

Statistisches Jahrbuch

1975

für die
Bundesrepublik
Deutschland



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden
Verlag: W. Kohlhammer GmbH / Stuttgart und Mainz

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch 1975 unterscheidet sich von seinen Vorgängern durch seine modernere äußere Gestaltung. Es setzt aber auch im neuen Gewand seine alte Tradition fort, eine zuverlässige Quelle der wichtigsten Zahlen aus allen Lebens- und Sachbereichen zu sein. Der Benutzer findet — nach größeren Zusammenhängen geordnet — eine Fülle von Daten für die Bundesrepublik Deutschland, die ihm einen für allgemeine Zwecke ausreichenden Überblick über die von der amtlichen Statistik erfaßten und dargestellten Sachverhalte gibt. Auf tiefer gegliederte Angaben in speziellen Veröffentlichungen verweist der Quellennachweis am Ende des Jahrbuches.

Wie bisher enthält das Jahrbuch in zwei Anhängen ausgewählte Daten aus der Statistik der Deutschen Demokratischen Republik sowie vergleichende Internationale Übersichten mit Angaben aus einer Vielzahl von Ländern.

Alle Nachweise sind auf den neuesten Stand gebracht worden. Das günstigere Tabellenformat hat es vor allem erlaubt, den Vergleich mit früheren Jahren zu erweitern. Einige Abschnitte sind mit dem Ziel einer ausgewogeneren Darbietung des vorhandenen Stoffes überarbeitet worden.

Auch für das Statistische Jahrbuch 1975 haben wieder zahlreiche Stellen außerhalb des Statistischen Bundesamtes Material geliefert. Ich danke hier erneut für ihre Mitarbeit.

Wiesbaden, im Juli 1975

Dr. Hildegard Bartels

Präsidentin des Statistischen Bundesamtes

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsverzeichnis (Aufgliederung der Inhaltsübersicht)	5
Allgemeine Vorbemerkungen, Abkürzungen und Zeichenerklärung	17
1 Geographische und meteorologische Angaben	21
2 Zusammenfassende Übersichten	29
3 Gebiet und Bevölkerung	48
4 Bevölkerungsbewegung	66
5 Gesundheitswesen	83
6 Bildung und Kultur	95
7 Kirchliche Verhältnisse	123
8 Rechtspflege	126
9 Wahlen	141
10 Erwerbstätigkeit	147
11 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	160
12 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	166
13 Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	192
14 Industrie und Handwerk	222
15 Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen	265
16 Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	283
17 Außenhandel	294
18 Verkehr	323
19 Geld und Kredit	356
20 Versicherungen	374
21 Sozialleistungen	378
22 Finanzen und Steuern	396
23 Preise	425
24 Löhne und Gehälter	460
25 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung	480
26 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	495
27 Zahlungsbilanz	526
 Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	534
Anhang 2: Internationale Übersichten	570
 Quellennachweis	701
Sachregister	719

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
1 Geographische und meteorologische Angaben			
1.0 Landschaft, Klima, Bodenschätze	21	3.16 Privathaushalte im April 1974 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	64
1.1 Länge der Grenzen	22	3.17 Familien im April 1974 nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie und Familienstand des Familienvorstandes	64
1.2 Ortshöhenlagen	22	Ausländer	
1.3 Ausgewählte Inseln	22	3.18 Ausländer am 30. 9. 1974 nach Altersgruppen, Familienstand und Aufenthaltsdauer	65
1.4 Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)	23		
1.5 Schiffbare Flüsse	24		
1.6 Seen	24		
1.7 Schifffahrtskanäle	25		
1.8 Talsperren	25		
1.9 Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder	26		
1.10 Klima und Witterungsverhältnisse	27		
		4 Bevölkerungsbewegung	
2 Zusammenfassende Übersichten		4.0 Vorbemerkung	66
2.1 Bundesgebiet	29	Natürliche Bevölkerungsbewegung	
2.2 Bund und Länder	38	4.1 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen 1965 bis 1974	67
		4.2 Durchschnittliches Heiratsalter 1955 bis 1973 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten	69
3 Gebiet und Bevölkerung		4.3 Eheschließungen 1973 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	69
3.0 Vorbemerkung	48	4.4 Eheschließende 1973 nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger 1910/11 bis 1973	70
Gebiet und Bevölkerung		4.5 Eheschließungen 1973 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	72
3.1 Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1974	49	4.6 Geborene 1950 bis 1973 nach dem Alter der Mütter sowie Geburtenziffern	72
3.2 Wohnbevölkerung 1960 bis 1974 nach Ländern	49	4.7 Lebendgeborene 1973 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	73
3.3 Fläche und Wohnbevölkerung 1939 bis 1970 nach Ländern und Verwaltungsbezirken	50	4.8 Ehelich Lebendgeborene 1973 nach der Lebendgeburtensfolge und der Ehedauer der Mütter	73
3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 31. 12. 1973	51	4.9 Allgemeine Sterbetafel 1970/72	74
3.5 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1973	55	4.10 Gestorbene 1973 nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern 1950 bis 1973	76
3.6 Bevölkerungsentwicklung 1972 bis 1974 in den Ländern	57	4.11 Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1973 nach dem Alter	77
3.7 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1974 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern	57	4.12 Gerichtliche Ehelösungen 1950 bis 1973	77
3.8 Wohnbevölkerung 1973 nach dem Alter	58	4.13 Geschiedene Ehen 1973 nach Ehedauer, Kläger und Kinderzahl	77
3.9 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1973 nach Altersgruppen und Ländern	60	Wanderungen	
3.10 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1973 nach Altersgruppen und Familienstand	61	4.14 Gesamtwanderungen 1969 bis 1973	78
3.11 Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach Religionszugehörigkeit und Ländern	61	4.15 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1973 nach Herkunft und Ziel	78
3.12 Wohnbevölkerung im April 1974 nach Art des Krankenversicherungsschutzes	62	4.16 Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1973 nach Herkunft und Ziel	79
Haushalte und Familien		4.17 Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1973	80
3.13 Privathaushalte 1950 bis 1974 nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen	63	4.18 Notaufnahme 1949 bis 1974	82
3.14 Mehrpersonenhaushalte im April 1974 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	63		
3.15 Privathaushalte im April 1974 nach Altersgruppen und Familienstand des Haushaltsvorstandes	63	5 Gesundheitswesen	
		5.0 Vorbemerkung	83
		5.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1972 bis 1974	84

	Seite		Seite
5.2 Bestand an Tuberkulosekranken 1972 und 1973	84	6.15 Öffentliche Theater 1973/74	117
5.3 Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1972 bis 1974	85	6.16 Hörfunkprogramm 1974	118
5.4 Sterbeziffern 1960 bis 1972 nach ausgewählten Todesursachen	85	6.17 Fernseh-Rundfunkprogramm 1973 und 1974	119
5.5 Sterbefälle 1972 nach Altersgruppen und Todesursachen	86	6.18 Buchproduktion 1970 bis 1972/73	120
5.6 Säuglingssterbefälle 1971 bis 1972 nach Alter und ausge- wählten Todesursachen	88	6.19 Zeitungen und Zeitschriften 1970 bis 1974	120
5.7 Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Kran- kenversicherung 1971 bis 1973	90	6.20 Tageszeitungen im 3. Vierteljahr 1974	121
5.8 Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1973	90	6.21 Jugendherbergen 1974	121
5.9 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen am 31. 12. 1973	92	6.22 Deutscher Sängerbund 1972 bis 1974	121
5.10 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte 1971 bis 1973	92	6.23 Deutscher Sportbund 1972 bis 1974	122
5.11 Zahl und Fachpersonal der Gesundheitsämter und Apotheken am 31. 12. 1973	93		
5.12 Krankenhäuser und planmäßige Betten 1971 bis 1973	93		
5.13 Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabtei- lungen am 31. 12. 1973 nach Zweckbestimmung	94		
5.14 Krankenzugang in den Krankenhäusern 1971 bis 1973 ..	94		
		7 Kirchliche Verhältnisse	
6 Bildung und Kultur		7.0 Vorbemerkung	123
6.0 Vorbemerkung	95	7.1 Evangelische Kirche (EKD) 1973 und 1974	123
Überblick		7.2 Römisch-Katholische Kirche 1973 und 1974	124
6.1 Schulen und Hochschulen 1965 bis 1973	97	7.3 Jüdische Gemeinden 1974	125
Schulen			
6.2 Schulen, Schüler und Lehrer 1973	98		
6.3 Schulabgänger 1973	102		
6.4 Abiturienten 1973 und 1974	103		
Auszubildende		8 Rechtspflege	
6.5 Auszubildende 1967 bis 1973	104	8.0 Vorbemerkung	126
Hochschulen		Gerichte	
6.6 Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen, Kunst- und Fachhochschulen im Wintersemester 1967/68 bis Sommer- semester 1972	106	8.1 Gerichte und Kammern bzw. Senate bei den Kollegialge- richten am 1. 1. 1975	127
6.7 Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthoch- schulen im Sommersemester 1972	109	8.2 Richter im Landes- und Bundesdienst am 1. 1. 1975	127
6.8 Prüfungen an wissenschaftlichen Hochschulen im Winterse- mester 1972/73 und Sommersemester 1973	112	8.3 Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare 1967 bis 1975	127
6.9 Personal an Hochschulen im Oktober 1973 nach Fächer- gruppen und dienstrechtlicher Stellung	113	8.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten 1972 bis 1974	128
Wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen		8.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht 1971 bis 1973	131
6.10 Deutsche Forschungsgemeinschaft 1972 bis 1974	114	Tatermittlung und Strafverfolgung	
6.11 Deutscher Akademischer Austauschdienst 1972 bis 1974	115	8.6 Straftaten und Tatverdächtige 1971 bis 1973	132
6.12 Volkshochschulen 1972 bis 1974	115	8.7 Abgeurteilte und Verurteilte 1967 bis 1973	133
6.13 Studentenwohnheime am 1. 1. 1975	116	8.8 Abgeurteilte und Verurteilte 1973 nach Hauptdelikts- und Straf- talengruppen	134
6.14 Filmtheater und Filmbezug 1971 bis 1973	116	8.9 Verurteilte 1971 bis 1973 nach Hauptdeliktgruppen	136
		8.10 Verurteilte 1971 bis 1973 nach Altersgruppen	136
		8.11 Verurteilte 1972 und 1973 nach ausgewählten Straftaten	137
		8.12 Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten 1969 bis 1973	138
		8.13 Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Ver- urteilten 1969 bis 1973	138
		8.14 Maßregeln der Sicherung und Besserung 1969 bis 1973	138
		Strafvollzug, Bewährungshilfe	
		8.15 Straf- und Verwahranstalten 1973	139
		8.16 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1971 bis 1973	139
		8.17 Strafgefangene am 31. 3. 1973 nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung	139
		8.18 Strafgefangene und Verwahrte 1971 bis 1973 nach Art der Freiheitsentziehung, Vollzugsdauer und Altersgruppen	140
		8.19 Bewährungshelfer und Probanden 1971 bis 1973	140
		8.20 Probanden 1971 bis 1973 nach Bewährung, Hauptdelikts- und Altersgruppen	140

9 Wahlen

	Seite
9.0 Vorbemerkung	141
9.1 Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949 bis 1972	142
9.2 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen 1969 und 1972	143
9.3 Sitze im Deutschen Bundestag 1965, 1969 und 1972	144
9.4 Landtagswahlen 1971 bis 1975	144
9.5 Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1971 bis 1975	144
9.6 Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmenzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1975	145
9.7 Tätigkeit des Deutschen Bundestages und Bundesrates in der 1. bis 7. Wahlperiode	145
9.8 Gesetzgebung des Deutschen Bundestages in der 4. bis 6. Wahlperiode	146

10 Erwerbstätigkeit

10.0 Vorbemerkung	147
Erwerbspersonen und Erwerbstätige	
10.1 Wohnbevölkerung im April 1974 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	148
10.2 Erwerbspersonen im April 1974 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten	148
10.3 Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1974	149
10.4 Erwerbstätige 1962 bis 1974 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	150
10.5 Erwerbstätige im April 1974	152
10.6 Erwerbstätige am 27. 5. 1970 nach Nettoerwerbseinkommen, Art des höchsten Ausbildungsabschlusses, Stellung im Beruf und Geburtsjahrguppen	154
10.7 Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1974 nach Zahl und Alter der Kinder	155
Beschäftigte, Arbeitslose, Streiks	
10.8 Arbeitslose und offene Stellen 1967 bis 1975	156
10.9 Kurzarbeiter 1972 bis 1975	157
10.10 Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1968 bis 1972	158
10.11 Streiks 1973 und 1974 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern	159

11 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

11.1 Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1974	160
11.2 Handwerkskammern am 1. 1. 1974	161
11.3 Landwirtschaftskammern am 1. 7. 1974	161
11.4 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1. 1. 1975	162
11.5 Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1974	162
11.6 Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1975	163
11.7 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Freien Berufe am 1. 1. 1975	164

11.8 Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1975	164
11.9 Gewerkschaftsmitglieder 1972 bis 1974	165

12 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

12.0 Vorbemerkung	166
Betriebe und Arbeitskräfte	
12.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1949 bis 1974 nach Größenklassen	168
12.2 Forstbetriebe und Waldfläche 1971 und 1974 nach Größenklassen	168
12.3 Betriebe mit Weinbau 1972/73 nach Betriebsart	169
12.4 Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1972	170
12.5 Landwirtschaftliche Betriebe nach sozialökonomischen Betriebstypen 1971	171
12.6 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1970/71 bis 1973/74	172
12.7 Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe 1970 bis 1974	172
12.8 Ausgaben der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche 1967/68 bis 1973/74	173
12.9 Bruttoanlageinvestitionen, Abschreibungen und Nettoinvestitionen der Landwirtschaft 1967/68 bis 1973/74	173
12.10 Flurbereinigung 1971 bis 1973	174
12.11 Bestand an Schleppern in der Landwirtschaft 1969 bis 1972	174
12.12 Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft 1968/69 bis 1972/73	175

Bodennutzung und Ernte

12.13 Gliederung der Wirtschaftsfläche 1968/73 und 1972 bis 1974	176
12.14 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und von Dauerpflanzen 1968/73 und 1972 bis 1974	178
12.15 Anbau und Ernte von Gemüse 1972 bis 1974	180
12.16 Obsternte 1968/73 und 1972 bis 1974	182
12.17 Pflanzenbestände in Baumschulen 1973 und 1974	182
12.18 Anbau von Baumobst 1972	183
12.19 Anbau und Ernte von Hopfen 1968/73 und 1972 bis 1974	184
12.20 Bestockte Rebfläche 1935 bis 1973 nach Sorten und Jahr der Anpflanzung	184
12.21 Weinmosternte 1968/73 und 1972 bis 1974	185
12.22 Weinbestand 1970 bis 1974	185
12.23 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 1967/68 bis 1973/74	186
12.24 Holzeinschlag 1971 bis 1973	186

Viehwirtschaft und Fischerei

12.25 Viehbestand 1971 bis 1974	187
12.26 Milcherzeugung und -verwendung 1968/73 und 1972 bis 1974	189
12.27 Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung 1968/73 und 1972 bis 1974	189

	Seite		Seite
12.28 Geflügel 1968/73 und 1972 bis 1974	189	13.24 Dividende auf Stammaktien der Aktiengesellschaften 1967 bis 1972	221
12.29 Schlachtungen und Fleischgewinnung 1968/73 und 1972 bis 1974	190	13.25 Unternehmens- und Konzernabschlüsse 1972	221
12.30 Schlachtier- und Fleischbeschau 1971 bis 1973	190		
12.31 Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei 1971 bis 1974	191		
12.32 Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei 1971 bis 1974 nach Fanggebieten und wichtigsten Fischarten	191		
12.33 Fischereiflotte 1968 bis 1974	191		
		14 Industrie und Handwerk	
13 Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)		14.0 Vorbemerkung	222
13.0 Vorbemerkung	192	Produzierendes Gewerbe	
Arbeitsstätten und Unternehmen		14.1 Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1970 bis 1972	225
13.1 Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970 nach Niederlassungsformen	193	Industrie (ohne Bauindustrie)	
13.2 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen nach Gemeindegrößenklassen am 27. 5. 1970	195	14.2 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Industrie 1970 bis 1973	226
13.3 Beschäftigte der Arbeitsstätten, Teilbeschäftigte und ausländische Arbeitnehmer am 27. 5. 1970	196	14.3 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Industrie 1972 nach Umsatzgrößenklassen	227
13.4 Unternehmen und Beschäftigte am 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970	198	14.4 Investitionen der Unternehmen in der Industrie 1971 bis 1973	228
13.5 Beschäftigte in Unternehmen am 27. 5. 1970 nach der Stellung im Betrieb	200	14.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in der Industrie 1953 bis 1974	229
13.6 Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1973 und 1974	203	14.6 Betriebe und Beschäftigte in der Industrie 1972 bis 1974	230
13.7 Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften 1972 bis 1974	204	14.7 Beschäftigte der Betriebe in der Industrie 1974 nach Ländern	232
13.8 Zahl und Kapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1974	206	14.8 Betriebe und Beschäftigte in der Industrie Ende September 1973 nach Beschäftigtengrößenklassen	234
Kostenstruktur		14.9 Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme der Betriebe in der Industrie 1972 bis 1974	236
13.9 Kostenstruktur der Industrie 1970	208	14.10 Umsatz der Betriebe in der Industrie 1972 bis 1974	237
13.10 Kostenstruktur des Handwerks 1970	209	14.11 Umsatz der Betriebe in der Industrie je Beschäftigten, Lohn- und Gehaltssumme in Prozent des Umsatzes, Exportquote 1972 bis 1974	238
13.11 Kostenstruktur des Großhandels 1972	210	14.12 Index der industriellen Nettoproduktion 1962 bis 1974	239
13.12 Kostenstruktur des Einzelhandels 1969	211	14.13 Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter 1962 bis 1974	242
13.13 Kostenstruktur der Handelsvertreter und Handelsmakler 1972	212	14.14 Index der Arbeitsproduktivität in der Industrie 1971 bis 1974	243
13.14 Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1971	212	14.15 Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen 1965 bis 1974	245
13.15 Kostenstruktur des Gastgewerbes 1969	213	14.16 Index des Auftragsbestands in ausgewählten Industriezweigen 1972 bis 1974	245
13.16 Kostenstruktur des Verlagswesens 1972	213	14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1971 bis 1974	246
13.17 Kostenstruktur der Freien Berufe 1971	214		
Abschlüsse der Unternehmen		Energie- und Wasserwirtschaft	
13.18 Jahresabschlüsse öffentlicher Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1971	215	14.18 Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung 1970 bis 1973	255
13.19 Entwicklung der Sachanlagen öffentlicher Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1971	215	14.19 Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn 1966 bis 1973	255
13.20 Bilanzen der Aktiengesellschaften 1972	216	14.20 Gaswirtschaft 1971 bis 1973	256
13.21 Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften 1972	218	14.21 Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung 1969 bis 1973	257
13.22 Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften 1971 und 1972	220		
13.23 Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel bei Aktiengesellschaften 1971 und 1972	220		

	Seite
14.22 Investitionen der Industrie für Stromerzeugungsanlagen 1968 bis 1973	257
14.23 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Industrie 1971	258
14.24 Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl 1969 bis 1974	260
14.25 Strom- und Gasverbrauch der Industrie 1972 bis 1974	261
14.26 Kohle- und Heizölverbrauch der Industrie 1971 bis 1974	262

Handwerk

14.27 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1972 bis 1974	263
---	-----

15 Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

15.0 Vorbemerkung	265
-------------------------	-----

Baugewerbe

15.1 Produktionsindex für das Baugewerbe 1962 bis 1974	267
--	-----

Bauhauptgewerbe

15.2 Index des Auftragsseingangs und Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe 1972 bis 1974	268
15.3 Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1967 bis 1973	268
15.4 Investitionen der Unternehmen im Bauhauptgewerbe 1967 bis 1972	269
15.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1968 bis 1974	269
15.6 Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bauhauptgewerbe im Juni 1974 nach Wirtschaftszweigen	271
15.7 Bestand an wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1974	271

Bautätigkeit

15.8 Baugenehmigungen im Hochbau 1969 bis 1974	272
15.9 Baufertigstellungen im Hochbau 1969 bis 1974	273
15.10 Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume 1969 bis 1974 ..	274
15.11 Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1969 bis 1973 nach Bauherren	274
15.12 Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten 1972 und 1973	275
15.13 Bauüberhang 1969 bis 1974	277
15.14 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1969 bis 1973	278
15.15 Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand 1969 bis 1974	279

Wohnungen

15.16 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1971 bis 1974 ..	280
15.17 Bewohnte Wohnungen in Gebäuden 1972 nach der Beheizung ..	280
15.18 Bewohnte reine Mietwohnungen mit Küche in Gebäuden 1972 nach der Miete	282
15.19 Wohnungsbaugenossenschaften 1970 bis 1973	282

16 Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

16.0 Vorbemerkung	283
16.1 Beschäftigte, Umsatz und Rohertrag im Großhandel 1971 bis 1974	284
16.2 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1971 bis 1974	285
16.3 Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1971 bis 1974	287
16.4 Beherbergungskapazität am 1. 4. 1974 im Reiseverkehr	287
16.5 Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr im Winterhalbjahr 1973/74 und Sommerhalbjahr 1974	288
16.6 Übernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden Winterhalbjahr 1973/74 und Sommerhalbjahr 1974	290
16.7 Messen und Ausstellungen 1974	291
16.8 Warenverkehr mit Berlin (West) 1972 bis 1974	292
16.9 Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) 1972 bis 1974	293

17 Außenhandel

17.0 Vorbemerkung	294
17.1 Ein- und Ausfuhr 1959 bis 1974	295
17.2 Ein- und Ausfuhr 1959 bis 1974 nach Warengruppen	296
17.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte 1962 bis 1974 nach Warengruppen	297
17.4 Einfuhr 1972 bis 1974 nach Warengruppen und -untergruppen ..	299
17.5 Ausfuhr 1972 bis 1974 nach Warengruppen und -untergruppen ..	303
17.6 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern 1970 bis 1974	307
17.7 Einfuhr 1970 bis 1974 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik	308
17.8 Ausfuhr 1970 bis 1974 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik	309
17.9 Ein- und Ausfuhr 1974 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen	310
17.10 Ein- und Ausfuhr 1972 bis 1974 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel	312
17.11 Ein- und Ausfuhr 1971 bis 1974 nach Ländergruppen	313
17.12 Ein- und Ausfuhr 1971 bis 1974 nach Erdteilen und Ländern ..	314
17.13 Wichtigste Länder der Ein- und Ausfuhr 1971 bis 1974	318
17.14 Ein- und Ausfuhr 1973 und 1974 nach Einkaufs- und Käuferländern	319
17.15 Ausfuhr 1969 bis 1974 nach Herstellungsländern und Warengruppen	319
17.16 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel 1959 bis 1974 nach Warengruppen	320
17.17 Einfuhr im Generalhandel 1970 bis 1974 nach Verkehrszweigen	321
17.18 Einfuhr im Generalhandel 1972 bis 1974 nach Zielländern und Warengruppen	321
17.19 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr 1959 bis 1974	322
17.20 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr 1959 bis 1974	322
17.21 Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag 1972 bis 1974 ...	322

	Seite		Seite
18 Verkehr		Rohrfernleitungen	
18.0 Vorbemerkung	323	18.29 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1968 bis 1974	352
Überblick		Verkehrsunfälle	
18.1 Personenverkehr der Verkehrszweige 1970 bis 1974	324	18.30 Verkehrsunfälle 1969 bis 1974 nach Verkehrszweigen	353
18.2 Güterverkehr der Verkehrszweige 1970 bis 1974	324	18.31 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Getötete und Verletzte 1972 bis 1974	353
Eisenbahnverkehr		18.32 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1973 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	353
18.3 Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen 1972 und 1973	325	18.33 Unfälle, Unfallbeteiligte und Verunglückte im Straßenverkehr 1967 bis 1974	354
18.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1973	326	18.34 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1973	355
Straßenverkehr		19 Geld und Kredit	
18.5 Straßen des überörtlichen Verkehrs 1972 bis 1975	329	19.0 Vorbemerkung	356
18.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1971 bis 1974	329	19.1 Bargeldumlauf 1967 bis 1974	358
18.7 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1974	332	19.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems 1967 bis 1974	358
18.8 Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnis 1971 bis 1974	332	19.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank 1969 bis 1974	359
18.9 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1971 bis 1974	333	19.4 Aktiva und Passiva der Kreditinstitute 1969 bis 1974	360
18.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1973	334	19.5 Spareinlagen 1971 bis 1974	362
Binnenschifffahrt		19.6 Hypothekarkredit 1972 bis 1974	362
18.11 Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1973 nach Wasserstraßenklassen	337	19.7 Boden- und Kommunalkreditinstitute 1972 bis 1974	363
18.12 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1973	337	19.8 Bausparkassen 1971 bis 1974	366
18.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1973	338	19.9 Wertpapiermärkte 1970 bis 1974	367
18.14 Güterumschlag in Binnenhäfen 1973	342	19.10 Devisenkurse 1971 bis 1974	370
18.15 Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1969 bis 1973	342	19.11 Zahlungsschwierigkeiten 1973 und 1974	370
18.16 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt 1973	343	20 Versicherungen	
Seeschifffahrt		20.0 Vorbemerkung	374
18.17 Bestand an Seeschiffen 1972 und 1973	343	20.1 Gesamtüberblick 1969 bis 1974	374
18.18 Schiffsverkehr über See 1974	344	20.2 Lebensversicherungsunternehmen 1969 bis 1974	375
18.19 Güterverkehr über See 1971 bis 1973	345	20.3 Rückversicherungsunternehmen 1969 bis 1973	375
18.20 Güterumschlag in Seehäfen 1973 und 1974	347	20.4 Krankenversicherungsunternehmen 1969 bis 1974	376
18.21 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1971 bis 1974	348	20.5 Schaden- und Unfallversicherung 1972 und 1973 nach Versicherungssparten	377
Luftverkehr		21 Sozialleistungen	
18.22 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung 1973	348	21.0 Vorbemerkung	378
18.23 Bestand an Flugzeugen und Hubschraubern 1971 bis 1974	349	21.1 Sozialleistungen 1973 und 1974 nach Arten	380
18.24 Verkehr auf Flugplätzen 1974	349	21.2 Gesetzliche Krankenversicherung 1970 bis 1973	382
18.25 Verkehrsleistungen im Luftverkehr 1974 nach Entfernungstufen	349	21.3 Gesetzliche Unfallversicherung 1970 bis 1973	384
18.26 Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1974	350	21.4 Gesetzliche Rentenversicherungen 1970 bis 1974	385
Nachrichtenverkehr		21.5 Zusatzversicherungen 1970 bis 1974	387
18.27 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer 1971 bis 1974	351	21.6 Altershilfe für Landwirte 1970 bis 1974	387
18.28 Deutsche Bundespost 1972 und 1973	352	21.7 Arbeitsförderung einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung 1970 bis 1974	388

	Seite
21.8 Kindergeld 1970 bis 1974	388
21.9 Kriegsoferversorgung 1970 bis 1973	389
21.10 Sozialhilfe 1970 bis 1973	390
21.11 Kriegsopferversorgung 1970 bis 1973	391
21.12 Öffentliche Jugendhilfe 1970 bis 1973	391
21.13 Wohngeld 1971 bis 1973	392
21.14 Lastenausgleich 1967 bis 1974	394

22 Finanzen und Steuern

22.0 Vorbemerkung	396
-------------------------	-----

Öffentliche Haushalte

22.1 Entwicklung der Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1950 bis 1972	398
22.2 Haushaltsansätze 1974 und 1975	399
22.3 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen 1971 und 1972	400
22.4 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1972	404
22.5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1972	406
22.6 Personalausgaben der öffentlichen Haushalte 1972	407
22.7 Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung 1972	407
22.8 Kassenmäßige Steuereinnahmen 1973 und 1974	408
22.9 Schulden der öffentlichen Haushalte 1974	410
22.10 Personal der öffentlichen Haushalte 1970 bis 1974	412

Steuern

22.11 Ergebnisse der Steuerstatistiken 1950 bis 1972	416
22.12 Lohnsteuer 1971	417
22.13 Vermögensteuer 1969	418
22.14 Umsatzsteuer 1972	419
22.15 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1972 bis 1974	420
22.16 Realsteuervergleich 1973	423
22.17 Gewerbesteuer 1970	424

23 Preise

23.0 Vorbemerkung	425
-------------------------	-----

Preise in der Land- und Forstwirtschaft

23.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) 1958/59 bis 1973/74	427
23.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1970/71 bis 1973/74	428
23.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten 1958 bis 1974	429

23.4 Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen 1970/71 bis 1973/74	429
23.5 Erzeugerpreise für Getreide 1968/69 bis 1973/74	430
23.6 Erzeugerpreise für Schlachtvieh 1968/69 bis 1973/74	430

Preise in der Industrie

23.7 Index der Grundstoffpreise 1968 bis 1974	431
23.8 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1968 bis 1974	433
23.9 Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte 1968 bis 1974	438

Bau- und Baulandpreise

23.10 Preisindizes für Bauwerke 1913 bis 1974	440
23.11 Baulandpreise 1962 bis 1974	441

Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise

23.12 Index der Großhandelsverkaufspreise 1968 bis 1974	442
23.13 Index der Einzelhandelspreise 1968 bis 1974	444
23.14 Preisindex für die Lebenshaltung 1968 bis 1974	446
23.15 Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht 1924 bis 1974	448
23.16 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen 1958 bis 1974	450
23.17 Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1962 bis 1974	451

Ein- und Ausfuhrpreise

23.18 Index der Einfuhrpreise 1968 bis 1974	452
23.19 Index der Ausfuhrpreise 1968 bis 1974	454
23.20 Einfuhrpreise 1958 bis 1974	456

Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren

23.21 Eisenbahnfahrpreise für Personen 1969 bis 1974	457
23.22 Eisenbahnfrachten für Güter 1968 bis 1974	457
23.23 Frachtsätze des Straßengüterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen 1969 bis 1974	458
23.24 Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen 1969 bis 1974	458
23.25 Frachtsätze der Binnenschifffahrt 1958 bis 1974	458
23.26 Indizes der Post- und Fernmeldegebühren 1958 bis 1974	459

24 Löhne und Gehälter

24.0 Vorbemerkung	460
-------------------------	-----

Tatsächliche Arbeitsverdienste

24.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1913/14 bis 1974	461
---	-----

	Seite		Seite
24.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1961 bis 1974	462	Versorgung und Verbrauch	
24.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1972 bis 1974	463	25.9 Versorgung mit ausgewählten industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen 1972 bis 1974	492
24.4 Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1971 bis 1974	468	25.10 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1971/72 bis 1973/74	493
24.5 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1960 bis 1974	468	25.11 Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel 1972 bis 1974	493
24.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1972 bis 1974	469	25.12 Verbrauch an Nahrungsmitteln 1965/66 bis 1973/74	494
24.7 Arbeiter im Oktober 1972 nach Arbeitszeit-, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienstklassen in ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	474	26 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
24.8 Angestellte im Oktober 1972 nach Bruttomonatsverdiensten und Wirtschaftsabteilungen	475	26.0 Vorbemerkung	495
24.9 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter und Angestellten 1972 nach Beschäftigtengrößenklassen und Leistungsgruppen	476	26.1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1973	498
24.10 Teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte, durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoverdienste im Oktober 1972 nach Altersgruppen	476	26.2 Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbstständiger Arbeit 1925 bis 1974	508
Tariflöhne und -gehälter		26.3 Sozialprodukt und Inlandsprodukt 1960 bis 1974	508
24.11 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1961 bis 1974	477	26.4 Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen 1960 bis 1973	510
24.12 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1961 bis 1974	478	26.5 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1960 bis 1974	512
24.13 Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft 1965 bis 1974	479	26.6 Bruttoinlandsprodukt 1960 bis 1974 nach Ländern	514
24.14 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1.1.1975	479	26.7 Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1960 und 1973 nach Ländern	514
24.15 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1.1.1975	479	26.8 Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen 1960 bis 1974	515
25 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung		26.9 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer 1960 bis 1974	515
25.0 Vorbemerkung	480	26.10 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1960 bis 1974	516
Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte		26.11 Privater Verbrauch 1960 bis 1973	516
25.1 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte 1970 bis 1974 je Haushalt und Monat	482	26.12 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates 1960 bis 1974	517
25.2 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1970 bis 1974 je Haushalt und Monat	484	26.13 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat 1960 bis 1974	518
25.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1974 je Haushalt und Monat	486	26.14 Verwendung des Sozialprodukts 1960 bis 1974	519
25.4 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen 1971 bis 1974	487	26.15 Preisentwicklung des Sozialprodukts 1960 bis 1974	519
25.5 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung 1971 bis 1974	487	26.16 Anlageinvestitionen 1960 bis 1974	520
25.6 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter 1971 bis 1974 je Haushalt und Monat	487	26.17 Bruttoinvestitionen der Produktionsunternehmen und ihre Finanzierung 1960 bis 1973	520
25.7 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1973	488	26.18 Reproduzierbares Sachvermögen 1960 bis 1974 nach Vermögensarten und zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	521
25.8 Vermögensformen und -bestände privater Haushalte 1973	490	26.19 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt 1960 bis 1974	522
		26.20 Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten der nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren 1960 bis 1973	523
		26.21 Aufkommen und Verwendung von Gütern zu Ab-Werk-Preisen 1970	524
		27 Zahlungsbilanz	
		27.0 Vorbemerkung	526
		27.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz 1971 bis 1974	527
		27.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1973	528
		27.3 Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland 1970 bis 1974	530
		27.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen 1950 bis 1974	531

Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	534	7.2 Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften 1968 bis 1973	543
1 Geographische Angaben		7.3 Maschinenbestand der sozialisierten Landwirtschaft 1968 bis 1973	543
1.1 Ortshöhenlagen ausgewählter Orte	534	7.4 Wirtschaftsfläche 1968 bis 1973 nach Nutzungs- bzw. Kulturarten	544
1.2 Inseln	534	7.5 Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte 1968 bis 1973 ...	544
1.3 Bodenerhebungen (Berge)	534	7.6 Viehbestand 1968 bis 1973	544
1.4 Flüsse	534		
1.5 Schifffahrtskanäle	535	8 Industrie und Handwerk	
1.6 Seen	535	8.0 Vorbemerkung	545
1.7 Talsperren	535	8.1 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Produktionsarbeiter der Industrie 1973 nach Industriebereichen	545
2 Gebiet und Bevölkerung		8.2 Betriebe, Arbeiter und Angestellte der Industrie 1972 nach Betriebsgrößenklassen und Industriebereichen	546
2.1 Bevölkerungsentwicklung 1939 bis 1973	535	8.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1968 bis 1973	546
2.2 Fläche und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1973	536	8.4 Betriebe, Beschäftigte und Leistung des Handwerks 1973 nach Handwerkszweigen und Eigentumsformen der Betriebe	549
2.3 Gemeinden und Wohnbevölkerung der Gemeinden am 31. 12. 1973 nach Gemeindegrößenklassen	536		
2.4 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1973	536	9 Bauwirtschaft und Wohnungen	
2.5 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1972 nach Altersgruppen und Familienstand	536	9.0 Vorbemerkung	550
3 Bevölkerungsbewegung		9.1 Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks 1968 bis 1973	550
3.1 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehelösungen 1965 bis 1973	537	9.2 Fertiggestellte Wohnungen 1968 bis 1973	550
3.2 Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1968 bis 1972 ...	537	9.3 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 1. 1. 1971	551
4 Gesundheitswesen		9.4 Wohnungen 1961 bis 1973 nach der Zahl der Wohnräume	551
4.1 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1968 bis 1973	538	10 Einzelhandel und Gaststätten	
4.2 Sterbefälle 1972 nach ausgewählten Todesursachen	538	10.0 Vorbemerkung	551
4.3 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1968 bis 1973	538	10.1 Einzelhandel und Gaststätten 1968 bis 1973	552
4.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten 1971 bis 1973	539		
5 Unterricht und Bildung		11 Außenhandel	
5.0 Vorbemerkung	539	11.0 Vorbemerkung	552
5.1 Schulen und Hochschulen 1969 bis 1973	540	11.1 Ein- und Ausfuhr 1968 bis 1973	552
5.2 Studenten an Hochschulen 1973 nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen	540	11.2 Ein- und Ausfuhr 1970 bis 1973 nach ausgewählten Ländern	553
6 Erwerbstätigkeit		11.3 Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1968 bis 1973	554
6.0 Vorbemerkung	541	11.4 Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1968 bis 1973	555
6.1 Erwerbstätige 1968 bis 1973 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Eigentumsform der Betriebe	541		
6.2 Erwerbstätige am 30. 9. 1973 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen	542	12 Verkehr	
7 Land- und Forstwirtschaft		12.1 Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1973	556
7.0 Vorbemerkung	542	12.2 Personenverkehr 1970 bis 1973 nach Verkehrszweigen	556
7.1 Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche der sozialisierten Landwirtschaft 1968 bis 1973	543	12.3 Güterverkehr 1970 bis 1973 nach Verkehrszweigen	556
		12.4 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1968 bis 1973	556
		12.5 Straßenverkehrsunfälle 1967 bis 1973	557
		12.6 Leistungen der Post 1971 bis 1973	557

13 Geld und Kredit

13.0	Vorbemerkung	557
13.1	Geldumlauf 1968 bis 1974	557
13.2	Spareinlagenbestand 1968 bis 1973	558

14 Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen

14.0	Vorbemerkung	558
14.1	Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 1965 bis 1973	559
14.2	Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 1968 bis 1973	559
14.3	Sozialfürsorge 1968 bis 1973	559
14.4	Renten und Pflegegelder 1970 bis 1973	560

15 Preise

15.0	Vorbemerkung	560
15.1	Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1968 bis 1973	561
15.2	Index der Industrieabgabepreise ausgewählter Erzeugnisse 1968 bis 1973	561
15.3	Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 1972 und 1973	562
15.4	Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte 1969 bis 1973	563

16 Löhne und Gehälter

16.0	Vorbemerkung	563
16.1	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben 1969 bis 1973 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	563
16.2	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie 1970 bis 1973 nach Industriebereichen	564

17 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

17.1	Durchschnittliche jährliche Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1973	564
17.2	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1967 bis 1973	564

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

18.0	Vorbemerkung	565
18.1	Bruttoprodukt und produziertes Nationaleinkommen 1960 bis 1973	566
18.2	Brutto- und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche 1972	566
18.3	Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt 1960 bis 1973	566
18.4	Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt 1950 und 1973 nach Eigentumsformen	567
18.5	Im Inland verwendetes Nationaleinkommen 1960 bis 1973	567
18.6	Investitionen 1960 bis 1973	567

Anhang 2: Internationale Übersichten

Allgemeine Vorbemerkungen	570
Internationale Maß- und Gewichtseinheiten	573
Währungseinheiten	574

1 Geographische und meteorologische Angaben

1.1	Planetarische Übersicht	576
1.2	Fläche und Bevölkerung der Erdteile	576
1.3	Bodenerhebungen (Berge)	577
1.4	Flüsse	578
1.5	Seen	579
1.6	Größte Meerestiefen	580
1.7	Seeschiffahrtskanäle	580
1.8	Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde	581

2 Zusammenfassende Übersichten

2.1	Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der EG und der OECD	582
-----	--	-----

3 Gebiet und Bevölkerung

3.1	Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde	590
3.2	Millionenstädte der Erde	594

3.3	Bevölkerung nach dem Alter	595
3.4	Bevölkerungsentwicklung	597

4 Bevölkerungsbewegung

4.1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	598
4.2	Entwicklung der Geburtenziffern	599
4.3	Entwicklung der Sterbeziffern	600
4.4	Natürliche Bevölkerungszu- bzw. -abnahme	601

5 Gesundheitswesen

5.1	Sterbefälle nach Todesursachen	602
5.2	Berufstätige Personen im Gesundheitswesen	606
5.3	Krankenhäuser und Betten	607

6 Unterricht und Bildung

6.1	Schüler bzw. Studenten und Lehrer	608
-----	---	-----

7 Erwerbstätigkeit

7.0	Vorbemerkung	611
7.1	Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit	611
7.2	Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	612
7.3	Streiks und Aussperrungen	613

	Seite		Seite
8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		14 Geld und Kredit	
8.1 Hauptarten der Bodennutzung	614	14.1 Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken	657
8.2 Anbau und Ernte der wichtigsten Getreidearten und Kartoffeln	616	14.2 Spareinlagen	658
8.3 Anbau und Ernte weiterer wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse	618	14.3 Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken	658
8.4 Produktion sonstiger wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse	619	14.4 Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze	659
8.5 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft	620	14.5 Index der Aktienkurse	659
8.6 Index der landwirtschaftlichen Gesamterzeugung	621	14.6 Darlehen der Weltbank	660
8.7 Index der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelerzeugung	622	14.7 Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds	661
8.8 Holzeinschlag	623		
8.9 Fischfänge	623	15 Öffentliche Finanzen	
8.10 Viehbestand	624	15.1 Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand	662
8.11 Maschinenbestand in der Landwirtschaft	625	15.2 Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen	663
9 Industrie			
9.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie	626	16 Preise	
9.2 Index der industriellen Produktion	627	16.1 Index der Großhandelspreise bzw. industrielle Erzeugerpreise	664
9.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse	629	16.2 Preisindex für die Lebenshaltung	666
10 Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen		16.3 Preise für Welthandels Güter	668
10.1 Beschäftigte im Baugewerbe	638	16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren	669
10.2 Wohnungsbautätigkeit	638	16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	672
11 Außenhandel		16.6 Preisindex für Baustoffe und Bauwerke	675
11.0 Vorbemerkung	639	16.7 Index der Seefrachtraten	676
11.1 Welthandel	639	16.8 Preise im Luftverkehr für Hin- und Rückflug ab Frankfurt (Main)	676
11.2 Einfuhr der wichtigsten Länder	640		
11.3 Ausfuhr der wichtigsten Länder	640	17 Löhne und Gehälter	
11.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	641	17.0 Vorbemerkung	677
11.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	643	17.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter	677
11.6 Einfuhr ausgewählter Länder nach Ländergruppen	645	17.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter	679
11.7 Ausfuhr ausgewählter Länder nach Ländergruppen	646	17.3 Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter	681
12 Verkehr		17.4 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten	682
12.1 Eisenbahnen	647	18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
12.2 Bestand an Kraftfahrzeugen	648	18.0 Vorbemerkung	683
12.3 Bestand an Binnenschiffen	649	18.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen	683
12.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen	649	18.2 Sozialprodukt und Volkseinkommen ausgewählter Länder	686
12.5 Bestand der Handelsflotten	650		
12.6 Güterverkehr über See mit dem Ausland	651	19 Zahlungsbilanzen	
12.7 Luftverkehr	652	19.0 Vorbemerkung	690
12.8 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer	653	19.1 Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen ausgewählter Länder	690
12.9 Nachrichtenverkehr	653	19.2 Staatliche Auslandshilfe (netto) der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit	698
12.10 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte	655	19.3 Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland	699
13 Reiseverkehr		19.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer	700
13.1 Auslandsgäste nach Herkunftsländern	656		

Verzeichnis der Schaubilder

	Seite		Seite
Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand 1. 1. 1975)	19	Groß- und Einzelhandel, Reiseverkehr	289
Bevölkerung	59	Umsatz des Groß- und Einzelhandels 1970 bis 1974	
Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 31. 12. 1973		Übernachtungen im Reiseverkehr im Winterhalbjahr 1973/74 und Sommerhalbjahr 1974 nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	
Bevölkerungsbewegung	71	Außenhandel	317
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 1950 bis 1974		Einfuhr 1974 nach wichtigsten Lieferanten	
Lebendgeborene, Gestorbene 1950 bis 1974		Ausfuhr 1974 nach wichtigsten Abnehmern	
Eheschließungen 1950 bis 1974		Ein- und Ausfuhr 1974 nach Ländergruppen	
Ehescheidungen 1950 bis 1973			
Gesundheitswesen	89	Verkehr	331
Sterblichkeit 1952 und 1972 nach ausgewählten Todesursachen		Personen- und Güterverkehr 1974 nach Verkehrszweigen	
Säuglingssterblichkeit 1950 bis 1974		Bestand an Personenkraftwagen 1950 bis 1974	
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker 1952 und 1973		Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen 1950 bis 1974	
Bildung und Kultur	111	Geld und Kredit	357
Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1973		Index der Aktienkurse 1970 bis 1974	
Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen		Insolvenzen	
im Wintersemester 1950/51 bis 1973/74		Insgesamt 1970 bis 1974	
im Sommersemester 1972 nach Fächergruppen		1974 nach Wirtschaftsbereichen	
Rechtspflege	135	Öffentliche Finanzen	415
Verurteilte 1973		Kassenmäßige Steuereinnahmen 1968 bis 1974 nach empfangenden Gebietskörperschaften	
nach Altersgruppen		Ausgaben der öffentlichen Haushalte	
nach Hauptdeliktgruppen		Insgesamt 1968 bis 1973	
Erwerbstätigkeit	151	1973 nach Aufgabenbereichen	
Erwerbstätige 1950 bis 1974		Preise	449
Arbeitslose und offene Stellen 1950 bis 1974		Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1970 bis 1974	
Erwerbstätige 1950 und 1974 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf		Preisindex für die Lebenshaltung	
Land- und Forstwirtschaft	177	Gesamtindex 1970 bis 1974	
Betriebe und Fläche 1949, 1960 und 1974		1974 nach ausgewählten Hauptgruppen	
Bodennutzung 1974			
Unternehmen und Arbeitsstätten	201	Löhne	467
Unternehmen und Beschäftigte 1961 und 1970 nach Wirtschaftsabteilungen		Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter	
Ausländische Arbeitnehmer in den Arbeitsstätten 1970		Insgesamt 1964 bis 1974	
Industrie	231	1974 nach ausgewählten Zweigen	
Umsatz ausgewählter Industriegruppen 1974		Wirtschaftsrechnungen	481
Index der industriellen Nettoproduktion 1962 bis 1974		Anteile der Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch 1974	
Bautätigkeit, Wohnungen	281	Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern 1973	
Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1950 bis 1974		Sozialprodukt	509
Entwicklung des Wohnungsbestandes 1950 bis 1973		Bruttosozialprodukt 1962 bis 1974	
Wohnungen 1972		Entstehung des Bruttoinlandsprodukts, Verteilung des Volkseinkommens und Verwendung des Bruttosozialprodukts 1974	

Allgemeine Vorbemerkungen

Quellen

Bei den im Hauptteil »Bundesrepublik Deutschland« veröffentlichten Zahlen handelt es sich überwiegend um Ergebnisse von Bundes- bzw. koordinierten Länderstatistiken. In diesen Fällen ist auf eine Quellenangabe verzichtet worden. Quellen sind nur angegeben, wenn Ergebnisse aus Statistiken anderer Stellen übernommen worden sind.

Über die Quellen, aus denen die Angaben für den Anhang 2 »Internationalen Übersichten« stammen, unterrichten die allgemeinen Vorbemerkungen (S. 570).

Gebietsstand

Bei Angaben für die Bundesrepublik Deutschland ist Berlin (West) generell in die Summe für das Bundesgebiet einbezogen. Hiermit sind keine rechtlichen Aussagen verbunden. Falls Angaben für Berlin (West) ausnahmsweise nicht in der Bundessumme enthalten sind, so wird ausdrücklich in einer Fußnote darauf hingewiesen. Das gleiche gilt für das Fehlen des Saarlandes in der Zeit bis einschließlich 1959.

Über den Gebietsstand im Anhang 1 »Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)« und im Anhang 2 »Internationale Übersichten« geben die allgemeinen Vorbemerkungen auf den Seiten 534 und 571 f. Auskunft.

Geheimhaltung

Wenn aus Gründen der statistischen Geheimhaltung Einzelangaben nicht gemacht werden können, so ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschrift wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabelle zu ersehen ist.

Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung »davon« bzw. »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (—) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Beim Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition.

Begriffserklärungen

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen jeweils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten.

Systematiken

Den fachlich gegliederten Tabellen liegen die jeweiligen Systematiken zugrunde, auf die in einer Anmerkung hingewiesen ist. Soweit möglich, sind die ausführlichen Bezeichnungen übernommen worden. Aus Raumgründen sind jedoch — vor allem bei der »Systematik der Wirtschaftszweige« — einheitliche Kurzbezeichnungen angewendet worden, die aber den vollen Inhalt der angegebenen Position abdecken. Wenn Kurzbezeichnungen verwendet wurden, wird dies in der Anmerkung über die jeweilige Systematik ausdrücklich erwähnt.

Abkürzungen**Maßeinheiten**

St	= Stück	km ²	= Quadratkilometer	dt	= Dezilonne (100 kg)
P	= Paar	a	= Ar	t	= Tonne
Mill.	= Million	ha	= Hektar	SKE	= Steinkohleneinheit
Mrd.	= Milliarde	Fm oR	= Festmeter ohne Rinde	s	= Sekunde
‰	= Prozent	Rm oR	= Raummeter ohne Rinde	h	= Stunde
aT	= auf Tausend	l	= Liter	Pkm	= Personenkilometer
mm	= Millimeter	hl	= Hektoliter	tkm	= Tonnenkilometer
cm	= Zentimeter	BRT	= Bruttoregistertonne	PS	= Pferdestärke
cm ³	= Kubikzentimeter	NRT	= Nettoregistertonne	kW	= Kilowatt
m	= Meter	g	= Gramm	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	Pfd	= Pfund	kVA	= Kilovoltampere
m ³	= Kubikmeter	kg	= Kilogramm	kcal	= Kilokalorie
km	= Kilometer				

Sonstige Abkürzungen

Vj.	= Vierteljahr	c. and f.	= cost and freight Kosten und Fracht inbegriffen	SchH	= Schleswig-Holstein
Hj.	= Halbjahr	cif	= cost, insurance, freight Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen	Hmb	= Hamburg
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)	fas	= free alongside ship frei Längsseite des Schiffes	Ndsa	= Niedersachsen
MD	= Monatsdurchschnitt	fob	= free on board frei an Bord	Brm	= Bremen
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	fot	= free on truck frei Fahrzeug	NW	= Nordrhein-Westfalen
JD	= Jahresdurchschnitt	RB	= Regierungsbezirk	Hess	= Hessen
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt	VB	= Verwaltungsbezirk	RhPf	= Rheinland-Pfalz
Wj.	= Wirtschaftsjahr (1. 7.–30. 6.)			BaWü	= Baden-Württemberg
Fwj.	= Forstwirtschaftsjahr (1. 10.–30. 9.)			Bay	= Bayern
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt			Saar	= Saarland
				BlnW	= Berlin (West)

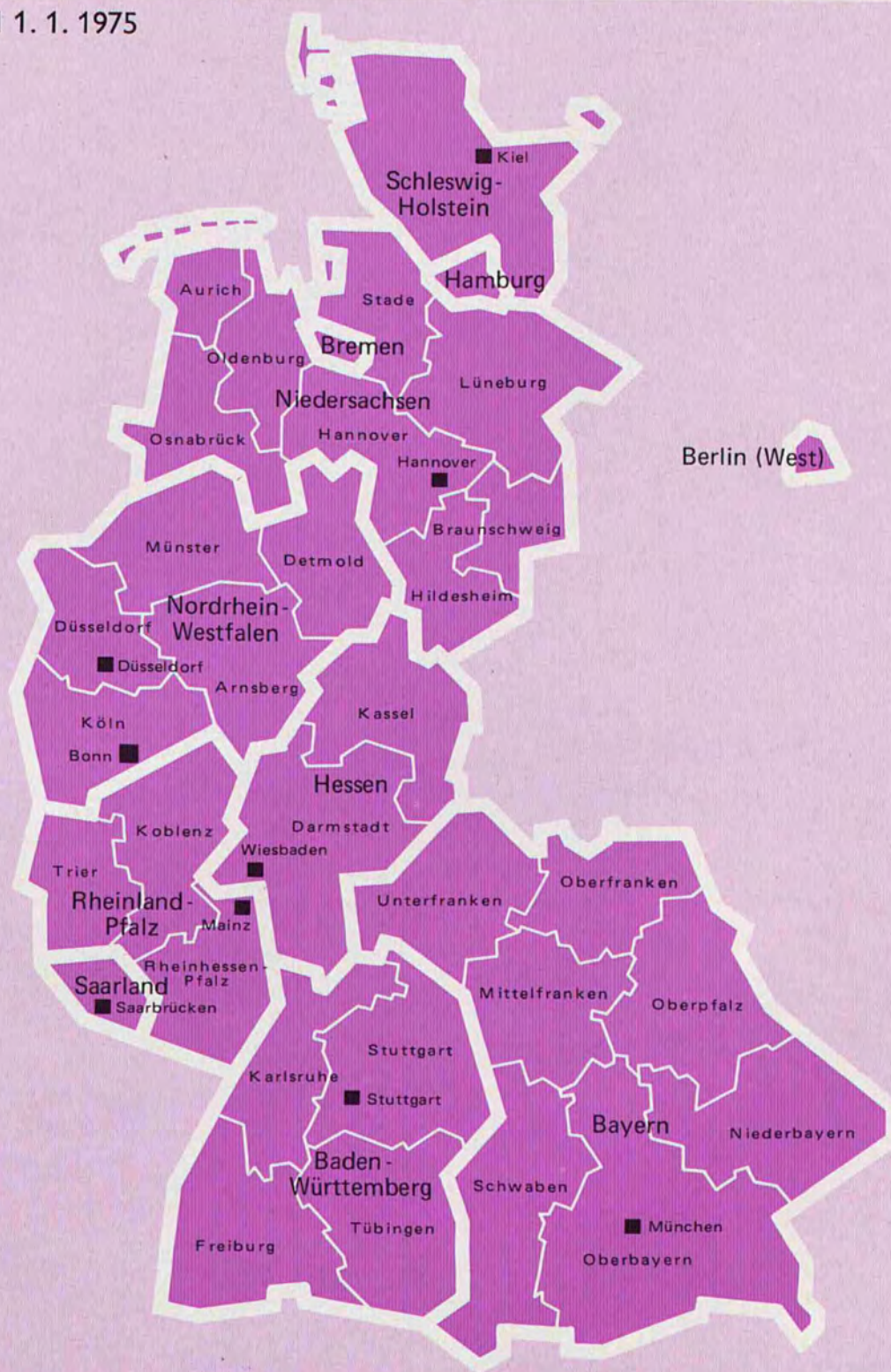
Eine Aufstellung mit ausländischen **Maß-, Gewichts- und Währungseinheiten** befinden sich auf den Seiten 573 ff. des Anhangs 2 »Internationaler Übersichten«.

Zeichenerklärung

—	= nichts vorhanden	| oder —	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	Nur bei Stichprobenerhebungen:	
.	= kein Nachweis vorhanden	/	= kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
...	= Angaben fallen später an	()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann
x	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu		

Bundesrepublik Deutschland

Gebietsstand 1. 1. 1975



1 Geographische und meteorologische Angaben

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main

Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main und vom Seewetteramt Hamburg

1.0 Landschaft, Klima, Bodenschätze

Von der Nord- und Ostsee bis zu den Alpen im Süden gliedert sich die Bundesrepublik Deutschland geographisch in das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das Südwestdeutsche Mittelgebirgs-Stufenland, das Süddeutsche Alpenvorland und die Bayerischen Alpen.

Das **Norddeutsche Tiefland** südlich der Nord- und Ostseeküste mit den vorgelagerten Inseln ist ein von den nordischen Vereisungen überformter westlicher Ausläufer des osteuropäischen Flachlands. Durch seenreiche, hügelige Geest- und Lehmplatten, die im Nordwesten von Heiden und Mooren durchsetzt sind, sowie durch breite, feuchte Niederungen und Urstromtäler ist es reich gegliedert. Fruchtbare Lößgebiete (Börden) liegen vor dem Fuß der Mittelgebirgsschwelle, in die klimatisch begünstigte Tieflandbuchten südwärts tief eingreifen: Die Rheinische und die Westfälische Bucht. Im Norden des Tieflands hat die Bundesrepublik Anteil an den Marschen der Nordseeküste, die bis zum Geestrand reichen. Die Schleswig-Holsteinische Ostseeküste ist durch Förden reich gegliedert. Die wichtigsten Inseln sind in der Nordsee die Ostfriesischen Inseln (u. a. Borkum, Norderney), die Nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Sylt und die Halligen), Helgoland in der Helgoländer Bucht sowie in der Ostsee Fehmarn.

Die **Mittelgebirgsschwelle**, in welcher sich mehrere geologisch-tektonische Zonen unterscheiden, ist von großer Mannigfaltigkeit. Zu ihr gehören u. a. das Rheinische Schiefergebirge mit den Hauptteilen Hunsrück, Eifel (mit Hohem Venn), Taunus (879 m), Westerwald, Bergisches Land und Sauerland mit Rothaargebirge (841 m), das Hessische, das Weser- und Leinebergland sowie ostwärts davon die Gebirgsinsel des Harzes, die sich bis 1 142 m Höhe erhebt; ferner rechnen dazu der Bayerische Wald (1 456 m), der Oberpfälzer Wald, das Fichtelgebirge, der Frankenwald und der Thüringer Wald (982 m). Diese Mittelgebirgsschwelle trennt den Norden vom Süden Deutschlands; in ihr dienen aber das Durchbruchstal des Mittelrheins zwischen Bingen und Bonn und die hessischen Senken, die sich im Leinegraben fortsetzen, als natürliche Leitlinien des Nord-Süd-Verkehrs.

Zum **Südwestdeutschen Mittelgebirgs-Stufenland** gehören die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen Schwarzwald (1 493 m), Odenwald und Spessart, Pfälzer Wald mit Haardt und das Schwäbisch-Fränkische Stufenland mit der hochgelegenen Alb.

Das den Alpen breit vorgelagerte **Süddeutsche Alpenvorland**, die Schwäbisch-Bayerische Hochebene mit ihren Hügeln und großen Seen im Süden (Chiemsee u. a.), ihren weiten Schotterebenen, dem Unterbayerischen Hügelland und der Donauniederung, hat eine mittlere Höhe von 500 m. Über tertiären Sedimenten liegen hier mehr oder weniger mächtig die von den z. T. weit ins Vorland vorgedrungenen pleistozänen Alpengletschern und ihren Schmelzwässern abgelagerten Moränen und Schotter. Dazu kommt in den nördlichen Randzonen auch Löß, ein aus Schottern ausgeblasener und äolisch abgelagerter, kalk- und quarzreicher Feinstaub.

Der Alpenanteil Deutschlands zwischen dem Bodensee und Salzburg umfaßt nur einen schmalen Ausschnitt dieses jungen Faltengebirgssystems, dessen Bau im einzelnen sehr verwickelt ist. Auf eine besonders im Allgäu ausgebildete mattenreiche Voralpenzone aus Sandsteinen folgen die zu den Nördlichen Kalkalpen gehörenden Ketten, darunter die zwischen dem Bregenzer Wald und dem Lech gelegenen Allgäuer Hochalpen (Hochfrolspitze 2 649 m, Mädele-

gabel 2 645 m, Hochvogel 2 593 m), die sogenannten Nordtiroler Kalkalpen zwischen Fernpaß und Tiroler Ache mit dem wilden Weltersteingebirge (Zugspitze 2 962 m), dem Karwendel (Östliche Karwendelspitze 2 538 m) und malerischen Gebirgsseen (Walchensee, Eibsee) und schließlich eindrucksvolle Glieder der Salzburger Kalkalpen im Berchtesgadener Land (Watzmann 2 713 m, Königssee).

Für das **Klima** der Bundesrepublik ist ihre Lage in der gemäßigten Zone mit häufigem Witterwechsel bestimmend. Winde aus vorwiegend westlichen Richtungen und Niederschläge zu allen Jahreszeiten sind charakteristisch. Die jährlichen Niederschlagsmengen betragen im Norddeutschen Tiefland unter 500 bis 700 mm, in den Mittelgebirgen um 700 bis über 1 500 mm und in den Alpen bis über 2 000 mm. Vom Nordwesten nach Osten und Südosten fortschreitend, macht sich ein allmählicher Übergang vom mehr ozeanischen zum mehr kontinentalen Klima bemerkbar. Die Tagesschwankungen wie auch die jahreszeitlichen Temperaturunterschiede sind aber nirgendwo extrem. Die Durchschnittstemperaturen des Januars, des kältesten Monats im Jahr, liegen im Tiefland um +1,5° bis -0,5°C; in den Gebirgen erreichen sie je nach der Höhenlage bis unter -6°C. Die mittleren Julitemperaturen betragen im Norddeutschen Tiefland +17° bis +18°C, im Oberrheintalgraben bis zu +20°C. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei +9°C.

Hydrographisch gehört der Süden der Bundesrepublik teilweise zum Einzugsgebiet der Donau, die in das Schwarze Meer mündet. Alle übrigen Landschaften werden durch Rhein, Ems, Weser und Elbe zur Nordsee entwässert.

Unter den **Bodenschätzen** sind zu nennen:

die Steinkohlenvorkommen des Rheinisch-Westfälischen Industriegebietes beiderseits des Niederrheins und zwischen Ruhr und Lippe (Ruhrgebiet), des Aachener und des Saarreviers;

die großen Braunkohlenlager in der Rheinischen Bucht (westlich Kölns), in geringerem Umfange auch in der Westhessischen Senke und in der Oberpfalz;

die Eisenerzvorkommen im Rheinischen Schiefergebirge (im Siegerland sowie im Dill- und Lahntal), im Osten der Fränkischen Alb und im nördlichen Harzvorland (von Salzgitter im Süden bis nach Gifhorn);

die Erdöllager Nordwestdeutschlands, besonders im Emsland sowie nördlich von Hannover und in Schleswig-Holstein (geringe Vorkommen auch in der Oberrheinebene und im Bayerischen Alpenvorland);

die Erdgasvorkommen im Norddeutschen Tiefland nordwestlich von Hannover, im Oberrheinischen Tiefland und im Bayerischen Alpenvorland;

die bergbaulich gewonnenen Kalisalze in Niedersachsen (östlich von Hannover), in Hessen (an der Werra) und in Südbaden (südlich von Freiburg).

Gebiete hoher **Bevölkerungsverdichtung** haben sich in den letzten Jahrzehnten zu beiden Seiten des Rheins (Rheinachse), insbesondere im Gebiet des Oberrheins, im Rhein-Neckar- und Rhein-Main-Raum, im Kölner Raum und im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, ergeben. Auch das nördliche Vorland der Mittelgebirge um Hannover, Braunschweig und Salzgitter ist durch Bevölkerungsverdichtungen gekennzeichnet. Ebenso unterliegen die Millionenstädte Hamburg und München einschließlich ihres Umlandes den Konzentrationstendenzen der Bevölkerungswanderung.

1.1 Länge der Grenzen*)

Gemeinsame Grenze mit (Land)	km	Gemeinsame Grenze mit (Land)	km
Dänemark	67	Schweiz	334 ²⁾
Niederlande	574 ¹⁾	Österreich	801 ²⁾
Belgien	152	Tschechoslowakei	356
Luxemburg	129	Deutsche Demokratische Republik	1 381
Frankreich	450	Insgesamt	4 244

*) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter.
 1) Nur Landgrenze.

2) Mit Enklaven, aber ohne Bodensee.
 2) Nach österreichischen Angaben: 784 km.

1.2 Ortshöhenlagen

in m über Normal-Null — Mittlere Höhenlage des Ortskerns

Aachen	173	Emden	4	Köln	53	Passau	313
Amberg	374	Essen	76	Konstanz	404	Pforzheim	273
Ansbach	404	Flensburg	20	Krefeld	38	Pirmasens	400
Aschaffenburg	138	Frankfurt am Main	98	Lindau (Bodensee)	400	Regensburg	343
Augsburg	494	Freiburg im Breisgau	278	Ludwigshafen am Rhein	96	Remscheid	365
Baden-Baden	181	Freudenstadt	728	Lüneburg	20	Rosenheim	446
Bad Kissingen	200	Fulda	257	Mainz	82	Rothenburg ob der Tauber	425
Bad Mergentheim	205	Garmisch-Partenkirchen	707	Mannheim	97	Saarbrücken	190
Bad Reichenhall	473	Geisenkirchen	52	Marburg an der Lahn	186	St. Andreasberg	600
Bad Tölz	657	Gießen	159	Memmingen	600	St. Wendel	280
Bamberg	262	Göttingen	150	Minden	48	Schweinfurt	226
Bayreuth	340	Gaslar	260	Mönchengladbach	60	Siegen	280
Berchtesgaden	571	Hagen	106	Mülheim an der Ruhr	40	Solingen	221
Berlin	34	Hamburg	6	München	518	Stuttgart	245
Bielefeld	118	Hannover	55	Münster (Westfalen)	60	Trier	133
Bochum	100	Heidelberg	114	Neustadt (Schwarzwald)	826	Tübingen	341
Bonn	60	Heilbronn	157	Nördlingen	432	Ulm	479
Braunschweig	70	Hildesheim	80	Nordhorn	23	Villingen im Schwarzwald	704
Bremen	3	Hörschenschwand	1 008	Nürnberg	310	Weiden in der Oberpfalz	399
Celle	40	Hof	500	Oberhausen	40	Wesel	27
Coburg	297	Ingolstadt	374	Oberstdorf	813	Wiesbaden	115
Darmstadt	144	Kaiserslautern	240	Offenbach am Main	98	Wilhelmshaven	4
Detmold	130	Karlsruhe	115	Offenburg	163	Winterberg (Sauerland)	670
Dortmund	76	Kassel	167	Oldenburg (Oldenburg)	5	Worms	99
Düsseldorf	36	Kempten (Allgäu)	673	Osnabrück	64	Würzburg	181
Ebingen	730	Kiel	14	Paderborn	110	Wuppertal	160

1.3 Ausgewählte Inseln

Insel	Fläche in km²	Kreis	Insel	Fläche in km²	Kreis
Nordsee			Nordfriesische Inseln		
Ostfriesische Inseln			Sylt	99,1	Nordfriesland
Borkum	30,6	Leer	Föhr	82,1	Nordfriesland
Norderney	26,3	Norden	Nordstrand	50,1	Nordfriesland
Langeoog	19,7	Wilhelmshaven	Pellworm	37,1	Nordfriesland
Juist	16,2	Norden	Amrum	20,4	Nordfriesland
Spiekeroog	17,5	Wilhelmshaven	Nordmarsch-Langeneß, Hallig	11,1	Nordfriesland
Baltrum	6,5	Norden	Hooge, Hallig	5,9	Nordfriesland
Memmert	5,2	Norden	Gröde-Appelland Hallig	2,8	Nordfriesland
Wangeroog	4,7	Friesland	Ostsee		
Inseln vor der Elbemündung			Schleswig-Holsteinische Inseln		
Neuwerk	3,0	Hamburg	Fehmarn	185,1	Ostholstein
Scharhörn	2,8	Hamburg	Maasholm (Schlei)	8,4	Schleswig-Fleensburg
Deutsche Bucht			Binnenlandgewässer		
Helgoland (mit Düne)	2,1	Pinneberg	Reichenau (Bodensee)	4,5	Konstanz
			Herreninsel (Chiemsee)	ca. 2,6	Rosenheim
			Mainau (Bodensee)	0,6	Konstanz

1.4 Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)

Berg	Höhe in m über NN ¹⁾	Gebirge bzw. Landschaft	Berg	Höhe in m über NN ¹⁾	Gebirge bzw. Landschaft
Alpen					
Nördliche Kalkalpen					
Hochfrolspitze	2 649	Allgäuer Hochalpen	Hohenstaufen	684	Mittleres Schwäbisches Albvorland
Mädelegabel	2 645	Allgäuer Hochalpen	Kalmil	673	Haardt (Pfälzer Wald)
Hochvogel	2 593	Allgäuer Hochalpen	Poppberg	652	Mittlere Frankenalb
Nebelhorn	2 224	Allgäuer Hochalpen	Wülzburg	628	Südliche Frankenalb
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge	Katzenbuckel	626	Sandstein-Odenwald
Alpspitze	2 628	Wettersteingebirge	Neunkircher Höhe	605	Vorderer Odenwald
Östliche Karwendelspitze	2 538	Karwendel	Geiersberg	585	Sandstein-Spessart
Soiernspitze	2 259	Karwendel	Schaumberg	569	Oberes Nahebergland
Schafreuter	2 100	Karwendel	Rothenberg	557	Nördliche Frankenalb
Watzmann	2 713	Berchtesgadener Alpen	Staffelberg	539	Nördliche Frankenalb
Hochkalter	2 607	Berchtesgadener Alpen	Ehrenbürg (Walberla)	530	Vorland der Nördlichen Frankenalb
Hoher Göll	2 522	Berchtesgadener Alpen	Melibocus (Malchen)	517	Vorderer Odenwald
Stadelhorn (Reither Alpe)	2 286	Berchtesgadener Alpen	Hohenlandsberg	498	Sleigerwald
Schwäbisch-Oberbayerische Voralpen			Rheinisches Schiefergebirge		
Grünten (Übelhorn)	1 738	Vilsener Gebirge (AllgäuerVoralpen)	Großer Feldberg	879	Hoher Taunus
Kreuzspitze	2 185	Ammergebirge	Langenberg	843	Hochsauerland (Rothaargebirge)
Säuling	2 047	Ammergebirge	Kahler Asten	841	Hochsauerland (Rothaargebirge)
Benediktenwand	1 801	Kocheler Berge	Erbeskopf	818	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)
Herzogstand	1 731	Kocheler Berge	Hohe Achl	747	Hocheifel
Rotwand	1 885	Mangfallgebirge	Schwarzer Mann	698	Schneifel (Westliche Eifel)
Wendelstein	1 838	Mangfallgebirge	Nordhelle	663	Ebbe (Westsauerland, Oberland)
Hochstaufen	1 771	Chiemgauer Alpen	Ellerspring	657	Soonwald (Hunsrück)
Alpenvorland			Fuchskauten	656	Hoher Westerwald
Ursersberg	1 129	Buchenberger Wald	Simmernkopf	653	Soonwald (Hunsrück)
Hoher Peißenberg	988	Ammer-Loisach-Hügelland	Kalte Herberge	619	Hoher Taunus (Rheingau-Gebirge)
Hahnenwiel	686	Hegau	Ölberg	460	Siebengebirge (Rhein-Westerwald)
Mittelgebirge			Drachensfels	321	Siebengebirge (Rhein-Westerwald)
Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland			Hessisches Berg- und Hügelland		
Feldberg	1 493	Hochschwarzwald	Wasserkuppe	950	Hohe Rhön
Belchen	1 414	Hochschwarzwald	Kreuzberg	928	Hohe Rhön
Schauinsland	1 284	Hochschwarzwald	Taufstein	773	Oberwald (Vogelsberg)
Hornisgrinde	1 164	Gründenschwarzwald	Hoher Meißner	754	Meißner (Fulda-Werra-Bergland)
Kaisersstuhl (Talenkopf)	557	Südliches Oberrheinisches Tiefland	Wüstegarten	675	Kellerwald
Oberpfälzer und Bayerischer Wald			Bielstein	641	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)
Großer Arber	1 456	Hinterer Bayerischer Wald	Eisenberg	636	Knüll
Rachel	1 453	Hinterer Bayerischer Wald	Hohes Gras	615	Habichtswald
Lusen	1 371	Hinterer Bayerischer Wald	Weser- und Leinebergland, Harz		
Dreisesselberg	1 332	Hinterer Bayerischer Wald	Wurmberg	971	Mittelharz
Großer Falkenstein	1 312	Hinterer Bayerischer Wald	Große Blöße	527	Solling
Einödriegel	1 121	Vorderer Bayerischer Wald	Hoher Hagen	508	Sollingvorland
Breitenauriegel	1 114	Vorderer Bayerischer Wald	Bröhn	405	Deister (Leinebergland)
Entenbühl (bei Silberhütte)	901	Hinterer Oberpfälzer Wald	Grottenburg (Hermanns-Denkmal)	386	Bielefelder Osning (Teutoburger-Wald)
Signalberg (früher Dachsberg)	886	Hinterer Oberpfälzer Wald	Fichtelgebirge und Frankenwald		
Dachsriegel	826	Hinterer Oberpfälzer Wald	Schneeberg	1 051	Hohes Fichtelgebirge
Schwarzwöhrberg	706	Vorderer Oberpfälzer Wald	Döbraberg	795	Nordwestlicher Frankenwald
West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland			Tiefland		
Lemberg	1 015	Hohe Schwabenalb	Elm (Drachen Berg)	313	Ostfälisches Hügelland
Hohenzollern	855	Vorland der Hohen Schwabenalb	Stemmweder Berg	181	Dümmer Geest-Niederung
Hesselberg	689	Vorland der Südlichen Frankenalb	Wilseder Berg	169	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
Donnersberg	686	Glan-Alsenz-Hügelland (Pfalz)	Bungsberg	168	Ostholsteinisches Hügel- und Seeland

¹⁾ Normal-Null.

1.5 Schiffbare Flüsse*)

Fluß	Länge		Einzugs- bereich	Fluß	Länge		Einzugs- bereich
	insgesamt	darunter schiffbar			insgesamt	darunter schiffbar	
	km	km			km	km	
Donau	647	386	56 215	Leine ²⁾	241	112	6 006
Naab	145	20	5 225	Lesum/Wümme	128	29	2 225
Rhein	865	719	102 111	Hunte	189	26	2 785
Neckar	367	203	13 958	Geesle	43	29	337
Main	524	396	26 507	Oste	160	82	1 714
Regnitz	68	5	7 540	Elbe ²⁾	227	227	14 945
Lahn	245	148	5 947	Ilmenau	107	29	2 869
Mosel	242	242	9 387	Este	50	13	361
Saar	120	120	3 575	Lühe	37	13	204
Ruhr	235	76	4 489	Schwinge	35	5	199
Ems	371 ¹⁾	166	12 649	Pinnau	44	20	358
Leda	75	27	1 917	Krückau	37	11	247
Weser	440	440	41 094	Slör	85	51	1 800
Fulda	218	109	6 947	Eider	188	108	1 891
Werra ²⁾	105	79	1 417	Trave	118	53	1 854
Aller ²⁾	211	117	14 446				

*) Innerhalb des Bundesgebietes. — Anteil von Berlin (West) an der Havel 30 km, an der Spree 15 km.

¹⁾ Bis zum Eintritt in den Dollart.

²⁾ Einschl. Anteil der Deutschen Demokratischen Republik.

³⁾ Einschl. 93 km Flußlänge unterhalb der Alandmündung (Nordufer Deutsche Dem. Rep. — Bez. Schwerin, Südufer Bundesrepublik Deutschland — Land Niedersachsen).

1.6 Seen*)

See	Fläche	Größe	Mittlere	See- spiegel- höhe über NN	See	Fläche	Größe	Mittlere	See- spiegel- höhe über NN
	km²	m	km²	m					
Alpen					Eifel				
Walchensee	16,4	192	92	802	Laacher See	3,3	53	33	275
Tegernsee	8,9	72	36	725	Pulvermaar	0,4	74	38	411
Königssee	5,2	189	93	603					
Schliersee	2,2	39	24	777	Nordwestdeutsches Tiefland				
Eibsee	1,8	32	14	973	Steinhuder Meer	32,0	3	2	37
Alpsee bei Füssen	0,9	59	27	814	Dümmer	16,0	3	2	37
					Zwischenahner Meer	5,2	5	3	6
Alpenvorland					Holsteinische Seenplatte				
Bodensee	538,5 ¹⁾	252	90	395	Großer Plöner See	30,0	60	14	21
Chiemsee	80,1	69	29	518	Selenzer See	22,4	34	17	37
Starnberger See	57,2	115	54	584	Kellersee	5,6	28	13	24
Ammersee	47,6	82	38	533					
Waginger und Tachingener See	9,0	27	16	442	Mecklenburgische Seenplatte				
Staffelsee	7,7	15	10	648	Schaalsee	23,1 ¹⁾	72	17	35
Simssee	6,5	23	13	470	Ratzeburger See	14,1	24	12	4
Kochelsee	5,9	67	31	599					
Wörthsee	4,5	33	14	560	Märkische Seenplatte				
Alpsee bei Immenstadt	2,5	23	14	724	Tegeler See	4,1	16	7	31
Bannwaldsee	2,3	12	6	786	Wannsee	2,7	9	4	30
Hopensee	2,2	11	5	785					
Schwarzwald									
Tilisee	1,1	40	21	846					
Schluchsee	7,0	61	15	930					
Feldsee	0,1	32	19	1 109					

*) Alle natürlichen Seen über 15 km² Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen.

¹⁾ Gesamtfläche einschl. 5,1 km² Inseln; darunter Anteil der Bundesrepublik Deutschland: 305 km².

²⁾ Gesamtfläche einschl. des Anteils der Deutschen Demokratischen Republik.

1.7 Schifffahrtskanäle*)

Kanal	Verbindung	Eröffnungs- jahr	Länge	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	Anzahl	1 je Schiffseinheit
Mittellandkanal*)	Bergeshövede-Rothensee bei Magdeburg	1938	258,7	2	unter 1 000
Dortmund-Ems-Kanal*)	Dortmund-Borsumer Schleuse bei Emden	1899	265,5	19	unter 1 000
Nord-Ostsee-Kanal	Brunsbüttelkoog-Kiel-Holtenau	1895	98,7	2	Seeschiffe
Ems-Jade-Kanal	Emden-Wilhelmshaven	1887	72,3	5	unter 300
Küstenkanal	Dörpen (Ems)-Oldenburg (Oldenburg)	1935	69,6	2	unter 1 000
Main-Donau-Kanal	Bamberg-Nürnberg	1972	69,0	7	unter 1 350
Elbe-Lübeck-Kanal	Lauenburg/Elbe-Lübeck	1900	61,5	7	unter 1 000
Wesel-Datteln-Kanal	Wesel-Datteln	1929	60,2	6	unter 1 350
Datteln-Hamm-Kanal	Datteln-östlich Hamm	1915	47,1	2	unter 1 000
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg-Ruhrort-Henrichenburg	1914	45,6	7	unter 1 350

*) Schifffahrtskanäle mit einer Länge von über 40 km und einer Tragfähigkeit von mindestens 250 t.

*) Innerhalb des Bundesgebietes.
*) Benützt streckenweise die Ems.

1.8 Talsperren*)

Talsperre (Wasserlauf)	Inhalt	Maximale Fläche	Größte Stauhöhe	Jahr der Fertigstellung	Bestimmung ¹⁾	Ort (Kreis)
	Mill. m³	ha	m			
Donaugebiet						
Forggensee (Lech)	165,0	1 600	40	1952	En, Ho	Füssen und Roßhaupten (Ostallgäu)
Sylvensteinsee (Isar)	108,0	621	41	1959	Ho, En	Fall (Bad Tölz-Wolfratshausen)
Moulhaus (Nurne)	21,0	92	61	1973	Wa, En, Ho	Nurn (Kronach)
Dornau (Lech)	20,9	210	22	1959	En, Ho	Schongau (Weilheim-Schongau)
Grüntensee (Wertach-Lech)	16,0	250	16	1961	En, Ho	Mittelberg (Oberallgäu)
Speichersee (Mittlere Isar)	14,5	600	6	1924	En	Finsing (Erding)
Rheingebiet						
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr)	150,0	714	52	1965	En, Ho	Allendorf (Olpe)
Möhne (Möhne-Ruhr)	134,5	1 037	35	1913	En, Re	Günne (Soest)
Schluchsee (Schwarza-Wulach)	108,0	513	40	1932	En	Schluchsee (Breisgau-Hochschwarzwald)
Sorpe (Sorpe-Röhr-Ruhr)	70,0	330	60	1935	Re, En	Langscheid (Hochsauerland Kreis)
Wahnbach (Wahnbach-Sieg)	41,2	215	48	1958	Wa	Seligenthal (Rhein-Sieg-Kreis)
Henne (Henne-Ruhr)	38,4	210	57	1955	Re, En	Meschede (Hochsauerland Kreis)
Verse (Verse-Lenne-Ruhr)	32,8	170	54	1952	Re, Wa, En	Herscheid (Märkischer Kreis)
Bever (Bever-Wipper-Wupper)	23,7	200	33	1939	Ho, Re	Hückeswagen (Oberbergischer Kreis)
Lister (Bigge-Lenne-Ruhr)	22,0	168	35	1912	Re, En, Wa	Attendorf (Olpe)
Agger (Agger-Sieg)	19,3	120	40	1929	Ho, En, Wa	Bergneustadt (Oberbergischer Kreis)
Kerspe (Kerspe-Wipper-Wupper)	15,5	157	28	1912	En, Wa, Ho	Klüppelberg (Oberbergischer Kreis)
Obernau (Obernaubach-Sieg)	14,9	86	44	1972	Wa	Nelphen (Siegen)
Hallerner Stausee (Stever-Lippe)	14,4	220	4	1930	Wa	Hallern (Recklinghausen)
Schwarzenbach (Schwarzenbach-Murg)	14,3	68	44	1926	En	Forbach (Rastatt)
Ennepe (Ennepe-Volme-Ruhr)	12,6	103	45	1904	Wa, Re	Breckerfeld (Ennepe-Ruhr-Kreis)
Baldeneysee (Ruhr)	9,0	240	6	1933	En	Essen
Genkel (Genkel-Agger-Sieg)	8,2	61	40	1953	Wa, Ho	Unnenberg (Oberbergischer Kreis)
Maasgebiet						
Schwammenauel (Rur) ²⁾	205,0	783	68	1959	Wa, En, Ho	Heimbach (Aachen, Düren)
Urft (Urft-Rur)	45,5	216	54	1905	Ho, Re, En	Gemünd (Euskirchen)
Olef (Olef-Urft-Rur)	19,3	105	54	1961	Ho, Wa, En	Hellenthal (Euskirchen)
Emsgebiet						
Thülsfelder Stausee (Soeste-Leda)	9,5	380	7	1926	En	Thülsfeld (Cloppenburg)
Wesergebiet						
Edersee (Eder-Fulda)	202,0	1 200	42	1914	Re, En, Ho	Hemfurd (Waldeck-Frankenberg)
Oker (Oker-Aller)	47,4	230	67	1956	Ho, Re, En	Schulenburg (Goslar)
Grane (Innersle-Leine-Aller)	45,0	205	61	1969	Wa	Asfeld (Gandersheim)
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller)	30,6	136	53	1934	Ho, Re, En	Bad Lauterberg (Osterode am Harz)
Söse (Söse-Rhume-Leine-Aller)	25,5	121	50	1931	Wa, Ho, En	Osterode (Osterode am Harz)
Diemel (Diemel)	20,0	165	34	1923	Re, Ho, En	Helminghausen (Waldeck-Frankenberg)
Innersle (Leine-Aller)	20,0	150	45	1966	Ho, Re	Langelsheim (Gandersheim)
Ecker (Ecker-Oker-Aller)	12,6	66	57	1942	Wa, Ho, En	Bad Harzburg (Goslar)

*) Stauanlagen mit einem Stauvermögen von etwa 8 Mill. m³ aufwärts.

1) Abkürzungen: En = Energiegewinnung, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung

von Wasserständen (insbesondere für schiffbare Wasserwege), Wa = Wasserversorgung.
*) Einschl. Vorsperre Paulushof.

1.9 Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder*)

Name	Landschaft	Höhe in m über NN ¹⁾	Kennzeichnung
Küste und Tiefland			
Bad Bramstedt	Holstein, Vorgeest	10	Moos- und Moorsole
Borkum	Ostfriesische Inseln	4	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur
Büsum	Dithmarschen	5	Nordseebad
Cuxhaven	Außenelbe (Nordsee)	3	Nordseebad, Schlick
Grömitz	Lübecker Bucht	10	Ostseebad
Haffkrug-Scharbeutz	Lübecker Bucht	10	Ostseebad
Juist	Ostfriesische Inseln	4	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Kellenhusen	Lübecker Bucht	2	Ostseebad
Norderney	Ostfriesische Inseln	5	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
St. Peter-Ording	Eiderstedt (Nordsee)	10	Nordseebad 5-haltige Sole
Timmendorfer Strand	Lübecker Bucht	3	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Travemünde	Lübecker Bucht	3	Ostseebad
Westerland	Sylt (Nordfriesische Inseln)	5	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur
Wyk auf Föhr	Nordfriesische Inseln	5	Nordseebad
Mittelgebirge einschließlich Vorländer und Stufenland			
Aachen	Vennvorland	173	5-haltige Na — Cl — HCO ₃ -Therme, Na — Cl — HCO ₃ -Therme, Na — Cl-Therme
Bad Driburg	Weserbergland (Egge)	215	Eisenhaltiger Ca — SO ₄ — HCO ₃ -Säuerling, Ca — Mg — HCO ₃ — SO ₄ -Säuerling, Ca — Mg — SO ₄ — HCO ₃ -Säuerling, Schwefelmoor
Bad Dürheim	Baar	703	Sole, Ca — SO ₄ — HCO ₃ -Quelle
Bad Ems	Unteres Lahntal	88	Na — HCO ₃ — Cl-Thermalsäuerlinge
Baden-Baden	Nördlicher Schwarzwald	181	Na — Cl-Therme
Badenweiler	Südlicher Schwarzwald	425	Na — Ca — Cl — HCO ₃ -Therme
Bad Harzburg	Harznordrand	260	Sole, Na — Cl-Quellen, 5-haltige Quelle
Bad Homburg vor der Höhe	Vortaunus	197	Na — Cl-Säuerling, Eisenhaltiger Na — Cl-Säuerling, Na — Ca — Cl-Säuerling, Na — Ca — Cl — HCO ₃ -Säuerling, Thermaler Na — Ca — Cl — HCO ₃ -Säuerling, Moor, Tonschlamm
Bad Kissingen	Südliches Rhönvorland	200	Eisenhaltiger Na — Cl-Säuerling, Na — Cl-Säuerlinge, Eisenhaltiger Na — Ca — Cl — HCO ₃ — SO ₄ -Säuerling, Moor
Bad Kreuznach	Unteres Nahetal	105	Na — Cl-Therme, Na — Cl-Quelle, Fe-haltige Sole, Tonschlamm, Radonstollen
Bad Krozingen	Südteil der Freiburger Bucht	234	Ca — Na — SO ₄ — HCO ₃ -Thermal-Säuerling
Bad Lippspringe	Lipper Bergland	140	Ca — SO ₄ — HCO ₃ -Thermen, Ca — Na — SO ₄ — HCO ₃ -Quelle
Bad Meinberg	Lipper Bergland	200	Kohlensäuregasquellen, Ca — SO ₄ -Quelle, Na — Ca — Cl-Säuerling, Na — Ca — SO ₄ -Quelle, Schwefelmoor
Bad Mergentheim	Tauberland	205	Ca — Na — SO ₄ — Cl-Quelle, Na — Cl — SO ₄ -Quelle, Na — Cl — SO ₄ -Säuerling, Kohlensäurehaltige Sole
Bad Nauheim	Wetterau	148	Eisen- und kohlensäurehaltige Thermalsale, Na — Cl-Säuerlinge, Na — Ca — Cl — HCO ₃ -Säuerlinge
Bad Nenndorf	Weserbergland (Deister)	80	5-haltige Ca — SO ₄ — HCO ₃ -Quelle, 5-haltige Ca — Mg — SO ₄ -Quelle, 5-haltige Thermal-Sole, Sole, Schlamm
Bad Neuenahr	Unteres Ahrtal (Mittelrhein)	90	Na — Mg — HCO ₃ -Thermalsäuerlinge, Fango
Bad Oeynhausen	Ravensberger Hügelland	55	Fe- und kohlensäurehaltige Thermalsale, Fe-haltige Thermalsale, Fe- und kohlensäurehaltige SO ₄ -Thermalsale, Fe- und kohlensäurehaltige Sole, Na — Ca — Cl-Quelle
Bad Orb	Spessart	189	Fe-haltige Na — Cl-Säuerlinge, Fe-haltiger Na — Ca — Cl-Säuerling, Moor
Bad Pyrmont	Weserbergland	110	Fe-haltiger Ca — Mg — SO ₄ — HCO ₃ -Säuerling, Ca — Mg — HCO ₃ — SO ₄ -Säuerling, Na — Cl-Säuerling, Na — Ca — Cl — SO ₄ -Säuerling, Fe- und kohlensäurehaltige Sole, Kohlensäuregasquellen, Moor
Bad Sachsa	Südrand des Harzes	305	Heilklimatischer Kurort
Bad Salzungen	Lipper Bergland	85	Na — Cl-Quelle, Na — Ca — Cl — SO ₄ -Quelle, Ca — Na — SO ₄ — Cl-Quelle, Fe- und kohlensäurehaltige Thermalsolen, Sole
Bad Schwalbach	Taunus	319	Fe-haltiger Säuerling, Fe-haltiger Mg — Ca — HCO ₃ -Säuerling, Moor
Bad Wildungen	Kellerwald	273	Na — Mg — Ca — HCO ₃ — Cl-Säuerling, Ca — Mg — HCO ₃ -Säuerling
Braunlage	Harz	570	Heilklimatischer Kurort
Freudensladt	Nördlicher Schwarzwald	728	Heilklimatischer Kurort
Hahnenklee-Backswiese	Harz	550	Heilklimatischer Kurort
Herrenalb	Nördlicher Schwarzwald	365	Heilklimatischer Kurort
Hinterzarten	Südöstlicher Schwarzwald	893	Luftkurort
Schönbühl	Nördlicher Schwarzwald	744	Heilklimatischer Kurort
Tadmoos	Südlicher Schwarzwald	820	Heilklimatischer Kurort
Wiesbaden	Taunusvorland	115	Na — Cl-Quelle, Na — Cl-Thermen
Wildbad im Schwarzwald	Nördlicher Schwarzwald	425	Thermen
Alpenvorland und Alpen			
Bad Reichenhall	Chiemgauer Alpen	473	Na — Cl-Quelle, Sole, Moor
Bad Tölz	Isar-Alpenvorland	657	Jodhaltige Na — Cl-Quellen, Moor
Bad Wiessee	Tegernseer Land	730	Jod- und 5-haltige Na — Cl-Therme
Bad Wörishofen	Schwäbisches Alpenvorland	631	Kneippheilbad
Berchtesgadener Land (und Markt)	Berchtesgadener Alpen	571	Heilklima, Sole
Garmisch-Partenkirchen	Werdenföller Land	707	Heilklimatischer Kurort
Hindelang-Bad Oberdorf	Allgäuer Alpen	819	Schwefelquelle, Moor, Kneippkurort
Oberstdorf	Allgäuer Alpen	813	Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort

*) Auswahl nach »Deutscher Bäderkalender 1973«, herausgegeben vom Deutschen Bäderverband e.V., Bonn.

1) Normal-Null.

1.10 Klima und Witterungsverhältnisse*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1973/74 b = langjähriger Durchschnitt ¹⁾	Mittlere Lufttemperatur in °C													Frost- tage ²⁾	Eis- tage ²⁾	Sommer- tage ²⁾
	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr ³⁾	Dez.—März	Mai— Sept.	
Flensburg (41) a	3,2	1,2	3,5	3,4	3,9	7,9	10,3	13,9	14,0	15,3	12,4	6,4	8,0	34	5	3
b	5,1	2,3	0,2	0,2	2,3	6,6	11,2	14,7	16,6	16,2	13,3	9,0	8,1	62	18	11
Emden-Neserland*) (6) a	5,4	2,7	4,7	4,4	5,4	8,7	11,6	14,7	15,2	16,9	13,6	7,8	9,3	27	4	7
b	5,7	2,8	1,0	1,4	4,0	7,9	12,1	15,4	17,0	16,8	14,1	9,8	9,0	55	15	13
Bremen (Flughafen) (4) a	4,6	2,2	4,7	4,4	6,1	9,5	12,2	15,2	15,6	17,7	13,6	7,1	9,4	30	4	11
b	5,3	2,2	0,6	0,9	4,0	8,2	12,8	16,0	17,4	17,1	14,0	9,4	9,0	57	17	17
Hamburg-Fuhlsbüttel (13) a	3,9	1,6	4,3	4,2	5,1	8,1	11,0	14,4	14,8	16,5	13,4	7,0	8,7	36	4	7
b	4,9	1,8	0,0	0,4	3,3	7,6	12,2	15,6	17,3	16,8	13,6	9,1	8,6	56	19	13
Aachen (Observatorium) (202) a	5,6	2,9	6,0	4,7	6,6	9,6	11,7	15,3	15,7	17,3	13,3	6,4	9,6	26	2	12
b	6,0	3,1	1,8	2,1	5,5	8,8	12,8	15,9	17,5	17,2	14,5	10,0	9,6	47	11	26
Wahn (73) a	5,3	2,0	5,2	4,6	6,7	9,6	12,2	15,3	16,3	17,7	13,8	6,7	9,6	39	3	21
b	6,2	2,9	1,7	2,3	5,6	9,4	13,5	16,6	18,2	17,6	14,8	10,2	9,9	—	—	—
Essen (154) a	5,1	2,5	5,4	4,6	6,5	10,0	12,0	15,1	15,5	17,6	13,4	6,5	9,5	34	5	10
b	5,8	2,8	1,5	1,9	5,3	8,9	13,1	16,0	17,5	17,3	14,6	10,0	9,6	46	10	22
Münster (Westfalen) (63) a	5,0	2,6	5,4	4,8	6,6	9,6	12,1	15,1	15,7	17,4	13,6	6,7	9,6	22	2	16
b	5,8	2,7	1,3	1,8	5,0	9,0	13,3	16,3	17,7	17,4	14,4	9,8	9,5	58	14	30
Hannover-Langenhagen . (53) a	4,0	1,6	4,8	4,2	5,6	8,1	11,4	14,8	15,6	17,0	13,9	6,4	9,0	32	4	10
b	5,1	1,9	0,2	0,6	3,7	8,2	12,9	16,1	17,6	17,2	13,9	9,1	8,9	57	18	22
Lüchow (17) a	3,7	1,2	4,1	3,8	5,3	7,8	11,0	14,4	15,2	17,1	13,8	6,8	8,7	48	7	14
b	4,6	1,2	-0,4	-0,1	3,3	8,0	12,9	16,3	17,8	17,4	14,1	8,8	8,7	—	—	—
Lübeck (13) a	3,9	1,5	3,9	4,1	4,6	8,2	11,1	14,5	15,1	17,2	13,7	7,4	8,8	34	7	6
b	5,2	2,0	0,1	0,5	3,2	7,5	12,0	15,7	17,7	17,1	13,9	9,4	8,7	65	21	15
Berlin-Dahlem (51) a	3,4	0,5	3,5	3,8	6,3	9,0	12,1	15,0	15,8	17,9	13,6	6,6	9,0	48	9	16
b	4,5	1,0	-0,7	0,0	3,6	8,6	13,8	17,1	18,7	17,9	14,2	9,1	9,0	—	—	—
Lüdenscheid (444) a	3,4	0,4	3,5	2,8	5,3	8,4	10,5	13,3	13,6	16,3	12,0	4,5	7,8	51	13	5
b	3,9	0,8	-0,5	-0,0	3,6	7,2	11,6	14,6	16,0	15,7	13,0	8,3	7,8	—	—	—
Kassel (158) a	4,4	0,8	4,6	4,2	7,1	9,8	12,1	15,1	16,1	17,9	13,9	6,4	9,4	33	6	21
b	4,8	1,3	-0,1	0,8	4,6	8,8	13,2	16,4	17,9	17,3	14,1	9,1	9,0	62	22	29
Trier (Petrisberg) (265) a	4,2	1,1	4,8	3,9	6,6	9,7	11,8	14,9	15,7	17,6	13,3	5,5	9,1	37	4	30
b	5,2	1,7	0,7	1,5	5,5	9,0	13,2	16,3	17,9	17,3	14,5	9,4	9,4	57	12	39
Saarbrücken (191) a	5,2	1,5	5,4	5,1	7,9	10,6	13,3	16,2	17,3	18,7	14,3	6,5	10,2	30	4	37
b	5,4	2,0	0,9	1,7	5,4	9,4	13,7	16,8	18,2	17,4	14,4	9,3	9,6	—	—	—
Bad Kreuznach (132) a	4,4	1,3	4,3	4,4	7,2	9,7	12,7	15,9	17,0	18,0	14,1	6,3	9,6	32	4	35
b	5,2	1,7	0,5	1,4	5,4	9,7	14,0	17,2	18,8	18,2	14,7	9,5	9,7	—	—	—
Geisenheim/Rheingau... (109) a	4,8	1,6	4,5	5,0	7,7	10,8	12,6	15,9	16,9	18,5	14,2	6,4	9,9	25	4	29
b	5,4	1,9	0,7	1,7	5,8	9,9	14,2	17,2	18,8	18,1	14,8	9,7	9,9	62	14	46
Frankfurt am Main (125) a	4,6	1,1	4,8	4,5	7,4	10,0	12,7	15,9	17,2	18,5	14,2	6,4	9,8	32	6	31
b	5,6	2,0	0,8	1,9	6,0	10,4	14,6	17,8	19,4	18,6	15,2	9,9	10,2	55	16	38
Karlsruhe (114) a	5,0	1,4	5,0	4,8	8,0	10,3	13,5	16,5	18,3	19,5	15,4	6,6	10,4	32	4	39
b	5,3	1,7	0,8	1,8	6,0	10,1	14,4	17,7	19,5	18,6	15,2	9,8	10,1	60	16	40
Stuttgart (286) a	5,0	1,2	5,5	4,6	8,0	10,0	13,1	15,9	17,8	19,3	14,9	6,2	10,1	31	5	30
b	5,4	1,8	0,8	1,8	5,8	9,8	14,1	17,3	19,0	18,4	15,2	10,0	9,9	56	18	41
Freiburg im Breisgau... (269) a	5,7	1,7	5,9	5,3	8,3	10,8	13,6	16,6	18,7	19,9	15,7	6,6	10,7	29	5	34
b	5,5	2,0	1,2	2,3	6,4	10,3	14,3	17,6	19,4	18,8	15,7	10,2	10,3	59	15	44
Freudensladt (Kienberg) (797) a	2,3	-1,6	2,2	1,2	4,5	6,0	9,0	11,7	14,0	15,8	11,3	2,0	6,5	76	31	8
b	2,8	-0,6	-1,9	-1,2	2,4	5,9	10,1	13,2	15,0	14,6	11,9	7,4	6,6	89	32	20
Würzburg (259) a	3,7	0,0	3,7	4,0	7,2	9,5	12,3	15,3	16,5	18,4	14,4	5,5	9,2	47	8	25
b	4,4	0,7	-0,7	0,4	4,6	9,2	13,6	16,8	18,4	17,7	14,4	9,1	9,1	65	18	36
Nürnberg (310) a	3,2	-0,7	3,3	3,2	7,0	8,4	11,9	15,2	16,5	18,6	14,3	5,5	8,9	58	7	26
b	3,8	0,1	-1,4	-0,4	3,7	8,2	13,0	16,6	18,2	17,4	13,8	8,4	8,5	—	—	—
Weiden in der Oberpfalz (438) a	1,8	-2,5	1,5	2,2	6,4	7,4	10,3	13,1	14,7	17,3	12,9	4,3	7,5	77	14	16
b	2,7	-0,9	-2,5	-1,3	2,8	7,3	12,1	15,4	16,9	16,0	12,6	7,5	7,4	—	—	—
Melten (313) a	1,5	-2,4	1,0	2,6	6,9	8,7	11,2	13,9	15,6	18,3	13,1	5,1	8,0	71	10	27
b	2,9	-1,1	-3,1	-1,8	3,0	8,0	12,9	15,9	17,3	16,6	13,2	7,8	7,6	92	26	38
Ulm (522) a	2,0	-1,9	1,9	2,0	6,3	7,8	10,9	13,7	15,9	17,0	12,6	7,7	10,2	72	20	19
b	3,3	-0,5	-1,8	-0,4	3,9	8,3	12,8	16,0	17,7	17,0	13,7	4,0	7,7	87	28	28
München-Nymphenburg (515) a	2,5	-1,0	2,6	2,0	6,5	7,5	11,0	13,7	16,1	17,9	13,2	4,3	8,0	76	12	21
b	3,0	-0,7	-2,1	-0,9	3,3	8,0	12,5	15,8	17,5	16,6	13,4	7,9	7,9	91	36	20
Friedrichshafen (401) a	3,9	0,9	3,0	3,3	7,4	8,9	12,5	15,6	17,9	18,7	14,3	5,8	9,4	40	8	25
b	4,2	0,5	-1,0	0,2	4,1	8,6	13,2	16,7	18,4	17,6	14,3	8,9	8,8	80	24	27
Oberstdorf (810) a	1,7	-2,1	0,2	0,5	3,5	5,0	9,0	11,8	14,8	15,7	11,1	2,2	6,1	91	12	18
b	1,8	-2,2	-3,4	-2,3	1,4	5,6	10,2	13,6	15,3	14,5	11,7	6,6	6,1	105	25	18

Fußnoten siehe S. 28.

1.10 Klima und Witterungsverhältnisse*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1973/74 b = langjähriger Durchschnitt ¹⁾	Niederschlagsmenge in mm ²⁾								Sonnenscheindauer in Stunden							
	Nov.— Febr.	März— April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.— Okt.	Jahr ³⁾	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Flensburg (41) a	280	33	19	49	101	81	215	778	133	241	211	246	202	228	111	80
b	238	93	48	54	88	99	158	778	120	190	256	246	247	200	171	99
Emden-Neserland ⁴⁾ (6) a	300	48	27	53	102	88	171	789	123	234	197	255	183	255	135	84
b	242	87	54	62	98	93	142	778	116	192	234	217	202	183	160	100
Bremen (Flughafen) (4) a	266	47	56	89	88	52	157	755	134	239	199	207	170	222	131	65
b	219	92	56	59	92	79	118	715	117	185	231	218	207	182	164	104
Hamburg-Fuhlsbüttel (13) a	335	35	64	89	120	56	168	877	153	247	197	247	194	225	137	55
b	219	90	55	64	82	84	120	714	131	186	230	222	220	183	171	100
Aachen (Observatorium) (202) a	230	78	91	97	84	88	228	896	80	216	183	218	170	221	158	56
b	260	112	67	77	75	82	132	805	125	178	205	200	190	188	160	123
Wahn (73) a	248	101	62	70	108	62	164	815	83	230	175	199	146	220	128	37
b	204	89	56	83	75	82	112	701	—	—	—	—	—	—	—	—
Essen (154) a	304	88	81	133	99	72	270	1 047	96	218	156	175	124	210	119	48
b	317	113	71	83	99	98	152	933	119	173	212	204	179	171	150	98
Münster (Westfalen) (63) a	245	76	54	85	70	77	200	807	111	234	182	198	143	218	131	47
b	246	96	51	62	90	79	118	742	123	187	226	212	194	175	160	102
Hannover-Langenhagen (53) a	206	32	52	83	79	35	132	619	116	209	174	180	153	200	142	57
b	192	86	52	64	84	73	110	661	120	184	227	214	206	188	165	105
Lüchow (17) a	164	44	60	72	52	21	97	510	142	204	186	209	177	206	157	64
b	154	73	50	62	67	66	91	563	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck (13) a	258	34	31	62	104	40	156	685	154	233	214	245	201	226	130	60
b	204	87	56	62	85	85	119	698	138	196	250	239	246	202	189	110
Berlin-Dahlem (51) a	212	23	68	93	51	87	179	713	173	210	188	183	134	209	174	43
b	170	72	46	62	70	68	93	581	151	193	239	244	242	212	194	123
Lüdenscheid (444) a	442	113	81	108	129	97	273	1 243	106	239	192	202	147	239	138	39
b	487	189	85	99	110	124	199	1 293	123	149	186	169	155	145	138	99
Kassel (158) a	202	42	63	87	60	58	149	661	93	221	175	191	169	203	139	27
b	184	80	60	64	70	66	105	629	137	188	221	213	203	181	150	103
Trier (Petrisberg) (265) a	219	71	45	61	106	42	187	731	67	228	205	214	200	212	143	28
b	233	88	62	74	70	80	112	719	133	187	219	203	207	184	157	102
Saarbrücken (191) a	237	93	46	41	64	45	200	726	70	184	197	184	174	171	109	21
b	279	102	58	70	68	79	125	781	127	189	218	198	207	199	162	102
Bad Kreuznach (132) a	114	45	44	82	45	40	114	484	73	213	191	203	198	226	136	37
b	148	62	50	57	57	66	80	520	135	186	230	207	218	199	166	101
Geisenheim/Rheingau (109) a	141	50	51	83	46	37	145	553	75	219	183	216	199	221	140	43
b	162	67	54	56	54	60	83	536	142	192	234	214	219	197	163	99
Frankfurt am Main (125) a	196	60	47	64	63	61	158	649	97	226	180	201	193	215	150	25
b	183	70	49	65	67	74	96	604	144	188	230	211	218	196	162	103
Karlsruhe (114) a	248	87	50	64	89	43	174	755	84	207	195	221	219	196	145	29
b	231	102	66	84	76	80	122	761	152	188	236	214	239	218	181	128
Stuttgart (286) a	198	47	46	84	62	66	143	646	95	215	206	220	233	201	155	43
b	178	89	74	94	79	79	110	703	141	176	223	200	233	218	176	132
Freiburg im Breisgau (269) a	255	83	121	107	119	78	229	992	67	218	199	221	250	210	136	28
b	220	109	76	105	96	95	148	849	154	180	231	217	235	225	174	132
Freudenstadt (Kienberg) (797) a	690	112	90	126	88	86	462	1 654	94	197	190	191	232	184	141	24
b	604	213	100	125	122	131	225	1 520	140	169	217	190	224	206	174	136
Würzburg (259) a	195	57	31	86	84	48	130	631	83	217	179	202	188	204	159	29
b	196	80	56	72	72	68	102	646	149	195	237	222	235	206	168	115
Nürnberg (310) a	188	36	47	102	106	69	141	689	110	217	193	213	189	228	192	36
b	165	75	55	71	90	75	92	623	153	189	231	221	229	214	175	125
Weiden in der Oberpfalz (438) a	207	46	75	77	101	39	189	734	129	220	162	191	156	208	192	36
b	193	79	58	76	93	67	106	672	154	182	228	216	222	206	170	120
Melten (313) a	392	39	108	118	186	55	204	1 102	140	216	173	191	214	249	193	51
b	280	105	68	99	121	88	138	899	161	187	233	217	233	219	174	125
Ulm (522) a	213	47	89	74	81	80	137	721	102	202	178	190	219	192	173	33
b	181	84	77	101	110	81	120	754	142	180	221	203	239	218	173	111
München-Nymphenburg (515) a	267	67	121	88	123	117	227	1 010	128	193	184	173	214	220	177	48
b	202	105	103	121	137	96	146	910	142	173	217	201	226	211	176	130
Friedrichshafen (401) a	273	74	104	122	125	88	218	1 004	140	223	225	227	239	219	163	48
b	232	113	95	112	137	113	158	960	158	186	232	216	239	225	177	107
Oberstdorf (810) a	741	126	162	232	245	270	537	2 313	133	154	154	144	210	203	171	45
b	506	229	148	206	218	193	276	1 776	146	152	180	155	182	176	155	132

*) Die Stationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet und, soweit möglich, in entsprechenden Gruppen zusammengefaßt. In Abweichung von der Zeichenerklärung bedeutet hier ein Strich (—) = Angaben fehlen.

¹⁾ Langjährige Durchschnitte: Mittlere Lufttemperatur und Niederschlagsmenge 1931 bis 1960; Sonnenscheindauer 1951 bis 1960; Frosttage, Eistage, Sommertage = verschiedene Perioden.

²⁾ Wasserwirtschaftsjahr (Nov.—Okt.).

³⁾ Frosttag: Die tiefste Temperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0°C; Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0°C; Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25°C.

⁴⁾ Bis Mai 1974 und langjähriger Durchschnitt Emden-Wolhusen.

⁵⁾ 1 mm = 1 l/m².

2 Zusammenfassende Übersichten

2.1 Bundesgebiet

Nähere Erläuterungen zu den hier nachgewiesenen Zahlen sind den einschlägigen Tabellen zu entnehmen (siehe Seitenhinweis in der letzten Spalte).

Gegenstand der Nachweisung	¹⁾	Einheit	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	Seite
Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung													
Wohnbevölkerung ²⁾	D	1 000	58 619	59 148	59 286	59 500	60 067	60 651	61 302	61 672	61 976	62 054	49
männlich	D	1 000	27 787	28 062	28 047	28 131	28 479	28 867	29 265	29 468	29 646	29 730	—
weiblich	D	1 000	30 832	31 085	31 239	31 369	31 589	31 784	32 038	32 204	32 330	32 324	—
Einwohner je km ²	D	Anzahl	236	238	238	239	242	244	247	249	249	250	49
Privathaushalte ³⁾	April	1 000	21 211	21 542	21 670	22 021	22 287	21 991	22 852	22 994	23 233	23 651	63
Einpersonenhaushalte	April	1 000	5 143	5 295	5 411	5 538	5 754	5 527	6 106	6 014	6 071	6 431	63
Mehrpersonenhaushalte	April	1 000	16 068	16 248	16 260	16 483	16 533	16 464	16 746	16 980	17 162	17 221	63
Eheschließungen	JS	1 000	492	485	483	444	447	445	432	415	395	...	67
Gerichtliche Ehelösungen	JS	1 000	59	59	63	65	73	77	81	87	90	...	77
Lebendgeborene	JS	1 000	1 044	1 050	1 019	970	903	811	779	701	636	...	67
Gestorbene	JS	1 000	678	686	687	734	744	735	731	731	731	...	67
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	JS	1 000	+ 367	+ 364	+ 332	+ 236	+ 159	+ 76	+ 48	- 30	- 95	...	67
Zuzüge über die Grenzen	JS	1 000	840	746	432	686	1 012	1 072	988	903	968	630	78
Fortzüge über die Grenzen	JS	1 000	496	614	609	408	440	498	557	572	584	639	78
Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)	JS	1 000	+ 344	+ 132	- 177	+ 278	+ 572	+ 574	+ 431	+ 331	+ 384	- 9	78
Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes	JS	1 000	3 600	3 692	3 613	3 618	3 666	3 662	3 734	3 697	3 675	3 432	78
Gesundheitswesen													
Ärzte	JE	1 000	86	87	89	91	94	100	104	107	111	...	92
Zahnärzte ⁴⁾	JE	1 000	32	32	31	31	31	31	31	31	31	...	92
Krankenpflegepersonen ⁵⁾	JE	1 000	125	135	140	146	151	161	172	184	195	...	92
dar.: Krankenschwestern	JE	1 000	98	100	101	102	104	108	113	118	124	...	92
Krankenhäuser	JE	Anzahl	3 619	3 617	3 609	3 618	3 601	3 587	3 545	3 519	3 494	...	93
Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JE	1 000	631	640	650	666	678	683	690	701	707	...	93
Bildung und Kultur													
Schüler/Studenten (an):	JS	1 000	9 832	10 095	10 509	10 826	11 171	11 570	12 017	12 457	12 805	...	97
Schulen der allgemeinen Ausbildung ⁶⁾	JS	1 000	7 298	7 550	7 886	8 188	8 602	8 946	9 290	9 571	9 794	...	97
Schulen der beruflichen Ausbildung ⁷⁾	JS	1 000	2 001	1 980	2 037	2 019	1 911	1 908	1 920	2 001	2 049	...	97
Schulen der allgemeinen Fortbildung ⁸⁾	JS	1 000	15	17	19	21	23	25	29	31	35	...	97
Schulen der beruflichen Fortbildung ⁹⁾	JS	1 000	207	212	221	230	248	269	180	190	198	...	97
Fachhochschulen ¹⁰⁾	WS	1 000	—	—	—	—	—	—	119	113	122	...	97
Kunsthochschulen	WS	1 000	9	9	9	9	10	11	12	14	15	...	97
Wissenschaftlichen Hochschulen ¹¹⁾	WS	1 000	304	327	337	358	376	410	466	536	592	...	97
Rechtspflege													
Rechtskräftig Verurteilte	JS	1 000	570	608	632	652	618	643	669	691	699	...	133
Jugendliche	JS	1 000	42	45	46	50	55	56	59	60	58	...	133
Heranwachsende	JS	1 000	61	65	71	76	77	82	88	91	90	...	133
Erwachsene	JS	1 000	467	498	515	527	487	506	522	540	551	...	133
Erwerbstätigkeit													
Wohnbevölkerung ¹²⁾ mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:													
Erwerbstätigkeit ¹³⁾	April	1 000	24 683	24 765	24 074	24 059	24 335	24 179	24 360	24 716	24 728	24 628	148
Rente, Pension, Arbeitslosengeld, -hilfe ¹⁴⁾	April	1 000	8 409	8 548	9 026	9 200	9 406	9 594	9 836	10 224	10 439	11 028	148
Angehörige ¹⁵⁾	April	1 000	25 804	26 235	26 734	26 805	26 970	26 809	26 985	26 666	26 736	26 404	148

¹⁾ D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende, WS = Wintersemester.

²⁾ Bis einschl. 1969: Rückgerechnete Bevölkerungszahlen siehe Vorbemerkung S. 48.

³⁾ 1970: Stand 27. 5. (Ergebnis der Volkszählung).

⁴⁾ Bis einschl. 1966 Dentisten mit staatlicher Anerkennung eingeschlossen.

⁵⁾ Mit staatlicher Prüfung.

⁶⁾ Schulkindergärten, Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), Schulen für Behinderte (Sonderschulen), Realschulen, Gymnasien, ab 1971 einschl. Gesamtschulen.

⁷⁾ Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, ab 1969 einschl. Fachoberschulen, Fachgymnasien.

⁸⁾ Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, Berufsoberschulen.

⁹⁾ Fachschulen, Schulen des Gesundheitswesens und bis 1970 einschl. Ingenieurakademien.

¹⁰⁾ 1971: einschl. der noch nicht umgewandelten Ingenieurakademien und Höheren Fachschulen.

¹¹⁾ Einschl. pädagogische Hochschulen.

¹²⁾ Die Ergebnisse ab 1970 sind mit den Ergebnissen vor 1970 nicht voll vergleichbar, da beide Zeitreihen auf einer unterschiedlichen Hochrechnung (Volkszählung 1970 bzw. 1961) basieren.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	Seite
Erwerbstätige	D	1 000	26 887	26 801	25 950	25 968	26 356	26 668	26 725	26 655	26 712	26 231	150
männlich	D	1 000	17 084	17 101	16 566	16 556	16 833	17 086	17 132	17 042	16 978	16 612	—
weiblich	D	1 000	9 803	9 700	9 384	9 412	9 523	9 582	9 593	9 613	9 734	9 619	150
nach Wirtschaftsbereichen													
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	D	1 000	2 876	2 790	2 638	2 523	2 395	2 262	2 144	2 038	1 954	1 932	150
Produzierendes Gewerbe	D	1 000	13 138	13 013	12 276	12 360	12 791	13 024	12 989	12 815	12 830	12 406	150
Handel und Verkehr	D	1 000	4 729	4 742	4 670	4 633	4 642	4 655	4 725	4 790	4 818	4 724	150
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	D	1 000	6 144	6 256	6 366	6 452	6 528	6 727	6 867	7 012	7 110	7 169	150
nach der Stellung im Beruf													
Selbständige	D	1 000	2 923	2 921	2 889	2 813	2 749	2 690	2 660	2 624	2 594	2 582	150
Mithelfende Familienangehörige	D	1 000	2 206	2 115	2 007	1 972	1 855	1 732	1 651	1 596	1 554	1 536	150
Abhängige	D	1 000	21 758	21 765	21 054	21 183	21 752	22 246	22 414	22 435	22 564	22 113	150
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ²⁾	30. 9.	1 000	1 119	1 244	1 014	1 019	1 366	1 807	2 128	2 285	2 595	2 350	158
dar.: Griechen	30. 9.	1 000	179	192	150	140	178	230	261	268	250	225	158
Italiener	30. 9.	1 000	329	362	267	276	327	364	394	412	450	370	158
Jugoslawen	30. 9.	1 000	64	97	94	106	223	374	452	463	535	470	158
Türken	30. 9.	1 000	119	150	133	141	216	323	419	489	605	590	158
Arbeitslose	D	1 000	147	161	459	323	179	149	185	246	273	582	156
Offene Stellen	D	1 000	649	540	302	488	747	795	648	546	572	315	156
Kurzarbeiter	D	1 000	1	16	143	10	1	10	86	76	44	292	157
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei													
Landwirtschaftliche Betriebe ³⁾	JS	1 000	1 452	1 424	1 402	1 377	1 342	1 244	1 161	1 140	1 111	1 067	168
Landwirtschaftlich genutzte Fläche ⁴⁾	JS	1 000 ha	14 071	14 030	13 996	13 871	13 848	13 578	13 504	13 480	13 429	13 344	176
dar.: Ackerland	JS	1 000 ha	7 653	7 609	7 577	7 578	7 571	7 539	7 548	7 561	7 552	7 553	176
Getreideernte	JS	1 000 t	13 887	14 825	18 026	19 069	18 931	17 297	20 945	20 243	21 177	22 653	178
Kartoffelernte	JS	1 000 t	18 095	18 839	21 294	19 196	15 985	16 250	15 176	15 038	13 676	14 548	179
Zuckerrübenenernte	JS	1 000 t	10 939	12 468	13 697	13 633	12 941	13 329	14 410	14 656	15 858	16 499	179
Obsternte	JS	1 000 t	2 305	2 942	3 445	3 343	3 757	3 282	3 263	2 170	3 202	2 282	182
Gemüseernte ⁵⁾	JS	1 000 t	1 165	1 495	1 491	1 373	1 312	1 462	1 338	1 290	1 375	1 182	—
Weinmosternte	JS	1 000 hl	5 035	4 809	6 069	6 048	5 947	9 889	6 027	7 456	10 697	6 805	185
Holzeinschlag	FwJS	1 000 Fm oR	26 336	27 680	27 399	24 274	26 947	28 196	28 261	23 762	30 680	—	186
Schweinebestand	3. 12.	1 000	17 723	17 682	19 032	18 732	19 323	20 969	19 985	20 028	20 452	20 213	187
Rindviehbestand	3. 12.	1 000	13 680	13 973	13 981	14 061	14 286	14 026	13 638	13 892	14 364	14 420	188
dar.: Milchkühe	3. 12.	1 000	5 854	5 859	5 866	5 878	5 848	5 561	5 414	5 466	5 487	5 390	188
Milcherzeugung	JS	1 000 t	21 183	21 357	21 717	22 121	22 216	21 856	21 165	21 490	21 265	21 508	189
Buttererzeugung	JS	1 000 t	484	485	502	524	510	494	462	489	510	508	189
Schlachtmenge (inländischer Tiere)	JS	1 000 t	3 232	3 319	3 468	3 710	3 734	3 894	4 082	3 852	3 814	4 114	190
Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei (Fanggewicht)	JS	1 000 t	613	633	628	644	633	591	493	405	456	493	191
Industrie und Handwerk													
Industrie													
Unternehmen	30. 9.	Anzahl	47 432	47 025	46 162	45 222	45 097	44 864	44 813	44 246	—	—	226
Beschäftigte ⁶⁾	30. 9.	1 000	8 494	8 430	7 949	8 148	8 578	8 848	8 714	8 511	—	—	226
Umsatz ⁷⁾	JS	Mrd. DM	407	423	420	442	512	582	624	657	741	—	226
Investitionen ⁸⁾	JS	Mill. DM	24 002	24 548	22 109	20 989	28 981	38 521	40 802	37 386	35 737	—	228
Betriebe	D	Anzahl	59 168	59 011	58 131	56 709	56 311	56 219	56 111	55 796	55 450	54 543	229
Beschäftigte	D	1 000	8 460	8 385	7 843	7 899	8 308	8 603	8 538	8 340	8 368	8 144	229
dar.: Arbeiter	D	1 000	6 578	6 452	5 927	5 967	6 284	6 471	6 342	6 129	6 117	5 892	229
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	12 654	12 221	10 986	11 322	11 946	12 246	11 726	11 210	11 144	10 445	229
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	81 557	86 480	83 467	90 694	104 956	125 820	138 133	147 480	166 210	181 735	229
Umsatz ⁹⁾	JS	Mrd. DM	375	388	381	406	471	529	563	596	667	750	229
dar.: Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	59	66	71	80	93	102	110	119	143	181	229
Index des Auftragseingangs													
Verarbeitende Industrie	D	1970 = 100	68,2	68,1	67,7	78,0	95,4	100	102,5	110,6	128,3	139,0	245
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	D	1970 = 100	69,5	72,0	72,1	80,8	94,7	100	101,2	110,2	129,2	153,7	245
Investitionsgüterindustrien	D	1970 = 100	62,8	61,5	61,1	72,7	95,7	100	100,0	107,1	129,0	133,8	245
Verbrauchsgüterindustrien	D	1970 = 100	78,7	77,6	76,5	86,1	96,0	100	110,4	119,6	125,0	127,7	245

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, FwJS = Forstwirtschaftsjahressumme.

2) Bis einschl. 1972 Durchschnitt.

3) Mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche.

4) Bis einschl. 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche, d. h. einschl. der nicht mehr genutzten landwirtschaftlichen Fläche.

5) Ernte aus Anbau für den Verkauf.

6) Bis einschl. 1966 Durchschnitt.

7) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

8) Ab 1968 einschl. Investitionssteuer.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	Seite
Index des Auftragsbestands													
Verarbeitende Industrie	D	1970 = 100	.	.	.	.	.	100	93,7	92,3	116,1	129,4	245
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	D	1970 = 100	.	.	.	.	.	100	71,5	76,5	130,7	170,3	245
Investitionsgüterindustrien	D	1970 = 100	.	.	.	.	.	100	97,9	88,8	103,5	110,7	245
Verbrauchsgüterindustrien	D	1970 = 100	.	.	.	.	.	100	108,2	117,3	125,0	115,4	245
Index der industriellen Nettoproduktion²⁾													
Bergbau	D	1970 = 100	77,7	78,7	76,5	83,6	94,3	100	101,5	105,9	113,1	111,5	239
Verarbeitende Industrie	D	1970 = 100	104,4	99,5	92,0	90,7	93,4	100	102,1	93,3	92,3	91,4	239
Öffentliche Energiewirtschaft	D	1970 = 100	77,0	78,0	75,9	83,4	94,5	100	101,1	105,2	112,6	110,6	239
Bauindustrie	D	1970 = 100	63,3	66,4	69,5	78,4	90,3	100	108,0	123,7	139,8	150,8	239
Index der industriellen Bruttoproduktion ³⁾	D	1970 = 100	86,2	87,4	83,0	86,9	95,0	100	102,7	109,0	110,3	104,8	239
Investitionsgüter	D	1970 = 100	76,9	78,0	73,7	78,2	91,0	100	100,9	104,7	108,7	107,3	242
Verbrauchsgüter	D	1970 = 100	80,0	79,9	74,7	83,3	95,1	100	102,4	106,8	110,7	102,9	242
Index der Arbeitsproduktivität													
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde	D	1970 = 100	76,0	79,4	85,4	90,5	96,5	100	106,1	114,6	122,7	128,3	244
Produktion													
Steinkohle (Förderung)	JS	Mill. t	135	126	112	112	112	111	111	102	97	95	246
Braunkohle (Förderung)	JS	Mill. t	102	98	97	102	107	108	104	110	119	126	246
Elektrizität	JS	Mrd. kWh	172	178	185	203	226	243	260	275	299	312	255
Gas ⁴⁾	JS	Mill. m ³	.	.	.	.	.	.	42 286	44 243	46 998	47 736	256
Motoröl-, Spezial- und Testbenzin	JS	1 000 t	10 810	11 372	11 774	12 774	13 148	14 103	14 493	14 811	16 999	16 638	246
Heizöl aller Art	JS	1 000 t	38 276	43 130	45 031	50 679	55 396	62 170	63 369	65 082	70 604	62 802	246
Zement	JS	1 000 t	34 133	34 738	31 711	33 443	35 079	38 325	41 012	43 146	41 011	35 977	246
Mauerziegel	JS	1 000 m ³	14 979	14 436	12 509	11 960	11 795	12 091	13 245	13 744	12 934	10 650	247
Stahlrohblöcke und -brammen	JS	1 000 t	36 171	34 738	36 218	40 526	44 599	44 315	39 655	43 154	48 924	52 602	247
Hüttenaluminium	JS	1 000 t	234	244	253	257	263	309	428	445	533	689	247
Elektrolytkupfer	JS	1 000 t	252	255	267	304	303	307	305	301	301	313	247
Hüttenblei	JS	1 000 t	227	248	289	273	305	305	302	273	303	321	247
Halbzeug aus Leichtmetallen und -legierungen	JS	1 000 t	319	366	381	476	564	555	607	647	771	813	247
Metallbearbeitungsmaschinen	JS	1 000 t	336	340	307	317	375	427	433	382	361	393	248
Landmaschinen	JS	1 000 t	468	425	266	285	333	275	208	223	295	311	248
Personenkraftwagen	JS	1 000	2 440	2 515	2 043	2 536	3 061	3 132	3 290	3 166	3 359	2 575	249
Liefer- und Lastkraftwagen	JS	1 000	230	205	172	230	275	298	265	276	277	228	249
Rundfunkempfangsgeräte	JS	1 000	4 071	4 356	3 751	4 368	5 419	6 729	5 422	5 496	5 953	5 340	249
Fernsempfangsgeräte	JS	1 000	2 776	2 276	1 917	2 587	2 894	2 927	2 538	3 072	3 898	4 293	249
Kunststoffe	JS	1 000 t	.	2 318	2 654	3 283	3 971	4 360	4 824	5 514	6 482	6 314	250
Chemiefasern	JS	1 000 t	471	493	496	623	714	724	785	801	980	940	250
Flachglas (ohne Spiegelglas)	JS	1 000 t	576	560	536	556	588	619	601	626	732	576	251
Hohlglas	JS	1 000 t	1 761	1 819	1 744	1 967	2 244	2 480	2 730	2 845	3 004	3 223	251
Schnittholz	JS	1 000 m ³	8 892	9 010	8 751	8 951	9 395	9 383	9 597	9 592	10 201	9 905	251
Papier und Pappe (unveredelt)	JS	1 000 t	4 222	4 304	4 367	4 932	5 357	5 692	5 808	6 189	6 719	6 919	252
Strassenschuhe	JS	Mill. P	106	103	91	101	105	98	94	89	78	67	253
Baumwollgarn	JS	1 000 t	295	281	251	255	252	239	221	222	215	214	253
Wollgarn	JS	1 000 t	91	91	70	79	87	79	85	87	65	55	253
Verbrauchszucker	JS	1 000 t	1 448	1 658	1 742	1 718	1 852	1 854	2 102	2 052	2 203	2 238	254
Margarine	JS	1 000 t	572	557	566	566	551	542	547	557	543	527	254
Bier	JS	1 000 hl	67 439	70 206	71 342	73 732	78 795	81 624	84 474	85 881	87 450	87 688	254
Zigarellen	JS	Mrd.	102	108	107	117	123	130	136	136	141	143	254
Verbrauch													
Elektrizität	JS	Mrd. kWh	103	106	107	116	125	133	136	142	154	158	261
Orts- und Kokereigas ⁵⁾	JS	Mill. m ³	9 310	8 664	7 466	7 749	8 413	8 259	7 605	6 831	6 799	7 294	261
Erdgas (einschl. Erdölgas)	JS	Mill. m ³	.	.	.	.	.	9 924	12 364	14 671	17 316	18 286	261
Kohle (berechnet in SKE)	JS	1 000 t	62 877	56 055	52 499	52 913	53 377	54 564	52 221	44 316	46 023	49 677	262
Heizöl	JS	1 000 t	22 035	24 159	24 958	27 365	29 884	31 855	31 257	32 527	33 404	29 632	262
Handwerk⁶⁾													
Beschäftigte	D	1 000	3 806	3 815	3 735	3 753	3 787	3 795	3 826	3 899	3 935	3 801	263
Umsatz ⁷⁾	JS	Mill. DM	123 869	130 634	126 022	123 091	143 663	165 384	186 819	212 975	226 674	230 657	263
Bauwirtschaft, Baufähigkeit, Wohnungen													
Produktionsindex für das Baugewerbe ⁸⁾	D	1970 = 100	88,3	89,6	86,8	86,8	95,2	100	103,1	110,1	111,5	104,3	267
Bauhauptgewerbe	D	1970 = 100	86,4	87,2	82,9	86,7	94,8	100	103,0	110,2	111,6	104,1	267
Ausbauergewerbe	D	1970 = 100	95,0	98,2	100,4	87,1	96,6	100	103,2	109,6	111,2	105,0	267

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.
2) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.
3) Bruttoerzeugung
4) Einschl. Ferngas.

5) Ab 1972 Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und auf das Basisjahr 1970 umgestellten Handwerksberichterstattung (ohne Nebenbetriebe).
6) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	¹⁾	Einheit	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	Seite
Bauhauptgewerbe													
Index des Auftragseingangs	D	1971 = 100	-	-	-	-	-	-	100	104,9	104,6	95,0	268
Index des Auftragsbestands	D	1971 = 100	-	-	-	-	-	-	100	105,0	104,6	89,7	268
Unternehmen des Bauhauptgewerbes	30. 9.	Anzahl	16 251	16 360	16 016	14 963	14 987	14 792	14 757	14 883	14 361	-	268
Beschäftigte ²⁾	30. 9.	1 000	1 310	1 285	1 197	1 184	1 220	1 242	1 250	1 242	1 186	-	268
Umsatz ³⁾	JS	Mill. DM	39 003	41 352	40 522	35 352	43 348	53 154	62 136	70 307	71 376	-	268
Investitionen ⁴⁾	JS	Mill. DM	2 470	2 022	2 030	2 169	2 921	3 440	3 861	4 140	3 509	-	269
Betriebe des Bauhauptgewerbes	30. 6.	Anzahl	66 802	66 736	66 198	65 422	65 221	64 339	63 436	63 005	62 139	60 771	269
Beschäftigte	D	1 000	1 643	1 619	1 467	1 487	1 505	1 529	1 544	1 533	1 508	1 352	269
Lohnsumme	JS	Mill. DM	14 267	15 291	13 685	14 369	15 519	19 569	22 266	24 926	25 918	24 841	269
Gehaltssumme	JS	Mill. DM	1 589	1 771	1 792	1 913	2 168	2 593	3 039	3 510	4 053	4 223	269
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	2 800	2 793	2 475	2 472	2 440	2 526	2 554	2 524	2 352	2 070	270
dar.: für den Wohnungsbau	JS	Mill.	1 094	1 118	1 045	1 017	942	932	1 018	1 088	1 012	821	270
Umsatz ⁵⁾	JS	Mill. DM	44 375	46 878	44 329	28 417	42 751	55 229	67 034	74 040	77 339	75 356	270
Baugenehmigungen, Wohnungen	JS	1 000	623	582	533	537	560	609	705	769	659	417	272
Baufertigstellungen, Wohnungen	JS	1 000	592	605	572	520	500	478	555	661	714	604	273
Wohnungsbestand ⁶⁾	JE	1 000	19 019	19 574	20 098	19 882	20 355	20 807	21 329	21 957	22 638	23 212	280
Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr													
Meßzahlen der Großhandelsumsätze ⁷⁾	D	1970 = 100	-	-	-	-	-	100	107	112	130	146	284
Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze	D	1970 = 100	-	-	-	-	-	100	110	121	130	137	285
Meßzahlen der Gastgewerbeumsätze	D	1970 = 100	-	-	-	-	-	100	106	113	118	123	287
Gaststättengewerbe	D	1970 = 100	-	-	-	-	-	100	106	113	117	121	287
Beherbergungsgewerbe	D	1970 = 100	-	-	-	-	-	100	107	114	121	127	287
Reiseverkehr													
Betten in Beherbergungsbetrieben	1. 4.	1 000	829	897	924	946	980	1 004	1 025	1 092	1 147	1 212	287
Betten in Privatschlafstätten	1. 4.	1 000	351	375	379	394	404	420	459	496	511	523	287
Ankünfte	JS	Mill.	36	37	36	36	38	40	42	43	43	43	288
dar.: Auslandsgäste	JS	Mill.	6	7	7	7	7	8	8	8	7	7	288
Übernachtungen	JS	Mill.	159	166	166	167	176	185	195	204	213	217	288
dar.: Auslandsgäste	JS	Mill.	13	14	14	14	15	16	16	16	16	15	288
Warenverkehr mit Berlin (West)													
Lieferungen aus Berlin (West)	JS	Mill. DM	10 148	10 815	11 153	12 293	14 178	15 639	17 021	18 178	19 435	20 702	292
Lieferungen nach Berlin (West)	JS	Mill. DM	10 533	10 960	10 961	12 572	14 492	16 077	17 071	17 483	17 596	18 433	292
Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)													
Bezüge	JS	Mill. DM	1 260	1 345	1 264	1 440	1 656	1 996	2 319	2 381	2 660	3 252	293
Lieferungen	JS	Mill. DM	1 206	1 625	1 483	1 422	2 272	2 416	2 499	2 927	2 998	3 671	293
Außenhandel													
Spezialhandel													
Einfuhr insgesamt ⁸⁾	JS	Mill. DM	70 448	72 670	70 183	81 179	97 972	109 606	120 119	128 744	145 417	179 733	295
nach Warengruppen													
Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	16 852	17 451	16 599	17 083	19 331	20 924	22 829	24 959	28 029	29 348	296
Gewerbliche Rohstoffe	JS	Mill. DM	11 431	11 819	11 828	13 645	14 487	14 809	15 868	15 857	18 754	34 653	296
Gewerbliche Halbwaren	JS	Mill. DM	10 807	10 814	10 961	13 630	16 720	17 660	16 327	16 439	21 578	30 406	296
Gewerbliche Fertigwaren	JS	Mill. DM	30 679	31 792	29 859	35 761	46 196	54 763	63 442	69 865	75 370	83 241	296
Vorserzeugnisse	JS	Mill. DM	10 424	10 556	9 454	12 649	15 767	16 999	18 686	20 726	22 873	25 703	296
Enderzeugnisse	JS	Mill. DM	20 256	21 236	20 406	23 111	30 429	37 764	44 755	49 139	52 498	57 538	296
nach Ländergruppen (Herstellungsländer) ⁹⁾													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	53 982	55 298	53 378	62 095	76 907	87 427	96 074	103 673	114 744	130 966	313
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	13 451	14 124	13 702	15 582	16 995	17 684	19 151	19 635	23 939	40 193	313
Ostblockländer	JS	Mill. DM	2 917	3 150	3 015	3 410	3 973	4 394	4 767	5 323	6 617	8 403	313
Ausfuhr insgesamt ¹⁰⁾	JS	Mill. DM	71 651	80 628	87 045	99 551	113 557	125 276	136 011	149 023	178 396	230 578	295
nach Warengruppen													
Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	1 981	1 968	2 476	2 985	3 657	4 380	5 097	5 946	8 016	9 953	296
Gewerbliche Rohstoffe	JS	Mill. DM	2 555	2 835	2 880	3 163	3 080	3 188	3 258	3 388	4 071	5 516	296
Gewerbliche Halbwaren	JS	Mill. DM	6 254	7 152	7 573	8 563	8 900	9 577	10 480	10 445	13 244	20 596	296
Gewerbliche Fertigwaren	JS	Mill. DM	60 552	68 314	73 713	84 373	97 328	107 430	116 407	128 351	152 078	193 275	296
Vorserzeugnisse	JS	Mill. DM	13 312	14 727	16 570	18 264	21 141	23 034	23 874	25 861	33 334	51 133	296
Enderzeugnisse	JS	Mill. DM	47 240	53 587	57 143	66 109	76 187	84 395	92 533	102 490	118 744	142 142	296

¹⁾ D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.²⁾ Bis einschl. 1966 Durchschnitt.³⁾ Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.⁴⁾ Ab 1968 einschl. Investitionssteuer.⁵⁾ Bis 1967 fortgeschriebenes Ergebnis der Gebäudezählung 1961, ab 1968 Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.⁶⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.⁷⁾ Ohne Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	¹⁾	Einheit	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	Seite
nach Ländergruppen (Verbrauchsländer) ²⁾													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	58 410	65 822	70 744	81 867	94 182	104 715	113 524	124 040	146 694	181 862	313
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	10 331	11 245	11 670	12 900	14 037	14 904	16 347	17 004	20 532	32 113	313
Ostblockländer	JS	Mill. DM	2 676	3 309	4 377	4 512	5 081	5 400	5 825	7 660	10 814	15 878	313
Ausfuhrüberschuß (+)	JS	Mill. DM	+ 1 203	+ 7 958	+ 16 862	+ 18 372	+ 15 584	+ 15 670	+ 15 892	+ 20 278	+ 32 979	+ 50 846	313
Index des Volumens													
Einfuhr	D	1970 = 100	66	66	64	76	89	100	111	122	129	127	297
Ausfuhr	D	1970 = 100	61	67	73	84	93	100	106	115	133	150	298
Index der Durchschnittswerte													
Einfuhr	D	1970 = 100	98	101	100	98	100	100	99	97	103	129	297
Ausfuhr	D	1970 = 100	94	96	95	95	97	100	103	103	107	123	298
Austauschverhältnis (Terms of Trade)	D	1970 = 100	96	95	95	97	97	100	104	107	104	95	—
Verkehr													
Eisenbahnverkehr													
Bestand an ³⁾ :													
Lokomotiven	JE	Anzahl	9 670	9 659	8 953	8 608	8 445	8 536	8 483	8 393	8 385	8 345	325
Personenwagen	JE	Anzahl	19 155	19 294	19 047	18 731	18 132	18 218	18 324	18 215	18 048	18 002	325
Güterwagen (ohne Privatwagen)	JE	1 000	285	289	281	277	278	283	287	286	286	289	325
Beförderte Personen	JS	Mill.	1 165	1 066	1 018	1 009	1 024	1 054	1 053	1 053	1 093	1 095	324
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	39 450	36 348	33 877	34 985	37 156	38 129	36 892	39 638	39 765	40 119	324
Beförderte Güter	JS	Mill. t	330	323	319	346	380	392	362	366	386	404	324
Geleistete Tonnenkilometer	JS	Mill.	60 986	59 242	57 359	61 070	69 447	73 590	67 188	66 700	69 304	71 399	324
Straßenverkehr													
Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁴⁾	1. 1.	km	154 882	157 531	158 395	159 561	161 181	162 344	163 712	165 297	166 668	167 452	329
dar.: Bundesautobahnen ⁵⁾	1. 1.	km	3 204	3 371	3 508	3 617	3 967	4 110	4 461	4 828	5 258	5 481	329
Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen	1. 7.	1 000	12 168	13 147	13 745	14 391	15 343	16 783	18 028	19 025	20 072	20 424	329
darunter:													
Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	8 630	9 577	10 232	10 840	11 668	12 905	13 976	14 831	15 704	15 999	329
Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	881	916	908	927	966	1 028	1 078	1 107	1 139	1 136	329
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	JS	1 000	1 739	1 713	1 540	1 612	2 064	2 347	2 389	2 373	2 260	1 888	332
darunter:													
Personenkraftwagen	JS	1 000	1 383	1 375	1 240	1 308	1 687	1 931	1 974	1 961	1 880	1 559	332
Lastkraftwagen	JS	1 000	118	114	98	108	129	146	141	129	118	90	332
Personenbeförderung													
Linienverkehr													
Beförderte Personen	JS	Mill.	6 247	6 095	5 933	5 593	5 817	6 096	6 279	6 346	6 508	6 593	324
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	40 335	40 525	40 371	40 798	43 230	45 123	47 429	48 305	49 759	50 200	324
Gelegenheitsverkehr													
Beförderte Personen	JS	Mill.	63	64	65	69	69	74	75	78	81	85	324
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	11 022	11 358	11 749	12 026	12 393	13 256	13 097	14 053	14 660	15 826	324
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	133	137	137	152	158	165	174	193	217	225	324
Geleistete Tonnenkilometer	JS	Mill.	32 627	33 648	33 878	37 755	39 876	41 881	44 528	49 157	55 862	58 528	324
Binnenschifffahrt													
Güterschiffe (Tragfähigkeit)	JE	1 000 t	4 946	4 886	4 710	4 685	4 627	4 524	4 493	4 498	4 448	4 312	337
Beförderte Güter	JS	Mill. t	196	208	214	233	234	240	230	228	246	252	324
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	43 552	45 072	45 785	47 932	47 650	48 813	44 991	43 969	48 480	50 972	324
dar.: auf Schiffen der Bundesrepublik													
Deutschland	JS	Mill.	25 147	26 029	26 286	27 263	27 101	27 957	26 104	25 118	27 350	28 620	340
Seeschifffahrt													
Handelsschiffe ⁶⁾	JE	1 000 BRT	5 756	6 023	6 546	7 066	7 478	8 441	8 417	7 820	7 843	8 297	343
Beförderte Güter	JS	Mill. t	99	102	100	109	118	132	126	128	142	155	324
dar.: im grenzüberschreitenden Verkehr	JS	Mill.	97	100	97	106	115	129	123	124	138	150	345
Luftverkehr													
Beförderte Personen	JS	1 000	10 367	11 664	12 938	14 789	17 685	21 340	24 808	26 554	25 820	26 647	324
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	3 252	3 546	3 954	4 549	5 417	6 551	7 541	8 110	7 781	8 085	324
Beförderte Güter	JS	1 000 t	140	167	187	231	286	315	340	381	414	430	324
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	50	60	68	84	103	117	126	139	150	156	324
Nachrichtenverkehr													
Briefsendungen	JS	Mill.	9 673	9 436	9 358	9 787	10 177	10 680	11 526	11 102	10 425	10 489	352
Orts- und Ferngespräche	JS	Mill.	6 331	6 903	7 427	8 141	9 107	10 216	11 679	13 132	14 045	...	352
Hörfunkteilnehmer ⁷⁾	JE	1 000	17 878	18 232	18 587	18 988	19 368	19 622	19 026	19 199	19 329	19 396	351
Fernsehteilnehmer ⁷⁾	JE	1 000	11 379	12 720	13 806	14 958	15 903	16 675	16 669	17 100	17 351	17 556	351

¹⁾ D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.²⁾ Ohne Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.³⁾ 1965 nur Deutsche Bundesbahn; ab 1966 einschl. Nichtbundeseigene Eisenbahnen.⁴⁾ 1. 1. 1975 = 168 155 km.⁵⁾ 1. 1. 1975 = 5 748 km.⁶⁾ Bis einschl. 1970 alle Handelsschiffe, ab 1971 nur solche mit 100 und mehr BRT.⁷⁾ Ab 1971 nur gebührenpflichtige Teilnehmer.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	*)	Einheit	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	Seite
Güterverkehr in Rohrfernleitungen													
Länge der Rohrleitungen	JE	km	1 070	1 341	1 571	1 571	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	352
Befördertes Rohöl	JS	1 000 t	46 289	52 814	57 473	67 050	73 641	80 739	81 973	86 420	90 958	82 410	352
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	8 945	9 933	9 974	13 692	14 773	15 122	16 265	16 739	16 831	15 157	352
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden													
dabei: Gefölete	JS	1 000	316	333	336	340	339	378	369	379	354	331	354
Verletzte	JS	1 000	16	17	17	17	17	19	19	19	16	15	354
	JS	1 000	433	457	462	469	472	532	518	529	488	447	354
Geld und Kredit													
Geldvolumen und Quasigeldbestände													
Geldvolumen	JE	Mill. DM	106 921	113 389	127 574	142 327	156 875	173 383	198 595	232 330	265 861	279 603	358
Deutsche Bundesbank	JE	Mill. DM	78 525	79 619	87 921	93 466	99 429	108 219	121 522	139 298	142 862	158 432	358
Gold, Auslandsforderungen und sonstige Auslandsaktiva													
Kreditinstitute	JE	Mill. DM	31 834	33 684	34 095	41 127	27 469	51 338	62 219	77 388	92 458	83 441	359
Kredite an Nichtbanken													
darunter:	JE	Mill. DM	316 728	345 438	380 886	428 040	491 247	543 733	612 841	698 933	768 873	831 912	360
Buchkredite und Darlehen	JE	Mill. DM	240 092	263 760	286 175	322 657	381 150	430 925	497 626	585 284	663 138	712 376	360
Wechseldiskontkredite	JE	Mill. DM	26 637	27 592	29 406	32 762	38 693	40 028	41 469	41 589	31 065	38 029	360
Einlagen und Kredite von Nichtbanken ..	JE	Mill. DM	258 110	285 813	319 856	365 364	405 917	447 058	504 002	576 196	646 863	697 748	360
darunter: Spareinlagen	JE	Mill. DM	110 677	127 112	144 672	166 110	186 017	205 440	232 478	263 953	282 651	312 824	360
darunter bei:													
Sparkassen ¹⁾	JE	Mill. DM	69 718	79 202	89 753	101 708	112 468	122 616	135 932	151 457	158 081	173 982	362
Kreditgenossenschaften ²⁾	JE	Mill. DM	17 401	20 347	23 491	28 226	32 693	37 454	43 762	51 272	58 716	66 112	362
Kreditbanken	JE	Mill. DM	17 831	21 474	24 725	28 714	32 422	35 499	41 138	47 146	50 435	55 361	362
Postsparkasse	JE	Mill. DM	5 709	6 067	6 677	7 431	8 344	9 730	11 402	13 522	14 869	16 680	362
Boden- und Kommunalkreditinstitute													
Umlauf													
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	JE	Mill. DM	58 319	62 922	72 080	84 812	96 517	107 975	122 177	147 274	160 098	179 698	364
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	JE	Mill. DM	3 908	4 006	4 086	5 113	6 142	7 606	10 387	14 215	26 559	32 183	364
Darlehensbestand													
Darlehen an Nichtbanken	JE	Mill. DM	86 790	98 925	109 260	119 904	133 358	146 617	164 424	190 209	216 802	244 886	365
darunter:													
Hypothekarkredite	JE	Mill. DM	57 036	66 060	70 681	76 534	78 920	82 991	89 587	100 908	112 994	124 020	365
Kommunaldarlehen	JE	Mill. DM	24 958	27 790	32 765	40 145	45 953	54 373	64 525	77 105	90 995	106 918	365
Darlehen an Kreditinstitute	JE	Mill. DM	8 748	9 259	10 112	11 818	16 410	18 057	19 973	22 033	24 085	23 957	365
Bausparkassen													
Spareinlagen	JE	Mill. DM	20 942	25 607	28 515	31 066	35 124	40 360	46 206	53 494	61 873	67 833	366
Hypothekar- und Zwischenkredite	JE	Mill. DM	14 822	18 857	21 281	23 193	27 615	33 784	37 696	44 082	54 496	60 652	366
Wertpapiermarkt													
Erstabsatz von inländischen Wertpapieren ..	JS	Mill. DM	14 800	9 233	19 849	22 468	20 317	22 681	33 821	52 927	52 217	58 363	367
Index der Aktienkurse	JE	29.12.1972 = 100	79,5	64,9	88,9	99,1	112,8	85,7	90,6	100	82,4	80,0	368
Durchschnittskurse der im Umlauf befindlichen													
6% tarifbesteuerten Pfandbriefe	D	%	92,4	84,1	90,9	92,9	90,9	81,5	80,4	79,4	70,8	64,2	367
7% tarifbesteuerten Pfandbriefe	D	%	99,4	93,0	99,6	101,6	100,4	90,8	90,7	90,8	81,8	75,4	367
8% tarifbesteuerten Pfandbriefe	D	%	101,3	100,6	100,6	100,8	.	.	100,3	100,3	92,0	86,5	367
Zahlungsschwierigkeiten													
Beantragte Konkursverfahren	JS	Anzahl	2 928	3 301	3 930	3 582	3 578	3 943	4 255	4 410	5 277	7 352	370
Eröffnete Vergleichsverfahren	JS	Anzahl	267	382	530	331	304	324	252	209	301	462	370
Wechselproteste	JS	1 000	330	351	382	301	265	255	229	218	247	267	371
	JS	Mill. DM	461	605	658	495	518	634	680	740	1 007	1 237	371
Versicherungen													
Lebensversicherungen													
Beitrageinnahmen	JS	Mill. DM	5 998	6 828	7 342	8 418	9 239	10 073	11 884	13 692	15 118	15 365	374
Zahlungen für Versicherungsfälle	JS	Mill. DM	1 951	2 257	2 500	3 017	3 405	3 760	4 055	4 612	5 299	5 557	374
Vermögensanlagen	JE	Mill. DM	29 017	33 043	37 718	42 584	47 949	53 294	60 145	68 079	76 454	86 160	374
Sozialleistungen													
Gesetzliche Krankenversicherung													
Mitglieder (einschl. Rentner)	D	1 000	28 739	28 924	28 699	29 125	29 843	30 646	31 487	32 181	33 216	...	382
Ausgaben	JS	Mill. DM	15 786	18 362	19 236	21 513	23 899	25 179	31 140	36 401	...	...	383

*) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Einschl. Girozentralen.

*) Einschl. Zentralkassen.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	*)	Einheit	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	Seite
Unfallversicherung													
Rentenbestand	JE	1 000	1 011	1 016	1 017	1 015	1 012	1 018	1 022	1 025	1 026	...	384
Ausgaben	JS	Mill. DM	3 302	3 652	3 798	4 338	4 608	4 881	5 224	5 823	6 483	...	384
Rentenversicherung der Arbeiter													
Rentenbestand	JE	1 000	5 952	6 136	6 365	6 540	6 738	6 921	7 093	7 263	7 471	7 740	385
Ausgaben	JS	Mill. DM	20 066	22 055	24 918	27 375	29 288	31 939	35 180	40 861	46 814	...	386
Rentenversicherung der Angestellten													
Rentenbestand	JE	1 000	2 150	2 212	2 301	2 368	2 447	2 537	2 629	2 710	2 810	2 978	385
Ausgaben	JS	Mill. DM	9 761	10 906	12 404	13 500	15 862	16 409	18 092	21 147	24 299	...	386
Knappschaftliche Rentenversicherung													
Rentenbestand	JE	1 000	735	726	736	743	750	753	733	735	738	746	386
Ausgaben	JS	Mill. DM	4 047	4 479	4 965	5 411	5 837	6 131	6 566	7 285	7 952	...	386
Zusatzversicherung ²⁾													
Rentenbestand	JE	1 000	436	452	468	445	461	483	506	528	550	...	387
Ausgaben	JS	Mill. DM	410	444	504	665	694	952	1 153	1 458	1 637	...	387
Arbeitslosengeld und -hilfe													
Hauptbetragsempfänger	D	1 000	109	107	356	245	133	112	134	173	172	385	388
Ausgaben	JS	Mill. DM	425	428	1 784	1 397	789	722	943	1 397	1 538	3 925	388
Kindergeld													
Kinder, für die Kindergeld gezahlt wird ..	JE	1 000	4 827	4 851	4 774	4 872	4 998	5 071	5 529	5 534	5 379	5 196	388
Ausgezählte Beträge	JS	Mill. DM	2 465	2 633	2 583	2 596	2 675	2 841	3 217	3 194	3 119	3 054	388
Kriegsopferversorgung													
Anerkannte Versorgungsberechtigte	JE	1 000	2 806	2 763	2 704	2 673	2 620	2 564	2 507	2 449	2 385	...	389
Sozialhilfe													
Empfänger	JS	1 000	1 404	1 445	1 531	1 503	1 479	1 491	1 548	1 645	1 730	...	390
Ausgaben	JS	Mill. DM	2 106	2 318	2 550	2 671	2 859	3 335	4 017	4 817	5 656	...	390
Kriegsopferfürsorge													
Ausgaben	JS	Mill. DM	378	472	468	452	465	500	595	716	797	...	391
Öffentliche Jugendhilfe													
Ausgaben	JS	Mill. DM	782	885	951	1 029	1 141	1 379	1 713	2 008	2 352	...	391
Wohngeld ³⁾													
Empfänger	JE	1 000	395	606	691	811	851	908	1 154	1 278	1 302	...	392
Ausgaben	JS	Mill. DM	160	388	430	512	572	599	845	1 183	1 134	...	—
Lastenausgleich													
Empfänger	JE	1 000	707	662	634	600	567	536	506	470	426	396	394
Finanzen und Steuern													
Gesamtausgaben ⁴⁾	JS	Mill. DM	140 581	146 722	155 944	159 190	174 723	196 330	225 182	251 271	279 832	315 834	400
Bund	JS	Mill. DM	65 490	68 439	76 481	75 825	81 900	87 602	98 388	112 094	121 649	137 217	400
Lastenausgleichsfonds	JS	Mill. DM	3 647	3 137	3 287	3 535	3 552	3 336	3 334	3 133	3 053	3 038	400
ERP-Sondervermögen	JS	Mill. DM	1 343	995	1 200	1 417	1 406	1 563	1 458	1 579	1 888	1 996	400
Offa ⁵⁾	JS	Mill. DM	130	200	436	473	667	893	733	790	845	—	401
Länder	JS	Mill. DM	54 548	57 875	59 796	62 815	67 133	77 093	88 716	100 382	112 585	128 605	401
Gemeinden (Gv.)	JS	Mill. DM	39 022	41 027	41 023	43 186	48 418	56 486	67 413	74 723	86 622	97 871	401
Kassenmäßige Steuereinnahmen von													
Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.)	JS	Mill. DM	104 460	111 154	113 350	120 378	146 928	152 318	170 811	195 510	223 489 ⁶⁾	238 174 ⁶⁾	—
EG-Anteile an Zöllen	JS	Mill. DM	—	—	—	—	—	—	1 014	1 541	2 163	2 761	408
Steuereinnahmen des Bundes	JS	Mill. DM	59 030	62 255	63 117	66 180	81 415	83 597	92 060	101 706	114 958 ⁶⁾	119 413 ⁶⁾	408
Steuereinnahmen der Länder	JS	Mill. DM	32 366	34 869	36 177	39 404	46 684	50 482	56 606	66 945	76 486	83 347	408
Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) ..	JS	Mill. DM	13 063	14 029	14 055	14 794	18 829	18 240	21 131	25 319	29 882	32 653	408
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	JS	Mill. DM	1 660	1 532	1 566	1 579	1 493	1 582	1 439	1 379	1 297	1 299	408
Fundierte Schulden ⁷⁾	31. 12.	Mill. DM	80 679	88 616	104 433	114 136	115 767	123 173	137 095	154 187	165 312	183 777	410
Bund	31. 12.	Mill. DM	31 119	32 677	40 763	45 652	45 238	47 746	49 833	54 465	57 114	69 420	410
Lastenausgleichsfonds	31. 12.	Mill. DM	6 249	6 578	7 094	7 075	7 005	6 710	6 533	6 292	5 754	5 373	410
ERP-Sondervermögen	31. 12.	Mill. DM	565	560	706	1 075	1 227	1 296	1 364	1 474	1 151	1 156	410
Länder und Stadtstaaten	31. 12.	Mill. DM	17 018	19 476	24 017	26 258	25 732	27 448	32 089	36 880	39 447	47 152	410
Gemeinden (Gv.)	31. 12.	Mill. DM	25 728	29 325	31 853	34 077	36 565	39 974	47 276	55 076	61 846	60 675	410

*) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Bundesbahn-Versicherungsanstalt und Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost.

3) Bis 31. 3. 1965 Wohnbeihilfen.

4) Ohne Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften; für die Ebenen ohne Zuweisung und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften gleicher Ebene. — 1973 und 1974 Haushaltsansätze.

5) Deutsche Gesellschaft für Öffentliche Arbeiten AG.

6) Ohne stillgelegte Investitionssteuer.

7) Ohne Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und Kassenkredite; Schulden des Bundes ohne Verpflichtungen aus der Beteiligung an internationalen Einrichtungen einschl. der früher unter »Offa« ausgewiesenen Beträge; Anleihen ab 1968 (beim Bund ab 1965) ohne Stücke im eigenen Bestand der Emittenten.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	*)	Einheit	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	Seite
Vollbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ²⁾	2. 10.	1 000	2 906	2 931	2 964	2 927	2 988	3 077	3 198	3 296	3 376	3 421	413
Bund	2. 10.	1 000	271	276	285	281	285	288	295	300	301	300	413
Länder	2. 10.	1 000	1 070	1 095	1 126	1 136	1 172	1 214	1 274	1 329	1 384	1 427	413
Gemeinden (Gv.)	2. 10.	1 000	711	725	731	719	740	758	780	802	816	825	413
Deutsche Bundesbahn	30. 9.	1 000	462	439	422	400	394	408	422	427	434	433	413
Deutsche Bundespost	30. 9.	1 000	393	395	401	391	397	409	427	438	442	436	413

Preise

Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ³⁾	D	Wj 62/63 = 100	107,7	109,9	105,9	102,4	105,8	110,8	116,5	127,3	139,8	...	427
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ³⁾	D	Wj 61/63 = 100	114,1	109,3	99,8	102,6	106,2	98,1	106,5	118,7	118,8	...	428
forstwirtschaftlicher Produkte ³⁾	D	Fwj 1962 = 100	95,3	95,8	83,0	77,1	87,8	99,9	101,6	99,0	102,0	121,0	429
für Schnittblumen und Topfpflanzen ³⁾	D	Wj 61/63 = 100	93,9	96,2	85,9	87,2	84,6	90,0	90,9	91,5	87,5	...	429
industrieller Produkte ³⁾	D	1970 = 100	93,5	95,1	94,3	93,6	95,3	100	104,3	107,0	114,1	129,4	433
Index der Grundstoffpreise land- und forstwirtschaftlicher Herkunft	D	1970 = 100	...	...	...	95,1	97,6	100	100,9	104,3	115,3	137,4	431
industrieller Herkunft	D	1970 = 100	...	...	...	99,4	102,9	100	99,1	108,9	119,9	121,2	431
Preisindex für Wohngebäude ³⁾	D	1962 = 100	114,6	118,5	115,9	120,8	127,2	147,4	162,7	174,3	187,1	200,8	440
Preisindex für den Straßenbau ³⁾	D	1962 = 100	97,5	96,3	91,8	96,2	100,5	115,6	124,8	126,7	130,9	143,5	440
Index der Großhandelsverkaufspreise ³⁾	D	1962 = 100	102,9	104,0	103,5	97,6	100,0	105,6	110,3	114,5	123,9	142,3	442
Index der Einzelhandelspreise ³⁾	D	1962 = 100	104,6	106,7	107,2	107,2	108,7	112,5	118,0	123,7	131,6	141,7	444
Preisindex für die Lebenshaltung													
Alle privaten Haushalte	D	1970 = 100	88,7	91,9	93,4	94,9	96,7	100	105,3	111,1	118,8	127,1	446
darunter:													
Nahrungs- und Genussmittel	D	1970 = 100	93,6	96,4	96,4	95,5	97,7	100	103,8	109,7	118,0	123,6	446
Kleidung, Schuhe	D	1970 = 100	91,6	94,0	95,2	95,2	96,2	100	105,9	112,3	120,7	129,7	446
Wohnungsmiete	D	1970 = 100	72,9	78,7	84,0	90,1	95,8	100	106,1	112,5	119,2	125,1	446
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	D	1970 = 100	88,1	91,0	93,0	95,1	96,8	100	105,4	111,1	118,7	127,1	448
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	D	1970 = 100	89,3	92,4	93,8	95,0	96,9	100	105,1	110,7	118,2	126,3	448
2-Personen-Haushalte von Rentn- und Sozialhilfeempfängern	D	1970 = 100	87,8	91,4	92,7	94,0	96,8	100	104,7	110,6	118,5	126,3	448
Einfache Lebenshaltung eines Kindes	D	1970 = 100	88,2	91,3	91,9	93,0	96,8	100	105,2	111,8	120,6	129,4	448
Index der													
Einfuhrpreise	D	1970 = 100	100,6	102,3	100,1	99,4	101,0	100	100,4	99,8	112,6	144,8	452
Ausfuhrpreise	D	1970 = 100	92,4	94,4	94,3	93,3	97,0	100	103,4	105,5	112,3	131,4	454

Löhne und Gehälter

Industrie													
Wochenarbeitszeit													
Bezahlte Stunden	D	Stunden	44,3	43,9	42,3	43,3	44,0	44,0	43,2	42,8	42,8	41,9	464
Index der bezahlten Stunden	D	1970 = 100	100,4	99,5	96,1	98,2	99,8	100	98,3	97,3	97,3	95,4	462
Bruttostundenverdienste	D	DM	4,26	4,55	4,69	4,88	5,37	6,09	6,82	7,42	8,23	9,13	464
männlicher Arbeiter	D	DM	4,54	4,84	4,99	5,18	5,71	6,49	7,25	7,89	8,76	9,68	464
weiblicher Arbeiter	D	DM	3,09	3,33	3,46	3,60	3,97	4,49	5,05	5,53	6,16	6,90	464
Index der Bruttostundenverdienste	D	1970 = 100	69,6	74,2	76,6	80,0	87,1	100	111,0	120,9	133,5	147,1	462
männlicher Arbeiter	D	1970 = 100	69,7	74,1	76,4	79,7	86,9	100	110,9	120,6	133,2	146,5	462
weiblicher Arbeiter	D	1970 = 100	69,1	74,8	77,8	81,1	88,2	100	111,3	122,0	135,7	151,2	462
Bruttowochenverdienste	D	DM	189	200	199	211	237	268	295	319	353	382	464
männlicher Arbeiter	D	DM	205	216	215	228	256	292	320	345	382	412	464
weiblicher Arbeiter	D	DM	128	137	138	146	163	183	204	223	248	273	464
Index der Bruttowochenverdienste	D	1970 = 100	69,8	73,8	73,4	78,4	86,9	100	108,8	117,4	129,7	140,0	462
männlicher Arbeiter	D	1970 = 100	69,9	73,5	72,9	78,0	86,6	100	108,6	116,9	129,1	139,0	462
weiblicher Arbeiter	D	1970 = 100	69,7	75,2	75,7	80,5	88,6	100	110,1	120,5	134,1	146,8	462
Industrie und Handel													
Bruttomonatsverdienste	D	DM	861	931	970	1 020	1 124	1 263	1 410	1 547	1 743	1 950	471
männlicher Angestellter	D	DM	1 055	1 134	1 175	1 234	1 356	1 519	1 690	1 842	2 062	2 290	471
weiblicher Angestellter	D	DM	635	690	720	752	824	930	1 044	1 153	1 280	1 441	471

*) D = Durchschnitt.

2) Ab 1974: 30. 6.

3) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

*) Aus Staatsforsten.

*) Bauleistungen am Gebäude.

*) 1965 ohne Berlin.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	*)	Einheit	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	Seite
Index der Bruttonominalverdienste	D	1970 = 100	70,6	75,7	78,7	82,4	88,9	100	110,2	119,9	132,1	145,7	468
männlicher Angestellter	D	1970 = 100	70,7	75,7	78,6	82,5	89,0	100	109,9	119,2	131,0	144,1	468
weiblicher Angestellter	D	1970 = 100	70,2	75,7	78,9	82,3	88,5	100	111,0	121,7	134,8	149,6	468
Landwirtschaft													
Index der Tariflöhne (Arbeiter insgesamt) ..	D	1970 = 100	73,0	79,4	81,0	84,1	90,2	100	111,5	120,2	133,1	152,4	479
schwere Arbeiten	D	1970 = 100	72,8	79,2	80,7	83,8	90,1	100	111,5	120,3	132,7	152,2	479
leichte Arbeiten	D	1970 = 100	73,2	79,9	81,7	84,9	90,5	100	111,8	120,2	134,0	153,2	479
Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften													
Index der tariflichen Stundenlöhne	D	1970 = 100	70,9	76,1	79,4	82,7	88,3	100	113,7	124,5	136,9	153,2	477
Index der tariflichen Monatsgehälter	D	1970 = 100	75,7	80,3	82,8	85,5	90,7	100	111,3	121,0	132,9	148,1	478
Sozialprodukt													
in jeweiligen Preisen													
Bruttoinlandsprodukt ¹⁾	JS	Mrd. DM	462,0	492,1	496,9	540,5	605,7	687,0	762,5	834,6	930,6	997,9	508
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	JS	Mrd. DM	19,7	20,7	21,0	20,8	22,5	21,5	22,3	24,8	27,4	28,2	512
Warenproduzierendes Gewerbe	JS	Mrd. DM	250,1	262,1	257,6	287,7	326,3	375,1	408,3	440,0	484,4	505,0	512
Handel und Verkehr	JS	Mrd. DM	89,0	94,7	95,8	103,2	112,6	124,8	137,4	150,0	167,9	183,2	512
Dienstleistungsunternehmen	JS	Mrd. DM	58,6	64,7	69,7	76,2	86,1	98,1	114,4	130,4	148,6	162,2	512
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	JS	Mrd. DM	44,7	49,9	52,8	56,5	64,0	74,4	88,2	99,2	113,9	131,0	512
Bruttosozialprodukt	JS	Mrd. DM	460,4	490,7	495,5	540,0	605,2	685,6	761,9	834,6	930,3	995,5	508
Privater Verbrauch	JS	Mrd. DM	258,7	277,9	285,3	301,8	333,1	369,0	410,5	450,9	496,8	534,2	519
Staatsverbrauch	JS	Mrd. DM	70,0	76,5	81,1	84,3	95,1	109,0	130,6	146,5	168,6	195,7	519
Investitionen	JS	Mrd. DM	132,2	129,9	113,1	136,3	162,2	196,4	208,5	221,8	239,6	227,4	519
Außenbeitrag	JS	Mrd. DM	-0,5	+6,5	+15,9	+17,6	+14,8	+11,2	+12,2	+15,4	+25,3	+38,3	519
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	JS	Mrd. DM	414,2	440,0	441,7	482,6	541,3	610,8	676,8	741,1	827,1	879,0	508
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	JS	Mrd. DM	355,3	377,1	376,0	416,9	460,7	529,2	585,7	639,9	717,2	764,4	508
Einkommen aus unselbständiger Arbeit ..	JS	Mrd. DM	230,0	247,6	247,9	266,3	300,1	353,2	400,2	439,2	498,7	547,3	515
Einkommen aus Unternehmerfähigkeit und Vermögen	JS	Mrd. DM	125,3	129,5	128,1	150,6	160,5	176,0	185,5	200,7	218,5	217,0	515
in Preisen von 1962													
Bruttosozialprodukt	JS	Mrd. DM	419,5	431,7	430,8	462,3	500,4	529,4	545,2	564,0	593,8	596,3	508
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen ...	D	1960 = 100	124,8	128,8	132,8	142,2	151,5	158,5	162,6	168,5	177,0	181,3	513
Zahlungsbilanz													
Leistungsbilanz													
Warenverkehr (fob-Werte)													
Ausfuhr	JS	Mill. DM	75 671	85 041	91 784	104 402	119 365	133 343	145 845	159 681	194 016	258 664	527
Einfuhr	JS	Mill. DM	70 471	73 216	70 775	81 699	99 046	112 523	122 574	133 297	154 125	202 435	527
Dienstleistungsverkehr													
Einnahmen	JS	Mill. DM	17 783	20 152	22 049	24 049	27 133	31 757	35 981	38 121	40 974	46 960	527
Ausgaben	JS	Mill. DM	22 829	25 194	26 630	27 584	31 204	39 635	44 674	48 023	53 527	62 221	527
Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)													
aus dem Ausland	JS	Mill. DM	390	497	515	1 419	2 185	2 749	3 329	3 963	4 759	5 062	527
an das Ausland	JS	Mill. DM	6 767	6 792	6 937	8 731	10 935	12 508	14 825	17 972	20 601	21 967	527
Saldo der Leistungsbilanz	JS	Mill. DM	-6 223	+ 488	+10 006	+11 856	+ 7 498	+ 3 183	+ 3 081	+ 2 474	+11 496	+24 064	527
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)													
Verbindlichkeiten	JS	Mill. DM	+7 124	+5 651	+ 3 209	+11 542	+11 517	+29 544	+16 025	+16 322	+25 714	+18 957	527
Ansprüche	JS	Mill. DM	+3 699	+8 202	+14 917	+24 676	+19 934	+36 343	+21 768	+20 001	+39 429	+42 547	527
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens	JS	Mill. DM	-3 425	+2 551	+11 708	+13 134	+ 8 417	+ 6 799	+ 5 743	+ 3 679	+13 715	+23 590	527
Ungeklärte Beträge	JS	Mill. DM	-2 798	-2 063	- 1 702	- 1 278	- 919	- 3 616	- 2 661	- 1 207	- 2 218	+ 474	527

*) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.

*) Ab 1968 weicht die Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche vom Bruttoinlandsprodukt um die Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionssteuer ab.

2.2 Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
						Gebiet und
1	Fläche	km²	31. 12. 1973	248 601	15 678	753
2	Wohnbevölkerung	1 000	31. 12. 1974	61 991	2 584	1 734
3	männlich	1 000	31. 12. 1974	29 604	1 240	805
4	weiblich	1 000	31. 12. 1974	32 387	1 345	929
5	Einwohner je km²	Anzahl	31. 12. 1974	249	165	2 302
6	Privathaushalte	1 000	April 1974	23 651	964	800
7	Einpersonenhaushalte	1 000	April 1974	6 431	244	306
8	Mehrpersonenhaushalte	1 000	April 1974	17 221	720	494
						Bevölkerungs
9	Eheschließungen	1 000	1973	395	15	11
10	Gerichtliche Ehelösungen	1 000	1973	90	5	6
11	Lebendgeborene	1 000	1973	636	26	14
12	Gestorbene	1 000	1973	731	32	26
13	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	1 000	1973	- 95	- 6	- 12
14	Zuzüge über die Grenzen¹)	1 000	1974	630	16	20
15	Fortzüge über die Grenzen¹)	1 000	1974	639	14	15
16	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß(-)¹)	1 000	1974	- 9	+ 2	+ 4
						Gesundheits
17	Ärzte	Anzahl	31. 12. 1973	110 980	4 293	4 905
18	Zahnärzte	Anzahl	31. 12. 1973	31 182	1 387	1 382
19	Krankenschwestern²)	Anzahl	31. 12. 1973	195 295	7 680	8 078
20	dar.: Krankenschwestern	Anzahl	31. 12. 1973	123 842	4 260	5 486
21	Krankenhäuser	Anzahl	31. 12. 1973	3 494	120	57
22	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	Anzahl	31. 12. 1973	707 460	25 702	20 434
						Bildung und
23	Schüler/Studenten (an):	Anzahl	1973	12 805 362	515 191	341 472
24	Schulen der allgemeinen Ausbildung³)	Anzahl	1973	9 794 423	414 415	252 540
25	Schulen der beruflichen Ausbildung⁴)	Anzahl	1973	2 048 778	74 634	47 375
26	Schulen der allgemeinen Fortbildung⁵)	Anzahl	1973	35 417	1 028	1 480
27	Schulen der beruflichen Fortbildung⁶)	Anzahl	1973	197 537	6 201	7 101
28	Fachhochschulen	Anzahl	WS 1973	121 982	4 405	5 302
29	Kunsthochschulen	Anzahl	WS 1973	14 943	193	1 635
30	Wissenschaftliche Hochschulen⁷)	Anzahl	WS 1973	592 282	14 315	26 039
						Rechts
31	Rechtskräftig Verurteilte	Anzahl	1973	698 912	29 191	22 242
32	Jugendliche	Anzahl	1973	58 360	2 121	760
33	Heranwachsende	Anzahl	1973	89 783	4 134	1 267
34	Erwachsene	Anzahl	1973	550 769	22 936	20 215
						Wah
35	Wahlberechtigte	1 000	19. 11. 1972	41 446	1 839	1 349
36	Wähler	1 000	19. 11. 1972	37 762	1 665	1 243
37	Gültige Zweitstimmen	1 000	19. 11. 1972	37 460	1 654	1 237
38	Sitze	Anzahl	19. 11. 1972	518	22	16
						Erwerbs
Wohnbevölkerung mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:						
39	Erwerbstätigkeit	1 000	April 1974	24 628	956	720
40	Rente, Pension, Arbeitslosengeld, -hilfe	1 000	April 1974	11 028	485	345
41	Angehörige	1 000	April 1974	26 404	1 139	680
42	Erwerbstätige	1 000	April 1974	26 853	1 050	796
43	männlich	1 000	April 1974	16 960	677	480
44	weiblich	1 000	April 1974	9 893	373	315

¹) Vorläufiges Ergebnis.

²) Mit staatlicher Prüfung.

³) Schulkindergärten, Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), Schulen für Behinderte (Sonderschulen), Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen.

⁴) Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Fachgymnasien.

⁵) Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, Berufsoberschulen.

⁶) Fachschulen, Schulen des Gesundheitswesens.

⁷) Einschl. pädagogische Hochschulen.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Bevölkerung									
47 417	404	34 057	21 112	19 835	35 751	70 547	2 568	480	1
7 265	724	17 218	5 576	3 688	9 226	10 849	1 103	2 024	2
3 482	341	8 241	2 687	1 764	4 445	5 181	525	895	3
3 783	383	8 977	2 889	1 924	4 782	5 668	579	1 129	4
153	1 793	506	264	186	258	154	430	4 216	5
2 666	312	6 507	2 136	1 311	3 506	4 004	407	1 038	6
667	100	1 695	564	282	974	1 044	97	459	7
1 999	213	4 812	1 572	1 029	2 532	2 961	311	579	8
bewegung									
45	5	114	34	26	56	66	8	14	9
9	2	23	8	5	12	13	1	7	10
79	7	172	56	37	103	115	10	18	11
88	10	200	63	44	93	124	13	39	12
- 9	- 3	- 27	- 8	- 7	+ 10	- 9	- 3	- 21	13
44	8	163	64	26	144	99	6	39	14
41	7	148	73	26	170	111	5	29	15
+ 3	+ 1	+ 16	- 9	—	- 26	- 11	+ 1	+ 10	16
wesen									
11 008	1 503	28 950	10 561	5 554	16 591	19 270	1 896	6 449	17
3 256	420	7 470	3 118	1 517	4 842	5 927	430	1 433	18
20 159	3 191	53 243	16 516	10 345	30 086	29 081	3 802	13 114	19
12 336	1 965	33 232	10 083	6 829	20 038	19 036	2 150	8 427	20
384	22	723	343	220	676	768	44	137	21
74 108	8 377	190 898	65 973	43 579	103 662	126 420	12 989	35 318	22
Kultur									
1 535 111	152 194	3 555 146	1 098 717	777 501	1 961 472	2 255 962	247 245	365 351	23
1 224 129	113 087	2 691 379	829 755	595 440	1 494 921	1 733 001	183 357	262 399	24
220 359	29 147	584 292	178 700	140 206	312 610	381 464	46 688	33 303	25
1 389	551	11 712	3 476	699	7 500	4 351	618	2 613	26
24 384	2 948	59 084	13 027	10 517	28 228	34 037	3 715	8 295	27
7 837	3 366	40 946	12 804	6 752	15 326	16 080	1 586	7 578	28
1 136	—	4 060	836	—	2 625	2 039	208	2 211	29
55 877	3 095	163 673	60 119	23 887	100 262	84 990	11 073	48 952	30
pflege									
82 160	11 218	191 278	59 425	38 128	102 934	124 576	10 247	27 513	31
7 830	557	17 675	4 491	3 688	9 790	9 022	1 085	1 341	32
12 174	883	23 363	7 145	5 627	14 456	17 182	1 393	2 159	33
62 156	9 778	150 240	47 789	28 813	78 688	98 372	7 769	24 013	34
len									
5 127	541	11 993	3 841	2 624	5 961	7 375	798	—	35
4 685	492	11 006	3 522	2 404	5 377	6 626	741	—	36
4 652	489	10 935	3 499	2 378	5 322	6 564	730	—	37
62	4	148	47	31	72	86	8	22	38
fähigkeit									
2 736	280	6 564	2 248	1 428	3 887	4 580	389	840	39
1 333	144	2 961	992	640	1 453	1 904	181	592	40
3 192	303	7 705	2 345	1 629	3 900	4 368	540	604	41
3 077	303	7 031	2 430	1 590	4 247	5 021	412	898	42
1 962	197	4 696	1 544	1 013	2 607	2 997	289	498	43
1 115	105	2 335	886	577	1 640	2 024	123	400	44

2.2 Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
nach Wirtschaftsbereichen						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 000	April 1974	1 796	65	7
2	Produzierendes Gewerbe	1 000	April 1974	12 837	388	271
3	Handel und Verkehr	1 000	April 1974	4 752	214	237
4	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 000	April 1974	7 468	383	280
nach der Stellung im Beruf						
5	Selbständige	1 000	April 1974	2 445	94	70
6	Mithelfende Familienangehörige	1 000	April 1974	1 410	44	13
7	Abhängige	1 000	April 1974	22 998	912	713
8	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer	Anzahl	30. 9. 1972	2 352 392	36 272	63 879
9	dar.: Griechen	Anzahl	30. 9. 1972	270 114	3 030	4 407
10	Italiener	Anzahl	30. 9. 1972	426 393	1 871	5 528
11	Jugoslawen	Anzahl	30. 9. 1972	474 934	4 633	13 695
12	Türken	Anzahl	30. 9. 1972	511 104	11 504	15 306
13	Arbeitslose	Anzahl	1974	582 481	28 843	12 121
14	Offene Stellen	Anzahl	1974	315 375	13 533	13 315
15	Kurzarbeiter	Anzahl	1974	292 403	3 078	2 245
Land- und Forst						
16	Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾	Anzahl	1974	1 067 159	40 100	2 242
17	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾	1 000	1972/73	2 762	110	8
18	dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	1972/73	2 630	95	7
19	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	1974	13 344	1 137	31
20	dar.: Ackerland	1 000 ha	1974	7 553	639	9
21	Getreideernie	1 000 t	1974	22 653	1 930	21
22	Kartoffelernte	1 000 t	1974	14 548	298	2
23	Zuckerrübenernie	1 000 t	1974	16 499	637	1
24	Obsternte	1 000 t	1974	2 282	92	58
25	Gemüseernie ³⁾	1 000 t	1974	1 182	245	30
26	Weinmosternie	1 000 hl	1974	6 805	—	—
27	Holzeinschlag	1 000 Fm oR	1973	30 680	363	—
28	Schweinebestand	1 000	3. 12. 1974	20 213	1 567	13
29	Rindviehbestand	1 000	3. 12. 1974	14 420	1 507	17
30	dar.: Milchkühe	1 000	3. 12. 1974	5 390	495	4
31	Milcherzeugung	1 000 t	1974	21 508	2 196	17
32	Buttererzeugung	1 000 t	1974	508	64	—
33	Schlachtmenge (inländische Tiere)	1 000 t	1974	4 114	338	58
34	Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei (Fanggewicht)	1 000 t	1974	493	60	62
Unternehmen						
35	Unternehmen	Anzahl	27. 5. 1970	1 908 060	69 843	67 631
36	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ⁴⁾	Anzahl	27. 5. 1970	21 591	1 982	512
37	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	27. 5. 1970	3 357	102	14
38	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Anzahl	27. 5. 1970	417 456	13 189	9 134
39	Baugewerbe	Anzahl	27. 5. 1970	156 340	6 182	3 583
40	Handel	Anzahl	27. 5. 1970	646 904	23 479	27 191
41	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27. 5. 1970	73 964	3 040	5 091
42	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Anzahl	27. 5. 1970	43 265	1 519	1 378
43	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	Anzahl	27. 5. 1970	545 183	20 350	20 728
44	Beschäftigte	1 000	27. 5. 1970	21 264	608	838
45	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ⁴⁾	1 000	27. 5. 1970	100	8	3
46	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1 000	27. 5. 1970	534	8	13
47	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 000	27. 5. 1970	10 310	247	296
48	Baugewerbe	1 000	27. 5. 1970	2 174	87	61
49	Handel	1 000	27. 5. 1970	3 608	133	201
50	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 000	27. 5. 1970	1 445	20	76
51	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 000	27. 5. 1970	660	16	49
52	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 000	27. 5. 1970	2 433	90	138

¹⁾ Mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. — Niedersachsen, Bremen und Bundesgebiet vorläufiges Ergebnis.
²⁾ Einschl. ständige familienfremde Arbeitskräfte; in der Größenklasse unter 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nur Arbeitskräfte der für den Markt erzeugenden Betriebe.

³⁾ Ernte aus Anbau für den Verkauf.

⁴⁾ Soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung 1970 fallend.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
300	/	222	140	151	278	616	8	7	1
1 306	113	3 679	1 153	714	2 323	2 321	208	361	2
591	91	1 232	451	282	573	822	84	175	3
880	96	1 898	686	443	1 072	1 263	113	355	4
290	20	561	211	164	365	576	30	65	5
209	/	206	127	115	234	441	8	9	6
2 578	278	6 263	2 092	1 311	3 648	4 004	374	824	7
137 429	19 427	662 863	276 927	78 617	575 786	388 343	30 762	82 087	8
14 315	695	92 665	25 733	5 568	68 262	48 766	253	6 420	9
18 041	1 093	111 063	54 641	16 054	147 508	56 732	10 217	3 645	10
21 790	2 804	94 386	57 939	13 876	150 892	94 977	1 525	18 417	11
34 280	7 863	145 143	52 317	17 724	101 606	86 049	3 026	36 286	12
78 110	8 900	179 402	49 253	35 058	51 662	107 198	14 257	17 677	13
31 230	5 536	90 069	30 075	14 850	51 920	49 938	3 136	11 773	14
37 801	730	68 398	42 354	14 857	52 947	59 171	6 047	4 775	15

wirtschaft, Fischerei

164 236	748	134 383	90 608	90 878	203 530	329 804	10 351	279	16
426	3	339	249	235	509	859	22	/	17
399	2	320	242	225	489	831	21	/	18
2 897	15	1 879	926	879	1 740	3 720	116	4	19
1 594	2	1 108	564	519	923	2 128	65	2	20
5 213	7	3 902	1 806	1 557	2 596	5 448	171	3	21
3 184	1	1 497	1 128	1 075	1 752	5 409	201	2	22
5 095	.	3 538	942	1 175	1 096	4 013	1	.	23
368	11	369	103	221	759	208	50	43	24
163	0	273	72	92	168	129	7	2	25
—	—	1	213	5 467	966	151	8	—	26
8 675	—	2 995	3 444	2 437	6 461	6 040	265	.	27
5 756	7	4 350	1 469	711	2 135	4 130	66	10	28
2 937	17	1 913	902	684	1 822	4 546	75	1	29
1 008	5	663	320	242	696	1 930	27	1	30
4 535	19	2 891	1 349	936	2 506	6 942	114	3	31
123	5	63	29	20	51	146	.	—	32
942	52	884	270	158	499	856	20	36	33
202	169	—	—	—	—	—	—	—	34

(ohne Landwirtschaft)

217 574	21 527	481 556	184 808	121 490	289 471	350 784	35 659	67 717	35
3 804	96	5 180	2 257	912	4 122	1 931	361	434	36
414	6	549	197	430	539	1 004	96	6	37
42 645	3 168	97 405	42 364	27 847	75 389	89 066	5 703	11 546	38
18 468	1 446	39 689	14 498	10 215	29 015	27 732	2 182	3 330	39
79 044	8 184	170 888	60 176	41 774	84 400	112 182	15 866	23 720	40
7 703	1 417	17 252	7 065	4 613	9 290	12 847	1 129	4 517	41
4 818	443	10 101	4 329	2 730	8 110	8 113	593	1 131	42
60 678	6 767	140 492	53 922	32 969	78 606	97 909	9 729	23 033	43
2 030	295	6 305	2 514	949	3 352	3 405	324	644	44
16	9	22	9	3	18	8	1	3	45
57	5	289	30	11	32	47	31	11	46
946	111	2 939	1 058	458	2 027	1 813	148	267	47
251	26	581	213	122	329	412	29	62	48
392	58	1 090	357	184	463	537	63	131	49
54	40	613	450	19	58	76	6	33	50
53	7	155	137	21	84	114	9	16	51
261	39	617	261	130	340	398	36	121	52

2.2 Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
Industrie						
1	Unternehmen ¹⁾	Anzahl	30. 9. 1972	44 246	1 198	1 217
2	Beschäftigte ¹⁾	1 000	30. 9. 1972	8 511	167	262
3	Umsatz ²⁾	Mill. DM	1973	741 038 ³⁾	14 620	61 236
4	Investitionen ³⁾	Mill. DM	1973	35 737 ³⁾	519	2 147
5	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	1974	54 543	1 588	1 084
6	Beschäftigte	1 000	1974	8 144	187	187
7	dar.: Arbeiter	1 000	1974	5 892	136	114
8	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1974	10 445	256	205
9	Lohnsumme	Mill. DM	1974	116 104	2 739	2 558
10	Gehaltsumme	Mill. DM	1974	65 630	1 359	2 290
11	Umsatz ⁵⁾	Mill. DM	1974	749 997	20 386	26 946
12	dar.: Auslandsumsatz	Mill. DM	1974	181 163	3 811	4 943
Verbrauch						
13	Kohle (ber. in SKE)	1 000 t	1974	49 677	380	55
14	Heizöl	1 000 t	1974	29 632	1 146	629
15	Elektrizität	Mrd. kWh	1974	158	2	3
16	Ortsgas und Kokereigas (einschl. Ferngas)	Mill. m ³	1974	7 294	37	16
17	Erdgas (einschl. Erdölgas)	Mill. m ³	1974	18 286	123	423
Handwerk						
18	Beschäftigte	1 000	1974	3 801	140	85
19	Umsatz ⁶⁾	Mill. DM	1974	230 657	8 747	5 837
Bauwirtschaft, Bau						
20	Unternehmen des Bauhauptgewerbes	Anzahl	30. 9. 1973	14 361	707	319
21	Beschäftigte	1 000	1973	1 186	47	29
22	Umsatz ⁷⁾	Mill. DM	1973	71 376	2 816	2 104
23	Investitionen ⁸⁾	Mill. DM	1973	3 509	134	80
24	Betriebe des Bauhauptgewerbes	Anzahl	30. 6. 1974	60 771	2 473	1 148
25	Beschäftigte	1 000	1974	1 352	56	37
26	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1974	2 070	87	57
27	Lohnsumme	Mill. DM	1974	24 841	1 061	892
28	Gehaltsumme	Mill. DM	1974	4 223	145	191
29	Umsatz ⁹⁾	Mill. DM	1974	75 356	3 287	2 758
30	Baugenehmigungen, Wohnungen ¹⁰⁾	Anzahl	1974	417 304	19 613	10 031
31	Baufertigstellungen, Wohnungen ¹¹⁾	Anzahl	1974	604 097	27 543	12 950
32	Wohnungsbestand	1 000	31. 12. 1974	23 212	1 006	750
Reise						
33	Betten	1 000	1. 4. 1974	1 735	221	16
34	in Beherbergungsbetrieben	1 000	1. 4. 1974	1 212	115	16
35	in Privatquartieren	1 000	1. 4. 1974	523	106	—
36	Ankünfte	1 000	1974	43 120	2 514	1 387
37	dar.: Ausländer	1 000	1974	6 951	209	430
38	Übernachtungen	1 000	1974	217 331	20 576	2 563
39	dar.: Ausländer	1 000	1974	15 382	436	796
Außen						
40	Ausfuhr (Spezialhandel ¹²⁾)	Mill. DM	1974	230 578 ¹³⁾	4 410	6 958
41	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1974	9 953 ¹⁴⁾	564	1 060
42	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1974	219 387 ¹⁵⁾	3 846	5 897
43	Rohstoffe	Mill. DM	1974	5 516 ¹⁶⁾	99	53
44	Halbwaren	Mill. DM	1974	20 596 ¹⁷⁾	569	1 588
45	Fertigwaren	Mill. DM	1974	193 275 ¹⁸⁾	3 178	4 256
Ver						
Eisenbahnverkehr						
Güterverkehr						
46	Versand	1 000 t	1973	325 006	3 200	11 253
47	Empfang	1 000 t	1973	320 081	5 318	7 907

¹⁾ Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und vollem Geschäftsjahr.²⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.³⁾ Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.⁴⁾ Einschl. Investitionssteuer.⁵⁾ Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.⁶⁾ Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.⁷⁾ Vorläufiges Ergebnis.⁸⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden.⁹⁾ Ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.¹⁰⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.¹¹⁾ Einschl. Waren ausländischen Ursprungs und Nicht ermittelte Länder.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
und Handwerk									
3 820	368	12 965	3 822	2 478	8 612	7 721	447	1 598	1
748	91	2 621	772	346	1 654	1 420	145	285	2
63 849	...	230 543	...	32 011	129 078	98 011	10 902	22 839	3
3 227	...	11 223	...	1 748	6 510	5 024	557	1 081	4
4 907	402	15 487	4 832	2 909	10 375	10 580	611	1 765	5
755	101	2 508	710	398	1 543	1 366	163	225	6
578	67	1 836	490	289	1 096	997	130	159	7
1 015	121	3 315	859	514	1 911	1 747	233	269	8
11 672	1 380	38 743	9 532	5 583	21 052	17 075	2 777	2 994	9
5 048	962	20 512	6 481	3 214	13 007	9 844	992	1 920	10
72 361	12 939	253 391	56 796	43 468	123 772	108 476	13 205	18 258	11
17 242	2 448	62 760	15 208	12 785	30 443	24 590	4 654	2 278	12
3 925	1 086	34 567	680	1 060	597	1 128	6 090	109	13
2 745	369	10 481	2 249	2 279	4 067	4 784	579	303	14
14	1	77	10	11	16	18	4	1	15
523	0	5 744	—	27	20	38	859	29	16
4 020	424	8 700	1 401	1 118	776	1 057	244	—	17
391	31	1 010	297	208	703	720	58	91	18
23 496	1 774	59 882	17 550	13 793	48 039	43 083	3 341	5 115	19
tätigkeit, Wohnungen									
2 049	138	3 595	1 226	962	1 845	3 029	218	273	20
127	16	312	121	66	171	253	16	28	21
7 061	922	20 864	7 952	3 753	10 472	12 966	989	1 478	22
339	32	882	369	254	596	698	50	74	23
7 221	562	17 539	4 688	4 270	10 675	10 424	840	931	24
159	18	342	123	80	216	262	20	39	25
245	29	530	184	134	335	381	32	56	26
2 908	376	6 527	2 150	1 460	3 880	4 361	378	849	27
420	69	1 233	427	192	597	740	63	147	28
8 403	1 311	19 156	6 913	4 576	12 610	12 808	1 169	2 364	29
45 829	4 664	104 252	39 749	26 367	67 902	79 424	6 827	12 646	30
62 292	4 800	160 087	55 375	33 176	105 422	114 452	8 178	19 822	31
2 627	303	6 313	2 103	1 349	3 306	3 983	407	1 065	32
verkehr)									
205	4	172	172	104	298	519	7	15	33
142	4	154	137	84	215	322	7	15	34
63	—	18	35	21	83	197	0	—	35
4 553	381	6 257	4 863	3 089	7 507	11 349	263	957	36
391	77	1 001	1 069	537	1 264	1 737	38	198	37
23 859	755	26 354	24 875	12 051	39 896	63 099	693	2 610	38
890	165	2 338	2 179	1 346	2 811	3 775	74	571	39
handel									
21 254	3 184	76 285	17 906	14 157	37 283	28 665	5 283	3 839	40
1 441	374	1 639	269	588	900	2 152	53	206	41
19 814	2 810	74 646	17 637	13 569	36 383	26 513	5 230	3 633	42
398	126	2 987	284	148	211	486	186	64	43
1 226	355	8 858	1 116	872	1 826	2 277	652	130	44
18 189	2 329	62 801	16 237	12 549	34 346	23 750	4 393	3 439	45
kehr									
44 569	10 005	161 696	12 523	12 527	20 453	30 810	17 563	407	46
43 341	12 632	127 083	14 643	9 428	29 151	41 806	22 536	6 235	47

2.2 Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
Ver						
Straßenverkehr						
1	Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	1. 1. 1975	168 155	9 371	193
2	dar.: Bundesautobahnen	km	1. 1. 1975	5 748	222	36
3	Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen	1 000	1. 7. 1974	20 424 ¹⁾	851	531
4	dar.: Personenkraftwagen	1 000	1. 7. 1974	15 999 ¹⁾	660	440
5	Lastkraftwagen	1 000	1. 7. 1974	1 136 ¹⁾	48	35
6	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾	1 000	1974	1 888	75	53
7	dar.: Personenkraftwagen	1 000	1974	1 559	61	43
8	Lastkraftwagen	1 000	1974	90	4	4
9	Beförderte Personen	Mill.	1974	6 678 ¹⁾	160	375
10	Linienverkehr	Mill.	1974	6 593 ¹⁾	157	372
11	Gelegenheitsverkehr	Mill.	1974	85 ¹⁾	4	3
Beförderte Güter im Fernverkehr³⁾						
12	Versand	1 000 t	1973	183 851	4 750	7 909
13	Empfang	1 000 t	1973	188 517	6 159	5 945
Binnenschifffahrt						
Güterverkehr						
14	Versand	1 000 t	1973	147 005	3 908	4 818
15	Empfang	1 000 t	1973	185 946	2 906	4 658
Luftverkehr						
Personenverkehr						
16	Zusteiger	1 000	1974	17 593	45	1 697
17	Aussteiger	1 000	1974	17 680	45	1 699
Güterverkehr						
18	Einladung	1 000 t	1974	291	0	11
19	Ausladung	1 000 t	1974	293	0	14
20	Hörfunkteilnehmer ⁴⁾	1 000	31. 12. 1974	19 396		
21	Fernsehteilnehmer ⁴⁾	1 000	31. 12. 1974	17 556		
22	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	Anzahl	1974	330 962	15 513	10 577
23	dabei: Getötete	Anzahl	1974	14 601	656	279
24	Verletzte	Anzahl	1974	447 064	20 375	13 738
Geld und						
Kreditinstitute, Bestände an:						
25	Kredite an Nichtbanken	Mill. DM	31. 12. 1974	727 357 ⁵⁾	25 123	44 990
26	Kurzfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1974	180 525 ⁶⁾	5 407	12 656
27	Mittelfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1974	80 912 ⁶⁾	2 361	6 816
28	Langfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1974	465 920 ⁶⁾	17 355	25 518
29	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken	Mill. DM	31. 12. 1974	630 580 ⁶⁾	20 500	31 696
darunter:						
30	Spareinlagen	Mill. DM	31. 12. 1974	296 140 ⁶⁾	8 654	10 881
31	dar.: Sparkassen	Mill. DM	31. 12. 1974	171 347 ⁷⁾	5 171	7 180
32	Kreditbanken	Mill. DM	31. 12. 1974	55 361	1 913	2 906
33	Kreditgenossenschaften	Mill. DM	31. 12. 1974	65 817 ⁸⁾	1 443	701
Boden- und Kommunalkreditinstitute⁹⁾						
Umlauf						
34	Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	Mill. DM	31. 12. 1974	179 698	5 278	12 696
35	Pfandbriefe ¹⁰⁾	Mill. DM	31. 12. 1974	78 511	3 496	8 110
36	Kommunalobligationen	Mill. DM	31. 12. 1974	92 424	1 782	4 586
37	Sonstige Schuldverschreibungen	Mill. DM	31. 12. 1974	8 763	—	—
38	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	Mill. DM	31. 12. 1974	32 182	1 356	1 331
Darlehensbestand						
39	Darlehen an Nichtbanken	Mill. DM	31. 12. 1974	244 886	8 269	16 956
40	Hypothekarkredite ¹¹⁾	Mill. DM	31. 12. 1974	124 020	5 377	10 433
41	dar.: auf Wohngrundstücke	Mill. DM	31. 12. 1974	81 524	2 196	5 997
42	Kommunaldarlehen	Mill. DM	31. 12. 1974	106 918	2 311	5 467
43	Übrige Darlehen	Mill. DM	31. 12. 1974	13 948	581	1 056
44	Darlehen an Kreditinstitute	Mill. DM	31. 12. 1974	23 957	432	684
Bausparkassen						
45	Spareinlagen	Mill. DM	31. 12. 1974	67 791 ¹²⁾	2 365	1 431
46	Hypothekar- und Zwischenkredite	Mill. DM	31. 12. 1974	60 470 ¹³⁾	2 322	1 317

¹⁾ Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.²⁾ Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost sind jeweils dem Land des Direktionsortes zugeordnet.³⁾ Ohne 4,3 Mill. t Stückgut und ohne 3,2 Mill. t Untererfassung im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge sowie ohne 4,6 Mill. t im Durchgangsverkehr.⁴⁾ Nur gebührenpflichtige Teilnehmer.⁵⁾ Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen und Oberpostdirektionsbezirke lassen sich keine Landesergebnisse bilden.⁶⁾ Ohne Bestände bei Kreditinstituten mit überregionalen Aufgaben sowie bei Postscheck-

und Sparkassenämtern.

⁷⁾ Ohne Girozentralen.⁸⁾ Einschl. Berlin (West).⁹⁾ Ohne Zentralbanken.¹⁰⁾ Zuordnung der Länderergebnisse nach dem Sitz der Institute.¹¹⁾ Einschl. Schiffspfandbriefe.¹²⁾ Einschl. Schiffshypothekarkredite, jedoch ohne kommunalverbürgte Hypotheken.¹³⁾ Ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes liegt.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
kehr									
27 342	130	28 875	16 244	18 504	27 284	38 017	2 077	118	1
835	45	1 318	758	474	717	1 220	98	25	2
2 423	217	5 247	1 932	1 272	3 194	3 823	340	510	3
1 868	180	4 344	1 524	957	2 451	2 832	285	428	4
127	16	288	104	68	166	193	17	34	5
235	22	491	182	109	312	329	33	47	6
194	17	412	150	89	258	267	29	39	7
11	2	24	9	5	13	14	2	3	8
425	116	1 742	494	224	682	808	82	545	9
415	115	1 723	485	219	671	791	80	543	10
10	1	19	9	6	11	17	2	2	11
23 958	3 444	52 715	14 523	15 248	25 039	31 525	2 271	2 470	12
25 813	3 513	46 760	18 624	11 408	28 727	33 473	2 849	5 246	13
13 420	2 594	69 986	5 839	17 432	19 662	7 999	167	1 182	14
12 075	4 500	82 476	16 495	20 088	26 354	11 224	336	4 834	15
1 018	252	3 251	5 706	6	1 064	2 346	64	2 144	16
1 029	255	3 276	5 735	6	1 083	2 354	64	2 135	17
6	2	23	216	0	12	15	0	6	18
4	2	24	208	0	10	19	0	11	19
3 882*)		5 088	1 768	1 124	3 006	3 306	342	882	20
3 588*)		4 768	1 608	1 014	2 537	2 930	319	791	21
39 227	4 343	87 254	30 771	20 069	45 965	57 893	6 178	13 172	22
2 257	79	3 162	1 201	963	2 333	3 096	244	331	23
52 322	5 154	114 399	42 070	27 809	64 921	81 188	8 462	16 626	24
Kredit									
66 219	15 725	177 537	101 750	32 380	96 904	131 593	9 611	25 525	25
16 016	3 526	46 568	24 350	8 159	25 539	31 868	2 464	3 972	26
5 872	1 549	20 987	12 354	3 538	11 383	10 738	1 334	3 980	27
44 331	10 650	109 982	65 046	20 683	59 982	88 987	5 813	17 573	28
56 462	10 060	171 346	73 237	29 296	92 159	109 555	9 162	27 107	29
30 088	3 457	82 146	29 728	16 404	46 004	55 314	4 524	8 940	30
16 731	6 321*)	52 973	16 616	9 847	25 083	28 466	2 959	.	31
4 007	844	14 147	5 285	1 746	5 053	14 734	391	4 335	32
7 223	221	14 642	7 632	4 741	15 672	11 810	1 153	579	33
13 869	8 326	29 987	39 641	6 370	20 092	41 543	1 359	537	34
6 154	5 143	12 848	12 446	2 209	9 162	17 975	430	537	35
7 715	3 183	14 985	25 273	4 160	10 930	18 881	928	—	36
—	—	2 154	1 922	—	—	4 687	—	—	37
4 239	500	7 328	7 379	1 990	4 551	3 297	213	—	38
20 119	11 371	44 752	46 901	10 292	31 648	51 859	1 811	908	39
8 786	7 731	22 331	19 453	2 884	17 217	28 401	736	671	40
6 249	4 243	10 251	14 708	1 953	14 064	20 887	308	667	41
8 839	3 209	20 013	26 259	4 949	12 055	22 593	985	237	42
2 495	431	2 407	1 189	2 459	2 377	864	89	—	43
2 802	618	3 304	8 421	1 085	2 713	3 706	192	—	44
7 164	836	15 938	6 134	4 093	14 219	13 197	1 054	1 360	45
6 965	811	15 180	5 213	3 475	12 792	10 388	961	1 046	46

2.2 Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
1	Zahlungsschwierigkeiten					
2	Beantragte Konkursverfahren	Anzahl	1974	7 352	251	251
3	Eröffnete Vergleichsverfahren	Anzahl	1974	462	23	5
4	Wechselproteste	Anzahl	1974	267 253	5 971	6 914
		Mill. DM	1974	1 237	47	39
Sozial						
5	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschl. Rentner)	1 000	1. 10. 1973	33 529	1 203	1 258
6	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte	1 000	31. 12. 1973	2 385	96	77
	Sozialhilfe					
7	Empfänger	1 000	1973	1 730	84	74
8	Ausgaben	Mill. DM	1973	5 656	255	238
9	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben	Mill. DM	1973	797	27	25
10	Jugendhilfe, Ausgaben	Mill. DM	1973	2 352	82	175
	Wohngeld					
11	Empfänger	1 000	31. 12. 1973	1 302	79	64
12	Ausgaben	Mill. DM	1973	1 134	66	49
Finanzen						
13	Gesamtausgaben der Länder	Mill. DM	1972	100 382	4 085	6 253
14	Gesamtausgaben der Gemeinden (Gv.)	Mill. DM	1972	74 723	2 946	—
15	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) ¹⁾	Mill. DM	1972	153 692	6 022	6 253
16	dar.: Personalausgaben	Mill. DM	1972	62 914	2 611	2 891
17	Kassenmäßige Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) ²⁾	Mill. DM	1974	238 174	7 737	21 701
18	EG-Anteile an Zöllen	Mill. DM	1974	2 761	—	—
19	Steuereinnahmen des Bundes	Mill. DM	1974	119 413	3 508	16 444
20	Steuereinnahmen der Länder	Mill. DM	1974	83 347	3 086	3 727
21	Steuereinnahmen der Gemeinden	Mill. DM	1974	32 653	1 143	1 529
22	Außerdem Lastenausgleichsabgaben	Mill. DM	1974	1 299	42	54
	Fundierte Schulden ³⁾					
23	Länder und Stadtstaaten	Mill. DM	31. 12. 1974	47 152	3 206	5 300
24	Gemeinden (Gv.)	Mill. DM	31. 12. 1974	60 675	1 730	—
Löhne und						
	Industrie					
25	Bezahlte Wochenstunden	Stunden	1974	41,9	43,0	43,3
26	Bruttolohnverdienste	DM	1974	9,13	9,34	10,46
27	männlicher Arbeiter	DM	1974	9,68	9,85	11,01
28	weiblicher Arbeiter	DM	1974	6,90	6,73	7,40
29	Bruttowochenverdienste	DM	1974	382	401	451
30	männlicher Arbeiter	DM	1974	412	429	480
31	weiblicher Arbeiter	DM	1974	273	273	303
	Industrie und Handel					
32	Bruttomonatsverdienste	DM	1974	1 950	1 830	2 012
33	männlicher Angestellter	DM	1974	2 290	2 184	2 335
34	weiblicher Angestellter	DM	1974	1 441	1 331	1 604
Sozial						
35	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen ⁴⁾	Mill. DM	1974	997 900	34 752	48 851
36	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	1974	28 160	2 199	278
37	Warenproduzierendes Gewerbe	Mill. DM	1974	504 970	14 401	19 530
38	Handel und Verkehr	Mill. DM	1974	183 210	6 595	14 754
39	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	1974	162 240	6 248	9 701
40	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	Mill. DM	1974	131 020	5 704	5 183

¹⁾ In den Zahlen sind Bereinigungen enthalten. Die Addition der Lfd. Nr. 13 und 14 ergibt daher nicht die Zahlen der Nr. 15.

²⁾ Ohne stillgelegte Investitionssteuer.

³⁾ Ohne Schulden bei Gebietskörperschaften und ohne Kassenkredite.

⁴⁾ Die Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche weicht vom Bruttoinlandsprodukt um die Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionssteuer ab.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
651	109	2 048	829	367	1 088	1 335	122	301	1
51	5	151	38	27	97	54	7	4	2
23 935	2 640	83 699	31 066	20 852	35 084	42 041	10 169	4 882	3
103	13	365	167	82	176	196	31	18	4

Leistungen

3 604	511	9 303	3 030	1 803	5 064	5 737	584	1 432	5
287	36	589	226	149	363	424	39	99	6
211	35	579	138	90	165	215	31	108	7
663	112	1 808	539	274	585	652	101	430	8
93	10	270	75	43	98	105	10	40	9
201	56	734	204	113	327	192	32	237	10
157	27	420	103	49	114	175	22	90	11
158	26	357	88	43	113	141	14	80	12

und Steuern

10 592	2 284	23 728	8 758	6 024	14 395	15 232	1 724	8 851	13
8 427	—	23 218	8 215	4 500	13 020	13 272	1 123	—	14
16 581	2 284	39 907	14 976	9 311	23 515	25 085	2 457	8 851	15
6 846	992	15 804	5 932	3 501	9 206	9 926	1 168	4 036	16
20 282	5 344	67 363	21 677	11 168	35 404	35 563	3 184	8 751	17
8 531	3 628	33 690	10 436	5 035	17 319	16 487	1 457	5 637	18
8 640	1 160	24 078	8 035	4 400	13 027	13 742	1 314	2 137	19
3 110	555	9 595	3 206	1 734	5 058	5 334	414	977	20
129	15	527	102	52	162	189	—	24	21
6 053	1 853	5 683	5 757	3 760	5 715	4 454	1 322	4 050	22
8 144	—	18 757	7 414	5 045	8 007	10 454	1 121	—	23

Gehälter

41,3	43,4	42,6	41,5	42,1	41,7	41,3	42,5	41,1	25
9,27	9,55	9,42	9,17	8,91	8,99	8,40	9,20	9,16	26
9,74	10,03	9,87	9,66	9,48	9,61	9,07	9,55	10,04	27
7,05	6,69	6,90	6,99	6,54	7,15	6,62	6,53	7,04	28
383	415	401	381	377	374	347	391	375	29
408	439	425	406	407	408	382	411	418	30
279	270	273	277	258	284	260	255	280	31
1 873	1 859	1 963	2 032	1 886	2 020	1 881	1 847	1 916	32
2 210	2 156	2 328	2 314	2 263	2 353	2 207	2 220	2 256	33
1 355	1 379	1 424	1 543	1 322	1 487	1 422	1 257	1 533	34

Produkt

97 864	15 260	287 339	91 701	55 865	150 724	162 902	15 689	36 953	35
6 309	211	5 367	1 906	2 213	4 072	5 293	243	69	36
47 154	6 679	152 324	40 041	30 877	83 989	82 801	8 060	19 113	37
16 715	4 264	52 720	19 562	9 204	22 723	28 227	2 900	5 546	38
13 892	2 373	45 396	19 114	6 808	23 052	27 487	2 284	5 885	39
14 924	1 914	34 971	12 161	7 423	18 688	21 027	2 382	6 643	40

3 Gebiet und Bevölkerung

3.0 Vorbemerkung

Gebiet: Landfläche bis zur sogenannten Küstenlinie (Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand) einschließlich der Binnengewässer (Flüsse, Seen usw.), aber ohne den Bodensee. Es handelt sich um die neuesten verfügbaren Angaben aufgrund jährlicher Zusammenstellungen der Statistischen Landesämter nach Unterlagen der Vermessungs- bzw. Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück. Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Frankreichs steht seit dem 23. 4. 1949 noch ein damals unbewohntes Gebiet von fast 7 km². Zum Bundesgebiet gehört folgender Gebietsausschluß (Exklave) im Staatsgebiet der Schweiz: Gemeinde Büsingen am Hochrhein mit einer Fläche von 7,63 km². Im Bundesgebiet liegt als Gebieteinschluß (Enklave) die österreichische Gemeinde Jungholz mit einer Fläche von 7,05 km².

Regionale Gliederung: 1. 1. 1975, Gliederung des Bundesgebietes in 11 Länder, 29 Regierungs-(Verwaltungs-)bezirke, 343 Kreise und 10 914 Gemeinden. Bei den Kreisen wird zwischen 93 kreisfreien Städten und 250 Landkreisen unterschieden. Die Länder Hamburg, Bremen (2 Gemeinden) und Berlin (West) sowie die kreisfreien Städte und bewohnten gemeindefreien Gebiete, mit Ausnahme der in Bayern gelegenen, sind ebenfalls als Gemeinden gezählt.

Größenklassen: Die Zuordnung geht von der Einwohnerzahl aus. Aus der Einwohnerzahl allein läßt sich noch nicht sicher auf die Struktur der Gemeinden schließen; auf die früher übliche Unterscheidung nach ländlichen Gemeinden, Landstädten, Kleinstädten usw. ist daher verzichtet worden.

Wohnbevölkerung: Die Personen mit nur einer Wohnung werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Wohnung befindet. Bei Personen, die mehr als eine Wohnung oder sonstige Unterkunft haben, ist für die Zuordnung zur Wohnbevölkerung diejenige Wohnung bzw. Unterkunft maßgebend, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in der Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft entscheidend, in der sie sich überwiegend aufhalten. Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Wohngemeinde zugerechnet. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Anstalten und das in Anstalten wohnende Personal zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde. Nicht zur Wohnbevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Zahlen in den Tabellen sind nur zum Teil Ergebnisse von **Volkszählungen**. Die letzten Volkszählungen haben am 6. 6. 1961 und am 27. 5. 1970 stattgefunden. Im übrigen handelt es sich um Ergebnisse der **Bevölkerungsfortschreibung** nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungs-

bewegung und der Wanderungsstatistik. Zugänge sind die Geburten und Zuzüge, Abgänge die Sterbefälle und Fortzüge. Nach dem Ergebnis der Volkszählung 1970 lag die am 27. 5. 1970 festgestellte Einwohnerzahl des Bundesgebietes um 857 707 Personen oder 1,4‰ unter dem zum gleichen Stichtag fortgeschriebenen Bevölkerungsstand auf der Basis der Volkszählung 1961. Eine Verteilung dieser Differenz auf die zurückliegenden Jahre wurde nur in Tabelle 3.1 vorgenommen.

Bevölkerungsdurchschnittszahlen: Arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte wurden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende der Monate berechnet.

Familienstand: Frauen, deren Ehemann vermißt ist, gelten als verheiratet und Frauen, deren Ehemann für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Da bei den Verheirateten der Wohnsitz eines Ehegatten auch außerhalb des Bundesgebietes liegen kann, brauchen die Zahlen für die verheirateten Männer und Frauen vor allem aus diesem Grunde nicht völlig übereinzustimmen.

Religionszugehörigkeit: Bei der Volkszählung 1970 war nicht die religiöse Überzeugung, sondern die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgesellschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft anzugeben.

Privathaushalt: Zusammenwohnende und gemeinsam wirtschaftende Personengruppen, die sowohl verwandte als auch fremde Personen, Familien im engsten und im weiteren Sinne, häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte usw. umfassen können. Auch Personen, die für sich allein wohnen und wirtschaften, wie z. B. Einzeluntermieter, zählen als Haushalt. Haushalte des Personals oder von Insassen in Anstalten (wie Haushalt des Anstaltsleiters, Arztes oder Pförtners) wurden ebenfalls zu den Privathaushalten gerechnet. Haushaltsmitglieder mit mehreren Wohnsitzen sind den jeweiligen Haushalten zugeordnet, wodurch Doppelzählungen möglich sind.

Familie: Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie auch verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familien. Nicht als familienzugehörig wurden alle ledigen Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Kinder: Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind ist nicht vorgenommen worden. Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder rechnen, sofern die o. g. Voraussetzungen zutreffen, auch zu den Kindern.

3.1 Bevölkerungsentwicklung*)

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1 000	je km ²		1 000	je km ²		1 000	je km ²		1 000	je km ²
1816	13 720	55	1867	19 950	80	1936	41 781	168	1959	54 876	221
1819	14 150	57	1871	20 410	82	1937	42 118	169	1960	55 433	223
1822	14 580	59	1880	22 820	92	1938	42 576	171	1961	56 175	226
1825	15 130	61	1890	25 433	102	1939	43 008	173	1962 ^{*)}	56 837	229
1828	15 270	61	1900	29 838	120	1946 ^{*)}	46 190	186	1963 ^{*)}	57 389	231
1831	15 860	64	1910	35 590	143	1947	46 992	189	1964 ^{*)}	57 971	233
1834	16 170	65	1925	39 017	157	1948	48 251	194	1965 ^{*)}	58 619	236
1837	16 570	67	1926	39 351	158	1949	49 198	198	1966 ^{*)}	59 148	238
1840	17 010	68	1927	39 592	159	1950	50 173	201	1967 ^{*)}	59 286	238
1843	17 440	70	1928	39 861	160	1951	50 528	203	1968 ^{*)}	59 500	239
1846	17 780	72	1929	40 107	161	1952	50 859	205	1969 ^{*)}	60 067	242
1849	17 970	72	1930	40 334	162	1953	51 350	207	1970 ^{*)}	60 651	244
1852	18 230	73	1931	40 527	163	1954	51 880	209	1971	61 302	247
1855	18 230	73	1932	40 737	164	1955	52 382	211	1972	61 672	249
1858	18 600	75	1933	40 956	165	1956	53 008	213	1973	61 976	249
1861	19 050	77	1934	41 168	166	1957	53 656	216	1974 ^{*)}	62 054	250
1864	19 600	79	1935	41 457	167	1958	54 292	218			

*) 1816 bis 1910 im Dezember, 1925 und 1933 im Juni, 1939 im Mai, 1946 im Oktober, 1950 im September und 1961 im Juni, 1926 bis 1932 und 1934 bis 1938 Jahresmitte nach dem Gebietsstand des Bundesgebietes am 1. 1. 1971; ab 1947 Jahresdurchschnitte nach dem jeweiligen Gebietsstand.

*) Rückgerechnete Bevölkerungszahlen siehe Vorbemerkung S. 48.

*) Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingslagern, mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West), jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern.

*) Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (siehe Vorbemerkung S. 48).

*) Vorläufiges Ergebnis.

3.2 Wohnbevölkerung nach Ländern*)

1 000

Jahr	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Durchschnitt ^{*)}												
1960	55 433	2 294	1 823	6 588	695	15 694	4 729	3 381	7 591	9 387	1 051	2 199
1961 ^{*)}	56 175	2 317	1 832	6 641	706	15 902	4 814	3 417	7 759	9 515	1 073	2 197
1962	56 938	2 341	1 844	6 703	715	16 117	4 900	3 457	7 923	9 667	1 091	2 180
1963	57 587	2 364	1 851	6 761	721	16 280	4 973	3 493	8 066	9 799	1 102	2 177
1964	58 266	2 392	1 857	6 824	729	16 463	5 051	3 530	8 196	9 921	1 112	2 193
1965	59 012	2 423	1 857	6 892	738	16 661	5 137	3 567	8 360	10 053	1 123	2 201
1966	59 638	2 457	1 851	6 951	746	16 807	5 215	3 602	8 507	10 178	1 131	2 191
1967	59 873	2 487	1 840	6 981	751	16 835	5 251	3 620	8 548	10 254	1 132	2 174
1968	60 184	2 515	1 827	7 015	754	16 888	5 296	3 635	8 635	10 339	1 130	2 151
1969	60 848	2 545	1 820	7 069	755	17 044	5 380	3 660	8 818	10 492	1 129	2 137
1970 ^{*)}	60 651	2 494	1 794	7 082	723	16 914	5 382	3 645	8 895	10 479	1 120	2 122
1971	61 302	2 529	1 789	7 155	738	17 091	5 462	3 671	9 014	10 632	1 122	2 099
1972	61 672	2 554	1 774	7 199	737	17 167	5 513	3 685	9 112	10 738	1 121	2 073
1973	61 976	2 573	1 758	7 237	732	17 223	5 560	3 698	9 206	10 818	1 115	2 054
1974 ^{*)}	62 054	2 583	1 743	7 263	727	17 230	5 582	3 696	9 238	10 851	1 108	2 034
Jahresende												
1960	55 785	2 304	1 829	6 612	702	15 799	4 771	3 398	7 664	9 448	1 061	2 197
1961	56 589	2 329	1 841	6 675	712	16 029	4 861	3 439	7 839	9 594	1 083	2 189
1962	57 247	2 351	1 847	6 732	718	16 195	4 937	3 474	7 991	9 731	1 097	2 174
1963	57 865	2 376	1 855	6 786	725	16 361	5 005	3 510	8 108	9 847	1 106	2 186
1964	58 587	2 406	1 857	6 854	733	16 554	5 087	3 545	8 257	9 976	1 117	2 200
1965	59 297	2 439	1 854	6 921	742	16 736	5 170	3 582	8 426	10 101	1 127	2 197
1966	59 793	2 473	1 847	6 967	750	16 835	5 240	3 613	8 534	10 217	1 132	2 185
1967	59 948	2 500	1 833	6 993	752	16 843	5 263	3 625	8 565	10 280	1 131	2 163
1968	60 463	2 529	1 823	7 039	754	16 951	5 333	3 645	8 714	10 406	1 129	2 141
1969	61 195	2 557	1 817	7 100	756	17 130	5 423	3 671	8 910	10 569	1 127	2 134
1970	61 001	2 511	1 794	7 122	735	17 005	5 425	3 659	8 954	10 561	1 121	2 115
1971	61 503	2 543	1 782	7 181	739	17 138	5 490	3 679	9 055	10 691	1 122	2 084
1972	61 809	2 564	1 766	7 215	734	17 193	5 533	3 690	9 154	10 779	1 119	2 063
1973	62 101	2 580	1 752	7 259	729	17 246	5 584	3 701	9 239	10 853	1 112	2 048
1974	61 991	2 584	1 734	7 265	724	17 218	5 576	3 688	9 226	10 849	1 103	2 024

*) Jeweiliger Gebietsstand.

*) Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten (siehe Vorbemerkung S. 48).

*) Ergebnis der Volkszählung am 6. 6. 1961; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

*) Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (siehe Vorbemerkung S. 48).

*) Vorläufiges Ergebnis.

3.3 Fläche und Wohnbevölkerung nach Ländern und Verwaltungsbezirken*)

Land Verwaltungsbezirk	Fläche	Kreisfreie Städte und Landkreise	Ge- meinden	Wohnbevölkerung ¹⁾				Bevölkerungsdichte ¹⁾			
				17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970	17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970
	km ²	Anzahl		1 000				Einwohner je km ²			
Schleswig-Holstein	15 675,84	16	1 272	1 589,0	2 594,6	2 317,4	2 494,1	101	166	148	159
Hamburg	753,15	1	1	1 711,9	1 605,7	1 832,4	1 793,8	2 291	2 132	2 433	2 382
Niedersachsen	47 407,59	75	4 091	4 539,7	6 797,3	6 640,7	7 082,2	96	143	140	149
RB Hannover	6 566,79	11	667	1 018,5	1 385,4	1 453,2	1 537,3	155	211	221	234
RB Hildesheim	5 218,48	12	619	624,8	1 017,5	943,7	964,2	120	195	181	185
RB Lüneburg	10 983,44	12	1 105	547,4	992,3	953,1	1 066,3	50	90	87	97
RB Stade	6 720,26	8	509	393,2	653,9	580,9	624,3	58	97	86	93
RB Osnabrück	6 206,20	9	448	515,9	680,7	710,7	779,7	83	110	115	126
RB Aurich	3 143,79	5	303	295,7	385,0	369,2	404,2	94	122	117	129
VB Braunschweig	3 121,62	9	354	566,6	871,5	855,7	861,1	182	279	274	276
VB Oldenburg	5 447,01	9	86	577,6	810,9	774,2	845,0	106	149	142	155
Bremen	403,77	2	2	562,9	558,6	706,4	722,7	1 394	1 383	1 749	1 790
Nordrhein-Westfalen	34 044,14	90	1 277	11 945,1	13 207,0	15 911,8	16 914,1	351	388	467	497
RB Düsseldorf	5 505,38	22	156	4 183,2	4 312,7	5 387,0	5 625,9	761	783	978	1 022
RB Köln	4 004,33	8	88	1 595,6	1 670,0	2 127,8	2 412,2	401	417	531	602
RB Aachen	3 097,97	8	178	769,7	780,0	941,2	1 016,4	246	252	304	328
RB Münster	7 209,29	16	180	1 602,7	1 904,2	2 255,0	2 402,1	220	264	313	333
RB Detmold	6 481,32	13	332	1 114,0	1 499,6	1 606,0	1 736,9	172	231	248	268
RB Arnberg	7 745,85	23	343	2 679,9	3 040,6	3 594,8	3 720,6	349	393	464	480
Hessen	21 110,66	48	2 622	3 479,1	4 323,8	4 814,4	5 381,7	165	205	228	255
RB Darmstadt	11 911,99	30	1 449	2 507,3	3 062,8	3 558,0	4 032,7	210	257	299	339
RB Kassel	9 198,67	18	1 173	971,9	1 261,0	1 256,4	1 349,0	106	137	137	147
Rheinland-Pfalz	19 837,68	38	2 544	2 960,0	3 004,8	3 417,1	3 645,4	149	151	172	184
RB Koblenz	8 089,25	12	1 193	1 070,9	1 127,1	1 256,1	1 354,3	132	139	155	167
RB Trier	4 921,52	5	671	451,1	436,0	465,1	482,4	92	89	94	98
RB Rheinhessen-Pfalz	6 826,91	21	680	1 438,0	1 441,7	1 695,9	1 808,8	211	211	248	265
Baden-Württemberg	35 749,60	72	3 350	5 476,4	6 430,2	7 759,1	8 895,0	153	180	217	249
RB Nordwürttemberg	10 581,11	22	967	1 945,6	2 440,1	3 037,8	3 495,7	184	231	287	330
RB Nordbaden	5 120,71	13	487	1 271,7	1 467,7	1 697,0	1 909,8	248	287	331	373
RB Südbaden	9 953,84	20	963	1 229,7	1 338,4	1 626,0	1 867,9	124	134	163	188
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	10 093,94	17	933	1 029,3	1 183,9	1 398,4	1 621,6	102	117	139	161
Bayern	70 546,92	191	7 004	7 084,1	9 184,5	9 515,5	10 479,4	100	130	135	149
RB Oberbayern	16 339,35	33	1 105	1 935,2	2 456,2	2 754,7	3 242,5	118	150	169	198
RB Niederbayern	10 759,69	26	893	786,3	1 081,1	961,6	1 012,3	73	100	89	94
RB Oberpfalz	9 642,00	24	930	685,8	896,8	889,8	955,5	71	93	92	99
RB Oberfranken	7 497,36	26	1 069	808,2	1 115,4	1 086,9	1 116,3	108	149	145	149
RB Mittelfranken	7 624,92	25	977	1 077,2	1 284,8	1 374,9	1 484,6	141	168	180	195
RB Unterfranken	8 486,71	27	991	844,3	1 038,1	1 089,6	1 181,2	99	122	128	139
RB Schwaben	10 196,89	30	1 039	947,1	1 312,1	1 358,0	1 486,8	93	129	133	146
Saarland	2 567,52	8	346	909,6	955,4	1 072,6	1 119,7	354	372	418	436
Berlin (West)	480,08	1	1	2 750,5	2 147,0	2 197,4	2 122,3	5 739	4 464	4 585	4 421
Bundesgebiet	248 576,95	542	22 510	43 008,3	50 808,9	56 184,9	60 850,6	173	204	226	244
Kreisfreie Städte	10 341,93	136	136	19 852,5	19 219,2	23 058,2	23 246,0	2 031	1 858	2 230	2 248
Landkreise	238 235,02	406	22 374	23 155,8	31 589,7	33 126,7	37 404,6	97	133	139	157

*) Gebietsstand: 27. 5. 1970.

1) Ergebnisse der Volkszählungen.

3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 31. 12. 1973*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km²	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km²
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
Schleswig-Holstein											
Kreisfreie Städte						Osterholz	610,93	86,7	42,8	43,9	142
Flensburg	51,17	93,6	43,7	49,9	1 830	Rotenburg (Wümme)	840,50	58,6	29,1	29,5	70
Kiel	110,12	265,6	125,1	140,5	2 413	Stade	1 304,77	152,9	74,6	78,3	117
Lübeck	213,97	236,0	109,3	126,7	1 103	Verden	787,62	102,3	49,9	52,4	130
Neumünster	71,57	86,3	40,8	45,6	1 206	Wesermünde	1 169,41	81,9	41,0	40,9	70
Kreise						RB Osnabrück	6 209,13	800,6	385,6	415,0	129
Dithmarschen	1 381,09	133,0	63,2	69,8	96	Kreisfreie Stadt					
Flensburg-Land	1 022,35	75,9	37,9	38,0	74	Osnabrück	119,95	164,1	76,3	87,8	1 368
Hzgl. Lauenburg	1 264,29	150,1	72,7	77,4	119	Landkreise	6 089,18	636,6	309,3	327,3	105
Nordfriesland	2 023,71	161,5	78,5	83,0	80	Aschendorf-Hümmling	1 146,26	77,7	38,2	39,5	68
Ostholstein	1 390,03	186,1	88,6	97,4	134	Grfsch. Benlheim	915,91	113,5	55,3	58,3	124
Pinneberg	661,78	252,8	122,0	130,8	382	Lingen	816,35	83,6	40,7	42,9	102
Plön	1 081,21	113,1	55,4	57,7	105	Meppen	1 037,71	79,9	39,8	40,1	77
Rendsburg-Eckernförde	2 185,52	234,1	113,8	120,3	107	Osnabrück	2 172,95	281,8	135,3	146,4	130
Schleswig	1 054,07	101,4	49,5	51,9	96	RB Aurich	3 126,79	410,2	197,6	212,6	131
Segeberg	1 344,33	187,8	91,4	96,4	140	Kreisfreie Stadt					
Steinburg	1 056,37	132,6	63,5	69,1	126	Emden	111,71	53,6	25,8	27,8	479
Stormarn	766,21	169,7	81,9	87,8	221	Landkreise	3 015,08	356,6	171,9	184,7	118
Land insgesamt	15 677,79	2 579,6	1 237,4	1 342,2	165	Aurich (Ostfriesland)	628,42	78,8	38,3	40,5	125
Kreisfreie Städte	446,83	681,6	318,9	362,7	1 525	Leer	1 082,89	140,8	67,9	72,8	130
Kreise	15 230,96	1 898,0	918,5	979,5	125	Norden	648,21	84,6	39,9	44,6	130
Hamburg											
Land insgesamt	753,16	1 751,6	813,0	938,7	2 326	Willmund	655,56	52,5	25,7	26,8	80
Niedersachsen											
RB Hannover	6 498,92	1 559,4	740,5	819,0	240	VB Braunschweig	3 120,24	846,9	400,2	446,6	271
Kreisfreie Stadt						Kreisfreie Städte	289,73	338,1	159,4	178,8	1 167
Hannover	135,29	505,1	233,1	272,0	3 734	Braunschweig	76,93	218,9	101,2	117,8	2 846
Landkreise	6 363,63	1 054,3	507,4	547,0	166	Salzgitter	212,80	119,2	58,2	61,0	560
Grfsch. Diepholz	1 161,89	75,3	37,1	38,1	65	Landkreise	2 830,51	508,8	240,9	267,9	180
Grfsch. Hoya	1 181,76	120,0	58,3	61,7	102	Braunschweig	409,74	96,8	47,2	49,6	236
Grfsch. Schaumburg	456,37	85,0	40,1	44,9	186	Gandersheim	520,06	74,0	34,6	39,5	142
Hameln-Pyrmont	571,91	127,2	58,2	69,0	222	Goslar	716,23	121,0	57,4	63,6	169
Hannover	498,46	256,0	124,4	131,6	514	Helmstedt	551,90	93,3	44,1	49,2	169
Neustadt am Rüben- berge	583,62	127,7	62,4	65,3	219	Wolfenbüttel	632,58	123,6	57,7	66,0	195
Nienburg (Weser)	1 163,60	101,8	49,5	52,3	87	VB Oldenburg	5 473,79	873,0	421,6	451,4	159
Schaumburg-Lippe	337,68	87,0	42,0	45,1	258	Kreisfreie Städte	243,63	305,7	144,1	161,5	1 255
Springe	408,34	74,5	35,5	39,0	182	Delmenhorst	42,30	67,2	32,3	34,8	1 588
RB Hildesheim	5 065,46	968,1	459,2	508,9	191	Oldenburg (Oldenburg)	102,88	134,2	62,4	71,8	1 304
Kreisfreie Stadt						Wilhelmshaven	98,45	104,3	49,4	54,9	1 059
Hildesheim	38,43	94,3	42,6	51,8	2 455	Landkreise	5 230,16	567,3	277,5	289,8	108
Landkreise	5 027,03	873,8	416,7	457,2	174	Ammerland	724,90	85,9	41,6	44,2	118
Alfeld (Leine)	487,81	80,0	37,9	42,1	164	Cloppenburg	1 362,45	105,4	51,6	53,8	77
Einbeck	310,36	41,6	19,7	21,9	134	Friesland	605,69	94,4	45,1	49,2	156
Göttingen	1 139,28	255,6	122,3	133,3	224	Oldenburg (Oldenburg)	893,88	92,7	45,8	46,9	104
Hildesheim-Marienburg	629,35	120,2	57,5	62,8	191	Vechta	760,07	91,3	45,0	46,2	120
Holzminde	658,79	84,0	39,6	44,4	128	Wesermarsch	883,17	97,7	48,3	49,4	111
Northem	658,92	83,2	39,8	43,3	126	Land insgesamt	47 417,20	7 259,2	3 483,5	3 775,7	153
Osterode am Harz	726,14	105,1	49,8	55,3	145	Kreisfreie Städte	1 362,03	1 714,7	805,6	909,1	1 259
Peine	416,38	104,1	50,1	54,0	250	Landkreise	46 055,17	5 544,5	2 677,9	2 866,6	120
RB Lüneburg	11 054,83	1 135,7	553,1	582,6	103	Bremen					
Kreisfreie Städte						Kreisfreie Städte					
Lüneburg	245,44	193,5	96,3	97,2	788	Bremen	324,14	584,3	274,1	310,2	1 603
Wolfsburg	41,89	59,5	28,0	31,6	1 422	Bremerhaven	79,63	144,6	69,3	75,3	1 816
Landkreise	10 809,39	942,2	456,8	485,4	87	Land insgesamt	403,77	728,8	343,4	385,5	1 805
Burgdorf	825,05	148,1	71,8	76,3	179	Nordrhein-Westfalen					
Celle	1 590,11	166,2	79,8	86,4	105	RB Düsseldorf	5 499,31	5 654,1	2 693,6	2 960,5	1 028
Fallingb. S. t. e. l.	942,17	62,5	30,0	32,4	66	Kreisfreie Städte	1 314,80	3 591,1	1 691,5	1 899,6	2 731
Gifhorn	1 564,76	119,8	59,2	60,7	77	Düsseldorf	158,29	628,5	292,0	336,5	3 971
Harburg	1 336,83	166,9	81,6	85,3	125	Duisburg	143,32	435,3	208,2	227,0	3 037
Lüchow-Dannenberg	1 218,76	50,9	24,4	26,6	42	Essen	194,73	674,0	312,9	361,1	3 461
Lüneburg	935,33	63,8	31,2	32,6	68	Krefeld	116,07	221,2	103,2	118,1	1 906
Sollau	943,22	66,2	32,3	33,9	70	Leverkusen	46,65	109,5	54,6	55,0	2 348
Uelzen	1 453,16	97,9	46,6	51,3	67	Mönchengladbach	97,03	150,3	71,2	79,1	1 549
RB Stade	6 868,04	665,3	325,7	339,5	97	Mülheim a. d. Ruhr	88,20	190,8	89,6	101,2	2 163
Kreisfreie Stadt						Neuss	53,10	118,6	57,7	60,9	2 234
Cuxhaven	177,85	60,4	28,2	32,2	339	Oberhausen	77,02	240,7	115,8	124,9	3 125
Landkreise	6 690,19	604,9	297,5	307,4	90	Remscheid	64,60	135,6	65,7	69,8	2 099
Bremervörde	1 240,79	74,9	37,0	37,8	60	Rheydt	45,10	100,9	47,5	53,4	2 238
Land Hadeln	736,17	47,7	23,0	24,6	65	Solingen	80,00	175,9	83,1	92,9	2 199
						Wuppertal	150,69	409,7	190,0	219,8	2 719
						Kreise	4 184,52	2 063,0	1 002,1	1 060,9	493
						Dinslaken	220,89	146,0	71,6	74,4	661

*) Gebietsstand: 1. 1. 1974.

3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 31. 12. 1973*)

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km²	Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km²
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
Düsseldorf-Mettmann	435,98	425,6	206,1	219,5	976	Olpe	725,87	124,1	61,1	63,0	171
Geldern	510,25	89,3	43,0	46,3	175	Siegen	649,45	246,5	119,6	126,9	380
Grevenbroich	551,19	290,7	144,1	146,6	527	Soest	637,16	127,3	62,3	65,1	200
Kempen-Krefeld	511,94	265,1	126,1	139,0	518	Unna	425,55	237,4	116,2	121,3	558
Kleve	500,17	110,0	53,4	56,6	220	Wittgenstein	488,66	45,5	22,1	23,4	93
Moers	563,60	354,0	172,2	181,8	628	Land insgesamt	34 056,52	17 245,5	8 266,8	8 978,7	506
Rees	528,23	122,3	59,1	63,2	232	Kreisfreie Städte	3 239,16	7 993,3	3 774,9	4 218,4	2 468
Rhein-Wupper-Kreis	362,27	260,1	126,5	133,6	718	Kreise	30 817,41	9 252,3	4 492,0	4 760,3	300
RB Köln	7 110,98	3 582,9	1 727,8	1 855,1	504	Hessen					
Kreisfreie Städte	555,55	1 357,0	641,7	715,3	2 443	RB Darmstadt	11 911,81	4 207,5	2 038,8	2 168,7	353
Aachen	162,90	241,4	115,6	125,8	1 482	Kreisfreie Städte	643,85	1 309,9	621,6	688,3	2 034
Bonn	141,27	283,3	131,6	151,6	2 005	Darmstadt	116,56	140,5	66,9	73,6	1 205
Köln	251,38	832,4	394,5	437,9	3 311	Frankfurt am Main	222,25	663,4	317,0	346,4	2 985
Kreise	6 555,45	2 225,9	1 086,1	1 139,8	340	Gießen	65,87	76,6	36,4	40,1	1 162
Aachen	546,81	289,3	140,7	148,6	529	Hanau	30,18	56,8	27,4	29,4	1 883
Bergheim (Erf.)	364,70	136,7	68,1	68,6	375	Offenbach am Main	45,43	120,1	57,1	63,0	2 643
Düren	926,52	237,6	116,3	121,3	256	Wiesbaden	163,56	252,5	116,7	135,7	1 544
Euskirchen	1 383,10	195,3	94,9	100,4	141	Landkreise	11 267,97	2 897,6	1 417,3	1 480,4	257
Heinsberg	695,06	217,0	106,3	110,7	312	Bergstraße	718,35	237,0	115,4	121,6	330
Köln	298,44	276,4	136,0	140,3	926	Biedenkopf	406,76	65,0	32,0	33,0	160
Oberbergischer Kreis	565,77	156,7	74,7	82,0	277	Darmstadt	287,55	132,5	65,3	67,2	461
Rheinisch-Bergischer Kreis	620,49	293,1	142,3	150,8	472	Dieburg	422,73	136,1	67,7	68,4	322
Rhein-Sieg-Kreis	1 154,56	423,8	206,8	217,1	367	Dilkeis	515,59	105,0	51,4	53,7	204
RB Münster	7 110,50	2 442,8	1 179,9	1 263,0	344	Gelnhausen	639,78	95,6	46,1	49,5	149
Kreisfreie Städte	341,59	891,8	422,8	469,0	2 611	Gießen	648,89	124,4	61,3	63,1	192
Bocholt	18,94	48,6	23,0	25,6	2 568	Groß-Gerau	461,08	228,2	115,9	112,3	495
Bottrop	42,15	103,5	49,8	53,7	2 455	Hanau	292,54	154,7	76,0	78,6	529
Gelsenkirchen	104,17	333,2	159,0	174,2	3 199	Hochtaunuskreis	482,04	193,8	91,7	102,1	402
Gladbeck	35,89	82,4	39,5	42,8	2 295	Limburg	359,43	94,5	45,3	49,2	263
Münster (Westf.)	74,08	199,7	92,5	107,3	2 696	Main-Taunus-Kreis	271,32	207,9	102,2	105,7	766
Recklinghausen	66,36	124,4	58,9	65,4	1 874	Oberlahnkreis	392,54	59,4	28,9	30,5	151
Kreise	6 768,91	1 551,0	757,1	793,9	229	Odenwaldkreis	623,96	82,7	40,1	42,6	133
Ahaus	682,88	124,2	60,5	63,7	182	Offenbach	333,67	274,9	134,9	140,0	824
Beckum	599,61	174,8	85,9	89,0	292	Rheingaukreis	271,72	61,3	28,8	32,5	226
Borken	631,83	101,2	50,3	50,9	160	Schlüchtern	430,31	43,6	21,0	22,6	101
Coesfeld	612,47	99,8	48,9	50,9	163	Unterlahnkreis	530,65	84,0	41,3	42,7	158
Lüdinghausen	697,61	151,2	74,3	77,0	217	Vogelsbergkreis	1 459,20	112,1	54,2	57,9	77
Münster	787,01	136,0	66,3	69,7	173	Wetteraukreis	1 095,58	244,8	118,9	125,9	223
Recklinghausen	715,27	367,5	178,1	189,4	514	Wetzlar	624,28	160,0	78,7	81,3	256
Steinfurt	771,76	195,9	95,7	100,3	254	RB Kassel	9 200,25	1 376,3	662,1	714,3	150
Tecklenburg	811,11	141,5	68,5	73,0	174	Kreisfreie Städte	253,95	322,0	149,9	172,1	1 268
Warendorf	459,36	58,9	28,7	30,1	128	Fulda	125,31	60,1	27,6	32,5	480
RB Detmold	6 591,12	1 815,8	865,3	950,5	275	Kassel	105,79	212,6	98,3	114,2	2 009
Kreisfreie Stadt	259,09	321,2	149,4	171,8	1 240	Marburg a. d. Lahn	22,85	49,3	23,9	25,4	2 156
Bielefeld	633,03	1 494,6	715,9	778,7	236	Landkreise	8 946,29	1 054,4	512,2	542,2	118
Kreise	767,08	64,0	31,3	32,6	83	Fulda	1 254,47	131,1	62,8	68,3	104
Büren	966,26	278,1	136,4	141,7	288	Hersfeld-Rotenburg	1 094,84	132,1	63,6	68,4	121
Gütersloh	448,22	237,0	111,9	125,1	529	Kassel	1 288,37	208,1	101,3	106,8	162
Herford	685,64	99,3	47,7	51,6	145	Marburg	883,71	122,1	60,7	61,4	138
Höxter	1 246,37	324,9	153,7	171,1	261	Schwalm-Eder-Kreis	1 538,17	183,4	89,6	93,8	119
Lippe	1 151,12	293,1	139,2	153,9	255	Waldeck-Frankenberg	1 855,03	154,5	75,3	79,3	83
Minden-Lübbecke	553,67	153,4	73,6	79,8	277	Warra-Meißner-Kreis	1 031,70	123,2	58,9	64,3	119
Paderborn	513,67	44,8	21,9	22,8	87	Land insgesamt	21 112,07	5 583,8	2 700,9	2 882,9	264
Warburg	459,36	58,9	28,7	30,1	128	Kreisfreie Städte	897,80	1 631,8	771,4	860,4	1 818
RB Arnberg	7 744,60	3 750,0	1 800,3	1 949,6	484	Landkreise	20 214,27	3 952,0	1 929,5	2 022,5	196
Kreisfreie Städte	768,13	1 832,2	869,5	962,7	2 385	Rheinland-Pfalz					
Bochum	121,44	338,0	161,6	176,5	2 783	RB Koblenz	8 089,45	1 379,8	661,7	718,1	171
Castrop-Rauxel	44,20	79,9	38,6	41,4	1 809	Kreisfreie Stadt	104,19	119,5	56,6	62,8	1 147
Dortmund	271,47	632,3	299,6	332,7	2 329	Koblenz	7 985,26	1 260,3	605,1	655,2	158
Hagen	90,73	196,8	93,1	103,6	2 169	Landkreise	787,04	109,9	52,0	57,9	140
Hamm	45,01	83,7	39,3	44,4	1 860	Ahrweiler	641,69	123,6	60,1	63,5	193
Herne	30,05	102,2	47,8	54,5	3 402	Bad Kreuznach	863,60	149,1	70,0	79,1	173
Iserlohn	30,82	57,1	26,2	30,9	1 851	Birkenfeld	794,86	91,8	43,9	47,9	116
Lünen	40,80	70,7	34,0	36,6	1 732	Cochem-Zell	716,66	65,0	31,6	33,4	91
Wanne-Eickel	21,31	94,2	45,6	48,6	4 421	Mayer-Koblenz	818,86	189,6	92,0	97,6	232
Walterscheid	23,89	81,5	38,6	42,8	3 410	Neuwied	626,87	153,3	73,3	80,0	245
Witten	48,41	95,8	45,2	50,6	1 979	Oberwesterwaldkreis	568,75	79,6	38,8	40,8	140
Kreise	6 976,50	1 917,8	930,8	987,0	275	Rhein-Hunsrück-Kreis	962,52	89,1	42,8	46,4	93
Arnsberg	662,08	150,9	73,4	77,6	228	Rhein-Lahn-Kreis	772,50	119,7	57,3	62,3	155
Brilon	790,25	80,5	39,0	41,5	102	Unterwesterwaldkreis	431,91	89,5	43,3	46,2	207
Ennepe-Ruhr-Kreis	396,74	267,2	128,6	138,7	674						
Iserlohn	338,72	211,1	102,5	108,7	623						
Lippstadt	508,15	113,5	55,3	58,2	223						
Lüdenscheid	678,71	241,2	115,7	125,5	355						
Meschede	675,16	72,3	35,0	37,3	107						

*) Gebietsstand: 1. 1. 1974.

3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 31. 12. 1973*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km²	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km²
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
RB Trier	4 921,45	481,1	229,2	251,9	98	Landkreise	1 883,96	571,7	278,0	293,7	303
Kreisfreie Stadt Trier	117,39	102,2	46,3	55,9	871	Karlsruhe	1 123,23	375,7	183,8	192,0	335
Landkreise	4 804,06	378,9	182,8	196,0	79	Rastatt	760,73	196,0	94,2	101,8	258
Bernkastel-Wittlich	1 176,47	109,6	52,5	57,0	93	Regionalverband					
Bilburg-Prüm	1 626,21	92,1	44,1	48,0	57	Unterer Neckar	2 442,36	1 034,8	500,3	534,6	424
Dahn	909,66	56,4	27,7	28,7	62	Stadtkreise	239,22	446,3	214,0	232,3	1 066
Trier-Saarburg	1 091,72	120,8	58,4	62,4	111	Heidelberg	94,27	120,9	55,2	65,8	1 283
RB Rheinhausen-Pfalz	6 824,16	1 839,9	882,1	957,8	270	Mannheim	144,95	325,4	158,8	166,6	2 245
Kreisfreie Städte	827,32	804,6	381,9	422,7	973	Landkreise	2 203,14	588,5	286,3	302,2	267
Frankenthal (Pfalz)	43,83	43,5	21,1	22,3	992	Odenwaldkreis	1 124,67	132,7	64,2	68,5	118
Kaiserslautern	139,42	102,5	48,1	54,4	735	Rhein-Neckar-Kreis	1 078,47	455,9	222,1	233,8	423
Landau in der Pfalz	82,16	38,4	17,4	21,0	468	Regionalverband					
Ludwigshafen am Rhein	68,05	173,1	84,1	89,1	2 544	Nordschwarzwald	2 341,60	488,5	234,3	254,2	209
Mainz	97,73	183,4	88,3	95,1	1 876	Stadtkreis					
Neustadt an der Wein- straße	113,07	50,7	23,7	26,9	448	Pforzheim	68,77	94,1	44,0	50,1	1 368
Pirmasens	61,08	55,5	25,5	30,0	909	Landkreise	2 272,83	394,3	190,2	204,1	174
Speyer	42,57	44,0	20,4	23,6	1 034	Calw	794,13	126,1	61,1	64,9	159
Worms	108,74	76,6	35,9	40,7	704	Enzkreis	602,97	169,6	82,6	87,0	281
Zweibrücken	70,67	37,0	17,4	19,6	523	Freudensstadt	875,73	98,7	46,5	52,2	113
Landkreise	5 996,84	1 035,3	500,2	535,1	173	RB Freiburg	9 354,93	1 863,2	894,3	968,9	199
Alzey-Worms	598,80	98,5	47,6	51,0	165	Stadtkreis	131,00	175,0	79,8	95,2	1 336
Bad Dürkheim	591,53	117,0	56,0	61,0	198	Landkreise	9 223,93	1 688,2	814,5	873,7	183
Donnersbergkreis	635,01	67,2	32,6	34,6	106	Regionalverband					
Germersheim	468,22	99,1	48,7	50,4	212	Südlicher Oberrhein	4 067,59	846,0	402,3	443,7	208
Kaiserslautern	639,90	97,6	47,2	50,5	153	Stadtkreis					
Kusel	565,95	78,8	38,0	40,8	139	Freiburg im Breisgau	131,00	175,0	79,8	95,2	1 336
Landau-Bad Bergzabern	628,78	97,1	46,2	50,9	154	Landkreise	3 936,59	671,0	322,5	348,5	170
Ludwigshafen	314,06	124,0	60,7	63,3	395	Breisgau-Hoch- schwarzwald	1 403,28	187,0	90,6	96,4	133
Mainz-Bingen	593,06	153,4	74,0	79,4	259	Emmendingen	674,45	127,1	61,1	66,0	188
Pirmasens	961,53	102,6	49,3	53,3	107	Ortenaukreis	1 858,86	356,9	170,7	186,1	192
Land insgesamt	19 835,06	3 700,8	1 773,0	1 927,8	187	Regionalverband					
Kreisfreie Städte	1 048,90	1 026,3	484,9	541,4	978	Schwarzwald- Baar-Heuberg	2 527,88	444,9	213,4	231,5	176
Landkreise	18 786,16	2 674,5	1 288,1	1 386,4	142	Landkreise					
Baden-Württemberg											
RB Stuttgart	10 554,66	3 493,0	1 701,4	1 791,6	331	Rottweil	745,37	127,7	60,7	67,0	171
Stadtkreise	282,67	730,6	351,4	379,2	2 585	Schwarzwald-Baar- Kreis	1 048,13	205,8	98,8	107,0	196
Landkreise	10 271,99	2 762,4	1 350,1	1 412,4	269	Tuttlingen	734,38	111,5	53,9	57,5	152
Regionalverband						Regionalverband					
Mittlerer Neckar	3 655,04	2 373,3	1 160,5	1 212,7	649	Hochrhein	2 759,46	572,3	278,6	293,7	207
Stadtkreis						Landkreise					
Stuttgart	207,15	624,8	300,8	324,0	3 016	Konstanz	817,79	232,7	113,3	119,4	285
Landkreise	3 447,89	1 748,4	859,7	888,7	507	Lörrach	806,93	196,3	95,5	100,8	243
Böblingen	629,76	304,5	151,6	152,9	484	Waldshut	1 134,74	143,4	69,8	73,6	126
Esslingen	629,69	432,6	213,4	219,2	687	RB Tübingen	8 920,04	1 482,5	718,4	764,2	166
Göppingen	641,54	232,9	112,9	120,0	363	Stadtkreis	77,23	92,9	45,3	47,6	1 203
Ludwigsburg	687,19	426,9	211,0	215,9	621	Landkreise	8 842,81	1 389,6	673,1	716,6	157
Rems-Murr-Kreis	859,71	351,5	170,8	180,7	409	Regionalverband					
Regionalverband						Neckar-Alb	2 529,92	577,7	277,5	300,2	228
Franken	4 743,30	716,0	347,2	368,8	151	Landkreise					
Stadtkreis						Reutlingen	1 099,47	236,7	112,9	123,8	215
Heilbronn	75,52	105,8	50,6	55,2	1 401	Tübingen	519,13	164,5	80,4	84,1	317
Landkreise	4 667,78	610,3	296,6	313,6	131	Zollernalbkreis	911,32	176,5	84,1	92,4	194
Heilbronn	1 127,11	247,5	121,3	126,2	220	Regionalverband					
Hohenlohekreis	773,42	84,9	41,3	43,6	110	Donau-Iller	2 881,84	404,7	197,7	206,9	140
Schwäbisch Hall	1 462,64	150,5	72,8	77,8	103	Stadtkreis					
Tauberkreis	1 304,61	127,3	61,2	66,1	98	Ulm	77,23	92,9	45,3	47,6	1 203
Regionalverband						Landkreise	2 804,61	311,7	152,4	159,3	111
OstWürttemberg	2 156,32	403,7	193,7	210,0	187	Alb-Donau-Kreis	1 402,99	161,5	79,2	82,3	115
Landkreise						Biberach	1 401,62	150,2	73,2	77,0	107
Heidenheim	623,97	127,0	60,4	66,6	204	Regionalverband					
Ostalbkreis	1 532,35	276,7	133,3	143,4	181	Bodensee-Ober- schwaben	3 508,28	500,2	243,2	257,0	143
RB Karlsruhe	6 921,70	2 400,6	1 154,3	1 246,3	347	Landkreise					
Stadtkreise	561,77	846,0	399,8	446,2	1 506	Bodenseekreis	663,31	161,9	79,0	82,9	244
Landkreise	6 359,93	1 554,6	754,5	800,1	244	Ravensburg	1 640,26	225,1	109,0	116,1	137
Regionalverband						Sigmaringen	1 204,71	113,2	55,2	58,0	94
Mittlerer Oberrhein	2 137,74	877,3	419,8	457,5	410	Land insgesamt	35 751,33	9 239,4	4 468,5	4 770,9	258
Stadtkreise	253,78	305,6	141,8	163,8	1 204	Stadtkreise	1 052,67	1 844,5	876,3	968,2	1 752
Baden-Baden	118,42	44,3	19,2	25,2	374	Landkreise	34 698,66	7 394,9	3 592,2	3 802,7	213
Karlsruhe	135,36	261,3	122,6	138,6	1 930						

*) Gebietsstand: 1. 1. 1974.

3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 31. 12. 1973*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche km²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km²	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche km²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km²
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
Bayern											
RB Oberbayern	17 530,14	3 553,1	1 722,8	1 830,3	203	Erlangen	76,38	99,7	47,9	51,8	1 305
Kreisfreie Städte:	464,36	1 466,0	716,8	749,2	3 157	Fürth	63,46	103,6	48,0	55,6	1 632
Ingolstadt	134,50	91,1	45,2	45,9	677	Nürnberg	183,07	514,7	241,4	273,3	2 811
München	310,31	1 336,6	653,7	682,9	4 307	Schwabach	36,98	32,6	15,4	17,2	881
Rosenheim	19,55	38,3	17,9	20,4	1 959	Landkreise	6 828,10	741,0	357,0	384,0	109
Landkreise:	17 065,77	2 087,1	1 006,0	1 081,1	122	Ansbach	1 970,10	156,7	74,8	81,9	80
Altötting	568,44	93,0	43,6	49,4	164	Erlangen-Hochstadt	622,11	89,0	43,7	45,3	143
Bad Tölz-Wolfrats-						Fürth	307,32	81,8	39,5	42,4	266
hausen	1 110,67	92,9	43,8	49,1	84	Neustadt a. d. Aisch-Bad					
Berchtesgadener Land	839,84	89,2	40,8	48,5	106	Windsheim	1 258,76	86,3	41,5	44,9	69
Dachau	578,80	96,5	47,1	49,4	167	Nürnberger Land	798,45	142,3	67,9	74,3	178
Ebersberg	557,43	86,0	42,2	43,8	154	Roth	899,31	96,4	48,1	48,3	107
Eichstätt	1 205,30	89,3	44,0	45,3	74	Weißenburg-Gunzen-					
Erding	878,09	84,5	41,5	43,0	98	hausen	972,05	88,4	41,5	46,9	91
Freising	815,20	104,9	51,9	53,0	129	RB Unterfranken	8 535,54	1 203,2	578,1	625,1	141
Fürstenfeldbruck	434,19	147,1	72,1	75,0	339	Kreisfreie Städte:	140,12	225,6	103,1	122,4	1 610
Garmisch-Partenkirchen	1 012,13	79,1	36,7	42,4	78	Aschaffenburg	49,42	54,8	25,3	29,5	1 109
Landkreis a. Lech	804,35	74,8	37,3	37,6	93	Schweinfurt	32,97	57,3	27,0	30,3	1 738
Miesbach	863,36	78,0	36,1	41,9	90	Würzburg	57,73	113,5	50,8	62,7	1 965
Mühldorf a. Inn	806,41	86,9	41,4	45,5	108	Landkreise:	8 395,42	977,6	474,9	502,7	116
München	663,10	211,6	105,3	106,3	319	Aschaffenburg	686,44	151,5	74,0	77,6	221
Neuburg-Schroben-						Bad Kissingen	1 150,43	106,0	50,4	55,6	92
hausen	721,22	74,0	35,8	38,2	103	Haßberge	956,62	81,2	39,5	41,7	85
Pfaffenhofen a. d. Ilm	760,32	79,9	39,1	40,8	105	Kitzingen	676,27	80,5	39,0	41,4	119
Rosenheim	1 446,39	182,8	87,4	95,3	126	Main-Spessart	1 347,69	123,3	59,5	63,8	91
Starnberg	490,52	96,9	46,0	51,0	198	Millenberg	715,77	112,0	54,4	57,6	156
Traunstein	1 538,40	139,2	65,2	74,0	90	Rhön-Grabfeld	1 007,83	78,4	38,2	40,3	78
Weilheim-Schongau	971,62	100,4	48,8	51,6	103	Schweinfurt	844,36	101,1	49,4	51,6	120
						Würzburg	1 010,01	143,7	70,5	73,2	142
RB Niederbayern	10 374,20	993,7	467,8	525,9	96	RB Schwaben	10 016,28	1 517,3	725,2	792,1	151
Kreisfreie Städte:	182,69	149,5	68,1	81,4	819	Kreisfreie Städte:	276,93	392,1	182,5	209,6	1 416
Landshut	45,91	54,6	24,5	30,1	1 190	Augsburg	146,56	256,9	120,0	136,9	1 753
Passau	69,72	50,5	23,0	27,5	724	Kaufbeuren	37,93	42,7	19,5	23,2	1 127
Straubing	67,06	44,5	20,7	23,8	663	Kempten (Allgäu)	63,28	57,3	26,4	30,9	906
Landkreise:	10 191,50	844,2	399,7	444,5	83	Memmingen	29,16	35,2	16,5	18,6	1 206
Deggendorf	858,45	99,0	46,8	52,2	115	Landkreise:	9 739,35	1 125,2	542,7	582,5	116
Dingolfing-Landau	886,61	72,6	34,4	38,2	82	Aichach-Friedberg	765,59	89,5	43,6	45,8	117
Freyung-Grafenau	984,33	73,5	34,7	38,8	75	Augsburg	1 101,02	175,0	86,1	89,0	159
Kelheim	1 060,24	86,8	41,9	44,9	82	Dillingen a. d. Donau	788,78	78,8	37,7	41,1	100
Landshut	1 361,49	104,1	49,9	54,2	76	Donau-Ries	1 303,25	118,5	57,5	61,0	91
Passau	1 530,32	151,0	71,5	79,5	99	Günzburg	751,41	106,0	50,9	55,1	141
Regen	1 040,14	77,3	36,2	41,1	74	Lindau (Bodensee)	323,37	70,0	33,0	37,1	217
Rottal-Inn	1 272,62	101,8	47,1	54,7	80	Neu-Ulm	551,02	137,7	67,0	70,7	250
Straubing-Bogen	1 197,31	78,2	37,3	40,9	65	Oberallgäu	1 527,73	125,8	59,6	66,2	82
						Ostallgäu	1 397,98	107,1	51,3	55,8	77
RB Oberpfalz	9 627,44	976,9	466,9	510,0	101	Unterallgäu	1 235,20	116,9	56,1	60,8	95
Kreisfreie Städte:	159,94	224,8	105,2	119,6	1 406	Land insgesamt	70 546,92	10 852,9	5 193,9	5 658,9	154
Amberg	49,98	47,7	22,0	25,7	955	Kreisfreie Städte:	1 861,28	3 493,5	1 657,5	1 836,0	1 877
Regensburg	53,79	133,8	63,4	70,4	2 487	Landkreise	68 685,61	7 359,3	3 536,4	3 822,9	107
Weiden i. d. OPf.	56,17	43,3	19,8	23,4	770						
Landkreise:	9 467,50	752,1	361,6	390,5	79	Saarland					
Amberg-Weizbach	1 284,78	94,9	45,9	49,0	74	Stadlverband Saarbrücken	400,74	389,7	183,6	206,2	972
Cham	1 445,01	114,3	53,7	60,6	79	Landkreise:	2 166,81	722,2	345,9	376,2	333
Neumarkt i. d. OPf.	1 343,78	96,3	46,6	49,7	72	Merzig-Wadern	557,53	102,4	49,3	53,1	184
Neustadt a. d. Waldnaab	1 404,67	95,7	45,6	50,1	68	Neunkirchen	238,47	159,0	74,7	84,3	667
Regensburg	1 415,70	132,2	64,7	67,6	93	Saarlouis	463,05	213,3	102,5	110,7	461
Schwandorf	1 479,80	135,4	65,9	69,6	92	Saar-Pfalz-Kreis	431,76	155,8	75,0	80,8	361
Tirschenreuth	1 093,76	83,3	39,4	43,9	76	Sankt Wendel	476,00	91,7	44,3	47,4	193
						Land insgesamt	2 567,55	1 111,9	529,5	582,4	433
RB Oberfranken	7 175,92	1 077,0	505,2	571,9	150						
Kreisfreie Städte:	177,94	245,0	110,8	134,2	1 377	Berlin (West)					
Bamberg	53,31	75,8	34,0	41,8	1 422	Land insgesamt	480,06	2 047,9	903,9	1 144,0	4 266
Bayreuth	43,48	66,7	30,4	36,4	1 535						
Coburg	40,56	46,9	21,4	25,5	1 156	Bundesgebiet					
Hof	40,59	55,6	25,0	30,5	1 369	Insgesamt	248 601,43	62 101,4	29 713,8	32 387,6	250
Landkreise:	6 997,97	832,1	394,4	437,7	119	Kreisfreie Städte	11 545,66	22 914,1	10 749,8	12 164,3	1 985
Bamberg	1 119,47	107,8	52,6	55,2	96	Landkreise	237 055,79	39 187,3	18 963,9	20 223,3	165
Bayreuth	1 299,64	101,0	48,1	52,9	78						
Coburg	600,00	85,6	41,2	44,4	143						
Forchheim	642,88	91,6	43,9	47,7	143						
Hof	900,73	118,7	55,7	63,0	132						
Kronach	639,92	79,7	37,6	42,1	125						
Kulmbach	662,98	78,9	36,8	42,1	119						
Lichtenfels	531,77	69,0	32,6	36,4	130						
Wunsiedel i. Fichtel-											
gebirge	600,59	99,8	45,8	54,0	166						
RB Mittelfranken	7 287,40	1 531,5	728,0	803,5	210						
Kreisfreie Städte:	459,30	790,5	371,0	419,6	1 721						
Ansbach	99,41	40,0	18,3	21,7	403						

*) Gebietsstand: 1. 1. 1974.

3.5 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1973*)

1 000

Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung
Aachen	NW	241,4	Bramsche	Ndsa	24,2	Esslingen am Neckar	BaWü	86,0	Heinsberg	NW	35,8
Aalen	BaWü	50,9	Braunschweig	Ndsa	218,9	Ettlingen	BaWü	25,0	Helmsedt	Ndsa	26,3
Achern	BaWü	20,6	Bremen	Brm	584,3	Euskirchen	NW	43,7	Hemer	NW	24,5
Achim	Ndsa	23,9	Bremerhaven	Brm	144,6	Fellbach	BaWü	38,3	Hennef (Sieg)	NW	27,3
Ahlen	NW	51,2	Bruchsal	BaWü	37,0	Flensburg	SchH	93,6	Heppenheim a. d. Bergstr.	Hess	23,4
Ahrensburg	SchH	25,0	Brühl	NW	42,7	Forchheim	Bay	23,6	Herdecke	NW	21,8
Alsdorf	NW	48,1	Buchholz in der Nordheide	Ndsa	24,1	Frankenthal (Pfalz)	RhPf	43,5	Herford	NW	65,3
Allena	NW	28,4	Bühl	BaWü	21,5	Frankfurt am Main	Hess	663,4	Herne	NW	102,2
Amberg	Bay	47,7	Bünde	NW	40,8	Frechen	NW	31,7	Herrenberg	BaWü	21,3
Andernach	RhPf	27,3	Butzbach	Hess	20,8	Freiburg im Breisgau	BaWü	175,0	Herten	NW	52,9
Ansbach	Bay	40,0	Buxtehude	Ndsa	30,2	Freising	Bay	31,1	Herzogenrath	NW	42,9
Arnsberg	NW	22,3	Castrop-Rauxel	NW	79,9	Friedberg	Hess	25,1	Hilden	NW	52,7
Aschaffenburg	Bay	54,8	Celle	Ndsa	75,4	Friedrichshafen	BaWü	52,2	Hildesheim	Ndsa	94,3
Altendorn	NW	22,8	Coburg	Bay	46,9	Fürstenfeldbruck	Bay	25,3	Höxter	NW	33,0
Augsburg	Bay	256,9	Coesfeld	NW	26,4	Fürth	Bay	103,6	Hof	Bay	55,6
Aurich (Ostfriesland)	Ndsa	34,1	Crailsheim	BaWü	23,4	Fulda	Hess	60,1	Hofheim a. Ts.	Hess	27,2
			Cuxhaven	Ndsa	60,4				Hohenlimburg	NW	26,7
Backnang	BaWü	30,6				Gaggenau	BaWü	24,5	Holzminden	Ndsa	24,2
Bad Harzburg	Ndsa	26,1	Dachau	Bay	33,8	Ganderkesee	Ndsa	22,2	Homburg (Niederrhein)	NW	35,5
Bad Hersfeld	Hess	29,3	Darmstadt	Hess	140,5	Garbsen	Ndsa	27,2	Homburg	Saar	32,7
Bad Homburg v. d. H.	Hess	51,7	Datteln	NW	35,2	Garmisch-Partenkirchen	Bay	27,3	Hückelhoven	NW	34,3
Bad Honnef	NW	20,8	Deggendorf	Bay	22,9	Geesthacht	SchH	24,7	Hürth	NW	52,7
Bad Kissingen	Bay	20,4	Delmenhorst	Ndsa	67,2	Geilenkirchen	NW	20,3	Hüttental	NW	39,4
Bad Kreuznach	RhPf	43,6	Delmold	NW	65,9	Geislingen an der Steige	BaWü	29,5	Husum	SchH	25,3
Bad Münden am Deister	Ndsa	20,6	Dillingen/Saar	Saar	21,4	Geldern	NW	23,5			
Bad Nauheim	Hess	25,7	Dinslaken	NW	55,5	Gelsenkirchen	NW	333,2	Ibbenbüren-Land	NW	24,6
Bad Neuenahr-Ahrweiler	RhPf	26,1	Dormagen	NW	33,4	Georgsmarienhütte	Ndsa	30,0	Idar-Oberstein	RhPf	37,9
Bad Oeynhausen	NW	45,1	Dorsten	NW	40,3	Gevelsberg	NW	32,3	Ingolstadt	Bay	91,1
Bad Pyrmont	Ndsa	21,4	Dortmund	NW	632,3	Gießen	Hess	76,6	Iserlohn	NW	57,1
Bad Salzungen	NW	51,5	Duderstadt	Ndsa	23,4	Gifhorn	Ndsa	23,9	Ilzeho	SchH	36,2
Bad Vilbel	Hess	24,9	Dudweiler	Saar	28,8	Gladbeck	NW	82,4			
Baden-Baden	BaWü	44,3	Dülmen	NW	22,5	Goch	NW	28,1	Jülich	NW	32,0
Baesweiler	NW	23,9	Düren	NW	89,4	Göppingen	BaWü	48,7			
Balingen	BaWü	21,2	Düsseldorf	NW	628,5	Göllingen	Ndsa	120,4	Kaiserslautern	RhPf	102,5
Bamberg	Bay	75,8	Duisburg	NW	435,3	Goslar	Ndsa	53,0	Kamen	NW	42,9
Barsinghausen	Ndsa	22,4				Greven	NW	27,5	Kamp-Lintfort	NW	38,4
Bayreuth	Bay	66,7	Ebingen	BaWü	27,2	Grevenbroich	NW	26,9	Karlsruhe	BaWü	261,3
Beckum	NW	28,1	Eckernförde	SchH	21,6	Gronau (Westfalen)	NW	27,3	Kassel	Hess	212,6
Benzberg	NW	46,2	Ehingen (Donau)	BaWü	20,2	Gütersloh	NW	78,2	Kaufbeuren	Bay	42,7
Bensheim	Hess	33,2	Eiserfeld	NW	22,6	Gummersbach	NW	45,7	Kehl	BaWü	24,2
Bergisch Gladbach	NW	51,9	Ellwangen (Jagst)	BaWü	22,3				Kempen	NW	41,1
Bergkamen	NW	46,2	Elmshorn	SchH	41,7	Haan	NW	23,0	Kempten (Allgäu)	Bay	57,3
Berlin (West)	BlNW	2 047,9	Emden	Ndsa	53,6	Hagen	NW	196,8	Kevelaer	NW	20,8
Biberach an der Riß	BaWü	27,3	Emmendingen	BaWü	21,1	Hamburg	Hmb	1 751,6	Kiel	SchH	265,6
Bielefeld	NW	321,2	Emmerich	NW	24,9	Hameln	Ndsa	62,5	Kirchheim unter Teck	BaWü	28,4
Bieligheim	BaWü	23,8	Emsdellen	NW	29,3	Hamm	NW	83,7	Kleve	NW	43,7
Bingen	RhPf	25,5	Ennepetal	NW	37,9	Hanau	Hess	56,8	Koblenz	RhPf	119,5
Bischoll	NW	48,6	Erfeld	NW	41,0	Hannover	Ndsa	505,1	Köln	NW	832,4
Bochum	NW	338,0	Erkelenz	NW	33,7	Hattersheim	Hess	22,0	Königswinter	NW	33,7
Bockum-Hövel	NW	26,1	Erkrath	NW	21,9	Hattingen	NW	59,3	Konstanz	BaWü	65,2
Böblingen	BaWü	41,7	Erlangen	Bay	99,7	Heide	SchH	22,4	Korbach	Hess	23,5
Bonn	NW	283,3	Eschwege	Hess	24,5	Heidelberg	BaWü	120,9	Kornwestheim	BaWü	28,5
Borken	NW	30,6	Eschweiler	NW	54,7	Heidenheim an der Brenz	BaWü	49,8	Krefeld	NW	221,2
Bornheim	NW	32,3	Espelkamp	NW	22,8	Heilbronn	BaWü	105,8	Kreuztal	NW	30,5
Bottrop	NW	103,5	Essen	NW	674,0	Heiligenhaus	NW	29,7	Kulmbach	Bay	25,7

*) Gebietsstand : 1. 1. 1974.

3.5 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1973*)

1 000

Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung
Lage	NW	31,8	Münden	Ndsa	27,4	Recklinghausen	NW	124,4	Tübingen	BaWü	70,6
Lahnstein	RhPf	20,2	Münster (Westfalen)	NW	199,7	Regensburg	Bay	133,8	Tuttligen	BaWü	32,5
Lahr	BaWü	35,9	Neckarsulm	BaWü	22,2	Remscheid	NW	135,6	Übach-Palenberg	NW	22,5
Lampertheim	Hess	31,7	Neheim-Hüsten	NW	36,1	Rendsburg	SchH	34,7	Uelzen	Ndsa	37,9
Landau in der Pfalz	RhPf	38,4	Nelphen	NW	21,4	Reutlingen	BaWü	90,9	Ulm	BaWü	92,9
Landshut	Bay	54,6	Nettetal	NW	37,8	Rheda-Wiedenbrück	NW	37,5	Unna	NW	53,4
Langen	Hess	30,8	Neu-Isenburg	Hess	36,1	Rheinbach	NW	20,6			
Langenfeld (Rheinland)	NW	47,9	Neukirchen-Vluyn	NW	23,5	Rheine	NW	51,0	Vaihingen an der Enz	BaWü	20,8
Langenhagen	Ndsa	34,9	Neumarkt i. d. OPf.	Bay	29,4	Rheinfelden (Baden)	BaWü	22,5	Varel	Ndsa	24,7
Leer	Ndsa	33,3	Neumünster	SchH	86,3	Rheinhausen	NW	67,9	Velbert	NW	57,1
Lehrte	Ndsa	21,0	Neunkirchen/Saar	Saar	41,6	Rheinkamp	NW	40,9	Verden (Aller)	Ndsa	24,0
Leichlingen (Rheinland)	NW	20,4	Neuss	NW	118,6	Rheydt	NW	100,9	Viernheim	Hess	29,4
Lemgo	NW	39,8	Neustadt an der Weinstraße	RhPf	50,7	Rietberg	NW	22,2	Viersen	NW	85,8
Lengerich	NW	21,5	Neu-Ulm	Bay	30,3	Rodenkirchen (Bez. Köln)	NW	44,2	Villingen-Schwenningen	BaWü	78,8
Lenneßadt	NW	26,2	Neuwied	RhPf	62,9	Rösrath	NW	20,4	Vlotho	NW	21,1
Leonberg	BaWü	25,4	Neviges	NW	24,9	Rosenheim	Bay	38,3	Völklingen	Saar	38,6
Leimathe	NW	28,9	Niederkassel	NW	23,8	Rothenburg am Neckar	BaWü	28,2	Voerde (Niederrhein)	NW	30,6
Leutkirch	BaWü	20,1	Nienburg (Weser)	Ndsa	22,2	Rottweil	BaWü	23,6			
Leverkusen	NW	109,5	Norden	Ndsa	24,1	Rüsselsheim	Hess	61,6			
Limburg a. d. Lahn	Hess	20,9	Nordenham	Ndsa	27,7	Saarbrücken	Saar	123,0	Waiblingen	BaWü	27,0
Lindau (Bodensee)	Bay	24,9	Norderstedt	SchH	60,3	Saarlouis	Saar	40,2	Walsum	NW	47,9
Lingen (Ems)	Ndsa	32,2	Nordhorn	Ndsa	45,3	Salzgitter	Ndsa	119,2	Wallrop	NW	26,8
Lippstadt	NW	42,8	Northheim	Ndsa	23,4	Sankt Augustin	NW	39,9	Wangen im Allgäu	BaWü	23,0
Löhne	NW	38,3	Nürnberg	Bay	514,7	Sankt Ingbert	Saar	28,9	Wanne-Eickel	NW	94,2
Lörrach	BaWü	33,9	Nürtingen	BaWü	23,8	Schleswig	SchH	31,3	Waltenscheid	NW	81,5
Löwenich	NW	28,3				Schorndorf	BaWü	28,2	Wedel (Holstein)	SchH	30,3
Lohmar	NW	20,7	Oberhausen	NW	240,7	Schramberg	BaWü	20,1	Wegberg	NW	23,8
Ludwigsburg	BaWü	77,3	Oberursel (Taunus)	Hess	39,3	Schwabach	Bay	32,6	Weiden in der OPf.	Bay	43,3
Ludwigshafen am Rhein	RhPf	173,1	Oelde	NW	23,5	Schwäbisch Gmünd	BaWü	56,1	Weil am Rhein	BaWü	21,1
Lübbecke	NW	21,3	Oer-Erkenschwick	NW	25,1	Schwäbisch Hall	BaWü	31,5	Weingarten	BaWü	20,6
Lübeck	SchH	236,0	Offenbach am Main	Hess	120,1	Schwandorf	Bay	22,7	Weinheim	BaWü	41,4
Lüdenscheld	NW	79,0	Offenburg	BaWü	48,5	Schweinfurt	Bay	57,3	Werder	NW	23,2
Lüneburg	Ndsa	59,5	Oldenburg (Oldenburg)	Ndsa	134,2	Schwehm	NW	32,9	Werl	NW	25,4
Lünen	NW	70,7	Olpe	NW	21,7	Schwerle	NW	24,4	Wermelskirchen	NW	28,0
			Opladen	NW	45,3	Seevetal	Ndsa	30,9	Werne a. d. Lippe	NW	21,6
Mainz	RhPf	183,4	Osnabrück	Ndsa	164,1	Siegburg	NW	35,3	Wesel	NW	46,6
Mannheim	BaWü	325,4	Osterode am Harz	Ndsa	30,3	Siegen	NW	56,5	Wesseling	NW	27,1
Marburg a. d. Lahn	Hess	49,3				Sindelfingen	BaWü	54,9	Wetter (Ruhr)	NW	31,3
Marl	NW	76,8	Paderborn	NW	71,9	Singen (Hohenlwiel)	BaWü	45,9	Wetzlar	Hess	37,1
Mayen	RhPf	21,0	Papenburg	Ndsa	26,8	Sinsheim	BaWü	24,9	Wiesbaden	Hess	252,5
Mechernich	NW	21,3	Passau	Bay	50,5	Soest	NW	40,5	Wiesloch	BaWü	21,8
Meerbusch	NW	50,6	Peine	Ndsa	30,3	Solingen	NW	175,9	Wilhelmshaven	Ndsa	104,3
Melle	Ndsa	41,8	Pelkum	NW	25,4	Speyer	RhPf	44,0	Willich	NW	38,9
Memmingen	Bay	35,2	Petershagen	NW	24,8	Sprendlingen	Hess	22,4	Winnenden	BaWü	20,6
Menden (Sauerland)	NW	30,5	Pforzheim	BaWü	94,1	Sprackhövel	NW	23,8	Winsen (Luhe)	Ndsa	22,2
Mellmann	NW	30,4	Pinneberg	SchH	37,1	Stade	Ndsa	42,0	Willen	NW	95,8
Minden	NW	80,3	Pirmasens	RhPf	55,5	Stolberg (Rhld.)	NW	57,4	Wolfenbüttele	Ndsa	40,3
Misburg	Ndsa	21,5	Plettenberg	NW	30,2	Straubing	Bay	44,5	Wolfsburg	Ndsa	134,0
Mönchengladbach	NW	150,3	Porta Westfalica	NW	34,5	Stuttgart	BaWü	624,8	Worms	RhPf	76,6
Moers	NW	54,8	Porz am Rhein	NW	82,5	Sulzbach/Saar	Saar	22,4	Wülfrath	NW	24,0
Monheim	NW	42,0							Würselen	NW	34,3
Mühlacker	BaWü	21,7	Radevormwald	NW	24,5	Taunusstein	Hess	21,9	Würzburg	Bay	113,5
Mühlheim am Main	Hess	21,7	Rastatt	BaWü	36,9	Tönisvorst	NW	21,8	Wuppertal	NW	409,7
Mülheim a. d. Ruhr	NW	190,8	Ratingen	NW	52,2	Trier	RhPf	102,2	Zweibrücken	RhPf	37,0
München	Bay	1 336,6	Ravensburg	BaWü	35,2	Troisdorf	NW	56,4	Zwischenahn	Ndsa	21,8

*) Gebietsstand: 1. 1. 1974.

3.6 Bevölkerungsentwicklung in den Ländern

Jahr Land	Bevölkerungs- stand am Jahresanfang	Überschuß der		Bevölkerungs- zu- (+) bzw. abnahme (-) insgesamt ¹⁾	auf 1 000 Einwohner	Bevölkerungsstand am Jahresende	
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)			1 000	%
		1 000					
1972	61 502,5	- 30,1	+ 330,5	+ 306,9	+ 5	61 809,4	100
1973	61 809,4	- 95,4	+ 384,0	+ 292,0	+ 5	62 101,4	100
1974	62 101,4	- 101,1	- 9,3	- 109,9	- 2	61 991,5	100
davon (1974):							
Schleswig-Holstein	2 579,6	- 6,5	+ 11,3	+ 4,7	+ 2	2 584,3	4,2
Hamburg	1 751,6	- 11,8	- 6,1	- 17,8	- 10	1 733,8	2,8
Niedersachsen	7 259,2	- 11,1	+ 16,7	+ 5,6	+ 1	7 264,8	11,7
Bremen	728,8	- 2,7	- 2,2	- 4,9	- 7	724,0	1,2
Nordrhein-Westfalen	17 245,5	- 28,9	+ 0,7	- 27,7	- 2	17 217,8	27,8
Hessen	5 583,8	- 8,2	+ 0,4	- 7,7	- 1	5 576,1	9,0
Rheinland-Pfalz	3 700,8	- 7,6	- 5,1	- 12,7	- 3	3 688,1	6,0
Baden-Württemberg	9 239,4	+ 9,1	- 22,2	- 13,1	- 1	9 226,2	14,9
Bayern	10 852,8	- 9,9	+ 6,1	- 3,6	- 0	10 849,1	17,5
Saarland	1 111,9	- 3,4	- 5,3	- 8,6	- 8	1 103,3	1,8
Berlin (West)	2 047,9	- 20,2	- 3,7	- 24,0	- 12	2 024,0	3,3

¹⁾ Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

3.7 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1974 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundesgebiet	
	absolut											%	
Zahl der Gemeinden													
unter 100	63 ¹⁾	—	8 ²⁾	—	19	12 ⁴⁾	133	7	52	—	—	294	2,4
100 — 200	125	—	—	—	36	12	289	66	325	—	—	853	6,8
200 — 500	359	—	18	—	83	49	777	241 ⁵⁾	1 061	—	—	2 588	20,7
500 — 1 000	312	—	262	—	117	73	558	320	996	—	—	2 638	21,1
1 000 — 2 000	152	—	277 ⁶⁾	—	128	89	329	371	889	—	—	2 235	17,8
2 000 — 3 000	40	—	99	—	57	93	120	212	356	—	—	977	7,8
3 000 — 5 000	40	—	87 ⁷⁾	—	70	143	58	260	283	—	—	941	7,5
5 000 — 10 000	40	—	119	—	150	150	68	228	204	10	—	969	7,7
10 000 — 20 000	29	—	94	—	141	87	19	94	98	25	—	587	4,7
20 000 — 50 000	12	—	56	—	121	23	11	51	21	13	—	308	2,5
50 000 — 100 000	3	—	9	—	37	5	4	12	9	1	—	80	0,6
100 000 — 200 000	—	—	7	1	12	2	5	3	4	—	—	34	0,3
200 000 — 500 000	2	—	1	—	9	2	—	2	1	1	—	18	0,1
500 000 und mehr	—	1	1	1	4	1	—	1	2	—	1	12	0,1
Insgesamt	1 177 ¹⁾	1	1 038 ¹⁾	2	984	741 ⁴⁾	2 371	1 868 ⁵⁾	4 301	50	1	12 534	100
Wohnbevölkerung in 1 000													
unter 100	4,1	—	0,1 ²⁾	—	1,2	0,6 ⁴⁾	9,0	0,5	4,3	—	—	19,8	0,0
100 — 200	19,8	—	—	—	5,2	1,9	44,0	10,4	51,1	—	—	132,3	0,2
200 — 500	120,3	—	8,1	—	28,7	18,0	265,3	85,3 ⁵⁾	355,4	—	—	881,1	1,4
500 — 1 000	222,3	—	196,9	—	87,8	54,1	389,9	232,2	711,4	—	—	1 894,7	3,1
1 000 — 2 000	208,6	—	382,0 ⁶⁾	—	184,3	130,3	459,8	539,2	1 253,9	—	—	3 158,1	5,1
2 000 — 3 000	98,1	—	241,7	—	141,3	231,7	295,8	513,4	867,0	—	—	2 389,0	3,9
3 000 — 5 000	154,0	—	339,0 ⁷⁾	—	277,4	564,0	231,6	1 009,7	1 083,5	—	—	3 659,3	5,9
5 000 — 10 000	274,6	—	900,0	—	1 052,3	1 062,1	453,5	1 588,0	1 423,1	78,1	—	6 831,8	11,0
10 000 — 20 000	385,6	—	1 289,0	—	1 979,8	1 189,4	255,5	1 263,4	1 304,0	369,4	—	8 036,2	13,0
20 000 — 50 000	353,3	—	1 635,8	—	3 748,2	641,8	364,4	1 488,8	692,5	397,0	—	9 322,0	15,0
50 000 — 100 000	242,3	—	549,2	—	2 456,1	305,4	245,5	887,5	562,7	56,4	—	5 305,2	8,6
100 000 — 200 000	—	—	883,3	144,4	1 700,6	259,0	681,4	411,7	449,9	—	—	4 530,4	7,3
200 000 — 500 000	499,2	—	271,0	—	2 810,5	463,3	—	588,8	254,8	207,3	—	5 094,9	8,2
500 000 und mehr	—	1 742,4	566,2	582,0	2 751,8	658,3	—	618,6	1 834,4	—	2 032,6	10 786,3	17,4
Insgesamt	2 582,3	1 742,4	7 262,3 ¹⁾	726,3	17 225,4	5 580,0 ⁴⁾	3 695,7	9 237,6 ⁵⁾	10 848,0	1 108,3	2 032,6	62 040,9	100

¹⁾ Einschl. Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald.²⁾ Einschl. 8 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 59 Einwohnern.³⁾ Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 2 576 Einwohnern.⁴⁾ Einschl. 1 gemeindefreies Gebiet mit insgesamt 4 645 Einwohnern.⁵⁾ Einschl. 11 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 7 280 Einwohnern.⁶⁾ Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 1 Einwohner.⁷⁾ Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit insgesamt 271 Einwohnern.

3.8 Wohnbevölkerung 1973 nach dem Alter

1 000

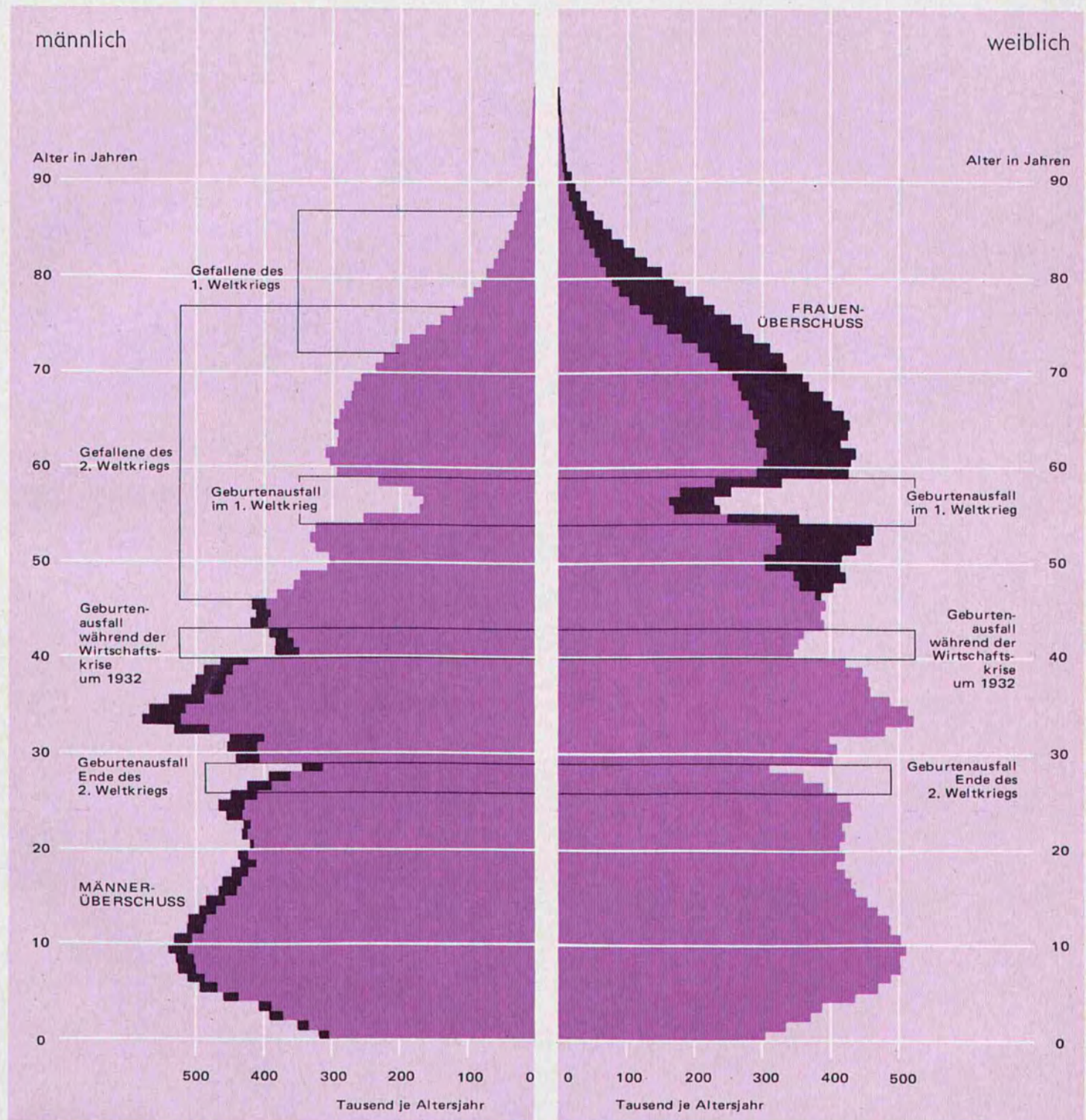
Alter von ... bis unter ... (Jahren ¹⁾)	Durchschnitt ²⁾			Jahresende			Alter von ... bis unter ... (Jahren ¹⁾)	Durchschnitt ²⁾			Jahresende		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	655,3	335,5	319,7	623,0	318,6	304,4	50 — 51	738,7	312,2	426,5	717,0	301,8	415,2
1 — 2	722,8	370,3	352,6	684,4	350,1	334,3	51 — 52	775,7	326,7	449,0	756,0	319,7	436,3
2 — 3	776,2	397,7	378,5	763,4	391,3	372,1	52 — 53	791,2	328,6	462,6	790,5	330,4	460,1
3 — 4	841,4	431,2	410,2	794,2	406,6	387,6	53 — 54	698,0	288,3	409,7	786,4	323,3	463,1
4 — 5	926,1	475,3	450,8	894,4	458,7	435,7	54 — 55	507,9	210,6	297,3	605,1	250,4	354,7
Zusammen ...	3 921,8	2 010,0	1 911,8	3 759,3	1 925,2	1 834,1	Zusammen ...	3 511,5	1 466,5	2 045,1	3 654,9	1 525,6	2 129,3
5 — 6	979,8	502,7	477,1	962,6	494,1	468,4	55 — 56	402,0	167,3	234,7	407,1	168,6	238,5
6 — 7	1 011,0	518,2	492,8	998,6	511,6	486,9	56 — 57	415,1	172,6	242,5	393,3	163,6	229,7
7 — 8	1 024,9	525,7	499,2	1 025,4	525,3	500,1	57 — 58	502,3	207,2	295,1	432,8	178,9	253,9
8 — 9	1 036,7	532,1	504,6	1 027,9	527,4	500,4	58 — 59	645,8	264,2	381,5	565,8	231,7	334,1
9 — 10	1 041,1	533,9	507,2	1 049,2	538,3	511,0	59 — 60	728,9	299,2	429,7	717,4	291,5	425,9
Zusammen ...	5 093,5	2 612,6	2 480,9	5 063,6	2 596,7	2 466,9	Zusammen ...	2 694,1	1 110,5	1 583,6	2 516,4	1 034,2	1 482,2
10 — 11	1 016,2	520,9	495,3	1 036,7	531,1	505,5	60 — 61	742,5	307,4	435,1	731,1	300,7	430,4
11 — 12	995,6	510,2	485,3	999,9	512,4	487,5	61 — 62	730,1	302,4	427,8	743,9	307,3	436,6
12 — 13	977,2	500,7	476,5	995,0	509,7	485,3	62 — 63	716,4	293,9	422,5	705,5	290,2	415,3
13 — 14	949,6	487,5	462,2	964,1	493,9	470,2	63 — 64	725,2	296,6	428,6	715,3	290,0	425,3
14 — 15	917,3	471,8	445,5	940,4	483,5	456,9	64 — 65	720,3	294,7	425,7	721,1	294,4	426,8
Zusammen ...	4 855,9	2 491,2	2 364,8	4 936,1	2 530,7	2 405,4	Zusammen ...	3 634,5	1 495,0	2 139,6	3 616,9	1 482,5	2 134,4
15 — 16	892,5	459,7	432,8	903,0	465,1	438,0	65 — 66	702,0	288,3	413,7	704,4	285,5	418,9
16 — 17	873,9	450,7	423,1	890,4	459,1	431,3	66 — 67	680,1	279,8	400,3	683,4	281,0	402,5
17 — 18	847,0	436,8	410,3	867,0	447,1	419,9	67 — 68	656,9	273,1	383,8	659,2	268,0	391,2
18 — 19	841,1	431,6	409,5	842,5	433,6	408,9	68 — 69	635,8	267,2	368,6	635,4	266,3	369,1
19 — 20	838,3	426,7	411,5	856,7	435,8	420,8	69 — 70	604,1	251,1	353,0	615,4	255,5	359,9
Zusammen ...	4 292,7	2 205,5	2 087,2	4 359,6	2 240,6	2 119,0	Zusammen ...	3 278,9	1 359,5	1 919,4	3 297,7	1 356,3	1 941,4
20 — 21	833,1	420,5	412,5	831,2	418,5	412,7	70 — 71	574,8	235,3	339,6	571,1	234,0	337,2
21 — 22	839,7	424,3	415,5	852,3	430,7	421,6	71 — 72	548,4	220,7	327,7	555,1	223,1	332,0
22 — 23	854,2	435,0	419,2	846,5	429,9	416,6	72 — 73	506,7	200,7	306,1	517,5	204,8	312,8
23 — 24	878,1	452,8	425,3	883,8	454,1	429,7	73 — 74	462,8	178,0	284,8	471,7	183,3	288,4
24 — 25	864,9	449,6	415,3	892,0	464,9	427,1	74 — 75	423,9	155,9	268,0	428,9	159,7	269,2
Zusammen ...	4 269,9	2 182,2	2 087,7	4 305,9	2 198,1	2 107,8	Zusammen ...	2 516,6	990,5	1 526,1	2 544,3	1 004,7	1 539,6
25 — 26	826,4	430,7	395,8	856,3	447,4	408,9	75 — 76	383,9	135,6	248,3	394,1	139,9	254,1
26 — 27	775,6	404,3	371,2	810,5	423,1	387,3	76 — 77	347,4	118,2	229,2	349,3	119,8	229,5
27 — 28	696,2	363,6	332,6	751,0	392,3	358,8	77 — 78	312,2	102,8	209,4	320,4	105,4	215,0
28 — 29	741,7	386,7	355,0	651,4	341,5	309,8	78 — 79	276,4	88,7	187,7	280,1	89,9	190,2
29 — 30	845,5	441,1	404,4	841,6	438,8	402,9	79 — 80	247,2	78,5	168,7	249,4	78,0	171,3
Zusammen ...	3 885,4	2 026,4	1 859,0	3 910,8	2 043,1	1 867,7	Zusammen ...	1 567,2	523,9	1 043,3	1 593,2	533,0	1 060,1
30 — 31	850,2	447,8	402,4	860,1	451,8	408,3	80 — 81	217,0	68,9	148,1	221,5	69,5	152,0
31 — 32	927,2	488,2	439,0	847,1	448,3	398,8	81 — 82	189,4	60,3	129,1	190,0	59,5	130,4
32 — 33	1 052,6	552,8	499,8	1 012,1	531,1	481,0	82 — 83	162,8	52,1	110,7	166,7	52,5	114,2
33 — 34	1 087,9	571,8	516,1	1 097,9	577,6	520,3	83 — 84	137,5	43,9	93,6	138,5	43,9	94,6
34 — 35	1 050,6	551,8	498,9	1 081,5	567,9	513,6	84 — 85	116,5	37,4	79,1	117,5	36,9	80,6
Zusammen ...	4 968,5	2 612,2	2 356,2	4 898,7	2 576,7	2 322,0	Zusammen ...	623,2	262,6	360,5	634,2	262,4	371,8
35 — 36	992,6	521,3	471,4	1 023,2	537,5	485,7	85 — 86	96,3	31,1	65,1	97,7	31,2	66,5
36 — 37	958,3	502,3	455,9	963,4	505,3	458,1	86 — 87	77,1	25,0	52,1	78,9	25,3	53,6
37 — 38	941,7	492,4	449,3	953,0	498,5	454,5	87 — 88	61,1	19,9	41,2	61,5	19,7	41,8
38 — 39	905,7	473,8	431,9	930,6	485,7	444,9	88 — 89	48,1	15,8	32,3	48,9	15,8	33,1
39 — 40	804,7	422,1	382,5	880,7	461,2	419,5	89 — 90	36,6	12,1	24,5	37,4	12,2	25,2
Zusammen ...	4 603,0	2 411,9	2 191,1	4 750,9	2 488,2	2 262,7	Zusammen ...	319,2	103,9	215,3	324,4	104,1	220,2
40 — 41	731,9	382,9	349,1	728,7	382,6	346,1	90 und mehr	90,5	30,2	60,3	92,1	30,4	61,7
41 — 42	745,6	387,4	358,3	734,4	381,8	352,5	Insgesamt ...	61 975,9	29 646,3	32 329,7	62 101,4	29 713,8	32 387,6
42 — 43	783,7	405,6	378,1	755,2	391,0	364,2	und zwar:						
43 — 44	804,1	414,9	389,2	810,2	418,1	392,1	unter 6	4 901,6	2 512,8	2 388,8	4 721,9	2 419,4	2 302,5
44 — 45	804,3	413,9	390,4	795,8	409,5	386,3	6 — 15	8 969,6	4 601,0	4 368,6	9 037,1	4 633,3	4 403,8
Zusammen ...	3 869,7	2 004,6	1 865,1	3 824,3	1 983,1	1 841,1	15 — 18	2 613,4	1 347,2	1 266,2	2 660,4	1 371,2	1 289,2
45 — 46	788,1	397,8	390,3	810,2	416,0	394,3	18 — 21	2 512,4	1 278,8	1 233,6	2 530,4	1 287,9	1 242,5
46 — 47	762,5	367,7	394,8	763,0	377,2	385,8							
47 — 48	764,1	351,0	413,0	758,9	355,6	403,3	15 — 45	25 889,3	13 442,9	12 446,4	26 050,2	13 529,8	12 520,3
48 — 49	744,7	325,8	418,9	766,0	344,0	422,0	45 — 65	13 619,9	5 818,9	7 801,0	13 606,4	5 840,3	7 766,1
49 — 50	720,3	304,7	415,6	719,9	305,1	414,8	65 und mehr	8 595,6	3 270,7	5 324,9	8 685,9	3 291,0	5 394,9
Zusammen ...	3 779,7	1 747,0	2 032,7	3 818,1	1 797,9	2 020,2							

¹⁾ Für Jahresende: Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1973; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1972; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1971 usw.

²⁾ Errechnet aus dem Bevölkerungsstand am Jahresanfang und -ende.

Bevölkerung

Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 31. 12. 1973



3.9 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1973 nach Altersgruppen und Ländern

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6 — 15	15 — 18	18 — 21	21 — 45	45 — 60	60 — 65	65 und mehr	
1 000										
Schleswig-Holstein	i	2 579,6	208,2	386,4	102,4	97,8	853,0	390,5	152,4	389,0
	m	1 237,4	107,1	198,5	52,7	51,4	447,2	166,8	62,6	151,1
	w	1 342,2	101,1	187,9	49,7	46,3	405,7	223,7	89,8	237,9
Hamburg	i	1 751,6	102,3	206,4	57,7	58,0	596,1	298,1	118,3	314,8
	m	813,0	52,5	105,3	29,3	28,8	307,2	125,9	48,6	115,4
	w	938,7	49,8	101,1	28,4	29,2	288,9	172,2	69,7	199,4
Niedersachsen	i	7 259,2	597,6	1 111,2	314,5	293,6	2 324,7	1 142,5	427,7	1 047,4
	m	3 483,5	305,8	570,6	161,8	152,1	1 212,3	494,8	177,8	408,5
	w	3 775,7	291,8	540,7	152,7	141,5	1 112,4	647,7	249,9	638,9
Bremen	i	728,8	50,9	98,6	28,7	26,8	241,4	122,3	47,3	112,7
	m	343,4	26,2	50,8	14,8	13,6	123,3	52,3	19,9	42,6
	w	385,5	24,7	47,8	13,9	13,3	118,1	70,0	27,4	70,2
Nordrhein-Westfalen	i	17 245,5	1 299,4	2 520,5	759,1	717,2	5 806,0	2 875,9	986,1	2 281,4
	m	8 266,8	666,3	1 291,6	391,5	363,3	3 011,7	1 275,3	405,6	861,6
	w	8 978,7	633,1	1 228,9	367,6	353,9	2 794,3	1 600,6	580,5	1 419,8
Hessen	i	5 583,8	408,5	772,0	227,7	221,7	1 927,1	914,5	324,4	787,9
	m	2 700,9	209,8	396,3	117,8	112,7	1 015,9	407,5	135,2	305,8
	w	2 882,9	198,7	375,7	109,9	109,1	911,2	507,1	189,2	482,1
Rheinland-Pfalz	i	3 700,8	279,9	571,9	174,9	164,9	1 171,3	607,1	214,8	516,0
	m	1 773,0	143,7	292,9	90,1	85,2	607,7	264,7	88,3	200,4
	w	1 927,8	136,2	279,0	84,8	79,8	563,6	342,4	126,5	315,6
Baden-Württemberg	i	9 239,4	748,3	1 395,6	413,3	390,8	3 221,7	1 413,0	501,5	1 155,3
	m	4 468,5	382,5	715,2	213,6	196,0	1 693,7	619,5	206,1	441,8
	w	4 770,9	365,8	680,4	199,7	194,8	1 527,9	793,5	295,3	713,5
Bayern	i	10 852,8	833,0	1 592,6	472,6	445,4	3 664,0	1 732,8	627,2	1 485,3
	m	5 193,9	426,4	816,5	243,5	226,7	1 906,9	750,5	257,4	566,1
	w	5 658,9	406,6	776,1	229,1	218,6	1 757,1	982,3	369,8	919,2
Saarland	i	1 111,9	77,2	173,9	55,9	51,3	358,1	188,2	63,7	143,7
	m	529,5	39,2	89,0	28,5	26,1	182,8	82,5	25,9	55,5
	w	582,4	38,0	84,9	27,3	25,2	175,3	105,7	37,8	88,2
Berlin (West)	i	2 047,9	116,7	208,0	53,7	63,0	696,1	304,6	153,5	452,4
	m	903,9	60,0	106,6	27,6	32,1	362,2	118,0	55,2	142,3
	w	1 144,0	56,8	101,4	26,1	30,9	333,9	186,6	98,3	310,1
Bundesgebiet	i	62 101,4	4 721,9	9 037,1	2 660,4	2 530,4	20 859,4	9 989,5	3 616,9	8 685,9
	m	29 713,8	2 419,4	4 633,3	1 371,2	1 287,9	10 870,8	4 357,7	1 482,5	3 291,0
	w	32 387,6	2 302,5	4 403,8	1 289,2	1 242,5	9 988,6	5 631,7	2 134,4	5 394,9
Prozent										
Bundesgebiet	i	100	7,6	14,6	4,3	4,1	33,6	16,1	5,8	14,0
	m	100	8,1	15,6	4,6	4,3	36,6	14,7	5,0	11,1
	w	100	7,1	13,6	4,0	3,8	30,8	17,4	6,6	16,7
dagegen: 27. 5. 1970	i	100	9,5	13,7	3,9	4,0	33,0	16,6	6,1	13,2
	m	100	10,2	14,8	4,2	4,3	35,7	14,7	5,4	10,7
	w	100	8,8	12,8	3,7	3,7	30,5	18,4	6,7	15,4
6. 6. 1961	i	100	9,4	12,3	3,6	4,6	32,6	20,7	5,7	11,1
	m	100	10,2	13,4	3,9	5,0	33,3	19,4	5,3	9,4
	w	100	8,6	11,3	3,3	4,2	32,0	21,8	6,1	12,6
13. 9. 1950	i	100	8,1	15,2	4,5	4,2	34,1	19,9	4,6	9,4
	m	100	8,9	16,6	4,9	4,6	32,4	19,3	4,3	9,0
	w	100	7,4	14,0	4,2	3,9	35,6	20,4	4,9	9,7
Frauen auf 1000 Männer										
Bundesgebiet		1 090	952	950	940	965	919	1 292	1 440	1 639
dagegen: 27. 5. 1970		1 101	952	950	955	955	943	1 373	1 359	1 589
6. 6. 1961		1 127	951	952	962	947	1 085	1 263	1 297	1 505
13. 9. 1950		1 142	954	962	980	962	1 253	1 205	1 301	1 237

3.10 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1973 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ledig				Verheiratet				Verwitwet				Geschieden			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 15	7 052,7	100	6 706,2	99,9	—	—	0,1	0,0	—	—	0,0	0,0	—	—	—	—
15 — 20	2 229,7	99,5	1 958,7	92,4	10,9	0,5	158,6	7,5	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	1,4	0,1
20 — 25	1 632,2	74,3	886,4	42,1	553,3	25,2	1 184,5	56,2	1,8	0,1	4,9	0,2	10,9	0,5	32,1	1,5
25 — 30	689,5	33,7	259,2	13,9	1 303,0	63,8	1 533,1	82,1	2,5	0,1	9,2	0,5	48,1	2,4	66,2	3,5
30 — 35	428,0	16,6	188,7	8,1	2 061,0	80,0	2 020,1	87,0	5,1	0,2	20,0	0,9	82,6	3,2	93,2	4,0
35 — 40	258,9	10,4	159,5	7,0	2 143,6	86,1	1 980,5	87,5	8,2	0,3	36,0	1,6	77,6	3,1	86,8	3,8
40 — 45	140,5	7,1	140,6	7,6	1 773,0	89,4	1 572,9	85,4	11,7	0,6	56,8	3,1	57,9	2,9	70,8	3,8
45 — 50	90,7	5,0	186,2	9,2	1 641,0	91,3	1 631,3	80,7	17,9	1,0	116,9	5,8	48,3	2,7	85,9	4,3
50 — 55	63,0	4,1	203,6	9,6	1 398,7	91,7	1 555,9	73,1	24,4	1,6	269,9	12,7	39,5	2,6	100,0	4,7
55 — 60	41,9	4,0	130,4	8,8	935,3	90,4	919,6	62,0	28,9	2,8	363,7	24,5	28,2	2,7	68,5	4,6
60 — 65	61,1	4,1	183,3	8,6	1 309,3	88,3	1 152,4	54,0	72,7	4,9	710,8	33,3	39,4	2,7	87,9	4,1
65 — 70	59,5	4,4	194,3	10,0	1 145,3	84,4	864,9	44,5	120,0	8,8	814,0	41,9	31,4	2,3	68,3	3,5
70 — 75	43,6	4,3	176,6	11,5	784,8	78,1	504,6	32,8	157,8	15,7	813,2	52,8	18,4	1,8	45,2	2,9
75 und mehr	38,8	4,2	231,1	12,1	559,5	60,2	311,3	16,3	321,0	34,5	1 333,0	69,6	10,7	1,1	38,5	2,0
Insgesamt	12 830,0	43,2	11 604,6	35,8	15 618,8	52,6	15 389,7	47,5	771,9	2,6	4 548,4	14,0	493,0	1,7	844,9	2,6
dagegen am 31. 12. 1972	12 753,1	43,1	11 612,3	36,0	15 550,6	52,6	15 331,3	47,5	771,1	2,6	4 521,1	14,0	458,5	1,5	811,4	2,5

3.11 Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach Religionszugehörigkeit und Ländern*)

Land (i = insgesamt, m = männlich)	Insgesamt	Davon Angehörige (der)						
		evangelischen Landeskirchen einschl. sonsti- ger evangeli- scher Kirchen	evangelische Freikirchen	römisch- katholische Kirche	anderer christlicher Kirchen oder Gemeinschaften	jüdischen Religions- gemeinschaft	sonstiger Religions- gemeinschaften	Gemein- schaftslos, ohne Angabe
1000								
Schleswig-Holstein i	2 494,1	2 095,6	60,8	150,1	18,8	0,3	20,3	148,3
m	1 187,7	978,8	27,8	75,1	8,7	0,1	11,5	85,7
Hamburg i	1 793,8	1 267,0	53,7	146,0	19,4	1,5	23,8	282,3
m	827,7	553,9	22,6	70,5	8,9	0,8	14,3	156,7
Niedersachsen i	7 082,2	5 146,3	136,2	1 386,5	56,0	2,9	63,4	290,9
m	3 386,4	2 417,8	62,5	673,7	26,5	1,7	36,3	167,9
Bremen i	722,7	582,6	12,8	73,5	4,9	0,2	8,7	40,2
m	339,5	267,2	5,7	35,2	2,2	0,1	5,3	23,9
Nordrhein-Westfalen i	16 914,1	6 706,5	373,2	8 874,1	179,6	5,7	241,7	533,3
m	8 087,1	3 144,3	169,7	4 201,7	90,3	3,0	156,5	321,5
Hessen i	5 381,7	3 132,5	121,2	1 763,2	62,8	5,7	84,8	211,5
m	2 589,6	1 474,8	54,4	848,6	31,4	3,2	53,1	124,2
Rheinland-Pfalz i	3 645,4	1 420,0	63,2	2 031,7	22,5	0,8	29,9	77,3
m	1 738,2	671,1	28,9	966,0	10,9	0,4	17,9	42,9
Baden-Württemberg i	8 895,0	3 899,4	173,8	4 219,7	175,0	3,0	179,1	245,0
m	4 286,2	1 825,6	78,0	2 045,2	84,1	1,7	108,5	143,1
Bayern i	10 479,4	2 555,3	136,4	7 325,7	88,4	5,6	122,7	245,2
m	4 970,6	1 193,8	61,9	3 457,5	43,6	3,3	75,2	135,3
Saarland i	1 119,7	254,0	16,3	826,0	5,6	0,4	4,5	13,0
m	532,5	119,8	7,5	392,0	2,6	0,2	2,7	7,7
Berlin (West) i	2 122,3	1 421,0	68,7	264,4	26,7	5,5	39,8	296,3
m	921,2	584,6	27,0	114,4	11,1	2,7	22,0	159,5
Bundesgebiet i	60 650,6	28 480,2	1 216,3	27 060,8	659,6	31,7	818,6	2 383,2
m	28 866,7	13 231,7	545,9	12 879,8	320,3	17,3	503,3	1 368,4
Prozent								
Bundesgebiet i	100	47,0	2,0	44,6	1,1	0,1	1,3	3,9
dagegen: 6. 6. 1961 i	100	50,5	0,6	44,1	0,8	0,0	0,4	3,5
13. 6. 1950 i	100	50,5	1,0	44,3	0,1	0,0	0,0	4,0

*) Ergebnis der Volkszählung 1970.

3.12 Wohnbevölkerung im April 1974 nach Art des Krankenversicherungsschutzes*)

Krankenkasse/-versicherung	Insgesamt		Davon									
			pflicht-versichert		freiwillig versichert		als Rentner versichert		als Familienmitglied mitversichert		bes. Versicherungs-schutz*) und nicht krankenversichert	
	1 000	%	1 000	*/% ²⁾	1 000	*/% ²⁾	1 000	*/% ²⁾	1 000	*/% ²⁾	1 000	*/% ²⁾
Insgesamt												
Allgemeine Ortskrankenkasse, Kreis-, Innungs- und Landwirtschaftliche Krankenkasse	32 048	51,6	11 374	35,5	1 506	4,7	5 978	18,7	13 191	41,2	×	×
Betriebskrankenkasse ³⁾	8 257	13,3	2 819	34,1	641	7,8	1 074	13,0	3 723	45,1	×	×
Bundesknappschaft	1 764	2,8	333	18,9	35	2,0	603	34,2	793	44,9	×	×
Ersatzkasse	13 633	22,0	4 175	30,6	2 805	20,6	1 014	7,4	5 639	41,4	×	×
Private Krankenversicherung ⁴⁾	4 726	7,6	—	—	2 674	56,6	—	—	2 052	43,4	×	×
Sonstiger Versicherungsschutz ⁵⁾	1 447	2,3	49	3,4	22	1,5	18	1,3	51	3,5	1 308	90,4
Nicht krankenversichert	185	0,3	×	×	×	×	×	×	×	×	185	100
Insgesamt ...	62 061	100	18 750	30,2	7 683	12,4	8 687	14,0	25 448	41,0	1 493	2,4
Erwerbstätige	26 853	43,3	18 396	68,5	5 880	21,9	421	1,6	1 455	5,4	701	2,6
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen ...	35 208	56,7	354	1,0	1 803	5,1	8 266	23,5	23 993	68,1	792	2,2
Männlich												
Allgemeine Ortskrankenkasse, Kreis-, Innungs- und Landwirtschaftliche Krankenkasse	15 293	51,5	7 638	49,9	1 111	7,3	2 280	14,9	4 264	27,9	×	×
Betriebskrankenkasse ³⁾	4 232	14,3	2 046	48,3	514	12,1	533	12,6	1 140	26,9	×	×
Bundesknappschaft	840	2,8	307	36,5	29	3,4	313	37,2	192	22,8	×	×
Ersatzkasse	5 852	19,7	1 432	24,5	2 108	36,0	420	7,2	1 892	32,3	×	×
Private Krankenversicherung ⁴⁾	2 417	8,1	—	—	1 743	72,1	—	—	674	27,9	×	×
Sonstiger Versicherungsschutz ⁵⁾	965	3,3	33	3,5	14	1,5	8	0,8	18	1,8	893	92,5
Nicht krankenversichert	85	0,3	×	×	×	×	×	×	×	×	85	100
Zusammen ...	29 684	100	11 456	38,6	5 518	18,6	3 553	12,0	8 179	27,6	978	3,3
Erwerbstätige	16 960	57,1	11 254	66,4	4 727	27,9	229	1,4	73	0,4	677	4,0
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen ...	12 724	42,9	203	1,6	790	6,2	3 324	26,1	8 105	63,7	301	2,4
Weiblich												
Allgemeine Ortskrankenkasse, Kreis-, Innungs- und Landwirtschaftliche Krankenkasse	16 756	51,8	3 735	22,3	395	2,4	3 699	22,1	8 927	53,3	×	×
Betriebskrankenkasse ³⁾	4 025	12,4	773	19,2	127	3,2	541	13,4	2 583	64,2	×	×
Bundesknappschaft	924	2,9	26	2,8	7	0,7	290	31,4	601	65,0	×	×
Ersatzkasse	7 782	24,0	2 744	35,3	698	9,0	594	7,6	3 747	48,2	×	×
Private Krankenversicherung ⁴⁾	2 309	7,1	—	—	932	40,3	—	—	1 377	59,7	×	×
Sonstiger Versicherungsschutz ⁵⁾	482	1,5	15	3,2	7	1,5	11	2,2	33	6,9	415	86,2
Nicht krankenversichert	100	0,3	×	×	×	×	×	×	×	×	100	100
Zusammen ...	32 376	100	7 294	22,5	2 166	6,7	5 134	15,9	17 268	53,3	515	1,6
Erwerbstätige	9 893	30,6	7 143	72,2	1 153	11,7	192	1,9	1 382	14,0	24	0,2
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen ...	22 484	69,4	151	0,7	1 014	4,5	4 942	22,0	15 887	70,7	491	2,2

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner, Heilfürsorge der Polizei und Bundeswehr usw.

2) Anteil an Spalte »Insgesamt«.

3) Einschl. von Post und Bahn sowie Betriebs- und Beamtenkrankenkasse des Bundesverkehrsministeriums.

4) Einschl. studentische Krankenkasse.

5) Einschl. ausländische Krankenkasse und ohne Angabe der Krankenkasse bzw. -versicherung.

3.13 Privathaushalte nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Jahr¹) Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr		
		1 000							Anzahl
13. 9. 1950	16 650	3 229	4 209	3 833	2 692	2 687	49 850	2,99
6. 6. 1961	19 460	4 010	5 156	4 389	3 118	2 787	56 012	2,88
27. 5. 1970	21 991	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	60 176	2,74
April 1974	23 651	6 431	6 724	4 416	3 484	2 596	61 799	2,61
April 1974 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	964	244	282	182	154	103	2 541	2,64
Hamburg	800	306	249	123	88	34	1 703	2,13
Niedersachsen	2 666	667	745	504	411	339	7 250	2,72
Bremen	312	100	99	54	40	19	725	2,32
Nordrhein-Westfalen	6 507	1 695	1 874	1 275	977	686	17 046	2,62
Hessen	2 136	564	623	411	320	219	5 538	2,59
Rheinland-Pfalz	1 311	282	373	256	214	185	3 707	2,83
Baden-Württemberg	3 506	974	932	637	540	422	9 303	2,65
Bayern	4 004	1 044	1 096	755	600	510	10 856	2,71
Saarland	407	97	104	87	72	47	1 122	2,76
Berlin (West)	1 038	459	346	132	69	32	2 006	1,93
April 1974 nach Gemeindegrößenklassen								
unter 5 000	4 396	804	1 088	840	805	860	13 718	3,12
5 000 — 20 000	5 168	1 136	1 416	1 045	871	701	14 541	2,81
20 000 — 100 000	5 336	1 421	1 510	1 038	820	548	13 911	2,61
100 000 und mehr	8 750	3 070	2 711	1 494	988	488	19 629	2,24

¹⁾ 1950, 1961 und 1970 Ergebnisse der Volkszählungen; 1971 bis 1974 Ergebnisse des Mikrozensus.

3.14 Mehrpersonenhaushalte im April 1974 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder im Haushalt*)

1 000

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Darunter									
		mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren					mit ... Kind(ern) unter 6 Jahren				
		zusammen	1	2	3	4 und mehr	zusammen	1	2	3	4 und mehr
2	6 724	282	282	X	X	X	61	61	X	X	X
3	4 416	2 887	2 764	123	X	X	1 220	1 209	11	X	X
4	3 484	3 054	657	2 357	41	X	1 191	763	427	/	X
5 und mehr	2 596	2 479	285	509	1 106	580	1 054	716	251	79	9
Insgesamt ...	17 221	8 702	3 987	2 989	1 147	580	3 527	2 748	690	80	9

*) Ergebnis des Mikrozensus.

3.15 Privathaushalte im April 1974 nach Altersgruppen und Familienstand des Haushaltsvorstandes*)

1 000

Alter des Haushaltsvorstandes von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon Haushaltsvorstand				Ein- personen- haushalte	Davon Haushaltsvorstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
mit männlichem Haushaltsvorstand										
unter 25	776	303	469	/	/	277	262	12	/	/
25 — 45	7 828	537	7 114	23	155	753	437	192	7	117
45 — 65	5 864	151	5 478	124	112	331	112	67	66	86
65 und mehr	3 104	80	2 525	450	49	488	58	22	368	40
Zusammen ...	17 572	1 070	15 587	596	320	1 849	868	294	441	246
mit weiblichem Haushaltsvorstand										
unter 25	327	287	16	/	22	277	260	8	/	8
25 — 45	761	311	66	110	274	357	246	23	17	71
45 — 65	2 134	443	71	1 322	298	1 451	354	37	867	193
65 und mehr	2 857	367	31	2 336	123	2 497	322	24	2 040	111
Zusammen ...	6 079	1 408	184	3 771	717	4 582	1 182	92	2 924	383
Insgesamt										
unter 25	1 104	590	485	/	26	554	522	20	/	11
25 — 45	8 589	848	7 180	133	429	1 110	683	215	24	188
45 — 65	7 998	593	5 549	1 446	410	1 783	466	104	933	279
65 und mehr	5 960	447	2 556	2 786	172	2 984	379	46	2 407	151
Insgesamt ...	23 651	2 477	15 771	4 366	1 037	6 431	2 051	386	3 365	629

*) Ergebnis des Mikrozensus.

3.16 Privathaushalte im April 1974 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen*)

1 000

Privathaushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Davon								sonstige Haushalte ¹⁾
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
		unter 600	600 — 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 400	1 400 — 1 600	1 600 — 2 500	2 500 und mehr	
mit männlichem Haushaltsvorstand										
1 Person	1 849	308	206	358	355	199	185	104	54	79
2 Personen	5 766	221	400	704	772	617	1 015	1 127	642	267
3 und mehr Personen	9 957	29	73	325	894	1 146	2 160	2 663	1 987	682
Zusammen ...	17 572	559	679	1 387	2 021	1 962	3 360	3 894	2 683	1 028
darunter: mit verheiratetem Haushaltsvorstand										
1 Person	294	14	15	61	92	44	28	18	12	11
2 Personen	5 469	213	390	683	745	586	946	1 056	606	244
3 und mehr Personen	9 824	28	71	319	887	1 137	2 143	2 628	1 955	656
Zusammen ...	15 587	255	476	1 063	1 724	1 767	3 117	3 702	2 573	911
mit weiblichem Haushaltsvorstand										
1 Person	4 582	1 624	1 094	745	410	229	191	94	37	158
2 Personen	958	62	82	111	123	114	203	159	58	47
3 und mehr Personen	539	22	34	47	47	50	88	118	83	51
Zusammen ...	6 079	1 707	1 210	903	580	393	482	371	178	256
Insgesamt										
1 Person	6 431	1 932	1 300	1 103	765	428	376	198	91	236
2 Personen	6 724	283	483	815	895	730	1 219	1 286	701	315
3 und mehr Personen	10 497	51	106	372	940	1 196	2 249	2 781	2 069	733
Insgesamt ...	23 651	2 266	1 889	2 290	2 600	2 354	3 843	4 265	2 861	1 284

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Haushalte, deren Haushaltsvorstand Mithelfender Familienangehöriger oder Selbständiger Landwirt ist sowie Haushalte ohne Angabe.

3.17 Familien im April 1974 nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie und Familienstand des Familienvorstandes*)

1 000

Familien Zahl der ledigen Kinder in der Familie	Insgesamt	Ehepaare	Alleinstehende Familienvorstände								
			Männer				Frauen				
			zu- sammen ¹⁾	ver- heiratet, getrennt- lebend	ver- witwet	ge- schieden	zu- sammen	ledig	ver- heiratet, getrennt- lebend	ver- witwet	ge- schieden
Familien insgesamt											
Familien	22 764	15 641	1 534	404	747	379	5 589	121	202	4 465	801
ohne Kinder											
Familien	11 559	5 908	1 341	375	631	335	4 310	x	132	3 713	466
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)											
1	5 128	4 130	134	20	80	30	864	104	40	529	191
2	3 724	3 411	39	6	23	10	274	13	21	146	93
3	1 501	1 403	14	/	9	/	85	/	6	47	31
4 und mehr	851	789	6	/	/	/	56	/	/	30	21
Familien	11 205	9 733	194	29	116	44	1 279	121	70	752	336
Kinder	21 053	18 844	283	43	173	63	1 926	143	115	1 100	568
und zwar:											
mit Kindern unter 18 Jahren											
1	4 090	3 624	63	12	24	23	403	84	32	139	149
2	3 054	2 879	21	/	9	8	154	10	16	53	75
3	1 178	1 117	8	/	/	/	54	/	/	22	26
4 und mehr	593	558	/	/	/	/	32	/	/	13	16
Familien	8 915	8 179	94	18	38	34	643	97	53	227	266
Kinder	16 458	15 298	142	27	63	48	1 019	115	84	369	451
mit Kindern unter 15 Jahren											
1	3 874	3 486	47	7	16	21	341	76	28	104	134
2	2 680	2 546	15	/	6	7	118	9	13	32	63
3	929	888	/	/	/	/	37	/	/	14	19
4 und mehr	394	371	/	/	/	/	21	/	/	7	12
Familien	7 877	7 290	69	11	26	29	517	88	45	157	228
Kinder	13 787	12 904	101	18	42	39	781	103	68	242	368

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Einschl. männliche ledige Familienvorstände mit ledigen Kindern.

3.18 Ausländer am 30. 9. 1974 nach Altersgruppen, Familienstand und Aufenthaltsdauer*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Darunter nach der Staatsangehörigkeit							
			Türkei	Jugoslawien	Italien	Griechenland	Spanien	Österreich	Portugal	Niederlande
	1 000	%	1 000							
Männlich	2 531,1	61,3	661,2	441,9	405,7	218,5	166,5	106,2	74,2	59,1
Weiblich	1 596,3	38,7	366,6	265,8	223,9	187,9	106,2	70,8	47,3	50,7
Insgesamt ...	4 127,4	100	1 027,8	707,8	629,6	406,4	272,7	177,0	121,5	109,9
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	76,0	1,8	26,3	7,1	3,4	4,1	5,5	2,5	2,9	1,4
Hamburg	114,1	2,8	21,4	14,4	5,5	6,8	5,5	3,6	7,5	1,3
Niedersachsen	275,7	6,7	77,6	34,8	31,5	21,3	29,8	6,4	8,9	13,9
Bremen	39,9	1,0	18,5	5,0	1,7	1,2	1,7	1,1	2,6	1,1
Nordrhein-Westfalen	1 200,4	29,1	323,3	151,1	169,0	140,7	97,6	26,3	51,5	73,8
Hessen	443,7	10,7	91,1	78,9	72,0	38,5	51,7	13,7	13,4	4,7
Rheinland-Pfalz	155,1	3,8	37,0	21,3	28,2	8,8	9,3	5,1	5,5	3,0
Baden-Württemberg	914,2	22,1	188,0	215,3	205,1	103,3	46,9	31,5	22,2	4,8
Bayern	702,9	17,0	168,0	150,1	89,4	72,4	21,8	80,9	5,9	4,1
Saarland	43,6	1,1	5,4	2,4	18,7	0,4	0,7	1,2	0,6	0,4
Berlin (West)	161,8	3,9	71,2	27,6	5,2	8,8	2,1	4,7	0,5	1,4
nach Altersgruppen¹⁾										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	353,2	9,1	117,5	48,0	60,0	42,0	22,8	10,8	9,5	6,9
6 — 10	190,5	4,9	51,4	17,4	35,9	24,9	14,1	9,1	5,0	6,2
10 — 15	171,6	4,4	47,8	13,3	32,3	20,6	12,4	7,4	4,5	6,7
15 — 18	121,4	3,1	37,5	9,8	25,5	14,7	8,0	3,5	2,9	3,8
18 — 21	191,8	5,0	50,3	25,1	45,6	15,6	11,9	6,7	3,4	4,8
21 — 35	1 620,6	41,9	421,9	336,2	217,1	127,6	100,9	65,9	56,1	34,0
35 — 45	768,6	19,9	226,1	140,1	99,6	97,8	63,3	17,4	30,5	12,3
45 — 55	296,2	7,7	33,7	44,7	60,0	30,5	28,6	11,8	7,6	12,9
55 — 65	88,6	2,3	3,1	7,8	18,3	4,2	4,4	5,9	0,8	10,4
65 und mehr	65,5	1,7	2,6	2,5	5,4	2,0	1,3	5,5	0,3	10,8
nach dem Familienstand¹⁾										
Ledig	1 725,5	44,6	369,6	253,8	321,5	163,9	132,3	76,9	43,1	46,8
verheiratet	2 063,7	53,4	612,2	376,7	272,5	211,7	132,8	60,2	76,7	56,3
verwitwet/geschieden	78,7	2,0	9,9	14,4	5,7	4,3	2,6	6,7	0,7	5,6
nach der Aufenthaltsdauer²⁾										
Aufenthalt von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	302,4	7,8	102,9	39,4	39,0	16,1	12,2	8,3	13,0	5,0
1 — 2	516,0	13,3	199,1	82,4	61,0	25,4	29,0	12,1	28,3	6,6
2 — 3	405,8	10,5	131,6	63,8	53,4	35,4	25,1	11,8	16,5	5,5
3 — 4	462,0	11,9	141,8	87,1	60,2	46,9	29,8	14,5	17,1	5,6
4 — 6	927,3	24,0	242,6	253,9	121,3	103,7	59,3	23,8	24,0	9,0
6 — 8	305,7	7,9	58,6	46,5	75,9	33,5	21,6	11,5	6,9	6,5
8 — 10	259,4	6,7	55,6	28,8	53,8	38,5	27,4	10,7	10,0	5,6
10 und mehr	689,4	17,8	59,5	43,0	134,9	80,3	63,5	51,0	4,8	64,9

*) Ergebnis einer Auszählung des Ausländerzentralregisters. — Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. — Ohne Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

1) Ohne 259 000 Personen, die nicht nach dem jeweiligen Merkmal aufgegliedert werden konnten.

2) Die Aufenthaltsdauer ergibt sich ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsunterbrechungen als Differenz zwischen Auszählungsschlag und Datum der ersten Einreise. Ein Ausländer, der beispielsweise vom 1. 1. 1965 bis zum 31. 12. 1966 im Bundesgebiet wohnte und ab 1. 1. 1973 seinen Wohnsitz erneut im Geltungsbereich des Ausländergesetzes hat, hielt sich am 30. 9. 1974 9 bis unter 10 Jahre im Bundesgebiet auf.

4 Bevölkerungsbewegung

4.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden Ergebnisse der Statistik der **natürlichen Bevölkerungsbewegung** (Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten und Sterbefälle, auch von Ausländern) sowie der **Wanderungsstatistik** (Zu- und Fortzüge) dargestellt.

Erhebungsgrundlagen für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die vom Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet (regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen); die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen werden von den dafür zuständigen Landgerichten ausgefüllt. Die Wanderungsstatistik benutzt die nach den gesetzlichen Bestimmungen über das Meldewesen bei einem Wohnungswechsel bei den Meldebehörden anfallenden An- und Abmeldescheine.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich). Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hatte. Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und die mindestens 35 cm lang sind. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 35 cm lang) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Gestorbene: Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Ehelösungen: Durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Ehescheidung nach den Vorschriften des Ehegesetzes vom 20. 2. 1946): durch Tod (siehe Tabelle 4.10, Spalte Verheiratete). Die Ehescheidungen nach fremdem Recht sind — ausgenommen in Tabelle 4.12, Spalte 1 »Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung insgesamt« — in den Tabellen nicht enthalten.

Maßzahlen für Heiratshäufigkeit, Geburtenhäufigkeit, Sterblichkeit und Scheidungshäufigkeit

Veränderungen im Bevölkerungsstand werden durch Berechnung von allgemeinen Ziffern, bezogen auf die Bevölkerung des Berichtszeitraums, ausgeschaltet. Für kürzere Zeiträume sowie Schaltjahre üblicherweise Umrechnung auf Normaljahr von 365 Tagen. Besondere Ziffern berücksichtigen den ständigen Strukturwandel der Bevölkerung und erlauben eine Beurteilung der Ereignisse für bestimmte Bevölkerungsausschnitte (z. B. Geschlecht, Alter, Familienstand usw.). Die Altersangaben sind nach Alters-

jahren (z. B. 2 bis unter 3 Jahre alt) oder als Differenz von Kalenderjahren (z. B. im Alter von 15 Jahren, d. h. im Alter zwischen 14 und 16 Jahren) berechnet. Die Ehedauer bei der Geburt eines Kindes bzw. bei der Ehelösung wird gemessen als Differenz zwischen dem Eheschließungsjahr und dem Jahr des betreffenden Ereignisses (Ehedauer 0, wenn beide Ereignisse in das gleiche Kalenderjahr fallen).

Heiratshäufigkeit: Heiratsziffern der ledigen Männer und Frauen nach dem Alter = Eheschließende Ledige bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Ledige der Bevölkerung entsprechenden Alters. Die neueste, auf der Basis der Volkszählung vom 6. 6. 1961 berechnete Heiratsziffer 1960/62 für Ledige ist im Statistischen Jahrbuch 1966, S. 58, abgedruckt; zu deren Berechnung — auch für Verwitwete und Geschiedene — siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1965/11, S. 709 ff.

Geburtenhäufigkeit: Geburtenziffer = Lebendgeborene auf 1 000 Einwohner; allgemeine (eheliche) Fruchtbarkeitsziffer = Gesamtzahl aller (ehelich) Lebendgeborenen, bezogen auf die (verheirateten) Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren; allgemeine bzw. eheliche altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern = Lebendgeborene von Müttern bzw. verheirateten Frauen eines bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Frauen bzw. verheiratete Frauen des entsprechenden Alters. Die in Tabelle 4.6 angegebene Summe der allgemeinen altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern — »Index der Gesamtfruchtbarkeit« — ist eine von allen Veränderungen der Altersgliederung bereinigte Ziffer, bei der der Bestand an Frauen in jeder Altersgruppe gleich 1 000 gesetzt ist.

Sterblichkeit: Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht = Gestorbene bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Lebende des entsprechenden Alters; in Schaltjahren Umrechnung auf Normaljahr von 365 Tagen. Die »Standardisierte Sterbeziffer« schaltet die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch Zugrundelegung einer einheitlichen Alters- und Geschlechtsgliederung (hier: 1970) aus. Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf den Durchschnittsbestand der Kinder dieses Alters im Berichtsjahr oder auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums. Im letzteren Fall soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind. Sterbetafel: In Spalte 2 der Tabelle 4.9 ist dargestellt, wie sich ein Ausgangsbestand von 100 000 Männern oder Frauen unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre laufend vermindert (Absterbeordnung); in Spalte 3 ist die Wahrscheinlichkeit angegeben, mit der eine Person des angegebenen Geschlechts und Alters innerhalb eines Jahres, also beispielsweise vom Alter 25 bis zum Erreichen des Alters 26, stirbt. Die letzte Spalte enthält die durchschnittliche Lebenserwartung der Personen verschiedenen Alters nach diesen Sterblichkeitsverhältnissen; danach haben beispielsweise die 35jährigen Männer unter den Sterblichkeitsverhältnissen 1970/72 im Durchschnitt noch 36,35 Jahre oder 36 Jahre und rund 4 Monate zu leben. Der erste Abschnitt der Allgemeinen Sterbetafel gibt einen detaillierten Einblick über die Intensität der Säuglingssterblichkeit in den ersten Lebenswochen und -monaten bis zum vollendeten Alter 1. Die Altersangaben in der Tabelle 4.9 beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

Scheidungshäufigkeit: Ehescheidungen auf 10 000 Einwohner bzw. auf 10 000 bestehende Ehen.

Wanderungen

Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen, also ohne Umzüge von Personen innerhalb der Gemeindegrenzen, aber einschl. der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt. Unterscheidung in Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (Bundesaußenwanderung) und Wanderungen nach einer anderen Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes (Bundesinnenwanderung). Wegen der gemeindlichen Gebietsreform (starke Verringerung der Zahl der Gemeinden und Kreise) ist bei der Bundesinnenwanderung derzeit ein Zeitvergleich nur hinsichtlich der Wanderungen zwischen den Ländern möglich.

Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland: Die Zahlen betreffen auch Personen, die die Absicht hatten, im Ausland oder im Bundesgebiet nur vorübergehend Wohnung zu nehmen. Das Melderecht sieht keine Abmeldung in den Fällen vor, in denen die bisherige Wohnung neben einer neuen Wohnung beibehalten wird; es werden daher nur solche Fortzüge über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes gezählt, die mit einer Aufgabe der Wohnung im Bundesgebiet verbunden sind.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen für die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang »Auswanderung nach Übersee«, weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kauf-

leute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren. Die Zahlen über die Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegeln in der Hauptsache das Ausmaß der Fluktuation ausländischer Arbeitnehmer wider.

Wanderungen von Bundesland zu Bundesland: Durch die länderweise Aufbereitung ergeben sich zwischen den in den Zielländern ermittelten Zuzügen und den in den Herkunftsländern ermittelten Fortzügen geringfügige Abweichungen, die nur für einen Teil der Tabellen ausgeschaltet werden konnten.

Notaufnahme: Nach dem Notaufnahmegesetz vom 22. August 1950 darf Deutschen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) die Aufnahme nicht verweigert werden, wenn sie diese Gebiete wegen einer drohenden Gefahr für Leib und Leben, für die persönliche Freiheit oder aus sonstigen zwingenden Gründen verlassen mußten. Ferner ist eine Aufnahme aus Ermessensgründen zur Familienzusammenführung oder wegen Vorhandenseins einer ausreichenden Lebensgrundlage möglich. Die Prüfung dieser Voraussetzungen erfolgt in den Bundesnotaufnahme-Dienststellen Gießen und Berlin (West). Die Ablehnung der Notaufnahme schließt die Wohnsitznahme im Bundesgebiet nicht aus, bedeutet aber den Ausschluß von besonderen Betreuungsmaßnahmen. Da nicht alle aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) Zugezogenen sich dem Notaufnahmeverfahren stellen und das Notaufnahmeverfahren auch nach erfolgter Wohnsitznahme im Bundesgebiet noch möglich ist, können die Zahlen der Notaufnahmestatistik mit denen der Wanderungssstatistik nicht übereinstimmen.

4.1 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen

4.1.1 Grundzahlen

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene ¹⁾				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehescheidungen ²⁾
		insgesamt	männlich	nicht-ehehlich	insgesamt	darunter nicht-ehehlich	insgesamt	männlich	im 1. Lebensjahr	in den ersten 7 Lebensjahren		
1965	492 128	1 044 328	536 930	48 977	12 901	956	677 628	347 968	24 947	17 342	+ 366 700	58 718
1966	484 562	1 050 345	539 492	47 854	12 174	819	686 321	351 301	24 803	17 121	+ 364 024	58 730
1967	483 101	1 019 459	523 634	46 964	11 422	802	687 349	350 517	23 303	16 317	+ 332 110	62 835
1968	444 150	969 825	498 202	46 209	10 702	708	734 048	371 391	22 110	15 205	+ 235 777	65 264
1969	446 586	903 456	464 430	45 498	9 693	746	744 360	377 260	21 162	14 552	+ 159 096	72 300
1970	444 510	810 808	416 321	44 280	8 351	703	734 843	369 975	19 165	13 301	+ 75 965	76 520
1971	432 030	778 526	400 423	45 263	7 674	656	730 670	366 740	18 141	12 239	+ 47 856	80 444
1972	415 132	701 214	360 337	42 410	6 557	575	731 264	367 382	15 907	10 377	- 30 050	86 614
1973	394 603	635 633	326 181	39 843	5 686	529	731 028	365 703	14 569	9 060	- 95 395	90 164
1974 ³⁾	377 119	626 370	321 479	39 277	5 386	...	727 504	360 250	13 231	8 235	- 101 134	...
davon (1973):												
Schleswig-Holstein	15 194	26 398	13 570	1 689	255	32	32 319	16 105	573	324	- 5 921	4 570
Hamburg	11 162	13 666	6 907	1 264	89	13	25 873	12 585	328	174	- 12 207	5 555
Niedersachsen	45 276	78 979	40 335	4 330	762	58	87 766	44 755	1 838	1 123	- 8 787	9 440
Bremen	4 598	6 760	3 511	530	50	4	9 512	4 833	153	83	- 2 752	1 919
Nordrhein-Westfalen	113 702	172 435	88 720	9 746	1 657	129	199 730	101 743	4 261	2 653	- 27 295	22 768
Hessen	34 402	55 503	28 701	2 905	461	44	63 381	31 940	1 224	779	- 7 878	8 382
Rheinland-Pfalz	25 641	37 000	19 052	2 121	341	36	44 186	22 355	911	543	- 7 186	5 028
Baden-Württemberg	55 849	102 875	52 577	5 683	800	56	92 918	46 272	2 022	1 299	+ 9 957	11 592
Bayern	66 380	114 658	58 800	8 763	1 022	123	123 656	61 730	2 639	1 748	- 8 998	13 370
Saarland	8 121	9 845	5 027	622	90	7	12 892	6 828	228	148	- 3 047	890
Berlin (West)	14 278	17 514	8 981	2 190	159	27	38 795	16 557	392	186	- 21 281	6 650

¹⁾ Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

²⁾ 1965 bis 1967 ohne Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet.

³⁾ Vorläufiges Ergebnis.

4.1 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen

4.1.2 Verhältniszahlen*)

Jahr Land	Ehe- schlie- Bungen	Lebend- geborene	Ge- storbene ¹⁾	Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehe- schei- dungen ²⁾	Nicht- ehelich Lebend- geborene ³⁾	Gestorbene		Tot- geborene auf 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Knaben auf 1 000 lebend- geborene Mädchen
							im 1. Lebens- jahr ⁴⁾	in den ersten 7 Lebens- tagen ⁵⁾		
auf 1 000 Einwohner						auf 1 000 Lebendgeborene				
1845	8,1	37,3	25,3	+ 12,0	.	106 ⁶⁾	.	.	39 ⁷⁾	.
1860	8,0	36,3	23,2	+ 13,1	.	120 ⁸⁾	.	.	42	.
1875	9,1	40,6	27,6	+ 13,0	.	86	243	.	41	1 059
1880	7,5	37,6	26,0	+ 11,6	.	90	235	.	39	1 054
1885	7,9	37,0	25,7	+ 11,4	.	95	223	.	38	1 053
1890	8,0	35,7	24,4	+ 11,4	.	91	223	.	34	1 055
1895	8,0	36,1	22,1	+ 13,9	.	91	227	.	33	1 052
1900	8,5	35,6	22,1	+ 13,6	0,16 ⁹⁾	87	226	.	31	1 055
1905	8,1	32,9	19,8	+ 13,1	0,19	85	205	.	30	1 056
1910	7,7	29,8	16,2	+ 13,6	0,23	91	162	.	29	1 053
1913	7,7	27,5	15,0	+ 12,4	0,27	97	151	.	29	1 054
1920	14,5	25,9	15,1	+ 10,8	0,59	114	131	.	32	1 072
1925	7,7	20,8	11,9	+ 8,8	0,57	119	105	.	33	1 065
1930	8,8	17,6	11,0	+ 6,5	0,63	120	85	.	31	1 061
1935	9,7	18,9	11,8	+ 7,1	0,75	78	68	.	26	1 067
1938 ¹⁰⁾	9,4	19,6	11,6	+ 7,9	0,72	77	60	.	23	1 067
1939 ¹¹⁾	11,2	20,4	12,3	+ 8,1	0,89	78	61	.	23	1 065
1946 ¹²⁾	8,8	16,1	13,0	+ 3,2	1,12 ¹³⁾	163,8	97,1	.	23,0	1 079
1947 ¹⁴⁾	10,1	16,4	12,1	+ 4,3	1,68 ¹⁵⁾	118,5	86,3	.	21,3	1 075
1948 ¹⁶⁾	10,7	16,5	10,5	+ 6,0	1,87 ¹⁷⁾	102,3	68,9	.	21,7	1 080
1949 ¹⁸⁾	10,2	16,8	10,4	+ 6,4	1,69 ¹⁹⁾	93,1	59,6	27,1 ²⁰⁾	22,0	1 075
1950 ²¹⁾	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	1,69	97,3	55,3	28,5 ²²⁾	21,8	1 074
1955	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	0,92	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066
1956	9,0	16,1	11,3	+ 4,8	0,87	74,7	38,9	21,9	18,5	1 064
1957	9,0	16,6	11,5	+ 5,2	0,86	71,9	36,6	20,7	17,5	1 068
1958	9,1	16,7	11,0	+ 5,7	0,89	68,5	36,2	21,2	16,4	1 067
1959	9,2	17,3	11,0	+ 6,3	0,89	66,9	34,4	20,4	15,5	1 064
1960	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	0,88	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059
1961	9,4	18,0	11,2	+ 6,9	0,88	59,5	32,0	20,1	14,3	1 058
1962	9,3	17,9	11,3	+ 6,6	0,87	55,6	29,3	19,0	13,9	1 059
1963	8,8	18,3	11,7	+ 6,6	0,88	52,3	27,1	17,8	13,1	1 058
1964	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	0,95	49,9	25,3	17,0	12,6	1 059
1965	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	1,00	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058
1966	8,1	17,6	11,5	+ 6,1	0,98	45,6	23,6	16,3	11,5	1 056
1967	8,1	17,0	11,5	+ 5,5	1,05	46,1	22,8	16,0	11,1	1 056
1968	7,4	16,1	12,2	+ 3,9	1,08	47,6	22,6	15,7	10,9	1 056
1969	7,3	14,8	12,2	+ 2,6	1,19	50,4	23,2	16,1	10,6	1 058
1970	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	1,26	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055
1971	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	1,31	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059
1972	6,7	11,3	11,8	- 0,5	1,40	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057
1973	6,4	10,3	11,8	- 1,5	1,45	62,7	22,7	14,3	8,9	1 054
1974 ²³⁾	6,1	10,1	11,7	- 1,6	...	62,7	21,1	13,1	8,5	1 054
1973 nach Ländern										
Schleswig-Holstein	5,9	10,3	12,6	- 2,3	1,7	64,0	21,5	12,3	9,6	1 058
Hamburg	6,3	7,8	14,7	- 6,9	3,1	92,5	23,6	12,7	6,5	1 022
Niedersachsen	6,3	10,9	12,1	- 1,2	1,2	54,8	23,0	14,2	9,6	1 044
Bremen	6,3	9,2	13,0	- 3,8	2,6	78,4	22,6	12,3	7,3	1 081
Nordrhein-Westfalen	6,6	10,0	11,6	- 1,6	1,3	56,5	24,4	15,4	9,5	1 060
Hessen	6,2	10,0	11,4	- 1,4	1,4	52,3	21,8	14,0	8,2	1 071
Rheinland-Pfalz	6,9	10,0	12,0	- 1,9	1,3	57,3	24,3	14,7	9,1	1 062
Baden-Württemberg	6,1	11,2	10,1	+ 1,1	1,2	55,2	19,5	12,6	7,7	1 045
Bayern	6,1	10,6	11,4	- 0,8	1,2	76,4	22,8	15,2	8,8	1 053
Saarland	7,3	8,8	11,6	- 2,7	0,7	63,2	22,8	15,0	9,1	1 043
Berlin (West)	7,0	8,5	18,9	-10,4	3,1	125,0	22,2	10,6	9,0	1 053

*) 1845 bis 1939 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; ab 1946 Bundesgebiet.

1) Ohne Totgeborene; ab 1. 9. 1939 ohne Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen; ab 1946 ohne nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Ab 1960 ohne Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet.

3) 1845 bis 1871 nichtehelich Lebend- und Totgeborene auf 1 000 Lebend- und Totgeborene.

4) Ab 1946 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

5) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

6) Durchschnitt der Jahre 1841 bis 1845.

7) Durchschnitt der Jahre 1856 bis 1860.

8) Durchschnitt der Jahre 1900 bis 1904.

9) Gebietsstand: 31. 12. 1937.

10) Einschl. Ausländer in IRO-Lagern.

11) Zum Teil geschätzt und ohne Bremerhaven und Berlin.

12) Ohne Berlin.

13) Ohne Saarland und Berlin.

14) Vorläufiges Ergebnis.

4.1 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen

4.1.2 Verhältniszahlen

Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene ¹⁾	Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Nicht- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene		Tot- geborene auf 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Knaben auf 1 000 lebend- geborene Mädchen
						im 1. Lebens- jahr ²⁾	in den ersten 7 Lebens- jahren ³⁾		
1973 nach Monaten ¹⁾									
Januar	3,5	10,5	14,2	- 3,7	63,9	23,3	14,0	9,5	1 045
Februar	5,2	10,8	12,5	- 1,7	63,2	24,5	14,4	8,3	1 044
März	6,6	10,8	11,9	- 1,1	61,7	23,1	14,3	8,4	1 067
April	6,3	10,5	11,7	- 1,2	59,2	22,8	13,9	9,1	1 055
Mai	7,4	10,5	11,3	- 0,9	60,8	21,8	14,8	8,7	1 069
Juni	8,3	10,7	11,2	- 0,6	61,5	21,4	13,8	8,3	1 062
Juli	6,9	10,6	11,0	- 0,4	61,6	20,6	13,2	8,2	1 060
August	8,5	10,1	11,1	- 1,0	62,8	21,7	14,1	8,9	1 052
September	6,5	10,1	10,7	- 0,7	63,6	22,4	13,8	8,9	1 054
Oktober	5,9	9,6	11,7	- 2,1	61,1	23,7	15,1	9,4	1 037
November	5,6	9,5	11,8	- 2,3	65,6	23,1	14,7	9,6	1 070
Dezember	5,7	9,5	12,3	- 2,8	67,9	24,5	15,1	9,3	1 032

¹⁾ Ohne Todesgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

²⁾ Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

³⁾ Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

⁴⁾ Verhältniszahlen für Monate auf 1 Jahr umgerechnet.

⁵⁾ Ehescheidungen kein monatlicher Nachweis.

4.2 Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden
1955 ¹⁾	29,8	27,0	52,5	40,7	26,2	24,4	41,7	36,5
1956	29,4	26,8	52,7	40,6	26,0	24,4	42,3	36,8
1957	29,3	26,6	53,8	40,9	25,8	24,1	43,8	37,1
1958	29,0	26,3	54,1	40,9	25,6	23,9	44,6	37,0
1959	28,7	26,0	54,5	40,7	25,3	23,8	45,2	37,0
1960	28,5	25,9	54,7	40,7	25,2	23,7	45,6	36,7
1961	28,4	25,9	54,9	40,4	25,2	23,7	46,1	36,6
1962	28,3	25,8	55,1	40,1	25,2	23,7	46,4	36,2
1963	28,4	25,9	55,4	39,9	25,3	23,7	46,9	36,0
1964	28,5	25,9	56,0	39,4	25,3	23,7	47,0	35,6
1965	28,5	26,0	56,1	39,3	25,4	23,7	47,1	35,4
1966	28,6	26,0	56,3	39,1	25,3	23,6	47,3	35,3
1967	28,6	26,0	56,9	39,1	25,3	23,5	47,9	35,3
1968	28,5	25,8	56,8	38,8	25,2	23,3	47,5	35,3
1969	28,4	25,7	57,0	38,7	25,0	23,1	47,8	35,2
1970	28,3	25,6	57,1	38,4	24,9	23,0	48,1	35,0
1971	28,2	25,5	57,3	38,5	24,9	22,9	48,3	35,0
1972	28,3	25,5	57,5	38,3	25,0	22,9	48,4	35,0
1973	28,5	25,5	57,5	38,4	25,1	22,9	48,8	35,0

¹⁾ Ohne Saarland.

4.3 Eheschließungen 1973 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit	Eheschließende	Darunter Ehepartner mit der Staatsangehörigkeit nachstehender Länder										
		Deutschland	Frankreich	Griechenland	Großbrit. u. Nordir.	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
Eheschließende Männer												
Deutscher	371 004	360 285	813	328	390	417	2 013	1 047	1 474	375	257	356
Ausländer	23 599	14 578	90	2 714	104	784	1 563	108	202	950	675	665
Insgesamt	394 603	374 863	903	3 042	494	1 201	3 576	1 155	1 676	1 325	932	1 021
Eheschließende Frauen												
Deutsche	374 863	360 285	909	374	591	2 187	994	1 117	1 875	450	388	2 189
darunter mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte	1 831	—	115	—	136	—	—	48	—	—	—	1 482
Ausländerin	19 740	14 578	40	2 658	76	1 040	1 338	87	241	914	660	854
darunter mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte	740	—	3	—	11	—	—	16	—	—	—	705
Insgesamt	394 603	374 863	949	3 032	667	3 227	2 332	1 204	2 116	1 364	1 048	3 043

4.4 Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger*)

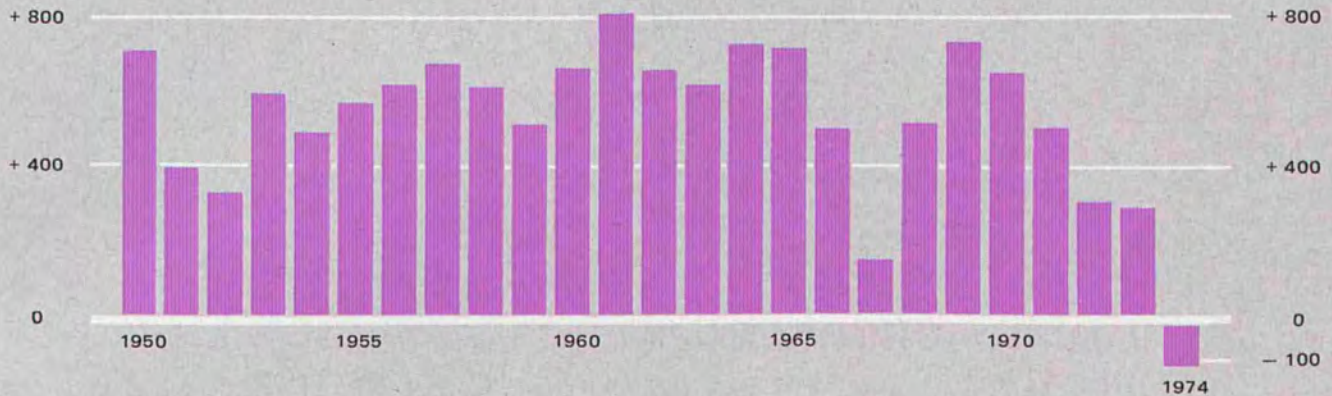
Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1973				Heiratsziffern Lediger						
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	dar. Aus- länder (-innen)	1910/11	1938	1950	1961	1970	1973
	Ledig	Ver- witwet ¹⁾	Ge- schieden ²⁾								
	Anzahl				Eheschließende Ledige auf 1 000 Ledige gleichen Alters						
Männer											
unter 18	51	—	—	51	51	0	0	0	0	0	0
18 — 19	2 695	—	—	2 695	240	0	0	3	4	9	6
19 — 20	11 033	2	3	11 038	541	1	2	13	17	34	27
20 — 21	17 894	5	19	17 918	944	4	6	29	41	54	46
21 — 22	42 629	6	107	42 742	1 716	25	28	95	120	139	122
22 — 23	38 967	9	260	39 236	1 938	60	29	106	122	133	120
23 — 24	40 235	21	505	40 761	2 201	98	57	132	165	162	140
24 — 25	36 056	44	856	36 956	2 124	138	113	158	195	148	155
25 — 26	29 203	35	1 183	30 421	2 067	163	169	176	212	163	159
26 — 27	23 101	59	1 544	24 704	1 815	169	191	200	221	173	162
27 — 28	14 337	53	1 522	15 912	1 505	176	204	225	224	165	135
28 — 29	12 790	74	1 907	14 771	1 090	167	216	234	213	152	110
29 — 30	12 340	106	2 307	14 753	1 003	165	214	243	202	134	119
30 — 31	9 527	99	2 332	11 958	858	148	206	230	187	109	104
31 — 32	7 833	115	2 352	10 300	658	142	192	240	175	95	82
32 — 33	6 712	186	2 497	9 395	623	124	170	233	161	86	72
33 — 34	5 407	192	2 712	8 311	582	112	158	228	148	75	67
34 — 35	4 064	188	2 334	6 586	471	98	141	218	133	67	59
35 — 40	9 635	976	8 806	19 417	1 497	71	110	177	100	45	41
40 — 45	2 679	1 199	5 601	9 479	693	34	62	104	60	29	20
45 — 50	1 083	1 652	4 199	6 934	405	18	33	53	31	18	13
50 — 55	514	1 937	2 818	5 269	269	9	18	24	17	13	9
55 — 60	219	1 921	1 476	3 616	123	5	9	11	10	6	5
60 — 65	235	2 906	1 367	4 508	107	0	0	0	6	5	4
65 — 70	132	2 474	708	3 314	43	0	0	0	3	3	2
70 und mehr	105	3 063	390	3 558	37	0	0	0	0	0	0
Insgesamt ...	329 476	17 322	47 805	394 603	X	X	X	X	X	X	X
dar.: Ausländer ...	20 406	397	2 798	X	23 601	X	X	X	X	X	X
davon heirateten eine:											
ledige Frau	306 042	6 042	22 925	335 009	—	X	X	X	X	X	X
verwitwete Frau	2 847	5 786	3 077	11 710	—	X	X	X	X	X	X
geschiedene Frau	20 587	5 494	21 803	47 884	—	X	X	X	X	X	X
Frauen											
unter 16	359	1	1	361	198	0	0	0	0	1	1
16 — 17	5 794	—	—	5 794	478	2	3	4	9	17	14
17 — 18	15 049	4	8	15 061	755	7	12	15	30	51	39
18 — 19	32 037	5	66	32 108	1 377	21	39	42	71	110	89
19 — 20	43 165	12	200	43 377	1 529	45	60	75	115	146	140
20 — 21	45 560	27	449	46 036	1 666	75	96	103	160	190	173
21 — 22	48 294	66	955	49 315	1 871	116	142	145	226	243	237
22 — 23	35 625	61	1 273	36 959	1 724	140	157	165	243	208	218
23 — 24	27 035	100	1 751	28 886	1 558	162	207	183	254	201	221
24 — 25	19 328	120	2 088	21 536	1 366	175	223	194	254	163	211
25 — 26	12 919	125	2 133	15 177	1 231	174	233	192	238	204	187
26 — 27	9 077	137	2 261	11 475	981	165	231	193	213	196	172
27 — 28	5 220	116	1 966	7 302	725	155	218	190	187	166	129
28 — 29	4 627	127	2 099	6 853	624	133	198	175	156	137	103
29 — 30	4 418	164	2 398	6 980	531	124	178	161	129	111	105
30 — 31	3 351	171	2 170	5 692	468	101	151	130	107	108	88
31 — 32	2 900	208	2 161	5 269	376	87	129	122	91	91	70
32 — 33	2 563	205	2 315	5 083	300	73	106	107	75	75	61
33 — 34	2 244	226	2 291	4 761	237	63	92	93	66	62	58
34 — 35	1 836	250	2 011	4 097	190	52	76	83	55	54	50
35 — 40	5 715	1 176	7 245	14 136	690	38	51	54	39	39	37
40 — 45	2 716	1 050	4 042	7 808	338	18	25	24	23	22	18
45 — 50	2 296	1 527	3 394	7 217	265	10	14	13	12	13	12
50 — 55	1 607	1 890	2 295	5 792	148	5	6	6	6	9	9
55 — 60	544	1 273	1 036	2 853	48	2	3	3	3	4	4
60 — 65	390	1 401	798	2 589	37	0	0	0	2	2	2
65 — 70	243	828	358	1 429	19	0	0	0	1	1	1
70 und mehr	97	440	120	657	10	0	0	0	0	0	0
Insgesamt ...	335 009	11 710	47 884	394 603	X	X	X	X	X	X	X
dar.: Ausländerinnen ...	17 488	285	1 967	X	19 740	X	X	X	X	X	X

*) 1910/11 und 1938 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.
 1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist.

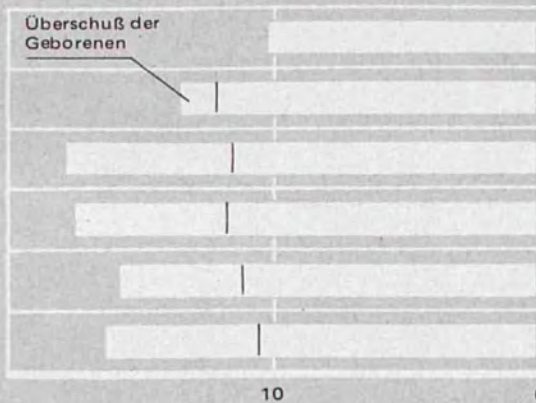
2) Einschl. »Frühere Ehe aufgehoben«.

Bevölkerungsbewegung

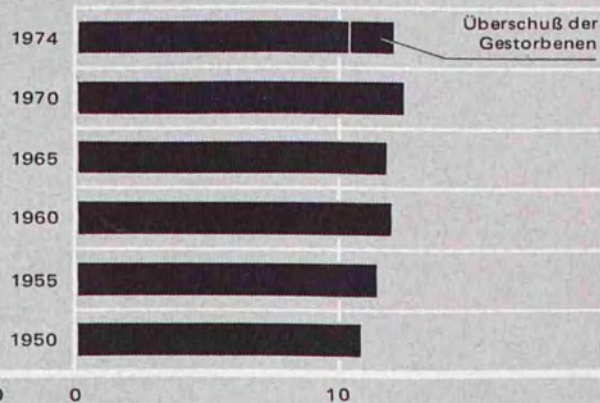
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme in Tausend



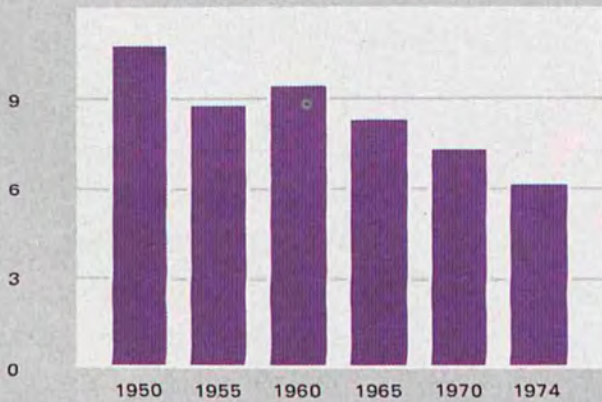
Lebendgeborene auf 1 000 Einwohner



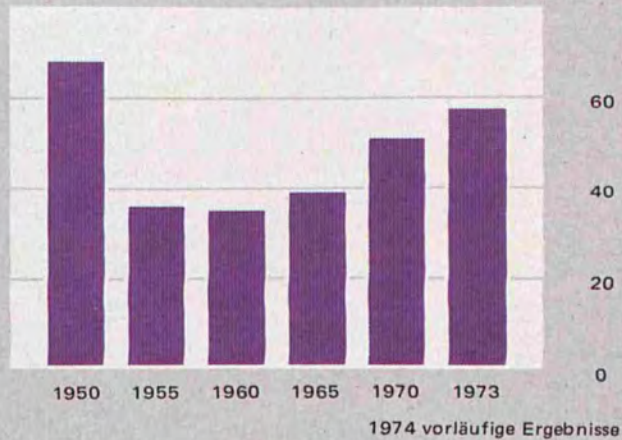
Gestorbene auf 1 000 Einwohner



Eheschließungen auf 1 000 Einwohner



Ehescheidungen auf 10 000 Ehen



1974 vorläufige Ergebnisse

4.5 Eheschließungen 1973 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Insgesamt	Darunter von Männern mit Frauen gleicher Konfession
	Evangelisch	Römisch- katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe		
	Anzahl							
Evangelisch	123 643	50 836	1 247	27	213	4 751	180 717	68,4
Römisch-katholisch	48 877	122 646	1 087	21	198	2 282	175 111	70,0
Anders christlich	1 119	986	4 777	—	15	113	7 010	.
Jüdisch	46	38	4	51	—	20	159	32,1
Sonstige Religion	816	622	37	—	789	170	2 434	.
Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe	12 939	6 185	255	14	113	9 666	29 172	.
Insgesamt	187 440	181 313	7 407	113	1 328	17 002	394 603	X
darunter von Frauen mit Männern gleicher Konfession in %	66,0	67,6	.	45,1	.	.	X	X

4.6 Geborene nach dem Alter der Mütter sowie Geburtenziffern*)

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Geborene 1973					Lebendgeborene auf 1 000 Frauen nebenstehenden Alters					
	Lebendgeborene				Totgeborene	1950	1961	1964	1970	1972	1973
	ehelich	nicht-ehelich	insgesamt	dar. mit ausl. Staatsangehörigkeit							
bis 14	4	126	130	19	5	0	0	0	0	0	0
15	111	533	644	131	4	0,2	0,9	0,9	1,2	1,5	1,5
16	1 296	1 776	3 072	490	29	2,3	5,0	5,2	6,8	7,8	7,2
17	5 901	3 630	9 531	1 483	92	10,2	16,8	21,0	26,2	26,9	22,8
18	13 226	4 479	17 705	2 944	131	27,5	36,9	49,8	56,6	51,0	43,7
19	21 173	4 464	25 637	4 567	221	50,4	63,8	82,6	89,7	73,3	61,7
20	26 915	3 953	30 868	5 605	244	74,6	92,9	106,1	109,8	88,8	75,8
21	33 156	3 181	36 337	7 045	274	92,2	120,0	126,1	122,7	99,8	87,1
22	37 420	2 442	39 862	7 005	259	106,3	141,6	147,4	130,3	110,2	96,5
23	42 938	2 141	45 079	8 619	301	115,9	158,7	163,2	132,5	115,5	105,9
24	43 843	1 636	45 479	7 747	331	124,1	168,5	173,7	130,9	116,6	107,3
25	42 326	1 391	43 717	7 397	295	126,3	171,6	176,8	125,3	115,0	107,6
26	38 866	1 129	39 995	6 664	290	128,9	170,0	175,0	122,7	110,2	103,9
27	33 984	893	34 877	5 763	251	129,7	165,0	167,7	118,1	102,8	97,7
28	26 605	650	27 255	5 152	196	125,9	155,4	155,4	110,9	96,0	88,5
29	31 539	743	32 282	4 543	239	120,7	142,4	143,6	103,4	89,0	80,4
30	28 941	740	29 681	3 946	232	111,8	128,1	131,3	94,1	79,3	72,9
31	24 691	605	25 296	3 517	222	104,0	113,6	118,2	85,3	69,8	63,6
32	25 513	711	26 224	2 824	238	94,4	101,9	104,8	75,0	61,2	54,6
33	23 600	697	24 297	2 966	272	87,3	89,2	92,2	65,5	54,2	46,8
34	20 488	651	21 139	2 305	234	78,0	78,9	78,9	57,6	46,7	41,2
35	16 754	581	17 335	1 977	219	71,3	67,9	68,2	50,6	40,3	35,8
36	13 483	495	13 978	1 539	188	63,4	59,1	58,3	44,5	34,6	30,5
37	11 370	459	11 829	1 315	160	56,5	51,0	49,6	39,0	29,9	26,0
38	9 009	436	9 445	932	168	48,3	42,7	41,1	32,5	25,1	21,2
39	7 325	395	7 720	805	129	39,8	34,7	32,4	25,5	21,7	18,4
40	4 859	281	5 140	614	105	32,9	26,5	26,2	19,7	17,0	14,9
41	3 717	211	3 928	430	109	24,8	19,6	19,8	14,9	12,6	11,1
42	2 657	142	2 799	288	87	18,7	14,0	14,0	10,5	8,5	7,7
43	1 876	132	2 008	196	67	12,9	9,1	9,3	6,8	5,8	5,1
44	1 115	60	1 175	119	38	8,1	5,3	5,2	3,9	3,2	3,0
44 und jünger	594 701	39 763	634 464	98 947	5 630	2 087,4	2 451,1	2 544,0	2 012,5	1 714,3	1 540,4
45 und älter	1 089	80	1 169	139	56	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	595 790	39 843	635 633	X	5 686	69,5	85,9	86,8	67,2	56,8	51,1
darunter mit ausländischer Staatsangehörigkeit	94 671	4 415	X	99 086	1 029	—	—	—	—	—	—

*) 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.

*) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1973: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1958, 16 = 1957 usw.

4.7 Lebendgeborene 1973 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter						Insgesamt
	Evangelisch	Römisch- katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe	
Ehelich Lebendgeborene							
Evangelisch	187 106	53 228	1 154	17	151	2 346	244 002
Römisch-katholisch	51 191	214 160	1 099	7	139	1 174	267 770
Anders christlich	1 003	1 217	18 825	—	28	85	21 158
Jüdisch	18	15	1	122	—	8	164
Sonstige Religion	684	663	67	—	35 596	157	37 167
Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe	9 570	3 857	236	8	58	11 800	25 529
Insgesamt	249 572	273 140	21 382	154	35 972	15 570	595 790
Nichtehelich Lebendgeborene							
Insgesamt	18 115	18 283	996	8	965	1 476	39 843

4.8 Ehelich Lebendgeborene 1973 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Mütter

Ehedauer der Mutter in Jahren ¹⁾	Ver- heiratete Frauen ²⁾ unter 45 Jahren	Ehelich Lebendgeborene ³⁾											
		ins- gesamt	1.	2.	3.	4.	5.	6. und weitere	ins- gesamt	1.	2.	3.	4. und weitere
1 000	Anzahl						auf 1 000 verheiratete Frauen unter 45 Jahren						
0	373	55 126	53 476	1 437	161	35	12	5	148	143	4	1	0
1	392	93 546	86 009	7 073	393	51	9	11	239	220	18	1	0
2	402	68 568	45 865	21 147	1 400	119	23	14	171	114	53	4	0
3	418	65 186	30 354	30 589	3 802	374	48	19	156	73	73	9	1
4	417	58 365	18 695	32 160	6 443	903	127	37	140	45	77	15	3
5	407	48 588	11 225	27 596	7 850	1 598	246	73	119	28	68	19	5
6	422	41 405	7 460	22 637	8 689	2 086	412	121	98	18	54	21	6
7	416	32 420	4 623	15 702	8 531	2 596	727	241	78	11	38	20	9
8	420	25 846	2 773	11 074	7 609	2 977	1 000	413	62	7	26	18	11
9	411	20 713	1 949	7 579	6 362	3 010	1 166	647	50	5	18	15	12
10	416	16 667	1 371	5 035	5 415	2 882	1 175	789	40	3	12	13	12
11	450	14 031	965	3 806	4 462	2 575	1 241	982	31	2	8	10	11
12	413	11 887	678	2 770	3 834	2 316	1 201	1 088	29	2	7	9	11
13	425	9 978	490	1 908	2 968	2 173	1 194	1 245	23	1	4	7	11
14	390	7 917	329	1 280	2 305	1 721	1 063	1 219	20	1	3	6	10
15	369	6 720	235	924	1 779	1 608	935	1 239	18	1	3	5	10
16	322	5 242	165	653	1 269	1 163	810	1 182	16	1	2	4	10
17	325	4 072	110	480	931	857	637	1 057	13	0	1	3	8
18	260	3 025	74	282	611	622	520	916	12	0	1	2	8
19	243	2 261	52	163	420	446	352	828	9	0	1	2	7
20	200	1 534	25	114	264	301	260	570	8	0	1	1	6
21 und mehr	508	2 693	42	167	369	450	413	1 252	5	0	0	1	4
Insgesamt	8 444 ⁴⁾	595 790	266 965	194 576	75 867	30 863	13 571	13 948	71	32	23	9	7

¹⁾ Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr, z.B. 1973: Ehedauer 0 = Eheschließung 1973, 1 = 1972 usw.

²⁾ Ehebestand aus dem Mikrozensus Mai 1973, wobei die Zahlen für Frauen mit der Ehedauer 0 und 1 durch die Zahlen der Frauen unter 45 Jahren, die 1973 und 1972 geheiratet haben, ersetzt worden sind.

³⁾ Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder.

⁴⁾ Einschl. der verheirateten Frauen, deren Ehedauer unbekannt war.

4.9 Allgemeine Sterbetafel 1970/72*)

Vollendetes Alter	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	Durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	Durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Wochen		während einer Woche	für eine Woche			während einer Woche	für eine Woche	
0	100 000	1 787	0,01 787	67,41	100 000	1 337	0,01 337	73,83
1	98 213	134	0,00 136	68,61	98 663	109	0,00 110	74,81
2	98 079	59	0,00 060	68,69	98 554	48	0,00 049	74,88
3	98 020	41 ¹⁾	0,00 042 ¹⁾	68,71	98 506	37 ¹⁾	0,00 038 ¹⁾	74,89
Monate		während eines Monats	für einen Monat			während eines Monats	für einen Monat	
0	100 000	2 021	0,02 021	67,41	100 000	1 531	0,01 531	73,83
1	97 979	115	0,00 117	68,71	98 469	88	0,00 089	74,89
2	97 864	95	0,00 097	68,71	98 381	71	0,00 072	74,88
3	97 769	75	0,00 077	68,69	98 310	57	0,00 058	74,85
4	97 694	60	0,00 061	68,66	98 253	41	0,00 042	74,81
5	97 634	49	0,00 050	68,62	98 212	40	0,00 041	74,75
6	97 585	40	0,00 041	68,57	98 172	32	0,00 033	74,70
7	97 545	38	0,00 039	68,52	98 140	32	0,00 033	74,64
8	97 507	31	0,00 032	68,46	98 108	31	0,00 032	74,58
9	97 476	29	0,00 030	68,40	98 077	24	0,00 024	74,52
10	97 447	26	0,00 027	68,34	98 053	19	0,00 019	74,46
11	97 421	21	0,00 022	68,27	98 034	18	0,00 018	74,39
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr	
0	100 000	2 600	0,02 600	67,41	100 000	1 984	0,01 984	73,83
1	97 400	151	0,00 155	68,20	98 016	128	0,00 131	74,32
2	97 249	97	0,00 100	67,31	97 888	78	0,00 080	73,42
3	97 152	85	0,00 088	66,38	97 810	65	0,00 066	72,47
4	97 067	78	0,00 080	65,43	97 745	55	0,00 056	71,52
5	96 989	71	0,00 073	64,49	97 690	49	0,00 050	70,56
6	96 918	64	0,00 066	63,53	97 641	44	0,00 045	69,60
7	96 854	59	0,00 061	62,57	97 597	39	0,00 040	68,63
8	96 795	54	0,00 056	61,61	97 558	35	0,00 036	67,66
9	96 741	49	0,00 051	60,65	97 523	31	0,00 032	66,68
10	96 692	45	0,00 047	59,68	97 492	27	0,00 028	65,70
11	96 647	43	0,00 044	58,70	97 465	26	0,00 027	64,72
12	96 604	43	0,00 044	57,73	97 439	26	0,00 027	63,74
13	96 561	46	0,00 048	56,75	97 413	29	0,00 030	62,75
14	96 515	56	0,00 058	55,78	97 384	35	0,00 036	61,77
15	96 459	76	0,00 079	54,81	97 349	44	0,00 045	60,79
16	96 383	110	0,00 114	53,86	97 305	54	0,00 056	59,82
17	96 273	155	0,00 161	52,92	97 251	62	0,00 064	58,85
18	96 118	191	0,00 199	52,00	97 189	65	0,00 067	57,89
19	95 927	195	0,00 203	51,10	97 124	65	0,00 067	56,93
20	95 732	191	0,00 200	50,21	97 059	63	0,00 065	55,97
21	95 541	184	0,00 193	49,31	96 996	62	0,00 064	55,00
22	95 357	175	0,00 184	48,40	96 934	60	0,00 062	54,04
23	95 182	166	0,00 174	47,49	96 874	59	0,00 061	53,07
24	95 016	158	0,00 166	46,57	96 815	60	0,00 062	52,10
25	94 858	153	0,00 161	45,65	96 755	61	0,00 063	51,14
26	94 705	150	0,00 158	44,72	96 694	62	0,00 064	50,17
27	94 555	150	0,00 159	43,79	96 632	65	0,00 067	49,20
28	94 405	152	0,00 161	42,86	96 567	68	0,00 070	48,23
29	94 253	156	0,00 165	41,93	96 499	70	0,00 073	47,27
30	94 097	160	0,00 170	41,00	96 429	74	0,00 077	46,30
31	93 937	164	0,00 175	40,07	96 355	79	0,00 082	45,33
32	93 773	169	0,00 180	39,14	96 276	86	0,00 089	44,37
33	93 604	175	0,00 187	38,21	96 190	92	0,00 096	43,41
34	93 429	184	0,00 197	37,28	96 098	101	0,00 105	42,45
35	93 245	196	0,00 210	36,35	95 997	111	0,00 116	41,50
36	93 049	211	0,00 227	35,42	95 886	122	0,00 127	40,54
37	92 838	228	0,00 246	34,50	95 764	132	0,00 138	39,59
38	92 610	249	0,00 269	33,59	95 632	144	0,00 151	38,65
39	92 361	272	0,00 294	32,68	94 488	157	0,00 164	37,71
40	92 089	295	0,00 320	31,77	95 331	170	0,00 178	36,77
41	91 794	319	0,00 347	30,87	95 161	186	0,00 195	35,83

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/7, S. 465 ff.

1) In den übrigen Tagen des 1. Lebensmonats.

4.9 Allgemeine Sterbetafel 1970/72*)

Vollendetes Alter	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	Durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	Durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr	
42	91 475	344	0,00 376	29,98	94 975	202	0,00 213	34,90
43	91 131	370	0,00 406	29,09	94 773	222	0,00 234	33,97
44	90 761	398	0,00 439	28,21	94 551	243	0,00 257	33,05
45	90 363	429	0,00 475	27,33	94 308	266	0,00 282	32,14
46	89 934	466	0,00 518	26,46	94 042	292	0,00 311	31,23
47	89 468	510	0,00 570	25,59	93 750	323	0,00 344	30,32
48	88 958	560	0,00 630	24,73	93 427	355	0,00 380	29,43
49	88 398	617	0,00 698	23,89	93 072	389	0,00 418	28,54
50	87 781	677	0,00 771	23,05	92 683	423	0,00 456	27,65
51	87 104	735	0,00 844	22,23	92 260	454	0,00 492	26,78
52	86 369	795	0,00 920	21,41	91 806	483	0,00 526	25,91
53	85 574	857	0,01 002	20,61	91 323	510	0,00 559	25,04
54	84 717	928	0,01 095	19,81	90 813	541	0,00 596	24,18
55	83 789	1 010	0,01 206	19,02	90 272	576	0,00 638	23,32
56	82 779	1 106	0,01 336	18,25	89 696	618	0,00 689	22,47
57	81 673	1 213	0,01 485	17,49	89 078	667	0,00 749	21,62
58	80 460	1 330	0,01 653	16,75	88 411	722	0,00 817	20,78
59	79 130	1 455	0,01 839	16,02	87 689	786	0,00 896	19,95
60	77 675	1 588	0,02 044	15,31	86 903	859	0,00 988	19,12
61	76 087	1 730	0,02 274	14,62	86 044	943	0,01 096	18,31
62	74 357	1 880	0,02 529	13,95	85 101	1 039	0,01 221	17,51
63	72 477	2 037	0,02 811	13,30	84 062	1 147	0,01 365	16,72
64	70 440	2 198	0,03 121	12,67	82 915	1 268	0,01 529	15,94
65	68 242	2 360	0,03 459	12,06	81 647	1 397	0,01 711	15,18
66	65 882	2 521	0,03 826	11,47	80 250	1 537	0,01 915	14,44
67	63 361	2 676	0,04 223	10,91	78 713	1 686	0,02 142	13,71
68	60 685	2 821	0,04 649	10,37	77 027	1 848	0,02 399	13,00
69	57 864	2 955	0,05 106	9,85	75 179	2 022	0,02 689	12,30
70	54 909	3 071	0,05 592	9,35	73 157	2 209	0,03 019	11,63
71	51 838	3 165	0,06 106	8,88	70 948	2 409	0,03 395	10,98
72	48 673	3 235	0,06 647	8,42	68 539	2 619	0,03 821	10,35
73	45 438	3 277	0,07 212	7,99	65 920	2 836	0,04 302	9,74
74	42 161	3 289	0,07 800	7,57	63 084	3 051	0,04 837	9,15
75	38 872	3 271	0,08 415	7,17	60 033	3 259	0,05 429	8,59
76	35 601	3 228	0,09 066	6,78	56 774	3 451	0,06 078	8,06
77	32 373	3 161	0,09 764	6,40	53 323	3 621	0,06 791	7,55
78	29 212	3 075	0,10 526	6,04	49 702	3 768	0,07 582	7,06
79	26 137	2 970	0,11 364	5,69	45 934	3 888	0,08 465	6,60
80	23 167	2 846	0,12 286	5,36	42 046	3 970	0,09 443	6,16
81	20 321	2 702	0,13 297	5,04	38 076	4 005	0,10 519	5,75
82	17 619	2 536	0,14 396	4,74	34 071	3 980	0,11 682	5,37
83	15 083	2 348	0,15 569	4,45	30 091	3 887	0,12 917	5,01
84	12 735	2 140	0,16 803	4,18	26 204	3 726	0,14 219	4,68
85	10 595	1 917	0,18 095	3,92	22 478	3 504	0,15 588	4,37
86	8 678	1 688	0,19 454	3,68	18 974	3 230	0,17 025	4,09
87	6 990	1 461	0,20 902	3,44	15 744	2 918	0,18 537	3,83
88	5 529	1 242	0,22 468	3,22	12 826	2 581	0,20 126	3,58
89	4 287	1 036	0,24 167	3,01	10 245	2 229	0,21 754	3,36
90	3 251	844	0,25 970	2,81	8 016	1 877	0,23 420	3,16
91	2 407	672	0,27 906	2,62	6 139	1 542	0,25 124	2,97
92	1 735	520	0,29 981	2,44	4 597	1 235	0,26 856	2,79
93	1 215	391	0,32 201	2,27	3 362	962	0,28 606	2,64
94	824	285	0,34 570	2,11	2 400	729	0,30 366	2,49
95	539	200	0,37 092	1,96	1 671	537	0,32 124	2,36
96	339	135	0,39 768	1,82	1 134	384	0,33 871	2,24
97	204	87	0,42 598	1,70	750	267	0,35 597	2,14
98	117	53	0,45 578	1,58	483	180	0,37 290	2,04
99	64	31	0,48 703	1,47	303	118	0,38 942	1,96
100	33	17	0,51 962	1,36	185	75	0,40 544	1,89

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/7, S. 465 ff.

4.10 Gestorbene nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1973						Sterbeziffer					
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	ins- gesamt ¹⁾	dar. Aus- länder (-innen) ¹⁾	1950	1961	1964	1970	1972	1973
	Anzahl						Gestorbene auf 1 000 der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung nebenstehenden Alters					
Männlich												
0 — 1	8 516	—	—	—	8 516	1 335	67,7	37,6	29,0	26,5	24,7	25,4
1 — 5	1 554	—	—	—	1 554	150	2,6	1,5	1,2	1,1	1,0	0,9
5 — 10	1 436	—	—	—	1 436	89	0,9	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
10 — 15	1 091	—	—	—	1 091	48	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
15 — 20	3 038	8	—	2	3 048	142	1,4	1,3	1,2	1,5	1,5	1,4
20 — 25	2 930	580	11	40	3 562	242	2,0	1,8	1,8	1,8	1,8	1,6
25 — 30	1 407	1 313	27	175	2 927	346	2,2	1,6	1,6	1,6	1,5	1,4
30 — 35	1 592	2 514	46	382	4 538	378	2,4	1,8	1,8	1,9	1,8	1,7
35 — 40	1 334	3 767	52	601	5 761	401	3,1	2,4	2,4	2,5	2,5	2,4
40 — 45	1 027	5 725	106	739	7 606	350	4,2	3,3	3,5	3,7	3,8	3,8
45 — 50	927	8 061	215	758	9 972	337	6,4	5,6	5,5	5,9	5,7	5,7
50 — 55	950	11 050	396	839	13 244	357	10,2	9,4	9,2	9,2	9,2	9,0
55 — 60	1 001	14 193	795	942	16 945	319	15,4	16,1	16,0	15,3	15,4	15,3
60 — 65	1 923	30 700	2 668	1 602	36 933	403	23,1	26,5	26,7	26,6	25,2	24,7
65 — 70	2 846	44 917	6 546	1 936	56 286	354	36,3	40,5	41,1	44,5	42,2	41,4
70 — 75	3 062	48 349	12 601	1 626	65 695	360	57,8	60,0	61,4	69,1	66,8	66,3
75 — 80	2 061	34 060	16 015	999	53 162	282	93,2	95,0	94,0	102,8	101,5	101,5
80 — 85	1 452	20 591	17 417	592	40 068	221	150,8	151,1	144,1	152,2	150,9	152,6
85 — 90	837	8 517	13 912	262	23 531	110	234,3	226,6	218,0	225,1	222,7	226,4
90 und mehr	320	2 122	7 277	95	9 818	57	361,5	347,0	329,6	329,5	321,7	324,9
Insgesamt ¹⁾	39 304	236 467	78 084	11 590	365 703	×	11,5	12,3	12,1	12,8	12,4	12,3
dar.: Ausländer ¹⁾	2 688	2 782	494	265	×	6 291	×	×	×	×	×	×
Standardisierte Sterbeziffer ²⁾	×	×	×	×	×	×	12,8	12,4	12,2	12,8	12,5	12,4
Weiblich												
0 — 1	6 053	—	—	—	6 053	982	52,0	29,2	22,8	19,8	18,9	18,9
1 — 5	1 116	—	—	—	1 116	113	2,2	1,2	0,9	0,9	0,8	0,7
5 — 10	949	—	—	—	949	63	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
10 — 15	638	—	—	—	638	20	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
15 — 20	1 053	74	5	1	1 133	48	0,9	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5
20 — 25	694	508	15	38	1 255	123	1,3	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
25 — 30	318	790	25	93	1 227	112	1,5	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7
30 — 35	377	1 413	44	208	2 043	87	1,8	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9
35 — 40	391	2 153	81	220	2 846	104	2,3	1,6	1,5	1,4	1,3	1,3
40 — 45	492	2 977	196	305	3 971	83	3,0	2,4	2,3	2,2	2,1	2,1
45 — 50	912	4 839	590	428	6 771	89	4,5	3,6	3,5	3,6	3,3	3,3
50 — 55	1 206	6 736	1 559	739	10 241	99	6,6	5,3	5,1	5,3	5,1	5,0
55 — 60	1 285	6 921	3 194	759	12 163	78	10,1	8,1	7,9	7,8	7,6	7,7
60 — 65	2 553	12 696	8 727	1 342	25 326	129	16,3	13,5	13,1	12,8	12,1	11,8
65 — 70	4 303	16 540	16 860	1 700	39 411	164	28,8	23,6	22,2	22,6	21,1	20,5
70 — 75	6 749	17 122	30 433	2 085	56 420	235	50,3	41,5	39,2	40,4	37,6	37,0
75 — 80	8 397	13 273	45 357	2 177	69 229	286	84,8	75,2	69,4	71,9	67,9	66,4
80 — 85	7 775	6 697	48 986	1 729	65 211	285	138,9	128,9	119,0	123,5	117,9	116,3
85 — 90	4 643	1 949	33 673	927	41 219	165	213,8	205,0	189,3	197,0	191,3	191,5
90 und mehr	1 919	293	15 559	323	18 101	79	334,3	319,9	288,8	303,2	301,1	300,2
Insgesamt ¹⁾	51 823	94 981	205 304	13 074	365 325	×	9,8	10,2	10,1	11,5	11,3	11,3
dar.: Ausländerinnen ¹⁾	1 528	767	919	123	×	3 346	×	×	×	×	×	×
Standardisierte Sterbeziffer ²⁾	×	×	×	×	×	×	14,3	12,1	11,2	11,5	10,9	10,7

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todes-
erklärungen.

1) Einschl. der Fälle unbekannten Alters und Familienstandes.

*) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaues der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung
insgesamt von 1970.

4.11 Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1973 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)						Dagegen			
	ehelich		nichtehelich		insgesamt		1972		1971	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
0 Tage ²⁾	2 064	1 614	303	203	2 367	1 817	2 808	2 018	3 385	2 490
1 Tag	1 149	798	122	86	1 271	884	1 414	1 054	1 717	1 211
2 Tage	673	394	55	48	728	442	816	547	969	593
3 Tage	311	196	29	30	340	226	395	251	437	289
4 Tage	216	151	30	11	246	162	251	195	293	215
5 Tage	162	133	16	20	178	153	186	160	175	164
6 Tage	135	87	17	7	152	94	159	123	165	136
0 bis 6 Tage	4 710	3 373	572	405	5 282	3 778	6 029	4 348	7 141	5 098
7 Tage	80	73	13	8	93	81	110	88	118	91
8 Tage	69	50	6	4	75	54	100	66	113	78
9 Tage	64	45	8	2	72	47	66	76	101	65
10 Tage	55	44	11	9	66	53	69	54	74	55
11 Tage	48	33	8	3	56	36	45	45	65	39
12 Tage	38	35	3	4	41	39	57	40	64	42
13 Tage	42	31	2	5	44	36	34	43	44	34
14 bis 20 Tage	196	147	14	16	210	163	222	167	233	182
21 bis 27 Tage	127	105	17	12	144	117	162	108	138	156
0 bis 27 Tage	5 429	3 936	654	468	6 083	4 404	6 894	5 035	8 091	5 840
0 bis unter 1 Monat	5 469	3 967	655	472	6 124	4 439	6 932	5 065	8 130	5 857
1 bis unter 12 Monate	2 177	1 488	215	126	2 392	1 614	2 271	1 639	2 370	1 784
Im 1. Lebensjahr	7 646	5 455	870	598	8 516	6 053	9 203	6 704	10 500	7 641

¹⁾ Differenz zwischen Sterbelag und Geburtslag, z. B. 1 Tag = am Tag nach der Geburt gestorben. ²⁾ Am Tag der Geburt gestorben.

4.12 Gerichtliche Ehelösungen

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf									Abweisung der Klage	
	Ehelösung insgesamt ¹⁾	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Ehescheidung							
				insgesamt			davon auf Grund von				
				absolut	auf 10 000 Einwohner	bestehende Ehen ²⁾	§§ 42 und 43 ³⁾	§§ 44 bis 46 ³⁾	§ 48		sonstigen §§ ⁴⁾
1950	86 341	834	767	84 740	16,9	67,5	73 612	593	10 369	166	4 681
1955	48 860	279	304	48 277	9,2	36,3	43 291	467	4 499	20	3 459
1960	49 325	192	255	48 874	8,8	35,7	44 952	427	3 488	7	2 903
1965	59 039	102	209	58 718	10,0	39,2	55 336	407	2 973	2	2 278
1969	72 517	61	156	72 300	11,9	46,9	69 073	400	2 826	1	1 866
1970	76 711	54	137	76 520	12,6	50,9	73 123	375	2 967	55	1 541
1971	80 619	53	122	80 444	13,1	51,7	76 873	341	3 181	49	1 244
1972	86 734	35	85	86 614	14,0	55,1	82 948	308	3 315	43	1 102
1973	90 291	34	93	90 164	14,5	57,3	86 726	313	3 070	55	1 091

¹⁾ Bis 1967 einschl. weniger Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet.

²⁾ Jeweils bezogen auf die verheirateten Frauen.

³⁾ Auch Verbindung dieser §§ miteinander.

⁴⁾ Sonstige Kombinationen von §§.

4.13 Geschiedene Ehen 1973 nach Ehedauer, Kläger und Kinderzahl

Ehedauer in Jahren ¹⁾	Geschiedene Ehen				Davon				
	insgesamt	davon		auf 10 000 bestehende Ehen ²⁾	ohne minderjährige Kinder	mit			
		Mann	Frau			1	2	3	4 u. mehr
0	497	183	314	13	407	68	16	6	—
1	3 968	1 257	2 711	96	3 035	864	45	15	9
2	6 761	1 996	4 765	160	4 284	2 267	175	20	15
3	7 594	2 168	5 426	170	4 090	3 000	449	47	8
4	7 340	2 077	5 263	165	3 448	3 002	784	87	19
5	6 825	1 902	4 923	157	2 710	2 933	1 018	141	23
6	6 167	1 602	4 565	137	2 210	2 548	1 148	206	55
7	5 482	1 410	4 072	124	1 691	2 164	1 287	274	66
8	4 972	1 298	3 674	111	1 358	1 850	1 329	347	88
9	4 313	1 202	3 111	97	1 110	1 416	1 306	360	121
10	4 052	1 047	3 005	91	964	1 225	1 285	405	173
11	3 683	1 009	2 674	75	818	1 050	1 175	456	184
12	3 331	929	2 402	74	691	879	1 102	445	214
13	3 024	801	2 223	63	567	814	934	446	263
14	2 708	764	1 944	61	476	701	846	404	281
15	2 249	612	1 637	52	373	568	690	349	269
16 bis 20	8 322	2 350	5 972	43	1 442	2 065	2 338	1 319	1 158
21 bis 25	5 233	1 646	3 587	26	1 696	1 463	1 047	527	500
26 und mehr	3 643	1 508	2 135	8	2 599	638	264	89	53
Insgesamt	90 164	25 761	64 403	57	33 969	29 515	17 238	5 943	3 499

¹⁾ Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1973: Ehedauer 0 = Eheschließung 1973, 1 = Eheschließung 1972 usw.

²⁾ Ergebnis des Mikrozensus, Mai 1973, im Zeitpunkt der Urteilsverkündung.

4.14 Gesamtwanderungen

Jahr	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes							Wanderungen nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zuzüge (+)			
	insgesamt	darunter aus dem		insgesamt	darunter nach dem					
		europ.	außereurop.		europ.	außereurop.				
		Ausland			Ausland					
t 000										
1969	1 012,2	905,9	74,8	439,9	371,9	64,7	+572,3	3 666,4	1 093,0	2 573,4
1970	1 072,4	950,7	92,1	498,4	433,8	61,9	+574,0	3 661,5	1 117,6	2 544,0
1971	987,7	834,6	101,8	557,0	494,8	59,5	+430,7	3 733,9	1 125,0	2 608,9
1972	903,1	754,5	98,1	572,3	502,9	65,7	+330,8	3 697,1	1 074,9	2 622,2
1973	967,9	839,1	93,5	583,9	514,8	65,2	+384,0	3 675,2	1 031,4	2 643,8
auf 1000 Einwohner										
1969	16,6	14,9	1,2	7,2	6,1	1,1	+ 9,4	60,3	18,0	42,3
1970	17,7	15,7	1,5	8,2	7,2	1,0	+ 9,5	60,4	18,4	42,0
1971	16,1	13,6	1,7	9,1	8,1	1,0	+ 7,0	60,9	18,4	42,6
1972	14,6	12,2	1,6	9,3	8,1	1,1	+ 5,4	60,0	17,4	42,5
1973	15,6	13,5	1,5	9,4	8,3	1,1	+ 6,2	59,3	16,6	42,7

4.15 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1973 nach Herkunft und Ziel

Land	Insgesamt	Herkunft bzw. Ziel					Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	Sonstige Gebiete, ungeklärt und ohne Angabe ¹⁾
		Ausland				insgesamt		
		und zwar						
		insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staatenlose	europ. Ausland	außereurop. Ausland		
Zuzüge aus obenstehenden Gebieten								
Schleswig-Holstein	22 566	21 494	2 343	19 151	18 767	2 727	566	506
Hamburg	26 429	22 201	2 495	19 706	17 623	4 578	532	3 696
Niedersachsen	74 157	71 135	5 087	66 048	63 221	7 914	1 940	1 082
Bremen	10 178	9 638	1 101	8 537	8 158	1 480	212	328
Nordrhein-Westfalen	231 617	223 233	14 167	209 066	203 986	19 247	3 681	4 703
Hessen	103 880	101 874	6 317	95 557	89 238	12 636	1 701	305
Rheinland-Pfalz	42 216	38 496	3 306	35 190	33 797	4 699	575	3 145
Baden-Württemberg	233 551	227 496	12 540	214 956	212 103	15 393	2 211	3 844
Bayern	170 906	168 553	13 082	155 471	151 888	16 665	2 127	226
Saarland	8 868	8 651	898	7 753	7 133	1 518	120	97
Berlin (West)	43 539	39 812	2 138	37 674	33 210	6 602	3 615	112
Bundesgebiet	967 907	932 583	63 474	869 109	839 124	93 459	17 280	18 044
und zwar:								
männlich	603 238	586 399	31 731	554 668	530 823	55 576	6 404	10 435
Erwerbspersonen	592 113	576 561	32 330	544 231	528 882	47 679	4 620	10 932
dar.: männlich	453 318	442 645	20 686	421 959	408 264	34 381	2 647	8 026
Fortzüge nach obenstehenden Gebieten								
Schleswig-Holstein	13 132	12 959	2 517	10 442	10 930	2 029	61	112
Hamburg	9 221	8 893	1 988	6 905	6 761	2 132	11	317
Niedersachsen	36 609	36 247	4 045	32 202	31 682	4 565	73	289
Bremen	6 440	6 378	1 142	5 236	5 005	1 373	21	41
Nordrhein-Westfalen	132 608	131 415	13 755	117 660	118 942	12 473	215	978
Hessen	61 466	61 269	5 366	55 903	52 316	8 953	171	26
Rheinland-Pfalz	23 059	22 872	3 052	19 820	19 195	3 677	51	136
Baden-Württemberg	164 550	163 845	9 432	154 413	151 393	12 452	436	269
Bayern	103 954	103 445	9 195	94 250	91 530	11 915	491	18
Saarland	5 353	5 329	864	4 465	4 824	505	22	2
Berlin (West)	27 482	27 367	1 852	25 515	22 236	5 131	99	16
Bundesgebiet	583 874	580 019	53 208	526 811	514 814	65 205	1 651	2 204
und zwar:								
männlich	384 961	383 211	25 630	357 581	344 778	38 433	605	1 145
Erwerbspersonen	369 138	367 604	28 798	338 806	333 750	33 854	415	1 119
dar.: männlich	290 302	289 158	17 228	271 930	264 800	24 358	251	893
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—) gegenüber obenstehenden Gebieten								
Schleswig-Holstein	+ 9 434	+ 8 535	— 174	+ 8 709	+ 7 837	+ 698	+ 505	+ 394
Hamburg	+ 17 208	+ 13 308	+ 507	+ 12 801	+ 10 862	+ 2 446	+ 521	+ 3 379
Niedersachsen	+ 37 548	+ 34 888	+ 1 042	+ 33 846	+ 31 539	+ 3 349	+ 1 867	+ 793
Bremen	+ 3 738	+ 3 260	— 41	+ 3 301	+ 3 153	+ 1 07	+ 191	+ 287
Nordrhein-Westfalen	+ 99 009	+ 91 818	+ 412	+ 91 406	+ 85 044	+ 6 774	+ 3 466	+ 3 725
Hessen	+ 42 414	+ 40 605	+ 951	+ 39 654	+ 36 922	+ 3 683	+ 1 530	+ 279
Rheinland-Pfalz	+ 19 157	+ 15 624	+ 254	+ 15 370	+ 14 602	+ 1 022	+ 524	+ 3 009
Baden-Württemberg	+ 69 001	+ 63 651	+ 3 108	+ 60 543	+ 60 710	+ 2 941	+ 1 775	+ 3 575
Bayern	+ 66 952	+ 65 108	+ 3 887	+ 61 221	+ 60 358	+ 4 750	+ 1 636	+ 208
Saarland	+ 3 515	+ 3 322	+ 34	+ 3 288	+ 2 309	+ 1 013	+ 98	+ 95
Berlin (West)	+ 16 057	+ 12 445	+ 286	+ 12 159	+ 10 974	+ 1 471	+ 3 516	+ 96
Bundesgebiet	+384 033	+352 564	+10 266	+342 298	+324 310	+28 254	+15 629	+15 840
und zwar:								
männlich	+218 277	+203 188	+ 6 101	+197 087	+186 045	+17 143	+ 5 799	+ 9 290
Erwerbspersonen	+222 975	+208 957	+ 3 532	+205 425	+195 132	+13 825	+ 4 205	+ 9 813
dar.: männlich	+163 016	+153 487	+ 3 458	+150 029	+143 464	+10 023	+ 2 396	+ 7 133

¹⁾ Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

4.16 Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1973 nach Herkunft und Ziel

Zielland \ Herkunftsländ	Ins- gesamt	Schleswig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Zu- bzw. Fortzüge insgesamt												
Schleswig-Holstein	64 485	—	20 028	14 028	1 732	10 612	3 765	1 730	4 951	4 599	273	2 767
Hamburg	69 221	30 432	—	19 397	1 085	6 125	2 904	809	3 059	3 347	159	1 904
Niedersachsen	131 174	12 595	11 995	—	14 623	42 906	12 718	4 117	12 681	10 814	625	8 100
Bremen	32 751	2 184	1 148	20 535	—	3 385	1 330	470	1 443	1 289	77	890
Nordrhein-Westfalen	201 191	12 961	5 808	46 302	3 788	—	30 947	26 918	31 752	29 372	2 298	11 045
Hessen	105 484	3 378	2 196	11 427	1 140	25 359	—	15 560	21 336	19 378	1 474	4 236
Rheinland-Pfalz	84 893	1 748	819	3 939	458	24 776	18 719	—	18 467	8 339	5 665	1 963
Baden-Württemberg	144 210	4 608	2 556	10 628	1 385	26 046	23 799	17 272	—	47 990	2 883	7 043
Bayern	120 697	4 105	2 669	9 374	1 124	24 239	18 759	7 050	45 206	—	1 198	6 973
Saarland	22 339	435	201	969	90	3 652	2 469	7 403	4 429	2 106	—	585
Berlin (West)	54 955	4 347	2 197	10 201	855	11 646	6 397	2 021	7 157	9 610	524	—
Insgesamt	1 031 400	76 793	49 617	146 800	26 280	178 746	121 807	83 350	150 481	136 844	15 176	45 506
Umzüge innerhalb der Länder ¹⁾	2 643 814	123 817	—	306 566	1 027	713 284	250 823	131 497	531 831	541 966	43 003	—

darunter Erwerbspersonen²⁾

Schleswig-Holstein	41 135	—	12 814	8 486	1 185	6 802	2 394	1 131	3 175	3 193	193	1 762
Hamburg	41 841	18 185	—	11 206	699	3 933	1 823	508	1 914	2 223	92	1 258
Niedersachsen	79 550	7 878	7 618	—	9 043	25 258	7 246	2 423	7 830	6 942	375	4 937
Bremen	18 860	1 594	732	11 063	—	2 081	797	275	904	838	47	529
Nordrhein-Westfalen	118 259	8 213	4 013	26 421	2 536	—	17 349	14 719	18 794	18 005	1 387	6 822
Hessen	65 710	2 083	1 490	6 576	669	16 182	—	9 490	13 558	12 045	965	2 652
Rheinland-Pfalz	51 547	1 149	592	2 342	305	14 383	11 446	—	11 575	5 250	3 280	1 225
Baden-Württemberg	93 588	2 932	1 785	6 872	917	17 004	15 345	11 232	—	31 021	1 934	4 546
Bayern	81 001	2 847	1 975	6 177	793	16 406	12 365	4 649	30 360	—	792	4 637
Saarland	13 920	309	159	593	58	2 203	1 617	4 363	2 830	1 394	—	394
Berlin (West)	31 438	2 533	1 451	5 455	498	7 059	3 462	1 174	4 222	5 262	322	—
Zusammen	636 849	47 723	32 629	85 191	16 703	111 311	73 844	49 964	95 162	86 173	9 387	28 762

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—) gegenüber nebenstehenden Ländern insgesamt

Schleswig-Holstein	X	X	—10 404	+ 1 433	— 452	— 2 349	+ 387	— 18	+ 343	+ 494	— 162	— 1 580
Hamburg	X	+10 404	—	+ 7 402	— 63	+ 317	+ 708	— 10	+ 503	+ 678	— 42	— 293
Niedersachsen	X	— 1 433	— 7 402	X	— 5 912	— 3 396	+ 1 291	+ 178	+ 2 053	+ 1 440	— 344	— 2 101
Bremen	X	+ 452	+ 63	+ 5 912	X	— 403	+ 190	+ 12	+ 58	+ 165	— 13	+ 35
Nordrhein-Westfalen	X	+ 2 349	— 317	+ 3 396	+ 403	X	+ 5 588	+ 2 142	+ 5 706	+ 5 133	— 1 354	— 601
Hessen	X	— 387	— 708	— 1 291	— 190	— 5 588	X	— 3 159	— 2 463	+ 619	— 995	— 2 161
Rheinland-Pfalz	X	+ 18	+ 10	— 178	— 12	— 2 142	+ 3 159	X	+ 1 195	+ 1 289	— 1 738	— 58
Baden-Württemberg	X	— 343	— 503	— 2 053	— 58	— 5 706	+ 2 463	— 1 195	X	+ 2 784	— 1 546	— 114
Bayern	X	— 494	— 678	— 1 440	— 165	— 5 133	— 619	— 1 289	— 2 784	X	— 908	— 2 637
Saarland	X	+ 162	+ 42	+ 344	+ 13	+ 1 354	+ 995	+ 1 738	+ 1 546	+ 908	X	+ 61
Berlin (West)	X	+ 1 580	+ 293	+ 2 101	— 35	+ 601	+ 2 161	+ 58	+ 114	+ 2 637	— 61	—
Insgesamt	X	+12 308	—19 604	+15 626	— 6 471	—22 445	+16 323	— 1 543	+ 6 271	+16 147	— 7 163	— 9 449
auf 1 000 Einwohner	X	+ 4,8	— 17,2	+ 2,2	— 8,9	— 1,3	+ 2,9	— 0,4	+ 0,7	+ 1,5	— 6,4	— 4,6

darunter Erwerbspersonen

Schleswig-Holstein	X	X	— 5 371	+ 608	— 409	— 1 411	+ 311	— 18	+ 243	+ 346	— 116	— 771
Hamburg	X	+ 5 371	X	+ 3 588	— 33	— 80	+ 333	— 84	+ 129	+ 248	— 67	— 193
Niedersachsen	X	— 608	— 3 588	X	— 2 020	— 1 163	+ 670	+ 81	+ 958	+ 765	— 218	— 518
Bremen	X	+ 409	+ 33	+ 2 020	X	— 455	+ 128	— 30	— 13	+ 45	— 11	+ 31
Nordrhein-Westfalen	X	+ 1 411	+ 80	+ 1 163	+ 455	X	+ 1 167	+ 336	+ 1 790	+ 1 599	— 816	— 237
Hessen	X	— 311	— 333	— 670	— 128	— 1 167	X	— 1 956	— 1 787	— 320	— 652	— 810
Rheinland-Pfalz	X	+ 18	+ 84	— 81	+ 30	— 336	+ 1 956	X	+ 343	+ 601	— 1 083	+ 51
Baden-Württemberg	X	— 243	— 129	— 958	+ 13	— 1 790	+ 1 787	— 343	X	+ 661	— 896	+ 324
Bayern	X	— 346	— 248	— 765	— 45	— 1 599	+ 320	— 601	— 661	X	— 602	— 625
Saarland	X	+ 116	+ 67	+ 218	+ 11	+ 816	+ 652	+ 1 083	+ 896	+ 602	X	+ 72
Berlin (West)	X	+ 771	+ 193	+ 518	— 31	+ 237	+ 810	— 51	— 324	+ 625	— 72	X
Zusammen	X	+ 6 588	— 9 212	+ 5 641	— 2 157	— 6 948	+ 8 134	— 1 583	+ 1 574	+ 5 172	— 4 533	— 2 676

1) Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind nicht erfaßt.

2) Umzüge von Erwerbspersonen innerhalb der Länder werden nicht ermittelt.

4.17 Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1973

4.17.1 Nach Herkunfts- bzw. Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes						insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staatenlose
	insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staatenlose	insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staatenlose			
Europa	839 124	36 677	802 447	514 814	30 451	484 363	+ 324 310	+ 6 226	+ 318 084
EG-Länder	217 728	13 829	203 899	170 503	16 641	153 862	+ 47 225	- 2 812	+ 50 037
Belgien	4 961	2 202	2 759	4 377	2 317	2 060	+ 584	- 115	+ 699
Dänemark	2 749	428	2 321	2 243	804	1 439	+ 506	- 376	+ 882
Frankreich	19 059	3 221	15 838	14 968	3 664	11 304	+ 4 091	- 443	+ 4 534
Großbritannien und Nordirland	20 017	2 172	17 845	12 174	2 334	9 840	+ 7 843	- 162	+ 8 005
Irland	1 290	133	1 157	740	129	611	+ 550	+ 4	+ 546
Italien	154 855	2 310	152 545	124 157	2 694	121 463	+ 30 698	- 384	+ 31 082
Luxemburg	1 018	341	677	883	384	499	+ 135	- 43	+ 178
Niederlande	13 779	3 022	10 757	10 961	4 315	6 646	+ 2 818	- 1 293	+ 4 111
Finland	2 920	130	2 790	2 527	136	2 391	+ 393	- 6	+ 399
Griechenland	36 571	469	36 102	49 252	445	48 807	- 12 681	+ 24	- 12 705
Jugoslawien	151 732	676	151 056	92 057	523	91 534	+ 59 675	+ 153	+ 59 522
Norwegen	1 555	217	1 338	1 247	247	1 000	+ 308	- 30	+ 338
Österreich	35 820	3 512	32 308	27 241	4 189	23 052	+ 8 579	- 677	+ 9 256
Polen	12 702	1 479	11 223	8 463	266	8 197	+ 4 239	+ 1 213	+ 3 026
Portugal	39 714	445	39 269	10 872	421	10 451	+ 28 842	+ 24	+ 28 818
Rumänien	12 776	4 294	8 482	4 651	44	4 607	+ 8 125	+ 4 250	+ 3 875
Schweden	3 666	695	2 971	2 220	534	1 686	+ 1 446	+ 161	+ 1 285
Schweiz	10 041	4 242	5 799	8 843	4 268	4 575	+ 1 198	- 26	+ 1 224
Sowjetunion	4 590	2 974	1 616	475	68	407	+ 4 115	+ 2 906	+ 1 209
Spanien	47 874	1 640	46 234	41 042	1 839	39 203	+ 6 832	- 199	+ 7 031
Tschechoslowakei	3 877	315	3 562	3 332	109	3 223	+ 545	+ 206	+ 339
Türkei	250 347	677	249 670	87 595	501	87 094	+ 162 752	+ 176	+ 162 576
Ungarn	4 764	157	4 607	3 404	72	3 332	+ 1 360	+ 85	+ 1 275
Übriges Europa	2 447	926	1 521	1 090	148	942	+ 1 357	+ 778	+ 579
Außereuropa	92 445	25 989	66 456	64 243	21 982	42 261	+ 28 202	+ 4 007	+ 24 195
Afrika	20 127	5 777	14 350	11 038	4 139	6 899	+ 9 089	+ 1 638	+ 7 451
Ägypten	1 349	223	1 126	1 038	139	899	+ 311	+ 84	+ 227
Marokko	4 549	173	4 376	1 330	115	1 215	+ 3 219	+ 58	+ 3 161
Südafrika	3 577	2 586	991	2 439	1 814	625	+ 1 138	+ 772	+ 366
Übriges Afrika	10 652	2 795	7 857	6 231	2 071	4 160	+ 4 421	+ 724	+ 3 697
Amerika	41 942	14 391	27 551	34 478	13 094	21 384	+ 7 464	+ 1 297	+ 6 167
Argentinien	1 552	724	828	845	353	492	+ 707	+ 371	+ 336
Brasilien	2 301	1 149	1 152	1 939	949	990	+ 362	+ 200	+ 162
Chile	1 428	725	703	514	240	274	+ 914	+ 485	+ 429
Kanada	4 336	1 677	2 659	4 284	1 892	2 392	+ 52	- 215	+ 267
Mexiko	840	370	470	617	323	294	+ 223	+ 47	+ 176
Venezuela	653	310	343	513	236	277	+ 140	+ 74	+ 66
Vereinigte Staaten	27 415	7 734	19 681	23 628	8 035	15 593	+ 3 787	- 301	+ 4 088
Übriges Amerika	3 417	1 702	1 715	2 138	1 066	1 072	+ 1 279	+ 636	+ 643
Asien	25 244	3 246	21 998	14 642	2 678	11 964	+ 10 602	+ 568	+ 10 034
China, Volksrepublik	72	17	55	45	18	27	+ 27	- 1	+ 28
Indien	2 552	389	2 163	1 368	261	1 107	+ 1 184	+ 128	+ 1 056
Indonesien	1 956	268	1 688	857	251	606	+ 1 099	+ 17	+ 1 082
Irak	308	36	272	226	24	202	+ 82	+ 12	+ 70
Iran	2 751	480	2 271	2 277	409	1 868	+ 474	+ 71	+ 403
Israel	1 681	223	1 458	999	180	819	+ 682	+ 43	+ 639
Japan	3 605	356	3 249	2 253	260	1 993	+ 1 352	+ 96	+ 1 256
Jordanien	1 701	27	1 674	944	33	911	+ 757	- 6	+ 763
Korea, Süd-	2 738	54	2 684	1 175	56	1 119	+ 1 563	- 2	+ 1 565
Syrien	746	38	708	531	12	519	+ 215	+ 26	+ 189
Übriges Asien	7 134	1 358	5 776	3 967	1 174	2 793	+ 3 167	+ 184	+ 2 983
Australien und Ozeanien	5 132	2 575	2 557	4 085	2 071	2 014	+ 1 047	+ 504	+ 543
Australien	4 771	2 434	2 337	3 784	1 941	1 843	+ 987	+ 493	+ 494
Neuseeland	267	66	201	276	112	164	- 9	- 46	+ 37
Übriges Australien und Ozeanien	94	75	19	25	18	7	+ 69	+ 57	+ 12
Unbekanntes Ausland	1 014	808	206	962	775	187	+ 52	+ 33	+ 19
Insgesamt	932 583	63 474	869 109	580 019	53 208	526 811	+ 352 564	+ 10 266	+ 342 298

4.17 Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1972

4.17.2 Nach der Staatsangehörigkeit der Zu- bzw. Fortgezogenen

Land der Staatsangehörigkeit	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland	63 476	31 733	31 743	53 211	25 633	27 578	+ 10 265	+ 6 100	+ 4 165
Frankreich	14 331	7 738	6 593	10 340	5 974	4 366	+ 3 991	+ 1 764	+ 2 227
Griechenland	36 546	19 719	16 827	49 075	28 174	20 901	- 12 529	- 8 455	- 4 074
Großbritannien und Nordirland ..	17 649	10 378	7 271	9 385	5 463	3 922	+ 8 264	+ 4 915	+ 3 349
Italien	153 659	109 439	44 220	122 644	90 690	31 954	+ 31 015	+ 18 749	+ 12 266
Jugoslawien	152 407	96 223	56 184	92 581	64 280	28 301	+ 59 826	+ 31 943	+ 27 883
Niederlande	10 268	6 578	3 690	6 441	4 322	2 119	+ 3 827	+ 2 256	+ 1 571
Österreich	29 952	20 456	9 496	22 406	16 600	5 806	+ 7 546	+ 3 856	+ 3 690
Portugal	39 444	27 139	12 305	10 528	7 895	2 633	+ 28 916	+ 19 244	+ 9 672
Spanien	46 042	32 397	13 645	39 005	27 913	11 092	+ 7 037	+ 4 484	+ 2 553
Tschechoslowakei	3 666	1 546	2 120	3 427	1 649	1 778	+ 239	- 103	+ 342
Türkei	251 520	155 887	95 633	87 593	60 422	27 171	+163 927	+ 95 465	+ 68 462
Vereinigte Staaten	20 032	10 945	9 087	15 408	8 568	6 840	+ 4 624	+ 2 377	+ 2 247
Übrige	93 591	56 221	37 370	57 975	35 628	22 347	+ 35 616	+ 20 593	+ 15 023
Insgesamt ..	932 583	586 399	346 184	580 019	383 211	196 808	+352 564	+203 188	+149 376

4.17.3 Nach Altersgruppen und Familienstand der Zu- bzw. Fortgezogenen

Geschlecht Alter am Jahresende von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene						Fortgezogene					
	Deutsche			Ausländer ¹⁾			Deutsche			Ausländer ¹⁾		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet
Männlich	31 731	16 407	13 492	554 668	286 263	262 114	25 630	13 431	10 866	357 581	179 765	173 004
unter 16	7 741	7 741	—	95 179	95 137	40	5 749	5 749	—	58 605	58 588	17
16 — 21	1 875	1 846	28	65 139	61 857	3 253	1 607	1 564	43	36 269	34 113	2 135
21 — 35	11 178	5 271	5 294	283 240	121 211	159 579	11 605	5 182	5 876	156 559	78 458	76 479
35 — 50	7 545	1 166	5 678	93 923	7 048	84 804	4 624	774	3 430	88 320	7 625	78 886
50 und mehr	3 392	383	2 492	17 187	1 010	14 438	2 045	162	1 517	17 828	981	15 487
Weiblich	31 743	13 524	14 972	314 441	144 265	155 469	27 578	11 724	13 452	169 230	83 252	75 992
unter 16	7 339	7 336	3	73 932	73 371	559	5 424	5 421	3	43 704	43 632	72
16 — 21	2 068	1 760	294	57 675	33 609	23 838	2 311	1 584	723	19 175	14 482	4 635
21 — 35	11 218	2 822	7 707	129 783	33 591	92 993	13 179	3 871	8 586	66 770	22 050	43 114
35 — 50	6 268	843	4 828	34 796	2 470	29 861	3 912	578	2 906	24 862	2 159	20 979
50 und mehr	4 850	763	2 140	18 255	1 224	8 218	2 752	270	1 234	14 719	929	7 192
Insgesamt ..	63 474	29 931	28 464	869 109	430 528	417 583	53 208	25 155	24 318	526 811	263 017	248 996

4.17.4 Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) von Erwerbspersonen

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Deutsche	+ 3 532	- 245	+ 201	+ 284	—	- 25	+ 348	+ 9	+ 1 135	+ 1 646	+ 17	+ 162
dar.: männlich	+ 3 458	- 203	+ 189	+ 231	+ 21	+ 130	+ 406	+ 140	+ 1 039	+ 1 257	+ 59	+ 189
Ausländer ¹⁾	+205 425	+5 622	+8 879	+22 684	+1 700	+48 615	+22 486	+10 054	+36 176	+42 642	+1 439	+5 128
dar.: männlich	+150 029	+3 550	+6 337	+17 663	+ 997	+38 837	+17 328	+ 7 297	+27 140	+26 846	+1 282	+2 752
Insgesamt ..	+208 957	+5 377	+9 080	+22 968	+1 700	+48 590	+22 834	+10 063	+37 311	+44 288	+1 456	+5 290
dar.: männlich	+153 487	+3 347	+6 526	+17 894	+1 018	+38 967	+17 734	+ 7 437	+28 179	+28 103	+1 341	+2 941

¹⁾ Einschl. Staatenlose.

4.18 Notaufnahme

4.18.1 Antragsteller bei den Bundesnotaufnahme-Dienststellen nach Altersgruppen

Jahr (i = insgesamt, m = männlich)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 — 14	14 — 18	18 — 21	21 — 25	25 — 45	45 — 65	65 und mehr
1949 bis 1964	2 844 430								
1965	29 552	140	391	587	697	1 242	3 720	7 545	15 230
1966	10 396	68	220	419	531	909	1 799	1 186	5 264
1967	24 131	164	288	426	501	885	2 717	6 454	12 696
1968	8 209	74	144	294	392	610	1 293	887	4 515
1969	19 573	131	239	342	404	577	2 062	5 240	10 578
1970	6 482	62	119	241	332	390	987	618	3 733
1971	16 036	78	118	238	292	489	1 733	4 434	8 654
1972	5 411	37	62	186	228	365	954	503	3 076
1973	16 975	146	177	231	351	444	2 039	4 627	8 960
1974	5 911	70	89	153	291	330	1 127	593	3 258
1975	17 519	112	165	169	319	400	1 870	4 984	9 500
1976	5 860	68	93	111	260	294	987	608	3 439
1977	17 408	159	163	158	376	581	2 302	5 003	8 666
1978	6 039	82	89	110	289	410	1 232	642	3 185
1979	17 164	142	182	130	571	962	2 956	4 535	7 686
1980	6 785	72	94	78	460	737	1 910	591	2 843
1981	15 189	291	441	261	486	759	2 849	3 967	6 135
1982	5 677	170	224	149	353	466	1 548	527	2 240
1983	13 252	319	515	166	350	660	2 539	3 492	5 211
1984	4 827	162	272	82	233	387	1 341	470	1 880

4.18.2 Antragsteller bei den Bundesnotaufnahme-Dienststellen nach der Beteiligung am Erwerbsleben

Beteiligung am Erwerbsleben Berufliche Gliederung ¹⁾	1954 — 1974 insgesamt	Darunter					
		1954	1958	1963	1968	1971	1974
Erwerbspersonen	1 133 043	111 697	123 410	9 440	2 336	3 082	3 604
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	104 766	12 620	9 287	577	85	112	79
dar.: Landwirte und Bauern	22 843	3 218	1 814	16	2	1	—
Industrielle und handwerkliche Berufe	401 451	37 745	39 319	3 579	929	1 201	1 268
darunter:							
Bau- und Baunebenberufe	66 817	4 871	6 607	563	207	268	231
darunter:							
Maurer	25 145	2 222	2 295	251	84	94	59
Metallerzeuger und -verarbeiter	45 209	13 539	12 806	1 344	366	437	466
Technische Berufe	42 480	2 796	4 394	339	190	302	366
dar.: Ingenieure und Techniker	21 209	1 610	2 345	190	115	169	274
Handels- und Verkehrsberufe	216 878	19 857	23 983	1 560	405	576	658
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	94 026	9 746	11 843	815	209	301	472
dar.: Ärzte	4 716	142	927	33	30	57	98
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	61 286	4 461	8 894	148	198	324	394
dar.: Richter und Staatsanwälte	142	32	11	—	—	—	1
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	32 885	2 955	5 228	217	90	122	262
dar.: Hochschullehrer	829	28	208	4	4	2	3
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf ²⁾	179 271	21 517	20 462	2 205	230	144	105
Nichterwerbspersonen	891 722	72 501	80 682	33 192	13 700	14 326	9 648
Studenten	16 172	879	2 522	139	93	102	99
Rentner aller Art, Pensionäre	301 291	9 246	13 851	28 487	11 244	12 182	7 818
Hausfrauen ohne Beruf	214 412	22 558	23 085	2 740	2 034	1 584	742
Kinder und Schüler	359 847	39 818	41 224	1 826	329	458	989
Insgesamt	2 024 765	184 198	204 092	42 632	16 036	17 408	13 252

¹⁾ Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970).²⁾ Einschl. Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei.

5 Gesundheitswesen

5.0 Vorbemerkung

Meldepflichtige Krankheiten: Die gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen an die Gesundheitsämter über Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten haben in bezug auf Vollständigkeit der Erfassung und Meldung Mängel; die richtige Zuordnung während der Berichtswoche ist durch die vielfach noch nicht erfolgte bakteriologische Sicherung der Diagnose, fachärztliche Untersuchung usw. erschwert. Die Meldungen über Sterbefälle an übertragbaren Krankheiten sind ebenfalls lückenhaft; sie werden daher nur in der Todesursachenstatistik ausgewiesen.

Tuberkulose: Grundlage für die Tuberkulosestatistik bilden die Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellten bei den Gesundheitsämtern. Für die Statistik auf Bundesebene werden nur die einzelnen Formen der aktiven Tuberkulose berücksichtigt. In der ab 1972 erfolgten Neuordnung der Tuberkulosestatistik wird die bisherige Gliederung nach Zugängen und Bestand beibehalten. Die Kranken werden aber nicht mehr nach den bisherigen Kriterien, die vor allem der Fürsorge und Versorgung dienen, sondern nach epidemiologisch wichtigen Diagnosen nachgewiesen.

Geschlechtskrankheiten: Die Meldung der Geschlechtskrankheiten wurde durch die Novelle vom 25. 8. 1969 zum Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23. 7. 1953 angeordnet. Ab 1. 7. 1970 ist jeder Fall einer ansteckungsfähigen Erkrankung vom behandelnden oder hinzugezogenen Arzt ohne Namensnennung dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden.

Todesursachen: Die Todesursachen werden vom Arzt in die Todesbescheinigung (Leichenschauchein) eingetragen. Für die Verschlüsselung der Todesursachen wird die vierstellige Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit deren Klassifizierungsregeln zur Auswahl des Grundleidens verwendet. Nach wie vor wird nur eine Todesursache berücksichtigt (unkausale Statistik).

Die Sterbeziffern an einzelnen Todesursachen nach Alter und Geschlecht sind auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Bei Zusammenfassung aller Altersklassen ergibt sich die allgemeine Sterbeziffer, die jedoch vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig ist. In den standardisierten Sterbeziffern nach Todesursachen werden die im Laufe der Jahre eingetretenen Änderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch einheitliche Zugrundelegung der Alters- und Geschlechtsgliederung von 1970 eliminiert. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Ziffern der Vorzug zu geben.

Gesetzliche Krankenversicherung: In der gesetzlichen Krankenversicherung werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall mit der Angabe der Diagnose gezählt. Die Verschlüsselung der Diagnose erfolgt nach dem zweistelligen Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger 1962.

Berufe des Gesundheitswesens: Die im Gesundheitswesen tätigen Personen werden von den Gesundheitsämtern auf der Grundlage der polizeilichen Meldelisten erfaßt. Da keine besondere Meldepflicht für diesen Personenkreis besteht, muß mit Erfassungslücken gerechnet werden. Erfaßt werden Ärzte, Medizinalassistenten, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte sowie Krankenpflegepersonen, Hebammen und sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen. Darüber hinaus wird das Personal der Gesundheitsämter und der Apotheken nachgewiesen.

Krankenhäuser im Sinne der Erhebung sind Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, sowie Entbindungsheime.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt nach der Wirtschaftseinheit. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann auch mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

Erfaßt werden:

Öffentliche Krankenhäuser: Anstalten, die von den Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landschaftsverband, Gemeindeverband, Gemeinde) oder von Trägern der Sozialversicherung (u. a. Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaft) betrieben werden. Ferner rechnen hierzu Anstalten, die nur von den genannten Trägern durch Geldmittel unterhalten werden.

Freie gemeinnützige Krankenhäuser: Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen betrieben werden.

Private Krankenhäuser: Anstalten, die auf Grund des § 30 der Reichsgewerbeordnung von den höheren Verwaltungsbehörden konzessioniert sind.

Fachabteilungen sind die nach Fachdisziplinen abgegrenzten, von Fachärzten dieser Disziplinen ständig verantwortlich geleiteten Abteilungen mit ständigen besonderen Behandlungseinrichtungen.

Als planmäßige Betten in den Krankenhäusern werden diejenigen Betten gezählt, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

5.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Jahr Land	Enteritis infectiosa ¹⁾		Übertragbare Gehirn- entzündung	Übertragbare Kinder- lähmung	Paratyphus A u. B	Bakterielle Ruhr	Typhus abdomi- nalis	Scharlach	Übertragbare Hirnhaut- entzündung		Hepatitis infectiosa ²⁾	Tuberkulose ³⁾	
	Salmonellose	übrige Formen							Meningo- kokken Meningitis	übrige Formen		insgesamt	darunter Atmungs- organe
Anzahl													
1972	13 842	616	124	15	394	545	385	36 058	1 577	4 940	23 321	36 337 ⁴⁾	30 936 ⁴⁾
1973	15 986	655	157	29	374	599	420	43 724	1 400	4 975	25 900	34 471 ⁴⁾	29 536 ⁴⁾
1974	22 243	715	202	18	292	462	753	45 991	1 474	6 228	22 597	...	...
davon (1974):													
Schleswig-Holstein	337	45	8	—	14	9	16	1 988	53	487	727	1 216	980
Hamburg	470	6	2	1	14	10	11	1 760	19	144	801	954	861
Niedersachsen	2 412	94	10	2	52	9	51	5 252	204	931	2 173	.	.
Bremen	306	—	—	—	3	—	—	411	11	75	422	451	390
Nordrhein-Westfalen	6 246	187	40	2	72	55	124	10 084	373	1 570	6 885	8 460	7 018
Hessen	1 476	67	67	2	31	77	62	3 368	164	631	2 061	3 433	2 846
Rheinland-Pfalz	1 394	152	6	—	18	6	20	2 582	124	291	1 331	2 095	1 741
Baden-Württemberg	4 081	57	16	2	41	125	416	8 882	156	620	3 251	6 344	5 398
Bayern	4 495	107	32	7	34	116	31	8 499	287	880	3 149	8 484	7 655
Saarland	434	—	5	—	7	2	2	887	57	—	515	740	639
Berlin (West)	592	—	16	2	6	53	20	2 278	26	599	1 282	2 294	2 008
auf 100 000 Einwohner													
1972	22,5	1,0	0,2	0,02	0,6	0,9	0,6	58,6	2,6	8,0	37,9	66,7 ⁴⁾	56,8 ⁴⁾
1973	25,9	1,1	0,3	0,05	0,6	1,0	0,7	70,7	2,3	8,0	41,9	63,0 ⁴⁾	54,0 ⁴⁾
1974	35,9	1,2	0,3	0,03	0,5	0,7	1,2	74,1	2,4	10,0	36,4	...	...
davon (1974):													
Schleswig-Holstein	13,1	1,7	0,3	—	0,5	0,3	0,6	77,0	2,1	18,9	28,2	49,1	39,5
Hamburg	27,0	0,3	0,1	0,1	0,8	0,6	0,6	101,0	1,1	8,3	46,0	54,5	49,2
Niedersachsen	33,2	1,3	0,1	0,03	0,7	0,1	0,7	72,3	2,8	12,8	29,9	.	.
Bremen	42,1	—	—	—	0,4	—	—	56,6	1,5	10,3	58,1	61,9	53,5
Nordrhein-Westfalen	36,3	1,1	0,2	0,01	0,4	0,3	0,7	58,5	2,2	9,1	40,0	49,1	40,7
Hessen	26,5	1,2	1,2	0,04	0,6	1,4	1,1	60,4	2,9	11,3	36,9	61,5	51,0
Rheinland-Pfalz	37,7	4,1	0,2	—	0,5	0,2	0,5	69,9	3,4	7,9	36,0	56,6	47,0
Baden-Württemberg	44,2	0,6	0,2	0,02	0,4	1,4	4,5	96,2	1,7	6,7	35,2	68,7	58,4
Bayern	41,4	1,0	0,3	0,1	0,3	1,1	0,3	78,3	2,6	8,1	29,0	78,2	70,5
Saarland	39,2	—	0,5	—	0,6	0,2	0,2	80,0	5,1	—	46,5	66,6	57,5
Berlin (West)	29,1	—	0,8	0,1	0,3	2,6	1,0	112,1	1,3	29,5	63,1	112,0	98,1

¹⁾ Magen-Darmentzündung bzw. Lebensmittelvergiftung.²⁾ Übertragbare Gelbsucht.³⁾ Zugänge im Berichtsjahr; in der Gliederung nach Ländern 1973.⁴⁾ Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

5.2 Bestand an Tuberkulosekranken

Stichtag 31. 12. Land (G = Grundzahlen, V = Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner) →	Insgesamt		Tuberkulose der Atmungsorgane						Tuberkulose anderer Organe	
			zusammen		mit Nachweis von Tbc-Bakterien		ohne Nachweis von Tbc-Bakterien			
	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V
1972 ¹⁾	117 592	215	99 523	182	21 279	39	78 244	143	18 069	33
1973 ¹⁾	108 858	199	91 376	167	18 739	34	72 637	133	17 482	32
davon (1973):										
Schleswig-Holstein	3 735	151	3 176	128	414	17	2 762	111	559	23
Hamburg	4 683	267	3 934	225	639	36	3 295	188	749	43
Niedersachsen										
Bremen	1 469	202	1 180	162	282	39	898	123	289	40
Nordrhein-Westfalen	32 796	190	26 629	154	6 087	35	20 542	119	6 167	36
Hessen	10 698	192	8 720	156	1 117	20	7 603	136	1 978	35
Rheinland-Pfalz	7 577	205	6 057	164	1 407	38	4 650	126	1 520	41
Baden-Württemberg	15 298	166	12 927	140	2 674	29	10 253	111	2 371	26
Bayern	20 172	186	17 945	165	4 117	38	13 828	127	2 227	21
Saarland	3 131	282	2 672	240	742	67	1 930	174	459	41
Berlin (West)	9 299	454	8 136	397	1 260	62	6 876	336	1 163	57

¹⁾ Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

5.3 Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten

Jahr Land	Insgesamt		Davon									
			Syphilis		Tripper		Weicher Schanker		Venerische Lymphknoten-entzündung		Mehrfach- infektionen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anzahl												
1972	63 130	24 847	4 163	1 714	58 691	23 020	92	21	37	5	147	87
1973	61 157	23 459	4 186	1 661	56 712	21 719	97	22	31	2	131	55
1974	61 986	23 278	4 263	1 705	57 494	21 463	77	23	19	5	133	82
davon (1974):												
Schleswig-Holstein	1 732	648	109	40	1 619	605	4	—	—	—	—	3
Hamburg	3 882	1 373	347	117	3 479	1 239	15	—	6	—	35	17
Niedersachsen	4 599	2 059	224	137	4 351	1 913	10	2	2	—	12	7
Bremen	1 456	550	110	39	1 332	509	6	1	4	—	4	1
Nordrhein-Westfalen	17 204	5 600	985	469	16 187	5 112	24	8	2	1	6	10
Hessen	6 122	2 500	538	183	5 559	2 309	4	—	1	1	20	7
Rheinland-Pfalz	1 777	669	136	71	1 634	592	2	2	—	—	5	4
Baden-Württemberg	7 690	2 888	521	211	7 144	2 649	6	7	3	—	16	21
Bayern	8 669	3 284	651	236	7 998	3 039	6	2	1	1	13	6
Saarland	362	109	26	10	335	99	—	—	—	—	1	—
Berlin (West)	8 493	3 598	616	192	7 856	3 397	—	1	—	2	21	6
auf 100 000 Einwohner¹⁾												
1972	214,2	77,2	14,1	5,3	199,2	71,5	0,3	0,1	0,1	0,02	0,5	0,3
1973	206,3	72,6	14,1	5,1	191,3	67,2	0,3	0,1	0,1	0,01	0,4	0,2
1974	208,5	72,0	14,3	5,3	193,4	66,4	0,3	0,1	0,1	0,02	0,4	0,3
davon (1974):												
Schleswig-Holstein	139,8	48,2	8,8	3,0	130,7	45,0	0,3	—	—	—	—	0,2
Hamburg	479,6	147,0	42,9	12,5	429,8	132,7	1,9	—	0,7	—	4,3	1,8
Niedersachsen	132,0	54,5	6,4	3,6	124,9	50,6	0,3	0,1	0,1	—	0,3	0,2
Bremen	425,4	143,1	32,1	10,1	389,1	132,4	1,8	0,3	1,2	—	1,2	0,3
Nordrhein-Westfalen	206,9	62,8	11,8	5,3	194,7	57,3	0,3	0,1	0,02	0,01	0,1	0,1
Hessen	227,1	86,6	20,0	6,3	206,2	80,0	0,1	—	0,04	0,03	0,7	0,2
Rheinland-Pfalz	100,4	34,7	7,7	3,7	92,3	30,7	0,1	0,1	—	—	0,3	0,2
Baden-Württemberg	172,4	60,5	11,7	4,4	160,1	55,5	0,1	0,1	0,1	—	0,4	0,4
Bayern	167,1	58,0	12,5	4,2	154,1	53,7	0,1	0,04	0,02	0,02	0,3	0,1
Saarland	68,7	18,8	4,9	1,7	63,5	17,0	—	—	—	—	0,2	—
Berlin (West)	945,0	316,8	68,5	16,9	874,2	299,1	—	0,1	—	0,2	2,3	0,5

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

5.4 Sterbeziffern nach ausgewählten Todesursachen

Gestorbene auf 100 000 Einwohner

Todesursache (Pos. Nr. der ICD) ¹⁾	1960			1967			1972		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeine Sterbeziffern (bezogen auf die Bevölkerung des jeweiligen Jahres)									
Tuberkulose ²⁾ (010—019)	16,5	25,8	8,3	10,7	17,1	5,0	6,7	10,6	3,2
dar.: der Atmungsorgane ³⁾ (010—012)	15,3	24,5	7,2	10,0	16,4	4,2	5,4	8,9	2,3
Bösartige Neubildungen (140—199)	201,0	210,0	193,0	217,0	224,6	210,1	219,5	229,0	210,7
darunter:									
der Verdauungsorgane (150—159, 197,4—197,9)	100,0	106,9	93,9	101,1	103,1	99,3	98,4	98,6	98,1
der Atmungsorgane (160—163, 197,0—197,3)	29,0	52,5	8,2	36,3	64,9	10,4	39,1	69,8	11,0
Diabetes mellitus (250)	13,6	9,8	16,9	18,1	12,6	23,0	32,5	23,4	40,8
Krankheiten des Kreislaufsystems ⁴⁾ (390—458)	459,6	477,7	443,6	496,9	509,1	485,8	543,0	536,2	549,3
darunter:									
Ischämische Herzkrankheiten ⁵⁾ (410—414)	101,2	140,8	66,1	125,9	171,1	85,1	190,3	228,4	155,4
Hirngefäßkrankheiten (430—438)	176,3	166,1	185,4	175,2	158,4	190,3	171,4	149,4	191,6
Grippe (470—474)	22,0	23,1	21,0	2,8	2,5	3,0	3,5	3,2	3,8
Lungenentzündung (480—486)	40,7	44,5	37,2	25,0	26,2	24,0	24,9	25,3	24,5
Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	53,8	45,4	61,3	35,2	27,3	42,3	16,2	11,2	20,7
Unfälle und Vergiftungen (E 800—E 949)	55,9	79,5	35,1	61,7	78,7	46,3	60,9	77,2	46,0
dar.: Kraftfahrzeugunfälle (E 810—E 823)	25,1	42,4	9,7	28,3	43,9	14,2	29,9	45,1	15,9
Selbstmord und Selbstbeschädigung (E 950—E 959)	19,4	26,3	13,3	21,3	29,5	13,9	19,8	26,2	14,0
Insgesamt (000—E 999)	1 153,6	1 270,0	1 050,5	1 148,0	1 233,7	1 070,7	1 182,5	1 243,4	1 126,9
Standardisierte Sterbeziffern (bezogen auf den Altersaufbau der Bevölkerung im Jahre 1970)									
Tuberkulose ²⁾ (010—019)	17,0	25,7	9,1	10,9	17,2	5,2	6,7	10,6	3,1
dar.: der Atmungsorgane ³⁾ (010—012)	15,7	24,4	7,9	10,1	16,4	4,4	5,4	8,9	2,2
Bösartige Neubildungen (140—199)	218,6	215,4	221,6	221,8	226,7	217,3	217,1	229,3	206,0
darunter:									
der Verdauungsorgane (150—159, 197,4—197,9)	111,7	110,5	112,9	104,0	104,0	104,0	96,8	98,7	95,1
der Atmungsorgane (160—163, 197,0—197,3)	29,9	52,8	9,2	36,8	65,4	10,7	39,1	70,2	10,8
Diabetes mellitus (250)	15,6	10,1	20,5	18,8	12,7	24,3	31,7	23,3	39,3
Krankheiten des Kreislaufsystems ⁴⁾ (390—458)	536,8	498,9	571,2	516,3	515,2	517,5	528,3	534,3	523,0
darunter:									
Ischämische Herzkrankheiten ⁵⁾ (410—414)	110,7	143,4	81,1	128,9	172,2	89,6	186,7	228,7	148,6
Hirngefäßkrankheiten (430—438)	209,3	175,8	239,7	182,8	160,8	202,8	165,8	148,1	181,9
Grippe (470—474)	25,8	24,4	27,1	2,9	2,5	3,2	3,4	3,2	3,6
Lungenentzündung (480—486)	46,3	45,8	46,7	25,6	26,1	25,2	24,3	25,2	23,4
Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	73,4	52,7	92,3	37,6	28,0	46,3	15,3	11,0	19,2
Unfälle und Vergiftungen (E 800—E 949)	59,9	78,2	43,3	62,7	78,3	48,6	60,0	77,0	44,5
dar.: Kraftfahrzeugunfälle (E 810—E 823)	24,8	40,8	10,3	28,4	43,7	14,5	29,5	44,7	15,7
Selbstmord und Selbstbeschädigung (E 950—E 959)	19,0	25,3	13,1	21,2	29,3	13,9	19,7	26,0	14,0
Insgesamt (000—E 999)	292,1	1 298,9	1 285,9	1 175,4	1 235,6	1 120,6	1 162,4	1 245,2	1 087,2

¹⁾ Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.²⁾ 1972 wegen Revision der Systematik (ICD 1968) nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

5.5 Sterbefälle 1972 nach

Pos.- Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	Gestorbene insgesamt		Gestorbene männliche					
				zusammen		davon im Alter von ...			
		Anzahl ²⁾	auf 100 000 Einwohner	Anzahl ²⁾	auf 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 — 5	5 — 15	15 — 25
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	11	0,0	4	0,0	—	—	—	—
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	7	0,0	6	0,0	—	1	—	—
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	580	0,9	257	0,9	51	22	3	2
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	3 370	5,4	2 634	8,9	—	2	—	13
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	782	1,2	492	1,7	—	1	3	3
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	2	0,0	1	0,0	—	—	1	—
B 9	Keuchhusten	13	0,0	6	0,0	4	2	—	—
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	4	0,0	2	0,0	—	—	—	—
B 11	Meningokokkeninfektion	150	0,2	73	0,2	23	40	4	1
B 12	Akute Poliomyelitis	3	0,0	1	0,0	—	—	—	—
B 13	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	39	0,1	21	0,1	5	11	5	—
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	—	—	—	—	—	—	—	—
B 16	Malaria	6	0,0	4	0,0	—	—	—	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	218	0,4	121	0,4	3	—	—	1
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	1 961	3,2	914	3,1	224	48	12	28
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	144 125	233,1	72 113	244,1	11	159	362	422
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	7 276	11,8	3 389	11,5	8	35	82	40
B 21	Diabetes mellitus	20 079	32,5	6 908	23,4	3	1	3	16
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangel- krankheiten	336	0,5	141	0,5	35	3	1	1
B 23	Anämien	1 331	2,2	538	1,8	3	6	11	12
B 24	Meningitis	673	1,1	387	1,3	116	32	16	18
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	91	0,1	40	0,1	—	—	1	—
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	4 255	6,9	1 602	5,4	—	—	3	13
B 27	Bluthochdruck	12 765	20,6	4 348	14,7	—	3	3	10
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	117 669	190,3	67 494	228,4	—	—	1	27
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	69 900	113,0	29 676	100,4	13	14	24	59
B 30	Hirngefäßkrankheiten	106 007	171,4	44 141	149,4	6	6	17	49
B 31	Grippe	2 169	3,5	958	3,2	21	10	8	12
B 32	Pneumonie	15 387	24,9	7 471	25,3	235	67	36	46
B 33	Branchitis, Emphysem und Asthma	22 962	37,1	16 122	54,6	7	11	21	30
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	4 046	6,5	2 762	9,3	1	—	1	14
B 35	Appendizitis	1 354	2,2	747	2,5	3	7	23	21
B 36	Darmverschluß und Eingeweidebruch	4 621	7,5	1 901	6,4	57	8	13	12
B 37	Leberzirrhose	15 565	25,2	10 192	34,5	4	5	3	22
B 38	Nephritis und Nephrose	2 366	3,8	1 148	3,9	2	1	5	18
B 39	Prostatahypertrophie	4 177	X	4 177	56,6 ³⁾	—	—	—	—
B 40	Fehlgeburt	45	X	X	X	X	X	X	X
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	255	X	X	X	X	X	X	X
B 42	Angeborene Mißbildungen	4 003	6,5	2 169	7,3	1 551	220	153	77
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände	4 376	622,4 ⁴⁾	2 660	736,3 ⁴⁾	2 660	—	—	—
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität	5 401	768,2 ⁴⁾	3 058	846,4 ⁴⁾	3 058	—	—	—
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	28 177	45,6	13 319	45,1	187	73	53	195
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	72 873	117,8	33 636	113,8	451	249	252	407
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	18 464	29,9	13 336	45,1	9	336	1 007	3 778
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	19 209	31,1	9 469	32,0	419	344	499	755
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	12 274	19,8	7 741	26,2	—	—	46	872
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	1 887	3,1	1 203	4,1	33	23	37	206
B 1— BE 50	Insgesamt ...	731 264	1 182,5	367 382	1 243,4	9 203	1 740	2 709	7 180

¹⁾ Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.²⁾ Einschl. 9 Gestorbene unbekannten Alters (5 männliche, 4 weibliche).³⁾ Auf 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren.⁴⁾ Auf 100 000 Lebendgeborene.

Altersgruppen und Todesursachen

Personen				Gestorbene weibliche Personen										Pos.- Nr. der ICD ¹⁾
bis unter ... Jahren				zusammen		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
25 — 45	45 — 65	65 — 75	75 und mehr	Anzahl ²⁾	auf 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 — 5	5 — 15	15 — 25	25 — 45	45 — 65	65 — 75	75 und mehr	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 1
2	1	—	1	7	0,0	—	—	—	—	1	4	—	2	B 2
1	3	1	—	1	0,0	—	—	—	—	1	—	—	—	B 3
13	26	59	81	323	1,0	46	22	5	3	7	25	47	168	B 4
238	858	984	539	736	2,3	—	—	1	2	40	194	208	291	B 5
34	197	150	104	290	0,9	1	3	3	3	25	108	65	82	B 6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 7
—	—	—	—	1	0,0	—	—	—	—	1	—	—	—	B 8
—	—	—	—	7	0,0	4	2	—	—	—	—	1	—	B 9
1	—	1	—	2	0,0	—	—	—	—	—	2	—	—	B 10
4	—	1	—	77	0,2	26	26	5	2	4	8	3	3	B 11
—	1	—	—	2	0,0	—	—	—	—	—	1	—	1	B 12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13
—	—	—	—	18	0,1	1	9	6	2	—	—	—	—	B 14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 15
3	1	—	—	2	0,0	—	—	—	—	2	—	—	—	B 16
4	48	50	15	97	0,3	1	—	—	—	—	31	47	18	B 17
85	168	170	179	1 047	3,2	137	47	26	21	70	156	224	366	B 18
2 740	19 528	29 154	19 737	72 012	223,0	23	117	245	235	3 123	21 046	23 009	24 214	B 19
311	942	1 101	870	3 887	12,0	11	20	55	33	292	995	939	1 542	B 20
219	1 488	2 851	2 327	13 171	40,7	1	2	6	21	107	1 809	5 022	6 203	B 21
3	17	24	57	195	0,6	35	3	1	1	3	22	24	106	B 22
19	100	184	203	793	2,5	2	7	12	7	31	108	224	402	B 23
50	74	54	27	286	0,9	65	25	14	14	20	65	50	33	B 24
9	19	10	1	51	0,2	—	—	1	1	4	22	16	7	B 25
243	748	427	168	2 653	8,2	—	1	4	6	156	1 106	801	579	B 26
154	994	1 542	1 642	8 417	26,1	—	—	2	7	89	914	2 514	4 891	B 27
1 788	18 398	25 797	21 483	50 175	155,4	—	—	—	11	278	5 621	15 139	29 126	B 28
610	4 100	9 822	15 034	40 224	124,6	12	12	21	43	376	3 178	9 095	27 487	B 29
527	5 395	15 243	22 898	61 866	191,6	11	11	13	31	351	4 404	15 378	41 667	B 30
46	119	275	467	1 211	3,8	9	10	5	7	30	110	279	761	B 31
192	864	2 258	3 773	7 916	24,5	182	54	35	45	112	601	1 810	5 077	B 32
166	2 740	6 889	6 258	6 840	21,2	2	10	12	33	147	913	2 007	3 716	B 33
250	883	960	653	1 284	4,0	—	1	3	7	38	267	399	569	B 34
81	181	235	196	607	1,9	—	9	24	15	43	102	190	224	B 35
67	351	549	844	2 720	8,4	45	3	10	9	71	398	770	1 414	B 36
1 220	4 139	3 361	1 438	5 373	16,6	7	5	2	18	320	1 781	1 710	1 530	B 37
99	330	381	312	1 218	3,8	—	1	8	9	67	291	407	435	B 38
3	137	1 025	3 012	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	B 39
X	X	X	X	45	6,4 ⁴⁾	—	—	—	6	38	1	—	—	B 40
X	X	X	X	255	36,3 ³⁾	—	—	—	57	195	3	—	—	B 41
82	55	24	7	1 834	5,7	1 287	183	122	58	66	89	19	10	B 42
—	—	—	—	1 716	502,0 ⁴⁾	1 716	—	—	—	—	—	—	—	B 43
—	—	—	—	2 343	685,4 ⁴⁾	2 343	—	—	—	—	—	—	—	B 44
966	2 761	3 193	5 891	14 858	46,0	133	37	39	93	335	1 370	2 323	10 528	B 45
2 143	7 122	10 939	12 073	39 237	121,5	302	206	191	323	1 438	6 584	10 226	19 967	B 46
3 724	2 372	1 282	827	5 128	15,9	13	242	557	939	822	975	804	776	BE 47
2 014	1 762	1 344	2 331	9 740	30,2	261	198	147	122	270	648	1 362	6 732	BE 48
2 687	2 441	1 127	566	4 533	14,0	—	—	12	258	1 024	1 903	846	490	BE 49
446	299	108	50	684	2,1	28	20	27	97	158	209	69	72	BE 50
21 244	79 662	121 575	124 064	363 882	1 126,9	6 704	1 286	1 614	2 539	10 155	56 054	96 027	189 489	B 1— BE 50

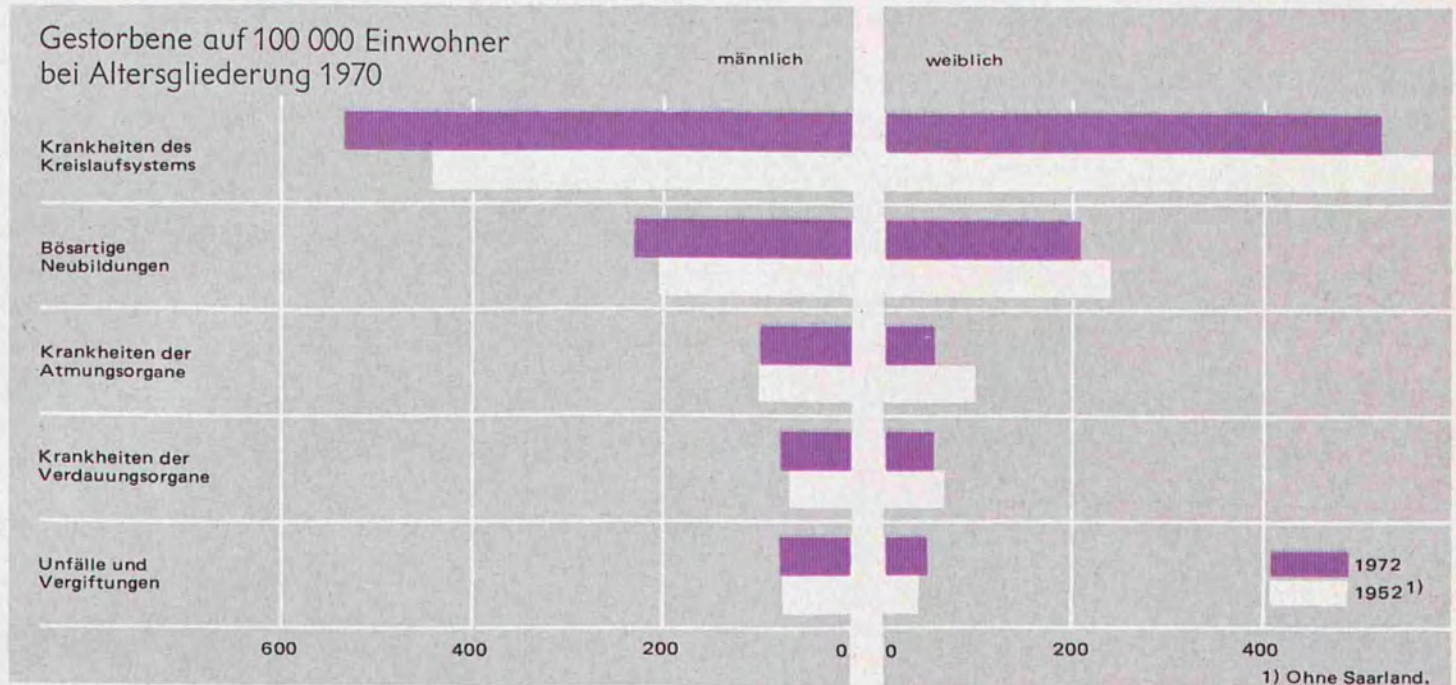
5.6 Säuglingssterbefälle nach Alter und ausgewählten Todesursachen¹⁾

Jahr Todesursache (Pos.-Nr. der ICD) ¹⁾	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ...							
			unter 24 Stunden		24 Stunden — 7 Tage		7 Tage — 28 Tage		28 Tage — 1 Jahr	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anzahl										
1970	11 201	7 964	4 794	3 484	3 062	1 957	901	702	2 444	1 821
1971	10 500	7 641	4 424	3 244	2 717	1 854	950	742	2 409	1 801
1972	9 203	6 704	3 698	2 658	2 331	1 690	865	687	2 309	1 669
davon (1972):										
Natürliche Todesursachen (000 — 796)	8 742	6 402	3 685	2 647	2 326	1 686	841	675	1 890	1 394
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000 — 136)	310	216	5	1	45	18	64	40	196	157
Pneumonie (480 — 486)	235	182	21	3	42	23	36	41	136	115
Angeborene Mißbildungen (740 — 759)	1 551	1 287	379	333	354	258	283	248	535	446
darunter:										
des Nervensystems einschl. Auge (740 — 745) ..	263	285	95	123	28	38	35	41	105	83
des Kreislaufsystems (746, 747)	769	574	94	59	220	132	167	132	288	251
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit (760 — 772, 774 — 778)	5 718	4 059	3 249	2 271	1 830	1 350	349	265	290	173
darunter:										
Regelwidrige Geburt einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie (764 — 768, 772) ..	733	448	303	175	347	223	68	39	15	11
Hypoxische Krankheiten anderweitig nicht einzuordnen (776)	1 927	1 268	986	606	783	550	124	79	34	33
Nicht näher bezeichnete Unreife (777)	1 701	1 324	1 264	914	353	327	70	74	14	9
Unnatürliche Todesursachen (E 800 — E 999)	461	302	13	11	5	4	24	12	419	275
Mechanisches Ersticken (E 911 — E 913)	392	236	—	—	2	2	21	7	369	227
Auf 100 000 Lebendgeborene										
1970	2 670 ²⁾	2 004 ²⁾	1 152	883	736	496	216	178	587	462
1971	2 601 ²⁾	2 003 ²⁾	1 105	828	679	490	237	196	602	476
1972	2 520 ²⁾	1 940 ²⁾	1 026	780	647	496	240	202	641	490
davon (1972):										
Natürliche Todesursachen (000 — 796)	2 420	1 873	1 020	774	644	493	233	197	523	409
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000 — 136)	86	63	1	0	12	5	18	12	54	46
Pneumonie (480 — 486)	65	53	6	1	12	7	10	12	38	34
Angeborene Mißbildungen (740 — 759)	429	377	105	97	98	75	78	73	148	131
darunter:										
des Nervensystems einschl. Auge (740 — 745) ..	73	83	26	36	8	11	10	12	29	24
des Kreislaufsystems (746, 747)	213	168	26	17	61	39	46	39	80	73
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit (760 — 772, 774 — 778)	1 583	1 187	899	664	507	395	97	78	80	51
darunter:										
Regelwidrige Geburt einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie (764 — 768, 772) ..	203	131	84	51	96	65	19	11	4	3
Hypoxische Krankheiten anderweitig nicht einzuordnen (776)	533	371	273	177	217	161	34	23	9	10
Nicht näher bezeichnete Unreife (777)	471	387	350	267	98	96	19	22	4	3
Unnatürliche Todesursachen (E 800 — E 999)	128	88	4	3	1	1	7	4	116	80
Mechanisches Ersticken (E 911 — E 913)	109	89	—	—	1	1	6	2	102	66

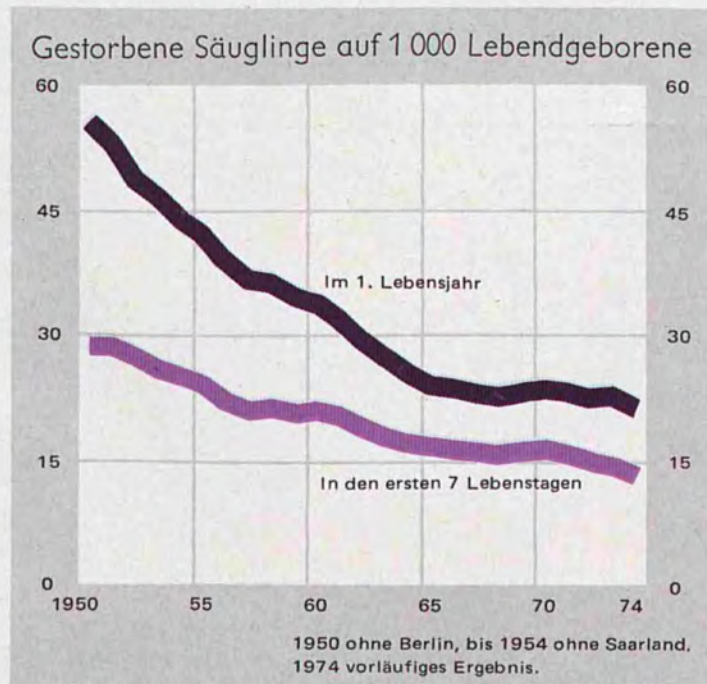
¹⁾ Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.²⁾ Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 4 »Bevölkerungsbewegung«, S. 66).

Gesundheitswesen

Sterblichkeit 1952 und 1972 nach ausgewählten Todesursachen

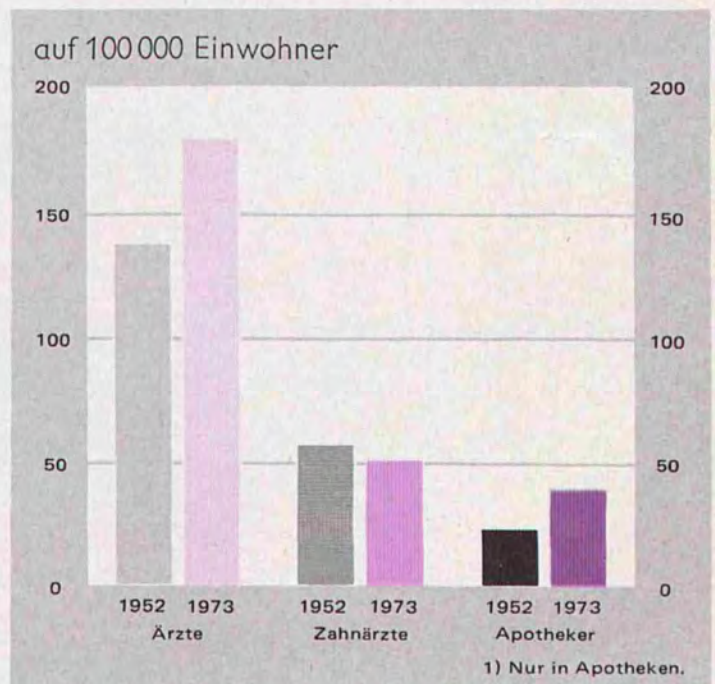


Säuglingssterblichkeit



Statistisches Bundesamt 75 0304

Ärzte, Zahnärzte, Apotheker¹⁾



5.7 Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung

‰ der Mitglieder

Jahr	Insgesamt			Orts-	Land-	Betriebs-	Innungs-	See-	Knapp- schaftliche	Ersatzkassen für	
	insgesamt	männlich	weiblich							Arbeiter	Angestellte
1971	5,3	5,4	5,2	5,1	2,9	6,9	4,5	6,0	9,4	5,3	4,7
1972	5,5	5,6	5,3	5,3	3,1	7,1	4,6	7,5	10,0	5,6	4,8
1973	5,9	6,2	5,5	6,1	.	7,5	4,7	7,7	10,6	5,8	..

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

5.8 Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1973*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage
	Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters		Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	

Infektiöse und parasitäre Krankheiten (00 — 19)

unter 15	240	6,7	28,1	25,5	717	200	1,6	7,9	36,7	288
15 — 20	10 148	131,8	13,0	18,0	234	6 628	86,9	13,1	19,3	253
20 — 25	8 335	191,1	22,9	12,1	277	5 743	127,7	22,2	14,0	311
25 — 35	15 228	434,3	28,5	9,8	279	6 962	185,7	26,7	11,5	306
35 — 45	12 068	515,6	42,7	8,1	345	5 835	169,7	29,1	8,5	247
45 — 55	7 043	405,8	57,6	7,8	452	4 969	181,0	36,4	7,8	284
55 — 65	4 667	396,5	85,0	8,4	713	2 725	95,6	35,1	9,3	327
65 und mehr	1 169	77,4	66,2	10,7	708	251	11,3	44,9	6,0	268
Zusammen	58 898	2 159,3	36,7	10,0	367	33 313	859,4	25,8	11,0	284

Neubildungen (Tumoren) (20 — 27)

unter 15	20	5,0	249,0	2,1	530	40	0,5	12,0	7,4	88
15 — 20	1 412	30,3	21,5	2,5	54	1 460	34,7	23,8	4,2	101
20 — 25	2 427	78,3	32,3	3,5	113	2 781	104,3	37,5	6,8	254
25 — 35	6 068	248,5	41,0	3,9	160	5 258	208,0	39,6	8,7	343
35 — 45	6 773	333,4	49,2	4,5	223	9 303	526,7	56,6	13,6	767
45 — 55	5 894	502,6	85,3	6,6	560	9 917	901,7	90,9	15,6	1 415
55 — 65	6 397	751,6	117,5	11,5	1 352	3 538	478,6	135,3	12,1	1 636
65 und mehr	1 619	132,5	81,9	14,8	1 213	481	61,8	128,5	11,4	1 469
Zusammen	30 610	2 082,3	68,0	5,2	354	32 778	2 316,4	70,7	10,8	766

Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 — 39)

unter 15	172	3,7	21,7	18,3	397	192	2,8	14,5	35,3	512
15 — 20	16 110	222,3	13,8	28,6	395	11 896	187,1	15,7	34,6	544
20 — 25	30 905	594,7	19,2	44,7	861	25 736	454,8	17,7	62,6	1 106
25 — 35	87 887	1 916,2	21,8	56,4	1 231	47 986	1 095,6	22,8	79,2	1 808
35 — 45	99 087	2 746,1	27,7	66,4	1 840	59 020	1 584,7	26,9	86,0	2 308
45 — 55	61 086	2 202,5	36,1	68,0	2 453	51 085	1 770,8	34,7	80,2	2 778
55 — 65	38 798	2 182,9	56,3	69,8	3 927	22 061	1 013,1	45,9	75,4	3 463
65 und mehr	6 734	366,8	54,5	61,6	3 356	2 055	84,6	41,2	48,9	2 013
Zusammen	340 779	10 235,3	30,0	58,0	1 742	220 031	6 193,6	28,2	72,7	2 047

Krankheiten des Kreislaufsystems (40 — 49)

unter 15	430	3,5	8,2	45,7	377	391	4,3	10,9	71,8	782
15 — 20	20 479	228,3	11,2	36,4	406	21 558	251,1	11,7	62,7	730
20 — 25	32 915	460,9	14,0	47,6	667	37 752	527,3	14,0	91,8	1 283
25 — 35	84 169	1 481,8	17,6	54,1	952	59 517	1 075,7	18,1	98,2	1 775
35 — 45	106 499	2 655,5	24,9	71,4	1 779	72 300	1 675,5	23,2	105,3	2 440
45 — 55	79 296	3 133,8	39,5	88,3	3 490	71 280	2 338,8	32,8	111,8	3 669
55 — 65	71 821	5 369,5	74,8	129,2	9 659	38 646	1 981,4	51,3	132,1	6 773
65 und mehr	15 776	1 003,2	63,6	144,3	9 179	5 126	277,8	54,2	121,9	6 606
Zusammen	411 385	14 336,6	34,9	70,0	2 440	306 570	8 131,9	26,5	101,3	2 688

*) Die Angaben basieren auf einer 10%igen Repräsentativerhebung von 354 Ortskrankenkassen mit einem Anteil von 90,33% der Pflichtmitglieder. — In Klammern: Nummern

des Verzeichnisses der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962).

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bonn-Bad Godesberg

5.8 Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1973*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage
	Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters		Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	
Krankheiten der Atmungsorgane (50 — 57)										
unter 15	3 558	28,4	8,0	378,4	3 016	2 123	20,3	9,5	389,9	3 720
15 — 20	262 101	2 256,4	8,6	465,6	4 008	155 777	1 469,2	9,4	452,9	4 272
20 — 25	303 130	2 951,6	9,7	438,7	4 271	200 771	2 091,0	10,4	488,4	5 086
25 — 35	604 226	6 565,2	10,9	388,0	4 216	251 192	2 907,9	11,6	414,6	4 799
35 — 45	507 907	6 115,6	12,0	340,3	4 097	231 172	2 953,5	12,8	336,6	4 301
45 — 55	249 838	3 562,1	14,3	278,3	3 967	168 696	2 352,2	13,9	264,7	3 690
55 — 65	141 037	2 780,6	19,7	253,7	5 002	67 282	1 138,2	16,9	230,0	3 891
65 und mehr	24 250	530,4	21,9	221,9	4 853	6 423	113,2	17,6	152,8	2 691
Zusammen	2 096 047	24 790,3	11,8	356,7	4 219	1 083 436	13 045,5	12,4	358,1	4 312
Krankheiten der Verdauungsorgane (60 — 69)										
unter 15	1 281	13,3	10,4	136,3	1 416	871	13,0	14,9	160,0	2 387
15 — 20	87 195	980,9	11,3	154,9	1 743	55 952	727,8	13,0	162,7	2 116
20 — 25	159 791	2 190,7	13,7	231,2	3 170	87 580	1 218,5	13,9	213,0	2 964
25 — 35	345 742	5 979,9	17,3	222,0	3 840	107 742	1 806,6	16,8	177,8	2 981
35 — 45	279 682	6 117,2	21,9	187,4	4 099	97 789	2 036,9	20,8	142,4	2 966
45 — 55	129 705	3 768,2	29,1	144,5	4 197	70 079	1 849,9	26,4	109,9	2 902
55 — 65	66 343	2 598,8	39,2	119,4	4 675	27 231	934,9	34,3	93,1	3 196
65 und mehr	10 376	385,9	37,2	94,9	3 531	2 564	70,6	27,5	61,0	1 679
Zusammen	1 080 115	22 034,9	20,4	183,8	3 750	449 808	8 658,3	19,3	148,7	2 862
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett, Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 — 79)										
unter 15	431	6,7	15,6	45,8	713	510	10,0	19,7	93,7	1 840
15 — 20	33 584	385,8	11,5	59,7	685	59 542	849,9	14,3	173,1	2 471
20 — 25	47 091	672,7	14,3	68,2	973	118 049	1 997,7	16,9	287,1	4 859
25 — 35	94 147	1 539,6	16,4	60,5	989	136 822	2 794,9	20,4	225,8	4 613
35 — 45	86 280	1 648,1	19,1	57,8	1 104	99 537	2 461,7	24,7	145,0	3 585
45 — 55	50 443	1 213,4	24,1	56,2	1 351	66 249	1 961,1	29,6	103,9	3 077
55 — 65	29 057	1 112,5	38,3	52,3	2 001	18 729	629,9	33,6	64,0	2 153
65 und mehr	5 355	190,1	35,5	49,0	1 739	1 617	43,1	26,7	38,5	1 026
Zusammen	346 388	6 768,8	19,5	59,0	1 152	501 055	10 748,6	21,5	165,6	3 553
Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeborene Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit, des Blutes, der blutbildenden Organe, der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten (80 — 89)										
unter 15	2 172	27,7	12,8	231,0	2 946	1 250	20,1	16,1	229,6	3 688
15 — 20	104 750	1 137,4	10,9	186,1	2 021	53 528	667,4	12,5	155,6	1 940
20 — 25	165 616	2 149,8	13,0	239,7	3 111	84 342	1 177,6	14,0	205,2	2 864
25 — 35	399 211	6 039,3	15,1	256,4	3 878	128 738	2 158,0	16,8	212,5	3 561
35 — 45	382 578	6 785,8	17,7	256,3	4 547	148 085	2 957,3	20,0	215,6	4 306
45 — 55	210 778	4 634,1	22,0	234,3	5 161	127 994	3 144,9	24,6	200,8	4 934
55 — 65	126 769	4 207,5	33,2	228,1	7 569	55 912	1 846,8	33,0	191,1	6 313
65 und mehr	19 017	663,4	34,9	174,0	6 070	5 539	217,8	39,3	131,7	5 179
Zusammen	1 410 891	25 645,1	18,2	240,1	4 364	605 388	12 189,9	20,1	200,1	4 029
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach der Art der Schädigung (90 — 99)										
unter 15	3 141	39,3	12,5	334,1	4 179	662	7,1	10,7	121,6	1 295
15 — 20	226 452	3 018,3	13,3	402,3	5 362	44 227	572,2	12,9	128,6	1 664
20 — 25	239 426	3 577,7	14,9	346,5	5 177	50 839	731,0	14,4	123,7	1 778
25 — 35	432 081	6 871,6	15,9	277,5	4 413	65 655	1 127,3	17,2	108,4	1 860
35 — 45	331 063	5 726,8	17,3	221,8	3 837	67 662	1 290,1	19,1	98,5	1 879
45 — 55	153 089	2 965,9	19,4	170,5	3 303	59 821	1 327,5	22,2	93,9	2 083
55 — 65	73 722	1 742,2	23,6	132,6	3 134	26 612	782,0	29,4	91,0	2 673
65 und mehr	11 595	281,3	24,3	106,1	2 574	3 402	100,1	29,4	80,9	2 382
Zusammen	1 470 569	24 223,0	16,5	250,3	4 122	318 880	5 937,4	18,6	105,4	1 963
Insgesamt (00 — 99)										
unter 15	11 445	134,4	11,7	1 217,3	14 291	6 239	79,5	12,7	1 145,8	14 600
15 — 20	762 231	8 391,5	11,0	1 354,0	14 907	410 568	4 846,5	11,8	1 193,7	14 090
20 — 25	989 636	12 867,6	13,0	1 432,1	18 621	613 593	8 429,9	13,7	1 492,5	20 505
25 — 35	2 068 759	31 076,4	15,0	1 328,5	19 957	809 872	13 359,7	16,5	1 336,6	22 048
35 — 45	1 811 937	32 644,1	18,0	1 214,0	21 872	790 703	15 656,2	19,8	1 151,4	22 799
45 — 55	947 172	22 388,3	23,6	1 054,9	24 935	630 090	15 828,0	25,1	988,5	24 832
55 — 65	558 611	21 142,2	37,9	1 004,9	38 034	262 736	8 900,8	33,9	898,1	30 427
65 und mehr	95 891	3 631,0	37,9	877,4	33 222	27 458	980,3	35,7	653,0	23 312
Insgesamt	7 245 682	132 275,5	18,3	1 233,1	22 511	3 551 259	68 080,8	19,2	1 173,9	22 505

Fußnoten siehe S. 90.

5.9 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen am 31. 12. 1973

Beruf	Insgesamt	Weiblich	Beruf	Insgesamt	Weiblich
Ärzte	110 980	22 087	Hebammen	6 255	6 255
Medizinassistenten	5 788	1 514	dar.: freiberuflich tätig	3 052	3 052
Zahnärzte	31 182	5 246	Hebammen in Ausbildung	634	634
Apotheker (in Apotheken)	24 052	12 007	Wochenpflegerinnen*)	788	788
Kandidaten der Pharmazie*)	182	99	Krankengymnasten*)	7 201	6 823
Tierärzte*)	9 044	754	Beschäftigungstherapeuten*)	1 128	879
Heilpraktiker	3 091	837	Masseure und medizinische Bademeister	7 384	3 043
Staatlich anerkannte Dentisten	84	13	Masseure	6 998	4 132
Sonstige Zahnbehandler*)	116	34	Medizinische Bademeister	951	507
Krankenpflegepersonen*)	242 958	225 787	Medizinisch-technische Assistenten*)	21 397	20 926
Krankenschwestern bzw. -pfleger*)	141 333	123 842	Diätassistenten*)	2 570	2 349
darunter tätig:			Gesundheitsaufseher	862	19
als Gemeindeschwestern bzw. -brüder	9 029	8 984	Desinfektoren	2 111	153
in der Geisteskrankenpflege*)	12 645	6 448	Sozialarbeiter (Fürsorger, Wohlfahrts-		
Kinderkrankenschwestern*)	19 398	19 398	pfleger, Gesundheitspfleger)	7 407	6 052
Krankenpflegehelfer*)	34 564	28 265	Pharmazeutisch-technische Assistenten*)	5 227	4 661
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche			Apothekenhelfer*)	15 839	11 874
Prüfung*)	47 663	38 850	Apothekenhelferlehrlinge*)	7 442	5 610
dar.: in der Geisteskrankenpflege tätig*)	8 013	5 184	Sonstige im Gesundheitswesen tätige		
Krankenpflegepersonen in Ausbildung	57 217	49 002	Personen mit staatlicher Anerkennung*)	15 307	12 230
Krankenschwestern bzw. -pfleger	39 209	32 630	Vorgeprüfte Apothekeranwärter*)	3 056	2 184
Kinderkrankenschwestern	9 978	9 973	Apothekerpraktikanten*)	563	362
Krankenpflegehelfer	8 030	6 339			

*) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

*) Stand 1. 7. 1973.

*) Nach § 19 des Zahnheilkundengesetzes zur Ausübung der Zahnheilkunde berechtigt.

*) In Bremen nur in Krankenhäusern Tätige.

*) Einschl. Diätküchenleiter und Ernährungsberater.

*) Ohne Bayern.

*) Einschl. Laboranten in Baden-Württemberg.

5.10 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte*)

5.10.1 Nach Jahren

Art der Berufsausübung	Ärzte			Zahnärzte			Tierärzte		
	1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
Anzahl									
In freier Praxis	51 159	51 778	52 473	29 860	29 539	29 399	4 929	4 792	4 717
Hauptamtlich im Krankenhaus	42 245	45 138	47 698	784	844	947	X	X	X
In der Verwaltung*)	10 506	10 487	10 809	761	766	836	3 732	3 790	4 327
Insgesamt	103 910	107 403	110 980	31 405	31 149	31 182	8 661	8 582	9 044
dar.: Ausländer	5 294	5 808	6 514	832	1 084	1 200	107	124	154
auf 100 000 Einwohner									
In freier Praxis	83,2	83,8	84,5	48,6	47,8	47,3	X	X	X
Hauptamtlich im Krankenhaus	68,7	73,0	76,8	1,3	1,4	1,5	X	X	X
In der Verwaltung*)	17,1	17,0	17,4	1,2	1,2	1,3	X	X	X
Insgesamt	169,0	173,8	178,7	51,1	50,4	50,2	X	X	X
dar.: Ausländer	8,6	9,4	10,5	1,3	1,8	1,9	X	X	X

5.10.2 Nach Ländern 1973

Land	Ärzte						Zahnärzte		Tierärzte
	insgesamt		ohne Facharztllätigkeit		Fachärzte				
			zusammen	dar. haupt- amtlich im Krankenhaus	zusammen	dar. haupt- amtlich im Krankenhaus			
	G	V	G	G	G	G	G	V	G
(G = Grundzahlen, V = Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner) →									
Schleswig-Halstein	4 293	166	2 553	994	1 740	657	1 387	54	539
Hamburg	4 905	280	2 788	1 458	2 117	735	1 382	79	154
Niedersachsen	11 008	152	6 322	2 523	4 686	1 986	3 256	45	1 701
Bremen	1 503	206	733	418	770	278	420	58	48
Nordrhein-Westfalen	28 950	168	15 991	7 806	12 959	5 309	7 470	43	1 485
Hessen	10 561	189	5 977	2 533	4 584	1 915	3 118	56	908
Rheinland-Pfalz	5 554	150	3 289	1 242	2 265	882	1 517	41	388
Baden-Württemberg	16 591	180	9 406	4 110	7 185	2 902	4 842	52	1 042
Bayern	19 270	178	11 634	4 865	7 636	2 795	5 927	55	2 226
Saarland	1 896	171	1 083	578	813	398	430	39	60
Berlin (West)	6 449	315	3 616	2 256	2 833	1 058	1 433	70	493
Bundesgebiet	110 980	179	63 392	28 783	47 588	18 915	31 182	50	9 044

*) Jeweils am 31. 12., Tierärzte jeweils am 1. 7.

*) Hauptamtlich tätige Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, Werksärzte und sonstige angestellte Ärzte in der

Industrie oder Privatwirtschaft sowie hauptamtlich tätige Tierärzte im Schlachthofdienst, in der Fleischuntersuchung außerhalb der Schlachthöfe, in Veterinäruntersuchungs-Tiergesundheitsämtern, im Hochschuldienst, bei der Bundeswehr und in der Industrie.

5.11 Zahl und Fachpersonal der Gesundheitsämter und Apotheken am 31. 12. 1973

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Gesundheitsämter	383	15	7	63	5	82	41	39	37	74	8	12
Ärzte*)	2 691	101	260	209	43	675	284	95	276	391	35	322
dar.: vollbeschäftigt	1 954	82	99	159	37	581	169	85	173	332	30	207
Zahnärzte	1 422	21	19	92	7	153	54	6	56	965	4	45
dar.: vollbeschäftigt	296	10	14	26	6	114	42	6	27	13	4	34
Krankenschwestern bzw. -pfleger*)	305	11	—	38	26	51	35	14	—	111	11	8
Medizinisch-technische Assistenten	663	32	46	86	14	238	51	22	73	40	11	50
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	1 160	49	22	139	46	337	75	47	97	180	22	146
Sozialarbeiter, Fürsorge*)	2 911	83	101	368	19	805	117	130	336	401	57	494
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	1 014	22	124	74	7	199	96	19	106	135	4	228
Apotheken*)	12 868	472	401	1 363	153	3 562	1 238	784	1 884	2 211	245	555
Apotheker	24 052	902	1 150	2 395	345	6 381	2 172	1 217	3 523	3 949	375	1 643
Kandidaten der Pharmazie*)	182	12	—	—	—	—	44	58	—	—	10	58
Vorgeprüfte Apothekeranwärter*)	3 056	243	297	605	69	—	635	203	562	—	45	397
Apothekerpraktikanten*)	563	16	4	185	18	—	81	138	54	—	24	43
Pharmazeutisch-technische Assistenten*)	5 227	206	241	659	99	2 614	408	257	330	—	70	343
Apothekenhelfer*)	15 839	837	696	—	427	5 316	1 945	1 341	3 801	—	643	833
Apothekenhelferlehrlinge*)	7 442	401	174	—	128	2 684	838	1 012	1 792	—	273	140

*) Ohne die für die Gesundheitsämter tätigen Ärzte überörtlicher Träger der Sozialhilfe.

*) Einschl. Kinderkrankenschwestern.

*) Einschl. Wohlfahrts- und Gesundheitspfleger.

*) Einschl. Zweig- und Krankenhausapotheken, jedoch ohne Dispensieranstalten.

*) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

*) Ohne Bayern.

*) Einschl. Laboranten in Baden-Württemberg.

5.12 Krankenhäuser und planmäßige Betten

Stichtag 31. 12. Bettenzahl Land	Insgesamt			Öffentliche Krankenhäuser		Freie gemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Kranken- häuser	Planmäßige Betten		Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten
	Anzahl		auf 100 000 Einwohner	Anzahl					
1971	3 545 ¹⁾	690 236	1 122	1 340	377 477	1 248	251 780	957	60 979
1972	3 519 ¹⁾	701 263	1 135	1 322	381 315	1 239	255 002	958	64 946
1973	3 494 ¹⁾	707 460	1 139	1 330	386 489	1 217	253 252	947	67 719

1973 nach Größenklassen

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten									
unter 25	307	4 724	8	50	891	32	533	225	3 300
25 — 50	477	17 514	28	111	4 147	116	4 381	250	8 986
50 — 100	701	49 330	79	223	16 168	199	13 888	279	19 274
100 — 150	484	58 118	94	196	23 762	191	22 781	97	11 575
150 — 200	376	64 059	103	162	27 753	173	29 221	41	7 085
200 — 300	483	114 854	185	227	53 874	214	51 027	42	9 953
300 — 400	262	91 414	147	111	39 685	144	49 383	7	2 346
400 — 500	140	61 492	99	63	27 676	77	33 816	—	—
500 — 600	61	32 545	52	27	14 447	33	17 522	1	576
600 — 800	83	56 032	90	53	35 885	28	18 864	2	1 283
800 — 1 000	31	27 217	44	26	22 926	4	3 486	1	805
1 000 und mehr	89	130 161	210	81	119 275	6	8 350	2	2 536

1973 nach Ländern

Schleswig-Holstein	120	25 702	996	58	18 290	26	5 968	36	1 444
Hamburg	57	20 434	1 167	17	13 441	23	6 184	17	809
Niedersachsen	384	74 108	1 021	144	42 797	129	23 147	111	8 164
Bremen	22	8 377	1 149	10	5 790	6	2 204	6	383
Nordrhein-Westfalen	723	190 898	1 107	164	70 968	484	115 593	75	4 337
Hessen	343	65 973	1 182	129	37 628	98	17 737	116	10 608
Rheinland-Pfalz	220	43 579	1 178	63	19 043	100	19 843	57	4 693
Baden-Württemberg	676	103 662	1 122	306	63 008	138	24 923	232	15 731
Bayern	768	126 420	1 165	389	86 876	128	21 678	251	17 866
Saarland	44	12 989	1 168	19	8 571	17	3 842	8	576
Berlin (West)	137	35 318	1 725	31	20 077	68	12 133	38	3 108

*) In Bayern 1971: 11, 1972: 10 und 1973: 11 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

5.13 Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen am 31. 12. 1973 nach Zweckbestimmung

Zweckbestimmung	Insgesamt	Universitäts-	Übrige	Fachabteilungen in			
		Fachkrankenhäuser	Krankenhäusern	Allgemeinen	übrigen	Universitäts-	übrigen
				Universitäts-	Allgemeinen	fach-	Fach-
Fachkrankenhäuser bzw. Fach- abteilungen für Akut-Kranke	444 606	10 209	34 696	26 352	354 506	672	18 171
Innere Krankheiten	141 069	2 091	7 938	5 119	118 056	60	7 805
Infektionskrankheiten	9 391	—	—	583	7 238	330	1 240
Säuglings- und Kinderkrankheiten	30 787	1 207	6 350	3 074	18 223	110	1 823
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	133 327	1 926	6 647	4 596	117 294	—	2 864
Orthopädie	15 161	1 075	4 920	1 416	5 986	—	1 764
Urologie	12 680	—	638	940	10 682	40	380
Neurochirurgie	1 973	159	—	968	786	—	60
Zahn- und Kieferkrankheiten	1 834	254	7	548	999	—	26
Gynäkologie und Geburtshilfe	60 207	1 586	5 461	2 738	49 284	—	1 138
Entbindungsheim	183	—	121	62	—	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	18 131	463	753	1 836	14 582	—	497
Augenkrankheiten	8 616	695	1 051	1 746	5 077	—	47
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6 402	507	544	1 909	3 169	—	273
Röntgen- und Strahlenheilkunde	4 000	246	185	597	2 707	132	133
Sonstige Fachrichtungen	845	—	81	220	423	—	121
Sonderkrankenhäuser bzw. ent- sprechende Fachabteilungen	236 430	1 339	196 370	3 857	15 027	164	19 673
Tuberkulose	22 512	—	15 949	368	3 668	53	2 474
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflege- anstalten)	111 063	1 070	93 497	2 271	2 251	—	11 974
Neurologie	9 718	269	1 781	941	4 391	111	2 225
Chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken	14 390	—	8 421	—	4 295	—	1 674
Sonstige Fachrichtungen	78 747	—	76 722	277	422	—	1 326
Insgesamt	681 036¹⁾	11 548	231 066	30 209	369 533	836	37 844

¹⁾ Ohne 4 986 außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen und 21 438 in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen.

5.14 Krankenbewegung in den Krankenhäusern

Jahr Zweckbestimmung	Kranken- bestand am 1. 1.	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31. 12.	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durchschnittliche		
				insgesamt	darunter durch Tod			Verweil- dauer in Tagen ¹⁾	Betten- ausnutzung ²⁾	
	1 000							Anzahl	%	
Krankenhäuser insgesamt										
1971	454,7	9 195,0	9 649,6	9 179,2	388,0	470,4	222 935	24,3	88,5	
1972	468,4	9 361,0	9 829,5	9 366,5	392,3	463,0	224 215	23,9	87,4	
1973	458,8	9 548,3	10 007,1	9 569,2	395,0	437,9	223 500	23,4	86,6	
Krankenhäuser für Akut-Kranke										
1971	284,7	8 181,0	8 465,7	8 167,7	363,4	298,0	146 613	17,9	86,2	
1972	298,7	8 297,1	8 595,8	8 300,8	369,8	295,0	148 073	17,8	85,1	
1973	294,6	8 437,2	8 731,8	8 454,1	373,1	277,7	148 855	17,6	84,8	
davon (1973):										
Allgemeine Krankenhäuser										
ohne abgegrenzte Fachabteilungen	13,4	347,0	360,4	347,8	13,3	12,6	6 591	19,0	84,2	
mit abgegrenzten Fachabteilungen	250,6	7 146,9	7 397,5	7 159,8	340,4	237,6	125 134	17,5	84,8	
Krankenhäuser für innere Krankheiten	7,2	151,1	158,2	151,8	9,0	6,4	3 830	25,3	91,8	
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	7,8	177,5	185,3	178,5	3,1	6,8	3 332	18,7	78,8	
Krankenhäuser für Chirurgie ³⁾	4,7	213,7	218,4	214,0	4,7	4,4	3 103	14,5	84,5	
Unfallkrankenhäuser	1,7	30,0	31,7	30,1	0,8	1,6	843	28,1	96,4	
Orthopädische Krankenhäuser	4,0	61,7	65,7	62,1	0,5	3,6	2 220	35,9	87,6	
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	3,5	206,9	210,5	207,4	0,6	3,1	2 278	11,0	78,4	
Sonstige Fachkrankenhäuser	1,7	102,5	104,2	102,5	0,7	1,7	1 524	14,9	79,7	
Sonderkrankenhäuser										
1971	170,0	1 014,0	1 184,0	1 011,5	24,6	172,5	76 322	75,4	93,2	
1972	169,7	1 063,9	1 233,7	1 065,7	22,5	168,0	76 142	71,5	92,2	
1973	164,2	1 111,1	1 275,3	1 115,0	21,9	160,3	74 645	66,8	86,5	
davon (1973):										
Tuberkulose-Krankenhäuser	14,0	64,4	78,4	65,4	3,1	13,1	5 905	91,0	83,8	
Krankenhäuser für Psychiatrie ⁴⁾	63,8	88,5	152,2	90,0	7,9	62,3	23 127	259,5	96,0	
Krankenhäuser für Neurologie	1,8	21,4	23,1	21,4	0,2	1,7	907	42,4	111,1	
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	42,8	95,7	138,4	97,7	6,0	40,7	15 487	160,2	97,7	
Rheuma-Krankenhäuser	2,5	50,5	53,0	50,4	—	2,6	1 480	29,3	91,1	
Krankenhäuser für chronisch Kranke ⁵⁾	8,4	11,1	19,5	10,9	3,5	8,6	3 152	286,8	94,4	
Kur-Krankenhäuser	23,4	673,1	696,4	672,9	0,3	23,5	20 456	30,4	83,2	
Sonstige Fachkrankenhäuser	7,7	106,4	114,2	106,3	0,9	7,9	4 132	38,8	78,8	

¹⁾ Pflegetage mal 2 dividiert durch Zugang plus Abgang.

²⁾ Pflegetage mal 100 dividiert durch planmäßige Betten mal 365.

³⁾ Einschl. Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten.

⁴⁾ Einschl. Heil- und Pflegeanstalten.

⁵⁾ Einschl. geriatrische Kliniken.

6 Bildung und Kultur

6.0 Vorbemerkung

Schulen

Öffentliche Schulen: Staatliche und solche nichtstaatliche Schulen, die nach dem Landesrecht als öffentliche Schulen gelten, z. B. Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen werden.

Private Schulen: Alle nichtöffentlichen Schulen.

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergärten (auch für Behinderte) und Einrichtungen mit Vorklassen: Einrichtungen der vorschulischen Erziehung, die überwiegend Grundschulen oder Schulen für Behinderte angegliedert sind. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Besuch dieser Schulen vor. — Vorklassen werden von Kindern besucht, die noch nicht schulpflichtig, jedoch schulfähig sind. Die Übergänge sind fließend.

Grundschulen (1. bis 4. bzw. 6. Schuljahrgang) vermitteln Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten in einem gemeinsamen Bildungsgang. Danach kann der Übergang auf weiterführende allgemeinbildende Schulen (Realschulen, Gymnasien) erfolgen.

Hauptschulen (5. bzw. 7. bis 9. Schuljahrgang) vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine erfolgreiche praktische Berufsausbildung. Sie bilden in der Regel mit der Grundschule eine organisatorische Einheit.

In einigen Ländern sind aus schulorganisatorischen Gründen Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) zusammengefaßt. Außerdem können diesen Schulen Realschulklassen und Klassen für Behinderte angegliedert sein. Die Daten dieser Klassen sind in den Ergebnissen der Realschulen bzw. der Schulen für Behinderte enthalten.

Die Vollzeitschulpflicht an diesen Schulen beträgt in allen Ländern insgesamt 9 Jahre.

Schulen für Behinderte (Sonderschulen): Einrichtungen, deren Besuch — wie bei den Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) — der allgemeinen Vollzeitschulpflicht unterliegt. Sie dienen der Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit genügendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können.

Realschulen (5. bzw. 7. bis 10. Schuljahrgang): Einrichtungen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen, die den Besuch der Grundschule voraussetzen. Der Abschluß der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene, nichtakademische Berufe aller Art; er wird der Fachschulreife gleichgestellt. Das Abschlußzeugnis berechtigt zum Besuch der Fachoberschule oder des Fachgymnasiums.

Gymnasien (5. bzw. 7. bis 13. Schuljahrgang): Einrichtungen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen, die im Normalfall den Besuch der Grundschule voraussetzen. Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch in der Regel den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums (Reifezeugnis oder Abitur) berechtigt zum Studium an wissenschaftlichen Hochschulen.

Gesamtschulen: Pädagogische und organisatorische Zusammenfassungen verschiedener Schulgattungen zu Schuleinheiten. Es wird zwischen kooperativen und integrierten Gesamtschulen unterschieden. Kooperative Gesamt-

schulen sind Einrichtungen, bei denen die verschiedenen Schulgattungen getrennt unterrichtet werden, die jedoch organisatorisch in einer gemeinsamen Schulanlage zusammengefaßt sind. In einigen Ländern bilden der 5. und 6. Schuljahrgang eine Einheit, die sogenannte Orientierungsstufe. Integrierte Gesamtschulen sind Einrichtungen, bei denen die verschiedenen Schulgattungen schulformübergreifend zusammengefaßt sind. Hierzu zählen im weiteren Sinne auch die Freien Waldorfschulen. 1965 bis 1970 wurden die Schüler der Grundstufe bei den Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), die Schüler der Oberstufe bei den Gymnasien mit nachgewiesen.

Schulen der beruflichen Ausbildung

Berufsschulen: Schulen im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht mit der Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie werden in der Regel von Jugendlichen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Abschluß der praktischen Berufsausbildung besucht. Zu unterscheiden ist zwischen Voll- und Teilzeitschulen. Die Vollzeitschule hat die Aufgabe, im Rahmen des Berufsgrundbildungsjahres allgemeine und auf der Breite eines Berufsfeldes (z. B. Wirtschaft und Verwaltung, Metall) fachtheoretische und fachpraktische Lerninhalte als berufliche Grundbildung zu vermitteln.

Der erfolgreiche Abschluß des Berufsgrundbildungsjahres wird als erstes Jahr der Berufsausbildung in den dem jeweiligen Berufsfeld zugeordneten Berufen angerechnet.

Die Teilzeitschule wird von Auszubildenden und sonstigen berufsschulpflichtigen Jugendlichen besucht.

Sofern Jugendliche weiterführende allgemeinbildende Vollzeitschulen oder Berufsfachschulen besuchen, sind sie vom Besuch der Berufsschule befreit.

Berufsschulen für Behinderte: Berufsschulen, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen. Diese Einrichtungen sind häufig Vollzeitschulen.

Berufsaufbauschulen werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule neben derselben oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen 1 bis 1½, bei Teilzeitschulen 3 bis 3½ Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

Berufsfachschulen: Schulen mit voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Dazu zählen auch die Pflegevorschulen an Schulen des Gesundheitswesens (in der Regel freie Einrichtungen an Krankenanstalten sowie an sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Einrichtungen mit 2- bis 3jähriger Schulbesuchsdauer). Der Abschluß einer Pflegevorschule berechtigt im allgemeinen zum Eintritt in eine Krankenpflegeschule, teilweise auch zum Eintritt in eine Fachschule für Sozialarbeit. Niveaumäßig sind die zu freien Einrichtungen zählenden Pflegevorschulen den als Berufsfachschulen geltenden Pflegevorschulen gleichzusetzen (siehe Fachschulen: Schulen des Gesundheitswesens).

Fachoberschulen, Fachgymnasien:

Fachoberschulen sind Einrichtungen, die in 2 Jahren zur Fachhochschulreife führen. Die Aufnahme in eine solche Schule setzt den Realschulabschluß oder einen gleichwertigen Abschluß voraus. Der erfolgreiche Abschluß berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule.

Fachgymnasien sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert 3 Jahre (11. bis 13. Schuljahrgang). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

Schulen der allgemeinen Fortbildung (Einrichtungen des sogenannten zweiten Bildungsweges)

Abendrealschulen: Einrichtungen, die in der Regel Berufstätige in Abendkursen (6 Ausbildungshalbjahre) zum Realschulabschluß führen.

Abendgymnasien: Einrichtungen, die Berufstätige in einem Lehrgang (Hauptkurs) von mindestens 3 Jahren zur Reifeprüfung (Abitur) führen. Für die Aufnahme in den Hauptkurs muß eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens 3jährige geregelte Berufstätigkeit nachgewiesen werden. Der Bewerber muß mindestens 19 Jahre alt sein und in der Regel vor Eintritt in den Hauptkurs einen Vorkurs von mindestens halbjähriger Dauer absolvieren. Die Teilnehmer der Abendgymnasien müssen mit Ausnahme der letzten 1 1/2 Studienjahre berufstätig sein.

Kollegs: Institute zur Erlangung der Hochschulreife (Abitur) in Vollzeitform. Für den Eintritt in das Kolleg muß der Bewerber mindestens 19 Jahre alt sein. Zudem wird in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein gleichwertiger beruflicher Werdegang vorausgesetzt. Die Schulausbildungsdauer beträgt im Hauptkurs 5 Halbjahre. Häufig ist dem Hauptkurs ein halbjähriger Vorkurs vorgeschaltet. Die Kollegiaten dürfen während der Schulbesuchszeit keine berufliche Tätigkeit ausüben.

Berufsoberschulen gibt es nur in Bayern; in Baden-Württemberg **Technische Oberschulen**. Diese Schulen haben im großen und ganzen die gleichen Schulbesuchsbedingungen wie die Kollegs. Sie sind lediglich fachspezifisch orientiert.

Schulen der beruflichen Fortbildung

Fachschulen werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung, oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf (z. B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen 6 Monaten und 3 Jahren. Von den Fachschulen in Teilzeitform (Abendschulen) wurden bis 1972 nur die Technikerschulen statistisch ermittelt. Hier betrug die Ausbildungszeit 6 bis 8 Halbjahre.

Schulen des Gesundheitswesens vermitteln die Ausbildung für Gesundheitsdienstberufe (z. B. Kranken- und Kinderkrankenpflegerinnen, Hebammen, Masseure, Beschäftigungstherapeuten). Die Aufnahmebedingungen sind je nach Berufswahl recht unterschiedlich. Der erfolgreiche Abschluß (staatlich anerkanntes Abschlußzeugnis) berechtigt zur Ausübung des gewählten Berufes.

Schulabgänger

Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht: Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), Schulen für Behinderte, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

(9 Jahre) aus den allgemeinbildenden Schulen entlassen werden. Bei den Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen werden hier die Zahlen jener Schüler bis einschließlich 10. Schuljahrgang nachgewiesen, die auf berufsbildende Vollzeitschulen oder in einen Beruf übergegangen sind, ohne den Realschulabschluß oder das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang der Gymnasien erhalten zu haben.

Schulabgänger mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß: Schüler mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule, das die sogenannte Fachschulreife bescheinigt.

Schulabgänger mit Hochschul- und Fachhochschulreife: Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, der technischen und Berufsoberschulen sowie der Fachgymnasien und Fachoberschulen, das zum Studium an Hoch- und Fachhochschulen berechtigt.

Berufliche Ausbildung

Auszubildende (Lehrlinge): Personen, die in der Regel aufgrund eines Ausbildungsvertrages (Berufsbildungsgesetz) ausgebildet werden.

Hochschulen

Als **Hochschulen** werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen, die sowohl der Berufsausbildung dienen als auch den Auftrag haben, im Bereich der wissenschaftlichen Forschung tätig zu werden.

Fachhochschulen: Größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß ist eine Fortsetzung des Studiums an einer wissenschaftlichen Hochschule möglich. Diese Einrichtungen werden ab 1972 bei den Hochschulen nachgewiesen.

Kunsthochschulen: Hochschulen für Musik, bildende Künste, Film und Fernsehen und Gestaltung. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann auch aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Wissenschaftliche Hochschulen: Universitäten, technische Universitäten, theologische Hochschulen und pädagogische Hochschulen. Ihr Besuch setzt die Hochschulreife voraus.

Als **Personal an Hochschulen** zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das technische, Verwaltungs- und sonstige Personal.

Zum wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören neben den Hochschullehrern im engeren Sinne (z. B. Professoren, Assistenzprofessoren, wissenschaftliche Räte, Dozenten) auch Bibliotheksdirektoren, Oberärzte, Oberingenieure, wissenschaftliche Assistenten und Angestellte, der gesamte Lehrkörper der Ingenieurschulen und höheren Fachschulen, die Lehrkräfte für besondere Aufgaben (Instrumentallehrer, Werkstattlehrer), Lehrbeauftragte, Tutoren, nichtstudentische wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zum technischen Personal gehören beispielsweise Ingenieure, technische Assistenten, Techniker und Handwerker, zum Verwaltungsdienst zählen die Beamten und Angestellten der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und zum sonstigen Personal die Hausmeister, Pfortner, Gärtner usw.

Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen werden aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Fakultäten und der sonstigen Prüfungsämter nachgewiesen.

6.1 Schulen und Hochschulen*)

Schulgattung	Schuljahr/Wintersemester								
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Schulen									
Schulen der allgemeinen Ausbildung	35 554	35 109	34 178	33 203	30 413	29 615	29 354	29 043	28 579
Schulkindergärten ¹⁾	556	623	740	592	858	1 303	1 851	2 276	2 708
Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	30 048	29 217	27 678	26 480	23 069	21 504	20 470	19 590	18 561
Schulen für Behinderte (Sonderschulen)	1 469	1 641	1 834	2 015	2 191	2 381	2 493	2 540	2 593
Realschulen	1 555	1 660	1 863	1 969	2 057	2 116	2 166	2 224	2 252
Gymnasien	1 926	1 968	2 063	2 147	2 238	2 311	2 250	2 268	2 300
Gesamtschulen	—	—	—	—	—	—	124	145	165
Schulen der beruflichen Ausbildung	4 828	4 688	4 935	5 091	5 585	5 602	5 629	5 616	5 821
Berufsschulen (einschl. Schulen für Behinderte)	2 128	1 814	1 807	1 799	1 770	1 702	1 619	1 550	1 772
Berufsaufbauschulen	668	704	713	748	748	595	533	503	488
Berufsfachschulen	2 032	2 170	2 415	2 544	2 744	2 774	2 846	2 837	2 780
Fachoberschulen, Fachgymnasien	—	—	—	—	323	531	631	726	781
Schulen der allgemeinen Fortbildung	106	125	146	156	173	183	209	224	240
Abendrealschulen	42	53	69	76	91	98	104	112	121
Abendgymnasien	36	39	40	41	42	44	48	48	53
Kollegs, Berufsoberschulen	28	33	37	39	40	41	57	64	66
Schulen der beruflichen Fortbildung	2 767	2 902	3 072	3 160	3 222	3 140	3 050	3 107	3 148
Fachschulen	—	1 464	1 430	1 446	1 460	1 327	1 354	1 381	1 384
Schulen des Gesundheitswesens	—	1 296	1 495	1 564	1 615	1 664	1 696	1 726	1 764
Ingenieurakademien ²⁾	135	142	147	150	147	149	—	—	—
Hochschulen	165	187	198	190	123	125	280	279	288
Fachhochschulen ³⁾	—	—	—	—	—	—	156	143	147
Kunsthochschulen	27	27	28	27	27	27	26	27	30
Wissenschaftliche Hochschulen ⁴⁾	138	160	170	163	96	98	98	109	111
Insgesamt	43 420	43 011	42 529	41 800	39 516	38 665	38 522	38 269	38 076
Schüler/Studenten									
Schulen der allgemeinen Ausbildung	7 297 903	7 550 237	7 886 465	8 187 772	8 602 404	8 945 815	9 290 072	9 571 321	9 794 423
Schulkindergärten ¹⁾	11 060	12 312	13 748	12 928	22 401	33 422	50 441	65 613	80 054
Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	5 607 376	5 710 923	5 755 496	5 886 842	6 113 629	6 347 451	6 476 721	6 509 286	6 499 824
Schulen für Behinderte (Sonderschulen)	182 415	198 833	228 290	256 050	290 846	322 037	346 115	364 688	377 767
Realschulen	539 181	590 028	694 494	760 980	826 201	863 450	912 511	981 205	1 043 570
Gymnasien	957 871	1 038 141	1 194 437	1 270 972	1 349 327	1 379 455	1 442 792	1 567 274	1 686 620
Gesamtschulen	—	—	—	—	—	—	61 492	83 253	106 588
Schulen der beruflichen Ausbildung	2 000 589	1 979 819	2 036 956	2 018 916	1 911 354	1 907 936	1 920 334	2 000 853	2 048 778
Berufsschulen (einschl. Schulen für Behinderte)	1 780 044	1 747 444	1 780 205	1 754 765	1 631 920	1 599 840	1 576 513	1 619 200	1 644 655 ⁵⁾
Berufsaufbauschulen	52 999	56 280	57 529	60 040	51 625	40 382	37 756	36 775	34 260
Berufsfachschulen	167 546	176 095	199 222	204 111	207 060	208 741	219 860	239 212	254 839
Fachoberschulen, Fachgymnasien	—	—	—	—	20 749	58 973	86 205	105 666	115 024
Schulen der allgemeinen Fortbildung	14 833	16 624	19 000	21 296	23 468	25 120	28 641	31 467	35 417
Abendrealschulen	4 139	5 225	6 495	7 696	8 398	8 800	8 994	9 707	11 140
Abendgymnasien	7 257	7 552	8 227	8 808	9 361	9 958	11 162	12 416	14 160
Kollegs, Berufsoberschulen	3 437	3 847	4 278	4 792	5 709	6 362	8 485	9 344	10 117
Schulen der beruflichen Fortbildung	206 530	212 419	220 531	230 280	247 592	269 428	180 205	190 459	197 537
Fachschulen	—	108 634	109 515	113 154	120 174	102 331	115 040	122 747	124 486
Schulen des Gesundheitswesens	—	42 043	49 135	53 719	58 096	61 433	65 165	67 712	73 051
Ingenieurakademien ²⁾	60 616	61 742	61 881	63 407	69 322	105 664	—	—	—
Hochschulen	312 255	336 255	345 851	367 843	386 244	421 976	597 647	663 138	729 207
Fachhochschulen ³⁾	—	—	—	—	—	—	119 291	112 867	121 982
Kunsthochschulen	8 721	8 937	9 133	9 480	10 075	11 486	12 312	14 017	14 943
Wissenschaftliche Hochschulen ⁴⁾	303 534	327 318	336 718	358 363	376 169	410 490	466 044	536 254	592 282
Insgesamt	9 832 110	10 095 354	10 508 803	10 826 107	11 171 062	11 570 275	12 016 899	12 457 238	12 805 362
Vollzeitlehrer⁶⁾									
Schulen der allgemeinen Ausbildung	242 550	254 600	269 784	282 911	296 182	312 684	333 077	362 104	384 212
Schulen der beruflichen Ausbildung	32 690	33 523	34 126	34 805	35 071	36 448	39 121	40 593	46 768
Schulen der allgemeinen Fortbildung	598	686	754	836	849	900	1 055	1 150	1 268
Schulen der beruflichen Fortbildung	7 647	6 897	6 737	6 797	7 060	5 788	4 503	7 332	7 043
Hochschulen	—	—	—	—	—	—	—	65 802 ⁷⁾	68 286 ⁸⁾
Insgesamt	290 280	312 029	318 337	332 773	344 828	363 126	384 335	476 981	507 577

*) Öffentliche und private Schulen. — 1972 und 1973 vorläufige Ergebnisse. — Angaben für wissenschaftliche und Kunsthochschulen im Rahmen der »Kleinen Hochschulstatistik« bis einschl. 1971; ab 1972 im Rahmen der Vorab-Aufbereitung der Studentenstatistik.

1) Einschl. Schulkindergärten für Behinderte und Einrichtungen mit Vorklassen. — 1968 ohne Niedersachsen.

2) Bis 1970.

3) 1971 einschl. der noch nicht umgewandelten Ingenieurakademien und höheren Fachschulen.

4) Universitäten, technische Universitäten, theologische Hochschulen und pädagogische Hochschulen einschl. lehrerbildende Einrichtungen; ab 1969 ohne lehrerbildende Einrichtungen.

5) Einschl. Schüler im Berufsgrundbildungsjahr.

6) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer.

7) Personalerhebungen im Hochschulbereich ab 2. 10.; wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

6.2 Schulen, Schüler und Lehrer 1973*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer ¹⁾			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		Vollzeitlehrer ²⁾		Teilzeitlehrer ²⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schulkindergärten und Einrichtungen mit Vorklassen (einschl. Schulkindergärten für Behinderte)									
Schleswig-Holstein	183	7 512	3 472	127	56	276	275	2	1
Hamburg	181	4 057	1 634	254	116	412	391	—	—
Niedersachsen	454	14 668	6 676	287	145	490	483	411	366
Bremen	80	2 172	931	90	47	117	117	6	4
Nordrhein-Westfalen	822	19 882	8 243	1 330	612	1 065	1 065	60	54
Hessen	230	3 345	1 423	380	177	240	234	8	8
Rheinland-Pfalz	63	1 778	755	69	25	113	109	12	10
Baden-Württemberg	240	8 055	3 657	423	190	729	706	208	159
Bayern	204	4 154	2 023 ⁴⁾	136	45 ⁴⁾	728	615	—	—
Saarland	23	785	364	39	20	31	28	33	28
Berlin (West)	228	13 646	6 541	798	374	377	369	1	1
Bundesgebiet	2 708	80 054	35 719	3 933	1 807	4 578	4 392	741	631
Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)									
Schleswig-Holstein	815	252 642	121 949	3 675	1 734	8 282	5 343	821	561
Hamburg	304	143 390	69 834	5 958	2 802	5 661	4 153	517	132
Niedersachsen	2 733	823 718	397 412	5 958	2 802	29 429	18 858	4 343	2 978
Bremen	147	69 024	33 385	2 851	1 374	2 887	1 902	353	210
Nordrhein-Westfalen	5 033	1 762 213	858 735	82 659	39 544	54 646	35 193	22 358	8 115
Hessen	1 549	536 708	260 722	29 941	14 242	15 892	9 908	2 635	1 072
Rheinland-Pfalz	1 377	416 654	203 025	—	—	15 573	9 146	2 561	733
Baden-Württemberg	2 917	950 797	462 315	60 033	29 008	33 223	20 238	6 697	2 990
Bayern	2 986	1 251 113	611 246	36 420	17 424	40 232	23 254	10 377	2 908
Saarland	392	123 945	60 679	3 454	1 670	4 417	2 237	667	184
Berlin (West)	308	169 620	83 020	13 062	6 065	7 597	5 431	142	80
Bundesgebiet	18 561	6 499 824	3 162 322	238 053	113 863	217 839	135 663	51 471	19 963
Schulen für Behinderte (Sonderschulen) (einschl. Klassen für Behinderte an Grund- und Hauptschulen)									
Schleswig-Holstein	138	19 400	7 320	132	56	1 271	802	135	98
Hamburg	70	10 300	4 154	156	63	965	632	29	16
Niedersachsen	254	42 899	17 055	349	143	3 260	1 971	373	251
Bremen	24	4 333	1 766	55	19	448	293	87	51
Nordrhein-Westfalen	698	121 157	49 287	2 457	998	8 035	5 276	1 095	407
Hessen	238	29 255	11 737	626	259	2 265	1 357	230	130
Rheinland-Pfalz	165	16 632	6 796	64	21	1 602	996	241	131
Baden-Württemberg	529	62 557	25 083	3 028	1 303	5 709	3 705	655	403
Bayern	366	52 314	20 639	870	360	2 918	1 633	1 224	499
Saarland	51	6 702	2 835	148	62	393	183	102	72
Berlin (West)	60	12 218	4 968	228	86	1 227	820	24	14
Bundesgebiet	2 593	377 767	151 640	8 113	3 370	28 093	17 668	4 195	2 072
Realschulen (einschl. Realschulklassen an Grund- und Hauptschulen)									
Schleswig-Holstein	132	66 803	35 529	312	160	2 813	1 356	274	121
Hamburg	148	26 104	13 515	320	159	1 300	602	63	27
Niedersachsen	260	155 034	83 310	648	337	6 258	2 999	1 012	382
Bremen	38	11 037	5 627	153	69	489	216	53	15
Nordrhein-Westfalen	530	279 351	149 391	2 690	1 425	10 936	6 106	6 612	2 155
Hessen	271	86 345	45 344	1 126	610	2 941	1 232	355	117
Rheinland-Pfalz	97	51 862	27 649	165	83	2 068	950	412	135
Baden-Württemberg	391	180 511	98 826	2 027	1 078	7 497	3 633	1 163	443
Bayern	307	149 702	83 295	1 250	691	6 734	3 665	3 466	1 174
Saarland	25	15 770	9 010	107	43	678	330	44	14
Berlin (West)	53	21 051	11 169	451	227	1 228	657	49	18
Bundesgebiet	2 252	1 043 570	562 665	9 249	4 882	42 942	21 746	13 503	4 601
Gymnasien									
Schleswig-Holstein	86	66 266	31 594	590	285	3 562	1 087	956	162
Hamburg	88	55 532	27 402	792	387	2 746	1 070	663	189
Niedersachsen	222	179 011	85 427	1 014	494	9 168	3 408	2 913	697
Bremen	28	22 400	10 618	228	98	1 345	466	512	136
Nordrhein-Westfalen	627	488 723	233 119	5 383	2 689	21 659	8 360	21 014	5 475
Hessen	191	142 334	65 092	2 459	1 192	6 594	2 089	1 681	398
Rheinland-Pfalz	134	108 514	51 113	—	—	5 128	1 673	1 119	337
Baden-Württemberg	449	281 188	127 957	3 886	1 847	13 352	4 966	2 476	836
Bayern	369	270 843	120 450	3 832	1 806	13 535	4 144	6 602	1 750
Saarland	39	35 434	15 670	271	140	1 664	494	175	26
Berlin (West)	67	36 375	17 874	630	314	2 584	1 185	330	182
Bundesgebiet	2 300	1 686 620	786 316	19 085	9 252	81 337	28 942	38 441	10 188

Fußnoten siehe S. 101.

6.2 Schulen, Schüler und Lehrer 1973*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer ¹⁾			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		Vollzeitlehrer ²⁾		Teilzeitlehrer ²⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Gesamtschulen (einschl. Freie Waldorfschulen)									
Schleswig-Holstein	3	1 792	820	9	4	121	59	1	—
Hamburg	11	13 157	6 349	265	117	415	217	61	27
Niedersachsen	12	8 799	4 169	135	65	688	328	69	36
Bremen	6	4 121	2 021	82	49	222	93	70	31
Nordrhein-Westfalen	24	20 053	9 531	321	146	1 192	547	451	176
Hessen	66	31 768	15 365	805	371	5 045	2 243	987	319
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	22	11 813	5 864	400	202	736	358	109	53
Bayern	6	4 875	2 457	138	71	296	150	38	18
Saarland	1	721	332	8	3	39	15	3	—
Berlin (West)	14	9 489	4 581	683	339	669	363	43	11
Bundesgebiet	165	106 588	51 489	2 846	1 367	9 423	4 373	1 832	671
Berufsschulen									
Vollzei form (Berufsgrundbildungsjahr)									
Schleswig-Holstein	15	520	251	2	—	—	—	—	—
Hamburg	20	1 207	530	19	11	109	49	26	7
Niedersachsen	42	1 201	15	—	—	—	—	—	—
Bremen	6	144	50	2	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	117	5 145	2 148	97	54	—	—	—	—
Hessen	6	179	48	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	43	1 957	1 441	9	7	—	—	111	40
Baden-Württemberg	8	318	85	23	3	—	—	—	—
Bayern	32	1 544	480	46	21	—	—	—	—
Saarland	5	433	243	5	3	15	6	—	—
Berlin (West)	1	16	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	295	12 664	5 291	203	99	124	55	137	47
Teilzei form									
Schleswig-Holstein	54	62 090	25 935	510	171	1 236	326	748	94
Hamburg	39	35 749	14 576	1 194	373	789	225	349	58
Niedersachsen	156	177 039	76 081	1 932	680	2 999	780	2 142	273
Bremen	22	23 530	9 153	482	144	601	167	266	46
Nordrhein-Westfalen	304	472 816	193 657	12 853	4 743	12 567	4 758	8 407	1 518
Hessen	113	140 832	60 447	6 059	2 327	2 355	594	1 213	278
Rheinland-Pfalz	77	111 666	45 975	1 242	484	2 859	888	1 220	134
Baden-Württemberg	321	242 227	96 303	12 308	5 461	4 132	857	3 948	854
Bayern	220	299 589	119 946	8 411	3 438	4 166	1 115	5 261	897
Saarland	43	33 369	12 693	531	211	580	129	145	12
Berlin (West)	34	26 130	11 118	2 073	769	698	235	90	13
Bundesgebiet	1 383	1 625 037	665 884	47 595	18 801	32 982	10 074	23 789	4 177
Berufsschulen für Behinderte									
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	3	141	58	4	2	12	6	22	7
Niedersachsen	4	318	176	1	1	19	10	19	6
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	10	1 011	343	4	2	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	35	1 352	927	19	17	34	18	105	48
Bayern	34	2 009	756	46	21	51	27	211	44
Saarland	1	86	—	3	—	3	—	3	—
Berlin (West)	7	2 037	859	6	1	51	22	13	5
Bundesgebiet	94	6 954	3 119	83	44	170	83	373	110
Berufsfachschulen									
Schleswig-Holstein	108	6 363	3 906	61	21	520	250	289	43
Hamburg	47	5 600	3 829	174	80	457	280	234	76
Niedersachsen	362	26 172	17 653	120	87	1 218	761	1 388	520
Bremen	23	3 270	1 962	31	16	74	18	11	4
Nordrhein-Westfalen	731	61 434	38 954	522	349	—	—	—	—
Hessen	152	26 563	16 132	344	192	1 229	556	953	318
Rheinland-Pfalz	191	16 203	10 066	81	51	—	—	601	142
Baden-Württemberg	701	52 275	32 277	996	449	2 829	1 390	4 953	1 650
Bayern	335	45 897	31 403	1 879	1 015	2 053	1 183	2 229	810
Saarland	92	7 876	4 643	78	48	416	213	206	40
Berlin (West)	38	3 186	2 297	117	91	307	179	121	57
Bundesgebiet	2 780	254 839	163 122	4 403	2 399	9 103	4 830	10 985	3 660

Fußnoten siehe S. 101.

6.2 Schulen, Schüler und Lehrer 1973*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer ¹⁾			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer.		Vollzeitlehrer ²⁾		Teilzeitlehrer ³⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Berufsaufbauschulen									
Vollzeitform									
Schleswig-Holstein	8	390	98	2	1	22	—	23	2
Hamburg ⁴⁾	12	837	138	55	1	64	22	26	3
Niedersachsen	59	2 197	238	10	1	36	3	208	13
Bremen	10	595	238	2	—	—	—	38	4
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	24	1 280	264	30	2	34	10	39	8
Rheinland-Pfalz	26	1 317	365	5	1	—	—	—	—
Baden-Württemberg	55	2 899	714	19	4	129	19	370	61
Bayern ⁴⁾	112	13 455	3 687	150	32	241	81	753	94
Saarland	7	829	541	1	1	53	35	14	2
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	313	23 799	6 283	274	43	579	170	1 471	187
Teilzeitform									
Schleswig-Holstein	14	503	46	5	1	17	2	42	4
Hamburg	—	191	29	21	—	2	—	35	—
Niedersachsen	29	843	36	3	—	—	—	111	6
Bremen	1	93	3	—	—	—	—	15	—
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	30	1 184	66	18	—	4	—	84	7
Rheinland-Pfalz	34	2 546	348	12	2	—	—	—	—
Baden-Württemberg	48	2 822	173	42	4	—	—	191	15
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarland	19	2 279	257	14	2	—	—	303	9
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	175	10 461	958	115	9	23	2	781	41
Fachoberschulen, Fachgymnasien									
Schleswig-Holstein	30	4 768	1 738	14	3	386	111	289	43
Hamburg	25	3 650	1 052	34	8	247	67	171	21
Niedersachsen	115	12 589	3 811	37	12	420	117	789	86
Bremen	6	1 515	476	14	2	58	9	—	—
Nordrhein-Westfalen	274	43 886	12 151	627	84	—	—	—	—
Hessen	82	8 662	2 270	163	38	405	82	311	48
Rheinland-Pfalz	77	6 517	1 748	31	10	—	—	213	30
Baden-Württemberg	86	10 717	2 481	117	11	1 266	312	2 455	372
Bayern	57	18 970	4 400	163	26	833	128	1 124	132
Saarland	17	1 816	481	6	1	70	19	89	13
Berlin (West)	12	1 934	357	137	5	102	23	27	4
Bundesgebiet	781	115 024	30 965	1 343	200	3 787	868	5 468	749
Abendrealschulen									
Schleswig-Holstein	5	689	175	5	2	12	2	108	10
Hamburg	3	198	90	1	—	8	3	2	1
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	2	322	111	2	—	1	—	51	7
Nordrhein-Westfalen	28	3 626	1 519	50	21	33	8	623	95
Hessen	4	255	70	4	—	3	2	34	2
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	64	4 343	1 584	113	28	8	6	774	96
Bayern	5	785	259	23	5	25	8	71	11
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	10	922	479	31	10	6	2	168	27
Bundesgebiet	121	11 140	4 287	229	66	96	31	1 831	249
Abendgymnasien									
Schleswig-Holstein	2	283	112	1	—	3	1	84	2
Hamburg	4	1 131	592	13	3	44	13	47	2
Niedersachsen	5	829	346	9	2	37	13	61	7
Bremen	2	229	81	—	—	2	—	57	9
Nordrhein-Westfalen	13	4 919	1 847	98	36	198	54	600	61
Hessen	8	2 315	1 182	62	24	90	37	320	33
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	10	1 800	857	42	14	1	1	367	46
Bayern	4	981	426	45	20	30	10	51	11
Saarland	2	495	224	5	4	9	2	75	4
Berlin (West)	3	1 178	673	29	18	51	28	69	20
Bundesgebiet	53	14 160	6 340	304	121	465	159	1 731	195

Fußnoten siehe S. 101.

6.2 Schulen, Schüler und Lehrer 1973*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer ¹⁾			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		Vollzeitlehrer ²⁾		Teilzeitlehrer ³⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Kollegs und Berufsoberschulen									
Schleswig-Holstein	1	56	19	1	—	5	1	20	—
Hamburg	1	151	57	1	1	14	1	7	1
Niedersachsen	4	560	152	1	—	47	—	34	2
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	13	3 167	984	34	12	235	9	306	39
Hessen	7	906	360	7	3	88	1	37	10
Rheinland-Pfalz	3	699	206	3	1	60	—	41	4
Baden-Württemberg	13	1 357	297	7	3	65	7	238	22
Bayern	22	2 585	956	17	8	155	5	123	20
Saarland	1	123	56	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	1	513	303	5	1	38	2	34	9
Bundesgebiet	66	10 117	3 390	76	29	707	26	840	107
Fachschulen									
Vollzeitform									
Schleswig-Holstein	64	4 192	1 732	48	21	363	132	388	43
Hamburg	26	4 726	1 814	51	22	251	72	463	59
Niedersachsen	152	16 102	4 428	168	12	856	271	962	217
Bremen	12	2 193	717	29	7	116	56	196	37
Nordrhein-Westfalen	311	34 347	17 659	488	151	—	—	—	—
Hessen	80	5 993	2 455	78	26	461	176	365	79
Rheinland-Pfalz	74	5 081	2 204	100	25	133	32	522	101
Baden-Württemberg	269	18 357	6 144	487	120	1 213	350	2 529	432
Bayern	253	22 713	9 168	647	130	1 913	683	2 600	461
Saarland	16	1 409	431	21	6	63	17	238	27
Berlin (West)	32 ⁴⁾	4 003	2 152	293	99	224	91	219	29
Bundesgebiet	1 289	119 116	48 904	2 410	619	5 593	1 880	8 482	1 485
Teilzeitform									
Schleswig-Holstein	1	102	4	—	—	—	—	21	—
Hamburg	2	223	11	21	—	—	—	65	1
Niedersachsen	6	608	13	35	—	—	—	95	2
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	32	2 107	35	94	1	—	—	—	—
Hessen	11	611	14	25	—	2	—	82	—
Rheinland-Pfalz	10	510	6	7	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	26	330	13	14	—	—	—	77	3
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarland	7	395	—	7	—	—	—	72	—
Berlin (West)	—	484	30	59	—	1	—	80	1
Bundesgebiet	95	5 370	126	262	1	3	—	492	7
Schulen des Gesundheitswesens									
Schleswig-Holstein	56	1 907	1 579	80	71	—	—	—	—
Hamburg	49	2 152	1 842	135	107	—	—	823	267
Niedersachsen	234	7 674	6 426	209	162	—	—	3 154	1 024
Bremen	8	755	633	9	8	45	42	178	36
Nordrhein-Westfalen	561	22 630	19 162	1 379	1 154	—	—	8 882	3 082
Hessen	174	6 423	5 252	382	315	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	119	4 926	4 088	224	175	155	133	1 529	357
Baden-Württemberg	234	9 541	8 300	477	411	510	437	3 044	657
Bayern	213	11 324	9 928	350	310	456	393	2 574	525
Saarland	38	1 911	1 623	77	66	—	—	578	152
Berlin (West)	78	3 808	3 042	399	305	281	251	1 065	271
Bundesgebiet	1 764	73 051	61 875	3 721	3 084	1 447	1 256	21 827	6 371
Insgesamt									
Schleswig-Holstein	1 715	496 278	236 279	5 574	2 586	18 889	9 747	4 201	1 184
Hamburg	1 033	308 496	147 506	9 468	4 252	13 496	7 803	3 603	894
Niedersachsen	5 103	1 470 261	703 424	4 958	2 141	54 925	30 002	18 084	6 866
Bremen	415	145 733	67 772	4 030	1 833	6 405	3 379	1 893	590
Nordrhein-Westfalen	10 128	3 346 467	1 596 765	111 086	52 021	110 566	61 376	70 408	21 177
Hessen	3 236	1 024 958	488 243	42 509	19 778	37 648	18 521	9 334	2 827
Rheinland-Pfalz	2 490	746 862	355 785	2 012	885	27 691	13 927	8 582	2 154
Baden-Württemberg	6 418	1 843 259	873 857	84 461	40 153	71 433	37 003	30 359	9 140
Bayern	5 525	2 152 853	1 021 519	54 423	25 423	74 366	37 094	36 704	9 354
Saarland	779	234 378	110 082	4 775	2 280	8 431	3 708	2 747	583
Berlin (West)	946	306 610	149 463	19 001	8 704	15 441	9 658	2 475	742
Bundesgebiet	37 788	12 076 155	5 750 695	342 297	160 056	439 291	232 218	188 390	55 511

*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Bei Ländern ohne Lehrernachweis in einzelnen Schularten werden die Lehrer bei den Schulen geführt, denen diese Einrichtungen angegliedert sind.

2) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer.

3) Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer.

4) Geschätzt.

5) Einschl. Teilzeitform, sofern nicht gesondert ausgewiesen.

6) Einschl. Teilzeitform.

6.3 Schulabgänger 1973*)**6.3.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht**

Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus							
			Grund- und Hauptschulen		Schulen und Klassen*) für Behinderte		Realschulen und Realschulklassen*)		Gymnasien, Gesamtschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	19 312	9 024	15 941	7 600	2 391	969	730	344	250	111
Hamburg	8 854	4 110	7 320	3 418	954	424	365	171	215	97
Niedersachsen	64 473	30 431	57 813	27 653	4 817	1 943	1 145	513	698	322
Bremen	4 477	2 144	3 881	1 896	493	198	103	50		
Nordrhein-Westfalen	151 633	72 286	129 178	62 828	15 969	6 566	3 179	1 381	3 307	1 511
Hessen	39 297	18 421	31 532	15 080	3 487	1 368	1 011	475	3 267	1 498
Rheinland-Pfalz	41 988	20 288	38 963	19 003	1 903	796	499	253	623	236
Baden-Württemberg	72 787	34 447	61 341	29 648	5 812	2 259	3 237	1 528	2 397	1 012
Bayern	95 379	44 476	83 154	39 427	4 946	1 931	5 362	2 139	1 917	979
Saarland	12 393	5 921	11 023	5 359	907	412	240	100	223	50
Berlin (West)	7 758	3 547	5 495	2 509	1 082	427	506	277	675	334
Bundesgebiet	518 351	245 095	445 641	214 421	42 761	17 293	16 377	7 231	13 572	6 150

6.3.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus							
			Realschulen, Realschulklassen an Grund- und Hauptschulen, Abendrealschulen		Gymnasien, Gesamtschulen (Versetzung in den 11. Schuljahrgang)		Berufsaufbauschulen (Vollzeit- und Teilzeitform)		Berufsfachschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	9 370	4 940	6 712	3 581	793	434	427	53	1 438	872
Hamburg	5 388	2 566	3 974	2 124	620	323	794	119	—	—
Niedersachsen	29 055	14 976	19 821	10 754	2 340	1 203	1 939	109	4 955	2 910
Bremen	3 268	1 696	2 295	1 195			449	196	524	305
Nordrhein-Westfalen	57 018	30 233	50 483	26 703	6 535	3 530	—	—		
Hessen	26 896	14 606	11 622	6 148	4 024	2 026	1 330	184	9 920	6 248
Rheinland-Pfalz	12 741	6 491	3 602	1 839	2 445	1 260	1 484	271	5 210	3 121
Baden-Württemberg	36 953	19 285	18 591	9 966	6 095	3 079	2 534	597	9 733	5 643
Bayern	40 821	22 768	26 163	15 636	4 040	2 063	3 441	816	7 177	4 253
Saarland	3 877	1 964	1 379	843	490	172	736	207	1 272	742
Berlin (West)	4 515	2 439	3 632	1 954	634	356	—	—	249	129
Bundesgebiet	229 902	121 964	148 274	80 743	28 016	14 446	13 134	2 552	40 478	24 223

6.3.3 Mit Hochschul- und Fachhochschulreife

Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus							
			Gymnasien, Gesamtschulen		Abendgymnasien, Kollegs und Berufsoberschulen		Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien)		Fachoberschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	4 041	1 790	3 404	1 494	61	14	576	282	—	—
Hamburg	4 128	1 582	2 268	1 037	243	93	408	131	1 209	321
Niedersachsen	15 538	5 937	10 534	4 940	291	68	1 108	487	3 605	442
Bremen	793	205			54	21	37	32	702	152
Nordrhein-Westfalen	45 571	17 311	28 395	13 131	1 698	376	407	165	15 071	3 639
Hessen	14 172	5 330	10 918	4 581	624	195	866	295	1 764	259
Rheinland-Pfalz	8 755	3 263	6 147	2 730	232	34	270	72	2 106	427
Baden-Württemberg	21 946	7 948	16 721	7 068	656	152	1 359	370	3 210 ^{*)}	358 ^{*)}
Bayern	21 842	6 979	13 382	5 142	750	175	—	—	7 710	1 662
Saarland	3 003	1 008	2 073	812	82	27	—	—	848	169
Berlin (West)	3 954	1 580	3 048	1 393	291	131	—	—	615	56
Bundesgebiet	143 743	52 933	96 890	42 328	4 982	1 286	5 031	1 834	36 840	7 485

*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

*) An Grund- und Hauptschulen.

*) Eignungsprüfungen der Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

6.4 Abiturienten*)

6.4.1 Nach Studienabsicht

Land	Jahr	Insgesamt		Davon					
				mit Studienabsicht		ohne Studienabsicht		Unentschlossene	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	1973	4 118	1 785	3 282	1 407	346	189	490	189
	1974	4 972	2 037	3 896	1 534	493	292	583	211
Hamburg	1973	4 055	1 498	3 445	1 217	227	130	383	151
	1974	5 840	2 446	4 659	1 906	395	230	786	310
Niedersachsen	1973	15 878	5 927	14 211	5 179	838	479	829	269
	1974	17 965	6 927	15 060	5 663	1 154	671	1 751	593
Bremen	1973	1 643	726	1 385	603	95	62	163	61
	1974	1 712	759	1 374	579	137	94	201	86
Nordrhein-Westfalen	1973	47 573	17 448	42 186	15 262	1 991	1 027	3 396	1 159
	1974	52 193	19 864	44 363	16 432	2 974	1 635	4 856	1 797
Hessen	1973	13 807	5 123	11 801	4 280	886	445	1 120	398
	1974	14 869	5 491	11 907	4 244	1 123	614	1 839	633
Rheinland-Pfalz	1973	9 271	3 362	8 174	2 946	395	197	702	219
	1974	10 680	3 864	8 912	3 141	651	354	1 117	369
Baden-Württemberg	1973	19 663	7 592	16 734	6 373	1 011	528	1 918	691
	1974	22 250	9 178	17 888	7 212	1 488	858	2 874	1 108
Bayern	1973	23 751	7 247	22 582	6 836	657	266	512	145
	1974	25 067	8 188	23 559	7 588	916	416	592	184
Saarland	1973	2 927	1 014	2 574	882	126	64	227	68
	1974	3 377	1 152	2 870	952	166	79	341	121
Berlin (West)	1973	3 997	1 532	3 374	1 214	332	205	291	113
	1974	4 405	1 725	3 748	1 417	359	193	298	115
Bundesgebiet	1973	146 683	53 254	129 748	46 199	6 904	3 592	10 031	3 463
	1974	163 330	61 631	138 236	50 668	9 856	5 436	15 238	5 527

6.4.2 Mit Studienabsicht nach angestrebter Studienfachgruppe

Land	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Mit angestrebter Studienfachgruppe									
			Theologie	Rechtswissenschaften	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Geistes- und Sprachwissenschaften		Mathematik und Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften u. gewerbl. Fächer	Medizinische Wissenschaften	Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	Land- und Forstwirtschaft
						zusammen	darunter Lehramt ²⁾					
Schleswig-Holstein	1973	3 282	37	157	390	861	594	565	492	362	161	35
	1974	3 896	45	206	433	938	660	694	665	338	205	67
Hamburg	1973	3 445	20	183	847	521	263	393	760	349	160	35
	1974	4 659	27	277	799	686	288	626	753	515	264	39
Niedersachsen	1973	14 211	119	499	2 168	3 263	2 177	1 912	3 568	1 119	671	300
	1974	15 060	181	584	2 244	3 372	2 268	1 939	3 671	1 101	790	395
Bremen	1973	1 385	8	67	204	369	233	223	182	150	78	14
	1974	1 374	12	91	150	348	216	205	232	136	77	17
Nordrhein-Westfalen	1973	42 186	344	1 471	8 608	8 554	5 254	5 194	10 193	3 279	2 074	369
	1974	44 363	470	1 714	7 726	9 657	6 090	5 648	10 377	3 316	2 425	658
Hessen	1973	11 801	97	574	1 865	2 507	1 438	1 680	2 405	1 455	583	135
	1974	11 907	125	564	1 774	2 466	1 437	1 729	2 471	1 361	568	178
Rheinland-Pfalz	1973	8 174	64	322	1 469	1 755	1 097	1 038	1 949	671	369	107
	1974	8 912	95	353	1 579	1 835	1 147	1 008	2 372	664	451	178
Baden-Württemberg	1973	16 734	167	525	2 194	3 910	2 583	3 061	2 846	1 774	935	198
	1974	17 888	197	723	2 009	4 238	2 723	3 123	2 923	1 892	1 120	349
Bayern	1973	22 582	155	569	4 922	4 072	2 738	2 484	5 609	2 153	1 119	406
	1974	23 559	200	633	4 719	4 373	2 974	2 723	5 594	2 002	1 244	560
Saarland	1973	2 574	28	97	490	528	354	317	628	243	120	18
	1974	2 870	30	110	449	563	336	360	798	247	167	41
Berlin (West)	1973	3 374	9	167	542	735	459	480	800	362	155	13
	1974	3 748	19	245	520	777	413	566	903	358	188	49
Bundesgebiet	1973	129 748	1 048	4 631	23 699	27 075	17 190	17 347	29 432	11 917	6 425	1 630
	1974	138 236	1 401	5 500	22 402	29 253	18 552	18 621	30 759	11 930	7 499	2 531

*) An Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs. — Ergebnis der Abiturientenbefragung.

1) Einschl. Studienwillige, die eine Studienfachgruppe nicht angegeben haben.

2) An Grund- und Hauptschulen, Schulen für Behinderte, Realschulen und Gymnasien.

6.5 Auszubildende

6.5.1 Im Verhältnis zur Wohnbevölkerung und zu den abhängigen Erwerbstätigen

Jahr	Wohnbevölkerung ¹⁾			Abhängige Erwerbstätige ²⁾			Auszubildende ³⁾			Anteil der Auszubildenden an					
										der Wohnbevölkerung			den abhängig Erwerbstätigen		
	im Alter von 15 bis unter 20 Jahren									im Alter von 15 bis unter 20 Jahren					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000									‰					
1967	3 828	1 960	1 869	2 350	1 228	1 122	1 402	879	523	37	45	28	60	72	47
1968	3 877	1 985	1 892	2 284	1 204	1 080	1 392	876	517	36	44	27	61	73	48
1969	3 936	2 014	1 922	2 240	1 186	1 054	1 283	813	470	33	40	25	57	69	45
1970	3 996	2 044	1 952	2 092	1 108	984	1 270	821	449	32	40	23	61	74	46
1971	4 074	2 088	1 986	2 103	1 119	984	1 273	816	457	31	39	23	61	73	46
1972	4 141	2 124	2 017	2 072	1 080	993	1 303	837	466	32	39	23	63	78	47
1973	4 293	2 206	2 087	2 008	1 069	939	1 331	860	471	31	39	23	66	80	50

6.5.2 Nach Ausbildungsbereichen, Teilnehmer an Prüfungen 1973

Ausbildungsbereich Land	Auszubildende							Teilnehmer an		
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Ausbildungsjahr				Zwischenprüfungen	Abschlußprüfungen	
				1.	2.	3.	4.		insgesamt	bestanden
Insgesamt	860 206	470 595	1 330 801¹⁾	423 353	451 245	358 668	80 889	395 261²⁾	461 475³⁾	416 523
nach Ausbildungsbereichen										
Industrie und Handel	409 306	284 762	694 068	215 793	245 252	197 727	35 296	232 781	298 413	261 440
Handwerk	383 887	81 109	464 996	144 996	147 808	127 346	44 846	137 031	118 193	99 966
Öffentlicher Dienst	39 204	10 455	49 659	18 458	16 345	14 442	414	7 364	17 684	15 373
Landwirtschaft	20 676	4 975	25 651	8 378	8 971	8 160	142	-	-	11 606
Übrige	7 133	89 294	96 427 ⁴⁾	35 728	32 869	10 993	191	18 085	27 185	24 791 ⁵⁾
nach Ländern⁶⁾										
Schleswig-Holstein	32 414	20 041	52 455	16 621	16 734	13 910	3 971	-	-	15 966
Hamburg	21 358	11 232	32 590	11 258	10 215	9 102	1 498	-	-	11 117
Niedersachsen	96 508	56 942	153 450	52 167	52 408	42 671	2 948	-	-	52 093
Bremen	13 539	6 713	20 252	6 199	6 766	5 647	1 348	-	-	6 219
Nordrhein-Westfalen	238 608	137 790	376 398	120 203	127 348	98 503	25 088	-	-	120 990
Hessen	72 112	40 572	112 684	33 979	40 022	29 832	7 446	-	-	37 340
Rheinland-Pfalz	57 325	31 379	88 704	29 016	29 525	22 952	6 257	-	-	28 453
Baden-Württemberg	132 299	66 121	198 420	59 414	67 433	56 970	13 408	-	-	66 377
Bayern	165 442	83 389	248 831	79 332	84 464	65 306	17 647	-	-	62 201
Saarland	18 855	9 814	28 669	8 827	9 699	8 953	1 048	-	-	8 882
Berlin (West)	11 746	6 602	18 348	6 337	6 631	4 822	230	-	-	6 885

*) Durchschnitt.

*) Ergebnis des Mikrozensus.

*) Ergebnis der Statistik der Auszubildenden in Ausbildungsberufen (Stand Jahresende).

*) Einschl. Rechtsanwaltsgehilfen (insgesamt 16 625, weiblich 15 790) und Rechtsbeistandsgehilfen (insgesamt 21, weiblich 18) ohne Aufgliederung nach Ausbildungsjahren.

*) Ohne Landwirtschaft.

*) Außerdem 3 347 geprüfte Hauswirtschaftsgehilfinnen.

6.5 Auszubildende

6.5.3 Nach Berufsgruppen

Berufsgruppe ¹⁾	Auszubildende am Jahresende							
	1970		1971		1972		1973	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Landwirte	23 310	23 291	18 077	18 050	16 282	16 245	14 695	14 656
Tierzüchter, Fischereiberufe	257	220	274	235	503	436	622	535
Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	318	253	302	213	311	220	343	234
Gartenbauer	8 509	4 976	8 168	4 659	8 127	4 462	8 811	4 775
Forst-, Jagdberufe	—	—	—	—	400	399	431	431
Bergleute	1 438	1 438	937	937	645	645	551	551
Mineraleubereiter	134	134	48	48	29	29	21	21
Steinbearbeiter	747	730	628	616	674	664	743	732
Baustoffhersteller	288	288	255	255	244	244	237	236
Keramiker	307	180	286	161	308	157	372	150
Glasmacher	661	646	629	606	588	571	550	517
Chemiearbeiter	3 448	2 827	3 187	2 571	2 734	2 206	2 732	2 133
Kunststoffverarbeiter	13	13	14	14	12	12	17	17
Papierhersteller, -verarbeiter	5 316	5 133	1 303	1 149	1 231	1 068	1 219	1 050
Drucker	10 579	10 093	14 511	13 940	13 579	12 954	12 388	11 740
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	360	340	326	310	301	294	350	336
Metallerzeuger, Walzer	331	331	314	314	251	251	249	249
Formen, Formgießer	526	526	463	463	407	407	333	333
Metallverformer (spanlos)	53	53	50	50	34	34	24	24
Metallverformer (spanend)	12 036	12 032	12 631	12 628	12 038	12 033	11 142	11 137
Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	768	673	719	623	654	584	576	512
Metallverbinder	837	837	780	780	769	769	701	700
Schmiede	4 012	4 009	3 322	3 319	3 079	3 073	2 796	2 793
Feinblechner, Installateure	28 661	28 646	28 623	28 601	33 503	33 482	38 973	38 968
Schlosser	74 398	74 388	75 655	75 648	75 630	75 621	76 783	76 767
Mechaniker	127 929	127 782	129 973	129 826	134 512	134 301	141 308	141 085
Werkzeugmacher	28 036	28 035	29 904	29 898	30 012	30 002	30 710	30 688
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	9 710	6 013	10 186	6 180	11 150	6 596	12 552	7 205
Elektriker	131 244	131 080	138 377	138 158	148 716	148 457	159 711	159 447
Spinnberufe	147	119	168	143	125	113	159	113
Textilhersteller	1 076	791	895	662	860	668	753	527
Textilverarbeiter	26 474	645	23 652	621	22 496	780	20 073	526
Textilveredler	287	275	269	261	264	253	255	238
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	2 612	1 483	2 405	1 226	2 398	1 139	2 226	1 055
Back-, Konditorwarenhersteller	16 803	16 278	14 462	13 922	14 503	13 884	14 684	13 838
Fleisch-, Fischverarbeiter	13 136	13 111	11 362	11 314	11 711	11 664	11 139	11 060
Speisenbereiter	13 895	12 105	13 639	11 993	14 010	12 349	13 236	11 732
Getränke-, Genussmittelhersteller	1 124	1 119	930	924	1 050	1 042	1 091	1 084
Übrige Ernährungsberufe	603	600	510	506	477	473	519	515
Maurer, Betonbauer	16 962	16 954	15 972	15 955	18 568	18 552	21 276	21 261
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	5 533	5 525	5 259	5 252	5 944	5 936	6 759	6 748
Straßen-, Tiefbauer	1 031	1 031	1 060	1 059	1 211	1 211	1 289	1 289
Bauausfalter	5 275	5 253	5 484	5 461	6 828	6 810	8 039	8 016
Raumausfalter, Polsterer	3 467	3 129	3 429	3 038	3 881	3 403	4 133	3 534
Tischler, Modellbauer	21 018	20 895	19 434	19 315	20 907	20 750	23 859	23 666
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	23 031	22 868	20 621	20 463	21 528	21 341	22 904	22 656
Warenprüfer, Versandfertigmacher	193	182	222	203	236	213	218	191
Maschinen- und zugehörige Berufe	650	650	622	622	572	572	514	514
Techniker	1 287	1 214	517	471	1 670	1 584	2 231	1 927
Technische Sonderfachkräfte	49 805	31 239	55 071	34 132	57 797	35 779	57 821	35 619
Warenkaufleute	227 003	76 321	212 763	69 004	212 274	68 598	200 465	64 209
Bank-, Verkaufskaufleute	60 322	34 744	65 524	35 478	63 475	32 497	61 690	29 528
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 647	9 020	13 864	8 831	13 654	8 374	13 344	8 165
Berufe des Landverkehrs	1 613	1 611	1 926	1 923	1 898	1 896	2 379	2 246
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	3 076	3 024	2 558	2 500	2 048	1 997	1 902	1 896
Berufe des Nachrichtenverkehrs	4 336	4 331	6 730	6 690	8 102	7 925	9 419	9 001
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	12	—	8	—	6	—	9	—
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	150	39	15 667	5 048	13 071	4 010	15 978	4 787
Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	677	555	1 331	1 056	1 622	1 213	1 531	1 076
Bürofach-, Bürohilfskräfte	159 068	55 139	160 092	53 577	163 517	51 730	170 957	53 152
Sicherheitswahrer	1 211	1 209	1 066	1 065	1 237	1 230	1 376	1 368
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare ²⁾	—	—	—	—	35	2	54	2
Künstler und zugeordnete Berufe	13 313	7 095	13 611	6 886	13 057	6 289	11 778	5 537
Übrige Gesundheitsdienstberufe	32 930	—	35 487	—	39 906	—	44 579	—
Lehrer ³⁾	—	—	—	—	2	2	75	59
Körperpfleger	51 331	4 216	46 880	3 014	46 696	3 514	45 034	1 946
Gästebetreuer	6 713	3 157	6 467	2 859	6 368	2 771	6 296	2 626
Hauswirtschaftliche Berufe	15 516	—	12 691	—	11 506	—	10 290	—
Reinigungsberufe	567	480	488	446	518	443	527	477
Insgesamt	1 270 120	821 374	1 273 078	816 172	1 302 751	837 223	1 330 801	860 206

¹⁾ Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970).

²⁾ Nur Büchereiangehörige, Büchereigehilfe.

³⁾ Nur Schwimmstergelhilfe.

Quelle: 1970 bis 1972 Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

6.6 Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen, Kunst- und Fachhochschulen

Wintersemester (WS) Sommersemester (SS)	Immatrikulierte Studenten									
	Land	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
		männlich	weiblich	insgesamt	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
						weiblich	im 1. Hoch- schulsemester		weiblich	im 1. Hoch- schulsemester
Hochschule										
WS 1967/68		221 503	73 599	295 102	272 025	69 503	40 907	23 077	4 096	2 971
SS 1968		217 780	69 873	287 653	264 768	65 388	19 269	22 885	4 485	1 500
WS 1968/69		235 769	77 924	313 693	290 593	73 522	51 031	23 100	4 402	3 298
SS 1969		233 832	74 341	308 173	285 423	69 766	21 270	22 750	4 575	1 087
WS 1969/70		269 724	116 520	386 244	362 680	111 498	64 981	23 564	5 022	3 183
SS 1970		266 133	115 233	381 366	358 180	110 113	19 531	23 186	5 120	1 415
WS 1970/71		291 572	130 404	421 976	397 075	124 628	70 058	24 901	5 776	3 195
SS 1971		289 038	130 286	419 324	393 934	124 139	20 655	25 390	6 147	1 830
WS 1971/72		324 159	154 197	478 356	449 466	146 840	74 851	28 890	7 357	4 025
SS 1972		413 608	168 621	582 229	545 741	159 981	29 595	36 488	8 640	4 679
im Sommersemester 1972 nach Ländern										
Schleswig-Holstein		11 900	5 272	17 172	16 270	5 064	1 233	902	208	185
Hamburg		22 676	10 135	32 811	30 725	9 577	3 838	2 086	558	304
Niedersachsen		32 794	13 857	46 651	44 178	13 405	2 025	2 473	452	170
Bremen		2 987	1 371	4 358	4 249	1 352	434	109	19	23
Nordrhein-Westfalen		114 848	48 208	163 056	154 129	46 324	8 361	8 927	1 884	1 500
Hessen		42 411	16 044	58 455	54 846	15 310	2 829	3 609	734	388
Rheinland-Pfalz		15 011	7 538	22 549	21 357	7 160	941	1 192	378	154
Baden-Württemberg		66 511	29 200	95 711	88 695	27 143	3 314	7 016	2 057	845
Bayern		62 272	21 427	83 699	78 667	20 091	2 168	5 032	1 336	511
Saarland		8 211	3 184	11 395	10 583	2 928	227	812	256	19
Berlin (West)		33 987	12 385	46 372	42 042	11 627	4 225	4 330	758	580
im Sommersemester 1972 nach Hochschulen										
Universitäten		280 772	100 107	380 879	352 572	93 198	13 610	28 307	6 909	3 537
Aachen, Technische Hochschule		11 819	1 888	13 707	11 881	1 713	165	1 826	175	337
Augsburg		435	33	468	454	31	2	14	2	—
Berlin, Freie Universität		13 529	6 276	19 805	18 337	5 874	1 856	1 468	402	207
Berlin, Technische Universität		11 857	1 426	13 283	11 350	1 277	662	1 933	149	231
Bielefeld		933	216	1 149	1 101	203	18	48	13	6
Bochum		11 048	3 182	14 230	13 694	3 051	327	536	131	90
Bonn		11 635	5 463	17 098	16 000	5 163	475	1 098	300	178
Braunschweig, Technische Universität		4 543	831	5 374	4 979	792	106	395	39	10
Bremen		430	152	582	563	146	7	19	6	—
Clausthal, Technische Universität		1 653	110	1 763	1 353	96	31	410	14	11
Darmstadt, Technische Hochschule		6 729	479	7 208	6 584	429	73	624	50	19
Dortmund		713	67	780	752	60	14	28	7	9
Düsseldorf		1 662	785	2 447	2 337	750	118	110	35	17
Erlangen-Nürnberg		7 930	2 053	9 983	9 509	1 935	313	474	118	69
Frankfurt am Main		11 339	6 334	17 673	16 679	6 084	555	994	250	111
Freiburg im Breisgau		8 975	4 277	13 252	12 234	3 837	379	1 018	440	133
Gießen		6 323	3 476	9 799	9 228	3 382	288	571	94	44
Göttingen		9 164	3 297	12 461	11 674	3 054	420	787	243	73
Hamburg		16 855	8 173	25 028	23 520	7 745	2 719	1 508	428	211
Hamburg, Wirtschaft und Politik		661	72	733	722	72	147	11	—	2
Hannover, Medizinische Hochschule		562	154	716	696	147	14	20	7	1
Hannover, Technische Universität		6 226	1 415	7 641	7 224	1 365	97	417	50	21
Hannover, Tierärztliche Hochschule		612	226	838	723	207	—	115	19	9
Heidelberg		8 891	4 894	13 785	11 925	4 100	303	1 860	794	271
Hohenheim		1 132	431	1 563	1 380	407	34	183	24	3
Kaiserslautern		533	36	569	540	34	11	29	2	12
Karlsruhe, Technische Universität		7 600	764	8 364	7 505	711	126	859	53	28
Kassel, Gesamthochschule		2 080	879	2 959	2 858	857	286	101	22	12
Kiel		6 505	2 570	9 075	8 439	2 411	223	636	159	98
Köln		14 475	4 966	19 441	18 029	4 613	546	1 412	353	245
Köln, Sporthochschule		882	400	1 282	1 089	334	32	193	66	23
Konstanz		696	324	1 020	955	301	9	65	23	—
Lübeck, Medizinische Akademie		183	63	246	195	55	—	51	8	15
Mainz		8 460	4 204	12 664	11 745	3 884	363	919	320	105
Manheim		4 044	1 058	5 102	4 844	1 022	176	258	36	20

6.6 Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen, Kunst- und Fachhochschulen

Hochschule	Immatrikulierte Studenten								
	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
				zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
	männlich	weiblich	insgesamt		weiblich	im 1. Hoch- schulsemester		weiblich	im 1. Hoch- schulsemester
im Sommersemester 1972 nach Hochschulen									
Universitäten									
Marburg	6 820	3 018	9 838	9 168	2 784	327	670	234	117
München	17 135	8 090	25 225	23 202	7 353	672	2 023	737	243
München, Technische Universität	8 541	923	9 464	8 721	882	18	743	41	18
Münster	13 927	5 703	19 630	18 762	5 498	581	868	205	134
Regensburg	3 247	1 075	4 322	4 155	1 013	91	167	62	27
Saarbrücken	6 472	2 375	8 847	8 104	2 138	197	743	237	17
Stuttgart, Technische Universität	7 236	1 307	8 543	7 712	1 207	110	831	100	123
Trier	478	330	808	738	308	29	70	22	11
Tübingen	9 483	4 227	13 710	12 925	3 929	483	785	298	177
Ulm	311	79	390	375	75	2	15	4	2
Würzburg	6 008	2 006	8 014	7 612	1 869	205	402	137	47
Theologische Hochschulen	1 053	137	1 190	1 044	130	83	146	7	19
evangelisch:									
Berlin (West)	114	35	149	137	33	14	12	2	4
Bethel	95	17	112	105	17	11	7	—	3
Neuendelfelsau	49	3	52	47	3	1	5	—	3
Oberursel	14	—	14	11	—	—	3	—	2
Wuppertal	82	12	94	89	12	4	5	—	4
römisch-katholisch:									
Bamberg	79	42	121	118	39	33	3	3	—
Eichstätt	73	1	74	46	1	—	28	—	1
Frankfurt am Main	163	1	164	116	1	4	48	—	1
Fulda	19	—	19	19	—	—	—	—	—
Königsstein	30	—	30	13	—	1	17	—	—
Paderborn	118	4	122	119	4	1	3	—	—
Passau	84	12	96	89	12	13	7	—	—
Trier	133	10	143	135	8	1	8	2	1
Pädagogische Hochschulen	29 232	46 741	75 973	75 398	46 352	4 002	575	389	86
Augsburg	479	521	1 000	990	514	39	10	7	2
Bamberg	351	199	550	550	199	18	—	—	—
Bayreuth	252	185	437	437	185	13	—	—	—
Berlin	1 537	3 011	4 548	4 492	2 968	580	56	43	8
Bremen	479	710	1 189	1 180	702	—	9	8	—
Eichstätt	260	246	506	501	245	16	5	1	—
Esslingen	453	871	1 324	1 310	864	77	14	7	1
Flensburg	339	372	711	696	363	47	15	9	—
Freiburg	793	1 584	2 377	2 347	1 559	97	30	25	3
Heidelberg	552	1 203	1 755	1 746	1 195	97	9	8	1
Karlsruhe	713	1 174	1 887	1 875	1 163	124	12	11	2
Kiel	764	1 505	2 269	2 244	1 487	130	25	18	6
Lörrach	265	296	561	557	295	26	4	1	—
Ludwigsburg	752	1 231	1 983	1 976	1 227	124	7	4	1
München	1 000	1 868	2 868	2 827	1 839	108	41	29	8
Niedersachsen	4 338	6 682	11 020	10 960	6 647	689	60	35	8
Nürnberg	451	699	1 150	1 141	690	39	9	9	—
Regensburg	746	725	1 471	1 469	725	45	2	—	1
Reutlingen	684	1 070	1 754	1 738	1 058	134	16	12	3
Rheinland	4 073	8 336	12 409	12 290	8 262	551	119	74	17
Rheinland-Pfalz, Erziehungswissen- schaftliche Hochschule	1 650	2 503	4 153	4 142	2 494	115	11	9	4
Ruhr	3 138	4 292	7 430	7 370	4 256	368	60	36	10
Saarbrücken	415	625	1 040	1 037	622	19	3	3	—
Schwäbisch-Gmünd	517	660	1 177	1 177	660	61	—	—	—
Stuttgart	363	371	734	733	370	1	1	1	—
Weingarten	676	674	1 350	1 342	667	89	8	7	3
Westfalen-Lippe	2 666	4 382	7 048	7 004	4 354	353	44	28	7
Würzburg	526	746	1 272	1 267	742	42	5	4	1
Wissenschaftliche Hochschulen zusammen	311 057	146 985	458 042	429 014	139 680	17 695	29 028	7 305	3 642

6.6 Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen, Kunst- und Fachhochschulen

Hochschule	Immatrikulierte Studenten								
	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
				zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
	männlich	weiblich	insgesamt		weiblich	im 1. Hoch- schulsemester		weiblich	im 1. Hoch- schulsemester
im Sommersemester 1972 nach Hochschulen									
Kunsthochschulen	7 954	5 285	13 239	11 419	4 483	1 058	1 820	802	270
Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst									
Berlin	236	187	423	304	131	15	119	56	22
Frankfurt am Main	192	150	342	297	127	22	45	23	6
Hamburg	321	270	591	497	218	40	94	52	13
Stuttgart	266	221	487	430	189	18	57	32	5
Staatliche Hochschule für Musik									
Freiburg	201	168	369	286	119	9	83	49	13
Heidelberg-Mannheim	173	141	314	279	120	16	35	21	5
Karlsruhe	132	96	228	199	77	9	29	19	—
München	349	233	582	457	167	4	125	66	3
Rheinland	733	512	1 245	1 053	427	295	192	85	52
Ruhr	283	244	527	446	203	105	81	41	19
Trossingen	89	78	167	148	70	20	19	8	3
Westfalen-Lippe	391	265	656	516	202	42	140	63	15
Musikhochschule des Saarlandes	120	69	189	171	57	10	18	12	2
Staatliche Hochschule für Musik und Theater Hannover	187	177	364	327	154	19	37	23	5
Staatliche Hochschule für bildende Künste									
Berlin	1 154	640	1 794	1 567	561	152	227	79	34
Braunschweig	321	188	509	487	182	46	22	6	2
Hamburg	613	315	928	831	284	4	97	31	2
Hochschule für bildende Künste Frankfurt a. M. —Städelschule—	66	18	84	66	15	11	18	3	3
Staatliche Akademie der bildenden Künste									
Karlsruhe	153	87	240	225	81	26	15	6	2
München	548	331	879	753	282	24	126	49	19
Nürnberg	116	82	198	177	75	17	21	7	9
Stuttgart	413	328	741	666	302	20	75	26	6
Staatliche Kunstakademie Düsseldorf	610	353	963	853	319	97	110	34	26
Staatliche Hochschule für Gestal- tung Offenbach	201	120	321	302	112	37	19	8	4
Hochschule für Fernsehen und Film München	86	12	98	82	9	—	16	3	—
Fachhochschulen	94 592	16 351	110 943	105 306	15 818	10 842	5 637	533	767
Schleswig-Holstein	4 109	762	4 871	4 696	748	833	175	14	66
Hamburg	4 226	1 305	5 531	5 155	1 258	928	376	47	76
Niedersachsen	5 186	777	5 963	5 753	761	603	210	16	30
Bremen	2 077	509	2 586	2 506	504	427	80	5	23
Nordrhein-Westfalen	35 564	7 121	42 685	40 639	6 883	4 258	2 046	238	308
Hessen	8 435	1 569	10 004	9 505	1 519	1 225	499	50	69
Rheinland-Pfalz	3 757	455	4 212	4 057	432	422	155	23	21
Baden-Württemberg	10 948	1 586	12 534	11 806	1 538	744	728	48	40
Bayern	13 527	1 342	14 869	14 063	1 281	455	806	61	60
Saarland	1 204	115	1 319	1 271	111	1	48	4	—
Berlin (West)	5 559	810	6 369	5 855	783	946	514	27	74

6.7 Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen im Sommersemester 1972*)**6.7.1 Nach Studienbereichen und ausgewählten Studienfächern**

Studienbereich Ausgewähltes Studienfach	Immatrikulierte Studenten									
	insgesamt		Deutsche		darunter im 1. Hochschulsemester		Ausländer		darunter im 1. Hochschulsemester	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Theologie, Religionslehre	6 406	628	5 783	588	150	22	623	40	68	7
darunter:										
Evang. Theologie, evang. Religionslehre ..	3 497	477	3 297	452	111	18	200	25	44	5
Kath. Theologie, kath. Religionslehre	2 906	151	2 483	136	39	4	423	15	24	2
Philosophie	2 582	592	2 080	496	159	47	502	96	56	20
Geschichte	2 841	892	2 494	785	103	47	347	107	43	14
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	1 099	404	1 008	369	101	61	91	35	17	11
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	359	140	277	113	15	6	82	27	11	7
Altphilologie (Klassische Philologie), Neugriechisch	273	81	227	64	6	2	46	17	5	2
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	6 661	3 293	4 071	1 714	222	101	2 590	1 579	594	377
Anglistik, Amerikanistik	2 271	1 474	2 015	1 310	123	80	256	164	38	21
Romanistik	2 144	1 518	1 885	1 364	101	78	259	154	45	30
Slawistik, Ballistik, Finno-Ugristik	948	568	794	477	45	28	154	91	16	7
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	1 507	591	1 250	509	75	37	257	82	28	13
Psychologie	10 591	4 722	10 086	4 481	198	89	505	241	35	16
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik ..	13 169	6 095	12 884	5 969	686	362	285	126	41	21
Sport, Leibeserziehung	1 329	418	1 141	353	34	9	188	65	16	5
Politik- und Sozialwissenschaften	10 285	2 944	9 275	2 706	561	195	1 010	238	107	41
darunter:										
Politikwissenschaft/Politologie	2 717	555	2 306	491	114	41	411	64	36	9
Soziologie	5 799	1 927	5 284	1 777	376	136	515	150	65	27
Rechtswissenschaften, Sozialwesen, Verwaltungswissenschaft, -wesen	34 919	5 325	34 303	5 214	1 269	267	616	111	68	11
Wirtschaftswissenschaften	44 173	4 509	41 247	4 225	1 957	257	2 926	284	281	46
darunter:										
Betriebswirtschaftslehre	21 344	1 951	20 131	1 820	1 018	112	1 213	131	222	16
Volkswirtschaftslehre	10 955	1 552	9 892	1 430	423	71	1 063	122	120	26
Wirtschaftsingenieurwesen	3 752	55	3 473	49	39	2	279	6	7	—
Wirtschafts- und/oder Sozialpädagogik ..	1 929	387	1 916	385	128	25	13	2	3	2
Wirtschaftswissenschaften	5 905	504	5 560	485	320	42	345	19	29	2
Mathematik	12 204	1 424	11 733	1 366	426	79	471	58	57	13
Informatik	1 435	165	1 332	155	37	5	103	10	7	—
Physik, Astronomie	11 911	554	11 147	505	460	61	764	49	76	7
Chemie	14 452	2 014	12 930	1 769	770	270	1 522	245	127	36
Pharmazie	6 404	2 933	6 184	2 844	549	273	220	89	23	14
Biologie	6 579	2 305	6 039	2 110	150	62	540	195	58	19
Geowissenschaften, Geographie	3 730	503	2 923	462	186	27	807	41	102	10
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	34 550	8 489	31 818	7 920	923	269	2 732	569	150	49
Zahnmedizin	6 290	1 042	6 014	945	213	29	276	97	21	9
Veterinärmedizin	2 566	709	2 287	661	36	17	279	48	24	1
Agrarwissenschaften	3 574	382	2 920	340	141	20	654	42	44	3
Gartenbau, Landespflege	806	207	733	189	17	8	73	18	2	1
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	497	31	404	24	36	6	93	7	14	—
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften ..	1 045	880	966	853	35	23	79	27	7	—
Betriebs- und Fertigungstechnik	1 009	124	834	112	16	8	175	12	10	2
Verfahrenstechnik, Chemie-Ingenieurwesen ..	895	15	744	9	7	—	151	6	4	1
Bergbau, Hüttenwesen	1 463	45	1 043	36	30	3	420	9	25	3
Maschinenbau, Nautik, Schiffsbetriebstechnik ..	10 980	104	9 442	88	108	4	1 538	16	91	—
Elektrotechnik	10 731	107	9 355	79	53	—	1 376	28	62	2
Architektur, Innenarchitektur	6 759	1 172	5 956	1 035	112	39	803	137	47	13
Raumordnung, Raumplanung	233	19	228	19	—	—	5	—	—	—
Bauingenieurwesen	7 311	209	6 359	168	53	7	952	41	52	2
Vermessungswesen	975	20	931	19	3	1	44	1	3	1
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte ..	3 812	1 759	3 379	1 555	250	115	433	204	88	46
darunter:										
Bildende Kunst/Graphik	1 738	623	1 493	537	134	42	245	86	51	18
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	1 816	1 040	1 657	935	96	64	159	205	32	23
Film-, Fernseh-, Theaterwissenschaft, Darstellende Kunst	1 762	915	1 450	748	156	95	312	167	54	35
Gestaltung	1 831	732	1 595	645	118	50	236	87	24	8
darunter:										
Graphisches Gewerbe/Kommunikations-, Produktgestaltung	1 237	491	1 070	436	82	35	167	55	13	3
Musik, Musikerziehung, -geschichte	4 606	1 705	3 734	1 285	471	171	872	420	119	57
dar.: Instrumentalmusik	2 545	886	1 884	560	231	56	661	326	88	44
Lehrstuhlstudien*)	168 319	88 313	165 613	86 666	7 545	3 397	2 706	1 647	430	275
Sonstige Fächer	1 806	489	340	117	47	27	1 466	372	722	158
Insgesamt	470 092	151 560	439 253	143 461	18 753	6 754	30 839	8 099	3 912	1 414

*) Ohne pädagogische Hochschule Bremen.

*) Studenten, die unabhängig vom Studienbereich ein Lehramt anstreben.

6.7 Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen im Sommersemester 1972*)

6.7.2 Nach Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und Fachsemestern

Studienbereich Ausgewähltes Studienfach	Ins- gesamt	Davon waren im Fachsemester											
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. und 12.	13. und höheren
Theologie, Religionslehre	6 406	250	900	240	790	236	739	285	808	294	670	558	636
darunter:													
Evang. Theologie, evang. Religionslehre	3 497	177	492	154	407	135	414	197	403	187	311	304	316
Kath. Theologie, kath. Religionslehre	2 906	73	407	86	383	101	325	88	405	107	358	254	319
Philosophie	2 582	418	400	193	226	93	185	96	168	116	153	159	375
Geschichte	2 841	269	389	155	211	121	181	122	195	114	161	280	643
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	1 099	192	187	105	122	97	93	52	52	36	42	65	56
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	359	43	65	28	33	16	30	26	25	15	18	20	40
Altphilologie (Klassische Philologie), Neugriechisch	273	20	23	13	11	8	12	9	23	13	16	33	92
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	6 661	773	1 351	400	662	307	555	265	398	230	335	472	913
Anglistik, Amerikanistik	2 271	279	407	130	264	105	199	122	159	85	116	165	240
Romanistik	2 144	245	405	141	240	114	175	108	146	91	105	143	231
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	948	89	154	71	112	70	69	45	68	38	38	69	125
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	1 507	193	254	110	152	99	112	88	108	58	72	101	160
Psychologie	10 591	481	1 114	821	1 407	865	1 090	627	989	648	783	937	829
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik	13 169	1 794	3 086	1 282	1 481	736	758	917	1 169	643	507	425	371
Sport, Leibeserziehung	1 329	109	192	106	185	132	136	105	164	73	51	43	33
Politik- und Sozialwissenschaften	10 285	1 370	1 781	883	1 063	513	621	445	588	560	592	859	1 010
darunter:													
Politikwissenschaft/Politologie	2 717	293	384	206	267	158	200	153	191	164	173	243	285
Sozialogie	5 799	900	1 001	518	556	242	321	209	288	306	328	506	624
Rechtswissenschaften, Sozialwesen, Verwaltungswissenschaft, -wesen	34 919	2 115	4 541	1 786	3 709	1 902	4 013	3 078	4 200	2 772	2 751	2 384	1 668
Wirtschaftswissenschaften	44 173	3 599	6 669	3 129	5 324	3 008	4 247	3 210	3 423	2 537	2 284	2 906	3 837
darunter:													
Betriebswirtschaftslehre	21 344	1 685	2 894	1 626	2 381	1 622	2 021	1 715	1 778	1 356	1 184	1 320	1 762
Volkswirtschaftslehre	10 955	909	1 502	694	1 163	642	960	755	821	629	627	993	1 260
Wirtschaftsingenieurwesen	3 752	164	666	147	540	203	432	242	304	176	170	266	442
Wirtschafts- und/oder Sozialpädagogik	1 929	230	281	164	190	141	209	168	149	106	106	95	90
Wirtschaftswissenschaften	5 905	570	1 283	460	1 017	358	596	323	362	262	188	218	268
Mathematik	12 204	681	2 359	577	1 973	547	1 632	585	1 237	510	650	650	803
Informatik	1 435	85	525	143	267	84	133	40	69	18	33	12	26
Physik, Astronomie	11 911	725	1 807	437	1 280	414	1 217	582	1 203	606	875	1 013	1 752
Chemie	14 452	1 185	2 138	666	1 405	692	1 305	864	1 234	760	846	1 145	2 212
Pharmazie	6 404	846	911	860	879	838	811	526	243	185	108	108	89
Biologie	6 579	322	1 268	452	813	336	509	351	612	293	440	538	645
Geowissenschaften, Geographie	3 730	436	609	237	385	200	275	191	225	144	175	305	548
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	34 550	2 291	3 599	2 430	3 729	2 384	3 240	2 178	3 170	2 194	2 838	4 342	2 155
Zahnmedizin	6 290	450	535	503	635	563	554	520	576	535	589	607	223
Veterinärmedizin	2 566	86	476	89	317	108	246	167	233	223	352	198	71
Agrarwissenschaften	3 574	261	636	177	561	187	519	170	423	153	184	145	158
Gartenbau, Landespflege	806	44	182	19	124	25	131	10	105	28	53	55	30
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	497	70	100	44	50	33	27	50	37	29	16	28	13
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 045	58	235	33	206	46	166	52	124	40	42	30	13
Betriebs- und Fertigungstechnik	1 009	51	179	74	147	84	95	85	79	41	60	46	68
Verfahrenstechnik, Chemie-Ingenieurwesen	895	13	158	44	121	20	76	74	120	50	76	60	83
Bergbau, Hüttenwesen	1 463	78	199	91	184	64	118	74	93	51	74	161	276
Maschinenbau, Nautik, Schiffsbetriebstechnik	10 980	270	2 319	275	1 915	229	1 580	278	1 494	190	941	675	814
Elektrotechnik	10 731	163	1 957	239	1 449	274	1 620	321	1 717	245	1 122	746	878
Architektur, Innenarchitektur	6 759	237	1 190	151	1 047	193	857	153	813	223	623	517	755
Raumordnung, Raumplanung	233	—	47	2	124	2	58	—	—	—	—	—	—
Bauingenieurwesen	7 311	160	1 672	135	1 116	146	1 052	125	973	169	633	529	601
Vermessungswesen	975	18	187	20	166	15	187	21	212	28	67	31	23
Bildende Kunst, Künstlerziehung, -geschichte	3 812	536	570	373	413	271	297	225	273	173	193	230	258
darunter:													
Bildende Kunst/Graphik	1 738	238	239	210	215	168	159	134	123	83	68	79	22
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	1 816	254	282	139	169	84	116	73	139	75	111	140	234
Film-, Fernseh-, Theaterwissenschaft, Darstellende Kunst	1 762	252	301	136	278	128	124	86	79	62	83	98	135
Gestaltung	1 831	241	278	292	239	231	195	116	96	51	40	42	10
darunter:													
Graphisches Gewerbe/Kommunikations- Produktgestaltung	1 237	175	195	198	161	159	131	90	59	24	21	20	4
Musik, Musikerziehung, -geschichte, dar.: Instrumentalmusik	4 606	778	749	399	576	291	404	210	305	172	213	239	270
Lehramtsstudien ¹⁾	2 545	382	416	210	309	163	230	116	177	98	137	146	161
Sonstige Fächer	168 319	14 117	38 179	11 517	30 816	10 619	25 438	8 337	11 693	4 622	5 439	4 439	3 103
Insgesamt	1 806	938	466	91	90	36	56	11	31	14	34	14	25
Insgesamt	470 092	37 631	85 749	30 099	67 297	27 482	56 137	26 002	40 152	20 132	25 493	26 622	27 296

*) Ohne pädagogische Hochschule Bremen.

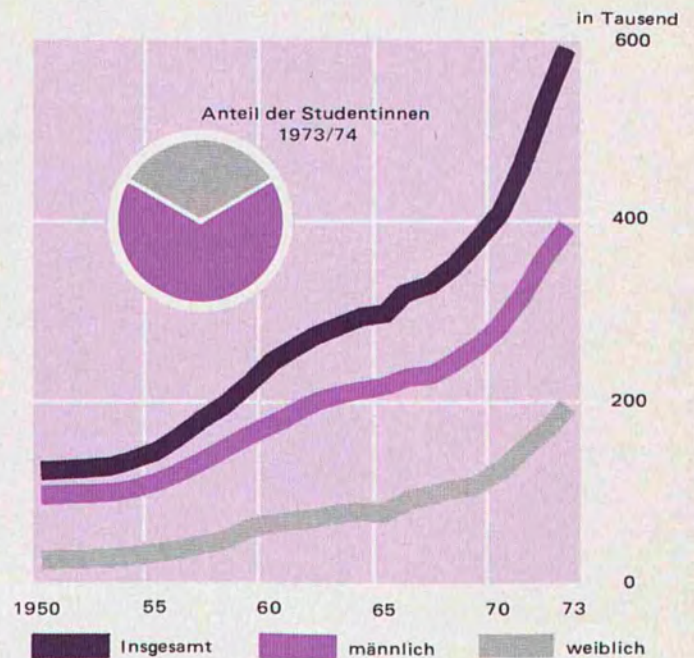
1) Studenten, die unabhängig vom Studienbereich, ein Lehramt anstreben.

Bildung und Kultur

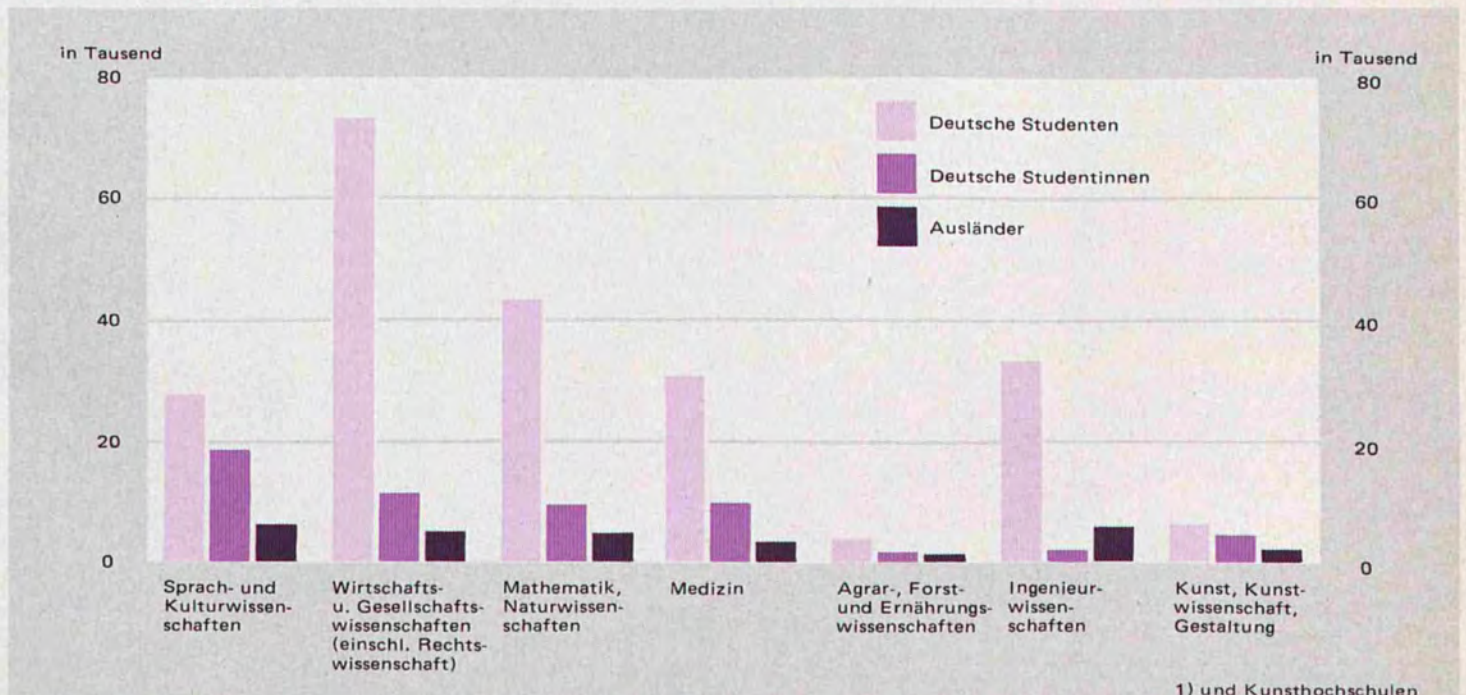
Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1973



Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester



Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾ im Sommersemester 1972 nach Fächergruppen



6.8 Prüfungen an wissenschaftlichen Hochschulen*)

Studienggebiet	Abgelegte Prüfungen im											
	Wintersemester 1972/73						Sommersemester 1973					
	Deutsche			Ausländer			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	bestanden		nicht bestanden	insgesamt	bestanden	insgesamt	bestanden		nicht bestanden	insgesamt	bestanden
	insgesamt	weiblich					insgesamt	weiblich				
Staats- und Diplomprüfungen												
Theologie ¹⁾	428	416	36	12	14	14	589	572	42	17	20	19
Medizin	3 587	3 518	1 022	69	291	282	3 706	3 469	1 027	237	245	240
Allgemeine Medizin	2 176	2 167	540	9	209	203	2 179	2 171	578	8	176	171
Zahnmedizin	466	466	86	—	28	28	475	473	79	2	28	28
Tiermedizin	188	187	51	1	10	10	135	133	28	2	15	15
Pharmazie	616	563	309	53	19	17	792	567	305	225	11	11
Rechtswissenschaft	3 004	2 357	279	647	1	—	2 807	2 319	254	488	9	9
Wirtschaftswissenschaften ²⁾	2 630	2 104	283	526	184	120	2 701	2 264	248	437	144	102
darunter:												
Volkswirtschaft	766	568	91	198	88	50	604	434	39	170	42	26
Betriebswirtschaft	1 111	864	53	247	53	29	1 376	1 153	76	223	64	41
Pädagogik, Psychologie	2 575	2 313	1 209	262	18	18	695	644	295	51	18	18
Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Real- und berufsbildenden Schulen ²⁾	11 356	10 204	6 625	1 152	48	43	12 687	11 498	6 825	1 189	49	43
Lehramt an Gymnasien	4 303	3 955	1 591	348	29	26	4 559	4 165	1 625	394	18	16
Sprachen (Dolmetscher)	188	155	104	33	33	31	274	227	160	47	44	37
Kulturwissenschaften	210	205	82	5	22	22	245	232	104	13	18	18
Mathematik	398	389	20	9	12	12	425	417	43	8	23	21
Physik, Geophysik, Meteorologie	504	489	12	15	22	22	527	510	20	17	25	24
Chemie	492	480	31	12	49	46	566	554	44	12	68	66
Sonstige Naturwissenschaften	269	266	76	3	38	38	278	277	80	1	35	35
Landwirtschaft, Gartenbau	251	206	48	45	33	24	301	290	44	11	51	50
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	33	32	2	1	3	3	80	65	45	15	4	3
Landwirtschaftlich-technische Wissenschaften	22	20	7	2	2	2	37	34	4	3	13	10
Technische Wissenschaften	2 176	2 025	70	151	274	249	2 030	1 891	51	139	236	210
darunter:												
Architektur	354	322	38	32	27	26	309	286	30	23	26	26
Vermessungswesen	116	107	1	9	4	4	79	70	—	9	1	1
Bauwesen	466	418	26	48	65	55	405	359	11	46	53	45
Maschinenbau, Schiffbau, Flugzeugbau	530	498	—	32	77	69	576	544	4	32	67	57
Elektrotechnik	533	510	2	23	70	64	517	491	3	26	65	57
Berg- und Hüttenwesen	76	76	1	—	28	28	36	35	1	1	18	18
Insgesamt	32 426	29 134	11 497	3 292	1 073	952	32 507	29 428	10 911	3 079	1 020	921
Doktorprüfungen												
Theologie ¹⁾	68	68	5	—	19	19	55	55	3	—	16	16
Medizin	2 170	2 169	551	1	152	150	1 819	1 817	443	2	150	149
Allgemeine Medizin	1 588	1 587	428	1	119	119	1 240	1 239	325	1	98	98
Zahnmedizin	316	316	61	—	14	14	291	291	53	—	22	22
Tiermedizin	116	116	21	—	15	15	146	146	37	—	19	18
Pharmazie	49	49	7	—	2	2	45	44	8	1	3	3
Rechtswissenschaft	257	257	14	—	3	3	260	260	15	—	12	12
Wirtschaftswissenschaften ²⁾	262	259	17	3	27	26	291	290	29	1	21	20
darunter:												
Volkswirtschaft	46	46	1	—	8	8	72	72	2	—	5	5
Betriebswirtschaft	52	52	—	—	2	2	78	78	2	—	2	2
Kulturwissenschaften	503	501	145	2	33	32	514	513	114	1	37	37
darunter:												
Psychologie, Pädagogik, Philosophie	105	105	24	—	8	8	125	125	25	—	13	11
Sprachwissenschaften	152	152	57	—	7	7	129	128	33	1	7	7
Germanistik	65	65	22	—	3	3	43	43	11	—	3	3
Mathematik	131	131	8	—	9	9	117	114	5	3	7	7
Physik	209	209	1	—	11	11	252	252	4	—	24	24
Chemie	343	343	11	—	32	32	349	349	11	—	37	37
Sonstige Naturwissenschaften	185	185	20	—	40	40	195	195	25	—	40	39
Landwirtschaft, Gartenbau	75	75	6	—	26	26	45	45	3	—	21	21
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	23	23	—	—	1	1	11	11	—	—	1	1
Landwirtschaftlich-technische Wissenschaften	8	8	—	—	4	4	9	9	1	—	—	—
Technische Wissenschaften	353	351	1	2	45	45	396	396	4	—	52	52
darunter:												
Architektur	13	13	—	—	5	5	6	5	1	—	3	3
Vermessungswesen	12	12	—	—	3	3	10	10	—	—	3	3
Bauwesen	47	46	—	1	6	6	50	50	1	—	5	5
Maschinenbau, Schiffbau, Flugzeugbau	129	128	1	1	13	13	168	168	—	—	20	20
Elektrotechnik	88	88	—	—	7	7	87	87	—	—	6	6
Berg- und Hüttenwesen	58	58	—	—	10	10	64	64	3	—	14	14
Insgesamt	4 587	4 579	779	8	402	398	4 313	4 306	657	7	418	415

*) Vorläufiges Ergebnis.

*) Fakultäts- und kirchliche Prüfungen.

*) Einschl. Wirtschaftspädagogik.

*) Einschl. Lehramtsprüfungen an pädagogischen Hochschulen.

6.9 Personal an Hochschulen im Oktober 1973 nach Fächergruppen und dienstrechtlicher Stellung*)

Dienstrechtliche Stellung Dienstbezeichnung	Insgesamt	Davon in										
		Theo- logie	Rechts- wissen- schaften	Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Geistes- wissen- schaften	Sprach- wissen- schaften	Mathe- matik und Natur- wissen- schaften	Inge- nieur- wissen- schaften	Medizi- nischen Wissen- schaften	Kunst und Kunst- wissen- schaften	Land- und Forst- wissen- schaften	Zentralen Einrich- tungen
Personal mit Dienstvertrag . . .	191 339	1 711	2 499	6 824	10 829	5 280	26 770	21 800	55 805	3 294	4 997	51 531
Ordentliche und außerordentliche Professoren ¹⁾	6 750	453	437	622	774	638	1 614	738	869	280	227	98
Abteilungsleiter und Profes- soren, Wissenschaftliche Räte und Professoren	4 623	74	77	201	445	311	1 314	460	1 270	126	207	138
Professoren an pädagogischen Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen	9 357	66	37	1 278	1 255	76	583	4 750	6	758	177	372
Beamtete außerplanmäßige Profes- soren, Universitäts- und Hoch- schuldozenten	1 796	76	71	83	254	170	510	69	255	210	50	48
Oberassistenten, Oberärzte, Oberingenieure	1 243	6	4	19	16	3	179	314	587	5	39	71
Akademische Direktoren, Akade- mische Oberärzte, Akademische Räte, Lektoren	4 815	68	80	317	569	971	1 357	356	546	97	142	312
Studienleiter	83	—	—	5	36	8	21	—	—	10	—	3
Hauptamtliche Lehrkräfte (Ober-)Studienräte im Hoch- schuldienst	1 894	20	12	96	656	119	111	110	4	632	33	101
Sonstige hauptamtliche Lehrkräfte	593	1	—	146	212	7	26	93	—	75	7	27
Assistenzprofessoren	1 400	17	88	121	98	112	371	278	252	34	25	4
Wissenschaftliche Assistenten	18 580	378	609	1 448	1 611	1 026	4 470	2 603	5 016	240	505	674
Assistenten an Fachhochschulen	291	—	—	15	—	—	20	213	—	29	9	5
Wissenschaftliche Mitarbeiter, wissenschaftliche Angestellte	15 466	104	309	895	765	716	3 119	2 543	4 409	185	425	1 998
Medizinassistenten, Lehrass- istenten	1 395	—	—	—	24	—	1	—	1 103	18	—	249
Verwaltungspersonal im höheren Dienst	773	5	2	11	26	22	33	23	26	4	4	617
Bibliothekspersonal im höheren Dienst	608	3	9	8	16	5	6	1	5	1	—	554
Technisches Personal im höheren Dienst	248	—	—	1	6	—	58	51	32	4	7	89
Sonstiges Personal im höheren Dienst	316	—	—	55	46	1	3	110	19	15	4	63
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	25 942	348	556	1 130	1 540	742	2 365	1 796	4 043	227	513	12 682
Bibliothekspersonal ohne höheren Dienst	4 866	46	120	157	319	165	176	46	117	64	24	3 633
Technisches Personal ohne höheren Dienst	27 623	5	7	61	318	25	6 291	4 476	10 098	174	1 306	4 864
Pflegepersonal	18 555	—	—	—	2	—	7	11	14 911	—	—	3 624
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	5 006	13	29	82	157	66	588	255	1 491	32	56	2 238
Arbeiter	30 327	29	53	67	531	97	2 667	1 810	8 328	74	1 123	15 549
Praktikanten	790	—	—	3	—	—	—	9	304	—	16	458
Auszubildende einschl. Pflege- schüler	8 003	—	—	3	1 155	1	882	685	2 114	2	99	3 062
Sonstiges Personal	48 627	820	1 844	5 934	7 349	2 995	9 575	7 793	3 339	2 382	892	5 706
Emeriti, Gastprofessoren	924	58	32	46	122	44	180	97	67	36	19	223
Honorarprofessoren, nichtbeamtete Privatdozenten	1 460	32	43	100	75	25	279	328	284	59	69	166
Lehrbeauftragte	17 381	259	342	3 625	3 548	866	1 531	2 961	410	1 742	305	1 792
Krankenschwestern im Kollektiv- vertrag mit einem Mutterhaus	2 672	—	—	—	—	—	—	—	1 738	—	—	934
Wissenschaftliche Hilfskräfte mit Abschlußprüfung	5 790	135	785	589	580	409	2 071	375	201	39	167	440
Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlußprüfung und studentische Hilfskräfte	18 851	332	625	1 524	2 823	1 615	5 296	4 002	614	395	314	1 313
Sonstige Hilfskräfte ohne nähere Angaben	1 549	4	17	51	201	36	218	31	25	112	18	837
Insgesamt	239 967	2 531	4 343	12 758	18 177	8 275	36 346	29 593	59 143	5 676	5 889	57 237

*) Ergebnis der Personalerhebung an Hochschulen 1973; Niedersachsen: Stand Oktober 1972.

1) Einschl. Direktoren und Professoren als Leiter von Kunsthochschulen.

6.10 Deutsche Forschungsgemeinschaft*)**6.10.1 Einnahmen**

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	Davon Zuwendungen							Sonstige Zuwendungen und eigene Einnahmen
		des Bundes		der Länder		von Stiftungen			
		zusammen	darunter für Sonderforschungsbereiche	zusammen	darunter für Sonderforschungsbereiche	zusammen ¹⁾	Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft	Thyssen-Stiftung	
1972	459,7	251,6	86,7	190,8	43,3	14,1	11,8	2,1	3,2
1973	536,8	302,7	128,9	222,7	55,0	8,3	6,1	1,8	3,1
1974	590,2	329,8	124,0	248,4	62,0	10,0	7,2	1,8	2,0

6.10.2 Verteilung der bewilligten Mittel nach Förderungsverfahren

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	Normalverfahren	Schwerpunktverfahren	Forschergruppen	Hilfseinrichtungen der Forschung	Großgeräte, Rechenanlagen	Förderung des wissenschaftlichen Bibliothekswesens	Auslandsbeziehungen	Sonderforschungsbereiche
1972	490,7	191,2	83,9	4,2	5,5	41,9	7,2	9,4	147,4
1973	540,1	194,1	90,0	7,9	9,5	23,5	8,3	10,4	196,4
1974	580,5	193,1	87,5	7,1	10,2	30,4	10,3	13,1	228,8

6.10.3 Verteilung der bewilligten Mittel nach Wissenschaftsbereichen und Fachgebieten

Wissenschaftsbereich Fachgebiet	1971		1972		1973		1974	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Geisteswissenschaften²⁾	63,7	18,5	76,4	17,9	80,6	16,2	88,2	16,8
Gesellschaftswissenschaften	23,0	6,7	27,1	6,4	29,4	5,9	30,5	5,8
Theologie	3,4	1,0	3,7	0,9	4,5	0,9	4,0	0,8
Geschichte und Kunstwissenschaften	22,1	6,4	26,9	6,3	27,9	5,6	32,9	6,3
Sprach- und Literaturwissenschaften	9,0	2,6	11,8	2,8	12,2	2,5	13,3	2,6
Philosophie, Pädagogik, Psychologie	5,8	1,7	6,4	1,5	6,1	1,2	6,8	1,3
Biowissenschaften	110,2	31,9	144,4	33,8	172,9	34,9	178,8	34,1
Theoretische und praktische Medizin	64,6	18,7	83,9	19,6	103,4	20,9	106,9	20,4
Biologie	30,1	8,7	39,9	9,3	44,8	9,0	47,5	9,0
Landwirtschaft und Gartenbau	11,0	3,2	13,8	3,3	15,0	3,0	13,5	2,6
Veterinärmedizin	2,9	0,8	4,7	1,1	7,7	1,6	8,8	1,7
Forst- und Holzwissenschaften	1,6	0,5	2,1	0,5	2,0	0,4	2,1	0,4
Naturwissenschaften	89,6	25,9	104,3	24,4	116,9	23,6	133,9	25,5
Mathematik	3,5	1,0	6,5	1,5	6,2	1,3	7,1	1,3
Physik	24,2	7,0	28,5	6,7	34,7	7,0	47,1	9,0
Chemie	32,1	9,3	37,8	8,8	37,4	7,5	36,5	7,0
Geowissenschaften	29,8	8,6	31,5	7,4	38,6	7,8	43,2	8,2
Ingenieurwissenschaften	71,0	20,6	90,4	21,1	112,6	22,7	110,9	21,2
Allgemeine Ingenieurwissenschaften und Maschinenwesen	39,2	11,4	55,7	13,0	71,3	14,4	66,9	12,8
Architektur, Städtebau, Bauingenieurwesen	14,6	4,2	17,2	4,0	21,6	4,4	25,7	4,9
Bergbau und Hüttenwesen	4,1	1,2	6,1	1,4	6,1	1,2	5,1	1,0
Elektrotechnik	13,1	3,8	11,4	2,7	13,6	2,7	13,2	2,5
Umweltforschung³⁾	10,8	3,1	12,1	2,8	12,8	2,6	12,3	2,4
Insgesamt⁴⁾	345,3	100	427,6	100	495,8	100	524,1	100

*) Die Deutsche Forschungsgemeinschaft vergibt ihre Mittel zur Förderung von Vorhaben im sogenannten Normalverfahren, von Spezialgebieten im Schwerpunktprogramm und von Einzelprogrammen sowie für die Sonderforschungsbereiche.

1) Einschl. sonstige Zuwendungen aus dem privaten Bereich (1972 = 0,2 Mill. DM, 1973 = 0,4 Mill. DM, 1974 = 1,0 Mill. DM).

2) Einschl. Institut für Bibliothekstechnik, das nicht einzelnen Fachgebieten zugeordnet

werden kann (1971 = 0,4, 1972 = 0,5, 1973 = 0,5, 1974 = 0,7 Mill. DM).

3) Zahlreiche umweltrelevante Vorhaben sind außerdem in den anderen Wissenschaftsbereichen enthalten.

4) Normal- und Schwerpunktverfahren, Forschergruppen, Hilfseinrichtungen der Forschung und Sonderforschungsbereiche.

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn-Bad Godesberg

6.11 Deutscher Akademischer Austauschdienst

Jahr Fachrichtung Ausbildungsstand	Stipendiaten ¹⁾ insgesamt		Davon in (aus)							
			Europa		Afrika		Amerika		Asien ²⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Deutsche Stipendiaten										
1972	293	100	195	66,6	13	4,4	78	26,6	7	2,4
1973	377	100	239	63,4	15	4,0	104	27,6	19	5,0
1974	365	100	218	59,5	13	3,6	104	28,6	30	8,3
1974 nach Fachrichtungen										
Geisteswissenschaften	190	100	119	62,6	5	2,6	43	22,6	23	12,1
Naturwissenschaften	85	100	42	49,4	6	7,1	32	37,7	5	5,9
Land- und Forstwirtschaft	1	100	—	—	1	100,0	—	—	—	—
Medizin	20	100	18	90,0	1	5,0	—	—	1	5,0
Technische Wissenschaften	37	100	20	54,1	—	—	16	43,2	1	2,7
Kunstwissenschaften	20	100	17	85,0	—	—	3	15,0	—	—
Sonstige Wissenschaften	12	100	2	16,7	—	—	10	83,3	—	—
1974 nach Ausbildungsstand										
Jüngere Wissenschaftler										
mit Promotion	28	100	4	14,3	3	10,7	13	46,4	8	28,6
mit Staatsexamen	192	100	105	54,7	7	3,7	65	33,9	15	7,8
mit sonstigem Abschlußexamen	10	100	4	40,0	—	—	4	40,0	2	20,0
Studenten mit Vorexamen	95	100	68	71,6	3	3,2	21	22,1	3	3,2
Studenten ohne Vorexamen	40	100	37	92,5	—	—	1	2,5	2	5,0
Ausländische Stipendiaten										
1972	2 067	100	572	27,7	142	6,9	618	29,9	735	35,5
1973	1 894	100	507	26,8	135	7,1	574	30,3	678	35,8
1974	1 779	100	440	24,7	457	25,7	560	31,5	322	18,1
1974 nach Fachrichtungen										
Geisteswissenschaften	563	100	210	37,3	72	12,8	213	37,8	68	12,1
Naturwissenschaften	441	100	91	20,6	136	30,8	120	27,2	94	21,3
Land- und Forstwirtschaft	91	100	7	7,7	38	41,8	21	23,1	25	27,5
Medizin	182	100	23	12,6	70	38,5	52	28,6	37	20,3
Technische Wissenschaften	363	100	69	19,0	120	33,1	108	29,8	66	18,2
Kunstwissenschaften	98	100	37	37,8	2	2,0	37	37,8	22	22,5
Sonstige Wissenschaften	41	100	3	7,3	19	46,3	9	22,0	10	24,4

¹⁾ Australien und Ozeanien keine Stipendiaten.²⁾ Einschl. der arabischen Staaten in Afrika.

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn-Bad Godesberg

6.12 Volkshochschulen

31. 12. Land	Volkshochschulen						Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge		Einzelveranstaltungen	
	mit dem Schulträger			insgesamt	mit		insgesamt	Belegungen ¹⁾	insgesamt	Belegungen ¹⁾
	Gemeinde	eingetragener Verein	sonstiger Träger		haupt- amtlichem Leiter	neben- amtlichem Leiter				
Anzahl							1 000	Anzahl	1 000	
1972	639	449	79	1 167	269	898	140 294	2 606	56 925	3 744
1973	632	423	72	1 127	305	822	159 869	3 074	58 533	3 672
1974	649	413	65	1 127	318	808	175 964	3 327	61 820	3 947
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	71	56	31	158	14	144	10 461	168	3 072	210
Hamburg	1	—	—	1	1	—	3 160	95	—	—
Niedersachsen	79	26	—	105	37	68	19 363	359	4 004	219
Bremen	2	—	—	2	2	—	1 840	42	115	5
Nordrhein-Westfalen	247	24	—	271	91	180	48 856	914	15 862	1 158
Hessen	19	18	—	37	37	—	24 795	408	5 253	303
Rheinland-Pfalz	38	27	17	82	24	57	10 250	208	4 680	330
Baden-Württemberg	79	68	7	154	59	95	20 945	421	9 682	598
Bayern	91	185	10	286	38	248	24 078	441	14 404	813
Saarland	10	9	—	19	3	16	3 397	71	1 338	78
Berlin (West)	12	—	—	12	12	—	8 819	202	3 410	232

¹⁾ Mehrfachzählungen: Jeder Teilnehmer wird entsprechend der Zahl seiner Belegungen gezählt.

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn-Bad Godesberg

6.13 Studentenwohnheime am 1. 1. 1975

Land Hochschulort	Studen- ten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten		Land Hochschulort	Studen- ten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten		Land Hochschulort	Studen- ten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten	
		ins- gesamt	darunter Aus- länder			ins- gesamt	darunter Aus- länder			ins- gesamt	darunter Aus- länder
Schleswig-Holstein	27	2 273	260	Häwler	1	77	—	Karlsruhe	16	1 622	267
Flensburg	2	228	5	Iserlohn	1	50	15	Kehl	—	—	—
Kiel	18	1 524	246	Köln	35	4 023	440	Konstanz	5	1 259	141
Lübeck	6	491	9	Krefeld	1	170	68	Ludwigsburg	1	227	—
Wedel	1	30	—	Lemgo	—	—	—	Mannheim	6	512	39
Hamburg	30	3 630	674	Minden	1	114	13	Pforzheim	1	198	—
Niedersachsen	72	6 661	851	Mönchengladbach	—	—	—	Reutlingen	3	358	36
Braunschweig	11	1 067	156	Münster	36	4 807	394	Schwäb.-Gmünd	2	350	—
Celle	1	65	—	Paderborn	1	241	—	Stuttgart	10	1 372	450
Clausthal-Zellerfeld	7	465	77	Rheydt	1	51	12	Trossingen	1	103	18
Elbfleth	—	—	—	Siegen	1	71	9	Tübingen	19	2 522	543
Göttingen	25	2 338	353	St. Augustin	1	100	—	Ulm	3	271	10
Hannover	13	1 646	256	Walberberg	1	73	4	Weingarten	3	396	—
Hermannsburg	3	80	3	Wuppertal	4	118	8	Bayern	115	13 403 ¹⁾	1 438
Hildesheim	2	257	4	Hessen	58	6 665	702	Augsburg	2	409	—
Lüneburg	2	86	—	Darmstadt	10	928	176	Bamberg	1	159	4
Nienburg	1	16	2	Frankfurt	20	2 750	169	Bayreuth	1	24	—
Oldenburg	1	147	—	Fulda	1	44	—	Benediktbeuren	1	67	—
Osnabrück	3	289	—	Giessen	7	1 194	161	Coburg	2	294	57
Vechta	2	146	—	Kassel	1	40	—	Eichstätt	4	207	1
Wolfenbüttel	1	59	—	Marburg	18	1 669	196	Erlangen	18	1 750	101
Bremen	2	232	52	Oberursel	1	40	—	München	49	6 663	988
Nordrhein-Westfalen	186	24 129 ²⁾	2 266	Rheinland-Pfalz	24	2 375	270	Neuendettelsau	2	104	3
Aachen	19	2 383	462	Germersheim	5	352	10	Nürnberg	7	582	29
Bielefeld	8	916	10	Kaiserslautern	1	212	—	Passau	1	31	13
Bochum	22	4 391	393	Koblenz	2	180	3	Regensburg	9	1 384	51
Bonn	27	2 261	257	Mainz	12	1 166	245	Schweinfurt	2	257	1
Burgsteinfurt	2	336	—	Trier	3	386	12	Untermerzbach	1	29	8
Detmold	2	95	10	Vallendar	1	79	—	Weihenstephan	1	122	13
Darmstadt	8	1 055	73	Baden-Württemberg	107	14 148	2 072	Würzburg	14	1 309	169
Düsseldorf	9	1 067	93	Aalen	1	158	4	Saarland	9	1 091	266
Duisburg	1	105	—	Esslingen	1	82	—	Saarbrücken	7	852	219
Essen	2	172	5	Freiburg	9	2 061	195	Homburg	2	239	47
Gummersbach	1	30	—	Furtwangen	2	379	3	Berlin (West)	33	5 712	1 296
Hagen	1	77	—	Heidelberg	18	2 055	360	Bundesgebiet	663	80 319 ²⁾	10 147
				Isny	6	223	6				

1) Einschl. 1 346 Wohnplätze in Privatquartieren.

2) Einschl. 12 Wohnplätze in Privatquartieren.

3) Einschl. 1 358 Wohnplätze in Privatquartieren.

Quelle: Deutsches Studentenwerk e.V., Bonn

6.14 Filmtheater und Filmbesuch

Jahr Land	Gemein- den mit Film- theatern	Ortsfeste Filmtheater*)				Sitzplätze in Filmtheatern*)			Filmbesuch			Einnahmen*)	
		ins- gesamt ²⁾	mit Sitzplätzen			ins- gesamt	je Film- theater	auf 1 000 Ein- wohner	ins- gesamt	je Ein- wohner	Durch- schnitt- licher Eintritts- preis	ins- gesamt	darunter Vergnü- gungs- steuer- abgaben
			bis 500	501 bis 1 000	über 1 000								
1971	1 635	3 314	2 509	777	28	1 348	407	21,9	152	2,5	3,66	557	7
1972	1 546	3 171	2 399	744	28	1 280	404	20,7	150	2,4	3,85	576	5
1973	1 507	3 107	2 380	700	27	1 230	396	19,8	144	2,3	4,18	603	5
davon (1973):													
Schleswig-Holstein	67	113	90	22	1	44	388	17,0	5	2,0			
Hamburg	1	56	36	18	2	26	472	15,1	6	3,1			
Niedersachsen	175	312	236	75	1	124	396	17,0	14	1,9			
Bremen	2	28	14	14	—	15	525	20,2	2	2,9			
Nordrhein-Westfalen	265	734	526	193	15	310	422	18,0	38	2,3			
Hessen	182	325	271	53	1	121	372	21,6	14	2,4			
Rheinland-Pfalz	154	257	209	48	—	95	371	25,8	3	2,6			
Baden-Württemberg	264	504	393	110	1	188	373	20,3	8	2,2			
Bayern	327	587	465	119	3	228	389	21,0	23	2,5			
Saarland	69	108	86	22	—	42	390	37,9	24	2,2			
Berlin (West)	1	83	54	26	3	37	443	18,0	7	3,6			

1) Stand: 31. 12.

2) Bruttoeinnahmen ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer einschl. Filmförderungsabgabe.

3) Außerdem 1973: 19 Autokinos mit 18 359 Einstellplätzen.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V., Wiesbaden-Biebrich

6.15 Öffentliche Theater 1973/74*)

Land	Gemeinden mit Theatern ¹⁾	Theaterunternehmen		Veran- staltungen am Ort	Gastspiele nach außerhalb	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Veranstaltungen)					
		ins- gesamt	Spiel- stätten ²⁾			ins- gesamt	Opern und Ballette	Operetten, Musicals	Schau- spiele	Kinder- und Jugend- stücke	Konzerte der Theater- orchester
Anzahl						1 000					
Schleswig-Holstein	5	5	13	1 574	375	604	147	113	198	131	15
Hamburg	1	3	5	1 301	31	1 154	456	69	574	55	—
Niedersachsen	10	11	24	3 424	981	1 844	417	337	682	320	88
Bremen	2	2	5	1 036	13	469	113	91	150	100	15
Nordrhein-Westfalen	20	22	47	7 897	1 830	4 669	1 608	707	1 872	436	46
Hessen	5	6	18	3 091	116	1 697	596	278	581	178	64
Rheinland-Pfalz	5	5	12	1 285	382	568	133	137	179	103	16
Baden-Württemberg	13	13	30	4 873	1 014	2 357	865	312	919	191	70
Bayern	12	14	37	4 332	663	2 828	1 062	469	1 038	180	79
Saarland	1	2	3	546	207	279	77	76	81	27	18
Berlin (West)	1	2	4 ³⁾	1 040	46	869	477	16	376	—	—
Bundesgebiet	75	85	198	30 399	5 658	17 338	5 951	2 605	6 650	1 721	411

Land	Plätze am 31. 12. 1973*)		Ausgaben*)	Eigene Einnahmen*)	Zuweisungen		Einspiel- ergebnis*)	Betriebs- zuschuß je Besucher*)
	insgesamt	auf 1 000 Einwohner*)			insgesamt	je Einwohner		
Schleswig-Holstein	7 969	12,0	36 873	5 496	31 377	47,34	16,0	40,54
Hamburg	4 844	2,8	69 660	17 004	52 322	29,76	25,3	43,63
Niedersachsen	14 311	9,5	90 060	15 132	74 796	49,69	17,8	33,10
Bremen	2 164	3,0	26 496	3 513	22 837	31,29	13,4	48,34
Nordrhein-Westfalen	27 540	4,2	268 895	47 521	218 507	33,56	18,3	41,82
Hessen	12 000	8,8	99 584	15 092	84 492	62,15	15,8	47,12
Rheinland-Pfalz	5 269	9,3	31 367	4 849	26 518	46,53	16,2	39,31
Baden-Württemberg	17 016	8,1	139 484	26 294	113 190	53,63	21,3	37,51
Bayern	26 314	9,5	155 568	28 914	126 567	45,76	19,3	41,42
Saarland	1 457	11,7	13 077	2 107	10 702	86,11	16,1	31,82
Berlin (West)	3 695	1,8	65 606	9 124	56 482	27,50	15,2	58,72
Bundesgebiet ...	122 579	6,1	996 670	175 046	817 790	40,54	18,6	41,40

Land	Theaterorchester		Kulturorchester			Privattheater			
	Orchester	Mitglieder	Orchester	Mitglieder	Konzerte	Spielstätten	Plätze	Veranstaltungen	Besucher
Anzahl									
Schleswig-Holstein	3	168	1	52	35	—	—	—	—
Hamburg	—	—	1	129	27	8	4 475	3 672	1 551 443
Niedersachsen	6	337	1	38	79	4	591	923	117 188
Bremen	1	49	1	99	45	1	70	122	7 350
Nordrhein-Westfalen	4	224	19	1 330	964	15	2 240	2 836	385 287
Hessen	5	375	1	40	272	11	3 516	2 370	355 255
Rheinland-Pfalz	3	141	2	115	53	1	150	192	21 520
Baden-Württemberg	6	399	11	457	1 061	12	1 534	2 537	329 969
Bayern	8	527	5	256	508	15	2 908	2 910	405 187
Saarland	1	70	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	1	142	1	116	126	16	8 301	4 189	1 568 883
Bundesgebiet	38	2 432	43	2 632	3 170	83	23 785	19 751	4 742 082

*) Spielzeit 1973/74.

*) Erfäßt wurden alle Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern und alle kreisfreien Städte.

*) Einschl. Konzertsäle und Freilichtbühnen.

*) Ohne Freilichtbühnen.

*) Einschl. 21 238 Plätze in Konzertsälen und Freilichtbühnen.

*) Bezogen auf die mittlere Einwohnerzahl 1973 der Gemeinden, die ein Theater besitzen.

*) Ordentliche und außerordentliche Ausgaben.

*) Ohne Darlehen, Rücklagen, a. o. Haushalt und Zuweisungen.

*) Eigene Betriebseinnahmen (ohne Zuweisungen) in % der Betriebsausgaben.

*) Betriebsausgaben abzüglich Betriebseinnahmen.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

6.16 Hörfunkprogramm 1974

6.16.1 Erstes, Zweites und Drittes Programm

Programmgattung	Insgesamt		Davon entfallen auf die Rundfunkanstalten								
			Baye- rischer Rundfunk	Hessischer Rundfunk	Nord- deutscher Rundfunk ¹⁾	Radio Bremen	Saar- ländischer Rundfunk	Sender Freies Berlin	Süd- deutscher Rundfunk	Südwest- funk	West- deutscher Rundfunk ¹⁾
	Minuten	%									
1. Programm											
Musik	2 558 607	54,1	58,7	48,4	62,2	59,6	44,6	51,1	52,5	46,3	63,9
Ernst Musik	259 453	5,5	10,7	1,1	5,9	2,4	1,2	20,2	1,8	0,1	6,1
Leichte Musik	2 299 154	48,6	48,0	47,3	56,3	57,2	43,4	30,9	50,7	46,2	57,8
Wort	1 677 517	35,5	34,8	41,2	37,8	27,1	25,7	38,0	36,1	42,4	36,1
Politik	794 485	16,8	17,1	17,1	22,0	13,6	17,1	15,4	14,0	14,9	20,0
Kultur	195 825	4,2	3,3	2,8	3,9	2,8	2,7	11,2	4,6	2,3	4,0
Bildung	63 040	1,3	—	0,8	3,4	1,3	0,1	2,9	—	0,1	3,5
Unterhaltung	151 977	3,2	4,0	3,0	3,6	3,6	3,1	0,2	4,1	3,6	3,7
Hörspiel	35 733	0,8	1,2	0,6	0,7	1,4	—	1,1	0,5	0,5	0,7
Sport	76 345	1,6	2,3	2,9	1,0	2,4	1,8	0,1	1,4	1,6	1,0
Familienprogramm	86 618	1,8	5,8	1,6	2,8	0,5	0,9	0,9	1,2	—	2,8
Magazine	249 416	5,3	—	11,9	—	1,0	—	4,9	9,8	19,6	—
Sonstiges	24 078	0,5	1,1	0,5	0,4	0,5	—	1,3	0,5	—	0,4
Werbefunk	490 590	10,4	6,5	10,4	—	13,3	29,7	10,9	11,4	11,3	—
Werbung	105 973	2,3	2,7	2,9	—	3,6	2,8	2,6	2,9	2,8	—
Rahmenmusik und Überleitung	384 617	8,1	3,8	7,5	—	9,7	26,9	8,3	8,5	8,5	—
Insgesamt	4 726 714	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rundfunkanstalten	X	100	11,1	11,0	11,3	11,0	11,1	11,0	11,1	11,4	11,0
2. Programm											
Musik	1 960 263	55,6	57,7	69,1	39,7	50,6	67,0	50,7	64,0	62,6	45,3
Ernst Musik	1 073 153	30,4	41,3	48,7	—	36,0	58,5	5,5	46,7	51,3	—
Leichte Musik	887 110	25,2	16,4	20,4	39,7	14,6	8,5	45,2	17,3	11,3	45,3
Wort	1 469 047	41,6	42,3	30,9	60,3	26,5	33,0	38,4	36,0	37,4	54,7
Politik	493 880	14,0	17,9	5,5	26,0	4,3	8,0	5,4	12,1	14,7	20,5
Kultur	273 991	7,8	12,1	9,3	3,2	11,3	9,4	1,0	10,4	13,7	1,0
Bildung	157 533	4,4	7,3	10,4	0,2	7,9	10,6	4,0	4,0	0,4	—
Unterhaltung	102 088	2,9	0,6	1,1	5,2	0,1	1,3	7,8	3,9	0,6	4,2
Hörspiel	34 370	1,0	0,9	0,9	0,7	1,2	1,7	0,4	1,4	0,8	1,1
Sport	55 330	1,6	0,7	—	2,4	1,3	0,4	5,8	0,1	—	3,5
Familienprogramm	85 050	2,4	2,5	3,2	3,9	0,6	1,4	7,9	0,9	0,4	0,6
Magazine	252 496	7,1	—	—	18,2	—	—	5,4	3,0	6,2	23,4
Sonstiges	14 309	0,4	0,3	0,5	0,5	—	0,2	0,7	0,2	0,6	0,4
Werbefunk	98 258	2,8	—	—	—	22,9	—	10,9	—	—	—
Werbung	24 838	0,7	—	—	—	6,1	—	2,5	—	—	—
Rahmenmusik und Überleitung	73 420	2,1	—	—	—	16,8	—	8,4	—	—	—
Insgesamt	3 527 568	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rundfunkanstalten	X	100	12,5	10,3	16,0	7,6	9,4	9,6	11,2	12,2	11,2
3. Programm											
Musik	1 052 407	39,7	26,3	60,8	55,0	—	15,4	—	26,0	29,5	57,1
Ernst Musik	446 162	16,8	—	—	50,4	—	0,1	—	0,1	—	51,1
Leichte Musik	606 245	22,9	26,3	60,8	4,6	—	15,3	—	25,9	29,5	6,0
Wort	497 259	18,8	12,7	0,7	27,6	—	47,6	5,3	26,7	21,8	27,0
Politik	189 938	7,2	12,2	0,6	7,1	—	41,8	—	4,3	2,2	13,5
Kultur	73 405	2,8	0,2	0,1	9,8	—	—	—	0,1	0,7	6,2
Bildung	111 245	4,2	—	—	7,7	—	—	—	5,8	9,5	5,4
Unterhaltung	1 443	0,1	—	—	0,3	—	—	—	—	—	—
Hörspiel	12 638	0,5	—	—	1,5	—	—	—	—	—	1,4
Sport	33 025	1,2	0,3	—	0,2	—	5,8	—	2,3	5,9	—
Familienprogramm	18 731	0,7	—	—	0,2	—	—	—	1,5	3,5	—
Magazine	46 022	1,7	—	—	—	—	—	—	12,7	—	—
Sonstiges	10 812	0,4	—	—	0,8	—	—	5,3	—	—	0,5
Werbefunk	483 339	18,2	45,8	17,4	—	—	—	0,5	27,2	28,0	—
Werbung	37 218	1,4	3,9	3,5	—	—	—	0,4	0,6	0,8	—
Rahmenmusik und Überleitung	446 121	16,8	41,9	13,9	—	—	—	0,1	26,6	27,2	—
Gastarbeiter-Sendungen	615 824	23,3	15,2	21,1	17,4	100	37,0	94,2	20,1	20,7	15,9
Insgesamt	2 648 829	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rundfunkanstalten	X	100	18,2	14,3	15,8	2,7	1,3	3,5	13,6	13,2	17,4

¹⁾ Das Erste Programm wird — abgesehen von den Regionalsendungen — gemeinsam vom WDR und NDR gestaltet.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

6.16 Hörfunkprogramm 1974

6.16.2 Deutsche Welle und Deutschlandfunk*)

Rundfunkanstalt	Gesamt- sendezeit	Deutsches Programm				Fremdsprachiges Programm					
		insgesamt	Musik-		Wort-	insgesamt	Musik-		Wort-		
			sendungen				sendungen				
			Minuten	%			Minuten	%		Minuten	%
Deutsche Welle	1 011 460	93 715 ¹⁾	21 085	22,5	72 630	77,5	917 745	176 434	19,2	741 311	80,8
Deutschlandfunk	665 196	541 976	320 586	48,2	221 390	33,3	123 220	—	—	123 220	80,8

*) Bei der Deutschen Welle sind alle Sendungen für das Ausland bestimmt. — Der Deutschlandfunk veranstaltet Rundfunksendungen für Deutschland und das europäische Ausland.

¹⁾ Durch die Wiederholungen erhöht sich die ausgestrahlte Sendezeit auf 616 105 Minuten.
Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

6.17 Fernseh-Rundfunkprogramm

6.17.1 Deutsches Fernsehen

Gemeinschaftsprogramm

Art der Darbietung	I. Programm ¹⁾				Vormittagsprogramm ²⁾							
	1973		1974		ARD				ZDF			
	Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%
Zeitgeschehen	45 895	27,6	44 363	26,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Fernsehspiele	16 678	10,0	16 839	10,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Musiksendungen	1 061	0,6	881	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterhaltung	27 566	16,6	26 521	16,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinder-, Jugend- und Frauenfunk	22 810	13,7	23 179	14,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Sport	13 450	8,1	14 188	8,6	—	—	—	—	—	—	—	—
Spielfilme von Verleihern	13 576	8,2	13 926	8,4	—	—	—	—	—	—	—	—
Tagesschau, Wochenspiegel	16 304	9,8	16 715	10,1	6 007	18,4	5 794	17,3	5 787	19,7	4 369	15,7
Programmverbindung	8 057	4,8	8 098	4,9	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Beiträge	831	0,6	835	0,5	26 698	81,6	27 611	82,7	23 647	80,3	23 448	84,3
Insgesamt	166 228	100	165 545	100	32 705	100	33 405	100	29 434	100	27 817	100

Regionalprogramm

Rundfunkanstalt	Regionalprogramm		Darunter reine Werbung (Spots)		III. Fernsehprogramm	
	1973	1974	1973	1974	1973	1974
	Minuten					
Norddeutscher Rundfunk mit Radio Bremen ³⁾	34 793 ⁴⁾	34 406 ⁴⁾	6 100	6 079	91 614 ⁵⁾	88 827 ⁵⁾
Westdeutscher Rundfunk	34 125 ⁴⁾	33 711 ⁴⁾	6 047	6 027	164 607 ⁵⁾	158 326 ⁵⁾
Hessischer Rundfunk	34 439	34 118	6 073	6 038	108 713 ⁵⁾	100 997
Südwestfunk ⁴⁾)	25 370 ⁴⁾	24 925 ⁴⁾	3 040	3 048	—	—
Süddeutscher Rundfunk ⁴⁾)	19 549 ⁴⁾	19 498 ⁴⁾	3 041	3 042	118 722	112 049
Bayerischer Rundfunk	35 095 ⁴⁾	34 092 ⁴⁾	6 092	6 161	130 096	128 298
Saarländischer Rundfunk ⁴⁾)	35 015	34 733	6 086	6 194	—	—
Sender Freies Berlin ³⁾	34 543 ⁴⁾	34 264 ⁴⁾	6 100	6 080	—	—

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

6.17.2 Zweites Deutsches Fernsehen

Art der Darbietung	1973		1974		Art der Darbietung	1973		1974	
	Minuten	%	Minuten	%		Minuten	%	Minuten	%
Kultur	29 754	15,4	30 321	15,7	Gesellschaftspolitik	3 934	2,0	3 103	1,6
Fernsehspiel und Film	39 088	20,7	37 379	19,3	Magazine und sonstige Sendungen ¹⁾	4 381	2,3	3 851	2,0
Dokumentarspiel	7 845	4,1	7 138	3,7	Sport	14 726	7,6	18 082	9,3
Unterhaltung	18 243	9,4	18 772	9,7	Programmverbindungen ²⁾	11 264	5,8	11 590	6,0
Theater und Musik	11 459	5,9	11 859	6,1	Werbefernsehen (Spots)	6 100	3,1	6 080	3,1
Aktuelles	29 759	15,4	30 358	15,7					
Innenpolitik	12 518	6,5	11 323	5,8	Insgesamt ...	193 501	100	193 681	100
Außenpolitik	4 430	2,3	3 825	2,0					

¹⁾ Dieses Programm wird von sämtlichen Fernsehsendern der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland täglich gleichzeitig ausgestrahlt. Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtbeiträge: Norddeutscher Rundfunk 20%, Westdeutscher Rundfunk 25%, Bayerischer Rundfunk 17%, Hessischer Rundfunk, Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk und Sender Freies Berlin je 8%, Radio Bremen und Saarländischer Rundfunk je 3%.

²⁾ Seit 1961 bringt der Sender Freies Berlin unter Beteiligung aller Rundfunkanstalten der ARD und seit 1966 des ZDF ein Vormittagsprogramm für Zuschauer in der Deutschen Dem. Rep. und Berlin (Ost). Das Programm wird von den Sendern folgender Rundfunkanstalten ausgestrahlt: Sender Freies Berlin, Norddeutscher Rundfunk, Radio Bremen, Bayerischer Rundfunk (Ochsenkopf und Kreuzberg), Hessischer Rundfunk (Hoher Meissner).

³⁾ Gemeinschaftliches Regionalprogramm und Schulfernsehen: das III. Programm wird zusätzlich mit dem SFB veranstaltet.

⁴⁾ Einschl. Regionalprogramm für Rheinland-Pfalz 1973 = 10 800, 1974 = 10 585 Minuten.

⁵⁾ Gemeinschaftliches III. Programm.

⁶⁾ Zusätzlich wurden 62 019 Minuten ausgestrahlt (NDR/RB = 4 081 Minuten, WDR = 460 Minuten, SWF = 238 Minuten, SDR = 234 Minuten, BR = 672 Minuten, SFB = 56 334 Minuten).

⁷⁾ Zusätzlich haben NDR/RB 66 137 Minuten (1973 = 55 927) Schulfernsehen ausgestrahlt. Zusätzlich hat der SFB 2 380 Minuten III. Fernsehprogramm »Berliner Sonderausgabe« ausgestrahlt.

⁸⁾ Gleichzeitig wurden 39 260 (1973 = 37 078) Minuten (insbesondere Schulfernsehen) über den Kanal des I. Programms ausgestrahlt. Zusätzlich wurden 14 197 Minuten — vom WDR als Sondersendungen bezeichnet — ausgestrahlt.

⁹⁾ Darin enthalten: »Bilanz«, »ZDF Magazin«, »Kennzeichen D«, »Gespräch mit dem Zuschauer«.

¹⁰⁾ Einschl. Mainzmannchen-Inserts.

Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

6.18 Buchproduktion*)

Sachgebiet	1970			1971			1972/73 ¹⁾		
	Insgesamt	Erst- auflage	Neu-	Insgesamt	Erst- auflage	Neu-	Insgesamt	Erst- auflage	Neu-
Allgemeines, Buch und Schrift, Hochschulen	933	837	96	957	815	142	2 033	1 818	215
Religion, Theologie	2 831	2 314	517	2 110	1 821	289	5 187	4 422	765
Philosophie, Psychologie	1 024	801	223	990	788	202	2 498	2 038	460
Recht, Verwaltung	2 856	2 142	714	2 796	2 176	620	6 707	5 305	1 402
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft, Statistik	4 581	4 105	476	3 660	3 256	404	7 874	7 058	816
Politik, Wehrwesen	1 056	916	140	934	841	93	2 005	1 799	206
Sprach- und Literaturwissenschaft	1 811	1 379	432	1 616	1 324	292	4 113	3 653	460
Schöne Literatur	9 181	7 812	1 369	8 165	7 024	1 141	16 692	14 759	1 933
Jugendschriften	2 330	1 927	403	2 725	2 253	472	4 712	3 750	962
Erziehung, Unterricht, Jugendpflege	2 121	1 647	474	1 799	1 416	383	3 935	3 247	688
Schulbücher	2 456	1 236	1 220	1 737	847	890	3 398	2 030	1 368
Bildende Kunst, Kunstgewerbe	1 549	1 422	127	1 238	1 080	158	3 181	2 909	272
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	741	664	77	677	582	95	1 370	1 227	143
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	2 165	1 960	205	1 985	1 809	176	5 256	4 851	405
Erd- und Völkerkunde, Reisen	1 432	1 091	341	1 184	989	195	2 101	1 693	408
Karten, Atlanten	1 306	1 058	248	1 714	1 518	196	4 313	3 534	779
Medizin	1 200	992	208	1 252	1 068	184	3 241	2 643	598
Naturwissenschaften	2 228	2 008	220	2 291	2 074	217	4 330	3 874	456
Mathematik	355	279	76	417	337	80	1 105	977	128
Technik, Industrie, Gewerbe	2 399	1 998	401	2 325	1 997	328	4 904	4 190	714
Handel, Verkehr	874	761	113	909	842	67	1 394	1 257	137
Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	1 033	825	208	880	716	164	1 990	1 625	365
Turnen, Sport, Spiele	410	322	88	369	323	46	807	633	174
Verschiedenes	61	54	7	50	46	4	59	57	2
Kalender und Almanache	163	153	10	177	174	3	293	292	1
Insgesamt	47 096	38 703	8 393	42 957	36 116	6 841	93 498	79 641	13 857

*) Verlagsveröffentlichungen.

1) Die Angaben für 1972 und 1973 wurden zusammengefaßt gemeldet.

Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurt am Main

6.19 Zeitungen und Zeitschriften*)

Jahr Zeitung Zeitschrift	Insgesamt	Druckauflage	Verkaufsauflage		
			Insgesamt	bezieher	Einzel- verkauf ¹⁾
	Anzahl	1 000	1 000	1 000	1 000
Zeitungen					
1970	489	24 997	22 025	100	13 117
1971	490	24 826	21 900	100	13 203
1972	473	25 504	22 517	100	13 634
1973	458	25 569	22 700	100	13 705
1974	462	25 826	23 056	100	13 570
davon (1974):					
Tageszeitungen (mit mehr als einmal wöchentlichem Erscheinen ²⁾)	408	23 731	21 276	92,3	12 101
Wochenzeitungen (mit einmal wöchentlichem Erscheinen)	54	2 095	1 780	7,9	1 468
Zeitschriften					
1970	808	87 244	73 250	100	37 955
1971	878	97 159	81 140	100	41 223
1972	866	98 221	81 505	100	41 609
1973	860	101 795	84 410	100	44 312
1974	867	103 254	85 305	100	46 707
davon (1974):					
Publikumszeitschriften	208	78 671	66 070	77,5	29 957
Fachzeitschriften	659	24 583	19 235	22,5	16 750
Kundenzeitschriften					
1970	38	16 119	15 619		
1971	36	17 269	17 023		
1972	34	16 607	16 088		
1973	34	16 768	16 238		
1974	30	15 723	14 818		

*) Jahresdurchschnitt.

1) Hierin ist auch der »berechnete Sammelbezug« enthalten.

2) Einschl. Sonntagsausgaben der Tageszeitungen sowie aktuelle Sonntagszeitungen.

Quelle: Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V., Bonn-Bad Godesberg

6.20 Tageszeitungen im 3. Vierteljahr 1974*)

Land	Insgesamt			Davon mit einer Auflage von ... bis ... Exemplaren									
	Haupt- ausgaben	Neben- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	bis 5 000		5 001 — 10 000		10 001 — 50 000		50 001 — 100 000		über 100 000	
				Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage
	Anzahl		1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Schleswig-Holstein	29	25	513	13	30	5	36	8	149	2	190	1	108
Hamburg ¹⁾	7	21	4 939	—	—	2	32	1	33	—	—	4	4 874
Niedersachsen/Bremen	72	53	1 698	17	51	18	134	29	589	3	199	5	725
Nordrhein-Westfalen	63	261	3 931	14	51	7	48	23	580	7	468	12	2 784
Hessen	47	66	1 500	20	50	10	67	5	95	7	389	5	899
Rheinland-Pfalz/Saarland	16	57	937	8	17	1	5	2	28	1	96	4	791
Baden-Württemberg	70	129	2 069	10	24	21	145	28	618	5	418	6	864
Bayern	65	186	2 631	21	52	14	104	13	319	8	551	9	1 605
Berlin (West)	5	—	682	—	—	—	—	1	26	1	59	3	597
Bundesgebiet	374	798	18 900	103	275	78	571	110	2 437	34	2 370	49	13 247

*) Mit mindestens zweimal wöchentlichem Erscheinen.

1) Einschl. überregional verbreiteter Bild-Zeitung.

Quelle: Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V., Bonn-Bad Godesberg

6.21 Jugendherbergen 1974

Land	Jugend- herbergen	Betten	Übernachtungen			Davon von					
			männliche	weibliche	insgesamt	Jugend- lichen Einzel- wanderern und Studenten	Familien	Wander- gruppen	Schul- klassen bzw. Hoch- schul- gruppen	Teil- nehmern an Erholungs- freizeiten	Sonstige ¹⁾
			Gäste			1 000					
Schleswig-Holstein	42	5 960	407 031	338 650	745 681	54 210	28 561	27 430	350 185	223 259	62 036
Hamburg	2	614	59 490	35 601	95 091	31 829	218	7 618	32 935	1 251	21 240
Niedersachsen	116	13 012	960 956	843 264	1 804 220	90 103	73 124	97 917	772 681	597 231	173 164
Bremen	3	355	24 302	15 735	40 037	7 489	481	3 365	16 336	6 869	5 497
Nordrhein-Westfalen	114	14 088	1 165 979	938 162	2 104 141	116 811	46 114	167 487	922 067	542 743	308 919
Hessen	56	8 061	553 499	445 260	998 759	66 363	22 455	39 713	424 667	283 102	162 459
Rheinland-Pfalz	47	6 821	475 453	428 830	904 283	71 974	25 299	56 721	466 270	224 893	59 126
Baden-Württemberg	76	9 511	686 741	593 928	1 280 669	138 378	32 053	75 638	628 170	295 533	110 897
Bayern	122	13 005	844 451	708 287	1 552 738	192 033	27 674	83 732	816 529	344 687	88 083
Saarland	6	684	43 011	26 382	69 393	5 518	570	6 111	29 352	20 890	6 952
Berlin (West)	3	664	90 191	75 739	165 930	19 629	1 655	22 830	99 779	—	22 037
Bundesgebiet	587	72 775	5 311 104	4 449 838	9 760 942	794 337	258 204	588 562	4 558 971	2 540 458	1 020 410

1) Erwachsene, Teilnehmer an Lehrgängen und Tagungen.

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V., Deimold

6.22 Deutscher Sängerbund

Stichtag — Mitgliedsbund	Sänger- kreise	Vereins- orte	Bundes- vereine	Bundeschöre			Mitglieder				
				insgesamt	darunter		insgesamt	singende			fördernde
					Männer- chöre	Frauen- chöre		zusammen	Männer	Frauen	
15. 7. 1972	314	10 157	14 532	17 335	11 362	1 229	1 487 654	540 442	357 037	78 853	947 212
15. 8. 1973	312	9 889	14 389	17 393	11 161	1 272	1 509 000	547 652	355 482	85 217	961 348
30. 7. 1974	317	9 762	14 492	17 446	10 860	1 254	1 510 446	548 706	351 586	88 188	961 740
davon (30. 7. 1974):											
Badischer Sängerbund	20	1 033	1 467	1 851	1 217	116	218 153	64 183	40 318	7 638	153 970
Bayerischer Sängerbund	15	275	325	428	231	32	23 713	9 640	5 807	2 195	14 073
Berliner Sängerbund	4	27	65	65	42	4	4 566	2 871	1 455	684	1 695
Fränkischer Sängerbund	13	1 064	1 218	1 447	888	51	103 349	42 512	28 520	7 402	60 837
Sängerbund Hamburg	7	1	92	92	66	5	5 375	2 705	1 932	598	2 670
Hessischer Sängerbund	40	1 064	1 324	1 673	1 044	134	159 335	56 012	34 494	7 469	103 323
Mainfalter Sängerbund	7	108	144	177	105	6	17 232	6 503	4 073	839	10 729
Mitteldeutscher Sängerbund	18	403	557	689	400	50	35 383	20 198	12 888	4 275	15 185
Sängerbund Nordrhein-Westfalen	64	1 380	3 095	3 209	2 560	186	283 902	112 989	84 093	11 508	170 913
Sängerbund Nordwestdeutschland	32	802	1 303	1 519	752	164	86 434	46 718	26 198	12 794	39 716
Pfälzischer Sängerbund	16	504	630	795	489	40	95 680	24 848	15 345	3 529	70 832
Sängerbund Rheinland-Pfalz	26	983	1 233	1 385	960	64	136 036	44 101	28 533	5 101	91 935
Saar Sängerbund	7	241	353	413	277	15	45 980	14 194	9 069	1 704	31 786
Sängerbund Schleswig-Holstein	6	221	327	350	194	38	21 890	10 493	6 607	2 920	11 397
Schwäbischer Sängerbund	22	999	1 536	2 362	1 185	245	189 688	67 471	37 721	14 192	122 217
Schwäbisch-Bayer. Sängerbund	10	226	280	325	211	20	23 649	10 228	6 196	1 384	13 421
Deutsche Sängerschaft	—	30	30	30	30	—	4 900	400	400	—	4 500
Sondershäuser Verband	—	24	25	30	11	—	6 800	814	539	275	5 986
Sudendeutscher Sängerbund	10	189	192	199	16	2	6 087	846	400	268	5 241
Deutsche Chöre im Ausland	—	188	296	407	182	82	42 294	10 980	6 998	3 413	31 314

Quelle: Deutscher Sängerbund e. V., Köln

6.23 Deutscher Sportbund

6.23.1 Vereine und Mitglieder

Jahr Landessportbund Sportart	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
				unter 14		14 — 18		18 — 21		21 und mehr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1972	40 938	6 693 633	2 714 948	1 375 511	1 026 792	775 875	312 861	523 965	175 506	4 018 282	1 199 789
1973	41 463	6 961 598	2 937 323	1 492 391	1 111 986	799 806	338 033	525 356	180 343	4 144 045	1 306 961
1974	42 785	7 358 413	3 238 578	1 605 862	1 213 247	857 704	378 128	530 559	192 514	4 364 288	1 454 689

1974 nach Sportbünden

Baden-Nord	1 314	281 961	104 781	53 355	35 703	30 278	12 420	19 230	6 709	179 098	49 949
Baden-Süd	2 139	298 234	105 584	52 613	34 743	33 100	13 848	21 228	7 236	191 293	49 757
Bayern	6 714	1 256 751	494 757	217 299	157 704	135 676	55 454	91 567	30 838	812 209	250 761
Berlin (West)	694	181 183	84 170	36 320	27 114	17 228	7 787	9 813	3 747	117 822	45 522
Bremen	297	87 859	54 846	21 630	19 944	9 977	5 349	4 748	2 245	51 504	27 308
Hamburg	520	172 894	111 146	50 172	43 866	18 794	10 897	8 554	4 185	95 374	52 198
Hessen	4 749	747 821	307 776	153 578	110 939	91 405	37 058	59 130	20 245	443 708	139 534
Niedersachsen	4 612	860 334	477 074	228 477	189 677	103 957	56 470	63 963	26 364	463 937	204 563
Nordrhein-Westfalen	11 874	1 809 572	794 283	433 486	325 645	221 918	92 368	128 774	47 647	1 025 394	328 623
Rheinland-Pfalz	3 585	578 408	206 406	115 345	75 055	68 458	26 268	48 010	14 014	346 595	91 069
Saarland	1 337	201 940	82 015	40 516	26 925	25 569	10 671	12 577	4 679	123 278	39 740
Schleswig-Holstein	1 455	279 404	175 746	82 053	75 657	32 638	19 392	16 629	8 160	148 084	72 537
Württemberg	3 495	602 052	239 994	121 018	90 275	68 706	30 146	46 336	16 445	365 992	103 128

1974 nach Sportarten

Badminton	20 149	13 389	2 113	2 057	3 166	2 497	2 427	1 819	12 443	7 016
Basketball	34 795	11 621	6 656	2 823	8 850	3 773	5 217	1 730	14 072	3 295
Bob/Schlitten	3 521	1 005	613	311	385	119	306	96	2 217	479
Boxen	36 036	1 405	5 434	157	5 838	84	4 614	157	20 150	1 007
Eissport ¹⁾	50 268	22 688	6 545	11 551	4 553	2 762	2 939	994	36 231	7 381
Fechten	12 819	7 042	3 701	2 196	2 510	1 585	1 116	795	5 492	2 466
Fußball	3 250 951	162 125	584 780	—	494 278	—	—	—	2 171 893 ²⁾	162 125 ³⁾
Golf	15 359	11 972	594	448	731	514	424	281	13 610	10 729
Handball	394 017	101 758	82 968	27 817	68 553	27 346	41 889	13 762	200 607	32 833
Hockey	26 297	9 629	6 852	3 001	4 097	1 987	2 073	876	13 275	3 765
Judo	113 616	29 237	46 082	12 613	24 970	8 240	14 447	3 625	28 117	4 759
Kanu	52 137	23 758	8 686	5 488	7 439	2 829	4 013	1 529	31 999	13 912
Kegeln	107 946	33 489	2 189	1 189	4 311	1 677	4 897	1 695	96 549	28 928
Leichtathletik	386 126	251 014	128 894	121 529	63 828	41 891	37 712	18 752	155 692	68 842
Radsport	44 559	13 746	6 424	4 366	5 420	2 163	3 530	1 068	29 185	6 149
Reiten	159 242	129 080	20 024	38 639	15 398	27 827	10 017	12 352	113 803	50 262
Rollsport ⁴⁾	4 618	9 707	1 231	5 830	487	1 139	252	387	2 648	2 351
Rudern	60 701	12 903	6 853	1 924	10 331	2 753	4 642	1 072	38 875	7 154
Rugby	5 673	38	918	—	561	—	552	—	3 642	38
Schießen ⁵⁾	742 081	84 412	—	—	64 095	10 288	76 130	9 911	601 856	64 213
Schwimmen	292 644	252 566	133 865	132 586	38 181	30 378	14 609	9 975	105 989	79 627
Segeln	232 993	5 333	8 993	319	15 007	411	7 870	165	201 123	4 438
Skisport	194 773	107 282	36 464	25 389	25 720	15 261	16 843	9 970	115 746	56 662
Tanzsport	17 595	17 385	474	869	912	1 232	998	1 043	15 211	14 241
Tennis	324 452	253 906	29 659	27 942	36 834	37 139	22 535	19 720	235 424	169 105
Tisch-Tennis	329 827	95 356	59 155	26 770	63 603	24 044	40 932	11 008	166 137	33 534
Turnen	1 091 899	1 588 348	474 390	743 931	97 147	127 464	56 754	73 967	463 608	642 986
Volleyball	57 640	32 417	5 906	4 360	12 654	9 406	8 626	4 832	30 454	13 819

6.23.2 Sportabzeichenverleihungen und Wiederholungsprüfungen

Jahr Art des Sportabzeichens	Insgesamt			Deutsches Schüler- sportabzeichen		Deutsches Jugend- sportabzeichen		Deutsches Sportabzeichen	
	zusammen	männlich	weiblich	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Männer	Frauen
Sportabzeichenverleihungen									
1972	251 199	133 453	117 746	60 399	69 810	33 597	37 007	39 457	10 929
1973	265 948	137 662	128 286	67 881	79 194	32 125	37 580	37 656	11 512
1974	253 023	131 004	122 019	63 377	75 811	29 547	35 453	38 080	10 755
davon (1974):									
Bronzeabzeichen	128 106	67 629	60 477	30 696	34 799	15 263	22 482	21 670	3 196
Bronzeabzeichen mit Silberkranz	19 771	9 647	10 124	—	—	9 647	10 124	—	—
Silberabzeichen	89 408	43 188	46 220	32 681	41 012	4 344	2 562	6 163	2 646
Goldabzeichen	15 738	10 540	5 198	—	—	293	285	10 247	4 913
Wiederholungsprüfungen									
1972	70 148	46 197	23 951	7 032	8 256	5 531	5 993	33 634	9 702
1973	76 581	49 228	27 353	8 895	10 442	4 859	5 705	35 474	11 206
1974	77 840	51 547	26 293	8 896	10 032	4 998	5 103	37 653	11 158

*) Einschl. Rollsport in den Landessportbünden Hamburg, Rheinland-Pfalz und Saarland.

*) Einschl. der 18- bis 20jährigen.

*) Ohne Rollsport in den Landessportbünden Hamburg, Rheinland-Pfalz und Saarland.

*) Die Schützen sind nicht in allen Landesverbänden erfaßt.

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

7 Kirchliche Verhältnisse

7.0 Vorbemerkung

Die »Evangelische Kirche in Deutschland« (EKD) umfaßt im Bundesgebiet 20 Gliedkirchen.

Für die Katholische Kirche sind die Ergebnisse nach Diözesen (Erzbistümern bzw. Bistümern) angegeben.

Die jüdischen Gemeinden sind nach Landesverbänden bzw. Großgemeinden gegliedert.

Das Steuererhebungsrecht der Kirchen ist durch die Aufnahme der Kirchenartikel der Weimarer Verfassung in Art. 140 GG verankert. Danach sind die Religionsgesellschaften berechtigt, nach Maßgabe landesrechtlicher Bestimmungen Steuern zu erheben.

Als Bemessungsgrundlagen der **Kirchensteuern** können — in der Regel einzeln oder auch nebeneinander — die Einkommen-/Lohnsteuerschuld, die Vermögensteuerschuld, die Gewerbesteuer- und die Grundsteuermeßbeträge

dienen. Neben diesen »Zuschlagsteuern« kann auch ein **Kirchgeld** nach besonderen Tarifen erhoben werden.

Grundsätzlich wird nur der Zuschlag zur Einkommen-/Lohnsteuerschuld in allen Bundesländern nach einheitlichem Verfahren als Diözesan- bzw. Gliedkirchensteuer erhoben; für die übrigen Zuschlagsteuern und für das Kirchgeld gelten unterschiedliche landesgesetzliche Regelungen.

In der Regel werden die Kirchensteuern von den Finanzämtern oder kommunalen Behörden gegen Erstattung der Erhebungskosten eingezogen.

Im allgemeinen wird der Kirchensteuerpflichtige nur an seinem Wohnort zur Kirchensteuer herangezogen. Wegen des Lohnsteuerabzugsverfahrens am Arbeitsort werden Ausgleichszahlungen (Ausgleichsbeträge) der Kirchenlohnsteuer zugunsten der Wohnsitzgemeinden bzw. der Gliedkirchen oder Diözesen geleistet.

7.1 Evangelische Kirche (EKD)

7.1.1 Kirchliches Leben 1973

Gliederkirche ¹⁾	Kirchen- gemeinden	Geistliche ²⁾	Glieder der Gemein- den ³⁾	Äußerungen des kirchlichen Lebens							
				Taufen	Bestat- tungen	Übertritte		Austritte	Trauungen	Abend- mahlsgäste	
						insgesamt	darunter Wieder- eintritte				
	Anzahl		1 000	Anzahl							1 000
Baden.....	543	910	1 378	11 859	16 790	749	..	5 408	6 343	446	
Bayern.....	1 488	1 695	2 578	22 874	32 186	1 334	247	10 100	11 175	1 077	
Berlin (West).....	165	539	1 317	6 848	22 986	1 231	353	24 300	2 195	210	
Braunschweig.....	398	285	614	5 738	7 944	299	115	4 325	2 631	133	
Bremen.....	67	152	472	3 331	5 712	341	106	6 075	1 237	50	
Eutin.....	20	32	90	922	1 322	26	6	348	382	9	
Hamburg.....	86	228	555	2 800	6 661	548	177	10 035	1 191	96	
Hannover.....	1 646	1 697	3 893	38 846	50 167	1 687	580	20 274	17 265	912	
Hessen und Nassau.....	1 162	1 129	2 273	19 288	28 549	1 261	369	15 063	10 295	647	
Kurhessen-Waldeck.....	937	606	1 105	10 970	13 895	485	173	3 344	5 794	348	
Lippe.....	69	126	250	2 419	3 248	90	31	488	1 195	57	
Lübeck.....	32	88	195	1 420	2 531	133	42	1 152	650	26	
Nordwestdeutschland, reformiert..	129	110	203	2 346	2 175	82	12	386	1 098	30	
Oldenburg.....	118	239	538	5 871	6 753	333	118	3 722	2 334	83	
Pfalz.....	476	422	719	6 348	9 001	376	80	2 486	4 005	190	
Rheinland.....	848	1 589	3 714	28 265	46 468	2 323	818	27 718	14 864	773	
Schaumburg-Lippe.....	21	32	76	658	1 001	20	5	155	350	20	
Schleswig-Holstein.....	515	912	2 358	20 618	28 307	1 479	562	22 103	7 724	265	
Westfalen.....	627	1 530	3 356	28 960	43 572	2 106	569	15 462	15 576	876	
Württemberg.....	1 341	1 788	2 526	24 100	28 669	826	248	9 445	11 821	674	
Insgesamt...	10 688	14 108	28 210	244 481	357 937	15 729	4 611 ⁴⁾	182 389	118 125	6 922	

¹⁾ Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein.

²⁾ In Verkündigung und Seelsorge tätige Personen.

³⁾ Stand: 31. 12.

⁴⁾ Ohne Baden.

7.1 Evangelische Kirche (EKD)

7.1.2 Kirchensteuern und Kirchgeld 1974*)

1 000 DM

Gliederkirche ¹⁾	Insgesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld	Gliederkirche ¹⁾	Insgesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld
		vom Einkommen/Arbeits-lohn ²⁾	Sonstige ³⁾				vom Einkommen/Arbeits-lohn ²⁾	Sonstige ³⁾	
Baden.....	193 994	193 994	—	—	Lübeck.....	26 586	26 578	8	—
Bayern.....	370 387	365 844	343	4 200	Nordwestdeutschland, reformiert..	21 483	20 406	801	277
Berlin (West).....	197 087	197 087	—	—	Oldenburg.....	51 360	50 206	—	1 154
Braunschweig.....	64 418	63 910	—	508	Pfalz.....	92 697	91 946	720	31
Bremen.....	71 764	71 764	—	—	Rheinland.....	646 795	646 255	297	243
Eutin.....	9 963	9 963	—	—	Schaumburg-Lippe.....	7 151	7 151	—	—
Hamburg.....	85 635	85 635	—	—	Schleswig-Holstein.....	297 749	296 600	1 143	6
Hannover.....	421 892	419 653	—	2 239	Westfalen.....	494 572	494 176	228	167
Hessen und Nassau.....	382 794	382 769	25	—	Württemberg.....	395 538	394 971	—	567
Kurhessen-Waldeck.....	123 889	122 832	922	135					
Lippe.....	33 258	33 178	80	—	Insgesamt ...	4 014 243¹⁾	4 000 149²⁾	4 568	9 526

*) Istaufkommen.

1) Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein.

2) Abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.

3) Zum Teil vorläufiges Ergebnis.

*) Einschl. Militärseelsorge = 25 230 Tsd. DM.

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

7.2 Römisch-Katholische Kirche

7.2.1 Kirchliches Leben 1973

Bistum	Pfarreien und Seelsorge- bezirke ¹⁾	Geistliche ²⁾		Katha- liken ³⁾	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
		insgesamt	darunter Ordens- geistliche		Taufen	Be- stallungen	Übertritte		Austritte	Trauungen	Kom- munion- empfänger
							insgesamt	darunter Wieder- eintritte			
Anzahl		1 000	Anzahl						1 000		
Aachen.....	552	1 266	370	1 426	12 656	16 275	219	76	2 125	7 335	19 507
Augsburg.....	1 023	1 485	414	1 472	15 922	16 988	211	84	1 506	7 614	19 870
Bamberg ²⁾	335	737	190	805	8 155	9 409	141	47	1 224	4 466	11 419
Berlin (West).....	85	320	136	258	1 235	3 337	131	39	3 857	645	2 757
Eichstätt.....	276	523	106	400	4 446	4 143	65	11	479	2 245	6 259
Essen.....	322	979	202	1 287	10 039	15 785	388	171	4 773	5 954	12 373
Freiburg ²⁾	1 082	1 883	381	2 233	23 300	22 510	318	103	3 840	11 664	29 510
Fulda ²⁾	245	510	109	436	4 612	4 752	77	19	1 040	2 380	7 183
Hildesheim ²⁾	353	591	103	714	6 300	7 435	186	54	3 570	3 195	8 077
Köln ²⁾	820	2 301	782	2 675	22 307	28 855	685	309	12 139	11 708	26 615
Limburg.....	328	824	304	888	6 826	9 043	162	66	4 418	3 812	9 935
Mainz.....	343	686	126	887	8 187	8 934	129	50	3 782	4 221	9 015
München ²⁾	755	1 911	543	2 235	17 497	21 892	346	183	7 145	8 266	20 545
Münster.....	684	1 838	454	2 079	23 784	20 441	452	112	3 025	12 689	36 644
Osnabrück ²⁾	369	800	198	817	9 536	7 490	216	61	4 099	4 585	13 643
Paderborn ²⁾	778	1 687	364	1 901	19 528	19 653	448	123	3 729	10 493	26 397
Passau.....	308	644	180	496	6 430	5 888	53	15	172	3 225	8 385
Regensburg.....	767	1 416	264	1 274	14 960	14 718	103	25	529	7 689	21 231
Rottenburg.....	1 023	1 644	331	2 000	22 593	17 736	253	72	4 884	10 029	22 247
Speyer.....	350	613	66	692	6 234	7 083	90	20	1 309	4 055	10 902
Trier.....	971	1 806	606	1 824	17 743	20 454	159	54	1 303	11 554	30 785
Würzburg ²⁾	614	1 040	300	898	9 998	10 238	97	40	500	5 974	19 955
Insgesamt.....	12 383	25 504	6 529	27 697	272 288	293 059	4 929	1 734	69 448	143 798	373 252

1) Stand 31.12.

2) Erzbistum.

3) Ohne Bistumsteile in der Deutschen Demokratischen Republik.

*) Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1970.

Quelle: Amtliche Zentralstelle für Kirchliche Statistik des Katholischen Deutschlands, Köln

7.2 Römisch-Katholische Kirche

7.2.2 Kirchensteuern und Kirchgeld 1974*)

1 000 DM

Bisum	Kirchensteuern		Kirchgeld	Zusammen (brutto)	Verwaltungskosten ²⁾	Insgesamt (netto)
	vom Einkommen/ Arbeitslohn ¹⁾	Sonstige				
Aachen	195 096	—	—	195 096	5 024	190 072
Augsburg	137 805	190	1 060	139 055	4 075	134 980
Bamberg ²⁾	85 127	32	—	85 159	2 142	83 017
Berlin (West)	41 707	—	—	41 707	1 758	39 949
Eichstätt	44 316	240	59	44 615	2 177	42 438
Essen	215 730	—	—	215 730	6 438	209 292
Freiburg ²⁾	264 170	—	—	264 170	7 539	256 631
Fulda	57 906	187	1 076	59 169	1 343	57 826
Hildesheim	83 848	—	150	83 998	3 435	80 563
Köln ²⁾	514 001	13	—	514 014	19 132	494 882
Limburg	144 623	—	559	145 182	5 978	139 204
Mainz	143 121	—	—	143 121	3 732	139 389
München ²⁾	254 643	389	795	255 827	6 796	249 031
Münster	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	227 793	—	—	227 793	6 037	221 756
Oldenburg	21 745	—	264	22 009	885	21 124
Osnabrück	93 594	—	2 017 ⁴⁾	95 611	4 161	91 450
Paderborn ²⁾	275 381	—	—	275 381	7 691	267 690
Passau	53 186	257	149 ⁴⁾	53 592	1 461	52 131
Regensburg	97 245	562	339 ⁴⁾	98 146	3 391	94 755
Rottenburg	251 082	2 280 ⁴⁾	146 ⁴⁾	253 508	8 562	244 946
Speyer	88 549	—	—	88 549	3 231	85 318
Trier	213 818	645	—	214 463	8 659	205 804
Würzburg	79 717	16	1 056	80 789	2 122	78 667
Insgesamt ...	3 584 203	4 811	7 670	3 596 684	115 769	3 480 915

*) Istaufkommen.

1) Unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.

2) Bei staatlichen und kirchlichen Stellen.

*) Erzbisum.

4) Sollzahlen 1974 bzw. Istaufkommen 1973.

Quelle: Kirchensteuerverwaltung der Deutschen Bischofskonferenz, Münster

7.3 Jüdische Gemeinden 1974*)

Landesverband bzw. Großgemeinde	Mitglieder der jüdischen Gemeinden ¹⁾	Gemeinden	Rabbiner	Synagogen	Betsäle	Ritualbäder	Gemeinde- bibliotheken	Friedhöfe
Hamburg und Schleswig-Holstein ..	1 432	1	1	2	—	1	2	5
Niedersachsen	556	9	1	2	—	1	2	7
Bremen	108	1	—	1	—	1	1	1
Nordrhein	682	8	—	8	—	3	7	22
Köln	1 209	1	—	2	—	1	3	1
Westfalen	848	10	1	10	—	2	6	19
Hessen	1 737	9	—	6	1	1	2	10
Frankfurt am Main	5 009	1	1	2	1	1	2	2
Rheinland-Pfalz	581	6	—	4	3	1	6	5
Baden	1 234	5	1	2	2	1	2	6
Württemberg-Hohenzollern	795	1	1	1	1	2	4	2
Bayern	5 192	14	2	8	6	5	12	13
Saarland	266	1	—	1	—	1	1	5
Berlin (West)	5 493	1	2	4	2	1	4	1
Insgesamt ...	25 142	68	10	53	16	22	54	99

*) Stand: 31. 12.

1) Die Gesamtzahl der Juden wird auf ca. 30 000 geschätzt.

Quelle: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V., Frankfurt a. M. und Zentralrat der Juden in Deutschland K.d.ö.R., Düsseldorf

8 Rechtspflege

8.0 Vorbemerkung

Organisation und Geschäftsanfall sind für das Bundesverfassungsgericht, die ordentlichen Gerichte und für die Arbeits-, allgemeinen Verwaltungs- und Sozialgerichte sowie für das Deutsche Patentamt und das Bundespatentgericht ausgewiesen. Bundeseinheitliche Unterlagen über weitere besondere Verwaltungsgerichte (Finanzgerichte, Disziplinargerichte) sind nicht vorhanden.

Amtsgerichte sind immer erstinstanzliche Gerichte in Zivil- und Strafsachen; in der Regel wird hier von einem Einzelrichter Recht gesprochen. **Landgerichte** können erst-, aber auch zweitinstanzliche Gerichte sein. Die **Oberlandesgerichte** entscheiden nur in ganz bestimmten Strafsachen in erster und letzter Instanz. Landgerichte sind im übrigen Berufungsinstanz, Oberlandesgerichte Berufungs- und Revisionsinstanz, der Bundesgerichtshof Revisionsinstanz. **Berufung** richtet sich gegen die tatsächliche, **Revision** gegen die rechtliche Würdigung des Falles. **Beschwerde** ist das Rechtsmittel gegen eine gerichtliche Entscheidung, die kein Urteil ist.

Sitzen mehrere Richter zu Gericht, wird von **Kollegialgerichten** gesprochen. Sie werden bei den Landgerichten Kammern, bei den höheren Gerichten Senate genannt. Auch bei den Schöff- und Schwurgerichten handelt es sich um Kollegialgerichte; erstere werden bei den Amtsgerichten, letztere bei den Landgerichten zur Aburteilung von schwereren und schwersten Straftaten gebildet. Schöffen und Geschworene sind Laienrichter.

Der Erhaltung von Rechtsordnung und Rechtssicherheit auf dem Gebiete der Verwaltung dienen die allgemeinen und besonderen **Verwaltungsgerichte**, die durch Gesetz errichtet werden. Die **Arbeitsgerichte** sind keine Verwaltungsgerichte, sondern ein Teil der Zivilgerichtsbarkeit. Sie sind deshalb sowohl in Tabelle 8.1 als auch in Tabelle 8.4 nach den ordentlichen Gerichten eingereiht.

Die Berufsrichter sind für alle Gerichtszweige genannt. Es handelt sich um die besetzten Stellen in Bund und Ländern, d. h., die Zahlen sind kleiner als sie die Stellenpläne ausweisen und größer als die für die in der Rechtsprechung tätigen Richter.

Die Unterschiede zwischen den Zahlen für die **Straftaten, Tatverdächtigen und Verurteilten** hängen damit zusammen, daß nicht alle Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen Anklage erhoben wird, in der Hauptverhandlung Verurteilung oder Freispruch erfolgen kann und das Strafverfahren verschiedentlich eingestellt wird. Bei Angeschuldigten, die nach Jugendstrafrecht behandelt werden, sieht das Jugendgerichtsgesetz (JGG) weitere Entscheidungsmöglichkeiten vor.

Unter Straftaten sind in der Regel nur **Verbrechen** und **Vergehen** zu verstehen (StGB § 12). **Erwachsene** (21 Jahre und älter) müssen nach allgemeinem, **Jugendliche** (14 bis unter 18 Jahre) nach Jugendstrafrecht behandelt werden. **Heranwachsende** (18 bis unter 21 Jahre) nehmen bezüglich der Anwendung des Strafrechts eine Sonderstellung ein. Seit Inkrafttreten des JGG 1953 kann bei ihnen allgemeines oder Jugendstrafrecht zur Anwendung kommen.

Abgeurteilte sind alle diejenigen strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung einer Hauptverhandlung rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten und den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die entweder nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Nach dem JGG sind drei Zuchtmittel und drei Erziehungsmaßnahmen zu unterscheiden; sie werden Maßnahmen genannt und können nebeneinander angeordnet werden.

Andere Entscheidungen sind Anordnung von Maßnahmen der Besserung und Sicherung, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter, Freispruch. Ob der Freispruch wegen erwiesener Unschuld oder nur mangels Beweises erfolgte, wird nicht festgestellt.

Die 1961 bundeseinheitlich eingeführte **Strafvollzugsstatistik** gibt Auskunft über die justizeigenen Straf- und Verwahranstalten, deren Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung an einem Stichtage (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche (Alter, Familienstand) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten am Stichtag (31. 3.) festgestellt.

In der 1963 bundeseinheitlich eingeführten **Bewährungshilfestatistik** werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und Probanden gezählt. Bei den **Probanden** handelt es sich um Straffällige, die einem Bewährungshelfer unterstellt wurden, nachdem ihnen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheitsstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. In der Statistik werden die nach persönlichen, sozialen und kriminologischen Merkmalen charakterisierten Probanden, deren Unterstellung infolge Bewährung endete, denjenigen gegenübergestellt, deren Unterstellung durch Widerruf der Vergünstigung beendet wurde.

8.1 Gerichte und Kammern bzw. Senate bei den Kollegialgerichten am 1. 1. 1975

Land	Amts- gerichte	Land- gerichte	Zivil- ¹⁾ kammern bei den Landgerichten	Straf- ²⁾ kammern bei den Landgerichten	Ober- landes- gerichte	Zivil- ¹⁾ senate bei den Oberlandes- gerichten	Straf- senate bei den Oberlandes- gerichten	Arbeits- gerichte ³⁾	Verwal- tungs- gerichte ³⁾	Sozial- gerichte ³⁾	Kammern bzw. Senate bei den Landes- gerichten		
											arbeits- gerichte	verwal- tungs- gerichte ⁴⁾	sozial- gerichte ⁵⁾
Schleswig-Holstein	49	4	46	26	1	15	2	9	1	4	2	—	6
Hamburg	6	1	54	33	1	16	4	1	1	1	5	5	4
Niedersachsen	79	11	108	62	3	30	6	15	3	8	8	14	11
Bremen	3	1	20	13	1	15	1	2	1	1	2	2	6
Nordrhein-Westfalen	152	19	293	148	3	66	11	29	7	8	22	15	18
Hessen	58	9	114	61	1	28	5	12	4	7	8	7	9
Rheinland-Pfalz	57	8	85	51	2	23	3	4	2	3	4	8	6
Baden-Württemberg	108	17	156	118	2	32	7	9	4	8	8	10	12
Bayern	72	21	180	178	4 ³⁾	56 ³⁾	15 ³⁾	11	6	7	9	13	16
Saarland	11	1	22	10	1	7	2	3	1	1	2	7	5
Berlin (West)	7	1	72	30	1	32	3	1	1	1	8	5	15
Bundesgebiet⁶⁾ ...	602	93	1 150	730	20	320(10)⁷⁾	59(5)	96	31	49	78(5)	86(8)⁸⁾	108(12)

¹⁾ Einschl. der Kammern bzw. Senate für Handelssachen, Wiedergutmachungssachen, Entschädigungssachen u. dgl.

²⁾ Einschl. der Strafvollstreckungskammern.

³⁾ Nur erstinstanzliche Gerichte.

⁴⁾ Die Landesverwaltungsgerichte tragen die Bezeichnung Oberverwaltungsgericht, in Hessen, Baden-Württemberg und Bayern Verwaltungsgerichtshof, Schleswig-Holstein und Niedersachsen haben ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht mit Sitz in Lüneburg.

⁵⁾ Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 3 Zivilsenaten, 1 Fideikommissenat, 6 Strafsenaten und 4 Senaten für Bußgeldsachen.

⁶⁾ Die Zahlen in Klammern geben die Senate bei den obersten Bundesgerichten an.

⁷⁾ Außerdem 1 Kartellsenat, 1 Senat für Anwaltsachen, 1 Senat für Notarsachen, 1 Senat für Patentanwaltsachen, 1 Senat für Wirtschaftsprüfersachen, 1 Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtenachen.

⁸⁾ Außer den 8 Revisionsenaten weitere 2 Disziplinar- und 2 Wehrdienstsenate.

8.2 Richter im Landes- und Bundesdienst am 1. 1. 1975

Land	Richter ¹⁾ insgesamt	Bei						
		Verfassungs- gerichte	Ordentlichen	Verwaltungs- gerichte	Finanz- gerichte	Arbeits- gerichte	Sozial- gerichte	Dienst- und Disziplinar- gerichte
Landesdienst	13 563	71	10 929	971	293	467	925	655
dar.: weiblich	1 475	1	1 210	93	6	60	106	25
Schleswig-Holstein	550	—	448	35	10	18	39	65
Hamburg	601	9	531	8	19	23	34	21
Niedersachsen	1 446	6	1 153	121	31	39	102	129
Bremen	196	4	147	23	6	12	13	57
Nordrhein-Westfalen	3 634	3	2 942	263	78	122	229	27
Hessen	1 296	5	1 055	91	30	53	67	28
Rheinland-Pfalz	819	7	663	58	18	26	57	31
Baden-Württemberg	1 676	5	1 341	131	24	58	122	127
Bayern	2 203	23	1 775	152	53	68	155	71
Saarland	259	9	196	22	4	8	29	54
Berlin (West)	883	—	678	67	20	40	78	45
Bundesdienst	491	16	274	47	47	16	43	48
dar.: weiblich	22	1	16	2	1	1	1	—
Insgesamt ...	14 054	87	11 203	1 018	340	483	968	703
dar.: weiblich	1 497	2	1 226	95	7	61	107	25

¹⁾ Richter auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe. Die Spalte »Richter insgesamt« enthält die Summe der Zahlen für die einzelnen Gerichtszweige abzüglich der

Zahlen für diejenigen Richter, die ihre Planstelle in einer anderen Gerichtsbarkeit haben.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

8.3 Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare

Stichtag 1. 1.	Staatsanwälte			Andere Vertreter des öffentlichen Interesses ¹⁾	Rechtsanwälte	Anwaltsnotare	Notare
	insgesamt	männlich	weiblich				
1967	2 590	2 489	101	155	15 308	5 235	758
1969	2 715	2 597	118	195	16 874	5 234	774
1971	2 709	2 562	147	168	18 240	5 358	802
1973	2 814	2 599	215	182	19 266	5 740	862
1975	2 999	2 722	277	167	20 860	5 994	901

¹⁾ In der Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn; Bundesrechtsanwaltskammer Bonn und Bundesnotarkammer, Köln

8.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

8.4.1 Zivilgerichte

Verfahren	Amtsgerichte		Landgerichte				Oberlandesgerichte	
	Erste Instanz				Berufungsinstanz			
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Erledigte Verfahren ¹⁾	780 851	801 325	382 610	404 907	43 476	44 145	40 137	41 700
Erledigung (durch):								
streitiges Urteil	183 395	188 486	174 016	183 630	24 387	25 161	21 988	22 849
Versäumnisurteil gegen den								
Beklagten/Berufungskläger	159 495	165 160	33 276	37 478	291	294	142	194
Kläger/Berufungskläger	3 243	3 203	519	560	130	161	318	346
Anerkenntnisurteil	23 194	23 654	1 625	1 809	60	78	15	38
Verzichtsurteil	37	68	11	19	9	10	4	1
Beschluß	44 970	43 732	13 114	13 396	3 729	3 626	1 947	1 864
Vergleich	82 190	81 357	44 041	44 808	6 078	6 307	7 022	7 250
Zurücknahme	106 732	109 090	52 574	54 323	6 892	6 815	7 005	7 510
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	22 614	19 638	12 595	13 680	X	X	X	X
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	64 138	64 195	33 230	35 013	873	628	1 175	1 129
Abgabe an ein anderes Gericht	70 026	81 320	9 682	11 650	74	77	12	16
Verbindung mit einer anderen Sache	2 913	3 153	3 734	3 968	180	199	90	137
auf andere Weise	17 904	18 269	4 193	4 573	773	789	419	366

8.4.2 Strafgerichte

Verfahren	Amts-		Land-		Oberlandes- ²⁾ gerichte		Land-		Oberlandes- ²⁾	
	Erste Instanz						Berufungs-		Revisions- und Beschwerde-	
	instanz									
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Erledigte Verfahren	816 799	872 028	10 180	9 794	49	47	53 913	54 546	11 561	11 671
davon wegen:										
Verbrechen	10 159	10 056	6 714	6 381	7	13	2 243	2 241	329	316
Vergehen	532 964	540 442	3 466	3 413	42	34	51 321	52 063	6 740	6 600
Übertretungen	11 607	11 375	X	X	X	X	349	242	188	217
Ordnungswidrigkeiten	262 069	310 155	X	X	X	X	X	X	4 304	4 538
Dauer der Gerichtsverfahren ³⁾										
bis einschl. 3 Monate	529 485	549 027	5 137	4 414	34	25	33 338	32 150	10 819	11 123
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	184 932	202 683	2 764	2 758	8	12	13 463	14 107	638	455
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	73 691	85 947	1 446	1 640	3	5	5 231	6 185	89	76
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	23 679	27 809	644	750	3	3	1 575	1 769	12	16
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	3 984	5 210	134	151	1	2	233	239	3	—
mehr als 36 Monate	1 028	1 352	55	81	—	—	73	96	—	1

8.4.3 Bundesgerichtshof

Zivilsachen	1972	1973	1974	Strafsachen	1972	1973	1974
Anhängige Verfahren	7 277	7 285	7 837	Anhängige Verfahren	3 675	3 733	3 788
Revisionsverfahren	4 354	4 321	4 678	Revisionsverfahren	3 171	3 190	3 360
Berufungsverfahren in Patentsachen	96	108	112	Anträge auf Gerichtsstandsbestimmungen	250	243	183
Rechtsbeschwerden				andere Verfahren sowie Verfahren in			
in Kartellverwaltungsachen	5	3	4	Kartell-, Anwalts- und Notariatsachen	254	300	245
Landwirtschaftssachen	36	27	39	Erledigungen	3 386	3 469	3 487
gegen Entscheidungen des Bundes-				durch Urteil und durch Beschluß in			
patentgerichts	67	58	54	Vorlegungssachen	387	374	339
Nichtzulassungsbeschwerden in Kartell-				durch Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und			
und Entschädigungssachen (BEG)	2 288	2 450	2 474	4 StPO	2 455	2 485	2 658
Anträge und Beschwerden in Verwaltungs-				andere Beschlüsse	430	468	361
streitverfahren, Anwalts- und Notariats-				auf andere Art	114	142	129
sachen und in Sachen des Dienstgerichts							
des Bundes	45	39	38				
Sonstige Beschwerden	304	187	233				
Vorlegungssachen der freiwilligen							
Gerichtsbarkeit	16	16	29				
Anträge auf Gerichtsstandsbestimmungen	66	76	176				
Erledigungen	2 998	2 759	2 914				
durch Urteil oder rechtsbegründeten							
Beschluß	2 195	1 989	2 077				
auf andere Weise	803	770	837				

¹⁾ Amtsgericht nur als Prozeßgericht und ohne Mahnsachen; bei allen Gerichten ohne Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens bzw. Rechtsstreits.

²⁾ Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht.

³⁾ Ab Eingang bei dem jeweiligen Gericht. Ohne die Verfahrensdauer bei der Staatsanwaltschaft.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

8.4 Geschäftsfall bei den Gerichten

8.4.4 Arbeitsgerichte

Verfahren	1971	1972	1973	Verfahren	1971	1972	1973
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten				Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten			
Anhängige Klagen	271 332	291 994	315 414	Anhängige Berufungen	11 182	12 018	12 988
Aus den Vorjahren	52 606	59 014	68 073	Aus den Vorjahren	2 972	3 179	3 756
Im Berichtsjahr eingereichte	218 726	232 980	247 341	Im Berichtsjahr eingereichte	8 210	8 839	9 232
darunter:				Erledigte Berufungen	8 003	8 262	8 612
durch Arbeitnehmer ¹⁾	203 191	216 882	231 368	Erledigung (durch):			
durch Arbeitgeber ²⁾	15 344	15 580	15 752	Vergleich	2 182	2 391	2 392
Erledigte Klagen	212 318	223 921	236 390	streitiges Urteil	3 079	3 017	3 161
Erledigung (durch):				sonstiges Urteil	174	180	188
Vergleich	64 680	70 405	74 617	Beschluß (§ 519b ZPO)	696	808	780
streitiges Urteil	20 851	22 344	23 000	auf andere Weise	1 872	1 866	2 091
sonstiges Urteil	35 767	38 175	39 373	Anhängige Berufungen am Ende des			
auf andere Weise	91 020	92 997	99 400	Berichtsjahres	3 179	3 756	4 376
Art des Streitgegenstandes ³⁾ :				Revisionsverfahren vor dem Bundesarbeitsgericht			
Arbeitsentgelt	126 289	131 116	138 447	Anhängige Revisionen	733	870	908
Arbeitszeit	409	451	546	Aus den Vorjahren	220	255	303
Urlaub, Urlaubsgeld	12 408	13 106	12 936	Im Berichtsjahr eingelegte	513	615	605
Kündigung	54 244	61 541	67 787	Erledigte Revisionen	478	567	542
Herausgabe von Arbeitspapieren	15 878	16 370	17 061	Erledigung (durch):			
Zeugniserteilung und -berichtigung	3 011	3 158	3 553	Vergleich	42	54	59
Schadenersatz	6 522	7 191	7 289	streitiges Urteil	232	261	255
tarifliche Einstufungen	1 637	1 481	1 543	sonstiges Urteil	3	4	1
Sonstiges	31 937	32 455	36 188	Beschluß	89	132	108
Anhängige Klagen am Ende des Berichtsjahres	59 014	68 073	79 024	Rücknahme	108	111	111
				auf andere Weise	4	5	8
				Anhängige Revisionen am Ende des			
				Berichtsjahres	255	303	366

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

8.4.5 Verwaltungsgerichte

Verwaltungsrechtssachen	1971	1972	1973	Verwaltungsrechtssachen	1971	1972	1973
I. Instanz				II. Instanz			
Zugegangene	57 227	61 520	72 695	Am Jahresende anhängige	9 249	9 768	10 011
Erledigte	52 753	58 176	64 391				
Am Jahresende anhängige	45 597	48 941	57 088	Bundesverwaltungsgericht			
II. Instanz				Zugegangene	1 744	1 809	1 795
Zugegangene	9 934	10 650	11 507	Erledigte	1 963	1 892	1 892
Erledigte	10 188	10 131	11 264	Am Jahresende anhängige	1 739	1 656	1 559

¹⁾ Einschl. der von den Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen.²⁾ Und deren Organisationen.³⁾ Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie je nach Art der Ansprüche mehrmals

gezählt worden; die Summe der erledigten Klagen nach der Art des Streitgegenstandes ist daher höher als die Zahl der erledigten Klagen.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

8.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

8.4.6 Sozialgerichte 1973

Verfahren	Verfahren									
	insgesamt	Kranken- versicherung	Unfall- versicherung	Renten- versicherung der		knapp- schafflichen Renten- versicherung	landw. Altershilfe	Arbeits- losen- ver- sicherung	Kriegs- opfer- versorgung	Kinder- geld- sachen
				Arbeiter	Angestellten					
Klageverfahren vor den Sozialgerichten										
Anhängige Klagen	271 389	10 398	50 302	87 304	52 751	6 925	4 200	12 734	45 469	817
Aus den Vorjahren	132 910	5 528	24 602	41 797	23 673	3 619	1 639	5 250	26 242	413
Im Berichtsjahr eingereichte	138 479	4 870	25 700	45 507	29 078	3 306	2 561	7 484	19 227	404
von Versicherten, Beschädigten										
oder ihren Hinterbliebenen	136 320	3 898	25 384	45 375	29 028	3 295	2 557	7 196	18 976	351
von sonstigen Klägern	2 159	972	316	132	50	11	4	288	251	53
Erledigte Klagen	136 235	5 832	26 305	44 044	26 529	3 587	2 409	6 299	20 433	452
Erledigung (durch):										
Entscheidung	36 389	1 711	6 719	9 287	5 918	829	496	2 845	8 298	185
gerichtlichen Vergleich	10 369	374	1 854	4 182	1 086	552	242	417	1 614	46
außergerichtlichen Vergleich	4 798	342	817	2 242	514	155	69	124	522	8
Anerkenntnis	18 278	1 390	1 807	7 122	5 847	252	345	677	782	45
Zurücknahme	59 585	1 442	14 075	19 271	11 624	1 721	1 143	1 916	8 137	148
auf sonstige Art	6 816	573	1 033	1 940	1 540	78	114	320	1 080	20
Anhängige Klagen am Ende des Berichtsjahres	135 154	4 566	23 997	43 260	26 222	3 338	1 791	6 435	25 036	365
Berufungsverfahren vor den Landessozialgerichten										
Anhängige Berufungen	31 813	2 024	4 868	7 864	4 510	845	263	1 656	9 570	142
Aus den Vorjahren	17 772	1 293	2 654	4 363	2 374	460	112	775	5 622	101
Im Berichtsjahr eingereichte	14 041	731	2 214	3 501	2 136	385	151	881	3 948	41
von Versicherten, Beschädigten										
oder ihren Hinterbliebenen	11 255	550	1 625	2 825	1 781	298	112	625	3 360	34
von sonstigen Beteiligten	2 639	136	562	648	343	87	39	255	564	4
in sonstigen Verfahren	147	45	27	28	12	—	—	1	24	3
Erledigte Berufungen	15 202	1 163	2 376	3 819	2 125	374	145	729	4 346	94
Erledigung (durch):										
Entscheidung	8 106	416	1 334	1 817	1 184	184	83	458	2 540	72
gerichtlichen Vergleich	1 637	99	163	616	235	65	12	41	400	4
außergerichtlichen Vergleich	232	23	13	111	38	2	3	5	36	1
Anerkenntnis	397	33	21	132	108	11	5	17	70	—
Zurücknahme	4 478	572	806	1 047	500	108	38	190	1 196	16
auf sonstige Art	352	20	39	96	60	4	4	18	104	1
Anhängige Berufungen am Ende des Berichtsjahres	16 611	861	2 492	4 045	2 385	471	118	927	5 224	48
Revisionsverfahren vor dem Bundessozialgericht										
Anhängige Revisionen	3 038	313	584	536	358	132	29	183	869	32
Aus den Vorjahren	1 013	141	264	151	106	62	9	65	197	18
Im Berichtsjahr eingereichte	2 025	172	320	385	252	70	20	118	672	14
von Versicherten, Beschädigten										
oder ihren Hinterbliebenen	1 644	68	254	320	210	42	17	83	634	14
von sonstigen Beteiligten	287	36	54	57	41	28	3	34	34	—
in sonstigen Verfahren	94	68	12	8	1	—	—	1	4	—
Erledigte Revisionen	2 056	198	406	380	257	62	22	70	637	22
Anhängige Revisionen am Ende des Berichtsjahres	982	115	178	156	101	70	7	113	232	10

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

8.4.7 Bundesverfassungsgericht

Verfahren	Erster Senat			Zweiter Senat		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974
Anhängige Verfahren	1 050	2 812	960	1 290	1 294	1 402
Aus den Vorjahren	395	438	454	349	347	271
Im Berichtsjahr eingereichte						
Verfassungsbeschwerden	611	2 334	478	918	915	1 105
Normenkontrollverfahren	30	32	17	19	21	16
Andere Verfahren	14	8	11	4	11	10
Erledigte Verfahren	612	2 358	629	943	1 023	1 084
Erledigung (durch):						
Senatsentscheidungen	26	31	34	22	44	29
Gemäß § 93a BVerfGG	499	480	475	811	902	955
dadurch mitentschieden	39	1 776	27	38	23	38
Abgabe an den anderen Senat	7	2	4	4	3	1
auf andere Weise	41	69	89	68	51	61
Anhängige Verfahren am Ende des Berichtsjahres	438	454	331	347	271	318

Quelle: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

8.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht

8.5.1 Geschäftsanfall

Patentamt	1971	1972	1973	Bundespatentgericht	1971	1972	1973
Patente				Juristische Beschwerdesenate			
Angemeldete				Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	327	291	304
Am Jahresbeginn anhängige	319 299	326 350	330 205	Zugänge	190	177	174
Zugegangene	65 756	67 354	66 223	Erledigungen	226	164	208
Bekanntgemachte	21 226	25 226	26 825	Am Jahresende anhängige Verfahren	291	304	270
mit Einsprüchen	3 939	4 806	5 413	Gebrauchsmuster — Beschwerdesenate			
Am Jahresende unerledigte	326 350	330 205	329 023	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	95	77	65
Erteilte	18 149	20 600	23 934	Zugänge	141	144	136
Haupt-	17 446	20 011	23 139	Erledigungen	159	156	145
Zusatz-	703	589	795	Am Jahresende anhängige Verfahren	77	65	56
Versägte	3 127	2 924	2 536	Technische Beschwerdesenate			
Vernichtete	25	5	2	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	7 073	6 122	6 058
Abgelaufene	25 116	20 143	19 508	Zugänge	3 457	4 126	4 064
Am Jahresende bestehende	118 676	119 128	123 552	Erledigungen	4 408	4 190	4 172
Gebrauchsmuster				Am Jahresende anhängige Verfahren	6 122	6 058	5 950
Angemeldete	48 699	47 752	45 881	Warenzeichen — Beschwerdesenate			
Eingetragene	21 068	19 704	18 368	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	2 267	1 912	1 804
Ohne Eintragung erledigte	20 380	28 712	26 917	Zugänge	1 247	1 538	1 151
Am Jahresende unerledigte	162 248	162 479	163 240	Erledigungen	1 602	1 646	1 545
Am Jahresende bestehende	98 061	95 333	92 000	Am Jahresende anhängige Verfahren	1 912	1 804	1 410
Warenzeichen				Nichtigkeitsenate			
Angemeldete	18 997	22 482	20 134	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	223	208	242
Eingetragene	11 638	11 984	12 251	Zugänge	92	103	89
Abgewiesene (einschl. zurückgegangene)	9 117	8 570	7 881	Erledigungen			
Gelöschte	7 668	8 068	8 021	vor rechtskräftiger Entscheidung	64	47	58
Verlängerter	14 244	16 504	14 412	durch Urteil (BPatG und BGH)	43	22	41
Am Jahresende bestehende	277 082	277 909	279 148	Am Jahresende anhängige Verfahren	208	242	232
dar.: Alt-Warenzeichen	59 699	56 610	53 619				

8.5.2 Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen 1973

Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens	Patente		Gebrauchsmuster		Warenzeichen	
	angemeldete	erteilte	angemeldete	eingetragene	angemeldete	eingetragene
Bundesgebiet	30 959	11 015	31 448	15 347	15 093	9 740
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	950	176	161	66	13	28
Europäisches Ausland	16 619	5 751	8 572	2 170	2 548	1 191
darunter:						
Frankreich	3 209	1 361	1 742	368	169	132
Großbritannien und Nordirland	3 567	983	1 829	349	1 212	559
Italien	1 122	327	645	245	94	41
Niederlande	1 358	348	738	153	108	40
Österreich	627	192	428	159	54	25
Schweden	1 177	452	672	137	212	114
Schweiz	2 921	1 145	1 602	545	251	79
Außereuropäisches Ausland	17 695	6 992	5 700	785	2 480	1 292
darunter:						
Japan	4 962	1 853	1 409	187	323	141
Kanada	392	106	152	20	63	37
Vereinigte Staaten	11 799	4 949	3 878	550	1 934	1 047
Insgesamt	66 223	23 934	45 881	18 368	20 134	12 251

Quelle: Deutsches Patentamt, München

8.6 Straftaten und Tatverdächtige*)

8.6.1 Nach strafbaren Handlungen

Jahr Strafbare Handlung (§§ des StGB)	Bekanntgewordene Straftaten		Aufgeklärte		Strafmündige Tatverdächtige	
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner ¹⁾	Anzahl	% der bekannt- gewordenen ²⁾	Anzahl	auf 100 000 strafmündige Einwohner ³⁾
1971	2 441 413	3 983	1 142 209	46,8	930 064	1 948
1972	2 572 530	4 171	1 195 024	46,5	967 799	2 005
1973	2 559 974	4 131	1 201 861	46,9	950 796	1 951
darunter (1973):						
Herstellung und Verbreitung von Falschgeld (146—148, 151)	348	0,6	224	64,4	244	0,5
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (173—184b)	47 810	77,2	34 886	73,0	29 273	60,1
darunter:						
Unzucht zwischen Männern (175)	1 817	2,9	1 769	97,4	1 536	3,2
Unzucht mit Kindern (176 Abs. 1, Nr. 3)	15 566	25,1	10 968	70,5	8 065	16,6
Nachzucht (177, 178)	7 027	11,3	5 053	71,9	5 593	11,5
Mord und Totschlag (211—213, 216)	2 694 ⁴⁾	4,3	2 600	96,5	2 752	5,6
Ablreibung (218)	497	0,8	472	95,0	607	1,2
Fahrlässige Tötung (222)	684	1,1	680	99,4	860	1,8
Gefährliche und schwere Körperverletzung (223a, 224, 225, 227, 229)	41 112	66,3	35 118	85,4	47 404	97,3
Einfacher und schwerer Diebstahl insgesamt (242—244, 247, 248a—c, 370 Abs. 1 Nr. 5)	1 675 662	2 704,1	521 338	31,1	404 189	829,5
darunter:						
Diebstahl von:						
Kraftwagen (einschl. unbefugte Ingebrauchnahme) ...	72 011	116,2	24 922	34,6	27 134	55,7
Fahrrädern (einschl. unbefugte Ingebrauchnahme) ...	168 021	271,1	15 119	9,0	7 854	16,1
Taschendiebstahl	11 840	19,1	2 829	23,9	2 333	4,8
Einbruchdiebstahl in:						
Geldinstitute	1 023	1,7	249	24,3	307	0,6
Dienst-, Büro-, Fabrik-, Werkstatt- und Lagerräume	90 714	146,4	23 911	26,4	21 894	44,9
Wohnungen	82 707	133,5	25 081	30,3	19 747	40,5
Unterschlagung (246)	31 381	50,6	27 363	87,2	25 974	53,3
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249—252, 255, 316a)	18 274	29,5	10 038	54,9	13 533	27,8
Betrug und Untreue (263—266)	182 707	294,8	175 270	95,9	127 069	260,8
Urkundenfälschung (267, 268, 271—281)	22 934	37,0	21 824	95,2	17 435	35,8
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308)	5 988	9,7	2 370	39,6	1 588	3,3
Fahrlässige Brandstiftung (309)	12 387	20,0	7 150	57,7	5 890	12,1

8.6.2 Strafmündige Tatverdächtige nach Personengruppen

Jahr Land	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Anzahl												
1971	930 064	765 858	164 206	141 571	120 332	21 239	131 032	116 070	14 962	657 461	529 456	128 005
1972	967 799	797 777	170 022	150 465	127 706	22 759	135 001	119 383	15 618	682 333	550 688	131 645
1973	950 796	781 982	168 814	141 079	118 895	22 184	126 720	111 020	15 700	682 997	552 067	130 930
davon (1973):												
Schleswig-Holstein	42 804	35 720	7 084	6 582	5 633	949	6 433	5 922	511	29 789	24 165	5 624
Hamburg	48 552	39 219	9 333	6 288	5 103	1 185	5 679	4 824	855	36 585	29 292	7 293
Niedersachsen	78 953	64 883	14 070	12 986	10 956	2 030	10 862	9 676	1 186	55 105	44 251	10 854
Bremen	22 899	18 600	4 299	3 462	2 838	624	2 612	2 243	369	16 825	13 519	3 306
Nordrhein-Westfalen	232 989	189 609	43 380	39 863	33 273	6 590	31 743	27 761	3 982	161 383	128 575	32 808
Hessen	88 050	73 679	14 371	12 115	10 296	1 819	12 246	10 841	1 405	63 689	52 542	11 147
Rheinland-Pfalz	52 641	43 525	9 116	8 287	6 950	1 337	7 808	6 877	931	36 546	29 698	6 848
Baden-Württemberg	130 643	108 910	21 733	19 469	16 724	2 745	18 517	16 290	2 227	92 657	75 896	16 761
Bayern	165 206	134 986	30 220	21 145	17 938	3 207	21 261	18 243	3 018	122 800	98 805	23 995
Saarland	14 703	11 968	2 735	2 778	2 309	469	2 126	1 843	283	9 799	7 816	1 983
Berlin (West)	73 356	60 883	12 473	8 104	6 875	1 229	7 433	6 500	933	57 819	47 508	10 311
auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe⁵⁾												
1971	1 948	3 439	645	4 358	7 229	1 341	5 380	9 342	1 254	1 563	2 734	564
1972	2 005	3 532	662	4 475	7 394	1 392	5 526	9 598	1 303	1 607	2 807	576
1973	1 951	3 425	652	4 080	6 678	1 322	5 084	8 757	1 282	1 597	2 791	569

*) Ohne Vergehen im Straßenverkehr.

1) Straftatenziffer.

2) Aufklärungsquote.

3) Täterziffer.

4) Darunter 1 942 Fälle von Versuch.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden

8.7 Abgeurteilte und Verurteilte

8.7.1 Grundzahlen

Jahr Land	Abgeur- teilte ¹⁾	Freige- sprachene	Verurteilte								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1967	713 383	40 856	632 060	560 408	71 652	46 202	4 408	71 079	6 193	514 779	61 051
1968	742 655	43 968	652 267	575 921	76 346	49 855	5 205	75 595	6 719	526 817	64 422
1969	710 047	40 552	618 173	538 953	79 220	54 504	6 198	76 968	7 217	486 701	65 805
1970	738 141	37 400	643 285	558 948	84 337	55 657	7 478	81 768	8 148	505 860	68 711
1971	769 047	36 118	668 564	582 336	86 228	58 978	7 794	87 942	8 566	521 644	69 868
1972	791 382	32 838	690 861	601 869	88 992	59 726	7 919	91 366	9 126	539 769	71 947
1973	807 936	33 898	698 912	606 417	92 495	58 360	7 526	89 783	9 596	550 769	75 373
davon (1973):											
Schleswig-Holstein	33 332	1 598	29 191	26 072	3 119	2 121	234	4 134	271	22 936	2 614
Hamburg	29 393	970	22 242	19 281	2 961	760	73	1 267	108	20 215	2 780
Niedersachsen	92 939	4 256	82 160	73 032	9 128	7 830	1 014	12 174	1 111	62 156	7 003
Bremen	13 766	591	11 218	9 654	1 564	557	69	883	71	9 778	1 424
Nordrhein-Westfalen	227 244	9 287	191 278	166 366	24 912	17 675	2 321	23 363	2 435	150 240	20 156
Hessen	67 269	2 374	59 425	51 094	8 331	4 491	600	7 145	802	47 789	6 929
Rheinland-Pfalz	43 237	1 693	38 128	32 823	5 305	3 688	595	5 627	608	28 813	4 102
Baden-Württemberg	113 992	4 239	102 934	89 124	13 810	9 790	1 247	14 456	1 719	78 688	10 844
Bayern	141 907	6 478	124 576	106 232	18 344	9 022	1 125	17 182	2 118	98 372	15 101
Saarland	11 884	624	10 247	8 945	1 302	1 085	116	1 393	155	7 769	1 031
Berlin (West)	32 973	1 788	27 513	23 794	3 719	1 341	132	2 159	198	24 013	3 389

8.7.2 Verhältniszahlen

Jahr Land	Abgeur- teilte ¹⁾	Verur- teilte	Verurteilte								
	in % der		insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	Tatver- dächtigen ²⁾	Abge- urteilten ³⁾	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1967	39,8	88,6	1 348	2 572	285	1 458	285	3 201	573	1 240	272
1968	42,3	87,8	1 392	2 653	304	1 588	340	3 252	593	1 273	287
1969	43,0	87,1	1 310	2 459	313	1 728	403	3 179	611	1 169	292
1970	41,9	87,1	1 346	2 504	331	1 741	479	3 303	673	1 201	303
1971	44,4	86,9	1 401	2 615	339	1 816	492	3 611	718	1 241	308
1972	44,3	87,3	1 431	2 665	346	1 777	484	3 740	761	1 271	315
1973	45,9	86,5	1 434	2 656	357	1 688	449	3 602	784	1 287	328
davon (1973):											
Schleswig-Holstein	44,1	87,6	1 460	2 779	294	1 586	361	4 257	489	1 297	275
Hamburg	36,8	75,7	1 516	2 900	369	1 011	198	2 223	375	1 514	377
Niedersachsen	56,7	88,4	1 469	2 784	307	1 907	509	4 210	795	1 270	266
Bremen	34,0	81,5	1 901	3 549	492	1 501	381	3 307	538	1 858	496
Nordrhein-Westfalen	49,9	84,2	1 411	2 612	347	1 786	483	3 312	699	1 267	317
Hessen	41,8	88,3	1 346	2 434	360	1 527	421	3 267	746	1 224	335
Rheinland-Pfalz	45,5	88,2	1 325	2 433	347	1 610	536	3 452	770	1 159	307
Baden-Württemberg	47,5	90,3	1 445	2 636	369	1 837	484	3 776	901	1 268	329
Bayern	49,0	87,8	1 470	2 674	407	1 472	379	3 935	988	1 325	378
Saarland	45,3	86,2	1 169	2 185	279	1 482	323	2 689	610	1 034	254
Berlin (West)	28,2	83,4	1 568	3 173	370	1 924	391	3 368	625	1 481	361

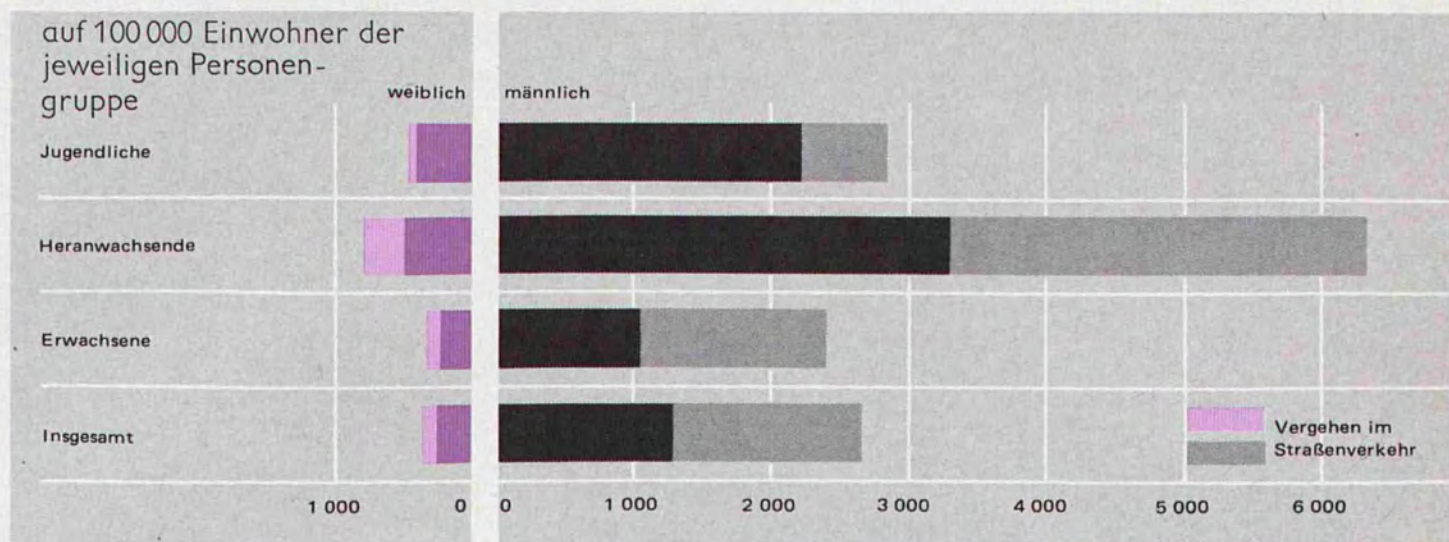
¹⁾ Einschl. Straßenverkehrsvergehen.²⁾ Ohne Straßenverkehrsvergehen.³⁾ Anklagequote.⁴⁾ Verurteilungsquote.⁵⁾ Verurteilungsziffer.

8.8 Abgeurteilte und Verurteilte 1973 nach Hauptdelikts- und Straftatengruppen

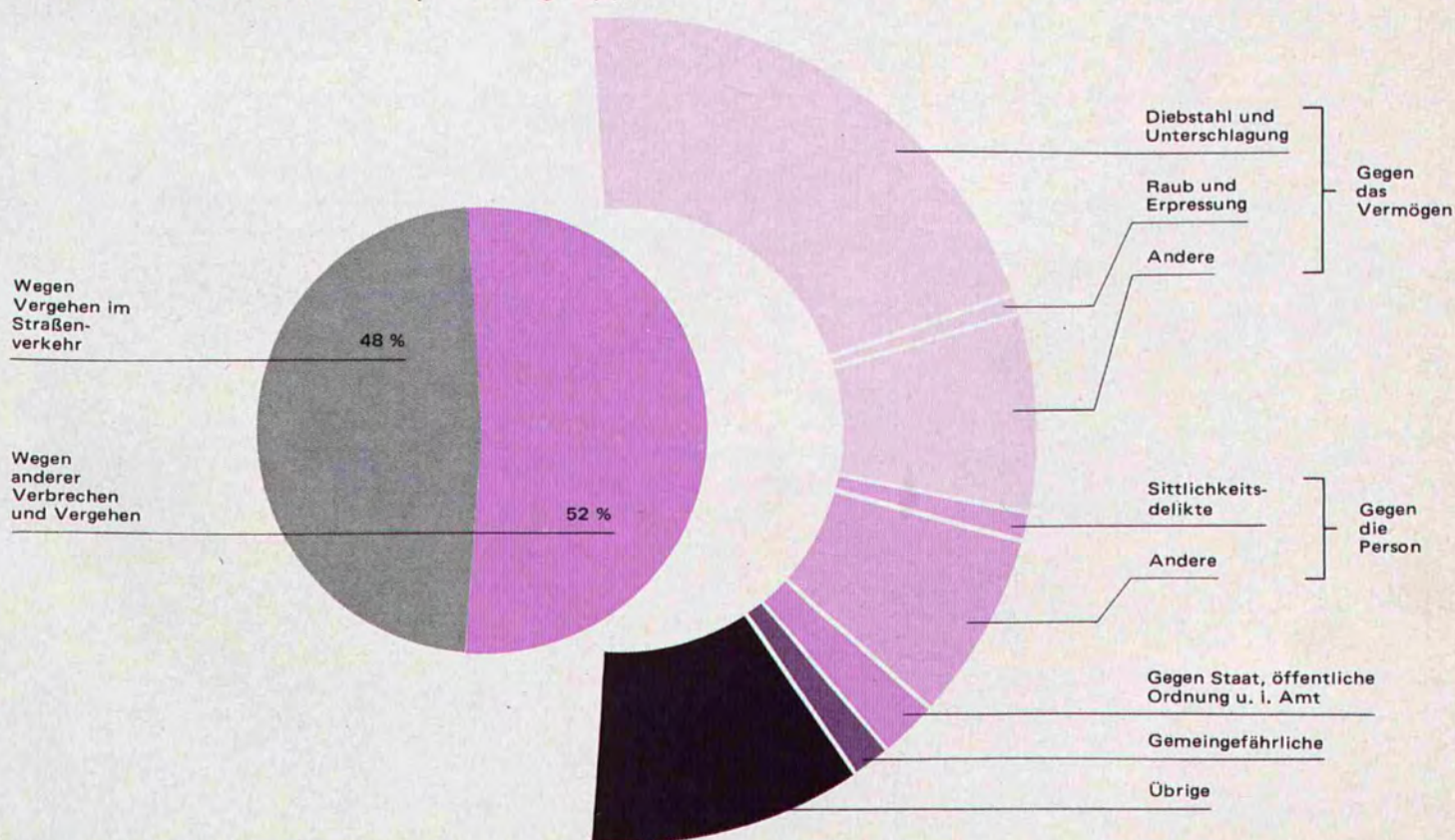
Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Abgeurteilte				Verurteilte			
	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
nach Hauptdeliktsgruppen								
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) und im Amte (49a, b, 80—168 und 331—359 außer 142)	20 007	1 184	2 261	16 562	15 810	809	1 762	13 239
Wider die Sittlichkeit (173—184b)	9 758	934	958	7 866	7 313	690	729	5 894
Andere gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—171, 185—241a außer 222, 230 i. V. m. Verkehrsunfall)	70 107	5 480	8 087	56 540	51 766	3 993	6 112	41 661
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c)	166 680	39 282	25 108	102 290	144 284	31 302	21 337	91 645
Raub und Erpressung (249—256, 316a)	5 168	1 404	1 251	2 513	4 337	1 225	1 104	2 008
Andere Vermögensdelikte (257—305)	70 552	7 229	7 942	55 381	55 037	4 891	6 097	44 049
Gemeingefährliche außer im Straßenverkehr (306—330c außer 315b, 315c, 316, 316a und 330a i. V. m. Verkehrsunfall)	11 472	542	1 331	9 599	10 339	453	1 205	8 681
Im Straßenverkehr (142, 315b, 315c, 316; 222, 230, 330a i. V. m. Verkehrsunfall und nach dem StVG)	371 294	13 765	47 158	310 371	335 635	11 007	41 843	282 785
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	82 898	5 213	10 933	66 752	74 391	3 990	9 594	60 807
nach Straftatengruppen								
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung (80—92b)	38	7	5	26	16	5	2	9
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (93—101a)	29	—	2	27	25	—	2	23
Handlungen gegen ausländische Staaten (102—104b)	1	—	1	—	1	—	1	—
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte (105—108d)	14	—	2	12	6	—	1	5
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109—109k)	41	1	8	32	32	1	4	27
Widerstand gegen die Staatsgewalt (110—122b)	4 916	200	558	4 158	4 083	153	444	3 486
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (49a, 49b, 123—145d)	51 028	1 450	7 191	42 387	43 155	1 094	6 054	36 007
Münzverbrechen und Münzvergehen (146—152)	81	3	5	73	69	3	4	62
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153—163)	3 010	87	236	2 687	1 923	65	170	1 688
Falsche Anschuldigung (164, 165)	1 230	103	111	1 016	786	64	82	640
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (166—168)	93	37	18	38	74	26	18	30
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (169—171)	15 492	17	298	15 177	12 150	10	229	11 911
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (173—184b)	9 758	934	958	7 866	7 313	690	729	5 894
Beleidigung (185—200)	8 452	313	542	7 597	5 860	201	420	5 239
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (211—222)	7 275	163	1 134	5 978	5 330	128	892	4 310
Körperverletzung (223—233)	157 153	6 776	25 470	124 907	132 471	5 047	21 667	105 757
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (234—241a)	6 317	419	685	5 213	4 324	293	492	3 539
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c)	166 680	39 282	25 108	102 290	144 284	31 302	21 337	91 645
Raub und Erpressung (249—256)	5 064	1 372	1 219	2 473	4 238	1 195	1 074	1 969
Begünstigung und Hehlerei (257—262)	8 443	1 585	1 309	5 549	6 468	1 225	1 024	4 219
Betrug und Untreue (263—266)	37 929	1 709	2 933	33 287	28 768	996	2 143	25 629
Urkundenfälschung (267—282)	11 567	964	1 243	9 360	10 096	758	1 095	8 243
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (284—302e)	2 172	135	176	1 861	1 677	77	146	1 454
Sachbeschädigung (303—305)	10 441	2 836	2 281	5 324	8 028	1 835	1 689	4 504
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (306—330c)	157 964	2 595	13 752	141 617	149 683	2 328	12 673	134 682
Verbrechen und Vergehen im Amte (331—359)	780	17	69	694	640	15	63	562
Zusammen ...	665 968	61 005	85 314	519 649	571 500	47 511	72 455	451 534
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	6 402	1	2 812	3 589	5 850	1	2 561	3 288
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB und VStGB)	134 226	13 850	16 726	103 650	120 588	10 742	14 638	95 208
Vergehen nach Landesgesetzen	1 340	177	177	986	974	106	129	739
Insgesamt ...	807 936	75 033	105 029	627 874	698 912	58 360	89 783	550 769
dar.: Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr	436 642	61 268	57 871	317 503	363 277	47 353	47 940	267 984

Rechtspflege

Verurteilte 1973 nach Altersgruppen



Verurteilte 1973 nach Hauptdeliktgruppen in %



8.9 Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe (Verurteilungsziffer)

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) u. i. Amte (49a und b, 80—168 und 331—359, außer 142)	1971	33,1	61,5	8,3	24,9	40,2	8,8	76,7	133,1	17,9	31,2	58,8	7,7
	1972	33,0	60,9	8,5	24,1	37,6	9,9	79,2	134,8	21,4	31,1	58,3	7,7
	1973	32,4	59,3	8,8	23,4	36,8	9,1	70,7	118,5	21,2	30,9	57,5	8,1
Wider die Sittlichkeit (173—184b)	1971	16,1	33,8	0,6	25,6	49,7	0,3	33,5	65,2	0,4	14,3	30,4	0,6
	1972	15,7	32,9	0,7	23,4	45,2	0,4	32,9	64,1	0,5	14,2	29,8	0,7
	1973	15,0	31,1	0,8	20,0	38,5	0,2	29,2	56,4	1,1	13,8	28,9	0,8
Andere gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—171, 185—241a, außer 222, 230 i. V. m. Verkehrsunfall)	1971	103,0	204,1	14,6	101,3	189,9	8,1	249,0	466,4	22,6	94,7	188,5	14,7
	1972	104,1	205,5	14,9	110,5	205,5	10,2	251,4	468,6	26,2	95,1	188,8	14,6
	1973	106,2	209,8	15,0	115,5	215,8	9,1	245,2	456,8	26,2	97,4	193,4	14,8
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c)	1971	301,4	464,1	159,1	1022,8	1 635,3	379,1	918,9	1 514,8	298,5	209,9	296,0	136,4
	1972	303,8	465,7	161,4	984,3	1 568,6	367,0	930,2	1 528,9	309,1	213,9	301,2	139,0
	1973	296,1	452,6	158,1	905,2	1 447,7	329,6	856,0	1 399,4	293,5	214,2	302,4	138,4
Raub und Erpressung (249—256, 316a)	1971	7,0	14,4	0,6	25,3	47,9	1,6	35,9	68,4	2,1	3,9	8,0	0,4
	1972	8,3	17,0	0,7	34,8	65,1	2,8	42,7	80,8	3,2	4,3	8,8	0,4
	1973	8,9	18,0	0,9	35,4	66,0	3,0	44,3	82,7	4,6	4,7	9,5	0,5
Andere Vermögensdelikte (257—305)	1971	108,6	197,6	30,8	146,9	254,1	34,3	238,8	412,5	57,8	98,1	179,0	29,1
	1972	111,0	203,1	30,0	146,4	254,5	32,2	251,7	436,0	60,6	100,1	183,8	28,3
	1973	112,9	204,8	32,0	141,4	241,3	35,5	244,6	416,1	67,1	103,0	188,0	29,8
Gemeingefährliche außer im Straßenverkehr (306—330c, außer 315b und c, 316, 316a und 330a i. V. m. Verkehrsunfall)	1971	22,2	45,2	2,1	12,3	23,2	0,9	50,5	96,1	3,1	21,3	43,9	2,1
	1972	22,1	44,7	2,2	11,7	21,5	1,5	52,9	100,9	3,1	21,1	43,2	2,2
	1973	21,2	42,8	2,2	13,1	24,1	1,4	48,3	91,7	3,4	20,3	41,4	2,1
Im Straßenverkehr (142, 315b und c, 316; 222, 230, 330a i. V. m. Verkehrsunfall und nach dem StVG)	1971	674,9	1 346,8	87,2	336,4	624,5	33,5	1 668,5	3 018,8	262,5	643,5	1 301,7	81,7
	1972	683,7	1 357,8	91,1	319,9	591,0	33,5	1 696,5	3 067,7	274,1	654,3	1 316,9	85,6
	1973	688,8	1 357,8	99,1	318,3	587,5	32,6	1 678,8	3 012,1	298,4	661,0	1 321,1	93,3
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	1971	134,2	247,1	35,4	120,0	210,0	25,3	338,9	613,6	53,0	123,4	226,8	35,1
	1972	149,4	277,2	37,0	121,2	210,5	27,0	402,7	730,3	63,0	137,0	254,3	36,4
	1973	152,7	280,1	40,3	115,4	197,6	28,1	384,9	691,2	67,9	142,1	261,2	39,8

8.10 Verurteilte nach Altersgruppen

Jahr (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14—16	16—18	18—21	21—25	25—30	30—40	40—50	50—60	60 und mehr	
Anzahl											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1973	i	363 277	19 753	27 600	47 940	60 168	53 276	83 871	39 826	18 488	12 355
	m	296 447	16 315	24 059	41 999	51 812	44 931	68 252	29 643	11 898	7 538
	w	66 830	3 438	3 541	5 941	8 356	8 345	15 619	10 183	6 590	4 817
Vergehen im Straßenverkehr											
1973	i	335 635	2 501	8 506	41 843	58 335	55 002	93 952	43 399	19 967	12 130
	m	309 970	2 381	8 079	38 188	54 118	50 779	87 035	40 001	18 034	11 355
	w	25 665	120	427	3 655	4 217	4 223	6 917	3 398	1 933	775
auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe (Verurteilungsziffer)											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1971	i	726	1 224	1 741	1 942	1 746	1 328	841	482	283	96
	m	1 268	1 967	2 947	3 370	2 924	2 152	1 305	749	437	149
	w	251	439	478	455	500	434	333	249	173	61
1972	i	747	1 201	1 725	2 044	1 782	1 391	864	501	286	99
	m	1 307	1 937	2 903	3 544	2 998	2 257	1 341	770	444	158
	w	255	422	481	487	492	448	339	256	173	61
1973	i	745	1 113	1 640	1 923	1 771	1 381	884	521	296	102
	m	1 299	1 787	2 774	3 313	2 976	2 239	1 372	798	459	159
	w	258	399	434	485	505	451	346	259	181	65
Vergehen im Straßenverkehr											
1971	i	675	162	515	1 669	1 820	1 415	940	524	309	95
	m	1 347	302	957	3 019	3 306	2 547	1 680	1 029	679	227
	w	87	14	54	263	247	188	129	82	43	9
1972	i	684	152	496	1 697	1 773	1 444	964	545	313	97
	m	1 358	281	915	3 068	3 205	2 582	1 715	1 055	686	233
	w	91	15	53	274	252	205	137	80	47	9
1973	i	689	141	505	1 679	1 718	1 426	990	567	320	100
	m	1 358	261	931	3 012	3 108	2 531	1 749	1 076	696	239
	w	99	14	52	298	255	228	153	86	53	10

8.11 Verurteilte nach ausgewählten Straftaten

Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)	1972				1973			
	insgesamt	Jugendliche	Heraufwachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heraufwachsende	Erwachsene
Anzahl								
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	3 379	98	434	2 847	3 776	120	390	3 266
Haus- und Landfriedensbruch (123–125 a)	6 512	371	789	5 352	5 682	326	653	4 703
Blutschande (173)	70	6	6	58	68	2	8	58
Unzucht mit Abhängigen (174)	169	1	1	167	137	—	—	137
Unzucht zwischen Männern (175)	362	22	21	319	373	31	28	314
Unzucht, Nottzucht (176–178)	4 196	650	585	2 961	3 995	560	512	2 923
Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185–189)	5 842	207	439	5 196	5 860	201	420	5 239
Mord und Totschlag (211–213)	486	28	54	404	535	30	75	430
Abtreibung (218)	154	10	19	125	153	9	13	131
Gefährliche Körperverletzung (223 a und b)	10 377	1 669	2 207	6 501	10 823	1 851	2 276	6 696
Einfacher Diebstahl (242)	98 604	18 805	11 885	67 914	97 359	17 196	11 149	69 014
Schwerer Diebstahl (243, 244)	38 126	12 758	9 464	15 904	37 687	12 701	9 016	15 970
Unterschlagung (246)	6 708	615	639	5 454	6 422	595	613	5 214
Raubdelikte (249–252, 255, 316 a)	3 702	1 089	989	1 624	3 940	1 119	1 053	1 768
Erpressung (253)	319	82	54	183	397	106	51	240
Begünstigung und Hehlerei (257–260)	6 355	1 261	1 114	3 980	6 468	1 225	1 024	4 219
Betrug und Untreue (263–266)	27 605	973	1 947	24 685	28 768	996	2 143	25 629
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271–273)	9 086	662	1 012	7 412	9 697	733	1 041	7 923
Sachbeschädigung (303–305)	8 190	1 885	1 843	4 462	8 028	1 835	1 689	4 504
Vorsätzliche Brandstiftung (306–308)	447	85	59	303	521	86	74	361
Fahrlässige Brandstiftung (309)	907	48	39	820	908	58	48	802
Amtsdelikte (331–359)	555	16	64	475	640	15	63	562
Flucht nach Verkehrsunfall (142)	33 966	574	4 700	28 692	35 000	617	5 083	29 300
Fahrlässige Tötung i. V. m. einem Verkehrsunfall (222)	4 309	71	806	3 432	4 261	73	766	3 422
Fahrlässige Körperverletzung i. V. m. einem Verkehrsunfall (230)	104 880	1 509	17 223	86 148	104 108	1 613	16 822	85 673
Gefährdung des Straßenverkehrs (315 b, 315 c Abs. 1 Nr. 1 a–2 g, 316)	130 055	1 466	10 487	118 102	136 708	1 807	11 207	123 694
Volltrunkenheit i. V. m. einem Verkehrsunfall (330 a)	2 574	25	181	2 368	2 537	38	231	2 268
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	54 278	7 109	8 046	39 123	53 021	6 859	7 734	38 428

auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe (Verurteilenziffer)

Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	7,0	2,9	17,8	6,7	7,7	3,5	15,6	7,6
Haus- und Landfriedensbruch (123–125 a)	13,5	11,0	32,3	12,6	11,7	9,4	26,2	11,0
Blutschande (173)	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1
Unzucht mit Abhängigen (174)	0,4	0,0	0,0	0,4	0,3	—	—	0,3
Unzucht zwischen Männern (175)	0,7	0,7	0,9	0,8	0,8	0,9	1,1	0,7
Unzucht, Nottzucht (176–178)	8,7	19,3	23,9	7,0	8,2	16,2	20,5	6,8
Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185–189)	12,1	6,2	18,0	12,2	12,0	5,8	16,9	12,2
Mord und Totschlag (211–213)	1,0	0,8	2,2	1,0	1,1	0,9	3,0	1,0
Abtreibung (218)	0,3	0,3	0,8	0,3	0,3	0,3	0,5	0,3
Gefährliche Körperverletzung (223 a und b)	21,5	49,6	90,3	15,3	22,2	53,5	91,3	15,7
Einfacher Diebstahl (242)	204,3	559,3	486,5	159,9	199,8	497,3	447,3	161,3
Schwerer Diebstahl (243, 244)	79,0	379,5	387,4	37,4	77,3	367,3	361,7	37,3
Unterschlagung (246)	13,9	18,3	26,2	12,8	13,2	17,2	24,6	12,2
Raubdelikte (249–252, 255, 316 a)	7,7	32,4	40,5	3,8	8,1	32,4	42,2	4,1
Erpressung (253)	0,7	2,4	2,2	0,4	0,8	3,1	2,0	0,6
Begünstigung und Hehlerei (257–260)	13,2	37,5	45,6	9,4	13,3	35,4	41,1	9,9
Betrug und Untreue (263–266)	57,2	28,9	79,7	58,1	59,0	28,8	86,0	59,9
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271–273)	18,8	19,7	41,4	17,5	19,9	21,2	41,8	18,5
Sachbeschädigung (303–305)	17,0	56,1	75,4	10,5	16,5	53,1	67,8	10,5
Vorsätzliche Brandstiftung (306–308)	0,9	2,5	2,4	0,7	1,1	2,5	3,0	0,8
Fahrlässige Brandstiftung (309)	1,9	1,4	1,6	1,9	1,9	1,7	1,9	1,9
Amtsdelikte (331–359)	1,1	0,5	2,6	1,1	1,3	0,4	2,5	1,3
Flucht nach Verkehrsunfall (142)	70,4	17,1	192,4	67,6	71,8	17,8	203,9	68,5
Fahrlässige Tötung i. V. m. einem Verkehrsunfall (222)	8,9	2,1	33,0	8,1	8,7	2,1	30,7	8,0
Fahrlässige Körperverletzung i. V. m. einem Verkehrsunfall (230)	217,3	44,9	705,1	202,9	213,6	46,6	674,9	200,3
Gefährdung des Straßenverkehrs (315 b, 315 c Abs. 1 Nr. 1 a–2 g, 316)	269,4	43,6	429,3	278,1	280,5	52,3	449,6	289,1
Volltrunkenheit i. V. m. einem Verkehrsunfall (330 a)	5,3	0,7	7,4	5,6	5,2	1,1	9,3	5,3
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	112,4	211,5	329,4	92,1	108,8	198,4	310,3	89,8

8.12 Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Freiheitsstrafe								Straf- arrest ¹⁾	Geldstrafe
	bis einschl. 9 Monate	mehr als ... bis einschl. ...				lebenslange	insgesamt	darunter mit Straf- aussetzung		
		9 Monate — 1 Jahr	1—2	2—5 Jahre	5—15					
1969 Heranwachsende	7 131	148	167	57	5	—	7 508	4 613	223	36 519
Erwachsene	135 321	5 238	6 263	3 518	391	59	150 790	68 953	508	335 399
1970 Heranwachsende	2 900	321	208	65	10	3	3 507	2 052	252	44 073
Erwachsene	67 397	8 482	5 773	2 630	392	67	84 741	44 920	374	420 745
1971 Heranwachsende	3 197	368	216	73	9	1	3 864	2 510	220	45 695
Erwachsene	70 838	9 442	6 457	3 042	435	57	90 271	48 875	283	431 090
1972 Heranwachsende	4 010	451	237	84	12	—	4 794	3 232	319	46 837
Erwachsene	72 093	9 742	6 529	2 953	494	46	91 857	51 916	350	447 562
1973 Heranwachsende	3 964	463	235	73	8	2	4 745	3 341	222	45 683
Erwachsene	71 823	10 018	6 497	2 933	528	45	91 844	54 501	273	458 652

¹⁾ Für 1969 auch nach Einschließung und Haft.

8.13 Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Jugendstrafen ¹⁾				Zuchtmittel ¹⁾				Erziehungsmaßnahmen ¹⁾			
	insgesamt	6 Monate (Mindest- strafe) bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	unbe- stimmte Zeildauer	insgesamt	Jugend- arrest	Auf- erlegung beson- derer Pflichten	Ver- warnung nach § 14 JGG	insgesamt	Fürsorge- erziehung	Erzie- hungs- beistand- schaft	Erteilung von Wei- sungen
1969 Jugendliche	4 486	3 418	582	486	62 469	19 963	21 250	21 256	9 910	397	572	8 941
Heranwachsende	6 803	4 829	1 559	415	35 225	10 148	15 883	9 194	2 488	37	147	2 304
1970 Jugendliche	4 745	3 537	807	401	63 521	17 355	23 224	22 942	10 652	261	555	9 836
Heranwachsende	6 942	4 781	1 805	356	37 540	7 915	18 779	10 846	2 501	31	99	2 371
1971 Jugendliche	5 205	3 841	979	385	66 241	16 395	25 084	24 762	11 884	281	521	11 082
Heranwachsende	8 209	5 598	2 299	312	41 752	7 920	21 279	12 553	2 966	13	93	2 860
1972 Jugendliche	6 101	4 391	1 249	461	66 228	16 413	25 179	24 636	12 087	265	525	11 297
Heranwachsende	9 195	6 185	2 676	334	42 023	7 849	21 290	12 884	3 111	12	98	3 001
1973 Jugendliche	6 382	4 694	1 337	351	64 742	14 949	25 985	23 808	12 294	157	531	11 606
Heranwachsende	9 204	6 276	2 669	259	40 962	7 108	21 775	12 079	3 311	7	64	3 240

¹⁾ Strafen und Maßnahmen können nebeneinander angeordnet werden.

8.14 Maßregeln der Sicherung und Besserung

Jahr	Jugendliche		Heranwachsende					Erwachsene					
	Unter- bringung in einer Heil- oder Pflege- anstalt	Ent- ziehung der Fahrer- laubnis ¹⁾	Unterbringung in			Unter- sagung der Berufs- aus- übung	Ent- ziehung der Fahrer- laubnis ¹⁾	Unterbringung in			Siche- rungs- ver- wahrung	Unter- sagung der Berufs- aus- übung	Ent- ziehung der Fahrer- laubnis ¹⁾
			einer Heil- oder Pflege- anstalt	einer Trinker- heil- anstalt oder Ent- ziehungs- anstalt	einem Arbeits- haus ²⁾			einer Heil- oder Pflege- anstalt	einer Trinker- heil- anstalt oder Ent- ziehungs- anstalt	einem Arbeits- haus ²⁾			
1969	18	1 311	28	4	2	2	11 034	300	192	93	219	146	106 396
1970	20	1 329	29	8	X	3	12 240	257	164	X	110	90	123 263
1971	22	1 537	58	5	X	4	13 416	295	189	X	116	103	129 766
1972	31	1 777	56	8	X	5	15 020	303	183	X	114	81	141 542
1973	28	2 143	59	7	X	6	15 660	305	155	X	84	92	146 750

¹⁾ Für 1969 auch einschl. der wegen Übertrufungen angeordneten Entziehung der Fahrer-
erlaubnis.

²⁾ Einschl. der wegen Übertrufung nach § 361, Nr. 3 bis 8 StGB allein angeordneten
Maßregel der Unterbringung in einem Arbeitshaus. (Diese Maßregel gibt es seit dem
1. 9. 1969 nicht mehr.)

8.15 Straf- und Verwahranstalten 1973*)

Land	Anstalten	Belegungs- fähigkeit am 31. 12. 1973	Strafgefangene und Verwahrte						
			Zugänge ¹⁾			Abgänge ²⁾			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	und zwar weiblich	bedingt entlassen
Schleswig-Holstein	5	1 644	12 943	12 596	347	12 909	12 536	373	519
Hamburg	9	3 517	28 110	26 958	1 152	28 108	26 944	1 164	707
Niedersachsen	37	5 746	43 637	42 582	1 055	43 819	42 740	1 079	1 878
Bremen	5	1 214	6 391	6 232	159	6 393	6 236	157	328
Nordrhein-Westfalen	32	16 682	116 080	112 676	3 404	115 976	112 626	3 350	4 680
Hessen	12	4 407	32 550	31 411	1 179	32 314	31 158	1 156	1 083
Rheinland-Pfalz	8	3 056	19 729	19 159	570	19 628	19 062	566	673
Baden-Württemberg	28	6 918	49 674	47 518	2 156	49 501	47 349	2 152	1 799
Bayern	39	10 050	62 085	59 248	2 837	61 923	59 085	2 838	2 352
Saarland	4	706	3 246	3 207	39	3 284	3 232	52	238
Berlin (West)	6	3 463	16 845	15 607	1 238	16 852	15 631	1 221	741
Bundesgebiet	185	57 403	391 330	377 194	14 136	390 707	376 599	14 108	14 998

*) Nur justizeigene Anstalten.

1) Nicht nur Strafantritt (auch z. B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt).

2) Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z. B. aus Untersuchungshaft in Strafhaf oder in eine andere Anstalt oder Tod).

8.16 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte

Jahr Land	Einweisungen (im Berichtsjahr ¹⁾)	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31. 3.								Entlassungen im Berichtsjahr ²⁾	
		insgesamt	und zwar					Erwachsene			
			männlich	weiblich	Jugendliche	Heran- wachsende	zusammen	männlich	weiblich		
1971	60 112	33 015	32 054	961	727	3 328	28 960	28 078	882	51 400	
1972	62 252	33 318	32 420	898	806	3 336	29 176	28 347	829	53 177	
1973	61 578	35 974	35 045	929	943	3 762	31 269	30 423	846	52 575	
davon (1973):											
Schleswig-Holstein	2 363	1 177	1 126	51	16	123	1 038	993	45	2 241	
Hamburg	2 507	1 862	1 841	21	46	160	1 656	1 637	19	2 232	
Niedersachsen	5 370	3 724	3 667	57	88	386	3 250	3 194	56	4 859	
Bremen	1 551	830	827	3	25	118	687	684	3	1 193	
Nordrhein-Westfalen	18 803	11 049	10 751	298	287	1 183	9 579	9 316	263	14 814	
Hessen	4 225	2 575	2 463	112	90	283	2 202	2 098	104	4 705	
Rheinland-Pfalz	2 811	1 947	1 942	5	63	222	1 662	1 657	5	2 484	
Baden-Württemberg	9 070	4 040	3 919	121	145	411	3 484	3 374	110	7 106	
Bayern	9 802	5 828	5 635	193	115	568	5 145	4 970	175	9 013	
Saarland	1 001	560	546	14	28	123	409	395	14	715	
Berlin (West)	4 075	2 382	2 328	54	40	185	2 157	2 105	52	3 213	

1) Nur Einweisungen zum Antritt einer Kriminalstrafe.

2) Nur Ende der Strafe oder Maßregel.

8.17 Strafgefangene am 31. 3. 1973 nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung*)

Hauptdeliktgruppe ¹⁾	insgesamt	Und zwar					Art der Freiheitsentziehung					
		männlich	weiblich	Jugend- liche	Heran- wachsende	Er- wachsene	Freiheitsstrafe			Jugendstrafe		
							insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Gegen Staat, öffentliche Ordnung, Amt	566	532	34	3	33	530	525	495	30	41	37	4
Wider die Sittlichkeit	2 243	2 238	5	25	132	2 086	2 025	2 020	5	218	218	—
Andere gegen die Person	5 587	5 285	302	30	298	5 259	5 113	4 827	286	474	458	16
Diebstahl und Unterschlagung	16 119	15 843	276	698	2 438	12 983	12 383	12 166	217	3 736	3 677	59
Raub und Erpressung	3 592	3 539	53	161	550	2 881	2 737	2 701	36	855	838	17
Andere gegen das Vermögen	3 028	2 848	180	9	69	2 950	2 933	2 757	176	95	91	4
Gemeingefährliche	508	504	4	2	27	479	463	459	4	45	45	—
Im Straßenverkehr	2 883	2 868	15	4	59	2 820	2 816	2 801	15	67	67	—
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	966	950	16	11	152	803	771	759	12	195	191	4

*) Nur Strafgefangene mit Freiheits- und Jugendstrafe.

1) Genauere Inhalts- und Paragraphenangaben siehe Tabelle 8,9, S. 136.

8.18 Strafgefangene und Verwahrte nach Art der Freiheitsentziehung, Vollzugsdauer und Altersgruppen*)

Gegenstand der Nachweisung	Strafgefangene und Verwahrte am 31. 3.										
	Freiheitsstrafe					Jugendstrafe		Maßregel			
	Vollzugsdauer ¹⁾					be- stimmte	unbe- stimmte	Heil- oder Pflege- anstalt	Trinker- heil- anstalt	Entzie- hungs- anstalt	Siche- rungs- ver- wahrung
	bis einschl. 9 Monate	mehr als 9 Monate — 2 Jahre	bis einschl. ... 2—5 ²⁾ Jahre	5—15 Jahre	lebens- lange						
1971	10 676	7 893	5 810	1 997	1 038	3 873	1 026	3 993	146	18	502
1972	11 171	8 608	5 220	1 876	994	4 181	886	3 701	110	19	382
1973	11 564	9 894	5 612	1 861	963	4 740	989	3 602	124	30	351
1973 nach dem Geschlecht											
Männlich	11 132	9 691	5 525	1 820	906	4 638	984	3 445	121	30	349
Weiblich	432	203	87	41	57	102	5	157	3	—	2
1973 nach Altersgruppen											
unter 25 Jahre	2 057	2 101	940	150	11	4 733	988	348	19	3	—
25 bis unter 30 Jahre	2 708	2 556	1 407	408	87	7	1	316	17	6	1
30 bis unter 40 Jahre	4 476	3 581	2 265	841	373	X	X	1 050	41	13	76
40 und mehr Jahre	2 323	1 656	1 000	462	492	X	X	1 888	47	8	274

*) In Anstalten der Justiz-, Innen- und Sozialverwaltungen.

1) Voraussichtliche Vollzugsdauer, d. h. ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes.

2) Einschl. der zu unbestimmter Jugendstrafe Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

8.19 Bewährungshelfer und Probanden

Jahr Land	Bewährungs- helfer ¹⁾	Probanden	Zugänge			Abgänge		
			von Probanden während des Berichtsjahres					
			am 31. 12.	insgesamt	davon infolge		insgesamt ²⁾	darunter infolge
Straf- aussetzung ³⁾	bedingter Entlassung	Bewährung			Widerruf ⁴⁾			
1971	717	44 537	22 174	14 100	8 074	17 140	7 910	8 438
1972	819	48 291	22 017	14 974	7 043	18 263	8 365	9 117
1973	911	52 821	23 960	15 973	7 987	19 430	9 427	9 075
davon (1973):								
Schleswig-Holstein	28	2 180	1 018	731	287	734	312	389
Hamburg	54	2 731	1 209	717	492	1 160	554	566
Niedersachsen	99	5 905	2 505	1 607	898	2 308	1 221	1 015
Bremen	21	1 179	667	407	260	596	207	335
Nordrhein-Westfalen	281	15 977	7 444	4 912	2 532	5 707	2 849	2 753
Hessen	84	4 572	1 852	1 237	615	1 724	843	716
Rheinland-Pfalz	29	2 457	1 080	788	292	878	449	378
Baden-Württemberg	119	6 816	3 150	2 146	1 004	2 410	1 193	996
Bayern	112	7 063	3 242	2 133	1 109	2 489	1 179	1 224
Saarland	14	1 136	554	383	171	359	150	190
Berlin (West)	70	2 805	1 239	912	327	1 065	470	513

1) Nur hauptamtliche Bewährungshelfer.

2) Einschl. Aussetzung der Verhängung einer Jugendstrafe.

3) Einschl. Abgänge aus anderen Gründen (z. B. Tod, Abgabe an ehrenamtliche oder Bewährungshelfer eines anderen Landes).

4) Einschl. Verhängung einer Jugendstrafe.

8.20 Probanden nach Bewährung, Hauptdelikts- und Altersgruppen

Jahr Hauptdeliktsgruppe ¹⁾ Übertretungen	Entlassene Probanden infolge								
	Bewährung			Widerruf					
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
							unter 25	25—40	40 und mehr
1971	7 434	476	7 910	8 231	207	8 438	5 493	2 498	447
1972	7 870	495	8 365	8 894	223	9 117	5 979	2 694	444
1973	8 862	565	9 427	8 800	275	9 075	6 011	2 554	510
davon (1973):									
Gegen Staat, öffentliche Ordnung, Amt	163	30	193	111	6	117	77	30	10
Wider die Sittlichkeit	808	9	817	360	—	360	184	141	35
Andere gegen die Person	774	110	884	829	64	893	358	402	133
Diebstahl und Unterschlagung	5 054	260	5 314	5 664	129	5 793	4 185	1 416	192
Raub und Erpressung	903	38	941	728	17	745	541	190	14
Andere gegen das Vermögen	442	96	538	506	38	544	184	260	100
Gemeingefährliche	152	3	155	116	3	119	67	39	13
Im Straßenverkehr	271	2	273	189	2	191	117	62	12
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	293	14	307	296	15	311	297	14	—
Übertretungen	2	3	5	1	1	2	1	—	1

1) Genauere Inhalts- und Paragraphenangabe siehe Tabelle 8.9, S. 136.

9 Wahlen

9.0 Vorbemerkung

Der **Deutsche Bundestag** wird (in der Regel) alle 4 Jahre neu gewählt (Wahlperiode). Bis zur 6. Bundestagswahl 1969 war **wahlberechtigt**, wer das 21., **wählbar**, wer das 25. Lebensjahr vollendet hatte. Bei der 7. Bundestagswahl 1972 war wahlberechtigt, wer das 18., wählbar, wer das 21. Lebensjahr vollendet hatte. Dies galt mit Ausnahmen auch für die Wahlen zu den Landtagen, die in Hamburg und Bremen Bürgerschaft, in Berlin (West) Abgeordnetenhaus genannt werden. Seit dem 1. 1. 1975 ist man mit vollendetem 18. Lebensjahr auch wählbar. Näheres, u. a. die Nachfolge von verstorbenen Abgeordneten oder von Abgeordneten, die ihr Mandat niedergelegt haben, regeln Bundes- bzw. Landesgesetze.

Wahlbeteiligung: Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten.

Wahl des Bundestags: Seit 1953 hat jeder Wähler 2 Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei.

Im 1. Bundeswahlgesetz, das mindestens 400 Abgeordnete vorsah, war den Landesregierungen aufgegeben, die den Ländern nach den Einwohnerzahlen zugeteilten Sitze im ungefähren Verhältnis von 60 : 40 auf Wahlkreis- und Landeslisten-Sitze zu verteilen. Zur Erhöhung der Zahl der Abgeordneten im 2. Bundestag auf mindestens 484 wurde nur das Zahlenverhältnis der in Wahlkreisen und aus Landeslisten zu Wählenden geändert. Die eine Hälfte der Abgeordneten wird seitdem in Wahlkreisen, die andere aus Landeslisten gewählt. Die Bevölkerung des Saarlandes wählte nach der Rückgliederung erstmalig 1957 mit. Das Saarland wurde in 5 Wahlkreise eingeteilt, wodurch sich die gesetzliche Mindestzahl der Abgeordneten auf 494 erhöhte. Für die Bundestagswahl 1965 ist das Wahlgebiet (Bundesgebiet ohne Berlin) in 248 Wahlkreise eingeteilt worden; 1969 und 1972 wurde diese Wahlkreiseinteilung im wesentlichen beibehalten; allerdings waren 1972 wegen der Verwaltungsneugliederungsgesetze einiger Länder in 144 Wahlkreisen Grenzänderungen durchzuführen. Die gesetzliche Zahl der Abgeordneten betrug 496. Zu den unmittelbar gewählten Abgeordneten traten 1949 8 (1952: 19) und seit 1953 22 Abgeordnete aus dem Lande Berlin (West), die durch das Abgeordnetenhaus von Berlin (West) gewählt werden.

Durch das Bundeswahlgesetz wird die Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien für zulässig erklärt, wovon seither immer alle in die Sitzverteilung gekommenen Parteien Gebrauch machten. Für die **Sitzverteilung** sind dadurch zunächst die Mandate zu berechnen, die einer Partei auf Grund der Stimmen zustehen, die für sie im gesamten Wahlgebiet abgegeben wurden. In einem 2. Auszählungsverfahren werden die Mandate sodann nach Maßgabe der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Stimmen auf die Länder weiter verteilt. Von der so ermittelten Abgeordnetenzahl einer Partei wird die Zahl der von ihr im Lande errungenen Wahlkreissitze abgerechnet. Ist die Zahl der gewonnenen Wahlkreissitze größer, verbleiben sie der betreffenden Partei. In einem solchen Fall erhöht sich die gesetzlich festgelegte Mindestzahl der Sitze im

Bundestag um die Unterschiedszahl (Überhangmandate). Seit 1965 gab es solche Mandate, die bei allen früheren Bundestagswahlen vorkamen, nicht mehr. Durch die sogenannte »Sperrklausel« sind bei der Wahl zum Bundestag für eine Partei mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen Stimmen oder mindestens 3 Wahlkreissiege erforderlich, um bei der Sitzverteilung berücksichtigt zu werden.

Seit 1953 sind nach den wahlgesetzlichen Bestimmungen (Bundeswahlgesetz vom 7. 5. 1956 i. d. F. vom 7. 7. 1972, § 52 Abs. 2) in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern jeweils zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter besonderer Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Auswahl der Wahlbezirke erfolgt nach einem Stichprobenplan und ist repräsentativ für die Länder und hierdurch auch gleichzeitig für das Wahlgebiet als Ganzes. Die **repräsentative Bundestagswahlstatistik** dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Bei der Bundestagswahl 1972 wurden die Sondererhebungen in 1 009 Wahlbezirken für die Feststellung der Wahlbeteiligung und in 1 089 Wahlbezirken für die Feststellung der Stimmabgabe durchgeführt. Für die Feststellungen über die Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, für die Feststellungen über die Stimmabgabe Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen nach jeweils fünf Altersgruppen benutzt. Die Personen, die einer bestimmten Partei ihre Stimme gegeben haben, wurden dadurch nicht dem Namen nach bekannt. Der weiteren Sicherung des Wahlgeheimnisses dient unter anderem die Bestimmung, daß die Ergebnisse der Zusatzerhebungen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden dürfen (Bundeswahlordnung vom 16. 5. 1957 i. d. F. vom 8. 4. 1965, § 84 Abs. 2).

Die Stimmenzahl der Länder im **Bundesrat** ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt. Die Stimmen eines Landes können nur einheitlich abgegeben werden. Durch den Bundesrat wirken die Länder an der Gesetzgebung des Bundes mit.

Bundesgesetze können von der Bundesregierung, aus der Mitte des Bundestages und vom Bundesrat eingebracht werden. Nach gesetzlicher Ermächtigung können durch den Bund und die Länder auch **Rechtsverordnungen** erlassen werden. Vorlagen für die Beratungen im Plenum des Bundestages werden von besonderen Ausschüssen vorbereitet.

Im Plenum werden Bundesgesetze und andere wichtige Vorlagen in drei, alle übrigen in einer Beratung erledigt. Auch die weitere in Tabelle 9.8 ausgewiesene Tätigkeit des Bundestages und des Bundesrates ist aus ihren Geschäftsordnungen zu verstehen.

Große Anfragen müssen von 30 Abgeordneten, kleine Anfragen von einer Abgeordnetenzahl unterstützt sein, die einer Fraktionsstärke entspricht (15). Unter **Fraktion** ist der Zusammenschluß der Mitglieder des Bundestages gleicher Parteien zu verstehen. Die Petition (Bitten und Beschwerden) an den Bundestag steht als Grundrecht jedem zu.

9.1 Wahlen zum Deutschen Bundestag

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Einheit	Bundesgebiet ohne Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Wahlberechtigte	1949	1 000	31 207,6	1 731,0	1 141,2	4 425,6	379,8	8 681,8	2 906,2	1 900,8	4 056,9	5 984,2	X
	1953	1 000	33 120,9	1 573,5	1 241,9	4 388,8	421,0	9 599,1	3 081,8	2 143,3	4 536,8	6 134,8	X
	1957	1 000	35 400,9	1 549,0	1 328,7	4 438,9	467,3	10 407,0	3 214,9	2 237,0	4 857,8	6 240,5	660,0
	1961	1 000	37 440,7	1 626,1	1 386,4	4 613,1	507,8	11 085,8	3 395,3	2 348,1	5 211,9	6 551,7	714,5
	1965	1 000	38 510,4	1 687,3	1 393,0	4 748,3	525,7	11 322,6	3 516,0	2 403,8	5 425,1	6 752,3	736,2
	1969	1 000	38 677,2	1 711,5	1 341,5	4 760,9	524,1	11 259,6	3 573,3	2 410,2	5 510,3	6 851,6	734,1
	1972	1 000	41 446,3	1 839,2	1 348,6	5 126,5	540,9	11 992,8	3 841,1	2 623,7	5 960,7	7 375,1	797,6
dar.: mit Wahlschein	1972	1 000	2 943,0	128,7	91,9	362,1	38,6	847,5	248,1	187,5	392,3	589,1	57,1
Wähler	1949	1 000	24 495,6	1 431,0	926,4	3 440,0	311,0	6 909,7	2 247,4	1 513,8	2 864,8	4 851,6	X
	1953	1 000	28 479,6	1 391,8	1 085,3	3 894,7	367,9	8 251,0	2 672,1	1 842,7	3 710,3	5 263,8	X
	1957	1 000	31 072,9	1 367,2	1 185,2	3 950,2	414,5	9 158,9	2 863,1	1 976,2	4 097,6	5 470,3	589,6
	1961	1 000	32 849,6	1 431,7	1 227,8	4 083,5	447,9	9 799,4	3 028,2	2 069,9	4 419,7	5 714,5	626,8
	1965	1 000	33 416,2	1 449,0	1 202,9	4 145,8	452,8	9 920,1	3 073,0	2 114,3	4 598,7	5 803,0	656,5
	1969	1 000	33 523,1	1 471,9	1 175,0	4 164,7	452,4	9 827,9	3 151,9	2 097,3	4 690,4	5 837,7	653,9
	1972	1 000	37 761,6	1 665,0	1 242,8	4 684,9	492,4	11 005,8	3 522,5	2 404,0	5 377,0	6 626,2	740,9
dar.: mit Wahlschein	1972	1 000	2 713,0	121,1	89,8	271,1	34,8	800,6	234,3	182,8	359,0	565,1	54,4
Wahlbeteiligung	1949	%	78,5	82,7	81,2	77,7	81,9	79,6	77,3	79,6	70,6	81,1	X
	1953	%	86,0	88,5	87,4	88,7	87,4	86,0	86,7	86,0	81,8	85,8	X
	1957	%	87,8	89,3	89,2	89,0	88,7	88,0	89,1	88,3	84,4	87,7	89,3
	1961	%	87,7	88,0	88,6	88,5	88,2	88,4	89,2	88,2	84,8	87,2	87,7
	1965	%	86,8	85,9	86,4	87,3	86,1	87,6	87,4	88,0	84,8	85,9	89,2
	1969	%	86,7	86,0	87,6	87,5	86,3	87,3	88,2	87,0	85,1	85,2	89,1
	1972	%	91,1	90,5	92,2	91,4	91,0	91,8	91,7	91,6	90,2	89,8	92,9
Ungültige Zweitstimmen	1972	1 000	301,8	10,9	5,8	32,4	3,5	71,2	23,6	26,1	54,9	62,4	11,0
Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfallen auf:													
SPD	1949	%	29,2	29,6	39,6	33,4	34,4	31,4	32,1	28,6	23,9	22,7	X
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1953	%	28,8	26,5	38,1	30,1	39,0	31,9	33,7	27,2	23,0	23,3	X
	1957	%	31,8	30,8	45,8	32,8	46,2	33,5	38,0	30,4	25,8	26,4	25,1
	1961	%	36,2	36,4	46,9	38,7	49,7	37,3	42,8	33,5	32,1	30,1	33,5
	1965	%	39,3	38,8	48,3	39,8	48,5	42,6	45,7	36,7	33,0	33,1	39,8
	1969	%	42,7	43,5	54,6	43,8	52,0	46,8	48,2	40,1	36,5	34,6	39,9
	1972	%	45,8	48,6	54,4	48,1	58,1	50,4	48,5	44,9	38,9	37,8	47,9
	1972	1 000	17 175,2	804,4	673,5	2 235,9	284,0	5 509,9	1 697,3	1 068,0	2 069,2	2 483,1	349,8
CDU bzw. CSU	1949	%	31,0 ²⁾	30,7	19,7	17,6	16,9	36,9	21,4	49,0	39,6	29,2	X
Christlich Demokratische Union Deutschlands, in Bayern	1953	%	45,2 ²⁾	47,1	36,7	35,2	24,8	48,9	33,2	52,1	52,4	47,8	X
(1957 auch im Saarland)	1957	%	50,2 ²⁾	48,1	37,4	39,1	30,4	54,4	40,9	53,7	52,8	57,2	54,5
Christlich-Soziale Union	1961	%	45,3 ²⁾	41,8	31,9	39,0	27,0	47,6	34,9	48,9	45,3	54,9	49,0
	1965	%	47,6 ²⁾	48,2	37,6	45,8	34,0	47,1	37,8	49,3	49,9	55,6	46,8
	1969	%	46,1 ²⁾	46,2	34,0	45,2	32,3	43,6	38,4	47,8	50,7	54,4	46,1
	1972	%	44,9 ²⁾	42,0	33,3	42,7	29,6	41,0	40,3	45,9	49,8	55,1	43,4
	1972	1 000	16 806,0	695,1	412,0	1 988,7	144,5	4 484,7	1 409,8	1 090,3	2 648,8	3 615,2	317,0
F.D.P.	1949	%	11,9	7,4	15,8	7,5	12,9	8,6	28,1	15,8	17,6	8,5	X
Freie Demokratische Partei	1953	%	9,5	4,5	10,3	6,9	7,5	8,5	19,7	12,1	12,7	6,2	X
	1957	%	7,7	5,6	9,4	5,9	5,8	6,3	8,5	9,8	14,4	4,6	18,2
	1961	%	12,8	13,8	15,7	13,2	15,2	11,8	15,2	13,2	16,6	8,7	12,9
	1965	%	9,5	9,4	9,4	10,9	11,7	7,6	12,0	10,2	13,1	7,3	8,6
	1969	%	5,8	5,2	6,3	5,6	9,3	5,4	6,7	6,3	7,5	4,1	6,7
	1972	%	8,4	8,6	11,2	8,5	11,1	7,8	10,2	8,1	10,2	6,1	7,1
	1972	1 000	3 130,0	141,5	138,6	393,3	54,4	857,0	355,6	193,5	544,8	399,6	51,8
Sonstige Parteien	1949	%	27,8	32,3	24,8	41,4	35,8	23,1	18,5	6,6	18,9	39,5	X
	1953	%	16,5	21,9	15,0	27,8	28,7	10,7	13,4	8,6	11,8	22,6	X
	1957	%	10,3	15,4	7,4	22,2	17,6	5,9	12,5	6,1	7,1	11,8	2,2
	1961	%	5,7	8,1	5,5	9,1	8,2	3,4	7,1	4,4	6,0	6,2	4,6
	1965	%	3,6	3,6	4,7	3,5	5,8	2,7	4,4	3,8	4,0	3,9	4,8
	1969	%	5,5	5,1	5,1	5,4	6,4	4,2	6,7	5,8	5,3	7,0	7,3
	1972	%	0,9	0,8	1,0	0,7	1,2	0,8	1,0	1,1	1,1	1,0	1,6
	1972	1 000	348,6	13,1	13,0	34,6	6,0	83,1	36,2	26,1	59,3	65,9	11,4

¹⁾ Seit 1953 Zweitstimmen.

²⁾ 1949: CDU 25,2, CSU 5,8; 1953: CDU 36,4, CSU 8,8; 1957: CDU 39,7, CSU 10,5;

1961: CDU 35,8, CSU 9,6; 1965: CDU 38,0, CSU 9,6; 1969: CDU 36,6, CSU 9,5; 1972: CDU 35,2, CSU 9,7.

9.2 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen*)

9.2.1 Wahlberechtigte und Wähler

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl- jahr	Wahlberechtigte ¹⁾			Wähler ²⁾					
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
1 000							auf 100 Wahlberechtigte ³⁾			
18—21	1972	2 047	1 030	1 017	1 732	875	857	84,6	85,0	84,3
21—25	1972	2 693	1 376	1 318	2 273	1 153	1 119	84,4	83,9	85,0
	1969	2 209	1 116	1 093	1 693	852	842	76,6	76,3	77,0
25—30	1972	3 008	1 525	1 483	2 652	1 335	1 317	88,2	87,6	88,8
	1969	3 692	1 855	1 837	3 007	1 491	1 516	81,4	80,4	82,5
30—35	1972	4 172	2 114	2 058	3 789	1 911	1 878	90,8	90,4	91,3
	1969	4 173	2 091	2 083	3 592	1 802	1 790	86,1	86,2	86,0
35—40	1972	3 849	1 947	1 902	3 556	1 800	1 756	92,3	92,4	92,3
	1969	3 385	1 698	1 687	2 971	1 503	1 468	87,8	88,5	87,0
40—45	1972	3 453	1 748	1 704	3 214	1 633	1 581	93,1	93,4	92,8
	1969	3 479	1 667	1 813	3 111	1 506	1 605	89,4	90,4	88,5
45—50	1972	3 367	1 509	1 858	3 163	1 426	1 737	93,9	94,5	93,5
	1969	3 447	1 419	2 028	3 089	1 295	1 794	89,6	91,3	88,5
50—60	1972	5 563	2 301	3 262	5 232	2 190	3 042	94,1	95,2	93,3
	1969	5 550	2 303	3 248	4 972	2 110	2 863	89,6	91,6	88,2
60—70	1972	6 093	2 569	3 524	5 677	2 427	3 251	93,2	94,5	92,2
	1969	5 992	2 565	3 427	5 311	2 338	2 972	88,6	91,1	86,7
70 und mehr	1972	4 250	1 605	2 645	3 651	1 447	2 204	85,9	90,2	83,3
	1969	4 103	1 525	2 578	3 261	1 309	1 952	79,5	85,9	75,7
Insgesamt ...	1972	38 495	17 724	20 771	34 940	16 197	18 743	90,8	91,4	90,2
	1969	36 030	16 239	19 791	31 008	14 207	16 801	86,1	87,5	84,9

9.2.2 Stimmabgabe

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl- jahr	Zweitstimmen ¹⁾			Von 100 gültigen Zweitstimmen ²⁾									
		ins- gesamt	ungültig	gültig	der Wähler vorstehenden Alters entfallen auf					für die einzelnen Wahlvorschläge entfallen auf Wähler vorstehenden Alters				
					SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige
		1 000												
Männer														
18—25	1972	2 034	12	2 023	54,3	26,1	8,7	9,6	1,4	14,5	9,7	11,8	13,7	12,7
25—35	1972	3 243	15	3 227	48,1	31,6	8,9	10,5	0,9	20,5	18,7	19,4	23,8	13,9
35—45	1972	3 467	25	3 442	48,4	32,3	9,2	8,9	1,1	22,0	20,4	21,3	21,7	18,1
18—45	1972	8 743	52	8 692	49,7	30,6	9,0	9,6	1,1	57,1	48,8	52,5	59,2	44,7
21—45	1969	7 195	84	7 111	48,4	30,6	8,3	6,3	6,4	53,8	48,1	49,5	52,8	41,5
45—60	1972	3 608	24	3 584	45,0	35,2	9,2	8,9	1,7	21,3	23,2	22,3	22,6	28,0
	1969	3 419	52	3 367	43,8	31,5	8,3	6,2	10,2	23,0	23,5	23,4	24,3	31,5
60 und mehr	1972	3 893	42	3 851	42,5	39,6	9,7	6,7	1,5	21,6	28,0	25,1	18,3	27,2
	1969	3 667	82	3 585	41,5	35,8	9,0	5,5	8,2	23,2	28,4	27,0	22,9	27,0
Zusammen ...	1972	16 245	118	16 127	46,9	33,8	9,2	8,8	1,3	100	100	100	100	100
	1969	14 281	218	14 063	45,6	32,1	8,5	6,1	7,7	100	100	100	100	100
Frauen														
18—25	1972	1 969	12	1 957	55,0	26,9	9,0	8,5	0,6	12,6	7,8	9,7	11,6	10,0
25—35	1972	3 199	18	3 180	47,5	32,9	9,0	10,1	0,4	17,8	15,5	15,9	22,2	12,0
35—45	1972	3 382	24	3 358	47,3	34,2	9,6	8,3	0,6	18,7	17,0	17,9	19,4	18,0
18—45	1972	8 551	55	8 496	49,2	32,0	9,3	9,0	0,5	49,1	40,3	43,5	53,2	40,0
21—45	1969	7 234	99	7 134	43,9	37,2	9,8	5,8	3,3	46,9	39,8	40,8	47,6	38,1
45—60	1972	4 764	41	4 723	43,6	37,9	10,0	7,7	0,7	24,2	26,5	26,2	25,2	31,9
	1969	4 662	91	4 571	39,0	40,7	10,3	5,4	4,7	26,7	27,9	27,6	28,1	34,7
60 und mehr	1972	5 480	76	5 405	42,0	41,6	10,1	5,7	0,6	26,7	33,2	30,3	21,5	28,1
	1969	4 965	130	4 835	36,5	44,5	11,1	4,4	3,5	26,4	32,3	31,5	24,3	27,2
Zusammen ...	1972	18 794	171	18 624	45,7	36,3	9,7	7,7	0,6	100	100	100	100	100
	1969	16 860	320	16 540	40,4	40,3	10,3	5,3	3,7	100	100	100	100	100
Insgesamt														
18—25	1972	4 004	24	3 980	54,7	26,5	8,8	9,1	1,0	13,5	8,6	10,7	12,6	11,8
25—35	1972	6 442	34	6 408	47,8	32,2	9,0	10,3	0,7	19,1	16,9	17,5	23,0	13,3
35—45	1972	6 849	49	6 800	47,9	33,2	9,4	8,6	0,9	20,3	18,5	19,4	20,5	18,1
18—45	1972	17 294	106	17 188	49,4	31,3	9,1	9,3	0,8	52,9	44,1	47,6	56,2	43,1
21—45	1969	14 429	184	14 245	46,2	33,9	9,1	6,1	4,8	50,2	43,1	44,5	50,1	40,3
45—60	1972	8 372	65	8 307	44,2	36,7	9,7	8,2	1,2	22,8	25,0	24,4	23,9	29,3
	1969	8 081	143	7 938	41,0	36,8	9,5	5,7	7,0	24,9	26,1	25,9	26,2	32,6
60 und mehr	1972	9 373	118	9 255	42,2	40,7	9,9	6,1	1,0	24,3	30,9	28,0	19,9	27,5
	1969	8 632	212	8 420	38,6	40,8	10,2	4,8	5,5	24,8	30,7	29,7	23,6	27,1
Insgesamt ...	1972	35 039	289	34 750	46,3	35,1	9,5	8,2	0,9	100	100	100	100	100
	1969	31 141	538	30 603	42,8	36,5	9,5	5,6	5,6	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse von Repräsentativstatistiken, Stichprobenumfang 1972 bzw. 1969: 1 009 bzw. 1 322 Wahlbezirke oder 1,9% bzw. 2,5% für die Feststellung der Wahlbeteiligung und 1 089 bzw. 1 405 oder 2,1% bzw. 2,7% für die Feststellung der Stimmabgabe.

1) Ohne Personen mit Wahlschein.

2) Wahlbeteiligung.

3) Ohne Stimmen der Briefwähler.

9.3 Sitze im Deutschen Bundestag 1965, 1969 und 1972*)

Land (a = in Wahlkreisen und aus Landeslisten, b = in Wahlkreisen)	Insgesamt			SPD			CDU			CSU			F.D.P.			
	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.	
	Bundestagswahl															
Schleswig-Holstein	a	21	21	22	8	10	11	11	10	9	—	—	—	2	1	2
	b	11	11	11	1	4	9	10	7	2	—	—	—	—	—	—
Hamburg	a	17	17	16	9	10	9	7	6	5	—	—	—	1	1	2
	b	8	8	8	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	a	62	63	62	26	29	30	29	30	27	—	—	—	7	4	5
	b	30	30	30	10	18	23	20	12	7	—	—	—	—	—	—
Bremen	a	5	5	4	3	3	3	2	2	1	—	—	—	—	—	—
	b	3	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	a	153	151	148	66	73	75	74	69	61	—	—	—	13	9	12
	b	73	73	73	35	47	52	38	26	21	—	—	—	—	—	—
Hessen	a	45	46	47	21	24	23	18	19	19	—	—	—	6	3	5
	b	22	22	22	17	20	20	5	2	2	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	a	31	31	31	12	13	14	16	16	15	—	—	—	3	2	2
	b	16	16	16	5	6	9	11	10	7	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	a	68	70	72	23	27	28	35	37	36	—	—	—	10	6	8
	b	36	36	36	6	9	12	30	27	24	—	—	—	—	—	—
Bayern	a	86	84	86	30	31	33	—	—	—	49	49	48	7	4	5
	b	44	44	44	8	10	13	—	—	—	36	34	31	—	—	—
Saarland	a	8	8	8	4	4	4	4	4	4	—	—	—	—	—	—
	b	5	5	5	1	2	3	4	3	2	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ohne Berlin	a	496	496	496	202	224	230	196	193	177	49	49	48	49	30	41
	b	248	248	248	94	127	152	118	87	65	36	34	31	—	—	—
Berlin (West)	a	22	22	22	15	13	12	6	8	9	—	—	—	1	1	1
Bundesgebiet	b	518	518	518	217	237	242	202	201	186	49	49	48	50	31	42

*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl.

9.4 Landtagswahlen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen ¹⁾	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
		13. 4. 75	3. 3. 74	9. 6. 74	10. 10. 71	4. 5. 75	27. 10. 74	9. 3. 75	23. 4. 72	27. 10. 74	4. 5. 75	2. 3. 75
Wahlberechtigte	1 000	1 840,6	1 313,9	5 129,3	556,7	12 035,3	3 850,2	2 648,3	5 998,7	7 415,9	803,7	1 581,7
Abgegebene Stimmen	1 000	1 514,7	1 056,4	4 331,3	445,5	10 358,1	3 264,2	2 141,1	4 798,8	11 528,4 ²⁾	714,0	1 393,5
gültig	1 000	1 504,7	1 044,8	4 297,7	441,8	10 262,2	3 230,4	2 120,5	4 750,6	11 278,6	706,2	1 381,4
ungültig	1 000	10,0	11,6	33,6	3,7	95,9	33,8	20,7	48,1	249,9	7,8	12,1
Wahlbeteiligung	%	82,3	80,4	84,4	80,0	86,1	84,8	80,8	80,0	77,7	88,8	88,1
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
SPD	1 000	603,4	469,7	1 852,8	244,5	4 630,9	1 394,1	817,0	1 784,4	3 409,1	295,4	590,2
.....	%	40,1	44,9	43,1	55,3	45,1	43,2	38,5	37,6	30,2	41,8	42,7
CDU bzw. CSU ²⁾	1 000	758,2	423,9	2 098,1	139,4	4 828,6	1 528,8	1 143,4	2 513,8	7 001,6	347,1	607,2
.....	%	50,4	40,6	48,8	31,6	47,1	47,3	53,9	52,9	62,1	49,2	44,0
F.D.P.	1 000	107,0	113,9	302,2	31,5	689,6	238,7	118,8	424,7	586,5	52,1	99,8
.....	%	7,1	10,9	7,0	7,1	6,7	7,4	5,6	8,9	5,2	7,4	7,2
Sonstige	1 000	36,0	37,3	44,6	26,4	113,0	68,8	41,3	27,7	281,4	11,6	84,2
.....	%	2,3	3,6	1,0	6,0	1,1	2,1	1,9	0,6	2,5	1,6	6,1

1) Berichtigt gem. Wahlprüfungsentscheidung des Niedersächsischen Landtages vom 26. 2. 1975.

2) Jeder Wähler hatte 2 Stimmen.
2) CSU nur in Bayern.

9.5 Sitze der Parteien in den Länderparlamenten*)

Landtag	Datum der Landtagswahl	Abgeordnete insgesamt	SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	Sonstige
Schleswig-Holstein	13. 4. 1975	73	30	37	5	1 ¹⁾
Hamburg	3. 3. 1974	120	56	51	13	—
Niedersachsen	9. 6. 1974	155	67 ¹⁾	77 ¹⁾	11	—
Bremen	10. 10. 1971	100	59	34	7	—
Nordrhein-Westfalen	4. 5. 1975	200	91	95	14	—
Hessen	27. 10. 1974	110	49	53	8	—
Rheinland-Pfalz	9. 3. 1975	100	40	55	5	—
Baden-Württemberg	23. 4. 1972	120	45	65	10	—
Bayern	27. 10. 1974	204	64	132	8	—
Saarland	4. 5. 1975	50	22	25	3	—
Berlin (West)	2. 3. 1975	146	67	68	11	—

*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl.

1) SSW (Südschleswiger Wählerverband).

2) Berichtigt gem. Wahlprüfungsentscheidung des Niedersächsischen Landtages vom 26. 2. 1975.

9.6 Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1975

Bundesregierung Landesregierung	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Partei- zugehörigkeit des Bundes- kanzlers bzw. des Minister- präsidenten ¹⁾	Parteizugehörigkeit der Minister ²⁾				Stimmzahl im Bundesrat
			SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	Parteilos	
Bundesregierung	19. 11. 1972	SPD	12	—	5	—	X
Schleswig-Holstein	25. 4. 1971	CDU	—	7	—	—	4
Hamburg	3. 3. 1974	SPD	8	—	3	—	3
Niedersachsen	9. 6. 1974	SPD	7	—	2	—	5
Bremen	10. 10. 1971	SPD	10	—	—	—	3
Nordrhein-Westfalen	14. 6. 1970	SPD	7	—	2	—	5
Hessen	27. 10. 1974	SPD	5	—	2	—	4
Rheinland-Pfalz	21. 3. 1971	CDU	—	7	—	—	4
Baden-Württemberg	23. 4. 1972	CDU	—	8	—	—	5
Bayern	27. 10. 1974	CSU	—	9	—	—	5
Saarland	14. 6. 1970	CDU	—	7	—	—	3
Berlin (West)	14. 3. 1971	SPD	11	—	—	—	4

¹⁾ In Hamburg: Erster Bürgermeister; in Bremen: Präsident des Senats; in Berlin (West): Regierender Bürgermeister. ²⁾ In Hamburg, Bremen und Berlin (West): Senatoren.

9.7 Tätigkeit des Deutschen Bundestages und Bundesrates

Gegenstand der Nachweisung	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. ¹⁾
	Wahlperiode						
Gesetzesvorlagen der Bundesregierung	445	431	394	368	415	351	305
des Bundestages	301	414	207	245	225	171	90
des Bundesrates	29	16	5	8	14	24 ²⁾	43
Insgesamt	775	861	606	621	654	546²⁾	438
Gesetzesbeschlüsse auf Initiative von:							
Bundesregierung	392	371	348	326	372	259	216
Bundestag	141	132	74	97	80	58	31
Bundesrat	12	8	2	3	9	13	8
Bundesregierung/Bundestag/Bundesrat .....	.	.	.	.	.	5	4
Insgesamt	545	511	424	426	461	335	259
Vermittlungsausschuß angerufen durch:							
Bundesregierung	3	3	3	3	4	2	4
Bundestag	2	3	—	2	1	—	—
Bundesrat	70	59	46	34	34	31	38
Insgesamt	75	65	49	39	39	33	42
dar.: als Gesetz verkündet	63	56	47	35	29	30	32
Sonstige Tätigkeit							
Bundestag							
Verordnungen u. dgl.	27	70	48	480	670	633	596
Selbständige Anträge von Abgeordneten, die keinen Gesetzesentwurf enthalten	1 081	479	158	181	187	102	95
Anträge der Bundesregierung gemäß d. BHO	14	83	43	80	72	68	48
Große Anfragen	160	97	49	34	45	31	17
Kleine Anfragen	355	377	410	308	487	569	249
Sonstige Vorlagen	360	180	285	389	491	431	339
Petitionen	27 400	33 000	333 357 ³⁾	583 949 ⁴⁾	33 232 ⁵⁾	22 882	17 633
Bundesrat							
Verordnungen	425	586	490	1 073	1 296	1 106	765
Verwaltungsvorschriften	110	70	54	72	60	60	38
Sonstige Vorlagen	292	281	264	383	487	467	391
Plenarsitzungen							
des Bundestages	282	227	168	198	247	199	139
des Bundesrates	116	69	54	50	56	43	29
Sitzungen von Ausschüssen und Unterausschüssen							
des Bundestages	5 474	4 389	2 493	2 986	2 692	1 449	1 124
des Bundesrates	1 092	887	718	705	803	650	430
Fraktions- und Fraktionsvorstandssitzungen	1 774	1 777	675	727	802	529	396
Ältestenratssitzungen	185	172	96	96	114	102	62

¹⁾ Stand: Jahresende 1974.

²⁾ Außerdem 3 Vorlagen, die dem Bundestag infolge Auflösung nicht mehr zugeleitet wurden.

³⁾ Einschl. 14 940 bzw. 288 658 Eingaben mit jeweils übereinstimmendem Wortlaut.

⁴⁾ Einschl. 8 210 Eingaben zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notstandsgesetzgebung, 500 000 Eingaben zur Urheberrechtsreform, 45 746 Eingaben zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen.

⁵⁾ Darunter rd. 10 000 Eingaben zu den Vorgängen in Nigeria/Biafra, der Wahl des Bundespräsidenten in Berlin und zu dem Ablauf der Verjährungsfrist bei NS-Verbrechen.

Quelle: Deutscher Bundestag und Bundesrat, Bonn

9.8 Gesetzgebung des Deutschen Bundestages

9.8.1 Gesetze

Gesetzesentwurf Ressort	Eingebrachte Gesetze insgesamt			Verabschiedet			Anderweitig erledigt			Nicht mehr erledigt		
	4.	5.	6.	4.	5.	6.	4.	5.	6.	4.	5.	6.
Wahlperiode												
Gesetzesentwürfe												
der Bundesregierung	378	417	364	329	368 ¹⁾	264	15	16	10	34	33	90
des Bundestages	245	227	171	96	76	57	77	57	54	72	94	60
des Bundesrates	12	21	44	2	9	12	3	7	13	7	5	19
Insgesamt	635	665	579	427	453¹⁾	333	95	80	77	113	132	169
Gesetzesentwürfe der Bundesregierung nach Ressorts ²⁾ :												
Auswärtiges	25	67	22	22	63	18	—	1	—	3	3	4
Arbeit und Sozialordnung	79	56	54	57	36	40	13	9	3	9	11	11
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	42	51	21	32	41	14	3	3	1	7	7	6
Finanzen ³⁾	159	144	55	94	91	42	35	19	1	30	34	12
Inneres	63	68	42	38	38	32	9	13	2	16	17	8
Justiz	88	98	55	54	56	32	11	17	1	23	25	22
Post und Fernmeldewesen	4	3		2	3		—	—		2	—	
Verkehr	38	42	25	31	33	20	4	2	—	3	7	5
Verteidigung	10	21	11	8	13	10	—	2	—	2	6	1
Vertriebene	11	11	—	7	7	—	3	1	—	1	3	—
Wirtschaft ⁴⁾	67	50	40	46	32	25	7	8	2	14	10	13
Wohnungsbau	16	11	4	8	6	4	6	2	—	2	3	—
Familien- und Jugendfragen	2	7		1	4		—	2	—	1	1	
Gesundheitswesen	18	19		15	15		3	1		—	3	
Schatzministerium	6	8	—	6	8	—	—	—	—	—	—	—
Wissenschaftliche Forschung	7	9	9	6	7	8	1	—	—	—	2	1
Innerdeutsche Beziehungen	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—

9.8.2 Rechtsverordnungen

Ressort	Rechtsverordnungen insgesamt			Veröffentlicht im					
	4.	5.	6.	Bundesgesetzblatt			Bundesanzeiger		
	4.	5.	6.	4.	5.	6.	4.	5.	6.
Wahlperiode									
Auswärtiges	10	10	6	10	9	6	—	1	—
Arbeit und Sozialordnung	70	70	86	65	65	77	5	5	9
Atomenergie und Wasserwirtschaft	2	—	—	2	—	—	—	—	—
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	213	260	149	89	92	114	124	168	35
Finanzen ²⁾	391	455	253	353	385	230	38	70	23 ³⁾
Inneres	77	53	54	70	46	54	7	7	—
Justiz	7	30	24	2	27	24	5	3	—
Post und Fernmeldewesen	31	25	26	9	18	26	22	7	—
Verkehr	352	357	487	66	109	105	286	248	382 ⁴⁾
Verteidigung	18	21	19	14	18	19	4	3	—
Vertriebene	5	13	—	4	13	—	1	—	—
Wirtschaft ⁴⁾	119	172	128	37	79	89	82	93	39
Wohnungsbau	8	6	6	7	6	6	1	—	—
Familien- und Jugendfragen	—	6		—	6		—	—	
Gesundheitswesen	61	58	96	55	44	93	6	14	3
Wissenschaftliche Forschung	4	1	9	—	—	9	4	1	—
Insgesamt	1 368	1 537	1 343	783	917	852	585	620	491

¹⁾ Außerdem 3 beschlossene Gesetze, die wegen Fristablaufs bzw. nach Einarbeitung in andere Gesetze wieder außer Kraft gesetzt worden sind.

²⁾ Zum Teil zusammen mit anderen Ressorts; für die 4. und 5. Wahlperiode auch einschl. der Gesetzesentwürfe des Bundestages und des Bundesrates.

³⁾ Einschl. »Wirtschaftlicher Besitz des Bundes«.

⁴⁾ Einschl. »Wirtschaftliche Zusammenarbeit«.

⁵⁾ Einschl. der vom Bundesausgleichsamt und von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Rechtsverordnungen.

⁶⁾ Einschl. der von der Bundesanstalt für Flugsicherung und der von den Wasser- und Schifffahrtsdirektionen erlassenen Rechtsverordnungen.

10 Erwerbstätigkeit

10.0 Vorbemerkung

Die Angaben über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung stammen aus verschiedenen Quellen. Die Tabellen 10.1 bis 10.3, 10.5 und 10.7 enthalten Ergebnisse der Stichprobenerhebungen des Mikrozensus. Tabelle 10.4 enthält die Ergebnisse einer Schätzung, die unter Mitbenutzung von Statistiken für Teilbereiche des Erwerbslebens auf Zahlen der Volkszählungen 1970 und 1961 sowie des Mikrozensus ab 1957 aufbaut. Die Ergebnisse ab 1962 sind auf der Grundlage der Volkszählungsergebnisse vom 27. 5. 1970 revidiert worden, weil die bisherige Fortschreibung überhöht war. In der Tabelle 10.6 sind Ergebnisse der Volkszählung vom 27. 5. 1970 aufgeführt. Die Angaben in den Tabellen 10.8 bis 10.10 beruhen auf Auszählungen der Karteien der Arbeitsämter.

Erwerbspersonen: Alle Personen (Deutsche und Ausländer) mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit auszuüben pflegen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Sie setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen. **Erwerbstätige** sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. **Erwerbslose** sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie sich beim Arbeitsamt als arbeitslos gemeldet haben. Der Begriff der Erwerbslosen ist hinsichtlich der nicht über das Arbeitsamt Arbeitsuchenden umfassender als der definierte Begriff der Arbeitslosen (siehe vorletzter Absatz). Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Selbständige: Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschl. selbständige Handwerker) sowie selbständige Handelsvertreter und alle freiberuflich Tätigen, ferner Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, soweit diese nicht gesondert nachgewiesen werden.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Abhängige: Beamte und Arbeitnehmer, das sind Angestellte, Arbeiter sowie Auszubildende.

Beamte: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Den Beamten werden neben den Richtern — soweit nicht anders dargestellt — auch die Soldaten (Bundeswehr, Bundesgrenzschutz, Bereitschaftspolizei) zugeordnet.

Angestellte: Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung zu den Angestellten ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung entscheidend.

Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind, desgleichen Hausangestellte, soweit in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und alle Hausgehilfinnen, die nicht in der Rentenversicherung für Angestellte versichert sind.

Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen: Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.

Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen: Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Nichterwerbspersonen: Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben.

Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:

Erwerbstätigkeit: Erwerbstätige, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus dem Ertrag ihrer auf Erwerb gerichteten Tätigkeit bestreiten.

Arbeitslosengeld oder -hilfe: Erwerbstätige, die neben einer geringfügigen Erwerbstätigkeit ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Arbeitslosengeld oder -hilfe bestreiten, und Erwerbslose, deren Lebensunterhalt überwiegend auf Arbeitslosengeld oder -hilfe beruht.

Rente u. dgl.: Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen, die überwiegend von Einkommen leben, das aus öffentlichen Sozialleistungen (z. B. Renten der Sozialversicherung oder der betrieblichen Alterssicherung, Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Sozialhilfe u. dgl.) oder aus Pensionen oder Erträgen aus Vermögen besteht.

Angehörige: Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen, für deren überwiegenden Lebensunterhalt Eltern, Ehepartner, Kinder oder andere Familienangehörige aufkommen.

Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer: Bis 1972 in den Karteien der Arbeitsämter und ab 1973 durch das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung erfaßte beschäftigte ausländische Arbeiter und Angestellte.

Kurzarbeiter: Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten. Ein Anspruch auf Kurzarbeitergeld besteht, wenn in einem Betrieb ein unvermeidbarer, vorübergehender Arbeitsausfall eintritt und dieser Arbeitsausfall beim Arbeitsamt angezeigt worden ist. Wegen der Anspruchsvoraussetzungen im einzelnen siehe §§ 63 ff. (Arbeitsförderungsgesetz).

Arbeitslose bzw. offene Stellen: Personen ohne Arbeitsverhältnis, die als Arbeitssuchende beim Arbeitsamt registriert sind, bzw. zu besetzende Arbeitsplätze, die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Die **Streikstatistik** wird anhand der gemäß § 17 AFG vorgeschriebenen Anzeigen der Betriebe an die Arbeitsämter zusammengestellt. Unberücksichtigt bleiben Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 10 Arbeitern oder einer Streikdauer von weniger als 1 Tag, wenn nicht insgesamt damit mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

10.1 Wohnbevölkerung im April 1974 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)

Beteiligung am Erwerbsleben (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld, -hilfe		Rente u. dgl.		Angehörige	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Erwerbspersonen										
Erwerbstätige i	26 853	43,3	24 628	91,7	/	/	496	1,8	1 726	6,4
m	16 960	57,1	16 167	95,3	/	/	269	1,6	524	3,1
w	9 893	30,6	8 462	85,5	/	/	228	2,3	1 202	12,2
Erwerbslose i	381	0,6	X	X	235	61,8	50	13,1	96	25,1
m	217	0,7	X	X	143	65,7	31	14,3	44	20,0
w	163	0,5	X	X	93	56,6	19	11,4	52	32,0
Zusammen i	27 234	43,9	24 628	90,4	238	0,9	546	2,0	1 822	6,7
m	17 178	57,9	16 167	94,1	144	0,8	300	1,7	567	3,3
w	10 056	31,1	8 462	84,1	93	0,9	246	2,5	1 255	12,5
Nichterwerbspersonen										
Zusammen i	34 827	56,1	X	X	X	X	10 245	29,4	24 582	70,6
m	12 506	42,1	X	X	X	X	4 337	34,7	8 169	65,3
w	22 321	68,9	X	X	X	X	5 908	26,5	16 413	73,5
Wohnbevölkerung										
Insgesamt i	62 061	100	24 628	39,7	238	0,4	10 791	17,4	26 404	42,5
m	29 684	100	16 167	54,5	144	0,5	4 637	15,6	8 737	29,4
w	32 376	100	8 462	26,1	93	0,3	6 154	19,0	17 668	54,6

*) Ergebnis des Mikrozensus.

10.2 Erwerbspersonen im April 1974 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten*)

Alter van ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen						Erwerbsquoten*)				
	insgesamt	männlich	weiblich				männlich	weiblich			
			zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet/ ge- schieden		zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet/ ge- schieden
	1 000						‰				
15 — 20	2 438	1 316	1 123	1 046	75	/	57,4	53,0	52,7	56,8	/
20 — 25	3 050	1 685	1 365	680	662	24	81,3	68,0	77,1	60,3	77,9
25 — 30	2 763	1 750	1 013	203	753	57	91,3	56,2	84,5	50,5	77,8
30 — 35	3 519	2 394	1 125	145	899	80	97,6	50,3	88,5	45,7	77,7
35 — 40	3 613	2 460	1 153	129	933	91	98,4	50,2	88,6	46,0	75,5
40 — 45	2 922	1 963	959	117	750	92	98,3	51,2	89,1	46,5	71,3
45 — 50	2 857	1 801	1 057	170	749	138	96,8	51,5	89,3	45,1	68,6
50 — 55	2 571	1 512	1 059	180	674	206	93,3	47,5	85,5	40,8	56,4
55 — 60	1 405	874	531	93	277	161	86,2	37,0	76,0	30,3	40,3
60 — 65	1 333	948	385	76	174	135	61,9	17,7	40,8	14,7	16,6
65 und mehr	739	461	277	56	99	122	13,4	5,1	9,6	5,7	3,9
Insgesamt ...	27 209	17 163	10 046	2 895	6 045	1 107	75,6	39,1	59,8	39,0	20,6

*) Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne 25 000 Erwerbspersonen unter 15 Jahren.

*) In Prozent der Wohnbevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes.

10.3 Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1974*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%(*)	1 000	%(*)
Erwerbspersonen						
Insgesamt	27 234	100	17 178	63,1	10 056	36,9
nach Altersgruppen						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15	25	0,1	15	61,1	10	38,9
15 — 20	2 438	9,0	1 316	54,0	1 123	46,0
20 — 30	5 813	21,3	3 435	59,1	2 378	40,9
30 — 40	7 132	26,2	4 854	68,1	2 278	31,9
40 — 50	5 779	21,2	3 764	65,1	2 015	34,9
50 — 60	3 976	14,6	2 385	60,0	1 591	40,0
60 — 65	1 333	4,9	948	71,1	385	28,9
65 und mehr	739	2,7	461	62,5	277	37,5
nach dem Familienstand						
Ledig	6 813	25,0	3 909	57,4	2 904	42,6
Verheiratet	18 849	69,2	12 804	67,9	6 045	32,1
Verwitwet	754	2,8	162	21,5	593	78,5
Geschieden	817	3,0	303	37,1	514	62,9
nach der Beteiligung am Erwerbsleben						
Erwerbstätige	26 853	98,6	16 960	63,2	9 893	36,8
Erwerbslose	381	1,4	217	57,1	163	42,9
Erwerbstätige						
Insgesamt	26 853	100	16 960	63,2	9 893	36,8
nach Wirtschaftsabteilungen²⁾						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 796	6,7	850	47,3	946	52,7
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	531	2,0	485	91,4	45	8,6
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	10 157	37,8	7 197	70,9	2 960	29,1
Baugewerbe	1 994	7,4	1 850	92,8	144	7,2
Handel	3 218	12,0	1 446	45,0	1 771	55,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 535	5,7	1 243	81,0	292	19,0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	770	2,9	388	50,4	382	49,6
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	3 864	14,4	1 485	38,4	2 379	61,6
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	393	1,5	126	32,0	267	68,0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2 441	9,1	1 803	73,8	639	26,2
Ohne Angabe	156	0,6	88	56,4	68	43,6
nach der Stellung im Beruf						
Selbständige	2 445	9,1	1 953	79,9	492	20,1
Mithelfende Familienangehörige	1 410	5,3	205	14,6	1 205	85,4
Beamte	2 118	7,9	1 810	85,5	308	14,5
Angestellte	8 863	33,0	4 334	48,9	4 529	51,1
Arbeiter	12 017	44,8	8 658	72,0	3 359	28,0
nach der tatsächlich geleisteten Wochenarbeitszeit						
unter 21 Stunden	2 422	9,0	801	33,1	1 621	66,9
21 bis 39 Stunden	2 309	8,6	533	23,1	1 776	76,9
40 bis 42 Stunden	15 086	56,2	10 314	68,4	4 773	31,6
43 und mehr Stunden	7 036	26,2	5 313	75,5	1 723	24,5
mit weiterer Tätigkeit						
Zusammen	541	2,0	491	90,7	50	9,3
dar.: in der Landwirtschaft als						
Selbständiger	285	1,1	280	98,1	5	1,9
Mithelfender Familienangehöriger	79	0,3	66	83,7	13	16,3
Abhängiger	/	/	/	/	/	/
mit Pendlereigenschaft						
Auspendler zusammen	7 383	100	5 350	72,5	2 032	27,5
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	66	0,9	50	75,4	16	24,6
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	169	2,3	159	94,4	10	5,6
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 396	46,0	2 592	76,3	805	23,7
Baugewerbe	722	9,8	698	96,6	25	3,4
Handel	774	10,5	403	52,1	371	47,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	533	7,2	463	86,9	70	13,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	229	3,1	131	57,3	98	42,7
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	800	10,8	356	44,5	444	55,5
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	69	0,9	28	40,5	41	59,5
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	593	8,0	450	76,0	143	24,0
Ohne Angabe	32	0,4	21	64,2	12	35,8

*) Ergebnis des Mikrozensus.
 *) Anteil an Spalte »Insgesamt«.

2) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

10.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf*)

1 000

Stellung im Beruf	1962	1964	1966	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
Insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei										
Selbständige	1 052	971	926	834	802	767	736	700	670	663
Mithelfende Familienangehörige...	1 834	1 641	1 506	1 387	1 296	1 200	1 123	1 071	1 026	1 015
Abhängige	421	390	358	302	297	295	285	267	258	254
Zusammen	3 307	3 002	2 790	2 523	2 395	2 262	2 144	2 038	1 954	1 932
Produzierendes Gewerbe										
Selbständige	749	720	709	654	658	653	646	644	641	638
Mithelfende Familienangehörige...	212	208	185	163	153	145	143	142	141	137
Abhängige	11 953	12 030	12 119	11 543	11 980	12 226	12 200	12 029	12 048	11 631
Zusammen	12 914	12 958	13 013	12 360	12 791	13 024	12 989	12 815	12 830	12 406
Handel und Verkehr										
Selbständige	790	743	729	700	675	664	662	663	661	657
Mithelfende Familienangehörige...	270	250	250	231	215	207	209	207	207	202
Abhängige	3 569	3 718	3 763	3 702	3 752	3 784	3 854	3 920	3 950	3 865
Zusammen	4 629	4 711	4 742	4 633	4 642	4 655	4 725	4 790	4 818	4 724
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)²⁾										
Selbständige	572	562	557	625	614	606	616	617	622	624
Mithelfende Familienangehörige...	179	174	174	191	191	180	176	176	180	182
Abhängige	5 089	5 346	5 525	5 636	5 723	5 941	6 075	6 219	6 308	6 363
Zusammen	5 840	6 082	6 256	6 452	6 528	6 727	6 867	7 012	7 110	7 169
Insgesamt										
Selbständige	3 163	2 996	2 921	2 813	2 749	2 690	2 660	2 624	2 594	2 582
Mithelfende Familienangehörige...	2 495	2 273	2 115	1 972	1 855	1 732	1 651	1 596	1 554	1 536
Abhängige	21 032	21 484	21 765	21 183	21 752	22 246	22 414	22 435	22 564	22 113
Insgesamt	26 690	26 753	26 801	25 968	26 356	26 668	26 725	26 655	26 712	26 231
Weiblich										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei										
Selbständige	201	168	163	155	146	137	123	111	102	98
Mithelfende Familienangehörige...	1 490	1 324	1 226	1 127	1 056	973	918	893	867	860
Abhängige	152	117	108	87	86	79	78	73	73	72
Zusammen	1 843	1 609	1 497	1 369	1 288	1 189	1 119	1 077	1 042	1 030
Produzierendes Gewerbe										
Selbständige	89	90	77	71	69	64	62	62	60	60
Mithelfende Familienangehörige...	183	182	163	148	138	133	132	130	130	127
Abhängige	2 950	3 006	3 025	2 842	2 984	3 075	3 032	3 003	3 054	2 990
Zusammen	3 222	3 278	3 265	3 061	3 191	3 272	3 226	3 195	3 244	3 177
Handel und Verkehr										
Selbständige	224	205	202	194	189	180	179	178	177	176
Mithelfende Familienangehörige...	243	227	228	212	196	192	193	192	193	189
Abhängige	1 468	1 532	1 550	1 520	1 560	1 600	1 637	1 678	1 700	1 647
Zusammen	1 935	1 964	1 980	1 926	1 945	1 972	2 009	2 048	2 070	2 012
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)²⁾										
Selbständige	171	174	166	181	186	184	172	175	177	178
Mithelfende Familienangehörige...	162	159	159	171	173	164	158	159	163	164
Abhängige	2 492	2 601	2 633	2 704	2 740	2 801	2 909	2 959	3 038	3 058
Zusammen	2 825	2 934	2 958	3 056	3 099	3 149	3 239	3 293	3 378	3 400
Zusammen										
Selbständige	685	637	608	601	590	565	536	526	516	512
Mithelfende Familienangehörige...	2 078	1 892	1 776	1 658	1 563	1 462	1 401	1 374	1 353	1 340
Abhängige	7 062	7 256	7 316	7 153	7 370	7 555	7 656	7 713	7 865	7 767
Zusammen	9 825	9 785	9 700	9 412	9 523	9 582	9 593	9 613	9 734	9 619

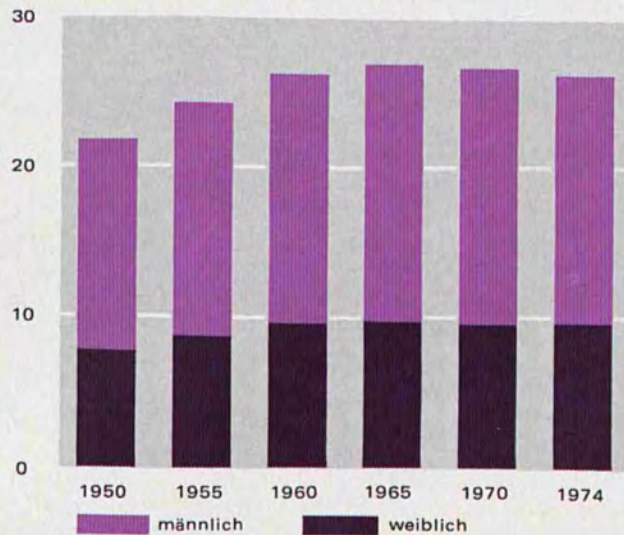
*) Jahresdurchschnitte; geschätzte Ergebnisse, revidiert (siehe Vorbemerkung S. 147). — Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970), Grundlage für die Zuordnung ist der wirtschaftliche Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht der Wirtschaftszweig des Unternehmens.

1) Vorläufiges Ergebnis.

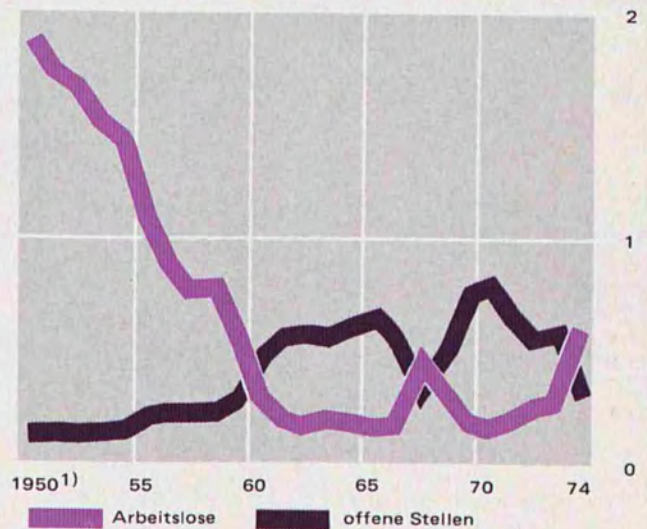
2) Einschl. Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Erwerbstätigkeit

Erwerbstätige in Millionen

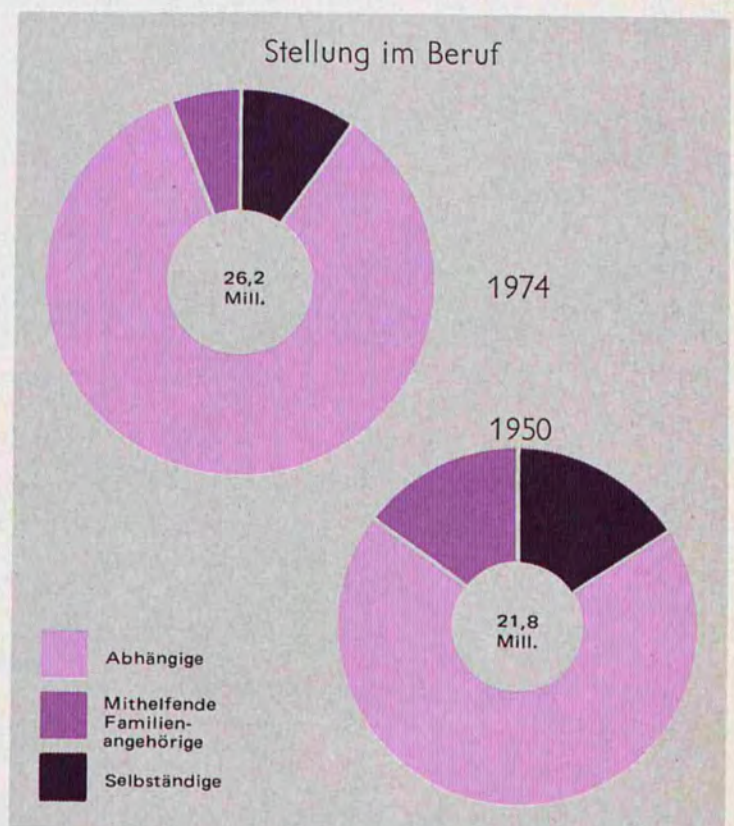
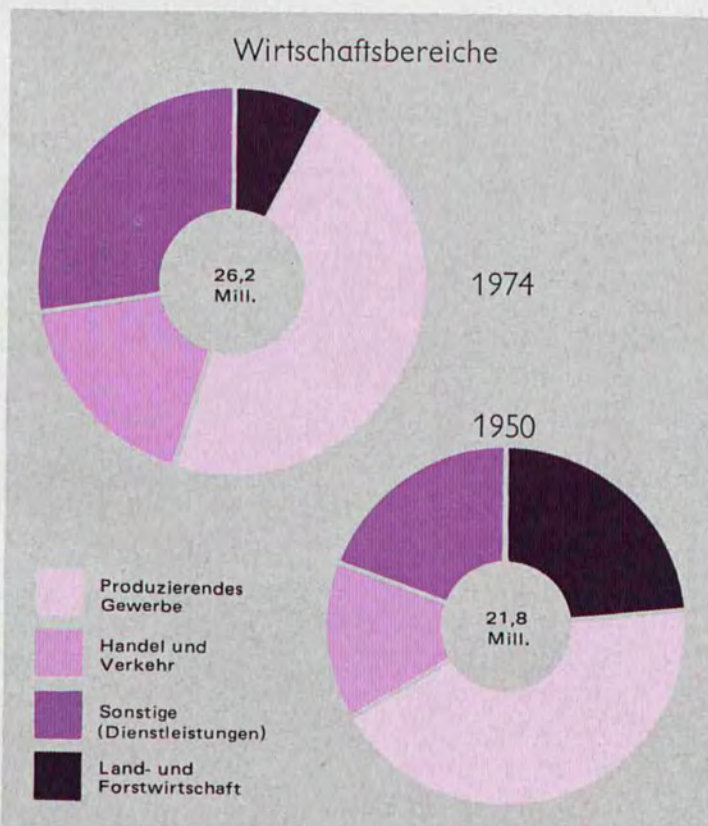


Arbeitslose und offene Stellen in Millionen



1) Ohne Saarland.

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf in %



10.5 Erwerbstätige im April 1974*)

10.5.1 Nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt				Männlich				Weiblich			
	insgesamt	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Ab- hängige	zu- sammen	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Ab- hängige	zu- sammen	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Ab- hängige
unter 15	19	/	10	9	12	/	7	/	8	—	/	/
15 — 20	2 382	/	42	2 336	1 286	/	24	1 259	1 096	/	18	1 077
20 — 25	2 996	36	66	2 894	1 657	26	27	1 604	1 339	10	39	1 290
25 — 30	2 715	109	81	2 525	1 723	83	15	1 625	993	27	66	900
30 — 35	3 477	247	137	3 093	2 369	200	9	2 160	1 108	46	128	934
35 — 40	3 571	343	182	3 046	2 433	287	8	2 137	1 138	55	174	909
40 — 45	2 888	319	156	2 413	1 944	268	5	1 671	943	51	150	742
45 — 50	2 827	322	169	2 336	1 783	256	/	1 523	1 044	66	164	813
50 — 55	2 541	317	171	2 054	1 497	238	5	1 254	1 044	79	166	800
55 — 60	1 385	189	88	1 107	863	145	5	713	522	44	83	395
60 — 65	1 317	270	106	941	934	216	10	708	382	54	96	233
65 — 70	438	165	97	176	273	133	34	106	165	32	63	70
70 — 75	207	84	71	52	132	67	34	31	75	17	37	21
75 und mehr	92	41	35	16	56	32	17	8	36	9	18	9
Insgesamt ...	26 853	2 445	1 410	22 998	16 960	1 953	205	14 802	9 893	492	1 205	8 196

10.5.2 Nach Ländern, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen**)

1 000

Stellung im Beruf	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
Selbständige	617	24	/	102	/	83	43	52	92	215	/	/
Mithelfende Familienangehörige ..	934	23	/	153	—	92	82	81	153	344	/	/
Beamte, Angestellte	35	/	/	6	/	6	/	/	/	8	/	/
Arbeiter	210	15	/	39	/	41	13	14	29	49	/	/
Zusammen ...	1 796	65	7	300	/	222	140	151	278	616	8	7
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	605	22	16	53	5	157	59	39	108	125	8	14
Mithelfende Familienangehörige ..	150	5	/	15	/	27	15	12	34	34	/	/
Beamte, Angestellte	3 260	104	93	285	36	974	323	159	604	541	47	95
Arbeiter	8 822	257	161	954	71	2 520	757	503	1 577	1 621	150	251
Zusammen ...	12 837	388	271	1 306	113	3 679	1 153	714	2 323	2 321	208	361
Handel und Verkehr												
Selbständige	605	24	29	65	8	165	51	38	72	121	11	22
Mithelfende Familienangehörige ..	172	8	/	23	/	47	16	11	22	34	/	/
Beamte, Angestellte	2 642	125	134	326	57	689	260	157	314	426	51	103
Arbeiter	1 334	58	70	177	25	330	124	77	166	240	20	48
Zusammen ...	4 752	214	237	591	91	1 232	451	282	573	822	84	175
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)¹)												
Selbständige	618	25	25	70	7	156	57	35	93	115	7	28
Mithelfende Familienangehörige ..	155	8	/	19	/	40	15	11	25	29	/	/
Beamte, Angestellte	5 044	258	193	582	68	1 321	475	292	717	830	60	227
Arbeiter	1 651	92	59	209	20	381	138	105	237	290	24	96
Zusammen ...	7 468	383	280	880	96	1 898	686	443	1 072	1 263	113	355
Insgesamt												
Selbständige	2 445	94	70	290	20	561	211	164	365	576	30	65
Mithelfende Familienangehörige ..	1 410	44	13	209	/	206	127	115	234	441	8	9
Beamte, Angestellte	10 981	490	420	1 199	161	2 991	1 061	612	1 639	1 805	179	425
Arbeiter	12 017	422	293	1 379	117	3 272	1 031	699	2 009	2 200	195	399
Insgesamt ...	26 853	1 050	796	3 077	303	7 031	2 430	1 590	4 247	5 021	412	898

*) Ergebnis des Mikrozensus.

**) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

¹) Einschl. Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

10.5 Erwerbstätige im April 1974*)

10.5.3 Nach geleisteten Arbeitsstunden, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle Geleistete Arbeitsstunden	Einheit	Erste Erwerbstätigkeit						Tätigkeitsfälle (1. u. 2. Erwerbstätigkeit)					
		männlich			weiblich			männlich			weiblich		
		Selbst- ständige	Mith. Fam.- angeh.	Ab- hängige	Selbst- ständige	Mith. Fam.- angeh.	Ab- hängige	Selbst- ständige	Mith. Fam.- angeh.	Ab- hängige	Selbst- ständige	Mith. Fam.- angeh.	Ab- hängige
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei ¹⁾													
Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle.....	1 000	512	161	177	104	773	69	792	227	181	110	786	69
davon mit geleisteten Arbeitsstunden	%												
unter 24	%	6,0	24,0	4,6	17,6	18,7	18,3	31,2	41,2	6,2	20,9	19,8	18,4
24 bis unter 40	%	6,3	19,3	22,6	15,6	25,2	34,2	11,2	18,0	22,9	15,4	25,0	34,3
40 bis unter 45	%	/	/	26,3	/	1,4	15,0	/	/	25,7	/	1,4	14,9
45 bis unter 49	%	3,3	4,7	17,4	14,1	16,1	8,4	2,4	3,4	17,0	13,5	15,8	8,4
49 und mehr	%	83,6	50,9	29,0	50,8	39,5	24,0	54,7	36,5	28,2	48,4	37,9	23,9
Arbeitsstunden	Mill.	31,9	7,3	8,1	5,0	34,5	2,7	37,5	8,5	8,2	5,1	34,7	2,7
Produzierendes Gewerbe													
Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle.....	1 000	551	14	9 055	54	136	3 027	571	16	9 070	55	137	3 031
davon mit geleisteten Arbeitsstunden	%												
unter 24	%	5,1	/	4,4	20,3	35,1	15,9	7,8	36,8	4,5	21,2	35,5	16,0
24 bis unter 40	%	14,9	/	58,4	30,9	27,8	69,3	14,9	32,3	58,4	30,5	27,7	69,2
40 bis unter 45	%	5,3	/	15,7	/	/	10,0	5,1	/	15,7	/	/	10,0
45 bis unter 49	%	11,1	/	11,3	12,0	5,6	2,8	10,7	/	11,2	11,9	5,5	2,8
49 und mehr	%	63,7	/	10,3	32,3	28,8	2,0	61,5	/	10,2	32,0	28,5	1,9
Arbeitsstunden	Mill.	28,7	0,5	368,6	2,2	4,9	105,9	29,0	0,5	368,8	2,2	5,0	106,0
Handel und Verkehr													
Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle.....	1 000	451	16	2 223	155	156	1 752	466	18	2 231	157	157	1 756
davon mit geleisteten Arbeitsstunden	%												
unter 24	%	4,8	/	4,3	11,5	25,1	20,4	7,1	33,1	4,6	12,5	25,4	20,5
24 bis unter 40	%	10,8	/	29,9	17,7	29,9	51,6	11,0	/	29,8	17,5	29,8	51,5
40 bis unter 45	%	4,0	/	40,3	5,8	6,2	19,8	3,9	/	40,1	5,8	6,2	19,8
45 bis unter 49	%	10,2	/	9,2	14,1	8,6	4,6	9,9	/	9,2	13,9	8,6	4,5
49 und mehr	%	70,2	37,4	16,4	50,9	30,1	3,7	68,1	33,7	16,3	50,3	30,0	3,7
Arbeitsstunden	Mill.	24,6	0,6	94,5	7,3	6,0	59,6	24,9	0,7	94,7	7,3	6,0	59,6
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) ²⁾													
Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle.....	1 000	439	15	3 348	179	140	3 347	476	21	3 383	184	141	3 361
davon mit geleisteten Arbeitsstunden	%												
unter 24	%	6,7	/	4,9	20,4	24,7	20,2	12,8	31,7	5,8	22,1	25,3	20,5
24 bis unter 40	%	12,8	/	20,9	17,6	23,6	35,9	12,7	/	20,8	17,4	23,5	35,8
40 bis unter 45	%	4,5	/	53,8	4,2	/	32,6	4,1	/	53,3	4,1	/	32,4
45 bis unter 49	%	7,8	/	6,7	9,5	6,9	5,2	7,2	/	6,6	9,3	6,9	5,2
49 und mehr	%	68,3	51,6	13,7	48,3	41,3	6,1	63,2	38,5	13,5	47,1	40,9	6,1
Arbeitsstunden	Mill.	24,0	0,7	140,8	8,4	6,2	117,9	24,5	0,9	141,2	8,4	6,2	118,0

10.5.4 Nach Stellung im Beruf und Nettoeinkommensgruppen**)

Stellung im Beruf	Erwerbstätige		Davon in den Einkommensgruppen von ... bis unter ... DM								
			unter 300	300—600	600—800	800—1 000	1 000 1 200	1 200 1 400	1 400 1 800	1 800 2 200	2 200 und mehr
	1 000	*/%									
Männlich											
Selbständige	1 337	100	0,6	2,7	3,1	6,4	9,4	8,6	16,2	15,7	37,3
Beamte	1 667	100	12,9	2,7	3,2	5,2	9,9	12,5	22,7	14,5	16,5
Angestellte	4 238	100	2,8	2,7	2,4	6,3	12,9	16,1	25,6	15,3	15,8
Arbeiter	8 510	100	5,3	3,3	5,8	21,5	30,9	19,5	11,5	1,9	0,4
Zusammen ...	15 753	100	5,0	3,0	4,4	14,4	22,0	16,9	16,9	8,0	9,4
Weiblich											
Selbständige	352	100	9,6	16,9	12,8	13,0	11,8	6,3	9,3	7,4	13,0
Beamte	303	100	/	3,1	4,3	8,1	12,2	14,5	29,7	20,2	7,3
Angestellte	4 403	100	8,8	20,7	18,1	20,8	15,8	7,8	5,7	1,7	0,7
Arbeiter	3 296	100	11,9	34,2	30,3	16,9	4,8	1,3	0,4	/	/
Zusammen ...	8 354	100	9,8	25,2	22,2	18,5	11,1	5,4	4,7	2,0	1,2
Insgesamt											
Selbständige	1 689	100	2,5	5,6	5,1	7,8	9,9	8,1	14,7	14,0	32,2
Beamte	1 970	100	11,0	2,8	3,4	5,7	10,2	12,8	23,8	15,4	15,0
Angestellte	8 642	100	5,9	11,9	10,4	13,7	14,4	11,9	15,5	8,4	8,1
Arbeiter	11 806	100	7,1	11,9	12,7	20,2	23,6	14,4	8,4	1,4	0,3
Insgesamt ...	24 106	100	6,7	10,7	10,6	15,8	18,2	12,9	12,6	5,9	6,5

*) Ergebnis des Mikrozensus. — Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

**) Ohne 2,0 Mill. Selbständige in der Landwirtschaft und Mithelfende Familienangehörige aller Wirtschaftsbereiche sowie ohne 0,7 Mill. Erwerbstätige, die keine Angaben über ihre Einkommenslage gemacht haben bzw. kein eigenes Einkommen hatten.

1) Ohne vollständige Ausschaltung aller hauswirtschaftlichen Arbeitszeiten.

2) Einsch. Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

10.6 Erwerbstätige am 27. 5. 1970 nach Nettoerwerbseinkommen, Art des höchsten Ausbildungsabschlusses, Stellung im Beruf und Geburtsjahrgruppen*)

1 000

Gegenstand der Nachweisung (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Nettoerwerbseinkommen von ... bis unter ... DM						
		unter 300	300 — 500	500 — 800	800 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 und mehr
Insgesamt	22 300	2 430	2 620	6 405	7 025	2 367	990	463
i	14 757	1 067	482	3 904	5 895	2 110	863	437
m	7 543	1 363	2 138	2 501	1 130	257	126	26
w								
nach Art des höchsten Ausbildungsabschlusses								
Volksschule	15 284	1 886	2 146	5 081	4 927	864	307	73
i	10 083	799	371	3 340	4 450	816	241	66
m	5 201	1 087	1 775	1 741	477	48	66	7
w								
Mittlere Reife	1 856	250	168	448	560	280	99	52
i	1 041	134	33	150	342	248	86	48
m	815	116	135	298	217	32	13	4
w								
Abitur	302	25	16	34	70	81	44	31
i	235	18	8	19	43	74	42	30
m	67	7	8	15	26	7	2	1
w								
Berufsfach-, Fachschule, Technikerschule	3 137	165	234	713	1 146	591	204	83
i	2 053	58	42	311	837	540	188	78
m	1 083	107	192	402	309	51	17	5
w								
Ingenieurschule	391	2	2	8	71	180	86	42
i	386	2	1	7	69	179	86	42
m	5	/	/	1	2	1	/	/
w								
Hochschule	1 043	16	21	61	173	345	245	182
i	750	6	9	32	84	229	217	173
m	292	10	12	29	89	116	28	9
w								
Noch in Ausbildung	288	86	32	60	79	26	4	1
i	208	49	16	46	69	24	3	1
m	80	37	16	14	10	2	/	/
w								
nach Stellung im Beruf und Geburtsjahrgruppen (ohne Erwerbstätige, die noch Schulen besuchen)								
Selbständige	1 760	79	104	202	364	281	478	252
i	1 374	26	49	137	301	248	381	232
m	386	52	55	64	63	33	97	20
w								
1946 und später	22	2	2	4	5	2	5	1
i	14	1	1	3	4	2	3	1
m	8	1	1	1	1	/	2	/
w								
1945 bis 1931	481	15	20	50	117	92	134	53
i	385	3	7	33	99	83	110	49
m	96	12	13	17	18	9	24	4
w								
1930 und früher	1 258	62	82	148	242	187	339	199
i	975	22	41	101	198	163	267	182
m	282	39	41	47	44	23	72	17
w								
Beamte	1 908	232	64	251	624	514	183	39
i	1 658	229	57	220	535	410	168	38
m	250	3	7	31	90	105	14	1
w								
1946 und später	447	224	52	131	36	5	/	/
i	417	224	48	117	24	3	/	/
m	30	/	3	14	11	2	/	/
w								
1945 bis 1931	661	5	6	87	319	211	31	2
i	542	4	5	73	267	161	29	2
m	119	1	1	14	52	50	1	/
w								
1930 und früher	800	3	6	34	270	298	151	36
i	699	1	4	30	243	246	139	36
m	101	2	2	4	27	53	13	1
w								
Angestellte und Arbeiter ¹⁾	18 632	2 120	2 451	5 952	6 037	1 571	329	172
i	11 725	812	375	3 546	5 059	1 452	314	167
m	6 907	1 308	2 076	2 405	978	119	15	5
w								
1946 und später	4 153	1 336	844	1 415	504	51	2	1
i	2 094	749	202	714	381	47	2	/
m	2 058	587	643	701	123	4	/	/
w								
1945 bis 1931	6 681	327	632	2 004	2 800	742	131	45
i	4 602	26	62	1 232	2 420	694	126	43
m	2 078	300	570	772	380	48	5	2
w								
1930 und früher	7 799	457	975	2 533	2 733	778	196	127
i	5 028	36	111	1 601	2 258	711	187	123
m	2 771	421	863	932	475	67	9	3
w								

*) Ergebnis der 10%-Stichprobe der Volkszählung 1970. — Ohne Ausländer, ohne Selbständige in der Landwirtschaft und ohne Mithelfende Familienangehörige.

¹⁾ Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen bzw. gewerblichen Ausbildungsberufen.

10.7 Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1974 nach Zahl und Alter der Kinder*)

Frauen mit ... Kindern Kinder	Insgesamt		Davon							
	insgesamt	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
			zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft
Grundzahlen in 1 000										
Erwerbstätige Frauen insgesamt										
Frauen	9 517	8 683	2 719	2 640	5 840	5 135	475	429	483	480
ohne Kinder unter 18 Jahren										
Frauen	5 986	5 657	2 642	2 565	2 672	2 458	378	342	294	292
mit Kindern unter 18 Jahren										
1 Kind	1 816	1 672	70	68	1 567	1 429	60	55	119	119
2 Kinder	1 115	945	6	6	1 033	867	25	21	52	51
3 und mehr Kinder	600	410	/	/	569	381	12	10	18	18
Frauen	3 531	3 026	77	75	3 169	2 677	97	86	189	188
Kinder	6 132	4 955	86	84	5 613	4 460	152	132	281	279
und zwar:										
mit Kindern unter 15 Jahren										
1 Kind	1 698	1 552	63	62	1 480	1 341	48	43	107	107
2 Kinder	939	789	5	5	880	732	13	12	41	40
3 und mehr Kinder	417	277	/	/	400	260	6	5	11	11
Frauen	3 054	2 618	69	68	2 760	2 333	67	60	159	158
Kinder	4 997	4 051	76	75	4 602	3 670	95	85	223	221
mit Kindern unter 6 Jahren										
1 Kind	1 019	894	36	35	936	814	9	8	38	38
2 und mehr Kinder	204	142	/	/	198	136	/	/	/	/
Frauen	1 223	1 036	37	36	1 134	950	9	9	42	42
Kinder	1 450	1 188	39	37	1 355	1 096	10	9	46	46
Erwerbstätigenquoten in % der Wohnbevölkerung ¹⁾										
Erwerbstätige Frauen insgesamt										
Frauen	47,2	43,1	64,5	62,6	42,5	37,4	30,4	27,5	73,2	72,7
ohne Kinder unter 18 Jahren										
Frauen	51,6	48,8	64,1	62,2	46,6	42,9	28,0	25,4	74,1	73,6
mit Kindern unter 18 Jahren										
1 Kind	46,5	42,8	84,9	82,8	44,2	40,3	47,0	43,5	81,6	81,1
2 Kinder	37,8	32,0	57,3	56,3	36,7	30,8	48,0	41,3	69,6	68,7
3 und mehr Kinder	35,0	23,9	/	/	34,8	23,3	36,1	29,3	41,9	41,9
Frauen	41,2	35,3	80,6	78,8	39,6	33,5	45,5	40,7	71,8	71,3
Kinder ²⁾	38,7	31,3	75,8	74,1	37,6	29,8	43,2	37,6	62,8	62,4
und zwar:										
mit Kindern unter 15 Jahren										
1 Kind	45,7	41,8	84,2	82,2	43,4	39,3	49,6	45,0	81,0	80,4
2 Kinder	36,2	30,4	55,3	54,3	35,4	29,4	40,6	37,1	65,0	64,2
3 und mehr Kinder	32,7	21,7	/	/	32,7	21,3	31,2	26,3	35,2	35,2
Frauen	40,3	34,5	79,7	77,9	38,8	32,8	45,1	40,7	70,4	69,9
Kinder ²⁾	37,6	30,5	74,8	73,1	36,5	29,1	41,3	36,9	61,0	60,6
mit Kindern unter 6 Jahren										
1 Kind	37,3	32,7	79,3	76,9	36,0	31,3	35,6	32,4	62,7	62,4
2 und mehr Kinder	26,2	18,3	/	/	26,2	18,0	/	/	/	/
Frauen	34,8	29,5	75,7	73,2	33,8	28,3	34,9	31,6	56,1	55,9
Kinder ²⁾	33,1	27,1	71,9	69,5	32,2	26,0	34,1	30,7	50,9	50,7

*) Ergebnis des Mikrozensus. — Wohnbevölkerung ohne Anstaltsbevölkerung.

1) In Prozent der Frauen entsprechenden Familienstandes und entsprechender Zahl und Altersgruppe der Kinder in der Familie.

2) Anteil der Kinder erwerbstätiger Mütter an den Kindern insgesamt der jeweiligen Altersgruppe.

10.8 Arbeitslose und offene Stellen*)

10.8.1 Nach Landesarbeitsamtsbezirken

Jahr ¹⁾ Monatsende	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz, Saarland	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West)
Arbeitslose insgesamt									
1967 D	459 489	30 711	76 312	138 169	31 896	42 021	24 176	101 283	14 921
1968 D	323 480	22 766	54 785	98 115	20 971	30 843	13 110	73 050	9 840
1969 D	178 579	13 287	32 698	49 905	11 598	16 413	7 222	42 059	5 397
1970 D	148 846	10 877	26 931	36 647	10 765	13 628	8 051	36 918	5 029
1971 D	185 072	12 270	31 777	48 040	14 212	15 105	13 069	43 205	7 394
1972 D	246 433	16 973	45 816	72 507	19 641	18 705	15 630	46 380	10 781
1973 D	273 498	19 773	48 528	83 212	20 881	21 197	18 304	51 555	10 048
1974 D	582 481	40 964	87 010	179 402	49 253	49 315	51 662	107 198	17 677
1974 August	527 051	34 378	77 375	175 948	47 655	45 663	49 001	83 482	13 549
Oktober	672 312	47 027	95 009	212 868	60 442	56 800	71 082	110 532	18 552
November	799 337	56 947	111 784	240 029	70 259	67 279	85 708	144 316	23 015
Dezember	945 916	67 060	134 430	266 075	81 345	79 832	96 612	192 392	28 170
1975 Januar	1 154 295	80 675	162 141	305 182	96 658	94 534	117 031	263 817	34 257
männlich									
1967 D	335 102	22 390	56 332	108 079	22 867	33 904	15 933	67 269	8 328
1968 D	235 149	15 443	38 338	77 154	14 690	24 851	8 641	50 120	5 912
1969 D	124 591	8 200	21 062	37 198	7 841	12 568	4 679	29 768	3 275
1970 D	92 899	6 201	15 576	23 065	6 721	9 402	4 661	24 518	2 755
1971 D	100 793	6 563	16 528	27 532	7 377	9 140	5 645	23 801	4 207
1972 D	140 618	9 222	24 481	44 958	10 737	11 395	7 360	25 958	6 507
1973 D	149 943	10 487	24 583	47 428	10 732	12 068	9 464	29 571	5 610
1974 D	324 685	24 053	46 621	99 229	26 833	30 125	26 913	60 558	10 353
1974 August	273 224	19 304	37 946	93 568	24 274	26 239	24 865	39 724	7 304
Oktober	356 040	26 863	48 616	113 693	32 099	33 795	36 477	53 694	10 803
November	448 912	34 214	61 146	133 999	39 511	41 975	46 072	77 929	14 066
Dezember	564 934	41 820	79 028	154 341	47 968	52 180	53 937	117 755	17 905
1975 Januar	718 662	51 075	99 731	179 738	58 856	63 305	66 316	177 870	21 771
Offene Stellen insgesamt									
1967 D	302 008	23 674	32 440	81 417	31 039	13 697	56 769	48 605	14 367
1968 D	488 317	31 797	49 534	137 065	47 849	22 200	98 486	78 304	23 082
1969 D	746 998	47 626	76 835	217 127	71 471	36 903	141 537	123 641	31 858
1970 D	794 817	54 656	86 096	235 933	79 305	40 424	133 970	133 411	31 022
1971 D	648 084	47 377	73 039	188 305	63 386	34 103	110 181	109 066	22 627
1972 D	545 849	37 484	56 849	149 807	55 397	32 078	99 526	96 952	17 756
1973 D	572 039	38 651	63 107	156 384	58 064	34 470	102 956	100 524	17 883
1974 D	315 375	26 848	36 766	90 069	30 075	17 986	51 920	49 938	11 773
1974 August	339 076	28 081	38 951	99 505	32 114	19 022	54 984	53 333	13 086
Oktober	247 859	21 008	30 665	75 064	24 245	14 303	38 172	34 961	9 441
November	213 065	17 695	25 694	64 342	22 151	12 141	33 114	30 080	7 848
Dezember	193 678	16 735	23 148	57 714	20 956	10 461	30 348	26 584	7 732
1975 Januar	221 063	19 598	26 960	66 034	22 469	12 822	33 527	31 233	8 420
männlich									
1967 D	139 069	9 137	14 649	37 203	14 440	6 265	27 867	22 709	6 799
1968 D	260 435	14 464	26 165	77 765	25 475	11 688	54 902	39 210	10 766
1969 D	440 383	25 948	46 847	137 514	42 700	22 054	84 221	65 978	15 121
1970 D	495 511	32 306	55 553	156 431	50 536	25 625	82 976	76 643	15 441
1971 D	406 759	27 086	46 503	124 070	40 069	21 879	70 511	64 948	11 693
1972 D	335 425	20 928	34 605	96 898	34 985	19 982	62 847	56 331	8 849
1973 D	373 165	23 269	41 210	109 189	38 249	22 720	67 950	60 848	9 730
1974 D	189 748	15 151	22 798	58 331	17 430	10 697	30 456	28 867	6 018
1974 August	204 187	15 795	24 049	64 492	18 844	11 096	32 628	30 635	6 648
Oktober	146 645	12 256	19 101	47 797	13 507	8 244	21 640	19 559	4 541
November	120 364	9 723	15 183	39 189	11 790	6 926	17 890	16 046	3 617
Dezember	106 380	8 713	13 607	34 474	10 894	5 545	15 957	13 569	3 621
1975 Januar	120 984	10 128	15 522	39 096	11 629	6 757	17 608	16 226	4 018

*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkarrei der Arbeitsämter.

*) Durchschnitte jeweils errechnet aus den Werten von Januar bis November, dem halben Dezember des Vorjahres und dem halben Dezember des laufenden Jahres.

10.8 Arbeitslose und offene Stellen*)

10.8.2 Nach Berufsabschnitten

Berufsabschnitt*) (i = insgesamt, m = männlich)	Arbeitslose		Offene Stellen		Berufsabschnitt*) (i = insgesamt, m = männlich)	Arbeitslose		Offene Stellen			
	Ende Januar					Ende Januar					
	1974	1975	1974	1975		1974	1975	1974	1975		
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	i	18 593	21 984	4 390	4 131	Warenprüfer, Versand- fertigmacher	i	15 509	29 512	2 749	1 845
Bergleute, Mineralgewinner	m	10 635	13 578	3 865	3 539	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	m	2 445	5 693	1 177	589
Steinbearbeiter, Baustoff- hersteller	i	4 964	5 709	3 344	1 634	Maschinenisten und zugehörige Berufe	i	30 795	51 845	1 933	1 094
Keramiker, Glasmacher	m	4 731	5 442	3 339	1 629	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	m	20 431	35 778	1 337	770
Chemiearbeiter, Kunststoff- verarbeiter	i	13 235	14 864	894	506	Techniker, Technische Sonderfachkräfte	i	11 127	16 753	2 785	1 705
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	m	12 855	14 380	873	484	Warenkaufleute	m	11 063	16 639	2 761	1 689
Holzaufbereiter, Holzwaren- fertiger und verwandte Berufe	i	1 550	4 845	782	453	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	i	5 879	11 302	6 976	4 670
Metallerzeuger, -bearbeiter	m	688	2 350	575	329	Verkehrsberufe	m	5 527	10 544	6 932	4 604
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	i	8 494	20 222	4 089	1 195	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	i	11 078	25 442	9 066	5 598
Elektriker	m	4 024	9 666	3 200	867	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	m	8 174	19 033	7 505	4 529
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	i	6 165	15 491	3 834	1 955	Schriftwerkstattende, schrift- werkordnende sowie künst- lerische Berufe	i	42 046	77 207	17 283	18 633
Textil- und Bekleidungsberufe	m	2 858	8 151	3 096	1 571	Gesundheitsdienstberufe	m	12 255	23 390	6 621	7 210
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	i	4 557	8 952	1 629	793	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe	i	5 135	10 920	5 963	5 703
Ernährungsberufe	m	3 089	6 129	1 353	707	Allgemeine Dienstleistungs- berufe	m	3 188	6 736	4 891	5 083
Bauberufe	i	9 264	24 957	16 953	9 615	Sonstige Arbeitskräfte	i	56 103	103 961	17 289	10 371
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	m	7 458	18 768	16 331	9 396	Insgesamt	m	50 679	93 645	16 086	9 317
Tischler, Modellbauer	i	26 257	63 378	36 812	19 890			61 304	119 463	36 439	27 204
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	m	24 616	59 774	35 970	19 607			18 206	31 651	9 112	6 960
	i	6 741	21 152	13 119	5 521			7 454	12 081	3 795	2 789
	m	5 826	18 450	12 589	5 401			6 562	10 498	3 380	2 460
	i	25 970	76 528	9 246	2 449						
	m	12 955	33 640	6 051	1 668						
	i	33 110	40 165	7 537	7 584						
	m	2 850	4 001	1 485	1 093						
	i	6 336	8 659	1 721	1 796						
	m	1 012	1 903	695	799						
	i	14 590	26 047	12 140	10 806						
	m	5 960	10 975	6 399	5 477						
	i	89 311	149 730	14 715	8 462						
	m	89 263	149 660	14 693	8 447						
	i	12 964	28 623	2 800	1 673						
	m	12 349	27 667	2 744	1 602						
	i	4 100	9 171	7 521	4 459						
	m	3 879	8 625	7 488	4 443						
	i	17 986	32 535	3 248	1 793						
	m	17 544	31 594	3 170	1 756						

*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.
 *) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10.9 Kurzarbeiter*)

Nr. der Systematik*)	Wirtschaftszweig	1972	1973	1974	1974			1975
		Durchschnitt			15. 10.	15. 11.	15. 12.	15. 1.
05-08	Bergbau	1 249	78	29	—	21	86	176
09-10	Chemie	1 710	926	5 679	8 738	17 911	27 696	31 028
12	Kunststoff			10 746	19 355	26 730	32 155	38 394
14	Steine und Erden			4 440	3 934	7 520	13 040	17 719
15-16	Feinkeramik, Glas	3 615	1 788	9 067	10 278	12 916	29 758	37 628
17-18	Metallerzeugung			2 546	5 087	7 622	8 378	9 641
19-22	Metallverformung	16 090	2 340	8 988	9 910	20 121	27 204	39 709
23-25	Stahl- und Leichtmetallbau			4 216	2 865	5 775	11 039	10 239
26-27	Maschinenbau	17 113	4 032	19 909	33 778	46 991	58 439	76 543
28-30	Straßenfahrzeugbau	13 085	2 295	85 975	102 446	82 952	150 326	197 416
33-34	Elektrotechnik	7 287	1 038	33 676	52 555	77 860	113 475	154 296
35-36	Feinmechanik und Optik, Uhren	1 757	115	6 834	10 765	11 714	16 630	21 113
37	EBM-Waren*)	—	—	15 394	19 586	27 179	38 347	46 169
40-42	Holz	640	2 167	12 430	12 607	17 296	25 951	36 125
43	Papier	433	159	4 366	6 422	14 954	20 231	21 032
45	Leder	318	554	1 443	1 461	1 649	1 888	2 176
46	Schuhe	2 164	3 951	4 390	3 930	3 506	1 992	3 044
47-51	Textil	5 491	5 427	19 903	30 906	32 913	36 913	36 541
52	Bekleidung	1 380	16 574	12 925	7 712	10 511	13 678	13 650
54-58	Nahrungs-, Genussmittel	272	199	2 140	1 765	2 338	3 141	2 659
59-61	Bau	286	316	8 513	7 128	10 905	17 360	36 309
	Übrige Wirtschaftszweige	3 373	1 752	18 794	18 379	22 064	55 586	68 945
	Insgesamt	76 263	43 711	292 403	369 607	461 448	703 313	900 552

*) Personen, die in dem Abrechnungszeitraum des Stichtages Anspruch auf Kurzarbeiter-
geld hatten.

*) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe
1973, Kurzbezeichnungen).

*) Bis einschl. 1973 in den Wirtschaftszweigen 17—22 (Metallerzeugung und Metallver-
formung) enthalten.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10.10 Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer

10.10.1 Nach Staatsangehörigkeit und Landesarbeitsamtsbezirken*)

Jahr*) Land der Staatsangehörigkeit	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz, Saarland	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West)
1968 D	1 018 859	38 289	60 937	304 804	120 361	47 466	278 939	148 204	19 859
1969 D	1 365 635	51 796	82 535	393 356	161 014	59 164	375 603	207 639	34 528
1970 D	1 806 805	70 034	115 832	513 382	210 526	77 998	478 242	284 898	55 893
1971 D	2 128 407	91 870	145 903	603 619	251 284	94 347	527 973	341 225	72 186
1972 D	2 284 291	98 864	153 480	649 984	271 335	104 620	555 724	371 217	79 067

Am 30. 6. 1972 nach der Staatsangehörigkeit

Belgien	11 005	246	311	8 496	549	337	454	469	143
Dänemark	3 692	2 033	337	382	274	71	205	216	174
Finnland	4 737	1 151	462	774	672	98	701	556	323
Frankreich	50 882	1 180	995	3 796	2 780	18 280	19 656	2 866	1 329
Griechenland	269 689	7 694	15 177	91 956	25 708	5 669	68 829	48 269	6 387
Großbritannien und Nordirland	18 719	2 447	2 525	6 420	2 067	653	1 622	1 869	1 116
Irland	729	73	51	147	149	20	119	142	28
Island	175	53	24	21	18	2	31	14	12
Italien	422 220	7 249	20 218	108 942	53 497	25 681	147 237	56 074	3 322
Jugoslawien	471 892	17 867	24 907	94 206	57 252	15 172	150 249	92 181	20 058
Luxemburg	1 451	41	49	395	155	460	184	133	34
Niederlande	70 434	1 675	8 017	52 719	2 488	1 220	2 015	1 642	658
Norwegen	1 296	314	150	202	146	35	184	174	91
Österreich	99 326	2 994	2 939	11 176	7 514	2 433	16 580	53 398	2 292
Portugal	63 128	6 976	4 866	26 737	7 451	2 623	11 628	2 555	292
Schweden	2 418	461	219	391	318	62	393	367	207
Schweiz	8 610	897	724	1 568	1 013	391	2 342	1 178	497
Spanien	183 960	8 000	22 815	62 385	36 630	6 433	32 257	14 276	1 164
Türkei	497 296	26 043	41 226	141 904	52 252	19 725	97 963	83 549	34 634
Sonstige europäische Länder	27 871	2 338	1 955	6 978	3 927	1 413	4 110	6 041	1 109
Außereuropäische Länder	93 774	7 785	6 953	27 697	17 865	4 724	11 001	11 702	6 047
Staatenlose, ausländische Flüchtlinge und ungeklärte Staatsangehörigkeit	13 676	753	1 330	4 260	995	709	2 203	2 825	601
Insgesamt¹⁾	2 316 980	98 270	156 250	651 552	273 720	106 211	569 963	380 496	80 518
dar.: weiblich	675 723	29 085	42 010	173 216	75 803	29 284	178 072	115 763	32 490

10.10.2 Nach Wirtschaftsabteilungen 1972**)

Wirtschaftsabteilung	Ausländische Arbeitnehmer insgesamt		Darunter							
			Griechen		Italiener		Jugoslawen		Türken	
	30. 6.	30. 9.	30. 6.	30. 9.	30. 6.	30. 9.	30. 6.	30. 9.	30. 6.	30. 9.
Landwirtschaft, Tierhaltung, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	22 738	22 443	717	654	4 376	4 248	4 140	3 775	4 197	4 677
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	77 056	76 539	3 321	3 254	12 295	12 939	9 770	9 436	34 377	33 272
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbei- tung	810 162	819 093	132 993	133 172	138 651	139 429	145 235	144 535	199 120	206 398
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	553 670	557 017	90 063	89 298	108 498	108 735	81 163	80 994	125 930	128 401
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	410 454	419 667	11 733	12 358	89 030	89 915	146 568	148 480	76 656	79 220
Handel, Geld- und Versicherungswesen	134 792	139 149	10 440	10 814	21 103	21 762	20 968	22 203	15 905	16 068
Dienstleistungen	129 741	132 262	8 776	8 785	25 668	26 746	32 143	32 231	14 549	14 352
Verkehrswesen	50 691	52 238	2 325	2 371	10 823	10 651	6 099	6 260	10 822	11 485
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	127 676	133 984	9 321	9 408	11 776	11 968	25 806	27 020	15 740	17 231
Insgesamt¹⁾	2 316 980	2 352 392	269 689	270 114	422 220	426 393	471 892	474 934	497 296	511 104
1973 ²⁾	-	2 595 000	-	250 000	-	450 000	-	535 000	-	605 000
1974 ³⁾	2 440 000	2 350 000	229 000	225 000	410 000	370 000	505 000	470 000	593 000	590 000

*) Einschl. Grenzarbeiter.

**) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstatistik (Ausgabe 1951).

*) Durchschnitte jeweils aus den Werten des halben Januar des angegebenen und des folgenden Jahres sowie den Monaten März, Juni und September des angegebenen Jahres errechnet.

*) Einschl. der Gastarbeitnehmer; das sind alle in der Bundesrepublik zum Zwecke ihrer beruflichen und sprachlichen Ausbildung in genehmigter Beschäftigung als Arbeitnehmer stehenden ausländischen Erwerbspersonen.

*) Vorläufiges Ergebnis. Weitere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10.11 Streiks nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Wirtschaftsgruppe ¹⁾ Land	1973						1974					
	Betrof- fene Betriebe	Durchschnittlich beteiligte Arbeitnehmer				Ver- lorene Arbeits- tage	Betrof- fene Betriebe	Durchschnittlich beteiligte Arbeitnehmer				Ver- lorene Arbeits- tage
		ins- gesamt	bei beendeten Streiks von					ins- gesamt	bei beendeten Streiks von			
			weniger als 7	7 bis 24	mehr als 24				weniger als 7	7 bis 24	mehr als 24	
			Arbeitstagen					Arbeitstagen				
Insgesamt	732	185 010	136 800	48 182	28	563 051	890	250 352	216 690	33 359	303	1 051 290
nach Wirtschaftsgruppen												
Allgemeine Energiewirtschaft	—	—	—	—	—	—	48	15 624	15 624	—	—	36 177
Wassergewinnung und -verteilung	—	—	—	—	—	—	1	14	14	—	—	42
Steinkohlenbergbau (einschl. -brikett-herstellung) und Kokerei	1	6 148	6 148	—	—	18 443	—	—	—	—	—	—
Kunststoffverarbeitung	—	—	—	—	—	—	3	268	268	—	—	613
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	—	—	—	—	—	—	1	315	—	315	—	3 780
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	10	14 999	14 719	280	—	57 638	1	3 400	3 400	—	—	425
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	2	214	214	—	—	355	—	—	—	—	—	—
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	4	2 384	2 384	—	—	3 824	2	88	—	88	—	1 145
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	2	930	930	—	—	258	3	1 166	1 100	66	—	1 463
Stahl- und Leichtmetallbau	4	1 893	1 893	—	—	2 579	8	4 435	60	4 375	—	70 590
Maschinenbau	21	14 125	14 125	—	—	20 620	31	14 185	9 654	4 531	—	74 600
Straßenfahrzeugbau	22	74 257	34 616	39 641	—	335 606	3	739	739	—	—	1 065
Schiffbau	3	5 349	5 349	—	—	19 670	9	13 110	—	13 110	—	222 677
Luftfahrzeugbau	—	—	—	—	—	—	1	1 056	—	1 056	—	16 893
Elektrotechnik	15	17 060	9 957	7 075	28	69 075	18	9 131	1 302	7 829	—	128 105
Feinmechanik und Optik	—	—	—	—	—	—	1	47	—	47	—	759
Herstellung von EBM-Waren	19	10 593	9 407	1 186	—	19 507	6	1 652	130	1 522	—	24 495
Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	—	—	—	—	—	—	2	605	302	—	303	8 785
Holzverarbeitung	—	—	—	—	—	—	67	6 123	5 904	219	—	16 434
Druckerei und Vervielfältigung	622	35 434	35 434	—	—	13 993	2	52	—	52	—	655
Textilgewerbe	5	1 023	1 023	—	—	1 254	1	22	22	—	—	110
Bekleidungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	3	467	467	—	—	1 573
Schlachtereier und Fleischverarbeitung	—	—	—	—	—	—	1	26	—	26	—	520
Eisenbahnen	—	—	—	—	—	—	22	1 672	1 672	—	—	2 803
Straßenverkehr	—	—	—	—	—	—	73	56 751	56 751	—	—	168 489
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	—	—	—	—	—	—	1	302	302	—	—	604
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	—	—	—	—	—	—	2	142	142	—	—	255
Luftfahrt, Flugplätze	—	—	—	—	—	—	7	4 075	4 075	—	—	11 819
Deutsche Bundespost	—	—	—	—	—	—	140	26 403	26 403	—	—	32 451
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	—	—	—	—	—	—	1	376	376	—	—	752
Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	—	—	—	—	—	—	4	580	580	—	—	886
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	—	—	—	—	—	—	27	2 784	2 661	123	—	9 539
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2	601	601	—	—	229	401	84 742	84 742	—	—	212 786
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	2	346	346	—	—	1 151	52	7 997	7 997	—	—	17 481
Hamburg	—	—	—	—	—	—	20	7 746	7 443	—	303	24 600
Niedersachsen	190	15 204	15 204	—	—	13 288	134	17 464	16 430	1 034	—	53 414
Bremen	4	11 235	11 235	—	—	30 663	68	32 907	1 003	31 904	—	524 578
Nordrhein-Westfalen	450	58 841	57 347	1 466	28	134 430	303	79 893	79 850	43	—	187 631
Hessen	6	6 746	6 746	—	—	9 584	68	17 449	17 449	—	—	45 997
Rheinland-Pfalz	4	592	592	—	—	684	33	3 892	3 892	—	—	9 500
Baden-Württemberg	30	80 310	33 594	46 716	—	346 756	97	25 799	25 762	37	—	55 186
Bayern	42	3 493	3 493	—	—	2 007	91	16 986	16 645	341	—	42 576
Saarland	4	8 243	8 243	—	—	24 488	10	2 082	2 082	—	—	5 058
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	14	38 137	38 137	—	—	85 269

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

11 Wirtschaftsorganisation und Berufsverbände

11.1 Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1974*)

Industrie- und Handelskammer ¹⁾	Wohn- bevölkerung	Ein- getragene Unter- nehmen ²⁾	Nicht einge- tragene Unter- nehmen ³⁾	Industrie- und Handelskammer ¹⁾	Wohn- bevölkerung	Ein- getragene Unter- nehmen ²⁾	Nicht einge- tragene Unter- nehmen ³⁾
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
Schleswig-Holstein							
Industrie- und Handelskammer				Frankfurt am Main	1 023	14 295 ⁴⁾	22 912
zu Flensburg	565	4 606	13 437	für die Kreise Friedberg und Büdingen (Friedberg)	245	2 424	5 297
zu Kiel	1 085	6 997	18 517	Fulda	191	1 217	3 137
zu Lübeck	930	6 540	17 914	Gießen	313	2 226	5 845
				Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern (Hanau)	351	2 514	6 218
				Kassel	1 185	7 450	26 454
				Limburg (Lahn)	154	1 085	4 827
				Offenbach/M.	395	4 513	7 632
				Wetzlar	160	993	3 282
				Wiesbaden	440	3 582	7 110
Hamburg							
Handelskammer Hamburg	1 752	28 129	34 124				
Niedersachsen							
Industrie- und Handelskammer				Rheinland-Pfalz			
Braunschweig	847	5 519	17 722	Industrie- und Handelskammer			
für Ostfriesland und Papenburg (Emden)	437	2 862	5 370	zu Koblenz	1 380	9 874	27 312
zu Hannover-Hildesheim	2 527	18 870	50 991	für die Pfalz in Ludwigshafen a. Rh.	1 328	7 422	28 164
für den Regierungsbezirk Lüneburg (Lüneburg)	1 136	7 190	19 545	für Rheinhessen (Mainz)	512	4 308	10 314 ⁴⁾
Oldenburgische (Oldenburg[Oldb.])	873	8 076	10 457	Trier	481	3 349	12 474
zu Osnabrück	774	5 422	12 842				
des Regierungsbezirks Stade (Stade)	665	4 436	11 512 ⁴⁾				
Bremen							
Handelskammer Bremen	584	8 320	8 396	Baden-Württemberg			
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven	145	1 357	1 602	Industrie- und Handelskammer			
Nordrhein-Westfalen							
Industrie- und Handelskammer				Mittlerer Neckar (Stuttgart)	2 373	18 592	37 000 ⁴⁾
Aachen	985	6 258	17 742	Heilbronn	716	4 486	9 102
für das südöstliche Westfalen zu Arnberg	545	3 882	13 323	Ostwürttemberg (Heidenheim)	404	2 398	7 800 ⁴⁾
Ostwestfalen zu Bielefeld	1 491	13 979	23 180	Mittlerer Oberrhein (Karlsruhe)	877	7 066	16 699
zu Bochum	786	4 278	14 763	Rhein-Neckar (Mannheim)	1 035	7 542	16 353
Bonn	902	5 479	21 110	Nordschwarzwald (Pforzheim)	488	4 150	9 800
zu Detmold	325	2 738	4 760	Südlicher Oberrhein (Freiburg)	846	7 044	10 185
zu Dortmund	1 153	7 461	16 787	Schwarzwald-Baar-Heuberg (Rottweil)	445	3 022	7 016
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel zu Duisburg	822	4 974	14 396	Hochrhein (Konstanz)	572	3 819	7 149
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	823	11 186	12 352	Reutlingen	578	4 867	8 258
für die Stadtkreise Essen, Mülheim (Ruhr) und Oberhausen zu Essen	1 105	7 357	17 202	Ulm	405	3 118	8 052
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	850	7 445	15 667	Bodensee-Oberschwaben (Ravensburg)	500	3 481	11 000 ⁴⁾
Industrie- und Handelskammer zu Köln	1 695	13 059	28 750	Bayern			
zu Krefeld	860	5 031	11 082	Industrie- und Handelskammer			
zu Mönchengladbach	480	4 725	7 877	Aschaffenburg	318	2 503	6 901
zu Münster (Westf.)	2 443	15 065	41 085	Augsburg	1 447	9 249	35 500 ⁴⁾
zu Neuss	242	1 821	2 500	für Oberfranken (Bayreuth)	944	6 559	22 085
Bergische Industrie- und Handelskammer zu Remscheid	213	2 543	4 251	zu Coburg	133	1 441	2 805
Industrie- und Handelskammer Siegen	416	3 465	6 095	Lindau/Bodensee	70	640	728
zu Solingen	468	3 927	8 557	für München und Oberbayern (München)	3 553	31 249	63 694
Wuppertal (Wuppertal-Eielfeld)	641	6 392	9 572	Nürnberg	1 531	11 536	35 000 ⁴⁾
Hessen							
Industrie- und Handelskammer Darmstadt	957	6 139	16 175	für Niederbayern in Passau	907	4 391	19 511
zu Dillenburg	170	1 096	4 594	Regensburg	1 064	4 141 ⁴⁾	23 667 ⁴⁾
				Würzburg-Schweinfurt (Würzburg)	885	5 305	16 964
				Saarland			
				Industrie- und Handelskammer des Saarlandes (Saarbrücken)	1 112	6 496	17 148
				Berlin (West)			
				Industrie- und Handelskammer zu Berlin	2 048	19 368 ⁴⁾	39 428

*) Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Berlin (West), Hamburg, Bremen und Saarland) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.

*) Ist die Bezeichnung der Kammer mit dem Sitz nicht identisch, wird dieser in Klammern angeführt.

*) Im Handels- bzw. Genossenschaftsregister. Einschl. der gleichzeitig in den Rollen der Handwerkskammern geführten.

*) Ohne die in den Rollen der Handwerkskammern geführten.

*) Geschätzt.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn

11.2 Handwerkskammern am 1. 1. 1974

Handwerkskammer	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks	Handwerkskammer	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
Schleswig-Holstein				Rheinland-Pfalz			
Flensburg	799	6 997	146	Kaiserslautern	1 328	12 647	193
Lübeck	1 780	12 765	201	Koblenz	1 380	14 708	221
Hamburg				Mainz	512	4 510	77
Hamburg	1 752	12 699	52	Trier	481	5 010	103
Niedersachsen				Baden-Württemberg			
Aurich (Ostfriesland)	410	3 448	77	Freiburg i. Brsg.	1 042	10 918	152
Braunschweig	847	6 368	121	Heilbronn	716	8 489	109
Hannover	1 559	13 056	183	Karlsruhe	1 267	11 070	129
Hildesheim	968	8 538	203	Konstanz	821	7 800	78
Lüneburg-Stade	1 801	15 553	309	Mannheim	1 035	11 987	149
Oldenburg (Oldenburg)	873	8 094	138	Reutlingen	790	14 661	227
Osnabrück	801	7 721	133	Stuttgart	2 373	28 578	282
Bremen				Ulm	1 195	12 915	226
Bremen	729	5 297	63	Bayern			
Nordrhein-Westfalen				Augsburg	1 517	18 590	215
Aachen	1 181	9 326	134	Bayreuth	945	11 764	148
Arnsberg	1 229	11 134	181	Coburg	133	1 705	31
Bielefeld	1 491 ¹⁾	15 402	224	München	3 553	38 593	260
Detmold	325 ²⁾	3 706	37	Nürnberg	1 531	17 326	161
Dortmund	2 521	16 137	258	Passau	994 ³⁾	12 528	115
Düsseldorf	5 654	40 471	493	Regensburg	977 ⁴⁾	11 956	140
Köln	2 402	19 560	152	Würzburg	1 203	14 312	143
Münster (Westfalen)	2 443	18 407	295	Saarland			
Hessen				Saarbrücken	1 112	8 408	111
Darmstadt	1 910	19 823	207	Berlin (West)			
Frankfurt am Main	663	5 904	43	Berlin (West)	2 048	12 755	53
Kassel	1 376	15 500	275				
Wiesbaden	1 634	17 423	242				

¹⁾ Wegen der Doppelzählungen siehe Fußnoten 2 und 3 in Tabelle 11.1.

²⁾ Stand 31. 12. 1973.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

11.3 Landwirtschaftskammern am 1. 7. 1974^{*)}

Landwirtschafts- kammer	Sitz	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche (LF) ¹⁾	Beitrags- pflichtige Betriebe ²⁾	Beratungs- stellen ³⁾	Beratungs- kräfte insgesamt ⁴⁾	Darunter für			
						Betriebs- und Markt- wirtschaft ⁵⁾	pflanzliche und tierische Erzeu- gung ⁶⁾	Ver- besserung der Agrar- struktur ⁷⁾	Haus- wirtschaft ⁸⁾
		1 000 ha	1 000	Anzahl					
Schleswig-Holstein	Kiel	1 116	40	59	238	21	45	9	40
Hamburg	Hamburg	18	2	4	9	—	—	—	1
Weser-Ems ⁹⁾	Oldenburg	2 819 ¹⁰⁾	164 ¹¹⁾	114	323	19	79	6	44
Hannover ¹²⁾	Hannover			241	574	35	220	29	51
Bremen	Bremen	12 ¹³⁾	1 ¹⁴⁾	1	2	—	—	—	—
Westfalen-Lippe ¹⁵⁾	Münster	1 132	90	32	371	33	151	18	58
Rheinland ¹⁶⁾	Bonn	616	45	24	339	40	121	7	42
Rheinland-Pfalz	Bad Kreuznach	796	91	13	137	28	54	11	4
Saarland	Saarbrücken	86	10	1	28	2	24	1	1
Berlin (West)	Berlin (West)	2	0	1	1	—	—	—	—
	Insgesamt	6 595¹⁷⁾	443¹⁸⁾	490	2 022	178	694	81	241

^{*)} Ohne Hessen, Baden-Württemberg und Bayern, wo Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung nicht bestehen. Die Arbeiten werden dort von der Landesregierung bzw. von den Landesbauernverbänden durchgeführt.

¹⁾ Ergebnis der Bodennutzungserhebung 1974.

²⁾ Mit 0,5 und mehr ha LF.

³⁾ Einschl. in Verbindung mit Landwirtschaftsschulen, Beratungsringen und Hauswirtschaft.

⁴⁾ Einschl. Beratungskräfte, die zeitweise Unterricht erteilen.

⁵⁾ Einschl. Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen.

⁶⁾ Einschl. Pflanzenschutz, Tiergesundheit, Gartenbau und Fischerei.

⁷⁾ Einschl. Umweltschutz.

⁸⁾ RB Aurich, Osnabrück, VB Oldenburg.

⁹⁾ RB Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade, VB Braunschweig.

¹⁰⁾ Vorläufiges Ergebnis.

¹¹⁾ RB Münster, Detmold, Arnsberg.

¹²⁾ RB Düsseldorf, Köln, Aachen.

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Bonn-Bad Godesberg

11.4 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1. 1. 1975

Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. -gruppen	Ange- schlos- sene Fach- verbände bzw. -gemein- schaften	Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. -gruppen	Ange- schlos- sene Fach- verbände bzw. -gemein- schaften
Bergbau				Verband der Fahrrad- und Motorrad- industrie e.V.			
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e.V.	Bonn	—	15	Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V.	Bad Soden/T.	—	—
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V.	Hannover	—	—	Bonn-Bad Godesberg	—	—	—
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				Verbrauchsgüterindustrien			
Bundesverband Steine und Erden e.V.	Wiesbaden	3	19	Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e.V.	Frankfurt a. M.	—	6
Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie	Düsseldorf	—	6	Bundesverband Glasindustrie e.V.	Düsseldorf	—	4
Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	—	4	Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und verwandter Industriezweige e.V.	Wiesbaden	16	18 ¹⁾
Wirtschaftsvereinigung Metalle e.V.	Düsseldorf	—	5	Arbeitsgemeinschaft Industriengruppe *)	—	—	6
Deutscher Gießereiverband	Düsseldorf	10	4	Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie e.V. (HPV)	Frankfurt a. M.	11	18
Mineralölwirtschaftsverband e.V.	Hamburg	—	—	Bundesverband Druck e.V.	Wiesbaden	11	9
Verband der Chemischen Industrie e.V.	Frankfurt a. M.	9	32	Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e.V. (GKV)	Frankfurt a. M.	1	5
Vereinigung Deutscher Sägewerk- verbände e.V.	Wiesbaden	13	4	Verband der Deutschen Lederindustrie e.V.	Frankfurt a. M.-Höchst	3	—
VDP - Verband Deutscher Papier- fabriken e.V.	Bonn	6	27	Verband der Deutschen Lederwaren- und Kofferindustrie e.V.	Offenbach a. M.	6	1
Wirtschaftsverband der Deutschen Kautschukindustrie e.V. (W.d.K.)	Frankfurt a. M.	—	—	Hauptverband der Deutschen Schuh- industrie e.V.	Offenbach a. M.	6	—
Investitionsgüterindustrien				Bundesverband Bekleidungsindustrie e.V.	Köln	10	13
Wirtschaftsverband Stahlbau- und Energie-Technik	Köln	—	6	Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland — Gesamt- textil e.V.	Frankfurt a. M.	10	31
Verein Deutscher Maschinenbau- Anstalten (VDMA) e.V.	Frankfurt a. M.	9	29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien			
Verband der Automobilindustrie (VDA) e.V.	Frankfurt a. M.	7	—	Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.	Bonn-Bad Godesberg	—	34
Verband der Deutschen Schiffbauindustrie e.V.	Hamburg	3	—	Verein der Zuckerindustrie	Bonn	3	—
Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e.V.	Frankfurt a. M.	11	31	Deutscher Brauer-Bund e.V.	Bonn-Bad Godesberg	11	2
Verband der Deutschen Feinmechanischen und Optischen Industrie e.V.	Köln	9	6	Verband der Cigarettenindustrie	Hamburg	—	—
Wirtschaftsverband Stahlverformung	Hagen/Westf.	4	7	Bauindustrie			
Wirtschaftsverband Eisen, Blech und Metall verarbeitende Industrie e.V.	Düsseldorf	3	15	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.	Frankfurt a. M.	13	13

1) Außerdem 7 Fachabteilungen.

2) Wechselnd, z. Z. Nürnberg.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln

11.5 Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1974*)

Fachverband*)	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen	Fachverband*)	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen
Augenoptiker, ZV, der (BIV)	Düsseldorf	7	29	Büchsenmacher-Handwerk, BIV, für das	Wiesbaden	—	—
Bäckerhandwerks e.V., ZV, des Deutschen	Bad Honnef	11	429	Bürsten-, Pinselmacher- und Zurichter- Betriebe, ZV, der handwerklichen	Bechhofen	1	15
Baugewerbes e.V., ZV, des Deutschen	Bonn	25	784	Mittelstandsbrauereien e.V., BV, Deutscher	Bonn-Duisdorf	1	13
Bekleidungshandwerks e.V., BV, des	München	16	374	Chemischreinigung-Färberei e.V., BFV	Hannover	5	23
Bestattungsgewerbes e.V., BV, des	Düsseldorf	1	—	Dachdeckerhandwerks, Fachverband	—	—	—
Deutschen	Düsseldorf	1	—	Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik e.V., ZV, des	Köln	8	189
Bodenlegerhandwerks e.V., BV, des	Koblenz	1	—	Damenschneiderhandwerk, BIV, für das	Heidelberg	10	178
Boots- und Schiffbauer-Verband, Deutscher	Lübeck	1	11				
Buchbinder-Innungen (BIV), Bund Deutscher	München	5	58				

Fußnoten siehe S. 163.

11.5 Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1974*)

Fachverband ¹⁾	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen	Fachverband ¹⁾	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen
Drechsler-Handwerks e.V., V. des Deutschen	Fürth/Bay.	2	29	Metall, Vereinigung Deutscher Metall- handwerke, BV.	Essen-Kray	13	553
Druck e.V., BV.	Wiesbaden	—	10	Modellbauerhandwerks, BIV. des Deutschen	Dortmund	2	14
Elektrohandwerks, ZV. des Deutschen	Frankfurt a. M.	11	352	Mühlen- und Möllereimaschinenbauer, ZV. der	Nürnberg	—	—
Faß- und Weinküfer-Handwerks e.V., V. des Deutschen (BFV)	München	5	49	Müllerbund e.V., Deutscher	Bonn	6	123
Fleischerverband e.V., Deutscher	Frankfurt a. M.	11	435	Musikinstrumenten-Handwerk, BIV. für das	Nürnberg	1	18
Flexografen-Handwerk, Fachverband Siebdruck e.V., Bl. für das	Wiesbaden	—	1	Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- und Bandagistenhandwerk im Bundesgebiet und Westberlin, BIV. für das	Essen	2	19
Friseurhandwerks, ZV. des Deutschen	Köln	11	400	Orthopädienschuhmacherhandwerks, BIV. des	Hannover	4	25
Gebäudereiniger-Handwerks, BIV. des	Bonn	4	33	Parkett- und Fußbodenmechanik, BIV. des Parkettlegerhandwerks, BV.	Bonn	—	21
Gerüstbau, BV.	Düsseldorf	2	—	Photographen, C. Deutscher	München	6	54
Reiniger und Instandhalter von Getränke- schankanlagen e.V., FV. der	Krefeld	—	—	Raumausstatterhandwerks, ZV. des	Frankfurt a. M.	8	315
Glaserhandwerks, BIV. des	Hadamar	7	90	Rolladenhersteller, BV. Deutscher	Düren	—	10
Glockengießereien, V. Deutscher	Düsseldorf	—	—	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, ZV.	Bonn	11	369
Graveure, Galvaniseure, Gürtler und verwandte Berufe, BIV. der	Solingen	1	34	Schirmfachgeschäfte e.V., V. Deutscher	München	—	1
Holz- und Kunststoffverarbeitenden Handwerks, (BIV. des Tischlerhandwerks), BV. des	Wiesbaden	10	414	Schornsteinfegerhandwerks, ZIV. des (BIV)	Düsseldorf	7	39
Holzschuhmacher-Handwerk im Bundes- gebiet, AG. für das	Burgsteinfurt	1	—	Schuhmacherhandwerks, BIV. des Deutschen	Düsseldorf	8	337
Hörgeräte-Akustiker, Bl. der	Mainz	—	1	Seiler-, Segel- und Netzmacher-Handwerks e.V., BV. des Deutschen	Ulm	—	10
Juwelier-, Gold- und Silberschmiede- Handwerk, ZV. für das	Ahlen/Westf.	4	46	Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhand- werks, BIV. des Deutschen	Frankfurt a. M.	9	97
Kachelofen- und Luftheizungsbauer- Handwerks, ZV. des	Bonn	5	48	Stricker-, Slicker- und Weberhandwerk, BIV. für das	Landshut	4	35
Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V., ZV.	Frankfurt a. M.-Nied.	9	148	Töpferhandwerks, BFG. des Deutschen	Garmisch-Parten- kirchen	—	4
Konditorenbund, Deutscher	Mönchengladbach	9	89	Uhrmacher, ZV. der (BIV)	Königstein/Ts.	7	134
Korbmacher-Handwerks, BIV. des Deutschen	Lichtenfels	2	11	Vulkaniseurhandwerks, ZV. des Deutschen	Köln-Bayenthal	2	18
Kraftfahrzeug-Handwerks, ZV. des	Bonn	11	209	Wäschereiverband e.V., Deutscher	Düsseldorf	4	43
Kürschnerhandwerks, ZV. des (BIV)	Bad Homburg v. d. H.	3	37	Werbelechnik, ZV. (BIV. der Deutschen Schilder- und Lichtreklamehersteller)	Düsseldorf	—	8
Landmaschinen-Handwerks, BIV. des Deutschen	Bonn	7	54	Zahn- und Kieferchirurgen, V. Deutscher (BIV)	Frankfurt a. M.	2	20
Maler- und Lackierhandwerks, HV. des Deutschen	Frankfurt a. M.	14	403				
Mechaniker-Handwerks (BIV) und BV. Bürotechnik (BIV), AG., ZV. des Deutschen	Düsseldorf	10	192				
Messerschmiede, Fachverband für Schleiftechnik, BIV. der	Rheinberg	2	28				

*) Die Übersicht gibt nur Aufschluß über den Bestand an Landesinnungsverbänden und Innungen, aber nicht über die organisatorische Zugehörigkeit der Innungen zu den Landesinnungsverbänden oder der Landesinnungsverbände zu den Zentralfachverbänden.

*) AG = Arbeitsgemeinschaft, BV = Bundesverband, BFV = Bundesfachverband, BFG = Bundesfachgruppe, Bl = Bundesinnung, BIV = Bundesinnungsverband, FV = Fachverband, H = Handwerk, HV = Hauptverband, V = Verband, ZIV = Zentralinnungsverband, ZV(CV) = Zentralinnungsverband.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn

11.6 Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1975*)

Verband	Sitz	Mitglieds- verbände ¹⁾	Verband	Sitz	Mitglieds- verbände ¹⁾
Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.	Freiburg i. Brsg.	18	Bremischer Landwirtschaftsverband e.V.	Bremen	—
Bauernverband Hamburg e.V.	Hamburg	—	Hessischer Bauernverband e.V.	Bad Homburg v. d. H.	39
Bauernverband Rheinhessen e.V.	Mainz	2	Landesbauernverband für Württemberg und Hohenzollern e.V.	Ravensburg	15
Bauernverband Saar e.V.	Saarbrücken	8	Landesverband des Niedersächsischen Landvolkes e.V.	Hannover	61
Bauernverband Schleswig-Holstein e.V.	Rendsburg	17	Pfälzische Bauern- und Winzerschaft e.V.	Kaiserslautern	8
Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V.	Koblenz	16	Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.	Bonn	21
Bauernverband Württemberg-Baden e.V.	Stuttgart	22	Westfälisch-Lippischer Landwirtschafts- verband e.V.	Münster	36
Bayerischer Bauernverband	München	73			

*) Neben den Landesbauernverbänden als Träger sind mit dem Deutschen Bauernverband e.V. noch 27 Fachverbände mit Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung assoziiert. Es handelt sich dabei im wesentlichen um Spitzenverbände des Pflanzenbaues und der Tierzucht sowie von Wirtschaftsgruppen und Organisationen, die durch ihre Tätigkeit mit der Landwirtschaft verbunden sind.

*) Es handelt sich hier um die Kreisverbände der Bauernverbände mit zusammen rund 1 Mill. Einzelmitgliedern.

11.7 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Freien Berufe am 1. 1. 1975*)

Mitglied	Sitz	Landesverbände, -gruppen	Mitglied	Sitz	Landesverbände, -gruppen
Bundesärztekammer	Köln	20	Bund Deutscher Landschafts-Architekten BDLA e.V.	Bonn	9
Kassenärztliche Bundesvereinigung	Köln	18	Verband Beratender Ingenieure VBI e.V.	Essen	10
Verband der Ärzte Deutschlands (Hartmannbund) e.V.	Bonn-Bad Godesberg	11	Verband Selbständiger Ingenieure VSI e.V.	Essen	8
Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands (NAV) e.V.	Köln	10	Bund der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V. BDVI	Köln	10
Verband der Privärztlichen Verrechnungsstellen e.V.	Mühlheim (Ruhr)	16	Bund Technischer Experten e.V. BTE	Hamburg	5
Bundesverband der Deutschen Zahnärzte e.V.	Köln	18	Vereinigung der Betriebs- und REFA-Berater e.V.	Stuttgart-Degerloch	—
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung	Köln	17	Bundesverband der Dalmetscher und Übersetzer e.V. BDÜ	Duisburg	10
Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.	Bonn-Bad Godesberg	12	Bund Freischaffender Foto-Designer	Stuttgart	5
Bundesverband praktischer Tierärzte e.V.	Gießen	11	Bund Deutscher Grafik-Designer BDG e.V.	Düsseldorf	17
Arbeitsgemeinschaft der Berufsvertretungen Deutscher Apotheker (ABDA)	Frankfurt a. M.	25	Fachgruppe freiberuflicher Chemiker in der Gesellschaft Deutscher Chemiker	Wiesbaden	—
Zentralverband Krankengymnastik e.V.	München	11	Fachverband der Sachverständigen für gerichtliche Schriftuntersuchung e.V.	Aalen/Württl.	—
Deutscher Anwaltverein e.V.	Hamburg	174	Bund Deutscher Unternehmensberater BDU e.V.	Düsseldorf	—
Bundesnotarkammer	Köln	16	Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen für das Kraftfahrzeugwesen e.V. - BVSK	Königswinter	—
Palenatlawskammer	München	—	Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger e.V.	München	8
Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.	Düsseldorf	—	Verband freiberuflicher Forstleute e.V.	Brannenburg	—
Bundessteuerberaterkammer	Bonn	16	Deutsche Public-Relations-Gesellschaft e.V. DPRG	Köln	7
HLBS Hauptverband der Landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V.	Bonn	6			
Bund Deutscher Architekten BDA	Bonn	11			
Vereinigung freischaffender Architekten Deutschlands e.V. - VFA	Bonn	9			

*) Ohne Landesverbände und Arbeitsgemeinschaften der Freien Berufe in den Ländern.

11.8 Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1975

Fachverband	Sitz	Mitgliedsverbände	Fachverband	Sitz	Mitgliedsverbände
Landwirtschaft			Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie	Hannover	3
Gesamtverband der Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände e.V.	Bonn-Bad Godesberg	15	Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e.V.	Frankfurt a. M.	6
Bergbau			Bundesverband Glasindustrie e.V.	Düsseldorf	4
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e.V.	Bonn	15	Vereinig. Deutsche Sägewerksverbände e.V.	Wiesbaden	12
Gesamtverband des deutschen Steinkohlenbergbaus	Essen	4	Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und verwandter Industriezweige e.V.	Wiesbaden	34
Unternehmensverband Ruhrbergbau	Essen	—	Vereinigung der Arbeitgeberverbände der Deutschen Papierindustrie e.V.	Bonn	9
Unternehmensverband Saarbergbau	Saarbrücken	—	Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie e.V. — Sozialpolitischer Hauptausschuß —	Frankfurt a. M.	13
Deutscher Braunkohlen-Ind.-Verein e.V.	Köln	—	Bundesverband Druck e.V. — Sozialpolitischer Ausschuß —	Wiesbaden	11
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V.	Hannover	—	Verband der Deutschen Lederindustrie e.V.	Frankfurt a. M.	—
Kaliververein	Hannover	—	Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e.V.	Offenbach	6
Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)			Arbeitgeberkreis Gesamttextil im Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland e.V.	Frankfurt a. M.	9
Sozialpolitische Arbeitsgemeinschaft Steine und Erden	Wiesbaden	27	Bundesvereinigung der Arbeitgeber im Bundesverband Bekleidungsindustrie e.V.	Bonn-Bad Godesberg	11
Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e.V.	Köln	4			
Gesamtverband der metallindustriellen Arbeitgeberverbände e.V.	Köln	14			
Arbeitsring der Arbeitgeberverbände der Deutschen Chemischen Industrie e.V.	Wiesbaden	12			

11.8 Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1975

Fachverband	Sitz	Mitgliedsverbände	Fachverband	Sitz	Mitgliedsverbände
Arbeitgeberverband Nahrung und Genuß	Köln	7	Zentralverband der gewerkschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen e.V.	Bonn	5
Verein der Zuckerindustrie	Bonn	2	Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes e.V.	Köln	—
Verband Deutscher Oelmühlen e.V.	Bonn-Bad Godesberg	—	Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland	München	—
Arbeitgeberverband der Zigarrenindustrie	Hamburg	—	Arbeitgeberverband der deutschen Binnenschifffahrt e.V.	Duisburg	—
Bundesverband der Zigarrenindustrie e.V.	Bonn-Bad Godesberg	1	Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e.V. — Eisenbahnen, Berg- und Seilbahnen, Kraftverkehrsbetriebe —	Köln	—
Bauindustrie			Verband Deutscher Reeder e.V.	Hamburg	—
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.	Frankfurt a. M.	16	Verband Deutscher Küstenschiffseigner	Hamburg	—
Handwerk			Sonstiges Gewerbe		
Zentralverband des deutschen Baugewerbes	Bonn	23	Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e.V.	Bonn-Bad Godesberg	9
Bundesvereinigung der Fachverbände des Deutschen Handwerks	Bonn	52	Vereinigung der Arbeitgeberverbände energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen ¹⁾	Hannover	6
Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr					
Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels e.V.	Köln	12			
Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels	Köln	12			
Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V.	Bonn	12			

*) Gastmitglied.

Quelle: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Köln

11.9 Gewerkschaftsmitglieder*)

11.9.1 Deutscher Gewerkschaftsbund

Stichtag 31. 12. Gewerkschaft	Mitglieder			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1972	6 985 548	5 870 282	1 115 266	5 188 890	685 678	1 140 803	351 428	655 855	78 160
1973	7 167 523	5 987 761	1 179 762	5 286 964	718 985	1 206 152	371 530	674 407	89 247
1974	7 405 760	6 121 260	1 284 500	5 416 282	762 486	1 313 586	429 114	675 892	92 900
davon (1974):									
Bau, Steine, Erden	517 902	510 557	7 345	478 566	2 062	39 336	5 283	—	—
Bergbau und Energie	374 082	368 503	5 579	328 533	1 676	45 403	3 903	146	—
Chemie, Papier, Keramik	655 703	539 545	116 158	550 004	92 056	105 699	24 102	—	—
Druck und Papier	164 465	135 414	29 051	147 762	24 973	16 703	4 078	—	—
Eisenbahnen Deutschlands	455 380	434 410	20 970	248 202	13 787	10 777	4 359	196 401	2 824
Erziehung und Wissenschaft	132 106	73 078	59 028	—	—	18 030	10 148	114 076	48 880
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	39 859	37 911	1 948	34 551	1 684	2 263	261	3 045	3
Handel, Banken und Versicherungen	236 642	118 537	118 105	38 662	11 301	197 980	106 804	—	—
Holz und Kunststoff	135 205	123 659	11 546	127 010	10 269	8 195	1 277	—	—
Kunst	36 150	30 567	5 583	—	—	36 150	5 583	—	—
Leder	57 600	34 678	22 922	54 730	22 159	2 870	763	—	—
Metall	2 593 480	2 250 178	343 302	2 248 233	264 848	345 247	78 454	—	—
Nahrung, Genuß, Gaststätten	248 481	175 423	73 058	211 542	56 898	36 939	16 160	—	—
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	1 051 098	835 600	215 498	561 735	76 770	385 680	132 172	103 683	6 556
Deutsche Postgewerkschaft	419 966	318 469	101 497	121 930	38 948	39 495	27 912	258 541	34 637
Textil-Bekleidung	287 641	134 731	152 910	264 822	145 055	22 819	7 855	—	—

11.9.2 Deutsche Angestelltengewerkschaft

Stichtag 30. 9. Gruppe	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1972	468 880	314 653
1973	463 370	307 475
1974	472 035	311 751
davon (1974):		
Kaufmännische Angestellte	176 049	97 561
Bank- und Sparkassenangestellte	46 424	31 490
Versicherungsangestellte	31 088	20 279
Angestellte im Öffentlichen Dienst	113 576	63 377
Technische Angestellte und Beamte	63 600	58 486
Meister	21 825	21 648
Schifffahrt	10 429	10 268
Bergbauangestellte	9 044	8 642

11.9.3 Deutscher Handels- und Industrieangestelltenverband

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1972	60 116	44 021
1973	60 312	44 187
1974	60 228	43 956

11.9.4 Deutscher Beamtenbund
(Gewerkschaft der Berufsbeamten)

Stichtag 30. 9.	Mitglieder
1972	713 208
1973	718 047
1974	720 480

*) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Berufsverbände.

Quelle: Angaben der betreffenden Gewerkschaften

12 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

12.0 Vorbemerkung

Die amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei gliedert sich in die größtenteils in längeren Zeitabständen stattfindenden Betriebsstatistiken und die im allgemeinen laufend durchgeführten Erzeugungsstatistiken. Zur Ergänzung werden einschlägige Geschäftsstatistiken und Auswertungsergebnisse der Ministerien und anderer Zentralstellen herangezogen.

Die Grundlage für die amtlichen Betriebsstatistiken bilden die Landwirtschaftszählungen 1949, 1960 und 1971 (einschl. ihrer Nacherhebungen), die EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67, entsprechende Auswertungen der jährlichen Bodennutzungserhebung (seit 1965) und die in zweijährigem Turnus durchgeführten repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen (seit 1964/65). Das 1964 aufgestellte Weinbaukataster wird seit 1968 durch jährliche Fortschreibungen auf dem laufenden gehalten.

Die amtlichen Erzeugungsstatistiken erstrecken sich im allgemeinen auf die Erzeugungsgrundlagen und die durchschnittlichen Einzelerträge, aus denen dann die gesamten Erzeugungsmengen berechnet werden. Einige Statistiken erstrecken sich unmittelbar auf die Gesamterzeugung.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche allgemeine Bodennutzungserhebung ermittelt. Außerdem werden jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie die Pflanzenbestände in Baumschulen erhoben. Ferner werden alle drei Jahre der Anbau von Zierpflanzen und — in größeren Zeitabständen — die Bestände an Obstbäumen und -sträuchern festgestellt. Die Ernteerträge von landw. Feldfrüchten, Grünland, von Obst und Weinreben sowie Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch ehrenamtliche Berichtersteller geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, und zwar für Getreide und Kartoffeln unter der Bezeichnung »Besondere Erntermittlungen«, für Futterrüben, Äpfel im Intensivanbau und Weinmost als »Ergänzende Erntermittlungen«. Neben den Schätzungen der Erträge werden von den Berichterstellern auch weitere Feststellungen, z. B. über die Verwendung der Obsterte und über die Eignung der Weinmosternte für die aufgrund des Weingesetzes vom 14. Juli 1971 eingeführten drei Qualitätsstufen (Tafelwein, Qualitätswein, Qualitätswein mit Prädikat), getroffen. Seit einigen Jahren werden die Bestände an Wein und Weinmost und seit 1965 die Erzeugung an Wein durch besondere Erhebungen ermittelt.

Die Viehbestände werden jährlich durch die allgemeine Viehzählung im Dezember ermittelt. Außerdem finden für Rinder und Schafe im Juni, für Schweine im April und August repräsentative Zwischenzählungen statt. Ab Dezember 1973 wurden die Erhebungsmerkmale für Schweine (Gewichts- statt Altersklassen) und zum Teil für Rinder den Richtlinien der EG angepaßt. Die wichtigsten Leistungen der Tierhaltung werden durch die monatlichen Erhebungen über die Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren (Auslandstiere besonders) sowie über die Kuhmilcherträge ermittelt. Hinsichtlich der Kuhmilch wird auch nach der Verwendung im Erzeugerbetrieb gefragt. Dazu kommen monatliche Feststellungen bei den größeren Geflügelbrütereien und -schlachteereien sowie die jährlichen Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau.

Die Fischereistatistik erstreckt sich auf die Fangergebnisse der Hochsee-, Küsten- und Bodenseefischerei sowie auf betriebswirtschaftliche Angaben der Hochsee- und Küstenfischerei.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Betrieb: Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Hauptproduktionsrichtung (HPR): Kennzeichnung der Betriebe nach der Erzeugnisgruppe (Landwirtschaft/Forstwirtschaft), auf der, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschl. Eigenverbrauch), das Schwergewicht der Produktion liegt. 1960 bis 1970 wurde die HPR durch eine gezielte Frage ermittelt; sie wird ab 1971 aufgrund des Verhältnisses der landw. genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) abgeleitet, wobei folgende Schwellen zugrunde gelegt werden:

Landwirtschaftlicher Betrieb = LF gleich oder größer als 10% der WF
Forstbetrieb = LF kleiner als 10% der WF.

Produktionswert: Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfaßt die Verkäufe landwirtschaftlicher Produkte an andere Wirtschaftsbereiche, den Eigenverbrauch zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderungen sowie den Wert der Bestandsänderung von Vieh und der Dienstleistungen auf der Erzeugerstufe.

Klassifizierbare Betriebe

Klassifizierbare Betriebe sind solche, die einem Betriebstyp der »Neuen Betriebssystematik« zugeordnet werden können. Das setzt voraus, daß sie die mit einem Standarddeckungsbeitrag bewertbaren Merkmale aufweisen. Siehe hierzu »Wirtschaft und Statistik«, 1973/4, S. 211 ff.

Betriebseinkommen (T): Das Betriebseinkommen (T) wird aus dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes abzüglich standardisierter fester Spezialkosten und standardisierter Gemeinkosten zuzüglich »sonstige Erträge« (Aufwertungsausgleich, Liquiditätshilfe und standardisierte sonstige, nicht betriebszweiggebundene Einnahmen) berechnet. Pachtentgelte und Schuldzinsen bleiben unberücksichtigt.

Standarddeckungsbeitrag: Der Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ist die Summe der Standarddeckungsbeiträge seiner Betriebszweige. Standarddeckungsbeitrag des Betriebszweiges ist seine sich aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis ergebende geldliche Leistung abzüglich der zuordenbaren Kosten (variable Spezialkosten), jeweils mit standardisierten Ansätzen für die einzelnen Rechengrößen.

Sozialökonomische Betriebstypen

Die »sozialökonomischen Betriebstypen« ergeben sich aus dem Vorhandensein oder Nichtvorhandensein eines außerbetrieblichen Einkommens des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten. Bei Betrieben mit außerbetrieblichem Einkommen wird ferner unterschieden, ob dieses nach der Selbsteinschätzung des Betriebsinhabers kleiner oder größer als das betriebliche Einkommen ist und ob das außerbetriebliche Einkommen nur aus Erwerbseinkommen, nur aus Nichterwerbseinkommen oder aus Erwerbs- und Nichterwerbseinkommen besteht.

Verkaufserlöse: Erlöse für die an andere Wirtschaftszweige und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Verkehr mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt außer Betracht (auch bei den Betriebsausgaben).

Fremdkapital, Guthaben und Forderungen sowie Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe: Schätzungen auf der Grundlage von Buchführungsergebnissen landwirtschaftlicher Betriebe und anderer Unterlagen über die Schuldenbewegung in der Landwirtschaft.

Vorleistungen: Leistungen anderer Wirtschaftsbereiche für die Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei).

Flurbereinigung: Zusammenlegung und Neuverteilung des zersplitterten landwirtschaftlichen Grundeigentums.

Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe: Im landwirtschaftlichen Betrieb (einschl. Haushalt des Betriebsinhabers) beschäftigte Personen im Alter von 14 Jahren und darüber.

Familienarbeitskräfte: Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte: In einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm in gemeinsamem Haushalt leben.

AK-Einheiten: Maßeinheit der Arbeitsleistung einer nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person, die das ganze Jahr im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Haushalt des Betriebsinhabers) voll beschäftigt ist.

Bodennutzung und Ernte

Wirtschaftsfläche: Gesamtfläche aller im Gebiet ansässigen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuzüglich aller anderen Flächen, soweit diese nicht von auswärtigen Betrieben bewirtschaftet werden. Ohne die meisten Küstengewässer und ohne den Bodensee.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Acker- und Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Wiesen, Weiden, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen.

Ackerland: Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brach liegen (Sozialbrache).

Gärtnerische Nutzfläche (GN): Teil der LF, umfaßt die Freilandflächen mit Verkaufsanbau in Hauptnutzung von Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulen, gärtnerischem Samenbau sowie den Anbau unter Glas oder Kunststoff.

Gartenland: Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u. ä. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind (siehe Ackerland), sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Obstanlagen: Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Baumschulen: Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

Dauergrünland: Grünlandflächen, die zur Futtergewinnung — ohne Unterbrechung durch andere Kulturen — bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache).

Rebland: Mit Weinreben bestockte Flächen (einschl. Rebschulen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen: Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen: Nicht mehr bestelltes Ackerland, nicht mehr gemähtes oder beweidetes Dauergrünland, nicht genutztes Rebland, nicht genutzte Obstanlagen (Sozialbrache).

Wald: Zur Holzzucht bestimmte Flächen einschl. der Kahlschläge, Räumden, Blößen, Kampanlagen und Pflanzgärten der Forstbetriebe.

Anbauflächen: Im Ackerbau: Zum Abernten bestimmte Flächen (ohne die nicht aufgelaufenen oder infolge von Schäden wieder umgepflügten Saaten). Im Gemüsebau: Anbau für den Verkauf.

Ernteerträge: Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: Eingebraachte Ernte, für Getreide auf 14% Feuchtigkeit umgerechnet. Für Gemüse und Obst: Marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht. Für Wein: Gewachsene Ernte ohne die vor der Ernte durch Witterungseinflüsse oder Schädlingsbefall verdorbenen Mengen.

Ertragfähige Obstbäume: Obstbäume, von denen aufgrund ihres Alters und Kronenumfanges ein Ertrag zu erwarten ist.

Pflanzenbestände in Baumschulen: Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft: Absatz der Düngemittelhersteller. Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorhergehenden Erntejahres.

Viehwirtschaft und Fischerei

Schlachtmenge: Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfell.

Brütereien: Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschl. des Schlupfraums.

Geflügelschlachtereien: Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

Hochsee- und Küstenfischerei: Die Fangergebnisse sind, wie international üblich, auf der Gewichtsbasis »Fanggewicht der Anlandungen« angegeben. An Bord verarbeitete Mengen (Salzfisch, Tiefkühlfilet usw.) werden entsprechend umgerechnet.

12.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Größenklassen*)

Jahr Land	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ¹⁾									Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr
	0,5—2	2—5	5—10	10—15	15—20	20—30	30—50	50—100	100 u. m.		
Zahl der Betriebe											
1949 ¹⁾	597 721	553 061	403 699	171 819	84 436	72 170	40 251	12 621	2 971	1 938 749	1 646 751
1960 ²⁾	462 828	387 069	343 017	188 172	98 298	79 162	42 853	13 672	2 639	1 617 710	1 385 250
1971 ³⁾	281 643	225 420	213 417	146 951	105 822	108 214	58 478	17 899	3 241	1 161 085	1 017 697
1974 ⁴⁾	264 123	197 127	184 553	126 077	94 518	107 811	67 700	21 453	3 797	1 067 159	929 835
davon (1974):											
Schleswig-Holstein	6 348	3 617	2 970	2 389	2 985	6 777	9 473	4 668	873	40 100	36 870
Hamburg	1 256	327	182	127	74	112	114	42	8	2 242	1 587
Niedersachsen ⁵⁾	37 516	24 078	18 836	16 069	14 975	21 676	21 115	8 657	1 314	164 236	144 267
Bremen ⁶⁾	260	106	61	35	37	75	135	37	2	748	595
Nordrhein-Westfalen	34 459	22 987	18 799	14 023	12 313	16 932	11 177	3 193	500	134 383	116 803
Hessen	26 006	21 013	14 973	9 028	7 055	8 234	3 459	635	205	90 608	77 517
Rheinland-Pfalz	27 587	19 885	16 693	9 001	6 294	6 908	3 707	714	89	90 878	77 172
Baden-Württemberg	68 687	43 089	36 226	21 695	14 054	13 587	5 041	918	233	203 530	166 638
Bayern	56 896	60 023	74 723	53 127	36 310	32 920	12 897	2 361	547	329 804	301 023
Saarland	4 954	1 957	1 058	570	413	581	572	221	25	10 351	7 170
Berlin (West)	154	45	32	13	8	9	10	7	1	279	193
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha											
1949 ¹⁾	649,6	1 828,7	2 860,1	2 092,1	1 451,1	1 739,5	1 504,5	817,3	544,1	13 487,1	13 279,6
1960 ²⁾	497,5	1 290,2	2 483,3	2 301,9	1 688,6	1 903,6	1 600,9	884,5	450,1	13 100,5	12 934,8
1971 ³⁾	298,6	752,5	1 551,3	1 814,7	1 831,7	2 611,5	2 176,1	1 154,6	532,8	12 723,8	12 622,1
1974 ⁴⁾	276,9	656,6	1 341,2	1 557,0	1 639,3	2 617,1	2 530,8	1 383,9	621,3	12 624,1	12 526,7
davon (1974):											
Schleswig-Holstein	6,6	11,6	21,6	29,9	52,4	169,5	364,3	303,2	156,6	1 115,7	1 113,5
Hamburg	1,3	1,0	1,3	1,6	1,3	2,7	4,4	2,8	1,4	17,7	17,2
Niedersachsen ⁵⁾	38,5	79,5	136,9	199,3	260,6	533,2	803,0	557,8	210,2	2 818,9	2 804,9
Bremen ⁶⁾	0,3	0,3	0,5	0,4	0,6	1,9	5,3	2,3	0,3	11,9	11,8
Nordrhein-Westfalen	36,1	75,0	136,4	174,1	214,0	413,4	417,5	207,0	74,0	1 747,5	1 735,2
Hessen	27,7	69,2	107,2	111,6	122,4	199,1	125,4	41,2	34,8	838,5	829,2
Rheinland-Pfalz	29,5	65,9	119,3	110,4	109,2	167,4	136,2	44,9	13,1	796,0	786,1
Baden-Württemberg	71,4	141,6	261,9	266,8	242,9	326,0	183,8	59,3	39,3	1 593,2	1 566,9
Bayern	60,7	206,3	548,4	655,9	628,5	789,4	469,1	151,1	87,6	3 597,0	3 576,5
Saarland	4,7	6,1	7,4	7,0	7,2	14,2	21,5	13,8	3,9	85,8	83,6
Berlin (West)	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,4	0,5	0,1	1,9	1,9

*) Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR).

1) 1949 und 1960 Gliederung nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche.

2) Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen.

3) Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

4) Vorläufiges Ergebnis.

12.2 Forstbetriebe und Waldfläche nach Größenklassen*)

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon					
			Staatsforsten ¹⁾		Körperschaftsforsten ²⁾		Privatforsten ³⁾	
	1971 ⁴⁾	1974 ⁴⁾	1971 ⁴⁾	1974 ⁴⁾	1971 ⁴⁾	1974 ⁴⁾	1971 ⁴⁾	1974 ⁴⁾
Zahl der Betriebe								
0,01— 1	30 739	34 568	32	14	1 221	1 120	29 486	33 434
1 — 50	68 285	74 162	192	100	10 240	10 427	57 853	63 635
50 — 200	6 331	5 912	80	37	3 903	4 209	2 348	1 666
200 — 500	2 378	2 313	90	74	1 627	1 811	661	428
500 — 1 000	776	785	141	135	463	498	172	152
1 000 und mehr	1 072	976	705	603	192	218	175	155
Insgesamt	109 581	118 716	1 240	963	17 646	18 283	90 695	99 470
dar.: 1 ha und mehr	78 842	84 148	1 208	949	16 425	17 163	61 209	66 036
Waldfläche in 1 000 ha								
0,01— 1	18,7	20,8	0,0	0,0	0,8	0,7	17,9	20,0
1 — 50	415,3	430,3	2,3	1,1	126,6	137,7	286,4	291,5
50 — 200	663,4	621,5	8,4	4,5	422,2	455,7	232,8	161,3
200 — 500	734,7	715,1	31,0	26,5	500,2	555,8	203,5	132,7
500 — 1 000	544,3	549,0	108,1	100,8	315,5	340,6	120,7	107,6
1 000 und mehr	2 810,5	2 881,6	1 992,8	2 053,3	366,4	415,6	451,3	412,6
Insgesamt	5 186,9	5 218,2	2 142,7	2 186,2	1 731,6	1 906,2	1 312,6	1 125,8
dar.: 1 ha und mehr	5 168,2	5 197,4	2 142,6	2 186,2	1 730,9	1 905,5	1 294,7	1 105,7

*) Ergebnis der Bodennutzungserhebung. — Forstbetriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR).

1) Bundes- und Landesforsten.

2) Gemeindeforsten (einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden) und Forsten sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts.

3) Einschl. Forsten von Gemeinschaften usw. und sonstigen Anstalten des privaten Rechts.

4) Ab 1 ha Waldfläche Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971.

*) Vorläufiges Ergebnis.

12.3 Betriebe mit Weinbau 1972/73 nach Betriebsart*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Bundesgebiet (Länder mit Weinbau)	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
Betriebe mit Weinbau insgesamt								
Betriebe	Anzahl	101 225	8	2 910	49 132	43 126	5 936	113
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	383 973	47	7 398	197 242	144 312	34 381	593
Gesamte Rebfläche	ha	90 313	19	3 453	60 985	21 747	4 032	77
Bestockte Rebfläche	ha	84 325	16	3 238	57 928	19 816	3 254	73
Reine Weinbaubetriebe (90% und mehr der gesamten Betriebseinnahmen (BE) aus Weinbau)								
Betriebe	Anzahl	56 864	—	2 325	31 144	21 231	2 128	36
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	64 316	—	3 078	43 229	15 562	2 388	59
Gesamte Rebfläche	ha	44 836	—	2 771	31 559	8 695	1 789	22
Bestockte Rebfläche	ha	42 342	—	2 601	30 254	7 968	1 497	22
Weinbaubetriebe mit Landwirtschaft (50 — 90% der gesamten BE aus Weinbau, Rest überwiegend aus Landwirtschaft)								
Betriebe	Anzahl	23 579	—	155	9 724	12 434	1 222	44
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	127 230	—	663	76 276	45 721	4 309	261
Gesamte Rebfläche	ha	28 614	—	140	18 830	8 594	1 014	36
Bestockte Rebfläche	ha	26 710	—	133	17 823	7 879	841	34
Weinbau — Weinhandelsbetriebe (50 — 90% der gesamten BE aus Weinbau, Rest überwiegend aus Handel, Gaststätte und Verarbeitung)								
Betriebe	Anzahl	1 284	6	58	993	196	28	3
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	4 011	22	292	3 076	540	68	13
Gesamte Rebfläche	ha	2 912	17	233	2 313	286	56	7
Bestockte Rebfläche	ha	2 749	15	216	2 202	263	48	5
Landwirtschaftliche Betriebe mit Weinbau (unter 50% der gesamten BE aus Weinbau, Rest überwiegend aus Landwirtschaft)								
Betriebe	Anzahl	17 117	2	222	5 586	8 860	2 423	24
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	182 900	26	3 106	70 790	81 520	27 236	222
Gesamte Rebfläche	ha	10 565	2	102	5 579	3 860	1 013	9
Bestockte Rebfläche	ha	9 418	1	95	5 142	3 423	748	9
Handels- und Verarbeitungsbetriebe (unter 50% der gesamten BE aus Weinbau, Rest überwiegend aus Handel und Verarbeitung)								
Betriebe	Anzahl	2 381	—	150	1 685	405	135	6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	5 518	—	258	3 872	969	380	39
Gesamte Rebfläche	ha	3 387	—	208	2 704	311	161	3
Bestockte Rebfläche	ha	3 109	—	193	2 508	284	121	3

*) Ergebnis der Weinbauerhebung 1972/73. — Betriebe mit einer bestockten Rebfläche von mindestens 10 Ar, sowie solche unter 10 Ar mit Weinerzeugung zum Verkauf.

12.4 Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1972*)

Land Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Betriebsarten ¹⁾								
	insgesamt			Reine Gartenbaubetriebe		Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft		Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau	
	Betriebe	LF	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN
	Anzahl	ha		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Schleswig-Holstein	3 861	88 752	12 929	2 037	5 482	283	1 394	1 541	6 052
Hamburg	2 203	8 048	3 841	1 955	2 979	155	692	93	171
Niedersachsen	11 437	166 925	28 330	5 948	14 139	1 509	5 053	3 980	9 138
Bremen	170	292	156	163	148	2	4	5	5
Nordrhein-Westfalen	12 645	82 102	23 286	8 872	13 294	1 288	4 278	2 485	5 713
Hessen	6 724	45 942	7 413	4 155	3 658	659	1 084	1 910	2 672
Rheinland-Pfalz	12 416	59 000	12 693	5 778	5 021	1 992	3 519	4 646	4 153
Baden-Württemberg	31 682	197 466	28 612	9 103	8 855	4 889	6 335	17 690	13 422
Bayern	17 042	143 184	15 254	4 969	6 054	1 914	2 798	10 159	6 402
Saarland	1 341	5 428	1 077	839	686	204	209	298	182
Berlin (West)	288	579	438	272	360	9	67	7	11
Bundesgebiet ...	99 809	797 719	134 029	44 091	60 676	12 904	25 432	42 814	47 922
davon:									
unter 0,5	51 402	219 988	11 988	22 896	5 317	5 284	1 287	23 222	5 384
0,5 — 2	32 741	244 385	30 869	14 762	13 949	4 157	4 181	13 822	12 740
2 — 5	10 227	146 165	30 558	3 935	12 005	2 192	6 743	4 100	11 810
5 und mehr	5 439	187 180	60 612	2 498	29 404	1 271	13 220	1 670	17 990

Land Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe mit der Hauptproduktionssparte ²⁾								
	Obstbau		Gemüsebau		Zierpflanzenbau		Baumschulkulturen		Betriebe ohne Haupt- produktionssparte
	Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl
Schleswig-Holstein	483	1 687	1 518	6 557	773	468	801	3 641	284
Hamburg	384	1 787	559	906	745	501	24	157	491
Niedersachsen	3 521	13 703	4 666	9 751	1 712	1 006	634	2 216	893
Bremen	3	2	11	13	131	82	14	46	11
Nordrhein-Westfalen	1 623	3 313	4 274	12 189	4 900	2 829	598	2 731	1 243
Hessen	2 282	1 850	2 445	3 636	1 241	680	399	763	355
Rheinland-Pfalz	6 020	6 198	4 389	4 466	892	405	121	625	989
Baden-Württemberg	21 409	18 414	6 419	5 739	1 455	973	384	1 409	2 012
Bayern	7 780	5 373	5 655	6 264	1 323	747	351	1 191	1 928
Saarland	882	485	164	337	225	83	24	113	46
Berlin (West)	2	1	38	172	199	142	23	96	26
Bundesgebiet	44 389	52 812	30 138	50 029	13 596	7 916	3 373	12 989	8 278
davon:									
unter 0,25	13 254	2 109	9 326	1 368	4 651	615	302	45	1 633
0,25 — 1	19 667	9 622	9 790	4 582	6 996	3 591	917	515	4 040
1 — 2	5 641	7 446	4 264	5 649	1 473	1 944	680	925	1 491
2 und mehr	5 827	33 636	6 758	38 430	476	1 766	1 474	11 502	1 114

Land Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Unterglasanlagen nach Art und Umfang							
	insgesamt			Gewächshäuser			Frühbeete	
	Betriebe	GN	Unterglas- fläche	Betriebe	Fläche mit Eindeckung aus		Betriebe	Fläche
					Glas oder festem Kunststoff	flexiblem Kunststoff (Folie)		
Anzahl	ha	a	Anzahl	a		Anzahl	a	
Schleswig-Holstein	1 276	2 825	15 036	1 118	10 696	495	1 002	3 845
Hamburg	1 545	1 686	24 034	1 363	19 777	182	1 165	4 075
Niedersachsen	2 910	4 737	38 212	2 603	29 564	2 047	2 290	6 600
Bremen	150	113	2 884	147	2 495	20	119	370
Nordrhein-Westfalen	7 698	10 454	117 576	6 930	102 337	1 703	5 175	13 536
Hessen	1 870	2 021	21 668	1 737	15 052	1 264	1 593	5 352
Rheinland-Pfalz	1 393	1 982	16 576	1 280	10 764	769	1 159	5 043
Baden-Württemberg	3 448	4 570	55 279	3 099	37 805	4 972	3 063	12 502
Bayern	3 529	4 917	40 469	3 021	26 239	1 749	3 264	12 481
Saarland	360	490	3 709	300	2 809	117	285	783
Berlin (West)	235	326	4 931	226	4 280	79	164	573
Bundesgebiet	24 414	34 119	340 372	21 824	261 818	13 397	19 279	65 158
davon:								
unter 0,25	5 659	749	34 873	5 263	24 905	767	4 422	9 201
0,25 — 1	10 438	5 609	146 385	9 649	114 399	4 501	8 206	27 485
1 — 2	4 127	5 628	77 627	3 598	62 390	3 260	3 238	11 977
2 und mehr	4 190	22 133	81 488	3 314	60 123	4 870	3 413	16 495

*) Ergebnis der Gartenbauerhebung 1972/73. — Betriebe mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 10 Ar oder gärtnerischer Nutzfläche unter Glas oder Kunststoff.

*) Nach dem Anteil der Verkaufserlöse aus gärtnerischen Erzeugnissen an den gesamten Verkaufserlösen.

*) Nach dem Anteil einer Sparte an den gärtnerischen Verkaufserlösen.

12.5 Landwirtschaftliche Betriebe nach sozialökonomischen Betriebstypen 1971*)**12.5.1 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

1 000

Merkmal	Einheit	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha						
			unter 1	1 — 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 30	30 und mehr
Betriebe insgesamt ¹⁾²⁾									
Insgesamt	Betriebe	1 049,3	54,6	127,1	218,9	211,1	251,5	107,7	78,4
	AK-Einheiten ³⁾	1 238,7	30,6	58,3	163,9	246,0	406,6	196,8	136,5
Ohne außerbetriebliches Einkommen	Betriebe	337,4	7,7	7,2	17,1	45,7	133,0	75,0	51,7
	AK-Einheiten ³⁾	583,2	11,7	9,7	23,1	70,9	233,8	140,1	93,8
Mit außerbetrieblichem Einkommen	Betriebe	711,9	47,0	119,9	201,8	165,5	118,5	32,7	26,7
	AK-Einheiten ³⁾	655,6	19,0	48,5	140,8	175,2	172,8	56,6	42,7
Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen ¹⁾									
Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen									
Zusammen	Betriebe	238,4	7,6	10,2	28,2	57,2	82,7	28,6	23,9
	AK-Einheiten ³⁾	347,3	7,5	8,3	28,9	76,1	133,8	52,1	40,4
Nur mit Erwerbseinkommen ⁴⁾	Betriebe	95,0	1,6	2,4	7,7	27,0	42,6	9,9	3,7
	AK-Einheiten ³⁾	132,1	1,6	1,8	7,4	34,1	64,5	16,8	5,9
Nur mit Nichterwerbseinkommen ⁴⁾	Betriebe	125,0	5,3	6,9	17,7	25,4	34,2	16,9	18,6
	AK-Einheiten ³⁾	191,0	5,4	5,9	18,8	35,9	60,3	32,3	32,4
Mit Erwerbs- und Nichterwerbseinkommen ⁴⁾	Betriebe	18,4	0,7	0,9	2,8	4,8	5,9	1,8	1,5
	AK-Einheiten ³⁾	24,2	0,6	0,6	2,6	6,1	9,1	3,0	2,1
Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen									
Zusammen	Betriebe	473,5	39,3	109,7	173,6	108,3	35,8	4,0	2,8
	AK-Einheiten ³⁾	308,3	11,5	40,2	111,9	99,0	39,0	4,5	2,2
Nur mit Erwerbseinkommen ⁴⁾	Betriebe	303,5	17,3	56,5	111,9	85,3	28,7	2,6	1,2
	AK-Einheiten ³⁾	211,5	5,7	20,7	71,9	78,1	31,3	2,9	0,9
Nur mit Nichterwerbseinkommen ⁴⁾	Betriebe	91,9	12,5	32,2	34,2	9,2	2,4	0,6	0,8
	AK-Einheiten ³⁾	54,8	3,6	12,8	24,3	9,4	2,9	0,8	0,8
Mit Erwerbs- und Nichterwerbseinkommen ⁴⁾	Betriebe	78,2	9,5	21,0	27,5	13,8	4,8	0,8	0,8
	AK-Einheiten ³⁾	42,0	2,2	6,7	15,6	11,5	4,7	0,8	0,5

12.5.2 nach Größenklassen des Betriebseinkommens (T)

1 000

Merkmal	Einheit	Insgesamt	Betriebseinkommen (T) von ... bis unter ... DM						
			unter 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 15 000	15 000 — 20 000	20 000 — 30 000	30 000 — 50 000	50 000 und mehr
Betriebe insgesamt¹⁾²⁾									
Insgesamt	Betriebe	1 049,3	438,2	165,0	107,4	104,7	112,8	87,8	33,4
	AK-Einheiten ³⁾	1 238,7	271,5	202,9	163,9	179,0	205,0	162,7	53,8
Ohne außerbetriebliches Einkommen	Betriebe	337,4	22,5	40,4	48,4	63,1	79,1	63,8	20,2
	AK-Einheiten ³⁾	583,2	25,5	62,4	81,6	112,4	146,4	120,1	34,8
Mit außerbetrieblichem Einkommen	Betriebe	711,9	415,7	124,6	59,0	41,7	33,7	24,0	13,2
	AK-Einheiten ³⁾	655,6	246,0	140,5	82,4	66,6	58,6	42,6	19,0
Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen²⁾									
Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen									
Zusammen	Betriebe	238,4	48,8	52,1	40,0	34,1	29,9	22,0	11,5
	AK-Einheiten ³⁾	347,3	45,2	70,2	61,5	57,7	54,2	40,6	17,9
Nur mit Erwerbseinkommen ⁴⁾	Betriebe	95,0	12,8	26,1	22,4	16,9	11,1	4,5	1,3
	AK-Einheiten ³⁾	132,1	11,7	33,1	32,4	26,7	18,9	7,6	1,8
Nur mit Nichterwerbseinkommen ⁴⁾	Betriebe	125,0	31,3	21,6	14,7	14,7	16,9	16,4	9,4
	AK-Einheiten ³⁾	191,0	29,4	31,3	24,8	27,0	32,2	31,1	15,2
Mit Erwerbs- und Nichterwerbseinkommen ⁴⁾	Betriebe	18,4	4,7	4,5	2,9	2,5	1,8	1,2	0,8
	AK-Einheiten ³⁾	24,2	4,1	5,8	4,3	4,0	3,1	1,9	0,9
Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen									
Zusammen	Betriebe	473,5	367,0	72,5	19,0	7,6	3,8	2,0	1,7
	AK-Einheiten ³⁾	308,3	200,8	70,3	20,9	8,9	4,4	2,0	1,0
Nur mit Erwerbseinkommen ⁴⁾	Betriebe	303,5	219,4	58,6	15,4	5,8	2,5	1,1	0,7
	AK-Einheiten ³⁾	211,5	126,6	56,9	17,1	6,7	2,8	1,0	0,3
Nur mit Nichterwerbseinkommen ⁴⁾	Betriebe	91,9	83,8	4,7	1,2	0,7	0,6	0,5	0,5
	AK-Einheiten ³⁾	54,8	45,2	5,3	1,5	0,9	0,8	0,6	0,4
Mit Erwerbs- und Nichterwerbseinkommen ⁴⁾	Betriebe	78,2	63,8	9,1	2,4	1,1	0,7	0,5	0,5
	AK-Einheiten ³⁾	42,0	29,0	8,1	2,3	1,2	0,7	0,4	0,3

*) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971 — Vollerhebung (Januar—März 1972). — Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 und mehr ha landw. oder forstw. genutzter Fläche; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren jährliche landw. Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug.

*) Klassifizierbare Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind.

1) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

2) Betrieblicher Arbeitsaufwand des Betriebsinhabers und seiner mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen.

3) Unter dem außerbetrieblichen Einkommen.

12.6 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr							
	1970/71		1971/72		1972/73		1973/74	
	Produktions- wert	Verkaufs- erlöse	Produktions- wert	Verkaufs- erlöse	Produktions- wert	Verkaufs- erlöse	Produktions- wert	Verkaufs- erlöse
Pflanzliche Erzeugnisse	10 663	8 877	11 964	9 977	12 671	10 542	13 646	11 233
Getreide	2 638	2 605	3 433	3 276	3 298	3 276	3 464	3 402
Kartoffeln	1 101	954	935	826	1 250	1 058	1 143	1 061
Hülsenfrüchte	3	2	4	2	2	1	2	1
Zuckerrüben	914	914	1 018	1 018	1 055	1 055	1 200	1 200
Kohlrüben	3	3	3	3	3	3	3	3
Ölsaaten	126	126	143	143	159	159	134	134
Gemüse	821	539	839	567	837	566	971	664
Champignons	69	69	70	70	72	72	76	76
Obst	1 505	792	1 654	867	1 833	894	2 154	1 096
Weinmost	857	797	1 038	948	1 092	958	1 146	838
Hopfen	208	208	179	179	220	220	242	242
Tabak	72	72	68	68	79	79	96	96
Blumen und Zierpflanzen	1 910	1 360	2 085	1 515	2 226	1 656	2 405	1 810
Baumschulerzeugnisse	294	294	350	350	395	395	450	450
Sämereien u. ä.	142	142	145	145	150	150	160	160
Tierische Erzeugnisse	25 707	23 793	27 468	26 044	30 743	28 081	32 100	29 364
Rinder	5 760	5 445	6 151	5 883	6 935	5 992	7 226	6 502
Kälber	705	503	739	534	858	513	1 005	484
Schweine	8 023	6 876	8 436	7 501	9 669	8 531	10 398	8 960
Geflügel	566	506	578	541	640	593	745	708
Kaninchen	30	6	30	6	28	5	30	6
Pferde	56	20	47	18	46	15	37	17
Schafe	61	47	68	51	76	53	79	50
Ziegen	0	.	0	.	0	.	0	0
Besandsveränderung von Vieh	-158	X	-252	X	+304	X	-166	X
Viehhausfuhr ^{*)}	X	430	X	498	X	792	X	523
Kuhmilch	8 278	7 860	8 997	8 585	9 506	9 116	9 795	9 384
Ziegenmilch	5	.	4	.	4	.	4	.
Eier	2 293	2 018	2 585	2 349	2 597	2 398	2 823	2 613
Wolle	6	6	7	7	14	14	15	15
Honig	82	76	78	71	66	59	109	102
Dienstleistungen auf der land- wirtschaftlichen Erzeugerstufe	260	X	280	X	310	X	330	X
Sonstiges ^{*)}	340	X	302	X	348	X	360	X
Abzüglich Subventionen	221	X	273	X	299	X	266	X
Insgesamt	36 749	32 670	39 741	36 021	43 773	38 623	46 170	40 597

*) Und Lieferungen an die Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost).

*) Wertzuwachs bei Weiterverarbeitung von Weinmost zu Wein.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

12.7 Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe*)

Stand 30. 6.	Fremdkapital								GuVhaben, Forderungen	Zinsleistungen im Wirtschaftsjahr*)	
	insgesamt		kurzfristige		mittelfristige		langfristige			Zins- leistungen	Durch- schnittlichen Zinssatz
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		Mill. DM	%
1970	25 995	100	6 865	26	4 720	18	14 410	56	6 072	1 421	5,6
1971	26 790	100	7 285	27	4 765	18	14 740	55	5 598	1 541	5,8
1972	27 089	100	6 892	25	4 794	18	15 403	57	6 264	1 412	5,2
1973	28 250	100	7 175	25	4 933	18	16 142	57	6 799	1 688	6,1
1974	28 864	100	7 202	25	4 978	17	16 684	58	6 826	2 009	7,0

*) Ohne Forstwirtschaft und Fischerei und ohne Berlin.

*) 1969/70 bis 1973/74.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

12.8 Ausgaben der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche*)

Mill. DM

Art der Ausgaben	Wirtschaftsjahr ¹⁾						
	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74
Saatgut	200	182	229	355 ²⁾	383 ²⁾	390 ²⁾	382 ²⁾
Futtermittel	5 834	5 964	6 513	6 917	6 317	7 532	8 002
Düngemittel ²⁾	2 192	2 155	2 372	2 575	2 690	2 790	3 068
Stickstoff	1 131	1 094	1 227	1 314	1 331	1 434	1 442
Phosphat	617	624	672	749	806	810	1 010
Kali	402	393	424	458	487	478	536
Düngerkalk	42	44	49	54	66	68	81
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	214	270	325	360	346	356	489
Energie	1 497	1 618	1 697	1 874	2 043	2 246	2 894
Treibstoffe	416	425	420	466	458	463	665
Schmierstoffe	391	416	424	452	476	477	514
Brennstoffe	106	109	125	170	215	260	541
dar.: Heizöl .....	.	.	.	.	195	240	521
Elektrischer Strom	584	668	728	786	894	1 046	1 174
Vieh	11	24	11	19	40	50	32
Unterhaltung Wirtschaftsgebäude	788	819	884	924	975	1 060	1 110
Unterhaltung Maschinen	2 554	2 653	2 812	2 924	3 003	3 222	3 480
Dienstleistungen	1 265	1 301	1 382	1 472	1 674	1 734	1 880
Landwirtschaftsabgabe	55	55	53	51	53	58	63
Sonstiges	264	291	302	323	340	360	380
Zuzüglich Subventionen ³⁾	667	318	412	384	426	534	550
Insgesamt ...	15 541	15 650	16 992	18 178	18 290	20 332	22 330

*) Ohne Vorleistungen der Forstwirtschaft und Fischerei.

1) Ab Januar 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)Steuer.

2) Einschl. zugekauftes inländisches Saatgut.

2) Einschl. Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge.

3) Nur auf Vorleistungen gewährte Subventionen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

12.9 Bruttoanlageinvestitionen, Abschreibungen und Nettoinvestitionen der Landwirtschaft*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr ¹⁾						
	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74
Bauten	1 505	1 405	1 375	1 310	1 220	1 140	1 320
Ausrüstungen	3 055	3 395	3 990	3 950	3 620	4 300	4 770
Ackerschlepper	995	1 035	1 170	1 160	950	1 080	1 340
Kraftfahrzeuge	385	435	580	705	690	750	610
Sonstige ²⁾	1 675	1 925	2 240	2 085	1 980	2 470	2 820
Dauerkulturen	38	35	35	33	32	32	32
Viehbestandsveränderungen	+30	-82	-294	-123	-211	+347	-123
Rinder über zwei Jahre	+58	-72	-288	-122	-228	+322	-184
Pferde	-27	-10	-9	-2	+10	+16	+40
Schafe	0	+2	+3	+1	+7	+9	+21
Ziegen	-1	-2	0	0	0	0	0
Bruttoanlageinvestitionen	4 628	4 753	5 106	5 170	4 661	5 819	5 999
Abschreibungen	3 315	3 425	3 740	4 155	4 520	4 920	5 400
Nettoinvestitionen	1 313	1 328	1 366	1 015	141	899	599

*) Ohne Forstwirtschaft und Fischerei.

1) Ab Januar 1968 ohne Mehrwertsteuer.

2) Landmaschinen u. Geräte, sonstige nicht fest m. d. Gebäude verbundene Ausrüstungen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

12.10 Flurbereinigung*)**12.10.1 Zuteilung neuer Grundstücke**

Jahr Land	Bearbeitete und bereinigte Flächen				Grundeigentümer ^{*)}		Katasterflurstücke		Durchschnittsgröße der Flurstücke	
	insgesamt	davon								
		bereinigt	vorläufig bereinigt	sonstige Flächen ^{*)}						
					alt	neu	alt	neu	alt	neu
	1 000 ha				Anzahl				ha	
1971	278,7	252,4	22,3	4,0	88 906	81 020	604 390	235 666	0,43	1,09
1972	277,5	248,4	24,3	4,7	99 296	89 097	707 131	260 866	0,37	1,00
1973	242,7	220,5	18,2	4,0	85 980	78 709	613 742	231 254	0,37	0,98
davon (1973):										
Schleswig-Holstein	18,5	18,0	—	0,5	2 794	2 759	14 619	8 525	1,23	2,11
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	30,2	29,1	0,8	0,3	4 358	4 233	21 177	12 038	1,01	1,77
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	25,8	25,2	0,1	0,5	11 794	11 502	55 390	25 210	0,47	1,02
Hessen	14,3	13,7	—	0,6	6 104	5 829	35 181	15 821	0,36	0,81
Rheinland-Pfalz	22,1	17,0	4,4	0,7	20 364	17 982	156 655	45 711	0,13	0,45
Baden-Württemberg	39,0	25,6	12,5	0,9	16 422	14 792	111 799	36 775	0,31	0,95
Bayern	91,2	90,3	0,4	0,6	22 977	20 515	208 056	82 146	0,45	1,13
Saarland	1,5	1,5	—	—	1 167	1 197	10 865	5 028	0,14	0,27
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

12.10.2 Beteiligte Betriebe 1973

Betriebsfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe*)		Davon mit ... bis ... Besitzstücken*)						Besitzstücke*)	
			1 — 2		3 — 5		6 und mehr			
	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu
unter 5	13 631	12 559	7 152	8 928	2 733	2 721	3 746	910	78 745	30 453
5 — 10	3 675	3 567	244	869	456	1 513	2 975	1 185	58 587	16 771
10 — 20	3 097	3 224	161	613	333	1 122	2 603	1 489	67 227	18 832
20 — 30	1 398	1 381	71	219	133	454	1 194	708	32 598	10 013
30 — 50	733	754	30	97	73	257	630	400	14 701	5 275
50 und mehr	282	279	24	49	45	84	213	146	5 112	2 248
Insgesamt ...	22 816	21 764	7 682	10 775	3 773	6 151	11 361	4 838	256 970	83 592

*) Flurbereinigungsverfahren und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren.

1) Bearbeitete Flächen, die nicht zu einer Bereinigung von Gemeinden bzw. Gemarkungen geführt haben.

2) Gemeinschaftliche Eigentümer, wie z. B. Erbengemeinschaften, sind nur als ein Eigentümer gezählt.

3) Betriebe mit Haupterwerb Land- und Forstwirtschaft, die ganz oder mit ihrer über-

wiegenden Fläche im Verfahrensgebiet liegen. Einstufung nach der gesamten Wirtschaftsfläche einschl. Dauerpachtland.

4) Ein Besitzstück ist eine land- und/oder forstwirtschaftliche Nutzfläche, die zusammenhängend bewirtschaftet werden kann (ohne Hof- und Gebäudeflächen und ohne Unland). Hier sind nur Besitzstücke berücksichtigt, die im Verfahrensgebiet liegen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

12.11 Bestand an Schleppern in der Landwirtschaft*)

1 000

Jahr Nennleistung von ... bis ... PS	Insgesamt	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe						Im überbetrieb- lichen Einsatz ¹⁾
		zusammen	davon mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... bis unter ... ha					
			unter 5	5 — 10	10 — 20	20 — 50	50 und mehr	
1969	1 222,4	1 210,7	222,0	245,4	379,2	302,0	62,0	11,8
1970	1 247,9	1 235,0	232,7	238,0	376,5	322,5	65,3	12,9
1971	1 263,8	1 251,9	237,3	232,2	371,4	342,4	68,6	11,9
1972	1 245,4	1 233,8	233,3	222,4	354,2	351,9	72,1	11,6
davon (1972):								
bis 17	239,1	238,5	125,3	53,6	38,3	18,7	2,7	0,6
18 — 24	216,1	215,3	53,2	53,9	62,1	41,7	4,4	0,7
25 — 34	329,9	327,3	41,0	74,9	111,2	87,9	12,3	2,6
35 und mehr	460,4	452,6	13,7	40,0	142,5	203,6	52,8	7,7

*) Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteräger. — Zusammengestellt anhand der Auszahlungsanträge auf Gasölverbilligung.

1) Schlepper im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben, im Besitz von Genossenschaften oder von Lohnunternehmen.

12.12 Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft*)

Wirtschaftsjahr Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF von ... bis unter ... ha¹)	Betriebe	Familienarbeitskräfte								Familienfremde Arbeitskräfte	
		insgesamt	männlich	Betriebsinhaber			Mithelfende Familienangehörige			insgesamt	ständig be- schäftigt
				zu- sammen	vollbeschäftigt		zu- sammen	vollbeschäftigt			
					zu- sammen	männlich		zu- sammen	männlich		
Betriebe und Arbeitskräfte in 1 000											
insgesamt											
1968/69	1 074,2	3 021,9	1 464,9	1 045,8	616,6	534,8	1 976,1	1 272,0	210,7	291,3	157,4
1970/71	992,0	2 769,9	1 345,5	963,6	543,6	471,7	1 806,3	1 105,3	173,4	211,9	126,8
1972/73	971,5	2 621,1	1 281,6	938,1	492,4	428,5	1 683,0	1 006,6	140,5	315,4	128,1
davon (1972/73):											
0 — 1	43,5	92,7	42,6	40,1	13,3	9,4	52,6	27,7	2,0	26,9	10,9
1 — 2	107,6	236,0	108,4	99,3	18,9	9,7	136,8	65,9	2,2	/	/
2 — 5	197,1	487,9	230,2	187,2	45,3	27,0	300,7	153,8	6,7	40,9	12,4
5 — 10	195,7	535,3	261,0	190,5	74,5	60,5	344,8	192,9	17,1	42,1	10,8
10 — 20	232,0	681,0	340,3	229,0	166,4	155,0	452,1	286,9	47,8	54,9	16,3
20 — 30	108,3	332,2	168,3	107,2	95,9	92,3	225,0	155,7	34,5	32,7	10,9
30 — 50	63,2	191,6	97,7	62,3	57,8	55,5	129,4	93,3	22,8	33,1	16,3
50 und mehr	24,0	64,2	33,1	22,6	20,2	19,3	41,6	30,5	7,3	57,0	39,9
hauptberuflich bewirtschaftete Betriebe											
1968/69	737,8	2 142,3	1 046,7	727,6	587,0	520,6	1 414,7	969,9	196,0	255,4	141,5
1970/71	672,0	1 940,1	953,9	661,6	510,8	456,6	1 278,5	839,9	164,1	187,5	114,1
1972/73	591,9	1 667,2	825,6	583,0	468,7	419,0	1 084,2	697,2	125,9	264,1	107,0
davon (1972/73):											
0 — 1	16,6	36,8	17,0	15,9	10,9	8,7	20,8	13,3	1,8	18,6	9,4
1 — 2	23,0	51,4	23,5	22,2	12,4	7,9	29,1	14,6	/	/	/
2 — 5	58,0	140,2	64,7	56,4	36,3	23,4	83,8	42,5	4,0	29,2	(8,2)
5 — 10	103,7	278,0	135,0	102,2	70,9	58,5	175,9	101,9	11,4	34,5	7,8
10 — 20	199,7	584,8	292,3	198,0	164,7	153,8	386,8	250,2	43,5	48,6	13,3
20 — 30	105,1	322,7	163,6	104,2	95,6	92,0	218,5	152,0	33,8	31,4	10,1
30 — 50	62,4	189,7	96,7	61,6	57,8	55,4	128,0	92,5	22,6	31,7	15,5
50 und mehr	23,5	63,7	32,8	22,4	20,2	19,3	41,3	30,3	7,2	53,8	37,6
Betriebliche Arbeitsleistung in 1 000 AK-Einheiten											
insgesamt											
1968/69	X	1 465,0	922,9	728,7	580,4	533,5	741,2	638,5	177,8	160,0	122,6
1970/71	X	1 296,7	836,6	657,0	508,0	468,8	639,7	537,4	149,8	128,7	99,2
1972/73	X	1 150,8	734,6	603,7	461,0	426,1	547,1	462,4	111,2	151,4	95,6
davon (1972/73):											
0 — 1	X	29,5	18,2	17,2	10,9	9,2	12,2	9,8	1,8	11,4	8,1
1 — 2	X	57,1	33,4	32,4	13,0	9,2	24,7	17,7	(1,7)	/	/
2 — 5	X	155,3	84,7	79,0	36,0	26,3	76,3	57,2	4,4	16,3	7,7
5 — 10	X	220,1	127,0	110,9	69,0	60,1	109,1	88,8	11,3	16,9	6,9
10 — 20	X	354,3	231,8	186,6	161,7	154,5	167,8	146,2	36,8	22,9	11,1
20 — 30	X	189,1	131,6	98,7	94,2	92,1	90,4	81,7	28,8	14,4	8,2
30 — 50	X	110,3	80,1	58,3	56,6	55,4	52,0	47,7	19,8	18,3	13,2
50 und mehr	X	35,1	27,7	20,6	19,6	19,3	14,6	13,3	6,6	43,3	34,4
hauptberuflich bewirtschaftete Betriebe											
1968/69	X	1 202,4	790,8	616,4	559,5	519,5	586,0	518,4	168,0	145,8	113,1
1970/71	X	1 059,5	711,5	553,8	487,3	455,5	505,7	438,7	143,4	117,6	91,8
1972/73	X	898,8	603,9	493,9	446,8	417,2	404,8	351,8	103,2	134,2	85,8
davon (1972/73):											
0 — 1	X	19,5	12,4	11,5	9,8	8,6	8,0	6,9	1,6	9,6	7,1
1 — 2	X	21,8	13,6	13,4	9,9	7,7	8,4	6,3	(1,5)	/	/
2 — 5	X	63,7	38,2	38,5	30,5	22,9	25,2	18,4	3,1	12,9	(5,8)
5 — 10	X	140,9	87,8	79,8	66,3	58,1	61,1	50,1	8,5	14,5	(5,6)
10 — 20	X	322,5	215,0	174,7	160,3	153,4	147,8	129,8	34,2	20,0	9,2
20 — 30	X	185,7	129,6	97,5	93,9	91,8	88,2	79,9	28,2	13,6	7,6
30 — 50	X	109,6	79,7	58,1	56,5	55,4	51,5	47,3	19,6	17,4	12,6
50 und mehr	X	35,0	27,6	20,5	19,6	19,2	14,5	13,2	6,6	38,1	32,5

*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin). — Ergebnisse von Repräsentativ-erhebungen.

1) 1968/69 und 1970/71 landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha LF sowie Betriebe mit 0,5 bis unter 2 ha LF, die für den Markt erzeugen (Verkaufserlöse DM 1 000

und mehr im Jahr); 1972/73 landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha LF sowie Betriebe unter 1 ha LF, die für den Markt erzeugen (Verkaufserlöse DM 4 000 und mehr im Jahr).

12.13 Gliederung der Wirtschaftsfläche

12.13.1 Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten

Jahr Land	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	Öd- und Unland	Un- kultivierte Moor- flächen	Wald	Gewässer	Gebäude- und Hofflächen	Straßen, Wege, Eisen- bahnen	Park- und Grün- anlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militär- übungs- plätze
1 000 ha										
1968/73 D	24 765,1	13 541,2	224,0	681,7	169,8	7 177,5	443,5	1 053,9	1 119,0	354,6
1972	24 772,0	13 479,7	255,1	674,4	165,1	7 176,8	446,2	1 083,1	1 136,2	355,3
1973	24 762,2	13 428,6	271,8	673,7	163,6	7 171,6	447,9	1 102,3	1 144,4	358,3
1974	24 730,7	13 344,1	294,6	665,4	161,8	7 144,6	451,4	1 147,2	1 156,9	364,8
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	1 555,9	1 137,2	3,6	44,8	13,1	137,3	73,2	64,6	58,5	23,6
Hamburg	80,0	30,9	0,6	1,0	1,0	6,1	6,4	21,2	9,0	4,0
Niedersachsen	4 739,4	2 897,3	30,7	155,6	107,4	938,7	106,1	197,7	235,1	70,8
Bremen	41,4	15,1	1,9	1,4	0,3	0,8	4,7	9,9	4,1	3,1
Nordrhein-Westfalen	3 410,3	1 879,0	35,2	60,4	3,9	802,4	50,9	300,1	201,5	76,9
Hessen	2 079,5	925,6	37,5	41,4	1,1	809,1	24,0	90,3	124,6	25,9
Rheinland-Pfalz	1 983,8	878,8	71,3	56,8	1,0	751,7	27,6	64,9	104,2	27,4
Baden-Württemberg	3 547,6	1 739,7	45,3	71,4	6,3	1 301,4	32,5	155,1	154,7	41,2
Bayern	6 988,2	3 720,4	55,0	222,8	27,4	2 308,3	120,7	214,6	243,7	75,4
Saarland	256,7	116,2	13,5	8,4	0,2	80,9	2,2	16,7	14,7	3,8
Berlin (West)	48,0	3,9	0,1	1,3	0,1	7,7	3,1	12,2	6,9	12,7
Prozent										
1968/73 D	100	54,7	0,9	2,7	0,7	29,0	1,8	4,3	4,5	1,4
1973	100	54,2	1,1	2,7	0,7	29,0	1,8	4,5	4,6	1,4
1974	100	54,0	1,2	2,7	0,6	28,9	1,8	4,6	4,7	1,5

12.13.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten

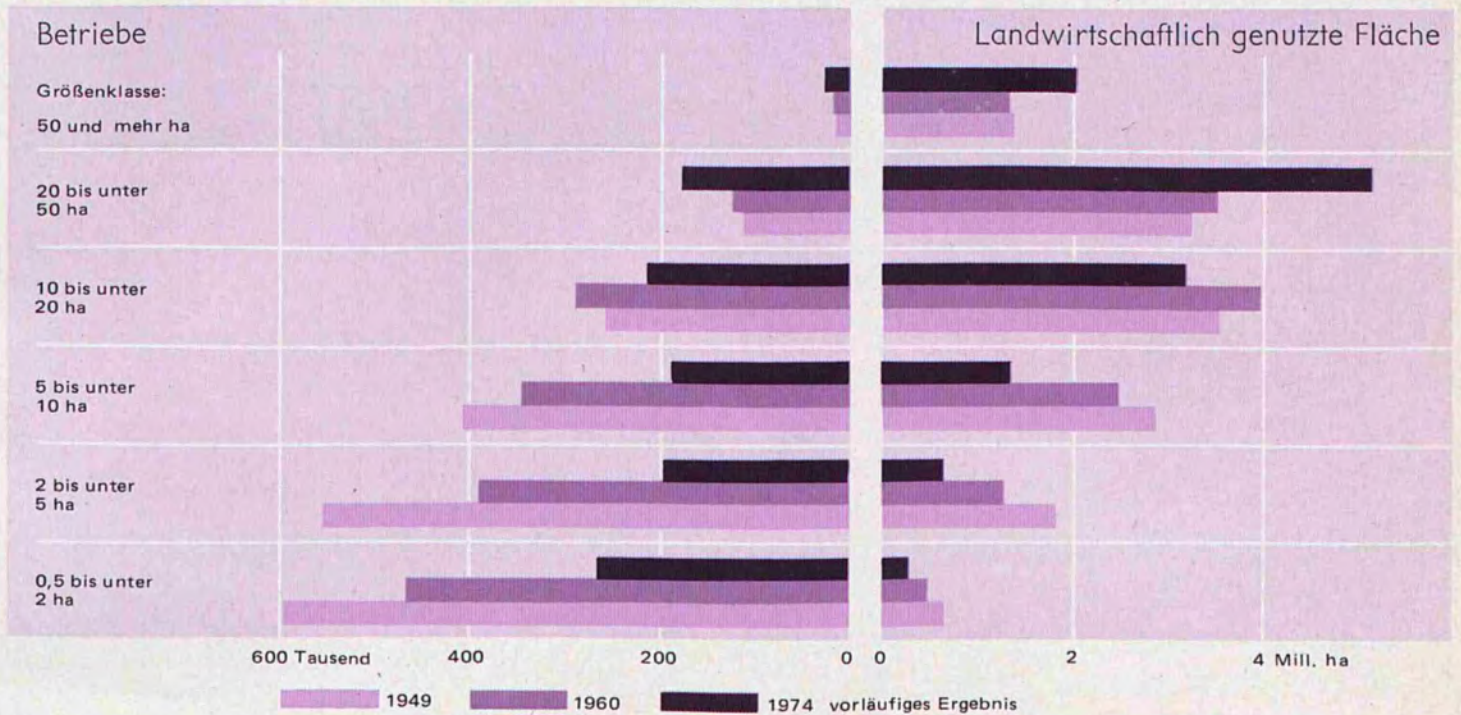
Jahr Land	Ins- gesamt ¹⁾	Acker- land	Garten- land	Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauergrünland					Rebland	Korb- weiden, Pappel- anlagen, Weih- nachts- baum- kulturen
						ins- gesamt	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden u. Almen ohne Hutungen	Hutun- gen, Streu- wiesen		
1 000 ha												
1968/73 D	13 541,2	7 534,3	344,9	91,8	13,7	5 463,6	3 085,4 ²⁾	903,7 ²⁾	1 249,8 ²⁾	173,8 ²⁾	90,0	3,7 ²⁾
1972	13 479,7	7 560,9	333,7	87,0	14,2	5 386,4	3 067,3	903,8	1 245,6	169,7	93,7	3,8
1973	13 428,6	7 552,1	330,1	84,4	14,9	5 347,1	3 040,3	898,8	1 238,5	169,5	96,0	4,0
1974	13 344,1	7 553,1	325,1	82,9	16,1	5 264,3	2 948,1	916,3	1 233,9	166,0	98,7	3,9
davon (1974):												
Schleswig-Holstein	1 137,2	638,7	24,1	1,6	4,5	467,8	133,1	54,4	270,7	9,6	—	0,4
Hamburg	30,9	8,8	13,1	1,9	0,2	6,9	2,0	2,2	2,6	0,1	—	0,1
Niedersachsen	2 897,3	1 594,0	60,5	16,1	2,7	1 223,1	435,0	360,8	404,9	22,4	—	0,9
Bremen	15,1	2,3	3,3	0,0	0,0	9,5	2,7	2,9	3,8	0,0	—	0,0
Nordrhein-Westfalen	1 879,0	1 108,2	72,1	9,9	3,4	684,3	199,9	205,1	258,5	20,8	0,0	1,1
Hessen	925,6	563,6	25,5	5,9	0,9	325,5	188,0	70,4	52,5	14,6	3,9	0,4
Rheinland-Pfalz	878,8	519,1	20,8	10,3	0,7	261,0	136,8	62,5	53,9	7,9	66,5	0,4
Baden-Württemberg	1 739,7	923,4	31,9	25,2	1,9	732,7	600,5	53,4	60,7	18,1	24,3	0,3
Bayern	3 720,4	2 128,3	63,5	10,8	1,6	1 511,9	1 226,2	95,8	119,1	70,8	3,9	0,3
Saarland	116,2	65,1	8,4	1,1	0,1	41,3	23,9	8,6	7,2	1,6	0,1	0,1
Berlin (West)	3,9	1,6	1,9	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	—	0,0
Prozent												
1968/73 D	100	55,6	2,5	0,7	0,1	40,3	×	×	×	×	0,7	×
1973	100	56,3	2,5	0,6	0,1	39,8	22,6	6,7	9,2	1,3	0,7	0,0
1974	100	56,6	2,4	0,6	0,1	39,5	22,1	6,9	9,3	1,2	0,8	0,0

¹⁾ Einschl. der Flächen außerhalb der Betriebe unter 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. Die Zahlen sind daher höher als in Tab. 12.1, S. 168.

²⁾ D 1970/73.

Land- und Forstwirtschaft

Betriebe und Fläche



Bodennutzung 1974

24,7 Mill. ha Wirtschaftsfläche

Sonstige Flächen

Öd- und Unland,
Moore, Gewässer

Wald

Ackerland
Dauergrünland

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Getreide

Hackfrüchte

Sonstige

Wiesen und
Mähweiden

Viehweiden

Garten- und
Rebland

12.14 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Jahr Land	Acker									
		insgesamt	Getreide								
			zusammen	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- meng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer
Anbaufläche											
1	1968/73 D	7 534,3	5 210,2	1 352,3	185,3	826,5	31,4	37,9	506,1	980,1	828,5
2	1972	7 560,9	5 303,1	1 436,1	189,9	812,1	30,9	35,6	567,5	981,7	807,6
3	1973	7 552,1	5 286,1	1 378,6	224,5	709,9	29,1	30,3	626,5	1 044,7	821,5
4	1974	7 553,1	5 298,1	1 395,1	235,9	676,7	31,6	26,6	677,9	987,4	850,8
davon (1974):											
5	Schleswig-Holstein	638,7	420,8	99,0	10,1	81,7	3,6	—	75,6	46,2	95,9
6	Hamburg	8,8	5,3	1,4	0,3	1,1	0,1	0,0	0,8	0,6	0,9
7	Niedersachsen	1 594,0	1 223,3	188,4	55,6	281,5	13,1	3,8	205,2	182,3	206,5
8	Bremen	2,3	1,8	0,2	0,0	0,5	0,0	0,0	0,2	0,2	0,4
9	Nordrhein-Westfalen	1 108,2	847,1	189,2	24,6	132,6	4,9	10,5	243,3	64,3	132,6
10	Hessen	563,6	417,2	132,9	8,7	51,5	1,5	1,3	57,3	61,8	84,3
11	Rheinland-Pfalz	519,1	378,2	116,5	11,1	31,9	1,4	1,5	24,1	99,2	66,1
12	Baden-Württemberg	923,4	609,1	218,6	35,9	15,4	1,4	3,2	21,4	144,3	91,8
13	Bayern	2 128,3	1 350,3	439,4	87,1	72,8	5,4	5,9	48,4	377,6	163,3
14	Saarland	65,1	44,1	9,6	2,4	7,1	0,1	0,3	1,5	10,9	8,9
15	Berlin (West)	1,6	0,9	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Ertrag											
16	1968/73 D	x	37,6	42,4	39,3	33,7	28,5	35,5	42,3	34,7	34,8
17	1972	x	38,2	40,8	39,4	34,7	31,2	35,8	42,2	36,7	35,8
18	1973	x	40,1	44,8	42,4	35,1	29,0	38,4	45,5	36,1	37,1
19	1974	x	42,8	48,3	43,3	36,3	31,8	39,9	49,5	37,4	40,9
davon (1974):											
20	Schleswig-Holstein	x	45,9	55,1	45,1	35,4	28,9	—	53,6	36,4	45,3
21	Hamburg	x	38,5	45,6	37,1	31,4	24,3	40,1	42,3	33,5	37,8
22	Niedersachsen	x	42,6	51,6	46,8	35,8	32,0	37,9	50,2	36,4	43,0
23	Bremen	x	37,6	45,2	40,0	32,2	30,3	32,0	45,9	36,4	37,9
24	Nordrhein-Westfalen	x	46,1	51,9	44,0	38,9	34,0	41,4	51,1	37,8	42,1
25	Hessen	x	43,3	49,2	48,5	38,6	35,1	41,9	46,1	38,9	38,4
26	Rheinland-Pfalz	x	41,2	46,2	42,4	38,1	34,0	38,1	46,9	37,7	37,7
27	Baden-Württemberg	x	42,6	45,3	41,9	33,7	31,2	39,0	44,8	37,6	43,7
28	Bayern	x	40,3	45,8	41,1	33,4	30,0	38,8	40,3	37,4	36,0
29	Saarland	x	38,8	41,7	37,5	35,5	33,5	38,8	41,7	38,9	37,9
30	Berlin (West)	x	32,7	45,6	38,8	32,4	32,3	33,2	37,7	32,7	27,4
Erntemenge											
31	1968/73 D	x	19 610,5	5 730,1	727,2	2 788,6	89,5	134,6	2 141,9	3 399,9	2 887,2
32	1972	x	20 243,3	5 860,3	747,7	2 821,0	96,1	127,4	2 392,9	3 603,9	2 887,5
33	1973	x	21 177,1	6 181,7	952,7	2 492,0	84,3	116,4	2 852,7	3 769,3	3 045,4
34	1974	x	22 653,3	6 739,5	1 021,3	2 459,0	100,5	105,9	3 359,0	3 689,4	3 481,8
davon (1974):											
35	Schleswig-Holstein	x	1 930,4	545,8	45,5	288,9	10,4	—	405,3	168,1	434,7
36	Hamburg	x	20,6	6,3	1,2	3,4	0,3	0,1	3,5	1,9	3,4
37	Niedersachsen	x	5 213,0	971,0	259,9	1 006,8	41,8	14,2	1 030,8	663,0	887,7
38	Bremen	x	6,7	0,9	0,2	1,6	0,1	0,0	1,0	0,9	1,7
39	Nordrhein-Westfalen	x	3 901,6	981,4	108,0	515,8	16,8	43,6	1 243,5	243,0	558,8
40	Hessen	x	1 805,7	653,2	42,4	198,5	5,2	5,6	264,4	240,1	323,5
41	Rheinland-Pfalz	x	1 557,3	538,1	47,0	121,5	4,8	5,7	113,1	374,0	249,1
42	Baden-Württemberg	x	2 596,4	990,5	150,3	51,9	4,4	12,4	95,9	541,7	400,8
43	Bayern	x	5 448,0	2 011,9	357,7	242,9	16,3	23,0	195,0	1 414,2	588,4
44	Saarland	x	170,8	40,2	8,9	25,3	0,4	1,2	6,5	42,3	33,7
45	Berlin (West)	x	3,0	0,0	0,1	2,4	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1

1) Ertrag in Hektar berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

2) Erntemenge: vor 1974 ohne Ackerweiden.

3) Hülsenfrüchte (Futtererbsen, Wicken, Hülsenfruchtmischung u. a., auch Hirse und Buchweizen) 1974 = 8 876 ha; Hackfrüchte (Futtermöhren, Futterkohl usw.) 1974 = 4 126 ha; Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse 1974 = 76 577 ha; Handels-

gewächse (Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Hopfen, Tabak, Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen, Flachs, Hanf usw.) 1974 = 39 554 ha; Futterpflanzen (Serradella, Esparselle usw.) 1974 = 8 172 ha; Gründüngung und Schwarzbrache ohne Kleebrache 1974 = 15 012 ha.

*) 1970/73.

Hauptanbau und von Dauerwiesen

Land		Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rübsen	Fullerpflanzen				alle anderen Acker- flächen ²⁾	Dauer- wiesen und Mäh- weiden ¹⁾	Lfd. Nr.
Sommer- meng- getreide	Körner- mais	Speise- erbsen und -bohnen	Acker- bohnen	Früh- kar- toffeln	Späl- kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- und Kohl- rüben		Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- Gemisch ³⁾	Luzerne ¹⁾	Gras- anbau (zum Abmähen oder Ab- weiden ¹⁾) ²⁾	Grün- mais, Silomais			
in 1 000 ha															
365,6	96,6	2,6	20,3	35,7	528,1	314,4	342,4	88,5	284,9	92,4	224,8	222,0	168,2	3 989,1 ⁴⁾	1
323,8	118,0	2,0	14,2	35,7	467,4	331,4	311,9	106,1	256,6	82,6	196,9	285,1	167,9	3 971,1	2
315,1	105,9	2,0	17,4	37,4	443,1	352,0	289,3	107,9	240,9	74,7	187,7	346,1	167,4	3 939,1	3
308,6	107,6	1,5	21,6	36,3	431,2	369,0	271,1	110,2	243,2	67,7	170,3	380,7	152,3	3 864,5	4
8,2	0,6	0,0	1,8	0,8	9,1	16,7	27,9	60,1	21,2	0,4	47,2	19,5	13,1	187,5	5
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,3	0,3	0,1	0,0	0,4	0,3	1,8	4,2	6
78,3	8,8	0,4	3,0	6,1	90,3	126,7	43,0	17,8	2,7	0,2	11,1	49,8	19,8	795,8	7
0,1	0,0	—	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	—	0,0	0,2	0,1	5,7	8
31,4	13,7	0,2	2,8	6,8	37,5	77,9	38,2	7,1	7,2	0,6	23,5	37,7	21,6	405,0	9
12,8	5,1	0,1	1,6	3,3	35,3	21,8	27,5	4,6	12,1	4,6	5,5	19,6	10,3	258,4	10
22,7	3,7	0,1	1,2	5,8	33,1	24,0	25,6	2,9	12,2	7,0	6,9	10,0	12,0	199,3	11
47,5	29,7	0,3	4,8	3,6	51,8	22,0	32,4	5,3	52,4	21,1	35,6	55,4	29,7	653,9	12
104,6	45,7	0,3	6,1	9,3	167,6	79,9	73,3	11,7	131,7	33,1	36,6	186,7	41,7	1 322,1	13
2,8	0,4	0,0	0,2	0,6	6,3	0,0	2,8	0,4	3,5	0,6	3,4	1,4	1,8	32,5	14
0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,4	0,2	15
in dt je ha															
33,5	50,5	26,3	30,6	220,4	285,9	449,7	908,4	22,8	77,0	80,5	69,8	427,8	×	67,7 ⁴⁾	16
35,3	47,8	25,9	31,0	225,1	304,5	442,3	891,7	23,4	77,3	79,3	70,8	434,7	×	69,1	17
35,2	54,1	25,6	30,4	222,6	289,9	450,5	872,1	20,6	76,7	79,8	70,4	448,4	×	68,2	18
38,1	48,4	27,0	32,7	240,8	317,1	447,1	932,8	27,3	78,8	80,8	70,3	437,9	×	70,1	19
36,7	31,6	32,0	36,6	242,4	305,8	381,7	909,3	30,8	79,9	78,3	70,8	431,9	×	74,6	20
30,7	52,7	32,0	30,3	184,1	260,3	332,3	583,3	23,5	70,9	60,0	75,3	386,9	×	72,6	21
37,9	46,7	27,1	33,9	291,3	333,2	402,2	810,9	23,7	75,8	69,8	75,8	449,7	×	73,5	22
33,4	39,6	—	26,1	192,1	258,4	—	745,9	19,5	60,4	—	54,5	421,2	×	58,5	23
38,4	51,0	29,4	34,0	260,4	352,4	454,7	932,9	21,4	71,2	71,1	63,6	410,9	×	65,6	24
38,4	46,4	28,0	28,6	218,5	299,2	431,4	1 055,6	21,9	64,8	66,0	59,6	446,7	×	60,0	25
37,8	49,2	26,7	31,4	207,8	288,2	490,0	861,0	24,8	67,2	72,6	59,8	412,8	×	57,0	26
40,9	51,9	26,2	30,1	246,3	320,9	499,2	1 309,1	23,2	84,9	88,0	74,6	461,3	×	74,7	27
37,0	46,1	24,8	33,4	221,8	310,4	502,2	837,2	23,3	79,2	80,5	72,6	434,2	×	70,8	28
38,0	46,2	29,0	39,3	211,7	297,4	418,0	673,9	22,5	69,7	68,6	59,9	460,0	×	59,6	29
31,4	63,9	—	—	185,9	290,6	—	597,9	—	69,8	73,6	56,2	529,1	×	70,2	30
in 1 000 t															
1 223,9	487,5	6,7	62,2	787,5	15 099,3	14 137,6	31 105,4	202,1	2 192,8	743,7	1 068,5	9 495,6	×	27 005,4 ⁴⁾	31
1 142,7	563,8	5,3	44,0	803,0	14 235,2	14 655,8	27 810,8	248,7	1 983,3	655,4	965,6	12 395,6	×	27 444,1	32
1 109,3	573,2	5,2	53,0	833,0	12 843,5	15 857,9	25 229,3	222,3	1 848,3	595,7	879,4	15 521,9	×	26 871,2	33
1 176,0	520,9	4,0	70,7	874,6	13 673,9	16 499,1	25 285,0	301,1	1 915,4	546,6	1 196,6	16 670,0	×	27 095,0	34
30,0	1,7	0,1	6,6	20,3	277,7	637,0	2 539,9	185,4	169,6	2,8	334,2	844,2	×	1 398,8	35
0,2	0,3	0,0	0,4	0,1	1,6	0,9	15,5	0,8	0,7	0,1	2,8	10,8	×	30,4	36
296,8	40,9	1,0	10,2	176,9	3 007,1	5 095,0	3 484,5	42,0	20,7	1,5	83,8	2 238,4	×	5 852,9	37
0,4	0,0	—	0,0	0,1	1,3	—	5,6	0,0	0,0	—	0,1	9,8	×	33,1	38
120,8	69,7	0,6	9,4	176,1	1 321,1	3 537,7	3 566,7	15,2	51,3	4,5	149,7	1 550,6	×	2 658,2	39
49,3	23,5	0,4	4,5	72,4	1 056,1	942,4	2 907,8	10,1	78,3	30,2	33,0	875,1	×	1 550,7	40
85,7	18,2	0,3	3,7	119,6	955,0	1 175,4	2 202,5	7,3	82,2	51,1	41,2	411,8	×	1 136,0	41
194,4	154,0	0,8	14,4	88,6	1 662,9	1 096,3	4 239,1	12,3	445,1	185,4	265,3	2 555,3	×	4 881,6	42
387,7	210,8	0,7	20,5	207,2	5 202,1	4 013,3	6 135,7	27,2	1 042,8	266,8	265,4	8 106,4	×	9 358,0	43
10,6	1,7	0,0	1,0	13,2	187,4	1,0	187,0	0,9	24,7	4,0	20,4	62,9	×	194,0	44
0,1	0,0	—	—	0,3	1,5	—	0,5	—	0,0	0,2	0,5	4,7	×	1,3	45

12.15 Anbau und Ernte von Gemüse*)

12.15.1 Auf dem Freiland

Jahr Land	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing ¹⁾	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kohlrabi	Kopfsalat ¹⁾	Spinat ¹⁾	Möhren
Anbaufläche in ha										
1972	6 874	3 137	2 323	925	1 019	3 958	1 659	4 568	3 019	5 068
1973	7 086	2 973	2 133	989	744	4 120	1 708	4 369	3 889	5 303
1974	6 223	2 588	2 249	1 023	686	3 638	1 609	3 960	3 431	4 681
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	1 820	669	219	65	53	268	70	15	16	486
Hamburg	89	38	52	22	26	141	92	206	34	38
Niedersachsen	299	226	97	429	70	521	243	182	966	1 888
Bremen	1	0	0	3	—	0	1	2	1	1
Nordrhein-Westfalen	1 435	703	1 223	429	243	1 341	609	938	959	733
Hessen	424	160	134	13	44	165	70	278	120	235
Rheinland-Pfalz	266	147	148	15	64	483	140	777	573	288
Baden-Württemberg	830	216	129	27	105	349	148	789	664	246
Bayern	1 007	385	211	10	74	351	190	717	86	707
Saarland	51	43	34	5	7	17	14	51	10	39
Berlin (West)	1	1	2	5	0	2	32	5	2	20
Ertrag in dt je ha										
1972	451	334	247	138	100	205	201	163	141	315
1973	571	380	235	147	97	203	199	157	135	289
1974	550	411	252	150	101	208	201	171	142	297
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	814	664	303	139	103	269	249	148	123	499
Hamburg	301	238	246	174	166	197	219	164	151	285
Niedersachsen	432	330	274	141	97	166	233	140	136	270
Bremen	327	255	215	152	—	168	192	120	126	236
Nordrhein-Westfalen	423	312	245	157	76	194	178	151	120	291
Hessen	568	417	274	188	126	231	200	176	153	320
Rheinland-Pfalz	382	328	257	155	105	244	226	199	160	287
Baden-Württemberg	571	391	249	181	126	244	223	212	171	267
Bayern	347	272	223	120	102	186	174	136	97	249
Saarland	281	265	251	170	148	182	152	129	112	279
Berlin (West)	262	232	205	105	59	183	190	110	82	174
Erntemenge in t										
1972	310 148	104 665	57 382	12 786	10 142	80 928	33 316	74 362	42 662	159 794
1973	404 313	113 076	50 137	14 542	7 245	83 440	33 920	68 594	44 434	153 047
1974	342 523	106 227	56 753	15 323	6 916	75 607	32 268	67 835	48 691	139 033
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	148 217	44 408	6 635	901	548	7 209	1 742	222	197	24 253
Hamburg	2 675	904	1 278	383	432	2 777	2 011	3 379	514	1 085
Niedersachsen	12 928	7 450	2 659	6 044	681	8 657	5 658	2 541	13 117	50 952
Bremen	14	2	1	42	—	0	25	28	12	17
Nordrhein-Westfalen	60 713	21 926	29 898	6 721	1 834	25 981	10 843	14 141	11 530	21 291
Hessen	24 100	6 664	3 668	244	555	3 813	1 402	4 881	1 839	7 529
Rheinland-Pfalz	10 166	4 834	3 802	242	678	11 784	3 163	15 476	9 160	8 263
Baden-Württemberg	47 325	8 414	3 222	493	1 323	8 516	3 305	16 731	11 370	6 563
Bayern	34 933	10 469	4 696	120	756	6 532	3 300	9 729	830	17 616
Saarland	1 423	1 138	852	84	107	310	219	654	110	1 101
Berlin (West)	32	21	43	49	2	28	600	54	12	362

*) Anbau für den Verkauf.

*) Ohne überwinternde Arten.

12.15 Anbau und Ernte von Gemüse*)

12.15.1 Auf dem Freiland

Jahr Land	Sellerie	Porree	Spargel	Frisch- erbsen	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Dicke Bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken	Totalen
Anbaufläche in ha										
1972	1 523	1 624	4 356	5 472	5 941	474	1 278	1 500	507	412
1973	1 516	1 507	4 371	5 420	5 648	447	1 269	1 465	611	401
1974	1 412	1 523	4 144	5 175	5 997	438	1 316	1 019	425	379
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	80	66	47	355	580	—	14	16	2	0
Hamburg	104	104	1	2	14	6	6	2	1	26
Niedersachsen	130	200	1 444	2 396	2 041	17	463	77	31	8
Bremen	1	3	—	0	1	0	1	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	406	609	146	409	1 165	187	773	31	4	75
Hessen	79	62	768	559	307	27	28	88	63	6
Rheinland-Pfalz	190	114	585	98	273	48	20	50	23	137
Baden-Württemberg	142	128	731	1 262	1 136	113	9	282	179	83
Bayern	261	212	415	92	472	34	2	461	117	42
Saarland	16	17	2	2	4	6	0	12	5	1
Berlin (West)	3	8	5	0	4	0	0	0	0	1
Ertrag in dt je ha										
1972	246	218	33	37	96	151	148	169	192	307
1973	245	207	35	43	95	137	141	189	222	357
1974	258	213	30	42	103	138	124	165	188	303
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	290	215	19	40	88	—	118	127	138	.
Hamburg	279	236	36	32	129	149	118	124	154	246
Niedersachsen	210	203	25	41	104	93	91	130	114	204
Bremen	208	197	—	32	82	126	129	132	250	208
Nordrhein-Westfalen	231	203	34	29	102	136	146	121	138	220
Hessen	314	214	26	34	97	118	81	205	222	166
Rheinland-Pfalz	276	245	37	40	115	124	120	173	235	365
Baden-Württemberg	291	245	35	52	116	159	86	166	204	362
Bayern	265	210	32	40	92	132	65	167	161	210
Saarland	199	185	42	46	144	168	119	141	176	200
Berlin (West)	131	134	43	37	97	79	.	108	110	114
Erntemenge in t										
1972	37 517	35 434	14 319	20 023	57 012	7 145	18 923	25 276	9 754	12 641
1973	37 150	31 124	15 407	23 269	53 717	6 112	17 933	27 671	13 537	14 334
1974	36 454	32 458	12 267	21 537	61 959	6 035	16 303	16 848	8 003	11 470
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	2 318	1 416	91	1 431	5 081	—	165	204	28	
Hamburg	2 897	2 454	4	6	180	90	71	25	15	638
Niedersachsen	2 735	4 058	3 601	9 722	21 176	159	4 222	1 001	355	163
Bremen	13	56	—	0	5	1	8	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	9 366	12 345	496	1 204	11 835	2 534	11 281	374	55	1 650
Hessen	2 482	1 324	1 958	1 901	2 981	318	226	1 805	1 399	100
Rheinland-Pfalz	5 247	2 781	2 179	393	3 127	595	238	869	545	5 009
Baden-Württemberg	4 127	3 140	2 580	6 501	13 128	1 792	76	4 683	3 641	2 997
Bayern	6 919	4 461	1 328	368	4 352	447	13	7 713	1 880	884
Saarland	314	316	7	11	59	98	4	171	85	16
Berlin (West)	38	108	23	1	37	3	.	4	0	12

*) Anbau für den Verkauf.

12.15 Anbau und Ernte von Gemüse*)

12.15.2 Unter Glas

Jahr Land	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Retlich	Radies	Übrige Arten
Anbaufläche in 1 000 m²							
1972	1 553	2 056	1 912	2 122	1 504	1 308	974
1973	1 626	1 722	1 716	2 167	1 514	1 243	1 001
1974	1 428	1 893	1 709	2 105	1 616	1 316	844
davon (1974):							
Schleswig-Holstein	9	10	2	29	0	6	2
Hamburg	81	274	214	203	19	138	152
Niedersachsen	130	197	234	173	20	206	27
Bremen	2	0	0	3	—	—	0
Nordrhein-Westfalen	613	590	353	600	97	171	239
Hessen	68	31	39	141	64	79	27
Rheinland-Pfalz	91	86	121	32	39	88	56
Baden-Württemberg	216	464	417	571	729	409	214
Bayern	203	239	327	349	640	213	120
Saarland	5	1	0	3	6	4	6
Berlin (West)	10	1	0	3	—	1	1
Erntemenge in t							
1973	5 900	6 200	23 400	17 500	5 700	3 700	4 300
1974	5 400	6 600	24 000	17 900	6 500	3 400	3 700

*) Anbau für den Verkauf.

12.16 Obsternte*)

Tonnen

Jahr Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauerkirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren¹)
1968/73 D	3 169 706	1 858 865	453 902	273 706	503 092	43 290	12 996	23 856
1972	2 169 529	1 238 930	344 225	188 677	343 819	22 319	7 039	24 519
1973	3 201 936	2 015 748	413 799	248 040	443 981	38 865	17 350	24 152
1974	2 282 055	1 281 496	331 739	210 224	385 067	40 125	7 083	26 322
davon (1974):								
Schleswig-Holstein	91 848	61 946	11 745	6 323	8 451	69	107	3 208
Hamburg	58 034	41 824	6 832	4 228	4 192	96	41	822
Niedersachsen	367 518	265 980	36 151	29 328	32 150	431	350	3 129
Bremen	10 968	6 108	2 737	781	1 294	26	11	11
Nordrhein-Westfalen	369 298	172 846	69 605	48 798	62 984	10 844	1 129	3 092
Hessen	103 358	47 907	10 914	14 755	26 220	1 859	410	1 293
Rheinland-Pfalz	220 847	79 382	25 627	40 975	56 087	15 423	2 097	1 257
Baden-Württemberg	759 324	447 784	127 115	38 492	127 744	9 376	1 356	7 457
Bayern	207 948	115 019	27 063	17 067	41 319	910	1 025	5 545
Saarland	50 015	18 918	6 467	5 303	18 045	562	217	504
Berlin (West)	42 898	23 781	7 485	4 174	6 582	532	342	3

*) Ohne Strauchbeerenobst.

¹) Anbau für den Verkauf.

12.17 Pflanzenbestände in Baumschulen

Obstgehölze	1973	1974	Ziergehölze	1973	1974	Forstpflanzen	1973	1974
	1 000			1 000			Mill.	
Äpfel	972	810	Laubbäume	5 399	5 560	Nadelholzpflanzen	1 296	1 403
Birnen und Quitten	515	460	Ziersträucher	36 119	41 228	Fichten	765	841
Kirschen	697	629	dar.: Containerpflanzen	8 601	9 514	Kiefern	175	191
Aprikosen und Pfirsiche	177	187	Nadelgehölze	23 931	26 514	Tannen	125	124
Pflaumen und Zwetschen	223	229	dar.: Containerpflanzen	3 854	4 086	Lärchen	69	65
Mirabellen und Renekloden	82	82	Heckenpflanzen	23 442	28 377	Sonstige	162	182
Walnüsse	53	39	dar.: Containerpflanzen	717	1 084	Laubholzpflanzen	227	248
Haselnüsse	45	56	Rosen	42 203	40 625	Rotbuchen	49	55
Himbeeren	1 766	1 858	dar.: Containerpflanzen	348	521	Roterlen	30	25
Johannisbeeren	2 615	2 707	Rhododendron	5 691	5 509	Eichen	26	47
Stachelbeeren	829	875	dar.: Containerpflanzen	113	153	Pappeln	2	2
Obstgehölze¹)	7 974	7 932	Freilandazaleen	1 759	1 860	Sonstige	120	119
			dar.: Containerpflanzen	85	166			
			Schling- und Kletterpflanzen	1 000	903			
			Sonstige	18 579	20 608			
			dar.: Containerpflanzen	4 374	4 698			
			Ziergehölze²)	158 123	171 184	Forstpflanzen³)	1 523	1 651

¹) Ohne Obstunterlagen.

²) Nur veredelte und verpflanzte Bäume und Sträucher; Containerpflanzen sind einzeln

in Behältern von mindestens 1,5 l Inhalt zu Verkaufszwecken kultiviert.

³) Ein- bis dreijährige Sämlinge und zwei- bis fünfjährige verschulte Pflanzen.

12.18 Anbau von Baumobst 1972*)

Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Äpfel		Birnen	Süß- und Sauer- kirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche					
	Anzahl	ha	Anzahl	ha					
Schleswig-Holstein									
unter 0,5	73	17	68	14	1	1	1	—	—
0,5 — 2	190	195	179	164	6	18	7	0	0
2 und mehr	184	1 173	178	988	30	119	36	—	—
Zusammen	447	1 385	425	1 166	37	138	44	0	0
Hamburg									
unter 0,5	48	14	42	9	2	3	1	—	0
0,5 — 2	134	140	129	95	19	14	11	—	0
2 und mehr	234	1 671	231	1 265	181	151	72	0	0
Zusammen	416	1 824	402	1 370	201	167	86	0	1
Niedersachsen									
unter 0,5	858	217	694	129	12	58	16	0	0
0,5 — 2	1 241	1 229	1 050	787	66	312	63	0	0
2 und mehr	1 472	12 238	1 421	9 261	820	1 778	378	0	0
Zusammen	3 571	13 685	3 165	10 178	899	2 147	458	1	1
Nordrhein-Westfalen									
unter 0,5	809	195	471	53	23	71	34	14	0
0,5 — 2	621	577	396	216	52	191	71	48	0
2 und mehr	420	2 711	380	1 957	224	400	74	54	2
Zusammen	1 850	3 482	1 247	2 225	299	661	178	118	2
Hessen									
unter 0,5	1 280	291	937	139	14	114	22	3	0
0,5 — 2	714	619	491	250	25	303	33	7	1
2 und mehr	198	897	154	399	86	358	42	11	2
Zusammen	2 192	1 808	1 582	788	125	774	96	21	5
Rheinland-Pfalz									
unter 0,5	3 646	892	1 434	172	45	517	119	38	1
0,5 — 2	2 352	2 160	1 304	469	129	1 161	290	108	3
2 und mehr	736	3 032	639	1 060	226	1 149	406	174	19
Zusammen	6 734	6 084	3 377	1 700	399	2 828	815	321	23
Baden-Württemberg									
unter 0,5	13 772	3 172	11 026	1 934	186	402	619	26	3
0,5 — 2	5 940	5 576	5 379	3 845	274	663	753	35	6
2 und mehr	1 632	6 851	1 607	5 717	272	518	287	42	15
Zusammen	21 344	15 599	18 012	11 497	731	1 582	1 661	104	24
Bayern									
unter 0,5	5 118	1 237	3 938	509	93	330	297	1	8
0,5 — 2	2 380	2 117	1 699	676	150	758	522	6	6
2 und mehr	376	1 460	333	868	150	232	201	6	4
Zusammen	7 874	4 814	5 970	2 052	393	1 318	1 020	13	17
Saarland									
unter 0,5	570	137	558	82	13	13	28	0	0
0,5 — 2	206	162	200	105	11	15	31	0	0
2 und mehr	35	190	35	148	14	12	17	1	0
Zusammen	811	490	793	335	38	40	75	2	1
Bundesgebiet ¹⁾									
unter 0,5	26 174	6 173	19 168	3 043	388	1 507	1 137	84	13
0,5 — 2	13 778	12 776	10 827	6 606	731	3 435	1 781	205	18
2 und mehr	5 287	30 223	4 978	21 662	2 003	4 712	1 514	291	42
Insgesamt	45 239	49 171	34 973	31 311	3 122	9 655	4 431	578	73

*) Ergebnis der Baumobsterhebung 1972. — Anbau zum Verkauf in Betrieben mit mindestens 10 Ar Baumobstfläche. ¹⁾ Ohne Bremen und Berlin.

12.19 Anbau und Ernte von Hopfen

Jahr Anbaugbiet	Gemeinden	Betriebe	Anbaufläche		Ertrag je ha	Erntemenge
	in denen Hopfen angebaut wird		insgesamt	darunter Junghopfen		
	Anzahl		ha		dt	t
1968/73	410	9 522	14 965	1 459	18,3	27 449
1972	333	8 936	18 172	2 308	16,7	30 374
1973	279	8 606	19 845	1 879	19,4	38 515
1974	261	8 132	19 986 ¹⁾	1 494	16,5 ²⁾	32 916 ²⁾
davon (1974):						
Hallerlau	134	5 482	16 775	1 397	...	...
Spalt	29	1 103	1 125	41	...	...
Tellnang	29	843	1 179	21	...	...
Übrige Gebiete	69	704	907	35	...	...

¹⁾ Davon in Bayern 18 784 ha, Baden-Württemberg 1 187 ha, Rheinland-Pfalz 15 ha.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

12.20 Bestockte Rebfläche nach Sorten und Jahr der Anpflanzung*)

ha

Rebsorte Land	Insgesamt ¹⁾		Davon ... angepflanzt									
	1964	1973	vor 1935	1935 bis 1944	1945 bis 1954	1955 bis 1961	1962 bis 1964	1965 bis 1967	1968 bis 1970	1971	1972	1973
Bestockte Rebfläche zu Kellertrauben	66 685	84 966	4 714	3 096	10 985	23 618	7 322	9 121	10 926	5 459	4 696	4 972
nach Sorten												
Weißer Sorten	56 779	73 791	3 787	2 498	9 419	20 777	6 357	7 347	9 539	4 926	4 394	4 707
darunter:												
Burgunder, Weißer	465	775	1	3	41	261	104	106	122	61	42	33
Elbling, Weißer	1 234	1 243	98	121	213	505	89	65	87	15	16	33
Gewürztraminer	225	447	2	6	28	93	49	93	93	32	34	17
Gutedel, Weißer	1 192	1 198	17	39	309	594	66	26	49	43	33	22
Mario-Muskat	1 052	2 560	—	4	122	592	141	246	612	418	194	231
Müller-Thurgau	14 115	22 641	117	315	2 393	6 658	2 037	2 795	3 844	1 814	1 372	1 295
Riesling, Weißer	17 083	18 740	2 761	1 074	2 364	4 861	1 901	1 593	1 833	850	759	746
Ruländer (Burgunder, Blauer) ..	1 283	3 067	5	47	280	417	264	695	606	331	275	146
Scheurebe (S. 88)	342	2 092	—	3	61	135	91	306	541	233	342	379
Silvaner, Grüner	18 781	15 879	765	861	3 480	6 239	1 367	1 127	1 169	355	279	237
Traminer, Roter	210	360	2	7	32	93	35	62	40	28	26	34
Rote Sorten	9 906	11 175	927	598	1 566	2 841	965	1 774	1 387	533	302	265
darunter:												
Burgunder, Blauer, Spät	1 839	2 968	36	54	211	765	443	749	402	153	80	71
Limberger, Blauer	365	399	17	18	73	93	39	55	36	45	13	9
Müllerrebe (Schwarzriesling) ...	323	878	12	18	53	85	63	128	303	103	64	49
Portugieser, Blauer	5 323	4 478	658	316	854	1 521	235	498	285	47	21	42
Trollinger, Blauer	1 662	1 884	169	163	309	277	129	257	269	142	99	70
nach Ländern												
Nordrhein-Westfalen	26	16	3	2	1	5	1	0	2	—	0	—
Hessen	2 861	3 133	75	243	566	745	217	280	438	197	136	213
Rheinland-Pfalz	48 091	58 946	4 017	2 147	7 676	17 320	4 937	5 995	6 859	3 336	3 017	3 642
Baden-Württemberg	13 446	19 798	449	597	2 469	5 043	1 884	2 380	3 097	1 702	1 275	883
Bayern	2 203	2 991	170	96	265	477	278	461	519	224	268	222
Saarland	58	82	0	11	8	28	5	5	11	0	0	12

¹⁾ Ergebnisse der Fortführung des Weinbaukatasters 1973 und der Grunderhebung 1964.

²⁾ Abweichungen in den Summen durch fehlenden Nachweis der Pflanzzeiten bei Flächen unter 0,5 ha.

12.21 Weinmosternte

Jahr Land	Weißmost					Rotmost ¹⁾				
	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durchschnittl.		Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durchschnittl.	
				Most- gewicht	Säure- gehalt				Most- gewicht	Säure- gehalt
				Öchsle ^a	°/‰				Öchsle ^a	°/‰
	ha	hl	1 000 hl			ha	hl	1 000 hl		
1968/73 D	64 015	101,9	6 520	69	10,5	10 808	107,1	1 157	69	10,2
1972	66 791	96,4	6 440	63	12,6	10 760	94,4	1 016	64	12,7
1973	69 628	132,0	9 187	71	8,2	10 994	137,3	1 509	69	8,4
1974	72 173	83,2	6 007	68	10,1	10 855	73,5	798	69	9,2
davon (1974):										
Nordrhein-Westfalen	12	60,4	1	65	11,9	2	69,6	0	63	9,0
Hessen	3 234	64,8	209	68	12,8	72	46,6	3	76	10,2
Rheinland-Pfalz	53 094	94,7	5 026	68	10,0	3 906	113,0	442	67	8,3
Baden-Württemberg	12 671	48,5	615	72	9,7	6 834	51,4	351	71	10,3
Bayern	3 079	48,3	149	71	9,9	41	46,0	2	70	10,7
Saarland	83	90,9	8	63	10,0	—	—	—	—	—

Jahr Land	Weinmost insgesamt							
	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	davon geeignet für			Mostverkäufe ²⁾	
				Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat	Erlös	Anteil an Erntemenge
	ha	hl	1 000 hl		°/‰		DM je hl	°/‰
1968/73 D	74 823	102,6	7 677	-	-	-	-	-
1972	77 551	96,1	7 456	16	72	12	124	19
1973	80 622	132,7	10 697	5	61	34	96	16
1974	83 028	82,0	6 805	8	68	24	89	17
davon (1974):								
Nordrhein-Westfalen	14	61,7	1	6	67	27	—	—
Hessen	3 306	64,4	213	10	75	15	128	8
Rheinland-Pfalz	57 000	95,9	5 467	9	68	23	80	20
Baden-Württemberg	19 505	49,5	966	3	64	33	198	5
Bayern	3 120	48,2	151	11	78	11	220	21
Saarland	83	90,9	8	17	72	11	90	20

¹⁾ Einschl. Most aus gemischten Beständen.²⁾ Ohne Lieferungen an Winzergenossenschaften.12.22 Weinbestand^{*)}

1 000 hl

Herkunft und Jahrgang des Weines	Insgesamt	Weißwein	Rotwein, (auch Rolling und Rosewein)	Schaumwein	Perlwein	Dessertwein	Wermut- und aromatisierter Wein	Ver- arbeits- wein
31. 12. 1970	15 691	11 393	2 614	766	39	98	141	639
31. 8. 1972	10 260	6 396	1 695	1 317	70	106	125	551
31. 8. 1973	11 244	6 976	1 822	1 509	54	105	157	621
31. 8. 1974	13 728	9 069	2 083	1 721	76	133	160	486
davon (31. 8. 1974):								
Inländischer Wein								
neuester Jahrgang	7 833	6 490	1 184	—	—	—	—	158
ältere Jahrgänge	4 274	2 243	330	1 536	76	—	39	51
Ausländischer Wein								
aus EG-Ländern	1 200	252	329	180	—	54	108	276
aus anderen Ländern	422	84	240	5	—	78	13	1

^{*)} 1971 kein Bundesergebnis wegen zeitlich verschiedener Erhebungstermine in den Ländern.

12.23 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

12.23.1 Nach Ländern

Wirtschaftsjahr Land	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftl. genutzter Fläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1967/68—1972/73 WjD	1 070	869	1 142	654	79,0	64,2	84,3	48,3
1971/72	1 131	935	1 234	733	83,8	69,2	91,3	54,3
1972/73	1 189	903	1 148	727	88,2	67,0	85,1	53,9
1973/74	1 101	917	1 163	806	82,2	68,3	86,6	60,0
davon (1973/74):								
Schleswig-Holstein	120	91	101	97	104,4	79,1	87,7	84,6
Hamburg	5	2	2	4	X	57,0	65,4	136,0
Niedersachsen	277	203	273	285	95,7	70,0	94,2	98,2
Bremen	3	1	1	1	184,8	79,9	83,3	51,9
Nordrhein-Westfalen	189	124	183	194	98,9	64,5	95,3	101,4
Hessen	67	62	70	42	72,4	66,6	75,1	45,3
Rheinland-Pfalz	69	64	79	31	78,0	71,5	89,1	34,6
Baden-Württemberg	101	107	126	18	57,5	61,0	72,1	10,4
Bayern	263	257	323	131	70,6	68,8	86,6	35,0
Saarland	5	7	5	3	44,3	63,0	43,9	23,4
Berlin (West)	0	0	0	0	63,5	37,5	72,5	122,8

12.23.2 Nach Düngerarten

1 000 t Nährstoff

Düngerart	Wirtschaftsjahr				Düngerart	Wirtschaftsjahr			
	1967/68— 1972/73	1971/72	1972/73	1973/74		1967/68— 1972/73	1971/72	1972/73	1973/74
Stickstoff (N)	1 070	1 131	1 189	1 101	Kali (K₂O)	1 142	1 234	1 148	1 163
Kalkstickstoff	82	73	73	64	40er Kalidüngesalz*)	275	298	284	281
Ammonsulfat*)	40	44	80	39	50er Kalidüngesalz	181	201	143	133
Ammonsalpetersorten*)	613	665	705	672	Kalisulfat und Kalimagnesia*)	21	19	17	18
Salpetersorten	12	8	6	5	Mehrnährstoffdünger	666	715	703	731
Mehrnährstoffdünger	324	340	325	321					
Phosphat (P₂O₅)	869	935	903	917	Kalk (CaO)	654	733	727	806
Superphosphat	17	15	15	17	Brannkalk	342	370	324	336
Thomaspophosphat	313	326	279	257	Kohlensaurer Kalk	181	222	244	236
Sonstige Phosphatsorten*)	35	39	60	73	Hüllenkalk*)	105	113	130	207
Mehrnährstoffdünger	504	556	547	569	Andere Kalkdünger*)	27	28	30	27

*) Einschl. Ammoniakgas, Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung und Harnstoff, ab 1969/70 ohne Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung.

*) Ab 1969/70 einschl. Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung.

*) Glühphosphate, weicherdeige Rohphosphate und teilaufgeschlossenes Rohphosphat.

*) Einschl. Korn-Kali mit Magnesiumoxyd und Kainit.

*) Einschl. Kalifilterstaub.

*) Einschl. Konverterkalk.

*) Misch- und Abfallkalk.

12.24 Holzeinschlag*)

1 000 Festmeter ohne Rinde

Forstwirtschaftsjahr Land	Ins- gesamt	Laubholz						Nadelholz					
		zu- sammen	Eiche, Roteiche		Buche		Sonstiges Laubholz	zu- sammen	Fichte, Tanne Douglasie		Kiefer, Lärche Strobe		
			Stamm- holz*) Schwellen	Schicht- Industrie- holz	Stamm- holz*) Schwellen	Schicht- Industrie- holz			Stamm- holz*)	Schicht- Industrie- holz	Stamm- holz*) Schwellen	Schicht- Industrie- holz	
1971	28 261	9 318	896	839	2 777	4 579	227	18 943	10 971	3 744	2 749	1 479	
1972	23 762	6 929	668	560	2 172	3 357	172	16 833	10 425	3 023	2 236	1 149	
1973	30 680	7 218	896	572	2 660	2 899	191	23 462	13 475	3 182	5 122	1 683	
davon (1973):													
Schleswig-Holstein und Hamburg	363	199	25	12	89	68	5	164	92	37	20	15	
Niedersachsen und Bremen	8 675	1 137	152	37	478	448	22	7 538	3 124	478	3 067	869	
Nordrhein-Westfalen	2 995	778	101	57	274	311	35	2 217	1 623	296	178	120	
Hessen	3 444	1 489	146	58	691	589	5	1 955	1 128	324	405	98	
Rheinland-Pfalz	2 437	950	171	79	325	362	13	1 487	802	272	316	97	
Baden-Württemberg	6 461	1 543	154	241	404	660	84	4 918	3 583	867	310	158	
Bayern	6 040	968	130	72	336	404	26	5 072	3 056	889	808	319	
Saarland	265	154	17	16	63	57	1	111	67	19	18	7	

*) Bundesgebiet ohne Berlin.

*) Einschl. Stangen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

12.25 Viehbestand

12.25.1 Schweine*)

1 000

Jahr Land	Schweine insgesamt	Ferkel unter 20 kg	Schweine 20 bis unter 50 kg	Mast- schweine 50 und mehr kg	Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht					
					Zuchtsauen				Eber	
					Jungsauen		andere Sauen			
					zum 1. Mal trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig		
Lebendgewicht										

Viehwisenzählung im April

1974	21 363,3	6 667,4	5 464,4	6 892,8	391,9	210,8	1 071,8	578,6	85,6
davon:									
Schleswig-Holstein	1 714,0	542,8	425,9	563,8	30,9	16,5	82,0	44,3	7,8
Hamburg	13,6	5,0	2,8	4,1	0,4	0,1	0,9	0,3	0,1
Niedersachsen	6 083,1	1 883,2	1 553,5	1 939,1	113,8	63,6	327,1	180,5	22,4
Bremen	6,9	2,5	1,3	2,0	0,2	0,1	0,5	0,2	0,0
Nordrhein-Westfalen	4 531,9	1 382,4	1 122,1	1 516,1	78,5	43,0	243,5	130,2	16,1
Hessen	1 477,9	446,6	391,4	502,1	25,7	12,1	63,7	30,3	6,0
Rheinland-Pfalz	727,0	224,6	194,2	233,1	13,5	8,6	33,6	16,3	3,1
Baden-Württemberg	2 219,2	736,2	541,1	683,9	45,6	22,9	109,5	68,3	11,7
Bayern	4 513,1	1 425,2	1 211,0	1 419,7	82,0	43,3	207,5	106,1	18,2
Saarland	68,8	18,3	20,3	22,7	1,2	0,5	3,4	2,1	0,2
Berlin (West)	7,8	0,6	0,8	6,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0

Viehwisenzählung im August

1974	22 334,4	6 714,5	5 916,8	7 266,9	391,8	228,5	1 136,8	593,1	86,0
davon:									
Schleswig-Holstein	1 798,9	534,8	474,6	600,9	31,2	17,8	88,9	42,3	8,4
Hamburg	14,0	4,9	3,1	4,2	0,4	0,1	1,0	0,2	0,1
Niedersachsen	6 485,9	1 952,4	1 658,6	2 130,8	115,4	70,6	346,1	185,8	26,3
Bremen	7,5	2,6	1,5	2,3	0,2	0,1	0,5	0,2	0,0
Nordrhein-Westfalen	4 686,8	1 348,7	1 230,0	1 579,9	76,8	47,7	255,9	130,4	17,5
Hessen	1 563,3	448,6	445,8	522,5	29,1	15,4	67,1	30,5	4,5
Rheinland-Pfalz	738,7	232,4	198,8	230,8	13,7	8,1	34,7	17,4	2,6
Baden-Württemberg	2 283,2	735,0	587,3	696,0	41,7	23,5	113,4	73,9	12,3
Bayern	4 674,9	1 434,6	1 295,3	1 468,2	82,0	44,2	226,4	110,2	14,1
Saarland	73,3	20,0	20,9	25,0	1,3	0,8	2,8	2,1	0,3
Berlin (West)	8,0	0,6	0,9	6,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0

Allgemeine Viehzählung im Dezember

1973	20 451,6	5 746,6	5 585,5	6 906,8	289,5	184,9	1 096,8	565,2	76,4
1974	20 213,2	5 609,1	5 427,5	6 934,5	286,8	192,0	1 116,3	562,4	84,7
davon (1974):									
Schleswig-Holstein	1 567,3	457,4	408,1	525,3	24,2	15,7	87,0	41,0	8,5
Hamburg	12,8	4,2	2,6	4,3	0,3	0,1	1,0	0,2	0,1
Niedersachsen	5 756,2	1 499,5	1 540,3	2 030,3	85,7	60,0	356,2	162,2	22,0
Bremen	6,6	2,0	1,3	2,3	0,2	0,1	0,5	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen	4 349,8	1 138,6	1 131,7	1 575,6	69,7	45,3	253,6	115,2	20,1
Hessen	1 469,3	394,3	412,7	530,9	17,9	12,2	65,0	30,9	5,4
Rheinland-Pfalz	710,7	206,0	192,5	239,2	10,4	7,8	34,8	16,4	3,5
Baden-Württemberg	2 134,6	653,9	547,7	694,2	31,4	20,2	107,3	69,1	10,9
Bayern	4 130,1	1 234,6	1 171,1	1 301,1	46,0	29,7	208,0	125,7	13,9
Saarland	66,4	18,1	18,2	23,9	0,9	0,8	2,9	1,3	0,3
Berlin (West)	9,6	0,5	1,3	7,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0

*) Siehe Vorbemerkung S. 166.

12.25 Viehbestand

12.25.2 Rindvieh und Schafe

1 000

Jahr Land	Rindvieh ¹⁾								Schafe	
	insgesamt	Kälber bis unter 1/2 Jahr ²⁾	Jungvieh 1/2 bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter				insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer
			männlich	weiblich	Bullen, Stiere, Ochsen	Färsen, Kalbinnen, Sterken	Milchkühe	alle übrigen Kühe		
Viehwisenzählung im Juni ³⁾										
1971	14 497,4	1 629,9	2 620,0	3 500,0	284,3	851,7	5 501,0	110,4	1 094,7	474,3
1972	14 121,5	1 632,0	2 555,6	3 352,9	283,9	843,6	5 361,3	92,1	1 155,5	502,3
1973	14 763,5	1 665,0	2 839,1	3 474,0	333,0	867,1	5 474,8	110,7	1 223,1	538,2
1974	15 137,8	2 022,9	2 394,6	3 286,2	233,7	790,4	5 463,0	147,0	1 369,9	582,0
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	1 586,8	352,8	237,6	356,5	40,8	95,8	489,6	13,8	194,0	101,3
Hamburg	18,2	4,9	3,1	3,5	0,7	1,7	4,0	0,2	2,2	1,1
Niedersachsen	3 206,1	669,2	468,6	730,1	61,8	208,8	1 028,6	39,0	169,6	73,7
Bremen	19,2	3,1	3,8	4,1	1,3	1,8	4,6	0,5	0,5	0,2
Nordrhein-Westfalen	2 077,2	414,0	309,5	472,0	25,3	121,7	704,1	30,5	194,0	81,4
Hessen	946,6	169,6	160,5	219,6	11,8	41,3	332,9	10,9	147,7	58,7
Rheinland-Pfalz	713,8	129,3	122,2	166,9	11,0	31,0	247,0	6,5	94,9	39,5
Baden-Württemberg	1 848,8	316,7	341,2	370,7	30,4	68,7	701,6	19,6	228,6	92,0
Bayern	4 643,2	750,1	731,9	947,2	49,7	217,6	1 922,0	24,8	324,5	127,8
Saarland	76,6	13,0	15,7	15,5	0,9	2,1	28,1	1,2	13,2	6,1
Berlin (West)	1,3	0,2	0,3	0,1	0,2	0,0	0,6		0,7	0,2

Allgemeine Viehzählung im Dezember

1971	13 637,7	1 485,6	2 423,7	3 327,9	217,7	673,5	5 414,3	94,9	850,2	258,6
1972	13 891,9	1 580,7	2 517,2	3 315,5	223,7	689,3	5 466,0	99,5	907,5	279,9
1973	14 363,9	2 167,3	2 477,3	3 266,6	161,2	652,4	5 486,5	152,7	1 015,5	306,4
1974	14 419,7	2 156,9	2 545,1	3 342,6	173,9	654,8	5 389,7	156,7	1 040,1	312,2
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	1 507,0	236,5	270,4	403,1	22,3	63,0	494,6	17,0	113,2	30,0
Hamburg	16,8	3,3	3,4	3,8	0,8	1,1	4,0	0,4	1,4	0,3
Niedersachsen	2 936,9	392,7	510,7	816,8	35,2	138,2	1 007,9	35,5	135,1	39,9
Bremen	17,4	1,8	4,0	4,5	0,8	1,3	4,5	0,5	0,4	0,1
Nordrhein-Westfalen	1 912,9	259,0	361,2	485,5	38,2	72,3	663,1	33,7	167,3	50,2
Hessen	901,6	129,1	168,7	225,1	6,8	40,2	320,4	11,2	133,6	37,9
Rheinland-Pfalz	684,0	100,6	134,4	164,4	7,0	29,1	241,5	7,0	75,1	22,8
Baden-Württemberg	1 821,6	303,2	341,5	354,7	25,8	77,5	696,0	22,8	155,2	54,3
Bayern	4 545,7	720,6	735,7	867,0	35,6	229,3	1 930,3	27,4	247,6	73,1
Saarland	74,5	10,0	14,9	17,9	1,1	2,7	26,7	1,2	10,2	2,7
Berlin (West)	1,4	0,2	0,2	0,0	0,4	0,0	0,5	0,1	1,1	0,9

12.25.3 Pferde, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker*)

1 000

Jahr Land	Pferde		Ziegen ⁴⁾	Geflügel					Bienenvölker ⁴⁾
	insgesamt	unter 1 Jahr (Fohlen)		Hühner		Gänse	Enten	Trulhühner	
				insgesamt	Legehennen über 1/2 Jahr				
1971	265,3	26,8	43,2	99 529,7	60 954,5	414,0	1 469,5	767,8	989,2
1972	283,3	31,1	39,9	99 712,3	60 688,6	408,4	1 364,3	688,8	945,4
1973	319,7	26,0	38,0	96 689,5	56 499,4	336,9	1 262,2	854,7	837,5
1974	325,2	26,8		89 377,3	53 449,1	320,1	1 103,7	736,8	
davon (1974):									
Schleswig-Holstein	28,6	2,5		4 300,2	2 614,9	28,8	71,6	68,0	
Hamburg	3,2	0,2		121,4	105,7	1,0	1,7	2,4	
Niedersachsen	72,3	8,4		32 571,9	17 445,4	67,5	500,4	297,1	
Bremen	1,3	0,1		50,4	43,3	0,4	1,4	0,1	
Nordrhein-Westfalen	82,2	6,0		17 088,4	10 658,9	75,6	152,9	118,2	
Hessen	29,3	2,2		5 776,9	3 945,1	9,9	39,8	22,0	
Rheinland-Pfalz	19,3	1,3		4 506,7	3 381,3	7,5	20,1	5,2	
Baden-Württemberg	38,7	2,6		8 214,5	5 785,7	24,3	68,5	67,3	
Bayern	44,1	3,3		15 983,8	8 877,4	103,9	244,0	154,8	
Saarland	3,8	0,3		629,5	462,4	1,2	2,8	1,7	
Berlin (West)	2,3	0,0		133,6	129,1	0,1	0,6	0,0	

*) Ermittelt bei der allgemeinen Viehzählung im Dezember.

1) Siehe Vorbemerkung S. 166.

2) Oder unter 220 kg Lebendgewicht.

3) Bis einschl. 1973 Bundesgebiet ohne Berlin.

4) Ab 1973 nur alle 4 Jahre erhoben.

12.26 Milcherzeugung und -verwendung

Jahr Land	Jahresmilchertrag je Kuh kg	Gesamterzeugung an Kuhmilch	Verwendung von Kuhmilch				
			An Molkereien und Händler geliefert	Verfüllt	Im Haushalt des Kuhlalters verarbeitet	Frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Anteil)	Sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)
			1 000 t				
1968/ 73 D	3 837	21 685,6	18 417,4	1 362,4	269,5	975,4	660,9
1972	3 949	21 490,4	18 504,3	1 245,6	223,6	857,0	659,9
1973	3 878	21 264,7	18 733,4	1 114,2	80,6	843,9	492,5
1974	3 934	21 508,2	19 036,8	1 054,7	73,4	847,4	495,9
davon (1974):							
Schleswig-Holstein	4 397	2 196,3	2 054,0	62,7	3,1	55,9	20,6
Hamburg	4 124	16,9	15,7	0,7	—	0,4	0,1
Niedersachsen	4 394	4 534,7	4 133,9	181,2	3,2	146,2	70,2
Bremen	4 197	19,5	16,2	1,1	0,0	0,5	1,7
Nordrhein-Westfalen	4 254	2 891,0	2 727,6	59,7	7,4	68,4	27,9
Hessen	4 111	1 349,0	1 117,6	65,4	—	54,7	111,2
Rheinland-Pfalz	3 737	935,5	789,7	73,1	5,6	41,8	25,3
Baden-Württemberg	3 536	2 506,0	1 987,5	218,2	46,6	149,2	104,5
Bayern	3 595	6 941,9	6 101,8	383,1	4,9	324,7	127,3
Saarland	4 088	114,1	92,0	9,3	2,6	5,3	4,8
Berlin (West)	5 579	3,4	0,8	0,0	—	0,3	2,2

12.27 Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eiererzeugung*)

Jahr Land	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien						Eier- erzeugung
	Vollmilch ¹⁾	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilch- käse	Speisequark und sonstiger Friskäse	Kondens- vollmilch	Trockenmilch		
							Vollmilch	Magermilch	
1 000 t		t						Mill.	
1968/ 73 D	2 871	202	498 069	229 157	270 909	440 275	31 613	386 530	15 129
1972	2 843	190	489 431	248 789	292 459	448 336	36 204	431 610	16 078
1973	2 821	244	510 348	252 136	305 342	415 843	34 779	460 313	15 494
1974	2 722	248	507 974	280 230	309 801	443 129	31 559	494 767	14 926
davon (1974):									
Schleswig-Holstein	149	15	63 974	18 899	9 631	29 964	9 432	48 146	} 778
Hamburg	*)	*)	*)	—	*)	—	—	*)	
Niedersachsen	351	45	122 603	30 179	65 888	119 106	3 659	135 855	} 4 980
Bremen	42	14	5 310	—	2 567	—	—	*)	
Nordrhein-Westfalen	804	63	63 155	7 154	78 735	96 188	5 860	72 662	3 141
Hessen	305	25	28 925	22 658	37 858	—	*)	*)	1 107
Rheinland-Pfalz	141	3	19 588	*)	15 584	*)	*)	*)	927
Baden-Württemberg	370	21	51 051	20 465	33 182	*)	6 516	67 305	1 540
Bayern	391	42	145 537	181 691	58 718	134 212	3 944	105 044	2 303
Saarland	*)	*)	*)	*)	*)	—	—	*)	150

*) Bundesgebiet ohne Berlin.
 1) Einschl. teilentrahmter Milch.

*) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.
 Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

12.28 Geflügel*)

Jahr Land	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken			Geschlachtetes Geflügel			
	Legehennen- küken	Schlacht- hühner- küken	Legehennen- küken	Schlacht- hühner- küken	Enten-	insgesamt	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten
	1 000					t			
1968/ 73 D	139 483	200 056	53 244	155 260	4 597	180 643	144 662	23 227	4 746
1972	128 495	228 697	50 231	179 711	4 233	208 355	165 579	26 973	5 012
1973	126 356	236 317	46 990	188 455	4 227	222 151	177 418	27 181	5 144
1974	126 303	223 850	50 522	176 096	3 710	211 801	165 227	28 726	5 178
davon (1974):									
Schleswig-Holstein	6 173	11 469	2 458	8 878	46	9 056	8 346	428	31
Niedersachsen	47 865	113 513	18 581	89 067	3 203	109 597	84 377	15 607	4 622
Nordrhein-Westfalen	34 527	25 730	14 704	20 160	284	35 085	27 966	5 405	16
Hessen	9 550	—	3 703	—	0	7 234	7 134	98	—
Rheinland-Pfalz	1 468	—	535	—	—	1 148	8	1 126	6
Baden-Württemberg	12 740	9 608	4 978	7 790	7	10 752	6 553	856	—
Bayern	13 853	63 530	5 515	50 201	170	38 723	30 639	5 206	504
Saarland	127	—	48	—	—	206	205	1	—

*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin. — Geflügel in Brütereien und Geflügelschlachtereien. *) Einschl. der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken.

12.29 Schlachtungen und Fleischgewinnung*)

12.29.1 Geschlachtete Tiere

1 000

Jahr Land	Tiere inländischer Herkunft										Tiere ausländischer Herkunft	
	Rinder					Kälber	Schweine		Schafe	Pferde	Rinder	Schweine
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb		zusammen	darunter Hausschlachtungen				
1968/73D	4 132,7	88,2	1 788,7	1 425,6	830,2	1 008,6	29 222,6	3 201,2	440,5	14,6	128,1	463,1
1972	3 846,8	76,6	1 773,5	1 271,3	725,4	842,8	30 038,5	2 934,7	454,5	13,1	97,5	761,1
1973	3 928,6	78,1	1 862,7	1 346,9	640,9	702,0	29 578,0	2 734,4	430,8	12,7	73,5	851,3
1974	4 530,7	85,9	2 123,7	1 543,6	777,5	776,7	30 886,9	2 917,9	493,3	13,3	54,4	882,0
davon (1974):												
Schleswig-Holstein	431,0	30,6	168,8	151,9	79,7	18,5	2 568,4	88,7	23,3	1,0	19,8	88,6
Hamburg	89,7	6,5	30,1	31,8	21,2	13,3	342,7	2,0	6,8	0,2	8,2	1,3
Niedersachsen	690,7	25,5	332,0	202,1	131,0	129,4	8 376,5	452,2	64,8	2,7	0,5	230,5
Bremen	90,3	8,2	37,2	29,5	15,5	8,5	329,7	2,0	0,4	0,3	—	—
Nordrhein-Westfalen	905,3	12,1	358,7	378,0	156,5	155,7	7 197,0	373,7	119,4	3,9	2,5	284,3
Hessen	306,3	0,3	176,9	73,0	56,1	16,4	1 983,4	383,9	46,9	0,9	1,3	3,2
Rheinland-Pfalz	210,8	1,1	102,6	70,0	37,0	12,6	1 106,4	211,6	9,6	0,9	4,5	49,5
Baden-Württemberg	720,0	0,6	365,9	232,9	120,6	147,7	3 027,5	494,3	68,9	1,2	4,8	65,5
Bayern	1 018,1	0,8	510,7	354,8	151,8	270,0	5 554,0	888,3	70,7	1,9	2,7	63,3
Saarland	36,2	0,1	18,1	10,7	7,3	3,4	112,2	20,8	19,4	0,1	3,3	5,8
Berlin (West)	32,5	0,1	22,6	9,0	0,8	0,9	289,0	0,3	63,1	0,1	6,9	89,9

12.29.2 Schlachtmenge

1 000 t

Jahr Land	Tiere inländischer Herkunft										Tiere ausländischer Herkunft	
	insgesamt	Rinder					Kälber	Schweine		Schafe, Ziegen, Pferde	Rinder	Schweine
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb		zusammen	darunter Hausschlachtungen ¹⁾			
1968/73D	3 847,6	1 152,7	24,9	531,4	394,0	202,5	76,5	2 603,4	336,1	15,0	35,2	49,0
1972	3 851,9	1 085,2	22,3	529,9	353,8	179,2	69,0	2 682,8	308,1	14,9	27,5	72,6
1973	3 813,6	1 134,7	22,7	575,5	375,6	161,0	60,8	2 603,8	287,1	14,2	20,8	80,3
1974	4 114,2	1 299,8	24,8	653,5	426,5	195,1	63,0	2 735,7	306,4	15,6	15,4	81,6
davon (1974):												
Schleswig-Holstein	338,3	116,5	9,0	46,0	41,1	20,4	1,8	219,2	9,3	0,9	5,3	13,5
Hamburg	58,2	24,0	1,9	8,2	8,6	5,3	1,1	32,9	0,2	0,2	2,3	0,2
Niedersachsen	942,2	189,7	7,2	97,5	53,6	31,4	10,8	739,4	47,5	2,2	0,1	21,3
Bremen	52,5	24,5	2,3	10,3	8,1	3,8	0,9	26,9	0,2	0,1	—	—
Nordrhein-Westfalen	883,8	248,0	3,5	104,1	102,2	38,2	11,9	619,8	39,2	4,1	0,7	23,4
Hessen	270,3	88,0	0,1	53,8	20,2	13,9	1,3	179,7	40,3	1,3	0,4	0,3
Rheinland-Pfalz	158,4	60,9	0,3	32,7	19,2	8,7	1,2	95,9	22,2	0,5	1,3	3,8
Baden-Württemberg	498,8	214,5	0,2	117,5	65,3	31,4	12,8	269,4	51,9	2,2	1,5	5,7
Bayern	855,6	314,7	0,3	171,8	102,6	40,1	20,8	517,6	93,3	2,5	1,0	5,1
Saarland	20,3	9,8	0,0	5,4	2,9	1,6	0,3	9,6	2,2	0,4	1,1	0,5
Berlin (West)	35,7	9,2	0,0	6,4	2,6	0,2	0,1	25,3	0,0	1,2	1,7	8,0

*) Gewerbliche und Hausschlachtungen.

1) Errechnet mit einem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geschätzten durchschnittlichen Schlachtgewicht.

12.30 Schlachttier- und Fleischbeschau

Jahr Beanspruchungsgrund	Von der Gesamtzahl der beschauten Schlachttiere inländischer Herkunft waren										tauglich ¹⁾
	untauglich			bedingt tauglich			minderwertig				
	Rinder ²⁾	Schweine	Schafe	Rinder ²⁾	Schweine	Schafe	Rinder ²⁾	Schweine	Schafe		
1971	17 624	47 881	972	4 860	128 724	50	54 707	148 019	2 761	63 727	
1972	15 149	46 122	1 038	3 932	133 302	36	55 021	154 903	2 551	50 758	
1973	15 354	48 183	954	3 591	168 766	42	59 199	147 571	2 646	46 625	
auf Tausend ³⁾	3,3	1,6	2,1	0,8	5,7	0,1	12,6	5,0	5,8	—	
darunter (1973):											
Blutvergiftung	2 782	8 692	104	—	—	—	—	—	—	—	
Fleischvergiftungserreger	1 041	661	13	231	153	3	—	—	—	—	
Schweinepest	—	3 534	—	—	80 574	—	—	—	—	—	
Gelbsucht	893	4 191	106	—	—	—	—	—	—	—	
Farbabweichungen	—	—	—	—	—	—	2 581	9 061	208	—	
Allgemeine Wassersucht	1 628	2 432	170	—	—	—	—	—	—	—	
Leukotische und andere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Geschwülste	1 579	2 267	18	—	—	—	—	—	—	—	
Geruchs- und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Geschmacksabweichungen	1 810	5 497	90	—	—	—	5 920	64 050	157	—	
Verminderte Haltbarkeit	—	—	—	—	—	—	19 878	25 144	363	—	
Finnen	467 ⁴⁾	11	2	—	53	—	—	—	—	46 625	
Wässrigkeit	—	—	—	—	—	—	11 126	18 824	715	—	
Tuberkulose	—	—	—	2 988	75 570	33	—	—	—	—	

1) Nach § 47 Abs. 1 AB.A (Finnen) beurteilt.

2) Einschl. Kälber.

3) Aller beschauten Schlachttiere 1973.

4) Nach § 33 Nr. 1 und § 47 Abs. 1 AB.A beurteilt.

12.31 Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei*)

Jahr Fischart	Insgesamt		Große Hochseefischerei		Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
1971	492 560	355 851	345 438	268 853	7 612	4 381	139 510	82 618
1972	405 126	331 526	267 822	234 999	6 900	4 242	130 404	92 285
1973	455 613	425 901	314 873	318 127	7 606	5 630	133 135	102 143
1974	492 970	521 830	349 161	413 925	5 272	4 417	138 537	103 488
davon (1974):								
Hering	57 632	46 558	44 636	40 144	64	47	12 931	6 367
Kabeljau, Dorsch	152 666	197 345	117 010	155 284	570	639	35 086	41 422
Schellfisch	23 421	28 038	20 918	25 733	130	69	2 373	2 236
Seelachs, Köhler	78 247	79 394	65 481	68 478	4 040	3 361	8 726	7 555
Rotbarsch	57 794	73 278	57 794	73 278	0	0	0	0
Krabben und Krebse	30 320	22 196	0	0	0	0	30 320	22 196
Sonstiges	92 890	75 021	43 322	51 008	468	301	49 100	23 712

*) Fangmengen und Verkaufserlöse deutscher Fischereifahrzeuge im Inland.

12.32 Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten und wichtigsten Fischarten*)

Jahr Fanggebiet	Aufgewendete Fangtage ¹⁾	Fangmenge		Davon				
		je Fangtag ¹⁾	insgesamt	Hering	Kabeljau	Seelachs	Rotbarsch	Sonstige
	Anzahl							
1971	39 021	10,6	492 641	83 597	193 213	60 202	70 229	85 400
1972	36 790	9,2	407 973	54 189	149 875	69 282	59 960	74 667
1973	37 063	10,2	458 072	71 365	116 040	90 328	61 312	119 027
1974	31 248	13,7	496 577	57 713	154 333	78 501	57 794	148 236
davon (1974):								
Nordsee, Kanal, Skag u. Kattegat	15 196	3,0	130 413	7 788	16 246	20 514	72	85 793
Westbritische Gewässer	599	39,6	21 896	15 375	6	15	1	6 499
Ostsee			31 255	9 377	19 552	0	—	2 326
Färöer	1 724	10,6	18 238	—	316	7 624	7 386	2 912
Island	5 274	12,9	68 230	—	5 599	18 786	36 258	7 587
Norwegische Küste	2 631	17,1	44 936	—	2 105	29 786	3 955	9 090
Barentssee	1 708	35,1	59 912	—	42 394	642	203	16 673
Bäreninsel	1 175	29,0	33 194	—	25 562	632	244	6 756
Grönland-Ost	320	16,3	5 218	—	2 302	16	2 609	291
Grönland-West	132	21,3	2 812	—	1 870	—	687	255
Labrador	1 211	29,6	35 844	—	30 258	—	434	5 152
Neufundland	594	29,1	17 263	—	7 768	—	5 907	3 588
Neuschottland	59	35,8	2 114	825	332	160	38	759
Neuengland	625	40,5	25 252	24 348	23	326	—	555
Neu-Jersey	—	—	—	—	—	—	—	—
Südatlantik	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Angelandete Fangmengen deutscher Fischereifahrzeuge im In- und Ausland.

1) Ohne Küstenfischerei.

12.33 Fischereiflotte

Stichtag 31. 12.	Fischdampfer und Fischereimotorschiffe		Logger		Motorkutter		Küstenfischereifahrzeuge	
					Nordsee- küste	Ostsee- küste	Nordsee- küste	Ostsee- küste
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl			
1968	137	133 687	55	16 739	666	366	919	769
1969	118	124 449	34	11 726	662	343	919	752
1970	109	116 659	13	4 402	647	311	996	738
1971	102	112 548	9	2 636	629	292	1 092	728
1972	101	124 841	10	2 892	595	268	1 128	691
1973	83	134 367	8	2 330	574	246	1 408	622
1974	69	116 455	7	2 069	553	241	1 133	555

13 Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

13.0 Vorbemerkung

Unternehmen und Arbeitsstätten

Die Arbeitsstättenzählungen 1961 und 1970 erstreckten sich auf die Arbeitsstätten und Unternehmen in fast sämtlichen Wirtschaftsbereichen und vermitteln ein umfassendes Strukturbild der Volkswirtschaft. Erfasst wurden die Arbeitsstätten und die Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung, darunter auch die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost, der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes, der von Unternehmen und Freien Berufen erbrachten Dienstleistungen, sowie auch Arbeitsstätten der Organisationen ohne Erwerbscharakter, der Gebietskörperschaften, Sozialversicherung und von deren Anstalten und Einrichtungen, außerdem einige wenige der gewerblichen Besteuerung unterliegende Betriebe der Land- und Forstwirtschaft. Von der Zählung ausgenommen waren die land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen (mit Ausnahme der gewerblich besteuerten), private Haushalte sowie Dienststellen der Stationierungstreitkräfte u. ä.

Als **Arbeitsstätten** gelten die örtlichen Einheiten, d. h. abgetrennte Räumlichkeiten, in denen unter Einschluß des Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist.

Das **Unternehmen** ist — im Gegensatz zur Arbeitsstätte als örtliche Einheit — die kleinste, gesondert bilanzierende und rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. In der Mehrzahl der Fälle waren Arbeitsstätten und Unternehmen identisch (Einbetriebsunternehmen = einzige Niederlassung). In vielen Fällen umfaßte jedoch das Unternehmen mehrere Arbeitsstätten, d. h. eine Haupt- und mehrere Zweigniederlassungen (Mehrbetriebsunternehmen). Die Unternehmensergebnisse beziehen sich nur auf den Sektor »Unternehmen und Freie Berufe« (Abteilungen 0 bis 7 der Systematik der Wirtschaftszweige). Für die Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung (Abteilungen 8 und 9) liegen nur Arbeitsstättenergebnisse vor, da in diesem — nichterwerbswirtschaftlichen — Bereich keine Unternehmen gebildet wurden.

Die Angaben über **Beschäftigte** umfassen Tätige Inhaber, Mithelfende Familienangehörige sowie alle in abhängiger Tätigkeit stehende Personen (Arbeitnehmer), unabhängig davon, ob diese Tätigkeit haupt- oder nebenberuflich erfolgte oder ob sie als Voll- oder Teilbeschäftigung ausgeübt wurde. Auch vorübergehend Abwesende sind in den Angaben enthalten.

Unter **Lohn- und Gehaltsummen 1969** sind die Bruttolöhne und -gehälter zu verstehen, die von den am Zählungsstichtag erfaßten Unternehmen im Kalenderjahr 1969 gezahlt worden waren. Einzubeziehen waren alle Zulagen, Vergütungen, Zuschüsse usw. sowie vermögenswirksame Leistungen zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer, nicht jedoch Heimarbeiterlöhne, Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, Zahlungen aufgrund des Kindergeldgesetzes, allgemeine soziale Aufwendungen, Spesenersatz, Bergmannsprämien für Bergleute unter Tage sowie Ruhegehälter und Betriebspensionen.

Die **wirtschaftssystematische Zuordnung** erfolgte nach der »Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970«, bei Arbeitsstätten und Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (Kombinationen) nach dem »wirtschaftlichen Schwerpunkt«.

Geringfügige Abweichungen der Gesamtzahl aller Arbeitsstätten und ihrer Beschäftigten in den Tabellen 13,1 und 13,2 ergeben sich aus aufbereitungs-technischen Gründen.

Nominalkapital der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung: Der Bestand und die Veränderungen werden aufgrund der Eintragungen in den Handelsregistern erfaßt. Zahl und Betrag der **Kapitalerhöhungen** decken sich nicht mit den Ergebnissen der Emissionsstatistik der Deutschen Bundesbank, weil der Zeitpunkt der Emission junger Aktien meist nicht mit der Eintragung im Handelsregister zusammenfällt. Änderungen in der Zuordnung nach Wirtschaftszweigen sind in den Tabellen nicht ausgewiesen; der Endbestand zum 31. 12. 1974 läßt sich deshalb nicht ohne weiteres anhand der Zu- und Abgänge auf den Anfangsbestand zum 1. 1. 1974 zurückrechnen.

Kostenstruktur

Die Kostenstrukturstatistik wird auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage in vierjährigem Turnus in folgenden Bereichen durchgeführt (in Klammern jeweils das letzte Jahr, für das Ergebnisse vorliegen): Industrie und Handwerk (1970), Großhandel (1972), Einzelhandel (1969), Handelsvertreter und Handelsmakler (1972), Verkehrsgewerbe (1971), Gastgewerbe (1969), Verlagswesen (1972), Freie Berufe (1971). In den hier wiedergegebenen Tabellen wird die Kostenstruktur, anders als in den einschlägigen Spezialveröffentlichungen, in verkürzter Form dargestellt.

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist das Unternehmen bzw. die Praxis. Kombinierte Unternehmen wurden nach ihrem »wirtschaftlichen Schwerpunkt« zugeordnet.

Abschlüsse der Unternehmen

Nachgewiesen werden die **Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen**, die aufgrund des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089) oder aufgrund des Publizitätsgesetzes (Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969, BGBl. I S. 1189) zur Veröffentlichung ihrer Jahresabschlüsse verpflichtet sind. Der Statistik liegen die Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger zugrunde. Die Statistik der **Jahresabschlüsse öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** (siehe Tabellen 13,18 und 13,19) beruht auf einer jährlichen Erhebung bei den öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen. Diese Statistik erfaßt die Jahresabschlüsse von kommunalen Eigenbetrieben sowie die Jahresabschlüsse von Gesellschaften (AG, GmbH), deren Kapital- oder Stimmrechtsanteile ausschl. (bei den Eigengesellschaften) oder überwiegend in unmittelbarem oder mittelbarem Besitz von Bund, Ländern, Gemeinden und/oder Gemeindeverbänden sind. In den Ergebnissen sind auch Angaben für Gesellschaften enthalten, die in den Tabellen 13,20 bis 13,24 ausgewiesen sind.

Die Zahlen über **Herkunft und Verwendung der langfristigen Finanzierungsmittel** (Finanzierungsrechnung) beruhen auf den Veränderungen der Bilanzposten jeweils derselben Aktiengesellschaften.

Dividende auf Stammaktien (siehe Tabelle 13,24): Die statistischen Angaben über die Dividenden werden aufgrund der Gewinnverwendungsbeschlüsse der Hauptversammlungen gemäß § 174 AktG ermittelt. Dividendeberechtigt ist der Nominalbetrag der Stammaktien aller erfaßten Gesellschaften nach Abzug der ausstehenden Einlagen. Das dividendebeziehende Kapital umfaßt nur die Stammaktien solcher Gesellschaften, die eine Dividende gezahlt haben, und zwar nur den Teil, auf den tatsächlich ein Gewinn verteilt wird (bei einer Dividendengarantie für die freien Aktionäre beispielsweise nur deren Anteil an den Stammaktien). Außerdem sind hier die ausstehenden Einlagen und der Nominalbetrag der eigenen Aktien abgezogen.

13.1 Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970 nach Niederlassungsformen*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Insgesamt		Darunter			
				einzelne Niederlassungen		Zweig- niederlassungen	
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
0	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei²⁾	22 084	96 063	20 811	81 533	497	4 809
05 0	dar.: Hochsee- und Küstenfischerei	626	6 655	620	3 470	3	1 527
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	6 639	496 868	2 922	61 048	3 287	354 254
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	5 977	207 117	2 728	42 678	2 905	103 774
	darunter:						
10 0	Energiewirtschaft ³⁾	629	54 687	321	14 865	179	13 027
10 1	Elektrizitätserzeugung und -verteilung	2 945	114 599	849	16 041	1 981	72 525
10 3	Gaserzeugung und -verteilung	387	19 204	117	3 303	240	11 186
10 7	Wassergewinnung und -verteilung	1 825	15 920	1 378	7 622	385	5 280
11	Bergbau	662	289 751	194	18 370	382	250 480
	darunter:						
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	134	224 587	11	11 787	111	202 676
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau	37	20 562	5	202	27	18 712
11 3	Erzbergbau	31	7 343	1	170	25	6 110
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	47	14 513	5	820	34	12 244
11 6	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä.	92	7 968	3	29	83	5 692
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	450 050	10 245 944	394 615	4 410 447	32 655	2 732 660
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	6 042	645 371	3 992	140 555	1 420	174 777
20 0	Chemische Industrie	5 770	611 473	3 893	133 717	1 278	158 845
20 5	Mineralölverarbeitung	272	33 898	99	6 838	142	15 932
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	6 518	338 285	4 939	130 960	1 072	90 093
21 0	Kunststoffverarbeitung	5 216	194 003	4 156	99 482	688	44 828
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 302	144 282	783	31 478	384	45 265
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden:						
	Feinkeramik, Glasgewerbe	19 360	491 981	14 384	228 142	3 417	153 572
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	16 347	308 892	11 821	147 417	3 122	96 457
22 4	Feinkeramik	1 189	83 526	972	34 594	146	32 112
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1 824	99 563	1 591	46 131	149	25 003
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	29 226	925 364	27 416	366 907	1 190	314 818
23 0	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug)	404	332 946	159	28 081	195	175 797
23 2	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug)	445	97 991	266	27 714	130	42 898
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	693	131 238	512	61 256	131	36 999
23 6	NE-Metallgießerei	763	37 883	649	19 644	62	6 917
23 8	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	6 766	252 663	6 051	161 982	433	49 729
23 9	Schlosserei, Schmiederei u. ä. (a. n. g.)	20 155	72 643	19 779	68 230	239	2 478
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten u. ä.	65 698	2 638 596	56 273	1 025 828	6 467	724 871
25 07 1	darunter:						
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	12 464	336 153	10 744	204 006	1 028	54 463
24 2 (ohne 24 25)	Maschinenbau (ohne H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.)	24 701	1 269 980	20 301	546 707	3 072	255 873
24 25	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.	1 045	94 297	581	7 277	401	37 222
25 07 1	Straßenfahrzeugbau	26 814	807 083	24 143	221 403	1 841	336 242
24 4	Schiffbau	522	75 865	431	37 040	67	20 018
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	45 356	1 931 227	36 807	632 544	5 934	768 923
25 0 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.)	15 832	1 148 041	11 291	226 984	3 522	622 469
25 2	Feinmechanik, Optik	7 811	182 074	6 471	79 642	789	40 283
25 4	Herstellung und Reparatur von Uhren	2 401	35 461	2 266	17 074	84	4 496
25 6	H. v. EBM-Waren	12 605	485 773	10 577	259 892	1 250	91 719
25 8	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	6 707	79 878	6 202	48 952	289	9 956
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	78 850	1 067 068	74 336	705 436	2 491	123 782
	darunter:						
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	6 783	87 942	6 305	63 433	289	9 691
26 1	Holzverarbeitung	56 139	448 311	54 119	343 445	1 098	33 486
26 4	Zellstoff-, Papier- und Papperzeugung	442	76 182	279	31 437	114	24 678
26 8	Druckerei, Vervielfältigung	11 775	303 801	10 580	189 984	604	24 743
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	97 450	1 236 516	88 385	613 134	5 614	254 445
27 0	Ledererzeugung	443	16 680	402	12 857	22	928
27 1	Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	4 519	53 087	4 140	32 055	219	6 462
27 2	Herstellung und Reparatur von Schuhen	21 742	121 953	19 963	53 005	1 230	33 391
27 5	Textilgewerbe	10 827	521 529	8 573	241 912	1 355	100 527
27 6	Bekleidungsgewerbe	50 624	496 545	46 378	248 956	2 591	112 167
27 9	Polsterei, Dekorateurgewerbe	9 295	26 722	8 929	24 349	197	970
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	101 550	971 536	88 083	566 941	5 050	127 379
	darunter:						
28 1	Mahl- und Schälsmühlen	4 318	22 716	4 168	15 708	74	2 749
28 3	H. v. Nahrungsmitteln	424	24 805	317	9 453	79	5 036
28 4	H. v. Backwaren	43 141	239 961	39 533	194 020	815	6 721
28 5	Zuckerindustrie	80	12 256	42	4 906	28	5 748
28 6	Obst- und Gemüseverarbeitung	1 311	31 059	1 090	15 538	145	9 659
28 7	H. v. Süßwaren	1 166	68 871	872	29 411	196	17 528
28 8	Milchverwertung	3 941	63 612	2 408	20 709	1 236	18 137
28 9	H. v. Speiseöl und -fett	155	17 216	67	4 717	70	6 488
29 1	Schlachtereien, Fleischverarbeitung	37 995	230 260	32 511	161 845	1 358	12 418
29 2	Fischverarbeitung	361	13 656	292	8 026	36	3 084
29 3	Brauerei, Mälzerei	2 136	98 211	1 477	37 303	305	7 910
29 7	Tabakverarbeitung	476	31 529	197	5 116	226	17 445

Fußnoten siehe S. 194.

13.1 Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970 nach Niederlassungsformen*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Insgesamt		Darunter			
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	einzige Niederlassungen		Zweig- niederlassungen	
				Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
3	Baugewerbe	160 228	2 117 456	152 590	1 634 006	3 894	200 024
30	Bauhauptgewerbe	65 615	1 564 782	60 969	1 131 040	2 609	182 921
	darunter:						
30 0	Hoch- und Tiefbau	38 612	1 330 137	34 976	934 896	2 097	166 507
30 2	Spezialbau	3 959	65 891	3 497	36 520	286	13 986
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	94 613	552 674	91 621	502 966	1 285	17 103
	darunter:						
31 0	Bauinstallation	37 439	256 229	35 939	230 514	659	8 810
31 8	Bauhilfsgewerbe	603	7 676	531	5 909	46	913
4	Handel	732 271	3 727 417	613 856	2 207 397	85 227	862 983
40/41	Großhandel	131 804	1 239 325	104 237	669 334	17 452	240 206
	darunter:						
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art ²⁾	1 280	15 116	932	7 160	218	3 623
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	34 059	263 384	27 789	155 060	3 857	44 782
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a. n. g.)	11 916	171 056	8 171	77 018	2 518	41 412
42	Handelsvermittlung	93 868	205 704	90 921	184 356	2 222	14 245
43	Einzelhandel	506 599	2 282 388	418 698	1 353 707	65 553	608 532
	darunter:						
43 0 (ohne 43 04)	Eh. m. Waren verschiedener Art (ohne Hauptrichtung Nahrungsmittel)	4 598	311 790	2 783	34 207	1 449	234 942
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä.	230 466	675 096	190 999	422 779	33 504	189 409
43 04	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	80 873	430 320	66 024	272 490	9 891	83 124
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)	32 273	154 317	27 247	105 127	3 226	21 987
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	36 845	155 894	30 992	114 955	3 658	17 434
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	19 544	191 960	15 451	114 514	2 601	25 647
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	121 733	1 466 126	70 511	306 870	47 767	1 027 889
	darunter:						
50 0	Eisenbahnen	8 680	414 236	57	5 037	8 584	405 903
50 1	Straßenverkehr	64 682	309 677	60 363	198 127	2 447	64 887
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	2 882	25 052	2 511	11 963	277	5 174
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	2 113	66 619	1 782	34 599	231	11 724
50 7	Deutsche Bundespost	29 875	456 414	—	—	29 874	455 724
50 9	Spedition, Lagerlei, Verkehrsvermittlung	12 927	166 404	5 473	45 132	6 137	72 102
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	69 169	659 150	38 992	110 039	25 977	298 982
60	Kreditinstitute u. ä.	35 932	427 236	10 455	49 180	21 680	196 749
	darunter:						
60 0	Deutsche Bundesbank	246	12 155	—	—	245	11 324
60 1	Kreditbanken	5 131	142 954	282	8 063	4 702	96 192
60 2	Sparkassenwesen (ohne Post- und Bausparkassen)	11 329	148 258	509	3 137	10 042	61 630
60 3	Genossenschaftliche Kreditinstitute	11 980	78 351	3 821	20 088	5 472	16 538
60 4	Hypothekenbanken u. ä.	142	5 231	31	1 580	91	699
60 8	Bausparkassen	745	15 281	373	3 232	357	4 972
61	Versicherungsgewerbe	33 237	231 914	28 537	60 859	4 297	102 233
	darunter:						
61 0	Lebensversicherung, Pensions-, Sterbekassen	1 772	61 533	229	3 206	1 465	33 002
61 2	Krankenversicherung	757	21 934	89	551	639	14 641
61 4	Schaden- und Unfallversicherung	2 366	91 228	507	6 548	1 751	51 255
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	577 379	2 450 428	530 138	1 975 415	32 179	226 235
	darunter:						
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	206 424	720 960	196 437	634 363	6 716	51 061
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	104 765	507 275	87 746	398 211	12 402	39 052
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	39 571	226 469	32 157	117 660	4 517	51 775
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	87 746	317 528	86 714	307 283	519	5 551
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	110 951	539 925	102 467	421 099	5 566	55 176
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter³⁾	53 163	585 795	—	—	—	—
	darunter:						
80 0	Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen ⁴⁾	20 521	99 026	—	—	—	—
80 1	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege ⁵⁾	2 022	28 637	—	—	—	—
80 4	Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände ⁶⁾	1 844	11 456	—	—	—	—
80 5	Berufsorganisationen, Wirtschaftsverbände ⁶⁾	2 839	21 257	—	—	—	—
80 6	Öffentlich-rechtliche Wirtschaftsvertretungen u. ä. ⁷⁾	1 439	21 113	—	—	—	—
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung⁴⁾	95 723	2 561 641	—	—	—	—
	darunter:						
90 0-7	Gebietskörperschaften ⁴⁾	41 324	1 365 854	—	—	—	—
90 8	Verschiedene (kommunale) Einrichtungen	5 350	81 000	—	—	—	—
96 0	Soziale Rentenversicherung, Zusatzversorgung ⁸⁾	568	32 972	—	—	—	—
96 2	Soziale Krankenversicherung (ohne Knappschaft ⁸⁾)	3 655	62 660	—	—	—	—
96 9	Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung ⁸⁾	762	27 936	—	—	—	—
0-9	Insgesamt	2 288 439	24 406 888	1 824 435	10 786 755	231 483	5 707 836

*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1970.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970, Kurzbezeichnungen).

2) »Aus Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei«, da zum Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung nur »Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe, Hochsee- und Küstenschifffahrt, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung« zählen.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

4) Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.

5) Ohne Schulen, Krankenhäuser und sonstige bestimmte Anstalten und Einrichtungen.

6) Ohne Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungstreikräfte u. ä.

7) Ohne Krankenhäuser und sonstige bestimmte Anstalten und Einrichtungen.

13.2 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen nach Gemeindegrößenklassen*)

Wirtschaftsgliederung*)	Arbeits- stätten	Beschäftigte		Lohn- und Gehalts- summen*)	Wirtschaftsgliederung*)	Arbeits- stätten	Beschäftigte		Lohn- und Gehalts- summen*)
		insgesamt	darunter Arbeit- nehmer*)				insgesamt	darunter Arbeit- nehmer*)	
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern		Anzahl		1 000 DM	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern		Anzahl		1 000 DM
0 Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei*)									
unter 2 000	5 870	17 350	8 186	62 852	50 000 — 100 000	5 685	114 761	109 293	1 374 300
2 000 — 5 000	3 637	13 246	7 050	54 245	100 000 — 200 000	6 491	153 490	147 762	1 928 829
5 000 — 10 000	2 801	10 848	6 129	47 139	200 000 — 500 000	7 769	187 822	180 412	2 332 768
10 000 — 20 000	2 193	10 061	6 252	55 180	500 000 und mehr	27 734	511 124	484 381	6 520 225
20 000 — 50 000	2 298	12 235	8 376	80 094	Zusammen	121 733	1 466 126	1 362 543	17 450 779
50 000 — 100 000	1 061	5 063	3 298	26 513	6 Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe				
100 000 — 200 000	934	7 494	5 985	84 354	unter 2 000	13 457	30 388	25 144	228 082
200 000 — 500 000	1 068	6 340	4 583	44 541	2 000 — 5 000	8 068	29 627	25 225	272 986
500 000 und mehr	2 222	13 426	10 027	96 016	5 000 — 10 000	6 186	31 404	27 161	306 700
Zusammen	22 084	96 063	59 886	550 935	10 000 — 20 000	6 377	38 455	33 602	388 526
1 Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau					20 000 — 50 000	7 966	62 854	56 824	685 539
unter 2 000	1 706	20 429	19 927	264 009	50 000 — 100 000	4 764	43 501	39 695	496 557
2 000 — 5 000	1 086	43 201	43 033	577 566	100 000 — 200 000	4 986	69 444	65 954	880 432
5 000 — 10 000	920	30 248	30 118	416 288	200 000 — 500 000	5 197	82 174	78 646	1 041 164
10 000 — 20 000	794	34 504	34 437	476 561	500 000 und mehr	12 168	271 303	261 839	4 017 171
20 000 — 50 000	654	90 650	90 625	1 233 858	Zusammen	69 169	659 150	614 090	8 317 155
50 000 — 100 000	324	61 343	61 328	838 154	7 Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen				
100 000 — 200 000	274	49 019	48 905	752 687	unter 2 000	80 338	211 693	69 604	464 503
200 000 — 500 000	287	68 347	67 493	990 905	2 000 — 5 000	58 210	185 277	92 460	644 138
500 000 und mehr	594	99 127	99 112	1 526 071	5 000 — 10 000	54 772	194 670	111 015	801 261
Zusammen	6 639	496 868	494 978	7 076 099	10 000 — 20 000	54 083	210 722	130 125	988 097
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)					20 000 — 50 000	66 458	273 677	177 218	1 368 869
unter 2 000	104 151	820 761	676 665	6 450 588	50 000 — 100 000	39 586	174 254	118 535	900 579
2 000 — 5 000	61 823	934 843	845 060	8 611 401	100 000 — 200 000	43 208	217 075	157 078	1 346 015
5 000 — 10 000	47 206	1 014 800	946 372	10 228 202	200 000 — 500 000	49 578	248 781	178 706	1 516 251
10 000 — 20 000	42 087	1 106 593	1 045 751	11 716 557	500 000 und mehr	131 150	734 300	561 655	6 008 416
20 000 — 50 000	49 371	1 552 408	1 483 798	17 766 250	Zusammen	577 383	2 450 449	1 596 396	14 038 129
50 000 — 100 000	27 196	1 002 855	964 017	12 095 608	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter*)				
100 000 — 200 000	26 489	835 419	798 725	10 356 281	unter 2 000	10 361	46 283	45 734	332 847
200 000 — 500 000	28 691	1 044 811	1 005 085	12 915 188	2 000 — 5 000	5 699	40 983	40 696	315 409
500 000 und mehr	63 036	1 933 454	1 850 166	24 540 843	5 000 — 10 000	4 591	49 385	49 030	412 438
Zusammen	450 050	10 245 944	9 615 639	114 680 918	10 000 — 20 000	4 557	53 082	52 704	455 175
3 Baugewerbe					20 000 — 50 000	5 790	69 155	68 680	638 734
unter 2 000	35 596	269 128	221 396	1 963 335	50 000 — 100 000	3 643	45 416	45 192	437 201
2 000 — 5 000	24 012	220 498	187 313	1 750 336	100 000 — 200 000	4 637	64 786	64 518	682 352
5 000 — 10 000	17 652	206 311	181 740	1 791 622	200 000 — 500 000	4 466	64 442	63 992	704 762
10 000 — 20 000	15 104	204 861	183 826	1 863 802	500 000 und mehr	9 419	152 263	151 452	1 824 209
20 000 — 50 000	16 801	261 593	237 658	2 532 120	Zusammen	53 163	585 795	581 998	5 803 127
50 000 — 100 000	9 337	161 462	148 510	1 605 829	9 Gebietskörperschaften, Sozialversicherung*)				
100 000 — 200 000	9 229	158 334	145 928	1 648 704	unter 2 000	25 171	139 399	138 937	1 504 029
200 000 — 500 000	10 202	188 591	174 667	2 033 699	2 000 — 5 000	9 488	152 023	151 680	1 914 102
500 000 und mehr	22 295	446 678	415 325	5 227 324	5 000 — 10 000	8 607	194 521	193 751	2 492 964
Zusammen	160 228	2 117 456	1 896 363	20 416 772	10 000 — 20 000	9 269	252 974	252 040	3 345 217
4 Handel					20 000 — 50 000	10 663	335 918	335 364	4 656 420
unter 2 000	109 842	248 200	99 072	758 333	50 000 — 100 000	5 822	234 653	234 038	3 332 996
2 000 — 5 000	80 428	249 665	139 713	1 112 659	100 000 — 200 000	6 568	294 036	293 691	4 419 522
5 000 — 10 000	72 429	278 610	180 769	1 495 080	200 000 — 500 000	6 653	303 063	302 277	4 719 177
10 000 — 20 000	71 349	324 688	230 658	1 888 309	500 000 und mehr	13 482	655 054	652 606	10 005 228
20 000 — 50 000	88 532	486 368	372 183	3 165 557	Zusammen	95 723	2 561 641	2 554 384	36 389 654
50 000 — 100 000	50 638	333 970	268 979	2 385 501	0-9 Insgesamt				
100 000 — 200 000	52 647	374 031	307 617	2 893 999	unter 2 000	417 208	1 894 673	1 377 276	12 839 827
200 000 — 500 000	57 676	423 280	348 884	3 408 815	2 000 — 5 000	265 535	1 939 814	1 591 243	15 939 463
500 000 und mehr	148 730	1 008 605	826 813	9 316 818	5 000 — 10 000	225 438	2 092 277	1 797 992	18 850 910
Zusammen	732 271	3 727 417	2 774 688	26 425 072	10 000 — 20 000	215 174	2 334 596	2 059 330	22 260 131
5 Verkehr, Nachrichtenübermittlung					20 000 — 50 000	259 152	3 302 158	2 977 955	33 982 305
unter 2 000	30 716	91 042	72 611	811 250	50 000 — 100 000	148 056	2 177 278	1 992 885	23 493 237
2 000 — 5 000	13 084	70 451	59 013	686 621	100 000 — 200 000	155 463	2 223 128	2 036 163	24 993 175
5 000 — 10 000	10 274	81 480	71 907	859 215	200 000 — 500 000	171 587	2 617 651	2 404 745	29 707 271
10 000 — 20 000	9 361	98 656	89 935	1 082 707	500 000 und mehr	430 830	5 825 334	5 313 376	69 082 320
20 000 — 50 000	10 619	157 300	147 229	1 854 865	Insgesamt	2 288 443	24 406 909	21 550 965	251 148 639

*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1970.

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970, Kurzbezeichnungen).

*) Beamte, Angestellte, Arbeiter, Auszubildende.

*) Die Arbeitnehmerzahl und die Lohn- und Gehaltssummen beziehen sich nicht auf alle in dieser Tabelle aufgeführten Arbeitsstätten, sondern nur auf diejenigen, die schon 1969 bestanden und damals Arbeitnehmer gehabt haben (also nicht Arbeitsstätten, die erst 1970 eröffnet wurden oder 1969 nur Inhaber und Mithelfende Familienangehörige hatten).

*) »Aus Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei«, da zum Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung nur »Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe, Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung« zählen.

*) Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.

*) Ohne Verleihen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungstreikräfte u. ä.

13.3 Beschäftigte der Arbeitsstätten, Teilbeschäftigte und ausländische Arbeitnehmer am 27. 5. 1970*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Beschäftigte		Darunter			
		insgesamt	weiblich	Teilbeschäftigte ²⁾		ausländische Arbeitnehmer ³⁾	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
0	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei⁴⁾	96 063	26 690	10 646	5 807	7 850	388
05 0	dar.: Hochsee- und Küstenfischerei	6 655	394	85	55	585	2
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	496 868	36 029	8 827	6 345	22 905	236
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	207 117	26 787	7 408	5 621	1 604	165
	darunter:						
10 0	Energiewirtschaft ⁵⁾	54 687	8 385	1 704	1 577	330	68
10 1	Elektrizitätserzeugung und -verteilung	114 599	14 112	3 690	3 041	900	76
10 3	Gaserzeugung und -verteilung	19 204	2 336	459	411	254	18
10 7	Wassergewinnung und -verteilung	15 920	1 832	1 514	567	71	—
11	Bergbau	289 751	9 242	1 419	724	21 301	71
	darunter:						
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	224 587	4 850	846	241	17 725	15
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau	20 562	945	130	130	711	8
11 3	Erzbergbau	7 343	486	8	8	166	—
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	14 513	928	145	144	439	30
11 6	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä.	7 968	891	56	52	174	4
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	10 245 944	3 056 701	450 533	377 464	1 057 631	332 884
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	645 371	179 523	19 417	17 354	49 599	13 214
20 0	Chemische Industrie	611 473	175 188	18 962	16 938	49 012	13 183
20 5	Mineralölverarbeitung	33 898	4 335	455	416	587	31
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	338 285	115 906	15 852	13 736	51 799	17 128
21 0	Kunststoffverarbeitung	194 003	73 879	11 925	10 322	22 686	8 313
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	144 282	42 027	3 927	3 414	29 113	8 815
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden;						
	Feinkeramik, Glasgewerbe	491 981	87 919	14 393	11 062	57 938	8 892
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	308 892	27 279	6 833	4 288	33 771	717
22 4	Feinkeramik	83 526	36 326	4 646	4 240	11 251	5 839
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	99 563	24 314	2 914	2 534	12 916	2 336
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	925 364	118 882	20 212	13 963	128 361	15 369
23 0	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug)	332 946	23 589	2 058	1 761	32 113	850
23 2	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug)	97 991	17 091	1 710	1 414	16 878	2 554
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	131 238	12 918	1 695	1 333	28 195	2 122
23 6	NE-Metallgießerei	37 883	7 339	1 166	904	9 142	1 785
23 8	Ziherneien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	252 663	50 147	9 094	6 759	39 345	7 973
23 9	Schlosserei, Schmiederei u. ä. (a. n. g.)	72 643	7 798	4 489	1 792	2 688	85
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten u. ä.	2 638 596	383 156	51 121	38 354	260 724	33 675
	darunter:						
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	336 153	32 231	6 929	4 874	24 164	604
24 2 (ohne 24 25)	Maschinenbau (ohne H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.)	1 269 980	187 116	28 298	21 557	111 724	14 176
24 25,	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.	94 297	32 796	2 484	2 240	9 616	4 822
25 07 1	Straßenfahrzeugbau	807 083	115 329	11 958	8 561	107 322	12 604
24 6	Schiffbau	75 865	4 366	664	448	4 836	112
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	1 931 227	730 069	97 060	86 481	247 327	121 013
25 0 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.)	1 148 041	449 147	54 990	50 811	153 464	80 726
25 2	Feinmechanik, Optik	182 074	72 776	10 323	8 912	16 485	9 070
25 4	Herstellung und Reparatur von Uhren	35 461	17 538	2 519	2 291	5 330	3 751
25 6	H. v. EBM-Waren	485 773	151 908	22 474	18 532	67 195	24 978
25 8	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	79 878	38 700	6 754	5 935	4 853	2 488
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 067 068	280 504	62 663	48 239	78 507	21 330
	darunter:						
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	87 942	11 907	3 388	1 535	9 975	1 424
26 1	Holzverarbeitung	448 311	80 268	20 084	13 381	29 186	5 561
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	76 182	15 694	1 256	1 136	11 426	2 577
26 8	Druckerei, Vervielfältigung	303 801	102 153	28 455	23 568	10 484	2 984
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 236 516	777 457	94 653	87 685	133 891	77 046
27 0	Ledererzeugung	16 680	4 782	744	609	3 269	1 008
27 1	Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	53 087	30 990	5 611	5 021	4 527	2 961
27 2	Herstellung und Reparatur von Schuhen	121 953	60 565	8 121	6 729	8 395	5 144
27 5	Textilgewerbe	521 529	281 522	32 219	30 161	83 283	41 087
27 6	Bekleidungsgewerbe	496 545	391 182	45 901	43 676	34 050	26 721
27 9	Polsterei, Dekorateurgewerbe	26 722	8 416	2 057	1 489	367	125
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	971 536	383 285	75 162	60 590	49 485	25 217
	darunter:						
28 1	Mahl- und Schälsmühlen	22 716	5 024	1 454	780	485	95
28 3	H. v. Nahrungsmitteln	24 805	11 019	1 341	1 260	1 834	1 113
28 4	H. v. Backwaren	239 961	107 089	21 346	17 366	5 143	1 848
28 5	Zuckerindustrie	12 256	1 888	125	116	522	50
28 6	Obst- und Gemüseverarbeitung	31 059	15 503	2 238	1 851	5 800	3 529
28 7	H. v. Süßwaren	68 871	42 263	7 105	6 884	10 668	8 285
28 8	Milchverarbeitung	63 612	20 764	5 745	3 837	3 962	1 270
28 9	H. v. Speiseöl und -fett	17 216	4 349	931	873	577	85
29 1	Schlachtereien, Fleischverarbeitung	230 260	96 338	21 137	16 761	7 875	3 132
29 2	Fischverarbeitung	13 656	8 083	813	724	3 507	2 728
29 3	Brauerei, Mälzerei	89 211	12 977	2 892	2 242	2 202	329
29 7	Tabakverarbeitung	31 529	18 582	1 355	1 286	1 075	812

Fußnoten siehe S. 197.

13.3 Beschäftigte der Arbeitsstätten, Teilbeschäftigte und ausländische Arbeitnehmer am 27.5.1970*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Beschäftigte		Darunter			
		insgesamt	weiblich	Teilbeschäftigte ²⁾		ausländische Arbeitnehmer ³⁾	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
3	Baugewerbe	2 117 456	132 836	39 344	23 547	214 795	869
30	Bauhauptgewerbe	1 564 782	69 404	19 661	10 621	201 191	611
	darunter:						
30 0	Hoch- und Tiefbau	1 330 137	53 266	13 517	7 413	188 709	522
30 2	Spezialbau	65 891	5 202	1 390	866	5 983	38
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	552 674	63 432	19 683	12 926	13 604	258
	darunter:						
31 0	Bauinstallation	256 229	35 101	9 673	6 471	5 764	69
31 8	Bauhilfsgewerbe	7 676	1 266	689	476	895	102
4	Handel	3 727 417	1 856 797	494 476	415 512	50 297	15 052
40/41	Großhandel	1 239 325	404 901	108 162	80 947	26 207	3 251
	darunter:						
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art ⁴⁾	15 116	6 382	1 916	1 448	369	95
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	263 384	87 541	24 772	17 846	3 887	1 087
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a. n. g.)	171 056	42 875	10 617	8 170	4 576	830
42	Handelsvermittlung	205 704	67 634	20 492	13 886	1 806	376
43	Einzelhandel	2 282 388	1 384 262	365 822	320 679	22 284	9 425
	darunter:						
43 0 (ohne 43 04)	Eh. m. Waren verschiedener Art (ohne Haupttrichlung Nahrungsmittel)	311 790	222 743	67 465	63 681	6 539	3 948
43 1, 43 04	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä.	675 096	456 256	131 474	116 219	4 009	2 140
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	430 320	317 565	73 727	68 179	2 840	1 792
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.) ..	154 317	67 969	18 212	14 541	1 370	307
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren ...	155 894	71 535	15 689	12 581	1 337	307
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	191 960	35 869	8 683	6 038	4 007	205
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 466 126	270 131	104 169	81 590	45 833	3 908
	darunter:						
50 0	Eisenbahnen	414 236	23 617	5 727	5 247	17 823	977
50 1	Straßenverkehr	309 677	43 142	17 151	7 427	4 631	216
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	25 052	3 494	1 058	454	1 041	54
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	66 619	4 423	1 198	509	5 945	82
50 7	Deutsche Bundespost	456 414	144 622	68 414	61 122	6 633	815
50 9	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	166 404	42 238	10 304	6 677	5 932	916
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	659 150	301 804	57 674	48 133	4 421	2 397
60	Kreditinstitute u. ä.	427 236	205 623	42 127	35 227	3 035	1 641
	darunter:						
60 0	Deutsche Bundesbank	12 155	4 764	748	735	12	9
60 1	Kreditbanken	142 954	68 069	10 629	9 821	1 926	962
60 2	Sparkassenwesen (ohne Post- und Bausparkassen) ..	148 258	77 034	15 902	14 270	419	270
60 3	Genossenschaftliche Kreditinstitute	78 351	34 215	10 772	7 082	246	138
60 4	Hypothekenbanken u. ä.	5 231	2 482	366	331	23	15
60 8	Bausparkassen	15 281	7 731	1 481	1 287	156	115
61	Versicherungsgewerbe	231 914	96 181	15 547	12 906	1 386	756
	darunter:						
61 0	Lebensversicherung, Pensions-, Sterbekassen	61 533	26 004	3 186	2 877	424	244
61 2	Krankenversicherung	21 934	10 525	1 228	1 125	120	43
61 4	Schaden- und Unfallversicherung	91 228	38 000	4 993	4 593	644	374
7	Dienstleist. v. Unternehmen u. Freien Berufen	2 450 428	1 391 477	363 202	286 473	83 547	45 754
	darunter:						
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	720 960	419 658	85 614	61 759	41 216	23 195
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	507 275	368 879	102 364	92 265	23 182	14 784
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	226 469	102 971	41 276	26 973	4 644	1 783
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	317 528	221 964	46 769	42 831	4 625	3 470
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	539 925	225 485	65 258	49 759	6 872	1 600
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter⁵⁾	585 795	409 952	110 722	87 631	18 411	14 256
	darunter:						
80 0	Kirchen, religiöse und weltansch. Vereinigungen ⁶⁾ ...	99 026	45 743	30 532	17 677	673	282
80 1	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege ⁷⁾	28 637	19 919	5 709	5 010	796	532
80 4	Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände ⁸⁾	11 456	6 231	1 339	1 129	38	24
80 5	Berufsorganisationen, Wirtschaftsverbände ⁹⁾	21 257	10 731	3 479	2 472	102	65
80 6	Öffentlich-rechtliche Wirtschaftsvertretungen u. ä. ¹⁰⁾ ...	21 113	12 492	2 376	2 018	65	45
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung¹¹⁾	2 561 641	1 007 314	270 276	199 672	42 953	22 863
	darunter:						
90 0-7	Gebietskörperschaften ¹²⁾	1 365 854	365 679	97 740	70 344	8 879	1 986
90 8	Verschiedene (kommunale) Einrichtungen	81 000	10 167	6 503	3 587	4 452	236
96 0	Soziale Rentenversicherung, Zusatzversorgung ¹³⁾	32 972	15 179	1 274	1 211	61	48
96 2	Soziale Krankenversicherung (ohne Knappschaft ¹⁴⁾) ...	62 660	27 017	4 956	4 678	163	119
96 9	Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung ¹⁵⁾	27 936	11 611	2 051	1 977	88	75
0-9	Insgesamt	24 406 888	8 489 731	1 909 869	1 532 174	1 548 643	438 607

*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1970.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970, Kurzbezeichnungen).

2) Als Teilbeschäftigte gelten alle Beschäftigten am Stichtag, die zur Ableistung einer kürzeren als der betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Tägliche Inhaber und Mithelfende Familienangehörige gelten als teilbeschäftigt, wenn sie üblicherweise während einer kürzeren als der betriebsüblichen Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer im Betrieb tätig sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilbeschäftigung.

3) Ausländer sind alle Personen mit nur fremder Staatsangehörigkeit einschl. der Staatenlosen und der Personen mit »ungeklärter« Staatsangehörigkeit, die sich im Bundesgebiet befinden. Die in der Bundesrepublik anwesenden nichtdeutschen Flüchtlinge, die

den Status eines heimatlosen Ausländers oder ausländischen Flüchtlings besitzen, zählen zu den Ausländern.

4) »Aus Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei«, da zum Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung nur »Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe, Hochsee- und Küstenschifffahrt, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung« zählen.

5) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

6) Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.

7) Ohne Schulen, Krankenhäuser und sonstige bestimmte Anstalten und Einrichtungen.

8) Ohne Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungssoldaten u. ä.

9) Ohne Krankenhäuser und sonstige bestimmte Anstalten und Einrichtungen.

13.4 Unternehmen und Beschäftigte*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Unternehmen				Beschäftigte			
		insgesamt		dar. Mehrbetriebsunternehmen		insgesamt		dar. in Mehrbetriebsunternehmen	
		1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970
0	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei²⁾	24 693	21 591	887	780	88 477	99 947	17 373	18 414
05 0	dar.: Hochsee- und Küstenfischerei	1 437	626	17	6	14 166	10 758	9 877	7 288
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	3 600	3 357	468	435	736 242	534 456	649 705	473 408
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	3 188	3 075	306	347	199 292	230 459	144 742	187 781
	darunter:								
10 0	Energiewirtschaft ³⁾	509	449	92	128	77 022	77 806	50 021	62 941
10 1	Elektrizitätserzeugung und -verteilung	1 117	967	146	118	88 878	118 752	75 738	102 711
10 3	Gaserzeugung und -verteilung	242	145	32	28	20 223	18 119	13 164	14 816
10 7	Wassergewinnung und -verteilung	1 296	1 443	36	65	12 669	14 694	5 819	7 072
11	Bergbau	412	282	162	88	536 950	303 997	504 963	285 627
	darunter:								
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	94	25	51	14	402 191	242 081	385 316	230 294
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau	24	10	13	5	45 352	24 206	42 436	24 004
11 3	Erzbergbau	25	5	13	4	21 419	2 628	20 069	2 458
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	24	13	11	8	21 965	15 013	20 617	14 193
11 6	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä.	12	8	9	5	26 784	3 775	26 571	3 746
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	546 868	417 456	27 789	22 841	10 060 975	10 310 460	5 443 459	5 900 013
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	5 605	4 631	818	639	581 666	699 699	457 643	559 144
20 0	Chemische Industrie	5 496	4 500	785	607	544 309	661 281	428 186	527 564
20 5	Mineralölverarbeitung	109	131	33	32	37 357	38 418	29 457	31 580
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	4 273	5 467	431	528	220 278	330 612	129 865	199 652
21 0	Kunststoffverarbeitung	2 845	4 545	259	389	100 722	181 687	39 858	82 205
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 428	922	172	139	119 556	148 925	90 007	117 447
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	18 984	15 965	2 031	1 581	522 464	458 774	275 535	230 632
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	15 883	13 250	1 819	1 429	334 899	281 154	167 650	133 737
22 4	Feinkeramik	1 131	1 043	96	71	93 906	83 331	59 484	48 737
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1 970	1 672	116	81	93 659	94 289	48 401	48 158
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	37 541	28 053	766	637	1 040 999	976 742	643 810	609 835
23 0	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug)	161	210	50	51	446 070	420 131	417 606	392 050
23 2	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug)	337	317	51	51	79 958	98 793	56 043	71 079
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	611	566	52	54	145 623	118 642	65 195	57 386
23 6	NE-Metallgießerei	779	702	47	53	32 660	34 693	10 103	15 049
23 8	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	5 527	6 340	340	289	238 620	232 872	91 827	70 890
23 9	Schlosserei, Schmiederei u. ä. (a.n.g.)	30 126	19 918	226	139	98 068	71 611	3 036	3 381
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten u. ä. ⁴⁾	51 847	59 269	2 654	2 996	2 188 588	2 602 824	1 309 877	1 576 996
25 07 1	darunter:								
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	5 476	11 462	530	718	279 108	323 516	130 542	119 510
24 2	Maschinenbau, H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä. ⁴⁾	18 350	22 288	1 318	1 406	1 226 135	1 351 820	738 863	797 836
24 4	Straßenfahrzeugbau	27 457	24 968	737	825	563 538	789 275	375 924	567 872
24 6	Schiffbau	503	457	56	26	96 918	74 269	48 785	37 229
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw. ⁴⁾	37 920	39 424	2 543	2 617	1 726 429	1 916 365	1 124 963	1 283 821
25 0 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.)	8 736	12 293	872	1 002	996 521	1 161 377	807 454	934 393
25 2	Feinmechanik, Optik	6 419	7 040	493	569	163 823	174 532	85 014	94 890
25 4	Herstellung und Reparatur von Uhren	3 798	2 315	131	49	41 830	35 843	22 629	18 769
25 6	H. v. EBM-Waren	11 230	11 356	784	779	437 586	464 168	182 323	204 276
25 8	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	7 737	6 420	263	218	86 669	80 445	27 543	31 493
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	92 103	76 399	2 757	2 063	1 087 171	1 058 743	341 420	353 307
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	9 212	6 493	333	188	119 088	85 833	30 634	22 400
26 1	Holzverarbeitung	68 609	55 068	1 435	949	485 911	445 107	99 838	101 662
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	376	329	68	50	92 587	79 539	59 700	48 102
26 5	Papier- und Pappeverarbeitung	3 734	3 325	286	272	126 840	146 109	51 775	68 972
26 8	Druckerei, Vervielfältigung	10 172	11 184	635	604	262 745	302 155	99 473	112 171
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	174 603	91 853	4 287	3 468	1 589 165	1 253 016	680 934	639 882
27 0	Lederherzeugung	6 16	422	53	20	35 724	16 372	19 212	3 515
27 1	Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	6 850	4 299	207	159	63 424	53 858	19 971	21 803
27 2	Herstellung und Reparatur von Schuhen	40 485	20 512	687	549	175 489	122 201	63 649	69 196
27 5	Textilgewerbe	13 617	9 468	1 220	895	678 276	533 505	344 080	291 593
27 6	Bekleidungsgewerbe	100 914	48 051	1 770	1 673	605 011	500 646	231 002	251 690
27 9	Polster-, Dekoraturgewerbe	12 091	9 101	350	172	31 241	26 434	3 020	2 085
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ⁵⁾	123 992	96 395	11 502	8 312	1 104 215	1 013 685	479 412	446 744
	darunter:								
28 1	Mahl- und Schälsmühlen	7 268	4 243	148	75	33 312	21 611	8 563	5 903
28 3	H. v. Nahrungsmitteln	427	345	41	28	24 498	24 706	14 517	15 253
28 4	H. v. Backwaren	52 215	42 257	3 363	2 724	267 408	245 395	50 339	51 375
28 5	Zuckerindustrie	63	52	14	10	15 101	12 880	9 070	7 974
28 6	Obst- und Gemüseverarbeitung	1 553	1 167	106	77	29 066	29 270	9 534	13 732
28 7	H. v. Süßwaren	1 236	979	106	107	72 514	70 374	44 257	40 963
28 8	Milchverarbeitung	5 209	2 698	450	290	68 549	66 718	38 636	46 009
28 9	H. v. Speiseöl und -fett	130	85	22	18	21 090	22 943	16 515	18 226

Fußnoten siehe S. 199.

13.4 Unternehmen und Beschäftigte*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Unternehmen				Beschäftigte			
		insgesamt		dar. Mehrbetriebsunternehmen		insgesamt		dar. in Mehrbetriebsunternehmen	
		1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970
29 1	Schlachtereien, Fleischverarbeitung	45 501	36 619	5 906	4 108	257 634	239 655	84 144	77 810
29 2	Fischverarbeitung	346	320	54	28	13 065	11 292	5 131	3 266
29 3	Brauerei, Mälzerei	2 232	1 829	439	352	103 628	103 254	66 418	65 951
29 7	Tabakverarbeitung	492	251	134	54	62 177	37 038	55 042	31 922
3	Baugewerbe	163 957	156 340	4 601	3 750	2 148 374	2 173 652	520 290	539 646
30	Bauhauptgewerbe	65 699	63 003	2 486	2 034	1 598 085	1 625 190	471 771	494 150
	darunter:								
30 0	Hoch- und Tiefbau	38 016	36 518	1 974	1 542	1 372 251	1 378 591	433 219	443 695
30 2	Spezialbau	2 178	3 672	132	175	50 571	76 946	28 051	40 426
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	98 258	93 337	2 115	1 716	550 289	548 462	48 519	45 496
	darunter:								
31 0	Bauinstallation	37 540	36 789	1 203	850	235 977	253 245	23 748	22 731
31 8	Bauhilfsgewerbe	407	558	13	27	5 197	7 227	1 431	1 318
4	Handel	778 123	646 904	39 477	33 048	3 586 308	3 608 385	1 259 527	1 400 988
40/41	Großhandel	139 324	114 010	11 470	9 773	1 206 840	1 239 980	497 427	570 646
	darunter:								
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art ²⁾	1 330	1 052	114	120	19 119	14 124	9 674	6 964
40 1	Gh. m. Getreide, Futtermittel und Düngemitteln, Tieren	19 042	12 862	1 309	1 034	97 026	92 650	45 291	50 017
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	38 160	30 075	3 084	2 286	264 923	265 920	85 011	110 860
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen	7 428	6 780	514	513	64 988	68 748	22 653	25 933
41 4	Gh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	7 316	7 225	530	583	69 576	83 552	24 839	36 091
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	9 676	9 351	1 227	1 180	158 171	163 249	76 966	86 231
41 8	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugn.	4 210	3 637	286	266	52 805	61 725	24 379	28 942
42	Handelsvermittlung	124 206	91 597	1 032	676	230 512	194 578	14 312	10 222
43	Einzelhandel	514 593	441 297	26 975	22 599	2 148 956	2 173 827	747 788	820 120
	darunter:								
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art (ohne Hauptrichtung)	2 812	3 147		364	191 279	242 275		208 068
(ohne 43 04)	Nahrungsmittel)	261 506	197 230	10 550	6 231	750 110	651 142	395 618	228 363
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä.								
43 04		83 050	71 019	4 707	4 995	452 199	419 892	148 514	147 402
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	30 882	28 980	2 344	1 733	144 322	152 075	43 090	46 948
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	33 907	33 182	2 580	2 190	152 650	154 875	39 522	39 920
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	28 663	28 512	2 332	2 389	126 056	147 257	24 651	28 508
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugn.	17 318	14 911	763	489	59 195	49 970	9 322	5 471
43 7	Eh. m. Kähle, Mineralerzeugnissen	15 643	16 989	1 428	1 538	146 031	199 159	62 819	84 645
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen								
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	78 602	73 964	3 825	3 453	1 512 573	1 444 901	1 239 846	1 138 031
	darunter:								
50 0	Eisenbahnen	140	96	70	39	516 087	413 831	514 099	408 794
50 1	Straßenverkehr	63 407	62 205	1 385	1 842	303 943	304 669	117 526	106 542
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	4 210	2 602	286	91	39 210	23 516	25 755	11 553
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	2 564	1 886	750	104	78 563	71 815	61 546	37 216
50 7	Deutsche Bundespost	1	1	1	1	425 486	456 414	425 486	456 414
50 9	Spezialpost, Lager, Verkehrsvermittlung	8 056	6 816	1 313	1 343	133 074	140 596	84 104	95 464
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	38 814	43 265	2 806	4 273	466 856	659 911	361 407	549 872
60	Kreditinstitute u. ä.	13 465	14 324	2 517	3 869	295 279	421 033	243 856	371 853
	darunter:								
60 0	Deutsche Bundesbank	1	1	1	1	10 772	12 155	10 772	12 155
60 1	Kreditbanken	411	428	109	146	93 672	135 584	84 670	127 521
60 2	Sparkassenwesen (ohne Post- und Bausparkassen)	1 033	1 287	756	778	101 142	147 632	97 371	144 495
60 3	Genossenschaftliche Kreditinstitute	8 420	6 579	1 472	2 758	53 469	80 679	28 336	60 591
60 4	Hypothekendarlehen u. ä.	56	51	17	20	6 773	4 893	4 140	3 313
60 8	Bausparkassen	127	388	16	15	8 465	14 545	6 868	11 313
61	Versicherungsgewerbe	25 349	28 941	289	404	171 577	238 878	117 551	178 019
	darunter:								
61 0	Lebensversicherung, Pensions-, Sterbekassen	289	306	77	77	48 120	59 791	43 724	56 585
61 2	Krankenversicherung	144	118	34	29	16 536	22 853	15 735	22 302
61 4	Schaden- und Unfallversicherung	459	627	84	120	62 285	101 131	55 564	94 583
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	556 511	545 183	13 919	15 042	2 106 653	2 432 694	383 118	457 268
	darunter:								
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	175 465	199 686	2 793	3 246	666 373	713 933	65 913	79 559
70 1	Wäscherei, Reinigung	36 341	35 018	2 063	2 361	225 319	275 041	82 571	85 375
70 2	Körperpflegegewerbe	59 254	57 349	2 014	2 260	235 297	230 847	20 649	22 302
70 7	Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	22 569	11 350	1 022	449	89 123	64 032	35 405	26 879
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	15 717	7 765	732	373	107 578	103 634	65 662	64 675
71 0	Gesundheitswesen	93 316	83 019	831	514	244 858	309 738	10 242	10 157
71 1	Veterinärwesen	6 454	4 211	8	2	8 793	7 710	36	8
71 2	Rechts-, Wirtschaftsberatung und -prüfung	41 206	39 870	721	749	156 756	200 514	15 647	23 128
71 3	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien	32 162	35 994	1 037	1 223	109 397	178 013	17 082	41 939
71 7	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverw.	14 658	17 116	485	679	75 356	112 825	27 629	43 615
0-7	Insgesamt	2 191 168	1 908 060	93 772	83 622	20 706 458	21 264 406	9 874 725	10 477 640

*) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen vom 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970.

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970. Kurzbezeichnungen).

*) Aus »Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, da zum Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung nur »Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf der Land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe, Hochsee- und Küstenschifffahrt, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung« zählen.

*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

*) Die Herstellung von ADV-Geräten u. ä. wurde 1961 teils bei »Maschinenbau« und teils bei »Elektrotechnik« ausgewiesen.

*) H. v. Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt wurde 1961 bei 28 0 (1970 keine vergleichbare Position) und 1970 unter Herausarbeitung eines Schwerpunktes bei der dementsprechenden Position der Unterabteilung 28/29 gezählt.

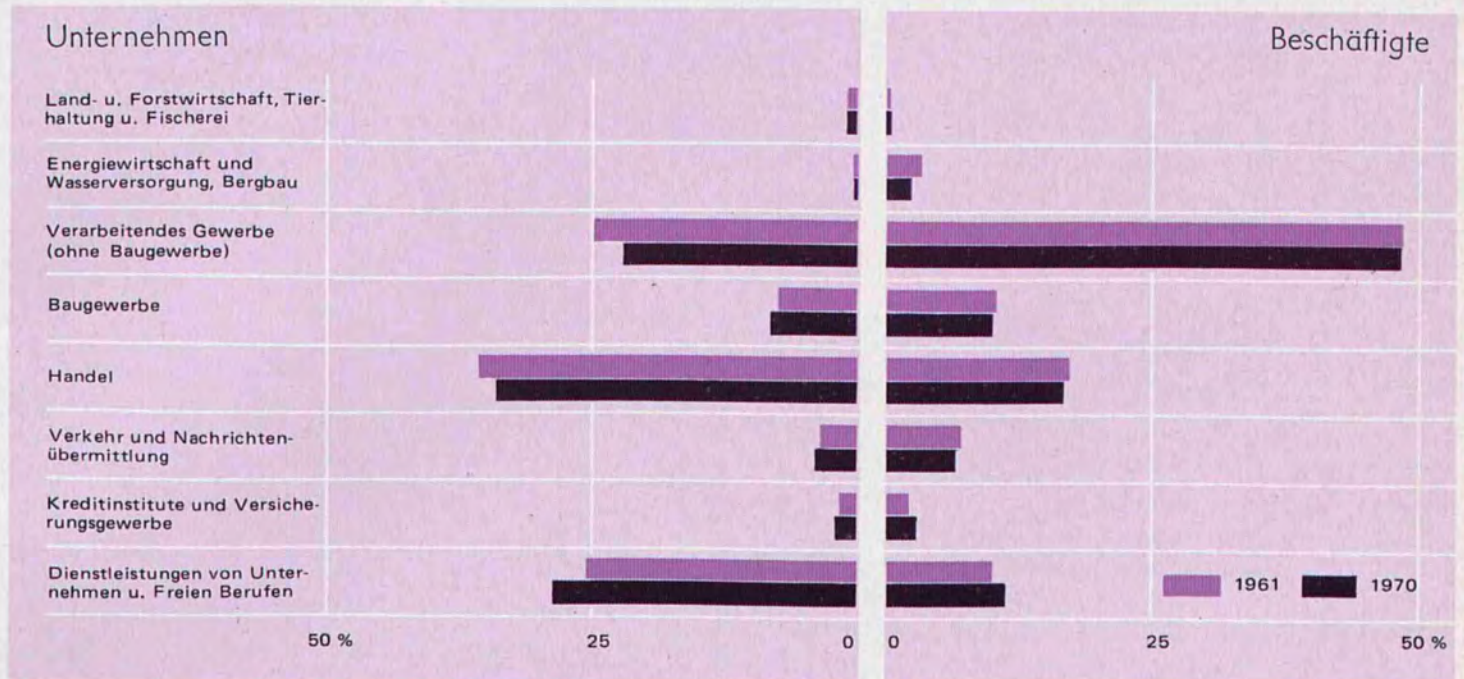
13.5 Beschäftigte in Unternehmen am 27. 5. 1970 nach der Stellung im Betrieb*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Beschäftigte		Davon					
				Tätige Inhaber		Mithelfende Familienangehörige		Arbeitnehmer ²⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
0	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei³⁾	99 947	29 681	23 235	3 944	11 837	9 084	64 875	16 653
05 0	dar.: Hochsee- und Küstenfischerei	10 758	3 006	707	10	60	38	9 991	2 958
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	534 456	41 356	688	116	133	91	533 635	41 149
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	230 459	30 414	484	90	104	68	229 871	30 256
	darunter:								
10 0	Energiewirtschaft*)	77 806	9 833	13	4	2	2	77 791	9 827
10 1	Elektrizitätserzeugung und -verteilung	118 752	15 904	461	85	99	64	118 192	15 755
10 3	Gaserzeugung und -verteilung	18 119	2 428	—	—	—	—	18 119	2 428
10 7	Wassergewinnung und -verteilung	14 694	2 170	7	1	3	2	14 684	2 167
11	Bergbau	303 997	10 942	204	26	29	23	303 764	10 893
	darunter:								
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	242 081	6 189	4	1	—	—	242 077	6 188
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau	24 206	1 175	1	1	—	—	24 205	1 174
11 3	Erzbergbau	2 628	89	—	—	—	—	2 628	89
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	15 013	1 081	2	—	1	1	15 010	1 080
11 6	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä.	3 775	401	2	—	—	—	3 773	401
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	10 310 460	3 118 718	450 342	64 079	124 746	102 904	9 735 372	2 951 735
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	699 699	194 143	4 261	796	816	598	694 622	192 749
20 0	Chemische Industrie	661 281	188 665	4 181	784	808	593	656 292	187 288
20 5	Mineralölverarbeitung	38 418	5 478	80	12	8	5	38 330	5 461
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	330 612	114 264	5 665	793	1 040	766	323 907	112 705
21 0	Kunststoffverarbeitung	181 687	71 362	4 708	664	885	652	176 094	70 046
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	148 925	42 902	957	129	155	114	147 813	42 659
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	458 774	86 202	17 214	1 651	3 247	2 462	438 313	82 089
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	281 154	25 661	14 263	1 119	2 583	1 908	264 308	22 634
22 4	Feinkeramik	83 331	37 203	1 143	287	247	188	81 941	36 728
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	94 289	23 338	1 808	245	417	366	92 064	22 727
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	976 742	128 487	29 989	1 458	5 560	4 007	941 193	123 022
23 0	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug)	420 131	33 680	170	12	31	22	419 930	33 646
23 2	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug)	98 793	18 586	276	36	35	25	98 482	18 525
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	118 642	12 295	587	52	34	26	118 021	12 217
23 6	NE-Metallgießerei	34 693	7 007	807	73	105	77	33 781	6 857
23 8	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	232 872	49 031	7 115	614	1 169	923	224 588	47 494
23 9	Schlosserei, Schmiederei u. ä. (a. n. g.)	71 611	7 888	21 034	671	4 186	2 934	46 391	4 283
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten u. ä.	2 602 824	387 745	63 797	3 858	14 391	11 532	2 524 636	372 355
	darunter:								
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	323 516	30 658	12 325	764	2 687	2 292	308 504	27 602
24 2 (ohne	Maschinenbau (ohne H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.)	1 235 585	186 495	22 887	1 411	4 303	3 157	1 208 395	181 927
24 25)	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.	116 235	34 247	627	48	144	120	115 464	34 079
24 25,									
25 07 1									
24 4	Straßenfahrzeugbau	789 275	118 341	27 409	1 597	7 141	5 873	754 725	110 871
24 6	Schiffbau	74 269	3 969	480	32	101	79	73 688	3 858
25 (ohne	Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.), Fein- mechanik, H. v. EBM-Waren usw.	1 916 365	722 785	42 876	4 763	8 549	7 140	1 864 940	710 882
25 07 1)									
25 0 (ohne	Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.)	1 161 377	450 754	12 652	1 237	2 830	2 339	1 145 895	447 178
25 07 1)									
25 2	Feinmechanik, Optik	174 532	69 148	7 654	783	1 537	1 321	165 341	67 044
25 4	Herstellung und Reparatur von Uhren	35 843	17 687	2 443	157	561	522	32 839	17 008
25 6	H. v. EBM-Waren	464 168	145 604	12 864	1 479	2 237	1 785	449 067	142 340
25 8	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	80 445	39 592	7 263	1 107	1 384	1 173	71 798	37 312
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 058 743	282 446	83 720	5 804	15 631	11 327	959 392	265 315
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	85 833	11 839	7 401	558	1 622	960	76 810	10 321
26 1	Holzbearbeitung	445 107	80 592	59 820	2 487	10 561	7 534	374 726	70 571
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	79 539	16 661	309	40	46	33	79 184	16 588
26 5	Papier- und Pappeverarbeitung	146 109	68 606	3 605	750	718	580	141 786	67 276
26 8	Druckerei, Vervielfältigung	302 155	104 748	12 585	1 969	2 684	2 220	286 886	100 559
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 253 016	794 509	96 281	29 986	17 052	14 470	1 139 683	750 053
27 0	Ledererzeugung	16 372	4 870	502	65	100	72	15 770	4 733
27 1	Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	53 858	32 086	4 742	941	955	783	48 161	30 362
27 2	Herstellung und Reparatur von Schuhen	122 201	62 060	20 889	1 108	3 981	3 499	97 331	57 453
27 5	Textilgewerbe	533 505	295 440	10 593	3 159	2 171	1 744	520 741	290 537
27 6	Bekleidungsgewerbe	500 646	391 622	49 915	24 017	6 730	5 629	444 001	361 976
27 9	Polsterei, Dekoraleurgewerbe	26 434	8 431	9 640	696	3 115	2 743	13 679	4 992

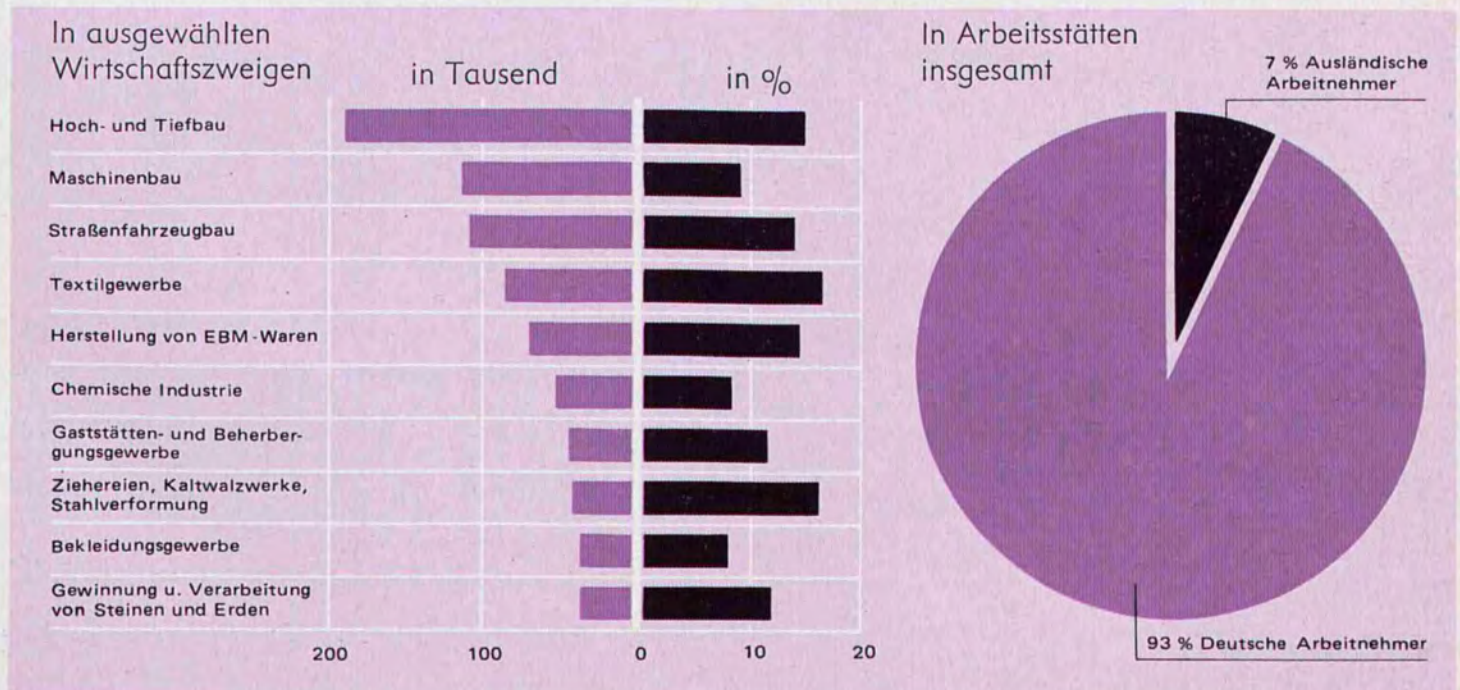
Fußnoten siehe S. 202.

Unternehmen und Arbeitsstätten

Unternehmen und Beschäftigte 1961 und 1970 nach Wirtschaftsabteilungen in %



Ausländische Arbeitnehmer in den Arbeitsstätten 1970



Statistisches Bundesamt 75 0309

13.5 Beschäftigte in Unternehmen am 27. 5. 1970 nach der Stellung im Betrieb*)

Nr. der Systematik ²⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Beschäftigte		Davon					
				Tätige Inhaber		Mithelfende Familienangehörige		Arbeitnehmer ³⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 013 685	408 137	106 539	14 970	58 460	50 602	848 686	342 565
	darunter:								
28 1	Mahl- und Schälsmühlen	21 611	4 815	4 569	354	1 734	1 130	15 308	3 331
28 3	H. v. Nahrungsmitteln	24 706	10 825	335	57	100	81	24 271	10 687
28 4	H. v. Backwaren	245 395	112 884	47 946	6 738	29 441	25 934	168 008	80 212
28 5	Zuckerindustrie	12 880	2 217	16	—	2	2	12 862	2 215
28 6	Obst- und Gemüseverarbeitung	29 270	13 868	1 301	238	540	422	27 429	13 208
28 7	H. v. Süßwaren	70 374	41 905	1 044	206	368	264	68 962	41 435
28 8	Milchverarbeitung	66 718	21 641	773	250	166	136	65 779	21 255
28 9	H. v. Speiseöl und -fett	22 943	5 771	84	13	15	12	22 844	5 746
29 1	Fischerei, Fleischverarbeitung	239 655	105 569	42 127	5 727	23 239	20 400	174 289	79 442
29 2	Schlachtverarbeitung	11 292	6 603	357	56	115	87	10 820	6 460
29 3	Brauerei, Mälzerei	103 254	13 715	1 989	376	601	487	100 664	12 852
29 7	Tabakverarbeitung	37 038	21 925	257	39	42	36	36 739	21 850
3	Baugewerbe	2 173 652	136 195	168 629	6 900	35 381	29 873	1 969 642	99 422
30	Bauhauptgewerbe	1 625 190	72 775	69 607	3 227	11 028	8 877	1 544 555	60 671
	darunter:								
30 0	Hoch- und Tiefbau	1 378 591	55 597	40 902	2 241	6 156	4 992	1 331 533	48 364
30 2	Spezialbau	76 946	6 188	3 806	218	756	618	72 384	5 352
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	548 462	63 420	99 022	3 673	24 353	20 996	425 087	38 751
	darunter:								
31 0	Bauinstallation	253 245	35 082	39 655	1 945	12 200	10 753	201 390	22 384
31 8	Bauhilfsgewerbe	7 227	1 150	594	52	104	75	6 529	1 023
4	Handel	3 608 385	1 774 128	685 362	230 499	211 487	164 194	2 711 536	1 379 435
40/41	Großhandel	1 239 980	409 970	119 156	18 799	31 314	24 038	1 089 510	367 133
	darunter:								
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art ⁴⁾	14 124	5 589	889	115	200	143	13 035	5 331
40 1	Gh. m. Getreide, Futtermittel und Düngemitteln, Tieren	92 650	23 686	12 368	1 250	3 845	2 956	76 437	19 480
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln	265 920	96 404	32 782	5 961	11 676	9 078	221 462	81 365
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen	68 748	37 338	7 153	1 469	1 584	1 261	60 011	34 608
41 4	Gh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	83 552	31 054	7 454	1 379	1 600	1 268	74 498	28 407
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a. n. g.)	163 249	40 299	9 752	1 255	2 015	1 519	151 482	37 525
41 8	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. d. Erzeugnissen	61 725	31 477	3 678	794	817	656	57 230	30 027
42	Handelsvermittlung	194 578	64 629	94 810	15 202	21 541	18 160	78 227	31 267
43	Einzelhandel	2 173 827	1 299 529	471 396	196 498	158 632	121 996	1 543 799	981 035
	darunter:								
43 0 (ohne 43 04)	Eh. m. Waren verschiedener Art (ohne Hauptfrachtung Nahrungsmittel)	242 275	172 461	3 446	1 214	934	679	237 895	170 568
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genussmitteln u. d.	651 142	433 326	207 007	109 543	77 694	57 969	366 441	265 814
43 04	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	419 892	310 941	77 875	33 219	21 756	17 468	320 261	260 254
43 2	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)	152 075	65 497	32 096	9 582	9 927	8 004	110 052	47 911
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	154 875	70 952	36 051	8 243	11 959	10 081	106 865	52 628
43 6	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. d. Erzeugnissen	147 257	107 575	30 032	9 847	6 231	5 198	110 994	92 530
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralöl-erzeugnissen	49 970	13 240	16 194	2 908	6 373	4 669	27 403	5 663
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	199 159	36 832	18 855	2 495	4 947	3 950	175 357	30 387
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 444 901	263 025	76 888	7 546	18 920	14 487	1 349 093	240 992
	darunter:								
50 0	Eisenbahnen	413 831	23 565	2	1	1	1	413 828	23 563
50 1	Straßenverkehr	304 669	42 724	65 732	6 221	16 555	12 540	222 382	23 963
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	23 516	3 288	2 593	220	915	786	20 008	2 282
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	71 815	4 715	1 948	68	250	222	69 617	4 425
50 7	Deutsche Bundespost	456 414	144 622	—	—	—	—	456 414	144 622
50 9	Spezialpost, Lager, Verkehrsvermittlung	140 596	35 608	6 579	1 035	1 192	932	132 825	33 641
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	659 911	301 392	35 471	4 696	5 679	4 676	618 761	292 020
60	Kreditinstitute u. d.	421 033	202 482	6 375	759	811	664	413 847	201 059
	darunter:								
60 0	Deutsche Bundesbank	12 155	4 764	—	—	—	—	12 155	4 764
60 1	Kreditbanken	135 584	64 322	292	20	11	9	135 281	64 293
60 2	Sparkassenwesen (ohne Post- und Bausparkassen)	147 632	76 928	349	187	57	39	147 226	76 702
60 3	Genossenschaftliche Kreditinstitute	80 679	35 091	47	22	9	5	80 623	35 064
60 4	Hypothekendarlehen u. d.	4 893	2 331	10	3	—	—	4 883	2 328
60 8	Bausparkassen	14 545	7 425	368	23	46	40	14 131	7 362
61	Versicherungsgewerbe	238 878	98 910	29 096	3 937	4 868	4 012	204 914	90 961
	darunter:								
61 0	Lebensversicherung, Pensions-, Sterbekassen	59 791	24 871	95	14	14	9	59 682	24 848
61 2	Krankenversicherung	22 853	11 183	54	13	1	—	22 798	11 170
61 4	Schaden- und Unfallversicherung	101 131	41 835	368	42	52	43	100 711	41 750
7	Dienstleist. v. Unternehmen u. Freien Berufen	2 432 694	1 385 057	578 357	184 410	223 960	170 168	1 630 377	1 030 479
	darunter:								
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	713 933	415 562	220 566	98 753	135 967	95 630	357 400	221 179
70 1	Wäscherei, Reinigung	275 041	201 888	36 706	18 038	11 266	7 925	227 069	175 925
70 2	Körperpflegegewerbe	230 847	164 422	59 372	20 400	15 417	13 578	156 058	130 444
70 7	Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	64 032	25 624	11 657	2 282	2 107	1 484	50 268	21 858
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	103 634	53 988	7 241	1 860	1 132	904	95 261	51 224
71 0	Gesundheitswesen	309 738	218 586	85 731	18 981	23 914	22 339	200 093	177 266
71 1	Veterinärwesen	7 710	2 795	4 462	174	1 639	1 527	1 609	1 094
71 2	Rechts-, Wirtschaftsberatung und -prüfung	200 514	107 991	43 862	4 062	5 992	5 381	150 660	98 548
71 3	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien	178 013	51 054	39 533	1 648	9 396	8 388	129 084	41 018
71 7	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverw.	112 825	48 759	14 095	3 528	1 797	1 797	96 274	43 434
0-7	Insgesamt	21 264 406	7 049 552	2 018 972	502 190	632 143	495 477	18 613 291	6 051 885

*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1970.

2) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970. Kurzbezeichnungen).

3) Beamte, Angestellte, Arbeiter, Auszubildende.

4) »Aus Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei«, da zum Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung nur »Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe, Hochsee- und Küstenschifffahrt, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung« zählen.

*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

13.6 Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften*)

Vorgang	Insgesamt		Darunter in den Wirtschaftsbereichen					
			Produzierendes Gewerbe		Handel		Dienstleistungen von Unternehmen	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien)								
Bestand am 31. 12. 1972	2 271	64 329,7	1 081	46 023,8	147	2 465,2	502	6 848,3
Zugang insgesamt	73	3 729,5	24	2 347,9	6	169,4	29	314,6
Neugründung, Umwandlung	72	782,3	23	558,6	6	99,2	29	17,3
Fortsetzung	1	5,0	1	5,0	—	—	—	—
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(314)	2 304,6	(127)	1 404,0	(19)	46,9	(57)	209,1
aus Gesellschaftsmitteln	(106)	637,6	(52)	380,3	(10)	23,3	(19)	88,2
Sonstige Zugänge	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang insgesamt	86	761,4	42	509,2	4	46,2	29	122,4
Liquidationseröffnung	5	9,0	2	0,2	—	—	—	—
Konkurseröffnung	21	32,7	9	18,5	—	—	9	8,0
Fusion und Umwandlung	58	663,6	31	456,9	4	41,3	18	110,2
Kapitalherabsetzung	(21)	53,1	(10)	33,6	(2)	4,9	(4)	1,2
Sonstige Abgänge	2	3,0	—	—	—	—	2	3,0
Kapitalumstellung	+2	+0,4	+2	+0,4	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1973	2 260	67 298,2	1 046 ¹⁾	47 805,9 ¹⁾	147 ¹⁾	2 565,8 ¹⁾	521 ¹⁾	7 080,4 ¹⁾
Zugang insgesamt	47	4 191,7	11	2 424,7	3	124,1	19	464,5
Neugründung, Umwandlung	45	385,7	11	239,3	3	18,2	17	43,7
Fortsetzung	2	0,3	—	—	—	—	2	0,3
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(299)	2 881,5	(134)	1 470,7	(12)	59,9	(60)	352,2
aus Gesellschaftsmitteln	(90)	924,2	(57)	714,7	(6)	46,0	(11)	68,3
Sonstige Zugänge	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang insgesamt	89	490,1	39	210,2	7	5,2	32	107,6
Liquidationseröffnung	22	86,5	7	13,2	3	1,8	9	11,5
Konkurseröffnung	7	33,2	4	23,7	—	—	3	9,5
Fusion und Umwandlung	53	307,2	26	142,0	4	2,9	16	61,2
Kapitalherabsetzung	(19)	56,5	(10)	30,2	(1)	0,5	(7)	23,4
Sonstige Abgänge	7	6,7	2	1,1	—	—	4	2,0
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1974	2 218	70 999,8	1 006 ¹⁾	49 251,3 ¹⁾	144 ¹⁾	2 830,2 ¹⁾	520 ¹⁾	8 023,5 ¹⁾
Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
Bestand am 31. 12. 1972	100 690	52 687,8	31 756	32 044,0	23 175	5 595,8	39 754	12 202,2
Zugang insgesamt	17 098	8 752,4	4 499	5 315,0	3 908	990,1	7 899	1 903,4
Neugründung, Umwandlung	16 435	1 399,8	4 314	680,6	3 751	209,6	7 661	397,5
Fortsetzung	30	3,1	—	—	—	—	—	—
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(2 794)	5 592,1	(1 327)	4 072,8	(710)	754,3	(945)	1 426,1
aus Gesellschaftsmitteln	(372)	1 063,2	—	—	—	—	—	—
Sonstige Zugänge	633	694,2	185	561,6	157	26,3	238	79,9
Abgang insgesamt	5 725	2 687,1	2 086	3 416,8	1 602	713,4	1 670	— 1 428,4
Liquidationseröffnung	1 694	182,4	490	72,7	472	64,8	613	39,7
Konkurseröffnung	787	92,6	331	68,2	158	7,7	271	16,0
Fusion und Umwandlung	1 321	1 608,6	594	964,9	335	270,4	326	357,4
Kapitalherabsetzung	(112)	125,1	(43)	55,9	(28)	10,1	(33)	57,1
Sonstige Abgänge ²⁾	1 923	678,4	671	2 255,1	637	360,5	460	— 1 898,7
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1973	112 063	58 753,1	34 169	33 942,3	25 481	5 872,6	45 983	15 534,0
Zugang insgesamt	16 340	7 194,0	4 303	3 448,0	4 342	920,2	6 883	2 270,1
Neugründung, Umwandlung	15 589	1 334,2	4 113	561,5	4 138	217,1	6 613	264,5
Fortsetzung	48	1,8	—	—	—	—	—	—
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(2 806)	4 552,6	(1 164)	2 724,9	(771)	605,5	(974)	1 969,8
aus Gesellschaftsmitteln	(298)	1 004,3	—	—	—	—	—	—
Sonstige Zugänge	703	301,1	190 ²⁾	161,6	204	97,6	270	35,8
Abgang insgesamt	6 155	1 292,6	2 024	838,3	1 691	197,8	2 088	109,6
Liquidationseröffnung	2 147	147,5	578	59,7	617	40,8	828	41,2
Konkurseröffnung	973	162,3	426	121,3	210	10,3	311	26,8
Fusion und Umwandlung	278	478,8	99	387,2	79	56,1	75	28,1
Kapitalherabsetzung	(110)	106,4	(52)	75,6	(28)	12,6	(27)	16,6
Sonstige Abgänge ²⁾	2 757	397,7	921	194,6	785	78,1	874	— 3,1
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1974	122 248	64 654,4	36 448	36 551,9	28 132	6 595,0	50 778	17 694,5

*) Nur Gesellschaften mit DM-Nennkapital. — Die Zahl der Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen wurde in Klammern gesetzt, da sich durch sie die Zahl der vorhandenen Gesellschaften nicht ändert.

¹⁾ Abweichungen zwischen fortgeschriebenem Anfangsbestand und Endbestand durch Wirtschaftsgruppenänderungen.

²⁾ Einschl. Saldo aus Berichtigungen.

13.7 Zahl und Kapital der

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Aktiengesellschaften mit DM-Grundkapital					
		Bestand ²⁾ jeweils am 31. 12.					
		1972		1973		1974	
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	43,8	10	46,0	8	41,8
1-3	Produzierendes Gewerbe	1 081	46 023,8	1 046	47 805,9	1 006	49 251,3
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	147	13 330,3	149	13 878,6	148	13 670,5
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	128	10 011,4	129	10 559,6	130	11 367,1
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	1 325,5	4	1 325,5	4	1 325,5
11 1-9	Übriger Bergbau	15	1 993,4	16	1 993,5	14	977,9
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	886	32 298,3	851	33 438,4	812	35 081,0
20 0	Chemische Industrie	74	7 532,5	77	7 697,6	65	7 870,5
20 5	Mineralölverarbeitung	9	3 443,5	9	3 643,5	10	4 800,4
21 0	Kunststoffverarbeitung	7	58,3	7	61,8	7	73,8
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	17	694,0	18	900,9	18	913,2
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	56	660,9	52	697,2	49	688,6
22 4	Feinkeramik	18	121,3	17	123,6	17	137,6
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	12	356,6	12	368,9	11	423,5
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	52	5 307,7	48	5 424,7	45	4 980,7
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	17	728,9	16	720,0	17	723,7
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	16	233,8	17	242,2	17	263,6
24 2	Maschinenbau	110	2 099,4	106	2 247,8	103	2 390,9
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	17	4 266,4	15	4 270,4	17	4 567,2
24 6	Schiffbau	8	247,5	8	284,6	8	306,6
25 0	Elektrotechnik	39	3 024,7	40	3 380,7	39	3 368,6
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	18	231,7	17	231,4	19	313,8
25 6	Herstellung von EBM-Waren	29	275,7	28	194,9	27	198,8
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	4	22,9	4	22,9	3	22,5
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung	19	41,6	18	38,0	17	41,8
26 4	Zellstoff-, Papier- und Papierzeugung	16	241,2	16	245,2	15	287,1
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei	25	93,0	23	110,5	23	115,3
27 0	Ledererzeugung	5	9,1	5	9,1	2	2,1
27 1-2	Lederverarbeitung	9	115,3	8	114,5	8	114,5
27 5	Textilgewerbe	105	806,6	97	736,9	89	740,1
27 6	Bekleidungsindustrie	9	189,6	8	196,3	8	196,3
28 5	Zuckerindustrie	27	157,3	26	163,0	26	163,0
29 3	Brauerei, Mälzerei	104	814,2	99	703,5	95	714,8
Rest 28/29	Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	64	524,6	60	608,3	57	662,0
3	Baugewerbe	48	395,2	46	488,8	46	499,8
4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 181	18 262,1	1 204	19 446,4	1 204	21 706,7
4	Handel	147	2 465,2	147	2 565,8	144	2 830,2
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	120	1 260,0	119	1 329,6	112	1 289,1
43	Einzelhandel	27	1 205,2	28	1 236,2	32	1 541,1
aus 5	Verkehr	125	2 086,3	124	2 170,8	125	2 256,6
50 05	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	29	137,1	28	136,7	26	113,1
50 1	Straßenverkehr	47	637,0	48	706,5	48	735,8
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	29	433,0	28	447,2	29	480,3
Rest 5	Übriger Verkehr	20	879,2	20	880,4	22	927,4
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	407	6 862,3	412	7 629,4	415	8 596,4
60	Kreditinstitute u. ä.	213	5 301,3	211	5 857,1	208	6 500,4
61	Versicherungsgewerbe	194	1 561,0	201	1 772,3	207	2 096,0
aus 7	Dienstleistungen von Unternehmen	502	6 848,3	521	7 080,4	520	8 023,5
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	22	39,8	22	38,3	20	35,7
71 70 0	Wohnungsunternehmen	97	1 069,4	97	1 136,7	93	1 147,3
71 70 4-7	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	87	316,4	94	332,4	90	355,6
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	99	4 287,3	104	4 526,2	109	5 454,1
71 75 4-7	Sonstige Vermögensverwaltung u. ä.	91	694,4	95	713,4	93	693,9
Rest 7	Übrige Dienstleistungen	106	440,9	109	333,3	115	336,9
0-7	Insgesamt	2 271	64 329,7	2 260	67 298,2	2 218	70 999,8

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).²⁾ Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien (1974 = 31 Gesellschaften mit 401,9 Mill. DM).

Aktiengesellschaften

Davon entfielen 1974 auf Gesellschaften mit einem Grundkapital über ... bis einschl. ... Mill. DM												Nr. der Systematik ¹⁾
bis 1		1 — 10		10 — 50		50 — 100		100 — 250		über 250		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
1	0,4	6	21,4	1	20,0	—	—	—	—	—	—	0
143	76,7	447	1 919,6	250	6 129,7	73	5 652,1	50	7 909,6	43	27 563,5	1-3
12	5,4	18	75,6	54	1 521,2	32	2 525,9	18	2 811,7	14	6 730,7	1
9	4,8	17	73,1	49	1 399,2	31	2 475,7	13	1 883,2	11	5 531,2	10
—	—	—	—	—	—	—	—	1	126,0	3	1 199,5	11 0
3	0,6	1	2,5	5	122,0	1	50,3	4	802,5	—	—	11 1-9
120	66,8	407	1 738,2	184	4 309,1	40	3 036,2	32	5 098,0	29	20 832,8	2
11	4,5	18	70,7	17	413,2	7	494,0	7	1 144,4	5	5 743,7	20 0
—	—	—	—	1	31,0	2	182,5	—	—	7	4 586,9	20 5
1	0,4	4	14,4	2	59,0	—	—	—	—	—	—	21 0
—	—	10	44,7	3	102,5	3	296,0	1	200,0	1	270,0	21 5
13	5,4	24	98,7	7	163,6	4	313,0	1	108,0	—	—	22 0
4	3,1	6	17,1	7	117,5	—	—	—	—	—	—	22 4
—	—	4	23,2	4	74,0	2	190,8	1	135,5	—	—	22 7
5	3,5	13	54,5	11	332,4	4	267,8	4	567,5	8	3 755,1	23 0,4,8-9
2	1,0	7	49,9	4	90,0	1	91,0	3	491,8	—	—	23 2,6
1	0,4	10	49,7	5	86,9	—	—	1	126,5	—	—	24 0
7	4,8	50	235,6	36	859,9	4	255,1	6	1 035,5	—	—	24 2
3	1,2	2	8,3	5	171,6	—	—	2	327,0	5	4 059,1	24 4,8
—	—	3	20,2	2	70,0	3	216,4	—	—	—	—	24 6
4	1,0	16	86,4	10	246,1	4	302,6	2	314,4	3	2 418,1	25 0
4	1,4	11	64,4	3	114,0	—	—	1	134,0	—	—	25 2-4
3	0,8	18	68,5	6	129,5	—	—	—	—	—	—	25 6
—	—	2	8,5	1	14,0	—	—	—	—	—	—	25 8
7	5,0	9	22,5	1	14,3	—	—	—	—	—	—	26 0-1
—	—	9	25,6	5	96,5	—	—	1	165,0	—	—	26 4
10	6,0	12	44,3	—	—	1	65,0	—	—	—	—	26 5-8
1	0,5	1	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—	27 0
—	—	6	14,5	1	40,0	1	60,0	—	—	—	—	27 1-2
8	5,3	60	281,2	21	453,5	—	—	—	—	—	—	27 5
2	0,9	4	27,4	—	—	2	168,0	—	—	—	—	27 6
3	2,2	21	72,3	1	10,5	1	78,0	—	—	—	—	28 5
20	13,6	54	184,1	20	368,8	—	—	1	148,4	—	—	29 3
11	5,9	33	149,9	11	250,2	1	56,0	1	200,0	—	—	Rest 28/29
11	4,6	22	105,8	12	299,5	1	90,0	—	—	—	—	3
380	153,4	516	2 152,1	226	5 612,2	45	3 193,7	22	3 454,0	15	7 141,3	4-7
45	16,7	65	265,1	22	548,4	5	401,7	4	698,4	3	900,0	4
38	14,9	52	206,1	16	426,2	4	316,0	2	326,0	—	—	40-42
7	1,8	13	59,0	6	122,2	1	85,7	2	372,4	3	900,0	43
28	15,6	64	259,4	25	590,3	4	325,3	2	286,0	2	780,0	aus 5
8	5,1	15	52,4	3	55,6	—	—	—	—	—	—	50 05
5	3,8	27	118,2	12	246,8	3	226,0	1	141,0	—	—	50 1
6	1,9	14	59,1	7	175,0	1	99,3	1	145,0	—	—	50 2-3
9	4,8	8	29,7	3	113,0	—	—	—	—	2	780,0	Rest 5
52	29,8	228	1 019,0	107	2 723,0	17	1 159,6	6	1 026,0	5	2 639,0	6
32	17,3	81	365,6	72	1 928,9	14	958,6	5	873,0	4	2 357,0	60
20	12,5	147	653,4	35	794,1	3	201,0	1	153,0	1	282,0	61
255	91,4	159	608,7	72	1 750,5	19	1 307,1	10	1 443,6	5	2 822,3	aus 7
9	4,0	10	20,7	1	11,0	—	—	—	—	—	—	70 0
31	12,2	37	160,6	20	422,9	2	169,9	3	381,8	—	—	71 70 0
57	23,1	29	113,0	2	49,5	1	60,0	1	110,0	—	—	71 70 4-7
33	12,9	26	104,5	27	751,4	12	811,4	6	951,8	5	2 822,3	71 75 0
48	16,9	26	97,1	15	314,0	4	265,9	—	—	—	—	71 75 4-7
77	22,3	31	112,9	7	201,7	—	—	—	—	—	—	Rest 7
524	230,5	969	4 093,1	477	11 761,9	118	8 845,8	72	11 363,7	58	34 704,8	0-7

13.8 Zahl und Kapital der Gesellschaften

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit DM-Stammkapital					
		Bestand jeweils am 31. 12.					
		1972		1973		1974	
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	495	173,4	522	179,2	558	159,3
1-3	Produzierendes Gewerbe	31 756	32 044,0	34 169	33 942,3	36 448	36 551,9
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	420	4 474,1	451	3 893,4	472	4 430,8
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	323	4 206,8	354	3 655,6	369	4 199,9
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	13	43,7	10	3,6	7	3,6
11 1-9	Übriger Bergbau	84	223,6	87	234,2	96	227,3
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	25 155	26 851,2	26 784	29 355,2	28 403	31 354,2
20 0	Chemische Industrie	2 200	4 441,2	2 252	5 199,5	2 323	5 613,8
20 5	Mineralölverarbeitung	92	604,8	98	767,9	99	703,1
21 0	Kunststoffverarbeitung	1 237	474,9	1 301	568,0	1 384	676,6
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	193	274,6	213	411,3	217	564,0
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 046	694,1	2 217	823,0	2 301	880,6
22 4	Feinkeramik	124	112,4	137	121,7	142	146,9
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	251	458,5	270	473,5	266	481,0
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	700	1 735,0	797	1 680,2	865	1 653,5
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	203	735,5	230	920,3	227	1 017,1
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	1 883	513,9	2 156	586,1	2 386	616,4
24 2	Maschinenbau	3 422	4 302,5	3 574	4 833,8	3 789	6 093,0
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	707	1 221,4	781	1 550,5	853	1 632,5
24 6	Schiffbau	76	47,6	74	55,5	82	54,8
25 0	Elektrotechnik	2 161	3 658,1	2 413	4 389,6	2 638	3 922,6
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	582	495,0	618	487,2	654	433,5
25 6	Herstellung von EBM-Waren	1 403	1 120,1	1 411	1 229,1	1 459	1 300,2
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	203	127,0	220	95,9	243	108,6
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung	1 213	371,7	1 327	426,8	1 440	424,8
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	133	378,7	134	375,4	133	430,6
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei	1 398	588,2	1 494	625,6	1 613	712,7
27 0	Lederherzeugung	61	35,2	64	35,9	68	36,2
27 1-2	Lederverarbeitung	259	115,5	261	115,4	285	125,0
27 5	Textilgewerbe	1 144	871,0	1 129	826,7	1 173	827,2
27 6	Bekleidungsgewerbe	1 079	271,1	1 140	270,2	1 214	305,8
28 5	Zuckerindustrie	19	40,9	21	47,1	21	51,0
29 3	Brauerei, Mälzerei	181	173,6	180	175,6	185	181,4
Rest 28/29	Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 185	2 988,7	2 272	2 263,4	2 343	2 361,6
3	Baugewerbe	6 181	718,7	6 934	693,7	7 573	766,9
4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche	68 439	20 470,4	77 372	24 631,6	85 242	27 943,2
4	Handel	23 175	5 595,8	25 481	5 872,6	28 132	6 595,0
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	18 440	4 434,8	19 992	4 587,8	21 830	5 121,5
43	Einzelhandel	4 735	1 161,1	5 489	1 284,8	6 302	1 473,4
aus 5	Verkehr	3 721	1 572,6	4 021	1 776,1	4 384	1 960,5
50 05	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	57	57,8	56	77,5	56	78,1
50 1	Straßenverkehr	910	156,7	1 018	172,1	1 103	188,3
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	696	380,8	724	404,4	759	486,4
Rest 5	Übriger Verkehr	2 058	977,2	2 223	1 122,0	2 466	1 207,7
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 789	1 099,9	1 887	1 448,9	1 948	1 693,2
60	Kreditinstitute u. ä.	778	1 058,0	829	1 403,8	833	1 643,3
61	Versicherungsgewerbe	1 011	41,8	1 058	45,1	1 115	49,9
aus 7	Dienstleistungen von Unternehmen	39 754	12 202,2	45 983	15 534,0	50 778	17 694,5
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	1 166	182,0	1 324	210,8	1 481	254,5
71 70 0	Wohnungsunternehmen	3 244	2 950,1	3 445	3 084,1	3 484	3 342,8
71 70 4-7	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	4 753	1 119,3	5 502	1 268,3	5 807	1 476,1
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	14 327	4 085,7	17 323	6 626,4	19 655	7 427,7
71 75 4-7	Sonstige Vermögensverwaltung u. ä.	3 840	1 810,5	4 554	1 893,9	5 142	2 443,5
Rest 7	Übrige Dienstleistungen	12 424	2 054,6	13 835	2 450,5	15 209	2 749,9
0-7	Insgesamt	100 690	52 687,8	112 063	58 753,1	122 248	64 654,4

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

mit beschränkter Haftung

Davon entfielen 1974 auf Gesellschaften mit einem Stammkapital über ... bis einschl. ... Mill. DM												Nr. der Systematik ¹⁾
bis 20 000		20 000 — 100 000		100 000 — 1 Mill. DM		1 Mill. DM — 5 Mill. DM		5 Mill. DM — 10 Mill. DM		über 10 Mill. DM		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
311	6,1	166	6,9	62	21,5	16	33,3	2	14,5	1	77,0	0
19 248	379,3	8 979	485,1	5 224	2 244,9	1 881	4 940,7	517	3 900,3	599	24 601,7	1–3
87	1,6	79	5,2	81	44,4	104	311,7	37	268,9	84	3 798,9	1
54	1,0	47	3,0	62	35,7	94	279,2	36	261,3	76	3 619,7	10
2	0,0	2	0,1	1	0,2	2	3,2	—	—	—	—	11 0
31	0,5	30	2,1	18	8,5	8	29,3	1	7,6	8	179,2	11 1–9
13 920	273,2	7 197	396,1	4 616	2 004,2	1 689	4 405,8	471	3 560,2	510	20 714,8	2
1 031	19,8	572	32,4	412	189,2	182	496,8	42	312,2	84	4 563,2	20 0
28	0,6	34	2,4	21	8,8	3	4,9	3	20,5	10	666,0	20 5
735	14,6	365	19,1	203	85,9	52	135,0	17	132,9	12	289,1	21 0
91	1,8	53	3,2	36	13,8	20	53,2	6	47,3	11	444,6	21 5
1 151	22,7	667	31,2	368	148,6	86	225,2	15	110,5	14	342,3	22 0
45	0,9	35	2,2	42	19,2	14	39,4	3	26,0	3	59,2	22 4
120	2,3	70	3,9	39	19,4	20	45,6	12	100,4	5	309,5	22 7
394	7,8	195	10,8	150	65,4	83	211,4	16	118,7	27	1 239,5	23 0,4,8–9
75	1,5	48	3,1	61	30,6	21	52,5	6	44,3	16	885,1	23 2,6
1 538	30,7	558	27,9	201	89,6	64	186,4	16	118,9	9	162,9	24 0
1 531	30,2	991	57,6	750	339,3	305	825,4	111	836,3	101	4 004,1	24 2
497	9,8	184	9,4	86	34,6	41	109,7	14	118,0	31	1 351,0	24 4,8
38	0,7	22	1,4	13	5,8	6	12,9	2	16,0	1	18,0	24 6
1 377	27,2	646	36,1	338	140,7	156	397,3	64	502,3	57	2 819,0	25 0
318	6,3	157	9,0	114	51,7	43	110,4	13	94,4	9	161,7	25 2–4
637	12,5	368	21,1	272	119,8	126	323,1	31	227,1	25	596,6	25 6
133	2,6	53	3,2	44	21,2	7	19,6	2	14,0	4	48,1	25 8
774	15,2	406	21,9	191	79,1	53	117,4	10	73,6	6	117,6	26 0–1
35	0,7	28	1,9	33	17,8	20	55,4	9	62,6	8	292,2	26 4
810	15,7	425	22,3	261	105,0	86	218,3	19	140,5	12	210,8	26 5–8
22	0,4	17	1,1	22	8,9	5	13,8	2	12,0	—	—	27 0
131	2,6	80	4,4	52	21,8	18	49,6	2	10,5	2	36,0	27 1–2
475	9,1	310	18,0	259	111,4	102	275,3	16	124,6	11	288,9	27 5
664	13,1	343	19,8	163	68,4	34	79,6	6	47,9	4	77,0	27 6
3	0,1	4	0,2	5	2,0	5	16,3	3	16,4	1	16,0	28 5
67	1,2	23	1,6	62	28,5	25	57,4	3	19,2	5	73,5	29 3
1 200	23,0	543	31,0	418	177,6	112	274,0	28	213,2	42	1 642,8	Rest 28/29
5 241	104,5	1 703	83,8	527	196,3	88	223,1	9	71,3	5	88,0	3
55 775	1 104,9	20 459	1 027,7	6 755	2 668,6	1 574	3 794,9	327	2 445,9	352	16 901,1	4–7
17 167	340,8	7 091	384,3	3 055	1 218,8	860	1 560,9	89	651,0	70	2 439,1	4
12 855	255,0	5 632	312,4	2 613	1 069,2	596	1 431,9	80	584,1	54	1 468,9	40–42
4 312	85,8	1 459	71,9	442	149,6	64	129,1	9	66,9	16	970,2	43
2 427	47,7	1 217	66,1	533	203,1	152	346,9	27	206,8	28	1 090,0	aus 5
5	0,1	8	0,4	22	10,6	20	47,1	—	—	1	20,0	50 05
683	13,5	292	14,4	89	35,3	32	73,8	7	51,3	—	—	50 1
369	7,2	222	13,4	113	46,6	42	106,1	7	55,1	6	258,0	50 2–3
1 370	26,9	695	37,9	309	110,7	58	119,9	13	100,4	21	812,0	Rest 5
1 362	25,6	332	17,5	150	63,7	62	182,7	18	146,2	24	1 257,5	6
432	8,6	191	10,7	111	51,1	58	176,2	17	139,2	24	1 257,5	60
930	17,1	141	6,8	39	12,6	4	6,5	1	7,0	—	—	61
34 819	690,8	11 819	559,8	3 017	1 183,0	700	1 704,4	193	1 441,9	230	12 114,6	aus 7
960	18,6	337	17,7	145	54,0	31	80,8	6	45,4	2	38,2	70 0
1 803	35,8	883	43,5	432	185,3	214	528,9	75	551,6	77	1 997,6	71 70 0
3 634	71,6	1 533	76,6	495	210,3	107	243,6	23	156,4	15	717,5	71 70 4–7
15 116	302,0	3 866	160,2	474	170,0	90	250,8	32	237,4	77	6 307,3	71 75 0
3 670	73,0	1 122	53,2	247	98,2	57	138,0	14	114,3	32	1 966,8	71 75 4–7
9 636	189,8	4 078	208,6	1 224	465,1	201	462,4	43	337,0	27	1 087,1	Rest 7
75 334	1 490,3	29 604	1 519,7	12 041	4 935,0	3 471	8 768,9	846	6 360,8	952	41 579,8	0–7

13.9 Kostenstruktur der Industrie 1970*)

‰ der Gesamtproduktion**)

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Materialverbrauch usw.				Kosten					Nach- richtlich : Netto- produk- tion*)
	insgesamt	Materialverbrauch und Handelswareneinsatz		Verbrauch v. Brenn- u. Treib- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt¹)	darunter für				
		zusammen	darunter Fertigungs- stoffe			Personal	Mieten und Pachten	Instand- haltung	Steuern	
21 50 0 Gummiverarbeitende Industrie (ohne H. v. Bereifungen)										
500 000 — 2 Mill.	35,3	32,3	24,2	3,0	50,8	38,7	1,1	1,7	1,5	64,7
2 Mill. — 10 Mill.	41,3	38,7	29,3	2,6	44,7	34,1	0,8	1,3	1,4	58,7
10 Mill. — 100 Mill.	41,5	39,1	32,6	2,4	48,0	37,5	0,6	1,4	1,2	58,5
aus 23 40 0 Eisengießereien										
500 000 — 2 Mill.	33,9	29,9	20,1	4,0	54,7	45,6	0,2	2,2	2,0	66,1
2 Mill. — 5 Mill.	35,2	31,2	20,4	4,0	51,3	42,5	0,4	2,5	1,5	64,9
5 Mill. — 10 Mill.	37,1	32,5	19,1	4,6	49,0	40,4	0,2	2,4	1,8	62,9
10 Mill. — 25 Mill.	39,6	35,5	24,3	4,1	49,2	40,8	0,3	2,5	1,5	60,4
25 Mill. — 150 Mill.	44,2	39,0	22,5	5,2	47,1	36,9	0,4	2,3	1,2	55,9
24 00 0 Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau										
1 Mill. — 10 Mill.	48,8	47,8	37,2	1,0	40,5	31,8	0,2	1,1	1,2	51,2
10 Mill. — 50 Mill.	51,2	50,0	40,1	1,2	42,4	32,4	0,8	0,9	1,0	48,8
50 Mill. — 250 Mill.	51,9	51,0	34,8	0,9	43,0	35,7	0,7	0,8	0,6	48,0
24 20 0 — 24 29 7 Maschinenbau										
500 000 — 2 Mill.	39,4	38,2	30,4	1,2	48,4	37,4	0,9	0,9	1,6	60,6
2 Mill. — 5 Mill.	40,0	38,7	30,0	1,3	48,7	37,9	0,4	0,9	1,5	60,0
5 Mill. — 10 Mill.	41,0	39,9	30,6	1,1	47,3	37,2	0,4	1,0	1,4	58,9
10 Mill. — 25 Mill.	43,0	41,9	32,1	1,1	46,2	35,5	0,4	0,9	1,4	56,9
25 Mill. — 50 Mill.	44,0	42,9	32,4	1,1	46,3	35,1	0,5	1,0	1,3	56,0
50 Mill. — 100 Mill.	43,9	42,8	32,9	1,1	46,6	35,3	0,6	1,0	1,3	56,1
100 Mill. — 250 Mill.	48,0	46,8	35,7	1,2	44,2	34,3	0,7	1,0	1,1	52,0
250 Mill. und mehr	48,9	47,3	38,7	1,6	43,9	33,5	0,4	1,6	1,4	51,1
24 40 0 Kraftwagenindustrie										
100 Mill. und mehr	56,0	54,8	46,5	1,2	33,2	25,2	0,5	1,0	1,3	44,0
aus 26 10 6 Holzmöbelindustrie (ohne H. v. Büro-, Schul- und Sitzmöbeln sowie Tischen)										
1 Mill. — 2 Mill.	43,8	42,0	35,5	1,8	44,5	33,1	0,3	1,3	1,6	56,2
2 Mill. — 5 Mill.	48,2	46,6	40,1	1,6	40,0	26,9	0,3	1,3	1,2	51,8
5 Mill. — 10 Mill.	50,6	48,8	41,2	1,8	37,8	26,3	0,5	1,3	1,3	49,4
10 Mill. — 25 Mill.	49,2	47,7	42,7	1,5	41,1	26,4	0,9	1,4	1,4	50,8
25 Mill. — 100 Mill.	49,2	47,8	40,0	1,4	40,8	27,2	0,8	1,0	1,1	50,8
26 80 0 Druckereindustrie										
1 Mill. — 2 Mill.	31,3	30,0	20,3	1,3	56,4	45,9	1,4	1,2	1,6	68,8
2 Mill. — 5 Mill.	34,9	33,7	24,4	1,2	51,7	41,7	1,0	1,3	1,4	65,1
5 Mill. — 10 Mill.	36,0	34,8	24,2	1,2	51,4	40,7	0,8	1,6	1,4	64,1
10 Mill. — 25 Mill.	35,5	34,4	26,1	1,1	53,0	42,8	1,1	1,5	1,2	64,5
25 Mill. — 100 Mill.	42,9	41,6	31,3	1,3	48,7	38,5	1,2	1,3	1,3	57,1
27 21 0 Schuhindustrie										
500 000 — 2 Mill.	51,3	50,4	44,5	0,9	39,1	30,6	0,5	0,6	1,0	48,6
2 Mill. — 5 Mill.	45,7	44,7	41,2	1,0	46,4	36,4	0,7	0,9	0,9	54,4
5 Mill. — 10 Mill.	49,1	48,3	41,7	0,8	43,3	34,8	0,5	0,7	0,8	50,9
10 Mill. — 25 Mill.	50,2	49,5	43,4	0,7	44,4	34,8	0,8	0,6	0,9	49,9
25 Mill. — 150 Mill.	49,1	48,4	38,5	0,7	46,6	35,2	1,0	0,6	0,6	50,8
27 60 0 Herren- und Knabenoberbekleidungsindustrie										
2 Mill. — 5 Mill.	47,0	46,2	38,6	0,8	45,7	37,8	1,0	0,6	0,8	53,0
5 Mill. — 10 Mill.	52,7	52,0	43,9	0,7	38,5	31,5	0,4	0,7	1,0	47,3
10 Mill. — 25 Mill.	51,2	50,3	42,4	0,9	41,9	33,8	1,2	0,7	0,8	48,8
25 Mill. — 250 Mill.	56,0	55,3	48,9	0,7	36,4	28,8	1,1	0,7	1,5	44,0
aus 29 14 0 Fleischwarenindustrie										
1 Mill. — 5 Mill.	68,6	67,3	62,1	1,3	23,2	15,2	0,8	1,0	0,9	31,3
5 Mill. — 10 Mill.	70,8	69,4	63,2	1,4	21,3	13,3	0,7	1,1	0,7	29,3
10 Mill. — 25 Mill.	71,2	70,0	63,4	1,2	22,9	15,1	1,1	1,0	0,8	28,8
25 Mill. — 50 Mill.	74,6	73,8	67,5	0,8	18,2	11,3	0,4	1,0	0,7	25,4
50 Mill. — 250 Mill.	71,4	70,3	59,2	1,1	22,9	14,8	1,5	1,2	0,7	28,6
aus 29 30 0 Brauerei (ohne Mälzerei)										
500 000 — 2 Mill.	32,9	29,3	16,3	3,6	48,9	26,0	0,5	4,3	11,8	67,0
2 Mill. — 5 Mill.	27,8	24,7	15,3	3,1	52,7	25,8	1,4	3,8	14,0	72,3
5 Mill. — 10 Mill.	26,6	24,0	14,7	2,6	53,1	24,3	1,6	3,5	15,6	73,3
10 Mill. — 25 Mill.	27,2	25,0	16,3	2,2	53,9	22,3	1,8	2,7	16,4	72,8
25 Mill. — 250 Mill.	27,7	25,9	16,4	1,8	55,7	21,2	1,5	3,3	16,9	72,3

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961); Bezeichnungen abgeleitet vom Systematischen Verzeichnis zum monatlichen Industriebericht.
 **) Gesamtproduktion = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus oder minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion plus selbst-erstellte Anlagen.

¹) In der Industrie werden nicht alle erfragten Kosten ausgewiesen; daher kann ein Betriebsergebnis nicht dargestellt werden.

²) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u. dgl.

13.10 Kostenstruktur des Handwerks 1970*)

‰ der Gesamtproduktion (Gesamtleistung)**)

Gesamtproduktion (Gesamtleistung) von ... bis unter ... DM	Material- und Wareneinsatz usw.				Kosten					Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Netto- produktion (Netto- leistung)*
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch von Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	Fremd- leistungen	insgesamt	darunter für					
						Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	steuerliche Abschrei- bungen¹)		
23 90 0 Schlosser (einschl. Kunstschlosser, Waagenbauer, Schweißer)											
20 000 — 50 000	38,8	36,3	2,5	0,0	27,7	11,3	3,0	3,4	2,3	33,5	61,2
50 000 — 100 000	34,5	31,7	2,5	0,3	34,2	15,1	2,7	3,9	2,7	31,3	65,5
100 000 — 250 000	38,9	36,8	1,7	0,4	41,2	24,6	2,3	2,6	2,8	19,9	61,1
250 000 — 1 Mill.	40,3	34,9	1,8	3,6	44,3	29,6	1,7	2,0	2,8	15,4	59,7
1 Mill. — 2 Mill.	40,4	37,6	2,0	0,8	47,0	33,6	1,4	1,3	3,1	12,6	59,7
24 09 0 und aus 31 00 0: Zentralheizungs- und Lüftungsbauer, Gas- und Wasserinstallateure (auch Klempner)											
12 000 — 50 000	47,2	45,8	1,4	—	22,0	5,5	2,2	4,8	2,4	30,8	52,9
50 000 — 100 000	49,8	48,9	0,9	0,0	27,9	11,4	1,8	3,7	2,7	22,3	50,1
100 000 — 250 000	54,3	52,9	0,9	0,5	28,3	16,6	1,5	2,5	1,9	17,4	45,8
250 000 — 500 000	53,4	52,1	0,8	0,5	34,3	23,3	1,3	2,2	1,8	12,3	46,6
500 000 — 1 Mill.	49,4	47,4	0,7	1,3	41,3	30,1	1,2	2,0	1,7	9,3	50,6
1 Mill. — 2 Mill.	51,8	49,6	0,6	1,6	40,4	30,2	0,9	1,7	1,6	7,8	48,1
2 Mill. — 5 Mill.	51,4	48,9	0,7	1,8	41,6	31,4	1,0	1,6	1,6	7,0	48,6
5 Mill. — 10 Mill.	44,8	41,8	0,8	2,2	48,8	38,3	0,8	1,5	1,8	6,4	55,3
10 Mill. — 25 Mill.	51,5	44,0	0,9	6,6	44,0	34,0	0,7	1,1	1,5	4,5	48,5
26 10 6 Möbelfischer											
12 000 — 50 000	50,0	47,4	2,4	0,2	20,2	4,0	2,7	3,8	1,9	29,8	49,9
50 000 — 100 000	49,6	47,5	1,6	0,5	30,7	15,4	2,7	2,8	3,4	19,7	50,4
100 000 — 250 000	48,0	46,1	1,8	0,1	38,1	22,8	1,8	2,4	3,5	13,9	52,1
250 000 — 500 000	44,7	43,4	1,2	0,1	43,8	30,2	1,9	1,6	2,6	11,5	55,3
500 000 — 1 Mill.	47,0	45,0	1,4	0,6	44,1	30,1	1,4	1,2	2,4	8,9	53,0
1 Mill. — 2 Mill.	43,6	41,2	1,6	0,8	47,4	31,2	1,7	1,4	2,8	9,0	56,4
2 Mill. — 5 Mill.	44,0	40,8	1,4	1,8	46,4	29,2	1,6	1,3	2,9	9,6	56,0
5 Mill. — 25 Mill.	50,0	48,5	1,2	0,3	45,1	25,9	1,6	1,9	2,4	4,9	50,1
28 45 0 Bäcker											
20 000 — 100 000	56,2	52,2	3,9	0,1	24,6	8,3	3,5	2,5	3,7	19,2	43,8
100 000 — 250 000	53,6	51,0	2,6	0,0	31,9	16,3	2,6	1,5	3,8	14,5	46,4
250 000 — 500 000	55,7	53,6	2,1	—	32,3	19,0	2,2	1,3	3,3	12,0	44,3
500 000 — 1 Mill.	53,8	51,6	2,1	0,1	39,2	24,2	2,5	1,6	3,1	7,0	46,3
1 Mill. — 2 Mill.	51,0	48,9	2,1	0,0	42,5	26,7	2,4	1,7	3,4	6,5	49,0
2 Mill. — 5 Mill.	46,6	44,4	2,2	0,0	45,9	29,9	2,9	2,0	2,9	7,5	53,3
aus 29 17 0: Fleischer (ohne Gastwirtschaft)											
20 000 — 100 000	71,2	69,0	2,1	0,1	13,6	3,0	2,2	1,5	2,0	15,2	28,8
100 000 — 250 000	70,8	68,9	1,8	0,1	18,8	6,7	2,0	1,2	2,4	10,4	29,2
250 000 — 500 000	71,1	69,2	1,7	0,2	20,6	9,8	1,7	0,9	2,3	8,3	29,0
500 000 — 1 Mill.	71,7	70,0	1,5	0,2	21,6	11,8	1,5	0,8	2,0	6,7	28,3
1 Mill. — 2 Mill.	72,0	70,4	1,3	0,3	21,1	11,8	1,4	0,7	1,7	6,9	28,1
2 Mill. — 5 Mill.	76,4	75,0	1,1	0,3	18,9	10,7	1,1	0,7	1,4	4,7	23,6
5 Mill. — 10 Mill.	80,9	79,7	0,8	0,4	15,9	8,6	1,1	0,6	1,2	3,2	19,2
10 Mill. — 25 Mill.	80,1	79,1	0,9	0,1	16,8	9,4	1,4	0,5	1,3	3,1	20,0
70 10 0 und 70 14 0 Wäscher und Plätter											
12 000 — 50 000	27,8	7,3	12,9	7,6	50,1	22,9	6,4	4,6	4,6	22,1	72,2
50 000 — 100 000	19,6	7,6	10,7	1,3	59,2	32,0	5,2	3,9	6,7	21,2	80,5
100 000 — 250 000	14,2	5,3	7,7	1,2	70,7	44,1	4,4	3,5	7,4	15,1	85,8
250 000 — 500 000	14,2	6,6	7,4	0,2	73,7	47,8	3,8	3,0	6,7	12,1	85,8
500 000 — 1 Mill.	13,1	4,4	6,3	2,4	76,9	51,8	3,1	2,7	6,8	10,0	87,0
1 Mill. — 2 Mill.	13,2	5,9	6,0	1,3	79,6	52,3	5,0	2,5	5,3	7,2	86,8
2 Mill. — 25 Mill.	12,1	7,3	4,0	0,8	81,8	50,0	2,6	1,9	5,8	6,1	87,9

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961); die Bezeichnung der Handwerkszweige wurde weitgehend dem »Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können« (Fassung zur Handwerkszählung 1968), angeglichen.

**) Gesamtproduktion (Gesamtleistung) = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus oder minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Bauten einschl. angefangener Arbeiten, plus selbsterstellte Anlagen.

*) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

*) Nettoproduktion (Nettleistung) = Gesamtproduktion (Gesamtleistung) minus Material- und Wareneinsatz, Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen, fremde Lohnarbeiten sowie Nachunternehmerleistungen.

13.11 Kostenstruktur des Großhandels 1972*)

%/ der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Waren- und Materialeinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag ³⁾	
	insgesamt	Waren- und Material- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für							
					Personal	Mieten und Pachten	Fuhr- und Wagen- park	Reisen und Werbung	steuerliche Abschrei- bungen ¹⁾			
40 10 4 Großhandel mit Getreide, Samen und Futtermitteln												
Genossenschaftliche Unternehmen												
500 000 — 1 Mill.	90,9	90,8	0,1	9,1	4,9	0,5	0,2	0,2	0,6	0,0	9,2	
1 Mill. — 2 Mill.	90,4	90,2	0,2	9,7	5,2	0,6	0,4	0,2	0,8	-0,1	9,8	
2 Mill. — 5 Mill.	89,6	89,4	0,2	10,4	5,3	0,5	0,6	0,2	0,9	0,1	10,6	
5 Mill. — 10 Mill.	89,4	89,2	0,2	11,0	5,7	0,6	0,6	0,2	1,1	-0,4	10,8	
10 Mill. — 50 Mill.	90,0	89,7	0,3	10,6	5,1	0,8	0,6	0,2	1,1	-0,5	10,3	
Einzelwirtschaftliche Unternehmen												
500 000 — 2 Mill.	83,1	82,8	0,3	14,4	6,4	1,0	1,4	0,5	1,4	2,5	17,2	
2 Mill. — 5 Mill.	87,8	87,5	0,3	10,7	4,8	0,7	1,0	0,3	1,0	1,5	12,5	
5 Mill. — 10 Mill.	88,8	88,5	0,3	10,6	4,6	0,6	0,9	0,2	1,0	0,6	11,5	
10 Mill. — 25 Mill.	89,7	89,5	0,2	9,7	4,2	0,6	0,6	0,4	0,8	0,6	10,5	
25 Mill. — 100 Mill.	93,4	93,2	0,2	6,7	2,4	0,4	0,3	0,2	0,7	-0,1	6,8	
100 Mill. — 1 Mrd.	97,7	97,7	0,0	1,8	0,7	0,1	0,0	0,0	0,1	0,5	2,3	
40 74 0 Großhandel mit Baustoffen												
Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% des Umsatzes												
500 000 — 2 Mill.	75,9	75,6	0,3	19,5	9,7	0,9	2,4	0,7	1,7	4,6	24,4	
2 Mill. — 5 Mill.	78,0	77,8	0,2	17,5	8,9	0,7	2,1	0,5	1,6	4,5	22,2	
5 Mill. — 10 Mill.	77,5	77,3	0,2	18,3	9,1	0,7	2,1	0,4	1,5	4,1	22,7	
10 Mill. — 50 Mill.	79,7	79,5	0,2	16,8	9,2	0,7	1,3	0,5	1,2	3,5	20,5	
Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50% und mehr des Umsatzes												
500 000 — 2 Mill.	77,0	76,8	0,2	20,0	8,2	0,5	4,7	0,5	2,3	3,0	23,2	
2 Mill. — 5 Mill.	81,5	81,3	0,2	15,3	6,5	0,5	2,3	0,5	1,6	3,1	18,7	
5 Mill. — 10 Mill.	84,4	84,2	0,2	12,4	5,7	0,4	1,6	0,4	1,1	3,3	15,8	
10 Mill. — 50 Mill.	85,5	85,4	0,1	11,4	5,9	0,4	1,0	0,4	0,9	3,1	14,6	
50 Mill. — 500 Mill.	89,6	89,5	0,1	9,1	4,6	0,3	0,9	0,3	0,5	1,3	10,5	
41 10 0 Sortiments-Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln verschiedener Art ³⁾												
Genossenschaftliche Unternehmen												
1 Mill. — 5 Mill.	88,9	88,7	0,2	9,9	5,7	0,8	0,4	0,4	0,5	1,2	11,3	
5 Mill. — 10 Mill.	91,5	91,4	0,1	7,8	4,7	0,4	0,4	0,3	0,5	0,7	8,6	
10 Mill. — 25 Mill.	90,5	90,3	0,2	8,8	5,3	0,6	0,4	0,5	0,5	0,7	9,7	
25 Mill. — 50 Mill.	91,7	91,6	0,1	8,1	4,5	0,7	0,4	0,6	0,5	0,2	8,4	
50 Mill. — 250 Mill.	92,0	91,9	0,1	7,9	4,3	0,7	0,4	0,5	0,5	0,1	8,1	
Einzelwirtschaftliche Unternehmen												
500 000 — 2 Mill.	81,5	81,2	0,3	14,4	6,4	1,0	1,4	0,4	1,0	4,0	18,8	
2 Mill. — 10 Mill.	87,7	87,5	0,2	10,9	6,1	0,8	0,6	0,5	0,5	1,5	12,5	
10 Mill. — 25 Mill.	87,8	87,6	0,2	10,9	5,9	0,7	0,5	0,9	0,5	1,3	12,4	
25 Mill. — 50 Mill.	90,0	89,8	0,2	9,1	5,0	0,8	0,4	0,5	0,5	0,8	10,2	
50 Mill. — 250 Mill.	90,4	90,2	0,2	8,6	4,7	0,9	0,3	0,4	0,5	1,1	9,8	
41 23 5 Großhandel mit Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne Gh. mit Schneidereibedarf)												
500 000 — 1 Mill.	76,0	75,6	0,4	18,2	8,1	1,2	1,0	0,9	0,9	5,8	24,4	
1 Mill. — 2 Mill.	75,8	75,5	0,3	19,5	9,7	1,2	0,6	0,9	0,9	4,7	24,5	
2 Mill. — 5 Mill.	76,6	76,3	0,3	20,6	11,3	1,1	0,6	1,2	0,8	2,8	23,7	
5 Mill. — 10 Mill.	78,9	78,7	0,2	17,4	8,5	0,9	0,6	0,9	0,7	3,7	21,3	
10 Mill. — 100 Mill.	79,7	79,6	0,1	16,8	7,1	1,0	0,3	2,3	1,1	3,5	20,4	
41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Leuchten												
500 000 — 2 Mill.	80,1	79,8	0,3	15,5	7,6	1,0	0,7	1,0	0,9	4,4	20,2	
2 Mill. — 5 Mill.	79,9	79,7	0,2	15,5	8,1	1,0	0,6	0,9	0,7	4,7	20,3	
5 Mill. — 10 Mill.	82,0	81,8	0,2	14,2	8,1	0,7	0,5	0,8	0,6	3,8	18,2	
10 Mill. — 25 Mill.	80,9	80,7	0,2	15,8	9,2	0,8	0,6	0,8	0,7	3,4	19,3	
25 Mill. — 100 Mill.	80,8	80,6	0,2	16,5	9,5	1,2	0,6	1,2	0,7	2,7	19,4	
41 80 0 Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien												
500 000 — 2 Mill.	74,4	74,1	0,3	19,0	8,9	1,1	0,8	1,3	0,6	6,6	25,9	
2 Mill. — 10 Mill.	81,5	81,4	0,1	14,5	6,9	0,6	0,6	1,4	0,5	4,0	18,6	
10 Mill. — 25 Mill.	78,1	77,9	0,2	19,1	9,5	1,2	0,6	3,2	0,5	2,9	22,1	
25 Mill. — 100 Mill.	84,6	84,4	0,2	13,5	8,0	1,1	0,4	0,9	0,4	1,8	15,6	
100 Mill. — 250 Mill.	87,5	87,4	0,1	11,4	6,8	1,2	0,5	0,2	0,4	1,1	12,6	

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

**) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus oder minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbstgestellte Anlagen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren- und Materialeinsatz.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

13.12 Kostenstruktur des Einzelhandels 1969*)

‰ der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Waren- und Materialeinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag ³⁾	
	insgesamt	Waren- und Material- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für							
					Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen und Werbung	steuerliche Abschrei- bungen ¹⁾			
43 10 0 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne Eh. mit Reformwaren) ²⁾												
50 000 — 100 000	85,5	84,5	1,0	6,8	1,1	1,8	0,5	0,2	0,9	7,8	15,5	
100 000 — 250 000	83,4	82,6	0,8	9,4	3,0	1,5	0,8	0,2	1,2	7,1	17,4	
250 000 — 500 000	83,6	82,8	0,8	11,1	4,7	1,2	0,7	0,2	1,4	5,3	17,2	
500 000 — 1 Mill.	83,1	82,5	0,6	12,0	5,7	1,3	0,6	0,3	1,3	4,9	17,5	
1 Mill. — 2 Mill.	83,6	83,0	0,6	13,1	6,9	1,4	0,5	0,4	1,1	3,3	17,0	
2 Mill. — 5 Mill.	83,1	82,5	0,6	14,1	8,0	1,5	0,3	0,4	1,1	2,8	17,5	
5 Mill. — 10 Mill.	81,9	81,1	0,8	16,0	9,1	1,7	0,3	0,8	1,2	2,1	18,9	
10 Mill. — 25 Mill.	83,0	82,2	0,8	15,4	9,4	1,6	0,2	0,5	1,1	1,6	17,8	
25 Mill. — 100 Mill.	79,6	78,6	1,0	19,1	11,4	2,3	0,3	0,7	1,3	1,3	21,4	
100 Mill. — 500 Mill.	77,6	76,5	1,1	20,6	12,3	2,8	0,4	0,8	1,5	1,9	23,5	
43 19 0 Einzelhandel mit Tabakwaren												
20 000 — 100 000	85,7	84,9	0,8	5,8	0,9	1,9	0,3	0,1	0,4	8,5	15,1	
100 000 — 250 000	84,9	84,4	0,5	6,8	2,1	1,4	0,4	0,1	0,5	8,4	15,6	
250 000 — 500 000	84,5	84,2	0,3	8,4	3,6	1,1	0,4	0,2	0,5	7,1	15,8	
500 000 — 1 Mill.	85,5	85,3	0,2	11,0	4,7	1,8	0,4	0,3	0,5	3,5	14,7	
1 Mill. — 2 Mill.	88,6	88,5	0,1	8,8	3,0	0,6	0,4	0,3	0,5	2,6	11,5	
2 Mill. — 5 Mill.	85,2	85,0	0,2	13,0	6,6	1,7	0,3	0,4	0,5	1,8	15,0	
43 22 7 Einzelhandel mit Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder												
100 000 — 250 000	70,5	69,4	1,1	19,1	7,7	4,1	0,7	0,8	0,8	10,4	30,6	
250 000 — 500 000	68,1	67,3	0,8	24,3	11,2	3,9	0,7	1,6	1,3	7,5	32,7	
500 000 — 1 Mill.	68,4	67,6	0,8	25,5	13,5	3,5	0,6	1,8	1,1	6,1	32,4	
1 Mill. — 2 Mill.	66,8	65,9	0,9	26,9	14,6	3,4	0,5	2,2	1,0	6,3	34,1	
2 Mill. — 5 Mill.	65,2	64,3	0,9	28,5	15,7	3,3	0,3	2,4	1,4	6,3	35,7	
5 Mill. — 25 Mill.	66,7	65,9	0,8	26,5	15,4	3,0	0,2	2,6	1,1	6,8	34,1	
43 28 0 Einzelhandel mit Schuhen und Schuhwaren												
20 000 — 50 000	73,7	72,4	1,3	10,1	0,8	2,6	0,8	0,3	0,5	16,2	27,6	
50 000 — 100 000	73,8	72,6	1,2	14,2	4,2	2,4	1,0	0,5	0,9	12,0	27,4	
100 000 — 250 000	72,2	71,2	1,0	19,1	8,8	2,7	0,8	0,9	1,2	8,7	28,8	
250 000 — 500 000	72,2	71,3	0,9	20,2	10,1	2,5	0,6	1,2	1,2	7,6	28,7	
500 000 — 1 Mill.	68,7	67,7	1,0	23,6	12,6	2,9	0,5	1,4	1,3	7,7	32,3	
1 Mill. — 2 Mill.	68,6	67,6	1,0	27,3	15,0	3,9	0,4	1,6	1,6	4,1	32,4	
2 Mill. — 5 Mill.	67,6	66,7	0,9	26,9	16,2	3,2	0,3	1,4	1,1	5,4	33,3	
5 Mill. — 25 Mill.	64,3	63,3	1,0	31,1	17,3	5,0	0,2	1,4	1,4	4,7	36,7	
43 36 0 Einzelhandel mit Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen (ohne Eh. mit gebrauchten Möbeln und Antiquitäten)												
50 000 — 250 000	69,4	68,2	1,2	20,2	6,4	3,4	2,3	0,8	1,7	10,4	31,8	
250 000 — 1 Mill.	67,7	66,7	1,0	24,4	11,2	3,7	1,3	1,7	1,3	7,9	33,3	
1 Mill. — 2 Mill.	67,8	66,9	0,9	26,8	13,2	3,7	1,1	2,4	1,3	5,4	33,1	
2 Mill. — 5 Mill.	65,3	64,4	0,9	28,2	14,2	3,2	1,1	3,5	1,2	6,5	35,6	
5 Mill. — 10 Mill.	64,0	63,1	0,9	29,4	14,0	3,4	1,1	4,1	1,3	6,6	36,9	
10 Mill. — 50 Mill.	62,2	61,3	0,9	32,7	15,5	3,3	1,0	4,6	1,1	5,1	38,7	
43 54 0 Einzelhandel mit Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften												
50 000 — 250 000	71,7	70,9	0,8	17,9	8,0	2,7	0,6	0,8	0,8	10,4	29,1	
250 000 — 500 000	70,6	69,9	0,7	21,8	11,0	2,7	0,6	0,8	1,1	7,6	30,1	
500 000 — 1 Mill.	66,9	66,2	0,7	26,6	13,1	3,0	0,6	1,3	1,0	6,5	33,8	
1 Mill. — 2 Mill.	64,4	63,9	0,5	29,4	14,9	2,1	0,5	1,5	1,2	6,2	36,1	
2 Mill. — 5 Mill.	63,7	63,3	0,4	31,6	16,7	2,2	0,5	2,2	1,1	4,6	36,7	
5 Mill. — 25 Mill.	67,8	67,3	0,5	31,0	18,0	8,6	0,3	0,4	0,8	1,2	32,7	

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

**) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus oder minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren- und Materialeinsatz.

2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

13.13 Kostenstruktur der Handelsvertreter und Handelsmakler 1972*)

%/ der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Waren- und Materialeinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag ³⁾	
	insgesamt	Waren- und Material- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für							
					Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen (Spesen, Tagegelder u. ä.)	steuerliche Abschrei- bungen ⁴⁾			
42 30 — 42 36 Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln (ohne V. von Tabak und Tabakwaren)												
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.												
8 000 — 20 000	0,8	—	0,8	52,3	2,8	2,8	15,8	11,9	6,4	46,9	—	
20 000 — 50 000	0,7	—	0,7	48,1	4,2	2,0	11,8	11,3	5,5	51,2	—	
50 000 — 100 000	0,6	—	0,6	48,0	9,1	2,4	8,5	7,3	4,3	51,4	—	
100 000 — 250 000	0,7	—	0,7	57,9	22,1	2,5	6,3	5,1	3,2	41,4	—	
250 000 — 500 000	0,7	—	0,7	61,6	27,3	3,0	4,7	3,4	3,0	37,7	—	
500 000 — 2 Mill.	0,4	—	0,4	69,8	36,4	3,2	3,0	4,4	1,5	29,8	—	
Unternehmen mit Handel, Herstellung u. dgl.												
8 000 — 50 000	33,6	33,1	0,5	36,6	2,0	8,0	7,3	4,9	5,3	29,8	66,9	
50 000 — 100 000	20,2	19,6	0,6	41,1	9,0	2,3	7,7	5,9	4,0	38,7	80,4	
100 000 — 250 000	28,7	28,0	0,7	41,7	14,2	2,2	4,8	3,8	2,7	29,5	72,0	
250 000 — 500 000	26,1	25,5	0,6	47,2	21,8	2,0	2,9	2,6	2,1	26,8	74,5	
500 000 — 1 Mill.	44,9	44,6	0,3	35,6	16,5	1,1	3,2	2,0	2,0	19,5	55,4	
1 Mill. — 5 Mill.	59,4	59,2	0,2	23,2	10,8	0,7	1,5	1,1	1,0	17,4	40,8	

42 60, 63 Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen

Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.											
8 000 — 20 000	2,0	—	2,0	52,2	2,1	3,3	19,4	12,7	3,2	45,8	—
20 000 — 50 000	0,6	—	0,6	51,6	6,3	2,6	14,3	12,0	4,7	47,8	—
50 000 — 100 000	0,5	—	0,5	43,8	6,6	2,3	7,2	7,9	4,4	55,7	—
100 000 — 250 000	0,6	—	0,6	53,5	21,5	2,6	5,0	4,7	2,7	45,9	—
250 000 — 500 000	0,6	—	0,6	53,7	23,9	2,8	4,2	3,5	2,6	45,7	—
500 000 — 2 Mill.	0,8	—	0,8	57,4	26,7	3,9	2,8	3,0	1,9	41,8	—
Unternehmen mit Handel, Herstellung u. dgl.											
12 000 — 100 000	20,3	19,2	1,1	46,0	8,0	3,6	9,4	5,6	4,8	33,7	80,8
100 000 — 250 000	17,5	16,7	0,8	49,8	21,3	3,0	4,4	3,6	2,6	32,7	83,3
250 000 — 500 000	27,2	26,6	0,6	47,7	22,8	2,5	3,4	3,2	2,2	25,1	73,4
500 000 — 2 Mill.	41,6	41,1	0,5	42,4	24,4	2,4	2,0	1,8	1,5	16,0	58,9
2 Mill. — 10 Mill.	60,4	60,1	0,3	27,1	15,3	2,7	0,9	0,8	1,0	12,5	39,9

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

**) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus oder minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren- und Materialeinsatz.

13.14 Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1971*)

%/ der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Rohstoffverbrauch usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Netto- leistung ³⁾	
	insgesamt	Verbrauch von Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffen, Energie u. dgl. ¹⁾	Fremd- leistungen	insgesamt	darunter für							
					Personal	Mieten und Pachten	Wagen- und Schiffs- park	Reisen (Spesen, Tagegelder, Aus- lösungen u. ä.)	steuerliche Abschrei- bungen ⁴⁾			
50 17 4 Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Möbeltransport)												
12 000 — 20 000	1,0	1,0	—	65,9	—	1,1	40,8	1,1	13,3	33,1	99,0	
20 000 — 50 000	1,6	1,6	0,0	58,9	6,0	1,1	31,0	2,7	9,1	39,5	98,4	
50 000 — 100 000	2,7	2,4	0,3	66,8	13,7	1,1	29,8	2,5	10,6	31,5	97,3	
100 000 — 250 000	3,6	3,2	0,4	75,6	21,6	1,4	29,4	2,3	12,1	20,8	96,4	
250 000 — 500 000	6,8	5,3	1,5	78,5	25,7	1,4	29,6	2,2	11,3	14,7	93,2	
500 000 — 1 Mill.	10,1	8,2	1,9	77,4	27,0	1,6	27,3	2,2	11,3	12,5	89,9	
1 Mill. — 2 Mill.	12,5	6,7	5,8	75,5	26,6	1,9	25,2	2,4	10,3	12,0	87,5	
2 Mill. — 5 Mill.	19,5	9,9	9,6	71,4	27,7	1,8	23,4	2,5	8,5	9,1	80,5	
5 Mill. — 10 Mill.	19,4	11,6	7,8	72,0	26,0	2,2	21,4	2,9	9,9	8,6	80,6	
50 17 7 Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport)												
20 000 — 100 000	0,7	0,7	—	73,0	6,9	1,5	35,8	3,2	11,9	26,3	99,3	
100 000 — 250 000	1,2	1,0	0,2	81,3	16,2	1,3	33,7	5,1	11,2	17,5	98,8	
250 000 — 500 000	2,8	2,2	0,6	83,7	20,3	1,1	31,5	5,0	11,3	13,5	97,2	
500 000 — 1 Mill.	4,6	2,5	2,1	84,8	22,9	1,3	31,9	5,0	9,8	10,6	95,4	
1 Mill. — 2 Mill.	7,2	2,2	5,0	84,0	25,6	1,7	28,7	4,6	9,6	8,8	92,8	
2 Mill. — 5 Mill.	11,6	3,0	8,6	80,0	27,3	1,9	25,7	4,2	7,9	8,4	88,4	
5 Mill. — 10 Mill.	19,1	3,2	15,9	73,2	28,3	2,3	20,9	3,9	6,9	7,7	80,9	

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

**) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus oder minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbstherstellte Anlagen.

1) Sowie Handelswareneinsatz.

2) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

3) Nettoleistung = Gesamtleistung minus Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Energie u. dgl., Handelswareneinsatz, Fremdfrachten, fremde Lagerhaltung u. dgl.

13.15 Kostenstruktur des Gastgewerbes 1969*)

%/o der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Waren- und Materialeinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag ³⁾
	insgesamt	Waren- und Material- einsatz	Verbrauch v. Brenn- u. Treib- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Instand- haltung	Steuern	steuerliche Abschrei- bungen ⁴⁾		
aus 70 000 Hotels											
20 000 — 100 000	34,5	27,5	7,0	50,8	12,9	14,0	3,3	2,5	4,6	14,7	72,5
100 000 — 250 000	40,9	35,7	5,2	47,2	17,6	9,1	2,8	2,2	4,0	11,9	64,3
250 000 — 500 000	38,7	34,1	4,6	52,0	24,8	7,7	2,9	2,0	3,4	9,3	65,9
500 000 — 1 Mill.	37,1	32,8	4,3	55,4	30,3	6,9	2,9	2,1	2,9	7,5	67,2
1 Mill. — 2 Mill.	33,6	29,3	4,3	61,7	35,4	7,4	3,1	1,8	2,7	4,7	70,7
2 Mill. — 10 Mill.	29,7	25,8	3,9	66,0	38,2	8,5	3,1	2,2	2,7	4,3	74,2

aus 70 000 Hotels

20 000 — 100 000	34,5	27,5	7,0	50,8	12,9	14,0	3,3	2,5	4,6	14,7	72,5
100 000 — 250 000	40,9	35,7	5,2	47,2	17,6	9,1	2,8	2,2	4,0	11,9	64,3
250 000 — 500 000	38,7	34,1	4,6	52,0	24,8	7,7	2,9	2,0	3,4	9,3	65,9
500 000 — 1 Mill.	37,1	32,8	4,3	55,4	30,3	6,9	2,9	2,1	2,9	7,5	67,2
1 Mill. — 2 Mill.	33,6	29,3	4,3	61,7	35,4	7,4	3,1	1,8	2,7	4,7	70,7
2 Mill. — 10 Mill.	29,7	25,8	3,9	66,0	38,2	8,5	3,1	2,2	2,7	4,3	74,2

70 040 Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke (ohne Bahnhofsgaststätten)

20 000 — 50 000	60,6	56,3	4,3	21,2	2,2	6,7	1,5	2,9	1,6	18,2	43,7
50 000 — 100 000	55,6	51,8	3,8	27,1	7,1	6,9	1,4	2,0	2,2	17,3	48,2
100 000 — 250 000	53,9	50,5	3,4	32,7	13,9	5,7	1,3	2,2	2,6	13,4	49,5
250 000 — 500 000	50,0	47,0	3,0	41,0	22,9	5,4	1,2	2,0	2,4	9,0	53,0
500 000 — 1 Mill.	48,1	45,2	2,9	44,5	27,4	5,2	1,2	2,1	2,0	7,3	54,8
1 Mill. — 5 Mill.	44,5	41,4	3,1	50,2	32,1	6,7	1,5	1,8	1,7	5,3	58,6

70 050 Cafés

20 000 — 100 000	53,6	49,0	4,6	32,1	9,3	6,8	1,8	2,3	4,0	14,3	51,0
100 000 — 250 000	45,4	41,6	3,8	42,2	20,1	6,8	1,4	2,5	3,9	12,4	58,4
250 000 — 500 000	42,0	38,7	3,3	49,7	28,7	5,7	1,8	2,1	3,7	8,3	61,3
500 000 — 1 Mill.	40,9	37,9	3,0	50,6	30,8	6,2	1,6	2,5	2,8	8,4	62,1
1 Mill. — 5 Mill.	33,8	30,8	3,0	60,2	38,3	7,6	2,4	2,6	3,3	6,0	69,2

70 052 Bars, Tanz- und Vergnügungsorte

50 000 — 100 000	31,4	27,4	4,0	54,4	24,0	12,2	1,5	4,3	3,3	14,2	72,6
100 000 — 250 000	29,2	26,3	2,9	58,0	29,2	8,7	1,5	4,9	3,5	12,9	73,7
250 000 — 500 000	25,1	22,6	2,5	64,6	39,0	7,0	1,5	5,0	3,3	10,3	77,4
500 000 — 1 Mill.	23,1	20,8	2,3	68,4	41,9	6,8	1,9	5,9	3,1	8,5	79,2
1 Mill. — 5 Mill.	24,7	22,4	2,3	67,3	43,6	6,4	1,6	4,0	3,4	7,9	77,6

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

**) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus oder minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen.

*) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

*) Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren- und Materialeinsatz.

13.16 Kostenstruktur des Verlagswesens 1972*)

%/o der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Materialverbrauch usw.				Kosten					Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Netto- leistung ³⁾
	insgesamt	Materialverbr., vergeb. Druckereiarbeiten usw. ¹⁾		Verbrauch v. Brenn- u. Treibstoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für					
		zusammen	dar. vergeb. Druckerei- arbeiten			Personal	Mieten und Pachten	Honorare u. Vergü- lungen für Dienste	steuerliche Abschrei- bungen ²⁾		
70 80 0 Buchverlag (ohne Adreßbuchverlag)											
50 000 — 500 000	45,8	45,1	36,9	0,7	43,6	13,6	2,5	8,3	0,6	10,6	54,2
500 000 — 1 Mill.	44,9	44,2	41,9	0,7	50,9	21,0	2,5	5,2	1,1	4,2	55,1
1 Mill. — 2 Mill.	42,7	42,1	34,5	0,6	52,7	26,0	1,5	5,6	1,5	4,6	57,3
2 Mill. — 5 Mill.	39,5	39,1	29,3	0,4	50,9	20,2	2,1	8,6	1,3	9,6	60,5
5 Mill. — 50 Mill.	41,0	40,4	31,3	0,6	49,9	18,8	2,1	6,9	1,0	9,1	59,0
70 80 7, 70 81 5 Verlag von Zeitschriften und Broschüren											
250 000 — 1 Mill.	38,6	38,0	30,6	0,6	53,9	23,0	1,9	6,6	1,3	7,5	61,4
1 Mill. — 2 Mill.	36,7	36,1	26,0	0,6	58,4	28,0	2,0	6,0	1,5	4,9	63,3
2 Mill. — 5 Mill.	40,8	40,2	33,4	0,6	53,7	25,8	1,6	4,8	1,6	5,5	59,2
5 Mill. — 10 Mill.	40,6	40,2	32,7	0,4	54,6	24,4	1,6	5,8	1,2	4,8	59,4
10 Mill. — 150 Mill.	44,1	43,7	33,0	0,4	50,2	21,4	2,0	3,9	0,9	5,7	55,9
70 81 0 Zeitungsverlag											
250 000 — 2 Mill.	22,5	21,2	11,7	1,3	65,0	42,3	2,5	2,9	2,1	12,5	77,5
2 Mill. — 5 Mill.	24,7	23,6	9,6	1,1	65,0	41,9	1,6	3,6	2,1	10,3	75,3
5 Mill. — 10 Mill.	27,2	26,3	14,9	0,9	64,7	42,7	1,7	3,3	2,5	8,1	72,8
10 Mill. — 25 Mill.	21,7	20,7	5,4	1,0	69,0	46,2	2,1	2,9	3,0	9,3	78,3
25 Mill. — 150 Mill.	26,8	25,9	12,9	0,9	64,5	38,5	2,3	3,3	2,0	8,7	73,2

70 80 0 Buchverlag (ohne Adreßbuchverlag)

50 000 — 500 000	45,8	45,1	36,9	0,7	43,6	13,6	2,5	8,3	0,6	10,6	54,2
500 000 — 1 Mill.	44,9	44,2	41,9	0,7	50,9	21,0	2,5	5,2	1,1	4,2	55,1
1 Mill. — 2 Mill.	42,7	42,1	34,5	0,6	52,7	26,0	1,5	5,6	1,5	4,6	57,3
2 Mill. — 5 Mill.	39,5	39,1	29,3	0,4	50,9	20,2	2,1	8,6	1,3	9,6	60,5
5 Mill. — 50 Mill.	41,0	40,4	31,3	0,6	49,9	18,8	2,1	6,9	1,0	9,1	59,0

70 807, 70 815 Verlag von Zeitschriften und Broschüren

250 000 — 1 Mill.	38,6	38,0	30,6	0,6	53,9	23,0	1,9	6,6	1,3	7,5	61,4
1 Mill. — 2 Mill.	36,7	36,1	26,0	0,6	58,4	28,0	2,0	6,0	1,5	4,9	63,3
2 Mill. — 5 Mill.	40,8	40,2	33,4	0,6	53,7	25,8	1,6	4,8	1,6	5,5	59,2
5 Mill. — 10 Mill.	40,6	40,2	32,7	0,4	54,6	24,4	1,6	5,8	1,2	4,8	59,4
10 Mill. — 150 Mill.	44,1	43,7	33,0	0,4	50,2	21,4	2,0	3,9	0,9	5,7	55,9

70 81 0 Zeitungsverlag

250 000 — 2 Mill.	22,5	21,2	11,7	1,3	65,0	42,3	2,5	2,9	2,1	12,5	77,5
2 Mill. — 5 Mill.	24,7	23,6	9,6	1,1	65,0	41,9	1,6	3,6	2,1	10,3	75,3
5 Mill. — 10 Mill.	27,2	26,3	14,9	0,9	64,7	42,7	1,7	3,3	2,5	8,1	72,8
10 Mill. — 25 Mill.	21,7	20,7	5,4	1,0	69,0	46,2	2,1	2,9	3,0	9,3	78,3
25 Mill. — 150 Mill.	26,8	25,9	12,9	0,9	64,5	38,5	2,3	3,3	2,0	8,7	73,2

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

**) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus oder minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen eigenen Verlags- und sonstigen Erzeugnissen.

*) Einschl. Buchbinderei, Klischeeherstellung, u. a. sowie Einstandspreis der um-

gesetzten fremden Verlagszeugnisse und der umgesetzten sonstigen Handelsware.

*) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

*) Nettoleistung = Gesamtleistung minus Materialverbrauch, vergebene Druckereiarbeiten usw. sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u. dgl.

13.17 Kostenstruktur der Freien Berufe 1971*)

13.17.1 Ärzte und Zahnärzte

‰ der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Kosten								Reinertrag
	insgesamt	darunter für							
		Medikamente, Material, Laborbedarf	Strom, Gas, Wasser, Heizung	Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	KV/KZV ¹⁾ - Verwaltung	steuerliche Abschrei- bungen ²⁾	
71 00 0 Arztpraxen (ohne Zahn- und Tierarztpraxen)									
50 000 — 80 000	38,9	1,7	1,8	13,7	5,8	4,8	1,6	1,4	61,1
80 000 — 100 000	36,2	1,7	1,6	13,1	4,7	4,5	1,6	1,5	63,8
100 000 — 120 000	34,5	1,7	1,4	13,1	4,1	4,2	1,6	1,5	65,5
120 000 — 150 000	34,3	1,9	1,1	14,1	3,6	3,6	1,5	1,6	65,7
150 000 — 200 000	35,0	2,2	1,1	15,0	3,4	3,2	1,6	1,7	65,0
200 000 — 250 000	34,5	2,4	1,0	15,4	2,8	2,9	1,5	1,8	65,5
250 000 — 300 000	34,8	2,5	1,0	15,8	2,9	2,3	1,5	2,2	65,2
300 000 — 400 000	35,1	3,8	0,9	15,1	2,6	1,9	1,4	3,0	64,9
400 000 — 500 000	38,8	4,3	1,0	16,1	3,1	1,9	1,4	3,4	61,2
500 000 — 600 000	40,2	5,1	0,7	18,1	2,6	1,4	1,5	3,5	59,8
71 00 3 Zahnarztpraxen									
50 000 — 80 000	40,9	17,2	1,8	7,6	4,4	1,3	0,6	2,0	59,1
80 000 — 100 000	41,9	16,8	1,3	10,2	3,8	1,4	0,6	1,9	58,1
100 000 — 120 000	40,8	17,5	1,3	9,3	3,1	1,2	0,6	1,8	59,2
120 000 — 150 000	40,9	17,1	1,1	10,2	2,9	1,2	0,6	2,0	59,1
150 000 — 200 000	40,3	17,4	0,9	10,9	2,4	1,1	0,6	1,9	59,7
200 000 — 250 000	42,5	18,4	0,9	11,6	2,3	1,2	0,5	2,2	57,5
250 000 — 300 000	42,8	18,1	0,9	12,9	2,1	1,1	0,5	2,2	57,2
300 000 — 400 000	41,4	17,4	0,7	13,2	1,8	0,9	0,5	2,1	58,6
400 000 — 500 000	43,8	16,1	0,7	17,2	1,7	0,9	0,5	2,0	56,2
500 000 — 1 Mill.	43,2	17,5	0,6	16,4	1,4	0,8	0,4	1,9	56,8

13.17.2 Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Steuerbevollmächtigte

‰ der Einnahmen***)

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Kosten								Reinertrag
	insgesamt	darunter für							
		Strom, Gas, Wasser, Heizung	Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen (Spesen, Tagegelder u. ä.)	Ver- sicherungs- prämien	steuerliche Abschrei- bungen ³⁾	
71 20 2 Rechtsanwaltspraxen ohne Notariat									
50 000 — 80 000	46,2	1,3	20,1	5,3	5,4	1,0	0,9	0,6	53,8
80 000 — 100 000	48,5	1,1	24,7	4,9	4,2	1,2	0,8	0,7	51,5
100 000 — 150 000	45,8	0,9	24,0	4,2	3,8	0,9	0,6	0,9	54,2
150 000 — 200 000	45,0	0,8	23,6	4,0	3,5	1,0	0,6	0,6	55,0
200 000 — 250 000	46,2	0,7	24,9	3,5	3,7	1,2	0,6	1,0	53,8
250 000 — 400 000	45,7	0,6	26,1	3,2	3,0	1,0	0,6	0,8	54,3
400 000 — 500 000	45,0	0,7	26,4	2,9	3,0	0,7	0,7	0,7	55,0
500 000 — 2 Mill.	40,2	0,5	24,1	2,9	1,9	1,2	0,7	0,6	59,8
aus 71 25 0 Praxen von Wirtschaftsprüfern ³⁾									
50 000 — 100 000	42,5	0,9	18,6	3,3	4,8	3,2	1,3	0,9	57,5
100 000 — 150 000	51,9	0,9	27,6	3,6	4,5	2,0	1,0	1,2	48,1
150 000 — 250 000	55,6	0,9	35,3	2,8	3,3	1,4	0,7	1,3	44,4
250 000 — 400 000	57,8	0,7	39,4	2,6	2,4	1,8	0,6	1,1	42,2
400 000 — 1 Mill.	63,2	0,5	43,8	2,3	2,2	3,2	0,4	1,2	36,8
aus 71 25 0 Praxen von Steuerberatern ⁴⁾									
50 000 — 100 000	44,8	1,0	20,5	3,5	5,0	2,3	0,7	1,4	55,2
100 000 — 150 000	52,0	1,1	30,2	3,2	4,0	1,7	0,5	1,2	48,0
150 000 — 250 000	56,9	0,9	36,2	2,8	3,5	1,5	0,5	1,4	43,1
250 000 — 400 000	59,2	0,8	40,7	2,4	2,6	1,3	0,4	1,3	40,8
400 000 — 1 Mill.	62,6	0,6	43,7	2,3	2,3	2,3	0,4	1,3	37,4
71 25 4 Praxen von Steuerbevollmächtigten									
50 000 — 100 000	47,6	1,0	23,4	3,3	5,4	1,4	0,5	1,9	52,4
100 000 — 150 000	53,5	1,0	31,2	2,9	4,2	1,2	0,4	1,8	46,5
150 000 — 250 000	58,5	0,9	38,2	2,3	3,3	1,0	0,4	1,8	41,5
250 000 — 400 000	61,1	0,8	41,4	2,2	2,7	1,1	0,3	1,9	38,9
400 000 — 1 Mill.	63,8	0,7	44,8	2,4	1,8	1,2	0,3	1,9	36,2

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

**) Gesamtleistung = Einnahmen aus selbständiger ärztlicher Tätigkeit plus oder minus Außenstände.

***) Aus selbständiger beruflicher Tätigkeit ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

†) Kassenzahnärztliche Vereinigung.

3) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

4) Einschl. Praxen von Wirtschaftsprüfern mit der weiteren Berufsqualifikation als Steuerberater.

5) Einschl. Praxen von Steuerberatern mit der weiteren Berufsqualifikation als Wirtschaftsprüfer oder vereidigter Buchprüfer.

13.18 Jahresabschlüsse öffentlicher Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1971

Mill. DM

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	Versorgungsunternehmen ¹⁾			Schienen- bahnen, Straßen- verkehrs-	Schifffahrts-, Hafen- und Flughafen-	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs-	Unternehmen	
	zusammen	darunter					insgesamt	darunter Eigenbetriebe ²⁾
		Elektrizitäts- Versorgung	Kombinierte Versorgung					
					unternehmen			
Anzahl der erfaßten Abschlüsse	875	96	515	134	70	114	1 193	775
Aktiva								
Anlagevermögen (Restbuchwerte)	37 491,7	20 960,7	13 480,9	3 591,7	3 003,8	9 863,1	53 950,3	14 576,3
Sachanlagen	34 027,8	18 264,6	12 797,4	3 505,9	2 983,0	9 446,6	49 963,3	14 189,0
Finanzanlagen	3 463,9	2 696,1	683,5	85,8	20,8	416,5	3 987,0	387,3
Umlaufvermögen	7 120,9	3 791,0	2 715,8	674,8	405,7	1 779,1	9 980,5	2 467,8
Vorräte	1 290,7	754,6	389,5	100,7	18,7	302,4	1 712,5	438,6
Forderungen	4 480,1	2 290,8	1 805,1	452,8	325,2	1 277,9	6 535,9	1 757,4
Flüssige Mittel	1 350,1	745,6	521,2	121,4	61,9	198,7	1 732,1	271,8
Sonstige Aktiva	262,7	104,2	117,7	14,8	54,7	121,4	453,6	152,7
Jahresverluste	79,3	2,0	24,6	238,6	20,5	193,0	531,3	377,4
Passiva								
Eigenkapital	14 755,6	8 246,8	4 960,1	2 267,8	1 205,1	3 094,4	21 322,9	5 911,3
Stamm- bzw. Grundkapital	10 088,0	5 216,6	3 665,0	2 118,0	962,2	2 285,5	15 453,7	4 583,9
Rücklagen ³⁾	4 667,6	3 030,2	1 295,0	149,8	242,8	808,9	5 869,2	1 327,4
Posten mit Rücklagenanteil	4 354,6	2 147,1	1 956,8	38,8	48,2	1 013,0	5 454,7	1 628,4
Bauzuschüsse	3 927,8	1 843,0	1 841,1	1,5	2,9	965,9	4 898,1	1 552,7
Steuerbegünstigte Rücklagen	426,9	304,2	115,7	37,4	45,3	47,1	556,6	75,7
Fremdkapital	25 046,4	13 880,2	9 239,2	2 191,9	2 226,2	7 803,2	37 267,8	9 952,9
Langfristige Rückstellungen ⁴⁾	3 662,5	2 617,6	903,2	465,2	125,7	797,0	5 050,4	656,3
Andere Rückstellungen	1 449,1	1 116,8	276,4	96,6	77,5	138,9	1 762,1	175,3
Langfristige Verbindlichkeiten	14 169,9	7 124,2	5 879,2	870,2	1 428,0	5 316,9	21 785,1	7 072,3
Andere Verbindlichkeiten	5 764,9	3 021,7	2 180,4	760,0	594,9	1 550,4	8 670,2	2 049,0
Sonstige Passiva	44,2	20,7	20,8	12,3	2,0	8,3	66,8	9,9
Jahresgewinne	753,6	563,0	162,2	9,1	3,3	37,6	803,6	71,8
Nettobilanzsumme	44 954,5	24 857,9	16 339,0	4 520,0	3 484,7	11 956,5	64 915,7	17 574,2
Posten aus den Erfolgsrechnungen								
Gesamtleistung	24 068,3	13 881,5	8 485,3	2 052,3	1 041,2	5 851,0	33 012,7	7 227,1
Materialverbrauch usw. ⁵⁾	12 696,7	7 515,6	4 233,6	530,2	201,2	2 566,0	15 994,1	3 203,7
Ausweisungsfähige Erträge	1 033,5	588,2	335,0	458,5	94,8	279,8	1 866,5	323,1
Löhne und Gehälter	3 158,7	1 628,4	1 235,5	1 332,9	411,7	1 429,9	6 333,1	1 756,7
Soziale Abgaben	370,8	185,4	149,2	171,1	52,6	172,8	767,3	217,2
Aufwand für Altersversorgung usw.	611,5	359,4	199,1	152,2	39,7	268,3	1 071,8	296,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 061,0	1 801,7	1 045,3	260,5	179,9	731,3	4 232,6	952,9
Steuern vom Einkommen usw. ⁶⁾	1 097,3	715,4	332,0	25,2	19,5	154,5	1 296,5	237,2
Zinsen u. ähnl. Aufw. (unsaldiert)	991,8	494,2	410,3	62,7	94,1	368,9	1 517,5	465,5
Überschüsse (+), Fehlbeträge (-) ⁷⁾	+ 978,1	+ 691,1	+ 312,2	- 467,4	- 23,5	- 161,8	+ 325,4	- 307,2

¹⁾ Versorgungsunternehmen für Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme und Kombinierte Versorgung.²⁾ Rechtlich unselbständige Betriebe der Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß dem Eigenbetriebsrecht der Bundesländer.³⁾ Einschl. Rücklagen für Lastenausgleich sowie Gewinnvorräte minus Verlustvorräte.⁴⁾ Überwiegend Pensionsrückstellungen.⁵⁾ Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.⁶⁾ Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen einschl. Lastenausgleichs-vermögensabgabe.⁷⁾ Jahresergebnisse, saldiert, ohne Vorräte.

13.19 Entwicklung der Sachanlagen öffentlicher Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1971

Mill. DM

Anlagengruppe	Nettobestand Anfang 1971 ¹⁾	Zugang	Abgang	Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen	Abschreibungen	Nettobestand Ende 1971 ¹⁾	Darunter in Eigenbetrieben ²⁾
		im Wirtschaftsjahr 1971					
Grundstücke und Gebäude	8 547,5	660,1	45,4	+ 630,6	437,3	9 355,4	2 961,5
Grundstücke mit Betriebsbauten ³⁾	6 477,5	440,4	30,4	+ 308,0	356,4	6 839,1	1 668,2
Grundstücke mit Bahnkörpern usw. ⁴⁾	895,4	39,5	2,1	+ 307,0	33,6	1 206,1	996,9
Grundstücke mit Wohnbauten	360,2	26,5	3,5	+ 9,3	14,3	378,1	73,0
Grundstücke ohne Bauten	445,9	112,8	7,7	+ 1,5	11,3	541,2	138,5
Bauten auf fremden Grundstücken	368,5	40,9	1,8	+ 4,8	21,6	390,9	85,0
Betriebseinrichtungen	30 928,9	4 773,7	295,4	+ 1 761,0	3 736,7	33 431,6	10 058,1
Erzeugungsanlagen ⁵⁾	5 940,3	393,4	27,2	+ 393,9	837,9	5 862,4	1 354,2
Verteilungsanlagen	21 266,1	3 695,4	226,5	+ 1 122,4	2 248,6	23 608,8	7 278,5
Gleisanlagen usw. ⁶⁾	861,6	99,0	7,4	+ 44,9	94,4	903,7	311,4
Fahrzeuge ⁷⁾	1 368,0	231,9	14,3	+ 68,4	213,1	1 449,0	574,6
Übrige Maschinen und masch. Anlagen	840,2	81,7	11,8	+ 74,0	109,6	874,5	313,8
Betriebsausstattung ⁸⁾	652,7	272,3	8,2	+ 57,4	233,1	741,1	225,7
Anlagen in Bau ⁹⁾	4 694,3	4 516,6	51,7	- 2 413,7	29,3	6 716,1	1 078,5
Anlageähnliche Rechte ¹⁰⁾	413,4	68,5	3,1	+ 10,7	29,3	460,2	90,9
Insgesamt	44 584,1	10 018,9	395,7	- 11,4	4 232,6	49 963,3	14 189,0

¹⁾ Restbuchwerte.²⁾ Siehe Fußnote 2 zu Tabelle 13.18.³⁾ Einschl. Geschäfts- und anderer Bauten.⁴⁾ Einschl. Karanlagen, Rollbahnen u. ä.⁵⁾ Einschl. Gewinnungs- und Bezugsanlagen.⁶⁾ Einschl. Streckenausstattung und Sicherungsanlagen.⁷⁾ Für Personen- und Güterverkehr.⁸⁾ Einschl. Geschäftsausstattung.⁹⁾ Einschl. Anzahlungen auf Anlagen.¹⁰⁾ Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen.

13.20 Bilanzen der

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Erfafte Abschlüsse	Aktiva						
			Anlagevermögen ²⁾		Umlaufvermögen				Sonstige Aktiva
			Sachanlagen ³⁾	Finanzanlagen	Vorräte	Forderungen		Flüssige Mittel	
						aus Lieferungen und Leistungen ⁴⁾	andere		
			Anzahl						Grundzahlen
1-3	Produzierendes Gewerbe	950	106 250	35 172	45 531	29 526	22 703	16 053	766
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	137	42 773	8 184	3 613	4 702	3 836	1 809	360
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	119	34 217	4 899	1 272	3 221	1 905	1 596	209
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	6 255	2 186	1 815	883	1 316	31	143
11 1-9	Übriger Bergbau	14	2 302	1 099	526	599	615	181	8
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	779	62 311	26 857	38 298	23 284	18 493	13 015	397
20 0	Chemische Industrie	60	13 371	9 024	4 967	4 259	2 846	2 644	23
20 5	Mineralölverarbeitung	9	6 564	2 787	1 989	2 264	1 322	682	88
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	15	1 460	127	678	498	334	132	5
22 0 (ohne 22 02)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement u. ä.)	42	608	280	319	218	184	139	4
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	9	861	202	96	25	116	103	3
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlherzeugung usw.	42	12 694	5 784	3 841	2 137	3 299	459	125
23 2,6	NE-Metallherzeugung, -gießerei	17	1 711	963	1 061	786	501	335	8
24 2	Maschinenbau	101	3 506	950	5 958	3 452	3 038	1 491	31
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	15	9 555	1 566	4 202	1 198	1 988	2 440	18
24 6	Schiffbau	7	643	514	1 702	468	861	665	4
25 0	Elektrotechnik	31	3 890	2 648	7 967	5 272	2 386	2 754	26
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	14	950	29	283	165	36	30	8
27 5-6	Textil- und Bekleidungsgewerbe	94	1 027	307	1 290	544	425	158	12
28 5	Zuckerindustrie	28	604	14	569	78	98	15	6
29 3	Bräuerei, Mälzerei	99	1 796	878	347	290	230	263	16
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	196	3 070	787	3 029	1 632	827	705	20
3	Baugewerbe	34	1 166	131	3 621	1 540	374	1 229	9
0,4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche⁵⁾	632	25 890	8 222	6 309	4 590	5 565	3 288	330
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	94	1 516	428	1 432	2 373	719	498	20
T. a. 43	Warenhausunternehmen	11	3 035	285	1 534	218	293	657	41
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	152	12 321	130	1 561	323	335	644	55
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	74	1 148	6 164	617	531	2 858	779	12
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige ⁶⁾	301	7 870	1 216	1 165	1 147	1 361	710	201
0-7	Insgesamt⁷⁾	1 582	132 141	43 394	51 842	34 116	28 268	19 341	1 095
			Anzahl						% der Netto-
1-3	Produzierendes Gewerbe	950	41,4	13,7	17,7	11,5	8,8	6,3	0,3
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	137	65,2	12,5	5,5	7,2	5,8	2,8	0,5
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	119	72,2	10,3	2,7	6,8	4,0	3,4	0,4
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	48,6	17,0	14,1	6,9	10,2	0,2	1,1
11 1-9	Übriger Bergbau	14	43,2	20,6	9,9	11,2	11,5	3,4	0,2
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	779	34,0	14,7	20,9	12,7	10,1	7,1	0,2
20 0	Chemische Industrie	60	36,0	24,3	13,4	11,5	7,7	7,1	0,1
20 5	Mineralölverarbeitung	9	41,5	17,6	12,6	14,3	8,4	4,3	0,6
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	15	44,5	3,9	20,6	15,2	10,2	4,0	0,2
22 0 (ohne 22 02)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement u. ä.)	42	34,5	15,9	18,1	12,4	10,4	7,9	0,2
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	9	61,3	14,4	6,8	1,8	8,3	7,3	0,2
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlherzeugung usw.	42	44,7	20,4	13,5	7,5	11,6	1,6	0,4
23 2,6	NE-Metallherzeugung, -gießerei	17	31,8	17,9	19,7	14,6	9,3	6,2	0,1
24 2	Maschinenbau	101	19,0	5,2	32,3	18,7	16,5	8,1	0,2
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	15	45,6	7,5	20,0	5,7	9,5	11,6	0,1
24 6	Schiffbau	7	13,2	10,5	34,9	9,6	17,6	13,6	0,1
25 0	Elektrotechnik	31	15,6	10,6	31,9	21,1	9,6	11,0	0,1
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	14	62,5	1,9	18,6	10,8	2,4	2,0	0,5
27 5-6	Textil- und Bekleidungsgewerbe	94	27,1	8,1	34,0	14,4	11,2	4,2	0,3
28 5	Zuckerindustrie	28	43,6	1,0	41,1	5,6	7,1	1,1	0,4
29 3	Bräuerei, Mälzerei	99	47,0	23,0	9,1	7,6	6,0	6,9	0,4
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	196	30,4	7,8	30,0	16,2	8,2	7,0	0,2
3	Baugewerbe	34	14,4	1,6	44,9	19,1	4,6	15,2	0,1
0,4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche⁵⁾	632	47,6	15,1	11,6	8,4	10,2	6,0	0,6
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	94	21,7	6,1	20,5	33,9	10,3	7,1	0,3
T. a. 43	Warenhausunternehmen	11	49,9	4,7	25,2	3,6	4,8	10,8	0,7
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	152	80,1	0,8	10,2	2,1	2,2	4,2	0,4
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	74	9,5	50,9	5,1	4,4	23,6	6,4	0,1
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige ⁶⁾	301	56,9	8,8	8,4	8,3	9,8	5,1	1,5
0-7	Insgesamt⁷⁾	1 582	42,5	14,0	16,7	11,0	9,1	6,2	0,4

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

²⁾ Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.

³⁾ Einschl. immaterieller Anlagevermögen.

⁴⁾ Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

⁵⁾ Nominalkapital abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.

⁶⁾ Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 Investitionshilfegesetz, Steuerbegünstigte Rücklagen, Baukostenzuschüsse.

⁷⁾ Ohne 6 = Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe.

13.21 Erfolgsrechnungen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Erfüllte Abschlüsse	Umsatzerlöse	Gesamtleistung	Materialverbrauch usw. ²⁾	Roh-ertrag	Ausweis-pflichtige Erträge	Ausweis		
								Löhne und Gehälter	Soziale Abgaben	Aufwen-dungen für Alters-versorgung und Unter-stützung
		Anzahl	Grundzahlen							
1-3	Produzierendes Gewerbe	950	258 306	262 428	129 988	132 441	15 140	57 938	7 691	3 640
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	137	41 649	42 762	20 847	21 915	3 782	8 589	1 643	996
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	119	26 887	27 340	14 419	12 921	1 319	3 424	412	674
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	9 747	10 307	4 093	6 214	1 897	4 426	1 099	274
11 1-9	Übriger Bergbau	14	5 016	5 115	2 335	2 780	567	739	132	48
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	779	209 855	212 247	105 763	106 484	11 132	46 890	5 750	2 583
20 0	Chemische Industrie	60	33 848	34 224	14 474	19 750	1 353	7 543	840	651
20 5	Mineralölverarbeitung	9	22 607	22 712	11 395	11 317	1 180	936	96	137
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	15	3 440	3 513	1 513	2 000	153	1 143	150	40
22 0 (ohne 22 02)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement u. ä.)	42	1 958	1 978	834	1 144	152	515	76	19
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	9	1 490	1 501	565	936	89	219	30	29
23 0, 4, 8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	42	24 092	24 329	13 991	10 338	1 983	5 563	768	321
23 2, 6	NE-Metallherzeugung, -gießerei	17	7 487	7 504	5 810	1 694	484	908	120	42
24 2	Maschinenbau	101	16 829	17 221	8 274	8 947	979	5 257	649	171
24 4, 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	15	39 876	40 150	21 652	18 498	1 365	9 335	1 139	402
24 6	Schiffbau	7	2 652	2 920	1 714	1 206	274	847	117	9
25 0	Elektrotechnik	31	25 863	26 235	11 932	14 303	1 544	8 074	930	488
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	14	1 650	1 627	831	796	47	384	48	12
27 5-6	Textil- und Bekleidungsgewerbe	94	5 615	5 669	3 065	2 604	332	1 429	183	39
28 5	Zuckerindustrie	28	1 661	1 718	1 133	584	82	182	23	21
29 3	Brauerei, Mälzerei	99	4 595	4 608	1 255	3 353	401	956	120	64
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	196	16 191	16 340	7 326	9 014	715	3 600	460	138
3	Baugewerbe	34	6 802	7 419	3 377	4 042	226	2 459	299	60
0, 4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche³⁾	632	50 050	50 316	33 595	16 721	4 102	7 107	843	425
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	94	19 574	19 559	16 515	3 043	397	707	86	57
T. a. 43	Warenhausunternehmen	11	13 499	13 499	8 856	4 643	427	2 120	270	57
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	152	2 009	2 444	1 253	1 191	197	187	20	21
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	74	2 481	2 424	1 432	992	1 517	660	82	43
0, 5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige ³⁾	301	12 486	12 392	5 539	6 852	1 564	3 432	385	246
0-7	Insgesamt¹⁾	1 582	308 356	312 745	163 583	149 162	19 243	65 045	8 534	4 064
		Anzahl	% der Gesamt							
1-3	Produzierendes Gewerbe	950	98,4	100	49,5	50,5	5,8	22,1	2,9	1,4
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	137	97,4	100	48,8	51,3	8,8	20,1	3,8	2,3
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	119	98,3	100	52,7	47,3	4,8	12,5	1,5	2,5
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	94,6	100	39,7	60,3	18,4	42,9	10,7	2,7
11 1-9	Übriger Bergbau	14	98,1	100	45,7	54,4	11,1	14,5	2,6	0,9
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	779	98,9	100	49,8	50,2	5,2	22,1	2,7	1,2
20 0	Chemische Industrie	60	98,9	100	42,3	57,7	4,0	22,0	2,5	1,9
20 5	Mineralölverarbeitung	9	99,5	100	50,2	49,8	5,2	4,1	0,4	0,6
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	15	97,9	100	43,1	56,9	4,4	32,5	4,3	1,1
22 0 (ohne 22 02)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement u. ä.)	42	99,0	100	42,2	57,8	7,7	26,0	3,8	1,0
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	9	99,3	100	37,6	62,4	5,9	14,6	2,0	1,9
23 0, 4, 8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	42	99,0	100	57,5	42,5	8,2	22,9	3,2	1,3
23 2, 6	NE-Metallherzeugung, -gießerei	17	99,8	100	77,4	22,6	6,5	12,1	1,6	0,6
24 2	Maschinenbau	101	97,7	100	48,1	52,0	5,7	30,5	3,8	1,0
24 4, 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	15	99,3	100	53,9	46,1	3,4	23,3	2,8	1,0
24 6	Schiffbau	7	90,8	100	58,7	41,3	9,4	29,0	4,0	0,3
25 0	Elektrotechnik	31	98,6	100	45,5	54,5	5,9	30,8	3,5	1,9
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	14	101,4	100	51,1	48,9	2,9	23,6	3,0	0,7
27 5-6	Textil- und Bekleidungsgewerbe	94	99,1	100	54,1	45,9	5,9	25,2	3,2	0,7
28 5	Zuckerindustrie	28	96,7	100	66,0	34,0	4,8	10,6	1,3	1,2
29 3	Brauerei, Mälzerei	99	99,7	100	27,2	72,8	8,7	20,8	2,6	1,4
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	196	99,1	100	44,8	55,2	4,4	22,0	2,8	0,8
3	Baugewerbe	34	91,7	100	45,5	54,5	3,0	33,1	4,0	0,8
0, 4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche³⁾	632	99,5	100	66,8	33,2	8,2	14,1	1,7	0,8
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	94	100,1	100	84,4	15,6	2,0	3,6	0,4	0,3
T. a. 43	Warenhausunternehmen	11	100,0	100	65,6	34,4	3,2	15,7	2,0	0,4
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	152	82,2	100	51,3	48,7	8,1	7,7	0,8	0,9
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	74	102,4	100	59,1	40,9	62,6	27,2	3,4	1,8
0, 5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige ³⁾	301	100,8	100	44,7	55,3	12,6	27,7	3,1	2,0
0-7	Insgesamt¹⁾	1 582	98,6	100	52,3	47,7	6,2	20,8	2,7	1,3

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).²⁾ Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.³⁾ Ohne 6 = Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe.⁴⁾ Bei diesem Ergebnis ist zu berücksichtigen, daß mehrere Gesellschaften einen Bilanzgewinn, aber keine Gesamtleistung haben.

der Aktiengesellschaften 1972

pflichtige Aufwendungen							Jahres- überschüsse (+) bzw. -fehl- beträge (-)	Einnahmen aus Rücklagen	Gewinn- vortrag	Einstellung in Rück- lagen	Verlust- vortrag	Bilanz- gewinne (+) bzw. -verluste (-)	Nr. der Systematik ¹⁾
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf	Verluste aus Anlagen- abgang und Abgang des Umlauf- vermögens	Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	Steuern vom Ein- kommen usw. einschl. Vermögens- abgabe	Sonstige Steuern	Übrige								
Sach- anlagen und Immaterielle Anlage- werte	Finanz- anlagen												
Mill. DM													
16 113	663	1 092	5 333	8 473	10 878	30 159	+ 5 602	389	80	1 806	503	+ 3 761	1-3
4 296	58	198	1 388	1 780	1 209	4 181	+ 1 359	24	12	452	285	+ 658	1
3 299	20	104	1 022	1 521	32	2 427	+ 1 305	13	10	426	67	+ 835	10
604	21	55	295	131	12	1 205	- 11	3	0	1	217	- 227	11 0
393	16	40	71	128	1 165	549	+ 65	9	2	25	1	+ 50	11 1-9
11 513	588	858	3 883	6 513	9 653	25 263	+ 4 121	343	67	1 298	203	+ 3 030	2
2 577	182	195	870	1 554	71	5 482	+ 1 137	40	5	218	14	+ 951	20 0
820	37	37	323	254	6 915	2 930	+ 11	60	25	5	33	+ 59	20 5
247	0	7	96	68	5	397	+ 0	2	1	3	0	- 1	21 5
137	14	20	44	67	11	366	+ 28	31	1	14	10	+ 35	22 0 (ohne
205	5	1	20	104	1	344	+ 67	1	0	23	—	+ 45	22 02)
1 704	190	136	682	475	18	2 256	+ 209	56	3	55	30	+ 182	23 0,4,8-9
210	25	22	156	120	5	541	+ 29	12	1	1	19	+ 21	23 2,6
679	31	100	417	351	23	2 052	+ 195	44	4	54	19	+ 170	24 2
2 329	41	93	248	1 728	37	3 304	+ 1 206	6	4	513	0	+ 702	24 4,8
69	0	8	82	30	2	299	+ 18	0	1	1	31	- 13	24 6
1 001	11	112	510	857	18	3 175	+ 671	12	3	225	0	+ 460	25 0
110	—	3	70	23	1	220	- 29	22	0	0	9	- 16	26 4
223	19	20	98	162	7	676	+ 82	14	3	27	20	+ 52	27 5-6
109	0	2	25	45	75	155	+ 29	2	0	9	—	+ 21	28 5
466	12	25	70	231	622	1 053	+ 135	34	1	43	0	+ 126	29 3
627	20	76	173	443	1 840	2 016	+ 335	7	15	105	18	+ 234	Rest 2
304	18	36	62	180	16	714	+ 122	21	1	56	14	+ 73	3
2 087	119	154	1 268	1 011	480	6 021	+ 1 306	65	20	414	261	+ 715	0,4-7
198	18	38	169	100	400	1 545	+ 172	2	2	23	46	+ 58	40-42
330	1	16	133	356	38	1 427	+ 323	2	0	128	28	+ 170	T.a.43
280	13	9	455	74	1	152	+ 176	2	2	74	6	+ 100	71 70
147	16	34	208	236	7	540	+ 534	7	11	136	3	+ 414	71 75 0
1 132	72	57	303	246	34	2 357	+ 150	52	5	53	180	- 27	0,5, Rest 4-7
18 200	783	1 246	6 602	9 484	11 359	36 180	+ 6 908	454	100	2 219	765	+ 4 477	0-7
Leistung													
6,1	0,3	0,4	2,0	3,2	4,2	11,5	+ 2,1	0,2	0,0	0,7	0,2	+ 1,4	1-3
10,1	0,1	0,5	3,3	4,2	2,8	9,8	+ 3,2	0,1	0,0	1,1	0,7	+ 1,5	1
12,1	0,1	0,4	3,7	5,6	0,1	8,9	+ 4,8	0,1	0,0	1,6	0,3	+ 3,1	10
5,9	0,2	0,5	2,9	1,3	0,1	11,7	- 0,1	0,0	0,0	0,0	2,1	- 2,2	11 0
7,7	0,3	0,8	1,4	2,5	22,8	10,7	+ 1,3	0,2	0,0	0,5	0,0	+ 1,0	11 1-9
5,4	0,3	0,4	1,8	3,1	4,6	11,9	+ 1,9	0,2	0,0	0,6	0,1	+ 1,4	2
7,5	0,5	0,6	2,5	4,5	0,2	16,0	+ 3,3	0,1	0,0	0,6	0,0	+ 2,8	20 0
3,6	0,2	0,2	1,4	1,1	30,5	12,9	+ 0,1	0,3	0,1	0,0	0,2	+ 0,3	20 5
7,0	0,0	0,2	2,7	1,9	0,1	11,3	+ 0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	- 0,0	21 5
6,9	0,7	1,0	2,2	3,4	0,6	18,5	+ 1,4	1,6	0,1	0,7	0,5	+ 1,8	22 0 (ohne
13,7	0,3	0,1	1,3	6,9	0,1	22,9	+ 4,5	0,1	0,0	1,5	—	+ 3,0	22 02)
7,0	0,8	0,6	2,8	2,0	0,1	9,3	+ 0,9	0,2	0,0	0,2	0,1	+ 0,8	23 0,4,8-9
2,8	0,3	0,3	2,1	1,6	0,1	7,2	+ 0,4	0,2	0,0	0,0	0,3	+ 0,3	23 2,6
3,9	0,2	0,6	2,4	2,0	0,1	11,9	+ 1,1	0,3	0,0	0,3	0,1	+ 1,0	24 2
5,8	0,1	0,2	0,6	4,3	0,1	8,2	+ 3,0	0,0	0,0	1,3	0,0	+ 1,8	24 4,8
2,4	0,0	0,3	2,8	1,0	0,1	10,2	+ 0,6	0,0	0,0	0,0	1,1	- 0,5	24 6
3,8	0,0	0,4	1,9	3,3	0,1	12,1	+ 2,6	0,1	0,0	0,9	0,0	+ 1,8	25 0
6,8	—	0,2	4,3	1,4	0,1	13,5	- 1,8	1,4	0,0	0,0	0,6	- 1,0	26 4
3,9	0,3	0,4	1,7	2,9	0,1	11,9	+ 1,5	0,3	0,1	0,5	0,4	+ 0,9	27 5-6
6,3	0,0	0,1	1,5	2,6	4,4	9,0	+ 1,7	0,1	0,0	0,5	—	+ 1,2	28 5
10,1	0,3	0,5	1,5	5,0	13,5	22,9	+ 2,9	0,7	0,0	0,9	0,0	+ 2,7	29 3
3,8	0,1	0,5	1,1	2,7	11,3	12,3	+ 2,1	0,0	0,1	0,6	0,1	+ 1,4	Rest 2
4,1	0,2	0,5	0,8	2,4	0,2	9,6	+ 1,6	0,3	0,0	0,8	0,2	+ 1,0	3
4,1	0,2	0,3	2,5	2,0	1,0	12,0	+ 2,6	0,1	0,0	0,8	0,5	+ 1,4	0,4-7
1,0	0,1	0,2	0,9	0,5	2,0	7,9	+ 0,6	0,0	0,0	0,1	0,2	+ 0,3	40-42
2,4	0,0	0,1	1,0	2,6	0,3	10,6	+ 2,4	0,0	0,0	0,9	0,2	+ 1,3	T.a.43
11,5	0,5	0,4	18,6	3,0	0,0	6,2	+ 7,2	0,1	0,1	3,0	0,2	+ 4,1	71 70
6,1	0,7	1,4	8,6	9,7	0,3	22,3	+ 22,0	0,3	0,5	5,6	0,1	+ 17,1 ^{*)}	71 75 0
9,1	0,6	0,5	2,4	2,0	0,3	19,0	+ 1,2	0,4	0,0	0,4	1,5	- 0,2	0,5, Rest 4-7
5,8	0,3	0,4	2,1	3,0	3,6	11,6	+ 2,2	0,1	0,0	0,7	0,2	+ 1,4	0-7

13.22 Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften*)

Mill. DM

Anlagengruppe	Zugang	Ab- schreibung	Netto- bestand Ende 1971 ¹⁾	Zugang	Abgang	Saldo der Um- buchungen und Berich- tigungen	Ab- schreibung	Netto- bestand Ende 1972 ¹⁾	
	im Geschäftsjahr 1971			im Geschäftsjahr 1972					
Grundstücke und Gebäude	3 214	2 999	46 894	3 140	690	+ 4 872	3 066	51 150	
Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten	2 397	2 374	31 649	2 284	456	+ 3 232	2 437	34 272	
Grundstücke mit Wohnbauten	227	311	10 929	255	84	+ 1 579	332	12 347	
Grundstücke ohne Bauten	321	114	2 451	343	107	— 15	84	2 588	
Bauten auf fremden Grundstücken	269	199	1 864	258	42	+ 75	213	1 943	
Maschinen und maschinelle Anlagen	8 959	10 443	52 415	8 887	653	+ 7 683	11 326	57 005	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 719	3 181	7 293	3 272	159	+ 567	3 432	7 542	
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen	12 645	326	16 242	11 807	223	- 11 686	275	15 865	
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u. ä.	117	115	561	113	4	+ 10	101	580	
Insgesamt	28 653	17 064	123 406	27 219	1 729	+ 1 445	18 200	132 141	

*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen; einschl. immaterielle Anlagevermögen.

13.23 Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel bei Aktiengesellschaften*)

Bilanzposten	1971 (1 648 Gesellschaften)		1972 (1 582 Gesellschaften)	
	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung

Mittelherkunft

Zugang bei				
Rücklagen ¹⁾ (vor Berichtigung)	3 415	9,0	4 196	11,8
abzüglich Agio	- 1 735	- 4,6	- 1 927	- 5,4
Sonderposten mit Rücklagenanteil ²⁾	256	0,7	169	0,5
Langfristigen Rückstellungen ³⁾ und Sozialverbindlichkeiten	2 232	5,9	2 460	6,9
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen	4 168	11,0	4 898	13,7
Abschreibungen und Anlagenabgang ⁴⁾	19 286	50,9	20 467	57,3
Innenfinanzierung zusammen	23 454	62,0	25 365	71,1
Zugang bei				
Grundkapital (vor Berichtigung)	2 686	7,1	2 005	5,6
zuzüglich Agio	+ 1 735	+ 4,6	+ 1 927	+ 5,4
Sonderposten mit Rücklagenanteil ²⁾	291	0,8	440	1,2
Langfristigen Verbindlichkeiten	11 620	30,7	8 411	23,6
Außenfinanzierung zusammen	16 332	43,1	12 784	35,8
Insgesamt	39 785	105,1	38 148	106,9

Mittelverwendung

Zugang bei				
Sachanlagen ⁵⁾	29 619	78,2	28 665	80,3
Finanzanlagen	4 526	12,0	5 223	14,6
Zugang zusammen	34 145	90,2	33 888	95,0
Entnahme bzw. Tilgung bei				
Grundkapital	34	0,1	44	0,1
Rücklagen ¹⁾	432	1,1	194	0,5
Sonderposten mit Rücklagenanteil ²⁾	456	1,2	440	1,2
Langfristigen Verbindlichkeiten	2 789	7,4	1 121	3,1
Entnahme und Tilgung zusammen	3 710	9,8	1 800	5,0
Insgesamt	37 855	100	35 687	100
Überdeckung	1 931	5,1	2 461	6,9

*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Einschl. Vermögensabgabe.

2) Steuerbegünstigte Rücklagen, Sonderwertberichtigungen.

3) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

4) Sachanlagen und Finanzanlagen.

5) Empfangene Ertragszuschüsse.

6) Einschl. Saldo aus Umbuchungen und Berichtigungen.

7) Einschl. langfristige Rückstellungen.

13.24 Dividende auf Stammaktien der Aktiengesellschaften*)

Jahr	Gesellschaften									Dividendensumme	
	insgesamt	ohne Dividende		mit einer Dividende						insgesamt	Anteil am dividende-beziehenden Kapital
		Gesell-schaften	Dividende-berechtigtes Kapital	bis zu 10 ¹ %			über 10 ¹ %				
				Gesell-schaften	Dividende-beziehendes Kapital	Divi-denden-summe	Gesell-schaften	Dividende-beziehendes Kapital	Divi-denden-summe		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	%					
1967	1 766	593	10 235	578	10 506	674	595	19 368	3 141	3 815	12,8
1968	1 766	584	9 427	558	10 611	762	624	21 870	3 525	4 286	13,2
1969	1 671	548	8 639	502	8 562	653	621	24 119	4 510	5 164	15,8
1970	1 671	575	9 191	477	7 507	473	619	27 198	4 535	5 008	14,4
1971	1 582	563	12 442	456	11 820	813	563	23 850	3 922	4 735	13,3
1972	1 582	574	14 281	430	11 693	772	578	24 159	3 980	4 752	13,3

*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

13.25 Unternehmens- und Konzernabschlüsse 1972*)

Mill. DM

Abschlußposten	Unternehmensabschlüsse nach dem Publizitätsgesetz ¹⁾		Konzernabschlüsse nach dem Publizitätsgesetz ¹⁾					
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ²⁾	Einzelkaufleute, Personengesellschaften ³⁾	Publizitätsgesetz ¹⁾			Aktiengesetz ²⁾		
			voll-konsolidierter	mit vereinfachter Erfolgsrechnung		voll-konsolidierter	mit teil-konsolidierter Erfolgsrechnung	
				vereinfachter	Einzelangaben aus der		vereinfachter	
Anzahl der erfaßten Abschlüsse	65	30	14	18	27	134	34	151
Aktiva								
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	12 997	4 032	3 406	12 532	5 228	54 447	15 696	37 879
Finanzanlagen ⁴⁾	3 023	1 414	1 290	1 687	1 207	11 857	3 548	9 153
Vorräte	7 853	3 361	2 304	5 653	3 771	27 978	11 422	12 332
Forderungen ⁵⁾	8 285	3 283	1 470	3 903	4 277	27 718	10 605	14 761
Flüssige Mittel	2 855	1 148	557	2 104	2 061	9 323	2 775	4 841
Sonstige Aktiva	110	72	47	139	84	500	126	330
Bilanzverlust/Konzernverlust	154	—	20	13	8	343	89	222
Passiva								
Kapital ⁶⁾	7 629	3 682	1 914	2 584	3 518	15 225	3 619	12 907
Rücklagen	3 313	— ⁷⁾	1 192	2 259	— ⁷⁾	17 526	4 180	11 470
Kapital-Fremdanteile	—	—	257	110	133	2 114	808	1 086
Vermögensabgabe	58	5	5	24	15	613	235	260
Posten mit Rücklagenanteil ⁸⁾	278	127	75	286	199	2 310	453	2 003
Pensionsrückstellungen	1 958	1 289	691	857	1 482	10 046	3 315	5 804
Andere Rückstellungen	3 147	835	586	1 723	1 037	13 205	3 499	6 217
Langfristige Verbindlichkeiten	5 080	2 157	1 233	9 760	2 952	30 371	12 110	18 939
Andere Verbindlichkeiten	12 097	4 996	2 761	7 727	7 076	38 748	15 529	18 975
Sonstige Passiva	23	80	4	49	97	163	154	214
Bilanzgewinn/Konzerngewinn	1 693	139	375	652	126	1 846	359	1 644
Nettobilanzsumme	35 276	13 311	9 094	26 031	16 636	132 166	44 261	79 519
Posten aus den Erfolgsrechnungen								
Umsatzerlöse ⁹⁾	47 328	29 138	15 704	25 324	27 225	145 091	42 692	93 434
Erlträge aus Beteiligungen	166	96	50	45	61	346	200	244
Personalaufwendungen ¹⁰⁾	11 057	4 582	3 090	—	5 855	42 427	12 301	—
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 706	676	547	1 006	—	8 244	2 044	5 769
Jahresüberschuß	1 252	—	362	683	—	2 984	455	2 122
Jahresfehlbetrag	213	—	18	46	—	175	65	193

*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969 (BGBl. I S. 1189).

2) Aktiengesetz vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089).

3) Einschl. 1 bergrechtlichen Gewerkschaft.

4) Einschl. 1 Stiftung des bürgerlichen Rechts.

5) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.

6) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen.

7) Nominalkapital, Inhaberkapital bei Einzelkaufleuten und Personengesellschaften, sonstige persönliche Einlagen.

8) Im Posten »Kapital« enthalten.

9) Zumeist steuerbegünstigte Rücklagen.

10) Bei Konzernen: Außenumsatzerlöse.

11) Löhne, Gehälter, soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

14 Industrie und Handwerk

14.0 Vorbemerkung

Produzierendes Gewerbe

Unter der Bezeichnung »Produzierendes Gewerbe« werden zum besseren internationalen Vergleich innerhalb der EG die Bereiche Industrie, Produzierendes Handwerk, Baugewerbe sowie öffentliche Energie- und Wasserversorgung zusammengefaßt. In dieser Gliederung liegen zusammengefaßte Ergebnisse des Zensus im Produzierenden Gewerbe für 1962 und 1967 vor. Die hier veröffentlichten Ergebnisse für 1970 bis 1972 wurden aus der Zusammenfassung der Unternehmens- und Investitionserhebungen in der Industrie und im Bauhauptgewerbe sowie der Investitionserhebung im Produzierenden Handwerk gewonnen. Für den Bereich öffentliche Energie- und Wasserversorgung findet zwar auch eine Investitionserhebung (seit dem Berichtsjahr 1965) statt; die Ergebnisse sind aber mit denjenigen der Erhebungen im übrigen Produzierenden Gewerbe nicht voll vergleichbar. Sie wurden daher nicht in die Tabelle 14.1 aufgenommen.

In Tabelle 14.1 werden die Angaben für alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten ausgewiesen. Die Rechtsgrundlagen für die Investitionserhebungen außerhalb der Zensusjahre 1962 und 1967 lassen für die Industrie aber nur die Erfassung der Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten zu. Für die Industrie mußten daher die Investitionen für die Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten zugeschätzt werden. In der letzten Spalte der Tabelle ist angegeben, welchen Anteil die Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten an den Investitionen aller Unternehmen laut Zensus 1967 hatten.

Die Gliederung der Ergebnisse entspricht der deutschen »Systematik der Wirtschaftszweige« von 1961, die etwas erweitert worden ist, damit die Möglichkeit des Vergleichs mit den internationalen Wirtschaftszweig-Systematiken gegeben ist (siehe auch Nachtrag 1970 zur »Systematik der Wirtschaftszweige«). Die Zuordnung der (industriellen und handwerklichen) Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgte nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit (in der Regel gemessen an den Beschäftigtenzahlen).

Industrie (ohne Bauindustrie)

In den Tabellen werden Ergebnisse für die industriellen (also nicht die handwerklich betriebenen) Unternehmen bzw. Betriebe der Bereiche »Bergbau« und »Verarbeitendes Gewerbe« dargestellt. Da das Handwerk nicht enthalten ist, weicht die Gliederung und Bezeichnung der Industriezweige etwas ab von der der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe einschl. Handwerk.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Industriezweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit (in der Regel gemessen an den Beschäftigtenzahlen).

Die folgenden Definitionen gelten auch für das Produzierende Gewerbe, die Energie- und Wasserwirtschaft sowie das Handwerk, soweit diese betroffen sind und nichts anderes vermerkt ist.

Unternehmen: Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

Betrieb: Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Der Begriff »Betrieb« ist nicht identisch mit dem der »Arbeitsstätte« (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 13 Unternehmen und Arbeitsstätten). Die Ergebnisse der Industrieberichterstattung umfassen nur die industriellen Teile der Betriebe. Die Angaben der Betriebe werden nach »hauptbeteiligten« Industriegruppen dargestellt; dabei werden kombinierte Betriebe (die mehreren Industriegruppen angehören, z. B. Maschinenfabrik mit Gießerei) jeweils mit ihrer Gesamtheit derjenigen Industriegruppe zugerechnet, bei der das Schwergewicht des Betriebes (gemessen an den Beschäftigtenzahlen) liegt. Diese Ergebnisse beziehen sich in der Regel auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und alle in abhängiger Arbeit stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Auszubildende), Mithelfende Familienangehörige, soweit sie in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen. Bei der Aufbereitung nach Betrieben von 1962 an auch unbezahlte Mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme einschl. aller Zuschläge und Zulagen, jedoch ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung; nicht erfaßt werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. gewerblich Auszubildende) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Umsatz: Bei Betrieben Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen, bei Unternehmen außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus Nebengeschäften. Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Für Betriebe sind die Umsätze des Kalenderjahres angegeben, für Unternehmen die des Geschäftsjahres, das im Berichtsjahr endet. Bis 1967 ist grundsätzlich die Umsatzsteuer in den Angaben enthalten, ab 1968 werden nur die Netto-Umsätze (ohne Mehrwertsteuer) ausgewiesen.

Auslandsumsatz: Direktumsätze der Industrie mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar. — Umsätze mit deutschen Exporteuren. Die »Exportquote« wird berechnet als Anteil der Auslandslieferungen der Industrie an der Gesamtheit der industriellen Umsätze. Die letzteren enthalten auch industrielle Lieferungen innerhalb des Bereichs der Industrie, die sich aber aus methodischen Gründen nicht ausschalten lassen. Wählte man einen Gesamtumsatz als Bezugsgröße, bei dem die Lieferungen innerhalb der Industrie ausgeschaltet sind, so läge die errechnete Exportquote über den hier angegebenen Werten.

Anlageinvestitionen: Alle Zugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen und aktivierter, steuerlich als »geringwertige Wirtschaftsgüter« behandelte Investitionsgüter, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden. Es handelt sich um Bruttozugänge, von denen die Abschreibungen noch nicht abgesetzt sind. Die Investitionsaufwendungen enthalten die Investitionssteuer, soweit sie aktiviert wurde.

Der **Index der industriellen Nettoproduktion** (einschl. Bauindustrie) auf Basis 1970 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen berechnet, d. h., bei den Industriezweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht (insgesamt 476 Reihen). Der Gewichtung der einzelnen Industriezweige liegen die entsprechenden Nettoproduktionswerte des Jahres 1970 zugrunde.

Der **Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter** auf Basis 1970 zeigt unter Ausschaltung der Preisveränderungen die Entwicklung des Ausstoßes der von der Industrie hergestellten investitionsreifen und verbrauchsreifen Waren. Die Gewichtung der einzelnen Erzeugnisreihen erfolgt mit den Bruttoproduktionswerten des Jahres 1970. Bei diesem Index sind — im Gegensatz zum Index der industriellen Nettoproduktion mit einer Gruppierung nach Industriezweigen — die Waren nach ihrem vermutlichen Verwendungszweck gruppiert.

Der **Index der Arbeitsproduktivität** (Produktionsergebnis je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde) auf der Basis 1970 zeigt die Entwicklung der Produktion (gemessen am Index der industriellen Nettoproduktion) im Verhältnis zum personellen Aufwand.

Der **Index des Auftragseingangs** wird auf der Basis 1970 = 100 sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch in Preisen von 1970 (Volumenindex) errechnet. Als Gewichtung werden den Auftragseingangsindizes die Auftrags-eingangsanteile im Basisjahr und den Umsatzindizes die Umsatzanteile im Basisjahr zugrunde gelegt. Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Industriezweigen zum überwiegenden Teil durch die amtliche Statistik, zu einem kleineren Teil durch Verbände bei Industriebetrieben mit im allgemeinen 25 und mehr Beschäftigten erhoben.

Der **Index des Auftragsbestands** in der Industrie gibt die Entwicklung der akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen von anderen Firmen oder sonstigen Kunden in ausgewählten Zweigen der gesamten Industrie wieder. Er wird als Wertindex auf der Basis 1970 = 100 ermittelt. Als Gewichte dienen die Umsatzanteile der in den Index einbezogenen Industriezweige im Basisjahr.

Die Angaben über die **Produktion ausgewählter Erzeugnisse** erstrecken sich auf Waren bzw. Warenarten, die im allgemeinen in Industriebetrieben mit

10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion dieser Betriebe ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb sowie in anderen Betrieben des gleichen Unternehmens bestimmte Erzeugung in einer Summe, die jeweils durch Fußnote gekennzeichnet ist. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten Verkaufspreise ab Werk einschl. Verpackung — ab 1968 jedoch ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer — und vermindert um gewährte Rabatte sowie um in den Preisen enthaltene Verbrauchssteuern zugrunde.

Energie- und Wasserwirtschaft

Die Angaben über **Elektrizität** erstrecken sich auf Werke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen in der Industrie und Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn.

Engpaßleistung: Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschl. in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

Verfügbare Leistung: Mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung der Stromerzeugungsanlage einschl. der in Reserve stehenden, innerhalb 24 Stunden einsatzbereiten Leistung.

Höchstleistung: Bei den Kraftwerken für die öffentliche Versorgung die Summe der jeweils an einem Stichtag im Dezember in den einzelnen Kraftwerken aufgetretenen Höchstbelastungen, bei den industriellen Stromerzeugungsanlagen dagegen die Summe der an beliebigen Tagen des Kalenderjahres jeweils aufgetretenen Höchstbelastungen.

Elektrizitätserzeugung: Bruttoerzeugung (ab Generator) einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlage.

Brennstoffverbrauch der Elektrizitätswerke: Nur die für die Elektrizitätserzeugung benötigten Brennstoffmengen (nicht also Brennstoffmengen zur Erzeugung von Betriebsdampf im gleichen Kessel). Bei gleichzeitiger Verwendung verschiedener Kohlenarten ist der Kohleverbrauch in Steinkohle-Einheiten (SKE) ausgewiesen.

Investitionen für die Energieversorgung: Anlagezugänge der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung; Anlagezugänge der Industriebetriebe für Stromerzeugungsanlagen.

Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie: Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl, d. h. einschl. der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

Stromverbrauch: In den Angaben ist der Eigenverbrauch der industriellen Stromerzeugungsanlagen enthalten.

Gasverbrauch: Gesamtverbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas), d. h. Bezüge von öffentlichen Gasversorgungsunternehmen und Kokereien, aber ohne reines Erdgas, Erdgas (auch Erdölgas) einschl. über Orts- und Ferngasgesellschaften bezogenes Erdgas.

Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

Alle Gasarten werden auf einen Heizwert von 8 400 kcal/m³ umgerechnet.

Kohleverbrauch: Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., im Kohlenbergbau und in der eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikettfabrik und Kokerei. Für die Umrechnung der verschiedenen Kohlenarten in »Tonnen Steinkohle-Einheiten« werden entsprechend dem Heizwert folgende Umrechnungsfaktoren angewendet: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,26, ab 1974 = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; Tschechische Hartbraunkohle = 0,50; bayerische Pechkohle = 0,71.

Heizölverbrauch: Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Industrie

Wasseraufkommen: Bei Industriebetrieben angefallenes Wasser aus Eigen Gewinnung und/oder aus Fremdbezug. Wasser, das nicht selbst genutzt, sondern an Dritte abgegeben oder ungenutzt abgeleitet wurde, ist hier mitenthalten (bei dem ungenutzt abgeleiteten Wasser handelt es sich hauptsächlich um Grubenwasser im Bergbau).

Grundwasser: Unterirdisch anstehendes Wasser einschl. des uferfiltrierten und künstlich durch Infiltration oder Anreicherung erzeugten Wassers. Es wird im allgemeinen gewonnen aus Rohr-, Schacht-, Horizontalfilterbrunnen oder aus Schächten.

Quellwasser: Der örtlich begrenzte, natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, ohne das bei starker Quellschüttung aus dem Wassersammelbehälter ablaufende, nicht genutzte Überlaufwasser.

Oberflächenwasser: Direkte Entnahme von Wasser aus natürlichen und künstlichen oberirdischen Gewässern (Flüssen, Seen, Talsperren, Teichen, Schiffskanälen usw.).

Wassernutzung (ohne Kreislaufwasser): Der Teil des Wasseraufkommens, der im Betrieb selbst genutzt worden ist, d. h. ohne an Dritte abgegebenes und ohne ungenutzt abgeleitetes Wasser.

Die Wassernutzung aus betrieblichen Kreislaufsystemen ist in diesen Nutzungszahlen nicht enthalten; es ist nur die Nutzung aus den — geringen — Teilmengen, die den Kreislaufsystemen zur Ergänzung und Auffrischung neu zugeleitet wurden, berücksichtigt.

Genutztes Kreislaufwasser: Mehrfache Nutzung von Wasser aus Kreislaufsystemen. Sie kommt dadurch zustande, daß eine konstante Wassermenge (Bestandsmenge) wiederholt durch das Kreislaufsystem des Betriebes bewegt (»umgewälzt«) wird.

Abgeleitetes Wasser: Entspricht dem Wasseraufkommen abzüglich des an Dritte abgegebenen und des verdunsteten, versickerten oder in die Erzeugnisse eingegangenen Wassers.

Abgeleitetes Kühlwasser

ohne Rückkühlung: Wasser, das Gewässern (Oberflächengewässern und Grundwasser) entnommen, zum Kühlen benutzt und danach unmittelbar wieder eingeleitet wurde;

nach Rückkühlung: Wasser, das Gewässern (Oberflächengewässern und Grundwasser) entnommen, zum Kühlen benutzt und nach Rückkühlung wieder in Gewässer eingeleitet wurde.

Handwerk

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung nach ausgewählten Wirtschafts- und Gewerbebezügen. Diese Stichprobenstatistik erfaßt bei einem durchschnittlichen Auswahlsatz von 6% rd. 35 000 Unternehmen selbständiger Handwerker in ausgewählten Zweigen. Für die Auswahl der Unternehmen werden die Erhebungsunterlagen der jeweils letzten Handwerkszählung herangezogen. Die in diesem Jahrbuch veröffentlichten Zahlen sind Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und des Basisjahres 1970 umgestellten Berichterstattung.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und Tätige Mitinhaber, unbezahlte Mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschl. Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

Gesamtumsatz: Summe der Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen (auch Eigenverbrauch), aus dem Verkauf von Handelsware und aus Nebengeschäften, ohne Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen und ohne betriebsfremde Erträge.

14.1 Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Produzierenden Gewerbe*)

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen ²⁾			Beschäftigte ³⁾ (ohne Heimarbeiter)			Anlageinvestitionen ⁴⁾ (Bruttozugänge)			Investi- tionen d. Unter- nehmen mit 10-19 Be- schäftigten
	1970	1971	1972	1970	1971	1972	1970	1971	1972	1967 ⁵⁾
	Anzahl			1 000			Mill. DM			%
Produzierendes Gewerbe (ohne Energiewirtschaft und Wasserversorgung)	62 946	62 131	61 557	10 494	10 352	10 135	45 144	48 192	44 938	3,4
nach Wirtschaftszweigen										
Bergbau	102	108	102	312	307	282	1 005	1 602	1 374	0,0
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	1 386	1 334	1 326	637	619	610	6 844	5 847	4 770	0,4
Mineralölverarbeitung	67	70	65	48	53	52	1 041	1 380	1 597	0,0
Kunststoffverarbeitung	1 277	1 333	1 394	156	161	167	822	889	831	4,4
Gummi- und Asbestverarbeitung	339	328	320	152	148	145	686	965	787	1,1
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 436	2 489	2 502	214	220	221	1 732	2 086	2 171	8,3
Feinkeramik	219	218	220	78	75	74	217	156	189	0,9
Herstellung und Verarbeitung von Glas	326	323	324	95	92	91	451	512	417	1,6
Eisen- und Stahlherzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	90	86	86	361	348	333	2 590	3 625	3 472	0,0
NE-Metallherzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	156	157	154	105	102	99	861	794	711	0,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	356	344	325	121	111	106	353	442	364	0,6
NE-Metallgießerei	240	227	229	30	28	27	124	107	93	5,0
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Ober- flächenveredlung und Härtung, Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.)	1 843	1 799	1 781	220	218	210	914	1 014	916	7,0
Stahl- und Leichtmetallbau	2 091	2 110	2 123	231	238	239	412	520	649	8,2
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	4 795	4 773	4 758	1 202	1 187	1 147	3 765	3 954	3 364	1,7
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	66	76	66	98	94	87	1 111	1 186	1 121	.
Straßenfahrzeugbau	3 106	3 075	3 007	763	772	747	4 134	4 314	3 529	2,9
Schiffbau	140	141	135	72	72	69	127	144	153	1,0
Luftfahrzeugbau	36	37	34	40	40	37	135	117	90	0,2
Elektrotechnik (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	2 268	2 270	2 266	1 142	1 110	1 099	3 280	3 155	2 916	0,9
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	961	941	915	177	165	162	393	379	333	4,3
Herstellung von EBM-Waren	2 851	2 763	2 759	412	407	409	1 278	1 332	1 264	3,8
Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	681	670	663	60	58	56	115	108	119	6,9
Säge- und Holzbearbeitungswerke	608	584	558	55	53	52	354	339	420	8,3
Holzverarbeitung, Möbelpolsterei	3 031	2 981	2 944	252	260	268	746	908	983	9,3
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	185	173	159	77	71	65	864	459	384	0,1
Papier- und Pappeerzeugung	982	946	930	141	138	133	616	592	609	2,4
Druckerei und Vervielfältigung	2 334	2 292	2 257	241	240	233	722	802	734	5,9
Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	132	126	161	14	12	13	32	34	38	2,1
Lederverarbeitung, Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	979	935	861	130	122	114	199	159	137	4,0
Textilgewerbe, Dekoraleurgewerbe	2 472	2 398	2 333	496	475	453	1 545	1 542	1 385	1,8
Bekleidungsgewerbe	3 264	3 202	3 168	372	364	367	424	399	396	4,2
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Tabak- verarbeitung)	4 502	4 388	4 196	563	563	553	3 503	4 115	4 084	5,7
Tabakverarbeitung	89	77	71	33	33	31	145	155	185	0,1
Baugewerbe ⁶⁾	18 536	18 357	18 365	1 393	1 396	1 386	3 606	4 060	4 347	9,8
Bauhauptgewerbe	14 792	14 757	14 883	1 242	1 250	1 242	3 440	3 861	4 140	8,2
Ausbauergewerbe ⁷⁾	3 744	3 600	3 482	150	147	144	166	199	208	17,3
nach Beschäftigtengrößenklassen										
20 — 49	33 702	32 870	32 549	1 033	1 012	1 008	3 273	3 635	7 552	x
50 — 99	13 852	13 933	13 855	963	969	963	2 981	3 449	2 300	x
100 — 199	7 664	7 690	7 668	1 065	1 065	1 065	3 459	3 920	2 927	x
200 — 499	5 015	4 997	4 898	1 538	1 535	1 506	5 828	6 358	5 121	x
500 — 999	1 515	1 472	1 458	1 037	1 010	1 003	4 027	4 369	4 015	x
1 000 und mehr	1 198	1 169	1 129	4 858	4 762	4 590	25 576	26 462	23 023	x

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. — Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr. — Der Berichtskreis des Bereiches Produzierendes Handwerk, das ein Teil des Produzierenden Gewerbes ist, basiert für 1970, 1971 und 1972 auf den Ergebnissen des Jahres 1967.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

²⁾ Stichtag jeweils Ende September.

³⁾ Einschl. Investitionssteuer. — Die Investitionsergebnisse bei den Unternehmen der

Industrie mit 20 bis 49 Beschäftigten wurden für 1970, 1971 und 1972 schätzungsweise ermittelt.

⁴⁾ Anteil an den Investitionen aller Unternehmen der nebenstehenden Wirtschaftszweige nach dem Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967. Bei den Unternehmen mit 1 bis 9 Beschäftigten betrug 1967 der Anteil an den Investitionen insgesamt 6,5%, bei den Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten 10,0%.

⁵⁾ Ohne Bauhilfsgewerbe.

14.2 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Industrie*)

Industriegruppe Land	Unternehmen ¹⁾			Beschäftigte ¹⁾			Umsatz ²⁾		
	1970	1971	1972	1970	1971	1972	1971	1972	1973 ³⁾
	Anzahl			1 000			Mill. DM		
Insgesamt	44 864	44 813	44 246	8 848	8 714	8 511	623 852	657 156	741 038
nach Industriegruppen									
Bergbau	123	127	125	312	307	282	15 220	14 704	16 682
Kohlenbergbau	25	29	26	287	285	259	13 263	12 385	14 104
Erzbergbau	3	2	2	2	*)	*)	*)	*)	*)
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	7	6	6	11	11	11	830	889	987
Erdöl- und Erdgasgewinnung	8	7	7	7	3	4	750	990	1 110
Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	80	83	84	5	*)	*)	*)	*)	*)
Verarbeitende Industrie	44 741	44 686	44 121	8 536	8 407	8 229	608 632	642 453	724 356
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	8 063	8 048	7 940	1 882	1 838	1 794	185 083	192 475	225 566
Industrie der Steine und Erden	3 318	3 368	3 358	223	230	230	18 813	20 990	22 139
Eisenschaffende Industrie	85	81	84	361	348	332	30 733	30 169	37 721
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	371	368	355	121	111	106	5 763	5 539	6 296
Ziehereien und Kaltwalzwerke	328	328	329	64	65	65	6 341	6 477	7 591
NE-Metallindustrie	164	167	171	105	101	99	11 150	11 540	13 356
NE-Metallgießerei	282	288	285	30	28	27	1 461	1 432	1 754
Mineralölverarbeitung	75	79	75	48	53	52	31 299	31 969	41 356
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwerstoffindustrie)	1 727	1 697	1 683	642	624	615	60 826	64 867	73 345
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1 227	1 203	1 146	63	62	60	4 863	5 175	5 977
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	198	189	174	77	71	65	5 867	6 070	6 964
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	288	280	280	149	145	142	7 969	8 248	9 068
Investitionsgüterindustrien	14 427	14 588	14 585	4 063	4 015	3 921	242 616	256 295	287 590
Stahl- und Leichtmetallbau	1 266	1 327	1 366	192	199	200	12 269	13 124	13 910
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	4 611	4 683	4 687	1 176	1 163	1 124	71 210	73 020	80 644
Straßenfahrzeugbau	473	466	460	631	640	617	48 616	50 831	56 857
Schiffbau	114	117	116	71	71	68	4 248	4 450	5 590
Luftfahrzeugbau	40	39	39	40	40	37	2 011	2 248	3 163
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	2 227	2 269	2 282	1 131	1 100	1 090	59 538	65 197	74 242
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	877	863	829	169	158	154	6 929	7 556	8 546
Stahlverformung	1 437	1 455	1 444	144	142	134	7 833	7 568	9 424
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 312	3 294	3 291	412	408	410	23 076	24 784	27 108
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	70	75	71	99	93	87	6 887	7 517	8 105
Verbrauchsgüterindustrien	17 901	17 841	17 596	2 027	1 992	1 963	102 269	110 110	118 344
Feinkeramische Industrie	269	268	263	78	75	74	2 678	2 871	3 177
Glasindustrie	406	403	407	95	93	92	5 366	5 552	5 917
Holzverarbeitende Industrie	2 604	2 626	2 570	223	231	239	14 330	16 549	18 593
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	863	852	833	61	59	57	2 536	2 795	2 950
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	1 148	1 127	1 085	142	139	134	8 162	8 618	9 732
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	3 149	3 170	3 116	251	251	243	11 361	11 961	12 957
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 608	1 737	1 795	160	166	172	9 928	11 219	13 625
Ledererzeugende Industrie	163	154	145	15	13	11	846	921	835
Lederverarbeitende Industrie	625	620	609	40	39	38	1 672	1 762	1 791
Schuhindustrie	505	482	461	90	84	78	3 373	3 585	3 557
Textilindustrie	2 840	2 766	2 692	499	479	456	26 753	27 398	28 284
Bekleidungsindustrie	3 721	3 636	3 620	372	364	368	15 263	16 880	16 925
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	4 350	4 209	4 000	564	562	552	78 665	83 572	92 856
Ernährungsindustrie	4 243	4 116	3 911	530	529	521	68 627	72 718	80 636
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	656	603	558	60	59	60	12 799	14 444	15 622
Brauerei und Mälzerei	820	792	756	94	95	95	9 346	9 915	10 753
Tabakverarbeitende Industrie	107	93	89	34	33	31	10 038	10 854	12 220
nach Ländern									
Schleswig-Holstein	1 208	1 262	1 198	178	178	167	12 449	12 841	14 620
Hamburg	1 249	1 226	1 217	284	274	262	49 781	51 578	61 236
Niedersachsen	3 691	3 819	3 820	780	770	748	54 165	57 023	63 849
Bremen	380	378	368	93	92	91	9 729	10 545	11 545
Nordrhein-Westfalen	13 135	13 152	12 965	2 734	2 708	2 621	199 022	204 169	230 543
Hessen	3 835	3 779	3 822	803	781	772	56 010	59 392	65 010
Rheinland-Pfalz	2 426	2 490	2 478	350	349	346	25 586	28 102	32 011
Baden-Württemberg	8 946	8 911	8 612	1 708	1 680	1 654	106 910	115 538	129 078
Bayern	7 820	7 715	7 721	1 443	1 424	1 420	81 393	87 688	98 011
Saarland	471	447	447	152	150	145	8 898	9 395	10 902
Berlin (West)	1 703	1 634	1 598	322	308	285	19 910	20 885	22 839

*) Ohne Bauindustrie. — Nur Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und vollem Geschäftsjahr.

*) Ende September.

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

*) Vorläufiges Ergebnis, zum Teil geschätzt; Ländersummen endgültiges Ergebnis.

*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

14.3 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Industrie 1972 nach Umsatzgrößenklassen*)

Umsatz von ... bis unter ... DM	Insgesamt	Bergbau	Verarbeitende Industrie				
			zusammen	Grundstoff- und Produktions- güter-	Investi- tionsgüter-	Ver- brauchs- güter-	Nahrungs- und Genuß- mittel-
						industrien	
Unternehmen¹⁾							
unter 1 Mill.	10 070	40	10 030	1 458	2 739	5 454	379
1 Mill. — 2 Mill.	8 950	19	8 931	1 741	2 958	3 708	524
2 Mill. — 5 Mill.	10 848	24	10 824	2 095	3 671	4 071	987
5 Mill. — 10 Mill.	5 958	10	5 948	1 081	2 080	2 004	783
10 Mill. — 25 Mill.	4 852	11	4 841	809	1 764	1 535	733
25 Mill. — 50 Mill.	1 891	2	1 889	347	723	516	303
50 Mill. — 100 Mill.	889	4	885	168	347	208	162
100 Mill. und mehr	788	15	773	241	303	100	129
Insgesamt ...	44 246	125	44 121	7 940	14 585	17 596	4 000
Beschäftigte¹⁾							
unter 1 Mill.	190 942	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾	49 834	111 017	6 158
1 Mill. — 2 Mill.	280 678	737	279 941	40 994	94 114	132 652	12 181
2 Mill. — 5 Mill.	633 726	1 820	631 906	89 634	231 016	273 223	38 033
5 Mill. — 10 Mill.	674 086	1 254	672 832	93 378	265 051	263 328	51 075
10 Mill. — 25 Mill.	1 137 587	2 470	1 135 117	150 023	474 351	418 746	91 997
25 Mill. — 50 Mill.	898 920	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾	407 446	274 526	77 223
50 Mill. — 100 Mill.	795 941	3 167	792 774	128 614	377 443	212 969	73 748
100 Mill. und mehr	3 899 049	270 636	3 628 413	1 129 151	2 021 322	276 791	201 149
Insgesamt ...	8 510 929	281 832	8 229 097	1 793 704	3 920 577	1 963 252	551 564
Umsatz²⁾							
unter 1 Mill.	6 166	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾	1 750	3 181	245
1 Mill. — 2 Mill.	13 006	26	12 981	2 540	4 299	5 363	779
2 Mill. — 5 Mill.	34 993	78	34 915	6 705	11 930	12 990	3 290
5 Mill. — 10 Mill.	42 024	73	41 952	7 614	14 645	14 155	5 538
10 Mill. — 25 Mill.	75 809	166	75 642	12 638	27 675	23 930	11 399
25 Mill. — 50 Mill.	65 666	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾	25 005	17 646	10 753
50 Mill. — 100 Mill.	61 379	316	61 064	11 460	24 072	14 307	11 225
100 Mill. und mehr	358 114	13 932	344 182	138 381	146 920	18 538	40 343
Insgesamt ...	657 156	14 704	642 453	192 475	256 295	110 110	83 572

*) Ohne Bauindustrie. — Nur Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und vollem Geschäftsjahr.

1) Ende September.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

14.4 Investitionen der Unternehmen in der Industrie*)

Mill. DM

Industriegruppe Land	Bruttozugänge an Sachanlagen ¹⁾								
	insgesamt			Bebaute Grundstücke und Bauten		Grundstücke ohne Bauten		Maschinen, masch. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
	1971	1972	1973 ²⁾	1971	1972	1971	1972	1971	1972
Insgesamt	40 802	37 386	35 737	9 542	8 225	707	653	30 554	28 508
nach Industriegruppen									
Bergbau	1 598	1 370	1 173	275	279	59	34	1 264	1 057
Kohlenbergbau	1 251	1 039	903	208	175	58	32	985	831
Erzbergbau	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	92	58	73	16	5	1	1	75	52
Erdöl- und Erdgasgewinnung	228	245	170	44	93	0	0	184	152
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾
Verarbeitende Industrie	39 204	36 015	34 564	9 267	7 946	647	619	29 289	27 452
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	15 643	14 413	12 980	3 043	2 568	273	297	12 327	11 549
Industrie der Steine und Erden	1 615	1 679	1 770	250	265	101	111	1 264	1 303
Eisenschaffende Industrie	3 624	3 471	2 362	606	607	23	12	2 996	2 851
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	424	350	357	83	63	6	2	335	285
Ziehereien und Kaltwalzwerke	353	352	276	110	116	5	5	239	231
NE-Metallindustrie	785	704	777	159	132	3	8	622	564
NE-Metallgießerei	91	78	93	22	19	2	1	66	58
Mineralölverarbeitung	1 371	1 586	1 518	160	144	21	66	1 190	1 377
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwerstoffindustrie)	5 732	4 697	4 569	1 348	987	85	83	4 299	3 627
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	264	360	334	50	80	7	2	207	278
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	453	379	402	97	31	12	2	344	347
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	931	757	523	158	123	8	6	765	628
Investitionsgüterindustrien	14 603	12 865	12 942	3 737	3 024	205	163	10 662	9 678
Stahl- und Leichtmetallbau	403	506	478	108	182	10	11	285	314
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	3 688	3 147	3 081	1 006	883	72	51	2 610	2 213
Straßenfahrzeugbau	3 973	3 175	2 821	1 000	669	15	13	2 958	2 493
Schiffbau	137	149	181	50	62	1	1	85	86
Luftfahrzeugbau	117	90	91	40	29	0	0	76	61
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	3 076	2 838	3 345	836	643	36	44	2 204	2 151
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	338	294	340	113	81	4	5	221	208
Stahlverformung	506	422	420	119	92	8	8	378	322
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 188	1 129	1 153	339	298	23	24	826	806
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 178	1 114	1 032	125	86	34	6	1 020	1 023
Verbrauchsgüterindustrien	5 292	5 047	5 177	1 476	1 385	110	102	3 706	3 561
Feinkeramische Industrie	149	181	223	45	61	2	5	102	115
Glasindustrie	493	402	436	107	76	5	4	382	321
Holzverarbeitende Industrie	661	709	868	255	255	20	24	386	430
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	80	88	84	29	30	1	3	50	56
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	534	556	504	144	144	10	7	381	404
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	671	613	641	182	173	20	25	469	415
Kunststoffverarbeitende Industrie	757	707	766	198	181	13	13	546	513
Ledererzeugende Industrie	32	34	16	16	17	0	0	15	17
Lederverarbeitende Industrie	45	47	37	22	23	1	0	22	24
Schuhindustrie	90	75	64	27	18	1	1	63	56
Textilindustrie	1 438	1 294	1 222	322	289	27	14	1 089	991
Bekleidungsindustrie	342	341	316	130	118	10	4	201	219
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	3 665	3 690	3 466	1 012	969	60	57	2 594	2 664
Ernährungsindustrie	3 511	3 506	3 329	976	930	59	57	2 476	2 520
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	536	552	499	185	159	6	17	345	375
Brauerei und Mälzerei	1 021	1 086	1 001	259	300	12	11	749	776
Tabakverarbeitende Industrie	154	184	137	35	39	1	0	119	144
nach Ländern									
Schleswig-Holstein	589	489	519	182	132	12	9	395	348
Hamburg	1 867	1 728	2 147	390	327	24	50	1 452	1 351
Niedersachsen	3 734	3 599	3 227	1 001	717	36	42	2 697	2 840
Bremen	339	343	103	103	103	4	4	232	236
Nordrhein-Westfalen	13 504	12 719	11 223	2 678	2 455	265	224	10 562	10 041
Hessen	4 212	3 267	959	782	782	71	56	3 182	2 429
Rheinland-Pfalz	1 613	1 675	1 748	414	385	23	43	1 177	1 247
Baden-Württemberg	7 958	7 105	6 510	2 048	1 774	157	126	5 753	5 205
Bayern	4 994	4 736	5 024	1 328	1 120	100	91	3 567	3 524
Saarland	904	833	557	173	210	6	2	725	620
Berlin (West)	1 087	890	1 081	267	220	9	5	811	665

*) Ohne Bauindustrie. — Nur Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten und vollem Geschäftsjahr.

3) Einschl. Investitionssteuer.

2) Vorläufiges Ergebnis, zum Teil geschätzt; Ländersummen endgültiges Ergebnis.

3) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

14.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in der Industrie*)

Jahr Monat Land	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz ²⁾	
		insgesamt	Arbeiter				insgesamt	Auslands- umsatz
	Anzahl	1 000	Mill.	Mill. DM				
1953	53 258	5 936	4 953	11 188	18 322	5 701	129 563	15 613
1954	53 557	6 267	5 226	11 859	20 029	6 292	145 027	18 880
1955	54 457	6 815	5 680	12 882	23 160	7 306	171 568	22 274
1956	55 917	7 252	6 019	13 381	26 420	8 538	191 529	26 682
1957	55 635	7 494	6 192	13 038	28 240	9 435	206 047	31 107
1958	56 061	7 734	6 348	13 123				
1959	55 796	7 765	6 320	12 965				
1960	56 156	8 081	6 545	13 393	36 795	13 527	266 373	40 757
1961	57 364	8 316	6 674	13 403	41 077	15 674	287 018	43 003
1962	58 403	8 339	6 623	12 998	44 939	17 804	304 028	44 947
1963	59 158	8 264	6 500	12 579	46 959	19 467	315 309	48 950
1964	59 273	8 301	6 491	12 609	51 476	21 528	346 804	54 637
1965	59 168	8 460	6 578	12 654	57 109	24 448	374 612	58 840
1966	59 011	8 385	6 452	12 221	59 504	26 976	388 029	66 309
1967	58 131	7 843	5 927	10 986	55 764	27 703	380 659	71 358
1968	56 709	7 899	5 967	11 322	60 850	29 844	405 599	80 361
1969	56 311	8 308	6 284	11 946	70 697	34 259	470 537	92 967
1970	56 219	8 603	6 471	12 246	85 195	40 625	528 867	102 073
1971	56 111	8 538	6 342	11 726	91 683	46 450	563 033	109 997
1972	55 796	8 340	6 129	11 210	96 249	51 231	596 014	119 401
1973	55 450	8 368	6 117	11 144	107 941	58 268	666 933	143 233
1974	54 543	8 144	5 892	10 445	116 104	65 630	749 997	181 163
1974 nach Monaten								
Januar	54 751	8 267	6 009	919	8 905	4 896	57 949	13 470
Februar	54 775	8 252	5 993	882	8 325	4 823	57 243	13 790
März	54 740	8 232	5 972	910	9 168	5 307	63 896	15 944
April	54 699	8 210	5 957	903	9 475	5 297	62 923	15 119
Mai	54 658	8 190	5 938	923	9 881	5 384	65 791	15 947
Juni	54 597	8 162	5 913	812	9 530	5 467	60 387	14 764
Juli	54 516	8 161	5 918	850	10 445	5 744	63 200	15 235
August	54 490	8 148	5 898	807	10 059	5 373	58 100	13 657
September	54 469	8 127	5 868	866	9 358	5 284	65 413	15 731
Oktober	54 342	8 068	5 817	940	10 068	5 254	69 733	16 573
November	54 243	7 996	5 751	870	10 916	6 596	64 227	15 390
Dezember	54 186	7 908	5 672	763	9 974	6 205	61 134	15 542
1974 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	1 588	187	136	256	2 739	1 359	20 386	3 811
Hamburg	1 084	187	114	205	2 558	2 290	26 946	4 943
Niedersachsen	4 907	755	578	1 015	11 672	5 048	72 361	17 242
Bremen	402	101	67	121	1 380	962	12 939	2 448
Nordrhein-Westfalen	15 487	2 508	1 836	3 315	38 743	20 512	253 391	62 760
Hessen	4 832	710	490	859	9 532	6 481	56 796	15 208
Rheinland-Pfalz	2 909	398	289	514	5 583	3 214	43 468	12 785
Baden-Württemberg	10 375	1 543	1 096	1 911	21 052	13 007	123 772	30 443
Bayern	10 580	1 366	997	1 747	17 075	9 844	108 476	24 590
Saarland	611	163	130	233	2 777	992	13 205	4 654
Berlin (West)	1 765	225	159	269	2 994	1 920	18 258	2 278

*) Ohne Bauindustrie. — Bis einschl. 1957 Bundesgebiet ohne Saarland. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.
¹⁾ Durchschnitt, errechnet aus 12 Monaten.

²⁾ Für Berlin (West) bis einschl. 1956 Lieferwerte.
³⁾ Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

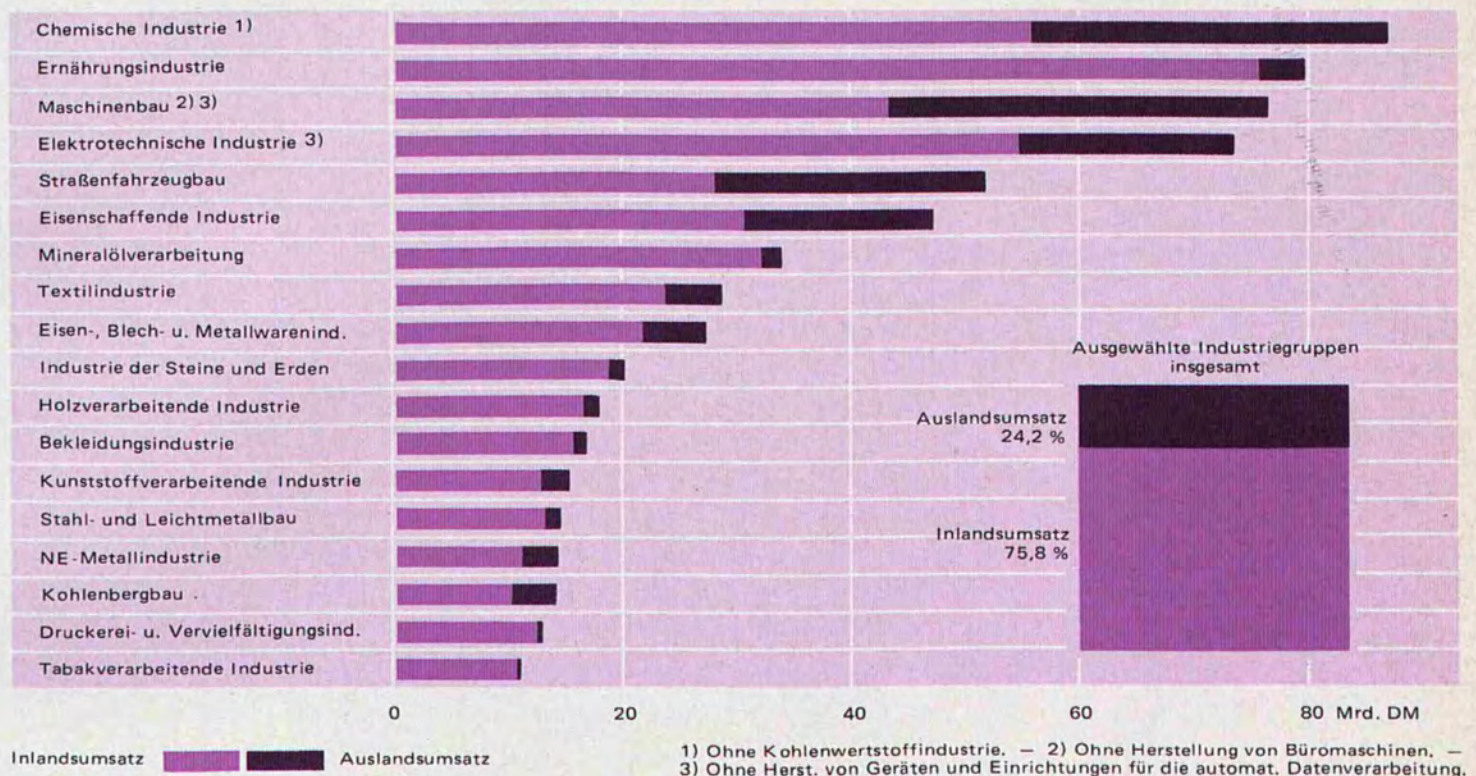
14.6 Betriebe und Beschäftigte in der Industrie*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Betriebe			Beschäftigte					
	1972	1973	1974	insgesamt			Arbeiter		
				1972	1973	1974	1972	1973	1974
	Anzahl	1 000							
Bergbau	447	435	430	283	261	253	233	214	207
Kohlenbergbau	209	203	206	252	232	224	210	193	186
Eisenerzbergbau	18	18	18	3	3	3	3	3	2
Metallerzbergbau	5	5	4	3	3	3	3	2	2
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	30	27	28	13	12	12	10	9	9
Erdöl- und Erdgasgewinnung	69	68	68	7	6	6	3	3	3
Flußspat-, Schwefspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	116	114	106	5	5	4	4	4	4
Verarbeitende Industrie	55 349	55 015	54 114	8 058	8 107	7 891	5 896	5 903	5 685
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	11 495	11 411	11 243	1 741	1 747	1 716	1 243	1 242	1 209
Industrie der Steine und Erden	4 682	4 671	4 563	241	239	219	191	186	168
Eisenschaffende Industrie	151	153	155	312	316	316	241	245	246
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	435	413	392	111	109	105	90	87	85
Ziehereien und Kaltwalzwerke	409	405	402	69	67	65	55	53	51
NE-Metallindustrie	229	229	228	87	91	90	66	69	68
NE-Metallgießerei	317	319	326	30	32	32	24	26	26
Mineralölverarbeitung	118	118	116	37	37	32	20	19	16
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	2 103	2 098	2 080	580	587	600	344	346	350
Kohlenwertstoffindustrie	13	12	10	4	3	3	2	2	2
Sägewerke und Holzverarbeitende Industrie	2 422	2 397	2 389	68	68	65	54	54	51
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	261	247	235	66	63	60	52	50	47
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	355	349	347	136	136	128	104	104	97
Investitionsgüterindustrien	17 584	17 773	17 790	3 857	3 931	3 892	2 745	2 789	2 738
Stahl- und Leichtmetallbau	1 617	1 671	1 691	211	215	211	153	154	152
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	5 458	5 519	5 551	1 083	1 086	1 089	725	722	719
Straßenfahrzeugbau	697	706	692	609	626	611	487	501	485
Schiffbau	144	146	143	75	72	73	60	57	58
Luftfahrzeugbau	52	55	57	40	41	42	22	23	23
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	3 261	3 316	3 338	1 052	1 089	1 090	716	742	735
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	996	993	992	154	157	158	110	111	110
Stahlverformung	1 525	1 531	1 528	142	146	145	112	116	114
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 715	3 716	3 676	412	420	398	316	322	301
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	119	120	122	78	79	76	43	43	41
Verbrauchsgüterindustrien	21 086	20 832	20 231	1 953	1 925	1 793	1 559	1 526	1 406
Feinkeramische Industrie	317	310	298	76	76	73	61	61	59
Glasindustrie	472	470	468	94	94	91	77	76	73
Holzverarbeitende Industrie	2 910	2 870	2 838	237	245	234	188	192	182
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	939	920	905	56	55	53	43	42	40
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	1 269	1 246	1 232	133	133	129	103	102	99
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	3 272	3 248	3 192	220	219	210	171	169	161
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 988	2 101	2 174	181	193	195	138	147	146
Ledererzeugende Industrie	152	145	126	12	10	9	9	8	7
Lederverarbeitende Industrie	718	704	681	37	36	33	30	29	27
Schuhindustrie	656	613	563	77	70	61	65	59	51
Textilindustrie	3 405	3 269	3 102	458	434	394	363	342	307
Bekleidungsindustrie	4 988	4 936	4 652	372	360	310	311	299	254
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	5 184	4 999	4 850	506	505	490	350	346	333
Ernährungsindustrie	5 018	4 842	4 702	478	477	463	329	326	315
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	992	896	868	55	55	54	37	37	37
Brauerei und Mälzerei	841	823	798	89	88	86	63	61	59
Tabakverarbeitende Industrie	166	157	148	29	28	26	21	20	19
Insgesamt	55 796	55 450	54 543	8 340	8 368	8 144	6 129	6 117	5 892

*) Ohne Bauindustrie. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — Durchschnitt, errechnet aus 12 Monaten.

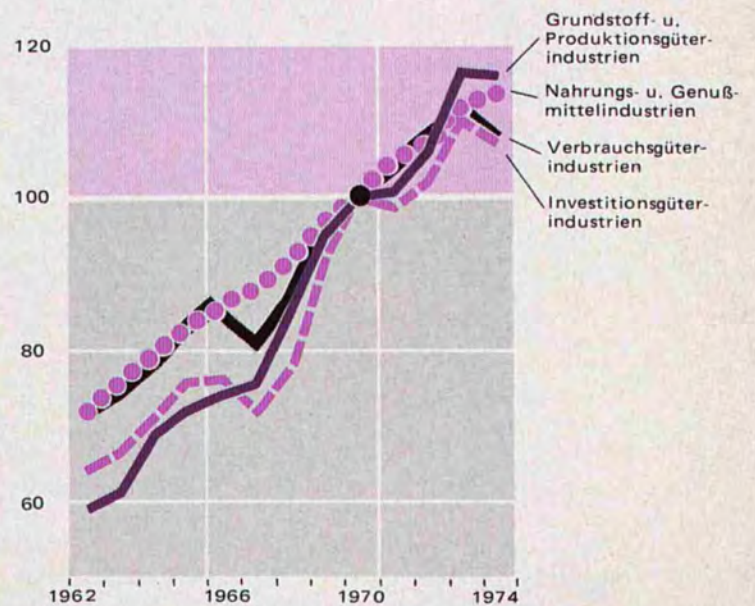
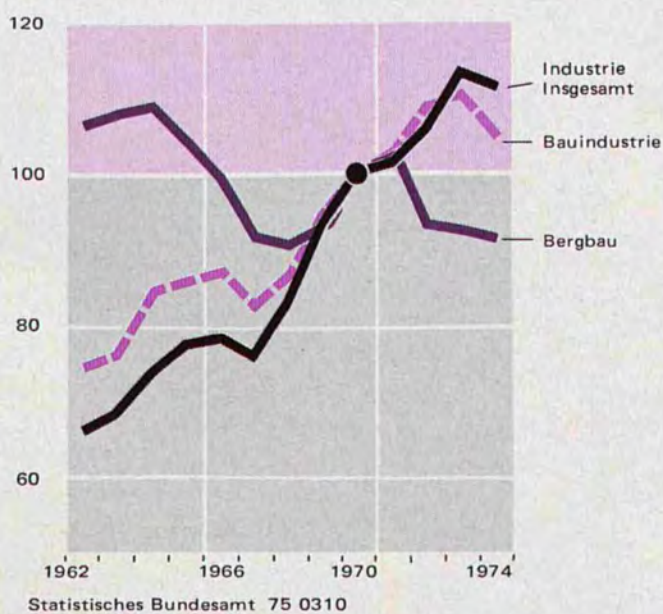
Industrie

Umsatz ausgewählter Industriegruppen 1974



Index der industriellen Nettoproduktion 1970 = 100

Gesamte Industrie und ausgewählte Hauptgruppen



14.7 Beschäftigte der Betriebe in der

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
Bergbau						
1	Kohlenbergbau	224 422	—	—	.)	—
2	Eisenerzbergbau	2 859	—	—	.)	—
3	Metallerzbergbau	2 640	—	—	.)	—
4	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	12 377	—	—	5 855	—
5	Erdöl- und Erdgasgewinnung	6 018	.)	.)	5 529	—
6	Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	4 270	.)	—	.)	—
Verarbeitende Industrie						
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
7	Industrie der Steine und Erden	219 444	7 464	2 405	25 529	1 149
8	Eisenschaffende Industrie	316 046	.)	.)	28 066	.)
9	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	104 883	2 184	.)	4 902	.)
10	Ziehereien und Kaltwalzwerke	65 186	.)	.)	2 863	159
11	NE-Metallindustrie	89 973	.)	4 945	11 530	—
12	NE-Metallgießerei	32 280	742	212	2 123	.)
13	Mineralölverarbeitung	31 944	1 273	10 915	2 974	.)
14	Chemische Industrie (ohne Kohlenwerstoff-industrie)	600 498	8 522	17 142	33 030	1 087
15	Kohlenwerstoffindustrie	3 136	—	—	—	—
16	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	64 834	1 017	.)	9 214	836
17	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe- erzeugende Industrie	60 060	2 149	.)	5 527	—
18	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	128 116	3 013	10 290	24 133	—
Investitionsgüterindustrien						
19	Stahl- und Leichtmetallbau	211 250	6 157	7 795	15 877	1 976
20	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büro- maschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	1 089 200	29 264	23 170	67 047	.)
21	Straßenfahrzeugbau	610 955	1 565	4 204	130 226	.)
22	Schiffbau	73 096	21 358	16 393	.)	19 509
23	Luftfahrzeugbau	42 079	.)	.)	.)	.)
24	Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	1 089 826	19 539	25 718	80 601	13 634
25	Feinmechanische und optische sowie Uhren- industrie	157 812	7 092	2 333	11 695	.)
26	Stahlverformung	144 518	.)	481	4 963	.)
27	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	397 810	8 320	4 975	23 774	2 266
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen	75 850	.)	.)	13 396	—
Verbrauchsgüterindustrien						
29	Feinkeramische Industrie	73 240	.)	.)	3 259	.)
30	Glasindustrie	91 043	1 030	383	8 612	—
31	Holzverarbeitende Industrie	234 279	4 598	533	22 115	1 148
32	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	53 054	233	.)	2 182	—
33	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	129 185	3 565	2 090	16 119	.)
34	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	209 879	11 744	9 377	16 769	.)
35	Kunststoffverarbeitende Industrie	194 530	3 980	1 947	18 464	.)
36	Ledererzeugende Industrie	8 647	54	—	322	—
37	Lederverarbeitende Industrie	33 406	.)	.)	1 508	.)
38	Schuhindustrie	61 329	.)	.)	3 099	—
39	Textilindustrie	393 765	4 566	979	27 490	2 464
40	Bekleidungsindustrie	310 232	4 854	1 571	30 109	1 147
Nahrungs- und Genussmittelindustrien						
41	Ernährungsindustrie	463 447	.)	22 638	70 474	.)
42	dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie	53 597	3 237	.)	9 318	.)
43	Brauerei und Mälzerei	86 324	.)	.)	4 974	.)
44	Tabakverarbeitende Industrie	26 119	.)	2 779	1 359	.)
45	Insgesamt	8 143 537	186 628	187 432	755 469	101 016

*) Ohne Bauindustrie. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — Durch-
schnitt, errechnet aus 12 Monaten.

*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der
Gesamtsumme enthalten.

Industrie 1974 nach Ländern*)

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
197 500	1 519	—	—	.)	21 411	—	1
.)	.)	.)	—	.)	—	—	2
.)	—	—	—	—	—	—	3
.)	.)	.)	763	.)	—	—	4
—	.)	.)	.)	147	—	—	5
.)	.)	.)	.)	567	—	—	6
50 297	22 148	22 000	34 005	48 746	1 993	3 706	7
218 665	.)	6 508	1 408	.)	38 623	.)	8
48 074	18 459	6 133	12 357	7 812	4 013	.)	9
47 554	1 761	1 400	5 807	2 587	2 522	.)	10
36 871	6 735	1 201	14 964	11 472	.)	1 668	11
10 366	1 683	985	8 659	5 615	.)	1 645	12
.)	1 309	.)	.)	3 061	.)	.)	13
229 457	93 480	75 909	62 877	64 768	1 661	12 565	14
.)	.)	—	545	.)	—	—	15
14 037	4 776	5 183	11 448	15 730	1 358	.)	16
17 338	2 044	4 065	.)	11 933	—	.)	17
19 398	22 987	9 020	23 738	10 796	4 200	540	18
92 498	21 414	6 505	21 357	17 363	11 382	8 927	19
337 415	95 064	.)	271 850	173 746	12 407	24 925	20
99 852	66 681	.)	165 676	91 856	13 872	.)	21
2 267	376	658	349	398	—	.)	22
1 121	610	.)	2 845	16 822	—	—	23
209 226	92 842	21 653	255 346	275 974	10 199	85 094	24
11 672	19 584	3 453	65 561	31 791	.)	4 400	25
78 708	7 122	4 802	31 095	9 138	5 309	.)	26
168 095	38 550	20 454	76 126	45 785	3 577	5 886	27
10 803	7 839	.)	22 762	12 901	.)	4 256	28
8 782	2 505	7 216	4 948	33 374	.)	.)	29
36 030	3 949	9 244	8 645	21 033	1 064	1 054	30
71 106	19 029	15 485	50 673	44 206	3 138	2 247	31
2 704	2 215	3 204	24 312	16 709	.)	849	32
40 718	9 677	6 554	25 334	19 941	514	.)	33
50 224	22 895	8 720	37 545	40 415	.)	8 317	34
47 071	23 438	14 288	39 768	39 687	.)	3 858	35
1 784	830	486	3 770	1 401	—	—	36
5 231	9 125	4 582	5 178	7 035	215	278	37
8 025	4 226	22 255	11 394	11 095	391	69	38
116 698	17 702	11 084	122 042	84 680	819	5 241	39
85 209	23 975	9 919	42 493	95 619	4 982	10 357	40
115 044	32 316	20 143	54 616	78 662	.)	17 592	41
8 783	4 349	.)	5 703	17 860	657	.)	42
20 131	5 821	4 847	12 341	25 230	2 086	.)	43
3 709	1 902	1 094	4 065	1 768	.)	4 472	44
2 507 585	710 174	397 918	1 543 245	1 365 647	163 114	225 301	45

14.8 Betriebe und Beschäftigte in der Industrie Ende

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industrie-Gruppe Land	Betriebe							
		insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten						
			1 — 9	10 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 u. mehr
1	Insgesamt	96 674	41 140	30 745	10 157	6 761	4 979	1 662	1 230
2	Bergbau	529	126	128	62	43	64	35	71
3	Kohlenbergbau	210	16	19	24	23	39	20	69
4	Eisenerzbergbau	18	2	5	1	3	5	2	—
5	Metallerzbergbau	5	—	—	—	—	2	3	—
6	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	29	2	3	6	3	5	8	2
7	Erdöl- und Erdgasgewinnung	74	24	20	13	6	9	2	—
8	Flußpat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	193	82	81	18	8	4	—	—
9	Verarbeitende Industrie	96 145	41 014	30 617	10 095	6 718	4 915	1 627	1 159
10	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	21 324	10 940	6 616	1 501	903	789	294	281
11	Industrie der Steine und Erden	8 709	4 085	3 457	677	300	153	26	11
12	Eisenschaffende Industrie	165	10	16	13	17	37	17	55
13	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	435	28	133	93	55	71	32	23
14	Ziehereien und Kaltwalzwerke	589	158	206	76	66	52	18	13
15	NE-Metallindustrie	261	31	76	28	31	41	31	23
16	NE-Metallgießerei	543	189	229	57	38	21	3	6
17	Mineralölverarbeitung	132	13	42	21	10	26	13	7
18	Chemische Industrie (ohne Kohlenwerstoff-industrie)	4 423	2 275	1 162	329	259	213	91	94
19	Kohlenwerstoffindustrie	11	—	3	3	1	2	—	2
20	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	5 245	3 952	1 078	105	44	50	12	4
21	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	276	30	61	44	41	64	27	9
22	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	535	169	153	55	41	59	24	34
23	Investitionsgüterindustrien	30 034	11 192	9 064	3 539	2 648	2 108	797	686
24	Stahl- und Leichtmetallbau	2 566	774	907	393	252	165	44	31
25	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	8 060	2 276	2 593	1 129	882	727	263	190
26	Straßenfahrzeugbau	858	147	222	141	123	86	57	82
27	Schiffbau	185	41	48	28	22	25	5	16
28	Luftfahrzeugbau	75	17	16	12	6	8	3	13
29	Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	5 193	1 688	1 375	640	513	480	241	256
30	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	1 640	613	540	194	123	110	36	24
31	Stahlverformung	3 695	1 988	1 067	280	187	127	37	9
32	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	7 594	3 606	2 263	701	522	356	100	46
33	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	168	42	33	21	18	24	11	19
34	Verbrauchsgüterindustrien	36 001	14 899	12 355	4 080	2 495	1 614	415	143
35	Feinkeramische Industrie	507	188	124	42	50	51	41	11
36	Glasindustrie	996	515	274	49	55	58	25	20
37	Holzverarbeitende Industrie	4 896	1 972	1 702	582	366	212	48	14
38	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 030	1 100	642	157	81	43	5	2
39	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	1 960	696	673	241	170	145	26	9
40	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	6 729	3 374	2 355	535	266	146	40	13
41	Kunststoffverarbeitende Industrie	4 298	2 014	1 391	401	276	163	38	15
42	Ledererzeugende Industrie	175	36	90	19	19	10	1	—
43	Lederverarbeitende Industrie	1 227	538	490	126	42	27	4	—
44	Schuhindustrie	760	148	295	141	86	70	17	3
45	Textilindustrie	5 247	2 034	1 532	656	463	386	125	51
46	Bekleidungsindustrie	7 176	2 284	2 787	1 131	621	303	45	5
47	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	8 786	3 983	2 582	975	672	404	121	49
48	Ernährungsindustrie	8 563	3 907	2 518	949	650	383	109	47
49	darunter:								
49	Molkerei und milchverarbeitende Industrie	1 137	426	459	117	72	50	11	2
50	Brauerei und Mälzerei	925	111	413	193	104	73	21	10
51	Tabakverarbeitende Industrie	223	76	64	26	22	21	12	2
52	Schleswig-Holstein	2 573	1 006	900	259	202	143	39	24
53	Hamburg	2 152	1 018	624	198	115	115	46	36
54	Niedersachsen	7 746	2 890	2 711	849	606	435	154	101
55	Bremen	696	279	216	68	57	32	24	20
56	Nordrhein-Westfalen	29 912	13 152	9 408	2 956	1 991	1 505	489	411
57	Hessen	7 003	2 302	2 560	925	560	417	136	103
58	Rheinland-Pfalz	4 775	1 723	1 714	575	366	267	81	49
59	Baden-Württemberg	16 341	5 837	5 529	2 040	1 346	1 027	340	222
60	Bayern	21 164	11 210	5 562	1 842	1 208	865	284	193
61	Saarland	874	199	336	122	87	68	32	30
62	Berlin (West)	3 438	1 524	1 185	323	223	105	37	41

*) Ohne Bauindustrie. — Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Zwischen- und Gesamtsummen enthalten.

September 1973 nach Beschäftigtengrößenklassen*)

Beschäftigte								Lfd Nr.
insgesamt	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten							
	1 — 9	10 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 und mehr	
8 615 883	156 852	746 167	715 180	948 130	1 540 887	1 148 126	3 360 541	1
Industriegruppen								
258 151	468	3 211	4 401	5 998	18 957	25 749	199 367	2
228 467	..)	442	..)	3 081	12 178	14 910	..)	3
3 102	..)	..)	..)	485	1 367	..)	..)	4
2 846	—	—	—	..)	..)	..)	—	5
12 133	2	..)	377	..)	..)	6 172	..)	6
6 003	85	463	936	835	..)	..)	—	7
5 600	335	..)	1 178	..)	..)	—	—	8
8 357 732	156 384	742 956	710 779	942 132	1 521 930	1 122 377	3 161 174	9
1 803 209	41 280	151 042	104 625	124 836	247 864	208 391	925 171	10
264 050	17 999	78 584	47 022	40 868	46 390	17 843	15 344	11
318 348	50	404	985	2 229	11 942	11 892	290 846	12
109 590	127	3 709	6 396	8 118	22 065	23 600	45 575	13
68 245	654	5 071	5 387	9 329	15 892	13 092	18 820	14
91 681	113	2 015	1 990	4 272	13 348	22 190	47 753	15
33 612	829	5 303	4 021	5 567	7 219	2 380	8 293	16
36 828	52	1 103	1 517	..)	..)	9 493	..)	17
601 876	7 955	28 040	23 020	35 566	67 681	63 666	375 948	18
3 382	—	114	164	..)	..)	—	..)	19
74 816	12 662	21 007	7 165	6 058	15 196	7 850	4 878	20
63 283	142	1 668	3 191	5 430	19 769	20 436	12 647	21
137 498	697	4 024	3 767	5 854	19 202	15 949	88 005	22
4 033 352	41 588	223 941	251 553	376 800	663 116	553 429	1 922 925	23
224 710	2 901	23 408	28 104	35 020	50 919	27 885	56 473	24
1 111 328	9 557	65 864	81 319	125 532	228 696	184 530	415 830	25
631 905	636	5 981	10 412	18 137	26 822	41 416	528 501	26
71 788	177	1 213	1 976	3 373	8 110	3 010	53 929	27
41 515	51	370	779	967	2 634	2 262	34 452	28
1 115 177	5 975	34 956	45 579	73 413	155 493	168 608	631 153	29
161 042	2 287	13 541	14 051	17 231	34 213	25 299	54 420	30
157 094	7 070	25 046	19 375	26 701	39 314	25 433	14 155	31
439 710	12 790	52 673	48 492	73 789	109 416	67 965	74 585	32
79 083	144	889	1 466	2 637	7 499	7 021	59 427	33
1 991 261	57 903	304 484	286 051	346 387	485 136	277 918	233 382	34
77 577	723	2 903	2 825	6 952	16 631	27 846	19 697	35
95 935	1 872	6 518	3 358	7 733	19 518	16 023	40 913	36
255 855	7 595	43 179	40 444	50 539	62 544	31 001	20 553	37
59 487	3 723	14 898	10 609	11 033	12 254	..)	..)	38
136 879	2 998	16 525	..)	23 609	43 632	18 573	..)	39
236 066	14 257	53 879	36 791	36 736	44 976	28 011	21 416	40
207 083	8 040	33 907	27 988	38 094	48 787	26 197	24 070	41
9 942	166	2 206	..)	2 717	2 669	..)	—	42
38 410	2 178	11 564	8 632	5 431	8 022	2 583	—	43
69 727	629	8 381	9 874	11 890	21 976	11 825	5 152	44
437 375	7 078	39 090	46 802	66 190	116 926	83 532	77 757	45
366 925	8 644	71 434	80 059	85 463	87 201	28 153	5 971	46
529 910	15 613	63 489	68 550	94 109	125 814	82 639	79 696	47
502 200	15 329	..)	66 587	90 875	118 964	74 169	..)	48
56 673	..)	..)	7 838	9 695	16 202	..)	..)	49
89 215	613	11 334	13 307	14 626	22 262	14 026	13 047	50
27 710	284	..)	1 963	3 234	6 850	8 470	..)	51
Ländern								
194 133	4 315	21 406	18 043	28 872	43 950	26 294	51 253	52
198 756	4 665	15 600	13 691	15 794	36 885	31 421	80 700	53
798 595	12 259	66 563	59 685	85 823	133 766	107 101	333 398	54
103 035	1 158	5 454	5 053	8 011	10 010	17 283	56 066	55
2 674 399	46 893	221 988	210 675	278 920	465 147	338 248	1 112 528	56
752 847	10 660	65 448	65 357	78 583	130 925	93 981	307 893	57
419 955	6 975	41 681	40 010	50 501	83 508	56 144	141 136	58
1 617 374	25 714	137 655	143 315	190 064	314 841	236 753	569 032	59
1 441 361	37 428	135 119	127 938	168 552	266 783	194 668	510 873	60
170 820	901	8 151	8 847	12 332	20 961	20 895	98 733	61
244 608	5 884	27 102	22 566	30 678	34 111	25 338	98 929	62

14.9 Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme der Betriebe in der Industrie*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Geleistete Arbeiterstunden			Lohnsumme			Gehaltssumme		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
	Mill.			Mill. DM					
Bergbau	373	347	341	3 950	4 083	4 658	1 423	1 520	1 711
Kohlenbergbau	330	306	301	3 552	3 658	4 189	1 203	1 295	1 459
Eisenerzbergbau	5	4	4	48	53	57	15	17	19
Metallerzbergbau	5	4	4	44	46	47	11	12	15
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	18	17	18	174	187	215	81	90	102
Erdöl- und Erdgasgewinnung	7	6	6	67	69	80	98	92	100
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	8	8	7	65	70	72	14	15	17
Verarbeitende Industrie	10 837	10 798	10 104	92 298	103 859	111 446	49 808	56 748	63 919
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 351	2 345	2 223	22 180	24 978	27 290	12 580	14 207	16 148
Industrie der Steine und Erden	417	396	342	3 613	3 888	3 742	1 143	1 311	1 412
Eisenschaffende Industrie	439	452	447	4 531	5 251	6 088	1 776	2 014	2 279
Eisen-, Stahl- und Tempiergießerei	163	162	153	1 539	1 718	1 846	486	532	579
Ziehereien und Kaltwalzwerke	107	105	98	942	1 055	1 122	319	358	399
NE-Metallindustrie	123	129	123	1 142	1 346	1 475	505	577	646
NE-Metallgießerei	45	48	48	392	476	537	127	147	169
Mineralölverarbeitung	37	36	30	420	454	460	530	573	621
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	622	624	627	6 128	6 929	8 050	6 362	7 221	8 433
Kohlenwertstoffindustrie	4	4	4	46	55	53	40	43	44
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	110	108	99	822	915	933	237	267	292
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	104	99	91	934	1 007	1 081	336	367	411
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	181	181	161	1 672	1 885	1 903	717	799	864
Investitionsgüterindustrien	5 001	5 077	4 802	44 252	50 591	55 063	26 062	29 990	34 220
Stahl- und Leichtmetallbau	307	307	297	2 961	3 315	3 604	1 351	1 565	1 727
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	1 357	1 367	1 329	12 103	13 715	15 381	8 120	9 285	10 626
Straßenfahrzeugbau	862	882	791	9 002	10 469	10 863	3 283	3 828	4 301
Schiffbau	115	110	109	1 098	1 210	1 376	353	401	459
Luftfahrzeugbau	39	39	38	371	422	501	410	474	563
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	1 248	1 283	1 233	10 178	11 682	12 989	7 992	9 200	10 636
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	190	194	188	1 456	1 653	1 860	929	1 093	1 289
Stahlverformung	213	222	214	1 771	2 088	2 285	636	738	831
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	596	601	535	4 714	5 361	5 468	2 009	2 283	2 531
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	74	72	68	598	676	735	979	1 123	1 256
Verbrauchsgüterindustrien	2 787	2 688	2 427	20 701	22 614	23 034	7 752	8 709	9 355
Feinkeramische Industrie	108	108	102	833	944	1 014	310	353	358
Glasindustrie	141	138	127	1 277	1 388	1 449	382	434	496
Holzverarbeitende Industrie	367	369	336	2 950	3 356	3 438	955	1 134	1 257
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	76	72	68	519	557	598	232	249	276
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	188	186	176	1 408	1 566	1 682	627	697	782
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	319	312	292	2 973	3 254	3 397	1 103	1 225	1 334
Kunststoffverarbeitende Industrie	255	272	257	1 893	2 262	2 473	902	1 087	1 253
Ledererzeugende Industrie	18	15	13	133	123	115	44	45	43
Lederverarbeitende Industrie	51	48	43	316	330	323	118	129	135
Schuhindustrie	111	96	84	765	736	701	217	227	224
Textilindustrie	644	600	524	4 533	4 832	4 752	1 830	1 987	2 051
Bekleidungsindustrie	508	472	406	3 102	3 265	3 092	1 032	1 143	1 146
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	698	687	651	5 165	5 675	6 060	3 413	3 842	4 196
Ernährungsindustrie	662	654	620	4 883	5 379	5 751	3 233	3 633	3 964
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	88	86	85	570	626	679	345	383	411
Brauerei und Mälzerei	126	123	116	1 139	1 235	1 309	669	743	817
Tabakverarbeitende Industrie	36	33	31	282	296	309	181	209	232
Insgesamt	11 210	11 144	10 445	96 249	107 941	116 104	51 231	58 268	65 630

*) Ohne Bauindustrie. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

14.10 Umsatz der Betriebe in der Industrie*)

Mill. DM

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Insgesamt			Inlandsumsatz			Auslandsumsatz		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
Bergbau	12 210	13 387	18 532	9 697	10 555	14 169	2 513	2 833	4 364
Kohlenbergbau	9 253	10 142	14 129	7 050	7 676	10 196	2 203	2 466	3 934
Eisenerzbergbau	151	155	174	151	155	174	0	0	0
Metallerzbergbau	102	133	170	87	105	125	16	28	44
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	872	1 004	1 119	625	725	792	246	279	327
Erdöl- und Erdgasgewinnung	1 634	1 737	2 694	1 628	1 726	2 687	5	11	8
Flußspat-, Schwefspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	198	216	245	156	168	195	42	48	51
Verarbeitende Industrie	583 804	653 546	731 465	466 916	513 145	554 665	116 888	140 401	176 800
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	166 947	195 385	243 975	133 227	153 020	181 053	33 721	42 366	62 922
Industrie der Steine und Erden	20 122	20 361	19 955	19 409	19 503	18 846	713	858	1 109
Eisenschaffende Industrie	28 179	35 482	47 075	20 315	25 274	30 507	7 863	10 208	16 568
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	5 161	5 718	6 663	4 477	4 937	5 544	685	781	1 119
Ziehereien und Kaltwalzwerke	5 833	7 073	8 366	4 854	5 718	6 114	980	1 355	2 252
NE-Metallindustrie	9 194	11 864	14 261	7 647	9 555	10 992	1 547	2 309	3 269
NE-Metallgießerei	1 484	1 767	2 116	1 403	1 664	1 950	81	103	166
Mineralölverarbeitung	21 111	26 487	33 927	20 347	25 530	32 023	763	957	1 904
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	56 738	65 173	86 929	38 529	43 097	55 635	18 210	22 076	31 294
Kohlenwertstoffindustrie	354	366	553	271	273	391	83	93	161
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	5 409	6 236	6 299	5 109	5 791	5 679	301	445	620
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	5 827	6 525	8 698	4 870	5 285	6 760	957	1 240	1 938
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	7 534	8 334	9 133	5 996	6 393	6 611	1 538	1 941	2 522
Investitionsgüterindustrien	233 278	258 499	276 104	163 617	176 842	182 160	69 660	81 657	93 944
Stahl- und Leichtmetallbau	12 901	13 779	14 594	11 618	12 454	13 081	1 283	1 325	1 513
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	62 968	69 167	76 394	39 507	41 954	43 130	23 461	27 213	33 263
Straßenfahrzeugbau	48 037	52 897	51 707	28 147	29 655	27 848	19 890	23 242	23 859
Schiffbau	4 441	5 421	6 254	2 270	2 357	3 461	2 171	3 064	2 793
Luftfahrzeugbau	1 937	2 342	2 601	1 757	2 155	2 373	180	187	228
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	60 299	67 212	73 478	47 265	51 838	54 507	13 034	15 374	18 970
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	6 433	7 317	8 251	4 165	4 623	5 094	2 268	2 694	3 157
Stahlverformung	7 480	8 946	10 278	6 562	7 778	8 611	919	1 168	1 667
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	23 624	26 184	27 176	19 613	21 493	21 567	4 012	4 691	5 609
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	5 158	5 235	5 372	2 715	2 533	2 488	2 443	2 701	2 883
Verbrauchsgüterindustrien	106 480	114 199	120 947	95 387	100 951	105 408	11 094	13 248	15 540
Feinkeramische Industrie	2 836	3 135	3 298	2 018	2 186	2 232	818	949	1 066
Glasindustrie	5 398	5 856	6 040	4 577	4 943	4 874	821	913	1 166
Holzverarbeitende Industrie	15 909	17 777	17 902	14 869	16 493	16 351	1 041	1 284	1 551
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 592	2 751	2 944	1 930	2 004	2 093	663	746	851
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	8 214	9 261	11 290	7 543	8 489	10 234	670	772	1 056
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	10 977	11 939	12 970	10 642	11 541	12 549	335	397	422
Kunststoffverarbeitende Industrie	11 205	13 170	15 327	9 712	11 197	12 703	1 493	1 973	2 624
Ledererzeugende Industrie	885	793	763	711	605	591	174	187	172
Lederverarbeitende Industrie	1 624	1 649	1 679	1 479	1 478	1 504	145	171	175
Schuhindustrie	3 407	3 378	3 272	3 114	3 055	2 971	294	322	301
Textilindustrie	26 476	27 704	28 661	22 845	23 302	23 748	3 630	4 402	4 913
Bekleidungsindustrie	16 956	16 787	16 802	15 946	15 657	15 558	1 010	1 130	1 243
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	77 099	85 462	90 438	74 685	82 333	86 045	2 414	3 130	4 394
Ernährungsindustrie	65 888	73 100	79 461	63 593	70 133	75 266	2 296	2 967	4 195
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	12 252	13 260	14 449	11 943	12 872	13 852	310	388	597
Brauerei und Mälzerei	9 145	9 675	10 017	8 948	9 446	9 747	196	228	270
Tabakverarbeitende Industrie	11 210	12 362	10 977	11 092	12 199	10 778	118	163	199
Insgesamt	596 014	666 933	749 997	476 612	523 700	568 834	119 401	143 233	181 163

*) Ohne Bauindustrie. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

14.11 Umsatz der Betriebe in der Industrie je Beschäftigten, Lohn- und Gehaltsumme in % des Umsatzes, Exportquote*)

Hauptbeteiligte Industrie-Gruppe	Umsatz je Beschäftigten			Anteil					
				der Lohn- und Gehaltsumme			des Auslandsumsatzes		
	am Gesamtumsatz								
1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974	
1 000 DM			%						
Bergbau	43,2	51,3	73,4	44,0	41,9	34,4	20,6	21,2	23,5
Kohlenbergbau	36,7	43,7	63,0	51,4	48,8	40,0	23,8	24,3	27,8
Eisenerzbergbau	44,9	49,4	60,8	42,2	45,0	43,5	0,2	0,2	0,1
Metallerzbergbau	33,8	46,0	64,3	54,2	43,4	36,0	15,2	21,2	26,2
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	68,1	82,0	90,4	29,2	27,6	28,3	28,3	27,8	29,2
Erdöl- und Erdgasgewinnung	245,4	287,2	447,4	10,1	9,3	6,7	0,3	0,6	0,3
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	41,4	47,0	57,5	40,0	39,3	32,3	21,3	22,3	20,6
Verarbeitende Industrie	72,5	78,4	92,7	24,3	24,6	24,0	20,0	21,5	24,2
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	95,9	111,8	142,1	20,8	20,1	17,8	20,2	21,7	25,8
Industrie der Steine und Erden	83,3	85,3	90,9	23,6	25,5	25,8	3,5	4,2	5,6
Eisenschaffende Industrie	90,3	112,4	149,0	22,4	20,5	17,8	27,9	28,8	35,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	46,4	52,7	63,5	39,2	39,4	36,4	13,3	13,7	16,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke	84,9	105,0	128,3	21,6	20,0	18,2	16,8	19,2	26,9
NE-Metallindustrie	105,5	130,9	158,5	17,9	16,2	14,9	16,8	19,5	22,9
NE-Metallgießerei	49,3	55,7	65,5	35,0	35,3	33,4	5,5	5,8	7,8
Mineralölverarbeitung	568,5	718,8	1 062,1	4,5	3,9	3,2	3,6	3,6	5,6
Chemische Industrie (ohne Kohlenwerstoffindustrie)	97,8	111,0	144,8	22,0	21,7	19,0	32,1	33,9	36,0
Kohlenwerstoffindustrie	91,9	105,6	176,2	24,4	26,7	17,5	23,4	25,4	29,2
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	79,9	92,1	97,2	19,6	18,9	19,4	5,6	7,1	9,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	88,6	103,4	144,8	21,8	21,0	17,2	16,4	19,0	22,3
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	55,5	61,4	71,3	31,7	32,2	30,3	20,4	23,3	27,6
Investitionsgüterindustrien	60,5	65,8	70,9	30,1	31,2	32,3	29,9	31,6	34,0
Stahl- und Leichtmetallbau	61,1	64,1	69,1	33,4	35,4	36,5	9,9	9,6	10,4
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	58,1	63,7	70,1	32,1	33,3	34,0	37,3	39,3	43,5
Straßenfahrzeugbau	78,9	84,5	84,6	25,6	27,0	29,3	41,4	43,9	46,1
Schiffbau	59,0	75,2	85,6	32,7	29,7	29,4	48,9	56,5	44,7
Luftfahrzeugbau	48,3	57,3	61,8	40,3	38,3	40,9	9,3	8,0	8,8
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	57,3	61,7	67,4	30,1	31,1	32,2	21,6	22,9	25,8
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	41,8	46,6	52,3	37,1	37,5	38,2	35,3	36,8	38,3
Stahlverformung	52,6	61,2	71,1	32,2	31,6	30,3	12,3	13,1	16,2
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	57,3	62,4	68,3	28,5	29,2	29,4	17,0	17,9	20,6
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	66,2	66,7	70,8	30,6	34,4	37,1	47,4	51,6	53,7
Verbrauchsgüterindustrien	54,5	59,3	67,5	26,7	27,4	26,8	10,4	11,6	12,8
Feinkeramische Industrie	37,5	41,0	45,0	40,3	41,4	41,6	28,8	30,3	32,3
Glasindustrie	57,5	62,4	66,3	30,7	31,1	32,2	15,2	15,6	19,3
Holzverarbeitende Industrie	67,1	72,6	76,4	24,6	25,3	26,2	6,5	7,2	8,7
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	45,9	50,2	55,5	29,0	29,3	29,7	25,6	27,1	28,9
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	62,0	69,8	87,4	24,8	24,4	21,8	8,2	8,3	9,3
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	49,8	54,5	61,8	37,1	37,5	36,5	3,0	3,3	3,3
Kunststoffverarbeitende Industrie	61,9	68,2	78,8	24,9	25,4	24,3	13,3	15,0	17,1
Ledererzeugende Industrie	76,3	76,9	88,3	19,9	21,2	20,7	19,7	23,7	22,6
Lederverarbeitende Industrie	43,6	45,6	50,3	26,7	27,8	27,2	8,9	10,4	10,4
Schuhindustrie	44,2	48,3	53,3	28,8	28,5	28,3	8,6	9,5	9,2
Textilindustrie	57,8	63,8	72,8	24,0	24,6	23,7	13,7	15,9	17,1
Bekleidungsindustrie	45,6	46,7	54,2	24,4	26,3	25,2	6,0	6,7	7,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	152,2	169,3	184,7	11,1	11,1	11,3	3,1	3,7	4,9
Ernährungsindustrie	137,9	153,2	171,5	12,3	12,3	12,2	3,5	4,1	5,3
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	222,6	241,4	269,6	7,5	7,6	7,5	2,5	2,9	4,1
Brauerei und Mälzerei	102,4	109,5	116,0	19,8	20,4	21,2	2,1	2,4	2,7
Tabakverarbeitende Industrie	393,3	448,8	420,3	4,1	4,1	4,9	1,1	1,3	1,8
Insgesamt	71,5	79,7	92,1	24,7	24,9	24,2	20,0	21,5	24,2

*) Ohne Bauindustrie. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

14.12 Index der industriellen Nettoproduktion*)

1970 = 100

Gewichtung Jahr	Industrie			Bergbau	Verarbeitende Industrie					Öffentliche Energiewirtschaft		
	ins- gesamt	ohne Bau- industrie	ohne öffentliche Energie- wirtschaft und ohne Bau- industrie		zu- sammen	Grund- stoff- und Pro- duk- tions- güter- indus- trien	Investi- tions- güter- indus- trien	Ver- brauchs- güter- indus- trien	Nah- rungs- und Ge- nuss- mittel- indus- trien	zu- sammen	Elektri- zitäts- erzeu- gung und -ver- teilung	Gas- erzeu- gung und -ver- teilung
Gewichtung	100	95,12	90,54	3,41	87,13	26,36	36,05	15,70	9,02	4,58	3,83	0,75
kalendermonatlich												
1962	66,2	65,7	66,5	108,3	64,9	58,8	64,0	72,6	72,1	50,4	52,1	41,7
1963	68,2	67,8	68,5	109,9	66,8	60,9	66,1	73,7	75,3	54,7	57,0	42,8
1964	74,3	73,7	74,4	111,0	73,0	68,9	71,4	79,3	80,2	60,2	63,4	44,2
1965	78,3	77,9	78,6	106,4	77,5	72,6	76,5	84,5	83,8	63,5	66,9	46,2
1966	79,0	78,6	79,2	100,8	78,3	74,5	76,3	84,7	86,3	66,5	69,9	49,0
1967	76,6	76,3	76,6	92,6	76,0	75,6	71,4	80,1	88,2	69,5	73,2	50,9
1968	83,5	83,3	83,6	90,7	83,3	85,3	77,8	87,5	92,0	78,5	81,2	65,0
1969	93,9	93,9	94,1	93,3	94,1	94,9	91,5	97,2	96,6	90,1	92,2	79,5
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102,0	101,9	101,6	102,2	101,6	101,0	99,8	104,1	105,8	108,1	106,0	118,9
1972	106,0	105,8	104,9	93,0	105,3	106,2	102,3	109,6	107,4	124,0	120,9	139,6
1973	112,9	113,0	111,7	91,8	112,5	116,2	110,1	112,0	111,8	139,8	134,3	167,5
1974	111,0	111,4	109,4	90,8	110,1	115,7	106,6	107,1	113,1	150,9	142,6	193,3
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt												
1962	66,2	65,8	66,6	106,7	65,0	58,9	64,2	72,8	72,2	50,5	52,2	41,7
1963	68,5	68,1	68,7	108,1	67,2	61,1	66,5	74,2	75,7	54,8	57,2	42,8
1964	73,9	73,4	74,1	108,9	72,7	68,7	71,1	78,9	79,9	60,1	63,2	44,1
1965	77,7	77,3	78,0	104,4	77,0	72,3	75,9	83,8	83,2	63,3	66,7	46,2
1966	78,7	78,2	78,8	99,5	78,0	74,3	76,0	84,4	85,9	66,4	69,8	49,0
1967	76,5	76,2	76,5	92,0	75,9	75,6	71,4	80,1	88,1	69,5	73,2	50,9
1968	83,6	83,4	83,7	90,7	83,4	85,3	77,9	87,7	92,1	78,4	81,1	64,8
1969	94,3	94,2	94,4	93,4	94,5	95,1	91,9	97,7	97,0	90,3	92,4	79,5
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	101,5	101,5	101,2	102,1	101,1	100,7	99,3	103,6	105,2	108,0	105,8	118,9
1972	105,9	105,7	104,8	93,3	105,2	106,0	102,3	109,6	107,2	123,7	120,7	139,6
1973	113,1	113,2	111,9	92,3	112,6	116,3	110,3	112,2	111,9	139,8	134,4	167,5
1974	111,5	111,9	109,9	91,4	110,6	116,0	107,2	107,7	113,7	150,8	142,5	193,3
Gewichtung Jahr	Bau- industrie	Bergbau					Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien					
		darunter					Industrie der Steine und Erden	Eisen- schaf- fende Industrie	Eisen-, Stahl- und Temper- gießerei	Ziehe- reien und Kaltwalz- werke	NE- Metall- industrie	NE- Metall- gießerei
Gewichtung	4,88	2,75	0,03	0,03	0,21	0,34	3,03	4,03	1,08	0,78	0,90	0,25
kalendermonatlich												
1962	74,6	119,4	234,9	86,1	69,3	35,3	73,0	69,0	85,7	63,6	65,7	67,7
1963	75,6	121,2	182,7	91,9	71,9	39,8	74,2	65,8	79,9	59,3	67,2	67,0
1964	84,7	121,6	165,3	90,2	79,4	44,0	83,4	78,1	90,0	71,4	77,7	79,2
1965	86,9	114,9	153,9	87,8	87,0	49,1	84,5	77,9	91,2	76,4	78,9	85,2
1966	87,8	107,5	136,0	94,6	86,0	52,2	85,8	75,1	80,0	73,4	77,1	77,6
1967	83,0	96,9	125,1	102,0	82,3	57,3	80,0	77,7	72,7	71,3	78,0	67,5
1968	86,7	92,9	113,8	100,3	88,9	68,7	84,8	88,9	84,9	84,9	90,1	85,2
1969	94,5	94,2	109,8	93,2	93,8	81,2	90,1	100,1	95,7	100,4	100,6	99,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	103,2	101,0	94,8	105,4	98,8	114,6	107,2	90,2	88,6	98,0	100,4	94,3
1972	109,0	88,7	90,4	98,0	95,9	125,8	113,9	96,7	82,8	104,2	103,6	92,5
1973	110,1	86,0	94,5	97,0	99,4	132,8	110,9	111,8	90,1	112,4	117,4	101,4
1974	104,1	84,5	82,3	92,2	102,9	135,5	100,2	120,7	89,8	103,5	118,5	88,9
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt												
1962	74,8	117,3	234,9	86,1	69,4	35,3	73,0	69,0	85,9	63,8	65,8	67,8
1963	76,1	119,0	182,7	91,9	72,1	39,8	74,4	66,0	80,4	59,7	67,6	67,3
1964	84,4	119,1	164,7	89,5	79,1	43,9	83,1	77,8	89,6	71,2	77,4	78,9
1965	86,2	112,5	153,9	87,8	86,8	49,1	84,1	77,7	90,4	75,8	78,4	84,5
1966	87,4	105,8	136,5	94,9	85,8	52,2	85,6	74,8	79,7	73,1	76,8	77,3
1967	83,0	96,3	125,6	102,4	82,3	57,3	79,9	77,7	72,7	71,3	78,0	67,5
1968	86,9	93,0	113,4	100,0	88,7	68,6	84,8	88,9	85,2	85,2	90,2	85,3
1969	95,0	94,4	109,8	93,2	94,0	81,2	90,4	100,3	96,1	100,8	101,0	99,7
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102,7	101,0	94,8	105,4	98,6	114,6	106,8	90,1	88,1	97,6	100,0	93,8
1972	109,0	89,2	90,7	98,3	95,6	125,5	113,7	96,6	82,8	104,2	103,4	92,5
1973	110,3	86,7	94,5	97,0	99,5	132,8	111,1	111,8	90,4	112,8	117,6	101,6
1974	104,8	85,3	82,3	92,2	103,2	135,5	100,5	121,0	90,4	104,3	119,0	89,6

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/12, S. 811 ff.

14.12 Index der industriellen Nettoproduktion*)

1970 = 100

Gewichtung Jahr	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						Investitionsgüterindustrien					
	Mineral- ölver- arbeitung	Chemische Industrie ¹⁾		Flach- glas- erzeu- gende Indu- strie ²⁾	Säge- werke und holz- bearbei- tende Industrie	Holz- schliff, Zellstoff, Papier u. Pappe- erzeug. Industrie	Gummi- und asbest- verarbeitende Industrie	Stahl- und Leicht- metall- bau	Maschi- nenbau ³⁾	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Elektro- tech- nische Indu- strie ⁴⁾
		zu- sammen	darunter Chemie- faser- industrie									
Gewichtung	3,46	9,56		0,45	0,73	0,85	1,24	1,98	10,03	6,81	0,62	9,06
				kalendermonatlich								
1962	48,2	47,5	35,6	61,6	75,7	67,0	57,8	88,5	73,3	55,6	72,8	56,4
1963	55,5	51,8	39,6	63,8	74,5	68,8	61,5	90,1	72,9	61,8	68,9	57,6
1964	62,4	58,0	45,5	72,4	80,5	72,2	67,7	94,7	77,4	66,3	73,6	63,0
1965	68,7	63,1	51,1	79,0	83,6	75,0	73,7	100,2	81,8	69,6	78,0	70,2
1966	75,9	68,5	55,5	78,7	84,6	76,5	72,5	98,3	81,3	72,1	81,6	69,3
1967	79,4	73,4	59,4	72,6	82,5	78,1	64,9	94,7	77,1	61,1	83,8	67,7
1968	88,5	83,2	79,3	84,2	88,5	86,8	77,4	82,7	81,4	74,9	89,1	75,2
1969	91,5	94,5	94,1	94,3	99,0	94,3	91,7	96,4	93,7	90,4	98,0	88,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	101,1	105,5	114,6	101,3	104,6	100,5	97,5	108,4	98,4	101,9	100,9	100,2
1972	104,4	112,7	116,7	109,1	107,2	105,5	98,4	108,4	97,5	102,9	99,4	108,2
1973	110,5	126,8	144,7	124,0	116,0	113,8	104,5	113,7	100,6	111,2	102,3	121,5
1974	101,8	130,2	138,1	106,6	113,6	119,1	99,7	107,2	100,9	96,0	112,0	122,0
				von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt								
1962	48,2	47,6	35,6	61,7	75,9	67,0	57,8	88,7	73,4	55,7	72,8	56,5
1963	55,5	52,0	39,6	64,0	74,9	68,9	61,8	90,7	73,4	62,1	69,2	58,0
1964	62,2	57,8	45,4	72,2	80,2	71,9	67,4	94,4	77,1	66,0	73,3	62,8
1965	68,7	62,8	51,1	78,8	82,9	74,6	73,0	99,4	81,1	69,0	77,4	69,7
1966	75,9	68,3	55,5	78,5	84,3	76,3	72,0	97,8	80,9	71,8	81,0	69,0
1967	79,4	73,3	59,4	72,6	82,5	78,2	64,8	94,7	77,1	61,0	83,5	67,7
1968	88,2	83,2	79,1	84,3	88,6	86,8	77,5	82,9	81,6	75,0	89,1	75,4
1969	91,5	94,7	94,1	94,5	99,5	94,6	92,1	96,8	94,1	90,8	98,4	88,6
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	101,1	105,3	114,6	101,0	104,1	100,2	96,8	107,8	97,9	101,3	100,1	99,7
1972	104,1	112,5	116,4	109,0	107,3	105,6	98,2	108,4	97,5	102,8	99,0	108,1
1973	110,5	126,9	144,7	124,3	116,2	113,9	104,7	114,0	100,8	111,4	102,3	121,7
1974	101,8	130,5	138,1	107,0	114,2	119,4	100,4	107,8	101,5	96,5	112,5	122,7

Gewichtung Jahr	Investitionsgüterindustrien								Verbrauchsgüterindustrien			
	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie			Stahlverformung	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen			Feinkeramische Industrie	Hohlglas-erzeugende Industrie ²⁾	Holzverarbeitende Industrie	Musikinstrumenten-, Spiel- u. Schmuckwaren-ind. ³⁾
	zusammen	ohne Uhrenindustrie	Uhrenindustrie			zusammen	Büromaschinen ⁴⁾	Geräten u. Einricht. f. d. aut. Datenv.				
Gewichtung	1,30	1,01	0,29	1,45	4,07	0,73	0,38	0,35	0,61	0,53	2,15	0,47
	kalendermonatlich											
1962	50,5	45,7	66,9	69,5	68,2	-	53,4	-	80,3	61,0	65,8	76,6
1963	65,3	66,2	62,4	68,0	69,5	-	56,1	-	78,0	64,4	64,3	76,6
1964	71,6	71,7	71,0	75,6	77,6	-	61,0	-	85,8	68,2	72,1	85,9
1965	77,5	76,7	80,2	80,3	82,4	-	73,6	-	90,1	72,9	77,7	92,7
1966	79,8	78,8	83,0	72,7	80,9	-	85,8	-	87,1	76,9	80,6	94,6
1967	77,2	76,4	80,2	64,0	75,1	-	85,1	-	80,9	73,6	78,0	90,6
1968	81,8	80,5	86,5	75,9	78,5	-	107,3	-	91,5	82,6	79,7	93,6
1969	92,7	91,7	96,0	93,2	95,7	-	126,3	-	100,4	93,5	91,5	103,5
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	88,5	86,2	96,3	92,4	99,7	106,2	93,2	120,2	96,1	105,6	109,7	97,3
1972	89,8	87,6	97,3	87,0	103,9	120,6	88,3	155,5	95,8	111,8	121,9	100,2
1973	97,9	96,0	104,5	99,5	110,9	121,7	91,5	154,2	101,4	118,5	129,2	96,3
1974	96,1	95,4	98,8	102,1	104,2	127,5	86,3	171,8	101,7	121,3	119,6	90,8
	von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt											
1962	50,5	45,7	66,9	69,7	68,4	-	53,4	-	80,6	61,1	66,0	76,7
1963	65,7	66,5	62,7	68,5	69,9	-	56,4	-	78,5	64,4	64,7	77,0
1964	71,2	71,4	70,7	75,3	77,3	-	60,8	-	85,5	68,0	71,8	85,6
1965	76,8	76,1	79,5	79,7	81,7	-	73,0	-	89,4	72,8	77,1	91,9
1966	79,4	78,5	82,7	72,4	80,6	-	85,4	-	86,9	76,9	80,3	94,3
1967	77,2	76,3	80,2	64,0	75,1	-	84,9	-	81,0	73,6	78,0	90,7
1968	81,9	80,6	86,5	76,1	78,7	-	107,5	-	91,8	82,5	79,9	93,8
1969	93,1	92,2	96,5	93,6	96,1	-	127,0	-	101,0	93,6	91,9	104,0
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	88,0	85,8	95,9	92,0	99,2	105,6	92,6	119,7	95,7	105,6	109,2	96,9
1972	89,8	87,6	97,3	87,0	103,9	120,5	88,2	155,5	95,9	111,5	121,9	100,3
1973	98,0	96,1	104,5	99,8	111,2	121,8	91,5	154,5	101,8	118,6	129,5	96,5
1974	96,6	95,9	99,2	102,9	104,9	128,1	86,7	172,8	102,5	121,3	120,4	91,3

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/12, S. 811 ff.

1) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.

2) Und -veredelnde Industrie.

3) Ohne Herst. v. Büromaschinen, Geräten u. Einricht. f. d. automat. Datenverarbeitung.

4) Ohne Herst. v. Geräten u. Einrichtungen f. d. automat. Datenverarbeitung.

5) Einschl. Sportgeräte-Industrie.

14.12 Index der industriellen Nettoproduktion*)

1970 = 100

Gewichtung Jahr	Verbrauchsgüterindustrien								Nahrungs- und Genußmittelindustrien		
									Ernährungsindustrie		
									darunter		
	Papier- und pappe- verarb. Industrie	Druckerei- und Vervielfältigungs- Industrie	Kunst- stoff- verarbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- verarbeitende Industrie	Schuh- Industrie	Textil- Industrie	Beklei- dungs- Industrie	zu- sammen	Mahl- und Schäl- mühlen- Industrie	Nähr- mittel- Industrie
Gewichtung	1,19	2,38	1,57	0,16	0,27	0,52	3,73	2,12	6,63	0,16	0,24
kalendermonatlich											
1962	66,2	67,6	36,2	118,9	90,6	98,7	80,0	90,1	72,6	111,8	79,4
1963	69,1	69,9	38,3	116,1	93,8	99,7	81,6	90,9	76,3	105,3	78,4
1964	76,2	74,2	47,7	118,6	100,1	101,6	84,7	95,9	81,1	109,4	81,0
1965	82,2	78,9	54,5	115,9	102,4	106,0	87,9	104,4	84,1	102,3	86,7
1966	85,2	81,7	59,6	110,0	96,3	103,4	86,7	98,2	85,9	101,5	90,7
1967	83,4	81,5	63,1	97,3	86,6	91,4	79,3	87,2	88,9	100,1	89,2
1968	88,4	85,3	77,4	111,7	93,0	102,6	90,5	92,2	91,7	97,6	92,4
1969	98,2	94,7	90,3	112,9	97,1	108,3	99,6	101,1	96,5	98,8	94,5
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102,0	99,5	111,9	101,0	101,0	96,0	105,4	102,6	105,8	106,3	101,1
1972	106,4	104,1	126,0	100,2	98,2	91,8	108,3	107,4	107,9	101,5	106,2
1973	113,5	107,5	144,4	74,2	87,2	81,5	108,1	100,1	113,0	102,1	112,2
1974	112,3	104,7	144,4	76,6	82,6	72,5	101,8	91,5	113,7	99,3	114,4
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt											
1962	66,3	67,7	36,3	119,1	90,8	99,0	80,2	90,4	72,7	112,0	79,5
1963	69,5	70,3	38,5	116,8	94,3	100,4	82,2	91,5	76,8	106,0	78,8
1964	75,9	73,9	47,5	118,2	99,7	101,2	84,4	95,5	80,8	109,0	80,7
1965	81,5	78,2	54,0	115,0	101,5	105,1	87,1	103,6	83,5	101,5	86,0
1966	84,8	81,3	59,3	109,6	95,8	103,0	86,4	97,8	85,5	101,0	90,3
1967	83,4	81,4	63,1	97,2	86,5	91,4	79,3	87,2	88,8	100,0	89,2
1968	88,6	85,5	77,6	111,8	93,2	102,9	90,7	92,5	91,8	97,8	92,6
1969	98,7	95,2	90,7	113,5	97,6	108,8	100,0	101,7	96,9	99,3	94,9
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	101,5	99,0	111,3	100,5	100,4	95,5	105,0	102,1	105,2	105,8	100,7
1972	106,3	104,0	125,9	100,2	98,1	91,9	108,2	107,4	107,8	101,4	106,1
1973	113,7	107,7	144,7	74,3	87,4	81,7	108,3	100,4	113,2	102,3	112,4
1974	113,0	105,3	145,3	77,0	83,1	73,0	102,4	92,1	114,4	99,9	115,1

Gewichtung Jahr	Nahrungs- und Genußmittelindustrien										Tabak- verarbeitende Industrie
	Ernährungsindustrie										
	darunter										
	Obst- und gemüse- verarbeitende Industrie	Süß- waren- Industrie	Molkerei und milchver- arbeitende Industrie	Marga- rine- Industrie	Fleisch-	Fisch-	Kaffee- mittel- Industrie, Kaffee- und tee-	Brauerei	Spiri- tuosen- Industrie	Mineral- brunnen-, Mineral- wasser- u. Limonaden Industrie	
Gewichtung	0,29	0,58	0,57	0,17	0,39	0,10	0,38	1,67	0,44	0,41	2,39
kalendermonatlich											
1962	70,0	74,1	84,9	99,3	72,3	76,7	68,4	71,4	74,9	48,7	70,9
1963	74,2	76,7	87,9	96,5	71,7	83,0	74,9	76,3	76,8	52,9	72,5
1964	69,9	81,2	89,5	100,8	74,5	82,2	80,1	83,1	80,7	62,2	77,6
1965	69,2	88,6	91,9	101,1	80,2	91,3	85,0	84,1	97,7	64,0	83,0
1966	76,9	90,1	92,3	98,8	80,9	95,7	87,3	87,4	75,8	70,9	87,4
1967	84,1	90,6	98,3	100,5	81,8	88,3	92,3	88,8	82,0	77,0	86,3
1968	84,8	95,2	100,5	101,2	87,5	89,1	98,9	90,8	92,7	82,6	93,0
1969	91,8	98,2	100,7	100,5	95,4	103,4	99,2	96,5	95,2	95,2	96,8
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	106,1	107,9	98,3	101,6	104,8	95,6	106,9	103,4	119,2	99,4	105,9
1972	107,6	115,8	104,4	103,2	109,3	100,0	118,0	104,6	97,2	101,4	105,9
1973	120,5	122,1	109,6	101,6	111,3	100,8	127,7	106,2	106,7	111,6	108,5
1974	115,9	120,8	114,2	98,7	115,2	99,4	123,7	106,6	110,6	108,8	111,2
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt											
1962	70,1	74,3	85,1	99,5	72,5	76,7	68,5	71,6	75,0	48,8	70,9
1963	74,7	77,2	88,3	97,1	72,2	83,4	75,3	76,8	77,2	53,2	72,8
1964	69,6	80,9	89,1	100,5	74,2	81,9	79,8	82,8	80,4	62,0	77,3
1965	68,7	87,9	91,3	100,2	79,6	90,6	84,3	83,4	96,9	63,5	82,4
1966	76,5	89,7	91,9	98,2	80,5	95,0	86,7	87,1	75,3	70,6	86,9
1967	84,0	90,5	98,3	100,3	81,7	88,0	92,0	88,8	81,8	76,9	86,1
1968	85,0	95,4	100,7	101,4	87,6	89,1	99,0	91,0	92,9	82,8	93,1
1969	92,2	98,8	101,2	100,9	95,8	103,8	99,5	97,0	95,6	95,6	97,3
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105,5	107,3	97,9	100,9	104,2	94,9	106,1	102,9	118,4	98,9	105,2
1972	107,5	115,7	104,4	103,0	109,2	99,7	117,6	104,6	97,0	101,3	105,6
1973	120,9	122,4	109,8	101,8	111,5	100,8	127,8	106,5	106,9	111,8	108,6
1974	116,6	121,5	114,8	99,3	115,9	99,9	124,3	107,3	111,2	109,5	111,7

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/12, S. 811 ff.

14.13 Index der industriellen Bruttonproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter*)

14.13.1 Investitionsgüter

1970 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Gewichtung Jahr	Insgesamt		Stahlbau- erzeugnisse	Maschinenbaurzeugnisse					
	einschl. Personen- kraftwagen ¹⁾	ohne		zusammen	Metall- bearbei- tungs- maschinen	Landwirt- schaftliche Maschinen	Maschinen für die Nahrungs- mittel- industrie ²⁾	Textil- und Nähmaschi- nen, Schuh- und Leder- industrie- maschinen	Sonstige Maschinen- bau- erzeugnisse
Gewichtung	100	90,78	9,34	40,85	5,98	3,14	2,77	3,08	25,88
1962	68,6	68,3	88,2	76,3	84,0	103,6	84,1	57,2	72,6
1963	69,3	69,0	90,5	75,9	77,7	95,9	86,3	56,2	74,3
1964	73,0	72,4	94,2	79,3	74,4	117,2	86,9	63,6	76,9
1965	76,9	76,6	99,0	83,2	80,3	127,2	92,5	70,1	79,0
1966	78,0	77,2	97,5	83,2	81,3	122,1	94,7	75,2	78,6
1967	73,7	73,5	94,5	78,5	79,0	96,5	92,5	75,6	75,0
1968	78,2	76,7	82,8	82,4	77,2	94,9	91,2	81,9	81,2
1969	91,0	90,1	96,7	94,7	89,7	108,9	99,8	98,6	93,1
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	100,9	100,9	108,0	97,9	98,2	81,2	103,9	103,9	98,4
1972	104,7	104,1	108,5	98,2	91,3	84,1	100,9	109,9	99,9
1973	108,7	108,4	114,2	101,5	86,6	104,2	100,9	111,8	103,5
1974	107,3	108,8	108,2	102,0	91,0	111,2	104,9	106,5	102,6

Gewichtung Jahr	Straßenfahrzeuge				Elektro- technische Investitions- güter	Büromaschinen; Datenverarbei- lungsgeräte und -einrichtungen			Sonstige im Index erfaßte Investitions- güter
	zusammen	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Liefer- und Lastkraft- wagen	Sonstige Straßen- fahrzeuge		zusammen	Büro- maschinen	Geräte u. Einricht., f. d. autom. Datenver- arbeitung	
Gewichtung	16,67	9,22	5,42	2,03	18,63	4,28	1,91	2,37	10,23
1962	66,9	70,9	62,6	60,0	61,1		51,1		55,4
1963	68,6	72,6	65,2	59,7	62,7		54,8		55,9
1964	72,7	78,6	68,6	57,3	65,7		59,6		61,5
1965	73,2	80,4	66,4	58,2	71,6		69,2		67,1
1966	76,2	86,6	63,4	63,1	73,8		74,4		69,3
1967	65,7	75,7	51,3	58,6	71,9		73,8		69,2
1968	81,5	93,1	67,9	65,3	75,3		89,4		73,2
1969	92,8	99,4	85,8	81,7	89,7		110,8		87,7
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	98,3	100,8	94,1	98,1	102,4	106,3	89,6	119,7	106,0
1972	105,9	110,2	89,9	128,8	108,3	122,8	82,9	154,9	110,6
1973	110,0	112,2	95,8	137,9	115,3	117,0	87,3	140,9	115,1
1974	100,2	92,6	95,8	146,2	115,9	124,4	81,5	158,8	116,6

14.13.2 Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)

1970 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Gewichtung Jahr	Insgesamt		Straßenfahrzeuge			Elektrotechnische Verbrauchsgüter			Chemische Verbrauchs- güter	Möbel	Schuhe, Textilien und Beklei- dung	Sonstige im Index erfaßte Verbrauchs- güter
	einschl. Personen- kraftwagen ¹⁾	ohne	zu- sammen	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Kraft- räder, Fahr- räder	zu- sammen	Rund- funk-, Fernseh- u. Phono- geräte	Sonstige elektro- techn. Ver- brauchsgüter				
Gewichtung	100	82,67	17,85	17,33	0,52	11,98	6,02	5,96	7,24	7,83	30,29	24,81
1962	66,5	71,5	44,2	42,8	90,1	53,3	45,7	60,9	47,1	72,8	82,5	73,2
1963	69,6	73,2	53,0	52,0	87,2	55,1	47,9	62,4	50,5	67,6	85,2	75,5
1964	74,8	78,0	60,0	59,3	84,8	62,4	53,1	71,8	53,9	73,9	88,4	81,1
1965	80,0	83,4	64,0	63,3	84,1	70,0	60,9	79,2	61,0	78,0	94,1	85,1
1966	79,9	82,7	67,0	66,7	77,5	66,5	57,1	75,9	68,0	79,3	91,0	85,9
1967	74,7	79,1	54,4	53,9	71,6	65,4	54,2	76,8	74,2	76,2	82,8	83,7
1968	83,3	86,0	70,5	70,2	79,9	74,2	63,4	85,0	83,0	81,6	90,6	88,5
1969	95,1	96,1	90,3	90,4	88,1	88,3	79,6	97,1	92,1	91,3	100,8	96,8
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102,4	101,7	106,0	105,7	116,9	94,9	89,7	100,1	106,8	109,8	104,2	97,5
1972	106,8	107,6	104,0	103,0	134,6	111,1	106,1	116,1	111,9	122,8	107,5	99,5
1973	110,7	110,9	110,6	109,8	137,6	136,5	140,4	132,6	118,0	127,6	101,7	102,0
1974	102,9	106,9	85,2	83,8	130,9	140,8	147,9	133,6	120,8	124,6	93,3	97,0

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1975/1, S. 18 ff.

1) Und Kombinationskraftwagen.

2) Und verwandte Gebiete.

14.14 Index der Arbeitsproduktivität in der Industrie*)

14.14.1 Produktionsergebnis je Beschäftigten und je Beschäftigtenstunde

1970 = 100

Industriegruppe bzw. -zweig	Produktionsergebnis							
	je Beschäftigten				je Beschäftigtenstunde			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Bergbau	103,4	102,5	109,6	112,3	105,8	108,6	114,5	115,1
darunter:								
Kohlenbergbau	102,0	98,1	103,6	105,4	104,2	104,1	108,2	107,8
Eisenerzbergbau	100,0	105,3	117,1	112,6	106,4	116,8	126,7	121,9
Metallerzbergbau	111,5	108,9	112,3	115,5	112,6	111,4	116,6	125,3
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	103,5	106,2	115,7	118,9	105,3	112,0	119,3	121,3
Erdöl- und Erdgasgewinnung	113,0	121,7	136,3	139,5	117,1	126,1	142,8	146,0
Verarbeitende Industrie	101,9	108,2	115,1	116,3	104,9	112,1	119,6	123,7
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	102,1	110,4	120,3	121,9	105,4	114,4	124,6	129,1
Industrie der Steine und Erden	104,2	109,1	108,0	106,2	105,5	111,6	112,9	115,8
Eisenschaffende Industrie	92,1	103,4	117,7	125,0	97,9	108,9	122,2	131,3
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	92,5	95,0	104,3	109,0	98,1	101,7	109,2	116,9
Ziehereien und Kaltwalzwerke	99,5	108,9	117,5	112,6	103,6	113,4	121,3	119,5
NE-Metallindustrie	103,0	111,2	123,8	123,1	105,5	114,1	126,0	129,5
NE-Metallgießerei	97,1	98,6	103,3	91,0	104,2	103,9	107,5	95,7
Mineralölverarbeitung	99,9	99,0	109,3	101,3	102,6	101,5	113,4	107,3
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	106,1	115,1	128,1	130,2	108,2	119,0	132,1	135,3
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	105,9	112,7	121,9	122,8	107,3	114,3	124,3	129,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	106,3	121,9	134,3	140,6	110,4	126,3	139,5	149,4
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	98,6	101,7	108,3	110,0	101,7	105,4	112,2	118,8
Investitionsgüterindustrien	99,3	104,8	111,0	109,1	103,0	109,8	116,0	117,8
darunter:								
Stahl- und Leichtmetallbau	104,8	106,6	110,7	106,8	107,2	111,6	116,7	114,5
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung)	97,6	99,8	102,9	103,6	102,2	106,2	108,1	111,1
Straßenfahrzeugbau	97,4	102,0	107,3	95,5	102,4	109,8	115,8	110,9
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung)	101,3	111,7	121,1	122,3	104,5	114,5	124,9	129,4
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	93,2	99,2	106,1	105,1	96,5	103,6	110,0	110,8
Stahlverformung	92,8	92,3	103,7	107,4	97,2	98,1	108,3	114,2
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	100,5	106,3	112,7	112,1	102,7	108,5	115,6	120,6
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	104,9	129,3	126,7	134,1	106,4	130,9	128,8	138,3
Verbrauchsgüterindustrien	105,3	112,9	117,9	121,1	106,8	114,5	120,9	126,6
Feinkeramische Industrie	99,7	102,5	109,3	113,4	102,2	105,7	113,7	120,6
Glasindustrie	104,1	112,1	123,4	120,5	105,0	114,7	127,1	129,4
Holzverarbeitende Industrie	106,4	114,9	118,2	114,8	107,9	116,2	121,3	121,9
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	101,7	106,5	105,3	103,0	103,2	107,6	108,2	107,2
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	102,9	109,7	117,2	119,7	104,2	110,9	119,6	124,4
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	99,1	105,7	110,2	112,5	101,7	108,1	113,8	117,2
Kunststoffverarbeitende Industrie	107,0	116,4	125,5	124,9	109,4	119,4	128,2	134,2
Ledererzeugende Industrie	114,3	122,5	102,8	127,9	114,9	123,4	107,4	130,9
Lederverarbeitende Industrie	103,8	105,3	96,6	99,4	105,3	107,7	101,5	106,3
Schuhindustrie	103,6	108,2	106,5	107,5	104,2	108,5	110,6	110,9
Textilindustrie	109,4	118,1	124,3	129,9	110,3	119,3	126,6	135,6
Bekleidungsindustrie	104,1	109,5	106,0	112,6	105,7	111,2	111,0	116,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	105,3	108,8	114,0	119,4	106,4	111,1	116,5	123,6
Ernährungsindustrie	105,0	109,0	114,6	119,3	106,1	111,2	117,1	123,6
darunter:								
Mahl- und Schälsmühlenindustrie	109,8	110,7	120,9	123,3	111,5	112,4	121,4	125,7
Nährmittelindustrie	99,9	107,0	115,9	119,2	102,8	111,8	121,6	125,3
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	108,7	118,4	133,4	135,9	110,6	123,7	139,3	146,7
Süßwarenindustrie	107,2	116,6	122,4	129,0	109,5	118,8	124,0	134,1
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	98,4	107,2	112,6	120,0	98,7	107,5	114,2	121,2
Margarine-Industrie	111,1	117,0	113,1	112,2	112,1	119,0	115,8	118,8
Fleischverarbeitende Industrie	100,4	104,0	105,2	111,3	103,0	107,8	108,9	115,3
Fischverarbeitende Industrie	97,1	106,0	105,2	106,2	97,4	104,7	105,7	108,2
Brauerei	102,7	105,3	107,9	111,2	103,6	107,2	109,6	114,5
Spirituosenindustrie	115,1	95,8	107,0	113,6	115,3	98,4	109,0	120,0
Tabakverarbeitende Industrie	110,6	115,2	122,6	132,8	111,6	117,0	126,0	138,0
Insgesamt	102,0	108,2	115,0	116,2	104,9	112,0	119,3	123,3

*) Ohne öffentliche Energiewirtschaft und ohne Bauindustrie. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1975/2, S. 90 ff.

14.14 Index der Arbeitsproduktivität in der Industrie*)

14.14.2 Produktionsergebnis je Arbeiter und je Arbeiterstunde
1970 = 100

Industriegruppe bzw. -zweig	Produktionsergebnis							
	je Arbeiter				je Arbeiterstunde			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Bergbau	104,1	103,9	111,9	114,8	106,6	110,2	116,9	117,8
darunter:								
Kohlenbergbau	102,6	99,2	105,3	107,4	104,9	105,2	110,0	109,9
Eisenerzbergbau	100,6	107,3	119,8	114,9	107,0	118,9	129,5	124,5
Metallerzbergbau	112,4	110,0	114,0	119,1	113,5	112,6	118,4	129,1
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	104,1	108,9	120,2	123,7	105,9	114,7	123,9	126,4
Erdöl- und Erdgasgewinnung	120,1	130,7	145,9	148,1	124,4	135,4	153,0	155,0
Verarbeitende Industrie	103,2	110,9	118,5	120,9	106,2	114,7	123,0	128,6
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	103,6	113,1	123,7	126,4	106,9	117,3	128,1	134,0
Industrie der Steine und Erden	104,6	110,3	110,3	110,7	105,8	112,7	115,4	120,7
Eisenschaffende Industrie	93,5	105,9	120,0	126,8	99,3	111,7	124,5	133,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	93,8	97,1	106,6	111,3	99,4	104,2	111,6	119,4
Ziehwerke und Kaltwalzwerke	100,2	110,1	119,0	114,9	104,4	114,6	122,8	121,8
NE-Metallindustrie	104,6	112,9	125,0	124,5	107,0	115,9	127,1	130,9
NE-Metallgießerei	98,3	100,2	104,5	92,2	105,5	105,6	108,9	96,9
Mineralölverarbeitung	100,0	99,0	108,8	100,9	102,7	101,3	112,9	106,8
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	108,1	119,2	133,7	137,1	110,2	123,2	138,0	142,5
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	106,3	113,9	123,5	125,2	107,8	115,4	126,0	132,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	107,2	123,9	137,2	144,2	111,4	128,3	142,4	153,3
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	100,3	104,2	110,7	113,4	103,5	108,0	114,7	122,6
Investitionsgüterindustrien	100,8	107,9	114,5	113,7	104,5	113,0	119,9	122,8
darunter:								
Stahl- und Leichtmetallbau	105,4	109,3	114,2	110,0	107,9	114,6	120,4	117,9
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung)	99,1	102,8	107,0	108,2	103,7	109,6	112,4	116,1
Straßenfahrzeugbau	97,9	103,4	108,6	97,6	102,8	111,2	117,2	113,2
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung)	103,7	116,0	125,7	128,5	107,1	119,0	129,7	135,9
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	95,5	103,7	111,1	111,2	98,9	108,2	115,2	117,3
Stahlverformung	93,9	94,5	106,1	110,1	98,3	100,5	110,8	117,1
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	101,6	108,5	115,4	116,0	103,9	110,6	118,4	124,8
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	112,1	147,3	149,4	158,9	113,7	149,1	151,7	163,9
Verbrauchsgüterindustrien	106,0	114,4	120,3	125,1	107,5	116,1	123,4	130,6
Feinkeramische Industrie	100,5	103,7	110,3	115,0	103,1	107,0	114,8	122,4
Glasindustrie	105,1	114,1	126,4	124,5	105,9	116,7	130,1	133,9
Holzverarbeitende Industrie	107,2	116,5	120,9	118,9	108,6	117,9	124,1	126,3
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	102,5	108,4	108,1	106,3	104,1	109,6	111,1	110,6
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	104,2	111,9	119,8	123,1	105,5	113,1	122,2	127,8
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	99,6	107,2	112,2	115,5	102,2	109,6	115,8	120,5
Kunststoffverarbeitende Industrie	108,7	118,4	127,8	128,7	111,1	121,5	130,6	138,0
Ledererzeugende Industrie	115,1	123,2	105,1	131,6	115,6	124,2	109,8	134,9
Lederverarbeitende Industrie	104,5	107,0	98,3	102,6	106,0	109,4	103,4	109,7
Schuhindustrie	104,1	109,4	108,6	110,8	104,8	109,7	113,0	114,0
Textilindustrie	110,2	120,0	127,1	134,2	111,1	121,1	129,5	140,0
Bekleidungsindustrie	104,5	110,0	107,3	115,6	106,0	111,6	112,3	119,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	106,2	110,5	116,7	123,1	107,4	112,8	119,3	127,4
Ernährungsindustrie	105,8	110,6	117,1	122,6	107,1	112,9	119,7	127,0
darunter:								
Mahl- und Schälsmühlenindustrie	109,6	111,2	122,5	125,0	111,5	113,0	123,0	127,5
Nährmittelindustrie	100,9	105,9	112,3	116,5	103,8	110,7	118,0	122,6
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	109,3	120,7	136,5	139,8	111,3	125,8	142,6	151,1
Süßwarenindustrie	107,9	117,7	124,4	130,6	110,3	119,9	125,9	135,7
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	98,7	107,4	113,0	120,0	99,0	107,7	114,5	121,1
Margarine-Industrie	107,7	110,2	105,7	108,1	108,7	112,1	108,3	114,4
Fleischverarbeitende Industrie	100,5	104,5	106,4	113,1	103,1	108,2	110,2	117,1
Fischverarbeitende Industrie	97,9	106,7	104,7	105,0	98,3	105,6	105,1	107,0
Brauerei	104,0	108,1	112,5	117,3	105,0	110,0	114,2	120,7
Spirituosenindustrie	116,2	99,0	113,2	122,6	116,3	101,5	115,2	129,5
Tabakverarbeitende Industrie	111,4	117,9	128,5	141,4	112,4	119,9	132,3	146,9
Insgesamt	103,3	110,7	118,4	120,8	106,1	114,6	122,7	128,3

*) Ohne öffentliche Energiewirtschaft und ohne Bauindustrie. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1975/2, S. 90 ff.

14.15 Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen*)

1970 = 100

Industriegruppe bzw. -zweig	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Verarbeitende Industrie¹⁾	68,2	68,1	67,7	78,0	95,4	100	102,5	110,6	128,3	139,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	69,5	72,0	72,1	80,8	94,7	100	101,2	110,2	129,2	153,7
Industrie der Steine und Erden	77,5	78,3	74,4	74,3	85,1	100	113,8	122,9	125,6	121,1
Stahl- und Warmwalzwerke ²⁾	85,5	86,4	79,3	97,6	112,5	100	88,6	104,0	123,9	120,7
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei ³⁾	90,4	80,4	76,2	91,9	110,0	100	85,4	87,5	98,9	93,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	70,3	68,0	66,1	80,8	104,8	100	94,2	105,3	128,1	137,6
NE-Metallhalbzeugwerke ⁴⁾	76,2	74,4	78,1	97,5	112,4	100	103,5	115,4	130,1	117,8
Chemische Industrie ⁵⁾	67,3	71,9	75,2	83,6	94,0	100	106,0	113,2	130,9	167,9
Chemiefaserindustrie	73,4	79,0	77,2	96,9	105,6	100	107,1	88,5	113,7	125,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	75,9	77,4	76,1	86,6	97,4	100	100,4	106,9	128,8	164,6
Investitionsgüterindustrien	62,8	61,5	61,1	72,7	95,7	100	100,0	107,1	129,0	133,8
Stahl- und Leichtmetallbau	62,7	60,6	58,5	67,6	89,3	100	113,4	111,0	130,4	140,1
Maschinenbau ⁶⁾	61,8	59,9	60,9	73,0	101,6	100	90,0	95,2	122,8	134,7
Straßenfahrzeugbau	66,0	65,8	60,7	73,8	94,3	100	108,0	117,7	128,5	122,4
Schiffbau	58,1	35,6	55,7	77,1	108,1	100	59,3	57,5	173,4	154,8
Elektrotechnische Industrie ⁷⁾	58,0	57,8	59,7	69,9	90,2	100	105,2	115,6	133,7	140,9
Feinmechanische und optische Industrie ⁸⁾	70,3	74,6	74,0	77,6	96,0	100	101,7	108,0	132,6	141,0
Stahlverformung	68,1	61,9	55,9	73,9	100,3	100	89,5	97,2	123,7	134,1
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	70,3	71,7	67,8	77,6	93,6	100	103,9	112,3	125,6	126,9
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	100	122,2	110,5	129,9	127,8
Verbrauchsgüterindustrien	78,7	77,6	76,5	86,1	96,0	100	110,4	119,6	125,0	127,7
Feinkeramische Industrie	84,5	79,2	78,3	89,0	103,0	100	107,9	118,6	129,3	127,9
Glasindustrie	71,2	73,4	75,6	85,0	92,8	100	109,0	119,4	128,6	128,8
Holz-, Möbel- und Polstermöbelindustrie	65,4	70,3	69,0	73,8	88,6	100	115,0	133,4	143,5	146,4
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	74,6	77,6	76,8	83,0	93,3	100	105,7	113,8	125,3	147,4
Kunststoffverarbeitende Industrie	56,8	60,2	62,7	74,3	91,4	100	110,8	125,7	150,6	158,7
Ledererzeugende Industrie	111,7	111,2	98,0	111,9	115,0	100	95,8	112,3	97,7	84,8
Schuhindustrie	83,9	83,3	83,3	91,1	87,9	100	103,0	103,0	95,3	103,3
Textilindustrie	87,4	83,5	83,6	95,1	103,9	100	113,8	116,2	118,0	112,3
Bekleidungsindustrie	89,6	83,3	76,6	86,0	93,0	100	107,9	119,9	112,4	116,1

*) Auftragseingang berechnet nach Auftragswerten in jeweiligen Preisen (Wertindizes). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1972/3, S. 151ff.

1) Ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien.

2) Mengenindizes.

3) Ohne Kohlenwerststoffindustrie.

*) Bis 1969 einschl., ab 1970 ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

*) Bis 1969 einschl., ab 1970 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

*) Ohne Uhrenindustrie.

14.16 Index des Auftragsbestands in ausgewählten Industriezweigen*)

1970 = 100

Industriegruppe bzw. -zweig	1972	1973	1974	Industriegruppe bzw. -zweig	1972	1973	1974
Ausgewählte Zweige der Verarbeitenden Industrie	92,3	116,1	129,4	Maschinen für die Bauwirtschaft ²⁾	70,6	96,1	89,2
Ausgewählte Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	76,5	130,7	170,3	Maschinen für die Landwirtschaft ³⁾	78,3	142,7	153,7
Industrie der Steine und Erden	-	155,6	150,1	Straßenfahrzeugbau (nur Nutzfahrzeuge ⁴⁾)	57,2	86,1	126,7
Stahl- und Warmwalzwerke	74,2	123,3	177,8	Schiffbau	84,0	115,9	134,5
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	72,1	92,7	109,9	Elektrotechnische Industrie (nur Investitionsgüter ⁵⁾)	119,6	127,9	142,9
Ziehereien und Kaltwalzwerke	60,5	103,3	111,2	Starkstromtechnische Investitionsgüter	123,3	127,0	147,5
Papier und Pappe erzeugende Industrie	117,4	176,5	347,4	Nachrichten- und informationstechnische Investitionsgüter	115,4	129,0	137,6
Ausgewählte Investitionsgüterindustrien	88,8	103,5	110,7	Feinmechanische und optische Industrie ⁶⁾	-	137,9	174,5
Stahl- und Leichtmetallbau	118,0	123,9	130,8	Ausgewählte Verbrauchsgüterindustrien	117,3	125,0	115,4
Maschinenbau ⁷⁾	73,8	87,9	86,7	Schuhindustrie	115,6	109,0	133,0
Maschinen für die Produktionsgüterindustrien	62,7	69,7	83,5	Textilindustrie	115,0	134,9	114,1
Maschinen für die Verbrauchsgüterindustrien	97,4	96,4	96,9	Bekleidungsindustrie	121,8	111,7	113,4
				Herren- und Knabenoberbekleidungsindustrie	122,1	111,2	110,5
				Damen-, Mädchen- und Kinderoberbekleidungsindustrie	121,5	112,0	115,3

*) Auftragsbestand berechnet nach Auftragsbestandswerten in jeweiligen Preisen (Wertindizes). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1971/10, S. 605 ff.

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Einschl. Maschinen für Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie.

*) Landmaschinen, landwirtschaftliche Förder- und Transportmittel, milchwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper.

*) Liefer- und Lastkraftwagen über 12 t zulässiges Gesamtgewicht, Kommunalfahrzeuge, Omnibusse und Obusse.

*) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung.

*) Ohne Uhrenindustrie.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge					Wert in Mill. DM			
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Bergbauliche Erzeugnisse¹⁾									
Steinkohle (Förderung)	1 000 t ¹⁾	110 795	102 470	97 339	94 876	..	..	..	..
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	63 286	60 042	55 792	52 819	4 765	4 745	4 492	5 465
Steinkohlenbriketts	1 000 t ¹⁾	2 716	2 427	2 271	2 249	..	..	..	..
zum Absatz verfügbare Produktion ²⁾	1 000 t	2 407	2 070	1 948	1 918	244	221	219	271
Steinkohlenkoks; Zechenkoks	1 000 t ¹⁾	29 592	26 529	26 393	26 900	..	..	..	..
zum Absatz verfügbare Produktion ²⁾	1 000 t	28 557	25 569	25 376	25 864	3 661	3 438	3 576	4 556
Braunkohle (Förderung)	1 000 t ¹⁾	104 478	110 415	118 658	126 044	..	..	..	..
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	82 284	90 708	99 882	107 721	591 ³⁾	714 ⁴⁾	789 ⁵⁾	848 ⁶⁾
Braunkohlenbriketts	1 000 t ¹⁾	7 758	6 751	6 487	6 326	..	..	..	..
zum Absatz verfügbare Produktion ²⁾	1 000 t	7 545	6 506	6 232	6 035	378	359	368	395
Braunkohlenstaub und Trockenkohle	1 000 t ¹⁾	228	249	260	234	..	..	..	..
Rohteer aus Zechen- und Hüttenkokereien	1 000 t ¹⁾	1 427	1 304	1 234	1 277	..	..	..	..
aus Gaswerken	1 000 t ¹⁾	85	76	71	68	..	..	..	..
Rohbenzol aus Zechen- und Hüttenkokereien	1 000 t ¹⁾	409	364	342	352	..	..	..	..
aus Gaswerken	1 000 t ¹⁾	22	19	17	18	..	..	..	..
Eisenerz-Rohförderung	effektiv 1 000 t ¹⁾	6 391	6 117	6 429	5 671	..	..	..	..
Fe-Inhalt	1 000 t ¹⁾	1 804	1 720	1 798	1 565	..	..	..	..
Absatzfähiges Roheisenerz, auch aufbereitet und gesintert	effektiv 1 000 t	5 020	4 825	5 069	4 439	..	..	..	..
Fe-Inhalt	1 000 t	1 631	1 558	1 620	1 412	..	..	..	..
NE-Metallerze	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Rohförderung	effektiv 1 000 t ¹⁾	1 448	1 507	1 385	995	..	..	..	..
Konzentrationsrate ²⁾	effektiv 1 000 t ¹⁾	339	319	321	308	..	..	..	..
Kalirohsalze (Förderung)	effektiv 1 000 t ¹⁾	22 306	23 023	24 950	26 202	..	..	..	..
ber. auf K ₂ O	1 000 t ¹⁾	2 815	2 845	2 975	3 090	..	..	..	..
Absatzfähige Kalisalze	ber. auf K ₂ O	1 000 t	2 443	2 448	2 548	467	469	..	..
Stein- und Hüttensalz	ber. auf NaCl 1 000 t ¹⁾	7 651	6 981	7 144	7 184	..	..	..	..
Salinensalz (Siedesalz)	1 000 t	762	715	751	822	70	74	79	81
Erdöl, roh	1 000 t ¹⁾	7 420	7 098	6 638	6 191	..	..	..	..
Erdgas (verwertbare Gewinnung)	Mill. Nm ³ ¹⁾	14 789	17 162	18 848	19 732	..	..	..	..
Erdölgas (verwertbare Gewinnung)	Mill. Nm ³ ¹⁾	576	528	530	463	..	..	..	..
Mineralölserzeugnisse									
Flüssiggas	1 000 t ¹⁾	2 092	2 203	2 462	2 279	..	..	..	..
Motorbenzin, Spezial- und Testbenzin	1 000 t	14 493	14 811	16 999	16 638	..	..	..	..
Flugbenzin und Flugturbinenkraftstoff	1 000 t	1 498	1 424	1 569	1 546	..	..	..	..
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	9 451	10 081	10 979	10 201	..	..	..	..
Schmierstoffe	1 000 t	1 411	1 429	1 485	1 501	..	..	..	..
Heizöle aller Art	1 000 t	63 369	65 082	70 604	62 802	..	..	..	..
Bitumen	1 000 t	4 711	4 822	4 736	4 534	..	..	..	..
Steine und Erden									
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau	1 000 t	120 760	124 555	119 411	124 667	1 116	1 155	1 136	1 332
Bausand, Baukies (einschl. Kies für Wegebau)	1 000 t	212 829	219 999	206 860	183 946	1 017	1 097	1 065	975
Zement, gemahlen	1 000 t ¹⁾	41 012	43 146	41 011	35 977	..	..	..	..
Kalkstein, roh	1 000 t ¹⁾	64 852	67 766	75 384	59 144	..	..	..	..
dar. zum Absatz bestimmt	1 000 t	8 861	9 317	10 242	10 373	71	73	82	98
Kohlensaurer Kalk, gemahlen	1 000 t ¹⁾	4 895	5 438	5 511	5 837	..	..	..	..
Gebrannter Kalk	1 000 t ¹⁾	10 554	10 913	11 236	11 211	..	..	..	..
Gebrannter Gips	1 000 t	1 680	2 064	2 002	1 591	126	166	177	153
Feuerfeste Erzeugnisse	1 000 t	2 652	2 575	2 619	2 751	859	865	946	1 199

¹⁾ »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 223.²⁾ Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. für Kahlen, für Rohteer und Rohbenzol aus Zechenkokereien; Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft für Metallerze; Bundesministerium für Wirtschaft für Rohbenzol aus Gaswerken; Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e. V. für Erdöl, Erdgas und Erdölgas.³⁾ Gesamtzeugung vermindert um Zechen selbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie und Depluate.⁴⁾ Einschl. Braunkohlenstaub und Trockenkohle.⁵⁾ Einschl. hüttenfertige Roherze.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge					Wert in Mill. DM			
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Mauerziegel	1 000 m³	13 245	13 744	12 934	10 650	802	890	896	783
Dachziegel	Mill. St	332	331	321	295	153	168	176	177
Kalksandssteine	1 000 m³	15 550	17 056	15 179	10 884	522	609	568	434
Bimsbausteine	1 000 m³	9 038	9 776	8 568	5 453	247	287	267	167
Belondachsteine	Mill. St	607	693	705	582	198	240	266	246
Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 t	19 135	19 837	19 783	20 515	1 265	1 362	1 438	1 546
Dämm- und Leichtbauplatten ¹⁾	1 000 m²	47 528	48 384	49 180	35 343	138	136	130	100
Eisen und Stahl									
Rohisen einschl. Hochofen-Ferrolegierungen	1 000 t ²⁾	29 990	32 003	36 828	40 221				
Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t ²⁾	39 655	43 154	48 924	52 602				
Rohstahl (einschl. Flüssigstahl für Stahlguß)	1 000 t ²⁾	40 313	43 705	49 521	53 232				
Walzstahl, auch plattiert	1 000 t ²⁾	28 717	31 192	36 706	39 615	17 607	18 601	24 029	32 629
Eisenbahn-Oberbaustoffe	1 000 t ²⁾	450	409	518	582	270	253	339	441
Formstahl	1 000 t ²⁾	2 012	2 223	2 487	2 545	1 109	1 202	1 487	1 815
Stabstahl	1 000 t ²⁾	4 923	5 335	6 416	6 904	2 968	3 108	4 195	5 690
Walzdraht	1 000 t ²⁾	3 293	3 780	4 286	4 730	1 794	2 045	2 580	3 653
Blech und Breiflächstahl	1 000 t ²⁾	11 626	12 475	14 658	15 605	7 395	7 806	10 089	13 213
Warmbandstahl und Röhrenstählen ³⁾	1 000 t ²⁾	4 819	5 394	6 310	6 930	2 216	2 456	3 157	4 354
Nahlose Stahlrohre	1 000 t ²⁾	1 594	1 576	2 031	2 319	1 855	1 730	2 183	3 464
Weiterverarbeiteter Walzstahl									
Weißblech und -band, Feinsblech und -band, lackiert und unlackiert	1 000 t ²⁾	846	806	863	990	792	745	835	1 142
Sonstiges überzogenes (einschl. verzinktes und verbleites) Blech und Band	1 000 t ²⁾	1 313	1 502	1 696	1 570	944	1 045	1 264	1 410
Geschmiedete Stäbe	1 000 t ²⁾	206	197	245	262	423	375	457	570
Freiformschmiedestücke über 125 kg	1 000 t ²⁾	303	269	307	350	659	598	679	836
Rollendes Eisenbahnzeug ⁴⁾	1 000 t ²⁾	103	89	91	99	145	137	156	178
NE-Metalle und -Metallhalzeug⁵⁾									
Hüttenaluminium, unlegiert	1 000 t ²⁾	428	445	533	689				
Reinst- und Reinaluminium u. (umgeschmolzen)	1 000 t ²⁾	29	32	36	47	63	62	76	122
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	1 000 t ²⁾	247	262	295	280	424	409	507	696
Elektrolytkupfer (Kathoden)	1 000 t ²⁾	305	301	301	313	1 142	1 026	1 380	1 644
Raffinadekupfer	1 000 t ²⁾	122	134	132	115	497	500	626	715
Kupferlegierungen	1 000 t ²⁾	43	45	58	53	141	128	186	237
Hüttenblei insgesamt ⁶⁾	1 000 t ²⁾	302	273	303	321	283	262	334	497
Raffinade-(Block-)Blei	1 000 t ²⁾	19	19	20	27	18	18	21	42
Umschmelzzink und Zinklegierungen	1 000 t ²⁾	112	118	135	113	148	164	218	277
Halzeug aus									
Leichtmetallen und -legierungen ⁷⁾	1 000 t ²⁾	607	647	771	813	2 286	2 535	2 851	3 057
Kupfer und -legierungen ⁷⁾	1 000 t ²⁾	856	882	1 000	945	4 221	4 089	5 421	6 236
Zink und -legierungen ⁷⁾	1 000 t ²⁾	73	64	65	60	127	119	130	173
Blei und -legierungen ⁷⁾	1 000 t ²⁾	44	43	41	38	72	72	73	85
Gießereierzeugnisse									
Eisenguß (unlegiert und legiert)	1 000 t ²⁾	3 698	3 711	3 870	3 910	4 736	4 699	5 009	5 934
Stahlguß (unlegiert und legiert)	1 000 t ²⁾	343	284	312	339	1 448	1 245	1 296	1 456
Temperguß (unlegiert und legiert)	1 000 t ²⁾	272	259	260	210	685	647	673	639
Formguß aus									
Leichtmetallen	1 000 t ²⁾	266	261	288	247	1 730	1 648	1 849	1 794
Schwermetallen	1 000 t ²⁾	159	156	169	135	979	920	1 059	1 079
Erzeugnisse der Stahlverformung									
Schmiedestücke	1 000 t	941	828	948	1 003	2 179	1 936	2 219	2 690
Preß-, Zieh- und Stanzteile ⁸⁾	1 000 t	298	313	376	388	857	859	1 030	1 115
Federn (ohne Matratzenfedern)	1 000 t	233	221	252	240	738	708	867	938
Ketten	1 000 t	116	112	131	159	492	483	576	738
Schrauben, Norm- und Fassonsteile aus Stahl und NE-Metallen	1 000 t	622	592	658	658	2 458	2 347	2 794	3 136

¹⁾ »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 223.²⁾ Auf 2,5 cm Plattenstärke umgerechnet.³⁾ Einschl. Warmbreitband-Fertigerzeugnisse.⁴⁾ Auch gewalzt.⁵⁾ Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft.⁶⁾ Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke.⁷⁾ Ohne Auflageanteil von plattiertem Material.⁸⁾ Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Stahlbauerzeugnisse									
Brücken aus Stahl und Leichtmetall (auch beweglich) ¹⁾	1 000 t	90	82	70	62	257	260	238	204
Sonstige Bauten aus Stahl und Leichtmetall	1 000 t	1 649	1 533	1 521	1 400	3 402	3 473	3 689	3 556
Dampfkessel (Dampferzeuger) ²⁾	1 000 t	121	133	154	169	629	716	829	918
Feuerungen und Hilfsapparate für Dampferzeuger, Behälter- und Rohrleitungen ³⁾	1 000 t	424	401	431	412	1 386	1 319	1 344	1 477
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper)									
Metallbearbeitungsmaschinen	1 000 t	433	382	361	393	6 026	5 704	5 805	6 765
der spanabhebenden Formung ³⁾	1 000 t	238	201	198	212	4 117	3 752	3 881	4 495
der spanlosen Formung ³⁾	1 000 t	195	181	163	181	1 912	1 952	1 924	2 270
Hütten- und Walzwerkeinrichtungen ³⁾	1 000 t	180	138	129	131	1 049	962	953	1 090
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen ³⁾	1 000 t	110	132	146	154	1 108	1 298	1 438	1 610
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge ⁴⁾	1 000 t	100	88	91	102	1 839	1 647	1 778	2 039
Lokomotiven ⁵⁾	1 000 t	29	33	30	24	231	358	303	239
Verbrennungsmotoren ⁵⁾	1 000 t	133	130	136	153	1 758	1 849	1 954	2 327
darin: Dieselmotoren	1 000 t	124	121	127	146	1 608	1 965	1 813	2 200
Verdichter und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen ⁵⁾	1 000 t	84	75	80	84	1 049	1 022	1 118	1 308
Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen ⁵⁾	1 000 t	252	252	278	281	1 741	1 793	2 066	2 148
Maschinen für die Bauwirtschaft ⁵⁾	1 000 t	444	454	462	380	2 998	3 113	3 342	2 939
Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie ⁵⁾	1 000 t	151	160	165	162	980	1 092	1 192	1 247
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau ⁵⁾	1 000 t	259	244	259	332	1 337	1 372	1 483	2 111
Traktionsanlagen und -maschinen ⁵⁾	1 000 t	87	78	86	88	845	846	963	1 076
Landmaschinen	1 000 t	208	223	295	311	1 111	1 306	1 816	2 048
Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen	1 000 t	57	68	76	83	258	297	375	445
Milchwirtschaftliche Maschinen ⁵⁾	1 000 t	12	14	17	14	177	210	262	236
Ackerschlepper, Einachs- und Einachsige Motor- geräte	1 000 t	188	193	228	276	1 161	1 174	1 447	1 812
Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile für Ackerschlepper, Einachs- schlepper u. a. einachsige Motorgeräte	1 000 t	64	62	74	83	309	326	425	493
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie ⁵⁾	1 000 t	108	99	111	120	1 065	1 083	1 205	1 322
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittel- industrie ⁵⁾	1 000 t	115	100	100	109	1 853	1 924	2 055	2 369
Einzelapparate und -maschinen für die Chemische und ver- wandte Industrie ⁵⁾	1 000 t	151	126	112	130	1 326	1 188	1 123	1 446
Anlagen für die Chemische und verwandte Industrie ⁵⁾	1 000 t	95	91	97	85	614	613	646	694
Groß- und Schnellwaagen ⁵⁾	1 000 t	35	28	29	32	378	390	465	449
Krane und Hebezeuge ⁵⁾	1 000 t	171	156	154	163	1 134	1 104	1 077	1 156
Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförder- zeuge ⁵⁾	1 000 t	171	161	176	177	1 343	1 228	1 444	1 597
Stetigförderer (ohne solche für Bergbau und Landwirtschaft) ⁵⁾	1 000 t	145	150	144	146	861	933	912	1 111
Aufzüge (einschl. maschinelle Einrichtungen für Theater- bühnen) ⁵⁾	1 000 t	106	127	133	129	666	815	900	942
Papierherstellungsmaschinen ⁵⁾	1 000 t	49	41	27	37	441	397	297	411
Papierzurichtungsmaschinen ⁵⁾	1 000 t	21	18	15	18	219	205	192	243
Papierverarbeitungsmaschinen ⁵⁾	1 000 t	49	48	56	57	740	771	922	1 058
Druckereimaschinen ⁵⁾	1 000 t	87	84	97	90	1 327	1 406	1 638	1 668
Textilmaschinen ⁵⁾	1 000 t	159	161	173	187	2 584	2 799	2 906	3 077
Zubehörteile für Textilmaschinen	1 000 t	38	38	42	49	797	819	890	993
Haushaltsnäähmaschinen (komplette Maschinen und Oberteile)	1 000 St	401	451	450	463	116	127	131	145
Handwerker-, Industrie- und sonstige Nähmaschinen	1 000 St	151	159	180	176	225	257	307	312

¹⁾ Neubauten, neue Konstruktionsteile für Verstärkungen, Umbauten, Wiederherstellungen; aber keine Einzel- und Ersatzteile.

²⁾ Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

³⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

⁴⁾ Auch für die Werkstoffbearbeitung.

⁵⁾ Ohne Motoren für Straßen- und Luftfahrzeuge.

⁶⁾ Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Schuh- und Lederindustriemaschinen ¹⁾	1 000 t	12	11	11	10	158	165	168	160
Zahnräder und Getriebe ²⁾	1 000 t	158	147	161	182	1 683	1 698	1 830	2 102
Wälzlager	1 000 t	109	107	114	124	1 673	1 647	1 819	2 141
Einzel- und Ersatzteile für Wälzlager	1 000 t	16	16	20	22	155	169	212	245
Gleitlager, Kupplungen und sonstige Antriebsselemente ³⁾	1 000 t	45	43	48	56	530	500	547	660
Armaturen ⁴⁾	1 000 t	288	298	318	318	3 189	3 419	3 800	4 077
Straßenfahrzeuge									
Personenkraftwagen (auch dreirädrig) und Kleinomnibusse (bis 9 Sitzplätze ⁵⁾)	1 000 St	3 290	3 166	3 359	2 575	20 648	22 308	25 218	21 194
Kombinationskraftwagen (Mehrzweckwagen ⁶⁾)	1 000 St	402	347	284	265	2 491	2 307	2 016	2 005
Liefer- und Lastkraftwagen (auch dreirädrig) und Kommunalfahrzeuge ⁷⁾	1 000 St	265	276	277	228	5 051	4 957	5 674	5 803
Krafträder	1 000 St	274	291	307	308	261	296	332	381
dar.: Mopeds	1 000 St	67	58	69	59	45	42	50	46
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	1 000 St	127	116	121	127	1 529	1 403	1 653	1 432
Kraftfahrzeuganhänger ⁸⁾	1 000 St	104	120	118	93	993	1 090	1 215	1 130
Fahrräder, zweirädrig (ohne solche mit Hilfsmotor und ohne Spielfahrräder)	1 000 St	2 230	2 636	2 604	2 444	193	238	240	244
Elektrotechnische Erzeugnisse									
Elektromotoren und -generatoren ¹⁾	1 000 t	313	315	358	367	2 969	3 105	3 648	4 073
Transformatoren ²⁾	1 000 t	205	209	211	203	1 264	1 291	1 301	1 323
Akkumulatoren und -batterien ³⁾	1 000 t	161	161	184	177	680	679	773	884
Isolierte Drähte und Leitungen	1 000 t	353	357	420	398	1 891	1 856	2 292	2 397
Kabel	1 000 t	474	466	468	476	2 039	2 048	2 329	2 652
Elektrowerkzeuge bis 2 kW ⁴⁾	1 000 t	15	17	19	21	551	687	790	922
Elektroschweißgeräte ⁵⁾	1 000 t	20	19	18	17	346	329	345	359
Elektrowärmegeräte ⁶⁾	1 000 t	341	399	344	309	1 863	2 255	2 443	2 586
Elektrische Staubsauger	1 000 St	2 427	2 809	3 168	2 872	298	357	410	425
Elektrische Haushaltskühlschränke, -gefrierschränke und -truhen	1 000 St	2 437	2 664	2 757	3 002	847	908	921	1 212
Elektrische Waschmaschinen ⁷⁾	1 000 St	1 577	1 593	1 799	1 846	1 021	1 074	1 270	1 364
Elektrowäscheschleudern ⁸⁾	1 000 St	585	582	601	506	46	46	50	46
Rundfunkempfangsgeräte ⁹⁾	1 000 St	5 422	5 496	5 953	5 340	1 114	1 124	1 310	1 476
darunter:									
Tischempfangsgeräte	1 000 St	1 344	1 484	1 790	1 818	410	467	598	730
Musikschränke, -truhen und -vitruhen mit Rundfunkteil	1 000 St	116	107	93	75	57	52	46	39
Fernsempfangsgeräte	1 000 St	2 537	3 072	3 898	4 293	1 987	2 703	3 589	4 090
dar.: Farbfernsehgeräte	1 000 St	895	1 498	2 093	2 361	1 332	2 088	2 909	3 336
Elektrische Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte für magnetische Tonträger	1 000 St	1 055	903	1 166	1 195	354	289	329	392
dar.: elektrische Tonbandgeräte	1 000 St	815	744	905	864	279	223	236	301
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren									
Augenlinsen (einschl. Sonnenschutzlinsen)	1 000 St	35 569	34 171	37 311	37 801	153	186	233	283
Mikroskope und Lupen	1 000 St	810	885	779	856	120	113	134	161
Handferngläser ohne Prismen	1 000 St	25	13	8	12	1	1	0	1
Prismenferngläser	1 000 St	226	215	186	179	26	28	28	30
Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke	St	4 864	4 134	4 579	6 334	7	6	8	11
Sonstige Fotoapparate	1 000 St	3 031	3 060	3 685	3 949	219	223	244	275
Projektions- und Kinogeräte	St	.	.	.	.	359	450	485	444
Reißzeuge	1 000 St	1 190	958	901	903	11	10	11	13

¹⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.²⁾ Einschl. Einzel- und Ersatzteile.³⁾ Einschl. Fahrgestelle mit Motor.⁴⁾ Ohne Kraftfahrzeuganhänger.⁵⁾ Bis 6 kg Trockenwäsche.⁶⁾ Einschl. kombinierte Geräte, ohne Detektorempfangsgeräte, Bostelsätze für Rundfunkempfangsgeräte u. ä.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge					Wert in Mill. DM			
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Feinmeßzeuge und -instrumente (Präzisionsmeßzeuge)	1 000 St	4 261	3 659	3 713	3 981	161	148	149	181
Armbanduhr	1 000 St	7 415	8 217	8 411	8 139	264	270	288	286
Großuhren einschl. Armaturbretluhren, ohne Turmuhr	1 000 St	32 822	32 409	32 654	30 304	439	454	484	486
Technische Uhren (ohne elektrische Zeitdienstgeräte)	1 000 St	3 794	4 536	6 007	6 148	81	83	95	103
Eisen-, Blech- und Metallwaren									
Werkzeuge (ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge)						1 589	1 527	1 738	1 927
Raumheizöfen mit Kohlenbeheizung ¹⁾	1 000 St	125	96	93	183	27	21	23	50
Raumheizöfen mit Ölbeheizung ²⁾	1 000 St	764	399	454	149	112	62	72	29
Kohlenherde (einschl. Kohlenzusatzherde)	1 000 St	161	107	115	145	44	31	35	47
Gasherde (einschl. Gaszusatzherde)	1 000 St	450	450	347	265	126	132	108	87
Stahlradiatoren und Plattenheizkörper	1 000 m ² ³⁾	31 123	33 206	33 086	22 552	514	567	557	388
Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen (ohne Operationsstühle und -lische)	1 000 t	183	207	224	231	675	780	881	931
Schlösser und Beschläge	1 000 t	321	348	389	337	2 440	2 706	2 995	2 787
Schneidwaren (ohne Bestecke)						388	407	455	512
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte						111	116	138	151
Chemische Erzeugnisse									
Chlor	1 000 t ⁴⁾	1 844	2 032	2 517	2 725	-	-	-	-
Schwefel in jeder Form	1 000 t ⁴⁾	184	219	333	416	-	-	-	-
Wasserstoff ⁵⁾	Mill. m ³	468	440	426	357	25	23	22	32
Sauerstoff ⁵⁾	Mill. m ³ ⁴⁾	3 160	3 728	4 011	4 258	-	-	-	-
Schwefelsäure einschl. Oleum, ber. auf SO ₃	1 000 t ⁴⁾	3 582	3 866	4 138	4 188	-	-	-	-
Syntheseammoniak, ber. auf N	1 000 t ⁴⁾	1 788	1 923	2 064	2 170	-	-	-	-
Natriumhydroxid, ber. auf NaOH	1 000 t ⁴⁾	1 773	1 935	2 512	2 819	-	-	-	-
Aluminiumoxid, ber. auf Al ₂ O ₃	1 000 t ⁴⁾	826	916	905	1 307	-	-	-	-
Aluminiumhydroxid, ber. auf Al ₂ O ₃	1 000 t ⁴⁾	962	1 045	1 060	1 087	-	-	-	-
Natriumsulfat, ber. auf Na ₂ SO ₄	1 000 t ⁴⁾	354	297	292	280	-	-	-	-
Natriumcarbonat, ber. auf Na ₂ CO ₃	1 000 t ⁴⁾	1 351	1 397	1 422	1 456	-	-	-	-
Calciumcarbid	1 000 t ⁴⁾	748	640	604	644	-	-	-	-
Äthylen, ber. auf 100% ⁴⁾	1 000 t ⁴⁾	2 005	2 184	2 761	3 107	-	-	-	-
Propylen, ber. auf 100% ⁴⁾	1 000 t ⁴⁾	903	1 063	1 499	1 370	-	-	-	-
Reinxylole, ber. auf 100% ⁴⁾	1 000 t ⁴⁾	279	431	524	465	-	-	-	-
Methanol, ber. auf 100% ⁴⁾	1 000 t ⁴⁾	877	1 005	1 109	1 170	-	-	-	-
Phenol, isoliert ber. auf 100% ⁴⁾	1 000 t ⁴⁾	221	228	246	272	-	-	-	-
Äthylenoxid, ber. auf 100% ⁴⁾	1 000 t ⁴⁾	233	250	272	286	-	-	-	-
Formaldehyd, ber. auf 100% ⁴⁾	1 000 t ⁴⁾	408	446	511	499	-	-	-	-
Acetaldehyd, ber. auf 100% ⁴⁾	1 000 t ⁴⁾	301	324	373	432	-	-	-	-
Essigsäure, ber. auf 100% ⁴⁾	1 000 t ⁴⁾	234	248	280	312	-	-	-	-
Phthalsäureanhydrid, ber. auf 100% ⁴⁾	1 000 t ⁴⁾	200	225	278	233	-	-	-	-
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N	1 000 t ⁴⁾	1 385	1 378	1 459	1 564	-	-	-	-
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P ₂ O ₅	1 000 t ⁴⁾	973	965	986	956	-	-	-	-
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 t	158	163	203	247	762	827	1 063	1 378
Kunststoffe	1 000 t ⁴⁾	4 824	5 514	6 482	6 314	-	-	-	-
Kondensationsprodukte ⁵⁾	1 000 t ⁴⁾	1 503	1 731	2 075	1 892	-	-	-	-
Polymerisationsprodukte	1 000 t ⁴⁾	3 102	3 558	4 165	4 179	-	-	-	-
Zellulosederivate	1 000 t ⁴⁾	175	183	196	200	-	-	-	-
Sonstige Kunststoffe	1 000 t ⁴⁾	44	43	46	43	-	-	-	-
Synthetischer Kautschuk	1 000 t ⁴⁾	335	337	395	373	-	-	-	-
Zellulose Fasern (ohne Abfälle)	1 000 t	106	90	98	99	254	231	253	301
Zellulose Fasern (ohne Abfälle)	1 000 t ⁴⁾	75	70	71	74	-	-	-	-
Synthetische Fasern (ohne Abfälle)	1 000 t	269	324	412	390	1 086	1 149	1 406	1 731
Synthetische Fasern (ohne Abfälle)	1 000 t ⁴⁾	335	316	398	377	-	-	-	-
Anorganische Pigmente	1 000 t	652	702	763	758	862	916	1 060	1 278
Teerfarbstoffe	1 000 t	110	125	133	148	1 651	1 908	2 111	2 528

¹⁾ »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 223.

²⁾ Auch Großraumöfen, ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, Industrieöfen.

³⁾ Heizfläche.

⁴⁾ Gemessen unter Normaldruck bei 20°C.

⁵⁾ Einschl. Polykondensations- und Polyadditionsprodukte.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge					Wert in Mill. DM			
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Lacke, Anstrichmittel, Spachtel	1 000 t	1 067	1 155	1 214	1 124	2 550	2 718	2 921	3 110
Druckfarben	1 000 t	104	115	124	121	531	579	624	650
Human-pharmazeutische Spezialitäten	-	-	-	-	-	5 587	6 343	6 992	7 836
Leder- und Pelzhilfsmittel	1 000 t	74	79	84	86	166	173	183	212
Textilhilfsmittel	1 000 t	243	250	276	276	693	746	794	899
Organische grenzflächenaktive Stoffe (Tenside)	1 000 t ¹⁾	346	367	403	415	-	-	-	-
Bituminöse Dach- u. Dichtungsmaterialien	Mill. m ²	279	294	296	237	278	301	309	308
Fotochemische Materialien	-	-	-	-	-	882	894	961	1 002
Seifen	1 000 t	126	143	149	152	446	494	539	575
Waschmittel für Weiß-, Grob- und Buntwäsche	1 000 t	480	493	486	515	985	1 007	987	1 100
Waschhilfsmittel ²⁾	1 000 t	263	319	387	411	489	577	673	749
Geschirrspül-, Feinwaschmittel ³⁾	1 000 t	282	280	286	282	594	587	591	617
Körperpflegemittel	-	-	-	-	-	2 321	2 476	2 788	2 866
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	-	-	-	-	-	420	445	501	560
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen									
Büromaschinen ⁴⁾	1 000 t	42	37	39	39	1 841	1 710	1 775	1 785
darunter:									
Schreibmaschinen (ohne Rechenwerk)	1 000 St	1 406	1 226	1 308	1 331	769	694	798	815
Rechenmaschinen	1 000 St	459	407	381	436	321	314	233	231
Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung ⁴⁾	1 000 t	24	28	27	27	3 133	4 077	3 730	4 163
Feinkeramische Erzeugnisse									
Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenstände									
aus Porzellan und Porelit	1 000 t ¹⁾	98	96	95	91	318	319	312	315
aus Steingut und Steinzeug	1 000 t ¹⁾	30	31	33	33	102	121	140	148
Ton- und Töpferwaren	1 000 t	88	93	89	83	49	50	52	53
Sanitäre Keramik	1 000 t	92	96	101	97	194	232	286	294
Hoch- und Niederspannungsmaterial	1 000 t	37	35	37	38	182	184	211	241
Geräte und Apparate für chemische u. a. technische Zwecke	1 000 t	27	25	26	32	98	98	123	153
Fliesen, glasiert	1 000 m ²	33 049	35 521	36 590	40 137	444	525	585	669
Fliesen, unglasiert	1 000 m ²	10 853	10 306	9 893	9 088	131	131	135	138
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	1 000 t	42	39	44	45	288	272	309	358
Schleifpapier, -gewebe u. d.	1 000 m ²	53 037	51 700	61 543	49 708	273	276	337	317
Glas und Glaswaren									
Flachglas (ohne Spiegelglas)	1 000 t	601	626	732	576	466	501	613	543
darunter:									
Tafelglas (naturfarbig)	1 000 t	370	392	400	312	-	-	-	-
Gußglas (naturfarbig), Drahtglas	1 000 m ²	45 116	47 365	47 677	38 705	256	271	298	234
	1 000 t	164	156	169	137	-	-	-	-
	1 000 m ²	12 991	12 351	13 417	10 604	80	78	88	75
Hohlglas	1 000 t	2 730	2 845	3 004	3 223	2 098	2 246	2 408	2 701
darunter:									
Getränkeflaschen ab 150 cm ³ Inhalt	1 000 t	1 780	1 817	1 907	2 088	802	818	846	1 025
Konservenglas	1 000 t	353	385	399	445	187	203	219	272
Medizin- und Verpackungsglas	1 000 t	224	240	263	294	177	199	223	277
Haushalts- und Wirtschaftsglas	1 000 t	78	80	87	86	323	351	367	374
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig	1 000 m ²	12 868	13 109	13 837	11 283	543	584	614	516
Schnittholz, Sperrholz u. sonstiges bearbeitetes Holz									
Schnittholz	1 000 m ³ ¹⁾	9 597	9 592	10 201	9 905	-	-	-	-
Furniere	1 000 m ³ ¹⁾	680	631	671	588	-	-	-	-
Sperrholz-Furnierplatten	1 000 m ³ ¹⁾	147	129	127	128	-	-	-	-
Sperrholz-Tischlerplatten	1 000 m ³ ¹⁾	371	378	379	306	-	-	-	-
Holzfaserverplatten ²⁾	1 000 m ²	358	371	373	357	169	181	183	180
Holzspanplatten	1 000 m ³ ¹⁾	4 270	4 776	5 565	5 608	-	-	-	-

¹⁾ »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 223.²⁾ Ohne Textil-, Leder- und Pelzhilfsmittel.³⁾ Auch andere Haushaltsreinigungsmittel auf der Basis grenzflächenaktiver Stoffe.⁴⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.⁵⁾ Ohne Veredlungswert.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Holzwaren									
Möbel						8 918	10 163	11 196	11 426
darunter:									
Zimmer- und Küchenmöbel						7 449	8 538	9 412	9 637
Büromöbel						510	554	612	612
Schulmöbel						155	192	208	252
Bauelemente aus Holz						1 054	1 392	1 566	1 400
dar.: Sperrtüren	1 000 St	7 213	8 760	7 811	6 327	274	378	397	365
Holzbauteile und Holzkonstruktionen						866	1 292	1 547	1 422
Kisten und Koffer aus Holz						218	215	247	308
Pinself, Bürsten und Besen						311	316	342	373
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe									
Holzschliff ¹⁾	1 000 t ¹⁾	810	848	862	912	-	-	-	-
dar.: zum Absatz bestimmt	1 000 t	9	7	8	8	4	3	3	5
Papierzellstoff und Halbzellstoff ²⁾	1 000 t ¹⁾	540	537	555	677	-	-	-	-
dar.: zum Absatz bestimmt	1 000 t	179	163	163	194	127	102	98	156
Edel- und Kunstfaserzellstoff	1 000 t ¹⁾	159	156	166	184	-	-	-	-
Papier (unveredelt)	1 000 t ¹⁾	4 490	4 780	5 213	5 417	-	-	-	-
und zwar:									
zum Absatz bestimmt	1 000 t	3 631	3 848	4 247	4 440	3 373	3 485	4 064	5 781
Zeitungsdruckpapier	1 000 t	442	492	511	506	-	-	-	-
Druck- und Schreibpapier	1 000 t ¹⁾	1 598	1 691	1 898	2 002	-	-	-	-
Pappe (unveredelt)	1 000 t ¹⁾	1 318	1 409	1 506	1 502	-	-	-	-
dar.: zum Absatz bestimmt	1 000 t ¹⁾	1 115	1 183	1 291	1 309	789	828	928	1 273
Papiere und Pappwaren									
Tapeten und Tapetenböden aus Papier	Mill. Rollen	145	169	171	153	417	587	639	681
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender	1 000 t	139	142	158	159	571	605	664	718
Papiersäcke	1 000 t	260	261	264	275	368	364	395	508
Tüten und Beutel	1 000 t	188	174	166	161	430	421	444	515
Wellpappe	1 000 t	1 001	1 019	1 118	1 447	-	-	-	-
dar.: zum Absatz bestimmt	1 000 t ¹⁾	231	195	177	159	180	166	168	199
Erzeugnisse aus Wellpappe	1 000 t	1 223	1 349	1 511	1 532	1 315	1 433	1 694	2 258
Kartonagen	1 000 t	387	420	421	414	563	586	615	712
Fallschachteln	1 000 t	266	295	316	332	663	734	824	953
Druckereierzeugnisse									
Geschäftspapiere (ohne Kalender ³⁾)						2 287	2 425	2 618	2 963
Verpackungsmaterial						525	558	638	671
Weichpackungen ⁴⁾						31	32	34	42
Werbungsmaterial und Kalender						1 977	2 153	2 409	2 581
Bücher und Broschüren						826	929	955	1 056
Zeitung und Zeitschriften						3 363	3 672	3 938	4 163
Kunststoffserzeugnisse									
Trägerlose Folien ⁵⁾	1 000 t ¹⁾	564	659	762	819	-	-	-	-
Kunstleder u. a. kunststoffbeschichtete Trägerbahnen	1 000 t	115	113	129	109	694	673	738	702
Weiche Beläge in Platten und Bahnen	1 000 t	204	203	197	170	502	491	503	509
Rohre und Schläuche	1 000 t	225	260	287	268	564	646	732	859
Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel						626	682	846	968
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter ⁶⁾	1 000 t	527	619	730	743	2 105	2 401	2 830	3 349
Gummiwaren									
Bereifungen	1 000 t	482	512	520	504	2 663	3 039	3 140	3 285
darunter:									
Personenkraftwagendecken	1 000 St	33 821	37 700	37 808	30 531	1 489	1 864	1 973	1 781
Lastkraftwagendecken	1 000 St	3 601	3 542	3 526	4 077	832	797	732	978
Weich- und Hartgummiwaren	1 000 t	438	430	480	457	2 875	2 933	3 351	3 617

¹⁾ »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 223.²⁾ Auf Basis eines Trockengehaltes von 100% (absolut trocken).³⁾ Ab 1973 ohne Wertpapiere im Tiefdruck.⁴⁾ Ab 1973 ohne Weichpackungen im Tiefdruck.⁵⁾ Ohne Folien aus regenerierter Zellulose.⁶⁾ Ohne unverarbeitete Verpackungsfolien.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge					Wert in Mill. DM			
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Leder insgesamt	1 ¹⁾	49 103	48 938	37 224	36 883	845	918	819	733
Lederwaren (ohne Schuhe)									
Feintäschner- und Galanteriewaren ²⁾									
aus Leder						682	716	736	711
aus Austauschstoffen						695	754	790	776
Lederhandschuhe (ohne Arbeiterschutzhandschuhe)	1 000 P	3 899	3 175	2 651	2 970	54	47	42	51
Schuhe insgesamt (ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi)	1 000 P	153 777	147 370	129 584	120 815	3 117	3 120	3 016	2 883
darunter:									
Arbeitsschuhe und Sportstiefel	1 000 P	8 144	8 307	7 642	7 957	246	261	263	276
Straßenschuhe	1 000 P	93 879	88 791	78 158	66 799	2 383	2 347	2 255	2 051
für Männer und Knaben	1 000 P	24 320	24 092	22 489	20 357	643	650	662	624
für Frauen und Mädchen	1 000 P	54 046	50 931	43 541	37 841	1 454	1 427	1 328	1 231
für Kinder und Kleinkinder	1 000 P	15 514	13 769	12 128	8 601	286	270	264	195
Leichte Straß-, Haus- und Hilfschuhe	1 000 P	44 912	44 396	39 451	41 633	446	475	463	519
Textilien									
Garn, auch gezwirnt ³⁾									
Baumwollgarn ⁴⁾	1 000 1 ¹⁾	221	222	215	214	-	-	-	-
Wollgarn ⁴⁾	1 000 1 ¹⁾	85	87	65	55	-	-	-	-
Flachs- und Ramiegarn	1 000 1 ¹⁾	5	4	4	4	-	-	-	-
Weichhaftergarn	1 000 1 ¹⁾	4	4	3	3	-	-	-	-
Harthaftergarn	1 000 1 ¹⁾	35	37	38	38	-	-	-	-
Julegarn	1 000 1 ¹⁾	32	25	21	16	-	-	-	-
Gespinnstverarbeitung in									
Wollwebereien	1 000 t	65	68	66	58	-	-	-	-
Baumwollwebereien	1 000 t	245	253	256	250	-	-	-	-
Leinen- und Schwerwebereien	1 000 t	54	47	49	53	-	-	-	-
Seiden- und Samtwebereien	1 000 t	60	61	59	55	-	-	-	-
Wirkereien und Strickereien	1 000 t	182	182	173	158	-	-	-	-
Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff⁵⁾)									
Fertiggewebe für Bekleidung ⁶⁾ und Leibwäsche	Mill. m ²	789	783	741	679	2 907	3 083	3 104	3 037
darunter:									
Stoff für Männer- und Knabenoberbekleidung	Mill. m ²	169	179	193	181	996	1 092	1 237	1 195
Stoff für Frauen- und Kinderoberbekleidung	Mill. m ²	157	159	158	156	827	952	965	960
Fullerstoff	Mill. m ²	291	292	245	206	477	501	416	366
Leibwäschestoff	Mill. m ²	102	85	85	83	258	222	237	270
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff	Mill. m ²	247	247	237	230	613	672	672	732
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	Mill. m ²	135	141	150	134	914	964	1 088	1 039
Samt und Plüsch für Bekleidung	Mill. m ²	42	40	40	45	330	325	343	457
Teppiche, Läufer und Bodenbelag (ohne Matten)	Mill. m ²	148	162	179	167	1 944	2 095	2 217	2 150
Undichter Vorhangstoff	Mill. m ²	164	188	203	183	392	449	461	511
Wirk- und Strickwaren⁵⁾									
Gewirkte und gestrickte Oberbekleidung									
für Männer und Knaben						330	326	309	298
für Frauen und Mädchen						1 290	1 385	1 294	1 271
Gewirkte und gestrickte Leibwäsche									
für Männer und Knaben						485	561	593	674
für Frauen, Mädchen und Kinder						694	690	712	798
Damensrumpfe	Mill. P	172	122	96	86	262	192	166	165
darunter:									
gewirkt aus synthetischem Material	Mill. P	172	122	96	86	262	192	166	165
gestrickt, einschl. Söckchen	Mill. P								
Strumpfhosen	Mill. St	510	532	522	440	958	840	732	684

1) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 223.

2) Einschl. Sattler- und Feinsattlerwaren.

3) Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist.

4) Einschl. Mischgarn sowie Garn aus zellulosischen und synthetischen Fasern.

5) Nur Produktion für eigene Rechnung.

6) Ohne Samt und Plüsch.

14.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Bekleidung¹⁾									
Oberbekleidung für Männer und Knaben						3 029	3 197	3 115	3 063
darunter:									
Anzüge	1 000 St	7 652	7 795	7 083	6 641	976	1 048	980	923
Sakkos	1 000 St	11 334	11 618	9 710	9 084	729	759	658	652
Hosen	1 000 St	35 790	38 517	38 912	38 506	904	1 027	1 113	1 151
Mäntel	1 000 St	4 686	4 001	3 788	3 331	393	347	353	328
Oberbekleidung für Frauen und Mädchen						4 848	5 366	5 255	5 139
darunter:									
Kostüme und Komplets	1 000 St	5 538	5 929	4 745	4 223	550	608	472	408
Röcke und Hosen	1 000 St	32 908	34 970	36 393	38 561	678	797	924	1 040
Blusen	1 000 St	15 380	19 513	22 434	23 605	277	378	455	531
Kleider	1 000 St	41 077	41 877	38 011	35 188	1 860	1 982	1 814	1 730
Mäntel	1 000 St	14 349	14 516	14 382	12 667	1 272	1 327	1 364	1 220
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung ²⁾						325	343	373	364
Sportbekleidung ³⁾						402	415	436	465
Lederbekleidung (ohne Arbeiterschutzbekleidung aus Leder)						273	396	411	421
Leibwäsche für Männer und Knaben									
dar.: Ober- und Sportheimen	1 000 St	46 088	45 152	45 105	37 283	543	572	618	572
Leibwäsche und Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder						440	436	404	380
Mieder u. ä.						550	583	514	481
Kopfbedeckungen						164	156	134	124
Stepp- und Daunendecken	1 000 St	2 418	2 558	2 746	2 607	98	104	115	114
Matratzen						255	283	296	333
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie									
Mehl	1 000 t	2 864	2 743	2 802	2 774	1 625	1 536	1 650	1 709
Kleie und Futtermehle	1 000 t	853	854	899	854	226	217	258	254
Teigwaren aller Art	1 000 t	191	192	200	197	364	365	406	486
Sonstige Nahrungsmittel	1 000 t	352	361	391	409	1 309	1 360	1 501	1 677
Stärke und Stärkeerzeugnisse	1 000 t	230	264	241	249	124	158	131	151
Brof, Pumpernickel, Knäckebrot	1 000 t	889	929	932	978	1 144	1 242	1 328	1 467
Verbrauchszucker	1 000 t	2 102	2 052	2 203	2 238	1 784	1 790	1 929	2 206
Obstkonserven	1 000 t	142	127	142	144	165	167	197	208
Gemüsekonserven	1 000 t	275	210	240	210	285	239	270	276
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	1 000 t	148	159	158	159	304	340	351	371
Fruchtsäfte aller Art	Mill. l	528	591	693	625	475	559	656	586
Dauerbackwaren	1 000 t	262	274	282	279	1 101	1 171	1 232	1 272
Schokoladenerzeugnisse	1 000 t	320	357	371	362	2 114	2 306	2 485	2 661
Zuckerwaren	1 000 t	271	280	280	279	950	1 023	1 064	1 152
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	213	228	236	261	1 004	1 107	1 181	1 404
Frischkäse	1 000 t	270	279	291	295	443	478	527	585
Milchpulver	1 000 t	380	473	487	476	772	1 069	1 175	1 374
Milchkonserven	1 000 t	470	463			790	805		
Schmelzkäse	1 000 t	78	83	94	101	400	444	502	582
Margarine	1 000 t	547	557	543	527	1 179	1 216	1 196	1 467
Platten- und Kunstspeisefette	1 000 t	82	84	88	85	210	215	217	284
Wurst- und Fleischwaren	1 000 t	429	444	449	472	2 707	2 939	3 292	3 517
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	1 000 t	227	242	252	255	952	1 011	1 111	1 139
Fischerzeugnisse	1 000 t	196	207	215	205	691	753	831	886
Bier ⁴⁾	1 000 hl	84 474	85 881	87 450	87 688	6 697	6 920	7 340	7 622
Spirituosen	Mill. l	405	332	365	380	1 925	1 711	1 835	1 971
Traubenschaumwein	1 000 l	112 698	133 353	144 005	140 786	516	593	639	644
Mineralbrunnen (reine Quellprodukte)	Mill. l	885	950	1 133	1 183	277	308	393	432
Limonaden	Mill. l	2 516	2 603	2 814	2 757	1 605	1 718	1 925	1 886
Mischfutler (Fertigfutler)	1 000 t	7 429	8 088	8 225	8 186	3 487	3 743	4 298	4 372
Tabakwaren									
Zigaretten ⁵⁾	Mill. St	136 007	135 892	140 568	143 179	2 808	2 884	2 959	3 012
Zigarren, Stumpen, Zigarillos ⁶⁾	Mill. St	2 999	2 852	2 770	2 595	392	380	377	355
Rauchtabak ⁷⁾	t	6 732	6 850	7 079	6 627	131	142	154	144

¹⁾ Nur Produktion für eigene Rechnung.²⁾ Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder.³⁾ Ohne solche aus Leder.⁴⁾ Ausstoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch).⁵⁾ Produktionswert ohne Tabaksteuer.

14.18 Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Elektrizitätswerke ¹⁾				Gaswerke ²⁾			
		für die öffentliche Versorgung							
		1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
Beschäftigte nach der Stellung im Beruf	Anzahl	140 082	142 674	147 051	150 099	34 199	34 489	34 230	34 053
Angestellte, Beamte, kaufmännisch und technisch Auszubildende	Anzahl	58 662	60 389	63 005	64 822	15 877	16 291	16 509	16 668
Arbeiter	Anzahl	78 115	78 807	80 293	81 148	18 087	18 000	17 473	17 113
Gewerblich Auszubildende	Anzahl	3 305	3 478	3 753	4 129	235	198	248	282
nach Ländern									
Schleswig-Holstein	Anzahl	5 563	5 807	5 858	5 879	1 106	1 127	1 147	1 226
Hamburg	Anzahl	5 921	6 074	6 220	6 484	2 609	2 691	2 724	2 618
Niedersachsen	Anzahl	15 148	15 361	15 745	16 000	3 734	3 329	3 406	3 298
Bremen	Anzahl	3 141	3 217	3 212	3 237	511	584	556	545
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	37 313	37 710	40 754	41 857	10 415	10 823	10 782	10 964
Hessen	Anzahl	10 680	10 786	11 071	11 285	2 518	2 479	2 423	2 393
Rheinland-Pfalz	Anzahl	6 341	6 425	6 604	6 600	1 519	1 474	1 448	1 423
Baden-Württemberg	Anzahl	19 849	20 098	20 347	20 969	4 196	4 377	4 191	4 030
Bayern	Anzahl	27 929	28 897	28 910	29 418	3 609	3 602	3 655	3 705
Saarland	Anzahl	1 899	1 923	1 935	2 012	912	932	974	1 000
Berlin (West)	Anzahl	6 298	6 376	6 395	6 358	3 070	3 071	2 919	2 861
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	162 476	164 665	165 039	162 559	37 752	36 020	33 887	33 274
Lohnsumme	Mill. DM	1 298	1 499	1 674	1 915	292	326	348	389
Gehaltssumme	Mill. DM	1 192	1 364	1 563	1 832	317	355	393	445
Strom- bzw. Gasabgabe an Letztverbraucher ³⁾									
Inland	Mill. kWh bzw. Mill. m ³ ⁴⁾	164 651	179 176	198 346	217 407	18 517	23 229	28 212	33 099
Ausland		2 934	4 274	3 993	4 219	168	152	89	105
Erlöse aus der Abgabe von Strom bzw. Gas ⁵⁾	Mill. DM	15 046	16 648	19 282	21 539	2 744	3 156	3 874	4 456

¹⁾ Ab 1972 einschl. einiger Wärmekraftwerke des Steinkohlenbergbaues, die vorher der Industrie und nunmehr der öffentlichen Energieversorgung zugeordnet worden sind.

²⁾ Erzeuger- und Verteilerwerke, ohne Stromerzeugungsanlagen der Industrie und der Deutschen Bundesbahn.

³⁾ Ortgaswerke und Ferngasgesellschaften.

⁴⁾ Außerdem Gasabgabe an Letztverbraucher der Zechen- und Hüttenkokereien sowie der Erd- und Erdölsgasgewinnungsunternehmen 1970 = 3 702, 1971 = 3 595, 1972 = 3 339, 1973 = 3 926 Mill. m³. Erlöse 1970 = 256, 1971 = 261, 1972 = 258, 1973 = 284 Mill. DM.

⁵⁾ Heizwert = 8 400 kcal/m³.

14.19 Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn

14.19.1 Stromversorgung

Mill. kWh

Aufkommen und Verwendung	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Aufkommen								
Elektrizitätserzeugung	177 875	184 681	203 282	226 050	242 750	259 633	274 768	298 995
Öffentliche Elektrizitätswerke ¹⁾	113 646	118 971	131 994	149 840	162 583	172 269	196 509	218 298
Stromerzeugungsanlagen der Industrie ²⁾	61 401	62 629	67 802	71 947	75 518	82 555	73 370	75 602
für die Deutsche Bundesbahn	2 828	3 081	3 486	4 263	4 649	4 809	4 889	5 095
Einfuhr sowie Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	11 550	11 684	11 779	12 089	14 075	14 818	18 652	18 019
Insgesamt	189 425	196 365	215 061	238 139	256 825	274 451	293 420	317 014
Verwendung								
Öffentliche Elektrizitätswerke	9 151	9 541	10 285	11 960	12 576	13 591	15 085	15 957
Eigenverbrauch	7 450	7 780	8 655	9 851	10 457	11 012	12 636	13 742
Pumpspeicheraufwand	1 701	1 761	1 630	2 109	2 119	2 579	2 449	2 215
Industrie	109 698	109 947	119 857	129 831	137 120	142 954	150 533	163 475
aus öffentlichem Netz	70 748	70 359	77 365	85 420	91 587	97 082	105 203	115 991
von Eigenanlagen ³⁾	38 950	39 588	42 492	44 411	45 533	45 872	45 330	47 484
Verkehr	5 724	5 904	6 408	7 378	7 964	8 217	8 641	8 902
aus öffentlichem Netz	2 874	2 824	2 934	3 159	3 292	3 445	3 752	3 812
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn ⁴⁾	2 850	3 080	3 474	4 219	4 672	4 772	4 889	5 090
Handel und Kleingewerbe	13 567	14 566	16 188	17 815	19 405	21 493	23 365	25 103
Landwirtschaft	3 680	3 955	4 326	4 706	5 053	5 364	5 757	6 084
Haushalte	26 720	29 457	33 090	37 459	43 075	48 545	55 667	60 153
Sonstige Verbraucher	7 681	8 460	9 246	10 185	11 333	11 878	13 518	14 979
Verluste ⁵⁾	9 160	10 090	10 946	12 831	13 975	14 163	14 059	14 633
Ausfuhr sowie Abgabe an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	4 044	4 445	4 715	5 974	6 324	8 246	6 795	7 728

¹⁾ Ab 1972 einschl. einiger Wärmekraftwerke des Steinkohlenbergbaues, die vorher der Industrie und nunmehr der öffentlichen Energieversorgung zugeordnet worden sind.

²⁾ Einschl. Anlagen unter 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger.

³⁾ Einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen.

⁴⁾ Einschl. Übertragungsverluste des öffentlichen Netzes.

14.19 Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn

14.19.2 Engpaßleistung und verfügbare Leistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch

Leistung Elektrizitätserzeugung Brennstoffverbrauch	Einheit	Elektrizitätswerke ¹⁾ für die öffentliche Versorgung				Stromerzeugungsanlagen							
						der Industrie ²⁾				für die Deutsche Bundesbahn			
		1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
Engpaßleistung ³⁾	1 000 kW	33 701	35 589	41 583	45 656	15 835	17 110	14 743	15 000	883	864	877	984
betrieben mit													
Wasser	1 000 kW	4 332	4 375	4 373	4 357	205	205	201	199	165	185	188	188
Steinkohle ⁴⁾	1 000 kW	16 442	17 243	19 768	19 394	11 401	12 078	9 094	8 977	618	579	584	691
Rohbraunkohle ⁴⁾	1 000 kW	8 080	8 360	9 188	10 413	770	775	792	824	—	—	—	—
Heizöl	1 000 kW	2 394	2 588	3 359	5 039	2 166	2 424	2 778	2 820	—	—	—	—
Gas	1 000 kW	1 406	1 931	2 457	3 884	991	1 369	1 662	1 944	100	100	105	105
Sonstigem ⁵⁾	1 000 kW	1 047	1 092	2 438	2 569	302	259	216	236	—	—	—	—
Verfügbare Leistung ³⁾	1 000 kW	30 880	32 465	37 873	42 252	15 074	16 020	14 108	13 857	825	790	840	935
Höchstleistung	1 000 kW	27 995	29 713	34 534	37 120	14 882	16 078	13 601	13 899	—	—	—	—
Elektrizitätserzeugung	Mill. kWh	162 583	172 269	196 509	218 298	74 605	82 226	72 698	75 367	4 649	4 809	4 889	5 095
nach Kraftquellen													
Wasser	Mill. kWh	15 469	12 148	11 839	13 467	1 263	963	931	1 014	762	737	711	846
Steinkohle ⁴⁾	Mill. kWh	54 594	60 084	69 409	65 694	39 893	46 431	35 088	35 833	3 148	3 382	3 460	2 762
Rohbraunkohle ⁴⁾	Mill. kWh	55 197	57 230	62 122	70 866	4 453	4 325	4 557	4 074	—	—	—	—
Heizöl	Mill. kWh	20 511	21 483	23 308	25 344	15 330	15 092	16 426	16 644	197	237	278	784
Gas	Mill. kWh	10 020	14 639	19 684	30 050	12 254	14 153	14 687	16 630	542	453	440	703
Sonstige ⁵⁾	Mill. kWh	6 792	6 685	10 147	12 877	1 412	1 262	1 009	1 172	—	—	—	—
Brennstoffverbrauch													
Steinkohle ⁴⁾	1 000 t SKE	18 754	19 883	22 632	21 668	13 662	15 976	12 168	12 393	1 196	1 288	1 300	993
Rohbraunkohle	1 000 t	75 802	77 770	86 118	95 823	4 690	4 373	4 969	4 251	—	—	—	—
Heizöl	1 000 t	4 460	4 703	5 137	5 598	2 797	2 747	3 129	3 100	49	59	63	195
Gas	Mill. m ³ *)	2 674	3 993	5 262	7 621	3 606	3 862	4 037	4 606	162	144	140	192
Dieselmotorkraftstoff	t	1 025	955	646	788	1 113	1 463	1 205	1 712	—	—	—	—

¹⁾ Ab 1972 einschl. einiger Wärmekraftwerke des Steinkohlenbergbaues, die vorher der Industrie und nunmehr der öffentlichen Energieversorgung zugeordnet worden sind.

²⁾ Nur Anlagen über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger.

³⁾ Am Jahresende.

⁴⁾ Einschl. Braunkohlenbriketts, tschechischer Hartbraunkohle und bayerischer Pechkohle.

⁵⁾ Anlagen mit Mischfeuerung.

⁶⁾ Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung einschl. Torf.

⁷⁾ Kernenergie, Dieselmotorkraftstoff, Ölschiefer, Holz u. a., Müll sowie Abhitze und bezogener Dampf.

⁸⁾ Heizwert = 8 400 kcal/m³.

14.20 Gaswirtschaft

Mill. m³ (Heizwert = 8 400 kcal/m³)

Erzeugung und Darbietung	1971	1972	1973	Aufkommen und Abgabe	1971	1972	1973
Gasversorgung insgesamt				Öffentliche Gasversorgung¹⁾			
Erzeugung bzw. Gewinnung	42 286	44 243	46 998	Aufkommen	34 244	39 502	46 312
Erdgas	14 870	17 388	19 248	Eigenverbrauch	4 860	4 475	4 749
Erdöl	743	685	691	Zur Abgabe an Letztverbraucher verfügbar	29 384	35 027	41 563
Grubengas	314	337	343	Ortsgaswerke	11 891	15 431	19 075
Klärgas	148	153	160	Ferngasgesellschaften	12 795	14 486	17 161
Kokereigas ²⁾	8 871	8 067	7 912	Kokereien	2 787	2 833	3 024
Ortsgas	848	777	754	Erdgasgewinnungsunternehmen	1 911	2 277	2 303
Hochdruckgas	6 457	6 645	7 498	Abgabe			
Flüssiggas	2 915	3 080	3 438	Inländische Abnehmer ³⁾	28 862	34 879	40 894
Raffineriegas ²⁾	5 721	5 668	5 859	Industrie	17 051	19 494	21 659
Generator-, Wasser- und Spaltgas der Industrie	1 399	1 443	1 095	Elektrizitätserzeugung	5 411	6 724	9 125
Einfuhr ⁴⁾	6 744	10 358	15 920	Haushalte	4 309	5 498	6 488
Bestandsveränderung ⁵⁾	+ 33	— 26	+ 36	Handel und Kleingewerbe	915	1 141	1 252
Eigenverbrauch	11 309	11 345	11 688	Öffentliche Einrichtungen	643	851	1 112
Fackel- und sonstige Verluste	1 090	1 086	1 530	Sonstige Abnehmer	533	1 171	1 258
Ausfuhr ⁶⁾	397	371	325	Ausfuhr ⁷⁾	133	71	89
Zur Abgabe verfügbar	36 267	41 773	49 411	Verluste	389	77	580

¹⁾ Einschl. aus Mineralölprodukten hergestelltes Gas der Zechenkokereien und Ferngasgesellschaften.

²⁾ Einschl. Normgas aus Öl und Benzin.

³⁾ Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

⁴⁾ + = Bestandsminderung, — = Bestandserhöhung.

⁵⁾ Einschl. Lieferung an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

⁶⁾ Einschl. Versorgung durch Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen.

⁷⁾ Ohne Verbrauch von unmittelbar bezogenem Raffinerie- und Flüssiggas.

14.21 Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung*)

Mill. DM

Jahr	Brutto- zugänge an Sach- anlagen¹)	Und zwar in								
		funktioneller Gliederung					aktienrechtlicher Gliederung			
		Erzeu- gungs- anlagen	Speiche- rungs- anlagen	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meßgeräte	Sonstige Anlagen zur Fort- leitung und Verteilung	Andere Anlagen	Bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne	Maschinen und maschinelle Anlagen²)
Elektrizitätsversorgung insgesamt¹)										
1969	3 815,3	997,5	—	1 395,8	218,7	928,4	274,9	402,9	34,9	3 377,5
1970	4 885,0	1 421,9	—	1 789,5	252,2	1 143,9	277,5	428,5	33,7	4 422,9
1971	6 580,1	2 332,6	—	2 187,4	298,2	1 439,6	322,2	620,8	43,3	5 916,0
1972	8 197,4	3 448,1	—	2 428,5	318,8	1 616,8	385,1	821,9	39,4	7 336,0
1973	8 474,6	3 613,8	—	2 430,3	307,0	1 716,6	406,8	768,2	46,1	7 660,4
Elektrizitätserzeugung und -verteilung										
1969	3 213,2	997,5	—	1 046,8	162,9	777,0	229,1	353,8	32,8	2 826,6
1970	4 104,7	1 421,9	—	1 346,9	183,7	925,4	226,7	369,0	31,5	3 704,2
1971	5 684,7	2 332,6	—	1 689,1	225,8	1 180,6	256,6	536,9	40,7	5 107,2
1972	7 256,0	3 448,1	—	1 901,4	243,0	1 350,6	313,0	736,0	36,5	6 483,6
1973	7 396,6	3 613,8	—	1 817,5	224,5	1 420,9	319,9	672,3	41,2	6 683,1
nur Elektrizitätsverteilung ohne -erzeugung										
1969	602,0	—	—	349,0	55,8	151,4	45,7	49,0	2,1	550,9
1970	780,5	—	—	442,7	68,5	218,6	50,7	59,5	2,2	718,7
1971	895,4	—	—	498,3	72,5	259,0	65,6	83,9	2,7	808,8
1972	941,4	—	—	527,1	75,8	266,2	72,2	86,0	3,0	852,4
1973	1 078,0	—	—	612,8	82,6	295,7	86,9	95,8	4,9	977,3
Gasversorgung insgesamt¹)										
1969	675,1	16,1	16,4	509,9	33,8	51,8	47,1	36,4	0,6	638,1
1970	778,2	19,8	24,6	561,3	38,8	73,6	60,1	43,1	1,2	733,8
1971	1 121,8	24,6	29,2	810,7	55,6	113,9	87,8	65,7	1,9	1 054,3
1972	1 237,1	47,9	27,3	877,4	58,4	124,7	101,3	72,2	1,4	1 163,4
1973	1 249,5	49,8	34,6	891,3	52,0	124,6	97,1	75,8	1,6	1 172,1
Gaserzeugung und -verteilung										
1969	312,1	16,1	12,2	230,3	14,8	17,3	21,4	17,6	0,2	294,4
1970	291,0	19,8	16,3	183,8	12,8	33,7	24,6	18,6	0,3	272,2
1971	464,6	24,6	24,4	297,6	25,7	50,4	41,8	36,9	0,6	427,1
1972	572,5	47,9	17,3	376,0	30,3	51,3	49,7	38,4	0,6	533,4
1973	571,8	49,8	16,7	379,1	23,6	59,7	42,7	35,2	0,1	536,5
nur Gasverteilung ohne -erzeugung										
1969	362,9	—	4,2	279,5	19,1	34,5	25,6	18,8	0,4	343,7
1970	487,2	—	8,2	377,6	25,9	39,9	35,5	24,6	0,9	461,6
1971	657,3	—	4,7	513,2	29,9	63,5	46,0	28,9	1,3	627,2
1972	664,6	—	10,0	501,4	28,1	73,5	51,6	33,9	0,8	629,9
1973	677,7	—	17,9	512,1	28,3	65,0	54,4	40,6	1,5	635,6

*) Einschl. fachliche Teile öffentlicher Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb der Energieversorgung. — Ohne Investitionssteuer.

1) Bei kombinierten Unternehmen nur Investitionen der fachlichen Unternehmensanteile Elektrizitäts- bzw. Gasversorgung.

2) Einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

*) Ab 1972 einschl. Investitionen der Wärmekraftwerke einiger Unternehmen, die vorher der Industrie, jetzt der öffentlichen Elektrizitätsversorgung zugeordnet worden sind.

*) Außerdem Investitionen der Erd- bzw. Erdöl-Gewinnungs- und Transportunternehmen für die öffentliche Gasversorgung 1969 = 106,5, 1970 = 131,3, 1971 = 286,9, 1972 = 549,6, 1973 = 569,2 Mill. DM.

14.22 Investitionen der Industrie für Stromerzeugungsanlagen*)

1 000 DM

Industriegruppe	Bruttozugänge der Eigenanlagen ¹⁾					
	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Steinkohlenbergbau	145 441	178 194	214 466	383 823	66 432	94 528
Braunkohlenbergbau	4 207	2 591	1 950	8 914	15 122	12 734
Sonstiger Bergbau	5 563	6 108	2 635	2 089	9 728	2 403
Mineralölverarbeitung	15 545	40 885	18 698	17 851	29 375	18 070
Chemische Ind. (ohne Kohlenwertstoffind.)	59 111	120 652	135 558	90 557	179 512	74 106
Eisen- und Stahlindustrie ²⁾	46 995	44 295	23 054	13 836	4 323	11 703
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	8 341	6 199	23 053	55 759	32 221	10 760
Papierherstellende u. -verarbeit. Industrie	22 897	62 126	25 486	50 691	30 756	13 093
Textilindustrie	6 923	11 607	7 709	6 409	7 719	6 246
Ernährungsindustrie	8 117	16 579	11 295	45 317	22 620	18 881
Sonstige Industrien ³⁾	4 186	7 815	2 033	6 565	5 962	3 717
Insgesamt	327 326	497 051	465 937	681 811	403 770	266 241

*) Ohne Investitionssteuer.

1) Ab 1972 ohne Investitionen einiger Wärmekraftwerke vom Steinkohlenbergbau, die vorher der Industrie, jetzt der öffentlichen Elektrizitätsversorgung zugeordnet worden sind.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei.

3) Soweit diese Stromerzeugungsanlagen betreiben.

14.23 Wasserversorgung und

Mill.

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Wasseraufkommen ^{*)}				Wasserverwendung aus dem Aufkommen		
		insgesamt	Eigengewinnung		Fremd- bezug	insgesamt	Wasser- nutzung (ohne Kreis- laufwasser)	ungenutzt abgeleitetes und an Dritte abge- gebenes Wasser
			aus					
			Grund- wasser und Quellen	Ober- flächen- wasser				
1	Bergbau	3 247	1 509	1 565	173	3 247	1 758	1 489
	darunter:							
2	Kohlenbergbau	3 061	1 444	1 451	166	3 061	1 607	1 454
3	Eisenerzbergbau	24	23	—	1	24	6	18
4	Verarbeitende Industrie	10 126	2 441	6 392	1 293	10 126	9 702	423
5	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	8 468	1 748	5 876	844	8 468	8 081	387
6	Industrie der Steine und Erden	424	219	167	37	424	367	57
7	Eisenschaffende Industrie	1 799	210	1 415	174	1 799	1 710	89
8	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	53	12	22	20	53	52	1
9	Ziehereien und Kaltwalzwerke	45	14	20	11	45	44	1
10	NE-Metallindustrie	218	53	133	32	218	207	11
11	NE-Metallgießerei	5	1	2	2	5	5	0
12	Mineralölverarbeitung	648	191	417	40	648	632	16
13	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	4 224	831	2 902	491	4 224	4 023	202
14	Kohlenwertstoffindustrie	11	1	6	4	11	11	0
15	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	29	8	17	5	29	27	2
16	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	930	174	742	13	930	923	6
17	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	81	34	33	15	81	81	0
18	Investitionsgüterindustrien	649	187	238	225	649	634	15
19	Stahl- und Leichtmetallbau	14	6	0	7	14	13	1
20	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	122	47	26	50	122	118	4
21	Straßenfahrzeugbau	248	45	157	47	248	248	1
22	Schiffbau	22	7	10	5	22	19	4
23	Luftfahrzeugbau	4	0	0	3	4	4	0
24	Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	115	44	14	57	115	112	3
25	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	12	4	1	7	12	11	1
26	Stahlverformung	46	16	17	13	46	46	0
27	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	60	18	11	31	60	59	1
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	6	1	0	5	6	6	0
29	Verbrauchsgüterindustrien	482	203	172	107	482	473	8
30	Feinkeramische Industrie	17	6	8	4	17	17	0
31	Glasindustrie	40	19	7	15	40	40	1
32	Holzverarbeitende Industrie	14	8	1	6	14	14	0
33	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	3	1	0	2	3	3	0
34	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	56	12	35	9	56	56	0
35	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	21	7	0	14	21	20	1
36	Kunststoffverarbeitende Industrie	56	29	13	14	56	55	1
37	Ledererzeugende Industrie	12	6	4	1	12	12	0
38	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	3	0	1	2	3	3	0
39	Textilindustrie	250	112	102	35	250	246	4
40	Bekleidungsindustrie	10	3	1	5	10	9	0
41	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	527	303	106	117	527	514	13
42	Ernährungsindustrie	521	298	106	116	521	508	13
	darunter:							
43	Zuckerindustrie	52	11	38	3	52	50	2
44	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	29	17	4	9	29	29	0
45	Süßwarenindustrie	19	12	1	6	19	19	0
46	Molkerei, Käseerei, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	79	59	5	15	79	79	0
47	Ölmühlen- und Margarine-Industrie	71	41	28	2	71	69	2
48	Brauerei und Mälzerei	122	82	2	38	122	121	2
49	Tabakverarbeitende Industrie	6	5	—	1	6	6	0
50	Insgesamt	13 373	3 950	7 958	1 466	13 373	11 462	1 911

*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, — Ohne Wasser, das unmittelbar zu Antriebszwecken verwendet wird.

*) Einschl. ungenutzt abgeleitetes Wasser und an Dritte abgegebenes Wasser.
*) Ohne ungenutzt abgeleitetes und ohne an Dritte abgegebenes Wasser.

Abwasserbeseitigung der Industrie 1971*)

m³

Genutztes Kreislaufwasser	Wasserableitung								Lfd. Nr.
	insgesamt	ungenutzt/ abgeleitetes Wasser	nach Nutzung im eigenen Betrieb ²⁾						
			in öffentliche Sammelkanalisation			unmittelbar in Gewässer oder in den Untergrund			
			unverschmutzt ¹⁾	verschmutzt ²⁾		unverschmutzt ¹⁾	verschmutzt ²⁾		
nach eigener Vorbehandlung	ohne eigene Vorbehandlung	nach eigener Vorbehandlung		ohne eigene Vorbehandlung					
5 615	2 834	1 218	11	8	17	1 454	85	42	1
5 536	2 672	1 190	10	7	16	1 372	54	22	2
17	22	16	—	—	0	1	5	0	3
18 314	9 233	99	451	206	481	6 358	1 008	632	4
13 311	7 747	83	230	104	113	5 746	897	574	5
497	374	55	6	4	11	139	45	114	6
4 521	1 594	6	76	21	19	1 282	165	26	7
145	46	0	6	1	8	27	4	1	8
84	41	0	9	4	7	16	3	2	9
267	197	1	19	4	7	143	12	11	10
26	5	0	2	0	1	2	0	0	11
2 735	585	4	16	2	4	519	39	3	12
3 670	3 908	11	78	23	31	3 166	313	287	13
12	10	—	1	2	0	6	0	0	14
115	23	2	2	1	2	15	1	1	15
944	890	5	2	35	15	392	313	129	16
295	72	0	15	8	7	40	1	0	17
2 808	604	5	96	50	125	277	40	12	18
3	13	0	5	0	5	1	0	1	19
199	112	1	22	6	35	43	2	3	20
1 962	236	0	17	16	26	155	21	1	21
1	20	3	0	0	2	10	1	3	22
6	4	0	1	0	1	1	1	0	23
427	106	0	29	13	30	30	4	1	24
3	11	0	3	2	5	2	0	0	25
115	42	0	8	3	7	21	3	1	26
75	56	0	10	8	14	13	8	3	27
18	5	0	2	1	1	0	0	0	28
1 105	427	4	50	34	122	141	44	32	29
6	15	0	1	1	2	1	2	8	30
132	35	0	10	2	5	12	4	1	31
21	12	0	1	0	4	5	0	1	32
5	3	0	1	0	1	1	0	0	33
78	50	0	6	8	6	14	15	2	34
14	19	1	6	1	10	2	0	0	35
233	50	0	13	1	6	30	0	1	36
2	10	0	0	2	4	1	2	2	37
1	3	0	0	0	1	1	0	0	38
614	221	2	11	17	79	74	20	18	39
0	8	0	0	1	5	0	1	0	40
1 090	455	7	75	18	121	194	27	14	41
1 063	450	7	73	18	119	192	27	14	42
279	45	1	0	0	2	33	7	2	43
39	26	0	3	2	6	12	2	1	44
41	17	0	5	0	5	7	0	0	45
193	73	0	17	3	18	29	5	2	46
16	67	1	6	3	4	46	7	0	47
69	95	0	18	3	51	16	1	5	48
26	5	0	1	0	1	2	0	0	49
23 929	12 068	1 316	461	214	497	7 811	1 093	674	50

²) Wassermenge mit unterschiedlichem Verschmutzungsgrad.

*) Überwiegend Kühlwasser.

14.24 Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl

Aufkommen und Verwendung	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Steinkohle						
einschl. Steinkohlenbriketts und -koks						
1000 t SKE ¹⁾						
Steinkohlenförderung	111 630	111 271	110 795	102 470	97 339	94 876
Einsatzkohle für Brikett- und Zechenkoksproduktion	48 345	45 834	42 031	37 343	36 906	37 436
Steinkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle	63 285	65 437	68 764	65 127	60 433	57 440
Brikettherstellung	4 180	3 986	2 906	2 597	2 430	2 406
Kokerzeugung (Zechenkoks)	32 150	30 890	28 704	25 733	25 601	26 093
Aus Produktion verfügbare Mengen an Steinkohle, Briketts und Zechenkoks (ohne Kokeinsatz in Kokereien und Brikettfabriken)	99 519	100 154	100 330	93 428	88 349	85 766
Zechenselbstverbrauch ²⁾	12 447	4 601 ³⁾	4 970	4 641	4 215	4 154
Deputate	2 031	1 975	1 798	1 728	1 643	1 653
Zum Absatz verfügbar	85 041	93 578	93 562	87 059	82 491	79 959
Haldenbestände (am Jahresende)	2 598	1 228	9 385	15 914	14 621	2 904
Einfuhr	7 476	9 735	7 804	7 884	8 364	7 130
Ausfuhr sowie Abgaben an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	27 832	26 444	23 440	22 505	24 480	30 884
Versorgung des Bundesgebietes ⁴⁾	71 573	78 239	69 768	65 909	67 668	67 922
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:						
Verkehr	1 851	1 700	1 409	1 118	927	659
Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke	23 326	26 063	24 393	27 316	25 989	24 810
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen	14 242	12 582	8 976	7 625	7 089	6 965
Verbrauch der Industrie ⁵⁾	36 311	34 520	28 839	29 612	31 884	35 343
Braunkohle						
einschl. Braunkohlenbriketts, -staub und Trockenkohle						
1000 t SKE ¹⁾						
Braunkohlenförderung	27 930	28 019	27 164	28 708	30 851	34 032
Einsatzkohle für Brikettherstellung, Braunkohlenstaub und Trockenkohle	5 848	5 286	4 258	3 728	3 611	3 629
Braunkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle	22 082	22 734	22 907	24 980	27 240	30 403
Brikettherstellung	7 244	6 604	5 353	4 658	4 476	4 365
Herstellung von Braunkohlenstaub und Trockenkohle	215	161	157	172	180	161
Aus Produktion verfügbare Mengen an Braunkohle, Briketts, Braunkohlenstaub und Trockenkohle	30 082	29 975	28 465	29 810	31 896	34 929
Zechenselbstverbrauch ²⁾	2 201	1 931	1 543	1 431	1 324	1 402
Deputate	154	143	133	134	124	117
Zum Absatz verfügbar	27 727	27 900	26 789	28 245	30 449	33 410
Einfuhr sowie Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	1 435	1 284	1 462	1 278	1 362	1 596
Ausfuhr sowie Abgaben an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	676	661	501	439	411	465
Versorgung des Bundesgebietes ⁴⁾	28 486	28 523	27 751	29 084	31 400	34 540
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:						
Verkehr	42	39	30	21	19	22
Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke	19 306	20 316	21 058	23 380	25 999	28 960
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen	7 107	6 448	4 952	4 210	3 781	3 706
Verbrauch der Industrie ⁵⁾	2 407	2 071	1 731	1 681	1 532	1 780
Heizöl⁶⁾						
alle Sorten einschl. heizölnliche Sorten						
1000 t						
Erzeugung	55 396	62 170	63 369	65 082	70 604	62 802
aus Erdöl	55 190	61 901	63 130	64 870	70 422	62 612
aus Kohlevererdung	206	269	239	211	182	189
Eigenverbrauch der Raffinerien	4 298	4 618	4 185	4 121	4 335	4 423
Aus Produktion zum Absatz verfügbar	51 098	57 552	59 184	60 961	66 269	58 378
Umbuchungen der Raffinerien	1 177	220	1 105	299	1 771	1 568
Einfuhr ⁷⁾ sowie Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	16 708	19 962	21 458	22 810	25 113	21 168
Ausfuhr ⁸⁾ sowie Abgaben an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	3 235	3 913	3 899	3 251	3 422	3 805
Lieferungen an Großbunker	3 146	2 882	2 932	3 122	2 902	2 491
Versorgung des Bundesgebietes ⁴⁾	62 086	70 055	72 686	76 897	81 917	69 841
Verbrauch der Industrie (ohne Eigenverbrauch der Raffinerien)	25 586	27 237	27 072	28 407	29 068	25 209

¹⁾ Umrechnungsschlüssel siehe Vorbemerkung S. 224.

²⁾ Einschl. Kohleverbrauch zur Erzeugung der an Dritte abgegebenen Energie.

³⁾ Vergleich mit Vorjahreszahlen durch Ausgliederung von Zechenkraftwerken aus Unternehmen des Kohlenbergbaus nicht möglich.

⁴⁾ Aus Produktion verfügbare Menge unter Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr und der Veränderung der Haldenbestände, abzüglich der Abgaben an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

⁵⁾ Ohne Selbstverbrauch des Kohlenbergbaues und ohne Deputate.

⁶⁾ Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft.

⁷⁾ Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern.

⁸⁾ Festgestellte Ablieferungen aus Erzeugung und Einfuhr an den Binnenhandel und unmittelbar an die Industrie.

14.25 Strom- und Gasverbrauch der Industrie*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Strom			Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas) ¹⁾			Erdgas (einschl. Erdölgas) ²⁾		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
	Mill. kWh			Mill. m ³					
Bergbau	12 428	12 650	12 851	2 497	2 652	2 836	794	1 119	1 249
Kohlenbergbau	10 851	10 974	11 133	2 497	2 652	2 836	—	—	—
Eisenerzbergbau	243	257	246	—	—	—	—	—	—
Metallerzbergbau	144	142	132	—	—	—	—	*)	—
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	874	919	965	—	—	—	506	533	601
Erdöl- und Erdgasgewinnung	272	307	329	0	0	0	*)	585	647
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	45	51	46	—	—	0	*)	*)	1
Verarbeitende Industrie	129 367	141 450	144 830	4 334	4 147	4 457	13 877	16 197	17 037
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	91 439	100 806	105 040	3 600	3 492	3 693	10 915	12 658	13 149
Industrie der Steine und Erden	7 457	7 548	6 827	40	31	27	1 531	1 765	1 870
Eisenschaffende Industrie	18 079	20 364	21 050	3 007	2 923	3 133	3 629	4 308	4 268
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1 920	2 077	2 211	95	64	45	121	161	164
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 204	1 233	1 203	100	83	79	200	258	267
NE-Metallindustrie	10 463	12 313	14 722	48	50	70	314	372	374
NE-Metallgießerei	228	256	267	16	11	6	49	57	65
Mineralölverarbeitung	5 980	6 535	5 309	23	26	15	*)	*)	*)
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	36 504	40 386	43 388	209	247	270	4 474	4 977	5 342
Kohlenwertstoffindustrie	84	86	85	42	37	38	*)	*)	*)
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1 238	1 324	1 294	0	0	0	27	36	27
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	6 648	6 937	7 004	19	17	8	399	505	556
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	1 635	1 747	1 680	3	3	2	143	156	149
Investitionsgüterindustrien	20 237	21 930	21 183	496	437	534	1 338	1 588	1 728
Stahl- und Leichtmetallbau	504	542	534	22	17	18	33	47	51
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	4 289	4 703	4 763	105	89	94	295	341	340
Straßenfahrzeugbau	6 462	6 878	5 993	125	131	251	480	567	596
Schiffbau	437	442	452	1	1	1	44	50	48
Luftfahrzeugbau	153	169	170	0	1	1	30	33	33
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	4 372	4 791	4 890	38	38	36	130	154	169
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	367	397	414	3	2	2	10	12	15
Stahlverformung	1 230	1 392	1 411	145	112	88	144	197	292
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	2 069	2 231	2 184	53	43	42	149	163	165
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	353	387	373	2	2	2	21	23	18
Verbrauchsgüterindustrien	12 548	13 243	12 996	188	169	178	1 254	1 463	1 555
Feinkeramische Industrie	616	633	621	23	12	11	324	375	386
Glasindustrie	1 674	1 787	1 851	129	126	143	497	570	595
Holzverarbeitende Industrie	975	1 033	1 015	1	0	1	8	10	12
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	133	132	131	1	0	0	*)	*)	3
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	997	1 120	1 191	2	1	0	45	60	75
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	882	944	923	9	10	9	15	20	27
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 025	2 303	2 306	9	3	2	46	51	51
Ledererzeugende Industrie	107	97	93	0	—	—	*)	*)	—
Lederverarbeitende Industrie	34	35	34	0	0	0	1	0	1
Schuhindustrie	119	119	107	0	0	0	0	0	0
Textilindustrie	4 595	4 648	4 368	13	14	9	310	368	398
Bekleidungsindustrie	392	392	356	2	1	2	6	6	7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	5 143	5 470	5 611	50	50	52	371	488	606
Ernährungsindustrie	4 938	5 258	5 405	49	49	52	360	469	584
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	646	658	696	2	2	2	55	66	78
Bräuerei und Mälzerei	1 036	1 071	1 071	15	21	24	66	71	74
Tabakverarbeitende Industrie	205	212	206	1	1	1	11	19	21
Insgesamt	141 795	154 100	157 681	6 831	6 799	7 294	14 671	17 316	18 286

*) Ohne Bauindustrie. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — Die Angaben stimmen mit denen auf S. 255 aus erhebungstechnischen und methodischen Gründen nicht überein.

¹⁾ Kokereigas und Erdgas umgerechnet auf einen Heizwert von 8 400 kcal/m³.

²⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

14.26 Kohle- und Heizölverbrauch der Industrie*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Kohleverbrauch				Heizölverbrauch ¹⁾			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
	1 000 t SKE				1 000 t			
Bergbau	22 040	13 422	13 074	13 055	447	289	354	233
Kohlenbergbau	21 651 ²⁾	13 022 ²⁾	12 610 ²⁾	12 554 ²⁾	251	124	193	109
Eisenerzbergbau	367	388	457	497	3	4	3	3
Metallerzbergbau	0	0	0	0	13	13	13	12
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	21	11	7	4	169	138	137	102
Erdöl- und Erdgasgewinnung	—	0	—	—	2	1	1	1
Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	0	0	0	0	9	8	8	7
Verarbeitende Industrie	30 182	30 894	32 950	36 622	30 810	32 238	33 049	29 400
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	27 793	29 042	31 284	35 030	20 610	21 811	22 643	20 175
Industrie der Steine und Erden	1 364	1 082	898	931	4 926	4 992	4 974	3 846
Eisenschaffende Industrie	19 023 ²⁾	19 028 ²⁾	21 511 ²⁾	24 006 ²⁾	3 529	4 274	4 324	3 739
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	588	530	564	973	196	198	187	169
Ziehereien und Kaltwalzwerke	25	19	16	12	122	101	90	72
NE-Metallindustrie	1 148	1 228	1 103	1 314	416	429	450	398
NE-Metallgießerei	7	7	6	6	89	89	98	88
Mineralölverarbeitung	148	2 427	2 492	2 397	4 285	4 188	4 531	4 364
Chemische Industrie (ohne Kohlenwerstoffindustrie)	4 459	3 980	4 068	4 667	4 279	4 691	5 078	4 913
Kohlenwerstoffindustrie	4	3	2	2	144	141	137	127
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	47	43	34	35	297	307	332	300
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	778	576	506	584	1 962	2 015	2 032	1 826
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	202	119	83	105	364	386	409	334
Investitionsgüterindustrien	961	728	675	633	3 748	3 963	4 023	3 150
Stahl- und Leichtmetallbau	22	16	15	11	138	137	147	118
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	369	261	258	226	953	988	1 034	848
Straßenfahrzeugbau	284	224	230	251	1 048	1 165	1 117	715
Schiffbau	13	10	6	5	54	56	59	51
Luftfahrzeugbau	4	4	4	4	37	34	39	27
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	168	134	113	92	652	686	696	607
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	16	14	11	9	75	77	82	70
Stahlverformung	13	8	6	6	269	265	281	241
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	71	56	31	28	472	502	517	427
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1	1	1	1	51	52	52	46
Verbrauchsgüterindustrien	639	515	453	423	3 634	3 645	3 536	3 147
Feinkeramische Industrie	20	28	20	16	139	139	130	108
Glasindustrie	7	3	3	2	1 042	1 003	950	891
Holzverarbeitende Industrie	38	29	29	28	186	197	211	173
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	3	2	2	2	31	35	33	31
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	80	66	87	95	272	285	284	257
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	8	7	6	6	146	155	148	131
Kunststoffverarbeitende Industrie	39	26	22	19	289	320	337	312
Ledererzeugende Industrie	32	29	25	27	66	64	57	44
Lederverarbeitende Industrie	2	1	1	1	27	21	20	16
Schuhindustrie	3	2	2	1	40	33	31	25
Textilindustrie	398	312	249	223	1 224	1 218	1 161	1 015
Bekleidungsindustrie	10	9	7	5	171	177	175	145
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	788	610	538	535	2 818	2 819	2 847	2 926
Ernährungsindustrie	785	607	536	534	2 765	2 768	2 802	2 888
darunter:								
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	57	29	20	22	548	545	540	623
Brauerei und Mälzerei	172	135	112	109	546	552	543	496
Tabakverarbeitende Industrie	3	3	2	2	53	52	45	39
Insgesamt	52 221	44 316	46 023	49 677	31 257	32 527	33 404	29 632

*) Ohne Bauindustrie. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

1) Einschl. Eigenverbrauch der Raffinerien.

2) Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung, jedoch einschl. Einsatzkohle für die Zechenkraftwerke.

3) Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

14.27 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*)

14.27.1 Nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung*) (H. v. = Herstellung von)	Beschäftigte*)						Gesamtumsatz*)					
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
	1 000			1970 = 100			Mill. DM			1970 = 100		
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 631	1 655	1 632	99	101	99	108 929	116 484	120 295	121	129	134
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	507	521	520	104	107	106	38 794	40 972	42 124	121	128	131
Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen	86	91	89	112	119	117	5 791	6 287	6 021	137	149	143
H.v. landwirtschaftlichen Maschinen usw. (einschl. Reparatur)	33	33	33	93	92	94	2 899	3 347	3 566	115	132	141
Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung	252	257	255	103	105	104	22 245	23 007	23 823	118	122	126
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	268	275	265	101	104	100	15 380	16 696	16 586	135	146	145
H.v. Holzbauten und -teilen, Baulischerei	132	136	135	102	105	104	7 609	8 440	8 515	136	151	152
H.v. Holzmöbeln, Veredlung von Holz u. ä.	71	72	66	100	100	93	4 522	4 742	4 566	133	139	134
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	113	104	95	78	72	66	3 351	3 357	3 437	99	99	101
H.v. Maßschuhen, Schuhreparatur	28	27	25	82	78	74	769	796	873	101	104	114
Bekleidungsgewerbe (ohne Felle, Pelze, Bettwaren)	53	47	42	76	68	60	968	920	886	94	90	86
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	435	433	429	98	97	97	34 014	35 960	37 180	114	121	125
H.v. Backwaren	214	214	213	98	98	97	10 906	11 419	12 068	114	120	126
Feischerei	195	194	192	98	97	96	19 559	20 771	21 216	114	121	124
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	308	322	323	102	107	107	17 390	19 499	20 968	130	146	157
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	32	31	29	100	96	91	1 886	1 897	1 978	129	130	135
Schlösserei, Schmiederei u. ä. (a. n. g.)	81	83	82	102	104	104	4 118	4 579	4 724	126	140	145
Elektrotechnik	53	55	55	98	102	102	3 020	3 255	3 544	129	139	151
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	61	68	71	106	118	124	3 179	3 911	4 466	135	167	190
Baugewerbe	1 662	1 658	1 537	99	99	92	79 128	85 285	84 026	129	140	138
Bauhauptgewerbe	1 058	1 037	928	98	96	86	50 243	53 572	52 444	129	137	134
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	246	235	213	97	93	84	11 555	12 839	12 328	123	137	132
Hochbau	480	478	411	100	99	86	21 259	22 455	21 114	137	145	136
Tiefbau (ohne Straßenbau)	53	48	47	93	86	83	2 708	2 707	2 893	114	114	122
Straßenbau	90	86	80	94	89	83	4 876	4 754	5 210	112	109	120
Schornsteinbau u. ä.	3	3	3	94	95	103	182	211	244	122	142	164
Dämmung, Abdichtung	16	15	16	112	112	114	877	961	1 133	127	139	163
Brunnenbau u. ä.	4	4	3	94	91	79	245	239	222	140	136	127
Abbruchgewerbe u. ä.	1	1	1	97	102	93	85	78	65	179	164	137
Gipserei, Verputzerei u. ä.	59	58	53	97	95	86	2 468	2 610	2 440	141	149	139
Zimmerei u. ä.	56	56	52	97	97	89	3 120	3 463	3 318	134	149	143
Dachdeckerei	50	51	49	100	103	99	2 868	3 256	3 478	126	144	153
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	604	621	609	101	104	102	28 885	31 713	31 582	131	144	143
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	141	146	143	102	106	104	7 980	8 826	8 559	128	142	138
Elektroinstallation	179	189	191	106	113	113	8 528	9 354	9 649	134	147	151
Malergewerbe, Tapetenkleberei	193	192	184	94	94	90	6 346	6 984	6 897	124	136	135
Fußboden- und Fliesenlegerei	60	63	60	103	107	102	3 967	4 352	4 251	140	154	150
Handel	156	156	155	100	100	99	17 642	17 150	17 891	115	111	116
Einzelhandel	125	126	126	100	100	101	11 789	12 034	12 601	118	121	126
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	447	463	474	104	108	110	7 125	7 593	8 278	117	125	136
Wäscherei, Reinigung, Heißmanglelei u. ä.	40	38	35	91	86	80	913	941	932	112	115	114
Gebäudereinigung, Schornsteinfegergewerbe	178	197	213	125	138	150	2 081	2 307	2 657	137	152	175
Friseurgewerbe	201	200	197	93	92	91	3 156	3 295	3 534	109	113	122
Insgesamt	3 899	3 935	3 801	100	101	97	212 975	226 674	230 657	123	131	133

*) Ergebnis der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und das Basisjahr 1970 umgestellten vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (ohne Nebenbetriebe).

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

*) Die absoluten Angaben sind Durchschnitte, die aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet werden: ein Achtel des 4. Vj. des Vorjahres plus ein Viertel des 1. bis 3. Vj. plus ein Achtel des 4. Vj. des Berichtsjahres.

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

14.27 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*)

14.27.2 Nach Gewerbebezügen

Gewerbegruppe ¹⁾ Gewerbebezug	Beschäftigte ²⁾						Gesamtumsatz ³⁾					
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
	1 000			1970 = 100			Mill. DM			1970 = 100		
Bau- und Ausbaugewerbe	1 415	1 403	1 286	100	99	91	63 929	68 289	67 374	131	140	138
darunter:												
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	779	761	671	99	96	85	35 522	38 001	36 334	130	139	133
Feuerungs- und Schornsteinbauer, Backofenbauer	3	3	3	94	95	103	182	211	244	122	142	164
Zimmerer	56	56	52	97	97	89	3 120	3 463	3 318	134	149	143
Dachdecker	50	51	49	100	103	99	2 868	3 256	3 478	126	144	153
Straßenbauer	90	86	80	94	89	83	4 876	4 754	5 210	112	109	120
Wärme-, Kälte- und Schallschutisolierer	16	15	16	112	112	114	877	961	1 133	127	139	163
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	45	46	45	108	112	107	2 861	3 156	3 024	148	163	156
Betonstein- und Terrazzohersteller	17	16	15	99	93	88	987	986	990	131	131	131
Estrichleger	12	13	12	91	95	90	963	1 044	1 051	133	144	145
Brunnenbauer	4	4	3	94	91	79	245	239	222	140	136	127
Steinmetze und Steinbildhauer	16	16	15	93	91	86	993	970	1 050	123	120	130
Stukkateure	59	58	53	97	95	86	2 468	2 610	2 440	141	149	139
Maler und Lackierer	194	193	186	91	91	88	6 801	7 440	7 416	125	137	137
Metallgewerbe	1 123	1 172	1 181	104	108	109	75 669	80 852	83 664	121	129	134
darunter:												
Schmiede	21	20	19	88	86	80	1 045	1 099	1 087	110	116	115
Schlosser	104	107	107	105	109	109	5 932	6 717	6 911	131	148	152
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	19	20	21	103	113	116	1 190	1 403	1 468	129	152	159
Kraftfahrzeugmechaniker	258	262	260	102	104	103	25 884	26 479	27 057	114	117	119
Landmaschinenmechaniker	34	34	36	93	94	100	3 590	4 159	4 760	112	129	148
Klempner	32	32	30	95	96	89	1 790	1 911	1 811	123	131	124
Gas- und Wasserinstallateure	101	106	106	101	106	106	5 892	6 580	6 520	129	144	142
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	93	98	96	108	115	113	6 407	6 959	6 625	138	150	143
Elektroinstallateure	189	200	202	104	109	110	9 582	10 419	10 749	134	146	150
Radio- und Fernsehtechniker	29	32	34	107	119	123	2 191	2 536	2 852	144	166	187
Uhrmacher	22	22	22	98	96	95	1 500	1 574	1 738	119	125	138
Holzgewerbe	260	268	259	103	106	103	15 277	16 561	16 407	136	147	146
darunter:												
Tischler	208	212	203	100	102	98	12 949	13 998	13 810	135	146	144
Parkettleger	6	5	5	97	95	89	480	525	502	138	151	144
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	153	141	128	83	76	69	5 594	5 446	5 296	104	101	98
darunter:												
Herrschneider	25	25	21	79	76	64	673	631	592	100	94	88
Damenschneider	26	23	21	77	69	60	337	313	293	93	87	81
Schuhmacher	34	31	29	85	79	74	1 176	1 178	1 168	105	106	105
Nahrungsmittelgewerbe	485	487	487	100	100	100	39 226	41 528	43 237	118	125	130
darunter:												
Bäcker	194	194	191	97	97	95	10 970	11 408	11 984	115	120	126
Konditoren	42	43	43	100	103	102	1 618	1 708	1 785	121	127	133
Fleischer	206	205	204	97	97	96	22 940	24 369	25 107	118	125	129
Gewerbe für Gesundheits- und Körper- pflege sowie chemische und Reini- gungsgewerbe	360	360	359	94	94	94	6 642	6 959	7 497	111	116	125
darunter:												
Friseure	199	197	194	91	91	89	3 234	3 377	3 620	110	114	123
Färber und Chemischreiniger	20	19	17	90	86	80	467	481	475	106	109	108
Wäscher und Plätter	19	17	16	83	77	72	416	426	432	108	111	113
Gebäudereiniger	142	158	169	108	120	129	1 525	1 758	2 021	131	151	174
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	103	104	101	99	100	96	6 638	7 039	7 182	120	127	129
Insgesamt	3 899	3 935	3 801	100	101	97	212 975	226 674	230 657	123	131	133

*) Ergebnis der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und das Basisjahr 1970 umgestellten vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (ohne Nebenbetriebe).

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Fassung 1968).

2) Die absoluten Angaben sind Durchschnitte, die aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet werden: ein Achtel des 4. Vj. des Vorjahres plus ein Viertel des 1. bis 3. Vj. plus ein Achtel des 4. Vj. des Berichtsjahres.

3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

15 Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

15.0 Vorbemerkung

Baugewerbe

Der **Produktionsindex für das Baugewerbe** auf der Basis 1970 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen aus einem Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe und einem Produktionsindex für das Ausbaugewerbe (ohne Bauhilfsgewerbe) errechnet. Während der Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe durch den Baustoff-Produktionsindex repräsentiert wird (Fortschreibung mit 69 ausgewählten Baustoffen), erfolgt beim Produktionsindex für das Ausbaugewerbe die Fortschreibung mit preisbereinigten Umsatzwerten aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung. Der Gewichtung der einzelnen Teilbereiche liegen die Nettoproduktionswerte des Jahres 1970 zugrunde.

Bauhauptgewerbe

Der wichtigste Bereich der Bauwirtschaft, das Bauhauptgewerbe, setzt sich zusammen aus den industriellen und handwerklichen Unternehmen und Betrieben der Zweige Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Straßenbau, Spezialbau, nämlich Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe, ferner aus Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei sowie Zimmerei und Dachdeckerei.

Unternehmen

Unternehmen: Als Unternehmen gilt die rechtliche Einheit einschl. ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschl. der nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Die Anteile der Unternehmen an Arbeitsgemeinschaften werden in die Unternehmensdaten einbezogen.

Arbeitsgemeinschaft: Durch zwei oder mehr selbständige Bauunternehmen zwecks gemeinsamer Durchführung eines Bauvorhabens gebildete Gesellschaft bürgerlichen Rechts gem. BGB §§ 705 ff. (Kurzbezeichnung: Arge). Die Angaben für Argen dürfen zur Vermeidung von Doppelzählungen nicht mit denen für Unternehmen zusammengefaßt werden, da in diesen bereits die Arge-Anteile enthalten sind.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter, Auszubildende); unbezahlte Mithelfende Familienangehörige werden nur in den jährlichen Erhebungen erfaßt.

Wirtschaftlicher Umsatz: Wert der Jahresbauleistung zuzüglich sonstiger eigener Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben und Nebengeschäften. Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen sind nicht einbezogen.

Jahresbauleistung: Wert der im Kalenderjahr bzw. im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

Bruttoanlageinvestitionen: Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbstgestellten (einschl. der noch im Bau befindlichen)

Sachanlagen für betriebliche Zwecke. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Verkauf von Sachanlagen: Verkaufserlöse aus dem Abgang von Gebäuden und bebauten Grundstücken sowie unbebauten Grundstücken, Baugeräten, Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeugen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

Betriebe

Betrieb: Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Wenn Baustellen mit eigenen Baubüros in einem anderen Bundesland liegen als der Betrieb, zu dem sie gehören, so gelten sie als selbständige Betriebe.

Beschäftigte: siehe unter »Unternehmen«

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes sowie Winterbau-Umlage, Lohn- und Gehaltsszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichs- bzw. Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, sind einbezogen. Enthalten sind ab 1966 auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrag der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sogenannten 624-DM-Gesetz bzw. dem Dritten Vermögensbildungsgesetz vom 27.6.1970 sowie ab 1969 die Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen. Nicht erfaßt werden dagegen soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet und die Umsätze in Zollauschlüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den vereinnahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze aufgrund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfaßt.

Wohnungsbau: Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen, auch Einfamilienhäuser oder Wohnblocks für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sowie die Um- oder Erweiterungsbauten bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

Landwirtschaftlicher Bau: Ställe, Scheunen, Garagen für Traktoren sowie Bauten, die der Intensivierung der Landwirtschaft dienen, z. B. Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten.

Gewerblicher und industrieller Bau: Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken (einschl. der für sie notwendigen Kanalanlagen), Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen, Messegebäuden, Banken usw.

Öffentlicher und Verkehrsbau: Bauten, die überwiegend bei Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Brücken, Bauten für Bundesbahn und -post).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- bzw. abgeht. Nichtwohnbauteile werden nur erfaßt, wenn sie mindestens 350 m³ Rauminhalt aufweisen. Erfaßt wird einerseits die Zahl der erteilten **Baugenehmigungen** für Gebäude und Wohnungen an Hand der Anträge der Bauwilligen und andererseits die Zahl der **fertiggestellten** Gebäude und Wohnungen an Hand der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörden über die Fertigstellung eines Bauvorhabens. Durch die Erhebung des **Bauüberhangs** werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben nach dem erreichten Baufortschritt festgestellt. Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln finanziert werden, werden im Rahmen der **Statistik der Bewilligungen im Sozialen Wohnungsbau** auf Grund der Meldungen der Bewilligungsstellen gesondert erfaßt. Im 1. Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert, und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Der 1. Förderungsweg umfaßt damit den traditionellen »öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau«. Im 2. Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert.

Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand: Es werden alle Aufträge erfaßt, deren Wert (einschl. des gestellten Materials) 25000 DM übersteigt. Unberücksichtigt bleiben Aufträge von Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohnern sowie alle privaten Tiefbauaufträge.

Fertigteilebau: In der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) gilt ein Bauwerk als Fertigteilebau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Nichtwohngebäude: Gebäude, die überwiegend für gewerbliche, landwirtschaftliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke genutzt werden,

außerdem aber auch Wohnraum enthalten können (bewohnte Nichtwohngebäude = sonstige Gebäude im Sinne der Wohnungsstatistik).

Rohzugang an Gebäuden und Wohnungen: Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit einschl. Wiederherstellung, Um- und Ausbauten, Erweiterungen.

Reinzugang an Gebäuden und Wohnungen: Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit, abzüglich der Abgänge durch Brand, Abbruch usw.

Wohnungen

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Wohn- und sonstigen Gebäuden (Ergebnisse der Fortschreibung): Die Fortschreibung erfolgt ausgehend von den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968 durch Berücksichtigung der laufenden Veränderungen des der Wohnbevölkerung zur Verfügung stehenden Wohnungsbestandes, wie sie durch die Bautätigkeitsstatistik und die Bestandsveränderung bei den von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäuden und Wohnungen festgestellt werden.

Gebäude: Sie gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum (siehe dort); nicht zu den Gebäuden zählen die Unterkünfte (ständig bewohnte Behelfsheime, Baracken, Bretterbuden, Nissenhütten, Bunker u. ä. einschl. der Wochenend-/Ferienhäuser unter 50 m² Fläche).

Wohngebäude: Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Dazu rechnen auch die landwirtschaftlichen Wohngebäude und die Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr m² Fläche sowie die Wohnheime ohne Gemeinschaftsverpflegung.

Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude: Wohngebäude ohne landwirtschaftliche Wohngebäude aber einschließlich der Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr m² Fläche und einschließlich der Wohnheime ohne Gemeinschaftsverpflegung.

Landwirtschaftliche Wohngebäude: Gebäude, von denen aus ein landwirtschaftlicher Betrieb hauptberuflich geleitet wird. Außerdem müssen sich im Gebäude oder auf dem Grundstück landwirtschaftliche Betriebsräume wie Stall, Kornkammer oder Futterboden befinden.

Sonstige Gebäude: Gebäude, die nicht oder nicht mehr überwiegend für Wohnzwecke, sondern für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt oder genutzt werden, aber zum Zeitpunkt der Erhebung entweder bewohnt waren oder mindestens eine leerstehende Wohnung enthielten. Zu dieser Gebäudeart rechnen auch die Wohnheime mit Gemeinschaftsverpflegung und Wohnungen.

Wohnungen: Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume, welche die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob darin zum Zeitpunkt der Erhebung kein, ein oder mehrere Haushalt(e) untergebracht sind.

Wohnungen mit Küche: Einschl. der Wohnungen, die mit einer Kochnische oder einem Kochschrank ausgestattet sind.

Mietwohnungen: Alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Inhabers der Wohnung oder eines Mitgliedes seines Haushalts befinden. Hierbei ist es gleichgültig, ob für die Wohnung eine Miete zu zahlen ist oder nicht. Zu den Mietwohnungen gehören auch Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und Wohnungen mit Dauerwohnrecht, ebenso die Wohnungen für Bedienstete der öffentlichen Hand und die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemieteten Wohnungen sowie die nur von Untermietern bewohnten Wohnungen ohne Wohnungsinhaber.

Reine Mietwohnungen: Alle Mietwohnungen mit Ausnahme der Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und Wohnungen mit Dauerwohnrecht. Außerdem ohne die verbilligten oder kostenlos abgegebenen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemieteten sowie die nur von Untermietern bewohnten Wohnungen ohne Wohnungsinhaber.

Eigentümerwohnungen: Wohnungen, die vom Eigentümer des Gebäudes selbst bewohnt werden sowie alle vom Eigentümer selbst bewohnten Eigentumswohnungen.

Räume: Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr m² Fläche sowie alle Küchen und die gewerblich genutzten Räume mit 6 und mehr m².

Fläche: Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z. B. Mansarden), Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzten Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

Miete: Mit dem Vermieter für die Überlassung der ganzen Wohnung (einschl. der zugehörenden untervermieteten Räume) vereinbarter Betrag, unabhängig davon, ob er tatsächlich gezahlt wurde oder nicht.

Im monatlichen Mietbetrag sind finanzielle Vorleistungen (Mietvorauszahlungen, Mieterdarlehen, Baukostenzuschuß) und die Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung und Müllabfuhr enthalten oder — falls getrennt angegeben — der Monatsmiete zugerechnet worden. Nicht enthalten sind die monatlichen Umlagen für Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Garagenmiete, Untermieterzuschlag und Zuschlag für Möblierung.

15.1 Produktionsindex für das Baugewerbe*)

1970 = 100

Gewichtung Jahr	Baugewerbe			Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe				
	insgesamt	Hoch- ¹⁾ bau	Tief- ²⁾	zusammen	Hoch- bau	Tief-	zusammen	Maler- handwerk	Gas- und Wasser- ²⁾ installation	Elektro- installation	Glaserei
Gewichtung	100	75,44	24,56	77,97	53,41	24,56	22,03	7,75	6,71	6,42	1,15
kalendermonatlich											
1962	77,1	79,2	70,9	75,8	78,0	70,9	82,0	91,2	82,3	70,6	81,1
1963	77,9	79,1	74,1	76,2	77,1	74,1	83,9	91,7	85,2	73,7	79,9
1964	86,5	87,6	83,3	85,2	86,1	83,3	91,1	99,4	94,8	77,5	89,9
1965	89,0	89,9	86,3	87,1	87,5	86,3	95,8	102,5	99,1	84,8	92,2
1966	90,0	90,5	88,4	87,6	87,2	88,4	98,6	104,5	100,6	89,1	101,1
1967	86,8	87,9	83,4	82,9	82,7	83,4	100,5	106,4	101,3	91,8	104,9
1968	86,6	86,3	87,4	86,5	86,1	87,4	86,9	92,6	86,0	81,1	87,1
1969	94,8	94,6	95,1	94,3	94,0	95,1	96,2	98,8	94,9	94,0	98,4
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	103,6	104,1	102,1	103,5	104,2	102,1	103,7	100,4	104,4	106,9	104,7
1972	110,1	111,7	105,2	110,3	112,6	105,2	109,7	104,1	112,1	113,1	114,0
1973	111,3	112,9	106,3	111,4	113,7	106,3	111,0	105,0	113,7	115,5	109,6
1974	103,7	102,8	106,2	103,5	102,2	106,2	104,4	95,2	104,1	117,3	95,9
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt											
1962	77,3	79,3	71,1	76,0	78,2	71,1	82,1	91,4	82,5	70,7	81,2
1963	78,4	79,6	74,6	76,7	77,6	74,6	84,4	92,3	85,7	74,1	80,4
1964	86,2	87,2	83,0	84,9	85,8	83,0	90,7	99,0	94,4	77,2	89,5
1965	88,3	89,2	85,6	86,4	86,8	85,6	95,0	101,6	98,3	84,1	91,4
1966	89,6	90,1	88,0	87,2	86,8	88,0	98,2	104,0	100,2	88,7	100,7
1967	86,8	87,9	83,4	82,9	82,7	83,4	100,4	106,3	101,3	91,7	104,9
1968	86,8	86,5	87,6	86,7	86,3	87,6	87,1	92,8	86,2	81,3	87,2
1969	95,2	95,1	95,6	94,8	94,5	95,6	96,6	99,2	95,4	94,4	98,9
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	103,1	103,6	101,6	103,0	103,7	101,6	103,2	99,9	103,9	106,3	104,2
1972	110,1	111,7	105,1	110,2	112,6	105,1	109,6	104,0	112,0	113,0	114,0
1973	111,5	113,1	106,5	111,6	113,9	106,5	111,2	105,2	113,9	115,7	109,8
1974	104,3	103,4	106,9	104,1	102,8	106,9	105,0	95,8	104,7	118,0	96,4

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/12, S. 811 ff. — Siehe auch Vorbemerkung S. 265.

¹⁾ Hochbau im Bauhauptgewerbe einschl. Ausbaugewerbe.

²⁾ Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

³⁾ Auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau.

15.2 Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe*)

1971 = 100

Gewichtung Jahr	Bauhauptgewerbe			Wohnungs- bau	Sonstiger Hochbau			Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau		
	insgesamt	Hochbau	Tiefbau		gewerbl. u. industr. Bau f. Unter- nehmen ¹⁾	für Bundes- bahn und Bundes- post	f. Gebiets- körper- schaften, Org. ohne Erwerbs- charakter ²⁾		gewerbl. u. industr. Bau f. Unter- nehmen ¹⁾	für Bundes- bahn und Bundes- post	f. Gebiets- körper- schaften, Org. ohne Erwerbs- charakter ²⁾
Auftragseingang											
Gewichtung	100	62,5	37,5	27,3	21,9	0,9	12,4	14,0	5,6	2,5	15,4
1972	104,9	109,6	97,1	121,4	99,3	132,2	99,9	98,1	86,9	91,6	100,7
1973	104,6	108,2	98,4	101,2	107,1	158,1	122,0	102,6	83,3	105,8	99,1
1974	95,0	92,0	100,0	81,5	83,2	113,5	129,5	111,0	76,4	85,3	101,1
Auftragsbestand											
Gewichtung	100	66,0	34,0	29,7	19,2	1,6	15,5	12,2	4,2	1,9	15,7
1972	105,0	110,8	93,8	126,4	102,8	80,9	93,8	98,8	83,2	132,5	88,1
1973	104,6	107,2	99,3	114,7	104,1	92,7	98,4	108,8	83,3	134,2	92,2
1974	89,7	83,4	102,1	70,0	85,1	88,3	106,3	120,2	66,4	109,2	96,6

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1973/9, S. 534 ff.
 1) Sowie Landwirtschaftlicher Bau.

2) Sowie sonstige öffentliche Auftraggeber.

15.3 Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*)

Jahr Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bauhauptgewerbe				Darunter in den Wirtschaftszweigen ¹⁾							
	Unter- nehmen bzw. Arbeits- gemein- schaften ²⁾	Beschäf- tigte ³⁾	wirtschaftlicher Umsatz ⁴⁾		Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ⁵⁾		Hoch- und Ingenieurhochbau		Tief- und Ingenieurliefbau ⁶⁾		Straßenbau	
			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Beschäf- tigte ⁵⁾	wirt- schaftl. Umsatz ⁴⁾	Beschäf- tigte ⁵⁾	wirt- schaftl. Umsatz ⁴⁾	Beschäf- tigte ⁶⁾	wirt- schaftl. Umsatz ⁴⁾	Beschäf- tigte ⁶⁾	wirt- schaftl. Umsatz ⁴⁾
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
Unternehmen mit und ohne Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, einschl. Arge-Anteile												
1967	16 016	1 197	40 522	34	459	16 197	392	11 476	104	3 541	141	5 619
1968	14 963	1 184	35 352	30	481	15 136	370	9 183	102	3 085	140	5 018
1969	14 987	1 220	43 348	36	494	18 560	371	10 912	112	4 060	149	6 117
1970	14 792	1 242	53 154	43	501	23 376	383	13 580	109	4 502	157	7 415
1971	14 757	1 250	62 136	50	505	27 206	394	16 633	110	5 487	147	7 932
1972	14 883	1 242	70 307	57	476	29 209	428	21 603	104	5 584	139	8 233
1973 ⁷⁾	14 361	1 186	71 376	60	456	29 698	399	21 458	104	6 001	132	8 020
1972 nach Beschäftigtengrößenklassen												
20 — 49	8 764	271	12 411	46	36	1 585	154	6 651	24	1 229	20	1 033
50 — 99	3 645	250	12 327	49	60	2 790	109	5 189	29	1 496	34	1 816
100 — 199	1 586	215	11 586	54	70	3 643	74	3 946	26	1 423	32	1 844
200 — 499	698	203	11 917	59	85	4 814	54	3 249	22	1 223	36	2 286
500 — 999	119	80	5 433	68	48	3 227	18	1 141	3 ⁸⁾	211 ⁹⁾	9	682
1 000 und mehr	71	222	16 633	75	176	13 151	18	1 427	—	—	8	573
Unternehmen mit Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, einschl. Arge-Anteile												
1971	1 205	421	25 571	61	304	18 897	55	2 975	22	1 346	34	2 090
1972	1 162	410	27 948	68	285	19 827	71	4 482	18	1 164	31	2 153
1972 nach Beschäftigtengrößenklassen												
20 — 49	185	6	308	48	1	36	4	148	1	53	1	32
50 — 99	240	18	938	53	6	299	8	375	2	158	1	80
100 — 199	303	44	2 566	59	17	927	15	860	5	359	6	367
200 — 499	288	89	5 499	62	48	2 900	20	1 289	10 ⁷⁾	594 ⁹⁾	11	767
500 — 999	88	60	4 075	68	41	2 775	12	769	—	—	—	—
1 000 und mehr	58	193	14 562	75	171	12 890	13	1 041	—	—	12 ⁷⁾	906 ⁹⁾
Arbeitsgemeinschaften mit und ohne volles Geschäftsjahr												
1971	991	54	4 670	*)	5	344	31	2 550	14	1 374	4	403
1972	838	41	4 242	*)	3	428	26	2 581	9	952	3	281
Arbeitsgemeinschaften mit vollem Geschäftsjahr												
1971	721	41	3 949	95	3	259	24	2 118	12	1 228	3	343
1972	586	30	3 554	117	3	391	19	2 138	6	765	2	259
1972 nach Beschäftigtengrößenklassen												
20 — 49	370	10	1 323	129	1	103	7	869	2	275	1	76
50 — 99	159	11	1 232	111	1	137	7	736	2	236	1	123
100 — 199	49	6	779	120	—	151	3	349	—	—	—	—
200 und mehr	8	2	220	90	—	—	2	184	2 ⁷⁾	255 ⁹⁾	—	—

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.
 1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).
 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.
 3) Ohne Straßenbau.
 4) Stichtag 30. 9.

5) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 6) Vorläufiges Ergebnis.
 7) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben zusammengefaßt.
 8) Für Arbeitsgemeinschaften ohne volles Geschäftsjahr kann keine Relation gebildet werden.

15.4 Investitionen der Unternehmen im Bauhauptgewerbe*)

Wirtschaftszweig¹) Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten Wirtschaftlicher Umsatz von ... bis unter ... Mill. DM	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen						Verkauf von Sach- anlagen	
	insgesamt	darunter mit Investitionen	Bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Baugeräte, Maschinen, Betriebs- ausstattung usw.	insgesamt²)	darunter selbst- erstellte Anlagen	Anteil am wirtschaftl. Umsatz		je Beschäftigten³)
Anzahl		Mill. DM				%	DM	Mill. DM		
1967	16 016	14 938	308	75	1 646	2 030	200	5,0	1 696	262
1968	14 963	13 348	254	86	1 829	2 169	188	6,2	1 815	175
1969	14 987	13 724	269	95	2 557	2 921	184	6,8	2 394	249
1970	14 792	13 664	309	110	3 021	3 440	214	6,5	2 769	271
1971	14 757	13 986	434	137	3 290	3 861	329	6,2	3 090	306
1972	14 883	13 920	616	189	3 335	4 140	355	5,9	3 334	314
1972 nach Wirtschaftszweigen										
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwer- punkt)	2 840	2 743	272	76	1 244	1 592	205	5,5	3 347	105
Hoch- und Ingenieurhochbau	7 491	6 905	188	81	954	1 223	103	5,7	2 857	83
Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau)	1 442	1 369	39	10	414	464	13	8,3	4 465	38
Straßenbau	1 493	1 445	45	13	494	553	14	6,7	3 977	58
Übrige Zweige	1 617	1 458	72	9	228	308	20	5,4	3 242	30
1972 nach Beschäftigtengrößenklassen										
20 — 49	8 764	7 963	98	34	680	812	39	6,6	3 000	61
50 — 99	3 645	3 532	89	42	688	819	42	6,7	3 277	91
100 — 199	1 586	1 549	70	26	596	692	37	6,0	3 212	58
200 — 499	698	687	96	30	575	701	62	5,9	3 454	34
500 — 999	119	119	48	13	223	284	38	5,3	3 527	14
1 000 und mehr	71	70	215	43	573	832	137	5,0	3 746	55
1972 nach Umsatzgrößenklassen⁴)										
unter 1	30	23	0	0	4	4	8	17,5	1 455	0
1 — 2	601	557	7	2	64	73	23	7,4	2 027	4
2 — 5	2 951	2 876	64	23	541	628	46	6,4	2 796	43
5 — 10	1 479	1 455	71	35	539	645	31	6,3	3 452	62
10 — 25	776	766	93	34	584	711	60	6,1	3 796	64
25 — 50	161	160	39	10	230	279	28	5,1	3 584	15
50 und mehr	121	120	243	51	694	989	160	5,0	3 863	64

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

2) Ab 1968 einschl. Investitionssteuer.

3) Stichtag 30. 9.

4) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

15.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe*)

Jahr Land	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ²⁾							Lohn ³⁾	Gehalt ⁴⁾
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Auszu- bildende	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach- arbeiter ⁵⁾	Fach- werker und Werker	Gewerblich Auszu- bildende ⁶⁾	summe	
	Anzahl	1 000							Mill. DM	
1968	65 422	1 487	73	126	1 288	809	441	38	14 369	1 913
1969	65 221	1 505	72	132	1 301	827	441	33	15 519	2 168
1970	64 339	1 529	71	139	1 320	854	437	28	19 569	2 593
1971	63 436	1 544	70	145	1 329	875	428	26	22 266	3 039
1972	63 005	1 533	69	152	1 312	877	408	27	24 926	3 510
1973	62 139	1 508	68	159	1 280	875	374	31	25 918	4 053
1974	60 771	1 352	67	155	1 131	791	307	34	24 841	4 223
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	2 473	55,7	2,7	5,5	47,4	33,3	12,3	1,9	1 061	145
Hamburg	1 148	36,7	1,2	5,9	29,7	22,9	6,2	0,6	892	191
Niedersachsen	7 221	159,2	7,8	16,6	134,8	95,5	33,5	5,8	2 908	420
Bremen	562	18,3	0,6	2,4	15,4	11,3	3,7	0,4	376	69
Nordrhein-Westfalen	17 539	342,3	19,1	42,8	280,4	204,4	68,8	7,1	6 527	1 233
Hessen	4 688	122,6	5,5	15,7	101,5	68,2	31,1	2,1	2 150	427
Rheinland-Pfalz	4 270	79,6	4,6	7,9	67,1	44,5	20,3	2,3	1 460	192
Baden-Württemberg	10 675	216,1	11,6	22,8	181,7	121,7	56,4	3,6	3 880	597
Bayern	10 424	262,2	11,7	28,0	222,5	154,1	59,8	8,7	4 361	740
Saarland	840	20,4	0,8	2,3	17,3	11,5	5,3	0,5	378	63
Berlin (West)	931	39,2	1,1	4,8	33,3	23,5	9,3	0,5	849	147

Fußnoten siehe S. 270.

15.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe*)

Jahr Land	Arbeits- tage ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden									
		ins- gesamt ¹⁾	Wohn- nungs- bau	Land- wirtschaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
										Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
	Anzahl	Mill. Stunden									
1968	20,5	2 472	1 017	53	453	-	-	949	236	330	383
1969	20,7	2 440	942	45	493	-	-	960	232	334	394
1970	20,8	2 526	932	35	541	-	-	1 018	249	347	422
1971	20,9	2 554	1 018	28	577	-	-	931	228	328	375
1972	20,9	2 524	1 088	22	565	440	125	848	205	306	337
1973	20,8	2 352	1 012	21	531	417	115	787	183	279	325
1974	20,7	2 070	821	23	450	344	106	776	195	267	314
davon (1974):											
Schleswig-Holstein	20,8	87	36	3	14	9	5	34	8	12	14
Hamburg	20,8	57	16	—	19	15	4	22	5	5	12
Niedersachsen	20,8	245	100	6	49	34	15	89	18	35	36
Bremen	20,8	29	8	—	10	8	3	11	3	3	5
Nordrhein-Westfalen	20,7	530	206	2	143	102	41	179	45	63	70
Hessen	20,8	184	66	1	39	32	7	77	19	25	33
Rheinland-Pfalz	20,7	134	52	1	24	20	4	57	13	21	23
Baden-Württemberg	20,7	335	144	3	66	53	12	122	35	43	44
Bayern	20,6	381	160	7	67	57	10	147	39	48	60
Saarland	20,6	32	10	0	7	5	1	16	3	7	6
Berlin (West)	20,8	56	21	—	13	10	3	22	7	5	9

Jahr Land	Umsatz*)									
	ins- gesamt*)	Wohnungs- bau	Land- wirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau			
				zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
									Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Mill. DM										
1968	28 417	10 391	529	5 788	.	.	11 709	2 416	4 788	4 505
1969	42 751	15 069	699	9 117	.	.	17 866	3 770	7 217	6 879
1970	55 229	18 232	725	12 716	.	.	23 556	5 381	8 882	9 293
1971	67 034	23 196	688	16 740	.	.	26 410	6 026	9 980	10 404
1972	74 040	28 094	601	17 564	13 904	3 660	27 782	7 027	10 301	10 455
1973	77 339	29 912	623	18 777	14 715	4 063	28 026	7 380	9 765	10 881
1974	75 356	27 209	720	17 293	13 453	3 840	30 134	7 827	10 909	11 398
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	3 287	1 290	98	558	405	154	1 341	345	509	486
Hamburg	2 758	740	—	846	673	173	1 172	270	253	649
Niedersachsen	8 403	3 207	171	1 739	1 239	500	3 287	713	1 337	1 237
Bremen	1 311	362	—	438	334	104	511	187	121	203
Nordrhein-Westfalen	19 156	6 771	78	5 474	4 016	1 458	6 833	1 805	2 493	2 535
Hessen	6 913	2 114	53	1 749	1 485	264	2 997	779	1 008	1 209
Rheinland-Pfalz	4 576	1 568	32	787	654	134	2 190	553	859	778
Baden-Württemberg	12 610	5 090	86	2 562	2 068	494	4 872	1 463	1 817	1 592
Bayern	12 808	4 825	199	2 317	1 888	429	5 466	1 386	1 975	2 105
Saarland	1 169	290	2	259	211	48	618	111	273	234
Berlin (West)	2 364	952	—	563	481	82	849	215	262	371

*) Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten, — Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

1) Ergebnisse der Totalerhebung; Stand: jeweils 30. 6.

2) Durchschnitte aus 12 Monatswerten; ohne unbezahlte Mithelfende Familienangehörige.

3) Einschl. Poliere und Meister.

4) Einschl. Anlernlinge, Umschüler und Praktikanten.

5) Einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

6) Monatsdurchschnitt.

7) Jahressumme.

8) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

15.6 Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bauhauptgewerbe im Juni 1974 nach Wirtschaftszweigen*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ¹⁾	Hoch- und Ingenieurbauhochbau	Tief- und Ingenieurbau (ohne Straßenbau)	Straßenbau	Spezialbau ²⁾	Stukatur-, Gipserei u. Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurbauholz	Dachdeckerei
Betriebe und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößtenklassen										
Betriebe insgesamt	Anzahl	60 771	4 107	24 009	4 742	2 925	3 116	7 093	8 632	6 147
mit 1 — 19 Beschäftigten	Anzahl	45 032	1 184	16 399	2 979	1 204	2 588	6 591	8 334	5 753
20 — 99 Beschäftigten	Anzahl	13 327	1 919	6 998	1 501	1 343	413	487	287	379
100 und mehr Beschäftigten	Anzahl	2 412	1 004	612	262	378	115	15	11	15
Beschäftigte insgesamt	1 000	1 382	376	511	126	146	57	58	55	53
in Betrieben mit										
1 — 19 Beschäftigten	1 000	318	12	144	17	10	14	39	44	38
20 — 99 Beschäftigten	1 000	526	94	253	60	64	16	17	9	13
100 und mehr Beschäftigten	1 000	539	270	115	49	72	27	2	2	2
Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb										
Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	1 000	67,1	4,8	26,2	5,0	3,4	3,3	7,9	9,6	6,9
Unbezahlte Mithelfende Familienangehörige	1 000	5,5	0,2	2,2	0,4	0,2	0,3	0,7	0,9	0,6
Kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende	1 000	91,3	28,4	29,1	7,4	9,2	5,8	3,3	3,8	4,3
Technische Angestellte einschl. Auszubildende	1 000	64,1	29,0	16,2	5,1	6,8	4,8	0,6	0,9	0,6
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	1 000	806,8	216,7	327,3	64,7	71,2	31,2	37,6	29,3	28,8
Fachwerker und Werker	1 000	314,9	90,3	93,1	43,0	54,4	10,8	6,7	7,0	9,6
Gewerblich Auszubildende und Umschüler	1 000	32,6	6,7	16,9	0,3	0,8	0,8	1,1	3,9	2,1

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz										
Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	175	45	64	17	20	8	7	7	7
Umsatz ²⁾	Mill. DM	5 804	1 562	1 968	601	696	285	192	238	263

*) Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten. — Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).
¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.
²⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

²⁾ Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entlüftungsgewerbe.
³⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

15.7 Bestand an wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1974

Geräteart	Verfügbare Geräte ¹⁾		Von den verfügbaren Geräten entfielen auf Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					
	insgesamt	darunter eigene Geräte	1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 und mehr
Betonmischer mit Trommelinhalt	155 778	155 090	64 565	40 746	22 565	12 713	9 444	5 745
unter 250 l	128 478	127 991	57 622	33 001	16 990	9 368	7 049	4 448
250 l und mehr	27 300	27 099	6 943	7 745	5 575	3 345	2 395	1 297
Transportmischer und Agitatoren	3 320	3 289	242	631	830	725	604	288
Turmdrehkrane mit Lastmoment	48 754	47 760	12 642	13 705	8 557	5 759	4 762	3 329
bis unter 16 m Mp	17 570	17 340	6 891	5 260	2 851	1 550	781	237
16 bis unter 40 m Mp	25 699	25 172	5 500	7 681	5 017	3 379	2 791	1 331
40 m Mp und mehr	5 485	5 248	251	764	689	830	1 190	1 761
Mobil- und Autokrane	3 663	3 544	967	812	597	522	443	322
Förderbänder	22 292	22 165	9 092	4 983	2 977	1 871	1 684	1 685
Betonpumpen aller Art ²⁾	2 427	2 337	214	389	464	461	500	399
Mörtelförder- und Verputzgeräte	16 231	16 116	9 345	3 639	1 670	734	487	356
LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	97 077	95 639	38 131	20 549	15 025	10 755	9 222	3 395
bis einschl. 12 t Nutzlast	83 543	82 556	36 276	17 806	12 019	8 339	6 662	2 441
über 12 t Nutzlast	13 534	13 083	1 855	2 743	3 006	2 416	2 560	954
Vorderkipper, Dumper (Schütler)	11 575	11 414	974	1 954	2 220	2 254	2 446	1 727
Universalbagger	40 935	40 095	7 182	8 973	8 842	6 950	6 085	2 903
Seilbagger auf Raupen	6 389	6 288	777	1 043	1 323	1 041	1 344	861
Seilbagger, luftbereift	6 876	6 776	1 492	1 507	1 353	1 112	830	582
Hydraulikbagger auf Raupen	11 772	11 443	1 706	2 611	2 686	2 235	1 843	691
Hydraulikbagger, luftbereift	15 898	15 588	3 207	3 812	3 480	2 562	2 068	769
Pionierraupen	12 510	12 287	2 493	2 824	2 536	1 999	1 809	849
Lader	26 505	26 089	5 483	6 153	5 484	4 357	3 559	1 469
Ladegeräte auf Raupen	8 209	8 102	1 945	1 882	1 544	1 209	1 026	603
Ladegeräte, luftbereift	14 387	14 133	2 445	3 200	3 213	2 647	2 173	709
Hecklöffellader (Baggerlader)	3 909	3 854	1 093	1 071	727	501	360	157
Straßenhobel (Grader)	3 150	3 077	246	520	765	662	664	293
Rammbären aller Art (ohne Handrammen)	6 175	6 114	522	949	1 317	1 252	1 290	845
Verdichtungsmaschinen	88 480	87 626	13 444	17 386	17 493	15 041	16 151	8 965
Stampf- und Rüttelgeräte	63 526	63 025	10 741	12 606	11 866	10 267	11 421	6 625
Glattnadel- einschl. Schafffußwalzen	6 633	6 554	513	1 061	1 451	1 402	1 499	707
Gummiradwalzen	1 930	1 877	97	263	461	395	509	205
Vibrationswalzen aller Art	16 391	16 170	2 093	3 456	3 715	2 977	2 722	1 428
Straßenbaumaschinen für								
Schwarzdecken								
Mischanlagen	1 160	1 154	84	140	268	240	269	159
Fertiger	4 434	4 342	344	855	1 187	901	748	399
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	4 585	4 505	528	863	1 214	802	783	395
Betonstraßen								
Fertiger und Verteiler	1 176	1 158	75	124	210	241	328	198
Kompressoren aller Art	47 221	46 609	12 581	10 589	8 145	6 297	5 538	4 071
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in I	175 090	172 096	26 601	32 142	31 626	24 352	33 859	26 510

¹⁾ Eigene Geräte zuzüglich von Baubetrieben und anderen Unternehmen gemietete Geräte, abzüglich an Baubetriebe und andere Unternehmen vermietete Geräte.
²⁾ Ohne Betonspritzten.

15.8 Baugenehmigungen im Hochbau

Gegenstand der Nachweisung	Errichtung neuer Gebäude						Insgesamt ¹⁾			
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohn- ungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Wohn- ungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m²		Mill. DM	Anzahl	1 000 m²		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohnbau										
1969	256 112	470 177	536 159	44 739	43 534	45 395	560 218	47 789	49 177	49 521
1970	264 929	497 264	585 075	49 431	43 293	54 610	609 356	52 541	48 849	59 058
1971	292 293	542 377	678 821	57 789	43 413	68 808	705 417	61 186	48 096	73 588
1972	305 609	567 238	741 486	63 320	44 155	82 067	768 636	66 778	48 582	87 234
1973	279 274	520 450	632 136	55 331	42 942	79 872	658 918	58 854	47 981	85 939
1974 ²⁾	216 813	387 691	394 202	36 522	34 614	66 305	417 304	39 764	38 687	72 151
1974 ³⁾ nach Ländern										
Schleswig-Holstein	10 565	15 612	18 598	1 638	1 369	2 534	19 613	1 797	1 524	2 778
Hamburg	1 874	8 144	9 793	717	822	1 528	10 031	759	903	1 684
Niedersachsen	28 306	42 942	43 001	4 106	4 043	6 510	45 829	4 493	4 728	7 212
Bremen	1 529	5 180	4 562	359	555	810	4 664	380	607	879
Nordrhein-Westfalen	46 138	95 620	101 009	8 891	8 751	16 462	104 252	9 326	9 408	17 283
Hessen	22 466	37 158	37 392	3 636	3 338	6 029	39 749	4 051	3 692	6 656
Rheinland-Pfalz	15 605	23 984	23 968	2 376	1 959	4 046	26 367	2 646	2 126	4 376
Baden-Württemberg	35 210	64 670	62 995	5 955	6 245	11 507	67 902	6 657	7 112	12 846
Bayern	48 881	79 696	74 173	7 363	6 394	13 952	79 424	8 070	7 307	15 231
Saarland	4 136	6 606	6 330	638	500	1 008	6 827	705	519	1 076
Berlin (West)	2 103	8 078	12 381	842	638	1 920	12 646	880	759	2 131
Wohnbau										
1969	205 242	242 236	522 894	43 647	3 360	27 864	545 959	46 566	3 681	29 541
1970	217 647	266 573	571 767	48 385	3 639	33 647	595 106	51 376	3 970	35 529
1971	247 473	313 124	665 710	56 736	4 293	44 754	691 473	60 027	4 631	47 011
1972	261 427	343 057	726 182	62 096	4 882	54 674	752 466	65 441	5 199	57 221
1973	235 456	303 315	618 439	54 205	4 409	52 744	644 373	57 610	4 755	55 732
1974 ³⁾	178 918	209 061	384 112	35 691	3 094	38 978	406 644	38 834	3 431	41 941
1974 ³⁾ nach der Gebäudeart										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	123 238	102 071	123 238	15 630	1 466	18 782	-	-	-	-
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	39 096	44 268	78 192	7 529	628	8 193	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	16 584	62 722	182 682	12 533	1 000	12 003	-	-	-	-
1974 ³⁾ nach Bauherren										
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	5 537	9 697	24 593	1 873	187	1 870	24 924	1 903	202	1 907
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ⁴⁾	9 010	22 580	63 115	4 663	173	4 386	63 103	4 678	174	4 403
Sonstige Wohnungsunternehmen	13 561	18 914	46 254	3 671	292	3 459	46 496	3 686	294	3 474
Öffentliche Bauherren ⁵⁾	1 297	3 973	13 110	714	112	904	13 331	735	123	945
Private Haushalte	149 513	153 896	237 040	24 770	2 330	28 359	258 790	27 832	2 638	31 213
Von den Wohngebäuden 1974 ³⁾ waren Fertigteilbauten										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	15 532	11 097	15 532	1 790	140	2 141	-	-	-	-
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 544	2 338	5 088	450	36	465	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	863	5 470	18 237	1 203	48	1 070	-	-	-	-
Zusammen	18 939	18 905	38 857	3 442	225	3 676	-	-	-	-
Nichtwohnbau										
1969	50 870	227 942	13 265	1 092	40 174	17 531	14 259	1 224	45 496	19 980
1970	47 282	230 691	13 308	1 046	39 654	20 963	14 250	1 165	44 879	23 529
1971	44 820	229 253	13 111	1 053	39 120	24 054	13 944	1 159	43 466	26 577
1972	44 182	224 180	15 304	1 224	39 273	27 393	16 170	1 337	43 382	30 013
1973	43 818	217 135	13 697	1 126	38 533	27 128	14 545	1 244	43 226	30 207
1974 ³⁾	37 895	178 630	10 090	831	31 520	27 328	10 660	931	35 255	30 210
1974 ³⁾ nach der Gebäudeart										
Anstaltsgebäude	1 230	12 419	1 015	55	2 509	3 986	1 051	58	2 675	4 254
Bürogebäude	2 093	16 707	1 231	108	3 177	3 930	1 215	115	3 455	4 295
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	10 634	16 692	491	55	3 341	986	565	73	3 891	1 191
Gewerbliche Betriebsgebäude	14 765	88 489	5 800	492	14 308	9 137	6 161	548	16 348	10 400
Schulgebäude	1 064	14 695	134	12	2 801	3 575	139	13	3 084	3 906
Sonstige Nichtwohngebäude	8 109	29 628	1 419	109	5 386	5 715	1 529	123	5 803	6 164
1974 ³⁾ nach Bauherren										
Unternehmen und freie Berufe	27 780	120 652	6 997	611	20 646	13 267	7 438	689	23 495	15 030
Öffentliche Bauherren ⁵⁾	8 090	54 799	2 284	160	10 276	13 685	2 348	173	11 061	14 732
Private Haushalte	2 025	3 180	809	60	598	375	874	69	698	449
Von den Nichtwohngebäuden 1974 ³⁾ waren Fertigteilbauten										
Anstaltsgebäude	194	1 638	123	9	350	494	-	-	-	-
Bürogebäude	351	2 131	77	8	422	439	-	-	-	-
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	641	1 386	34	3	301	74	-	-	-	-
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 783	23 452	374	35	3 714	1 838	-	-	-	-
Schulgebäude	475	5 571	40	3	1 061	1 366	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	1 612	7 357	182	11	1 315	1 143	-	-	-	-
Zusammen	6 056	41 535	830	69	7 161	5 354	-	-	-	-

¹⁾ Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.²⁾ Vorläufiges Ergebnis.³⁾ Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.⁴⁾ Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

15.9 Baufertigstellungen im Hochbau

Gegenstand der Nachweisung	Errichtung neuer Gebäude						Insgesamt ¹⁾			
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohn- ungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Wohn- ungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²		Mill. DM	Anzahl	1 000 m ²		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohnbau										
1969	230 576	382 063	476 170	39 300	33 608	37 159	499 696	42 178	37 913	40 494
1970	222 789	398 366	455 825	38 192	36 054	38 542	478 050	40 954	40 845	42 139
1971	252 071	455 861	532 054	45 146	40 015	48 522	554 987	48 078	44 887	52 601
1972	278 517	509 411	635 797	53 863	42 175	62 320	660 636	57 026	46 801	66 908
1973	291 386	534 764	688 361	58 724	42 056	72 340	714 226	62 060	46 760	77 382
1974 ²⁾	251 816	474 874	580 491	50 304	39 102	71 764	604 097	53 474	43 493	77 098
1974³⁾ nach Ländern										
Schleswig-Holstein	12 248	19 711	26 413	2 250	1 673	2 933	27 543	2 411	1 818	3 147
Hamburg	2 217	12 153	12 777	918	1 202	2 077	12 950	953	1 264	2 161
Niedersachsen	33 628	49 386	59 462	5 394	4 207	6 896	62 292	5 783	4 886	7 523
Bremen	1 432	4 705	4 680	375	474	746	4 800	394	520	814
Nordrhein-Westfalen	58 241	119 650	156 352	13 171	9 500	17 554	160 087	13 626	10 227	18 357
Hessen	25 205	45 932	53 081	4 761	4 080	7 107	55 375	5 155	4 450	7 680
Rheinland-Pfalz	17 274	28 142	30 865	2 906	2 158	4 005	33 176	3 170	2 394	4 356
Baden-Württemberg	42 452	82 131	100 072	8 877	6 949	12 782	105 422	9 596	8 160	14 206
Bayern	52 173	94 687	109 528	9 642	7 292	14 293	114 452	10 269	8 074	15 272
Saarland	4 096	6 557	7 585	725	530	924	8 178	800	552	987
Berlin (West)	2 850	11 822	19 676	1 286	1 040	2 447	19 822	1 317	1 148	2 595
Wohnbau										
1969	185 845	213 434	465 254	38 406	2 928	23 824	487 757	41 167	3 238	25 376
1970	179 860	207 336	444 904	37 303	2 852	23 823	466 404	39 954	3 148	25 357
1971	207 246	243 906	520 139	44 183	3 265	30 071	542 251	47 008	3 566	31 833
1972	234 437	290 132	623 317	52 854	3 896	40 145	647 286	55 909	4 198	42 222
1973	248 172	316 940	674 260	57 612	4 389	48 578	699 360	60 839	4 707	51 025
1974 ⁴⁾	211 884	274 665	568 195	49 319	3 919	46 009	591 173	52 386	4 235	48 611
1974⁵⁾ nach der Gebäudeart										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	134 403	106 976	134 403	16 790	1 533	17 730				
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	47 624	52 553	95 248	9 024	724	8 567				
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	29 857	115 136	338 544	23 505	1 663	19 712				
1973 nach Bauherren										
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	12 451	25 330	69 255	5 015	440	3 919	69 826	5 066	452	3 962
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ⁶⁾	18 723	43 358	119 252	9 034	266	6 721	119 478	9 047	266	6 731
Sonstige Wohnungsunternehmen	25 048	41 324	113 252	8 844	521	6 443	113 473	8 498	522	6 452
Öffentliche Bauherren ⁷⁾	1 547	3 663	11 435	674	105	657	11 679	693	111	682
Private Haushalte	190 403	203 266	361 066	34 405	3 058	30 839	384 904	37 534	3 357	33 199
Von den Wohngebäuden 1974⁴⁾ waren Fertigteilbauten										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	18 050	12 981	18 050	2 023	71	2 373				
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 275	2 936	6 550	598	21	546				
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	1 368	9 037	29 489	1 992	83	1 623				
Zusammen	22 693	24 955	54 089	4 614	175	4 542				
Nichtwohnbau										
1969	44 731	168 629	10 916	894	30 680	13 335	11 939	1 012	34 675	15 118
1970	42 929	191 030	10 921	889	33 202	14 719	11 646	1 001	37 698	16 782
1971	44 825	211 955	11 915	963	36 750	18 451	12 736	1 071	41 321	20 768
1972	44 080	219 279	12 480	1 009	38 279	22 175	13 350	1 117	42 603	24 687
1973	43 214	217 824	14 101	1 112	37 667	23 762	14 866	1 221	42 053	26 357
1974 ⁴⁾	39 932	200 209	12 296	985	35 183	25 755	12 924	1 088	39 258	28 487
1974⁵⁾ nach der Gebäudeart										
Anstaltsgebäude	1 280	10 765	814	43	2 320	2 611	847	46	2 462	2 769
Bürogebäude	2 375	20 349	1 696	141	3 846	4 294	1 689	147	4 145	4 584
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	10 244	16 762	412	50	3 399	900	466	66	3 882	1 061
Gewerbliche Betriebsgebäude	16 917	111 393	7 759	622	17 916	10 275	8 225	688	20 476	11 767
Schulgebäude	1 068	14 453	136	18	2 801	3 185	133	19	3 071	3 484
Sonstige Nichtwohngebäude	8 048	26 487	1 479	112	4 901	4 490	1 564	122	5 222	4 822
1973 nach Bauherren										
Unternehmen und freie Berufe	33 631	169 996	11 144	905	28 853	15 031	11 807	995	32 547	16 893
Öffentliche Bauherren ⁷⁾	7 365	44 538	2 083	149	8 168	8 359	2 142	159	8 769	9 033
Private Haushalte	2 218	3 290	874	59	646	372	917	67	737	431
Von den Nichtwohngebäuden 1974⁴⁾ waren Fertigteilbauten										
Anstaltsgebäude	245	1 330	104	5	302	328				
Bürogebäude	380	2 510	91	9	503	437				
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	702	1 815	13	2	412	77				
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 399	31 612	605	49	5 077	2 415				
Schulgebäude	516	5 935	48	5	1 181	1 378				
Sonstige Nichtwohngebäude	1 647	7 153	226	11	1 304	1 107				
Zusammen	6 889	50 355	1 087	81	8 780	5 741				

¹⁾ Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.²⁾ Vorläufiges Ergebnis.³⁾ Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.⁴⁾ Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

15.10 Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume*)

Jahr Land	Wohnungen							Wohnräume ¹⁾		
	insgesamt	davon durch					auf 10 000 Ein- wohner ²⁾	insgesamt	auf 10 000 Ein- wohner ²⁾	
		Errichtung neuer Gebäude mit ... Wohnräumen ¹⁾								
		zusammen	1 und 2	3	4	5 und mehr				
1969	499 696	476 170	52 499	77 257	150 793	195 621	23 526	82	2 163 499	356
1970	478 050	455 825	51 982	74 783	139 636	189 424	22 225	79	2 073 202	341
1971	554 987	532 054	62 734	86 332	155 681	227 307	22 933	91	2 412 985	394
1972	660 636	635 797	84 882	102 828	182 629	265 458	24 839	107	2 825 795	458
1973	714 226	688 361	99 453	112 539	189 362	287 007	25 865	115	3 033 858	490
1974 ³⁾	604 097	568 195 ⁴⁾	83 788	95 260	149 326	239 821	22 978	97	2 588 367	418
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	27 543	25 909	4 617	3 447	7 345	10 500	1 112	107	115 639	448
Hamburg	12 950	12 655	3 122	2 423	3 651	3 459	164	74	47 693	274
Niedersachsen	62 292	57 989	6 052	8 873	14 621	28 443	2 730	86	284 253	391
Bremen	4 800	4 555	320	1 123	1 703	1 409	113	66	19 709	271
Nordrhein-Westfalen	160 087	153 668	21 058	28 856	47 471	56 283	3 653	93	660 618	384
Hessen	55 375	51 717	5 631	9 112	12 867	24 107	2 258	99	249 890	448
Rheinland-Pfalz	33 176	30 249	2 906	4 562	7 576	15 205	2 274	90	152 326	412
Baden-Württemberg	105 422	97 142	12 279	16 690	23 607	44 566	5 141	114	462 531	501
Bayern	114 452	107 402	21 121	14 011	23 200	49 070	4 776	106	493 920	455
Saarland	8 178	7 387	894	1 081	1 490	3 922	614	74	37 815	341
Berlin (West)	19 822	19 522	5 788	5 082	5 795	2 857	143	98	63 973	315

*) In Wohn- und Nichtwohngebäuden.
 1) Zimmer mit 6 und mehr m² sowie Küchen.
 2) Bevölkerungsstand jeweils am 30. 6.

3) Vorläufiges Ergebnis.
 *) Nur Wohnungen in Wohngebäuden.

15.11 Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauherren*)

Jahr Bauherr	Freifinanzierter Wohnungsbau ¹⁾				Sozialer Wohnungsbau ²⁾			
	insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnungen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnungen		
		1	2	3 und mehr		1	2	3 und mehr
1969	336 012	93 592	79 836	162 584	129 242	20 294	9 602	99 346
1970	343 191	94 204	76 624	172 363	101 713	17 571	7 708	76 434
1971	407 970	111 694	85 706	210 570	112 169	19 407	7 314	85 448
1972	507 035	127 904	94 442	284 689	116 282	19 130	6 984	90 168
1973	561 142	138 488	100 708	321 946	113 118	17 827	6 064	89 227
davon (1973):								
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	62 350	7 321	1 716	53 313	6 905	219	92	6 594
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	60 741	7 773	1 674	51 294	58 511	3 104	578	54 829
Sonstige Wohnungsunternehmen	103 782	17 912	1 460	84 410	9 470	1 214	36	8 220
Öffentliche Bauherren ³⁾	7 213	703	324	6 186	4 222	82	32	4 108
Private Haushalte	327 056	104 779	95 534	126 743	34 010	13 208	5 326	15 476
davon:								
Selbständige Berufstätige	116 339	24 083	24 110	68 146	8 432	1 321	416	6 695
Beamte und Angestellte	101 103	45 143	33 390	22 570	9 998	5 067	1 894	3 037
Arbeiter	57 500	24 376	26 598	6 526	8 370	5 545	2 110	715
Sonstige private Haushalte	52 114	11 177	11 436	29 501	7 210	1 275	906	5 029

*) Errichtung neuer Wohngebäude.
 1) Einschl. steuerbegünstigter Wohnungsbau.
 2) Nur 1. Förderungsweg.

3) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbs-
charakter.

15.12 Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten

Stadt ¹⁾	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen			Rein- zugang an Wohn- räumen ²⁾		
	Nicht- wohngebäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohn- räumen ³⁾	insgesamt	auf 10 000 Einwohner				
							1973	1972		1973 ⁴⁾	1972 ⁴⁾
Anzahl	1 000 m³	Anzahl									
Großstädte											
Aachen	130	1 074	706	665	3 431	1 776	3 217	2 409	134	136	10 755
Augsburg	144	1 191	419	377	2 898	1 576	2 762	2 953	107	138	9 033
Berlin (West)	493	5 019	2 075	1 695	17 418	9 510	12 372	13 445	60	65	42 857
Bielefeld	80	487	489	425	2 099	753	1 891	1 285	59	76	7 503
Bochum	115	558	624	481	3 796	1 767	3 275	2 393	97	70	10 930
Bonn	109	1 209	564	461	3 594	1 662	3 310	2 483	118	89	11 433
Bottrop	37	155	151	87	674	149	533	492	51	47	2 157
Braunschweig	90	842	343	331	2 890	1 275	2 844	1 788	129	80	10 559
Bremen	280	4 426	1 010	831	4 450	1 776	4 065	4 236	69	71	15 507
Bremerhaven	50	278	354	299	1 000	258	866	1 632	60	113	3 641
Darmstadt	57	642	272	262	994	222	969	1 476	69	104	4 213
Dortmund	162	1 511	811	626	4 575	1 307	3 893	3 394	61	53	16 039
Düsseldorf	163	2 084	741	615	6 241	3 637	5 858	4 678	92	72	17 957
Duisburg	123	585	381	84	2 662	905	1 594	1 545	36	34	6 270
Essen	156	1 678	739	531	4 937	1 768	4 446	3 982	65	58	16 785
Frankfurt am Main	221	2 471	442	313	4 226	2 225	3 703	4 477	55	68	12 265
Freiburg im Breisgau	67	464	304	272	2 181	1 088	2 098	1 339	122	80	7 727
Fürth	46	265	199	145	1 250	617	1 018	784	98	84	3 498
Gelsenkirchen	85	812	261	135	1 924	645	1 464	930	43	27	5 881
Göttingen	60	471	282	265	1 271	581	1 208	1 625	101	146	4 441
Hagen	50	556	297	269	1 646	345	1 515	1 374	77	69	6 306
Hamburg	824	7 679	2 059	1 607	14 959	5 669	13 536	13 291	77	75	50 877
Hannover	151	1 443	511	432	3 548	1 521	3 129	3 868	61	75	11 237
Heidelberg	61	617	110	94	1 039	404	978	513	80	42	3 657
Heilbronn	50	297	195	182	1 097	428	1 072	1 028	102	101	4 205
Herne	81	551	142	92	826	345	568	843	55	81	2 127
Kaiserslautern	54	345	306	277	1 557	530	1 478	1 286	145	127	5 682
Karlsruhe	70	734	274	237	1 431	491	1 290	1 299	49	50	4 930
Kassel	69	514	454	386	2 361	781	2 158	1 160	101	54	8 710
Kiel	115	1 318	252	218	1 345	486	1 236	2 391	46	89	4 948
Koblenz	73	916	274	268	1 347	404	1 332	909	111	76	5 376
Köln	221	1 516	814	652	8 211	4 339	7 708	7 417	92	88	24 672
Krefeld	146	746	591	480	2 511	1 020	2 271	2 021	102	91	8 465
Leverkusen	34	315	209	176	1 076	285	993	770	91	71	3 853
Ludwigshafen am Rhein	84	723	235	192	1 937	766	1 820	666	104	38	6 930
Lübeck	77	1 002	414	399	1 637	545	1 599	1 630	67	68	6 350
Mainz	99	443	350	334	2 390	1 303	2 326	2 862	128	160	7 271
Mannheim	148	1 303	376	336	1 621	711	1 403	1 736	43	53	5 025
Mönchengladbach	62	396	451	361	1 599	696	1 398	1 552	93	103	5 225
Mülheim a. d. Ruhr	84	2 187	395	298	1 827	699	1 612	1 394	84	72	5 907
München	330	3 834	1 840	1 511	16 803	11 285	16 020	21 286	120	159	40 729
Münster (Westf.)	150	1 143	385	347	2 460	1 395	2 340	1 752	117	88	7 534
Neuss	75	691	391	367	1 641	595	1 590	1 629	135	139	6 076
Nürnberg	338	3 565	1 425	1 295	6 276	2 788	5 832	6 132	113	128	20 555
Oberhausen	76	336	450	355	1 879	683	1 729	1 583	71	65	6 448
Offenbach am Main	62	525	179	171	1 696	828	1 581	2 133	132	177	5 457
Oldenburg (Oldenburg)	83	482	670	622	2 030	712	1 936	2 031	145	154	8 347
Osnaabrück	73	428	398	396	1 487	419	1 484	1 181	90	82	6 054
Recklinghausen	43	303	286	213	1 047	385	934	871	75	69	3 708
Regensburg	63	931	234	213	2 140	1 139	2 072	1 277	155	97	6 485
Remscheid	39	241	333	288	972	218	860	1 072	63	78	3 672
Rheydt	41	172	197	196	990	568	988	943	97	93	3 402
Saarbrücken	70	1 149	64	50	965	598	920	847	73	66	2 792
Salzgitter	48	204	254	248	754	101	742	1 330	63	112	3 450
Solingen	76	286	310	253	1 156	489	1 006	1 883	57	106	3 842
Stuttgart	171	1 385	787	667	4 747	2 301	4 425	5 328	70	84	15 266
Trier	63	630	217	200	929	321	876	885	85	86	3 578
Wiesbaden	145	950	462	414	3 564	1 502	3 359	3 170	133	126	12 169
Wilhelmshaven	33	288	227	210	729	151	674	790	65	77	3 146
Wolfsburg	53	393	307	300	1 230	140	1 196	1 744	92	194	5 498
Würzburg	51	511	167	162	832	292	807	847	71	73	3 148
Wuppertal	111	1 220	795	637	4 336	1 803	3 806	3 149	92	76	14 627
Mittelstädte											
Aalen	37	233	190	182	686	219	667	-	132	-	2 807
Ahlen	30	120	176	167	464	88	450	297	89	59	2 222
Aschaffenburg	25	236	217	202	773	254	741	597	135	108	3 161
Bad Homburg v.d. H.	24	122	133	128	629	211	613	-	119	-	2 537
Bad Salzungen	28	140	189	181	636	240	617	603	121	119	2 416
Bamberg	49	224	162	149	586	148	568	492	74	70	2 479
Bayreuth	48	215	268	246	789	340	662	911	99	142	2 868
Bergisch Gladbach	18	220	183	166	571	109	541	648	105	126	2 278

Fußnoten siehe S. 276.

15.12 Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten

Stadt ¹⁾	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen				Rein- zugang an Wohn- räumen ²⁾
	Nicht- wohnungsbäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohn- räumen ³⁾	insgesamt		auf 10 000 Einwohner		
1973						1972	1973 ⁴⁾	1972 ⁵⁾	1973	
Anzahl	1 000 m ²		Anzahl							
Mittelstädte										
Castrop-Rauxel	29	386	139	128	571	190	536	124	66	2 156
Celle	58	243	289	277	717	135	689	450	92	3 335
Cuxhaven	24	127	184	184	596	212	596		99	2 439
Delmenhorst	30	302	612	591	1 779	631	1 710	944	259	6 613
Detmold	73	409	415	409	923	163	911	630	139	4 282
Dinslaken	14	73	159	159	584	122	582	478	104	2 501
Düren	59	415	241	238	684	187	681	791	76	2 918
Emden	26	100	258	258	701	128	701		131	3 174
Erlangen	48	287	305	290	1 705	668	1 665	1 178	169	6 090
Eschweiler	25	147	255	255	748	220	748		137	3 162
Eßlingen am Neckar	25	239	152	139	653	175	616	503	71	2 622
Flensburg	60	299	182	158	928	430	825	565	88	3 050
Friedrichshafen	43	406	166	158	666	127	649		123	2 922
Fulda	19	100	96	56	479	190	390		65	1 566
Gießen	41	248	121	106	460	181	390	763	50	1 518
Gladbeck	42	199	185	174	860	236	806	449	98	3 371
Goslar	24	351	143	141	375	109	354		67	1 555
Gütersloh	55	406	404	389	963	189	928	695	120	4 372
Hameln	40	267	231	230	654	199	649		103	2 810
Hamm	34	580	171	150	430	109	394	572	47	1 778
Hanau am Main	37	281	86	72	498	164	434	919	76	1 812
Haltingen	13	71	113	81	735	259	648	483	110	2 451
Heidenheim a. d. Brenz	29	259	93	80	453	249	433	381	87	1 454
Herford	38	427	104	82	423	149	380	496	58	1 498
Herten	13	136	159	155	676	194	666	452	127	2 644
Hilden	30	285	196	177	630	174	571	603	110	2 475
Hildesheim	39	172	265	249	865	239	794	772	84	3 448
Hof	20	148	184	183	461	91	460	446	83	2 042
Hürth	5	9	117	60	353	71	239	126	45	1 075
Ingolstadt	52	675	412	379	1 231	238	1 175	1 391	132	5 305
Iserlohn	38	182	123	105	887	287	824	323	144	3 200
Kempten	18	212	69	50	683	405	621		109	1 791
Konstanz	36	211	119	109	1 112	697	1 087	1 751	167	3 114
Landshut	38	98	161	143	853	381	805	607	145	2 764
Ludwigsburg	25	349	88	70	570	217	508	666	65	1 935
Lüdenscheid	39	250	190	185	764	256	745	946	94	3 012
Lüneburg	36	331	80	63	437	155	391	495	65	1 645
Lünen	39	162	92	86	548	197	534	408	75	2 123
Marl	37	211	165	159	659	185	653	684	85	2 632
Meerbusch	13	45	159	156	442	136	435		87	1 851
Minden	18	152	215	194	844	207	786	525	98	3 383
Moers	26	100	220	199	865	301	835	456	153	3 299
Neumünster	69	493	306	275	1 066	321	925	776	107	3 760
Neustadt a. d. Weinstraße	36	274	184	160	447	123	380	1 063	75	1 755
Neuwied	42	291	266	221	680	211	544	395	87	2 239
Norderstedt	32	458	218	208	1 050	480	1 038	1 053	174	3 659
Paderborn	56	726	313	312	1 007	327	1 005	1 339	142	4 388
Pforzheim	49	240	254	228	1 348	425	1 287	782	137	5 198
Pirmasens	40	228	183	161	443	133	438	659	78	1 856
Porz am Rhein	61	750	279	272	1 675	626	1 640	993	203	6 166
Reutlingen	40	199	227	212	1 717	534	1 680	998	187	6 743
Rheine	27	152	146	122	589	165	545	327	107	2 368
Rheinhausen	19	71	115	101	560	221	530	328	78	1 990
Rüsselsheim	29	162	135	130	1 426	122	1 418	394	226	5 453
Schwäbisch Gmünd	30	186	166	155	747	193	728	928	130	3 112
Schweinfurt	42	731	193	184	1 227	654	1 201	276	210	4 831
Siegen	44	186	123	118	469	148	452	333	79	1 956
Sindelfingen	19	314	101	98	360	86	356	510	65	1 597
Stolberg	4	31	210	210	581	181	581		102	2 436
Traisdorf	28	178	296	276	917	151	874	1 008	159	3 904
Tübingen	48	445	202	189	1 095	497	1 072	1 267	155	4 140
Ulm	58	1 051	162	153	811	270	790	1 075	85	3 192
Unna	29	159	277	266	562	109	527	731	100	2 423
Velbert	25	192	79	65	303	97	260	594	45	1 083
Viersen	44	233	232	231	794	302	791	717	92	3 056
Villingen-Schwenningen	44	330	159	146	651	204	622		79	2 579
Wanne-Eickel	24	224	106	86	648	211	572	488	60	2 202
Walterscheid	34	135	243	223	1 257	374	1 194	732	147	4 603
Witten	33	237	167	134	775	259	657	544	68	2 598
Worms	47	289	246	233	890	333	837	623	109	3 445

¹⁾ Großstädte: Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern; Mittelstädte: Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern.

²⁾ Wohnräume und Küchen (ausgenommen Kleinstwohnräume unter 6 m²) in Wohnungen.

³⁾ Wohnräume und Küchen (ausgenommen Kleinstwohnräume unter 6 m²) innerhalb und außerhalb von Wohnungen.

⁴⁾ Nach Bevölkerungsstand am 31. 12. 1972 berechnet.

⁵⁾ Nach Bevölkerungsstand am 31. 12. 1971 berechnet.

15.13 Bauüberhang*)

Stichtag 31. 12. Bauzustand	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten												
1969	738 678	34 171	18 323	73 117	8 234	201 005	68 240	42 310	116 317	126 469	10 063	40 429
1970	852 584	38 909	18 406	80 559	8 701	222 845	78 250	46 605	140 694	169 921	10 060	37 634
1971	981 487	44 172	19 162	89 514	8 388	250 155	87 140	54 629	172 328	213 921	11 479	30 599
1972	1 072 493	45 889	18 573	95 689	7 873	271 425	97 373	64 702	197 780	231 805	13 111	28 273
1973	999 056	37 605	17 692	87 288	7 298	252 780	86 146	64 587	188 947	215 023	14 364	27 326
1974	782 760	28 290	14 085	68 168	6 698	188 962	67 755	56 314	144 841	175 379	12 758	19 510
davon (1974):												
im Bau befindlich	553 715	20 012	9 797	46 699	4 528	134 013	50 051	41 302	95 931	127 217	8 872	15 293
Nach nicht begonnen	229 045	8 278	4 288	21 469	2 170	54 949	17 704	15 012	48 910	48 162	3 886	4 217
Wohnbauten am 31. 12. 73												
Unter Dach												
Gebäude	189 901	5 986	908	18 048	770	41 896	17 753	15 732	31 811	51 639	3 523	1 835
Wohnungen	527 671	17 515	7 469	41 403	2 589	134 214	44 837	33 145	95 398	127 976	7 617	15 508
Nach nicht unter Dach												
Gebäude	64 367	3 715	674	8 127	468	15 282	7 087	4 670	9 134	12 839	1 531	840
Wohnungen	213 914	11 952	6 559	19 194	2 839	58 214	19 447	14 636	32 972	37 301	3 203	7 597
Nach nicht begonnen												
Gebäude	78 478	2 930	593	10 328	305	16 399	6 898	6 226	16 046	17 229	985	539
Wohnungen	233 739	7 439	3 359	24 568	1 655	54 853	19 858	15 501	54 197	45 261	3 145	3 903
Insgesamt												
Gebäude	332 746	12 631	2 175	36 503	1 543	73 577	31 738	26 628	56 991	81 707	6 039	3 214
Wohnungen	975 324	36 906	17 387	85 165	7 083	247 281	84 142	63 282	182 567	210 538	13 965	27 008
darunter:												
Wohnbauten privater Haushalte												
Unter Dach												
Gebäude	154 393	4 579	494	15 031	368	30 930	15 299	14 294	25 219	43 740	3 262	1 177
Wohnungen	298 410	7 288	1 501	24 532	690	70 393	28 151	24 179	55 116	78 582	5 164	2 814
Nach nicht unter Dach												
Gebäude	49 720	2 623	338	6 713	127	11 196	5 976	4 083	6 778	9 995	1 367	524
Wohnungen	96 920	3 964	1 870	10 872	236	26 228	11 178	6 989	13 638	18 401	2 101	1 443
Nach nicht begonnen												
Gebäude	55 744	1 807	298	7 363	131	11 250	5 324	5 114	10 112	13 171	829	345
Wohnungen	119 835	3 339	1 222	13 074	354	30 286	10 872	9 659	22 835	25 065	1 719	1 410
Zusammen												
Gebäude	259 857	9 009	1 130	29 107	626	53 376	26 599	23 491	42 109	66 906	5 458	2 046
Wohnungen	515 165	14 591	4 593	48 478	1 280	126 907	50 201	40 827	91 589	122 048	8 984	5 667
Wohnbauten gemeinnütziger Wohnungs- und ländlicher Siedlungsunternehmen												
Unter Dach												
Gebäude	11 455	633	180	1 136	120	3 984	1 058	502	1 679	1 824	122	217
Wohnungen	77 245	4 630	3 158	6 642	620	22 731	5 604	3 464	12 611	12 383	594	4 808
Nach nicht unter Dach												
Gebäude	4 877	461	136	487	158	1 415	568	195	590	660	66	141
Wohnungen	43 327	3 889	2 420	2 965	1 677	11 748	3 393	2 093	6 146	5 081	164	3 751
Nach nicht begonnen												
Gebäude	6 094	345	76	959	35	1 743	499	332	1 104	847	88	66
Wohnungen	31 829	1 414	700	3 585	322	9 161	2 743	1 690	7 410	3 525	320	959
Zusammen												
Gebäude	22 426	1 439	392	2 582	313	7 142	2 125	1 029	3 373	3 331	276	424
Wohnungen	152 401	9 933	6 278	13 192	2 619	43 640	11 740	7 247	26 167	20 989	1 078	9 518
Nichtwohnbauten am 31. 12. 1973												
Unter Dach												
Gebäude	25 582	889	324	2 009	205	5 549	1 821	2 074	4 157	7 840	333	381
Rauminhalt (1 000 m³)	161 996	5 365	4 495	12 323	1 926	42 793	12 353	10 307	27 492	37 119	1 785	6 038
Wohnungen	11 432	345	96	976	123	2 490	1 022	627	2 987	2 349	194	223
Nach nicht unter Dach												
Gebäude	10 986	514	221	894	95	2 671	941	873	1 827	2 624	184	142
Rauminhalt (1 000 m³)	78 527	3 183	3 158	5 134	1 375	21 925	5 785	4 504	15 670	13 954	978	2 862
Wohnungen	6 789	216	83	538	61	1 812	391	354	1 934	1 290	43	67
Nach nicht begonnen												
Gebäude	17 475	540	246	1 824	105	3 290	1 529	1 457	3 584	4 567	221	112
Rauminhalt (1 000 m³)	71 477	2 275	1 071	6 457	518	18 110	6 777	4 988	15 685	13 954	898	743
Wohnungen	5 511	138	126	609	31	1 197	591	324	1 459	846	162	28
Insgesamt												
Gebäude	54 043	1 943	791	4 727	405	11 510	4 291	4 404	9 568	15 031	738	635
Rauminhalt (1 000 m³)	312 000	10 823	8 724	23 913	3 820	82 828	24 915	19 800	58 848	65 026	3 661	9 643
Wohnungen	23 732	699	305	2 123	215	5 499	2 004	1 305	6 380	4 485	399	318

*) Erhoben wurden die am 31. 12. noch nicht als fertiggestellt erfüllten Bauvorhaben, durch die mindestens eine ganze Wohnung oder im Nichtwohnbau mindestens ein ganzes Gebäude geschaffen werden soll.

15.14 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Förderung insgesamt (1. und 2. Förderungsweg)												
Geförderte Wohnungen												
1969	165 048	7 669	9 270	9 274	3 321	62 546	11 991	6 463	21 401	16 757	1 086	15 270
1970	165 135	5 394	8 099	9 613	2 312	69 613	10 163	6 085	19 311	16 408	827	17 310
1971	195 024	7 884	8 512	8 599	2 222	84 233	13 029	6 681	27 471	18 497	1 046	16 850
1972	182 247	7 668	6 521	13 463	4 380	71 093	16 196	9 888	23 440	17 234	2 014	10 350
1973	126 769	7 126	6 873	12 725	1 232	31 712	9 260	4 282	24 408	14 513	1 283	13 355
Darunter 1. Förderungsweg												
1969	130 999	6 507	7 552	7 542	3 014	54 721	11 057	4 328	8 414	14 699	844	12 321
1970	129 130	4 242	6 671	7 792	1 913	57 303	8 642	4 079	8 382	15 102	692	14 312
1971	159 436	6 587	6 859	6 674	1 808	75 482	11 539	5 353	13 390	16 948	1 032	13 764
1972	126 570	4 023	5 270	7 885	3 840	52 858	14 142	6 623	9 698	12 650	1 092	8 489
1973	77 023	5 068	6 235	7 573	736	17 289	5 805	2 857	10 990	9 162	1 170	10 138
Finanzierungsmittel 1973 in Mill. DM												
Öffentliche Mittel	1 630	159	411	194	2	325	71	86	146	156	25	55
dar.: Bundes-/Landesmittel	1 496	151	411	161	2	276	54	85	127	150	25	55
Kapitalmarktmittel	9 436	493	206	732	84	2 881	681	245	1 890	1 053	64	1 105
dar.: von Pfandbriefinstituten	3 265	15	101	289	19	954	327	11	616	330	3	601
von Sparkassen	2 098	46	25	161	23	612	136	135	355	306	28	270
von Bausparkassen	1 945	89	12	78	8	971	77	59	419	172	15	44
Sonstige Mittel	5 536	199	147	358	38	1 166	455	271	1 715	767	84	336
dar.: Eigenleistung	4 531	166	102	291	35	913	359	215	1 442	645	68	296
Zusammen	16 601	851	764	1 285	124	4 372	1 206	603	3 750	1 976	174	1 496
Objektbezogene Beihilfen 1973 in 1 000 DM^{*)}												
Aufwendungsdarlehen	202 396	15 991	1 807	12 203	644	64 021	4 939	3 808	14 379	15 463	716	68 425
Aufwendungszuschüsse	47 246	2	—	21 346	2 705	3 010	5	—	—	13 853	—	6 325
Annuitätshilfen	69 867	—	—	—	—	43 125	26 725	—	—	13	4	—
zur Zinsverbilligung	42 488	—	—	—	—	22 920	19 555	—	—	13	0	—
zur Tilgung	27 374	—	—	—	—	20 204	7 170	—	—	—	0	—
Zinszuschüsse	54 357	—	—	—	—	—	0	3 518	30 901	19 938	—	—
Zusammen	373 866	15 993	1 807	33 549	3 349	110 156	31 669	7 326	45 280	49 267	720	74 750
Struktur im vollgeforderten reinen Wohnbau 1973^{*)}												
Ein- und Zweifamilienhäuser ^{*)}												
Gebäude	24 543	2 265	243	3 167	257	—	3 542	2 032	6 520	4 929	709	879
Wohnungen	26 315	2 295	245	3 239	260	—	4 332	2 220	6 957	5 159	711	897
Rauminhalt in 1 000 m ³	18 432	1 309	157	2 142	140	—	2 885	1 746	5 131	3 825	562	535
Wohnfläche in 1 000 m ²	2 974	240	24	367	27	—	475	252	802	614	83	90
Veranschlagte Gesamtkosten in Mill. DM	4 222	345	47	463	39	—	736	317	1 165	824	95	191
davon Kosten:												
des Baugrundstückes	489	31	5	32	4	—	156	24	116	78	7	37
der Erschließung	141	15	0	18	2	—	20	8	38	34	2	4
des Bauwerkes	3 185	245	38	349	25	—	508	263	911	645	81	119
der Außenanlagen	134	15	1	19	2	—	19	8	30	27	2	11
Bauneben- und sonstige Kosten	274	39	3	46	5	—	34	15	69	40	3	21
Mehrfamilienhäuser												
Gebäude	3 107	354	111	817	65	—	198	63	558	502	12	407
Wohnungen	41 051	3 847	1 755	8 689	660	—	4 023	1 233	7 544	6 292	212	6 796
Rauminhalt in 1 000 m ³	13 380	1 211	535	2 761	195	—	1 368	374	2 695	2 087	53	2 101
Wohnfläche in 1 000 m ²	2 849	264	116	585	43	—	275	78	572	442	13	461
Veranschlagte Gesamtkosten in Mill. DM	3 760	321	150	725	54	—	349	89	678	579	16	799
davon Kosten:												
des Baugrundstückes	235	14	8	35	4	—	20	4	44	45	1	59
der Erschließung	106	12	9	27	1	—	7	2	19	19	0	10
des Bauwerkes	2 664	226	112	496	37	—	269	70	507	432	13	502
der Außenanlagen	181	15	7	33	2	—	14	2	24	19	1	64
Bauneben- und sonstige Kosten	574	54	14	134	10	—	39	11	84	64	2	163

*) Einschl. Kleinsiedlerstellen.

*) Erste Jahresrate.

*) Nur Bauvorhaben, für die eine vollständige Kostengliederung vorliegt; ohne Nordrhein-Westfalen.

15.15 Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand

Mill. DM

Jahr Ausführungszeit Land	Insgesamt	Straßenbauten	Straßen- brückenbauten	Tiefbauten an Bundeswasser- straßen einschl. Häfen	Wasser- wirtschaftliche Tiefbauten und Landeskultur- bauten	Sonstige Tiefbauten
1969 ¹⁾	12 698	6 014	1 732	596	2 178	2 179
1970 ¹⁾	12 408	5 481	1 414	705	2 601	2 206
1971 ¹⁾	10 955	4 479	1 232	498	2 676	2 069
1972 ¹⁾	13 469	5 955	1 622	477	2 668	2 748
1973 ¹⁾	13 761	6 049	1 418	422	2 831	3 041
1974 ¹⁾	15 503	7 206	1 661	568	3 057	3 011
1974 nach Bauherren						
Bund						
bis 3 Monate	965	454	40	27	17	427
über 3 bis 6 Monate	886	354	85	52	13	383
über 6 bis 12 Monate	1 186	641	268	78	12	186
über 12 Monate	2 346	1 139	623	153	27	404
Zusammen	5 383	2 588	1 015	311	69	1 400
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	246	3	6	6	0	230
Länder						
bis 3 Monate	326	224	20	14	33	34
über 3 bis 6 Monate	471	287	49	22	64	49
über 6 bis 12 Monate	739	423	95	40	124	57
über 12 Monate	699	371	97	19	81	131
Zusammen	2 234	1 305	260	95	302	271
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	17	3	0	2	9	3
Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern						
bis 3 Monate	1 330	808	23	11	342	145
über 3 bis 6 Monate	1 673	830	32	18	657	136
über 6 bis 12 Monate	1 348	541	69	49	579	111
über 12 Monate	1 360	311	181	11	390	468
Zusammen	5 710	2 490	305	89	1 968	859
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	169	59	6	1	74	29
Gemeindeverbände						
bis 3 Monate	194	136	5	3	40	9
über 3 bis 6 Monate	366	215	20	5	119	7
über 6 bis 12 Monate	339	213	27	5	92	3
über 12 Monate	153	97	11	1	39	4
Zusammen	1 053	661	64	14	291	24
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	17	2	0	1	13	0
Sonstige Bauherren¹⁾						
bis 3 Monate	137	34	0	1	47	54
über 3 bis 6 Monate	166	28	1	2	88	47
über 6 bis 12 Monate	154	26	2	1	89	36
über 12 Monate	145	5	—	33	77	30
Zusammen	602	93	4	38	301	167
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	72	1	0	11	31	28
Insgesamt						
bis 3 Monate	2 952	1 657	89	58	480	669
über 3 bis 6 Monate	3 562	1 713	187	99	942	621
über 6 bis 12 Monate	3 767	1 843	460	173	896	393
über 12 Monate	4 702	1 924	911	217	614	1 037
Insgesamt	14 983	7 137	1 648	547	2 931	2 720
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	520	69	13	22	126	291
1974 nach Ländern¹⁾						
Schleswig-Holstein	688	321	37	48	144	137
Hamburg	397	124	23	21	115	115
Niedersachsen	1 953	784	171	239	407	352
Bremen	224	69	22	44	53	37
Nordrhein-Westfalen	4 048	1 969	462	40	832	745
Hessen	1 583	817	144	11	339	273
Rheinland-Pfalz	1 019	555	210	46	124	84
Baden-Württemberg	2 535	1 248	287	64	365	571
Bayern	2 284	1 067	220	51	509	438
Saarland	233	126	27	0	46	33
Berlin (West)	537	125	59	4	123	225

¹⁾ Einschl. vom Bauherrn gestelltes Material.¹⁾ Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie juristische Personen des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand maßgebend beteiligt ist.

15.16 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen*)

1 000

Land	31. 12. 1971		31. 12. 1972		31. 12. 1973		31. 12. 1974	
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen
Schleswig-Holstein	454	916	465	946	477	980	486	1 006
Hamburg	185	711	187	724	188	738	190	750
Niedersachsen	1 228	2 414	1 261	2 488	1 296	2 566	1 325	2 627
Bremen	107	288	108	294	109	299	110	303
Nordrhein-Westfalen	2 325	5 834	2 375	5 990	2 429	6 163	2 475	6 313
Hessen	874	1 916	897	1 979	922	2 050	942	2 103
Rheinland-Pfalz	714	1 247	729	1 280	745	1 317	759	1 349
Baden-Württemberg	1 428	2 985	1 463	3 089	1 502	3 204	1 535	3 306
Bayern	1 722	3 608	1 769	3 738	1 817	3 872	1 858	3 983
Saarland	219	384	222	391	226	399	230	407
Berlin (West)	158	1 025	161	1 038	162	1 050	164	1 065
Bundesgebiet	9 416	21 329	9 637	21 957	9 873	22 638	10 073	23 212

*) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968. — Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden ohne die von den im

Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohngebäude und Wohnungen.

15.17 Bewohnte Wohnungen in Gebäuden 1972 nach der Beheizung*)

15.17.1 Wohnungen mit Sammelheizung

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Wohnungen mit Sammelheizung	Mit Etagen- oder Zentralheizung					Mit Fernheizung
		zusammen	davon beheizt mit				
			Kohle, Koks, Briketts usw.	Heizöl	Gas	Strom	
Insgesamt	9 342	8 525	927	6 249	1 182	167	817
nach der Wohnungsart							
Mietwohnungen	5 555	4 822	449	3 561	731	80	734
Eigentümerwohnungen	3 787	3 704	478	2 688	451	87	83
nach der Gebäudeart							
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	4 206	4 140	527	3 022	491	101	66
mit 3 und mehr Wohnungen	4 459	3 732	293	2 745	640	55	728
Landwirtschaftliche Wohngebäude	232	231	79	140	(6)	(6)	/
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	445	423	29	342	46	(6)	22
nach der Raumzahl							
Wohnungen mit ... Räumen							
1 oder 2	815	714	49	591	66	(8)	102
3	1 750	1 539	160	1 088	255	36	211
4	2 899	2 578	265	1 840	425	48	321
5	1 923	1 783	204	1 304	237	38	140
6 und mehr	1 956	1 911	250	1 426	199	38	44

15.17.2 Wohnungen mit Ofenheizung

1 000

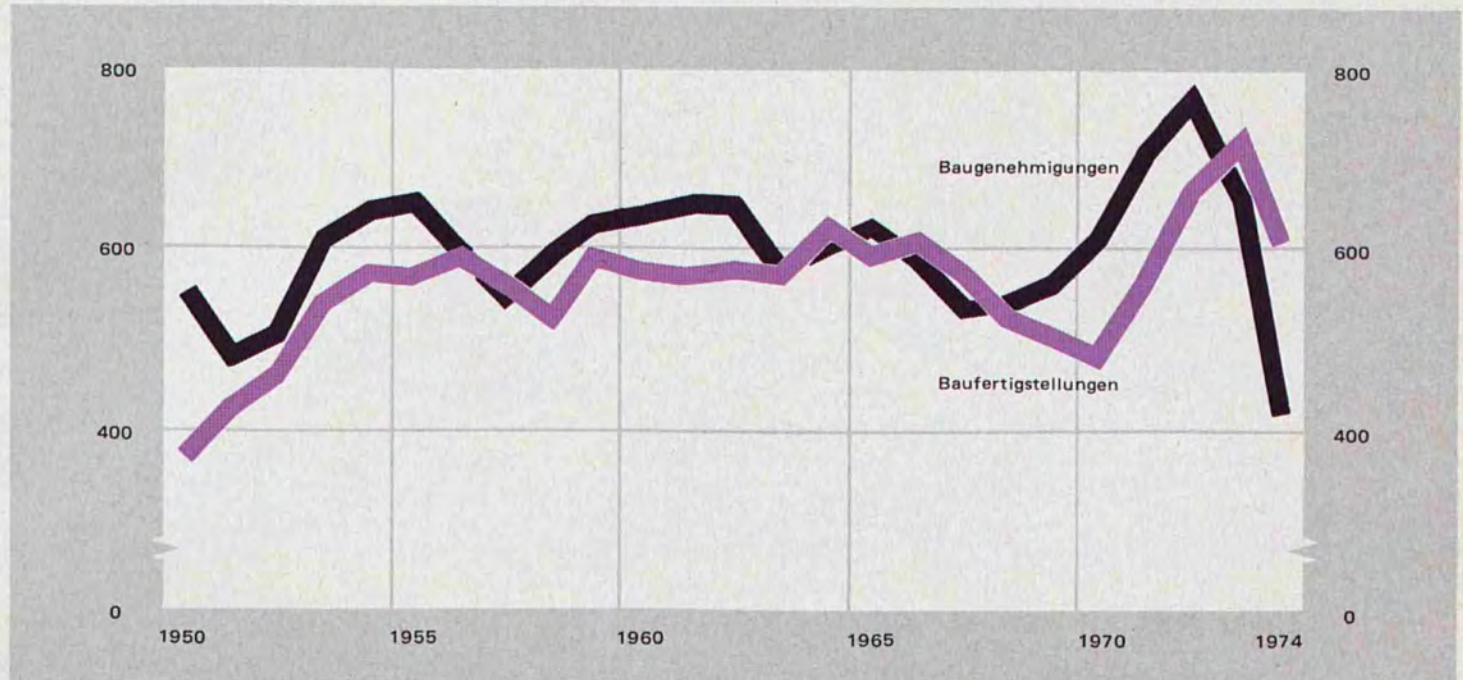
Gegenstand der Nachweisung	Wohnungen mit Ofenheizung ¹⁾	Beheizt mit 1 oder 2 Energieart(en)					Beheizt mit 3 oder 4 Energiearten
		zusammen	und zwar mit				
			Kohle, Koks, Briketts usw.	Heizöl	Gas	Strom	
Insgesamt	11 624	11 467	6 659	3 910	894	1 491	157
nach der Wohnungsart							
Mietwohnungen	7 993	7 895	4 691	2 260	707	1 043	98
Eigentümerwohnungen	3 630	3 572	1 968	1 650	188	448	58
nach der Gebäudeart							
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	4 748	4 678	2 532	2 106	226	567	70
mit 3 und mehr Wohnungen	6 055	5 985	3 626	1 476	626	835	71
Landwirtschaftliche Wohngebäude	505	494	347	204	(8)	48	11
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	316	310	154	124	35	41	(5)
nach der Raumzahl							
Wohnungen mit ... Räumen							
1 oder 2	1 315	1 254	836	211	89	155	61
3	3 507	3 488	2 100	896	310	443	20
4	3 785	3 759	1 990	1 367	318	501	26
5	1 699	1 678	923	750	115	222	21
6 und mehr	1 318	1 288	709	686	62	170	30

*) Hochgerechnetes Ergebnis der 1%/-Wohnungstichprobe vom April 1972.

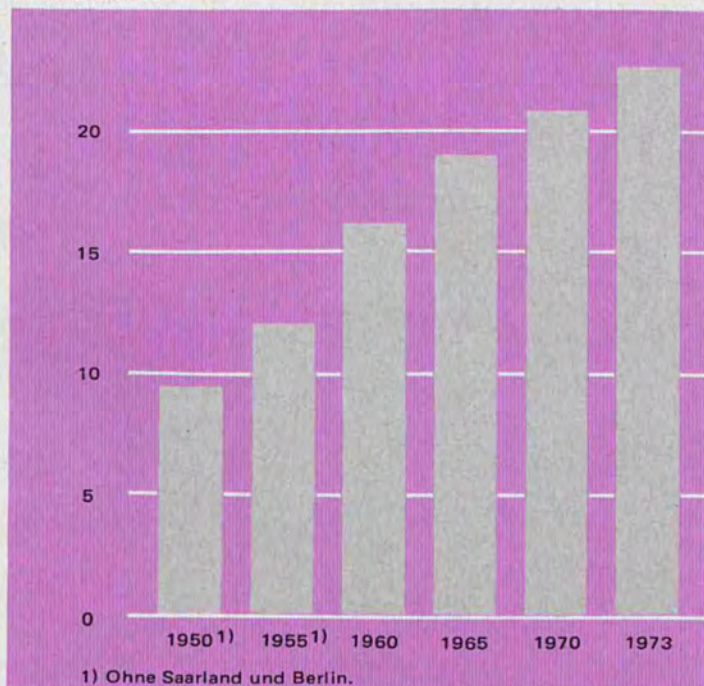
¹⁾ Einschl. Mehrraumöfen.

Bautätigkeit, Wohnungen

Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in Tausend



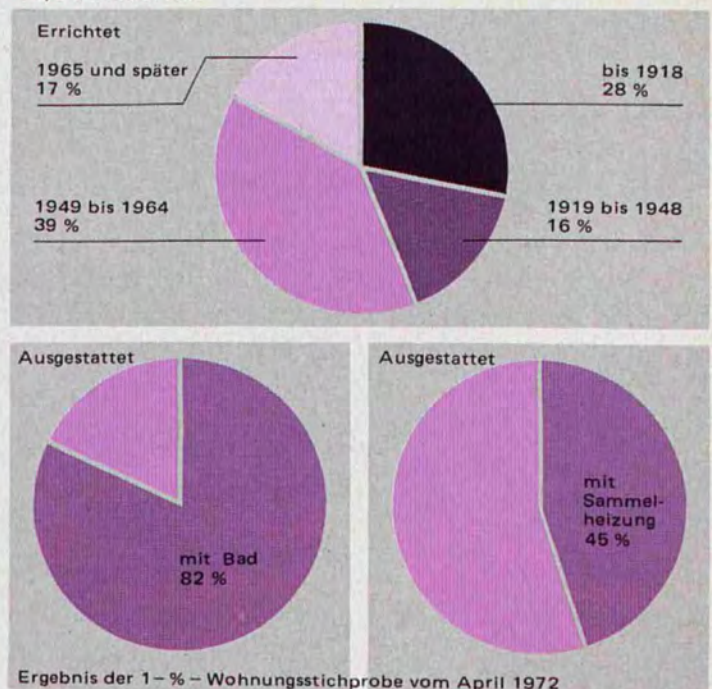
Entwicklung des Wohnungsbestandes in Millionen



Statistisches Bundesamt 75 0311

Wohnungen 1972

20,6 Millionen



15.18 Bewohnte reine Mietwohnungen mit Küche in Gebäuden 1972 nach der Miete*)

Gegenstand der Nachweisung	Reine Mietwoh- nungen ¹⁾	Davon mit einer monatlichen Miete je m² von ... bis unter ... DM									Durch- schnitts- miete je m² Fläche
		unter 2,00	2,00 — 2,50	2,50 — 3,00	3,00 — 3,50	3,50 — 4,00	4,00 — 5,00	5,00 — 6,00	6,00 — 7,00	7,00 und mehr	
		1 000										DM
Insgesamt	9 916	1 840	2 144	1 939	1 436	910	899	392	171	187	2,98
nach dem Bezugsjahr											
Nach 1964 bezogen	5 466	719	886	955	900	657	705	330	146	169	3,29
In bis 1964 errichteten Gebäuden	3 744	678	791	703	526	332	382	173	79	82	3,02
In nach 1964 errichteten Gebäuden	1 722	41	95	252	374	325	324	157	67	87	3,83
Bis 1964 bezogen	4 450	1 121	1 258	984	536	253	194	62	25	18	2,58
nach dem Baualter											
In ... errichteten Gebäuden											
bis 1948	3 929	1 254	951	648	433	236	241	91	41	34	2,58
1949 bis 1964	4 195	534	1 087	1 023	617	341	326	142	62	64	2,97
1965 und später	1 791	51	106	269	386	333	331	159	69	88	3,80
nach der Ausstattung											
Mit Bad, WC, Sammelheizung	3 891	156	368	703	827	618	636	295	134	153	3,61
Mit Bad, WC, ohne Sammelheizung	3 855	695	1 279	954	449	212	174	59	19	14	2,62
Ohne Bad, WC in der Wohnung	882	372	235	125	64	30	33	12	(5)	(5)	2,22
Ohne Bad, WC im Gebäude	790	384	166	94	57	29	31	15	(7)	(7)	2,16
Sonstige	498	233	95	62	39	20	24	11	(6)	(7)	2,24
nach der Fläche											
Wohnungen mit ... bis unter ... m²											
unter 40	1 283	253	240	185	133	88	117	88	60	119	3,51
40 — 60	3 389	706	881	681	410	247	252	122	54	38	2,83
60 — 80	3 342	566	693	713	558	359	307	101	30	15	2,93
80 und mehr	1 902	315	330	361	336	217	222	80	27	15	3,07
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern											
unter 20 000	2 406	589	495	421	343	212	212	83	28	24	2,84
20 000 — 50 000	1 254	244	270	225	177	124	127	57	17	14	2,97
50 000 — 100 000	1 030	213	229	207	151	96	84	31	13	(9)	2,86
100 000 und mehr	5 226	794	1 151	1 086	766	478	476	222	113	141	3,08

*) Hochgerechnetes Ergebnis der 1%-Wohnungsslichtprobe vom April 1972.

*) Ohne verbilligt oder kostenlos (mietfrei) abgegebene Wohnungen sowie ohne von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

15.19 Wohnungsbaugenossenschaften*)

Jahr	Wohnungsbaugenossenschaften		Berichtende Wohnungsbaugenossenschaften			Ertragbringende eigene Wohnungen		Eigene Bauherrschaft			Finanzierung d. in eig. Bauherrsch. fertiggest. Wohnungen und sonst. Mieteinheiten	
	insgesamt	darunter als gemeinnützig anerkannt	Genossenschaften	Mitglieder	Geschäftsanteile	Bestand am Jahresende	Mietaufkommen im Dezember	Baubeginne	Fertigstellungen	Bauüberhang am Jahresende	insgesamt	darunter Hypotheken ¹⁾
								im Kalenderjahr				
	Anzahl					Mill. DM	Anzahl		Mill. DM			
1970	1 394	1 311	1 350	1 460 589	3 616 941	900 504	116,3	22 359	20 123	29 753	1 214,8	613,3
1971	1 372	1 289	1 344	1 493 764	3 793 815	912 799	128,0	28 466	22 360	36 008	1 581,0	767,7
1972	1 350	1 269	1 325	1 517 628	4 045 891	923 902	141,8	28 596	26 226	38 023	2 194,8	1 061,1
1973	1 334	1 243	1 295	1 542 519	4 349 659	943 141	156,8	18 251	28 274	28 931	2 672,1	1 411,6

*) Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften.

*) Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken. Quelle: Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen, Köln

16 Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

16.0 Vorbemerkung

Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe

Ergebnisse der laufenden repräsentativen Berichterstattungen, an denen im Großhandel 10 000, im Einzelhandel 40 000 und im Gastgewerbe 15 000 Unternehmen teilnehmen.

Wirtschaftsgliederung: Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) wurden nach dem »wirtschaftlichen Schwerpunkt« eingeteilt. Die fachliche Zuordnung erfolgte nach dem überwiegend geführten Warensortiment (im Gastgewerbe nach der von den Inhabern der Unternehmen angegebenen Betriebsart).

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten einschl. etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland.

Warenhausunternehmen: Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43000 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein. Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im Ladengeschäft verkaufen. Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung (Arbeitsstätte) diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50% des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen: Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen: Hierzu zählen auch Verbrauchervereinigungen, z. B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

Facheinzelhandel: Einzelhandelsunternehmen soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, unbezahlte Mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Voll- oder Teilbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen.

Umsatz: Wert aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen des Unternehmens einschl. Eigenverbrauch sowie ggf. Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen.

Rohertrag: Umsatz minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen.

Reiseverkehr

Die Beherbergungsstatistik erfaßt die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie sonstige Unterkunftsstätten (z. B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem Jugendherbergen und Kinderheime sowie Campingplätze (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in den Gemeinden durchgeführt, die jeweils 3000, ab April 1971 5000 und mehr Übernachtungen aufzuweisen haben. Ankünfte beziehen sich auf die in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraums angekommenen Gäste, Übernachtungen auf Gäste, die innerhalb des Berichtszeitraums angekommen bzw. aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Messen und Ausstellungen

Das angegebene Zahlenmaterial wurde vom Ausstellungs- und Messeausschuß der Deutschen Wirtschaft (AUMA), Köln, zur Verfügung gestellt und ist nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messestadt, nicht aber für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

Warenverkehr mit Berlin (West)

Grundlage für die Ermittlung des Warenverkehrs mit Berlin (West) bilden die hierfür vorgeschriebenen Warenbegleitscheine. Die Ergebnisse beziehen sich im allgemeinen auf die Angaben der Versender über die Versandwerte und -mengen; sie umfassen auch den Warenverkehr zwischen Niederlassungen der gleichen Firma. In den Zahlen über die Lieferungen aus Berlin ist auch der Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem Ausland enthalten, soweit die Lieferungen aus Berlin das übrige Bundesgebiet im Durchgangsverkehr berührten. Post- und Kleinsendungen sowie Luftfrachtsendungen sind nicht einbezogen. Umzugsgut, gebrauchtes Verpackungsmaterial u. dgl. sind nur in den Verkehrsnachweisen enthalten.

Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Als Grundlage für die Ermittlung der Zahlen über den Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) dienen die Angaben auf den von den Zolldienststellen abgefertigten Warenbegleitscheinen. Die Bezüge und Lieferungen werden ohne Rücksicht auf die Art der Bezahlung erfaßt.

16.1 Beschäftigte, Umsatz und Rohertrag im Großhandel

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte ²⁾				Umsatz				Rohertrag		
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973
		1970 = 100								*/%)		
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art ³⁾	104,2	105,3	107,0	106,6	107,8	111,9	129,0	152,7	15,2	13,7	13,0
40 1	Gh. m. Getreide, Futtermittel und Düngemitteln, Tieren	100,2	97,9	97,5	96,6	104,4	112,4	138,7	156,9	7,7	7,7	7,2
	darunter mit:											
40 10 0	Getreide, Futtermittel und Düngemitteln ⁴⁾	99,5	98,7	98,9	100,5	105,2	111,0	127,6	143,8	12,1	10,3	9,8
40 10 4	Getreide, Futtermittel	100,6	97,4	96,5	96,1	103,6	111,7	149,0	172,4	5,5	5,6	5,8
40 10 7	Düngemitteln	100,9	92,7	89,1	84,5	104,1	109,5	125,1	160,5	3,6	7,6	7,1
40 16 0	lebendem Vieh	101,2	102,2	98,9	97,6	104,1	120,5	129,7	124,8	6,8	6,6	6,0
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	100,4	94,7	89,2	85,9	105,1	114,8	127,6	125,3	11,2	13,8	10,3
40 4	Gh. m. technischen Chemikalien, Kautschuk	106,2	105,4	107,8	109,4	110,1	105,7	138,2	198,8	15,9	20,3	19,9
40 5	Gh. m. Kohle, Mineralerzeugnissen	104,3	104,7	105,3	100,7	114,2	122,0	163,7	203,3	11,1	12,7	12,4
	darunter mit:											
40 54 0	festen Brennstoffen	109,3	93,5	77,1	62,5	93,7	87,0	88,9	111,7	4,7	4,9	4,7
40 57 0	Mineralerzeugnissen	104,1	109,1	113,9	111,1	119,4	131,8	183,3	228,0	12,5	14,1	13,4
40 6	Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	104,5	102,4	103,6	101,6	94,1	95,2	118,5	153,9	8,5	8,7	9,5
	darunter mit:											
40 60 0	Erzen	107,1	97,0	84,2	84,5	94,4	82,1	95,4	148,0	1,1	1,7	1,5
40 64 0	Roheisen	101,7	107,1	109,2	111,5	95,3	106,3	119,0	138,4	14,3	16,3	16,8
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl und -halbzeug	104,9	102,0	103,0	100,2	97,7	98,7	121,6	152,3	9,3	9,3	10,3
40 67 0	NE-Metallen	100,7	100,5	99,7	105,9	77,5	77,1	102,6	157,1	4,7	5,6	5,9
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. d.	102,0	103,1	105,4	99,3	114,8	125,1	137,0	130,4	19,5	19,8	19,2
	darunter mit:											
40 70 0	Rund-, Gruben- und Faserholz	97,3	91,4	95,6	98,8	106,3	109,5	138,0	136,6	25,2	24,8	24,5
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz)	101,2	99,3	96,6	89,7	109,3	114,4	131,0	122,9	21,2	22,9	24,2
40 72 5	sonstigen Holzhalbwaren	102,5	105,7	108,0	105,1	112,8	129,3	147,6	136,4	22,8	22,8	21,8
40 74 0	Baustoffen	100,6	101,1	101,0	93,9	115,8	126,8	133,6	129,6	17,8	18,2	16,8
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser	105,6	110,2	116,5	114,9	117,7	128,0	139,0	134,6	19,9	20,0	20,2
40 8	Gh. m. Schrott, sonstigen Abfallstoffen	96,5	93,6	93,1	94,5	76,5	77,4	109,5	164,3	17,2	18,6	16,5
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	102,5	101,1	102,8	99,4	111,5	117,0	127,4	131,4	12,1	12,3	12,2
	darunter mit:											
41 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln ⁴⁾	106,5	105,3	110,3	108,3	115,6	118,7	130,5	137,3	9,7	10,1	10,1
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	96,9	96,5	98,4	94,7	107,3	126,1	126,1	125,5	10,0	11,1	12,0
41 12 7	Süßwaren	98,6	92,9	90,0	71,8	144,9	135,0	140,8	139,7	17,3	16,7	17,3
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren	102,8	104,4	102,9	101,8	93,9	99,1	108,4	110,4	7,9	6,6	6,7
41 17 0	Kaffee	100,3	73,1	57,9	55,7	99,0	98,7	112,1	120,0	11,7	10,2	7,8
41 18 4	Wein, Spirituosen	102,3	98,1	99,0	90,7	128,3	130,3	144,0	144,1	40,2	40,5	39,7
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	98,8	98,4	98,1	91,9	113,5	117,9	130,8	135,0	23,8	23,8	24,2
41 19 5	Tabakwaren	102,9	102,3	101,5	96,7	108,4	114,3	127,7	131,3	9,0	9,4	8,7
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen	99,1	101,3	101,6	96,4	112,2	119,6	127,7	132,4	22,7	21,5	21,5
	darunter mit:											
41 20 0	Textilwaren ⁴⁾	93,7	94,1	92,7	85,3	117,9	128,2	130,6	139,6	22,8	16,9	17,1
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf	99,9	95,3	92,7	73,2	103,3	119,5	133,8	132,7	20,3	21,6	20,7
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	101,3	101,3	97,7	91,1	109,4	112,1	114,0	115,3	27,4	22,9	27,4
41 26 0	Heimtextilien	103,4	108,6	111,7	108,8	112,5	123,2	131,6	126,3	24,3	25,3	26,9
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren	90,1	87,9	91,5	89,4	106,5	107,2	113,1	120,4	18,5	18,9	21,7
41 3	Gh. m. Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw.	103,0	102,8	104,5	102,3	114,9	123,0	132,8	141,0	25,3	23,9	24,5
41 4	Gh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	99,9	97,8	97,7	97,3	108,3	115,3	126,5	135,2	20,2	19,4	20,2
	darunter mit:											
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	99,1	100,2	104,1	103,4	107,1	111,9	124,3	128,3	19,9	20,0	20,4
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	102,4	102,5	102,0	103,1	112,3	131,8	147,8	170,7	15,8	14,5	14,2
41 46 0	Uhren	104,5	107,3	112,1	112,8	106,3	112,1	117,6	120,5	23,1	27,2	27,1
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren	101,5	97,1	94,1	93,4	102,0	107,2	111,7	113,7	25,6	26,5	26,6
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	101,6	99,6	94,5	87,3	105,6	104,3	104,9	106,1	22,3	21,8	23,2
	darunter mit:											
41 60 0	Kraftwagen, Krafttraktoren	104,7	102,1	97,2	84,1	107,7	108,7	101,7	96,0	15,3	14,3	17,4
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	104,6	103,8	102,0	97,3	107,8	107,5	113,8	118,6	26,4	27,0	27,2
41 64 0	Werkzeugmaschinen	107,4	111,2	89,8	81,8	104,2	95,5	102,4	110,5	21,0	20,8	19,7
41 64 2	Baummaschinen	107,2	100,4	98,7	87,7	106,4	104,9	96,0	77,5	23,5	22,7	24,3
41 64 4	Büromaschinen	107,8	108,5	86,9	82,0	119,8	125,0	97,5	96,9	41,4	42,3	41,4
41 67 0	Landmaschinen	97,5	93,7	93,5	88,9	101,2	111,4	124,1	126,8	19,6	21,6	20,8
41 7	Gh. m. technischem und Spezialbedarf	101,8	104,8	107,0	105,3	104,6	114,3	127,6	139,6	24,2	24,5	24,2
41 8	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	100,2	102,7	104,5	102,7	112,0	117,6	125,4	143,1	22,2	19,8	19,3
41 9	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	100,6	102,8	103,1	102,5	106,1	112,7	122,3	148,2	22,6	23,7	23,3
	darunter mit:											
41 90 0	Feinpapier	98,7	95,6	94,3	88,7	100,4	101,1	109,9	145,0	14,4	15,1	15,3
41 93 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	103,3	99,7	100,4	98,9	110,8	115,9	123,3	134,8	29,1	29,1	28,3
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	93,5	90,8	86,1	79,7	109,0	111,2	107,9	112,3	29,2	32,4	35,2
40/41	Insgesamt	101,8	101,2	101,3	98,0	107,0	112,2	129,7	146,3	14,5	14,6	14,3

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Voll- und Teilbeschäftigte.

3) Anteil am Umsatz.

4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

16.2 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte ²⁾				Umsatz			
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
43	Insgesamt	99,9	100,1	98,9	94,5	110,4	121,0	129,9	136,8
nach Wirtschaftszweigen									
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art	102,4	105,3	104,6	101,4	113,4	126,4	137,8	151,4
	darunter mit:								
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nahrungsmittel	102,2	105,0	104,1	100,4	112,4	124,8	135,0	147,2
43 04 0	Waren, Hauptrichtung Nahrungsmittel	107,0	113,1	116,9	127,8	127,8	150,1	177,2	211,9
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	97,9	96,9	94,0	90,0	109,7	120,0	130,1	137,3
	darunter mit:								
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ³⁾ ..	98,4	97,1	94,5	90,6	110,9	120,9	131,8	141,0
43 10 5	Reformwaren	94,1	94,5	91,3	90,8	113,8	126,9	137,4	150,9
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	94,5	92,7	90,1	84,8	100,9	108,5	113,4	116,4
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	96,9	93,5	86,2	78,9	107,2	108,1	106,6	101,9
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	97,7	95,7	92,8	90,8	105,0	116,8	123,1	129,4
43 14 4	Süßwaren	93,6	88,4	84,4	76,9	100,8	106,8	108,1	109,8
43 16 0	Wein, Spirituosen	97,0	100,4	101,6	100,0	108,9	122,0	126,0	130,8
43 16 5	Bier, alkoholfreie Getränke	99,5	101,0	100,0	96,3	114,4	122,8	135,7	139,1
43 19 0	Tabakwaren	97,6	98,2	95,9	92,4	105,4	121,9	131,9	128,4
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	98,8	99,0	98,7	93,8	111,2	122,7	127,4	134,4
	darunter mit:								
43 20 0	Textilwaren ³⁾	97,6	96,6	96,0	91,3	110,1	118,0	124,2	130,0
43 21 0	Mietwaren	96,3	98,2	96,8	95,9	112,7	122,2	128,1	138,8
43 22 0	Oberbekleidung ³⁾	99,8	102,3	103,7	99,2	110,3	127,0	130,3	139,1
43 22 4	Herrnoberbekleidung	104,0	108,7	115,7	110,6	114,2	131,1	132,8	140,4
43 22 7	Damenoberbekleidung	99,0	100,4	102,1	95,1	114,3	131,2	132,4	142,0
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	98,4	95,8	92,9	87,5	110,1	120,0	122,4	127,9
43 23 2	Haushaltswäsche	103,4	96,8	94,1	88,4	116,3	121,9	128,2	126,4
43 23 8	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	96,3	98,1	100,3	99,0	122,9	135,9	153,4	182,2
43 24 0	Hüten, Mützen	94,3	91,9	89,7	82,4	105,2	114,8	120,1	119,2
43 24 7	Oberhemden, sonstigem Bekleidungsbedarf	94,4	88,9	82,7	81,3	108,6	116,8	115,8	120,0
43 25 0	Kürschnerwaren	101,5	95,9	93,6	87,9	113,3	117,9	128,2	130,0
43 26 0	Heimtextilien	98,7	101,6	102,7	99,1	113,2	128,3	134,4	137,8
43 26 5	Bettwaren	96,7	93,4	90,0	85,8	110,2	119,7	127,4	135,7
43 27 0	Sport- und Campingartikeln	101,0	105,5	106,3	107,4	118,4	131,1	149,2	159,4
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	99,3	97,8	93,6	87,9	108,8	115,1	118,6	124,4
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	100,7	104,1	105,7	102,3	114,9	130,0	138,2	143,0
	darunter mit:								
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren ³⁾	95,5	96,4	95,4	92,6	105,9	116,8	127,0	128,9
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen (a.n.g.)	98,7	98,4	97,6	94,1	110,1	118,4	131,1	138,2
43 30 4	Öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen	99,4	101,3	105,3	105,8	109,3	119,1	126,1	129,8
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren	96,6	95,7	90,3	84,1	111,6	119,6	122,0	124,7
43 36 0	Möbeln	104,2	109,1	113,5	109,6	116,8	133,5	143,0	146,2
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	101,2	102,6	102,0	99,8	111,9	126,1	134,5	145,9
	darunter mit:								
43 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	101,8	106,3	107,8	105,5	109,5	124,9	132,2	138,5
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	103,9	106,9	107,6	106,2	112,7	129,3	139,4	155,3
43 40 7	Leuchten	93,4	100,6	94,2	86,3	110,2	120,3	121,3	123,9
43 43 0	Foto- und Kinopararäten	101,2	101,9	101,1	99,6	115,7	130,8	144,7	161,3
43 43 5	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen ..	101,8	103,0	105,3	109,8	118,4	134,1	151,4	171,1
43 46 0	Uhren, Schmuckwaren	98,6	96,3	94,9	92,5	107,9	118,0	127,2	134,2
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe)	97,5	95,2	90,9	85,6	106,7	113,4	112,3	122,0
43 49 4	Spielwaren	100,2	100,2	97,9	94,7	116,9	134,3	143,1	151,4
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	96,2	93,7	91,2	87,9	110,8	119,9	129,3	139,7
	darunter mit:								
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	95,4	92,8	90,2	87,2	109,3	114,7	122,4	128,7
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	95,9	93,2	91,8	88,0	112,4	124,0	135,6	147,6
43 54 5	sonstigen Zeitschriften, Zeitungen	99,4	97,9	93,1	90,0	109,8	120,7	129,1	141,1
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen ..	98,6	97,4	95,7	93,4	110,3	119,6	130,2	141,9
	darunter mit/in:								
43 60 0	Apotheken	100,2	100,1	100,6	100,7	111,9	122,8	135,9	151,1
43 60 4	Drogerien	96,7	92,7	87,9	82,1	106,7	111,0	115,2	118,0
43 67 0	kosmetischen Artikeln, Körperpflegemitteln	100,2	106,4	105,1	105,5	109,7	122,1	132,3	145,7
43 67 5	Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmitteln	88,9	83,8	76,0	66,1	99,9	101,4	99,4	96,4
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölprodukten	92,2	86,8	82,1	75,9	105,2	107,0	148,9	161,3
	darunter mit/in:								
43 70 0	Brennstoffen	91,6	86,0	81,3	76,3	102,5	102,6	151,0	165,6
43 75 0	Tankstellen (in eigenem Namen)	94,7	89,6	85,1	74,4	114,8	122,1	141,6	146,4

Fußnoten siehe S. 286.

16.2 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte ²⁾				Umsatz			
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
nach Wirtschaftszweigen									
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	102,3	101,9	100,8	92,4	106,0	110,9	110,2	103,0
	darunter mit:								
43 80 0	Kraftwagen, Kraftträdern	102,4	101,9	100,9	91,5	105,8	110,2	107,8	98,9
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	102,8	103,6	102,8	92,8	106,3	110,2	112,4	114,0
43 80 7	Fahrrädern, Mopeds	101,2	99,8	102,9	102,3	117,8	136,4	146,4	146,7
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln	105,2	107,3	104,3	99,0	109,9	115,1	118,8	116,4
43 86 0	Nähmaschinen	101,4	100,9	96,6	91,4	108,5	116,9	118,5	124,3
43 89 0	Landmaschinen	97,9	94,6	93,5	93,1	99,3	108,3	122,9	124,0
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	102,5	101,7	100,1	95,8	112,3	124,7	135,5	140,4
	darunter mit:								
43 90 0	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	95,9	93,5	91,4	90,4	105,3	110,4	122,0	127,7
43 90 5	Blumen, Pflanzen	100,6	99,2	97,0	94,8	108,1	119,2	123,2	136,5
43 93 0	Lacken, Farben	102,4	101,7	97,6	96,8	110,0	123,4	133,1	143,1
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	104,3	105,7	102,3	100,4	116,8	134,8	142,8	152,7
nach Betriebsformen									
	Warenhausunternehmen	101,7	104,3	102,3	98,0	112,5	123,7	133,3	143,8
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	101,7	104,3	102,3	98,0	112,5	123,7	133,3	143,8
	davon die Warengruppe:								
	Nahrungs- und Genußmittel	-	-	-	-	112,2	123,4	135,6	146,8
	Bekleidung, Wäsche, Schuhe	-	-	-	-	110,5	120,2	127,4	133,6
	Hausrat und Wohnbedarf	-	-	-	-	114,6	127,1	134,9	146,1
	sonstige Waren und übriger Umsatz	-	-	-	-	116,0	129,8	143,9	164,3
	Versandhandelsunternehmen	103,8	105,5	109,2	107,6	111,0	123,5	131,8	144,9
	darunter Eh. m.:								
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	105,8	108,2	113,7	113,4	111,2	123,6	132,6	148,8
43 20 0	Textilwaren ³⁾	100,6	102,4	100,8	98,8	112,4	126,3	133,1	141,7
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	96,9	93,7	93,2	87,2	115,1	128,8	152,0	165,8
	Konsumentengossenschaften ⁴⁾	95,8	91,7	89,5	81,9	108,2	112,8	122,0	126,2
	darunter Eh. m.:								
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ³⁾ ..	95,8	91,7	89,5	81,9	108,2	112,8	122,0	126,2
	Facheinzelhandelsunternehmen mit 1—4 Verkaufsstellen ..	98,9	97,9	95,7	91,0	109,2	118,1	124,8	128,3
	darunter Eh. m.:								
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	100,7	101,6	101,4	100,9	112,6	123,2	132,1	146,9
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ³⁾ ..	97,0	93,4	88,4	84,1	107,8	113,7	117,9	120,5
43 19 0	Tabakwaren	97,1	98,0	95,6	91,7	105,4	122,7	133,0	128,4
43 20 0	Textilwaren ³⁾	97,4	96,3	94,8	87,4	109,9	117,1	121,8	124,2
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	99,1	100,1	100,7	94,6	112,4	127,8	129,3	137,9
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	98,5	96,0	91,1	85,6	108,2	112,6	114,2	117,3
43 36 0	Möbeln	104,1	108,7	112,3	109,6	117,0	133,9	143,2	148,3
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	95,6	93,1	91,5	88,1	111,8	122,1	131,7	143,1
43 80 0	Kraftwagen, Kraftträdern	102,3	101,4	100,4	91,3	105,8	110,5	108,3	98,7
	Facheinzelhandelsunternehmen mit 5 und mehr Verkaufsstellen ..	103,1	108,0	112,2	110,0	114,5	132,0	149,2	166,2
	darunter Eh. m.:								
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	110,6	130,9	158,9	160,0	122,7	179,8	233,3	268,6
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ³⁾ ..	103,0	109,0	112,2	111,2	117,4	137,3	160,8	184,0
43 19 0	Tabakwaren	101,3	100,1	99,2	98,1	105,4	114,0	122,0	128,2
43 20 0	Textilwaren ³⁾	97,5	97,2	109,9	139,9	110,0	122,4	147,8	201,8
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	105,1	111,1	119,5	116,1	111,3	130,3	134,8	143,7
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	101,9	103,1	101,1	94,4	110,6	123,1	132,0	145,7
43 36 0	Möbeln	105,9	113,6	122,1	113,3	119,7	139,6	151,1	151,0
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	98,0	93,0	92,3	89,4	110,0	111,6	123,1	137,0
43 80 0	Kraftwagen, Kraftträdern	103,8	105,9	105,8	93,8	106,2	107,9	104,0	100,1

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).²⁾ Vollbeschäftigte; — Teilbeschäftigte 1971: 99,5, 1972: 103,6, 1973: 109,0, 1974: 113,3; — Voll- und Teilbeschäftigte 1971: 99,9, 1972: 101,0, 1973: 101,3, 1974: 99,0.³⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.⁴⁾ Und sonstige Verbraucherorganisationen aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 04 0 und 43 10 0.

16.3 Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte ²⁾				Umsatz			
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
70 00-01	Beherbergungsgewerbe	99,0	97,0	96,7	94,6	106,9	114,0	120,9	127,0
	davon:								
70 00 1	Hotels	98,8	98,2	97,9	95,3	105,5	113,9	120,8	126,2
70 00 2	Gasthöfe	100,0	95,5	94,1	91,6	107,3	113,1	118,4	123,5
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen	96,0	94,0	94,2	95,1	110,8	119,4	130,0	143,3
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime	95,8	98,8	121,0	138,3	106,4	115,5	149,4	184,3
70 04-05	Gaststättengewerbe	100,3	97,7	96,4	95,2	106,1	112,8	117,0	121,2
	davon:								
70 04 0,7	Gast- und Speisewirtschaften	100,7	98,3	97,6	97,3	106,5	113,7	118,6	123,7
70 04 4	Bahnhofswirtschaften	99,2	93,4	90,0	86,2	103,9	105,9	111,8	110,6
70 05 0	Cafés	100,1	98,2	96,5	95,3	107,4	114,8	116,4	124,0
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungslöale	96,0	87,4	81,7	72,3	102,3	103,5	99,7	97,7
70 05 4	Kaninen	105,3	109,0	109,1	107,7	105,6	114,5	118,4	122,6
70 05 6	Eisdielen	94,3	95,1	93,0	91,2	111,0	112,8	124,8	124,6
70 05 8	Trink- und Imbißhallen	101,3	101,0	103,0	104,0	104,4	113,0	120,0	123,4
	Insgesamt	99,8	97,4	96,5	95,0	106,0	113,2	118,3	123,1

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, teilweise erweitert).²⁾ Vollbeschäftigte; — Teilbeschäftigte 1971: 104,1, 1972: 106,1, 1973: 111,1, 1974: 114,9; — Voll- und Teilbeschäftigte 1971: 100,8, 1972: 99,5, 1973: 100,1, 1974: 99,8.

16.4 Beherbergungskapazität am 1. 4. 1974 im Reiseverkehr

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Berichts- gemeinden	Beherbergungsstätten (ohne Privatquartiere)						Privat- quartiere Betten
		Betriebe	Zimmer		Betten			
			zusammen	je Betrieb	zusammen	je Betrieb	je Zimmer	
Insgesamt	2 603	47 253	690 287	14,6	1 211 808 ¹⁾	25,6	1,8	522 761
nach Ländern								
Schleswig-Holstein	134	3 481	51 350	14,8	115 112	33,1	2,2	105 924
Hamburg	1	389	9 629	24,8	16 167	41,6	1,7	—
Niedersachsen	200	5 662	77 474	13,7	142 201	25,1	1,8	63 055
Bremen	2	124	2 833	22,8	4 096	33,0	1,4	—
Nordrhein-Westfalen	361	7 064	93 662	13,3	154 285	21,8	1,6	17 915
Hessen	341	5 546	82 940	15,0	136 577	24,6	1,6	35 334
Rheinland-Pfalz	292	3 358	48 234	14,4	83 706	24,9	1,7	20 768
Baden-Württemberg	574	8 579	126 382	14,7	215 492	25,1	1,7	82 543
Bayern	668	12 328	184 488	15,0	322 463	26,2	1,7	196 924
Saarland	29	351	4 466	12,7	6 865	19,6	1,5	298
Berlin (West)	1	371	8 829	23,8	14 844	40,0	1,7	—
nach Gemeindegruppen								
Großstädte	62	4 524	113 544	25,1	177 877	39,3	1,6	X
Heilbäder (ohne Seebäder)	184	11 110	196 960	17,7	316 033	28,4	1,6	83 927
Mineral- und Moorbäder	107	5 959	120 957	20,3	183 939	30,9	1,5	39 536
Heilklimatische Kurorte	37	3 644	48 806	13,4	88 342	24,2	1,8	30 553
Kneippkurorte	40	1 507	27 197	18,0	43 752	29,0	1,6	13 838
Seebäder	60	4 469	57 726	12,9	130 067	29,1	2,3	119 119
Luftkurorte	302	7 043	88 117	12,5	167 142	23,7	1,9	133 611
Erholungsorte	928	9 225	98 231	10,6	189 662	20,6	1,9	138 447
Sonstige Berichtsgemeinden	1 067	10 882	135 709	12,5	231 027	21,2	1,7	47 657
nach Betriebsarten								
Betriebe des Beherbergungsgewerbes	X	41 567	551 595	13,3	933 162	22,4	1,7	X
Hotels	X	9 113	228 254	25,0	373 979	41,0	1,6	X
Hotels garnis	X	5 280	74 359	14,1	122 138	23,1	1,6	X
Gasthöfe	X	14 692	121 766	8,3	217 166	14,8	1,8	X
Fremdenheime und Pensionen	X	12 482	127 216	10,2	219 879	17,6	1,7	X
Erholungs- und Ferienheime	X	1 465	39 255	26,8	85 978	58,7	2,2	X
Heilstätten und Sanatorien	X	1 005	66 173	65,8	99 782	99,3	1,5	X
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	X	3 216	33 264	10,3	92 886	28,9	2,8	X
Privatquartiere	X	X	X	X	X	X	X	522 761

¹⁾ Außerdem in 530 Jugendherbergen 66 863 Betten und in 356 Kinderheimen 27 802 Betten.

16.5 Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr

16.5.1 Nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Winterhalbjahr 1973/74					Sommerhalbjahr 1974				
	Gemeinden bzw. Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen		Gemeinden bzw. Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste		
Anzahl	1 000				Anzahl	1 000				
Insgesamt	2 724	15 698,8	2 171,4	63 225,3 ¹⁾	4 932,4	2 603	27 174,3	4 790,9	152 787,0 ²⁾	10 503,5
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	135	520,9	49,8	2 140,4	112,3	134	1 961,9	157,8	18 265,9	321,5
Hamburg	1	581,4	162,9	1 127,4	319,8	1	799,2	267,2	1 453,4	478,8
Niedersachsen	215	1 654,6	117,0	6 166,6	270,2	200	2 909,4	281,4	17 587,7	640,7
Bremen	2	167,9	28,1	338,1	68,8	2	216,7	48,6	417,2	95,0
Nordrhein-Westfalen	361	2 837,4	375,8	10 440,9	851,2	361	3 416,0	628,7	16 027,2	1 506,4
Hessen	405	1 788,0	356,6	8 152,7	725,3	341	2 929,4	709,2	16 210,5	1 434,5
Rheinland-Pfalz	286	1 022,8	115,6	3 748,3	275,5	292	2 035,3	418,5	8 269,5	1 072,9
Baden-Württemberg	609	2 708,7	353,5	12 161,2	826,7	574	4 833,0	919,1	27 760,1	2 011,2
Bayern	667	3 872,7	523,6	17 501,7	1 237,9	668	7 395,5	1 212,5	44 959,7	2 542,2
Saarland	42	103,9	14,3	269,7	27,4	29	147,5	23,7	391,9	45,8
Berlin (West)	1	440,4	74,2	1 178,4	217,1	1	530,3	124,3	1 444,0	354,4
nach Gemeindegruppen										
Großstädte	61	6 050,2	1 424,9	12 389,5	2 987,0	62	7 421,9	2 417,7	14 622,3	4 566,2
Heilbäder (ohne Seebäder)	188	2 142,0	112,9	24 177,5	406,4	184	3 964,9	319,0	46 299,3	1 087,9
Mineral- und Moorbäder	107	1 213,7	58,5	16 075,2	201,2	107	2 130,9	155,3	28 721,4	507,3
Heilklimatische Kurorte	38	592,7	33,8	5 337,4	142,2	37	1 175,5	102,5	11 278,1	382,9
Kneippkurorte	43	335,5	20,6	2 764,9	63,0	40	658,6	61,3	6 299,8	197,6
Seebäder	61	261,9	10,3	1 606,1	26,4	60	1 754,5	35,1	20 927,2	142,5
Lufikurorte	314	1 191,6	57,4	7 979,7	245,9	302	3 040,4	227,8	26 619,4	907,5
Erholungsorte	984	1 284,3	52,7	7 190,6	193,3	928	3 116,9	216,0	26 282,9	942,6
Sonstige Berichtsgemeinden	1 116	4 768,9	513,1	9 882,0	1 073,5	1 067	7 875,7	1 575,3	18 036,0	2 856,8
nach Betriebsarten										
Betriebe des Beherbergungsgewerbes	37 538	13 402,2	2 077,5	36 547,0	4 458,7	39 026	20 632,3	4 451,2	72 151,7	8 825,2
Hotels	8 479	8 133,4	1 448,6	17 758,8	2 867,7	8 526	11 795,3	3 076,8	28 738,8	5 688,2
Hotels garnis	2 909	2 160,5	374,1	4 921,6	832,2	4 041	2 954,2	670,7	8 522,3	1 362,0
Gasthöfe	13 381	1 937,2	141,4	5 532,6	391,3	14 403	3 650,3	485,6	13 517,5	1 098,4
Fremdenheime und Pensionen	12 769	1 171,0	113,5	8 334,0	367,5	12 056	2 232,5	218,2	21 373,1	676,5
Erholungs- und Ferienheime	1 385	601,5	8,4	5 274,4	67,9	1 364	816,0	18,7	9 917,1	158,7
Heilstätten und Sanatorien	937	428,9	3,0	12 806,2	46,6	982	562,4	7,8	15 979,9	79,3
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	1 721	120,2	6,7	1 023,2	48,4	2 400	299,5	33,4	3 687,6	341,7
Privatquartiere	X	625,0	26,0	5 434,1	198,6	X	2 902,2	122,0	32 784,8	777,1
Nicht aufgeteilt	3 360	520,9	49,8	2 140,4	112,3	3 481	1 961,9	157,8	18 265,9	321,5

16.5.2 Nach der Herkunft

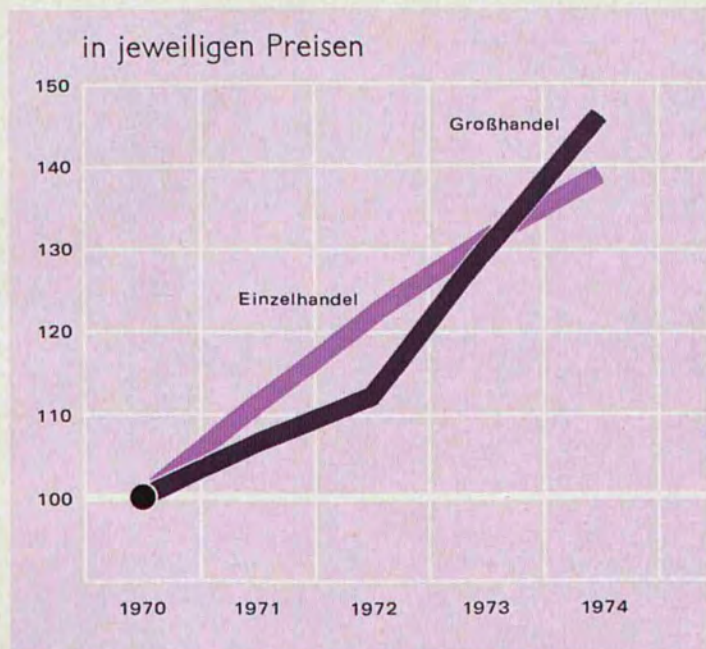
1 000

Ständiger Wohnsitz (nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1972		Winterhalbjahr 1972/73		Sommerhalbjahr 1973		Winterhalbjahr 1973/74		Sommerhalbjahr 1974	
	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen
Deutschland	21 595,4	131 406,0	13 675,6	56 190,9	22 208,1	139 289,8	13 527,4	58 292,9	22 383,3	142 283,5
Ausland	5 290,8	11 426,2	2 298,0	5 155,5	5 233,6	11 280,7	2 171,4	4 932,4	4 790,9	10 503,5
Europa	3 818,2	8 337,1	1 641,9	3 700,6	3 857,6	8 514,0	1 567,4	3 569,6	3 521,0	7 818,2
EG-Mitgliedsländer	2 697,8	5 918,4	991,5	2 152,8	2 713,6	6 063,1	939,3	2 069,8	2 397,3	5 487,1
Belgien-Luxemburg	358,5	814,3	101,9	212,0	366,2	832,2	96,3	206,2	337,6	780,6
Dänemark	306,9	521,1	95,9	181,8	325,9	544,8	91,0	184,3	287,6	479,1
Frankreich	417,9	904,9	188,1	414,6	413,4	881,0	174,1	384,5	335,8	713,6
Großbritannien und Nordirland	522,3	1 016,9	206,1	445,3	500,2	979,7	198,6	433,6	364,2	731,3
Irland	9,5	19,1	5,6	11,8	7,7	17,9	4,3	10,2	7,5	18,1
Italien	217,1	440,5	137,5	304,5	203,4	400,4	130,2	277,9	180,7	370,2
Niederlande	865,6	2 201,8	256,3	582,8	896,7	2 407,0	244,8	573,1	883,9	2 394,2
EFTA-Mitgliedsländer	766,5	1 503,1	378,6	788,2	783,8	1 537,1	358,7	767,2	773,1	1 476,0
Island	3,8	8,7	2,3	4,7	4,1	8,9	2,2	5,0	4,0	8,5
Norwegen	67,0	113,8	26,3	51,2	63,8	107,4	26,9	53,9	65,3	108,6
Österreich	174,4	356,8	113,2	242,4	177,3	368,9	109,3	237,1	167,3	339,7
Portugal	15,5	37,2	8,7	20,8	14,0	33,7	8,7	24,1	13,0	29,0
Schweden	268,8	460,0	93,4	167,0	268,6	451,8	85,7	158,1	282,8	464,2
Schweiz	237,1	526,8	134,7	302,0	256,0	566,4	125,9	288,9	240,8	525,9
Übriges Europa	353,9	915,5	271,8	759,6	360,2	913,8	269,3	732,6	350,6	855,1
Afrika	52,6	150,8	31,2	87,2	46,4	129,7	32,9	100,7	56,6	169,2
Asien	206,6	488,0	117,7	281,8	234,4	504,0	135,3	310,1	226,9	525,2
Amerika	1 174,7	2 363,8	488,3	1 050,0	1 052,8	2 056,7	417,2	915,1	935,5	1 896,4
Kanada	76,5	145,8	31,5	63,1	66,8	122,6	30,2	60,5	63,1	119,1
Vereinigte Staaten	969,9	1 937,8	404,5	852,3	887,2	1 696,1	333,0	716,0	748,9	1 449,3
Übriges Amerika	128,4	280,1	52,3	134,6	98,8	238,0	54,0	138,6	123,5	327,9
Australien	35,6	80,7	14,5	30,7	39,2	70,2	16,8	33,5	45,6	83,0
Nicht näher bezeichnetes Ausland	3,0	5,9	4,4	5,2	3,2	6,0	1,8	3,5	5,3	11,5
Insgesamt	26 886,1	142 832,2	15 973,6	61 346,4	27 441,7	150 570,5	15 698,8	63 225,3	27 174,3	152 787,0
Zahl der Berichtsgemeinden	2 821		2 821		2 724		2 724		2 603	

¹⁾ Außerdem in Jugendherbergen 1,8 Mill. und in Kinderheimen 2,2 Mill. Übernachtungen.²⁾ Außerdem in Jugendherbergen 6,8 Mill., in Kinderheimen 3,9 Mill. und auf Campingplätzen 17,4 Mill. Übernachtungen.

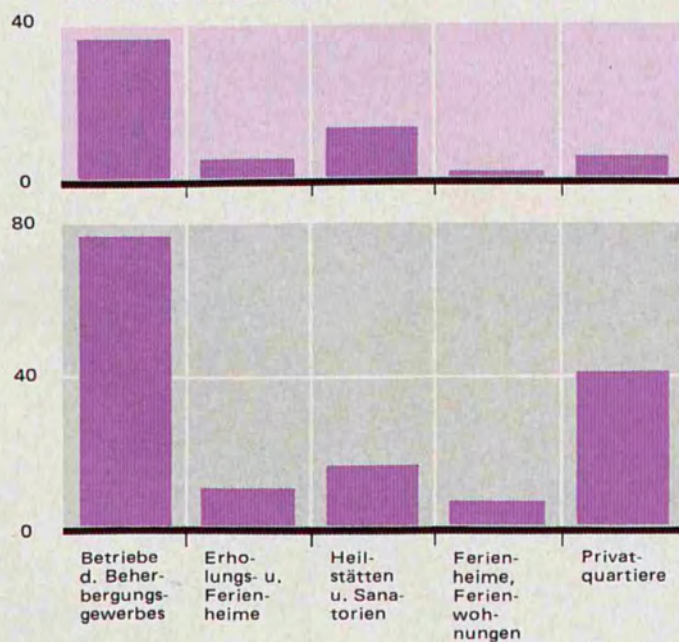
Groß- und Einzelhandel, Reiseverkehr

Umsatz des Groß- und Einzelhandels 1970 = 100

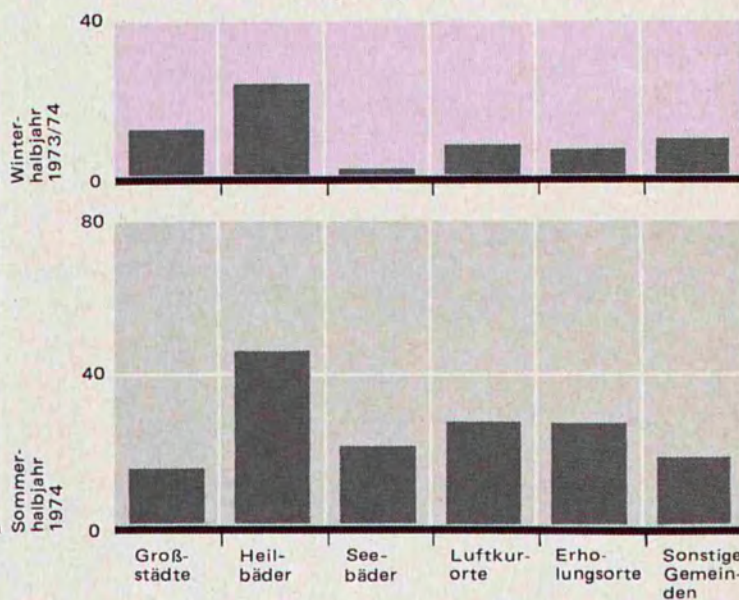


Übernachtungen im Reiseverkehr in Millionen

nach Betriebsarten



nach Gemeindegruppen



16.6 Übernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden*)

1 000

Gemeinde	Winterhalbjahr 1973/74		Sommerhalbjahr 1974		Gemeinde	Winterhalbjahr 1973/74		Sommerhalbjahr 1974	
	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste
Großstädte					Oeynhausen, Bad	608,4	1,1	761,5	2,9
Augsburg	130,6	26,3	164,9	50,3	Orb, Bad	376,8	0,4	1 005,1	2,0
Berlin (West)	1 178,4	217,1	1 444,0	354,4	Pyrmon, Bad	285,3	2,3	543,3	8,1
Bonn	273,5	55,8	294,3	87,6	Ramsau ¹⁾	97,8	5,4	348,5	8,2
Bremen	275,5	54,8	322,4	79,5	Rappena, Bad	183,3	0,5	284,5	2,9
Darmstadt	143,0	17,7	151,5	21,6	Reichenhall, Bad	396,0	4,9	826,2	17,9
Düsseldorf	611,6	177,3	614,6	211,5	Reichenfeld, Bad	161,7	0,1	304,9	0,8
Essen	151,2	16,2	131,2	16,2	Rottach-Egern ¹⁾	119,7	5,1	345,1	11,2
Frankfurt am Main	1 056,8	449,9	1 186,7	604,3	Sachsa, Bad ¹⁾	173,1	0,4	425,1	3,3
Freiburg im Breisgau	169,6	27,6	273,0	64,6	Salzschlirf, Bad	210,5	0,1	303,6	0,2
Hamburg	1 127,4	319,8	1 453,4	478,8	Salzungen, Bad	620,6	3,0	1 031,2	4,6
Hannover	329,9	55,0	345,2	75,2	Sankt Andreasberg ¹⁾	182,8	2,3	278,6	10,8
Heidelberg	133,8	47,6	243,2	138,4	Sassendorf, Bad	216,5	0,1	261,6	0,1
Karlsruhe	175,5	23,3	197,7	47,2	Schömberg, Krs. Calw ¹⁾	154,4	—	180,8	—
Kassel (einschl. Wilhelmshöhe)	171,5	14,5	200,4	30,0	Schönau ¹⁾	136,2	0,7	389,8	3,1
Kiel	130,0	31,1	190,8	49,6	Schwalbach, Bad	194,1	0,1	314,9	1,0
Köln	633,6	166,8	646,0	253,4	Soden am Taunus, Bad	144,7	2,9	194,0	5,0
Mainz	211,8	51,9	230,1	79,5	Soden bei Salmünster, Bad	246,1	0,4	355,2	0,7
Mannheim	144,1	27,1	150,7	36,2	Sooden-Allendorf, Bad	229,1	0,0	393,3	0,3
München	1 818,1	634,2	2 226,4	947,4	Steben, Bad	214,6	0,3	325,7	0,3
Nürnberg	420,2	75,1	417,3	88,1	Tegernsee ¹⁾	82,5	1,7	207,3	5,4
Saarbrücken	93,6	13,3	126,8	21,0	Tilsee-Neustadt ¹⁾	88,1	9,6	323,6	34,5
Stuttgart	530,7	117,5	526,1	144,2	Todmoos ¹⁾	108,0	6,8	229,5	9,2
Wiesbaden (Großstadt u. Heilbad)	292,8	47,5	357,6	87,8	Tölz, Bad	278,2	1,6	473,7	3,6
Würzburg	135,3	11,3	220,7	51,7	Waldsee, Bad	131,4	0,2	187,0	1,0
Heilbäder (ohne Seebäder)					Wiessee, Bad	203,8	3,6	738,4	11,9
Aachen	209,0	16,5	238,8	31,9	Wildbad im Schwarzwald	270,6	2,3	663,6	8,7
Aibling, Bad	188,9	1,5	290,6	3,1	Wildungen, Bad	820,0	0,4	1 091,8	2,5
Altenau ¹⁾	198,7	1,4	446,2	6,0	Willingen ¹⁾	140,5	3,7	555,9	7,9
Baden-Baden	290,6	27,1	522,3	83,8	Winterberg ¹⁾	179,3	14,3	281,1	40,0
Badenweiler	221,6	4,3	687,8	17,7	Wörishofen, Bad ¹⁾	404,5	7,5	990,8	19,7
Berchtesgaden ¹⁾	144,4	2,9	504,3	12,2	Seebäder				
Berleburg, Bad ¹⁾	222,1	0,4	303,8	3,8	Baltrum	11,6	—	328,4	0,5
Bertrich, Bad	134,1	0,3	240,6	1,4	Borkum	89,6	0,0	931,6	1,2
Bevensen ¹⁾	115,2	0,1	290,6	0,4	Büsum	102,0	0,5	875,7	0,8
Boppard ¹⁾	88,1	4,9	181,6	31,2	Burg (Fehmarn)	18,0	0,2	423,8	0,3
Bramstedt, Bad	195,5	0,4	229,6	1,9	Cuxhaven	74,5	1,5	1 282,6	5,6
Braunlage (einschl. Hohegeiß ¹⁾)	367,1	1,4	601,2	12,1	Dahme	16,5	—	526,1	1,1
Clausthal-Zellerfeld ¹⁾	126,3	0,6	220,3	9,4	Gromitz	15,7	—	1 486,8	0,4
Driburg, Bad	338,2	0,0	525,1	0,2	Heiligenhafen	53,3	0,1	479,5	0,5
Dürrheim, Bad	191,7	0,6	343,0	1,2	Helgoland	42,4	0,1	318,5	1,1
Eilsen, Bad	155,7	0,1	193,7	0,2	Juist	26,8	0,1	626,9	1,4
Ems, Bad	156,5	0,5	230,5	1,8	Kellenhusen (Ostsee)	10,5	—	441,4	—
Endbach, Bad ¹⁾	114,3	0,1	222,3	1,1	Langeoog	43,6	0,0	480,7	0,9
Feilbach, Bad	96,2	0,2	258,1	0,9	Norddorf	14,6	0,0	351,6	1,7
Freudenstadt ¹⁾	258,6	10,1	552,8	35,9	Nordenney	141,8	1,0	988,7	2,1
Füssen mit Bad Faulenbach	76,6	3,7	241,6	14,8	Sankt Peter-Ording	88,7	0,0	1 030,9	2,0
Füssen, Bad	306,5	1,0	828,8	2,6	Scharbeitz	8,7	0,0	679,8	2,7
Garmisch-Partenkirchen ¹⁾	488,0	37,1	766,5	69,0	Spiekeroog	25,0	—	301,8	0,2
Harzburg, Bad ¹⁾	209,9	3,8	377,7	18,1	Timmendorfer Strand	85,4	0,5	865,3	3,6
Herrnab, Bad	133,4	0,8	484,4	4,0	Travemünde	56,8	5,6	586,8	56,6
Hersfeld, Bad	129,3	3,3	206,6	5,2	Wangerland	9,3	0,1	293,1	1,2
Hindelang mit Bad Oberdorf	279,7	1,3	602,6	4,8	Wangerrooge	18,0	0,0	365,6	0,4
Hinterzarten ¹⁾	179,8	8,2	352,9	20,0	Wenningstedt	13,5	0,1	522,6	3,6
Hochenschwand ¹⁾	157,1	2,3	219,9	4,1	Westerland	168,7	0,3	1 302,4	11,5
Homburg v. d. H., Bad	229,4	11,1	300,9	13,9	Wyk auf Föhr	84,4	—	602,0	0,2
Honnef, Bad	153,4	0,5	184,8	4,1	Luftkurorte				
Horn-Bad Meinberg	358,6	1,7	750,3	4,7	Baiersbrunn	270,8	1,7	1 325,5	12,3
Isny ¹⁾	192,7	0,4	253,7	1,1	Bayrischzell	94,4	1,5	237,4	3,0
Kissingen, Bad	684,3	2,7	1 146,9	27,8	Badenmais	88,1	0,9	418,2	1,1
König, Bad	117,7	0,3	233,2	0,6	Feldberg im Schwarzwald	132,5	4,0	259,5	5,7
Königssee	46,1	3,4	180,3	4,4	Fischen im Allgäu	159,4	1,5	426,3	2,2
Kohlgrub, Bad	99,1	0,3	300,9	1,1	Gailingen	147,5	0,5	153,0	3,7
Kreuznach, Bad	191,1	7,3	277,5	9,9	Grainau	136,6	1,5	387,0	3,1
Krozingen, Bad	251,7	1,6	435,5	4,7	Inzell	168,6	4,9	493,0	12,3
Lauterberg im Harz, Bad ¹⁾	200,3	2,8	409,5	5,5	Konstanz	59,1	7,4	276,5	36,9
Liebenzell, Bad	124,1	8,5	307,9	10,4	Lindau (Bodensee)	43,0	7,9	297,1	52,7
Liesborn	118,7	0,0	180,2	—	Mittelberg	82,5	0,5	254,2	2,1
Lippspringe, Bad	336,4	0,4	434,1	0,6	Mittenwald	216,8	11,2	569,3	25,6
Malente ¹⁾	79,9	0,4	379,7	1,0	Oberkirchen	148,2	4,4	243,9	6,4
Mergenheim, Bad	531,5	2,9	819,6	9,0	Pfronten	130,4	0,9	444,5	2,6
Münster am Stein-Ebernburg, Bad	125,1	0,5	275,1	1,3	Reit im Winkel	206,9	3,5	340,5	5,1
Nauheim, Bad	697,5	5,7	860,6	21,3	Ruhpolding	236,0	1,8	536,2	7,8
Nendorf, Bad	270,5	0,1	381,1	0,5	Schliersee	156,0	2,4	362,9	7,3
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	353,0	5,3	541,4	15,0	Schluchsee	76,9	2,3	273,7	2,5
Neustadt a. d. Saale, Bad	277,2	4,4	326,4	4,0	Schwangau	61,9	5,5	246,1	15,3
Nidda (einschl. Bad Salzhausen)	149,0	—	220,7	0,3	Sylt-Ost	19,7	—	378,9	0,6
Obersalben ¹⁾	219,1	3,9	402,3	6,0					
Oberstdorf ¹⁾	723,1	11,9	1 276,3	21,3					

*) Nur Berichtsgemeinden (ohne Erholungsorte und sonstige Berichtsgemeinden), die im Kalenderjahr 1973 300 000 und mehr Übernachtungen hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

¹⁾ Heilklimatischer Kurort.
²⁾ Kneippkurort.

16.7 Messen und Ausstellungen 1974

Stadt Veranstaltung	Ausstellungs- zeitraum	Belegte Bruttofläche	Aussteller		Zusätzlich ver- tretene Firmen ¹⁾	
		insgesamt	Inland	Ausland		
Anzahl						
1 000 qm						
Berlin						
Internationale Grüne Woche ²⁾	25. 1. — 3. 2. 1974	81,0	670	464	206	561
Deutsche Industrieausstellung ²⁾	21. 9. — 29. 9. 1974	71,5	537	511	26	278
Düsseldorf						
IGEDO — Internationale Modemesse ²⁾	10. 3. — 13. 3. 1974	78,2	944	774	170	—
	21. 4. — 25. 4. 1974	78,9	1 184	933	251	—
	27. 10. — 31. 10. 1974	79,1	1 222	921	301	—
37. GDS — Europäische Schuhmusterschau — Frühjahr — ²⁾	23. 3. — 25. 3. 1974	44,8	361	139	222	—
GIFA — 4. Internationale Gießereifachmesse ²⁾	8. 6. — 14. 6. 1974	58,0	422	271	151	—
INTERKAMA 1974 Internationaler Kongreß mit Ausstellung für Meßtechnik und Automatik ²⁾	10. 10. — 16. 10. 1974	92,4	848	662	186	—
Frankfurt						
Internationale Fachmesse für Heimtextilien, Bodenbelag und Haustextilien ²⁾	9. 1. — 13. 1. 1974	98,9	773	404	369	90
	3. 3. — 7. 3. 1974	181,0	3 232	2 310	922	178
Internationale Frankfurter Messe ²⁾	25. 8. — 28. 8. 1974	141,4	2 691	2 044	647	150
IFFA — Internationale Fleischwirtschaftliche Fachmesse ²⁾	28. 4. — 5. 5. 1974	70,8	525	420	105	31
Internationale Pelzmesse ²⁾	3. 4. — 7. 4. 1974	33,0	435	296	139	—
INTERSTOFF — Fachmesse für Bekleidungstextilien ²⁾	27. 5. — 30. 5. 1974	57,8	697	173	524	118
	19. 11. — 22. 11. 1974	60,3	755	176	579	121
Frankfurter Buchmesse ²⁾	10. 10. — 15. 10. 1974	55,9	3 903	952	2 951	—
Hamburg						
InterorGa — Internationale Fachausstellung für Gastronomie und Catering, für Bäckereien und Konditoreien ²⁾	21. 3. — 24. 3. 1974	49,1	581	551	30	234
Deutsche Bootsausstellung ²⁾	17. 10. — 27. 10. 1974	51,5	501	359	142	248
Hannover						
INTERFACHMESSE für Porzellan, Glas, Keramik, Schmuck, Uhren, Silberwaren, Bestecke, Metallwaren, Geschenk- artikel ²⁾	15. 3. — 19. 3. 1974	71,2	842	547	295	54
Hannover Messe ²⁾	25. 4. — 3. 5. 1974	716,3	4 716	3 787	929	862
Deutsche Luftfahrtschau Hannover 1974 ²⁾	27. 4. — 5. 5. 1974	125,0	266	113	153	50
Köln						
Internationale Möbelmesse ²⁾	22. 1. — 27. 1. 1974	169,4	1 267	706	561	—
Internationale Hausratmesse ²⁾	17. 2. — 19. 2. 1974	68,0	804	492	312	100
Internationale Eisenwarenmesse ²⁾	15. 2. — 17. 2. 1974	67,0	778	573	205	187
Internationale Herren-Mode-Woche ²⁾	22. 2. — 24. 2. 1974	24,0	358	270	88	34
SPOGA — Internationale Fachmesse für Sportartikel, Campingbedarf und Gartenmöbel ²⁾	15. 9. — 17. 9. 1974	102,0	1 097	509	588	112
Internationale Gartenfachmesse ²⁾	15. 9. — 17. 9. 1974	16,0	216	126	90	14
pholokina — Internationale Photo- und Kiniausstellung ²⁾	27. 9. — 3. 10. 1974	90,0	777	347	430	48
München						
ISPO 74 — Internationale Sportartikelmesse ²⁾	21. 2. — 24. 2. 1974	65,8	675	383	292	153
IKOFA 74 — Internationale Fachausstellung der Ernährungswirtschaft ²⁾	19. 9. — 25. 9. 1974	80,0	1 396	553	843	174
Mode-Woche-München ²⁾	24. 3. — 28. 3. 1974	77,0	1 500	1 060	440	—
	6. 10. — 10. 10. 1974	72,0	1 510	1 060	450	—
IHM 74 — Internationale Handwerksmesse ²⁾	9. 3. — 17. 3. 1974	90,0	2 567	1 500	1 067	—
Nürnberg						
Internationale Spielwarenmesse ²⁾	2. 2. — 8. 2. 1974	73,2	1 550	957	593	157
Offenbach						
Internationale Lederwarenmesse ²⁾	2. 3. — 7. 3. 1974	11,9	454	353	101	4
	24. 8. — 28. 8. 1974	12,1	445	343	102	7
Pirmasens						
Pirmasenser Lederwoche ²⁾	7. 5. — 9. 5. 1974	8,9	160	105	55	238
	5. 11. — 7. 11. 1974	8,9	157	100	57	264
Stuttgart						
Intertherm 74 — Internationale Fachmesse Ölfeuerung — Gasfeuerung — Wärme — Klima — Umwelttechnik ²⁾	12. 3. — 16. 3. 1974	39,3	359	316	43	66

¹⁾ Zusätzlich vertretene Firmen sind solche, die nur durch ihre Erzeugnisse, nicht aber durch Firmenmitglieder vertreten sind.

²⁾ Die Zahlen dieser Veranstaltung wurden nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren) ermittelt.

²⁾ Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e. V. — AUMA, Köln

16.8 Warenverkehr mit Berlin (West)

Nr. der Systematik ¹⁾	Warengruppe Verkehrszweig	Lieferungen aus Berlin (West)			Lieferungen nach Berlin (West)		
		1972	1973	1974	1972	1973	1974

		nach Waren Mill. DM					
21	Bergbauliche Erzeugnisse	5	5	12	234	286	281
	Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 418	2 634	3 056	4 026	4 354	4 625
25	Steine und Erden	118	97	106	208	201	193
27	Eisen und Stahl	126	205	266	394	464	440
29	Gießereierzeugnisse	38	40	44	156	192	185
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kälzwerke und Stahlverformung	41	47	56	192	195	188
28	NE-Metalle und -Metallhalzeug	972	994	1 050	1 002	1 087	1 211
22	Mineralölerzeugnisse	6	8	8	412	511	610
40	Chemische Erzeugnisse	1 011	1 123	1 385	1 273	1 317	1 368
53	Schnitt-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	24	26	24	76	87	92
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	37	50	68	196	191	223
59	Gummi- und Asbestwaren	44	44	49	117	108	115
	Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien	6 870	7 312	7 476	4 371	3 919	3 666
31	Stahlbauerzeugnisse	220	222	195	95	93	94
32	Maschinenbauerzeugnisse	1 174	1 222	1 131	890	720	617
33	Straßenfahrzeuge	383	397	490	784	702	654
34	Wasserfahrzeuge	10	7	10	7	10	9
35	Luftfahrzeuge	2	2	3	1	1	5
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	4 097	4 380	4 447	1 608	1 468	1 367
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	158	115	98	118	83	85
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte, Einrichtungen	418	488	557	267	235	275
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	408	479	545	601	607	560
	Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	2 318	1 909	1 901	3 736	3 292	3 301
51	Feinkeramische Erzeugnisse	16	15	16	68	67	68
52	Glas und Glaswaren	29	30	32	193	176	189
54	Holzwaren	103	123	131	472	474	489
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren usw.	36	35	38	56	55	47
56	Papier- und Pappwaren	138	151	166	303	311	346
57	Druckereierzeugnisse usw.	281	308	303	232	227	228
58	Kunststoffzeugnisse	161	179	226	368	371	392
61	Leder	25	10	8	36	16	10
62	Lederwaren und Schuhe	11	8	5	149	110	90
63	Textilien	920	785	694	1 072	828	761
64	Bekleidung	598	265	280	787	657	681
01-09.68	Pflanzliche und tierische Produkte, Ernährungsgüter	2 317	2 553	2 867	4 260	4 386	4 759
69	Tabakwaren	3 971	4 402	4 605	417	259	241
	Sonstige Waren	280	620	786	439	1 101	1 559
	Insgesamt	18 178	19 435	20 702	17 483	17 596	18 433

		nach Verkehrszweigen 1 000 t					
	Straßenverkehr	2 269	2 508	2 520	4 828	5 290	5 102
	Eisenbahnverkehr	239	293	299	2 742	3 130	2 782
	Binnenschifffahrt	562	581	668	4 022	2 915	3 571
	Insgesamt	3 070	3 382	3 486	11 592	11 335	11 454

¹⁾ Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970).

16.9 Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Nr. der Systematik ¹⁾	Warengruppe bzw. -zweig Verkehrszweig	Bezüge des Bundesgebietes			Lieferungen des Bundesgebietes		
		1972	1973	1974	1972	1973	1974
nach Waren Mill. DM							
21	Bergbauliche Erzeugnisse	97,0	87,5	112,7	172,3	119,2	114,2
21.1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	89,3	79,7	105,7	74,1	73,0	104,2
21.3	Eisenerze	—	—	—	0,1	0,1	0,1
21.4	NE-Metallerze und Schwefelkies	—	—	—	8,5	10,4	8,0
21.5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues usw.	1,7	2,0	1,5	0,0	—	0,1
21.6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	—	—	—	89,2	34,8	—
21.7	Fluß-, Schwerspat, Graphit usw.	6,0	5,8	5,5	0,4	0,7	1,7
21.8	Torf	—	—	—	—	0,2	—
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüter-Industrien		665,6	895,5	1 282,3	1 256,1	1 235,6	1 943,6
25	Steine und Erden	78,4	80,9	89,0	6,9	6,3	14,7
27	Eisen und Stahl	143,3	133,5	248,6	184,8	255,8	441,9
29.1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	2,9	4,9	5,6	19,2	12,9	15,6
30.1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	7,9	16,2	29,3	73,9	77,8	105,5
28	NE-Metalle und Metallhalbzeug	95,4	106,9	99,2	248,9	129,8	357,4
29.5	NE-Metallguß	0,0	—	0,0	0,0	0,0	—
22	Mineralölerzeugnisse	121,9	272,0	444,8	6,4	5,2	10,5
40	Chemische Erzeugnisse	153,1	205,8	266,2	588,6	546,9	788,9
53	Schnitt-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	17,1	20,9	30,0	42,4	46,8	53,8
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	27,3	36,1	47,2	42,6	61,3	60,2
59	Gummi- und Asbestwaren	18,2	18,3	22,4	42,4	92,8	95,1
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien		280,3	266,9	323,0	616,6	878,1	810,8
31	Stahlbauerzeugnisse	6,6	3,1	5,4	26,4	15,9	20,6
32	Maschinenbauerzeugnisse	101,5	84,7	79,0	428,8	637,0	562,1
33	Straßenfahrzeuge	2,6	2,2	3,9	12,3	15,2	19,4
34	Wasserfahrzeuge	13,4	0,4	21,2	0,1	0,2	0,3
35	Luftfahrzeuge	—	—	—	0,0	0,0	0,0
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	75,5	93,2	116,4	70,3	113,1	99,9
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	31,5	31,8	33,2	16,3	24,1	32,9
50.1	Büromaschinen	5,7	6,3	5,6	2,4	4,3	2,8
50.5	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	0,3	1,2	0,9	5,6	1,9	2,6
30.2	Erzeugnisse der Stahlverformung	7,1	8,0	10,5	16,0	19,3	21,1
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	36,1	36,0	46,8	38,4	47,1	49,3
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien		808,1	789,7	960,8	390,2	368,9	415,6
51	Feinkeramische Erzeugnisse	31,9	32,5	37,4	7,8	16,3	10,4
52	Glas und Glaswaren	29,6	35,4	39,5	9,7	11,5	13,8
54	Holzwaren	127,7	124,4	147,0	7,0	7,7	10,2
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren usw.	40,4	37,8	39,2	5,0	5,7	3,4
56	Papier- und Pappwaren	14,9	15,1	14,9	4,9	5,5	11,1
57	Druckereierzeugnisse usw.	16,5	17,6	20,5	21,1	22,5	28,1
58	Kunststofferzeugnisse	24,7	26,2	29,4	38,8	53,6	67,1
61	Leder	2,2	2,2	0,7	15,3	14,8	4,8
62.1	Lederwaren einschl. Reiseartikel	20,4	18,5	19,5	2,5	0,9	0,1
62.5	Schuhe	12,8	9,2	14,4	48,9	39,1	67,4
63	Textilien	268,3	273,8	333,2	195,5	146,3	150,5
64	Bekleidung	218,6	196,8	265,2	33,7	45,0	48,7
01-09, 68	Pflanzliche und tierische Produkte, Ernährungsgüter	510,3	601,0	551,5	440,1	352,7	341,3
69	Tabakwaren	0,7	2,0	3,5	17,1	11,9	12,2
	Sonstige Waren	18,9	17,0	18,6	35,0	32,0	33,1
	Insgesamt	2 380,9	2 659,6	3 252,5	2 927,4	2 998,4	3 670,9
nach Verkehrszweigen 1 000 t							
	Straßenverkehr	1 926,7	1 887,0	2 008,4	232,4	264,3	259,2
	Eisenbahnverkehr	3 824,3	4 292,7	4 992,5	1 883,0	1 857,0	1 827,1
	Binnenschifffahrt	2 201,0	1 980,2	2 249,5	518,8	322,5	321,8
	Seeschifffahrt	0,6	1,1	5,2	212,1	100,6	116,2
	Übrige ²⁾	70,5	0,7	0,4	1 182,4	482,2	0,0
	Insgesamt	8 023,1	8 161,7	9 256,0	4 028,7	3 026,6	2 524,3

¹⁾ Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970).²⁾ Nicht ermittelte Verkehrszweige sowie Postverkehr.

17 Außenhandel

17.0 Vorbemerkung

Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (siehe unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). Der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird gesondert nachgewiesen (siehe S. 293) und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Das **Erhebungsgebiet** der Außenhandelsstatistik umfaßt die Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büdingen und bis 5. 7. 1959 ohne das Saarland) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausführer zugrunde.

Ausführlichere methodische Vorbemerkungen enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie G: Außenhandel. Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gelten die Vorbemerkungen in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

Spezialhandel

Der **Spezialhandel** umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager

in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die Ausfuhr von Waren

aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die **Gruppierung** der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (CST),

Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik sowie nach Investitions- und Verbrauchsgütern.

Ein Vergleich der Außenhandelsergebnisse in der Gruppierung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik mit den Ergebnissen der Industriestatistik über den Auslandsumsatz und die Produktion ist aus methodischen Gründen nur mit Vorbehalten möglich, da in beiden Statistiken z. B. das Erhebungsgebiet, die Wertstellung, der Kreis der Auskunftspflichtigen und der Zeitpunkt der Anmeldung unterschiedlich definiert sind. Die Produktionsbereiche, zu denen die Warengruppen und -zweige in Tab. 17.7 und 17.8 auf den Seiten 308 und 309 zusammengefaßt sind, vermitteln keine Anhaltspunkte über den Anteil der Investitions- und Konsumgüter am Außenhandel, da wichtige Konsumgüter (wie Fernsehapparate und Kühlschränke) z. B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich der Investitionsgüterindustrien nachgewiesen werden.

Die **Mengen** sind nach Eigengewicht ($t = 1000 \text{ kg}$) angegeben.

Die **Werte** beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben.

Das **Volumen** stellt im Gegensatz zu den tatsächlichen Werten (s. vorstehenden Absatz) einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der für die Berichtszeit angemeldeten Menge je Warennummer und Ländergruppe mit dem Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe (Wert je Mengeneinheit) von 1970 ermittelt. Das Volumen ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Durchschnittswerte (Preise) des Jahres 1970 in den nachgewiesenen Berichtszeiten unverändert geblieben wären. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes siehe Aufsatz: »Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1970« in »Wirtschaft und Statistik«, Dezember 1974, Seite 823 ff.

Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden in den Tabellen 17.9 und 17.11 bis 17.13 die Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer und in den Tabellen 17.11, 17.13 und 17.14 die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten.

Weitere Darstellungsformen

Der **Generalhandel** enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (siehe hierzu unter Spezialhandel).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im **Generalhandel**: alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr,

im **Spezialhandel**: nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (siehe hierzu Abs. 1 unter Spezialhandel).

Gegenstand der Statistik des **Lagerverkehrs** sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind ab 1962 die Zollgullager und die Freihafenlager, ab 1970 die Freihafenlager und Zollager — ab 1974 einschließlich offene Zollager —.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die unter Spezialhandel Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager — auch Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge — (nachgewiesen im Generalhandel).

Gegenstand der Statistik des **Veredelungsverkehrs** ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

Aktive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Zollgebiet sowie die besonders zugelassene Bearbeitung oder Verarbeitung von abgabepflichtigen ausländischen Waren in den Zollfreigebieten (ausgenommen im Schiffbau); dabei ist **Eigenveredelung** die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung des im Erhebungsgebiet ansässigen Eigentümers; **Eigenveredelung** ist jedoch auch die Veredelung von ausländischen Waren für Rechnung einer anderen in den Europäischen Gemeinschaften ansässigen Person, sofern dem Auftraggeber eine Eigenveredelung bewilligt wurde. **Lohnveredelung** ist die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung einer außerhalb des Erhebungsgebietes ansässigen Person.

Passive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs im Ausland.

Die im Rahmen der Außenhandelsstatistik geführte **Durchfuhrstatistik** stellt die Beförderung von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet unmittelbar in das Ausland — ohne Anmeldung zu einer Einfuhrart — dar. Ab 1973 werden nur noch die Durchfuhren erfaßt, die über die wichtigsten Seehäfen eingehen bzw. ausgehen sowie der Seeumschlag.

In den Angaben sind nicht enthalten: Sendungen, die an Bord von Seeschiffen in das Erhebungsgebiet eingehen und ohne Umladung wieder ausgehen sowie der Durchgang von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und in umgekehrter Richtung, ferner Sendungen unter 500 kg. Die **Mengen** sind nach Rohgewicht (t = 1000 kg), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

17.1 Ein- und Ausfuhr*)

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens ¹⁾			
	insgesamt			je Einwohner		insgesamt		je Einwohner	
	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhr- überschuß (+)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. DM			DM		1970 = 100			
1959	35 823	41 184	+ 5 361	653	750	34	38	37	42
1960	42 723	47 946	+ 5 223	771	865	39	43	43	47
1961	44 363	50 978	+ 6 615	790	907	42	46	45	49
1962	49 498	52 975	+ 3 476	869	930	48	47	51	50
1963	52 277	58 310	+ 6 032	908	1 013	51	51	53	54
1964	58 839	64 920	+ 6 081	1 010	1 114	57	56	59	59
1965	70 448	71 651	+ 1 203	1 194	1 114	66	61	67	63
1966	72 670	80 628	+ 7 958	1 219	1 352	66	67	67	68
1967	70 183	87 045	+ 16 862	1 172	1 454	64	73	65	74
1968	81 179	99 551	+ 18 372	1 349	1 654	76	84	76	84
1969	97 972	113 557	+ 15 584	1 610	1 866	89	93	89	93
1970	109 606	125 276	+ 15 670	1 807	2 066	100	100	100	100
1971	120 119	136 011	+ 15 892	1 959	2 219	111	106	109	105
1972	128 744	149 023	+ 20 278	2 088	2 416	122	115	120	113
1973	145 417	178 396	+ 32 979	2 346	2 878	129	133	126	130
1974	179 733	230 578	+ 50 846	2 896	3 716	127	150	125	147

* Spezialhandel. — Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

¹⁾ 1959 bis 1961 umgerechnet von Originalbasis 1960; 1962 bis 1969 umgerechnet von Originalbasis 1962.

17.2 Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen*)

Jahr	Ins- gesamt*)	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tierischen	pflanz- lichen					zusammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
				Ursprungs								
Werte der Einfuhr Mill. DM												
1959	35 823	10 731	594	2 305	6 298	1 534	24 755	7 749	5 977	11 030	4 719	6 311
1960	42 723	11 246	600	2 476	6 531	1 639	31 076	9 269	8 061	13 746	5 773	7 973
1961	44 363	11 677	557	2 639	6 834	1 647	32 186	9 095	7 542	15 550	6 028	9 522
1962	49 498	13 684	416	2 883	8 348	2 038	35 371	8 821	7 863	18 688	6 689	11 999
1963	52 277	12 779	352	2 673	7 782	1 972	38 987	9 362	8 049	21 575	7 142	14 433
1964	58 839	14 035	389	2 845	8 614	2 188	44 214	10 916	9 779	23 519	8 548	14 971
1965	70 448	16 852	664	3 364	10 373	2 451	52 917	11 431	10 807	30 679	10 424	20 256
1966	72 670	17 451	462	3 409	10 984	2 595	54 425	11 819	10 814	31 792	10 556	21 236
1967	70 183	16 599	220	3 311	10 637	2 431	52 648	11 828	10 961	29 859	9 454	20 406
1968	81 179	17 083	272	3 689	10 591	2 530	63 035	13 645	13 630	35 761	12 649	23 111
1969	97 972	19 331	360	4 128	12 044	2 799	77 404	14 487	16 720	46 196	15 767	30 429
1970	109 606	20 924	338	4 815	12 870	2 901	87 233	14 809	17 660	54 763	16 999	37 764
1971	120 119	22 829	319	5 262	14 064	3 185	95 636	15 868	16 327	63 442	18 686	44 755
1972	128 744	24 959	517	6 341	14 739	3 361	102 162	15 857	16 439	69 865	20 726	49 139
1973	145 417	28 029	579	7 115	16 909	3 426	115 702	18 754	21 578	75 370	22 873	52 498
1974	179 733	29 348	509	6 950	18 949	2 940	148 300	34 653	30 406	83 241	25 703	57 538
Prozent												
1959	100	30,0	1,7	6,4	17,6	4,3	69,1	21,6	16,7	30,8	13,2	17,6
1960	100	26,3	1,4	5,8	15,3	3,8	72,7	21,7	18,9	32,2	13,5	18,7
1961	100	26,3	1,3	5,9	15,4	3,7	72,6	20,5	17,0	35,1	13,6	21,5
1962	100	27,6	0,8	5,8	16,9	4,1	71,5	17,8	15,9	37,8	13,5	24,2
1963	100	24,4	0,7	5,1	14,9	3,8	74,6	17,9	15,4	41,3	13,7	27,6
1964	100	23,9	0,7	4,8	14,6	3,7	75,1	18,6	16,6	40,0	14,5	25,4
1965	100	23,9	0,9	4,8	14,7	3,5	75,1	16,2	15,3	43,5	14,8	28,8
1966	100	24,0	0,6	4,7	15,1	3,6	74,9	16,3	14,9	43,7	14,5	29,2
1967	100	23,7	0,3	4,7	15,2	3,5	75,0	16,9	15,6	42,5	13,5	29,1
1968	100	21,0	0,3	4,5	13,0	3,1	77,6	16,8	16,8	44,1	15,6	28,5
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,3	2,9	79,0	14,8	17,1	47,2	16,1	31,1
1970	100	19,1	0,3	4,4	11,7	2,6	79,6	13,5	16,1	50,0	15,5	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,6	52,8	15,6	37,3
1972	100	19,4	0,4	4,9	11,4	2,6	79,4	12,3	12,8	54,3	16,1	38,2
1973	100	19,3	0,4	4,9	11,6	2,4	79,6	12,9	14,8	51,8	15,7	36,1
1974	100	16,3	0,3	3,9	10,5	1,6	87,5	19,3	16,9	46,3	14,3	32,0
Werte der Ausfuhr Mill. DM												
1959	41 184	1 005	49	233	517	206	40 057	1 968	4 309	33 780	7 970	25 810
1960	47 946	1 091	53	268	571	200	46 696	2 182	5 007	39 506	9 672	29 834
1961	50 978	1 075	38	233	589	215	49 705	2 175	5 282	42 248	9 731	32 517
1962	52 975	1 143	50	246	609	238	51 616	2 362	4 982	44 273	9 876	34 397
1963	58 310	1 317	106	289	663	260	56 742	2 489	5 446	48 807	10 450	38 357
1964	64 920	1 614	137	340	815	323	63 039	2 518	5 733	54 788	11 847	42 941
1965	71 651	1 981	125	510	989	357	69 361	2 555	6 254	60 552	13 312	47 240
1966	80 628	1 968	116	535	939	379	78 301	2 835	7 152	68 314	14 727	53 587
1967	87 045	2 476	212	750	1 064	449	84 166	2 880	7 573	73 713	16 570	57 143
1968	99 551	2 985	246	956	1 217	566	96 098	3 163	8 563	84 373	18 264	66 109
1969	113 557	3 657	376	1 198	1 508	574	109 308	3 080	8 900	97 328	21 141	76 187
1970	125 276	4 380	432	1 330	1 992	625	120 194	3 188	9 577	107 430	23 034	84 395
1971	136 011	5 097	457	1 894	2 038	709	130 145	3 258	10 480	116 407	23 874	92 533
1972	149 023	5 946	706	1 921	2 526	793	142 184	3 388	10 445	128 351	25 861	102 490
1973	178 396	8 016	692	2 456	3 893	976	169 392	4 071	13 244	152 078	33 334	118 744
1974	230 578	9 953	408	3 402	5 097	1 047	219 387	5 516	20 596	193 275	51 133	142 142
Prozent												
1959	100	2,4	0,1	0,6	1,3	0,5	97,3	4,8	10,5	82,0	19,4	62,7
1960	100	2,3	0,1	0,6	1,2	0,4	97,4	4,6	10,4	82,4	20,2	62,2
1961	100	2,1	0,1	0,5	1,2	0,4	97,5	4,3	10,4	82,9	19,1	63,8
1962	100	2,2	0,1	0,5	1,1	0,4	97,4	4,5	9,4	83,6	18,6	64,9
1963	100	2,3	0,2	0,5	1,1	0,4	97,3	4,3	9,3	83,7	17,9	65,8
1964	100	2,5	0,2	0,5	1,3	0,5	97,1	3,9	8,8	84,4	18,2	66,1
1965	100	2,8	0,2	0,7	1,4	0,5	96,8	3,6	8,7	84,5	18,6	65,9
1966	100	2,4	0,1	0,7	1,2	0,5	97,1	3,5	8,9	84,7	18,3	66,5
1967	100	2,8	0,2	0,9	1,2	0,5	96,7	3,3	8,7	84,7	19,0	65,6
1968	100	3,0	0,2	1,0	1,2	0,6	96,5	3,2	8,6	84,8	18,3	66,4
1969	100	3,2	0,3	1,1	1,3	0,5	96,3	2,7	7,8	85,7	18,6	67,1
1970	100	3,5	0,3	1,1	1,6	0,5	95,9	2,5	7,6	85,8	18,4	67,4
1971	100	3,7	0,3	1,4	1,5	0,5	95,7	2,4	7,7	85,6	17,6	68,0
1972	100	4,0	0,5	1,3	1,7	0,5	95,4	2,3	7,0	86,1	17,4	68,8
1973	100	4,5	0,4	1,4	2,2	0,5	95,0	2,3	7,4	85,2	18,7	66,6
1974	100	4,3	0,2	1,5	2,2	0,5	95,1	2,4	8,9	83,8	22,2	61,6

*) Spezialhandel. — Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

*) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

17.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen

17.3.1 Einfuhr*)

1970 = 100

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs					zusammen	Vor-erzeugnisse	End-erzeugnisse
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1962	45	65	123	60	65	70	41	60	45	34	39	32
1964	54	67	115	59	67	75	51	74	55	43	50	40
1966	66	83	137	71	85	90	62	80	61	58	62	56
1968	74	82	81	77	82	87	72	92	77	65	74	61
1969	89	92	107	86	94	97	89	98	95	84	93	81
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	110	109	94	109	109	110	110	107	92	116	110	119
1972	118	119	153	132	115	116	117	107	93	128	122	130
1973	133	134	171	148	131	118	133	127	122	138	135	139
1974	164	140	151	144	147	101	170	234	172	152	151	152
Index des Volumens ²⁾												
1962	48	72	149	74	68	75	42	56	52	35	38	34
1964	57	71	118	68	70	76	53	73	63	45	50	43
1966	66	83	136	73	84	87	62	76	64	58	62	56
1968	76	85	91	84	84	90	73	89	79	67	79	62
1969	89	91	105	87	91	98	89	95	94	86	94	82
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	111	110	97	108	110	114	111	97	102	117	116	118
1972	122	121	137	125	120	119	122	102	111	131	131	131
1973	129	123	134	124	123	119	131	109	118	141	139	142
1974	127	118	138	123	120	102	130	105	116	141	129	146
Index der Durchschnittswerte ³⁾												
1962	95	91	82	81	95	94	96	107	85	97	104	94
1964	95	94	98	87	96	100	95	101	88	96	100	93
1966	101	101	100	97	102	103	100	106	96	100	100	100
1968	98	96	89	92	98	97	99	104	97	97	94	99
1969	100	101	101	98	103	99	100	103	101	98	99	98
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	99	99	98	101	99	96	99	110	91	99	95	101
1972	97	99	112	106	96	97	96	105	84	98	93	100
1973	103	109	128	120	107	99	101	117	104	98	97	98
1974	129	118	109	117	123	100	131	223	149	108	117	105
EG-Länder ⁴⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1971	114	115	97	113	115	127	114	97	108	117	112	116
1972	127	132	147	134	128	147	126	106	110	131	126	133
1973	139	141	167	150	132	154	139	123	152	137	138	137
1974	159	150	154	156	149	131	161	129	222	149	159	144
Index des Volumens												
1971	114	113	100	113	113	123	115	101	109	117	118	116
1972	129	128	135	127	127	140	130	109	124	132	135	130
1973	135	128	133	129	126	141	137	119	138	138	142	136
1974	135	136	142	139	134	126	135	107	138	135	136	135
Index der Durchschnittswerte												
1971	100	101	97	101	101	103	100	96	99	100	96	102
1972	99	103	109	106	101	106	98	97	89	99	94	102
1973	103	110	126	116	105	109	101	104	110	99	98	100
1974	118	111	108	112	111	104	120	121	161	110	117	107
Übrige Länder ⁵⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1971	105	104	83	101	105	104	105	108	81	115	106	119
1972	108	108	182	126	103	106	108	107	81	122	114	126
1973	127	128	193	143	131	106	126	127	101	138	128	143
1974	169	131	136	119	146	97	179	247	135	157	136	166
Index des Volumens												
1971	107	107	81	98	108	111	107	97	97	118	113	121
1972	115	115	145	120	114	113	115	101	103	129	124	131
1973	123	118	141	111	121	112	124	107	103	146	133	152
1974	120	103	117	90	108	93	124	105	99	150	117	163
Index der Durchschnittswerte												
1971	98	98	103	103	98	94	98	112	84	97	93	99
1972	94	94	126	106	91	94	94	106	79	95	92	96
1973	103	108	137	128	108	95	101	118	97	95	96	94
1974	141	128	116	133	135	98	144	236	136	105	116	102

*) Spezialhandel. — Herstellungsländer.

*) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamteinfuhr enthalten.

*) 1962 bis 1969 umgerechnet von Originalbasis 1962.

*) Frankreich, Belgien-Luxemburg, Niederlande, Italien, Großbritannien und Nordirland, Irland, Dänemark.

*) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

17.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen

17.3.2 Ausfuhr*)

1975 = 100

Jahr	Erzeugnisse (Volumen)					Gewerbliche Wirtschaft						
	ins. gesamt ¹⁾	ins. gesamt	Nahrungsmittel		Gesamt russisch	ins. gesamt	Indu- strie	Hand- werk	son- stige	Fertigwaren zus. abnehm.	Fertig- waren erzeugnisse	
			Lebende Tiere	aus russischer Lieferung								
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1962	92	26	17	15	17	38	41	24	52	45	43	41
1964	52	37	32	25	41	52	52	28	62	51	51	51
1966	64	45	27	45	47	64	65	28	75	64	64	64
1968	80	48	17	42	61	91	80	28	89	78	78	78
1969	91	24	87	92	76	92	91	28	91	91	91	91
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	109	116	106	182	122	118	108	102	109	109	109	109
1972	109	136	163	144	127	117	118	106	109	120	112	121
1973	142	183	180	185	195	156	141	128	138	142	145	141
1974	148	227	161	256	246	167	183	171	215	180	222	168
Index des Volumens²⁾												
1962	47	27	16	25	27	41	48	25	57	46	43	47
1964	56	150	42	31	40	119	57	71	62	56	53	57
1966	67	48	29	46	47	67	68	28	76	67	67	67
1968	84	73	52	78	60	112	84	112	91	81	84	82
1969	91	81	84	91	76	97	93	101	94	91	95	93
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	106	114	107	132	102	117	108	100	111	109	107	105
1972	115	133	137	126	118	125	115	103	118	115	121	115
1973	131	168	134	177	169	154	122	121	139	133	149	127
1974	150	188	90	211	181	179	149	133	152	149	176	141
Index der Durchschnittswerte³⁾												
1962	80	95	71	75	112	94	90	99	92	89	100	87
1964	92	75	14	27	101	43	92	112	86	99	99	90
1966	86	94	94	67	101	90	86	92	89	86	86	86
1968	95	94	92	92	101	81	95	89	98	95	94	91
1969	97	98	92	99	100	95	97	96	99	97	97	97
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	103	103	99	108	107	97	103	101	98	103	97	105
1972	103	102	119	114	92	102	101	103	91	104	93	108
1973	107	110	118	104	116	107	107	106	99	107	97	111
1974	113	121	125	111	140	97	123	130	142	121	126	119
EG-Länder⁴⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1962	109	119	108	132	111	117	109	107	107	106	104	110
1964	121	148	169	151	140	119	119	108	112	123	115	122
1966	142	194	180	194	216	169	149	125	141	144	146	143
1968	179	257	91	284	320	187	171	170	211	170	204	161
Index des Volumens²⁾												
1962	106	116	111	121	111	121	106	101	110	106	106	105
1964	117	138	141	138	151	115	116	101	113	118	122	115
1966	116	180	137	190	192	107	114	111	129	125	130	130
1969	146	212	96	247	279	201	143	127	199	143	167	116
Index der Durchschnittswerte³⁾												
1962	103	103	98	109	101	97	103	105	98	103	97	105
1964	101	107	120	116	91	104	103	108	95	104	94	107
1966	106	108	117	102	117	101	106	109	101	107	97	110
1969	122	116	101	108	134	92	122	124	144	119	122	118
Übrige Länder⁵⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1962	108	112	82	131	94	110	108	91	113	106	104	109
1964	118	119	111	115	115	116	116	100	106	119	120	121
1966	145	147	164	159	177	145	145	134	135	140	144	139
1969	189	189	127	170	191	111	189	181	211	187	238	174
Index des Volumens²⁾												
1962	105	110	74	160	94	113	105	95	114	105	107	108
1964	114	123	102	171	127	114	113	102	118	113	119	112
1966	131	145	113	142	148	143	130	136	140	130	146	122
1969	153	137	92	139	152	132	153	183	156	153	184	145
Index der Durchschnittswerte³⁾												
1962	103	122	111	106	100	98	103	96	98	103	97	106
1964	103	115	111	102	90	100	104	91	90	102	92	108
1966	107	115	146	112	126	109	107	99	97	108	97	117
1969	124	131	136	126	150	133	122	136	122	124	129	120

*) Exportländer — Verrechnungskonten

*) Rückwaren und Exportänderungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten

*) 1962 bis 1971 umgerechnet von Originalbasis 1962

*) Frankreich, Belgien (Lebensmittel, Fleischwaren, Getreide, Getreideerzeugnisse und Fleischwaren)

*) Irland und Dänemark

*) Türkei, Schweden und Länderspezifische Warengruppen (Fisch, Getreide und Nicht-Eisenmetalle)

17.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbezeichnung	1972			1973			1974		
	Mengen	Top- nachliche Werte	Volumen ²⁾	Mengen	Top- nachliche Werte	Volumen ²⁾	Mengen	Top- nachliche Werte	Volumen ²⁾
	1.000 t	Mill. DM		1.000 t	Mill. DM		1.000 t	Mill. DM	
Ernährungswirtschaft	39 057,7	24 959,0	25 340,7	29 861,4	20 029,4	25 736,2	28 141,8	29 347,9	34 772,2
Lebende Tiere	190,4	372,1	461,8	187,1	578,7	432,1	493,4	509,2	403,4
Pferde	8,9 ³⁾	17,8	25,2	7,7 ³⁾	28,4	18,2	4,8 ³⁾	19,7	13,1
Rindvieh	131,7 ³⁾	195,8	114,0	144,9	147,5	156,6	103,9 ³⁾	148,8	124,1
Schweine	109,0 ³⁾	266,2	258,7	119,1 ³⁾	160,4	287,1	113,9 ³⁾	294,9	234,7
Sonstige lebende Tiere	10,8	73,7	11,1	14,1	42,4	41,2	15,0	43,8	43,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 149,8	4 341,1	5 996,7	2 011,9	7 115,0	5 950,1	2 434,9	4 909,9	5 912,1
Milch	371,9	252,8	209,4	361,9	247,6	192,3	371,1	226,8	164,1
Eier	10,7	35,1	27,2	40,3	25,6	22,9	10,4	14,1	11,9
Fleisch	161,5	752,1	641,9	171,3	819,5	713,3	177,8	938,4	728,9
Fisch und Fischwaren	124,4 ⁴⁾	1 398,5	1 185,4	92,4	1 042,9	1 192,4	90,9	1 444,7	1 200,7
Obst	26,1	201,6	218,4	25,8	175,2	224,0	25,4	221,2	279,6
Fische und Meeresfrüchte (einge- frieren)	287,1	611,0	584,1	311,5	761,1	603,1	306,9	762,1	626,7
Wurst und Fleischwaren	14,8	8,8	10,4	19,6	71,2	14,0	12,9	15,7	9,1
Sonstige Tier- und tierische Herkunft	127,1 ⁴⁾	79,5	111,8	108,2	63,7	92,2	119,8	165,7	101,9
Öle und Fett zur Ernährung	153,9	241,7	323,4	192,9	499,4	342,4	228,7	528,5	421,8
Öl- und Fett, Fertig	44,8	78,1	84,0	46,2	110,8	56,1	42,1	156,7	11,4
Fischöl - dgl.	130,4	274,9	333,5	288,6	282,7	174,5	271,1	358,0	231,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	21 886,7	14 779,2	12 413,4	21 841,0	14 709,3	12 868,8	24 290,5	18 948,4	12 434,1
Weizen	2 598,4	887,9	988,2	1 421,7	826,7	931,9	1 891,5	771,6	581,4
Roggen	47,9	17,1	12,9	41,1	15,2	11,8	76,4	38,9	10,7
Gerste	1 129,7	461,1	424,8	1 410,4	430,4	414,2	1 169,8	527,9	428,4
Hafer	98,0	92,1	121,6	583,6	118,7	142,8	259,2	90,1	37,6
Mais	3 280,4	848,7	980,7	1 698,4	1 021,2	978,6	1 860,2	1 171,1	977,2
Haar und sonstiger Getreide	44,1	11,1	15,1	8,7	13,1	27,7	46,2	14,0	22,5
Brot	164,8	101,9	107,3	164,7	732,9	116,1	153,7	100,6	101,8
Mehlspeisen	47,0	49,7	51,9	100,7	54,5	57,4	100,1	79,0	47,8
Mehl -	139,1	99,6	96,6	136,7	81,8	73,5	123,1	76,8	87,1
Nichtstärkige Samen	52,7	100,8	112,2	55,9	105,2	111,2	77,0	106,4	110,0
Hausfrüchte zur Ernährung	49,2	15,1	15,4	48,9	48,1	53,7	40,1	92,4	49,0
Hausfrüchte zur Vollerzeugung	41,4	13,6	15,1	27,6	13,4	13,4	35,2	14,9	12,1
Orn- und Baumpflanzen	394,7	40,2	42,0	360,7	40,1	75,2	370,4	84,4	69,4
Kartoffeln	1 025,9	240,7	319,7	906,3	341,8	272,2	873,1	217,5	266,7
Andere Wurzelfrüchte	4,7	1,4	1,9	4,2	1,2	1,4	2,1	0,6	0,7
Getreide und sonstige Früchte	1 546,2	1 487,8	1 434,4	1 575,3	1 598,1	1 437,0	1 624,4	1 728,1	1 479,1
Böden	1 815,7	1 136,2	1 855,2	1 621,9	1 347,4	1 607,1	1 939,5	1 973,9	1 410,1
Sollfrüchte	1 886,5	1 139,0	1 171,0	1 917,4	1 495,3	1 375,2	1 738,2	1 708,4	1 700,7
Getreide - Getreidenormen	1 119,1	1 452,3	1 788,6	1 469,8	1 381,6	1 588,2	1 117,7	1 876,9	1 812,4
Kartoffeln - dgl.	142,3	283,7	422,0	131,6	248,0	401,1	112,0	111,1	431,2
Kartoffelprodukte	90,7	712,4	285,9	84,7	219,4	248,4	15,0	244,4	279,3
Getreide	25,4	84,1	87,1	28,5	99,7	89,9	27,0	106,9	87,2
Zucker	172,3	131,4	131,2	191,0	145,0	143,1	152,1	131,4	130,3
Ölfrüchte zur Ernährung	1 038,7	1 543,7	1 467,4	1 700,7	2 034,8	1 695,7	4 270,3	2 938,5	1 611,4
Pflanzliche Öle und Fett zur Ernährung	471,2	3 107,7	415,3	475,5	3 747,7	4 033,9	4 715,1	1 105,4	618,1
Margarine und ähnliche Lebensmittel	11,9	17,1	21,3	16,2	23,7	24,2	19,0	79,6	36,3
Ölsamen	1 042,9	987,9	1 021,2	1 956,3	1 768,5	1 913,4	2 112,4	879,4	880,1
Klee	126,1 ⁴⁾	43,1	50,7	171,4	40,4	29,9	246,9	72,7	55,0
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Verfälschung	911,8	84,7	97,2	445,9	744,9	112,1	461,9	172,3	118,1
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	1 777,7	771,0	774,8	900,8	871,1	872,7	1 110,8	1 051,7	880,1
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Dergärerei	176,5	97,1	97,9	186,1	1 053,3	1 107,3	218,4	1 196,8	1 214,6
Getränkemittel	1 411,2⁵⁾	2 141,8	2 437,4	1 407,4	2 436,4	2 446,9	1 232,9	2 740,2	2 446,1
Wein	4,1	5,9	5,1	4,7	40,2	36,3	3,9	27,1	24,1
Kaffee	346,0 ⁵⁾	1 301,0	1 492,6	347,1 ⁵⁾	1 387,4	1 505,2	231,0	1 382,0	1 444,2
Tea	10,1	27,0	32,6	10,9	50,5	57,8	9,4	52,0	50,8
Bohnen	145,9	719,7	748,9	145,5	677,0	741,9	86,5	421,5	435,2
Tobakerzeugnisse	10,8 ⁵⁾	79,6	79,4	11,0	67,8	74,1	11,1	78,5	78,6
Bier -	50,0 ⁵⁾	28,0	28,0	40,4	36,1	32,6	43,7	36,5	34,4
Brombeere	79,2	815,5	281,2	87,5	313,9	286,2	61,7	248,4	278,7
Wein	702,9 ⁵⁾	770,4	774,1	771,7 ⁵⁾	828,0	724,6	663,0	692,1	679,7

*) Sechsstunden

2) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970

3) 1972: 21 130 Stück, 1973: 15 815 Stück, 1974: 10 313 Stück

4) 1972: 188 785 Stück, 1973: 17 152 Stück, 1974: 166 488 Stück

5) 1972: 885 714 Stück, 1973: 1 065 745 Stück, 1974: 1 209 138 Stück

17.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1972			1973			1974		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Gewerbliche Wirtschaft	289 194,5	102 162,0	106 659,4	319 987,8	115 702,5	114 172,2	316 304,3	148 300,0	112 940,3
Rohstoffe	195 158,2	15 857,4	15 319,2	215 823,9	18 753,5	16 097,0	214 025,4	34 653,3	15 562,3
Abfallseide, Seidengehäuse	0,8	9,1	12,3	0,6	6,2	8,0	0,4	6,1	4,8
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	145,6	406,3	458,2	168,2	484,0	542,5	135,7	474,5	427,6
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	147,5	746,1	724,4	89,3	806,2	475,2	74,5	637,0	407,5
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	300,1	608,7	541,3	361,3	726,8	658,5	306,5	871,4	509,0
Flachs, Hanf, Jute, Harifasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	122,9	98,8	90,7	117,4	98,6	87,6	95,9	119,7	73,4
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	43,5	19,5	21,0	51,6	22,9	22,9	47,0	23,8	20,1
Felle zu Pelzwerk, roh	3,4	603,3	484,2	3,4	564,6	444,4	3,5	584,4	456,4
Andere Felle und Häute	85,2	260,3	222,6	58,6	237,2	156,4	47,3	158,6	126,7
Bettfedern	9,8	92,9	95,8	10,6	105,4	103,4	9,7	96,1	94,0
Holz zu Holzmasse	506,7	32,6	38,0	658,4	34,8	48,6	640,3	38,3	47,8
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 989,5	525,1	552,6	1 937,1	637,1	574,9	1 344,8	491,7	390,9
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	1,3	0,8	1,0	1,2	0,6	0,9	1,5	0,9	1,0
Kautschuk, Guttapercha, Balata	216,7	228,2	341,7	236,5	332,2	372,9	220,8	445,2	352,9
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	10,8	24,7	21,3	9,5	31,3	19,8	10,1	54,9	21,9
Ölfrüchte für technische Öle	262,7	107,4	133,9	150,8	104,2	80,0	115,3	130,9	54,7
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	7 023,6	427,2	417,5	7 106,6	391,1	416,1	5 851,1	527,2	352,8
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	1 209,3	22,3	23,1	1 253,4	23,8	24,0	1 349,3	27,2	26,0
Erdöl, roh	102 600,1	7 411,0	6 166,3	110 493,1	9 082,7	6 640,6	102 542,7	22 955,5	6 162,8
Eisenerze	40 844,7	1 585,1	1 583,1	50 489,1	1 906,5	1 993,7	57 770,1	2 480,3	2 288,9
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	2 261,2	34,1	29,3	1 956,8	30,3	25,3	1 454,7	34,7	20,3
Manganerze	300,8	17,2	26,2	552,1	25,9	47,7	778,1	50,1	66,2
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	1 543,7	330,5	437,4	1 262,7	591,6	514,9	1 357,6	815,7	562,6
Bleierze	200,9	102,3	112,5	162,3	87,9	91,6	184,0	141,1	109,7
Zinkerze	501,4	168,7	156,8	622,6	215,5	188,2	640,1	325,2	200,3
Chromerze	372,0	44,0	48,3	508,7	55,0	66,0	386,5	50,6	50,3
Nickelerze	2,3	18,1	20,4	3,6	24,8	31,7	6,1	40,8	54,2
Schwefelkies	1 105,7	53,4	78,1	891,5	47,2	60,2	780,3	48,5	56,4
Sonstige Erze und Metallaschen	698,3	351,7	591,7	857,2	423,0	579,7	873,2	552,1	530,7
Bauxit, Kryolith	2 331,9	119,7	112,6	2 752,2	125,6	134,0	4 343,0	217,9	209,3
Speise- und Industriesalz	493,4	14,5	14,7	748,8	22,3	21,6	777,5	24,8	23,8
Kaliohsalze	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Steine und Erden	25 626,0	778,6	814,2	27 940,0	832,3	922,1	27 189,8	1 048,8	1 043,7
Rohphosphate	2 489,0	123,4	138,4	2 477,7	128,4	138,2	2 675,4	383,8	149,3
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	812,7	208,7	215,3	932,4	230,0	235,0	1 014,3	333,9	267,1
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	19,1	20,2	18,9	17,7	18,4	17,0	17,8	25,1	17,5
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	1,5	84,3	82,6	2,2	87,3	96,6	2,5	76,2	97,8
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	874,1	178,6	493,0	938,6	211,7	256,7	977,9	360,3	284,0
Halbwaren	68 710,0	16 439,2	19 682,4	78 339,2	21 578,5	20 838,0	79 183,0	33 405,9	20 454,9
Rohseide und Seidengespinste	0,4	22,5	22,4	0,5	32,3	27,5	0,6	37,2	29,0
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	107,4	734,7	891,7	126,0	815,0	1 028,0	108,4	786,7	914,4
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	44,7	346,0	383,2	50,4	413,0	447,1	45,1	434,8	412,0
Wolle und anderen Tierhaaren	30,5	388,6	390,8	19,5	297,2	244,1	13,4	228,0	176,4
Baumwolle	74,6	355,5	340,9	80,1	415,4	368,2	71,2	492,5	328,6
Flachs, Hanf, Jute, Harifasern u. dgl.	14,7	41,5	39,1	14,5	42,6	39,0	11,3	40,0	32,3
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	2 784,4	1 057,0	1 056,8	2 705,8	1 267,4	1 027,9	1 722,6	1 006,9	647,0
Holzmasse, Zellstoffe	1 806,5	938,9	1 011,6	1 989,9	1 014,5	1 110,3	2 154,9	1 617,3	1 194,0
Kautschuk, bearbeitet	49,6	122,2	134,8	48,2	127,3	151,5	56,7	168,6	178,1
Glasmasse, Rohglas	12,3	23,2	29,9	10,3	22,0	34,8	10,9	22,5	34,3
Zement	892,2	57,2	51,3	777,3	54,4	47,7	679,1	53,0	42,7
Sonstige mineralische Baustoffe	2 284,3	488,0	451,4	2 383,7	532,8	477,2	2 173,4	562,2	456,2
Rohisen	196,6	46,8	50,6	229,9	54,9	63,5	189,5	62,0	66,3
Alteisen (Schrott)	1 227,5	173,9	274,0	1 494,4	251,7	324,8	1 833,1	570,0	426,5
Ferrolegierungen	474,3	418,0	530,8	570,3	539,9	710,4	551,5	822,9	727,1
Eisenhalbzeug	2 025,5	801,4	911,5	2 316,9	957,4	1 032,0	2 060,3	1 014,5	965,7

*) Spezialhandel.

*) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

17.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1972			1973			1974		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle:									
Aluminium	435,8	661,3	865,0	483,4	732,0	967,3	422,0	818,1	844,0
Kupfer	640,6	2 081,3	3 239,6	692,7	2 729,7	3 467,5	679,6	3 497,1	3 439,0
Nickel	42,9	370,5	593,6	42,9	348,8	604,5	54,3	494,0	761,8
Blei	139,5	136,1	180,7	167,6	184,8	206,5	164,7	257,4	202,1
Zinn	16,0	187,4	211,8	16,4	193,4	216,2	17,9	347,7	229,7
Zink	157,9	195,1	179,5	132,8	190,4	152,0	113,2	256,6	128,5
Sonstige unedle Metalle	50,7	188,8	266,7	63,2	235,4	328,9	52,3	266,2	287,4
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	221,7	132,0	143,2	275,4	169,9	179,4	328,3	289,1	207,4
Sonstige technische Fette und Öle	273,3	181,4	222,8	326,2	289,6	267,2	299,3	490,9	249,5
Koks	846,2	78,4	97,3	1 280,9	113,1	145,9	1 287,9	157,7	147,0
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1 464,3	124,5	111,9	1 742,8	141,3	135,5	1 866,8	233,2	141,9
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	46 598,5	3 729,7	4 042,6	54 033,8	6 573,3	4 266,5	55 512,9	10 381,7	4 232,0
Teer und Teerdestillations- erzeugnisse	1 041,2	172,6	213,5	1 135,0	273,5	254,1	1 309,6	753,5	293,8
Aufbereitete Kalidüngemittel	63,5	8,1	7,6	73,6	9,6	9,3	83,3	12,3	10,8
Thomasphosphatmehl	493,3	27,0	25,9	647,7	38,6	34,0	818,5	64,1	42,9
Sonstige Phosphordüngemittel	408,0	21,6	18,8	421,6	25,7	22,3	453,5	41,9	23,2
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	998,6	191,1	334,4	898,0	181,2	232,5	925,5	231,9	170,7
Gerbstoffauszüge	8,7	8,1	7,4	7,5	6,9	6,1	6,0	6,3	4,9
Sonstige chemische Halbwaren	2 683,5	865,8	994,5	2 989,3	1 035,9	1 198,7	3 036,1	1 885,1	1 399,3
Gold für gewerbliche Zwecke	0,3	469,9	320,8	0,2	628,2	306,5	0,3	1 008,4	358,8
Sonstige Halbwaren	100,1	593,0	1 034,0	90,3	639,4	703,4	69,2	993,3	649,3
Fertigwaren	25 326,3	69 865,4	71 657,9	25 824,7	75 370,5	77 237,3	23 095,9	83 240,8	76 923,1
Vorerzeugnisse	18 159,2	20 726,3	22 294,9	18 208,6	22 872,9	23 564,2	15 675,5	25 702,6	21 976,5
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	49,0	882,8	951,9	52,2	900,7	970,3	51,0	998,6	980,6
Zellwolle und synthetischen Fasern	99,4	993,3	1 068,0	127,5	1 287,5	1 379,4	147,2	1 515,2	1 552,3
Wolle und anderen Tierhaaren	80,1	1 583,8	1 569,6	63,1	1 496,9	1 293,3	48,7	1 140,9	983,3
Baumwolle	59,6	673,5	655,3	60,4	687,3	650,3	66,1	950,2	734,3
Flachs, Hanf, Jute, Hanffasern u. dgl.	42,5	234,2	238,9	42,7	236,8	245,4	35,2	234,5	215,4
Leder	31,6	647,1	562,9	26,9	615,3	462,2	23,1	584,4	431,8
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	4,1	282,5	246,4	3,6	287,0	213,6	3,0	263,4	187,2
Papier und Pappe	2 951,1	2 044,5	2 136,3	3 074,7	2 268,8	2 271,0	2 926,8	3 042,8	2 179,5
Furniere, Sperrholz u. dgl.	819,3	677,3	673,9	883,5	829,5	777,5	679,1	670,0	602,2
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	520,6	353,8	341,3	581,4	441,8	395,8	461,7	399,4	312,9
Glas	311,5	325,6	320,2	384,8	339,7	348,2	289,6	306,0	332,0
Kunststoffe	1 422,5	2 236,1	2 445,7	1 720,4	2 779,4	3 081,2	1 505,3	3 475,8	2 845,2
Teerfarbstoffe	15,0	182,9	172,0	18,0	225,5	204,8	19,8	281,5	226,0
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitle	111,4	281,3	285,0	128,0	309,3	330,0	124,1	361,7	334,9
Dextrine, Gelatine und Leime	112,7	79,8	77,6	143,5	98,1	99,0	176,8	146,4	111,3
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	17,3	63,4	68,8	17,2	69,0	64,2	14,7	53,6	49,1
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	2 171,9	2 364,1	2 748,1	2 368,7	2 568,9	2 985,0	2 241,5	3 774,4	3 065,6
Gußröhren	17,2	17,3	17,1	35,0	29,0	31,6	38,3	38,7	36,8
Stahlröhren	285,1	334,2	370,2	265,8	350,0	388,6	225,6	376,1	338,4
Stab- und Formeisen	3 346,9	1 817,1	2 076,8	3 007,5	1 928,4	1 948,8	2 434,8	1 970,5	1 656,0
Blech aus Eisen	4 019,0	2 436,4	2 655,9	3 744,7	2 576,6	2 577,0	2 944,2	2 412,7	2 098,2
Draht aus Eisen	1 192,4	664,7	746,2	973,1	653,2	656,6	789,8	723,5	583,5
Eisenbahnoberbaumaterial	28,0	9,1	10,3	28,7	9,3	11,7	18,3	8,6	8,0
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	22,0	40,2	36,2	22,4	40,7	38,5	21,8	44,8	36,7
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen	95,1	391,9	546,6	110,4	540,0	645,8	96,5	610,9	571,6
Aluminium, Aluminium- legierungen	129,4	380,8	462,3	143,4	436,3	517,2	123,5	426,2	444,4
sonstigen unedlen Metallen	24,7	157,4	183,5	28,7	183,3	221,2	25,7	240,6	277,6
Edelmetallen	0,2	10,3	15,8	0,2	23,2	25,7	0,2	29,7	21,6
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,0	415,1	453,6	0,0	521,5	565,6	0,0	474,4	508,3
Sonstige Vorerzeugnisse	179,7	145,9	158,7	152,2	139,8	164,5	143,1	147,2	251,9

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

17.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1972			1973			1974		
	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	7 167,1	49 139,0	49 363,0	7 616,1	52 497,6	53 673,0	7 420,4	57 538,2	54 946,6
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	52,3	1 887,1	1 967,8	57,0	1 872,1	2 058,4	58,7	2 055,4	2 115,2
Wolle und anderen Tierhaaren	7,6	425,0	374,8	6,1	374,7	301,0	4,3	299,9	220,0
Baumwolle	12,3	270,6	255,7	14,8	320,9	299,1	14,4	410,9	304,2
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	45,8	1 447,3	1 451,3	58,6	1 881,9	1 814,7	60,9	2 232,9	1 906,5
Wolle und anderen Tierhaaren	9,9	473,0	460,6	9,1	437,8	396,1	7,3	343,2	301,7
Baumwolle	53,1	1 043,5	958,0	52,6	1 060,4	937,6	60,6	1 467,5	1 146,2
Flachs, Hanf, Jute, Harlfasern u. dgl.	6,5	121,1	125,1	8,1	140,7	153,6	9,4	182,6	176,5
Hüte	1,4	55,7	56,5	1,5	58,3	60,6	1,7	70,5	68,9
Sonstige Spinnstoffwaren	78,5	438,9	459,5	90,0	494,8	522,7	83,6	589,3	544,5
Pelzwaren	3,3	288,0	272,3	3,8	333,9	299,4	3,8	405,5	343,7
Schuhe aus Leder	56,5	1 134,4	1 078,8	57,0	1 131,4	1 092,9	64,5	1 333,2	1 238,0
Andere Lederwaren	17,1	556,0	547,6	22,4	660,1	585,5	23,3	953,3	746,8
Papierwaren	231,8	478,9	484,2	275,1	568,3	575,6	301,4	742,5	623,4
Bücher, Karten, Noten, Bilder	63,1	447,2	433,9	70,1	485,2	489,2	77,7	572,1	555,4
Holzwaren	334,5	1 140,9	1 144,4	405,1	1 380,3	1 352,0	348,6	1 350,2	1 245,1
Kautschukwaren	232,4	1 045,5	1 026,9	253,6	1 157,7	1 119,2	281,2	1 408,9	1 229,0
Steinwaren	445,5	307,4	307,5	511,3	344,4	353,3	454,9	320,0	321,6
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	61,7	188,0	185,9	65,4	202,5	202,4	57,6	229,3	192,5
Glaswaren	287,7	518,3	531,9	321,2	594,9	575,8	331,7	610,0	576,5
Messerschmiedewaren	3,1	62,6	64,4	3,3	65,9	71,3	3,5	74,0	74,2
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	15,5	204,2	203,3	18,6	238,9	246,3	19,1	271,1	265,7
Sonstige Eisenwaren	1 169,2	2 230,3	2 265,4	1 142,9	2 397,9	2 431,2	1 021,3	2 486,0	2 304,7
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	9,0	100,3	113,5	12,2	132,6	151,0	10,1	139,1	126,6
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0,8	345,0	317,8	0,4	254,2	216,0	0,5	246,1	181,2
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	82,8	662,8	715,8	102,3	798,6	876,4	104,2	895,4	928,1
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	111,0	906,8	833,6	87,7	785,4	670,0	88,9	849,6	701,6
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	38,5	589,4	537,7	40,1	578,5	581,9	38,9	550,6	577,4
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	100,4	484,9	435,2	120,6	588,4	512,8	125,5	630,4	527,7
Dampflokomotiven	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Kraftmaschinen	33,1	441,6	518,2	36,3	432,1	448,5	37,3	457,3	450,2
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	90,6	925,3	923,0	87,0	938,2	972,2	91,4	1 040,9	1 007,6
Fördermittel	119,2	539,2	505,9	113,0	535,4	516,3	73,4	414,6	398,5
Papier- und Druckmaschinen	20,3	286,5	250,2	17,8	251,2	234,0	18,0	243,7	206,6
Büromaschinen	20,6	2 394,7	2 803,7	23,0	2 364,9	3 043,0	22,9	2 635,8	3 485,1
Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie	10,4	186,1	183,3	11,0	187,8	187,3	9,6	187,4	168,3
Sonstige Maschinen	333,3	2 821,6	2 781,8	335,8	2 930,5	2 909,1	325,5	3 108,5	2 905,9
Wasserfahrzeuge	277,7 ¹⁾	1 099,2	1 099,2	158,1 ¹⁾	628,6	83,5 ¹⁾	83,5 ¹⁾	421,8	427,7
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	978,4	7 557,1	6 947,4	1 037,0	7 908,5	7 260,6	821,0	7 245,2	6 330,1
Fahrräder	22,2	113,5	94,7	21,8	112,2	93,1	22,9	125,9	95,3
Sonstige Fahrzeuge	82,9	272,6	234,1	87,6	291,2	262,2	73,3	259,8	215,6
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	484,8	6 763,9	7 262,1	571,1	8 107,0	9 005,8	585,3	9 276,1	9 907,7
Uhren	1,3	284,0	307,1	1,5	299,7	328,1	1,4	318,0	320,6
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	27,4	1 396,0	1 414,5	32,7	1 641,7	1 651,9	34,0	1 915,1	1 860,6
Waren aus Wachs oder Fellen; Seifen	11,4	34,5	33,0	13,5	39,1	36,0	15,3	51,9	39,5
Waren aus Kunststoffen	140,5	979,3	1 004,7	173,6	1 145,4	1 227,6	170,9	1 355,6	1 225,7
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,2	52,2	0,3	0,3	43,4	0,3	0,3	41,9	39,6
Photochemische Erzeugnisse	24,5	484,7	511,3	26,6	498,5	547,6	28,6	544,2	577,7
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	18,4	78,7	80,4	34,9	124,8	139,1	36,2	152,8	144,4
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	31,5	1 022,5	1 146,3	37,1	1 152,8	1 337,6	42,8	1 488,4	1 633,0
Kosmetische Erzeugnisse	12,8	141,3	145,7	16,0	165,5	181,9	18,3	174,7	202,7
Sonstige chemische Erzeugnisse	404,4	579,9	611,2	533,5	692,0	798,3	585,8	867,1	836,1
Musikinstrumente	4,3	58,8	61,1	4,6	69,6	68,0	4,0	69,9	72,0
Kinderspielzeug, Christbaum- schmuck	41,2	334,9	328,9	44,8	364,9	361,6	44,1	400,8	358,9
Sonstige Enderzeugnisse	444,7	2 438,0	2 456,4	386,7	2 231,8	2 416,8	617,8	3 021,1	2 494,3
Rückwaren	171,6	1 599,4	1 650,3	174,2	1 651,8	1 702,7	219,5	2 054,7	1 891,1
Ersatzlieferungen	2,0	23,8	24,5	2,6	33,7	34,7	2,0	30,0	27,6
Insgesamt	319 425,8	128 744,2	133 683,0	350 046,1	145 417,5	141 645,8	344 668,8	179 732,6	139 636,1

*) Spezialhandel.

*) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970. Die bei einzelnen Warengruppen

nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten.

*) 1972: 366 954 Stück; 1973: 385 736 Stück; 1974: 446 895 Stück.

17.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1972			1973			1974		
	Mengen	Tat-sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat-sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat-sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Ernährungswirtschaft	12 332,6	5 945,8	5 815,4	14 274,5	8 016,5	7 265,8	14 482,8	9 953,4	8 217,6
Lebende Tiere	162,9	706,5	593,0	153,3	691,8	579,8	102,9	408,2	390,5
Pferde	9,4 ²⁾	29,8	..	6,5 ²⁾	25,0	..	4,6 ²⁾	18,9	..
Rindvieh	142,0 ²⁾	629,6	..	127,2 ²⁾	594,3	..	75,5 ²⁾	317,0	..
Schweine	4,8 ²⁾	14,8	..	10,6 ²⁾	34,9	..	12,0 ²⁾	30,9	..
Sonstige lebende Tiere	6,7	32,2	..	9,0	37,6	..	10,9	41,4	..
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 068,3	1 920,6	1 681,2	1 449,8	2 456,0	1 355,1	1 802,6	3 401,6	3 065,8
Milch	575,3	549,2	..	812,1	668,0	..	1 001,5	856,2	..
Butter	27,4	187,8	..	121,6	277,9	..	152,9	567,3	..
Käse	64,2	295,4	..	81,9	335,2	..	101,5	482,5	..
Fleisch und Fleischwaren	91,0	411,5	..	136,8	603,7	..	177,5	771,9	..
Dörrie	12,4	50,9	..	13,2	63,3	..	14,8	67,8	..
Fische und Fischzubereitungen	94,6	270,3	..	87,8	283,0	..	87,5	283,0	..
Waldöl zur Ernährung	0,0	0,0	..	0,0	0,0	..	0,0	0,0	..
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	119,4	80,8	..	107,7	97,0	..	122,7	175,0	..
Eier, Eiweiß, Eigelb	12,6	29,2	..	14,5	41,3	..	16,9	47,1	..
Honig	1,4	3,7	..	2,4	7,6	..	1,5	6,5	..
Fischmehl u. dgl.	70,0	41,8	..	71,9	79,1	..	125,8	144,4	..
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	10 840,8	2 526,0	2 761,6	12 354,8	3 893,0	3 366,8	12 246,3	5 097,0	3 640,6
Weizen	441,1	123,6	..	934,4	308,2	..	447,5	206,0	..
Roggen	222,4	38,4	..	275,3	49,2	..	210,6	69,5	..
Gerste	545,3	87,4	..	352,3	93,1	..	425,0	149,4	..
Hafer	6,3	2,2	..	31,2	10,0	..	64,5	23,4	..
Maiz	161,1	33,2	..	235,7	70,2	..	267,6	98,5	..
Hirse und sonstiges Getreide	0,5	0,3	..	1,2	0,5	..	0,4	0,3	..
Reis	34,3	37,1	..	35,2	51,2	..	29,5	70,3	..
Müllereierzeugnisse	769,6	171,0	..	819,6	263,4	..	774,5	399,3	..
Malz	84,9	42,6	..	111,4	59,5	..	171,7	109,9	..
Nichtölhaltige Sämereien	7,7	52,9	..	14,6	72,4	..	10,5	80,2	..
Hülsenfrüchte zur Ernährung	4,8	6,1	..	6,5	8,6	..	5,7	9,3	..
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	0,3	0,2	..	2,2	1,4	..	1,1	0,9	..
Grün- und Rohfrüchte	227,1	12,6	..	166,8	9,6	..	196,3	17,4	..
Kartoffeln	83,6	19,2	..	79,7	25,2	..	118,9	27,2	..
Andere Hackfrüchte	3,9	0,4	..	6,3	0,6	..	15,6	1,4	..
Gemüse und sonstige Küchen-gewächse	26,1	33,3	..	24,7	41,4	..	26,6	48,3	..
Obst, außer Süßfrüchten	41,8	49,3	..	48,6	63,6	..	42,6	55,6	..
Süßfrüchte	22,5	23,9	..	25,7	27,2	..	18,5	22,4	..
Gemüse-, Obstkonserven,	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Fruchtsäfte u. dgl.	75,3	143,6	..	92,6	180,1	..	82,4	168,6	..
Kakao, roh	0,0	0,0	..	0,1	0,2	..	0,1	0,5	..
Kakaoerzeugnisse	48,3	156,3	..	56,6	183,0	..	65,8	234,8	..
Gewürze	1,8	12,8	..	2,1	17,1	..	2,2	18,7	..
Zucker	324,3	210,8	..	276,0	206,4	..	441,4	456,9	..
Ölfrüchte zur Ernährung	104,7	61,8	..	125,4	81,1	..	100,7	87,3	..
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	260,4	256,4	..	349,9	409,4	..	418,9	864,6	..
Margarine und ähnliche Speisefette	47,2	62,8	..	65,3	90,4	..	73,4	167,3	..
Ölkuchen	543,3	193,7	..	1 153,5	736,8	..	1 166,0	650,9	..
Kleie	114,1	26,7	..	156,4	47,3	..	154,9	51,0	..
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	323,1	22,5	..	317,1	25,0	..	307,0	41,9	..
Sonstige pflanzliche Nahrungs-mittel ³⁾	6 302,3	596,6	..	6 574,6	704,7	..	6 591,9	907,1	..
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	12,5	48,5	..	13,9	56,2	..	14,4	58,3	..
Genußmittel	260,6	792,7	779,6	316,5	975,6	964,1	331,0	1 046,7	1 120,7
Hopfen	12,9	161,6	..	13,7	165,0	..	18,6	198,0	..
Kaffee	13,6	138,6	..	16,7	149,5	..	16,8	164,4	..
Tee	0,4	2,9	..	0,5	3,5	..	1,1	5,9	..
Rohtabak	11,3	32,4	..	11,2	28,7	..	10,8	20,1	..
Tabakerzeugnisse	6,7	101,5	..	11,7	171,5	..	15,6	204,8	..
Bier	158,5	150,6	..	181,2	169,2	..	188,5	181,0	..
Branntwein	4,5	28,9	..	13,3	41,3	..	12,3	51,1	..
Wein	52,8	176,1	..	68,2	247,0	..	67,4	221,3	..

*) Spezialhandel.

*) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten.

*) 1972: 16 222 Stück; 1973: 11 543 Stück; 1974: 8 215 Stück.

*) 1972: 697 794 Stück; 1973: 724 959 Stück; 1974: 466 163 Stück.

*) 1972: 105 482 Stück; 1973: 218 806 Stück; 1974: 180 744 Stück.

*) Darunter natürliches Wasser: 1972: 5 477 388 t, 1 174 000 DM; 1973: 5 809 781 t, 1 278 000 DM; 1974: 5 637 341 t, 1 302 000 DM.

17.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1972			1973			1974		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Gewerbliche Wirtschaft	110 651,5	142 184,0	137 667,9	125 928,9	169 392,4	158 805,7	146 857,0	219 386,8	178 547,4
Rohstoffe	41 236,7	3 388,1	3 276,6	44 515,2	4 070,5	3 843,4	52 451,8	5 515,5	4 237,0
Abfallseide, Seidengehäuse	0,5	4,2	5,1	0,5	4,2	5,2	0,3	5,4	3,5
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	232,9	647,3	788,6	294,5	847,2	1 025,1	248,9	1 001,4	870,2
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	26,9	129,0	126,2	26,1	224,9	134,9	17,6	139,5	88,0
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	49,9	70,5	65,6	59,4	86,7	81,2	66,3	146,4	90,7
Flachs, Hanf, Jute, Harffasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	4,9	4,3	4,4	3,9	3,8	4,4	4,0	4,8	5,6
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	138,0	89,5	93,3	138,0	97,9	88,5	127,5	101,7	88,6
Felle zu Pelzwerk, roh	2,1	89,6	68,3	2,3	99,1	67,4	1,8	84,0	59,1
Andere Felle und Häute	67,4	164,5	107,1	70,4	172,2	109,9	76,8	145,7	119,4
Bellfedern	0,9	10,1	8,1	1,5	14,2	13,1	1,6	13,8	13,2
Holz zu Holzmasse	120,6	13,6	13,4	224,8	23,1	24,5	1 060,7	90,1	121,3
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	401,0	69,3	73,6	1 146,4	178,8	218,2	1 671,0	258,6	304,9
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0,2	0,4	0,4	0,3	0,5	0,5	0,1	0,3	0,2
Kautschuk, Guttapercha, Balata	31,6	8,1	6,9	25,6	8,1	6,3	25,2	12,0	7,3
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	2,3	8,4	9,2	2,5	13,6	10,4	4,0	30,9	21,2
Ölfrüchte für technische Öle	23,7	9,7	28,6	31,0	17,4	37,8	7,3	5,1	8,8
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	13 249,1	1 243,8	1 035,5	14 072,0	1 319,2	1 099,1	17 683,2	2 170,6	1 387,4
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	638,9	48,5	42,5	601,4	49,7	39,9	680,0	62,2	45,1
Erdöl, roh	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0
Eisenerze	24,8	2,0	13,4	9,8	1,1	0,9	5,1	1,3	0,6
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	1 622,3	17,7	17,0	2 105,3	23,6	23,8	2 487,7	29,9	31,0
Manganerze	0,5	0,1	0,3	0,4	0,2	0,2	1,3	0,5	0,6
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	6,0	3,0	8,4	62,7	3,2	5,7	53,0	10,6	9,1
Bleierze	1,5	0,8	2,5	0,6	0,2	0,2	3,7	2,2	1,3
Zinkerze	44,0	18,6	17,8	82,2	32,7	32,9	76,1	41,4	31,7
Chromerze	7,7	1,5	1,5	3,3	0,8	0,7	3,7	0,9	0,8
Nickelerze	0,1	0,4	1,5	—	—	—	0,1	0,2	0,8
Schwefelkies	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5	0,5
Sonstige Erze und Metallaschen	154,5	83,5	114,2	174,0	94,8	102,1	232,1	153,0	101,1
Bauxit, Kryolith	6,0	1,9	1,8	6,4	1,7	1,8	12,5	4,1	3,8
Speise- und Industriesalz	1 240,0	35,2	34,2	1 630,6	42,4	39,6	2 207,4	55,3	52,4
Kaliohsalze	38,9	1,8	1,5	41,3	1,9	1,6	43,1	2,3	1,7
Sonstige Steine und Erden	21 774,7	396,3	354,4	22 185,2	448,1	393,9	23 906,7	576,4	466,9
Rohphosphate	4,3	0,3	0,3	5,3	0,4	0,4	0,7	0,1	0,1
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	599,4	90,3	85,0	674,7	103,3	93,9	772,8	149,5	113,9
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	1,3	4,5	4,5	1,3	4,5	4,5	1,1	4,9	4,2
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	0,2	18,3	20,3	0,2	23,0	29,3	0,2	18,7	24,5
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	718,9	100,4	120,8	831,1	127,6	145,4	967,6	191,0	157,5
Halbwaren	36 444,5	10 445,1	11 306,3	40 544,2	13 243,5	13 336,9	45 623,7	20 596,3	14 555,1
Rohseide und Seidengespinste	0,3	12,5	12,4	0,4	14,8	13,5	0,4	15,9	14,0
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	282,3	1 776,6	2 214,9	379,1	2 321,3	2 929,5	336,9	2 573,0	2 610,6
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	36,8	324,7	347,2	56,2	546,9	556,8	61,7	670,3	628,6
Wolle und anderen Tierhaaren	6,8	88,1	93,5	6,2	101,0	82,4	5,0	85,1	65,6
Baumwolle	6,8	66,1	63,1	10,0	92,1	84,0	14,6	164,0	115,1
Flachs, Hanf, Jute, Harffasern u. dgl.	1,3	8,1	8,1	1,8	10,8	12,6	2,3	17,3	15,4
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	237,6	92,2	88,0	460,7	196,9	170,4	757,4	353,5	293,1
Holzmasse, Zellstoffe	108,7	64,5	71,5	142,9	83,3	94,4	110,0	98,2	74,9
Kautschuk, bearbeitet	74,4	240,0	250,4	101,2	320,1	342,0	105,1	421,1	371,9
Glasmasse, Rohglas	31,7	64,7	123,0	41,1	79,4	73,3	34,1	86,0	72,0
Zement	1 441,3	91,2	76,3	2 183,6	132,7	112,7	2 794,9	186,0	142,9
Sonstige mineralische Baustoffe	1 091,4	368,9	339,9	1 316,0	451,0	390,2	1 301,7	604,4	462,4
Roheisen	829,2	195,6	217,5	1 169,6	275,8	310,1	1 369,2	446,8	354,3
Alteisen (Schrott)	2 144,8	289,3	393,7	2 325,5	456,8	427,7	2 555,2	861,0	474,8
Ferrolegierungen	93,5	123,7	136,5	113,6	142,9	156,6	163,1	230,2	185,2
Eisenhalbzeug	2 510,0	992,8	1 042,6	2 660,7	1 184,6	1 128,5	2 629,5	1 697,3	1 188,5

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

17.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1972			1973			1974		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle:									
Aluminium	107,2	188,2	239,4	138,8	237,1	304,7	211,3	472,7	474,9
Kupfer	147,6	494,4	742,0	193,2	805,0	986,0	188,2	1 029,3	964,0
Nickel	4,8	34,2	65,8	4,3	31,5	54,6	6,6	48,0	82,3
Blei	81,7	86,0	111,3	81,4	97,7	108,2	104,7	191,1	140,8
Zinn	1,5	15,3	17,7	1,6	18,2	20,4	1,9	33,7	23,0
Zink	114,5	140,1	132,2	125,0	179,0	143,8	100,2	246,7	114,4
Sonstige unedle Metalle	5,7	47,6	66,3	5,9	60,9	77,3	7,4	91,3	92,4
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	245,9	280,0	264,8	288,3	344,1	310,5	314,7	507,4	333,0
Sonstige technische Fette und Öle	115,9	101,6	110,8	119,3	131,9	112,0	130,7	243,9	126,8
Koks	9 054,8	1 261,5	1 021,6	10 261,5	1 471,7	1 184,1	13 082,0	2 414,5	1 531,6
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenverdestillation	990,9	160,0	137,4	1 036,6	160,6	142,9	1 168,3	277,9	193,7
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	9 758,2	1 030,3	986,6	10 557,2	1 329,3	1 088,8	10 281,8	2 757,3	1 050,3
Teer- und Teerdestillations- erzeugnisse	376,3	79,8	89,0	431,2	117,2	97,1	615,3	382,4	123,8
Aufbereitete Kalidüngemittel	1 886,6	235,2	214,5	823,6	108,9	104,6	786,4	121,2	103,1
Thomasphosphormehl	54,9	4,8	4,1	34,7	3,4	2,5	38,8	4,8	3,1
Sonstige Phosphordüngemittel	18,5	2,9	3,7	5,7	1,1	0,9	71,9	22,7	13,9
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	1 612,1	233,4	238,9	2 153,4	353,9	330,2	2 252,6	606,7	338,1
Gerbstoffauszüge	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2
Sonstige chemische Halbwaren	2 844,7	959,8	1 060,3	3 205,4	1 081,5	1 112,5	3 887,2	2 146,6	1 496,6
Gold für gewerbliche Zwecke	0,0	47,6	33,4	0,0	70,8	36,0	0,0	119,7	37,8
Sonstige Halbwaren	125,5	243,3	288,0	108,5	229,2	235,0	132,7	368,0	241,9
Fertigwaren	32 970,4	128 350,8	123 085,0	40 869,5	152 078,3	141 625,4	48 781,5	193 275,0	159 755,3
Vorzeugnisse	18 750,7	25 861,0	27 761,9	25 144,9	33 334,4	34 292,9	31 202,2	51 133,3	40 522,8
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	69,2	1 409,2	1 581,2	80,6	1 554,2	1 792,5	85,7	1 716,4	1 857,4
Zellwolle und synthetischen Fasern	67,9	860,8	911,7	89,4	1 213,8	1 227,4	97,6	1 477,1	1 369,6
Wolle und anderen Tierhaaren	17,7	344,1	379,5	17,0	365,0	348,7	15,3	322,5	295,0
Baumwolle	48,1	672,7	678,6	50,8	746,9	716,5	57,4	985,4	814,1
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	49,6	351,7	342,1	55,1	462,5	425,6	56,7	497,1	436,8
Leder	25,2	318,9	297,6	24,5	328,2	270,4	23,3	312,2	255,2
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	0,9	190,1	170,3	1,0	230,2	189,2	1,1	282,6	208,5
Papier und Pappe	820,4	932,8	958,7	1 087,3	1 234,2	1 237,0	1 328,1	2 016,3	1 489,3
Furniere, Sperrholz u. dgl.	256,7	302,0	305,5	389,5	435,7	428,8	508,0	487,2	451,3
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	392,3	407,3	358,1	442,6	483,6	402,3	486,1	565,9	445,5
Glas	293,0	366,5	357,1	308,9	407,6	374,4	302,0	401,6	385,0
Kunststoffe	2 485,4	4 230,1	4 631,4	2 961,3	5 269,1	5 617,2	3 000,5	8 086,0	6 031,8
Teerfarbstoffe	100,2	1 514,2	1 384,3	110,3	1 729,8	1 511,9	113,3	2 056,3	1 536,0
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitten	426,6	908,0	913,2	479,5	1 068,5	1 019,6	484,0	1 373,0	1 071,6
Dextrine, Gelatine und Leime	85,5	170,9	160,5	112,0	213,0	202,7	154,2	314,8	257,1
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	11,7	77,7	80,7	11,2	71,7	77,0	13,0	98,2	87,7
Sonstige chemische Vorzeugnisse	3 207,5	4 087,2	4 444,4	5 431,6	5 325,5	5 718,5	6 051,5	8 721,7	6 337,3
Gußrohren	48,5	46,3	45,0	70,1	66,2	65,7	71,4	81,1	67,0
Stahlrohren	885,6	1 107,2	1 142,4	1 247,0	1 490,2	1 579,2	1 570,5	2 586,2	1 989,6
Stab- und Formeisen	3 237,4	2 121,6	2 344,3	4 173,8	3 103,6	3 080,7	6 196,0	5 833,0	4 610,7
Blech aus Eisen	4 669,4	2 791,6	3 240,5	5 959,5	3 907,0	4 103,8	7 667,6	6 764,1	5 315,9
Draht aus Eisen	975,7	687,3	747,5	1 337,0	1 007,8	1 007,0	1 982,7	2 015,7	1 496,6
Eisenbahnoberbaumaterial	136,3	71,7	68,8	152,9	95,4	79,6	202,7	149,4	103,4
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	97,3	173,8	170,9	112,4	189,0	191,4	127,0	250,1	219,5
Slangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen	115,0	599,9	782,6	160,2	900,8	1 079,9	215,4	1 555,9	1 452,2
Aluminium, Aluminium- legierungen	113,9	404,7	443,9	150,1	525,8	600,2	202,4	748,4	825,1
sonstigen unedlen Metallen	28,3	251,3	332,0	34,8	314,5	414,1	44,6	472,0	506,9
Edelmetallen	0,4	88,0	110,9	0,5	130,1	130,7	0,6	427,5	218,5
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,0	166,0	178,3	0,0	239,8	183,6	0,0	262,5	141,3
Sonstige Vorzeugnisse	84,8	207,3	200,1	94,1	225,2	217,2	143,2	273,2	247,0

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

17.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1972			1973			1974		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	14 219,7	102 489,8	95 323,1	15 724,6	118 743,9	107 332,4	17 579,3	142 141,7	119 232,5
Stricks, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	12,0	538,4	622,1	14,2	592,8	710,6	13,9	629,4	691,2
Wolle und anderen Tierhaaren	1,9	147,4	149,9	1,5	131,8	120,6	1,1	98,1	83,3
Baumwolle	3,6	110,2	92,7	4,0	132,2	102,3	4,6	181,4	118,7
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	9,6	473,0	490,1	11,5	614,1	600,5	13,0	755,1	680,5
Wolle und anderen Tierhaaren	6,4	492,8	468,7	6,6	536,1	476,6	4,6	394,6	327,6
Baumwolle	8,9	213,2	214,5	10,1	256,8	246,8	12,4	366,9	320,8
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	2,3	53,5	69,1	2,4	57,5	71,3	2,6	64,4	78,2
Hüte	1,0	27,6	29,7	1,0	29,0	29,0	1,0	30,7	28,4
Sonstige Spinnstoffwaren	72,1	544,5	551,8	75,8	598,8	610,5	81,6	723,9	658,4
Pelzwaren	0,6	68,8	80,5	0,7	76,3	83,9	0,6	65,8	69,5
Schuhe aus Leder	9,1	267,0	252,0	9,4	288,2	263,3	8,4	269,6	233,3
Andere Lederwaren	6,2	205,5	210,6	6,4	235,8	218,3	6,4	250,0	216,9
Papierwaren	231,7	745,2	717,4	262,9	851,2	821,6	334,1	1 166,6	982,7
Bücher, Karten, Noten, Bilder	178,1	1 026,4	975,9	197,6	1 139,5	1 066,7	189,9	1 245,1	1 058,8
Holzwaren	337,0	1 271,6	1 245,6	402,0	1 539,7	1 460,5	516,6	1 848,1	1 763,3
Kautschukwaren	211,0	1 185,3	1 124,9	274,4	1 479,5	1 445,5	353,4	2 114,0	1 845,8
Steinwaren	84,5	122,2	121,9	91,0	141,8	136,9	114,0	196,1	180,6
Sleinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	106,0	475,4	445,4	114,8	537,3	472,6	128,6	655,4	521,5
Glaswaren	190,7	536,1	551,6	270,5	636,6	651,3	517,1	914,2	910,5
Messerschmiedwaren	7,0	240,7	227,2	8,1	281,6	256,7	9,4	354,2	308,9
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	53,9	767,5	706,8	62,4	925,0	844,1	71,5	1 155,7	990,3
Sonstige Eisenwaren	2 545,4	5 478,7	5 116,2	2 991,1	6 488,2	5 992,4	3 516,5	8 753,3	7 087,9
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen	16,5	251,7	266,2	19,9	296,3	311,4	23,9	416,6	358,4
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	1,5	368,0	381,8	1,7	472,0	410,6	1,6	562,7	395,0
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	173,4	1 416,5	1 429,3	200,9	1 645,9	1 677,4	217,5	1 950,0	1 793,9
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	357,9	4 869,5	3 938,0	402,9	5 652,7	4 505,7	472,3	7 046,8	5 459,7
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	197,6	4 130,9	3 584,5	215,3	4 520,9	3 851,2	229,1	4 964,6	3 960,0
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	322,7	1 606,9	1 483,2	377,7	2 029,3	1 743,3	470,0	2 823,2	2 206,4
Dampflokomotiven	0,2	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kraftmaschinen	88,6	1 321,4	1 130,2	100,9	1 580,3	1 273,4	117,8	2 090,6	1 578,2
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	183,8	2 339,5	2 108,9	191,5	2 636,6	2 332,4	210,5	3 177,6	2 539,1
Fördermittel	212,6	1 744,2	1 491,8	240,1	1 958,2	1 713,7	293,3	2 593,9	2 063,4
Papier- und Druckmaschinen	113,7	1 862,0	1 626,6	127,4	2 210,8	1 830,4	143,9	2 637,5	2 058,0
Büromaschinen	41,4	3 237,5	3 038,3	41,8	3 329,2	2 917,9	46,3	3 889,9	3 542,7
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	64,8	1 250,7	1 090,5	72,4	1 492,4	1 292,5	83,8	1 784,6	1 414,4
Sonstige Maschinen	939,3	9 821,1	8 766,5	1 023,9	11 009,3	9 567,2	1 219,4	14 185,7	11 536,7
Wasserfahrzeuge	1 168,7 ²⁾	2 460,3		897,9 ²⁾	3 086,5		802,9 ²⁾	2 777,9	2 297,2
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	3 175,5	22 703,8	21 348,4	3 497,8	26 381,7	23 446,9	3 391,7	28 274,6	23 049,9
Fahrräder	37,7	232,2	195,5	39,3	238,0	200,2	38,9	254,2	197,5
Sonstige Fahrzeuge	115,2	502,1	461,2	148,4	666,7	594,4	180,1	830,0	687,2
Elektrische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	830,0	14 358,7	13 451,2	979,0	17 152,6	15 791,0	1 136,0	21 007,7	18 583,7
Uhren	11,7	494,8	485,9	12,9	579,4	549,8	14,0	678,7	623,6
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	50,9	2 916,0	2 720,7	56,4	3 443,8	3 191,3	63,2	4 161,4	3 583,6
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	23,9	69,3	82,7	26,7	81,0	87,8	26,9	91,4	89,0
Waren aus Kunststoffen	202,3	1 542,4	1 604,9	254,1	1 905,3	1 996,5	302,5	2 462,3	2 268,0
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,2	36,3		0,2	37,5		0,2	38,8	32,6
Photochemische Erzeugnisse	38,5	605,2	615,1	42,4	644,5	680,7	46,8	782,8	801,6
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	14,1	133,0	129,5	17,3	159,1	150,7	20,7	202,3	175,6
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	89,0	2 466,2	2 413,6	101,3	2 786,9	2 754,7	116,6	3 409,6	3 150,1
Kosmetische Erzeugnisse	25,0	178,0	179,1	28,4	204,1	207,4	31,2	236,0	226,1
Sonstige chemische Erzeugnisse	1 445,4	2 314,6	2 400,0	1 588,8	2 674,1	2 714,8	1 759,2	3 756,2	3 039,2
Musikinstrumente	6,7	159,0	144,3	6,8	171,5	143,1	6,7	198,9	151,8
Kinderspielzeug, Christbaum- schmuck	32,3	317,0	294,8	34,9	358,3	323,0	33,5	394,6	313,1
Sonstige Enderzeugnisse	159,3	1 789,6	1 708,0	157,4	1 769,3	1 620,4	175,2	2 227,6	1 902,5
Rückwaren	121,6	680,0	655,3	138,7	784,1	734,1	157,9	985,4	816,5
Ersatzlieferungen	20,2	213,0	204,5	19,1	203,3	189,5	22,7	252,6	208,1
Insgesamt	123 125,9	149 022,7	144 343,1	140 361,2	178 396,3	166 995,1	161 520,4	230 578,2	187 789,5

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970. Die bei einzelnen Warengruppen

nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen

enthalten.

2) 1972: 17 248 Stück; 1973: 17 279 Stück; 1974: 29 605 Stück.

17.6 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern*)

Jahr	Ins- gesamt ¹⁾	Investitionsgüter ²⁾						Verbrauchsgüter ³⁾					
		zu- sammen	darunter					zu- sammen	darunter				
			Stahlbau- erzeug- nisse	Maschinen- bau- erzeug- nisse	Straßen- fahr- zeuge ⁴⁾	Elektro- technische Investi- tionsgüter	Büro- maschi- nen ⁵⁾		Straßen- fahr- zeuge ⁴⁾	Elektro- technische Ver- brauchs- güter	Chemische Ver- brauchs- güter	Möbel	Schuhe, Textilien und Beklei- dung
Einfuhr													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1970	109 606	9 873	391	4 142	471	1 525	1 389	14 576	3 141	1 355	265	292	5 806
1971	120 119	11 304	586	4 375	513	1 693	1 568	18 602	4 085	1 600	333	416	7 319
1972	128 744	11 655	598	4 429	613	1 731	1 732	21 349	4 255	1 880	419	579	9 144
1973	145 417	11 236	571	4 217	691	2 001	1 745	24 940	4 371	2 131	474	693	9 751
1974	179 733	11 413	518	4 066	496	2 325	1 891	27 772	3 592	2 497	512	733	11 212
Volumen in Mill. DM ⁶⁾													
1971	121 278	10 997	561	4 392	491	1 683	1 336	17 823	3 855	1 590	343	441	7 240
1972	133 471	11 852	532	4 382	544	1 931	1 906	20 578	3 800	1 846	436	597	8 994
1973	141 646	11 369	498	4 051	638	2 009	2 080	21 975	3 758	2 167	519	708	9 431
1974	139 636	11 257	438	3 798	430	2 206	2 227	21 743	2 886	2 367	555	689	10 012
Index der tatsächlichen Werte (1970 = 100)													
1971	110	115	150	106	109	111	113	128	130	118	126	143	126
1972	118	118	153	107	130	114	125	147	136	139	158	198	158
1973	133	114	146	102	147	131	126	171	139	157	179	237	168
1974	164	116	133	98	105	152	136	191	114	184	193	251	193
Index des Volumens (1970 = 100)													
1971	111	111	143	106	104	110	96	122	123	117	129	151	125
1972	122	120	136	106	116	127	137	141	121	136	165	205	155
1973	129	115	127	98	135	132	150	151	120	160	196	243	162
1974	127	114	112	92	91	145	160	149	92	175	209	236	173
Index der Durchschnittswerte (1970 = 100)													
1971	99	103	105	100	105	101	117	104	106	101	97	94	101
1972	97	98	112	101	113	90	91	104	112	102	96	97	102
1973	103	99	115	104	108	100	84	114	116	98	91	98	103
1974	129	101	118	107	115	105	85	128	124	106	92	106	112
Ausfuhr													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1970	125 276	31 746	966	17 076	4 756	4 372	1 810	17 282	7 336	2 426	558	560	2 205
1971	136 011	34 877	971	18 310	5 113	4 857	1 921	19 388	8 768	2 576	584	665	2 518
1972	149 023	40 165	1 050	20 759	6 449	5 204	2 399	20 898	8 941	3 057	645	794	2 891
1973	178 396	45 527	1 236	23 709	7 050	5 947	2 262	24 428	10 181	3 900	721	958	3 320
1974	230 578	53 706	1 589	29 317	7 808	7 225	2 527	26 120	9 903	4 476	870	1 157	3 535
Volumen in Mill. DM ⁶⁾													
1971	132 642	32 560	907	16 803	5 055	4 518	1 761	18 988	8 525	2 512	589	656	2 581
1972	144 343	36 279	903	17 889	6 373	4 651	2 380	19 831	8 080	2 911	671	768	2 982
1973	166 995	39 607	1 060	19 900	6 558	5 101	2 110	22 118	8 643	3 648	757	893	3 307
1974	187 789	43 438	1 282	23 027	6 586	5 740	2 318	21 282	7 338	3 883	856	1 011	3 268
Index der tatsächlichen Werte (1970 = 100)													
1971	109	110	101	107	108	111	106	112	120	106	105	119	114
1972	119	127	109	122	136	119	133	121	122	126	116	142	131
1973	142	143	128	139	148	136	125	141	139	161	129	171	151
1974	184	169	165	172	164	165	140	151	135	185	156	207	160
Index des Volumens (1970 = 100)													
1971	106	103	94	98	106	103	97	110	116	104	106	117	117
1972	115	114	94	105	134	106	132	115	110	120	120	137	135
1973	133	125	110	117	138	117	117	128	118	150	136	160	150
1974	150	137	133	135	139	131	128	123	100	160	154	181	148
Index der Durchschnittswerte (1970 = 100)													
1971	103	107	107	109	101	108	109	102	103	103	99	101	98
1972	103	111	116	116	101	112	101	105	111	105	96	103	97
1973	107	115	117	119	108	117	107	110	118	107	95	107	100
1974	123	124	124	127	119	126	109	123	135	115	102	114	108

*) Spezialhandel. — Revidiertes Ergebnis.

1) Alle Waren (einschl. Investitions- und Verbrauchsgüter).

2) Ohne Bauinvestitionsgüter.

3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

*) Personenkraftwagen über 2 l, Kombinationskraftwagen über 1,5 l, Liefer- und Lastkraftwagen, Zugmaschinen und Anhänger.

5) Einschl. Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen.

*) Personenkraftwagen bis 2 l, Kombinationskraftwagen bis 1,5 l, Krafträder und Fahrräder.

7) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten des Jahres 1970.

17.7 Einfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik*)

Waren- gruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1973	1974
		Mill. DM					%		
	Bergbauliche Erzeugnisse	10 166	11 502	11 396	13 894	29 942	9,3	9,6	16,7
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	651	534	532	531	716	0,6	0,4	0,4
21 3	Eisenerze	1 838	1 642	1 575	1 895	2 475	1,7	1,3	1,4
21 4	E-Metallerze und Schwefelkies	1 170	945	1 032	1 370	1 923	1,1	0,9	1,1
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	13	17	23	33	37	0,0	0,0	0,0
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	6 293	8 164	8 061	9 878	24 328	5,7	6,8	13,5
21 7	Flußspat, Schwefspat, Graphit, sonstige bergbauliche u. d. Erzeugnisse	200	198	172	184	462	0,2	0,1	0,3
21 8	Torf	2	2	2	1	2	0,0	0,0	0,0
	Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	32 824	32 244	33 756	40 911	52 985	29,9	28,1	29,5
25	Steine und Erden	1 518	1 678	1 841	1 958	2 169	1,4	1,3	1,2
27	Eisen- und Stahl ¹⁾	5 974	5 632	6 421	6 909	7 411	5,5	4,8	4,1
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	175	189	221	237	319	0,2	0,2	0,2
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	525	561	651	782	907	0,5	0,5	0,5
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug ²⁾	8 284	6 066	5 894	7 206	9 496	7,6	5,0	5,3
29 5	NE-Metallguß	15	17	20	24	25	0,0	0,0	0,0
22	Mineralerzeugnisse	2 645	3 489	3 210	5 927	9 270	2,4	4,1	5,2
40	Chemische Erzeugnisse	8 065	8 940	9 424	10 978	15 092	7,4	7,5	8,4
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	1 578	1 636	1 792	2 157	1 742	1,4	1,5	1,0
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	3 007	2 924	3 066	3 387	4 906	2,7	2,3	2,7
59	Gummi- und Asbestwaren	1 039	1 113	1 215	1 346	1 648	0,9	0,9	0,9
	Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien	24 556	28 075	30 013	31 855	33 114	22,4	21,9	18,4
31	Stahlbauerzeugnisse	421	649	672	655	598	0,4	0,5	0,3
32	Maschinenbauerzeugnisse ³⁾	6 573	7 013	7 192	7 236	7 456	6,0	5,0	4,1
33	Straßenfahrzeuge ⁴⁾	4 863	6 059	6 435	6 794	5 769	4,4	4,7	3,2
34	Wasserfahrzeuge	683	1 065	1 074	611	399	0,6	0,4	0,2
35	Luftfahrzeuge ⁵⁾	1 215	1 340	1 205	1 187	1 516	1,1	0,8	0,8
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	5 796	6 063	6 879	8 269	9 517	5,3	5,7	5,3
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	1 111	1 347	1 581	1 809	2 048	1,0	1,2	1,1
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	340	331	354	422	471	0,3	0,3	0,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 576	1 878	2 226	2 508	2 704	1,4	1,7	1,5
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	1 978	2 329	2 395	2 365	2 636	1,8	1,6	1,5
	Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	14 744	17 821	21 556	23 561	25 773	13,5	16,2	14,3
51	Feinkeramische Erzeugnisse	346	431	578	686	670	0,3	0,5	0,4
52	Glas und Glaswaren	619	714	859	952	933	0,6	0,7	0,5
54	Holzwaren ⁶⁾	636	855	1 207	1 457	1 428	0,6	1,0	0,8
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	950	1 137	1 260	1 376	1 381	0,9	0,9	0,8
56	Papier- und Pappwaren	356	421	488	573	742	0,3	0,4	0,4
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	319	357	407	446	528	0,3	0,3	0,3
58	Kunststoff erzeugnisse	987	1 234	1 431	1 689	1 977	0,9	1,2	1,1
61	Leder	405	473	652	623	597	0,4	0,4	0,3
62 1	Lederwaren	221	250	324	389	434	0,2	0,3	0,2
62 5	Schuhe	816	1 023	1 247	1 251	1 519	0,9	0,9	0,8
63	Textilien	6 669	7 882	9 049	9 528	9 947	6,1	6,6	5,5
64	Bekleidung	2 420	3 043	4 054	4 591	5 617	2,2	3,2	3,1
68 u. 69	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie; Tabakwaren	9 034	10 169	11 481	12 951	13 335	8,2	8,9	7,4
	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei	14 953	15 627	16 637	18 508	19 638	13,6	12,7	10,9
	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	3 330	4 681	3 906	3 738	4 946	3,0	2,6	2,8
	Insgesamt	109 606	120 119	128 744	145 417	179 733	100	100	100

*) Spezialhandel. — Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970). — Revidiertes Ergebnis.

1) Erzeugnisse der Eisen- und Ferrolegierungs-Industrie.

2) Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug.

3) Einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper.

4) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

5) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte.

6) Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen.

17.8 Ausfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik*)

Waren- gruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1973	1974
		Mill. DM				*/%			
	Bergbauliche Erzeugnisse	2 839	3 008	2 964	3 308	5 243	2,3	1,9	2,3
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	2 471	2 605	2 553	2 839	4 647	2,0	1,6	2,0
21 3	Eisenerze	1	1	1	1	1	0,0	0,0	0,0
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	37	41	43	52	79	0,0	0,0	0,0
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	251	273	273	306	384	0,2	0,2	0,2
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	10	12	11	13	18	0,0	0,0	0,0
21 7	Flußspat, Schwefspat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse	42	46	51	60	69	0,0	0,0	0,0
21 8	Torf	26	30	33	38	44	0,0	0,0	0,0
	Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	33 813	35 248	37 302	47 340	73 902	27,0	26,5	32,1
25	Steine und Erden	915	1 030	1 085	1 316	1 751	0,7	0,7	0,8
27	Eisen und Stahl ¹⁾	8 060	8 254	8 450	11 509	19 798	6,4	6,5	8,6
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	362	393	366	440	559	0,3	0,2	0,2
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 392	1 359	1 346	1 830	3 299	1,1	1,0	1,4
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug ²⁾	2 809	2 564	2 661	3 648	5 918	2,2	2,0	2,6
29 5	NE-Metallguß	34	30	27	33	45	0,0	0,0	0,0
22	Mineralerzeugnisse	1 067	1 264	1 168	1 471	2 994	0,9	0,8	1,3
40	Chemische Erzeugnisse	16 762	17 684	19 205	23 118	33 649	13,4	13,0	14,6
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	419	423	437	691	996	0,3	0,4	0,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	812	916	1 034	1 370	2 233	0,6	0,8	1,0
59	Gummi- und Asbestwaren	1 181	1 329	1 522	1 914	2 661	0,9	1,1	1,2
	Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien	67 867	74 479	82 775	96 121	113 460	54,2	53,9	49,2
31	Stahlbauerzeugnisse	1 094	1 107	1 213	1 398	1 797	0,9	0,8	0,8
32	Maschinenbauerzeugnisse ³⁾	24 230	26 341	29 223	33 473	41 811	19,3	18,8	18,1
33	Straßenfahrzeuge ⁴⁾	18 141	20 348	22 294	25 666	27 545	14,5	14,4	11,9
34	Wasserfahrzeuge	1 099	2 012	2 445	3 077	2 688	0,9	1,7	1,2
35	Luftfahrzeuge ⁵⁾	638	453	523	840	870	0,5	0,5	0,4
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	12 140	13 022	14 558	17 422	21 445	9,7	9,8	9,3
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	2 725	2 821	3 136	3 678	4 354	2,2	2,1	1,9
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	1 121	1 193	1 169	1 435	2 078	0,9	0,8	0,9
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	4 360	4 609	4 976	5 803	6 982	3,5	3,3	3,0
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	2 318	2 574	3 238	3 329	3 890	1,9	1,9	1,7
	Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	13 993	15 581	17 261	20 705	24 350	11,2	11,6	10,6
51	Feinkeramische Erzeugnisse	870	874	964	1 125	1 312	0,7	0,6	0,6
52	Glas und Glaswaren	892	909	953	1 109	1 386	0,7	0,6	0,6
54	Holzwaren ⁶⁾	994	1 128	1 317	1 593	1 917	0,8	0,9	0,8
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	996	1 033	1 082	1 327	1 519	0,8	0,7	0,7
56	Papier- und Pappwaren	556	618	704	790	1 101	0,4	0,4	0,5
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	899	967	1 092	1 226	1 337	0,7	0,7	0,6
58	Kunststoff erzeugnisse	1 853	2 089	2 433	3 099	4 109	1,5	1,7	1,8
61	Leder	251	267	321	330	315	0,2	0,2	0,1
62 1	Lederwaren	198	189	198	227	233	0,2	0,1	0,1
62 5	Schuhe	283	288	311	338	327	0,2	0,2	0,1
63	Textilien	5 107	5 909	6 275	7 629	8 691	4,1	4,3	3,8
64	Bekleidung	1 095	1 310	1 610	1 913	2 103	0,9	1,1	0,9
68 u. 69	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie; Tabakwaren	3 069	3 975	4 449	6 145	8 406	2,4	3,4	3,6
	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerel	1 664	1 505	1 959	2 491	2 290	1,3	1,4	1,0
	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	2 031	2 215	2 312	2 286	2 928	1,6	1,3	1,3
	Insgesamt	125 276	136 011	149 023	178 396	230 578	100	100	100

*) Spezialhandel. — Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970). Revidiertes Ergebnis.

1) Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie.

2) Einschl. Edelmetall und deren Halbzeug.

3) Einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper.

4) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

5) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte.

6) Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen.

17.9 Ein- und Ausfuhr 1974 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen

Mill.

CST- Teil und Ab- schnitt	Warenbenennung ¹⁾	Einfuhr										
		ins- gesamt ²⁾	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer ³⁾				
			zu- sammen	EG- Länder ⁴⁾	Andera europ. Länder ⁵⁾	Verein. Staaten und Kanada	Übrige Länder ⁶⁾	zusammen	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel	21 925	16 453	12 341	1 599	2 047	466	4 524	1 222	2 359	899	44
00	Lebende Tiere	492	456	421	34	1	—	0	0	0	0	—
01	Fleisch und Fleischwaren	3 419	2 833	2 717	32	50	34	237	5	229	4	—
02	Molkereierzeugnisse und Eier	1 848	1 819	1 747	69	2	0	1	—	—	1	—
03	Fisch und Fischwaren	782	673	477	132	42	22	71	15	23	32	0
04	Getreide und Getreiderzeugnisse	3 346	3 217	1 713	48	1 371	86	86	5	68	13	—
05	Obst und Gemüse	7 365	5 641	4 068	1 119	212	243	1 354	314	489	551	0
06	Zucker und Zuckerwaren	415	298	270	20	8	1	82	5	74	3	—
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw.	2 443	450	422	25	3	0	1 971	766	1 066	102	37
08	Futtermittel, Abfälle	1 603	861	333	99	350	79	717	111	409	189	8
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitung	213	205	173	22	8	2	5	0	0	4	—
1	Getränke und Tabak	1 574	1 402	961	262	171	8	103	21	51	31	0
11	Getränke	1 072	1 012	856	122	34	1	21	4	17	1	—
12	Tabak und Tabakwaren	502	390	106	140	137	7	82	17	35	30	0
2	Rohstoffe, ohne mineral. Brennstoffe	20 188	13 679	4 815	3 388	4 095	1 381	5 276	1 720	2 133	1 165	258
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	752	573	124	132	127	191	107	3	41	63	—
22	Olseeden und Ölrüchle	3 112	2 214	136	59	1 996	23	844	101	609	113	21
23	Rohkautschuk, natürlich, synthetisch oder regeneriert	825	397	321	3	46	26	415	35	4	377	—
24	Holz und Kork	1 651	833	148	503	166	16	480	331	39	110	0
25	Zellstoff und Papierabfälle	1 864	1 831	263	1 004	556	8	7	5	1	1	—
26	Spinnstoffe und Abfälle	2 175	1 333	666	221	147	299	719	269	322	127	—
27	Mineralische Rohstoffe	1 685	1 202	498	321	317	66	174	152	9	13	—
28	Erze und Metallabfälle	6 128	3 768	1 341	1 018	703	708	2 237	750	1 061	190	236
29	Tierische und pflanzliche Rohstoffe, a. n. g.	1 997	1 527	1 318	128	37	43	293	74	48	172	0
3	Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel	34 354	9 242	8 339	391	465	47	22 863	10 225	572	12 067	—
32	Kohle, Koks und Briketts	714	497	212	16	233	36	0	—	—	0	—
33	Erdöl, Erdöldestillationserzeugnisse	32 216	7 432	6 815	374	231	11	22 863	10 225	572	12 067	—
34	Erdgas und Industrie-gase	1 424	1 313	1 312	1	0	—	—	—	—	—	—
35	Elektrischer Strom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Tierische und pflanzliche Felle und Öle	1 891	984	679	88	159	58	619	138	255	225	1
41	Tierische Felle und Öle	350	290	118	37	83	53	54	10	44	0	—
42	Pflanzliche Öle	1 302	484	396	20	64	4	549	127	200	222	1
43	Öle und Felle, verarbeitet, Wachse	239	211	166	31	13	1	16	2	12	2	—
5	Chemische Erzeugnisse	13 423	12 706	9 642	1 446	1 306	312	265	46	162	58	—
51	Chemische Grundstoffe und Verbindungen	5 890	5 458	4 077	497	670	214	161	14	114	34	—
52	Teer- und Teerdestillationserzeugnisse	301	272	226	19	18	9	0	—	0	—	—
53	Farb- und Gerbstoffe	639	622	390	171	50	12	6	0	3	2	—
54	Mediz., u. pharmaz. Erzeugnisse	1 117	1 047	617	278	132	20	50	28	13	8	—
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel	581	550	427	82	41	1	21	3	12	7	—
56	Chemische Düngemittel	335	304	287	6	11	0	1	0	—	0	—
57	Sprengstoffe	60	46	22	20	3	1	0	—	0	0	—
58	Kunststoffe, regen., Zellulose, Kunstharze	3 283	3 259	2 818	186	224	31	7	—	6	1	—
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	1 217	1 149	780	188	157	24	19	0	14	5	—
6	Bearbeitete Waren nach Beschaffenheit	35 780	30 893	21 021	6 526	1 814	1 533	3 280	844	1 071	1 307	59
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	962	810	588	178	29	15	119	6	65	49	—
62	Kautschukwaren, a. n. g.	1 358	1 328	1 043	214	48	23	15	0	0	14	—
63	Holz- und Korkwaren, ohne Möbel	935	785	502	189	84	9	116	37	36	44	0
64	Papier, Pappe und Waren daraus	3 985	3 909	1 655	1 773	414	66	10	0	8	2	—
65	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren	7 584	6 361	5 157	884	209	111	1 023	121	174	728	—
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a. n. g.	3 025	2 796	2 098	414	151	133	146	4	26	116	0
67	Eisen und Stahl	7 815	7 328	5 464	1 358	111	396	126	2	40	26	58
68	NE-Metalle	7 370	4 985	2 766	956	607	657	1 659	671	716	272	—
69	Metallwaren	2 745	2 592	1 748	559	163	122	65	2	6	57	—
7	Maschinen und Fahrzeuge	26 621	25 619	16 284	3 923	4 080	1 332	667	11	156	499	0
71	Nichtelektrische Maschinen	10 830	10 503	5 963	2 129	1 970	440	193	5	58	130	—
72	Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte	8 411	7 921	4 628	1 340	1 197	756	386	4	39	343	0
73	Fahrzeuge	7 380	7 196	5 693	454	913	136	89	3	60	26	—
8	Verschiedene bearbeitete Waren	18 244	14 871	9 879	3 283	886	823	2 406	51	122	2 234	0
81	San., u. hyg. Artikel, Heizkessel usw.	414	395	284	105	4	2	6	0	0	6	—
82	Möbel	1 137	1 033	861	164	7	2	11	1	2	8	—
83	Reiseartikel, Taschnerwaren u. dgl.	288	200	171	18	3	8	78	3	12	62	—
84	Bekleidung	7 960	5 476	3 790	1 583	51	51	1 809	39	80	1 690	—
85	Schuhe	1 798	1 633	1 332	282	1	18	106	2	8	96	—
86	Feinmech., opt., photochem. Erzeugn., Uhren	2 853	2 700	1 340	454	534	373	130	2	1	127	0
89	Bearbeitete Waren, a. n. g.	3 794	3 432	2 101	677	286	369	267	4	18	245	0
9	Waren, nicht nach Besch.: Gold¹⁾	5 732	5 116	2 184	1 323	947	662	190	24	86	80	0
	dar.: Gold	1 766	1 616	383	574	63	596	23	2	18	3	—
	Insgesamt	179 733	130 966	86 147	22 229	15 970	6 621	40 193	14 301	6 967	18 564	361

¹⁾ Spezialhandel. — Classification for Statistics and Tariffs (CST). — Die Zuordnung der Herstellungs- und Verbrauchsländer zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Januar 1974.

²⁾ Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt.

³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nichtermittelte Länder.

Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen*)

DM

Ostblockländer		Ausfuhr													CST-Teil und Abschnitt	
zusammen ²⁾	darunter Europa	insgesamt ²⁾	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer ³⁾					Ostblockländer		zusammen ²⁾	darunter Europa
			zusammen	EG-Länder ⁴⁾	Andere europ. Länder ⁴⁾	Verein. Staaten und Kanada	Übrige Länder ⁴⁾	zusammen	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien				
948	832	7 811	6 591	5 395	876	194	127	691	325	80	285	2	529	529	0	
35	35	401	378	351	24	1	2	17	14	1	2	—	5	5	00	
349	346	767	728	692	30	5	1	32	6	1	25	0	7	7	01	
29	26	1 946	1 796	1 691	56	41	8	147	66	20	61	0	3	3	02	
39	34	283	235	185	40	6	4	11	6	2	3	0	36	36	03	
43	40	1 303	769	554	179	9	27	381	185	34	162	0	154	154	04	
370	288	498	456	271	110	47	28	30	14	8	8	0	11	11	05	
34	25	540	489	415	57	5	11	27	17	1	8	1	25	25	06	
21	16	483	467	303	79	49	36	7	1	1	5	0	9	9	07	
25	21	1 244	949	668	249	26	5	25	8	10	7	0	271	271	08	
3	3	346	325	264	53	4	4	13	8	2	3	0	8	8	09	
69	58	695	656	407	90	144	16	33	12	12	9	1	7	7	1	
38	38	470	439	231	52	143	14	29	9	11	8	1	2	2	11	
31	20	225	216	176	38	1	2	4	3	1	1	—	5	5	12	
1 233	1 043	5 690	5 172	3 589	1 342	95	146	311	66	116	128	1	207	193	2	
72	57	191	178	142	33	2	2	1	0	0	1	—	11	11	21	
54	38	95	72	14	11	0	47	0	0	0	0	—	23	23	22	
13	13	417	303	159	124	3	17	70	11	41	18	0	44	44	23	
338	338	734	708	456	227	2	23	11	3	1	7	0	15	15	24	
25	25	174	169	109	56	1	4	3	1	1	1	—	2	2	25	
123	104	1 612	1 410	892	454	35	29	125	24	40	60	0	77	63	26	
309	277	634	581	410	157	5	9	38	13	6	20	1	15	15	27	
123	115	1 370	1 351	1 192	143	15	1	14	2	2	9	0	6	6	28	
177	77	462	399	215	137	31	15	49	12	26	11	0	14	14	29	
2 194	2 192	7 943	6 941	4 948	1 343	611	40	200	69	78	53	0	138	137	3	
217	217	4 688	4 549	3 585	420	535	10	87	21	55	12	—	52	52	32	
1 866	1 864	3 188	2 329	1 324	899	76	30	112	48	23	41	0	83	82	33	
111	111	67	63	40	23	0	—	0	0	0	0	—	4	4	34	
															35	
288	272	1 501	1 183	966	197	8	12	195	121	26	48	1	123	121	4	
7	7	104	92	84	8	1	0	8	5	2	1	—	4	4	41	
269	253	934	719	593	115	4	8	127	85	17	25	1	88	88	42	
12	11	463	371	290	74	3	4	60	31	7	22	—	31	29	43	
451	392	31 338	23 671	13 555	6 894	1 612	1 610	5 350	1 051	2 355	1 938	6	2 316	2 152	5	
272	254	10 609	8 187	4 828	2 188	684	487	1 513	225	791	497	0	909	825	51	
29	29	165	147	134	12	1	0	5	0	4	1	—	13	4	52	
11	11	3 477	2 392	1 184	809	175	225	754	166	275	313	0	330	304	53	
21	19	2 677	1 953	897	618	133	304	678	135	243	299	1	46	42	54	
10	3	1 243	938	591	254	34	59	202	38	80	83	0	103	101	55	
30	30	1 107	658	377	109	128	44	395	57	184	151	3	54	31	56	
13	7	124	90	45	33	9	3	33	11	1	21	0	0	0	57	
16	16	8 274	6 576	3 830	2 165	266	315	1 097	291	462	342	1	601	587	58	
50	23	3 662	2 729	1 669	708	181	172	673	127	315	231	1	260	257	59	
1 607	1 499	55 987	43 292	26 394	11 625	3 712	1 562	6 703	1 621	2 224	2 845	13	5 993	5 297	6	
33	20	781	711	261	395	28	28	32	7	5	20	0	38	38	61	
16	16	2 217	1 909	1 106	471	252	80	220	85	51	83	2	89	89	62	
34	33	776	722	484	201	23	13	36	12	6	18	0	18	17	63	
66	66	3 255	2 830	2 112	507	41	171	301	86	97	117	1	124	118	64	
200	168	9 347	7 660	4 748	2 212	331	368	929	343	177	407	2	758	746	65	
83	82	4 137	3 590	2 274	903	303	110	395	89	109	193	3	151	150	66	
361	360	22 547	15 035	8 724	3 899	2 003	409	3 334	688	1 322	1 323	1	4 178	3 583	67	
725	666	5 494	4 710	3 103	1 202	300	106	530	65	200	264	0	254	238	68	
88	87	7 434	6 124	3 581	1 834	431	278	928	246	258	419	4	383	318	69	
335	334	97 951	75 425	37 440	21 881	11 202	4 902	16 772	4 005	4 728	8 013	26	5 755	5 351	7	
135	135	47 905	35 198	18 253	11 016	3 325	2 604	8 289	1 669	2 817	3 795	8	4 417	4 124	71	
104	104	19 477	15 899	8 903	5 360	876	760	2 722	525	660	1 533	3	856	799	72	
96	96	30 569	24 327	10 283	5 504	7 001	1 539	5 761	1 811	1 250	2 685	14	482	427	73	
967	913	18 432	16 482	9 232	5 066	1 441	742	1 485	290	435	750	9	466	444	8	
13	12	878	758	527	192	19	20	114	23	10	80	1	6	6	81	
93	92	1 995	1 913	1 320	523	50	20	69	16	6	47	0	13	13	82	
10	9	166	148	63	65	10	10	18	3	3	12	0	0	0	83	
675	644	2 530	2 403	1 534	783	49	37	63	19	8	36	0	64	64	84	
59	55	334	313	181	81	44	7	17	6	2	9	0	4	4	85	
23	23	5 930	4 900	2 426	1 378	737	360	799	135	283	378	3	231	211	86	
94	78	6 599	6 047	3 182	2 044	533	288	405	87	124	189	4	148	146	89	
310	309	3 229	2 450	1 589	580	218	62	373	84	147	142	0	345	344	9	
127	127	510	258	99	93	50	16	34	2	2	30	—	219	218		
8 403	7 845	230 578	181 862	103 516	49 892	19 236	9 218	32 113	7 643	10 201	14 210	59	15 878	14 573		

*) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer.

*) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

*) Ohne Ostblockländer.

*) Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

*) Einschl. asiatische Ostblockländer.

*) Abweichend von der CST wird hierunter auch Gold nachgewiesen.

17.10 Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel*)

CST-Teil und Abschnitt	Warenbenennung ¹⁾	Einfuhr				Ausfuhr			
		1972	1973	1974		1972	1973	1974	
		Mill. DM		%		Mill. DM		%	
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel	19 662	21 887	21 925	12,2	4 804	6 477	7 811	3,4
00	Lebende Tiere	503	563	492	0,3	700	685	401	0,2
01	Fleisch und Fleischwaren	3 379	3 817	3 419	1,9	410	602	767	0,3
02	Molkereierzeugnisse und Eier	1 678	1 800	1 848	1,0	1 055	1 314	1 946	0,8
03	Fisch und Fischwaren	615	761	782	0,4	270	283	283	0,1
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	2 717	3 021	3 346	1,9	652	1 049	1 303	0,6
05	Obst und Gemüse	6 709	7 238	7 365	4,1	395	473	498	0,2
06	Zucker und Zuckerwaren	375	409	415	0,2	264	273	540	0,2
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw.	2 055	2 225	2 443	1,4	331	394	483	0,2
08	Futtermittel, Abfälle	1 487	1 883	1 603	0,9	533	1 159	1 244	0,5
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen	144	169	213	0,1	193	245	346	0,2
1	Getränke und Tabak	2 001	2 020	1 574	0,9	508	674	695	0,3
11	Getränke	1 162	1 253	1 072	0,6	374	474	470	0,2
12	Tabak und Tabakwaren	839	767	502	0,3	134	200	225	0,1
2	Rohstoffe, ohne mineralische Brennstoffe	13 530	16 226	20 188	11,2	3 175	4 271	5 690	2,5
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	866	807	752	0,4	221	231	191	0,1
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	1 454	2 142	3 112	1,7	73	101	95	0,0
23	Rohkautschuk, natürlich, synthetisch oder regeneriert	511	662	825	0,5	242	284	417	0,2
24	Holz und Kork	1 702	2 074	1 651	0,9	191	418	734	0,3
25	Zellstoff und Papierabfälle	1 022	1 119	1 864	1,0	86	117	174	0,1
26	Spinnstoffe und Abfälle	1 931	2 189	2 175	1,2	1 078	1 454	1 612	0,7
27	Mineralische Rohstoffe	1 110	1 173	1 685	0,9	419	490	634	0,3
28	Erze und Metallabfälle	3 307	4 298	6 128	3,4	539	784	1 370	0,6
29	Tierische und pflanzliche Rohstoffe, a.n.g.	1 626	1 762	1 997	1,1	325	392	462	0,2
3	Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel	11 833	16 370	34 354	19,1	3 911	4 528	7 943	3,4
32	Kohle, Koks und Briketts	530	529	714	0,4	2 584	2 876	4 688	2,0
33	Erdöl und Erdöldestillationserzeugnisse	10 627	15 018	32 216	17,9	1 287	1 618	3 188	1,4
34	Erdgas und Industriegase	676	823	1 424	0,8	41	34	67	0,0
35	Elektrischer Strom	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Tierische und pflanzliche Fette und Öle	813	985	1 891	1,1	535	754	1 501	0,7
41	Tierische Fette und Öle	179	232	350	0,2	54	61	104	0,0
42	Pflanzliche Öle	543	630	1 302	0,7	277	426	934	0,4
43	Öle und Fette, verarbeitet, und Wachse	92	124	239	0,1	204	267	463	0,2
5	Chemische Erzeugnisse	8 087	9 458	13 423	7,5	17 453	21 011	31 338	13,6
51	Chemische Grundstoffe und Verbindungen	3 134	3 515	5 890	3,3	4 953	6 170	10 609	4,6
52	Teer und Teerdestillationserzeugnisse	85	112	301	0,2	43	54	165	0,1
53	Farb- und Gerbstoffe	471	535	639	0,4	2 471	2 842	3 477	1,5
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	741	889	1 117	0,6	2 027	2 264	2 677	1,2
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel	416	478	581	0,3	779	891	1 243	0,5
56	Chemische Düngemittel	251	264	335	0,2	499	668	1 107	0,5
57	Sprengstoffe	64	73	60	0,0	96	96	124	0,1
58	Kunststoffe, regenerierte Zellulose und Kunstharze	2 059	2 583	3 283	1,8	4 342	5 397	8 274	3,6
59	Chemische Erzeugnisse, a.n.g.	865	1 009	1 217	0,7	2 246	2 629	3 662	1,6
6	Bearbeitete Waren nach Beschaffenheit	29 305	32 526	35 780	19,9	30 656	38 976	55 987	24,3
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	1 036	1 009	962	0,5	659	727	781	0,3
62	Kautschukwaren, a.n.g.	966	1 089	1 358	0,8	1 257	1 593	2 217	1,0
63	Holz- und Korkwaren, ohne Möbel	961	1 173	935	0,5	478	661	776	0,3
64	Papier, Pappe und Waren daraus	2 655	3 007	3 985	2,2	1 712	2 123	3 255	1,4
65	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren	6 863	7 307	7 584	4,2	6 492	8 050	9 347	4,1
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a.n.g.	2 725	3 082	3 025	1,7	2 790	3 360	4 137	1,8
67	Eisen und Stahl	6 884	7 448	7 815	4,3	9 685	13 112	22 547	9,8
68	NE-Metalle	4 967	5 870	7 370	4,1	2 633	3 540	5 494	2,4
69	Metallwaren	2 248	2 542	2 745	1,5	4 952	5 810	7 434	3,2
7	Maschinen und Fahrzeuge	24 662	25 817	26 621	14,8	71 895	83 351	97 951	42,5
71	Nichtelektrische Maschinen	10 230	10 245	10 830	6,0	34 007	38 680	47 905	20,8
72	Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte	5 929	7 268	8 411	4,7	12 978	15 647	19 477	8,4
73	Fahrzeuge	8 503	8 304	7 380	4,1	24 911	29 023	30 569	13,3
8	Verschiedene bearbeitete Waren	14 680	15 988	18 244	10,2	13 774	16 071	18 432	8,0
81	Sanitäre und hygienische Artikel, Heizkessel usw.	411	473	414	0,2	677	813	878	0,4
82	Möbel	891	1 063	1 137	0,6	1 349	1 633	1 995	0,9
83	Reiseartikel, Taschnerwaren u. dgl.	205	244	288	0,2	141	160	166	0,1
84	Bekleidung	6 217	6 737	7 960	4,4	2 116	2 401	2 530	1,1
85	Schuhe	1 422	1 440	1 798	1,0	325	355	334	0,1
86	Feinmechanische, optische, photochemische Erzeugnisse, Uhren	2 286	2 560	2 853	1,6	4 338	5 038	5 930	2,6
89	Bearbeitete Waren, a.n.g.	3 250	3 472	3 794	2,1	4 828	5 671	6 599	2,9
9	Waren, nicht nach Beschaffenheit gegliedert; Gold¹⁾	4 170	4 140	5 732	3,2	2 311	2 284	3 229	1,4
	dar.: Gold	598	908	1 766	1,0	108	168	510	0,2
	Insgesamt	128 744	145 417	179 733	100	149 023	178 396	230 578	100

*) Spezialhandel. — Classification for Statistics and Tariffs (CST).

1) Aus Raumangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt.

*) Abweichend von der CST wird in dieser Position auch Gold nachgewiesen.

17.11 Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen*)

Mill. DM

Ländergruppe	Herstellungs- und Verbrauchsland				Einkaufs- und Käuferland			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Einfuhr								
Industrialisierte westliche Länder ..	96 074	103 673	114 744	130 966	106 403	113 665	126 822	155 833
EG-Länder ¹⁾ ..	62 155	69 140	75 539	86 147	68 682	75 410	82 915	100 303
Andere europäische Länder ²⁾ ..	15 556	16 964	19 404	22 229	18 161	19 852	22 545	26 092
Vereinigte Staaten und Kanada	13 884	12 183	13 829	15 970	16 113	14 205	16 618	24 195
Übrige Länder ³⁾ ..	4 478	5 386	5 972	6 621	3 447	4 199	4 744	5 244
Entwicklungsländer ⁴⁾ ..	19 151	19 635	23 939	40 193	9 216	10 137	12 686	16 543
Afrika ..	6 924	6 638	7 873	14 301	2 226	2 334	3 071	4 985
Amerika ..	5 093	5 502	6 009	6 967	3 815	4 081	4 518	4 942
Asien ..	7 093	7 293	9 693	18 564	3 174	3 599	4 811	6 378
Ozeanien ..	42	203	364	361	1	123	286	238
Ostblockländer ..	4 767	5 323	6 617	8 403	4 374	4 830	5 792	7 186
Europa ..	4 400	4 949	6 178	7 845	4 149	4 576	5 475	6 790
Asien ..	367	375	439	558	225	254	317	397
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ⁵⁾ ..	126	112	118	170	126	112	118	170
Insgesamt ..	120 119	128 744	145 417	179 733	120 119	128 744	145 417	179 733
Ausfuhr								
Industrialisierte westliche Länder ..	113 524	124 040	146 694	181 862	114 731	125 267	148 350	184 769
EG-Länder ¹⁾ ..	63 320	69 949	84 066	103 516	63 830	70 253	84 414	104 161
Andere europäische Länder ²⁾ ..	30 626	33 869	39 454	49 892	31 552	34 997	40 983	52 436
Vereinigte Staaten und Kanada	14 593	15 351	16 644	19 236	14 539	15 259	16 612	19 181
Übrige Länder ³⁾ ..	4 985	4 871	6 529	9 218	4 810	4 757	6 341	8 990
Entwicklungsländer ⁴⁾ ..	16 347	17 004	20 532	32 113	15 578	16 319	19 576	30 482
Afrika ..	4 087	3 968	5 244	7 643	3 685	3 593	4 659	7 001
Amerika ..	5 574	6 029	6 370	10 201	5 529	6 013	6 148	9 826
Asien ..	6 634	6 945	8 872	14 210	6 314	6 656	8 726	13 601
Ozeanien ..	53	61	46	59	49	57	43	54
Ostblockländer ..	5 825	7 660	10 814	15 878	5 388	7 117	10 113	14 602
Europa ..	5 330	7 102	9 893	14 573	4 919	6 586	9 276	13 404
Asien ..	495	558	921	1 305	469	531	838	1 198
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ⁵⁾ ..	314	319	357	726	314	319	357	726
Insgesamt ..	136 011	149 023	178 396	230 578	136 011	149 023	178 396	230 578
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)								
Industrialisierte westliche Länder ..	+17 450	+20 367	+31 950	+50 896	+ 8 328	+11 602	+21 528	+28 935
EG-Länder ¹⁾ ..	+ 1 165	+ 810	+ 8 527	+17 369	- 4 852	- 5 156	+ 1 499	+ 3 859
Andere europäische Länder ²⁾ ..	+15 069	+16 905	+20 050	+27 664	+13 391	+15 146	+18 438	+26 344
Vereinigte Staaten und Kanada	+ 709	+ 3 167	+ 2 816	+ 3 266	- 1 574	+ 1 055	- 6	- 5 013
Übrige Länder ³⁾ ..	+ 507	- 515	+ 557	+ 2 597	+ 1 363	+ 558	+ 1 597	+ 3 746
Entwicklungsländer ⁴⁾ ..	- 2 804	- 2 632	- 3 408	- 8 081	+ 6 362	+ 6 182	+ 6 891	+13 939
Afrika ..	- 2 837	- 2 669	- 2 629	- 6 658	+ 1 459	+ 1 260	+ 1 588	+ 2 016
Amerika ..	+ 480	+ 527	+ 361	+ 3 234	+ 1 715	+ 1 932	+ 1 630	+ 4 884
Asien ..	- 459	- 347	- 822	- 4 354	+ 3 140	+ 3 057	+ 3 915	+ 7 223
Ozeanien ..	+ 12	- 142	- 318	- 302	+ 49	- 66	- 243	- 185
Ostblockländer ..	+ 1 058	+ 2 337	+ 4 197	+ 7 475	+ 1 014	+ 2 288	+ 4 321	+ 7 416
Europa ..	+ 930	+ 2 154	+ 3 715	+ 6 728	+ 770	+ 2 010	+ 3 800	+ 6 615
Asien ..	+ 128	+ 183	+ 482	+ 747	+ 244	+ 277	+ 521	+ 801
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ⁵⁾ ..	+ 188	+ 207	+ 239	+ 556	+ 188	+ 207	+ 239	+ 555
Insgesamt ..	+15 892	+20 278	+32 979	+50 846	+15 892	+20 278	+32 979	+50 846

*) Spezialhandel. — Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Januar 1974 für alle aufgeführten Berichtsjahre.

¹⁾ Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

²⁾ Island, Faröer, Norwegen, Schweden, Finnland, Schweiz, Österreich, Portugal, Spanien, Andorra, Gibraltar, Vatikanstadt, Malta, Jugoslawien, Griechenland, Türkei.

³⁾ Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

⁴⁾ Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer.

⁵⁾ Einschl. Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

17.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Europa	82 111,7	91 052,6	101 120,6	116 220,7	99 275,6	110 920,3	133 413,2	167 981,3
Albanien	3,9	2,4	4,2	9,3	11,8	12,8	5,5	33,8
Andorra	1,4	0,1	0,1	0,4	3,2	4,8	6,4	7,6
Belgien-Luxemburg	11 638,1	12 963,7	14 219,3	15 917,2	11 581,5	12 301,3	14 660,3	17 583,6
Bulgarien	226,3	241,2	278,8	234,3	256,4	313,7	416,2	766,1
Dänemark	1 585,5	1 684,5	2 124,2	2 455,0	2 902,1	2 980,5	4 045,8	4 638,3
Färöer	-	-	2,4	0,5	-	-	2,5	2,3
Finnland	946,1	1 002,6	1 080,8	1 212,2	1 522,7	1 659,7	1 876,4	2 539,0
Frankreich	15 918,7	18 156,9	18 964,0	20 898,2	16 975,1	19 405,9	23 132,4	27 344,8
Gibraltar	0,2	0,2	0,1	0,2	4,3	3,5	2,5	2,8
Griechenland	684,8	872,6	1 185,7	1 368,0	1 639,7	1 779,4	1 892,3	2 204,4
Großbritannien und Nordirland	-4 413,0	-4 582,4	5 155,2	6 266,8	5 448,9	7 046,2	8 399,9	11 011,0
Irland	139,4	274,8	328,7	414,7	439,5	481,8	585,6	737,0
Island	39,4	54,0	99,4	83,7	110,3	104,3	99,0	156,4
Italien	12 692,0	13 899,0	14 040,5	14 975,6	11 451,2	12 555,9	14 979,5	18 730,8
Jugoslawien	1 138,2	1 421,6	1 631,2	1 606,3	2 527,2	2 465,1	2 984,7	4 526,2
Malta	13,6	25,1	25,9	32,7	28,5	29,8	50,6	62,7
Niederlande	15 768,5	17 578,4	20 706,9	25 219,0	14 521,9	15 177,6	18 262,4	23 470,3
Norwegen	1 582,0	1 464,2	1 523,1	1 816,4	1 936,6	1 887,8	2 353,3	2 980,0
Österreich	2 454,5	2 656,6	2 958,1	3 516,2	6 362,5	7 473,9	8 440,3	10 152,1
Polen	770,5	987,5	1 219,3	1 425,6	776,8	1 452,3	2 634,4	3 615,4
Portugal	262,0	313,8	415,5	482,8	980,5	1 048,5	1 241,8	1 682,2
Rumänien	747,1	804,0	861,1	963,9	678,7	956,5	1 180,0	1 836,3
Schweden	3 139,2	3 194,9	3 602,2	4 280,4	4 630,8	5 027,8	5 850,8	7 873,3
Schweiz	3 511,3	3 718,5	4 149,3	4 878,8	8 056,6	8 763,8	10 076,7	11 535,6
Sowjetunion	1 277,2	1 386,3	1 993,1	3 269,2	1 607,9	2 295,4	3 114,1	4 773,7
Spanien	1 302,1	1 645,3	2 025,5	2 142,7	2 043,6	2 584,8	3 354,9	4 339,8
Tschechoslowakei	854,6	866,9	991,3	1 035,2	1 288,7	1 226,4	1 486,5	1 782,0
Türkei	481,5	594,4	704,6	807,0	779,3	1 035,2	1 221,3	1 827,5
Ungarn	520,3	660,2	829,6	907,9	709,5	845,1	1 056,2	1 765,8
Vatikanstadt	-	0,5	0,3	0,5	-	0,5	0,7	0,7
Afrika	7 974,8	7 796,8	9 306,2	16 245,8	6 084,1	5 724,7	7 615,6	11 283,7
Ägypten	165,9	120,3	148,2	165,4	353,7	263,0	328,8	540,5
Äquatorialguinea	0,0	-	1,4	1,6	1,1	0,5	1,7	3,2
Äthiopien	41,8	40,4	49,3	57,8	63,4	55,9	60,1	82,3
Afar- und Issagebiet	0,5	0,5	0,0	0,1	3,3	2,3	2,7	75,1
Algerien	966,1	910,0	1 409,0	2 827,0	432,0	712,2	826,0	1 241,9
Angola	79,4	100,4	142,6	241,1	155,3	136,1	160,8	200,5
Botsuana	-	0,1	0,1	0,1	-	0,9	1,0	1,3
Brit. Gebiete im Indischen Ozean	-	-	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0
Burundi	12,9	8,4	9,0	10,6	8,2	8,1	8,3	10,7
Dahome	26,8	25,6	23,3	15,6	17,9	17,4	18,8	27,8
Elfenbeinküste	299,8	348,5	426,7	440,9	89,2	100,5	138,0	158,9
Gabun	69,8	74,9	111,6	248,5	29,0	35,6	42,2	73,1
Gambia	7,4	2,1	1,7	15,8	1,9	2,3	2,5	5,1
Ghana	109,6	137,1	160,1	132,7	169,7	100,4	123,4	289,2
Guinea	41,9	28,9	10,3	39,7	12,7	13,6	4,1	7,2
Guinea, Port-	2,4	0,9	0,1	0,2	6,0	4,0	2,6	1,9
Kamerun (Vereinigte Republik)	129,9	110,3	132,1	200,9	53,7	55,4	63,4	93,6
Kanarische Inseln	45,4	52,7	47,6	65,6	170,4	159,6	155,6	111,4
Kapverdische Inseln	-	0,0	0,0	-	-	0,7	1,9	1,5
Kenia	81,6	84,6	121,0	161,6	134,7	120,5	131,3	227,1
Komoren	1,0	0,6	0,8	0,9	0,2	0,3	0,4	1,3
Kongo ¹⁾	64,2	62,1	64,8	59,8	24,7	22,9	21,5	33,4
Lesotho	-	0,0	0,0	0,0	-	0,5	0,6	1,3
Liberia	313,4	305,4	366,5	465,7	511,0	230,0	606,1	386,1
Libyen	2 331,1	2 126,0	2 222,3	4 247,9	208,4	356,3	559,9	1 035,2
Madagaskar	21,1	22,8	26,1	40,3	68,9	42,3	36,3	56,4
Malawi	4,4	9,0	7,4	4,9	11,1	8,7	9,2	14,4
Mali	3,0	2,5	5,8	6,8	12,2	13,5	12,3	22,8
Marokko	204,0	218,6	292,4	394,7	209,1	158,3	229,4	424,8
Mauretanien	50,8	34,4	48,5	76,6	7,5	12,3	15,9	24,2
Mauritius	1,2	1,2	2,7	8,6	15,2	16,7	19,7	36,0
Mosambik	35,1	42,9	69,4	107,2	115,1	116,5	193,2	195,2
Niger	5,0	13,2	11,2	19,4	15,4	11,1	24,8	25,1
Nigeria	887,5	922,6	1 074,5	2 835,9	491,8	493,9	549,0	890,1

*) Spezialhandel.

1) Bisher Kongo (Brazzaville).

17.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Obervoluta	0,6	3,2	2,1	6,5	5,7	5,4	10,6	16,9
Réunion	0,7	0,3	0,9	2,5	11,8	11,8	15,7	16,1
Rhodesien	1,7	1,2	1,4	1,2	5,8	6,5	6,2	7,0
Ruanda	5,9	3,4	3,3	5,0	6,8	7,0	5,9	8,5
Sahara, Span.-	.	.	1,4	5,7	.	.	16,9	13,9
Sambia	249,1	209,3	237,3	451,0	78,2	73,6	123,8	183,0
S. Tomé und Príncipe	.	1,3	3,6	9,7	.	0,4	0,4	0,4
Senegal	12,9	18,2	9,4	20,9	55,1	47,6	46,0	77,4
Seychellen	.	0,0	0,0	2,0	.	2,4	0,8	0,7
Sierra Leone	50,5	39,9	48,8	51,1	21,2	28,2	28,7	33,2
Somalia	0,9	0,4	0,4	1,8	15,0	10,1	14,2	12,5
St. Helena	.	.	.	.	.	0,0	0,0	0,0
Sudan	123,0	114,4	120,1	113,0	56,2	72,8	76,5	128,9
Südafrika	1 051,1	1 159,1	1 433,6	1 944,5	1 997,3	1 756,3	2 372,0	3 640,8
Swasiland	.	2,1	1,5	15,1	.	1,7	0,4	1,4
Tansania	42,3	59,4	94,9	64,3	74,5	72,9	83,2	141,5
Togo	48,3	38,7	37,3	56,2	24,0	26,8	22,4	37,0
Tschad	20,9	14,5	7,9	23,5	5,0	4,1	4,1	6,5
Tunesien	133,0	112,0	45,9	241,8	87,8	121,8	149,2	240,4
Uganda	54,0	55,0	63,5	55,9	47,5	19,4	23,3	29,3
Zaire ¹⁾	168,5	154,2	202,2	278,9	192,5	175,9	254,0	373,3
Zentralafrikanische Republik	8,8	3,0	4,1	1,2	7,2	7,5	9,5	16,6
Amerika	18 977,7	17 685,3	19 837,8	22 937,4	20 166,6	21 379,8	23 014,2	29 437,0
Amerikanische Jungferninseln	.	0,0	0,1	0,1	.	9,6	15,2	12,3
Argentinien	629,7	860,4	1 031,8	721,1	763,1	790,8	591,3	1 044,7
Aruba	6,9	3,3	0,8	4,5	8,6	15,7	8,4	8,7
Bahamainseln	.	2,5	8,1	23,0	.	9,4	52,6	12,1
Barbados	.	0,9	0,6	0,3	.	10,0	9,7	8,4
Bermuda	.	1,8	22,3	10,4	.	6,3	7,1	5,9
Bolivien	41,8	45,9	41,5	52,2	42,9	44,7	44,4	86,8
Brasilien	1 112,5	1 438,6	1 946,5	2 016,1	1 455,9	1 848,8	2 044,0	3 862,3
Caimaninseln	.	0,0	0,0	0,3	.	4,2	1,0	1,3
Chile	697,4	547,6	489,0	808,8	318,8	263,5	255,8	362,6
Costa Rica	106,2	135,8	157,3	194,0	70,1	61,0	74,4	104,8
Curacao	40,5	32,2	28,5	38,3	37,5	33,0	29,3	48,1
Dominikanische Republik	9,8	20,6	33,4	30,0	56,5	52,7	68,7	78,9
Ecuador	134,6	137,8	143,3	170,2	128,0	100,8	122,1	212,0
El Salvador	189,1	189,3	162,6	197,5	66,6	62,1	75,9	100,5
Falklandinseln	.	0,0	.	1,3	.	0,0	0,1	0,1
Grönland	.	.	3,1	21,1	.	.	1,0	0,4
Guadeloupe	5,2	3,6	4,2	3,4	14,0	12,5	13,3	14,5
Guatemala	116,1	120,8	106,4	184,2	95,7	84,5	89,6	133,5
Guayana, Franz.-	15,7	2,7	0,6	0,6	24,3	3,2	5,1	2,5
Guyana	10,3	11,7	10,0	30,0	11,8	8,1	8,8	14,4
Haiti	1,6	1,6	2,2	6,0	10,1	11,8	16,3	17,2
Honduras	111,9	114,3	112,7	93,7	27,8	24,9	23,9	37,1
Honduras, Brit.-	19,4	6,2	1,4	1,8	22,8	5,5	2,1	2,1
Jamaika	6,0	7,1	8,4	18,8	52,1	54,9	54,5	55,4
Kanada	1 464,0	1 418,9	1 606,0	1 998,4	1 452,7	1 553,1	1 555,1	1 893,3
Kolumbien	392,5	408,3	408,3	455,6	288,9	260,3	258,2	374,3
Kuba	17,4	13,7	11,4	16,9	57,6	63,9	87,2	292,3
Martinique	4,5	3,1	4,7	7,3	15,9	19,0	17,5	14,5
Mexiko	179,5	177,4	208,8	313,5	729,5	800,1	934,1	1 354,9
Nicaragua	63,5	67,0	80,3	120,1	46,7	40,0	64,4	94,1
Panama	155,2	98,1	79,4	73,9	136,5	177,7	143,8	326,3
Panamakanal-Zone	0,2	0,6	0,2	0,1	3,9	20,6	5,0	5,2
Paraguay	23,5	64,6	85,1	92,2	31,6	33,8	30,5	44,4
Peru	453,3	405,9	246,8	411,0	300,7	271,6	332,1	477,5
St. Pierre, Miquel	0,0	0,0	0,0	.	1,4	0,4	0,3	1,1
Surinam	99,6	82,6	126,9	86,6	22,3	23,2	18,1	23,4
Trinidad und Tobago	12,5	23,2	17,9	50,6	31,6	23,7	23,7	24,7
Turks-, Caicosins.	.	.	.	0,0	.	0,0	0,0	0,1
Uruguay	93,5	80,6	112,7	76,4	76,9	52,5	61,5	82,5
Venezuela	340,4	388,3	303,2	630,4	608,3	715,5	772,3	851,8
Vereinigte Staaten	12 420,4	10 764,6	12 222,6	13 971,5	13 140,3	13 797,7	15 089,4	17 342,7
Westindien	3,2	4,0	8,6	5,4	15,2	9,0	6,5	7,8

*) Spezialhandel.

1) Bisher Kongo (Dem. Rep.).

17.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Asien	9 987,3	10 844,8	13 728,9	22 599,3	8 944,2	9 471,7	12 541,5	18 758,3
Abu Dhabi ¹⁾	458,5	466,3	443,2	1 413,9	57,4	44,0	28,6	92,2
Afghanistan	94,3	66,2	64,8	51,6	34,2	37,3	27,7	29,3
Bahrain	2,0	4,8	3,0	24,5	22,1	23,2	28,0	50,1
Bangladesch ²⁾	-	38,2	48,1	30,1	-	56,3	168,5	179,1
Bhutan	-	0,0	-	-	-	0,0	0,1	0,0
Birma	31,0	20,6	17,7	22,1	82,3	61,9	39,4	37,9
Brunei	-	0,0	0,0	0,0	-	3,2	6,4	6,5
China (Taiwan)	348,0	412,9	608,0	763,7	284,8	274,5	586,9	789,9
China, Volksrepublik	330,3	342,2	396,9	496,7	482,2	532,4	815,2	1 082,3
Dubai ¹⁾	-	-	208,5	526,1	-	-	42,1	127,0
Hongkong	765,6	972,6	1 134,6	1 340,2	408,9	483,4	603,0	569,0
Indien	257,1	285,4	339,7	418,4	645,3	739,0	689,4	894,7
Indonesien	343,3	276,2	370,9	488,3	370,9	355,2	515,0	836,3
Irak	323,1	146,3	144,9	788,0	102,6	104,4	112,9	949,8
Iran	1 150,2	1 193,5	1 686,5	3 198,2	1 279,3	1 329,5	1 885,8	2 933,5
Israel	347,5	369,2	406,7	435,8	727,4	751,0	928,5	1 252,5
Japan	2 527,7	3 177,5	3 596,4	3 477,9	1 815,1	1 968,5	2 749,0	3 243,6
Jemenitische Arabische Republik	1,3	0,7	1,8	1,9	20,0	23,9	25,4	35,1
Jemen, Demokratische Volks-	-	-	-	-	-	-	-	-
republik	1,9	2,3	4,7	3,9	12,2	11,6	12,9	20,5
Jordanien	1,0	0,8	0,9	1,3	42,2	66,7	74,9	125,8
Katar	76,5	81,3	61,7	240,5	23,8	24,4	27,1	53,9
Khmer-Republik ³⁾	0,8	0,1	1,3	0,9	4,8	4,9	1,4	1,7
Korea, Nord-	33,4	30,5	38,8	57,8	12,0	24,3	97,0	202,7
Korea, Süd-	96,6	149,0	297,8	518,9	211,4	176,8	252,9	355,8
Kuwait	324,2	288,7	321,2	912,6	146,3	174,5	186,1	410,6
Laos	0,0	0,1	0,1	0,0	2,8	1,5	2,9	6,7
Libanon	32,3	31,8	46,1	58,6	283,9	304,2	345,3	537,4
Macau	49,3	43,4	51,5	62,3	0,4	0,3	0,6	0,3
Malaysia, usw.	296,3	276,9	440,2	565,5	188,4	173,1	276,6	519,0
Malediven	-	-	-	-	-	0,2	0,1	1,1
Mongolei	1,6	1,2	2,1	2,1	0,6	0,6	2,3	1,7
Nepal	2,7	7,0	3,0	2,4	9,3	10,6	11,0	8,5
Oman	-	5,9	0,5	19,2	-	16,1	20,5	100,6
Pakistan ⁴⁾	137,3	89,1	125,9	165,2	312,7	210,3	210,0	376,3
Philippinen	278,2	327,1	323,0	308,2	265,6	181,2	219,6	356,7
Saudi-Arabien	1 270,9	1 346,9	1 923,3	5 255,9	189,2	263,4	333,6	735,2
Schardscha, usw. ⁵⁾	-	-	0,0	0,0	-	-	3,6	12,8
Sikkim	-	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0
Singapur	43,3	95,4	226,7	285,4	325,0	423,4	467,4	645,9
Sri Lanka ⁶⁾	47,6	39,8	48,9	72,0	59,0	34,8	40,1	80,1
Syrien	62,0	51,7	62,6	228,1	112,5	130,8	203,7	454,9
Thailand	188,6	168,3	223,5	314,3	283,5	300,8	355,6	495,6
Timor, Port.	-	1,3	0,9	0,2	-	0,3	0,5	0,3
Vietnam, Nord-	1,7	0,8	1,4	1,1	0,7	0,7	6,3	17,9
Vietnam, Süd-	2,6	2,2	2,0	6,0	39,4	26,4	22,7	25,3
Zypern	58,8	30,5	48,9	39,5	86,2	122,3	115,0	102,2
Australien und Ozeanien	941,0	1 252,6	1 306,3	1 559,1	1 226,3	1 207,2	1 454,9	2 392,1
Australien	760,4	901,7	761,1	1 055,1	1 010,9	983,7	1 193,0	1 965,3
Cookinseln	-	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,4
Fidschi	-	1,4	2,3	1,6	-	3,4	3,4	5,5
Nauru	-	-	-	-	-	0,0	0,1	0,0
Neue Hebriden	-	-	0,0	-	-	-	1,5	2,1
Neuguinea und Papua	-	147,4	303,5	287,7	-	7,7	7,1	11,0
Neukaledonien	32,2	41,0	52,2	58,4	26,7	27,7	14,8	18,6
Neuseeland	139,0	147,5	181,0	143,1	162,0	162,4	215,5	368,0
Niue-Tokelau-Inseln	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-
Ozeanien, Amerikanisch-	0,3	0,6	0,7	3,5	8,5	6,7	3,0	3,3
Ozeanien, Brit. usw.	8,1	6,8	2,2	3,7	6,3	2,7	0,8	1,6
Polynesien, Franz.	0,9	0,9	1,0	0,4	11,9	12,4	14,2	15,8
Tonga	-	1,7	0,7	0,5	-	0,0	0,1	0,1
Wallis und Futuna	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0
Westsamoa	-	3,7	1,5	5,0	-	0,5	1,5	0,6
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	126,0	112,1	117,7	170,2	313,7	319,0	356,8	725,8
Insgesamt	120 118,6	128 744,2	145 417,5	179 732,6	136 010,6	149 022,7	178 396,3	230 578,2

*) Spezialhandel.

1) Ehem. Arabische Vertragsstaaten.

2) Ehem. Ostpakistan.

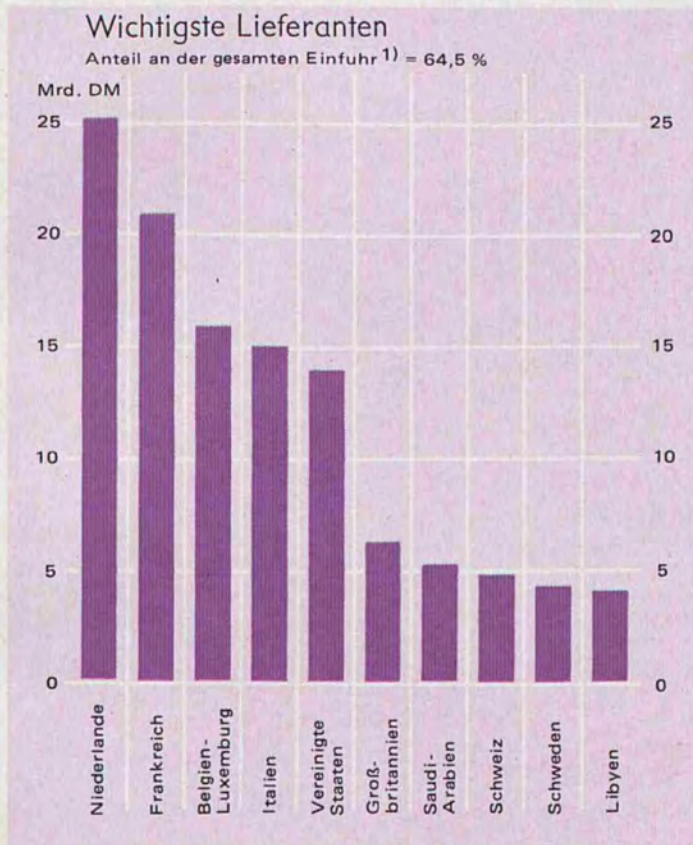
3) Bisher Kambodscha.

4) Ab 1972 nur ehem. Westpakistan.

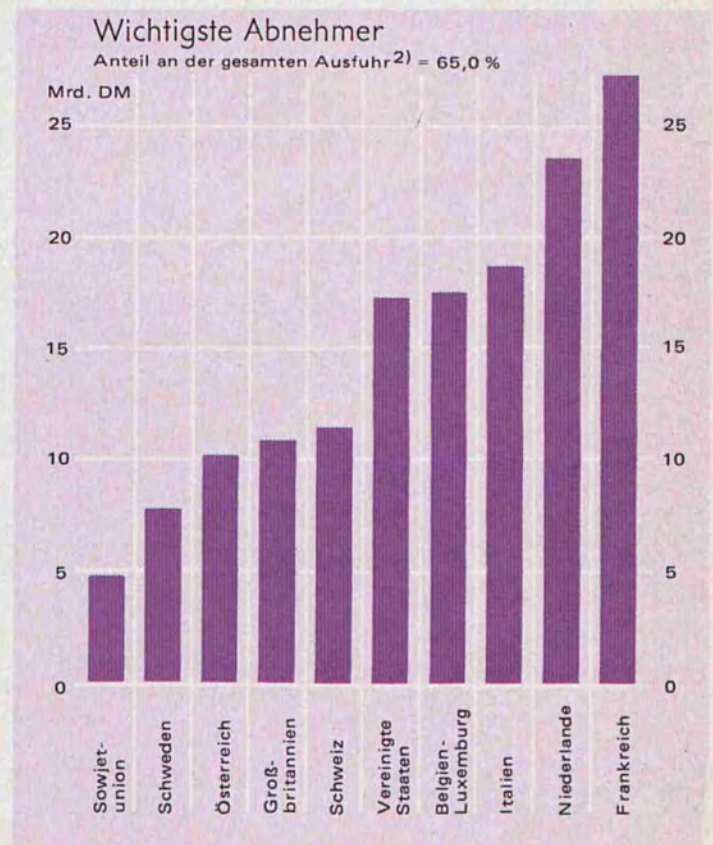
5) Bisher Ceylon.

Außenhandel

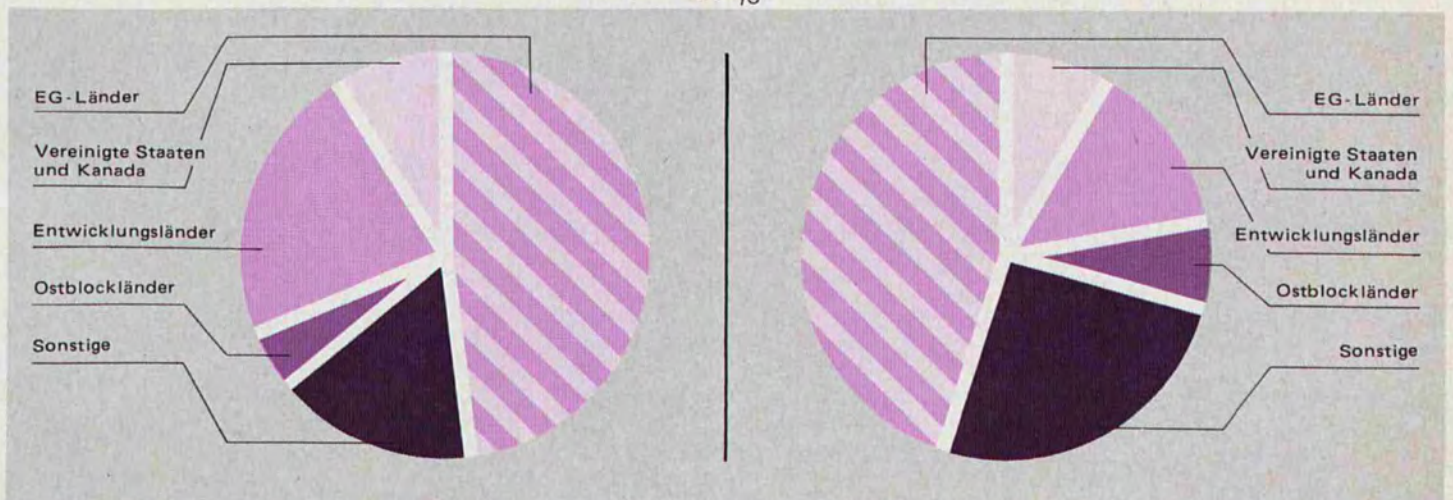
Einfuhr 1974



Ausfuhr 1974



Ein- und Ausfuhr 1974 nach Ländergruppen in %



17.13 Wichtigste Länder der Ein- und Ausfuhr*)

Land	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
	Mill. DM				‰			
Einfuhr								
Herstellungsländer								
Niederlande	15 769	17 578	20 707	25 219	13,1	13,7	14,2	14,0
Frankreich	15 919	18 157	18 964	20 898	13,3	14,1	13,0	11,6
Belgien-Luxemburg	11 638	12 964	14 219	15 917	9,7	10,1	9,8	8,9
Italien	12 692	13 899	14 040	14 976	10,6	10,8	9,7	8,3
Vereinigte Staaten	12 420	10 765	12 223	13 972	10,3	8,4	8,4	7,8
Großbritannien und Nordirland	4 413	4 582	5 155	6 267	3,7	3,6	3,5	3,5
Saudi-Arabien	1 271	1 347	1 923	5 256	1,1	1,0	1,3	2,9
Schweiz	3 511	3 718	4 149	4 879	2,9	2,9	2,9	2,7
Schweden	3 139	3 195	3 602	4 280	2,6	2,5	2,5	2,4
Libyen	2 331	2 126	2 222	4 248	1,9	1,7	1,5	2,4
Österreich	2 454	2 657	2 958	3 516	2,0	2,1	2,0	2,0
Japan	2 528	3 177	3 596	3 478	2,1	2,5	2,5	1,9
Übrige Herstellungsländer	32 033	34 579	41 657	56 827	26,7	26,9	28,6	31,6
Insgesamt	120 119	128 744	145 417	179 733	100	100	100	100
Einkaufsländer								
Niederlande	16 603	18 627	21 728	26 648	13,8	14,5	14,9	14,8
Vereinigte Staaten	14 985	13 082	15 213	22 506	12,5	10,2	10,5	12,5
Frankreich	16 298	18 549	19 439	21 836	13,6	14,4	13,4	12,1
Großbritannien und Nordirland	9 641	9 240	10 725	17 363	8,0	7,2	7,4	9,7
Belgien-Luxemburg	11 903	13 291	14 842	17 011	9,9	10,3	10,2	9,5
Italien	12 403	13 644	13 613	14 512	10,3	10,6	9,4	8,1
Schweiz	6 854	7 343	8 305	9 833	5,7	5,7	5,7	5,5
Schweden	3 118	3 201	3 557	4 284	2,6	2,5	2,4	2,4
Österreich	2 439	2 632	2 926	3 468	2,0	2,0	2,0	1,9
Japan	2 220	2 806	3 208	3 039	1,8	2,2	2,2	1,7
Dänemark	1 697	1 792	2 244	2 525	1,4	1,4	1,5	1,4
Sowjetunion	1 116	1 126	1 444	2 506	0,9	0,9	1,0	1,4
Übrige Einkaufsländer	20 841	23 410	28 174	34 202	17,4	18,2	19,4	19,0
Insgesamt	120 119	128 744	145 417	179 733	100	100	100	100
Ausfuhr								
Verbrauchsländer								
Frankreich	16 975	19 406	23 132	27 345	12,5	13,0	13,0	11,9
Niederlande	14 522	15 178	18 262	23 470	10,7	10,2	10,2	10,2
Italien	11 451	12 556	14 979	18 731	8,4	8,4	8,4	8,1
Belgien-Luxemburg	11 581	12 301	14 660	17 584	8,5	8,3	8,2	7,6
Vereinigte Staaten	13 140	13 798	15 089	17 343	9,7	9,3	8,5	7,5
Schweiz	8 057	8 764	10 077	11 536	5,9	5,9	5,6	5,0
Großbritannien und Nordirland	5 449	7 046	8 400	11 011	4,0	4,7	4,7	4,8
Österreich	6 363	7 474	8 440	10 152	4,7	5,0	4,7	4,4
Schweden	4 631	5 028	5 851	7 873	3,4	3,4	3,3	3,4
Sowjetunion	1 608	2 295	3 114	4 774	1,2	1,5	1,7	2,1
Dänemark	2 902	2 980	4 046	4 638	2,1	2,0	2,3	2,0
Jugoslawien	2 527	2 465	2 985	4 526	1,9	1,7	1,7	2,0
Übrige Verbrauchsländer	36 805	39 732	49 360	71 596	27,1	26,7	27,7	31,1
Insgesamt	136 011	149 023	178 396	230 578	100	100	100	100
Käuferländer								
Frankreich	16 948	19 329	23 101	27 457	12,5	13,0	12,9	11,9
Niederlande	14 545	15 186	18 190	23 375	10,7	10,2	10,2	10,1
Italien	11 326	12 432	14 818	18 330	8,3	8,3	8,3	7,9
Belgien-Luxemburg	11 608	12 316	14 620	17 480	8,5	8,3	8,2	7,6
Vereinigte Staaten	13 135	13 775	15 100	17 381	9,7	9,2	8,5	7,5
Schweiz	9 275	10 219	11 887	14 420	6,8	6,9	6,7	6,3
Großbritannien und Nordirland	6 061	7 543	9 055	12 138	4,5	5,1	5,1	5,3
Österreich	6 402	7 486	8 480	10 252	4,7	5,0	4,8	4,4
Schweden	4 610	5 001	5 814	7 914	3,4	3,4	3,3	3,4
Dänemark	2 929	2 987	4 067	4 688	2,2	2,0	2,3	2,0
Sowjetunion	1 559	2 087	2 840	4 408	1,1	1,4	1,6	1,9
Jugoslawien	2 406	2 361	2 898	4 383	1,8	1,6	1,6	1,9
Übrige Käuferländer	35 206	38 301	47 526	68 352	25,9	25,7	26,6	29,6
Insgesamt	136 011	149 023	178 396	230 578	100	100	100	100

*) Spezialhandel. — Geordnet nach den Werten von 1974. — In dieser Tabelle sind nur die 12 wichtigsten Herstellungs-, Einkaufs-, Verbrauchs- und Käuferländer aufgeführt. Siehe hierzu die Tabellen 17.11 und 17.12, S. 313 ff.

17.14 Ein- und Ausfuhr nach Einkaufs- und Käuferländern*)

Mill. DM

Land	Einfuhr nach Einkaufsländern						Ausfuhr nach Käuferländern					
	insgesamt		hergestellt				insgesamt		gemeldet zum Verbrauch			
			im Einkaufsland		in anderen Ländern				im Käuferland		in anderen Ländern	
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Europa	110 935	133 184	94 979	108 187	15 956	24 997	134 673	170 002	130 531	163 082	4 142	6 919
darunter:												
Frankreich	19 439	21 836	18 369	20 063	1 070	1 773	23 101	27 457	22 737	26 867	364	590
Belgien-Luxemburg	14 842	17 011	13 447	14 997	1 395	2 014	14 620	17 480	14 430	17 107	190	373
Niederlande	21 728	26 648	19 166	23 081	2 561	3 567	18 190	23 375	17 869	22 758	322	617
Großbritannien und Nordirland	10 725	17 363	4 756	5 697	5 968	11 666	9 055	12 138	8 253	10 765	802	1 372
Schweiz	8 305	9 833	4 125	4 845	4 180	4 988	11 887	14 420	9 987	11 412	1 901	3 009
Afrika	3 920	6 235	3 888	6 207	32	28	6 978	10 546	6 954	10 486	24	60
Amerika	21 136	29 137	15 215	17 054	5 921	12 083	22 760	29 007	22 414	28 425	346	582
darunter:												
Vereinigte Staaten	15 213	22 506	10 114	11 435	5 100	11 071	15 100	17 381	14 846	16 963	254	419
Asien	8 335	9 813	8 041	9 496	294	317	12 218	17 957	11 897	17 768	321	189
Australien und Ozeanien	973	1 193	968	1 168	5	24	1 411	2 340	1 400	2 314	11	26
Insgesamt ¹⁾	145 417	179 733	123 210	142 283	22 208	37 450	178 396	230 578	173 552	222 801	4 844	7 777

*) Spezialhandel, — Unmittelbare und mittelbare Ein- und Ausfuhr.

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht-ermittelte Länder.

17.15 Ausfuhr nach Herstellungsländern und Warengruppen*)

Jahr Warengruppe	Insgesamt ¹⁾	Von den Waren wurden hergestellt in (im)										
		Schleswig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Mill. DM												
1969	113 557	2 159	3 393	11 953	1 403	37 114	10 022	6 251	20 121	14 000	2 318	2 252
1970	125 276	2 166	3 535	12 506	1 426	41 333	10 895	6 794	22 641	15 834	2 689	2 434
1971	136 011	2 576	3 684	13 975	2 045	44 812	11 260	7 604	23 675	17 320	2 987	2 534
1972	149 023	3 012	3 954	14 222	2 249	48 036	12 331	8 849	26 535	19 334	3 178	2 889
1973	178 396	3 358	5 037	17 400	2 829	57 544	14 427	10 402	30 803	23 200	4 067	3 314
1974	230 578	4 410	6 958	21 254	3 184	76 285	17 906	14 157	37 283	28 665	5 283	3 839
darunter (1974):												
Ernährungswirtschaft	9 953	564	1 060	1 441	374	1 639	269	588	900	2 152	53	206
Lebende Tiere	408	8	0	44	0	22	4	2	20	286	0	0
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	3 402	261	118	677	156	356	54	46	353	1 127	22	81
pflanzlichen Ursprungs	5 097	230	884	697	76	1 183	181	290	499	445	22	92
Getreidemittel	1 047	65	58	23	142	78	30	250	29	295	9	32
Gewerbliche Wirtschaft	219 387	3 846	5 897	19 814	2 810	74 646	17 637	13 569	36 383	26 513	5 230	3 633
Rohstoffe	5 516	99	53	398	126	2 987	284	149	211	485	186	64
Halbwaren	20 596	569	1 588	1 226	355	8 858	1 116	872	1 826	2 277	652	130
Fertigwaren	193 275	3 178	4 256	18 189	2 329	62 801	16 237	12 549	34 346	23 750	4 393	3 439
Vorzeugnisse	51 133	347	773	3 457	478	25 251	4 134	4 883	4 058	3 682	2 468	218
Enderzeugnisse	142 142	2 831	3 483	14 733	1 851	37 550	12 103	7 666	30 288	20 068	1 925	3 221
Prozent												
1969	100	1,9	3,0	10,5	1,2	32,7	8,8	5,5	17,7	12,3	2,0	2,0
1970	100	1,7	2,8	10,0	1,1	33,0	8,7	5,4	18,1	12,6	2,1	1,9
1971	100	1,9	2,7	10,3	1,5	32,9	8,3	5,6	17,4	12,7	2,2	1,9
1972	100	2,0	2,7	9,5	1,5	32,2	8,3	5,9	17,8	13,0	2,1	1,9
1973	100	1,9	2,8	9,8	1,6	32,3	8,1	5,8	17,3	13,0	2,3	1,9
1974	100	1,9	3,0	9,2	1,4	33,1	7,8	6,1	16,2	12,4	2,3	1,7
darunter (1974):												
Ernährungswirtschaft	100	5,7	10,7	14,5	3,8	16,5	2,7	5,9	9,0	21,6	0,5	2,1
Lebende Tiere	100	2,0	0,1	10,7	0,0	5,3	1,1	0,5	4,9	70,1	0,0	0,0
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	100	7,7	3,5	19,9	4,6	10,5	1,6	1,4	10,4	33,1	0,6	2,4
pflanzlichen Ursprungs	100	4,5	17,3	13,7	1,5	23,2	3,5	5,7	9,8	8,7	0,4	1,8
Getreidemittel	100	6,2	5,6	2,2	13,6	7,5	2,8	23,9	2,7	28,2	0,8	3,1
Gewerbliche Wirtschaft	100	1,8	2,7	9,0	1,3	34,0	8,0	6,2	16,6	12,1	2,4	1,7
Rohstoffe	100	1,8	1,0	7,2	2,3	54,2	5,2	2,7	3,8	8,8	3,4	1,2
Halbwaren	100	2,8	7,7	6,0	1,7	43,0	5,4	4,2	8,9	11,1	3,2	0,6
Fertigwaren	100	1,6	2,2	9,4	1,2	32,5	8,4	6,5	17,8	12,3	2,3	1,8
Vorzeugnisse	100	0,7	1,5	6,8	0,9	49,4	8,1	9,5	7,9	7,2	4,8	0,4
Enderzeugnisse	100	2,0	2,5	10,4	1,3	26,4	8,5	5,4	21,3	14,1	1,4	2,3

*) Spezialhandel.

1) Einschl. der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgeführten Waren, die in anderen als den nachstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

17.16 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel nach Warengruppen*)

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				lie-rischen	pflanz-lichen					zusammen	Vor-	End-
Einfuhr												
Werte in Mill. DM												
1959	36 976	11 340	594	2 446	6 507	1 793	25 298	7 801	6 044	11 454	4 832	6 621
1960	44 073	11 861	600	2 546	6 695	2 019	31 811	9 349	8 201	14 262	5 901	8 361
1961	45 684	12 249	557	2 768	7 015	1 909	32 935	9 181	7 692	16 063	6 176	9 887
1962	49 828	13 801	416	2 927	8 357	2 102	35 584	8 860	7 838	18 886	6 727	12 159
1963	53 651	13 228	352	2 759	7 866	2 251	39 912	9 442	8 338	22 133	7 285	14 848
1964	60 121	14 573	389	2 966	8 696	2 522	44 958	10 994	9 892	24 072	8 699	15 373
1965	71 536	17 212	664	3 455	10 451	2 642	53 646	11 473	10 885	31 288	10 584	20 703
1966	73 897	17 898	462	3 503	11 018	2 914	55 204	11 850	10 902	32 452	10 730	21 722
1967	71 148	16 884	220	3 380	10 658	2 625	53 328	11 871	11 011	30 446	9 570	20 877
1968	82 261	17 484	272	3 763	10 683	2 766	63 716	13 740	13 686	36 290	12 751	23 539
1969	98 762	19 430	360	4 193	12 094	2 783	78 095	14 604	16 781	46 709	15 859	30 850
1970	111 023	21 439	338	4 893	12 978	3 230	88 136	14 932	17 759	55 445	17 125	38 320
1971	121 200	23 071	319	5 316	14 150	3 286	96 475	16 000	16 403	64 072	18 743	45 329
1972	129 994	25 311	517	6 409	14 796	3 589	103 059	15 993	16 519	70 547	20 789	49 758
1973	146 916	28 417	579	7 209	16 951	3 679	116 813	18 885	21 671	76 257	23 002	53 256
1974	186 632	32 007	510	7 152	20 444	3 901	152 541	34 906	30 977	86 658	26 339	60 320
Prozent												
1959	100	30,7	1,6	6,6	17,6	4,9	68,4	21,1	16,3	31,0	13,1	17,9
1960	100	26,9	1,4	5,8	15,2	4,6	72,2	21,2	18,6	32,4	13,4	19,0
1961	100	26,8	1,2	6,1	15,4	4,2	72,1	20,1	16,8	35,2	13,5	21,6
1962	100	27,7	0,8	5,9	16,8	4,2	71,4	17,8	15,7	37,9	13,5	24,4
1963	100	24,7	0,7	5,1	14,7	4,2	74,4	17,6	15,5	41,3	13,6	27,7
1964	100	24,2	0,6	4,9	14,5	4,2	74,8	18,3	16,5	40,0	14,5	25,6
1965	100	24,1	0,9	4,8	14,6	3,7	75,0	16,0	15,2	43,7	14,8	28,9
1966	100	24,2	0,6	4,7	14,9	3,9	74,7	16,0	14,8	43,9	14,5	29,4
1967	100	23,7	0,3	4,8	15,0	3,7	75,0	16,7	15,5	42,8	13,4	29,3
1968	100	21,3	0,3	4,6	13,0	3,4	77,5	16,7	16,6	44,1	15,5	28,6
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,2	2,8	79,1	14,8	17,0	47,3	16,1	31,2
1970	100	19,3	0,3	4,4	11,7	2,9	79,4	13,4	16,0	49,9	15,4	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,5	52,9	15,5	37,4
1972	100	19,5	0,4	4,9	11,4	2,8	79,3	12,3	12,7	54,3	16,0	38,3
1973	100	19,3	0,4	4,9	11,5	2,5	79,5	12,9	14,8	51,9	15,7	36,2
1974	100	17,1	0,3	3,8	11,0	2,1	81,7	18,7	16,6	45,4	14,1	32,3
Ausfuhr												
Werte in Mill. DM												
1959	41 864	1 286	49	275	640	322	40 457	2 029	4 330	34 098	8 034	26 064
1960	48 854	1 460	53	315	705	387	47 235	2 246	5 129	39 859	9 749	30 111
1961	51 930	1 466	39	279	746	403	50 266	2 226	5 402	42 638	9 815	32 823
1962	53 751	1 515	50	280	717	468	52 021	2 400	5 085	44 535	9 952	34 583
1963	59 124	1 688	106	323	774	485	57 185	2 524	5 529	49 132	10 547	38 585
1964	65 816	2 003	137	391	913	562	63 546	2 546	5 829	55 171	11 952	43 219
1965	72 539	2 333	125	543	1 081	584	69 897	2 584	6 366	60 947	13 426	47 521
1966	81 611	2 339	116	582	1 058	583	78 913	2 868	7 289	68 756	14 847	53 909
1967	88 075	2 856	212	793	1 175	676	84 815	2 914	7 703	74 198	16 696	57 501
1968	100 520	3 353	246	1 008	1 351	748	96 699	3 214	8 706	84 778	18 352	66 426
1969	114 574	4 039	376	1 241	1 639	782	109 944	3 157	9 042	97 745	21 229	76 516
1970	126 292	4 746	432	1 374	2 111	829	120 843	3 253	9 705	107 885	23 124	84 761
1971	137 069	5 421	457	1 933	2 126	904	130 880	3 325	10 616	116 940	23 968	92 971
1972	150 118	6 298	706	1 963	2 623	1 005	142 927	3 464	10 549	128 914	25 949	102 965
1973	179 675	8 383	692	2 486	3 987	1 218	170 304	4 166	13 399	152 739	33 456	119 283
1974	233 998	11 318	408	3 475	6 127	1 307	221 442	5 696	20 943	194 803	51 397	143 406
Prozent												
1959	100	3,1	0,1	0,7	1,5	0,8	96,6	4,8	10,3	81,4	19,2	62,3
1960	100	3,0	0,1	0,6	1,4	0,8	96,7	4,6	10,5	81,6	20,0	61,6
1961	100	2,8	0,1	0,5	1,4	0,8	96,8	4,3	10,4	82,1	18,9	63,2
1962	100	2,8	0,1	0,5	1,3	0,9	96,8	4,5	9,5	82,9	18,5	64,3
1963	100	2,9	0,2	0,5	1,3	0,8	96,7	4,3	9,4	83,1	17,8	65,3
1964	100	3,0	0,2	0,6	1,4	0,9	96,6	3,9	8,9	83,8	18,2	65,7
1965	100	3,2	0,2	0,7	1,5	0,8	96,4	3,6	8,8	84,0	18,5	65,5
1966	100	2,9	0,1	0,7	1,3	0,7	96,7	3,5	8,9	84,2	18,2	66,1
1967	100	3,2	0,2	0,9	1,3	0,8	96,3	3,3	8,7	84,2	19,0	65,3
1968	100	3,3	0,2	1,0	1,3	0,7	96,2	3,2	8,7	84,3	18,3	66,1
1969	100	3,5	0,3	1,1	1,4	0,7	96,0	2,8	7,9	85,3	18,5	66,8
1970	100	3,8	0,3	1,1	1,7	0,7	95,7	2,6	7,7	85,4	18,3	67,1
1971	100	4,0	0,3	1,4	1,6	0,7	95,5	2,4	7,7	85,3	17,5	67,8
1972	100	4,2	0,5	1,3	1,7	0,7	95,2	2,3	7,0	85,9	17,3	68,6
1973	100	4,7	0,4	1,4	2,2	0,7	94,8	2,3	7,5	85,0	18,6	66,4
1974	100	4,8	0,2	1,5	2,6	0,6	94,6	2,4	9,0	83,2	22,0	61,3

*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

*) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

17.17 Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrszweigen*)

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Eisenbahn- verkehr	Straßen- verkehr	Binnenschiffs- verkehr	Seeverkehr	Luftverkehr	Rohrleitungs- verkehr	Postverkehr
Mengen 1 000 Tonnen								
1970	300 906	28 860	26 805	72 734	98 957	76	72 874	4
1971	306 217	28 539	30 774	70 523	97 145	84	78 152	4
1972	320 789	29 094	35 534	73 672	96 704	100	84 990	5
1973	351 321	31 686	38 064	83 019	104 078	119	93 727	5
1974	349 616	31 298	35 829	85 622	108 727	133	86 159	16
Prozent								
1970	100	9,6	8,9	24,2	32,9	0,0	24,2	0,0
1971	100	9,3	10,0	23,0	31,7	0,0	25,5	0,0
1972	100	9,1	11,1	23,0	30,1	0,0	26,5	0,0
1973	100	9,0	10,8	23,6	29,6	0,0	26,7	0,0
1974	100	9,0	10,2	24,5	31,1	0,0	24,6	0,0
Werte²⁾ Mill. DM								
1970	111 118	21 339	36 633	11 197	26 169	6 863	4 593	1 184
1971	121 299	22 104	43 006	10 605	26 812	7 105	5 998	1 254
1972	130 093	22 840	50 987	10 249	27 386	7 571	6 117	1 322
1973	147 017	22 941	58 421	12 938	31 561	8 733	7 782	1 444
1974	186 631	23 665	67 069	18 164	44 240	11 701	16 390	1 505
Prozent								
1970	100	19,2	33,0	10,1	23,6	6,2	4,1	1,1
1971	100	18,2	35,5	8,7	22,1	5,9	4,9	1,0
1972	100	17,6	39,2	7,9	21,1	5,8	4,7	1,0
1973	100	15,6	39,7	8,8	21,5	5,9	5,3	1,0
1974	100	12,7	35,9	9,7	23,7	6,3	8,8	0,8

*) Nachgewiesen im Zeitpunkt des Grenzüberganges.

1) Einschl. Warenverkehrsvorgänge, die nicht zugeordnet werden.

2) Die Abweichungen gegenüber den Tabellen 17.16 und 17.18 sind auf die verschiedenartige Rundung der Einzelzahlen zurückzuführen.

17.18 Einfuhr im Generalhandel nach Zielländern und Warengruppen

Jahr Warengruppe	Insgesamt ¹⁾	Von den Waren wurden eingeführt nach (dem)										
		Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Mill. DM												
1972	129 994	2 928	12 944	8 157	4 759	40 886	12 533	5 765	18 025	14 842	2 974	2 027
1973	146 916	3 396	15 244	9 285	5 093	46 558	14 574	6 273	20 195	16 816	3 197	2 235
1974	186 632	4 298	21 297	12 396	5 745	59 736	18 087	8 700	24 773	21 589	3 591	2 477
darunter (1974):												
Ernährungswirtschaft	32 007	798	7 381	2 460	2 413	8 506	1 539	1 367	3 385	2 529	875	730
Lebende Tiere	510	69	8	78	0	152	12	24	65	64	9	27
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	7 152	257	965	603	484	2 332	382	142	654	647	532	149
pflanzlichen Ursprungs	20 444	398	5 211	1 660	780	5 833	975	778	2 430	1 595	280	488
Genußmittel	3 901	75	1 197	119	1 149	189	170	422	236	223	53	66
Gewerbliche Wirtschaft	152 541	3 500	13 917	9 936	3 332	51 230	16 548	7 334	21 388	19 060	2 717	1 747
Rohstoffe	34 906	1 372	4 148	2 412	1 256	11 914	1 576	1 792	4 033	5 474	847	79
Halbwaren	30 977	423	2 783	2 318	648	13 140	3 409	1 900	3 554	1 930	497	371
Fertigwaren	86 658	1 705	6 986	5 206	1 428	26 176	11 563	3 642	13 802	11 656	1 372	1 297
Vorzeugnisse	26 339	390	1 894	1 695	359	9 452	2 618	1 669	4 524	2 834	445	433
Enderzeugnisse	60 320	1 316	5 092	3 511	1 069	16 724	8 945	1 974	9 278	8 822	927	864
Prozent												
1972	100	2,3	10,0	6,3	3,7	31,5	9,6	4,4	13,9	11,4	2,3	1,6
1973	100	2,3	10,4	6,3	3,5	31,7	9,9	4,3	13,7	11,4	2,2	1,5
1974	100	2,3	11,4	6,6	3,1	32,0	9,7	4,7	13,3	11,6	1,9	1,3
darunter (1974):												
Ernährungswirtschaft	100	2,5	23,1	7,7	7,5	26,6	4,8	4,3	10,6	7,9	2,7	2,3
Lebende Tiere	100	13,6	1,5	15,4	0,1	29,9	2,4	4,8	12,8	12,5	1,7	5,3
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	100	3,6	13,5	8,4	6,8	32,6	5,3	2,0	9,1	9,1	7,4	2,1
pflanzlichen Ursprungs	100	1,9	25,5	8,1	3,8	28,5	4,8	3,8	11,9	7,8	1,4	2,4
Genußmittel	100	1,9	30,7	3,0	29,4	4,8	4,4	10,8	6,0	5,7	1,4	1,7
Gewerbliche Wirtschaft	100	2,3	9,1	6,5	2,2	33,6	10,8	4,8	14,0	12,5	1,8	1,1
Rohstoffe	100	3,9	11,9	6,9	3,6	34,1	4,5	5,1	11,6	15,7	2,4	0,2
Halbwaren	100	1,4	9,0	7,5	2,1	42,4	11,0	6,1	11,5	6,2	1,6	1,2
Fertigwaren	100	2,0	8,1	6,0	1,6	30,2	13,3	4,2	15,9	13,5	1,6	1,5
Vorzeugnisse	100	1,5	7,2	6,4	1,4	35,9	9,9	6,3	17,2	10,8	1,7	1,6
Enderzeugnisse	100	2,2	8,4	5,8	1,8	27,7	14,8	3,3	15,4	14,6	1,5	1,4

1) Einschl. der für die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und der zur Wiederausfuhr bestimmten Einfuhren sowie der Einfuhren, bei denen die Zielländer nicht ermittelt werden konnten.

17.19 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr*)

Jahr	Einfuhr auf Lager		Einfuhr aus Lager		Ausfuhr aus Lager	
	Mill. DM	*/%)	Mill. DM	*/%)	Mill. DM	*/%)
1959	4 183	11,3	3 029	8,5	680	1,6
1960	5 641	12,8	4 291	10,0	908	1,9
1961	5 547	12,1	4 226	9,5	952	1,8
1962	3 927	7,9	3 597	7,3	776	1,4
1963	4 418	8,2	3 044	5,8	814	1,4
1964	4 570	7,6	3 288	5,6	895	1,4
1965	4 512	6,3	3 424	4,9	888	1,2
1966	4 539	6,1	3 313	4,6	982	1,2
1967	4 110	5,8	3 146	4,5	1 030	1,2
1968	4 266	5,2	3 183	3,9	969	1,0
1969	4 123	4,2	3 333	3,4	1 018	0,9
1970	4 689	4,2	3 272	3,0	1 016	0,8
1971	4 519	3,7	3 437	2,9	1 058	0,8
1972	4 742	3,6	3 493	2,7	1 096	0,7
1973	5 034	3,4	3 535	2,4	1 278	0,7
1974	13 099	7,0	6 199	3,4	3 420	1,5

*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

*) */% der Einfuhr im Generalhandel.

*) */% der Einfuhr im Spezialhandel.

*) */% der Ausfuhr im Generalhandel.

17.20 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr*)

Jahr	Aktiver Veredelungsverkehr								Passiver Veredelungsverkehr			
	Einfuhr zur				Ausfuhr nach				Ausfuhr zur		Einfuhr nach	
	Eigenveredelung		Lohnveredelung		Eigenveredelung		Lohnveredelung		Veredelung			
	Mill. DM	*/a)	Mill. DM	*/a)	Mill. DM	*/a)	Mill. DM	*/a)	Mill. DM	*/a)	Mill. DM	*/a)
1959	1 174	3,3	363	1,0	3 474	8,4	534	1,3	247	0,6	275	0,8
1960	1 594	3,7	400	0,9	4 416	9,2	577	1,2	334	0,7	368	0,9
1961	1 649	3,7	408	0,9	5 617	11,0	581	1,1	406	0,8	471	1,1
1962	1 594	3,2	546	1,1	5 528	10,4	833	1,6	510	1,0	635	1,3
1963	1 546	3,0	486	0,9	6 401	11,0	693	1,2	582	1,0	758	1,4
1964	2 083	3,5	606	1,0	8 173	12,6	842	1,3	897	1,4	1 123	1,9
1965	2 614	3,7	627	0,9	10 232	14,3	880	1,2	1 408	2,0	1 641	2,3
1966	2 786	3,8	731	1,0	12 295	15,2	1 012	1,3	1 657	2,1	2 080	2,9
1967	3 096	4,4	828	1,2	13 307	15,3	1 189	1,4	1 597	1,8	1 834	2,6
1968	2 114	2,6	811	1,0	13 214	13,3	1 177	1,2	1 035	1,0	1 184	1,5
1969	1 801	1,8	790	0,8	10 877	9,6	1 033	0,9	545	0,5	700	0,7
1970	2 197	2,0	637	0,6	11 841	9,5	945	0,8	650	0,5	910	0,8
1971	2 085	1,7	642	0,5	13 986	10,3	911	0,7	901	0,7	1 177	1,0
1972	1 918	1,5	761	0,6	15 468	10,4	1 040	0,7	1 066	0,7	1 465	1,1
1973	2 265	1,6	867	0,6	16 621	9,3	1 294	0,7	1 310	0,7	1 762	1,2
1974	3 077	1,7	1 042	0,6	19 766	8,6	1 423	0,6	1 615	0,7	2 150	1,2

*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

*) */% der Ein- bzw. Ausfuhr im Spezialhandel.

17.21 Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag*)

1 000 t

Jahr	Insgesamt	Warenbenennung und Kapitel des Einheitlichen Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik der EG (NST)									
		Land- und forstw. Erzeugnisse, lebende Tiere ¹⁾	Nahrungs- und Futtermittel	Feste Brennstoffe	Mineralöl-erzeugnisse	Erze und Metallabfälle	Metall-erzeugnisse	Mineralische Rohstoffe, Baumaterial	Düngemittel	Chemische Erzeugnisse	Maschinen, Fahrzeuge, bes. Transportg. ¹⁾
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Eingang von See											
1972	3 682	863	769	—	4	466	120	70	373	336	680
1973	4 059	918	720	0	4	489	137	91	478	436	786
1974	4 827	927	839	3	25	700	194	106	601	501	931
Ausgang nach See											
1972	2 679	560	268	0	7	3	525	166	36	306	806
1973	2 947	566	345	0	7	5	549	151	19	335	970
1974	3 459	629	382	7	10	15	672	199	22	404	1 119
Seeumschlag											
1972	1 297	321	375	0	13	9	52	36	2	101	388
1973	1 305	245	385	0	28	14	111	42	1	130	349
1974	1 578	291	415	78	31	11	118	44	9	150	431

*) Bis einschl. 1973 ohne Containerseeumschlag in Bremerhaven.

*) Ohne das Gewicht für Pferde bzw. Wasserfahrzeuge.

18 Verkehr

18.0 Vorbemerkung

Erhebungsgebiet in der Verkehrsstatisik ist das Bundesgebiet. **Grenz-überschreitender Verkehr** ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). **Durchgangsverkehr** ist der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Es wird der ungebrochene Durchgangsverkehr (= ohne Wechsel des Transportmittels) nachgewiesen; ausgenommen hiervon ist der Güterverkehr mit Luftfahrzeugen, bei dem der gebrochene Durchgangsverkehr nachgewiesen wird.

Das **Gewicht** der beförderten Güter wird als Bruttogewicht erfaßt.

In den Tabellen 18.1 und 18.2 werden die wichtigsten **Eckzahlen** über die statistisch erfaßten Verkehrsvorgänge dargestellt. Die bei den **einzelnen Verkehrszweigen** nachgewiesenen Ergebnisse über beförderte Personen und Güter sind nicht additionsfähig, weil — bei Wechsel des Transportmittels während der Beförderung von der Herkunft bis zur Bestimmung (= gebrochener Verkehr) — in den Zahlen in unbekannter Höhe Mehrfachzählungen des Umsteige- und Umladeverkehrs enthalten sind.

Eisenbahnverkehr

Alle Angaben beruhen auf Meldungen der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs (Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen).

Der Nachweis des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken (Güterbewegungsstatistik) bezieht sich nur auf den frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr.

Straßenverkehr

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach solchen des überörtlichen Verkehrs (Bundesautobahnen, Bundes-, Land(es)- bzw. Staats-, Kreisstraßen) und Gemeindestraßen. Die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird jährlich, die Fahrbahnbreite und Deckenart in fünfjährigen Abständen ermittelt. Bei den Gemeindestraßen werden Länge, Fahrbahnbreite und Deckenart in fünfjährigen Abständen erfaßt.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt. Die Unternehmensstatistik im gewerblichen Personenverkehr (ohne Taxi- und Mietwagenverkehr) erfaßt den verfügbaren Bestand.

Der **Personenverkehr** wird aufgrund monatlicher Meldungen der Straßenbahn- (einschl. Hoch- und U-Bahn), Obus- und Kraftomnibusunternehmen mit Sitz im Bundesgebiet (einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost) zusammengestellt.

Beim **Güterverkehr** mit Kraftfahrzeugen wird nach Nah- und Fernverkehr unterschieden. Nahverkehr ist jede Beförderung von Gütern innerhalb der Grenzen eines Gemeindebezirks oder innerhalb der Nahzone. Die Nahzone umschließt das Gebiet innerhalb eines Umkreises von 50 km Luftlinie um den Standort des Fahrzeuges; der Verkehr über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone gilt als Fernverkehr. Der Straßengüterverkehr innerhalb des Bundesgebietes wird nur in mehrjährigen Abständen ermittelt. Die hier nachgewiesenen Ergebnisse für den Fernverkehr umfassen

die Verkehrsleistungen deutscher (mit Ausnahme der in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) beheimateten) und ausländischer Lastkraftfahrzeuge, soweit diese das Bundesgebiet berühren.

Binnenschifffahrt

Als **schiffbare Wasserstraßen** werden Flüsse und Kanäle nachgewiesen, die von Schiffen mit mindestens 50 t Tragfähigkeit benutzt werden können.

Der **Schiffsbestand** der Binnenflotte umfaßt alle in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe und wird aufgrund der beim Statistischen Bundesamt geführten Bestandskartei ermittelt; die Unternehmensstatistik weist demgegenüber nur die für den Güter- und Personenverkehr verfügbaren Schiffe (ohne Fähr- und Hafenschiffe) nach.

Der **Güterverkehr** umfaßt die Transporte deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes sowie den Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Seehäfen des Bundesgebietes und mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (Binnen-See-Verkehr). Nicht angeschrieben werden u. a. der Leichterverkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen, von Baggerfahrzeugen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

Seeschifffahrt

Der **Bestand an Seeschiffen** umfaßt die in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe; die Zahlen werden aus der beim Bundesverkehrsministerium geführten Bestandskartei ermittelt. Der Nachweis erfolgt in Brutto-Registerlonnen (BRT).

In der Statistik des **Schiffsverkehrs** werden Zahl und Netto-Registerlonnen (NRT) der im Seeverkehr in den Seehäfen des Bundesgebietes »zu Handelszwecken« ankommenden und abgehenden deutschen und ausländischen Schiffe nachgewiesen. Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die außerhalb der deutschen Seegrenzen stattfindet oder bei der die Seegrenzen überschritten werden. Schiffe, die im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes auf der gleichen Reise mehrere Häfen des Bundesgebietes angelaufen haben (sog. Zwischenhäfen), sind in den Tabellen, in denen der Schiffsverkehr für die einzelnen Häfen nachgewiesen wird, für jeden Hafen gezählt. In den übrigen Tabellen über den Schiffsverkehr ist die Ankunft bzw. der Abgang aus bzw. nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal gezählt.

In der Statistik des **Güterverkehrs** über See werden die Transporte erfaßt, die in den Seehäfen des Bundesgebietes über See ankommen oder abgehen; hierin ist auch der Seeverkehr der Küstenhäfen mit Binnenhäfen des Bundesgebietes enthalten. Der Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes ist nicht einbezogen. Die Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffsleichter sind nicht berücksichtigt. Nicht erfaßt werden der Schiffsbedarf und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z. B. Fischereifahrzeuge).

Luftverkehr

Der **Bestand an Luftfahrzeugen** insgesamt wird aus der beim Luftfahrt-Bundesamt geführten Luftfahrzeugrolle übernommen; die Unternehmensstatistik weist dagegen nur den für gewerbliche Luftfahrttätigkeit verfügbaren Bestand nach.

Die Angaben über die **Verkehrsmengen** beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den Flugplätzen des Bundesgebietes. Die Starts umfassen den gewerblichen Luftverkehr sowie den nichtgewerblichen Flugbetrieb mit Motorluftfahrzeugen.

Verkehrsunfälle

Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden.

Außerdem werden in der Straßenverkehrsunfallstatistik reine Sachschadensunfälle erfaßt. Die Verunglückten werden nachgewiesen: als Getötete, wenn sie am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, als Schwerverletzte, wenn sie in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden, als Leichtverletzte in allen übrigen Fällen.

18.1 Personenverkehr der Verkehrszweige

Mill.

Verkehrszweig	1970		1971		1972		1973		1974 ¹⁾	
	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer
Eisenbahnverkehr ²⁾	1 054	38 129	1 053	36 892	1 053	39 638	1 093	39 765	1 095	40 119
Straßenverkehr										
Allgemeiner Linienverkehr ³⁾	5 707	36 987	5 819	37 926	5 846	38 275	5 951	38 787	6 009	39 049
Sonderformen des Linienverkehrs ⁴⁾	388	8 137	460	9 502	501	10 030	558	10 971	584	11 152
Gelegenheitsverkehr ⁵⁾	74	13 256	75	13 097	78	14 053	81	14 660	85	15 826
Luftverkehr	21	6 551	25	7 541	27	8 110	26	7 781	27	8 085

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

²⁾ Einschl. S-Bahn-Verkehr, ohne Kraftwagenverkehr.

³⁾ Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie Kraftfahrzeug-Linienverkehr nach § 42 PBefG (ohne dessen Sonderformen).

⁴⁾ § 43 PBefG (Berufsverkehr, Schülerfahrten, Markt- und Theaterfahrten) und Freigestellter Schülerverkehr.

⁵⁾ § 48 PBefG (Ausflugsfahrten, Ferientziel-Reisen) und § 49 Abs. 1 PBefG (Verkehr mit Mielomnibussen).

18.2 Güterverkehr der Verkehrszweige

18.2.1 Entwicklung des Güterverkehrs

Verkehrszweig	1970		1971		1972		1973		1974 ¹⁾	
	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾
	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm
Eisenbahnverkehr ³⁾	392,1	73 590	362,2	67 188	366,4	66 700	386,0	69 304	404,3	71 399
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	164,9	41 881	174,2	44 528	192,9	49 157	216,7	55 862	224,6	58 528
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ⁴⁾	1 972,2	36 142								
Binnenschiffsverkehr	240,0	48 813	230,0	44 991	228,5	43 969	245,8	48 480	252,1	50 972
Seeverkehr	131,9	—	126,2	—	128,0	—	141,9	—	154,8	—
Luftverkehr ⁵⁾	0,3	117	0,3	126	0,4	139	0,4	150	0,4	156
Rohrfernleitungen ⁶⁾	80,7	15 122	82,0	16 265	86,4	16 739	91,0	16 831	82,4	15 157

18.2.2 Güterverkehr 1973 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Mill. t

Verkehrszweig	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs-verkehr
		innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
			V = E	V				E
V = Versand, E = Empfang →							
Eisenbahnverkehr ¹⁾	386,0 ²⁾	283,9	4,2	5,2	37,0	31,0	5,9
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	216,7 ³⁾	167,7	0,0	0,1	16,1	20,7	4,6
Binnenschiffsverkehr	245,8	97,0	1,3	2,2	48,7	86,7	9,9
Seeverkehr	141,9	3,9	0,2	0,0	27,6	110,2	—
Luftverkehr ⁴⁾	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1 ⁵⁾
Rohrfernleitungen ⁶⁾	91,0	24,7	—	—	—	66,2	—

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

²⁾ Nachgewiesen werden bei Eisenbahnverkehr und Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen die Tariftonnenkilometer (= wirkliches Gewicht mal Tarifentfernung), bei den übrigen Verkehrszweigen — ohne Seeverkehr — die Effektivtonnenkilometer (= wirkliches Gewicht mal zurückgelegte Entfernung). Es wird die auf das Bundesgebiet entfallende Entfernung berücksichtigt, im Straßengüterfernverkehr ggf. einschl. der Entfernung zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet.

³⁾ Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr, Stückgut- und Dienstgutverkehr; ohne Kraftwagenverkehr.

⁴⁾ Ohne grenzüberschreitenden Verkehr.

⁵⁾ Frachtbeförderung ohne Post.

⁶⁾ Nur Transport von rohem Erdöl.

⁷⁾ Einschl. 4,1 Mill. t Stückgut und 14,8 Mill. t Dienstgut, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können.

⁸⁾ Einschl. 4,3 Mill. t Stückgut und 3,2 Mill. t im Werkfernverkehr, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können.

⁹⁾ Gebrochener und ungebrochener Durchgangsverkehr.

18.3 Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1972			1973		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾
Streckenlängen²⁾							
Eigentumslänge	km	32 604	29 267	3 337	32 303	29 089	3 214
und zwar:							
für elektrischen Betrieb	km	9 573	9 296	277	9 802	9 514	288
Vollspurbahnen	km	32 243	29 215	3 028	32 046	29 064	2 982
Schmalspurbahnen	km	361	52	309	258	25	233
eingleisig	km	20 236	17 067	3 169	19 887	16 838	3 049
mehrgleisig	km	12 367	12 200	167	12 416	12 251	165
Bahnübergänge³⁾							
Bahnübergänge	Anzahl	37 783	28 714	9 069	36 644	27 968	8 676
mit technischer Sicherung	Anzahl	14 617	13 389	1 228	14 532	13 281	1 251
Schranken	Anzahl	9 455	9 195	260	9 179	8 933	246
Blinklichter mit Halbschranken	Anzahl	1 136	996	140	1 327	1 167	160
Blinklichter ohne Halbschranken	Anzahl	4 026	3 198	828	4 026	3 181	845
ohne technische Sicherung	Anzahl	23 166	15 325	7 841	22 112	14 687	7 425
Bahnhöfe⁴⁾							
Bahnhöfe	Anzahl	4 656	3 998	658	4 524	3 918	606
Haltepunkte und Haltestellen⁵⁾							
Haltepunkte und Haltestellen	Anzahl	780	666	114	739	624	115
Privatgleisanschlüsse⁶⁾							
Privatgleisanschlüsse	Anzahl	13 345	11 506	1 839	13 327	11 470	1 857
Hauptanschlüsse	Anzahl	9 423	7 858	1 565	9 335	7 762	1 573
Nebenanschlüsse	Anzahl	3 922	3 648	274	3 992	3 708	284
Personalbestand⁷⁾							
Personalbestand	Anzahl	419 335	409 278	10 057	424 650	414 862	9 788
Beamte	Anzahl	210 435	210 361	74	209 160	209 090	70
Angestellte	Anzahl	15 526	9 823	5 703	15 274	9 674	5 600
Arbeiter	Anzahl	175 178	171 063	4 115	178 078	174 126	3 952
Nachwuchskräfte	Anzahl	18 196	18 031	165	22 138	21 972	166
Fahrzeugbestand⁸⁾							
Triebfahrzeuge ⁹⁾	Anzahl	10 679	9 883	796	10 730	9 938	792
Dampflokomotiven	Anzahl	1 091	1 082	9	837	829	8
Elektrische Lokomotiven	Anzahl	2 471	2 441	30	2 540	2 514	26
Diesellokomotiven und Lokomotiven besonderer Bauart ¹⁰⁾	Anzahl	4 831	4 387	444	5 008	4 555	453
Elektrische Triebwagen	Anzahl	1 178	1 032	146	1 269	1 118	151
Dieseltriebwagen und Triebwagen besonderer Bauart	Anzahl	1 108	941	167	1 076	922	154
Fahrzeuge für die Personenbeförderung¹¹⁾							
Elektrische Triebwagen	Anzahl	1 177	1 033	144	1 269	1 118	151
Dieseltriebwagen und Triebwagen besonderer Bauart	Anzahl	1 098	925	173	1 061	906	155
Personenwagen	Anzahl	18 215	17 952	263	18 048	17 799	249
Triebwagenanhänger, Steuer- und Beiwagen	Anzahl	1 885	1 723	162	1 849	1 711	138
Gepäckwagen¹²⁾							
Gepäckwagen	Anzahl	3 520	3 431	89	3 397	3 322	75
Güterwagen							
Bahnneigene Wagen	Anzahl	285 954	282 207	3 747	285 876	282 182	3 694
Private Wagen ¹³⁾	Anzahl	46 572	46 535	37	46 952	46 912	40
Dienstgüterwagen	Anzahl	6 576	6 374	202	6 495	6 316	179
Betriebsleistungen							
Triebfahrzeugkilometer	1 000	846 045	819 751	26 294	870 007	844 045	25 962
Zugkilometer	1 000	640 284	620 372	19 912	646 955	627 207	19 748
Reisezüge	1 000	425 691	411 496	14 195	427 447	416 031	11 416
Güterzüge	1 000	209 812	204 227	5 585	214 495	206 314	8 181
Sonstige Züge	1 000	4 781	4 649	132	5 013	4 862	151
Wagenachskilometer	Mill.	24 819	24 541	278	25 314	25 017	297
Personenwagen ¹⁴⁾	Mill.	8 185	8 088	97	8 274	8 178	96
Gepäckwagen	Mill.	969	968	1	957	957	1
Güterwagen ¹⁵⁾	Mill.	15 447	15 268	179	15 877	15 677	199
Postwagen	Mill.	217	217	—	205	205	—
Bruttolohnenkilometer							
Bruttolohnenkilometer	Mill.	264 442	262 009	2 433	271 819	269 153	2 665
Reisezüge	Mill.	92 730	92 115	614	93 779	93 183	596
Güterzüge	Mill.	171 005	169 188	1 817	177 266	175 200	2 066
Sonstige Züge	Mill.	708	706	2	774	771	3
Effektivlokomotivkilometer							
Effektivlokomotivkilometer	Mill.	78 575	77 461	1 114	82 393	81 139	1 254
Reisezüge	Mill.	383	372	11	523	513	10
Güterzüge	Mill.	77 879	76 777	1 103	81 510	80 266	1 244
Sonstige Züge	Mill.	313	313	0	360	360	0
Mittlere Transportweite ¹⁶⁾	km	215	230	16	213	230	17

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) 1972 = 130 und 1973 = 126 nichtbundeseigene Eisenbahnen.

2) Am Ende des Kalenderjahres.

3) Nur mit stationärem Personal besetzt.

4) Mittlerer Jahresbestand: bei der Deutschen Bundesbahn (DB) Gesamtpersonal des Unternehmens, bei den nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) nur das Personal des Unternehmens »Schienenverkehr«.

5) Einsatzbestand ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge.

6) Darunter: 1972 = 1 621 und 1973 = 1 659 Kleinlokomotiven.

7) Eigentumsbestand.

8) Einschl. 1972 = 1 142 und 1973 = 1 060 Bahnpostwagen.

9) Darunter: 1972 = 1 370 und 1973 = 1 426 Wagen, die von der DB an Private vermietet und von diesen als Privatwagen in den Wagenpark der DB eingestellt wurden.

10) Einschl. Schlaf- und Speisewagen.

11) Einschl. Bahndienstwagen.

12) Die mittlere Transportweite ist das Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungsstrecken (Effektivlokomotivkilometer: Beförderungsmenge).

18.3 Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1972			1973		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾
Verkehrsleistungen (einschl. Schiffsverkehr)							
Öffentlicher Personenverkehr							
Beförderungspersonen	Mill.	1 053	984	70	1 093	1 024	69
Personenkilometer	Mill.	39 638	38 974	664	39 765	39 110	655
Mittlere Reiseweite	km	38	40	10	36	38	10
Gepäckverkehr	1 000 t	983	977	6	1 019	1 015	5
Expresgutverkehr							
Beförderung Güter	1 000 t	773	745	28	743	716	27
Tariffonnenkilometer	Mill.	204	204	1	212	211	1
Güterverkehr							
Beförderung Güter ²⁾	1 000 t	366 403	337 035	68 721	386 020	353 282	79 817
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	352 829	323 894	68 289	371 188	338 828	79 439
Wagenladungsverkehr	1 000 t	348 642	320 020	67 976	367 133	335 077	79 135
Stückgutverkehr	1 000 t	4 187	3 874	313	4 055	3 751	304
Dienstgutverkehr	1 000 t	13 574	13 141	433	14 832	14 454	378
Tariffonnenkilometer	Mill.	66 700	65 732	968	69 304	68 361	943
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.	64 648	63 684	964	67 139	66 200	940
Wagenladungsverkehr	Mill.	63 315	62 359	957	65 812	64 879	933
Stückgutverkehr	Mill.	1 332	1 326	6	1 327	1 321	6
Dienstgutverkehr	Mill.	2 052	2 048	4	2 165	2 162	3
Mittlere Versandweite ³⁾	km	182	195	14	180	194	12
Verkehrseinnahmen⁴⁾							
Personen- und Gepäckverkehr	Mill. DM	3 137	3 081	56	3 466	3 405	60
Expresgut- und Güterverkehr	Mill. DM	7 992	7 729	263	8 571	8 282	289

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) 1972 = 130 und 1973 = 126 nichtbundeseigene Eisenbahnen.

2) In den Beförderungsmengen der DB und der NE ist der Wechselverkehr im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr (1972 = 44,0 und 1973 = 47,1 Mill. t) zwischen diesen Bahnen jeweils enthalten, in der Menge insgesamt werden diese Güter nur einmal gezählt.

3) Die mittlere Versandweite ist das Mittel der der Frachtberechnung zugrunde gelegten Tarifenfernungen (Tariffonnenkilometer: Beförderungsmenge).

4) Einnahmen einschl. Beförderungs- bzw. Umsatz-(Mehrwert-)steuer aus dem Schienen- und Schiffsverkehr.

18.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1973*)

18.4.1 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe (Nr. der Systematik ¹⁾)	Ins- gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
		bis 50	51 100	101 150	151 200	201 250	251 300	301 400	401 500	501 700	701 und mehr
Beförderte Güter in 1 000 t											
Insgesamt	367 133	141 692	40 009	36 645	21 705	24 467	24 760	26 696	14 196	27 223	9 741
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)	19 119	7 652	3 106	1 319	969	886	735	1 241	735	1 423	1 052
darunter: Getreide (01)	3 365	1 898	675	210	161	137	51	117	29	35	50
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	8 635	1 793	1 291	2 262	593	559	330	401	483	824	98
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz (62, 63, 65)	17 451	8 074	2 169	1 491	1 458	749	769	1 258	525	633	324
Erze und Metallabfälle (41, 45, 46)	52 771	25 636	7 010	4 903	1 871	4 949	1 860	793	646	4 841	262
Feste mineralische Brennstoffe (21—23)	85 465	46 385	6 951	5 137	1 989	5 399	7 826	5 726	2 589	2 892	572
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83)	34 827	4 671	5 911	10 012	5 206	3 382	2 220	1 279	610	1 308	227
Düngemittel (71, 72)	15 487	2 557	1 501	1 437	1 519	1 167	1 585	2 470	1 290	1 414	548
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95) ..	11 429	3 152	1 896	1 571	1 191	779	694	750	462	626	308
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55)	62 153	33 138	5 042	4 417	2 504	2 706	3 558	4 718	1 932	3 543	595
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97)	10 029	1 181	645	596	656	816	824	1 426	1 022	1 797	1 067
Geleistete Tariffonnenkilometer in Mill. ²⁾											
Insgesamt	65 812	2 851	2 956	4 535	3 766	5 592	6 825	9 204	6 348	15 960	7 777
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)	3 641	222	228	167	169	197	204	432	326	834	862
darunter: Getreide (01)	342	76	51	26	28	30	14	42	13	21	41
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	1 638	34	108	266	105	127	93	140	214	475	76
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz (62, 63, 65)	2 446	167	146	196	244	169	214	453	229	374	255
Erze und Metallabfälle (41, 45, 46)	7 075	494	449	607	327	1 145	491	273	270	2 823	197
Feste mineralische Brennstoffe (21—23)	11 112	879	544	636	354	1 275	2 185	1 928	1 166	1 707	439
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83)	5 691	117	480	1 210	892	744	604	437	276	753	178
Düngemittel (71, 72)	4 012	54	110	182	264	265	430	864	577	825	442
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95) ..	2 085	95	143	198	203	177	187	259	207	366	250
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55)	8 583	596	358	567	435	610	975	1 617	876	2 084	466
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97)	3 569	28	49	75	115	186	229	498	459	1 066	864

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969).

2) Ohne Schiffsverkehr, internationalen Militärgüterverkehr und bahneigene Lademittel.

18.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1973*)

18.4.2 Nach Güterhauptgruppen**)

1000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderung Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs- verkehr ²⁾
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demo- kratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V				E
V = Versand, E = Empfang →								
00	Lebende Tiere	445,8	157,8	0,0	7,2	141,4	45,5	93,9
01	Getreide	3 365,1	1 451,2	1 256,5	134,4	366,1	150,6	6,2
02	Kartoffeln	940,3	629,4	3,4	—	45,7	184,9	76,9
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	4 060,3	1 829,6	16,8	2,2	213,3	1 677,0	321,4
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	1 059,4	450,6	40,6	27,4	359,3	121,4	60,4
05	Holz und Kork	6 271,7	3 357,4	83,6	236,8	769,2	1 531,7	293,0
06	Zuckerrüben	6 283,6	6 265,3	—	2,9	1,5	13,8	0,2
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	709,3	252,2	39,7	14,2	133,7	181,2	88,3
11	Zucker	645,5	366,0	0,0	21,7	230,4	17,3	10,0
12	Getränke	974,8	534,7	0,1	1,9	41,2	343,8	53,1
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitung, a.n.g.	871,8	609,3	35,3	0,8	72,0	111,7	42,8
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	686,9	304,1	16,6	0,3	156,8	113,2	96,0
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	844,8	472,4	12,1	8,8	66,5	250,1	34,9
17	Futtermittel	2 743,0	1 370,1	534,8	0,2	689,5	100,2	48,2
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette	709,7	348,8	85,3	34,0	112,9	71,3	57,5
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	53 585,0	46 523,5	27,0	0,4	5 589,0	1 432,3	12,8
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	7 873,6	5 165,8	2,6	850,0	608,2	1 235,8	11,2
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	24 006,0	16 201,2	364,4	96,8	6 916,2	422,9	4,5
31	Rohes Erdöl	1 807,0	1 686,2	—	3,3	0,1	116,4	1,0
32	Kraftstoffe und Heizöl	27 203,9	24 217,0	102,4	1 459,8	928,0	412,0	84,7
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	1 936,3	1 484,6	26,2	12,2	154,3	233,3	25,6
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	2 640,5	2 114,2	17,3	71,7	276,6	106,7	54,1
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	32 209,5	23 878,3	0,8	—	440,1	7 886,9	3,5
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	2 657,0	2 320,0	66,7	16,6	69,9	141,1	42,6
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	17 904,6	15 523,5	56,8	63,6	1 877,1	368,5	15,0
51	Roh Eisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	8 948,9	8 182,1	2,5	77,4	562,3	110,6	13,9
52	Stahlhalbzeug	19 833,4	18 264,0	47,6	106,7	648,1	760,6	6,4
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material	14 495,9	10 753,5	61,4	198,7	1 463,4	1 938,5	80,4
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	13 022,1	9 209,2	236,2	211,9	1 518,4	1 716,4	129,8
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	5 852,2	4 624,6	43,3	29,2	753,0	266,2	136,0
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 346,6	1 013,0	5,7	28,1	84,2	140,8	74,9
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	8 634,5	6 859,3	4,4	605,1	764,2	375,3	26,2
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	2 143,9	1 987,6	2,2	1,9	129,7	21,9	0,6
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	15 135,2	13 323,5	18,7	265,2	453,1	988,7	86,0
64	Zement und Kalk	6 937,9	6 397,0	1,7	42,7	367,4	112,3	16,7
65	Gips	171,5	128,4	0,0	9,5	21,9	11,6	—
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	3 061,0	2 107,0	5,5	108,1	345,0	394,0	101,3
71	Natürliche Düngemittel	955,6	484,0	0,5	2,1	433,5	34,7	0,9
72	Chemische Düngemittel	14 531,7	12 333,5	322,7	73,6	833,3	951,7	17,0
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	9 385,0	6 630,3	214,2	116,5	1 149,3	968,1	306,5
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	651,3	508,6	62,9	—	16,3	57,4	6,1
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1 239,1	814,8	41,3	78,2	106,7	139,6	58,5
84	Zellstoff und Altpapier	2 234,9	1 358,5	5,6	16,2	317,0	365,5	172,1
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	5 811,8	3 269,2	120,8	52,8	1 448,0	475,1	445,9
91	Fahrzeuge	6 315,3	3 971,9	3,6	14,7	1 509,8	548,3	267,1
92	Landwirtschaftliche Maschinen	526,4	251,8	0,2	0,4	169,1	55,4	49,4
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2 590,4	1 439,0	17,7	19,0	630,9	303,0	180,8
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	2 019,2	1 475,2	20,5	6,2	255,6	206,7	55,0
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	1 430,3	786,3	9,5	13,9	241,1	274,2	105,4
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	531,4	185,6	15,2	8,4	81,4	173,3	67,4
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	4 362,0	2 629,4	75,3	31,6	513,8	719,8	392,3
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut ³⁾	12 530,2	7 394,2	25,3	27,7	1 882,7	1 593,9	1 606,4
Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr		367 133,1	283 894,6	4 153,4	5 212,8	36 958,0	30 973,5	5 940,9
Stückgutverkehr		4 055,2 ⁴⁾	—	—	—	—	—	—
Dienstgutverkehr		14 832,0 ⁴⁾	—	—	—	—	—	—
Insgesamt		386 020,3	—	—	—	—	—	—

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

**) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

*) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969).

3) Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

4) Ohne Einzelstückgut, das im Stückgutverkehr nachgewiesen wird.

5) Stückgut- und Dienstgutverkehr können nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgegliedert werden.

18.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1973*)

18.4.3 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Verkehrsbezirken**)

1000 t

Nr. des Ver- kehrs- be- zirks ¹⁾	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V	E	E
011	Flensburg/Husum		210,4	774,0	0,9	23,7	67,9
014	Heide		805,1	304,3	32,7	38,3	59,6
015	Kiel		571,5	1 591,2	1,0	57,9	87,7
018	Lübeck (Stadt)		727,9	1 074,9	25,3	68,5	157,7
019	Itzehoe/Ratzeburg		418,2	830,5	5,0	67,7	114,1
020	Hamburg		6 759,5	5 919,7	2 179,8	784,2	1 203,0
031	Stade/Harburg		498,0	1 065,3	10,4	11,9	72,6
032	Lüneburg/Uelzen		939,4	1 293,3	39,8	8,4	32,5
033	Sallau		1 012,3	1 037,5	1,8	4,9	94,1
034	Brake		3 996,3	1 241,8	12,9	0,8	50,1
035	Verden/Nienburg		1 366,0	803,5	8,5	1,8	57,3
041	Emden (Stadt)		6 153,1	1 626,7	—	0,1	6,8
042	Wilhelmshaven		216,3	565,1	16,3	1,3	31,5
043	Meppen		1 475,4	1 111,3	11,0	8,1	153,0
044	Oldenburg		479,4	1 019,9	3,0	2,6	118,2
045	Osnabrück		1 054,9	2 590,9	10,8	10,6	105,3
051	Hannover		3 803,2	5 227,2	14,6	157,6	369,2
052	Braunschweig		17 974,8	22 360,9	118,8	285,9	478,3
053	Göttingen		2 544,0	1 035,0	53,7	109,0	190,8
061	Bremen (Stadt)		4 505,2	10 680,0	63,7	32,1	416,7
062	Bremerhaven (Stadt)		4 674,5	1 384,4	3,2	6,1	113,0
071	Münster		2 063,1	1 319,4	1,8	7,4	156,6
072	Mörs		8 327,3	5 199,4	26,5	3,7	230,6
081	Hamm		12 026,3	3 520,5	95,6	5,9	197,5
082	Dinslaken		6 548,3	4 528,9	54,1	13,4	101,9
083	Duisburg (Stadt)		10 204,2	12 562,0	25,6	40,7	248,0
084	Essen		44 600,5	32 941,7	229,2	58,1	792,2
085	Dortmund (Stadt)		20 473,3	20 724,2	40,0	2,4	3 411,3
091	Hagen		5 102,8	6 322,8	77,4	15,5	161,7
092	Düsseldorf		10 116,9	10 172,3	50,4	48,4	777,5
093	Salingen		1 594,2	2 066,5	10,2	7,5	161,7
094	Köln		10 850,2	5 750,3	191,8	30,2	701,1
095	Bonn		1 171,0	1 409,4	1,5	5,3	231,5
096	Aachen		4 920,4	4 042,5	4,9	7,5	517,8
101	Bielefeld		1 035,1	2 864,9	3,8	17,3	207,1
104	Paderborn		348,5	673,8	3,7	3,5	61,0
105	Arnsberg		2 254,1	1 356,4	29,9	2,9	99,6
106	Siegen		2 134,1	3 033,3	38,9	3,9	263,4
111	Kassel/Waldeck		946,5	2 099,0	2,0	28,3	124,2
112	Hersfeld/Eschwege		2 094,1	473,9	8,5	25,3	89,7
113	Gießen/Marburg		1 185,6	2 614,3	8,9	13,7	233,9
121	Fulda		960,4	616,9	2,3	12,2	45,2
122	Frankfurt		2 348,9	4 123,5	53,0	12,5	386,8
123	Wiesbaden		3 077,2	2 918,2	10,6	2,9	222,2
124	Darmstadt		357,8	522,2	1,4	1,6	76,6
131	Trier		548,4	874,3	11,3	2,3	163,4
132	Koblenz		2 675,3	2 408,9	12,5	3,9	270,2
141	Mainz		1 240,8	1 356,2	6,1	5,2	344,4
142	Kaiserslautern		3 534,7	1 683,2	2,7	1,8	352,5
143	Ludwigshafen		2 869,3	1 650,2	114,1	11,2	300,8
151	Mannheim		2 034,7	2 917,6	3,7	8,9	328,2
152	Karlsruhe		5 673,7	1 175,6	0,5	10,7	241,6
153	Heidelberg		512,2	695,4	0,4	1,5	69,5
161	Freiburg		2 306,5	2 201,9	10,9	3,2	980,7
162	Konstanz		675,2	1 721,0	6,4	2,0	357,2
171	Heilbronn		1 185,1	2 376,5	1,8	1,2	192,6
172	Stuttgart		2 412,4	10 080,2	3,7	14,8	976,2
173	Ulm		1 096,6	1 313,1	0,9	1,5	149,4
174	Tübingen		572,2	1 132,1	0,6	2,1	118,5
175	Ravensburg		1 170,0	1 916,8	0,8	0,3	160,3
181	Aschaffenburg		414,5	878,5	0,2	0,9	58,1
182	Würzburg/Schweinfurt		1 332,3	2 563,8	1,0	22,4	129,0
183	Bayreuth/Bamberg		1 108,7	2 319,9	9,8	265,6	1 748,6
184	Nürnberg		1 176,7	4 475,5	3,5	42,0	293,8
185	Ansbach		444,9	621,1	0,3	8,2	53,5
191	Landshut		3 489,3	1 336,2	2,2	10,9	61,8
192	Regensburg		4 772,3	7 214,0	11,5	89,7	841,3
193	Passau/Straubing		1 150,2	1 848,5	3,1	36,5	199,4
201	Ingolstadt		7 698,7	785,9	1,9	7,3	98,1
202	Augsburg		1 385,3	3 483,0	4,5	24,3	314,0
203	Kempten/Kaufbeuren		290,6	1 183,1	1,6	2,9	101,3
204	München		1 995,7	5 874,2	2,1	38,2	1 102,9
205	Garmisch-Partenkirchen		119,7	622,3	0,8	1,3	51,7
206	Rosenheim		1 925,9	2 700,7	57,8	14,1	281,7
210	Saarland		12 949,7	15 884,4	106,9	8,5	6 643,2
220	Berlin (West)		207,0	3 206,1	184,5	2 517,5	511,0
Insgesamt			283 894,6	283 894,6	4 153,4	5 212,8	30 973,5

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

**) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

*) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

18.5 Straßen des überörtlichen Verkehrs

km

Stichtag 1. 1. Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Land(es)-, Staatsstraßen		Kreisstraßen	
	insgesamt	darunter Ortsdurch- fahrten ¹⁾		zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten ¹⁾	zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten ¹⁾	zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten ¹⁾
1972	165 297	32 794	4 828	32 590	7 220	65 340	13 694	62 539	11 881
1973	166 668	33 229	5 258	32 696	7 173	65 390	13 802	63 324	12 255
1974	167 452	33 559	5 481	32 703	7 166	65 458	13 895	63 810	12 498
1975	168 155	33 627	5 748	32 594	7 126	65 422	13 880	64 391	12 621
davon (1975):									
Schleswig-Holstein	9 371	1 903	222	1 984	418	3 614	769	3 551	716
Hamburg	193	132	36	157	132	—	—	—	—
Niedersachsen	27 342	4 976	835	5 293	923	8 668	1 810	12 546	2 243
Bremen	130	56	45	73	50	7	1	5	5
Nordrhein-Westfalen	28 875	7 220	1 318	5 624	1 763	12 199	3 294	9 734	2 163
Hessen	16 244	3 509	758	3 476	785	7 104	1 563	4 906	1 161
Rheinland-Pfalz	18 504	3 488	474	3 326	618	6 884	1 289	7 820	1 581
Baden-Württemberg	27 284	5 107	717	4 739	907	12 682	2 495	9 146	1 705
Bayern	38 017	6 417	1 220	7 331	1 290	13 531	2 374	15 935	2 753
Saarland	2 077	748	98	498	169	733	285	748	294
Berlin (West)	118	71	25	93	71	—	—	—	—

¹⁾ Ohne die nicht in der Baulast von Gebietskörperschaften liegenden Abschnitte der Straßen des überörtlichen Verkehrs, die nicht nach freien Strecken und Ortsdurchfahrten

aufgegliedert werden können; 1975: 120 km (Bundesstraßen 29 km, Land(es)-, Staatsstraßen 51 km, Kreisstraßen 40 km).

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

18.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

18.6.1 Nach Fahrzeugarten

1 000

Stichtag 1. 7. Land	Zugelassene Kraftfahrzeuge								Zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Kennzeichen		Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Kraftfahrzeuganhänger
	zu- sammen	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Lastkraftwagen mit Normal- | Spezial-*) aufbau	Zug- maschinen	Übrige*)	amt- lichem*)	Versiche- rungs-*)		
1971	18 027,8	201,5	13 976,5	1 138,6	50,0	1 033,7	44,3	1 485,9	97,3	1 102,5	—	691,1
1972	19 025,2	198,2	14 830,5	1 224,5	52,7	1 057,2	50,0	1 507,6	104,6	1 246,3	—	756,7
1973	20 072,0	212,7	15 704,0	1 319,1	55,6	1 083,1	55,5	1 531,0	111,1	1 393,6	21 659,8	827,0
1974	20 424,2	230,4	15 999,1	1 342,2	57,8	1 076,8	59,0	1 543,3	115,7	1 540,0	22 173,3	879,3
davon (1974):												
Schleswig-Holstein	850,6	7,0	659,7	57,8	2,1	44,7	3,0	70,7	5,5	53,3	913,8	41,2
Hamburg	530,8	3,9	439,7	42,0	1,7	34,3	1,2	4,3	3,7	2,9	553,1	27,9
Niedersachsen	2 423,0	21,0	1 868,4	156,2	6,2	118,9	8,3	228,2	15,8	192,7	2 637,0	112,4
Bremen	216,8	1,9	180,1	15,0	0,6	15,3	0,6	2,0	1,4	1,3	235,4	13,4
Nordrhein-Westfalen	5 247,0	53,5	4 344,3	323,3	14,0	274,7	13,7	195,9	27,7	49,3	5 764,4	228,8
Hessen	1 931,8	23,2	1 523,5	136,1	4,7	99,3	5,1	128,8	11,1	19,3	2 085,9	67,0
Rheinland-Pfalz	1 271,5	15,5	957,4	88,2	3,6	64,1	3,4	132,5	6,8	13,5	1 378,4	52,7
Baden-Württemberg	3 193,8	42,5	2 451,2	240,3	7,0	156,5	9,3	271,1	16,0	34,4	3 497,8	152,8
Bayern	3 823,0	50,8	2 831,5	223,5	9,9	181,3	12,0	494,8	19,2	47,6	4 123,4	132,0
Saarland	340,5	5,5	284,5	17,7	1,3	17,5	0,8	11,1	2,0	3,9	370,0	17,2
Berlin (West)	509,9	5,4	428,0	34,2	1,9	32,7	1,4	2,5	3,9	2,8	525,8	26,7
Deutsche Bundesbahn	10,2	0,0	0,8	1,9	2,8	2,9	0,0	1,2	0,5	0,9	11,1	2,5
Deutsche Bundespost	75,2	0,0	30,0	5,9	2,1	34,6	0,1	0,4	2,1	2,8	78,0	4,7

18.6.2 Am 1. 7. 1974 nach Zulassungsjahren

1 000

Jahr der ersten Zulassung	Kraft- räder	Personen- und Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen	Übrige Kraft- fahr- zeuge*)	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Jahr der ersten Zulassung	Kraft- räder	Personen- und Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen	Übrige Kraft- fahr- zeuge*)	Kraft- fahr- zeug- an- hänger
1974	22,0	911,9	3,0	44,9	30,8	3,7	48,5	1965	3,8	959,9	3,1	59,4	84,4	7,3	39,5
1973	36,1	2 020,5	5,5	117,1	60,3	9,3	98,8	1964	4,0	616,2	2,8	42,1	80,3	7,6	34,2
1972	26,2	2 124,6	5,7	127,7	58,2	9,8	94,2	1963	4,6	428,2	2,6	31,0	76,1	6,1	31,6
1971	15,3	2 101,3	5,2	138,1	66,2	9,1	84,7	1962	6,1	292,6	2,4	20,1	76,8	4,3	30,7
1970	8,0	2 029,7	5,1	140,3	71,7	8,1	71,7	1961	8,2	210,8	2,1	14,4	88,7	4,2	25,2
1969	4,5	1 727,7	5,0	120,2	76,1	7,1	59,2	1960	7,4	132,2	1,5	9,4	81,0	2,9	20,1
1968	3,8	1 287,1	4,2	95,9	62,4	6,8	45,6	1959 bis 1949	72,8	201,8	2,5	20,7	480,3	14,4	91,9
1967	3,1	1 155,4	3,6	78,7	68,9	6,4	40,3	1948 und früher	1,8	1,5	0,0	0,4	4,3	1,3	20,9
1966	2,9	1 139,9	3,5	75,3	76,9	7,3	41,4	Insgesamt *)	230,4	17 341,3	57,8	1 135,8	1 543,3	115,7	879,3

Fußnoten siehe S. 330.

18.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

18.6.3 Am 1. 7. 1974 nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf der Fahrzeughalter

Wirtschaftsgliederung Stellung im Beruf	Zugelassene Kraft- fahrzeuge insgesamt	Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Laufkraftwagen mit Normal- aufbau	Spezial- ²⁾	Zug- maschinen	Übrige Kraft- fahrzeuge ³⁾
Insgesamt	20 424 226	230 364	15 999 111	1 342 154	57 808	1 076 803	58 981	1 543 300	115 705
nach Wirtschaftszweigen des Fahrzeughalters									
Unternehmen und Selbständige	6 238 930	25 872	2 789 089	735 619	55 823	1 010 614	57 680	1 513 923	50 310
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 100 395	6 469	550 763	82 607	52	31 297	1 081	1 425 386	2 740
dar.: Allgemeine Landwirtschaft	1 974 611	6 159	510 996	55 905	29	7 056	856	1 391 406	2 204
Energiewirtschaft und Bergbau	38 764	129	11 627	9 946	466	12 581	143	1 456	2 416
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 160 753	3 780	574 584	236 005	1 471	294 884	16 866	20 634	12 529
Chem., Industrie, Mineralölverarbeitung	81 957	113	41 636	16 244	95	19 755	1 029	1 815	1 270
Gew., Verarb. v. Steinen u. Erden	75 009	116	29 773	9 129	52	24 294	7 003	3 127	1 515
Eisen- und NE-Metallverarbeitung	70 787	274	38 192	14 203	64	15 827	194	1 289	744
Stahl- und Maschinenbau	174 851	356	78 091	42 213	204	48 740	371	2 705	2 171
Fahrzeugbau	75 369	1 079	48 588	10 346	512	10 289	478	1 511	2 566
Elektrotechnik	100 071	222	42 888	30 683	67	23 350	134	1 297	1 430
Feinmech., Optik, Herst. v. EBM-Waren	68 229	215	44 822	12 113	56	9 898	136	546	443
Säge- und Holzbearbeitungswerke	15 998	32	8 651	1 659	7	3 997	397	1 111	144
Holzverarbeitung	110 401	393	50 847	25 546	69	29 471	619	2 543	913
Zellstoff- und Papierzeugung	4 945	2	2 164	806	13	1 597	53	233	77
Papierverarbeitung, Druckerei	35 415	88	21 887	6 711	24	6 291	64	259	91
Ledergewerbe	18 853	124	13 769	3 533	43	1 190	7	111	76
Textilgewerbe	24 083	43	14 691	4 223	82	4 571	43	270	160
Bekleidungs-, Dekorationsgewerbe	42 058	108	28 624	8 989	112	3 915	52	203	55
Verarbeitung von Getreide und Kartoffeln	88 132	244	39 831	26 397	5	20 376	341	648	290
Milchverarbeitung	12 438	6	1 930	1 414	6	6 171	2 529	317	65
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	69 785	235	42 611	8 810	7	14 934	2 535	471	182
Getränkeherstellung	50 998	37	12 266	5 362	11	31 905	278	1 015	124
Sonstiges Nahrungsmittelgewerbe	41 374	93	13 323	7 624	42	18 313	603	1 163	213
Baugewerbe	574 576	1 385	233 785	128 281	1 042	191 348	3 854	8 486	6 395
Bauhauptgewerbe	383 467	848	150 326	70 460	1 010	143 272	3 593	8 081	5 877
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	191 109	537	83 459	57 821	32	48 076	261	405	518
Großhandel	421 119	547	172 718	57 189	95	166 421	12 791	9 482	1 876
Getreide, Futter- und Düngemittel	29 450	23	10 453	3 058	6	11 529	3 065	1 201	115
Kohle und Mineralölzeugnisse	23 683	36	7 940	1 628	7	6 479	6 108	1 376	109
Erze, Eisen, NE-Metalle, Halbzeug	22 787	30	11 166	2 022	2	7 039	345	2 065	118
Baustoffe, Installationsbedarf	69 194	112	29 055	6 293	12	29 450	1 450	2 352	470
Gemüse, Obst, Gewürze	14 498	27	4 774	1 375	2	8 115	43	144	18
Getränke	44 635	54	11 926	6 125	13	26 145	125	195	52
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	58 511	47	18 965	7 770	11	30 320	294	856	248
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	14 190	18	8 420	3 066	13	2 608	22	28	15
Sonstiger Großhandel	144 171	200	70 019	25 852	29	44 736	1 339	1 265	731
Handelsvermittlung	89 471	458	74 774	8 230	43	4 905	458	211	392
Einzelhandel	631 121	2 560	387 151	121 390	610	105 078	5 325	4 345	4 662
Nahrungs- und Genußmittel	141 740	376	79 178	35 884	34	23 703	123	653	1 789
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	98 144	272	71 110	15 321	34	10 970	70	123	244
Eisen-, Metallwaren, Hausrat	55 485	118	26 677	10 834	12	16 960	366	371	147
Brennstoffe	20 395	34	6 838	712	2	10 377	1 799	602	31
Kraftfahrzeuge, Zubehör	115 815	1 046	82 133	13 193	468	15 962	588	594	1 831
Sonstiger Einzelhandel	199 542	714	121 215	45 446	60	27 106	2 379	2 002	620
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	464 711	1 501	167 475	22 704	51 116	166 058	15 232	32 432	8 193
Straßenverkehr	310 204	1 342	111 845	10 071	44 797	99 718	12 340	25 151	4 940
Spekulation und Lagererei	56 073	55	16 151	3 220	70	27 917	2 646	5 535	479
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	5 993	23	4 672	637	19	439	25	129	49
Sonstiger Verkehr	92 441	81	34 807	8 776	6 230	37 984	221	1 617	2 725
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	55 868	136	46 277	4 798	11	3 164	266	723	493
Dienstleistungen	702 152	8 907	569 935	64 469	917	34 878	1 664	10 768	10 614
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe	149 313	670	122 688	19 529	41	5 019	66	949	351
Reinigung und Körperpflege	73 951	357	53 787	11 887	58	7 145	90	180	447
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	74 868	6 169	56 722	7 219	270	2 942	72	831	643
Gesundheits- und Veterinärwesen	144 072	695	132 916	5 860	85	1 335	173	1 278	1 730
Rechts- und Wirtschaftsberatung	80 953	240	73 252	3 685	13	2 153	31	1 423	156
Architektur- und Ingenieurbüros	83 753	419	72 904	6 816	14	2 844	68	256	432
Sonstige Dienstleistungen	95 242	357	57 666	9 473	436	13 440	1 164	5 851	6 855
Organisationen ohne Erwerbscharakter	41 057	200	22 216	8 220	453	2 440	97	1 698	5 733
Gebietskörperschaften u. Sozialvers.	157 795	5 092	40 341	18 719	1 133	26 401	723	16 305	49 081
Arbeitnehmer u. Nichterwerbspers.	13 986 444	199 200	13 147 465	579 596	399	37 348	481	11 374	10 581
nach der Stellung im Beruf des Fahrzeughalters⁴⁾									
Beamte	1 608 873	12 772	1 523 015	69 198	30	1 451	13	616	1 778
Angestellte	5 216 637	39 676	4 949 899	206 241	110	14 304	248	1 636	4 523
Arbeiter	5 781 237	110 298	5 383 346	259 629	223	17 003	168	8 060	2 510
Nichterwerbspersonen und ohne Angabe	1 379 697	36 454	1 291 205	44 528	36	4 590	52	1 062	1 770

*) Einschl. vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge.

1) Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter wie z. B. Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge.

2) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung wie z. B. Wohnwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge und nach § 18 (7) StVZO zugelassene Kraftfahrzeuge.

3) Kleinkraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 40 km/h und anerkannte selbstfahrende Arbeitsmaschinen (1974: 202 297 bzw. 6 834).

4) Fahrräder mit Hilfsmotor (Mofas 25, Mapeds), Kleinkraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h (Mokicks) und maschinell angetriebene Krankenfahrstühle.

5) Einschl. ohne Angabe.

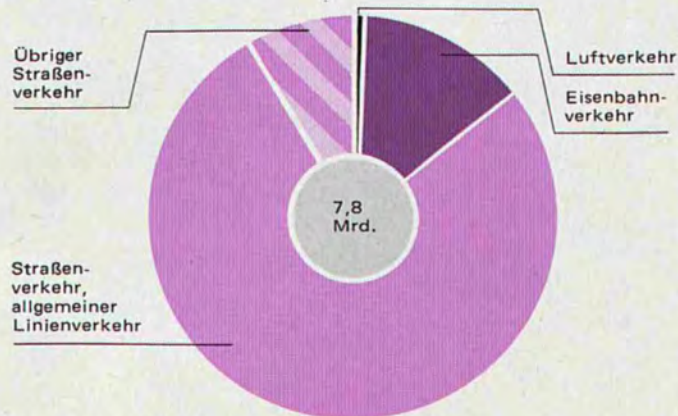
6) Nur Kraftfahrzeuge von Arbeitnehmern und Nichterwerbspersonen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

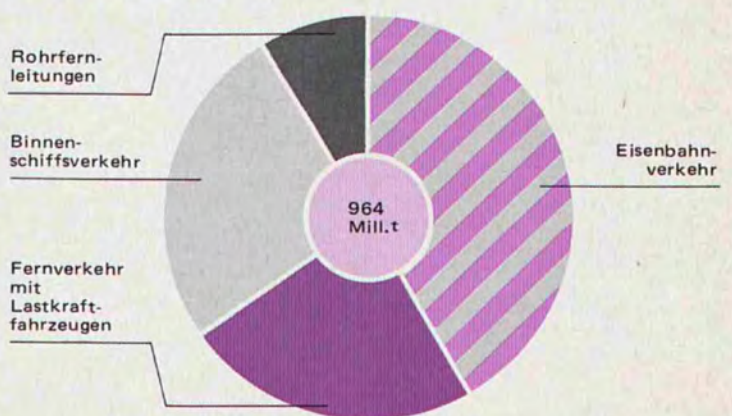
Verkehr

Personen- und Güterverkehr 1974 nach Verkehrszweigen

Beförderte Personen

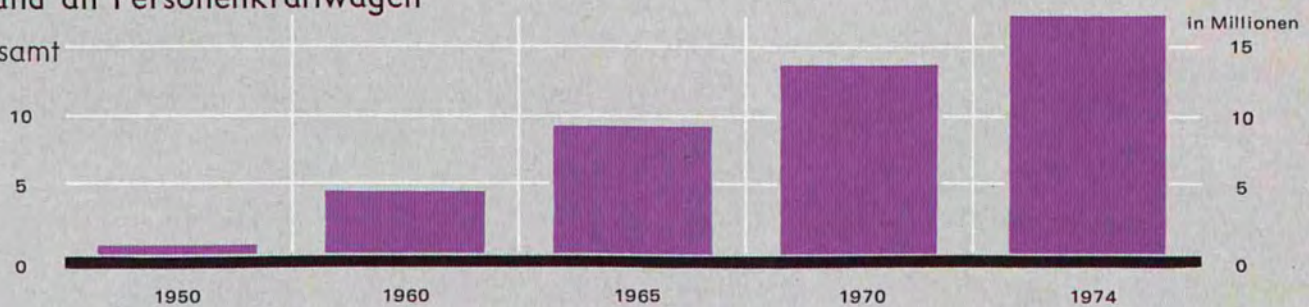


Beförderte Güter

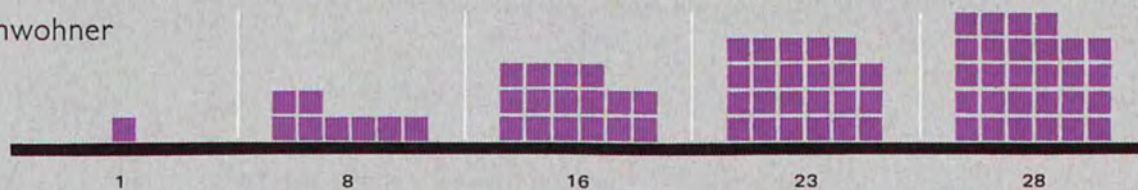


Bestand an Personenkraftwagen

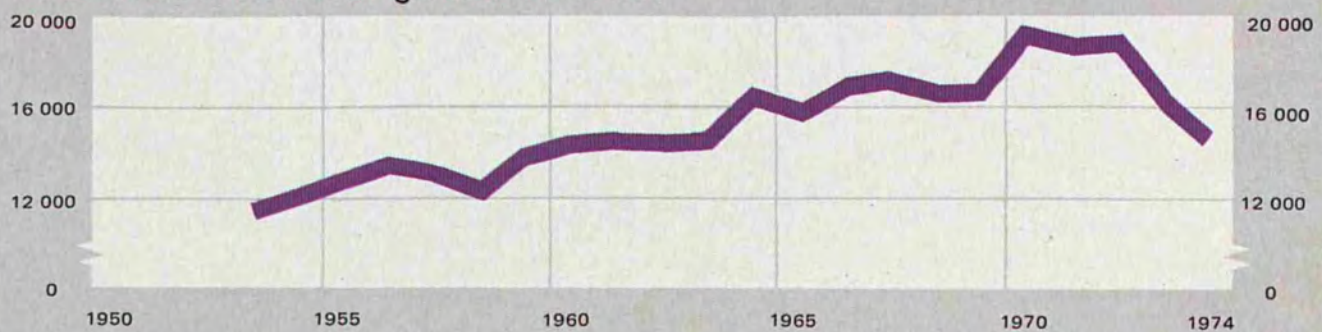
Insgesamt



je 100 Einwohner



Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen



18.7 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1974

Fahrzeugart	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge					Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge				
	insgesamt	darunter für				insgesamt	darunter für			
		Unternehmen und Selbständige¹)	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Unternehmen und Selbständige¹)	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Kraftfahrzeuge										
Krafträder	33 165	4 711	2 215	7 632	13 480	54 730	3 550	3 709	11 326	24 105
Personenkraftwagen	1 558 770²)	441 675	141 916	494 076	370 115	3 299 450³)	331 308	279 688	1 045 075	1 291 882
mit einem Hubraum bis 999 cm³	191 920	31 386	21 077	67 743	43 491	409 215	28 124	33 652	141 942	135 325
von 1 000 bis 1 499 cm³	722 416	135 023	79 743	234 684	214 794	1 612 847	96 795	147 152	505 440	669 950
von 1 500 bis 1 999 cm³	488 419	169 002	37 021	160 211	101 639	1 003 614	119 252	85 728	310 116	418 008
von 2 000 cm³ und mehr	154 938	105 421	4 060	31 263	10 158	268 224	85 912	12 832	85 207	67 292
Kombinationskraftwagen	134 240	90 634	6 872	19 107	14 408	222 922	67 541	13 965	49 845	74 530
Lastkraftwagen	89 800	88 400	83	670	443	117 798	96 657	830	6 866	10 003
mit Normalaufbau und einer Nutzlast bis 1 999 kg	50 369	49 042	82	623	424	72 469	53 645	795	5 979	8 839
von 2 000 bis 4 999 kg	20 514	20 460	1	38	13	26 599	24 750	28	686	945
von 5 000 kg und mehr	13 267	13 257	—	6	3	13 883	13 608	1	111	140
mit Spezialaufbau⁴)	5 650	5 641	—	3	3	4 847	4 654	6	90	79
Kraftomnibusse einschl. Obusse	5 585	5 569	1	7	7	4 589	4 292	20	90	162
Zugmaschinen										
Sattelzugmaschinen	4 173	4 171	—	1	1	4 922	4 834	1	45	41
Andere Zugmaschinen	54 389	54 296	8	26	50	57 432	53 266	183	656	2 920
Übrige Kraftfahrzeuge⁵)	8 148	7 343	178	372	136	8 309	5 347	333	1 144	841
Insgesamt	1 888 270	696 799	151 273	521 891	398 640	3 770 152	566 795	298 729	1 115 047	1 404 484
dagegen 1973	2 260 130	815 696	173 325	625 947	515 643	3 787 518	581 897	288 395	1 111 076	1 435 215
Kraftfahrzeuganhänger										
Zur Lastenbeförderung										
mit Normalaufbau	37 968	23 536	1 515	5 115	7 008	29 626	18 466	1 072	3 749	5 601
mit Spezialaufbau⁶)	7 461	7 213	12	113	101	7 075	6 333	33	265	364
Übrige Kraftfahrzeuganhänger⁷)	41 876	9 088	4 407	14 304	11 619	24 426	4 638	2 477	7 754	7 681
dar.: für Wohnzwecke	38 917	6 465	4 398	14 140	11 498	22 939	3 441	2 473	7 622	7 568
Insgesamt	87 305	39 837	5 934	19 532	18 728	61 127	29 437	3 582	11 768	13 646
dar.: Sattelanhänger	3 811	3 802	—	5	4	4 370	4 329	1	21	13

¹⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie Gebietskörperschaften.

²⁾ Einschl. 1 077 Neuzulassungen bzw. 5 550 Besitzumschreibungen der in den Hubraumklassen nicht ausgewiesenen Personenkraftwagen mit Rotationskalbenmotor.

³⁾ Fahrzeuge zum Transport bestimmter Güter wie z. B. Tankwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge.

⁴⁾ Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung wie z. B. Wohnwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge und nach § 18 (7) StVZO zugelassene Kraftfahrzeuge.

⁵⁾ Zulassungspflichtige Anhänger für Sonderzwecke wie z. B. Wohn-, Verkaufs-, Ausstellungs- und Feuerwehranhänger sowie nach § 18 (7) StVZO zugelassene Anhänger.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18.8 Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnisn¹⁾

Jahr Land	Allgemeine Fahrerlaubnisse												Fahr- lehr- erlaub- nisse
	insgesamt	darunter an weibl. Personen	der Klasse										
			1		2		3		4		5		
			zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	
1971	1 591 983	548 355	112 710	1 866	121 448	447	1 225 543	540 668	119 894	4 044	12 388	1 330	5 570
1972	1 625 914	539 248	143 898	3 301	124 630	469	1 209 069	529 411	139 018	5 428	9 299	639	4 560
1973	1 639 349	543 900	172 018	6 008	121 107	462	1 197 682	529 850	141 153	7 057	7 389	523	4 382
1974	1 593 966	495 098	201 484	9 488	117 860	562	1 115 811	475 778	149 810	8 589	9 001	681	3 925 ¹⁾
davon (1974):													
Schleswig-Holstein	57 445	17 288	7 205	308	5 227	18	39 485	16 703	5 267	225	261	34	319
Hamburg	34 267	10 612	3 639	205	2 777	27	25 299	10 345	2 545	33	7	2	62
Niedersachsen	187 982	58 211	21 627	821	15 925	62	126 649	55 181	22 000	2 060	1 781	87	793
Bremen	18 454	6 045	1 963	100	1 353	49	13 880	5 824	1 241	70	17	2	36
Nordrhein-Westfalen	430 730	135 173	51 488	2 212	30 175	105	311 468	131 155	33 822	1 418	3 777	283	683
Hessen	132 451	40 932	17 389	955	9 541	50	92 116	39 117	12 827	753	578	57	327
Rheinland-Pfalz	104 360	32 841	14 025	586	8 660	48	71 656	31 766	9 187	394	832	47	262
Baden-Württemberg	264 692	80 016	37 364	1 773	16 268	60	185 078	76 749	25 146	1 344	836	90	560
Bayern	299 737	92 278	41 272	2 257	23 761	93	201 144	87 895	32 741	1 965	819	68	722
Saarland	30 222	10 498	2 912	114	2 241	8	21 749	10 142	3 306	233	14	1	109
Berlin (West)	33 626	11 204	2 600	157	1 932	42	27 287	10 901	1 728	94	79	10	52

¹⁾ Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnisn der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei sowie einschl. Umschreibungen von Fahrerlaubnisn aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

²⁾ Ferner 1 273 Ausbildungs-Erlaubnisse nach § 31 des Fahrerlaubnissetzes.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18.9 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen*)

18.9.1 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

Land ¹⁾	Unternehmen am 30. 9. 1974 ²⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1974					Umsatz 1973 ³⁾	
		zusammen	davon				insgesamt	dar. tarifl. Abgellungs- zahlungen
			Fahrer und Schaffner	Sonst. Personal im Fahrdienst	Technisches Personal	Verwaltungs- personal		
Anzahl							1 000 DM	
Schleswig-Holstein	161	3 528	2 252	229	765	282	132 706	1 715
Hamburg	66	6 790	3 695	1 001	1 509	585	285 531	21 497
Niedersachsen	486	9 163	5 909	414	2 044	796	362 482	6 801
Bremen	24	2 465	1 278	189	742	256	80 985	4 106
Nordrhein-Westfalen	994	35 969	20 545	2 535	9 300	3 589	1 452 888	86 820
Hessen	548	9 209	5 846	341	2 130	892	351 297	3 923
Rheinland-Pfalz	493	4 927	3 559	161	759	448	212 917	7 295
Baden-Württemberg	827	12 871	7 903	717	2 802	1 449	530 159	25 538
Bayern	1 432	17 870	12 182	812	3 324	1 552	735 178	5 995
Saarland	84	2 044	1 317	87	362	278	79 340	789
Berlin (West)	45	14 990	8 922	609	4 610	849	324 067	33 705
Deutsche Bundesbahn	1	7 556	5 328	307	1 184	737	517 695	10 988
Deutsche Bundespost	1	6 273	3 401	459	1 341	1 072	328 232	27 842
Insgesamt	5 162	133 655	82 137	7 861	30 872	12 785	5 393 477	237 013

18.9.2 Unternehmen, Fahrzeugbestand, Linienlänge und Wagenkilometer**)

Jahr Land ¹⁾	Hoch-, Untergrund- und Straßenbahnen				Obusverkehr				Kraftomnibusverkehr			
	Unter- nehmen	Verfü- bare Trieb- u. Beiwagen	In Betrieb befindliche Linien	Wagen- km	Unter- nehmen	Verfü- bare Trieb- wagen	In Betrieb befindl. Linien	Wagen- km	Unter- nehmen	Verfü- bare Motor- wagen ³⁾	In Betrieb befindl. Linien	Wagen- km
	Anzahl	km	Mill.	Mill.	Anzahl	km	Mill.	Mill.	Anzahl	km	Mill.	Mill.
1971	45	8 134	3 628	396	7	157	162	8	4 981	49 798	682 418	2 076
1972	47	8 005	3 668	396	6	137	111	7	5 056	52 309	714 616	2 166
1973	46	7 573	3 551	393	4	118	84	6	5 106	54 401	722 526	2 259
1974	45	7 426	3 419	382	3	112	64	6	5 162	57 463	756 427	2 333
davon (1974):												
Schleswig-Holstein	1	54	11	2	—	—	—	—	161	1 657	15 590	72
Hamburg	2	1 001	151	62	—	—	—	—	66	1 592	6 896	83
Niedersachsen	2	506	212	21	—	—	—	—	486	4 381	51 722	191
Bremen	2	304	69	13	—	—	—	—	24	545	1 394	27
Nordrhein-Westfalen	15	1 827	1 418	88	1	74	42	4	994	12 572	130 132	519
Hessen	5	670	429	31	—	—	—	—	548	4 264	48 431	146
Rheinland-Pfalz	2	88	107	4	1	24	10	1	493	2 379	18 423	91
Baden-Württemberg	8	955	509	42	1	14	12	1	827	6 042	31 130	219
Bayern	6	1 199	418	63	—	—	—	—	1 432	9 336	260 986	343
Saarland	1	7	5	0	—	—	—	—	84	951	10 421	38
Berlin (West)	1	815	90	56	—	—	—	—	45	1 893	5 340	94
Deutsche Bundesbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6 511	112 013	287
Deutsche Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5 340	63 949	222

18.9.3 Leistungen und Einnahmen

Jahr Land ¹⁾	Beförderte Personen			Personenkilometer			Wagenkilometer			Einnahmen ²⁾)		
	insgesamt	Linien- verkehr ³⁾	Gelegen- heits- verkehr	insgesamt	Linien- verkehr ³⁾	Gelegen- heits- verkehr	insgesamt	Linien- verkehr ³⁾	Gelegen- heits- verkehr	insgesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr
	Mill.						Mill.			Mill. DM		
1971	6 354	6 279	75	60 526	47 429	13 097	2 480	2 062	417	3 744	3 200	544
1972	6 425	6 346	78	62 358	48 305	14 053	2 569	2 114	455	4 064	3 448	616
1973	6 589	6 508	81	64 419	49 759	14 660	2 657	2 174	483	4 364	3 683	681
1974	6 678	6 593	85	66 027	50 200	15 826	2 721	2 211	510	4 681	3 906	775
davon (1974):												
Schleswig-Holstein	160	157	4	1 785	1 125	660	74	54	20	123	93	30
Hamburg	375	372	3	2 876	2 324	552	146	130	16	238	212	26
Niedersachsen	425	415	10	4 875	3 132	1 743	213	159	53	316	235	81
Bremen	116	115	1	921	695	226	40	33	7	70	58	12
Nordrhein-Westfalen	1 742	1 723	19	13 730	10 612	3 118	611	494	117	1 258	1 080	178
Hessen	494	485	9	4 338	2 693	1 645	177	127	50	280	208	72
Rheinland-Pfalz	224	219	6	2 619	1 437	1 182	96	64	32	141	96	45
Baden-Württemberg	682	671	11	6 844	4 186	2 658	261	179	82	472	343	129
Bayern	808	791	17	9 127	6 218	2 909	406	300	106	596	443	153
Saarland	82	80	2	1 243	756	487	39	30	9	63	51	12
Berlin (West)	545	543	2	4 100	3 689	410	150	137	13	251	226	24
Deutsche Bundesbahn	588	586	2	8 028	7 818	210	287	281	5	540	529	10
Deutsche Bundespost	435	435	0	5 542	5 515	26	222	221	1	333	331	1

*) Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr sowie Kraftomnibusverkehr einschl. Freigestellter Schülerverkehr.

**) Zahl der Unternehmen, Fahrzeugbestand und Linienlänge Ende September.

1) Nach dem Sitz der Unternehmen.

2) Da alle Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs teils ausschließlich, teils neben anderen Betriebszweigen Kraftomnibusverkehr betreiben, ist ihre Zahl mit der Zahl der Kraftomnibusunternehmen identisch.

3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Einschl. Personenkraftwagen im Linien- und Gelegenheitsverkehr (1971: 1 953; 1972: 2 110; 1973: 2 266; 1974: 2 223).

5) Einschl. Freigestellter Schülerverkehr.

6) Ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr.

18.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1973

18.10.1 Nach Güterhauptgruppen*)

1 000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs- verkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V				E
V = Versand, E = Empfang →								
00	Lebende Tiere	449,0	352,3	-	4,2	6,2	73,2	12,9
01	Getreide	1 386,9	1 137,8	0,0	-	22,0	212,4	14,7
02	Kartoffeln	850,9	482,0	0,0	-	14,4	324,1	30,3
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	4 114,5	1 748,3	0,0	0,3	118,2	2 042,1	205,6
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	876,2	587,1	0,0	-	155,1	106,1	27,9
05	Holz und Kork	6 546,4	5 372,5	-	0,1	477,2	582,4	114,3
06	Zuckerrüben	243,6	243,2	-	-	0,1	0,2	0,1
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	1 530,5	833,6	1,4	0,8	173,9	364,4	156,3
11	Zucker	1 086,2	994,9	0,0	0,8	33,8	54,6	2,1
12	Getränke	9 464,7	8 402,8	0,9	0,0	229,8	698,1	133,1
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitung, a. n. g.	4 543,1	4 082,0	0,1	1,6	127,7	243,1	88,5
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	9 740,2	6 939,2	1,9	4,5	762,7	1 414,5	617,8
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	6 473,3	5 374,6	0,0	0,5	142,1	842,9	113,1
17	Futtermittel	4 937,0	4 522,1	-	1,1	225,8	155,5	32,5
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette	1 136,7	768,9	0,6	2,3	167,6	143,3	53,9
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	211,8	171,3	0,0	-	21,2	18,8	0,5
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	341,4	318,3	-	-	14,1	8,5	0,6
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	105,3	95,1	-	-	8,9	1,2	0,0
31	Rohes Erdöl	8,1	5,5	-	-	1,6	0,9	0,1
32	Kraftstoffe und Heizöl	7 761,5	6 793,7	0,1	0,1	707,1	247,5	13,0
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	366,1	339,9	-	-	6,5	17,0	2,8
34	Mineralerzeugnisse, a. n. g.	3 173,5	2 640,5	0,2	8,2	264,6	191,0	69,0
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	17,2	14,9	-	-	0,8	1,3	0,2
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	882,0	692,3	0,1	-	66,2	104,3	19,2
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	456,7	384,0	-	-	41,0	30,4	1,3
51	Roh Eisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	536,1	237,9	-	-	155,7	112,4	30,1
52	Stahlhalbzeug	332,0	294,0	-	-	16,6	20,9	0,5
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumal.	3 930,0	3 131,3	0,0	-	318,2	438,2	42,4
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	5 636,3	3 954,9	0,0	0,2	582,3	1 020,4	78,5
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	4 077,5	3 512,9	0,1	-	287,7	234,7	42,1
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	2 364,2	1 566,8	0,2	-	258,2	434,4	104,5
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	5 548,3	4 725,6	0,0	1,1	353,0	464,5	4,1
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	1 361,7	1 316,2	0,0	0,1	14,2	29,8	1,4
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	5 877,2	4 810,8	-	4,2	276,1	735,1	51,0
64	Zement und Kalk	6 869,5	6 128,1	0,0	0,1	688,7	46,9	5,7
65	Gips	940,7	871,5	0,0	1,8	48,5	18,4	0,5
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	15 460,6	13 285,2	0,3	1,7	643,1	1 411,1	119,2
71	Natürliche Düngemittel	131,7	95,9	-	-	24,7	10,7	0,4
72	Chemische Düngemittel	661,8	590,0	-	-	16,9	53,7	1,2
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	3 602,4	2 682,3	1,1	1,4	496,8	345,4	75,4
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	61,5	35,4	0,1	-	22,2	3,5	0,3
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	211,1	177,1	0,0	-	21,1	12,4	0,6
84	Zellstoff und Altpapier	1 060,4	819,9	-	0,2	57,8	167,0	15,5
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	15 556,2	9 682,8	7,4	13,7	2 837,7	2 310,8	703,7
91	Fahrzeuge	3 581,4	2 479,1	0,0	-	627,6	390,7	84,1
92	Landwirtschaftliche Maschinen	383,3	247,6	-	-	75,6	44,5	15,5
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	5 661,6	3 838,2	0,6	1,4	961,3	554,7	305,5
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	9 084,8	8 198,0	0,4	1,4	405,1	393,8	86,1
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	4 985,5	4 270,6	0,0	0,2	265,3	334,7	114,7
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	2 592,1	1 645,7	0,3	0,2	316,9	446,6	184,5
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	23 226,3	18 888,9	0,8	2,2	1 726,8	2 072,9	534,6
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	23 093,5 ²⁾	16 947,4	0,7	1,3	816,0	746,1	310,7
	Insgesamt	216 690,4²⁾	167 731,4	17,3	55,5	16 102,6	20 729,8	4 622,7
davon im:								
	Gewerblichen Fernverkehr	150 104,4 ²⁾	109 812,0	15,2	44,2	14 601,3	17 942,7	4 439,6
	dar.: mit deutschen Fahrzeugen	120 884,5 ²⁾	109 812,0	15,2	44,2	3 761,0	4 113,3	55,3
	Werkfernverkehr	66 586,0 ²⁾	57 919,4	2,1	11,4	1 501,2	2 787,1	183,2
	dar.: mit deutschen Fahrzeugen	63 199,0 ²⁾	57 919,4	2,1	11,4	609,1	477,9	4,0

*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge unvollständig, daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

¹⁾ Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

²⁾ Einschl. 4 271 174 t Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge Beförderungen von tariflichem Stückgut: 3 083 606 t; im gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 2 500 kg: 165 984 t; im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 500 kg: 1 015 128 t bzw. 6 456 t), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können; außerdem einschl. 3 159 900 t im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die auch nicht nach Güterhauptgruppen aufgeteilt sind.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1973

18.10.2 Nach Verkehrsbezirken*)

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks ¹⁾	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)			
		V	E	V	E	V	E
V = Versand, E = Empfang →							
011	Flensburg/Husum	579,7	1 181,8	.	0,1	29,5	112,1
014	Heide	365,4	278,4	0,0	.	35,5	136,5
015	Kiel	1 005,9	1 765,4	0,4	0,3	49,3	234,7
018	Lübeck (Stadt)	740,9	495,2	.	0,5	44,3	95,7
019	Itzehoe/Ratzeburg	1 803,7	1 659,8	0,1	1,2	94,6	197,4
020	Hamburg	7 271,5	4 744,8	2,7	2,6	635,0	1 197,3
031	Stade/Harburg	1 122,3	1 421,4	0,1	0,0	70,9	123,0
032	Lüneburg/Uelzen	907,8	1 545,6	.	0,1	39,2	47,1
033	Saltau	1 117,8	1 090,4	0,0	0,1	57,0	51,5
034	Brake	361,6	418,2	.	.	23,5	30,8
035	Verden/Nienburg	1 389,5	1 460,7	0,4	0,2	52,0	76,5
041	Emden (Stadt)	100,8	260,6	.	.	6,1	15,2
042	Wilhelmshaven	589,7	1 331,6	.	.	33,8	73,6
043	Meppen	1 445,3	1 412,4	.	.	73,8	70,5
044	Oldenburg	1 729,8	2 319,9	0,0	0,2	109,0	285,0
045	Osnabrück	1 616,2	1 715,8	0,0	0,7	91,9	168,5
051	Hannover	6 367,4	5 500,0	0,1	2,5	305,4	465,9
052	Braunschweig	4 068,1	3 723,9	0,9	0,9	152,6	182,2
053	Göttingen	2 029,7	1 903,9	.	0,2	95,7	114,2
061	Bremen (Stadt)	2 741,8	2 668,2	0,0	0,7	182,6	341,7
062	Bremerhaven (Stadt)	476,7	375,9	.	0,1	42,4	126,4
071	Münster	2 692,1	3 429,1	0,1	1,9	207,0	382,2
072	Mörs	1 959,5	1 347,7	.	0,1	118,3	128,1
081	Hamm	3 066,4	1 508,1	0,0	0,1	379,3	262,1
082	Dinslaken	1 761,4	686,2	0,5	2,2	301,3	134,0
083	Duisburg (Stadt)	1 528,7	745,3	0,2	0,7	183,8	201,7
084	Essen	4 749,3	3 651,8	0,3	0,3	607,3	742,6
085	Dortmund (Stadt)	1 503,1	1 231,2	.	0,1	191,8	292,0
091	Hagen	3 060,5	1 988,1	0,0	0,1	452,1	393,6
092	Düsseldorf	6 915,6	5 221,5	3,5	0,9	1 107,9	1 090,4
093	Solingen	2 092,1	2 064,1	0,1	0,6	489,0	560,1
094	Köln	3 796,2	2 997,1	2,6	0,8	809,6	1 065,3
095	Bonn	2 315,5	2 276,4	0,0	0,1	325,5	383,1
096	Aachen	1 644,1	2 037,0	.	0,3	131,7	230,3
101	Bielefeld	4 186,1	5 658,5	0,1	3,0	319,8	615,5
104	Paderborn	1 049,0	1 387,1	0,0	0,1	87,7	104,5
105	Arnsberg	2 652,0	1 937,6	.	0,1	311,4	184,5
106	Siegen	1 536,3	1 662,6	0,2	0,4	176,1	148,3
111	Kassel/Waldeck	1 447,0	3 012,8	0,0	1,2	84,7	158,4
112	Hersfeld/Eschwege	570,8	996,3	.	0,7	39,8	57,0
113	Gießen/Marburg	2 390,9	2 663,5	0,1	0,8	224,8	198,3
121	Fulda	1 003,6	1 364,5	.	1,0	52,1	87,7
122	Frankfurt	3 949,2	4 824,2	0,1	1,3	566,1	952,2
123	Wiesbaden	2 391,0	2 197,1	0,0	.	124,3	253,5
124	Darmstadt	1 540,2	1 645,3	0,1	0,0	137,7	208,6
131	Trier	1 640,1	1 669,2	0,4	.	109,0	195,6
132	Koblenz	5 662,6	3 103,0	0,2	0,4	552,7	364,4
141	Mainz	2 160,7	1 946,7	0,4	0,1	270,2	322,8
142	Kaiserslautern	1 855,4	2 282,5	.	0,1	129,2	299,6
143	Ludwigshafen	2 132,1	982,4	0,2	0,1	734,5	240,6
151	Mannheim	2 712,3	2 355,5	0,0	0,5	262,1	432,4
152	Karlsruhe	2 455,0	1 711,8	0,0	0,1	142,4	302,9
153	Heidelberg	1 111,0	1 208,1	0,0	0,8	62,6	131,7
161	Freiburg	3 523,8	3 666,3	.	0,6	191,6	436,9
162	Konstanz	1 302,5	1 863,3	0,0	0,3	84,6	183,4
171	Heilbronn	2 044,7	1 975,4	.	0,1	88,3	168,6
172	Stuttgart	4 959,7	6 767,3	0,3	0,1	441,1	962,4
173	Ulm	2 042,7	1 831,1	0,1	0,0	121,8	142,2
174	Tübingen	1 572,3	2 326,4	0,2	0,1	85,5	177,1
175	Ravensburg	1 737,0	1 941,4	0,0	0,2	97,3	139,5
181	Aschaffenburg	1 040,8	991,3	.	0,0	150,1	96,5
182	Würzburg/Schweinfurt	2 140,3	2 186,2	0,1	0,3	64,2	136,4
183	Bayreuth/Bamberg	2 684,9	3 241,8	0,0	4,5	101,3	184,8
184	Nürnberg	2 744,4	3 788,2	0,3	0,4	143,5	357,2
185	Ansbach	1 502,2	1 117,7	.	1,0	81,0	71,2
191	Landshut	1 046,0	1 036,8	.	0,1	457,8	40,3
192	Regensburg	3 765,0	2 468,2	0,1	6,5	218,0	184,6
193	Passau/Straubing	1 670,1	2 383,6	.	2,2	107,9	82,6
201	Ingolstadt	1 828,0	875,8	.	.	485,6	37,2
202	Augsburg	3 175,2	3 010,7	0,0	0,3	172,4	208,5
203	Kempten/Kaufbeuren	993,0	1 837,1	0,2	0,1	81,9	115,6
204	München	3 755,7	5 401,3	1,6	0,3	469,0	874,2
205	Garmisch-Partenkirchen	601,4	830,8	.	.	69,4	30,1
206	Rosenheim	1 761,5	1 678,8	.	3,1	212,2	186,9
210	Saarland	2 085,5	2 531,0	.	0,1	185,9	318,3
220	Berlin (West)	2 392,8	4 914,7	0,3	5,7	76,4	325,4
Insgesamt		167 731,4	167 731,4	17,3	55,5	16 102,6	20 729,8

*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraft-

fahrzeuge unvollständig, daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar. Ohne 4 271 174 t Stückgut und ohne 3 159 900 t im Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgeteilt werden können.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln, und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1973

18.10.3 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen*)

Güterhauptgruppe (Nr. der Systematik ^{*)})	Ins- gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
		bis 50 ^{*)}	51 — 100	101 — 150	151 — 200	201 — 250	251 — 300	301 — 400	401 — 500	501 — 700	701 und mehr
Beförderte Güter in 1 000 t											
Fernverkehr											
Insgesamt	209 259	6 543	25 055	39 188	32 879	22 867	17 780	24 072	15 646	18 112	7 118
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00 — 03, 06, 11 — 16)	38 352	924	5 771	7 532	5 412	3 716	2 938	4 385	2 617	3 215	1 843
darunter: Getreide (01)	1 387	24	285	447	264	142	69	51	30	36	39
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	5 548	249	1 112	1 801	1 074	508	275	251	108	153	18
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz (62, 63, 65)	8 180	804	970	1 669	1 573	922	627	667	356	429	164
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46)	1 356	34	195	268	197	109	130	151	127	127	18
Feste mineralische Brennstoffe (21 — 23)	659	11	149	130	158	86	52	39	19	11	4
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31 — 34, 83)	11 520	596	1 662	3 220	3 084	1 570	573	390	141	179	105
Düngemittel (71, 72)	794	18	122	197	148	102	78	72	27	25	6
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95)	27 316	613	3 290	7 159	5 817	3 153	1 871	2 285	1 364	1 392	373
Eisen und Stahl einschl. Halbzeug (51 — 55)	14 512	366	1 501	2 578	2 206	1 563	1 497	1 928	1 398	1 180	295
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a.											
Halb- und Fertigwaren (92 — 94, 96, 97)	40 948	1 268	3 578	5 226	4 816	4 443	4 133	6 128	4 438	4 976	1 943
darunter Gewerblicher Fernverkehr											
Zusammen	146 855	4 485	11 596	21 234	22 127	16 565	13 985	20 196	13 713	16 328	6 628
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00 — 03, 06, 11 — 16)	20 953	701	1 926	2 815	2 671	1 994	1 779	3 002	1 903	2 562	1 600
darunter: Getreide (01)	932	15	150	274	186	107	57	44	28	34	38
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	2 748	17	352	644	693	339	225	221	100	140	18
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz (62, 63, 65)	5 477	140	505	925	1 100	733	555	610	333	416	160
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46)	954	12	78	153	129	78	110	137	120	119	17
Feste mineralische Brennstoffe (21 — 23)	394	5	50	83	102	56	36	32	16	11	3
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31 — 34, 83)	7 215	417	650	1 792	2 204	1 064	361	329	127	168	103
Düngemittel (71, 72)	617	11	64	142	120	91	71	65	25	24	6
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95)	19 988	406	1 659	4 791	4 277	2 422	1 502	2 016	1 261	1 291	362
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51 — 55)	12 097	340	836	1 672	1 822	1 396	1 407	1 829	1 356	1 150	288
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a.											
Halb- und Fertigwaren (92 — 94, 96, 97)	30 821	1 136	1 948	2 936	3 227	3 236	3 273	5 060	3 804	4 377	1 825
Geleistete Tariffonnenkilometer in Mill.											
Fernverkehr											
Insgesamt	54 509	173	2 002	4 944	5 725	5 120	4 889	8 339	7 026	10 616	5 673
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00 — 03, 06, 11 — 16)	10 096	27	464	941	944	829	809	1 524	1 173	1 900	1 485
darunter: Getreide (01)	259	1	23	56	46	32	19	17	13	21	31
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	931	5	90	227	187	112	76	86	48	87	14
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz (62, 63, 65)	1 725	17	78	213	273	206	172	229	160	248	129
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46)	344	1	16	34	34	24	36	53	58	75	14
Feste mineralische Brennstoffe (21 — 23)	120	0	11	17	27	19	14	13	8	6	3
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31 — 34, 83)	1 986	15	133	410	537	346	157	133	63	105	86
Düngemittel (71, 72)	161	1	10	25	26	23	21	25	12	15	4
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95)	5 917	18	265	911	1 005	707	512	787	611	807	294
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51 — 55)	3 809	10	121	324	381	354	412	667	628	684	231
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a.											
Halb- und Fertigwaren (92 — 94, 96, 97)	12 545	35	284	658	843	1 000	1 137	2 135	1 990	2 911	1 553
darunter Gewerblicher Fernverkehr											
Zusammen	43 210	117	911	2 714	3 866	3 717	3 852	7 005	6 163	9 576	5 290
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00 — 03, 06, 11 — 16)	6 646	19	152	356	468	446	491	1 046	854	1 517	1 295
darunter: Getreide (01)	197	1	12	34	32	24	15	15	12	20	31
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	585	1	27	84	122	75	62	75	45	80	14
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz (62, 63, 65)	1 401	4	41	120	193	164	153	211	150	240	126
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46)	283	0	6	20	22	18	31	48	55	70	14
Feste mineralische Brennstoffe (21 — 23)	81	0	4	11	17	13	10	11	7	6	2
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31 — 34, 83)	1 363	9	52	232	385	234	100	112	56	99	84
Düngemittel (71, 72)	135	0	5	18	21	20	19	22	11	14	4
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95)	4 752	11	133	617	740	543	412	696	566	749	286
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51 — 55)	3 439	9	66	212	315	317	387	633	609	667	225
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a.											
Halb- und Fertigwaren (92 — 94, 96, 97)	10 248	30	151	373	566	730	902	1 766	1 707	2 561	1 462

*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Ohne Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge und im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge: 3 249 590 t und 610,1 Mill. tkm, im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge: 1 021 584 t und

190,9 Mill. tkm). Außerdem ohne 3 159 900 t und 552,1 Mill. tkm im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Güterhauptgruppen und Entfernungsstufen aufgeteilt sind. Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969).

2) Beförderungen über die Grenze der Nahzone hinaus nach § 3 GüKG sowie außerhalb der Nahzone nach § 16 Abs. 2 GüKG.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18.11 Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1973 nach Wasserstraßenklassen

km

Wasserstraßen	Länge	Davon entfallen auf die Wasserstraßenklasse (mit einer Tragfähigkeit von ... bis ... Tonnen)						
		0 (50 — 249)	I (250 — 399)	II (400 — 649)	III (650 — 999)	IV (1 000 — 1 499)	V (1 500 — 2 999)	VI (3 000 und mehr)
Flüsse	4 034	893	144	274	279	1 223	681	540
Kanäle	1 843	707	3	9	618	397	—	109
Seen	125	—	—	—	—	125	—	—
Insgesamt ...	6 002	1 600	147	283	897	1 745	681	649
Benutzte Länge ¹⁾	4 393	291	129	251	855	1 609	681	577

¹⁾ Nur auf Flüssen und Kanälen; der Verkehr auf Seen wird nicht erfaßt.18.12 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1973^{*)}

Tragfähigkeit von ... bis ... t	Insgesamt			Davon Schiffe mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren						
	Schiffe	Trag- fähigkeit	Maschinen- leistung	unter 1 Jahr	1—5	5—10	10—20	20—30	30—50	50 und mehr
	Anzahl	t	PS	Anzahl						
Gütermotorschiffe ¹⁾										
20 — 250	310	44 832	28 801	—	1	8	16	5	74	206
251 — 400	527	172 143	94 318	—	2	7	38	18	178	284
401 — 650	725	375 100	219 616	2	1	11	58	29	205	419
651 — 1 000	1 089	902 120	502 357	—	13	19	221	48	330	458
1 001 — 1 500	812	998 961	580 425	35	75	81	301	52	168	100
1 501 — 3 000	95	158 014	91 515	11	50	8	9	—	3	14
Zusammen ...	3 558	2 651 170	1 517 032	48	142	134	643	152	958	1 481
Tankmotorschiffe ²⁾										
20 — 250	5	808	612	—	—	—	2	—	2	1
251 — 400	14	4 855	3 513	—	—	—	1	—	12	1
401 — 650	35	19 089	12 944	1	1	—	9	3	17	4
651 — 1 000	186	162 744	96 303	6	4	2	76	31	60	7
1 001 — 1 500	382	471 112	272 818	17	88	5	233	17	19	3
1 501 — 3 000	60	102 537	67 160	4	39	1	16	—	—	—
Zusammen ...	682	761 145	453 350	28	132	8	337	51	110	16
Güterschleppkähne ³⁾										
20 — 250	46	6 032	X	—	—	—	5	2	8	31
251 — 400	24	7 815	X	—	—	—	—	—	12	12
401 — 650	68	36 647	X	—	—	—	—	—	5	63
651 — 1 000	141	116 902	X	—	—	—	4	2	32	103
1 001 — 1 500	119	156 163	X	—	—	—	6	—	39	74
1 501 — 3 000	19	35 449	X	—	—	—	—	—	5	14
Zusammen ...	417	359 008	X	—	—	—	15	4	101	297
Tankschleppkähne ⁴⁾										
20 — 250	19	3 211	X	—	—	1	5	2	5	6
251 — 400	17	5 176	X	—	—	1	1	—	3	12
401 — 650	15	8 145	X	—	—	2	1	3	1	8
651 — 1 000	25	19 868	X	—	—	3	—	—	9	13
1 001 — 1 500	9	10 669	X	—	—	—	1	—	4	4
1 501 — 3 000	2	3 819	X	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen ...	87	50 888	X	—	—	7	8	5	23	44
Schubleichter ⁵⁾										
20 — 250	13	2 262	X	—	3	—	—	—	3	7
251 — 400	12	4 283	X	—	8	—	—	—	—	4
401 — 650	72	33 205	X	—	62	2	5	1	—	2
651 — 1 000	46	42 936	X	—	—	5	13	1	16	11
1 001 — 1 500	61	79 862	X	2	7	3	13	—	28	8
1 501 — 3 000	210	463 478	X	30	116	36	22	—	1	5
Zusammen ...	414	626 026	X	32	196	46	53	2	48	37
Schlepper ⁶⁾										
Zusammen ...	291	X	102 504	—	1	5	35	24	116	110
Schubboote ⁷⁾										
Zusammen ...	98	X	100 887	5	37	12	11	4	21	8
Schuten und Leichter ⁸⁾										
Zusammen ...	2 403	458 314	X	13	42	258	237	139	630	1 084
Fahrgastschiffe ⁹⁾										
Zusammen ...	587	157 899	122 174	6	33	44	127	68	246	63

^{*)} Ohne Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t.¹⁾ Einschl. 70 Schub-Gütermotorschiffe mit 87 642 t und 52 Motorschuten mit 13 086 t Tragfähigkeit.²⁾ Einschl. 28 Schub-Tankmotorschiffe mit 44 142 t Tragfähigkeit.³⁾ Ohne Güter-Schub-Schleppkähne.⁴⁾ Einschl. 38 Tankschuten mit 13 673 t Tragfähigkeit; ohne Tank-Schub-Schleppkähne.⁵⁾ Einschl. 46 Tankschubleichter mit 80 942 t, 93 Güter-Schub-Schleppkähne mit 93 302 t und 10 Tank-Schub-Schleppkähne mit 9 364 t, aber ohne 205 Trägerschiffslechter (LASH) mit 76 670 t Tragfähigkeit.⁶⁾ Ohne 216 Hofenschlepper mit 45 206 PS.⁷⁾ Einschl. 68 Schub-Schleppboote mit 40 683 PS.⁸⁾ Darunter 1 644 Hamburger Schuten und Leichter mit 330 864 t Tragfähigkeit.⁹⁾ Einschl. 90 Schiffe mit 12 418 Fahrgastplätzen auf geschlossenen Gewässern. In Spalte »Tragfähigkeit« ist die Personenkapazität angegeben.

18.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1973

18.13.1 Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenz- überschreitender Verkehr		Durchgangs- verkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V				E
V = Versand, E = Empfang →								
00	Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—
01	Getreide	7 007,3	1 782,2	208,4	144,1	965,2	3 376,2	531,2
02	Kartoffeln	0,7	0,5	—	—	—	0,3	—
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	7,7	3,7	—	—	1,9	1,6	0,5
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	141,0	57,4	4,0	—	9,4	55,3	14,9
05	Holz und Kork	1 270,8	348,2	—	1,9	70,6	698,6	151,4
06	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	53,4	1,5	—	—	3,2	34,5	14,2
11	Zucker	247,8	97,9	—	0,5	56,7	31,9	60,9
12	Getränke	65,8	48,8	—	—	8,2	7,6	1,2
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	148,6	18,7	—	—	23,7	40,1	66,2
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	80,6	62,8	0,1	—	7,2	4,6	5,9
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	741,6	128,9	0,8	2,0	366,3	163,9	79,8
17	Futtermittel	3 268,1	824,7	86,1	2,8	767,1	1 381,6	205,8
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette	3 702,8	371,3	186,3	5,8	365,4	2 678,8	95,1
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	17 427,7	7 251,6	94,7	0,0	7 238,3	1 899,2	943,8
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	477,8	372,0	—	2,8	91,0	10,9	1,2
23	Steinkohlen- und Braunkohlenskoks	3 163,4	1 362,9	—	90,2	854,8	674,3	181,2
31	Rohes Erdöl	1 442,3	593,7	—	—	0,9	847,5	0,2
32	Kraftstoffe und Heizöl	43 645,4	24 449,6	0,7	—	2 674,7	15 019,0	1 501,3
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	487,1	235,3	—	—	24,2	227,6	—
34	Mineralerzeugnisse, a.n.g.	1 912,3	848,9	—	—	234,5	641,6	187,3
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	31 278,3	1 399,7	0,5	0,2	574,5	28 517,2	786,2
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	4 246,6	1 171,6	13,2	3,7	115,2	2 868,2	74,7
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	4 186,6	1 489,4	2,2	12,9	582,4	2 029,2	70,5
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1 709,3	283,0	0,4	75,2	617,6	636,0	97,1
52	Stahlhalbzeug	2 479,2	448,1	—	112,8	1 201,5	642,4	74,5
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	4 360,3	812,2	—	32,0	1 561,9	931,3	1 022,9
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	5 876,7	633,2	0,8	3,5	2 974,3	1 577,1	687,8
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	1 201,5	64,7	—	14,8	986,0	95,2	40,8
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 201,4	337,7	12,2	15,0	118,6	591,1	126,7
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	60 324,7	30 805,7	2,1	1 429,3	16 049,1	11 028,5	1 010,0
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	6 215,0	3 901,1	—	14,5	484,8	1 711,4	103,1
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	12 302,4	6 415,6	635,6	96,4	2 212,8	2 696,0	246,0
64	Zement und Kalk	3 251,3	2 379,6	0,6	2,0	839,5	24,5	5,0
65	Gips	291,6	224,3	—	21,9	34,6	10,2	0,6
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	903,9	564,5	—	80,9	111,8	128,3	18,4
71	Natürliche Düngemittel	1 904,5	119,3	5,1	6,5	97,0	1 507,2	169,3
72	Chemische Düngemittel	3 849,7	982,4	31,4	18,0	1 832,3	533,6	452,1
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	7 906,4	4 357,1	—	0,8	1 630,8	1 699,2	218,4
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	541,2	11,0	—	—	78,1	313,1	139,0
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1 221,5	549,6	—	—	165,7	503,1	3,1
84	Zellstoff und Altpapier	1 151,6	582,2	—	—	45,3	294,6	229,5
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	756,7	161,7	—	—	418,9	152,1	24,0
91	Fahrzeuge	131,7	9,6	—	—	106,4	12,2	3,5
92	Landwirtschaftliche Maschinen	35,7	0,0	—	—	32,4	3,2	0,1
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	284,9	73,4	0,7	1,0	111,9	40,1	57,7
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	174,1	39,6	—	0,0	58,3	33,3	42,9
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	80,9	13,3	—	1,0	4,6	34,7	27,3
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	6,0	1,7	—	—	1,6	1,2	1,6
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	603,1	244,8	—	3,4	27,1	291,8	36,0
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	2 062,4	71,4	0,0	5,7	1 873,2	35,1	77,0
Insgesamt		245 831,3	97 008,0	1 286,0	2 201,6	48 711,4	86 736,1	9 888,1

¹⁾ Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

18.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1973

18.13.2 Nach Verkehrsbezirken*)

1 000 t

Nr. des Ver- kehrs- bezirks ¹⁾	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)			
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V	E	V	E
011	Flensburg/Husum	5,8	12,9	—	—	—	—
014	Heide	1 851,0	596,9	—	0,3	—	—
015	Kiel	421,6	1 035,5	—	1,3	0,6	—
018	Lübeck (Stadt)	384,2	186,4	—	9,2	2,0	32,4
019	Ilzeho/Ratzeburg	1 242,8	992,5	—	15,9	—	22,5
020	Hamburg	3 882,7	4 100,0	484,8	275,2	450,0	282,6
031	Stade/Harburg	329,9	640,9	—	6,4	—	0,8
032	Lüneburg/Uelzen	376,6	16,9	—	—	—	—
033	Soltau	10,1	3,4	—	—	—	—
034	Brake	1 771,7	865,4	23,1	—	34,1	35,2
035	Verden/Nienburg	2 259,9	436,1	—	—	6,7	70,2
041	Emden (Stadt)	2 022,2	1 404,4	1,0	—	165,9	130,8
042	Wilhelmshaven	161,3	570,1	0,1	—	2,8	110,9
043	Meppen	1 442,0	653,7	—	0,3	175,4	156,0
044	Oldenburg	79,8	1 290,2	—	—	0,8	226,1
045	Osnabrück	219,8	550,8	—	2,0	12,1	340,9
051	Hannover	1 205,4	1 697,7	0,6	2,4	510,0	389,3
052	Braunschweig	1 834,5	2 000,1	1,1	105,5	754,6	368,4
053	Göttingen	18,1	—	—	—	—	—
061	Bremen (Stadt)	1 825,1	3 356,3	0,5	9,7	146,4	164,2
062	Bremerhaven (Stadt)	619,9	898,3	—	—	1,8	71,0
071	Münster	388,2	2 616,8	—	14,7	341,4	726,6
072	Mörs	8 346,2	1 210,1	11,2	2,2	14 415,0	6 151,1
081	Hamm	961,0	3 798,7	90,8	11,8	562,4	1 308,1
082	Dinslaken	4 164,6	1 098,5	7,1	0,0	1 611,1	2 604,7
083	Duisburg (Stadt)	4 132,2	5 032,1	2,4	57,6	9 464,6	27 669,8
084	Essen	5 552,1	1 887,5	0,6	30,4	3 691,9	3 014,7
085	Dortmund (Stadt)	849,4	1 598,1	1,2	2,2	915,5	2 126,5
092	Düsseldorf	2 047,3	2 077,9	16,3	18,6	2 232,7	5 374,4
093	Solingen	312,8	1 510,5	—	0,0	767,1	1 135,4
094	Köln	6 237,7	3 492,4	—	4,7	1 368,6	4 304,4
095	Bonn	41,2	1 670,1	—	7,0	37,3	434,3
101	Bielefeld	1 368,0	1 232,8	—	14,4	30,8	236,5
104	Paderborn	17,4	—	—	—	—	—
111	Kassel/Waldeck	16,2	—	—	—	3,3	0,2
113	Gießen/Marburg	—	—	—	—	—	—
122	Frankfurt	1 064,9	6 534,6	—	—	951,7	3 347,9
123	Wiesbaden	3 603,5	3 199,6	0,5	7,6	140,5	2 984,9
124	Darmstadt	55,6	201,1	—	—	2,8	218,6
131	Trier	164,3	164,8	—	0,6	57,9	608,4
132	Koblenz	4 269,5	4 773,6	—	26,3	2 714,9	1 930,8
141	Mainz	3 002,5	3 979,5	—	0,7	317,4	1 861,0
142	Kaiserslautern	1 446,3	77,0	—	—	148,9	6,1
143	Ludwigshafen	4 157,8	4 352,9	2,5	1,7	1 149,6	2 304,9
151	Mannheim	2 320,2	3 972,8	6,6	0,8	856,9	3 709,4
152	Karlsruhe	3 527,1	2 207,7	—	1,8	1 041,5	2 505,1
153	Heidelberg	1 072,5	795,7	—	—	27,2	297,6
161	Freiburg	7 030,4	1 171,0	—	—	1 616,8	2 112,2
162	Konstanz	37,1	48,6	—	0,5	—	83,3
171	Heilbronn	1 875,6	2 826,1	—	—	108,0	1 373,8
172	Stuttgart	85,2	2 799,0	—	—	56,9	2 448,4
181	Aschaffenburg	2 399,8	3 364,8	—	0,6	85,8	404,0
182	Würzburg/Schweinfurt	2 471,9	2 843,1	—	—	204,8	526,5
183	Bayreuth/Bamberg	747,2	1 061,6	—	—	50,4	239,0
184	Nürnberg	23,2	469,8	—	—	158,3	224,8
191	Landshut	6,4	2,7	—	—	—	—
192	Regensburg	601,0	622,9	—	—	1 131,5	1 273,0
193	Passau/Straubing	99,1	80,9	—	—	19,6	110,9
210	Saarland	19,1	36,1	—	0,9	148,3	299,2
220	Berlin (West)	529,1	2 887,8	635,6	1 568,2	16,8	378,1
Insgesamt		97 008,0	97 008,0	1 286,0	2 201,6	48 711,4	86 736,1

*) Ausschl. der Verkehrsbezirke ohne schiffbare Binnenwasserstraßen.

*) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

18.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1973

18.13.3 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe (Nr. der Systematik) ¹⁾	Ins- gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
		bis 50	51 100	101 150	151 200	201 250	251 300	301 400	401 500	501 700	701 und mehr

Beförderte Güter in 1 000 t											
Insgesamt	245 831	34 569	69 467	33 659	23 409	14 618	12 100	18 755	17 316	19 894	2 043
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)	8 300	405	1 171	1 681	840	335	321	762	1 118	1 375	290
darunter: Getreide (01)	7 006	352	1 054	1 454	654	275	276	679	891	1 100	270
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	60 325	20 290	8 537	8 108	5 203	6 672	4 041	2 525	887	3 453	610
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz (62, 63, 65)	18 809	1 982	2 117	4 426	2 951	1 951	935	2 086	1 245	1 025	93
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46)	39 712	1 194	29 544	2 342	2 080	310	1 621	748	590	1 169	115
Feste mineralische Brennstoffe (21—23)	21 069	1 157	5 058	2 028	851	364	1 278	3 622	4 262	2 161	290
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83)	48 709	6 340	13 006	8 191	6 166	2 489	2 385	3 601	1 988	4 437	104
Düngemittel (71, 72)	5 754	309	679	497	451	185	207	1 264	1 375	721	68
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95)	4 236	92	547	645	761	628	170	907	245	212	27
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55)	15 627	251	5 111	2 372	1 009	726	381	939	1 647	2 965	224
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a.											
Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97)	1 103	44	181	170	119	33	58	100	179	187	32

Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill. tkm											
Insgesamt	48 480	885	5 466	4 172	4 092	3 288	3 304	6 659	7 630	11 318	1 666
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)	2 486	11	100	217	145	75	88	277	491	841	241
darunter: Getreide (01)	2 073	10	90	188	113	62	76	246	392	674	223
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	9 472	571	669	1 009	903	1 489	1 118	856	391	1 964	501
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz (62, 63, 65)	3 961	52	160	555	539	453	254	748	541	584	74
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46)	4 750	16	2 359	282	363	69	430	251	259	621	100
Feste mineralische Brennstoffe (21—23)	5 808	20	399	229	151	83	350	1 273	1 917	1 169	216
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83)	9 217	152	984	1 014	1 071	554	648	1 314	865	2 530	83
Düngemittel (71, 72)	1 828	9	59	62	80	43	57	460	597	406	55
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95)	997	2	42	81	128	136	47	306	108	124	24
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55)	4 096	6	406	299	178	165	102	340	735	1 674	191
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a.											
Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97)	331	1	13	22	20	8	15	36	78	112	26

18.13.4 Nach Flaggen

Flagge (Registrierungsland)	Gesamtverkehr		Verkehr				Durchgangsverkehr	
			innerhalb des Bundesgebietes		mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes ²⁾			
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Beförderte Güter in 1 000 t								
Bundesrepublik Deutschland	135 841	55,3	84 749	87,4	49 322	35,5	1 770	17,9
Deutsche Demokratische Republik	3 354	1,4	63	0,1	3 287	2,4	5	0,1
Belgien	12 293	5,0	687	0,7	10 353	7,4	1 253	12,7
Frankreich	7 191	2,9	1 283	1,3	3 946	2,8	1 962	19,8
Niederlande	72 788	29,6	8 031	8,3	61 884	44,5	2 874	29,1
Österreich	905	0,4	—	—	905	0,7	—	—
Polen	818	0,3	22	0,0	714	0,5	83	0,8
Schweiz	10 072	4,1	1 907	1,9	6 271	4,5	1 894	19,1
Tschechoslowakei	766	0,3	—	—	766	0,6	—	—
Übrige Flaggen	1 803	0,7	268	0,3	1 488	1,1	47	0,5
Insgesamt	245 831	100	97 008	100	138 935	100	9 888	100

Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill. tkm								
Bundesrepublik Deutschland	27 350	56,4	15 344	89,4	11 014	42,8	992	17,7
Deutsche Demokratische Republik	273	0,6	18	0,1	253	1,0	2	0,0
Belgien	2 687	5,6	113	0,7	1 897	7,4	676	12,1
Frankreich	2 289	4,7	167	1,0	1 069	4,1	1 053	18,8
Niederlande	12 204	25,2	1 134	6,6	9 427	36,7	1 642	29,4
Österreich	160	0,3	—	—	160	0,6	—	—
Polen	143	0,3	7	0,0	97	0,4	39	0,7
Schweiz	2 964	6,1	364	2,1	1 430	5,6	1 169	20,9
Tschechoslowakei	112	0,2	—	—	112	0,4	—	—
Übrige Flaggen	299	0,6	20	0,1	256	1,0	24	0,4
Insgesamt	48 480	100	17 167	100	25 715	100	5 598	100

¹⁾ Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).²⁾ Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.

18.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1973

18.13.5 Nach Wasserstraßen

Wasserstraße	Länge	Beförderte Güter		Geleistete Effektivtannenkilometer		Mittlere Transportweite ¹⁾	Güterverkehrs-dichte ²⁾
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	von ausländischen Schiffen		
Elbegebiet							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	146	5 839,3	759,6	619,3	109,1	106,0	4 241,5
Ilmenau	28	290,2	—	2,9	—	10,1	104,8
Elbe-Lübeck-Kanal bis Lübeck	69	1 786,9	34,2	66,1	2,3	37,0	958,1
Trave von Lübeck bis Seegrenze	19	19,8	0,5	0,4	0,0	19,0	19,8
Elbe von Hamburg bis Seegrenze	105	10 994,3	835,1	373,7	6,2	34,0	3 559,1
Elbe ab Buxtehude	12	0,6	—	0,0	—	12,0	0,6
Schwinge ab Stade	5	12,4	—	0,1	—	5,0	12,4
Pinnau ab Uelersen	13	162,8	18,6	2,1	0,2	13,0	162,8
Krückau ab Elmshorn	12	100,4	—	1,2	—	12,0	100,4
Stör ab Kellinghusen	50	516,5	1,5	14,4	0,0	27,9	288,6
Osle ab Bremervörde	75	145,7	14,1	3,6	0,4	25,0	48,6
Hadelner Kanal und Bederkesa-Geeste-Kanal	45	208,7	2,4	9,4	0,1	45,0	208,7
Nord-Ostsee-Kanal mit Kieler Förde	109	4 426,9	89,6	196,9	8,8	44,5	1 806,1
Eider und Gieselau-Kanal	90	6,5	—	0,3	—	53,1	3,9
Schlei ab Schleswig	40	0,8	—	0,0	—	6,4	0,1
Flensburger Förde	30	4,7	—	0,1	—	30,0	4,7
Wesergebiet							
Fulda von Kassel bis Hann.-Münden	27	19,6	3,1	0,5	0,1	27,0	19,6
Weser von Hann.-Münden bis Minden	206	996,7	37,6	27,6	1,7	27,7	134,2
Weser von Minden bis Bremen	140	7 014,5	123,6	786,6	11,0	112,1	5 618,9
Aller von Celle bis Hademstorf	49	10,5	—	0,5	—	47,7	10,2
Aller von Hademstorf bis zur Weser	68	37,8	3,6	1,0	0,0	26,3	14,6
Weser von Bremen bis Seegrenze	83	9 489,4	718,9	283,5	28,2	29,9	3 416,0
Hunte ab Oldenburg	26	2 919,6	345,5	65,2	7,2	22,3	2 505,9
Geeste ab Bramel	19	208,7	2,4	4,0	0,0	19,0	208,7
Mittellandkanalgebiet							
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	102	12 391,8	1 597,3	1 041,0	135,9	84,0	10 205,7
Zweigkanal nach Osnabrück	14	860,8	56,2	11,7	0,8	13,6	833,3
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	118	10 793,3	1 184,4	876,7	94,3	81,2	7 429,4
Zweigkanal nach Misburg	2	976,3	77,7	2,0	0,2	2,0	976,3
nach Hannover-Linden	11	990,1	63,6	10,6	0,7	10,7	961,7
nach Hildesheim	15	1 189,2	199,1	16,4	2,8	13,8	1 093,3
nach Salzgitter	18	1 851,9	120,5	29,6	1,9	16,0	1 646,0
Mittellandkanal von Braunschweig bis Rühren	39	3 863,5	443,7	143,8	16,3	37,2	3 687,9
Westdeutsches Kanalgebiet							
Ruhrwasserstraße	12	756,8	431,9	6,8	3,9	9,0	567,6
Rhein-Herne-Kanal	49	17 240,9	5 190,9	516,2	150,9	29,9	10 534,2
Wesel-Datteln-Kanal	60	20 090,6	5 844,5	1 002,9	298,6	49,9	16 715,2
Datteln-Hamm-Kanal	47	6 481,0	1 479,1	177,7	36,0	27,4	3 779,8
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	21	12 170,7	2 377,3	151,5	37,8	12,5	7 215,5
von Datteln bis Bergeshövede	87	17 225,2	2 404,2	1 384,9	189,0	80,4	15 918,1
von Bergeshövede bis Herbrum	105	8 891,8	1 488,2	750,4	113,7	84,4	7 146,4
und Ems von Herbrum bis Emden	56	6 219,8	1 549,0	304,2	69,8	48,9	5 431,5
Dallart von Emden bis Seegrenze	13	2 532,4	1 414,6	32,9	18,4	13,0	2 532,4
Ems-Vechte-Kanal	20	0,3	—	0,0	—	17,0	0,3
Haren-Rüthenbrocker-Kanal	14	15,6	—	0,2	0,2	14,0	15,6
Küsten-Kanal	70	2 486,2	494,1	146,9	28,6	59,1	2 099,2
Ems-Jade-Kanal	70	155,6	20,3	5,2	0,5	33,5	74,5
Rheingebiet							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederländischen Grenze	653	200 369,8	100 907,9	32 770,9	17 312,9	163,6	50 185,1
Rhein von Rheinfelden bis Straßburg	86	11 301,6	7 026,5	709,5	472,9	62,8	8 250,0
von Straßburg bis Neuburgweier	60	30 672,3	11 753,3	1 474,3	586,7	48,1	24 571,4
von Neuburgweier bis Mannheim	74	53 738,8	18 791,1	2 680,5	889,0	49,9	36 222,5
von Mannheim bis Bingen	99	62 493,9	24 109,3	4 446,4	1 866,7	71,1	44 912,9
von Bingen bis Lüttsdorf	139	64 114,0	31 382,9	7 239,4	3 594,6	112,9	52 081,8
von Lüttsdorf bis Orsay	128	133 360,6	75 364,0	8 592,0	4 816,1	64,4	67 125,1
von Orsay bis zur niederländischen Grenze	67	133 329,1	85 042,9	7 628,9	5 086,9	57,2	113 863,6
Lahn ab Sieleden	68	0,6	0,6	0,0	0,0	53,0	0,5
Mosel ab französischer Grenze	242	9 482,7	5 278,2	2 175,9	1 240,4	229,5	8 991,5
Saar von Völklingen bis Saargemünd	31	226,9	126,6	5,7	3,2	24,9	182,6
Spy-Kanal (einschl. Griethausen Allrhein)	9	1 433,2	1 321,9	12,9	11,9	9,0	1 433,2
Rhein-Main-Donau-Kanal vom Main bis Nürnberg	72	2 089,5	296,5	57,6	11,7	27,6	800,4
Main von Mündung Rhein-Main-Donau-Kanal bis Würzburg	137	6 489,3	622,7	398,6	45,2	61,4	2 909,5
von Würzburg bis Aschaffenburg	164	9 460,3	955,6	811,1	111,4	85,7	4 945,9
von Aschaffenburg bis Offenbach	46	9 653,6	2 245,4	316,5	57,0	32,8	6 880,0
von Offenbach bis zum Rhein	41	20 828,5	5 229,2	613,6	153,6	29,5	14 966,3
Neckar von Plochingen bis zum Rhein	203	12 993,6	1 309,0	1 691,4	195,6	130,2	8 332,1
Donaugebiet							
Donau von Kelheim bis Regensburg	35	3 021,7	1 837,0	3,1	1,8	1,0	88,3
von Regensburg bis Vilshofen	130	3 131,8	1 878,2	328,8	240,3	105,0	2 529,0
von Vilshofen bis zur österreichischen Grenze	48	2 587,0	1 945,0	120,9	91,8	46,7	2 518,2
Gebiet Berlin (West)	105	6 015,7	277,2	102,3	4,7	17,0	974,0
Insgesamt	4 393	245 831,3³⁾	106 635,8³⁾	48 480,3	20 857,2	197,2	×
darunter: Durchgangsverkehr	×	9 888,1	8 112,9	5 597,9	4 604,0	566,1	×

¹⁾ tkm dividiert durch t²⁾ tkm dividiert durch Länge der Wasserstraße.³⁾ Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme.

18.14 Güterumschlag in Binnenhäfen 1973

1 000 t

Wasserstraßengebiet	Insgesamt	Ein-	Aus-	Wasserstraßengebiet	Insgesamt	Ein-	Aus-
Hafen		ladungen	ladungen	Hafen		ladungen	ladungen
Elbegebiet	17 362	9 291	8 072	Bingen	814	36	778
dar.: Brunsbüttel	2 362	1 779	583	Breisach	658	358	300
Hamburg	9 387	4 804	4 583	Brohl	854	833	21
Kiel	825	376	449	Düsseldorf	2 606	691	1 915
Lübeck	605	387	218	Duisburg	44 631	11 871	32 759
Wesergebiet	16 563	8 792	7 771	Emmerich	692	153	538
dar.: Brake	1 312	895	418	Frankfurt	8 478	1 389	7 090
Bremen	5 600	2 070	3 530	Gernsheim	890	10	880
Bremerhaven	1 630	661	969	Gustavsburg	1 360	1 012	348
Nordenham	1 339	1 218	121	Hanau	1 690	415	1 274
Oldenburg	1 168	24	1 145	Heilbronn	6 000	1 931	4 069
Mittellandkanalgebiet	12 096	5 367	6 729	Hamburg	3 329	2 986	343
dar.: Braunschweig	800	542	258	Karlsruhe	7 376	2 832	4 543
Hannover	1 613	214	1 399	Kehl	1 581	284	1 297
Hildesheim	863	497	366	Koblenz	2 115	307	1 809
Misburg	1 038	690	348	Köln	9 248	3 830	5 418
Osnabrück	673	27	646	Krefeld-Uerdingen	4 345	1 554	2 791
Peine	797	238	559	Launstein	681	82	599
Salzgitter-Beddingen	1 838	975	863	Leverkusen-Monheim	3 612	1 013	2 598
Westdeutsches Kanalgebiet	45 058	22 979	22 079	Ludwigshafen	8 501	2 494	6 007
dar.: Bollrop	1 255	820	435	Mainz	3 682	493	3 188
Castrop-Rauxel	867	430	438	Mannheim	10 049	2 595	7 455
Dorsten (Hervest)	689	466	223	Neuss	3 531	790	2 741
Dortmund	5 503	1 776	3 727	Neuwied	3 198	1 074	2 124
Emden	3 764	2 229	1 535	Offenbach	1 484	5	1 479
Essen	1 502	163	1 339	Orsoy	366	366	—
Gelsenkirchen	7 404	5 733	1 672	Rheinberg-Ossenberg	2 462	2 416	45
Hamm	1 812	250	1 562	Rheinhausen	5 482	182	5 299
Hamm-Bossendorf	407	407	—	Schweinfurt	569	30	540
Herne	1 127	1 080	46	Speyer	1 811	1 463	348
Leer	468	73	395	Stuttgart	2 169	102	2 067
Lünen	2 574	767	1 806	Walsum	4 285	2 532	1 753
Marl-Brassert	2 841	1 683	1 158	Weil	779	83	696
Mülheim/Ruhr	743	164	579	Wesel	700	269	431
Münster	1 503	11	1 492	Wesseling	7 460	5 080	2 380
Rhein-Lippe-Hafen	1 786	1 531	256	Wiesbaden	1 929	407	1 522
Wanne-Eickel	1 855	1 682	173	Worms	1 552	190	1 362
Rheingebiet	231 439	97 383	134 056	Würzburg	1 437	193	1 244
dar.: Andernach	3 350	2 464	886	Donaugebiet	3 946	1 856	2 090
Aschaffenburg	1 014	32	981	dar.: Regensburg	3 022	1 209	1 813
Bamberg	1 126	162	964	Gebiet Berlin (West)	6 000	1 166	4 834
				Insgesamt	332 465	146 833	185 632

18.15 Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich

1 000 t

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1969	1970	1971	1972	1973
Verkehr der deutschen Rheinhäfen						
untereinander	V = E	28 346	29 503	27 054	26 777	27 703
mit anderen Häfen des Bundesgebietes ¹⁾	V	23 945	25 314	22 369	20 674	20 711
	E	9 274	8 798	8 322	8 540	9 495
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen ¹⁾	V	31 206	30 422	29 466	28 267	31 144
	E	44 078	47 599	44 521	46 752	54 480
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz	V	3 521	3 819	4 062	3 755	4 067
	E	5 382	5 766	6 613	7 607	7 484
mit anderen Häfen außerhalb des Bundesgebietes ¹⁾	V	441	405	330	315	288
	E	283	242	262	557	574
Verkehr der deutschen Nichtrheinhäfen über den Rhein						
untereinander	V = E	2 638	2 508	2 559	2 337	2 641
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen ¹⁾	V	8 033	7 548	7 313	7 289	8 106
	E	11 558	11 491	11 514	12 634	15 183
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz ¹⁾	V	2 105	2 089	1 532	1 436	1 827
	E	4 381	4 574	4 777	4 637	5 396
mit anderen Häfen außerhalb des Bundesgebietes ¹⁾	V	178	169	117	134	127
	E	141	80	58	43	78
Internationaler Durchgangsverkehr	zu Tal	4 177	4 241	3 373	2 759	3 315
	zu Berg	6 666	7 976	6 237	5 463	6 558
Rhein-See-Verkehr	zu Tal	1 108	1 108	691	437	670
	zu Berg	808	942	500	501	524
Insgesamt		188 268	194 593	181 668	180 914	200 370

¹⁾ Ohne Rhein-See-Verkehr.

18.16 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen							ausschließlich im Werkverkehr tätig
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt				mit nebegewerblicher Binnenschifffahrtstätigkeit		
			zusammen	ausschließlich i. d. Binnen- schifffahrt tätig	mit wirtschaftl. Schwerpunkt i. d. Binnen- schifffahrt	im sonstigen Verkehr		außerhalb des Verkehrs	
Unternehmen am 30. 6. 1973	Anzahl	2 732	2 645	2 375	139	40	91	87	
Verfügbare Schiffe am 30. 6. 1973									
Güterschiffe ¹⁾	Anzahl	4 810	4 443	2 866	971	403	203	367	
1 000 t		4 199	3 993	2 178	1 184	428	203	206	
Schlepper und Schubboote ²⁾	Anzahl	261	209	132	58	4	15	52	
1 000 PS		146	133	54	65	6	8	13	
Fahrgastschiffe ¹⁾	Anzahl	459	459	207	156	64	32	—	
1 000 ³⁾		141	141	40	75	21	6	—	
Tätige Personen am 30. 6. 1973	Anzahl	16 830	16 112	8 347	5 209 ⁴⁾	1 871	685	718	
Führendes Personal	Anzahl	14 387	13 728	7 721	3 880	1 546	581	659	
Schiffseigner u. Mithelfende Familienang.	Anzahl	3 249	3 246	3 125	88	7	26	3	
Landpersonal	Anzahl	2 443	2 384	626	1 329	325	104	59	
Umsatz 1972 ²⁾	Mill. DM	X	1 551	523	652	312	64	X	
aus Schlepp- und Schubleistungen für andere Unternehmen	Mill. DM	X	18	14	4	—	0	X	
aus Beförderungsleistungen	Mill. DM	X	1 533	509	648	312	63	X	
in der Güterschifffahrt (ohne Tankschifffahrt)	Mill. DM	X	1 064	384	424	202	54	X	
in der Tankschifffahrt	Mill. DM	X	395	111	174	102	8	X	
in der Personenschifffahrt	Mill. DM	X	74	13	51	8	1	X	

*) Nur Güter- und Personenverkehr betreibende Unternehmen, jedoch ohne die ausschl. in der Fähr- und Hafenschifffahrt tätigen Unternehmen.

¹⁾ Einschl. angemeielter Binnen- und Seeschiffe, abzüglich Vermietungen ins Ausland.

²⁾ Personenplätze.

³⁾ Ohne Umsatz-/Mehrwertsteuer.

⁴⁾ Außerdem wurden in Unternehmen mit Schwerpunkt in der Binnenschifffahrt noch 1 794 Personen ausschließlich mit anderen Tätigkeiten als solchen in der Binnenschifffahrt beschäftigt.

18.17 Bestand an Seeschiffen*)

18.17.1 Nach Art der Verwendung

Verwendungsart Fahrzeugart	31. 12. 1972				31. 12. 1973			
	insgesamt		darunter Motorschiffe		insgesamt		darunter Motorschiffe	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Alle Schiffe nach Art der Verwendung								
Handelschiffe ¹⁾	2 066	7 820	2 024	6 361	1 861	7 843	1 803	6 167
Seefischereifahrzeuge	141	130	124	118	138	143	135	141
Andere Fahrzeuge	426	273	325	171	439	273	335	162
Insgesamt²⁾	2 633	8 223	2 473	6 651	2 438	8 258	2 273	6 470
Handelschiffe nach Fahrzeugarten								
Fahrgastschiffe	135	146	132	96	123	116	121	91
Trockenfrachtschiffe ³⁾	1 772	5 917	1 756	5 463	1 586	5 903	1 554	5 328
Tankschiffe	159	1 757	136	802	152	1 824	128	748

18.17.2 Handelschiffe nach Größen- und Altersklassen am 31. 12. 1973

Schiffslonnage von ... bis ... BRT	Handelschiffe insgesamt		Darunter				Schiffslonnage von ... bis ... BRT	Handelschiffe insgesamt		Darunter			
			Trocken- frachtschiffe		Tankschiffe					Trocken- frachtschiffe		Tankschiffe	
			Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT				Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Altersklasse von ... bis unter ... Jahren							Altersklasse von ... bis unter ... Jahren						
nach Größenklassen													
100 — 299	451	98	333	77	37	6	10 000 — 14 999	52	593	49	558	2	24
300 — 499	601	278	566	263	19	9	15 000 — 19 999	35	608	21	359	14	249
500 — 999	158	146	112	105	30	28	20 000 — 29 999	37	894	35	848	—	—
1 000 — 1 599	98	146	78	115	18	28	30 000 — 39 999	18	604	9	305	9	299
1 600 — 2 999	65	146	61	138	3	6	40 000 — 49 999	10	441	8	352	2	89
3 000 — 4 999	97	404	91	378	3	13	50 000 — 74 999	18	1 074	7	455	11	619
5 000 — 7 499	96	574	95	568	—	—	75 000 — 99 999	5	414	4	318	1	96
7 500 — 9 999	117	1 065	117	1 065	—	—	100 000 und mehr	3	357	—	—	3	357
nach Altersklassen													
unter 1	55	717	44	575	7	133	10 — 15	231	773	170	506	25	248
1 — 3	262	1 767	232	1 612	23	151	15 — 20	247	414	224	332	12	79
3 — 5	280	1 689	237	1 208	32	452	20 und mehr	327	264	283	123	11	108
5 — 10	457	2 219	391	1 540	42	653	unbekannt	2	0	2	0	—	—

*) Schiffe von 100 BRT und mehr Raumgehalt.

¹⁾ Einschl. Bunkerboote.

²⁾ Ohne Bundesmarine.

³⁾ Einschl. 2 Massengut-Ölschiffe.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

18.18 Schiffsverkehr über See 1974*)

18.18.1 Nach Häfen

Hafen	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen				insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen			
			innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb				innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Ostseehäfen	28 917	39 754	1 204	288	25 802	38 738	28 783	39 703	579	133	24 946	37 632
Lübeck	7 471	15 279	111	60	6 252	14 728	7 483	15 288	30	31	6 401	14 209
Pulldarden	8 262	17 160	—	—	8 262	17 160	8 265	17 166	—	—	8 265	17 166
Kiel	2 782	4 267	101	49	2 443	4 086	2 748	4 241	23	3	2 089	3 805
Rendsburg	463	192	105	24	348	167	346	160	11	1	5	2
Flensburg	2 190	579	759	115	1 373	456	2 192	578	100	14	1 096	305
Übrige Ostseehäfen	7 749	2 276	128	40	7 124	2 141	7 749	2 270	415	83	7 090	2 144
Nordseehäfen	86 977	132 384	46 836	13 354	27 499	92 990	87 260	130 420	46 057	12 944	27 312	60 805
Brunsbüttel	688	4 837	49	10	263	4 101	773	4 883	293	87	233	789
Hamburg	17 838	46 573	756	789	11 570	34 625	18 683	46 400	2 180	1 187	12 447	26 852
Cuxhaven	937	988	420	637	411	322	763	951	514	661	46	192
Bremen Stadt	8 806	17 427	694	538	5 381	10 044	8 406	17 421	211	118	5 960	12 471
Bremerhaven	2 925	17 905	385	846	2 013	14 997	2 825	17 176	465	553	1 714	13 505
Bremische Häfen¹)	11 620	35 151	1 064	1 324	7 301	24 924	11 172	34 503	671	669	7 624	25 887
Brake	1 345	2 562	152	41	720	2 062	1 408	2 316	65	12	792	622
Nordenham	795	3 593	130	104	486	3 301	853	2 948	136	25	241	305
Wilhelmshaven	1 137	16 460	63	117	942	15 811	1 133	16 457	39	341	101	217
Emden	3 074	8 770	1 285	511	793	4 630	3 134	8 675	1 656	614	868	3 767
Übrige Nordseehäfen	49 432	13 269	42 902	9 760	4 920	3 095	49 282	13 194	40 498	9 348	4 910	2 082
Insgesamt	115 894	172 138	48 040	13 642	53 301	131 728	116 043	170 123	46 636	13 077	52 258	98 437

18.18.2 Nach Flaggen

Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung		im Verkehr mit Häfen innerhalb des Bundesgebietes		insgesamt		darunter mit Ladung		im Verkehr mit Häfen innerhalb des Bundesgebietes	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Bundesrepublik Deutschland	23 371	27 826	20 988	25 859	52 067	14 952	23 497	27 673	20 630	23 019	52 132	14 605
Deutsche Demokratische Republik	934	1 296	568	727	38	95	925	1 290	543	726	13	31
Belgien	157	961	133	776	11	40	150	930	94	396	11	20
Dänemark	13 972	16 279	13 144	15 541	177	220	13 971	16 344	13 269	15 136	152	132
Finnland	1 112	2 747	1 003	2 524	31	98	1 089	2 706	848	1 970	24	85
Frankreich	371	2 240	257	1 810	30	211	374	2 258	248	1 090	15	127
Griechenland	1 031	6 459	688	4 747	134	573	1 023	6 377	594	2 505	54	271
Großbritannien und Nordirland	1 706	14 806	1 320	13 228	167	890	1 708	14 703	939	5 589	140	1 021
Italien	186	1 698	153	1 516	6	53	179	1 574	62	342	11	185
Japan	172	3 227	133	2 845	11	65	173	3 240	95	1 325	7	46
Jugoslawien	49	290	25	169	1	3	49	279	35	153	3	25
Liberia	887	10 855	665	9 467	116	749	883	10 669	392	2 008	83	694
Niederlande	1 709	3 891	1 337	3 140	278	634	1 751	4 066	1 187	2 754	214	282
Norwegen	2 524	10 474	2 063	8 539	220	606	2 522	10 283	1 641	4 875	209	805
Österreich	264	182	237	168	15	10	257	183	230	126	13	14
Panama	1 005	2 365	836	1 636	72	239	993	2 257	818	1 046	58	296
Polen	1 117	2 377	623	1 578	9	6	1 119	2 354	762	1 306	4	7
Rumänien	33	68	20	45	1	1	33	68	20	36	1	2
Schweden	3 940	13 104	3 508	12 010	93	213	3 910	12 936	3 492	10 816	93	230
Singapur	286	1 491	221	1 301	51	218	290	1 399	194	535	31	148
Somalien	69	182	52	144	12	15	73	206	50	131	9	9
Sowjetunion	1 633	4 542	951	3 314	112	262	1 631	4 525	1 062	2 076	69	188
Spanien	142	678	90	591	7	23	140	653	90	143	2	16
Vereinigte Staaten	308	3 941	297	3 862	—	—	308	3 938	298	3 755	1	15
Zypern	994	1 366	657	809	188	227	1 011	1 360	686	899	133	167
Übrige Flaggen	1 212	5 243	925	4 032	207	927	1 239	5 306	973	3 810	116	604
Insgesamt	59 184	138 588	50 894	120 378	54 054	21 330	59 298	137 577	49 252	86 567	53 598	20 025

*) Vorläufiges Ergebnis. — Tab. 18.18.1: einschl. Zwischenverkehr; Tab. 18.18.2: ohne Zwischenverkehr.

*) Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.

18.19 Güterverkehr über See

18.19.1 Nach Güterhauptgruppen 1973

1 000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr			
			innerhalb des Bundes- gebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		zusammen		darunter mit europäischen Häfen	
				V = E	V	E	V	E	V	E
V = Versand, E = Empfang →									
00	Lebende Tiere	22,8	1,7	—	—	1,2	19,9	0,5	19,8
01	Getreide	5 984,2	176,1	109,8	4,0	724,1	4 970,1	573,4	733,9
02	Kartoffeln	38,0	0,5	—	—	30,8	6,7	23,1	0,1
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	1 911,6	4,6	—	0,0	477,0	1 429,9	463,5	95,2
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	810,2	8,1	0,0	0,5	170,2	631,4	89,0	129,5
05	Holz und Kork	2 822,9	20,4	0,1	0,1	375,6	2 426,8	324,1	998,9
06	Zuckerrüben	0,0	—	—	—	0,0	0,0	—	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	738,0	4,9	0,0	0,2	135,6	597,3	92,6	72,0
11	Zucker	237,2	1,9	—	—	49,2	186,2	19,3	12,0
12	Getränke	362,3	7,3	—	—	207,9	147,1	75,2	127,8
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	1 090,2	10,5	0,4	0,0	202,8	876,5	133,1	77,5
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	742,2	9,1	—	—	292,2	440,9	45,7	241,4
16	Getreide-, Obst- und Gemüsezeugnisse, Hopfen	1 481,1	6,0	—	—	633,0	842,1	309,6	248,3
17	Futtermittel	3 639,9	183,2	88,3	0,0	551,1	2 817,3	529,3	463,4
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette	2 827,7	94,2	2,0	—	331,3	2 400,3	254,7	260,5
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	4 943,0	64,1	—	—	240,7	4 638,2	210,3	2 842,9
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	46,7	1,3	—	—	41,4	4,1	8,8	4,1
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	2 807,7	14,0	—	—	2 568,3	225,4	1 386,3	40,1
31	Rohes Erdöl	43 941,7	166,6	—	—	17,2	43 757,9	17,1	14 331,1
32	Kraftstoffe und Heizöl	14 034,8	2 090,7	—	3,3	2 183,6	9 757,1	1 853,2	9 339,9
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	2,6	0,5	—	—	2,0	0,1	1,8	0,1
34	Mineralölzeugnisse, a.n.g.	1 709,4	48,7	0,0	—	645,1	1 015,6	544,2	181,9
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	14 818,4	16,6	—	—	33,5	14 768,3	32,3	6 430,3
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	2 335,3	8,3	—	—	28,0	2 299,0	24,3	376,5
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	610,1	118,7	2,5	—	91,2	397,8	65,0	357,0
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	502,1	8,5	—	—	318,0	175,6	211,8	121,7
52	Stahlhalbzeug	705,4	0,1	0,3	0,2	455,3	249,5	241,3	79,9
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	1 551,8	23,3	—	4,1	1 224,0	300,5	668,0	208,8
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	2 320,2	12,0	0,0	1,4	1 945,7	361,1	1 147,1	246,2
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	997,0	0,6	0,3	—	931,5	64,6	730,3	44,5
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	965,7	4,4	0,2	1,2	409,5	550,4	167,0	235,9
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 018,0	183,0	—	—	55,1	779,9	43,5	765,7
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	582,4	1,8	—	—	427,0	153,7	373,4	153,6
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	3 995,2	20,5	0,2	0,4	338,6	3 635,6	231,0	3 329,3
64	Zement und Kalk	597,7	44,1	—	1,0	407,1	145,0	10,2	143,0
65	Gips	26,5	0,0	—	—	25,8	0,7	11,9	0,1
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	535,8	73,9	—	—	229,7	232,2	113,0	130,9
71	Natürliche Düngemittel	1 102,3	3,6	—	0,6	22,1	1 076,0	19,2	610,4
72	Chemische Düngemittel	2 168,0	145,2	24,4	—	1 718,1	280,3	692,8	258,3
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	2 251,2	18,4	0,0	0,0	1 741,9	490,9	974,8	374,4
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	42,2	—	—	—	11,0	31,1	8,0	3,9
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	147,4	0,0	—	—	98,8	48,6	82,0	47,8
84	Zellstoff und Altpapier	1 727,7	11,5	—	0,5	57,7	1 658,0	22,8	1 097,7
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	1 435,0	1,8	0,0	0,1	1 098,2	335,0	494,2	208,0
91	Fahrzeuge	1 704,8	1,3	0,0	—	1 548,7	154,8	423,8	88,6
92	Landwirtschaftliche Maschinen	83,9	0,1	—	—	62,9	20,9	33,2	15,5
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	1 690,4	2,8	0,1	0,0	1 303,3	384,3	424,5	223,6
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	466,8	5,5	0,0	0,0	365,8	95,4	118,0	64,7
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	290,1	0,9	—	0,0	218,8	70,4	78,9	42,8
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	537,2	2,9	0,0	0,1	240,7	293,4	93,0	42,8
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	3 537,6	6,8	0,0	0,3	955,9	2 574,5	287,7	2 054,7
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut ...	2 937,7	226,8	0,0	0,0	1 318,0	1 392,9	916,2	885,0
Insgesamt ...		141 878,3	3 858,1	228,7	18,2	27 561,9	110 211,5	15 694,1	48 862,0

¹⁾ Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

18.19 Güterverkehr über See

18.19.2 Nach Verkehrsbezirken 1973
1 000 t

Nr. des Ver- kehrs- bezirks ¹⁾	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr					
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		zusammen		mit europäischen Häfen		mit außer-europäischen Häfen	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
	V = Versand, E = Empfang →										
012	Flensburg/Ostsee	45,0	252,7	—	1,1	10,4	296,6	10,4	287,7	—	9,0
013	Husum/Nordsee	94,7	185,5	—	—	0,5	82,1	0,5	82,1	—	—
014	Heide	204,0	19,7	—	2,9	735,4	4 511,7	578,7	931,7	156,7	3 580,0
016	Kiel/Kielerförde	56,3	120,7	—	0,4	278,8	1 337,5	271,5	1 314,5	7,3	23,1
017	Kiel/Übrige Häfen	71,0	35,0	—	1,3	1 325,7	1 238,5	1 325,7	1 238,5	—	—
018	Lübeck (Stadt)	9,7	201,3	0,0	1,5	1 935,2	3 669,4	1 881,2	3 574,9	54,0	94,5
019	Itzehoe/Ratzeburg	20,1	75,5	—	—	36,2	1 421,9	36,2	987,6	—	434,2
020	Hamburg (Stadt)	1 737,2	541,1	201,8	9,2	10 495,2	36 335,5	5 312,8	17 797,9	5 182,4	18 537,5
031	Stade/Harburg	32,8	73,8	—	—	283,1	1 126,9	282,7	899,5	0,4	227,4
034	Brake	143,9	384,0	24,4	—	1 231,7	6 861,8	800,2	3 346,6	431,5	3 515,2
041	Emden	606,4	99,4	—	—	3 189,5	10 949,2	1 661,5	5 094,0	1 528,0	5 855,2
042	Wilhelmshaven	284,6	695,7	—	—	117,3	26 121,2	17,2	5 664,6	100,1	20 456,6
043	Meppen	19,2	3,4	—	—	72,4	83,0	72,4	83,0	—	—
044	Oldenburg	0,5	19,3	—	—	27,9	82,8	27,9	82,8	—	—
061	Bremen (Stadt)	294,9	850,9	2,5	1,8	5 704,7	9 258,9	3 074,5	5 923,4	2 630,2	3 335,5
062	Bremerhaven (Stadt)	25,9	261,9	—	—	2 118,0	6 834,6	340,9	1 553,4	1 777,1	5 281,7
—	Übrige Verkehrsbezirke	211,9	38,2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	3 858,1	3 858,1	228,7	18,2	27 561,9	110 211,5	15 694,1	48 862,0	11 867,8	61 349,5

18.19.3 Grenzüberschreitender Verkehr 1973 nach Aus- bzw. Einladeländern
1 000 t

Aus- bzw. Einladeland	Ver-sand	Emp-fang	Aus- bzw. Einladeland	Ver-sand	Emp-fang	Aus- bzw. Einladeland	Ver-sand	Emp-fang
Europa	15 694,1	48 862,0	Nigeria	228,6	4 061,0	Barbados	17,3	0,1
Belgien	317,7	796,2	Senegal	12,8	12,2	Belize ²⁾	95,6	20,9
Bulgarien	5,8	28,2	Sierra Leone	28,0	11,6	Brasilien	604,5	5 320,6
Dänemark	3 020,3	3 452,1	Sudan	48,1	104,2	Chile	88,8	166,9
Finnland	1 060,2	1 520,2	Südafrika	449,7	842,4	Costa Rica	25,9	310,1
Frankreich	142,1	1 013,4	Tansania	55,2	45,3	Dominikanische Republik	42,6	4,1
Griechenland	211,1	530,4	Tunesien	108,3	462,0	Ecuador	39,5	232,8
Großbritannien und Nordirland	1 676,7	4 309,1	Zaire ³⁾	36,3	72,7	El Salvador	36,7	52,7
Irland	197,2	951,1	Übrige afrikanische Länder	18,7	6,1	Guatemala	36,3	68,1
Island	43,0	45,5	Asien	3 485,9	16 141,8	Haiti	11,0	2,6
Italien	240,3	1 530,2	Bahrain	15,2	41,3	Honduras	16,5	128,4
Jugoslawien	8,7	44,6	Bangladesch ⁴⁾	94,9	33,1	Jamaika	29,7	9,9
Malta	15,6	0,5	Birma	18,3	56,3	Kanada	256,7	2 894,8
Niederlande	1 149,0	14 648,4	China (Taiwan)	60,7	210,9	Kuba	77,1	157,4
Norwegen	1 112,4	6 019,8	China, Volksrepublik	453,3	303,5	Kolumbien	101,3	153,0
Polen	1 067,1	1 247,5	Hongkong	169,9	120,4	Mexiko	114,9	81,8
Portugal	247,9	269,7	Indien	329,1	133,5	Nicaragua	22,1	45,9
Rumänien	137,9	397,0	Indonesien	196,6	253,5	Panama	5,0	244,9
Schweden	3 251,7	5 322,8	Irak	7,4	88,9	Panamakanal-Zone	22,4	11,3
Sowjetunion	971,4	5 576,9	Iran	203,2	3 487,5	Peru	87,9	234,5
Spanien	523,6	889,0	Israel	178,7	120,7	Puerto Rico	42,1	5,1
Türkei	290,9	263,2	Japan	524,1	533,9	Surinam	9,7	28,4
Übrige europäische Länder	3,5	6,2	Jemen, Arabische Republik	13,7	0,1	Trinidad und Tobago	21,6	69,2
Afrika	2 282,4	19 614,0	Jemen, Demokratische Volksrepublik	26,5	14,1	Uruguay	21,9	39,5
Afar- und Issagebiet	16,2	14,3	Jordanien	23,6	0,1	Venezuela	161,0	1 675,1
Ägypten	133,3	241,2	Katar	8,4	124,2	Vereinigte Staaten	3 501,8	9 404,7
Äthiopien	13,9	25,5	Korea, Nord-	34,9	7,9	Übrige amerikanische Länder	19,0	7,3
Algerien	203,3	6 057,3	Korea, Süd-	32,8	25,9	Australien und Ozeanien	369,1	2 984,3
Angola	150,1	934,4	Kuwait	38,7	150,2	Australien	283,5	2 568,6
Dahome	10,8	20,6	Libanon	130,7	79,1	Hawaii (Vereinigte Staaten)	4,7	11,1
Elfenbeinküste	25,7	418,1	Malaysia, Brunei	129,6	306,0	Neue Hebriden	4,6	—
Gabun	18,1	175,7	Pakistan	79,2	54,5	Neuguinea (australische Verwaltung)	15,5	276,3
Gambia	2,5	1,0	Philippinen	64,6	264,0	Neuseeland	44,6	72,6
Ghana	111,7	198,1	Saudi-Arabien	109,2	5 245,0	Ozeanien, Britisch-	4,1	10,6
Guinea	1,7	115,7	Singapur	185,5	181,5	Polynesien, Französisch-	10,8	5,2
Kamerun (Vereinigte Republik)	20,7	109,8	Sri Lanka ⁵⁾	40,6	52,9	Übrige australische und ozeanische Länder	1,3	39,9
Kanarische Inseln	42,7	8,9	Syrien	75,8	303,9	Eismeergebiete	—	—
Kenia	114,0	80,4	Thailand	153,9	193,1	Nicht ermittelte Länder	43,4	707,5
Kongo ⁶⁾	7,2	192,6	Vereinigte Arabische Emirate ⁶⁾	43,3	3 703,4	Insgesamt	27 561,9	110 211,5
Liberia	35,6	1 045,4	Zypern	23,4	43,0			
Libyen	103,4	3 563,7	Übrige asiatische Länder	20,1	9,4			
Madagaskar	9,7	8,2	Amerika	5 687,0	21 901,9			
Marokko	153,0	391,4	Antillen, Niederländische	10,6	12,7			
Mauritanien	1,0	136,8	Argentinien	167,5	519,1			
Mauritius	20,8	3,3						
Mosambik	101,3	254,1						

¹⁾ Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).²⁾ Bisher Kongo (Brazzaville).³⁾ Bisher Kongo (Dem. Rep.).⁴⁾ Ehem. Ostpakistan.⁵⁾ Bisher Ceylon.⁶⁾ Bisher Trucial Oman.⁷⁾ Bisher Britisch Honduras.

18.19 Güterverkehr über See

18.19.4 Nach Flaggen*)

1 000 t

Flagge	1971		1972		1973	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Bundesrepublik Deutschland	7 596,4	22 934,5	7 528,7	21 892,9	7 867,7	18 300,5
Deutsche Demokratische Republik	253,6	401,8	362,5	342,4	541,4	482,4
Belgien	153,4	1 173,3	226,5	1 318,3	245,8	1 379,9
Dänemark	1 310,0	3 911,9	1 446,1	3 083,5	1 647,1	2 726,0
Finnland	500,4	1 887,8	561,3	1 986,8	669,5	2 266,3
Frankreich	233,6	2 212,1	254,6	1 343,4	274,4	2 407,0
Griechenland	729,8	4 920,2	932,6	7 157,9	1 610,7	9 384,3
Großbritannien und Nordirland	1 936,2	11 001,2	1 750,3	13 486,6	2 094,1	15 922,9
Italien	99,1	2 551,5	110,6	1 904,8	218,5	2 369,3
Japan	123,9	2 091,4	184,6	900,9	270,5	1 653,1
Jugoslawien	37,3	354,1	11,2	206,9	53,1	311,5
Liberia	833,9	15 871,7	895,7	18 431,0	1 292,7	18 080,7
Niederlande	1 133,4	3 206,5	1 175,9	2 601,7	1 226,4	3 090,7
Norwegen	1 566,7	12 795,8	1 695,7	9 570,2	2 048,3	12 262,2
Österreich	—	—	48,2	80,5	102,2	225,0
Panama	144,4	1 860,4	255,8	2 734,3	503,7	2 504,3
Polen	274,9	674,3	521,9	1 501,8	801,4	1 532,8
Rumänien	2,7	266,8	18,7	281,0	37,0	275,3
Schweden	1 057,4	3 656,0	1 066,3	3 349,1	1 521,3	4 355,6
Singapur	22,3	35,8	106,3	277,6	288,9	703,1
Somalia	15,3	127,1	43,7	49,8	188,2	177,1
Sowjetunion	773,4	5 051,3	881,8	5 028,0	1 277,9	4 439,9
Spanien	104,0	129,0	165,3	306,8	136,6	350,8
Vereinigte Staaten	508,9	873,9	480,9	544,5	649,2	663,3
Zypern	407,8	631,2	550,5	1 052,6	567,1	1 502,6
Übrige Flaggen	1 187,9	3 157,4	1 183,9	2 586,2	1 656,9	2 863,1
Insgesamt	21 006,7	101 777,0	22 459,6	102 019,5	27 790,6	110 229,7

*) Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.

18.20 Güterumschlag in Seehäfen

1 000 t

Hafen	1973			1974		
	insgesamt	Einladungen	Ausladungen	insgesamt	Einladungen	Ausladungen
Ostseehäfen	10 877,0	3 735,6	7 141,4	11 567,1	4 266,3	7 300,8
Lübeck	5 826,4	1 954,2	3 872,1	6 292,9	2 279,5	4 013,4
Pullgarder	2 473,7	1 296,0	1 177,6	2 528,8	1 378,3	1 150,5
Kiel	1 246,8	292,0	954,8	1 352,2	398,9	953,3
Rendsburg	500,8	20,5	480,4	483,7	6,6	477,1
Flensburg	532,6	31,1	501,6	633,2	40,0	593,2
Übrige Ostseehäfen	296,7	141,9	154,8	276,3	163,1	113,2
Nordseehäfen	134 530,5	27 622,3	106 908,2	147 339,2	35 418,9	111 920,4
Hamburg	49 303,6	12 417,8	36 885,8	51 712,0	15 526,2	36 185,8
Cuxhaven	251,8	9,5	242,3	285,9	30,1	255,8
Bremen Stadt	16 119,7	6 008,1	10 111,6	16 208,5	7 401,7	8 806,7
Bremerhaven	9 253,3	2 156,8	7 096,5	9 348,3	2 411,2	6 937,2
Brake	3 890,2	716,3	3 174,0	4 331,8	1 161,8	3 170,0
Nordenham	4 384,6	386,5	3 998,0	6 493,9	435,4	6 058,5
Wilhelmshaven	26 536,0	736,5	26 299,5	30 538,5	1 049,9	29 488,6
Emden	14 834,8	3 786,2	11 048,6	15 742,5	4 175,1	11 567,5
Übrige Nordseehäfen	9 956,6	1 904,6	8 052,0	12 677,9	3 227,5	9 450,4
Insgesamt	145 407,6	31 357,9	114 049,6	158 906,3	39 685,2	119 221,1

18.21 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

18.21.1 Schiffsverkehr*)

Art und Flagge der Schiffe	Schiffe				Raumgehalt			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
	Anzahl				1 000 NRT			
Handelsschiffe	68 201	64 127	63 095	63 001	41 747	42 288	44 296	49 413
dar.: mit Ladung	49 726	47 731	47 995	48 304	28 353	29 182	30 342	33 370
Sonstige Schiffe	5 156	4 946	5 052	5 455	916	971	989	1 051
Insgesamt	73 357	69 073	68 147	68 456	42 664	43 259	45 284	50 464
dar.: Schiffe der Bundesrepublik Deutschland	48 363	43 041	40 888	40 544	13 976	12 754	12 597	11 880

18.21.2 Güterverkehr mit Handelsschiffen

1 000 t

Gütergruppe	Richtung West-Ost (Brunsbüttel-Höllenau)				Richtung Ost-West (Höllenau-Brunsbüttel)			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974

Beförderte Güter insgesamt

Massengüter	15 178	15 237	16 603	18 778	20 779	19 966	20 062	23 153
Kohle	1 455	1 184	1 572	1 664	4 969	4 667	3 563	6 027
Eisen und Stahl	1 674	1 843	2 791	3 872	1 663	1 703	1 634	1 791
Holz	68	56	174	404	5 026	5 132	5 496	5 213
Getreide	1 420	2 275	2 003	1 761	698	692	561	1 071
Erze	1 250	765	682	1 045	1 004	539	557	634
Erdöl und -derivate	4 260	4 065	4 031	3 989	2 534	2 768	3 312	3 728
Übrige	5 051	5 050	5 350	6 043	4 885	4 465	4 939	4 689
Stückgüter	6 780	7 248	7 931	8 065	10 183	11 058	11 918	12 525
Insgesamt	21 959	22 485	24 534	26 843	30 962	31 024	31 979	35 678

darunter auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland

Massengüter	6 151	6 337	6 686	7 293	9 839	8 950	8 910	8 324
Kohle	581	495	618	725	488	462	243	226
Eisen und Stahl	843	955	1 084	1 346	594	486	408	415
Holz	28	21	108	190	2 954	2 973	2 846	2 458
Getreide	530	857	745	788	410	404	396	628
Erze	80	87	66	78	491	108	98	67
Erdöl und -derivate	1 953	1 958	2 015	1 837	2 006	2 169	2 329	2 187
Übrige	2 136	1 963	2 050	2 330	2 897	2 348	2 590	2 343
Stückgüter	1 996	1 936	1 856	1 813	2 683	2 298	2 311	2 202
Zusammen	8 147	8 272	8 542	9 106	12 522	11 248	11 221	10 526

*) Ausschl. der Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (Ruder- und Paddelboote, Jollen usw.).

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

18.22 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung*)

Art der Luftfahrttätigkeit Wirtschaftsgliederung	Unternehmen 1. 7. 1973	Luftfahrtpersonal 1. 7. 1973			Luftfahrtsatz 1973 ¹⁾			Luftfahrzeug- bestand 1. 7. 1973 ²⁾
		insgesamt	fliegendes Personal	sonstiges Luftfahrt- personal	insgesamt	darunter		
						Personen- verkehr	Güter- verkehr	
Unternehmen mit Schwerpunkt in der Luftfahrt	72	25 251	5 011	20 240	2 663	2 124	524	484
Personen- und Güterbeförderung	45	24 979	4 922	20 057	2 648	2 122	524	318
Linienverkehr	1	22 227	3 487	18 740	2 066	1 544	523	106
Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr	6	2 367	1 260	1 107	554	552	1	43
Taxi- und sonstiger Nahluftverkehr	38	385	175	210	28	26	0	169
Flüge für andere Zwecke	27	272	89	183	15	2	—	166
Reklame- und Bildflüge	16	176	47	129	7	1	—	69
Sonstige Flüge ³⁾	11	96	42	54	8	1	—	97
Unternehmen mit nebegewerblicher Luftfahrttätigkeit	23	139	99	40	13	8	0	102
Verarbeitendes Gewerbe	15	114	78	36	10	5	—	71
Handel	3	12	10	2	1	1	—	18
Sonstige Tätigkeit ⁴⁾	5	13	11	2	2	2	0	13
Insgesamt	95	25 390	5 110	20 280	2 676	2 132	524	586

*) Bundesgebiet ohne Berlin.

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)Steuer.²⁾ Verfügbarer Bestand (Eigentumsbestand zuzüglich Anmietungen abzüglich Vermietungen).³⁾ Land- und forstwirtschaftliche Flüge, Schul- und Vermessungsflüge, Pipelineüberwachungsflüge.⁴⁾ Z. B. Vermietung von Luftfahrzeugen und Luftfahrzeugprüferäten, Flugplatzgaststätten, Luftfahrt-Versicherungen, Spedition und Lagerei.

18.23 Bestand an Flugzeugen und Hubschraubern*)

Stichtag 31. 12.	Insgesamt	Flugzeuge mit einem Startgewicht über ... bis ... t						Hubschrauber
		bis 2	2—5,7	5,7—14	14—20	über 20		
						zusammen	darunter mit Strahltriebwerken	
1971	4 337	3 751	266	44	2	132	120	142
1972	4 879	4 224	320	42	3	128	125	162
1973	5 410	4 704	350	35	6	119	113	196
1974	5 783	4 991	396	23	6	131	129	236

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — In die Luftfahrzeugrolle eingetragene Luftfahrzeuge einschl. Sport- und Privatflugzeuge.

Quelle: Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

18.24 Verkehr auf Flugplätzen 1974

Flugplatz	Gestartete Flugzeuge		Fluggäste ¹⁾			Fracht ¹⁾			Post ¹⁾		
	insgesamt	darunter im gewerblichen Verkehr	Zu- steiger ²⁾	Aus- steiger ²⁾	Durch- gang ²⁾	Ein- ladung ²⁾	Aus- ladung ²⁾	Durch- gang ²⁾	Ein- ladung ²⁾	Aus- ladung ²⁾	Durch- gang ²⁾
			1 000					t			
Hamburg	48	33	1 697	1 699	132	11 266	14 073	4 320	4 659	4 087	646
Hannover	38	19	914	925	108	5 684	4 341	2 899	1 717	1 670	77
Bremen	26	7	248	251	29	1 545	2 113	338	969	785	43
Düsseldorf	57	42	2 374	2 387	108	16 340	16 457	3 854	2 460	1 514	228
Köln/Bonn	34	19	826	839	121	7 045	7 812	3 268	3 424	2 838	264
Frankfurt am Main	105	99	5 689	5 717	786	215 888	207 788	45 394	35 788	36 054	4 657
Stuttgart	46	26	1 051	1 071	149	11 525	10 410	3 134	3 234	2 473	369
Nürnberg	26	6	303	304	17	2 079	3 166	144	1 811	1 622	2
München	57	39	2 028	2 035	267	13 139	15 471	9 655	5 271	4 965	795
Berlin (West)	34	34	2 144	2 135	0	6 155	11 414	—	5 195	5 830	—
Übrige Flugplätze	1 687	97	317	317	4	79	56	0	0	0	—
Insgesamt	2 159	421	17 593	17 680	1 721	290 745	293 101	73 005	64 527	61 838	7 080

¹⁾ Nur gewerblicher Verkehr.

²⁾ Einschl. Mehrfachzählungen des Umsteige- bzw. Umladeverkehrs.

³⁾ Unter »Durchgang« sind die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt; einschl. Mehrfachzählungen.

18.25 Verkehrsleistungen im Luftverkehr 1974 nach Entfernungstufen*)

Entfernung von ... bis ... km	Personenverkehr				Güterverkehr			
	Reisende ¹⁾		Geleistete Personenkilometer ²⁾		Luftfracht ³⁾		Geleistete Effektiv-tkm ³⁾	
	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-
	verkehr				verkehr			
	1 000		Mill. Pkm		t		1 000 tkm	
1 — 400	4 057	3 848	1 103	1 062	13 924	12 628	4 019	3 591
401 — 800	5 850	5 529	3 056	2 855	40 088	39 551	22 799	22 437
801 — 1 200	1 430	700	1 438	693	14 310	14 102	14 139	13 924
1 201 — 1 600	1 355	395	1 893	565	7 357	6 996	10 373	9 866
1 601 — 2 000	1 214	320	2 195	584	6 792	6 085	12 285	11 044
2 001 — 4 000	851	291	2 441	820	11 944	9 874	36 350	29 900
4 001 — 6 000	134	109	698	578	10 880	10 039	54 995	50 840
6 001 — 7 000	782	548	4 985	3 490	31 097	30 120	197 910	191 713
7 001 — 10 000	575	352	4 855	3 078	24 415	22 858	212 346	199 489
10 001 — 19 000	81	81	1 027	1 026	5 762	5 339	74 772	68 406
Insgesamt ...	16 330	12 173	23 692	14 751	166 568	157 593	639 988	601 214

*) Nur gewerblicher Verkehr im Abgang bzw. im Versand.

¹⁾ Einschl. Umsteiger aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes.

²⁾ Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Reise- bzw. Transportweg im Luftverkehr

(einschl. der außerhalb des Bundesgebietes geflogenen Kilometer) und weichen daher von den Angaben in Tab. 12.7, S. 652, ab.

³⁾ Ohne Durchgangsverkehr.

18.26 Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1974*)

18.26.1 Nach Güterhauptgruppen

Tonnen

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt ²⁾	Verkehr			Gebrochener Durchgangs- verkehr ³⁾
			innerhalb des Bundesgebietes	mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes		
				V = E	V		E
V = Versand, E = Empfang →						
00	Lebende Tiere	1 529,4	55,2	766,7	519,4	188,1
	dar.: Zootiere	919,2	54,6	274,8	422,4	167,3
01	Getreide	21,0	0,2	2,9	11,5	6,4
02	Kartoffeln	0,9	0,1	0,5	0,3	0,0
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	11 931,6	236,2	118,7	8 655,0	2 921,8
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	831,2	0,7	85,2	711,0	34,4
05	Holz und Kork	12,4	0,7	1,8	7,0	2,9
06	Zuckerrüben	0,0	—	0,0	0,0	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	15 344,6	578,1	655,3	11 697,5	2 413,6
	dar.: Schnittblumen	9 947,6	422,5	161,3	8 366,3	997,4
11	Zucker	14,3	1,0	4,7	8,2	0,3
12	Getränke	385,0	9,3	142,2	190,1	43,3
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	1 224,8	32,1	336,9	628,1	227,7
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	5 359,6	93,1	978,0	2 224,6	2 064,0
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	200,8	41,1	41,2	71,2	47,3
17	Futtermittel	76,4	7,2	5,8	52,9	10,5
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche, tierische Öle und Fette	76,0	0,4	19,5	19,7	36,4
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	0,6	0,3	0,0	0,3	—
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	26,8	0,0	26,6	0,2	—
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	3,1	—	0,0	2,9	0,1
31	Rohes Erdöl	0,5	—	0,1	0,2	0,2
32	Kraftstoffe und Heizöl	50,6	1,8	16,6	15,6	16,6
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	74,3	1,0	32,8	13,9	26,6
34	Mineralerzeugnisse, a. n. g.	161,3	4,5	40,6	63,5	52,7
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	1,3	0,0	0,1	1,0	0,2
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	44,0	0,1	0,3	43,6	0,1
46	Eisen- und Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	0,6	—	—	0,6	0,0
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	17,7	0,1	3,9	2,8	10,8
52	Stahlhalbzeug	308,1	5,5	148,0	81,8	72,8
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	109,3	2,2	80,7	9,7	16,7
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	62,0	3,0	47,6	8,5	2,8
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	517,0	19,6	239,8	151,7	105,9
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 062,5	26,0	447,5	376,2	212,8
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	26,5	0,2	7,4	16,2	2,7
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	1,4	0,0	0,9	0,5	0,0
63	Sonstige Steine, Erden u. ä. Rohmaterialien	254,2	3,5	72,5	113,7	64,4
64	Zement und Kalk	32,3	2,1	4,8	8,7	16,8
65	Gips	2,4	0,0	0,0	0,4	2,0
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	236,5	0,6	221,9	7,7	6,2
71	Natürliche Düngemittel	135,8	0,0	132,7	2,2	0,8
72	Chemische Düngemittel	22,8	0,0	0,4	1,0	21,3
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	1 763,3	43,5	785,1	547,9	386,7
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	3,8	0,0	3,5	0,0	0,2
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1,8	—	0,4	0,1	1,4
84	Zellstoff und Altpapier	18,6	0,9	9,5	7,0	1,3
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	16 896,8	258,1	8 604,7	4 331,0	3 703,1
91	Fahrzeuge	22 036,6	250,4	10 479,0	7 368,4	3 938,9
92	Landwirtschaftliche Maschinen	1 339,5	3,7	138,7	904,1	293,0
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	118 007,7	4 045,1	56 900,8	36 816,8	20 245,0
	darunter:					
	Elektrotechnische Erzeugnisse	37 326,4	1 641,0	16 698,1	12 398,0	6 589,4
	Büromaschinen	21 423,1	332,7	5 681,9	11 211,6	4 196,8
	Nichtelektrische Motoren	2 098,2	63,1	1 027,4	667,1	340,6
	Maschinen, a. n. g.	55 713,3	1 992,0	33 022,7	11 960,1	8 738,5
94	Baukonstruktionen aus Metall, EBM-Waren	5 446,1	223,2	2 791,7	1 594,1	837,2
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	2 057,2	32,7	1 164,1	561,3	299,1
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	41 907,2	1 493,9	7 686,2	21 038,7	11 688,3
	dar.: Bekleidung	16 802,5	881,7	1 460,0	10 337,4	4 123,4
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	57 871,8	6 365,9	22 511,3	18 887,6	10 107,0
	darunter:					
	Druckereierzeugnisse	21 927,2	4 420,8	8 992,7	6 690,0	1 823,7
	Feinmechanische, optische Erzeugnisse	10 576,9	348,4	3 947,7	3 786,4	2 494,4
	Kinofilme	1 878,0	537,5	498,4	582,6	259,5
	Musikinstrumente	4 332,0	139,1	2 036,4	1 478,7	677,8
	Schmuck-, Goldwaren	597,0	20,7	176,5	255,9	143,8
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	75 652,7	5 000,1	31 964,9	29 706,6	8 981,1
	Insgesamt	383 162,6	18 843,8	147 724,4	147 482,8	69 111,6

*) Nur gewerblicher Verkehr.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969).

2) Ohne Mehrfachzählungen des Umladeverkehrs und ohne ungebrochenen Durchgangsverkehr (= 46 872,3 t), der nicht nach Gütern aufgegliedert werden kann.

3) Im Bundesgebiet umgeladene Gütermenge des Verkehrs zwischen Gebieten außerhalb des Bundesgebietes.

18.26 Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1974*)

18.26.2 Nach Flugplätzen bzw. Ländern

Tonnen

Flugplatz bzw. Land	Versand	Empfang	Flugplatz bzw. Land	Versand	Empfang	Flugplatz bzw. Land	Versand	Empfang
Verkehr zwischen Flugplätzen des Bundesgebietes¹⁾	18 844	18 844	Frankreich	5 295	7 707	Amerika	50 337	63 950
Hamburg	1 824	1 744	Griechenland	1 832	984	Argentinien	816	741
Hannover	507	693	Großbritannien und Nordirland ..	18 839	16 722	Brasilien	4 428	2 064
Bremen	204	253	Italien	6 387	5 877	Kanada	5 409	2 741
Düsseldorf	2 346	1 330	Niederlande	2 292	1 672	Mexiko	1 350	605
Köln/Bonn	781	753	Norwegen	1 020	260	Venezuela	1 023	145
Frankfurt am Main	8 232	2 065	Österreich	2 124	738	Vereinigte Staaten	35 360	56 541
Stuttgart	647	2 152	Schweden	2 734	906	Übrige Länder	1 951	1 113
Nürnberg	237	457	Schweiz	3 459	3 905	Asien	20 774	22 220
München	1 199	1 939	Spanien	5 284	3 383	Indien	893	1 932
Berlin (West)	2 802	7 431	Türkei	1 304	2 012	Iran	3 296	1 580
Übrige Flugplätze	64	27	Übrige Länder	8 416	4 978	Israel	2 285	6 375
Grenzüberschreitender Verkehr²⁾	147 724	147 483	Afrika	11 099	7 310	Japan	4 236	4 041
Europa	63 361	53 750	Ägypten	1 393	534	Libanon	1 122	699
Belgien	1 732	1 859	Äthiopien	508	1 733	Pakistan ³⁾	722	1 322
Dänemark	1 278	2 326	Algerien	951	29	Übrige Länder	8 220	6 271
Finnland	1 365	221	Kenia	488	2 594	Australien und Ozeanien	2 153	253
			Südafrika	2 681	1 107	Australien	2 062	239
			Tunesien	591	456	Übrige Länder	91	14
			Übrige Länder	4 487	857	Insgesamt	166 568	166 327

*) Nur gewerblicher Verkehr.

2) Es sind die Flugplätze genannt, auf denen der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete.

*) Versand bzw. Empfang der Bundesrepublik Deutschland nach bzw. aus den in der Vorpalle genannten Ländern; ohne Durchgangsverkehr.

3) Nur ehem. Westpakistan.

18.27 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer

1 000

Land	Oberpostdirektionsbezirk	Hörfunkteilnehmer am 31. 12. ¹⁾				Fernsehteilnehmer am 31. 12. ¹⁾			
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Schleswig-Holstein	Kiel	589	588	591	587	528	535	541	543
Hamburg	Hamburg	1 058	1 064	1 068	1 064	949	963	968	971
Niedersachsen	Braunschweig	466	466	465	462	421	428	431	432
	Hannover	805	806	804	799	718	732	737	738
Bremen	Bremen	972	972	973	970	882	895	901	904
Nordrhein-Westfalen	Dortmund	1 163	1 155	1 154	1 156	1 072	1 079	1 081	1 082
	Düsseldorf	1 741	1 728	1 711	1 688	1 609	1 617	1 612	1 599
	Köln	1 059	1 065	1 080	1 089	968	985	998	1 007
	Münster	1 158	1 159	1 155	1 155	1 056	1 070	1 075	1 080
Hessen	Frankfurt am Main	1 707	1 735	1 755	1 768	1 503	1 551	1 583	1 608
Rheinland-Pfalz	Koblenz	520	532	538	541	470	482	489	494
	Neustadt a. d. Weinstraße	406	416	423	427	353	365	373	379
	Trier	147	151	154	156	133	137	139	141
Baden-Württemberg	Freiburg	547	565	576	588	448	474	492	510
	Karlsruhe	642	653	666	675	532	553	569	583
	Stuttgart	1 152	1 179	1 206	1 223	903	949	983	1 012
	Tübingen	476	494	508	520	373	396	414	432
Bayern	München	1 518	1 546	1 571	1 589	1 262	1 322	1 361	1 395
	Nürnberg	1 149	1 160	1 167	1 178	970	1 008	1 031	1 055
	Regensburg	529	536	538	539	444	462	472	480
Saarland	Saarbrücken	333	338	340	342	304	311	315	319
Berlin (West)	Berlin ²⁾	890	893	884	882	769	785	785	791
Bundesgebiet ...		19 026	19 199	19 329	19 396	16 669	17 100	17 351	17 556

*) Nur gebührenpflichtige Teilnehmer.

2) Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen und Oberpostdirektionsbezirke lassen sich keine Landesergebnisse bilden.

3) Landespostdirektion.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

18.28 Deutsche Bundespost

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1972	1973	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1972	1973
Ämter und Arbeitsstellen¹⁾	Anzahl	24 303	23 346	Funktelegramme	1 000	315	295
des Postwesens	Anzahl	24 179	23 222	Funkgespräche	1 000	263	262
des Fernmeldewesens	Anzahl	124	124	Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	Mill. Mill. DM	367 170 229	364 192 576
Personalbestand¹⁾	Anzahl	483 350	486 962	Auszahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	Mill. Mill. DM	121 48 050	104 53 088
Beamte	Anzahl	260 023	264 688	Nachnahmesendungen	Mill. Mill. DM	84 5 730	82 6 221
Angestellte ²⁾	Anzahl	54 608	54 285	Postsparkassendienst Konten ³⁾	1 000	16 754	17 058
Arbeiter ²⁾	Anzahl	115 117	114 739	Guthaben auf den Konten ³⁾	Mill. DM	13 522	14 869
Posthalter ²⁾	Anzahl	11 945	11 120	Einzahlungen	1 000	38 314	38 163
Beamtete Nachwuchskräfte	Anzahl	8 964	7 669	Rückzahlungen	Mill. DM	8 746 19 498	9 260 20 328
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte ²⁾	Anzahl	32 693	34 461		Mill. DM	6 637	7 960
Betriebseinrichtungen¹⁾				Postscheckdienst Konten ³⁾	1 000	3 671	3 847
Bahnpostwagen (posteigene)	Anzahl	1 094	1 066	Guthaben auf den Konten ³⁾	Mill. DM	7 539	8 021
Kraftfahrzeuge	Anzahl	71 872	75 448	Gutschriften	Mill. Mrd. DM	747 628	782 705
darunter:				darunter:			
für den Fernmeldedienst	Anzahl	35 280	38 004	Einzahlungen mit Zahlkarten und Konto-Postanweisungen	Mill. Mrd. DM	326 150	332 171
posteigene Omnibusse	Anzahl	2 208	2 100	Übertragungen von anderen Postscheckkonten	Mill. Mrd. DM	420 477	449 534
Münzwertzeichengeber ⁴⁾	Anzahl	31 527	32 259	Lastschriften	Mill. Mrd. DM	550 626	575 704
Postbriefkästen	Anzahl	109 313	109 426	Finanzielle Ergebnisse			
Benutzte Postfächer	Anzahl	411 939	422 404	Erträge	Mill. DM	20 483	23 248
Sprechstellen	1 000	16 521	17 803	Umsatzerlöse	Mill. DM	19 654	22 269
Hauptanschlüsse ⁴⁾	1 000	10 715	11 619	Postdienst	Mill. DM	6 197	6 758
Nebenanschlüsse (amtlich berechtigt)	1 000	5 691	6 058	Postscheckdienst	Mill. DM	386	420
Öffentliche Sprechstellen	1 000	115	125	Postsparkassendienst	Mill. DM	427	514
Telexanschlüsse	Anzahl	93 330	99 005	Telegrafengebühren	Mill. DM	799	862
Verkehrsleistungen				Fernsprechgebühren	Mill. DM	11 230	12 911
Briefsendungen ⁵⁾	Mill.	11 102	10 425	Funkgebühren	Mill. DM	137	210
im Inland	Mill.	9 944	9 359	Andere betriebliche Erträge	Mill. DM	479	595
nach dem Ausland	Mill.	563	499	Zu aktivierende Eigenleistung	Mill. DM	482	542
aus dem Ausland	Mill.	596	567	Nichtbetriebliche Erträge	Mill. DM	347	437
darunter:				Aufwendungen	Mill. DM	20 993	23 705
eingeschriebene Briefsendungen	Mill.	131	130	Personal	Mill. DM	11 625	13 212
Päckchen	Mill.	236	237	Betriebsführung	Mill. DM	2 459	2 809
Paketsendungen	Mill.	311	297	Unterhaltung des Sachanlagevermögens	Mill. DM	1 207	1 223
im Inland	Mill.	299	285	Abschreibungen	Mill. DM	2 712	3 080
nach dem Ausland	Mill.	9	8	Aufwendungen für das Fremdkapital	Mill. DM	1 693	1 908
aus dem Ausland	Mill.	4	4	Sonstige Aufwendungen	Mill. DM	35	32
Zugelassene Zeitungen ⁶⁾	Anzahl	7 597	7 602	Ablieferung an den Bund	Mill. DM	1 261	1 440
Eingelieferte Zeitungen ⁶⁾	Mill.	2 058	2 007	Jahresergebnis (Gewinn +, Verlust -)	Mill. DM	-510	-457
Ortsgespräche	Mill.	9 179	9 768				
Ferngespräche	Mill.	3 953	4 277				
nach dem Inland	Mill.	3 869	4 176				
nach dem Ausland	Mill.	84	101				
Übermittelte Telegramme	Mill.	18	17				
im Inland	Mill.	10	8				
nach dem Ausland	Mill.	4	4				
aus dem Ausland	Mill.	4	4				
Telexverkehr							
im Inland							
in Gebühreneinheiten	Mill.	1 441	1 490				
nach dem Ausland							
in Minuten	Mill.	86	98				

¹⁾ Stand jeweils Jahresende.²⁾ Ohne Anlernkräfte.³⁾ Nicht vollbeschäftigte Kräfte auf volle Kräfte umgerechnet.⁴⁾ Einschl. Anlernkräfte.⁵⁾ Nur eingesetzte Geräte.⁶⁾ Ohne öffentliche Sprechstellen.⁷⁾ Briefe, Postkarten, Drucksachen, Wertsendungen, Büchersendungen, Blindensendungen, Warensendungen, Phonopost und Päckchen.⁸⁾ Zeitungsversand nach dem In- und Ausland.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

18.29 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen

Gegenstand der Nachweisung	Maß- einheit	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Länge der Rohölleitungen ¹⁾	km	1 571	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579
Befördertes Rohöl	1 000 t	67 050	73 641	80 739	81 973	86 420	90 958	82 410
Geleistete Effektivtonnenkilometer	Mill.	13 692	14 773	15 122	16 265	16 739	16 831	15 157

¹⁾ Stand jeweils Jahresende.

Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Frankfurt am Main

18.30 Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen*)

Jahr	Unfälle mit Personenschaden					Getötete Personen ¹⁾					Verletzte Personen				
	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr ²⁾	Binnenschiffahrt ³⁾	Seeschiffahrt ⁴⁾	Luftverkehr ⁵⁾	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr ²⁾	Binnenschiffahrt ³⁾	Seeschiffahrt ⁴⁾	Luftverkehr ⁵⁾	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr ²⁾	Binnenschiffahrt ³⁾	Seeschiffahrt ⁴⁾	Luftverkehr ⁵⁾
1969	1 476	338 921	66	.	115	500	16 646	5	49	60	2 211	472 387	119	.	113
1970	1 558	377 610	86	.	129	549	19 193	29	70	63	1 929	531 795	111	.	125
1971	1 377	369 177	99	.	149	560	18 753	18	60	96	1 915	518 059	105	.	171
1972	1 316	378 775	91	.	153	418	18 811	33	60	68	1 821	528 527	118	.	146
1973	1 402	353 725	86	.	148	471	16 302	18	45	81	1 810	488 246	83	.	158
1974	1 190	330 962 ⁶⁾	.	.	137	284	14 601 ⁶⁾	.	.	86	1 324	447 064 ⁶⁾	.	.	132

*) Eisenbahnverkehr und Luftverkehr: Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Einschl. innerhalb 30 Tagen Gestorbene; bei der Binnenschiffahrt nur auf der Stelle Getötete; bei der Seeschiffahrt ohne vermißte Personen.

2) Unfälle beim Fahrverkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen.

3) Unfälle beim Fahrverkehr der Binnenschiffe.

4) Seemäßig untersuchte Schiffsunfälle (alle Unfälle innerhalb der Zehnmeilenzone des Bundesgebietes sowie außerhalb dieser Zone Verunglückte deutscher Seeschiffe).

5) Unfälle beim Betrieb von Luftfahrzeugen (einschl. Luftsport).

6) Vorläufiges Ergebnis.

18.31 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Getötete und Verletzte

Land	1972				1973				1974 ¹⁾			
	Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Schleswig-Holstein	18 029	850	7 396	16 885	17 139	727	6 688	16 001	15 513	656	6 091	14 284
Hamburg	12 765	345	4 014	13 117	11 827	284	3 572	12 127	10 577	279	2 979	10 759
Niedersachsen	44 832	3 039	22 005	40 253	42 464	2 509	19 994	38 505	39 227	2 257	18 363	33 959
Bremen	4 552	118	1 784	3 661	4 692	130	1 638	3 949	4 343	79	1 429	3 725
Nordrhein-Westfalen	101 312	4 236	42 210	95 072	93 216	3 690	38 624	85 974	87 254	3 162	35 949	78 450
Hessen	35 619	1 617	13 581	37 005	33 043	1 414	12 688	33 748	30 771	1 201	11 664	30 406
Rheinland-Pfalz	22 944	1 213	11 653	21 464	21 627	1 085	10 251	20 458	20 069	963	9 240	18 569
Baden-Württemberg	51 664	2 919	23 151	52 115	48 288	2 656	21 074	48 708	45 965	2 333	20 468	44 453
Bayern	65 888	3 760	33 061	62 079	61 114	3 184	29 266	58 538	57 893	3 096	27 505	53 683
Saarland	6 805	341	3 238	6 459	6 454	299	2 886	6 021	6 178	244	2 743	5 719
Berlin (West)	14 365	373	3 691	14 633	13 861	324	3 333	14 203	13 172	331	3 445	13 181
Bundesgebiet	378 775	18 811	165 784	362 743	353 725	16 302	150 014	338 232	330 962	14 601	139 876	307 188

1) Vorläufiges Ergebnis.

18.32 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1973 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Innerhalb von Ortschaften Verunglückte							Außerhalb von Ortschaften Verunglückte						
	ins- gesamt	Führer und Mitfahrer von				Fuß- gänger	andere Per- sonen ¹⁾	ins- gesamt	Führer und Mitfahrer von				Fuß- gänger	andere Per- sonen ¹⁾
		Kraft- rädern, Kraft- rollern	Kraft- wagen	Mopeds, Mofas	Fahr- rädern				Kraft- rädern, Kraft- rollern	Kraft- wagen	Mopeds, Mofas	Fahr- rädern		
Getötete														
unter 6	348	—	27	—	9	312	—	177	—	89	—	2	86	—
6 — 10	444	—	12	2	108	322	—	282	1	84	—	62	135	—
10 — 15	268	3	18	4	127	115	1	262	3	116	3	85	53	2
15 — 18	362	150	71	56	42	42	1	544	144	241	63	26	69	1
18 — 25	909	197	557	41	16	97	1	2 247	249	1 868	32	16	81	1
25 — 65	2 556	84	1 091	197	273	890	21	4 533	118	3 485	194	237	480	19
65 und mehr	2 152	12	211	66	251	1 603	9	1 201	16	517	87	225	354	2
Ohne Angabe	4	—	1	—	—	3	—	13	—	11	—	1	1	—
Insgesamt	7 043	446	1 988	366	826	3 384	33	9 259	531	6 411	379	654	1 259	25
Verletzte														
unter 6	12 052	15	3 561	51	590	7 811	24	3 396	6	2 860	6	61	459	4
6 — 10	22 182	38	2 850	50	5 091	14 121	32	4 090	16	2 655	12	661	738	8
10 — 15	19 453	404	3 243	314	8 754	6 659	79	5 944	138	3 950	75	1 235	514	32
15 — 18	28 420	11 006	5 970	6 225	2 890	2 271	58	12 744	3 173	7 428	1 266	471	388	18
18 — 25	67 921	10 121	47 439	4 117	1 977	4 102	165	52 814	3 625	47 397	812	296	645	39
25 — 65	139 104	3 534	96 427	9 120	11 552	17 409	1 062	86 615	1 328	79 355	2 121	1 754	1 832	225
65 und mehr	21 047	171	6 776	1 141	2 880	9 802	277	6 855	68	4 995	316	796	642	38
Ohne Angabe	2 786	125	2 182	74	130	250	25	2 823	43	2 688	26	20	23	23
Insgesamt	312 965	25 414	168 448	21 092	33 864	62 425	1 722	175 281	8 397	151 328	4 634	5 294	5 241	387

1) Einschl. Fahrer und Mitfahrer von sonstigen Fahrzeugen.

18.33 Unfälle, Unfallbeteiligte und Verunglückte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
Unfälle								
mit Personenschaden	335 552	339 704	338 921	377 610	369 177	378 775	353 725	330 962
mit Getöteten	15 737	15 280	15 285	17 472	17 091	17 028	14 715	13 380
mit Verletzten	319 815	324 424	323 636	360 138	352 086	361 747	339 010	317 582
mit nur Sachschaden ²⁾	808 000	841 000	875 000	1 015 000	969 000	1 002 000	970 000	898 000
Unfallbeteiligte								
bei Unfällen mit Personenschaden								
Kraftfahrzeuge, Kraftroller	26 847	27 266	26 458	26 127	26 829	30 022	31 459	32 512
Personenkraftwagen	399 116	410 463	417 296	480 328	466 820	483 625	443 937	405 994
Kraftomnibusse, Obusse	5 526	5 760	5 942	6 658	6 289	6 307	6 593	6 199
Lastkraftwagen, Zugmaschinen	48 273	49 475	50 250	55 026	50 107	49 301	46 721	39 839
Sonderkraftfahrzeuge	1 856	1 911	2 194	2 339	2 321	2 193	2 123	1 894
Mopeds, Mofas	22 667	21 106	19 554	20 670	23 684	26 017	27 393	30 319
Zusammen	504 285	515 981	521 694	591 148	576 050	597 465	558 226	516 757
Fahrräder	49 568	48 875	45 160	44 874	45 088	43 333	43 065	42 427
Sonstige Fahrzeuge	4 757	4 605	4 430	4 770	4 502	4 089	4 013	3 559
Fußgänger	78 641	77 206	77 085	85 193	79 071	79 142	73 710	71 000
Andere Personen ³⁾	682	756	631	662	616	541	568	507
Insgesamt	637 933	647 423	649 000	726 647	705 327	724 570	679 582	634 250
bei Unfällen mit nur Sachschaden²⁾								
Kraftfahrzeuge, Kraftroller	296	339	300	338	530	744	900	1 033
Personenkraftwagen	209 876	222 201	222 538	278 247	304 541	361 180	352 674	348 422
Kraftomnibusse, Obusse	2 418	2 643	2 798	3 316	3 257	3 667	4 100	3 886
Lastkraftwagen, Zugmaschinen	34 368	36 366	35 985	41 782	40 913	44 502	46 021	41 544
Sonderkraftfahrzeuge	1 482	1 653	1 841	2 133	2 218	2 463	2 444	1 914
Mopeds, Mofas	227	187	183	223	263	343	378	436
Zusammen	248 667	263 389	263 645	326 039	351 722	412 899	406 517	397 235
Fahrräder	398	450	313	340	360	370	403	344
Sonstige Fahrzeuge	2 528	2 799	2 733	3 130	3 430	4 185	4 538	5 210
Fußgänger	484	486	404	555	614	593	581	583
Andere Personen ³⁾	77	73	83	83	73	85	72	67
Insgesamt	252 154	267 197	267 178	330 147	356 199	418 132	412 111	403 439
Verunglückte								
Getötete	17 084	16 636	16 646	19 193	18 753	18 811	16 302	14 601
Führer und Mitfahrer von								
Kraftfahrzeugen, Kraftrollern	785	771	811	853	867	969	977	952
Personenkraftwagen	7 220	7 333	7 534	8 989	9 180	9 457	7 820	6 609
Kraftomnibussen, Obussen	43	23	48	25	38	36	46	32
Lastkraftwagen, Zugmaschinen	572	559	564	593	515	544	471	367
Sonderkraftfahrzeugen	30	31	26	54	45	36	62	44
Mopeds, Mofas	717	657	699	700	724	714	745	732
Fahrrädern	1 797	1 808	1 696	1 835	1 733	1 691	1 480	1 385
sonstigen Fahrzeugen	34	42	32	34	38	35	28	26
Fußgänger	5 822	5 342	5 199	6 056	5 577	5 295	4 643	4 433
Andere Personen ³⁾	64	70	37	54	36	34	30	21
Verletzte	462 048	468 718	472 387	531 795	518 059	528 527	488 246	447 064
Führer und Mitfahrer von								
Kraftfahrzeugen, Kraftrollern	27 892	28 578	27 974	27 251	28 631	32 331	33 811	35 017
Personenkraftwagen	274 349	284 007	292 557	342 277	331 513	338 251	299 913	261 875
Kraftomnibussen, Obussen	4 551	4 531	4 521	5 000	4 821	4 717	5 124	4 280
Lastkraftwagen, Zugmaschinen	14 369	14 371	14 647	16 259	14 639	14 315	13 710	11 306
Sonderkraftfahrzeugen	835	884	848	1 005	1 070	941	1 029	897
Mopeds, Mofas	21 950	20 396	18 754	19 732	22 387	24 506	25 726	28 473
Fahrrädern	44 520	43 783	40 696	40 531	40 959	39 272	39 158	38 665
sonstigen Fahrzeugen	1 978	1 566	1 603	1 611	1 538	1 453	1 551	1 081
Fußgänger	70 809	69 824	70 088	77 449	71 861	72 216	67 666	65 050
Andere Personen ³⁾	795	778	699	680	640	525	558	420

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.
²⁾ Gerundete Zahlen.

³⁾ Z. B.: Straßenbauarbeiter, Reiter u. dgl.
⁴⁾ Unfälle mit einem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

18.34 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1973

18.34.1 Ursachen bei Fahrzeugführern und Fahrzeugen

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden				Bei Unfällen mit Getöteten				Bei Unfällen mit Verletzten			
	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Last- kraft- fahr- zeuge	Mopeds, Mofas, Fahr- räder u. sonst. Fahr- zeuge	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Last- kraft- fahr- zeuge	Mopeds, Mofas, Fahr- räder u. sonst. Fahr- zeuge	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Last- kraft- fahr- zeuge	Mopeds, Mofas, Fahr- räder u. sonst. Fahr- zeuge
Ursachen bei Fahrzeugführern	21 411	320 518	35 333	52 040	1 230	14 164	2 007	2 312	20 181	306 354	33 326	49 728
Nichtbeachten der Vorfahrt/Verkehrs- regelung	1 656	50 843	4 781	9 623	70	831	183	566	1 586	50 012	4 598	9 057
Falsches Einordnen	241	5 448	1 120	3 267	4	63	26	185	237	5 385	1 094	3 082
Falsches Einbiegen nach rechts oder links	787	21 471	2 505	5 321	19	238	98	229	768	21 233	2 407	5 092
Unachtsames Ein- oder Ausfahren, falsches Wenden	374	11 057	1 821	3 709	7	90	66	127	367	10 967	1 755	3 582
Fehler beim Überholen	2 428	14 557	2 232	1 378	96	772	109	37	2 332	13 785	2 123	1 341
Fehler beim Überholtwerden und Vorbeifahren	2 222	24 773	3 145	5 399	136	1 266	158	181	2 086	23 507	2 987	5 218
Zu schnelles Fahren	6 534	80 406	6 115	3 094	522	5 182	461	96	6 012	75 224	5 654	2 998
Zu dichtes Auffahren	1 803	26 266	4 884	1 601	41	430	135	31	1 762	25 836	4 749	1 570
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	918	19 183	2 025	2 084	46	1 378	197	35	872	17 805	1 828	2 049
Falsche Zeichengebung	398	1 921	460	1 778	14	18	8	81	384	1 903	452	1 697
Nichtbeachten der Abblend- und Beleuch- tungsvorschriften	117	908	218	640	2	25	16	45	115	883	202	595
Verkehrswidriges Halten oder Parken	5	463	195	18	—	13	18	1	5	450	177	17
Alkoholeinfluß	1 994	36 930	1 405	5 407	157	2 364	128	283	1 837	34 566	1 277	5 124
Ermüdung, körperliche oder gesundheit- liche Behinderung	70	3 965	467	400	5	366	57	51	65	3 599	410	349
Andere Ursachen beim Fahrzeugführer	1 864	22 327	3 960	8 321	111	1 128	347	364	1 753	21 199	3 613	7 957
Ursachen bei Fahrzeugen (technische und Wartungsmängel)	394	4 845	1 154	1 093	16	312	96	61	378	4 533	1 058	1 032
Mängel an den Bremsen	83	1 119	474	454	3	78	48	13	80	1 041	426	441
Mängel an der Bereifung	163	3 001	223	60	10	192	13	3	153	2 809	210	57
Mängel an der Beleuchtungsanlage	59	139	167	412	1	17	11	38	58	122	156	374
Andere Ursachen beim Fahrzeug	89	586	290	167	2	25	24	7	87	561	266	160

18.34.2 Ursachen bei Fußgängern

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden			Bei Unfällen mit Getöteten			Bei Unfällen mit Verletzten		
	insgesamt	darunter im Alter von ... Jahren		zusammen	darunter im Alter von ... Jahren		zusammen	darunter im Alter von ... Jahren	
		unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr
Ursachen bei Fußgängern	59 713	28 860	8 636	4 712	972	1 808	55 001	27 888	6 828
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	49 857	25 930	7 723	3 585	824	1 570	46 272	25 106	6 153
Nichtbenutzen des Gehweges	822	91	125	78	1	28	744	90	97
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	856	53	118	190	6	47	666	47	71
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2 532	2 478	3	127	125	—	2 405	2 353	3
Alkoholeinfluß	4 446	9	465	608	—	128	3 838	9	337
Andere Ursachen	1 200	299	202	124	16	35	1 076	283	167

18.34.3 Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse
und andere Unfallursachen

Ursache	Bei Unfällen mit		
	Personen- schaden	Getöteten	Verletzten
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	32 458	1 353	31 105
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn	29 528	1 228	28 300
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	630	32	598
Enge oder Unübersichtlichkeit	2 096	86	2 010
Andere Mängel	204	7	197
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	5 666	361	5 305
Hindernisse als Unfallursachen	2 762	69	2 693
Andere Unfallursachen	1 103	70	1 033

18.34.4 Zusammenfassung

Ursache bei Unfällen mit Personenschaden	Anzahl
Ursachen bei Fahrzeugführern	429 302
Ursachen bei Fahrzeugen	7 486
Ursachen bei Fußgängern	59 713
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	32 458
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	5 666
Hindernisse als Unfallursachen	2 762
Andere Unfallursachen	1 103
Insgesamt	538 490

19 Geld und Kredit

19.0 Vorbemerkung

Zahlungsverkehr: Als **Bargeldumlauf** werden hier die Banknoten der Deutschen Bundesbank und die Scheidemünzen des Bundes einschl. der in den Kassenbeständen der Kreditinstitute vorhandenen Noten und Münzen nachgewiesen.

Konsolidierte Bilanz des Bankensystems: Es handelt sich um eine zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschl. der Deutschen Bundesbank. Die **Geldmenge M 1 (Geldvolumen)** setzt sich zusammen aus dem Bargeldumlauf (ohne Kassenbestände der Kreditinstitute) und den Sichteinlagen von Unternehmen, Privatpersonen und von öffentlichen Haushalten (ohne Zentralbankeinlagen). Die **Geldmenge M 2 (Geldvolumen und Quasigeldbestände)** beinhaltet neben der Geldmenge M 1 noch die Termingelder mit einer Befristung bis unter vier Jahren von Unternehmen, Privatpersonen und öffentlichen Haushalten.

Aktiva und Passiva der Kreditinstitute: Die Angaben beruhen auf den monatlichen Meldungen der Kreditinstitute zu den bei der Deutschen Bundesbank geführten Statistiken des Geld- und Kreditwesens. Methodische Erläuterungen sind im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom April 1969, S. 5 ff., enthalten.

Boden- und Kommunalkreditinstitute: Die Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute beruht auf den monatlichen und vierteljährlichen Meldungen dieser Institute. Als Boden- und Kommunalkreditinstitute gelten alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Gesetz über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten und unter das Gesetz über die Schiffspfandbriefbanken fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben (gegenwärtig 58 Kreditinstitute; davon berichten 7 Institute nur über das Altgeschäft).

Kommunalobligationen sind Schuldverschreibungen, die von den öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten und privaten Hypothekenbanken ausgegeben werden; sie sind durch Darlehen gedeckt, die an Körperschaften des öffentlichen Rechts gewährt oder von diesen verbürgt werden.

Bausparkassen: Gegenwärtig bestehen im Bundesgebiet 16 private und 13 öffentliche Bausparkassen. Bausparverträge werden auf eine bestimmte Summe abgeschlossen.

Die **Bauspareinlagen** stellen wegen ihrer Zweckbindung Sparguthaben besonderer Art dar.

Wohnungsbauprämien sind staatliche Wohnungsbauförderungsmittel, die den Bausparern nach dem Wohnungsbauprämiengesetz vom 17. 3. 1952 (und den hierzu erlassenen Abänderungsgesetzen) gewährt werden. Sie betragen bei Prämienberechtigten ohne Kinder für Einzahlungen ab 1. 1. 1975 23⁹/₁₀ der geleisteten Aufwendungen. Für jedes Kind unter 18 Jahren erhöht sich der Prämienatz um 2⁰/₁₀.

Wertpapiermärkte: Der **Erstabsatz** umfaßt die im Berichtszeitraum erstmals verkauften Wertpapiere. Der **Umlauf** gibt den Stand der am jeweiligen Stichtag im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen und Aktien wieder. Die **Umlaufveränderung** stellt den Saldo zwischen Erstabsatz plus Wiederverkäufen und Tilgungen plus Rückkäufen von Schuldverschreibungen dar.

Der **Kursdurchschnitt der festverzinslichen Wertpapiere** wird bei jeder Wertpapierart für ausgewählte Schuldverschreibungen nach den Kursnotierungen an den vier Bankwochenstichtagen im Monat berechnet.

Der Kursdurchschnitt von **Aktien** wird von allen an den Börsen notierten Stammaktien von Gesellschaften mit dem Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei mit dem Stammkapital der erfaßten Gesellschaften gewichtet wird.

Die **Rendite** stellt das Verhältnis von Dividende und Aktienkurs dar.

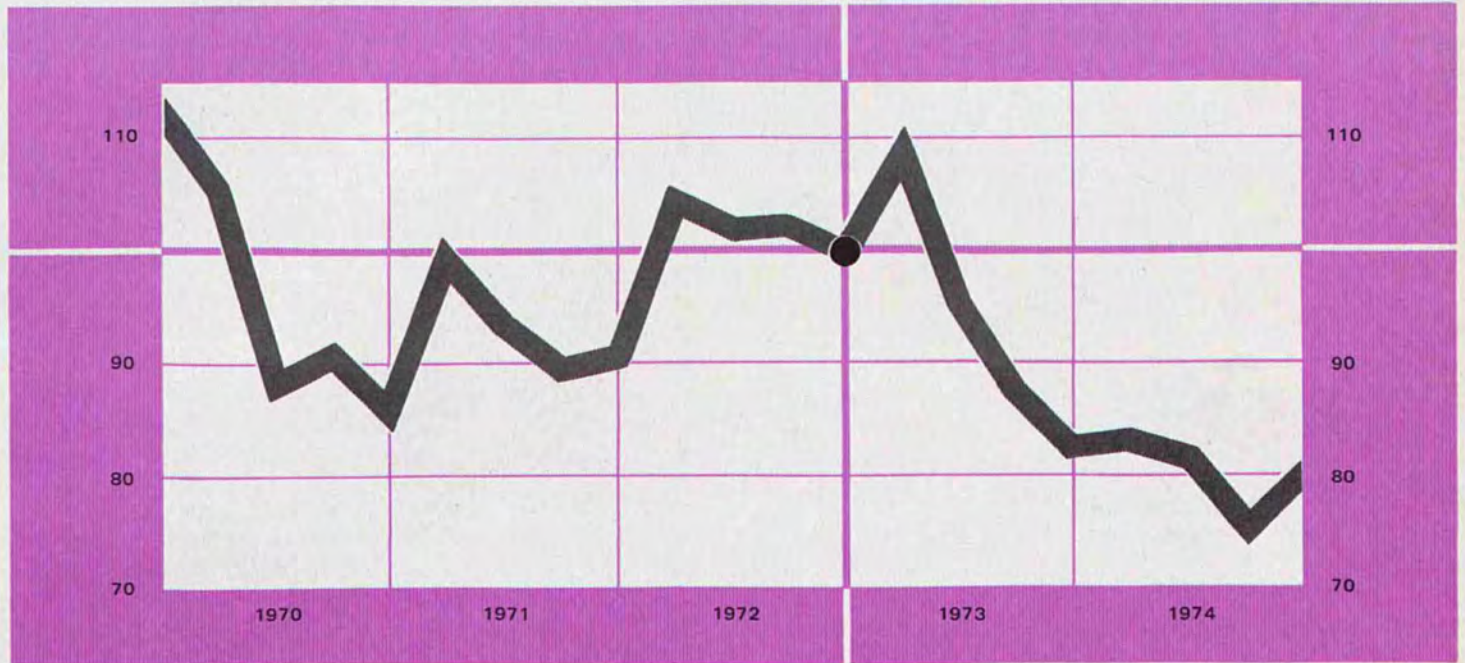
Der **Index der Aktienkurse** wird aus den Kursnotierungen der Aktien von rd. 280 ausgewählten Gesellschaften mit dem Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei eine Gewichtung mit dem börsenzugelassenen Stammkapital vom Basisstichtag 29. 12. 1972 vorgenommen wird. Nähere methodische Erläuterungen befinden sich in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/12, S. 832 ff.

Paritäten und Vergleichswerte können wegen der in einzelnen Ländern freigegebenen Wechselkurse zur Zeit nicht veröffentlicht werden; statt dessen werden Jahresdurchschnittsdevisenkurse der amtlichen Notierungen an der Frankfurter Börse und die errechneten Vergleichswerte veröffentlicht.

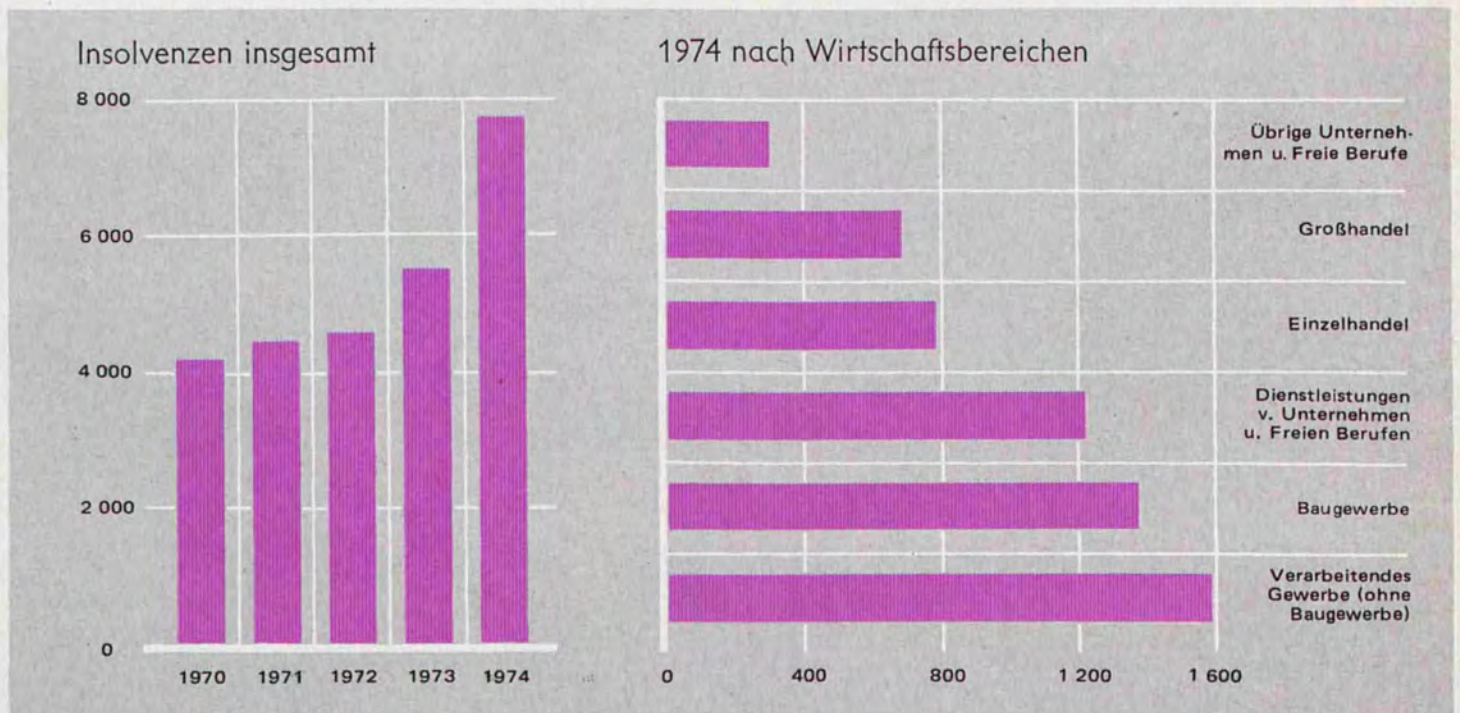
Zahlungsschwierigkeiten: Die Statistik der **Konkurs- und Vergleichsverfahren** beruht auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Finanzielle Ergebnisse werden nur von den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren gemeldet. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt. Von den sonstigen Zahlungsschwierigkeiten liegen hier nur Angaben über die Wechsel- und Scheckproteste vor.

Geld und Kredit

Index der Aktienkurse 29. 12. 1972 = 100



Zahlungsschwierigkeiten



19.1 Bargeldumlauf

Mill. DM

Stückelung	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Jahresende								
Banknoten	31 574	32 499	34 617	36 480	39 494	44 504	46 247	50 272
1 000,— DM	1 419	1 774	1 949	2 195	2 757	3 491	3 742	4 595
500,— DM	1 250	1 452	1 671	1 930	2 304	2 848	3 114	3 615
100,— DM	16 408	16 898	18 163	19 367	21 203	24 083	25 370	27 671
50,— DM	8 063	7 917	8 166	8 212	8 361	8 936	8 827	9 003
20,— DM	2 671	2 662	2 774	2 837	2 901	3 069	3 084	3 157
10,— DM	1 540	1 583	1 677	1 728	1 774	1 884	1 933	2 001
5,— DM	223	213	217	211	194	193	177	230
Scheidemünzen	2 255	2 444	2 658	3 009	3 665	4 441	4 728	5 129
10,— DM	—	—	—	97	455	951	953	952
5,— DM	722	807	886	998	1 131	1 272	1 424	1 665
2,— DM	359	390	423	457	502	516	570	624
1,— DM	585	618	668	717	767	855	896	949
—,50 DM	266	285	309	338	361	388	405	428
—,10 DM	201	213	230	249	282	281	290	307
—,05 DM	65	69	75	80	87	91	96	101
—,02 DM	19	22	25	28	32	36	40	45
—,01 DM	38	40	42	45	48	51	54	58
Insgesamt	33 829	34 943	37 275	39 489	43 159	48 945	50 975	55 401
Desgleichen ohne Kassenbestände der Kreditinstitute	31 507	32 587	34 689	36 889	40 292	45 767	47 429	51 524
Durchschnitt¹⁾								
Insgesamt	31 307	32 468	34 519	36 682	39 549	44 024	47 917	51 314
DM je Einwohner	523	539	567	596	643	714	773	828

¹⁾ Errechnet aus den Ausweissichttagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

19.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Inlandsaktiva	401 286	438 538	496 057	550 038	628 885	720 556	807 794	877 679
Kredite an inländischen Nichtbanken	380 536	420 606	474 087	525 242	594 752	681 676	756 976	814 886
der Deutschen Bundesbank	13 765	11 691	12 425	12 162	11 554	9 486	11 852	10 376
an öffentliche Haushalte	13 081	11 188	11 996	11 579	11 140	9 143	11 541	10 204
an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost	684	503	429	583	414	343	311	172
der Kreditinstitute	366 771	408 915	461 662	513 080	583 198	672 190	745 124	804 510
an Unternehmen und Privatpersonen	298 879	334 545	385 948	430 542	490 567	569 329	631 276	672 122
an öffentliche Haushalte	67 892	74 370	75 714	82 538	92 631	102 861	113 848	132 388
Sonstige Aktiva	20 750	17 932	21 970	24 796	34 133	38 880	50 818	62 793
Auslandsaktiva	56 943	77 017	77 580	104 515	114 792	128 008	150 492	156 344
Insgesamt	458 229	515 555	573 637	654 553	743 677	848 564	958 286	1 034 023
Inlandspassiva	446 699	497 568	549 024	617 557	702 654	804 784	912 561	985 486
Geldvolumen und Quasigeldbestände = M 2	127 574	142 327	156 875	173 383	198 595	232 330	265 861	279 603
Geldvolumen = M 1	87 921	93 466	99 429	108 219	121 522	139 298	142 862	158 432
Bargeldumlauf	31 507	32 587	34 689	36 889	40 292	45 767	47 429	51 524
Sichteinlagen	56 414	60 879	64 740	71 330	81 230	93 531	95 433	106 908
Termingelder mit Befristung bis unter 4 Jahren	39 653	48 861	57 446	65 164	77 073	93 032	122 999	121 171
dar.: bis unter 3 Monaten	7 800	9 584	14 822	28 427	37 337	43 915	67 081	74 302
Sonstige Verbindlichkeiten	220 278	251 281	278 395	303 391	339 458	383 005	420 814	462 007
Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber	76 601	84 923	90 447	94 704	101 843	110 526	123 985	130 101
Sparbriefe	249	1 798	3 739	5 196	7 331	10 806	16 343	21 173
Spareinlagen	143 428	164 560	184 209	203 491	230 284	261 673	280 486	310 733
Sonstige Passiva	98 847	103 960	113 754	140 783	164 601	189 449	225 886	243 876
Auslandspassiva	11 530	17 987	24 613	36 996	41 023	43 780	45 725	48 537
Insgesamt	458 229	515 555	573 637	654 553	743 677	848 564	958 286	1 034 023

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

19.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Jahresende					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Aktiva						
Gold, Auslandsforderungen und sonstige Auslandsaktiva	27 469	51 338	62 219	77 388	92 458	83 441
Gold	14 700	14 340	14 688	13 971	14 001	14 002
Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland ¹⁾	5 698	28 367	37 642	52 225	65 823	49 748
Sonstige Geldanlagen im Ausland	4 200	2 200	2 000	1 993	1 809	7 999
Reserveposition im Internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte	1 149	4 300	5 580	6 712	8 354	8 055
Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland	1 722	2 131	2 309	2 487	2 471	3 637
Kredite an inländische Kreditinstitute						
mit angekauften Geldmarktwchseln ²⁾	17 662	18 738	18 810	20 178	11 216	15 516
Inlandswechsel	11 425	14 151	15 802	17 847	10 435	12 305
Auslandswechsel	3 440	2 905	1 612	1 185	460	877
Lombardforderungen	2 797	1 682	1 396	1 146	321	2 334
ohne angekaufte Geldmarktwchsel ³⁾	(16 504)	(17 977)	(17 951)	(18 624)	(10 053)	(14 513)
Kredite und Forderungen an inländische öffentliche Haushalte	11 774	11 404	11 073	9 123	11 535	9 915
Bund ⁴⁾	11 704	11 093	10 466	9 051	11 535	9 775
darunter:						
Buchkredite	1 904	2 023	1 742	368	2 852	1 092
Ausgleichsforderungen ⁵⁾	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683
Länder	70	311	607	72	—	140
Kredite an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost	182	385	77	318	300	—
Wertpapiere						
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	199	175	67	20	6	289
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost	247	198	337	25	11	172
Ausländische Wertpapiere	578	388	184	8	8	8
Sonstige Aktivpositionen ⁶⁾	2 614	2 264	8 268	8 656	16 211	22 189
Insgesamt	60 725	84 890	101 035	115 716	131 745	131 530
Passiva						
Banknotenumlauf	34 617	36 480	39 494	44 504	46 247	50 272
Einlagen von inländischen Kreditinstituten	16 959	26 250	32 609	46 388	51 913	46 505
Einlagen von öffentlichen Haushalten	2 637	6 726	10 929	7 083	11 298	11 742
darunter:						
Bund	46	32	69	96	204	139
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	173	236	287	197	174	163
Länder	1 940	1 030	510	2 543	2 403	643
Sondereinlagen	436	5 381	10 010	4 188	8 466	10 753
Einlagen von inländischen Unternehmen und Privatpersonen	1 562	2 042	2 242	3 214	2 932	2 739
dar.: Deutsche Bundespost	1 174	1 630	1 735	2 703	2 455	2 227
Guthaben auf Sonderkonten Bardepot	—	—	—	1 336	245	127
Ausländische Einleger	386	343	941	898	897	1 268
Vergleichsposten für zugewiesene Sonderziehungsrechte	—	738	1 364	1 855	1 746	1 600
Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren	2 029	7 532	6 477	4 465	9 860	8 867
Rückstellungen	1 170	1 170	2 370	1 296	1 296	1 485
Grundkapital und Rücklagen	1 150	1 150	1 370	1 370	1 219	1 219
Sonstige Passivpositionen ⁷⁾	215	2 459	3 239	3 307	4 092	5 706
Insgesamt	60 725	84 890	101 035	115 716	131 745	131 530

1) Einschl. Sorten und Auslandschecks.

2) Vorratsstellenwechsel und Privaldiskonten.

3) Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um nicht addierfähige Darunterpositionen.

4) Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

5) Aus der Währungsumstellung von 1948, einschl. unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldumstellung in Berlin (West) — einschl. der in Schatzwechsel und U-Schätze

umgetauschten und abgegebenen Beträge, siehe auch Position »Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren«.

6) Enthält die Ausweispositionen »Deutsche Scheidemünzen«, »Postscheckguthaben« und »Sonstige Aktiva«.

7) Einschl. verschiedener Konten aus den »Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft«, die weder Verbindlichkeiten gegenüber Ausländern noch gegenüber inländischen Kreditinstituten darstellen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

19.4 Aktiva und Passiva

Mill.

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Alle Kreditinstitute					
		1969	1970	1971	1972	1973	1974
1	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	3 702	3 601	3 511	3 414	3 784	3 718
Inlands- und							
2	Barreserve	21 796	31 241	38 822	53 717	60 607	55 680
3	dar.: Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	19 045	28 445	35 770	50 321	56 868	51 584
4	Schecks und Inkassopapiere ²⁾	2 507	2 356	2 393	3 592	3 404	3 374
5	Kredite an Kreditinstitute ³⁾	197 785	214 013	241 181	273 179	307 860	360 739
6	Guthaben und Darlehen ⁴⁾	125 038	142 416	163 041	186 768	221 083	261 596
7	Wechseldiskontkredite	10 958	10 560	11 356	10 938	7 974	8 770
8	Durchlaufende Kredite	10 538	6 908	6 891	7 175	7 809	8 078
9	Bankschuldverschreibungen ⁵⁾	51 251	54 129	59 893	68 298	70 994	82 295
10	Kredite an Nichtbanken	491 247	543 733	612 841	698 933	768 873	831 912
11	Buchkredite und Darlehen (ohne durchlaufende Kredite) ⁶⁾	381 150	430 925	497 626	585 284	663 138	712 376
12	bis 1 Jahr einschl.	70 791	81 789	99 084	123 335	144 829	151 620
13	über 1 Jahr	310 359	349 136	398 542	461 949	518 309	560 756
14	Wechseldiskontkredite	38 693	40 028	41 469	41 589	31 065	38 029
15	Durchlaufende Kredite	34 099	37 237	39 479	39 889	42 470	44 585
16	Schatzwechsel und U-Schätze (ohne Mobilisierungstitel)	3 377	3 066	2 913	2 315	1 727	5 513
17	Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen)	25 610	24 569	23 851	22 741	23 797	25 187
18	Ausgleichs- und Deckungsforderungen	8 318	7 908	7 503	7 115	6 676	6 222
19	Mobilisierungspapiere (Schatzwechsel und U-Schätze)	300	3 353	3 265	1 455	2 694	3 208
20	Schuldverschreibungen eigener Emissionen	1 664	2 099	2 060	2 313	2 605	3 103
21	Beteiligungen	4 172	4 990	6 359	7 825	8 938	10 421
22	Sonstige Aktiva (einschl. Bankgebäude ⁷⁾)	13 586	16 076	17 592	19 321	23 711	28 977
23	nachrichtlich: Wechselbestand	27 838	26 296	27 459	25 943	21 502	26 746
24	Schatzwechsel und U-Schätze (einschl. Mobilisierungstitel)	3 677	6 419	6 178	3 770	4 421	8 721
25	Wertpapiere (einschl. Bankschuldverschreibungen ⁸⁾)	76 861	78 698	83 744	91 039	94 791	107 482
Inlands- und							
26	Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten ⁹⁾ ..	170 236	195 618	224 546	251 121	266 050	303 996
27	Sicht- und Termingelder	136 172	160 609	187 151	213 321	238 436	272 434
	darunter:						
28	Sichtgelder	36 289	39 722	45 526	54 265	56 769	66 445
29	Termingelder von 1 Monat bis unter 3 Monate	16 364	26 947	29 154	31 414	30 003	31 764
30	Durchlaufende Kredite	9 871	7 806	8 482	7 588	8 247	8 785
31	Weitergegebene Wechsel	24 193	27 203	28 913	30 212	19 367	22 777
	darunter:						
32	eigene Akzepte im Umlauf	2 380	2 911	3 547	3 628	1 830	2 724
33	Indossamentverbindlichkeiten ¹⁰⁾	21 325	23 819	24 855	25 957	16 898	19 214
34	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken ¹¹⁾ ..	405 917	447 058	504 002	576 196	646 863	697 748
35	Sicht-, Termin- und Spargelder	371 151	410 719	466 114	536 720	604 831	653 870
36	Sichteinlagen	66 481	72 960	83 460	95 937	97 805	109 455
	Termingelder von:						
37	1 Monat bis unter 3 Monate	15 335	29 368	37 552	44 148	67 511	75 258
38	3 Monaten bis unter 4 Jahre	43 060	38 372	40 242	49 642	57 333	47 862
39	4 Jahren und darüber	56 493	59 345	64 980	72 156	83 115	87 225
40	Sparbriefe	3 765	5 234	7 402	10 884	16 416	21 246
41	Spareinlagen	186 017	205 440	232 478	263 953	282 651	312 824
42	Durchlaufende Kredite	34 766	36 339	37 888	39 476	42 032	43 878
43	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf ¹²⁾	106 074	118 748	134 137	161 069	183 917	205 027
44	Rückstellungen	4 808	5 182	5 887	6 818	7 561	9 178
45	Wertberichtigungen	2 141	2 525	2 876	3 283	3 891	4 194
46	Kapital (einschl. offene Rücklagen gemäß § 10 KWG)	26 055	29 473	32 064	36 617	40 627	44 219
47	Sonstige Passiva ¹³⁾	17 826	19 257	21 001	25 231	29 783	33 052
48	Geschäftsvolumen¹⁴⁾ ..	733 057	817 861	924 513	1 060 335	1 178 692	1 297 414
49	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	26 769	34 506	41 182	45 814	58 127	70 589
50	Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert)	2 337	2 691	3 991	2 882	3 649	4 127

*) Stand am Jahresende.

1) Teilerhebung, erfüllt sind: bis 1972 alle Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch), von den Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 5 Mill. DM und mehr betrug; ab 1973 diejenigen Kreditgenossenschaften,

deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie kleinere Institute, die am 30. 11. 1973 bereits berichtspflichtig waren.

2) Einschl. fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine.

3) Einschl. Postscheckguthaben.

4) Einschl. Forderungen aus Namensschuldverschreibungen.

der Kreditinstitute*)

DM

1974 nach Institutgruppen								Lfd. Nr.
Kreditbanken	Girozentralen	Sparkassen	Zentralbanken	Kreditgenossen- schaften ¹⁾	Hypotheken- banken und öffentlich-rechtliche Grundkredit- anstalten	Kreditinstitute mit Sonder- aufgaben	Post- und Teilzahlungs- kreditinstitute	
311	12	710	12	2 430	41	18	184	1
Auslandsaktiva								
22 717	3 525	16 837	2 664	5 620	52	864	3 407	2
21 516	3 414	15 104	2 636	4 652	49	838	3 375	3
1 839	507	401	239	342	8	29	9	4
94 203	66 873	74 345	38 785	32 731	9 162	34 723	9 917	5
79 941	53 690	36 754	32 134	23 331	8 676	23 751	3 319	6
3 160	582	984	627	300	2	2 768	347	7
63	293	—	218	—	58	7 446	—	8
11 039	12 308	36 607	5 806	9 100	426	758	6 251	9
190 383	145 155	184 697	13 118	77 222	142 512	52 854	25 971	10
150 591	123 889	170 007	9 673	70 415	136 709	29 363	21 729	11
71 965	13 519	31 724	3 546	24 267	1 252	2 499	2 848	12
78 626	110 370	138 283	6 127	46 148	135 457	26 864	18 881	13
22 097	2 456	5 258	1 026	3 321	6	2 768	1 097	14
3 725	13 216	3 612	42	580	4 403	19 002	5	15
1 250	952	45	1 091	20	10	345	1 800	16
11 353	4 153	3 107	1 073	2 182	1 079	1 244	996	17
1 367	489	2 668	213	704	305	132	344	18
20	721	5	163	41	9	9	2 240	19
193	1 615	—	38	—	1 092	165	—	20
5 365	2 272	1 091	753	443	135	283	79	21
7 957	2 127	9 740	683	4 678	1 100	2 255	437	22
17 492	1 879	3 572	261	2 279	2	122	1 139	23
1 270	1 673	50	1 254	61	19	354	4 040	24
22 392	16 461	39 714	6 879	11 282	1 505	2 002	7 247	25
Auslandspassiva								
110 101	67 569	19 047	45 877	12 205	15 987	22 529	10 681	26
98 055	65 336	14 215	44 040	10 174	14 490	15 754	10 370	27
30 842	16 383	2 152	10 704	1 971	258	1 890	2 245	28
14 581	6 504	1 502	6 560	230	255	1 162	970	29
2 661	928	2 037	221	545	1 491	897	5	30
9 385	1 305	2 795	1 616	1 486	6	5 878	306	31
1 620	146	125	224	144	—	464	1	32
7 181	1 137	2 505	1 392	1 279	6	5 414	300	33
169 279	45 775	251 275	6 270	101 020	48 952	48 665	26 512	34
168 152	33 194	249 700	6 231	100 985	45 982	23 114	26 512	35
42 842	5 187	35 247	900	17 346	217	721	6 995	36
46 505	5 799	12 899	348	8 812	99	534	262	37
17 483	5 294	10 844	972	7 533	1 479	2 913	1 344	38
4 461	14 266	2 317	1 512	1 324	44 152	18 911	282	39
1 500	13	17 046	2 204	153	—	—	330	40
55 361	2 635	171 347	295	65 817	35	35	17 299	41
1 127	12 581	1 575	39	35	2 970	25 551	0	42
15 268	98 759	—	1 845	—	75 531	13 624	—	43
3 499	859	2 439	130	519	1 127	372	233	44
1 630	369	754	63	578	410	243	147	45
14 667	5 016	9 210	1 581	4 574	4 531	3 694	946	46
8 233	4 448	4 391	677	2 181	7 532	2 055	3 535	47
322 677	222 795	287 116	56 443	121 077	154 070	91 182	42 054	48
37 294	10 819	4 841	3 423	3 127	9 594	1 453	38	49
2 057	634	1 228	91	13	—	102	2	50

*) Ohne eigene Emissionen; ohne Namensschuldverschreibungen.

*) Einschl. Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung, nicht ein-
gezahltes Kapital, eigene Aktien und Aktien einer herrschenden Gesellschaft.

*) Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen.

*) Einschl. den Kunden abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf.

*) Einschl. verkaufte, nach zu liefernde Inhaberschuldverschreibungen; ohne Sparschuld-
verschreibungen.

*) Einschl. »Sonderposten mit Rücklageanteil«.

*) Ohne Sparprämienforderungen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

19.5 Spareinlagen

19.5.1 Stand der Spareinlagen

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt ¹⁾	Davon bei					Nachrichtlich: Sparbriefe ²⁾
		Sparkassen einschl. Girozentralen	Kredit- genossenschaften einschl. Zentralkassen	Kreditbanken	Postsparkasse	übrigen Kreditinstituten	
1971	232 478	135 932	43 762	41 138	11 402	244	7 402
1972	263 953	151 457	51 272	47 146	13 522	556	10 884
1973	282 651	158 081	58 716	50 435	14 869	550	16 416
1974	312 824	173 982	66 112	55 361	16 680	689	21 246

19.5.2 Bewegung der Spareinlagen

Mill. DM

Jahr	Spareinlagen- bestand am Jahresanfang ²⁾	Gutschriften	Lastschriften	Saldo der Gut- und Lastschriften	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahresende	
						insgesamt	darunter prä- mienbegünstigte Spareinlagen
Insgesamt ¹⁾							
1971	205 481	147 088	131 531	+15 557	11 007	232 478	22 731
1972	232 528	167 213	147 957	+19 256	11 603	263 953	25 884
1973	264 049	166 093	167 432	- 1 339	15 263	278 254	34 298
1974	282 674	186 934	175 240	+11 694	18 248	312 824	41 253
darunter bei Sparkassen							
1971	120 871	79 489	72 952	+ 6 537	6 522	133 930	13 383
1972	133 930	87 531	78 931	+ 8 600	6 616	149 146	15 167
1973	149 147	86 329	88 349	- 2 020	8 594	155 717	20 014
1974	161 142	95 276	89 641	+ 5 635	9 995	171 347	23 628

¹⁾ Bei Raiffeisenkreditgenossenschaften nur Teilerfassung (bis 1972 Institute mit einer Bilanzsumme von 5 Mill. DM und mehr, ab 1973 — mit gewissen Ausnahmen (siehe Fußnote 1, S. 360) — von 10 Mill. DM und mehr).

²⁾ Alle Bankengruppen.

³⁾ Abweichungen gegenüber dem Endstand des Vorjahres sind u. a. auf Veränderungen des Berichtskreises der erfaßten Institute zurückzuführen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

19.6 Hypothekarkredit*)

Mill. DM

Darlehensgeber	Insgesamt			Darunter auf					
				Wohngrundstücke			Schiffe		
	1972	1973	1974 ¹⁾	1972	1973	1974 ¹⁾	1972	1973	1974 ¹⁾
Realkreditinstitute	143 384	164 111	184 388	108 377	124 956	140 890	5 176	5 299	5 690
Bodenkreditinstitute	109 084	122 735	134 887	74 077	83 580	91 389	5 176	5 299	5 690
Bausparkassen	34 300	41 376	49 501	34 300	41 376	49 501	—	—	—
Universalbanken	100 890	111 529	117 397	82 550	92 028	96 582	452	401	360
Sparkassen	65 004	70 089	72 597	50 704	54 811	56 379	168	151	132
Kreditgenossenschaften ²⁾	9 476	10 821	12 500	6 404	7 531	8 814	49	40	37
Sonstige Kreditinstitute	26 410	30 619	32 300	25 442	29 686	31 389	235	210	191
Versicherungen	26 922	30 336	34 039	25 225	28 567	32 172	179	167	149
Lebensversicherungs- unternehmen	18 612	21 237	23 874	17 541	20 094	22 707	173	162	145
Sonstige Versicherungen	4 070	4 264	4 717	3 632	3 860	4 278	6	5	4
Sozialversicherungsträger ³⁾	4 240	4 835	5 448	4 052	4 613	5 187	—	—	—
Insgesamt ...	271 196	305 976	335 824	216 152	245 551	269 644	5 807	5 867	6 199

*) Bestand am Jahresende; einschl. kommunalverbürgte Hypotheken.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

²⁾ Ohne Zentralkassen.

³⁾ Einschl. Zusatzversorgungsanstalten; teilweise geschätzt.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin; Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

19.7 Boden- und Kommunalkreditinstitute

19.7.1 Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Erstabsatz						Tilgung		
	insgesamt	darunter					insgesamt	davon	
		7½%	7½ bis 8½%	8½%	8½ bis 9½%	9½% und mehr		bis unter 6½%	6½ bis 9½% und mehr
1972									
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	30 508	5 976	12 359	8 609	45	—	4 685	2 742	1 943
Hypothekendarlehen	10 600	2 576	4 469	2 353	15	—	961	722	239
Schiffsdarlehen	407	155	93	101	14	—	143	56	87
Kommunalobligationen	18 569	3 063	7 486	5 846	16	—	3 018	1 592	1 427
Sonstige Schuldverschreibungen¹)	932	182	311	308	—	—	563	371	191
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen²)	8 416	620	623	2 338	274	—	4 530	1 904	2 626
1973									
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	20 882	1 199	3 152	6 084	3 969	4 289	7 058	4 073	2 984
Hypothekendarlehen	8 565	560	1 507	3 351	1 294	844	1 628	1 018	609
Schiffsdarlehen	169	17	15	52	44	38	109	39	70
Kommunalobligationen	11 525	595	1 614	2 506	2 501	3 165	4 884	2 835	2 050
Sonstige Schuldverschreibungen¹)	624	26	17	175	130	242	436	181	255
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen²)	18 630	1 122	2 507	3 079	3 951	7 602	6 126	3 719	2 407
1974									
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	29 678	590	645	1 354	2 048	22 808	8 944	4 457	4 488
Hypothekendarlehen	9 306	299	329	731	903	6 421	2 059	1 204	854
Schiffsdarlehen	245	10	7	5	77	139	157	59	99
Kommunalobligationen	19 122	265	282	571	999	15 471	6 051	2 830	3 221
Sonstige Schuldverschreibungen¹)	1 005	16	26	48	69	777	677	364	313
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen²)	14 551	303	306	407	860	12 571	8 676	886	7791

19.7.2 Neuausleihungen^{*)}

Mill. DM

Art der Darlehen	1972			1973			1974		
	Jahr	1. Hj.	2. Hj.	Jahr	1. Hj.	2. Hj.	Jahr	1. Hj.	2. Hj.
Darlehen an Nichtbanken	40 288	21 188	19 100	40 170	17 294	22 877	40 607	16 309	24 298
Hypothekendarlehen	16 257	9 389	6 868	17 314	7 877	9 437	16 296	7 197	9 100
auf: Wohngrundstücke	9 695	5 834	3 861	11 086	4 975	6 112	10 367	4 699	5 667
Gewerbliche Grundstücke	3 677	1 987	1 690	3 674	1 733	1 941	3 234	1 371	1 864
Landwirtschaftliche Grundstücke	774	402	371	795	366	429	812	366	446
Sonstige Grundstücke	387	206	181	444	178	266	280	110	170
Schiffe	1 724	959	765	1 314	625	689	1 604	651	953
Kommunalanleihen	19 639	9 343	10 296	19 584	7 988	11 596	20 574	7 896	12 678
Reine Kommunalanleihen	15 563	7 053	8 510	15 871	6 380	9 490	17 043	6 376	10 667
darunter:									
inländische öffentliche Haushalte	11 261	4 987	6 274	12 036	5 029	7 007	14 608	5 460	9 148
inländische öffentliche Unternehmen	4 153	1 959	2 194	3 719	1 329	2 389	2 261	862	1 399
Kommunalverbürgte Darlehen	2 483	1 330	1 152	1 991	853	1 138	1 776	859	916
Kommunalverbürgte Hypotheken	1 593	960	633	1 723	755	968	1 756	661	1 095
dar.: auf Wohngrundstücke	1 355	846	509	1 573	679	894	1 542	579	963
Landeskulturdarlehen	240	129	111	206	140	66	208	63	146
dar.: gegen Kommunaldeckung	221	118	104	186	131	55	196	57	139
Sonstige Darlehen	4 152	2 327	1 825	3 066	1 288	1 778	3 529	1 154	2 375
dar.: für Wohnungsbauten	488	197	291	586	214	372	670	240	430
Darlehen an Kreditinstitute	4 525	2 616	1 909	5 951	2 606	3 345	4 787	1 959	2 828
Kommunalanleihen	3 718	2 180	1 538	5 091	2 233	2 858	3 498	1 545	1 954
Sonstige Darlehen	807	436	370	860	373	487	1 289	414	874
Insgesamt	44 813	23 804	21 009	46 122	19 900	26 222	45 395	18 269	27 126

*) Einschl. durchlaufender Kredite.

1) Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs-

und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt, seit 1. 7. 1972

rechtlich unselbständige Anstalt der Bayerischen Landesbank Girozentrale.

2) Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

19.7 Boden- und Kommunalkreditinstitute

19.7.3 Umlauf an Schuldverschreibungen

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen Nominalzins von ... bis unter ...%	Jahresende			Davon (1974)		
	1972	1973	1974	Private Hypotheken- banken	Schiffs- pfandbrief- banken	Öffentlich- rechtliche Kreditinstitute
Zahl der Kreditinstitute	63	62	58	25	5	28
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft¹⁾	161 489	186 657	211 881	92 159	1 991	117 730
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	147 274	160 098	179 698	91 464	1 991	86 243
Hypothekendarlehen	63 171	69 543	76 520	51 763	—	24 756
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6%	11 787	7 169	6 995	4 400	—	2 595
6 — 7%	29 926	29 559	28 838	18 301	—	10 537
7 — 8%	16 470	17 903	18 002	12 937	—	5 065
8 — 9%	4 971	9 395	10 624	7 911	—	2 713
9% und mehr	—	908	7 465	5 304	—	2 161
Schiffspfandbriefe	1 954	1 929	1 991	—	1 991	—
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6%	151	129	127	—	127	—
6 — 7%	816	670	580	—	580	—
7 — 8%	607	607	574	—	574	—
8 — 9%	380	453	512	—	512	—
9% und mehr	—	40	168	—	168	—
Kommunalobligationen	73 864	80 128	92 424	39 700	—	52 724
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6%	5 970	4 026	4 015	1 822	—	2 192
6 — 7%	27 201	25 213	22 576	10 754	—	11 822
7 — 8%	25 836	26 931	25 719	11 076	—	14 643
8 — 9%	14 761	19 407	20 281	7 134	—	13 147
9% und mehr	—	3 150	18 491	8 462	—	10 029
Sonstige Schuldverschreibungen ²⁾	8 285	8 498	8 763	—	—	8 763
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6%	834	650	498	—	—	498
6 — 7%	4 411	4 306	4 053	—	—	4 053
7 — 8%	1 948	1 905	1 755	—	—	1 755
8 — 9%	1 091	1 254	1 268	—	—	1 268
9% und mehr	—	240	1 047	—	—	1 047
Von den deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft entfielen auf:						
steuerfreie ³⁾	6 176	6 105	6 030	3 318	29	2 684
steuerbegünstigte ⁴⁾	49	48	48	30	—	17
tarifbesteuerte	141 049	153 945	173 620	88 116	1 962	83 542
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ⁵⁾	14 215	26 559	32 183	695	—	31 487
darunter:						
6 — 7%	5 770	2 861	1 797	10	—	1 787
7 — 8%	3 071	5 564	4 397	20	—	4 377
8 — 9%	3 555	10 398	8 388	107	—	8 281
9 — 10%	—	5 105	9 403	333	—	9 069
10% und mehr	—	2 470	8 080	225	—	7 855
Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft⁶⁾	887	826	783	599	1	183
Auf DM umgestellte Schuldverschreibungen ⁷⁾	743	716	704	539	1	164
Schuldverschreibungen nach dem Altspargesetz ⁸⁾	144	110	79	60	—	19
Insgesamt ...	162 376	187 483	212 664	92 758	1 992	117 913
Außerdem:						
Hinterlegte Namensschuldverschreibungen	7 316	7 753	8 500	3 767	1 084	3 649

¹⁾ Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen einschl. Vorverkäufe, soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen.

²⁾ Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt, seit 1. 7. 1972 rechtlich unselbständige Anstalt der Bayerischen Landesbank Girozentrale.

³⁾ Bei den steuerfreien und steuerbegünstigten Schuldverschreibungen handelt es sich im wesentlichen um 5- und 5 1/2 %ige Schuldtitel.

⁴⁾ Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

⁵⁾ Einschl. eigene Bestände.

⁶⁾ Ohne Umschuldungsverband deutscher Gemeinden (am 31. 12. 1974 = 2,0 Mill. DM).

⁷⁾ Vor dem 21. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen.

⁸⁾ Fast ausschließlich mit 4 % verzinslich.

19.7 Boden- und Kommunalkreditinstitute

19.7.4 Finanzierungsmittel und Darlehen

Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel Art und Form der Darlehen	Jahresende			Davon (1974)		
	1972	1973	1974	Private Hypotheken- banken	Schiffs- pfandbrief- banken	Öffentlich- rechtliche Kreditinstitute
Finanzierungsmittel						
Schuldverschreibungen im Umlauf	162 376	187 483	212 644	92 758	1 992	117 913
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	148 161	160 924	180 481	92 063	1 992	86 426
aus dem Neugeschäft	147 274	160 098	179 698	91 464	1 991	86 243
aus dem Allgeschäft ¹⁾	887	826	783	599	1	183
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ²⁾ ..	14 215	26 559	32 183	695	—	31 487
Sonstige Finanzierungsmittel	54 613	58 135	61 466	6 450	1 532	53 484
Aufgenommene Darlehen	32 139	35 193	37 834	5 339	1 490	31 005
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	7 336	7 754	8 718	3 846	1 084	3 788
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen son- stige und ohne Sicherheiten	24 803	27 439	29 116	1 493	407	27 216
Durchlaufende Kredite	22 474	22 942	23 632	1 112	41	22 479
Insgesamt	216 989	245 618	274 130	99 208	3 524	171 397
Darlehen³⁾						
Darlehen an Nichtbanken	190 209	216 802	244 886	97 193	3 849	143 844
Hypothekarkredite	100 908	112 994	124 020	57 346	3 782	62 892
auf: Wohngrundstücke	66 702	74 806	81 524	40 228	—	41 296
Gewerbliche Grundstücke	16 568	19 456	22 837	15 042	—	7 795
Landwirtschaftliche Grundstücke	11 471	12 098	12 515	1 074	—	11 441
Sonstige Grundstücke	991	1 336	1 454	1 001	—	453
Schiffe	5 176	5 299	5 690	1	3 782	1 907
Kommunaldarlehen	77 105	90 995	106 918	38 793	67	68 058
Reine Kommunaldarlehen	61 459	72 455	86 686	28 198	—	58 487
Inländische öffentliche Haushalte	44 058	52 645	65 001	20 785	—	44 216
Bund	10 408	11 097	14 794	4 695	—	10 099
Länder (einschl. Stadtstaaten)	11 346	13 757	18 596	7 397	—	11 199
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommuna- le Zweckverbände	22 305	27 791	31 612	8 693	—	22 918
Inländische öffentliche Unternehmen	16 425	19 113	20 725	7 246	—	13 480
dar.: Deutsche Bundesbahn	5 151	5 408	6 031	3 292	—	2 740
Deutsche Bundespost	7 410	9 628	10 162	2 897	—	7 265
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter	473	504	639	95	—	543
Ausländische öffentliche Haushalte	503	193	321	73	—	248
Kommunalverbürgte Darlehen	7 470	8 799	9 366	3 948	67	5 350
dar.: an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	3 042	3 758	4 185	1 579	46	2 560
Kommunalverbürgte Hypotheken	8 176	9 740	10 867	6 646	—	4 220
dar.: auf Wohngrundstücke	7 376	8 774	9 865	5 963	—	3 902
Landeskulturdarlehen	3 005	2 849	2 865	246	—	2 619
dar.: gegen Kommunaldeckung	2 830	2 663	2 671	246	—	2 426
Sonstige Darlehen	9 192	9 964	11 083	808	—	10 275
darunter für:						
Wohnungsbau	1 145	1 623	2 017	760	—	1 258
Gewerbliche Zwecke	6 241	7 076	7 439	41	—	7 398
Landwirtschaftliche Zwecke	817	93	94	0	—	94
Darlehen an Kreditinstitute	22 033	24 085	23 957	4 275	—	19 682
Kommunaldarlehen	17 804	19 815	18 851	4 171	—	14 681
dar.: an Sparkassen	4 728	6 395	6 768	150	—	6 618
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	9 991	10 570	10 888	3 572	—	7 316
Sonstige Darlehen	4 229	4 270	5 105	104	—	5 001
Insgesamt	212 243	240 887	268 842	101 468	3 849	163 525

¹⁾ Ohne Umschuldungsverband.²⁾ Kassensobligationen und andere Schuldverschreibungen.³⁾ Einschl. durchlaufende Kredite.

19.8 Bausparkassen*)

19.8.1 Zuteilungsaufkommen, Spareinlagen und Ausleihungen

Mill. DM

Jahr	Zuteilungsaufkommen			Einlagen und aufgenommene Gelder		Ausleihungen		Ausgleichs- forderungen im Bestand
	Spargeld- einzahlungen ¹⁾	Wohnungs- bauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken	Zwischen- kredite	
	im Berichtszeitraum			am Jahresende				
Private Bausparkassen								
1971	10 055	1 210	3 226	28 373	886	18 740	5 462	28
1972	12 417	1 443	3 819	33 460	815	23 055	5 407	26
1973	12 673	1 729	4 361	38 691	839	28 243	7 211	25
1974	12 689	1 850	5 416	42 670	994	34 334	5 634	24
Öffentliche Bausparkassen								
1971	6 021	799	1 902	17 833	1 806	9 402	4 092	13
1972	6 941	930	2 302	20 034	2 423	11 214	4 406	13
1973	7 284	1 070	2 681	23 182	2 144	13 089	5 953	12
1974	7 294	1 119	3 194	25 163	2 009	15 294	5 390	12
Insgesamt								
1971	16 076	2 009	5 128	46 206	2 692	28 142	9 554	41
1972	19 358	2 373	6 121	53 494	3 238	34 269	9 813	39
1973	19 957	2 799	7 042	61 873	2 983	41 332	13 164	37
1974	19 983	2 969	8 610	67 833	3 003	49 628	11 024	36

19.8.2 Bewegung der Bausparverträge

Jahr	Bausparkassen					
	insgesamt		Private		Öffentliche	
	Verträge	Bausparsumme	Verträge	Bausparsumme	Verträge	Bausparsumme
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Neu abgeschlossene und eingelöste Verträge²⁾						
1971	2 281 731	58 149	1 372 948	37 848	908 783	20 301
1972	2 304 713	64 412	1 416 488	43 289	888 225	21 123
1973	2 276 552	63 324	1 410 532	42 510	866 020	20 814
1974	2 142 850	59 622	1 345 927	40 605	796 923	19 017
Gekündigte Verträge³⁾						
1971	211 110	4 162	89 193	2 131	121 917	2 031
1972	217 742	4 430	101 655	2 405	116 087	2 025
1973	169 036	4 011	98 814	2 541	70 222	1 470
1974	186 069	4 647	108 733	2 917	77 336	1 730
Zugeteilte Verträge						
1971	1 020 454	22 764	557 545	14 195	462 909	8 569
1972	1 159 704	27 776	647 196	17 915	512 508	9 861
1973	1 231 891	29 246	687 306	19 181	544 585	10 065
1974	1 406 427	34 414	749 187	21 580	657 240	12 834
Bestand an nicht zugeteilten Verträgen am Jahresende						
1971	8 354 435	196 113	5 037 764	125 827	3 316 671	70 286
1972	9 291 973	228 477	5 673 190	148 760	3 618 783	79 717
1973	10 188 925	258 488	6 272 497	169 308	3 916 428	89 180
1974	10 777 713	278 523	6 746 567	184 913	4 031 146	93 610
Bestand an zugeteilten Verträgen am Jahresende						
1971	2 738 811	83 889	1 528 664	52 707	1 210 147	31 182
1972	3 104 843	99 887	1 743 804	63 573	1 361 039	36 314
1973	3 585 480	117 728	2 022 868	75 853	1 562 612	41 875
1974	4 186 396	139 643	2 350 339	90 140	1 836 057	49 503

*) Für 1974 vorläufiges Ergebnis.

1) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

2) Einschl. Erhöhungen.

3) Auflösungen vor Zuteilung.

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e.V., Bonn und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen, Bonn

19.9 Wertpapiermärkte

19.9.1 Erstabsatz, Tilgung und Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien*)

Mill. DM

Jahr	Festverzinsliche Wertpapiere								nachrichtlich: ausländische	Aktien
	Inländische									
	Pfand- briefe ¹⁾	Kommunal- obligationen ²⁾	nicht deckungs- pflichtige Schuld- verschrei- bungen ³⁾	Schuld- verschrei- bungen von Spezial- kredit- instituten ⁴⁾	Sonstige Bank- schuld- verschrei- bungen	Industrie- obligationen ⁵⁾	Anleihen der öffentlichen Hand ⁶⁾	insgesamt		
Erstabsatz ⁷⁾										
1970	3 490	10 799	2 263	1 040	85	656	4 348	22 681	2 705	5 155
1971	6 298	11 992	4 485	1 001	—	1 902	8 143	33 821	3 700	5 019
1972	11 007	19 501	8 416	2 282	204	1 310	10 207	52 927	5 195	5 482
1973	8 734	12 149	18 630	2 505	325	10	9 864	52 217	4 008	3 491
1974	9 551	20 127	14 551	1 431	880	419	11 404	58 363	1 600	4 130
Tilgung ⁸⁾										
1970	711	1 488	760	583	—	437	2 277	6 256	220	3 387
1971	778	2 820	1 707	753	79	438	3 680	10 255	333	913
1972	1 104	3 581	4 530	1 076	4	510	2 805	13 610	1 192	1 419
1973	1 737	5 321	6 126	843	4	552	5 500	20 083	1 437	667
1974	2 216	6 729	8 676	947	157	789	5 372	24 886	963	520
Umlaufveränderung ⁹⁾										
1970	+ 2 427	+ 8 962	+ 1 463	+ 397	+ 158	+ 220	+ 2 192	+ 15 819	+ 2 485	+ 1 768
1971	+ 5 264	+ 8 914	+ 2 782	+ 274	- 295	+ 1 464	+ 4 362	+ 22 764	+ 3 367	+ 4 107
1972	+ 9 474	+ 15 593	+ 3 828	+ 1 057	+ 193	+ 801	+ 7 271	+ 38 217	+ 4 003	+ 4 063
1973	+ 6 284	+ 6 472	+ 12 343	+ 1 581	+ 324	- 542	+ 4 070	+ 30 532	+ 2 571	+ 2 824
1974	+ 6 991	+ 12 558	+ 5 624	+ 525	+ 682	- 370	+ 5 934	+ 31 944	+ 637	+ 3 609
Umlauf am Jahresende ¹⁰⁾										
1970	51 127	57 771	7 606	3 635	391	7 743	31 977	160 250	19 371	55 604
1971	56 391	66 685	10 387	3 909	96	9 207	36 339	183 014	22 738	59 711
1972	65 865	82 278	14 215	4 966	289	10 008	43 610	221 231	26 741	63 774
1973	72 149	88 750	26 559	6 547	613	9 465	47 680	251 763	29 311	66 599
1974	79 140	101 308	32 183	7 072	1 295	9 095	53 614	283 707	29 948	70 207

19.9.2 Durchschnittskurse und Rendite der im Umlauf befindlichen tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere

Wertpapierart	1970	1971	1972	1973	1974	1974	
						Juni	Dezember
Durchschnittskurse							
5% Pfandbriefe	75,2	75,8	76,8	72,2	68,0	66,8	69,6
Kommunalobligationen	74,9	75,1	75,9	70,8	66,4	64,9	68,6
Anleihen der öffentlichen Hand	89,8	92,0	92,2	89,3	88,6	88,1	91,7
6% Pfandbriefe	81,5	80,4	79,4	70,8	64,2	62,4	67,2
Kommunalobligationen	83,0	82,2	81,4	73,5	67,8	66,5	70,3
Anleihen der öffentlichen Hand	89,8	90,8	92,1	87,9	85,9	84,7	88,8
7% Pfandbriefe	90,8	90,7	90,8	81,8	75,4	73,6	78,8
Kommunalobligationen	91,5	92,4	92,8	85,8	80,8	79,4	83,8
Anleihen der öffentlichen Hand	94,2	95,8	96,0	90,4	87,3	86,3	89,8
8% Pfandbriefe	—	100,3	100,3	92,0	86,5	85,0	89,9
Kommunalobligationen	—	100,3	100,3	92,9	88,2	86,7	91,1
Anleihen der öffentlichen Hand	—	101,1	100,9	92,9	87,8	86,2	91,0
9% Pfandbriefe	—	—	—	—	92,9	91,1	96,7
Kommunalobligationen	—	—	—	—	93,7	92,7	96,5
Anleihen der öffentlichen Hand	—	—	—	—	—	—	—
Rendite							
Pfandbriefe	8,2	8,3	8,4	9,6	10,7	11,1	10,0
Kommunalobligationen	8,1	8,2	8,3	9,5	10,6	10,9	9,9
Anleihen der öffentlichen Hand	8,3	8,0	7,9	9,3	10,4	10,7	9,8

*) Bei festverzinslichen Wertpapieren einschl. Namensschuldverschreibungen.

1) Hypotheken- und Schiffspfandbriefe.

2) Einschl. sonstige deckungspflichtige Schuldverschreibungen (siehe Tabellen 19.7.1 und 19.7.3).

3) Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

4) Schuldverschreibungen der Deutschen Genossenschaftskasse, der Industriekreditbank AG, der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Lastenausgleichsbank.

5) Darunter auch Wandelschuldverschreibungen und Emissionen der Wohnungswirtschaft.

*) Ohne Schuldverschreibungen der Lastenausgleichsbank (siehe Fußnote 4), aber einschl. solcher des Lastenausgleichsfonds und von Zweckverbänden der Wasserwirtschaft.

7) Bei Aktien: Zugang.

8) Bei Aktien: Abgang.

9) Bei festverzinslichen Wertpapieren einschl. Allgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 begebene Schuldverschreibungen) und Allsparschuldverschreibungen jedoch ohne die im Eigenbestand befindlichen Wertpapiere.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

19.9 Wertpapiermärkte

19.9.3 Index der Aktienkurse*)

29. 12. 1972 = 100

Wirtschaftsgruppe	1973					1974				
	Tiefststand		Höchststand		Jahres- ende	Tiefststand		Höchststand		Jahres- ende
	Stand	Tag	Stand	Tag		Stand	Tag	Stand	Tag	
Produzierendes Gewerbe	82,7	21. 12.	112,4	23. 3.	83,9	74,8	7. 10.	89,6	8. 5.	80,4
Energiewirtschaft, Montanindustrie¹⁾	88,6	31. 12.	115,6	23. 3.	88,6	81,4	7. 10.	95,3	8. 5.	90,4
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	91,1	31. 7.	110,1	30. 3.	93,3	66,7	24. 10.	95,0	9. 1.	75,9
Steinkohlenbergbau	76,6	28. 9.	125,1	23. 3.	88,3	82,8	10. 4.	92,8	6. 12.	89,1
Übriger Bergbau	93,3	14. 12.	112,0	23. 3.	96,3	90,5	1. 10.	120,6	13. 12.	120,0
Eisen- und Stahlindustrie	83,1	31. 12.	119,6	23. 3.	83,1	83,3	2. 1.	103,2	16. 5.	97,7
Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)	79,6	14. 12.	110,9	23. 3.	81,6	71,9	7. 10.	87,1	8. 5.	75,9
Farbenwerke ²⁾	73,5	7. 12.	106,5	15. 1.	76,2	72,7	5. 3.	89,2	8. 5.	79,3
Chemische Industrie ³⁾	81,6	14. 12.	115,3	23. 3.	83,0	67,7	7. 11.	91,1	23. 1.	75,1
Kunststoff- und gummi-verarbeitende Industrie	65,1	31. 12.	126,0	6. 4.	65,1	54,2	23. 12.	77,7	28. 5.	55,2
Zementindustrie	76,5	14. 12.	116,0	23. 3.	78,5	53,8	7. 11.	82,3	18. 1.	60,2
Industrie der Steine und Erden ⁴⁾	85,3	15. 10.	131,9	23. 3.	88,6	74,4	21. 11.	97,5	14. 2.	84,7
Feinkeramische und Glasindustrie	68,3	21. 12.	110,4	23. 3.	82,1	54,4	7. 11.	81,8	2. 1.	64,6
NE-Metallindustrie ⁵⁾	69,5	31. 8.	105,6	23. 1.	82,0	57,4	6. 11.	89,9	23. 1.	70,4
Stahl- und Leichtmetallbau	92,0	28. 9.	118,2	13. 4.	105,5	71,0	14. 10.	111,4	30. 1.	87,2
Maschinenbau	76,2	14. 12.	115,5	23. 3.	77,9	67,8	7. 10.	84,9	31. 1.	77,7
Straßenfahrzeugbau	66,4	14. 12.	114,1	23. 3.	71,2	58,2	23. 7.	79,0	18. 1.	71,8
Schiffbau	100,9	5. 1.	191,7	22. 6.	161,6	156,5	7. 10.	198,0	11. 4.	195,6
Elektrotechnische Industrie	93,0	23. 7.	109,1	13. 4.	96,9	66,5	4. 10.	102,6	7. 2.	72,8
Feinmechanische und optische Industrie	89,4	21. 12.	123,3	19. 4.	89,5	63,1	8. 11.	90,4	21. 1.	70,4
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	86,1	21. 12.	119,4	23. 3.	86,6	59,0	7. 11.	89,5	8. 2.	66,7
Holzindustrie	88,8	7. 12.	145,0	13. 4.	90,9	65,8	24. 10.	100,7	1. 2.	70,3
Papier- und Druckereindustrie	81,4	15. 10.	122,4	13. 4.	92,2	87,1	3. 1.	110,2	20. 5.	107,5
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	83,0	21. 12.	115,4	13. 4.	85,0	74,2	10. 10.	86,3	8. 5.	79,1
dar.: Textil- und Bekleidungsindustrie	86,3	21. 12.	117,4	19. 4.	88,0	78,2	9. 10.	90,4	20. 5.	82,5
Brauereien	82,6	31. 12.	111,6	13. 4.	82,6	59,3	7. 10.	82,4	16. 1.	68,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ⁶⁾	102,6	7. 12.	123,1	30. 3.	104,9	83,2	11. 10.	106,9	4. 2.	87,6
Bauindustrie	87,8	23. 11.	118,2	19. 4.	90,9	63,8	22. 10.	93,6	18. 1.	73,3
Übrige Wirtschaftsbereiche	73,4	21. 12.	104,2	23. 3.	74,1	69,3	7. 10.	80,6	18. 1.	77,5
Warenhausunternehmen	62,3	21. 12.	102,7	23. 3.	65,1	60,5	4. 3.	74,6	2. 12.	72,0
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr	68,7	14. 12.	102,4	19. 4.	70,8	62,6	8. 11.	79,1	16. 5.	67,9
Schifffahrt	97,8	31. 12.	139,8	19. 4.	97,8	94,3	10. 10.	115,6	10. 12.	108,5
Kreditbanken	73,9	21. 12.	104,7	23. 1.	74,0	69,2	16. 9.	81,8	18. 1.	79,1
Hypothekenbanken	82,8	31. 7.	105,9	23. 3.	89,5	66,3	21. 10.	94,7	14. 2.	77,7
Insgesamt	81,3	21. 12.	111,2	23. 3.	82,4	74,0	7. 10.	87,9	4. 2.	80,0
darunter:										
Publikumsgesellschaften	76,1	21. 12.	109,4	23. 3.	77,6	71,2	7. 10.	83,9	18. 1.	77,3
Volksaktien ⁷⁾	74,6	14. 12.	108,8	23. 3.	77,9	55,6	7. 11.	85,0	31. 1.	59,3

*) Errechnet aus den Kursnotierungen der Stammaktien von rund 280 ausgewählten Gesellschaften. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/12, S. 832 ff.

¹⁾ Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau.

²⁾ Nachfolger der IG-Farbenindustrie.

³⁾ Ohne Farbenwerke.

⁴⁾ Ohne Zementindustrie.

⁵⁾ Einschl. NE-Metallgießerei.

⁶⁾ Ohne Brauereien.

⁷⁾ Preussag, VW und Veba.

19.9 Wertpapiermärkte

19.9.4 Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien*)

Wirtschaftsgruppe	Aktiengesellschaften		Nominalkapital		Durchschnittswerte ¹⁾					
					Kurs		Dividende ²⁾		Rendite	
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
	Anzahl		Mill. DM		DM				‰	
Produzierendes Gewerbe	375	365	28 344	29 140	324,68	279,23	12,46	13,56	3,84	4,86
Energiewirtschaft, Montanindustrie³⁾	58	57	11 027	11 135	216,47	202,92	9,62	11,56	1,44	5,70
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	31	31	4 706	4 890	311,66	248,79	13,96	14,10	4,48	5,67
Steinkohlenbergbau	7	7	1 124	1 124	146,23	141,41	2,08	6,05	1,42	4,28
Übriger Bergbau	6	5	863	687	214,44	234,51	7,58	8,34	3,54	3,56
Eisen- und Stahlindustrie	14	14	4 334	4 434	131,71	163,03	7,27	10,66	5,52	6,54
Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)	305	298	16 962	17 683	390,28	324,37	14,26	14,81	3,65	4,57
Farbenwerke ⁴⁾	4	4	5 079	5 177	223,99	227,62	14,66	16,10	6,54	7,07
Chemiefaserindustrie	2	2	163	237	401,07	242,79	17,52	13,08	4,37	5,39
Chemische Industrie ⁵⁾	20	19	993	1 005	460,97	419,95	14,41	14,33	3,13	3,41
Kunststoff- und gummi-verarbeitende Industrie	7	7	396	394	143,09	120,16	2,28	2,29	1,59	1,91
Zementindustrie	8	8	238	238	567,89	434,03	16,44	14,73	2,90	3,39
Industrie der Steine und Erden ⁶⁾	15	14	180	178	289,61	265,01	11,78	12,14	4,07	4,58
Feinkeramische und Glasindustrie	12	12	292	345	433,25	282,11	16,10	11,13	3,72	3,94
NE-Metallindustrie ⁷⁾	6	6	357	357	358,33	307,12	7,56	7,34	2,11	2,39
Stahl- und Leichtmetallbau	8	8	146	159	529,09	416,77	14,60	14,31	2,76	3,43
Maschinenbau	46	45	1 466	1 489	266,74	267,88	11,09	10,61	4,16	3,96
Straßenfahrzeugbau	7	7	3 070	3 332	475,03	352,39	14,95	18,29	3,15	5,19
Schiffbau	5	5	98	120	314,50	343,13	17,54	21,96	5,58	6,40
Elektrotechnische Industrie	12	12	2 870	2 970	580,09	424,60	16,68	15,49	2,88	3,65
Feinmechanische und optische Industrie	6	6	43	45	391,87	297,57	11,34	9,67	2,89	3,25
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	12	12	93	97	470,06	357,72	13,58	12,38	2,89	3,46
Holzindustrie	3	3	22	23	287,90	215,44	25,46	15,38	8,84	7,14
Papier- und Druckereindustrie	15	15	219	256	163,00	174,95	2,00	1,90	1,23	1,09
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	48	45	463	470	356,26	339,79	11,14	10,17	3,13	2,99
dar.: Textil- und Bekleidungsindustrie	44	41	397	404	379,48	364,61	12,92	11,79	3,40	3,23
Brauereien	49	48	588	595	795,67	645,38	19,62	17,52	2,47	2,72
Nahrungs- und Genussmittelindustrie ⁸⁾	20	20	187	197	553,63	458,18	13,92	13,87	2,51	3,03
Bauindustrie	12	10	354	322	551,46	439,18	15,07	13,85	2,73	3,15
Übrige Wirtschaftsbereiche	121	114	5 959	6 289	463,00	454,57	15,43	15,06	3,33	3,31
Warenhausunternehmen	4	4	897	897	396,32	437,25	18,36	17,67	4,63	4,04
Handel (ohne Warenhausunternehmen)	9	9	108	112	542,24	353,61	15,87	14,43	2,93	4,08
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr	12	11	542	563	128,68	126,47	5,25	2,88	4,08	2,28
Schifffahrt	7	7	209	224	209,67	220,15	7,97	8,50	3,80	3,86
Übriger Verkehr ⁹⁾	5	5	33	34	389,83	362,98	13,16	14,07	3,38	3,88
Kreditbanken	23	21	2 768	2 903	423,86	442,40	17,30	16,77	4,08	3,79
Hypothekendarlehen	15	14	405	443	745,55	608,00	18,68	18,56	2,51	3,05
Versicherungsgewerbe	29	27	740 ¹⁰⁾	867 ¹¹⁾	815,03	711,70	13,67	15,11	1,68	2,12
Sonstige ¹²⁾	17	16	255	245	545,90	501,77	12,67	13,17	2,32	2,62
Insgesamt	496	479	34 303	35 429	348,70	310,36	12,98	13,83	3,72	4,45
dar.: Volksaktien ¹³⁾	3	3	2 246	2 246	211,30	163,61	10,03	10,49	4,75	6,41
Aktien mit Dividende	422	396	32 010	33 443	363,70	320,52	13,91	14,65	3,82	4,57
Aktien ohne Dividende	74	83	2 293	1 986	139,40	139,18	X	X	X	X

*) Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, die im amtlichen Handel und im geregelten Freiverkehr notiert werden. — Stand am Jahresende.

1) Für 1 Stück zu DM 100,—.

2) Für die Berechnung ist die jeweils zuletzt bekanntgegebene Dividende herangezogen worden.

3) Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau.

4) Nachfolger der IG-Farbenindustrie.

5) Ohne Farbenwerte und Chemiefaserindustrie.

6) Ohne Zementindustrie.

7) Einschl. NE-Metallgießerei.

8) Ohne Brauereien.

9) Ohne Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr sowie Schifffahrt.

10) Eingezahltes Kapital.

11) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Dienstleistungen, Vermögensverwaltungen, nicht tätige AG. u. ä.

12) Preussag, VW und Veba.

19.10 Devisenkurse*)

Land	Währungseinheit ¹⁾	Währungseinheiten = Deutsche Mark				Errechneter Vergleichswert 1 Deutsche Mark = Währungseinheit			
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Belgien	100 bfr	7,170	7,247	6,835	6,649	13,947	13,799	14,631	15,004
Dänemark	100 dkr	47,024	45,923	44,046	42,535	2,127	2,178	2,270	2,351
Finnland	100 Fmk	—	77,078	69,619	68,725	—	1,297	1,436	1,455
Frankreich	100 FF	63,163	63,238	59,736	53,886	1,583	1,581	1,674	1,856
Großbritannien und Nordirland	1 £	8,505	7,974	6,514	6,055	0,118	0,125	0,154	0,165
Italien	1 000 Lit	5,630	5,467	4,569	3,985	177,620	182,916	218,866	250,941
Niederlande	100 hfl	99,678	99,367	95,397	96,365	1,003	1,006	1,048	1,038
Norwegen	100 nkr	49,588	48,417	46,263	46,859	2,017	2,065	2,162	2,134
Österreich	100 S	13,940	13,800	13,645	13,859	7,174	7,246	7,329	7,216
Portugal	100 Esc	12,439	11,845	10,929	10,267	8,039	8,442	9,150	9,740
Schweden	100 skr	68,192	67,055	60,959	58,351	1,466	1,491	1,640	1,714
Schweiz	100 sfr	84,578	83,537	84,005	87,010	1,182	1,197	1,190	1,149
Spanien	100 Pta	5,032	4,965	4,567	4,495	19,873	20,141	21,896	22,247
Japan	100 ¥	0,9996	1,0534	0,9795	0,8888	100,040	94,931	102,093	102,093
Kanada	1 kan\$	3,4459	3,2200	2,6599	2,6486	0,290	0,311	0,376	0,378
Vereinigte Staaten	1 US-\$	3,4795	3,1889	2,6590	2,5897	0,287	0,314	0,376	0,386

*) Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse; Kassa-Mittelkurse in DM. Telegrafische Auszahlung (Jahresdurchschnitt).

1) Siehe S. 574 f.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

19.11 Zahlungsschwierigkeiten

19.11.1 Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insolvenzen ²⁾ insgesamt		Konkursverfahren								Eröffnete Vergleichsverfahren	
				eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		darunter Anschlußkonkurse			
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Wirtschaftszweige insgesamt													
0-7	Unternehmen und Freie Berufe	4 000	5 976	2 005	2 850	1 772	2 778	3 777	5 628	59	86	282	434
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	51	52	25	21	24	25	49	46	2	—	4	6
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 061	1 597	584	890	381	559	965	1 449	28	31	124	179
20 0	Chemische Industrie	38	34	15	19	22	11	37	30	—	1	1	5
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	56	132	36	88	15	38	51	126	—	3	5	9
24 2	Maschinenbau	108	184	64	101	32	61	96	162	5	7	17	29
25 0	Elektrotechnik	84	100	39	48	42	47	81	95	3	2	6	7
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	15	19	7	12	5	6	12	18	—	—	3	1
23-24, 25 6-8 ³⁾	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl-, Fahrzeugbau usw.	243	401	132	221	96	150	228	371	8	7	23	37
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	8	22	7	10	1	11	8	21	—	—	—	1
26 1	Holzverarbeitung	108	147	64	84	31	42	95	126	2	3	15	24
27 0-2	Ledergewerbe	18	35	11	20	6	6	17	26	1	2	2	11
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u. ä.	167	188	84	106	58	56	142	162	3	5	28	31
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	71	80	39	39	24	32	63	71	2	—	10	9
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe	145	255	86	142	49	99	135	241	4	1	14	15
3	Baugewerbe	764	1 375	447	672	278	654	725	1 326	8	23	47	72
30	Bauhauptgewerbe	607	1 141	362	580	212	520	574	1 100	8	23	41	64
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	157	234	85	92	66	134	151	226	—	—	6	8
4	Handel	1 090	1 519	524	734	501	676	1 025	1 410	13	19	78	128
40/41	Großhandel	455	685	250	393	171	235	421	628	4	14	38	71
42	Handelsvermittlung	36	44	12	14	24	29	36	43	—	—	—	1
43	Einzelhandel	599	790	262	327	306	412	568	739	9	5	40	56
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	146	186	58	66	86	113	144	179	—	1	2	8
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	19	21	8	5	10	15	18	20	1	—	2	1
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	868	1 225	358	461	492	736	850	1 197	7	12	25	40
8	Übrige Gemeinschuldner ⁴⁾	1 515	1 746	591	632	909	1 092	1 500	1 724	4	6	19	28
0-8	Insgesamt	5 515	7 722	2 596	3 482	2 681	3 870	5 277	7 352	63	92	301	462
darunter: Handwerk ⁵⁾													
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	181	277	117	163	48	86	165	249	7	5	23	33
3	Baugewerbe	257	416	159	239	73	157	232	396	5	13	30	33
4	Handel	38	79	29	49	7	23	36	72	3	4	5	11
0, 5-7	Übrige Wirtschaftsbereiche	33	48	12	15	21	32	33	47	—	—	—	1
0, 2-7	Zusammen	509	820	317	466	149	298	466	764	15	22	58	78

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Konkursverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist, plus Vergleichsverfahren.

3) Ohne 24 2 Maschinenbau.

4) Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte und Nachlässe.

5) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

19.11 Zahlungsschwierigkeiten

19.11.2 Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Rechtsformen

Rechtsform Alter der Unternehmen	Insolvenzen*) insgesamt		Konkursverfahren								Eröffnete Vergleichsverfahren	
			eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		darunter Anschlußkonkurse			
1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	
Unternehmen und Freie Berufe	4 000	5 976	2 005	2 850	1 772	2 778	3 777	5 628	59	86	282	434
Einzelfirmen	485	748	314	455	120	202	434	657	16	12	67	103
Personengesellschaften	751	1 373	471	788	200	435	671	1 223	19	32	99	182
GmbH	1 175	1 927	596	869	549	1 000	1 145	1 869	9	17	39	75
AG und KG a.A.	38	13	20	9	9	4	29	13	1	1	10	1
Sonstige Rechtsformen*)	1 551	1 915	604	729	894	1 137	1 498	1 866	14	24	67	73
Übrige Gemeinschuldner	1 515	1 746	591	632	909	1 092	1 500	1 724	4	6	19	28
Insgesamt	5 515	7 722	2 596	3 482	2 681	3 870	5 277	7 352	63	92	301	462
Von den Unternehmen bestanden												
unter 6 Jahre	1 989	2 913	959	1 271	980	1 564	1 939	2 835	20	27	70	105
6 Jahre bis unter 16 Jahre	1 013	1 529	586	836	361	577	947	1 413	17	27	83	143
16 Jahre und mehr	687	940	345	581	243	214	588	795	19	24	118	169
Alter unbekannt	311	594	115	162	188	423	303	585	3	8	11	17

19.11.3 Beantragte Konkursverfahren nach Wirtschaftszweigen und Höhe der voraussichtlichen Forderungen

Nr. der Systematik ³⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt		Davon mit voraussichtlich geltend gemachten Forderungen in Höhe von ... bis unter ... DM													
				unter 10 000		10 000 — 100 000		100 000 — 500 000		500 000 — 1 Mill.		1 Mill. — 10 Mill.		10 Mill. und mehr		unbekannt	
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974		
Wirtschaftszweige insgesamt																	
0-7	Unternehmen und Freie Berufe	3 777	5 628	423	382	929	1 170	1 153	1 742	386	646	499	805	61	128	326	755
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	49	46	5	4	15	11	14	11	2	6	6	4	—	—	7	10
1	Energiewirtschaft, Wasservers., Bergbau	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	965	1 449	71	69	189	245	310	460	130	190	174	275	19	45	72	165
	darunter:																
22 0	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	51	126	4	5	11	9	10	43	8	17	11	32	4	3	3	17
24 2	Maschinenbau	95	162	4	4	6	28	38	45	17	21	20	34	3	9	7	21
23-24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl-, Fahrzeugbau usw.	229	372	20	19	56	70	82	124	24	46	23	62	5	15	19	36
25 6-8 ⁴⁾	Textil-, Bekleidungs- u. Polster- u. d. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	142	162	10	6	25	20	45	61	21	25	32	29	2	6	7	15
28/29	Baugewerbe	63	71	3	1	10	12	20	19	9	10	14	15	1	3	6	11
3	Handel	725	1 326	60	89	170	260	234	450	85	169	100	181	12	22	64	155
40/41	Großhandel	1 025	1 410	151	104	274	343	327	465	76	136	101	150	13	16	83	196
42	Handelsvermittlung	421	628	28	25	94	122	141	216	47	77	73	92	10	14	28	82
43	Einzelhandel	36	43	8	10	12	10	10	14	1	2	1	1	2	—	2	6
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	568	739	115	69	168	211	176	235	28	57	27	57	1	2	53	108
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	144	179	18	11	42	51	49	44	10	30	10	11	3	2	12	30
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	18	20	3	2	3	5	3	5	4	1	2	4	2	—	1	3
8	Übrige Gemeinschuldner ⁵⁾	850	1 197	115	103	236	255	216	307	79	114	105	180	12	42	87	196
		1 500	1 724	561	589	485	552	182	245	36	61	53	64	7	7	176	206
0-8	Insgesamt	5 277	7 352	984	971	1 414	1 722	1 335	1 987	422	707	552	869	68	135	502	961
	darunter: Handwerk ⁶⁾																
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	165	249	13	9	33	46	56	74	22	36	24	44	2	6	15	34
3	Baugewerbe	232	396	7	18	48	67	81	151	29	68	43	48	1	5	23	39
4	Handel	36	72	2	3	5	12	16	26	4	6	7	17	1	—	1	8
0, 5-7	Übrige Wirtschaftsbereiche	33	47	10	5	12	12	3	13	1	2	2	4	—	1	5	10
0, 2-7	Zusammen	466	764	32	35	98	137	156	264	56	112	76	113	4	12	44	91

19.11.4 Wechsel- und Scheckproteste

Jahr	Wechselproteste ⁵⁾			Nicht eingelöste Schecks ⁶⁾		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1970	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1971	229 413	680	2 964	1 030 413	1 044	1 013
1972	217 976	740	3 395	1 088 608	1 221	1 122
1973	246 742	1 007	4 081	1 351 690	1 801	1 332
1974	267 253	1 237	4 629	1 548 422	2 142	1 383

¹⁾ Konkursverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist, plus Vergleichsverfahren.

²⁾ Nicht ins Handelsregister eingetragene Unternehmen, eingetragene Genossenschaften usw.

³⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961; Kurzbezeichnungen).

⁴⁾ Ohne 24.2 = Maschinenbau.

⁵⁾ Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte und Nachlässe.

⁶⁾ In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

⁷⁾ Unberücksichtigt sind die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag.

⁸⁾ Einschl. Teilzahlungskreditinstitute; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher. Ohne Deutsche Bundespost.

19.11 Zahlungs

19.11.5 Finanzielle Ergebnisse der Konkurs- und

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Konkursverfahren											
		Eröffnende		Erfolge ²⁾									
				insgesamt		Konkursverlust insgesamt		Verfahren mit Masse					
								zusammen		Schulden- masse		Konkurs- verlust	
1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973		
Anzahl				Mill. DM		Anzahl		Mill. DM					
Wirtschafts													
0-7	Unternehmen und Freie Berufe	1 414	2 006	1 189	1 737	1 000,4	2 792,4	910	1 373	804,6	2 564,6	743,9	2 335,6
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22	25	15	22	18,4	10,6	11	20	14,7	12,4	13,9	10,4
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1	1	1	1	0,2	4,2	1	1	0,2	4,2	0,2	4,2
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	403	584	333	501	389,6	856,8	265	395	347,2	730,4	311,8	659,5
20 0	Chemische Industrie	19	15	19	14	18,7	17,5	13	10	17,1	15,8	15,6	14,0
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	16	36	13	31	4,6	145,3	8	21	3,3	38,6	3,1	34,3
24 2	Maschinenbau	58	64	51	55	76,6	162,3	40	47	72,9	169,3	63,5	156,6
25 0	Elektrotechnik	26	39	22	30	17,8	18,9	22	22	19,1	16,7	17,8	14,3
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	3	7	2	6	0,0	13,1	2	4	0,2	8,7	0,0	7,8
23-24,4)	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl-, Fahrzeug- bau usw.	73	132	58	114	46,1	114,5	51	91	47,8	114,2	44,5	102,7
25 6-8	Säge- und Holzbearbeitungswerke	15	7	9	7	30,1	21,6	6	6	25,0	22,4	22,1	20,3
26 0	Holzverarbeitung	35	64	25	53	10,4	57,7	18	38	10,6	47,2	7,8	42,1
26 1	Ledergewerbe	10	11	9	9	12,3	7,3	4	8	9,1	6,8	8,9	6,6
27 0-2	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u. ä.	53	84	43	77	89,5	129,6	37	63	80,4	126,4	71,3	111,3
27 5-9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	34	39	27	35	31,8	57,2	20	26	17,5	47,8	15,6	44,0
28/29	Übriges verarbeitendes Gewerbe	61	86	55	70	51,7	111,8	44	59	44,2	116,5	41,6	105,5
30	Baugewerbe	238	448	213	397	141,6	825,3	165	317	101,7	790,4	93,6	753,1
31	Bauhauptgewerbe	183	362	165	319	129,4	783,6	134	255	92,5	751,8	85,3	718,5
40	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	55	86	48	78	12,2	41,7	31	62	9,2	38,6	8,3	34,6
40/41	Handel	466	525	394	456	245,8	437,1	317	369	194,4	415,1	183,6	384,0
42	Großhandel	222	251	186	220	153,0	321,2	148	185	121,8	314,1	115,3	289,1
43	Handelsvermittlung	10	12	7	9	5,0	13,6	7	3	5,7	0,4	5,0	0,4
44	Einzelhandel	234	262	201	227	87,8	102,3	162	181	66,9	100,6	63,3	94,5
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	41	57	34	49	29,6	86,3	20	37	16,2	49,7	15,8	45,8
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	5	8	3	6	8,8	59,9	1	5	8,2	123,5	7,9	59,9
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	238	358	196	305	166,4	512,2	130	229	122,0	438,9	117,1	418,7
8	Übrige Gemeinschuldner ²⁾	599	591	528	535	151,4	235,8	438	447	111,7	219,1	100,3	208,8
0-8	Insgesamt	2 013	2 597	1 717	2 272	1 151,8	3 028,2	1 348	1 820	916,3	2 783,7	844,2	2 544,4
darunter:													
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	85	118	69	105	62,1	112,9	55	77	53,0	94,3	49,7	86,4
3	Baugewerbe	95	163	82	151	65,4	162,8	60	127	31,0	162,1	27,3	150,7
4	Handel	23	30	19	28	8,4	34,6	17	22	9,1	25,3	8,3	24,3
0, 5-7	Übrige Wirtschaftsbereiche	18	12	14	9	6,9	5,2	12	7	7,1	5,4	6,7	5,1
0, 2-7	Zusammen	221	323	184	293	142,8	315,5	144	233	100,2	287,1	92,0	266,5

19.11.6 Finanzielle Ergebnisse der Konkurs-

Lfd. Nr.	Rechtsform — Alter der Unternehmen	Konkursverfahren											
		Eröffnende		insgesamt		Konkursverlust insgesamt		Erfolge ²⁾					
								Verfahren mit Masse					
								zusammen		Schulden- masse		Konkurs- verlust	
		1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
		Anzahl				Mill. DM		Anzahl		Mill. DM			
1	Unternehmen und Freie Berufe	1 414	2 006	1 189	1 737	1 000,4	2 792,4	910	1 373	804,6	2 564,6	743,9	2 335,6
2	Einzelunternehmen	246	317	211	270	162,6	484,7	177	222	142,8	466,5	130,3	436,8
3	Personengesellschaften	317	470	259	417	355,5	1 122,0	211	352	339,5	1 095,6	309,8	990,2
4	GmbH	375	599	312	508	303,5	731,4	234	397	202,9	550,6	194,5	513,8
5	AG und KGaA	6	19	5	15	20,9	135,3	3	14	21,0	169,0	16,5	131,3
6	Sonstige Rechtsformen ¹⁾	470	601	402	527	157,9	319,0	285	388	98,4	282,9	92,8	263,5
7	Übrige Gemeinschuldner	599	591	528	535	151,4	235,8	438	447	111,7	219,1	100,3	208,8
8	Insgesamt	2 013	2 597	1 717	2 272	1 151,8	3 028,2	1 348	1 820	916,3	2 783,7	844,2	2 544,4
9	Von den Unternehmen bestanden	678	979	573	847	379,7	1 095,6	431	629	302,1	950,5	287,7	865,0
10	6 Jahre bis unter 16 Jahre	395	568	329	481	266,1	803,1	256	386	206,9	799,6	191,3	722,9
11	16 Jahre und mehr	265	347	221	310	306,6	806,9	176	275	266,8	734,2	238,5	674,5
12	Alter unbekannt	76	112	66	99	48,0	86,8	47	83	29,4	80,3	26,4	73,2

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).²⁾ Bis zum 31. 12. des folgenden Jahres als abgeschlossen gemeldete Verfahren.²⁾ Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt wurden.

schwierigkeiten

Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen

Verfahren ohne Masse ²⁾				Vergleichsverfahren								Deckungsquote bei								Nr. der Syste- matik ¹⁾
				Eröffnende	Erlaßvergleiche				Kontursverfahren mit Masse				Erlaßvergleichs- verfahren							
					Erlaße ³⁾		Schulden- masse		Vergleichs- verlust		bevorrechtigte Forderungen						nicht bevorrechtigte Forderungen			
zusammen		Kontursverlust		1972		1973		1972		1973		1972		1973		1972		1973		
Anzahl		Mill. DM		Anzahl				Mill. DM				%								
zweige insgesamt																				
279	364	256,5	456,8	197	281	149	190	136,2	258,5	77,1	145,6	32,4	33,2	2,9	5,2	43,4	43,7	0-7		
4	2	4,5	0,2	4	4	2	—	0,1	—	0,1	—	29,1	73,7	0,5	3,4	45,1	—	0		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	6,5	—	—	—	1		
68	106	77,8	197,3	81	124	62	81	71,5	94,1	43,2	53,3	40,0	49,0	4,1	4,7	39,5	43,3	2		
6	4	3,1	3,5	3	1	—	—	—	—	—	—	50,8	65,2	1,6	2,5	—	—	20 0		
5	10	1,5	111,0	2	5	2	2	1,0	0,3	0,6	0,1	24,5	35,0	2,6	8,4	39,4	40,1	22 0		
11	8	13,1	5,7	8	17	7	10	12,9	19,6	8,2	9,6	44,0	55,4	7,3	4,0	36,5	51,1	24 2		
—	8	—	4,6	7	6	6	3	13,4	0,8	8,5	0,4	30,0	27,1	1,7	10,8	37,0	46,6	25 0		
—	2	—	5,3	2	3	1	—	0,5	—	0,3	—	92,0	29,0	33,3	8,0	40,0	—	25 2-4		
7	23	1,6	11,8	9	23	7	16	3,6	17,8	2,0	11,3	24,2	42,0	3,1	3,9	42,4	36,6	23-24,		
3	1	8,0	1,3	3	—	3	—	2,8	—	1,7	—	43,4	68,6	0,8	0,2	40,9	—	25 6-8 ⁴⁾		
7	15	2,6	15,6	3	15	1	10	2,7	12,5	1,3	7,7	67,6	51,0	18,3	2,6	50,0	38,4	26 0		
5	1	3,4	0,7	5	2	4	2	6,3	5,1	3,9	3,2	23,7	28,2	0,0	0,5	37,7	37,5	26 1		
6	14	18,2	18,3	20	28	16	22	11,1	19,2	5,7	10,4	56,7	39,8	3,5	8,6	48,4	45,9	27 0-2		
7	9	16,2	13,2	5	10	4	5	3,1	3,6	2,0	2,0	27,7	67,1	5,2	4,1	36,0	43,6	27 5-9		
11	11	10,1	6,3	14	14	11	11	14,1	15,2	9,0	8,6	25,3	63,1	2,0	2,3	36,3	43,6	28/29		
48	80	48,0	72,2	10	46	6	34	3,4	44,7	1,9	24,6	23,1	26,0	2,7	0,8	46,6	45,1	Rest 2		
31	64	44,1	65,1	9	40	5	31	3,3	41,6	1,8	22,7	23,5	24,9	2,4	0,7	46,4	45,4	3		
17	16	3,9	7,1	1	6	1	3	0,1	3,1	0,1	1,9	19,6	42,9	5,0	2,7	50,4	41,0	30		
77	87	62,2	53,1	84	78	67	55	48,6	65,6	29,6	38,6	37,4	27,2	2,3	2,6	39,0	41,1	31		
38	35	37,7	32,1	43	38	32	28	36,8	59,8	22,7	35,2	39,1	27,9	2,0	2,5	38,3	41,2	40/41		
—	6	—	13,2	2	—	2	—	1,6	—	0,9	—	74,3	26,4	8,6	0,3	45,1	—	42		
39	46	24,5	7,8	39	40	33	27	10,2	5,8	6,0	3,4	32,1	24,4	2,4	2,8	40,6	40,5	43		
14	12	13,8	40,5	5	2	4	2	2,0	0,4	1,1	0,3	23,7	42,3	0,4	1,1	43,5	38,2	5		
2	1	0,9	0,0	1	2	—	—	—	—	—	—	100	40,0	0,3	51,5	—	—	6		
66	76	49,3	93,5	12	25	8	18	10,6	53,7	1,2	28,8	18,5	32,1	1,2	1,9	88,7	46,4	7		
90	88	51,1	27,0	12	19	10	9	3,1	2,2	1,9	1,3	29,8	14,8	5,5	2,7	39,6	39,8	8		
369	452	307,6	483,8	209	300	159	199	139,3	260,7	79,0	146,9	32,1	31,5	3,2	5,0	43,3	43,6	0-8		
Handwerk ⁵⁾																				
14	28	12,4	26,5	19	23	15	17	7,9	8,5	4,4	5,0	24,7	36,5	3,0	4,5	43,7	41,3	2		
22	24	38,1	12,1	7	29	4	21	2,7	20,6	1,4	12,1	34,3	22,3	4,8	2,1	49,3	41,1	3		
2	6	0,1	10,3	8	5	6	4	3,0	9,1	1,9	5,6	39,2	31,2	5,7	1,7	37,8	38,7	4		
2	2	0,2	0,1	3	—	3	—	9,1	—	0,2	—	48,5	16,2	3,4	1,4	97,0	—	0,5-7		
40	60	50,8	49,0	37	57	28	42	22,7	38,1	7,9	22,7	30,7	25,4	3,8	2,9	65,0	40,5	0,2-7		

und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen

Verfahren ohne Masse ²⁾				Vergleichsverfahren								Deckungsquote bei								Lfd. Nr.
				Eröffnende	Erlaßvergleiche								Kontkursverfahren mit Masse				Erlaßvergleichsverfahren			
					Erfaßte ³⁾		Schuldenmasse		Vergleichsverlust		bevorrechtigte Forderungen		nicht bevorrechtigte Forderungen							
zusammen		Kontkursverlust		1972		1973		1972		1973		1972		1973		1972		1973		
1972		1973		1972		1973		1972		1973		1972		1973		1972		1973		
Anzahl		Mill. DM		Anzahl				Mill. DM				%								
279	364	256,5	456,8	197	281	149	190	136,2	258,5	77,1	145,6	32,4	33,2	2,9	5,2	43,4	43,7	1		
34	48	32,3	47,9	54	66	42	50	27,3	53,3	15,3	31,2	31,9	36,0	4,3	2,4	43,9	41,5	2		
48	65	45,7	131,8	65	107	49	70	67,1	119,8	36,1	69,9	36,3	36,2	3,5	6,0	46,2	41,7	3		
78	111	109,0	217,6	30	34	21	24	30,7	51,2	19,6	24,4	20,9	25,1	1,4	3,3	36,3	52,2	4		
2	1	4,4	4,0	1	7	—	3	—	17,4	—	9,9	86,4	59,3	0,3	18,1	—	43,2	5		
117	139	65,1	55,5	47	67	37	43	11,1	16,8	6,1	10,2	23,6	27,2	2,2	2,6	45,1	39,6	6		
90	88	51,1	27,0	12	19	10	9	3,1	2,2	1,9	1,3	29,8	14,8	5,5	2,7	39,6	39,8	7		
369	452	307,6	483,8	209	300	159	199	139,3	260,7	79,0	146,9	32,1	31,5	3,2	5,0	43,3	43,6	8		
142	218	92,0	230,6	61	69	43	43	22,0	63,5	12,9	31,7	21,1	24,6	1,5	6,8	41,2	50,1	9		
73	95	74,8	80,2	61	84	49	53	51,0	41,4	25,0	33,2	32,4	30,1	2,3	5,9	51,1	43,9	10		
45	35	68,1	132,4	72	117	54	86	62,0	150,2	38,8	88,9	47,4	51,0	4,5	2,6	37,5	40,8	11		
19	16	21,6	13,6	3	11	3	8	1,2	3,4	0,4	1,8	31,6	27,7	5,8	4,5	64,7	48,9	12		

¹⁾ Ohne 24 2 = Maschinenbau.²⁾ Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte und Nachlässe.³⁾ In die Handelsregister eingetragene Unternehmen.⁴⁾ Nicht ins Handelsregister eingetragene Unternehmen, eingetragene Genossenschaften, usw.

20 Versicherungen

20.0 Vorbemerkung

Der Individualversicherung (allgemein Privatversicherung genannt) liegt ein Vertrag mit dem Versicherungsunternehmen zugrunde, durch den der Versicherungsnehmer selbst über Art und Höhe seiner Beiträge und der dadurch bedingten Ansprüche gegenüber der Versicherung entscheidet. In erster Linie werden in diesem Abschnitt Angaben aus den Geschäftsergebnissen der Versicherungsunternehmen (In- und Auslandsgeschäft) veröffentlicht. Bei der Darstellung wird unterschieden zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungszweigen (-sparten). Der Versicherungszweig

wird bestimmt durch die Art des Risikos, das das Versicherungsunternehmen tragen soll. Zum Teil wird von den Versicherungsunternehmen nur ein Versicherungszweig betrieben (Spezialinstitute), häufig erstreckt sich jedoch der Geschäftsbereich eines Unternehmens auf mehrere Versicherungszweige (Spartenkombination); dies gilt besonders für die Schaden- und Unfallversicherung. Bei den Angaben über die Vermögensanlagen wird diese Unterscheidung nicht getroffen; sie beziehen sich hier auf die Kapitalanlagen der Unternehmen.

20.1 Gesamtüberblick*)

20.1.1 Versicherungsunternehmen, Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle

Jahr	Versicherungszweige insgesamt ¹⁾			Lebensversicherungsunternehmen ²⁾			Pensions- und Sterbekassen ³⁾		
	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
1969	6 568	24 848	12 268	106	9 239	3 405	1 975	947	562
1970	6 557	27 698	14 755	101	10 073	3 760	1 977	1 106	678
1971	6 549	33 629	16 504	102	11 884	4 055	1 976	1 225	729
1972	5 754	38 395	18 322	107	13 692	4 612	1 900	1 405	791
1973	5 753	42 765	20 618	106	15 118	5 299	1 902	1 480	871
1974 ⁴⁾	—	—	—	106	15 365 ⁵⁾	5 557 ⁶⁾	—	—	—

Jahr	Krankenversicherungsunternehmen ⁷⁾			Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen ⁸⁾			Außerdem Rückversicherungsunternehmen ⁹⁾		
	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle	Berichtende Unternehmen ⁴⁾	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
1969	459	3 695	2 309	4 028	10 967	5 991	107	4 745	2 598
1970	455	4 040	2 587	4 024	12 478	7 731	99	5 246	3 015
1971	450	4 427	2 851	4 021	16 093	8 868	117	6 465	3 488
1972	376	4 778	3 194	3 371	18 520	9 725	117	7 339	3 803
1973	374	5 106	3 460	3 371	21 061	10 988	117	8 122	4 104
1974 ⁵⁾	55	5 727	3 995	—	—	—	—	—	—

20.1.2 Vermögensanlagen⁶⁾

Mill. DM

Art der Vermögensanlagen	Versicherungszweige insgesamt ¹⁾		Lebensversicherungs-unternehmen ²⁾		Pensions- und Sterbekassen ³⁾		Kranken-versicherungs-unternehmen ⁴⁾		Schaden- und Unfallversicherungs-unternehmen ⁵⁾		Rückversicherungs-unternehmen ⁶⁾	
	1973	1974 ⁷⁾	1973	1974 ⁸⁾	1973	1974 ⁹⁾	1973	1974 ¹⁰⁾	1973	1974 ¹¹⁾	1973	1974 ¹²⁾
Grundstücke	17 007	19 012	10 738	12 145	2 080	2 090	695	737	2 937	3 332	556	708
Hypothekenforderungen ¹³⁾	26 052	28 591	21 235	23 874	3 845	3 586	177	192	739	880	55	59
Schuldscheinforderungen und Darlehen	43 490	49 241	27 249	31 122	5 492	4 844	2 164	2 637	5 970	7 077	2 616	3 561
Wertpapiere	30 226	32 421	12 386	13 819	4 426	3 543	2 132	2 185	8 845	10 092	2 437	2 782
Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	2 638	2 963	2 398	2 684	198	230	—	—	41	49	—	—
Beteiligungen	2 671	3 085	661	717	66	37	42	47	1 171	1 440	732	844
Schuldbuchforderungen ¹⁴⁾	3 961	3 587	1 787	1 799	1 586	1 143	160	170	362	374	66	101
Insgesamt	126 045	138 900	76 454	86 160	17 694	15 473	5 370	5 968	20 065	23 244	6 462	8 055
Nachrichtlich: Festgeldanlagen	2 461	2 283	526	580	489	396	128	114	1 110	1 064	208	129

*) Ermittelt aus den Vierteljahres- oder Jahresstatistiken aller aufsichtspflichtigen inländischen und ausländischen Versicherungsunternehmen (unter Bundes- und Landesaufsicht) mit Sitz oder Hauptverwaltung im Bundesgebiet. Die im Bundesgebiet arbeitenden aufsichtspflichtigen ausländischen Versicherungsunternehmen sind mit ihrem »deutschen Geschäft« erfasst.

**) Bestand am Jahresende.

3) Ohne Rückversicherungsunternehmen; siehe Fußnote 7.

4) Es handelt sich um das selbstabgeschlossene Geschäft- brutto -, d. h. einschl. des in Rückdeckung gegebenen Teils.

5) Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur Vierteljahresstatistik berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.

6) Ohne Nebenzweige.

7) Von den Unternehmen selbst getragenes Risiko (Selbstbehalt). Die Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsbeiträge sind bereits bei den Erstversicherungen ausgewiesen.

8) Einschl. der Erstversicherungsunternehmen, die bereits unter Lebens- bzw. Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen gezählt worden sind; siehe auch Tabelle 20.3.

9) Anzahl der berichtenden Unternehmen siehe Tabelle 20.1.1.

10) Einschl. Grund- und Rentenschuldforderungen.

11) Einschl. Ausgleichsforderungen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

20.2 Lebensversicherungsunternehmen*)

Jahr	Berichtende Unternehmen ¹⁾	Selbst abgeschlossene Kapital-Lebensversicherungen									
		Bestand am Anfang der Berichtszeit		Zugang ²⁾		Abgang ³⁾		Bestand am Ende der Berichtszeit		Durchschnittliche Versicherungssumme	
		Versicherungsverträge ⁴⁾	Versicherte Summe	Versicherungsverträge ⁴⁾	Versicherte Summe	Versicherungsverträge ⁴⁾	Versicherte Summe	Versicherungsverträge ⁴⁾	Versicherte Summe	Bestand	Ausgefertigtes Neugeschäft
		Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	DM
Insgesamt											
1969	102	53 100	177 756	5 276	34 776	4 005	13 482	54 376	199 050	3 661	6 610
1970	98	54 318	199 064	5 085	38 450	4 250	14 225	55 153	223 289	4 049	7 770
1971	98	55 114	223 310	6 321	62 134	4 013	16 745	57 422	268 699	4 679	10 019
1972	103	57 414	268 706	6 011	65 088	4 299	22 100	59 126	311 694	5 272	11 161
1973	103	59 162	311 751	6 394	69 130	5 141	27 558	60 415	353 323	5 648	12 219
1974 ⁵⁾	104	60 415	353 323	5 521	65 798	4 676	31 485	61 260	387 636	6 328	...
darunter:											
Großlebensversicherung											
1969	102	15 106	132 653	2 232	25 527	885	8 130	16 453	150 050	9 120	11 652
1970	98	16 445	150 176	2 448	28 770	891	8 427	18 002	170 519	9 472	12 309
1971	98	17 968	170 410	3 812	51 415	1 018	10 647	20 762	211 178	10 171	13 678
1972	103	20 697	210 498	3 460	51 586	1 229	14 968	22 928	247 116	10 778	15 673
1973	103	22 991	247 811	3 852	54 110	1 338	19 015	25 505	282 906	11 092	17 370
1974 ⁵⁾	104	25 505	282 906	3 051	50 640	1 538	23 078	27 018	310 468	11 491	...
Kleinlebensversicherung											
1969	102	28 860	24 787	1 180	2 191	1 744	1 758	28 296	25 220	891	1 839
1970	98	28 275	25 210	902	1 916	1 752	1 770	27 425	25 356	925	2 103
1971	98	27 433	25 356	660	1 857	1 597	1 698	26 496	25 515	963	2 801
1972	103	26 553	26 196	617	1 842	1 687	1 882	25 483	26 156	1 026	3 005
1973	103	25 424	25 480	555	1 804	2 316	2 584	23 663	24 700	1 044	3 393
1974 ⁵⁾	104	23 663	24 700	495	1 245	1 392	1 475	22 766	24 470	1 075	...

*) Ohne Zusatzversicherungen, Pensions- und Rentenversicherungen; ermittelt aus der statistischen Berichterstattung der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Lebensversicherungsunternehmen.

¹⁾ Ohne in Liquidation befindliche Versicherungsunternehmen.

²⁾ Ausgefertigtes Neugeschäft, Wiederinkraftsetzung erloschener Versicherungen, Erhöhung der Versicherungssummen und Übertragung infolge der Änderung der Versicherungsart.

³⁾ Abgang durch Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf, Herabsetzung, Tod, Heirat, Pensionierung, Invalidität und Ablauf.

⁴⁾ Bei Gruppen- und Risikoversicherungen Anzahl der versicherten Personen.

⁵⁾ Errechnet laut Vierteljahressstatistik.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

20.3 Rückversicherungsunternehmen*)

Jahr	Berich- tende Unter- nehmen	Beitragseinnahmen				Versicherungsleistungen					
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter				
			Lebens-	Feuer-	Kraftfahr- versicherung		Transport-	Lebens-	Feuer-	Kraftfahr- versicherung	Transport-
	Anzahl	Mill. DM									
Rückversicherungsunternehmen											
1969	28	3 690	559	629	1 200	292	2 008	212	333	790	198
1970	24	4 041	595	695	1 263	353	2 323	241	385	912	227
1971	25	4 953	673	868	1 689	397	2 671	254	513	1 059	229
1972	24	5 644	747	1 081	1 873	421	2 895	279	572	1 147	233
1973	24	6 324	803	1 280	2 132	444	3 190	308	590	1 202	253
Erstversicherungsunternehmen ¹⁾											
1969	79	1 055	188	241	263	91	590	67	146	174	69
1970	75	1 205	210	273	304	108	692	77	178	213	75
1971	92	1 512	265	318	438	133	817	95	208	261	85
1972	93	1 695	294	364	507	142	908	107	214	294	99
1973	93	1 798	323	376	523	129	914	123	198	292	82
Insgesamt											
1969	107	4 745	747	870	1 463	383	2 598	279	479	964	267
1970	99	5 246	805	968	1 567	461	3 015	318	563	1 125	302
1971	117	6 465	938	1 186	2 127	530	3 488	349	721	1 320	314
1972	117	7 339	1 041	1 445	2 380	563	3 803	386	786	1 441	332
1973	117	8 122	1 126	1 656	2 655	573	4 104	431	788	1 494	335

*) Selbstbehalt der Versicherungsunternehmen, das ist das vom Unternehmen selbst getragene Risiko; deutsches und ausländisches Geschäft.

¹⁾ Soweit mehr als 1 Mill. DM Beitragseinnahmen (brutto) im Rückversicherungsgeschäft des Berichtsjahres.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

20.4 Krankenversicherungsunternehmen*)

20.4.1 Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle

Jahr	Berichtende Unternehmen ¹⁾	Beitragseinnahmen (Ist)					Zahlungen für Versicherungsfälle ²⁾				
		insgesamt	Krankheitskosten ³⁾	Krankentagegeld ⁴⁾	Selbstständige Teil ⁵⁾	Bestallungs-kosten-Versicherung nach besonderem Tarif	insgesamt	Krankheitskosten ³⁾	Krankentagegeld ⁴⁾	Selbstständige Teil ⁵⁾	Bestallungs-kosten-Versicherung nach besonderem Tarif
Anzahl	Mill. DM										
1969	72	3 748	2 325	235	1 184	4	2 341	1 607	148	583	2
1970	68	4 098	2 491	267	1 337	4	2 624	1 769	178	675	2
1971	63	4 499	2 679	311	1 504	5	2 894	1 922	194	776	2
1972	63	4 837	2 811	346	1 675	5	3 225	2 085	222	913	5
1973	61	5 152	2 874	425	1 848	5	3 524	2 200	276	1 046	2
1974	55	5 727	3 171	464	2 087	5	3 995	2 494	303	1 195	3

20.4.2 Versicherungen nach Versicherungsarten

Jahr	Berich- lende Unter- nehmen ¹⁾	Einzelversicherung												Grup- penver- siche- rung	
		Bestand am Anfang der Berichts- zeit	Zugang			Abgang					Bestand am Ende der Berichtszeit				
			ins- gesamt	Neu- ab- schlüsse	Um- stufen- gen	ins- gesamt	Kündi- gungen	Eintritt der Ver- siche- rungs- pflicht	Tod oder sonstige Gründe	Um- stufen- gen	ins- gesamt	Männer	Frauen	Kinder	
Anzahl	1 000											‰	1 000		
Krankheitskostenversicherung ²⁾															
1969	65	6 306	1 235	429	806	1 370	235	211	120	804	6 171	36,9	38,7	24,4	542
1970	59	6 169	1 890	413	1 477	2 055	225	225	122	1 483	6 004	37,1	38,6	24,3	578
1971	54	6 041	1 919	387	1 532	2 486	393	320	145	1 628	5 474	37,2	38,9	23,9	615
1972	54	5 503	1 871	379	1 492	2 574	316	543	134	1 581	4 800	37,6	38,9	23,5	633
1973	52	4 794	2 129	426	1 703	2 424	253	221	119	1 831	4 499	38,1	38,8	23,1	720
1974	47	4 503	2 137	390	1 747	2 271	224	147	106	1 794	4 369	...	...	...	797
Krankentagegeldversicherung ³⁾															
1969	42	883	140	108	32	113	41	4	32	37	910	83,4	16,3	0,3	—
1970	39	910	146	115	31	123	45	7	32	39	933	83,2	16,5	0,3	—
1971	37	932	273	190	83	213	75	10	41	87	992	82,7	17,1	0,2	—
1972	36	992	206	150	56	159	58	7	35	59	1 039	83,3	16,6	0,1	—
1973	36	1 039	196	147	49	154	58	7	39	50	1 081	83,4	16,5	0,1	—
1974	33	1 081	192	146	46	168	65	10	44	49	1 105	...	...	...	—
Selbstständige Teilversicherung ⁴⁾															
1969	52	10 822	2 139	1 412	726	1 526	461	147	251	666	11 435	42,6	42,7	14,7	—
1970	47	11 425	2 222	1 313	909	1 816	449	167	236	964	11 830	42,7	42,7	14,6	—
1971	43	11 832	3 606	1 134	2 472	3 988	646	241	311	2 790	11 450	43,1	42,9	14,0	—
1972	44	11 522	3 172	1 002	2 170	3 746	696	416	252	2 382	10 948	43,9	43,0	13,1	—
1973	43	10 914	3 182	971	2 211	3 396	599	307	259	2 231	10 700	44,3	43,1	12,6	—
1974	38	10 682	2 800	890	1 910	2 931	535	128	251	2 017	10 551	...	...	...	—
Insgesamt															
1969	72	18 011	3 513	1 948	1 565	3 009	737	363	402	1 507	18 516	42,7	40,0	17,3	542
1970	68	18 503	4 258	1 842	2 417	3 995	719	399	391	2 486	18 767	42,9	40,1	17,0	578
1971	63	18 805	5 798	1 711	4 087	6 687	1 114	571	497	4 505	17 916	43,5	40,2	16,3	615
1972	63	18 017	5 249	1 531	3 718	6 479	1 070	966	421	4 022	16 787	44,5	40,2	15,3	633
1973	61	16 747	5 507	1 544	3 963	5 974	910	535	417	4 112	16 280	45,2	40,1	14,7	720
1974	55	16 266	5 129	1 426	3 703	5 370	824	285	401	3 860	16 025	...	...	...	797

*) Laut Vierteljahres- bzw. Jahresstatistik der unter Bundesaufsicht stehenden Krankenversicherungsunternehmen und der unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Krankenversicherungsunternehmen. Die Angaben betreffen die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils. Der Anteil der nicht erfüllten unter Landesaufsicht stehenden kleinen Krankenversicherungs-Vereine ist gering.

1) Einschl. eines Lebensversicherungsunternehmens mit dem Nebenzweig Krankenversicherung, jedoch ohne die unter Landesaufsicht stehenden kleineren Versicherungsunternehmen.

2) Ohne Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle.

3) Als Hauptversicherung abgeschlossene Krankheitskostenversicherung einschl. unselbstständiger Zusatz-Versicherungen.

4) Ab 1970 einschl. Lohnfortzahlung; ab 1972 einschl. Zusatzkrankengeldversicherungen für Mitglieder RVQ-Kassen.

5) Einschl. Krankentagegeld-Versicherungen, soweit sie nicht als unselbstständige Zusatz-Versicherungen bei der Hauptversicherung erfaßt wurden.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

20.5 Schaden- und Unfallversicherung nach Versicherungssparten*)

Versicherungssparte	Jahr	Berichtende Unternehmen ¹⁾	Beitrags-einnahmen ohne Beitrags-überträge	Leistungen für Versicherungsfälle ²⁾					
				aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
				insgesamt	gezahlt	zurückgestellt	insgesamt	gezahlt	zurückgestellt
Feuerversicherung (einschl. Betriebsunterbrechungsversicherung)	1972	151	3 084	1 034	656	378	1 765	807	958
	1973	151	3 505	1 148	738	410	2 030	894	1 136
Einbruchdiebstahlversicherung	1972	125	434	102	74	28	309	187	122
	1973	126	496	117	86	31	322	192	130
Leitungswasserversicherung	1972	122	365	57	44	13	165	97	68
	1973	124	411	73	57	16	203	107	96
Haftpflichtversicherung ³⁾	1972	113	1 770	1 571	394	1 177	1 120	282	838
	1973	117	2 009	1 859	448	1 411	1 306	321	985
Unfallversicherung ³⁾	1972	109	1 160	454	223	231	542	179	363
	1973	113	1 302	517	247	270	603	196	407
Kraftfahrtversicherung	1972	100	8 899	6 140	2 108	4 032	6 974	3 180	3 794
	1973	101	10 289	7 427	2 321	5 106	7 473	3 391	4 082
Transportversicherung ³⁾	1972	97	959	634	375	259	616	242	374
	1973	100	1 001	672	390	282	650	245	405
Maschinenversicherung	1972	54	382	253	149	104	332	102	230
	1973	56	439	279	157	122	335	107	228
Bauwesenversicherung	1972	40	107	52	23	29	89	19	70
	1973	42	108	83	41	42	84	23	61
Kreditversicherung	1972	12	103	42	15	27	44	11	33
	1973	12	120	50	18	32	75	16	59
Vertrauensschadenversicherung	1972	21	27	19	4	15	18	7	10
	1973	21	32	21	6	15	25	8	17
Rechtsschutzversicherung	1972	25	559	190	102	88	257	105	152
	1973	28	671	230	128	102	328	122	206
Kraftverkehrs-Strafrechtsschutzversicherung	1972	47	28	10	8	2	13	4	9
	1973	42	8	3	2	1	3	1	2
Einheitsversicherung	1972	48	38	20	13	7	24	18	6
	1973	44	34	10	4	6	17	11	6
Sturmversicherung	1972	119	260	22	18	4	455	65	390
	1973	121	296	450	372	78	189	111	78
Hagelversicherung	1972	26	98	0	0	—	65	65	0
	1973	24	94	0	0	0	31	31	0
Glasversicherung	1972	119	290	31	26	5	136	98	38
	1973	121	320	42	36	6	149	107	42
Tierversicherung	1972	40	157	8	8	0	132	123	9
	1973	38	174	9	9	0	134	125	9
Schiffskaskoversicherung	1972	26	46	.	.	.	66	36	30
	1973	24	36	.	.	.	66	36	30
Sonstige Versicherungen	1972	89	222	52	30	22	152	55	97
	1973	91	271	149	80	69	104	51	53
Insgesamt	1972	292	18 987	10 691	4 270	6 421	13 273	5 682	7 591
	1973	292	21 616	13 139	5 140	7 999	14 127	6 095	8 032

*) Nach den Jahresstatistiken der in der Schaden- und Unfallversicherung arbeitenden Versicherungsunternehmen für die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils; einbezogen ist hier das von einigen Lebensversicherungsunternehmen als Nebenzweig betriebene Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft (siehe Tabelle 20.1, S. 374).

¹⁾ Ohne die unter Landesaufsicht stehenden kleineren Versicherungsunternehmen.

²⁾ Ein Vergleich der Leistungen für Versicherungsfälle mit den Beitragseinnahmen ist

schon deshalb nicht ohne weiteres möglich, weil die Beiträge ohne Berücksichtigung der Beitragsüberträge aus dem Vorjahr und der des Geschäftsjahres angegeben sind.

³⁾ Einschl. Luftfahrt-Haftpflicht-, -Unfall- bzw. -Kaskoversicherung mit Beitragseinnahmen in 1972 von 20, 18 bzw. 53 Mill. DM und in 1973 von 17, 17 bzw. 28 Mill. DM.

⁴⁾ Nur aufsichtspflichtige Versicherungsunternehmen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

21 Sozialleistungen

21.0 Vorbemerkung

Gesamtüberblick

In Tabelle 21.1 werden die Sozialleistungen aus dem Sozialbudget 1974 der Bundesregierung nach Leistungs- und Finanzierungsarten dargestellt. Die nachgewiesenen Angaben weichen wegen z. T. vorgenommener Bereinigungen bzw. anderer Abgrenzungen in vielen Fällen von den Rechnungsabschlüssen der in den folgenden Tabellen aufgeführten entsprechenden Sozialleistungsträger ab. Es handelt sich hierbei um folgende:

Krankenversicherung und Mutterschutz: Zusätzlich zur gesetzlichen Krankenversicherung sind hier die vom Bund finanzierten Leistungen nach dem Mutterschutzgesetz, die Krankenhilfe für Heimkehrer und die von den Arbeitgebern nach § 362 RVO zu tragenden sowie die von anderen Sozialleistungsträgern erstatteten Verwaltungskosten einbezogen.

Arbeitsförderung einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung: Hier werden alle Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Arbeitsförderungsgesetz, alle von ihr auftragsweise erbrachten Leistungen (finanziert von Bund und Ländern) sowie gleichartige Leistungen des Bundes nachgewiesen.

Sozialhilfe und öffentliche Jugendhilfe: Nur Netto-Angaben, d. h., die vorwiegend auf Ersatzansprüchen gegenüber Dritten beruhenden Einnahmen wurden sowohl auf der Leistungs- als auch auf der Finanzierungsseite abgesetzt.

Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst: Neben den Leistungen der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B und der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost sind hier auch die Leistungen der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, der Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, der Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen und der kommunalen Zusatzversicherungseinrichtungen einbezogen, die ehemalige Angestellte und Arbeiter dieser Körperschaften zusätzlich zu ihrer Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten.

Außerdem sind in Tabelle 21.1 noch weitere Sozialleistungen aufgeführt, die in den folgenden Tabellen nicht enthalten sind, und zwar:

Entgeltfortzahlung bei Krankheit: Geschätzte Leistungen der Arbeitgeber nach dem Lohnfortzahlungsgesetz (Arbeiter), nach § 616 Abs. 2 BGB (Angestellte) sowie entsprechende Leistungen nach den Beamtengesetzen.

Pensionen im öffentlichen Dienst: Alle Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder, die von Gebietskörperschaften und ihren Wirtschaftsunternehmen sowie von sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften aufgrund von beamtenrechtlichen Vorschriften gezahlt werden.

Familienzuschläge im öffentlichen Dienst: Kinderzuschläge sowie die Erhöhungen des Ortszuschlages von Stufe 2 an, die den aktiven oder ehemaligen Bediensteten der unter »Pensionen« genannten Körperschaften gezahlt werden.

Beihilfen im öffentlichen Dienst: Leistungen der Dienstherrn bei Krankheit, Mutterschaft oder Tod ihrer aktiven und ehemaligen Bediensteten sowie deren Angehörigen, die diesen aufgrund der Beihilfenvorschriften gezahlt werden.

Zusatzversicherung für einzelne Berufe: Zur Zeit nur die hüttenknapp-schaftliche Zusatzversicherung im Saarland, die Versorgungsanstalt der Deutschen Bezirksschornsteinfegermeister und die Versorgungsanstalt der Kamin-

kehrergesellen, ab 1974 auch die Zusatzversicherungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, die zusätzliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenleistungen an Angehörige bestimmter Berufe gewähren.

Freiwillige Arbeitgeberleistungen: Betriebliche Altersversorgung sowie betriebliche Leistungen bei Krankheit und der Wohnungsfürsorge.

Versorgung der Kriegs- und Wehrdienstopfer: Alle Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG), nach den Bundesgesetzen zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsoferversorgung sowie nach den Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären (Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Häftlingshilfegesetz, Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, Bundesseuchengesetz); außerdem die Leistungen der Träger der Kriegsoferversorgung (§§ 25 bis 27 BVG) sowie die den Unternehmen für die Personenbeförderung im Nahverkehr erstatteten Beträge nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung von Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten sowie von anderen Behinderten im Nahverkehr.

Wiedergutmachung: Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz in Verbindung mit dem Bundesrückerstattungsgesetz.

Sonstige Entschädigungen: Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehrdienst- und Ersatzdienstleistende und ihre Angehörigen, ferner die Eingliederungshilfen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, nach dem Häftlingshilfegesetz und nach dem Flüchtlingshilfegesetz.

Ausbildungsförderung: Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz.

Öffentlicher Gesundheitsdienst: Leistungen der Gesundheitsämter und anderer von öffentlichen Stellen bereitgestellter Dienste der Gesundheitspflege. Nicht enthalten sind die Aufwendungen für Krankenhäuser und Heilanstalten sowie Anstalten für Nerven- und Geisteskranken.

Vermögensbildung: Leistungen nach dem Vermögensbildungsgesetz, dem Spar-Prämiengesetz und dem Wohnungsbau-Prämiengesetz.

Steuerermäßigungen: Sozialpolitisch motivierte Steuerermäßigungen (Kinderfreibeträge, Ehegattensplitting bzw. -freibeträge, Altersfreibeträge, Freibeträge bei Berufsausbildung, außergewöhnliche Belastungen, Pauschbeträge bzw. Steuererlaß für Körperbehinderte, Freibeträge für Opfer von Krieg, Vertreibung usw., steuerbegünstigtes Bausparen, Grundsteuerermäßigung, Kraftfahrzeug-Steuererlaß für Körperbehinderte).

Vergünstigungen im Wohnungswesen: Zinsermäßigungen, Zins- und Tilgungshilfen für den sozialen Wohnungsbau und die Wohnungsfürsorge der öffentlichen Arbeitgeber.

Sozialversicherung

Gesetzliche Krankenversicherung: Pflichtmitglieder sind vor allem Arbeiter und Auszubildende, die Angestellten mit einem Einkommen unter der Versicherungspflichtgrenze, Arbeitslose, Sozialrentner sowie bei den landwirtschaftlichen Krankenkassen die landwirtschaftlichen Unternehmer und die Mitarbeitenden Familienangehörigen. Freiwillige Versicherung und Weiterversicherung möglich.

Leistungen: Ärztliche Behandlung, Arzneien und Heilmittel, Krankenhauspflege, Mutterschaftshilfe und -vorsorge, Sterbegeld, vorbeugende Maßnahmen,

und zwar für Mitglieder und Familienangehörige; weiter Krankengeld für die Mitglieder (ohne Rentner).

Gesetzliche Unfallversicherung: Versichert sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis Beschäftigten sowie ein Teil der Selbständigen und die Mithelfenden Familienangehörigen (seit 1971 auch Schüler usw.); Unternehmer können darüber hinaus kraft Satzungsrecht versichert sein oder der Versicherung freiwillig beitreten.

Leistungen bei Arbeitsunfällen, Wegeunfällen und Berufskrankheiten: Heilbehandlung, Verletztengeld, besondere Unterstützung, Berufshilfe, Verletztenrente, Sterbegeld, Renten an Hinterbliebene.

Rentenversicherung der Arbeiter: Pflichtversichert sind die als Arbeiter beschäftigten Personen sowie — unter bestimmten Voraussetzungen — die selbständigen Handwerker. Freiwillige Weiterversicherung und Höherversicherung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Altersruhegeld sowie Hinterbliebenenrenten.

Rentenversicherung der Angestellten: Pflichtversichert sind alle Angestellten und die Angehörigen bestimmter freier Berufe. Im übrigen wie Rentenversicherung der Arbeiter.

Knappschaftliche Rentenversicherung: Versicherungspflichtig sind die im Bergbau Beschäftigten.

Leistungen: Wie Rentenversicherung der Arbeiter, darüber hinaus Bergmannsrente nach Vollendung des 50. Lebensjahres oder bei verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit und Knappschaftsausgleichsleistung.

Zusatzversicherung: Arbeitern und Angestellten öffentlicher Arbeitgeber, die bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abl. B und der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost versichert sind, wird zu den Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung gewährt.

Altershilfe für Landwirte: Beitragspflichtig ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer, Befreiung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit der Beitragspflichtigen; Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld an landwirtschaftliche Unternehmer sowie ihre Witwen (Witwer) und Mitarbeitende Familienangehörige, Landabgaberente.

Arbeitsförderung einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung: Beitragspflichtig zur Bundesanstalt sind grundsätzlich alle Arbeitnehmer.

Leistungen der Bundesanstalt: Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung, zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, an Arbeitslose (Arbeitslosengeld, Anschluß-Arbeitslosenhilfe).

Kindergeld: Nach dem Bundeskindergeldgesetz erhielten alle Personen, die im Geltungsbereich des Gesetzes wohnen, Kindergeld für das dritte und jedes weitere Kind, soweit ihnen nicht als öffentlich Bedienstete oder Sozialleistungsempfänger Kinderzuschläge zustanden. Für das zweite Kind wurde Kindergeld nur solchen Personen gewährt, die zusammen mit ihren Ehegatten ein Jahreseinkommen von nicht mehr als 15 000 DM (ab 1. 1. 1973 = 16 800 DM, ab 1. 1. 1974 = 18 360 DM) bezogen; diese Begrenzung galt nicht für Personen mit drei oder mehr Kindern. Ab 1. 1. 1975 wird, unter Wegfall der Einkommensgrenze, an alle Personen, die im Geltungsbereich des Gesetzes wohnen,

Kindergeld vom ersten Kind an gewährt. Es beträgt monatlich für das erste Kind 50,— DM, für das zweite Kind 70,— DM und für das dritte und jedes weitere Kind je 120,— DM.

Kriegsopferversorgung: Versorgungsberechtigt sind Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene sowie Berechtigte nach den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären (Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Häftlingshilfegesetz und Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, Bundesseuchengesetz).

Leistungen: Heil- und Krankenbehandlung, Kriegsopferfürsorge (siehe Tabelle 21.11), Beschädigten- sowie Witwen- und Waisenrente, Elternrente, Pflegezulage, Berufsschadensausgleich, Bestattungsgeld, Kapital- und Heiratsabfindung.

Sozialhilfe: Leistungen an Hilfesuchende auf Grund des Bundessozialhilfegesetzes, und zwar Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen (einschl. Tuberkulosehilfe) außerhalb und in Anstalten, Heimen und gleichartigen Einrichtungen.

Kriegsopferfürsorge: Leistungen an Versorgungsberechtigte der Kriegsopferversorgung, und zwar Berufsfürsorge, Erziehungsbeihilfen, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungs- und Wohnungsfürsorge sowie sonstige Hilfen; außerdem Sonderfürsorge.

Öffentliche Jugendhilfe: Behördliche Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt auf Grund des Gesetzes für Jugendwohlfahrt, und zwar insbesondere Schutz der Pflegekinder, Amtsvormundschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung, Heimaufsicht und Schutz der Kinder in Heimen.

Wohngeld: Wird auf Antrag als Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt.

Auf Wohngeld hat jeder Haushaltsvorstand einen Anspruch, wenn er seine Wohnung (Wohnraum) mit den zum Haushalt rechnenden Familienmitgliedern tatsächlich bewohnt und wenn die Wohnkosten (Miete, Mietwert, Belastung), einen zumutbaren Selbstbeteiligungsanteil übersteigen.

Der Wohngeldanspruch kann entweder auf Mietzuschuß oder auf Lastenzuschuß geltend gemacht werden.

Mietzuschuß: Antragsberechtigt ist der Mieter (Hauptmieter, Untermieter), der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis und derjenige, der Wohnraum im eigenen Hause bewohnt und nicht lastenzuschußberechtigt ist.

Lastenzuschuß: Antragsberechtigt ist der Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, der Eigentümer einer Eigentumswohnung und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum; ferner derjenige, der Anspruch auf Übereignung des Gebäudes als Eigenheim, Kleinsiedlung oder landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle, auf Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums bzw. auf Bestellung oder Übertragung eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, für den von ihm genutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt.

Lastenausgleich: Antragsberechtigt sind Vertriebene, Kriegsgeschädigte, Ostgeschädigte, Flüchtlinge mit Ausweis C u. a.

Leistungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen, Härtefonds, Hausratentschädigung, Ausbildungshilfe.

21.1 Sozialleistungen nach Arten*)

Mill. DM

Jahr	Leistungen					Finanzierung								Finanzierungs-saldo
	ins-gesamt	Geld-leistun-gen	Sach-leistun-gen	Allg. Dienste und Leistungen	Ver-rech-nungen	ins-gesamt	Beiträge der		Direkte Leistungen der Arbeit-geber	Öffent-liche Mittel, Zuwei-sungen	Ver-mögens-erträge	Sonstige Ein-nahmen	Ver-rech-nungen	
							Ver-sicher-ten	Arbeit-geber						
Sozialleistungen insgesamt														
1973	251 803	190 394	47 763	13 646	—	265 422	55 284	59 913	52 501	91 872	5 212	639	—	+ 13 618
1974	286 474	214 632	56 169	15 675	—	293 294	61 625	65 878	58 660	101 367	5 091	673	—	+ 6 819
Rentenversicherung der Arbeiter														
1973	47 000	35 174	2 061	864	8 901	47 183	18 674	18 497	—	9 030	800	13	169	+ 183
1974	54 667	40 758	2 331	1 050	10 528	53 961	20 320	19 905	—	10 017	458	14	3 247	+ 705
Rentenversicherung der Angestellten														
1973	24 291	20 281	962	475	2 573	32 975	14 453	13 478	—	2 117	2 102	62	763	+ 8 684
1974	31 354	23 636	1 132	533	6 054	36 269	16 147	14 809	—	2 330	2 130	62	791	+ 4 915
Krankenversicherung und Mutterschutz														
1973	43 384	5 002	35 606	2 412	364	44 826	18 073	14 650	—	1 199	403	61	10 440	+ 1 442
1974	50 388	5 280	42 003	2 702	403	52 179	20 766	16 868	—	1 260	512	65	12 708	+ 1 790
Unfallversicherung														
1973	5 868	4 032	910	701	225	6 332	109	5 122	287	528	271	13	2	+ 464
1974	6 466	4 414	1 015	789	247	6 966	114	5 446	316	776	298	14	2	+ 501
Arbeitsförderung einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung														
1973	6 822	3 805	703	1 594	720	7 636	2 905	4 038	—	317	281	7	88	+ 814
1974	9 894	5 679	1 028	2 186	1 002	8 027	3 219	4 134	—	371	211	4	88	+ 1 865
Kindergeld														
1973	3 207	3 119	—	—	88	3 207	—	—	—	3 207	—	—	—	—
1974	3 288	3 200	—	—	88	3 288	—	—	—	3 288	—	—	—	—
Entgeltfortzahlung bei Krankheit														
1973	18 865	18 600	—	215	50	18 835	—	970	17 326	332	5	—	202	+ 29
1974	20 848	20 553	—	240	55	20 848	—	1 070	19 298	250	5	—	225	+ —
Knappschaftliche Rentenversicherung														
1973	7 951	6 468	64	85	1 334	7 951	511	908	—	4 394	30	—	2 108	—
1974	8 961	7 243	74	91	1 553	8 961	564	1 003	—	5 030	26	—	2 338	—
Altershilfe für Landwirte einschl. Landabgaberente														
1973	1 475	1 323	102	44	6	1 494	319	—	—	1 171	2	2	—	+ 19
1974	1 721	1 561	111	40	8	1 720	368	—	—	1 349	2	1	—	+ —
Pensionen im öffentlichen Dienst														
1973	22 026	20 711	—	1 315	—	22 026	—	—	20 268	1 315	—	—	443	—
1974	24 827	23 342	—	1 485	—	24 827	—	—	22 845	1 485	—	—	497	—
Familienzuschläge im öffentlichen Dienst														
1973	7 713	7 568	—	145	—	7 713	—	—	7 305	145	—	—	263	—
1974	8 444	8 284	—	160	—	8 444	—	—	7 997	160	—	—	287	—
Beihilfen im öffentlichen Dienst														
1973	2 004	—	1 894	110	—	2 004	—	—	1 865	110	—	—	29	—
1974	2 234	—	2 109	125	—	2 234	—	—	2 078	125	—	—	31	—
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst														
1973	2 091	1 905	12	168	6	4 117	203	2 239	10	378	1 284	3	—	+ 2 026
1974	2 391	2 180	14	191	6	4 549	87	2 616	10	420	1 413	3	—	+ 2 158

*) Siehe Vorbemerkung S. 378.

21.1 Sozialleistungen nach Arten*)

Mill. DM

Jahr	Leistungen					Finanzierung								Finanzierungs-saldo
	ins-gesamt	Geld-leistun-gen	Sach-leistun-gen	Allg. Dienste und Leistun-gen	Ver-rech-nungen	ins-gesamt	Beiträge der		Direkte Leistungen der Arbeit-geber	Öffent-liche Mittel, Zuwei-sungen	Ver-mögens-erträge	Sonstige Ein-nahmen	Ver-rech-nungen	
Zusatzversicherung für einzelne Berufe														
1973	53	50	—	2	—	69	33	11	—	6	19	—	—	+ 17
1974	84	81	—	3	—	112	36	26	—	30	20	—	—	+ 29
Freiwillige Arbeitgeberleistungen														
1973	5 550	4 160	410	980	—	5 550	—	—	5 440	110	—	—	—	—
1974	6 239	4 658	467	1 115	—	6 239	—	—	6 116	123	—	—	—	—
Versorgung der Kriegs- und Wehrdienstopfer														
1973	9 172	7 357	1 022	552	241	9 172	—	—	—	9 171	1	—	—	—
1974	10 577	8 545	1 162	599	271	10 577	—	—	—	10 576	1	—	—	—
Lastenausgleich														
1973	1 728	1 521	80	98	29	1 728	4	—	—	1 724	—	—	—	—
1974	1 750	1 540	80	100	30	1 750	4	—	—	1 746	—	—	—	—
Wiedergutmachung														
1973	2 436	2 131	22	283	—	2 436	—	—	—	2 436	—	—	—	—
1974	2 545	2 378	24	144	—	2 546	—	—	—	2 546	—	—	—	—
Sonstige Entschädigungen														
1973	622	482	84	56	—	622	—	—	—	622	—	—	—	—
1974	681	517	102	62	—	681	—	—	—	681	—	—	—	—
Sozialhilfe														
1973	5 290	2 090	2 580	618	2	5 290	—	—	—	5 167	—	91	32	—
1974	6 240	2 470	3 050	718	2	6 240	—	—	—	6 100	—	107	33	—
Öffentliche Jugendhilfe														
1973	2 780	85	1 251	1 444	—	2 780	—	—	—	2 600	—	180	—	—
1974	3 240	94	1 466	1 680	—	3 240	—	—	—	3 060	—	180	—	—
Ausbildungsförderung														
1973	1 924	1 749	—	175	—	1 924	—	—	—	1 924	—	—	—	—
1974	2 400	2 184	—	217	—	2 400	—	—	—	2 400	—	—	—	—
Wohngeld														
1973	1 230	1 140	—	90	—	1 230	—	—	—	1 230	—	—	—	—
1974	1 515	1 420	—	95	—	1 515	—	—	—	1 515	—	—	—	—
Öffentlicher Gesundheitsdienst														
1973	1 220	—	—	1 220	—	1 220	—	—	—	999	14	207	—	—
1974	1 350	—	—	1 350	—	1 350	—	—	—	1 113	15	222	—	—
Vermögensbildung														
1973	13 800	13 800	—	—	—	13 800	—	—	—	13 800	—	—	—	—
1974	15 245	15 245	—	—	—	15 245	—	—	—	15 245	—	—	—	—
Steuerermäßigungen														
1973	23 380	23 380	—	—	—	23 380	—	—	—	23 380	—	—	—	—
1974	24 761	24 761	—	—	—	24 761	—	—	—	24 761	—	—	—	—
Vergünstigungen im Wohnungswesen														
1973	4 460	4 460	—	—	—	4 460	—	—	—	4 460	—	—	—	—
1974	4 610	4 610	—	—	—	4 610	—	—	—	4 610	—	—	—	—

*) Siehe Vorbemerkung S. 378.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.2 Gesetzliche Krankenversicherung

21.2.1 Kassen und Mitglieder*)

Jahr Kassenart	Kassen	Mitglieder insgesamt			Pflichtmitglieder (ohne Rentner)		Freiwillig Versicherte		Rentner	
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Anzahl	1 000								
1970	1 827	30 646	17 904	12 743	11 041	6 798	3 764	1 035	3 099	4 909
1971	1 801	31 487	18 317	13 170	11 297	7 109	3 829	993	3 191	5 068
1972	1 744	32 181	18 622	13 559	11 438	7 346	3 862	974	3 322	5 239
1973	1 633	33 216	19 173	14 043	11 910	7 650	3 692	910	3 571	5 483
davon (1973):										
Ortskrankenkassen	392	16 307	9 190	7 116	6 541	3 313	755	228	1 894	3 575
Landwirtschaftliche Krankenkassen	19	1 006	761	245	531	79	4	1	226	165
Betriebskrankenkassen ^{*)}	1 032	4 317	2 863	1 454	2 036	811	308	48	519	595
Innungskrankenkassen	173	1 555	1 193	362	942	244	139	16	112	102
See-Krankenkasse	1	70	62	8	43	1	13	1	6	6
Bundesknappschaft	1	1 072	698	375	298	16	33	8	367	351
Ersatzkassen für Arbeiter	8	353	272	81	185	52	60	4	27	25
Ersatzkassen für Angestellte	7	8 536	4 134	4 402	1 334	3 134	2 380	604	420	664

21.2.2 Mitglieder (ohne Rentner) am 1. 10. 1973 nach Altersgruppen

Kassenart	Mitglieder (ohne Rentner)	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 65	65 und mehr
	1 000	‰						
Männlich								
Ortskrankenkassen	7 373	0,1	19,6	26,1	25,8	16,0	10,2	2,2
Landwirtschaftliche Krankenkassen	530	0,0	9,1	13,8	26,7	25,9	18,7	5,7
Betriebskrankenkassen ^{*)}	2 356	0,3	16,1	23,9	27,2	20,3	11,4	0,8
Innungskrankenkassen	1 098	0,4	33,1	25,8	22,7	10,4	6,2	1,4
See-Krankenkasse	56	0,0	17,0	41,6	24,5	9,7	5,9	1,2
Bundesknappschaft	326	0,1	9,7	18,4	32,9	25,8	10,1	2,8
Ersatzkassen für Arbeiter	247	0,2	16,6	28,3	28,8	16,7	8,4	1,1
Ersatzkassen für Angestellte	3 740	0,0	15,5	29,6	23,6	18,8	10,9	1,7
Zusammen	15 726	0,2	18,4	26,1	25,4	17,5	10,5	1,9
Weiblich								
Ortskrankenkassen	3 576	0,2	23,9	19,8	22,2	20,9	10,2	2,7
Landwirtschaftliche Krankenkassen	76	0,1	18,2	9,2	14,3	28,4	22,6	7,2
Betriebskrankenkassen ^{*)}	869	0,3	25,1	21,0	22,0	21,4	9,0	1,2
Innungskrankenkassen	263	0,7	40,9	21,3	16,4	12,5	6,3	1,9
See-Krankenkasse	2	—	27,2	30,6	17,7	14,4	8,0	2,2
Bundesknappschaft	24	0,2	19,4	16,2	16,6	17,9	13,2	16,6
Ersatzkassen für Arbeiter	56	0,4	34,6	21,3	20,2	16,2	6,0	1,3
Ersatzkassen für Angestellte	3 824	0,2	36,4	25,2	14,9	15,4	6,4	1,5
Zusammen	8 689	0,2	30,0	22,2	18,7	18,3	8,4	2,1
Insgesamt								
Ortskrankenkassen	10 949	0,1	21,0	24,1	24,6	17,6	10,2	2,4
Landwirtschaftliche Krankenkassen	606	0,0	10,3	13,3	25,1	26,2	19,1	5,9
Betriebskrankenkassen ^{*)}	3 225	0,3	18,6	23,1	25,7	20,6	10,7	0,9
Innungskrankenkassen	1 360	0,5	34,6	24,9	21,4	10,8	6,3	1,5
See-Krankenkasse	58	0,0	17,4	41,3	24,3	9,9	5,9	1,3
Bundesknappschaft	350	0,1	10,4	18,3	31,9	25,3	10,4	3,8
Ersatzkassen für Arbeiter	303	0,2	19,9	27,0	27,2	16,6	8,0	1,1
Ersatzkassen für Angestellte	7 564	0,1	26,1	27,4	19,2	17,1	8,6	1,6
Insgesamt	24 415	0,2	22,5	24,7	23,0	17,8	9,8	2,0

*) Durchschnitt errechnet aus 13 Monatswerten (Januar des laufenden Jahres bis einschl. Januar des folgenden Jahres). Außerdem waren im Mai 1973 nach den Ergebnissen des Mikrozensus 23,4 Mill. Personen (7,6 Mill. männliche, 15,9 Mill. weibliche) als Familienmitglieder mitversichert.

*) Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.2 Gesetzliche Krankenversicherung

21.2.3 Leistungsfälle

Jahr Kassenart	Mitglieder (ohne Rentner)									
	Arbeitsunfähigkeitsfälle					Arbeitsunfähigkeitstage				
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1 000		je 100 Mitglieder		1 000		je 100 Mitglieder		je Arbeitsunfähigkeitsfall	
1970	13 173	6 778	89,0	86,5	252 640	133 979	1 706,5	1 710,4	19,2	19,8
1971	14 350	7 300	94,9	90,1	263 253	136 717	1 740,4	1 687,4	18,3	18,7
1972	14 595	7 621	95,4	91,6	271 992	142 050	1 777,8	1 707,3	18,6	18,6
davon (1972):										
Ortskrankenkassen	8 302	3 817	112,6	109,4	151 980	73 618	2 060,9	2 109,2	18,3	19,3
Landkrankenkassen ¹⁾	39	18	20,4	18,6	927	430	489,9	447,4	24,0	24,1
Landwirtschaftliche Krankenkassen ²⁾	9	2	1,7	1,8	158	30	28,7	35,3	17,3	19,4
Betriebskrankenkassen ³⁾	2 900	1 132	123,3	133,8	53 699	20 632	2 283,2	2 439,5	18,5	18,2
Innungskrankenkassen	1 143	221	108,5	84,7	18 511	3 867	1 757,1	1 482,3	16,2	17,5
See-Krankenkasse	25	1	40,2	56,1	834	27	1 348,8	1 463,6	33,6	26,1
Bundesknappschaft	490	7	141,4	31,2	12 300	235	3 554,2	972,4	25,2	31,2
Ersatzkassen für Arbeiter	211	61	85,5	107,0	3 917	1 034	1 587,3	1 826,6	18,6	17,1
Ersatzkassen für Angestellte	1 476	2 362	40,9	66,4	29 666	42 177	822,5	1 186,7	20,1	17,9

Jahr Kassenart	Mitglieder (einschl. Rentner)									
	Krankenhausfälle		Krankenhaustage				Mutterschaftshilfefälle	Sterbegeldfälle		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	d. Mitglieder (einschl. Rentner) u. Familienangehörigen			
	1 000				je Krankenhausfall		1 000	je 100 Mitglieder	1 000	je 1 000 Mitglieder
1970	1 681	1 552	40 925	37 814	24,3	24,4	739	2,4	579	18,9
1971	1 797	1 657	43 133	39 713	24,0	24,0	725	2,3	574	18,2
1972	1 892	1 745	45 322	42 016	24,0	24,1	661	2,1	584	18,2
davon (1972):										
Ortskrankenkassen	1 033	970	25 105	24 904	24,3	25,7	318	2,0	367	22,7
Landkrankenkassen ¹⁾	18	17	459	442	25,6	26,5	6	1,6	7	17,1
Landwirtschaftliche Krankenkassen ²⁾	17	8	314	163	18,9	21,6	4	0,4	6	5,6
Betriebskrankenkassen ³⁾	292	175	6 788	4 107	23,2	23,5	77	1,8	71	16,8
Innungskrankenkassen	98	41	2 250	828	22,9	20,1	36	2,4	16	10,5
See-Krankenkasse	6	1	132	19	23,8	27,0	1	1,4	1	11,6
Bundesknappschaft	85	51	2 468	1 556	29,1	30,2	9	0,8	46	41,6
Ersatzkassen für Arbeiter	22	9	467	191	21,6	20,9	7	1,9	4	10,1
Ersatzkassen für Angestellte	321	473	7 339	9 806	22,8	20,7	203	2,5	66	8,1

21.2.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Jahr Kassenart	Einnahmen		Ausgaben								Beiträge	Leistungen	Vermögen*)
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	Verwaltungskosten	Aufwendungen für Leistungen	darunter				Sonstige Ausgaben			
						Behandlung durch Ärzte*)	Krankenbehandlung in Anstalten	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel*)	Krankengeld				
Mill. DM											DM		Mill. DM
1970	26 116	24 976	25 179	1 232	23 849	7 168	6 009	5 720	2 467	98	881	763	4 378
1971	31 279	29 944	31 140	1 477	29 587	8 835	7 652	7 070	2 958	76	1 011	916	4 351
1972*)	36 213	34 629	36 401	1 729	34 557	9 840	9 362	8 457	3 436	115	1 149	1 039	4 125
davon (1972):													
Ortskrankenkassen	17 814	16 989	17 925	873	16 998	4 483	4 963	4 128	1 791	54	1 111	1 008	2 449
Landkrankenkassen*)	252	244	268	21	232	68	70	63	8	16	355	549	37
Landwirtschaftliche Krankenkassen*)	236	169	180	16	164	63	47	47	0	0	261	148	59
Betriebskrankenkassen*)	4 835	4 597	4 840	14	4 817	1 355	1 255	1 177	582	9	1 166	1 109	671
Innungskrankenkassen	1 541	1 474	1 534	91	1 438	418	396	301	186	5	1 035	917	305
See-Krankenkasse	70	67	80	7	73	19	19	15	16	0	967	939	7
Bundesknappschaft	1 548	1 488	1 566	49	1 488	302	511	426	149	28	1 622	1 702	131
Ersatzkassen für Arbeiter	412	398	420	31	388	124	88	93	44	0	1 212	1 082	36
Ersatzkassen für Angestellte	9 505	9 203	9 588	627	8 959	3 008	2 013	2 207	660	3	1 204	1 056	430

1) Für den Zeitraum 1.1. bis 30.9. 1972.

2) Für den Zeitraum 1.10 bis 31.12. 1972.

3) Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

4) Einschl. sonstige Heilpersonen.

5) Einschl. Zahnersatz.

6) Bestand am Jahresende.

7) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.3 Gesetzliche Unfallversicherung

21.3.1 Versicherte und Rentenbestand

Jahr Träger	Versicherte	Vollarbeiter ¹⁾	Rentenbestand am Jahresende				
			insgesamt	Renten an Verletzte und Erkrankte	Witwen- und Witwenrenten	Waisenrenten	Renten an Ver- wandte aufstei- gender Linie
	1 000		Anzahl				
1970	26 050 ²⁾	25 505	1 018 251	798 821	161 093	57 262	1 075
1971	26 400 ²⁾	24 827	1 021 805	802 019	159 906	58 848	1 032
1972	26 200 ²⁾	24 668	1 024 934	802 106	162 201	59 606	1 021
1973	27 600 ²⁾	24 965	1 025 922	802 861	161 891	60 178	992
davon (1973):							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	21 624 ²⁾	19 909	721 727	546 002	126 847	48 056	822
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	3 226 ²⁾	2 180	218 711	191 508	19 861	7 289	53
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	3 659 ²⁾	1 205	21 653	17 298	2 677	1 663	15
Ausführungsbehörden	3 479 ²⁾	1 671	63 831	48 053	12 506	3 170	102

21.3.2 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten

Jahr Träger	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen		Erstmals entschädigte Fälle				Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten		
	insgesamt	dar. Arbeits- unfälle im engeren Sinne ¹⁾	insgesamt	völlig Erwerbsunfähige	teilweise	Geföhrte	insgesamt	darunter	
								Witwen und Witwer	Kinder und Enkel
	1 000		Anzahl	auf 1 000 Vollarbeiter		Anzahl			
1970	2 673	2 392	100 694	3,9	554	93 858	6 282	15 992	7 950
1971	2 587	2 338	98 258	3,9	608	90 965	6 685	16 450	8 722
1972	2 481	2 237	92 761	3,8	616	86 043	6 102	15 069	7 305
1973	2 483	2 221	88 310	3,5	544	81 881	5 885	14 963	7 367
davon (1973):									
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	2 078	1 854	63 838	3,2	395	59 100	4 343	12 248	6 094
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	207	204	17 728	8,1	113	16 472	1 143	1 512	751
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	66	54	2 956	2,5	19	2 771	166	434	181
Ausführungsbehörden	132	109	3 788	2,3	17	3 538	233	769	423

21.3.3 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Mill. DM

Jahr Träger	Einnahmen		Ausgaben							Ver- mögen*)	
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	Verwal- tungs- kosten	Aufwen- dungen für Lei- stungen	darunter					Sonstige Aus- gaben*)
						Renten	Heil- behand- lung*)	Ver- letzten- geld	Unfall- ver- hütung		
1970	4 918	4 556	4 881	343	3 827	2 565	571	441	116	711	4 886
1971	5 287	4 818	5 224	380	4 131	2 853	653	356	131	713	5 299
1972	5 860	5 424	5 823	418	4 594	3 182	724	388	148	811	5 736
1973	6 541	6 013	6 483	467	5 114	3 568	799	404	171	902	6 296
davon (1973):											
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	5 364	4 939	5 318	383	4 182	2 901	637	342	150	753	5 105
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	712	643	702	59	521	359	99	36	16	122	1 110
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	147	127	145	12	110	72	22	9	3	23	76
Ausführungsbehörden	318	304	318	13	301	236	41	17	2	4	5

¹⁾ Errechnet aufgrund der durchschnittlich im Jahr geleisteten Arbeitstage oder Arbeitsstunden.²⁾ Jahresdurchschnitt; dabei handelt es sich um bereinigte Zahlen bei Doppelerfassungen.³⁾ Hier sind die von den Versicherungsträgern gemeldeten Zahlen angegeben. Eine Addition der Versicherten der einzelnen Versicherungsträger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger versichert sind.⁴⁾ Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte sowie ohne Berufskrankheiten.⁵⁾ Enthält Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz und sonstige Heilbehandlungskosten.⁶⁾ Enthält Vermögensaufwendungen, Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln, rechnungsmäßiges Defizit der eigenen Unternehmen, Beitragsausfälle aus der Umlage des Vorjahres, sonstige Aufwendungen, Verfahrenskosten.⁷⁾ Bestand am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

21.4.1 Pflichtmitglieder und Beitragszahler in den Rentenversicherungen im April 1974 nach Versicherungsarten*)

1 000

Pflichtmitglied Beitragszahler	Insgesamt			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	insgesamt	männlich	weiblich	15 — 40			40 — 65			65 und mehr		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	25 809	14 578	11 232	14 479	8 166	6 313	10 925	6 194	4 731	405	218	188
davon zahlen:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	20 147	12 664	7 483	11 902	7 285	4 618	8 067	5 263	2 804	177	116	61
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber												
in den letzten 12 Monaten	888	511	377	592	351	242	283	152	132	12	8	/
in den letzten 12 Monaten freiw. Beiträge	611	351	260	219	133	86	377	208	169	15	11	/
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	4 164	1 052	3 112	1 766	398	1 367	2 197	571	1 626	201	83	118
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	14 614	9 392	5 222	7 989	5 494	2 494	6 386	3 776	2 611	240	122	117
davon zahlen:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	11 625	8 464	3 162	6 710	5 020	1 689	4 811	3 370	1 441	104	73	31
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber												
in den letzten 12 Monaten	518	323	195	343	233	110	168	85	83	7	/	/
in den letzten 12 Monaten freiw. Beiträge	248	123	125	82	47	35	159	71	88	7	/	/
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	2 224	483	1 741	854	193	660	1 248	249	998	122	40	82
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	10 767	4 806	5 961	6 323	2 526	3 797	4 292	2 195	2 096	153	85	68
davon zahlen:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	8 225	3 922	4 304	5 069	2 150	2 919	3 084	1 729	1 355	73	43	30
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber												
in den letzten 12 Monaten	364	183	181	246	115	131	113	64	48	5	/	/
in den letzten 12 Monaten freiw. Beiträge	359	226	133	136	85	51	215	135	80	9	6	/
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	1 820	476	1 344	873	176	697	881	267	614	66	33	33

21.4.2 Rentenbestand und Rentenansprüche der Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten

1 000

Jahr	Bestand an laufenden Renten am Jahresende ¹⁾												
	Renten insgesamt	Renten an Versicherte							Witwen- und Witwer- renten	Waisenrenten			
		zu- sammen	wegen Berufsun- fähigkeit	wegen Erwerbs- unfähig- keit	Altersruhegeld nach Vollendung des					hinaus- geschob- enes Alters- ruhe- geld	zu- sammen	an Halb- waisen	an Voll- waisen
					65.	60.	62.	63.						Lebensjahres
Rentenversicherung der Arbeiter													
1970	6 921	4 366	341	890	2 718	417	—	—	—	2 230	326	316	10
1971	7 093	4 505	315	943	2 785	461	—	—	—	2 257	330	321	10
1972	7 263	4 638	295	1 002	2 832	509	—	—	—	2 288	337	327	10
1973	7 471	4 820	270	1 027	2 875	559	12	77	—	2 315	336	326	10
1974	7 740	5 033	244	1 077	2 910	615	23	164	—	2 358	349	339	10
Rentenversicherung der Angestellten													
1970	2 537	1 486	90	209	973	215	—	—	—	930	121	117	4
1971	2 629	1 552	86	225	1 001	241	—	—	—	950	126	123	4
1972	2 710	1 610	86	237	1 024	267	—	—	—	969	131	127	4
1973	2 810	1 694	76	239	1 046	296	4	33	—	982	134	130	4
1974	2 978	1 827	70	255	1 079	336	10	75	2	1 010	141	137	4

Jahr	Rentenanträge									Unerledigte Anträge am Jahresende
	Einge- gangene Anträge	Erledigte Anträge						auf andere Weise erledigt		
		zusammen	bewilligt				abgelehnt			
			zusammen	Ver- sicherten- renten	Witwen- u. Witwer- renten	Waisen- renten				
Rentenversicherung der Arbeiter										
1970	927	908	741	560	150	31	91	76	194	
1971	909	897	732	558	143	31	91	74	206	
1972	921	891	719	547	142	30	86	87	235	
1973	1 082	1 031	823	645	144	34	99	110	286	
1974	995	1 080	858	649	164	45	114	108	201	
Rentenversicherung der Angestellten										
1970	262	265	227	152	62	13	25	13	62	
1971	262	256	220	149	58	13	24	12	68	
1972	279	253	217	146	58	13	24	13	94	
1973	325	326	281				25	20	92	
1974	369	387	327				30	30	74	

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Ohne ruhende Renten.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

21.4.3 Versicherte, Rentenbestand und Rentenanträge der Knappschaftlichen Rentenversicherung

1 000

Jahr	Ver- sicherte am Jahres- ende	Rentenbestand am Jahresende ¹⁾							Renteneinträge						
		ins- gesamt	Renten an Versicherte				Witwen- und Witwer- renten	Waisen- renten	Knapp- schaffts- sold und -aus- gleichs- leistung ²⁾	Einge- gangene Anträge	Erledigte Anträge				Uner- ledigte An- träge am Jahres- ende
			zu- sammen	Berg- manns- renten	Knapp- schaffts- renten	Knapp- schaffts- ruhe- gelder					zu- sammen	be- willigt	ab- gelehnt	auf andere Weise erledigt	
1970	355	753	390	41	87	262	316	36	11	91	88	66	11	10	42
1971	341	733	378	39	78	261	314	32	9	85	98	79	14	5	30
1972	316	735	374	40	76	259	320	32	8	94	92	73	14	5	32
1973	301	738	375	41	70	264	323	32	8	98	102	83	14	5	28
1974	303	746	376	42	70	265	329	32	8	89	91	70	12	9	26

1970	355	753	390	41	87	262	316	36	11	91	88	66	11	10	42
1971	341	733	378	39	78	261	314	32	9	85	98	79	14	5	30
1972	316	735	374	40	76	259	320	32	8	94	92	73	14	5	32
1973	301	738	375	41	70	264	323	32	8	98	102	83	14	5	28
1974	303	746	376	42	70	265	329	32	8	89	91	70	12	9	26

21.4.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Mill. DM

Jahr	Einnahmen					Ausgaben							Ver-mögen ^{*)}
	ins-gesamt	Beiträge	Zah-lungen aus öffent-lichen Mitteln	Ver-mögens-erträge	Sonstige Ein-nahmen ^{*)}	ins-gesamt	Ver-wal-tungs- und Ver-fahrens-kosten	Auf-wen-dungen für Lei-stungen	davon			Sonstige Aus-gaben ^{*)}	
									Ausge-zahlte Renten ^{*)}	Gesund-heits-maß-nahmen ^{*)}	Beiträge zur Kranken-ver-sicherung der Rentner		

Rentenversicherung der Arbeiter

1970	32 936	25 740	6 359	590	247	31 939	735	29 342	24 414	1 457	3 471	1 862	11 652
1971	36 740	29 112	6 728	637	263	35 180	797	32 496	26 339	1 687	4 460	1 897	13 209
1972	40 752	31 804	7 980	655	313	40 861	901	37 848	29 893	1 958	5 997 ³⁾	2 112	13 100
1973 ³⁾	45 999	37 178	7 814	800	207	46 814	1 050	43 320	35 058	2 097	6 165	2 444	12 285

Rentenversicherung der Angestellten

1970	19 135	16 648	916	901	670	16 409	325	15 757	13 979	601	1 177	327	17 073
1971	22 382	19 549	1 080	1 075	678	18 092	350	17 403	15 168	720	1 515	339	21 362
1972	27 092	23 143	1 879	1 372	698	21 147	438	20 324	17 328	844	2 152 ³⁾	385	27 307
1973 ³⁾	31 288	27 936	632	1 838	882	24 299	530	23 336	20 211	995	2 130	433	32 446

Knappschaftliche Rentenversicherung

1970	6 111	1 230	3 409	30	1 442	6 131	77	5 773	5 115	59	599	281	730
1971	6 563	1 353	3 645	27	1 538	6 566	84	6 213	5 386	70	757	269	727
1972	7 285	1 350	4 123	25	1 787	7 285	92	6 913	5 803	74	1 036 ³⁾	280	727
1973	7 952	1 420	4 382	30	2 120	7 952	102	7 547	6 362	89	1 096	303	727

21.4.5 Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge

DM

Jahresanfang	Rentenversicherung der						Knappschaftliche Rentenversicherung ⁵⁾		
	Arbeiter			Angestellten			Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten
	Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten	Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten			

1970	313	249	115	522	357	127	687	401	123
1971	328	265	122	546	379	135	715	417	130
1972	347	282	129	575	403	143	759	450	141
1973	383	314	141	631	445	156	844	500	159
1974	436	351	158	700	496	174	940	558	174

¹⁾ Ohne die ruhenden Renten und ohne Rentenvorschüsse.²⁾ Gem. § 98 a RKG.³⁾ Einschl. Zahlungen im Finanzverbund mit den anderen Rentenversicherungszweigen.⁴⁾ Rentenleistungen an Versicherte, Witwen (einschl. Witwenabfindungen) und Waisen.⁵⁾ Einschl. allgemeiner Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.¹⁾ Bestand am Jahresende.²⁾ Einschl. Rückzahlung der Beiträge der Rentner zur Krankenversicherung der Rentner.³⁾ Vorläufiges Ergebnis.⁴⁾ Ohne Knappschaftsausgleichsleistungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

21.4.6 Durchschnittliches Bruttojahresarbeitsentgelt, allgemeine Bemessungsgrundlage und Rentenanpassung in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten

Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Stichtag der Rentenanpassung	Erhöhung bereits laufender Renten ¹⁾		Stichtag der Rentenanpassung	Erhöhung bereits laufender Renten ¹⁾	
							Steigerungssatz	Kumulativ ²⁾		Steigerungssatz	Kumulativ ²⁾
	DM	DM		%	%						
1959	5 602	4 812	1968	10 842	9 196	1. 1. 1959	6,1	6,1	1. 1. 1968	8,1	98,5
1960	6 101	5 072	1969	11 839	9 780	1. 1. 1960	5,94	12,4	1. 1. 1969	8,3	114,9
1961	6 723	5 325	1970	13 343	10 318	1. 1. 1961	5,4	18,5	1. 1. 1970	6,35	128,6
1962	7 328	5 678	1971	14 931	10 967	1. 1. 1962	5,0	24,4	1. 1. 1971	5,5	141,2
1963	7 775	6 142	1972	16 335	12 008	1. 1. 1963	6,6	32,6	1. 1. 1972	6,3	156,3
1964	8 467	6 717	1973	18 295	13 371	1. 1. 1964	8,2	43,5	1. 7. 1972	9,5	180,7
1965	9 229	7 275	1974	14 870	14 870	1. 1. 1965	9,4	57,0	1. 7. 1973	11,35	212,6
1966	9 893	7 857	1975	16 520	16 520	1. 1. 1966	8,3	70,0	1. 7. 1974	11,2	247,6
1967	10 219	8 490				1. 1. 1967	8,0	83,6			

¹⁾ Aufgrund der Rentenanpassungsgesetze (RAG). Der Anpassung liegt jeweils die allgemeine Bemessungsgrundlage des vergangenen Jahres zugrunde.

²⁾ Beispiel: Eine im Jahre 1971 bereits laufende Rente hat sich am 1. 1. 1972 um 6,3%, am 1. 7. 1972 um weitere 9,5%, am 1. 7. 1973 um weitere 11,35% und am 1. 7. 1974 um

weitere 11,2% erhöht. Die Gesamterhöhung in diesen Jahren ergibt sich nicht aus der Addition der Steigerungsraten (6,3 + 9,5 usw.), sondern aus $(100 \text{ mal } 1,063 \text{ mal } 1,095 \text{ mal } 1,1135 \text{ mal } 1,112) - 100 = 44,1\%$.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.5 Zusatzversicherungen

21.5.1 Versicherte, Rentenbestand, Einnahmen, Ausgaben und Vermögen¹⁾

Jahr	Ver-sicherte	Rentenbestand		Einnahmen			Ausgaben						Ver-mögen ¹⁾
		Ver-sicherten-renten	Hinter-bliebenen-renten	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	Ver-wal-tungs-kosten	Auf-wen-dungen für Lei-stungen	darunter		Sonstige Aus-gaben	
					Beiträge	Ver-mögens-erträge				Ver-sicherten-renten	Hinter-bliebenen-renten		
Anzahl		Mill. DM											
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder													
1970	1 032 462	167 011	75 844	1 337	817	517	516	17	456	322	69	43	7 904
1971	1 124 376	182 869	80 634	1 617	1 010	599	542	19	487	376	79	36	8 979
1972	1 157 270	197 121	85 191	1 756	1 008	685	676	21	553	427	93	102	10 073
1973	1 189 612	211 998	89 012	1 915	1 115	791	763	26	645	507	108	92	11 258
1974	1 274 836	237 315	94 202										
Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzversicherung)													
1970	197 353	92 004	86 253	262	186	9	266	—	266	188	73	—	101
1971	205 363	92 466	85 693	400	231	6	418	—	418	299	113	—	9
1972	210 075	93 454	85 790	523	260	1	546	—	546	396	142	—	18
1973	218 331	94 584	85 020	599	302	2	603	—	603	445	150	—	23
1974	214 951	95 553	85 484	805	344	—	760	—	760	561	190	—	22
Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost													
1970	194 962	39 657	22 494	155	55	39	170	—	162	114	31	8	662
1971	202 665	41 422	22 912	186	68	39	193	—	193	138	35	—	685
1972	215 059	43 326	23 108	357	75	38	236	—	229	164	39	7	807
1973	226 825	45 764	23 543	363	86	50	271	—	260	196	44	11	893
1974													

¹⁾ Ohne Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen sowie ohne kommunale Zusatzversorgungseinrichtungen.

²⁾ Bestand am Jahresende.

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahnversicherungsanstalt, Frankfurt am Main; Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

21.6 Altershilfe für Landwirte

21.6.1 Versicherte und Empfänger von Altersgeld

Jahr	Versicherte			Empfänger von					
	landwirt-schaftliche Unter-nehmer ¹⁾	darunter Beitrags-pflichtige	Beitrags-zahlende Mit-arbeitende Familien-angehörige	Altersgeld ²⁾			vorzeitigem Altersgeld ²⁾		
				landwirt-schaftliche Unter-nehmer	Witwen und Witwer	Mit-arbeitende Familien-angehörige	landwirt-schaftliche Unter-nehmer	Witwen und Witwer	Mit-arbeitende Familien-angehörige
1970	797 698	764 621	9 558	262 049	193 718	28 267	38 208	10 484	7 285
1971	781 099	759 867	8 420	262 844	195 743	27 930	41 832	12 302	7 730
1972	758 289	739 246	7 506	262 702	198 296	27 714	43 530	13 150	8 014
1973	733 228	720 257	6 573	264 182	202 383	27 536	47 919	15 349	8 647
1974 ³⁾	719 342	709 927		263 359	203 008	26 944	50 634	17 049	9 068

¹⁾ Einschl. deren Witwen und Witwer.

²⁾ Am Jahresende.

³⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.6 Altershilfe für Landwirte

21.6.2 Anträge auf Altersgeld, Einnahmen und Ausgaben

Jahr	Anträge auf								Einnahmen			Ausgaben		
	Altersgeld				vorzeitiges Altersgeld				insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
	eingegangen	erledigt	darunter bewilligt	unerledigt ¹⁾	eingegangen	erledigt	darunter bewilligt	unerledigt ¹⁾		Beiträge	Öffentliche Mittel		Verwaltungskosten	Altersgeld
	Anzahl								Mill. DM					
1970	41 715	41 203	38 154	7 573	13 478	13 749	11 044	2 688	906	255	640	904	20	841
1971	36 318	37 945	34 753	5 946	10 980	11 844	9 628	1 824	938	256	680	944	23	857
1972	39 256	36 457	33 657	8 745	12 811	10 330	8 347	4 305	1 050	277	771	1 051	28	946
1973	35 728	39 257	35 326	5 216	13 611	15 027	12 306	2 889	1 370	318	1 047	1 372	32	1 222
1974 ²⁾	32 012	33 251	30 900	3 547	12 477	13 214	10 852	2 124	1 545	357	1 184	1 539	.	1 363

¹⁾ Am Jahresende.²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.7 Arbeitsförderung einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung

21.7.1 Hauptbetragsempfänger

Jahresdurchschnitt ¹⁾ Monatsmitte	Arbeitslosengeld			Arbeitslosenhilfe			Unterhaltsgeld ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1970	94 985	60 514	34 471	17 099	14 887	2 212	34 030	27 228	6 802
1971	118 682	65 329	53 353	15 380	12 633	2 747	69 497	55 091	14 406
1972	153 262	88 132	65 130	20 080	16 131	3 949	93 263	74 451	18 812
1973	148 740	78 828	69 912	22 780	18 055	4 725	95 292	75 658	19 634
1974	344 431	184 899	159 532	40 127	31 174	8 953	105 424	81 217	24 207
davon (1974) ³⁾ :									
März	362 606	214 990	147 616	41 782	33 125	8 657	105 934	83 409	22 525
Juni	267 958	128 089	139 869	36 681	28 332	8 349	109 857	84 364	25 493
September	301 967	143 827	158 140	42 239	32 793	9 446	96 578	74 485	22 093
Dezember	511 538	286 722	224 816	54 759	42 594	12 165	116 542	86 358	30 184

21.7.2 Einnahmen und Ausgaben der Bundesanstalt für Arbeit

Mill. DM

Jahr	Einnahmen		Ausgaben								Arbeitslosenhilfe (Mittel des Bundes)			
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	Aufwen- dungen für Lei- stungen	davon					Kosten der Durch- führung der Fach- aufgaben ⁷⁾	Sonstige	Ein- nahmen	Ausgaben	
					Maß- nahmen im Rahmen der Arbeits- markt- politik ⁴⁾	Kurz- arbeits- geld, Maß- nahmen zur Arbeits- beschaf- fung	Förde- rung der ganzjähr. Beschäf- tigung in der Bauwirt- schaft ⁵⁾	Lei- stungen bei Arbeits- losigkeit ⁶⁾	Ein- nahmen				insgesamt	darunter Arbeits- losen- hilfe
1970	3 574	3 097	3 907	3 008	976	26	1 303	703		844	55	9			20	19
1971	4 032	3 551	4 928	3 769	1 810	122	916	921	1 095	64	8	24	22	
1972	5 767	5 078	5 794	4 502	2 123	296	715	1 368	1 229	63	7	32	29	
1973	7 469	5 829	6 807	5 294	2 277	94	1 420	1 503	1 441	72	6	41	35	
1974	7 986	6 444	10 352	8 608	2 644	710	1 409	3 845	1 666	78	5	91	80	

¹⁾ Errechnet aus 12 Monatswerten.²⁾ Für die Teilnahme an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung.³⁾ Jeweils Mitte des Monats. Gezählt wurden die Leistungsfälle der Zahlperiode, in die der Stichtag fiel.⁴⁾ Darunter: Berufliche Bildung, Unterhaltsgeld, berufliche Rehabilitation.⁵⁾ Schlechtwettergeld, Wintergeld, Mehrkostenzuschüsse und sonstige Leistungen.⁶⁾ Arbeitslosengeld, Anschluß-Arbeitslosenhilfe, Konkursausfallgeld (Leistungen bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers).⁷⁾ Der Bundesanstalt sowie der Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder sowie der Verwaltung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

21.8 Kindergeld

Jahr ¹⁾	Berechtigte					Kinder, für die an die Empfangsberechtigten Kindergeld gezahlt wurde					Ausgezählte Beträge ²⁾
	insgesamt	davon erhielten Kindergeld				insgesamt	davon				
		nur für das 2. Kind	für das 2. und 3. Kind	für das 2. bis 4. Kind	für das 2. bis 5. und weitere Kinder		2. Kinder	3. Kinder	4. Kinder	5. und weitere Kinder	
1 000											Mill. DM
1970	2 087	308	1 056	420	304	5 071	2 053	1 766	718	534	2 841
1971	2 539	748	1 065	423	303	5 529	2 505	1 778	720	526	3 217
1972	2 567	778	1 069	421	299	5 534	2 533	1 775	714	512	3 194
1973	2 470	701	1 065	416	288	5 379	2 437	1 756	699	487	3 119
1974	2 137	684	928	325	200	5 196	2 424	1 679	654	439	3 054

¹⁾ Stand: November/Dezember jeden Jahres.²⁾ Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (siehe Vorbemerkung S. 379).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

21.9 Kriegsofferversorgung

21.9.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 31. 12. Land	Insgesamt ¹⁾	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Elternleile	Eltern- paare ²⁾
		zusammen	Leicht- ³⁾ beschädigte	Schwer- ³⁾ beschädigte					
1970	2 564	1 210	646	564	1 117	42	5	139	51
1971	2 507	1 181	630	551	1 104	37	6	133	46
1972	2 449	1 153	614	539	1 091	33	5	127	40
1973	2 385	1 123	597	526	1 075	32	5	117	33
davon (1973):									
Schleswig-Holstein	96	38	19	19	51	1	0	5	1
Hamburg	77	32	16	16	31	1	0	9	3
Niedersachsen	287	129	67	62	136	4	1	14	4
Bremen	36	17	9	8	18	0	0	1	0
Nordrhein-Westfalen	589	280	149	131	273	8	2	21	6
Hessen	226	106	56	50	99	3	0	13	5
Rheinland-Pfalz	149	73	39	34	63	2	0	8	2
Baden-Württemberg	363	178	93	85	151	5	1	21	7
Bayern	424	214	120	94	177	6	1	21	5
Saarland	39	20	11	9	17	1	0	1	0
Berlin (West)	99	36	18	18	59	1	0	3	0

21.9.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente

Personenkreis Rente von ... bis unter ... DM	Rentenberechtigte am 30. 9.			Personenkreis Rente von ... bis unter ... DM	Rentenberechtigte am 30. 9.		
	1971	1972	1973		1971	1972	1973
Beschädigte insgesamt	1 178 902	1 149 070	1 119 306	Vollwaisen	5 167	5 136	5 187
darunter:				darunter:			
Empfänger von Ausgleichsrente ⁴⁾				Empfänger von Ausgleichsrente			
unter 50	12 473	10 304	9 036	unter 20	55	52	70
50 — 100	18 684	17 715	15 728	20 — 40	118	105	103
100 — 150	18 726	15 626	13 570	40 — 60	188	147	170
150 — 200	20 162	21 690	17 185	60 — 80 .....	..	..	179
200 — 250	24 222	20 279	23 553	80 — 100 .....	..	..	181
250 — 300	13 609	17 257	14 950	100 — 120 .....	..	..	178
300 — 350 .....	..	..	9 519	120 — 140 .....	..	..	99
350 — 400 .....	..	..	8 209	140 — 158 .....	..	..	118
400 — 450 .....	..	..	9 214	158 und mehr .....	..	..	3 312
450 — 500 .....	..	..	3 053	Elternleile	134 132	128 270	118 817
500 — 550 .....	..	..	1 552	davon: Empfänger von Rente			
550 und mehr .....	..	..	810	unter 50	22 366	17 261	16 955
Witwen und Witwer	1 104 135	1 090 892	1 076 557	50 — 100	47 943	46 777	42 461
darunter:				100 — 150	22 439	22 127	18 651
Empfänger von Ausgleichsrente ⁴⁾				150 — 200 .....	..	..	25 093
unter 20 .....	..	13 520	13 755	200 — 250 .....	..	..	7 986
20 — 60 .....	..	70 717	63 235	250 — 300 .....	..	..	2 240
60 — 100 .....	..	125 836	107 161	300 — 350 .....	..	..	5 369
100 — 140 .....	..	99 771	106 994	350 — 400 .....	..	..	25
140 — 160 .....	..	50 838	46 249	400 — 450 .....	..	..	12
160 — 180 .....	..	50 168	63 094	450 — 500 .....	..	..	5
180 — 200 .....	..	..	6 673	500 und mehr .....	..	..	20
200 — 230 .....	..	..	8 218	Elternpaare⁵⁾	23 470	20 689	17 218
230 und mehr .....	..	..	93 111	davon: Empfänger von Rente			
Halbwaisen	36 511	32 468	30 369	unter 50	2 814	1 874	1 700
darunter:				50 — 100	4 560	3 688	2 248
Empfänger von Ausgleichsrente				100 — 150	8 862	8 276	7 304
unter 20	1 208	842	720	150 — 200 .....	..	..	1 783
20 — 40	1 964	2 460	1 206	200 — 250 .....	..	..	1 196
40 — 60	5 678	5 072	2 964	250 — 300 .....	..	..	1 718
60 — 80 .....	..	..	5 018	300 — 350 .....	..	..	564
80 — 100 .....	..	..	3 026	350 — 400 .....	..	..	274
100 — 114 .....	..	..	385	400 — 450 .....	..	..	95
114 und mehr .....	..	..	7 818	450 — 500 .....	..	..	332
				500 und mehr .....	..	..	4

¹⁾ Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.

²⁾ Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50%.

³⁾ Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50% und mehr.

⁴⁾ Zahl der Personen.

⁵⁾ Sowie Ehegattenzuschlag und Kinderzuschlag (§§ 32 bis 34 BVG).

⁶⁾ Und Zuschlag zur vollen Ausgleichsrente.

⁷⁾ Anzahl der Fälle.

21.10 Sozialhilfe

Hilfeart nach dem Bundessozialhilfegesetz	Sozialhilfe											
	insgesamt				außerhalb von Anstalten				in Anstalten			
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
Hilfeempfänger in 1 000 ¹⁾												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	749	803	867	918	698	748	809	861	53	57	59	59
Hilfe in besonderen Lebenslagen	965	979	1 025	1 064	577	589	628	656	410	414	421	434
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	0	0	0	0	0	0	0	0	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	26	25	30	37	22	21	25	31	5	4	5	5
Vorbeugende Gesundheitshilfe	99	101	101	101	13	13	17	16	87	88	83	85
Krankenhilfe	349	360	384	400	281	294	318	335	76	75	75	74
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	4	4	4	4	2	2	2	2	2	3	2	2
Eingliederungshilfe für Behinderte	120	120	129	135	59	61	66	66	62	59	64	70
Tuberkulosehilfe	81	75	69	62	76	70	65	58	6	6	5	4
Blindenhilfe	39	23	12	11	37	20	11	10	3	2	1	1
Hilfe zur Pflege	260	289	315	335	95	115	135	148	166	175	182	188
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	16	16	15	16	14	14	14	15	2	2	2	1
Hilfe für Gefährdete	4	4	4	4	0	0	0	0	4	3	4	4
Altenhilfe	19	23	28	32	9	12	17	20	10	11	11	12
Sonstige Hilfe	6	6	6	9	5	5	5	8	1	1	1	2
Insgesamt	1 491	1 548	1 645	1 730	1 075	1 129	1 217	1 292	450	457	465	478
Bruttoausgaben in Mill. DM												
Hilfe zum Lebensunterhalt	1 181	1 435	1 764	2 073	937	1 140	1 411	1 651	243	295	353	422
Laufende Hilfe	—	—	—	—	765	939	1 174	1 361	—	—	—	—
Einmalige Hilfe	—	—	—	—	172	201	238	289	—	—	—	—
Hilfe in besonderen Lebenslagen²⁾	2 154	2 582	3 053	3 584	640	694	795	929	1 515	1 889	2 258	2 655
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	2	2	2	1	2	2	2	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	36	37	51	65	26	26	37	49	10	11	14	16
Vorbeugende Gesundheitshilfe	70	77	84	93	4	6	6	7	66	72	78	86
Krankenhilfe ²⁾	272	329	381	443	126	148	174	200	146	181	207	243
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	3	4	4	5	1	1	1	1	2	3	3	4
Eingliederungshilfe für Behinderte	378	509	664	819	124	165	202	255	254	345	461	564
Tuberkulosehilfe	121	124	129	127	94	98	105	104	27	26	24	23
Blindenhilfe	122	68	50	54	116	64	47	52	6	4	3	2
Hilfe zur Pflege	1 107	1 377	1 621	1 894	127	160	190	222	980	1 216	1 431	1 672
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	12	14	17	19	9	11	14	17	2	3	3	2
Hilfe für Gefährdete	14	19	25	33	0	0	1	1	14	19	25	33
Altenhilfe	14	17	20	24	9	11	14	16	5	6	6	8
Sonstige Hilfe	3	4	5	6	2	2	3	3	1	2	2	3
Insgesamt²⁾	3 335	4 017	4 817	5 656	1 577	1 834	2 206	2 580	1 758	2 183	2 611	3 077
Bruttoausgaben je Hilfeempfänger in DM												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 581	1 781	2 000	2 255	1 340	1 555	1 781	2 000	853	950	1 085	1 255
Hilfe in besonderen Lebenslagen	2 232	2 637	2 978	3 367	1 108	1 177	1 265	1 417	3 697	4 566	5 367	6 123
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	3 434	4 943	4 883	6 714	3 434	4 943	4 883	6 714	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	1 373	1 479	1 713	1 776	1 201	1 241	1 480	1 543	2 121	2 616	2 919	3 182
Vorbeugende Gesundheitshilfe	704	771	838	918	326	426	345	423	758	820	940	1 011
Krankenhilfe	780	916	992	1 110	447	504	548	598	1 920	2 434	2 747	3 291
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	741	930	1 105	1 316	337	332	463	519	952	1 293	1 450	1 669
Eingliederungshilfe für Behinderte	3 155	4 254	5 142	6 071	2 106	2 683	3 073	3 866	4 116	5 798	7 159	8 101
Tuberkulosehilfe	1 487	1 660	1 859	2 046	1 230	1 388	1 603	1 779	4 265	4 768	4 907	5 172
Blindenhilfe	3 112	3 008	4 154	4 866	3 158	3 149	4 397	5 299	2 313	1 647	2 130	1 389
Hilfe zur Pflege	4 257	4 763	5 140	5 661	1 342	1 393	1 414	1 505	5 900	6 960	7 873	8 886
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	746	880	1 099	1 224	677	811	1 000	1 145	1 162	1 301	1 925	2 263
Hilfe für Gefährdete	3 569	5 389	5 975	7 594	1 633	1 601	1 244	2 335	3 665	5 645	6 459	7 885
Altenhilfe	742	726	721	764	969	865	802	820	531	542	592	666
Sonstige Hilfe	508	684	840	624	381	422	608	441	907	1 754	1 843	1 455

¹⁾ Ohne Nichtseßhafte und ohne Empfänger von Pauschalhilfen, ferner ohne Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe sowie ohne Personen, die nur

einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

²⁾ In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge.

21.11 Kriegsofferfürsorge*)

Hilfeart nach dem Bundesversorgungsgesetz	Insgesamt				Darunter Leistungen an Sonderfürsorgeberechtigte			
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
Empfänger laufender Leistungen am Jahresende¹⁾								
Berufsfürsorge	6 223	6 125	7 338	6 991	2 571	2 654	3 175	2 796
Erziehungsbeihilfen	73 202	71 989	74 363	70 414	21 054	20 696	21 829	20 944
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	31 237	34 502	37 954	40 400	1 748	1 900	2 189	1 809
Sonstige Hilfen (§ 27b)	66 914	73 401	85 238	94 082	7 394	8 191	9 548	11 354
Einmalige Leistungen (Fälle) im Laufe des Jahres								
Berufsfürsorge	9 632	10 981	9 453	8 611	3 016	3 162	3 047	2 624
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	102 222	109 516	119 962	126 660	18 719	17 777	17 207	16 493
Erholungsfürsorge	134 583	156 879	169 930	185 880	25 372	29 222	32 309	33 629
Wohnungsfürsorge	4 063	4 333	4 280	4 579	2 301	2 289	1 978	2 141
Sonstige Hilfen (§ 27b)	36 044	36 180	39 174	38 835	8 794	8 889	9 099	8 371
Insgesamt ...	286 544	317 889	342 799	364 565	58 202	61 339	63 640	63 258
Bruttoausgaben in Mill. DM								
Berufsfürsorge	32	36	35	35	8	9	10	10
Erziehungsbeihilfen	171	193	243	248	43	50	70	73
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	81	96	117	132	12	13	14	16
Erholungsfürsorge	63	83	98	117	13	16	18	22
Wohnungsfürsorge	17	19	20	24	9	9	9	11
Sonstige Hilfen (§ 27b)	136	169	203	242	11	14	17	20
Insgesamt ...	500	595	716	797	96	113	138	151

*) Nur Leistungen für Berechtigte im Inland.

*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

21.12 Öffentliche Jugendhilfe

Maßnahmen	1970	1971	1972	1973	Bruttoausgaben	1970	1971	1972	1973
Bruttoausgaben					Einrichtungen				
Maßnahmen					Erholungspflege und Freizeithilfen	73	83	90	107
Minderjährige ¹⁾ unter					Freiwillige Erziehungshilfe	159	193	227	268
Pflegeaufsicht ²⁾	71 011	65 036	64 143	65 644	Fürsorgeerziehung	94	102	105	111
Amtspflegschaft	401 108	384 917	372 143	366 843	Sonstige Ausgaben ³⁾	63	78	91	100
Amtsvormundschaft	105 855	98 500	99 861	103 302	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe ⁴⁾	302	372	446	526
Pflegschaft und Beistandschaft der Jugendämter	89 644	90 205	89 379	94 356	Insgesamt⁵⁾ ...	1 379	1 713	2 008	2 352
Erziehungsbeistandschaft	8 203	7 804	7 553	7 796	Einrichtungen⁶⁾				
Freiwilliger Erziehungshilfe	25 186	23 487	22 250	21 595	Erziehungs-, Kinder- und Säuglingsheime ⁷⁾	1 846	1 807	1 764	1 652
Fürsorgeerziehung	18 901	15 906	12 967	10 770	Kinderkrippen	520	555	601	653
Fälle⁸⁾ der					Kindergärten	17 493	18 353	19 914	21 296
Vaterschaftsfeststellungen	40 169	43 465	41 493	39 768	Kinderhorte	2 036	2 131	2 113	2 222
Mitwirkung bei Adaptionen	7 165	7 337	7 269	7 745	Jugendverbands- und -gruppenheime	12 763	13 732	13 614	15 264
Bruttoausgaben in Mill. DM					Jugendfreizeilstätten	2 859	2 937	3 128	3 321
Aufwendungen ohne Pauschalzuschüsse für:					Kur- und Erholungsheime für Minderjährige, Jugendherbergen	1 325	1 306	1 245	1 340
Hilfe durch					Jugendwohnheime	934	910	865	850
Familienpflege	79	105	130	165	Sonstige Einrichtungen ⁹⁾	11 853	11 746	12 107	11 363
Heimpflege	409	523	613	703					
Kindertagesstätten	199	258	305	372					

*) Am Jahresende.

2) Pflegekinder in Familienpflege; ohne von der Aufsicht widerruflich befreite Kinder.

3) Im Laufe des Jahres.

4) Darin enthalten: Hilfen für Mutter und Kind vor und nach der Geburt, Erzieherische Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, Jugendberufshilfen, Beratungen in Fragen der Ehe, Familie und Jugend, Jugendschutz, Außerschulische Bildung, Vormundschafts- und Adoptionswesen, Jugendgerichtshilfe u. a.

5) Gemäß § 5 Abs. 4 JWG.

6) Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen.

7) Einschl. der nach § 78 JWG der Heimaufsicht unterliegenden Einrichtungen.

8) Einschl. der Heime für werdende Mütter und Wohnheime für Mutter und Kind.

9) Darin enthalten: Jugendbüchereien (1970 = 8 119; 1971 = 8 029; 1972 = 8 158; 1973 = 7 184); Erziehungs- und Jugendberatungsstellen (1970 = 615; 1971 = 689; 1972 = 747; 1973 = 794) u. a.

21.13 Wohngeld

21.13.1 Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Wohngeldes

Jahr ¹⁾ Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM ²⁾ Haushaltsgröße	Ins- gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM										
		unter 20	20 — 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 140	140 — 180	180 — 220	220 — 260	260 — 300	300 und mehr
	1 000	%										
1971	1 153,9	10,9	21,9	26,5	19,5	10,1	7,9	2,1	0,7	0,3	0,1	0,0
1972	1 277,8	10,1	21,2	26,3	19,5	10,6	8,7	2,3	0,8	0,3	0,1	0,1
1973	1 301,6	11,5	22,2	25,4	18,4	10,2	8,5	2,5	0,8	0,3	0,1	0,1
davon (1973):												
Mietzuschuß	1 231,7	11,6	22,6	25,9	18,5	10,1	8,1	2,2	0,7	0,2	0,1	0,0
Lastenzuschuß	69,8	9,8	16,2	17,7	16,1	12,3	14,6	6,9	3,3	1,6	0,8	0,7
1973 nach dem monatlichen Familieneinkommen												
unter 200	91,1	3,0	11,2	19,6	26,3	18,4	17,9	1,9	1,3	0,3	0,1	0,0
200 — 400	549,4	6,9	16,0	29,4	24,8	11,9	8,0	2,3	0,5	0,2	0,0	0,0
400 — 600	342,4	14,8	33,3	23,8	11,9	6,6	6,4	2,1	0,7	0,2	0,1	0,1
600 — 800	124,2	22,1	25,2	27,2	7,5	6,4	6,9	2,7	1,1	0,5	0,2	0,2
800 — 1 000	61,8	16,3	26,6	17,2	13,1	10,4	9,6	3,6	1,6	0,8	0,4	0,4
1 000 — 1 400	107,2	14,9	22,1	19,6	16,9	9,4	10,4	3,8	1,5	0,8	0,4	0,2
1 400 — 1 800	23,5	17,6	23,3	18,6	10,5	11,8	9,9	5,0	2,6	0,5	0,1	0,1
1 800 — 2 200	1,9	11,2	19,5	18,5	14,4	9,1	20,4	5,1	1,3	0,4	0,1	—
2 200 und mehr	0,1	12,2	22,6	18,3	13,0	11,3	13,0	6,1	3,5	—	—	—
1973 nach der Haushaltsgröße												
Haushalte												
von Alleinstehenden	811,9	11,7	24,1	28,4	20,1	9,4	5,5	0,7	0,1	0,0	0,0	0,0
mit 2 Familienmitgliedern	237,4	11,4	22,5	24,2	16,2	10,7	11,0	3,2	0,7	0,1	0,0	0,0
mit 3 Familienmitgliedern	73,5	11,3	17,7	19,8	15,8	11,5	15,2	6,3	1,7	0,6	0,1	0,0
mit 4 Familienmitgliedern	70,0	12,7	18,8	19,4	17,6	11,0	11,6	5,7	2,4	0,6	0,2	0,0
mit 5 Familienmitgliedern	48,9	11,6	16,6	15,8	15,5	15,0	16,1	5,4	2,7	0,9	0,3	0,1
mit 6 Familienmitgliedern	28,4	9,5	13,2	13,0	12,6	13,1	22,4	9,9	3,7	1,7	0,7	0,2
mit 7 und mehr Familien- mitgliedern	31,3	5,4	8,8	9,7	9,9	10,2	18,7	16,0	10,1	5,7	2,9	2,6

21.13.2 Empfänger von Wohngeld nach der sozialen Stellung

Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM ²⁾	Insgesamt	Davon						
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen		
		Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Empfänger von Sozialhilfe/ Kriegsopfer- fürsorge allein	sonstige Nicht- erwerbs- personen
	1 000	%						
Mietzuschuß								
unter 200	89,8	0,3	0,0	0,8	1,2	64,1	16,6	17,0
200 — 400	541,6	0,3	0,0	0,6	1,2	83,2	7,9	6,8
400 — 600	335,5	0,6	0,2	1,5	3,0	82,7	4,5	7,5
600 — 800	118,5	1,7	0,6	5,9	9,2	70,2	2,5	9,9
800 — 1 000	54,0	3,2	3,8	13,5	30,8	36,8	1,7	10,2
1 000 — 1 400	78,4	2,1	11,8	18,6	58,5	4,0	1,0	4,0
1 400 — 1 800	13,2	1,7	10,4	20,8	62,1	2,0	1,1	1,9
1 800 — 2 200	0,7	3,1	5,9	14,8	66,5	4,2	2,3	3,2
2 200 und mehr	0,0	3,6	7,1	28,5	53,6	3,6	—	3,6
Insgesamt ...	1 231,7	0,8	1,2	3,3	8,1	72,4	6,3	7,9
Lastenzuschuß								
unter 200	1,4	3,0	0,2	1,2	1,3	74,2	6,2	13,9
200 — 400	7,8	2,8	0,1	0,8	1,7	85,9	2,6	6,1
400 — 600	6,9	8,5	0,2	2,1	5,3	73,0	2,5	8,4
600 — 800	5,7	14,5	0,9	5,2	17,5	50,4	1,7	9,8
800 — 1 000	7,8	9,8	2,3	8,6	52,1	19,1	0,8	7,3
1 000 — 1 400	28,8	3,2	10,5	13,6	66,2	3,2	0,5	2,8
1 400 — 1 800	10,3	2,6	13,4	18,7	60,6	1,9	0,8	2,0
1 800 — 2 200	1,2	2,9	9,6	19,2	62,2	2,9	0,9	2,3
2 200 und mehr	0,0	8,0	6,9	12,6	64,4	2,3	—	5,8
Insgesamt ...	69,8	5,2	6,9	10,4	45,3	26,1	1,2	4,9

¹⁾ Stand jeweils Jahresende.²⁾ Zwölfter Teil des Familieneinkommens im Jahr.

21.13 Wohngeld

21.13.3 Empfänger von Mietzuschuß nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe der Miete*)

Jahr*) Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM*) Haushaltsgröße	Ins- gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete von ... bis unter ... DM											
		unter 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 150	150 — 200	200 — 300	300 — 400	400 — 500	500 — 600	600 — 800	800 und mehr
		1 000											
1971*)	903,9	0,9	4,2	8,7	11,8	29,7	18,1	20,3	5,5	0,7	0,1	0,0	0,0
1972	1 123,3	0,6	3,4	7,7	11,0	29,0	19,7	20,6	6,7	1,1	0,2	0,0	0,0
1973	1 148,3	0,4	2,3	5,7	9,1	28,0	22,0	22,3	8,2	1,6	0,3	0,1	0,0
1973 nach dem monatlichen Familieneinkommen													
unter 200	77,9	3,5	10,8	16,1	16,6	30,6	14,2	7,2	0,9	0,1	0,0	0,0	0,0
200 — 400	497,1	0,4	3,6	10,5	15,6	37,1	20,8	10,8	1,1	0,1	0,0	0,0	0,0
400 — 600	312,7	—	0,0	0,2	4,6	34,2	31,4	24,5	4,4	0,6	0,1	0,0	0,0
600 — 800	115,8	—	—	0,0	0,1	5,1	31,7	48,6	12,0	2,1	0,3	0,1	0,0
800 — 1 000	53,3	—	—	0,0	0,0	0,3	6,6	62,4	24,5	5,1	0,9	0,2	0,0
1 000 — 1 400	77,7	—	—	—	0,0	0,4	38,3	49,4	9,8	1,7	0,4	0,0	0,0
1 400 — 1 800	13,1	—	—	—	—	—	0,0	5,1	63,6	25,1	4,7	1,4	0,1
1 800 — 2 200	0,7	—	—	—	—	—	—	0,3	24,0	48,6	18,8	7,7	0,6
2 200 und mehr	0,0	—	—	—	—	—	—	—	19,2	19,2	38,5	23,1	—
1973 nach der Haushaltsgröße													
Haushalte	726,0	0,6	3,5	8,4	12,9	35,8	23,5	13,5	1,6	0,2	0,0	0,0	0,0
von Alleinstehenden	226,9	0,0	0,4	1,8	4,3	22,6	28,7	35,4	5,9	0,8	0,1	0,0	0,0
mit 2 Familienmitgliedern	67,3	0,0	0,1	0,6	1,5	9,0	14,8	47,9	21,8	3,7	0,5	0,1	0,0
mit 3 Familienmitgliedern	57,0	—	0,0	0,3	0,6	3,9	7,0	41,6	38,6	6,8	1,0	0,2	0,0
mit 4 Familienmitgliedern	35,3	—	0,0	0,1	0,4	2,5	4,8	30,9	48,1	11,0	1,8	0,4	0,0
mit 5 Familienmitgliedern	18,5	—	0,0	0,1	0,4	2,0	4,1	28,7	46,4	15,1	2,3	0,8	0,1
mit 6 Familienmitgliedern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit 7 und mehr Familien- mitgliedern	17,4	—	—	0,1	0,4	2,7	5,9	29,0	39,1	16,5	4,7	1,5	0,1

21.13.4 Empfänger von Mietzuschuß nach Haushaltsgröße, Ausstattung, Bezugsfertigkeit von Wohnraum und Miete je m²**)

Jahr*) Haushaltsgröße Ausstattung der Wohnung Bezugsfertigkeit von Wohnraum	Ins- gesamt	Davon mit einer Miete je m² Wohnfläche von ... bis unter ... DM										Durch- schnitt- liche Miete je m² DM
		unter 1,50	1,50 — 2,00	2,00 — 2,50	2,50 — 3,00	3,00 — 3,50	3,50 — 4,00	4,00 — 4,50	4,50 — 5,00	5,00 — 6,00	6,00 und mehr	
		1 000										
		%										
1971	1 011,0	6,4	11,8	21,0	19,6	17,7	10,7	5,3	2,6	2,9	2,0	.
1972	1 120,2	3,0	9,3	18,8	19,1	17,8	13,7	7,6	3,6	3,8	3,3	.
1973	1 145,0	2,1	6,7	15,0	18,4	17,2	15,3	10,7	5,4	5,0	4,2	3,34
1973 nach der Haushaltsgröße												
Haushalte	725,0	2,7	8,3	17,6	20,0	16,1	12,1	8,4	4,6	4,9	5,3	3,19
von Alleinstehenden	226,4	1,5	5,2	13,8	19,5	19,4	17,3	11,4	5,3	4,3	2,3	3,32
mit 2 Familienmitgliedern	67,1	0,8	3,0	8,3	13,5	18,9	22,2	15,6	7,6	6,9	3,2	3,64
mit 3 Familienmitgliedern	56,5	0,5	2,0	4,9	9,4	18,1	25,9	20,3	9,7	7,0	2,2	3,78
mit 4 Familienmitgliedern	34,8	0,4	1,6	4,5	9,0	18,1	27,9	21,1	9,5	6,1	1,8	3,77
mit 5 Familienmitgliedern	18,2	0,5	2,1	4,9	10,3	19,8	26,8	20,2	8,8	5,0	1,6	3,70
mit 6 Familienmitgliedern												
mit 7 und mehr Familien- mitgliedern	17,0	1,2	4,0	8,4	13,3	20,6	24,4	15,8	7,0	4,1	1,2	3,48
1973 nach der Ausstattung der Wohnung												
Sammelheizung und Bad oder Duschaum	566,1	0,3	1,1	3,5	9,2	19,2	23,6	18,0	9,3	8,6	7,2	3,92
nur Sammelheizung oder nur Bad bzw. Duschaum	385,9	1,5	6,7	23,5	31,1	18,6	8,9	4,4	1,9	1,8	1,6	2,85
ohne Sammelheizung, ohne Bad oder Duschaum	193,1	8,8	23,0	31,5	20,4	8,7	3,6	1,8	0,8	0,8	0,6	2,30
1973 nach der Bezugsfertigkeit von Wohnraum												
Wohnraum nach dem ... bis ... errichtet												
bis 20. 6. 1948*)	316,1	5,8	16,2	25,7	21,6	13,3	7,2	4,3	2,1	2,1	1,7	2,65
20. 6. 1948*) — 31. 12. 1965	488,3	1,1	4,5	16,5	25,1	20,9	13,5	7,9	3,7	3,6	3,2	3,21
31. 12. 1965 — 31. 12. 1970	210,7	0,4	1,2	3,4	7,3	17,3	23,9	20,2	10,9	8,8	6,6	3,96
nach dem 31. 12. 1970	129,7	0,1	0,6	1,6	3,9	13,0	27,6	21,4	10,7	11,0	10,1	4,20

*) Hauptmieter und Eigentümer mit Mietzuschuß.

**) Nur Hauptmieter.

*) Stand jeweils Jahresende.

*) Zwölfter Teil des Familieneinkommens im Jahr.

*) Ohne 109 474 Fälle nach dem WohngeldG vom 1. 4. 1965.

*) Im Saarland 1. 4. 1948, in Berlin (West) 24. 6. 1948.

21.14 Lastenausgleich**21.14.1 Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen**

Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	31. 12.							
	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Vertriebene	491 490	468 938	447 929	428 389	407 973	382 489	351 896	329 940
Kriegssachgeschädigte	37 400	33 922	30 109	26 639	23 938	21 636	18 785	16 838
Währungs-/Ostgeschädigte	86 099	77 065	69 085	61 130	54 113	46 384	36 750	31 037
Flüchtlinge ²⁾	16 415	16 880	16 466	16 163	16 117	15 826	15 234	14 878
Sonstige Geschädigte ³⁾	2 240	2 723	2 931	3 229	3 525	3 716	3 636	3 776
Insgesamt	633 644	599 528	566 520	535 550	505 666	470 051	426 301	396 469

Am 1. 1. 1975 nach Ländern⁴⁾

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene	26 246	3 693	65 450	2 631	64 391	31 496	9 078	51 827	70 814	491	3 823
Kriegssachgeschädigte	490	1 264	1 399	579	5 676	1 080	810	1 370	1 768	949	1 453
Währungs-/Ostgeschädigte	1 436	1 289	4 472	318	6 296	2 332	2 056	3 950	7 052	40	1 796
Flüchtlinge ²⁾	1 034	406	2 841	143	4 532	1 195	561	1 841	1 016	43	1 266
Sonstige Geschädigte ³⁾	121	75	344	130	1 270	229	118	551	256	16	666
Insgesamt	29 327	6 727	74 506	3 801	82 165	36 332	12 623	59 539	80 906	1 539	9 004

21.14.2 Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1974

Ausgezahlte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ⁴⁾	Nach anderen Gesetzen ⁵⁾	Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ⁴⁾	Nach anderen Gesetzen ⁵⁾
Hauptentschädigung ⁶⁾	19 115	18 897	218	Aufbaudarlehen ⁷⁾			
Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen	32 284	32 188	96	Gewerbliche Wirtschaft und Freie Berufe	1 856	1 774	82
Wohnraumhilfe ⁸⁾	5 611	5 611	—	Landwirtschaft	1 739	1 693	46
Härtelfonds	2 236	2 236	—	Wohnungsbau	6 765	6 517	248
Währungsausgleich	1 107	1 107	—	Arbeitsplatzdarlehen ⁹⁾	282	282	—
Altsparenentschädigung	4 040	4 040	—	Sonstige Förderungsmaßnahmen			
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	497	497	—	Ausbildungshilfe	1 063	1 063	—
Förderung des Wohnungsbaus für Umsiedler	225	225	—	Heimförderung	188	188	—
Hausratentschädigung ¹⁰⁾	8 986	8 899	87	Sonderaktionen ¹¹⁾	282	282	—
				Insgesamt	86 276	85 499¹²⁾	777

^{*)} Nach Umstellung der Statistik auf das EDV-Verfahren ist Erfassungsschichttag der 1. Januar 1975.

¹⁾ Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt.

²⁾ Inhaber des Flüchtlingsausweises C einschl. übriger Geschädigter im Sinne der 2. LeistungsDV-LA.

³⁾ Berechtigte nach FlüHG, § 10 des 14. ÄndG LAG, RepG, § 301 b LAG und ohne Angabe.

⁴⁾ Einschl. des dem Lastenausgleichsgesetz vorangegangenen Soforthilfegesetzes.

⁵⁾ FlüHG, AKG, § 10 des 14. ÄndG LAG, KpFEG, HHG und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien).

⁶⁾ Nach anderen Gesetzen bewilligte Beträge.

⁷⁾ Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstiger Wohnungsbauförderungsdarlehen an Länder.

⁸⁾ Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.

⁹⁾ Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG.

¹⁰⁾ Unter Einbeziehung der »sonstigen Ausgaben« (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) betragen die Gesamtauszahlungen des Ausgleichsfonds 94 032 Mill. DM.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

21.14 Lastenausgleich

21.14.3 Festgestellte Schäden bis zum 31. 12. 1974

Vermögensart	Anzahl	Mill. RM	Geschädigtengruppe	Anzahl	Mill. RM
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	1 746 219	12 110	Vertreibungsschäden	5 821 761	34 470
Grundvermögen	2 526 038	17 154	Kriegssachschäden	1 664 859	12 334
Betriebsvermögen	1 005 916	11 362	Schäden in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	274 213	4 700
Gegenstände der Berufsausübung und der Forschung	141 067	118	Ostschäden	159 816	711
Reichsmark-Spareinlagen ¹⁾	1 647 654	6 957			
Andere privatrechtliche geldwerte Ansprüche	750 672	3 389			
Anteile und Geschäftsguthaben	103 083	1 125			
Insgesamt	7 920 649²⁾	52 215	Insgesamt	7 920 649³⁾	52 215

21.14.4 Zuerkennung und Erfüllung der Hauptentschädigung bis zum 31. 12. 1974

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Vertreibungs- schäden	Kriegssach- schäden	Ostschäden	Schäden in der Deutschen Dem. Rep. und Berlin (Ost) ⁴⁾
Ansprüche auf Hauptentschädigung						
Zuerkannt	Anzahl	4 669 442	3 181 431	1 184 970	72 553	230 488
Vollerfüllt	Anzahl	4 096 838	2 691 084	1 142 066	69 745	193 943
Nicht oder erst teilweise erfüllt	Anzahl	572 604	490 347	42 904	2 808	36 545
dar.: durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen ⁵⁾	Anzahl	457 192	414 096	23 572	1 434	18 090
Grundbeträge der Hauptentschädigung						
Zuerkannt	Mill. DM	20 793	15 273	3 952	168	1 400
Erfüllt	Mill. DM	17 523	12 459	3 811	159	1 094
Nicht erfüllt	Mill. DM	3 270	2 814	141	9	306
dar.: durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen ⁶⁾	Mill. DM	3 017	2 675	106	6	230
Erfüllungsbeträge der Hauptentschädigung						
Barerfüllung ⁷⁾	Mill. DM	15 614	10 653	3 584	178	1 199
Grundbeträge	Mill. DM	10 042	6 490	2 413	115	1 024
Zinszuschläge ⁸⁾	Mill. DM	5 572	4 163	1 171	63	175
Begründung von Forderungen	Mill. DM	4 027	3 106	879	42	—
Grundbeträge	Mill. DM	3 374	2 586	752	36	—
Zinszuschläge	Mill. DM	653	520	127	6	—
Umwandlung von Darlehen	Mill. DM	2 175	1 645	476	4	50
Grundbeträge	Mill. DM	1 721	1 273	400	4	44
Zinszuschläge	Mill. DM	454	372	76	—	6
Anrechnung von Kriegsschadenrente ⁹⁾	Mill. DM	2 953	2 600	317	7	29
Grundbeträge	Mill. DM	2 386	2 110	246	4	26
Zinszuschläge	Mill. DM	567	490	71	3	3
Insgesamt	Mill. DM	24 769	18 004	5 256	231	1 278
Grundbeträge	Mill. DM	17 523	12 459	3 811	159	1 094
Zinszuschläge	Mill. DM	7 246	5 545	1 445	72	184

¹⁾ Nach dem Feststellungsgesetz (FG) festgestellte Verluste an Sparguthaben Vertriebener. Weitere 1 922 167 verlorene Sparguthaben im Gesamtbetrag von 4 203 Mill. RM wurden ohne Feststellung nach dem FG auf Grund des Währungsausgleichsgesetzes (WAG) festgestellt und entschädigt.

²⁾ Außerdem festgestellte Hausrauberluste 7 336 601, davon: Vertreibungsschäden 4 176 946, Kriegssachschäden 3 126 651, Ostschäden 33 004.

³⁾ Vermögensschäden, die nach dem BFG festgestellt und nach § 15a LAG entschädigt werden.

⁴⁾ Einschl. laufende Beihilfen.

⁵⁾ Einschl. Erfüllung durch Verrechnung.

⁶⁾ Einschl. vorweggenommene Mindestleistungsbeträge an Empfänger laufender Kriegsschadenrente von insgesamt 543 Mill. DM, von denen 480 Mill. DM auf Hauptentschädigungsberechtigte wegen Vertreibungsschäden entfallen.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Hamburg v. d. H.

22 Finanzen und Steuern

22.0 Vorbemerkung

Öffentliche Haushalte

Es werden ausgewählte Daten über die Finanzen und das Personal von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG (Öffa), Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden und der Sozialversicherungsträger dargestellt. Die Finanzen der kommunalen Zweckverbände und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen oder privaten Rechts mit überwiegend öffentlicher Finanzierung sind — von Ausnahmen abgesehen — in den hier dargestellten Daten nur in Form von Zuweisungen und Zuschüssen der Gebietskörperschaften berücksichtigt.

Die dargestellten Ergebnisse basieren teils auf Haushaltsansätzen, teils auf Abschlüssen der Jahresrechnungen oder auf monatlichen bzw. vierteljährlichen Kassenergebnissen sowie auf Stichtagerhebungen. Die Haushaltsansatzzahlen (Tabelle 22.2) zeigen die aufgrund der bewilligten Haushaltspläne festgestellten Einnahmen und Ausgaben der staatlichen und kommunalen Gebietskörperschaften (mit Ausnahme der Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern). Dagegen stützen sich die Rechnungszahlen (Tabellen 22.1, 22.3 bis 22.6) auf die in einem Jahre tatsächlich angefallenen Einnahmen und Ausgaben. Sie schließen auch Finanzvorfälle ein, die innerhalb einer bestimmten »Auslaufperiode« noch auf das abgelaufene Rechnungsjahr gebucht werden. Die monatlichen bzw. vierteljährlichen Kassenzahlen (Tabelle 22.8) umfassen ausschließlich die in dem Berichtszeitraum kassenmäßig vereinnahmten und verausgabten Zahlungen, schließen also — im Gegensatz zu den Rechnungszahlen — keine nachträglich »zugerechneten« Beträge ein.

Ausgaben der laufenden Rechnung: Personalausgaben; Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, militärische Beschaffungen, sonstige sächliche Verwaltungsausgaben; laufende Zahlungen an den öffentlichen Bereich und andere Bereiche (Zinsausgaben, Erstattungen, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen) abzüglich der Zahlungen von gleicher Ebene.

Ausgaben der Kapitalrechnung: Baumaßnahmen; Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen; Vermögensübertragungen an den öffentlichen Bereich und andere Bereiche (Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehen); Erwerb von Beteiligungen; Tilgungsausgaben an Verwaltungen abzüglich der Zahlungen von gleicher Ebene.

Einnahmen der laufenden Rechnung: Steuern, steuerähnliche Abgaben, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit; laufende Zahlungen vom öffentlichen Bereich (ohne Zahlungen von gleicher Ebene) und anderen Bereichen (Zins-einnahmen, Erstattungen, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen); Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen; sonstige Verwaltungseinnahmen.

Einnahmen der Kapitalrechnung: Veräußerung von Sachvermögen; Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich (ohne Zahlungen von gleicher Ebene) und anderen Bereichen (Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensrückflüsse); Veräußerung von Beteiligungen, Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen.

Besondere Finanzierungsvorgänge: Schuldentilgung von Kreditmarktmitteln (einschl. Ausgleichsforderungen und an Sozialversicherungsträger), Zuführungen an Rücklagen, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen; Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (einschl. von Sozialversicherungsträgern), innere Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen, Münzeinnahmen, Überschüsse aus Vorjahren.

Ausgaben/Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge: Summe Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

Finanzierungssaldo: Saldo der Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos aus haushalts-technischen Verrechnungen (z. B. fiktive Erstattungen, Anteilbeträge des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt, Ausgaben/Einnahmen für Rechnung Dritter) und aus Zu- und Absetzungen (z. B. im Haushalt nicht veranschlagte Sonderrechnungen).

Abschluß: Der Abschluß entspricht dem Ist-Abschlußergebnis. Nach der finanzstatistischen Darstellung errechnet sich der Abschluß aus dem Finanzierungssaldo zuzüglich bzw. abzüglich der besonderen Finanzierungsvorgänge.

Nettoaussgaben: Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge abzüglich der Zahlungen von anderer Ebene.

Die **Schulden** von Bund, Ländern, Gemeinden und Zweckverbänden werden jährlich mit dem Stichtag vom 31. 12. nachgewiesen (Tabelle 22.9). Die in der Tabelle gleichzeitig aufgeführten Bürgschaften stellen die ursprünglich übernommenen Haftungssummen dar. Unter »Innere Verschuldung« wird die darlehensweise Inanspruchnahme von eigenen Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens u. dgl. ausgewiesen.

Schulden aus Kreditmarktmitteln: Alle auf dem inländischen Kreditmarkt aufgenommenen Schulden einschl. der bis 1973 unter den »Öffentlichen Sondermitteln« ausgewiesenen Schulden bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost, bei der Bundesanstalt für Arbeit, bei den Trägern der Sozialversicherungen, bei öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen und bei der Stiftung Volkswagenwerk.

Fundierte Schulden: Alle Kredite (Anleihen, Schuldbuchforderungen, Schuldscheindarlehen u. dgl.), die haushaltsmäßig vereinnahmt wurden. Nicht einbezogen werden die Schulden der kommunalen Eigenbetriebe, die ab 1974 nachrichtlich ausgewiesen werden.

Schwebende Schulden: Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen.

Die Daten über den **Personalstand** (Tabelle 22.10) bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) sowie bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden (mittelbarer öffentlicher Dienst) werden durch Stichtagerhebungen jeweils zum 30. Juni in wechselndem Turnus (jährlich, 3jährlich, 6jährlich) mit unterschiedlichem Programm ermittelt.

Beamte: Bedienstete, die durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind, auch Beamte in Ausbildung (z. B. Referendare).

Richter: Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes vom 8. 9. 1961.

Angestellte: In privatrechtlichem Vertragsverhältnis Beschäftigte, soweit nicht Lohnempfänger; auch Angestellte mit Beamtenbesoldung (Dienstordnungs-Angestellte) sowie Auszubildende.

Arbeiter: In privatrechtlichem Vertragsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger sowie Auszubildende.

Die **Versorgungsempfänger** (Tabellen 22.10.4 und 22.10.5) im unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst werden mit unterschiedlichem Programm und im wechselnden Turnus jeweils zum Stichtag 1. Februar erfaßt.

Allgemeine Versorgungsempfänger: Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte (einschl. Richter), Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung.

Versorgungsempfänger nach Kapitel I G 131: Ehemalige Bedienstete weggefallener bzw. außerhalb des Geltungsbereichs des G 131 gelegener Dienststellen von Gebietskörperschaften und frühere Angehörige von Nichtgebietskörperschaften.

Versorgungsempfänger nach Kapitel II G 131: Ehemalige Bedienstete von Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden.

Ruhegehaltsempfänger: Ruhestands-, Wartestandsbeamte bzw. -Richter, ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung.

Empfänger von Witwen-/Witwergeld: Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Ruhegehalt oder Ruhe-lohn erhalten hätten.

Empfänger von Waisengeld: Hinterbliebene von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zur Zeit ihres Todes Ruhegehalt oder Ruhe-lohn erhalten hätten. Die Waisen erhalten als Halbweisen ein Waisengeld von 12⁹/₁₀ und als Vollweisen von 20⁹/₁₀ des Ruhegehalts/Ruhe-lohns.

Steuern

Seit Inkrafttreten des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 6. 12. 1966 (BGBl. I S. 665) beruht die laufende Durchführung von Steuerstatistiken auf einer einheitlichen Rechtsgrundlage mit im einzelnen festgelegten Periodizitäten und Erhebungsunterlagen. Ausgenommen sind lediglich die aufgrund besonderer Erlasse und Dienstanweisungen des Bundesministeriums der Finanzen durchzuführenden Verbrauchsteuerstatistiken. Der Realsteuervergleich beruht auf dem Gesetz über die Finanzstatistik.

Als Bundesstatistiken werden im Geltungsbereich des Steuerstatistischen Gesetzes durchgeführt:

die Umsatzsteuerstatistik jedes zweite Kalenderjahr, erstmalig für das Jahr 1966,

die Statistiken der Steuern vom Einkommen alle drei Jahre, erstmalig für das Jahr 1965,

die Statistiken der Einheitswerte des Grundbesitzes in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte normalerweise alle sechs Jahre, erst-

malig für das Jahr 1964 noch auf Grund besonderer Rechtsgrundlage (Art. 7 des Bewertungsänderungsgesetzes vom 13. 8. 1965, BGBl. I S. 851),

die Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und die Vermögensteuerstatistik in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte bzw. der Hauptveranlagung der Vermögensteuer normalerweise alle drei Jahre, erstmalig für das Jahr 1966,

die Statistik der Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte normalerweise alle sechs Jahre, erstmalig für das Jahr 1972,

die Gewerbesteuerstatistik für die Jahre 1966 und 1970,

die Erbschaftsteuerstatistik alle sechs Jahre, erstmalig 1972 für die Jahre 1967 bis 1972.

Aufgrund des entsprechend ergänzten Steuerstatistischen Gesetzes werden ab 1968 im Rahmen jeder Einkommen- und Lohnsteuerstatistik die Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer nach § 3 Gemeindefinanzreformgesetz vom 8. 9. 1969 (BGBl. I S. 1587) ermittelt, im Rahmen jeder Lohnsteuerstatistik die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge nach § 3 Zerlegungsgesetz i. d. F. vom 25. 2. 1971 (BGBl. I S. 146) festgestellt.

Es werden neben Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik 1971, der Vermögensteuerstatistik 1969, der Lohnsummensteuer 1970 und der Umsatzsteuerstatistik 1972 auch zusammengefaßte Übersichten in Tabelle 22.11 über Eckdaten der Steuern vom Einkommen, Vermögen und Umsatz sowie der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe dargestellt.

Lohnsteuerstatistik 1971: Die Statistik ist an Hand der an die Finanzämter zurückgeflossenen Lohnsteuerbelege (Lohnsteuerkarten oder Lohnsteuerüberweisungsblätter) — soweit von den Finanzämtern ein maschineller Lohnsteuer-Jahresausgleich vorgenommen worden ist, an Hand von maschinellen Datenträgern der Finanzverwaltung — durchgeführt worden.

Die Lohnsteuerbelege wurden repräsentativ aufbereitet; die Ergebnisse wurden auf die Gesamtzahl dieser Belege hochgerechnet und mit den total aufbereiteten Datenträgern zusammengeführt.

Vermögensteuerstatistik 1969: Die Statistik ist in Verbindung mit der Vermögensteuer-Hauptveranlagung auf den 1. 1. 1969 durchgeführt worden. Als Erhebungsunterlagen dienten Durchschriften der Vermögensteuerbescheide bzw. maschinelle Datenträger der Finanzverwaltung. In die nachstehenden Ergebnisse, in denen ein geschätztes Landesergebnis enthalten ist, wurden alle unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen und nichtnatürlichen Personen (ohne Mindestbesteuerungsfälle) einbezogen, die nach § 6 Abs. 1 VStDV eine Vermögenserklärung abzugeben hatten.

Umsatzsteuerstatistik 1972: Die Statistik entspricht nach Verfahren und Umfang weitgehend der Erhebung für 1970. Erstmals seit 1962 wurde wieder die Rechtsform der Unternehmen nachgewiesen, die ein ständiges Erhebungsmerkmal bleiben soll. Es wird nur eine Tabelle mit den Hauptergebnissen der im Statistischen Jahrbuch 1974, S. 419 ff. ausführlich veröffentlichten Umsatzsteuerstatistik 1972 gebracht.

Verbrauchsteuerstatistik: Die Höhe der Steuer bemißt sich bei den Tabakerzeugnissen und bei den meisten Leuchtmitteln (bis zum 31. 7. 1974) nach

dem Kleinverkaufswert, bei den übrigen verbrauchsteuerpflichtigen Waren (einschl. der Leuchtmittel ab 1. 8. 1974) nach Menge und Art des Erzeugnisses. Die Verbrauchsteuereinnahmen stellen Sollbeträge dar und weichen daher von den kassenmäßigen Steuereinnahmen (siehe unter Öffentliche Haushalte) ab. In der Hauptsache werden Angaben über Zahl der Herstellungsbetriebe und über Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Erzeugnisse sowie über verarbeitete Rohstoffe veröffentlicht.

Realsteuervergleich 1973: Bei den veröffentlichten Ergebnissen handelt es sich um Teilergebnisse aus dem jährlichen Realsteuervergleich, der auf den kassenmäßigen Realsteuereinnahmen der Gemeinden basiert und u. a. den Zwecken des Finanzausgleichs zwischen Bund und Ländern dient. Die Realsteuergrundbeträge werden an Stelle der nicht einheitlich vorliegenden Steuermaßbeträge nach der Formel Istaufkommen geteilt durch Hebesatz mal 100 errechnet. Unter statistisch-methodischer Anpassung an die Auswirkungen des

Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8. 9. 1969 (BGBl. I S. 1587), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 27. 12. 1971 (BGBl. I S. 2157), werden zusätzliche Angaben über die von den Gemeinden abgeführte Gewerbesteuerumlage und den vereinnahmten Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in die Darstellung einbezogen.

Lohnsummensteuerstatistik 1970: Sie bildet neben den — noch in Aufbereitung befindlichen — Statistiken der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (Gewerbesteuerhauptstatistik) und der Zerlegungsanteile (Gewerbesteuermaßbetragsstatistik) einen Bestandteil der Gewerbesteuerstatistik. Inhalt und Umfang der Lohnsummensteuerstatistik, die in ihrer Programmkonzeption den für die Jahre 1958 und 1966 durchgeführten Erhebungen entspricht, sind im wesentlichen durch die Angaben in Steuererklärungen und Steuerakten bestimmt. Als Erhebungsunterlagen dienten Nachweisungen der Gemeinden zur Lohnsummensteuerstatistik.

22.1 Entwicklung der Ausgaben der öffentlichen Haushalte*)

Rechnungsjahr	Insgesamt	Darunter								
		Ver- teidigung	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulwesen	Hochschulen, Forschung außerhalb der Hochschulen	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungs- wesen und Raum- ordnung ¹⁾	Wirtschafts- förderung ²⁾	Verkehrs- und Nach- richten- wesen
Mill. DM										
1950	28 141	4 695	1 127	1 675	408	7 595	1 014	3 446	1 936	1 271
1953	44 307	5 529	2 008	3 014	714	12 648	1 571	4 644	2 434	2 079
1956	59 907	7 259	2 507	4 146	1 072	15 587	2 194	5 828	4 251	3 726
1959	76 574	9 519	3 076	5 339	1 772	20 101	2 917	7 196	4 913	5 359
1961	95 275	13 175	3 710	6 583	2 437	22 151	3 773	7 588	6 339	6 853
1962	107 234	17 094	3 997	7 222	3 010	23 887	4 357	8 923	7 344	8 400
1963	117 140	19 433	4 546	8 187	3 474	24 153	5 022	8 987	9 042	9 807
1964	128 109	19 008	4 870	9 389	4 371	27 805	5 723	10 033	9 618	10 888
1965	140 581	19 284	5 313	10 741	5 132	31 302	6 339	10 149	10 621	11 316
1966	146 722	19 809	5 729	11 715	5 588	32 433	6 861	9 832	9 886	11 664
1967	155 944	21 314	5 946	12 217	6 206	34 968	7 126	9 043	10 520	12 669
1968	159 190	17 856	6 298	12 991	6 681	35 910	7 607	9 040	12 130	13 118
1969	174 723	20 304	6 998	15 004	7 770	37 249	8 441	9 056	12 942	15 289
1970	196 330	20 404	7 889	17 835	9 830	40 326	10 208	10 755	14 417	17 585
1971	225 182 ³⁾	22 715	9 285	22 574	12 382	45 242	12 638	12 568	12 102 ³⁾	19 851
1972	251 271 ³⁾	24 843	10 338	25 444	14 329	50 326	14 867	14 094	12 977 ³⁾	20 807
DM je Einwohner										
1950	590	98	24	35	9	159	22	72	41	27
1953	865	108	39	59	14	247	31	91	48	41
1956	1 148	139	48	79	21	299	42	112	81	71
1959	1 419	176	57	99	33	372	54	133	91	99
1961	1 696	235	66	117	43	394	67	135	113	122
1962	1 883	300	70	127	53	419	77	157	129	148
1963	2 033	337	79	142	60	419	87	156	157	170
1964	2 198	326	84	161	75	477	98	172	165	187
1965	2 381	327	90	182	87	530	107	172	180	197
1966	2 459	332	96	196	94	543	115	165	166	195
1967	2 605	356	99	204	104	584	119	151	176	212
1968	2 646	297	105	216	111	597	126	150	202	218
1969	2 872	334	115	247	128	612	139	149	213	251
1970	3 193	332	128	291	160	656	166	175	235	286
1971	3 673	371	151	368	202	738	206	205	197	324
1972	4 074	403	168	413	232	816	241	229	210	337

*) 1950 Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland. — Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG (Öfa), Länder, Gemeinden (Gv.); 1950 und 1953 ohne ERP-Sondervermögen und Öfa, 1958 bis 1961 ohne ERP-Sondervermögen.

¹⁾ Kommunale Gemeinschaftsdienste.

²⁾ Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.

³⁾ Ohne Marktordnungsausgaben der Europäischen Gemeinschaften.

22.2 Haushaltsansätze

Mill. DM

Ausgaben/Einnahmen Aufgabenbereich	Bund ¹⁾		Lastenaus- gleichsfonds		ERP- Sondervermögen		Länder		Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern (Gv.)	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
Ausgaben nach Arten										
Personalausgaben	24 168	25 705	—	—	—	—	54 292	60 864	24 250	...
Laufender Sachaufwand	20 435	22 119	23	36	7	7	12 351	13 907	12 168	...
Zinsausgaben	4 040	5 812	381	376	158	167	3 397	4 415	3 983	...
an öffentlichen Bereich	—	—	—	—	—	—	201	209	119	...
an andere Bereiche	4 040	5 812	381	376	158	167	3 197	4 206	3 865	...
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	62 902	74 640	1 700	1 676	14	14	31 407	35 289	19 349	...
an öffentlichen Bereich	14 511	16 202	28	30	3	3	19 797	21 478	8 325	...
an andere Bereiche	48 391	58 439	1 672	1 646	11	11	11 610	13 811	11 024	...
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	—	—	—	—	—	—	1 992	1 921	9 138	...
Ausgaben der laufenden Rechnung	111 545	128 276	2 104	2 088	179	188	99 454	112 555	50 612	...
Baumaßnahmen	5 640	5 716	—	—	—	—	6 415	6 294	19 540	...
Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen	1 464	1 827	—	—	—	—	2 093	1 864	4 514	...
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen	14 431	13 629	774	951	—	—	19 181	20 328	2 560	...
an öffentlichen Bereich	9 106	8 286	—	—	—	—	9 992	10 791	1 196	...
an andere Bereiche	5 325	5 343	774	951	—	—	9 189	9 537	1 363	...
Darlehen	3 628	6 078	140	109	1 796	1 866	2 118	2 557	927	...
an öffentlichen Bereich	1 147	937	—	—	395	445	191	225	132	...
an andere Bereiche	2 480	5 141	140	109	1 401	1 421	1 926	2 332	796	...
Erwerb von Beteiligungen usw.	603	781	—	—	20	15	515	692	358	...
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	—	—	20	20	—	—	571	571	271	...
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	—	—	—	—	—	—	41	36	602	...
Ausgaben der Kapitalrechnung	25 765	28 031	934	1 080	1 816	1 881	30 852	32 270	27 568	...
Globale Mehr-(+)/Mindereinnahmen(-)	- 94	- 334	—	—	—	—	- 533	- 695	+ 187	...
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungs- vorgänge)	137 217	155 972	3 038	3 168	1 996	2 070	129 773	144 131	78 367	...
Einnahmen nach Arten										
Einnahmen der laufenden Rechnung	127 905	129 196	2 998	2 752	389	433	112 862	119 686	56 663	...
dar.: Steuern und steuerähnliche Abgaben	125 031	126 672	1 254	1 188	—	—	89 251	92 802	23 619	...
Einnahmen der Kapitalrechnung	881	1 071	657	599	1 179	1 157	9 740	10 301	12 694	...
Globale Mehr-(+)/Mindereinnahmen(-)	—	—	—	—	—	—	+ 98	- 397	—	...
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungs- vorgänge)	128 787	130 267	3 655	3 351	1 568	1 591	122 700	129 590	69 358	...
Besondere Finanzierungsvorgänge										
Ausgaben	5 368	6 803	1 030	1 066	69	589	2 706	3 183	3 840	...
dar.: Tilgung von Kreditmarktmitteln	5 368	6 803	1 030	1 066	69	589	2 518	2 929	2 566	...
Einnahmen	13 798	32 508	413	883	496	1 068	9 688	17 629	12 485	...
dar.: Kreditmarktmittel	13 008	29 561	354	795	400	1 022	9 089	14 969	9 609	...
Nettoausgaben nach Aufgabenbereichen										
Allgemeine Verwaltung und auswärtige Angelegenheiten	11 119	8 729	—	—	232	237	6 929	8 056	...	...
Verteidigung	28 644	31 753	—	—	—	—	5	8	...	...
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	871	1 068	—	—	—	—	9 757	11 505	...	...
Schulwesen, Hochschulen, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	7 927	8 559	—	—	3	3	35 172	40 784	...	...
Soziale Sicherung	39 074	53 830	663	1 466	—	—	10 880	12 453	...	...
Gesundheit, Sport und Erholung	1 441	1 459	—	—	280	295	5 036	5 693	...	...
Wohnungswesen und Raumordnung	1 323	1 282	- 120	—	—	—	3 638	4 625	...	...
Kommunale Gemeinschaftsdienste	133	135	—	—	—	—	966	1 088	...	...
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 452	2 951	28	—	—	- 74	2 225	2 408	...	...
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe usw.	4 038	3 552	7	—	961	1 215	3 116	3 720	...	...
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	10 866	11 213	—	—	68	70	6 581	6 735	...	...
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	9 586	9 379	—	—	139	—	2 953	3 743	...	...
Allgemeine Finanzwirtschaft	19 058	21 351	404	- 143	161	170	20 714	19 410	...	...
Insgesamt	136 531	155 261	982	1 323	1 844	1 917	107 971	120 227	...	...

¹⁾ Ohne Ausgaben und Einnahmen der Europäischen Gemeinschaften.

22.3 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgaben und Einnahmen	Insgesamt		Bund ¹⁾		Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen	
		1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972
Ausgaben									
1	Personalausgaben	73 457	81 974	17 118	19 060	—	—	—	—
2	Laufender Sachaufwand	35 377	39 947	14 892	16 474	31	28	8	8
3	dar.: Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen ..	3 740	3 929	795	807	—	—	—	—
4	Zahlungen an Zweckverbände	1 406	1 546	6	7	—	—	—	—
5	Zinsausgaben	183	175	0	0	—	—	—	—
6	an öffentlichen Bereich	7 703	8 814	2 406	2 595	409	391	87	91
7	an andere Bereiche	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	29 527	34 219	9 263	11 574	87	57	3	3
9	an öffentlichen Bereich	48 742	56 893	33 686	39 183	1 648	1 639	1	11
10	an andere Bereiche	21 328	23 182	10 331	10 247	1 648	1 639	1	11
11	dar.: Renten, Unterstützungen u. d.	13 109	15 868	13 052	15 720	—	—	—	—
12	Zuschüsse an Sozialversicherungsträger	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Schuldendiensthilfen	516	712	314	423	—	—	—	—
14	an öffentlichen Bereich	2 086	2 332	1 073	981	—	—	—	—
15	an andere Bereiche	—	—	—	—	—	—	—	—
16	abzüglich Zahlungen von Verwaltungen gleicher Ebene	30 968	35 927	—	—	—	—	—	—
17	Ausgaben der laufenden Rechnung	166 624	189 139	78 752	90 290	2 176	2 116	99	112
18	Baumaßnahmen	30 395	31 929	4 563	4 872	—	—	—	—
19	Erwerb von unbeweglichen Sachen	4 136	4 184	712	800	—	—	—	—
20	Erwerb von beweglichen Sachen	3 086	3 130	625	484	—	—	—	—
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen	11 105	14 134	5 141	6 796	—	—	—	—
22	an öffentlichen Bereich	11 334	12 548	4 696	4 884	1 012	866	—	—
23	an andere Bereiche	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Darlehen	848	935	573	695	—	—	82	157
25	an öffentlichen Bereich	7 459	7 697	2 494	2 634	146	132	1 270	1 277
26	an andere Bereiche	1 692	1 590	832	638	—	—	8	33
27	Erwerb von Beteiligungen	599	631	1	1	—	20	—	—
28	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	—	—	—	—	—	—	—	—
29	abzüglich Zahlungen von Verwaltungen gleicher Ebene	12 096	14 644	—	—	—	—	—	—
30	Ausgaben der Kapitalrechnung	58 558	62 132	19 636	21 804	1 158	1 017	1 359	1 467
31	Insgesamt (ohne besondere Finanzierungs- vorgänge)	225 182	251 271	98 388	112 094	3 334	3 133	1 458	1 579
Einnahmen									
32	Steuern	171 412	195 442	92 226	101 706	1 439	1 379	—	—
33	Steuerähnliche Abgaben	399	256	168	8	—	—	—	—
34	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	7 856	7 311	1 683	808	—	—	4	4
35	dar.: Mieten und Pachten	1 695	1 817	258	275	—	—	—	—
36	Zinsereinnahmen	228	220	171	163	1	1	33	36
37	vom öffentlichen Bereich	2 582	2 530	482	637	9	7	357	245
38	von anderen Bereichen	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen	30 739	35 707	251	302	1 468	1 401	25	24
40	vom öffentlichen Bereich	1 295	1 421	573	652	5	5	—	—
41	von anderen Bereichen	19 950	23 318	848	945	2	2	0	0
42	Sonstige laufende Einnahmen	15 568	18 178	297	322	—	—	—	—
43	dar.: Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—	—	—	—	—	—
44	abzüglich Zahlungen von Verwaltungen gleicher Ebene	30 968	35 927	—	—	—	—	—	—
45	Einnahmen der laufenden Rechnung	203 494	230 277	96 403	105 220	2 924	2 795	419	309
46	Veräußerung von Sachvermögen	2 062	2 180	96	121	—	—	—	—
47	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen	10 265	12 721	48	71	—	31	—	—
48	vom öffentlichen Bereich	312	316	26	24	—	—	—	—
49	von anderen Bereichen	773	797	383	386	247	257	63	76
49	Darlehensrückflüsse	3 530	4 100	385	870	364	317	1 015	940
50	vom öffentlichen Bereich	420	242	280	22	18	22	7	6
51	von anderen Bereichen	1 058	1 126	—	—	—	—	—	—
52	Veräußerung von Beteiligungen	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	12 096	14 644	—	—	—	—	—	—
54	abzüglich Zahlungen von Verwaltungen gleicher Ebene	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Einnahmen der Kapitalrechnung	6 324	6 837	1 218	1 494	629	627	1 086	1 021
56	Insgesamt (ohne besondere Finanzierungs- vorgänge)	209 819	237 114	97 622	106 714	3 554	3 422	1 505	1 330

¹⁾ Ohne Marktlöschungsausgaben bzw. Anteil an den Zöllen und Abschöpfungen der Europäischen Gemeinschaften.²⁾ Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG.

Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

Öffa*)		Länder				Gemeinden (Gv.)							Lfd. Nr.
		zusammen		darunter Stadtstaaten		zusammen		Kreisfreie Städte	Landkreise einschl. Gemeinden			Bezirksverbände	
									zu- sammen	Land- kreise	Kreis- angehörige Gemeinden und Ämter		
1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972						
nach Arten													
—	—	38 076	42 380	7 114	7 919	18 263	20 533	9 512	9 959	3 615	6 343	1 063	1
1	1	8 166	9 814	1 924	2 540	12 280	13 623	5 361	7 804	1 938	5 865	459	2
—	—	784	851	347	390	2 160	2 270	898	1 308	252	1 056	65	3
—	—	176	196	1	1	1 223	1 344	335	995	122	872	14	4
—	—	183	175	79	79	—	—	—	—	—	—	—	5
174	200	1 817	2 143	409	502	2 810	3 394	1 571	1 745	286	1 460	78	6
—	—	12 977	14 607	487	542	7 197	7 978	1 150	6 318	2 112	4 207	509	7
—	—	6 931	7 981	2 239	2 123	6 475	8 079	2 712	3 417	2 698	718	1 950	8
—	—	4 015	4 838	1 189	1 048	5 332	6 446	1 950	2 785	2 420	364	1 712	9
—	—	58	148	41	130	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	202	289	0	0	0	0	—	0	0	0	0	11
—	—	994	1 329	231	283	19	22	18	3	1	2	—	12
—	—	1 400	1 493	—	—	6 264	7 020	265	5 054	3 899	1 156	1 700	13
175	201	67 946	77 225	12 482	13 988	40 781	46 608	20 059	24 192	6 752	17 440	2 358	14
558	589	5 274	5 059	1 559	1 622	20 000	21 409	5 664	15 043	2 600	12 444	702	15
—	—	611	543	203	195	2 814	2 841	982	1 844	230	1 614	15	16
—	—	1 074	1 126	165	200	1 388	1 520	532	956	280	676	33	17
—	—	5 508	6 829	65	75	456	509	35	472	57	416	2	18
—	—	5 189	6 379	373	453	437	419	172	232	53	180	15	19
—	—	194	82	2	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	1 868	2 032	410	429	1 681	1 623	921	614	163	451	87	21
—	—	473	548	264	295	378	371	209	137	27	110	25	22
—	—	598	610	127	130	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	17	50	—	—	522	579	26	551	75	476	2	24
558	589	20 771	23 157	3 169	3 399	26 632	28 114	8 488	18 748	3 333	15 415	879	25
733	790	88 716	100 382	15 652	17 387	67 413	74 723	28 547	42 940	10 085	32 855	3 236	26
nach Arten													
—	—	58 563	69 226	6 789	7 818	19 183	23 130	10 926	12 204	476	11 729	—	27
—	—	148	163	2	0	83	85	8	77	1	76	—	28
—	—	2 621	2 697	473	476	3 548	3 801	1 379	2 379	195	2 184	44	29
—	—	344	356	163	163	1 093	1 186	521	650	60	591	14	30
—	—	23	20	0	0	—	—	—	—	—	—	—	31
0	—	587	551	140	129	1 147	1 090	578	482	110	372	30	32
201	233	10 727	13 018	4 138	4 871	18 067	20 729	3 630	14 195	7 878	6 317	2 904	33
—	—	604	640	230	238	112	124	31	92	25	67	1	34
—	—	4 523	5 291	1 461	1 730	14 576	17 080	7 003	8 795	2 928	5 867	1 282	35
—	—	3 962	4 608	1 385	1 616	11 309	13 247	5 567	6 846	2 246	4 599	835	36
—	—	1 400	1 493	—	—	6 264	7 020	265	5 054	3 899	1 156	1 700	37
202	233	76 396	90 113	13 233	15 262	50 453	59 020	23 289	33 170	7 713	25 457	2 561	38
—	—	299	333	55	42	1 667	1 726	412	1 306	92	1 214	9	39
151	77	4 295	6 005	380	569	5 771	6 537	2 200	3 914	945	2 969	424	40
—	—	106	108	70	78	181	184	44	129	17	112	11	41
—	—	79	78	0	3	—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	1 365	1 544	276	302	401	430	206	200	75	125	24	43
—	—	89	117	17	17	26	76	52	24	8	16	—	44
—	—	569	696	161	152	490	430	117	308	113	195	5	45
—	—	17	50	—	—	522	579	26	551	75	476	2	46
151	77	6 783	8 830	960	1 162	8 014	8 805	3 004	5 330	1 174	4 156	470	47
353	310	83 179	98 943	14 193	16 425	58 467	67 824	26 293	38 500	8 888	29 612	3 031	48

22.3 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgaben und Einnahmen Aufgabenbereich	Insgesamt		Bund ¹⁾		Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen	
		1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972
Finanzierungs									
1	Ausgaben insgesamt	225 182	251 271	98 388	112 094	3 334	3 133	1 458	1 579
2	Einnahmen insgesamt	209 819	237 114	97 622	106 714	3 554	3 422	1 505	1 330
3	Saldo der Verrechnungen (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	- 341	+ 2	- 309	+ 7	-	- 0	-	-
4	Finanzierungssaldo	-15 704	-14 155	-1 076	-5 373	+220	+289	+ 47	-249
5	Einnahmen aus Kreditmarktmitteln	22 603	25 306	4 995	7 385	300	400	135	170
6	Münzeinnahmen	755	877	755	877	-	-	-	-
7	Entnahmen aus Rücklagen, innere Darlehen	5 016	4 253	260	-	-	-	-	-
8	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	191	307	-	-	-	-	25	10
9	Tilgung von Kreditmarktmitteln	8 893	9 015	3 934	2 889	499	644	67	60
10	Zuführungen an Rücklagen	4 852	4 864	1 000	-	-	-	-	-
11	Ausgaben für Fehlbeträge der Vorjahre	111	695	-	-	-	-	-	-
12	Ist-Überschuß (+), Ist-Fehlbetrag (-)	- 995	+ 2 013	+ 0	- 0	+ 22	+ 45	+140	-129
Nettoaussgaben nach									
13	Allgemeine Verwaltung	12 991	14 578	2 854	3 209	31	28	1	1
14	Auswärtige Angelegenheiten	5 320	4 855	5 137	4 651	-	-	154	173
15	dar.: Entwicklungshilfe	2 467	2 436	2 288	2 249	-	-	153	162
16	Verteidigung	22 715	24 843	22 715	24 843	-	-	-	-
17	dar.: Wissenschaftliche Forschung	1 230	1 302	1 230	1 302	-	-	-	-
18	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	9 285	10 338	573	665	-	-	+ 2	+ 2
19	dar.: Bundesgrenzschutz, Polizei	4 426	4 913	496	579	-	-	+ 2	+ 2
20	Rechtsschutz	3 224	3 520	68	77	-	-	-	-
21	Schulwesen	22 574	25 444	516	594	-	-	+ 13	+ 17
22	dar.: Grund- und Hauptschulen	10 170	11 042	40	-	-	-	+ 12	+ 17
23	Realschulen	1 867	2 006	-	-	-	-	-	-
24	Gymnasien	4 242	4 628	-	-	-	-	-	-
25	Ingenieurschulen, höh. Wirtschaftsfachschulen	377	267	-	-	-	-	-	-
26	Hochschulwesen	8 798	10 312	1 535	2 343	-	-	+ 2	+ 1
27	dar.: Hochschulkliniken	2 428	2 637	248	127	-	-	-	-
28	Forschung außerhalb der Hochschulen	3 584	4 017	2 566	2 947	-	-	2	2
29	Kunst, Kulturpflege, kirchliche Angelegenheiten	2 358	2 603	77	81	-	-	-	-
30	Soziale Sicherung	45 242	50 326	29 477	32 102	1 280	1 130	+ 1	-
31	dar.: Sozialversicherung	12 746	15 118	12 692	14 937	-	-	-	-
32	Familien-, Sozial-, Jugendhilfe	13 035	15 122	4 457	4 697	-	-	+ 1	-
33	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	13 024	13 398	9 074	9 364	1 280	1 130	-	-
34	Förderung der Vermögensbildung	3 451	3 537	2 417	2 283	-	-	-	-
35	Gesundheit, Sport und Erholung	12 638	14 867	482	1 229	-	-	26	134
36	dar.: Einrichtungen und Maßnahmen des Gesund- heitswesens	9 721	11 271	54	581	-	-	+ 5	+ 7
37	Wohnungswesen und Raumordnung	4 765	5 671	658	1 071	+128	+150	+ 10	+ 10
38	Kommunale Gemeinschaftsdienste	7 803	8 423	101	82	-	-	+ 11	+ 15
39	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5 757	5 406	3 714	3 311	18	19	-	-
40	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienst- leistungen	6 344	7 571	2 287	2 976	8	5	1 043	1 040
41	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	19 851	20 807	8 474	9 593	-	-	58	43
42	dar.: Straßen	16 348	16 623	5 912	6 452	-	-	+ 3	+ 5
43	Wirtschaftsunternehmen	10 454	13 262	5 177	7 760	-	-	-	-
44	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sonder- vermögen	3 125	3 159	178	182	-	-	-	-
45	Allgemeine Finanzwirtschaft	21 576	24 790	11 014	13 532	409	411	92	95
46	dar.: Schulden	8 410	9 612	2 725	2 993	409	411	92	95
47	Versorgung	11 687	13 731	4 447	5 733	-	-	-	-
48	Insgesamt	225 182	251 271	97 534	111 172	1 617	1 443	1 337	1 443

¹⁾ Ohne Marktordnungsausgaben bzw. Anteil an den Zöllen und Abschöpfungen der Europäischen Gemeinschaften.

²⁾ Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG.
³⁾ Mehreinnahmen (+).

Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

Öffa*)		Länder				Gemeinden (Gv.)							Lfd. Nr.
		zusammen		darunter Stadtstaaten		zusammen		Kreisfreie Städte	Landkreise einschl. Gemeinden			Bezirksverbände	
									zu-	Land-	Kreis-		
1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972						
Übersicht													
733	790	88 716	100 382	15 652	17 387	67 413	74 723	28 547	42 940	10 085	32 855	3 236	1
353	310	83 179	98 943	14 193	16 425	58 467	67 824	26 293	38 500	8 888	29 612	3 031	2
—	—	— 32	— 6	—	— 6	+ 0	+ 1	+ 1	+ 0	+ 0	— 0	—	3
—381	—480	—5 569	—1 445	—1 459	— 968	—8 946	—6 897	—2 253	—4 439	—1 197	—3 243	— 205	4
554	608	6 298	5 672	1 552	1 814	10 321	11 071	4 239	6 521	1 393	5 128	311	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	627	432	337	103	4 129	3 821	1 274	2 489	507	1 982	58	7
—	—	166	297	93	220	—	—	—	—	—	—	—	8
174	119	1 632	2 218	386	591	2 588	3 086	1 273	1 765	281	1 484	49	9
—	—	635	1 033	109	127	3 217	3 831	1 506	2 253	341	1 913	72	10
—	—	111	695	107	203	—	—	—	—	—	—	—	11
+ 0	+ 9	— 858	+1 010	— 79	+ 248	— 300	+1 078	+ 483	+ 553	+ 82	+ 471	+ 42	12
Aufgabenbereichen*)													
—	—	4 975	5 550	1 014	1 138	5 130	5 790	1 825	3 886	917	2 968	78	13
—	—	30	31	6	7	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	27	25	6	7	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	7 199	7 966	1 379	1 518	1 515	1 709	901	808	268	539	0	18
—	—	3 710	4 123	784	845	222	213	205	9	1	8	—	19
—	—	3 155	3 443	393	434	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	14 642	16 576	1 670	1 858	7 429	8 290	2 518	5 682	1 714	3 968	90	21
—	—	6 302	6 828	753	826	3 840	4 232	1 124	3 046	449	2 597	63	22
—	—	1 191	1 299	49	39	676	707	202	505	218	286	1	23
—	—	3 098	3 337	353	417	1 144	1 291	469	822	385	437	— 0	24
—	—	363	258	35	—	15	10	6	1	0	0	3	25
—	—	7 266	7 970	1 039	1 214	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	2 180	2 510	322	367	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	914	960	109	130	101	108	93	2	1	2	13	28
—	—	1 064	1 159	250	273	1 218	1 362	938	387	73	314	37	29
—	—	7 259	8 539	2 049	2 410	7 227	8 555	2 848	3 635	2 553	1 082	2 072	30
—	—	54	182	16	131	—	—	—	—	—	—	—	31
—	—	2 810	3 498	1 263	1 463	5 769	6 928	2 365	2 545	1 991	555	2 018	32
—	—	2 398	2 596	406	394	273	308	77	228	226	2	2	33
—	—	1 034	1 254	31	62	—	—	—	—	—	—	—	34
—	—	3 413	3 491	1 593	1 661	8 717	10 013	4 005	5 080	2 844	2 237	928	35
—	—	2 794	2 806	1 365	1 411	6 877	7 890	2 948	4 022	2 715	1 307	920	36
—	—	2 322	2 544	605	624	1 923	2 215	925	1 270	303	967	19	37
—	—	693	781	677	762	7 019	7 576	2 931	4 639	68	4 571	5	38
—	—	1 600	1 681	46	47	426	396	14	359	72	288	22	39
—	—	2 245	2 741	207	231	762	807	275	517	104	413	14	40
207	280	5 086	5 161	818	799	6 026	5 729	1 595	4 010	433	3 577	124	41
207	280	4 249	4 188	478	376	5 984	5 708	1 586	3 998	430	3 568	123	42
—	—	1 761	1 936	637	678	3 516	3 565	1 626	1 901	58	1 843	38	43
—	—	641	574	195	172	2 307	2 403	962	1 426	66	1 360	15	44
174	200	13 331	14 447	+1 321	+1 730	+3 444	+3 895	—1 434	+3 477	+4 352	— 874	+1 851	45
174	200	2 200	2 520	447	559	2 810	3 394	1 571	1 745	286	1 460	78	46
—	—	5 558	6 188	1 141	1 262	1 682	1 810	1 092	629	179	450	89	47
381	480	74 442	82 108	10 972	11 793	49 871	54 625	22 892	30 127	5 123	25 004	1 606	48

22.4 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1972*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund ¹⁾	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtsstaaten		
			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz													
Bundesgrenzschutz, Polizei	4 913	577	178	411	1 012	400	209	490	713	79	253	85	507
Sonstige Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 905	9	85	206	621	178	92	202	248	24	100	39	100
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 530	40	106	261	688	248	142	328	386	40	117	35	137
Sonstiger Rechtsschutz	991	37	30	85	275	82	51	112	155	19	53	19	72
Insgesamt	10 338	663	399	964	2 596	907	493	1 133	1 502	162	524	179	816
dar.: Gemeinden (Gv.)	1 709	—	78	189	572	236	80	185	347	22	—	—	—
Schulwesen													
Grund- und Hauptschulen	11 042	+ 17	505	1 392	2 963	861	753	1 401	2 161	197	364	135	327
Sonderschulen	875	—	34	95	218	75	49	142	133	12	52	15	51
Realschulen	2 006	—	123	321	578	163	98	283	376	25	—	—	39
Gymnasien	4 628	—	194	516	1 321	386	283	693	741	77	207	87	123
Gesamtschulen, Schulzentren	1 283	55	+ 53 ²⁾	75	597	465	40	+ 83 ³⁾	51	4	54	28	50
Berufsschulen, Berufsaufbauschulen	1 937	—	93	198	643	196	148	170	272	44	77	37	59
Berufsfachschulen	457	—	4	51	43	19	10	267	43	3	1	9	8
Fachschulen	245	—	6	27	56	21	14	15	89	3	7	1	7
Ingenieurschulen, höhere Wirtschaftsfachschulen	267	—	19	0	221	—	0	8	13	5	—	—	—
Unterrichtsverwaltung	348	1	13	53	110	25	19	44	37	3	31	1	12
Ausbildungsförderung für Schüler	1 456	485	16	48	75	143	106	175	345	25	30	13	+ 6
Sonstiges Schulwesen	900	54	17	23	263	+ 114	15	539	60	2	14	5	21
Insgesamt	25 444	577	972	2 799	7 088	2 240	1 534	3 655	4 321	399	837	330	690
dar.: Gemeinden (Gv.)	8 290	—	403	1 081	2 515	673	461	1 580	1 485	92	—	—	—
Hochschulen, Forschung außerhalb der Hochschulen													
Universitäten	4 014	1 343	122	160	784	339	131	242	431	80	146	4	231
Hochschulkliniken	2 637	127	89	112	479	344	123	414	489	91	149	—	219
Technische Hochschulen	1 188	80	—	210	182	111	—	283	127	—	—	—	195
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen der Lehrerbildung	379	21	10	42	144	—	16	101	18	3	—	7	17
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen	426	50	0	167	—	—	3	200	4	0	3	0	—
Sonstige Hochschulen	529	38	2	41	42	70	30	104	75	2	46	21	57
Ausbildungsförderung für Studierende	1 139	684	21	74	163	+ 2	+ 1	37	40	2	30	7	82
Hochschulen zusammen	10 312	2 342	244	807	1 795	863	302	1 380	1 185	179	374	40	801
Kernforschung und kerntechnische Entwicklung	828	765	—	—	23	6	—	20	—	—	9	—	4
Wissenschaftliche Museen, Bibliotheken und Archive, Dokumentation	281	76	3	13	61	13	8	22	47	—	6	4	28
Übrige Forschung außerhalb der Hochschulen	2 908	2 107 ⁴⁾	31	96	235	73	29	114	137	7	37	11	32
Insgesamt	14 329 ⁴⁾	5 291 ⁴⁾	278	916	2 115	954	339	1 536	1 368	186	425	54	865
dar.: Gemeinden (Gv.)	108	—	2	11	60	13	5	9	10	—	—	—	—
Soziale Sicherung													
Verwaltung	1 952	368	62	166	437	145	95	195	211	17	77	27	151
Sozialversicherung ⁵⁾	15 118	14 937	2	7	7	7	5	10	8	3	8	0	123
Kindergeld, Mutterschutz, Wohngeld	4 559	3 944	35	78	198	47	24	68	83	8	25	14	33
Sozialhilfeleistungen	6 056	580	239	653	1 713	524	277	633	681	105	178	105	370
Einrichtungen der Sozialhilfe	928	—	50	97	218	93	50	165	96	3	83	10	62
Jugendhilfeleistungen	1 277	15	42	105	507	94	47	184	85	20	44	17	118
Einrichtungen der Jugendhilfe	1 534	5	50	94	396	213	84	224	118	11	122	33	185
Förderung der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	769	153	18	72	182	31	18	68	159	4	12	6	47
Leistungen und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	7 537	7 462	1	25	+ 1	1	3	9	34	1	0	1	1
Lastenausgleich	2 543	1 376	32	105	352	132	53	185	190	+ 19	69	17	50
Sonstige soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	3 318	1 656	39	128	414	93	83	463	168	18	31	12	213
Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	464	224	9	20	67	29	9	23	27	2	9	2	42
Förderung der Vermögensbildung	3 537	2 283	37	126	277	121	78	269	268	16	23	15	25
Sonstiges aus sozialer Sicherung	736	230	18	54	56	71	34	134	71	16	13	1	38
Insgesamt	50 326	33 233	635	1 730	4 823	1 601	860	2 630	2 200	205	694	259	1 457
dar.: Gemeinden (Gv.)	8 555	—	330	798	3 081	1 056	390	1 663	1 128	110	—	—	—

Fußnoten siehe S. 405.

22.4 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1972*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund ¹⁾	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadstaaten		
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Hamb- urg	Bremen	Berlin (West)
Gesundheit, Sport und Erholung													
Krankenhäuser und Heilstätten	8 487	477	374	902	1 459	744	353	1 414	1 439	151	411	194	568
Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	1 189	—	1	94	377	180	61	156	216	16	—	1	85
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1 595	97	68	156	398	116	67	282	232	28	49	16	86
Sport und Erholung	3 352	609	74	298	916	239	123	445	369	30	68	26	155
Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde	244	179	1	0	46	4	—	0	11	0	0	1	1
Insgesamt	14 867	1 363	518	1 450	3 196	1 283	605	2 298	2 267	226	529	238	895
dar.: Gemeinden (Gv.)	10 013	—	408	1 243	2 673	1 136	456	1 928	2 013	155	—	—	—
Wohnungswesen und Raumordnung, Kommunale Gemeinschaftsdienste													
Wohnungswesen	3 425	859	126	320	455	266	204	223	466	25	228	70	182
Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	2 245	52	59	270	845	160	140	301	233	41	53	15	76
Ortsentwässerung	3 782	12	99	433	961	404	234	721	615	35	116	32	119
Müllbeseitigung und -verwertung	1 047	+2	28	82	327	107	42	122	123	9	127	14	67
Straßenreinigung	390	+1	13	35	136	39	17	55	62	6	6	2	20
Schlacht- und Viehhöfe	306	—	12	29	82	24	10	53	66	7	14	9	—
Sonstige Kommunale Gemeinschaftsdienste	2 899	57	67	306	668	373	190	478	450	74	65	56	114
Insgesamt	14 094	978	405	1 475	3 475	1 372	837	1 952	2 015	198	609	198	579
dar.: Gemeinden (Gv.)	9 790	—	279	1 157	3 037	1 122	652	1 786	1 593	166	—	—	—
Wirtschaftsförderung													
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5 406	3 329	115	244	426	178	161	383	508	14	24	4	18
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	2 608	952	92	207	400	99	90	238	482	7	31	4	6
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	1 599	1 264	10	4	282	6	1	5	12	15	1	1	1
Regionale Wirtschaftsförderung	1 763	1 120	36	132	74	17	53	25	196	3	84	6	18
Sonstiges Gewerbe und Dienstleistungen	1 601	686	43	117	199	63	70	133	189	19	37	6	37
Insgesamt	12 977	7 351	296	704	1 381	362	376	783	1 387	58	177	20	81
dar.: Gemeinden (Gv.)	1 204	—	49	157	302	85	124	247	219	20	—	—	—
Verkehrs- und Nachrichtenwesen													
Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	793	—	43	52	185	170	51	104	81	13	33	13	47
Bundesautobahnen	4 081	4 008 ²⁾	—	7	—	—	14	—	9	—	43	—	+0
Bundesstraßen	1 875	1 769	+7	6	58	8	36	+26	15	7	8	1	+1
Landesstraßen	1 721	29	56	101	496	149	181	354	310	46	—	0	—
Kreisstraßen ³⁾	867	—	60	211	162	40	105	102	187	0	—	—	—
Gemeindestraßen, Bauhöfe	7 286	921	187	628	1 613	626	274	1 202	1 426	85	103	44	178
Verwaltung der Wasserstraßen und Häfen	187	161	1	9	—	0	0	1	—	—	14	0	—
Wasserstraßen und Häfen	1 251	829	19	100	20	0	4	24	29	0	214	6	4
Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 746	2 200	5	20	299	57	11	54	7	2	77	11	3
Insgesamt	20 807	9 917	363	1 135	2 833	1 051	677	1 815	2 065	153	493	75	230
dar.: Gemeinden (Gv.)	5 729	—	211	744	1 500	622	337	1 151	1 072	92	—	—	—

*) Nettoausgaben.

1) Einschl. ERP-Sondervermögen und Lastenausgleichsfonds.

2) Einschl. der Einnahmen aus der Schulumlage.

3) Ohne 1 302 Mill. DM für Verteidigungsforschung.

4) Außerdem wurden nach Angaben des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft von der gewerblichen Wirtschaft im Geschäftsjahr 1972 schätzungsweise rd. 9,8 Mrd. DM

für unternehmenseigene und Gemeinschaftsforschung sowie rd. 330 Mill. DM an Spenden verausgabt.

5) Einschl. Arbeitslosenversicherung.

6) Einschl. Ausgaben der Offa (Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG).

7) Den Kreisstraßen sind die Ausgaben der Landkreise für Straßen zugerechnet, die überwiegend dieser Straßenart dienen.

22.5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1972

Mill. DM

Ausgabeart Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund ¹⁾	Länder und Gemeinden (Gv.)								Städtestaaten		
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
nach Arten													
Baumaßnahmen	31 929	5 461	909	2 689	6 282	3 070	1 729	4 865	4 946	355	649	363	610
Erwerb von unbeweglichen Sachen	4 184	800	92	367	1 053	313	200	638	475	51	73	37	85
Erwerb von beweglichen Sachen	3 130	484	99	290	747	282	157	409	430	32	65	56	80
Erwerb von Beteiligungen usw.	1 590	670	40	80	144	104	77	102	63	14	3	23	268
Darlehen an andere Bereiche	7 697	4 043	150	381	1 042	418	299	378	520	38	201	37	191
Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche	10 166	3 375	314	812	1 803	604	383	1 070	1 285	74	248	43	156
Vermögensübertragungen an andere Bereiche	2 382	2 375	—	—	—	0	—	—	—	—	6	0	—
Insgesamt ...	61 078	17 208	1 605	4 619	11 071	4 791	2 844	7 462	7 720	563	1 245	559	1 390
dar.: Gemeinden (Gv.)	28 183	—	1 011	3 238	7 814	3 304	1 889	5 297	5 257	374	—	—	—
nach Aufgabenbereichen													
Schulwesen	6 622	1	203	787	1 700	662	458	1 106	1 187	66	201	85	167
darunter:													
Grund- und Hauptschulen	3 217	—	110	357	867	244	275	478	655	29	88	23	90
Sonderschulen	85	—	2	2	—	—	4	8	45	0	10	1	13
Realschulen	586	—	22	85	133	13	40	137	145	8	—	—	2
Gymnasien	1 321	—	48	144	392	40	75	292	209	9	68	22	22
Ingenieurschulen, höhere Wirtschaftsfachschulen ..	64	—	2	0	58	—	—	1	2	0	—	—	—
Hochschulwesen	2 756	—	65	241	804	312	104	529	412	20	67	76	125
darunter:													
Universitäten	1 479	—	60	45	579	174	71	195	193	11	28	72	51
Hochschulkliniken	469	—	2	31	116	62	23	46	142	9	18	—	21
Technische Hochschulen	302	—	—	62	40	58	—	83	32	—	—	—	27
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen	127	—	2	14	45	—	2	48	11	—	—	0	4
Forschung außerhalb der Hochschulen	918	770	1	13	30	10	5	40	18	—	14	4	13
Soziale Sicherung	5 837	2 139	113	376	822	442	227	776	701	41	62	39	99
Gesundheit, Sport und Erholung	4 384	660	93	335	1 106	327	201	736	625	60	67	40	134
darunter:													
Krankenhäuser	1 775	16	54	127	564	116	109	330	299	33	37	29	60
Anstalten für Nerven- und Geisteskrankte	269	—	—	10	82	53	11	46	56	1	—	1	9
Wohnungswesen und Raumordnung	3 356	715	61	271	759	258	244	291	343	37	195	24	157
Kommunale Gemeinschaftsdienste	4 847	—	121	544	1 079	570	335	928	895	74	109	32	159
darunter:													
Wohnungswesen	2 939	715	59	250	551	233	221	260	326	33	188	21	81
Ortsentwässerung	3 295	—	82	356	799	340	229	650	610	36	64	23	105
Übrige Kommunale Gemeinschaftsdienste	1 552	—	40	188	280	230	106	278	285	38	45	9	54
Wirtschaftsförderung	5 849	2 645	281	547	698	162	188	378	695	61	135	19	39
dar.: Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 500	255	76	155	242	76	107	198	362	16	12	1	1
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	14 969	6 431	292	823	2 078	967	566	1 476	1 669	113	310	54	191
darunter:													
Bundesautobahnen	3 834	3 805	—	0	—	—	28	—	0	—	—	—	1
Bundesstraßen	1 458	1 435	1	—	—	0	12	—	0	3	7	1	—
Landesstraßen	823	—	32	40	—	152	133	229	212	26	—	—	—
Kreisstraßen	6	—	0	—	—	0	6	—	0	—	—	—	—
Gemeindestraßen, Bauhöfe	7 003	—	238	738	1 926	742	379	1 161	1 426	84	78	45	187
Wirtschaftsunternehmen	4 251	923	176	277	681	420	257	500	614	18	46	126	212
darunter:													
Versorgungsunternehmen	1 194	0	53	74	216	172	105	295	202	10	1	24	41
Verkehrsunternehmen	1 488	642	24	97	241	32	5	22	162	4	8	101	151
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	595	—	40	20	95	137	59	69	173	2	—	—	—
Sonstige Aufgabenbereiche	7 290	2 924	199	407	1 313	662	260	702	559	73	38	58	95

¹⁾ Einschl. Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und ÖffA (Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG).

22.6 Personalausgaben der öffentlichen Haushalte 1972

Mill. DM

Art der Personalausgaben Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadistaaten		
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
nach Arten													
Beamtenbezüge	32 435	8 487	975	2 418	6 055	2 208	1 361	3 550	4 120	473	1 004	384	1 401
Angestelltenvergütungen	21 538	2 423	852	2 227	4 784	1 809	975	2 814	2 635	345	979	298	1 398
Arbeiterlöhne	9 815	2 287	292	846	1 984	678	378	1 162	1 142	165	341	146	394
Sonstige Personalausgaben	4 941	1 218	105	369	855	476	321	540	750	54	121	50	82
Zusammen	68 727	14 416	2 224	5 860	13 678	5 171	3 035	8 065	8 646	1 036	2 444	878	3 275
Versorgung	13 247 ¹⁾	4 645	388	986	2 126	760	466	1 141	1 280	133	448	114	760
Insgesamt	81 974 ¹⁾	19 060	2 611	6 846	15 804	5 932	3 501	9 206	9 926	1 168	2 891	992	4 036
dar.: Gemeinden (Gv.)	20 533	—	874	2 212	6 859	2 198	1 077	3 218	3 746	349	—	—	—
nach Aufgabenbereichen ²⁾													
Politische Führung und zentrale Verwaltung	10 614	1 922	362	964	2 161	801	563	1 352	1 381	194	284	133	497
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	7 895	464	313	736	1 930	666	370	843	1 175	129	443	150	678
dar.: Bundesgrenzschutz, Polizei	3 991	388	150	337	803	319	172	407	612	68	222	75	438
Rechtsschutz	2 694	68	107	273	715	251	143	337	413	45	136	42	165
Schulwesen	14 152	4	601	1 711	4 032	1 270	847	2 062	2 138	283	524	208	472
dar.: Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	7 491	—	295	967	2 029	638	494	1 062	1 215	158	270	112	250
Realschulen	1 279	—	84	209	370	142	59	186	175	19	—	—	34
Gymnasien	2 826	—	122	309	725	284	177	411	464	57	122	60	95
Ingenieurschulen, höhere Wirtschaftsfachschulen	162	—	14	—	137	—	0	5	1	4	—	—	—
Hochschulwesen	4 768	—	139	458	948	571	206	877	701	126	241	36	466
dar.: Universitäten	1 820	—	69	101	456	207	86	263	300	62	108	15	152
Hochschulkliniken	1 478	—	59	65	270	233	83	247	233	59	95	—	134
Technische Hochschulen	723	—	—	143	114	74	—	171	97	—	—	—	124
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen	215	—	8	31	86	—	13	46	8	3	—	6	14
Forschung außerhalb der Hochschulen	436	201	17	25	44	22	8	32	54	0	15	3	14
Soziale Sicherung	3 007	23	131	309	703	286	129	362	392	32	228	59	353
Gesundheit, Sport und Erholung	6 575	4	312	752	1 381	584	278	1 012	1 079	112	338	133	591
dar.: Krankenhäuser	4 398	—	253	547	640	387	179	757	772	75	271	116	400
Anstalten für Nerven- und Geisteskrankhe	674	—	—	64	221	90	36	79	117	11	—	—	55
Wohnungswesen, Raumordnung, Kommunale Gemeinschaftsdienste	3 206	—	115	329	1 043	297	182	451	445	67	165	64	48
dar.: Kommunale Gemeinschaftsdienste	1 886	—	65	182	582	185	92	254	277	37	132	51	29
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 610	544	92	228	561	169	135	309	345	41	122	17	47
dar.: Straßen	1 334	—	51	162	413	68	99	220	277	26	19	—	—
Sonstige Aufgabenbereiche	15 465	11 254	143	348	876	506	319	762	937	52	84	75	109

¹⁾ Darunter Versorgung nach G 131 = 3 089 Mill. DM.²⁾ Ohne Versorgung.

22.7 Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung 1972

Mill. DM

Ausgaben und Einnahmen	Insgesamt ¹⁾	Gesetzliche		Rentenversicherung der		Knapp- schaffliche Renten- versicherung	Altershilfe für Landwirte ²⁾	Arbeits- förderung ³⁾
		Kranken- versicherung ⁴⁾	Unfall- versicherung	Arbeiter	Angestellten			
Ausgaben								
Einkommensleistungen	66 711	4 506	3 623	30 687	17 826	6 058	1 004	3 007
Sachleistungen	34 287	29 900	845	1 809	810	52	62	809
Allgemeine Dienste und Leistungen ⁵⁾	6 231	2 498	718	853	427	96	47	1 592
Zusammen ...	107 229	36 904	5 186	33 349	19 063	6 206	1 113	5 408
Zahlungen an Sozialversicherungsträger	11 195	7	101	7 480	2 087	1 078	1	441
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	11 195	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt ...	107 229	36 911	5 287	40 829	21 150	7 284	1 114	5 849
abzüglich Zahlungen von anderen Sozial- versicherungsträgern und Verwaltungen	16 411	9 337	424	8 267	2 593	5 910	834	241
Nettoaufgaben ...	90 818	27 574	4 863	32 562	18 557	1 374	280	5 608
Einnahmen								
Beiträge der								
Versicherten	46 135	14 714	105	15 911	12 113	485	277	2 530
Arbeitgeber	47 544	12 043	4 926 ⁶⁾	15 870	11 010	864	—	2 831
Vermögenserträge	2 869	356	235	668	1 375	25	1	209
Sonstige Einnahmen ⁷⁾	384	280	11	5	4	—	—	83
Zusammen ...	96 932	27 393	5 277	32 454	24 502	1 374	279	5 653
Zahlungen von Sozialversicherungsträgern	11 195	8 577	2	154	689	1 773	—	—
Zahlungen von Verwaltungen	16 411	760	422	8 113	1 904	4 137	834	241
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	11 195	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt ...	113 343	36 730	5 701	40 721	27 095	7 284	1 113	5 894

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. Mutterschutz.³⁾ Einschl. Landabgaberente.⁴⁾ Einschl. Arbeitslosenversicherung und beruflicher Bildung.⁵⁾ Einschl. der Zahlungen an/von hier nicht erfaßte(n) soziale(n) Einrichtungen.⁶⁾ Einschl. direkte Leistungen der Arbeitgeber.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

22.8 Kassenmäßige

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen	
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106¹⁾	150 442	163 641	4 191	4 772	11 686	12 727	46 384	51 310	15 593	16 669
2	Lohnsteuer	61 255	71 960	1 974	2 320	5 700	6 810	18 505	21 754	6 357	7 356
3	Veranlagte Einkommensteuer	26 452	26 793	867	952	2 094	2 256	8 142	8 531	2 148	2 102
4	Kapitalertragsteuer	2 024	2 574	20	22	74	65	656	675	437	517
5	Körperschaftsteuer	10 887	10 403	183	219	700	380	2 901	3 171	1 467	1 406
6	Umsatzsteuer ²⁾	35 262	33 593	828	828	2 453	2 358	10 737	10 226	3 870	3 709
7	Einfuhrumsatzsteuer	14 563	18 317	321	431	666	858	5 443	6 953	1 315	1 579
8	Bundessteuern einschl. EG-Anteile³⁾	37 274	37 312	1 396	1 083	2 003	2 090	6 883	6 954	1 874	1 810
9	Straßengüterverkehrssteuer	3	2	0	0	0	0	1	1	0	0
10	Kapitalverkehrssteuern	403	274	7	5	26	19	110	76	72	36
11	Versicherungssteuer	1 054	1 119	15	16	95	120	339	357	96	98
12	Wechselsteuer	219	222	4	4	11	11	66	67	34	33
13	Zölle (100%)	3 172	3 332	128	122	107	117	696	721	320	347
14	Tabaksteuer	8 872	8 952	776	416	281	314	101	97	24	22
15	Kaffeesteuer	1 231	1 190	33	30	15	14	123	124	5	4
16	Zuckersteuer	135	140	4	4	33	32	43	46	7	7
17	Branntweinmonopol	3 175	3 288	329	371	354	351	1 065	1 073	168	150
18	Schaumweinsteuer	330	344	2	3	2	2	14	17	143	150
19	Mineralölsteuer	16 589	16 052	43	45	895	907	3 717	3 686	795	716
20	Sonstige Verbrauchssteuern	237	235	3	2	34	33	79	72	12	12
21	Ergänzungsabgabe	1 853	2 160	51	66	150	171	527	617	199	234
22	Sonstige Bundessteuern	1	1	— 0	— 0	0	0	1	0	0	0
23	Landessteuern⁴⁾	11 485	11 790	360	378	1 088	1 087	3 183	3 338	1 157	1 183
24	Vermögensteuer	3 234	3 410	68	82	280	251	933	1 025	372	410
25	Erbchaftsteuer	468	470	14	15	28	29	135	140	49	40
26	Grundverkehrssteuer	676	569	31	25	68	68	143	99	77	65
27	Kraftfahrzeugsteuer	4 989	5 159	209	216	561	587	1 349	1 418	461	475
28	Rennwett- und Lotteriesteuer	661	721	21	24	55	62	207	226	75	77
29	Feuerschulzsteuer	188	196	6	5	22	19	35	46	20	19
30	Biersteuer	1 269	1 262	11	12	73	71	381	384	102	99
31	Gemeindesteuern	24 644	26 318⁵⁾	748	833	2 358	2 436	7 135	7 747	2 518	2 614
32	Grundsteuer A ⁶⁾	402	410	28	28	83	83	34	40	35	35
33	Grundsteuer B	2 807	3 111	106	103	300	304	760	879	244	259
34	Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	17 777	18 774	486	560	1 622	1 662	4 677	4 989	1 811	1 877
35	Lohnsummensteuer	2 535	2 794	64	72	229	266	1 405	1 532	291	326
36	Zuschlag zur Grunderwerbssteuer	808	815	41	34	92	88	187	231	102	70
37	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	315	414	24	35	32	34	72	77	35	47
38	Insgesamt⁷⁾	223 846	239 060	6 696	7 066	17 134	18 341	63 585	69 349	21 142	22 276
39	EG-Anteile an Zöllen	2 163	2 761	3 556	3 508	8 055	8 531	31 652	33 690	10 157	10 436
40	Steuereinnahmen des Bundes	114 958	119 413								
41	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50%)	44 169	48 953	1 322	1 527	3 738	4 121	13 237	14 945	4 609	5 029
42	Umsatzsteuer ²⁾	32 166	32 237	740	784	2 007	1 976	10 448	10 685	3 341	3 261
43	Gewerbesteuerumlage (50%)	3 511	3 672	97	114	307	344	1 084	1 105	333	337
44	Steuereinnahmen der Länder	76 486	83 347	2 816	3 086	7 929	8 640	21 823	24 078	7 408	8 035
45	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50%)	44 169	48 953	1 554	1 805	4 018	4 499	13 098	14 672	4 480	4 907
46	Umsatzsteuer ²⁾	17 320	18 933	805	788	2 516	2 709	4 458	4 963	1 439	1 608
47	Gewerbesteuerumlage (50%)	3 511	3 672	97	114	307	344	1 084	1 105	333	337
48	Steuereinnahmen der Gemeinden	29 882	32 653	1 000	1 143	2 896	3 110	8 697	9 595	3 007	3 206
49	dar.: Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	12 253	13 689	446	539	1 152	1 362	3 729	4 058	1 169	1 253
50	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	7 015	7 353	195	229	614	689	2 168	2 210	680	660
51	Außerdem: Lastenausgleichsabgaben⁸⁾	1 297	1 299	42	42	138	129	478	527	108	102

*) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern.

1) Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn.

2) Einschl. Investitionssteuer.

3) Zum Teil vorläufiges Ergebnis.

*) Darunter Stadtstaaten 3 061 Mill. DM.

2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.

3) Grunderwerbssteuer.

7) Ohne Stabilitätzuschlag: 1973 = 1 596 Mill. DM, 1974 = 1 898 Mill. DM.

Steuereinnahmen*)

DM

Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Hamburg		Bremen		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	
6 809	7 421	25 268	26 749	23 485	24 774	2 044	2 385	9 727	11 006	2 654	2 880	2 601	2 947	1
2 699	3 131	10 042	11 721	9 373	11 049	926	1 083	3 611	4 200	1 044	1 208	1 024	1 328	2
1 231	1 260	4 626	4 596	4 976	4 589	208	215	1 207	1 253	373	410	579	628	3
75	71	181	307	232	195	20	19	234	624	27	19	70	61	4
591	579	2 532	2 130	1 657	1 464	66	152	637	714	145	137	10	50	5
1 662	1 638	5 894	5 676	5 602	5 442	421	453	2 487	2 018	519	500	788	746	6
551	742	1 993	2 319	1 645	2 035	403	463	1 552	2 197	546	605	128	134	7
1 201	1 143	3 558	3 500	3 577	3 719	210	200	10 385	10 618	2 172	2 103	4 017	4 091	8
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9
16	8	56	41	55	40	2	3	37	27	3	3	19	17	10
9	9	119	126	191	200	8	8	149	153	12	13	21	19	11
9	9	32	34	29	29	5	4	16	17	11	11	3	3	12
83	85	449	435	463	527	13	15	677	720	186	192	48	51	13
89	92	986	1 027	1 036	988	20	22	916	1 312	1 211	1 132	3 433	3 529	14
80	78	11	11	33	30	2	1	318	315	545	506	66	77	15
10	7	12	12	21	26	2	2	1	1	0	0	3	2	16
402	432	108	106	211	232	37	33	152	140	88	152	262	247	17
134	133	14	14	7	9	13	15	1	2	0	0	1	1	18
281	192	1 425	1 310	1 180	1 245	88	70	7 988	7 760	84	54	93	66	19
3	2	14	14	51	55	1	1	18	22	4	5	19	17	20
85	96	333	368	301	336	19	26	112	150	27	33	49	62	21
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22
598	574	1 746	1 799	2 065	2 104	178	181	515	541	165	172	430	432	23
153	119	506	540	524	537	35	34	204	229	46	46	117	137	24
21	24	60	65	91	89	3	3	20	24	6	12	40	30	25
—	—	98	91	123	108	8	8	55	48	9	8	64	48	26
307	313	799	817	875	897	86	88	148	151	66	67	129	131	27
29	34	83	92	85	94	11	13	42	44	8	9	44	46	28
12	10	40	32	37	50	2	2	9	7	3	2	3	3	29
76	74	161	161	331	329	32	33	38	36	27	28	37	36	30
1 313	1 408	3 967	4 091	3 974	4 261	283	319	1 134	1 243	430	472	784	893	31
34	33	70	71	113	118	2	2	1	1	0	0	0	0	32
151	157	394	404	482	609	42	44	113	129	46	51	169	171	33
952	1 021	3 306	3 354	3 138	3 290	224	259	844	923	271	301	446	540	34
77	87	39	44	0	0	—	—	171	186	99	107	161	174	35
80*)	76*)	131	158	150	138	11	10	—	—	13	11	—	—	36
19	34	27	61	90	106	3	4	5	4	2	2	8	9	37
9 920	10 547	34 539	36 139	33 101	34 858	2 715	3 085	21 762	23 408	5 420	5 627	7 832	8 363	38
4 830	5 035	16 932	17 319	15 910	16 487	1 320	1 457	15 663	16 444	3 611	3 628	5 435	5 637	39
2 023	2 213	7 663	8 235	7 114	7 554	530	644	2 507	3 014	696	774	730	896	41
1 428	1 484	5 098	4 959	4 675	4 643	533	573	2 618	2 637	689	691	589	545	42
179	195	614	625	545	572	47	40	153	175	54	60	99	104	43
4 083	4 400	12 080	13 027	12 918	13 742	1 217	1 314	3 285	3 727	1 058	1 160	1 869	2 137	44
2 272	2 503	7 335	7 942	7 286	7 755	550	660	2 161	2 509	650	719	766	981	45
1 034	1 128	2 385	2 662	3 023	3 310	442	433	455	502	189	209	574	620	46
179	195	614	625	545	572	47	40	153	175	54	60	99	104	47
1 562	1 734	4 710	5 058	4 933	5 334	363	414	1 401	1 529	503	555	811	977	48
607	712	1 963	2 215	2 049	2 233	158	185	574	636	181	203	224	292	49
358	387	1 220	1 249	1 090	1 160	78	90	307	351	108	120	198	208	50
55	52	170	162	204	189	—	—	58	54	16	15	29	24	51

*) Bei der Aufgliederung nach Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 39, 40, 44 und 48) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschneidungen und infolge der Nichteinbeziehung der Investitionssteuer (1973 =

339 Mill. DM, 1974 = 741 Mill. DM) von der Gesamtsumme (lfd. Nr. 38 — Steuerauskommen vor der Verteilung) abweicht.

*) 1973 = 65%; 1974 = 63%.

**) 1973 = 35%; 1974 = 37%.

22.9 Schulden der öffentlichen Haushalte

22.9.1 Schuldenstand am 31. 12. 1974
Mill. DM

Art der Schulden	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder	Gemeinden (Gv.) ¹⁾	Zweck- verbände ²⁾	Insgesamt	Dagegen 1973 ³⁾
Fundierte Schulden⁴⁾								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	56 781	4 910	1 156	40 042	60 666	...	163 556	144 529
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	49 200	4 435	1 156	36 589	56 708	...	148 087	131 052
Inhaberschuldverschreibungen	19 861	1 286	—	8 916	503	...	30 566	27 337
Verzinsliche Schatzanweisungen	40	—	—	73	—	...	113	129
Kassenobligationen	1 515	283	—	180	—	...	1 978	1 812
Unverzinsliche Schatzanweisungen	4 996	—	—	200	—	...	5 196	1 025
Steuerguldscheine	—	—	—	38	—	...	38	39
Schulden bei								
der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	...	—	—
Banken und Sparkassen	19 947	2 258	873	25 385	51 922	...	100 386	91 258
Bausparkassen	4	0	—	121	1 756	...	1 881	1 836
Versicherungsunternehmen	1 186	502	—	1 098	1 857	...	4 643	4 473
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	32	—	20	30	...	82	97
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder	—	—	—	113	248	...	361	353
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 650	75	283	446	391	...	2 845	2 694
Schulden bei Sozialversicherungen	7 581	476	—	3 453	3 958	...	15 468	13 477
Bundesanstalt für Arbeit	305	—	—	208	200	...	713	754
Träger der Sozialversicherungen	5 638	317	—	856	651	...	7 463	6 833
Träger öff. Zusatzversorgungseinrichtungen	1 638	159	—	2 389	3 107	...	7 293	5 890
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	11 997	439	—	7 063	—	...	19 499	19 965
Ausgleichsforderungen	11 368 ⁵⁾	—	—	7 063	—	...	18 431	18 643
Deckungsforderungen der Geldinstitute, Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	—	439	—	—	—	...	439	612
4½% Ablöschungsschuld, 4½% Entschädigungsschuld	629	—	—	—	—	...	629	710
Auslandsschulden⁶⁾	642	23	—	47	8	...	721	818
Nachkriegsschulden ⁷⁾	—	23	—	4	8	...	35	43
Vorkriegsschulden	642	—	—	43	1	...	686	775
Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	69 420	5 373	1 156	47 152	60 675	...	183 777	165 312
dagegen 1973	57 114	5 754	1 151	39 447	61 846	...	165 312	X
Schulden beim öff. Bereich (Verwaltungen)	—	61	—	21 457	6 671	...	28 189	27 878
beim Bund	—	40	—	19 153	471	...	21 171	18 667
beim Lastenausgleichsfonds	—	—	—	1 507	—	...	—	1 730
beim ERP-Sondervermögen	—	—	—	793	1 171	...	1 963	1 979
bei Ländern	—	21	—	0	4 256	...	4 277	4 821
bei Gemeinden (Gv.)	—	1	—	0	715	...	715	641
bei Zweckverbänden	—	—	—	4	59	...	63	40
Insgesamt	69 420⁸⁾	5 434	1 156	68 609	67 346	...	X	X
dagegen 1973	57 114	5 836	1 151	60 597	68 493 ⁹⁾	...	X	X
Schwebende Schulden								
Schatzwechsel	—	—	—	—	—	...	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen	103	—	—	—	—	...	103	—
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	1 077	16	—	140	—	...	1 233	2 851
Sonstige Kassenkredite	—	—	—	7	551	...	558	311
Insgesamt	1 180	16	—	147	551	...	1 893	3 162
dagegen 1973	2 721	131	—	4	307	...	3 162	X
Außerdem:								
Bürgschaften	72 837	8	544	29 147	9 148	...	111 684	101 466
Innere Verschuldung	—	—	—	642	801	...	1 443	2 446

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis; zum Teil geschätzt.²⁾ Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.³⁾ Einschl. Schulden der kommunalen Eigenbetriebe. — Ohne Zweckverbände (werden erstmals 1974 erhoben).⁴⁾ Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten 1973: 923,6 Mill. DM; 1974: 997,5 Mill. DM, davon beim Bund 427,2 Mill. DM, beim LAF 251,2 Mill. DM, bei den Ländern 319,1 Mill. DM.⁵⁾ Einschl. zinsfreier Schuldverschreibungen wegen Geldausstattung Berlins (547 Mill. DM) sowie der in Geldmarktmittel umgetauschter Ausgleichsforderungen.⁶⁾ Fremdwährungsbeträge zu festen Paritäten umgerechnet.⁷⁾ Seit dem B. 5. 1945 entstanden.⁸⁾ Die Verpflichtungen der ÖffA (Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG) aus Finanzierungsaufträgen des Bundes werden ab 31. 12. 1974 in die Schulden des Bundes einbezogen, Vergleichszahl 1973 ist entsprechend angeglichen. — Außerdem 63 606 Mill. DM (1973: 56 186 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.

22.9 Schulden der öffentlichen Haushalte

22.9.2 Schuldenbewegung vom 1. 1. bis 31. 12. 1974

Mill. DM

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder	Gemeinden (Gv.) ¹⁾	Zweck- verbände ²⁾
Schuldenaufnahmen							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	37 701	18 313	550	306	9 890	8 643	...
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	35 677	17 213	550	306	9 357	8 251	...
Schulden bei Sozialversicherungen	2 025	1 100	—	—	533	391	...
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	...
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	1 674	—	—	—	919	755	...
Bund	949	—	—	—	911	37	...
Lastenausgleichsfonds		—	—	—	—		...
ERP-Sondervermögen		—	—	—	7		...
Länder	226	—	—	—	—	219	...
Gemeinden (Gv.)	372	—	—	—	—	372	...
Zweckverbände	118	—	—	—	—	118	...
Insgesamt ...	39 376	18 313	550	306	10 809	9 398	...
davon mit einer Laufzeit von:							
weniger als 4 Jahren	11 890	9 372	308	306	1 324	580	...
4 bis unter 10 Jahren	14 758	8 720	241	—	5 384	412	...
10 und mehr Jahren	12 728	220	1	—	4 101	8 406	...
Sonstige Zugänge							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	2 271	87	360	—	436	1 387	...
Ausgleichsforderungen und sonstige Allverbindlichkeiten	25	13	2	—	11	—	...
Auslandsschulden	0	0	—	—	0	0	...
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	257	—	0	—	4	253	...
Insgesamt ...	2 554	101	362	—	451	1 640	...
Tilgungen							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	12 447	5 746	830	301	2 279	3 292	...
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	11 240	5 132	803	301	1 987	3 017	...
Sozialversicherungen	1 207	614	27	—	291	275	...
Ausgleichsforderungen und sonstige Allverbindlichkeiten	484	145	171	—	168	—	...
Auslandsschulden	28	21	3	—	4	0	...
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	943	—	21	—	593	329	...
Bund	618	—	20	—	353	29	...
Lastenausgleichsfonds		—	—	—	216		...
ERP-Sondervermögen		—	—	—	22		...
Länder	87	—	—	—	—	65	...
Gemeinden (Gv.)	179	—	1	—	0	178	...
Zweckverbände	50	—	—	—	0	50	...
Insgesamt ...	13 901	5 912	1 026	301	3 043	3 620	...
Sonstige Abgänge							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 883	129	286	—	174	1 294	...
Ausgleichsforderungen und sonstige Allverbindlichkeiten	7	4	3	—	0	—	...
Auslandsschulden	62	62	0	—	0	—	...
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	174	—	—	—	28	146	...
Insgesamt ...	2 126	195	288	—	201	1 441	...
Fälligkeiten							
Von den am 31. 12. 1974 bestehenden Schulden aus Kreditmarktmitteln ³⁾ werden planmäßig fällig							
im Rechnungsjahr 1975	13 580	6 104	875	385	2 810	3 406	...
im Rechnungsjahr 1976	18 338	10 792	737	312	3 082	3 416	...
im Rechnungsjahr 1977	12 921	4 642	1 213	120	3 601	3 345	...
im Rechnungsjahr 1978	14 240	5 721	1 050	114	3 941	3 415	...
nach dem 31. 12. 1978	105 333	29 897	1 287	227	26 927	46 996	...

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis; zum Teil geschätzt.²⁾ Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.³⁾ Einschl. Anleihestücke im Bestand der Emittenten.

22.10 Personal der öffentlichen Haushalte

22.10.1 Gebietskörperschaften

Jahr ¹⁾ Aufgabenbereich	Vollbeschäftigte				
	insgesamt	Bund ²⁾	Länder		Gemeinden (Gv.)
			zusammen	darunter Stadtstaaten	
1970	2 260 610	288 261	1 214 466	253 645	757 883
1971	2 349 009	294 574	1 274 430	260 537	780 005
1972	2 431 143	299 746	1 329 538	268 755	801 859
1973	2 500 578	300 743	1 383 753	273 818	816 082
1974	2 551 925	300 111	1 426 738	287 347	825 076
davon (1974):					
Verwaltung	2 417 168	296 253	1 367 293	260 904	753 622
Politische Führung und zentrale Verwaltung ³⁾	439 807	67 886	207 048	38 445	164 873
darunter:					
Ministerien	43 077	16 605	26 472	—	—
Innere Verwaltung	—	922	33 688	7 465	—
Finanzverwaltung	196 239	43 455	112 313	14 821	40 471
Auswärtige Angelegenheiten	5 133	5 133	—	—	—
Verteidigung	177 447	177 447	—	—	—
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	232 135	5 878	168 572	38 500	57 685
darunter:					
Polizei	—	—	159 537	30 576	6 952
Feuerschutz	20 988	—	6 081	5 729	14 907
Rechtsschutz	115 786	1 813	113 973	14 696	—
Schulen	465 901	—	422 253	36 459	43 648
darunter:					
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	256 955	—	242 981	—	13 974
Realschulen	42 811	—	39 426	21 661	3 385
Gymnasien	85 388	—	81 063	7 291	4 325
Berufsbildende Schulen	52 659	—	42 934	4 601	9 725
Hochschulen ⁴⁾	192 769	—	192 769	26 502	—
davon:					
Wissenschaftliche Hochschulen ⁵⁾	105 564	—	105 564	13 651	—
Hochschulkliniken	72 940	—	72 940	10 234	—
Sonstige Hochschulen ⁶⁾	14 265	—	14 265	2 617	—
Sonstiges Bildungswesen	17 415	126	17 289	2 400	—
Forschung außerhalb der Hochschulen	17 425	7 792	8 460	1 361	1 173
Kunst- und Kulturpflege	33 298	—	12 055	3 721	21 243
Soziale Sicherung	134 156	818	50 343	27 468	82 995
darunter:					
Jugendämter	16 383	—	4 528	4 282	11 855
Einrichtungen der Sozialhilfe	17 601	—	4 375	3 601	13 226
Einrichtungen der Jugendhilfe	—	—	11 638	11 162	21 613
Gesundheit, Sport und Erholung	290 539	249	69 177	49 729	221 113
dar.: Krankenhäuser und Heilstätten	221 296	—	52 382	39 890	168 914
Wohnungswesen und Raumordnung	47 709	—	21 206	2 555	26 503
Kommunale Gemeinschaftsdienste	66 778	—	8 974	8 974	57 804
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	22 463	509	19 886	866	2 068
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	21 973	3 937	12 842	1 013	5 194
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	136 434	24 665	42 446	8 215	69 323
Wirtschaftsunternehmen⁷⁾, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	134 757	3 858	59 445	26 443	71 454
darunter:					
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	34 657	55	27 761	175	6 841
Versorgungsunternehmen	42 272	56	10 474	10 474	31 742
Verkehrsunternehmen	27 414	—	15 616	14 992	11 798
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	16 255	—	20	—	16 235
Übrige Wirtschaftsunternehmen	13 279	3 747	5 574	802	3 958

¹⁾ Bis 1973: Stichtag 2. 10.; 1974: Stichtag 30. 6.²⁾ Ohne Soldaten und ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes.³⁾ Bei Gemeinden einschl. Tiefbauverwaltung.⁴⁾ Einschl. Fachhochschulen.⁵⁾ Einschl. pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen der Lehrerbildung.⁶⁾ Ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

22.10 Personal der öffentlichen Haushalte

22.10.2 Unmittelbarer öffentlicher Dienst am 30. 6. 1974

Dienstverhältnis Laufbahngruppe ¹⁾	Insgesamt	Gebietskörperschaften				Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost ²⁾
		zusammen	Bund ³⁾	Länder	Gemeinden (Gv.)		
Vollbeschäftigte							
Beamte							
Höherer Dienst	290 955	286 164	13 904	250 499	21 761	2 511	2 280
Gehobener Dienst	500 903	443 594	32 487	342 501	68 606	25 373	31 936
Mittlerer Dienst	565 125	285 493	36 432	206 153	42 908	160 112	119 520
Einfacher Dienst	169 471	13 433	3 640	8 441	1 352	38 686	117 352
Zusammen	1 526 454	1 028 684	86 463	807 594	134 627	226 682	271 088
dar.: weiblich	293 308	243 984	3 038	225 283	15 663	5 036	44 288
Richter	14 621	14 621	574	14 047	—	—	—
dar.: weiblich	1 360	1 360	31	1 329	—	—	—
Angestellte							
Höherer Dienst	67 393	66 472	3 907	41 534	21 031	296	625
Gehobener Dienst	185 662	182 443	13 980	98 082	70 381	783	2 436
Mittlerer Dienst	717 350	666 179	77 822	281 183	307 174	8 700	42 471
Einfacher Dienst	71 633	62 694	4 913	25 651	32 130	472	8 467
Zusammen	1 042 038	977 788	100 622	446 450	430 716	10 251	53 999
dar.: weiblich	562 558	519 051	44 120	243 429	231 502	5 311	38 196
Arbeiter	837 979	530 832	112 452	158 647	259 733	196 516	110 631
dar.: weiblich	152 518	124 607	20 435	42 768	61 404	13 318	14 593
Insgesamt	3 421 092	2 551 925	300 111	1 426 738	825 076	433 449	435 718
dar.: weiblich	1 009 744	889 002	67 624	512 809	308 569	23 665	97 077
Teilzeitbeschäftigte mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden ⁴⁾							
Beamte und Richter							
Höherer Dienst ⁵⁾	4 998	4 994	16	4 721	257	2	2
Gehobener Dienst	15 922	15 833	92	15 156	585	15	74
Mittlerer Dienst	4 160	2 053	20	1 836	197	56	2 051
Einfacher Dienst	138	46	—	5	41	2	90
Zusammen ⁶⁾	25 218	22 926	128	21 718	1 080	75	2 217
dar.: weiblich	24 425	22 137	126	21 479	532	71	2 217
Angestellte							
Höherer Dienst	8 845	8 843	55	7 923	865	1	1
Gehobener Dienst	15 219	15 152	162	12 225	2 765	12	55
Mittlerer Dienst	99 991	87 181	5 769	39 882	41 530	513	12 297
Einfacher Dienst	11 359	10 698	796	4 151	5 751	78	583
Zusammen	135 414	121 874	6 782	64 181	50 911	604	12 936
dar.: weiblich	121 277	107 981	6 521	54 347	47 113	586	12 710
Arbeiter	167 938	129 338	2 685	36 897	89 756	2 755	35 845
dar.: weiblich	157 071	120 642	2 581	34 397	83 664	2 694	33 735
Insgesamt	328 570	274 138	9 595	122 796	141 747	3 434	50 998
dar.: weiblich	302 773	250 760	9 228	110 223	131 309	3 351	48 662

22.10.3 Mittelbarer öffentlicher Dienst am 30. 6. 1974*)

Dienstverhältnis Laufbahngruppe ¹⁾	Insgesamt	Bundesanstalt für Arbeit	Sozialversicherungsträger ⁴⁾			Träger der Zusatzversorgung ⁵⁾
			zusammen	Bund	Länder	
Vollbeschäftigte						
Beamte						
Höherer Dienst	3 367	893	2 446	393	2 053	28
Gehobener Dienst	13 729	6 187	7 443	3 170	4 273	99
Mittlerer Dienst	1 259	45	1 203	225	978	11
Einfacher Dienst	54	3	50	1	49	1
Zusammen	18 409	7 128	11 142	3 789	7 353	139
dar.: weiblich	2 936	1 273	1 650	754	896	13
Angestellte						
Höherer Dienst	5 967	574	5 365	3 017	2 348	28
Gehobener Dienst	32 437	6 487	25 706	12 196	13 510	244
Mittlerer Dienst	111 478	22 144	88 573	39 672	48 901	761
Einfacher Dienst	5 703	855	4 811	1 851	2 960	37
Zusammen	155 585	30 060	124 455	56 736	67 719	1 070
dar.: weiblich	76 675	14 463	61 754	29 652	32 102	458
Arbeiter	12 593	1 062	11 507	4 470	7 037	24
dar.: weiblich	8 339	159	8 168	3 004	5 164	12
Insgesamt	186 587	38 250	147 104	64 995	82 109	1 233
dar.: weiblich	87 950	15 895	71 572	33 410	38 162	483
Teilzeitbeschäftigte mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden ⁴⁾						
Beamte	102	19	83	51	32	—
Angestellte	9 140	1 781	7 318	3 280	4 038	41
Arbeiter	5 710	1 490	4 214	1 511	2 703	6
Insgesamt	14 952	3 290	11 615	4 842	6 773	47
dar.: weiblich	14 705	3 255	11 405	4 764	6 641	45

*) Soweit erfaßt.

*) Angestellte nach vergleichbar zusammengefaßten Vergütungsgruppen.

*) Ohne Soldaten und ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes.

*) Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, ohne Posthalter.

*) Lehrpersonen mit 12 und mehr Wochenlehrstunden.

*) Darunter 95 Richter.

*) Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.

*) Des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.).

22.10 Personal der öffentlichen Haushalte

22.10.4 Versorgungsempfänger des unmittelbaren öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1974

Dienstverhältnis	Insgesamt	Gebietskörperschaften ¹⁾)			Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost ²⁾
		zusammen	Bund	Länder		
Ruhegehaltsempfänger ³⁾)						
Beamte und Richter	448 483	231 601	23 520	208 081	131 270	85 612
Angestellte und Arbeiter ⁴⁾	1 711	1 710	—	1 710	—	1
Zusammen	450 194	233 311	23 520	209 791	131 270	85 613
Witwen-/Witwergeldempfänger ⁵⁾)						
Beamte und Richter	358 613	176 746	17 942	158 804	114 840	67 027
Angestellte und Arbeiter ⁴⁾	2 948	2 946	2	2 944	—	2
Zusammen	361 561	179 692	17 944	161 748	114 840	67 029
Halbwaisengeldempfänger ⁶⁾)						
Beamte und Richter	29 607	17 819	1 399	16 420	6 663	5 125
Angestellte und Arbeiter ⁴⁾	23	19	—	19	—	4
Zusammen	29 630	17 838	1 399	16 439	6 663	5 129
Vollwaisengeldempfänger ⁷⁾)						
Beamte und Richter	7 134	3 609	443	3 166	2 229	1 296
Angestellte und Arbeiter ⁴⁾	18	18	—	18	—	—
Zusammen	7 152	3 627	443	3 184	2 229	1 296
Allgemeine Versorgungsempfänger insgesamt ⁸⁾)						
Beamte und Richter	843 837	429 775	43 304	386 471	255 002	159 060
Angestellte und Arbeiter ⁴⁾	4 700	4 693	2	4 691	—	7
Insgesamt	848 537	434 468	43 306	391 162	255 002	159 067
Außerdem: Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131 ⁹⁾)						
Beamte und Richter	159 557	112 399	11 809	100 590	33 090	14 068
Angestellte und Arbeiter ⁴⁾	11 004	10 347	1 826	8 521	657	—
Ehem. Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstsührer	115 075	115 075	17	115 058	—	—
Insgesamt	285 636	237 821	13 652	224 169	33 747	14 068

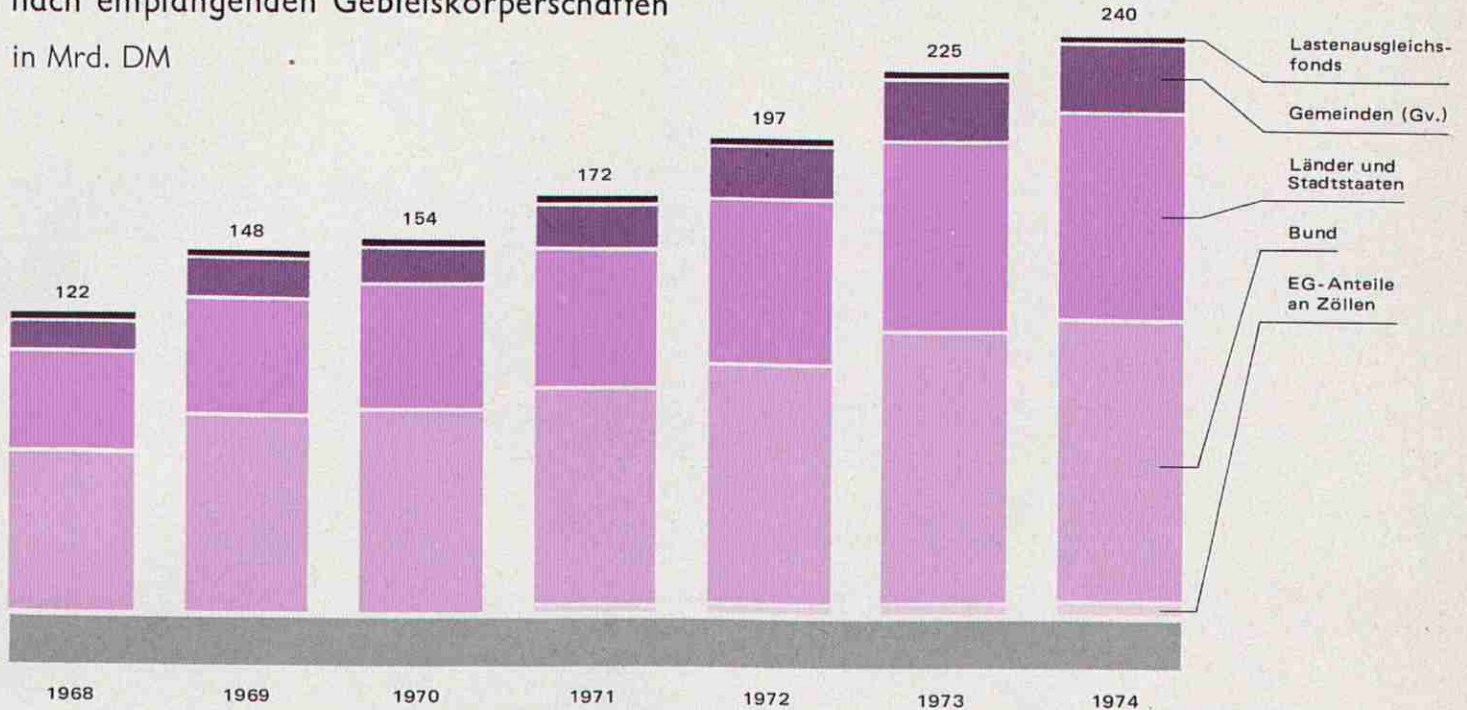
22.10.5 Versorgungsempfänger des mittelbaren öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1974¹⁰⁾

Dienstverhältnis	Insgesamt	Bundesanstalt für Arbeit	Sozialversicherungsträger*)		
			zusammen	Bund**)	Länder**)
Ruhegehaltsempfänger*)*)					
Beamte	4 578	2 407	2 171	440	1 731
Angestellte und Arbeiter*)	260	108	152	6	146
Dienstordnungsangestellte**)	7 635	—	7 635	2 384	5 251
Zusammen	12 473	2 515	9 958	2 830	7 128
Witwen-/Witwergeldempfänger*)*)					
Beamte	3 777	2 016	1 761	226	1 535
Angestellte und Arbeiter*)	219	138	81	5	76
Dienstordnungsangestellte**)	6 878	—	6 878	2 290	4 588
Zusammen	10 874	2 154	8 720	2 521	6 199
Halbwaisengeldempfänger*)*)*)					
Beamte	348	115	233	52	181
Angestellte und Arbeiter*)	5	—	5	—	5
Dienstordnungsangestellte**)	611	—	611	207	404
Zusammen	964	115	849	259	590
Vollwaisengeldempfänger*)*)					
Beamte	99	77	22	6	16
Angestellte und Arbeiter*)	—	—	—	—	—
Dienstordnungsangestellte**)	67	—	67	17	50
Zusammen	166	77	89	23	66
Allgemeine Versorgungsempfänger insgesamt*)*)					
Beamte	8 802	4 615	4 187	724	3 463
Angestellte und Arbeiter*)	484	246	238	11	227
Dienstordnungsangestellte**)	15 191	—	15 191	4 898	10 293
Insgesamt	24 477	4 861	19 616	5 633	13 983
Außerdem: Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131*)					
Beamte	1 162	871	291	33	258
Angestellte und Arbeiter*)	76	46	30	4	26
Dienstordnungsangestellte**)	892	—	892	687	205
Ehem. Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstsührer	—	—	—	—	—
Insgesamt	2 130	917	1 213	724	489

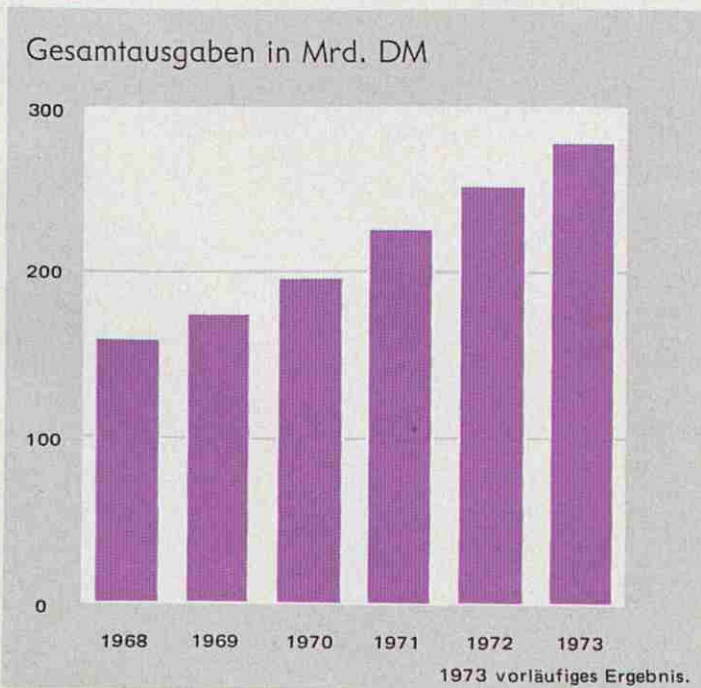
¹⁾ Soweit erfaßt.²⁾ Ohne Gemeinden (Gv.), die am 1. 2. 1974 nicht erfaßt wurden.³⁾ Verwaltung und rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.⁴⁾ Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.⁵⁾ Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II G 131 (verdrängte öffentliche Bedienstete ehemaliger Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden).⁶⁾ Einschl. der Bezieher entsprechender Unterhaltsbeiträge.⁷⁾ Nur Angestellte und Arbeiter, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden.⁸⁾ Einschl. der Halbwaisen Wiederverheirateter.⁹⁾ Verdrängte öffentliche Bedienstete weggefallener Dienststellen.¹⁰⁾ Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.¹¹⁾ Einschl. Träger der Zusatzversorgung des Bundes bzw. der Länder (insgesamt = 10 Versorgungsempfänger).¹²⁾ Angestellte mit Beamtenbesoldung.

Öffentliche Finanzen

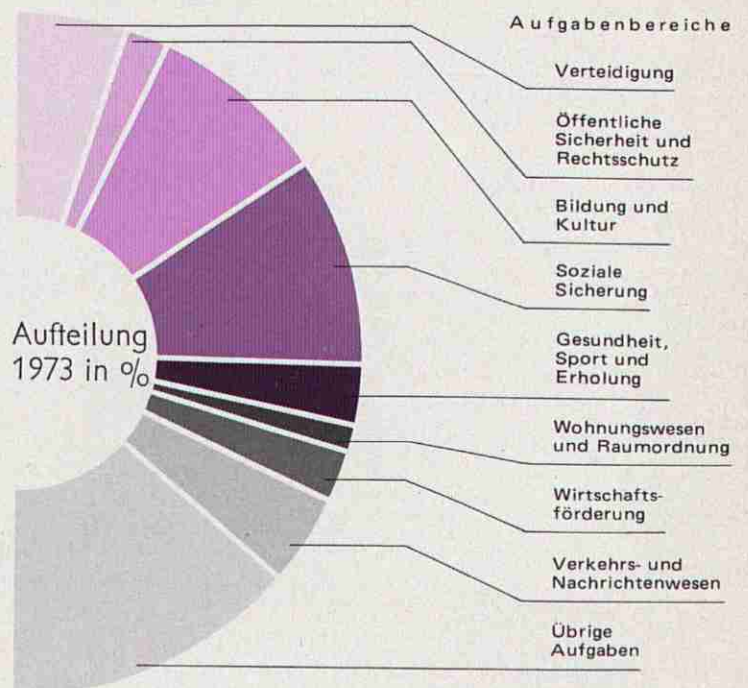
Kassenmäßige Steuereinnahmen
nach empfangenden Gebietskörperschaften
in Mrd. DM



Ausgaben der öffentlichen Haushalte



Statistisches Bundesamt 75 0316



22.11 Ergebnisse der Steuerstatistiken*)

22.11.1 Lohnsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾		Bruttolohn		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950 ²⁾	13 320 ³⁾	100	37 333	100	1 768	100
1955	17 156	129	70 150	188	3 888	220
1957	18 427	138	85 442	229	4 470	253
1961	20 669	155	129 008	346	9 028	511
1965	22 363	168	189 557	508	14 606	826
1968	18 744 ⁴⁾	141	216 142	579	18 752	1 061
1971	20 551 ⁴⁾	154	340 685	913	39 783	2 251

22.11.2 Einkommensteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	2 928 ⁵⁾	100	17 629	100	3 189	100
1954	3 143	107	25 771	146	4 647	146
1957	3 141	107	37 674	214	6 841	215
1961	3 277	112	63 794	362	13 008	408
1965	3 990	136	94 771	538	18 739	588
1968	4 842	165	119 491	678	22 337	700

22.11.3 Körperschaftsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	29	100	4 334	100	2 035	100
1954	29	100	5 294	122	2 781	137
1957	37	125	10 428	241	4 225	208
1961	39	134	15 738	363	6 046	297
1965	43	147	18 550	428	6 784	333
1968	45	153	23 244	536	8 147	400

22.11.4 Vermögensteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamtvmögen		Steuerschuld	
	1 000	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100
1953	590	100	55 986	100	418	100
1957	648	110	90 160	161	738	176
1960	482 ²⁾	82	143 317	256	1 212	290
1963	488	83	178 426	319	1 554	372
1966	542	92	219 216	392	1 937	463
1969 ³⁾	573	97	271 179	484	2 438	583

22.11.5 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Jahr	Gewerbebetriebe ¹⁾		Rohvermögen		Einheitswert	
	1 000	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100
1953	689	100	183 244	100	64 595	100
1957	825	120	328 563	179	95 376	148
1960	986	143	478 288	261	135 029	209
1963	1 093	159	643 853	351	167 182	259
1966	1 150	167	852 673	465	204 557	317
1969 ⁴⁾	1 105	160	1 059 148	578	239 376	371

22.11.6 Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamtumsatz		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	2 216	100	246 545	100	4 757	100
1954	2 262	102	401 980	163	9 653	203
1958	1 663 ²⁾	75	575 907	234	13 350	281
1960	1 745 ²⁾	79	711 031	288	16 443	346
1962	1 645 ³⁾	74	828 405	336	18 997	399
1964	1 680 ⁴⁾	76	953 910	387	21 898	460
1966	1 696 ⁴⁾	77	1 090 474	442	24 827	522
1968	1 652 ⁵⁾	75	1 089 327 ⁶⁾	442	17 524 ⁷⁾	368
1970	1 625 ⁵⁾	73	1 430 400 ⁶⁾	580	26 871	565
1972	1 622 ⁵⁾	73	1 680 632 ⁶⁾	682	33 936	713

*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige.

2) Für Berlin (West) wurden die Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1952 verwendet.

3) Einschl. 422 000 veranlagter Lohnsteuerpflichtiger, die 1950 nur in der Einkommensteuerstatistik erfaßt wurden.

4) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind.

5) Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.

6) Ohne nichtbuchführende Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind, in Berlin (West).

7) Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige.

8) Steuerbelastete und Steuerbefreite.

*) Rückgang aufgrund erhöhter Freibeträge für natürliche Personen.

19) In der Bundeskonzentration der Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1969 ist ein geschätztes Landesergebnis enthalten.

20) Nur Betriebe, für die ein Einheitswert von mindestens 1 000 DM festgestellt worden ist, ohne Landwirtschaft; 1966 auch ohne Forstwirtschaft.

21) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 8 500 DM.

22) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 500 DM; Handelsvertreter, Makler und Freie Berufe mit ausschließlichen Umsätzen aus freiberuflicher Tätigkeit ab 20 500 DM.

23) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM.

24) Nach dem Mehrwertsteuersystem Umsatz ohne Umsatzsteuer.

25) Rückgang besonders durch einmalige Entlastung der Altvorräte.

22.12 Lohnsteuer 1971*)**22.12.1 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer**)**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Lohnsteuerpflichtige insgesamt			Darunter Steuerbelastete		
	Steuerpflichtige ¹⁾	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige ¹⁾	Bruttolohn	Lohnsteuer
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
unter 2 400	1 863,8	2 082,9	11,1	113,2	151,8	11,1
2 400 — 4 800	1 248,9	4 286,6	64,9	411,3	1 617,4	64,9
4 800 — 7 200	1 096,4	6 626,2	298,0	755,8	4 616,3	298,0
7 200 — 9 600	1 289,5	10 890,0	758,0	1 151,1	9 741,1	758,0
9 600 — 12 000	1 601,5	17 380,7	1 472,2	1 492,7	16 203,7	1 472,2
12 000 — 16 000	3 372,5	47 390,1	4 492,8	3 230,3	45 432,2	4 492,8
16 000 — 20 000	3 409,7	61 133,1	6 267,6	3 369,2	60 429,6	6 267,6
20 000 — 25 000	2 879,8	64 186,9	7 210,9	2 874,1	64 065,6	7 210,9
25 000 — 36 000	2 891,3	84 803,2	11 498,0	2 890,3	84 774,1	11 498,0
36 000 — 50 000	703,3	28 743,1	4 722,0	703,0	28 731,4	4 722,0
50 000 — 75 000	159,1	9 221,0	1 826,2	159,0	9 217,1	1 826,2
75 000 — 100 000	21,7	1 834,9	462,9	21,7	1 834,1	462,9
100 000 und mehr	13,5	2 106,8	698,7	13,5	2 105,8	698,7
Insgesamt ...	20 551,0	340 685,5	39 783,5	17 185,4	328 920,2	39 783,5

22.12.2 Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen mit Lohnsteuer-Jahresausgleich)**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige ¹⁾	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerfreie Abzugsbeträge		Lohnsteuer- Jahresausgleich
				insgesamt	darunter Sonderausgaben	
	1 000	Mill. DM				
unter 2 400	549,8	671,3	0,0	37,8	3,2	69,8
2 400 — 4 800	523,4	1 875,2	20,7	95,4	13,9	156,0
4 800 — 7 200	564,8	3 425,4	179,5	250,1	73,2	159,9
7 200 — 9 600	844,3	7 151,8	535,4	693,6	336,8	232,1
9 600 — 12 000	1 182,6	12 858,5	1 108,5	1 479,9	790,1	377,0
12 000 — 16 000	2 664,3	37 471,6	3 481,9	5 009,2	2 857,7	1 094,1
16 000 — 20 000	2 626,2	47 039,2	4 638,9	6 577,4	4 095,4	1 339,2
20 000 — 25 000	1 983,5	44 008,5	4 677,5	5 805,7	3 754,5	1 132,0
25 000 — 36 000	1 062,8	29 973,3	3 625,5	3 820,9	2 453,2	679,4
36 000 — 50 000	50,2	1 981,6	298,6	237,6	138,0	27,8
50 000 — 75 000	2,4	134,1	25,9	16,0	8,4	1,4
75 000 — 100 000	0,1	11,6	2,9	1,0	0,5	0,0
100 000 und mehr	0,1	52,1	5,7	0,4	0,2	0,0
Insgesamt ...	12 054,7	186 654,2	18 601,2	24 025,2	14 525,0	5 268,7

22.12.3 Vermögenswirksame Leistungen und Arbeitnehmersparzulage nach dem 3. VermBG

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Lohnsteuerpflichtige mit vermögenswirksamen Leistungen insgesamt			Darunter Steuerbelastete		
	Fälle ¹⁾	Vermögens- wirksame Leistungen	Arbeitnehmer- sparzulage	Fälle ¹⁾	Vermögens- wirksame Leistungen	Arbeitnehmer- sparzulage
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
unter 2 400	145,3	35,0	10,3	12,3	3,0	0,9
2 400 — 4 800	386,4	126,3	37,5	149,1	49,6	14,7
4 800 — 7 200	314,0	117,4	34,7	264,8	99,2	29,3
7 200 — 9 600	476,1	195,9	58,7	443,0	184,4	54,9
9 600 — 12 000	778,0	337,0	101,4	742,6	324,5	96,8
12 000 — 16 000	2 121,8	967,2	296,4	2 055,0	942,3	286,8
16 000 — 20 000	2 655,7	1 287,1	399,6	2 629,2	1 276,4	395,4
20 000 — 25 000	2 614,9	1 318,3	408,9	2 610,6	1 316,4	408,3
25 000 — 36 000	3 340,1	1 726,3	517,7	3 339,1	1 725,8	517,6
36 000 — 50 000	903,0	511,6	150,7	902,8	511,5	150,7
50 000 — 75 000	174,8	102,4	27,5	174,8	102,4	27,5
75 000 — 100 000	11,9	6,6	1,5	11,9	6,6	1,5
100 000 und mehr	3,1	1,7	0,4	3,1	1,7	0,4
Insgesamt ...	13 925,2	6 732,7	2 045,4	13 338,2	6 543,7	1 984,7

*) Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1971.

**) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind.

1) Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige.

*) Lohnsteuerpflichtige, deren Lohnsteuer-Jahresausgleich vom Finanzamt durchgeführt worden ist.

2) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als zwei Fälle nach dem zusammengerechneten Bruttolohn gezählt, wenn beide Ehegatten vermögenswirksame Leistungen erbrachten.

22.13 Vermögensteuer 1969*)**22.13.1 Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige natürliche Personen mit freiberuflicher Tätigkeit**

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen			
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	zusammen		darunter Kapitalvermögen	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM ³⁾
unter 50 000	205	1	1 615	43	2 161	54	2 166	64	2 148	60
50 000 — 70 000	433	2	2 711	87	3 203	101	3 281	141	3 254	133
70 000 — 100 000	730	4	4 906	173	5 632	214	5 889	356	5 850	337
100 000 — 250 000	2 604	17	14 382	613	15 496	807	16 812	1 969	16 772	1 883
250 000 — 500 000	1 038	12	5 239	324	5 300	443	5 873	1 612	5 870	1 562
500 000 — 1 Mill.	400	6	1 770	142	1 719	284	1 955	1 122	1 952	1 098
1 Mill. und mehr	218	12	851	117	789	595	923	1 991	923	1 945
Insgesamt	5 628	53	31 474	1 499	34 300	2 500	36 899	7 255	36 769	7 017

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamt- vermögen ⁴⁾	Freibeträge	Steuer- belastete	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuer- schuld
	Steuer- pflichtige	Mill. DM	Steuer- pflichtige	Mill. DM				insgesamt	darunter mit 0,75% besteuert	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM		
unter 50 000	2 629	161	2 089	57	104	84	2 118	25	1	0
50 000 — 70 000	3 720	330	3 108	102	228	167	3 187	66	3	1
70 000 — 100 000	6 358	746	5 447	201	545	340	5 983	205	9	2
100 000 — 250 000	17 287	3 400	15 113	654	2 747	1 051	17 232	1 688	53	17
250 000 — 500 000	5 929	2 386	5 377	355	2 030	337	5 929	1 690	46	17
500 000 — 1 Mill.	1 973	1 550	1 821	206	1 344	109	1 973	1 234	30	12
1 Mill. und mehr	930	2 711	886	342	2 369	51	930	2 317	55	23
Insgesamt	38 826	11 284	33 841	1 917	9 367	2 140	37 352	7 226	196	72

22.13.2 Sonstiges Vermögen der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen natürlichen Personen

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	Insgesamt ¹⁾		Kapitalforderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben u. dgl. ²⁾		Wertpapiere, Anleihen und Geschäftsguthaben		Weiteres Sonstiges Vermögen ³⁾	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
unter 50 000	45 394	1 287	23 808	284	38 950	756	34 390	624	6 426	114
50 000 — 70 000	46 718	1 958	26 299	374	41 639	1 107	38 785	969	6 489	142
70 000 — 100 000	65 434	3 724	38 955	650	59 406	1 976	56 668	1 845	9 576	233
100 000 — 250 000	152 496	15 463	98 605	2 385	140 377	6 689	144 151	7 980	28 157	875
250 000 — 500 000	58 324	12 665	41 122	1 789	53 740	3 823	62 769	7 366	15 252	655
500 000 — 1 Mill.	26 041	10 937	19 326	1 423	24 006	2 372	30 828	7 127	8 639	451
1 Mill. und mehr	18 790	38 402	14 908	3 551	17 560	4 614	25 259	29 088	9 165	1 471
Insgesamt	413 197	84 436	263 023	10 457	375 678	21 337	392 850	55 000	83 704	3 942
dar.: Veranlagte mit freiberufl. Tätigkeit	36 899	7 255	21 284	630	35 028	2 265	43 372	4 777	9 852	237

22.13.3 Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige nichtnatürliche Personen ohne Mindestbesteuerungsfälle

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	Betriebsvermögen (Einheitswert) oder Gesamtvermögen ²⁾		Abzüge ³⁾		Gesamt- vermögen	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuer- schuld
	Steuer- pflichtige	Mill. DM	Steuer- pflichtige	Mill. DM		insgesamt	darunter mit 0,75% besteuert	
unter 50 000	21 321	599	1 611	10	588	587	21	6
50 000 — 70 000	4 261	259	508	5	254	254	11	3
70 000 — 100 000	3 857	338	593	7	331	331	15	3
100 000 — 250 000	8 832	1 448	1 741	33	1 416	1 415	76	14
250 000 — 500 000	4 850	1 808	1 275	47	1 761	1 760	104	17
500 000 — 1 Mill.	3 769	2 789	1 161	71	2 718	2 717	172	27
1 Mill. — 10 Mill.	6 418	20 457	2 468	600	19 857	19 855	1 410	195
10 Mill. und mehr	1 455	100 788	744	3 267	97 522	97 521	8 139	945
Insgesamt	54 763	128 487	10 101	4 040	124 447	124 441	9 949	1 210
dar.: AG, KG auf Aktien	1 977	67 327	1 132	2 901	64 426	64 426	6 996	619
GmbH	39 108	44 423	5 643	922	43 502	42 499	2 352	428

*) Ergebnis der Vermögensteuerstatistik 1969; in der Bundeskonzentration ist ein geschätztes Landesergebnis enthalten.

1) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens.

2) Ohne überschuldete Betriebe.

3) Nach Abzug der Freibeträge.

4) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

5) Nach Berücksichtigung aller Freibeträge und Freigrenzen gemäß §§ 110 und 111 BewG.

6) Nach Abzug des Freibetrags gemäß § 110 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 BewG.

7) Nach Berücksichtigung der Freibeträge und Freigrenzen gemäß § 110 Abs. 1 Nr. 6 — 12 und Abs. 3 sowie § 111 Nr. 9 BewG.

8) Soweit Gesamtvermögen, vor Berücksichtigung der Abzüge.

9) Vermögensabgabe und Freibetrag/Abzug für Entwicklungshilfe.

22.14 Umsatzsteuer 1972*)

22.14.1 Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... DM	Insgesamt ¹⁾	Darunter										
		Industrie		Produzierendes Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		Übrige Wirtschafts- bereiche		
Steuerpflichtige												
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
12 000 — 20 000	82 213	5,1	1 522	1,9	15 249	3,9	3 041	2,6	13 314	3,6	35 354	6,7
20 000 — 50 000	295 991	18,2	4 784	5,9	53 296	13,7	9 501	8,1	46 849	12,8	141 197	26,8
50 000 — 100 000	322 008	19,8	5 318	6,5	63 813	16,5	10 981	9,3	63 145	17,2	145 240	27,6
100 000 — 250 000	414 385	25,5	10 031	12,3	115 649	29,8	20 089	17,0	114 132	31,2	123 870	23,5
250 000 — 500 000	224 554	13,8	9 674	11,9	73 763	19,0	18 138	15,4	67 161	18,3	43 607	8,3
500 000 — 1 Mill.	131 423	8,1	10 937	13,4	38 845	10,0	17 748	15,0	37 225	10,2	20 166	3,8
1 Mill. — 2 Mill.	69 335	4,3	11 440	14,0	16 448	4,2	14 678	12,4	14 642	4,0	9 135	1,7
2 Mill. — 5 Mill.	46 898	2,9	12 546	15,4	8 005	2,1	12 902	10,9	6 613	1,8	5 182	1,0
5 Mill. — 10 Mill.	17 784	1,1	6 679	8,2	1 810	0,5	5 511	4,7	1 919	0,5	1 568	0,3
10 Mill. — 25 Mill.	11 209	0,7	5 110	6,3	631	0,2	3 474	2,9	882	0,2	1 003	0,2
25 Mill. — 50 Mill.	3 585	0,2	1 853	2,3	91	0,0	1 041	0,9	247	0,1	330	0,1
50 Mill. — 100 Mill.	1 664	0,1	897	1,1	12	0,0	504	0,4	93	0,0	156	0,0
100 Mill. — 250 Mill.	875	0,1	486	0,6	8	0,0	246	0,2	67	0,0	67	0,0
250 Mill. und mehr	484	0,0	304	0,4			109	0,1	30	0,0	37	0,0
Insgesamt	1 622 408	100	81 581	100	387 620	100	117 963	100	366 319	100	526 912	100
Steuerbarer Umsatz ²⁾												
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 000 — 20 000	1 318	0,1	24	0,0	244	0,2	49	0,0	213	0,1	569	0,3
20 000 — 50 000	10 111	0,6	164	0,0	1 821	1,2	321	0,1	1 616	0,8	4 836	2,6
50 000 — 100 000	23 338	1,4	389	0,1	4 694	3,1	806	0,2	4 661	2,2	10 396	5,6
100 000 — 250 000	66 872	4,0	1 684	0,2	19 120	12,6	3 388	0,9	18 741	9,0	19 151	10,3
250 000 — 500 000	78 908	4,7	3 513	0,5	25 949	17,1	6 562	1,8	23 547	11,3	15 084	8,1
500 000 — 1 Mill.	91 427	5,4	7 903	1,1	26 691	17,6	12 720	3,6	25 701	12,4	13 901	7,5
1 Mill. — 2 Mill.	96 425	5,7	16 468	2,2	22 543	14,8	20 855	5,8	19 837	9,6	12 572	6,8
2 Mill. — 5 Mill.	145 235	8,6	40 277	5,4	23 863	15,7	40 392	11,3	19 982	9,6	15 771	8,5
5 Mill. — 10 Mill.	123 899	7,4	47 044	6,3	12 311	8,1	38 458	10,8	13 143	6,3	10 933	5,9
10 Mill. — 25 Mill.	172 265	10,3	79 738	10,7	9 110	6,0	53 241	14,9	13 261	6,4	15 248	8,2
25 Mill. — 50 Mill.	123 966	7,4	64 277	8,6	3 084	2,0	35 867	10,0	8 450	4,1	11 507	6,2
50 Mill. — 100 Mill.	114 034	6,8	61 384	8,2	887	0,6	34 448	9,6	6 525	3,1	10 682	5,7
100 Mill. — 250 Mill.	131 476	7,8	73 578	9,9	1 501	1,0	36 651	10,3	10 479	5,0	9 716	5,2
250 Mill. und mehr	501 358	29,8	349 197	46,8			73 445	20,6	41 544	20,0	35 555	19,1
Insgesamt	1 680 632	100	745 638	100	151 819	100	357 203	100	207 698	100	185 921	100
Umsatzsteuer (Vorauszahlung) ³⁾												
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 000 — 20 000	11	0,0	— 5	—	2	0,0	— 0	—	3	0,1	5	0,1
20 000 — 50 000	291	0,9	— 13	—	64	1,1	4	0,2	37	0,9	145	3,0
50 000 — 100 000	900	2,7	— 6	—	195	3,3	17	0,7	101	2,4	472	9,8
100 000 — 250 000	2 266	6,7	28	0,2	779	13,3	65	2,7	356	8,5	834	17,3
250 000 — 500 000	2 361	7,0	107	0,9	969	16,5	94	3,9	459	11,0	584	12,1
500 000 — 1 Mill.	2 714	8,0	296	1,9	1 012	17,3	159	6,6	585	14,0	526	10,9
1 Mill. — 2 Mill.	2 722	8,0	632	4,0	897	15,3	212	8,8	452	10,8	420	8,7
2 Mill. — 5 Mill.	3 711	10,9	1 399	8,9	951	16,2	371	15,4	424	10,1	457	9,5
5 Mill. — 10 Mill.	2 803	8,3	1 459	9,3	482	8,2	297	12,3	274	6,6	257	5,3
10 Mill. — 25 Mill.	3 361	9,9	2 114	13,5	343	5,9	384	15,9	267	6,4	229	4,8
25 Mill. — 50 Mill.	2 074	6,1	1 435	9,1	80	1,4	195	8,1	149	3,6	206	4,3
50 Mill. — 100 Mill.	1 716	5,1	1 339	8,5	29	0,5	149	6,2	114	2,7	80	1,7
100 Mill. — 250 Mill.	1 785	5,3	1 337	8,5	52	0,9	106	4,4	171	4,1	148	3,1
250 Mill. und mehr	7 221	21,3	5 587	35,6			361	15,0	789	18,9	450	9,4
Insgesamt	33 936	100	15 708	100	5 855	100	2 414	100	4 182	100	4 812	100

*) Ergebnis der Umsatzsteuerstatistik 1972. — Erfaßt sind nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM.

1) Einschl. der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, des Sonstigen Produzierenden Gewerbes und der Handelsvermittlung, die hier nicht besonders ausgegliedert wurden und in der Spalte »Übrige Wirtschaftsbereiche« nicht enthalten sind.

2) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuernden Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte zuzüglich Steuer.

3) Negativer Vorauszahlungsbetrag (—) bedeutet Überschuß zugunsten der Steuerpflichtigen.

22.15 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			
Verbrauchssteuereinnahmen		1972	1973	1974	Herstellung und Versteuerung von Tabakerzeugnissen		1972	1973	1974	
(Sollbeträge)					Herstellung					
Mineralölsteuer	Mill. DM	14 507 ¹⁾	16 128 ¹⁾	16 473	Zigaretten	Mill. St	132 171	136 385	142 070	
Tabaksteuer	Mill. DM	7 800	8 895	9 073	Zigarren	Mill. St	2 866	2 767	2 576	
Biersteuer	Mill. DM	1 247	1 267	1 278	Feinschnitt	I	5 249	5 690	5 588	
Schaumweinsteuer	Mill. DM	297	325	344	Pfeifentabak	I	1 689	1 629	1 409	
Zuckersteuer	Mill. DM	123	133	131	Versteuerung					
Leuchtmittelsteuer ²⁾	Mill. DM	117	114	104	Versteuerte Mengen ³⁾ an					
Salzsteuer	Mill. DM	41	42	42	Zigaretten	Mill. St	126 470	125 461	128 017	
Zündwarensteuer	Mill. DM	10	10	10	Zigarren	Mill. St	3 051	2 802	2 677	
Essigsäuresteuer ²⁾	Mill. DM	4	4	4	Feinschnitt	I	5 300	5 925	6 036	
Spielkartensteuer	Mill. DM	5	6	5	Pfeifentabak	I	2 105	2 046	1 851	
Tabak					Zigarettenhüllen	Mill. St	3 934	4 928	5 619	
Hersteller von Tabakerzeugnissen					Kleinverkaufswerte ⁴⁾	Mill. DM	13 945	15 226	15 499	
Hersteller mit Produktion und Absatz		Anzahl	182	156	148	Zigaretten	Mill. DM	12 819	14 092	14 390
davon:					Zigarren	Mill. DM	804	762	739	
Hersteller nur einer Gattung		Anzahl	144	121	113	Feinschnitt	Mill. DM	190	236	244
dar.: ganzjährig		Anzahl	107	102	89	Pfeifentabak	Mill. DM	132	136	126
Hersteller mehrerer Gattungen		Anzahl	41	37	35	Durchschnittlicher Wert				
dar.: ganzjährig		Anzahl	38	32	29	Zigaretten	Pf je St	10,14	11,23	11,24
Hersteller, die nur produzierten		Anzahl	3	2	1	Zigarren	Pf je St	26,34	27,21	27,60
Hersteller, die nur absetzten		Anzahl	22	25	18	Feinschnitt	DM je kg	35,94	39,75	40,48
Hersteller, die weder produzierten noch absetzten		Anzahl	44	37	35	Pfeifentabak	DM je kg	62,61	66,51	67,97
Hersteller insgesamt		Anzahl	251	220	202	Steuerwerte	Mill. DM	7 800	8 895	9 073
Fermenteure, Rohtabak- und Tabakwarenhändler			Ende des Jahres			Zigaretten	Mill. DM	7 580	8 661	8 843
Fermenteure	Anzahl		7	7	Zigarren	Mill. DM	150	143	138	
Fermenteure und Rohtabakhändler ⁵⁾	Anzahl		15	16	Feinschnitt	Mill. DM	46	63	65	
Insgesamt	Anzahl		22	23	Pfeifentabak	Mill. DM	19	22	21	
Rohtabakhändler	Anzahl		125	118	Zigarettenhüllen	Mill. DM	4	5	6	
Rohtabakhändler und Fermenteure ⁶⁾	Anzahl		15	16	Bier		1971	1972	1973	
Insgesamt	Anzahl	160	140	134	Brauereien ⁷⁾	Anzahl	17 142	15 917	15 800	
Vermittler von Handelsgeschäften mit Rohtabak	Anzahl		25	23	mit einem Bierausstoß					
Tabakwarenhändler	Anzahl	464 111	464 961	461 273	bis 2 000 hl		Anzahl	15 823	14 643	14 555
Großhändler	Anzahl	3 521	3 510	3 255	über 2 000 bis 10 000 hl		Anzahl	489	473	452
Groß- und Kleinhändler	Anzahl	5 282	5 211	4 988	über 10 000 bis 20 000 hl		Anzahl	235	214	221
Kleinhändler	Anzahl	455 308	456 240	453 030	über 20 000 bis 60 000 hl		Anzahl	318	309	290
					über 60 000 bis 120 000 hl		Anzahl	113	115	121
					über 120 000 bis 200 000 hl		Anzahl	60	62	56
					über 200 000 bis 500 000 hl		Anzahl	71	65	69
					über 500 000 hl		Anzahl	33	36	36

¹⁾ 1974 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 25.11, S. 493.

²⁾ Ohne Berücksichtigung der Steuerbeträge aus der Nachversteuerung und der Erstattungen gemäß der BMVF-Erlasse vom 18. 11. 1971 bzw. vom 13. 12. 1972.

³⁾ Nach Abzug der Pauschalerstattungen für unbrauchbare, nicht verbrauchte Leuchtmittel.

⁴⁾ Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.).

⁵⁾ Doppelzählung.

⁶⁾ Berechnet aus den Steuerwerten.

⁷⁾ In Betrieb gewesene gewerbliche Brauereien und Hausbrauer.

22.15 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
Braustoffverbrauch		1971	1972	1973			1971	1972	1973
Gerstenmalz	l	1 666 337	1 644 378	1 677 161			Betriebsjahr (1. 10. — 30. 9.)		
Anderes Malz	l	13 622	15 564	16 180	Bezieher von Trinkbranntwein bei den Monopolverwaltungen	Anzahl	2 225	2 022	1 836
Zuckerstoffe	l	17 778	17 811	16 767	Größenklasse der Betriebe ²⁾				
Farbebier	hl	4 049	3 945	5 374	bis 10 hl	Anzahl	1 040	940	841
Sonstige Braustoffe	l	245	250	308	über 10 bis 30 hl	Anzahl	416	407	337
Bierausstoß					über 30 bis 100 hl	Anzahl	355	308	307
Vollbier	1 000 hl	88 945	90 021	91 418	über 100 bis 300 hl	Anzahl	200	161	154
Starkbier	1 000 hl	897	862	869	über 300 bis 1 000 hl	Anzahl	105	98	89
Einfachbier	1 000 hl	91	76	64	über 1 000 bis 2 000 hl	Anzahl	48	49	37
Schankbier	1 000 hl	102	85	117	über 2 000 bis 4 000 hl	Anzahl	22	19	26
Insgesamt	1 000 hl	90 035	91 044	92 467	über 4 000 hl ³⁾	Anzahl	39	40	45
in Betrieben mit einem Bierausstoß					Schaumwein		1972	1973	1974
bis 2 000 hl	1 000 hl	444	416	398	Versteuerte Menge				
über 2 000 bis 10 000 hl	1 000 hl	2 544	2 504	2 376	Inländischer Schaumwein	1 000 g. Fl. ⁴⁾	168 273	182 214	189 852
über 10 000 bis 20 000 hl	1 000 hl	3 482	3 206	3 264	Ausländischer Schaumwein	1 000 g. Fl. ⁴⁾	27 427	31 672	36 935
über 20 000 bis 60 000 hl	1 000 hl	11 227	10 881	10 171	Insgesamt	1 000 g. Fl. ⁴⁾	195 700	213 886	226 787
über 60 000 bis 120 000 hl	1 000 hl	9 530	9 876	10 408	darunter:				
über 120 000 bis 200 000 hl	1 000 hl	9 223	9 665	8 790	1/4 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	31 369	33 031	33 491
über 200 000 bis 500 000 hl	1 000 hl	22 421	20 533	21 906	1/2 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	2 739	2 528	2 365
über 500 000 hl	1 000 hl	31 164	33 964	35 154	1/3 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	154 809	169 481	180 511
Branntwein					Unversteuerte Menge				
Erzeugung		Betriebsjahr (1. 10. — 30. 9.)			Für Ausfuhrzwecke	1 000 g. Fl. ⁴⁾	4 925	4 961	4 919
Insgesamt	hl Weingeist	3 083 487	3 138 770	3 464 486	An ausländische Streitkräfte	1 000 g. Fl. ⁴⁾	1 038	894	580
Eigenbrennereien	hl Weingeist	1 902 982	1 730 382	1 746 199	Insgesamt	1 000 g. Fl. ⁴⁾	5 963	5 856	5 500
Ablieferungspflichtig hergestellt in:					Schaumweihnährliche Getränke				
Landwirtschaftlichen Brennereien	hl Weingeist	614 089	607 771	602 702	Versteuerte Menge	1 000 g. Fl. ⁴⁾	11 948	14 081	14 230
Lufthefebrennereien	hl Weingeist	231 316	216 277	214 000	darunter:				
Melassebrennereien	hl Weingeist	73 366	57 990	53 334	1/4 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	827	820	1 066
Sonstigen Brennereien	hl Weingeist	93 744	84 998	89 950	1/2 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	89	96	53
Ablieferungsfrei					1/3 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	11 023	13 118	13 065
an die Monopolverwaltung geliefert	hl Weingeist	54 906	36 331	56 523	Zucker		1971	1972	1973
Sonstige ¹⁾	hl Weingeist	835 561	727 015	729 690	Versteuerung		Betriebsjahr (1. 7. — 30. 6.)		
Monopolbrennereien	hl Weingeist	1 180 505	1 408 388	1 718 287	Roh- und Verzehrungsucker	l	1 879 450	1 901 394	2 073 175
Absatz insgesamt	hl Weingeist	2 309 663	2 416 386	2 616 627	Stärkezucker	l	147 663	162 233	166 417
darunter zum:					Rüben-(Rohr-)zuckerabläufe, Rübensäfte, andere Zuckerlösungen und Mischungen dieser Erzeugnisse	l	150 030	97 984	127 363
Regelmäßigen Verkaufspreis	hl Weingeist	759 594	721 904	788 158	Essigsäure		(1. 10. — 30. 9.)		
Ermäßigten Verkaufspreis	hl Weingeist	38 432	53 784	56 917	Herstellungsbetriebe	Anzahl	39	43	40
Besonderen ermäßigten Verkaufspreis	hl Weingeist	104 158	100 943	98 247	Absatz von Essigsäure (wasserfreie Säure)				
Essigbranntweinpreis	hl Weingeist	103 708	112 088	118 529	Versteuert	dl	25 278	23 253	22 633
Allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis	hl Weingeist	1 290 083	1 415 321	1 552 783	Unversteuert	1 000 dl	2 233	2 485	2 950

*) Branntwein Betriebsjahr 1973 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 25, 11, S. 493.

1) Darunter von der Monopolverwaltung übernommener Vor- und Nachlauf 1971 = 3 989 hl W, 1972 = 3 699 hl W, 1973 = 3 511 hl W, vernichteter Branntwein 1971 = 932 hl W, 1972 = 975 hl W.

2) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

3) Absatz in dieser Gruppe 1971 = 457 208 hl W, 1972 = 463 147 hl W, 1973 = 533 839 hl W.

4) Eine ganze Flasche = 0,75 l.

22.15 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
Salz (Chlornatrium)		1972	1973	1974			1972	1973	1974
Herstellungsbetriebe von steuerbarem Salz	Anzahl	41	38	35	Absatz zur steuerbegünstigten Verwendung ²⁾	1 000 dt 1 000 hl	189 231 94 129	210 347 95 155	202 168 88 564
Steinsalzwerke, Hüttensalzwerke, Werke mit Nebengewinnung von Steinsalz und Abraumsalz fördernde Salzwerke ³⁾	Anzahl	14	14	13	davon:				
Werke, die chemisch reines Salz herstellen, und solche mit Nebengewinnung von Salz	Anzahl	6	5	5	Leichtöl	1 000 hl	58 775	58 481	52 146
Salinen	Anzahl	10	9	8	Mittelschweres Öl	1 000 hl	35 354	36 675	36 418
Solwerke und Werke mit Nebengewinnung von Salzsole	Anzahl	11	10	9	Gasöle ⁴⁾	1 000 dt	24 778	26 164	23 183
Absatz von steuerbarem Salz					Andere Schweröle ⁴⁾	1 000 dt	110 822	123 306	116 324
Versteuerte Mengen	t	343 334	347 057	349 828	Flüssiggas	1 000 dt	53 631	60 877	62 661
darunter:					Leuchtmittel				
Stein- und Hüttensalz	t	127 195	129 920	129 047	Hersteller von Leuchtmitteln	Anzahl	229	228	221
Siedesalz	t	215 802	216 814	220 455	Hersteller von steuerbaren Leuchtmitteln	Anzahl	216	215	206
Steuerbefreit zur Verarbeitung im Inland	t	4 611 489	5 351 220	5 453 326	Hersteller von steuerbefreiten Leuchtmitteln	Anzahl	13	13	15
darunter:					Absatz von steuerbaren Leuchtmitteln				
Steinsalz	t	2 653 821	3 224 412	3 350 772	Elektrische Glühlampen				
Siedesalz	t	426 621	567 752	549 698	Versteuert	1 000 St	260 609	274 499	248 698
Salzsole ⁵⁾	t	1 530 212	1 558 051	1 551 403	Unversteuert ⁶⁾	1 000 St	78 269	88 093	88 250
Sonstige unversteuerte Mengen (vorwiegend Ausfuhr)	t	1 362 542	1 508 606	2 007 719	dar.: Ausfuhr	1 000 St	75 390	84 763	86 396
Mineralöl					Entladungslampen				
Absatz von versteuertem Mineralöl	1 000 dt 1 000 hl	838 293 239 029	892 420 245 667	770 219 240 565	Versteuert	1 000 St	53 342	55 982	50 202
darunter:					Unversteuert ⁶⁾	1 000 St	24 047	25 196	32 038
Leichtöl	1 000 hl	238 701	245 153	239 966	dar.: Ausfuhr	1 000 St	23 958	25 075	31 953
Mittelschweres Öl	1 000 hl	205	233	157	Entladungslampen				
Gasöle ⁴⁾ (Dieselkraftstoff)	1 000 dt	89 084	94 912	90 857	Versteuert	lfd. m	807 137	774 266	366 193 ⁷⁾
Andere Schweröle ⁴⁾	1 000 dt	4 597	4 488	3 934	Unversteuert ⁶⁾	lfd. m	3 625	4 000	*)
Flüssiggas	1 000 dt	5 260	5 671	5 767	Glühkörper				
Heizöl:					Versteuert	1 000 St	2 301	2 509	1 263 ⁷⁾
Heizöl EL und L	1 000 dt	487 936	525 528	449 999	Zündwaren				
Heizöl M, S und ES	1 000 dt	248 606	258 045	216 132	Herstellungsbetriebe	Anzahl	15	13	13
Sollerttrag der Mineralölsteuer	1 000 DM	14 506 787	16 127 912	16 472 908	Absatz von steuerbaren Zündwaren				
darunter:					Versteuert	Mill. St	102 286	99 166	95 315
Leichtöl	1 000 DM	9 170 689	10 172 064	10 558 504	Unversteuert	Mill. St	90	112	146
Mittelschweres Öl	1 000 DM	7 860	9 808	6 891	Spielkarten				
Gasöle ⁴⁾ (Dieselkraftstoff)	1 000 DM	3 828 728	4 437 613	4 511 066	Herstellungsbetriebe	Anzahl	7	8	7
Andere Schweröle ⁴⁾	1 000 DM	197 231	209 764	195 305	Absatz von steuerbaren Spielkarten				
Flüssiggas	1 000 DM	268 314	322 555	353 257	Versteuert	1 000 Sp	15 622	17 145	16 337
Heizöl:					darunter:				
Heizöl EL und L	1 000 DM	487 935	525 527	449 998	aus weniger als 3 Papierlagen mit 48 oder weniger Blättern	1 000 Sp	12 603	13 503	12 721
Heizöl M, S und ES	1 000 DM	497 248	387 069	324 202	mehr als 48 Blättern	1 000 Sp	2 998	3 606	3 588
					Unversteuert für Ausfuhrzwecke	1 000 Sp	469	518	941

*) 1974 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 25.11, S. 493.

1) Gemischte Betriebe werden nur als ein Betrieb gezählt.

2) Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums.

3) Und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs.

4) Und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG.

5) Einschl. der Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe.

6) Unmittelbare Ausfuhr, Ausfuhr über einen anderen Betrieb und Lieferung an ausländische Streitkräfte.

7) Nur bis zum 31. 7. 1974 steuerbar.

*) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses keine Angabe.

22.16 Realsteuervergleich 1973

22.16.1 Realsteuergrundbeträge und Realsteueraufbringungskraft nach Ländern und Gemeindegrößenklassen
DM je Einwohner

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Realsteuergrundbeträge					Real- steuer- aufbrin- gungs- kraft ¹⁾	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gemeinde- anteil an d. Einkommen- steuer	Steuer- einnahme- kraft insgesamt	
	Grundsteuer		Gewerbsteuer (E. u. K.) der Gemeinden		Lohn- summen- steuer					
	A	B	zusammen	die keine Lohnsummensteuer erheben ²⁾						die zusätzlich
Insgesamt	2,94	17,38	93,58	82,58	111,03	4,85	338,65	112,17	197,91	424,38
				nach Ländern						
Schleswig-Holstein	5,43	15,58	63,74	56,82	81,76	2,70	248,00	76,21	179,62	351,41
Niedersachsen	5,01	15,14	73,04	58,08	105,82	4,00	274,42	87,61	161,49	348,29
Nordrhein-Westfalen	1,65	17,86	101,50	87,21	108,06	8,44	361,35	121,45	212,86	452,76
Hessen	2,71	17,49	97,56	67,39	129,18	6,94	350,67	117,57	210,65	443,75
Rheinland-Pfalz	3,88	15,42	81,54	66,16	102,31	4,12	298,73	97,76	166,89	367,86
Baden-Württemberg	3,33	18,89	110,62	109,12	151,54	0,70	395,72	131,81	216,21	480,11
Bayern	3,77	15,22	83,64	83,62	96,55	0,00	304,42	100,87	189,50	393,05
Saarland	1,35	17,59	60,78	60,78	—	—	235,16	73,30	143,36	305,22
Hamburg	0,41	21,40	152,49	—	152,49	16,23	524,15	182,99	326,43	667,60
Bremen	0,40	24,95	123,35	—	123,35	14,06	444,05	148,02	247,65	543,68
Berlin (West)	0,01	24,97	80,49	—	80,49	9,81	311,85	96,58	109,25	324,51
				nach Gemeindegrößenklassen						
unter 1 000	12,58	7,39	30,88	30,46	44,12	0,15	139,62	38,09	95,90	197,43
1 000 — 2 000	7,73	9,69	45,13	44,60	57,93	0,20	177,94	54,59	117,94	241,29
2 000 — 3 000	6,05	11,61	56,77	56,97	52,75	0,27	213,41	66,47	133,33	280,27
3 000 — 5 000	4,90	12,69	65,11	65,06	65,80	0,40	238,83	79,68	149,32	308,47
5 000 — 10 000	3,82	14,29	75,56	75,42	76,90	0,79	271,35	90,04	162,15	343,45
10 000 — 20 000	2,74	15,95	85,52	87,14	78,81	1,74	303,13	102,35	180,92	381,71
20 000 — 50 000	1,83	18,39	100,23	106,92	87,78	3,29	355,72	120,29	204,02	439,44
50 000 — 100 000	0,88	20,16	117,19	127,54	107,82	5,93	409,89	138,99	228,57	499,47
100 000 — 200 000 ³⁾	0,49	20,81	117,35	108,89	121,30	8,64	423,58	139,87	246,41	530,12
200 000 — 500 000	0,33	21,23	106,55	107,87	106,31	10,99	391,40	128,00	250,13	513,54
500 000 und mehr ⁴⁾	0,20	24,06	134,87	147,48	131,12	11,75	486,46	162,20	263,62	587,88

22.16.2 Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern⁶⁾

Prozent

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Grundsteuer A	221	204	230	120	231	240	227	278	157	150	147	150
Grundsteuer B	261	262	274	247	251	264	227	293	216	300	250	330
Gewerbsteu. (E. u. K.) d. Gemeinden zusammen	307	296	307	268	334	316	324	347	331	315	300	270
die keine Lohnsummensteuer erheben	321	295	303	280	303	333	325	347	331	—	—	—
die zusätzlich Lohnsummen- steuer erheben	290	299	311	263	351	301	310	300	—	315	300	270
Lohnsummensteuer	844	916	791	967	754	504	600	200	—	600	960	800
Gewerbsteuer einschl. Lohn- summensteuer ⁷⁾	350	335	350	348	388	341	328	347	331	379	409	368

22.16.3 Streuung der Realsteuerhebesätze

Grundsteuer und Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital						Lohnsummensteuer	
Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Grundsteuer		Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden			Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Zahl der Gemeinden
	A	B	zusammen	die keine Lohnsummensteuer erheben	die zusätzlich		
Zahl der Gemeinden							
bis 100	7	8	—	—	—	bis 100	2
101 — 120	813	44	1	1	—	101 — 200	44
121 — 140	55	92	—	—	—	201 — 300	261
141 — 160	491	168	2	2	—	301 — 400	100
161 — 180	570	991	7	7	—	401 — 500	170
181 — 200	2 437	3 733	42	38	4	501 — 600	26
201 — 225	3 263	2 184	129	45	84	601 — 700	16
226 — 250	3 183	3 937	1 789	1 667	122	701 — 800	22
251 — 275	643	650	1 793	1 695	97	801 — 900	96
276 — 300	2 337	2 161	7 369	7 121	249	901 — 1 000	76
301 — 350	517	503	3 483	3 212	271	über 1 000	21
über 350	592	427	277	271	6		
Insgesamt	14 908	14 898	14 892	14 059	833	Insgesamt	834 ⁸⁾

*) Islaufkommen in % der betreffenden Grundbetragssumme.

*) Die Berechnung wurde mit der Einwohnerzahl der jeweils Lohnsummensteuer erhebenden bzw. nicht Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden durchgeführt.

*) Grundbetragssumme je Größenklasse bzw. je Land vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 221 %; Grundsteuer B: 261 % bzw. gestaffelt nach Größenklassen: weniger als 2 000 Einw. 232 %, 2 000 bis unter 5 000 Einw.

224 %, 5 000 bis unter 20 000 Einw. 219 %, 20 000 bis unter 100 000 Einw. 242 %, 100 000 und mehr Einw. 302 %; Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 307 %.

*) Einschl. Bremerhaven.

*) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

*) Islaufkommen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und der Lohnsummensteuer in % der Grundbetragssumme der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital.

*) Eine Gemeinde erhebt nur Lohnsummensteuer und keine Gewerbesteuer (E. u. K.).

22.17 Gewerbesteuer 1970*)

22.17.1 Steuerfälle, Lohnsumme, Steuermeßbeträge und Lohnsummensteuer

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Steuerfälle	Lohnsumme	Steuerpflichtige Lohnsumme	Steuermeßbetrag	Hebesatz ²⁾	Lohnsummensteuer
		Anzahl	1 000 DM		%		1 000 DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei³⁾	1 616	273 574	269 633	538	758	4 080
1-3	Produzierendes Gewerbe	109 592	64 135 135	63 975 856	127 921	779	996 422
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung						
	Bergbau	1 333	5 722 000	5 721 795	11 445	873	99 879
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	977	2 078 870	2 078 737	4 158	814	33 859
11	Bergbau	356	3 643 130	3 643 058	7 287	906	66 020
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	70 601	49 402 107	49 289 748	98 546	768	756 791
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	2 120	4 950 389	4 949 156	9 899	698	69 143
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1 482	963 468	962 364	1 924	670	12 897
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	3 401	1 850 714	1 847 626	3 703	742	27 492
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	5 657	8 546 415	8 539 629	17 082	891	152 188
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	12 012	15 305 256	15 295 131	30 588	724	221 507
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, EBM-Waren usw.	9 669	7 770 763	7 759 018	15 512	785	121 814
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	10 818	3 322 107	3 303 396	6 606	751	49 637
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	8 471	3 069 831	3 049 195	6 067	785	47 614
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	16 971	3 623 164	3 584 233	7 165	761	54 499
3	Baugewerbe	37 658	9 011 028	8 964 313	17 930	779	139 752
30	Bauhauptgewerbe	19 637	7 164 703	7 155 468	14 309	781	111 692
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	18 021	1 846 325	1 808 845	3 621	775	28 060
4	Handel	89 880	13 885 798	13 656 235	27 314	778	212 607
40/41	Großhandel	30 733	7 246 157	7 203 788	14 410	773	111 427
	darunter mit:						
40 1	Getreide, Futtermittel- und Düngemitteln, Tieren	1 461	227 835	225 419	452	731	3 306
40 7	Holz, Baustoffen u. ä.	3 325	645 950	642 875	1 285	784	10 079
41 1	Nahrungs- und Genussmitteln	7 027	1 284 934	1 272 540	2 547	754	19 207
41 2	Textilwaren, Schuhen	1 858	302 851	299 915	598	789	4 719
41 3	Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw.	2 305	460 916	457 945	917	803	7 363
41 4	Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	2 223	469 634	466 710	934	745	6 955
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	3 017	999 489	996 727	1 993	762	15 188
42	Handelsvermittlung	7 451	439 778	413 406	828	739	6 120
	darunter Vermittlung von:						
42 2	sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	2 623	116 063	105 096	212	744	1 578
42 3	Nahrungs- und Genussmitteln	618	38 257	36 264	72	719	518
42 7	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	813	84 017	81 967	163	764	1 246
43	Einzelhandel	51 696	6 199 863	6 039 041	12 076	787	95 060
	darunter mit:						
43 0	Waren verschiedener Art	986	1 529 348	1 528 164	3 057	798	24 402
43 1	Nahrungs- und Genussmitteln	14 077	1 146 213	1 086 979	2 175	783	17 029
43 2	Textilwaren, Schuhen	9 093	1 075 676	1 051 615	2 101	781	16 401
43 3	Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	4 171	477 516	467 717	935	801	7 492
43 4	Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	5 571	454 165	439 148	876	793	6 947
43 6	pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	6 831	370 126	354 535	707	784	5 546
43 8	Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	2 826	723 249	718 401	1 439	773	11 124
5-9	Übrige Wirtschaftsbereiche	67 395	13 396 550	13 192 066	26 380	742	195 731
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	14 787	4 070 016	4 038 505	8 075	722	58 278
	darunter:						
50 1	Straßenverkehr	9 261	1 157 637	1 131 136	2 261	797	18 030
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	974	1 197 047	1 196 765	2 393	644	15 405
50 9	Speedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	3 590	1 073 244	1 070 918	2 140	739	15 823
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	5 934	3 819 508	3 813 841	7 627	746	56 889
60	Kreditinstitute u. ä.	2 896	2 422 092	2 420 742	4 839	751	36 326
61	Versicherungsgewerbe	3 038	1 397 416	1 393 099	2 788	738	20 563
7	Dienstleistungen von Unternehmen ⁴⁾	46 354	5 407 506	5 240 657	10 481	755	79 121
	darunter:						
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	16 134	1 023 559	962 081	1 923	759	14 589
70 1	Wäscherei, Reinigung	6 349	700 345	678 208	1 357	769	10 439
70 2	Körperpflegegewerbe	10 894	284 894	228 376	458	773	3 541
71 7	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	3 010	793 508	787 290	1 576	735	11 579
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter ⁵⁾	304	88 869	88 430	175	745	1 304
9	Gesamtkörperschaften, Sozialversicherung	16	10 651	10 633	22	632	139
0-9	Insgesamt	268 483	91 691 057	91 093 790	182 153	773	1 408 840

*) Ergebnis der Gewerbesteuerstatistik 1970.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Gewogener Durchschnitt.

3) Soweit als Einkünfte aus Gewerbebetrieb veranlagt.

4) Ohne Freie Berufe, die in der Lohnsummensteuerstatistik nicht erfaßt werden.

5) Ohne private Haushalte, die in der Lohnsummensteuerstatistik nicht erfaßt werden.

23 Preise

23.0 Vorbemerkung

Die Ergebnisse der amtlichen Preisstatistik werden zum Teil als Durchschnittspreise in absoluter Höhe und zum Teil in Form von Meß- und Indexzahlen dargeboten. Dabei sind die letzteren die zuverlässigeren und damit wichtigeren Ergebnisse. Die veröffentlichten absoluten Preise können im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich sichere Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Auswahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen. Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Erzeugerpreis, Verbraucherpreis usw.), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Markort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Meßzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen durch ein besonderes Verfahren alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Faßt man die Meßzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die von der Industrie verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des Einzelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaft) zusammen und gibt man ihnen dabei

»Gewichte« entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so läßt sich als gewogener Durchschnitt aus den einzelnen Meßzahlen ein Preisindex für den betreffenden Bereich oder auch für einzelne Teilbereiche ermitteln.

Als zusammenfassender Ausdruck für die Preisentwicklung in ganzen Bereichen sind die Preisindizes wichtige Instrumente der Wirtschaftsbeobachtung. Sie spiegeln die Wirklichkeit aber nur dann zutreffend wider, wenn die in den Indizes berücksichtigten Waren und Leistungen ausreichend repräsentativ sind und die Umsatz- oder Ausgabenstruktur, aus der die »Gewichte« abgeleitet wurden, möglichst zeitnah ist. Wenn Preisindizes aussagekräftig bleiben sollen, müssen daher die Güterauswahl und die Wägungszahlen von Zeit zu Zeit überprüft und den Veränderungen in der Wirklichkeit angepaßt werden.

Die Preisindizes sind entweder Indizes der Einkaufspreise (Index der Einfuhrpreise, Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Preisindex für die Lebenshaltung) oder Indizes der Verkaufspreise (z. B. Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und industrieller Produkte, Index der Ausführpreise, Index der Einzelhandelspreise).

Die folgende Übersicht zeigt, für welche Bereiche (Wirtschaftsstufen und Güterarten) Preisindizes berechnet werden.

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft				
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	Wj. 1962/63 = 100	15 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen 10 Bedarfsgruppen	6 833 (für 104 W u. L)	Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Wj. 1962/63
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100	14 Warengruppen pflanzlicher und tierischer Produkte	794 (für 73 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft in den Wj. 1961/62 und 1962/63
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	Fwj. 1962 = 100	4 Sorten Rohholz aus Staats- und Privalförsten	1 497 (für 34 W)	Verkaufserlöse der Forstwirtschaft im Fwj. 1962
Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100	6 Arten Schnittblumen und 4 Arten Topfpflanzen	228 (für 10 W)	Umsatzwerte der Wj. 1961/62 und 1962/63
Preisindizes in der Industrie				
Index der Grundstoffpreise (Erzeugerpreise und Importeureinslandspreise)	umbasiert auf 1970 = 100	16 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei 14 Warengruppen industrieller Produkte 30 Warengruppen lt. Gliederung der Außenhandelsstatistik, getrennt nach in- und ausländischer Herkunft	6 555 (für 731 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft, Umsatzwerte der Industrie (abzüglich Ausführwerte), Einfuhrwerte (zuzüglich -belastung) 1962
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz)	1970 = 100	32 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen und -klassen	12 933 (für 2 280 W)	Umsatzwerte der Industrie 1970
Preisindizes für Bauwerke				
Preisindizes für Bauwerke	1962 = 100	Neubau: 1 Gesamtbaupreisindex für Wohngebäude nach 6 Kostenarten 15 Bauwerksarten 37 Bauwerkstypen 36 Bauarbeiten Instandhaltung: 4 Arten	25 750 (für 250 L)	Herstellungskosten von Bauwerken 1962
Indizes der Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise				
Index der Großhandelsverkaufspreise	1962 = 100	15 Wirtschaftsgruppen und 71 -untergruppen, getrennt nach einzelwirtschaftl. und genossenschaftl. Großhandel (institutionelle Gliederung) 15 Hauptgruppen und 90 Warenuntergruppen (Warengliederung)	7 172 (für 956 W)	Umsatzwerte des Großhandels 1962

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
Index der Einzelhandelspreise (Verkaufspreise)	1962 = 100	9 Wirtschaftsgruppen sowie Wirtschaftsuntergruppen und -klassen (institutionelle Gliederung) 8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Warengliederung)		Umsatzwerte des Einzelhandels 1962
Preisindizes für die Lebenshaltung				
a) alle privaten Haushalte	1970 = 100	9 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen nach der Verwendung sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	über 200 000 (für insgesamt 900 W u. L.)	Ausgaben für die Lebenshaltung 1969
b) von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	1970 = 100			
c) von 4-Personen-Arbeitnehmer- haushalten mit mittlerem Ein- kommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	1970 = 100			Ausgaben für die Lebenshaltung 1970
d) von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfe- empfängern	1970 = 100			
e) Einfache Lebenshaltung eines Kindes	1970 = 100	8 Hauptgruppen		Bedarfsschema für die Lebenshaltung 1965
Indizes der Ein- und Ausfuhrpreise				
Index der Einfuhrpreise	1970 = 100	3 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	5 190 (für 1 985 W)	Einfuhrwerte 1970
Index der Ausfuhrpreise	1970 = 100	31 Warengruppen nach dem produktionswirt- schaftlichen Zusammenhang 11 Warengruppen nach der Außenhandelsstatistik sowie weitere Unterteilungen	5 280 (für 2 085 W)	Ausfuhrwerte 1970
Indizes der Post- und Fernmeldegebühren				
Indizes der Post- und Fernmelde- gebühren	1962 = 100	5 Leistungsbereiche in weiterer Unterteilung nach Teilbereichen und Einzelleistungen	910 (für 135 L)	Gebühreneinnahmen der Deutschen Bundespost 1962

Die Preisindizes werden monatlich berechnet. Ausnahmen bilden die Baupreisindizes, die vierteljährlich ermittelt werden, sowie die Indizes der Post- und Fernmeldegebühren, die nach Änderungsdaten errechnet werden.

Die Erzeugerpreise werden monatlich für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gartenbauliche und industrielle Produkte erhoben. Sie stammen von Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. In der Regel handelt es sich um Preise auf der ersten Vermarktungsstufe. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch.

Die Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern. Die Bauandpreise beziehen sich auf die Kauffälle unbebauter Grundstücke. Sie werden bei den Finanzämtern erhoben und liegen als Jahresergebnisse ab 1962 und als Vierteljahresergebnisse ab 3. Vierteljahr 1961 vor.

Die Großhandelsverkaufspreise werden nicht nur von den Unternehmen des Großhandels gemeldet, sondern z. B. auch auf Großhandelsmärkten ermittelt. Die Verbraucherpreise sind überwiegend Einzelhandelsverkaufspreise (einschl. der Preise von Warenhäusern, Verbrauchermärkten, Konsumgenossenschaften und Versandhandelsunternehmen), ferner Preise für Waren und Leistungen des Handwerks, Strom- und Gaslarife, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Pauschalpreise für Urlaubsreisen usw. Die Preise beziehen sich auf örtlich gängige Ausführungen und Qualitäten. Nur wenige Einzelhandelspreise sind nicht Einkaufspreise von privaten Haushalten, sondern von Unternehmen u. a.

Die Ein- und Ausfuhrpreise beziehen sich auf die Güter des deutschen Außenhandels; sie werden bei Firmen und Fachverbänden erfragt. Die Einfuhrpreise sind Einkaufspreise für Auslandsgüter cif bzw. frei deutsche Grenze (unverzollt, unsteuert). Bei den Preisen für EG-Markordnungsgüter bleiben Abschöpfungsbeträge u. dgl. unberücksichtigt. Auch die Ausfuhrpreise gelten frei Grenze. Sie enthalten von Dezember 1968 bis September 1969 die Sonderumsatzsteuer nach dem Absicherungsgesetz vom 29. 11. 1968. Sowohl die Einfuhr- als auch die Ausfuhrpreise sind Preise, zu denen im betreffenden Monat Geschäfte abgeschlossen wurden. Es handelt sich also nicht um Preise im Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

Die Angaben über Eisenbahnfahrpreise und -frachten, über Frachtsätze des Straßengüterverkehrs mit Kraftfahrzeugen sowie über Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen zeigen die Entwicklung der Tarife in Form von Zwölftmonatsmitteln. Bei den Frachtsätzen der Binnenschifffahrt handelt es sich um die Zwölftmonatsmittel der durch die Frachenausschüsse beschlossenen und vom Bundesministerium für Verkehr genehmigten Frachtsätze ohne Transportversicherung und Kleinwasserzuschläge.

23.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex)*)

Wirtschaftsjahr 1962/63 = 100

Betriebsmittel	Ge- wichtung	Durchschnitt								
		1958/59	1970/71		1971/72		1972/73		1973/74	
			a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Betriebsmittel insgesamt	1 000	90,8	110,8	120,8	116,5	127,0	127,3	138,7	139,8	152,6
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	771,32	92,3	106,8	115,7	111,8	121,1	123,6	133,8	136,3	148,0
Handelsdünger ¹⁾	108,23	90,3	97,0	107,7	102,7	114,0	105,3	116,9	115,3	127,9
dar.: Kalkamansalpeter	38,34	97,6	93,2	103,5	96,9	107,6	97,2	107,9	105,6	117,2
Thomasphosphat	27,21	87,2	99,8	110,7	102,8	114,1	108,1	120,0	122,5	135,9
Kalidüngesalz	21,71	86,7	103,0	114,3	107,5	119,3	113,4	125,9	119,8	133,0
NPK-Dünger	12,89	89,9	90,7	100,7	99,0	109,9	99,9	110,8	109,0	121,0
Futtermittel	280,25	93,5	98,7	104,2	97,6	103,1	115,2	121,6	130,1	137,3
Futtergetreide	12,89	94,7	87,2	92,0	86,4	91,2	89,7	94,7	92,9	98,0
Kleie (Weizenkleie)	4,75	86,0	97,7	103,1	91,8	96,8	98,7	104,1	105,4	111,2
Ölkuchen, -schrot (Sojaschrot)	35,97	88,9	101,5	107,1	99,3	104,8	141,4	149,2	163,6	172,6
Tierische Futtermittel	38,00	99,3	120,6	127,3	120,9	127,5	164,4	173,5	188,3	198,6
Sonstige Futtermittel	13,57	100,2	96,1	102,6	96,4	102,9	98,5	105,2	100,7	107,5
Mischfuttermittel	175,07	92,8	94,4	99,6	93,3	98,4	102,7	108,3	116,2	122,6
Saatgut	20,49	100,3	105,1	110,9	105,2	111,0	123,0	129,8	129,3	136,4
Getreide	7,01	94,9	96,6	101,9	98,0	103,4	99,0	104,5	101,9	107,5
Hackfrüchle	12,17	104,9	107,4	113,4	109,5	115,5	140,0	147,7	146,2	154,2
Futterpflanzen	1,31	84,2	128,5	135,5	103,5	109,2	94,1	99,3	119,7	126,2
Nutz- und Zuchtvieh	77,63	104,2	107,6	113,6	126,7	133,7	146,8	154,9	141,2	148,9
Rinder (Milchkühe)	52,25	108,3	114,9	121,3	127,9	134,9	150,5	158,8	140,0	147,7
Schweine (Ferkel)	23,89	95,7	89,9	94,9	123,4	130,3	138,6	146,2	142,4	150,2
Sonstiges Vieh (Ackerpferde)	1,49	97,5	135,1	142,5	139,0	146,7	150,1	158,3	163,7	172,7
Pflanzenschutzmittel	9,91	101,3	91,7	101,8	92,8	103,0	93,9	104,2	94,4	104,8
Saatgutbeizmittel	0,20	100,0	100,0	111,0	114,9	127,5	119,2	132,3	119,2	132,3
Fungizide	2,99	102,1	99,6	110,6	95,5	106,0	95,8	106,4	97,7	108,5
Insektizide	3,87	96,1	96,4	107,0	98,3	109,1	99,6	110,6	99,7	110,8
Herbizide	2,04	112,5	75,9	84,3	79,6	88,4	79,8	88,6	79,5	88,2
Sonstige Mittel	0,81	99,8	78,3	87,0	84,3	93,6	88,3	98,1	88,3	98,1
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektrischen Strom)	61,07	104,9	99,8	110,8	105,0	116,6	111,3	123,6	134,1	154,2
Kohle	4,41	86,4	126,9	140,8	137,3	152,5	148,0	164,2	165,9	184,2
Treibstoffe ¹⁾	21,17	121,8	88,0	97,7	89,9	99,8	93,9	104,2	139,0	169,6
Schmieröle und -fette	10,38	95,0	105,9	117,6	111,6	123,9	117,9	130,9	128,7	142,9
Elektrischer Strom	25,11	100,0	102,4	113,7	109,6	121,7	119,3	132,5	126,5	140,5
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	56,32	90,9	113,4	123,6	120,3	131,1	126,8	138,2	136,3	148,6
Unterhaltung der Gebäude	35,28	78,0	134,5	149,2	146,5	162,6	155,7	172,8	166,5	184,8
Unterhaltung von Maschinen und Geräten (einschl. technischer Hilfsmaterialien)	122,14	84,9	125,7	139,6	134,8	149,6	144,4	160,3	163,5	181,5
Reparaturen	61,07	81,3	137,5	152,6	150,2	166,7	163,3	181,3	184,5	204,8
Ergänzungsbauten	12,21	85,5	127,9	142,0	138,3	153,5	147,9	164,2	164,2	182,3
Wartung	24,43	92,4	109,5	121,6	112,6	125,0	114,3	126,9	125,2	139,0
Technische Hilfsmaterialien	24,43	87,9	111,4	123,6	116,8	129,6	125,5	139,3	149,0	165,4
Neubauten und neue Maschinen	228,68	86,4	124,1	137,8	132,4	147,0	139,8	155,2	151,6	168,3
Neubauten	69,89	77,6	134,9	149,7	147,1	163,3	156,6	173,8	167,9	186,4
Neuanschaffung größerer Maschinen	158,79	90,5	119,4	132,5	126,0	139,8	132,4	147,0	144,4	160,3
Ackerschlepper (Vierrad-)	64,13	91,5	121,7	135,1	128,6	142,8	132,7	147,4	137,6	152,7
Einachsschlepper u. a. -motorgeräte	4,75	87,9	122,4	135,9	128,8	143,0	135,7	150,6	151,7	168,4
Maschinen und Geräte										
für Bodenbearbeitung	7,67	85,4	132,5	147,0	140,5	155,9	148,1	164,4	166,4	184,7
zum Säen, Pflanzen und Pflegen	6,38	84,9	136,7	151,7	146,5	162,6	156,1	173,2	173,6	192,7
für Düngung und Pflanzenschutz	14,86	89,6	115,7	128,4	121,2	134,5	127,6	141,6	143,0	158,7
für Erntebergung	36,03	91,5	113,7	126,3	120,4	133,6	130,2	144,6	149,9	166,4
für Futtermittelbereitung	3,80	86,9	130,4	144,7	139,3	154,6	148,8	165,1	163,6	181,6
Landwirtschaftliche Fördermittel (einschl. Ackerwagen)	13,57	90,2	110,3	122,4	115,5	128,1	121,5	134,8	136,1	151,1
Milchwirtschaftliche Maschinen	3,39	96,4	114,5	127,0	116,8	129,5	119,4	132,5	128,8	143,0
Verschiedene Maschinen und Einrichtungen	4,21	90,4	115,9	128,7	119,1	132,2	125,7	139,5	135,7	150,7

* 1958/59 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/5, S. 301 ff. — Stichtag: 15. eines jeden Monats.

¹⁾ Unter Berücksichtigung von Frühbezugsvergütungen sowie der bis Ende des Düngepreis-

jahres 1962/63 gewährten Förderungsbeiträge bei Handelsdünger und der Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff bei Treibstoffen.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte*)

Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾							
		1970/71		1971/72		1972/73		1973/74	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Landwirtschaftliche Produkte									
Insgesamt	1 000	98,1	106,0	106,5	115,1	118,7	128,2	118,8	128,3
ohne Sonderkulturerzeugnisse	929,57	99,4	107,4	107,0	115,5	119,3	128,9	120,3	129,9
Pflanzliche Produkte	250,18	85,3	92,3	89,4	96,9	101,8	110,1	99,6	107,8
Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse	179,75	87,0	94,0	85,3	92,1	98,4	106,3	99,9	107,9
Getreide und Hülsenfrüchte	87,41	85,0	91,9	85,2	92,0	86,6	93,6	87,5	94,5
Roggen	17,83	84,6	91,4	84,7	91,5	86,9	93,9	89,7	96,9
Weizen	49,31	83,9	90,7	83,1	89,7	85,1	91,9	87,1	94,1
Fullergerste	0,13	85,8	92,7	84,1	90,8	85,5	92,4	88,4	95,5
Braugerste	19,57	87,9	94,9	90,7	98,0	90,0	97,2	85,9	92,8
Futterhafer	0,35	95,3	103,0	90,4	97,6	94,2	101,8	102,3	110,5
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	107,3	99,3	107,3	99,3	107,3	99,3	107,3
Saatgut	10,91	93,8	101,3	91,7	99,0	107,0	115,6	111,4	120,3
Hackfrüchte	75,93	85,5	92,4	82,1	88,7	109,7	118,5	111,4	120,2
Speisekartoffeln	40,74	82,6	89,3	76,1	82,2	124,2	134,2	126,4	136,5
Zuckerrüben	33,81	88,6	95,7	88,6	95,7	92,2	99,6	93,3	100,7
Ölpflanzen	2,47	100,8	108,8	101,7	109,8	102,7	110,8	104,6	112,9
Heu und Stroh	3,03	146,8	158,5	129,2	139,6	118,5	128,0	125,9	136,0
Heu	2,16	142,8	154,2	137,7	148,7	128,6	138,9	134,4	145,1
Stroh	0,87	156,6	169,1	108,2	116,9	93,3	100,7	104,9	113,4
Sonderkulturerzeugnisse	70,43	80,9	88,0	100,1	109,0	110,4	120,0	99,0	107,6
Genußmittelpflanzen	9,83	82,0	88,5	94,8	102,3	81,2	87,7	69,0	74,6
Tabak	2,21	140,9	152,2	133,3	144,0	136,1	146,9	141,5	152,8
Hopfen	7,62	64,9	70,0	83,6	90,3	65,3	70,5	48,0	51,9
Obst	25,97	78,2	84,5	83,7	90,3	124,3	134,2	114,5	123,7
Gemüse	18,40	94,9	102,7	99,5	107,6	107,1	115,5	105,7	114,2
Weinmost ²⁾	16,23	68,9	76,5	129,9	144,2	109,6	121,7	84,8	94,2
Tierische Produkte	749,82	102,4	110,6	112,2	121,2	124,3	134,3	125,2	135,2
Schlachtvieh	390,84	104,0	112,3	112,4	121,4	130,5	141,0	128,6	138,9
Großschlachtvieh	381,49	104,7	113,0	113,3	122,3	131,7	142,3	129,4	139,8
Ochsen	5,63	118,4	127,9	126,0	136,1	156,3	168,8	143,0	154,4
Bullen	63,25	120,4	130,0	133,1	143,8	161,3	174,2	143,9	155,4
Kühe	45,93	117,1	126,5	132,6	143,2	153,4	165,7	142,8	154,2
Färsen	32,38	113,7	122,7	125,4	135,4	151,2	163,3	135,0	145,8
Kälber	22,90	121,7	131,4	128,4	138,6	144,1	155,7	136,4	147,3
Schweine	209,49	93,4	100,9	99,1	107,0	113,0	122,1	120,1	129,7
Schafvieh	1,91	120,3	129,9	125,1	135,1	134,6	145,4	135,4	146,2
Schlachtgeflügel	9,35	78,0	84,2	76,2	82,4	81,2	87,8	93,8	101,2
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	108,0	116,6	127,6	137,8	147,8	159,6	142,8	154,1
Milch	266,46	105,2	113,6	115,3	124,5	119,4	128,9	122,8	132,6
Eier	46,89	68,3	73,7	78,8	85,1	79,0	85,3	95,5	103,1
Wolle	0,61	51,1	55,3	51,6	55,7	57,8	62,3	58,3	62,9

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/5, S. 301 ff.

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

2) Erlöse.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsanpassung.

b) Einschl. pauschalisierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1. 1. 1970 einschl. Aufwertungsanpassung über die Mehrwertsteuer, außer bei Weinmost, der dem Regelsteuersatz unterliegt.

23.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten*)

Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Produkt	Ge- wichlung	Durchschnitt ¹⁾								
		1958	1971		1972		1973		1974	
			a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Rohholz insgesamt	1 000	105,5	101,6	104,6	99,0	102,0	102,0	105,1	121,0	124,6
Stammholz	802,29	102,7	100,4	103,4	98,3	101,2	103,1	106,2	123,2	126,9
Eiche B	69,10	102,3	104,1	107,2	110,1	113,4	135,6	139,7	194,3	200,1
Rotbuche A	4,32	117,0	101,6	104,6	101,3	104,3	104,7	107,8	119,9	123,5
Rotbuche B	87,12	120,0	99,6	102,6	97,8	100,7	97,6	100,5	116,3	119,8
Fichte/Tanne B	519,22	99,4	100,1	103,1	97,5	100,4	100,3	103,3	117,0	120,5
Kiefer B	122,53	104,5	99,8	102,8	95,1	98,0	100,3	103,3	114,1	117,5
Grubenholz	40,48	116,1	92,9	95,7	83,2	85,7	83,0	85,5	95,7	98,6
Fichte/Tanne	22,05	109,2	91,9	94,7	81,2	83,6	82,3	84,8	96,8	99,7
Kiefer	18,43	122,4	94,2	97,0	85,5	88,1	83,9	86,4	94,4	97,2
Faserholz	88,23	111,4	106,9	110,1	99,4	102,4	93,6	96,4	107,4	110,6
Rotbuche	24,47	128,1	147,0	151,4	143,6	147,9	131,7	135,7	148,8	153,3
Fichte/Tanne	63,76	106,4	91,5	94,2	82,4	84,9	79,0	81,4	91,5	94,2
Brennholz	69,00	117,0	114,0	117,4	115,8	119,3	111,3	114,6	128,4	132,3
Laub-	55,88	118,7	114,6	118,0	117,3	120,8	110,4	113,7	129,7	133,6
Nadel-	13,12	110,9	111,5	114,8	109,2	112,5	115,3	118,8	123,0	126,7

*) 1958 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1966/5, S. 330ff.

1) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Viertel-

jahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güle- bzw. Stärkekassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.4 Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen*)

Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾							
		1970/71		1971/72		1972/73		1973/74	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Schnittblumen und Topfpflanzen insgesamt	100	90,0	97,2	90,9	98,2	91,5	98,8	87,5	94,4
Schnittblumen	89,11	88,9	96,0	89,4	96,5	89,3	96,4	84,9	91,7
Treibhausrosen	15,16	97,8	105,6	103,6	111,9	105,1	113,5	98,8	106,7
Freilandrosen	0,80	95,6	103,3	103,8	112,1	101,4	109,5	92,3	99,7
Treibhausstulpen	13,16	92,4	99,8	82,7	89,3	84,7	91,5	75,5	81,6
Treibhausnelken	45,38	81,2	87,7	83,3	89,9	83,0	89,6	79,4	85,7
Chrysanthemen	6,63	102,1	110,3	98,4	106,3	96,0	103,7	95,3	102,9
Asparagus sprengeri	7,98	98,3	106,2	98,7	106,5	95,7	103,4	96,0	103,7
Topfpflanzen	10,89	99,1	107,0	103,4	111,7	109,6	118,4	108,3	117,0
Hortensien	1,17	115,4	124,6	129,5	139,9	132,9	143,5	142,3	153,7
Cyclamen	3,34	107,4	116,0	107,3	115,9	114,6	123,8	117,1	126,5
Azaleen	4,50	89,1	96,2	95,2	102,8	103,2	111,5	94,7	102,3
Ficus »decora«	1,88	98,3	106,1	100,1	108,1	101,3	109,4	104,3	112,6

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1966/2, S. 147ff.

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich.

b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1. 1. 1970 einschl. Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer.

23.5 Erzeugerpreise für Getreide

Preise frei Verladestation in DM je t

Jahr ¹⁾	Roggen							Weizen						
	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Stuttgart	Mannheim	München	Nürnberg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Stuttgart	Mannheim	München	Nürnberg
1968/69 WjD	362,7 ^{a)}	360,3 ^{a)}	361,7 ^{a)}	356,8 ^{a)}	372,5		352,8 ^{a)}	396,8 ^{a)}	386,7 ^{a)}	386,4 ^{a)}	384,7 ^{a)}	395,8	376,7 ^{a)}	379,3 ^{a)}
1969/70 WjD	345,9 ^{a)}	352,6 ^{a)}	346,6 ^{a)}	351,6 ^{a)}	357,2	340,9 ^{a)}	352,6 ^{a)}	375,2 ^{a)}	389,9 ^{a)}	371,4 ^{a)}	363,4 ^{a)}	383,5	361,3 ^{a)}	364,6 ^{a)}
1970/71 WjD	336,8 ^{a)}	326,1 ^{a)}	344,6	335,4	350,0	346,5 ^{a)}	350,7 ^{a)}	372,7 ^{a)}	373,2 ^{a)}	366,4 ^{a)}	368,3	371,0	353,8 ^{a)}	363,3 ^{a)}
1971/72 WjD	339,5 ^{a)}	333,2 ^{a)}	341,5 ^{a)}	346,8	344,8	347,1	343,6 ^{a)}	371,1 ^{a)}	371,2 ^{a)}	357,6 ^{a)}	359,3 ^{a)}	363,4	353,4	351,3 ^{a)}
1972/73 WjD	350,0 ^{a)}	337,6 ^{a)}	357,7	369,4 ^{a)}	335,0 ^{a)}	350,3	347,3 ^{a)}	382,0 ^{a)}	379,6 ^{a)}	369,7 ^{a)}	375,2 ^{a)}	373,5 ^{a)}	373,5	367,2 ^{a)}
1973/74 WjD	365,0 ^{a)}	361,0 ^{a)}	371,6 ^{a)}	360,4 ^{a)}	352,7 ^{a)}	367,8	377,2	388,4 ^{a)}	384,7 ^{a)}	377,3 ^{a)}	373,6 ^{a)}	385,2	395,5	382,6 ^{a)}

Jahr ¹⁾	Futtergerste						Braugerste	Futterhafer					
	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg	München	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg
1968/69 WjD	341,7	339,0 ^{a)}	334,1	339,2	314,2 ^{a)}	309,0 ^{a)}	364,8 ^{a)}	314,6	304,0 ^{a)}	311,0 ^{a)}	320,4	323,3 ^{a)}	312,4 ^{a)}
1969/70 WjD	338,5	337,5	327,5 ^{a)}	331,9	309,1 ^{a)}	306,0 ^{a)}	357,5 ^{a)}	315,0	312,5	301,9 ^{a)}	316,8	319,3 ^{a)}	320,3 ^{a)}
1970/71 WjD	318,1	322,6	321,6 ^{a)}	339,2	327,7 ^{a)}	322,5 ^{a)}	403,8 ^{a)}	314,2	309,1 ^{a)}	318,8 ^{a)}	332,9	332,0 ^{a)}	323,6 ^{a)}
1971/72 WjD	332,3	331,0	316,3	319,6	320,4	300,9 ^{a)}	396,1 ^{a)}	296,1 ^{a)}	306,6 ^{a)}	310,0 ^{a)}	306,3	326,1	317,3 ^{a)}
1972/73 WjD	344,6	347,5 ^{a)}	321,2 ^{a)}	310,9 ^{a)}	319,8	306,0 ^{a)}	390,2 ^{a)}	336,3	328,4 ^{a)}	310,4 ^{a)}	307,9 ^{a)}	337,3 ^{a)}	327,5 ^{a)}
1973/74 WjD	356,0	352,7 ^{a)}	340,7 ^{a)}	336,8 ^{a)}	325,8	341,6 ^{a)}	383,7 ^{a)}	363,9 ^{a)}	353,6 ^{a)}	342,9 ^{a)}	345,8 ^{a)}	361,0 ^{a)}	357,2 ^{a)}

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1970 ohne Aufwertungsanpassung.^{a)} Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

23.6 Erzeugerpreise für Schlachtvieh

Preise frei Markttort in DM je dt Lebendgewicht

Jahr ¹⁾	Bullen ausgemästete Tiere höchsten Schlachtwertes (KI. A)						Kühe sonstige vollfleischige oder ausgemästete (KI. B)					
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München
1968/69 WjD	292,6	303,4	303,9	309,7	312,8	300,0	216,9	211,2	225,9	224,5	219,4	231,0
1969/70 WjD	290,1	300,1 ^{a)}	301,1	300,9 ^{a)}	305,6	290,5	209,8	204,7	217,5	221,7	214,2	230,5
1970/71 WjD	284,4	294,3	294,2 ^{a)}	294,2 ^{a)}	299,2	285,0	206,6	201,2	213,3 ^{a)}	217,2 ^{a)}	213,1 ^{a)}	225,7
1971/72 WjD	312,4	315,4	324,3	328,0 ^{a)}	331,6	318,7	237,8	231,8	243,7	238,6	243,9 ^{a)}	254,1
1972/73 WjD	377,3	387,0	391,8	396,9	404,4	389,1	272,1	264,9	283,0	276,9	278,1	295,6
1973/74 WjD	340,0	342,3	353,6	353,9	358,7	347,9	252,5	239,1	263,1	258,0	261,1	275,7

Jahr ¹⁾	Kälber beste Mast- und Saug- (KI. A)						Schweine vollfleischige, von 100 — 119,5 Lebendgewicht (KI. c)					
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	Nürnberg	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München
1968/69 WjD	410,5	403,1 ^{a)}	429,3	438,4	447,1	468,7	250,4	256,9	267,8	265,0	272,4	248,3
1969/70 WjD	402,0	399,3 ^{a)}	427,3	426,0	446,3	487,1	270,9	279,3	292,5	288,3	297,0	273,1
1970/71 WjD	399,0		414,9 ^{a)}	416,3 ^{a)}	440,8 ^{a)}	480,2	228,1	234,7	247,1 ^{a)}	247,0 ^{a)}	255,2 ^{a)}	232,6
1971/72 WjD	416,0		446,7	426,9 ^{a)}	470,4 ^{a)}	507,3	242,6	249,3	263,0	261,6	270,8	247,2
1972/73 WjD	461,8 ^{a)}	461,9 ^{a)}	472,6 ^{a)}	506,1 ^{a)}	518,1	618,2	276,7	287,3	297,7 ^{a)}	298,1	309,5	281,8
1973/74 WjD				469,5 ^{a)}	505,8	537,7	292,8	302,2	322,0	317,9	332,9	299,6

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1970 ohne Aufwertungsanpassung.^{a)} Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

23.7 Index der Grundstoffpreise*)

umbasiert auf 1970 = 100

Grundstoff*)	Gewichtung	Durchschnitt						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Grundstoffe insgesamt	1 000	95,1	97,6	100	100,9	104,3	115,3	137,4
Grundstoffe inländischer Herkunft	744,48	93,8	97,1	100	101,8	106,5	115,7	132,1
Grundstoffe ausländischer Herkunft	255,52	98,8	99,0	100	98,3	97,9	114,1	152,6
nach Erzeugnisgruppen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und nach Warengruppen der Industrie²⁾								
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	235,02	99,4	102,9	100	99,1	108,9	119,9	121,2
inländische	156,38	98,0	103,2	100	99,6	112,0	118,4	116,2
ausländische	78,64	102,0	102,5	100	98,0	102,8	122,8	131,0
tierischen Ursprungs	129,09	100,5	105,2	100	99,9	116,0	125,9	119,6
pflanzlichen Ursprungs	105,93	98,0	100,1	100	98,0	100,3	112,5	123,0
Grundstoffe industrieller Herkunft	764,98	93,8	96,0	100	101,5	102,9	113,9	142,3
inländische	588,10	92,7	95,5	100	102,4	105,0	115,0	136,3
ausländische	176,88	97,4	97,5	100	98,4	95,8	110,2	162,2
Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser	168,93	95,1	93,4	100	109,0	110,1	120,0	177,7
inländische	120,78	92,5	92,8	100	108,4	113,1	121,1	153,9
ausländische	48,15	101,6	94,8	100	110,3	102,6	117,1	237,7
Kohle, Erdöl, Mineralölzeugnisse	105,18	93,7	91,2	100	113,6	113,4	125,3	209,2
Erze	20,22	91,3	91,5	100	96,2	90,8	102,4	128,5
Strom, Gas, Wasser, inländisch	43,53	100,2	99,4	100	103,7	110,9	115,5	124,1
Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft)	533,41	93,2	96,4	100	99,3	100,5	111,6	132,9
inländische	418,23	92,4	95,9	100	101,0	102,7	113,2	132,8
ausländische	115,18	96,3	98,4	100	93,4	92,4	106,0	133,5
Steine und Erden	65,66	93,2	93,6	100	109,6	114,4	118,3	128,5
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug (auch Edelmetalle und deren Halbzeug)	223,89	89,1	95,2	100	94,8	94,0	106,5	131,2
Chemische Erzeugnisse	80,43	99,6	99,6	100	100,7	100,0	105,4	137,7
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	10,38	92,3	94,3	100	105,5	108,8	113,6	120,8
Bearbeitetes Holz	23,35	87,9	94,0	100	101,3	100,8	120,0	138,2
Holzwaren	5,40	94,8	96,1	100	104,4	109,6	119,4	124,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	29,78	94,2	95,7	100	100,9	96,5	100,1	135,3
Kunststofflerzeugnisse	6,04	98,0	96,9	100	101,0	101,1	102,3	122,0
Leder	9,08	99,5	104,4	100	99,3	118,0	136,2	130,0
Textilien	79,40	98,6	99,5	100	99,9	105,5	126,0	137,7
Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	62,64	94,8	99,3	100	99,3	103,8	116,4	126,6
inländische	49,09	95,5	99,2	100	99,5	104,7	115,0	123,4
ausländische	13,55	92,5	99,8	100	98,7	100,5	121,4	138,2
nach Warengruppen des Außenhandels³⁾								
Grundstoffe der Ernährungswirtschaft	260,63	98,6	102,3	100	99,0	107,5	117,6	120,5
inländische	188,03	98,5	102,7	100	99,6	110,3	118,3	117,7
ausländische	72,60	98,9	101,3	100	97,4	100,3	115,7	127,5
Lebende Tiere	79,12	96,4	104,3	100	96,7	113,1	123,4	113,2
inländische	74,55	96,1	104,1	100	96,1	112,1	122,2	112,1
ausländische	4,57	102,0	106,2	100	106,2	130,1	142,5	131,9
Schlachtrinder	39,35	101,3	104,5	100	101,9	125,4	126,5	122,5
Schafvieh, inländisch	0,40	98,5	101,8	100	100,5	108,3	113,7	112,2
Schlachtschweine	38,73	91,4	104,1	100	91,3	101,0	120,5	103,9
Schlachtgeflügel	0,64	102,5	102,7	100	96,3	96,9	113,1	109,4
Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe tierischen Ursprungs (ohne lebende Tiere)	73,89	99,6	102,7	100	103,1	113,5	121,8	125,3
inländische	64,20	101,3	103,5	100	103,7	115,1	122,5	124,8
ausländische	9,69	88,1	97,8	100	99,3	103,2	117,2	129,0
Milch und Milcherzeugnisse	37,36	104,0	103,4	100	106,5	115,7	118,2	125,0
Fleisch und Fleischwaren	29,27	95,4	103,4	100	97,9	112,4	125,4	120,6
Naturdärme, ausländisch	1,08	83,6	90,3	100	91,0	90,7	95,9	98,4
Fische	2,85	87,3	89,0	100	115,0	121,7	143,5	177,5
Tierische Öle und Fette zur Ernährung	1,25	59,8	74,3	100	91,0	80,7	99,0	153,5
Eier und Eiprodukte	2,08	126,9	124,4	100	113,3	110,3	131,9	124,7

Fußnoten siehe S. 432.

23.7 Index der Grundstoffpreise*)

umbasiert auf 1970 = 100

Grundstoff ¹⁾	Gewichtung	Durchschnitt						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
nach Warengruppen des Außenhandels ²⁾								
Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe								
pflanzlichen Ursprungs	78,64	101,7	103,1	100	99,4	99,0	114,6	131,6
inländische	44,81	99,6	100,4	100	100,3	99,5	107,3	120,2
ausländische	33,83	104,5	106,7	100	98,0	98,4	124,3	146,9
Getreide (ohne Reis)	30,54	105,4	105,5	100	101,6	103,3	108,9	119,5
Reis, ausländisch	0,72	107,0	100,6	100	100,1	101,4	114,9	133,1
Müllereierzeugnisse (Mehl)	11,01	102,8	101,4	100	99,0	96,9	103,9	112,3
Braumalz	1,85	100,8	98,3	100	111,2	108,8	104,8	110,9
Hackfrüchte, inländisch	5,69	104,9	106,9	100	91,8	95,5	101,7	99,9
Stärke	0,75	98,4	97,2	100	100,4	94,8	94,1	115,7
Obst und Gemüse sowie Zubereitungen daraus	5,19	102,1	110,1	100	98,7	116,6	150,6	141,6
Essenzen, Essig und Gewürze, inländisch	1,57	85,8	95,3	100	94,2	93,1	101,2	109,7
Kakao und Kakaoerzeugnisse	3,30	109,0	139,3	100	78,3	82,5	131,3	191,8
Zucker (Roh- und Verbrauchszucker)	3,93	99,1	100,1	100	103,6	106,5	108,4	118,4
Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung	13,51	92,3	89,2	100	101,1	87,1	129,7	180,2
Sonstige pflanzliche Grundstoffe der Ernährungs- wirtschaft, ausländisch	0,56	91,4	96,9	100	93,8	97,2	103,6	120,5
Grundstoffe zur Genußmittelherstellung								
inländische	28,98	93,5	93,5	100	94,2	100,0	99,2	97,3
ausländische	4,47	86,1	89,9	100	93,6	120,7	104,3	87,0
Hopfen	24,51	94,9	94,1	100	94,3	96,2	98,3	99,2
Rohkaffee, ausländisch	0,70	64,3	74,6	100	108,3	113,2	92,8	58,4
Rohtabak	14,94	91,3	90,4	100	89,3	90,7	92,9	92,8
Alkoholhaltige Grundstoffe	7,02	101,3	102,7	100	100,5	97,5	99,1	102,5
	6,32	93,2	92,7	100	96,9	123,4	115,1	106,7
Grundstoffe der gewerblichen Wirtschaft								
inländische	739,37	93,9	96,0	100	101,5	103,2	114,5	143,3
ausländische	556,44	92,2	95,3	100	102,5	105,2	114,8	137,0
	182,93	98,8	98,2	100	98,6	97,0	113,5	162,6
Strom, Gas und Wasser, inländisch								
Rohstoffe	43,53	100,2	99,4	100	103,7	110,9	115,5	124,1
inländische	121,09	96,4	96,3	100	105,4	107,8	120,1	177,3
ausländische	58,09	89,1	93,8	100	103,7	110,7	116,5	145,0
Spinnstoffe, einschl. Abfälle	63,00	103,2	98,6	100	106,9	105,0	123,3	207,1
Häute, Felle und Federn	16,19	111,1	105,0	100	100,0	108,6	144,6	147,2
Rohholz	4,87	113,4	121,8	100	98,0	152,9	149,2	122,5
Naturkautschuk, ausländisch	18,46	81,1	90,4	100	101,0	100,3	106,3	125,0
Kohle, einschl. Briketts, ohne Koks	1,80	100,8	120,0	100	88,5	74,1	118,7	136,3
Erdöl, roh	26,53	85,2	87,4	100	108,1	113,5	118,3	152,7
Erze, einschl. Schwefelkies	24,97	110,3	101,5	100	119,3	114,5	128,5	333,3
Steine und Erden, unbeebeitet	20,22	91,3	91,5	100	96,2	90,8	102,4	128,3
Edelsteine, Perlen und Korallen, roh, ausländisch	6,82	95,8	95,1	100	106,0	107,7	110,2	120,2
	1,23	107,3	107,5	100	100,0	96,9	99,8	105,1
Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter								
inländische	574,75	92,8	95,6	100	100,6	101,6	113,2	137,6
ausländische	454,82	91,9	95,0	100	102,3	104,0	114,5	137,2
Gespinnste, Gewebe und Gewirke	119,93	96,5	97,9	100	94,2	92,8	108,3	139,2
Leder	78,92	98,7	99,5	100	99,8	105,5	126,1	137,8
Schnittholz und Vorerzeugnisse aus Holz	9,08	99,5	104,4	100	99,3	118,0	136,2	130,0
Holzschliff und Zellstoff	28,76	89,2	94,4	100	101,9	102,5	119,9	135,5
Papier und Pappe	6,63	88,0	89,0	100	101,3	91,8	91,8	128,1
Mineralische Baustoffe	23,15	96,0	97,6	100	100,8	97,9	102,5	137,3
Feinkeramische Erzeugnisse	57,82	92,8	93,3	100	110,2	115,5	119,6	130,1
Glas	5,85	92,9	94,9	100	104,8	106,7	111,0	119,0
Halbwaren und Vorerzeugnisse aus Eisen und Stahl	4,52	91,6	93,6	100	106,4	111,5	117,0	123,1
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug (einschl. NE-Metall- schrott)	138,94	84,6	89,7	100	102,6	103,5	111,8	136,5
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	78,33	91,9	102,7	100	82,0	77,4	96,1	117,7
Kraftstoffe und Schmieröle, ohne Heizöl	20,14	73,7	77,0	100	116,3	122,7	127,9	165,9
Heizöl	19,61	104,7	98,9	100	104,2	108,5	127,1	158,4
Technische Öle und Felle (einschl. Paraffin)	12,08	93,2	88,6	100	123,4	102,6	127,5	231,5
Chemische Halbwaren und Vorerzeugnisse	3,51	98,5	97,1	100	94,3	85,9	136,1	224,2
Edelmetalle, roh, einschl. Edelmetallschrott, ausländisch	80,78	99,2	99,2	100	101,6	101,4	104,5	135,2
	6,63	150,2	121,2	100	82,6	91,0	114,9	179,3

*) Vorläufig nach den Strukturdaten des Jahres 1962; Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1969/6, S. 301 ff.

*) In- und ausländische Grundstoffe zusammen, wenn nicht anders angegeben.

*) In Anlehnung an die »Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei« und das »Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik«.

*) In Anlehnung an die Gliederung nach »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft« des Außenhandels.

23.8 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Industrieerzeugnisse (Inlandsabsatz) insgesamt								
einschl. elektr. Strom, Gas und Wasser	1 000	93,6	95,3	100	104,3	107,0	114,1	129,4
ohne elektr. Strom, Gas und Wasser	937,17	93,1	95,0	100	104,3	106,8	114,1	129,7
Investitionsgüter ²⁾	167,07	88,2	91,7	100	107,9	111,9	117,0	127,6
Verbrauchsgüter ²⁾	195,15	95,9	95,8	100	104,7	108,4	116,7	130,4
Bergbauliche Erzeugnisse	19,76	85,6	88,2	100	110,7	117,0	123,1	158,0
darunter:								
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	16,03	82,5	85,2	100	111,9	118,4	124,2	154,7
darunter:								
Steinkohle	6,90	83,7	86,5	100	109,3	115,4	120,3	150,0
Steinkohlenbriketts	0,49	88,8	91,3	100	105,6	113,6	120,9	151,6
Steinkohlenkoks	6,52	80,0	83,0	100	113,4	119,7	124,6	159,3
Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	1,27	99,3	99,5	100	101,8	106,2	111,9	114,5
Elektrischer Strom, Gas und Wasser	62,83	101,0	99,7	100	103,3	110,3	115,1	124,3
Elektrischer Strom	46,39	101,4	99,9	100	102,7	109,6	114,7	123,3
bei Abgabe an:								
private Haushalte	12,06	99,6	99,3	100	102,3	110,9	116,7	126,0
landwirtschaftliche Betriebe	1,39	100,1	99,4	100	102,0	107,8	115,7	125,6
gewerbliche Betriebe	8,35	99,0	98,1	100	103,5	112,4	117,6	125,2
Sonderabnehmer in Niederspannung	1,39	103,1	100,8	100	102,4	107,4	112,3	120,5
Sonderabnehmer in Hochspannung	23,20	103,3	100,8	100	102,6	108,2	112,6	121,3
Stadtgas und Erdgas	11,12	101,6	100,3	100	100,5	104,2	106,3	117,1
Stadtgas	5,39	100,9	100,1	100	99,3	99,4	101,7	110,0
Erdgas	5,73	102,2	100,5	100	101,6	108,8	110,6	123,6
Wasser	5,32	96,5	97,1	100	114,4	128,6	137,2	147,8
bei Abgabe an:								
private Haushalte	3,67	96,6	97,1	100	114,7	128,9	137,6	148,3
Industrie	1,65	96,4	97,0	100	113,7	128,0	136,2	146,6
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie³⁾	917,41	93,3	95,2	100	104,2	106,6	113,9	129,1
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	276,19	94,4	95,8	100	102,5	102,5	111,5	137,7
Mineralölzeugnisse	40,71	102,4	96,2	100	109,5	106,7	129,8	181,8
darunter:								
Kraft-, Leuchtstoffe u. ä.	24,93	104,6	98,9	100	104,4	109,3	126,9	156,7
Heizöle	11,97	97,8	89,3	100	117,1	99,5	141,0	226,7
Heizöl, extra leicht	6,72	104,0	88,5	100	106,2	92,9	161,2	224,7
Heizöl, schwer	5,25	89,9	90,4	100	131,1	107,9	115,2	229,4
Bitumen	2,43	103,7	101,0	100	126,9	112,1	110,6	241,3
Steine und Erden	29,09	92,6	93,6	100	108,7	113,2	116,2	124,7
darunter:								
Natursteine für den Tiefbau	2,23	92,0	93,1	100	110,4	113,0	115,2	122,4
Natursteine für den Hochbau	1,12	87,3	88,7	100	106,6	111,8	117,8	126,1
Sand und Kies	2,84	87,7	90,0	100	109,6	111,5	115,9	123,1
Zement	2,98	99,3	97,9	100	109,6	109,7	110,3	127,6
Kalk	1,14	92,6	93,1	100	108,3	112,7	115,5	129,8
Gips und Erzeugnisse aus Gips	0,39	93,9	95,6	100	108,7	112,7	117,7	130,3
Transportbeton	2,04	98,4	95,5	100	110,7	114,1	116,0	120,5
Grobkeramische Erzeugnisse	4,36	88,7	91,4	100	109,1	115,5	121,0	134,7
Ziegeleierzeugnisse	2,00	91,3	93,2	100	112,5	122,7	128,3	136,2
dar.: Hintermauerziegel (HLZ)	1,17	91,4	93,5	100	111,4	121,0	125,2	130,7
Grobsteinzeug	0,42	94,3	95,2	100	107,1	114,1	118,8	129,6
Feuerfeste Erzeugnisse	1,94	84,7	88,7	100	106,1	108,4	113,9	134,3
Betonzeugnisse	10,35	93,0	94,4	100	107,7	113,8	116,7	120,4
darunter:								
Kalksandsteine	1,24	92,0	93,2	100	109,1	115,4	118,8	128,8
Betonzeugnisse für den Hochbau	5,40	92,4	94,4	100	108,7	116,5	118,6	120,8
darunter:								
Baustoffe aus Bims	0,67	94,6	94,5	100	117,6	131,4	136,4	135,5
Betonfertigteile für den Wohnungs- und Industriebau	2,42	92,2	95,2	100	105,7	115,1	116,1	115,3
Betonzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	3,03	94,0	94,7	100	106,6	110,8	112,9	117,3
Schlacken und Schlackenerzeugnisse	0,33	94,0	93,5	100	111,3	113,7	116,7	144,4

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/8. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Waren-

gliederung des Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

3) Industrieerzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse des Bergbaues und ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser.

23.8 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Eisen und Stahl	48,13	85,4	92,0	100	104,4	107,4	116,1	136,9
darunter:								
Roheisen	1,33	86,6	88,5	100	109,8	111,4	112,2	129,5
Walzstahl	35,19	84,7	91,9	100	105,6	109,5	118,7	134,0
darunter:								
Formstahl	1,36	83,9	91,4	100	102,9	107,5	117,4	128,7
Stabstahl (ohne Betonstahl)	4,70	98,6	98,5	100	104,7	109,5	120,0	135,3
Betonstahl III	2,77	85,4	85,3	100	102,7	102,7	112,5	146,9
Walzdraht	3,68	84,9	90,8	100	105,1	110,0	115,7	129,9
Bandstahl	4,49	91,5	98,8	100	106,9	111,7	121,1	134,7
Grabbblech	6,28	77,3	88,4	100	105,2	108,2	117,3	131,1
Feinblech, kalt gewalzt	9,40	80,5	90,8	100	107,1	111,7	121,6	134,5
Weiterverarbeiteter Walzstahl	5,41	88,6	93,8	100	104,9	108,9	114,7	142,2
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	18,49	94,8	103,8	100	84,4	79,3	97,4	114,1
NE-Metalle und Edelmetalle, roh	9,07	96,2	105,0	100	85,1	80,7	100,1	121,3
NE-Metallhalbzeug	9,42	93,5	102,6	100	83,7	77,8	94,9	107,2
dar.: Halbzeug und Leitmaterial aus Kupfer	6,56	93,1	105,3	100	81,3	75,3	97,7	110,2
Gießereierzeugnisse	15,07	88,4	92,3	100	103,3	104,0	110,6	129,5
darunter:								
Eisen-, Stahl- und Temperguß	11,26	86,1	90,2	100	108,0	110,4	116,2	136,8
Eisenguß	6,58	87,3	90,1	100	108,4	111,0	117,0	137,5
Gußeisen mit Kugelgraphit	1,21	87,5	90,8	100	106,8	108,0	112,5	132,9
Stahlguß	2,37	82,3	90,8	100	107,5	111,1	118,2	143,6
Temperguß	1,10	85,6	89,3	100	108,1	108,0	110,6	122,1
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	13,81	82,7	88,2	100	97,9	98,0	108,6	135,2
Chemische Erzeugnisse	77,74	101,4	99,8	100	100,3	100,2	103,3	129,6
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	6,63	98,5	98,0	100	102,4	104,1	106,0	119,5
Organische Grundstoffe und Chemikalien	11,49	108,9	103,2	100	96,0	92,5	102,7	175,6
Düngemittel, Saaten-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	4,21	103,3	100,7	100	100,1	103,7	101,2	122,7
Kalkmangansalpeter	1,25	105,2	102,3	100	97,3	101,7	104,3	123,1
Thomasphosphatmehl	0,24	103,5	101,4	100	103,1	103,1	112,1	137,3
Mehrnährstoffdünger	1,36	103,6	101,1	100	102,5	105,2	106,5	140,0
Saaten-, Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel	1,36	101,2	98,7	100	99,7	104,0	91,2	102,4
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	11,22	101,6	100,6	100	98,8	95,2	95,2	130,5
Chemiefasern	6,61	104,1	104,8	100	90,0	83,8	84,7	96,4
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse	9,23	96,0	96,7	100	104,5	106,7	111,6	129,5
Pharmazeutische Erzeugnisse	9,98	97,9	97,9	100	103,5	107,1	111,5	117,3
dar.: human-pharmazeutische Spezialitäten	8,75	97,7	97,7	100	103,3	106,2	110,0	115,1
Sonstige chemische Erzeugnisse	18,37	100,7	98,6	100	103,0	104,9	106,1	124,1
darunter:								
Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	4,12	99,8	98,6	100	100,6	99,4	99,4	109,8
Haarpflegemittel	1,33	99,4	99,3	100	98,6	100,5	103,2	108,1
Flachglas	0,80	89,8	92,1	100	107,0	112,6	121,1	129,6
Glasfasern	0,59	97,7	97,6	100	101,1	105,8	107,5	111,1
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	9,48	87,5	94,4	100	102,1	101,5	111,3	126,7
darunter:								
Nadelschnittholz	3,68	82,8	90,7	100	102,8	101,6	113,9	128,9
Laubschnittholz	0,84	89,1	94,2	100	102,7	103,8	119,8	141,1
Sperrholz	2,84	90,4	96,4	100	102,7	105,3	118,5	134,5
Holzspanplatten, roh oder geschliffen	1,74	92,2	98,9	100	98,3	92,5	89,6	100,4
Holzspanplatten, furniert	0,09	92,9	99,1	100	100,7	99,1	101,7	118,7
Zellstoff, Papier und Pappe	9,59	95,4	97,5	100	101,4	98,4	103,6	138,5
Zellstoff	0,69	87,2	88,0	100	100,8	89,7	91,5	112,0
Papier	7,23	97,6	99,6	100	101,8	99,1	104,8	140,3
dar.: Druck- und Schreibpapier	3,12	98,1	102,0	100	103,3	99,0	105,9	138,1
Pappe	1,67	89,0	92,4	100	99,7	98,9	103,7	141,4
Gummi- und Asbestwaren	12,69	89,2	90,0	100	103,8	100,5	106,3	134,3
Bereifungen	5,88	87,4	89,6	100	106,5	104,2	109,6	126,7
Weichgummiwaren	5,90	91,4	90,2	100	100,8	97,1	104,5	144,7
Asbest- und Gummiasbestwaren	0,91	86,8	91,2	100	106,8	97,7	97,0	116,5

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/8. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.8 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien	312,63	89,8	92,7	100	106,2	109,1	113,7	124,3
Erzeugnisse der Stahlverformung	16,82	84,3	88,3	100	107,1	104,5	108,1	125,8
Stahlbausezeugnisse	17,67	79,6	87,3	100	108,8	110,5	113,4	124,1
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	8,61	75,9	85,6	100	106,8	106,8	109,2	115,6
Weichen	0,26	91,5	92,1	100	111,1	116,4	118,6	126,7
Schienengebundene Wagen	1,60	90,5	90,9	100	114,4	121,4	124,5	129,9
Industriebahnwagen und -material	0,08	92,4	88,6	100	107,8	110,6	110,1	126,0
Dampfkessel und Behälter	7,12	81,2	88,2	100	109,8	112,3	115,8	133,0
Maschinenbausezeugnisse	81,70	87,3	91,5	100	108,4	113,0	119,2	131,2
darunter:								
Gewerbliche Arbeitsmaschinen	49,30	86,0	90,6	100	109,2	114,3	121,2	133,4
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	6,32	83,2	89,4	100	111,4	116,1	123,0	136,2
darunter:								
Drehbänke	1,00	82,5	88,8	100	112,4	118,6	125,9	142,4
Revolverdrehbänke und Drehautomaten	1,15	82,7	89,4	100	109,7	114,6	122,3	135,5
Bohrmaschinen	0,60	80,5	88,4	100	110,2	110,4	119,2	133,3
Fräsmaschinen	1,20	84,5	89,1	100	112,2	117,3	123,8	135,2
Schleifmaschinen	1,45	84,0	90,7	100	112,2	116,6	121,6	133,2
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	2,86	82,8	88,0	100	110,7	116,5	123,9	138,0
darunter:								
Pressen mit mechanischem Antrieb	0,85	79,9	86,6	100	111,4	116,6	124,0	135,0
Pressen mit hydraulischem Antrieb	0,45	86,7	89,5	100	110,9	116,7	122,5	135,7
Blechbearbeitungsmaschinen	0,53	83,4	88,0	100	109,1	116,4	123,3	138,9
Drehbohr- und -verarbeitungs-	0,56	84,5	89,1	100	110,6	115,6	123,8	138,2
Industrieöfen	0,58	85,0	89,4	100	110,5	116,7	124,7	141,2
Gießereimaschinen	0,46	78,9	86,3	100	110,4	115,4	122,5	134,9
Prüfmaschinen	0,42	86,8	91,6	100	106,3	111,4	116,9	131,6
Holzbe- und -verarbeitungs-	1,84	86,1	90,9	100	107,7	112,1	119,0	132,1
dar.: Hobel- und Fräsmaschinen	0,21	86,7	92,1	100	107,1	111,5	120,2	135,7
Flüssigkeitspumpen	2,51	86,4	90,1	100	109,4	114,3	120,9	134,2
Maschinen für die Bauwirtschaft	5,08	87,9	92,4	100	106,4	110,1	115,1	123,1
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	1,90	85,1	90,0	100	110,3	115,3	123,0	139,4
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	1,55	87,9	91,1	100	108,6	113,9	122,8	137,1
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungs- mittelindustrie	2,75	83,9	89,6	100	108,1	114,2	123,9	138,5
Fördermittel ²⁾	5,51	85,8	89,5	100	110,9	116,0	122,0	130,7
Papier- und Druckereimaschinen	4,60	88,7	92,4	100	109,0	113,9	121,1	135,8
Textilmaschinen	3,83	87,1	91,5	100	109,5	115,4	118,0	128,6
Kraftmaschinen ³⁾	3,57	89,9	92,3	100	109,0	109,4	114,1	125,1
Landmaschinen	2,83	89,5	92,8	100	106,6	112,5	124,0	140,2
Ackerschlepper	2,75	95,9	95,8	100	105,9	110,9	114,5	120,7
Zahnräder und Getriebe	2,65	88,6	92,8	100	108,5	113,4	118,8	130,0
Wälzlager	3,02	91,0	95,0	100	104,9	106,8	108,1	121,0
Armaturen	5,09	85,9	91,4	100	105,0	110,4	115,6	129,8
Straßenfahrzeuge	55,40	93,0	93,9	100	107,3	111,8	117,4	128,1
Kraftwagen und Krafträder	34,87	93,4	94,0	100	107,6	112,8	118,9	129,8
darunter:								
Personenkraftwagen	18,32	94,3	94,7	100	106,5	111,3	117,2	128,5
Lastkraftwagen	10,79	91,4	92,8	100	109,7	114,6	120,3	130,9
Krafträder	0,42	93,5	94,9	100	109,7	115,6	120,0	126,7
Teile für Kraftfahrzeuge und für Kraftfahrzeugmotoren	15,25	93,8	94,8	100	106,7	109,0	113,8	124,9
Kraftfahrzeuganhänger und Gespannfahrzeuge	4,77	87,5	90,1	100	108,1	114,2	119,3	126,5
Fahrräder	0,51	95,9	98,1	100	102,9	103,8	106,8	114,1
Elektrotechnische Erzeugnisse	87,06	92,4	94,6	100	103,3	105,5	108,4	116,2
Geräte und Einrichtungen zur Elektrizitätserzeugung und -umwandlung	11,30	87,7	90,5	100	107,5	111,1	114,4	126,3
darunter:								
Elektromotoren und -generatoren	5,97	87,3	91,1	100	110,2	116,2	121,0	133,4
Transformatoren	2,28	90,6	90,4	100	104,4	104,7	103,1	112,5

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/8. — Stichlag: 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Krane und Hebezeuge, Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge, Stetigförderer, Aufzüge.

3) Ottomotoren, Dieselmotoren, Kolbendampfmaschinen, kleine Dampfturbinen.

23.8 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung	17,13	90,7	94,7	100	98,0	98,8	103,8	112,4
darunter:								
Hochspannungsschaltgeräte	1,35	91,6	93,1	100	107,7	111,8	114,8	120,1
Niederspannungsschaltgeräte	4,85	89,1	92,2	100	108,3	113,6	118,6	130,5
Installationsgeräte	2,18	90,4	91,4	100	110,5	114,9	118,5	131,5
Isolierte Drähte und Leitungen	4,34	89,2	96,6	100	85,0	80,2	85,7	92,4
Kabel	4,27	93,9	98,0	100	90,0	88,4	93,9	99,2
Elektrische Verbrauchergeräte	13,73	94,7	95,5	100	104,4	106,5	109,1	116,8
darunter:								
Elektrowerkzeuge	1,20	91,7	94,7	100	108,3	114,3	118,2	125,9
Elektrowärmegeräte	3,75	94,5	95,8	100	105,0	105,1	106,5	112,9
Elektromotorische Wirtschaftsgüter	2,62	95,3	94,8	100	102,5	104,9	107,1	112,4
Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte	2,87	98,5	97,1	100	101,6	104,1	106,5	114,1
Elektrische Leuchten einschl. Glüh- und Entladungslampen	4,40	93,3	94,4	100	105,6	109,3	108,2	115,3
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	8,36	88,3	92,5	100	110,7	114,5	119,1	126,2
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen	17,47	98,5	98,3	100	98,0	98,1	98,1	101,4
dar.: Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte	8,41	100,7	99,8	100	99,1	97,9	96,8	98,7
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräte und -einrichtungen	6,98	90,2	93,4	100	106,2	110,9	115,5	124,4
Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse	7,69	91,7	93,6	100	107,2	109,9	113,6	124,7
darunter:								
elektromedizinische Geräte und Einrichtungen	1,60	89,0	93,4	100	108,2	114,0	121,7	131,0
elektrische Betriebsausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren	4,81	93,4	93,9	100	106,8	108,6	110,9	121,6
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	8,39	90,9	93,4	100	107,4	110,9	114,8	123,6
Optische Erzeugnisse	1,23	92,0	93,4	100	106,4	110,6	117,1	128,5
Foto-, Projektions- und kinotechnische Erzeugnisse	1,53	92,5	92,7	100	105,6	108,5	109,5	116,1
Feinmechanische Erzeugnisse	3,19	91,8	94,2	100	108,1	111,7	116,4	126,1
Medizinmechanische Erzeugnisse	0,84	84,5	88,3	100	111,6	116,8	124,2	134,5
Uhren	1,60	90,2	95,3	100	106,5	108,7	109,7	116,2
Eisen-, Blech- und Metallwaren	39,70	89,9	92,3	100	105,4	107,9	114,0	126,7
darunter:								
Werkzeuge	2,71	91,2	93,8	100	107,6	110,0	114,8	128,0
Heiz- und Kochgeräte	2,63	91,7	93,2	100	104,5	104,8	108,2	118,8
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen	17,95	88,9	91,8	100	104,7	107,2	113,4	125,5
Schlösser und Beschläge	4,40	86,6	90,0	100	106,5	108,6	114,6	126,3
Schneidwaren und Bestecke	1,15	90,9	93,6	100	108,5	113,6	120,6	134,2
Metallwaren und Metallkurzwaren	7,73	91,5	92,7	100	107,0	111,8	119,6	134,7
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	5,89	100,2	101,0	100	99,3	95,9	93,6	95,7
Büromaschinen	2,26	95,9	96,9	100	103,3	101,2	101,3	104,1
Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	3,63	102,9	103,6	100	96,8	92,6	88,8	90,5
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	182,27	94,6	96,4	100	103,8	107,5	115,5	129,0
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, ohne bearbeitete Edelsteine	3,62	94,2	95,5	100	106,7	112,4	122,0	142,6
Großmusikinstrumente	0,16	91,7	94,3	100	105,6	114,8	126,6	142,2
Saiten-, Blas- und sonstige Kleinmusikinstrumente	0,18	88,0	92,6	100	110,4	117,6	126,6	142,9
Spielwaren	1,51	94,0	94,7	100	106,6	112,4	117,2	134,1
Turn- und Sportgeräte	0,47	94,0	94,7	100	104,2	108,9	115,0	129,0
Schmuckwaren	1,30	95,5	97,2	100	107,4	112,6	128,9	157,4
Feinkeramische Erzeugnisse	3,95	91,1	93,3	100	106,3	111,3	117,9	130,5
darunter:								
Geschirr aus Porzellan	0,84	82,2	89,2	100	104,2	111,9	122,8	143,3
Sanitäre und hygienische Keramik	0,32	107,0	96,2	100	112,0	122,4	133,0	137,9
Wand- und Bodenfliesen	0,87	97,8	97,8	100	99,4	102,5	107,4	113,6
Hohlglas	3,34	91,4	93,0	100	106,5	109,9	110,9	125,0
Holzwaren	24,59	92,4	94,4	100	105,6	109,9	116,4	126,7
darunter:								
Baulemente aus Holz	3,63	95,4	96,7	100	103,6	109,2	119,9	125,2
Möbel	17,15	92,4	94,2	100	106,2	111,1	116,4	127,8
darunter:								
Büromöbel	1,33	87,1	91,5	100	107,2	111,5	117,6	129,0
Verpackungsmittel aus Holz	0,84	89,2	91,9	100	103,7	99,5	112,7	131,6

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/8. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.8 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ^{*)}						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Papier- und Pappwaren	15,80	89,8	92,5	100	104,0	106,4	110,5	140,8
darunter:								
buchbinderische Erzeugnisse, Bürohilfsmittel usw.	2,60	91,0	93,8	100	107,0	112,9	119,1	138,8
Papiersäcke, Tüten, Beutel usw.	9,75	89,3	91,8	100	104,3	105,8	109,2	143,1
Wellpappe, Kartonagen, Fallschachteln	2,72	88,9	92,7	100	100,2	101,0	106,9	138,3
Druckereierzeugnisse	20,88	94,1	96,2	100	107,1	109,9	114,6	130,6
dar.: Bücher	1,87	88,7	91,8	100	108,0	113,9	120,0	133,4
Kunststofferzeugnisse	21,05	95,3	96,1	100	102,0	102,3	104,8	125,0
Halbzeug aus Kunststoff	9,21	97,4	97,1	100	101,0	101,3	101,7	119,8
Einzelteile aus Kunststoff	4,80	94,6	96,3	100	105,1	107,3	112,6	131,4
Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	7,04	93,0	94,5	100	101,2	100,1	103,3	127,6
Leder	1,61	95,5	100,8	100	101,8	118,9	136,2	125,5
dar.: Oberleder	0,83	99,5	105,4	100	103,3	116,2	132,0	122,7
Unterleder	0,07	96,0	99,9	100	101,1	139,8	153,9	136,8
Lederwaren und Schuhe	9,84	90,7	93,4	100	106,9	114,4	127,7	135,6
Lederwaren	2,94	88,6	92,8	100	105,6	113,5	130,6	138,0
Schuhe	6,90	91,5	93,7	100	107,4	114,8	126,5	134,5
Textilien	47,21	98,6	100,3	100	100,5	104,3	118,6	129,2
darunter:								
Gespinnste	11,56	104,8	105,8	100	96,2	99,7	128,4	139,0
Spinnstoffwaren	3,55	93,4	96,6	100	104,3	109,7	116,1	131,2
Malerware (Gewebe)	17,71	97,3	99,5	100	101,9	106,2	117,3	129,4
Wirk- und Strickwaren	13,15	95,9	97,4	100	102,1	104,4	110,3	120,3
Bekleidung	30,38	94,4	95,8	100	104,7	108,7	115,3	123,0
dar.: Oberbekleidung	22,25	94,1	95,3	100	104,9	109,2	115,9	122,9
Wäsche	4,42	95,8	98,0	100	104,2	108,9	114,9	124,1
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittel-								
Industrien	146,32	96,8	97,8	100	103,6	107,7	116,6	123,4
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	123,40	96,2	97,4	100	104,3	107,6	115,3	123,2
darunter:								
Mahl- und Schälmlöhnerzeugnisse	5,53	102,3	99,9	100	99,7	97,3	105,2	113,5
Nährmittel	4,08	98,7	97,0	100	104,4	110,1	116,2	128,7
Stärke- und Kartoffelerzeugnisse	1,51	99,3	97,2	100	101,5	100,6	100,8	114,9
Brot	3,40	91,4	93,1	100	107,7	114,2	122,7	137,6
Erzeugnisse der Zuckerindustrie	4,60	102,9	104,8	100	103,0	104,6	109,0	116,3
Verarbeitetes Obst und Gemüse	5,15	98,3	97,9	100	101,7	105,5	116,7	118,9
Süßwaren	11,49	92,9	97,3	100	102,7	106,4	107,0	113,8
darunter:								
Schokoladenerzeugnisse	4,62	89,6	97,5	100	101,5	102,8	102,1	107,6
Speiseeis	1,39	92,4	97,7	100	105,7	111,0	101,6	111,8
Erzeugnisse der Ölmühlen	3,58	83,3	85,0	100	101,7	87,7	128,4	171,5
Margarine	2,94	96,0	94,2	100	113,2	110,2	111,0	145,7
Milch, Butter und Molkereikäse	18,24	101,3	102,2	100	108,5	114,1	116,9	124,7
darunter:								
bearbeitete Milch	4,92	101,5	102,2	100	116,5	128,1	135,7	149,7
Butter	8,14	103,7	103,8	100	103,9	105,2	103,5	102,9
Schnittkäse	1,06	94,1	99,9	100	104,7	108,7	109,5	122,2
Joghurt	1,18	100,5	101,1	100	107,3	113,8	117,8	129,6
Dauermilch und Milchpräparate	4,57	100,9	101,6	100	110,7	119,1	121,2	133,5
Fleisch und Fleischerzeugnisse	11,90	91,4	96,3	100	99,2	107,6	122,2	124,1
darunter:								
Fleisch	2,94	91,6	99,1	100	95,6	106,8	124,8	119,2
Fleischwaren	6,29	89,9	94,9	100	100,1	107,5	121,5	125,9
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	2,29	93,8	96,2	100	100,4	108,4	121,5	123,7
Fisch und Fischerzeugnisse	2,14	81,0	88,7	100	109,1	113,5	119,8	139,6
Kaffee	6,36	93,1	92,9	100	97,7	96,2	101,1	105,2
Bier	14,62	93,5	93,7	100	108,2	110,2	116,2	120,5
Malz	1,49	99,7	95,7	100	109,7	108,4	105,8	111,6
Spiritus	0,38	95,1	99,7	100	98,8	99,9	103,7	110,6
Spirituosen	3,79	100,7	99,9	100	102,3	119,8	120,1	124,5
Verarbeitete Weine (Traubenschwein)	1,30	99,9	99,3	100	100,4	102,7	103,7	103,9
Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	4,45	91,7	95,9	100	108,6	115,2	118,6	118,9
Gewürze	1,15	94,4	98,4	100	96,5	94,1	109,1	122,6
Futtermittel	8,89	100,2	99,7	100	99,7	100,1	122,4	121,5
Tabakwaren	22,92	100,5	100,0	100	100,0	108,0	124,1	124,1

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/8. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.9 Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Steinkohle ¹⁾ : Ruhr-Revier									
	Dauerbrand				Spezialbrand		Industrie- kohle A (gewaschen)	Kokskohle		Hochofen- koks 2
	Eßkohle	Anthrazit		große Eier- kohlen (Anthrazit)	Sorte 1	Sorte 3		Sorte I	Sorte II	
		Nuß 2	Nuß 4		Nuß 5	Nuß 3				
	ab Zeche									
	1 t									
1968	84,00	103,75	73,00	88,00	67,90 ²⁾	70,50 ³⁾	63,00 ⁴⁾	66,00	65,50	85,10
1969	86,88	106,50	75,13	90,43	69,93 ²⁾	72,63 ³⁾	65,00 ⁴⁾	68,00	67,50	89,08
1970	98,96	119,33	87,33	99,08	.	.	.	77,38	77,88	117,33
1971	103,96	129,54	97,58	104,67	88,29	91,88	80,29	84,12	85,32	135,71
1972	108,50	134,75	102,50	112,58	93,00	97,00	85,00	89,20	90,40	143,50
1973	114,21	139,75	106,33	119,83	96,92	101,00	88,92	92,83	94,19	149,71
1974	142,50	176,17	134,17	150,25	119,73	124,90	109,67	118,05	119,85	195,17

Durchschnitt	Steinkohle ¹⁾			Rheinische Braun- kohlen- briketts ²⁾ (Feinkorn)	Mineralölerzeugnisse (einschl. Verbrauchssteuer)					
	Ruhrkoks 3 (Hausbrand)	Saar-Revier			Marken- benzin ⁴⁾	Dieselkraftstoff		Heizöl		ab Raffi- nerie, in Leichtern von 650 t und mehr
		Fettkohle A	gewaschene Feinkohle					extra leicht	schwer	
	ab Zeche			ab Frechen	bei Abgabe an					
					Ver- braucher	Groß- händler ⁵⁾	gewerb- l. Ver- braucher ⁶⁾	Ver- braucher ⁷⁾	gewerb- l. Ver- braucher ⁸⁾	
t				t hl					t	
1968	86,33	73,10	70,30	42,83	45,21	42,14	44,78	11,87	82,81	71,40
1969	90,04	75,95	72,73	43,46	42,37	40,49	42,92	10,20	83,21	71,77
1970	110,79	89,46	84,67	46,17	42,77	41,56	43,13	11,60	91,40	79,52
1971	132,50	98,25	92,67	46,17	45,03	42,84	44,35	12,33	119,04	104,94
1972	138,75	103,50	98,25	50,00	47,47	44,30	45,82	10,96	98,97	84,62
1973	143,79	107,38	102,83	54,50	54,21	53,10	54,65	18,63	105,99	89,92
1974	182,92	139,25	132,58	58,00	67,83	64,06	65,55	25,68	203,81	187,73

Durchschnitt	Portl.-zement, Normalqual., einschl. Verp., bei Abn. von 10 t	Roheisen ¹⁾		Walzwerkezeugnisse ¹⁾ ²⁾					Stahl- schrott Standard- sorte 11 ³⁾ Werks- einkaufs- preise	Weiß- blech, elektrolyt, verzinkt ⁴⁾
		Hämatit- 2,0 bis 2,5% Si	Gießerei- III	Formstahl	Stabstahl	Grabblech	Walzdraht	Feinblech, kaltgew., in Rollen,		
				ST 33-2			D 9	Normal- güte A		
				DIN 17 100			DIN 17 140	DIN 1203		
				Gütegruppe 2			Gütegr. 1	Gütegr. 2		
	frei Empfangs- station	Frachtbasis								
10 t	Oberhausen-West	Oberhausen				Essen		Neuwied		
		t								100 m ²
1968	629,25	222,00	213,80	409,89	438,75	436,80	.	513,42 ⁵⁾	122,50	177,92
1969	614,98	231,67	225,60	435,15	441,88	491,06	406,42	540,08 ⁶⁾	128,75	178,37
1970	653,56	268,25	266,50	481,77	456,77	549,44	470,52	582,09	142,50	183,33
1971	712,77	294,67	294,67	498,75	478,75	575,89	493,75	620,94	117,50	189,32
1972	714,24	298,00	298,00	521,50	501,60	590,82	515,14	642,36	.	200,39
1973	708,45	307,38	307,38	569,75	549,86	640,42	545,42	696,67	158,33	207,75
1974	839,15	404,81	411,48	644,75	646,04	743,04	636,50	769,45	283,33	230,43

¹⁾ Unter Berücksichtigung der üblichen Saisonzu- und -abschläge.²⁾ Gasflammkohle, Nuß 3.³⁾ Fettkohle, Nuß 3.⁴⁾ Gewaschene Magerkohle (Feinkohle).⁵⁾ Nur für Hausbrandzwecke.⁶⁾ Bei Abnahme von 15 m³ und mehr in Kesselwagen, frei Empfangsstation.⁷⁾ Frei Zielort.⁸⁾ Bei Abnahme von 50 bis 70 hl, frei Verbrauchsstelle.⁹⁾ Bei Abnahme von 50 hl und mehr auf einmal, frei Haus.¹⁰⁾ Frei Betrieb. Bis einschl. 1971: Bei Abnahme von 15 t und mehr; ab 1972: Frei Betrieb im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadtmittel; Normalware (Schwefelanteil nicht unter 15%), bei Abnahme von 15 — 200 t im Monat.¹¹⁾ Werksgrundpreise nach den Preistafeln für den Gemeinsamen Markt unter Berücksichtigung der gewährten Rabatte (Treuerabatt) und durchschnittlich gewährter Zusatzrabatte.¹²⁾ Einschl. der Abgaben an die Preisausgleichskassen für revierferne Gebiete von 3,25 DM je t und für die eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (West) von 0,50 DM je t. Abnahmemenge 25 t.¹³⁾ Qualitätsfeinbleche, SM-Güte.¹⁴⁾ Ab 1973 Wechsel der Berichtsrundlage: Standardsorte 03.¹⁵⁾ Bis einschl. 1973 Blech von 0,24 X 530 X 760 mm mit 10 g beiderseitiger Zinnauflage je m²; ab 1974 E 1 (5,6 g Zinnauflage), 0,24 X 533 X 765 mm.

23.9 Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	NE-Metalle und Edelmetalle						NE-Metallhalbzeug		
	Aluminium, hüttenrein, 99,5% Al, Rohmasseln	Elektrolyt- kupfer für Leitzwecke DEL-Noliz	Blei ¹⁾ , raffiniert 99,97% Pb	Zink, roh ¹⁾ , 98% Zn	Feinsilber	Feingold ²⁾	Aluminium- bleche 1 X 1 000 X 2 000 mm, Abnahme 5 t	Kupfer- bleche 1 X 1 000 X 2 000 mm	Kupferrohre
	frei Ver- braucherwerk	ab Lager/ Hülle			bei Ankauf durch die Scheideanstalten		ohne Verpackung		
	1 dt				1 kg	1 g	ab Werk		
1968	220,50	494,76	95,82	104,65	283,12	5,12	307,61	638,07	871,60
1969	225,00	566,22	113,16	111,82	221,47	5,05	311,03	714,18	1 000,41
1970	228,33	524,59	110,80	107,71	208,05	4,23	326,02	683,25	966,17
1971	230,00	387,50	88,64	107,77	173,49	4,58	267,47	554,26	808,55
1972	216,00	349,21	96,19	120,50	172,61	5,98	250,88	522,82	699,40
1973	216,75	476,51	113,50	219,82	217,01	8,29	265,81	675,20	918,52
1974	239,58	541,87	153,30	320,80	389,80	13,26	310,53	706,20	1 015,91

Durchschnitt	NE-Metallhalbzeug		Düngemittel						
	Messing- bleche und -bänder ³⁾	Waltzblei	Einnährstoffdünger				Mehrnährstoffdünger		
			Thomas- phosphat, 15% P ₂ O ₅ ⁴⁾	Kalk- ammon- salpeter, 24% N ⁵⁾	Kalidünge- salz ⁶⁾ , 50% K ₂ O, Standard, lose	Brannt- kalk, gemahlen, 85% CaO, lose	NPK- Dünger, 13% N, 13% P ₂ O ₅ , 21% K ₂ O	NP-Dünger, 20% N, 20% P ₂ O ₅	PK-Dünger, 18% P ₂ O ₅ , 20% K ₂ O
	frei Empfangsstation		frei Ober- hausen- Wes ⁷⁾	frei Empfangsstation					
	1 dt		1 dt P ₂ O ₅	1 dt N	1 dt K ₂ O	10 t	1 dt		
1968	482,80	112,81	40,75	96,33	28,64	479,26	27,37	28,04	20,44
1969	545,42	137,77	39,92	90,83	28,54	483,25	26,69	27,21	20,03
1970	516,94	155,97	39,38	90,08	28,54	510,08	26,06	27,31	20,03
1971	435,92	144,65	40,63	84,27	28,91	589,48	26,56	27,56	21,18
1972	421,20	151,47	40,63	85,12	30,50	617,74	27,11	28,31	22,20
1973	543,46	166,62	44,13	85,07	32,50	639,68	27,22	28,40	23,26
1974	643,57	218,92	54,08	100,67	32,83	726,00	34,17	38,00	29,60

Durchschnitt	Schnittholz*)					Sulfitzellstoff, Ia, ungebleicht, absolut trocken**)	Markenbutter, in 250-g-Packungen	Margarine, Spitzensorte	Zucker, Grundsorte (Kat. 2) einschl. Verpackung**)
	Nadelschnittholz			Laubschnittholz					
	Bauholz, Schnittklasse A/B, bis 19 cm dick, bis 8 m lang	Fichten-/Tannenbretter*), Güteklasse III	Kiefernstammware**)	Buchenblockware**)	Eichenblockware**)				
	ab Sägewerk								
	1 m³					frei Empfangsstation	ab Werk		
						1 dt	50 kg	1 dt	
1968	179,19	138,27	264,85	197,23	397,52	62,29	675,63	91,18	.
1969	198,60	157,22	286,10	204,02	426,67	62,14	675,36	88,12	95,23
1970	222,16	180,82	301,18	221,25	459,67	71,47	651,04	92,86	89,57
1971	232,20	185,82	298,00	225,58	466,79	72,08	674,63	108,18	92,79
1972	233,58	177,10	299,02	225,30	468,38	63,96	684,53	105,71	95,30
1973	258,59	197,37	338,44	241,02	558,09	64,96	672,90	106,26	96,96
1974	283,09	221,32	376,98	287,74	657,97	82,80	672,54	140,45	104,48

¹⁾ Umrechnungswerte der Londoner Börsennotierung (Kassanotiz).²⁾ Durchschnitt der Londoner Goldnotierungen zum jeweiligen Dollarkurs in Frankfurt in DM je kg umgerechnet.³⁾ Bei Abnahme mittlerer Mengen, ohne Verpackung.⁴⁾ Bis einschl. März 1969: 16% P₂O₅.⁵⁾ Bis einschl. März 1970: Frachtlage Aachen — Rothe Erde.⁶⁾ Bei Bezug in Waggonladungen von mindestens 25 t.⁷⁾ Ab Juli 1972: 26% N.⁸⁾ Bei Abnahme von etwa 15 und mehr m³ Schnittholz.⁹⁾ 24 mm dick, 3 — 6 m lang, 8 — 17 cm breit.¹⁰⁾ Ca. 27 cm Durchschnittsbreite, 4 m und länger, Dicke 40 mm und mehr; 60% Anteil Güteklasse I.¹¹⁾ Buchenblockware, gedämpft, 35 — 50 mm dick, ca. 35 — 49 cm Mitteldurchmesser, 3 m und länger, einige Monate gelagert, aus Rundholz der GKI. A/B erzeugt.¹²⁾ Eichenblockware, 35 — 50 mm dick, ca. 35 — 49 cm Mitteldurchmesser, 3 m und länger mittelhart, 1 — 2 Jahre gelagert.¹³⁾ Bei Abgabe an inländische Papierfabriken.¹⁴⁾ In 50-kg-Papiersäcken, bei Abnahme von 10 bis unter 100 t, einschl. Zuckersteuer.

23.10 Preisindizes für Bauwerke*)

23.10.1 Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude, reine Baukosten)

1962 = 100

Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt ¹⁾	Index	Durchschnitt ¹⁾	Index	Durchschnitt ¹⁾	Index
1913	21,8	1924	30,2	1934	28,7	1944	36,2	1954	65,6	1964	110,0
1914	23,3	1925	37,2	1935	28,7	1945	37,4	1955	69,1	1965	114,6
1915	26,2	1926	36,2	1936	28,7	1946	39,9	1956	71,0	1966	118,5
1916	28,8	1927	36,6	1937	29,3	1947	46,5	1957	73,5	1967	115,9
1917	35,9	1928	38,2	1938	29,6	1948	61,5	1958	75,8	1968	120,8
1918	49,7	1929	38,8	1939	30,1	1949	57,4	1959	79,8	1969	127,2
1919	81,7	1930	37,2	1940	30,5	1950	54,8	1960	85,8	1970	147,4
1920	234	1931	34,0	1941	32,0	1951	63,4	1961	92,3	1971	162,7
1921	394	1932	28,8	1942	34,6	1952	67,5	1962	100	1972	174,3
1922/23 ²⁾		1933	27,4	1943	35,4	1953	65,3	1963	105,2	1973	187,1
										1974	200,8

23.10.2 Preisindizes für Neubau und Instandhaltung

1962 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾)							
		1958	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Neubau									
Wohngebäude									
Gesamtbaupreisindex für Wohngebäude	1 000	78,5	118,8	124,5	143,1	159,0	169,8	182,4	196,3
Bauleistungen am Gebäude	675,20	75,8	120,8	127,2	147,4	162,7	174,3	187,1	200,8
Erd- und Grundbauarbeiten	13,42	73,5	100,4	105,8	125,8	135,3	140,0	144,2	147,6
Rohbauarbeiten	304,28	74,8	119,8	126,8	150,0	165,4	176,7	188,0	197,6
Ausbauarbeiten	246,30	75,7	124,3	130,0	147,9	163,7	176,9	191,7	208,0
Haustechnische Anlagen	111,20	80,2	118,5	124,8	141,9	156,7	165,7	179,7	199,9
Entwässerungs- und Versorgungsanlagen	73,36	79,0	107,6	112,8	129,2	141,4	147,7	155,7	171,9
Außenanlagen	49,08	80,4	114,2	120,0	137,7	153,5	161,4	174,9	195,8
Baunebenleistungen	73,96	78,5	117,8	123,2	139,9	152,1	161,2	171,0	180,9
Besondere Betriebseinrichtungen	118,14	91,3	116,5	119,2	132,9	156,0	168,7	184,5	197,7
Gerät und Wirtschaftsausstattungen	10,26	89,1	118,1	120,2	131,1	144,2	154,0	158,4	174,9
Bauleistungen am Gebäude für:									
Einfamiliengebäude	1 000	76,1	121,1	127,4	147,2	162,6	174,2	187,4	201,9
Mehrfamiliengebäude	1 000	75,6	120,6	127,1	147,6	162,9	174,3	186,9	199,7
Gemischt genutzte Gebäude	1 000	77,1	120,2	126,9	147,4	162,8	173,7	186,3	199,7
Einfamilien-Fertighäuser ³⁾									
mit Unterkellerung	1 000	-	89,5	91,9	100	109,7	118,4	125,3	132,0
ohne Unterkellerung	1 000	-	91,3	93,6	100	108,2	115,4	121,1	129,3
Nichtwohngebäude									
Bauleistungen am Gebäude für:									
Bürogebäude	1 000	77,1	119,0	126,3	147,7	162,4	172,8	185,1	197,9
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 000	78,1	119,3	125,8	146,9	162,3	173,4	185,5	198,4
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	79,0	116,1	126,1	149,2	165,2	173,3	183,6	194,7
Stahlbeton	500	76,7	117,3	125,5	149,4	164,1	174,0	185,2	195,8
Stahlbau	500	81,4	114,9	126,6	149,1	166,4	172,6	181,9	193,6
Sportgebäude ⁴⁾	1 000	75,3	121,9	128,0	148,9	165,2	176,0	188,4	205,7
Laboratoriumsanlagen der Chemischen Industrie	1 000	77,5	121,4	129,0	150,0	166,1	176,8	190,5	207,2
Sonstige Bauwerke									
Bauleistungen für:									
Straßenbau	1 000	80,5	96,2	100,5	115,6	124,8	126,7	130,9	143,5
Wirtschaftswegebau	1 000	81,8	101,1	105,2	121,2	131,4	134,3	138,5	152,5
Brücken im Straßenbau	1 000	79,9	109,9	119,1	142,0	154,1	160,5	169,2	178,7
Stahlbetonbrücken	800	79,2	110,5	119,5	143,1	154,6	161,1	170,1	179,0
Stahlbrücken	200	83,0	107,7	117,7	137,4	152,0	157,8	166,0	177,3
Staumauer	1 000	76,4	110,6	118,4	141,2	152,5	159,6	167,7	174,4
Instandhaltung von Wohngebäuden									
Bauleistungen für:									
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	1 000	-	121,4	126,6	142,0	156,8	166,8	178,9	196,1
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	1 000	-	122,7	128,0	143,3	158,1	168,1	180,0	197,4
ohne Schönheitsreparaturen	1 000	-	118,5	123,5	138,4	152,0	161,1	172,5	189,6
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1 000	-	136,6	142,7	159,2	178,3	191,0	204,7	223,5

*) Konventionelle Bauart, mit Ausnahme der Fertighäuser. — Tab. 23.10.1: 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1945 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. — Tab. 23.10.2: 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1966/9, S. 554.

1) Ab 1952 errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Februar, Mai, August, November).

2) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht.

4) Originalbasis 1970 = 100; Indexbeschreibung siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1972/5, S. 275 ff.

5) Freistehende Turnhalle mit eingebauten Geräte-, Umkleide-, Wasch- und Duschräumen.

23.11 Baulandpreise*)

Gegenstand der Nachweisung	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland ¹⁾		
	Fälle	Fläche	Preis	Fälle	Fläche	Preis	Fälle	Fläche	Preis	Fälle	Fläche	Preis
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
1962	151 702	230 898	11,54	85 968	94 760	14,83	55 492	109 252	9,50	10 242	26 887	8,24
1968	101 614	132 999	22,52	72 367	73 961	28,37	21 224	40 992	15,89	8 023	18 047	13,60
1969	114 066	167 537	23,38	81 900	87 907	29,86	23 502	53 060	17,88	8 664	26 570	12,90
1970	119 965	174 792	25,29	86 498	96 159	30,74	25 254	53 575	19,60	8 213	25 059	16,56
1971	135 073	193 409	27,02	98 105	108 476	33,56	29 550	62 238	19,56	7 418	22 695	16,25
1972	136 013	202 782	31,41	96 612	110 803	40,23	31 764	66 676	22,54	7 637	25 303	16,15
1973	106 238	144 171	32,74	77 301	82 228	40,77	22 577	43 742	23,75	6 360	18 201	18,12
1974 1. Vierteljahr	20 487	24 420	30,39	15 265	14 557	37,91	3 739	6 888	21,11	1 483	2 975	15,03
2. Vierteljahr	22 744	26 184	31,00	16 381	14 963	39,20	4 680	7 027	23,25	1 683	4 195	14,74
3. Vierteljahr	21 025	25 385	30,91	15 523	14 675	39,05	4 071	7 181	22,32	1 431	3 528	14,54
1973 nach Gemeindegrößenklassen												
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern												
unter 2 000	33 787	39 704	17,05	24 487	24 072	20,43	7 986	12 705	13,17	1 314	2 928	6,11
2 000 — 5 000	23 305	28 781	25,82	17 386	17 685	30,86	5 053	8 544	19,90	866	2 553	10,69
5 000 — 10 000	16 973	22 255	32,18	12 334	13 083	38,36	3 548	6 655	23,28	1 091	2 517	23,56
10 000 — 20 000	12 342	18 241	35,48	9 057	10 169	45,67	2 346	5 308	27,00	939	2 765	14,27
20 000 — 50 000	9 769	15 061	41,94	7 271	8 277	52,23	1 824	4 194	34,37	674	2 590	21,33
50 000 — 100 000	3 977	7 715	44,55	2 822	3 507	59,65	650	2 457	41,38	505	1 751	18,77
100 000 — 200 000	3 189	4 795	65,22	2 111	2 208	86,42	586	1 597	54,44	492	990	35,33
200 000 — 500 000	1 150	3 261	54,86	809	1 436	97,95	221	1 100	21,42	120	725	20,29
500 000 und mehr	1 746	4 357	108,01	1 024	1 793	209,48	363	1 183	39,64	359	1 381	34,84
1973 nach Baugebieten												
Geschäftsgebiet	102	168	181,53	84	159	178,88				18	9	225,82
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet	1 154	2 279	90,40	917	1 741	108,16	76	258	30,03	161	280	35,44
Wohngebiet insgesamt	61 996	79 139	41,18	46 641	49 357	49,20	12 533	26 329	29,12	2 822	3 452	18,41
geschlossene Bauweise	5 455	5 797	67,17	5 184	5 421	70,29	78	282	18,00	193	94	34,75
offene Bauweise	56 541	73 341	39,12	41 457	43 936	46,60	12 455	26 048	29,24	2 629	3 358	17,95
Industriegebiet	2 118	12 261	23,07	181	675	42,72	287	1 424	21,43	1 650	10 161	22,00
Dorfgebiet	40 868	50 325	18,73	29 478	30 296	22,38	9 681	15 731	14,87	1 709	4 298	7,16
1973 nach Grundstücksgrößenklassen												
Grundstücke von ... bis unter ... m ²												
unter 100	3 110	149	40,36	1 269	64	54,71	327	17	25,58	1 514	68	30,52
100 — 300	5 388	1 076	45,46	3 278	676	55,64	1 029	205	27,15	1 081	195	29,44
300 — 500	8 518	3 481	52,11	6 517	2 680	58,64	1 507	607	30,23	494	193	30,21
500 — 1 000	56 704	42 051	32,34	45 716	33 772	34,65	10 277	7 766	22,70	711	513	26,07
1 000 — 3 000	26 282	38 208	32,95	17 964	25 168	37,47	7 041	10 772	24,74	1 277	2 268	21,74
3 000 und mehr	6 236	59 207	31,51	2 557	19 868	52,38	2 396	24 375	23,45	1 283	14 964	16,94
1973 nach ausgewählten Großstädten												
Aachen	48	45	53,74		42	56,46		4	22,43			
Augsburg	56	394	116,89		368	122,45		22	31,18		4	71,37
Berlin	223	356	210,68		340	217,86					14	36,69
Bielefeld	93	126	73,37		77	88,45		48	49,51			
Bochum	89	226	49,01		122	71,61		30	27,88		75	20,75
Braunschweig												
Bremen	52	157	38,48		42	68,42		12	44,78		104	25,84
Dortmund	159	382	34,26		106	63,12		168	28,35		107	14,90
Düsseldorf	36	137	151,35		132	151,00						
Duisburg	101	382	34,40		88	71,59		60	36,16		234	19,88
Essen	29	56	57,06		42	62,41						
Frankfurt am Main	102	234	81,67		56	133,14		174	64,72		4	97,58
Freiburg i. Brsg.	140	186	73,50		63	156,42		53	42,43		70	22,48
Gelsenkirchen	55	60	61,24		47	71,20					13	25,00
Hagen	59	94	48,03		33	71,44		56	36,00		5	32,22
Hamburg	840	2 466	68,68		663	165,52		752	31,04		1 052	34,52
Hannover	51	202	119,63		183	128,09					19	36,95
Karlsruhe	121	140	121,30		69	189,60		71	54,97			
Kassel	38	38	87,22		38	87,22						
Kiel	107	777	14,00		61	66,34		505	10,45		212	7,38
Köln	78	93	89,90		47	138,96		21	33,64		25	46,36
Krefeld	52	72	79,81		71	80,27						
Ludwigshafen am Rhein	105	158	68,61		82	84,81		53	32,09			
Lübeck	93	433	19,14		105	58,25		260	4,94		69	13,08
Mannheim	74	85	100,35		44	127,09		11	71,21		29	71,08
Mülheim a. d. Ruhr	17	15	108,68		13	118,12						
München	96	180	623,55		132	819,36		10	141,69		39	85,90
Nürnberg	11	9	323,84		9	327,79						
Oberhausen	24	66	28,82		21	45,79		3	43,35			
Solingen	116	246	73,90		80	114,58		131	57,96		35	39,96
Stuttgart	69	84	191,63		41	280,30		43	107,57			
Wiesbaden	77	187	111,18		90	154,29		66	74,31		30	63,57
Wuppertal	79	177	50,93		146	53,53		20	39,86		10	35,85

*) 1962 Bundesgebiet ohne Berlin.

*) Industrie- und Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

23.12 Index der Großhandelsverkaufspreise*)

23.12.1 Nach Wirtschaftszweigen

1962 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt ²⁾						
			1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
40/41	Großhandel insgesamt	1 000	97,6	100,0	105,6	110,3	114,5	123,9	142,3
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	122,00	93,3	95,0	94,1	93,2	97,0	109,0	112,3
	darunter mit:								
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	54,90	91,9	92,0	90,6	89,5	90,8	104,2	105,7
40 10 7	Düngemitteln	11,47	90,9	89,4	89,3	93,7	97,1	99,8	120,5
40 16	lebendem Vieh	13,66	107,2	117,1	112,5	107,7	125,7	136,5	125,7
40 2-8	Gh. m. sonstigen Rohstoffen und Halbwaren								
	darunter mit:								
40 2	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	14,00	90,2	93,7	77,8	72,1	111,6	125,3	93,1
	darunter mit:								
40 20 0	Wolle, Tierhaaren	6,86	89,6	86,2	74,2	66,4	82,3	118,2	92,8
40 25	Häuten, Fellen	6,27	89,7	100,9	78,5	74,4	145,0	134,8	89,5
40 4	technischen Chemikalien, Kautschuk	10,00	93,1	92,6	103,6	110,6	107,8	115,1	158,8
40 5	Kohle, Mineralölzeugnissen	138,00	99,8	99,6	110,5	120,7	125,5	135,8	171,4
	davon mit:								
40 54	festen Brennstoffen	77,28	104,0	107,0	124,8	137,8	145,1	153,2	191,0
40 57	Mineralölzeugnissen	60,72	94,5	90,3	92,3	98,9	100,4	113,8	146,6
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug	125,00	94,6	102,6	109,0	108,1	109,4	122,0	144,7
	darunter mit:								
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl und -halbzeug	108,12	87,6	93,9	102,5	105,9	108,6	119,0	139,6
40 67 0	NE-Metallen	14,88	139,6	160,0	151,2	122,3	114,9	141,2	180,4
40 7	Holz, Baustoffen u. ä.	71,00	97,1	100,2	109,2	119,3	124,1	133,4	151,7
	darunter mit:								
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz)	9,23	95,4	100,9	109,5	113,0	114,4	135,1	156,4
40 74	Baustoffen	39,97	97,6	98,6	107,0	119,5	125,5	131,2	148,2
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser	8,38	98,4	104,0	114,9	122,6	129,5	141,2	160,9
40 8	Schrott, sonstigen Abfallstoffen	15,00	82,0	89,2	104,4	86,8	77,3	96,3	173,2
40 83	dar. mit Schrott, Abbruchmaterial u. ä.	12,01	82,1	90,4	106,8	88,3	77,8	98,0	179,3
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	240,00	99,5	101,8	101,1	103,1	108,3	116,2	119,9
	darunter mit:								
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	38,88	83,0	87,9	78,1	80,7	84,7	93,1	95,1
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren	24,24	105,0	105,7	101,9	109,0	111,0	112,2	116,3
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	12,72	106,1	113,8	110,6	107,3	124,7	137,2	129,6
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	10,09	106,3	107,2	113,2	120,4	125,2	132,4	137,5
41 19 5	Tabakwaren	30,00	102,1	101,5	101,7	101,7	109,3	124,2	124,4
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen	34,00	102,6	104,1	108,5	114,0	119,5	128,6	142,7
	darunter mit:								
41 20	Textilwaren ³⁾	14,92	102,6	104,1	108,4	114,1	119,3	127,9	143,3
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	4,62	105,0	106,4	111,0	118,0	122,7	131,2	147,6
41 26 0	Heimtextilien	5,92	100,9	101,7	105,9	109,6	115,5	122,2	134,7
41 3-9	Gh. m. sonstigen Fertigwaren								
	darunter mit:								
41 3	Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw.	36,00	100,2	105,2	117,0	125,8	130,1	139,3	164,0
	darunter mit:								
41 30 0	Metall- und Kunststoffwaren ³⁾	11,62	99,6	104,2	115,0	123,3	127,6	135,7	158,1
41 30 9	sonstigen Metall- und Kunststoffwaren (a.n.g.)	9,00	103,8	110,7	126,3	137,5	143,5	157,6	190,4
41 4	Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	38,00	95,6	97,7	103,9	108,6	112,1	118,5	141,0
	darunter mit:								
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	29,61	88,1	89,4	94,4	97,6	99,2	102,3	120,4
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren	4,48	138,2	144,1	158,1	170,0	185,5	216,0	274,8
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	86,00	97,7	99,5	107,6	115,1	119,6	124,1	137,1
	darunter mit:								
41 60 0	Kraftwagen, Kraftfahrzeugen	40,67	95,8	96,7	103,2	110,6	115,2	120,1	131,4
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	25,46	94,1	94,7	102,1	107,9	111,7	114,8	128,6
41 64 2	Baummaschinen	8,69	105,4	109,2	120,2	130,1	134,1	138,4	146,0
41 7	technischem und Spezialbedarf	25,00	102,8	105,6	110,2	114,0	122,0	130,4	147,0
	davon mit:								
41 76 3	technischem Fleischerbedarf	8,55	98,9	103,2	109,5	114,6	121,8	129,6	144,4
41 78	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	12,10	106,3	107,1	112,1	116,2	120,8	124,8	150,4
41 79	Leder, Schuhmacherbedarf	4,35	101,0	106,1	106,4	107,0	125,6	147,5	143,2
41 8	pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	25,00	112,7	114,4	120,3	128,6	136,0	144,6	161,6
	darunter mit:								
41 80	pharmazeutischen Erzeugnissen	14,80	112,1	112,7	117,7	125,2	132,8	140,3	154,6
41 84 4	Labor- und Krankenpflegebedarf	4,25	115,3	120,7	133,0	145,8	156,9	173,7	206,7
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	3,32	116,4	118,5	122,6	130,9	135,4	141,3	152,3
41 9	Papier, Druckzeugnissen	21,00	97,4	101,1	106,7	112,3	115,4	123,0	167,0
	darunter mit:								
41 90 0	Feinpapier	9,39	89,6	94,4	98,4	101,7	101,8	109,0	159,5
41 93	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	8,67	105,0	107,7	115,3	124,1	131,3	140,2	176,3

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1967/4, S. 231 ff.
 1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

23.12 Index der Großhandelsverkaufspreise*)

23.12.2 Nach Warengruppen

1962 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Großhandel insgesamt	1 000	97,6	100,0	105,6	110,3	114,5	123,9	142,3
Getreide, Saaten, Futtermittel, lebende Tiere	105,80	93,6	93,7	92,1	92,5	95,5	106,1	111,5
darunter:								
Getreide	39,70	89,5	88,9	85,2	85,3	86,0	89,4	94,0
Futtermittel	25,50	98,0	97,5	98,7	96,8	97,5	128,5	121,5
Düngemittel	30,90	90,8	89,2	89,2	93,5	96,7	99,6	121,2
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute, Felle	5,90	92,3	99,2	84,0	80,0	125,1	127,9	98,4
davon:								
Textile Rohstoffe und Halbwaren	2,40	96,0	96,7	92,4	88,4	95,2	117,6	111,9
Häute, Felle	3,50	89,7	100,9	78,3	74,3	145,5	134,9	89,1
Technische Chemikalien, Rohdrogen	9,60	94,5	94,7	106,3	110,7	110,0	114,1	151,9
Kohle, sonstige feste Brennstoffe, Mineralerzeugnisse	208,80	99,7	99,6	110,6	120,9	125,6	136,2	172,1
darunter:								
Kohle	112,40	105,0	108,4	126,9	139,5	147,9	155,3	191,7
Heizöl	15,90	83,0	77,2	83,5	103,8	86,9	112,5	192,7
Kraftstoffe	66,40	96,7	91,1	90,3	94,7	98,8	112,5	139,2
Eisen, Stahl, NE-Metalle und deren Halbzeug	110,80	91,9	99,2	105,8	107,2	109,4	120,9	139,8
darunter:								
Stahl, Stahlhalbzeug	100,60	87,3	93,4	101,4	105,7	108,9	118,9	136,3
NE-Metalle	7,20	139,5	160,1	151,2	122,3	114,9	141,2	180,6
Holz, Holzhalbw., Baust., nichtelektr. Installationsbed.	88,80	96,7	99,9	109,0	119,7	124,9	133,7	151,3
darunter:								
Schnittholz (nicht Brennholz)	7,20	95,7	101,3	110,9	114,4	115,4	138,6	160,0
Baustoffe	48,70	97,4	98,2	106,2	119,1	125,0	130,3	146,5
Sanitärer Installationsbedarf	13,70	98,9	104,7	116,4	125,1	133,1	145,3	166,1
Schrott und sonstige Abfallstoffe	19,50	82,2	90,1	106,0	87,8	77,6	97,4	177,4
darunter:								
Schrott	17,90	82,1	90,5	107,1	88,5	77,8	98,2	180,1
Nahrungs- und Genußmittel	217,00	99,0	101,7	101,6	102,6	108,0	116,4	119,8
darunter:								
Speisekartoffeln	9,40	63,6	97,9	109,3	71,9	85,3	126,2	93,4
Frisches Obst	14,60	85,9	88,1	75,6	82,1	86,4	91,1	90,5
Frisches Gemüse	8,70	81,2	89,6	80,5	80,7	84,4	97,5	105,9
Mehl	14,70	95,7	94,2	93,9	94,2	93,0	97,4	103,1
Milcherzeugnisse	26,00	105,1	105,6	102,7	107,8	110,7	110,6	113,0
Fleisch, Fleischwaren	16,00	106,3	114,0	110,7	107,5	125,1	137,6	130,1
Tabakwaren	37,60	100,0	99,4	99,4	101,1	107,9	119,6	122,3
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikel und Schuhe	33,90	102,6	104,0	108,3	114,0	119,6	128,8	142,5
darunter:								
Tuche, Fullstoffe, Meterware (ohne Dekorationsstoffe)	7,10	104,2	107,2	111,6	116,6	122,9	135,4	147,1
Wäsche	4,10	98,3	99,6	103,6	108,0	112,7	119,7	138,6
Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren	9,80	105,5	106,5	110,4	118,0	122,5	130,7	147,0
Schuhe	3,50	101,2	102,1	107,4	115,0	122,6	136,5	145,5
Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen u. a.	39,20	95,4	98,6	108,6	115,5	118,2	126,4	148,6
darunter:								
Kleisenwaren, Beschläge	5,40	103,8	111,6	127,1	135,7	141,5	150,3	173,4
Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen	5,00	95,8	98,1	105,6	112,9	116,4	121,9	145,1
Öfen, Herde, Kühlschränke und Waschmaschinen	16,80	93,9	93,8	99,4	106,0	107,9	112,5	125,8
Elektrotechn., feinmech. u. opt. Erzeugn., Schmuckw. u. a.	19,40	103,6	107,0	114,7	121,1	125,7	135,3	163,4
darunter:								
Elektrotechnische Erzeugnisse	12,70	94,0	96,6	103,0	107,4	109,1	114,0	137,3
Uhren	2,10	98,8	103,2	109,2	115,9	117,9	118,7	127,7
Schmuckwaren	3,60	140,2	146,1	160,5	172,7	188,9	220,7	282,0
Fahrzeuge, Maschinen (ohne Spezialmaschinen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	78,80	97,8	99,7	107,8	115,5	119,7	124,1	136,0
darunter:								
Kraftwagen	34,10	95,5	96,5	102,9	110,5	115,0	120,1	130,6
Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen	22,20	93,3	93,6	101,2	107,2	110,9	113,2	126,2
Werkzeugmaschinen	6,30	108,9	117,6	133,6	145,3	150,7	156,5	175,9
Baumaschinen, Baugeräte sowie Feld- und Industriebahnmaterial	11,80	106,2	109,4	119,9	131,5	134,8	138,9	146,0
Bedarfsartikel verschiedener Wirtschaftszweige	11,20	103,1	108,9	115,2	117,0	122,9	131,0	151,5
davon:								
Fleischereibedarfsartikel und -maschinen	2,50	94,6	115,4	131,4	131,5	133,4	144,6	166,3
Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf, Tapeten, Linoleum u. ä.	6,90	106,7	107,3	111,6	114,4	118,6	121,8	148,3
Leder	1,80	101,0	106,0	106,5	106,8	124,9	147,5	143,1
Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse, Dental-, Labor- und Krankenpflegeartikel, Friseurbedarfsartikel	36,60	109,9	110,9	115,7	122,8	128,9	135,6	149,9
darunter:								
Pharmazeutische Erzeugnisse und Chemikalien	16,10	112,2	112,8	117,9	125,6	133,5	141,2	155,8
Feinseifen, Körperpflegemittel	5,70	119,4	122,0	126,3	135,4	139,6	145,6	156,4
Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	11,70	101,9	101,6	105,1	108,6	112,6	116,5	128,9
Papier, Papierw., Druckerzeugn., Schul- und Büroartikel	14,70	97,6	101,2	106,6	111,9	114,6	121,8	166,1
darunter:								
Feinpapier	5,80	88,5	93,4	97,2	100,3	100,1	107,3	158,3
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	4,90	106,4	109,0	117,0	126,4	134,5	143,6	178,2

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1967/4, S. 231 ff.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.13 Index der Einzelhandelspreise*)

23.13.1 Nach Wirtschaftszweigen

1962 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt ²⁾						
			1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
43	Einzelhandel insgesamt	1 000	107,2	108,7	112,5	118,0	123,7	131,6	141,7
	darunter:								
43 1, 43 04	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä.	350,56	106,3	108,5	110,5	115,0	120,7	128,8	136,5
	darunter mit:								
43 10, 43 04	Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. ³⁾	271,50	106,3	108,4	110,5	115,1	120,6	128,3	136,6
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	12,84	91,7	101,0	101,5	101,7	109,2	122,3	125,1
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	19,93	111,6	113,5	113,9	122,1	128,1	132,7	141,2
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	2,79	128,5	136,2	150,9	162,5	178,3	203,3	227,8
43 14 4	Süßwaren	3,21	97,3	98,1	101,3	104,2	107,3	111,0	116,7
43 14 5	Kaffee, Tee, Kakao	4,42	96,4	96,1	100,2	101,9	103,6	107,4	111,4
43 16	Getränken	5,04	104,2	104,1	107,5	110,7	116,5	121,9	125,6
43 19	Tabakwaren	23,94	109,1	109,2	109,8	110,7	117,7	130,2	131,6
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	199,65	109,1	110,1	114,3	120,9	128,0	137,2	147,5
	davon mit:								
43 20-27	Textilwaren	168,27	108,1	109,1	122,8	118,6	124,9	133,2	143,6
	darunter mit:								
43 20	Textilwaren ³⁾	74,88	107,8	108,8	112,6	118,4	124,7	132,8	143,1
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strick- waren)	59,61	108,7	109,6	113,5	119,5	126,3	135,2	145,3
43 23	Wäsche, Wirk-, Strick- u. ä. Waren	17,39	106,7	108,0	111,7	117,3	123,5	131,3	142,8
43 28	Schuhen, Schuhwaren	31,38	114,7	115,9	122,6	133,8	144,7	158,4	168,7
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohn- bedarf (a. n. g.)⁴⁾	64,98	107,8	108,5	113,6	120,0	125,0	131,6	143,2
	davon mit:								
43 30	Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.) ⁴⁾	22,78	105,2	106,2	111,9	118,0	122,4	128,4	141,1
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren	3,64	109,9	111,5	118,2	125,0	130,2	137,2	150,8
43 36 0	Möbeln	38,56	109,1	109,6	114,3	120,8	126,0	132,9	143,7
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeug- nissen, Uhren	54,03	98,7	99,5	101,7	105,0	108,6	115,2	125,3
43 40	darunter mit Elektroerzeugnissen	27,37	87,8	87,5	89,3	91,5	93,3	94,1	97,5
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	18,09	122,7	125,8	132,3	141,6	145,0	152,2	165,8
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	49,48	112,7	114,7	120,5	126,0	132,0	137,9	146,6
	darunter in:								
43 60 0	Apotheken	27,18	114,9	117,4	122,8	129,0	135,7	141,5	149,2
43 60 4	Drogerien	17,53	110,6	122,2	119,5	124,5	130,0	136,5	146,7
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölprodukten ..	27,53	118,0	120,5	133,3	144,3	152,5	171,1	202,8
	davon:								
43 70	mit Brennstoffen	24,09	118,6	122,2	137,1	148,9	157,4	175,8	207,8
43 75	Tankstellen (in eigenem Namen)	3,44	113,2	108,1	106,5	112,1	118,1	137,6	168,0
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroein- richtungen	99,95	105,1	106,3	111,4	117,9	122,9	128,3	138,3
43 80	darunter mit Fahrzeugen	77,53	103,5	104,2	108,8	114,7	119,6	124,2	133,3
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	14,90	104,2	104,7	109,1	113,6	118,5	123,9	135,1

*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/9, S. 444ff.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

4) Ohne 43 30 8 = Einzelhandel mit Waffen, Munition und Jagdarbeitern.

23.13 Index der Einzelhandelspreise*)

23.13.2 Nach Warengruppen

1962 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Waren im Einzelhandel insgesamt	1 000	107,2	108,7	112,5	118,0	123,7	131,6	141,7
Nahrungs- und Genußmittel.....	349,64	106,2	108,5	110,5	114,9	120,8	129,0	136,6
Nahrungsmittel.....	264,16	106,8	109,9	111,8	117,3	123,3	131,5	140,8
Fleisch und Fleischwaren.....	33,16	113,8	116,6	121,5	122,6	130,4	143,6	150,7
Fische und Fischwaren.....	8,91	122,4	127,6	140,3	150,7	161,7	174,8	190,7
Eier.....	10,60	106,9	109,1	94,8	105,4	108,8	119,5	124,9
Milch, Käse, Butter.....	52,11	114,4	117,0	117,0	126,0	132,9	137,0	143,9
Speisefette und -öle (ohne Butter).....	18,26	107,3	105,8	110,0	119,7	121,1	121,5	150,1
Brot und Backwaren.....	20,15	123,5	125,0	133,4	144,1	153,7	166,1	183,6
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse.....	24,05	109,9	110,4	113,5	118,1	121,8	128,6	142,3
Kartoffeln.....	5,87	80,0	113,1	131,4	103,2	121,0	160,2	140,8
Gemüse, Obst und Marmelade.....	44,50	92,5	98,3	95,5	100,3	106,2	115,4	121,8
Frischgemüse.....	12,04	90,1	97,4	96,6	99,0	103,6	115,3	123,7
Gemüsekonserven.....	6,00	88,7	88,8	90,8	91,1	93,0	97,4	103,9
Frischobst.....	19,87	90,9	99,6	92,2	100,3	109,3	119,5	122,0
Obstkonserven, Trockenobst.....	4,23	106,0	105,9	108,8	110,4	111,6	118,8	135,6
Marmelade.....	2,36	103,7	103,1	106,6	112,5	116,8	121,2	130,4
Zucker, Süßwaren.....	37,64	96,7	97,5	99,1	102,8	105,9	109,6	116,3
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten.....	2,40	106,9	107,6	111,7	117,5	121,3	126,3	132,8
Alkoholfreie Getränke.....	6,51	105,6	106,7	110,4	115,9	121,2	129,6	133,4
Genußmittel.....	85,48	104,4	104,2	106,4	107,5	112,9	121,5	123,5
Bohnenkaffee.....	18,38	90,0	89,3	95,4	95,4	93,2	96,5	99,8
Echler Tee.....	1,38	91,7	92,4	94,0	95,0	99,1	100,5	103,6
Alkoholische Getränke.....	27,12	108,1	107,9	110,5	114,1	122,3	127,4	131,5
Tabakwaren.....	38,60	109,2	109,2	109,2	109,2	116,1	129,9	129,9
Kleidung, Schuhe.....	222,30	108,9	110,0	114,2	120,9	128,0	137,5	147,9
Oberbekleidung.....	120,69	108,7	109,5	113,2	119,3	126,2	135,5	146,0
Herren- und Knabenoberbekleidung.....	39,56	110,1	111,1	115,1	120,8	127,8	137,5	146,8
Damen- und Mädchenoberbekleidung.....	81,13	108,0	108,7	112,4	118,5	125,4	134,5	145,6
Sonstige Bekleidung.....	68,96	106,1	107,5	111,2	116,4	121,6	128,6	139,0
Schuhe.....	32,65	115,6	116,8	124,1	136,4	148,3	163,3	174,0
Brennstoffe.....	23,95	119,7	123,4	139,0	151,1	159,8	179,3	212,8
Übrige Waren für die Haushaltsführung.....	182,67	105,7	106,5	110,8	116,5	121,2	126,8	137,8
Möbel.....	40,79	109,8	110,3	115,2	122,4	127,8	135,2	146,4
Heimtextilien, Haushaltswäsche.....	40,24	104,5	105,3	108,2	112,6	117,5	123,0	134,0
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper.....	7,71	101,0	101,0	104,4	108,4	111,6	114,2	120,8
Haushaltsmaschinen und -geräte.....	43,27	101,1	101,6	106,4	111,8	116,0	120,6	131,0
dar.: langlebige, hochwertige elektrische Haushalts-								
maschinen und -geräte.....	14,48	91,0	89,6	91,2	93,7	95,9	97,7	102,5
Tapeten, Farben, Baustoffe.....	5,83	110,9	112,1	118,3	123,4	132,7	139,6	160,0
Sonstige Waren für die Haushaltsführung.....	44,83	107,4	109,0	113,6	119,5	123,5	129,1	140,1
Waren für Verkehrszwecke.....	76,93	103,5	103,9	108,4	114,6	119,5	124,8	135,1
Kraftfahrzeuge und Fahrräder.....	57,86	102,7	103,3	108,0	114,3	119,9	125,1	135,3
Kraftstoffe.....	4,64	113,5	108,2	106,3	111,6	118,4	135,8	165,7
Sonstige Waren für eigene Kraftfahrzeuge.....	14,43	103,8	105,1	111,1	117,1	118,0	120,0	124,6
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege.....	47,07	113,8	116,0	122,3	128,2	134,5	140,8	149,8
Waren für die Körperpflege.....	12,99	109,8	110,9	117,2	123,0	120,6	125,1	133,9
Waren für die Gesundheitspflege.....	34,08	115,3	118,0	125,8	132,5	139,8	146,8	155,9
Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke.....	75,59	104,8	105,8	109,0	113,7	116,7	120,8	128,8
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zu-								
behörteile.....	21,32	81,9	81,3	82,3	83,1	83,7	83,9	85,3
Foto- und Kinoapparate und deren Zubehörteile.....	5,26	101,0	102,0	95,1	94,4	93,7	93,9	94,0
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften.....	11,86	130,3	134,4	141,2	152,3	155,1	163,0	172,7
Sonstige Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	37,15	110,3	111,4	116,1	121,7	126,7	132,4	144,7
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren.....	21,85	109,8	112,0	115,4	119,5	125,9	142,7	164,2
Uhren, echter Schmuck.....	9,58	108,2	110,7	111,9	114,6	120,8	142,0	174,9
Sonstige persönliche Ausstattung.....	12,27	111,0	113,0	118,2	123,4	129,9	143,3	155,9

*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/9, S. 444ff.

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.14 Preisindex für die Lebenshaltung

23.14.1 Alle privaten Haushalte*)

1970 = 100

Untergruppe*)	Gewichtung	Durchschnitt						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Lebenshaltung insgesamt	1 000	94,9	96,7	100	105,3	111,1	118,8	127,1
Ohne besonders ernle-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie ohne Blumen, Kohle und Heizöl	937,58	95,0	96,5	100	105,2	111,0	117,9	125,9
Besonders ernle-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie Blumen, Kohle und Heizöl	62,42	93,9	99,2	100	106,4	111,5	132,1	145,1
Ohne besonders ernle-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	964,20	94,9	96,4	100	105,3	110,9	118,4	126,9
Besonders ernle-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	35,80	95,1	105,1	100	105,1	113,5	129,7	132,5
nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung								
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	670,06	96,2	97,2	100	104,4	109,6	117,5	125,9
Nahrungsmittel	219,57	95,0	98,1	100	104,0	110,2	119,0	125,4
Besonders ernle-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	35,80	95,1	105,1	100	105,1	113,5	129,7	132,5
Sonstige Nahrungsmittel	183,77	95,0	96,8	100	103,8	109,5	116,8	124,0
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	450,49	96,8	96,8	100	104,6	109,3	116,8	126,2
dar.: Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter ohne Blumen, Kohle und Heizöl	423,87	97,1	97,1	100	104,4	109,4	115,6	123,9
Dienstleistungen und Reparaturen	201,22	93,6	95,6	100	107,6	115,0	123,1	132,5
darunter:								
Gastgewerbeleistungen	39,51	93,2	95,1	100	106,2	113,3	120,8	128,3
Verzehr in Gaststätten	34,05	93,3	95,2	100	106,0	113,1	120,8	128,2
Übernachtung	5,46	92,7	95,1	100	107,8	114,8	121,1	128,7
Handwerkerleistungen (ohne Bauhandwerker)	25,91	90,7	93,0	100	110,2	120,1	131,2	143,8
Verkehrsleistungen	15,03	97,6	98,9	100	107,0	115,3	125,6	136,6
Unterricht und Kindergartenbesuch	10,95	92,5	94,9	100	105,9	112,1	124,2	135,5
Wohnungs- und Garagennutzung	128,72	90,3	95,8	100	106,0	112,4	118,9	124,8
nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)								
Nahrungs- und Genußmittel	333,30	95,5	97,7	100	103,8	109,7	118,0	123,6
Nahrungsmittel	219,57	95,0	98,1	100	104,0	110,2	119,0	125,4
Tierischen Ursprungs	118,92	95,5	98,1	100	103,6	110,3	119,5	125,0
Pflanzlichen Ursprungs	88,69	94,3	98,3	100	104,7	110,3	119,0	127,0
Fleisch und Fleischwaren	69,98	92,6	95,8	100	100,5	107,9	119,5	124,0
Frisches Fleisch	35,10	91,1	95,8	100	99,0	108,4	121,8	123,3
Fleischwaren	34,88	94,2	95,7	100	102,0	107,5	117,3	124,8
Fische und Fischwaren	6,15	90,4	92,4	100	107,6	115,5	124,5	136,2
Eier	8,22	112,9	115,1	100	111,9	115,3	126,6	132,2
Milch, Käse, Butter	34,04	98,0	99,9	100	107,1	113,0	116,5	122,7
Speisefette und -öle (ohne Butter)	6,19	97,6	96,1	100	108,8	110,0	110,5	136,3
Brot und Backwaren	25,39	93,5	94,7	100	107,4	113,6	121,5	132,6
dar.: Brot und Kleingebäck	16,78	91,7	92,9	100	108,8	116,7	126,5	140,7
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse	8,94	96,9	97,4	100	104,5	107,6	113,1	127,4
Kartoffeln	3,45	60,9	86,0	100	78,5	92,1	121,9	107,2
Gemüse, Obst, Marmelade	30,57	95,8	103,6	100	105,2	112,3	124,6	128,8
darunter:								
Frischgemüse	9,24	89,5	100,5	100	100,6	104,5	118,2	127,0
Frischobst	13,08	98,6	109,3	100	110,7	123,4	140,3	139,4
Zucker, Süßwaren	14,69	97,4	98,2	100	103,6	106,5	109,4	114,9
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	3,42	96,5	96,9	100	104,4	107,6	111,3	117,8
Alkoholfreie Getränke	8,53	96,1	96,8	100	104,2	108,4	115,7	118,3
Genußmittel	79,68	97,9	97,5	100	102,0	107,1	114,1	116,5
darunter:								
Bohnenkaffee	13,54	95,0	93,8	100	100,1	97,9	101,6	105,2
Alkoholische Getränke	39,87	97,5	97,2	100	104,1	110,8	115,3	118,8
Tobakwaren	25,33	100,0	100,0	100	100,0	106,4	119,1	119,1
Verzehr in Gaststätten	34,05	93,3	95,2	100	106,0	113,1	120,8	128,2
Kleidung, Schuhe	100,79	95,2	96,2	100	105,9	112,3	120,7	129,7
Oberbekleidung	58,61	95,6	96,5	100	105,6	112,1	120,7	130,0
Herren- und Knabenoberbekleidung	21,92	95,2	96,3	100	105,4	111,8	120,4	128,7
Damen- und Mädchenoberbekleidung	36,69	95,8	96,5	100	105,7	112,2	120,9	130,7
Sonstige Bekleidung	26,54	95,5	96,6	100	104,4	108,9	114,7	123,4
Schuhe, Zubehör und Reparaturen	15,64	93,4	94,3	100	109,5	118,9	130,8	139,7
darunter:								
Schuhe	14,43	93,3	94,2	100	109,7	119,2	131,0	139,5
Reparaturen	1,13	94,1	95,3	100	106,2	114,7	127,6	141,3
Wohnungsmiete	126,16	90,1	95,8	100	106,1	112,5	119,2	125,1
Miete	123,67	90,0	95,7	100	106,1	112,3	118,8	124,6
Altbauwohnungen	43,54	89,7	95,2	100	106,8	112,9	118,9	124,7
Neubauwohnungen	80,13	90,2	95,9	100	105,6	112,0	118,8	124,5
Sozialer Wohnungsbau	29,67	88,1	96,5	100	105,3	110,9	118,6	125,5
Freifinanzierter Wohnungsbau	50,46	91,4	95,5	100	105,8	112,6	119,0	123,9
Wasserverbrauch	2,49	96,0	97,2	100	109,6	124,7	134,7	152,4

Fußnoten siehe S. 447.

23.14 Preisindex für die Lebenshaltung

23.14.1 Alle privaten Haushalte*)

1970 = 100

Untergruppe ¹⁾	Gewichtung	Durchschnitt						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)								
Elektrizität, Gas, Brennstoffe.....	45,86	95,8	95,7	100	105,4	110,1	128,2	149,8
Elektrizität	18,80	99,1	99,5	100	102,4	111,3	117,6	128,3
Gas	6,38	99,8	100,4	100	101,1	106,7	108,8	119,0
Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	11,82	84,3	87,8	100	108,7	116,0	125,2	147,8
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	8,86	101,3	94,7	100	110,4	102,3	168,8	220,5
Übrige Waren und Dienstl. f. d. Haushaltsführung ...	113,60	95,5	96,0	100	105,3	109,7	114,3	123,1
darunter:								
Möbel	24,69	95,4	95,8	100	106,1	110,7	116,8	126,2
Heimtextilien, Haushaltswäsche	12,04	98,7	98,2	100	103,5	107,4	111,7	121,5
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	5,96	97,6	97,5	100	104,7	107,6	109,5	115,5
Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Koch- geräte)	27,68	95,8	96,0	100	104,6	108,3	112,1	121,6
Wäscherei und Reinigung	11,98	89,7	93,1	100	109,4	118,0	126,3	137,6
Waren- u. Dienstl. f. Verkehrszwecke, Nachrichtenüberm.	105,37	97,7	97,1	100	106,7	114,0	122,6	134,9
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	38,53	94,2	95,1	100	106,2	111,7	116,2	125,2
Kraftstoffe	19,99	110,2	101,9	100	105,2	110,6	124,2	149,3
Sonstige Waren u. Dienstl. f. eigene Kraftfahrzeuge ...	23,6	91,7	93,7	100	109,2	115,7	122,7	131,1
Fremde Verkehrsleistungen	15,03	97,6	98,9	100	107,0	115,3	125,6	136,6
darunter:								
Örtliche Verkehrsmittel	7,73	96,4	97,8	100	107,2	117,3	125,9	136,5
Bundesbahn	6,26	98,7	99,8	100	107,2	114,3	127,4	137,8
Nachrichtenübermittlung	8,76	100,2	100,2	100	104,6	125,6	141,3	151,8
Fernsprechgebühren	6,09	100,0	100,0	100	105,7	126,6	141,9	149,5
Postgebühren	2,67	100,6	100,6	100	102,3	123,5	139,9	157,2
Waren u. Dienstl. f. d. Körper- u. Gesundheitspflege ...	40,41	92,5	94,7	100	106,9	113,8	121,6	131,8
Gebrauchsgüter für die Körperpflege	1,36	96,3	97,3	100	104,1	108,4	112,8	121,1
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	10,23	98,3	99,0	100	103,0	105,6	109,1	115,0
Friseurleistungen	8,80	92,0	93,4	100	106,2	114,9	126,0	138,1
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	1,29	96,3	96,9	100	105,4	110,5	116,9	125,6
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	6,52	94,0	96,1	100	104,8	109,3	113,9	119,7
Präparate zur inneren Anwendung	5,83	94,7	96,9	100	104,8	109,3	114,1	119,2
Präparate zur äußeren Anwendung	0,69	88,1	89,6	100	104,6	108,9	112,6	123,9
Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen ...	12,21	86,4	90,9	100	112,2	123,1	134,5	149,6
Waren u. Dienstl. f. Bildungs- u. Unterhaltungszwecke ...	60,72	94,4	95,4	100	104,5	108,1	113,7	123,4
darunter:								
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte (ohne Zubehör- teile)	6,75	99,5	98,6	100	101,1	101,7	101,5	102,9
Foto- und Kinoapparate (ohne Zubehöriteile)	0,84	107,1	108,0	100	99,0	98,2	98,2	97,8
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	10,58	93,2	95,4	100	108,0	111,9	119,3	127,6
Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen ...	4,04	94,9	96,9	100	105,1	111,2	120,1	130,1
Sonstige Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	36,22	93,2	94,1	100	104,3	108,4	114,4	126,7
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen	73,79	96,5	98,1	100	107,3	111,9	117,8	124,4
Persönliche Waren	8,88	95,7	97,3	100	103,4	107,7	118,3	132,6
Dienstleistungen	64,91	96,6	98,2	100	107,8	112,5	117,7	123,3
dar.: Gesellschaftsreisen	23,84	95,0	97,7	100	102,0	107,6	116,7	127,8
Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung (Kraftfahrer-Preisindex) ²⁾								
(Sonderrechnung aus dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte)								
Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung	94,75	97,5	96,8	100	110,1	116,1	123,2	134,4
darunter:								
Personenkraftwagen	33,32	94,2	95,2	100	106,3	111,8	116,2	124,9
Motorräder	0,23	95,3	95,9	100	107,4	115,0	118,6	125,3
Kraftstoffe	19,99	110,2	101,9	100	105,2	110,6	124,2	149,3
Ersatzteile, Zubehör und Autopflegemittel	7,65	94,7	95,8	100	104,3	104,9	106,8	111,0
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	11,03	89,3	92,1	100	114,8	126,0	137,3	150,3
Garagenmiete	2,56	97,0	98,1	100	102,2	105,4	107,8	109,9
Fahrschule	1,51	85,7	87,1	100	107,0	114,0	122,1	128,5
Kfz-Haftpflichtversicherung	8,98	96,1	98,4	100	144,5	156,4	164,7	168,5
Kfz-Steuer	5,63	100,0	100,0	100	100,0	100,0	100,0	100,0

*) Lebenshaltungsausgaben von rund 1 294 DM monatlich nach den Verhältnissen von 1970. Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1973/12, S. 693ff.

1) Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963 (Gliederung nach dem Verwendungszweck).

2) Kraftfahrzeuge, Kraftstoffe, sonstige Waren und Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge, Kfz-Haftpflichtversicherung, Kfz-Steuer.

23.14 Preisindex für die Lebenshaltung

23.14.2 Ausgewählte Haushaltstypen*)

1970 = 100

Durchschnitt	Lebenshaltung		Hauptgruppe ¹⁾								Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
	insgesamt	ohne saisonabhängige Waren ²⁾	Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmiete ³⁾	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für			
								Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	die Körper- und Gesundheitspflege	Bildungs- und Unterhaltungszwecke	
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen ⁴⁾											
Gewichtung	1 000	954,62	267,15	99,75	131,07	35,35	97,11	141,54	61,03	78,73	98,27
1968	95,1	95,1	95,8	95,2	90,3	97,6	96,0	97,7	91,6	95,0	96,6
1969	96,8	96,7	97,8	96,1	96,1	97,1	96,3	97,1	94,3	96,1	98,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105,4	105,3	104,1	106,0	105,8	103,9	105,0	106,5	107,9	104,5	106,5
1972	111,1	111,2	110,0	112,4	112,2	106,9	109,2	113,8	115,5	108,1	110,7
1973	118,7	118,1	117,7	120,9	119,6	124,3	113,7	121,9	123,8	113,6	116,2
1974	127,1	126,3	123,5	129,9	126,3	144,5	122,0	133,8	134,9	122,2	122,5
4-Personen ⁵⁾ -Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes ⁶⁾											
Gewichtung	1 000	944,50	368,35	102,11	145,64	43,94	85,27	102,13	33,87	68,69	50,00
1968	95,0	95,0	95,7	95,1	89,5	96,9	96,4	98,0	94,8	94,3	96,3
1969	96,9	96,7	97,6	96,1	96,2	97,1	96,6	97,3	96,2	95,3	98,0
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105,1	105,1	103,8	106,1	105,8	103,4	104,6	106,3	105,6	104,7	110,6
1972	110,7	110,7	109,7	112,5	112,0	107,3	108,6	112,9	111,0	108,5	115,8
1973	118,2	117,6	117,7	120,9	119,4	120,4	112,6	120,6	117,5	114,3	122,3
1974	126,3	125,5	123,5	129,9	126,1	137,5	120,8	132,6	126,1	124,3	128,8
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern ⁷⁾											
Gewichtung	1 000	901,56	438,14	70,16	199,46	75,26	79,88	37,74	35,03	42,73	21,60
1968	94,0	94,1	95,6	95,2	88,8	95,4	95,7	97,5	94,3	91,2	96,2
1969	96,8	96,6	97,8	96,1	96,0	96,2	96,2	99,2	95,9	92,4	97,8
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	104,7	104,6	103,5	106,1	106,0	104,5	105,0	108,3	105,5	104,7	104,4
1972	110,6	110,4	109,5	112,7	112,0	110,5	109,4	116,4	111,1	108,8	108,5
1973	118,5	117,5	117,7	121,6	118,8	122,3	113,9	130,7	117,8	114,5	114,6
1974	126,3	124,9	123,4	131,3	125,2	139,2	122,5	138,7	126,5	127,8	121,6
Einfache Lebenshaltung eines Kindes ⁸⁾											
Gewichtung	1 000	—	497,97	149,00	146,69	41,35	50,97	19,84	45,77	48,41	—
1968	93,0	—	93,1	94,8	88,1	93,5	96,1	97,1	94,0	94,2	—
1969	96,8	—	97,6	95,9	96,1	94,9	96,7	98,4	95,5	96,0	—
1970	100	—	100	100	100	100	100	100	100	100	—
1971	105,2	—	104,4	106,3	105,9	106,4	105,0	106,7	104,8	106,9	—
1972	111,8	—	111,1	113,2	111,5	116,6	109,7	117,8	110,2	112,7	—
1973	120,6	—	120,8	121,9	117,9	128,5	115,1	127,1	118,2	121,7	—
1974	129,4	—	128,8	131,5	123,8	147,0	124,8	138,6	128,8	134,1	—

*) Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1973/12, S. 693ff.

*) Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963 (Gliederung nach dem Verwendungszweck).

*) Ohne besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie Blumen, Kohle und Heizöl.

*) Bei dem Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes sind neben den Altbauwohnungen nur solche Neubauwohnungen erfaßt, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden.

*) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1996 DM im Jahre 1970.

*) Darunter 2 Kinder, mindestens eins unter 15 Jahren.

*) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1157 DM im Jahre 1970.

*) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 532 DM im Jahre 1970.

*) Bedarfsstruktur 1965 für den Mindestunterhalt von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr.

23.15 Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht*)

1970 = 100

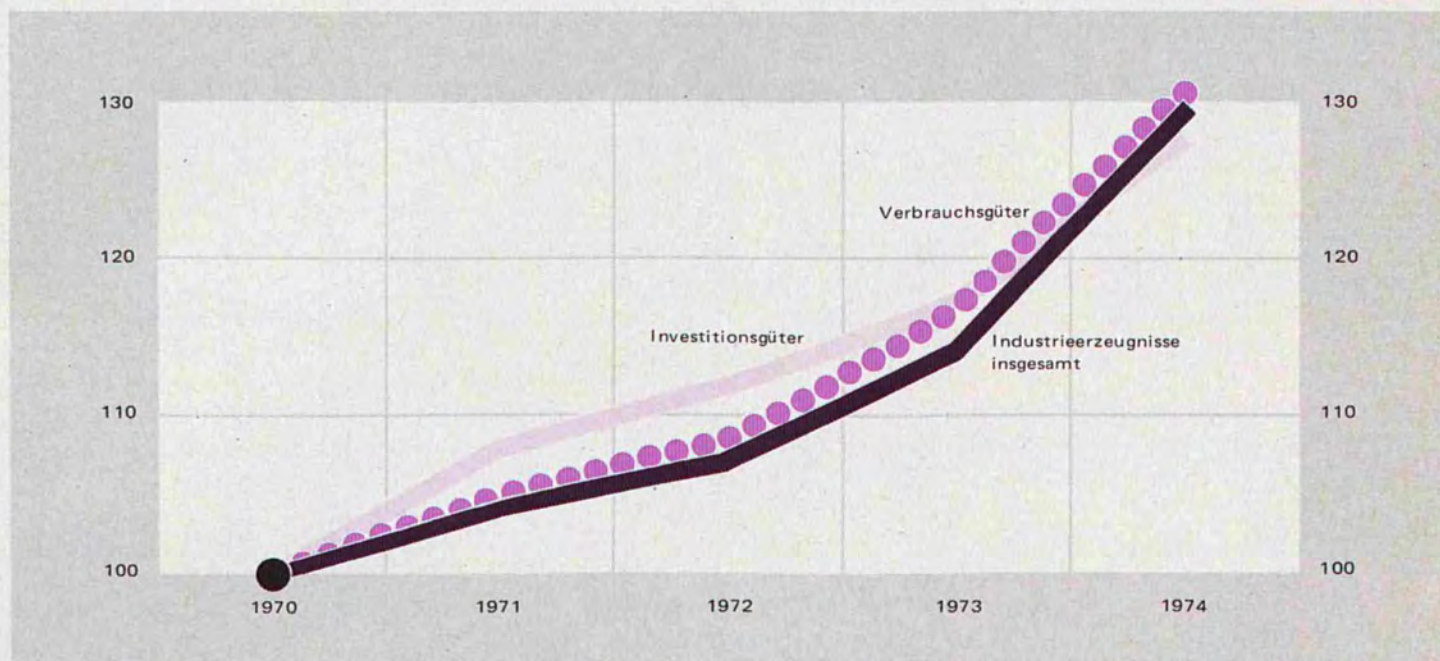
Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index
1924	43,1	1933	38,9	1942	45,0	1950	64,5	1959	76,7	1968	95,0
1925	46,8	1934	39,9	1943	45,6	1951	69,6	1960	77,8	1969	96,9
1926	46,9	1935	40,6	1944	46,6	1952	71,0	1961	79,6	1970	100
1927	48,7	1936	41,0	1945	48,2	1953	69,8	1962	81,9	1971	105,1
1928	50,0	1937	41,2	1946	52,7	1954	69,9	1963	84,4	1972	110,7
1929	50,7	1938	41,4	1947	56,3	1955	71,0	1964	86,4	1973	118,2
1930	48,8	1939	41,6	1948 1. Hj.	59,4	1956	72,8	1965	89,3	1974	126,3
1931	44,9	1940	42,9	1948 2. Hj.	69,7	1957	74,4	1966	92,4		
1932	39,7	1941	43,9	1949	68,9	1958	75,9	1967	93,8		

*) Gebildet durch Verkettung folgender Originalreihen: 1924 — 1944 Verbrauchsverhältnisse einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie in der Vorkriegszeit im Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); ab 1945 Verbrauchsverhältnisse von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes im Bundesgebiet (von 1945 bis 1959 ohne Saarland und Berlin, 1960 und 1961 ohne Berlin), und zwar für 1945 bis Dezember 1956 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 300 DM im Jahre 1950, für Januar 1957 bis Dezember 1960 mit Lebenshaltungsausgaben von

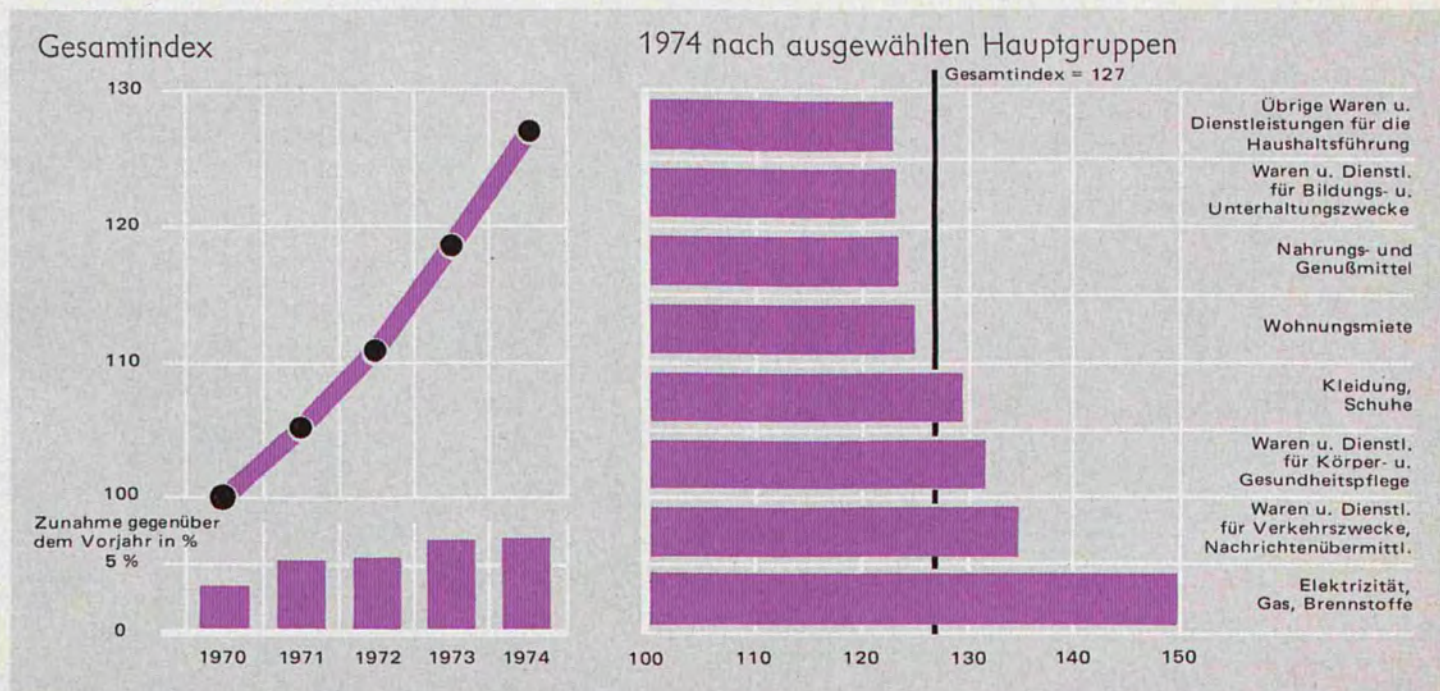
monatlich rd. 570 DM im Jahre 1958, für Januar 1961 bis Dezember 1967 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 742 DM im Jahre 1962 und ab Januar 1968 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich 1 137 DM im Jahre 1970. Die Zahlen von 1945 bis 1. Halbjahr 1948 sind Näherungswerte (nur legale Preise). Berechnungsmethoden siehe »Vierteljahresshichte zur Statistik des Deutschen Reichs«, 43. Jg. 1934 Heft IV, S. 102ff. sowie »Wirtschaft und Statistik«, 1973/12, S. 693ff. Die Originalreihen wurden, soweit sie nicht ohnehin auf 1970 (= 100) bezogen sind, auf dieses Jahr umbasiert.

Preise

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1970 = 100



Preisindex für die Lebenshaltung 1970 = 100
Alle privaten Haushalte



23.16 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen*)

DM

Ware bzw. Leistung	Mengeneinheit	Durchschnitt ¹⁾ 2)								
		1958	1962	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Nahrungs- und Genußmittel										
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	4,75	5,26	6,01	6,19	6,32	6,28	7,14	8,06	8,00
Rindfleisch zum Schmoren/Braten ³⁾	1 kg	5,19	7,62	9,45	9,79	10,04	10,19	11,77	13,26	13,23
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	5,73	7,06	7,35	7,99	8,40	8,13	8,75	9,79	9,90
Kalb- und Rindfleisch zum Braten ⁴⁾	1 kg	6,05	7,17	9,77	10,18	10,56	13,72	15,84	17,88	18,06
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	5,63	6,31	7,76	7,88	8,26	8,42	8,95	9,89	10,62
Streichwurst (Braunschweiger Art), mittlere Qualität	1 kg	5,63	6,03	6,94	7,01	7,32	7,45	7,89	8,71	9,30
Gekochter Schinken	1 kg	8,17	9,76	12,44	12,68	13,32	13,65	14,48	15,82	16,89
Bauchspeck, Spitzenqualität	1 kg	.	.	6,08	6,25	6,73	6,84	7,10	7,80	8,33
Fischfilet, Kabeljau (oder Dorsch)	1 kg	.	.	4,28	4,69	5,27	5,71	6,41	7,66	8,73
Brathähnchen (Tiefkühlkost)	1 kg	6,11	5,00	4,06	4,02	4,00	3,87	3,84	4,36	4,67
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3 ⁵⁾	1 Stk	0,23	0,20	0,21	0,22	0,19	0,21	0,22	0,24	0,25
Käse, Edamer oder Gouda	1 kg	3,21	4,66	6,26	6,49	6,66	7,01	7,55	7,85	8,48
Frische Vollmilch in Flaschen ⁶⁾	1 l	.	0,29	0,35	0,37	0,37	0,80	0,85	0,90	0,98
Deutsche Markenbutter	250 g ⁷⁾	6,93	7,21	7,76	7,72	7,50	1,96	2,01	1,99	1,95
Delikatess-Margarine	250 g ⁷⁾	2,64	2,64	3,00	2,97	3,09	0,86	0,86	0,86	1,06
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	0,77	0,88	1,18	1,19	1,30	1,42	1,54	1,69	1,90
Helles Mischbrot	1 kg	0,85	0,96	1,24	1,25	1,35	1,48	1,59	1,74	1,94
Weizenmehl, Type 405	1 kg	0,95	1,04	1,07	1,04	1,03	1,04	1,03	1,07	1,10
Haferflocken, I. Sorte	1 kg	1,96	1,90 ⁸⁾	2,38	2,37	2,37	2,55	2,76	2,78	2,61
Speiseerbsen, I. Sorte	500 g ⁷⁾	1,31	1,36	1,54	1,55	1,61	0,86	0,87	0,92	1,58
Kartoffeln, Handelsklasse I	2 ¹⁾ /a kg	0,56	0,87	0,73	1,14	1,29	1,02	1,19	1,56	1,17
Weißkohl, Handelsklasse I	1 kg	0,40	0,67	0,54	0,81	0,74	0,69	0,72	0,85	0,92
Mohrrüben, Handelsklasse I	1 kg	0,71	1,01	0,94	0,97	0,94	1,07	1,01	1,12	1,20
Tomaten, Handelsklasse I	1 kg	1,92	1,96	2,19	2,28	2,21	2,59	2,73	2,82	3,00
Ausländische Tafeläpfel, Handelsklasse I	1 kg	1,54	1,45	1,39	1,52	1,39	1,53	1,71	2,01	1,88
Apfelsinen ohne Kerne, Handelsklasse I	1 kg	1,60	1,44	1,46	1,59	1,39	1,54	1,51	1,58	1,66
Zucker, Kristallraffinade ⁹⁾	1 kg	1,24	1,23	1,22	1,21	1,17	1,22	1,27	1,30	1,37
Apfelsaft, naturrein	1 l	0,90	0,90	0,73	0,71	0,71	0,76	0,81	1,11	1,10
Bohnenkaffee, geröstet, in Packungen, mittlere Qualität ¹⁰⁾	250 g ⁷⁾	19,40	17,19	15,84	15,60	16,48	4,15	4,04	4,18	4,31
Flaschenbier, gängigste Sorte	1 l	1,25	1,24	1,28	1,25	1,29	1,37	1,39	1,45	1,49
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 ¹¹⁾ %	0,7 l	.	.	7,08	6,99	7,04	7,08	8,19	8,31	8,45
Weinbrand, mittlere Qualität	0,7 l	12,26	12,47	7,82	7,74	7,76	7,95	9,44	9,60	9,72
Tabak, Feinschnitt, gängige Preislage	50 g	1,25	1,25	1,50	1,50	1,50	1,50	1,60	1,80	1,80
Sonstige Waren und Leistungen										
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle (mit Wollsiegel)	1 Stk	.	.	195,00	195,00	201,00	212,00	227,00	247,00	264,00
Kunstfaser mit Schurwolle	1 Stk	.	157,00	171,00	172,00	178,00	188,00	200,00	218,00	233,00
Herren-Hose, Kunstfaser mit Schurwolle	1 Stk	40,80	41,20	44,00	43,90	44,60	47,20	51,30	58,50	64,20
Berufsanzug, Körper oder Dreil	1 Stk	18,52	20,40	22,80	23,30	24,70	25,90	27,60	30,20	34,30
Herren-West, reine Schurwolle	1 Stk	.	39,90	45,00	44,80	46,00	48,70	51,70	56,60	61,60
Damen-Kleid, zweiteilig, Strickjersey	1 Stk	.	.	118,00	119,00	126,00	134,00	145,00	158,00	168,00
Mädchen-Kleid, Baumwollstoff	1 Stk	.	16,55	25,20	25,10	26,30	28,20	30,20	32,50	35,30
Kleider-Schürze, Baumwolle	1 Stk	11,61	12,66	14,76	15,06	16,76	18,11	19,46	21,10	23,10
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, mittlere Qualität	1 Stk	.	.	19,12	19,07	19,50	20,50	22,00	24,50	26,90
Herren-Unterjacke mit kurzem Arm, Baumwolle	1 Stk	.	.	5,35	5,44	5,84	6,47	7,04	7,70	8,69
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, gute Markenware	1 Stk	.	.	5,40	5,47	5,87	6,38	6,87	7,27	8,05
Damen-Unterkleid, Perlon-Charmeuse	1 Stk	.	11,63	11,63	11,57	11,82	12,43	13,26	13,99	14,80
Damen-Schlüpfer, Woll	1 Stk	8,95	8,54	10,21	10,43	10,65	11,17	11,80	12,80	13,56
Herren-Hut, Haarfilz	1 Stk	20,60	22,30	28,60	29,10	31,10	33,30	35,00	37,00	39,70
Herren-Handschuhe, Nappa	1 P	16,73	17,54	21,60	21,90	23,70	25,30	26,90	28,50	30,60
Damen-Handschuhe, Kalbs- oder Ziegenleder, ungefüllt	1 P	16,00	13,92	17,66	18,01	19,56	21,00	22,80	24,80	27,30
Strickgarn, reine Schurwolle, farbig	100 g	2,75	2,95	3,40	3,42	3,80	3,96	4,15	4,82	5,62
Herren-Socken, Woll	1 P	3,54	3,81	4,47	4,48	4,67	5,00	5,30	5,66	6,13
Damen-Strümpfe, Perlon, I. Wahl	1 P	3,54	2,84	2,54	2,50	2,47	2,51	2,57	2,63	2,76
Schlafdecke, reine Schurwolle	1 Stk	.	.	84,20	85,70	89,10	92,30	96,80	107,00	121,00
Inlett für Oberbetten ¹²⁾	1 m	7,50	7,76	9,15	9,17	9,48	10,07	10,69	11,39	13,12
Geschirrtuch, Halbleinen	1 Stk	2,05	1,64	1,82	1,84	1,93	2,11	2,34	2,56	2,94
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle	1 Stk	.	.	22,80	23,20	24,60	26,30	28,90	31,90	36,60
Bettlaken, Halbleinen	1 Stk	.	13,76	15,65	15,73	16,22	17,27	18,32	19,84	22,00
Aktenmappe, Bügelmappe aus genarbtlem Vollrindleder..	1 Stk	.	.	44,80	45,60	49,20	52,80	57,00	71,10	80,90
Kollegmappe, Kunststoff	1 Stk	.	.	15,48	15,72	16,31	16,78	17,69	19,42	21,10
Herren-Straßenschuhe, Rindbox	1 P	27,10	31,20	35,20	35,30	37,40	41,00	45,20	50,60	54,00
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf	1 P	32,00	36,70	40,60	40,80	44,40	49,30	54,40	61,70	66,80
Kinder-Schuhe, Rindbox	1 P	20,20	21,50	24,90	25,20	27,10	30,40	33,50	37,60	40,20
Wohnzimmerisch, furniert	1 Stk	.	.	183,00	182,00	193,00	208,00	220,00	237,00	262,00
Kleiderschrank, 120 cm breit	1 Stk	191,00	189,00	184,00	181,00	189,00	203,00	213,00	227,00	251,00
Bettcouch mit einteiligem Rückenleil	1 Stk	.	.	345,00	345,00	378,00	408,00	434,00	467,00	508,00
Auflagematratze, Federkern, dreiteilig mit Keil	1 Stk	129,00	123,00	130,00	130,00	133,00	141,00	147,00	156,00	167,00
Suppenteller, Porzellan, weiß	1 Stk	.	.	1,45	1,46	1,72	1,90	2,03	2,27	2,67
Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring	1 Stk	0,71	0,80	0,83	0,84	0,88	0,92	0,94	0,96	1,06

Fußnoten siehe S. 451.

23.16 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen*)

DM

Ware bzw. Leistung	Mengeinheit	Durchschnitt ¹⁾²⁾								
		1958	1962	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Sonstige Waren und Leistungen										
Plastikeimer, etwa 10 l Inhalt	1 St	.	3,17	2,18	2,12	2,15	2,25	2,29	2,35	2,88
Dauerbrandofen, Warmluftfallebrenner aus emailliertem Guß ¹⁾	1 St	.	252,00	332,00	330,00	358,00	389,00	408,00	431,00	483,00
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl	1 St	.	.	34,40	34,70	37,90	40,20	41,90	43,80	47,70
Edelblech, vierteilig, rostfreier Stahl	1 St	5,64	5,57	9,22	9,54	10,97	12,63	13,71	14,99	16,62
Herrnarmbanduhr, Edelstahl, 17 Steine	1 St	.	.	81,70	81,00	81,70	83,10	84,10	87,00	90,30
Damenarmbanduhr, Double, 17 Steine	1 St	55,00	59,10	71,30	70,70	72,10	73,80	75,70	79,10	79,10
Reglerbügeleisen mit Kontrolllampe, etwa 1 000 Watt	1 St	.	34,60	25,50	24,80	25,50	26,50	27,70	28,50	29,70
Scheuer- oder Waschbürste	1 St	.	0,91	1,18	1,19	1,27	1,36	1,44	1,54	1,77
Formwärmflasche aus Gummi	1 St	4,47	4,70	5,00	4,96	4,91	5,02	5,17	5,41	5,81
Briefblock, DIN A 4, 50 Blatt	1 St	.	1,26	1,23	1,22	1,23	1,26	1,29	1,32	1,65
Tageszeitung (örtlich bevorzugte)	1 Monats- bezug	4,05	4,65	5,88	5,96	6,44	6,93	7,46	8,10	9,19
Anthrazit-Eierbriketts inländischer Herkunft ¹⁾	50 kg	6,94	7,31 ¹⁾	8,93	9,22	10,20	12,45	13,18	13,75	15,99
Braunkohlenbriketts ¹⁾	50 kg	4,19	4,86	6,17	6,37	6,92	7,49	8,12	8,82	9,95
Brennholz, ofenfertig, frei Haus	50 kg	.	5,50	6,95	7,11	7,67	8,16	8,53	9,20	10,32
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware)	100 l ¹⁾	.	.	0,18	0,17	0,16	0,18	0,17	22,60	29,80
Normalbenzin, Markenware	1 l	0,63	0,58	0,62	0,57	0,56	0,59	0,61	0,69	0,83
Haarschneiden für Herren ¹⁾	1 mal	1,60	2,10	3,24	3,30	3,62	3,90	4,28	4,79	5,32
Frisieren (Waschen und Legen) für Damen ¹⁾	1 mal	3,44	3,96	5,13	5,20	5,61	6,04	6,60	7,35	8,12
Besohlen mit Absätzen, einschl. Material, Ledersohlen, Herrenschuhe	1 mal	9,47	10,57	11,81	11,93	12,43	13,14	14,14	16,12	18,06
Anfertigung eines sportlichen Kleides für Damen ¹⁾	1 mal	35,90	48,50	77,50	81,10	92,00	99,10	107,00	118,00	134,00
Gas mit Grund- oder Verrechnungspreis	110 Mcal ¹⁾	.	.	9,49	9,68	10,16	10,29	10,08	10,39	11,47
Elektrischer Strom mit Grundgebühr	75 kWh	.	11,08	12,83	13,25	13,34	13,70	15,08	15,97	17,33
Straßenbahn- oder Omnibus-Einzelfahrt ohne Umsleigen ¹⁾	1 Fahrt	0,37	0,44	0,65	0,65	0,66	0,70	0,77	0,83	0,89

*) 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

1) Infolge geringer Qualitätsschwankungen sowie einer Änderung der Waren Auswahl im Januar 1970 und im Januar 1971 sind die Preise aus den einzelnen Jahren nicht immer voll vergleichbar.

2) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Ab 1962 ohne Knochen.

4) Bis 1965 Rücken mit Nierenstück, ab 1966 Keule mit Bein, ab 1971 ohne Knochen.

5) Bis einschl. 1965 Klasse B, bis einschl. 1970 Klasse A.

6) Oder in Plastik-Packungen. Bis 1970 1/4 l.

7) Bis 1970 1 kg.

8) Ohne Saarland.

9) Bis 1965 ohne Kosten für Verpackung, ab 1971 EWG-Kategorie I.

10) Bis 1965 lose.

11) Bis 1965 Körper, ab 1966 Makokörper.

12) Ab 1966 mit automatischem Regler.

13) Bei Abnahme kleiner Mengen, frei Keller.

14) Ohne Berlin.

15) Bis einschl. 1972 Preis für 1 l, 1968 und 1969 bei Abnahme von 500 l, 1970 bis 1972 bei Abnahme von 1 000 l.

16) Im einfacheren Friseurgeschäft.

17) Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten.

18) Bis einschl. 1972 25 m².

19) Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke, ohne Berücksichtigung evtl. Sondervergünstigungen für kleinere Personengruppen oder für bestimmte Tageszeiten usw.

23.17 Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes*)

DM

Leistung	August ¹⁾									
	1962	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Speisen										
Tagessuppe	0,59	0,75	0,76	0,83	0,86	0,90	0,98	1,09	1,17	1,30
Wiener Schnitzel ¹⁾	5,01	6,31	6,32	6,79	6,87	7,13	7,56	8,08	8,75	9,38
Schweinkefelleit ¹⁾	4,16	5,17	5,25	5,65	5,71	5,86	6,25	6,71	7,10	7,62
Rumpsteak ¹⁾	5,31	6,85	6,99	7,51	7,64	7,93	8,50	9,37	10,24	11,12
Rindergulasch ¹⁾	3,80	4,74	4,79	5,14	5,22	5,41	5,76	6,26	6,67	7,10
2 Selz-(Spiegel-)eier ¹⁾	2,34	2,75	2,78	3,00	3,06	3,16	3,37	3,57	3,77	4,09
Kabeljau ¹⁾	3,28	4,18	4,27	4,58	4,60	4,75	5,18	5,55	6,00	6,49
Getränke										
Bohnenkaffee, 1 Tasse	0,72	0,77	0,79	0,84	0,85	0,88	0,93	0,99	1,07	1,14
Bier, 1/4 l	0,52	0,63	0,63	0,68	0,69	0,73	0,83	0,86	0,94	0,99
Markenbranntwein, 2 cl	1,00	1,13	1,13	1,21	1,23	1,25	1,31	1,44	1,52	1,60
Einfacher Branntwein, 2 cl	0,64	0,78	0,80	0,88	0,89	0,89	0,94	.	.	.
Weißer Ausschankwein, 1/4 l	1,83	2,08	2,09	2,24	2,26	2,30	2,41	2,53	2,73	2,88
Apfelsaft, 1/4 l	0,83	0,90	0,91	0,99	1,00	1,03	1,13	1,22	1,31	1,43
Übernachtung im Einbett-Zimmer	8,60	10,71	11,02	12,17	15,95 ¹⁾	16,48 ¹⁾	17,47 ¹⁾	18,76 ¹⁾	19,84 ¹⁾	21,45 ¹⁾
Zweibett-Zimmer	16,88	20,86	21,52	23,63	31,07 ¹⁾	32,06 ¹⁾	34,37 ¹⁾	36,15 ¹⁾	37,97 ¹⁾	40,79 ¹⁾
Frühstück	2,76	3,04	3,12	3,35	—	—	—	—	—	—

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Die Preise beziehen sich auf Hotels mittlerer Güteklasse, bei Speisen und Getränken auch auf gaulbürgerliche Gaststätten jeweils im Durchschnitt aller Gemeindeguppen (Großstädte, Kurorte usw.). — Preise einschl. Bedienungszuschlag.

1) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln.

3) Gekocht oder gebraten mit Kartoffeln.

4) Einschl. Frühstück.

23.18 Index der Einfuhrpreise*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Einfuhrgüter insgesamt	1 000	99,4	101,0	100	100,4	99,8	112,6	144,8
Güter aus EG-Ländern	503,28	..	..	100	100,6	101,7	111,6	130,3
Güter aus Drittländern	496,72	..	..	100	100,2	97,9	113,8	159,4
nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik								
Güter der Ernährungswirtschaft	200,10	97,4	100,6	100	98,4	101,1	121,7	132,6
Lebende Tiere	3,22	88,3	100,4	100	96,5	118,9	139,8	120,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	46,28	93,1	99,3	100	101,3	107,2	126,3	123,8
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ¹⁾	122,82	100,0	102,6	100	98,3	99,4	123,7	142,7
Genußmittel	27,78	94,3	93,9	100	94,2	96,6	103,1	104,2
Güter der gewerblichen Wirtschaft	799,90	99,9	101,1	100	100,9	99,5	110,4	147,8
Rohstoffe	142,43	104,7	102,8	100	109,5	106,4	125,0	234,4
Halbwaren	168,75	96,5	100,1	100	93,9	89,6	114,5	161,0
Fertigwaren	488,72	99,6	101,0	100	100,8	100,9	104,7	118,0
Vorzeugnisse	161,11	95,9	99,5	100	99,4	99,4	107,9	132,0
Enderzeugnisse	327,61	101,3	101,7	100	101,5	101,6	103,2	111,1
nach der vorwiegenden Verwendungsart								
Grundstoffe ²⁾	551,47	98,3	100,0	100	99,0	97,7	115,0	163,9
Grundstoffe für die Landwirtschaft	40,63	95,8	95,5	100	96,1	99,2	144,2	143,6
Grundstoffe für das verarbeitende Gewerbe	510,84	98,5	100,3	100	99,2	97,6	112,7	165,5
Investitionsgüter	102,96	102,0	102,3	100	102,2	102,0	102,4	108,0
Verbrauchsgüter ²⁾	146,72	101,3	100,3	100	103,7	104,3	119,7	137,2
Nahrungs- und Genußmittel	89,17	99,3	104,3	100	102,1	104,6	115,8	127,8
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungsmittel ²⁾	109,68	104,4	101,4	100	99,9	98,2	98,6	106,9
nach Hauptverbrauchssektoren								
Güter für die Land- und Forstwirtschaft	44,79	97,0	96,4	100	97,2	100,3	141,6	141,7
Güter für die Industrie und das sonstige Gewerbe	712,71	99,1	100,6	100	99,7	98,2	109,1	149,0
Güter für den privaten Verbrauch	242,50	100,6	102,9	100	103,1	104,5	117,7	132,8
Nahrungsmittel	82,69	99,0	104,3	100	102,1	104,5	115,6	128,5
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	159,81	101,7	101,9	100	103,7	104,4	118,8	135,0
nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang								
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	143,88	101,2	104,0	100	98,1	100,8	123,3	133,7
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	135,30	101,9	104,4	100	97,8	100,5	123,2	133,4
darunter:								
Rohkaffee	12,71	86,7	85,2	100	83,4	85,8	89,0	90,0
Getreide	20,54	98,8	95,3	100	95,5	94,2	125,6	155,8
Ölfrüchte zur Ernährung	10,83	100,4	95,3	100	101,5	98,3	161,8	175,0
Frischgemüse	12,95	98,1	103,2	100	99,8	103,8	111,7	124,4
Frischobst	22,96	108,5	115,3	100	103,2	98,4	104,6	107,0
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	5,68	93,4	99,0	100	101,3	101,3	122,6	138,6
Fischereierzeugnisse	2,90	83,9	90,9	100	105,9	112,3	127,4	139,7
Industrielle Erzeugnisse	856,12	99,0	100,5	100	100,8	99,6	110,9	146,6
Bergbauliche Erzeugnisse	98,70	103,7	100,1	100	114,4	106,2	120,8	274,1
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	6,23	82,3	83,7	100	110,5	102,5	101,3	158,6
Eisenerze einschl. Abbrände	18,26	89,2	86,3	100	98,2	86,2	86,7	101,0
NE-Metallerze und Schwefelkies	11,24	92,2	100,1	100	90,4	84,3	96,3	134,5
Erdöl, roh	56,94	112,3	105,8	100	126,4	118,2	141,1	382,6
Erdgas	3,69	108,2	102,0	100	94,5	97,6	94,9	113,8
Sonstige bergbauliche Erzeugnisse einschl. Torf	2,34	107,0	103,8	100	102,2	97,4	100,5	215,5
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	757,42	98,4	100,6	100	99,0	98,8	109,6	130,0
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	313,18	96,2	99,6	100	95,9	92,4	107,6	145,2
Mineralerzeugnisse	25,29	109,3	91,8	100	111,8	98,1	180,2	298,5
darunter:								
Motorbenzin	1,80	126,5	100,6	100	115,8	127,4	263,5	417,9
Dieselmotoren	2,77	..	..	100	114,7	94,3	193,2	269,6
Heizöl, leicht	13,38	..	..	100	111,2	93,5	199,0	273,5
Heizöl, schwer	1,84	89,2	78,5	100	125,5	96,6	114,1	329,0
Steine und Erden	14,38	96,1	97,9	100	103,8	104,4	106,4	120,6
Eisen und Stahl	56,29	86,1	92,0	100	97,8	96,0	107,6	131,9
darunter:								
Ferrolegierungen	4,61	83,0	86,5	100	108,0	91,9	91,3	136,4
Stahlhalblegung	9,02	91,3	95,5	100	102,3	104,1	111,7	131,2
Walzstahl	36,78	84,9	91,7	100	97,5	95,8	109,9	130,7
darunter:								
Form- und Stabstahl	12,37	79,2	87,6	100	95,9	90,3	111,5	132,5
Stahlblech, warm- und kaltgewalzt	16,84	88,5	94,8	100	98,2	98,2	108,8	127,7
Stahlschrott	2,92	76,2	89,1	100	66,9	69,9	89,8	145,0

*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1974/6, S. 387ff.

1) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

2) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

*) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.

1) Einschl. Blumen.

23.18 Index der Einfuhrpreise*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	79,09	94,9	106,8	100	82,7	78,8	93,6	121,7
NE-Metalle und deren Halbzeug	68,60	89,3	105,2	100	81,5	75,1	87,4	107,4
darunter:								
Aluminium, auch legiert	8,72	98,2	102,2	100	91,1	77,2	79,9	103,6
Kupfer, auch legiert	28,35	91,0	110,6	100	74,5	67,2	88,7	102,6
Edelmetalle und deren Halbzeug	10,49	130,6	116,8	100	90,7	103,3	133,9	215,6
Gießereierzeugnisse	1,69	92,1	95,2	100	99,3	107,4	107,2	133,3
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung ¹⁾	8,68	99,1	98,9	100	100,2	101,0	107,0	121,6
darunter:								
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	5,52	99,0	99,9	100	100,3	99,7	105,6	125,9
Chemische Erzeugnisse	78,22	101,5	102,0	100	98,3	95,2	98,7	139,6
darunter:								
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	8,23	106,5	106,0	100	101,1	99,0	96,6	116,1
Organische Grundstoffe und Chemikalien	21,86	103,8	102,3	100	96,5	92,2	104,8	190,5
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	14,21	99,9	102,3	100	97,1	95,2	98,3	144,7
Chemiefasern	9,37	98,9	100,4	100	101,6	98,1	102,1	113,3
Pharmazeutische Erzeugnisse	6,48	96,3	95,5	100	97,1	88,0	85,0	100,3
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	13,79	90,5	97,6	100	98,9	99,1	132,1	151,5
darunter:								
Schnittholz	9,32	87,5	96,7	100	98,5	97,3	138,4	160,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	28,82	93,9	97,1	100	99,7	94,7	98,1	141,7
darunter:								
Papierzellstoff	8,25	88,7	92,7	100	101,9	93,1	91,2	138,2
Papier, unveredelt	15,04	96,9	99,8	100	98,6	95,1	101,2	142,9
Gummi- und Asbestwaren	10,09	102,4	101,5	100	101,2	102,3	100,0	111,2
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien ²⁾	218,17	101,4	101,5	100	101,5	100,8	101,2	106,2
Stahlbauerzeugnisse	3,87	84,0	90,2	100	99,4	103,0	111,0	117,2
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	62,78	100,5	100,5	100	105,0	106,0	107,2	114,4
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen	7,35	98,9	102,0	100	108,1	113,2	119,0	132,0
Maschinen für die Bauwirtschaft	8,05	98,9	99,9	100	103,7	106,0	106,4	113,7
Maschinen für die Land- und Milchwirtschaft ³⁾	4,16	106,8	104,1	100	107,6	110,3	116,3	122,7
Straßenfahrzeuge ⁴⁾	46,98	100,2 ⁵⁾	101,6 ⁵⁾	100	105,1	107,2	108,8	112,6
darunter:								
Personenkraftwagen	28,90	100,5	102,0	100	105,7	108,8	111,4	114,2
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren	9,18			100	102,5	100,4	99,9	104,7
Elektrotechnische Erzeugnisse	55,22	104,5	103,8	100	97,2	95,9	95,6	99,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	11,04	102,1	99,2	100	101,7	100,7	101,2	106,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren	16,13	91,8	95,6	100	102,4	103,8	105,5	115,8
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	18,99	110,4	108,1	100	92,9	78,7	71,7	72,0
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	138,55	101,4	102,6	100	102,2	107,1	117,1	127,6
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	9,03	103,9	106,1	100	101,4	108,7	126,0	159,7
Feinkeramische Erzeugnisse	3,22	93,7	99,2	100	100,0	103,7	107,1	116,6
Glas und Glaswaren	5,93	103,2	102,9	100	104,5	106,1	110,7	115,0
Holzwaren	6,17	97,9	98,5	100	102,8	108,5	121,7	143,1
Papier- und Pappwaren	3,06	98,1	99,7	100	101,5	100,6	101,8	127,1
Druckereierzeugnisse	3,65	105,6	104,4	100	104,5	109,2	110,2	120,7
Kunststoff- und Kunststoffwaren	9,21	103,4	103,0	100	101,6	101,3	101,1	118,8
Leder	3,89	108,8	112,3	100	105,6	127,7	143,3	137,7
Lederwaren und Schuhe	9,93	92,3	98,3	100	103,8	107,2	118,0	123,2
Textilien	62,92	102,0	102,9	100	100,8	105,9	118,1	124,9
darunter:								
Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge)	14,75	99,8	100,9	100	101,6	105,3	121,9	127,4
Teppiche und sonstige textile Bodenbeläge	11,67	96,4	100,4	100	103,5	109,6	121,2	142,2
Wirk- und Strickwaren	20,78	103,0	103,3	100	100,4	100,2	99,2	105,0
Bekleidung	21,54	102,1	102,1	100	104,9	109,4	117,4	128,0
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien	87,52	94,3	98,2	100	98,9	103,9	125,8	138,8
darunter:								
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	87,13	94,3	98,2	100	98,9	103,9	125,9	139,0
darunter:								
Verarbeitetes Obst	8,45	100,7	102,8	100	95,0	103,3	127,3	129,9
Verarbeitetes Gemüse	6,94	100,9	103,2	100	96,1	101,2	103,7	122,3
Süßwaren	4,71	91,5	100,8	100	96,2	97,8	108,8	130,7
Milch und Milcherzeugnisse	9,96	99,7	100,7	100	107,6	111,6	113,3	121,5
Pflanzliche Öle zur Ernährung	4,22	80,8	82,2	100	103,7	82,0	108,7	205,6
Ölkuchen und Extraktionsschrote	8,29	103,4	97,6	100	92,9	103,7	171,7	128,9
Fleisch und Fleischerzeugnisse ⁶⁾	24,40	93,8	100,1	100	97,5	103,9	120,2	114,1
darunter:								
Schweinefleisch	3,82	82,2	101,4	100	90,7	96,7	119,2	106,2
Rind- und Kalbfleisch	6,83	92,8	100,2	100	104,8	123,1	128,6	116,2
Jungmasthühner, geschlachtet	4,02	100,8	104,1	100	92,9	95,3	119,5	105,9

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/6, S. 387 ff.

1) Die Preisrepräsentanten für die Erzeugnisse der Stahlverformung wurden bei den Erzeugnissen der Investitionsgüterindustrien berücksichtigt.

2) Einschl. Ackerschlepper.

3) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

4) Einschl. Schlachtnebenprodukte.

5) Nur Personenkraftwagen und deren Motoren.

6) Einschl. Fleisch- und Fleischerzeugnisse.

23.19 Index der Ausführpreise*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Ausfuhrüter insgesamt	1 000	93,3	97,0	100	103,4	105,5	112,3	131,4
Güter für EG-Länder	483,44	.	.	100	103,5	106,0	112,0	130,1
Güter für Drittländer	516,56	.	.	100	103,3	105,1	112,6	132,6
nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik								
Güter der Ernährungswirtschaft	36,20	96,9	98,8	100	102,5	107,4	119,5	132,1
Lebende Tiere	3,56	104,1	112,5	100	100,7	128,4	127,9	111,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	11,37	96,7	100,1	100	105,8	112,8	121,0	134,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs*)	16,09	95,5	95,3	100	101,3	101,1	123,5	147,2
Genußmittel	5,18	96,8	98,1	100	99,9	100,5	98,3	94,4
Güter der gewerblichen Wirtschaft	963,80	93,2	97,0	100	103,4	105,5	112,1	131,4
Rohstoffe	25,42	97,7	98,6	100	107,3	112,7	118,3	138,4
Halbwaren	78,98	94,6	97,1	100	99,8	96,3	113,0	167,4
Fertigwaren	859,40	92,9	96,9	100	103,6	106,1	111,8	127,8
Vorzerzeugnisse	188,34	93,7	99,0	100	97,3	97,2	107,1	139,3
Enderzeugnisse	671,06	92,7	96,3	100	105,4	108,6	113,1	124,6
nach der vorwiegenden Verwendungsart								
Grundstoffe*)	326,81	.	.	100	99,0	98,8	109,3	142,1
Grundstoffe für die Landwirtschaft	12,28	.	.	100	99,5	103,0	118,0	155,4
Grundstoffe für das verarbeitende Gewerbe	314,53	.	.	100	98,9	98,6	108,9	141,6
Investitionsgüter	291,04	90,3	95,1	100	106,8	111,3	116,8	127,1
Verbrauchsgüter*)	112,63	96,5	98,2	100	104,7	108,0	113,8	128,2
Nahrungs- und Genußmittel	18,46	98,2	99,4	100	104,8	107,0	113,9	129,1
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungsmittel*)	251,06	.	.	100	104,5	106,4	110,3	124,0
nach Hauptverbrauchssektoren								
Güter für die Land- und Forstwirtschaft	24,87	99,7	99,9	100	104,3	108,3	118,4	143,4
Güter für die Industrie und das sonstige Gewerbe	843,73	92,4	96,9	100	103,2	105,1	111,9	131,5
Güter für den privaten Verbrauch	131,40	96,3	98,4	100	104,7	107,9	113,9	128,4
Nahrungsmittel	14,52	.	.	100	106,5	109,6	117,6	136,5
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	116,88	.	.	100	104,5	107,7	113,4	127,4
nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang								
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13,96	97,2	101,5	100	103,3	117,3	127,3	138,7
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	13,10	97,7	101,6	100	102,8	117,9	127,5	138,4
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	0,50	91,4	99,1	100	102,5	99,7	110,5	126,5
Fischereierzeugnisse	0,36	89,5	101,4	100	121,2	120,2	145,7	166,3
Industrielle Erzeugnisse	986,04	93,3	97,0	100	103,4	105,4	112,1	131,3
Bergbauliche Erzeugnisse	23,55	87,3	88,0	100	119,2	123,4	128,7	158,5
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	20,34	84,8	85,6	100	121,5	125,8	131,7	162,8
darunter:								
Steinkohle, roh	9,95	86,3	87,0	100	119,9	124,8	129,4	161,2
Steinkohlenskoks	9,52	82,7	83,2	100	124,6	128,0	135,2	166,6
Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	2,06	109,1	106,8	100	104,8	110,8	110,5	132,3
Sonstige bergbauliche Erzeugnisse einschl. Torf	1,15	92,0	97,1	100	104,7	104,0	108,6	128,1
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	962,49	93,4	90,0	100	103,0	104,9	111,7	130,6
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	278,10	95,5	99,1	100	97,4	95,5	105,6	143,7
Mineralölzeugnisse	9,36	101,6	93,1	100	118,4	107,3	143,2	300,8
darunter:								
Heizöl, leicht	0,92	.	.	100	120,6	99,8	143,3	396,6
Heizöl, schwer	2,28	.	.	100	135,6	101,2	129,7	336,8
Steine und Erden	7,58	93,2	95,5	100	106,0	110,1	118,1	130,9
Eisen und Stahl	59,64	78,0	92,4	100	93,0	92,5	112,2	149,7
darunter:								
Stahlhalbzeug	5,96	69,6	88,8	100	97,1	99,6	125,8	173,2
Walzstahl	41,73	77,8	93,7	100	92,6	91,6	111,6	146,3
darunter:								
Form- und Stabstahl	12,78	77,7	89,8	100	94,7	94,7	113,2	143,8
Stahlblech, warm- und kaltgewalzt	18,83	77,8	98,7	100	89,1	87,6	110,6	141,0
Stahlrohre, nahtlos	6,99	80,2	90,5	100	98,7	96,9	111,8	160,4
Überzogene Bleche	4,11	88,2	98,3	100	96,2	103,1	112,6	136,8
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	22,74	98,7	106,5	100	82,2	80,4	94,0	123,6
NE-Metalle und deren Halbzeug	19,74	91,9	104,7	100	81,1	77,5	93,7	114,6
dar.: Kupferhalbzeug	6,29	91,8	106,1	100	82,5	79,6	102,0	123,0
Edelmetalle und deren Halbzeug	3,00	143,7	117,8	100	89,5	99,6	95,8	182,8
Gießereierzeugnisse	2,96	91,3	94,5	100	105,7	106,8	109,3	120,4
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	12,39	82,1	91,4	100	98,1	96,6	109,1	135,5
Zieherei- und Kaltwalzwerkzeugnisse (ohne Draht)	7,41	84,6	93,2	100	97,6	95,9	108,9	128,4
Kaltgezogener Draht und Drahterzeugnisse	4,98	78,5	88,7	100	98,9	97,6	109,5	146,0

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/6, S. 387 ff.

1) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

2) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorzerzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

*) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.

4) Einschl. Blumen.

23.19 Index der Ausführpreise*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Chemische Erzeugnisse	143,31	102,8	102,0	100	99,0	96,4	101,0	137,9
darunter:								
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	9,09	95,2	99,3	100	102,7	101,7	103,1	142,8
Organische Grundstoffe und Chemikalien	29,04	104,3	101,1	100	97,9	95,3	109,7	171,5
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	22,07	98,8	100,0	100	96,8	93,0	97,2	154,8
Chemiefasern	18,47	113,5	109,5	100	90,6	77,7	78,7	93,7
Farbstoffe, Farben und Lacke	17,44	101,0	100,6	100	102,7	102,7	110,9	133,6
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	3,30	91,0	97,0	100	100,8	102,5	128,1	151,7
Zellstoff, Papier und Pappe	6,67	96,2	98,8	100	100,4	100,4	102,7	137,5
Gummi- und Asbestwaren	10,15	102,0	102,4	100	101,1	102,2	103,0	119,2
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien	550,07	91,7	94,8	100	105,9	109,4	114,3	124,9
Erzeugnisse der Stahlverformung	8,60	82,0	89,3	100	104,1	102,0	104,6	120,8
Stahlbauerzeugnisse	8,50	87,5	92,6	100	107,5	112,3	120,0	133,3
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	198,50	87,0	92,9	100	107,7	112,5	118,3	130,5
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen	24,05	80,0	88,7	100	110,0	115,0	121,0	134,5
Kraftmaschinen	9,39	87,3	93,7	100	107,8	115,3	122,3	130,8
Pumpen, Druckluftgeräte u. dgl.	14,55	88,7	94,1	100	106,4	109,6	112,7	125,6
Maschinen für die Bauwirtschaft	8,58	88,0	93,3	100	105,8	110,7	117,1	126,2
Maschinen für die Land- und Milchwirtschaft ¹⁾	11,61	92,5	95,8	100	108,7	113,2	118,7	131,1
Krane, Hebezeuge und Fördermittel	10,01	87,5	92,2	100	107,8	113,6	120,8	134,2
Papier- und Druckereimaschinen	14,71	88,1	94,5	100	108,3	112,9	120,6	134,3
Textilmaschinen	14,25	86,3	93,2	100	107,8	113,1	117,3	126,9
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	150,01	95,9	98,3	100	106,5	111,2	116,3	125,7
darunter:								
Personenkraftwagen	75,66	98,5	99,5	100	106,7	112,7	118,0	125,4
Kombinationskraftwagen	9,52	95,2	96,9	100	106,7	112,8	115,8	124,1
Liefer- und Lastkraftwagen	8,89	95,2	96,9	100	103,7	107,5	114,3	125,0
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren	34,16	94,7	96,7	100	105,9	106,9	111,1	124,7
Elektrotechnische Erzeugnisse	98,90	94,3	97,3	100	102,3	104,0	106,8	115,2
darunter:								
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung ..	13,69	89,3	93,7	100	105,5	109,1	113,6	124,8
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung ..	11,30	92,0	94,6	100	101,4	104,1	108,4	123,5
Elektrische Verbrauchegeräte	15,65	95,4	97,1	100	105,0	107,7	110,4	119,7
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen ..	9,00	90,0	93,0	100	103,5	106,1	105,5	112,5
Rundfunk-, Fernseh-, Phonotechnische Geräte und Einrichtungen ..	24,65	94,2	96,8	100	98,1	96,6	98,7	102,9
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs- und Regelgeräte ..	10,57	93,5	96,9	100	102,2	103,9	107,7	116,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	23,38	91,4	96,2	100	104,8	109,1	114,7	125,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren	43,04	90,4	95,3	100	105,3	107,0	111,7	126,0
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen ..	19,14	104,1	103,0	100	104,6	100,2	101,5	105,4
darunter:								
Büromaschinen	9,46	99,2	99,4	100	103,1	100,6	103,3	108,8
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	108,88	95,9	98,8	100	102,7	106,3	113,0	125,8
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	8,09	90,5	94,5	100	104,9	108,2	116,7	137,9
Feinkeramische Erzeugnisse	6,99	95,5	98,9	100	104,6	109,6	118,5	137,6
Glas und Glaswaren	7,35	96,1	98,9	100	105,0	110,0	115,4	124,0
Holzwaren	8,21	94,2	95,1	100	104,3	107,7	112,3	123,7
Papier- und Pappwaren	4,27	100,6	102,3	100	102,6	104,3	108,6	128,2
Druckereierzeugnisse	7,50	93,8	99,3	100	105,6	111,6	121,4	133,4
Kunststofferzeugnisse	15,74	97,0	99,3	100	102,0	102,3	103,9	127,0
darunter:								
Halbzeug aus Kunststoff	8,27	100,7	101,4	100	102,2	102,2	104,6	129,4
Leder	2,07	97,4	106,8	100	99,3	119,5	131,2	127,9
Lederwaren und Schuhe	3,94	91,6	95,2	100	101,4	108,8	117,3	123,6
Textilien	35,88	98,2	100,1	100	100,7	103,4	111,0	119,4
darunter:								
Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge)	12,63	97,7	99,9	100	100,7	103,4	109,3	116,5
Teppiche und sonstige textile Bodenbeläge	1,88	97,7	99,9	100	101,7	104,0	108,0	117,9
Wirk- und Strickwaren	11,14	97,7	99,9	100	101,7	102,7	105,3	113,0
Bekleidung	8,84	92,6	97,2	100	104,0	108,7	116,7	125,5
darunter:								
Oberbekleidung aus Gewebe	5,32	93,0	96,9	100	103,9	109,3	117,0	127,3
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien	25,44	98,2	99,4	100	102,6	105,3	117,7	130,8
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	24,63	97,7	99,1	100	102,7	105,6	118,5	132,2
darunter:								
Fleisch und Fleischerzeugnisse	4,15	97,8	101,7	100	97,7	105,1	112,1	115,5
Tabakwaren	0,81	113,1	109,4	100	99,3	97,4	93,5	87,3

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1974/6, S. 387ff.

1) Einschl. Ackerschlepper.

23.20 Einfuhrpreise

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Schlacht- sauern	Rind- fleisch	Mast- poulets	Schnitt- käse	Hühner- eier	Fischöl	Fisch- mehl	Weich- weizen	Futter- mais	Reis	Tomaten	Speise- zwiebeln	Tafel- äpfel	Bananen	Kopra	Soja- bohnen			
	dänische, schwere, Lebend- gew.	franz., Vorder- viertel v. Kühen, gekühlt	niederl., bis 1 kg, brat- fertig	niederländisch, Gouda, 48% F.i.T.	Ge- wichts- klasse 4 ¹⁾	versch. Her- künfte	peruan. 65% Protein	amerikanischer		Lang- korn, halb- roh	niederländische	italien. Sorten- durch- schnitt	mittel- amerik., Caven- dish/ Valery	philip- pinische	amerik., gelb II				
	frei deutsche Grenze					cif Nordseehäfen										frei deutsche Grenze		cif Nordseehäfen	
	1 kg		1 dt	100 Stück	1 dt					1 t						1 dt			
	1958				234,17	14,55	77,76	66,36	28,98	23,52	52,80	97,50 ¹⁾			86,09	38,84			
1962	1,72	2,13	3,03	244,11	11,75	40,22	54,88	28,23	21,61	63,26	165,93 ¹⁾	46,66 ¹⁾	52,60		65,79	40,62			
1968	1,63	2,83	2,84	404,25	14,17	37,95	51,87	27,57	21,23	85,50	152,87	28,50	57,82	591,25	93,00	42,78			
1969	1,89	3,08	2,89	390,06	13,16	55,97	69,92	25,11	22,54	77,52	184,10	36,55	66,80	614,49	79,22	40,83			
1970	1,89	3,27	2,71	377,17	10,00	86,43	73,72	23,69	24,68	71,94	165,96	55,47	57,29	636,41	81,44	43,25			
1971	1,55	3,07	2,48	403,68	12,45 ¹⁾	73,41	61,76	23,47	22,76	68,94	169,04 ¹⁾	26,68	62,60	555,59	66,73	44,57			
1972	1,57	3,94	2,55	412,92	11,89	55,84	58,62 ¹⁾	23,78	20,57	59,78 ¹⁾	178,46	33,41	70,02	527,13	45,40	45,08			
1973	2,53	4,17	3,27	422,42	14,73	88,03	152,17 ¹⁾	39,65	29,29	116,57 ¹⁾	191,96	69,24	81,18	508,27	92,07	76,13			
1974	2,07 ¹⁾	3,90	2,93	466,67	13,11	144,36	102,17	52,37	38,49	145,95	221,49	47,01	68,87	595,84	174,80	72,41			

Durchschnitt	Sonnen- blumen- öl	Palmöl	Soja- schrot	Roh- kakao	Rohkaffee		Trinkwein		Roh- wolle	Rohbaumwolle		Roh- jute	Kuh- häute	Natur- kau- tschuk	Schnittholz	
	verschiedene Herkünfte		amerik., extra- hiert	Elfen- bein- küste, good fer- mented	salvado- rian., Hoch- gewächs	kenia- nischer, Typ A	französischer Konsum-, 9—10*		austral., Merino A Vliese	amerik., strict midding	türk., Izmir Nr. 1	Bangla- desch BWB*)	amerik., leichte, gesalz. Packer-	malays., Ribbed Smoked sheets Nr. 1	skandin., Fi/Ta- Baltens, unsort.	amerik., Oregon- pine, Bohlen
	ab Tank Rotter- dam	cif Nordsee- häfen	cif Hamburg			frei deutsche Grenze		cif Nord- see- häfen	cif Bremen		cif Nord- see- häfen	cif Ham- burg	ab Kai Ham- burg	cif Nordsee- häfen		
	1 dt					1 hl		1 kg	1 dt		1 kg	1 dt	1 kg	1 dt	1 m³	
1958	.	93,31	34,57	.	.	653,83	82,75	83,00	11,04	322,05	298,00	111,25	1,82	256,02	.	.
1962	.	85,85	36,15	.	395,50	579,14	43,86	47,71	10,66	262,04	261,71	124,31	1,84	240,48	182,91	334,17
1968	.	69,76	39,22	.	372,07	462,48	60,03	66,58	10,75	274,53	273,58	138,46	1,59	163,32	204,02	391,85
1969	.	76,92	37,18	.	368,30	425,90	59,25	67,42	9,87	249,30	245,93	141,37	1,88	209,34	220,79	492,32
1970	120,67	98,70	37,98	.	446,39	457,00	55,74	64,67	7,72	239,97	236,00	128,83	1,62	160,00	225,79	490,27
1971	130,55	89,46	36,51	196,32	366,29	419,88	56,92	61,38	6,38	260,13	255,79	128,73*)	1,72	124,72	228,25	413,65
1972	104,32	66,99	41,78*)	211,94	373,17	430,25	60,76	64,15	9,54	254,63	260,94	120,58*)	2,77	116,76	232,29	518,12
1973	127,83	101,95	78,30	369,06	398,55	424,24	76,36	92,79	18,03	348,02*)	360,40*)	92,57*)	2,51	194,77	365,04	773,14*)
1974	254,18	178,18	47,92	565,26	400,18	445,73	63,62	66,92	12,24	391,66	417,77*)	113,11*)	1,77	210,95	412,85	619,97*)

Durchschnitt	Papierzellstoff aus Nadelholz			Stein- kohle	Eisenerz		Erdöl, roh				Mo- toren- benzin	Heizöl EL	Roh- alu- minium	Nickel	Kupfer	Rohzinn
	schwedischer			amerik., Koks-A	schwed., Kiruna, Pellets	brasil., Ilabira Hoch- ofen-	nigerian., 36,0* bis 37,6* API	iran., 33,6* bis 35,0* API	saudi- arab., 34,2* bis 34,5* API	libysches, 36,0* bis 37,0* API	verschiedene Herkünfte	kanadisches		verschiedene Herkünfte		
	Sulfat-, gebleicht	Sulfat-, unge- bleicht	gebleicht									Hütten-, Ingots	Elektro- katho- den	Draht- barren	99,75% Sn Barren	
	cif Nordseehäfen			frei deutsche Grenze	cif Nordseehäfen				fr. dt./ frz. Grenze	fob Binnen- schiff Rotterd.	cif Nordseehäfen		ab Lagerhaus Hamburg			
1 dt*)			1 t										1 dt			
1958	64,85	50,04	65,66	63,90								213,27	698,51	233,03*)	8,51	
1962	53,91	42,65	56,36	56,79	48,25						91,98	96,89	202,83	719,67	258,79	9,88
1968	56,25	46,39	58,38	57,54	60,33	50,50					102,73	101,43	220,40	852,90	472,21	12,51
1969	60,58	48,14	61,94	62,02	52,70	46,00					76,95	81,01	230,60	933,83	571,91	13,41
1970	64,59	53,40	64,69	82,29	60,92	55,69	56,59	56,12	68,32	58,39	76,77	90,92	225,16	1 065,23	519,35	13,47
1971	64,93	53,76	65,57	86,64	65,28	47,10	83,09	70,31	78,23	74,94	87,04	103,61	215,38	1 060,80	377,84	12,24
1972	59,31	49,10	59,31	78,71	61,38	40,80	79,66	64,77	71,71	71,82	97,66	85,94	183,19	1 040,57	340,63	12,00
1973	60,91	48,21	61,89	83,85	58,38	45,21	98,57	73,32	81,94	86,53	218,70	177,31	159,19	915,33	469,44	12,74
1974	88,12	72,13	86,51	169,99	67,58	49,10	248,06	205,41	213,26	246,50	335,27*)	252,00	204,70	999,14	532,56	21,16

¹⁾ Durchschnitt aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet.²⁾ Bis einschl. Juni 1969 Klasse B.³⁾ 1958 und 1962 LJA First 2—3. — Bis einschl. Dezember 1971 Pakistan, PWB.¹⁾ Papierzellstoff: Lufttrocken (90 : 100).²⁾ AFM-Notierung.³⁾ Listenpreise, die am freien Markt erheblich unter- oder überschritten werden können.

23.21 Eisenbahnfahrpreise für Personen*)

Tarifsatz bzw. -zuschlag	Durchschnitt						Tarifsatz bzw. -zuschlag	Durchschnitt					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974		1969	1970	1971	1972	1973	1974
Kilometersätze in Pf ¹⁾													
1. Klasse bis 50 km	12,75	12,75	14,00	12,35	15,09	16,23	2. Klasse bis 50 km	8,50	8,50	9,33	8,24	9,47	10,15
über 50 km	12,75	12,75	14,00	14,25	15,98	17,09	über 50 km	8,50	8,50	9,33	9,50	10,03	10,68
Streckensätze für Hin- und Rückfahrt in DM													
1. Klasse 50 km ²⁾	11,20	11,20	12,87	11,66	14,20	15,30	2. Klasse 50 km ²⁾	7,40	7,40	8,57	7,65	8,71	9,40
100 km ²⁾	27,22	26,80	30,80	31,60	31,97	35,00	100 km ²⁾	18,63	17,80	20,47	21,00	20,07	21,50
200 km ²⁾	50,17	51,00	57,33	58,60	67,32	72,50	200 km ²⁾	34,00	34,00	38,17	39,00	41,78	45,00
500 km ²⁾	113,17	114,00	131,50	135,00	161,90	183,50	500 km ²⁾	76,00	76,00	87,67	90,00	101,13	114,00
Zuschläge für einfache Fahrt in DM													
Schnellzüge (1. und 2. Klasse) ³⁾	2,00	2,00	2,00	2,00	2,93	3,00	TEE-Züge (1. Klasse) ⁴⁾ bis 300 km	6,00	6,00	5,47	8,00	9,86	10,00
IC-Züge (1. Klasse) ⁴⁾	4,00	4,00	4,00	8,00	9,86	10,00	über 300 km	8,00	8,00	6,94	8,00	9,86	10,00

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

*) Ohne Schnellzug-Zuschlag.

*) Einschl. Schnellzug-Zuschlag.

*) Dieser Zuschlag ist ab 1. 6. 1969 nur noch für Strecken von weniger als 81 km, ab 1. 3. 1971 für Strecken von weniger als 51 km zu zahlen.

*) Zusätzlich zum Schnellzug-Zuschlag; am 26. 9. 1971 wurde die frühere Zuggattung Fernschnellzug (F) durch Intercity-Zug (IC) ersetzt.

23.22 Eisenbahnfrachten für Güter*)

23.22.1 Frachtsätze

Frachtgewicht	Durchschnitt							Güterklasse ²⁾	Durchschnitt						
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Stückgutfrachten in DM je Sendung (Entfernung 240 km)								25-t-Frachtsätze für Wagenladungen in DM je dt (Entfernung 220 km)							
50 kg	8,60	8,60	8,95	10,94	12,68	13,57	14,63	A/I	2,11	2,11	2,25	2,72	2,91	3,09	3,46
100 kg	14,30	14,30	15,00	18,34	20,68	22,02	23,78	B/II/III	1,90	1,90	2,03	2,45	2,62	2,77	3,11
250 kg	30,60	30,60	32,00	39,05	40,93	42,98	46,45	IV	1,88	1,88	2,00	2,40	2,57	2,72	3,05
500 kg	51,10	51,10	53,43	65,28	66,95	69,94	75,68	V	1,89	1,89	2,02	2,32	2,47	2,62	2,94
750 kg	69,20	69,20	72,35	88,26	90,25	94,24	101,94	C	1,74	1,74	1,86	2,24	2,40	2,54	2,85
1 000 kg	83,00	83,00	87,08	106,50	108,00	112,27	121,33	180	1,62	1,62	1,68	1,87	2,00	2,09	2,34
1 500 kg	113,00	113,00	118,25	144,92	147,00	153,40	166,08								

23.22.2 Wagenladungsfrachten für Transporte ausgewählter Güter von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten**)

DM je Tonne

Frachtgut	Versand- ort	Empfangs- ort	Entfernung in km	Durchschnitt						
				1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Weizen ¹⁾	Hamburg	— Augsburg	739	27,40	27,40	28,53	33,93	36,77	38,10	41,68
Kartoffeln	Nienburg	— Essen	229	16,50	16,50	17,03	19,02	20,35	20,95	23,51
Fische, frisch ¹⁾	Bremerhaven	— Frankfurt (Main)	493	54,93	49,80	53,80	65,08	70,18	75,03	87,07
Grubenholz	Geralzhofen	— Dortmund	400	22,03	21,20	22,67	24,03	28,13	29,59	33,75
Faserholz	Hinzerath	— Langenbrand	261	17,83	17,00	18,20	20,65	22,43	22,98	24,97
Wolle ¹⁾	Bremen	— Eilorf	354	27,10	26,77	26,10	29,60	32,60	35,18	45,03
Baumwolle, roh ¹⁾	Bremen	— Rheine	163	15,30	15,30	15,93	17,08	18,75	19,95	22,08
Häute und Felle	Hamburg	— Weinheim a. d. Bergstraße	569	30,50	30,50	31,70	36,05	38,00	39,98	44,26
Schwefelkies	Meggen/Westfalen	— Leverkusen	122	7,70	7,40	8,10	9,45	10,19	10,80	12,32
Kalk, kohlen-sauer	Regensburg	— München	136	9,20	9,20	9,55	10,63	11,70	12,37	13,93
Eisenerz ¹⁾	Peine	— Salzgitter	33	3,20	3,20	3,37	3,87	4,17	4,40	5,06
Abbrände	Duisburg	— Hagen	69	8,10	8,10	8,63	9,83	10,65	11,23	12,61
Steinkohle ¹⁾	Gelsenkirchen	— Hamburg	347	16,20	16,20	18,03	20,73	22,10	22,95	26,12
Braunkohle, roh	Niederaußem	— Düsseldorf	52	6,00	6,00	6,27	7,00	7,43	7,77	8,67
Braunkohle-Briketts	Frechen	— Hamm/Westfalen	145	12,50	12,50	13,03	14,53	15,45	16,13	18,07
Erdöl, roh	Barnstorf b. Hannover	— Holthausen a. d. Ems	153	6,20	6,20	6,33	6,80	7,30	7,65	8,27
Heizöl, schwer	Ingolstadt	— Würzburg	192	14,60	14,60	14,83	15,30	15,30	15,30	15,30
Thomasphosphat	Braunschweig	— Kiel	284	17,60	17,60	18,24	20,28	22,13	23,27	25,83
Ammonitrat	Ludwigshafen	— Bamberg	267	17,40	17,40	17,98	19,98	21,83	22,83	25,27
Roheisen	Gelsenkirchen	— Duisburg	26	5,10	5,10	5,30	5,97	6,20	6,43	7,36
Stahlhalbzeug	Dortmund	— Iserlohn	38	6,20	6,20	6,47	7,27	7,60	7,83	8,90

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — Die Angaben in Tabelle 23.22.1 beziehen sich auf die repräsentative Entfernung.

**) Die Wagenladungsfrachten beziehen sich im allgemeinen auf die 25-t-Klasse.

*) Regelklasse = A bis C; Montan-klasse = I bis V; Ausnahmetarif 180 = Kohle, ohne Frachthilfe-Abschlag.

*) Frachthilfe-Abschlag berücksichtigt.

*) 10-t-Sätze.

*) 15-t-Sätze.

23.23 Frachtsätze des Straßengüterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen*)

Frachtgewicht	Durchschnitt						Güterklasse*)	Durchschnitt					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974		1969	1970	1971	1972	1973	1974
Stückgutfrachten in DM je Sendung (Entfernung 261—264 km)							20 I-Frachtsätze für Wagenladungen in DM je dt (Entfernung 261—264 km)						
100 kg	15,70	16,46	17,75	19,91	21,33	23,51	A/B	3,22	3,49	3,85	4,17	4,44	4,87
250 kg	33,90	35,53	38,30	42,94	46,04	50,76	C/D/I/II	3,09	3,35	3,69	3,99	4,24	4,70
750 kg	76,90	80,46	86,75	97,18	104,17	114,87	E	2,97	3,22	3,53	3,81	4,05	4,49
1 000 kg	92,00	96,97	104,50	117,16	125,25	138,04	F/III/IV/V	2,58	2,79	3,07	3,33	3,54	3,92

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

*) Regelklasse = A bis F; Montanklasse = I bis V.

23.24 Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen*)

DM je dt

Frachtgewicht	Durchschnitt						Frachtgewicht	Durchschnitt					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974		1969	1970	1971	1972	1973	1974
Entfernung 151 km							Entfernung 350 km						
100 kg	11,50	12,10	13,53	14,54	16,93	19,79	100 kg	18,00	18,90	21,15	22,79	24,98	27,69
250 kg	9,60	10,08	11,28	12,02	13,59	15,72	250 kg	16,00	16,80	19,10	20,05	21,28	23,28
750 kg	7,05	7,41	8,28	8,98	10,19	11,91	750 kg	12,03	12,63	14,12	14,97	15,85	17,43
über 1 000 kg	5,75	6,04	6,76	7,48	8,41	10,99	über 1 000 kg	9,94	10,44	11,67	12,30	13,87	15,72

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.25 Frachtsätze der Binnenschifffahrt*)

DM je Tonne

Frachtgut	Versand- ort	Empfangs- ort	Entfernung in km	Durchschnitt						
				1958	1962	1970	1971	1972	1973	1974
Getreide	Hamburg*)	— Düsseldorf	791	16,24	13,44	11,45	12,26	13,13	14,25	17,05
	Hamburg*)	— Braunschweig	392	9,79	8,79	8,11	8,72	9,40	10,09	11,64
	Bremen	— Köln	477	10,78	9,74	7,58	8,06	8,18	8,53	10,07
	Bremen	— Mannheim	779	15,22	13,75	10,92	10,65	10,58	11,02	13,03
	Bremen	— Heilbronn	895	17,28	15,43	12,49	13,05	13,19	13,78	16,18
	Emden	— Köln-Deutz	396	10,28	9,30	7,18	7,18	7,18	7,94	9,75
	Emden	— Mannheim	656	14,72	13,30	10,65	10,65	10,65	10,63	12,73
	Emden	— Heilbronn	766	16,78	14,98	12,29	12,29	12,29	13,18	15,94
	Hamburg*)	— Berlin	345	13,56	12,15	11,97	12,82	13,75	14,58	16,50
	Nordenham	— Essen	422	9,75*)	7,62	8,61	9,85	10,70	11,37	13,00
Grubenholz	Bremen	— Holzminden	266	12,83*)	12,83	13,80	14,94	15,18	15,84	17,35*)
	Vallendar/Brohl	— Braunschweig	586/612	8,37	8,47	9,54	10,56	11,42	12,24	14,60
	Vallendar/Brohl	— Heilbronn	279/305	7,21	6,31	6,39	6,95	7,54	8,12	9,85
Rheinkies	Emmerich	— Dortmund	119	3,05	3,10	3,32	3,60	3,86	4,17	4,91
	Emmerich	— Hannover	342	5,82	5,82	6,50	7,33	7,93	8,53	10,03
Salz	Borth	— Leverkusen	107	4,17	3,83	3,48	3,72	3,98	4,26	5,13
Erz	Emden	— Dortmund	269	5,14	4,52	4,67	5,09	5,48	5,94	6,89
Steinkohle	Hamburg	— Berlin	345	9,47	9,05	10,06	10,52	10,63	11,99	14,37
	Ruhrgebiet	— Hannover	299	8,73	8,08	8,77	10,04	10,67	11,38	13,02
	Ruhrgebiet	— Berlin	694	17,33	16,11	17,32	20,12	20,63	21,65	24,70
	Rhein-Ruhrhäfen	— Mannheim	353	8,50	7,20	8,51	9,68	10,45	11,29	13,60
	Rhein-Ruhrhäfen	— Frankfurt (Main)	320	8,56	7,26	8,57	9,73	10,49	11,34	13,90
	Rhein-Ruhrhäfen	— Heilbronn	463	11,35	9,54	11,32	12,81	13,79	14,86	17,84
	Rhein-Ruhrhäfen	— Karlsruhe	421	10,02	8,53	10,10	11,48	12,40	13,39	16,12
	Braunkohle*)	— Wesseling	242	6,51	6,51	7,39	8,34	9,11	9,91	11,91
	Wesseling	— Frankfurt (Main)	209	6,57	6,57	7,45	8,39	9,16	9,93	11,94
	Wesseling	— Heilbronn	352	9,36	9,16	10,35	11,62	12,62	13,64	16,37
Mineralöl*)	Wesseling	— Karlsruhe	310	8,03	8,03	9,08	10,25	11,18	12,11	14,59
	Hamburg*)	— Berlin-Spandau	345	12,30	12,80	13,21	14,03	15,70	15,72	17,31
	Bremen*)	— Duisburg-Ruhrort	431	15,12	14,78	15,89	17,40	20,24	21,03	23,73
	Bremen*)	— Heilbronn	895	27,71	25,18	27,07	29,64	34,47	35,89	40,99
	Bremen*)	— Mannheim	779	21,83	21,25	22,83	24,99	29,04	30,24	34,56
Eisen/Stahl (ab 300 t)	Rhein-Ruhrhäfen	— Mannheim	353	8,28	8,40	9,39	10,54	11,33	12,23	14,75
	Rhein-Ruhrhäfen	— Heilbronn*)	463	11,53	11,49	12,46	13,83	14,81	15,93	19,09
	Rhein-Ruhrhäfen	— Karlsruhe	421	10,30	10,45	11,69	13,12	14,09	15,21	18,33

*) Einschl. Schiffsabgaben, ohne Transportversicherung, Werft- und Ufergelder sowie gegebenenfalls ohne Kleinwasserzuschläge; ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

*) Ladungen ab 200 t.

*) Ladungen ab 50 t (vor dem 1. 9. 1966 ab 100 t).

*) Februar bis Dezember.

*) Briketts.

*) Tarifgruppe II, ohne Schiffsabgaben.

*) Vor dem 1. 2. 1972 ohne Tarifgruppierung.

*) Bremen-Oslebshausen; vor dem 1. 2. 1972 frühere Tarifgruppen II und III, vor dem 1. 8. 1960 ohne Tarifgruppierung.

*) Roheisen, Rohstahl, Stahlknüppel, gewalzt.

*) 1. 1. bis 15. 4.

23.26 Indizes der Post- und Fernmeldegebühren*)

1962 = 100

Ausgewählter Dienst- bzw. Teildienstzweig	Gewichtung ¹⁾	Durchschnitt								Wichtige Änderungsdaten		
		1958	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1. 7. 1972	1. 7. 1974	1. 1. 1975
Postdienst	100	99,4	161,0	162,3	162,3	171,5	214,2	239,0	264,9	236,7	289,7	298,3
Inlandsverkehr	87,43	99,5	167,2	168,5	168,7	177,6	223,5	250,9	280,6	248,3	309,2	319,0
Auslandsverkehr	12,57	98,8	117,9	118,8	117,6	129,7	149,4	156,6	155,5	156,5	154,5	154,5
Allgemeiner Postdienst	95,29	99,0	160,8	160,9	160,8	170,5	215,2	238,9	264,9	238,9	290,9	299,8
Briefdienst	59,88	100,0	167,4	167,4	167,4	176,1	220,3	248,4	279,2	248,4	310,0	310,0
darunter:												
Briefe	34,60	100,0	160,0	160,0	160,0	161,6	192,4	221,0	251,8	221,1	282,6	282,6
Postkarten	7,57	100,0	196,9	196,9	196,9	214,1	271,4	296,6	343,0	296,6	389,4	389,4
Drucksachen	3,35	100,0	161,7	161,7	161,7	196,9	293,0	325,7	353,8	325,7	381,9	381,9
Büchersendungen ²⁾	0,81	100,0	145,8	145,8	145,8	161,4	191,9	198,8	200,7	198,8	202,6	202,6
Briefdrucksachen	1,64	100,0	155,0	155,0	155,0	166,6	210,9	232,0	270,4	232,0	308,8	308,8
Massendrucksachen	3,35	100,0	140,7	140,7	140,7	168,4	252,9	282,1	329,2	282,1	376,2	376,2
Wurfsendungen ³⁾	0,61	100,0	245,4	245,4	245,4	296,9	448,9	497,8	497,8	497,8	500,0	500,0
Waresendungen ⁴⁾	0,79	100,0	149,9	149,9	149,9	178,3	245,3	271,6	286,1	271,6	300,5	300,5
Einschreiben ⁵⁾	1,50	100,0	160,0	160,0	160,0	173,3	230,0	260,0	270,0	260,0	280,0	280,0
Nachnahmen ⁶⁾	0,93	99,8	199,7	199,7	199,7	216,7	287,4	324,5	336,9	324,5	349,2	349,2
Einzustellung ⁷⁾	0,92	100,0	166,7	166,7	166,7	184,2	243,4	269,0	269,0	269,0	269,0	269,0
Luftpostbeförderung ⁸⁾	1,67	100,2	89,5	89,5	89,5	83,3	77,1	77,2	77,2	77,2	77,2	77,2
Postzustellungsaufträge	1,29	100,0	347,9	347,9	347,9	348,1	393,8	439,1	485,4	439,1	531,8	531,8
Päckchendienst	7,63	100,0	140,9	140,9	140,9	150,6	189,0	208,7	240,5	208,7	272,3	272,3
Pakeldienst	21,59	95,9	142,5	143,1	142,4	156,9	201,0	218,0	236,1	218,0	254,2	254,2
darunter:												
Pakete	11,95	94,6	135,5	136,4	135,4	147,7	181,3	193,5	206,3	193,4	219,1	219,1
Postgüter	6,36	95,2	137,9	137,9	137,9	152,5	194,2	206,6	230,0	206,6	253,3	253,3
Zustellung	1,61	100,0	200,0	200,0	200,0	222,2	333,4	400,0	450,0	400,0	500,0	500,0
Nachnahmen ⁹⁾	0,57	99,8	198,9	198,9	198,9	216,0	286,3	323,2	335,5	323,2	347,7	347,7
Postzeitungsdienst	4,99	99,6	191,7	191,7	191,7	192,3	255,2	255,6	255,9	255,6	256,2	370,3
darunter:												
Postzeitungsvertrieb	2,91	99,3	198,6	198,6	198,6	199,4	258,9	259,0	259,0	259,0	259,0	381,8
Postzeitungsgul	1,35	100,0	197,8	197,8	197,8	198,3	283,2	284,7	285,8	284,7	286,9	400,6
Streifbandzeitungen	0,68	100,0	150,8	150,8	150,8	150,8	188,7	188,8	188,8	188,8	188,9	268,3
Postanweisungsdienst	1,20	98,3	160,5	160,5	160,5	170,0	220,9	262,2	262,3	262,2	262,3	494,0
Sonderpostdienste	4,71	106,7	164,9	189,3	192,9	193,0	193,1	242,2	263,6	193,1	263,6	265,3
darunter:												
Reisendienst	1,13	100,0	335,0	436,2	451,5	451,5	451,5	687,5	683,5	451,5	683,5	683,5
Rundfunkdienst	3,33	108,4	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1
Postscheckdienst	100	99,8	219,8	216,9	210,6	210,6	261,3	312,0	312,0	312,0	312,0	667,2
Zahlkartendienst	59,59	100,0	186,8	186,8	178,9	178,9	203,0	227,1	227,1	227,1	227,1	391,6
Anweisungsdienst ¹⁰⁾	40,41	99,5	268,5	261,2	257,4	257,4	347,3	437,2	437,2	437,2	437,2	1 073,6
darunter:												
Zahlungsanweisungen	31,91	100,0	310,0	300,7	300,2	300,2	413,5	526,9	526,9	526,9	526,9	1 133,2
Nebengebühren ¹¹⁾	7,13	97,3	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	985,4
Postreisedienst¹²⁾	100	97,1	121,9	121,9	121,9	126,8	139,4	142,8	154,8	140,0	158,5	158,5
darunter:												
Allgemeiner Reiseverkehr	60,47	99,5	117,5	117,5	117,5	125,5	136,2	139,7	144,3	136,4	145,4	145,4
Berufs- und Schülerverkehr	39,36	93,4	128,0	128,0	128,0	128,3	143,7	147,1	170,5	145,1	178,1	178,1
Telegrafendienst	100	103,5	134,6	134,4	133,5	158,7	191,6	200,9	203,9	199,8	207,1	206,9
Inlandsverkehr	66,19	100,0	154,2	154,2	154,2	191,2	238,7	249,3	254,0	249,3	258,6	258,6
Auslandsverkehr	33,81	110,7	96,3	95,7	93,3	95,1	99,3	106,1	105,8	102,9	106,2	105,7
Telegrammdienst	39,70	103,4	150,1	150,1	151,0	186,2	240,3	264,5	264,2	261,8	264,3	264,0
Telexdienst	51,66	103,3	127,5	127,2	125,4	144,8	165,2	165,2	169,0	165,2	172,7	172,7
Überlassung von Telegrafenteleuten	8,64	105,3	105,7	105,5	103,3	115,7	125,5	121,2	135,2	121,2	149,4	149,3
Fernsprechdienst¹³⁾	100	109,9	102,4	101,1	100,3	102,7	108,6	110,9	114,8	110,9	118,8	118,8
Inlandsgespräche	91,53	109,0	104,7	103,4	103,2	106,0	112,0	114,6	118,7	114,6	122,8	122,8
Ortsgespräche	18,49	100,0	112,1	112,1	112,1	121,3	130,4	130,4	136,4	130,4	142,5	142,5
Ferngespräche	73,04	111,3	102,8	101,2	100,9	102,1	107,4	110,6	114,2	110,6	117,9	117,9
Auslandsgespräche	8,47	119,1	77,2	76,5	69,2	67,3	71,2	70,8	72,4	71,2	75,7	75,3
Nicht- und halbautomatische Fern- gespräche .....	.	110,5	91,2	91,2	87,4	92,4	101,7	101,6	105,1	101,7	108,7	108,5
Vollautomatische Ferngespräche .....	.	103,7	109,4	107,8	107,6	108,8	114,6	118,0	121,9	118,0	125,8	125,8

*) Berechnungsmethode in Fachserie M, Reihe 7 »Preise für Verkehrsleistungen«, 4. Vierteljahr 1970, S. 6.

1) Gewogen nach den Gebühreneinnahmen 1964.

2) Bis 31. 7. 1964 Drucksachen zu ermäßigter Gebühr.

3) Bis 31. 7. 1964 Postwurfsendungen.

4) Bis 31. 7. 1964 Warenproben.

5) Nur Zuschläge.

6) Vorzeigengebühren.

7) Vergütungssätze am 1. 1. 1974 aufgehoben.

8) Zahlungsanweisungsdienst einschl. Überweisungsdienst.

9) Formblätter und (ab 1. 1. 1975) Konfolührungsgebühren.

10) Gebühren im Postreisedienst ab 1. 1. 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer; vorher einschl. Beförderungssteuer.

11) Durchschnittliche Gesprächsgebühren, errechnet aus dem nicht-, halb- und vollautomatischen Wählsystem.

24 Löhne und Gehälter

24.0 Vorbemerkung

Tatsächliche Arbeitsverdienste

Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter und die Bruttomonatsverdienste für Angestellte sind Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 »erfaßte Beschäftigte« sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 »erfaßte Beschäftigte« werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 sowie die Angestellten in den Wirtschaftsabteilungen 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970, WZ 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die »örtliche Niederlassung«, das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeitnehmer, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe 1a und 1b), teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, Auszubildende, Mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als Angestellte zählen Arbeitnehmer, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

Leistungsgruppen: Die Einordnung in Leistungsgruppen richtet sich nach der Berufsausbildung und -erfahrung der Arbeitnehmer. Bei den Arbeitern entspricht weitgehend die Leistungsgruppe 1 den Facharbeitern, die Leistungsgruppe 2 den angelernten Arbeitern, die Leistungsgruppe 3 den Hilfsarbeitern. Bei den Angestellten werden folgende Leistungsgruppen erfaßt und nachgewiesen:

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichem Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbei-

ten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausbildung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr«, d. h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z. B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. für bezahlte Krankheitslage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u. ä.).

Bruttoverdienst: Alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, wird der auf den Berichtsmonat entfallende Provisionsanteil zugerechnet. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschadung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Indizes: Die Entwicklung der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden und der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter sowie der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten wird auch in Form von Indizes dargestellt. Bei der Indexberechnung werden die Veränderungen ausgeschaltet, die sich aus Änderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft für die durchschnittlichen Wochenstunden und für die Durchschnittsverdienste ergeben. Die Indizes zeigen also, wie sich die Wochenstunden und die Verdienste entwickelt hätten, wenn die Struktur der Arbeitnehmerschaft gegenüber dem Basiszeitraum unverändert geblieben wäre. Die Indizes für die Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitnehmergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst (beide Angaben für das Basisjahr) ermittelt. Bei dem Arbeitszeitindex wurden die Gewichte durch Multiplikation der Personenzahlen mit der Zahl der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft

Die laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird einmal jährlich, und zwar für den Monat September, auf repräsentativer Basis durchgeführt. Es werden die Brutto-Barverdienste (einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile) der Arbeiter und für die Stundenlöhner auch die bezahlten Stunden dargestellt.

Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1972

Diese Erhebungen werden in Abständen von drei bis sechs Jahren durchgeführt. Die zugrunde gelegten Merkmalsdefinitionen stimmen im wesentlichen mit denen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel überein. Es werden jedoch für jeden erfaßten Arbeitnehmer vom Berichtsbetrieb Einzelangaben gemeldet, so daß nicht lediglich Durchschnittswerte, sondern auch Unterlagen über die Streuung der Verdienste zur Verfügung stehen. Bei der letzten Erhebung für Oktober bzw. für das Jahr 1972 betrug der durchschnittliche Auswahlsatz rund 13%. Der erfaßte Personenkreis und die der Erhebung zugrunde liegenden Begriffsbestimmungen und Methoden sind im wesentlichen die gleichen wie bei der Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1966 (siehe auch Fachserie M, Reihe 17/I).

Tariflöhne und -gehälter**Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften**

Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften beruhen auf einer

Auswahl der bedeutendsten Kollektiv- und Firmentarifverträge. Berücksichtigt werden für jede Lohngruppe die tariflich festgesetzten reinen Zeitlohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. für jede Gehaltsgruppe die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse. Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne werden nicht berücksichtigt. Für die Berechnung des Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten werden die gleichen Tarifverträge herangezogen. Der Index der tariflichen Wochenlöhne wird durch Multiplikation des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten für Arbeiter berechnet.

Landwirtschaft

Der Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft berücksichtigt sämtliche 11 allgemeinen Tarifverträge, die im Bundesgebiet mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West) gültig sind. Aus diesen Tarifen wurden die wichtigsten Lohngruppen ausgewählt und für sie die reinen Zeitlohnsätze verwendet.

Dienstbezüge der Beamten und Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst

Nähere Erläuterungen über die in den Tabellen aufgeführten Besoldungs- und Vergütungsgruppen siehe »Statistisches Jahrbuch 1968«, S. 452.

24.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

1970 = 100

Jahr	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste
1913/14	8,1 10,1	1940	13,8 15,5	1961	48,8 49,9
1925	11,8 12,4	1941	14,5 16,5	1962	54,4 55,0
1926	12,5 12,9	1942	14,7 16,6	1963	58,5 58,7
1927	13,7 14,6	1943	14,8 16,7	1964	63,4 63,4
1928	15,2 16,6	1944 März	14,8 16,6	1965	69,6 69,8
1929	16,1 17,1	1950	21,2 23,0	1966	74,2 73,8
1930	15,6 15,7	1951	24,3 26,3	1967	76,6 73,4
1931	14,4 13,9	1952	26,2 28,3	1968	80,0 78,4
1932	12,1 11,4	1953	27,5 29,8	1969	87,1 86,9
1933	11,8 11,7	1954	28,2 30,9	1970	100 100
1934	12,0 12,5	1955	30,1 33,1	1971	111,0 108,8
1935	12,2 12,9	1956	33,1 35,7	1972	120,9 117,4
1936	12,4 13,3	1957	36,0 37,6	1973	133,5 129,7
1937	12,7 13,8	1958	38,4 39,4	1974	147,1 140,0
1938	13,1 14,5	1959	40,5 41,4		
1939	13,5 15,0	1960	44,3 45,3		

*) 1913 bis einschl. 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1950 bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Bei diesen Indexreihen wurden methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen (z. B. Unterschiede im Gebietsstand, in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, in der Beschäftigtenstruktur).

Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

24.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

1970 = 100

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttolohnverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Industrie¹⁾									
1961	102,6	102,5	102,7	48,8	49,0	48,0	49,9	50,1	49,3
1962	101,2	101,0	101,9	54,4	54,5	53,9	55,0	55,1	54,8
1963	100,6	100,5	100,6	58,5	58,6	58,4	58,7	58,8	58,7
1964	99,9	99,9	99,9	63,4	63,5	63,1	63,4	63,4	63,0
1965	100,4	100,4	101,0	69,6	69,7	69,1	69,8	69,9	69,7
1966	99,5	99,3	100,4	74,2	74,1	74,8	73,8	73,5	75,2
1967	96,1	95,7	97,4	76,6	76,4	77,8	73,4	72,9	75,7
1968	98,2	97,9	99,3	80,0	79,7	81,1	78,4	78,0	80,5
1969	99,8	99,6	100,5	87,1	86,9	88,2	86,9	86,6	88,6
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	98,3	98,1	98,9	111,0	110,9	111,3	108,8	108,6	110,1
1972	97,3	97,0	98,7	120,9	120,6	122,0	117,4	116,9	120,5
1973	97,3	97,0	98,8	133,5	133,2	135,7	129,7	129,1	134,1
1974	95,4	95,0	97,1	147,1	146,5	151,2	140,0	139,0	146,8
darunter:									
Bergbau									
1971	98,1	98,1	-	110,2	110,2	-	108,0	108,0	-
1972	95,5	95,5	-	119,1	119,1	-	113,6	113,6	-
1973	98,1	98,1	-	130,7	130,7	-	128,2	128,2	-
1974	98,0	98,0	-	148,5	148,5	-	145,6	145,6	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									
1971	97,7	97,7	99,0	109,6	109,5	110,7	107,0	106,9	109,6
1972	97,3	97,1	98,9	118,4	118,2	120,6	115,1	114,7	119,4
1973	97,8	97,5	100,0	131,1	130,9	133,6	128,1	127,7	133,7
1974	95,9	95,7	98,6	146,3	145,9	150,8	140,2	139,6	148,7
Investitionsgüterindustrien									
1971	97,6	97,5	98,2	112,1	111,9	113,2	109,2	109,0	111,1
1972	96,4	95,9	98,6	121,7	121,4	123,8	117,0	116,3	122,0
1973	96,9	96,5	99,1	134,5	134,1	137,3	130,0	129,1	136,0
1974	94,6	94,0	97,1	147,8	147,0	152,7	139,2	137,9	148,0
Verbrauchsgüterindustrien									
1971	99,4	99,4	99,3	110,1	110,2	110,0	109,5	109,5	109,4
1972	98,9	99,1	98,7	120,7	120,5	121,0	119,5	119,5	119,6
1973	98,3	98,3	98,3	134,1	133,6	135,0	131,8	131,3	132,7
1974	96,1	95,7	96,7	148,1	147,0	149,7	142,3	140,8	144,9
Nahrungs- und Genussmittelindustrien									
1971	99,6	99,6	99,8	111,4	111,6	110,6	110,6	110,6	110,5
1972	98,9	98,7	99,2	122,8	123,0	122,2	121,0	120,9	121,3
1973	99,0	99,0	99,1	136,1	136,2	135,8	134,3	134,3	134,6
1974	97,6	97,5	97,8	152,0	151,5	153,8	147,9	147,1	150,4
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)									
1971	98,4	98,4	-	110,7	110,7	-	108,6	108,6	-
1972	97,3	97,3	-	121,3	121,3	-	117,9	117,9	-
1973	96,0	96,0	-	132,7	132,7	-	127,2	127,2	-
1974	93,8	93,8	-	142,3	142,3	-	133,4	133,4	-

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1959/4, S. 184ff., 1961/12, S. 680ff., 1966/1, S. 24ff. und 1972/7, S. 410f. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (bis 1963: Februar, Mai, August, November; ab 1964: Januar, April, Juli, Oktober).

¹⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

24.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)**24.3.1 Nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1974**

Industriezweig	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	insgesamt	Leistungsgruppe			insgesamt	Leistungsgruppe			insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3		1	2	3
Männliche Arbeiter												
Industrie ¹⁾	42,6	42,7	42,5	42,3	9,68	10,29	9,23	8,23	412	439	392	349
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	42,3	42,2	42,4	42,3	10,89	11,04	10,13	9,05	460	467	428	381
Bergbau	41,7	42,2	41,3	40,5	9,84	10,58	9,01	7,32	411	445	374	296
Steinkohlenbergbau	41,3	41,7	40,9	40,0	9,92	10,76	8,99	7,10	410	447	368	284
Braun- und Pechkohlenbergbau	44,3	44,5	44,0	43,8	9,57	9,89	9,33	8,65	423	439	410	377
Erzbergbau	42,6	42,6	42,5	43,1	9,84	10,17	8,81	7,88	417	431	374	339
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	43,5	43,5	43,4	42,9	9,63	9,87	8,85	7,69	418	429	382	329
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau	44,3	44,1	44,4	43,8	9,23	9,50	8,84	8,59	408	421	392	377
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	43,3	43,5	43,3	43,2	9,91	10,47	9,75	8,82	430	456	422	382
Industrie der Steine und Erden	45,2	45,3	45,2	44,6	9,56	10,00	9,45	8,57	433	455	430	382
Eisen- und Stahlindustrie ²⁾	43,3	43,5	43,2	43,1	9,94	10,53	9,79	9,10	431	459	423	393
NE-Metallerzeugung und -gießerei	43,4	43,6	43,4	43,5	9,59	10,13	9,46	8,72	416	441	408	377
Mineralölverarbeitung	41,4	41,3	41,1	42,6	11,85	12,43	10,65	9,69	489	514	440	411
Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	42,8	42,9	42,8	42,8	10,41	10,98	10,13	8,57	445	470	433	367
Chemiefaserindustrie	41,2	41,4	41,4	40,9	10,54	10,90	10,66	9,73	436	452	441	398
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	43,9	44,5	43,8	42,9	8,45	8,95	8,35	7,42	371	399	365	319
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	45,1	45,6	45,0	44,4	9,71	10,28	9,40	8,83	438	467	422	391
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	41,3	41,7	41,2	40,2	9,68	10,27	9,47	8,44	399	426	390	341
Investitionsgüterindustrien	42,4	42,6	41,9	42,1	9,71	10,32	9,08	8,18	410	438	380	344
Stahl- und Leichtmetallbau	44,5	44,9	43,8	42,9	10,13	10,61	9,38	8,28	452	478	411	354
Maschinenbau ³⁾	43,3	43,7	43,1	42,8	9,78	10,29	9,08	8,33	424	450	390	356
Straßenfahrzeugbau	39,4	39,5	39,1	40,3	10,46	11,00	9,78	8,79	412	432	383	354
Schiffbau	46,9	47,4	45,5	43,3	9,99	10,28	8,65	7,17	469	486	395	311
Luftfahrzeugbau	42,8	42,8	43,0	42,9	9,94	10,25	8,47	7,76	425	437	364	333
Elektrotechnische Industrie ⁴⁾	42,1	42,3	41,8	41,6	9,18	9,81	8,53	8,06	385	414	356	336
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	41,6	41,8	41,4	40,9	8,98	9,54	8,33	7,65	373	398	345	312
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	43,2	43,5	43,1	42,8	9,11	9,87	8,93	7,97	394	430	385	341
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	41,1	41,3	40,9	40,4	9,08	9,80	8,46	8,12	373	404	347	326
Verbrauchsgüterindustrien	42,3	42,4	42,3	42,0	9,21	10,03	8,70	7,74	390	425	368	325
Feinkeramische Industrie	42,7	42,8	42,9	42,5	8,75	9,22	8,79	8,00	372	394	377	338
Glasindustrie	41,8	42,0	41,8	41,6	9,44	10,21	9,27	8,10	394	428	387	337
Holzverarbeitende Industrie	42,1	42,4	42,0	41,4	9,24	9,88	8,81	7,70	389	421	371	319
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie	42,0	42,1	41,8	41,9	8,71	9,52	8,42	7,21	366	400	352	302
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	43,4	43,9	43,6	42,5	8,83	9,82	8,57	7,73	382	430	372	327
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	42,2	42,1	42,9	42,4	11,10	11,74	9,98	8,85	469	493	427	376
Kunststoffverarbeitende Industrie	42,4	42,9	42,1	42,0	8,81	9,57	8,63	7,65	371	408	361	320
Ledererzeugende Industrie	44,3	44,3	44,6	43,8	8,37	8,74	8,47	7,45	370	386	377	328
Lederverarbeitende Industrie	41,7	42,1	41,6	41,1	8,02	8,61	7,63	6,53	335	363	319	268
Schuhindustrie	40,2	40,4	40,0	39,8	8,01	8,83	7,77	6,18	323	358	313	247
Textilindustrie	42,6	42,7	42,5	42,4	8,40	8,95	8,13	7,38	358	381	345	313
Bekleidungsindustrie	41,4	41,2	41,6	41,7	8,55	9,09	8,25	7,14	355	377	346	298
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	45,2	45,5	45,4	44,5	8,97	9,55	8,64	7,92	407	434	393	354
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	42,0	42,0	42,1	41,6	9,68	10,17	9,26	8,25	410	430	391	346
Weibliche Arbeiter												
Industrie ¹⁾	39,6	39,4	39,4	39,7	6,90	7,47	7,03	6,70	273	295	277	267
darunter:												
Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	39,9	40,5	40,1	40,0	7,48	8,50	7,90	7,06	299	345	315	281
Maschinenbau ²⁾	40,3	40,5	40,3	40,3	7,33	8,48	7,45	7,18	294	343	300	289
Elektrotechnische Industrie ⁴⁾	39,5	40,1	39,4	39,5	6,99	7,49	7,11	6,91	275	301	277	272
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	40,2	40,9	40,2	40,2	6,84	7,96	6,96	6,76	275	326	279	271
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	40,3	40,2	40,3	40,2	6,30	7,25	6,50	6,04	254	292	262	241
Schuhindustrie	38,8	38,9	38,6	38,8	6,35	7,12	6,41	5,71	247	280	250	223
Textilindustrie	39,2	39,4	39,3	39,2	6,80	7,39	6,90	6,34	266	293	269	249
Bekleidungsindustrie	38,8	39,2	38,7	39,1	6,49	6,87	6,56	5,80	254	270	255	229
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	41,1	40,9	41,3	41,1	6,24	7,02	6,56	6,12	257	288	271	252

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — Neuer Berichterstattungszeitraum.

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kallwalzwerke.

3) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

4) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

24.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

24.3.2 Nach Ländern 1974

Land	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Schleswig-Holstein	43,0	43,4	40,5	9,34	9,85	6,73	401	429	273
Hamburg	43,3	43,6	40,9	10,46	11,01	7,40	451	480	303
Niedersachsen	41,3	41,8	39,5	9,27	9,74	7,05	383	408	279
Bremen	43,4	43,9	40,3	9,55	10,03	6,69	415	439	270
Nordrhein-Westfalen	42,6	43,1	39,4	9,42	9,87	6,90	401	425	273
Hessen	41,5	42,0	39,6	9,17	9,66	6,99	381	406	277
Rheinland-Pfalz	42,1	42,9	39,5	8,91	9,48	6,54	377	407	258
Baden-Württemberg	41,7	42,4	39,6	8,99	9,61	7,15	374	408	284
Bayern	41,3	42,1	39,5	8,40	9,07	6,62	347	382	260
Saarland	42,5	43,0	39,1	9,20	9,55	6,53	391	411	255
Berlin (West)	41,1	41,7	39,7	9,16	10,04	7,04	375	418	280
Bundesgebiet	41,9	42,6	39,6	9,13	9,68	6,90	382	412	273

24.3.3 Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Industrie ¹⁾									
1972	42,8	43,6	40,3	7,42	7,89	5,53	319	345	223
1973	42,8	43,5	40,2	8,23	8,76	6,16	353	382	248
1974	41,9	42,6	39,6	9,13	9,68	6,90	382	412	273
Energiewirtschaft und Wasserversorgung									
1972	44,0	44,0	42,1	8,66	8,72	6,26	381	384	263
1973	43,0	43,0	41,5	9,54	9,62	6,84	409	413	284
1974	42,3	42,3	41,0	10,80	10,89	7,84	456	460	321
Bergbau									
1972	40,6	40,6	-	7,84	7,84	-	321	321	-
1973	41,8	41,8	-	8,64	8,64	-	360	360	-
1974	41,7	41,7	-	9,84	9,84	-	411	411	-
Steinkohlenbergbau									
1972	39,9	39,9	-	7,89	7,89	-	318	318	-
1973	41,3	41,3	-	8,69	8,69	-	358	358	-
1974	41,3	41,3	-	9,92	9,92	-	410	410	-
Braun- und Pechkohlenbergbau									
1972	45,2	45,2	-	7,53	7,53	-	341	341	-
1973	45,0	45,0	-	8,36	8,36	-	375	375	-
1974	44,3	44,3	-	9,57	9,57	-	423	423	-
Erzbergbau									
1972	42,2	42,2	-	7,69	7,69	-	325	325	-
1973	43,1	43,1	-	8,65	8,65	-	372	372	-
1974	42,6	42,6	-	9,84	9,84	-	417	417	-
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen									
1972	43,1	43,1	-	7,82	7,82	-	337	337	-
1973	43,7	43,7	-	8,62	8,62	-	376	376	-
1974	43,5	43,5	-	9,63	9,63	-	418	418	-
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau									
1972	44,8	44,8	-	7,69	7,69	-	345	345	-
1973	44,8	44,8	-	8,32	8,32	-	372	372	-
1974	44,3	44,3	-	9,23	9,23	-	408	408	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									
1972	43,4	43,9	39,9	7,75	7,98	5,91	338	351	236
1973	43,7	44,1	40,4	8,61	8,87	6,55	378	393	264
1974	43,0	43,3	39,9	9,66	9,91	7,43	414	420	296
Industrie der Steine und Erden									
1972	47,3	47,4	42,1	7,71	7,74	5,90	367	369	249
1973	46,7	46,7	42,1	8,62	8,65	6,60	403	405	278
1974	45,2	45,2	40,8	9,52	9,56	7,46	430	433	305

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — Ab 1973 neuer Berichterstattungskreis.

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

24.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

24.3.3 Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			* Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Eisen- und Stahlindustrie ¹⁾									
1972	42,8	42,8	39,4	7,90	7,98	5,77	339	344	229
1973	43,6	43,7	40,5	8,83	8,93	6,51	386	391	263
1974	43,1	43,3	39,9	9,84	9,94	7,21	425	431	287
NE-Metallerzeugung und -gießerei									
1972	43,4	43,8	40,2	7,59	7,80	5,77	330	342	233
1973	44,0	44,4	40,9	8,38	8,65	6,42	369	384	263
1974	43,0	43,4	40,5	9,30	9,59	7,19	399	416	291
Mineralölverarbeitung									
1972	41,2	41,2	39,5	9,04	9,14	6,50	373	377	257
1973	41,7	41,8	40,2	10,29	10,39	7,28	430	434	292
1974	41,4	41,4	40,5	11,73	11,85	8,34	485	489	337
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)									
1972	42,3	43,2	39,7	7,83	8,36	5,94	332	360	236
1973	42,8	43,6	40,2	8,61	9,20	6,54	368	401	263
1974	42,2	42,8	39,9	9,77	10,41	7,48	412	445	299
Chemiefaserindustrie									
1972	41,6	42,1	39,0	8,03	8,35	6,22	333	351	242
1973	41,5	41,9	39,3	9,00	9,34	6,92	375	392	272
1974	41,0	41,2	39,2	10,18	10,54	7,93	418	436	311
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie									
1972	44,7	45,2	41,4	6,66	6,79	5,40	299	307	223
1973	44,5	44,8	41,1	7,50	7,63	6,15	334	342	253
1974	43,7	43,9	40,4	8,32	8,45	6,86	364	371	277
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie									
1972	45,5	46,3	41,3	7,52	7,80	5,61	343	361	231
1973	45,3	46,0	41,3	8,31	8,63	6,12	376	396	252
1974	44,5	45,1	40,7	9,38	9,71	6,97	417	438	283
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie									
1972	41,5	42,0	39,9	7,49	7,97	6,07	312	336	243
1973	42,2	42,6	40,4	8,25	8,73	6,73	348	373	272
1974	40,6	41,3	39,1	9,17	9,68	7,56	372	399	294
Investitionsgüterindustrien									
1972	42,7	43,2	40,3	7,48	7,92	5,77	320	343	232
1973	42,8	43,5	40,4	8,28	8,80	6,40	354	382	258
1974	41,7	42,4	39,6	9,17	9,71	7,16	382	410	281
Stahl- und Leichtmetallbau									
1972	45,1	45,2	40,8	8,17	8,23	5,67	369	373	232
1973	44,8	44,8	40,8	9,08	9,14	6,26	407	410	255
1974	44,3	44,5	40,6	10,06	10,13	6,95	448	452	283
Maschinenbau ²⁾									
1972	43,1	43,3	40,1	7,71	7,91	5,87	332	343	236
1973	43,6	44,0	40,7	8,68	8,86	6,57	379	389	268
1974	43,2	43,3	40,3	9,58	9,78	7,33	413	424	294
Straßenfahrzeugbau									
1972	41,7	41,7	39,9	8,34	8,55	6,82	349	360	274
1973	42,1	42,3	40,5	9,21	9,42	7,61	387	398	307
1974	39,2	39,4	38,0	10,23	10,46	8,49	400	412	321
Schiffbau									
1972	47,0	47,1	41,6	7,96	7,99	5,99	374	376	249
1973	46,9	47,0	42,0	8,88	8,91	6,63	417	419	278
1974	46,9	46,9	42,3	9,95	9,99	7,63	466	469	322
Luftfahrzeugbau									
1972	41,8	42,1	39,5	7,54	7,70	5,74	315	327	228
1973	42,4	42,6	40,1	8,64	8,91	6,40	367	381	257
1974	42,6	42,8	40,2	9,68	9,94	7,26	411	425	292
Elektrotechnische Industrie ³⁾									
1972	41,8	43,0	40,0	6,80	7,54	5,62	284	325	225
1973	41,5	42,8	40,0	7,44	8,34	6,22	310	357	249
1974	40,8	42,1	39,5	8,26	9,18	6,99	338	385	275
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie									
1972	41,0	41,8	39,7	6,64	7,36	5,66	272	308	225
1973	41,3	42,4	40,2	7,32	8,11	6,30	303	344	253
1974	40,6	41,6	39,2	8,12	8,98	6,95	329	373	272

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — Ab 1973 neuer Berichterstattungskreis.

¹⁾ Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

²⁾ Ab 1973 ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

³⁾ Ab 1973 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

24.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

24.3.3 Nach Industriezweigen

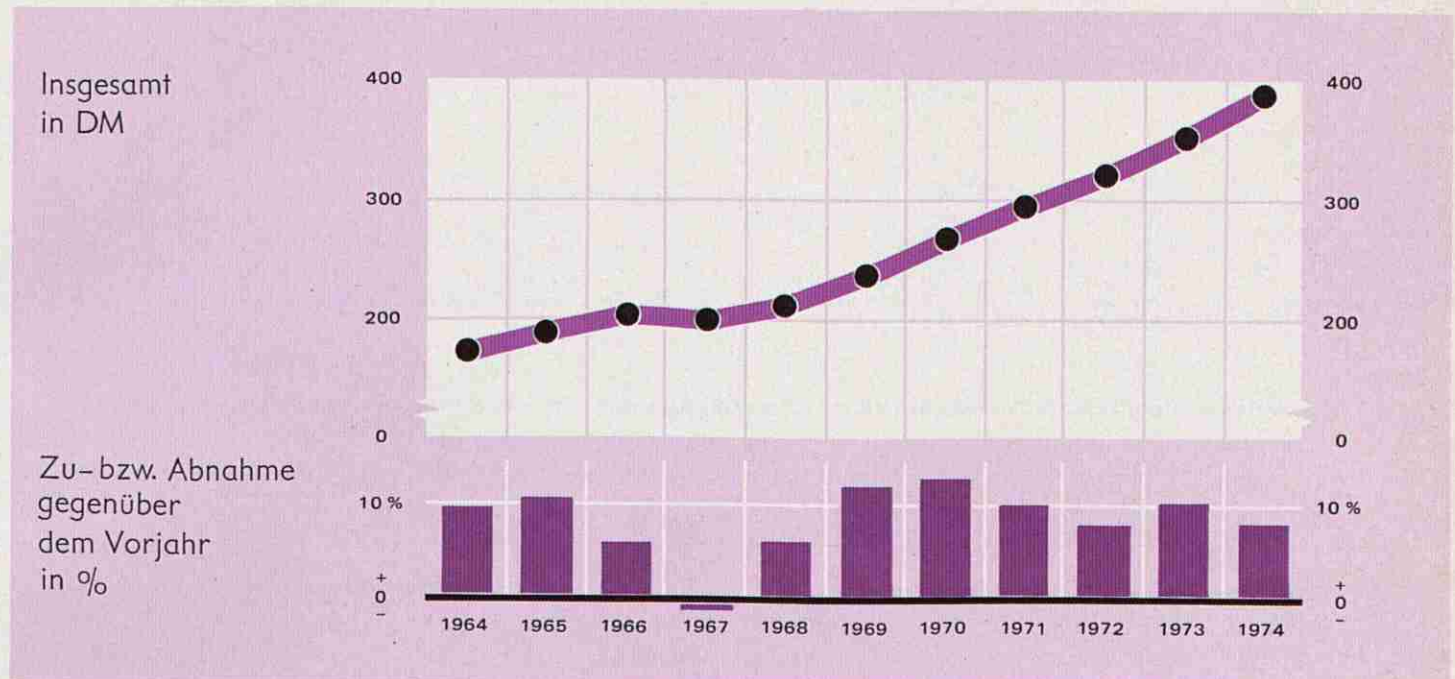
Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung									
1972	43,4	44,2	41,0	7,00	7,48	5,47	304	331	224
1973	43,5	44,4	40,9	7,79	8,33	6,15	339	370	252
1974	42,4	43,2	40,2	8,56	9,11	6,84	363	394	275
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen									
1973 ¹⁾	40,9	41,6	39,9	7,50	8,18	6,47	307	341	258
1974	40,6	41,1	39,9	8,35	9,08	7,30	339	373	291
Verbrauchsgüterindustrien									
1972	42,2	43,9	40,2	6,52	7,47	5,33	275	328	214
1973	41,8	43,5	39,9	7,26	8,33	5,96	303	362	237
1974	41,0	42,3	39,3	8,07	9,21	6,62	331	390	260
Feinkeramische Industrie									
1972	42,5	44,3	40,5	6,25	6,95	5,30	266	307	214
1973	42,2	43,7	40,3	7,06	7,86	6,01	299	344	243
1974	41,4	42,7	39,8	7,91	8,75	6,78	327	372	270
Glasindustrie									
1972	43,0	43,5	40,3	7,39	7,82	5,25	318	340	212
1973	42,8	43,1	40,4	8,11	8,57	5,84	347	371	237
1974	41,4	41,8	39,7	8,98	9,44	6,54	372	394	260
Holzverarbeitende Industrie									
1972	43,3	44,1	40,7	7,10	7,45	5,52	309	329	225
1973	42,9	43,5	40,6	7,97	8,35	6,23	341	362	253
1974	41,6	42,1	39,6	8,83	9,24	6,96	368	389	277
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie									
1972	41,5	43,0	40,1	6,17	7,12	5,12	257	306	206
1973	41,5	42,6	40,4	6,85	7,79	5,80	284	332	234
1974	40,8	42,0	39,5	7,66	8,71	6,52	312	366	257
Papier- und pappeverarbeitende Industrie									
1972	43,0	44,9	41,0	6,24	7,15	5,00	269	320	205
1973	43,1	44,7	41,0	7,06	8,04	5,65	304	359	231
1974	42,1	43,4	40,3	7,83	8,83	6,30	328	382	254
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie									
1972	43,1	43,7	41,0	8,51	9,18	5,78	367	401	237
1973	42,7	43,3	40,6	9,34	10,12	6,44	398	437	262
1974	41,8	42,2	40,3	10,33	11,10	7,33	432	469	296
Kunststoffverarbeitende Industrie									
1972	42,7	43,9	40,7	6,57	7,21	5,23	281	316	213
1973	42,7	43,9	40,6	7,21	7,97	5,72	308	350	233
1974	41,5	42,4	39,7	8,01	8,81	6,40	331	371	252
Ledererzeugende Industrie									
1972	44,5	45,7	41,2	6,73	7,13	5,34	300	326	220
1973	43,2	43,8	41,2	7,12	7,55	5,97	306	330	246
1974	43,4	44,3	41,4	7,84	8,37	6,65	341	370	275
Lederverarbeitende Industrie									
1972	41,4	43,0	40,5	5,57	6,72	4,82	232	290	196
1973	41,1	42,9	40,3	6,02	7,44	5,29	248	320	213
1974	40,3	41,7	39,4	6,58	8,02	5,84	265	335	230
Schuhindustrie									
1972	39,8	40,9	39,2	5,84	6,62	5,29	234	271	208
1973	39,3	40,4	38,5	6,40	7,34	5,77	251	295	222
1974	39,3	40,2	38,8	7,00	8,01	6,35	276	323	247
Textilindustrie									
1972	42,2	44,6	40,3	6,05	6,73	5,40	256	300	217
1973	41,9	44,1	40,1	6,83	7,60	6,09	286	334	244
1974	40,9	42,6	39,2	7,59	8,40	6,80	309	358	266
Bekleidungsindustrie									
1972	40,3	42,4	39,7	5,56	6,92	5,31	223	293	211
1973	39,6	41,6	39,3	6,19	7,79	5,92	244	322	231
1974	39,2	41,4	38,8	6,78	8,55	6,49	268	355	254
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
1972	44,8	46,1	42,0	6,61	7,30	4,99	297	338	210
1973	44,5	45,9	41,6	7,29	8,08	5,51	326	372	230
1974	43,8	45,2	41,1	8,16	8,97	6,24	359	407	257
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)									
1972	43,6	43,6	41,9	8,12	8,12	6,20	356	356	261
1973	43,1	43,1	41,7	8,98	8,98	6,54	388	388	274
1974	42,0	42,0	40,8	9,68	9,68	6,96	410	410	285

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — Ab 1973 neuer Berichterstellerkreis.

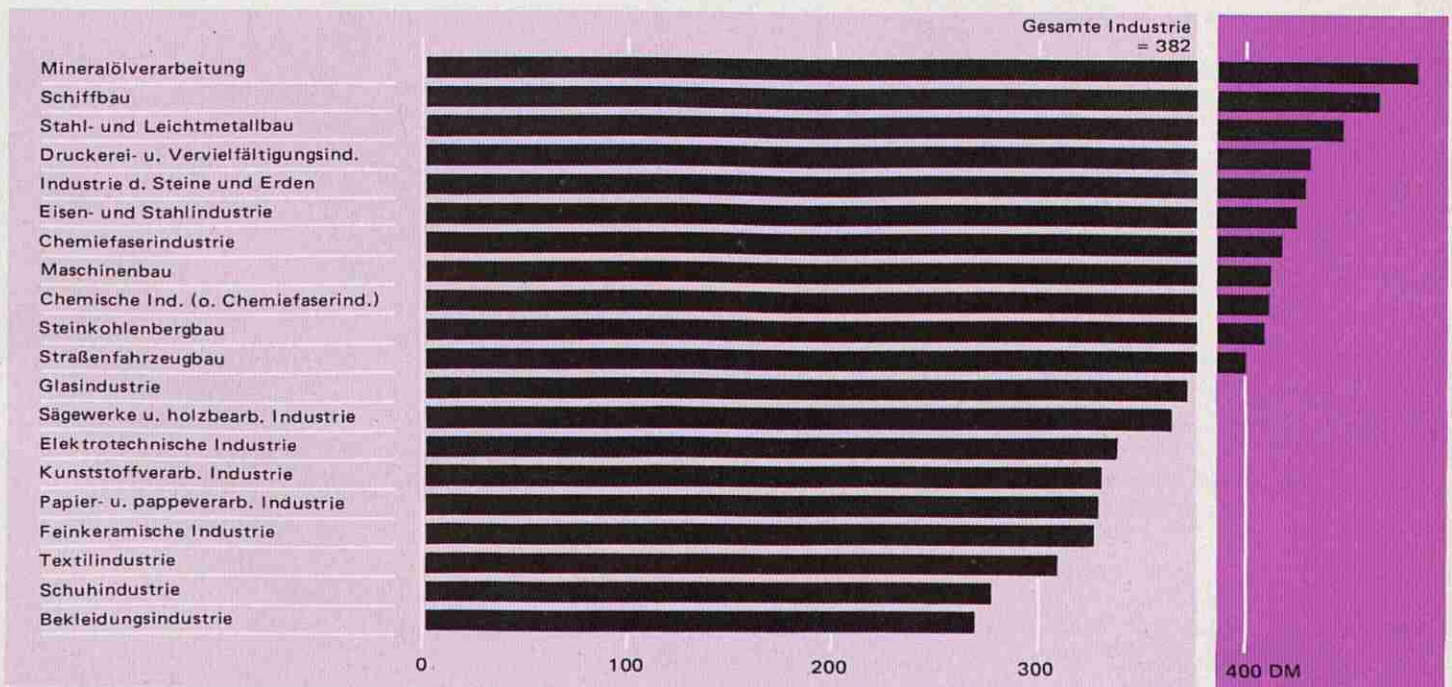
1) Für 1972 liegen keine Angaben vor.

Löhne

Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie



1974 nach ausgewählten Zweigen in DM



24.4 Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte*)

Arbeitergruppe	September 1971		September 1972		September 1973		September 1974	
	Brutto-Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden
	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl
Arbeiter im Monatslohn (mit freier Kost und Wohnung)								
Qualifizierte Arbeiter	-	-	-	-	-	-	1 255	-
Landarbeiter	-	-	-	-	-	-	947	-
Nichtqualifizierte Arbeiter	-	-	-	-	-	-	730	-
Arbeiter im Stundenlohn								
Qualifizierte Arbeiter	-	-	-	-	-	-	7,26	213,8
Landarbeiter	4,73	219,4	5,26	221,4	5,81	212,1	6,65	214,1
Nichtqualifizierte Arbeiter	-	-	-	-	-	-	6,21	206,4

*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — In Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche.

¹⁾ Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.

24.5 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

1970 = 100

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Industrie¹⁾, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe				Investitionsgüterindustrien			
1960	48,7	49,4	47,1	1970	100	100	100
1961	52,9	53,6	51,4	1971	111,4	110,9	113,2
1962	57,4	57,9	56,4	1972	121,0	120,1	124,6
1963	61,2	61,5	60,5	1973	133,2	132,0	138,4
1964	65,2	65,4	64,7	1974	145,7	143,9	153,3
1965	70,6	70,7	70,2	Verbrauchsgüterindustrien			
1966	75,7	75,7	75,7	1970	100	100	100
1967	78,7	78,6	78,9	1971	109,3	109,0	110,1
1968	82,4	82,5	82,3	1972	119,0	118,4	120,6
1969	88,9	89,0	88,5	1973	130,9	129,8	134,1
1970	100	100	100	1974	144,4	142,8	148,7
1971	110,2	109,9	111,0	Nahrungs- und Genußmittelindustrien			
1972	119,9	119,2	121,7	1970	100	100	100
1973	132,1	131,0	134,8	1971	110,2	110,1	110,5
1974	145,7	144,1	149,6	1972	120,6	120,2	122,0
Industrie¹⁾				1973	133,0	132,1	135,9
1970	100	100	100	1974	147,4	146,0	151,5
1971	110,4	110,0	111,6	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)			
1972	119,8	119,2	122,4	1970	100	100	100
1973	131,9	131,0	135,6	1971	109,8	109,7	110,7
1974	145,5	144,2	150,5	1972	120,0	119,6	122,6
darunter:				1973	131,0	130,3	135,6
Bergbau				1974	143,4	142,5	149,6
1970	100	100	100	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe			
1971	109,6	109,6	109,0	1970	100	100	100
1972	120,0	120,0	121,8	1971	110,0	109,7	110,5
1973	135,9	135,9	137,2	1972	120,1	119,4	121,1
1974	156,2	156,4	152,3	1973	132,4	131,2	134,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				1974	145,9	143,8	148,8
1970	100	100	100				
1971	108,8	108,5	110,2				
1972	117,2	116,5	119,7				
1973	129,1	128,5	131,0				
1974	143,8	143,2	146,1				

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1962/2, S. 84 ff., 1966/1, S. 24 ff. und 1972/7, S. 410 f. — Durchschnitte errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (bis 1963: Februar, Mai, August, November; ab 1964: Januar, April, Juli, Oktober).

¹⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

24.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

24.6.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1974

Wirtschaftszweig	DM									
	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	ins-gesamt	Leistungsgruppe				ins-gesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Männliche Angestellte										
Industrie ¹⁾ , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 145	2 715	2 040	1 540	1 392	2 474	2 897	2 319	1 874	1 536
Industrie ¹⁾	2 310	2 865	2 134	1 625	1 368	2 510	2 920	2 340	1 904	1 609
Energiewirtschaft und Wasserversorgung ..	2 306	3 034	2 251	1 766	1 609	2 590	3 090	2 428	1 873	1 647
Bergbau	2 469	2 816	2 164	1 864	1 660	2 901	3 370	2 746	2 319	1 952
Steinkohlenbergbau	2 518	2 802	2 152	1 900	1 385	2 971	3 430	2 838	2 356	2 190
Braun- und Pechkohlenbergbau	2 266	2 874	2 195	1 806	1 775	2 619	3 051	2 528	2 089	1 708
Erzbergbau	2 191	2 468	2 099	1 447	/	2 661	2 871	2 492	1 995	/
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau	2 375	2 833	2 186	1 717	/	2 774	3 298	2 588	2 225	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 440	3 090	2 185	1 694	1 725	2 730	3 429	2 368	1 897	(1 626)
Industrie der Steine und Erden	2 382	2 892	2 172	1 647	1 411	2 578	3 008	2 426	1 978	1 653
Eisen- und Stahlindustrie ²⁾	2 313	2 870	2 151	1 722	1 430	2 515	2 922	2 390	1 934	1 692
NE-Metallerzeugung und -gießerei	2 320	2 707	1 997	1 576	1 344	2 620	2 850	2 449	1 787	1 750
Mineralölverarbeitung	2 259	2 738	2 066	1 635	1 334	2 469	2 852	2 328	1 938	1 420
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	2 804	3 341	2 410	1 897	1 623	2 915	3 400	2 719	2 122	1 996
Chemiefaserindustrie	2 445	3 012	2 242	1 684	1 448	2 596	3 214	2 442	2 024	1 585
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	2 283	2 919	2 176	1 682	1 536	2 567	3 136	2 443	2 012	(1 201)
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	2 166	2 783	2 076	1 464	1 159	2 258	2 547	1 174	1 930	(1 286)
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	2 277	2 769	2 089	1 528	1 297	2 701	3 136	2 611	2 042	1 637
Investitionsgüterindustrien	2 217	2 821	2 061	1 594	1 345	2 384	2 788	2 247	1 848	1 773
Stahl- und Leichtmetallbau	2 323	2 871	2 107	1 558	1 272	2 471	2 866	2 263	1 825	1 525
Maschinenbau ³⁾	2 295	2 786	2 066	1 545	1 081	2 522	2 844	2 332	1 782	1 479
Straßenfahrzeugbau	2 261	2 788	2 071	1 547	1 313	2 445	2 813	2 270	1 782	1 509
Schiffbau	2 528	3 171	2 290	1 640	1 377	2 698	3 104	2 442	1 962	1 525
Luftfahrzeugbau	2 123	2 823	2 017	1 539	1 173	2 418	2 969	2 275	1 774	(1 475)
Elektrotechnische Industrie ⁴⁾	2 311	2 877	2 018	1 525	(1 100)	2 531	3 037	2 167	1 608	(1 192)
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	2 283	2 817	2 031	1 557	1 243	2 466	2 872	2 196	1 796	1 492
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung ..	2 239	2 806	2 139	1 536	1 290	2 254	2 764	2 154	1 864	1 383
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 234	2 748	2 087	1 530	1 238	2 347	2 691	2 235	1 891	1 727
Verbrauchsgüterindustrien	2 818	3 309	2 326	1 583	1 356	2 505	2 757	2 405	2 091	1 680
Feinkeramische Industrie	2 233	2 797	2 124	1 564	1 275	2 295	2 697	2 204	1 920	1 637
Glasindustrie	2 201	2 914	2 127	1 568	1 434	2 164	2 780	2 079	1 722	1 561
Holzverarbeitende Industrie	2 106	2 848	2 073	1 544	1 286	2 350	2 851	2 260	1 956	1 919
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 259	2 794	2 112	1 547	1 163	2 280	2 623	2 183	1 925	1 512
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	2 238	2 748	2 126	1 459	1 256	2 173	2 580	2 114	1 709	1 583
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	2 286	2 821	2 172	1 569	1 348	2 357	2 676	2 304	1 888	1 830
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 406	2 959	2 282	1 726	1 348	2 663	2 950	2 596	2 318	1 718
Ledererzeugende Industrie	2 248	2 794	2 131	1 620	1 350	2 352	2 775	2 240	1 919	1 618
Lederverarbeitende Industrie	2 207	2 878	2 181	1 526	(1 540)	2 263	2 582	2 198	1 961	(1 648)
Schuhindustrie	2 100	2 573	1 953	1 554	1 326	2 030	2 391	1 909	1 678	1 622
Textilindustrie	2 054	2 612	1 934	1 384	1 093	1 981	2 465	1 905	1 644	1 468
Bekleidungsindustrie	2 197	2 828	2 089	1 529	1 176	2 193	2 669	2 125	1 862	1 719
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	2 136	2 618	2 045	1 519	1 293	2 073	2 465	1 923	1 714	1 559
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	2 186	2 814	2 092	1 742	1 505	2 385	2 746	2 269	1 936	1 585
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 350	2 864	2 156	1 581	1 121	2 747	3 185	2 576	1 953	1 478
darunter:	2 030	2 591	1 968	1 500	1 396	2 107	2 561	2 066	1 746	1 417
Großhandel	2 048	2 625	2 009	1 531	1 315	2 156	2 679	2 125	1 812	1 474
Einzelhandel	1 854	2 430	1 870	1 377	1 142	1 960	2 302	1 919	1 545	1 074
Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	2 126	2 651	1 986	1 642	1 589	2 461	3 272	2 495	1 746	1 518
Versicherungsgewerbe	2 158	2 630	1 914	1 543	1 382	2 359	3 079	2 335	1 469	(1 070)
Weibliche Angestellte										
Industrie ¹⁾ , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 431	2 195	1 689	1 245	1 053	1 645	2 548	1 808	1 420	1 190
Industrie ¹⁾	1 574	2 361	1 795	1 372	1 087	1 660	2 492	1 832	1 456	1 210
Energiewirtschaft und Wasserversorgung ..	1 739	2 633	1 946	1 559	1 325	1 802	2 677	1 934	1 589	1 255

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — Neuer Berichterstellterkreis.

*) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

*) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

*) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

*) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

24.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

24.6.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1974

Wirtschaftszweig	DM									
	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Weibliche Angestellte										
Bergbau	1 719	2 404	1 831	1 429	1 240	1 744	2 446	1 947	1 557	1 429
dar.: Steinkohlenbergbau	1 740	2 389	1 774	1 442	1 096	1 758	(2 547)	2 233	1 604	(1 223)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 670	2 481	1 868	1 393	1 162	1 816	2 872	1 960	1 498	1 247
darunter:										
Industrie der Steine und Erden	1 584	2 354	1 785	1 401	1 077	1 641	2 484	1 878	1 438	1 014
Eisen- und Stahlindustrie ²⁾	1 581	2 355	1 767	1 338	1 158	1 695	2 437	1 792	1 403	1 096
NE-Metallerzeugung und -gießerei	1 569	2 296	1 774	1 381	1 088	1 684	2 419	1 819	1 466	1 310
Mineralölverarbeitung	1 958	2 820	2 146	1 671	1 378	1 938	2 886	1 999	1 672	(1 236)
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	1 744	2 608	1 916	1 423	1 204	1 856	3 049	1 987	1 520	1 271
Chemiefaserindustrie	1 718	2 852	1 934	1 416	1 152	1 777	2 817	2 062	1 528	1 233
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe										
erzeugende Industrie	1 562	2 338	1 763	1 294	1 043	1 550	(2 636)	1 779	1 381	1 221
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	1 552	2 264	1 767	1 381	1 139	1 590	2 194	1 709	1 405	1 231
Investitionsgüterindustrien	1 573	2 390	1 807	1 386	1 080	1 601	2 528	1 816	1 443	1 194
Stahl- und Leichtmetallbau	1 595	2 335	1 766	1 342	1 023	1 587	2 311	1 776	1 411	1 122
Maschinenbau ²⁾	1 544	2 386	1 785	1 370	1 069	1 524	2 487	1 770	1 407	1 185
Straßenfahrzeugbau	1 718	2 651	1 981	1 510	1 145	1 771	2 480	2 000	1 581	1 383
Schiffbau	1 431	2 397	1 778	1 251	1 019	1 385	2 198	1 798	1 237	1 068
Luftfahrzeugbau	1 541	2 480	1 790	1 365	1 142	1 626	2 713	1 896	1 381	1 205
Elektrotechnische Industrie ²⁾	1 584	2 415	1 802	1 389	1 083	1 662	2 610	1 822	1 463	1 161
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	1 532	2 336	1 789	1 393	1 063	1 502	2 209	1 714	1 440	1 234
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härlung	1 504	2 231	1 727	1 337	1 085	1 487	2 257	1 750	1 402	1 199
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen										
	1 679	2 597	1 862	1 398	1 134	1 714	2 480	1 949	1 578	1 231
Verbrauchsgüterindustrien	1 450	2 160	1 662	1 295	1 067	1 586	2 112	1 684	1 409	1 187
darunter:										
Feinkeramische Industrie	1 475	2 262	1 784	1 374	1 170	1 598	2 557	1 802	1 443	1 247
Glasindustrie	1 438	2 353	1 747	1 308	1 119	1 464	(3 037)	1 748	1 340	1 244
Holzverarbeitende Industrie	1 370	2 100	1 544	1 231	1 008	1 424	2 402	1 634	1 282	1 120
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	1 413	2 225	1 630	1 280	997	1 503	2 305	1 673	1 463	1 185
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	1 494	2 175	1 671	1 322	1 088	1 551	1 935	1 726	1 428	1 191
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 596	2 361	1 813	1 381	1 137	1 737	2 206	1 902	1 576	1 367
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 492	2 201	1 702	1 328	1 102	1 568	2 482	1 760	1 458	1 192
Ledererzeugende Industrie	1 441	(2 115)	1 582	1 315	1 124	1 598	2 131	(1 731)	1 576	1 192
Schuhindustrie	1 242	1 959	1 532	1 140	909	1 605	1 989	1 729	1 397	1 333
Textilindustrie	1 433	2 246	1 668	1 280	1 079	1 615	2 353	1 770	1 395	1 151
Bekleidungsindustrie	1 397	1 980	1 550	1 265	1 038	1 585	2 016	1 609	1 397	1 206
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	1 516	2 241	1 709	1 354	1 111	1 612	2 249	1 743	1 508	1 229
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	1 582	2 301	1 802	1 308	877	1 807	2 953	1 934	1 506	1 195
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 350	2 104	1 612	1 183	1 041	1 519	2 727	1 557	1 171	1 022
darunter:										
Großhandel	1 390	2 072	1 597	1 255	999	1 515	3 081	1 691	1 324	1 268
Einzelhandel	1 179	2 036	1 450	1 060	867	1 511	2 700	1 485	1 098	871
Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	1 598	2 227	1 757	1 487	1 258	1 862	2 911	1 911	1 734	1 404
Versicherungsgewerbe	1 592	2 291	1 693	1 389	1 134	1 662	2 847	1 847	(1 419)	(1 091)

24.6.2 Nach Ländern 1974

Land	DM						
	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Schleswig-Holstein	1 830	2 184	1 331	1 663	2 041	1 322	2 410
Hamburg	2 012	2 335	1 604	1 927	2 276	1 594	2 489
Niedersachsen	1 873	2 210	1 355	1 709	2 075	1 349	2 422
Bremen	1 859	2 156	1 379	1 698	1 998	1 374	2 445
Nordrhein-Westfalen	1 963	2 328	1 424	1 766	2 174	1 413	2 523
Hessen	2 032	2 314	1 543	1 875	2 199	1 533	2 474
Rheinland-Pfalz	1 886	2 263	1 322	1 668	2 086	1 304	2 486
Baden-Württemberg	2 020	2 353	1 487	1 813	2 207	1 474	2 503
Bayern	1 881	2 207	1 422	1 698	2 056	1 410	2 381
Saarland	1 847	2 220	1 257	1 622	2 028	1 251	2 465
Berlin (West)	1 916	2 256	1 533	1 760	2 093	1 524	2 490
Bundesgebiet	1 950	2 290	1 441	1 767	2 145	1 431	2 474

Fußnoten siehe S. 469.

24.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

24.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Industrie ¹⁾ , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1972	1 547	1 842	1 153	1 424	1 739	1 144	2 021
1973	1 743	2 062	1 280	1 579	1 931	1 270	2 239
1974	1 950	2 290	1 441	1 767	2 145	1 431	2 474
Industrie ¹⁾							
1972	1 725	1 957	1 261	1 551	1 853	1 252	2 039
1973	1 965	2 198	1 412	1 740	2 078	1 402	2 269
1974	2 189	2 436	1 585	1 945	2 310	1 574	2 510
Energiewirtschaft und Wasserversorgung							
1972	1 826	1 958	1 398	1 679	1 835	1 389	2 082
1973	2 055	2 192	1 543	1 848	2 022	1 536	2 318
1974	2 314	2 465	1 745	2 107	2 306	1 739	2 590
Bergbau							
1972	2 044	2 135	1 362	1 730	1 885	1 360	2 243
1973	2 307	2 413	1 530	1 994	2 188	1 528	2 514
1974	2 641	2 769	1 719	2 244	2 469	1 719	2 901
Steinkohlenbergbau							
1972	2 069	2 149	1 359	1 737	1 879	1 359	2 261
1973	2 352	2 447	1 541	2 037	2 221	1 539	2 547
1974	2 718	2 833	1 741	2 304	2 518	1 740	2 971
Braun- und Pechkohlenbergbau							
1972	1 964	2 041	1 418	1 705	1 820	1 412	2 155
1973	2 152	2 238	1 538	1 884	2 023	1 532	2 343
1974	2 405	2 504	1 716	2 105	2 266	1 706	2 619
Erzbergbau							
1972	1 841	1 971	1 158	1 534	1 750	1 157	2 080
1973	2 087	2 233	1 328	1 711	1 942	1 328	2 368
1974	2 331	2 507	1 461	1 922	2 191	1 471	2 661
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen							
1972	2 017	2 111	1 351	1 751	1 938	1 351	2 179
1973	2 261	2 366	1 527	1 932	2 127	1 531	2 452
1974	2 548	2 669	1 712	2 155	2 375	1 710	2 774
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau							
1972	1 988	2 172	1 393	1 744	2 021	1 390	2 258
1973	2 190	2 393	1 528	1 911	2 214	1 524	2 494
1974	2 398	2 624	1 693	2 106	2 440	1 692	2 730
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
1972	1 755	1 966	1 347	1 630	1 893	1 328	2 043
1973	2 009	2 228	1 498	1 824	2 123	1 480	2 307
1974	2 256	2 495	1 690	2 054	2 382	1 670	2 578
Industrie der Steine und Erden							
1972	1 710	1 913	1 275	1 568	1 815	1 272	2 025
1973	1 976	2 200	1 402	1 759	2 075	1 398	2 290
1974	2 205	2 429	1 587	1 981	2 313	1 584	2 515
Eisen- und Stahlindustrie ²⁾							
1972	1 695	1 872	1 238	1 562	1 794	1 232	1 956
1973	2 019	2 208	1 409	1 783	2 047	1 403	2 325
1974	2 285	2 495	1 589	2 019	2 320	1 581	2 620
NE-Metallerzeugung und -gießerei							
1972	1 672	1 887	1 274	1 520	1 801	1 266	1 956
1973	1 939	2 162	1 416	1 706	2 033	1 404	2 234
1974	2 156	2 396	1 579	1 901	2 259	1 569	2 469
Mineralölverarbeitung							
1972	2 003	2 187	1 516	1 883	2 125	1 511	2 256
1973	2 302	2 493	1 740	2 131	2 388	1 738	2 595
1974	2 639	2 858	1 957	2 494	2 804	1 958	2 915
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)							
1972	1 812	2 050	1 419	1 703	1 996	1 399	2 104
1973	2 026	2 263	1 568	1 879	2 193	1 547	2 319
1974	2 272	2 530	1 766	2 108	2 445	1 744	2 596
Chemiefaserindustrie							
1972	1 766	1 957	1 385	1 613	1 860	1 370	2 020
1973	2 043	2 235	1 521	1 771	2 049	1 506	2 305
1974	2 293	2 494	1 730	1 986	2 283	1 718	2 567

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — Ab 1973 neuer Berichterstattungskreis.

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kallwalzwerke.

24.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

24.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Süßgewerke und holzbearbeitende Industrie							
1972	1 568	1 778	1 101	1 494	1 749	1 100	1 838
1973	1 801	2 022	1 235	1 675	1 986	1 234	2 065
1974	1 977	2 209	1 379	1 842	2 166	1 378	2 258
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie							
1972	1 689	1 943	1 259	1 558	1 831	1 260	2 110
1973	1 997	2 251	1 385	1 728	2 037	1 385	2 413
1974	2 239	2 520	1 561	1 935	2 277	1 562	2 701
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie							
1972	1 644	1 854	1 269	1 510	1 748	1 265	1 978
1973	1 879	2 086	1 385	1 709	1 995	1 383	2 155
1974	2 091	2 312	1 556	1 906	2 217	1 552	2 384
Investitionsgüterindustrien							
1972	1 721	1 946	1 252	1 522	1 854	1 249	1 997
1973	1 972	2 200	1 408	1 724	2 103	1 404	2 243
1974	2 187	2 427	1 577	1 920	2 323	1 573	2 471
Stahl- und Leichtmetallbau							
1972	1 792	1 977	1 275	1 545	1 822	1 276	2 045
1973	2 043	2 230	1 429	1 730	2 047	1 428	2 292
1974	2 269	2 466	1 594	1 942	2 295	1 595	2 522
Maschinenbau ¹⁾							
1972	1 723	1 940	1 228	1 512	1 841	1 229	1 991
1973	1 949	2 163	1 379	1 681	2 041	1 380	2 210
1974	2 165	2 394	1 541	1 874	2 261	1 544	2 445
Straßenfahrzeugbau							
1972	1 922	2 144	1 356	1 720	2 046	1 352	2 213
1973	2 218	2 444	1 531	1 952	2 317	1 527	2 514
1974	2 415	2 638	1 722	2 155	2 528	1 718	2 698
Schiffbau							
1972	1 688	1 832	1 138	1 435	1 675	1 138	1 894
1973	1 928	2 075	1 268	1 591	1 862	1 268	2 140
1974	2 191	2 352	1 424	1 807	2 123	1 431	2 418
Luftfahrzeugbau							
1972	1 790	2 014	1 203	1 419	1 839	1 190	2 054
1973	2 024	2 239	1 372	1 630	2 052	1 360	2 283
1974	2 260	2 488	1 551	1 856	2 311	1 541	2 531
Elektrotechnische Industrie ²⁾							
1972	1 683	1 906	1 268	1 481	1 800	1 259	1 955
1973	1 940	2 175	1 421	1 684	2 059	1 410	2 221
1974	2 166	2 414	1 595	1 887	2 283	1 584	2 466
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie							
1972	1 590	1 826	1 219	1 441	1 796	1 221	1 841
1973	1 840	2 063	1 382	1 641	2 042	1 381	2 071
1974	2 014	2 251	1 528	1 811	2 239	1 532	2 254
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung							
1972	1 611	1 875	1 209	1 491	1 836	1 208	1 916
1973	1 843	2 096	1 345	1 657	2 023	1 345	2 147
1974	2 034	2 302	1 502	1 839	2 234	1 504	2 347
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen							
1973 ³⁾	2 144	2 395	1 478	2 093	2 591	1 474	2 266
1974	2 375	2 626	1 683	2 311	2 818	1 679	2 505
Verbrauchsgüterindustrien							
1972	1 562	1 862	1 172	1 451	1 814	1 158	1 917
1973	1 772	2 051	1 318	1 619	2 012	1 298	2 081
1974	1 969	2 268	1 471	1 806	2 233	1 450	2 295
Feinkeramische Industrie							
1972	1 500	1 732	1 164	1 436	1 712	1 159	1 769
1973	1 723	1 940	1 307	1 616	1 945	1 298	1 935
1974	1 944	2 183	1 484	1 834	2 201	1 475	2 164
Glasindustrie							
1972	1 542	1 791	1 149	1 416	1 694	1 146	1 918
1973	1 772	2 025	1 287	1 581	1 898	1 284	2 129
1974	1 976	2 244	1 440	1 760	2 106	1 438	2 350
Holzverarbeitende Industrie							
1972	1 570	1 854	1 092	1 455	1 843	1 091	1 866
1973	1 790	2 065	1 223	1 628	2 054	1 221	2 074
1974	1 980	2 272	1 372	1 806	2 259	1 370	2 280

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — Ab 1973 neuer Berichterstattungskreis.

²⁾ Ab 1973 ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

³⁾ Ab 1973 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

⁴⁾ Für 1972 liegen keine Angaben vor.

24.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

24.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

DM							
Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie							
1972	1 469	1 812	1 137	1 365	1 793	1 132	1 831
1973	1 670	1 985	1 271	1 557	2 016	1 262	1 960
1974	1 860	2 202	1 424	1 732	2 238	1 413	2 173
Papier- und pappeverarbeitende Industrie							
1972	1 573	1 841	1 155	1 467	1 778	1 151	1 939
1973	1 834	2 104	1 336	1 694	2 052	1 333	2 159
1974	2 033	2 321	1 498	1 893	2 286	1 494	2 357
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie							
1972	1 779	2 098	1 307	1 581	1 969	1 298	2 211
1973	1 982	2 310	1 428	1 731	2 158	1 419	2 415
1974	2 209	2 558	1 604	1 942	2 406	1 596	2 663
Kunststoffverarbeitende Industrie							
1972	1 615	1 881	1 218	1 490	1 846	1 213	1 914
1973	1 827	2 084	1 340	1 643	2 009	1 334	2 138
1974	2 031	2 309	1 497	1 839	2 248	1 492	2 352
Ledererzeugende Industrie							
1972	1 729	1 986	1 148	1 618	1 990	1 160	1 984
1973	1 851	2 050	1 344	1 679	2 031	1 328	2 061
1974	2 026	2 242	1 448	1 819	2 207	1 441	2 263
Lederverarbeitende Industrie							
1972	1 435	1 718	1 118	1 371	1 723	1 111	1 711
1973	1 600	1 879	1 215	1 501	1 883	1 202	1 874
1974	1 757	2 067	1 327	1 663	2 100	1 314	2 030
Schuhindustrie							
1972	1 435	1 686	1 045	1 339	1 684	1 030	1 689
1973	1 618	1 849	1 174	1 487	1 864	1 138	1 838
1974	1 765	2 012	1 282	1 636	2 054	1 242	1 981
Textilindustrie							
1972	1 512	1 819	1 156	1 426	1 794	1 136	1 854
1973	1 746	1 996	1 315	1 598	1 988	1 285	2 002
1974	1 933	2 194	1 464	1 778	2 197	1 433	2 193
Bekleidungsindustrie							
1972	1 434	1 751	1 152	1 365	1 760	1 101	1 741
1973	1 610	1 905	1 330	1 539	1 941	1 271	1 874
1974	1 779	2 102	1 461	1 697	2 136	1 397	2 073
Nahrungs- und Genußmittelindustrien							
1972	1 613	1 819	1 203	1 571	1 790	1 197	1 928
1973	1 819	2 028	1 360	1 754	1 981	1 354	2 157
1974	2 020	2 240	1 523	1 947	2 186	1 516	2 385
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)							
1972	1 969	2 221	1 312	1 592	1 937	1 308	2 344
1973	2 189	2 426	1 431	1 731	2 124	1 422	2 518
1974	2 412	2 660	1 595	1 920	2 350	1 582	2 747
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1972	1 354	1 666	1 080	1 340	1 656	1 078	1 797
1973	1 503	1 842	1 200	1 482	1 833	1 198	1 922
1974	1 676	2 038	1 353	1 655	2 030	1 350	2 107
darunter:							
Großhandel							
1972	1 464	1 670	1 125	1 445	1 658	1 125	1 778
1973	1 648	1 871	1 255	1 618	1 855	1 255	1 971
1974	1 819	2 064	1 391	1 787	2 048	1 390	2 156
Einzelhandel							
1972	1 147	1 587	954	1 126	1 565	948	1 816
1973	1 285	1 729	1 065	1 262	1 720	1 060	1 796
1974	1 409	1 867	1 184	1 383	1 854	1 179	1 960
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute							
1972	1 479	1 723	1 251	1 478	1 722	1 251	1 989
1973	1 652	1 898	1 416	1 650	1 896	1 416	2 192
1974	1 858	2 128	1 598	1 854	2 126	1 598	2 461
Versicherungsgewerbe							
1972	1 459	1 675	1 243	1 458	1 673	1 243	1 983
1973	1 635	1 899	1 393	1 634	1 898	1 393	2 059
1974	1 862	2 159	1 592	1 861	2 158	1 592	2 359

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — Ab 1973 neuer Berichterstellerkreis.

24.7 Arbeiter im Oktober 1972 nach Arbeitszeit-, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienstklassen in ausgewählten Wirtschaftsabteilungen*)

Arbeitszeit von ... bis unter ... Stunden Bruttostundenverdienst von ... bis unter ... DM Bruttomonatsverdienst von ... bis unter ... DM	Männliche Arbeiter						Weibliche Arbeiter	
	insgesamt	davon in (im)					insgesamt	darunter im Verarbeitenden Gewerbe ²⁾
		Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitenden Gewerbe ¹⁾	Baugewerbe	Handel ²⁾	Verkehr ²⁾ und Nachrichten- übermittlung		
Insgesamt	5 395 932	288 114	3 796 847	1 030 983	248 311	31 677	1 245 009	1 236 865
nach bezahlten Wochenstunden								
unter 36	44 243	7 819	23 062	9 994	3 295	73	36 108	35 782
36 — 37	48 795	3 059	29 374	14 368	1 938	56	32 462	32 360
37 — 38	53 951	5 526	33 631	12 920	1 804	70	41 600	41 360
38 — 39	165 072	11 067	118 351	28 713	6 773	168	93 069	92 779
39 — 40	787 542	21 363	669 332	87 072	9 591	184	410 007	408 440
40 — 41	631 020	53 542	432 793	109 528	34 244	913	228 570	227 183
41 — 42	461 718	46 538	325 766	52 679	35 819	916	118 644	116 914
42 — 43	408 813	27 962	278 217	74 317	26 705	1 612	74 748	73 569
43 — 44	339 630	22 199	246 752	55 464	14 121	1 094	49 288	49 010
44 — 45	366 250	14 324	242 874	94 932	12 740	1 380	43 049	42 796
45 — 46	309 647	18 356	203 729	72 072	13 771	1 719	27 069	26 835
46 — 47	231 446	11 492	155 971	53 424	9 999	560	18 044	17 970
47 — 48	228 291	11 345	151 633	54 659	9 675	979	14 568	14 461
48 — 49	180 964	6 883	122 241	43 410	7 550	880	11 689	11 659
49 — 50	200 083	8 213	134 040	48 144	8 304	1 382	10 514	10 398
50 — 51	140 747	3 960	94 399	34 803	6 811	774	6 653	6 620
51 — 52	125 731	4 161	85 494	29 080	6 242	754	6 339	6 261
52 — 53	97 055	2 534	67 397	22 194	4 460	470	4 435	4 399
53 — 54	87 898	1 931	61 300	19 636	4 292	739	3 767	3 750
54 — 55	84 468	1 373	57 340	18 861	4 902	1 992	3 776	3 760
55 — 56	64 505	1 209	44 108	15 262	3 042	884	2 419	2 419
56 — 57	53 904	821	36 181	13 359	3 089	454	2 115	2 111
57 — 58	41 317	573	26 811	10 681	2 417	835	1 173	1 164
58 und mehr	242 842	1 864	156 051	55 411	16 727	12 789	4 903	4 865
nach Bruttostundenverdiensten								
unter 4,00	23 957	1 876	17 268	1 325	3 209	279	60 763	60 514
4,00 — 4,50	19 422	309	14 639	1 415	2 580	479	103 320	103 232
4,50 — 5,00	33 337	634	23 956	2 454	4 900	1 393	178 933	178 498
5,00 — 5,50	84 397	1 881	60 822	4 217	13 784	3 693	240 535	239 272
5,50 — 6,00	178 507	8 095	134 467	10 300	22 615	3 030	235 196	233 390
6,00 — 6,50	351 081	14 789	255 801	40 808	34 879	4 804	173 741	171 893
6,50 — 7,00	570 080	23 142	391 938	110 117	40 893	3 990	108 982	107 810
7,00 — 7,50	751 940	30 667	517 625	162 616	37 156	3 876	65 716	65 130
7,50 — 8,00	824 129	37 038	578 975	176 042	28 898	3 176	40 657	40 365
8,00 — 8,50	757 035	39 145	557 552	137 217	20 371	2 750	20 666	20 428
8,50 — 9,00	581 825	37 785	433 026	95 343	14 334	1 337	8 050	7 987
9,00 — 9,50	406 472	31 852	301 433	64 597	7 654	936	3 480	3 424
9,50 — 10,00	267 931	22 471	195 335	44 516	4 714	895	1 727	1 707
10,00 — 10,50	172 957	15 709	118 954	34 306	3 606	382	1 005	989
10,50 — 11,00	107 196	9 546	69 808	25 993	1 637	212	718	718
11,00 — 11,50	72 909	5 774	43 573	21 808	1 557	197	504	500
11,50 — 12,00	48 219	3 268	27 241	16 727	901	82	331	327
12,00 und mehr	144 538	4 133	54 434	81 182	4 623	166	685	681
nach Bruttomonatsverdiensten								
unter 700	23 900	1 956	17 853	1 347	2 633	111	65 163	64 969
700 — 800	19 156	554	14 461	1 566	2 515	60	111 250	110 959
800 — 900	33 592	974	25 800	2 134	4 496	188	196 282	195 737
900 — 1 000	79 435	4 397	59 723	4 647	10 421	247	253 217	251 750
1 000 — 1 100	171 867	9 776	131 180	12 260	18 001	650	224 576	222 881
1 100 — 1 200	308 846	15 059	233 306	34 952	23 997	1 532	160 180	158 625
1 200 — 1 300	473 982	21 417	343 307	74 445	32 840	1 973	100 941	99 855
1 300 — 1 400	616 361	29 552	437 797	114 134	31 912	2 966	62 135	61 551
1 400 — 1 500	678 252	36 412	486 157	123 424	29 266	2 993	35 563	35 268
1 500 — 1 600	642 243	38 821	460 241	116 805	22 082	4 294	17 141	16 961
1 600 — 1 700	548 364	34 521	391 244	100 319	18 822	3 458	7 861	7 790
1 700 — 1 800	443 463	28 131	313 948	83 232	14 992	3 160	4 473	4 415
1 800 — 1 900	345 556	21 076	242 145	70 457	9 454	2 424	2 125	2 067
1 900 — 2 000	259 314	15 835	177 522	56 978	7 393	1 588	1 230	1 214
2 000 — 2 100	195 871	10 636	133 381	45 690	4 643	1 521	916	879
2 100 — 2 200	146 143	6 802	96 469	38 430	3 398	1 044	595	595
2 200 — 2 300	106 533	4 538	66 346	31 731	2 993	925	323	319
2 300 — 2 400	79 400	3 046	47 668	25 994	1 889	803	240	240
2 400 — 2 500	56 908	1 784	33 420	19 911	1 267	526	205	201
2 500 und mehr	166 746	2 827	84 879	72 527	5 297	1 216	593	589

*) Hochgerechnetes Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1972. — In dieser Tabelle werden die hochgerechneten Besetzungszahlen uneingeschränkt nachgewiesen, um die Möglichkeit zu geben, durch Zusammenfassungen statistische Kennwerte der Häufigkeitsverteilungen zu berechnen. Sofern Tabellenfelder isoliert betrachtet werden, können diese bei kleinen Besetzungszahlen in der Stichprobe erhebliche Stichprobenfehler aufweisen.

¹⁾ Ohne Baugewerbe.

²⁾ Nur Großhandel.

³⁾ Nur Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport), Binnenschifffahrt.

24.8 Angestellte im Oktober 1972 nach Bruttomonatsverdiensten und Wirtschaftsabteilungen*)

Bruttomonatsverdienst von ... bis unter ... DM	Insgesamt	Davon in (im)					
		Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitenden Gewerbe ¹⁾	Baugewerbe	Handel	Verkehr ²⁾ und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Ver- sicherungs- gewerbe
Männliche Angestellte							
unter 1 000	57 449	163	15 353	1 420	35 631	20	4 852
1 000 — 1 100	39 548	315	13 408	745	17 442	14	7 624
1 100 — 1 200	55 538	926	19 515	1 074	21 262	26	12 735
1 200 — 1 300	81 953	1 241	31 747	1 690	31 799	26	15 440
1 300 — 1 400	99 134	2 612	44 908	1 629	33 969	66	15 950
1 400 — 1 500	126 730	4 178	65 906	2 771	37 249	78	16 548
1 500 — 1 600	155 062	5 861	84 069	3 813	44 833	86	16 380
1 600 — 1 700	162 014	7 108	95 026	5 313	38 833	120	15 608
1 700 — 1 800	169 886	7 590	103 751	6 541	37 496	96	14 412
1 800 — 1 900	178 493	7 962	111 291	9 003	36 879	116	13 242
1 900 — 2 000	157 985	7 892	102 637	8 210	25 667	112	13 467
2 000 — 2 100	160 037	7 775	101 291	10 766	28 381	78	11 746
2 100 — 2 200	135 215	7 905	88 024	10 181	18 397	98	10 610
2 200 — 2 300	119 027	6 921	77 256	8 526	16 794	100	9 430
2 300 — 2 400	104 368	6 304	67 652	8 814	13 627	86	7 885
2 400 — 2 500	86 597	5 063	57 391	7 510	10 827	72	5 734
2 500 — 2 600	85 530	4 906	53 061	9 111	12 875	118	5 459
2 600 — 2 700	65 099	3 900	42 878	6 371	7 715	98	4 137
2 700 — 2 800	58 879	3 019	38 033	6 261	7 739	104	3 723
2 800 — 2 900	46 712	2 741	31 212	4 823	4 970	74	2 888
2 900 — 3 000	37 932	2 139	25 518	3 913	3 819	22	2 521
3 000 — 3 100	41 172	1 800	25 290	4 146	7 389	60	2 487
3 100 — 3 200	26 331	1 386	17 467	2 522	3 291	10	1 655
3 200 — 3 300	24 088	1 251	15 616	2 457	3 370	46	1 348
3 300 — 3 400	18 238	1 165	11 932	1 515	2 353	22	1 251
3 400 — 3 500	15 320	822	9 876	1 215	2 382	36	989
3 500 und mehr	115 420	6 094	71 271	8 497	20 934	190	8 424
Insgesamt	2 423 757	109 039	1 421 379	138 837	525 923	1 974	226 545

Weibliche Angestellte

unter 600	23 266	56	5 490	378	15 608	-	1 734
600 — 700	52 630	125	8 706	860	40 896	-	2 043
700 — 800	72 573	251	17 893	1 168	49 489	8	3 764
800 — 900	95 559	348	32 705	2 958	53 636	32	5 880
900 — 1 000	140 010	673	47 185	2 679	73 281	32	16 160
1 000 — 1 100	150 472	1 566	63 604	3 731	56 849	30	24 692
1 100 — 1 200	152 097	2 033	66 835	3 086	50 683	52	29 408
1 200 — 1 300	139 994	2 713	64 055	4 048	42 968	68	26 140
1 300 — 1 400	125 845	2 668	60 425	3 443	33 377	66	25 866
1 400 — 1 500	102 282	3 151	50 419	3 665	24 588	106	20 353
1 500 — 1 600	81 950	2 752	40 235	4 334	20 043	24	14 562
1 600 — 1 700	61 243	2 477	31 087	2 958	14 998	58	9 665
1 700 — 1 800	41 532	1 435	21 641	1 922	8 468	56	8 010
1 800 — 1 900	32 833	1 079	17 270	1 848	7 888	28	4 720
1 900 — 2 000	21 658	557	11 046	1 372	5 127	6	3 550
2 000 und mehr	58 463	1 387	30 285	3 167	17 628	36	5 960
Insgesamt	1 352 407	23 271	568 881	41 617	515 527	602	202 507

*) Hochgerechnetes Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1972. — In dieser Tabelle werden die hochgerechneten Besetzungszahlen uneingeschränkt nachgewiesen, um die Möglichkeit zu geben, durch Zusammenfassungen statistische Kennwerte der Häufigkeitsverteilungen zu berechnen. Sofern Tabellenfelder isoliert betrachtet werden,

können diese bei kleinen Besetzungszahlen in der Stichprobe erhebliche Stichprobenfehler aufweisen.

¹⁾ Ohne Baugewerbe.

²⁾ Nur Binnenschifffahrt.

24.9 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter und Angestellten 1972 nach Beschäftigtengrößenklassen und Leistungsgruppen*)

DM

Leistungsgruppe (a = Bruttojahresverdienste, b = Sonderzuwendungen)		Insgesamt	Davon in Unternehmen mit ... Beschäftigten					
			bis 19	20 — 49	50 — 99	100 — 499	500 — 999	1 000 und mehr
Männliche Arbeiter								
Leistungsgruppen insgesamt	a	19 314	18 111	18 621	18 977	19 232	19 403	19 757
	b	991	451	557	598	761	971	1 396
Leistungsgruppe 1	a	20 355	18 824	19 362	19 996	20 361	20 686	20 924
	b	1 023	460	582	619	795	1 029	1 483
Leistungsgruppe 2	a	18 139	16 940	17 664	17 633	17 904	17 984	18 541
	b	999	444	531	590	726	932	1 331
Leistungsgruppe 3	a	16 715	15 537	16 154	16 151	16 824	17 001	17 057
	b	791	401	465	494	677	791	1 107
Weibliche Arbeiter								
Leistungsgruppen insgesamt	a	12 598	10 628	11 090	11 465	12 196	12 711	13 448
	b	680	287	353	409	517	629	947
Leistungsgruppe 1	a	13 815	12 000	12 533	12 420	12 986	13 844	16 074
	b	649	299	389	385	494	542	1 119
Leistungsgruppe 2	a	12 668	10 525	11 104	11 487	12 171	12 854	13 786
	b	662	286	351	383	485	606	991
Leistungsgruppe 3	a	12 382	10 183	10 715	11 248	12 114	12 447	12 987
	b	702	284	347	446	555	660	900
Männliche Angestellte								
Leistungsgruppen insgesamt	a	26 570	22 443	24 337	25 488	26 197	26 897	27 919
	b	2 246	1 450	1 680	1 856	2 100	2 326	2 610
Leistungsgruppe Ib	a	43 821	34 259	38 887	42 013	43 796	44 932	46 166
	b	5 721	3 113	4 605	4 904	5 680	5 870	6 420
Leistungsgruppe II	a	31 444	26 576	28 916	30 312	31 700	32 123	32 402
	b	2 802	1 900	2 195	2 421	2 731	2 999	3 078
Leistungsgruppe III	a	24 153	21 051	22 478	23 579	24 191	24 462	24 900
	b	1 803	1 262	1 283	1 483	1 710	1 867	2 086
Leistungsgruppe IV	a	17 598	15 667	16 173	17 087	17 670	18 057	18 321
	b	1 253	650	960	1 012	1 205	1 302	1 536
Leistungsgruppe V	a	15 431	13 861	14 686	13 710	15 338	15 666	16 939
	b	1 238	619	1 061	840	1 149	1 446	1 676
Weibliche Angestellte								
Leistungsgruppen insgesamt	a	15 973	13 855	15 227	15 584	16 121	16 243	16 746
	b	1 223	726	898	1 063	1 222	1 335	1 474
Leistungsgruppe Ib	a	32 569	24 022	30 987	27 399	37 136	43 585	41 498
	b	3 488	1 587	2 475	2 752	4 023	6 937	5 989
Leistungsgruppe II	a	25 056	23 804	23 549	24 948	24 925	26 311	26 255
	b	2 153	1 446	1 508	2 150	2 193	2 809	2 655
Leistungsgruppe III	a	18 371	15 664	17 210	17 670	18 482	18 933	19 348
	b	1 465	887	1 092	1 252	1 453	1 597	1 745
Leistungsgruppe IV	a	13 516	11 400	12 461	12 964	13 897	14 115	14 150
	b	954	525	643	757	970	1 070	1 168
Leistungsgruppe V	a	11 439	9 204	10 759	11 351	11 765	11 609	12 167
	b	840	391	564	810	885	925	1 040

*) Hochgerechnetes Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1972. — Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und Angestellte die während des ganzen Jahres 1972 bei dem selben Unternehmen unter Arbeitsvertrag standen.

24.10 Teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte, durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoverdienste im Oktober 1972 nach Altersgruppen*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt		Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren					
				unter 45		45 — 65		65 und mehr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Arbeiter									
Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	Anzahl	38 989	307 631	13 975	191 703	12 317	111 128	12 697	4 800
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit	Stunden	21,8	23,9	20,6	24,1	22,7	23,9	22,1	20,8
Bruttowochenverdienst	DM	136	129	144	131	141	126	124	102
Leistungsgruppe 1	DM	170	151	178	153	175	146	148	102
Leistungsgruppe 2	DM	139	136	138	137	146	134	132	109
Leistungsgruppe 3	DM	116	122	119	124	120	121	112	100
Angestellte									
Angestellte	Anzahl	22 443	475 545	6 347	325 887	8 393	143 825	7 703	5 833
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit	Stunden	22,1	24,1	21,2	23,9	22,7	24,6	22,3	21,7
Bruttomonatsverdienst	DM	770	693	780	695	815	693	712	601
Leistungsgruppe II	DM	1 237	1 014	1 378	1 022	1 273	999	1 001	986
Leistungsgruppe III	DM	870	832	871	833	933	835	802	670
Leistungsgruppe IV	DM	645	656	597	652	651	666	673	594
Leistungsgruppe V	DM	549	552	448	551	595	555	568	505

*) Hochgerechnetes Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1972.

24.11 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften*)

1970 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Stundenlöhne			Wochenlöhne		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Insgesamt									
1961	108,1	108,2	107,6	52,6	52,7	52,1	56,9	57,0	56,1
1962	106,6	106,7	106,1	57,9	57,9	57,6	61,7	61,8	61,1
1963	105,7	105,9	105,2	61,7	61,6	61,9	65,2	65,2	65,1
1964	104,0	104,0	103,8	65,8	65,7	66,0	68,4	68,3	68,5
1965	103,3	103,3	103,1	70,9	70,8	70,8	73,2	73,1	73,0
1966	102,7	102,8	102,2	76,1	75,9	76,5	78,2	78,0	78,2
1967	101,4	101,4	101,1	79,4	79,3	80,0	80,5	80,4	80,9
1968	101,1	101,1	100,9	82,7	82,5	83,1	83,6	83,4	83,8
1969	100,7	100,7	100,7	88,3	88,2	88,6	88,9	88,8	89,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	99,5	99,6	99,2	113,7	113,5	114,7	113,2	113,1	113,8
1972	99,3	99,4	98,8	124,5	124,2	126,4	123,6	123,5	124,9
1973	99,1	99,3	98,6	136,9	136,2	141,0	135,7	135,2	139,0
1974	98,9	99,0	98,3	153,2	152,1	159,0	151,4	150,6	156,4
darunter:									
Energiewirtschaft und Wasserversorgung									
1971	98,4	—	—	120,8	—	—	118,8	118,8	—
1972	98,4	—	—	137,1	—	—	134,9	134,9	—
1973	97,4	—	—	155,5	—	—	151,4	151,4	—
1974	96,4	—	—	175,8	—	—	169,5	169,5	—
Bergbau									
1971	99,8	99,8	—	112,3	112,3	—	112,2	112,2	—
1972	99,8	99,8	—	127,1	127,1	—	126,8	126,8	—
1973	99,6	99,6	—	137,8	137,8	—	137,3	137,3	—
1974	99,6	99,6	—	156,4	156,4	—	155,8	155,8	—
Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern									
1971	99,9	99,8	99,9	111,4	111,4	112,0	111,3	111,2	111,9
1972	99,9	99,8	99,9	120,9	120,8	122,4	120,7	120,6	122,3
1973	99,7	99,6	99,9	132,6	132,4	134,6	132,2	131,9	134,5
1974	99,6	99,6	99,9	148,9	148,6	152,8	148,2	147,9	152,6
Herstellung von Investitionsgütern									
1971	100,0	100,0	100,0	115,3	115,0	116,9	115,3	115,0	116,9
1972	100,0	100,0	100,0	123,9	123,6	125,7	123,9	123,6	125,7
1973	100,0	100,0	100,0	135,1	134,5	138,4	135,1	134,5	138,4
1974	100,0	100,0	100,0	150,4	149,7	154,8	150,4	149,7	154,8
Herstellung von Verbrauchsgütern (ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas)									
1971	99,6	99,6	99,5	112,3	111,9	112,9	111,9	111,5	112,3
1972	99,5	99,6	99,4	123,1	122,6	123,7	122,4	122,1	123,0
1973	99,4	99,5	99,3	137,0	135,3	139,4	136,1	134,6	138,4
1974	99,4	99,5	99,3	154,0	151,4	157,7	153,1	150,6	156,6
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe									
1971	99,1	99,2	98,8	112,9	112,7	113,4	111,9	111,8	112,0
1972	98,6	98,7	98,2	124,3	123,9	125,4	122,5	122,3	123,1
1973	98,1	98,3	97,7	137,0	136,4	139,0	134,1	134,1	135,8
1974	97,1	97,5	96,1	154,6	153,8	157,4	150,1	149,9	151,3
Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserie und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)									
1971	99,9	99,9	—	111,1	111,1	—	111,0	111,0	—
1972	99,9	99,9	—	120,2	120,2	—	120,1	120,1	—
1973	99,9	99,9	—	130,0	130,0	—	129,9	129,9	—
1974	99,9	99,9	—	143,3	143,3	—	143,2	143,2	—
Handel (ohne Handelsvermittlung)									
1971	98,7	99,1	98,1	113,6	113,2	114,5	112,1	112,2	112,2
1972	97,1	97,7	95,9	129,5	129,1	130,4	125,7	126,1	125,1
1973	96,1	96,5	95,3	144,0	143,7	144,9	138,4	138,6	138,1
1974	95,3	95,5	94,8	161,8	161,3	162,8	154,1	154,1	154,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
1971	98,3	98,4	97,7	117,4	117,2	120,6	115,4	115,4	117,8
1972	98,1	98,1	97,7	131,9	131,6	136,6	129,4	129,1	133,4
1973	97,7	97,7	97,7	148,2	147,8	154,3	144,8	144,4	150,8
1974	96,7	96,7	96,5	166,8	166,2	176,0	161,2	160,7	169,8
Gebietskörperschaften									
1971	97,7	97,7	97,7	123,0	122,8	123,8	120,1	119,9	121,0
1972	97,7	97,7	97,7	139,6	139,3	140,6	136,4	136,1	137,4
1973	97,7	97,7	97,7	157,8	157,4	159,3	154,2	153,8	155,6
1974	96,5	96,5	96,5	179,5	178,4	183,0	173,1	172,0	176,5

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1958/9, S. 494ff., 1960/8, S. 462ff., 1966/1, S. 24ff. und 1974/11, S. 760ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten

(Januar, April, Juli, Oktober). — »Systematik der Wirtschaftszweige« (Ausgabe 1961, Fassung für die Statistik der Tariflöhne und -gehälter).

24.12 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften*)

1970 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Monatsgehälter		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Insgesamt						
1961	106,8	107,0	106,4	59,7	59,9	59,6
1962	105,9	106,0	105,8	64,2	64,3	64,0
1963	105,5	105,5	105,5	67,9	67,9	67,9
1964	104,3	104,1	104,6	71,0	71,0	71,1
1965	103,6	103,5	103,8	75,7	75,6	75,6
1966	102,3	102,6	102,0	80,3	80,3	80,4
1967	101,3	101,4	101,1	82,8	82,7	83,0
1968	101,1	101,2	100,8	85,5	85,4	85,7
1969	100,4	100,5	100,3	90,7	90,7	90,8
1970	100	100	100	100	100	100
1971	99,1	99,3	98,8	111,3	111,4	111,2
1972	98,5	98,9	98,0	121,0	121,0	120,9
1973	98,1	98,4	97,5	132,9	132,6	133,2
1974	97,5	97,8	96,9	148,1	147,8	148,6
davon:						
Energiewirtschaft und Wasserversorgung						
1971	98,4	98,4	98,5	112,7	112,5	113,1
1972	98,0	97,9	98,1	122,4	122,2	123,3
1973	97,2	97,2	97,2	133,7	133,4	135,1
1974	96,2	96,2	96,2	148,8	148,3	150,8
Bergbau						
1971	99,7	99,7	99,3	111,4	111,4	110,4
1972	99,3	99,3	98,6	130,0	130,0	129,1
1973	99,0	99,0	98,4	148,5	148,6	147,6
1974	98,2	98,9	98,4	168,2	168,2	167,6
Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern						
1971	99,9	99,9	99,9	110,5	110,6	110,4
1972	99,9	99,9	99,9	119,1	119,0	119,2
1973	99,8	99,8	99,8	129,9	129,9	130,0
1974	99,7	99,7	99,7	145,1	145,1	145,2
Herstellung von Investitionsgütern						
1971	100,0	100,0	100,0	112,9	112,9	112,9
1972	100,0	99,9	100,0	121,3	121,3	121,1
1973	100,0	99,9	100,0	132,4	132,3	132,5
1974	99,9	99,9	99,9	147,2	147,2	147,3
Herstellung von Verbrauchsgütern (ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas)						
1971	99,4	99,5	99,3	111,1	111,0	111,3
1972	99,3	99,4	99,1	120,9	120,7	121,1
1973	99,2	99,2	99,0	133,3	133,0	133,8
1974	99,2	99,2	99,0	148,6	148,4	149,0
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe						
1971	99,0	99,1	98,8	110,8	111,0	110,7
1972	98,2	98,4	98,0	120,7	120,7	120,7
1973	97,7	97,9	97,5	132,3	132,2	132,6
1974	96,5	96,7	96,1	147,7	147,7	147,9
Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)						
1971	99,9	100,0	99,8	110,3	110,5	109,5
1972	99,8	99,9	99,4	120,6	120,9	119,4
1973	99,8	99,9	99,4	131,6	131,8	130,7
1974	99,8	99,9	99,4	145,9	146,2	145,0
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe						
1971	98,9	99,2	98,6	109,8	110,1	109,5
1972	97,3	97,9	96,7	121,6	121,8	121,5
1973	96,2	96,6	95,8	134,7	134,5	134,8
1974	95,3	95,5	95,1	150,7	150,3	151,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
1971	98,7	98,9	98,4	110,3	110,0	110,6
1972	98,6	98,8	98,3	122,6	122,8	122,4
1973	97,3	97,3	97,4	133,4	133,2	133,6
1974	96,6	96,8	96,5	148,6	148,4	148,8
Gebietskörperschaften						
1971	97,7	97,7	97,7	112,5	112,2	112,9
1972	97,7	97,7	97,7	121,4	120,9	122,0
1973	97,7	97,7	97,7	131,5	130,8	132,3
1974	96,5	96,5	96,5	145,8	144,9	146,8

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1958/9, S. 494ff., 1960/8, S. 462ff., 1966/1, S. 24ff. und 1974/11, S. 760ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten

(Januar, April, Juli, Oktober). — »Systematik der Wirtschaftszweige« (Ausgabe 1961, Fassung für die Statistik der Tariflöhne und -gehälter).

24.13 Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft*)

1970 = 100

Durchschnitt	Gesamtlöhne			Stundenlöhne				Monatslöhne ¹⁾		
	Arbeiter insgesamt	Arbeiter		Fach- arbeiter	Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter		Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter	
		für schwere ²⁾	für leichte ²⁾			für schwere	für leichte		für schwere	für leichte
		Arbeiten	Arbeiten			Arbeiten	Arbeiten		Arbeiten	Arbeiten
1965	73,0	72,8	73,2	73,5	73,7	73,6	73,3	72,0	72,0	73,2
1966	79,4	79,2	79,9	79,6	79,6	79,6	79,5	78,6	78,5	80,1
1967	81,0	80,7	81,7	81,1	81,0	81,1	81,0	80,2	80,4	82,2
1968	84,1	83,8	84,9	84,3	84,1	84,2	84,3	83,3	83,4	85,2
1969	90,2	90,1	90,5	90,1	89,9	90,0	90,2	90,3	90,1	90,6
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	111,5	111,5	111,8	111,5	111,2	111,3	111,7	111,7	111,7	111,8
1972	120,2	120,3	120,2	119,6	119,6	119,4	120,0	120,8	121,2	120,4
1973	133,1	132,7	134,0	131,5	131,4	131,3	135,1	133,9	133,9	133,5
1974	152,4	152,2	153,2	152,1	148,9	148,8	154,5	154,8	154,6	152,4

*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1958/11, S. 596 ff. und 1964/12, S. 740 f. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).

¹⁾ Einschl. des Wertes für Kost und Unterkunft.

²⁾ Einschl. Fach- und Landarbeiter.

³⁾ Ohne Fach- und Landarbeiter.

24.14 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 1. 1975*)

DM

Besoldungs- gruppe ¹⁾	Erste Dienstaltersstufe		Höchste		Besoldungs- gruppe ¹⁾	Erste Dienstaltersstufe		Höchste	
	Ledige ²⁾	Verheirat. ³⁾	Ledige ²⁾	Verheirat. ³⁾		Ledige ²⁾	Verheirat. ³⁾	Ledige ²⁾	Verheirat. ³⁾
16	2 783,68	2 965,98	4 755,74	4 832,74	8	1 468,01	1 637,38	2 098,96	2 175,96
15	2 552,13	2 734,43	4 271,63	4 348,63	7	1 419,76	1 589,13	1 937,14	2 014,14
14	2 317,15	2 499,45	3 786,02	3 863,02	6	1 343,81	1 513,18	1 786,08	1 863,08
13	2 364,84	2 547,14	3 521,71	3 598,71	5 ¹⁾	1 291,42	1 460,79	1 687,54	1 764,54
12	2 101,66	2 269,26	3 166,35	3 243,35	4	1 234,17	1 403,54	1 593,03	1 670,03
11	1 972,50	2 140,10	2 880,02	2 957,02	3	1 202,74	1 372,11	1 525,51	1 602,51
10	1 767,14	1 934,74	2 593,70	2 670,70	2	1 147,47	1 316,84	1 458,00	1 535,00
9 ¹⁾	1 656,57	1 824,17	2 320,99	2 397,99	1	1 104,19	1 273,56	1 390,48	1 467,48

*) Nach dem »Entwurf eines vierten Bundesbesoldungserhöhungsgesetzes«, das bei Redaktionsschluß noch nicht verabschiedet war.

¹⁾ Nach der Besoldungsordnung A.

²⁾ Mit Ortszuschlag für einen Beamten vor Vollendung des 40. Lebensjahres.

¹⁾ Mit Ortszuschlag für einen Beamten mit einem Kind.

²⁾ Mit Ortszuschlag für einen Beamten nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

³⁾ Ohne Spitzenämter.

24.15 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 1. 1975

DM

Vergütungs- gruppe ¹⁾	Anfangsvergütung		Endvergütung		Vergütungs- gruppe ¹⁾	Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige ²⁾	Verheirat. ³⁾	Ledige ²⁾	Verheirat. ³⁾		Ledige ²⁾	Verheirat. ³⁾	Ledige ²⁾	Verheirat. ³⁾
I	3 011,74	3 194,04	4 766,86	4 843,86	Vb	1 722,68	1 890,28	2 369,84	2 446,84
Ia	2 813,28	2 995,58	4 196,21	4 273,21	Vc	1 591,10	1 760,47	2 146,35	2 223,35
Ib	2 553,86	2 736,16	3 891,40	3 968,40	VIa	1 527,98	1 697,35	2 111,33	2 188,33
IIa	2 417,81	2 501,11	3 560,77	3 637,77	VIb	1 527,98	1 697,35	1 995,89	2 072,89
IIb	2 293,28	2 376,58	3 296,16	3 373,16	VII	1 445,01	1 614,38	1 831,85	1 908,85
III	2 159,92	2 327,52	3 211,65	3 288,65	VIII	1 366,75	1 536,12	1 679,77	1 755,77
IVa	2 006,86	2 174,46	2 979,48	3 056,48	IXa	1 308,16	1 477,53	1 587,51	1 664,51
IVb	1 879,74	2 047,34	2 620,18	2 697,18	IXb	1 271,22	1 440,59	1 537,25	1 614,25
Va	1 722,68	1 890,28	2 413,94	2 490,94	X	1 206,51	1 375,88	1 471,82	1 548,82

¹⁾ Nach dem Bundes-Angestelltenarbeitsvertrag.

²⁾ Mit Ortszuschlag für einen Angestellten vor Vollendung des 40. Lebensjahres.

¹⁾ Mit Ortszuschlag für einen Angestellten mit einem Kind.

²⁾ Mit Ortszuschlag für einen Angestellten nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

25 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

25.0 Vorbemerkung

Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Die Ergebnisse der **laufenden Wirtschaftsrechnungen** (Tabellen 25.1 bis 25.6) geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen. Die Angaben werden aus den Aufzeichnungen gewonnen, die von den beteiligten Haushalten in Form von Haushaltsbüchern monatlich zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt sind jeden Monat rund 900 Haushalte in die Erhebung einbezogen. Die Teilnahme der Haushalte ist freiwillig.

Zweck der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist es, Haushalte gleicher Zusammensetzung, die sich jeweils etwa am gleichen relativen Ort der Einkommenspyramide befinden, im Zeitablauf zu beobachten. Die einbezogenen Haushalte müssen daher sehr enggefaßten Auswahlmerkmalen genügen. Maßgebend sind insbesondere die Höhe des Einkommens, die soziale Stellung des Haushaltsvorstandes, die Haushaltsgröße, die Zahl der Kinder, die Zahl der Verdienner und die Größe der Wohngemeinde. Das Einkommensniveau wird entsprechend der Entwicklung der Renten und Sozialhilfesätze bzw. der Löhne und Gehälter jährlich fortgeschrieben. Die übrigen Auswahlmerkmale bleiben konstant.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. Im Jahre 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert.

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1974 unter 850 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen sollte 1974 zwischen 1 450 und 2 250 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern. Der Haushaltsvorstand soll Angestellter oder Beamter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1974 sollte das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen

2 900 und 3 800 DM betragen, davon allein das Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 2 700 DM. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 sollte das Einkommen dieses Haushaltstyps einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM gegenüber dem Einkommen des Haushaltstyps 2 haben.

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** finden in größeren zeitlichen Abständen statt (bisher: 1962/63, 1969 und 1973). Sie umfassen jeweils private Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen (ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten).

Die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 über die Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern (Tabellen 25.7.1 und 25.7.2) beruhen auf den Angaben von rund 55 000 Haushalten in den Grund-(Eröffnungs-)interviews im Januar 1973; den Ergebnissen über die Vermögensformen und -bestände (Tabellen 25.8.1 und 25.8.2) liegen die Angaben von rund 50 000 Haushalten in den Schlußinterviews (Stand: Ende Dezember 1973) zugrunde.

Versorgung und Verbrauch

Tabelle 25.11 enthält eine Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Produktions- und Außenhandelsstatistik. Aus Produktion und Einfuhr abzüglich Ausfuhr berechnet sich die im Inland verfügbare Menge, die nicht mit dem tatsächlichen Inlandsverbrauch gleichzusetzen ist. Dieser ergibt sich erst bei Berücksichtigung der Vorratsveränderungen, für die keine Zahlen vorliegen.

Die in Tabelle 25.12 enthaltenen Ergebnisse über die Inlandserzeugung und die Vorräte sind Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entnommen. Es handelt sich bei fast allen Erzeugnissen um geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände teilweise erfaßt sind; der Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. — Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und Nahrungsfette in Reinheit berechnet.

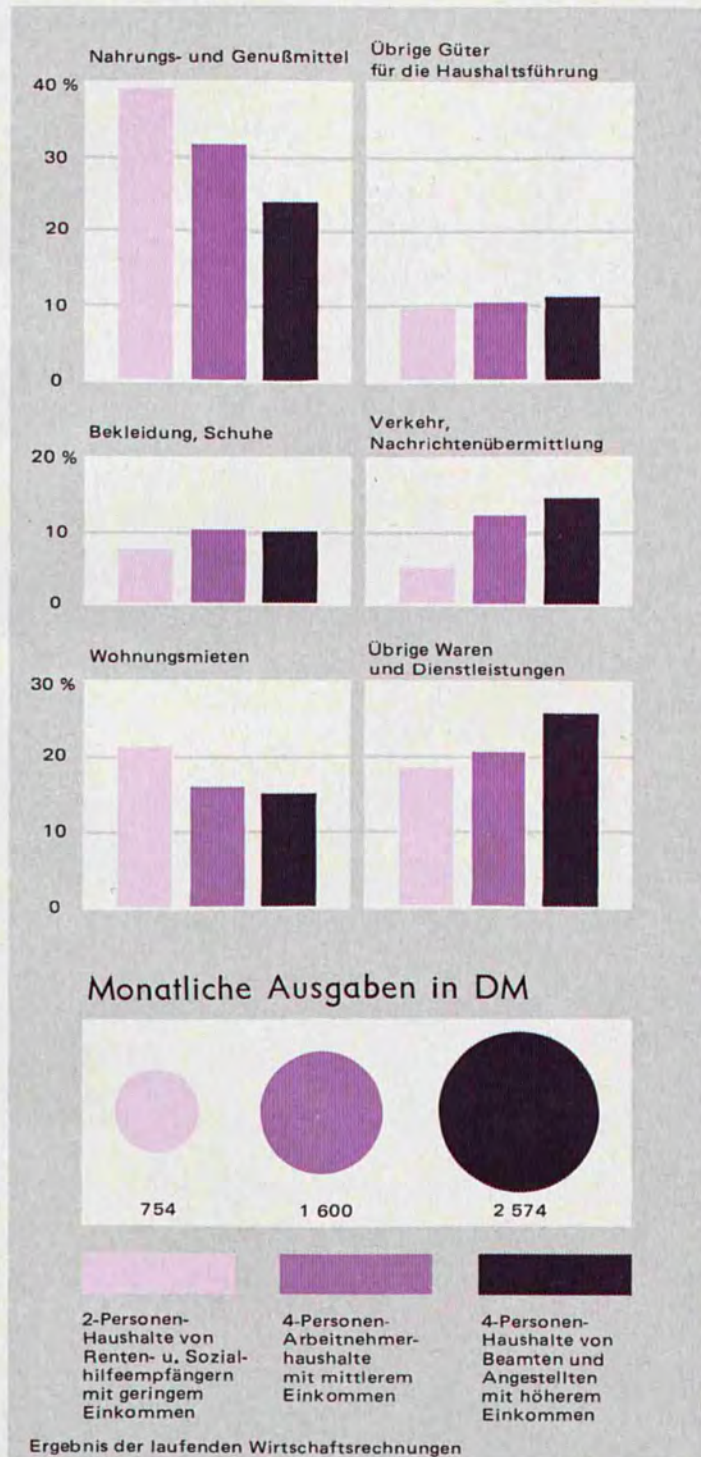
Tabelle 25.13 enthält, mit Ausnahme der Angaben für Wein, Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik über die versteuerten Mengen — bei Tabakerzeugnissen und Bier auch Deputate — ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel. Der tatsächliche Verbrauch differiert von den versteuerten Mengen um die Veränderungen der Bestände beim Handel und auf dem Transport.

Der in Tabelle 25.14 dargestellte Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an Hand der sogenannten Ernährungsbilanzen ermittelt. Die Angaben über den Nährwertgehalt sind nach der Nährwerttabelle der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) berechnet.

Über die Höhe des gesamten Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 26.11 im Abschnitt 26 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Wirtschaftsrechnungen

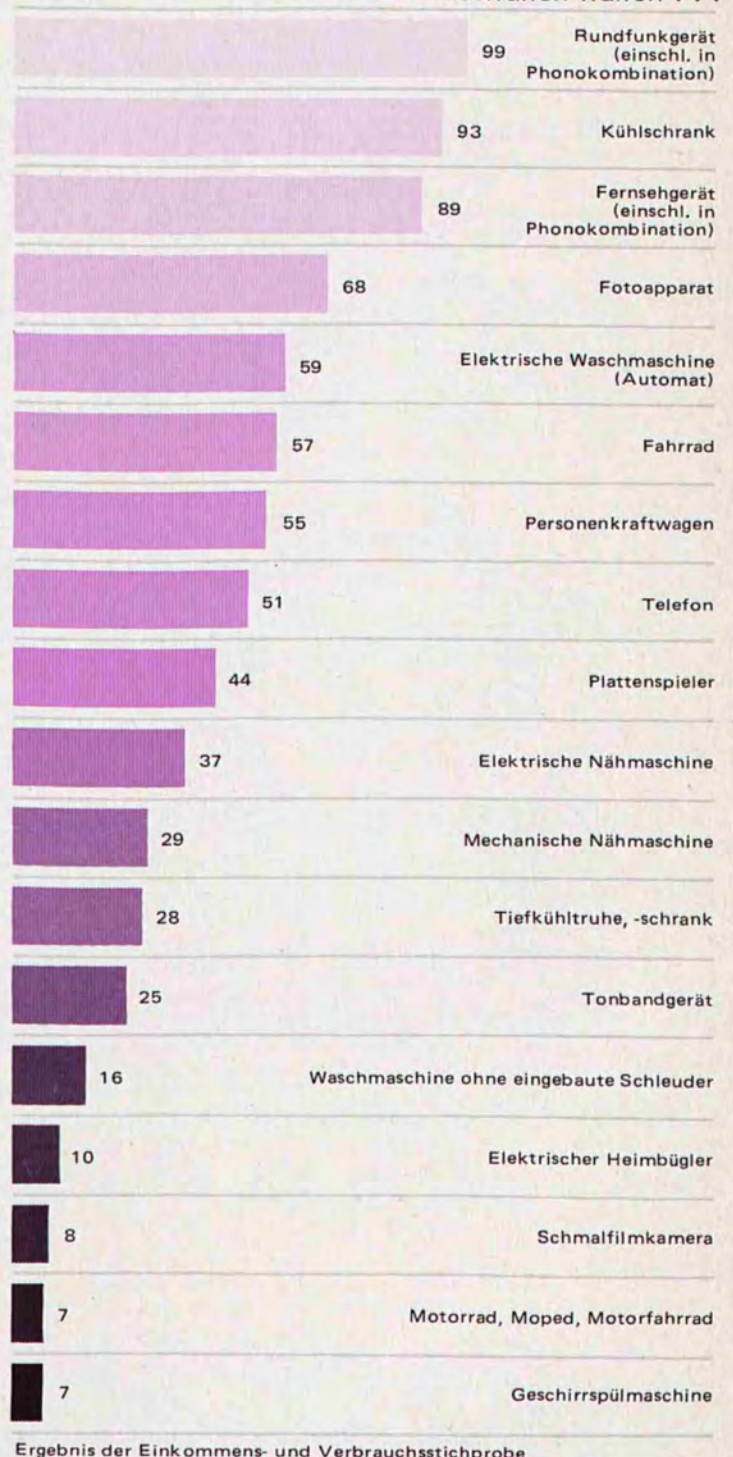
Anteile der Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch 1974



Statistisches Bundesamt 75 0319

Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern 1973

Von 100 Haushalten hatten . . .



25.1 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter

in

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltstyp 1 ¹⁾				
		1970	1971	1972	1973	1974
1	Erfaßte Haushalte (Anzahl)	154	158	149	145	153
Zusammensetzung der						
2	Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	0,03	0,48	0,23	—	—
3	Einkommen aus untern. (freiberufl.) Tätigkeit und Verm. (brutto)	28,13	33,59	39,23	50,85	56,68
4	Empfangene Einkommensübertragungen (brutto)	529,97	577,98	655,50	697,47	791,50
5	dar.: vom Staat ²⁾	509,44	559,27	624,90	673,29	759,42
6	Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und empfangene Einkommensübertragungen (brutto) insgesamt	558,13	612,05	694,96	748,32	848,18
7	abzögl.: Einkommen- und Vermögensteuern	0,05	0,05	0,02	—	—
8	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,66	—	—	—	—
9	Nettoeinkommen	557,42	612,00	694,94	748,32	848,18
10	Sonstige Einnahmen ³⁾	6,63	9,50	6,82	7,62	10,80
11	Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt⁴⁾	564,05	621,50	701,76	755,94	858,98
Verwendung der ausgabefähigen						
12	Nahrungs- und Genußmittel	222,73	246,57	261,95	277,49	291,92
13	Nahrungsmittel ⁵⁾	183,05	201,27	216,52	228,46	242,96
14	dar.: tierischen Ursprungs ⁶⁾	101,37	109,87	118,83	124,68	132,76
15	pflanzlichen Ursprungs ⁷⁾	67,65	72,89	78,56	82,23	86,53
16	Genußmittel ⁸⁾	39,68	45,30	45,43	49,03	48,96
17	Bekleidung, Schuhe	37,35	41,87	49,32	47,48	54,95
18	Oberbekleidung	17,62	20,63	26,19	23,33	29,72
19	Sonstige Bekleidung	11,90	13,35	14,19	15,89	15,98
20	Schuhe	7,83	7,89	8,94	8,26	9,25
21	Wohnungsmieten ⁹⁾	106,19	115,41	127,64	140,17	159,97
22	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	40,07	38,91	42,34	50,97	56,77
23	Elektrizität	13,57	13,66	15,97	18,40	20,53
24	Gas	5,44	5,45	7,11	8,07	7,24
25	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	14,85	12,42	11,24	13,62	12,12
26	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	3,11	3,47	3,36	5,94	6,40
27	Zentralheizung und Warmwasser	3,10	3,91	4,66	4,93	10,48
28	Übrige Güter für die Haushaltsführung ¹⁰⁾	41,18	48,94	56,40	65,91	73,09
29	dar.: Möbel	2,81	2,55	3,65	7,79	11,45
30	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen	1,61	2,40	4,20	3,64	5,88
31	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	4,66	5,47	8,38	6,89	8,38
32	Öfen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	3,65	4,01	3,14	7,37	4,86
33	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	3,24	5,63	4,12	5,36	4,80
34	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	4,53	4,86	5,61	6,08	7,59
35	Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel	7,83	8,38	8,81	9,57	10,48
36	Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung	5,81	6,73	7,92	8,51	7,78
37	Blumen, Gartenpflege, Nutztierrhaltung	4,00	5,04	6,06	6,17	6,47
38	Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung	20,09	22,93	24,29	29,87	35,84
39	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder ¹¹⁾	3,65	4,27	2,74	4,81	5,78
40	dar.: Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,10	1,02	0,07	1,17	2,01
41	Kraftstoffe	1,01	1,11	0,86	1,13	1,19
42	Sonst. Ge- und Verbrauchsg. f. eig. Kfz. u. Fahrräder	0,72	0,46	0,64	0,43	0,57
43	Dienstleistungen, fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete	1,60	0,90	0,52	1,06	1,13
44	Fremde Verkehrsleistungen	11,29	12,35	13,80	15,46	17,32
45	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	5,15	6,31	7,75	9,60	12,74
46	Güter für die Körper- und Gesundheitspflege	18,65	21,02	22,17	26,70	30,14
47	Körperpflege	11,57	13,67	14,88	16,67	18,57
48	dar.: Dienstleistungen für die Körperpflege	5,19	6,25	6,90	7,16	8,57
49	Gesundheitspflege	7,08	7,35	7,29	10,03	11,57
50	dar.: Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	1,32	1,51	1,79	2,89	4,14
51	Güter für Bildung und Unterhaltung	22,75	23,11	26,04	25,36	33,06
52	dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	2,88	2,87	5,02	3,02	7,55
53	Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	7,82	8,42	8,87	9,70	11,50
54	Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen ¹²⁾	0,46	0,46	0,37	0,56	0,81
55	Persönliche Ausstattung; sonstige Güter ¹³⁾	8,62	9,72	10,67	13,07	18,12
56	dar.: Uhren und echter Schmuck	0,87	0,61	0,99	1,27	0,91
57	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	3,30	4,04	3,45	5,99	6,93
58	Pauschalreisen	1,13	0,82	2,66	1,53	1,54
59	Ausgaben für den Privaten Verbrauch	517,63	568,48	620,82	677,02	753,86
60	Kraftfahrzeugsteuer, sonstige Steuern ¹⁴⁾	0,43	0,37	0,51	0,66	0,83
61	Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	0,63	0,23	0,14	0,20	0,03
62	Rentenversicherung	0,14	0,20	0,21	0,32	1,15
63	Prämien f. priv. Kranken-, Unfall-, Kraftfahr- u. Schadenvers. u. ä.	3,98	3,62	3,95	4,86	4,67
64	Beiträge an Verbände, Vereine u. ä.	1,14	1,28	1,31	1,47	1,96
65	Zinsen auf Konsumentkredite, Geldgeschenke, -spenden, sonstige Übertragungen	13,32	13,71	17,46	18,97	26,23
66	Übrige Ausgaben¹⁵⁾	19,64	19,41	23,58	26,48	34,87
67	Ausgaben f. d. Priv. Verbrauch u. Übr. Ausgaben insges.	537,27	587,89	644,40	703,50	788,73
68	Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten ¹⁶⁾	+ 26,78	+ 33,61	+ 57,36	+ 52,44	+ 70,25

¹⁾ 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

²⁾ 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen.

³⁾ 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

⁴⁾ Renten der gesetzlichen Rentenversicherung, Einnahmen aus laufenden und einmaligen Übertragungen der Gebietskörperschaften, Pensionen (einschl. Pensionen der öffentlichen Unternehmen) u. ä.

⁵⁾ Einnahmen (brutto) aus Untervermietung, aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche)

Zwecke; empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind.

⁶⁾ Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme.

⁷⁾ Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten.

⁸⁾ Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

⁹⁾ Ohne pflanzliche Fette und Öle.

¹⁰⁾ Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

privater Haushalte je Haushalt und Monat

DM

Haushaltstyp 2 ¹⁾					Haushaltstyp 3 ²⁾					Lfd. Nr.
1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974	
342	354	366	369	385	393	388	395	415	408	1
Einkommen bzw. Einnahmen										
1 361,32	1 539,87	1 700,34	1 936,08	2 144,61	2 429,54	2 709,83	2 909,54	3 250,98	3 604,45	2
66,15	82,20	101,32	113,04	128,56	97,26	103,03	107,25	116,69	161,91	3
79,32	110,09	129,74	127,43	159,65	127,01	167,56	196,78	203,29	243,83	4
22,30	30,76	29,75	30,43	45,79	10,20	20,75	21,48	22,36	23,02	5
1 506,79	1 732,16	1 931,40	2 176,55	2 432,82	2 653,81	2 980,42	3 213,57	3 570,96	4 010,19	6
129,30	167,86	195,98	239,71	289,75	330,33	418,75	457,07	548,68	664,64	7
156,54	183,30	208,22	242,75	268,36	71,35	84,70	101,99	122,97	135,72	8
1 220,95	1 381,00	1 527,20	1 694,09	1 874,71	2 252,13	2 476,97	2 654,51	2 899,31	3 209,83	9
35,24	46,36	45,51	66,93	59,30	122,51	153,42	150,90	175,32	166,02	10
1 256,19	1 427,36	1 572,71	1 761,02	1 934,01	2 374,64	2 630,39	2 805,41	3 074,63	3 375,85	11
Einkommen bzw. Einnahmen										
384,77	414,73	436,25	466,02	498,75	487,91	519,51	552,00	588,80	615,74	12
326,62	350,25	369,39	396,55	426,10	413,59	440,79	468,91	501,29	527,62	13
166,44	174,74	182,36	193,17	207,25	188,34	198,05	208,40	221,21	232,63	14
111,83	117,47	124,82	130,48	137,75	141,61	146,60	154,89	163,82	167,68	15
58,15	64,48	66,86	69,47	72,65	74,32	78,72	83,09	87,51	88,12	16
118,11	129,24	143,37	146,51	161,25	199,12	221,29	218,94	232,20	257,32	17
62,33	70,20	81,16	83,82	93,58	116,75	134,47	133,60	141,58	159,86	18
31,39	32,62	33,68	33,99	36,87	47,46	49,12	48,17	51,25	54,17	19
24,39	26,42	28,53	28,70	30,80	34,91	37,70	37,17	39,37	43,29	20
168,45	182,69	209,09	227,44	254,49	261,63	278,43	313,65	344,74	389,76	21
50,82	55,30	57,65	73,01	80,07	70,57	72,37	75,14	93,17	110,75	22
20,53	22,72	25,77	30,14	31,05	25,90	27,64	30,80	35,02	38,02	23
5,83	6,22	6,93	7,92	8,31	9,47	9,89	10,57	12,09	12,86	24
8,87	8,04	6,37	6,81	7,08	7,69	5,28	3,31	2,84	2,42	25
4,71	6,45	6,25	13,73	13,80	10,29	13,06	11,26	23,11	28,29	26
10,88	11,87	12,33	14,41	19,83	17,22	16,50	19,20	20,11	29,15	27
98,11	126,09	128,38	161,12	164,45	192,35	216,00	241,34	246,57	253,37	28
19,38	29,93	28,19	43,16	39,93	52,84	55,93	77,08	72,07	90,12	29
7,50	10,77	10,11	12,67	13,38	16,92	20,07	18,53	17,32	22,78	30
8,34	10,49	11,34	12,53	14,86	14,04	18,20	18,53	21,55	23,10	31
6,73	8,33	7,35	8,24	8,20	9,19	10,81	13,63	10,82	13,84	32
7,18	10,75	12,14	13,85	14,14	14,99	17,80	18,42	23,68	22,63	33
11,69	12,44	13,70	16,17	17,55	19,14	22,02	23,57	25,99	30,91	34
16,47	18,47	19,55	19,67	21,74	21,42	24,20	23,92	25,79	28,25	35
7,29	8,43	7,82	8,95	9,37	17,32	18,60	18,46	18,14	19,68	36
8,68	10,34	11,70	12,74	14,43	16,75	19,10	20,98	23,24	25,17	37
118,13	138,62	138,64	176,78	193,27	282,54	319,29	334,41	339,91	365,80	38
92,36	109,27	104,78	136,93	148,78	223,39	255,43	267,17	259,17	274,78	39
48,25	55,21	42,88	61,75	63,61	108,31	132,72	132,37	110,78	109,11	40
21,50	27,31	31,79	39,47	47,97	51,91	56,06	62,76	72,53	87,39	41
7,80	8,41	10,29	10,51	11,03	16,72	17,31	18,10	19,17	20,09	42
13,10	15,96	17,51	21,56	23,16	42,14	43,59	46,97	48,35	49,53	43
17,43	18,85	20,01	21,95	24,03	30,61	33,20	29,94	34,71	40,93	44
8,34	10,50	13,85	17,89	20,46	28,54	30,66	37,30	44,03	50,09	45
39,18	42,71	45,68	47,20	50,64	121,83	122,23	123,30	140,57	161,64	46
26,73	28,14	28,77	30,18	33,03	46,08	49,15	48,38	50,41	53,85	47
8,55	8,40	8,47	9,20	10,10	15,94	16,39	15,85	16,49	18,15	48
12,45	14,57	16,91	17,02	17,61	75,75	73,08	74,92	90,16	107,79	49
5,98	7,14	8,90	8,67	8,97	55,51	51,51	52,77	66,50	80,33	50
79,45	93,16	105,31	117,39	133,89	157,15	180,17	192,14	216,02	247,69	51
10,52	14,65	20,22	19,95	26,25	19,84	28,09	28,54	32,76	36,55	52
13,42	15,24	16,07	18,56	20,87	31,35	33,08	34,35	37,08	41,51	53
4,06	5,04	5,68	6,51	7,63	10,63	11,48	11,95	13,76	15,35	54
32,15	40,03	47,14	55,40	63,31	94,37	99,77	113,97	125,09	136,48	55
2,71	3,28	4,11	3,85	3,85	8,13	7,79	8,51	9,62	11,56	56
20,18	22,88	26,07	33,71	39,84	62,83	63,98	69,29	77,41	83,03	57
1,92	4,97	7,01	5,49	6,35	6,50	8,79	13,85	14,36	16,00	58
1 089,17	1 222,57	1 311,51	1 470,87	1 600,12	1 867,47	2 029,06	2 164,89	2 327,07	2 573,55	59
7,43	8,95	9,65	10,70	10,92	14,77	15,59	17,03	17,43	20,22	60
21,44	11,36	10,30	13,97	16,16	64,33	47,65	52,93	69,15	74,81	61
0,65	0,56	2,18	0,54	1,03	3,93	4,54	4,71	4,24	5,38	62
19,11	24,97	27,98	32,36	33,59	69,18	78,64	83,59	87,79	98,94	63
6,39	6,92	7,98	8,34	9,40	12,33	12,71	14,78	16,99	19,89	64
14,96	16,23	19,80	22,51	30,35	30,69	30,52	33,54	36,09	43,38	65
69,98	68,99	77,89	88,42	101,45	195,23	189,65	206,58	231,69	262,62	66
1 159,15	1 291,56	1 389,40	1 559,29	1 701,57	2 062,70	2 218,71	2 371,47	2 558,76	2 836,17	67
+ 97,04	+ 135,80	+ 183,31	+ 201,73	+ 232,44	+ 311,94	+ 411,68	+ 433,94	+ 515,87	+ 539,68	68

¹⁾ Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä., Pachten für Gärten.²⁾ Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten.³⁾ Einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrtversicherung.⁴⁾ Einschl. Sportveranstaltungen.⁵⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.⁶⁾ Ohne Einkommen- und Vermögensteuern und ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung.⁷⁾ Ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung.⁸⁾ Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung abzüglich Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme, jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sachvermögens. Vermögensbildung einschl. Entschuldung (+).

25.2 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Pro

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1 ¹⁾				
		1970	1971	1972	1973	1974
1	Erfaßte Haushalte (Anzahl)	154	158	149	145	153
Ausgaben für den						
2	Nahrungs- und Genußmittel	43,0	43,4	42,2	41,0	38,7
3	Nahrungsmittel ²⁾	35,3	35,4	34,9	33,7	32,2
	darunter:					
4	tierischen Ursprungs ³⁾	19,6	19,3	19,1	18,4	17,6
5	pflanzlichen Ursprungs ⁴⁾	13,0	12,8	12,7	12,2	11,5
6	Genußmittel ⁵⁾	7,7	8,0	7,3	7,2	6,5
7	Bekleidung, Schuhe	7,2	7,4	7,9	7,0	7,3
8	Oberbekleidung	3,4	3,6	4,2	3,5	3,9
9	Sonstige Bekleidung	2,3	2,3	2,3	2,4	2,1
10	Schuhe	1,5	1,4	1,4	1,2	1,2
11	Wohnungsmieten ⁶⁾	20,5	20,3	20,6	20,7	21,2
12	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	7,7	6,8	6,8	7,5	7,5
13	Elektrizität	2,6	2,4	2,6	2,7	2,7
14	Gas	1,1	1,0	1,2	1,2	1,0
15	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	2,9	2,2	1,8	2,0	1,6
16	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	0,6	0,6	0,5	0,9	0,9
17	Zentralheizung und Warmwasser	0,6	0,7	0,8	0,7	1,4
18	Übrige Güter für die Haushaltsführung ⁷⁾	8,0	8,6	9,1	9,7	9,7
	darunter:					
19	Möbel	0,5	0,5	0,6	1,2	1,5
20	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen	0,3	0,4	0,7	0,5	0,8
21	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	0,9	1,0	1,4	1,0	1,1
22	Ofen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	0,7	0,7	0,5	1,1	0,6
23	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	0,6	1,0	0,7	0,8	0,6
24	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0
25	Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4
26	Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung	1,1	1,2	1,3	1,3	1,0
27	Blumen, Gartenpflege, Nutztierhaltung	0,8	0,9	1,0	0,9	0,9
28	Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3,9	4,0	3,9	4,4	4,8
29	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder ⁸⁾	0,7	0,8	0,4	0,7	0,8
	darunter:					
30	Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,0	0,2	0,0	0,2	0,3
31	Kraftstoffe	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
32	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
33	Dienstleistungen, fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2
34	Fremde Verkehrsleistungen	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3
35	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	1,0	1,1	1,3	1,4	1,7
36	Güter für die Körper- und Gesundheitspflege	3,6	3,7	3,6	3,9	4,0
37	Körperpflege	2,2	2,4	2,4	2,5	2,5
38	dar.: Dienstleistungen für die Körperpflege	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
39	Gesundheitspflege	1,4	1,3	1,2	1,5	1,5
40	dar.: Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	0,3	0,3	0,3	0,4	0,6
41	Güter für Bildung und Unterhaltung	4,4	4,1	4,2	3,8	4,4
	darunter:					
42	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	0,6	0,5	0,8	0,4	1,0
43	Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	1,5	1,5	1,4	1,4	1,5
44	Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen ⁹⁾	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
45	Persönliche Ausstattung; sonstige Güter ¹⁰⁾	1,7	1,7	1,7	1,9	2,4
	darunter:					
46	Uhren und echter Schmuck	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	0,6	0,7	0,6	0,9	0,9
48	Pauschalreisen	0,2	0,1	0,4	0,2	0,2
49	Insgesamt	100	100	100	100	100

1) 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

2) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen.

3) 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

4) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten.

5) Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

6) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

7) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

8) Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä., Pachten für Gärten.

für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat

zent

Haushaltstyp 2 ^{*)}					Haushaltstyp 3 ^{*)}					Lfd. Nr.
1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974	
342	354	366	369	385	393	388	395	415	408	1
Privaten Verbrauch										
35,3	33,9	33,3	31,7	31,2	26,1	25,6	25,5	25,3	23,9	2
30,0	28,6	28,2	27,0	26,6	22,1	21,7	21,7	21,5	20,5	3
15,3	14,3	13,9	13,1	13,0	10,1	9,8	9,6	9,5	9,0	4
10,3	9,6	9,5	8,9	8,6	7,6	7,2	7,2	7,0	6,5	5
5,3	5,3	5,1	4,7	4,5	4,0	3,9	3,8	3,8	3,4	6
10,8	10,6	10,9	10,0	10,1	10,7	10,9	10,1	10,0	10,0	7
5,7	5,7	6,2	5,7	5,9	6,3	6,6	6,2	6,1	6,2	8
2,9	2,7	2,6	2,3	2,3	2,5	2,4	2,2	2,2	2,1	9
2,2	2,2	2,2	2,0	1,9	1,9	1,9	1,7	1,7	1,7	10
15,5	15,0	15,9	15,5	15,9	14,0	13,7	14,5	14,8	15,1	11
4,7	4,5	4,4	5,0	5,0	3,8	3,6	3,5	4,0	4,3	12
1,9	1,9	2,0	2,1	1,9	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5	13
0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	14
0,8	0,7	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	15
0,4	0,5	0,5	0,9	0,9	0,6	0,6	0,5	1,0	1,1	16
1,0	1,0	0,9	1,0	1,2	0,9	0,8	0,9	0,9	1,1	17
9,0	10,3	9,8	11,0	10,3	10,3	10,7	11,1	10,6	11,2	18
1,8	2,5	2,2	2,9	2,5	2,8	2,8	3,6	3,1	3,5	19
0,7	0,9	0,8	0,9	0,8	0,9	1,0	0,9	0,7	0,9	20
0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	21
0,6	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	22
0,7	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9	1,0	0,9	23
1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2	24
1,5	1,5	1,5	1,3	1,4	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	25
0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	26
0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	27
10,9	11,3	10,6	12,0	12,1	15,1	15,7	15,4	14,6	14,2	28
8,5	8,9	8,0	9,3	9,3	12,0	12,6	12,3	11,1	10,7	29
4,4	4,5	3,3	4,2	4,0	5,8	6,5	6,1	4,8	4,2	30
2,0	2,2	2,4	2,7	3,0	2,8	2,8	2,9	3,1	3,4	31
0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	32
1,2	1,3	1,3	1,5	1,5	2,3	2,2	2,2	2,1	1,9	33
1,6	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,4	1,6	1,6	34
0,8	0,9	1,1	1,2	1,3	1,5	1,5	1,7	1,9	2,0	35
3,6	3,5	3,5	3,2	3,2	6,5	6,0	5,7	6,0	6,3	36
2,5	2,3	2,2	2,1	2,1	2,5	2,4	2,2	2,2	2,1	37
0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7	38
1,1	1,2	1,3	1,2	1,1	4,1	3,6	3,5	3,9	4,2	39
0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	3,0	2,5	2,4	2,9	3,1	40
7,3	7,6	8,0	8,0	8,4	8,4	8,9	8,9	9,3	9,6	41
1,0	1,2	1,5	1,4	1,6	1,1	1,4	1,3	1,4	1,4	42
1,2	1,3	1,2	1,3	1,3	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	43
0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	44
2,9	3,3	3,6	3,8	4,0	5,1	4,9	5,3	5,4	5,3	45
0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	46
1,9	1,9	2,0	2,3	2,5	3,4	3,2	3,2	3,3	3,2	47
0,2	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	0,6	0,6	48
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	49

*) Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten.

**) Einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrzeugversicherung.

***) Einschl. Sportveranstaltungen.

***) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

25.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1974 je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1 ¹⁾			Haushaltstyp 2 ²⁾			Haushaltstyp 3 ³⁾		
	Menge		Aufwand	Menge		Aufwand	Menge		Aufwand
	kg ⁴⁾	DM		kg ⁴⁾	DM		kg ⁴⁾	DM	
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs⁵⁾		132,76	45,5		207,25	41,6		232,63	37,8
Fleisch und Fleischwaren	9,464	75,60	25,9	14,450	120,44	24,1	14,121	126,71	20,6
dar.: Kalbfleisch	0,192	2,18	0,7	0,109	1,24	0,2	0,145	1,72	0,3
Rindfleisch	1,167	11,38	3,9	1,493	15,35	3,1	1,626	17,49	2,8
Schweinefleisch	1,724	13,56	4,6	2,987	23,63	4,7	2,546	22,20	3,6
Geflügel	1,336	5,58	1,9	1,517	6,35	1,3	1,473	6,46	1,0
Hackfleisch	0,478	4,13	1,4	0,926	7,39	1,5	1,051	8,73	1,4
Wurst und Wurstwaren	2,711	25,08	8,6	5,132	48,61	9,7	4,767	48,12	7,8
Magerer und fetter Speck	0,285	2,19	0,8	0,321	2,68	0,5	0,331	2,98	0,5
Schinken	0,283	4,41	1,5	0,407	6,13	1,2	0,543	8,65	1,4
Geflügelkonserven	0,001	0,00	0,0	0,001	0,01	0,0	0,005	0,03	0,0
Fische und Fischwaren	0,935	6,38	2,2	1,111	7,77	1,6	1,344	10,03	1,6
dar.: frische und tiefgekühlte Fische	0,452	2,92	1,0	0,361	2,35	0,5	0,501	3,42	0,6
Eier (Stück)	42	9,31	3,2	60	12,73	2,6	70	15,21	2,5
Milch	8,54	15,42	5,3	19,83	27,20	5,5	21,69	31,59	5,1
dar.: Vollmilch (Liter)	1,708	3,91	1,3	1,364	16,63	3,3	1,071	18,21	3,0
Kondensmilch, Tübensahne	0,417	1,84	0,6	0,662	2,92	0,6	0,881	2,36	0,4
Sahne	1,946	9,99	3,4	2,756	2,90	0,6	4,189	3,81	0,6
Käse	0,836	7,17	2,5	1,568	16,28	3,3	2,263	24,97	4,1
Weich-, Hart- und Schnittkäse	1,110	2,83	1,0	1,188	13,19	2,6	1,926	20,07	3,3
Frischer Käse (Quark)	1,243	9,15	3,1	1,595	3,09	0,6	1,953	4,90	0,8
Butter	1,449	5,54	1,9	2,724	11,52	2,3	1,953	14,02	2,3
Speisefette, tierische und gemischte (ohne Butter)	1,226	4,74	1,6	2,410	9,70	1,9	2,017	8,45	1,4
dar.: Margarine	0,364	1,38	0,5	0,436	8,48	1,7	2,017	7,38	1,2
Speiseöle					1,62	0,3	0,417	1,65	0,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs⁶⁾		86,53	29,6		137,75	27,6		167,68	27,2
Bröt und Backwaren	10,378	29,26	10,0	16,418	43,94	8,8	16,937	48,95	7,9
Schwarz- und Mischbrot	6,062	11,27	3,9	10,067	18,01	3,6	9,808	18,56	3,0
Weißbrot und Weizenkleingebäck	2,679	7,46	2,6	4,141	11,12	2,2	4,573	12,51	2,0
Feineback und Dauerbackwaren	1,637	10,53	3,6	2,211	14,81	3,0	2,556	17,89	2,9
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse	2,831	7,77	2,7	4,769	15,93	3,2	4,968	17,06	2,8
dar.: Weizenmehl	1,466	1,40	0,5	1,972	1,72	0,3	1,874	1,66	0,3
Teigwaren	0,412	1,38	0,5	0,889	2,62	0,5	0,853	2,56	0,4
Reis	0,284	0,69	0,2	0,385	0,96	0,2	0,520	1,34	0,2
Kochfertige Suppen und Soßen		1,98	0,7		3,58	0,7		3,73	0,6
Kartoffeln	10,700	3,98	1,4	13,000	4,23	0,8	11,500	4,19	0,7
Gemüse und Gemüsekonserven	7,503	14,07	4,8	10,950	21,29	4,3	13,763	28,30	4,6
Frischgemüse	5,158	8,80	3,0	7,150	12,43	2,5	9,277	17,06	2,8
Gemüsekonserven, Trockengemüse	2,196	4,83	1,7	3,485	7,93	1,6	4,035	9,82	1,6
Tiefgekühltes Gemüse	0,150	0,45	0,2	0,315	0,93	0,2	0,450	1,42	0,2
Obst, Obstkonserven, Marmelade	10,617	18,31	6,3	15,061	24,92	5,0	20,106	35,29	5,7
dar.: Frischobst	9,015	13,48	4,6	12,946	18,40	3,7	17,105	25,47	4,1
Obstkonserven, Trockenobst	1,095	2,72	0,9	1,275	2,92	0,6	1,848	4,32	0,7
Marmelade	0,396	1,45	0,5	0,494	1,53	0,3	0,648	2,23	0,4
Zucker	2,405	3,32	1,1	3,364	4,34	0,9	3,309	4,37	0,7
Süßwaren und Honig	1,284	9,52	3,3	3,249	21,94	4,4	4,015	28,04	4,6
dar.: Honig	0,270	1,88	0,6	0,216	1,39	0,3	0,315	2,18	0,4
Schokolade	0,545	4,86	1,7	1,194	10,20	2,0	1,471	12,95	2,1
Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade)	0,044	0,30	0,1	0,228	1,18	0,2	0,278	1,49	0,2
Sonstige Nahrungsmittel⁷⁾		23,67	8,1		81,09	16,3		127,31	20,7
darunter:									
Obst- und Gemüsesäfte		2,08	0,7		5,71	1,1		8,57	1,4
Alkoholfreie Getränke		4,89	1,7		13,33	2,7		13,44	2,2
Fertige Mahlzeiten ⁸⁾		1,46	0,5		2,39	0,5		2,77	0,4
Verzehr in Kantine und Gaststätten		12,48	4,3		55,31	11,1		97,50	15,8
Nahrungsmittel zusammen		242,96	83,2		426,10	85,4		527,62	85,7
Bohnenkaffee (-pulver)	0,770	13,77	4,7	0,753	13,14	2,6	0,919	16,11	2,6
Schwarzer Tee	0,035	0,85	0,3	0,030	0,73	0,1	0,062	1,51	0,2
Alkoholische Getränke		22,10	7,6		39,83	8,0		55,51	9,0
Wein und Most (Liter)	1,57	5,19	1,8	2,55	8,82	1,8	4,68	20,24	3,3
Bier (Liter)	6,67	9,00	3,1	13,98	17,78	3,6	12,98	16,72	2,7
Brannwein und Likör		7,41	2,5		11,30	2,3		15,13	2,5
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,09	0,50	0,2	0,32	1,93	0,4	0,53	3,42	0,6
Tabakwaren		12,25	4,2		18,96	3,8		14,99	2,4
dar.: Tabak	0,032	1,37	0,5	0,017	0,73	0,1	0,018	1,11	0,2
Zigarren (Stück)	15	3,13	1,1	2	0,52	0,1	5	1,24	0,2
Zigaretten (Stück)	69	7,57	2,6	162	17,61	3,5	117	12,60	2,0
Genußmittel zusammen⁹⁾		48,96	16,8		72,65	14,6		88,12	14,3
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt		291,92	100		498,75	100		615,74	100

1) 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

2) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen.

3) 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

4) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.

5) Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

6) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

7) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten.

8) Auch tiefgekühlt oder als Konserven.

9) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

25.4 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen*)

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für Urlaubs- und Erholungsreisen je Haushalt mit Reisen entfielen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Urlaubs- u. Erholungsreisen	Pauschalreisen	sonstige Reisen	davon			
					Unterkunft und Verpflegung	eigenes Kraftfahrzeug	fremde Verkehrsmittel	sonstige Aufwendungen
Haushaltstyp 1								
1971	87,72	332,33	37,28	295,05	227,31	2,73	61,83	3,18
1972	106,92	393,47	117,47	276,00	195,63	1,77	75,95	2,65
1973	145,08	475,54	60,18	415,36	309,55	2,36	98,73	4,72
1974	148,68	463,53	57,61	405,92	304,91	7,24	91,66	7,11
Haushaltstyp 2								
1971	523,08	936,63	106,79	829,84	671,70	61,88	75,42	20,84
1972	582,94	1 017,32	146,83	870,49	708,58	62,84	76,66	22,41
1973	723,36	1 173,34	106,86	1 066,48	869,11	78,64	92,07	26,66
1974	836,16	1 387,20	126,41	1 260,79	1 031,84	96,36	99,14	33,45
Haushaltstyp 3								
1971	1 318,68	1 801,76	144,12	1 657,64	1 349,89	111,82	152,48	43,45
1972	1 431,79	1 971,17	227,68	1 743,49	1 445,63	129,04	120,00	48,82
1973	1 659,96	2 028,40	210,57	1 817,83	1 454,03	144,29	158,66	60,85
1974	1 848,36	2 318,21	240,81	2 077,40	1 628,15	187,08	192,64	69,53

*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 480.

25.5 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung*)

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für die Kraftfahrzeughaltung je Haushalt mit Kraftfahrzeug entfielen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Kraftfahrzeug	Kraftstoffe	sonstige Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	Garagenmieten	sonstige Dienstleistungen, fremde Reparaturen	Kraftfahrzeugsteuer	Kraftfahrtversicherung
Haushaltstyp 2								
1971	77,56	121,93	42,93	14,40	9,83	16,13	13,16	25,48
1972	87,97	134,12	48,47	17,44	9,65	17,75	13,74	27,07
1973	104,84	153,52	57,80	15,84	13,30	20,45	14,66	31,47
1974	114,56	165,81	69,43	16,92	13,89	22,09	14,69	28,79
Haushaltstyp 3								
1971	161,83	183,62	63,61	21,08	18,49	34,95	16,74	28,75
1972	179,73	204,15	71,29	23,00	20,15	38,97	18,03	32,71
1973	194,09	218,88	81,79	23,61	21,59	39,72	18,35	33,82
1974	214,05	236,67	96,63	23,46	22,38	39,87	19,38	34,95

*) Ohne Anschaffungskosten und ohne Abschreibungen.

25.6 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter je Haushalt und Monat*)

DM

Jahr	Ins- gesamt ¹⁾	Davon entfielen auf										
		Urlaub	Freizeit- güter (ohne Urlaub)	davon								
				Bücher, Broschüren, Zeitungcn, Zeitschriften	Rundfunk, Fernsehen u. ä. einschl. Gebühren	Kraft- fahrzeug ³⁾	Sport- und Camping	Garten- pflege und Tier- haltung	Spiele und Spielzeug	Besuch von Bil- dungs- und Unter- haltungs- stätten ²⁾	Foto- grafieren, Filmen ⁴⁾	sonstigen Freizeit- bedarf
Haushaltstyp 1												
1971	36,38	7,31	29,07	8,42	8,77	1,38	0,84	5,91	0,69	0,41	0,22	2,43
1972	41,51	8,91	32,60	8,87	11,02	1,17	0,89	7,04	1,07	0,29	0,12	2,13
1973	44,86	12,09	32,77	9,69	8,65	1,48	1,01	7,48	0,98	0,41	0,24	2,83
1974	52,96	12,39	40,57	11,50	13,42	1,57	1,22	7,26	1,17	0,64	0,52	3,27
Haushaltstyp 2												
1971	163,12	43,59	119,53	15,24	23,74	22,40	16,24	12,18	9,03	4,11	3,18	13,41
1972	181,07	48,57	132,50	16,07	29,74	25,49	13,27	13,81	10,02	4,67	3,33	16,10
1973	209,47	60,28	149,19	18,56	29,52	30,24	16,55	15,23	10,66	5,27	4,08	19,08
1974	239,73	69,68	170,05	20,87	37,56	32,92	18,33	17,85	11,47	6,08	6,01	18,96
Haushaltstyp 3												
1971	340,06	109,89	230,17	33,08	37,88	46,50	29,93	21,77	12,25	9,65	7,12	31,99
1972	364,87	119,32	245,55	34,35	38,22	51,56	27,56	25,27	13,89	10,25	8,52	35,93
1973	409,22	138,33	270,89	37,08	43,06	55,28	33,46	26,27	14,88	11,47	9,71	39,68
1974	463,04	154,03	309,01	41,50	49,49	60,49	38,95	28,71	17,06	12,95	12,50	47,36

*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 480.

2) Ohne Besuch von Sportveranstaltungen.

1) Einschl. Urlaub.

4) Ohne Kosten für Entwickeln und Kopieren, die im sonstigen Freizeitbedarf enthalten sind.

3) 30% der laufenden monatlichen Aufwendungen für das Kraftfahrzeug außerhalb des Urlaubs.

25.7 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1973*)

25.7.1 Nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

Art der Gebrauchsgüter	Haushalte insgesamt	Mit ... Personen					Nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes					
		1	2	3	4	5 und mehr	Landwirt	Selbständiger ¹⁾	Beamter	Ange-stellter	Arbeiter	Nicht-erwerbs-lähiger
		Von den Haushalten waren ... mit Gebrauchsgütern ausgestattet										
1 000												
Haushalte insgesamt	21 138	4 954	6 076	4 117	3 368	2 624	624	1 499	1 350	4 272	6 057	7 336
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
Personenkraftwagen	11 696	745	3 076	3 117	2 708	2 049	502	1 200	1 131	3 129	3 991	1 743
Motorrad, Moped ²⁾	1 421	(90)	300	329	321	380	84	(112)	82	198	676	270
Fahrrad	11 992	1 116	2 783	2 920	2 828	2 346	501	965	993	2 772	4 353	2 407
Telefon	10 794	2 027	3 141	2 332	1 912	1 382	309	1 339	943	2 933	2 087	3 184
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung												
Fernsehgerät	18 442	3 620	5 437	3 805	3 140	2 441	512	1 346	1 203	3 782	5 584	6 015
Rundfunkgerät	18 275	3 961	5 264	3 681	3 018	2 351	564	1 319	1 227	3 823	5 293	6 049
Plattenspieler	9 296	1 314	2 335	2 203	1 945	1 500	199	859	826	2 443	2 764	2 205
Tonbandgerät	5 375	408	1 189	1 557	1 282	939	114	517	556	1 502	1 855	830
Kassettenrecorder	4 044	257	709	1 067	1 074	937	120	439	347	1 057	1 533	550
Phonokombination mit Fernsehgerät	381	(67)	115	86	(64)	(49)	/	(39)	(29)	85	(109)	116
ohne Fernsehgerät	2 293	335	686	526	431	315	(21)	196	174	555	762	585
Fotoapparat	14 479	1 746	3 836	3 568	3 040	2 289	388	1 260	1 226	3 702	4 828	3 075
Schmalfilmkamera	1 788	91	421	562	455	258	(11)	331	195	612	434	204
Projektionsapparat für Dia	4 055	308	1 145	1 127	934	541	(30)	437	502	1 381	1 027	679
für Schmalfilm	1 508	(73)	360	462	385	228	/	285	157	517	373	170
Wohnwagen	352	/	90	100	92	(61)	/	(51)	(31)	93	(136)	(40)
Motor-, Segelboot	234	/	(53)	(64)	(52)	(42)	/	(64)	(17)	(68)	(56)	(27)
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung												
Kühlschrank	19 553	3 956	5 762	4 005	3 295	2 535	533	1 431	1 315	4 108	5 778	6 387
Tiefkühltruhe, -schrank	5 949	280	1 410	1 386	1 433	1 439	470	634	442	1 225	2 166	1 011
Geschirrspülmaschine	1 475	(22)	242	315	443	452	89	404	202	486	164	129
Elektrisches Grillgerät	3 352	408	1 085	829	640	390	35	352	275	866	979	843
Elektrische Nähmaschine	7 862	861	2 000	1 946	1 764	1 291	208	691	702	2 081	2 486	1 693
Mechanische Nähmaschine	6 129	1 377	1 967	1 031	844	911	377	337	269	801	1 681	2 664
Elektrischer Heimbügel	2 110	(108)	506	480	500	516	93	310	177	506	608	416
Elektrische Waschmaschine												
mit eingebauter Schleuder ³⁾	12 371	1 127	3 613	3 058	2 544	2 030	445	1 135	975	2 854	4 038	2 924
ohne eingebaute Schleuder	3 466	532	1 067	702	643	521	127	(174)	192	620	1 197	1 157
Elektrische Wäscheschleuder	6 835	1 083	1 995	1 354	1 278	1 125	291	394	384	1 139	2 397	2 231
Elektrischer Staubsauger ⁴⁾	19 178	3 822	5 684	3 943	3 250	2 479	461	1 445	1 304	4 090	5 649	6 229
Prozent ¹⁾												
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
Personenkraftwagen	55,3	15,0	50,6	75,7	80,4	78,0	80,4	80,0	83,7	73,2	65,8	23,7
Motorrad, Moped ²⁾	6,7	(1,8)	4,9	7,9	9,5	14,4	13,4	(7,4)	6,0	4,6	11,1	3,6
Fahrrad	56,7	22,5	45,8	70,9	83,9	89,4	80,2	64,3	73,5	64,8	71,8	32,8
Telefon	51,0	40,9	51,6	56,6	56,7	52,6	49,5	89,3	69,8	68,6	34,4	43,4
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung												
Fernsehgerät	87,2	73,0	89,4	92,4	93,2	93,0	82,0	89,7	89,1	88,5	92,1	81,9
Rundfunkgerät	86,4	79,9	86,6	89,4	89,6	89,5	90,3	87,9	90,8	89,4	87,3	82,4
Plattenspieler	43,9	26,5	38,4	53,5	57,7	57,1	31,8	57,3	61,1	57,1	45,6	30,0
Tonbandgerät	25,4	8,2	19,5	37,8	38,0	35,7	18,2	34,4	41,1	35,1	30,6	11,3
Kassettenrecorder	19,1	5,1	11,6	25,9	31,8	35,7	19,2	29,2	25,7	24,7	25,3	7,4
Phonokombination mit Fernsehgerät	1,8	(1,3)	1,8	2,0	(1,9)	(1,8)	/	(2,6)	(2,1)	1,9	(1,7)	1,5
ohne Fernsehgerät	10,8	6,7	11,2	12,7	12,7	12,0	(3,3)	13,0	12,8	12,9	12,5	7,9
Fotoapparat	68,4	35,2	63,1	86,6	90,2	87,2	62,1	84,0	90,8	86,6	79,7	41,9
Schmalfilmkamera	8,4	1,8	6,9	13,6	13,5	9,8	(1,7)	22,0	14,4	14,3	7,1	2,7
Projektionsapparat für Dia	19,1	6,2	18,8	27,3	27,7	20,6	(4,8)	29,1	37,1	32,3	16,9	9,2
für Schmalfilm	7,1	(1,4)	5,9	11,2	11,4	8,6	/	19,0	11,6	12,1	6,1	2,3
Wohnwagen	1,6	/	1,4	2,4	2,7	(2,3)	/	(3,4)	(2,2)	2,1	(2,2)	(0,5)
Motor-, Segelboot	1,1	/	(0,8)	(1,5)	(1,5)	(1,6)	/	(4,2)	(1,2)	(1,5)	(0,9)	(0,3)
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung												
Kühlschrank	92,5	79,8	94,8	97,2	97,8	96,6	85,4	95,4	97,4	96,1	95,3	87,0
Tiefkühltruhe, -schrank	28,1	5,6	23,2	33,6	42,5	54,8	75,3	42,2	32,7	28,6	35,7	13,7
Geschirrspülmaschine	6,9	(0,4)	3,9	7,6	13,1	17,2	14,2	26,9	14,9	11,3	2,7	1,7
Elektrisches Grillgerät	15,8	8,2	17,8	20,1	19,0	14,8	5,6	23,4	20,3	20,2	16,1	11,4
Elektrische Nähmaschine	37,1	17,3	32,9	47,2	52,3	49,1	33,3	46,0	52,0	48,7	41,0	23,0
Mechanische Nähmaschine	28,9	27,7	32,3	25,0	25,0	34,7	60,4	22,4	19,9	18,7	27,7	36,3
Elektrischer Heimbügel	9,9	(2,1)	8,3	11,6	14,8	19,6	14,9	20,6	13,1	11,8	10,0	5,6
Elektrische Waschmaschine												
mit eingebauter Schleuder ³⁾	58,5	22,7	59,4	74,2	75,5	77,3	71,3	75,7	72,2	66,8	66,6	39,8
ohne eingebaute Schleuder	16,3	10,7	17,5	17,0	19,0	19,8	20,3	(11,6)	14,2	14,5	19,7	15,7
Elektrische Wäscheschleuder	32,3	21,8	32,8	32,8	37,9	42,8	46,6	26,2	28,4	26,6	39,5	30,4
Elektrischer Staubsauger ⁴⁾	90,7	77,1	93,5	95,7	96,4	94,4	73,8	96,3	96,5	95,7	93,2	84,9

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. — Stand: Januar 1973.
— Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie
ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 und
mehr DM. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1974/7, S. 476ff.

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

2) Einschl. Motorfahrrad (Mofa).

3) Einschl. Automat.

4) Einschl. elektrischer Teppichklopfer (Klopfaustsauger).

5) Jeweils bezogen auf die Haushalte insgesamt.

25.7 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1973*)

25.7.2 Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**)

Art der Gebrauchsgüter	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
	unter 600	600 — 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 500	1 500 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 5 000	5 000 — 15 000
Von den Haushalten waren ... mit Gebrauchsgütern ausgestattet									
1 000									
Haushalte insgesamt	2 320	1 748	1 925	2 787	3 129	2 873	3 538	2 049	145
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
Personenkraftwagen	168	227	561	1 363	1 957	2 099	2 882	1 808	129
Motorrad, Moped ¹⁾	(62)	70	125	184	221	214	272	174	(15)
Fahrrad	542	572	861	1 587	2 002	1 923	2 469	1 434	102
Telefon	502	564	743	1 163	1 506	1 664	2 469	1 736	139
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung									
Fernsehgerät	1 568	1 416	1 659	2 500	2 877	2 646	3 251	1 881	135
Rundfunkgerät	1 780	1 443	1 633	2 408	2 757	2 561	3 159	1 838	132
Plattenspieler	419	471	652	1 141	1 485	1 477	2 028	1 324	102
Tonbandgerät	133	131	281	616	869	931	1 373	857	68
Kassettenrecorder	79	98	194	459	697	706	984	657	51
Phonokombination mit Fernsehgerät	(22)	(20)	(29)	52	56	57	79	58	—
ohne Fernsehgerät	108	107	166	308	389	354	507	309	(24)
Fotoapparat	514	603	1 006	1 936	2 487	2 411	3 131	1 868	135
Schmalfilmkamera	(21)	(17)	59	141	246	292	497	449	52
Projektionsapparat für Dia	(56)	58	165	420	620	716	1 132	793	65
für Schmalfilm	—	(10)	48	119	204	243	424	385	51
Wohnwagen	—	—	(10)	(32)	51	70	105	68	—
Motor-, Segelboot	—	—	—	(19)	(21)	34	64	67	(15)
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung									
Kühlschrank	1 692	1 519	1 751	2 639	3 017	2 790	3 454	2 015	142
Tiefkühltruhe, -schrank	141	205	323	725	939	950	1 258	854	83
Geschirrspülmaschine	—	—	(14)	53	103	167	416	545	79
Elektrisches Grillgerät	102	128	219	417	572	541	769	516	52
Elektrische Nähmaschine	320	334	509	1 000	1 285	1 285	1 749	1 100	72
Mechanische Nähmaschine	793	623	624	811	852	745	853	423	(30)
Elektrischer Heimbügler	(32)	54	95	218	280	334	535	423	(47)
Elektrische Waschmaschine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit eingebauter Schleuder ²⁾	457	598	868	1 612	2 037	1 999	2 599	1 629	126
ohne eingebaute Schleuder	282	298	351	528	582	482	559	243	(14)
Elektrische Wäscheschleuder	595	559	646	988	1 122	962	1 117	525	(31)
Elektrischer Staubsauger ³⁾	1 570	1 480	1 697	2 592	2 989	2 772	3 460	2 013	143
Prozent⁴⁾									
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
Personenkraftwagen	7,2	12,9	29,1	48,9	62,5	73,0	81,4	88,2	88,9
Motorrad, Moped ¹⁾	(2,6)	4,0	6,4	6,6	7,0	7,4	7,6	8,4	(10,3)
Fahrrad	23,3	32,7	44,7	56,9	63,9	66,9	69,7	69,9	70,3
Telefon	21,6	32,2	38,5	41,7	48,1	57,9	69,7	84,7	95,8
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung									
Fernsehgerät	67,5	81,0	86,1	89,7	91,9	92,0	91,8	91,8	93,1
Rundfunkgerät	76,7	82,5	84,8	86,4	88,1	89,1	89,2	89,7	91,0
Plattenspieler	18,0	26,9	33,8	40,9	47,4	51,4	57,3	64,6	70,3
Tonbandgerät	5,7	7,4	14,5	22,1	27,7	32,4	38,8	41,8	46,8
Kassettenrecorder	3,4	5,6	10,0	16,4	22,2	24,5	27,8	32,0	35,1
Phonokombination mit Fernsehgerät	(0,9)	(1,1)	(1,5)	1,8	1,7	1,9	2,2	2,8	—
ohne Fernsehgerät	4,6	6,1	8,6	11,0	12,4	12,3	14,3	15,0	(16,5)
Fotoapparat	22,1	34,4	52,2	69,4	79,4	83,9	88,4	91,1	93,1
Schmalfilmkamera	(0,9)	(0,9)	3,0	5,0	7,8	10,1	14,0	21,9	35,8
Projektionsapparat für Dia	(2,4)	3,3	8,5	15,0	19,8	24,9	31,9	38,7	44,8
für Schmalfilm	—	(0,5)	2,4	4,2	6,5	8,4	11,9	18,7	35,1
Wohnwagen	—	—	(0,5)	(1,1)	1,6	2,4	2,9	3,3	—
Motor-, Segelboot	—	—	—	(0,6)	(0,6)	1,1	1,8	3,2	(10,3)
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung									
Kühlschrank	72,9	86,8	90,9	94,6	96,4	97,1	97,6	98,3	97,9
Tiefkühltruhe, -schrank	6,0	11,7	16,7	26,0	30,0	33,0	35,5	41,6	57,2
Geschirrspülmaschine	—	—	(0,7)	1,9	3,2	5,8	11,7	26,5	54,4
Elektrisches Grillgerät	4,3	7,3	11,3	14,9	18,2	18,8	21,7	25,1	35,8
Elektrische Nähmaschine	13,7	19,1	26,4	35,8	41,0	44,7	49,4	53,6	49,6
Mechanische Nähmaschine	34,1	35,6	32,4	29,0	27,2	25,9	24,1	20,6	(20,6)
Elektrischer Heimbügler	(1,3)	3,0	4,9	7,8	8,9	11,6	15,1	20,6	(32,4)
Elektrische Waschmaschine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit eingebauter Schleuder ²⁾	19,6	34,2	45,0	57,8	65,1	69,5	73,4	79,5	86,8
ohne eingebaute Schleuder	12,1	17,0	18,2	18,9	18,6	16,7	15,7	11,8	(9,6)
Elektrische Wäscheschleuder	25,6	31,9	33,5	35,4	35,8	33,4	31,5	25,6	(21,3)
Elektrischer Staubsauger ³⁾	67,6	84,6	88,1	93,0	95,5	96,4	97,7	98,2	98,6

*) Siehe S. 488.

**) Nach dem Stand von Januar 1973. — Ohne Haushalte von Landwirten, die in Tabelle 25.7.1 enthalten sind.

1) Einschl. Motorfahrrad (Mofa).

2) Einschl. Automaten.

3) Einschl. elektrischer Teppichklopfer (Klopfsauger).

4) Jeweils bezogen auf die Haushalte insgesamt.

25.8 Vermögensformen und -bestände privater Haushalte 1973*)

25.8.1 Nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Mit ... Personen					Nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes					
		1	2	3	4	5 und mehr	Landwirt	Selbstständiger ¹⁾	Beamter	Ange-stellter	Arbeiter	Nicht-erwerbs-lätiger
Haushalte insgesamt	21 141	4 963	6 126	4 086	3 399	2 566	620	1 477	1 352	4 296	6 000	7 395
und zwar:												
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz mit Einheitswerten ²⁾	8 351	933	2 316	1 745	1 719	1 638	572	995	560	1 588	2 422	2 214
von ... bis unter ... DM												
unter 10 000	2 796	425	847	551	498	475	270	207	150	437	903	828
10 000 — 20 000	2 704	270	720	559	583	571	169	255	197	535	835	713
20 000 — 40 000	1 776	161	465	386	398	366	102	251	132	371	480	439
40 000 — 60 000	540	(43)	138	126	112	120	(21)	116	43	123	114	122
60 000 — 80 000	240	(20)	60	50	56	54	/	75	(18)	55	(40)	46
80 000 — 100 000	107	/	(31)	(21)	(27)	(23)	/	(25)	(8)	(25)	(21)	(25)
100 000 und mehr	189	/	55	51	45	(29)	/	66	(12)	40	(30)	(40)
Haushalte mit Sparbüchern mit Sparguthaben	19 207	4 081	5 593	3 867	3 251	2 415	554	1 339	1 304	4 123	5 647	6 239
von ... bis unter ... DM												
unter 500	1 442	444	307	266	236	190	(41)	103	84	256	415	543
500 — 1 000	1 355	379	292	233	253	198	(30)	103	82	257	422	462
1 000 — 2 000	2 250	620	544	394	385	307	46	132	136	420	714	803
2 000 — 3 000	2 038	471	543	395	359	269	52	128	134	435	661	627
3 000 — 4 000	1 674	386	474	328	278	208	(39)	99	110	375	533	517
4 000 — 5 000	1 619	343	464	332	293	188	(34)	104	105	366	503	507
5 000 — 10 000	4 209	750	1 357	924	709	469	113	247	333	996	1 257	1 263
10 000 — 20 000	3 073	488	1 066	657	499	363	89	212	220	719	840	994
20 000 — 50 000	1 335	181	466	296	203	189	91	151	88	269	283	453
50 000 und mehr	212	(19)	78	(42)	(38)	(34)	(19)	62	(11)	(31)	(19)	70
Haushalte mit Bausparverträgen mit Bausparsummen	7 481	716	1 778	1 931	1 764	1 292	294	854	843	2 101	2 197	1 192
von ... bis unter ... DM												
unter 10 000	1 349	178	328	314	304	224	(40)	106	109	346	478	269
10 000 — 20 000	2 057	240	476	492	492	357	90	208	182	516	662	399
20 000 — 30 000	1 293	129	300	333	300	232	66	141	131	356	404	195
30 000 — 40 000	789	60	180	221	183	145	(34)	93	84	227	230	120
40 000 — 50 000	652	(44)	162	184	147	115	(20)	91	90	204	162	85
50 000 — 75 000	720	(42)	166	210	179	123	(28)	99	107	240	173	74
75 000 — 100 000	328	(14)	86	99	82	47	(10)	(51)	62	113	60	(32)
100 000 und mehr	293	/	80	77	78	49	/	66	77	99	(29)	(17)
mit angesparten Bausparguthaben												
von ... bis unter ... DM												
unter 1 000	125	/	(22)	(33)	(32)	(26)	/	/	(16)	31	(46)	(18)
1 000 — 2 000	432	(44)	86	122	101	79	/	(32)	46	110	167	71
2 000 — 5 000	2 155	266	489	503	497	400	77	191	219	552	726	389
5 000 — 10 000	2 384	252	600	591	544	397	104	270	234	677	683	416
10 000 — 20 000	1 691	120	409	482	400	280	76	212	204	511	455	233
20 000 — 30 000	405	(17)	100	116	106	67	(19)	70	66	127	79	43
30 000 und mehr	289	/	71	85	84	45	/	68	58	93	(41)	(23)
Haushalte mit Lebensversicherungen u. ä. mit Versicherungssummen	16 021	2 856	4 505	3 442	2 981	2 238	421	1 301	1 076	3 459	5 055	4 709
von ... bis unter ... DM												
unter 3 000	4 698	1 914	1 721	512	313	238	59	84	138	455	982	2 979
3 000 — 4 000	1 068	223	434	193	127	90	(13)	(25)	54	154	369	454
4 000 — 5 000	879	150	300	192	142	95	(21)	(30)	58	151	334	286
5 000 — 10 000	2 278	223	631	587	486	351	62	88	189	506	1 008	425
10 000 — 20 000	2 894	179	589	810	751	566	98	148	286	824	1 245	294
20 000 — 30 000	1 593	76	331	449	433	304	69	172	149	491	585	126
30 000 — 50 000	1 321	(53)	267	368	348	285	62	241	129	417	378	94
50 000 — 75 000	595	(15)	117	158	171	133	(21)	190	44	206	107	(26)
75 000 — 100 000	290	/	51	80	81	74	(9)	123	(13)	110	(26)	/
100 000 und mehr	405	(18)	62	94	128	102	/	200	(15)	145	(21)	(16)
Haushalte mit Wertpapieren	4 998	940	1 548	1 087	873	549	87	542	407	1 507	867	1 588
dar. mit: Aktien	2 499	460	792	521	438	288	43	294	199	796	379	787
festverzinslichen Wertpapieren	2 370	457	729	517	420	246	(30)	283	218	753	277	810
Sparbriefen	1 004	151	314	232	186	121	(17)	90	82	272	213	330
Bundesschatzbriefen	688	111	239	147	120	70	/	60	70	202	120	229
Investmentzertifikaten	1 071	185	340	231	188	128	(17)	169	94	351	127	314
sonstigen Wertpapieren	236	(44)	84	54	(32)	(22)	/	(22)	(14)	67	(50)	80
mit Wertpapieren im Wert ³⁾												
von ... bis unter ... DM												
unter 2 000	1 613	312	427	367	316	192	(33)	124	137	482	395	442
2 000 — 5 000	1 125	211	330	249	214	120	(16)	92	94	359	224	339
5 000 — 10 000	876	163	306	180	140	87	(14)	90	74	287	121	291
10 000 — 20 000	725	144	232	165	110	74	(15)	88	54	219	90	259
20 000 — 50 000	457	81	177	89	63	48	/	83	34	119	(34)	180
50 000 und mehr	201	(29)	77	(37)	(30)	(27)	/	65	(13)	41	/	76

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. — Stand: 31. 12. 1973.
 — Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 und mehr DM. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1975/6, S. 363 ff.

¹⁾ Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

²⁾ Nach dem Stand von 1964.

³⁾ Tageswert.

25.8 Vermögensformen und -bestände privater Haushalte 1973*)

25.8.2 Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
	unter 600	600 — 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 500	1 500 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 5 000	5 000 — 15 000
Haushalte insgesamt	2 308	1 744	1 927	2 773	3 147	2 873	3 558	2 049	141
und zwar:									
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz mit Einheitswerten ¹⁾	468	415	540	975	1 187	1 189	1 658	1 237	111
von ... bis unter ... DM									
unter 10 000	278	194	230	369	408	379	429	229	/
10 000 — 20 000	125	130	162	331	387	409	595	375	(20)
20 000 — 40 000	(46)	68	110	196	269	252	391	311	(30)
40 000 — 60 000	/	/	(24)	46	70	79	123	136	(18)
60 000 — 80 000	/	/	/	(18)	(25)	(33)	54	75	/
80 000 — 100 000	/	/	/	/	(10)	(16)	(19)	(42)	/
100 000 und mehr	/	/	/	/	(17)	(21)	47	68	(19)
Haushalte mit Sparbüchern mit Sparguthaben	1 653	1 476	1 744	2 578	2 978	2 744	3 405	1 948	127
von ... bis unter ... DM									
unter 500	265	134	147	182	207	168	181	108	/
500 — 1 000	199	155	113	196	201	165	184	105	/
1 000 — 2 000	322	233	239	307	332	306	305	148	/
2 000 — 3 000	198	191	189	296	351	277	313	161	/
3 000 — 4 000	143	140	175	222	281	257	267	146	/
4 000 — 5 000	120	128	167	222	273	244	285	137	/
5 000 — 10 000	228	283	391	610	635	640	843	443	(23)
10 000 — 20 000	132	163	233	386	505	465	679	395	(27)
20 000 — 50 000	(42)	(46)	79	142	169	194	306	250	(15)
50 000 und mehr	/	/	/	(15)	(24)	(26)	42	56	(15)
Haushalte mit Bausparverträgen mit Bausparsummen	177	196	383	813	1 133	1 226	1 852	1 311	96
von ... bis unter ... DM									
unter 10 000	(51)	(50)	100	195	238	224	298	144	/
10 000 — 20 000	(70)	72	124	276	349	348	448	265	(17)
20 000 — 30 000	(21)	(39)	73	148	193	216	323	202	(12)
30 000 — 40 000	/	(16)	(35)	72	124	134	194	149	/
40 000 — 50 000	/	/	(21)	43	91	112	190	139	/
50 000 — 75 000	/	/	(20)	50	87	114	212	182	(13)
75 000 — 100 000	/	/	/	(19)	37	50	101	97	/
100 000 und mehr	/	/	/	/	(14)	(27)	85	134	(15)
mit angesparten Bausparguthaben									
von ... bis unter ... DM									
unter 1 000	/	/	/	(17)	(27)	(22)	(26)	(14)	/
1 000 — 2 000	(19)	/	(27)	67	80	80	88	49	/
2 000 — 5 000	(78)	70	129	296	361	373	480	272	(18)
5 000 — 10 000	(61)	75	140	266	365	375	601	371	(25)
10 000 — 20 000	/	(31)	65	136	240	288	449	364	(27)
20 000 — 30 000	/	/	/	(23)	41	57	124	118	/
30 000 und mehr	/	/	/	/	(19)	(29)	85	123	(14)
Haushalte mit Lebensversicherungen u. ä. mit Versicherungssummen	1 260	1 111	1 330	2 131	2 527	2 351	3 003	1 760	127
von ... bis unter ... DM									
unter 3 000	984	749	659	659	589	424	419	152	/
3 000 — 4 000	97	115	118	162	190	155	160	58	/
4 000 — 5 000	(60)	66	96	145	166	135	142	48	/
5 000 — 10 000	(56)	89	187	391	462	407	442	178	/
10 000 — 20 000	(43)	(49)	154	419	570	559	714	279	/
20 000 — 30 000	/	(25)	62	193	273	310	427	216	/
30 000 — 50 000	/	/	(38)	106	184	227	370	296	(20)
50 000 — 75 000	/	/	/	(32)	63	80	168	195	(24)
75 000 — 100 000	/	/	/	(12)	(19)	(29)	77	124	(15)
100 000 und mehr	/	/	/	(11)	(10)	(25)	84	214	(42)
Haushalte mit Wertpapieren dar. mit: Aktien	239	246	334	546	714	726	1 137	899	69
festverzinslichen Wertpapieren	109	114	156	252	322	344	594	527	(38)
Sparbriefen	117	114	144	229	292	333	559	509	(44)
Bundesschatzbriefen	(41)	(33)	70	115	165	157	236	163	/
Investmentzertifikaten	(34)	(24)	(45)	76	109	102	159	128	/
sonstigen Wertpapieren	(37)	(35)	54	90	128	146	266	275	(24)
mit Wertpapieren im Wert ²⁾									
von ... bis unter ... DM									
unter 2 000	87	106	119	206	252	247	365	195	/
2 000 — 5 000	(57)	(43)	81	134	177	184	248	173	/
5 000 — 10 000	(41)	(39)	66	84	126	129	203	162	/
10 000 — 20 000	(31)	(35)	(36)	77	94	100	170	155	/
20 000 — 50 000	/	(20)	(25)	(35)	56	46	108	127	(15)
50 000 und mehr	/	/	/	/	/	(18)	43	88	(18)

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. — Stand: 31. 12. 1973.
— Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 und mehr DM.
— Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1975/6, S. 363 ff.

**) Nach dem Stand von Januar 1973. — Ohne Landwirte, die in Tabelle 25.8.1 enthalten sind.

1) Nach dem Stand von 1964.

2) Tageswert.

25.9 Versorgung mit ausgewählten industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen

Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fügbar	Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fügbar
Steinkohlen, Steinkohlen-Briketts und Steinkohlenkoks (Mill. t)	1972 1973 1974	94 89 86	8 8 7	22 24 31	80 73 62	Grubenholz*) (1 000 Fm oR)	1972 1973 1974	801 709 735	82 117 101	55 48 128	828 778 708
Eisenerz (Mill. t Fe)	1972 1973 1974	2 2 2	25 31 36	0 0 0	27 33 38	Faserholz*) (1 000 Rm oR)	1972 1973 1974	13 703 15 156 17 900	993 1 235 1 176	270 475 2 024	14 426 15 916 17 052
Erdöl (Mill. t)	1972 1973 1974	7 7 6	103 110 103	— — —	110 117 109	Schnittholz (1 000 m³)	1972 1973 1974	9 592 10 201 9 904	4 653 4 413 2 721	310 622 1 079	13 935 13 992 11 546
Elektrizität (Mrd. kWh)	1972 1973 1974	275 299 312	19 18 16	7 8 10	287 309 318	Zellstoff (chemisch bereitet)*) (1 000 t)	1972 1973 1974	695 721 861	1 683 1 824 1 953	109 143 110	2 269 2 402 2 704
Gas (Gesamtaufkommen) (Mrd. m³)¹)	1972 1973 1974	44 47 48	10 16 23	1 1 1	53 62 70	Papier und Pappe, unveredelt (1 000 t)	1972 1973 1974	6 188 6 719 6 919	2 637 2 738 2 565	502 697 905	8 323 8 760 8 579
Zement (Mill. t)	1972 1973 1974	43 41 36	1 1 1	1 2 2	43 40 35	Zeitungsdruckpapier (1 000 t)	1972 1973 1974	492 511 506	679 733 714	67 80 87	1 104 1 164 1 133
Walzstahl (Mill. t)	1972 1973 1974	31 37 40	10 10 8	11 13 17	30 34 31	Metallbearbeitungsmaschinen*) (1 000 t)	1972 1973 1974	382 361 393	64 47 45	192 210 259	254 198 179
Aluminium und Aluminiumlegierungen (1 000 t)	1972 1973 1974	739 864 1 016	347 393 339	85 105 174	1 001 1 152 1 181	Textilmaschinen und Zubehör (1 000 t)	1972 1973 1974	199 215 236	23 24 25	137 151 169	85 88 92
Schwefelsäure (einschl. Oleum) (1 000 t SO₃)	1972 1973 1974	3 866 4 138 4 188	108 105 180	553 563 538	3 421 3 680 3 830	Personenkraftwagen, Klein- omnibusse und Kombinations- Kraftwagen¹) (1 000 St)	1972 1973 1974	3 513 3 643 2 840	773 763 584	2 098 2 204 1 882	2 188 2 202 1 542
Natriumhydroxid (1 000 t NaOH)	1972 1973 1974	1 935 2 513 2 819	147 99 50	449 699 518	1 633 1 912 2 351	Liefer- und Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeuge¹) (1 000 St)	1972 1973 1974	276 277 228	18 24 16	137 154 141	157 147 103
Stickstoffhaltige Düngemittel²) (1 000 t N)	1971/72 1972/73 1973/74	1 321 1 471 1 473	228 283 227	415 507 578	1 134 1 247 1 122	Rundfunkempfangs- und Fernsehgeräte (1 000 St)	1972 1973 1974	8 568 9 851 9 633	7 139 8 523 9 075	3 274 4 438 4 752	12 433 13 936 13 956
Phosphathaltige Düngemittel³) (1 000 t P₂O₅)	1971/72 1972/73 1973/74	976 986 962	121 117 130	178 219 225	919 884 867	Fotoapparate*) (1 000 St)	1972 1973 1974	3 060 3 685 3 949	1 295 1 238 1 814	2 385 2 382 3 059	1 970 2 541 2 704
Kalihaltige Düngemittel³) (1 000 t K₂O)	1971/72 1972/73 1973/74	2 376 2 371 2 408	91 74 99	1 088 1 400 1 383	1 379 1 045 1 123	Leder (1 000 t)	1972 1973 1974	49 37 37	31 26 23	13 11 11	67 52 49
Calciumcarbid (1 000 t)	1972 1973 1974	640 604 644	16 22 9	2 8 43	654 618 609	Schuhe*) (Mill. P)	1972 1973 1974	147 130 121	109 104 118	16 16 15	240 218 224
Motorenbenzin⁴) (1 000 t)	1972 1973 1974	14 598 16 759 16 407	3 902 3 669 3 105	886 1 169 1 005	17 614 19 259 18 507	Baumwollgarn**) (1 000 t)	1972 1973 1974	222 215 214	75 80 71	7 10 15	290 285 270
Dieselmotorenstoff⁵) (1 000 t)	1972 1973 1974	10 081 10 979 10 201	2 142 1 716 1 595	521 770 574	11 702 11 925 11 222	Wollgarn*) (1 000 t)	1972 1973 1974	87 65 55	31 19 13	7 6 5	111 78 63
Heizöl⁶) (1 000 t)	1972 1973 1974	65 082 70 604 62 802	22 810 25 113 21 168	3 251 3 422 3 805	84 641 92 295 80 165						
Bereifungen (1 000 t)	1972 1973 1974	512 520 504	170 186 213	163 215 275	519 491 442						

¹) Heizwert = 8 400 kcal/m³.

²) Wirtschaftsjahr (1. 7. bis 30. 6.).

³) Produktion aus Erdöl und auf Kohlebasis u. a. — Ein- und Ausfuhr ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern.

⁴) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bonn.

⁵) Trockengehalt von 100% (absolut trocken).

⁶) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

*) Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — Ein- und Ausfuhr einschl. Gebrauchtfahrzeuge.

**) Ohne Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke, Spielzeugfotoapparate und billige Fotoapparate aus Hongkong.

*) Einschl. der von Betrieben der gummi-verarbeitenden Industrie hergestellten Schuhe mit anulkanisierter Gummisohle, ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi.

**) Einschl. Mischgarn.

25.10 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei

1 000 t

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1973/74 ¹⁾						Dagegen			
	Inland- erzeugung	+ Einfuhr ²⁾	- Ausfuhr ³⁾	+ Anfangs- vorräte	- End- vorräte	Verbrauch	Inländerzeugung		Verbrauch	
							1972/73	1971/72	1972/73	1971/72
Getreide	21 177	8 491	2 958 ⁴⁾	4 863	5 314	26 259	20 244	20 945	25 483	24 963
Brotgetreide ⁵⁾	9 532	2 536	1 512 ⁴⁾	3 098	3 080	10 574	9 653	10 330	11 241	10 782
Fullergetreide ⁶⁾	11 645	5 955	1 446	1 765	2 234	15 685	10 591	10 615	14 242	14 181
Reis (ungeschliffen)	—	175	47	138	129	137	—	—	143	130
Kartoffeln	13 677	973	57	1 117	786	14 924	15 038	15 176	15 608	16 281
Zucker	2 264	294	341	698	585	2 330	2 048	2 162	2 125	2 141
Fleisch ⁷⁾	4 042	1 056	174	82	112	4 894	3 859	4 074	4 891	4 901
Fisch ⁸⁾	515	451	192	—	—	774	412	474	641	660
Milch ⁹⁾	21 481	—	—	—	—	21 481	21 446	21 227	21 446	21 227
Eier ¹⁰⁾	887	210	17	—	—	1 084	951	925	1 126	1 085
Butter	429	33	141	136	86	371	434	401	382	379
Schlachtfelle	416	37	73	—	—	380	413	430	380	388
Sonstige Nahrungsfelle ¹¹⁾	61	1 220	498	197	153	827	67	49	828	828
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl.	188	269	112	—	—	345	152	167	381	649
Ölkuchen	3 167 ¹²⁾	2 225	1 611	18	30	3 769	2 484 ¹³⁾	2 126 ¹⁴⁾	4 331	4 216

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).³⁾ Getreide und Getreideerzeugnisse, auch Backerzeugnisse.⁴⁾ Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermengengetreide; Fullergetreide = Hafer, Gerste, Sommermengengetreide und Körnermais.⁵⁾ Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbare Innereien, ohne Schlachtfelle.⁶⁾ See- und Flußfische, Weich- und Krustentiere einschl. der als Futtermittel verwendeten Mengen.⁷⁾ Gesamterzeugung an Kuhmilch. Ohne Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Milch und Rahm sowie von Milchpulver.⁸⁾ Umrechnungsgewicht auf der Basis von 58 g/Stück.⁹⁾ 4 000 l Bestandsverminderung.¹⁰⁾ Margarine, Speiseöl, Pflanzen- und Plattenfette, bzw. Rohstoffe zur Inländerzeugung der genannten Nahrungsfelle.¹¹⁾ Darunter aus eingeführten Säulen: 1973/74 3 072 000 t, 1972/73 2 384 000 t, 1971/72 2 061 000 t.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

25.11 Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt			Einheit	Je potentiellen Verbraucher ¹⁾			Je Einwohner		
		1972	1973	1974 ²⁾		1972	1973	1974	1972	1973	1974 ³⁾
Zigaretten	Mill. St	125 896	125 172	128 101	St	2 643	2 602	2 644	2 041	2 020	2 065
Zigarren	Mill. St	2 940	2 753	2 682	St	62	57	55	48	44	43
Feinschnitt ⁴⁾	l	5 253	5 738	6 040	g	110	119	124	85	93	97
Pfeifentabak	l	1 958	1 949	1 852	g	41	41	39	32	31	30
Bier	1 000 hl	89 611	90 906	91 184	l	188	189	190	145	147	147
Brannwein zu Trinkzwecken	1 000 hl W ⁵⁾	1 807	1 872	1 641	l W ⁵⁾	3,79	3,89	3,44	2,93	3,02	2,65
Schaumwein	1 000 hl	1 468	1 604	1 701	l	3,08	3,33	3,59	2,38	2,59	2,74
Trinkwein einschl. Schaumwein ⁶⁾	1 000 hl	11 965	13 296	12 363	l	X	X	X	19,4	21,5	19,9
Zucker ⁷⁾	1 000 t	1 880	2 045	2 019	kg	X	X	X	30,48	32,99	32,55
Salz zu Speise- zwecken	1 000 t	343	347	350	kg	X	X	X	5,57	5,60	5,64

¹⁾ Je Person im Alter von 15 Jahren und darüber (Bevölkerung jeweiliger Durchschnitt).²⁾ Vorläufiges Ergebnis.³⁾ Einschl. Kau-Feinschnitt.⁴⁾ Weingeist.⁵⁾ Für Wirtschaftsjahre bis zum 31. 8. und Gesamtbevölkerung des angegebenen Jahres. Ohne Verarbeitungswein für Brennereien und Essigherstellung. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.⁶⁾ Verbrauchs- und Rohzucker, berechnet in Verbrauchszuckerwert, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen ergibt.

25.12 Verbrauch an Nahrungsmitteln*)

25.12.1 kg je Einwohner und Jahr

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr								
	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74 ¹⁾
Getreideerzeugnisse in Mehlwert ²⁾	72,0	70,1	69,6	68,5	67,1	66,0	65,2	66,5	65,1
dar.: Braugersteerzeugnisse in Mehlwert	69,0	67,0	66,1	64,5	63,1	61,8	61,0	62,1	59,9
Reis (poliert) ³⁾	2,0	1,7	1,5	1,7	1,6	1,6	1,6	1,8	1,7
Speisehülsenfrüchte	1,4	1,3	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9
Kartoffeln	109,0	109,0	111,0	114,0	104,0	102,0	101,0	93,8	92,2
Zucker	32,5	30,6	32,6	32,2	32,4	34,3	34,2	33,6	36,9
Gemüse ⁴⁾	54,9	58,5	58,7	59,4	59,9	63,8	63,4	66,6	69,7
Frischobst ⁵⁾	77,9	85,5	91,0	94,1	95,1	93,0	96,1	84,9	93,2
Zitrusfrüchte ⁶⁾	20,1	18,4	19,2	19,2	21,0	21,5	22,1	25,4	23,5
Schalenfrüchte	2,0	2,0	2,0	2,1	2,2	2,1	2,3	2,3	2,3
Trockenobst	1,5	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,0
Fleisch insgesamt (ohne Schlachtfelle)	67,2	68,2	71,3	74,1	74,5	79,0	79,7	79,0	78,8
Rindfleisch ohne Fett	19,7	20,1	20,1	21,1	21,5	22,1	21,6	20,5	20,9
Kalbfleisch ohne Fett	1,8	2,0	2,1	2,1	2,1	2,2	2,1	1,7	1,6
Schweinefleisch ohne Fett	33,9	33,7	36,3	37,7	37,3	40,2	41,4	42,0	41,7
Schafffleisch	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
Innereien	4,5	4,5	4,6	4,6	4,6	4,7	4,6	4,5	4,6
Geflügelfleisch	6,3	6,9	7,2	7,5	7,9	8,6	8,8	9,0	8,7
Sonstiges Fleisch ⁷⁾	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0
Trinkmilch ⁸⁾	94,9	93,4	93,3	92,0	95,0	92,5	89,9	86,5	87,0
dar.: Mager- und Buttermilch	8,1	7,6	7,8	7,7	7,8	7,3	7,2	7,4	7,5
Sahne ⁹⁾	2,8	2,8	3,0	3,2	3,4	3,5	3,6	3,7	3,8
Kondensmilch	8,2	8,4	8,3	7,8	7,9	7,7	7,7	7,4	7,3
Käse ¹⁰⁾	8,7	9,1	9,0	9,4	9,7	10,2	10,7	11,1	11,2
dar.: Frischkäse einschl. Speisequark	3,4	3,7	3,9	4,1	4,4	4,7	4,9	5,1	5,1
Butter in Produktgewicht	8,5	8,6	8,6	8,5	8,7	8,3	7,3	7,3	7,1
Fette insgesamt im Reinfett	25,3	25,8	25,8	26,2	26,2	26,6	25,9	25,7	25,4
Butter in Reinfett	7,1	7,2	7,2	7,1	7,3	7,0	6,2	6,2	6,0
Schlachtfette in Reinfett	5,7	5,8	5,9	6,0	6,1	6,4	6,3	6,1	6,1
Pflanzliche Öle und Fette, tierische Öle in Reinfett	12,5	12,8	12,7	13,1	12,8	13,2	13,4	13,4	13,3
Eier und Eierprodukte	13,9	14,3	14,7	15,4	15,9	16,3	16,9	17,4	16,7
Fische { Fanggewicht	11,4	10,4	10,7	11,0	10,5	11,4	9,8	9,5	11,0
{ Filetgewicht	4,9	4,5	4,4	4,6	4,0	4,4	3,7	3,6	4,2

25.12.2 Nährwertgehalt je Einwohner und Tag

Nährwert ¹²⁾	Einheit	Wirtschaftsjahr								
		1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74 ¹⁾
Kalorien	Anzahl	2 917	2 907	2 951	2 991	2 971	3 022	3 003	2 980	2 985
Eiweiß	g	80,1	79,2	80,0	81,5	81,4	83,0	82,6	82,5	81,7
dar.: tierischer Herkunft	g	51,0	50,0	50,8	52,2	53,0	55,0	56,0	54,9	54,2
Reinfett	g	130,0	132,5	134,0	137,4	137,8	141,9	140,4	139,5	138,3
Kohlenhydrate	g	357,4	350,1	357,6	357,5	351,7	354,0	352,5	349,9	355,8

*) Gegenüber früheren Veröffentlichungen geändert, weil die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung für die Jahre zwischen den Volkszählungen 1961 und 1970 aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung 1970 berichtigt wurden. — Den Berechnungen wurde die Wohnbevölkerung (in 1 000) im Durchschnitt der Wirtschaftsjahre zugrunde gelegt: 1965/66: 58 792, 1966/67: 59 174, 1967/68: 59 310, 1968/69: 59 748, 1969/70: 60 352, 1970/71: 61 011, 1971/72: 61 500, 1972/73: 61 821, 1973/74: 62 070. — Bei Gemüse ab 1964/65 geändert aufgrund revidierter Schätzungen über die Erzeugung in Haus- und Kleingärten.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

²⁾ Ohne Glukose auf Getreidegrundlage.

³⁾ Ab 1968/69 Zeitraum August/Juli.

⁴⁾ Ab 1968/69 September/August.

⁵⁾ Einschl. nicht abgesetzter Mengen.

⁶⁾ Einschl. inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

⁷⁾ Einschl. tropische Früchte.

⁸⁾ Pferde-, Ziegen-, Kaninchen-, Wildfleisch.

⁹⁾ Einschl. Eigenverbrauch in landwirtschaftlichen Betrieben, Direktverkauf sowie Sauer- und Milchmischgetränke.

¹⁰⁾ In Produktgewicht einschl. Sterilsahne.

¹¹⁾ Käse einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht) und Frischkäse einschl. Speisequark.

¹²⁾ Nach der Nährwerttabelle der FAO berechnet.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

26 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

26.0 Vorbemerkung

Allgemeiner Überblick

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives **Gesamtbild** des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle Wirtschaftseinheiten (Personen, Institutionen) mit ihren für die Beschreibung des Wirtschaftsablaufs wichtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen einbezogen sind. Um das System übersichtlich zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und ihrer Tätigkeiten usw. zu großen Gruppen zusammengefaßt. Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in Form eines geschlossenen **Kontensystems** mit doppelter Verbuchung aller nachgewiesenen Vorgänge und in einer Reihe von **Tabellen**, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt. In den Tabellen werden die Kontenpositionen teils tiefer untergliedert, teils nach besonderen Gesichtspunkten zusammengefaßt, teils in sonstiger Hinsicht erweitert (Angaben in konstanten Preisen, je Einwohner usw.). Tabelle 26.18 enthält ergänzende Angaben über das reproduzierbare Sachvermögen in der Volkswirtschaft. Tabelle 26.21 zeigt das Aufkommen und die Verwendung von Gütern (Waren und Dienstleistungen) auf der Grundlage der Input-Output-Tabelle 1970.

Zur **Volkswirtschaft** der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung, ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb zu den inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten. Ausnahmen von dieser Regel bilden u. a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streikkräfte.

Als kleinste **Darstellungseinheit** dienen in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte). Die Zusammenfassung der kleinsten Darstellungseinheiten zu Gruppen richtet sich in erster Linie nach der Art und Kombination der in ihnen vereinigten Tätigkeiten, ihrer Stellung zum Markt und ihren Finanzierungsmöglichkeiten. Die drei großen im Kontensystem unterschiedenen **Sektoren** sind die **Unternehmen** (hierzu gehören auch landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen sowie Arbeitsstätten der Freien Berufe, die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform, ferner die Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen), der **Staat** (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) sowie **Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter** (Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche — soweit überwiegend von privaten Haushalten finan-

ziert — und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw.). Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird — internationalem „Brauch folgend — als **»Übrige Welt«** bezeichnet.

Um die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten wirtschaftlichen **Tätigkeiten** und damit verbundenen **Vorgänge** übersichtlich darstellen zu können, sind folgende **Konten** eingerichtet:

Ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0), das einen umfassenden Überblick über die Herkunft und Verwendung der Güter in der Volkswirtschaft gibt,

Sektorkonten, die für jeden Sektor folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:

- Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
- Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 3: Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 4: Umverteilung von Einkommen,
- Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
- Kontengruppe 6: Vermögensbildung,
- Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8), das alle wirtschaftlichen Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt enthält.

Erläuterungen zu wichtigen Positionen

Das **Sozialprodukt** gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft. Bei seiner Berechnung und Darstellung wird zwischen Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsseite unterschieden.

Von seiner **Entstehung** her gesehen wird das **Sozialprodukt** über das Inlandsprodukt berechnet, d. h., man zieht vom Inlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen ab, die an die übrige Welt geflossen sind, und fügt umgekehrt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen hinzu, die von inländischen Personen bzw. Institutionen aus der übrigen Welt bezogen worden sind (**Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt**). Das Inlandsprodukt und das Sozialprodukt werden im allgemeinen sowohl »brutto« als auch »netto« (d. h. nach Abzug der Abschreibungen) berechnet und dargestellt. Diese vier Größen können zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, d. h. entweder einschl. oder ohne »indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)«.

Das **Bruttoinlandsprodukt** ergibt sich aus der Summe der Beiträge der Sektoren bzw. Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt. Die **Beiträge der Wirtschaftsbereiche** zum Bruttoinlandsprodukt werden in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt.

Die **Produktionswerte** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbsterstellten Anlagen. Zu den Verkäufen rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Anlagen sowie der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird, da deren Leistungen überwiegend ohne spezielles Entgelt der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden, durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Hierzu rechnen die geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die bei ihnen Beschäftigten, die von ihnen gezahlten indirekten Steuern und Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, ferner Abschreibungen und Vorleistungen.

Unter **Vorleistungen** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw.

Abschreibungen messen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Verfallen. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist im Wert der Abschreibungen berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege u. ä. Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

Zu den **indirekten Steuern** zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Gemeinschaften (übrige Welt) erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind (nicht gemeint ist hier die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben). Die von den Produzenten geleisteten indirekten Steuern und ähnlichen Abgaben umfassen z. B. die Umsatzsteuer, die Zölle und Verbrauchsteuern, die Realsteuern und die Einnahmen des Staates aus dem Preisausgleich für eingeführte Lebensmittel, ferner Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung und Verwaltungsgebühren.

Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik für laufende Produktionszwecke gewähren, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Die **Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten** enthalten die in den Sektoren entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmerlätigkeit und Vermögen. Die von den Arbeitgebern geleisteten **Einkommen aus unselbständiger Arbeit** umfassen die Bruttolöhne und -gehälter, ferner Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und zusätzliche Sozialaufwendungen der Arbeitgeber, z. B. für Krankheits- und Altersvorsorge. In die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung sind unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte einbezogen, um das Einkommen dieser Personengruppe mit dem anderer Gruppen besser vergleichbar darstellen zu können. Die im Unternehmenssektor entstandenen **Ein-**

kommen aus Unternehmerlätigkeit und Vermögen (Betriebsergebnisse) ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit vom Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. Sie schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein.

Das **Volkseinkommen** (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfaßt — in der Gliederung nach Sektoren — die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden), die Unternehmer- und Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden) und die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Erhöht man den Anteil der **privaten Haushalte** und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter am Volkseinkommen um die Renten, Pensionen, Unterstützungen und ähnliche Zahlungen, die die privaten Haushalte usw. vom Staat und von der übrigen Welt bezogen haben, und zieht man von dieser Summe die von ihnen an den Staat geleisteten direkten Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und sonstigen laufenden Übertragungen sowie die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen ab, ergibt sich das **verfügbare Einkommen** des Haushaltssektors. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte wird in den Konten und in Tabelle 26.10 einschl. der nicht-entnommenen Gewinne der Einzelunternehmen und Personengesellschaften dargestellt. Dasselbe gilt für die Ersparnis der privaten Haushalte, die man erhält, wenn man vom verfügbaren Einkommen den Privaten Verbrauch abzieht.

Auf der **Verwendungsseite** des Sozialprodukts werden der Private Verbrauch, der Staatsverbrauch, die Investitionen (Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung) und der Außenbeitrag unterschieden.

Als **Privater Verbrauch** werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümergebäuden, Deputate der Arbeitnehmer sowie unterstellte Bankgebühren. Der Verbrauch auf Geschäftskosten wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet, sondern zu den Vorleistungen der Unternehmen. Nicht enthalten sind ferner Käufe von Grundstücken und Gebäuden, die zu den Anlageinvestitionen zählen.

Der **Staatsverbrauch** entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich nach Abzug der Benutzungsgebühren und der selbsterstellten Anlagen vom Produktionswert des Staates, der anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen wird. Zu den laufenden Aufwendungen für Verteidigungszwecke wird auch der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen gerechnet. Sachleistungen der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. an private Haushalte zählen zum Staatsverbrauch.

Die **Anlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten Anlagen und selbsterstellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren

sich weitgehend in der Volkswirtschaft, mit Ausnahme der Verkäufe von Anlagenschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u. a.). Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter militärischer Güter und dauerhafter Güter, die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z. B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen.

Die **Vorratsveränderung** wird anhand von Bestandsangaben für Vorräte berechnet, die zunächst von Buchwerten auf eine konstante Preisbasis (1962) umgerechnet werden. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren.

Der **Außenbeitrag** ergibt sich als Saldo zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen. Als **Ausfuhr** und **Einfuhr** gelten alle Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Auf dem Güterkonto umfassen die Aus- und Einfuhr — im Gegensatz zur Verwendungsseite des Sozialprodukts — keine Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Unentgeltliche Lieferungen und Leistungen werden im Prinzip nicht erfaßt. Die Berechnung geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch sind die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wiederausgeführten Waren abgesetzt. Der Wert der eingeführten Waren wird schätzungsweise vom Grenzwert auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet; die im Grenzwert enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten ausländischer Transport- und Versicherungsunternehmen sind in die Dienstleistungskäufe einbezogen.

Bei den in Tabelle 26.15 dargestellten **Preisindizes** für die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der »Warenkorb« des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt. Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1962, dem Basisjahr für die Berechnung des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen — wegen der wechselnden Wägung — nur mit Einschränkung ablesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz aller von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Die in Tabelle 26.5 dargestellten Meßzahlen über das Bruttoinlandsprodukt zu konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen werden vielfach als Maßstab für die Entwicklung der »Produktivität« in der Volkswirtschaft ver-

wendet; sie sind jedoch nicht unproblematisch und können nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte »reale« Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit usw. Die Entwicklung der Meßzahlen wird u. a. durch Änderungen in der Struktur der Wirtschaft beeinflußt.

Das **reproduzierbare Sachvermögen** in Tabelle 26.18 umfaßt das gesamte in der Produktion eingesetzte Sachvermögen mit Ausnahme des Grund und Bodens. Auch das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare Anlagevermögen (Ausrüstungen und Bauten) wird mit Hilfe einer Kumulationsmethode, ausgehend von den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Anlageinvestitionen, berechnet. Bei der Anwendung des Bruttokonzepts (Bruttoanlagevermögen) werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung dargestellt, während beim Nettokonzept (Nettoanlagevermögen) die seit dem Investitionszeitpunkt angelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. In Tabelle 26.18 ist das Nettoanlagevermögen mit den am jeweiligen Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen bewertet, das Bruttoanlagevermögen ist in Preisen von 1962 nachgewiesen. Bei den Vorratsbeständen der gewerblichen Wirtschaft handelt es sich um Buchwerte. — Der Kapitalkoeffizient ist das Verhältnis zwischen dem im Jahresdurchschnitt eingesetzten Bruttoanlagevermögen (Kapitalstock) und dem Bruttoinlandsprodukt. Bezieht man das Bruttoanlagevermögen auf die jahresdurchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen, erhält man die Kapitalintensität.

Bei den in Tabelle 26.21 nachgewiesenen Angaben über das **Aufkommen** und die **Verwendung** von **Gütern** (Waren und Dienstleistungen) handelt es sich um Ergebnisse der vom Statistischen Bundesamt für 1970 aufgestellten Input-Output-Tabelle. Die Güter aus inländischer Produktion sind zu Ab-Werk-Preisen (einschl. indirekte Steuern) und die eingeführten Güter zu Ab-Zoll-Preisen (Einfuhrwerte zuzüglich Einfuhrumsatzsteuer, Zölle und sonstiger Einfuhrabgaben) bewertet. Die vom Käufer neben dem Ab-Werk- bzw. Ab-Zoll-Preis zu zahlenden Handelsspannen und Verkehrsleistungen werden in den Zeilen für Handels- und Verkehrsleistungen nachgewiesen. Die Handelsspannen sind gleich dem Handelsumsatz abzüglich des Einstands-wertes der abgesetzten Handelsware. Tabelle 26.21 umfaßt im Prinzip alle Güter aus der zum Absatz bestimmten Produktion (zuzüglich bestimmter Güter, die im gleichen Unternehmen weiterverarbeitet werden), die für den Verbrauch in anderen Produktionsbereichen (d. h. zur Produktion von Gütern einer anderen Gütergruppe) oder für die letzte Verwendung bestimmt sind. In Ausnahmefällen ist auch der Verbrauch von Gütern bei der Produktion von Gütern derselben Gütergruppe (bereichsinterner Verbrauch) einbezogen; er wird in der Tabelle getrennt dargestellt. Der bereichsinterne Verbrauch umfaßt außer eingeführten Gütern, die ohne Einschränkung nachgewiesen werden, ausgewählte Erzeugnisgruppen aus inländischer Produktion, wie Saatgetreide, Energieerzeugnisse u. a., ferner in zahlreichen Produktionsbereichen die Güterströme zwischen wichtigen Unterbereichen. — Die Angaben in Tabelle 26.21 weichen wegen der auf die Input-Output-Analyse zugeschnittenen Konzepte mehr oder weniger von den in anderen Tabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Zahlen über die Produktion und Verwendung der Güter ab.

26.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
0 Zusammengefaßt									
0.10	Produktionswerte		830 400	1 414 510	1 605 970	1 814 360	1 978 560	2 128 490	2 401 890
	Unternehmen	1-1.60	777 900	1 308 240	1 486 380	1 677 890	1 815 730	1 945 450	2 191 860
	Staat	2-1.60	46 220	95 020	106 790	121 900	145 760	164 210	189 660
	Private Haushalte	3-1.61	4 440	6 510	7 460	8 300	9 450	9 830	10 580
	Private Organisationen o. E.	3-1.65	1 840	4 740	5 340	6 270	7 620	9 000	10 790
0.40	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	52 560	100 800	120 560	138 570	152 070	164 690	189 030
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr			882 960	1 515 310	1 726 530	1 952 930	2 130 630	2 293 180	2 590 920
1 Unter									
1-1 Produkt									
1-1.10	Vorleistungen	0.60	502 150	824 190	944 720	1 065 320	1 141 380	1 210 050	1 375 120
1-1.49	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt ²⁾	1-2.50	275 750	484 050	541 660	612 570	674 350	735 400	816 740
	Summe		777 900	1 308 240	1 486 380	1 677 890	1 815 730	1 945 450	2 191 860
1-2 Einkommens									
1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	24 420	54 220	60 430	70 500	80 060	87 740	96 730
1-2.20	Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung)		43 210	72 980	87 940	90 660	100 110	111 960	123 050
	an den Staat	2-4.60	43 140	72 910	87 870	90 600	100 040	111 890	122 970
	an die übrige Welt	8.81	70	70	70	60	70	70	80
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	1-3.50	210 620	364 450	401 030	460 870	503 670	547 030	610 680
	Summe		278 250	491 650	549 400	622 030	683 840	746 730	830 460
1-3 Einkommens									
1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		116 430	212 080	238 850	282 460	316 550	345 490	391 160
	an private Haushalte	3-3.60	116 140	211 660	238 290	281 660	315 480	344 130	389 570
	an die übrige Welt	8.71	290	420	560	800	1 070	1 360	1 590
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		92 100	170 010	186 570	218 430	237 840	260 920	292 940
	an Unternehmen ³⁾	1-3.70	11 940	32 980	39 450	50 110	55 950	63 110	74 480
	an den Staat	2-3.70	4 530	7 850	8 940	9 770	11 140	10 590	12 910
	an private Haushalte ⁴⁾	3-3.70	73 370	124 300	132 360	150 590	161 970	178 660	195 570
	an die übrige Welt	8.75	2 260	4 880	5 820	7 960	8 780	8 560	9 980
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne) ⁵⁾	1-4.50	17 490	23 700	25 410	23 580	21 380	21 910	23 470
	Summe		226 020	405 790	450 830	524 470	575 770	628 320	707 570

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Ab 1968 um die Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionssteuer bereinigt.³⁾ Einkommensströme zwischen Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen.⁴⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.⁵⁾ Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

schafflichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

tes Güterkonto

0.60	Leistungen		527 850	873 970	1 000 290	1 127 400	1 216 020	1 293 860	1 471 250
	Unternehmen	1-1.10	502 150	824 190	944 720	1 065 320	1 141 380	1 210 050	1 375 120
	Staat	2-1.10	24 380	47 170	52 560	58 620	70 520	79 280	90 920
	Private Organisationen o. E.	3-1.10	1 320	2 610	3 010	3 460	4 120	4 530	5 210
0.70	Letzter Verbrauch		213 550	386 110	428 210	478 050	541 140	597 420	665 380
0.71	Privater Verbrauch		172 430	301 770	333 090	369 010	410 510	450 920	496 750
0.711	Käufe der privaten Haushalte	3-5.11	170 180	298 000	328 590	363 840	404 500	444 860	490 220
0.712	Eigenverbrauch der privaten Organisationen o. E.	3-5.12	2 250	3 770	4 500	5 170	6 010	6 060	6 530
0.75	Staatsverbrauch	2-5.10	41 120	84 340	95 120	109 040	130 630	146 500	168 630
0.80	Bruttoinvestitionen		81 360	136 280	162 200	196 380	208 540	221 810	239 600
0.81	Anlageinvestitionen		72 660	124 780	146 200	181 080	203 140	217 410	230 000
	Unternehmen	1-6.21	63 170	104 180	122 820	151 570	171 760	186 410	197 630
	Staat	2-6.20	9 490	20 600	23 380	29 510	31 380	31 000	32 370
0.85	Vorratsveränderung	1-6.25	8 700	11 500	16 000	15 300	5 400	4 400	9 600
0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10	60 200	118 950	135 830	151 100	164 930	180 090	214 690
Gesamte Verwendung von Gütern			882 960	1 515 310	1 726 530	1 952 930	2 130 630	2 293 180	2 590 920

nehmen

tionskonto

1-1.60	Produktionswert ²⁾	0.10	777 900	1 308 240	1 486 380	1 677 890	1 815 730	1 945 450	2 191 860
Summe			777 900	1 308 240	1 486 380	1 677 890	1 815 730	1 945 450	2 191 860

entstehungskonto

1-2.50	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	1-1.49	275 750	484 050	541 660	612 570	674 350	735 400	816 740
1-2.70	Empfangene Subventionen		2 500	7 600	7 740	9 460	9 490	11 330	13 720
	vom Staat	2-4.10	2 460	7 560	7 660	9 400	9 360	11 210	13 530
	von der übrigen Welt	8.31	40	40	80	60	130	120	190
Summe			278 250	491 650	549 400	622 030	683 840	746 730	830 460

verteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	1-2.49	210 620	364 450	401 030	460 870	503 670	547 030	610 680
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		15 400	41 340	49 800	63 600	72 100	81 290	96 890
	von Unternehmen ³⁾	1-3.20	11 940	32 980	39 450	50 110	55 950	63 110	74 480
	vom Staat	2-3.20	1 640	4 070	4 600	5 340	6 060	7 000	8 180
	von privaten Haushalten	3-3.20	920	1 680	2 040	3 180	3 640	4 180	5 890
	von der übrigen Welt	8.25	900	2 610	3 710	4 970	6 450	7 000	8 340
Summe			226 020	405 790	450 830	524 470	575 770	628 320	707 570

26.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
1 Unter									
1-4 Einkommens									
1-4.20	Geleistete direkte Steuern ²⁾								
	an den Staat	2-4.70	8 100	11 040	13 590	12 100	10 810	10 990	14 700
1-4.30	Geleistete Nettoprämien für Schadenversicherungen; Schadenversicherungsleistungen		4 450	10 990	12 100	14 780	17 130	20 260	22 460
	an Unternehmen	1-4.80	1 400	2 920	3 270	4 080	4 870	5 940	6 600
	an den Staat	2-4.80	20	50	60	70	110	130	150
	an private Haushalte ³⁾	3-4.80	2 950	7 760	8 530	10 310	11 800	13 810	15 320
	an die übrige Welt	8.83	80	260	240	320	350	380	390
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		1 070	1 150	1 190	1 240	1 870	1 290	1 280
	an den Staat	2-4.90	1 000	1 010	1 000	970	1 300	1 200	1 190
	an die übrige Welt	8.85	70	140	190	270	570	90	90
1-4.49	Verfügbares Einkommen ³⁾	1-5.50	8 230	11 300	10 400	9 900	8 300	9 200	7 000
	Summe		21 850	34 480	37 280	38 020	38 110	41 740	45 440
1-5 Einkommens									
1-5.49	Ersparnis ²⁾	1-6.50	8 230	11 300	10 400	9 900	8 300	9 200	7 000
	Summe		8 230	11 300	10 400	9 900	8 300	9 200	7 000
1-6 Vermögens									
1-6.20	Bruttoinvestitionen ²⁾		71 870	115 680	138 820	166 870	177 160	190 810	207 230
	1-6.21 Anlageinvestitionen ²⁾	0.81	63 170	104 180	122 820	151 570	171 760	186 410	197 630
	1-6.25 Vorratsveränderung	0.85	8 700	11 500	16 000	15 300	5 400	4 400	9 600
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		2 010	2 170	2 650	3 070	4 110	4 030	5 030
	an Unternehmen	1-6.80	260	500	720	680	930	1 160	1 530
	an den Staat	2-6.80	1 180	1 510	1 540	2 000	2 220	2 460	2 670
	an private Haushalte ³⁾	3-6.80	450	140	380	370	270	320	700
	an die übrige Welt	8.87	120	20	10	20	690	90	130
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	-21 420	-20 890	-42 960	-53 330 ⁴⁾	-59 000 ⁴⁾	-63 640 ⁴⁾	-73 210 ⁴⁾
	Summe		52 460	96 960	98 510	116 610	122 270	131 200	139 050
1-7 Finanzie									
1-7.10	Veränderung der Forderungen		40 510	95 590	102 520	122 750 ⁴⁾	135 820 ⁴⁾	168 140 ⁴⁾	156 980 ⁴⁾
	Summe		40 510	95 590	102 520	122 750	135 820	168 140	156 980
2 Staat (einschl.)									
2-1 Produk									
2-1.10	Vorleistungen	0.60	24 380	47 170	52 560	58 620	70 520	79 280	90 920
2-1.49	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	2-2.50	21 840	47 850	54 230	63 280	75 240	84 930	97 740
	Summe		46 220	95 020	106 790	121 900	145 760	164 210	188 660
2-2 Einkommens									
2-2.10	Abschreibungen	2-6.70	1 140	2 740	3 030	3 670	4 330	4 980	5 520
2-2.20	Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung)								
	an den Staat	2-4.60	120	280	310	330	380	440	480
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	2-3.50	20 580	44 830	50 890	59 280	70 530	79 510	91 740
	Summe		21 840	47 850	54 230	63 280	75 240	84 930	97 740

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.³⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.⁴⁾ Die Angaben sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.

schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
nehmen									
umverteilungskonto									
1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne) ²⁾	1-3.49	17 490	23 700	25 410	23 580	21 380	21 910	23 470
1-4.80	Empfangene Nettoprämien für Schadenversicherungen; empfangene Schadenversicherungsleistungen		4 360	10 780	11 870	14 440	16 730	19 830	21 970
	von Unternehmen	1-4.30	1 400	2 920	3 270	4 080	4 870	5 940	6 600
	vom Staat	2-4.30	20	50	60	70	110	130	150
	von privaten Haushalten ³⁾	3-4.30	2 860	7 620	8 340	10 070	11 500	13 470	14 930
	von der übrigen Welt	8.33	80	190	200	220	250	290	290
Summe			21 850	34 480	37 280	38 020	38 110	41 740	45 440
verwendungskonto									
1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	8 230	11 300	10 400	9 900	8 300	9 200	7 000
Summe			8 230	11 300	10 400	9 900	8 300	9 200	7 000
veränderungskonto									
1-6.50	Ersparnis ²⁾	1-5.49	8 230	11 300	10 400	9 900	8 300	9 200	7 000
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä.	3-6.10	14 210	16 870	9 900	15 520 ⁴⁾	10 370 ⁴⁾	6 360 ⁴⁾	3 680 ⁴⁾
1-6.70	Abschreibungen ²⁾	1-2.10 3-2.10	24 590	54 660	60 920	71 110	80 780	88 570	97 690
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		5 430	14 130	17 290	20 080	22 820	27 070	30 680
	von Unternehmen	1-6.30	260	500	720	680	930	1 160	1 530
	vom Staat	2-6.30	2 560	4 790	7 120	8 400	8 760	9 610	11 540
	von privaten Haushalten ³⁾	3-6.30	2 610	8 840	9 450	11 000	13 130	16 300	17 610
Summe			52 460	96 960	98 510	116 610	122 270	131 200	139 050
rungskonto									
1-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	-21 420	-20 890	-42 960	-53 330 ⁴⁾	-59 000 ⁴⁾	-63 640 ⁴⁾	-73 210 ⁴⁾
1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten		61 950	116 150	145 310	176 010 ⁴⁾	192 600 ⁴⁾	230 090 ⁴⁾	227 300 ⁴⁾
1-7.99	Statistische Differenz	-	- 20	+ 330	+ 170	+ 70	+ 2 220	+ 1 690	+ 2 890
Summe			40 510	95 590	102 520	122 750	135 820	168 140	156 980
Sozialversicherung)									
tionskonto									
2-1.60	Produktionswert	0.10	46 220	95 020	106 790	121 900	145 760	164 210	188 660
Summe			46 220	95 020	106 790	121 900	145 760	164 210	188 660
entstehungskonto									
2-2.50	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	2-1.49	21 840	47 850	54 230	63 280	75 240	84 930	97 740
Summe			21 840	47 850	54 230	63 280	75 240	84 930	97 740

26.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
2 Staat (einschl. 2-3 Einkommens)									
2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		20 580	44 830	50 890	59 280	70 530	79 510	91 740
	an private Haushalte	3-3.60	20 570	44 810	50 870	59 260	70 510	79 490	91 730
	an die übrige Welt	8.71	10	20	20	20	20	20	10
2-3.20	Geleistete Zinsen auf öffentliche Schulden		2 160	5 230	5 680	6 350	7 090	8 180	9 590
	an Unternehmen	1-3.70	1 640	4 070	4 600	5 340	6 060	7 000	8 180
	an den Staat	2-3.70	290	780	660	600	570	580	680
	an private Haushalte ²⁾	3-3.70	70	280	320	350	390	450	500
	an die übrige Welt	8.75	160	100	100	60	70	150	220
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	2 840	3 620	4 060	4 160	4 750	3 250	4 200
	Summe		25 580	53 680	60 630	69 790	82 370	90 940	105 520
2-4 Einkommens									
2-4.10	Geleistete Subventionen								
	an Unternehmen	1-2.70	2 460	7 560	7 660	9 400	9 360	11 210	13 530
2-4.30	Geleistete Nettoprämien für Schadenversicherungen an Unternehmen ²⁾	1-4.80	20	50	60	70	110	130	150
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		39 670	79 250	85 930	92 090	103 160	118 500	132 910
	an private Haushalte ²⁾	3-4.90	37 610	74 370	80 380	86 900	97 100	110 210	123 150
	an die übrige Welt	8.85	2 060	4 880	5 550	5 190	6 060	8 290	9 760
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	62 880	104 630	131 990	148 840	172 390	184 780	225 880
	Summe		105 030	191 490	225 640	250 400	285 020	314 620	372 470
2-5 Einkommens									
2-5.10	Staatsverbrauch	0.75	41 120	84 340	95 120	109 040	130 630	146 500	168 630
2-5.49	Ersparnis	2-6.50	21 760	20 290	36 870	39 800	41 760	38 280	57 250
	Summe		62 880	104 630	131 990	148 840	172 390	184 780	225 880
2-6 Vermögens									
2-6.20	Anlageinvestitionen	0.81	9 490	20 600	23 380	29 510	31 380	31 000	32 370
2-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		4 970	8 880	11 510	13 190	15 910	17 400	19 550
	an Unternehmen	1-6.80	2 560	4 790	7 120	8 400	8 760	9 610	11 540
	an private Haushalte ²⁾	3-6.80	1 610	3 590	3 950	4 310	6 680	7 360	7 610
	an die übrige Welt	8.87	800	500	440	480	470	430	400
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	9 920	- 4 590	7 000	3 290	1 530	- 1 190	15 000
	Summe		24 380	24 890	41 890	45 990	48 820	47 210	66 920
2-7 Finanzie									
2-7.10	Veränderung der Forderungen		12 490	7 830	9 510	11 570	14 470	13 990	30 140
	Summe		12 490	7 830	9 510	11 570	14 470	13 990	30 140

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.²⁾ Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
Sozialversicherung)									
verteilungskonto									
2-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ..	2-2.49	20 580	44 830	50 890	59 280	70 530	79 510	91 740
2-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		5 000	8 850	9 740	10 510	11 840	11 430	13 780
	von Unternehmen	1-3.20	4 530	7 850	8 940	9 770	11 140	10 590	12 910
	vom Staat	2-3.20	290	780	660	600	570	580	680
	von der übrigen Welt	8.25	180	220	140	140	130	260	190
Summe			25 580	53 680	60 630	69 790	82 370	90 940	105 520
umverteilungskonto									
2-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	2 840	3 620	4 060	4 160	4 750	3 250	4 200
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung)		43 300	73 270	88 270	91 030	100 530	112 420	123 550
	von Unternehmen	1-2.20	43 140	72 910	87 870	90 600	100 040	111 890	122 970
	vom Staat	2-2.20	120	280	310	330	380	440	480
	von privaten Organisationen o. E.	3-2.20	40	80	90	100	110	90	100
2-4.70	Empfangene direkte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge (ohne gesetzliche Unfallversicherung)		57 260	111 200	129 420	150 940	174 410	193 030	238 020
	von Unternehmen ²⁾	1-4.20	8 100	11 040	13 590	12 100	10 810	10 990	14 700
	von privaten Haushalten ³⁾	3-4.20	49 110	99 970	115 610	138 580	163 220	181 480	222 540
	von der übrigen Welt	8.32	50	190	220	260	380	560	780
2-4.80	Empfangene Schadenversicherungsleistungen von Unternehmen ⁴⁾	1-4.30	20	50	60	70	110	130	150
2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		1 610	3 350	3 830	4 200	5 220	5 790	6 550
	von Unternehmen	1-4.40	1 000	1 010	1 000	970	1 300	1 200	1 190
	von privaten Haushalten ⁵⁾	3-4.40	610	1 460	1 590	1 690	2 020	2 360	2 740
	von der übrigen Welt	8.35	0	880	1 240	1 540	1 900	2 230	2 620
Summe			105 030	191 490	225 640	250 400	285 020	314 620	372 470
verwendungskonto									
2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	62 880	104 630	131 990	148 840	172 390	184 780	225 880
Summe			62 880	104 630	131 990	148 840	172 390	184 780	225 880
veränderungskonto									
2-6.50	Ersparnis	2-5.49	21 760	20 290	36 870	39 800	41 760	38 280	57 250
2-6.70	Abschreibungen	2-2.10	1 140	2 740	3 030	3 670	4 330	4 980	5 520
2-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		1 480	1 860	1 990	2 520	2 730	3 950	4 150
	von Unternehmen	1-6.30	1 180	1 510	1 540	2 000	2 220	2 460	2 670
	von privaten Haushalten ⁶⁾	3-6.30	200	350	450	520	510	1 490	1 480
	von der übrigen Welt	8.37	100	0	0	0	0	0	0
Summe			24 380	24 890	41 890	45 990	48 820	47 210	66 920
rungekonta									
2-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	9 920	- 4 590	7 000	3 290	1 530	- 1 190	15 000
2-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten		2 520	12 820	2 580	7 950	12 730	15 660	16 400
2-7.99	Statistische Differenz		+ 50	- 400	- 70	+ 330	+ 210	- 480	- 1 260
Summe			12 490	7 830	9 510	11 570	14 470	13 990	30 140

26.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
3 Private Haushalte und private									
3-1 Produk									
3-1.10	Vorleistungen der privaten Organisationen o. E.	0.60	1 320	2 610	3 010	3 460	4 120	4 530	5 210
3-1.49	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	3-2.50	4 960	8 640	9 790	11 110	12 950	14 300	16 160
Summe			6 280	11 250	12 800	14 570	17 070	18 830²⁾	21 370
3-2 Einkommens									
3-2.10	Abschreibungen der privaten Organisationen o. E.	1-6.70	170	440	490	610	720	830	960
3-2.20	Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung) an den Staat	2-4.60	40	80	90	100	110	90	100
3-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	3-3.50	4 750	8 120	9 210	10 400	12 120	13 380	15 100
Summe			4 960	8 640	9 790	11 110	12 950	14 300	16 160
3-3 Einkommens									
3-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an private Haushalte	3-3.60	4 750	8 120	9 210	10 400	12 120	13 380	15 100
3-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an Unternehmen	1-3.70	920	1 680	2 040	3 180	3 640	4 180	5 890
3-3.49	Anteil am Volkseinkommen	3-4.50	215 370	389 540	431 180	501 450	559 550	614 730	689 510
Summe			221 040	399 340	442 430	515 030	575 310	632 290	710 500
3-4 Einkommens									
3-4.20	Geleistete direkte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge (ohne gesetzliche Unfallversicherung) an den Staat	2-4.70	49 110	99 970	115 610	138 580	163 220	181 480	222 540
3-4.30	Geleistete Nettoprämien für Schadenversicherungen an Unternehmen ³⁾	1-4.80	2 860	7 620	8 340	10 070	11 500	13 470	14 930
3-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an den Staat	2-4.90	1 280	4 560	5 640	7 910	9 660	11 030	12 440
	an die übrige Welt	8.85	610	1 460	1 590	1 690	2 020	2 360	2 740
3-4.49	Verfügbares Einkommen	3-5.50	670	3 100	4 050	6 220	7 640	8 670	9 700
Summe			202 750	359 730	390 730	442 380	484 330	533 020	578 310
3-5 Einkommens									
3-5.10	Privater Verbrauch		172 430	301 770	333 090	369 010	410 510	450 920	496 750
3-5.11	Käufe der privaten Haushalte	0.711	170 180	298 000	328 590	363 840	404 500	444 860	490 220
3-5.12	Eigenverbrauch der privaten Organisationen o. E.	0.712	2 250	3 770	4 500	5 170	6 010	6 060	6 530
3-5.49	Ersparnis	3-6.50	30 320	57 960	57 640	73 370	73 820	82 100	81 560
Summe			202 750	359 730	390 730	442 380	484 330	533 020	578 310

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.³⁾ Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

sachlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

Organisationen ohne Erwerbscharakter

Produktionskonto

3-1.60 Produktionswert								
3-1.61 Private Haushalte	0.10	4 440	6 510	7 460	8 300	9 450	9 830	10 580
3-1.65 Private Organisationen o. E.	0.10	1 840	4 740	5 340	6 270	7 620	9 000	10 790
Summe		6 280	11 250	12 800	14 570	17 070	18 830	21 370

Entstehungskonto

3-2.50 Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	3-1.49	4 960	8 640	9 790	11 110	12 950	14 300	16 160
Summe		4 960	8 640	9 790	11 110	12 950	14 300	16 160

Verteilungskonto

3-3.50 Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	3-2.49	4 750	8 120	9 210	10 400	12 120	13 380	15 100
3-3.60 Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit von Unternehmen	1-3.10	142 830	266 310	300 140	353 190	400 220	439 150	498 650
vom Staat	2-3.10	116 140	211 660	238 290	281 660	315 480	344 130	389 570
von privaten Haushalten ²⁾	3-3.10	20 570	44 810	50 870	59 260	70 510	79 490	91 730
von der übrigen Welt	8.21	4 750	8 120	9 210	10 400	12 120	13 380	15 100
3-3.70 Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		1 370	1 720	1 770	1 870	2 110	2 150	2 250
von Unternehmen	1-3.20	73 460	124 910	133 080	151 440	162 970	179 760	196 750
vom Staat	2-3.20	73 370	124 300	132 360	150 590	161 970	178 660	195 570
von der übrigen Welt	8.25	70	280	320	350	390	450	500
Summe		221 040	399 340	442 430	515 030	575 310	632 290	710 500

Umlageverteilungskonto

3-4.50 Anteil am Volkseinkommen	3-3.49	215 370	389 540	431 180	501 450	559 550	614 730	689 510
3-4.80 Empfangene Schadenversicherungsleistungen von Unternehmen ³⁾	1-4.30	2 950	7 760	8 530	10 310	11 800	13 810	15 320
3-4.90 Sonstige empfangene laufende Übertragungen vom Staat	2-4.40	37 680	74 580	80 610	87 180	97 360	110 460	123 390
von der übrigen Welt	8.35	37 610	74 370	80 380	86 900	97 100	110 210	123 150
		70	210	230	280	260	250	240
Summe		256 000	471 880	520 320	598 940	668 710	739 000	828 220

Verwendungskonto

3-5.50 Verfügbares Einkommen	3-4.49	202 750	359 730	390 730	442 380	484 330	533 020	578 310
Summe		202 750	359 730	390 730	442 380	484 330	533 020	578 310

26.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
3 Private Haushalte und private									
3-6 Vermögens									
3-6.10	Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä.	1-6.60	14 210	16 870	9 900	15 520 ²⁾	10 370 ²⁾	6 360 ²⁾	3 680 ²⁾
3-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		2 910	9 350	10 070	11 700	13 840	17 970	19 280
	an Unternehmen	1-6.80	2 610	8 840	9 450	11 000	13 130	16 300	17 610
	an den Staat	2-6.80	200	350	450	520	510	1 490	1 480
	an die übrige Welt	8.87	100	160	170	180	200	180	190
3-6.49	Finanzierungssaldo	3-7.50	15 280	35 490	42 030	50 850 ²⁾	56 580 ²⁾	65 470 ²⁾	66 930 ²⁾
	Summe		32 400	61 710	62 000	78 070	80 790	89 800	89 890
3-7 Finanzie									
3-7.10	Veränderung der Forderungen	-	16 450	38 240	46 060	54 220 ²⁾	62 430 ²⁾	73 720 ²⁾	70 680 ²⁾
	Summe		16 450	38 240	46 060	54 220	62 430	73 720	70 680
8 Zusammengefaßtes									
8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	60 200	118 950	135 830	151 100	164 930	180 090	214 690
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		2 470	4 880	6 020	7 480	9 300	10 060	11 460
8.21	Einkommen aus unselbständiger Arbeit an private Haushalte	3-3.60	1 370	1 720	1 770	1 870	2 110	2 150	2 250
8.25	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		1 100	3 160	4 250	5 610	7 190	7 910	9 210
	an Unternehmen	1-3.70	900	2 610	3 710	4 970	6 450	7 000	8 340
	an den Staat	2-3.70	180	220	140	140	130	260	190
	an private Haushalte ³⁾	3-3.70	20	330	400	500	610	650	680
8.30	Geleistete Übertragungen		360	1 530	2 000	2 380	2 940	3 470	4 140
8.31	Subventionen an Unternehmen	1-2.70	40	40	80	60	130	120	190
8.32	Direkte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge (ohne gesetzliche Unfallversicherung) an den Staat	2-4.70	50	190	220	260	380	560	780
8.33	Nettoprämien für Schadenversicherungen; Schadenversicherungsleistungen an Unternehmen	1-4.80	80	190	200	220	250	290	290
8.35	Sonstige laufende Übertragungen an den Staat	2-4.90	70	1 090	1 470	1 820	2 160	2 480	2 860
	an private Haushalte ³⁾	3-4.90	0	880	1 240	1 540	1 900	2 230	2 620
	an private Haushalte ³⁾	3-4.90	70	210	230	280	260	250	240
8.37	Vermögensübertragungen an den Staat	2-6.80	120	20	30	20	20	20	20
	an private Haushalte ³⁾	3-6.80	100	0	0	0	0	0	0
	an private Haushalte ³⁾	3-6.80	20	20	30	20	20	20	20
8.40	Veränderung der Forderungen	-	6 770	13 830	11 430	32 990 ²⁾	18 630 ²⁾	17 710 ²⁾	29 480 ²⁾
	Aufwendungen der übrigen Welt		69 800	139 190	155 280	193 950	195 800	211 330	259 770

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Die Angaben sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.³⁾ Unter Berücksichtigung einer statistischen Differenz von 40 Mill. DM.⁴⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

sachlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

Organisationen ohne Erwerbscharakter

veränderungskonto

3-6.50 Ersparnis	3-5.49	30 320	57 960	57 640	73 370	73 820	82 100	81 560
3-6.80 Empfangene Vermögensübertragungen		2 080	3 750	4 360	4 700	6 970	7 700	8 330
von Unternehmen	1-6.30	450	140	380	370	270	320	700
vom Staat	2-6.30	1 610	3 590	3 950	4 310	6 680	7 360	7 610
von der übrigen Welt	8.37	20	20	30	20	20	20	20
Summe		32 400	61 710	62 000	78 070	80 790	89 800	89 890

rungskonto

3-7.50 Finanzierungssaldo	3-6.49	15 280	35 490	42 030 ²⁾	50 850 ²⁾	56 580 ²⁾	65 470 ²⁾	66 930 ²⁾
3-7.60 Veränderung der Verbindlichkeiten		1 170	2 750	4 070	3 370 ²⁾	5 850 ²⁾	8 250 ²⁾	3 750 ²⁾
Summe		16 450	38 240	46 060	54 220	62 430	73 720	70 680

Konto der übrigen Welt

8.60 Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0.40	52 560	100 800	120 560	138 570	152 070	164 690	189 030
8.70 Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		2 720	5 420	6 500	8 840	9 940	10 090	11 800
8.71 Einkommen aus unselbständiger Arbeit		300	440	580	820	1 090	1 380	1 600
von Unternehmen	1-3.10	290	420	560	800	1 070	1 360	1 590
vom Staat	2-3.10	10	20	20	20	20	20	10
8.75 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		2 420	4 980	5 920	8 020	8 850	8 710	10 200
von Unternehmen	1-3.20	2 260	4 880	5 820	7 960	8 780	8 560	9 980
vom Staat	2-3.20	160	100	100	60	70	150	220
8.80 Empfangene Übertragungen		3 970	9 130	10 720	12 740	16 050	18 200	20 740
8.81 Indirekte Steuern								
von Unternehmen	1-2.20	70	70	70	60	70	70	80
8.83 Nettoprämien für Schadenversicherungen; Schadenversicherungsleistungen								
von Unternehmen	1-4.30	80	260	240	320	350	380	390
8.85 Sonstige laufende Übertragungen		2 800	8 120	9 790	11 680	14 270	17 050	19 550
von Unternehmen	1-4.40	70	140	190	270	570	90	90
vom Staat	2-4.40	2 060	4 880	5 550	5 190	6 060	8 290	9 760
von privaten Haushalten ³⁾	3-4.40	670	3 100	4 050	6 220	7 640	8 670	9 700
8.87 Vermögensübertragungen		1 020	680	620	680	1 360	700	720
von Unternehmen	1-6.30	120	20	10	20	690	90	130
vom Staat	2-6.30	800	500	440	480	470	430	400
von privaten Haushalten ³⁾	3-6.30	100	160	170	180	200	180	190
8.90 Veränderung der Verbindlichkeiten		10 560	23 780	17 560	34 200 ²⁾	20 180 ²⁾	19 540 ²⁾	39 830 ²⁾
8.99 Statistische Differenz		- 10	+ 60	- 60	- 400	- 2 440	- 1 190	- 1 630
Erträge der übrigen Welt		69 800	139 190	155 280	193 950	195 800	211 330	259 770

26.2 Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr	Bruttosozialprodukt		Nettosozialprodukt		Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttolohn- und -gehaltssumme		Nettolohn- und -gehaltssumme		
			zu Marktpreisen	zu Faktorkosten (Volkseinkommen)							
	in jeweiligen Preisen		in jeweiligen Preisen								
					insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner			
	Mrd. RM/DM	RM/DM	Mrd. RM/DM	RM/DM	Mrd. RM/DM	%	Mrd. RM/DM	RM/DM		Mrd. RM/DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) ¹⁾											
1925	41,6	1 167	35,3	38,3	34,0	953	20,4	59,9	19,0	140	17,5
1926	43,6	1 213	36,3	40,2	35,6	991	21,0	59,0	19,4	150	18,1
1927	48,7	1 346	39,9	45,0	39,9	1 103	23,5	58,8	21,7	159	19,8
1928	52,1	1 431	41,7	48,2	42,9	1 179	25,9	60,3	24,0	174	21,7
1929	52,3	1 429	41,5	48,3	42,9	1 172	26,5	61,9	24,6	180	22,2
1930	48,8	1 325	41,0	44,8	39,3	1 067	24,9	63,3	23,0	174	20,7
1931	40,8	1 102	37,8	37,1	31,9	861	20,6	64,6	18,9	156	16,9
1932	33,6	903	35,0	30,2	25,3	680	15,6	61,8	14,3	134	12,7
1933	34,5	923	37,1	31,1	26,1	698	15,6	59,8	14,3	131	12,8
1934	38,8	1 031	40,4	35,4	29,9	795	17,5	58,7	16,1	134	14,4
1935	43,2	1 140	44,1	39,5	33,7	889	19,2	56,9	17,6	139	15,5
1936	47,9	1 255	47,9	43,9	37,9	992	21,1	55,6	19,4	145	17,0
1937	53,8	1 398	53,3	49,5	42,4	1 102	23,4	55,2	21,5	150	18,9
1938	59,2	1 521	58,6	54,7	47,3	1 216	26,0	54,9	24,0	158	21,1
1950	98,1	2 091	143,6	89,9	76,9	1 640	45,0	58,4	39,9	243	34,9
1951	120,0	2 531	158,6	109,9	93,2	1 967	54,5	58,5	48,5	283	41,8
1952	137,0	2 870	172,7	125,5	105,7	2 215	60,8	57,5	54,0	305	46,2
1953	147,7	3 066	186,9	135,7	113,9	2 365	67,1	58,9	59,5	323	51,1
1954	158,6	3 256	200,8	146,0	122,5	2 515	73,4	59,9	65,1	340	56,1
1955	181,4	3 687	224,9	167,4	141,0	2 865	83,7	59,3	74,1	367	63,7
1956	200,5	4 026	241,3	184,7	156,5	3 144	93,8	59,9	83,1	396	71,1
1957	218,5	4 332	255,0	200,8	171,3	3 396	102,9	60,1	89,9	417	77,4
1958	234,3	4 589	264,5	214,7	183,3	3 590	111,6	60,9	97,0	444	82,5
1959	254,9	4 937	283,8	233,4	198,5	3 844	119,6	60,2	104,1	469	88,8
1960	284,7	5 456	309,4	260,4	222,3	4 259	134,2	60,4	117,0	513	98,5
Bundesgebiet											
1960	302,3	5 453	328,4	276,6	235,7	4 252	142,8	60,6	124,5	512	104,9
1961	332,6	5 921	346,2	303,3	258,0	4 593	160,5	62,2	140,4	565	117,4
1962	360,1	6 336	360,1	326,6	277,5	4 882	177,5	64,0	155,5	616	129,4
1963	384,0	6 691	372,5	346,8	295,8	5 154	190,4	64,4	166,9	654	138,2
1964	420,9	7 261	397,3	379,7	324,3	5 593	208,4	64,3	183,8	713	151,4
1965	460,4	7 854	419,5	414,2	355,3	6 060	230,0	64,7	203,1	778	168,5
1966	490,7	8 296	431,7	440,0	377,1	6 375	247,6	65,7	218,0	835	178,5
1967	495,5	8 358	430,8	441,7	376,0	6 342	247,9	65,9	217,9	862	177,6
1968	540,0	9 076	462,3	482,6	416,9	7 006	266,3	63,9	232,8	916	187,3
1969	605,2	10 075	500,4	541,3	460,7	7 669	300,1	65,2	261,1	1 000	206,6
1970	685,6	11 304	529,4	610,8	529,2	8 725	353,2	66,7	306,4	1 148	237,2
1971	761,9	12 432	545,2	676,8	585,7	9 557	400,2	68,3	345,0	1 283	262,2
1972 ²⁾	834,6	13 534	564,0	741,1	639,9	10 376	439,2	68,6	376,2	1 398	286,1
1973 ²⁾	930,3	15 011	593,8	827,1	717,2	11 572	498,7	69,5	423,8	1 565	311,2
1974 ²⁾	995,5	16 046	596,3	879,0	764,4	12 320	547,3	71,6	464,1	1 749	335,6

¹⁾ Von 1925 bis 1938 in Preisen von 1936 und ab 1950 in Preisen von 1962.

die Definitionen und Abgrenzungen entsprechen nicht ganz den heute üblichen Begriffen.

²⁾ 1925 bis 1938 umgerechnete Ergebnisse von Berechnungen des Statistischen Reichsamtes;³⁾ Vorläufiges Ergebnis.

26.3 Sozialprodukt und Inlandsprodukt

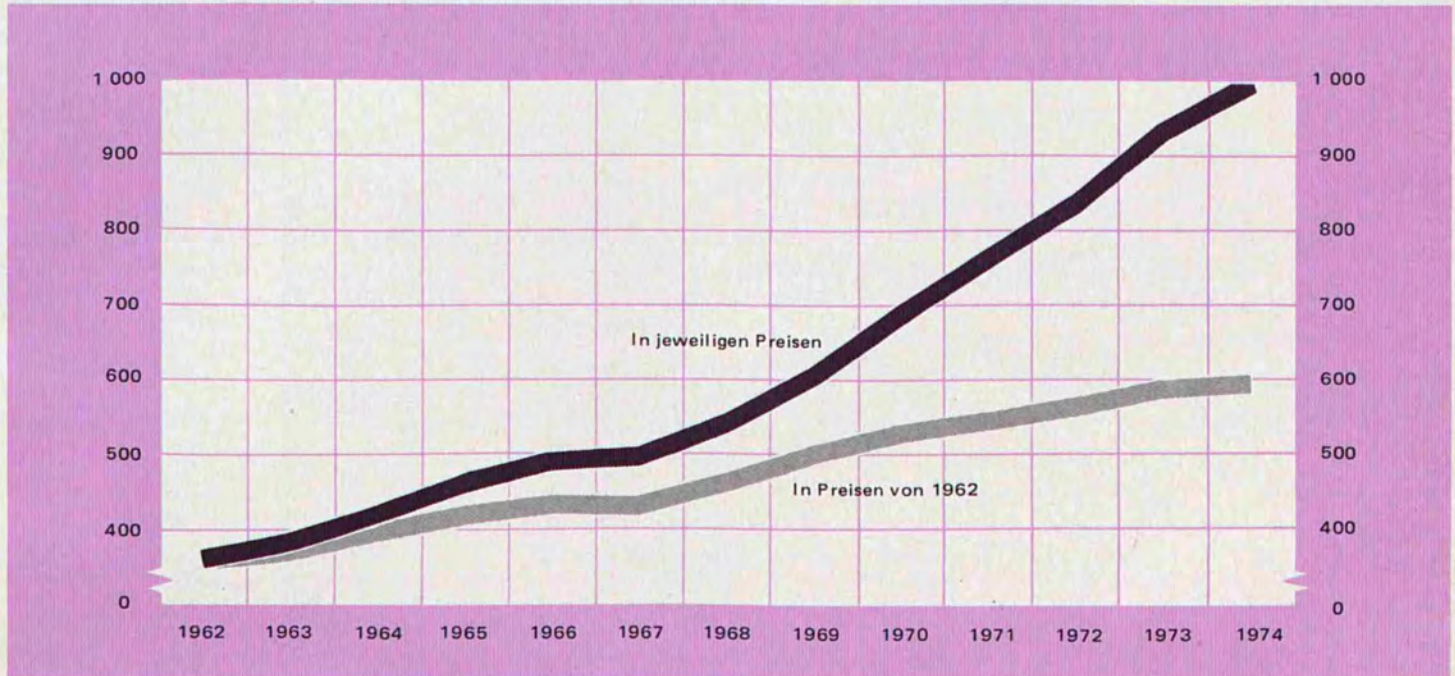
Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
in jeweiligen Preisen										
Bruttosozialprodukt	302 300	490 700	495 500	540 000	605 200	685 600	761 900	834 600	930 300	995 500
— Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	— 250	— 1 400	— 1 360	— 540	— 480	— 1 360	— 640	— 30	— 340	— 2 400
Bruttoinlandsprodukt	302 550	492 100	496 860	540 540	605 680	686 960	762 540	834 630	930 640	997 900
— Abschreibungen	25 730	50 680	53 800	57 400	63 950	74 780	85 110	93 550	103 210	116 500
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	276 820	441 420	443 060	483 140	541 730	612 180	677 430	741 080	827 430	881 400
— Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	40 870	62 930	65 710	65 740	80 600	81 630	91 110	101 160	109 910	114 640
Indirekte Steuern	43 370	68 720	71 340	73 340	88 340	91 090	100 600	112 490	123 630	128 430
Subventionen	2 500	5 790	5 630	7 600	7 740	9 460	9 490	11 330	13 720	13 790
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	235 950	378 490	377 350	417 400	461 130	530 550	586 320	639 920	717 520	766 760
in Preisen von 1962										
Bruttosozialprodukt	328 400	431 700	430 800	462 300	500 400	529 400	545 200	564 000	593 800	596 300
— Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	— 190	— 1 310	— 1 290	— 590	— 540	— 1 190	— 580	— 140	— 320	— 1 520
Bruttoinlandsprodukt	328 590	433 010	432 090	462 890	500 940	530 590	545 780	564 140	594 120	597 820
— Abschreibungen	28 090	46 050	49 110	52 200	55 840	59 730	64 080	68 420	72 770	76 760
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	300 500	386 960	382 980	410 690	445 100	470 860	481 700	495 720	521 350	521 060

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Sozialprodukt

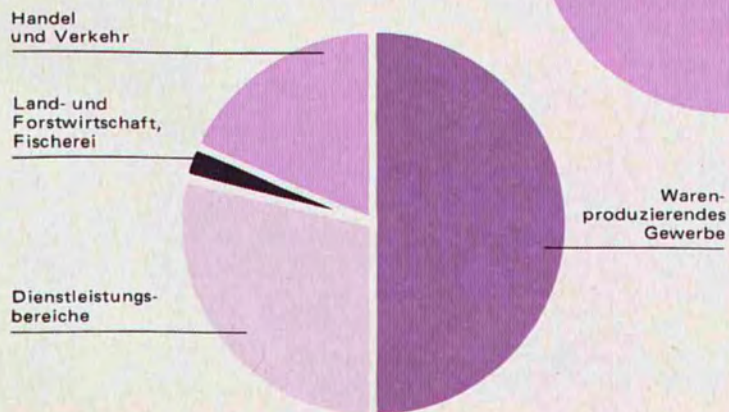
Bruttosozialprodukt in Mrd. DM



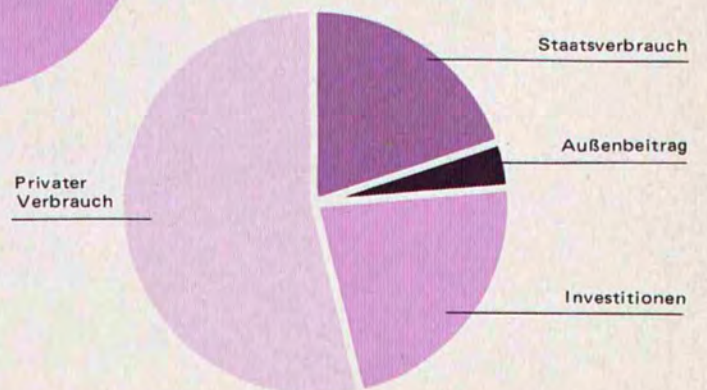
Struktur 1974

Verteilung des Volkseinkommens

Entstehung des Bruttoinlandsprodukts



Verwendung des Bruttosozialprodukts



26.4 Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen*)

Mill. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt (Sp. 1 — Sp. 2)	Abschreibungen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 3 — Sp. 4)	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Wertschöpfung)		
							insgesamt (Sp. 5 — Sp. 6)	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
1960	27 020	9 710	17 310	1 840	15 470	150	15 320	2 670	12 650
1966	36 130	15 420	20 710	3 190	17 520	580	18 100	3 060	15 040
1967	36 920	15 950	20 970	3 430	17 540	70	17 610	2 970	14 640
1968	36 380	15 620	20 760	3 430	17 330	970	18 300	3 040	15 260
1969	39 480	17 030	22 450	3 640	18 810	30	18 840	3 200	15 640
1970	39 600	18 070	21 530	4 070	17 460	1 240	18 700	3 520	15 180
1971	40 750	18 490	22 260	4 490	17 770	1 590	19 360	3 810	15 550
1972 ¹⁾	44 020	19 240	24 780	4 860	19 920	780	20 700	3 930	16 770
1973 ¹⁾	48 310	20 950	27 360	5 400	21 960	870	22 830	4 230	18 600
Energiewirtschaft und Bergbau									
1960	29 630	13 680	15 950	2 610	13 340	1 800	11 540	6 620	4 920
1966	37 610	18 010	19 600	4 290	15 310	1 700	13 610	8 200	5 410
1967	37 190	17 900	19 290	4 670	14 620	1 450	13 170	7 720	5 450
1968	41 450	20 110	21 340	4 800	16 540	1 930	14 610	7 680	6 930
1969	44 250	21 740	22 510	4 960	17 550	2 390	15 160	8 240	6 920
1970	51 140	25 190	25 950	5 490	20 460	2 540	17 920	9 450	8 470
1971	55 530	27 700	27 830	6 250	21 580	3 120	18 460	10 470	7 990
1972 ¹⁾	61 750	31 690	30 060	7 140	22 920	3 680	19 240	...	...
1973 ¹⁾	68 120	35 220	32 900	7 650	25 250	3 650	21 600	...	...
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)									
1960	321 180	193 630	127 550	9 370	118 180	23 390	94 790	61 670	33 120
1966	484 250	281 130	203 120	19 410	183 710	37 540	146 170	105 470	40 700
1967	476 330	274 950	201 380	20 690	180 690	38 670	142 020	102 660	39 360
1968	543 150	316 630	226 520	22 290	204 230	38 410	165 820	112 690	53 130
1969	631 590	372 960	258 630	25 660	232 970	46 750	186 220	130 000	56 220
1970	720 610	427 330	293 280	29 930	263 350	48 230	215 120	154 720	60 400
1971	770 620	454 730	315 890	33 400	282 490	52 710	229 780	171 010	58 770
1972 ¹⁾	814 960	477 110	337 850	35 870	301 980	58 570	243 410	...	...
1973 ¹⁾	931 780	555 930	375 850	39 710	336 140	65 430	270 710	...	...
Baugewerbe									
1960	37 110	15 920	21 190	940	20 250	2 150	18 100	12 750	5 350
1966	67 860	28 460	39 400	2 360	37 040	4 100	32 940	23 990	8 950
1967	62 800	25 910	36 890	2 390	34 500	4 000	30 500	22 210	8 290
1968	68 020	28 180	39 840	2 500	37 340	4 280	33 060	23 700	9 360
1969	76 740	31 590	45 150	2 840	42 310	5 320	36 990	25 490	11 500
1970	94 570	38 670	55 900	3 500	52 400	6 150	46 250	31 640	14 610
1971	109 240	44 670	64 570	4 170	60 400	7 040	53 360	36 000	17 360
1972 ¹⁾	122 640	50 580	72 060	4 610	67 450	8 060	59 390	...	...
1973 ¹⁾	128 940	53 300	75 640	4 850	70 790	8 210	62 580	...	...
Handel									
1960	269 150	228 640	40 510	1 590	38 920	8 470	30 450	12 740	17 710
1966	401 690	335 570	66 120	3 080	63 040	14 460	48 580	24 360	24 220
1967	402 260	335 380	66 880	3 410	63 470	15 050	48 420	25 110	23 310
1968	436 980	365 220	71 760	3 650	68 110	15 260	52 850	26 740	26 110
1969	492 690	414 420	78 270	4 220	74 050	17 810	56 240	29 580	26 660
1970	544 890	458 090	86 800	4 960	81 840	17 050	64 790	33 850	30 940
1971	581 880	486 380	95 500	5 740	89 760	20 080	69 680	38 400	31 280
1972 ¹⁾	615 620	512 830	102 790	6 270	96 520	21 900	74 620	...	...
1973 ¹⁾	693 140	578 060	115 080	6 870	108 210	23 450	84 760	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
1960	32 140	13 340	18 800	3 110	15 690	830	14 860	10 780	4 080
1966	49 150	20 560	28 590	5 680	22 910	50	22 860	17 350	5 510
1967	50 630	21 690	28 940	5 920	23 020	320	22 700	17 750	4 950
1968	55 190	23 770	31 420	6 340	25 080	140	25 220	18 230	6 990
1969	60 470	26 120	34 350	6 740	27 610	140	27 470	20 080	7 390
1970	68 100	30 060	38 040	7 670	30 370	720	29 650	23 320	6 330
1971	74 660	32 740	41 920	8 680	33 240	0	33 240	27 120	6 120
1972 ¹⁾	81 750	34 540	47 210	9 530	37 680	1 830	39 510	...	...
1973 ¹⁾	90 980	38 120	52 860	10 560	42 300	2 810	45 110	...	...
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen									
1960	11 140	4 450	6 690	270	6 420	860	5 560	3 340	2 220
1966	21 190	8 670	12 520	830	11 690	1 380	10 310	6 840	3 470
1967	22 550	9 320	13 230	810	12 420	1 660	10 760	7 510	3 250
1968	24 590	10 190	14 400	920	13 480	1 880	11 600	8 260	3 340
1969	28 490	11 560	16 930	1 040	15 890	2 110	13 780	9 420	4 360
1970	31 350	12 730	18 620	1 180	17 440	1 950	15 490	11 320	4 170
1971	38 060	15 750	22 310	1 340	20 970	2 250	18 720	13 370	5 350
1972 ¹⁾	43 350	17 280	26 070	1 490	24 580	2 830	21 750	15 040	6 710
1973 ¹⁾	50 190	19 280	30 910	1 650	29 260	3 270	25 990	17 300	8 690

Fußnoten siehe S. 511.

26.4 Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen*)

Mill. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt (Sp. 1 — Sp. 2)	Abschreibungen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 3 — Sp. 4)	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Wertschöpfung)		
							insgesamt (Sp. 5 — Sp. 6)	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnungsvermietung^{b)}									
1960	12 340	4 850	7 490	3 730	3 760	850	2 910	—	—
1966	26 280	10 440	15 840	7 040	8 800	680	8 120	—	—
1967	29 650	11 500	18 150	7 330	10 820	690	10 130	—	—
1968	33 420	13 090	20 330	7 980	12 350	730	11 620	—	—
1969	38 180	14 800	23 380	8 820	14 560	1 110	13 450	—	—
1970	41 170	16 070	25 100	10 720	14 380	990	13 390	—	—
1971	45 100	17 590	27 510	12 370	15 140	1 380	13 760	—	—
1972 ^{c)}	49 530	18 430	31 100	13 820	17 280	1 670	15 610	—	—
1973 ^{d)}	55 140	20 770	34 370	15 510	18 860	1 860	17 000	—	—
Sonstige Dienstleistungen^{b)}									
1960	38 190	17 930	20 260	960	19 300	2 210	17 090	5 860	14 140
1966	65 340	28 990	36 350	2 040	34 310	3 290	31 020	10 520	28 620
1967	67 960	29 620	38 340	2 290	36 050	3 610	32 440	11 120	31 450
1968	72 860	31 380	41 480	2 310	39 170	4 000	35 170	11 740	35 050
1969	80 290	34 500	45 790	2 510	43 280	4 600	38 680	12 840	39 290
1970	93 460	39 110	54 350	2 980	51 370	4 810	46 560	14 640	45 310
1971	107 890	43 330	64 560	3 620	60 940	5 630	55 310	16 370	52 700
1972 ^{c)}	121 530	48 350	73 180	4 150	69 030	6 530	62 500	—	—
1973 ^{d)}	136 760	53 490	83 270	4 530	78 740	7 140	71 600	—	—
Unternehmen zusammen									
1960	777 900	502 150	275 750	24 420	251 330	40 710	210 620	116 430	94 190
1966	1 189 500	747 250	442 250	47 920	394 330	62 620	331 710	199 790	131 920
1967	1 186 290	742 220	444 070	50 940	393 130	65 380	327 750	197 050	130 700
1968	1 308 240	824 190	484 050	54 220	429 830	65 380	364 450	212 080	152 370
1969	1 486 380	944 720	541 660	60 430	481 230	80 200	401 030	238 850	162 180
1970	1 677 890	1 065 320	612 570	70 500	542 070	81 200	460 870	282 460	178 410
1971	1 815 730	1 141 380	674 350	80 060	594 290	90 620	503 670	316 550	187 120
1972 ^{c)}	1 945 450	1 210 050	735 400	87 740	647 660	100 630	547 030	345 490	201 540
1973 ^{d)}	2 191 860	1 375 120	816 740	96 730	720 010	109 330	610 680	391 160	219 520
Staat^{b)}									
1960	46 220	24 380	21 840	1 140	20 700	120	20 580	20 580	—
1966	85 700	43 480	42 220	2 400	39 820	230	39 590	39 590	—
1967	90 990	46 250	44 740	2 470	42 270	250	42 020	42 020	—
1968	95 020	47 170	47 850	2 740	45 110	280	44 830	44 830	—
1969	106 790	52 560	54 230	3 030	51 200	310	50 890	50 890	—
1970	121 900	58 620	63 280	3 670	59 610	330	59 280	59 280	—
1971	145 760	70 520	75 240	4 330	70 910	380	70 530	70 530	—
1972 ^{c)}	164 210	79 280	84 930	4 980	79 950	440	79 510	79 510	—
1973 ^{d)}	188 660	90 920	97 740	5 520	92 220	480	91 740	91 740	—
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter									
1960	6 280	1 320	4 960	170	4 790	40	4 750	4 750	—
1966	9 890	2 260	7 630	360	7 270	80	7 190	7 190	—
1967	10 410	2 360	8 050	390	7 660	80	7 580	7 580	—
1968	11 250	2 610	8 640	440	8 200	80	8 120	8 120	—
1969	12 800	3 010	9 790	490	9 300	90	9 210	9 210	—
1970	14 570	3 460	11 110	610	10 500	100	10 400	10 400	—
1971	17 070	4 120	12 950	720	12 230	110	12 120	12 120	—
1972 ^{c)}	18 830	4 530	14 300	830	13 470	90	13 380	13 380	—
1973 ^{d)}	21 370	5 210	16 160	960	15 200	100	15 100	15 100	—
Insgesamt									
1960	830 400	527 850	302 550	25 730	276 820	40 870	235 950	141 760	94 190
1966	1 285 090	792 990	492 100	50 680	441 420	62 930	378 490	246 570	131 920
1967	1 287 690	790 830	496 860	53 800	443 060	65 710	377 350	246 650	130 700
1968	1 414 510	873 970	540 540	57 400	483 140	65 740	417 400	265 030	152 370
1969	1 605 970	1 000 290	605 680	63 950	541 730	80 600	461 130	298 950	162 180
1970	1 814 360	1 127 400	686 960	74 780	612 180	81 630	530 550	352 140	178 410
1971	1 978 560	1 216 020	762 540	85 110	677 430	91 110	586 320	399 200	187 120
1972 ^{c)}	2 128 490	1 293 860	834 630	93 550	741 080	101 160	639 920	438 380	201 540
1973 ^{d)}	2 401 890	1 471 250	930 640	103 210	827 430	109 910	717 520	498 000	219 520

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

b) Vorläufiges Ergebnis.

c) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.

d) Die im Bereich »Wohnungsvermietung« entstandenen Einkommen (Spalten 8 und 9) sind im Bereich »Sonstige Dienstleistungen« enthalten.

e) Die Summen der Produktionswerte und der Beiträge zu den Inlandsproduktgrößen sowie

zum Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sind ab 1968 höher als die entsprechenden Gesamtgrößen. Die Differenz ergibt sich aus der unterschiedlichen Buchung der Umsatzsteuer auf Investitionsgüter bzw. der Investitionssteuer in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts.

f) Die Zahlen in Spalte 1 stellen den Gesamtwert der staatlichen Verwaltungsleistungen, bewertet zu Herstellungskosten, dar.

26.5 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

26.5.1 In jeweiligen Preisen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ²⁾	1973 ³⁾	1974 ⁴⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17 310	20 760	22 450	21 530	22 260	24 780	27 360	28 160
Landwirtschaft	15 420	18 780	20 160	18 810	19 600	22 330	...	...
Forstwirtschaft	1 390	1 050	1 330	1 730	1 630	1 320	...	...
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	500	930	960	990	1 030	1 130	...	...
Warenproduzierendes Gewerbe	164 690	287 700	326 290	375 130	408 290	439 970	484 390	504 970
Energiewirtschaft und Bergbau	15 950	21 340	22 510	25 950	27 830	30 060	32 900	...
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	7 470	13 540	14 430	15 800	17 120	19 420	...	...
Bergbau	8 480	7 800	8 080	10 150	10 710	10 640	...	...
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	127 550	226 520	258 630	293 280	315 890	337 850	375 850	...
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung usw.	17 470	35 090	37 030	42 410	44 880	47 190	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	6 660	11 460	13 010	15 010	17 120	19 110	...	...
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	17 340	21 200	27 510	32 490	30 690	30 880	...	...
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV ⁵⁾	24 210	48 990	58 890	69 260	76 720	82 180	...	...
Elektrotechnik (ohne ADV ⁵⁾), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	17 630	32 570	37 860	43 880	48 800	53 600	...	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	11 420	22 490	25 820	28 700	31 650	35 220	...	...
Textilgewerbe	6 690	10 650	12 100	12 280	13 150	13 390	...	...
Leder- und Bekleidungsgewerbe	5 870	10 050	10 800	11 470	12 970	13 660	...	...
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	20 260	34 020	35 610	37 780	39 910	42 620	...	...
Baugewerbe	21 190	39 840	45 150	55 900	64 570	72 060	75 640	...
Handel und Verkehr	59 310	103 180	112 620	124 840	137 420	150 000	167 940	183 210
Handel	40 510	71 760	78 270	86 800	95 500	102 790	115 080	...
Großhandel, Handelsvermittlung	22 300	38 850	42 930	47 170	50 770	53 600	...	...
Einzelhandel	18 210	32 910	35 340	39 630	44 730	49 190	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18 800	31 420	34 350	38 040	41 920	47 210	52 860	...
Eisenbahnen	6 520	7 340	8 040	8 690	9 340	9 900	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	1 960	2 840	2 840	3 160	3 440	3 340	...	...
Übriger Verkehr	5 710	11 390	12 610	14 510	16 020	17 870	...	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	4 610	9 850	10 860	11 680	13 120	16 100	...	...
Dienstleistungsunternehmen	34 440	76 210	86 100	98 070	114 380	130 350	148 550	162 240
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	6 690	14 400	16 930	18 620	22 310	26 070	30 910	...
Kreditinstitute u. d.	4 880	10 460	12 680	14 470	16 780	19 430	23 600	...
Versicherungsunternehmen	1 810	3 940	4 250	4 150	5 530	6 640	7 310	...
Wohnungsvermittlung ⁶⁾	7 490	20 330	23 380	25 100	27 510	31 100	34 370	...
Sonstige Dienstleistungen	20 260	41 480	45 790	54 350	64 560	73 180	83 270	...
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	4 100	7 140	7 700	8 510	9 620	10 580	...	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	3 030	5 180	5 590	6 460	7 010	7 900	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	3 390	8 020	8 660	9 820	12 460	14 010	...	...
Übrige Dienstleistungen	9 740	21 140	23 840	29 560	35 470	40 690	...	...
Unternehmen zusammen	275 750	487 850	547 460	619 570	682 350	745 100	828 240	878 580
unbereinigt ⁴⁾	275 750	487 850	547 460	619 570	682 350	745 100	828 240	878 580
darunter:								
Unternehmen ohne Wohnungsvermittlung	268 260	467 520	524 080	594 470	654 840	714 000	793 870	...
darunter:								
Handwerk ⁷⁾	32 810	59 700	65 710	75 620	86 790	97 330	...	...
Nachrichtlich: Produktionsunternehmen ⁸⁾	269 060	473 450	530 530	600 950	660 040	719 030	797 330	...
abzüglich Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionssteuer ⁹⁾	—	3 800	5 800	7 000	8 000	9 700	11 500	11 700
bereinigt¹⁾	275 750	484 050	541 660	612 570	674 350	735 400	816 740	866 880
Staat	21 840	47 850	54 230	63 280	75 240	84 930	97 740	112 610
Gebietskörperschaften	20 550	45 350	51 410	59 920	71 410	80 670	92 900	...
Sozialversicherung	1 290	2 500	2 820	3 360	3 830	4 260	4 840	...
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	4 960	8 640	9 790	11 110	12 950	14 300	16 160	18 410
Private Haushalte (häusliche Dienste)	2 190	2 740	2 960	3 130	3 440	3 770	4 050	...
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 770	5 900	6 830	7 980	9 510	10 530	12 110	...
Bruttoinlandsprodukt	302 550	540 540	605 690	686 960	762 540	834 630	930 640	997 990

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).²⁾ Vorläufiges Ergebnis.³⁾ Bis einschl. 1969 ohne die im Bereich Elektrotechnik hergestellten Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.⁴⁾ Bis einschl. 1969 einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.⁵⁾ Einschl. Nutzung von Eigenlütmerwohnungen.⁶⁾ Die Summe der Beiträge der Unternehmensbereiche zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen muß ab 1968 (Umsatzsteuerreform) um die Differenz bereinigt werden, die

sich aus der unterschiedlichen Buchung der Umsatzsteuer auf Investitionsgüter bzw. der Investitionssteuer in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ergibt.

⁷⁾ Diese Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, deren Inhaber in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Ausnahme derjenigen, die zur Industrieberichterstattung herangezogen werden.⁸⁾ Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen; einschl. Wohnungsvermittlung.

26.5 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

26.5.2 In Preisen von 1962

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ²⁾	1973 ³⁾	1974 ³⁾
	Mill. DM							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18 170	21 110	20 380	20 630	21 460	21 190	21 870	23 510
Landwirtschaft	16 170	18 790	17 930	18 020	18 950	18 960	...	...
Forstwirtschaft	1 400	1 400	1 520	1 660	1 600	1 270	...	...
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	600	920	930	950	910	960	...	...
Warenproduzierendes Gewerbe	176 090	259 110	286 890	304 860	312 260	322 870	341 920	337 420
Energiewirtschaft und Bergbau	15 900	18 830	20 100	22 040	22 800	23 550	24 880	...
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	7 540	11 400	12 490	13 650	14 400	15 550	...	...
Bergbau	8 360	7 430	7 610	8 390	8 400	8 000	...	...
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	135 500	205 580	230 190	243 810	248 410	255 990	273 930	...
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung usw.	17 060	38 300	44 420	47 710	49 510	52 690	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	7 140	10 170	11 200	12 190	12 800	13 510	...	...
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	17 060	20 910	22 970	24 820	23 070	22 910	...	...
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV ⁴⁾	27 260	41 400	47 610	51 440	52 470	52 090	...	...
Elektrotechnik (ohne ADV ⁴⁾), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	19 230	30 350	35 290	38 160	38 960	41 200	...	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	12 850	17 680	19 660	20 170	20 620	21 730	...	...
Textilgewerbe	6 920	8 800	9 560	9 500	9 830	9 490	...	...
Leder- und Bekleidungsgewerbe	6 920	8 480	8 980	8 910	9 080	9 520	...	...
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	21 060	29 490	30 500	30 910	32 070	32 850	...	...
Baugewerbe	24 690	34 700	36 600	39 010	41 050	43 330	43 110	...
Handel und Verkehr	64 960	86 780	94 000	99 780	101 840	104 130	108 960	110 180
Handel	45 450	60 610	65 520	69 350	71 010	72 460	75 900	...
Großhandel, Handelsvermittlung	24 870	32 380	35 500	36 970	36 570	36 590	...	...
Einzelhandel	20 580	28 230	30 020	32 380	34 440	35 870	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 510	26 170	28 480	30 430	30 830	31 670	33 060	...
Eisenbahnen	6 570	6 900	7 640	8 000	7 450	7 390	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	2 170	2 520	2 560	2 600	2 580	2 590	...	...
Übriger Verkehr	6 120	9 310	10 000	10 770	11 050	11 310	...	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	4 650	7 440	8 280	9 060	9 750	10 380	...	...
Dienstleistungsunternehmen	39 050	55 590	58 260	61 900	64 950	68 440	72 030	75 530
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	7 120	11 380	12 220	13 520	14 300	15 430	16 360	...
Kreditinstitute u. ä.	5 100	8 290	8 830	9 670	10 400	11 200	11 850	...
Versicherungsunternehmen	2 020	3 090	3 390	3 850	3 900	4 230	4 510	...
Wohnungsvermietung ⁵⁾	9 010	14 320	15 010	15 670	16 260	16 950	17 780	...
Sonstige Dienstleistungen	22 920	29 890	31 030	32 710	34 390	36 060	37 890	...
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	4 520	4 810	4 960	5 050	5 180	5 230	...	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	3 310	4 200	4 260	4 340	4 360	4 700	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	3 740	5 420	5 550	5 500	5 770	6 000	...	...
Übrige Dienstleistungen	11 350	15 460	16 260	17 820	19 080	20 130	...	...
Unternehmen zusammen	298 270	422 590	459 530	487 170	500 510	516 630	544 780	546 640
darunter:								
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	289 260	408 270	444 520	471 500	484 250	499 680	527 000	...
darunter:								
Handwerk ⁶⁾	37 130	49 670	51 930	53 840	57 180	60 610	...	...
Nachrichtl.: Produktionsunternehmen ⁷⁾	291 150	411 210	447 310	473 650	486 210	501 200	528 420	...
Staat	24 460	34 240	35 220	37 080	38 800	40 910	42 590	
Gebietskörperschaften	23 030	32 450	33 390	35 130	36 800	38 840	40 460	
Sozialversicherung	1 430	1 790	1 830	1 950	2 000	2 070	2 130	
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	5 860	6 060	6 190	6 340	6 470	6 600	6 730	
Private Haushalte (häusliche Dienste)	2 690	1 980	1 960	1 940	1 910	1 860	1 840	
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 170	4 080	4 230	4 400	4 560	4 740	4 910	
Bruttoinlandsprodukt	328 590	462 890	500 940	530 590	545 780	564 140	594 120	597 820
	1960 = 100							
Bruttoinlandsprodukt je durchschnittlich Erwerbstätigen (Produktivität)								
Insgesamt	100	142,2	151,5	158,5	162,6	168,5	177,0	181,3
darunter:								
Warenproduzierendes Gewerbe	100	149,4	160,1	166,8	171,3	177,7	190,1	...

Fußnoten siehe S. 512.

26.6 Bruttoinlandsprodukt nach Ländern

Land	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾		
								insgesamt		je Einwohner
								Mill. DM		DM
								%		
Schleswig-Holstein	9 758	18 501	20 126	22 878	25 935	28 547	31 811	34 752	3,5	13 458
Hamburg	16 190	27 824	29 452	33 483	36 441	38 974	43 980	48 851	4,9	28 036
Niedersachsen	31 451	53 909	61 503	67 030	74 493	82 549	92 248	97 864	9,8	13 476
Bremen	5 088	8 326	9 256	10 518	11 730	12 915	14 507	15 260	1,5	21 010
Nordrhein-Westfalen	92 988	156 791	173 328	198 918	218 495	235 943	264 037	287 339	28,8	16 681
Hessen	25 686	49 076	55 594	63 835	70 437	77 973	86 547	91 701	9,2	16 434
Rheinland-Pfalz	15 367	29 552	33 162	37 419	41 999	46 578	51 797	55 865	5,6	15 116
Baden-Württemberg	42 707	78 990	91 165	103 693	116 463	129 026	143 399	150 724	15,1	16 316
Bayern	45 462	88 600	99 707	112 927	126 433	139 361	154 113	162 902	16,3	15 017
Saarland	5 470	7 920	9 114	10 640	12 243	12 710	14 413	15 689	1,6	14 155
Berlin (West)	12 383	21 052	23 272	25 619	27 869	30 052	33 788	36 953	3,7	18 180
Bundesgebiet	302 550	540 540	605 680	686 960	762 540	834 630	930 640	997 900	100	16 085

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

26.7 Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt nach Ländern*)

Prozent

Land	Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft und Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermittlung ¹⁾	Sonstige Dienstleistungen	Staat	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter
Schleswig-Holstein	1960	12,7	3,0	30,8	8,4	15,1	6,2	1,8	2,9	6,6	10,5	2,0
	1973 ¹⁾	6,5	2,8	29,6	9,1	13,9	5,1	2,5	5,3	9,8	13,6	1,9
Hamburg	1960	0,9	1,8	41,2	5,6	16,7	12,9	2,8	2,2	8,4	6,7	1,0
	1973 ¹⁾	0,6	1,4	32,9	6,3	16,4	12,2	4,7	3,5	11,8	9,0	1,3
Niedersachsen	1960	10,7	6,2	36,6	7,5	13,0	5,7	1,9	2,4	6,1	8,0	1,9
	1973 ¹⁾	6,5	3,9	36,3	9,0	11,8	5,0	2,6	3,6	7,5	11,8	2,0
Bremen	1960	1,8	6,2	33,7	6,2	17,2	15,8	2,6	2,3	6,0	7,2	1,1
	1973 ¹⁾	1,2	2,1	37,1	6,9	15,3	11,3	3,7	3,0	8,1	10,0	1,3
Nordrhein-Westfalen	1960	3,1	8,7	44,6	6,7	13,4	5,2	2,1	2,3	6,2	6,1	1,7
	1973 ¹⁾	1,9	5,7	40,1	7,4	12,7	5,2	3,0	3,3	9,3	9,5	2,0
Hessen	1960	5,5	3,2	40,7	6,8	14,2	6,8	3,6	2,5	7,9	7,4	1,5
	1973 ¹⁾	2,2	2,7	35,1	8,4	13,3	6,4	6,4	4,2	9,7	10,1	1,6
Rheinland-Pfalz	1960	9,5	2,7	41,7	6,9	13,5	6,4	1,5	2,6	5,5	7,6	2,0
	1973 ¹⁾	4,4	2,5	44,1	8,3	11,6	4,9	2,2	3,1	6,6	10,5	1,9
Baden-Württemberg	1960	5,7	2,8	47,8	7,4	12,0	5,0	2,1	2,5	6,6	6,6	1,6
	1973 ¹⁾	2,8	2,2	46,2	8,4	10,3	4,4	2,8	3,6	8,1	9,8	1,4
Bayern	1960	9,1	3,0	40,6	7,4	12,7	6,4	2,2	2,4	7,0	7,6	1,7
	1973 ¹⁾	3,4	2,3	41,1	8,7	11,6	5,4	3,1	3,8	9,1	10,2	1,4
Saarland	1960	2,8	17,3	35,6	7,6	12,7	5,6	1,8	3,1	4,6	7,5	1,3
	1973 ¹⁾	1,5	7,2	36,9	6,9	11,8	6,8	2,8	2,9	8,7	12,8	1,6
Berlin (West)	1960	0,4	2,7	44,7	6,3	13,4	4,7	2,1	3,5	9,1	11,7	1,5
	1973 ¹⁾	0,2	2,6	42,9	6,5	10,8	4,4	3,1	4,2	8,4	15,2	1,6
Bundesgebiet	1960	5,7	5,3	42,2	7,0	13,4	6,2	2,2	2,5	6,7	7,2	1,6
	1973¹⁾	2,9	3,5	39,9	8,0	12,2	5,6	3,3	3,6	8,8	10,4	1,7

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

¹⁾ Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

26.8 Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	235 950	417 400	461 130	530 550	586 320	639 920	717 520	766 760
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	141 760	265 030	298 950	352 140	399 200	438 380	498 000	546 630
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	94 190	152 370	162 180	178 410	187 120	201 540	219 520	220 130
+ Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt	2 470	4 880	6 020	7 480	9 300	10 060	11 460	13 670
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1 370	1 720	1 770	1 870	2 110	2 150	2 250	2 450
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	1 100	3 160	4 250	5 610	7 190	7 910	9 210	11 220
- Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	2 720	5 420	6 500	8 840	9 940	10 090	11 800	16 070
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	300	440	580	820	1 090	1 380	1 600	1 750
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	2 420	4 980	5 920	8 020	8 850	8 710	10 200	14 320
Volkseinkommen (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)	235 700	416 860	460 650	529 190	585 680	639 890	717 180	764 360
nach Einkommensarten								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	142 830	266 310	300 140	353 190	400 220	439 150	498 650	547 330
Bruttolohn- und -gehaltsumme	124 540	232 750	261 100	306 400	345 000	376 240	423 800	464 100
Nettolohn- und -gehaltsumme	104 900	187 270	206 620	237 150	262 190	286 050	311 190	335 620
Arbeitnehmerbeiträge z. Sozialvers. u. Lohnsteuer	19 640	45 480	54 480	69 250 ²⁾	82 810 ³⁾	90 190 ³⁾	112 610 ⁴⁾	128 480 ⁵⁾
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	15 940	30 070	35 140	42 290	49 920	57 110	68 350	76 130
Zusätzliche Sozialaufwendungen der Arbeitgeber	2 350	3 490	3 900	4 500	5 300	5 800	6 500	7 100
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	92 870	150 550	160 510	176 000	185 460	200 740	218 530	217 030
Öffentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	20 730	32 040	35 670	34 350 ²⁾	36 150 ³⁾	39 100 ³⁾	49 150 ⁴⁾	50 470 ⁵⁾
Saldo der sonstigen laufenden Übertragungen ⁶⁾	160	350	420	610	970	520	580	600
Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	71 980	118 160	124 420	141 040	148 340	161 120	168 800	165 960
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	49 540	89 990	104 120	115 620	129 670	145 560	158 120	165 250
der privaten Haushalte ⁷⁾	46 700	86 370	100 060	111 460	124 920	142 310	153 920	162 820
des Staates ⁸⁾	2 840	3 620	4 060	4 160	4 750	3 250	4 200	2 430
Nichtentnommene Gewinne ⁹⁾	22 440	28 170	20 300	25 420	18 670	15 560	10 680	710
nach Sektoren und Einkommensarten								
Private Haushalte ¹⁰⁾	215 370	389 540	431 180	501 450	559 550	614 730	689 510	...
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	142 830	266 310	300 140	353 190	400 220	439 150	498 650	547 330
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	73 460	124 910	133 080	151 440	162 970	179 760	196 750	...
abzüglich Zinsen auf Konsumentenschulden	920	1 680	2 040	3 180	3 640	4 180	5 890	6 810
Unternehmen	17 490	23 700	25 410	23 580	21 380	21 910	23 470	...
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	2 840	3 620	4 060	4 160	4 750	3 250	4 200	2 430
Staat	5 000	8 850	9 740	10 510	11 840	11 430	13 780	14 030
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	2 160	5 230	5 680	6 350	7 090	8 180	9 580	11 600
abzüglich Zinsen auf öffentliche Schulden								

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlags.³⁾ Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.⁴⁾ Einschl. Stabilitätzuschlag.⁵⁾ Saldo der Schadenersatztransaktionen im Unternehmenssektor und laufende Übertragungen der Unternehmen an die übrige Welt.⁶⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.⁷⁾ Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.⁸⁾ Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden.⁹⁾ Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und nicht-entnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä., beide nach Abzug von Steuern u. ä.

26.9 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer

DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Volkseinkommen								
je Einwohner	4 252	7 006	7 669	8 725	9 557	10 376	11 572	12 320
je durchschnittlich Erwerbstätigen	8 980	16 053	17 478	19 844	21 915	24 006	26 849	29 140
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ²⁾								
je Einwohner	3 885	6 547	7 178	8 268	9 130	9 968	11 126	...
je durchschnittlich Erwerbstätigen	8 206	15 001	16 360	18 803	20 937	23 062	25 813	...
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	7 051	12 572	13 798	15 877	17 856	19 574	22 099	24 752
monatlich	588	1 048	1 150	1 323	1 488	1 631	1 842	2 063
Bruttolohn- und -gehaltsumme								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	6 148	10 988	12 003	13 773	15 392	16 770	18 782	20 988
monatlich	512	916	1 000	1 148	1 283	1 398	1 565	1 749
Nettolohn- und -gehaltsumme								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	5 178	8 841	9 499	10 660	11 698	12 750	13 791	15 177
monatlich	432	737	792	888	975	1 063	1 149	1 265

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

26.10 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ²⁾	1974 ³⁾
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	142 830	266 310	300 140	353 190	400 220	439 150	498 650	547 330
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	73 460	124 910	133 080	151 440	162 970	179 760	196 750	...
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	47 620	88 050	102 100	114 640	128 560	146 490	159 810	169 630
Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u.ä.	14 210	16 870	9 900	15 520	10 370	6 360	3 680	...
Direkte Steuern u. ä. auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	11 630	19 990	21 080	21 280 ⁴⁾	24 040 ⁵⁾	26 910 ⁵⁾	33 260 ⁵⁾	34 450 ⁵⁾
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	216 290	391 220	433 220	504 630	563 190	618 910	695 400	...
Empfangene laufende Übertragungen	40 630	82 340	89 140	97 490	109 160	124 270	138 710	159 240
dar.: Leistungen d. Sozialversicherung u. öffentl. Pensionen	37 610	74 370	80 380	86 900	97 100	110 210	123 150	142 250
Gesamtes Einkommen	256 920	473 560	522 360	602 120	672 350	743 180	834 110	...
abzüglich: Zinsen auf Konsumentenschulden	920	1 680	2 040	3 180	3 640	4 180	5 890	6 810
Geleistete laufende Übertragungen	53 250	112 150	129 590	156 560	184 380	205 980	249 910	277 290
dar.: Direkte Steuern	19 890	43 710	50 090	60 290 ⁴⁾	73 110 ⁵⁾	78 640 ⁵⁾	99 750 ⁵⁾	111 870 ⁵⁾
Sozialversicherungsbeiträge	29 220	56 260	65 520	78 290	90 110	102 840	122 790	136 310
Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung	202 750	359 730	390 730	442 380	484 330	533 020	578 310	...
abzüglich: Privater Verbrauch	172 430	301 770	333 090	369 010	410 510	450 920	496 750	534 180
Ersparnis	30 320	57 960	57 640	73 370	73 820	82 100	81 560	...
Empfangene Vermögensübertragungen	2 080	3 750	4 360	4 700	6 970	7 700	8 330	8 930
abzüglich: Geleistete Vermögensübertragungen	2 910	9 350	10 070	11 700	13 840	17 970	19 280	22 360
Nichtentnommene Gewinne d. Einzelunternehmen u.ä.	14 210	16 870	9 900	15 520	10 370	6 360	3 680	...
Finanzierungssaldo⁵⁾	+15 280	+35 490	+42 030	+50 850	+56 580	+65 470	+66 930	+78 940
Veränderung der Forderungen	16 450	38 240	46 060	54 220	62 430	73 720	70 680	...
Bargeld und Sichteinlagen	1 900	2 350	3 670	3 830	7 130	8 400	2 310	...
Termingelder und Spareinlagen	7 540	22 120	22 470	26 230	31 200	38 420	35 460	...
Geldanlage bei Bausparkassen	1 770	2 410	3 770	5 290	5 260	6 790	7 660	...
Geldanlage bei Versicherungen	2 850	6 620	7 280	7 570	9 950	11 630	12 710	...
Erwerb von Wertpapieren	2 310	4 650	8 820	11 210	8 820	8 370	12 430	...
Sonstige Forderungen	80	90	70	100	80	120	100	...
Veränderung der Verbindlichkeiten	1 170	2 750	4 070	3 370	5 850	8 250	3 750	...
Kurzfristige Bankkredite	240	690	1 990	1 060	2 960	4 360	1 160	...
Längerfristige Bankkredite	790	2 040	1 780	1 930	2 290	3 030	1 780	...
Sonstige Verbindlichkeiten	140	30	300	390	600	860	810	...

*) Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlags.

3) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.

4) Einschl. Stabilitätzuschlag.

5) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; die Angaben für die Jahre ab 1970 sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.

26.11 Privater Verbrauch

Verwendungszweck ¹⁾	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ²⁾	1973 ³⁾
in jeweiligen Preisen							
Mill. DM							
Käufe der inländischen privaten Haushalte	170 180	298 000	328 590	363 840	404 500	444 860	490 220
Nahrungs- und Genußmittel ⁴⁾	64 940	94 730	101 220	109 080	118 100	128 480	141 540
Kleidung, Schuhe	21 840	35 150	38 240	41 550	46 950	51 670	54 650
Wohnungsmieten u. ä. ⁴⁾	12 220	33 240	37 980	40 970	44 870	49 280	54 870
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	5 620	11 300	12 300	13 860	15 370	17 310	21 750
Übr. Waren u. Dienstleistungen f. d. Haushaltsführung ⁴⁾	23 750	38 560	42 950	49 080	55 540	61 770	66 810
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke							
Nachrichtenübermittlung	15 050	33 780	38 830	45 290	50 370	54 380	59 930
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege ⁴⁾	6 840	12 820	13 880	15 210	17 370	18 960	21 030
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke ⁴⁾	11 930	20 820	23 000	26 200	29 220	32 730	35 140
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen ⁴⁾	7 990	17 600	20 190	22 600	26 710	30 280	34 500
Eigenverbrauch der priv. Org. ohne Erwerbscharakter	2 250	3 770	4 500	5 170	6 010	6 060	6 530
Insgesamt	172 430	301 770	333 090	369 010	410 510	450 920	496 750
DM je Einwohner							
Insgesamt	3 111	5 072	5 545	6 084	6 698	7 312	8 015
dar.: Käufe der inländischen privaten Haushalte	3 070	5 008	5 470	5 999	6 600	7 214	7 910
in Preisen von 1962							
DM je Einwohner							
Insgesamt	3 304	4 353	4 645	4 921	5 142	5 322	5 451
dar.: Käufe der inländischen privaten Haushalte	3 258	4 310	4 600	4 875	5 095	5 278	5 408

1) Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963).

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Verzehr in Gaststätten.

4) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

5) Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten.

6) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. a.

26.12 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Laufende Einnahmen	107 190	196 720	231 320	256 750	292 110	322 800	382 050	413 920
Empfangene Einkommen aus Unternehmerfähigkeit und Vermögen	5 000	8 850	9 740	10 510	11 840	11 430	13 780	14 030
Empfangene laufende Übertragungen	102 190	187 870	221 580	246 240	280 270	311 370	368 270	399 890
Steuern	69 020	123 340	146 940	158 170	178 850	195 730	231 020	247 430
Indirekte Steuern	41 030	68 480	83 160	85 690	94 780	105 840	116 160	120 350
Direkte Steuern ²⁾	27 990	54 860	63 780	72 480 ³⁾	84 070 ³⁾	89 890 ³⁾	114 860 ³⁾	127 080 ³⁾
Sozialversicherungsbeiträge	31 040	60 240	69 780	82 760	94 940	108 440	129 130	143 130
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	1 770	3 900	4 140	4 300	4 600	5 300	5 970	6 400
Übrige Sozialversicherungsbeiträge	29 270	56 340	65 640	78 460	90 340	103 140	123 160	136 730
Sonstige laufende Übertragungen	2 130	4 290	4 860	5 310	6 480	7 200	8 120	9 330
Laufende Ausgaben	85 430	176 430	194 450	216 950	250 350	284 520	324 800	373 320
Zinsen auf öffentliche Schulden	2 160	5 230	5 680	6 350	7 090	8 180	9 580	11 600
Geleistete laufende Übertragungen	42 150	86 860	93 650	101 560	112 630	129 840	146 590	166 060
dar.: Subventionen	2 460	7 560	7 660	9 400	9 360	11 210	13 530	13 580
Staatsverbrauch	41 120	84 340	95 120	109 040	130 630	146 500	168 630	195 660
Käufe für die laufende Produktion	24 380	47 170	52 560	58 620	70 520	79 280	90 920	106 670
Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	21 840	47 850	54 230	63 280	75 240	84 930	97 740	112 610
Entgelte für die beim Staat Beschäftigten	20 580	44 830	50 890	59 280	70 530	79 510	91 740	105 820
Indirekte Steuern u. ä.	120	280	310	330	380	440	480	520
Abschreibungen	1 140	2 740	3 030	3 670	4 330	4 980	5 520	6 270
abzüglich Verkäufe ⁴⁾	5 100	10 680	11 670	12 860	15 130	17 710	20 030	23 620
Ersparnis	21 760	20 290	36 870	39 800	41 760	38 280	57 250	40 600
+ Abschreibungen	1 140	2 740	3 030	3 670	4 330	4 980	5 520	6 270
+ Empfangene Vermögensübertragungen	1 480	1 860	1 990	2 520	2 730	3 950	4 150	4 460
- Geleistete Vermögensübertragungen ⁵⁾	4 970	8 880	11 510	13 190	15 910	17 400	19 550	22 070
- Bruttoanlageinvestitionen	9 490	20 600	23 380	29 510	31 380	31 000	32 370	38 500
Käufe von neuen Anlagen ⁶⁾	9 180	19 540	22 190	28 040	29 680	29 380	30 660	36 780
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	310	1 060	1 190	1 470	1 700	1 620	1 710	1 720
Finanzierungssaldo	+ 9 920	- 4 590	+ 7 000	+ 3 290	+ 1 530	- 1 190	+ 15 000	- 9 240
Veränderung der Forderungen ⁷⁾	12 490	7 830	9 510	11 570	14 470	13 990	30 140	...
Bargeld und Sichteinlagen	1 830	1 430	1 240	3 710	4 450	- 2 120	6 750	...
Termingelder und Spareinlagen ⁸⁾	6 180	4 070	6 680	3 900	4 640	8 290	6 570	...
Erwerb von Wertpapieren	2 730	620	230	1 870	2 140	1 270	5 960	...
Sonstige Forderungen	1 740	1 710	1 350	2 110	3 240	6 540	10 870	...
Veränderung der Verbindlichkeiten ⁹⁾	2 520	12 820	2 580	7 960	12 730	15 660	16 400	...
Kurzfristige Bankkredite	30	- 640	1 500	570	1 090	- 370	3 290	...
Längerfristige Bankkredite	1 170	8 800	7 110	7 590	9 520	10 720	10 670	...
Darlehen der Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	360	450	650	550	560	810	750	...
Absatz von Geldmarktpapieren	440	870	- 6 390	- 660	-	- 310	- 370	...
Absatz von Schuldverschreibungen	680	2 520	- 430	750	1 960	4 610	2 070	...
Sonstige Verbindlichkeiten	- 160	820	140	- 840	- 400	210	10	...
Statistische Differenz	+ 50	- 400	- 70	+ 320	+ 210	- 480	- 1 260	...

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).³⁾ Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlags.⁴⁾ Nach Erstellung des Konjunkturzuschlags.⁵⁾ Einschl. Stabilitätzuschlag.⁶⁾ Einschl. selbsterstellte Anlagen.⁷⁾ Einschl. Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).⁸⁾ Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; die Angaben für die Jahre ab 1970 sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.⁹⁾ Einschl. der Geldanlagen bei Bausparkassen und Versicherungsunternehmen.

26.13 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ²⁾	1974 ³⁾
Empfangene Übertragungen von anderen Sektoren und der übrigen Welt								
Laufende Übertragungen	102 190	187 870	221 580	246 240	280 270	311 370	368 270	399 890
Indirekte Steuern	41 030	68 480	83 160	85 690	94 780	105 840	116 160	120 350
Direkte Steuern ⁴⁾	27 990	54 860	63 780	72 480 ⁵⁾	84 070 ⁵⁾	89 890 ⁵⁾	114 860 ⁵⁾	127 080 ⁵⁾
Sozialversicherungsbeiträge ⁶⁾	29 270	56 340	65 640	78 460	90 340	103 140	123 160	136 730
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	1 770	3 900	4 140	4 300	4 600	5 300	5 970	6 400
Verwaltungsgebühren der Unternehmen	500	890	970	1 040	1 150	1 280	1 420	1 590
Sonstige laufende Übertragungen	1 630	3 400	3 890	4 270	5 330	5 920	6 700	7 740
Vermögensübertragungen	1 480	1 860	1 990	2 520	2 730	3 950	4 150	4 460
dar.: Steuern	490	510	570	850	630	640	580	590
Sozialversicherungsbeiträge	—	—	—	—	—	960	1 010	1 180
Empfangene Übertragungen insgesamt	103 670	189 730	223 570	248 760	283 000	315 320	372 420	404 350
von Unternehmen	53 440	86 520	104 060	105 740	114 480	126 670	141 680	146 720
Indirekte Steuern	40 960	68 380	83 040	85 570	94 640	105 690	115 990	120 170
Direkte Steuern ⁷⁾	8 100	11 040	13 590	12 100 ⁸⁾	10 810 ⁸⁾	10 990 ⁸⁾	14 700 ⁸⁾	14 560 ⁸⁾
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	1 680	3 640	3 860	3 990	4 250	4 920	5 560	5 960
Verwaltungsgebühren	500	890	970	1 040	1 150	1 280	1 420	1 590
Sonstige laufende Übertragungen ⁹⁾	1 020	1 060	1 060	1 040	1 410	1 330	1 340	1 620
Vermögensübertragungen	1 180	1 510	1 540	2 000	2 220	2 460	2 670	2 820
dar.: Steuern	290	160	120	330	120	110	110	130
vom Staat	120	280	310	330	380	440	480	520
Indirekte Steuern	50	70	90	90	110	140	160	170
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	70	210	220	240	270	300	320	350
von privaten Haushalten ¹⁰⁾	49 960	101 860	117 740	140 890	165 860	185 420	226 860	252 860
Indirekte Steuern	20	30	30	30	30	10	10	10
Direkte Steuern ¹¹⁾	19 890	43 710	50 090	60 290 ¹²⁾	73 110 ¹²⁾	78 640 ¹²⁾	99 750 ¹²⁾	111 870 ¹²⁾
Sozialversicherungsbeiträge ¹³⁾	29 220	56 260	65 520	78 290	90 110	102 840	122 790	136 310
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	20	50	60	70	80	80	90	90
Sonstige laufende Übertragungen	610	1 460	1 590	1 690	2 020	2 360	2 740	2 940
Vermögensübertragungen	200	350	450	520	510	1 490	1 480	1 640
Steuern	200	350	450	520	510	530	470	460
Sozialversicherungsbeiträge	—	—	—	—	—	960	1 010	1 180
von der übrigen Welt	150	1 070	1 460	1 800	2 280	2 790	3 400	4 250
Direkte Steuern	—	110	100	90	150	260	410	650
Sozialversicherungsbeiträge	50	80	120	170	230	300	370	420
Sonstige laufende Übertragungen	—	880	1 240	1 540	1 900	2 230	2 620	3 180
Vermögensübertragungen	100	—	—	—	—	—	—	—
Geleistete Übertragungen an andere Sektoren und die übrige Welt								
Laufende Übertragungen	42 150	86 860	93 650	101 560	112 630	129 840	146 590	166 060
Subventionen	2 460	7 560	7 660	9 400	9 360	11 210	13 530	13 580
Sonstige laufende Übertragungen	39 690	79 300	85 990	92 160	103 270	118 630	133 060	152 480
dar.: Leistungen der Sozialversicherung ¹⁴⁾	29 820	59 730	65 530	70 330	78 460	88 890	100 760	117 350
Vermögensübertragungen ¹⁵⁾	4 970	8 880	11 510	13 190	15 910	17 400	19 550	22 070
Geleistete Übertragungen insgesamt	47 120	95 740	105 160	114 750	128 540	147 240	166 140	188 130
an Unternehmen	5 040	12 400	14 840	17 870	18 230	20 950	25 220	26 920
Laufende Übertragungen	2 480	7 610	7 720	9 470	9 470	11 340	13 680	13 740
Vermögensübertragungen	2 560	4 790	7 120	8 400	8 760	9 610	11 540	13 180
an private Haushalte ¹⁶⁾	39 220	77 960	84 330	91 210	103 780	117 570	130 760	150 650
Leistungen der Sozialversicherung	23 360	47 640	52 040	55 220	60 830	69 850	79 640	93 670
Öffentliche Pensionen	6 460	12 090	13 490	15 110	17 630	19 040	21 120	23 680
Leistungen der Gebietskörperschaften	7 790	14 640	14 850	16 570	18 640	21 320	22 390	24 900
Vermögensübertragungen ¹⁷⁾	1 610	3 590	3 950	4 310	6 680	7 360	7 610	8 400
an die übrige Welt	2 860	5 380	5 990	5 670	6 530	8 720	10 160	10 560
Laufende Übertragungen	2 060	4 880	5 550	5 190	6 060	8 290	9 760	10 070
Vermögensübertragungen	800	500	440	480	470	430	400	490

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Vor Abzug der Arbeitnehmerparazulage (ab 1971).³⁾ Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlags.⁴⁾ Nach Erstellung des Konjunkturzuschlags.⁵⁾ Einschl. Stabilitätzuschlag.⁶⁾ Einschl. unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte.⁷⁾ Von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.⁸⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.⁹⁾ Einschl. öffentliche Pensionen.¹⁰⁾ Einschl. Arbeitnehmerparazulage (ab 1971).

26.14 Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
in jeweiligen Preisen								
Mill. DM								
Privater Verbrauch	172 430	301 770	333 090	369 010	410 510	450 920	496 750	534 180
Staatsverbrauch	41 120	84 340	95 120	109 040	130 630	146 500	168 630	195 660
Verbrauch für zivile Zwecke	31 480	67 560	76 330	89 200	107 110	121 910	141 780	165 440
Verteidigungsaufwand	9 640	16 780	18 790	19 840	23 520	24 590	26 850	30 220
Investitionen	81 360	136 280	162 200	196 380	208 540	221 810	239 600	227 410
Anlageinvestitionen	72 660	124 780	146 200	181 080	203 140	217 410	230 000	226 110
Ausrüstungen	32 540	52 870	66 900	82 900	91 120	92 490	96 450	95 220
Bauten	40 120	71 910	79 300	98 180	112 020	124 920	133 550	130 890
Vorratsveränderung	+ 8 700	+ 11 500	+ 16 000	+ 15 300	+ 5 400	+ 4 400	+ 9 600	+ 1 300
Letzte inländische Verwendung	294 910	522 390	590 410	674 430	749 680	819 230	904 980	957 250
Ausfuhr ²⁾	62 670	123 830	141 850	158 580	174 230	190 150	226 150	295 600
Letzte Verwendung	357 580	646 220	732 260	833 010	923 910	1 009 380	1 131 130	1 252 850
Einfuhr ²⁾	55 280	106 220	127 060	147 410	162 010	174 780	200 830	257 350
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	+ 7 390	+ 17 610	+ 14 790	+ 11 170	+ 12 220	+ 15 370	+ 25 320	+ 38 250
Bruttosozialprodukt	302 300	540 000	605 200	685 600	761 900	834 600	930 300	995 500
% des Bruttosozialprodukts								
Privater Verbrauch	57,0	55,9	55,0	53,8	53,9	54,0	53,4	53,7
Staatsverbrauch	13,6	15,6	15,7	15,9	17,1	17,6	18,1	19,7
Investitionen	26,9	25,2	26,8	28,6	27,4	26,5	25,8	22,8
Außenbeitrag	2,4	3,3	2,4	1,6	1,6	1,8	2,7	3,8
in Preisen von 1962								
Mill. DM								
Privater Verbrauch	183 150	258 980	279 000	298 450	315 140	328 210	337 840	338 440
Staatsverbrauch	45 260	62 680	65 760	68 950	73 980	76 880	79 940	83 420
Investitionen	89 670	123 700	141 000	154 320	151 270	154 230	160 020	141 090
Anlageinvestitionen	80 870	112 100	125 700	140 120	146 470	150 430	152 120	140 090
Ausrüstungen	34 720	49 300	60 450	70 530	73 910	73 860	75 330	69 550
Bauten	46 150	62 800	65 250	69 590	72 560	76 570	76 790	70 540
Vorratsveränderung	+ 8 800	+ 11 600	+ 15 300	+ 14 200	+ 4 800	+ 3 800	+ 7 900	+ 1 000
Letzte inländische Verwendung	318 080	445 360	485 760	521 720	540 390	559 320	577 800	562 950
Ausfuhr ²⁾	64 110	119 400	134 450	146 510	157 020	169 300	196 810	223 100
Letzte Verwendung	382 190	564 760	620 210	668 230	697 410	728 620	774 610	786 050
Einfuhr ²⁾	53 790	102 460	119 810	138 830	152 210	164 620	180 810	189 750
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	+ 10 320	+ 16 940	+ 14 640	+ 7 680	+ 4 810	+ 4 680	+ 16 000	+ 33 350
Bruttosozialprodukt	328 400	462 300	500 400	529 400	545 200	564 000	593 800	596 300

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

26.15 Preisentwicklung des Sozialprodukts*)

1962 = 100

Verwendungsart	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Privater Verbrauch	94,1	116,5	119,4	123,6	130,3	137,4	147,0	157,8
Staatsverbrauch	90,9	134,6	144,6	158,1	176,6	190,6	210,9	234,5
Anlageinvestitionen	89,8	111,3	116,3	129,2	138,7	144,5	151,2	161,4
Ausrüstungen	93,7	107,2	110,7	117,5	123,3	125,2	128,0	136,9
Bauten	86,9	114,5	121,5	141,1	154,4	163,1	173,9	185,6
Letzte inländische Verwendung	92,7	117,3	121,5	129,3	138,7	146,5	156,6	170,0
Ausfuhr ²⁾	97,8	103,7	105,5	108,2	111,0	112,3	114,9	132,5
Letzte Verwendung	93,6	114,4	118,1	124,7	132,5	138,5	146,0	159,4
Einfuhr ²⁾	102,8	103,7	106,1	106,2	106,4	106,2	111,1	135,6
Bruttosozialprodukt	92,1	116,8	120,9	129,5	139,7	148,0	156,7	166,9

*) Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

2) Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

1) Vorläufiges Ergebnis.

26.16 Anlageinvestitionen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Insgesamt	72 660	124 780	146 200	181 080	203 140	217 410	230 000	226 110
nach Anlagearten								
Ausrüstungsinvestitionen	32 540	52 870	66 900	82 900	91 120	92 490	96 450	95 220
Neue Ausrüstungen	33 610	53 850	68 300	84 760	92 980	94 670	98 470	...
Fahrzeuge ²⁾	7 010	10 930	13 590	17 860	20 110	19 950	20 410	...
Maschinen und sonstige Ausrüstungen	26 600	42 920	54 710	66 900	72 870	74 720	78 060	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott)	- 1 070	- 980	- 1 400	- 1 860	- 1 860	- 2 180	- 2 020	...
Bauinvestitionen (= Neue Bauten)	40 120	71 910	79 300	98 180	112 020	124 920	133 550	130 890
Wohnbauten	17 240	30 030	31 410	37 140	44 680	54 640	59 710	...
Sonstige Bauten	22 880	41 880	47 890	61 040	67 340	70 280	73 840	...
nach Sektoren und Anlagearten								
Unternehmen²⁾	63 170	104 180	122 820	151 570	171 760	186 410	197 630	187 610
Ausrüstungsinvestitionen	31 370	50 820	64 570	79 940	87 530	88 840	92 520	90 750
Neue Ausrüstungen	32 430	51 760	65 920	81 740	89 320	90 950	94 460	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott)	- 1 060	- 940	- 1 350	- 1 800	- 1 790	- 2 110	- 1 940	...
Bauinvestitionen	31 800	53 360	58 250	71 630	84 230	97 570	105 110	96 860
Neue Bauten	32 120	54 460	59 490	73 160	86 000	99 260	106 900	...
Wohnbauten	17 240	30 030	31 410	37 140	44 680	54 640	59 710	...
Sonstige Bauten	14 880	24 430	28 080	36 020	41 320	44 620	47 190	...
Käufe abzüglich Verkäufe von vorhandenen Bauten und Land	- 320	- 1 100	- 1 240	- 1 530	- 1 770	- 1 690	- 1 790	...
Staat	9 490	20 600	23 380	29 510	31 380	31 000	32 370	38 500
Ausrüstungsinvestitionen	1 170	2 050	2 330	2 960	3 590	3 650	3 930	4 470
Neue Ausrüstungen	1 180	2 090	2 380	3 020	3 660	3 720	4 010	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen	- 10	- 40	- 50	- 60	- 70	- 70	- 80	...
Bauinvestitionen	8 320	18 550	21 050	26 550	27 790	27 350	28 440	34 030
Neue Bauten	8 000	17 450	19 810	25 020	26 020	25 660	26 650	...
Käufe abzüglich Verkäufe von vorhandenen Bauten und Land	+ 320	+ 1 100	+ 1 240	+ 1 530	+ 1 770	+ 1 690	+ 1 790	...

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. Schienen- und Elektrofahrzeuge; ohne Ackerschlepper.³⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

26.17 Bruttoinvestitionen der Produktionsunternehmen und ihre Finanzierung*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
Bruttoanlageinvestitionen²⁾	62 300	101 970	119 930	148 400	168 120	182 250	...
Vorratsveränderung	+ 8 660	+11 410	+15 980	+15 270	+ 5 390	+ 4 320	...
Bruttoinvestitionen	70 960	113 380	135 910	163 670	173 510	186 570	...
Eigene Finanzierungsmittel	48 490	90 930	90 800	107 740	111 660	118 490	...
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	6 340	8 000	5 910	4 490	2 260	910	...
Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä.	14 210	16 870	9 900	15 520	10 370	6 360	3 680
Saldo der Vermögensübertragungen	3 620	12 320	15 110	17 800	19 590	24 140	...
Abschreibungen ²⁾	24 320	53 740	59 880	69 930	79 440	87 080	...
Fremde Finanzierungsmittel (Finanzierungsdefizit)	22 470	22 450	45 110	55 930	61 850	68 080	...
Veränderung der Forderungen ²⁾	5 440	17 360	20 090	21 700	25 670	33 000	26 930
Bargeld und Sichteinlagen	1 920	2 670	5 360	11 370	8 400	14 140	- 1 680
Termingelder und Spareinlagen	470	10 140	6 520	2 770	9 350	10 300	17 040
Geldanlage bei Bausparkassen und Versicherungen	530	1 080	1 360	1 130	1 810	2 240	3 140
Erwerb von Wertpapieren	1 640	2 720	4 110	3 610	3 070	2 160	3 260
Sonstige Forderungen	870	740	2 760	2 830	3 040	4 170	5 170
Veränderung der Verbindlichkeiten ²⁾	28 540	40 110	65 130	78 210	86 850	99 700	102 680
Kurzfristige Bankkredite	6 110	4 980	20 420	12 470	13 480	19 490	11 450
Längerfristige Bankkredite	12 130	19 430	28 170	29 440	39 320	51 620	43 040
Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen	2 860	4 470	7 220	9 700	9 360	12 320	15 020
Absatz von Wertpapieren	3 830	3 800	4 240	4 520	7 950	6 990	2 970
Sonstige Verbindlichkeiten	3 600	7 430	5 090	22 070	16 740	9 280	30 200
Statistische Differenz	- 630	- 300	+ 70	- 580	+ 670	+ 1 380	...

*) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, einschl. Wohnungsbau.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. der Investitionen bzw. Abschreibungen privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; die Angaben für die Jahre ab 1970 sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.

26.18 Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten und zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Vermögensart Wirtschaftsbereich	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Nettoanlagevermögen und Vorratsbestände zu Wiederbeschaffungspreisen								
Mrd. DM²⁾								
Nettoanlagevermögen ³⁾	608	1 309	1 430	1 676	1 958	2 210	2 433	2 696
Ausrüstungen	157	323	339	382	438	483	520	567
Bauten ⁴⁾	452	987	1 091	1 295	1 520	1 727	1 913	2 129
Vorratsbestände ⁵⁾	86	132	140	162	182	195	210	230
Reproduzierbares Sachvermögen insgesamt³⁾	695	1 442	1 570	1 839	2 141	2 405	2 643	2 926
davon:								
Unternehmen	559	1 151	1 246	1 454	1 681	1 885	2 073	2 297
nach Vermögensarten								
Nettoanlagevermögen	472	1 019	1 106	1 292	1 499	1 690	1 863	2 068
Ausrüstungen	149	305	320	361	414	456	491	535
Bauten	323	714	786	931	1 085	1 234	1 372	1 533
Vorratsbestände ⁶⁾	86	132	140	162	182	195	210	230
nach Wirtschaftsbereichen und Vermögensarten								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	51	80	84	91	96	104	113	121
Nettoanlagevermögen	34	61	63	69	77	83	88	95
Ausrüstungen	14	27	27	29	31	32	34	36
Bauten	20	34	36	41	46	51	54	59
Vorratsbestände ⁶⁾	17	20	22	22	20	21	26	26
Gewerbliche Bereiche ⁷⁾	314	642	692	810	942	1 048	1 144	1 266
Nettoanlagevermögen	244	530	573	670	780	874	959	1 062
Ausrüstungen	135	278	293	332	383	423	457	499
Bauten	109	252	280	338	396	451	502	563
Vorratsbestände ⁶⁾	70	113	119	140	163	174	185	204
Wohnungsvermietung	194	429	471	553	643	733	816	911
Nettoanlagevermögen	194	429	471	553	643	733	816	911
Staat	127	266	297	352	420	475	519	571
Nettoanlagevermögen ⁸⁾	127	266	297	352	420	475	519	571
Ausrüstungen	7	16	16	18	22	24	26	29
Hochbau	33	76	85	103	122	138	152	168
Tiefbau ⁹⁾	87	174	195	231	277	313	341	374
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	9	24	27	33	40	46	51	58
Nettoanlagevermögen	9	24	27	33	40	46	51	58
Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1962								
Mrd. DM²⁾								
Unternehmen	858	1 381	1 448	1 525	1 612	1 703	1 798	1 892
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	72	100	102	105	107	109	110	112
Gewerbliche Bereiche ⁷⁾	439	771	813	865	928	994	1 060	1 124
Wohnungsvermietung	348	511	533	554	576	600	628	657
Staat	174	289	306	324	344	364	382	400
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	15	28	30	32	34	36	38	40
Insgesamt	1 048	1 698	1 784	1 881	1 990	2 103	2 218	2 333
davon:								
Ausrüstungen	288	519	546	582	625	670	713	755
Bauten	759	1 179	1 238	1 299	1 365	1 433	1 505	1 577
darunter:								
Öffentlicher Tiefbau	102	174	185	198	211	224	236	247
Kapitalkoeffizient¹⁾								
Alle Wirtschaftsbereiche	3,3	3,8	3,7	3,6	3,7	3,8	3,8	4,0
darunter:								
Unternehmen	3,0	3,3	3,2	3,2	3,3	3,4	3,4	3,5
darunter:								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4,0	4,8	5,1	5,1	5,0	5,2	5,1	4,8
Gewerbliche Bereiche ⁷⁾	1,7	2,0	2,0	2,0	2,1	2,1	2,2	2,3
Kapitalintensität²⁾								
1 000 DM								
Alle Wirtschaftsbereiche	41,4	67,4	69,8	72,8	76,8	81,3	85,4	91,0
darunter:								
Unternehmen	38,2	63,2	65,4	68,3	72,4	77,1	81,4	...
darunter:								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20,5	40,1	43,3	46,9	50,4	53,7	56,7	...
Gewerbliche Bereiche ⁷⁾	23,3	39,9	41,3	43,3	46,3	49,7	52,7	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Bestand am Jahresanfang.

3) Ohne Berücksichtigung von Abschreibungen auf den öffentlichen Tiefbau.

4) Vorräte der gewerblichen Wirtschaft zu Buchwerten.

5) Unternehmen (einschl. Freie Berufe; ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie ohne Wohnungsvermietung).

6) Verhältnis Bruttoanlagevermögen (Jahresdurchschnitt) zu Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962.

7) Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1962 je Erwerbstätigen (Jahresdurchschnitt).

26.19 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ²⁾	1974 ²⁾
in jeweiligen Preisen								
Ausfuhr	62 670	123 830	141 850	158 580	174 230	190 150	226 150	295 600
Warenausfuhr	50 140	101 100	116 420	128 880	139 940	153 430	186 630	251 100
in das Ausland	49 140	99 600	114 080	126 320	137 250	150 150	183 240	247 030
in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1 000	1 500	2 340	2 560	2 690	3 280	3 390	4 070
Dienstleistungsverkäufe	10 060	17 850	19 410	22 220	24 990	26 660	28 060	30 830
in das Ausland	9 910	17 600	19 160	21 910	24 690	26 300	27 720	30 480
in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	150	250	250	310	300	360	340	350
Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt	2 470	4 880	6 020	7 480	9 300	10 060	11 460	13 670
Einfuhr	55 280	106 220	127 060	147 410	162 010	174 780	200 830	257 350
Wareneinfuhr	42 190	79 060	96 050	107 960	117 250	127 660	147 740	194 540
aus dem Ausland	40 970	77 480	94 270	105 820	114 770	125 150	144 970	191 090
aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	1 220	1 580	1 780	2 140	2 480	2 510	2 770	3 450
Dienstleistungskäufe	10 370	21 740	24 510	30 610	34 820	37 030	41 290	46 740
aus dem Ausland	10 210	21 380	24 150	30 230	34 420	36 670	40 820	46 220
aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	160	360	360	380	400	360	470	520
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	2 720	5 420	6 500	8 840	9 940	10 090	11 800	16 070
Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	+ 7 390	+17 610	+14 790	+11 170	+12 220	+15 370	+25 320	+38 250
Saldo der Warenumsätze	+ 7 950	+22 040	+20 370	+20 920	+22 690	+25 770	+38 890	+56 560
Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 310	- 3 890	- 5 100	- 8 390	- 9 830	-10 370	-13 230	-15 910
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	- 250	- 540	- 480	- 1 360	- 640	- 30	- 340	- 2 400
Laufende Übertragungen								
aus der übrigen Welt	240	1 510	1 970	2 360	2 920	3 450	4 120	5 090
an die übrige Welt	2 950	8 450	10 100	12 060	14 690	17 500	20 020	20 570
Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben	+ 4 680	+10 670	+ 6 660	+ 1 470	+ 450	+ 1 320	+ 9 420	+22 770
Vermögensübertragungen								
aus der übrigen Welt	120	20	30	20	20	20	20	20
an die übrige Welt	1 020	680	620	680	1 360	700	720	920
Finanzierungssaldo	+ 3 780	+10 010	+ 6 070	+ 810	- 890	+ 640	+ 8 720	+21 870
Veränderung der Forderungen gegenüber der übrigen Welt ²⁾	10 560	23 780	17 560	34 200	20 180	19 540	39 830	...
Erwerb von Wertpapieren	- 60	6 100	10 700	3 530	780	- 1 640	1 950	...
Gold- und Devisenbestand der Deutschen Bundesbank	8 180	7 560	-10 290	23 300	15 820	15 820	25 550	...
Kurzfristige Bankkredite	- 460	4 080	3 050	- 80	- 70	1 770	7 960	...
Längerfristige Bankkredite	650	5 280	10 380	4 180	1 000	- 650	- 1 390	...
Sonstige Forderungen	2 260	780	3 710	3 260	2 660	4 250	5 750	...
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt ²⁾	6 770	13 830	11 430	32 990	18 630	17 710	29 480	...
Bargeld und Sichteinlagen	300	1 570	1 810	670	2 560	1 160	60	...
Termingelder und Spareinlagen	980	4 630	5 430	10 400	1 030	440	3 410	...
Absatz von Wertpapieren	2 360	1 300	- 770	2 420	2 250	12 930	6 090	...
Sonstige Verbindlichkeiten	3 120	6 340	4 970	19 510	12 810	3 190	19 920	...
Statistische Differenz	- 10	+ 60	- 60	- 400	- 2 440	- 1 190	- 1 630	...
in Preisen von 1962								
Ausfuhr	64 110	119 400	134 450	146 510	157 020	169 300	196 810	223 100
Warenausfuhr	50 670	100 610	113 830	123 780	132 230	143 510	171 860	197 740
Dienstleistungsverkäufe	10 670	14 800	15 880	17 190	18 370	19 260	18 010	17 700
Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt	2 770	3 990	4 740	5 540	6 420	6 530	6 940	7 660
Einfuhr	53 790	102 460	119 810	138 830	152 210	164 620	180 810	189 750
Wareneinfuhr	40 000	79 130	94 020	107 520	118 780	130 990	145 240	151 700
Dienstleistungskäufe	10 830	18 750	20 510	24 580	26 430	26 960	28 310	28 870
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	2 960	4 580	5 280	6 730	7 000	6 670	7 260	9 180
Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	+10 320	+16 940	+14 640	+ 7 680	+ 4 810	+ 4 680	+16 000	+33 350
Saldo der Warenumsätze	+10 670	+21 480	+19 810	+16 260	+13 450	+12 520	+26 620	+46 040
Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 160	- 3 950	- 4 630	- 7 390	- 8 060	- 7 700	-10 300	-11 170
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	- 190	- 590	- 540	- 1 190	- 580	- 140	- 320	- 1 520

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; die Angaben für die Jahre ab 1970

sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.

26.20 Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten der nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾
Nichtfinanzielle Sektoren²⁾							
Veränderung der Forderungen³⁾	34 370	63 430	75 660	87 500	102 570	120 710	127 740
Bargeld und Sichteinlagen	5 660	6 450	10 260	18 900	19 980	20 420	7 380
Termingelder	5 750	14 250	14 640	12 760	17 930	24 900	44 330
Spareinlagen	8 360	21 950	20 940	19 980	27 100	31 930	14 520
Geldanlage bei Bausparkassen	1 960	2 690	4 300	5 870	5 420	7 070	8 210
Geldanlage bei Versicherungsunternehmen	3 280	7 560	8 180	8 280	11 760	13 770	15 520
Erwerb von Geldmarktpapieren	1 010	160	— 150	1 220	— 590	— 420	5 070
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	2 300	4 940	6 850	10 470	9 560	11 720	12 750
Erwerb von Aktien	3 380	2 900	6 460	5 000	5 060	500	3 820
Sonstige Forderungen	2 690	2 540	4 180	5 030	6 360	10 830	16 130
Veränderung der Verbindlichkeiten³⁾	32 230	55 680	71 790	89 540	105 430	123 610	122 820
Absatz von Geldmarktpapieren	— 100	790	— 5 260	— 890	— 580	310	— 1 600
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	760	3 560	— 140	2 190	5 730	7 950	3 280
Absatz von Aktien	4 280	2 840	2 820	3 320	4 760	3 020	2 990
Kurzfristige Bankkredite	6 380	5 020	23 910	14 100	17 530	23 480	15 890
Längerfristige Bankkredite	14 100	30 270	37 070	38 960	51 130	65 370	55 490
Darlehen der Bausparkassen	1 430	2 120	4 520	6 510	4 660	7 040	9 850
Darlehen der Versicherungsunternehmen	1 840	2 980	3 440	4 070	5 690	6 680	6 630
Sonstige Verbindlichkeiten	3 550	8 100	5 430	21 280	16 510	9 770	30 310
Nettoveränderung der Forderungen (+) bzw. Verbindlichkeiten (—)	+2 150	+7 750	+ 3 880	— 2 040	— 2 860	— 2 900	+4 920
Statistische Differenz	— 580	— 700	— 40	— 250	+ 880	+ 900	...
Finanzierungssaldo	+2 730	+8 450	+ 3 920	— 1 790	— 3 740	— 3 800	...
Finanzielle Sektoren (Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen)							
Veränderung der Forderungen³⁾	35 060	78 230	82 430	101 050	110 150	135 130	130 050
Bargeld und Sichteinlagen	130	180	— 480	330	710	— 10	290
Termingelder	930	1 600	2 040	1 510	3 440	3 810	1 970
Geldanlage bei Bausparkassen	30	80	110	130	110	120	140
Erwerb von Geldmarktpapieren	110	— 290	— 5 700	2 000	— 540	— 1 410	— 250
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	610	16 870	11 710	3 980	8 350	10 110	6 560
Erwerb von Aktien	1 090	2 470	2 440	1 610	1 830	2 400	1 750
Gold- und Devisenbestand der Deutschen Bundesbank	8 180	7 560	— 10 290	23 300	15 820	15 820	25 550
Kurzfristige Bankkredite	5 930	9 110	26 970	14 310	17 590	25 530	23 420
Längerfristige Bankkredite	14 810	35 560	47 670	43 300	52 500	65 050	54 140
Darlehen der Bausparkassen	1 430	2 120	4 520	6 510	4 660	7 040	9 850
Darlehen der Versicherungsunternehmen	1 840	2 980	3 440	4 070	5 690	6 680	6 630
Veränderung der Verbindlichkeiten³⁾	33 410	76 030	80 180	97 800	105 740	130 400	124 610
Bargeld und Sichteinlagen	6 090	8 200	11 590	19 890	23 240	21 560	7 730
Termingelder	7 500	20 170	21 840	24 530	22 150	29 060	49 820
Spareinlagen	8 510	22 260	21 210	20 120	27 350	32 010	14 410
Geldanlage bei Bausparkassen	1 980	2 770	4 410	6 000	5 530	7 190	8 350
Geldanlage bei Versicherungsunternehmen	3 300	7 590	8 210	8 300	11 810	13 850	15 600
Absatz von Geldmarktpapieren	2 270	290	— 500	5 500	— 1 060	— 2 010	5 390
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	3 450	14 190	12 580	12 210	15 190	26 600	22 460
Absatz von Aktien	260	550	600	790	1 040	1 520	1 240
Kurzfristige Bankkredite	10	10	20	300	130	280	— 420
Längerfristige Bankkredite	70	10	220	160	370	340	40
Nettoveränderung der Forderungen (+)	+1 650	+2 200	+ 2 250	+3 250	+4 410	+4 730	+5 430
Statistische Differenz	+ 600	+ 640	+ 100	+ 650	+1 560	+ 290	...
Finanzierungssaldo	+1 050	+1 560	+ 2 150	+2 600	+2 850	+4 440	...

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Private Haushalte (siehe Tab. 26.10), Staat (siehe Tab. 26.12) und Produktionsunternehmen (siehe Tab. 26.17); nicht einbezogen ist die übrige Welt (siehe Tab. 26.19).³⁾ Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; die Angaben für die Jahre ab 1970 sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.

26.21 Aufkommen und Verwendung

Mill.

Nr. der Systematik ¹⁾	Gütergruppe ¹⁾	Aufkommen an Gütern			Inter
		insgesamt	Inländische Produktion ²⁾	Einfuhr	insgesamt
1	Erzeugnisse der Landwirtschaft und der gewerblichen Jagd	52 747	35 899	16 848	39 513
2	Erzeugnisse der Forstwirtschaft	2 517	2 031	486	2 284
3	Erzeugnisse der Fischerei und Fischzucht	626	288	338	461
4	Elektrischer Strom (einschl. Dampf von Elektrizitätswerken)	23 974	23 519	455	17 217
5	Gas und Dampf (ohne Dampf von Elektrizitätswerken)	5 949	5 525	424	3 708
6	Wasser aus öffentlicher Versorgung	2 265	2 265	—	1 233
7	Kohle und Erzeugnisse des Kohlenbergbaus (ohne Steinkohlenverkokung)	10 347	9 529	818	8 021
8	Erzeugnisse der Steinkohlenverkokung	4 460	4 379	81	2 753
9	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl und Erdgas)	4 855	1 304	3 551	4 446
10	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	7 451	731	6 720	7 276
11	Chemische Erzeugnisse	64 873	55 246	9 627	37 780
12	Mineralerzeugnisse	28 126	21 704	6 422	17 569
13	Kunststofferzeugnisse, Gummi- und Asbestwaren	21 649	19 318	2 331	17 202
14	Baumaterial, feuerfeste keramische Erden, grobkeramische Erzeugnisse sowie Erzeugnisse der Steinbildhauerei und Steinmetzerei	8 893	7 376	1 517	7 868
15	Zement, Kalk, Gips und Baustoffe daraus	11 870	11 331	539	11 152
16	Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	8 877	7 710	1 167	5 265
17	Eisen und Stahl (einschl. -halbzeug; ohne Freiformschmiedestücke), Erzeugnisse der Stab- und Präzisionsstahlrohrziehereien, Drahtseile, geflechtete und -gewebe sowie Baustahlmatten	40 172	32 823	7 349	29 867
18	A. n. g. Erzeugnisse der Drahtziehereien, Drahterzeugnisse sowie Erzeugnisse der Stahlverformung, Schlosserei, Schmiederei u. ä. Erzeugnisse (einschl. Freiformschmiedestücke)	12 950	12 328	622	10 161
19	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	22 881	13 548	9 333	19 066
20	Gießereierzeugnisse	11 517	11 293	224	10 217
21	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse (ohne Waggon)	14 844	14 391	453	9 788
22	Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge, Kraft- und Fahrräder, Gespannfahrzeuge, Krankenfahrstühle und Kinderwagen	10 214	7 204	3 010	2 865
23	Maschinenbauerzeugnisse (ohne Lokomotiven); Büromaschinen, Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	70 148	62 307	7 841	15 171
24	Straßenfahrzeuge und Kraftwagenzubehör (ohne Kraft- und Fahrräder)	49 389	43 678	5 711	8 454
25	Reparaturen an Straßenfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Rückgewinnung	15 413	15 368	45	8 580
26	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	7 616	5 348	2 268	1 337
27	Elektrotechnische Erzeugnisse (ohne Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	55 671	48 826	6 845	17 022
28	Feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren	8 904	7 527	1 377	2 342
29	Eisen-, Blech- und Metallwaren (ohne Kraftwagenzubehör), Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren	31 559	28 223	3 336	16 147
30	Schnittholz, Halbfabrikate aus Holz und Holzwaren	27 360	24 628	2 732	14 776
31	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe, Papier- und Pappwaren	19 507	15 580	3 927	17 292
32	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	12 837	12 324	513	10 638
33	Leder und Lederwaren	9 386	7 673	1 713	1 665
34	Textilien	36 290	28 594	7 696	18 356
35	Bekleidung und Bettwaren sowie Polster- und Dekorateurarbeiten	23 088	20 155	2 933	2 482
36	Nahrungs- und Genußmittel (ohne Milch, Fleisch, Getränke und Tabakwaren)	43 236	37 221	6 015	18 450
37	Bearbeitete Milch und Milchpräparate, Butter und Käse	12 403	11 205	1 198	2 892
38	Fleisch und Fleischzeugnisse (ohne Fleisch von Wild), rohe Häute und Felle (einschl. Pelzfelle)	22 748	19 512	3 236	2 937
39	Getränke	16 358	15 603	755	8 806
40	Tabakwaren	11 172	11 058	114	3 511
41	Bauen	113 648	113 266	382	12 526
42	Leistungen des Großhandels und der Einfuhr- und Vorratsstellen (ohne Rückgewinnung)	61 138	61 032	106	32 620
43	Leistungen der Handelsvermittlung	12 216	11 323	893	11 658
44	Leistungen des Einzelhandels	54 245	54 245	—	11 255
45	Leistungen der Eisenbahnen (nur schienengebundener Verkehr)	11 013	10 761	252	6 438
46	Leistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	8 624	6 558	2 066	1 871
47	Sonstige Verkehrsleistungen	28 280	26 444	1 836	17 725
48	Leistungen der Nachrichtenübermittlung	13 134	13 027	107	11 367
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute (ohne Vermittlung)	4 741	4 722	19	3 290
50	Unterstellte Bankgebühren	15 930	15 930	—	15 930
51	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Vermittlung und Sozialversicherung)	8 192	8 243	51	3 306
52	Marktbestimmte Gaststätten- und Beherbergungsleistungen	29 006	28 272	734	10 063
53	Verlags-, Literatur- und Presseleistungen	8 940	8 935	5	5 299
54	Marktbestimmte Gesundheits- und Veterinärleistungen	12 992	12 992	—	10 447
55	Vermietung von Grundstücken und Räumen	41 446	41 446	—	849
56	Marktbestimmte Forschungs- und Unterrichtsleistungen sowie Leistungen der für Unternehmen tätigen Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 183	2 183	—	1 276
57	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	51 883	47 082	4 801	38 057
58	Leistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (einschl. Anstalten und Einrichtungen)	11 288	11 288	—	5 070
59	Häusliche Dienste	3 130	3 130	—	—
60	Leistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (ohne Einfuhr- und Vorratsstellen)	112 659	112 659	—	5 460
Insgesamt		1 449 830	1 308 110	141 720	641 077

²⁾ Ergebnisse der Input-Output-Tabelle 1970.¹⁾ Systematik der Produktionsbereiche der Input-Output-Tabelle 1970. — Die Gütergruppen (Gruppen von Waren und Dienstleistungen) entsprechen den Produktionsbereichen dieser Tabelle.²⁾ Für den Absatz bestimmte Produktion und firmeninterne Lieferungen und Leistungen, soweit diese statistisch erfassbar sind. Güter, die bei der Produktion von Gütern derselben Gütergruppe verwendet werden (bereichsinterner Verbrauch), sind nur in Ausnahmefällen einbezogen.

von Gütern zu Ab-Werk-Preisen 1970*)

DM

Verwendender Produktionsbereich							Letzte Verwendung der Güter					Nr. der Systematik ¹⁾
Gewinnung von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft ²⁾	Gewinnung von Energie, Wasser und Bergbauerzeugnissen	Herstellung von Erzeugnissen des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Bauen)	Erstellung von Bauten	Marktbestimmte Dienstleistungen	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	Bereichsinterner Verbrauch ³⁾	insgesamt	Letzter Verbrauch ⁴⁾	Anlageinvestitionen	Vorratsveränderung	Ausfuhr	
(1 bis 3)	(4 bis 10)	(11 bis 40)	(41)	(42 bis 57)	(58 bis 60)							
82	—	37 317	1	684	619	810	13 234	12 545	66	— 675	1 298	1
—	—	1 746	538	—	—	—	233	91	—	+ 100	42	2
—	—	426	—	26	9	—	165	121	—	+ 1	43	3
645	612	10 475	158	4 258	1 069	—	6 757	6 652	—	—	105	4
—	1 251	1 909	14	441	92	1	2 241	2 216	—	— 2	27	5
1	60	642	49	432	49	—	1 032	1 025	—	— 2	9	6
—	5 841	1 312	2	413	49	404	2 326	996	—	+ 178	1 152	7
—	91	2 405	1	190	66	—	1 707	722	—	+ 65	920	8
2	19	4 424	—	—	—	1	409	12	—	+ 76	321	9
—	67	7 209	—	—	—	—	175	—	—	+ 41	134	10
2 000	607	20 837	188	5 289	2 102	6 757	27 093	9 712	—	+ 947	16 434	11
826	880	7 152	622	6 077	1 879	133	10 557	9 390	—	+ 258	909	12
242	229	12 263	1 928	1 400	909	231	4 447	1 012	—	+ 511	2 924	13
26	170	2 638	4 714	—	120	200	1 025	419	—	+ 133	473	14
234	55	2 080	7 377	219	365	822	718	178	106	+ 186	248	15
71	9	2 654	1 720	179	376	256	3 612	1 032	753	+ 180	1 647	16
—	200	24 098	2 470	270	34	2 795	10 305	—	—	+ 1 283	9 022	17
138	325	7 775	1 816	39	41	27	2 789	1 170	—	+ 346	1 273	18
—	295	13 210	434	—	260	4 867	3 815	—	—	+ 832	2 983	19
—	21	9 106	1 054	—	1	35	1 300	—	619	+ 269	412	20
6	97	553	8 243	371	185	333	5 056	—	2 126	+ 1 775	1 155	21
—	16	107	12	1 039	1 451	240	7 349	715	4 080	+ 520	2 034	22
1 972	324	3 702	1 920	953	5 350	950	54 977	448	28 864	+ 1 821	23 844	23
—	—	4 360	—	912	941	2 241	40 935	10 400	12 478	+ 842	17 215	24
46	181	3 498	212	4 520	101	22	6 833	8 319	— 1 970	+ 13	471	25
4	12	754	—	539	28	—	6 279	82	3 863	+ 47	2 287	26
96	678	6 329	1 878	5 578	275	2 188	38 649	7 133	17 550	+ 2 155	11 811	27
2	—	1 160	10	99	860	211	6 562	2 455	1 298	+ 223	2 586	28
139	454	9 551	1 539	3 681	296	487	15 412	5 769	3 437	+ 336	5 870	29
118	302	4 376	6 868	90	206	2 816	12 584	8 206	2 479	+ 596	1 303	30
79	293	10 113	310	2 359	266	3 872	2 215	691	—	+ 207	1 317	31
53	376	3 635	284	5 226	1 054	10	2 199	1 337	—	+ 58	804	32
2	—	248	—	60	368	987	7 721	6 903	—	+ 101	717	33
28	48	10 815	63	248	305	6 849	17 934	12 922	263	+ 357	4 392	34
20	50	10	51	701	999	651	20 606	19 321	—	+ 270	1 015	35
4 051	37	1 902	38	4 563	1 069	6 790	24 786	22 662	—	+ 450	1 674	36
891	—	352	—	974	405	270	9 511	9 075	—	+ 127	563	37
2	—	904	—	401	511	1 119	19 811	19 095	—	+ 105	611	38
75	54	1 048	30	7 446	54	99	7 552	7 018	—	+ 293	241	39
5	28	303	25	3 143	7	—	7 661	7 442	—	+ 102	117	40
550	371	312	—	9 259	1 767	267	101 122	817	99 376	—	929	41
1 273	792	18 804	2 716	7 536	1 495	4	28 518	13 425	10 441	+ 489	4 163	42
197	4	6 504	—	4 953	—	—	558	428	—	—	130	43
413	121	3 023	418	798	6 482	—	42 990	42 972	—	+ 18	—	44
70	658	4 122	323	966	284	15	4 575	2 812	453	+ 105	1 205	45
4	92	329	46	102	8	1 290	6 753	213	388	+ 9	6 143	46
281	292	10 404	1 081	4 387	956	324	10 555	7 649	710	+ 107	2 089	47
151	226	4 393	487	5 536	574	—	1 767	1 700	—	—	67	48
24	86	1 307	129	1 717	8	19	1 451	1 417	—	—	34	49
—	—	—	—	—	—	15 930	—	—	—	—	—	50
103	110	1 701	173	1 153	123	— 57	4 886	4 839	—	—	47	51
67	326	4 099	345	4 315	177	734	18 943	18 943	—	—	—	52
28	54	2 049	167	2 387	614	—	3 641	3 521	—	—	120	53
210	19	142	21	216	9 839	—	2 545	2 545	—	—	—	54
2	34	364	31	373	45	—	40 597	40 540	—	—	57	55
6	27	395	29	812	6	1	907	895	—	—	12	56
159	604	9 704	4 256	15 917	5 418	1 999	13 826	12 458	—	—	1 368	57
—	—	—	—	—	5 070	—	6 218	6 218	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	3 130	3 130	—	—	—	59
—	—	—	—	—	5 460	—	107 199	107 199 ⁵⁾	—	—	—	60
15 394	17 498	301 050	54 791	123 247	61 097	68 000	808 753	469 007	187 380	+ 15 599	136 767	

*) Einschl. Tierhaltung und Fischerei.

*) Privater Verbrauch und Staatsverbrauch.

*) Darunter: Staatsverbrauch 104 819 Mill. DM.

27 Zahlungsbilanz

27.0 Vorbemerkung

Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz und Kapitalbilanz. In der **Leistungsbilanz** werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze und Übertragungen dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Unter den Übertragungen sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. In der **Kapitalbilanz** werden die Bewegungen des langfristigen Kapitalverkehrs teils brutto, d. h. getrennt nach Zunahme (Neuanlage) und Abnahme (Tilgung, Liquidation) von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, teils auch netto, d. h. als Saldo der Zu- und Abnahme von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, dargestellt. Der kurzfristige Kapitalverkehr zeigt die Bestandsveränderungen an kurzfristigen Ansprüchen und Verbindlichkeiten. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (–) des Netto-Auslandsvermögens.

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den **rechnerischen Zusammenhang** zwischen den erwähnten zwei Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

Saldo der Leistungsbilanz – Saldo der Kapitalbilanz = Ungeklärte Beträge.

Vorzeichen sind im Prinzip nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein **Pluszeichen** bei Bestandsveränderungen stets eine **Erhöhung** von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein **Minuszeichen** deren **Verminderung**. (Bei Salden aus Veränderungen von Ansprüchen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme.)

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 27.1 und 27.2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nachgewiesen (also sowohl die Abnahme von Ansprüchen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Ansprüche (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß — wie oben bereits geschildert — jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

Ansprüche sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den langfristigen privaten Kapitalverkehr mit dem Ausland auf S. 530 werden sie als »Deutsche Kapitalanlagen im Ausland« bezeichnet.) **Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Aus-

ländische Kapitalanlagen im Inland«). Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen insbesondere Bankguthaben und Geldmarktpapiere. Als besondere Position wird ferner das Währungsgold unter den kurzfristigen Ansprüchen nachgewiesen, da es wirtschaftlich die Funktion eines Zahlungsmittels erfüllt. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte, wie z. B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigniederlassungen.

Die Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalmarkt der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Unternehmen (ohne Deutsche Bundesbank und Geschäftsbanken) und private Haushalte, Staat, Geschäftsbanken, Deutsche Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost. Der Sektor »Staat« umfaßt den Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

Bei der regionalen Gliederung werden die außenwirtschaftlichen Vorgänge im Grundsatz dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. So werden z. B. Wareneinfuhren bei einem EG-Land nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware aus einem EFTA-Land stammt. Beim langfristigen Kapitalverkehr besteht insofern eine Ausnahme, als beim Handel mit ausländischen Wertpapieren die Zuordnung nicht nach dem Land des Kontrahenten, sondern nach dem Land des Emittenten erfolgt. Im kurzfristigen Kapitalverkehr werden im allgemeinen nur die Bestandsveränderungen an Ansprüchen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken usw. erfaßt und entsprechend regional gegliedert. Es werden also z. B. Veränderungen von Guthaben eines Inländers bei einer Bank in Frankreich als Devisenein- bzw. -ausgänge gegenüber Frankreich erfaßt, unabhängig davon, auf welche Währung (Franc, Dollar, Pfund Sterling o. ä.) das Guthaben lautet, und gleichgültig, ob z. B. Erhöhungen des Guthabens aus Einzahlungen durch Franzosen oder Angehörige eines dritten Landes resultieren. Eine Berichtigung um Zahlungen, die zwischen In- und Ausländern aus Guthaben in einem dritten Land geleistet werden, ist ab 1969 aufgrund der starken Zunahme der multilateralen Zahlungen im Zusammenhang mit spekulativen Geldbewegungen nicht mehr möglich. Die Währungsreserven der Deutschen Bundesbank und der Restposten der Zahlungsbilanz (Ungeklärte Beträge) werden deshalb nicht mehr in regionaler Gliederung nachgewiesen.

27.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Leistungsbilanz								
	Ausfuhr bzw. Einnahmen				Einfuhr bzw. Ausgaben			
Warenverkehr (fob-Werte)¹⁾	145 845	159 681	194 016	258 664	122 574	133 297	154 125	202 435
Dienstleistungsverkehr	35 981	38 121	40 974	46 960	44 674	48 023	53 527	62 221
Reiseverkehr	5 352	5 996	5 883	6 070	12 309	14 570	17 346	18 407
Seefrachten ²⁾	4 102	3 868	4 181	5 612	5 089	5 078	5 568	5 139
Binnenschiffsfrachten	96	66	72	96	303	275	280	293
Sonstige Frachten	869	1 004	1 284	1 464	962	1 071	1 280	1 312
Personenbeförderung	1 606	1 642	1 643	1 794	1 703	1 796	1 866	2 094
Hafendienste ³⁾	1 491	1 455	1 525	2 089	2 196	2 022	2 119	2 941
Reparaturen an Transportmitteln ⁴⁾	253	247	238	270	56	44	62	34
Sonstige Transportleistungen	109	110	111	170	914	517	566	710
Versicherungen	847	936	1 023	1 250	1 129	1 398	1 516	1 919
Provisionen, Werbe- und Messekosten	534	566	612	647	3 164	3 165	3 503	4 544
Lizenzen und Patente	545	674	596	718	1 483	1 574	1 654	1 736
Kapitalerträge	8 675	9 285	10 679	12 654	7 915	8 224	9 124	12 614
Arbeitsentgelte ⁵⁾	1 515	1 483	1 767	2 050	2 762	2 987	3 158	3 419
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	1 213	1 089	1 003	1 537	1 694	1 428	1 266	1 686
Regierung	357	552	653	364	1 376	1 790	1 682	1 856
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ⁶⁾	6 582	6 900	7 099	7 437	—	—	—	—
Andere Dienstleistungen	1 835	2 247	2 605	2 737	1 620	2 084	2 536	3 518
Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)	3 329	3 963	4 759	5 062	14 825	17 972	20 601	21 967
Private Übertragungen	—	—	—	—	6 450	7 450	8 450	8 350
Überweisungen ausländischer Gastarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere private Übertragungen	655	640	679	815	1 757	1 624	1 710	2 076
Staatliche Übertragungen	—	—	—	—	1 620	1 853	1 882	1 850
Wiedergutmachungsleistungen	—	—	—	—	—	—	—	—
Europäische Gemeinschaften	2 041	2 486	2 948	2 863	2 610	4 071	5 214	4 845
Sonstige internationale Organisationen	0	4	19	16	558	592	602	638
Andere staatliche Übertragungen	633	832	1 112	1 368	1 830	2 382	2 743	4 208
Insgesamt	185 155	201 765	239 749	310 686	182 073	199 292	228 253	286 623
Saldo der Leistungsbilanz	+ 3 081	+ 2 474	+ 11 496	+ 24 064	—	—	—	—
Kapitalbilanz								
	Veränderung der Verbindlichkeiten				Veränderung der Ansprüche			
Unternehmen und private Haushalte⁷⁾	+ 12 485	+ 16 714	+ 15 363	+ 4 363	+ 4 027	— 315	+ 710	+ 9 306
Langfristiges Kapital ⁸⁾	+ 2 044	— 2 643	+ 8 215	+ 10 614	+ 37	+ 949	+ 3 040	+ 20 429
Kurzfristiges Kapital	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	— 57	— 209	— 24	+ 1 194	+ 2 109	+ 1 273	+ 2 193	+ 1 999
Langfristiges Kapital ⁹⁾	3	6	24	1 258	3 152	2 408	3 146	2 895
Kredit- und Darlehensgewährung	60	215	48	64	1 043	1 135	953	896
Tilgungen und Rückkäufe ¹⁰⁾	— 221	+ 560	+ 406	+ 185	— 1 363	+ 84	+ 155	+ 385
Kurzfristiges Kapital	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschäftsbanken ¹¹⁾	+ 1 087	+ 1 200	+ 2 785	+ 2 272	— 92	+ 1 602	+ 7 947	+ 11 993
Guthaben bzw. Einlagen	—	—	—	—	+ 5	+ 18	— 13	+ 12
Ausländische Noten und Münzen	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Bundesbank (Währungsreserve)	—	—	—	—	+ 353	+ 106	+ 30	+ 1
Währungsgold	+ 60	+ 80	— 1 031	+ 329	+ 15 971 ¹²⁾	+ 14 980 ¹³⁾	+ 23 564 ¹⁴⁾	— 1 746 ¹⁵⁾
Forderungen und Verpflichtungen ¹⁶⁾	+ 627	+ 620	—	—	+ 721	+ 1 304	+ 1 803	+ 168
Sonderziehungsrechte ¹⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	+ 16 025	+ 16 322	+ 25 714	+ 18 957	+ 21 768	+ 20 001	+ 39 429	+ 42 547
Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)	—	—	—	—	+ 5 743	+ 3 679	+ 13 715	+ 23 590
Ungeläute Beträge¹⁸⁾	—	—	—	—	— 2 661	— 1 207	— 2 218	+ 474

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: März 1975).

1) Spezialhandel zuzüglich verschiedener Ergänzungen (z. B. Lieferungen und Bezüge von elektrischem Strom) sowie Transithandel. Ausfuhr ohne Lieferungen von Schiffs- und Flugzeugbedarf, die in den Hafendiensten (Einnahmen) enthalten sind. — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. — In

der regionalen Gliederung: Einfuhr nach Einkaufsländern, Ausfuhr nach Käuferländern.

2) Einnahmen und Ausgaben ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Importeuren an deutsche Reeder gezahlt werden.

3) bis 11) siehe S. 528 und 12) bis 14) S. 529.

27.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1973*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder ¹⁾	Übrige europäische Industrieländer ¹⁾	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten ¹⁾	Andere außer-europäische Industrieländer ¹⁾	Entwicklungs-länder ¹⁾	Inter-nationale Organi-sationen ¹⁾	Regional nicht aufteilbar
Ausfuhr bzw. Einnahmen									
Waren¹⁾	193 116	91 342	33 933	10 840	16 724	8 528	31 666	—	83
Dienstleistungen	40 890	12 367	4 503	535	12 065	1 730	4 095	1 206	4 388
Reiseverkehr	5 804	3 050	1 629	13	686	99	319	—	8
Seefrachten ²⁾	4 181	1 591	525	106	661	453	844	—	—
Binnenschiffsfrachten	72	46	3	3	8	2	10	—	—
Sonstige Frachten	1 284	560	304	74	160	60	126	—	—
Personenbeförderung	1 643	438	227	30	363	201	384	—	—
Hafendienste ³⁾	1 525	781	215	112	219	41	157	—	—
Reparaturen an Transportmitteln ⁴⁾	238	128	49	2	11	1	48	—	—
Sonstige Transportleistungen	111	58	27	15	—	—	10	—	—
Versicherungen	1 023	457	143	6	190	64	164	—	0
Provisionen, Werbe- und Messekosten	612	297	118	23	46	46	73	9	0
Lizenzen und Patente	588	132	69	18	101	127	141	—	—
Kapitalerträge	10 679	806	366	88	4 373	372	1 137	486	3 050
Arbeitsentgelte ⁵⁾	1 767	464	411	14	266	58	101	453	0
Bauleistungen, Monlagen, Ausbesserungen	1 006	356	168	14	18	24	425	—	0
Regierungseinnahmen	653	224	37	6	18	16	94	257	—
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ⁶⁾	7 099	2 252	—	—	4 720	127	—	—	—
Andere Dienstleistungen	2 605	727	214	12	223	40	61	0	1 330
Übertragungen	4 706	4 065	363	4	134	33	87	20	0
Private Übertragungen									
Internationale Organisationen	129	128	—	—	—	—	—	1	—
Renten und Pensionen	174	93	56	0	8	4	12	—	0
Unterstützungszahlungen	41	34	6	0	1	0	0	—	—
Andere private Übertragungen	283	159	29	4	59	16	16	—	—
Staatliche Übertragungen									
Internationale Organisationen	2 968	2 948	—	—	—	—	—	19	—
Andere staatliche Übertragungen	1 112	703	272	0	66	13	59	—	0
Insgesamt	238 712	107 774	38 799	11 379	28 923	10 291	35 848	1 226	4 471
Saldo der Leistungsbilanz	+12 115	-8 780	+5 422	+3 770	+5 496	+1 503	+ 909	+ 31	+ 3 764

Veränderung der Verbindlichkeiten

Unternehmen und private Haushalte ¹⁾	+14 749	+3 012	+1 319	- 74	+1 117	+ 129	+2 031	+ 25	+ 7 190
Langfristige Verbindlichkeiten ²⁾	+ 8 215	-1 777	- 546	- 1	- 216	+ 12	- 57	—	+10 800
Kurzfristige Verbindlichkeiten									
Staat									
Langfristige Verbindlichkeiten	- 24	+ 9	- 11	- 0	- 22	- 0	- 0	—	—
Kreditaufnahme	24	21	3	—	—	—	—	—	—
Tilgungen und Rückkäufe ³⁾	48	12	14	0	22	0	0	—	—
Kurzfristige Verbindlichkeiten	+ 15	+ 56	—	—	—	—	—	- 41	—
Geschäftsbanken ⁴⁾									
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken	+ 1 931	+ 472	- 745	- 52	+ 493	+ 289	+1 845	-371	—
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken	+ 854	- 136	+ 9	+ 2	+ 92	+ 175	+ 390	+322	—
Deutsche Bundesbank	- 1 031								
Insgesamt	+24 709								

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1974; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 27.1 überein, die nach dem Stande von März 1975 berechnet sind). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen.

Fußnoten 1) und 2) siehe S. 527.

3) Einschl. Schiffs- und Flugzeugbedarf, Notreparaturen und Eisenbahntransportnebenkosten, siehe Fußnote 1.

4) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen.

5) Einschl. Arbeitsentgelte von ein- und auspendelnden Grenzarbeitnehmern, jedoch ohne Arbeitsentgelte der Gastarbeiter, die wirtschaftlich als Inländer anzusehen sind; Lohnüberweisungen der Gastarbeiter in die Heimatländer sind bei den Übertragungen berücksichtigt.

6) Ausgaben einschl. an das Ausland gezahlte Werkspensionen u. ä.

7) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.

8) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten. Über den langfristigen privaten Kapitalverkehr siehe Tabelle 27.3.

9) Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Unternehmen enthalten. — Aufgliederung des langfristigen privaten Kapitalverkehrs siehe Tabelle 27.3.

10) Die im Besitz der Deutschen Bundesbank befindlichen Weltbankbonds und Weltbanknotes, soweit sie in der Position »Wertpapiere« des Bundesbankausweises enthalten sind, werden unter den langfristigen Ansprüchen des Staates nachgewiesen.

11) Die Tilgungen der Gebietskörperschaften im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens betragen: 1971 = 30, 1972 = 205, 1973 = 37, 1974 = 31 Mill. DM.

12) bis 19) siehe S. 529.

27.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1973*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder ¹²⁾	Übrige europäische Industrieländer ¹³⁾	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten ¹⁴⁾	Andere außer-europäische Industrieländer ¹⁵⁾	Entwicklungs-länder ¹⁶⁾	Inter-nationale Organi-sationen ¹⁷⁾	Regional nicht aufteilbar
Einfuhr bzw. Ausgaben									
Waren¹⁾	153 005	87 040	19 564	6 324	15 983	6 860	18 138	—	— 904
Dienstleistungen	52 991	21 247	12 774	1 007	6 463	1 570	7 913	574	1 442
Reiseverkehr	17 295	7 118	6 310	390	745	161	2 551	—	20
Seefrachten ²⁾	5 568	1 978	540	244	894	495	1 417	—	—
Binnenschiffsfrachten	280	246	25	4	—	—	5	—	—
Sonstige Frachten	1 280	975	194	33	22	14	41	—	—
Personenbeförderung	1 866	618	396	54	432	68	299	—	0
Hafendienste ³⁾	2 119	914	214	25	364	190	412	—	0
Reparaturen an Transportmitteln ⁴⁾	62	43	8	1	6	1	2	—	—
Sonstige Transportleistungen	566	174	135	22	73	30	133	—	—
Versicherungen	1 516	767	318	24	150	81	176	—	—
Provisionen, Werbe- und Messekosten	3 503	1 200	864	44	163	159	1 075	0	0
Lizenzen und Patente	1 654	383	399	4	845	13	9	—	0
Kapitalerträge	8 759	2 819	1 889	21	1 781	107	489	52	1 601
Arbeitsentgelte ⁵⁾	3 158	1 960	660	21	290	62	165	1	0
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	1 266	541	223	53	30	32	387	—	—
Regierungsausgaben	1 682	417	117	21	334	36	235	521	0
Andere Dienstleistungen	2 416	1 093	482	47	333	121	519	0	— 180
Übertragungen	20 601	8 267	1 037	279	980	358	8 889	621	169
Private Übertragungen									
Unterstützungszahlungen	976	86	73	63	95	86	395	12	166
Überweisungen ausländischer Gastarbeiter	8 450	1 410	400	30	20	10	6 580	—	—
Andere private Übertragungen	735	246	175	11	78	47	170	7	—
Staatliche Übertragungen									
Wiedergutmachungsleistungen	1 882	416	85	89	383	113	796	0	0
Internationale Organisationen	5 816	5 214	—	—	—	—	—	602	—
Renten und Pensionen	1 339	369	218	80	266	82	323	—	0
Andere staatliche Übertragungen	1 405	528	86	6	137	20	624	—	3
Insgesamt	226 597	116 554	33 375	7 610	23 426	8 788	34 940	1 195	707
Veränderung der Ansprüche									
Unternehmen und private Haushalte ⁶⁾									
Langfristige Ansprüche ⁷⁾	+ 710	— 193	— 22	+ 485	+ 261	— 745	+ 286	— 222	+ 860
Kurzfristige Ansprüche	+ 3 036	— 8	+ 64	— 1	— 125	— 134	+ 38	—	+ 3 202
Staat									
Langfristige Ansprüche ⁸⁾	+ 2 192	+ 34	— 16	+ 184	— 7	+ 92	+ 1 564	+ 342	—
Kreditgewährung	3 146	43	12	200	0	92	2 456	343	—
Tilgungen und Rückkäufe	953	8	28	16	7	—	893	1	—
Kurzfristige Ansprüche	+ 155	— 35	+ 11	—	+ 196	— 15	— 19	+ 17	—
Geschäftsbanken ⁹⁾									
Forderungen an ausländische Banken	+ 8 189	+ 6 660	+ 487	— 19	+ 423	+ 286	+ 353	— 1	—
Forderungen an ausländische Nichtbanken	— 242	— 220	+ 66	— 2	+ 6	+ 9	— 120	+ 19	—
Noten und Münzen	— 13	— 4	— 3	—	— 4	—	— 2	—	—
Deutsche Bundesbank									
Währungsgold	+ 30	—	—	—	—	—	—	—	—
Forderungen ¹⁰⁾	+ 25 367 ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonderziehungsrechte ¹²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	+ 39 424								
Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)	+ 14 715								
Ungeklärte Beträge¹³⁾	— 2 600								

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1974; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 27.1 überein, die nach dem Stande von März 1975 berechnet sind). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen.

¹²⁾ Ohne Ausgleichsbedarf der Deutschen Bundesbank in Höhe von 5 996 Mill. DM wegen Festsetzung von Leitkursen im Dezember 1971 und Neubewertung der Gold- und IWF-Position im Dezember 1972 in Höhe von 1 116 Mill. DM sowie der Neubewertungen im Februar und Dezember 1973 in Höhe von 10 279 Mill. DM und im Dezember 1974 in Höhe von 7 231 Mill. DM.

¹³⁾ Ausgleichsposten zu Veränderungen der zentralen Währungsreserven durch die Zuteilung von Sonderziehungsrechten.

¹⁴⁾ In diesem Posten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder.

¹⁵⁾ Die Organisationen der Europäischen Gemeinschaften werden bei den EG-Ländern und nicht bei den Internationalen Organisationen nachgewiesen.

¹⁶⁾ EFTA-Länder sowie Finnland und Irland.

¹⁷⁾ Einschl. Panamakanal-Zone und Puerto Rico.

¹⁸⁾ Australien, Japan, Kanada, Neuseeland und Südafrika (einschl. Namibia (Südwestafrika)).

¹⁹⁾ Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. — Siehe Vorbemerkung zu Tabelle 27.4, S. 531.

27.3 Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland*)

Mill. DM

27.3.1 Veränderung der deutschen Kapitalanlagen im Ausland**Zusammenfassung**

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
Beteiligungen ¹⁾	3 735	4 675	6 081	5 979	6 080	541	1 019	1 093	1 562	1 306
Dividendenwerte ²⁾	4 078	5 486	6 012	3 416	2 450	3 099	4 835	5 736	3 543	2 032
Festverzinsliche Wertpapiere	5 568	7 051	9 548	9 246	5 855	4 526	8 234	13 862	9 478	5 180
Kredite und Darlehen ³⁾	6 278	5 438	5 557	5 732	9 975	3 251	5 126	7 635	9 844	7 143
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	437	601	826	825	838	31	11	14	62	232
Insgesamt	20 096	23 251	28 023	25 199	25 199	11 448	19 225	28 338	24 470	15 893

Nach Ländergruppen⁵⁾

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
1972										
Beteiligungen ¹⁾	2 198	728	405	1 445	1 306	347	250	201	173	122
Dividendenwerte ²⁾	1 706	248	2 996	62	1 000	1 731	151	2 780	97	974
Festverzinsliche Wertpapiere	2 425	1 034	1 118	1 884	3 087	3 375	1 714	1 864	2 260	4 652
Kredite und Darlehen ³⁾	1 445	571	169	2 640	732	2 033	811	883	2 956	954
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	142	347	15	256	65	3	6	2	2	1
Insgesamt	7 913	2 929	4 703	6 286	6 194	7 490	2 930	5 729	5 488	6 702
1973										
Beteiligungen ¹⁾	1 346	876	823	1 541	1 392	293	222	185	452	410
Dividendenwerte ²⁾	911	163	1 773	44	524	1 066	107	1 689	41	640
Festverzinsliche Wertpapiere	2 995	991	956	1 517	2 787	2 984	1 067	956	1 595	2 874
Kredite und Darlehen ³⁾	1 708	302	32	2 800	889	2 949	1 173	516	3 811	1 395
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	163	222	24	285	131	24	7	3	2	27
Insgesamt	7 123	2 553	3 611	6 188	5 725	7 316	2 576	3 350	5 902	5 346

27.3.2 Veränderung der ausländischen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland**Zusammenfassung**

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
Beteiligungen ¹⁾	4 196	6 400	8 408	7 038	7 754	2 020	2 496	2 251	1 714	1 477
Dividendenwerte ²⁾	1 734	2 078	5 067	3 023	2 015	1 213	1 686	2 086	3 210	2 060
Festverzinsliche Wertpapiere	1 352	2 713	8 649	13 966	4 878	535	1 097	919	7 770	7 927
Kredite und Darlehen ³⁾	9 865	12 617	5 894	9 178	7 212	3 139	5 959	5 900	5 276	6 140
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	8	4	5	213	164	146	90	151	86	58
Insgesamt	17 155	23 811	28 021	33 418	22 023	7 053	11 326	11 307	18 056	17 661

Nach Ländergruppen⁵⁾

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
1972										
Beteiligungen ¹⁾	3 124	1 130	2 308	182	961	739	584	855	40	33
Dividendenwerte ²⁾	2 279	2 338	53	328	65	847	1 056	56	85	42
Festverzinsliche Wertpapiere	5 433	1 359	67	1 509	281	510	179	10	143	76
Kredite und Darlehen ³⁾	2 327	1 908	367	1 057	234	2 710	1 690	283	906	311
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	1	3	0	0	0	14	98	26	4	7
Insgesamt	13 165	6 739	2 796	3 076	1 544	4 822	3 607	1 230	1 178	472
1973										
Beteiligungen ¹⁾	2 033	1 397	2 128	226	888	561	379	695	26	7
Dividendenwerte ²⁾	1 370	1 349	23	237	42	1 485	1 450	27	197	50
Festverzinsliche Wertpapiere	7 184	2 256	39	893	3 594	5 994	1 335	101	241	100
Kredite und Darlehen ³⁾	2 032	934	172	2 361	3 385	1 691	1 486	404	1 217	479
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	147	65	1	0	0	25	33	19	4	5
Insgesamt	12 768	6 001	2 363	3 717	7 910	9 755	4 682	1 246	1 686	640

*) Berechnungen der Deutschen Bundesbank. Die zusammenfassenden Angaben beziehen sich auf den Stand März 1975 bzw. Juli 1974 für regionale Angaben.

1) Einschl. Beteiligungen in Form von Aktien.

2) Aktien, soweit nicht Beteiligungen; einschl. Investmentzertifikate.

3) Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde.

4) Es handelt sich im wesentlichen um den Erwerb von Grundbesitz.

5) Siehe Tabelle 27.2, Fußnoten *) bis **).

27.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen*)

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC zusammengestellt. Das Schema bezieht die Wiedergutmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland ein, obwohl sie dem Grunde nach nicht als Entwicklungshilfe anzusehen sind. Dasselbe gilt für die »Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer«, bei denen es sich um die deutschen Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens handelt. — Die Zusammenstellung beruht teilweise auf anderen Unterlagen als die Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank; Zahlenangaben sind infolgedessen nicht voll vergleichbar. Die Unterschiede sind vor allem darin begründet, daß einerseits in der Zahlungsbilanz auch solche Leistungen enthalten sind, die nach den OECD/DAC-Richtlinien nicht in der Entwicklungshilfe-Statistik berück-

sichtigt werden. Andererseits sind bestimmte Leistungen mangels ausreichender statistischer Unterlagen in der Zahlungsbilanz bisher nicht enthalten (im wesentlichen die Wiederaanlage von Erträgen aus deutschen Direktinvestitionen). — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind stets netto angegeben, d. h. mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen saldiert, wenn die Rückzahlungen nicht gesondert aufgeführt sind. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie der Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australien, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Ostblockländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Spanien und die Türkei zu den Entwicklungsländern.

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Staatliche Transaktionen	20 862	2 381	2 068	2 686	3 136	3 083	3 553	3 963
mit Entwicklungsländern								
Technische Hilfe und sonstige Zuschüsse	2 631	634	813	903	973	980	1 080	1 210
Wiedergutmachungsabkommen mit Israel und Griechenland	3 573	—	—	—	—	—	—	—
Kredite mit einer Laufzeit von 1 bis unter 5 Jahren	1 186	32	28	209	78	—	—	—
von 5 und mehr Jahren ¹⁾	10 362	1 912	1 718	1 626	2 044	2 192	2 379	2 383
Rückzahlungen	2 339	611	711	740	788	957	1 233	1 124
Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer	48	—	—	—	—	—	—	—
Konsolidierungskredite								
Konsolidierte Beträge	1 625	0	—	76	273	102	729	513
Rückzahlungen	1 063	26	16	76	227	6	245	110
Warenkredite	17	—	—	—	—	—	—	—
mit internationalen Fonds								
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen	409	93	107	92	91	123	156	149
die Europäischen Gemeinschaften ²⁾	931	163	224	247	349	276	317	490
den afrikanischen Entwicklungsfonds	—	—	—	—	—	—	7	7
Sonstige Organisationen	—	—	—	—	—	1	7	7
mit internationalen Entwicklungsbanken								
Kapitaleinzahlungen und Kredite (netto) an								
die Weltbank	2 935	14	—252	194	92	125	22	4
die Internationale Finanzkorporation	15	—	—	—	—	—	—	—
die Internationale Entwicklungsorganisation	504	156	143	143	237	236	302	381
die Asialische Entwicklungsbank	28	14	14	12	14	11	32	53
Private Transaktionen	15 645	4 273	5 883	2 482	3 172	2 178	805	3 805
mit Entwicklungsländern								
Garantierte Exportkredite								
Garantierter Teil	6 692	817	769	535	1 137	—115	—696	1 110
Nicht garantierter Teil	1 692	204	189	150	302	—84	—137	227
Konsolidierungskredite (Handelsschulden)	101 ³⁾	—32	—32 ⁴⁾	—27	—8	—	—	—
Wiederaanlage von Kapitalerträgen (geschätzt)	2 051	332	395	490	550	610	650	700
Anderer Direktinvestitionen	4 315	436	521	672	700	1 328	1 405	1 116
Anderer langfristige Kapitalanlagen	—	1 339	2 625	431	86	—268	—741	728
mit internationalen Finanzierungsinstituten								
Käufe von Anleihen ⁵⁾	794	1 177	1 416	231	405	707	324	—76
Zusammen	36 507	6 654	7 951	5 168	6 308	5 261	4 357	7 769
Leistungen privater Organisationen ⁶⁾ aus								
Eigenmitteln	—	—	196	285	378	398	420	459
Insgesamt			8 147	5 453	6 686	5 659	4 777	8 228

*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Überwiegend Kredite mit einer Laufzeit von mehr als 10 Jahren.

2) Überwiegend an den Europäischen Entwicklungsfonds und Nahrungsmittelhilfe im Rahmen des Welternährungsprogramms.

3) Einschl. eines Verlustes von 21 Mill. DM aus der DM-Aufwertung.

*) Einschl. eines Verlustes von 4 Mill. DM aus der DM-Aufwertung (Wertberichtigungs-posten).

2) Insbesondere Weltbankanleihen und Beteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten.

3) Kirchen, Gewerkschaften, Verbände, Stiftungen u. a.

Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)

Allgemeine Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält ausgewählte Ergebnisse aus dem »Statistischen Jahrbuch 1974 der Deutschen Demokratischen Republik«, die an einigen Stellen durch neuere Angaben aus anderen amtlichen Veröffentlichungen der Deutschen Demokratischen Republik (abgekürzt DDR) ergänzt wurden.

Bei der Benutzung der Zahlen ist zu beachten, daß die Statistik der DDR vielfach mit anderen Bezeichnungen oder systematischen Gruppierungen als die Statistik der Bundesrepublik Deutschland arbeitet. Ein Vergleich ist deshalb — wenn man von den Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik

absieht — oft nur mit Einschränkungen möglich. Die Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten Hinweise auf unterschiedliche Erhebungsmethoden und Begriffsabgrenzungen. Inhaltlich mit den Bundesergebnissen übereinstimmende, aber mit anderen Bezeichnungen versehene Zahlen aus der DDR wurden auf die in der Bundesrepublik Deutschland übliche Terminologie abgestellt.

Da bei den meisten der hier nachgewiesenen Sachverhalte keine regionalen Aufgliederungen vorgenommen werden können, beziehen sich die Angaben in sämtlichen Tabellen auf die DDR und Berlin (Ost).

1 Geographische Angaben

1.1 Ortshöhenlagen ausgewählter Orte*)

Ort	m	Ort	m
Annaberg-Buchholz	610	Mühlhausen	215
Collbus	72	Neustrelitz	65
Dessau	61	Nordhausen	210
Dresden	113	Oberhof	806
Eisenach	215	Oberwiesenthal	920
Erfurt	200	Plauen	360
Frankfurt/Oder	25	Prenzlau	21
Gera	205	Rostock	13
Görlitz	210	Schwerin	40
Greifswald	7	Stendal	33
Halberstadt	115	Stralsund	5
Halle/Saale	100	Weimar	255
Jena	145	Wittenberg	71
Karl-Marx-Stadt	309	Wittenberge	23
Leipzig	118	Zittau	244
Magdeburg	50	Zwickau	267

*) Höhe des Ortsmittelpunktes über Normal-Null.

1.2 Inseln*)

Insel	Fläche in km²
Rügen	926,4
Usedom ¹⁾	354,2
Poel	37,0
Uznam	19,7
Hiddensee	18,6
Große und Kleine Kiß	3,5
Koos	1,5
Pulitz	1,2
Großer und Kleiner Werder	1,2
Görmitz	1,1
Oie (Barther Bodden)	0,9
Vilm	0,9
Oehe	0,7
Greifswalder Oie	0,6
Riether Werder	0,6
Langenwerder	0,5

*) Inseln mit einer Fläche von über 0,5 km².

¹⁾ Anteil der Deutschen Demokratischen Republik.

1.3 Bodenerhebungen (Berge*)

Berg	Gebirge bzw. Landschaft	Höhe in m über NN
Fichtelberg	Erzgebirge	1 214
Brocken	Harz	1 142
Auersberg	Erzgebirge	1 018
Großer Beerberg	Thüringer Wald	982
Schneekopf	Thüringer Wald	978
Großer Rammelsberg	Erzgebirge	963
Großer Inselsberg	Thüringer Wald	916
Kahleberg	Erzgebirge	901
Kiefernle	Thüringer Wald	868
Kickelhahn	Thüringer Wald	861
Pöhlberg	Erzgebirge	832
Geising	Erzgebirge	824
Lausche	Lausitzer Gebirge	793
Kapellenberg	Elstergebirge	759
Hochwald	Lausitzer Gebirge	748
Großer Zschirnstein	Elbsandsteingebirge	561
Großer Winterberg	Elbsandsteingebirge	551

*) Berge über 500 m Normal-Null.

1.4 Flüsse

Fluß	Länge		Einzugsbereich
	insgesamt	darunter schiffbar	
	km		km²
Elbe ¹⁾	566	566	83 101
Schwarze Elster	181	—	5 498
Mulde mit Freiberger und Zwickauer Mulde	433	—	7 386
Saale	427	95	23 737
Unstrut	192	71	6 350
Weißer Elster	257	—	5 100
Bode	169	—	3 300
Havel	343	228	24 273
Spree	382	147	10 100
Elde	184	184	2 944
Oder ¹⁾	162	162	4 399
Lausitzer Neiße ¹⁾	188	15	1 225

¹⁾ Innerhalb der Deutschen Demokratischen Republik.

1.5 Schifffahrtskanäle

Kanal	Länge	Schleusen bzw. Hebewerke
	km	Anzahl
Oder-Spree-Kanal	83,7	5
Oder-Havel-Kanal	82,8	2
Mittellandkanal ¹⁾	62,6	1
Elbe-Havel-Kanal	56,4	3
Tellowkanal	37,8	1
Havelkanal	34,9	1

¹⁾ Innerhalb der Deutschen Demokratischen Republik.

1.6 Seen

See	Bezirk	Fläche	Größe	Millere	Höhe über NN
			Tiefe		
		km²	m		
Müritz	Neubrandenburg	116,8	33	6,3	62
Schweriner See	Schwerin	63,4	54	13	38
Plauer See	Schwerin	38,7	27,5	8	62
Kummerower See	Neubrandenburg	32,6	30	8	0,3
Kölpinsee	Neubrandenburg	20,7	30,6	3,9	62
Tollensesee	Neubrandenburg	17,4	34	17,3	15
Krakower See	Schwerin	15,9	27,5	8,5	48
Malchiner See	Neubrandenburg	14,3	16	2,5	0,6
Scharmützelsee	Frankfurt	13,8	28	9,2	38
Schwiebichsee	Frankfurt	13,5	8	3,6	41
Ruppiner See	Postdam	8,5	24	12	40
Werbellinsee	Frankfurt	7,9	54	27	43
Gr. Müggelsee	Berlin	7,4	8	6	32
Schwiebichsee	Postdam	6,7	9	4	29,5
Arendsee	Magdeburg	5,4	49,5	29,7	21

1.7 Talsperren*)

Fluß (Flußgebiet)	Ort/Kreis	Stauraum Mill. m ³	Fläche km ²	Stauhöhe ¹⁾ m	Jahr der Inbetriebnahme	Bestimmung ²⁾
Saale	Bleiach, Kr. Schleiz und Lobenstein	215	9,2	59 ¹⁾	1932	HWS, B, Ei
Saale	Hohenwarte, Kr. Saalfeld und Pößneck	182	7,3	66	1941	HWS, B, Ei
Rappbode	Wendefurth, Kr. Wernigerode	108,5	3,9	80	1959	HWS, T, B, Ei
Trieb (Weiße Elster)	Pöhl, Kr. Plauen	62,4	4,1	45	1964	HWS, B
Spree	Spremberg, Kr. Spremberg	42,6	10,0	8	1965	HWS, B
Helme	Kelbra, Kr. Sangerhausen	35,6	13,9	6	1966	HWS
Wylra und Eula (Pleiße)	Witznitz, Kr. Barna	22,7	2,3	.	1952	HWS, B
Unstrut	Straußfurt, Kr. Sömmerda	22,4	8,8	7	1965	HWS
Saidentbach (Flöha, Mulde)	Reifland, Kr. Marienberg (Erzgebirge)	22,4	1,5	47	1933	HWS, T, B
Wilde Weißeritz (Elbe)	Lehnmühle, Kr. Dippoldiswalde	21,8	1,4	43	1931	HWS, T
Ohra	Luisenthal, Kr. Gotha	19,2	0,9	55	1966	T
Wilde Weißeritz (Elbe)	Klingenberg, Kr. Dippoldiswalde	16,4	1,1	32	1914	HWS, T, Ei
Flöha	Rauschenbach, Kr. Marienberg	15,2	1,0	40	1967	T, B
Feilebach (Weiße Elster)	Dröda, Kr. Oelsnitz	15,0	1,4	40	1971	HWS, T, B
Zschopau (Mulde)	Kriebstein, Kr. Hainichen	11,6	1,3	21	1933	HWS, Ei
Weiße Elster	Pirk, Kr. Oelsnitz (Vogtland)	11,0	1,5	14	1938	HWS, B, Ei

*) Talsperren und Speicheranlagen mit einem Stauraum über 10 Mill. m³.

¹⁾ Hochwasserstauhöhe.

²⁾ HWS = Hochwasserschutz; T = Trinkwasserversorgung; B = Betriebswasserversor-

gung (durch direkte Lieferung in Gräben oder Leitungen) oder Niedrigwasseraufhöhung; Ei = Wasserkraftnutzung (Elektroenergieerzeugung).

³⁾ Betriebswasserhöhe.

2 Gebiet und Bevölkerung

2.1 Bevölkerungsentwicklung

1 000

Jahr	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung
1939	16 745	1953	18 112	1961	17 079	1969	17 075
1946	18 629	1954	18 002	1962	17 136	1970 ¹⁾	17 068
1947	19 102	1955	17 832	1963	17 181	1971	17 054
1948	19 044	1956	17 604	1964	17 004	1972	17 011
1949	18 793	1957	17 411	1965	17 040	1973	16 951
1950	18 360	1958	17 312	1966	17 071		
1951	18 350	1959	17 286	1967	17 090		
1952	18 300	1960	17 188	1968	17 087		

¹⁾ Ergebnis der Volkszählung vom 1. 1. 1971.

2.2 Fläche und Wohnbevölkerung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	31. 12. 1973
Fläche	km ²	108 178
Stadtkreise	Anzahl	27
Landkreise	Anzahl	191
Gemeinden	Anzahl	8 404
Wohnbevölkerung	1 000	16 951
männlich	1 000	7 851
weiblich	1 000	9 100
Einwohner je km ²	Anzahl	157

2.3 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1973 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	‰	1 000	‰
unter 500	3 938	46,9	1 169,0	6,9
500 — 1 000	2 228	26,5	1 565,9	9,2
1 000 — 2 000	1 145	13,6	1 558,5	9,2
2 000 — 3 000	385	4,6	941,5	5,6
3 000 — 5 000	284	3,4	1 097,9	6,5
5 000 — 10 000	202	2,4	1 392,5	8,2
10 000 — 20 000	109	1,3	1 506,5	8,9
20 000 — 50 000	82	1,0	2 559,9	15,1
50 000 — 100 000	18	0,2	1 203,8	7,1
100 000 und mehr	13	0,2	3 955,7	23,3
Insgesamt ...	8 404	100	16 951,3	100

2.4 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1973

1 000

Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
Berlin (Ost)	Berlin (Ost)	1 088,8	Gera	Gera	112,4	Merseburg/Saale	Halle	54,9
Brandenburg (Havel)	Potsdam	94,2	Görlitz	Dresden	85,8	Neubrandenburg	Neubrandenburg	56,4
Colbitz	Colbitz	90,6	Goltha	Erfurt	57,4	Plauen	Karl-Marx-Stadt	80,9
Dessau	Halle	100,4	Halle/Saale	Halle	245,7	Potsdam	Potsdam	115,5
Dresden	Dresden	506,1	Halle-Neustadt	Halle	60,4	Rostock	Rostock	207,3
Eisenach	Erfurt	50,2	Hoyerswerda	Colbitz	62,8	Schwerin	Schwerin	102,9
Erfurt	Erfurt	201,8	Jena	Gera	97,5	Stralsund	Rostock	72,2
Frankfurt (Oder)	Frankfurt	67,5	Karl-Marx-Stadt	Karl-Marx-Stadt	302,4	Weimar	Erfurt	63,3
Freiberg	Karl-Marx-Stadt	50,7	Leipzig	Leipzig	574,4	Wismar	Rostock	56,7
			Magdeburg	Magdeburg	274,1	Zwickau	Karl-Marx-Stadt	123,8

2.5 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1972 nach Altersgruppen und Familienstand

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 18	2 387,7	2 271,9	4 659,5	2 387,7	2 271,9	—	—	—	—	—	—
18 — 25	874,3	832,9	1 707,2	651,3	416,2	216,4	401,7	0,1	0,8	6,5	14,1
25 — 30	463,3	455,2	918,4	90,1	42,2	355,4	385,6	0,4	1,9	17,3	25,5
30 — 40	1 265,5	1 248,4	2 513,9	97,7	81,7	1 112,3	1 080,0	2,8	12,4	52,7	74,3
40 — 50	866,3	1 043,1	1 909,4	23,3	92,2	810,5	837,0	5,5	42,8	27,1	71,1
50 — 60	583,7	969,1	1 552,7	11,0	76,2	549,2	639,6	9,9	179,6	13,6	73,7
60 — 65	403,5	640,6	1 044,1	8,3	38,0	368,6	345,3	17,5	212,0	9,1	45,3
65 und mehr	1 022,4	1 683,5	2 705,9	23,1	137,1	787,0	537,3	194,1	932,1	18,2	77,1
Insgesamt ...	7 866,4	9 144,7	17 011,1	3 292,4	3 155,5	4 199,3	4 226,4	230,3	1 381,7	144,3	381,1

3 Bevölkerungsbewegung

3.1 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehelösungen

3.1.1 Grundzahlen

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Gericht- liche Ehe- lösungen
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter nicht- ehelich	ins- gesamt	und zwar				
			männlich	nicht- ehelich				männlich	im 1. Lebens- jahr	im 1. Lebens- monat		
1965	129 002	281 058	145 270	27 566	3 665	412	230 254	111 129	6 960	4 527	+ 50 804	26 576
1966	121 571	267 958	137 561	26 772	3 395	420	225 663	107 849	6 133	3 915	+ 42 295	27 949
1967	117 146	252 817	130 015	27 037	2 942	349	227 068	108 541	5 400	3 546	+ 25 749	28 303
1968	119 676	245 143	126 171	28 170	2 803	360	242 473	115 156	4 959	3 229	+ 2 670	28 721
1969	125 151	238 910	123 013	29 644	2 609	397	243 732	115 538	4 849	3 378	- 4 822	28 900
1970	130 723	236 929	121 601	31 522	2 502	356	240 821	112 721	4 382	3 086	- 3 892	27 407
1971	130 205	234 870	120 938	35 506	2 336	373	234 953	108 945	4 230	2 915	- 83	30 831
1972	133 575	200 443	103 135	32 475	1 858	297	234 425	108 784	3 537	2 358	- 33 982	34 766
1973 ¹⁾	136 996	180 336	92 718	...	1 643	...	232 006	108 114	2 887	...	- 51 670	38 531

3.1.2 Verhältniszahlen

Jahr	Durchschnittliche Bevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Gerichtliche Ehelösungen	Nicht- ehelich Lebendgeborene	Gestorbene		Totgeborene auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1 000 lebendgeborene Mädchen
								im 1. Lebens- jahr	im 1. Lebens- monat		
								auf 1 000 Lebendgeborene			
auf 1 000 Einwohner											
auf 1 000 Lebendgeborene											
1965	17 027,9	7,6	16,5	13,5	+ 3,0	1,6	98,1	24,8	16,1	12,9	1 070
1966	17 066,4	7,1	15,7	13,2	+ 2,5	1,6	99,9	22,9	14,6	12,5	1 055
1967	17 082,3	6,9	14,8	13,3	+ 1,5	1,7	106,9	21,4	14,0	11,5	1 059
1968	17 084,1	7,0	14,3	14,2	+ 0,2	1,7	115,0	20,2	13,2	11,3	1 061
1969	17 076,5	7,3	14,0	14,3	- 0,3	1,7	124,1	20,3	14,1	10,8	1 061
1970	17 058,2	7,7	13,9	14,1	- 0,2	1,6	133,0	18,5	13,0	10,4	1 054
1971	17 061,0	7,6	13,8	13,8	± 0	1,8	151,2	18,0	12,4	9,8	1 062
1972	17 043,0	7,8	11,8	13,8	- 2,0	2,0	159,3	17,6	11,8	9,2	1 060
1973 ¹⁾	16 979,6	8,1	10,6	13,7	- 3,0	2,3	...	16,0	...	9,0	1 058

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

3.2 Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene auf 1 000 Lebende vorstehenden Alters									
	männlich					weiblich				
	1968	1969	1970	1971	1972	1968	1969	1970	1971	1972
unter 1	22,5	23,4	20,7	20,8	17,6	17,3	16,7	16,5	15,7	12,9
1 — 5	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8	0,7	0,7	0,6
5 — 10	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3
10 — 15	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
15 — 20	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
20 — 25	1,6	1,5	1,5	1,5	1,4	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5
25 — 30	1,5	1,6	1,6	1,5	1,3	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
30 — 35	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9
35 — 40	2,3	2,4	2,3	2,2	2,4	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3
40 — 45	3,2	3,3	3,7	3,5	3,5	2,3	2,2	2,2	2,1	2,2
45 — 50	5,3	5,4	5,3	5,2	5,3	3,5	3,8	3,6	3,4	3,4
50 — 55	9,2	9,1	8,7	8,1	8,4	5,4	5,4	5,2	5,1	5,0
55 — 60	14,5	15,2	15,0	14,3	14,9	8,4	8,2	8,2	8,1	8,3
60 — 65	25,8	26,2	25,5	24,5	23,9	13,4	13,6	13,8	13,4	13,1
65 — 70	42,2	43,9	43,8	40,7	40,9	23,7	24,3	24,4	23,1	23,3
70 — 75	67,7	68,7	69,4	66,4	67,4	43,5	44,0	44,5	42,1	42,2
75 — 80	107,2	106,8	104,4	103,0	104,1	79,5	80,0	79,5	77,0	75,8
80 — 85	168,5	166,2	159,2	159,4	158,7	141,5	138,9	136,3	135,5	133,9
85 — 90	269,5	255,9	242,7	239,9	242,1	235,3	225,0	219,2	217,5	216,5
90 und mehr	289,6	394,2	366,1	357,5	369,2	367,1	351,1	341,3	332,8	346,6
Insgesamt	14,7	14,7	14,4	13,8	13,8	13,8	13,9	13,9	13,7	13,7

4 Gesundheitswesen

4.1 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten

Jahr	Lebensmittelvergiftung		Übertragbare		Typhus und Paratyphus	Übertragbare Ruhr	Diphtherie	Scharlach	Hepatitis infectiosa	Tuberkulose		Syphilis	Gonorrhoe
	Salmonellen	Botulismus	Genickstarre	Hirnhaut- und Gehirnentzündung						insgesamt	darunter Atmungsorgane		
Anzahl													
1968	5 735	7	68	2 238	410	7 086	16	26 479	23 407	11 725	9 693	336	20 219
1969	5 726	11	60	2 358	358	8 509	13	24 164	18 627	10 695	8 791	283	21 851
1970	5 494	8	69	3 023	318	5 149	6	27 272	18 633	10 306	8 424	299	23 457
1971	4 537	3	64	3 477	340	8 688	2	42 305	19 545	9 704	7 931	381	27 717
1972	9 511	2	83	1 794	238	12 177	3	80 642	19 967	8 541	6 829	345	35 097
1973	4 030	—	76	4 355	258	19 569	1	59 012	19 919	7 378	5 945	554	40 596
auf 100 000 Einwohner													
1968	33,5	0,0	0,4	13,1	2,4	41,4	0,1	154,8	136,9	68,6	56,7	2,0	118,3
1969	33,5	0,1	0,4	13,8	2,1	49,8	0,1	141,3	108,9	62,6	51,4	1,7	128,0
1970	32,2	0,0	0,4	17,7	1,9	30,2	0,0	159,8	109,2	60,4	49,4	1,8	137,4
1971	26,6	0,0	0,4	20,4	2,0	51,0	0,0	248,1	114,7	56,9	46,5	2,2	162,6
1972	55,9	0,0	0,5	10,5	1,4	71,6	0,0	474,0	117,4	50,2	40,1	2,0	206,3
1973	23,8	—	0,4	25,7	1,5	115,4	0,0	348,1	117,5	43,5	35,1	3,3	239,5

4.2 Sterbefälle 1972 nach ausgewählten Todesursachen

Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich ¹⁾	Weiblich ¹⁾
	Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
Insgesamt	234 425	108 784	125 641	1 378,1	1 382,9	1 373,9
darunter:						
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (ohne Tuberkulose)	656	327	329	3,9	4,2	3,6
Tuberkulose	1 467	974	493	8,6	12,4	5,4
dar.: Tuberkulose der Atmungsorgane	976	676	300	5,7	8,6	3,3
Bösartige Neubildungen	37 809	19 078	18 731	222,3	242,5	204,8
Diabetes mellitus	3 410	1 000	2 410	20,0	12,7	26,4
Hirngefäßkrankheiten	15 387	5 826	9 561	90,5	74,1	104,6
Krankheiten des Kreislaufsystems	111 465	47 604	63 861	655,2	605,1	698,3
Lungenentzündung	3 998	1 895	2 103	23,5	24,1	23,0
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre	1 737	1 127	610	10,2	14,3	6,7
Unfallfolgen	9 440	4 950	4 490	55,5	62,9	49,1

¹⁾ Bezogen auf jeweils 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts.

4.3 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Jahr	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker	
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner
1968	24 620	144,1	6 723	39,3	2 828	16,6
1969	25 943	151,7	7 058	41,3	2 857	16,7
1970	27 255	159,7	7 349	43,0	2 885	16,9
1971	27 925	163,9	7 316	42,9	2 885	16,9
1972	28 590	168,1	7 447	43,8	2 935	17,3
1973	29 275	172,7	7 558	44,6	2 945	17,4

4.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten

Jahresende Zweckbestimmung	Insgesamt		Staatliche und kommunale Krankenhäuser		Private Krankenhäuser			
	Krankenhäuser	Betten	Krankenhäuser	Betten	von Religionsgemeinschaften	von sonstigen Eigentümern	Krankenhäuser	Betten
1971	620	187 756	516	174 277	83	12 549	21	930
1972	608	186 075	507	172 713	84	12 556	17	806
1973	588	184 532	490	171 402	82	12 370	16	760
davon (1973):								
Allgemeine Krankenhäuser und selbständige Entbindungsheime...	397	125 887	307	113 855	74	11 272	16	760
Universitätskliniken ¹⁾	110	18 406	110	18 406	—	—	—	—
Wissenschaftliche Institute mit Krankenbetten	6	923	6	923	—	—	—	—
Tbk-Kliniken und -Heilstätten, -Krankenabteilungen und -Genesungsheime	33	7 211	32	7 099	1	112	—	—
Fachkrankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	42	32 105	35	31 119	7	986	—	—

¹⁾ Einschl. Kliniken an medizinischen Akademien.

5 Unterricht und Bildung

5.0 Vorbemerkung

Allgemeinbildende polytechnische Oberschule: Wird pflichtmäßig von psychisch und physisch normal entwickelten Kindern vom vollendeten 6. Lebensjahr an besucht, sie umfaßt 10 Schuljahrgänge, vermittelt gleichzeitig berufliche Grundkenntnisse und führt Vorbereitungsklassen (9. und 10. Klasse) für die erweiterte polytechnische Oberschule.

Erweiterte polytechnische Oberschule: Baul auf die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule auf und besteht aus der 11. und 12. Klasse. Sie bereitet die Schüler auf ihre berufliche Tätigkeit vor und vermittelt die Hochschulreife.

Sonderschulen: Für Kinder mit psychischen oder physischen Schädigungen (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

Berufsschulen: Gewerbliche, landwirtschaftliche, kaufmännische, allgemeine und Zentralberufsschulen sowie Betriebsberufsschulen und medizinische Schulen. Die Berufsschulpflicht erstreckt sich auf die Jugendlichen vom vollendeten 16. bis 18. Lebensjahr.

Berufsschulen sind Teilzeitschulen mit 12 bis 14 Unterrichtsstunden an zwei bis drei Wochentagen. Im Anschluß an den Pflichtbesuch der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule besteht Berufsschulpflicht, sofern nicht die erweiterte polytechnische Oberschule besucht wird. Die mindestens zweijährige Berufsschulpflicht besteht bis zur Ablegung der Lehrabschlußprüfung bzw. bis zur Erreichung des Zieles der Berufsschule.

Fachschulen: Bildungseinrichtungen, an denen mittlere Fachkräfte ausgebildet und weitergebildet werden (z. B. Ingenieure). Voraussetzung für die Aufnahme

eines Fachschulstudiums sind der erfolgreiche Abschluß der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule, eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie entsprechende Berufspraxis.

Hochschulen: Universitäten, Technische Hochschulen, Medizinische Akademien, Landwirtschaftliche Hochschulen, Hochschulen für Wirtschafts- und Staatswissenschaften, Pädagogische Hochschulen, Kunsthochschulen, sonstige Hochschulen.

Die Studenten an den Hochschulen sind nach »Wissenschaftszweigen« und »Fachrichtungsgruppen« gegliedert. Studenten, die das Lehrfach zum Studienziel haben, sind geschlossen unter der Position »Pädagogische Grundstudienrichtungen aller Wissenschaftszweige« nachgewiesen.

Das zum Hochschulstudium erforderliche Abitur kann außer an einer erweiterten Oberschule oder einer Spezialschule auch über Berufsschulen, Betriebs- und Dorfakademien sowie über Volkshochschulen und Abendlehrgänge erreicht werden. Die Studierenden an Ingenieur- und Fachschulen erwerben nach dreijährigem Fachschulstudium mit der Abschlußprüfung ebenfalls die Hochschulreife.

Direktstudium: Überwiegende Durchführung des Studiums ohne gleichzeitige Berufsarbeit.

Fernstudium: Durchführung des Studiums ohne wesentliche Unterbrechung der Berufsarbeit.

Neuzulassungen: Erstmalig zum Studium immatrikulierte Studenten.

Absolventen: Studenten, die das Studium mit Erfolg beendet haben.

5.1 Schulen und Hochschulen

Schulgattung	Jahresende				
	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾
Schulen					
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen	6 923	6 035	6 198	5 025 ²⁾	5 042
Erweiterte polytechnische Oberschulen	304	306	295	291	288
Sonderschulen	537	537	544	562	566
Berufsschulen	1 153	1 108	1 070	1 044	1 035
Fachschulen	188	189	193	196	193
Hochschulen	54	54	54	54	54
Schüler und Studenten					
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen ³⁾	2 485 367	2 534 077	2 570 504	2 597 605	2 608 074
Erweiterte polytechnische Oberschulen	51 923	54 654	57 278	55 064	51 609
Sonderschulen	77 909	78 585	79 223	78 090	76 517
Berufsschulen	456 631	430 934	428 586	428 960	431 963
Fachschulen	150 982	164 571	176 125	176 251	162 347
Hochschulen ⁴⁾	122 790	138 541	152 315	153 997	145 717

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Verringerung durch die Bildung von Oberschulbereichen.³⁾ Einschl. Vorbereitungsklassen für die erweiterte polytechnische Oberschule.⁴⁾ Ohne Ausländer.

5.2 Studenten an Hochschulen 1973 nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen*)

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Insgesamt			Darunter					
	Studenten	Neuzu- lassungen	Absolventen	Direktstudium			Fernstudium		
				Studenten	Neuzu- lassungen	Absolventen	Studenten	Neuzu- lassungen	Absolventen
Mathematik/Naturwissenschaften	12 858	2 521	3 490	12 083	2 485	3 229	653	36	234
dar.: Chemie	4 203	804	1 073	3 679	768	967	402	36	79
Mathematik	3 673	720	918	3 673	729	918	—	—	—
Physik	2 575	527	750	2 531	527	711	44	—	39
Biologie	767	114	279	767	114	279	—	—	—
Psychologie	746	167	249	570	167	140	176	—	109
Pharmazie	553	132	120	522	132	113	31	—	7
Technische Wissenschaften	46 619	8 349	10 519	34 700	7 323	8 653	11 847	1 026	1 707
dar.: Maschinenwesen	13 070	1 918	3 843	8 779	1 581	3 095	4 283	337	675
Elektrotechnik/Elektronik	14 998	2 414	3 218	10 871	2 063	2 667	4 125	351	547
Bauwesen	7 258	1 612	1 152	5 475	1 470	953	1 783	142	199
Medizin	9 577	2 069	1 467	9 577	2 069	1 467	—	—	—
Agrarwissenschaften	6 545	1 528	1 345	5 253	1 355	1 055	1 292	173	290
dar.: Pflanzen- und Tierproduktion	4 330	1 089	890	3 478	986	600	852	103	290
Lebensmitteltechnologie	980	178	128	759	167	128	221	11	—
Wirtschaftswissenschaften	24 260	5 261	5 296	12 804	3 541	2 930	10 874	1 442	1 970
Philosophisch-historische Wissenschaften, Staats- und Rechtswissenschaften	7 588	1 717	1 239	4 168	948	802	3 420	769	437
dar.: Rechtswissenschaften	4 473	110	720	2 314	541	527	2 159	569	193
Staats-, Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften	379	62	66	273	61	29	106	1	37
Kultur-, Kunst- und Sportwissenschaften	2 618	499	344	1 429	390	200	1 189	109	144
dar.: Sportwissenschaften	1 869	420	273	1 020	311	143	849	109	130
Kulturwissenschaften	515	50	28	233	50	26	282	—	2
Theologie	417	77	87	417	77	87	—	—	—
Literatur- und Sprachwissenschaften	2 036	518	225	1 710	483	180	268	35	45
dar.: Journalistik	985	225	134	718	190	92	267	35	42
Sprachmittler	676	203	54	675	203	51	1	—	3
Germanistik	141	43	7	141	43	7	—	—	—
Slawistik	117	11	3	59	11	3	—	—	—
Kunst	2 445	576	452	1 952	447	347	332	85	72
dar.: Musik	1 344	355	213	1 002	252	121	181	59	59
Darstellende, bildende und angewandte Kunst	1 031	202	228	930	177	215	101	25	13
Pädagogische Fachrichtungsgruppen aller Wissenschaftszweige	30 754	8 152	7 465	25 443	6 523	5 354	5 302	1 628	2 108
dar.: Oberschullehrer	27 372	7 224	6 766	23 088	5 938	4 916	4 284	1 286	1 850
Lehrkräfte für den Berufstheoretischen Unterricht	2 143	507	426	1 515	360	330	628	147	96
Lehrer für Sonderschulen und Sonderschuleinrichtungen	346	189	158	—	—	—	346	189	158
Insgesamt	145 717	31 267	31 929	109 536	25 641	24 304	35 177	5 303	7 007
männlich	79 831	14 150	20 091	50 248	9 923	13 872	28 882	3 995	5 697
weiblich	65 886	17 117	11 838	59 288	15 718	10 432	6 295	1 308	1 310

*) Stand: Jahresende. — Ohne Ausländer. — Vorläufiges Ergebnis.

6 Erwerbstätigkeit

6.0 Vorbemerkung

Erwerbstätige: Alle im Arbeitsprozeß stehenden Personen. Sie werden nach der Stellung im Betrieb untergliedert in:

Arbeiter und Angestellte: Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einer Verwaltung, einer Produktionsgenossenschaft, einem Rechtsanwaltskollegium, einer ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausübenden Person stehen. Hierzu gehören auch Heimarbeiter und nicht ständig Erwerbstätige, jedoch nicht die Lehrlinge.

Lehrlinge: Schulentlassene Jugendliche, mit denen ein Lehrvertrag für Ausbildungsberufe bzw. ein Ausbildungsvertrag zum Erwerb des Abschlusses auf einem Teilgebiet eines Ausbildungsberufes abgeschlossen ist.

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien: Von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft bzw. eines Rechtsanwaltskollegiums als Mitglied aufgenommene Personen, soweit sie mitarbeitende Mitglieder sind. Kandidaten der Produktionsgenossenschaften werden gleichfalls einbezogen.

Selbständig Erwerbstätige: Komplementäre, Inhaber, Mitinhaber und Pächter von Betrieben, die selbst im Betrieb tätig sind, sowie nicht im Arbeitsverhältnis stehende Personen, die ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausüben.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige des Komplementärs, Inhabers, Mitinhabers oder Pächters eines Betriebes, die ohne Arbeitsverhältnis im Betrieb mitarbeiten und keine lohnsteuerpflichtigen und sozialversicherungspflichtigen Lohn Einkünfte vom Betrieb beziehen. Sinngemäß gilt dies auch für Familienangehörige der freiberuflich Tätigen und der sonstigen ein Gewerbe ausübenden Personen. Familienangehörige, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, zählen als Arbeiter oder Angestellte dieses Betriebes. Ausschließlich in der persönlichen Hauswirtschaft tätige Familienangehörige von Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften sind nicht einbezogen.

Eigentumsform der Betriebe

Sozialisierte Betriebe: Volkseigene und genossenschaftliche Betriebe (Produktionsgenossenschaften, Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe, Konsumgenossenschaften, Rechtsanwaltskollegien).

Betriebe mit staatlicher Beteiligung: Fast ausschließlich in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft dadurch gebildet, daß sich die Deutsche Investitionsbank oder volkseigene Betriebe als Kommanditisten an bis dahin privaten Betrieben beteiligen.

Privatbetriebe: Insbesondere freiberuflich Tätige, Körperschaften des öffentlichen Rechts, private Haushalte.

6.1 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Eigentumsform der Betriebe

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Stichtag 30. 9.					
	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Erwerbstätige (ohne Lehrlinge)						
Männlich	4 055,4	4 029,2	4 019,6	3 997,0	3 987,3	3 990,3
Weiblich	3 656,4	3 716,7	3 749,7	3 797,8	3 823,8	3 853,9
Insgesamt ...	7 711,8	7 745,9	7 769,3	7 794,8	7 811,1	7 844,2
nach Wirtschaftsbereichen						
Land- und Forstwirtschaft	1 067,5	1 026,3	997,1	973,5	936,3	918,1
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	3 227,2	3 246,2	3 259,2	3 265,0	3 269,3	3 292,9
Baugewerbe	501,7	524,9	537,9	536,1	541,7	544,3
Handel, Gaststättengewerbe	876,0	868,2	857,9	847,3	847,9	837,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	554,7	568,6	581,3	581,9	588,9	594,9
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 484,8	1 511,8	1 535,9	1 591,0	1 627,1	1 656,3
nach Stellung im Beruf						
Arbeiter und Angestellte	6 377,4	6 435,8	6 493,3	6 549,2	6 738,6	6 806,8
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien	1 041,5	1 026,6	1 007,8	987,1	836,8	815,6
Selbständige*)	293,0	283,5	268,2	258,5	235,7	221,8
nach Eigentumsform der Betriebe						
Sozialisierte Betriebe	6 517,5	6 569,1	6 625,0	6 678,4	7 221,0	7 290,4
Volkseigene	5 059,6	5 101,0	5 173,9	5 239,9	5 945,1	6 026,6
Genossenschaftliche	1 458,0	1 468,2	1 451,0	1 438,4	1 276,0	1 263,8
Betriebe mit staatlicher Beteiligung	482,4	490,4	485,5	481,2	65,5	61,6
Privatbetriebe	711,9	686,3	658,8	635,2	524,6	492,2
Lehrlinge						
Insgesamt ...	460,6	457,3	448,8	455,2	455,1	462,9

*) Einschl. Mithelfende Familienangehörige.

6.2 Erwerbstätige am 30. 9. 1973 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

1 000

Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige insgesamt	Erwerbstätige ohne Lehrlinge				Lehrlinge
		zusammen	Arbeiter und Angestellte	Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien	Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	
Land- und Forstwirtschaft	943,0	918,1	234,8	675,1	8,2	24,9
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	3 526,0	3 292,9	3 133,7	54,5	104,7	233,1
Baugewerbe	608,0	544,3	471,6	56,7	16,0	63,7
Handel, Gaststättengewerbe	878,8	837,7	787,8	—	49,9	41,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	631,3	594,9	584,9	—	10,0	36,4
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 720,0	1 656,3	1 593,9	29,3	33,1	63,7
Insgesamt ...	8 307,1	7 844,2	6 806,8	815,6	221,8	462,9

7 Land- und Forstwirtschaft**7.0 Vorbemerkung**

Betriebe: Die Angaben beziehen sich auf die sozialisierten Betriebe, deren Anteil an der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche rd. 94% beträgt.

Eigentumsform der Betriebe

Volkseigene Güter: Landwirtschaftliche Großbetriebe; sie sind juristische Personen und Rechtsträger des ihnen übertragenen Volkseigentums.

Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG): Zusammenschluß von Bauern, Landarbeitern und sonstigen Berufsangehörigen zu einem kollektiven landwirtschaftlichen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Unterschieden werden nach dem Grad der Vergesellschaftung der Bodenflächen und Produktionsmittel die Typen I, II und III. Der Typ III stellt die höchste Form der Kollektivierung dar.

Typ I: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Ackerlandes, das Eigentum der Mitglieder bleibt. Die Mitgliederversammlung der LPG kann beschließen, daß auch Grünland, Dauerkulturen oder Wald einzubringen sind und die Viehhaltung genossenschaftlich erfolgen soll.

Typ II: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Acker- und Grünlandes, der Dauerkulturen (Obstanlagen, Hopfen usw.) sowie sonstiger nutzbarer Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Die von den Mitgliedern eingebrachten und von der Genossenschaft erworbenen Traktoren, Zugtiere, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind genossenschaftliches Eigentum.

Die Mitgliederversammlung legt fest, wie und in welchem Zeitabschnitt die etwa bereits vorhandene genossenschaftliche Viehhaltung durch Einbringung

weiterer Tiere aus der persönlichen Viehhaltung, insbesondere des Zuchtviehs und der Nachzucht sowie durch Zukauf verstärkt wird. Ferner übergibt jedes Mitglied der Genossenschaft Maschinen, Geräte und Zugkräfte, die für die genossenschaftliche Wirtschaft erforderlich sind.

Typ III: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung der von den Mitgliedern eingebrachten land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Genossenschaftliches Eigentum und genossenschaftliche Nutzung der Traktoren, Maschinen, Geräte und Wirtschaftsgebäude sowie des Zucht- und Nutzviehs wie im Statut festgelegt. Jedes Mitglied hat je Hektar der eingebrachten Bodenfläche bzw. der auf seinen Namen eingebrachten Bodenfläche einen Inventarbeitrag zu leisten. Das eingebrachte tote und lebende Inventar wird auf diesen Inventarbeitrag angerechnet.

Gärtnerische Produktionsgenossenschaften: Zusammenschluß von vorwiegend Einzelgärtnern, Gartenbau- und Landarbeitern zu einem kollektiven gärtnerischen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Der Grad der Vergesellschaftung entspricht dem Typ III der LPG.

Produktionsgenossenschaft werktätiger Fischer: Freiwilliger Zusammenschluß von Einzelfischern und Fischereiarbeitern zu einem kollektiven Fischereibetrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Gewässer sowie der übrigen Produktionsmittel. Nicht enthalten sind die Genossenschaften der See- und Küstenfischerei.

Ernteerträge: Tatsächlicher Ernteertrag nach Drusch und Rodung ohne Berücksichtigung des durch Lagerung eintretenden Schwundes und sonstiger Verluste (Speicherverluste).

7.1 Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche der sozialisierten Landwirtschaft

Jahr	Volkseigene Güter	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften			Gärtnerische Produktionsgenossenschaften	Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer
		insgesamt	Typ I und II	Typ III		
Zahl der Betriebe						
1968	544	11 513	5 754	5 759	351	42
1969	527	9 836	4 186	5 650	349	42
1970	511	9 009	3 485	5 524	346	42
1971	500	8 327	2 664	5 663	338	42
1972	500	7 575	1 939	5 636	334	42
1973	516	6 587	1 185	5 405	324	42
Landwirtschaftliche Nutzfläche ¹⁾ in 1000 ha						
1968	433,8	5 416,1	1 289,3	4 126,7	18,6	—
1969	434,0	5 410,7	995,3	4 415,3	18,8	—
1970	442,6	5 392,4	866,5	4 526,0	20,8	—
1971	443,3	5 393,8	647,0	4 746,8	23,3 ²⁾	—
1972	446,7	5 405,1	491,2	4 913,9	22,1 ²⁾	—
1973	449,4	5 400,0	346,9	5 053,1	23,2 ²⁾	—

¹⁾ Bei den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften = genossenschaftlich und persönlich genutzte Fläche. ²⁾ Einschl. übrige sozialisierte Genossenschaften.

7.2 Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften

Stichtag 30. 9.	Mitarbeitende Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften ¹⁾					
	insgesamt ²⁾	darunter			gärtnerische Produktions- genossenschaften	Produktions- genossenschaften werktätiger Fischer
		landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften				
		insgesamt ²⁾	Typ I und II	Typ III ²⁾		
1968	811 369	792 489	203 323	589 166	18 063	656
1969	782 205	762 215	148 072	614 143	19 131	719
1970	755 237	734 148	125 083	609 065	20 201	706
1971	734 380	712 676	88 465	624 211	20 793	706
1972	699 531	677 176	59 647	617 529	21 382	693
1973	673 378	650 896	34 942	615 954	21 526	722

¹⁾ Ohne zwischenbetriebliche Einrichtungen der Waldwirtschaft.

²⁾ Einschl. der Mitglieder in kooperativen Einrichtungen.

7.3 Maschinenbestand der sozialisierten Landwirtschaft

Jahresende	Traktoren			Lastkraftwagen	Anhänger für Traktoren und Lastkraftwagen ¹⁾	Stallungstreuer	Mähdrescher	Kartoffelvollerntemaschinen	Rüben ²⁾
	insgesamt	bis unter 40 PS	40 und mehr PS						
1968	144 348	76 895	67 453	17 939	200 696	11 658	17 923	9 121	6 799
1969	145 838	78 826	67 012	19 734	213 394	13 455	18 301	10 023	5 679
1970	148 865	82 477	66 388	27 186	232 646	16 076	17 911	12 000	5 276
1971	148 718	87 788	60 930	28 222	216 614	16 518	15 905	11 349	4 804
1972	146 404	81 352	65 052	29 727	218 365	16 940	14 454	10 981	4 946
1973	143 293	72 261	71 032	32 391	221 053	16 437	11 873	10 193	4 896

¹⁾ Ohne Spezialanhänger.

²⁾ Einschl. Rodelader.

7.4 Wirtschaftsfläche nach Nutzungs- bzw. Kulturarten

1 000 ha

Jahresmitte	Wirtschaftsfläche insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Darunter			Forsten und Holzungen
			Ackerland	Wiesen (ohne Streuwiesen)	Weiden (ohne Hutungen)	
1968	10 830,4	6 313,2	4 660,4	742,9	614,6	2 947,7
1969	10 830,5	6 301,7	4 636,4	736,4	637,9	2 946,8
1970	10 830,9	6 286,4	4 618,1	724,6	661,8	2 948,0
1971	10 832,8	6 287,0	4 621,8	729,8	657,5	2 949,3
1972	10 832,8	6 291,4	4 638,9	713,2	668,5	2 949,7
1973	10 832,7	6 287,1	4 634,1	714,6	657,6	2 950,1

Jahresmitte	Ödland (kultivierbar)	Unland (unkultivierbar)	Abbauland	Gewässer	Korbweidenanlagen	Sonstige Flächen
1968	84,8	148,4	72,2	207,7	2,5	1 053,8
1969	84,6	146,9	73,1	210,5	2,5	1 064,2
1970	81,9	146,9	75,4	210,6	2,5	1 079,2
1971	81,7	145,8	76,2	213,5	2,6	1 076,6
1972	80,6	145,2	75,5	214,5	2,6	1 073,3
1973	79,0	144,2	76,3	214,7	2,4	1 078,9

7.5 Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte

Jahr	Getreide (einschl. Körnermais)	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futterhackfrüchte	Ölfrüchte (einschl. Samen der Faserpflanzen)	Futterpflanzen ¹⁾ (ohne Grünmais)
------	--------------------------------	------------	-------------	-------------------	--	--

Anbaufläche in 1 000 ha

1968	2 345	672	204	187	138	567
1969	2 347	604	192	179	125	613
1970	2 287	667	192	158	116	586
1971	2 322	658	211	143	122	542
1972	2 330	647	222	140	129	531
1973	2 377	650	229	106	133	538

Ertrag in dt¹⁾ je ha

1968	33,4	188,1	343,8	634,1	20,0	69,2
1969	29,5	146,2	253,2	453,8	14,1	61,4
1970	28,2	195,7	320,1	549,0	16,4	66,9
1971	33,3	143,0	243,2	419,3	17,0	61,7
1972	36,6	187,8	325,9	570,0	19,2	77,0
1973	35,8	175,4	291,9	528,9	19,2	72,3

Erntemenge in 1 000 t

1968	7 829	12 639	6 998	11 867	276	3 926
1969	6 922	8 832	4 856	8 117	176	3 764
1970	6 456	13 054	6 135	8 675	190	3 918
1971	7 740	9 412	5 128	6 014	208	3 345
1972	8 536	12 140	7 223	7 961	247	4 086
1973	8 503	11 401	6 682	5 627	255	3 884

¹⁾ Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet.²⁾ dt = 100 kg.

7.6 Viehbestand

1 000

Jahresende	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	Geflügel		Bienen-völker
		insgesamt	Kühe	insgesamt	Zuchtsauen	insgesamt	Mutter-schafe		insgesamt	Lege-hennen ¹⁾	
1968	188	5 109	2 166	9 523	899	1 794	567	204	38 802	24 980	520
1969	148	5 171	2 167	9 237	877	1 696	560	158	42 565	25 266	502
1970	127	5 190	2 163	9 648	988	1 598	553	135	43 034	25 470	501
1971	106	5 293	2 173	9 995	1 020	1 607	575	113	43 343	24 907	498
1972	94	5 379	2 169	10 361	1 067	1 657	601	96	43 658	24 872	507
1973	82	5 482	2 165	10 849	1 111	1 742	644	78	45 667	25 228	489

¹⁾ Über 6 Monate alt.

8 Industrie und Handwerk

8.0 Vorbemerkung

Industrie

In den Angaben für die Industrie ist die Energiewirtschaft enthalten, nicht aber die Bauindustrie (siehe Abschnitt 9).

Betriebe: Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit; es kann sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) werden in die Zahl der Betriebe einbezogen.

Erfasst werden sämtliche Betriebe, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der industriellen Produktion (ohne Bauproduktion) liegt. Die in der Industrieberichterstattung erfaßten Betriebe haben in der Regel mehr als 10 Beschäftigte. Kleinere Betriebe werden der sog. »Kleinindustrie« zugeordnet und beim Handwerk erfaßt.

Arbeiter und Angestellte: Siehe Vorbemerkung zum Abschnitt 6.

Industriebereiche: Die Ergebnisse der Industriestatistik in der DDR sind nach 10 Industriebereichen zusammengefaßt. Eine Umrechnung auf die in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen systematischen Gruppierungen ist nicht möglich.

Produktionswerte: Die Berechnung der industriellen Bruttoproduktion und des Index der industriellen Produktion ist von der in der Bundesrepublik Deutschland üblichen so verschieden, daß von einer Wiedergabe dieser Ergebnisse abgesehen wird.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse: Produktion einschl. des innerbetrieblichen Eigenverbrauchs.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen der Bundesrepublik Deutschland ist zu berücksichtigen, daß in der Bundesrepublik Deutschland nur die Waren nachgewiesen werden, die in Betrieben mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind (Ausnahme: im wesentlichen Grundstoffe, für die die Gesamtproduktion ermittelt wird).

Handwerk

Eigentumsform der Betriebe

Produktionsgenossenschaften des Handwerks: Zusammenschlüsse selbständiger Handwerker und von Inhabern von Kleinindustriebetrieben sowie deren Beschäftigten (einschl. Heimarbeiter) zum Zwecke gemeinsamer Produktions-, Reparatur- und Dienstleistung auf der Grundlage der genossenschaftlichen Organisation ihrer Arbeit, wobei die Mitglieder einer Produktionsgenossenschaft untereinander gleichberechtigt sind und den Ertrag ihrer Arbeit nach dem Leistungsprinzip verteilen.

Private Handwerksbetriebe: Private Betriebe, deren Inhaber die Meisterprüfung abgelegt haben und die in die Handwerksrolle eingetragen sind, sowie Betriebe, deren Inhaber in die Gewerberolle eingetragen sind (auch als Kleinindustrie bezeichnet). In der Regel dürfen nicht mehr als 10 Arbeiter und Angestellte (»fremde Arbeitskräfte«) — bei Beschäftigung von Schwerbeschädigten 11 — beschäftigt sein. Ein Lehrling je Lehrjahr wird der Beschäftigtenzahl nicht zugerechnet.

Leistung

Produktion ohne Bauleistungen: Aus eigenem Material hergestellte und zum Absatz bestimmte Erzeugnisse sowie Erzeugnisse aus Kundenmaterial ohne den Wert des vom Auftraggeber gelieferten Materials; Bearbeitung von Kundenmaterial oder Kundenerzeugnissen, ohne daß daraus neue Erzeugnisse entstehen.

Bauleistung: Siehe Vorbemerkung zum Abschnitt 9.

Dienstleistungen: Leistungen, z. B. auf dem Gebiet der Hygiene und der Volksgesundheit.

Nicht in die Leistung einbezogen ist der Verkauf von fertig bezogener Handelsware (dazu gehört auch Fleisch, das nicht aus eigener Schlachtung stammt). Die Bewertung der Leistung erfolgt zu Herstellerabgabepreisen.

8.1 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Produktionsarbeiter der Industrie 1973 nach Industriebereichen

Industriebereich	Betriebe am 31. 12.		Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) im Durchschnitt				
			männlich	weiblich	insgesamt		darunter Produktions- arbeiter
	Anzahl	%	1 000		%	1 000	
Energie- und Brennstoffindustrie	46	0,5	136,3	54,6	190,9	6,3	122,2
Chemische Industrie	723	7,1	193,2	139,9	333,1	11,0	202,3
Metallurgie	41	0,4	90,6	33,2	123,8	4,1	82,0
Baumaterialienindustrie	437	4,3	67,6	24,5	92,0	3,0	66,1
Wasserwirtschaft	17	0,2	14,2	5,5	19,7	0,7	11,9
Maschinen- und Fahrzeugbau	2 612	25,6	601,5	257,8	859,3	28,4	521,8
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	700	6,9	221,4	199,3	420,8	13,9	244,0
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	3 336	32,7	196,3	306,8	503,3	16,6	385,5
Textilindustrie	1 145	11,2	72,0	176,3	248,3	8,2	186,7
Lebensmittelindustrie	1 143	11,2	121,4	117,5	238,9	7,9	156,5
Insgesamt ...	10 200	100	1 714,7	1 315,5	3 030,1	100	1 979,3

8.2 Betriebe, Arbeiter und Angestellte der Industrie 1972 nach Betriebsgrößenklassen und Industriebereichen

Industriebereich	Insgesamt	Davon Betriebe mit ... bis ... Arbeitern und Angestellten						
		unter 25	26—50	51—100	101—200	201—500	500—1 000	1 001 und mehr
Betriebe am 31. 12.								
Energie- und Brennstoffindustrie	46	6	2	4	—	1	1	32
Chemische Industrie	723	242	169	109	65	52	31	55
Metallurgie	39	4	6	1	—	1	8	19
Baumaterialienindustrie	444	127	119	64	38	45	22	29
Wasserwirtschaft	16	—	—	—	—	1	7	8
Maschinen- und Fahrzeugbau	2 285	542	460	324	301	310	143	205
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	613	107	138	109	69	44	46	100
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	3 086	865	854	628	322	234	89	94
Textilindustrie	1 136	244	319	289	150	61	23	50
Lebensmittelindustrie	1 166	366	248	201	141	105	47	58
Insgesamt	9 554	2 503	2 315	1 729	1 086	854	417	650
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) im Durchschnitt								
Energie- und Brennstoffindustrie	186 534	68	86	316	—	219	585	185 260
Chemische Industrie	328 103	3 857	6 280	7 422	9 153	17 567	21 310	262 514
Metallurgie	122 991	63	227	52	—	346	6 718	115 585
Baumaterialienindustrie	92 692	2 041	4 246	4 552	5 331	13 583	14 440	48 499
Wasserwirtschaft	19 280	—	—	—	—	369	5 954	12 957
Maschinen- und Fahrzeugbau	818 564	9 340	16 632	22 790	44 102	97 882	98 285	529 533
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	394 005	1 848	4 780	7 684	9 416	14 322	32 220	323 735
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	454 153	13 858	31 181	44 500	44 922	71 353	60 719	187 620
Textilindustrie	241 780	3 926	12 036	20 664	20 567	17 288	15 979	151 320
Lebensmittelindustrie	230 597	5 535	9 056	14 307	20 136	32 220	33 620	115 723
Insgesamt	2 888 699	40 536	84 524	122 287	153 627	265 149	287 830	1 932 746

8.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Energie							
Elektroenergie	Mill. kWh	63 230	65 463	67 650	69 420	72 828	76 908
Stadfgas	Mill. m³	3 868	4 066	4 269	4 483	4 734	4 814
Bergbauliche Erzeugnisse							
Steinkohlenskoks	1 000 t	2 551	2 391	2 572	2 316	1 605	1 856
Braunkohle (Förderung)	1 000 t	247 113	254 553	260 582	262 814	248 451	246 245
Braunkohlenbriketts	1 000 t	56 389	56 869	57 078	55 439	50 801	50 154
Eisenerz (Förderung) effektiv	1 000 t	1 414	899	422	318	268	—
Steine und Erden							
Zement	1 000 t	7 551	7 410	7 987	8 473	8 857	9 548
Ziegelsteine, Normalformat	Mill. St	1 352	1 299	1 280	1 262	1 293	1 328
Dachziegel, Bibereinheiten	Mill. St	286	255	178	146	125	107
Betonfeinzeugnisse	1 000 t	13 171	13 832	16 551	17 088	18 250	18 917
Eisen und Stahl							
Roheisen	1 000 t	2 333	2 098	1 994	2 027	2 151	2 202
Rohstahl (Blöcke und Stränge)*	1 000 t	4 695*)	4 824*)	5 053*)	5 350	5 670	5 892
Walzstahl, warmgewalzt*)	1 000 t	3 156	3 182	3 407	3 551	3 703	3 876
Eisen-, Stahl- und Temperguß							
Grau-, Temper- und Stahlformguß	1 000 t	1 023	1 034	1 058	1 134	1 158	1 204
dar.: Stahlformguß	1 000 t	183	180	180	193	204	214
Chemische Erzeugnisse							
Schwefelkohlenstoff	1 000 t	49	49	47	49	50	50
Natriumsulfat, ber. auf Na ₂ SO ₄	1 000 t	279	266	232	233	186	187
Soda, ber. auf Na ₂ CO ₃	1 000 t	635	606	676	714	721	780
Alzatron, ber. auf NaOH	1 000 t	405	394	413	414	420	427
Kalidünger, ber. auf K ₂ O	1 000 t	2 293	2 346	2 419	2 445	2 458	2 556

Fußnoten siehe S. 548.

8.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1968	1969	1970	1971	1977	1973
Ammoniak, ber. auf NH_3	1 000 t	559	593	585	556	554	528
Calciumcarbid*)	1 000 t	1 335	1 277	1 248	1 302	1 332	1 353
Kalzinierte Tonerde, ber. auf Al_2O_3	1 000 t	54	54	55	47	45	47
Stickstoffdünger, ber. auf N	1 000 t	351	439	395	388	428	411
Phosphordünger, ber. auf P_2O_5	1 000 t	346	395	430	414	409	403
Insulin	Mill. Einh.	1 450	1 518	1 363	1 269	1 664	1 544
Streptomycin	kg Base	12 137	12 029	10 040	9 656	10 858	7 013
Penicillin*)	Mrd. Einh.	11 484	14 466	14 313	19 430	16 243	18 045
Chloromycelin (Chloramphenicol)	kg	29 062	36 768	31 423	35 081	36 138	37 002
Synthetischer Kautschuk einschl. Pervinan und Plastikolor	1 000 t	102	114	118	129	133	134
Zellwolle, baumwoll- und wollartig	1 000 t	119	116	115	125	130	133
Mineralölerzeugnisse							
Benzin	1 000 t	1 826	1 898	2 236	2 359	2 507	2 737
Dieselmotorkraftstoff*)	1 000 t	2 996	3 253	3 619	3 619	3 785	4 004
Gummi- und Asbestwaren							
Kraftfahrzeugdecken*)	1 000 St	4 340	4 365	4 692	4 922	5 191	5 484
Fahrraddecken	1 000 St	4 307	4 299	4 281	4 283	4 563	4 577
Fahrradschläuche	1 000 St	4 843	5 114	5 648	5 425	5 037	4 923
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz							
Furnierplatten	1 000 m ³	31	32	36	37	37	37
Hartfaserplatten	1 000 m ³	88	92	94	95	101	134
Stahlbauerzeugnisse							
Eisenbahn-Personenwagen	St	1 267	1 289	1 519	1 437	1 629	1 697
Eisenbahn-Güterwagen	St	5 504	5 388	5 709	5 366	4 432	4 663
Rohrleitungsbauten	1 000 t	151	167	208	210	242	238
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven)							
Diesel- und Gasmotoren	St	58 473	68 203	72 466	74 601	75 054	71 529
Revolverdrehmaschinen	St	711	722	737	506	601	596
Drehautomaten	St	265	249	317	295	355	431
Fräsmaschinen	St	2 033	2 051	2 211	2 369	2 916	2 684
Hydraulische Pressen	St	1 241	1 312	1 312	1 616	1 358	1 380
Scheren (einschl. hand- und fußbetriebene)	St	4 981	794	4 370	4 205	5 336	9 339
Langmesserschere	St	666	648	534	348	316	206
Walzwerkmaschinen	1 000 t	16	9	15	17	13	9
Bagger	St	548	585	460	407	496	634
Spinnmaschinen	St	303	330	371	356	286	282
Kartoffelvollerntemaschinen	St	2 989	3 540	3 222	3 185	4 550	5 400
Traktorenplüge	St	7 715	9 336	4 916	4 671	3 884	3 260
Traktoren-Drill- und -Sämaschinen	St	4 768	3 917	3 320	3 470	3 591	2 485
Heu- und Strohpressen	St	5 133	5 267	5 743	5 907	8 100	8 040
Lokomotiven*)	St	594	499	633	480	381	454
Schreibmaschinen*)	St	251 698	256 224	287 433	301 646	322 729	349 051
Rechen- und Fakturiermaschinen	St	94 058	87 767	74 546	87 068	101 138	120 750
Haushaltsnäähmaschinen	St	185 487	169 575	190 046	198 910	184 504	189 122
Industrienähmaschinen	St	20 734	22 743	27 333	29 780	30 317	33 475
Straßenfahrzeuge							
Personenkraftwagen	1 000 St	115	121	127	134	140	147
Lastkraftwagen	1 000 St	24	25	24	25	27	31
Motorräder (ohne Motorroller)	1 000 St	70	73	71	72	79	83
Mopeds und Kleinroller	1 000 St	112	126	140	153	142	150
Fahrräder	1 000 St	374	394	417	431	439	457
Elektrotechnische Erzeugnisse							
Leistungstransformatoren	1 000 St	10	9	9	9	9	9
Haushaltskühlschränke	1 000 St	377	366	380	411	442	469
Staubsauger	1 000 St	450	459	471	527	475	639
Elektrische Haushaltswaschmaschinen	1 000 St	293	275	254	280	295	322
Glühlampen	Mill. St	193	205	207	200	200	198
Rundfunkempfänger	1 000 St	815	766	807	961	1 041	983
Fernsehempfänger einschl. Fernsehkomb.	1 000 St	400	357	380	411	430	454
Bildröhren	1 000 St	735	587	639	592	560	556

Fußnoten siehe S. 548.

8.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Optische Erzeugnisse; Uhren							
Fotoapparate	1 000 St	559	696	723	743	643	689
darunter:							
Spiegelreflexkameras	1 000 St	256	276	291	318	294	306
Kleinbildkameras	1 000 St	115	147	200	248	338	382
Armbanduhr	1 000 St	3 065	3 280	3 307	3 539	3 409	3 526
Wecker	1 000 St	1 781	2 068	2 312	2 564	3 029	3 103
Feinkeramische Erzeugnisse							
Haushaltssporzellan einschl. Hotelporzellan	1 000 t	26	26	28	29	32	33
Glas							
Fensterglas	1 000 m ²	18 114	19 046	20 978	20 410	22 088	23 532
Papier und Pappe							
Papier	1 000 t	689	704	720	731	735	760
darunter: Zeitungsdruckpapier	1 000 t	94	95	97	100	100	102
Karton und Pappe	1 000 t	312	333	343	342	371	385
Papier- und Pappwaren							
Papiersäcke	1 000 t	62	60	62	62	63	66
Tapeten	1 000 t	16	15	16	17	19	25
Kartonnagen	1 000 t	140	147	154	153	154	157
Textilien							
Garne ¹⁾	1 000 t	247	238	245	235	225	224
Gewebe	1 000 m ²	678 771	689 657	714 758	723 313	758 070	804 885
darunter:							
Streichgarngewebe	1 000 m ²	37 890	35 555	32 835	29 074	26 046	24 162
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe ²⁾	1 000 m ²	398 206	406 518	385 603	381 080	390 628	403 043
Leinen- und Halbleinengewebe	1 000 m ²	11 404	10 712	10 511	10 662	10 954	10 784
Kunstseiden- und Halbkunstseiden-gewebe	1 000 m ²	65 175	64 110	65 876	65 038	64 865	58 641
Möbelstoffe	1 000 m ²	20 801	22 280	23 395	25 179	24 990	26 248
Sack- und Verpackungsgewebe	1 000 m ²	34 335	37 389	35 726	33 451	35 376	35 072
Strümpfe und Socken	1 000 P	197 114	193 657	198 549	225 473	242 671	251 608
Untertrikotagen	1 000 St	144 473	145 082	144 653	149 349	151 963	156 499
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie							
Mehl ¹⁾	1 000 t	1 239	1 289	1 325	1 338	1 305	1 302
Teigwaren	1 000 t	45	48	47	45	46	46
Nährmittel ¹⁾	1 000 t	135	134	140	134	141	135
Weißzucker	1 000 t	555	517	540	589	662	648
Obst- und Gemüsekonserven ²⁾	1 000 t	123	118	129	141	158	161
Brot und Kleingebäck	1 000 t	694	693	694	710	740	741
Dauerbackwaren	1 000 t	64	65	66	69	71	71
Zuckerwaren	1 000 t	72	72	76	82	80	81
Butter	1 000 t	220	215	216	225	249	250
Kondensmilch	1 000 t	48	50	67	68	72	74
Trockenmilch	1 000 t	56	74	97	108	131	140
Margarine	1 000 t	189	186	188	191	193	189
Pflanzenöl, raffiniert	1 000 t	219	226	229	231	223	228
Fleisch (ohne Geflügel)	1 000 t	965	986	1 008	1 038	1 123	1 171
Fleisch- und Wurstwaren	1 000 t	307	310	313	317	345	366
Bier	1 000 hl	15 014	15 982	16 642	18 057	18 445	19 412
Malz	1 000 t	228	240	259	261	256	277
Spirituosen	1 000 hl	963	1 052	1 154	1 174	1 207	1 306
Tabakwaren							
Zigaretten	Mill. St	16 908	15 971	16 567	17 628	18 680	17 984
Zigarren und Zigarillos	Mill. St	1 436	1 387	1 321	1 336	1 190	1 107
Rauchtabak	t	1 307	1 212	1 011	1 225	1 186	814

1) Einschl. Flüssigstahl für Formguß.

2) Einschl. Halbzeug für nahtlose Rohre sowie für Schmiede- und Preßteile.

3) Primärproduktion umgerechnet auf 300 Liter CaH₂/kg Calciumcarbid.

4) Ohne Penicillin für Futterzwecke.

5) Einschl. Petroleum und Treiböl.

6) Einschl. Vollgummireifen und sonstige Decken für Karren und Gespannwagen.

7) Motor- und Elektrolokomotiven.

8) Groß-, Klein- und Reiseschreibmaschinen.

9) Kammgarne, Streichgarne, 3- und 4-Zylinder-Baumwollgarne u. a. m.

10) Einschl. Mull und Gaze.

11) Einschl. Weizengrieß.

12) Einschl. geschälter Reis; ohne Weizengrieß.

13) Ohne lischfertige Konserven.

8.4 Betriebe, Beschäftigte und Leistung des Handwerks 1973 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe

Handwerkszweig	Betriebe ¹⁾			Beschäftigte ohne Lehrlinge ²⁾			Lehrlinge in Produktions- genossen- schaften ²⁾
	insgesamt	Produktions- genossen- schaften	Privatbetriebe	insgesamt	in Produktions- genossen- schaften	in Privat- betrieben	
Anzahl							
Produzierendes Handwerk							
Chemie	723	12	711	4 177	802	3 375	19
Herstellung und Bearbeitung von Baustoffen	756	13	743	2 535	241	2 294	8
Vorfertigung der Bauwirtschaft	259	9	250	1 260	227	1 033	15
Maschinen- und Fahrzeugbau	15 405	315	15 090	61 092	14 361	46 731	1 717
Elektrotechnik, Elektronik	5 443	300	5 143	35 426	16 358	19 068	1 622
Feinmechanik und Optik	3 771	14	3 757	11 013	418	10 595	31
Holzbearbeitung	12 917	215	12 702	39 165	7 327	31 838	297
Zellstoff und Papier	554	—	554	2 348	—	2 348	—
Polygraphie	1 826	15	1 811	7 202	470	6 732	20
Kulturwaren	1 443	10	1 433	4 676	472	4 204	28
Konfektion	8 390	90	8 300	15 897	3 694	12 203	495
Leder, Schuhe, Rauchwaren	8 105	122	7 983	20 613	4 719	15 894	112
Glas und Feinkeramik	448	3	445	1 700	94	1 606	10
Wirkereien und Strickereien	874	6	868	3 048	439	2 609	10
Fleischverarbeitung	3 048	66	2 982	21 469	3 270	18 199	133
Übriges produzierendes Handwerk	11 917	73	11 844	53 772	3 875	49 897	291
Bauhandwerk	14 009	1 106	12 903	94 219	54 345	39 874	3 738
Dienstleistungshandwerk	12 312	413	11 899	65 199	30 652	34 547	2 690
Insgesamt	102 200	2 782	99 418	444 811	141 764	303 047	11 236

Handwerkszweig	Leistung				Von den gesamten Leistungen entfielen auf	
	insgesamt	Produktion ohne Bauleistungen	Bauleistungen	Dienstleistungen	Produktions- genossenschaften	Privatbetriebe ²⁾
Mill. Mark						
Produzierendes Handwerk						
Chemie	141,9	134,6	0,1	7,2	21,9	120,0
Herstellung und Bearbeitung von Baustoffen	66,7	60,5	4,4	1,8	7,8	58,9
Vorfertigung der Bauwirtschaft	35,2	32,9	1,9	0,3	8,1	27,0
Maschinen- und Fahrzeugbau	2 150,7	2 023,3	104,7	22,6	685,2	1 465,4
Elektrotechnik, Elektronik	1 462,2	1 289,6	164,4	8,2	757,2	705,0
Feinmechanik und Optik	211,1	204,1	0,3	6,7	11,1	200,0
Holzbearbeitung	921,8	750,5	128,1	43,2	211,9	710,0
Zellstoff und Papier	38,2	36,8	—	1,4	—	38,2
Polygraphie	115,7	80,4	—	35,3	10,5	105,2
Kulturwaren	71,4	70,5	—	0,9	9,2	62,2
Konfektion	149,2	146,3	—	2,9	53,4	95,7
Leder, Schuhe, Rauchwaren	340,1	331,6	3,3	5,2	100,8	239,4
Glas und Feinkeramik	31,0	30,6	0,2	0,2	2,2	28,8
Wirkereien und Strickereien	42,9	42,3	—	0,7	6,8	36,1
Fleischverarbeitung	2 337,6	2 336,5	—	1,1	624,2	1 713,4
Übriges produzierendes Handwerk	1 740,3	1 723,5	13,3	3,5	137,4	1 602,9
Bauhandwerk	2 894,3	205,2	2 662,8	26,4	1 767,8	1 126,6
Dienstleistungshandwerk	710,2	18,7	3,2	688,4	374,6	335,6
Insgesamt	13 460,5	9 517,8	3 086,8	855,9	4 790,1	8 670,4

¹⁾ Stand: Jahresende.²⁾ Einschl. Betriebsleistungen der 1973 gelöschten Betriebe.

9 Bauwirtschaft und Wohnungen

9.0 Vorbemerkung

Bauwirtschaft

Betriebe: Sämtliche Betriebe, deren Haupttätigkeit Bau (Rohbau oder Ausbau) ist. Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit. Hierbei kann es sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln.

Beschäftigte (Erwerbstätige), Arbeiter und Angestellte: Siehe Vorbemerkung zum Abschnitt 6.

Wohnungen

Wohngebäude: Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Bei Gebäudekomplexen (wie Doppel- und Reihenhäusern) zählt jeder Teil mit eigenem Treppenhaus als Gebäude.

Wohnung: Ein Raum oder eine Gruppe von Räumen, die Wohnzwecken dient und einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem

Vorraum des Hauses oder von außen und eine eigene Küche oder Kochnische hat. Von Privathaushalten bewohnte Wohnungseinheiten ohne Küche bzw. Kochnische (z. B. moderne Einraumwohnungen in Appartementhäusern) werden ebenfalls als Wohnungen gezählt. Ausgewiesen sind Wohnungen in Wohngebäuden, unabhängig von ihrer Nutzung, sowie bewohnte Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Behelfsunterkünften.

Wohnraum: Für Wohnzwecke bestimmter Raum mit einer Mindestfläche von 6 m² und einer Mindesthöhe von 2 m.

Ausstattung: Unter dem Begriff Zentralheizung sind zusammengefaßt: Fernheizung, Zentralheizung, Etagenheizung sowie Ofenheizung für Strom, Gas, Öl, z. B. Nachtspeicheröfen, Außenwandheizer. Warmwasserversorgung bedeutet Entnahme von Warmwasser aus Boilern oder Durchlauferhitzern (Strom/Gas) bzw. aus einer zentralen Anlage, z. B. aus einem Fernheizwerk.

9.1 Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks

Jahr	Insgesamt		Bauindustrie		Bauhandwerk	
	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte ¹⁾ (ohne Lehrlinge)	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte ¹⁾ (ohne Lehrlinge)	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte ¹⁾ (ohne Lehrlinge)
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
1968	19 045	465,2	1 375	330,7	17 670	134,6
1969	18 582	481,9	1 347	343,0	17 235	138,9
1970	17 957	492,1	1 320	352,4	16 637	139,6
1971	17 406	491,9	1 294	354,0	16 112	137,9
1972	16 325	488,7	1 709	390,5	14 616	98,1
1973	15 661	498,7	1 652	404,5	14 009	94,2

¹⁾ Industrie: Nur beschäftigte Arbeiter und Angestellte im Durchschnitt;
Handwerk: Beschäftigte am Jahresende.

9.2 Fertiggestellte Wohnungen

Jahr	Neubau, Umbau, Ausbau			Von 100 neugebauten Wohnungen hatten			
	insgesamt	Neubau	Um- und Ausbau	Zentralheizung	Warmwasser	Gasanschluß	Bad- bzw. Dusche
1968	75 987	61 863	14 124	59,0	85,4	82,0	99,5
1969	70 311	56 547	13 764	66,9	90,7	86,9	99,9
1970	76 088	65 786	10 302	73,8	98,8	90,8	99,3
1971	76 130	65 021	11 109	85,6	98,3	79,9	100
1972	85 901	69 552	16 349	93,3	99,4	65,5	100
1973	96 277	80 726	15 552	93,7	98,4	58,3	100

9.3 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 1. 1. 1971*)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt
Wohngebäude	2 253,5	Wohnungen in Wohngebäuden	
errichtet bis 1899	962,7	nach dem Baualter	
1900 bis 1945	935,3	errichtet bis 1899	2 287,7
1946 und später	355,4	1900 bis 1945	2 431,4
Bestand an Wohnungen	6 057,0	1946 und später	1 252,0
Wohnfläche je Wohnung in m ²	57,9	nach der Ausstattung ¹⁾	
Wohnungen in Wohngebäuden	5 971,0	Zentralheizung	631,8
nach der Größe		Gasanschluß	3 211,2
1 Raum	666,3	Bad oder Duschraum	2 311,8
2 Räume	2 198,9	Wasserleitung in der Wohnung	4 906,0
3 Räume	2 003,3	Innen-toilette	2 494,8
4 Räume	755,7		
5 und mehr Räume	346,8		

*) Ergebnisse der Wohnraum- und Gebäudezählung 1971.

1) Durch Mehrfachzählung keine Summenbildung möglich.

9.4 Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume

1 000

Jahr	Wohnungen					
	insgesamt	mit ... Wohnräumen				
		1	2	3	4	5 und mehr
15. 3. 1961 ¹⁾	5 507	740	2 128	1 710	640	289
1. 1. 1971 ¹⁾	6 057	680	2 231	2 031	765	350
31. 12. 1971	6 117	683	2 244	2 062	775	352
31. 12. 1972	6 186	686	2 258	2 098	789	355
31. 12. 1973	6 266	691	2 274	2 138	803	360

1) Stichtag der Zählung.

2) Ohne zweckentfremdet genutzte Wohnungen in Wohngebäuden.

10 Einzelhandel und Gaststätten**10.0 Vorbemerkung**

Unter »Einzelhandel« fällt der gesamte Warenverkauf an Letztverbraucher. In der Bundesrepublik Deutschland rechnen dagegen zum Einzelhandel nur Unternehmen, deren Hauptfunktion der Absatz von Handelswaren an letzte Verbraucher ist.

Einzelhandels-Verkaufsstellen: Läden (Hauptgeschäfte und Filialen), stationäre Verkaufsstände, Betriebsverkaufsstellen, nichtlandwirtschaftliche Produktions- und Dienstleistungsbetriebe (z. B. Industrieläden, Schlachthöfe), die Einzelhandelsumsatz tätigen. Ausgenommen sind nur die zeitweise eingerichteten Sonderverkaufsstellen für Veranstaltungen und die Stände auf Bauernmärkten.

Eigentumsform der Betriebe: Der sozialisierte Einzelhandel umfaßt den volkseigenen, konsumgenossenschaftlichen und sonstigen sozialisierten Einzelhandel.

Kommissionshandel: Als (privater) Kommissionshandel wird die Tätigkeit von privaten Einzelhändlern bezeichnet, die mit dem sozialisierten Groß- und Einzelhandel einen Kommissionsvertrag abgeschlossen haben. Durch den Kommissionsvertrag wird dem Einzelhändler eine versorgungsmäßige Gleichstellung mit dem staatlichen Handel geboten. Er verpflichtet sich, keine Geschäfte mehr auf eigene Rechnung durchzuführen. Der Kommissionshändler ist nicht mehr einkommen-, sondern lohnsteuerpflichtig.

Einzelhandelsumsatz: Gesamter Warenverkauf an Letztverbraucher. Dazu gehört in Handwerksbetrieben auch der Verkauf eigener Erzeugnisse an Letztverbraucher. Nicht als Einzelhandelsumsatz rechnet der Verkauf von Waren in größeren Mengen an Großverbraucher (hauptsächlich Gemeinschaftsverpflegung — z. B. Werkküchen, Krankenhäuser, Ferienheime) und ihre Weitergabe an Letztverbraucher sowie die Abgabe von Medikamenten, optischen und orthopädischen Heilmitteln und dergleichen, soweit sie als Leistungen der Sozialversicherung vom Verbraucher nicht bezahlt werden.

10.1 Einzelhandel und Gaststätten

Eigentumsform	Einzelhandel		Gaststätten	
	Verkaufsstellen 31. 12. 1971	Umsatz 1973	Betriebe 31. 12. 1968	Umsatz 1973
	Anzahl	Mill. Mark	Anzahl	Mill. Mark
Sozialisierte Betriebe	70 353	57 309	20 290	5 663
dar.: konsumgenossenschaftlich	33 760	...	5 444	...
Kommissionshandel ¹⁾	13 011	4 627	9 458	1 206
Privatbetriebe ²⁾	44 188	5 501	4 287	295
Insgesamt	127 552	67 437	34 035	7 164

¹⁾ Einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung.²⁾ Einschl. Handwerk mit Einzelhandel.

11 Außenhandel

11.0 Vorbemerkung

Ein- und Ausfuhr: Bezüge (Import) von Handelswaren, die im Ausland oder in der Bundesrepublik Deutschland gekauft werden sowie Lieferung (Export) von Handelswaren, die im Ausland oder in der Bundesrepublik Deutschland verbleiben.

Nicht einbezogen sind kostenlose Lieferungen von Waren (Geschenke, Hilfsleistungen, Proben usw.); Waren, die für Messen, Ausstellungen usw. bestimmt sind und wieder in das Ursprungsland zurückgebracht werden; Waren für Konsignationen; diese werden erst zum Zeitpunkt des Verkaufs als Ex- bzw. Import erfaßt; Tiere für Rennen; Spielfilme zum Kopieren, die anschließend wieder zurückgesandt werden; Handelsmuster, Kataloge, Preislisten usw.; Waren zur Reparatur, die nach der Reparatur zurückgesandt werden; Verpackungsmaterial, Behälter usw., die nach Entleerung wieder in das Ursprungsland zurückgehen; persönliches Reisegepäck, Geschenksendungen (auf dem Postweg), Umzugsgut, Gepäck und Gegenstände (dienstliche und persönliche) für Botschaften, diplomatische Missionen, Vertretungen und Konsulate; Gold

als Zahlungsmittel, Zahlungen für technische Hilfe usw.; Transit ausländischer Waren. In den Angaben über die Ein- und Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse sind außerdem Lohnveredelungen, Reexporte und Versorgung von Flugzeugen und Schiffen nicht enthalten.

Wertangaben: Die Werte enthalten den Warenpreis zuzüglich aller Fracht- und Nebenkosten im Lieferland (frei Grenze Lieferland bzw. fob-Verschiffungshafen). Die Werte werden in Valuta-Mark (VM) angegeben.

Während in der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) nicht enthalten ist, wird von der Deutschen Demokratischen Republik der Handel mit der Bundesrepublik Deutschland in die Außenhandelsdaten einbezogen. Angaben über den »Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)« nach der Statistik der Bundesrepublik Deutschland sind auf S. 293 in Mill. DM dargestellt.

11.1 Ein- und Ausfuhr*)

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens	
	insgesamt			je Einwohner		Einfuhr	Ausfuhr
	Einfuhr	Ausfuhr	Ein(-) bzw. Ausfuhr-(+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr		
	Mill. Valuta-Mark			Valuta-Mark		1960 = 100	
1968	14 250	15 923	+ 1 673	834	932	164	182
1969	17 318	17 443	+ 125	1 014	1 022	199	198
1970	20 357	19 240	- 1 117	1 194	1 128	230	216
1971	20 920	21 321	+ 401	1 228	1 251	235	238
1972	22 851	23 931	+ 1 080	1 343	1 407	253	266
1973	27 330	26 171	+ 1 159	1 612	1 544	...	...

*) Einschl. Handel mit der Bundesrepublik Deutschland.

11.2 Ein- und Ausfuhr nach ausgewählten Ländern

Land	Einfuhr					Ausfuhr				
	1970	1971	1972	1973		1970	1971	1972	1973	
	Mill. Valuta-Mark				%	Mill. Valuta-Mark				%
Ostblockländer	13 690,3	13 867,4	14 799,4	17 259,6	63,2	13 600,6	15 162,7	17 574,0	18 684,0	71,4
COMECON-Länder	13 452,3	13 625,7	14 547,3	16 969,9	62,1	13 206,6	14 776,3	17 195,2	18 320,0	70,0
Albanien	26,5	29,8	28,5	24,8	0,1	25,8	32,5	33,0	33,6	0,1
Bulgarien	714,1	760,5	767,6	959,1	3,5	664,7	748,9	912,1	1 034,0	4,0
Kuba ¹⁾	—	—	136,1	182,1	0,7	—	—	153,5	156,7	0,6
Mongolei	22,5	17,0	24,7	26,8	0,1	46,9	31,8	25,8	29,9	0,1
Polen	1 229,8	1 274,9	1 543,3	2 236,4	8,2	1 673,1	1 919,6	2 281,8	2 575,8	9,8
Rumänien	439,2	536,4	642,9	925,0	3,4	507,8	646,2	714,5	809,7	3,1
Sowjetunion	8 169,6	7 954,3	8 008,5	8 638,0	31,6	7 314,9	8 138,6	9 615,2	9 888,5	37,8
Tschechoslowakei	1 919,7	1 987,1	2 122,1	2 360,1	8,6	1 849,8	1 973,2	2 239,9	2 636,6	10,1
Ungarn	930,9	1 065,7	1 273,6	1 617,6	5,9	1 123,6	1 285,5	1 219,4	1 155,2	4,4
Übrige Ostblockländer	238,0	241,7	252,1	289,7	1,1	394,0	386,4	378,8	364,0	1,4
China, Volksrepublik	150,0	163,8	189,2	205,0	0,8	177,7	184,8	182,2	172,4	0,7
Korea, Nord-	71,7	50,4	48,7	53,9	0,2	61,8	106,0	110,2	74,6	0,3
Vietnam, Nord-	16,3	27,5	14,2	30,8	0,1	154,5	95,6	86,4	117,0	0,4
Andere Länder	6 666,9	7 052,7	8 051,9	10 070,7	36,8	5 639,6	6 157,8	6 357,1	7 487,4	28,6
darunter:										
Ägypten	190,1	138,3	121,8	151,9	0,6	199,6	284,3	273,3	291,4	1,1
Belgien-Luxemburg	138,0	195,6	221,4	307,6	1,1	142,7	129,1	179,9	195,3	0,7
Brasilien	123,2	97,2	149,1	120,3	0,4	119,3	73,0	48,9	76,4	0,3
Bundesrepublik Deutschland	2 161,6	2 152,9	2 623,8	2 436,1	8,9	1 888,4	2 141,7	2 203,9	2 499,1	9,5
Dänemark	80,1	84,4	102,5	135,3	0,5	89,2	97,4	123,5	140,7	0,5
Finnland	72,3	56,4	55,5	72,8	0,3	60,5	70,3	67,1	75,6	0,3
Frankreich	280,0	488,5	568,3	345,4	1,3	186,8	267,7	347,5	366,2	1,4
Großbritannien und Nordirland	373,8	400,5	369,8	368,6	1,3	178,3	224,7	377,0	346,2	1,3
Indien	143,2	130,1	75,6	118,7	0,4	133,5	206,1	130,9	127,9	0,5
Irak	2,3	1,4	21,4	63,6	0,2	46,4	103,0	103,8	122,5	0,5
Italien	147,5	125,0	180,8	283,3	1,0	192,0	165,3	201,0	200,5	0,8
Japan	32,6	215,0	244,5	240,0	0,9	116,3	40,6	43,8	50,3	0,2
Jugoslawien	207,9	297,0	390,4	356,7	1,3	361,0	521,7	475,9	479,5	1,8
Kanada	23,5	20,0	16,4	15,8	0,1	12,4	16,9	14,9	18,9	0,1
Kolumbien	38,6	35,9	29,8	13,3	0,0	19,0	23,7	15,3	19,1	0,1
Kuba ²⁾	220,7	203,7	—	—	—	259,6	206,3	—	—	—
Libanon	14,6	67,7	13,0	11,0	0,0	18,1	18,7	22,0	26,5	0,1
Marokko	11,6	12,2	9,9	16,3	0,1	8,7	5,1	4,5	4,5	0,0
Niederlande	237,9	282,0	383,4	650,5	2,4	323,2	252,9	260,5	327,8	1,3
Norwegen	22,2	31,4	42,8	98,0	0,4	67,1	107,6	102,4	177,2	0,7
Österreich	148,4	175,1	229,5	413,7	1,5	99,2	112,8	139,1	171,1	0,7
Peru	50,0	94,5	44,4	93,5	0,3	0,5	0,9	0,3	0,5	0,0
Schweden	233,1	253,3	218,5	292,0	1,1	177,0	172,6	225,9	238,5	0,9
Schweiz	395,0	339,3	413,8	825,7	3,0	186,1	142,5	207,6	176,7	0,7
Sri Lanka ³⁾	10,1	16,7	16,7	9,0	0,0	10,4	5,9	3,6	4,4	0,0
Türkei	30,8	22,2	26,7	22,0	0,1	36,5	28,1	28,3	29,1	0,1
Vereinigte Staaten	168,7	270,7	269,0	470,1	1,7	38,4	39,7	33,5	40,8	0,2
Insgesamt	20 357,2	20 920,1	22 851,3	27 330,3	100	19 240,2	21 320,5	23 931,1	26 171,4	100

¹⁾ Bis einschl. 1971 unter »Andere Länder« ausgewiesen.²⁾ Ab 1972 unter »COMECON-Länder«.³⁾ Bisher Ceylon.

11.3 Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse*)

Warenbenennung	Mengeneinheit	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Ernährungswirtschaft							
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs							
Fettkäse	1 000 t	11	10	11	8	9	14
Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren	1 000 t	69	67	87	57	54	46
Fische, frisch	1 000 t	41	41	40	27	12	13
Fischkonserven und Salzische	1 000 t	12	14	7	5	4	3
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs							
Weizen	1 000 t	1 075	1 311	2 084	1 867	2 040	1 594
Gerste	1 000 t	170	218	799	187	675	298
Mais	1 000 t	378	288	376	656	1 031	1 086
Reis	1 000 t	47	46	30	44	44	51
Gemüse, Konsum, frisch	1 000 t	98	137	115	103	113	127
Obst (einschl. Trockenobst)	1 000 t	142	172	194	160	220	215
Südfrüchte (einschl. getrocknet)	1 000 t	164	207	166	224	251	278
Gemüsekonserven	1 000 t	78	104	98	96	98	107
Obstkonserven	1 000 t	39	44	40	48	54	62
Kakaobohnen	1 000 t	19	16	19	17	22	19
Ölfrüchte	1 000 t	132	130	204	210	197	133
Pflanzliche Öle	1 000 t	112	104	117	99	161	98
Genußmittel							
Rohkaffee	1 000 t	40	40	45	44	50	47
Tee	1 000 t	1	1	2	2	2	2
Fermentierter Tabak und Rauchtabak	1 000 t	21	17	16	19	23	19
Zigaretten	Mill. St	2 837	4 414	4 159	4 364	4 406	5 968
Bier	1 000 hl	83	80	80	103	124	110
Wein und Sekt	1 000 hl	808	1 023	1 036	961	1 115	1 151
Gewerbliche Wirtschaft							
Rohstoffe							
Wolle	1 000 t	22	22	20	20	20	16
Baumwolle	1 000 t	87	79	106	91	91	86
Naturkautschuk	1 000 t	27	27	31	31	29	30
Steinkohle	1 000 t	6 284	6 750	8 192	7 973	7 601	8 341
Erdöl	1 000 t	8 039	9 272	10 334	10 919	14 858	16 045
Eisenerze, Fe-Inhalt	1 000 t	1 424	1 320	1 490	1 561	1 601	1 775
Schwefelkies, S-Inhalt	1 000 t	109	108	107	74	52	72
Bauxit	1 000 t	241	243	256	286	268	246
Halbwaren							
Stahlrohren	1 000 t	626	635	748	822	700	814
Steinkohlenskoks	1 000 t	2 843	2 777	3 123	3 045	3 077	3 199
Benzol	1 000 t	36	23	20	43	74	80
Stickstoffdünger, ber. auf N	1 000 t	157	124	160	194	238	237
Phosphordünger, ber. auf P ₂ O ₅	1 000 t	41	47	24	10	61	47
Zellstoff ¹⁾	1 000 t	137	127	140	136	154	187
Fertigwaren — Vorerzeugnisse							
Obertrikotagen	1 000 VM	3 303	4 480	14 524	29 294	36 022	152 567
Baumwollgewebe	1 000 m ²	58 295	62 603	84 311	78 955	94 293	99 940
Sack- und Verpackungsgewebe	1 000 m ²	10 193	5 473	4 163	7 039	13 890	16 149
Papier	1 000 t	124	146	166	161	179	171
Fertigwaren — Enderzeugnisse							
Lederschuhe	1 000 P	2 710	2 817	2 945	3 581	5 349	10 238
Personenkraftwagen	St	36 855	38 226	47 061	56 654	65 519	69 144
Lastkraftwagen (einschl. Speziallastkraftwagen)	St	4 604	9 031	7 564	4 828	5 700	6 996
Omnibusse	St	1 121	1 338	1 816	1 243	1 423	1 484
Traktoren	St	6 412	6 428	4 874	3 288	3 039	6 581
Energie							
Elektroenergie ²⁾	Mill. kWh	965	1 379	886	788	1 415	1 665
Stadt- und Erdgas ²⁾	Mill. m ³	67	141	160	110	5	790

*) Einschl. Bezüge der Bundesrepublik Deutschland.

1) Trockengehalt von 100% (absolut trocken).

*) Einschl. Elektroenergieaustausch zwischen RGW-Ländern.

2) Bis 1972 ohne Erdgas.

11.4 Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse*)

Warenbenennung	Mengeneinheit	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Ernährungswirtschaft							
Bier	1 000 hl	244	226	168	257	259	236
Spirituosen	1 000 hl	24	33	68	85	90	95
Gewerbliche Wirtschaft							
Rohstoffe							
Braunkohlenbriketts	1 000 t	3 957	3 509	3 786	2 760	2 486	2 255
Gips, gebrannt	1 000 t	73	68	61	72	93	85
Schlammkreide	1 000 t	37	36	36	36	41	45
Kaolin, roh und geschlämmt	1 000 t	74	65	85	87	105	90
Halbwaren							
Dachziegel	1 000 St	1 156	1 723	866	778	685	958
Benzin (ohne Rohbenzin)	1 000 t	548	419	464	444	606	747
Dieselmotoren (ohne Rohdieselmotoren)	1 000 t	527	498	489	243	859	678
Kaliohsalze und Kalierzeugnisse, ber. auf K ₂ O	1 000 t	1 621	1 656	1 739	1 757	1 820	1 819
Natriumsulfat	1 000 t	171	167	173	128	109	121
Paraffin	1 000 t	50	54	45	44	35	44
Rohmonlanwachs	1 000 t	19	20	20	23	24	22
Fertigwaren — Vorerzeugnisse							
Kunstseiden- und Halbkunstseidengewebe	1 000 m ²	3 106	4 259	5 890	6 109	8 977	8 403
Synthetische Seiden- und Halbseidengewebe	1 000 m ²	152	419	853	1 239	2 370	2 716
Grobgarngewebe	1 000 m ²	1 450	1 461	1 089	890	1 224	1 341
Streichgarngewebe und ungewebte Tuche	1 000 m ²	10 299	9 867	8 642	7 256	6 455	4 412
Streichgarngewebe aus Wolle	1 000 m ²	1 166	1 753	1 610	1 282	1 897	1 600
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe	1 000 m ²	21 853	26 697	31 893	32 646	29 928	30 193
Möbelsstoffe	1 000 m ²	8 982	8 625	9 331	11 400	11 384	14 342
Synthetischer Kautschuk	1 000 t	50	55	55	63	75	75
Kalzinierter Soda und schwere Soda, ber. auf Na ₂ CO ₃	1 000 t	152	133	183	221	231	256
Fertigwaren — Enderzeugnisse							
Strumpfwaren	1 000 P	114 175	108 242	106 985	129 033	118 672	104 154
Damenstrümpfe aus Dederon (Perlon)	1 000 P	58 166	46 731	37 070	38 743	37 785	32 468
Oberbekleidung für Herren	1 000 VM	153 811	170 004	186 677	201 434	208 144	176 156
Oberbekleidung für Damen	1 000 VM	117 937	133 505	155 105	182 815	181 360	161 818
Oberbekleidung für Knaben und Mädchen	1 000 VM	33 185	36 810	38 713	39 714	45 528	44 535
Leibwäsche aus Geweben	1 000 VM	50 921	65 462	82 850	99 302	108 282	79 855
Unter- und Obertrikotagen	1 000 VM	238 801	279 915	313 359	334 782	331 823	298 899
Baummaschinen	1 000 VM	112 159	133 115	155 674	182 347	212 970	228 278
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	438 260	476 427	579 317	645 308	704 711	753 479
Nähmaschinen für den Hausbedarf	1 000 St	94	124	154	162	125	129
Dieselmotoren	St	8 042	10 882	11 135	5 677	7 373	7 727
Klein- und Reiseschreibmaschinen	1 000 St	89	90	88	106	86	91
Standardschreibmaschinen (ohne Klein- und Reiseschreibmaschinen)	1 000 St	122	114	122	161	169	166
Rechen-, Buchungs- und Fakturiermaschinen	1 000 St	81	83	85	106	111	121
Strick- und Wirkmaschinen	St	3 659	3 600	3 542	3 074	2 760	3 015
Personenkraftwagen	St	44 868	40 779	56 178	74 191	79 157	70 765
Lastkraftwagen	St	8 493	9 218	12 276	15 581	20 571	21 859
Motorräder über 50 cm ³ Zyl.-Inhalt	1 000 St	23	25	29	36	33	32
Eisenbahn-Personenwagen	St	781	712	1 071	937	1 158	1 060
Eisenbahn-Güterwagen (einschl. Spezialw.)	St	750	731	1 022	1 112	1 149	1 167
Rundfunkempfänger	1 000 St	221	171	105	96	96	149
Staubsauger	1 000 St	146	157	152	243	179	246
Spiegelreflexkameras	1 000 St	234	234	251	236	268	279
Sonstige Kameras	1 000 St	123	152	156	174	198	122
Fotopapier	1 000 m ²	3 378	3 573	3 364	3 401	4 465	3 619
Tafelglas, Einheitsdicke	1 000 m ²	3 776	3 546	5 048	3 198	4 103	5 766
Pharmazeutika	1 000 VM	112 284	123 370	135 701	153 220	204 001	172 725
Energie							
Elektronenergie	Milli. kWh	848	716	780	704	446	411

*) Einschl. Lieferungen nach der Bundesrepublik Deutschland. — Ohne die in komplette Anlagen eingebauten Erzeugnisse.

12 Verkehr

12.1 Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1973

Art des Verkehrsweges	km	Art des Verkehrsweges	km
Eisenbahnstrecken, Betriebslänge	14 317	Straßen des überörtlichen Verkehrs	45 645
und zwar: elektrifiziert	1 383	Staatsstraßen	12 387
Vollspurbahnen	13 961	dar.: Autobahnen	1 495
Schmalspurbahnen	356	Bezirksstraßen	33 258
Benutzte Binnenwasserstraßen	2 546	Rohrleitungen	710

12.2 Personenverkehr nach Verkehrszweigen

Mill.

Verkehrszweig	Beförderte Personen				Geleistete Personenkilometer			
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
Eisenbahnverkehr ¹⁾	626	630	641	633 ²⁾	17 666	18 407	19 932	20 851 ²⁾
Straßenverkehr	2 851	2 904	2 961	3 067	23 588	24 519	25 427	26 436
Straßenbahnverkehr ²⁾	1 416	1 404	1 401	1 419	4 829	4 770	4 776	4 897
Omnibusverkehr ²⁾	1 435	1 500	1 560	1 648	18 759	19 749	20 651	21 539
Binnenschiffsverkehr	8	8	8	8	232	227	217	234
Seeschiffsverkehr	0	0	0	0	92	50	66	48
Luftverkehr	1	1	1	1	947	1 073	1 099	1 120
Insgesamt	3 486	3 543	3 611	3 709²⁾	42 525	44 276	46 741	48 689²⁾

¹⁾ »Deutsche Reichsbahn«.²⁾ Einschl. Obusverkehr und U-Bahn.²⁾ Einschl. kommunale Verkehrsbetriebe und Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen.²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

12.3 Güterverkehr nach Verkehrszweigen

Verkehrszweig	Beförderte Güter				Geleistete Tonnenkilometer			
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
	Mill. t				Mill.			
Eisenbahnverkehr ¹⁾	262,9	268,5	274,4	280,6	41 513	44 033	44 710	46 829
Straßenverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ²⁾	463,6	497,1	518,3	523,4	12 233	12 993	13 647	14 297
Gewerblicher Verkehr:	180,0	184,7	185,8	178,5	6 197	6 484	6 778	6 980
Fernverkehr	15,6	16,1	17,2	18,7	3 068	3 258	3 534	3 825
Nahverkehr	164,4	168,7	168,6	159,8	3 129	3 226	3 244	3 155
Werkverkehr	283,6	312,2	332,5	344,9	6 036	6 509	6 869	7 317
Binnenschiffsverkehr ²⁾	13,7	13,6	13,2	12,7	2 358	2 331	2 304	1 884
Seeschiffsverkehr	8,5	9,5	10,3	11,5	69 721	71 938	70 636	78 542
Luftverkehr	0,2	0,2	0,2	0,2	27	30	29	31
Rohrleitungsverkehr	15,1	17,6	20,9	24,5	2 156	2 522	3 089	3 512
Insgesamt	764,0	806,2	837,2	852,6	128 008	133 847	134 415	145 095

¹⁾ »Deutsche Reichsbahn«. — Transportleistung in Tariftonnenkilometern.²⁾ Transportleistung ohne Rollverkehr der volkseigenen Kraftverkehrs- und Speditionsbetriebe.²⁾ Einschl. Transportmenge und Transportleistung der vom VEB Deutsche Binnenreederei befrachteten Binnenschiffe anderer Länder.12.4 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern²⁾

1 000

Jahr	Kraftfahrzeuge						Kleinkraft- räder (Mopeds)	Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Anhänge- fahrzeuge
	zusammen	Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen ¹⁾	Zugmaschinen und Traktoren			
1968	2 619,7	1 312,1	920,2	14,0	194,3	179,2	1 359,3	3 979,0	412,6
1969	2 792,0	1 342,0	1 039,2	15,0	209,8	186,0	1 444,3	4 236,2	450,4
1970	2 973,4	1 374,0	1 159,8	16,7	228,9	194,0	1 538,0	4 511,4	491,3
1971	3 101,9	1 373,9	1 267,8	17,2	244,0	198,0	1 607,5	4 709,3	533,5
1972	3 249,3	1 372,9	1 400,4	17,8	255,5	202,7	1 698,8	4 948,1	579,1
1973	3 392,9	1 360,9	1 539,1	19,1	269,7	204,1	1 813,3	5 206,2	633,0

¹⁾ Stichtagszahlen (ohne Angabe des Stichtages im Statistischen Jahrbuch der DDR).²⁾ Einschl. Spezialkraftfahrzeuge.

12.5 Straßenverkehrsunfälle

Gegenstand der Nachweisung	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	55 471	56 478	55 076	52 207	50 861	54 674	55 627
Gelöble	1 842	1 953	2 047	2 139	2 041	2 084	2 122
Verletzte	53 435	51 906	49 842	46 237	45 930	48 230	47 164

¹⁾ Mit Personenschaden bzw. mit einem Sachschaden von über 300 Mark.

12.6 Leistungen der Post

Art der Leistung	Einheit	1971	1972	1973	Art der Leistung	Einheit	1971	1972	1973
Postdienst					Postsparkassendiensl ¹⁾				
Briefsendungen ¹⁾	Mill. St	1 360	1 272	1 286	Zahl der Konten	1 000	2 490	2 502	2 506
Päckchen	Mill. St	25	23	22	Guthaben auf den Konten	Mill. Mark	1 969	2 108	2 269
Paket- und Wertsendungen ²⁾	Mill. St	40	40	39	Fernsprechdienst und Telegrafie				
Zahlungsdienst					Ortsgespräche	Mill.	960	985	1 079
Postanweisungen, Zahlkarten und					Ferngespräche	Mill.	407	434	465
Einzahlungsaufträge	Mill. St	37	37	37	Telegramme	Mill.	11	11	11
Postscheckdienst					Rundfunkgenehmigungen ³⁾				
Zahl der Konten ³⁾	1 000	186	185	188	Ton-Rundfunk	1 000	6 016	6 050	6 082
Guthaben auf den Konten ⁴⁾	Mill. Mark	818	848	937	Fernseh-Rundfunk	1 000	4 649	4 820	4 967

¹⁾ Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen (ohne Postwurfsendungen).
²⁾ Einschl. Wertpakete.

³⁾ Stand am Jahresende.
⁴⁾ Durchschnitt.

13 Geld und Kredit

13.0 Vorbemerkung

Wechselkurse: Die Mark der DDR ist eine reine »Binnenwährung«; nach § 12 des Devisengesetzes der DDR vom 19. 12. 1973 ist die Ausfuhr und Einfuhr von Zahlungsmitteln der Mark verboten. Sie wird im internationalen Devisenhandel als Devisen nicht gehandelt.

Von der »Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik« sind für kommerzielle und nichtkommerzielle Transaktionen folgende Umrechnungssätze

der Mark zum US-Dollar (nicht gültig für den Handel mit der Bundesrepublik Deutschland) festgesetzt worden:

Ende Dezember 1974 1 US-\$ = 2,40 M; ab 1. Februar 1 US-\$ = 2,30 M.

Bei Angaben über den Außenhandel wird nicht die Mark verwendet, sondern die »Valuta-Mark« (VM), bei der es sich lediglich um eine Verrechnungseinheit handelt (siehe Abschnitt 11).

13.1 Geldumlauf^{*)}

Jahr	März	Juni	September	Dezember	
	insgesamt			je Einwohner	
	Mill. Mark			Mark	
1968	6 924	6 856	6 882	6 428	376
1969	7 597	7 387	7 651	7 045	413
1970	8 101	7 972	7 975	7 407	434
1971	8 572	8 520	8 425	7 684	451
1972	8 972	8 627	8 473	8 778	515
1973	9 870	9 666	9 684	9 181	541
1974	10 486	10 257	10 356	9 581	...

^{*)} Bei der Bevölkerung, den Betrieben und Organisationen im Umlauf befindliches Bargeld. — Monatsende.

13.2 Spareinlagenbestand*)

Jahr	Insgesamt	Davon bei					Je Einwohner
		Sparkassen	Bank für Handwerk und Gewerbe	Bank für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft sowie Bäuerliche Handelsgenossenschaften	Post- und Reichsbahnspar­kassen	Übrigen Kreditinstituten	
Mill. Mark							Mark
1968	43 319	32 482	3 160	5 291	1 971	415	2 535
1969	48 049	36 246	3 533	5 769	2 166	335	2 814
1970	52 149	39 737	3 869	6 050	2 304	189	3 057
1971	55 721	42 708	4 104	6 271	2 515	123	3 270
1972	59 970	46 254	4 391	6 499	2 756	70	3 519
1973	65 123	50 490	4 666	6 918	3 038	11	3 835

*) Einschl. Giro-, Lohn- und Gehaltskonten.

14 Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen

14.0 Vorbemerkung

Staatshaushalt: Haushalte sämtlicher Finanzträger (Staat, Bezirke, Kreise, Gemeinden). Der Haushalt der Sozialversicherung ist in der DDR Bestandteil des Staatshaushaltes, während der Haushalt der Sozialversicherung in der Bundesrepublik Deutschland vom Staatshaushalt getrennt ist. Die wichtigsten Einnahmequellen des Staatshaushaltes sind neben den Verbrauchsabgaben die bei der »volkseigenen Wirtschaft« erhobene Produktions- und Dienstleistungsabgabe sowie die Handelsabgabe und die (Netto)-Gewinnabführung.

Sozialversicherung: Im Gegensatz zur Bundesrepublik Deutschland sind in der DDR alle Zweige der Sozialversicherung (Kranken-, Unfall-, Renten- sowie Arbeitslosenversicherung) zusammengefaßt. Träger der Sozialversicherung für Arbeiter und Angestellte ist der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund, Verwaltung für Sozialversicherung, dessen Einnahmen und Ausgaben in Tabelle 14.2 nachgewiesen sind. Die Staatliche Versicherung der DDR ist Sozialversicherungsträger für die Mitglieder von Produktionsgenossenschaften, für selbständige Land- und Forstwirte, selbständige Gewerbetreibende und Unternehmer, freiberuflich Tätige usw. Für die genannten Personengruppen sowie für Schüler und Studenten besteht Versicherungspflicht. Von der Versicherungspflicht befreit sind Personen, deren Einkommen weniger als 75,— M monatlich beträgt. Der Sozialversicherungsbeitrag wird einheitlich erhoben. Eine freiwillige zusätzliche Versicherung ist möglich.

Renten und Pflegegelder: Anspruch auf Rente hat jeder Sozialversicherte bei Invalidität, im Alter, für die Folgen von Arbeitsunfällen oder von anerkannten Berufskrankheiten. Anspruch auf Rente haben außerdem die Hinterbliebenen eines Sozialversicherten.

In der Tabelle 14.4 sind die Renten und Pflegegelder aller Sozialversicherten, also

sowohl die Arbeiter- und Angestelltenrenten, als auch die Renten der Staatlichen Versicherung ausgewiesen.

Vollrenten und Halbrenten: Vollrentenempfänger, entsprechen einer Rente beziehenden Person. Rentenempfänger mit Anspruch auf zwei gleichartige Renten erhalten nur die höhere Rente ausgezahlt. Rentenempfänger mit Anspruch auf zwei nichtgleichartige Renten erhalten die höhere Rente voll, von der anderen Rente (ohne Ehegatten- und Kinderzuschläge) nur 25%. Wenn eine der beiden Renten eine Unfallrente ist, werden jedoch 50% der zweiten Rente gezahlt. Bei Anspruch auf mehr als zwei nichtgleichartigen Renten ruhen die weiteren Ansprüche. Die höhere Rente wird als Vollrente, die andere ausgezahlte Rente als Halbrente statistisch erfaßt.

Rentenbeträge: Die Rentenbeträge enthalten verschiedene Zuschläge, z. B. Ehegattenzuschläge, Kinderzuschläge. Nicht enthalten sind die getrennt ausgewiesenen Pflegegelder. Ferner sind nicht enthalten Zusatzrenten für Arbeiter und Angestellte, die von einigen wichtigen volkseigenen Betrieben gezahlt werden, sowie die zusätzliche Altersversorgung für Angehörige der Intelligenz an wissenschaftlichen, künstlerischen, pädagogischen und medizinischen Einrichtungen usw.

Bergmannsrenten: Renten, die bei Eintritt der Berufsunfähigkeit als Bergmann bis zum Erreichen der Altersgrenze gezahlt werden; ihre Höhe richtet sich nach der Zahl der Berufsjahre als Bergmann.

Haushaltsrenten: Renten, die als direkte Ausgabe des Staatshaushaltes an einen durch Verordnung bestimmten Personenkreis von Kriegsinvaliden, Wehrmachtsbeschädigten usw. gezahlt werden.

Pflegegelder werden an Rentner mit eigenem Rechtsanspruch gezahlt, wenn sie völlig arbeitsunfähig sind und einer Pflege durch dritte Personen bedürfen.

14.1 Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts

Mill. Mark

Jahr	Einnahmen ¹⁾	Ausgaben ¹⁾				
		insgesamt ²⁾	darunter für			
			Bildungswesen ³⁾ (einschl. Hoch- und Fachschulen)	Gesundheits- und Sozialwesen	Sozialversicherung und Renten	Kultur ³⁾ (einschl. Rundfunk und Fernsehen)
1965	56 361	55 759	4 351	4 877	11 802	802
1966	61 329	60 831	4 613	4 954	11 960	850
1967	59 542	59 026	4 852	5 217	12 460	913
1968	60 183	59 505	4 964	5 390	13 351	936
1969	65 761	64 985	5 263	5 577	14 352	1 043
1970	70 619	69 954	5 812	5 877	14 976	1 082
1971	80 206	79 125	6 369	6 115	16 220	1 202
1972	86 935	85 748	6 837	6 499	17 725	1 301
1973 ⁴⁾	94 926	93 260	7 275	6 940	19 838	1 451

¹⁾ Ohne Fonds der Volksvertretungen.²⁾ Ohne Investitionen.³⁾ Ohne Ausgaben für Forschungszwecke.⁴⁾ Vorläufiges Ergebnis.**14.2 Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung^{*)}**

Mill. Mark

Einnahmen Art der Ausgaben	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Einnahmen						
Insgesamt	7 534	7 680	7 950	8 393	8 873	9 349
dar.: Pflichtbeiträge	7 478	7 629	7 902	8 173	8 438	8 711
Ausgaben						
Insgesamt	10 824	11 656	12 187	13 033	14 313	16 114
Für soziale Zwecke	7 508	8 125	8 419	8 909	9 900	11 288
darunter:						
Sozialversicherungsrenten	6 244	6 786	6 954	7 392	8 158	9 347
Kranken-, Haus- und Taschengeld	962	1 011	1 097	1 126	1 330	1 492
Für gesundheitliche Zwecke ¹⁾	3 109	3 329	3 561	3 907	4 180	4 578
dar.: Arzneien, Heil- und Hilfsmittel ²⁾	871	929	951	1 074	1 203	1 343
Sonstige Leistungen und Ausgaben	207	202	207	217	233	248
dar.: Kur- und Erholungsstätten	129	142	145	149	155	171

^{*)} Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten.¹⁾ U. a.: Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte, Zahnersatz, Zahnreparaturen, ambulante und stationäre Behandlung in staatlichen und privaten Einrichtungen.²⁾ Ohne Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, die bei stationärer Behandlung abgegeben werden.**14.3 Sozialfürsorge**

Dezember	Unterstützungsempfänger			Durchschnittsbetrag je Person ²⁾
	insgesamt	Rentner ¹⁾	Nichtrentner	
	Anzahl			Mark
1968	69 739	16 581	53 158	98,52
1969	63 412	14 981	48 431	101,12
1970	56 966	12 195	44 771	101,06
1971	52 843	11 548	41 295	108,24
1972	43 620	7 661	35 959	158,09
1973 ²⁾	28 279	4 817	23 462	166,70

¹⁾ Einschl. Rentnerehegatten, die Mietbeihilfe oder Teilunterstützung erhalten.²⁾ Laufende Unterstützungen, ohne Ehegatten- und Kinderzuschläge.³⁾ Ohne Personen, die nur Pflegegeld, Blindengeld oder Sonderpflegegeld erhalten.

14.4 Renten und Pflegegelder*)

Rentenart Pflegegeld	Fälle				Durchschnittsbelag je Fall			
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
	1 000				Mark			
Vollrenten	3 687,4	3 722,3	3 724,2	3 813,7	183,08	193,49	232,85	234,61
Unfallrenten	154,2	156,3	154,8	155,7	118,91	120,77	135,23	135,12
Invalidenrenten ¹⁾	290,3	283,3	267,9	278,2	207,07	218,53	256,37	256,56
Altersrenten ²⁾	2 666,1	2 728,4	2 810,6	2 894,7	189,23	200,57	241,63	243,37
Bergmannsrenten ³⁾	12,4	13,0	13,1	13,1	158,12	162,53	167,95	171,43
Witwenrenten	388,4	363,6	302,0	301,7	157,35	165,86	207,21	208,98
Voll- und Halbweisenrenten	146,0	148,6	147,4	142,8	75,43	80,13	109,34	108,50
Halbrenten	831,3	866,5	898,6	960,0	32,48	32,85	43,18	43,79
Pflegegelder	331,9	305,2	307,6	314,0	39,15	34,74	34,71	45,05

*) Stand: jeweils Dezember. — Ohne Zusatzrenten.

1) Ohne Invalidenaltersrenten.

2) Einschl. Invalidenaltersrenten sowie Invalidenaltersrenten aus Mitteln des Staatshaushalts (Haushaltsrenten).

3) Ohne Bergbau-Invalidenrenten und Bergbau-Allersrenten, die in den jeweiligen Rentenarten enthalten sind.

15 Preise**15.0 Vorbemerkung**

Die Preise werden — von wenigen Ausnahmen abgesehen — behördlich festgesetzt. Dabei wird zwischen Außenhandels- und Binnenpreisen unterschieden. Bei den Angaben in diesem Abschnitt handelt es sich nur um Binnenpreise.

Index der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Der durchschnittliche Verkaufserlös wird ermittelt, indem die Verkaufserlöse der Erzeugnisse bei Erfassung (Preise für die im Rahmen der Pflichtablieferung an den Staat abgelieferten Erzeugnisse), Aufkauf (Preise für die über das Ablieferungsoll hinaus an den Staat abgelieferten Erzeugnisse) und sonstigem Verkauf durch die jeweils insgesamt umgesetzten Mengen dividiert werden. Es ist der Erlös, den der Erzeuger für landwirtschaftliche und gartenbauliche Erzeugnisse (Produkte) effektiv erzielt hat. Der Verkaufserlös je Produktionseinheit beinhaltet außer dem gesetzlich festgelegten Preis für das Erzeugnis auch Zuschläge verschiedener Art, z. B. Qualitätszuschläge und Lieferprämien.

Bei der Berechnung des Index bleiben die Verkaufserlöse der volkseigenen Güter und sonstigen volkseigenen Betriebe unberücksichtigt.

Index der Industrieabgabepreise

Abgabepreis der Produktionsbetriebe; er enthält bei den volkseigenen Betrieben den Betriebspreis und die Produktions- bzw. Dienstleistungsabgabe, bei den übrigen Betrieben den Betriebspreis, die Verbrauchsabgabe und die Um-

satz- und Gewerbesteuer. Der Betriebspreis enthält die Selbstkosten und Reineinnahmen des Betriebes.

Den Berechnungen liegen die Industrieabgabepreise für mehrere tausend ausgewählte industrielle Erzeugnisse aus Produktionsbetrieben der verschiedenen Eigentumsformen zugrunde. Als Wägungsschema dient von 1968 bis 1970 die abgesetzte industrielle Warenproduktion des Jahres 1967 und ab 1971 die des Jahres 1970.

Einzelhandelspreise

Der Vergleich der übernommenen absoluten Preisangaben mit den für das Bundesgebiet ermittelten Preisen wird durch die z.T. erheblichen Qualitätsunterschiede sowie durch die Tatsache gestört, daß in der DDR auch in den letzten Jahren Waren großer Verbrauchsbedeutung nicht immer und überall von der Bevölkerung gekauft werden konnten.

Einzelhandels- bzw. Verbraucherpreisindizes

Der »Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für die Arbeiter- und Angestelltenhaushalte« mißt die zeitliche Veränderung der Preise von Waren und Dienstleistungen, die von Arbeiter- und Angestelltenhaushalten gekauft bzw. in Anspruch genommen wurden. Dem Wägungsschema liegen die Ausgabenbeträge des Jahres 1968 zugrunde.

15.1 Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse*)

1960 = 100

Erzeugnis	1968	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾
Pflanzliche Erzeugnisse	124,3	121,3	123,3	131,2	126,8	127,7
Getreide	119,9	115,3	114,8	117,6	117,0	111,0
Weizen	121,4	120,6	120,1	126,8	126,0	114,4
Roggen	122,6	119,8	119,3	122,9	121,6	116,1
Braufähige und Braugerste	104,0	92,8	92,3	91,1	92,2	88,9
Sonstige Gerste	112,5	113,7	112,6	114,8	113,9	114,8
Hafer	174,5	175,2	175,1	174,7	173,9	170,5
Sonstiges Getreide ²⁾	201,3	176,3	175,4	175,3	175,5	156,9
Ölfrüchte ³⁾	105,3	106,7	107,3	107,4	105,5	107,2
Kartoffeln ⁴⁾	179,3	203,5	202,0	252,2	258,0	257,7
Zuckerrüben	122,3	131,5	131,5	137,6	134,6	139,1
Obst	119,2	107,4	109,3	106,5	79,8	96,5
Gemüse	116,2	116,4	120,0	119,6	88,9	86,0
Tierische Produkte	125,8	140,3	141,6	149,0	149,6	150,8
Schlachgeflügel	108,4	103,3	106,3	106,2	107,6	112,0
Schlachschweine	135,8	143,7	144,8	152,9	153,1	154,0
Schlachtrinder und sonstiges Rindvieh	128,0	155,2	156,2	160,2	162,3	169,1
Milch ⁵⁾	123,0	142,6	144,1	154,4	154,4	153,8
Eier	110,1	111,1	112,3	113,7	113,9	115,4
Insgesamt	125,4	134,9	135,7	144,0	143,1	144,3

*) Durchschnittliche Verkaufserlöse je Produktionseinheit.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Körnermais.

3) Einschl. Samen der Faserpflanzen.

4) Einschl. Saatkartoffeln.

5) 3,5% Fettgehalt.

15.2 Index der Industrieabgabepreise ausgewählter Erzeugnisse

1963 = 100

Erzeugnis	1968	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾
Energie						
Elektroenergie	140,4 ²⁾	140,4 ²⁾	138,9 ²⁾	153,6	171,0	180,2
Stadigas	134,5	137,6	138,2	147,2	146,3	146,3
Dampf, Heiß- und Warmwasser (Fremdabgabe)	175,2	295,2	305,8	304,0	331,7	349,6
Bergbauliche Erzeugnisse						
Steinkohle und Steinkohlenkoks	212,6	212,0	213,5	209,0	209,0	209,0
Stein- und Siedesalz	82,0	81,3	81,3	81,5	81,5	81,5
Eisen, Stahl und NE-Metalle³⁾						
Roheisen und Hochofenerferrallegerungen	207,1	133,6	131,6	131,6	132,0	132,0
Rohstahl	257,6	171,8	171,8	172,7	173,2	173,2
Halbzeug	232,7	155,2	152,4	151,6	153,1	153,1
Formstahl, Schienen und Zubehör	198,9	159,3	153,4	154,2	146,0	146,0
NE-Metallhalbzeug (ohne Formguß)	164,0	164,0	134,2	133,9	133,9	133,9
Chemische und Kunststoffserzeugnisse, Gummi und Asbestwaren						
Erzeugnisse der Plastikindustrie	85,9	86,7	84,4	82,3	82,5	82,5
Erzeugnisse der Gummi- und Asbestindustrie	100,1	102,0	101,9	98,5	99,1	99,1
Zelluloseerzeugnisse und Zelluloseesterfaserstoffe	165,0	164,8	165,6	164,4	164,6	164,6
Synthetische Faserstoffe	87,8	81,9	82,0	85,4	82,0	79,4
Steine und Erden						
Ton und Lehm	145,1	145,1	152,2	152,2	151,7	151,7
Kalk und Dolomitstein, gebrannt ⁴⁾	159,8	160,0	160,2	161,0	159,6	159,6
Gebrannter Gips	141,1	141,1	141,4	141,4	141,0	141,0
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz						
Schnittholz	197,2	200,4	193,8	193,8	198,5	198,5
Imprägnierte Erzeugnisse	152,0	152,5	151,4	151,4	151,4	151,4
Furniere	150,4	134,5	135,6	135,8	134,6	134,6
Faserplatten	118,2	116,2	117,5	117,9	117,9	117,9
Zellstoff und Papier						
Zellstoff	179,8	185,0	184,4	182,9	182,5	182,5
Papier	167,3	167,5	170,2	171,6	170,7	170,7

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Jährlich veränderte Abnehmerstruktur.

3) Einschl. NE-Metallhalbzeug.

4) Einschl. kohlenaurer und gebrannter Düngekalk.

15.3 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Mark

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt		Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt	
		1972	1973			1972	1973
Nahrungs- und Genußmittel				Weinbrand-Verschnitt »Spezial«, 38°/o	0,7 l	17,30	17,30
Roggen-Mischbrot	1 kg	0,52	0,52	Rauchtabak, Feinschnitt	50 g	3,00	3,00
Weißbrot	1 kg	1,00	1,00	Filterzigaretten, mittlere Preislage	1 St	0,16	0,16
Weizenmehl, Type W 405	1 kg	1,32	1,32	Sonstige Waren			
Weizengrieß	1 kg	1,34	1,34	Kinderhalbschuhe, Rindbox, Gummisohle	1 P	16,30	16,30
Haferflocken, lose	1 kg	0,98	0,98	Kleinkinder-Schnürstiefel, Boxkalf, Porolaufohle, Pelzeinsatz	1 P	16,05	16,05
Eierteigwaren (Hörnchen), verpackt	250 g	0,70	0,70	Herrenstrickanzug, zweiteilig, einreihig	1 St	264,00	264,00
Speiseerbsen, geschält	1 kg	1,04	1,04	Damenstrickkleid, vollsynthetisch	1 St	113,00	113,00
Kirschmarmelade, in Gläsern	500 g	1,08	1,08	Herrenpullover, Polyester, mit langem Ärmel ¹⁾	1 St	100,50	101,50
Zucker, Raffinade, abgepackt	1 kg	1,64	1,64	Herrenjacke, Wolpryla-hochbausch, mit langem Ärmel ¹⁾	1 St	102,00	80,00
Kakaopulver, stark entölt	125 g	4,00	4,00	Damenstrumpfhose, Dederon-Silaslik	1 P	25,30	25,30
Vollmilch-Schokoladentafel, 35°/o Kakaobestandteile	100 g	3,85	3,85	Damenstrümpfe, Dederon-Monofil, 20 den, I. Wahl	1 P	5,10	5,10
Kartoffeln	5 kg	0,85	0,85	Herrenoberhemd, Dederon, mit langem Ärmel	1 St	46,80	46,80
Weißkohl	1 kg	0,31	0,33	Bettbezug, Linon, 128 x 200 cm	1 St	21,80	21,80
Rotkohl	1 kg	0,36	0,35	Herren-Tourenfahrrad, Markenware, 26 Zoll, Alu-Felgen	1 St	242,00	242,00
Mohrrüben	1 kg	0,43	0,44	Staubsauger, Saugleistung 1 400 mm WS	1 St	195,00	195,00
Äpfel	1 kg	1,82	1,88	Waschmaschine, Vollautomat, Trammelsystem, 4 kg Fassungsvermögen	1 St	1 450,00	1 450,00
Zitronen	1 kg	5,00	5,00	Elektroherd, 3 Kochplatten, Bratpfanne, Abdeckplatte	1 St	688,00	688,00
Salzheringe	1 kg	1,68	1,68	Allgasherd, 4-flammig, Abdeckplatte	1 St	500,00	500,00
Rindfleisch, Spannruppe	1 kg	5,80	5,80	Kühlschrank, 130 Liter	1 St	1 100,00	1 100,00
Rindfleisch, Schmorfleisch, ohne Knochen	1 kg	9,80	9,80	Elektrische Haushaltsnäähmaschine, mit Zierstichautomatik	1 St	662,00	662,00
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	8,00	8,00	Trockenrasierer mit Elui	1 St	72,00	72,00
Schweinefleisch, Bauch	1 kg	4,60	4,60	Fernsehempfänger, 59-cm-Bildröhre, Tischgerät	1 St	1 970,00	1 970,00
Hackepeter	1 kg	7,60	7,60	Kleinschreibmaschine, mit Tabulator	1 St	430,00	430,00
Kalbfleisch, Kamm	1 kg	5,60	5,60	Kinderroller, luftbereift, Stahlrohr, mit Sitz ²⁾	1 St	104,00	107,00
Jagdwurst	1 kg	6,80	6,80	Waschmittel »Milwa«	335 g	1,00	1,00
Landleberwurst	1 kg	6,20	6,20	Braunkohlenbriketts bewirtschaftet	50 kg	1,70	1,70
Braunschweiger Mettwurst, fein	1 kg	6,80	6,80	frei käuflich	50 kg	3,51	3,51
Speck, geräuchert, ohne Schwarte	1 kg	4,00	4,00				
Schweineschmalz, lose	1 kg	3,10	3,10				
Deutsche Markenbutter	1 kg	10,00	10,00				
Margarine, billigste Sorte	1 kg	2,00	2,00				
Trinkvollmilch, 2,5°/o Fettgehalt, in Flaschen	0,5 l	0,36	0,36				
Käse, Gouda, 30°/o Fett	1 kg	7,20	7,20				
Eier	1 St	0,34	0,34				
Röstkaffee, billigste Sorte	1 kg	60,00	60,00				
Röstkaffee, mittlere Sorte	1 kg	70,00	70,00				
Tee, echt	50 g	1,20	1,20				
Vollbier, hell, 11 bzw. 11,5°/o Stammwürzgehalt, Faßausschank	1 l	1,60	1,60				

¹⁾ Preisänderungen aufgrund veränderter Ausführung.

15.4 Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte*)

1960 = 100

Waren- bzw. Ausgabengruppe	1969	1970	1971	1972	1973
Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife	100,2	100,1	99,9	99,4	99,0
Index der Einzelhandelsverkaufspreise	99,6	99,4	99,2	98,6	98,1
Nahrungsmittel	101,5	101,6	102,2	101,2	100,5
Genußmittel	99,7	99,7	102,5	102,8	102,8
Schuhe, Schuhbedarfsartikel, Koffer, Täschner- und Sattlerwaren	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0
Textilien und Bekleidung	95,2	94,0	89,9	88,5	87,6
Sonstige Industriewaren	99,0	99,0	98,4	98,3	98,3
Index der Leistungspreise und Tarife¹⁾	103,8	103,8	103,9	104,0	104,0
Produktive Handwerksleistungen	97,9	97,9	97,9	97,9	97,9
Verkehrsleistungen	100,5	100,5	100,5	100,5	100,5
Leistungen des Post- und Fernmeldewesens	99,2	99,2	106,1	111,7	111,7
Strom, Gas, Wasser	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Mieten und Pachten	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1
Rundfunk- und Fernsehgebühren	168,3	168,3	168,3	168,3	168,3

*) Ausgabestruktur 1968.

¹⁾ Nur für den Bevölkerungsbedarf.

16 Löhne und Gehälter

16.0 Vorbemerkung

Arbeitseinkommen: Bruttolohnsumme, die sich zusammensetzt aus tariflichem Grundlohn, bei Stücklohn dem Mehrleistungslohn für Arbeitsnormerfüllung, bei Zeitlohn den Mehrleistungsprämien sowie Zuschlägen und Zusatzlöhnen; Prämien aus dem Betriebsprämienfonds; Prämien für Materialeinsparung auf Grund persönlicher Konten; Lohn- und Sonderzuschläge sowie Ehegatten- und Kinderzuschläge; Weihnachtsgelohnifikationen. Die Angaben beziehen sich nur auf sozialisierte Betriebe, in denen die Arbeitseinkommen höher sind als in den übrigen Betrieben.

Erfasster Personenkreis: Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte und vollbeschäftigte Produktionsarbeiter in sozialisierten Betrieben. Arbeiter und Angestellte, die während des Jahres erkrankt waren, lt. Arbeitsvertrag verkürzt arbeiteten, sonstige lohnmindernde Ausfallzeiten hatten oder die im Laufe des Jahres eingetreten oder ausgeschieden sind, werden auf Vollbeschäftigte umgerechnet.

16.1 Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen*)

Mark

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte					Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal				
	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft										
Volkseigene Güter	654	665	705	722	777	671	684	724	743	766
Staatliche Forstwirtschaftsbetriebe	674	715	722	760	845	669	727	731	761	847
Industrie und Energiewirtschaft (ohne Bau)										
Alle sozialisierten Betriebe	734	768	796	818	846	713	748	777	799	826
Bauindustrie										
Volkseigene Betriebe	805	833	852	874	901	798	830	843	856	871
Handel										
Sozialisierter Großhandel	680	709	677 ²⁾	695 ²⁾	732 ²⁾	663	699	667 ²⁾	685 ²⁾	711 ²⁾
Sozialisierter Einzelhandel	603	635				597	630			
Verkehr										
Volkseigene Betriebe (ohne Post)	773	806	840	896	906	787	816	821	912	909
Post- und Fernmeldewesen	638	653	695	747	761	611	624	638	666	701

*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Sozialisierter Handel insgesamt.

16.2 Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie nach Industriebereichen*)

Mark

Industriebereich	Arbeiter und Angestellte				Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal			
	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1970	1971	1972	1973 ¹⁾
Energie- und Brennstoffindustrie	832	848	886	911	812	826	862	884
Chemische Industrie	801	821	849	885	777	795	822	853
Metallurgie	873	892	922	955	867	891	911	948
Baumaterialienindustrie	773	793	821	849	782	801	827	841
Wasserwirtschaft	716	739	765	796	678	699	730	796
Maschinen- und Fahrzeugbau	804	828	856	886	794	815	839	869
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	771	798	825	865	726	746	765	803
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	676	691	719	750	657	677	702	710
Textilindustrie	618	648	675	715	601	629	654	666
Lebensmittelindustrie	709	741	771	800	707	737	765	768
Insgesamt ...	768	796	818	846	748	777	799	826

*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

1) Vorläufiges Ergebnis.

17 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

17.1 Durchschnittliche jährliche Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1973

Prozent

Ausgabeart	Haushalte					
	insgesamt	mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Waren	84,4	79,9	83,4	84,5	84,9	86,3
Nahrungsmittel	34,8	32,2	33,2	33,3	36,0	39,4
Genußmittel	11,1	11,0	12,3	11,1	10,6	10,4
Schuhe und Schuhzubehör	3,1	3,4	2,6	2,9	3,2	3,3
Textilien und Bekleidung	14,2	15,1	14,5	14,2	14,1	13,7
Sonstige Industriewaren	21,2	18,2	20,8	23,0	21,0	19,5
Leistungen und Reparaturen	15,6	20,1	16,6	15,5	15,1	13,7
darunter:						
Verkehrsleistungen	1,5	2,3	1,8	1,5	1,3	1,3
Mieten	3,7	5,5	3,8	3,6	3,7	3,4
Strom und Gas (Heizungen aller Art)	1,9	1,9	1,9	1,7	1,8	2,0
Kultur und Erholung	4,0	5,0	4,3	4,1	3,8	2,9
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100

17.2 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern*)

Art der Gebrauchsgüter	Von 100 Haushalten waren ... mit Gebrauchsgütern vorstehender Art ausgestattet						
	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Personenkraftwagen ¹⁾	11,0	12,3	13,9	15,6	17,3	19,4	21,4
Motorräder ²⁾	18,0	18,4	18,9	19,4	19,5	21,4	19,4
Motorräder	18,3	19,5	20,8	22,3	23,5	25,2	26,9
Rundfunkempfänger	89,3	90,5	91,5	91,9	92,8	94,5	95,0
Fernseheempfänger	60,0	63,6	66,3	69,1	71,7	75,3	77,6
Elektrische Haushaltskühlschränke	37,7	43,8	50,3	56,4	62,3	69,5	74,5
Elektrische Haushaltswaschmaschinen	38,1	44,0	49,0	53,6	58,4	63,4	66,7

*) Wird kumulativ aus dem jährlichen Inlandsverbrauch, dividiert durch die Zahl der Haushalte berechnet.

1) Einschl. Kombinationskraftfahrzeuge.

2) Einschl. Motorroller.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

18.0 Vorbemerkung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Deutschen Demokratischen Republik und von Berlin (Ost) basieren, wie auch die der Ostblockländer, auf dem vom Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe herausgegebenen System volkswirtschaftlicher Bilanzen auf der Grundlage des Konzepts der materiellen Produktion («System of Material Product Balances» — MPS). Dieses System weicht in seinen Begriffen, Definitionen und Abgrenzungen erheblich von dem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen («System of National Accounts» — SNA) ab, das den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegt.

Bruttoprodukt (Gesellschaftliches Gesamtprodukt): Gesamtheit der erzeugten materiellen Güter (Waren und »produktive« Dienstleistungen) berechnet als Summe der Bruttoproduktionswerte aller zu den Bereichen der »materiellen Produktion« gehörenden Betriebe zu Verkaufspreisen (einschl. Verbrauchsabgaben und Akzisen; Preisstützungen sind hinzugesetzt). Bei den Bereichen der »materiellen Produktion« handelt es sich um die Land- und Forstwirtschaft, das warenproduzierende Gewerbe, den Handel, den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung sowie — von den Dienstleistungsbereichen — um das Gastgewerbe, Projektierungs- und Rechenbetriebe, Verlage, die Wäschereien, Färbereien und chemischen Reinigungsanstalten und sogenannte hauswirtschaftliche Reparaturkombinate und -betriebe. Nicht zu den Bereichen der »materiellen Produktion« zählen u. a. die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe, die Wohnungsvermittlung, das dienstleistende Handwerk und alle sonstigen zuvor nicht genannten Dienstleistungsunternehmen, ferner der Staat, die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und die häuslichen Dienste. Die einzelnen Wirtschaftsbereiche der »materiellen Produktion« sind z. T. anders abgegrenzt als in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland.

Verbrauch von Produktionsmitteln: Intermediärer Verbrauch der zu den Bereichen der »materiellen Produktion« rechnenden Betriebe (ohne die von außerhalb der Bereiche der »materiellen Produktion« bezogenen Dienstleistungen) zuzüglich der Abschreibungen auf »Grundmittel« (reproduzierbares Anlagevermögen der Bereiche der »materiellen Produktion«) sowie Mieten und Pachten.

Nettoprodukt: Zieht man vom »Gesellschaftlichen Gesamtprodukt« (»Bruttoprodukt«) den »Verbrauch von Produktionsmitteln« ab, erhält man das »Nettoprodukt«. In grober Annäherung entspricht das »Nettoprodukt« eines Bereiches etwa seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland (siehe S. 495 ff.), vorausgesetzt, daß der Bereich in beiden Fällen gleich abgegrenzt ist und Bewertungsunterschiede nicht ins Gewicht fallen. Um das »Nettoprodukt« eines Bereiches seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt noch weiter anzugleichen, müßte man den Wert der von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« (z. B. von Banken oder Versicherungen) bezogenen Dienstleistungen abziehen. Da die Dienstleistungskäufe von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« bei der Berechnung des Nettoprodukts der einzelnen Bereiche nicht abgesetzt werden, enthält die Summe der »Nettoprodukte« nach die Erlöse aus dem Absatz von Dienstleistungen an den Bereich der »materiellen Produktion«. Das gesamte »Nettoprodukt« umfaßt deshalb in gewissem Umfang auch die von den Bereichen außer-

halb der »materiellen Produktion« erbrachten Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen, allerdings nur, soweit diese Beiträge auf Leistungen für den Bereich der »materiellen Produktion« zurückgehen. Andererseits ist zu berücksichtigen, daß die im »Nettoprodukt« enthaltenen Erlöse dieser Dienstleistungsbereiche nicht um die ihnen entsprechenden Vorleistungskäufe und Abschreibungen gekürzt sind. Trotzdem wird man sagen können, daß der Unterschied zwischen dem Beitrag eines Bereiches außerhalb der »materiellen Produktion« zum »Nettoprodukt« und seinem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen desto größer sein wird, je höher der Anteil der Leistungen ist, die für private und/oder öffentliche Haushalte erbracht wurden. Zum überwiegenden Teil bzw. völlig dürfen im gesamten Nettoprodukt die Beiträge des Staates (im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland) und der Wohnungsnutzung fehlen; sehr viel geringer wird der Unterschied z. B. bei den Banken und bestimmten Versicherungen anzusetzen sein.

Produziertes Nationaleinkommen: Zieht man vom Nettoprodukt die sogenannten »Verrechnungen« ab, erhält man das »Produzierte Nationaleinkommen«. Bei den »Verrechnungen« handelt es sich um Preisstützungen aus öffentlichen Mitteln, die in das Bruttoprodukt der abgebenden Betriebe einbezogen sind, aber im Wert des »Verbrauchs von Produktionsmitteln« der abnehmenden Betriebe nicht enthalten sind. Das »Produzierte Nationaleinkommen« darf begrifflich nicht mit dem Volkseinkommen gleichgesetzt werden, wie es in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland definiert ist. Das Volkseinkommen ist gleich der Summe aller von Inländern bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen; solche Einkommen sind im »Produzierten Nationaleinkommen« nur enthalten, wenn sie im Bereich der »materiellen Produktion« entstanden oder unmittelbar auf Käufe bei Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« zurückzuführen sind.

Im Inland verwendetes Nationaleinkommen: Das »im Inland verwendete Nationaleinkommen« ist die Summe aus »Akkumulation« und »individueller« und »gesellschaftlicher Konsumtion«.

Akkumulation: Die »Akkumulation« besteht aus den Nettoinvestitionen im Bereich der »materiellen Produktion«, den Investitionen außerhalb des Bereiches der »materiellen Produktion« und der Veränderung der Bestände an »materiellen Umlaufmitteln und Reserven« (d. h. Vorratsveränderungen, vermutlich einschl. der vom Staat unterhaltenen Gütervorräte, sowie der Wald- und Viehbestandsveränderung); Generalreparaturen werden nicht einbezogen.

Individuelle Konsumtion: Käufe der Bevölkerung für individuelle Zwecke von den Bereichen der »materiellen Produktion« zuzüglich des Wertes des Eigenverbrauchs in der Landwirtschaft und der Deputate in der Industrie, der Gemeinschaftsverpflegung und der Sachleistungen der Sozialversicherung. Dieser Posten unterscheidet sich wesentlich vom Privaten Verbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland. In der »individuellen Konsumtion« fehlen alle Käufe der privaten Haushalte bei Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion«. Umgekehrt sind die Sachleistungen der Sozialversicherung eingeschlossen, die in der Bundesrepublik Deutschland nicht zum Privaten Verbrauch gehören. An Stelle der Wohnungsmieten sind lediglich die Reparaturen am Wohnungsbestand einbezogen.

Gesellschaftliche Konsumtion: Dies ist der Verbrauch von Waren und Dienstleistungen, die aus dem Bereich der »materiellen Produktion« stammen, in Einrichtungen zur kulturellen, sozialen und gesundheitlichen Betreuung der Bevölkerung (»lebensstandardwirksame gesellschaftliche Konsumtion«) sowie in staatlichen Einrichtungen, Einrichtungen der Parteien und Massenorganisationen, Geld- und Kreditinstituten usw. (»nichtlebensstandardwirksame gesellschaftliche Konsumtion«). Dazu gehört insbesondere der Materialverbrauch der Wirtschaftsbereiche außerhalb der »materiellen Produktion«. Einbezogen

ist auch der Wert der freiwilligen Leistungen der Bevölkerung im »Nationalen Aufbauwerk«. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland gibt es keinen Posten, mit dem die »Gesellschaftliche Konsumtion« unmittelbar verglichen werden könnte.

Die Angaben der folgenden Tabellen — außer der Tabelle 18.4 — beziehen sich auf Werte in »vergleichbaren« Preisen, wobei das Kosten- und Preisniveau des Jahres 1967 zugrunde gelegt wurde. Der Tabelle 18.4 liegen dagegen jeweilige Preise zugrunde.

18.1 Bruttoprodukt und produziertes Nationaleinkommen

Mill. Mark

Gegenstand der Nachweisung	1960	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾
Bruttoprodukt	159 834	229 612	244 703	260 559	276 613	290 526	307 491	326 440
— Verbrauch von Produktionsmitteln	86 763	132 411	142 282	153 372	163 293	172 454	182 611	195 242
Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche	73 071	97 201	102 421	107 187	113 320	118 072	124 880	131 198
— Verrechnungen	2 026	4 158	4 591	4 240	4 600	4 510	4 790	4 528
Produziertes Nationaleinkommen	71 045	93 043	97 830	102 947	108 720	113 562	120 090	126 670

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

18.2 Brutto- und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche 1972

Mill. Mark

Wirtschaftsbereich	Bruttoprodukt	Verbrauch von Produktionsmitteln	Davon		Nettoprodukt
			Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten und Pachten	Verbrauch von Material und produktiven Dienstleistungen	
Land- und Forstwirtschaft	31 189	17 036	1 660	15 376	14 153
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	206 528	130 333	8 624	121 709	76 195
Baugewerbe	27 206	17 065	760	16 305	10 141
Handel, Gaststättengewerbe	23 718	7 583	970	6 613	16 135
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15 400	9 014	1 869	7 145	6 386
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion«	3 450	1 580	225	1 355	1 870
Insgesamt	307 491	182 611	14 108	168 503	124 880

18.3 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt

Mill. Mark

Wirtschaftsbereich	1960	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft	11 991	13 525	13 422	12 485	13 188	12 568	14 153	13 853
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	41 244	57 557	61 023	64 845	68 831	72 440	76 195	80 880
Baugewerbe	5 143	7 373	8 183	8 844	9 348	9 793	10 141	10 630
Handel, Gaststättengewerbe	9 516	12 076	12 637	13 711	14 259	15 147	16 135	17 145
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 025	5 041	5 314	5 447	5 894	6 278	6 386	6 610
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion«	1 152	1 629	1 842	1 855	1 800	1 846	1 870	2 080
Insgesamt	73 071	97 201	102 421	107 187	113 320	118 072	124 880	131 198

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

18.4 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt nach Eigentumsformen

Prozent

Wirtschaftsbereich	Alle Eigentumsformen 1950 bzw. 1971	Volkseigene Betriebe		Genossenschaftliche Betriebe		Betriebe mit staatlicher Beteiligung ¹⁾		Privatbetriebe	
		1950	1973 ²⁾	1950	1973 ²⁾	1950	1973 ²⁾	1950	1973 ²⁾
Land- und Forstwirtschaft	100	3,4	16,2	—	79,3	—	—	96,6	4,5
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	100	67,4	95,5	1,4	0,7	—	0,0	31,2	3,7
Baugewerbe	100	41,3	73,6	—	19,5	—	0,0	58,7	6,9
Handel, Gaststättengewerbe	100	30,8	67,3	29,9	23,7	—	5,4	39,3	3,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	83,7	95,1	—	—	—	2,1	16,3	2,8
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion«	100	83,1	96,6	—	1,2	—	0,4	16,9	1,8

¹⁾ Einschl. Betriebe mit Kommissionsvertrag.²⁾ Vorläufiges Ergebnis.**18.5 Im Inland verwendetes Nationaleinkommen**

Prozent

Verwendung des Nationaleinkommens	1960	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾
Akkumulation	18,1	21,4	19,7	21,9	24,0	22,8	22,1	22,1
Anlageinvestitionen	15,0	17,3	18,7	20,9	20,3	19,0	18,6	19,1
im Bereich der »materiellen Produktion« (netto)	9,0	10,5	10,9	12,6	12,6	11,3	10,7	10,8
im nichtmateriellen Bereich	6,0	6,8	7,8	8,3	7,7	7,7	7,9	8,3
Zuwachs an materiellen Umlaufmitteln, an Wald- und Viehbestand und Reserven	3,2	4,1	1,0	1,1	3,7	3,8	3,5	3,1
Konsumtion	81,9	78,6	80,3	78,1	76,0	77,2	77,9	77,9
Gesellschaftliche Konsumtion	8,2	8,7	9,4	9,3	9,2	9,8	10,1	10,2
dar.: lebensstandardwirksam	2,8	2,8	3,1	2,9	2,8	2,8	3,0	2,9
Individuelle Konsumtion	73,7	69,9	70,9	68,8	66,8	67,4	67,8	67,7
Im Inland verwendetes Nationaleinkommen	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.**18.6 Investitionen^{*)}**

Mill. Mark

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitende Industrie	Baugewerbe	Handel, Gaststättengewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kultur, Gesundheits- und Sozialwesen	Übrige Wirtschaftsbereiche
1960	16 096	1 929	8 003	423	475	1 723	565	2 978
1967	24 005	3 365	12 363	701	1 318	2 303	975	2 980
1968	26 470	3 866	12 874	854	1 568	2 438	963	3 907
1969	30 558	4 396	15 052	1 083	1 612	2 766	1 050	4 599
1970	32 797	4 348	17 074	1 063	1 565	2 873	1 306	4 568
1971	32 996	4 387	17 621	862	1 479	2 783	1 481	4 383
1972	34 284	4 317	18 722	863	1 410	2 854	1 631	4 487
1973 ¹⁾	37 200	4 420	20 400	880	1 470	3 050	1 720	5 260

^{*)} Sämtliche Zugänge an Anlagen sowohl in den Bereichen der »materiellen Produktion« als auch außerhalb der »materiellen Produktion«; ohne Generalreparaturen.¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Anhang 2: Internationale Übersichten

Allgemeine Vorbemerkungen

Quellen

Dem Internationalen Teil liegt vorwiegend das Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde. Soweit zweckmäßig, wurden aber auch Originalquellen der Statistischen Ämter der einzelnen Länder herangezogen. Außerdem wurden Veröffentlichungen der den Vereinten Nationen angeschlossenen und sonstigen internationalen Organisationen,

bei den Preisen darüber hinaus Marktnotierungen und Zeitschriftenberichte verwendet. Aus Raumgründen sind nur die wichtigsten Quellen aufgeführt. Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind grundsätzlich der nationalen Statistik entnommen.

Mehrere Sachgebiete

Allgemeines Statistisches Bulletin, SAEG, Brüssel
Bulletin Mensuel de Statistique, INSEE, Paris
Commodity Reports, FAO, Rom
Demographic Yearbook, UN, New York
Economic Survey of Europe, ECE, Genf
International Financial Statistics, IMF, Washington
International Labour Review, ILO, Genf
Main Economic Indicators, OECD, Paris
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics, FAO, Rom
Monthly Bulletin of Statistics, UN, New York
Production Yearbook, FAO, Rom
Rubber Statistical Bulletin, International Rubber Study Group, London
Statesman's Year-Book (The), Macmillan, London
Statistische Studien und Erhebungen, SAEG, Brüssel
Statistical publications (The), Commonwealth Economic Committee, London
Statistical Yearbook, UN, New York
Wool Intelligence Bulletin, International Wool Textile Organisation, London
Yearbook of Forest Products, FAO, Rom
Yearbook of Labour Statistics, ILO, Genf

Gebiet und Bevölkerung

Statistical Papers, UN, New York
Ser. A: Population and Vital Statistics

Gesundheitswesen

World Health Statistics Annual, vol. 1 und 3, WHO, Genf

Unterricht und Bildung

Statistical Yearbook, UNESCO, Paris

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Cocoa Statistics, FAO, Rom
Yearbook of Fishery Statistics, FAO, Rom

Industrie

Annual Bulletin of Electric Energy Statistics for Europe, ECE, Genf
Minerals Yearbook, Bureau of Mines, Washington
Quarterly Statistical Review, The Cotton Board, Manchester
Statistical Bulletin, International Tin Council, London
Statistical Papers, UN, New York
Ser. J: World Energy Supplies
Statistical Summary of the Mineral Industry, Natural Environment Research Council, London
Sugar Yearbook, International Sugar Council, London
World Bureau of Metal Statistics, Birmingham
World Petroleum Statistics, Bureau of Mines, Washington

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Annual Bulletin of Housing and Building Statistics for Europe, ECE, Genf

Außenhandel

Statistical Papers, UN, New York
Ser. D: Commodity Trade Statistics
Statistics of Foreign Trade, OECD, Paris
Ser. A: Overall trade by countries
Yearbook of International Trade Statistics, UN, New York

Verkehr

Annuaire Statistique des Transports, Ministère des Travaux Publics et des Transports, Paris
Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe, ECE, Genf
Motor Truck Facts, Automobile Manufacturers Association, Detroit
Basic Road Statistics, Great Britain and Northern Ireland, British Road Federation, London
Besands-Statistik der Kraftfahrzeuge in Österreich, Österreichisches Statistisches Zentralamt, Wien

Digest of Statistics, ICAO, Montreal

Internationale Eisenbahnstatistik, UIC, Paris

Lloyd's Register of Shipping, Statistical Tables, Lloyd's, London

Motorfahrzeugbestand in der Schweiz, Eidgenössisches Statistisches Amt, Bern

Well-Straßen-Statistik, Internationaler Straßenverband (IRF), Genf

Geld und Kredit

Das Sparwesen der Welt, Internationales Institut der Sparkassen, Genf

Preise

Detailpriser, Danmarks Statistik, Kopenhagen
Fairplay, International Shipping Weekly, London
Financial Times (The), London
IATA-Passenger Tariff (DLH), Köln
Indeks, Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad
Rivista Informazioni Marittime, Rom
Journal of Commerce (The), New York
Landbrugsraadets Meddelelser, Danske Landbrugs Hovedorganisationer, Kopenhagen-Axelborg
Listino Settimanale dei Prezzi all'Ingrosso sulla Piazza di Milano, Camera di Commercio, Industria, Artigianato e Agricoltura di Milano, Mailand
Lloyd's List, Lloyd's, London
Maandstatistiek van de Binnenlandse Handel, Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage
Agrarisch Weekoverzicht, Landbouw-Economisch Instituut, 's-Gravenhage
Marchés Tropicaux et Méditerranéens, Paris
Metal Bulletin (The), Metal Information Bureau, Ltd., London
Metal Statistics, American Metal Market, New York
Norwegian Shipping News, Oslo
Petroleum Times, IPC Industrial Press, London
Prices and Price Indexes, Statistics Canada, Ottawa
Public Ledger (The), UK Publication Ltd., London
Review of the River Plate (The), Buenos Aires
Sosiaalinen Aikakauskirja, Sosiaaliministeriön, Helsinki
Statistiske Efterretninger, Danmarks Statistik, Kopenhagen
Trade and Industry, Department of Trade and Industry, London
Usine Belge (L'), Brüssel
Usine Nouvelle (L'), Usine Publications S. A., Paris
Wool Record (The), Th. Skinner & Co, Ltd., Bradford

Löhne

Boletim Mensal, Instituto Nacional de Estatística, Lissabon
Die Volkswirtschaft, Eidgenöss. Volkswirtschaftsdepartement, Bern
Employment and Earnings, U.S. Department of Labor, Washington
Employment, Earnings and Hours, Statistics Canada, Ottawa
Irish Statistical Bulletin, Central Statistics Office, Dublin
Employment and Productivity Gazette, Department of Employment and Productivity, London
Monthly Labor Statistics and Research Bulletin, Labor Statistics and Research Division, Ministerial Secretariate of Labor Ministry, Tokio
New Zealand Official Yearbook, Department of Statistics, Wellington
Revue Française des Affaires Sociales, Ministère d'Etat Chargé des Affaires Sociales, Paris
Salarios, Instituto Nacional de Estadística, Madrid
Sozialstatistik, SAEG, Brüssel/Luxemburg
Statistisk Årbog, Statistiske Departement, Kopenhagen
Statistiska Meddelanden, Statistiska Centralbyrå, Stockholm
Statistiske Manedshefte, Statistiske Sentralbyrå, Oslo

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

National Accounts of OECD Countries, OECD, Paris
Yearbook of National Accounts Statistics, UN, New York
Jahrbuch Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, SAEG, Brüssel

Zahlungsbilanzen

Balance of Payments Yearbook, IMF, Washington
Statistical Abstract of the United States, Washington
Survey of Current Business, U. S. Department of Commerce, Washington

Reihenfolge der Länder in den Tabellen

Die Länder werden in der Gliederung nach Erdteilen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Ausgenommen hiervon sind die »Zusammenfassenden Übersichten« (S. 582ff.), in denen die Länder nach ihrer Zugehörigkeit zur EG und OECD gruppiert sind.

Gebietsstand und Länderbezeichnungen

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der gegenwärtigen tatsächlichen (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen

hiervon sind — wenn es sich nicht um unbedeutende Gebietsveränderungen handelt — in den Tabellen besonders vermerkt. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein.

Durch Erlangung der Unabhängigkeit sind bei Länderbezeichnung und Gebietsstand zahlreiche Veränderungen eingetreten. In nachstehender Übersicht werden vor allem die wichtigsten Gebietsveränderungen, die sich ab 1953 ergeben haben, in den Fußnoten der Tabellen jedoch nicht immer besonders vermerkt sind, zusammen mit den neuen Länderbezeichnungen aufgeführt.

Ägypten: Mitglied der am 1. 1. 1972 in Kraft getretenen Union der Arabischen Republiken; die Union wurde bisher noch nicht voll realisiert.

Äquatorialguinea: Unabhängig seit 12. 12. 1968; frühere spanische Afrika-Provinzen Río Muni und Fernando Póo.

Algerien: Unabhängig seit 3. 7. 1962; früher französisch.

Bahamas: Unabhängig seit 10. 7. 1973 (Inselgruppe im Karibischen Meer); früher britische Kronkolonie mit Übergangstatus.

Bahrain: Völlige Unabhängigkeit seit 14. 8. 1971; früher Scheichum unter britischer Schutzherrschaft.

Bangladesch: Unabhängig seit 17. 12. 1971, früher als Ostpakistan Teil der Islamischen Republik Pakistan.

Barbados: Unabhängig seit 30. 11. 1966; früher britisch.

Bhutan: Völlige Unabhängigkeit seit der Aufnahme in die Vereinten Nationen am 12. 2. 1971; früher unter indischer Schutzherrschaft.

Botsuana: Unabhängig seit 30. 9. 1966; früher britisch (Betschuanaland).

Burundi: Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

Dahome: Unabhängig seit 1. 8. 1960; früher französisch.

Elfenbeinküste: Unabhängig seit 7. 8. 1960; früher französisch.

Fidschi: Unabhängig seit 10. 10. 1970 (Inselgruppe im Pazifischen Ozean); früher britisch.

Gabun: Unabhängig seit 17. 8. 1960; früher französisch.

Gambia: Unabhängig seit 18. 2. 1965; früher britisch.

Ghana: Unabhängig seit 6. 3. 1957; früher britisch.

Grenada: Unabhängig seit 7. 2. 1974; früher Teil der Inseln vor dem Winde, gehörte seit 1967 mit den übrigen Leeward- sowie den Windward-Inseln zu den unter dem »West Indies Act« assoziierten Staaten.

Guinea: Unabhängig seit 2. 10. 1958; früher französisch.

Guinea-Bissau: Unabhängig seit 10. 9. 1974; früher portugiesische Überseeprovinz in Nordwestafrika.

Guyana: Unabhängig seit 26. 5. 1966; früher britisch (Britisch-Guayana).

Jamaika: Unabhängig seit 6. 8. 1962; früher britisch.

Jemen, Demokratische Volksrepublik: Umbenennung der ehemaligen Volksrepublik Südjemen (Aden) am 30. 11. 1970 durch Verfassungsänderung.

Kamerun (Vereinigte Republik): Unabhängig seit 1. 1. 1960 und ab 1. 10. 1961 Bundesrepublik Kamerun. Das Staatsgebiet umfaßt Ost-Kamerun, ehemals französisches Treuhandgebiet, sowie West-Kamerun, südlicher Teil des ehemals britischen Treuhandgebietes.

Katar: Völlige Unabhängigkeit seit 1. 9. 1971; früher unter britischer Schutzherrschaft.

Kenia: Unabhängig seit 12. 12. 1963; früher britisch.

Khmer-Republik: Umwandlung des seit 9. 11. 1953 unabhängigen Königreiches Kambodscha in eine Republik der Khmer am 9. 10. 1971.

Kongo: Ab 31. 12. 1969 Volksrepublik; frühere Bezeichnung: Republik Kongo (Brazzaville).

Kuwait: Unabhängig seit 19. 6. 1961; früher britisch.

Lesotho: Unabhängig seit 4. 10. 1966; früher britisch (Basutoland).

Libyen: Mitglied der am 1. 1. 1972 in Kraft getretenen Union der Arabischen Republiken; die Union wurde bisher noch nicht voll realisiert.

Madagaskar: Unabhängig seit 26. 6. 1960; früher französisch.

Malawi: Unabhängig seit 6. 7. 1964; unter der Bezeichnung Njassaland vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

Malaysia: Unabhängig seit 16. 9. 1963; das Staatsgebiet umfaßt die 11 Staaten des ehemaligen Malaiischen Bundes (unabhängig bereits seit 31. 8. 1957) sowie die früheren britischen Besitzungen Sabah (Nord-Borneo) und Sarawak. Vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 gehörte auch Singapur der Föderation Malaysia an.

Malediven: Unabhängig seit 26. 7. 1965 (Inselgruppe im Indischen Ozean); früher britisch.

Mali: Unabhängig seit 22. 9. 1960; früher französisch. Mali und Senegal bildeten vorübergehend von Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

Malta: Unabhängig seit 21. 9. 1964; früher britisch.

Marokko: Unabhängig seit 2. 3. 1956. Das Staatsgebiet umfaßt das frühere Französisch-Marokko und seit 7. 4. 1956 den Nordteil des früheren Spanisch-Marokko, seit 29. 10. 1956 Tanger sowie seit 10. 4. 1958 den Südtteil des früheren Spanisch-Marokko. (Im spanischen Besitz sind verblieben: Ceuta und Melilla sowie kleine Inseln.)

Mauretanien: Unabhängig seit 28. 11. 1960; früher französisch.

Mauritius: Unabhängig seit 12. 3. 1968; früher britisch.

Nauru: Unabhängig seit 31. 1. 1968; Pazifikinsel, zuletzt unter australischer, britischer und neuseeländischer Treuhandverwaltung.

Niger: Unabhängig seit 3. 8. 1960; früher französisch (Niger-Kolonie).

Nigeria: Unabhängig seit 1. 10. 1960; früher britisch. Das Staatsgebiet umfaßt die frühere Nord-, West- und Ostregion Nigeria sowie den nördlichen Teil des ehemaligen Treuhandgebietes Britisch-Kamerun.

Obervolta: Unabhängig seit 5. 8. 1960; früher französisch.

Oman: Umbenennung des Sultanats Maskat und Oman am 9. 8. 1970.

Pakistan: Das Staatsgebiet umfaßt nach der Unabhängigkeitserklärung von Bangladesch nur noch das ehemalige Westpakistan.

Ruanda: Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

Sambia: Unabhängig seit 24. 10. 1964; unter der Bezeichnung Nordrhodesien vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

Senegal: Unabhängig seit 20. 8. 1960; früher französisch. Senegal und Mali bildeten vorübergehend vom Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

Sierra Leone: Unabhängig seit 27. 4. 1961; früher britisch.

Singapur: Unabhängig seit 9. 8. 1965. Der schon einmal am 3. 6. 1959 unabhängig gewordene Staat gehörte vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 der Föderation Malaysia an.

Somalia: Die Republik Somalia wurde am 1. 7. 1960 gegründet. Das Staatsgebiet vereinigt das am 26. 6. 1960 unabhängig gewordene Britische Protektorat Somaliland (= Nord-somalia) und das am 1. 7. 1960 unabhängig gewordene unter UN-Treuhandverwaltung stehende ehemalige italienische Somalia (= Südsomalia).

Sri Lanka: Umwandlung der konstitutionellen Monarchie Ceylon in die Republik Sri Lanka durch Proklamation einer neuen Verfassung am 22. 5. 1972.

Sudan: Unabhängig seit 1. 1. 1956; früher anglo-ägyptisches Kondominium.

Swasiland: Unabhängig seit 6. 9. 1968; früher britisch.

Syrien: Mitglied der am 1. 1. 1972 in Kraft getretenen Union der Arabischen Republiken; die Union wurde bisher noch nicht voll realisiert.

Tansania: Zusammenschluß von Tanganjika und Sansibar seit 26. 4. 1964 zur Vereinigten Republik Tanganjika und Sansibar, deren Bezeichnung ab 29. 10. 1964 Republik Tansania lautet; früher stand Tanganjika (unabhängig seit 9. 12. 1961) unter britischer UN-Treuhandverwaltung, Sansibar (unabhängig seit 9. 12. 1963) war britisch.

Togo: Unabhängig seit 27. 4. 1960; früher Treuhandgebiet Französisch-Togo.

Tonga: Unabhängig seit 5. 6. 1970; früher britisch.

Trinidad und Tobago: Unabhängig seit 31. 8. 1962; früher britisch.

Tschad: Unabhängig seit 11. 8. 1960; früher französisch.

Tunesien: Unabhängig seit 20. 3. 1956; früher französisch.

Uganda: Unabhängig seit 9. 10. 1962; früher britisch.

Union der Arabischen Republiken: Am 1. 1. 1972 in Kraft getretener Zusammenschluß von Ägypten, Libyen und Syrien zu einem Staatenbund; bisher noch nicht voll realisiert.

Vereinigte Arabische Emirate: Proklamation der Föderation am 2. 12. 1971 durch sechs Emirate am Persischen Golf: Abu Dhabi, Adschman, Dubai, Fudschaira, Schardscha und Kalba, Umm al-Kaiwain. Erweiterung am 12. 12. 1971 durch den Beitritt von Ras-al-Chaima. Früher Trucial Oman bzw. Föderation Arabischer Emirate.

Westirien: Das ehemalige Niederländisch-Neuguinea stand vom 1. 10. 1962 unter UN-Treuhandverwaltung (Westneuguinea) und ist seit 1. 5. 1963 Teil des indonesischen Staatsgebiets. Gegenwärtige Bezeichnung: Irian Jaya.

Westsamoa: Unabhängig seit 1. 1. 1962; früher neuseeländische Treuhandverwaltung.

Zaire: Umbenennung der seit 30. 6. 1960 unabhängigen Demokratischen Republik Kongo am 27. 10. 1971. (Zaire ist der afrikanische Name für den Unterlauf des Kongo.)

Zentralafrikanische Republik: Unabhängig seit 13. 8. 1960; früher französisch.

Zypern: Unabhängig seit 16. 8. 1960; früher britisch.

Globalzahlen

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

Methodische Änderungen

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende

Angaben voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin.

Weitere Veröffentlichungen

Über die sonstigen, vor allem die monatlichen und vierteljährlichen Veröffentlichungen ausländischen statistischen Materials durch das Statistische Bundesamt unterrichtet der nach Sachgebieten gegliederte **Quellennachweis** der »Internationalen Übersichten« auf S. 701 ff.

Internationale Maß- und Gewichtseinheiten*)
sowie sie in den Internationalen Übersichten verwendet werden

Einheit	Abkürzung	Wert in	
		metrischen	amerikanisch-britischen
		Einheiten	
Längenmaße			
1 Zentimeter	cm	1 cm	0,393 701 in
1 Meter	m	100 cm	3,280 840 ft
1 Kilometer	km	1 000 m	0,621 371 mi
1 inch	in(")	2,54 cm	1 inch
1 foot	ft(')	0,3048 m	12 inches
1 yard	yd	0,9144 m	3 feet
1 mile ¹⁾	mi	1,609 344 km	1 760 yards
1 international nautical mile	int. n. mi	1,852 km	6 076,115 49 feet
Flächenmaße			
1 Quadratzenlimeter	cm ²	1 cm ²	0,155 000 sq in
1 Quadratmeter	m ²	10 000 cm ²	10,763 91 sq ft
1 Quadratkilometer	km ²	100 ha	0,386 102 sq mi
1 square inch	in ²	6,4516 cm ²	1 in ²
1 square foot	ft ²	0,092 903 m ²	144 in ²
1 square yard	yd ²	0,836 127 m ²	9 ft ²
1 acre	ac	0,404 686 ha	4 840 yds ²
1 square mile	mi ²	2,589 988 km ²	640 acs
Raummaße			
1 Kubikzenlimeter	cm ³	1 cm ³	0,061 024 in ³
1 Kubikdezimeter	dm ³	1 000 cm ³	61,023 74 in ³
1 Kubikmeter	m ³	1 000 dm ³	35,314 667 ft ³
1 Bruttoregistertonne ²⁾	BRT	2,831 684 7 m ³	100 ft ³
1 Nettoregistertonne ²⁾	NRT	2,831 684 7 m ³	100 ft ³
1 cubic inch	in ³	16,387 064 cm ³	1 in ³
1 cubic foot	ft ³	28,316 847 dm ³	1 728 in ³
1 cubic yard	yd ³	0,764 554 9 m ³	27 ft ³
Flüssigkeitsmaße			
1 Liter	l	1 000 m ³	0,264 179 45 US gal.
1 Hektoliter	hl	100 l	0,219 968 79 imp. gal.
1 liquid pint (Vereinigte Staaten)	liq. pt	0,473 163 l	1 liq. pt
1 imperial pint (Großbritannien und Nordirland)	imp. pt	0,568 262 l	1 imp. pt
1 liquid quart (Vereinigte Staaten)	liq. qt	0,946 326 l	2 liq. pts
1 imperial quart (Großbritannien und Nordirland)	imp. qt	1,136 524 l	2 imp. pts
1 gallon (Vereinigte Staaten)	gal.	3,785 306 l	4 liq. qts
1 imperial gallon (Großbritannien und Nordirland)	imp. gal.	4,546 099 l	4 imp. qts
1 barrel ³⁾	bl.	158,982 852 l	42 gal.
Gewichte			
1 Gramm	g	1 000 kg	0,035 273 96 (avdp.) oz
1 Kilogramm	kg	1 000 g	2,204 622 62 (avdp.) lbs
1 Dezilonne	dl	100 kg	2,204 622 62 US cwt
1 Tonne	t	1 000 kg	1,968 413 01 brit. cwt
1 avoirdupois ounce	(avdp.) oz	28,349 523 g	1 (avdp.) oz
1 troy ounce ⁴⁾	troy oz	31,103 477 g	1 troy oz
1 avoirdupois pound	(avdp.) lb	453,592 37 g	16 (avdp.) oz
1 troy pound ⁴⁾	troy lb	373,241 722 g	12 troy oz
1 (short)hundredweight	sh cwt	45,359 237 kg	100 (avdp.) lbs
1 (long)hundredweight	cwt	50,802 345 kg	112 (avdp.) lbs
1 short ton (net ton)	sh t	0,907 184 7 t	2 000 (avdp.) lbs
1 long ton (gross ton)	lt	1,016 046 9 t	2 240 (avdp.) lbs
Maße für Verkehrsleistungen			
1 Personenkilometer	Pkm	1 Pkm	0,621 371 pass. mi
1 Tonnenkilometer	tkm	1 tkm	0,684 944 sh t mi
1 passenger mile	pass. mi	1,609 344 Pkm	1 pass. mi
1 short ton mile	sh t mi	1,459 972 tkm	1 sh t mi
1 long ton mile	lt mi	1,635 169 tkm	1 lt mi

*) Berechnet auf Grund der Neufestsetzung der metrischen Gegenwerte für die Maß- und Gewichtseinheiten »Yard«, »Inch« und »Pound« vom 1. 7. 1959 nach Unterlagen des U. S. Department of Commerce, National Bureau of Standards, Washington.

2) British oder Statute mile.

3) Maßeinheit für die Kapazität des gesamten Raumes zwischen Spanen und Deck eines Schiffes einschl. aller allseitig geschlossenen Räume auf Deck, die für Ladung, Ausrüstung, Passagiere und Mannschaften verfügbar sind.

4) Maßeinheit für den Rauminhalt eines Schiffes, der nach Abzug der Räume für Antriebsmaschinen, Brennstoff usw. für Ladung und Passagiere wirklich zur Verfügung steht.

5) Gewicht für Edelmetalle, Juwelen und Apothekerwaren.

*) Maßeinheit für Erdöl.

Währungseinheiten*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
Europa					
Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Mark = 100 Deutsche Pfennig	DM Pf	Äthiopien	Äthiop. Dollar = 100 Cents	äth\$ ct.
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	Mark der Deutschen Demokratischen Republik = 100 Pfennig	M Pf	Algerien	Algerischer Dinar = 100 Centimes	DA CT
Albanien	Lek = 100 Qindarka		Botsuana	(Südafrikanischer) Rand = 100 Cents	R c
Belgien	Belgischer Franc = 100 Centimes	bfr c	Burundi	Burundi-Franc = 100 Centimes	F. Bu. c
Bulgarien	Lew = 100 Stóinki	Lw St	Dahome	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Dänemark	Dänische Krone = 100 Øre	dkr	Elfenbeinküste	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Finnland	Finnmark = 100 Penni	Fmk p	Gabun	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Frankreich	Französischer Franc = 100 Centimes	FF c	Gambia	Dalasi = 100 Bututs	D b
Gibraltar	Gibraltar-Pfund = 100 New Pence	Gib£ p	Ghana	Cedi = 100 Pesewas	¢ p
Griechenland	Drachme = 100 Lepta	Dr.	Guinea	Sylli = 100 Cauris	SY
Großbritannien und Nordirland	Pfund Sterling = 100 New Pence	£ p	Kamerun (Vereinigte Republik)	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Irland	Irishes Pfund = 100 New Pence	Ir£ p	Kenia	Kenia-Schilling*) = 100 Cents	K. Sh. cts
Island	Isländische Krone = 100 Aurar	kr aur.	Kongo*)	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Italien	Italienische Lira = 100 Centesimi	Lit Cent.	Lesotho	(Südafrikanischer) Rand = 100 Cents	R c
Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar = 100 Para	Din p	Liberia	Liberian. Dollar = 100 Cents	Lib\$ c
Luxemburg	Luxemburg. Franc = 100 Centimes	lfr c	Libyen	Libyscher Dinar = 1 000 Dirhams	DL
Malta	Malta-Pfund = 100 Cents = 1 000 Mills	£M c m	Madagaskar	Madagaskar-Franc = 100 Centimes	FMG c
Niederlande	Holländischer Gulden = 100 Cents	fl c, ct	Malawi	Malawi-Kwacha = 100 Tambala	MK t
Norwegen	Norwegische Krone = 100 Øre	kr Ø	Mali	Mali-Franc = 100 Centimes	F. M. C, c
Österreich	Schilling = 100 Groschen	S Gr, g	Marokko	Dirham = 100 Centimes	DH C
Polen	Zloty = 100 Groszy	Zl Gr, gr	Mauretanien	Ouguiya = 5 Khoums	UM KH
Portugal	Escudo = 100 Centavos	Esc c, clys	Mauritius	Mauritius-Rupie = 100 Cents	MR c
Rumänien	Leu = 100 Bani	l	Niger	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Schweden	Schwedische Krone = 100 Öre	skr	Nigeria	Naira = 100 Kobo	₦ k
Schweiz	Schweizer Franken = 100 Rappen	sfr Rp	Obervolta	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Sowjetunion	Rubel = 100 Kopeken	Rbl	Ruanda	Ruanda-Franc = 100 Centimes	F. Rw
Spanien	Peseta = 100 Céntimos	Pla cts	Sambia	Kwacha = 100 Ngwee	K N
Tschechoslowakei	Tschechoslow. Krone = 100 Haléfu	Kčs h	Senegal	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Türkei	Türkisches Pfund = 100 Kurus bzw. Piastres = 4 000 Para bzw. Paras	TL. Krs. Pirs.	Sierra Leone	Leone = 100 Cents	Le c
Ungarn	Forint = 100 Filler	Ft f	Samalia	Somalischer Schilling = 100 Centesimi	Sh. So. Cnl.
Afrika			Sudan	Sudanesisches Pfund = 100 Piastres = 1 000 Millièmes	sud£ PT. mm., mms.
Ägypten	Ägyptisches Pfund = 100 Piastres = 1 000 Millièmes	ägypt£ P. T. mms.	Südafrika	Rand = 100 Cents	R c
Äquatorialguinea	Guinea-Peseta = 100 Céntimos	Pla. G. CTS	Südrhodesien	Rhodesischer Dollar = 100 Cents	R.\$ c
			Swasiland	Lilangeni = 100 Cents	E c
			Tansania	Tansania-Schilling = 100 Cents	T. Sh. Cl.

Fußnoten siehe S. 575.

Währungseinheiten*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
Togo	CFA-Franc = 100 Centimes	c	Birma	Kyat = 100 Pyas	K P
Tschad	CFA-Franc = 100 Centimes	c	China (Taiwan)	Neuer Taiwan-Dollar = 100 Cents	NT\$ ¢
Tunesien	Tunesischer Dinar = 1 000 Francs tunisiens oder 1 000 Millimes	TD F. M.	China, Volksrepublik	Renminbi Yuan = 10 Jiao = 100 Fen	¥ RMBY
Uganda	Uganda-Schilling = 100 Cents	U. Sh. Cl.	Hongkong	Hongkong-Dollar = 100 Cents	HK\$ c
Zaire ²⁾	Zaire = 100 Makuta = 10 000 Sengi	Z K s	Indien	Indische Rupie = 100 Paise	₹ P.
Zentralafrikanische Republik	CFA-Franc = 100 Centimes	c	Indonesien	Rupiah = 100 Sen	Rp. s
Amerika			Irak	Irak-Dinar = 1 000 Fils	ID
Argentinien	Argentinischer Peso = 100 Centavos	argent\$ c	Iran	Rial = 100 Dinars	Rl. D.
Bolivien	Peso Boliviano = 100 Centavos	\$b cts	Israel	Israelisches Pfund = 100 Agorot	₪
Brasilien	Cruzeiro = 100 Centavos	Cr\$	Japan	Yen = 100 Sen	¥
Chile	Chilenischer Escudo = 100 Centésimos	chilEsc Cents.	Jemen, Demokratische Volksrepublik	Yemen-Dinar = 1 000 Fils	YD
Costa Rica	Costa-Rica-Colón = 100 Céntimos	₡ c	Jordanien	Jordan-Dinar = 1 000 Fils	JD. FLS
Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso = 100 Centavos	dom\$ cts	Khmer-Republik ³⁾	Riel = 100 Sen	₹
Ecuador	Sucre = 100 Centavos	s/. Civs	Korea, Nord-	Won = 100 Chon	₩
El Salvador	El-Salvador-Colón = 100 Centavos	¢	Korea, Süd-	Won = 100 Chon	₩
Guatemala	Quetzal = 100 Centavos	₡ c, cts	Kuwait	Kuwait-Dinar = 1 000 Fils (100 Fils = 1 Dirham)	KD.
Guyana	Guyana-Dollar = 100 Cents	G\$ ¢	Laos	Kip = 100 At	₭
Haiti	Gourde = 100 Centimes	Gde. cts.	Libanon	Libanesisches Pfund = 100 Piastres	₪ P. L.
Honduras	Lempira = 100 Centavos	L cts.	Malaysia	Malaysischer Dollar = 100 Cents	M\$ c
Jamaika	Jamaika-Dollar = 100 Cents	J\$ c	Mongolei	Tugrug = 100 Mongo	Tug.
Kanada	Kanadischer Dollar = 100 Cents	kan\$ c	Nepal	Nepalesische Rupie = 100 Paisa	NR P.
Kolumbien	Kolumbianischer Peso = 100 Centavos	kol\$ c, cvs	Pakistan ⁴⁾	Pakistanische Rupie = 100 Paisa	₹ Ps
Kuba	Kubanischer Peso = 100 Centavos	kub\$ c	Philippinen	Philippinischer Peso = 100 Centavos	₱ c
Mexiko	Mexikanischer Peso = 100 Centavos	mex\$ C, cts	Saudi-Arabien	Saudi-Riyal = 20 Qirshes = 100 Hallalas	S. Ri.
Nicaragua	Córdoba = 100 Centavos	C\$ c, cts	Singapur	Singapur-Dollar = 100 Cents	S\$ c
Panama	Balboa = 100 Céntimos	B/. c, cts	Sri Lanka ⁵⁾	Sri-Lanka-Rupie = 100 Sri Lanka Cents	S. L. Re. S. L. Cts.
Paraguay	Guaraní = 100 Céntimos	G cts	Syrien	Syrisches Pfund = 100 Piastres	sy£ PS
Peru	Sol = 100 Centavos	S/. cents.	Thailand	Baht = 100 Stangs	฿ St., Stg.
Surinam	Surinam-Gulden = 100 Cents	Gf	Vietnam, Nord-	Dong = 10 Chao = 100 Sau	D
Trinidad und Tobago	Trinidad- und Tobago-Dollar = 100 Cents	TTS cts	Vietnam, Süd-	Vietnam-Piaster = 100 Centimes	VN\$ c
Uruguay	Uruguayischer Peso = 100 Céntimos	urug\$ cts	Zypern	Zypern-Pfund = 1 000 Mils	£ m
Venezuela	Bolívar = 100 Céntimos	B. c, cts	Australien und Ozeanien		
Vereinigte Staaten	US-Dollar = 100 Cents	US-\$ c, ¢	Australien	Australischer Dollar = 100 Cents	A\$ c
Asien			Neuseeland	Neuseeland-Dollar = 100 Cents	NZ\$ c
Afghanistan	Afghani = 100 Puls	AF PI	Westsamoa	Tala = 100 Sene	WS\$ s
Bangladesch ⁶⁾	Taka = 100 Paise				

*) Stand: Ende Dezember 1974.

1) 20 K. Sh. = 1 K£.

2) Bisher Kongo (Brazzaville).

3) Bisher Kongo (Demokratische Republik).

4) Ehem. Ostpakistan.

5) Bisher Kambodscha.

6) Nur ehem. Westpakistan.

7) Bisher Ceylon.

Sonstige Abkürzungen sowie Zeichenerklärung siehe S. 18.

1 Geographische und meteorologische Angaben

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main

Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main und vom Seewetteramt Hamburg

1.1 Planetarische Übersicht

Die Erde im Planetensystem der Sonne

Planeten		Durchmesser km	Monde Anzahl	Mittl. Ent- fernung von der Sonne Mill. km	Mittl. Ent- fernung von der Erde Mill. km	Dauer eines Umlaufs um die Sonne	
						Jahre	Tage
Erde und erdähnliche Planeten	Merkur	4 700	—	58	91	—	88
	Venus	12 300	—	108	41	—	225
	Erde	12 756	1	149	—	—	365
	Mars	6 900	2	228	79	1	321
	Jupiter	142 000	12	778	629	11	315
große Planeten	Saturn	120 000	10	1 428	1 279	29	167
	Uranus	50 700	5	2 873	2 724	84	4
	Neptun	44 600	2	4 502	4 375	164	280
	Pluto	3 000	—	5 917	5 768	248	315

Gliederung der Erdoberfläche

Erdoberfläche insgesamt 510,1 Mill. km²

Landfläche 29%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche 39%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche 19%

Wasserfläche 71%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche 61%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche 81%

Vergleichsgröße und mit Eis bedeckte Landfläche 11%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche 29%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche 29%

Gliederung der Lufthülle

Höhenangaben in km für mittl. Breiten

Troposphäre (Temperatur-Abnahme mit der Höhe)	ca.	0 — 12
Grundsicht (Peplos)	ca.	0 — 2
obere Begrenzung: Peplopause		
Advektionsschicht	ca.	2 — 12
Tropopause	ca.	10 — 12
Stratosphäre (Temperatur-Konstanz)	ca.	12 — 30
Mesosphäre (zunächst Temperatur-Zunahme, dann wieder Abnahme)	ca.	30 — 80
untere Mesosphäre (Temperatur-Zunahme)	ca.	30 — 50
obere Mesosphäre (Temperatur-Abnahme)	ca.	50 — 80
D-Schicht	ca.	70 — 80
Mesopause	ca.	80
Ion- bzw. Thermosphäre (Temperatur-Zunahme)	ca.	80 — 400
E-Schicht	ca.	110
F ₁ -Schicht	ca.	180 — 250
F ₂ -Schicht	ca.	200 — 400
Exosphäre	ca.	über 400

Einige Größenzahlen der Erde

Länge des Äquators 40 075,161 km
Halbmesser des Äquators 6 378,160 km
Länge des Meridians 40 007,818 km
Halbe Erdachse 6 356,775 km
Länge eines Wendekreises 36 778,000 km
Länge eines Polarkreises 15 996,280 km

1° geographische Länge
am Äquator 111,319 892 km
in 23° Breite 102,522 907 km
in 30° Breite 96,486 630 km
in 48° Breite 74,625 626 km
in 60° Breite 55,800 206 km
in 67° Breite 43,620 040 km

Volumen der Erdkugel 1 083 319,7 Mill. km³
Umfang der Erdbahn 939 120 000 km
Mittlere Entfernung der Erde von der Sonne 149 504 000 km
Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde 384 400 km

1° geographische Breite
in 0°—1° Breite 110,574 741 km
in 45°—46° Breite 111,141 945 km
in 89°—90° Breite 111,694 305 km

(Erddimensionen nach IUGG 1967)

Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst 23 h 56 min 04 s
Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne 365 d 5 h 48 min 46 s
Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne 29 760 m/s

1.2 Fläche und Bevölkerung der Erdteile*)

Erdteil	Fläche ¹⁾ 1 000 km²	Bevölkerung (Jahresmitte, geschätzt)							Einwohner je km²
		1950	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1973
		Mill.							Anzahl
Erde insgesamt	135 897	2 496	2 982	3 289	3 632²⁾	3 706²⁾	3 782²⁾	3 860²⁾	28
Europa	10 531 ³⁾	572	592	623	649	654	658	662	63
dar.: Sowjetunion, europäischer Teil	5 571	-	162 ⁴⁾	176	183	185	186	187	34
Türkei, europäischer Teil	24	-	2	2	3	3	3	3	125
Afrika	30 320	217	270	303	344	354	364	374	12
Amerika	42 083 ³⁾	329	412	460	511	521	533	545	13
Nord- und Mittelamerika	24 249 ³⁾	218	268	294	321	326	332	339	14
Südamerika	17 834	111	144	166	190	195	201	206	12
Asien	44 453	1 355	1 692	1 886	2 112	2 161	2 213	2 264	51
dar.: Sowjetunion, asiatischer Teil	16 831	-	47 ⁴⁾	55	60	60	62	63	4
Türkei, asiatischer Teil	757	-	26	29	32	33	34	35	46
Australien und Ozeanien	8 510	13	16	17	19	20	20	21	2

*) 1950 ist die Sowjetunion insgesamt in der Summe »Europa« und die Türkei insgesamt in der Summe »Asien« enthalten.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 km² fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 10—14 Mill. km²).

2) Um Wanderungsüberschüsse bereinigte Zahl; die Addition der Erdteilsommen liegt daher 1970 um 3 Mill., 1971 um 4 Mill., 1972 und 1973 um 6 Mill. höher.

3) Ohne Grönland.

4) 1959.

5) Einschl. Grönland mit rd. 2 176 000 km².

Berg	Höhe ¹⁾	Gebirge	Land	Berg	Höhe ¹⁾	Gebirge	Land
Europa				Chiriquí²⁾	3 374		Panama
Montblanc	4 807	Montblancgruppe	Frankreich/Italien	Pico Duarte (Trujillo)	3 175		Dominik. Rep.
Dufourspitze (Monte Rosa)	4 634	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	La Encanlada	3 088		Mexiko (Niederkalif.)
Dom (Mischabel)	4 545	Walliser Alpen	Schweiz	Blue Mountains Peak	2 256		Jamaika
Weißhorn	4 506	Walliser Alpen	Schweiz	Pico Turquino	2 000		Kuba
Matterhorn	4 478	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Mont Pelée ²⁾	1 463		Martinique
Finsteraarhorn	4 274	Berner Alpen	Schweiz	Südamerika			
Jungfrau	4 158	Berner Alpen	Schweiz	Aconcagua	6 959	Anden	Argentinien
Barre des Écrins	4 103	Pelvouxgruppe	Frankreich	Illimani	6 882	Anden	Bolivien
Gran Paradiso	4 061	Grajsche Alpen	Italien	Ojos del Salado	6 880	Anden	Argentinien/Chile
Piz Bernina	4 049	Berninagruppe	Schweiz	Tupungato	6 800	Anden	Argentinien/Chile
Ortler	3 899	Ortlergruppe	Italien	Mercedario	6 770	Anden	Argentinien
Monte Viso	3 841	Calische Alpen	Italien	Huascarán	6 768	Anden	Peru
Großglockner	3 797	Hohe Tauern	Österreich	Coropuna	6 613	Anden	Peru
Wildspitze	3 774	Ötztalalpen	Österreich	Illampu	6 550	Anden	Bolivien
Dammastock	3 630	Urner Alpen	Schweiz	Sajama ²⁾	6 520	Anden	Bolivien
Tödi	3 623	Glärner Alpen	Schweiz	Nudo de Ampato ²⁾	6 310	Anden	Peru
Adamella	3 554	Adamellogruppe	Italien	Chimborazo ²⁾	6 267	Anden	Ecuador
Mulhacén	3 478	Sierra Nevada	Spanien	Cumbre de Mejicano	6 250	Sierra de Famatina	Argentinien
Pico de Aneto	3 404	Pyrenäen	Spanien	Colopaxi ²⁾	5 896	Anden	Ecuador
Marmalada	3 343	Dolomiten	Italien	Misti ²⁾	5 835	Anden	Peru
Aina ²⁾	3 263	Italien (Sizilien)	Österreich	Pico Cristóbal Colón	5 800	Sierra Nevada de Santa Marta	Kolumbien
Paradise Spitze	3 036	Lechtaler Alpen	Österreich	Nevaldo del Huila ²⁾	5 750	Anden	Kolumbien
Hoher Dachstein	2 995	Dachsteingebirge	Österreich	La Columna (Pico Bolívar)	5 002	Cordillere von Mérida	Venezuela
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge	Deutschl./Österreich	Cerro San Valentin	4 058	Palagon, Cordillere	Chile
Musala	2 925	Rila	Bulgarien	Iraman Tepui	3 000	Bergland von Guayana	Venezuela
Corno Grande	2 914	Abruzzischer Apennin	Italien	Aguilas Negras (Italiaia)	2 787	Serra da Mantiqueira	Brasilien
Olymp	2 911	Griechenland	Jugoslawien	Asien			
Triglav	2 863	Julische Alpen	Jugoslawien	Tschomolungma (Mount Everest)	8 848	Himalaja	Volksrepublik China (Tibet)/Nepal
Jezerce	2 692	Prokletije	Jugoslawien/Albanien	Godwin Austen	8 611	Karakorum	Kaschmir
Gerlachovsky štít (Gerlsdorfer Spitze)	2 654	Hohe Tatras	Tschechoslowakei	Kantschindschunga	8 585	Himalaja	Indien (Sikkim)/Nepal
Tor de Ceredo	2 642	Aslurisches Gebirge (Picos de Europa)	Spanien	Dhaulagiri (Dowlagiri)	8 221	Himalaja	Nepal
Maldovean	2 543	Südkarpaten	Rumänien	Nanga Parbat	8 126	Himalaja	Kaschmir/Pakistan
Gillertind	2 470	Jotunheim	Norwegen	Ullug Mustag	7 723	Kuen lun	Volksrepublik China (Sinkiang/Tibet)
Pico alto	2 320	Pico (Insel)	Portugal, Azoren	Kungur Tag	7 719	Pamir	Volksrepublik China (Sinkiang)
Keibnekajse	2 123	Lapland	Schweden	Tiritsch Mir	7 699	Hindukusch	Pakistan
Hvannadalshnúkur ²⁾	2 119	Öraefajökull	Island	Minja Konk (Kunka Schan)	7 590	Bergland von Szetschuan	Volksrepublik China
Malhão da Estrêla	1 991	Serra da Estrêla	Portugal	Mustag Ala	7 555	Pamir	Volksrepublik China (Sinkiang)
Narodnaja Gora	1 894	Ural	Sowjetunion	Pik Kommunismus	7 495	Pamir (Transalai)	Sowjetunion
Puy de Sancy	1 886	Mont Dore	Frankreich	Pik Pobedy	7 439	Tienschan	Sowjetunion/Volksrepublik China
Newtonberg	1 712	Westspitzbergen	Norwegen (Spitzbg.)	Gaurisankar	7 145	Himalaja	Nepal/Volksrepublik China (Tibet)
Ben Nevis	1 343	Schottisches Bergland	Großbr., u. Nordirl., Italien	Pik Lenin	7 134	Pamir (Transalai)	Sowjetunion
Vesuv ²⁾	1 277			Shuleh (Suloh)	6 346	Nan Schan	Volksrepublik China
Afrika				Elbrus	5 633	Kaukasus	Sowjetunion
Kibo ²⁾	5 895	Kilimandscharo	Tansania	Demawend ²⁾	5 604	Elbursgebirge	Iran
Mawensi ²⁾	5 270	Kilimandscharo	Tansania	Ararat ²⁾	5 165	Armenisches Hochland	Türkei
Kenia ²⁾	5 194		Kenia	Kljutschewskaja Sopka ²⁾	4 750		Sowjetunion (Kamtschatka)
Margherita	5 109	Ruwenzori	Uganda/Zaire	Belucha	4 506	Altai	Sowjetunion
Ras Daschan	4 620		Athiopien	Kuh i Dehna	4 276	Westliches Randgebirge	Iran
Meru ²⁾	4 565		Tansania	Kinabalu	4 101		Malaysia (Sabah)
Karissimbi (Karissimbi)	4 507	Virungavulkane	Zaire/Ruanda	Ercias Dag (Erdias) ²⁾	3 916	Anatolische Hochebene	Türkei
Elgon ²⁾	4 321						

¹⁾ Höhe in m über Meeresspiegel.

³⁾ In geologisch jüngerer Zeit (Quartär) oder heute noch tätiger Vulkan.

1.4 Flüsse

Fluß	Länge	Einzugs- bereich	Einzugs- gewässer	Fluß	Länge	Einzugs- bereich	Einzugs- gewässer
	km	1 000 km²			km	1 000 km²	
Europa							
Volga	3 688	1 380	Kaspisches Meer	Cubango (Okavango)	1 800	800	Ngami-Salzsee (Okavangosumpf)
Donau	2 850	817	Schwarzes Meer	Dschuba (Giuba)	1 650	196	Indischer Ozean
Dnjepr	2 285	504	Schwarzes Meer	Limpopo	1 600	440	Indischer Ozean
Kama	2 030	507	Volga	Volta	1 600	388	Atlantischer Ozean
Don	1 970	422	Asowsches Meer	Senegal	1 430	441	Atlantischer Ozean
Petschora	1 790	322	Barentssee	Schari (Chari)	1 400	700	Tschadsee
Oka	1 480	245	Volga	Rufidschi	800	178	Indischer Ozean
Belaja	1 420	142	Kama	Amerika			
Dnjestr	1 360	72	Schwarzes Meer	Nordamerika			
Wjatka	1 314	129	Kama	Mississippi (mit Missouri)	6 226	3 238	Golf von Mexiko
Nördliche Dwina	1 293 ¹⁾	357	Weißes Meer	Yukon	3 700	855	Beringmeer
Rhein	1 236	252	Nordsee	Mackenzie (mit Peace River)	3 512 ²⁾	2 075	Beaufortsee
Elbe	1 165	144	Nordsee	St. Lorenz (St. Lawrence)	3 350 ³⁾	1 269 ⁴⁾	Atlantischer Ozean
Desna	1 130	89	Dnjepr	Rio Grande (Rio Bravo del Norte)	2 870	570	Golf von Mexiko
Wytschegda	1 130	121	Nördliche Dwina	Nelson (mit Saskatchewan)	2 570	960	Hudsonbai
Weichsel	1 068	194	Ostsee	Dan	2 333	470	Mississippi
Donez	1 053	99	Ostsee	Colorado	2 250	771	Stiller Ozean
Duna (Westliche Dwina)	1 020	88	Atlantischer Ozean	Colombia	2 176	428	Golf von Kalifornien
Loire	1 020	121	Atlantischer Ozean	Ohio	1 579	528	Mississippi
Tajo (Tejo)	1 006	80	Atlantischer Ozean	Hudson	492	35	Atlantischer Ozean
Theiß	977 ⁵⁾	153	Donau	Südamerika			
Ebro	927	84	Mittelmeer	Amazonas	6 420	7 180	Atlantischer Ozean
Maas	925 ⁶⁾	49	Nordsee	La Plata (mit Paraná)	4 380	3 100	Atlantischer Ozean
Memel	879	98	Ostsee ⁷⁾	São Francisco	2 897	630	Atlantischer Ozean
Oder	860 ⁸⁾	119	Ostsee	Tocantins ⁹⁾	2 850	840	Atlantischer Ozean
Bug (Schwarzmeer-Bug)	857 ¹⁰⁾	75	Schwarzes Meer	Orinoco	2 763	1 086	Atlantischer Ozean
Guadiana	830	68	Atlantischer Ozean	Paraguay	2 200	1 150	Paraná
Rhone	812	99	Mittelmeer	Uruguay ¹¹⁾	1 650	306	La Plata
Bug (Narew-Bug)	776	39	Narew	Magdalena	1 350	250	Atlantischer Ozean
Douro (Douro)	776	98	Atlantischer Ozean	Asien			
Seine	776	79	Kanal	Jangsekiang	5 980	1 808	Ostchinesisches Meer
Pripet (Pripiat)	775	122	Dnjepr	Hwangho	4 845	745	Gelbes Meer
Manos (Mieresch, Mures)	756	30	Theiß	Amur	4 510 ¹²⁾	1 855	Ochotskisches Meer
Drau	749	40	Donau	Mekong	4 500	810	Südchinesisches Meer
Weser (mit Werra)	733 ¹³⁾	46	Nordsee	Ob	4 345 ¹⁴⁾	2 975	Nordpolarmeer (Karasee)
Götaälv (mit Klarälv)	720	43	Kattegat	Lena	4 270	2 490	Nordpolarmeer (Laplewsee)
Save	712	95	Donau	Irtysch	4 248	1 643	Ob
Warthe	700	54	Oder	Jenissei (mit Angara)	4 130 ¹⁵⁾	2 580	Nordpolarmeer (Karasee)
Pa	652	75	Adriatisches Meer	Indus (Sindh)	3 180	960	Arabisches Meer
Garonne	650	85	Golf von Biskaya	Syr-Darja	3 078 ¹⁶⁾	462	Aralsee
Pruth (Prut)	632	27	Donau	Brahmaputra	2 900 ¹⁷⁾	935	Golf von Bengalen
Glama	587	42	Skagerrak	Kalya	2 763	644	Nordpolarmeer (Ostsibirische See)
Guadalquivir	579	57	Golf von Cádiz	Tarim	2 750 ¹⁸⁾	1 000	Lap-nor
Torneälv ¹⁹⁾ mit Muonioälv	570	40	Baltischer Meerbusen	Ganges (Ganga)	2 700 ¹⁹⁾	1 125	Golf von Bengalen
Main	524	27	Rhein	Euphrat	2 700	673	Persischer Golf ²⁰⁾
Dalälv	520	29	Baltischer Meerbusen	Amu-Darja	2 620 ²¹⁾	465	Aralsee
Mosel	514	28	Rhein	Ural	2 534	220	Kaspisches Meer
Maritza	514	35	Ägäisches Meer	Saluen (Salween)	2 500	325	Indischer Ozean
Inn	510	26	Donau	Iravaddi	2 012	430	Indischer Ozean
Morava (mit Südlicher Morava)	500	39	Donau	Tigris	1 950	375	Persischer Golf ²²⁾
Kemijoki	494	54	Baltischer Meerbusen	Angara (Obere Tunguska)	1 826	1 039	Jenissei
Umeälv	460	27	Baltischer Meerbusen	Kura	1 515	188	Kaspisches Meer
Waag	459	15	Donau	Selenga	1 480	447	Baikalsee
Ängernälv	450	30	Baltischer Meerbusen	Godavari	1 445	290	Golf von Bengalen
San	444	17	Weichsel	Kizilirmak	1 151	77	Schwarzes Meer
Narew	438	73	Weichsel	Ussuri	909 ²³⁾	187	Amur
Moldau	425	28	Elbe	Kuban	907	51	Asowsches Meer
Etsch (Adige)	415	15	Adriatisches Meer	Terek	591	44	Kaspisches Meer
Tiber	393	17	Tyrrhenisches Meer	Jordan	260	—	Totes Meer
Shannon	368	12	Atlantischer Ozean	Australien und Ozeanien			
Themse	346	16	Nordsee	Darling	2 740	520	Murray
Severn	336	21	Atlantischer Ozean	Murray	2 570	1 160	Südaustralischer Golf
Arna	241	8	Ligurisches Meer				
Schelde	220	20	Nordsee				
Afrika							
Nil (mit Kagera)	6 671	2 870	Mittelmeer				
Kongo	4 320	3 690	Golf von Guinea				
Niger	4 160	2 092	Golf von Guinea				
Sambesi	2 660	1 330	Indischer Ozean				
Oranje (Orange)	1 860	1 020	Atlantischer Ozean				

¹⁾ Mit Suchana.²⁾ Vor der Begrädnung (Korrektion) 1 429 km.³⁾ Mit Mündung.⁴⁾ Mit den beiden Hauptmündungen Gilge und Ruß in das Kurische Haff.⁵⁾ Von der Quelle bis zur Einmündung in das »Papenwasser« (Beginn des Oderhaffs); bis zur Mündung der Fahrrinne in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt etwa 912 km.⁶⁾ Einschl. des Ingu.⁷⁾ Bis Bremerhaven, davon die Werra 293 km.⁸⁾ Finn: Tornionjoki; Muoniojoki.⁹⁾ Vom Austritt aus dem Großen Sklavensee an. — Davon Peace River 1 912 km.¹⁰⁾ Von den Quellen des St. Louis-Rivers (Minnesota) an.¹¹⁾ Unterhalb des Ontariosees.¹²⁾ Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Amazonas zusammen.¹³⁾ Vereint sich mit dem Paraná zum Rio de la Plata.¹⁴⁾ Mit Schilka und Onon.¹⁵⁾ Mit Kalun.¹⁶⁾ Dazu Länge des Mündungstrichters 435 km; schiffbar bis Igarka mit Hochseeschiffen.¹⁷⁾ Mit Naryn.¹⁸⁾ Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam.¹⁹⁾ Mit Jarkend und Aksu.²⁰⁾ Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam.²¹⁾ Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schatt el Arab.²²⁾ Mit Pfandsch, Wachan-Darja und Wachdschir.²³⁾ Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schatt el Arab.²⁴⁾ Mit Ulahe.

1.5 Seen

See	Fläche	Größe bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegel- höhe über Normal-Null	Land bzw. Staat
	km²		m		
Europa					
Ladogasee	17 800	225	52	4	Sowjetunion (Karelische ASSR/RSSFSR)
Onegasee	9 530	115	32	33	Sowjetunion (Karelische ASSR/RSSFSR)
Vänernsee	5 546 ¹⁾	100	33	44	Schweden
Saimaseenkomplex	4 400 ¹⁾	58	28	76	Finnland
Peipussee (mit Pleskauer See)	4 300	15	8	31	Sowjetunion (SSR Estland/RSSFSR)
Vätternsee	1 899 ¹⁾	119	39	88	Schweden
Saimasee ²⁾	1 460	58	28	76	Finnland
Segasera	1 200	99	.	109	Sowjetunion (Karelische ASSR)
Mälarsee	1 140 ¹⁾	64	15	0	Schweden
Beloe Ozero (Weißer See)	1 125	11	.	113	Sowjetunion (Wologda-Gebiet)
Inarisee	1 100 ¹⁾	>80	seicht	114	Finnland
Päijänne	1 065 ¹⁾	93	17	78	Finnland
Oulujärvi	900	34	7	122	Finnland
Pielinen	850	.	.	94	Finnland
Ilmensee	600 ³⁾	10	.	18	Sowjetunion (Leningrader Gebiet)
Plattensee	bis 2 100	11	3	104	Ungarn
Genfer See	592	310	154	372 ⁴⁾	Schweiz/Frankreich
Kallavesi	581	.	.	82	Finnland
Badensee	564	252	90	395	Deutschland/Schweiz/Österreich
Hjälmarsee (Hjälmaren)	539	18	.	23	Schweden
Storsjö (i Jämtland)	493	74	.	292	Schweden
Gardasee	456	346	136	65	Italien
Mjösensee	370	443	187	121	Norwegen
Skularisee	366	44	5	12	Albanien/Jugoslawien
Neusiedler See	356	4	<1	115	Österreich/Ungarn
Siljansee ⁵⁾	max. 356 ⁶⁾	120	27	161	Schweden
Lough Neagh	354 ¹⁾	34	11	15	Nordirland
Torneträsk	320	168	48	341	Schweden
Prespasee	317 ¹⁾	54	19	853 ⁷⁾	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Ohridsee	278	286	146	687 ⁷⁾	Jugoslawien/Albanien
Harnavan	270	221	77	418	Schweden
Neuenburger See	251 ¹⁾	153	64	429	Schweiz
Lago Maggiore (Langensee)	216	372	175	193	Italien/Schweiz
Femundsee	212	130	.	662	Norwegen
Afrika					
Viktoriassee ⁸⁾	68 800	85	40	1 134	Tansania/Uganda/Kenia
Tanganjikasee	32 000	1 435	.	773	Tansania/Zaire/Sambia
Njassasee	28 500	706	273	472	Malawi/Tansania/Mosambik
Tschadsee (Lake Tschad, Chad)	12 000 ⁹⁾	4—7 ¹⁾	2 ¹⁾	291	Niger/Tschad/Kamerun/Nigeria
Rudolfsee	bis 26 000	73	.	375	Kenia/Sudan/Äthiopien
Albertsee	8 600	48	.	619	Zaire/Uganda
Amerika					
Nordamerika					
Oberer See (Lake Superior)	82 400	335	148	183	Vereinigte Staaten/Kanada
Huronsee	59 600	228	60	177	Vereinigte Staaten/Kanada
Michigansee	58 016	281	84	177	Vereinigte Staaten
Großer Bärensee (Great Bear Lake)	31 068	137	.	157	Kanada (Nordwestterritorien)
Großer Sklavensee (Great Slave Lake)	28 919	>614	.	156	Kanada (Nordwestterritorien)
Eriesee	25 700	64	18	174	Vereinigte Staaten/Kanada
Winnipegsee	24 331	18	.	217	Kanada (Manitoba)
Ontariasee	19 500	237	80	75	Kanada/Vereinigte Staaten
Attabaschsee	7 920	> 91	.	212	Kanada (Alberta/Saskatchewan)
Reindeer Lake (Reniersee)	6 330	.	.	350	Kanada (Saskatchewan)
Winnipegosis Lake	5 401	12	.	248	Kanada (Manitoba)
Mittelamerika					
Nicaraguasee	8 430	70	14	37	Nicaragua
Südamerika					
Maracaibosee	13 600	30 ¹⁰⁾	.	0	Venezuela
Titicacasee	8 300	304	103	3 812	Peru/Bolivien
Asien					
Kaspisches Meer (Kaspisee)	371 000	995	206	-28 ¹¹⁾	Sowjetunion/Iran
Aralsee	66 458	68	17	53	Sowjetunion (Kasachstan/Uzbekistan)
Baikalsee	31 500	1 620	700	455	Sowjetunion (Ostsibirien)
Balchaschsee (Balkasch)	17 500	27	.	343—339	Sowjetunion (Kasachstan)
Issyk-kul	bis 22 000	702	320	1 609	Sowjetunion (Kirgisistan)
Taymirsee	6 200	26	.	6	Sowjetunion (Nordsibirien)
Kuku-nor	4 500	38	.	3 205	Volksrepublik China (Tsinghai)
Australien und Ozeanien					
Eyrese	4 200	bis 15 000 ¹²⁾	seicht	-16	Australien (Südastralien)
Torrenssee	5 773 ¹³⁾	>20	seicht	34	Australien (Südastralien)

1) Ohne Inseln.

2) Teil des Saima-Seenkomplexes.

3) Bei mittlerem und maximalem Wasserstande.

4) Nach deutschem NN.

5) Flachsee stark wechselnder Flächengröße, im Mittel 320 km² (1855—1868 völlig ausgegraben, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang).

6) Mit Orsajó.

7) Nach jugoslawischem Nivellement.

8) 3 km unterhalb des Stromaustritts aus dem Viktoriassee bei Owen Falls wurde eine Staumauer- und Kraftwerkanlage errichtet (1954), welche eine Hebung des Seespiegels um 1 m im Verlauf von 20 Jahren und damit eine beträchtliche Flächenerweiterung des Sees nach sich gezogen hat.

9) Abfließlos, Flächengröße stark schwankend.

10) Nach Westindien-Handbuch 1972.

11) Seit 1929 ständiges Absinken des Seespiegels bis auf -28 m mit beträchtlichen Änderungen im Verlauf der Küstenlinie beobachtet.

12) Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfanne.

1.6 Größte Meerestiefen*)

Ozean, Meer, Nebenmeer	Größe Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	Größe Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	Größe Tiefe in m
Atlantischer Ozean	9 219	Ostsee (Landsortiefe)	459	Zentralpazifische Becken	11 022
Arktische Becken	5 449	Indischer Ozean	7 455	Nordpazifisches Großbecken	7 407
Eurasisches Becken (Litkelele)	5 449	Westliche Indische Becken	6 400	Aleutengraben	7 822
Kanadisches Becken	4 994	Omanbecken	4 153	Nordwestpazifisches Becken	7 374
Makarovbecken	4 000	Arabisches Becken	5 875	Kurilengraben (Vilaztief)	10 542
Grönlandisches Becken (Schwedentiefe)	4 846	Somalbecken	5 824	Japangraben	8 142
Norwegisches Becken	3 960	Maskarenenbecken	5 349	Boningraben	9 810
Westatlantische Becken	9 219	Madagaskarbecken	6 400	Ramapolele	10 340
Labradorbecken	4 459	Natalbecken	5 778	Marianenbecken	6 681
Neufundlandbecken	5 883	Agulhasbecken	5 742	Marianengraben	11 022
Nordamerikanisches Becken	6 995	Südwestindisches Becken	5 605	Vitiazief	11 022
Puerto-Rico-Graben (Milwaukeelele)	9 219	Ostliche Indische Becken	7 455	Trisletiefe	10 916
Guayanabecken	6 671	Zentralindisches Becken	6 090	Zentralpazifisches Großbecken	7 599
Brasilianisches Becken	6 537	Keelengraben	6 335	Südpazifisches Großbecken	7 310
Argentinisches Becken	6 212	Nordwestaustralisches Becken	6 460	Tongagraben	10 882
Südantillenbecken	7 756	Sundagraben (Planettiefe)	7 455	Vitiazief II	10 882
Südsandwichgraben (Meteorlele)	8 264	Westaustralisches Becken	6 350	Horizontlele	10 633
Ostatlantische Becken	7 856	Cuvierbecken	6 656	Kermadecgraben Vitiazief III	10 047
Westeuropäisches Becken	6 325	Südastralisches Becken	6 019	Tuamotubecken	5 190
Iberisches Becken	5 834	Nordaustralisches Becken (Berlinitiefe)	6 840	Pazifisch-Antarktisches Becken	5 290
Kanarische Becken	6 501	Südastralisches Becken (Diamantlele)	6 857	Ostpazifische Becken	8 066
Kapverdisches Becken	7 292	Indisch-Antarktisches Becken	6 089	Kalifornisches Becken	4 645
Sierra-Leone-Becken	6 040	Nebenmeere:		Guatemalabecken	5 312
Guineabecken	5 695	Rotes Meer	2 604	Guatemalagraben	6 662
Angolabecken	6 013	Persischer/Arabischer Golf	170	Perubecken	5 298
Kapbecken	5 457	Andamanenbecken	4 198	Perugraben	6 262
Atlantisch-Indisches Südpolar- Becken	6 972	Stiller Ozean (Pazifischer Ozean)	11 022	Chilebecken	5 470
Nebenmeere:		Westpazifisches Becken	10 540	Atacamagraben	8 066
Amerikanisches Mittelmeer	7 680	Philippinenbecken	6 501	Ostasiatische Randmeer-Becken	5 210
Mexikanisches Becken	4 376	Riu-Kiu-Graben (Mandschultiefe)	7 507	Aleutenbecken	4 096
Yukatanbecken (ohne Tiefseegraben)	4 950	Philippinengraben	10 540	Ochotskisches Becken	5 210
Kaimagraben	7 680	Galatheaief	10 540	Japanisches Becken	4 225
Kolumbianisches Becken	4 535	Cape-Johnson-Tiefe	10 497	Ostchinesisches Becken	2 719
Venezolanisches Becken	5 649	Westkarolinengraben	5 798	Australasiatische Mittelmeer-Becken	7 440
Baffinmeer	2 377	Palauagraben	8 138	Südchinesisches Becken	5 559
Hudsonmeer	218	Yapgraben	8 597	Sulubecken	5 580
Sankt-Lorenz-Golf	549	Ostkarolinengraben	6 950	Celebesbecken (Sulawesibecken)	6 220
Europäisches Mittelmeer	5 121	Salomonenbecken	5 419	Moralaibecken	3 890
Algerisch-Provenzalisches Becken	4 389	Bougainvillegraben	9 140	Garonalabecken	4 180
Tyrrhenisches Becken	3 758	Karallenbecken	4 842	Balkanbecken	4 971
Ionisches Becken (Calypsoliefe)	5 121	Santa-Cruz-Becken und -Graben	7 388	Halmaherabecken	2 072
Levanisches Becken	4 517	Neuheidridenbecken und -graben	7 570	Burubecken	5 319
Marmarameer	1 355	Fidschibecken und -graben	6 150	Nördliches Bandabecken	5 800
Schwarzes Meer	2 245	Ostaustralisches Becken (= Tasmanbecken)	5 943	Südliches Bandabecken	5 400
Nordsee (Norwegische Rinne)	725			Weberlele	7 440
				Arubecken	3 680
				Floresbecken	6 961
				Sowubecken	3 759
				Arufurase mit Timorsee und Timorgraben	3 310

*) Stand Ende 1966 nach Geogr. Taschenbuch 1966/68 (J. Ulrich: Die größten Tiefen der Ozeane und ihrer Nebenmeere).

1.7 Seeschiffahrtskanäle*)

Kanal	Verbindung	Eröff- nungsjahr	Länge	Tiefe ¹⁾	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	m	Anzahl	Schiffe bis ... t
Sueskanal	Mittelmeer-Rotes Meer (Indischer Ozean) (Port Said-Sues)	1869	161	11—12	—	Seeschiffe
Nieuwe Waterweg	Nordsee-Nieuwe Maas (Haek van Holland-Rotterdam)	1872	33	11—12	—	Seeschiffe
Nordseekanal	Amsterdam-Nordsee (Ijmuiden)	1876	31	12,2	4	Seeschiffe
Kanal von Korinth	Ionisches Meer (Golf von Korinth)-Ägäisches Meer	1893	6,3	8,0	—	Seeschiffe
Manchesterkanal	Irische See (Liverpool)-Manchester	1894	64	8,5	5	Seeschiffe
Nord-Ostsee-Kanal (Kiel-Kanal)	Nordsee-Ostsee (Brunsbüttelkoog-Kiel-Holtenau)	1895	98,7	10,5	2	Seeschiffe ²⁾
Pannag Seekanal	Brügge-Nordsee (Zeebrugge)	1907	10	8,5	—	6 000
Bunamakanal	Atlantischer Ozean (Karibische See)- Pazifischer Ozean (Colon-Balboa)	1914	81,3	12,5—13,7	6	Seeschiffe
Cape-Cod-Kanal	Cape Cod Bay-Buzzard Bay	1914	28	9,7	—	Seeschiffe
Brüssel-Rupel-Kanal	Brüssel-Willebroeck (Antwerpen-Nordsee)	1922	32	6,4	4	6 000
Alfonso XIII.-Kanal	Sevilla-Golf von Cádiz	1926	85	—	8	Seeschiffe
Weilandkanal	Eriese (Port Colborne)-Ontariosee (Port Dalhousie) (Montreal-Quebec)	1931	45	8,8	7	Seeschiffe ³⁾
Weißmeer-Kanal (Stalin-Kanal)	Soroka/Bjelomorsk (Weißes Meer)- Powenetz (Onegasee)	1933	227	5,0	19	3 000
Lake Washington-Kanal	Puget Sound (Stiller Ozean)-Lake Washington	1934	12,8	9,2	1	Seeschiffe
Maskaukanal ⁴⁾	Maskau-Wolga (Iwankowa)	1937	128	5,5	11	18 000
Houston-Kanal	Golf von Mexiko (Galveston)-Houston	1940	91,2	10,3	—	Seeschiffe
Amsterdam-Rhein-Kanal	Waal (Rhein)-Nordseekanal-(Tiel-Amsterdam)	1952	72	4,2	4	4 300
Volga-Don-Kanal (Lenin-Kanal)	Schwarzes Meer/Don-Kaspisches Meer/ Wolga (Kalatsch am Don/Zimljansk)	1952	101	—	13	10 000
Sankt-Lorenz-Seeweg	Stausee-Krasnoarmeiskoje/Wolga/ Montreal-Ontariosee	1959	304	7	7	Seeschiffe

*) Nach den Eröffnungsdaten chronologisch geordnet.

1) Mittlere bzw. auch Mindesttiefe.

2) Höchstzulässiger Tiefgang 9,5 m.

3) Höchstzulässiger Tiefgang 7,6 m.

4) Bis 1947: Maskau-Wolga-Kanal.

1.8 Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Die Ziffern hinter den Temperatur-, Niederschlags- und Bewölkungsangaben in den Monatsspalten bezeichnen die jeweiligen Monate (z. B. $-3,1/2$ = $-3,1^{\circ}$ im Februar; oder $3/5,7$ = 3 cm im Mai und im Juli). Buchstaben dagegen bedeuten: W = Winter, S = Sommer, mM = mehrere Monate. — Das Zeichen <1 steht in dieser Übersicht für einen mittleren Niederschlag von weniger als 1 cm.

mer, mM = mehrere Monate. — Das Zeichen <1 steht in dieser Übersicht für einen mittleren Niederschlag von weniger als 1 cm.

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stationshöhe in m über Normal-Null	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in %	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
Europa										
Mitteleuropa										
Hamburg	54° N	12	8,4	− 0,0/1	17,0/7	71	8/8	4/3	61/9	84/12
Berlin	52,5° N	51	8,9	− 0,6/1	18,5/7	58	7/7	3/3	54/9	79/11,12
München	48° N	515	7,9	− 2,1/1	17,5/7	94	14/7	5/3	56/9	79/11,12
Warschau	52° N	110	7,9	− 3,3/1,2	18,7/7	58	9/7	3/10	52/9	81/12
Prag	50° N	263	9,0	− 0,9/1	19,0/7	49	7/7	2/2	54/8,9	80/11
Wien	48° N	203	9,3	− 1,4/1	19,4/7	66	8/7	4/1	49/8,9	80/12
Belgrad	45° N	243	11,8	− 0,2/1	22,6/7	70	10/6	5/2,3	37/7	77/12
Osteuropa										
Bukarest	44° N	82	11,1	− 2,7/1	23,3/7	58	9/6	3/9	36/8	74/12
Moskau	56° N	167	4,4	− 9,9/1	19,0/7	58	7/7,8	3/2	49/7	85/11
Leningrad	60° N	5	4,6	− 7,9/2	18,4/7	56	8/8	3/3	50/6	84/11
Archangelsk	64,5° N	7	1,4	− 11,7/1,2	16,3/7	54	7/9	3/2,3,4	62/7	85/11
Nordeuropa										
Stockholm	59° N	44	6,6	− 3,1/2	17,8/7	56	8/8	3/3	51/6	79/12
Bergen	60° N	43	7,8	1,3/2	15,0/7	196	24/10	8/5	59/6	72/12
Westeuropa										
London	51,5° N	5	10,5	4,2/1	17,6/7	59	6/11	4/3,4	60/9	74/1
Brüssel	51° N	100	9,9	2,2/1	17,5/7	82	10/7	4/5	67/5,9	81/12
Paris	49° N	75	11,5	3,5/1	19,5/7	62	6/8	4/3	49/8	72/12
Genf	46° N	405	10,4	1,1/1	19,9/7	85	10/9	5/4	43/7	82/12
Südeuropa										
Lissabon	39° N	77	16,6	10,8/1	22,5/8	71	11/1	<1/7	20/8	53/12
Madrid	40° N	655	13,9	4,9/1	24,2/7	44	5/10	1/7	21/7	52/12
Rom	42° N	51	16,2	7,5/1	25,6/7	76	12/10	<1/7	19/8	58/12
Athen	38° N	107	17,8	9,3/1	27,6/7	40	7/12	<1/7	13/8	65/1
Istanbul	41° N	39	14,0	5,5/1	23,4/8	67	10/12	2/8	25/8	77/1
Afrika										
Tripolis	33° N	22	19,5	12,2/1	26,0/8	38	9/12	0/7,8	14/7	58/3
Kairo	30° N	74	21,5	13,7/1	28,1/7	2	1/W	0/5	4/8	51/12
Khartum	15,5° N	380	28,5	22,3/1	32,9/5,6	16	7/8	0/W	7/12	44/8
Kinshasa	4° S	290	25,3	22,0/7	26,8/4	139	25/11	<1/7	60/3,4	90/9
Pretoria	25,5° S	1 369	17,2	10,8/6,7	21,5/1,12	73	13/1	1/8	13/6	58/2
Durban	30° S	5	20,5	16,5/7	24,1/2	101	13/3	3/7	25/7	64/mM
Kapstadt	34° S	12	17,3	12,9/7	21,7/2	63	11/6	2/2	32/1,2	57/5
Amerika										
Winnipeg	50° N	240	2,6	− 17,4/1	20,2/7	52	8/6	2/2	48/8	80/11
Montreal	45,5° N	17	6,6	− 9,2/1	21,3/7	103	9/mM	7/4	54/8	74/11
Chicago	42° N	185	10,1	− 3,9/1	23,7/7	83	10/6	4/2	49/9	72/mM
New York	41° N	3	11,9	0,4/2	23,7/7	107	11/8	8/11	50/10	62/1
Washington	39° N	22	13,8	3,1/2	25,4/7	105	12/8	7/mM	52/10	71/1
San Francisco	38° N	16	13,7	10,0/1	16,5/9	52	10/12,1	<1/7,8	32/7	62/1
New Orleans	30° N	3	21,3	13,3/1	28,6/8	161	18/7	9/10	37/10	64/7
Mexiko	19,5° N	2 309	14,7	11,6/1	17,4/5	75	17/7	<1/2	51/3	78/6
Colon, Panama	9° N	8	26,8	26,2/11	27,2/4,5,6	331	57/11	4/3	52/2,3	85/6,7
Caracas	10,5° N	1 035	21,0	19,2/1	22,0/5	84	12/10	1/3	54/2	74/6
Quito	0° S	2 818	13,0	12,8/11	13,1/mM	125	18/4	2/7	42/7	75/3
La Paz	16,5° S	3 632	11,4	9,4/7	12,7/11	56	14/1	<1/6	20/6	73/2
Rio de Janeiro	23° S	30	23,2	20,7/7	26,1/2	108	14/1,2	4/6,7,8	48/8	73/12
Buenos Aires	34,5° S	25	16,5	10,0/7	23,5/1	96	12/4	5/6	40/mM	58/6
Santiago de Chile	33,5° S	520	14,7	8,6/6	20,6/1	36	8/6	<1/mM	17/2	56/6
Asien										
Ankara	40° N	902	11,7	− 0,2/1	23,3/7,8	36	5/5	1/8	18/8	71/12
Bagdad	33° N	34	22,9	9,9/1	34,8/7	15	3/2,3	0/5	3/8	46/mM
Teheran	36° N	1 191	16,6	3,8/1	29,8/7	18	3/1,2,4	<1/5	9/7	53/2
Aden	13° N	4	28,9	25,3/1	32,8/6	4	1/12,1,3	0/5	20/10	50/1,2
Taschkent	41° N	478	12,8	− 1,6/2	25,6/7	37	7/3	<1/8,9	9/8	64/1
Omsk	55° N	85	− 1,2	− 22,0/1	18,3/7	32	5/6,7,8	1/2,3	51/3	71/10
Werchajansk	67,5° N	100	− 17,3	− 50,3/1	13,6/7	13	3/7,8	0/W	31/2	66/8,9
Wladiwostok	43° N	28	− 4,4	− 14,2/1	20,8/8	60	12/8	1/1	28/1	77/7
Peking	40° N	52	11,8	− 4,7/1	26,1/7	62	24/7	1/W	29/2	55/7
Tokio	36° N	4	14,7	3,7/1	26,4/8	156	22/10	5/1	41/12,1	82/6
Hongkong	22° N	33	22,2	15,0/2	27,8/7,8	220	40/6	3/12,1	52/10	82/3
Manila	14,5° N	16	26,7	25,0/12,1	28,6/5	207	41/7	1/2	41/4	80/mM
Saigon	11° N	10	27,8	26,2/12,1	29,7/4	199	34/9	<1/2	42/2	82/7
Singapur	1° N	32	26,7	25,6/12,1	27/6,6	242	26/12	16/7	58/mM	68/1
Djakarta	6° S	8	26,9	26,2/1,2	27,4/9,10	180	30/1,2	4/8	45/8	76/1,2
Delhi	28,5° N	218	24,8	13,9/1	33,6/6	66	18/7,8	<1/11	9/10	63/7,8
Kalkutta	22,5° N	10	26,3	19,5/12,1	30,4/4,5	160	33/7,8	<1/12	20/12,1	85/7,8
Bombay	19° N	11	26,8	23,8/1	29,7/5	181	62/7	<1/W	13/2,3	90/7
Australien und Ozeanien										
Sidney	34° S	41	17,3	11,7/7	21,9/1,2	118	14/4	7/mM	40/8	59/1,2
Melbourne	38° S	35	14,7	9,4/7	19,8/1,2	65	7/10	5/mM	50/1,2	67/6
Honolulu	21° N	4	24,0	22,2/1,2	25,8/8,9	61	11/1	2/7	47/9	62/2

2 Zusammenfassende

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland

Falls keine Angaben für 1973 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzellabeln). — Unterschiede der statistischen Begriffe.

des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Talbeständen und Vor-

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Gebiet und Bevölkerung			Erwerbstätigkeit		Land- und Forstwirtschaft,		
		Fläche	Bevölkerung		Erwerbs- personen¹)	Arbeitslose²)	Landwirt- schaftliche Fläche	Erntemenge	
			1 000	Einw. je km²				1 000	1 000 t
		1 000 km²	1 000	Einw. je km²	1 000		1 000 ha	1 000 t	
Grundzahlen									
1	Bundesrepublik Deutschland	249	61 973	249	27 257	273	13 429	21 177	13 676
2	Belgien	31	9 760	320	4 006	92	1 586	2 088	1 418
3	Dänemark	43	5 025	117	2 446	20	2 951	6 633	748
4	Frankreich	547	52 134	95	21 971	394	33 035	42 858	7 459
5	Großbritannien und Nordirland	244	55 933	229	25 159	630	18 831	15 278	6 711
6	Irland	70	3 029	43	1 118³)	44	4 794	1 223	1 332
7	Italien	301	54 888	182	19 168	668	17 649	15 796	2 948
8	Luxemburg	3	350	135	154	0	135	138	57
9	Niederlande	41	13 438	329	4 792	110	2 128	1 361	5 841
1-9	EG	1 529	256 530	168	.	.	.	106 552	40 190
10	Finnland	337	4 656	14	2 204	51	2 782	2 800	669
11	Griechenland	132	8 970	68	3 284⁴)	21	.	3 290	733
12	Island	103	212	2	82	0	2 280	0	.
13	Norwegen	324	3 961	12	1 677	13	931	912	672
14	Österreich	84	7 521	90	3 042	41	3 894	3 788	2 117
15	Portugal	92	8 564	93	3 476	91	4 900	1 458	1 086
16	Schweden	450	8 137	18	3 613⁵)	98	3 758	4 798	947
17	Schweiz	41	6 431	156	3 078	0	2 176	726	1 025
18	Spanien	505	34 860	69	13 145	150	34 560	11 641	5 599
19	Türkei	781	37 356	48	15 829⁶)	.	.	15 639	2 200
20	Kanada	9 976	22 125	2	9 335⁷)	520	.	37 619	2 168
21	Vereinigte Staaten	9 363	210 404	22	91 040	4 304	436 595	237 674	13 588
22	Japan	372	108 346	291	52 990	670	.	16 286	3 302
23	Australien	7 687	13 132	2	5 695	108	494 688	17 146	720
24	Neuseeland	269	2 964	11	1 123	2	13 514	812	.
1-24	OECD	32 045	734 169	23	.	.	.	461 141	.
25	Jugoslawien (OECD assoziiert)	256	20 956	82	8 890	382	14 520	14 149	2 974
26	Welt	135 897	3 860 000	28	.	.	4 444 000	1 372 240	316 065
Anteil der Mitgliedstaaten									
27	Bundesrepublik Deutschland	16,3	24,2	148⁸)	.	.	.	19,9	34,0
28	Belgien	2,0	3,8	190⁹)	.	.	.	2,0	3,5
29	Dänemark	2,8	2,0	70¹)	.	.	.	6,2	1,9
30	Frankreich	35,8	20,3	57¹)	.	.	.	40,2	18,6
31	Großbritannien und Nordirland	16,0	21,8	136¹)	.	.	.	14,3	16,7
32	Irland	4,6	1,2	26¹)	.	.	.	1,2	3,3
33	Italien	19,7	21,4	108¹)	.	.	.	14,8	7,3
34	Luxemburg	0,2	0,1	80¹)	.	.	.	0,1	0,1
35	Niederlande	2,7	5,2	196¹)	.	.	.	1,3	14,6
27-35	EG	100	100	100¹)	.	.	.	100	100

Gebiet und Bevölkerung:

¹) Bevölkerungsdichte der EG = 100.

Erwerbstätigkeit:

²) Siehe Vorbemerkung S. 611.

³) Die hier nachgewiesenen Arbeitslosenzahlen werden entweder über die Arbeitsämter oder über die Arbeitslosenversicherung bzw. Gewerkschaftskassen, in wenigen Fällen durch Stichprobenerhebungen ermittelt. Jahresdurchschnitte = einfaches arithmetisches Mittel von 12 Monatszahlen.

⁴) Ohne erstmals Arbeitsuchende.

⁵) Ohne Soldaten und erstmals Arbeitsuchende.

⁶) Ohne Arbeitslose.

⁷) Ohne Soldaten und ohne Indianer in Reservaten.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:

⁸) Fußnoten siehe S. 614 ff.

Übersichten

im Rahmen der EG und der OECD 1973

gängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden

Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Fischerei ¹⁾						Industrie						Lfd. Nr.
Erzeugung von		Viehbestand		Holz- einschlag	Fisch- fänge	Index der industriellen Produktion ²⁾			Produktion ³⁾ ausgewählter Erzeugnisse			
Milch	Fleisch	Rinder	Schweine			1962	1967	1973	Steinkohle	Elektrizität	Motoren und Flugbenzin	
1 000 t		1 000		1 000 m ³	1 000 t	1970 = 100			1 000 t	Mrd. kWh	1 000 t	
bzw. Indizes												
21 265	3 814	13 892	20 028	23 762	473	66	76	113	97 339	299	17 239	1
3 611	843	2 750	4 298	2 975	53	69 ⁴⁾	84 ⁴⁾	116 ⁴⁾	8 842	39	5 323	2
4 900	1 016	2 779	8 423	2 130	1 465	65 ⁴⁾	84 ⁴⁾	115 ⁴⁾	—	18	1 427	3
37 494	2 973	22 509	11 387	33 903	797	63	89	120	25 682	174	17 072	4
14 619	2 089	14 445	8 979	2 527	1 144	77	91	110	130 183 ⁴⁾	263	15 216	5
4 129	408	6 970	1 114	442	91	60 ⁴⁾	81 ⁴⁾	119 ⁴⁾	64	7	458	6
10 665	1 789	8 738	7 990	13 120	390	61	85	114	5	139	15 172	7
247	19	204	.	217	0	77	83	115	—	2	—	8
9 530	1 132	4 672	6 425	1 500	344	54	76	118	1 721	50	5 775	9
106 460	14 083	76 959	.	80 576	4 757	...	...	115	263 836	991	77 682	1-9
3 235	223	1 884	1 139	42 930	67	57	74	121	—	25	1 645	10
1 445	248	1 000	612	2 946	75	47	75	146	—	14	1 226	11
125	.	.	.	.	906	.	.	.	—	2	—	12
1 771	.	963	764	8 333	2 975	65	89	115	415	73	916	13
3 201	424	2 514	3 256	12 515	2	62 ⁴⁾	77 ⁴⁾	120 ⁴⁾	—	31	1 637	14
580	.	.	1 994	7 000	453	51	74	112	221	10	551	15
2 994	394	1 841	2 264	57 954	227	63 ⁴⁾	83 ⁴⁾	111 ⁴⁾	—	77	1 331	16
3 356	371	1 911	2 136	4 000	3	67 ⁴⁾	81 ⁴⁾	110 ⁴⁾	—	37	1 180	17
5 400	1 104	4 475	8 472	16 044	1 570	42	72	137	9 912	76	4 566	18
4 436	394	13 045	.	18 304	166	.	.	.	5 100	12	2 142	19
7 667	1 511	12 734	6 958	119 714	1 152	62	86	123	16 835	262	23 790	20
52 980	15 830	121 534	59 180	355 699	2 670	68	94	118	531 127	1 947	282 598	21
4 930	1 161	3 598	7 490	46 205	10 702	37	66	129	22 414	469	20 300	22
7 295	2 375	29 130	3 257	14 113	124	65 ⁴⁾	85 ⁴⁾	118 ⁴⁾	65 000	67	8 870	23
6 080	1 042	9 088	507	8 782	66	.	.	.	424	18	1 121	24
211 955	.	.	.	795 115	25 915	.	.	118	915 284	4 111	429 555	1-24
3 084	702	5 366	6 342	13 166	48	52	77	125	576	35	1 528	25
416 903	88 012	1 148 812	651 231	2 453 596	65 700	.	.	.	2 098 000	5 754	503 632	26
an den EG in %												
20,0	27,1	18,0	.	29,5	9,9	.	.	.	36,9	30,2	22,2	27
3,4	6,0	3,6	.	3,7	1,1	.	.	.	3,4	3,9	6,9	28
4,6	7,2	3,6	.	2,6	30,8	.	.	.	—	1,8	1,8	29
35,2	21,1	29,2	.	42,1	16,8	.	.	.	9,7	17,6	22,0	30
13,7	14,8	18,8	.	3,1	24,1	.	.	.	49,3	26,6	19,6	31
3,9	3,0	9,1	.	0,5	1,9	.	.	.	0,0	0,7	0,6	32
10,0	12,7	11,3	.	16,3	8,2	.	.	.	0,0	14,0	19,5	33
0,2	0,1	0,3	.	0,3	0,0	.	.	.	—	0,2	—	34
9,0	8,0	6,1	.	1,9	7,2	.	.	.	0,7	5,0	7,4	35
100	100	100	.	100	100	.	.	.	100	100	100	27-35

Industrie:

¹⁾ Gesamtindex ohne Baugewerbe.

²⁾ Siehe auch Fußnoten S. 629 ff.

³⁾ Ohne Gaswerke.

⁴⁾ Ohne Energiewirtschaft.

⁴⁾ Ohne Nordirland.

⁵⁾ Ohne Bergbau.

⁶⁾ Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des folgenden Jahres enden; ohne Bergbau, Korkindustrie, Druckereien und Vervielfältigungsindustrie.

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland

Falls keine Angaben für 1973 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzeltabellen). — Unterschiede der statistischen Begriffe,

des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vor-

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	In							
		Produktion							
		Dieselöl	Eisenerz ¹⁾ (Fe-Inhalt)	Zement	Roheisen und Ferro- legierungen ²⁾	Rohstahl	Walzstahl- fertigerzeug- nisse ³⁾	Raffinade- kupfer	Raffinade- blei
1 000 t									
Grund									
1	Bundesrepublik Deutschland	10 979	1 798	41 011	36 828	49 521	36 151	407	303
2	Belgien	9 045	39	6 779	12 767	15 522	11 425	368	114
3	Dänemark	1 147	5	2 892	76	449	377	—	13
4	Frankreich	11 820	16 765	30 588	20 302	25 270	19 168	33	186
5	Großbritannien und Nordirland	27 413	1 989	19 992	16 838	26 649	19 702	171	265
6	Irland	666	—	1 680	—	116	70	—	—
7	Italien	28 904	216	36 312	10 098	20 995	16 701	12	47
8	Luxemburg	—	973	300	5 089	5 924	4 313	—	—
9	Niederlande	20 559	—	4 077	4 707	5 623	3 949	—	25
1-9	EG	110 533	21 785	143 631	106 705	150 069	111 856	991	953
10	Finnland	2 566	338	2 125	1 412	1 615	1 101	43	—
11	Griechenland	3 169	792	6 456	—	600	530	—	21
12	Island	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Norwegen	1 948	2 618	2 709	1 420	963	507	26	1
14	Österreich	2 336	1 369	6 260	3 006	4 238	3 022	23	15
15	Portugal	919	16	3 267	387	501	395	4	1
16	Schweden	3 251	21 892	3 787	2 569	5 664	4 055	60	47
17	Schweiz	2 377	—	5 756	26	584	649	—	—
18	Spanien	9 772	3 402	22 236	6 267	10 809	7 790	123	99
19	Türkei	3 055	945	8 928	1 044	1 169	770	15	3
20	Kanada	22 659	29 642	10 050	9 535	13 386	9 760	498	187
21	Vereinigte Staaten	142 477	53 280	74 172	91 814	137 550	97 361	2 066	753
22	Japan	30 321	585	78 118	90 007	119 322	100 053	951	228
23	Australien	4 762	51 486	5 037	7 659	7 699	5 700	178	220
24	Neuseeland	631	1 113	1 057	—	200	150	—	—
1-24	OECD	340 776	189 263	373 589	321 851	454 369	343 699	4 978	2 528
25	Jugoslawien (OECD assoziiert)	2 558	1 769	6 206	1 955	2 676	2 060	137	98
26	Welt ...	480 578	463 100	671 000	496 300	694 500	510 000	8 500	4 100
Anteil der Mitgliedstaaten									
27	Bundesrepublik Deutschland	9,9	8,2	28,5	34,5	33,0	32,3	41,1	31,8
28	Belgien	8,2	0,2	4,7	12,0	10,3	10,2	37,1	12,0
29	Dänemark	1,0	0,0	2,0	0,1	0,3	0,3	—	1,4
30	Frankreich	10,7	77,0	21,3	19,0	16,8	17,2	3,3	19,5
31	Großbritannien und Nordirland	24,8	9,1	13,9	15,8	17,8	17,6	17,3	27,8
32	Irland	0,6	—	1,2	—	0,1	0,1	—	—
33	Italien	26,2	1,0	25,4	9,4	14,0	14,9	1,2	4,9
34	Luxemburg	—	4,5	0,2	4,8	4,0	3,9	—	—
35	Niederlande	18,6	—	2,8	4,4	3,7	3,5	—	2,6
27-35	EG	100	100	100	100	100	100	100	100

Industrie:

¹⁾ Siehe auch Fußnoten S. 629 und S. 635 ff.

²⁾ Eisenerz von gefördertem Roherz. Teilweise Schätzung.

³⁾ Einschl. Hochofen-Ferrolegierungen.

⁴⁾ Im Sinne der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS): Eisenbahn-Oberbaustoffe, Form- und Stabstahl, Stahlspundwände, Breiflanschträger, Walzdraht, Rohrenrund- und Vierkantstahl, Bandstahl und Röhrenstreifen, Universalstahl, Grab-, Mittel- und Feinbleche sowie Warmband (Fertigerzeugnisse).

im Rahmen der EG und der OECD 1973

gängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden

Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Industrie												Lfd. Nr.
ausgewählter Erzeugnisse ^{a)}												
Zink ^{a)}	Stickstoff- haltige Dünge- mittel ^{b)}	Zellulosische		Schnittholz	Papier und Pappe	Personen- kraft- wagen ^{c)}	Last- kraft- wagen ^{c)}	Handels- schiffe ^{c)}	Baumwoll- garn	Wollgarn	Zucker (Roh- zucker- wert)	
		Fasern	Fäden						einschl. Mischgarn			
	1 000 t N	1 000 t		1 000 m ³	1 000 t	1 000		1 000 BRT	1 000 t			
zahlen												
138 ^{b)}	1 471	98	71	10 201	6 719	3 643	306	1 980	215	65	2 203	1
277	646	27	10	750	829	260	37	225	61	84	734	2
—	77	—	—	845	194	—	—	920	3	2	343	3
258	1 472	86	49	10 441	4 784	2 867	351	1 134	221	152	3 512	4
84	816	192	73	935	4 707	1 747	417	1 018	115	235	835	5
—	85	—	—	49	115	—	—	32	5	10	197	6
182	1 045	94	67	2 600	4 300	1 822	135	754	195	338	1 064	7
—	2	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	8
31	1 205	0	37	272	1 609	95	14	896	39	12	831	9
970	6 819	497	307	26 147	23 257	10 434	1 260	6 959	854	898	9 719	1-9
81	243	36	1	8 140	5 443	—	—	208	16	4	81	10
—	220	—	5	346	141	—	—	156	52	12	158	11
—	8	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	12
81	396	30	0	2 135	1 386	—	—	1 071	3	5	—	13
17	230	86	14	5 735	1 326	0	7	—	21	12	371	14
—	150	1	3	2 130	259	—	—	13	84	6	9	15
—	170	34	3	13 668	5 204	339	37	2 517	8	3	262	16
—	27	0	6	1 625	781	—	1	—	32	5	78	17
107	688	45	22	2 711	1 862	717	99	1 568	136	38	891	18
—	145	6	1	2 512	260	—	—	17	52 ^{d)}	3 ^{e)}	736	19
533	800	27	16	34 893	13 072	1 227	347	234	96	16	117	20
491	8 472	328	288	89 420	56 083	9 668	3 014	890	1 517	86	4 476	21
834	2 215	384	128	43 664	15 975	4 471	2 612	15 673	555	198	624	22
297	182	—	6	3 212	—	365	69	94	27	27	2 583	23
—	—	—	—	1 737	—	—	—	0	—	7	—	24
3 411	20 765	1 474	800	238 075	—	27 221	7 446	29 401	3 453	1 320	19 971	1-24
55	391	55	13	3 430	692	99	17	616	103	42	425	25
5 150	37 878	2 302	1 367	428 000	79 200	29 616	8 812	31 520 ^{f)}	—	—	78 095	26
an den EG in %												
14,2	21,6	19,7	23,1	39,1	28,9	34,9	24,3	28,5	25,2	7,2	22,7	27
28,5	9,5	5,5	3,3	2,8	3,6	2,5	2,9	3,2	7,1	9,4	7,6	28
—	1,1	—	—	3,2	0,8	—	—	13,2	0,3	0,2	3,5	29
26,6	21,6	17,3	16,0	39,9	20,6	27,5	27,9	16,3	25,9	16,9	36,1	30
8,7	12,0	38,6	23,8	3,6	20,2	16,7	33,1	14,6	13,5	26,2	8,6	31
—	1,2	—	—	0,2	0,5	—	—	0,5	0,6	1,1	2,0	32
18,8	15,3	18,9	21,8	9,9	18,5	17,5	10,7	10,8	22,8	37,7	11,0	33
—	0,0	—	—	0,2	—	—	—	—	—	—	—	34
3,2	17,7	0,0	12,0	1,1	6,9	0,9	1,1	12,9	4,6	1,3	8,5	35
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	27-35

^{a)} Hüttenproduktion aus Erzen oder Konzentraten.

^{b)} Düngjahr 1972/73.

^{c)} Vom Stapel gelaufene Schiffe.

^{d)} Rohzinkerzeugung der Hütten.

^{e)} Nur staatliche Betriebe.

^{f)} Ohne Sowjetunion, Volksrepublik China und Rumänien.

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland

Falls keine Angaben für 1973 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzeltabellen). — Unterschiede der statistischen Begriffe.

des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Teilbeständen und Vor-

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Außen							
		Einfuhr					Ausfuhr		
		insgesamt	darunter aus den			je Ein- wohner	insgesamt	darunter nach	
			Industrial. westl. Ländern	Entwicklungs- ländern	Ostblock- ländern			Industrial. westl. Ländern	Entwicklungs- ländern
		Mill. DM				DM	Mill. DM		
Grund									
1	Bundesrepublik Deutschland	145 417	114 744	23 939	6 617	2 346	178 396	146 694	20 532
2	Belgien	58 676	50 426	7 083	1 167	5 775	59 953	53 572	4 683
3	Dänemark	20 609	17 864	1 965	781	4 097	16 368	14 300	1 481
4	Frankreich	99 991	76 768	20 044	3 142	1 916	96 161	74 711	17 533
5	Großbritannien und Nordirland	103 653	76 830	22 763	3 905	1 847	81 458	61 461	17 034
6	Irland	7 461	6 661	543	150	2 462	5 694	5 319	277
7	Italien	74 405	53 523	16 552	4 312	1 356	59 488	47 582	8 431
8	Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Niederlande	66 057	52 487	12 189	1 381	4 916	64 077	56 491	5 404
1-9	EG	576 270	449 302	105 077	21 455	2 244 ¹⁾	561 596	460 129	75 376
10	Finnland	11 612	8 906	830	1 876	2 501	10 264	8 041	731
11	Griechenland	9 290	7 362	1 418	509	1 044	3 890	2 916	514
12	Island	952	842	25	85	4 325	773	695	11
13	Norwegen	16 636	14 661	1 475	499	4 201	12 519	10 329	1 749
14	Österreich	18 110	15 365	1 184	1 560	2 408	13 430	10 889	886
15	Portugal	7 662	5 988	1 557	76	892	4 681	3 721	902
16	Schweden	28 315	24 248	2 631	1 436	3 479	32 405	27 772	3 081
17	Schweiz	31 086	28 012	2 327	746	4 826	25 479	20 288	3 929
18	Spanien	25 754	18 622	6 535	577	739	13 851	10 534	2 944
19	Türkei	5 611	4 421	712	479	152	3 526	2 585	586
20	Kanada	62 342	56 086	5 764	492	2 817	67 399	61 352	4 222
21	Vereinigte Staaten	184 899	128 769	51 947	1 558	867	190 765	126 256	56 047
22	Japan	102 488	53 608	42 764	6 113	946	98 789	51 466	42 096
23	Australien	18 435	15 269	2 642	346	1 404	25 636	19 414	4 787
24	Neuseeland	5 835	5 018	746	62	1 968	6 942	5 612	988
1-24	OECD	1 105 297	836 480	227 634	37 870	1 498 ²⁾	1 071 945	821 999	198 849
25	Jugoslawien (OECD assoziiert)	12 067	7 556	1 528	2 983	576	7 631	4 256	776
26	Welt	1 554 200 ³⁾	1 532 800 ³⁾	.	.
Anteil der Mitgliedstaaten									
27	Bundesrepublik Deutschland	25	26	23	31	105	32	32	27
28	Belgien	10	11	7	5	258	11	12	6
29	Dänemark	4	4	2	4	183	3	3	2
30	Frankreich	17	17	19	15	85	17	16	23
31	Großbritannien und Nordirland	18	17	22	18	82	15	13	23
32	Irland	1	1	1	1	110	1	1	0
33	Italien	13	12	16	20	61	11	10	11
34	Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Niederlande	11	12	12	7	216	11	12	7
27-35	EG	100	100	100	100	100	100	100	100

im Rahmen der EG und der OECD 1973

gängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden

Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

handel ¹⁾		Ein- (–) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß					Verkehr				Lfd. Nr.
den	je Ein- wohner	insgesamt	darunter aus bzw. nach den			je Ein- wohner	Bestand an ²⁾		Bestand ³⁾ der Handels- flotten		
Ostblock- ländern			Industrial, westl. Ländern	Entwicklungs- ländern	Ostblock- ländern		Personenkraftwagen				
							insgesamt	auf 1 000 Einwohner		Last- kraftwagen	
	DM		Mill. DM			DM	1 000	51	1 000	1 000 BRT	

zahlen

10 814	2 878	+ 32 979	+ 31 950	– 3 408	+ 4 197	+ 532	17 036	275	1 133	7 915	1
1 443	5 901	+ 1 277	+ 3 146	– 2 400	+ 276	+ 126	2 362	241	224	1 162	2
525	3 254	– 4 241	– 3 564	– 484	– 256	– 843	1 257	250	204	4 107	3
3 912	1 843	– 3 830	– 2 057	– 2 510	+ 770	– 73	14 620	280	1 980	8 289	4
2 674	1 452	– 22 195	– 15 369	– 5 729	– 1 231	– 395	13 570 ³⁾	250	1 834 ³⁾	30 160	5
33	1 879	– 1 767	– 1 342	– 266	– 118	– 583	477	157	49	229	6
2 873	1 084	– 14 917	– 5 941	– 8 121	– 1 440	– 272	13 600	248	1 025	8 867	7
.	.	.	.	.	.	.	120	343	10	—	8
1 424	4 768	– 1 980	+ 4 004	– 6 785	+ 43	– 148	3 230	240	320	5 029	9
23 697	2 187³⁾	– 14 674	+ 10 827	– 29 701	+ 2 242	– 37³⁾	66 272	265	6 779	65 757	1–9
1 492	2 211	– 1 349	– 866	– 100	– 383	– 290	894	193	120	1 546	10
456	437	– 5 401	– 4446	– 904	– 53	– 607	302	34	130	19 295	11
68	3 516	– 178	– 146	– 14	– 18	– 809	51	243	6	143	12
440	3 161	– 4 117	– 4 332	+ 274	– 59	– 1 040	913	231	163	23 621	13
1 656	1 786	– 4 679	– 4 476	– 299	+ 96	– 622	1 563	208	141	96	14
28	545	– 2 980	– 2 267	– 656	– 48	– 347	656	76	34	1 272	15
1 551	3 982	+ 4 090	+ 3 525	+ 451	+ 115	+ 503	2 503	308	148	5 669	16
1 262	3 956	– 5 606	– 7 725	+ 1 603	+ 516	– 870	1 656	258	160	203	17
326	397	– 11 903	– 8 088	– 3 591	– 250	– 342	3 804	109	888	4 833	18
355	95	– 2 086	– 1 836	– 126	– 124	– 57	235	6	159	757	19
1 825	3 046	+ 5 057	+ 5 266	– 1 542	+ 1 333	+ 229	6 967	320	1 856	2 423	20
6 651	894	+ 5 866	– 2 513	+ 4 100	+ 5 092	+ 27	101 237	481	23 201	14 912	21
5 225	912	– 3 699	– 2 142	– 668	– 889	– 34	14 474	134	10 422	36 785	22
1 385	1 952	+ 7 201	+ 4 145	+ 2 145	+ 1 039	+ 548	4 596	350	1 050	1 160	23
242	2 342	+ 1 107	+ 594	+ 242	+ 180	+ 374	1 062	358	195	157	24
46 659	1 452³⁾	– 33 352	– 14 481	– 28 785	+ 8 789	+ 46³⁾	.	.	.	178 628	1–24
2 599	364	– 4 436	– 3 300	– 752	– 384	– 212	1000	48	248	1 667	25
.	.	– 21 400 ³⁾	289 927	26

an den EG in %

46	132	.	.	.	.	.	25,7	104	16,7	12,0	27
6	270	.	.	.	.	.	3,6	91	3,3	1,8	28
2	149	.	.	.	.	.	1,9	94	3,0	6,2	29
16	84	.	.	.	.	.	22,1	106	29,2	12,6	30
11	66	.	.	.	.	.	20,5	104	27,1	45,9	31
0	85	.	.	.	.	.	0,7	59	0,7	0,3	32
12	50	.	.	.	.	.	20,5	94	15,1	13,5	33
.	.	.	.	.	.	.	0,2	129	0,2	—	34
6	218	.	.	.	.	.	4,9	91	4,7	7,7	35
100	100	.	.	.	.	.	100	100	100	100	27–35

Verkehr:

¹⁾ Die Vergleichbarkeit der Bestände wird durch die unterschiedliche Abgrenzung der Personenkraftwagen gegenüber den Omnibussen und die abweichende Zuordnung von

Spezial- und sonstigen Kraftfahrzeugen zu den Lastkraftwagen etwas beeinträchtigt.

²⁾ Siehe auch Fußnoten S. 650.

³⁾ Ohne Nordirland.

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland

Falls keine Angaben für 1973 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzellabeln). — Unterschiede der statistischen Begriffe,

des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Teilbeständen und Vor-

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Verkehr ¹⁾		Geld und Kredit ²⁾			Öffentliche Finanzen ³⁾		
		Hörfunk-	Fernseh-	Bargeld-	Bank-	Gold- und	Staats- ⁴⁾		Schulden-
		teilnehmer		umlauf ⁵⁾	einlagen ⁶⁾	Devisen-	ausgaben	einnahmen	stand ⁷⁾
		auf 1 000 Einw.		Mrd. Landeswährung ⁸⁾		Mill. US-\$	Mrd. Landeswährung ⁹⁾		
1	Bundesrepublik Deutschland	311 ¹⁾	272 ²⁾	45,5 ³⁾	80,5 ⁴⁾	27 018 ⁵⁾	121,8	118,9	64,0
2	Belgien	367	236	231,5 ⁶⁾	345,4 ⁷⁾	3 750 ⁸⁾	514,0	412,2	764,8
3	Dänemark	327	282	6,0	36,4	1 037	50,7	53,5	8,8
4	Frankreich	329	237	89,6	242,6	7 986	219,4	226,1	86,3
5	Großbritannien und Nordirland	672	305	4,4	8,9	5 611	21,3	19,6	38,3
6	Irland .....	...	173	0,2	0,4	929	0,8	0,7	1,6
7	Italien	230	202	9 601	44 466	5 662	22 930	15 090	19 160
8	Luxemburg .....	...	...	...	...	...	19,7	20,9	16,4
9	Niederlande .....	...	...	11,9	23,1	5 600	46,0	46,2	38,8
1-9	EG .....	...	...	...	...	...	...	...	...
10	Finnland	410	256	1,8	4,3	486	15,5	16,7	2,7
11	Griechenland .....	...	58	65,3	28,4	975	105,3	81,3	...
12	Island	311	220	2,7	6,9	85	21,5	2,0	4,0
13	Norwegen	313	241	9,4	16,3	1 392	29,6	26,9	27,7
14	Österreich	288	226	49,1	58,3	2 618	109,6	111,1	56,3
15	Portugal	169	63	38,3	127,3	2 804	49,0	46,9	...
16	Schweden	371	333	15,6	7,4	2 293	58,0	51,8	51,3
17	Schweiz	305	239	19,5	37,1	8 078	11,6	10,8	6,5
18	Spanien .....	...	145	387	946	6 491	478,3	477,7	379,0
19	Türkei	107	4	20,6	16,8	2 040	61,9	57,0	...
20	Kanada	821	...	5,2	18,8	4 867	22,8	22,9	...
21	Vereinigte Staaten	1 695	474	61,8	217,4	11 660	264,2	258,5	481,5
22	Japan	658	225	9 113	31 198	11 094	15 072	13 242	13 818
23	Australien	213	227	1,9	6,1	5 601	...	...	...
24	Neuseeland .....	...	250	0,3	1,3	636	...	...	...
1-24	OECD .....	...	...	...	...	...	...	...	...
25	Jugoslawien (OECD assoziiert)	171	113	29,0	52,2	1 438	...	...	...
26	Welt ...	...	...	...	...	...	...	...	...

Verkehr:

¹⁾ 1972.

²⁾ Ohne die von der Rundfunkgebühr befreiten Teilnehmer.

Geld und Kredit:

¹⁾ Stand am Jahresende.

²⁾ Siehe auch Fußnoten S. 657.

³⁾ Siehe S. 574f.

⁴⁾ Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen.

⁵⁾ Ohne Einlagen des Auslandes.

⁶⁾ Bestände der Bundesbank. Ohne Forderungen an die EZU.

⁷⁾ Die Angaben für Luxemburg sind jeweils unter Belgien nachgewiesen (Landeswährung:

1 bfr = 1 lfr).

Öffentliche Finanzen:

¹⁾ Siehe auch Fußnoten S. 662 f.

²⁾ Zentralregierungen ohne Gebietskörperschaften.

³⁾ Siehe S. 574 f.

Preise:

¹⁾ Siehe auch Fußnoten S. 664 und S. 666.

²⁾ Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (für die Bundesrepublik Deutschland siehe S. 433 ff.).

³⁾ Vorwiegend Grundstoffe.

⁴⁾ Ohne Miete.

⁵⁾ Neuer Index (Gesambevölkerung).

⁶⁾ Neuer Index (Landesindex).

⁷⁾ Baustoffe.

im Rahmen der EG und der OECD 1973

gängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen verteilbar erschien. Die nachstehenden

Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Preise ¹⁾				Löhne			Verbrauch		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				Lfd. Nr.
Index der Großhandelspreise		Preisindex für die Lebenshaltung		Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der männlichen Arbeiter			Stahl ¹⁾ (Rohstahlbasis)	Energie ²⁾ (SKE)	in jeweiligen Preisen		in konstanten Preisen ³⁾		
				Bergbau	Eisen- und Metall- erzeugung	Bau- gewerbe			1968	1973	1968	1973	
1967	1973	1967	1973	Einheiten der Landeswährung ⁴⁾			kg je Einw.		Mrd. Landeswährung ⁵⁾		1970 = 100		
94 ²⁾	114 ²⁾	93	119	8,88 ²⁾	8,95 ²⁾	9,27 ²⁾	648	5 396	540,5	930,6	87	112	1
91 ²⁾	116 ²⁾	90 ²⁾	118 ²⁾	123,85 ²⁾	128,79 ²⁾	103,55 ²⁾	465 ²⁾	6 466 ²⁾	1 037,5	1 766,1	88	115	2
87	125	84	123	.	28,27 ²⁾	28,25 ²⁾	442	5 567	92,4 ²⁾	166,0 ²⁾	90 ²⁾	113 ²⁾	3
85 ²⁾	123 ²⁾	85	120	8,94 ²⁾	9,33 ²⁾	8,59 ²⁾	456	4 153	.	.	.	.	4
86 ²⁾	123 ²⁾	85	128	81,68 ²⁾	97,23 ²⁾	87,73 ²⁾	406	5 398	43,2 ²⁾	70,7 ²⁾	97 ²⁾	111 ²⁾	5
84	137	82	132	75,9 ²⁾ ⁶⁾	.	81,1 ²⁾ ⁷⁾ ⁸⁾	156	3 303	1 267 ²⁾	2 650 ²⁾	92	114	6
89	126	92	123	1 111,00 ²⁾	1 240,00 ²⁾	981,00 ²⁾	379	2 796	46 979	80 312	90	111	7
.	.	91 ²⁾	117 ²⁾	127,94 ²⁾	136,38 ²⁾	96,40 ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	38,8 ²⁾	70,9 ²⁾	89 ²⁾	113 ²⁾	8
93	118	.	126 ²⁾	8,22 ²⁾	8,18 ²⁾	8,37 ²⁾	370	5 711	89,8 ²⁾	165,7 ²⁾	88 ²⁾	113 ²⁾	9
.	.	.	.	.	.	.	.	4 627	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	1-9
84	134	87	127	9,26 ²⁾	9,08	10,63	381	4 928	34,1	66,0	83	116	10
95 ²⁾	132 ²⁾	94	124	.	34,64	.	96	1 607	230,0	475,6	84	129	11
.	.	63	141	.	.	.	169	4 182	27,9	93,6	92	124	12
90	117	85	122	19,59	19,63	22,64	451	4 639	63,8 ²⁾	110,2 ²⁾	.	114 ²⁾	13
92	111	90	120	.	7 678,00 ²⁾ ⁹⁾	.	372	3 608	302,8	546,3	88	120	14
90	120	81	140	.	.	.	101	908	146,5	.	91	.	15
89 ²⁾	120 ²⁾	89	121	21,09	20,08	22,27	686	5 739	141,2 ²⁾	219,2 ²⁾	91 ²⁾	107 ²⁾	16
93 ²⁾	117 ²⁾	92	124	10,17 ²⁾	.	9,80 ²⁾	483	3 620	72,7	126,1	.	.	17
94	125	88	131	89,94 ²⁾ ⁶⁾	.	49,18 ²⁾	276	1 765	1 812	3 554	88	123	18
85 ²⁾	165 ²⁾	83	157	48,31 ²⁾	68,14 ²⁾	48,10 ²⁾	55	564	112,2 ²⁾	288,4 ²⁾	91 ²⁾	122 ²⁾	19
92 ²⁾	120 ²⁾	89	116	4,82 ²⁾ ⁶⁾	4,68 ²⁾ ⁶⁾	5,66 ²⁾ ⁶⁾	588	10 757	73,3 ²⁾	119,8 ²⁾	93 ²⁾	119 ²⁾	20
91	122	86	114	4,70 ²⁾ ⁶⁾	5,03 ²⁾ ⁶⁾	6,47 ²⁾ ⁶⁾	663	11 617	863 ²⁾	1 298 ²⁾	97 ²⁾	116 ²⁾	21
94	116	84 ²⁾	124 ²⁾	117 273 ²⁾	150 442 ²⁾	98 960 ²⁾	644	3 251	51,7 ²⁾	111,0 ²⁾	81 ²⁾	129 ²⁾	22
90 ²⁾	120 ²⁾	91	123	144,10 ²⁾ ¹⁰⁾	124,00 ²⁾ ¹¹⁾	112,90 ²⁾ ¹¹⁾	480	5 701	27,0 ²⁾ ¹²⁾	.	91 ²⁾ ¹³⁾	.	23
85 ²⁾	144 ²⁾	86	128	2,21 ²⁾ ¹⁴⁾	.	2,03 ²⁾ ¹⁵⁾	269	2 887	4 388 ²⁾ ¹⁶⁾	8 727 ²⁾ ¹⁶⁾	91 ²⁾	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	1-24
89 ²⁾	145 ²⁾	80	162	2 106,00 ²⁾ ¹⁷⁾	2 143,00 ²⁾ ¹⁸⁾	1 879,00 ²⁾ ¹⁹⁾	187	1 610	112,0 ²⁾ ²⁰⁾	306,4 ²⁾ ²⁰⁾	85 ²⁾	120 ²⁾	25
.	.	.	.	.	.	.	.	1 984	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	26

Löhne:

¹⁾ Siehe S. 574 f.

²⁾ Oktober.

³⁾ 3. VI.

⁴⁾ September.

⁵⁾ Facharbeiter.

⁶⁾ Erzbau.

⁷⁾ Monatsverdienste.

⁸⁾ Kohlenbergbau.

⁹⁾ Tagesverdienste der männlichen und weiblichen Arbeitnehmer insgesamt.

¹⁰⁾ Männliche und weibliche Arbeiter insgesamt.

¹¹⁾ Wochenverdienste der männlichen Arbeitnehmer.

¹²⁾ Männliche und weibliche Arbeitnehmer insgesamt.

Verbrauch:

¹⁾ Erzeugung plus Einfuhr minus Ausfuhr, ohne Vorratsveränderungen.

²⁾ Erzeugung plus Einfuhr minus Ausfuhr, Zunahme der Vorräte, Bunkerkohle.

³⁾ Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien nachgewiesen.

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen:

¹⁾ Basisjahr siehe S. 684.

²⁾ Siehe S. 574 f.

³⁾ Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung S. 683).

⁴⁾ Millionen.

⁵⁾ Eine Umrechnung in eine einheitliche Währung (z. B. DM, US-\$) wird mangels geeigneter Umrechnungsschlüssel nicht vorgenommen. Ein Ausweis für Ländergruppen ist deshalb nicht möglich.

⁶⁾ Billionen.

⁷⁾ Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

⁸⁾ Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

⁹⁾ Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

¹⁰⁾ Materielles Bruttoinlandsprodukt (Bruttoprodukt abzügl. Verbrauch von Material und produktiven Leistungen, jedoch einschl. Abschreibungen).

3 Gebiet und Bevölkerung

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ²⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ²⁾	
						insgesamt 1 000	je km ² Anzahl
Erde		135 897 000			1973	3 860 000³⁾	28
Europa⁴⁾		4 936 000			1973	472 000	96
Bundesrepublik Deutschland	Bonn	248 601	27. 5. 1970	60 651	1974	62 041	250
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Berlin (Ost)	108 178	1. 1. 1971	17 068	1973	16 980	157
Albanien	Tirana	28 748	2. 10. 1960	1 626	1973	2 347	82
Andorra	Andorra la Vella	453	Nov. 1954	6	1973	20	44
Belgien	Brüssel	30 513	31. 12. 1970	9 650	1973	9 760	320
Bulgarien	Sofia	110 912	1. 12. 1965	8 228	1974	8 680	78
Dänemark ⁵⁾	Kopenhagen	43 069	9. 11. 1970	4 938	1974	5 050	117
Färöer	Thorshavn	1 399	16. 11. 1970	39	1973	42	30
Finnland	Helsinki	337 009 ⁶⁾	31. 12. 1970	4 598	1974	4 650	14
Frankreich	Paris	547 026	20. 2. — 15. 3. 75	—	1974	52 577	96
Griechenland	Athen	131 944	14. 3. 1971	8 769	1973	8 970	68
Großbritannien und Nordirland	London	244 046	25./26. 4. 1971	55 506	1973	55 933	229
davon: England und Wales		151 126	25./26. 4. 1971	48 750	1973	49 175	325
Schottland	Edinburgh	78 772	25./26. 4. 1971	5 229	1973	5 212	66
Nordirland	Belfast	14 148	25./26. 4. 1971	1 528	1973	1 547	109
Kanarische Inseln	—	195	4. — 25. 4. 1971	123	1973	124	635
Insel Man	Douglas	588	25. 4. 1971	56	1973	60	102
Gibraltar	—	6	6. 10. 1970	27	1973	30	5 000
Irland	Dublin	70 283	18. 4. 1971	2 978	1974	3 090	44
Island	Reykjavik	103 000	1. 12. 1970	205	1974	220	2
Italien	Rom	301 225	24. 10. 1971	53 745	1974	55 367	184
Jugoslawien	Belgrad	255 804	31. 3. 1971	20 523	1974	21 131	83
Liechtenstein	Vaduz	157	1. 12. 1970	21	1974	23	146
Luxemburg	Luxemburg	2 586	31. 12. 1970	332	1973	350	135
Malta ⁷⁾	Valletta	316	26. 11. 1967	316	1974	320	1 013
Monaco	Monaco	1,49	1. 3. 1968	23	1973	25	16 777
Niederlande	Amsterdam/Den Haag	40 844 ⁸⁾	28. 2. 1971	13 046	1974	13 541	332
Norwegen ⁹⁾	Oslo	324 219 ¹⁰⁾	1. 11. 1970	3 888	1974	3 990	12
Arktische Gebiete ¹¹⁾	—	62 422	1. 11. 1960	3	1973	—	0
Österreich	Wien	83 849	12. 5. 1971	7 456	1974	7 550	90
Polen	Warschau	312 677	8. 12. 1970	32 642	1974	33 691	108
Portugal ¹²⁾	Lissabon	92 082	15. 12. 1970	8 448	1973	8 564	93
Rumänien	Bukarest	237 500	15. 3. 1966	19 103	1974	21 030	89
San Marino	San Marino	61	31. 12. 1962	17	1974	20	328
Schweden	Stockholm	449 964 ¹³⁾	1. 11. 1970	8 077	1974	8 157	18
Schweiz	Bern	41 288	1. 12. 1970	6 270	1973	6 431	156
Spanien ¹⁴⁾	Madrid	504 782	31. 12. 1970	34 041	1974	35 225	70
Tschechoslowakei	Prag	127 869	1. 12. 1970	14 345	1974	14 690	115
Ungarn	Budapest	93 030	1. 1. 1970	10 322	1974	10 473	113
Vatikanstadt	—	0,44	30. 4. 1948	1	1973	1	2 273
Sowjetunion	Moskau	22 402 200	15. 1. 1970	241 720	1973	249 749	11
dar.: in Europa	—	5 571 000	15. 1. 1970	182 503	1973	187 075	34
Türkei	Ankara	780 576	25. 10. 1970	35 667	1973	37 356	48
dar.: in Europa	—	23 623	25. 10. 1970	2 656	1972	3 241	137
Grönland (dän. Hoheitsgebiet)	Godthåb	2 175 600	31. 12. 1970	47	1972	52	0
Afrika		30 320 000			1973	374 000	12
Ägypten	Kairo	1 001 449 ¹⁵⁾	Dez. 1973	36 000	1974	36 350	36
Äquatorialguinea	Malabo	28 051	31. 12. 1960	246	1973	300	11
Äthiopien	Addis Abeba	1 221 900	—	—	1974	27 240	22
Algerien ¹⁶⁾	Algier	2 381 741	4. 4. 1966	11 822	1974	16 275	7
Botsuana	Gaborone	600 372	31. 8. 1971	609	1974	661	1
Burundi	Bujumbura	27 834	1970 — 1971	3 350	1973	3 600	129
Dahome	Porto Novo	112 622	25. 5. — 30. 9. 1961	2 106 ¹⁷⁾	1974	3 030	27
Elfenbeinküste	Abidjan	322 463	Nov. 1957/1958	3 100 ¹⁸⁾	1973	4 641	14
Gabun	Libreville	267 667	1970	475	1973	515	2
Gambia	Banjul	11 295	21. 4. 1973	493	1974	510	45
Ghana	Akkra	238 537	1. 3. 1970	8 559	1974	9 610	40
Guinea	Conakry	245 957	15. 1. — 31. 5. 1955	2 570 ¹⁹⁾	1973	4 210	17
Guinea-Bissau ²⁰⁾	Bissau	36 125	15. 12. 1970	487	1973	509	14
Kamerun (Vereinigte Republik)	Yaunde	475 442	1960—1965	5 017	1973	6 167	13

*) Für den Nachweis der Erdteil-Gesamtzahlen waren politische Gesichtspunkte maßgebend. Nach geographischen Gesichtspunkten gebildete Summen enthält Tabelle 1.2, S. 576.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 km² fehlen hauptsächlich nach wenig erforschte arktische Gebiete (etwa 10 bis 14 Mill. km²).

2) Europäische Länder vorwiegend Wohnbevölkerung, übrige Länder vorwiegend ortsanwesende Bevölkerung. Sofern nicht anders vermerkt, ohne fremde Streitkräfte im Lande bzw. ohne eigene Streitkräfte, die sich z. Z. außerhalb des Landes befinden.

3) Um Wanderungsüberschüsse bereinigte Zahl; die Addition der Erdteilsommen liegt um 6 Millionen höher.

4) Ohne Sowjetunion, Türkei und Grönland.

5) Ohne Färöer und Grönland.

6) Gesamtfläche; Landfläche 305 475 km².

7) Einschl. Gozo (67 km²) sowie Comino (3 km²).

8) Einschl. Binnengewässer.

9) Ohne arktische Gebiete.

10) Gesamtfläche; Landfläche 307 988 km².

11) Svalbard (Spitzbergen, Bäreninsel usw.) 62 050 km²; Jan Mayen 373 km².

12) Einschl. Azoren, 2 335 km²; Bevölkerung: 315 000 und Madeira, 797 km², Bevölkerung: 257 000 sowie der Mündungsgebiete des Tejo, Sado und Rio de Aveiro mit insgesamt 440 km².

13) Gesamtfläche; Landfläche 411 479 km².

14) Einschl. Balearen, 5 014 km², Bevölkerung: 533 000 und Kanarische Inseln, 7 273 km², Bevölkerung: 1 125 500 sowie Stadtgebiete von Ceuta und Melilla, Alhucemas, Chafarinas-Inseln und Peñon de Velez de la Gomera (ehemals Span.-Nordafrika), Bevölkerung insgesamt rd. 170 000.

15) Bewohntes, kultiviertes Gebiet: 35 580 km²; 1 001 Einwohner je km².

16) Einschl. Sahara-Departements mit 2 081 400 km²; Bevölkerung: 718 600 sowie im Ausland lebende Staatsbürger (1966 = 268 900).

17) Nur afrikanische Bevölkerung.

18) Stichprobenergebnis.

19) Ehem. Portug.-Guinea.

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ²⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ³⁾	
						insgesamt 1 000	je km ² Anzahl
Kenia	Nairobi	582 646	24./25. 8. 1969	10 943	1974	12 910	22
Kongo	Brazzaville	342 000	7. 2. 1974	1 300	1974	1 300	4
Lesotho	Maseru	30 355	14. — 24. 4. 1966	852	1974	1 016	33
Liberia	Monrovia	111 369	2. 4. 1962	1 016	1973	1 659	15
Libyen	Bengasi	1 759 540	31. 12. 1973	2 257	1974	2 240	1
Madagaskar	Tananarive	587 041	9. 5. — 11. 11. 1966	6 200 ⁴⁾	1971	7 100	12
Malawi	Lilangwe	118 484	9. 8. 1966	4 040	1974	4 900	41
Mali	Bamako	1 240 000	15. 6. 1960 — Mai 61	4 100 ⁵⁾	1973	5 376	4
Marokko	Rabat	446 550	20. 7. 1971	15 379	1974	16 880	38
Mauretanien	Nuakchott	1 030 700	Dez. 64 — Dez. 65	1 050	1974	1 290	1
Mauritius ⁶⁾	Port Louis	2 045	30. 6. 1972	851	1973	868	424
Niger	Niamey	1 267 000	Okf. 59 — März 60	2 700 ⁷⁾	1974	4 476	4
Nigeria	Lagos	923 768	Nov. 1973	79 759	1973	79 759	77
Obervolta	Wagadugu	274 200	30. 9. 60 — 22. 4. 61	4 300	1973	5 740	21
Ruanda	Kigali	26 338	Mai — Nov. 1970	3 736 ⁸⁾	1974	4 120	156
Sambia	Lusaka	752 614	22. — 30. 8. 1969	4 057	1974	4 751	6
Senegal	Dakar	196 192	April 60 — Aug. 61	3 110 ⁹⁾	1973	4 230	22
Sierra Leone	Freelown	71 740	1. 4. 1963	2 180	1974	2 710	38
Somalia	Mogadischu	637 657			1973	3 003	5
Sudan	Khartum	2 505 813	3. 4. 1973	12 428	1974	17 324	7
Südafrika ¹⁰⁾	Pretoria	1 221 037	6. 5. 1970	21 448	1974	24 340	20
Swasiland	Mbabane	17 363	24. 5. 1966	375	1974	480	28
Tansania	Darassalam	945 087	26. 8. 1967	12 313	1974	14 758	16
Togo	Lome	56 000	13. — 30. 4. 1970	1 964	1974	2 166	39
Tschad	N'djamena	1 284 000	Dez. 63 — Aug. 64	3 254 ¹¹⁾	1974	3 950	3
Tunesien	Tunis	163 610	3. 5. 1966	4 533	1974	5 641	34
Uganda	Kampala	236 036	18. 8. 1969	9 549	1974	11 172	47
Zaire ¹²⁾	Kinshasa	2 345 409	Mai 55 — Febr. 58	12 769 ¹³⁾	1974	24 222	10
Zentralafrikanische Republik	Bangui	622 984	1959/60	1 203 ¹⁴⁾	1971	1 640	3
Abhängige Gebiete							
Großbritannien und Nordirland:							
Seychellen	Victoria	376	5. 5. 1971	53	1973	56	149
Sf. Helena ¹⁵⁾	Jamesstown	419	24. 7. 1966	5	1973	5	12
Südrhodesien	Salisbury	390 580	21. 4. — 11. 5. 1969	5 070	1974	6 100	16
Frankreich:							
Afar- und Issa-Territorium	Dschibuti	22 000	1960/1961	81	1973	101	5
Komoren	Moroni	2 171	Juli — Sept. 1966	244	1973	291	134
Réunion	Saint-Denis	2 510	16. 10. 1967	417	1973	474	189
Portugal:							
Angola	Luanda	1 246 700	15. 12. 1970	5 673	1972	5 812	5
Mosambik	Laurenga Marques	783 030	15. 12. 1970	8 234	1973	8 823	11
Kapverdische Inseln	Praia	4 033	15. 12. 1970	272	1973	284	70
São Tomé und Príncipe	São Tomé	964	15. 12. 1970	74	1973	78	81
Spanien ¹⁶⁾ :							
Sahara, Span.	Villa Cisneros	266 000	31. 12. 1970	76	1974	108	0
Gebiet unter südafrikanischer Treuhand- verwaltung:							
Namibia ¹⁷⁾	Windhuk	824 292	6. 5. 1970	746	1970	746	1
Amerika ¹⁸⁾ :							
Nord- und Mittelamerika		39 907 000			1973	545 000	14
		22 073 000			1973	339 000	15
Bahamas	Nassau	13 935	7. 4. 1970	175	1974	200	14
Barbados	Bridgefown	431	7. 4. 1970	238	1973	243	564
Costa Rica	San José	50 700	14. 5. 1973	1 846	1974	1 920	37
Dominikanische Republik	Santa Domingo	48 734	9. 1. 1970	4 006	1974	4 560	94
El Salvador	San Salvador	21 393	28. 6. 1971	3 549	1974	3 980	186
Grenada	St. Georges	344	7. 4. 1970	95	1973	110	320
Guatemala	Guatemala	108 889	26. 3. 1973	5 212	1973	5 540	51
Haiti	Port-au-Prince	27 750	Sept./Okf. 1971	4 244	1974	4 510	163
Honduras	Tegucigalpa	112 088	6. 3. 1974	2 654	1974	2 654	24
Jamaika	Kingston	10 962	7. 4. 1970	1 865	1973	1 976	180
Kanada	Ottawa	9 976 139 ¹⁹⁾	1. 6. 1971	21 568	1974	22 479	2
Kuba	Havanna	114 524	6. 9. 1970	8 553	1974	9 090	79
Mexiko	Mexiko	1 972 547 ²⁰⁾	28. 1. 1970	48 225	1974	56 247	29
Nicaragua	Managua	130 000	20. 4. 1971	1 912	1974	2 080	16
Panama ²¹⁾	Panama	75 650	10. 5. 1970	1 428	1974	1 620	21
Trinidad und Tobago	Port of Spain	5 128	7. 4. 1970	945	1973	1 064	207
Vereinigte Staaten	Washington	9 363 123 ²²⁾	1. 4. 1970	205 395 ²³⁾	1974	211 920	23

Fußnoten *) sowie 1 und 2 siehe S. 590.

*) Stichprobenergebnis.

) Einschl. Nebengebiete Rodrigues u. a. kleinere Inseln. Fläche zus.: 231 km², Bevölkerung 1967: 22 000.) Ohne Walfischbucht; Fläche 1 124 km², Bevölkerung 1970: 23 461.

*) Nur afrik. Bevölkerung.

*) Bisher Kongo (Dem. Rep.).

*) Einschl. der Nebengebiete Ascension, 88 km², sowie Tristan de Cunha, 104 km², und weiterer kleinerer Inseln mit zus. 105 km².

*) Rückgabe der Enklave Ifni durch Spanien an Marokko am 4. 1. 1969.

*) Einschl. Walfischbucht; bisher Südwestafrika.

) Ohne Grönland (rd. 2 176 000 km²), jedoch einschl. US-Bundesstaat Hawaii.) Gesamfläche; Landfläche 9 221 009 km².*) Einschl. Inselgebiete (5 363 km²).

*) Ohne Panamakanal-Zone.

*) Gesamfläche; Landfläche 9 191 836 km².

*) Einschl. US-Streitkräfte in Übersee.

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ²⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ³⁾	
						insgesamt 1 000	je km ² Anzahl
Südamerika		17 834 000			1973	206 000	12
Argentinien	Buenos Aires	2 776 889	30. 9. 1970	23 362	1973	24 286	9
Bolivien	La Paz	1 098 581	5. 9. 1950	3 019	1974	5 470	5
Brasilien	Brasília	8 511 965	1. 9. 1970	93 204 ⁴⁾	1974	104 640	12
Chile	Santiago de Chile	756 945	22. 4. 1970	8 835	1974	10 410	14
Ecuador	Quito	283 561	8. 6. 1974	6 501	1974	6 950	25
Guyana	Georgetown	214 969	7. 4. 1970	714	1973	758	4
Kolumbien	Bogotá	1 138 914	24. 10. 1973	21 070	1974	23 950	21
Paraguay	Asunción	406 752	9. 7. 1972	2 329	1973	2 674	7
Peru	Lima	1 285 216	4. 6. 1972	13 572 ⁵⁾	1974	15 383	12
Uruguay	Montevideo	177 508	16. 10. 1963	2 596	1974	3 028	17
Venezuela	Caracas	912 050	2. 11. 1971	10 722	1974	11 630	13
Abhängige Gebiete							
Großbritannien und Nordirland:							
Antarktis-Territorium ⁶⁾	—	5 244			1972	0,1	0
Belize ⁷⁾	Belize	22 965	7. 4. 1970	120	1973	132	6
Bermuda	Hamilton	53	29. 10. 1970	52	1973	55	1 038
Falklandinseln	Stanley	11 961 ⁸⁾	3. 12. 1972	2	1973	2	0
Jungferninseln, Brit.	Road Town	153	7. 4. 1970	10	1973	12	78
Kaiman-Inseln	Georgetown	259	7. 4. 1970	11	1973	11	42
Montserrat	Plymouth	98	7. 4. 1970	12	1973	12	122
Westindische assoziierte Staaten ⁹⁾	—	2 554	7. 4. 1970	489	1973	420	164
Türks- und Caicosinseln	—	430	29. 10. 1970	6	1973	6	14
Frankreich:							
Guadeloupe ¹⁰⁾	Basse-Terre	1 779	16. 10. 1967	313	1973	342	192
Guayana, Franz.	Cayenne	91 000	16. 10. 1967	44	1973	52	1
Martinique	Fort-de-France	1 102	16. 10. 1967	320	1973	343	311
St. Pierre und Miquelon	Saint-Pierre	242	12. 6. 1967	5	1973	6	25
Niederlande:							
Antillen, Niederländische ¹¹⁾	Willemstad	961	27. 6. u. 31. 12. 60	189	1973	234	243
Surinam	Paramaribo	163 265	31. 12. 1971	384 ¹²⁾	1973	432	3
Vereinigte Staaten:							
Jungferninseln, Amerikanische ¹³⁾	Charlotte Amalie	344	1. 4. 1970	62 ¹⁴⁾	1973	65 ¹⁵⁾	189
Panamakanal-Zone	Balboa	1 432	1. 4. 1970	44 ¹⁶⁾	1973	44 ¹⁷⁾	31
Puerto Rico	San Juan	8 897	1. 4. 1970	2 712 ¹⁸⁾	1973	2 919 ¹⁹⁾	328
Asien²⁰⁾		26 865 000			1973	2 167 000	81
Afghanistan	Kabul	647 497			1973	18 294	28
Bahrain	Manama	622	3. 4. 1971	216	1973	227	365
Bangladesch ²¹⁾	Dacca	142 776	1. 3. 1974	71 317	1974	71 317	500
Bhutan	Punakha	47 000	Nov./Dez. 1969	1 035	1969	1 035	22
Birma	Rangun	678 033	31. 3. 1973	28 886	1973	28 886	43
China (Taiwan) ²²⁾	Taipeh	35 981	16. 12. 1966	13 383	1974	15 701	436
China, Volksrepublik ²³⁾	Peking	9 561 000	30. 6. 1953	582 603	1974	812 149	85
Indien ²⁴⁾	Neu-Delhi	3 280 483	1. 4. 1971	547 950	1974	586 060	179
Indonesien ²⁵⁾	Djakarta	1 491 564	29. 9. 1971	122 864	1974	127 590	86
Irak	Bagdad	434 924	14. 10. 1965	8 047	1974	10 770	25
Iran	Teheran	1 648 000	1. — 20. 11. 1966	25 785	1973	31 300	19
Israel	Jerusalem	20 700	20. 5. 1972	3 124	1974	3 300	159
Japan	Tokio	372 313	1. 10. 1970	104 665	1974	109 670	295
Jemen, Arabische Republik	San'a	195 000			1972	6 060	31
Jemen, Dem. Volksrep.	Aden	287 683	14. 5. 1973	1 590	1974	1 630	6
Jordanien	Amman	97 740	18. 11. 1961	1 706	1973	2 535	26
Katar	Doha	11 000			1974	90	8
Khmer-Republik ²⁶⁾	Pnom-Penh	181 035	17. 4. 1962	5 729	1973	7 643	42
Korea, Nord	Pjangjang	120 538			1974	15 500	129
Korea, Süd	Seoul	98 484	1. 10. 1970	31 469	1974	33 460	340
Kuwait	Kuwait	17 818	19. 4. 1970	738	1974	930	52
Laos	Vientiane	236 800			1974	3 260	14
Libanon ²⁷⁾	Beirut	10 400	15. 11. 1970	2 126	1974	3 150	303
Malaysia	Kuala Lumpur	329 749	24. — 25. 8. 1970	10 319	1974	11 700	35
Malediven ²⁸⁾	Male	298	Juni 1972	123	1972	123	413
Mongolei	Ulan-Bator	1 565 000	10. 1. 1969	1 198	1974	1 400	1
Nepal	Katmandu	140 797	22. 6. 1971	11 556	1974	12 320	88
Oman ²⁹⁾	Mascat	212 457			1974	750	4

Fußnoten *) sowie 1 und 2 siehe S. 590.

*) Ohne Indianer in Dschungelgebieten bzw. indian. Nomadenstämme.

*) Gegründet am 3. 3. 1962; umfaßt die ehemaligen Nebengebiete der Falklandinseln südlich des 60. Breitengrades und den Teil des antarktischen Kontinents zwischen dem 20. und 80. Längengrad.

*) Bisher Brit. Honduras.

) Ohne Süd-Georgia (3 755 km²) u. a.) Umfaßt Antigua, 442 km², Bev.: 70 000; St. Christopher (St. Kitts)-Nevis-Anguilla, rd. 357 km², Bev.: 64 000; Dominica, 751 km², Bev.: 70 000; St. Lucia, 616 km², Bev.: 101 000; St. Vincent mit Nebengebieten, 389 km², Bev.: 89 000.

*) Marie-Galante, Désirade, Les Saintes, Petite Terre, St. Bartélemy u. St. Martin (Nordteil).

*) Aruba, 190 km², Bev.: 63 000; Curaçao, 443 km², Bev.: 147 000; Bonaire, Saba, St. Eustatius u. St. Martin (Südteil).

*) Einschl. Indianer- und Negerstämme.

*) St. Croix, St. John, St. Thomas.

*) Einschl. US-Streitkräfte.

*) Ohne Sowjetunion und Türkei, jedoch einschl. Westiran sowie Gaza-Streifen (Fläche: 378 km², Bev.: 400 000).

*) Ehem. Ostpakistan.

*) Einschl. Pescadoreinseln.

) Einschl. Tibet (autonome Region), 1 221 600 km², Bev. 1957: 1 270 000, Hauptstadt Lhasa.) Einschl. indischer Teil (Fläche: 138 995 km², Bev. 1971: 4 616 632 von Dschammu-Kaschmir, dessen politischer Status noch unbestimmt, sowie einschl. Damão, Diu, Goa (früher Portugies.-Indien). Fläche: 3 693 km², Bev. 1971: 857 180.

*) Ohne Irian Jaya (Westiran).

*) Bisher Kambodscha.

*) Einschl. im Ausland lebende Staatsbürger; ohne registrierte Palästinaflüchtlinge (1973: 187 500).

*) Etwa 2 000 Koralleninseln.

*) Einschl. Kuria-Muria-Inseln.

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ²⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ³⁾	
						insgesamt 1 000	je km ² Anzahl
Pakistan ⁴⁾	Islamabad	803 943	16. 9. 1972	64 892	1974	66 749	83
Philippinen	Quezon City	300 000	6. 5. 1970	36 684	1974	41 460	138
Saudi-Arabien	Er-Riad	2 149 690	1962 — 1963	...	1973	8 443	4
Sikkim ⁵⁾	Gangtok	7 107	1. 4. 1971	205	1974	210	30
Singapur	Singapur	581	22. 6. 1970	2 075	1974	2 219	3 819
Sri Lanka ⁶⁾	Colombo	65 610	9. 10. 1971	12 711	1973	13 249	202
Syrien ⁷⁾	Damaskus	185 180	23. 9. 1970	6 305	1974	7 114	38
Thailand	Bangkok	514 000	1. 4. 1970	34 397	1974	41 020	80
Vereinigte Arabische Emirate ⁸⁾	—	83 600	15. 3. — 16. 4. 1968	179	1973	208	2
Vietnam, Nord-	Hanoi	158 750	1. 3. 1960	15 917	1974	22 930	144
Vietnam, Süd-	Saigon-Cholon	173 809	...	...	1973	19 567	113
Zypern	Nikosia	9 251	11. 12. 1960	578	1974	644	70
Abhängige Gebiete							
Großbritannien und Nordirland:							
Brunei	Brunei	5 765	11. 8. 1971	136	1973	145	25
Hongkong ⁹⁾	Victoria	1 045	9. 3. 1971	3 948	1973	4 160	3 981
Indonesien:							
Irian Jaya ¹⁰⁾	Djakapura	412 781	24. 9. 1971	923	1973	959	2
Portugal:							
Macau ¹¹⁾	Macau	16	15. 12. 1970	249	1973	262	16 375
Timor, Port.	Dili	14 925	15. 12. 1970	611	1974	650	44
Australien und Ozeanien¹²⁾							
Australien	Canberra	8 510 000	...	...	1973	21 000	2
Fidschi	Suva	7 686 848	30. 6. 1971	12 756	1974	13 340	2
Nauru	Suva	18 272	12. 9. 1966	477	1974	560	31
Neuseeland	Wellington	21	30. 6. 1966	6	1973	7	333
Tonga	Nukualofa	268 676 ¹³⁾	23. 3. 1971	2 863	1974	3 027	11
West Samoa	Apia	699	30. 11. 1966	77	1973	92	132
...	...	2 842	3. 11. 1971	147	1974	155	55
Abhängige Gebiete							
Australien:							
Kokos-Inseln	—	14	30. 6. 1971	1	1973	1	71
Norfolk-Inseln	Kingston	36	30. 6. 1971	2	1973	2	56
Papua-Neuguinea ¹⁴⁾	Port Moresby	461 691	7. 7. 1971	2 490	1973	2 563	6
Weihnachtsinsel	—	135	30. 6. 1971	3	1973	3	22
Großbritannien und Nordirland:							
Gilbert- und Ellice-Inseln ¹⁵⁾	Tarawa	886	6. 12. 1968	54	1973	63	71
Pitcairn	—	5	Dez. 1971	0,1	1972	0,1	20
Salomon-Inseln, Brit.- ¹⁶⁾	Honiara	28 446	7. 2. 1970	161	1974	180	6
Frankreich:							
Neukaledonien ¹⁷⁾	Numea	19 058	11. 3. 1969	101	1973	119	6
Polynesien, Franz.- ¹⁸⁾	Papeete (Tahiti)	4 000	8. 2. 1971	120	1973	120	30
Neuseeland:							
Cook-Inseln	Avarua	234	1. 12. 1971	21	1974	21	90
Niue	Alafo	259	28. 9. 1971	5	1973	5	19
Tokelau	—	10	21. 2. 1972	2	1973	2	200
Vereinigte Staaten:							
Guam	Agaña	549	1. 4. 1970	85 ¹⁹⁾	1973	94 ¹⁹⁾	171
Samoa, Amerik.- ²⁰⁾	Fagatogo	197	1. 4. 1970	27 ¹⁹⁾	1973	32 ¹⁹⁾	162
Sonstige ²¹⁾	—	14	1. 4. 1970	5	1973	5	357
Gebiete unter Treuhandverwaltung							
Pazifische Inseln (amerikanisch) ²²⁾	—	1 779 ²³⁾	1. 4. 1970	91	1973	110	62
Kolonien							
Canton und Enderbury							
(britisch-amerikanisch) ²⁴⁾	—	70	1. 4. 1970	— ²⁴⁾
Neue Hebriden (britisch-französisch)							
Port Vila	Port Vila	14 763	28. 5. 1967	78	1974	90	6

Fußnoten *) sowie 1 und 2 siehe S. 590.

*) Ohne Dschammu-Kaschmir (222 802 km², davon 83 807 km² bei Pakistan), dessen politischer Status noch unbestimmt, sowie ohne Ballistan, Gilgit, Junagadh und Manawadar.

*) Nur ehem. Westpakistan.

*) Mit Indien assoziierter Staat.

*) Bisher Ceylon.

*) Einschl. Palästinaflüchtlinge (1973: 173 900).

*) Bisher Föderation Arabischer Emirate.

*) Umfaßt die Insel Hongkong mit der Hauptstadt Victoria, Kaulun und die gepachteten »Neuen Territorien«.

*) Bisher Westirland.

*) Stadt Macau sowie Inseln Taipa und Coloane.

*) Ohne Irian Jaya (Westirland), das als indonesisches Staatsgebiet bei Asien nachgewiesen ist.

*) Landfläche; Gesamtfläche einschl. Inselgebiete und Ross Dependency: 683 568 km².

*) Ostteil der Insel Neuguinea, Bismarckarchipel; Bougainville und Buka (Salomon-Inselgruppe) und etwa 600 kleinere Inseln.

*) Einschl. Christmas-, Fanning-, Ocean- und Washington-Insel sowie Phoenix-Inseln ohne Canton und Enderbury.

*) Salomon-Inselgruppe ohne Bougainville und Buka.

*) Einschl. Wallis und Futuna (Überseeterritorium) und Chesterfield- und Huoninseln.

*) Einschl. Austral-, Gambier-, Gesellschafts-, Marquesas-, Rapa- und Tuamotu-Inseln.

*) Einschl. US-Militär mit Angehörigen und dienstverpflichtetem Personal.

*) Midway, Wake und einige weitere kleine Inseln.

*) Karolinen-, Marianen- und Marshallinseln.

*) Nur Fläche bewohnter Inseln.

*) Zur Phoenixgruppe gehörend.

*) Beide Inseln zur Zeit der Volkszählung unbewohnt.

3.2 Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr der Zählung (Z) Fortschrei- bung (F) Schätzung/ Berechnung (S)	Stadt- gebiet ¹⁾	Städt. Agglo- meration ²⁾	Stadt	Land	Jahr der Zählung (Z) Fortschrei- bung (F) Schätzung/ Berechnung (S)	Stadt- gebiet ¹⁾	Städt. Agglo- meration ²⁾
			Bevölkerung in 1 000					Bevölkerung in 1 000	
Europa					Amerika				
Amsterdam	Niederlande	(S) 1974	771	1 002	Anaheim	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 527
Ankara	Türkei	(S) 1973	1 461	1 554	Atlanta	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 684
Athen	Griechenland	(Z) 1971	867	2 540	Baltimore	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	2 125
Baku	Sowjetunion	(S) 1974	...	1 359	Belo Horizonte	Brasilien	(Z) 1970	1 126	1 255
Barcelona	Spanien	(S) 1972	1773	...	Bogotá	Kolumbien	(S) 1972	2 680	2 818
Berlin (West)	Bundesrepublik Deutschland	(F) 1974	2 033	...	Boston	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	3 417
Berlin (Ost)	Deutsche Demokra- tische Republik	(F) 1973	1 089	...	Buenos Aires	Argentinien	(Z) 1970	2 972	8 775
Birmingham	Großbritannien und Nordirland	(S) 1974	1 087	2 780	Buffalo	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 353
Brüssel	Belgien	(S) 1973	153	1 063	Cali	Kolumbien	(S) 1972	1 004	1 022
Budapest	Ungarn	(S) 1972	2 033	...	Caracas	Venezuela	(S) 1971	2 189	2 535
Bukarest	Rumänien	(S) 1973	1 529	1 643	Chicago	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	7 085
Charkow	Sowjetunion	(S) 1974	1 330	...	Cincinnati	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 391
Glasgow	Großbritannien und Nordirland	(Z) 1971	898	1 728	Cleveland	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	2 046
Gorki	Sowjetunion	(S) 1974	1 260	...	Columbus	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 058
Hamburg	Bundesrepublik Deutschland	(F) 1974	1 742	...	Dallas	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	2 446
Istanbul	Türkei	(S) 1973	2 376	3 135	Denver	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 320
Kiew	Sowjetunion	(S) 1974	1 887	...	Detroit	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	4 489
Kopenhagen	Dänemark	(S) 1973	768	1 354 ³⁾	Guadalajara	Mexiko	(S) 1973	1 412	1 756
Kujbyschew	Sowjetunion	(S) 1974	1 140	...	Havanna	Kuba	(S) 1972	...	2 346
Leeds	Großbritannien und Nordirland	(S) 1974	748	2 082	Houston	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	2 124
Leningrad	Sowjetunion	(S) 1974	...	4 243	Indianapolis	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 128
Lissabon	Portugal	(S) 1973	758	1 635	Kansas City	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 304
Liverpool	Großbritannien und Nordirland	(S) 1974	561	1 603	Lima	Peru	(Z) 1972	2 862	3 158
London	Großbritannien und Nordirland	(S) 1974	...	7 168	Los Angeles	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	7 000
Lyon	Frankreich	(Z) 1968	528	1 075	Medellín	Kolumbien	(S) 1972	1 092	1 208
Madrid	Spanien	(S) 1972	3302	...	Mexico City	Mexiko	(S) 1973	7 768	10 223
Mailand	Italien	(S) 1974	1734	...	Miami	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 331
Manchester	Großbritannien und Nordirland	(S) 1974	516	2 718	Milwaukee	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 423
Minsk	Sowjetunion	(S) 1974	1 095	...	Minneapolis	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 996
Maskau	Sowjetunion	(S) 1974	7 368	7 528	Monterrey	Mexiko	(S) 1973	973	1 460
München	Bundesrepublik Deutschland	(F) 1974	1 322	...	Montevideo	Uruguay	(S) 1970	1 350	...
Neapel	Italien	(S) 1974	1224	...	Montreal	Kanada	(S) 1972	...	2 761
Newcastle upon Tyne	Großbritannien und Nordirland	(S) 1974	297	1 190	Nassau-Suffolk	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	2 597
Paris	Frankreich	(S) 1974	2 425	10 022 ⁴⁾	Newark	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	2 082
Porto	Portugal	(S) 1973	304	1 341	New Orleans	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 077
Prag	Tschechoslowakei	(S) 1972	1 084	...	New York	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	9 944
Rom	Italien	(S) 1974	2842	...	Philadelphia	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	4 878
Rotterdam	Niederlande	(S) 1974	636	1 040	Phoenix	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 053
Sheffield	Großbritannien und Nordirland	(S) 1974	562	1 317	Pittsburgh	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	2 396
Stockholm	Schweden	(S) 1974	672	1 353	Portland	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 036
Swerdlowsk	Sowjetunion	(S) 1974	1 122	...	Recife	Brasilien	(Z) 1970	1 070	1 084
Turin	Italien	(S) 1974	1180	...	Rio de Janeiro	Brasilien	(Z) 1970	4383	...
Warschau	Polen	(S) 1973	1 388	...	Salvador	Brasilien	(Z) 1970	1 018	1 027
Wien	Österreich	(S) 1974	1 615	1 956	San Bernardino	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 179
Afrika					San Diego	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 443
Addis Abeba ⁵⁾	Äthiopien	(Z) 1973	1 012	...	San Francisco	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	3 132
Alexandrien	Ägypten	(S) 1970	2 032	...	San Jose	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 127
Algier	Algerien	(S) 1974	...	1 600	Santiago de Chile	Chile	(S) 1972	1 759	3 700
Casablanca	Marokko	(Z) 1971	1 371	1 561	São Paulo	Brasilien	(Z) 1970	5 241	5 979
Johannesburg	Südafrika	(Z) 1970	655	1 433	Seattle	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 400
Kairo	Ägypten	(S) 1974	...	7 070	St. Louis	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	2 400
Kapstadt	Südafrika	(Z) 1970	691	1 097	Tampa	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	1 189
Kinshasa	Zaire ⁶⁾	(S) 1973	1 815	...	Toronto	Kanada	(S) 1972	...	2 672
Lagos	Nigeria	(S) 1971	901	1 477	Vancouver	Kanada	(S) 1972	...	1 098
Tunis	Tunesien	(S) 1973	...	1 127	Washington	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	2 999
Asien					Asien				
Achmadabad	Indien	(Z) 1971	1 588	1 742	Achmadabad	Indien	(Z) 1971	1 588	1 742
Bagdad	Irak	(S) 1970	...	1 979	Bagdad	Irak	(S) 1970	...	1 979
Bandung	Indonesien	(Z) 1971	1 202	...	Bandung	Indonesien	(Z) 1971	1 202	...
Bangalor	Indien	(Z) 1971	1 541	1 654	Bangalor	Indien	(Z) 1971	1 541	1 654
Bangkok	Thailand	(S) 1972	...	3 660	Bangkok	Thailand	(S) 1972	...	3 660
Bombay	Indien	(Z) 1971	5 971	...	Bombay	Indien	(Z) 1971	5 971	...
Dacca	Bangladesch	(S) 1973	1 132	...	Dacca	Bangladesch	(S) 1973	1 132	...
Delhi ⁷⁾	Indien	(Z) 1971	3 288	3 647	Delhi ⁷⁾	Indien	(Z) 1971	3 288	3 647

Fußnoten siehe S. 595.

3.2 Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr der Zählung (Z) Fortschrei- bung (F) Schätzung/ Berechnung (S)	Stadt- gebiet ¹⁾	Städt. Agglo- meration ²⁾	Stadt	Land	Jahr der Zählung (Z) Fortschrei- bung (F) Schätzung/ Berechnung (S)	Stadt- gebiet ¹⁾	Städt. Agglo- meration ²⁾
			Bevölkerung in 1 000					Bevölkerung in 1 000	
Djakarta	Indonesien	(Z) 1971	4 576	...	Rangun	Birma	(S) 1972	3 000	...
Fuschun	China, Volksrepublik	(S) 1965	1 000	...	Saigon-Cholon	Vietnam, Süd-	(S) 1973	1 825	...
Haiderabad	Indien	(Z) 1971	1 607	1 796	Sapporo	Japan	(S) 1974	1 168	...
Harbin	China, Volksrepublik	(S) 1970	2 000	...	Schanghai	China, Volksrepublik	(S) 1971	10 820	...
Hongkong	Britische Besizung	(S) 1973	...	4 219	Schenjang (Mukden)	China, Volksrepublik	(S) 1970	3 000	...
Jokohama	Japan	(S) 1974	2 551	...	Seoul	Korea, Süd-	(S) 1972	...	6 076
Kalkutta	Indien	(Z) 1971	3 149	7 031	Sian	China, Volksrepublik	(S) 1970	1 500	...
Kanpur	Indien	(Z) 1971	1 154	1 275	Singapur	Singapur	(S) 1974	2 219	...
Kanton	China, Volksrepublik	(S) 1970	3 000	...	Surabaja	Indonesien	(Z) 1971	1 556	...
Karachi	Pakistan	(Z) 1972	3 469	...	Taegu	Korea, Süd-	(Z) 1970	1 064	...
Kawasaki	Japan	(S) 1974	1 008	...	Taipeh	China (Taiwan)	(S) 1974	1 985	...
Kitakyushu	Japan	(S) 1974	1 051	...	Taiyuan	China, Volksrepublik	(S) 1958	1 050	...
Kioto	Japan	(S) 1974	1 439	...	Taschkent	Sowjetunion	(S) 1974	1 552	...
Kobe	Japan	(S) 1974	1 349	...	Teheran	Iran	(S) 1972	3 858	...
Lahore	Pakistan	(Z) 1972	2 148	...	Tel Aviv-Jaffa	Israel	(Z) 1972	363	1 030
Lüla*)	China, Volksrepublik	(S) 1965	3 600	...	Tientsin	China, Volksrepublik	(S) 1970	4 280	...
Madras	Indien	(Z) 1971	2 469	3 170	Tokio	Japan	(S) 1974	8 704	12 000
Manila	Philippinen	(S) 1973	1 436	...	Tschangtschun	China, Volksrepublik	(S) 1965	1 800	...
Nagoja	Japan	(S) 1974	2 083	...	Tschengtu	China, Volksrepublik	(S) 1958	1 130	...
Nanking	China, Volksrepublik	(S) 1958	1 450	...	Tschungking	China, Volksrepublik	(S) 1958	2 121	...
Nowosibirsk	Sowjetunion	(S) 1974	1 243	...	Tsingtau	China, Volksrepublik	(S) 1958	1 121	...
Osaka	Japan	(S) 1974	2 811	...	Wuhan	China, Volksrepublik	(S) 1958	2 230	...
Peking	China, Volksrepublik	(S) 1971	7 570	...					
Pjöngjang	Korea, Nord-	(S) 1970	...	1 500					
Poona	Indien	(Z) 1971	856	1 135					
Pusan	Korea, Süd-	(Z) 1970	1 842	...					
					Australien und Ozeanien				
					Melbourne	Australien	(Z) 1971	...	2 394
					Sidney	Australien	(Z) 1971	...	2 725

*) Innerhalb der Gemeindegrenzen.

*) Stadtgebiet einschl. Umlandgemeinden.

*) Einschl. Frederiksberg und Gentofte.

*) Région parisienne.

*) Städlezensus.

*) Bisher Kongo (Dem. Rep.).

*) Städtische Bevölkerung des Unionsgebietes Delhi.

*) Doppelstadt Lüschn (Port Arhur) - Talien (Dairen).

3.3 Bevölkerung nach dem Alter

Land	Jahr der Zählung oder Schätzung	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren														
		unter 15		15—30		30—45		45—65		65 und mehr ¹⁾		unter 15	15 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr ¹⁾
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.					
												1 000				
Europa																
Bundesrepublik Deutschland	1973	13 871	6 758	12 448	6 034	13 441	6 412	13 620	7 801	8 596	5 325	22	20	22	27	14
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1973	3 798	1 852	3 432	1 679	3 560	1 773	3 437	2 092	2 725	1 704	22	20	21	20	16
Belgien	1972	2 250	1 099	2 146	1 049	1 816	903	2 189	1 130	1 326	786	23	22	19	23	14
Bulgarien	1972	1 919	935	1 985	977	1 812	903	1 998	1 007	881	479	22	23	21	23	10
Dänemark ²⁾	1971	1 147	559	1 177	571	874	434	1 146	586	619	348	23	24	18	23	13
Finnland	1971	1 095	536	1 206	588	871	433	1 002	552	441	277	24	26	19	22	10
Frankreich	1974	12 693	6 212	12 753	6 179	9 450	4 574	10 757	5 575	7 022	4 317	24	24	18	20	13
Griechenland	1971	2 180	1 064	1 793	885	1 918	998	1 900	992	978	550	25	20	22	22	11
Großbritannien und Nordirland	1973	13 383	6 514	11 975	5 900	9 765	4 840	13 221	6 832	7 591	4 661	24	21	18	24	14
Irland	1973	956	468	690	338	462	228	604	302	338	184	31	23	15	20	11
Island	1971	66	32	53	26	34	17	36	18	19	10	32	26	16	17	9
Italien	1971	13 134	6 441	11 730	5 772	11 374	5 749	11 913	6 246	5 750	3 369	24	22	21	22	11
Jugoslawien	1971	5 543	2 707	5 064	2 484	4 637	2 329	3 684	2 011	1 644	941	27	25	23	18	8
Luxemburg	1972	74	36	76	37	74	35	80	42	45	26	21	22	21	23	13
Malta	1972	84	41	92	48	54	30	59	31	30	17	26	29	17	19	10
Niederlande	1972	3 566	1 742	3 342	1 623	2 397	1 163	2 642	1 368	1 382	783	27	25	18	20	10
Norwegen	1973	957	466	917	445	626	308	935	474	527	300	24	23	16	24	13
Österreich	1972	1 812	885	1 523	751	1 387	689	1 665	960	1 081	674	24	20	19	22	15
Polen	1973	8 219	4 015	9 264	4 560	6 432	3 229	6 526	3 548	3 071	1 871	25	28	19	20	9

Fußnoten siehe S. 596.

3.3 Bevölkerung nach dem Alter

Land	Jahr der Zählung oder Schätzung	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren														
		unter 15		15 — 30		30 — 45		45 — 65		65 und mehr ¹⁾		unter 15	15 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr ¹⁾
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.					
		1 000												‰		
Portugal	1973	2 406	1 184	1 945	1 015	1 544	830	1 812	971	858	517	28	23	18	21	10
Rumänien	1973	5 246	2 561	4 911	2 411	4 480	2 240	4 282	2 286	1 917	1 091	25	24	22	21	9
Schweden	1973	1 688	822	1 803	880	1 458	713	2 000	1 008	1 196	668	21	22	18	25	15
Schweiz	1973	1 457	712	1 481	738	1 301	642	1 342	699	769	458	23	23	21	21	12
Sowjetunion	1972	68 460	33 585	56 011	27 652	56 305	28 882	35 674 ²⁾	21 828 ³⁾	31 010 ⁴⁾	21 097 ⁵⁾	28	23	23	14 ⁶⁾	13 ⁷⁾
Spanien	1970	9 479	4 626	7 476	3 718	6 808	5 437	6 976	3 681	3 298	1 935	28	22	20	21	10
Tschechoslowakei	1972	3 285	1 605	3 663	1 805	2 664	1 337	3 207	1 686	1 707	1 019	23	25	18	22	12
Türkei	1970	14 889	7 223	8 876	4 336	6 148	3 124	4 172	2 073	1 582	848	42	25	17	12	4
Ungarn	1972	2 087	1 014	2 524	1 238	2 098	1 072	2 447	1 306	1 242	728	20	24	20	24	12
Afrika																
Äthiopien	1972	11 990	5 943	7 027	3 537	4 243	2 082	2 160 ⁸⁾	1 026 ⁹⁾	1 041 ⁴⁾	416 ⁴⁾	45	27	16	8 ⁸⁾	4 ⁴⁾
Kenia	1969	5 293	2 604	2 744	1 406	1 493	766	1 022	500	391	185	48	25	14	9	4
Lesotho	1973	447	221	296	147	194	97	146	75	49	27	40	26	17	13	4
Mali	1971	2 506	1 229	1 184	586	828	459	627	349	78	37	48	23	16	12	2
Mauritius ⁸⁾	1971	332	164	233	116	120	59	106	51	31	18	40	28	15	13	4
Niger	1969	1 741	866	916	449	683	359	456	231	113	57	45	23	18	12	3
Südafrika	1970	8 726	4 376	5 598	2 842	3 575	1 806	2 633	1 333	870	499	41	26	17	12	4
Tansania ⁴⁾	1967	5 247	2 599	2 961	1 644	1 830	941	1 241	615	673	315	44	25	15	10	6
Tunesien	1971	2 354	1 168	1 188	609	773	412	658	340	206	113	46	23	15	13	4
Uganda	1969	4 404	2 186	2 285	1 178	1 496	732	985	468	378	166	46	24	16	10	4
Amerika																
Argentinien	1972	7 040	3 450	5 820	2 888	4 579	2 318	4 679	2 400	1 805	989	29	24	19	20	8
Brasilien ¹⁾	1970	39 314	19 517	25 043	12 837	15 290	7 699	10 567	5 222	2 925	1 532	42	27	16	11	3
Ecuador ¹⁾	1972	3 073	1 528	1 685	832	922	472	644	327	184	96	47	26	14	10	3
El Salvador	1971	1 639	807	891	458	539	275	359	185	122	64	46	25	15	10	3
Guatemala	1973	2 336	1 147	1 381	706	783	394	431 ³⁾	211 ³⁾	245 ³⁾	122 ³⁾	45	27	15	8 ³⁾	5 ³⁾
Honduras	1973	1 301	644	750	376	400	203	263	135	68	36	47	27	14	10	2
Jamaika	1970	832	414	394	204	239	126	248	128	101	56	46	22	13	14	6
Kanada	1972	6 283	3 068	5 778	2 865	3 870	1 902	4 101	2 077	1 788	995	29	26	18	19	8
Kuba	1972	3 273	1 598	2 161	1 063	1 493	734	1 314	636	532	246	37	25	17	15	6
Mexiko	1973	25 092	12 302	13 905	7 151	7 928	4 009	5 354	2 685	2 023	1 053	46	26	15	10	4
Panama ²⁾	1973	682	337	409	206	238	117	182	86	58	29	43	26	15	12	4
Peru ³⁾	1973	6 642	3 273	3 955	1 955	2 275	1 128	1 582	800	468	252	45	27	15	11	3
Uruguay	1973	837	411	685	341	595	300	621	313	255	138	28	23	20	21	9
Vereinigte Staaten	1972	56 748	27 821	53 365	26 481	35 081	17 860	42 695	22 349	20 949	12 278	27	26	17	20	10
Asien																
Afghanistan ¹⁰⁾	1971	6 564		3 392		2 412		1 723		517		45	23	17	12	4
Birma	1970	11 045	5 526	6 928	3 518	4 890	2 494	3 780	1 985	941	522	40	25	18	14	3
China (Taiwan)	1973	5 769		4 422		2 656		2 213		503		37	28	17	14	3
Indien ¹¹⁾	1973	232 098	112 388	153 890	74 659	98 707	47 274	71 318	33 339	18 203	8 917	40	27	17	12	3
Indonesien ¹²⁾	1971	52 261	25 705	28 395	15 163	22 004	11 317	12 840	6 446	2 960	1 551	44	24	19	11	3
Irak	1972	4 830	2 377	2 417	1 193	1 410	704	1 058	539	359	189	48	24	14	11	4
Israel	1973	1 086	529	897	440	507	258	576	298	241	122	33	27	15	17	7
Japan	1973	26 446	12 901	28 023	14 001	25 305	12 683	20 776	11 193	8 160	4 600	24	26	23	19	8
Jordanien	1971	1 133	550	601	298	351	177	218	113	80	40	48	25	15	9	3
Korea, Süd-	1972	13 341	6 474	8 872	4 277	5 721	2 897	4 042	2 081	1 106	653	40	27	17	12	3
Laos	1974	1 551	787	873	461	528	238	252	120	53	29	48	27	16	8	2
Libanon ¹³⁾	1970	906	443	506	250	354	177	252	122	108	54	43	24	17	12	5
Malaysia ¹⁴⁾	1970	3 924	1 927	2 259	1 145	1 320	670	1 000	492	278	134	45	26	15	11	3
Nepal	1971	4 675	2 295	2 948	1 478	2 166	1 092	1 414	693	355	182	41	26	19	12	3
Singapur	1972	784	381	638	313	368	180	281	132	76	43	37	30	17	13	4
Sri-Lanka ¹⁵⁾	1970	5 244	2 584	3 143	1 556	2 127	993	1 545	673	455	205	42	25	17	12	4
Syrien ¹⁶⁾	1973	3 394	1 630	1 546	766	988	493	660	321	302	150	49	22	14	10	4
Zypern	1972	205	100	165	83	108	58	118	62	49	25	32	26	17	18	8
Australien und Ozeanien																
Australien	1972	3 712	1 811	3 243	1 582	2 344	1 136	2 579	1 290	1 080	628	29	25	18	20	8
Neuseeland	1973	933	457	758	372	507	249	567	286	261	150	31	25	17	19	9

¹⁾ Einschl. »Alter unbekannt«.²⁾ Ohne Färöer und Grönland.³⁾ 45 bis unter 60 Jahre.⁴⁾ 60 Jahre und mehr.⁵⁾ Ohne Nebengebiete.⁶⁾ Nur Tanganjika.⁷⁾ Ohne indianische Bevölkerung.⁸⁾ Ohne indianische Nomadenstämme.⁹⁾ Ohne Panamakanal-Zone.¹⁰⁾ Ohne Nomaden (2 866 270 Personen).¹¹⁾ Einschl. indischer Teil von Dschammu-Kaschmir.¹²⁾ Ohne Irian Jaya (Westirien).¹³⁾ Ohne registrierte Palästinaflüchtlinge.¹⁴⁾ Nur Westmalaysia.¹⁵⁾ Bisher Ceylon.¹⁶⁾ Einschl. Palästinaflüchtlinge.

3.4 Bevölkerungsentwicklung

Land	Bevölkerung									
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	1 000									
	1965 = 100									
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	58 619 ¹⁾	59 148 ¹⁾	59 286 ¹⁾	59 500 ¹⁾	60 067 ¹⁾	60 651	61 302	61 672	61 976	62 041
DDR und Berlin (Ost)	17 020	17 058	17 082	17 084	17 076	17 058	17 061	17 043	16 980	
Belgien	9 460	9 530	9 580	9 620	9 650	9 660	9 670	9 710	9 760	
Bulgarien	8 200	8 260	8 310	8 370	8 430	8 490	8 540	8 580	8 620	8 680
Dänemark ²⁾	4 760	4 800	4 840	4 860	4 890	4 930	4 960	4 990	5 020	5 050
Frankreich	48 760	49 160	49 550	49 910	50 320	50 770	51 250	51 700	52 130	52 577
Großbritannien und Nordirland	54 180	54 450	54 750	55 050	55 270	55 410	55 610	55 800	55 930	
Italien	51 990	52 330	52 670	52 990	53 330	53 660	54 010	54 350	54 890	55 367
Jugoslawien	19 430	19 640	19 840	20 030	20 210	20 370	20 570	20 770	20 960	21 131
Niederlande	12 290	12 450	12 600	12 720	12 870	13 030	13 190	13 330	13 440	13 541
Österreich	7 250	7 290	7 320	7 350	7 370	7 390	7 460	7 490	7 530	7 550
Polen	31 500	31 700	31 940	32 300	32 560	32 530	32 800	33 070	33 360	33 691
Rumänien	19 030	19 140	19 280	19 720	20 010	20 250	20 470	20 660	20 830	21 030
Schweden	7 730	7 810	7 870	7 910	7 970	8 040	8 100	8 120	8 140	8 157
Schweiz	5 860	5 920	5 990	6 070	6 140	6 190	6 230	6 390	6 431	
Sowjetunion	230 940	233 530	235 990	238 320	240 550	242 760	245 080	247 460	249 750	
Spanien	32 060	32 390	32 730	33 080	33 430	33 780	34 130	34 490	34 860	35 225
Tschechoslowakei	14 160	14 240	14 310	14 360	14 420	14 330	14 390	14 460	14 560	14 690
Türkei	31 370	32 020	32 660	33 570	34 170	34 850	35 650	35 350	37 360	38 270
Ungarn	10 150	10 180	10 220	10 260	10 300	10 340	10 370	10 400	10 430	10 473
Afrika										
Ägypten	29 390	30 140	30 910	31 690	32 500	33 330	34 080	34 840	35 620	36 350
Äthiopien	22 700	23 140	22 870	23 440	24 020	24 630	25 250	25 890	26 550	27 240
Algerien ³⁾	11 920	12 660	13 080	13 500	13 910	14 330	14 770	15 270	15 770	16 275
Kenia		9 780	10 120	10 480	10 880	11 230	11 670	12 070	12 480	12 910
Marokko	13 320	13 730	14 140	14 580	15 030	15 520	15 380	15 850	16 310	16 880
Sudan	13 730	14 120	14 500	14 940	15 310	15 700	16 090	16 490	16 900	17 324
Südafrika	19 070	19 590	20 120	20 670	21 240	21 830	22 410	23 000	23 720	24 340
Tansania	11 670	11 960	12 260	12 590	12 930	13 270	13 630	14 000	14 380	14 758
Tunesien		4 720	4 820	4 920	5 030	5 130	5 230	5 330	5 510	5 641
Uganda					9 550	9 810	10 130	10 460	10 810	11 172
Zaire ⁴⁾	17 550	18 290	19 060	19 860	20 700	21 690	22 300	22 910	23 560	24 222
Amerika										
Argentinien	21 490	21 820	22 160	22 500	22 850	23 210	23 570	23 920	24 290	
Brasilien ⁵⁾	81 010	83 340	85 750	88 220	90 770	93 320	96 000	98 690	101 430	104 640
Chile	8 710	8 920	9 140	9 350	9 570	9 720	9 880	10 040	10 230	10 410
Kanada	19 680	20 050	20 410	20 730	21 030	21 320	21 600	21 850	22 130	22 479
Kolumbien	18 040	18 620	19 220	19 830	20 460	21 120	21 790	22 490	23 210	23 950
Kuba	7 720	7 900	8 050	8 200	8 340	8 470	8 600	8 770	8 920	9 090
Mexiko	41 280	42 690	44 160	45 690	47 270	48 930	50 650	52 440	54 300	56 247
Peru ⁶⁾	11 650	12 010	12 390	12 770	13 170	13 590	14 010	14 460	14 910	15 383
Venezuela ⁷⁾	8 720	9 030	9 310	9 620	9 940	10 280	10 620	10 970	11 290	11 630
Vereinigte Staaten	194 300	196 560	198 710	200 710	202 680	204 880	207 050	208 840	210 400	211 920
Asien										
Afghanistan		15 550	15 900	16 330	16 700	17 090	17 480	17 880	18 290	
China (Taiwan)	12 440	12 810	13 140	13 470	13 800	14 040	14 350	15 130	15 524	15 701
China, Volksrepublik	695 000	707 600	720 410	733 360	746 460	759 610	772 830	785 590	798 856	812 149
Indien ⁸⁾	482 530	493 210	504 160	515 410	526 990	538 880	550 820	562 470	574 220	586 060
Indonesien ⁹⁾							117 890	121 630	124 600	127 590
Iran	24 810	25 540	26 300	27 080	27 890	28 660	29 780	30 550	31 300	
Japan	98 880	99 790	100 830	101 960	103 170	104 340	105 600	106 960	108 350	109 670
Korea, Nord-	12 100	12 440	12 780	13 140	13 510	13 890	14 280	14 680	15 090	15 500
Korea, Süd-	28 330	28 960	29 540	30 170	30 740	31 300	31 830	32 360	32 910	33 460
Mongolei	1 090	1 120	1 150	1 180	1 210	1 250	1 280	1 320	1 360	1 400
Nepal	10 100	10 280	10 460	10 650	10 850		11 290	11 750	12 020	12 320
Philippinen	31 770	32 730	33 710	34 730	35 770	36 850	37 920	39 040	40 220	41 460
Thailand	31 030	32 000	33 000	34 040	35 110	36 210	37 380	38 580	39 790	41 020
Vietnam, Nord-	19 000	19 420	19 850	20 280	20 720	21 150	21 600	22 040	22 480	22 930
Vietnam, Süd-	16 120	16 540	16 970	17 410	17 870	18 330	18 810	19 370	19 950	
Australien und Ozeanien										
Australien ¹⁾	11 390	11 600	11 800	12 010	12 260	12 510	12 760	12 960	13 130	13 340
Neuseeland ²⁾	2 630	2 680	2 720	2 750	2 770	2 810	2 850	2 900	2 960	3 030

¹⁾ Rückgerechnetes Ergebnis.²⁾ Ohne Färöer und Grönland.³⁾ Einschl. im Ausland lebende Algerier (1966: 268 900 Personen).⁴⁾ Bisher Kongo (Dem. Rep.).⁵⁾ Ohne Indianer in Dschungelgebieten.⁶⁾ Einschl. indischer Teil von Dschammu-Kaschmir.⁷⁾ Ohne Irian Jaya (Westirien).⁸⁾ Ohne Streikkräfte außerhalb des Landes.

4 Bevölkerungsbewegung

4.1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene*)

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)				Überschuß der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
		1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Einwohner	insgesamt		im 1. Lebensjahr		1 000	auf 1 000 Lebendgeb.
						1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Lebendgeb.		
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	1974 ¹⁾	377,1	6,1	626,4	10,1	727,5	11,7	13,2	21,1	- 101,1	- 1,6
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1973 ¹⁾	137,0	8,1	180,3	10,6	232,0	13,7	2,9	16,0	- 51,7	- 3,0
Belgien	1973 ¹⁾	73,8	7,6	129,4	13,3	118,3	12,1	2,2	17,0	+ 11,1	+ 1,2
Bulgarien	1973 ¹⁾	74,3	8,6	140,1	16,3	81,4	9,4	3,6	25,9	+ 58,7	+ 6,9
Dänemark ²⁾	1973 ¹⁾	32,8 ³⁾	6,6 ³⁾	72,0	14,3	50,7	10,1	1,0 ⁴⁾	13,5 ⁵⁾	+ 21,3	+ 4,2
Finnland	1974 ¹⁾	34,9	7,5	61,8	13,3	44,6	9,6	0,6 ⁶⁾	10,1 ⁶⁾	+ 17,2	+ 3,7
Frankreich	1974 ¹⁾	399,1	7,6	798,2	15,2	-	-	13,3 ⁷⁾	15,5 ⁸⁾	-	-
Griechenland	1973	-	8,2	-	15,3	-	8,7	3,9 ⁹⁾	27,3 ⁹⁾	-	+ 6,6
Großbritannien und Nordirland	1973	453,0	8,1	779,5	13,9	669,5	12,0	14,2	18,2	+ 110,0	+ 1,9
Irland	1973 ¹⁾	22,7	7,5	68,0	22,5	33,3	11,0	1,2	17,8	+ 34,7	+ 11,5
Island	1973	1,7 ¹⁾	8,1 ¹⁾	4,4	20,7	1,5	7,1	0,1 ¹⁾	11,6 ¹⁾	+ 2,9	+ 13,6
Italien	1973	419,0	7,6	876,4	16,0	545,0	9,9	22,5	25,7	+ 331,4	+ 6,1
Jugoslawien	1973 ¹⁾	184,2	8,8	377,5	18,0	182,4	8,7	16,3	43,3	+ 195,1	+ 9,3
Luxemburg	1973 ¹⁾	2,1	6,0	3,9	11,0	4,2	11,9	0,1	15,5	- 0,3	- 0,9
Niederlande	1974 ¹⁾	109,7	8,1	186,9	13,8	108,3	8,0	2,3	11,6	+ 78,6	+ 5,8
Norwegen	1974 ¹⁾	27,8 ¹⁾	7,0 ¹⁾	59,5	14,9	39,5	9,9	0,8 ²⁾	12,8 ²⁾	+ 20,0	+ 5,0
Österreich	1974 ¹⁾	49,2	6,5	96,5	12,8	93,7	12,5	2,3	23,4	+ 2,8	+ 0,3
Polen	1974 ¹⁾	320,1	9,5	619,9	18,4	276,3	8,2	16,4 ³⁾	28,5 ³⁾	+ 343,6	+ 10,2
Portugal	1973 ¹⁾	84,3	9,9	172,3	20,1	95,4	11,1	7,6	44,4	+ 76,9	+ 9,0
Rumänien	1973	170,1	8,2	378,7	18,1	203,6	9,8	14,4	38,1	+ 175,1	+ 8,3
Schweden	1974 ¹⁾	44,9	5,5	109,3	13,4	86,5	10,6	1,1 ⁴⁾	9,6 ⁴⁾	+ 22,8	+ 2,8
Schweiz	1973	40,2	6,2	87,4	13,6	56,8	8,8	1,1	12,8	+ 30,6	+ 4,8
Sowjetunion	1973 ¹⁾	2 515,0	10,1	4 413,0	17,7	2 169,0	8,7	116,0	26,3	+ 2 244,0	+ 9,0
Spanien ⁵⁾	1974 ¹⁾	267,7	7,6	679,7	19,3	295,8	8,4	10,0 ⁶⁾	15,1 ⁶⁾	+ 383,9	+ 10,9
Tschechoslowakei	1973	141,1	9,7	274,5	18,9	167,8	11,5	5,8	21,2	+ 106,7	+ 7,4
Ungarn	1974 ¹⁾	100,0	9,5	186,3	17,8	125,1	12,0	6,3	34,0	+ 61,2	+ 5,8
Afrika											
Ägypten	1971	347,0	10,2	1 186,4	34,8	445,2	13,1	122,5	103,3	+ 741,2	+ 21,7
Mauritius ⁷⁾	1973 ¹⁾	5,5	6,6	19,0	22,7	6,5	7,8	1,3 ⁸⁾	63,8 ⁸⁾	+ 12,5	+ 14,9
Südafrika ⁹⁾	1971	42,1	11,0	89,6	23,6	33,3	9,2	1,9	21,0	+ 56,3	+ 14,4
Tunesien	1972	45,0	8,5	198,8	37,3	40,1	7,5	13,9 ⁹⁾	76,3 ⁹⁾	+ 158,7	+ 29,8
Amerika											
Chile	1971	84,7	8,6	272,2	27,6	83,5	8,5	19,3	70,9	+ 188,7	+ 19,1
Costa Rica	1973	12,9	6,9	52,9	28,3	9,5	5,1	3,1 ¹⁾	54,4 ¹⁾	+ 43,4	+ 23,2
Ecuador ²⁾	1971 ¹⁾	37,3	5,9	243,5	38,7	63,9	10,2	19,1	78,5	+ 179,6	+ 28,5
Guatemala	1973	21,1	3,8	240,4	43,4	85,3	15,4	19,0	79,1	+ 155,1	+ 28,0
Jamaika	1973	8,9	4,5	61,9	31,3	14,2	7,2	1,6	26,2	+ 47,7	+ 24,1
Kanada	1973	196,5	8,9	342,3	15,5	164,3	7,4	5,8	16,8	+ 178,0	+ 7,9
Peru ³⁾	1972 ¹⁾	-	-	401,4	27,8	120,3	8,3	31,2 ⁴⁾	65,1 ⁴⁾	+ 281,1	+ 19,5
Uruguay	1972	22,4	7,6	61,7	20,9	28,5	9,8	2,7 ⁵⁾	40,4 ⁵⁾	-	-
Venezuela ⁶⁾	1972 ¹⁾	61,6	5,6	404,1	36,8	72,2	6,6	20,4 ⁷⁾	50,2 ⁷⁾	+ 331,9	+ 30,2
Vereinigte Staaten	1974 ¹⁾	2 225,1	10,5	3 178,7	15,0	1 928,4	9,1	55,3 ⁸⁾	17,6 ⁸⁾	+ 1 250,3	+ 5,9
Asien											
China (Taiwan)	1973	121,8	7,9	367,1	23,8	74,0	4,8	-	-	+ 293,1	+ 19,0
Israel	1973	29,5	9,1	88,5	27,2	23,1 ⁹⁾	7,1 ⁹⁾	2,0	22,8	+ 65,4	+ 20,4
Japan ¹⁰⁾	1973 ¹⁾	1 071,9	10,0	2 092,0	19,4	709,4	6,6	24,0 ¹¹⁾	11,7 ¹¹⁾	+ 1 382,6	+ 12,8
Philippinen	1973 ¹⁾	276,3	6,9	968,7	24,1	277,2	6,9	65,7 ¹²⁾	67,9 ¹²⁾	+ 691,5	+ 17,2
Sri Lanka ¹³⁾	1972	90,1	6,9	384,1	29,5	100,1	7,7	17,3	45,1	+ 284,0	+ 21,8
Thailand	1972 ¹⁾	149,0 ¹⁴⁾	4,2 ¹⁵⁾	1 190,0	32,8	248,7	6,9	27,5 ¹⁶⁾	22,5 ¹⁶⁾	+ 941,3	+ 25,9
Australien und Ozeanien											
Australien	1973 ¹⁾	112,7	8,6	247,6	18,9	111,1	8,5	4,4 ¹⁷⁾	16,7 ¹⁸⁾	+ 136,5	+ 10,5
Neuseeland	1973	26,3	8,9	60,7	20,5	25,3	8,5	1,0	16,2	+ 35,4	+ 12,0

*) Die absoluten Zahlen sind, soweit in den auf S. 570 aufgeführten Quellen nicht enthalten, auf Grund der Verhältnis- und Bevölkerungszahlen errechnet.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Färöer und Grönland.

3) 1971.

4) 1973.

5) 1972.

6) Ohne Span.-Nordafrika.

7) Ohne Nebengebiete.

8) Nur weiße Bevölkerung.

9) Ohne indianische Bevölkerung.

10) Unvollständige Erfassung.

11) 1970.

12) Ohne Kriegsleute.

13) Nur japanische Staatsangehörige im Lande.

14) Bisher Ceylon.

4.2 Entwicklung der Geburtenziffern

Lebendgeborene auf 1 000 Einwohner

Land	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	17,4	17,7	17,6	17,0	16,1	14,8	13,4	12,7	11,3	10,3	10,1
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	17,0	16,5	15,7	14,8	14,3	14,0	13,9	13,8	11,8	10,6	..
Albanien	43,4	35,2	34,0	35,3	35,6	35,3	32,6	33,3	..	..	..
Belgien	16,9	16,4	15,9	15,3	14,8	14,7	14,7	14,6	14,0	13,3	..
Bulgarien	17,8	15,3	14,9	15,0	16,9	17,0	16,3	14,5	15,3	16,3	..
Dänemark ¹⁾	16,6	18,0	18,4	16,8	15,3	14,6	14,4	15,2	15,2	14,3	..
Finnland	18,5	16,9	16,7	16,8	15,9	14,6	14,0	13,2	12,8	12,2	13,3
Frankreich	17,9	17,8	17,6	17,0	16,7	16,7	16,8	17,2	17,0	16,5	15,2
Griechenland	18,9	17,7	17,9	18,7	18,3	17,6	16,5	16,0	15,9	15,3	16,1
Großbritannien und Nordirland	17,5	18,3	17,9	17,6	17,2	16,7	16,3	16,2	14,9	13,9	..
Irland	21,4	22,1	21,6	21,1	21,0	21,5	21,8	22,7	22,4	22,5	..
Island	28,0	24,5	24,0	22,2	21,0	20,8	19,7	20,8	21,9	20,7	..
Italien	18,3	19,2	18,9	18,0	17,6	17,5	16,8	16,8	16,3	16,0	15,7
Jugoslawien	23,5	20,9	20,3	19,6	19,1	18,9	17,8	18,3	18,3	18,0	17,9
Liechtenstein	23,1	20,6	18,8	20,4	20,7	19,5	..	19,5	..	..	..
Luxemburg	16,0	16,0	15,6	14,8	14,2	13,5	13,2	13,2	11,9	11,0	..
Malta	26,1	17,6	16,8	16,7	16,1	15,8	16,3	17,1	16,9	17,1	16,8
Niederlande	20,8	19,9	19,2	18,9	18,6	19,2	18,3	17,2	16,1	14,5	13,8
Norwegen	17,3	17,8	17,9	17,6	17,6	17,6	16,6	16,8	16,3	15,5	14,9
Österreich	17,9	17,9	17,6	17,4	17,2	16,5	15,2	14,6	13,9	13,0	12,8
Polen	22,6	17,3	16,7	16,3	16,2	16,3	16,8	17,1	17,4	17,9	18,4
Portugal	24,2	22,9	22,2	21,5	20,6	19,8	20,0	21,9	20,3	20,1	..
Rumänien	19,1	14,6	14,3	27,4	26,3	23,3	21,1	19,6	18,8	18,2	20,3
Schweden	13,7	15,9	15,8	15,4	14,3	13,5	13,7	14,1	13,8	13,5	13,4
Schweiz	17,6	18,8	18,3	17,7	17,1	16,5	15,8	15,2	14,3	13,6	..
Sowjetunion	24,9	18,4	18,2	17,3	17,2	17,0	17,4	17,8	17,8	17,7	..
Spanien ²⁾	21,8	21,1	20,7	20,8	20,2	20,0	19,5	19,6	19,4	19,1	19,3
Tschechoslowakei	15,9	16,4	15,6	15,1	14,9	15,5	15,9	16,5	17,4	18,9	19,8
Ungarn	14,7	13,1	13,6	14,6	15,1	15,0	14,7	14,5	14,7	15,0	17,8
Afrika											
Ägypten	43,0	41,5	41,0	39,2	38,1	36,8	34,9	34,6	..	..	..
Mauritius ³⁾	38,5	35,4	34,9	30,6	30,6	27,7	26,0	25,2	24,7	23,1	27,1
Südafrika											
Weißer Bevölkerung	24,9	24,0	23,7	22,9	23,2	23,2	23,5	23,1	..	..	..
Farbige Bevölkerung	46,7	44,2	43,6	43,3	39,3	37,6	36,3	35,5	..	..	..
Asiatische Bevölkerung	29,7	32,2	31,9	30,0	31,7	34,4	33,3	34,0	..	..	..
Tunesien	46,8	44,3	43,8	38,9	38,2	38,8	36,4	35,0	37,3	35,2	..
Amerika											
Argentinien	22,7	21,4	20,9	21,7	21,9	..	..	..	..	..	..
Bahamas	29,7	32,2	32,9	27,1	26,8	26,3	24,9	28,9	25,7	23,8	..
Barbados	33,5	25,9	25,6	21,9	21,7	20,5	20,6	21,9	22,1	..	..
Chile	35,7	33,2	31,6	30,9	26,6	25,0	29,6	27,6	..	..	..
Costa Rica	47,4	42,3	40,9	40,2	36,2	34,4	33,2	31,6	31,2	28,3	..
El Salvador	49,5	46,9	45,4	44,4	43,2	42,1	40,0	43,5	40,7	40,3	..
Guatemala	48,9	45,6	45,4	42,8	43,5	43,0	40,9	41,7	..	43,4	..
Jamaika	42,0	38,9	38,8	35,9	34,2	35,1	34,4	34,9	34,3	31,3	..
Kanada	26,7	21,4	19,3	18,2	17,6	17,6	17,4	16,8	15,9	15,5	..
Mexiko	44,6	44,2	44,3	44,9	45,1	43,1	43,6	44,1	44,7	46,3	..
Uruguay	23,9	22,2	21,4	21,7	21,7	21,3	22,4	22,6	..	..	..
Vereinigte Staaten	23,7	19,4	18,4	17,8	17,6	17,9	18,3	17,2	15,7	15,0	15,0
Asien											
China (Taiwan)	39,5	32,7	32,4	28,5	29,3	27,9	27,2	25,6	24,2	23,8	19,6
Israel	26,9	25,8	25,5	24,3	25,5	26,1	26,7	28,5	27,8	27,6	..
Japan ⁴⁾	17,2	18,6	13,8	19,5	18,7	18,6	18,8	19,3	19,4	19,4	..
Sri Lanka ⁵⁾	36,6	33,1	32,3	31,6	32,0	30,4	29,4	29,9	29,5	..	..
Australien und Ozeanien											
Australien	22,4	19,7	19,3	19,4	20,1	20,4	20,6	21,7	20,5	18,9	..
Neuseeland	26,5	22,9	22,5	22,4	22,6	22,5	22,1	22,7	21,8	20,5	..

¹⁾ Ohne Färöer und Grönland.²⁾ Ab 1971 ohne Span.-Nordafrika.³⁾ Ohne Nebengebiete.⁴⁾ Nur japanische Staatsangehörige im Lande.⁵⁾ Bisher Ceylon.

4.3 Entwicklung der Sterbeziffern

Gestorbene auf 1 000 Einwohner

Land	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	11,6	11,5	11,5	11,5	12,2	12,2	12,1	11,9	11,8	11,8	11,7
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	13,6	13,5	13,2	13,3	14,2	14,3	14,1	13,8	13,8	13,7	.
Albanien	10,4	9,0	8,6	8,4	8,0	7,5	9,3	8,1	.	.	.
Belgien	12,4	12,2	12,1	12,0	12,7	12,5	12,3	12,3	12,0	12,1	.
Bulgarien	8,1	8,2	8,3	9,0	8,6	9,5	9,1	9,0	9,8	9,4	.
Dänemark ¹⁾	9,5	10,1	10,3	9,9	9,7	9,8	9,8	9,8	10,1	10,0	10,2
Finnland	9,0	9,6	9,4	9,5	9,7	9,9	9,6	9,9	9,6	9,3	9,6
Frankreich	11,4	11,2	10,8	11,0	11,1	11,4	10,7	10,8	10,6	10,7	10,4
Griechenland	7,3	7,9	7,9	8,3	8,4	8,2	8,4	8,4	8,7	8,7	8,5
Großbritannien und Nordirland	11,5	11,5	11,8	11,3	11,9	12,0	11,8	11,6	12,1	12,0	.
Irland	11,5	11,5	12,2	10,8	11,4	11,5	11,4	10,7	11,4	11,0	.
Island	6,6	6,7	7,1	7,0	6,9	7,1	7,1	7,3	6,9	7,1	.
Italien	9,4	10,0	9,6	9,7	10,1	10,1	9,7	9,7	9,6	9,9	9,6
Jugoslawien	9,9	8,7	8,1	8,8	8,7	9,3	8,9	8,7	9,1	8,7	8,4
Liechtenstein	7,6	8,1	7,7	7,8	7,1	7,8	.	.	7,0	.	.
Luxemburg	11,8	12,3	12,4	12,4	12,3	12,5	12,3	12,9	11,9	11,9	.
Malta	8,6	9,4	9,0	9,4	9,0	9,4	9,4	9,5	9,1	9,1	8,5
Niederlande	7,6	8,0	8,1	7,9	8,3	8,4	8,4	8,4	8,5	8,2	8,0
Norwegen	9,1	9,5	9,6	9,6	9,9	10,1	10,0	10,0	10,0	10,1	9,9
Österreich	12,7	13,0	12,5	13,0	13,1	13,4	13,4	13,1	12,7	12,3	12,5
Polen	7,5	7,4	7,3	7,8	7,6	8,1	8,2	8,7	8,0	8,3	8,2
Portugal	10,8	10,3	10,8	10,2	10,0	10,6	10,8	11,4	10,5	11,1	.
Rumänien	8,7	8,6	8,2	9,3	9,6	10,1	9,5	9,5	9,2	9,8	9,1
Schweden	10,0	10,1	10,0	10,1	10,4	10,5	9,9	10,2	10,4	10,5	10,6
Schweiz	9,7	9,3	9,3	9,1	9,3	9,3	9,1	9,2	8,9	8,8	.
Sowjetunion	7,1	7,3	7,3	7,6	7,7	8,1	8,2	8,2	8,5	8,7	.
Spanien ²⁾	8,9	8,5	8,4	8,5	8,6	9,1	8,3	8,9	8,2	8,5	8,4
Tschechoslowakei	9,2	10,0	10,0	10,1	10,7	11,2	11,6	11,5	11,1	11,5	11,7
Ungarn	10,2	10,7	10,0	10,7	11,2	11,3	11,6	11,9	11,4	11,8	12,0
Afrika											
Ägypten	16,9	14,0	15,8	14,2	16,1	14,4	15,0	13,1	13,1	.	.
Mauritius ³⁾	11,2	8,6	8,8	8,5	9,0	8,0	7,8	7,6	7,9	7,8	7,3
Südafrika	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Weiße Bevölkerung	8,7	9,0	8,6	9,0	8,9	8,7	9,1	8,6	.	.	.
Farbige Bevölkerung	15,6	15,8	14,9	15,7	14,3	13,9	14,1	13,3	.	.	.
Asiatische Bevölkerung	7,6	8,1	7,4	7,6	7,2	7,0	6,9	6,9	.	.	.
Tunesien	10,1	11,8	10,2	10,2	9,5	10,5	8,8	9,3	7,5	.	.
Amerika											
Argentinien	8,2	8,7	8,5	8,8	9,5	.	.	.	.	.	.
Bahamas	7,1	6,4	7,1	7,7	6,5	6,7	6,2	6,3	6,0	5,7	.
Barbados	9,0	9,0	8,2	8,2	8,1	7,8	8,7	8,7	8,5	.	.
Chile	12,5	10,5	10,2	9,5	9,0	8,8	9,4	8,5	.	.	.
Costa Rica	8,6	8,6	7,4	7,1	6,5	6,9	6,6	5,9	5,9	5,1	.
El Salvador	11,0	10,6	10,0	9,2	9,1	9,9	9,9	8,1	8,6	8,3	.
Guatemala	17,5	16,9	16,6	15,1	16,3	17,0	15,0	14,1	.	15,4	.
Jamaika	8,9	.	7,8	7,1	7,6	7,6	7,3	7,6	7,2	7,2	.
Kanada	7,8	7,6	7,5	7,4	7,4	7,4	7,3	7,3	7,4	7,4	.
Mexiko	11,5	9,5	9,6	9,5	9,9	9,7	9,9	9,1	9,1	8,5	.
Uruguay	7,6	9,0	9,0	9,5	9,2	9,7	9,2	9,8	.	.	.
Vereinigte Staaten	9,5	9,4	9,5	9,4	9,7	9,5	9,4	9,4	9,4	9,4	9,1
Asien											
China (Taiwan)	6,9	5,5	5,5	5,5	5,5	5,0	5,0	4,8	4,7	4,8	4,1
Israel	5,7	6,3	6,3	6,6	6,8	7,0	7,0	6,9	7,2	7,2	.
Japan ⁴⁾	7,6	7,2	6,8	6,8	6,8	6,8	6,9	6,6	6,5	6,6	.
Sri Lanka ⁵⁾	8,6	8,2	8,3	7,5	7,9	8,4	7,5	7,6	7,7	.	.
Australien und Ozeanien											
Australien	8,6	8,8	9,0	8,7	9,1	8,7	9,0	8,7	8,5	8,4	.
Neuseeland	8,8	8,7	8,9	8,4	8,9	8,7	8,8	8,5	8,5	8,5	.

¹⁾ Ohne Färöer und Grönland.²⁾ Ab 1971 ohne Span.-Nordafrika.³⁾ Ohne Nebengebiete.⁴⁾ Nur japanische Staatsangehörige im Lande.⁵⁾ Bisher Ceylon.

4.4 Natürliche Bevölkerungszu- bzw. -abnahme

Überschuß der Geburten (+) bzw. Sterbefälle (-) auf 1 000 Einwohner

Land	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	+ 5,9	+ 6,2	+ 6,1	+ 5,5	+ 3,9	+ 2,6	+ 1,3	+ 0,8	- 0,5	- 1,5	- 1,6
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	+ 3,4	+ 3,0	+ 2,5	+ 1,5	+ 0,2	- 0,3	- 0,2	—	- 2,0	- 3,0	.
Albanien	+33,0	+26,2	+25,4	+26,9	+27,6	+27,8	+23,3	+25,2	.	.	.
Belgien	+ 4,5	+ 4,2	+ 3,8	+ 3,3	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,4	+ 2,3	+ 2,0	+ 1,2	.
Bulgarien	+ 9,7	+ 7,1	+ 6,6	+ 6,0	+ 8,3	+ 7,5	+ 7,2	+ 5,5	+ 5,5	+ 6,9	.
Dänemark ¹⁾	+ 7,1	+ 7,9	+ 8,1	+ 6,9	+ 5,6	+ 4,8	+ 4,6	+ 5,4	+ 5,1	+ 4,3	.
Finnland	+ 9,5	+ 7,3	+ 7,3	+ 7,3	+ 6,2	+ 4,7	+ 4,4	+ 3,3	+ 3,2	+ 2,9	+ 3,7
Frankreich	+ 6,5	+ 6,6	+ 6,8	+ 6,0	+ 5,6	+ 5,3	+ 6,1	+ 6,4	+ 6,4	+ 5,8	+ 4,8
Griechenland	+11,6	+ 9,8	+10,0	+10,4	+ 9,9	+ 9,4	+ 8,1	+ 7,6	+ 7,2	+ 6,6	+ 7,6
Großbritannien und Nordirland	+ 6,0	+ 6,8	+ 6,1	+ 6,3	+ 5,3	+ 4,7	+ 4,5	+ 4,6	+ 2,8	+ 1,9	.
Irland	+ 9,9	+10,6	+ 9,4	+10,3	+ 9,6	+10,0	+10,4	+12,0	+11,2	+11,5	.
Island	+21,4	+17,8	+16,9	+15,2	+14,1	+13,7	+12,6	+13,5	+15,0	+13,6	.
Italien	+ 8,9	+ 9,2	+ 9,3	+ 8,3	+ 7,5	+ 7,4	+ 7,1	+ 7,1	+ 6,7	+ 6,1	+ 6,1
Jugoslawien	+13,6	+12,2	+12,2	+10,8	+10,4	+ 9,6	+ 8,9	+ 9,6	+ 9,2	+ 9,3	+ 9,5
Liechtenstein	+15,5	+12,5	+11,1	+12,6	+13,6	+11,7	.	.	+12,5	.	.
Luxemburg	+ 4,2	+ 3,7	+ 3,2	+ 2,4	+ 1,9	+ 1,0	+ 0,9	+ 0,3	—	- 0,9	.
Malta	+17,5	+ 8,2	+ 7,8	+ 7,3	+ 7,1	+ 6,4	+ 6,9	+ 7,6	+ 7,8	+ 8,0	+ 8,3
Niederlande	+13,2	+11,9	+11,1	+11,0	+10,3	+10,8	+ 9,9	+ 8,8	+ 7,6	+ 6,3	+ 5,8
Norwegen	+ 8,2	+ 8,3	+ 8,3	+ 8,0	+ 7,7	+ 7,5	+ 6,6	+ 6,8	+ 6,3	+ 5,4	+ 5,0
Österreich	+ 5,2	+ 4,9	+ 5,1	+ 4,4	+ 4,1	+ 3,1	+ 1,8	+ 1,5	+ 1,2	+ 0,7	+ 0,3
Polen	+15,1	+ 9,9	+ 9,4	+ 8,5	+ 8,6	+ 8,2	+ 8,6	+ 8,4	+ 9,4	+ 9,6	+10,2
Portugal	+13,4	+12,6	+11,4	+11,3	+10,6	+ 9,2	+ 9,2	+10,5	+ 9,8	+ 9,0	.
Rumänien	+10,4	+ 6,0	+ 6,1	+18,1	+16,7	+13,2	+11,6	+10,1	+ 9,6	+ 8,4	+11,2
Schweden	+ 3,7	+ 5,8	+ 5,8	+ 5,3	+ 3,9	+ 3,0	+ 3,8	+ 3,9	+ 3,4	+ 3,0	+ 2,8
Schweiz	+ 7,9	+ 9,5	+ 9,0	+ 8,6	+ 7,8	+ 7,2	+ 6,7	+ 6,0	+ 5,4	+ 4,8	.
Sowjetunion	+17,8	+11,1	+10,9	+ 9,7	+ 9,5	+ 8,9	+ 9,2	+ 9,6	+ 9,3	+ 9,0	.
Spanien ²⁾	+12,9	+12,6	+12,3	+12,3	+11,6	+10,9	+11,2	+10,7	+11,2	+10,6	+10,9
Tschechoslowakei	+ 6,7	+ 6,4	+ 5,6	+ 5,0	+ 4,2	+ 4,3	+ 4,3	+ 5,0	+ 6,3	+ 7,4	+ 8,1
Ungarn	+ 4,5	+ 2,4	+ 3,6	+ 3,9	+ 3,9	+ 3,7	+ 3,1	+ 2,6	+ 3,3	+ 3,2	+ 5,8
Afrika											
Ägypten	+26,1	+27,5	+25,2	+25,0	+22,0	+22,4	+19,9	+21,5	.	.	.
Mauritius ³⁾	+27,3	+26,8	+26,1	+22,1	+21,6	+19,7	+18,2	+17,6	+16,8	+15,3	+19,8
Südafrika											
Weißer Bevölkerung	+16,2	+15,0	+15,1	+13,9	+14,3	+14,5	+14,4	+14,5	.	.	.
Farbige Bevölkerung	+31,1	+28,4	+28,7	+27,6	+25,0	+23,7	+22,2	+22,2	.	.	.
Asiatische Bevölkerung	+22,1	+24,1	+24,5	+22,4	+24,5	+27,4	+26,4	+27,1	.	.	.
Tunesien	+36,7	+32,5	+33,6	+28,7	+28,7	+28,3	+27,6	+25,7	+29,8	.	.
Amerika											
Argentinien	+14,5	+12,7	+12,4	+12,9	+12,4	.	.	.	.	.	.
Bahamas	+22,6	+25,8	+25,8	+19,4	+20,3	+19,6	+18,7	+22,6	+19,7	+18,1	.
Barbados	+24,5	+16,9	+17,4	+13,7	+13,6	+12,7	+11,9	+13,2	+13,6	.	.
Chile	+23,2	+22,7	+21,4	+21,4	+17,6	+16,2	+20,2	+19,1	.	.	.
Costa Rica	+38,8	+33,7	+33,5	+33,1	+29,7	+27,5	+26,6	+25,7	+25,3	+23,2	.
El Salvador	+38,5	+36,3	+35,4	+35,2	+34,1	+32,2	+30,1	+35,4	+32,1	+32,0	.
Guatemala	+31,4	+28,7	+28,8	+27,7	+27,2	+26,0	+25,9	+27,6	.	+28,0	.
Jamaika	+33,1	.	+31,0	+28,8	+26,6	+27,5	+26,9	+27,3	+27,1	+24,1	.
Kanada	+18,9	+13,8	+11,8	+10,8	+10,2	+10,2	+10,1	+ 9,5	+ 8,5	+ 8,3	.
Mexiko	+33,1	+34,7	+34,7	+35,4	+35,2	+33,4	+33,7	+35,0	+35,6	+37,8	.
Uruguay	+16,3	+13,2	+12,4	+12,2	+12,5	+11,6	+13,2	+12,8	.	.	.
Vereinigte Staaten	+14,2	+10,0	+ 8,9	+ 8,4	+ 7,9	+ 8,4	+ 8,9	+ 7,8	+ 6,3	+ 5,6	+ 5,9
Asien											
China (Taiwan)	+32,6	+27,2	+26,9	+23,0	+23,8	+22,9	+22,2	+20,8	+19,5	+19,0	+15,6
Israel	+21,2	+19,5	+19,2	+17,7	+18,7	+19,1	+19,7	+21,6	+20,6	+20,4	.
Japan ⁴⁾	+ 9,6	+11,4	+ 7,0	+12,7	+11,9	+11,8	+11,9	+12,7	+12,9	+12,8	.
Sri Lanka ⁵⁾	+28,0	+24,9	+24,0	+24,1	+24,1	+22,0	+21,9	+22,3	+21,8	.	.
Australien und Ozeanien											
Australien	+13,8	+10,9	+10,3	+10,7	+11,0	+11,7	+11,6	+13,0	+12,0	+10,5	.
Neuseeland	+17,7	+14,2	+13,6	+14,0	+13,7	+13,8	+13,3	+14,2	+13,3	+12,0	.

¹⁾ Ohne Färöer und Grönland.²⁾ Ab 1971 ohne Span.-Nordafrika.³⁾ Ohne Nebengebiete.⁴⁾ Nur japanische Staatsangehörige im Lande.⁵⁾ Bisher Ceylon.

5 Gesund

5.1 Sterbefälle

auf 100 000

Pos.- Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	Bundes- republik Deutschland	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Belgien ²⁾	Bulgarien	Däne- mark ³⁾	Finnland ⁴⁾	Frank- reich ⁵⁾	Griechen- land	Groß- britannien u. Nordirl.
		1972	1972	1970	1972	1971	1971	1970	1971	1972
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,0	—	0,0	—	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	0,0	0,0	—	0,2	—	—	0,0	0,0	0,0
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	0,9	1,2	0,9	1,5	1,2	1,4	1,1	3,6	1,3
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	5,4	5,7	5,5	8,0	1,2	4,7	7,1	7,9	2,1
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	1,2	2,9	0,7	0,9	1,3	3,4	1,1	0,4	1,1
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,0	0,0	0,0	—	—	—	0,0	0,0	—
B 9	Keuchhusten	0,0	0,0	0,1	—	—	—	0,1	0,2	0,0
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0
B 11	Meningokokkeninfektion	0,2	0,1	0,6	0,3	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3
B 12	Akute Poliomyelitis	0,0	—	—	—	—	—	0,0	0,1	—
B 13	Pocken	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—
B 16	Malaria	0,0	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,4	0,6	0,5	0,0	0,3	0,6	0,3	0,2	0,3
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	3,2	1,9	4,1	3,2	2,1	1,9	5,5	5,8	1,9
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	233,1	221,8	241,6	137,9	231,2	174,2	207,4	134,0	241,2
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	11,8	3,9	4,8	4,2	3,6	3,4	8,4	9,9	2,7
B 21	Diabetes mellitus	32,5	20,0	36,7	7,5	13,9	14,0	15,8	22,7	11,1
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten	0,5	4,4	5,4	0,1	0,1	0,1	7,8	0,5	0,5
B 23	Anämien	2,2	3,6	2,1	0,8	1,1	1,2	1,7	3,4	3,3
B 24	Meningitis	1,1	0,8	0,7	1,2	0,6	0,8	1,5	0,7	0,7
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,1	0,7	0,2	1,7	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	6,9	10,8	3,6	11,2	8,0	10,2	4,0	6,2	13,4
B 27	Bluthochdruck	20,6	109,8	13,6	12,2	6,5	17,0	11,9	11,1	18,5
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	190,3	141,7	182,4	197,6	302,5	256,7	80,9	71,2	314,5
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	113,0	111,2	132,6	26,0	22,4	73,2	111,9	76,4	58,4
B 30	Hirngefäßkrankheiten	171,4	90,3	165,5	202,0	103,4	130,4	147,2	123,8	170,0
B 31	Grippe	3,5	3,9	14,0	20,9	3,5	14,0	14,3	6,1	6,3
B 32	Pneumonie	24,9	23,5	27,9	62,6	20,2	42,8	17,7	29,2	88,3
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	37,1	64,6	30,9	45,1	26,0	23,3	10,5	24,0	60,3
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	6,5	10,2	5,2	5,5	6,7	3,9	3,7	3,8	8,2
B 35	Appendizitis	2,2	2,9	0,7	1,1	1,2	1,0	0,9	0,2	0,6
B 36	Darmverschuß und Eingeweidebruch	7,5	6,6	8,2	3,7	2,7	3,7	8,8	4,8	4,9
B 37	Leberzirrhose	25,2	11,9	11,8	6,5	9,3	4,2	33,4	15,8	3,5
B 38	Nephritis und Nephrose	3,8	3,9	5,6	5,3	1,7	5,8	4,1	14,4	5,5
B 39	Prostatahypertrophie ¹⁾	56,8	93,3	26,2	28,9	31,3	19,4	30,1	25,6	18,6
B 40	Fehlgeburt ¹⁾	6,4	5,5	6,3	10,7	—	—	5,9	—	3,6
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett ¹⁾	36,3	24,4	14,1	19,0	5,3	8,2	21,8	40,4	11,8
B 42	Angeborene Mißbildungen	6,5	7,1	8,3	5,7	9,1	6,6	6,8	8,1	9,1
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände ¹⁾	622,4	317,3	363,0	605,4	536,1	469,7	365,8	429,4	473,3
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität ¹⁾	768,2	567,7	708,3	156,9	242,8	260,0	282,5	937,5	318,0
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	45,6	27,2	89,2	56,8	15,5	3,5	110,6	102,8	7,4
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	117,8	372,7	120,8	77,8	97,6	88,4	129,9	77,0	111,4
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	29,9	14,8	30,3	13,7	25,0	25,8	23,5	11,8	14,6
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	31,1	40,4	35,7	29,9	21,9	38,6	51,3	26,8	20,4
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	19,8	—	16,5	11,4	24,7	21,7	15,4	3,3	7,6
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	3,1	32,7	2,7	3,3	3,6	4,7	2,5	1,8	3,8
B1—BE 50	Insgesamt	1 182,5	1 375,5	1 228,9	981,5	984,4	993,8	1 063,0	834,0	1 207,8

Fußnoten siehe S. 604.

heftswesen

nach Todesursachen

Einwohner

Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande	Norwegen*)	Österreich	Polen	Portugal	Rumänien	Schweden	Schweiz	Spanien*)	Tschechoslowakei	Pos.-Nr. der (CD*)
1971	1970	1972	1971	1971	1972	1972	1971	1972	1971	1971	1971	1971	
—	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—	—	—	B 1
—	0,1	—	—	—	—	0,0	0,3	0,0	—	0,0	0,1	0,0	B 2
—	0,0	—	—	—	—	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	B 3
2,1	5,4	0,9	1,6	1,6	—	1,4	27,2	5,3	0,7	0,4	3,8	0,3	B 4
5,5	6,1	2,9	0,9	0,7	9,4	17,6	17,5	13,1	3,0	5,1	9,5	8,0	B 5
0,6	0,9	0,3	0,7	1,9	2,1	0,8	1,5	1,1	1,3	1,3	1,1	0,6	B 6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 7
—	0,1	—	—	—	—	—	0,2	0,0	—	—	0,0	—	B 8
0,1	0,1	—	—	—	0,0	0,0	0,3	0,3	—	0,0	0,0	—	B 9
0,0	0,0	—	0,0	—	0,0	0,0	0,1	0,0	—	0,0	0,0	0,0	B 10
0,3	0,7	1,2	0,2	0,4	0,2	0,1	1,6	0,2	0,3	0,6	1,4	0,1	B 11
—	0,0	—	0,0	—	—	0,0	—	—	—	—	0,1	—	B 12
—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13
0,5	0,3	—	0,0	0,2	0,2	0,2	2,3	1,1	0,0	0,1	0,2	0,3	B 14
—	—	—	—	—	—	0,0	0,1	—	—	—	—	—	B 15
0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	0,1	0,0	—	B 16
—	0,5	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,5	0,3	0,1	0,7	0,9	0,4	B 17
2,7	3,6	2,9	2,8	2,0	1,6	4,5	5,6	4,8	3,0	3,4	5,4	12,0	B 18
190,7	179,1	240,9	194,8	187,6	255,6	144,1	130,7	123,7	215,6	203,8	139,9	224,9	B 19
2,2	6,2	1,4	7,7	5,8	6,0	4,5	0,6	4,3	2,8	3,1	0,5	2,7	B 20
10,3	22,7	58,9	16,3	7,6	17,4	8,5	12,5	3,7	11,9	25,6	16,7	18,1	B 21
0,9	0,1	1,7	0,2	0,5	0,6	0,1	4,8	0,1	0,1	0,4	0,6	0,1	B 22
3,5	1,6	1,2	1,7	1,8	2,8	0,8	1,2	0,4	1,6	2,0	2,1	1,2	B 23
1,1	0,9	0,3	0,9	0,6	2,0	1,2	3,3	1,5	0,6	0,8	1,8	1,2	B 24
—	0,2	0,3	0,1	0,0	0,1	0,8	0,4	0,1	0,2	0,2	1,0	0,0	B 25
11,2	10,5	6,1	7,7	14,5	10,2	7,9	6,8	14,8	11,8	1,9	23,9	15,2	B 26
20,7	25,2	41,3	8,9	14,5	21,2	18,8	10,9	49,6	8,5	20,9	10,1	14,8	B 27
257,0	134,0	135,6	182,1	266,8	240,2	65,8	77,2	79,4	365,3	110,3	59,7	272,8	B 28
56,1	107,0	96,4	54,5	38,7	96,6	89,9	68,7	171,3	21,8	128,6	104,2	25,9	B 29
152,9	131,9	154,9	92,0	152,5	196,9	43,4	206,1	129,8	111,6	106,5	125,9	170,6	B 30
3,7	9,4	3,8	2,5	1,7	4,7	1,6	11,0	1,6	2,6	11,9	13,5	9,5	B 31
57,5	39,4	15,6	20,1	61,9	27,1	26,5	65,5	65,7	24,8	22,7	38,9	28,0	B 32
57,5	35,5	33,8	24,8	13,5	25,8	24,4	36,9	67,8	13,5	20,7	38,2	60,0	B 33
6,7	7,2	4,9	4,3	4,5	9,2	5,2	7,4	3,4	11,0	5,3	6,6	5,9	B 34
0,9	1,2	0,6	0,8	0,8	2,6	1,3	0,6	0,6	1,1	1,4	0,5	1,4	B 35
3,4	7,1	8,7	4,4	4,6	7,2	4,3	5,2	4,1	4,7	3,5	6,2	6,1	B 36
2,5	29,1	33,2	4,2	4,0	30,3	9,4	34,0	19,9	9,3	15,4	22,8	15,3	B 37
6,9	5,6	4,3	3,5	4,5	4,9	7,9	16,6	7,1	3,7	4,0	12,3	7,7	B 38
28,3	38,9	33,2	42,3	30,0	53,1	19,3	6,3	40,0	22,5	42,8	16,1	34,4	B 39
1,5	5,0	—	0,4	1,5	2,9	0,9	7,9	211,8	—	3,1	1,3	1,7	B 40
23,7	49,5	24,2	12,8	18,3	22,1	17,0	46,6	77,9	7,9	23,9	28,4	16,0	B 41
13,8	7,5	4,3	9,2	8,1	6,7	10,5	8,9	7,6	6,9	8,6	5,4	8,7	B 42
433,8	594,9	416,1	369,8	241,0	768,0	614,0	396,2	646,0	426,3	390,6	126,5	539,1	B 43
343,4	992,8	220,3	245,2	457,7	720,0	526,3	799,8	106,9	219,2	298,2	216,6	603,2	B 44
21,4	32,5	48,8	29,8	52,9	21,7	69,6	172,6	1,7	4,9	11,5	71,9	14,4	B 45
106,5	75,4	183,8	84,4	67,3	134,6	143,3	81,7	53,3	96,0	107,5	115,8	121,4	B 46
18,8	24,3	32,9	24,0	13,8	38,6	13,5	26,6	59,8	16,2	29,1	13,7	22,1	BE 47
23,7	22,3	35,5	23,2	37,8	43,3	35,7	27,7		26,2	33,9	22,5	26,9	BE 48
2,7	5,8	15,0	8,3	8,1	23,3	12,0	8,2		20,4	18,6	4,3	24,2	BE 49
4,5	1,4	4,3	1,0	1,0	2,3	4,2	2,1		7,6	2,1	0,3	2,3	BE 50
1 070,8	972,8	1 189,3	835,6	998,7	1 273,2	802,1	1 112,6	918,5	1 021,6	928,1	890,7	1 146,9	B 1–BE 50

5.1 Sterbefälle

auf 100 000

Pos.- Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	Ungarn	Ägypten ²⁾	Kenia	Mauritius	Südafrika ³⁾	Chile	Ecuador ⁴⁾	Guatemala
		1972	1971	1970	1972	1970	1970	1971	1970
B 1	Cholera.....	—	—	0,0	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,0	1,4	23,2	0,1	—	0,6	1,8	3,0
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	0,1	0,0	1,3	3,4	0,2	0,2	0,8	13,3
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	1,9	5,5	41,3	99,4	6,5	42,2	119,7	344,7
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	13,0	7,8	4,6	6,1	2,4	21,6	15,7	14,3
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spät- folgen	2,9	0,7	0,8	0,5	0,3	2,3	2,1	6,9
B 7	Pest	—	—	0,0	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	—	0,4	0,1	0,2	0,1	0,5	0,7	0,5
B 9	Keuchhusten	0,0	0,1	50,6	—	0,1	1,2	26,5	38,6
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrank- heiten und Scharlach	0,0	—	0,1	—	—	0,1	0,0	0,2
B 11	Meningokokkeninfektion	0,1	0,9	0,0	0,1	0,5	0,1	0,0	0,0
B 12	Akute Poliomyelitis	—	0,2	0,3	—	—	0,4	1,1	0,6
B 13	Pocken	—	—	8,5	—	—	—	—	—
B 14	Masern	0,0	4,0	18,7	—	0,3	6,5	49,0	44,8
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	—	—	0,0	—	—	0,2	0,0	0,0
B 16	Malaria	—	0,0	6,5	—	0,2	—	1,5	44,5
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,6	0,0	0,2	—	0,2	0,7	0,2	0,2
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krank- heiten	3,0	10,3	9,4	10,8	5,1	16,5	37,6	59,0
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	224,9	21,4	6,1	41,9	137,0	104,7	34,7	24,1
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbe- kannten Charakters	4,6	0,6	0,1	0,7	0,5	3,1	2,5	3,0
B 21	Diabetes mellitus	8,1	5,9	1,0	13,1	8,6	9,0	4,7	2,8
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrank- heiten	0,1	5,2	8,3	8,8	0,5	16,0	15,3	37,0
B 23	Anämien	1,1	1,7	5,0	18,6	1,8	2,2	22,5	41,7
B 24	Meningitis	1,4	1,4	6,0	2,3	1,4	6,2	5,3	3,7
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,0	0,9	0,1	7,5	0,2	0,8	0,5	0,2
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	11,7	26,1	0,9	1,5	5,1	5,6	1,8	0,4
B 27	Bluthochdruck	65,4	38,7	2,0	14,3	19,0	8,4	4,6	3,0
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	236,4	18,1	0,1	41,8	229,3	61,1	13,6	4,7
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	61,8	37,7	2,8	46,6	39,3	36,8	38,2	23,1
B 30	Hirngefäßkrankheiten	158,3	6,5	18,6	66,0	102,7	59,1	19,5	12,6
B 31	Grippe	1,3	0,0	0,0	9,0	4,8	14,1	25,7	135,7
B 32	Pneumonie	9,5	43,4	38,7	46,6	57,8	114,5	52,9	108,9
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	22,2	87,2	9,5	40,7	33,2	9,9	81,3	40,4
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	9,1	1,0	0,3	3,2	5,3	3,0	3,4	1,3
B 35	Appendizitis	1,7	0,2	0,0	—	0,4	0,9	0,9	0,6
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	6,5	1,9	1,8	2,2	3,3	5,1	6,7	3,3
B 37	Leberzirrhose	13,0	12,5	4,1	5,8	10,0	30,7	4,5	7,5
B 38	Nephritis und Nephrose	7,0	10,6	0,6	3,0	5,5	5,8	8,0	2,4
B 39	Prostatahypertrophie ⁵⁾	38,7	20,7	2,5	7,8	8,5	32,7	19,8	4,7
B 40	Fehlgeburten ⁶⁾	8,5	7,2	15,0	88,2	5,6	57,3	8,6	14,1
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett ⁶⁾	34,6	88,7	179,0	88,2	15,8	114,5	194,7	142,8
B 42	Angeborene Mißbildungen	10,0	11,4	5,7	4,4	9,3	9,7	6,3	3,6
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände ⁶⁾	1 297,8	11,9	2,1	445,8	525,4	865,3	276,0	185,7
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität ⁶⁾	852,1	2 178,4	588,1	1 606,8	713,3	731,0	965,5	1 400,9
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todes- ursachen	3,2	267,8	28,8	135,9	18,9	52,8	206,1	242,6
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	133,4	493,1	45,0	54,5	87,5	74,6	81,1	86,0
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	18,6	1,6	1,0	13,4	45,1	10,0	13,7	8,6
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	36,8	—	5,2	24,7	25,7	27,9	36,3	26,4
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	36,9	46,9	0,2	2,3	12,5	5,0	2,3	3,2
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	2,7	—	11,4	2,8	4,3	34,8	9,1	21,5
B1-BE 50	Insgesamt	1 144,3	1 253,6	382,3	787,5	915,6	854,3	1 014,8	1 490,3

¹⁾ Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.²⁾ Einschl. Angehörige der im Ausland stationierten Streitkräfte.³⁾ Ohne Färder und Grönland.⁴⁾ Einschl. Gestorbene, die sich außerhalb des Landes aufhielten.⁵⁾ Ohne Säuglinge, die vor ihrer Registrierung starben.⁶⁾ Ohne Ceuta und Melilla.⁷⁾ Ohne Säuglinge, die in den ersten 24 Stunden starben.

nach Todesursachen

Einwohner

Jamaika	Kanada ¹⁾	Kolumbien	Mexiko	Uruguay	Venezuela	Vereinigte Staaten ²⁾	Israel	Japan	Jordanien	Philippinen	Australien	Neuseeland	Pos.-Nr. der ICD ³⁾
1971	1972	1969	1972	1971	1971	1971	1972	1972	1972	1970	1972	1971	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68,0	—	—	B 1
0,2	—	1,4	6,5	0,2	0,0	—	—	0,0	0,1	3,1	—	—	B 2
0,1	0,0	2,9	6,2	—	2,9	0,1	0,1	0,0	—	0,1	0,1	0,0	B 3
36,2	1,4	79,9	127,5	10,7	47,2	1,2	5,6	3,7	19,5	1,1	2,2	1,8	B 4
3,3	1,3	13,7	15,2	6,2	8,9	1,6	1,0	11,3	1,9	0,5	0,8	1,0	B 5
0,2	0,7	2,1	2,1	2,0	0,9	0,5	1,0	0,6	0,1	2,3	0,4	1,5	B 6
—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	B 7
0,4	0,0	1,2	0,2	0,0	0,2	—	—	0,0	0,1	1,3	0,0	—	B 8
0,3	0,0	6,3	8,0	0,1	1,0	0,0	0,0	0,0	—	0,2	0,0	0,0	B 9
0,1	—	0,1	0,4	—	0,1	0,0	—	0,0	—	0,1	0,0	0,0	B 10
—	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	—	—	0,2	0,1	B 11
—	—	0,2	0,7	—	0,6	0,0	—	0,0	0,2	0,5	—	—	B 12
—	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	B 13
1,4	0,0	13,3	21,9	0,2	7,4	0,0	0,4	0,4	6,2	6,0	0,1	0,2	B 14
0,1	—	1,4	0,1	—	0,0	—	0,0	0,0	—	0,0	—	—	B 15
0,1	—	4,5	0,1	—	0,1	—	—	0,0	0,0	1,5	—	—	B 16
3,2	0,2	0,5	0,9	1,1	0,8	0,2	0,1	0,4	—	2,4	0,2	0,3	B 17
13,4	1,8	23,7	25,9	11,8	23,0	3,8	5,0	2,3	1,3	25,0	2,4	2,9	B 18
83,3	147,9	46,8	36,7	191,8	52,4	160,6	117,2	120,4	10,1	1,0	145,0	157,9	B 19
2,1	1,4	4,6	3,0	3,2	2,1	2,9	3,5	5,4	0,5	2,2	1,5	1,3	B 20
31,2	14,4	6,5	15,8	23,8	8,9	18,2	9,6	7,5	3,8	3,1	14,2	13,0	B 21
22,7	0,8	25,0	12,6	13,0	7,7	1,1	0,5	0,5	4,5	13,7	0,7	0,1	B 22
6,9	1,5	13,5	9,7	3,0	3,9	1,7	0,7	1,5	0,7	5,8	1,7	1,6	B 23
4,6	0,5	6,9	3,5	2,5	5,2	0,6	2,1	0,8	2,5	0,4	0,6	1,5	B 24
0,6	0,1	0,8	0,6	0,2	0,2	—	0,2	0,3	—	4,7	0,1	0,2	B 25
4,8	5,7	3,2	2,8	3,3	2,0	6,8	7,8	3,5	—	17,4	6,7	8,7	B 26
33,6	7,8	11,1	4,1	19,5	8,9	10,3	6,6	16,5	3,6	13,5	11,6	12,4	B 27
42,0	229,7	32,0	19,5	169,0	44,8	326,1	201,0	36,7	8,3	1,4	255,9	243,0	B 28
50,6	16,9	42,8	47,6	47,7	19,2	18,3	22,4	41,1	23,1	11,5	34,3	30,9	B 29
115,8	76,0	29,1	24,4	121,3	27,4	100,4	92,8	166,7	8,3	7,6	121,7	116,0	B 30
2,7	3,1	8,0	11,8	5,7	4,3	0,7	1,1	0,8	0,0	90,2	1,5	0,8	B 31
47,5	23,6	54,5	120,0	23,3	40,8	26,5	18,9	21,9	29,1	20,6	19,7	41,9	B 32
16,5	16,0	39,0	14,2	18,8	9,0	14,5	10,0	12,3	2,0	8,6	31,5	34,6	B 33
5,7	3,7	4,3	5,1	4,0	1,8	3,9	3,2	7,0	0,9	0,9	4,4	3,8	B 34
0,5	0,4	0,9	1,1	1,1	0,7	0,6	0,3	0,5	0,0	3,1	0,4	0,6	B 35
4,4	3,1	3,6	5,0	6,4	3,1	3,5	3,3	2,7	1,3	29,4	2,8	3,2	B 36
6,5	10,3	3,7	21,4	10,3	6,9	15,5	5,6	12,9	1,4	3,5	6,2	3,7	B 37
7,2	3,0	7,2	8,0	6,3	5,8	4,1	4,4	7,3	3,9	8,8	5,7	4,5	B 38
41,0	9,7	—	9,7	24,3	15,9	7,7	22,2	7,5	5,5	0,8	13,2	22,8	B 39
7,5	0,3	—	7,6	7,6	17,5	3,4	2,3	1,2	—	132,0	2,3	—	B 40
128,2	15,3	—	122,5	62,2	74,5	17,2	17,5	39,0	54,8	158,2	10,2	21,6	B 41
5,7	8,8	7,7	7,9	10,6	11,0	7,5	17,5	5,8	1,7	8,8	10,2	10,4	B 42
140,5	394,7	—	343,0	903,7	751,6	612,0	527,2	192,6	1,2	638,0	264,8	273,0	B 43
708,4	452,3	—	728,9	591,3	488,1	501,0	436,0	392,6	277,6	1 675,4	633,3	515,1	B 44
44,5	5,7	75,3	112,7	59,9	143,3	16,3	28,2	39,9	57,9	84,7	5,2	3,7	B 45
93,5	68,6	66,2	80,4	102,3	38,1	83,3	63,1	43,7	28,9	100,2	72,6	64,7	B 46
8,1	28,9	9,5	8,6	7,0	23,8	25,4	16,8	19,4	4,9	3,0	27,6	23,6	BE 47
20,3	29,9	28,8	17,9	38,2	22,3	28,2	18,2	20,8	10,6	9,0	23,7	31,4	BE 48
1,0	12,2	2,9	0,7	10,4	6,4	11,1	6,7	17,0	0,1	0,6	12,5	8,3	BE 49
1,5	4,0	22,3	42,9	3,8	9,7	11,2	10,4	2,5	4,9	1,3	3,1	1,8	BE 50
759,8	744,3	752,0	908,2	976,6	653,7	927,1	714,7	646,6	253,5	635,1	847,0	852,0	B 1-BE 50

¹⁾ Nur amtlich gemeldete Todesfälle.²⁾ Nur weiße Bevölkerung.³⁾ Ohne indianische Nomadenstämme.⁴⁾ Einschl. Kanadier, die in USA — ohne Amerikaner, die in Kanada verstorben sind.⁵⁾ Die Angaben basieren auf einer 10%igen Stichprobe der Gestorbenen insgesamt.⁶⁾ Auf 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren.⁷⁾ Auf 100 000 Lebendgeborene.

5.2 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen*)

Land	Jahr	Ärzte			Zahn- ärzte	Apotheker	Tierärzte	Krankenpflegepersonen ¹⁾		Hebammen	
		ins- gesamt	auf 100 000 Einwohner	Einwohner je Arzt				ins- gesamt	darunter geprüft	ins- gesamt	darunter geprüft
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	1973	116 768 ²⁾	188	532	31 182	24 052	9 044	242 958	195 295	6 255	6 255
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1973	29 275	172	580	7 558	2 945					
Belgien	1969	14 991	155	640	1 341	6 735	1 303	16 251 ³⁾	9 810 ³⁾	3 593	3 593
Bulgarien	1970	15 819	186	540	3 111	2 382		25 265	25 265	5 839	5 839
Dänemark	1970	7 100	144	690	3 620	2 000	1 660	34 000	24 000	580	580
Finnland	1970	4 795	102	980	2 695	4 600	547	25 771	17 496	2 454	2 454
Frankreich	1970	68 000	134	750	21 000	25 460	6 400	137 800	137 800	8 500	8 500
Griechenland	1970	14 263	162	620	4 395	2 556 ⁴⁾	711 ⁴⁾	7 755 ⁴⁾	7 755 ⁴⁾	3 300 ⁴⁾	3 300 ⁴⁾
Großbritannien und Nordirland	1970	68 784	123	809	14 951	15 633	3 973 ⁴⁾	267 104	131 815	20 879	20 879
Irland	1966	3 011	104	960	600	1 652	795	16 549	16 549		
Italien	1970	97 003 ⁵⁾	181	550		36 366	7 720	114 608	37 259	19 023	19 023
Jugoslawien	1970	20 369	99	1 010	3 041	3 627	4 077	50 127	31 718	4 891	2 950
Luxemburg	1970	361	106	940	106	168	48	790 ³⁾	790 ³⁾	95	95
Niederlande	1970	16 292	125	800	3 364	1 057	1 591 ⁴⁾	35 800	25 000	775	775
Norwegen	1970	5 361	138	720	3 355	1 305	731	17 953	14 453	744	744
Österreich	1970	13 682	185	540	1 913 ⁴⁾	2 627	1 095	20 620	15 000	1 322	1 322
Polen	1970	49 283	152	660	13 611	12 298	5 982	102 838	81 429	12 171	12 171
Portugal	1970	8 156	91	1 100	67	2 641	378	8 928	4 520	1 072	632
Rumänien	1970	24 000	119	840	4 000	4 684		29 419 ⁴⁾	29 419 ⁴⁾	5 426 ⁴⁾	5 426 ⁴⁾
Schweden	1970	10 950	136	730	6 720	3 230	870	98 110	47 650	2 160	2 160
Schweiz	1970	8 890	142	700	2 501	1 510 ⁴⁾	822	14 467	14 090	2 215 ⁴⁾	2 215 ⁴⁾
Sowjetunion	1970	577 300	238	420	39 600	47 700	42 040 ⁴⁾	1 033 800	1 033 800		
Spanien	1970	45 335	134	750	3 361	15 963	7 661	18 500 ³⁾	18 500 ³⁾	4 123	4 123
Tschechoslowakei	1970	30 409	210	480	2 822	5 403	2 200	73 138	73 102	5 680	5 680
Türkei	1970	15 856	45	2 220	3 245	3 011		8 796	4 688	11 321	11 321
Ungarn	1970	20 373	198	510	2 423	4 129		44 011	30 194	1 886	1 886
Afrika											
Ägypten	1970	17 419	52	1 910	2 188	5 921	2 314	20 361	3 872	15 673	2 326
Äthiopien	1970	336	1	74 550	12	49	49	1 042	1 042		
Algerien	1969	1 698	13	7 860	222	265		4 894	1 532	537	378
Ghana	1970	667	8	12 950	41	377	20	8 084	7 345	2 808	2 808
Kamerun (Vereinigte Republik)	1970	225	4	25 960	10	61	14	2 491	1 082	84	84
Kenia	1970	866 ⁴⁾	8 ⁴⁾	12 140 ⁴⁾	87	170	171 ⁴⁾	7 634	7 634	3 347	3 347
Libyen	1970	731	38	2 650	52	167		2 679	1 644	292	265
Marokko	1970	1 170	8	13 270	162	373	17 ⁴⁾	5 330 ⁴⁾	1 465 ⁴⁾	1 118 ⁴⁾	1 118 ⁴⁾
Nigeria	1970	2 683	5	20 530	95	870	137	13 046	13 046	14 367	14 367
Südafrika	1970	10 912	51	1 970	1 594	3 984	704	39 758 ⁴⁾	31 403 ⁴⁾	8 492 ⁴⁾	8 492 ⁴⁾
Amerika											
Argentinien	1969	45 340	189	530	12 954	2 625		40 225	14 471	2 905	2 905
Bolivien	1970	2 143	43	2 300	903	1 600	250	1 806	542	85	45
Brasilien	1969	47 250	51	1 950	26 611	14 026	2 960	28 003	6 000	1 992	1 992
Chile	1970	4 401	50	2 010	1 140	321		15 434	1 666	1 000	1 000
Kanada	1970	31 166	146	690	7 156	10 775	2 308	143 184	97 814		
Kolumbien	1969	9 468	46	2 160	2 743	1 200		28 411	2 115		
Kuba	1968	7 000	87	1 150	1 081 ⁴⁾	380 ⁴⁾		12 023	4 373		
Mexiko	1970	33 981	69	1 440	5 101	850 ⁴⁾	1 800 ⁴⁾	31 208	8 997		
Peru	1969	6 870	52	1 920	2 167	2 161		17 310	4 110	994	994
Vereinigte Staaten	1970	323 203	158	630	102 220	129 300	25 500	1 943 000	723 000	4 100	
Asien											
Afghanistan	1969	808	5	20 450	4	22	18	571	475	176	125
Birma	1970	3 073	11	8 970	49	18		3 660	3 660	3 828	3 816
China (Taiwan)	1969	4 353	32	3 170	620	839		1 349	1 349	1 889	1 889
Indien	1970	112 000	21	4 800	9 000	51 000 ⁴⁾		66 000	66 000	39 000	39 000
Indonesien	1970	4 383	4	27 650	544	319		15 137	5 243	5 517	4 490
Irak	1970	2 890	31	3 270	379	855		1 718	1 093	1 625	139
Iran	1970	8 693	30	3 300	1 630	3 166	1 002	8 862	2 888	2 180	1 571
Israel	1970	7 281	250	400	1 444	1 705		13 921	7 955	514	514
Japan	1970	117 195	113	880	36 914	65 179	20 776	429 132	141 587	28 087	28 087
Pakistan	1970	14 061	26	3 800	377	425 ⁴⁾	1 650 ⁴⁾	7 185	7 185	616	616
Philippinen	1970	4 051	11	9 100	626	378	149	6 841	4 522	2 761	2 761
Sri Lanka ⁴⁾	1970	3 242	27	3 690	194			4 382	4 382	3 804	3 804
Thailand	1970	4 313	13	7 970	389	1 155	67	5 171	1 389	9 974	5 699
Australien und Ozeanien											
Australien	1966	13 697	118	850	3 467	8 374	947	101 525	77 237		
Neuseeland	1970	3 232	115	870	1 107	2 280	607	15 740	15 740	9 226	9 226

*) Stand: Im allgemeinen Jahresende.

1) Ohne Schüler, jedoch einschl. Krankenschwestern mit Hebammenausbildung.

2) Einschl. 5 788 Medizinalassistenten.

3) 1968.

4) 1965.

5) 1969.

6) 1967.

7) Ohne Schottland.

8) Einschl. Zahnärzte.

9) Bisher Ceylon.

5.3 Krankenhäuser und Betten*)

Land	Jahr	Kranken- häuser	Betten		Davon Betten in Fachkrankenhäusern bzw. Fachabteilungen (für)						
			insgesamt	auf 10 000 Einwohner	Innere Krank- heiten	Kinder- krank- heiten	Chirurgie einschl. Orthopädie	Gynäkologie und Geburts- hilfe	Tuber- kulose	Psychiatrie und Neu- rologie	Sonstige
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	1973	3 494 ¹⁾	707 460	114	141 069	30 787	164 975	60 390	22 512	120 781	166 946
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1973	588	184 532	109	38 754	17 117	41 401	17 509	7 793	36 669	25 289
Belgien	1970	474	80 392	83	13 632	6 165	18 149	5 467	2 828	27 209	6 942
Bulgarien	1970	265	61 689	73	11 084	6 934	9 552	6 871	9 116	7 159	10 973
Dänemark	1969	273	47 440	97					1 217	10 708	35 515
Finnland	1970	388	59 834	128	7 941	2 010	5 762	3 425	4 722	25 158	10 816
Frankreich ²⁾	1971		532 500	104	126 400		54 500	16 400	46 700	117 900	170 600
Griechenland	1970	852	54 633	62	30 ³⁾	1 783	4 262	3 993	3 932	11 429	29 204
Großbritannien und Nordirland ⁴⁾	1970		530 378	95	35 641	12 104	68 991	38 216	12 867	226 904	135 655
Irland	1970	298	37 213	127		1 050	1 361	1 802	1 455	16 629	14 916
Italien	1970	2 318	568 513	106	56 938	15 552	76 243	23 327	52 324	124 418	219 711
Jugoslawien	1970	504	115 013	56	12 170	10 624	16 961	10 797	16 761	11 554	36 146
Luxemburg	1970	30	3 938	116		115		60	294	1 343	2 126
Niederlande	1969	258	67 480	52	661	659	140	360		1 418	64 242
Norwegen	1970	489	42 496	110	5 193	556	6 623	1 985	821	13 347	13 971
Österreich	1970		80 549	109	14 660	4 302	17 108	4 963	4 926	14 105	20 485
Polen	1970	1 521	248 596	77		6 604	1 860	2 889	24 870	39 330	173 043
Portugal	1970	634	54 514	61				1 470	7 854	10 003	35 187
Rumänien	1970		155 485	83	24 478	17 307	22 631	26 065	23 928	16 854	24 222
Schweden	1970	730	120 224	150	10 471	2 566	12 513	5 061	3 656	37 650	48 307
Schweiz	1970	430	69 932	112	408	1 356	860	650	1 411	18 491	46 756
Sowjetunion	1970		2 663 300	110	544 000	324 800	351 200	352 500	271 900	339 400	479 500
Spanien	1968	1 459	151 044	46			47 556			40 306	63 182
Tschechoslowakei	1970	409	147 064	102	28 672	14 894	25 543	14 876	14 513	23 130	25 436
Türkei	1970	746	72 034	20		1 570		4 565	12 952	5 000	47 947
Ungarn	1970		83 754	81	14 548	8 354	13 684	7 993	13 477	10 867	14 831
Afrika											
Ägypten ⁵⁾	1970	1 182	69 937	22		135		680	7 711	5 569	55 842
Äthiopien	1970	84	8 255	3		110		124	357	627	7 037
Algerien	1969	149	39 073	29	10 398		6 200	3 417	7 163	5 813	6 082
Ghana	1970	125	10 844	13		74		75		745	9 950
Kamerun (Vereinigte Republik)	1968	89	11 590	21							
Kenia	1970		14 537	13							
Libyen	1970	63	7 574	39	1 085	759	1 389	700		1 343	2 298
Marokko ⁶⁾	1970	137	22 570	15	3 119	1 118	3 486	877	2 337	3 165	8 468
Nigeria ⁷⁾	1970		26 495	5		86	391 ⁸⁾	893	277	1 356	23 492
Südafrika	1969	724	102 905	62			1 330	1 457	17 169	15 000	67 949
Amerika											
Argentinien	1969	2 864	133 847	56	212	2 947		3 300	5 434	20 847	101 107
Bolivien	1969	268	9 779	20		232		225	543	452	8 327
Brasilien	1970	3 830	354 373	38	97 983	28 055	42 737	21 018	24 423	83 580	46 577
Chile	1970	281	35 861	41		1 441	490 ⁹⁾	97	1 140	4 719	27 974
Kanada	1970	1 420	210 776	98	82 700 ¹⁰⁾	17 698	462 ¹¹⁾	12 569	3 579	63 584	30 184
Kolumbien	1970	744	47 318	22	1 495 ¹²⁾	1 905	36 ¹³⁾	674	2 096	7 407	33 705
Kuba ¹⁴⁾	1970	307	39 468	47	6 619	7 367	6 825	6 187	3 094	5 423	3 953
Mexiko ¹⁵⁾	1970	1 056	52 518	11	148 ¹⁶⁾	2 498	560 ¹⁷⁾	1 628	1 311	4 865	41 508
Peru	1970	303	28 666	21							
Vereinigte Staaten	1970	7 123	1 615 771	79		12 166	1 075 ¹⁸⁾	1 936	19 937	566 296	1 014 361
Asien											
Afghanistan	1970	55	2 479	2				65	67		2 347
Birma	1970	374	23 043	8		200		1 105	250	583	20 905
China (Taiwan) ¹⁹⁾	1969	33	4 637	3				77	244	1 200	3 116
Indien	1969	14 286	331 633	6							
Indonesien ²⁰⁾	1970	778	70 620	6				3 346	1 575	7 584	58 115
Irak	1970	150	18 254	19		849		596	2 560	1 733	12 516
Iran	1969	499	35 855	13	7 420	2 617	5 524	4 500	3 801	2 726	9 267
Israel	1970	89	17 028	59	2 719	1 597	2 759	1 622		5 966	2 092
Japan	1970	38 919	1 311 729	127					24 430	185 162	1 102 137
Pakistan	1969	626	28 401	6			45 ²¹⁾	612	2 139	1 736	23 869
Philippinen ²²⁾	1969	764	43 492	12		622	730 ²³⁾	2 001	1 597	2 800	30 742
Sri Lanka ²⁴⁾	1970	328	37 753	30							
Thailand	1970	498	40 653	12				310	550	6 911	32 882
Australien und Ozeanien											
Australien	1970	2 205	150 031	120						28 007	122 024
Neuseeland	1970	331	28 554	102				1 750		8 057	18 747

*) Stand: Im allgemeinen Jahresende. — Öffentliche, freie gemeinnützige und private Krankenhäuser sowie krankenhausähnliche Einrichtungen, in denen stationär behandelt wird. Als Betten werden planmäßige bzw. ständig aufgestellte Betten nachgewiesen; z. T. sind die Betten der allgemeinen Krankenhäuser nicht aufgeführt und daher unter »Sonstige« eingeordnet.

1) In Bayern außerdem 11 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

2) Ohne freie gemeinnützige Krankenhäuser.

3) Nur Betten für Kardiologie.

4) Nur öffentliche Krankenhäuser bzw. krankenhausähnliche Einrichtungen.

5) Ohne Lepra-Krankenhäuser.

6) Nur Betten für Orthopädie.

7) Nur Betten für Unfall-Chirurgie.

8) Einschl. Betten für Chirurgie.

9) Neueste Zahlen der WHO; die erheblichen Differenzen zu den Vorjahren können anhand der zur Verfügung stehenden Quellen nicht erklärt werden.

10) Nur Betten für plastische Chirurgie.

11) Bisher Ceylon.

6 Unterricht und Bildung

6.1 Schüler bzw. Studenten und Lehrer

Die nachfolgenden bildungsstatistischen Daten wurden zum Zwecke der internationalen Vergleichbarkeit entsprechend der Internationalen Standard-Klassifikation für das Bildungswesen (ISCED) und abweichend von der bisherigen Gliederung nach Schularten wie folgt nach Bildungsstufen gegliedert:

Die 1. Bildungsstufe (Primarstufe) umfaßt Schulen, die eine allgemeine Grundausbildung von mindestens 4, im Durchschnitt etwa 6 Jahren Dauer vermitteln. Diese Grundausbildung unterliegt der allgemeinen Schulpflicht und beginnt normalerweise im Alter von 6 Jahren.

In der Bundesrepublik Deutschland zählt hierzu die allgemeine Ausbildung in der Grundschule.

Die 2. Bildungsstufe (Sekundarstufe) umfaßt in der Regel 2 Bildungszyklen von unterschiedlicher Länge und gliedert sich in allgemeinbildenden und berufsbildenden Unterricht. Der längere Zyklus entspricht in den meisten Ländern dem Ende der Schulpflicht, der sich anschließende kürzere Zyklus vermittelt einen weiterführenden Abschluß. In vielen Ländern werden auf dieser Stufe auch die Lehrkräfte für die Vorschul- und Primarstufe ausgebildet; diese Angaben wurden den Schulen der beruflichen Ausbildung zugeschlagen.

In der Bundesrepublik Deutschland zählen hierzu die folgenden Schulgattungen:

Schulen der allgemeinen Ausbildung: Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen.

Schulen der beruflichen Ausbildung: Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsfach- und Pflegevorschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Fachgymnasien.

Die 3. Bildungsstufe (Tertiärstufe) umfaßt die Ausbildungsgänge, die nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflichtzeit belegt werden und die den jeweils letzten Abschluß einer Ausbildung im Sekundarbereich voraussetzen.

In der Bundesrepublik Deutschland zählen hierzu die wissenschaftlichen Hochschulen, die Fachhochschulen (früher Ingenieur- und Höhere Fachschulen) sowie die Kunsthochschulen.

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf öffentliche und private Schulen, ohne Schulen für Behinderte (Sonderschulen), Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Abendschulen und Fernunterricht.

Bei den Lehrern handelt es sich um hauptberufliche (Vollzeit-) und nebenberufliche (Teilzeit-)Lehrer.

Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Europa					Großbritannien und Nordirland 1971				
Bundesrepublik Deutschland 1971					Primarstufe	6 270	3 053		
Primarstufe	6 477	3 173	258	145	Sekundarstufe				
Sekundarstufe					Schulen der allgemeinen Ausbildung	4 016	1 962		
Schulen der allgemeinen Ausbildung	2 399	1 153	154	56	Schulen der beruflichen Ausbildung*)	206	95		
Schulen der beruflichen Ausbildung	2 107	919	121	33	Tertiärstufe*)	529	175	39**)	
Tertiärstufe	598	171							
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) 1971					Italien 1971				
Primarstufe	2 571				Primarstufe	4 928	2 388	230	181
Sekundarstufe			145*)		Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	57				Schulen der allgemeinen Ausbildung	2 816	1 312	250	
Schulen der beruflichen Ausbildung*)	417*)				Schulen der beruflichen Ausbildung	1 203	487	105	
Tertiärstufe*)	152	57			Tertiärstufe	766	288	44	
Dänemark 1971					Jugoslawien 1971				
Primarstufe	522	258			Primarstufe	2 837	1 323	122	70
Sekundarstufe			50	26	Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	220	112			Schulen der allgemeinen Ausbildung	189	103	10	4
Schulen der beruflichen Ausbildung	109*)		4*)		Schulen der beruflichen Ausbildung	560	235	16	7
Tertiärstufe*)	76	28			Tertiärstufe	283	111		
Finnland 1971					Niederlande 1971				
Primarstufe	380	179	17	11	Primarstufe	1 464	718	50**)	24**)
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	418	222	23	13	Schulen der allgemeinen Ausbildung	642	304	41	9
Schulen der beruflichen Ausbildung	104	44	10	4	Schulen der beruflichen Ausbildung	635	248		
Tertiärstufe	62	30	7	1	Tertiärstufe	248	70	13**)	1**)
Frankreich 1971					Norwegen 1971				
Primarstufe	4 854	2 372	182*)	125*)	Primarstufe	386		21	13*)
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	3 643	1 881	292	120*)	Schulen der allgemeinen Ausbildung	250	123	22	8
Schulen der beruflichen Ausbildung	881	425			Schulen der beruflichen Ausbildung	67	28	11	3
Tertiärstufe	698*)				Tertiärstufe	54	17	5	1
Griechenland 1971					Österreich 1971				
Primarstufe	911	436	30	14	Primarstufe	913	451	42	25
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	478	230	13	7	Schulen der allgemeinen Ausbildung	180	82	11	4
Schulen der beruflichen Ausbildung	135	26			Schulen der beruflichen Ausbildung	235	94		
Tertiärstufe	74	24	4	1	Tertiärstufe	66	21	8	1

Fußnoten siehe S. 610.

6.1 Schüler bzw. Studenten und Lehrer

Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	1 000					1 000			
Polen 1971					Ungarn 1971				
Primarstufe	5 052	2 435	229	184	Primarstufe	1 070	518	63	47
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	438	313	24	15	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	118	79	7	.
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	990	492	146	54	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	328	114	16	.
Tertiärstufe	399 ^{a)}	188 ^{a)}	35 ^{a)}	11 ^{a)}	Tertiärstufe ^{a)}	86	38	10	2
Portugal 1971					Afrika				
Primarstufe	989	481	30	27	Ägypten 1971				
Sekundarstufe					Primarstufe	3 873	1 473	99	53
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	334	165	20	12	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	153	61	10	5 ^{a)}	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	1 238	404	42	12
Tertiärstufe	53	25	3	1	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	317	105	17	3
Rumänien 1971					Tertiärstufe	247	67	13	.
Primarstufe	2 766	1 367	136	90	Algerien 1971				
Sekundarstufe					Primarstufe ^{a)}	2 018	772	50	.
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	248	152	14	8	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	417	120	22	8	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	230	67	9	.
Tertiärstufe ^{a)}	148	64	14	4	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	58	16	4	.
Schweden 1971					Tertiärstufe	24	6	.	.
Primarstufe	636	312	33	.	Kenia 1971				
Sekundarstufe					Primarstufe	1 525	644	49	14
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	493	235	37	.	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung ^{a)} ..	73	37		.	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	141	43	6	2
Tertiärstufe	141	59	.	.	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	12	.	1	0
Schweiz 1971					Tertiärstufe	10	.	.	.
Primarstufe	516	255	.	.	Marokko 1971				
Sekundarstufe					Primarstufe ^{a)}	1 175	398	34 ^{a)}	6 ^{a)}
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	321	156	.	.	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	170	51	.	.	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	306	90	15	5
Tertiärstufe ^{a)}	45	11	4	0	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	7	2	1	0
Sowjetunion 1971					Tertiärstufe	17	3	1	0
Primarstufe	39 932	19 567 ^{a)}	2 383	1 683	Nigeria 1971				
Sekundarstufe					Primarstufe	3 855	1 495	.	.
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	4 934	.	193 ^{a)}	.	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	4 421 ^{a)}	.		.	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	343	115	13 ^{a)}	3 ^{a)}
Tertiärstufe	4 597 ^{a)}	2 266 ^{a)}	.	.	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	34 ^{a)}	9 ^{a)}	4 ^{a)}	1 ^{a)}
Spanien 1971					Tertiärstufe ^{a)}	15	2	.	.
Primarstufe	4 182	2 088	143	.	Sudan 1971				
Sekundarstufe					Primarstufe	961	322	24	8
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	1 323	601	61	27	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	452	129	25	.	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	137	37	8	1
Tertiärstufe	250	70	20	.	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	5	1	1	0
Tschechoslowakei 1971					Tertiärstufe	17	2	.	.
Primarstufe	1 940	950	97	71	Zaire 1971				
Sekundarstufe					Primarstufe	3 181	1 204	.	.
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	113	73	7 ^{a)}	4 ^{a)}	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	280 ^{a)}	156 ^{a)}	17 ^{a)}	7 ^{a)}	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	212	45	.	.
Tertiärstufe	128	49	16	4	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	85 ^{a)}	21 ^{a)}	.	.
Türkei 1971					Tertiärstufe	15	1	1	.
Primarstufe	5 100	2 190	141	49	Amerika				
Sekundarstufe					Argentinien 1971				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	1 166	322	35	13	Primarstufe	3 444	1 700	181	167
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	263	89	15	5	Sekundarstufe				
Tertiärstufe	170	33	11	3	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	405	245	58	42
					Schulen der beruflichen Ausbildung ...	603	280	80	43
					Tertiärstufe	322	144	27	9

Fußnoten siehe S. 610.

6.1 Schüler bzw. Studenten und Lehrer

Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	1 000					1 000			
Brasilien 1971					Irak 1971				
Primarstufe	13 641		477 ¹⁾		Primarstufe	1 196	344	54	18
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	3 464	1 734	228	128	Schulen der allgemeinen Ausbildung	316	92	14	5
Schulen der beruflichen Ausbildung	1 098	583	108	54	Schulen der beruflichen Ausbildung	10	2	1	0
Tertiärstufe	569	229	50	11	Tertiärstufe	49	11	3	0
Bolivien 1971					Iran 1971				
Primarstufe ¹⁾	694	298	28		Primarstufe	3 231	1 146	103	48
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	84	33	5		Schulen der allgemeinen Ausbildung	1 400	479	42	13
Schulen der beruflichen Ausbildung	16	9	1 ²⁾		Schulen der beruflichen Ausbildung	68	22	3	1
Tertiärstufe ³⁾	27	8	3	0	Tertiärstufe	97	29	9	1
Chile 1971					Israel 1971				
Primarstufe	2 200	1 086	46 ⁴⁾		Primarstufe	500	240 ⁵⁾	30	
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	239	134			Schulen der allgemeinen Ausbildung	70	40 ⁶⁾	13	
Schulen der beruflichen Ausbildung	127	56			Schulen der beruflichen Ausbildung	72			
Tertiärstufe ⁴⁾	78	30			Tertiärstufe ⁴⁾	52	22	8	
Kanada 1971					Japan 1971				
Primarstufe	2 821	1 364			Primarstufe	9 595	4 688	353	195
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	2 604	1 264	102 ⁴⁾	38 ⁴⁾	Schulen der allgemeinen Ausbildung	7 148	3 595	456	108
Schulen der beruflichen Ausbildung					Schulen der beruflichen Ausbildung	1 716	760		
Tertiärstufe	652		42 ⁵⁾	7 ⁶⁾	Tertiärstufe ¹⁾	1 927	542	161	19
Kuba 1971					Pakistan 1971¹⁾				
Primarstufe	1 631	794	57		Primarstufe	3 888	996	97 ²⁾	23 ³⁾
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ¹⁾	202	106	16	7	Schulen der allgemeinen Ausbildung	2 231	588	78 ³⁾	21 ⁴⁾
Schulen der beruflichen Ausbildung	57	22	7		Schulen der beruflichen Ausbildung	35	10	3	1
Tertiärstufe ⁴⁾	26	10	4		Tertiärstufe	238	43	9	2
Mexiko 1970					Saudi-Arabien 1971				
Primarstufe	9 248	4 434	201	122	Primarstufe	475	154	20	5
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	1 584	610	109		Schulen der allgemeinen Ausbildung	103	17	5	1
Schulen der beruflichen Ausbildung					Schulen der beruflichen Ausbildung	15	7	1	0
Tertiärstufe	248	50			Tertiärstufe	9	1	1	0
Venezuela 1971					Syrien 1971¹⁾				
Primarstufe	1 838	912	54	46	Primarstufe	1 006	376	26 ²⁾	9 ³⁾
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	389	182	27	11	Schulen der allgemeinen Ausbildung	353	98	6 ⁴⁾	2 ⁵⁾
Schulen der beruflichen Ausbildung	176	93			Schulen der beruflichen Ausbildung	18	3	1	0
Tertiärstufe	100	43	9		Tertiärstufe	49	9	1	0
Vereinigte Staaten 1971					Australien und Ozeanien				
Primarstufe ¹⁾	31 800 ²⁾		1 293 ³⁾		Australien 1970				
Sekundarstufe					Primarstufe ¹⁾	1 807	876	65	35 ⁴⁾
Schulen der allgemeinen Ausbildung	19 810 ⁵⁾		1 003 ⁶⁾		Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung					Schulen der allgemeinen Ausbildung	956	457	55	20 ⁵⁾
Tertiärstufe	8 949	3 742	748 ⁷⁾		Schulen der beruflichen Ausbildung	181			
Asien					Tertiärstufe	180	59	7 ⁶⁾	1 ⁷⁾
Indonesien 1971					Neuseeland 1971				
Primarstufe	13 475	6 073	415	132	Primarstufe ¹⁾	519	252	19	12
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	1 395	543	98	21	Schulen der allgemeinen Ausbildung	191	92	10	4
Schulen der beruflichen Ausbildung	710 ⁸⁾		66		Schulen der beruflichen Ausbildung				
Tertiärstufe	252 ⁹⁾	63 ¹⁰⁾			Tertiärstufe ²⁾	91	26	5	1

1) Einschl. Schulen für Behinderte (Sonderschulen).

2) Ohne Fachschulen.

3) Einschl. Abendschulen und Fernunterricht.

4) 1970.

5) Geschätztes Ergebnis.

6) Nur öffentliche Schulen.

7) Nur öffentliche Hochschulen.

8) Ohne Schottland.

9) Nur England und Wales.

10) Nur Vollzeitlehrer.

11) Nur Vollzeitunterricht.

12) Nur wissenschaftliche Hochschulen.

13) Einschl. Teilzeitunterricht.

14) Einschl. Vorschulerziehung.

15) Nur Lehrerausbildung.

16) 1969.

17) Einschl. Abendschulen.

18) Einschl. Fernunterricht.

19) Nur ehem. Westpakistan.

20) Einschl. UNRWA-Schulen.

7 Erwerbstätigkeit

7.0 Vorbemerkung

Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, das sind alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, Mithelfende Familienangehörige) sowie die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten inbegriffen, nicht jedoch Personen, die erstmals Arbeit suchen. Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird beeinträchtigt durch die Verschiedenheit in der Anwendung der Grundbegriffe und Methoden bei der Erfassung und Zusammenstellung. Die mangelnde Vergleichbarkeit gilt besonders für die Mithelfenden Familienangehörigen, wo die Begriffsbestimmung oft unterschiedlich ist und die Erfassung als Erwerbspersonen nicht immer durchgeführt oder in sehr unterschiedlicher Weise gehandhabt wurde. Diese Unterschiede in der Erfassung der Mithelfenden Familienangehörigen wirken sich insbesondere auf die Gesamtzahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus.

Bei der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsbereiche überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfaßt. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsbereichen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zählungsergebnisse nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen und 1958 sowie 1968 revidiert wurde; andere behalten die bei der Volkszählung angewandte Systematik bei. Die Arbeitslosen sind bei den meisten Ländern in dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf enthalten, denen sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehören. Bei einigen Ländern allerdings fehlt die entsprechende Aufgliederung; hier sind die Arbeitslosen unter »Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt« aufgeführt.

7.1 Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit

Land	Jahr	Bevölkerung			Darunter Erwerbspersonen			Von der Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
								waren Erwerbspersonen		
1 000							%			
Europa										
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	1974	62 061	29 684	32 376	27 234	17 178	10 056	44	58	31
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1973	16 980	7 858	9 121	8 307 ²⁾	4 245 ²⁾	4 062 ²⁾	49 ³⁾	54 ³⁾	45 ³⁾
Belgien	1973	9 757	4 775	4 982	4 006	2 656	1 350	41	56	27
Dänemark	1973	5 020			2 446	1 454	992	49		
Finnland	1972	4 624	2 233	2 391	2 204	1 221	983	48	55	41
Frankreich	1974	52 346	25 636	26 710	22 114	14 046	8 068	42	55	30
Griechenland	1971	8 769	4 280	4 489	3 284 ⁴⁾	2 370	914	37	55	20
Großbritannien und Nordirland	1972	55 887	27 196	28 691	25 159	16 139	9 020	45	59	31
Irland	1973	3 051	1 531	1 519	1 118 ⁵⁾			37		
Italien	1974	54 541	26 590	27 951	19 458	14 028	5 430	36	53	19
Jugoslawien	1971	20 523	10 077	10 446	8 890	5 686	3 203	43	56	31
Luxemburg	1973	353	174	179	154			44		
Niederlande	1971	13 046	6 521	6 525	4 792	3 546	1 246	37	54	19
Norwegen	1972	3 933	1 956	1 977	1 677	1 063	614	43	54	31
Österreich	1973	7 525	3 529	3 996	3 042	1 866	1 176	40	53	29
Portugal	1970	8 611	4 089	4 522	3 396	2 539	857	39	62	19
Schweden	1973	8 144	4 054	4 090	3 613 ⁶⁾	2 256	1 357	44	56	33
Schweiz	1970	6 270	3 089	3 180	2 996	1 973	1 022	48	64	32
Sowjetunion	1970	241 720	111 399	130 321	117 028	57 990	59 037	48	52	45
Spanien	1971	34 130			12 667	9 508	3 159	37		
Tschechoslowakei	1970	14 362	6 989	7 372	6 989 ⁷⁾	3 868	3 121	49	55	42
Türkei	1970	35 667	18 063	17 604	15 829 ⁸⁾			44		
Ungarn	1970	10 322	5 004	5 318	4 989 ⁹⁾	2 933	2 055	48	59	39
Afrika										
Ägypten	1972	34 323	17 314	17 009	9 471	8 793	679	28	51	4
Marokko	1971	15 154	7 586	7 568	3 981	3 375	605	26	44	8
Obervolta	1972	5 380	2 701	2 679	2 857	1 345	1 512	53	50	56
Senegal	1972/73	3 922	1 926	1 995	1 648	973	675	42	51	34
Südafrika	1970	21 402	10 546	10 856	7 986	5 371	2 615	37	51	24
Togo	1970	1 956	941	1 015	719 ¹⁰⁾	406	313	37	43	31
Tunesien	1971	5 179	2 537	2 642	1 387	1 046	340 ¹¹⁾	27	41	13
Amerika										
Argentinien	1970	23 390	11 617	11 773	9 011	6 723	2 289	39	58	19
Brasilien	1970	93 139	46 331	46 808	29 557	23 392	6 165	32	50	13
Chile	1971	9 920	4 844	5 076	2 981	2 208	773	30	46	15
Costa Rica	1973	1 849	930	919	578	465	113	31	50	12
Guatemala	1973	5 175	2 595	2 580	1 547 ¹²⁾	1 335	213	30	51	8
Kanada	1974	22 480			9 676	6 366	3 310	43		
Panama	1970	1 428	724	704	488 ¹³⁾	363	125	34	50	18
Peru ¹⁴⁾	1970	13 586	6 838	6 748	4 269	3 298	970	31	48	14
Vereinigte Staaten	1973	210 400			91 040	56 479	34 561	43		
Asien										
Indien	1971	547 950	283 937	264 013	180 373 ¹⁵⁾	149 075	31 298	33	53	12
Indonesien	1971	118 460	58 279	60 181	40 100	26 832	13 268	34	46	22
Israel	1973	3 251	1 634	1 618	1 118 ¹⁶⁾	765	353	34	47	22
Japan	1973	108 410	53 170	55 240	52 990	32 540	20 450	49	61	37
Korea, Süd	1973	32 905	16 534	16 371	11 600	7 286	4 314	35	44	26
Pakistan ¹⁷⁾	1972	61 693	32 516	29 177	18 481 ¹⁸⁾	16 893	1 588	30	52	5
Singapur	1970	2 074	1 062	1 012	727	539	187	35	51	18
Syrien	1972	6 712	3 377	3 335	1 715	1 358	357	26	40	11
Zypern	1973	632	313	319	278	191	87	44	61	27
Australien und Ozeanien										
Australien	1972	12 959	6 513	6 446	5 695	3 860	1 835	44	59	28
Neuseeland	1972	2 921			1 123	797	326	38		

¹⁾ Ergebnis des Mikrozensus, April 1974.

²⁾ Nur Berufs-(Erwerbs-)tätige.

³⁾ Ohne erstmals Arbeitsuchende.

⁴⁾ Ohne Soldaten.

⁵⁾ Ohne Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft.

⁶⁾ Ohne Arbeitslose.

⁷⁾ Ohne erstmals Arbeitsuchende und ohne 215 000 Lehrlinge.

⁸⁾ Ohne 250 000 Mithelfende Familienangehörige.

⁹⁾ Ohne Anstaltsinsassen.

¹⁰⁾ Einschl. Personen, die in der Panamakanal-Zone arbeiten.

¹¹⁾ Ohne indianische Bevölkerung.

¹²⁾ Nur ehem. Westpakistan.

7.2 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf*)

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung	Bau-gewerbe	Handel und Gast-stätten-gewerbe	Verkehrs-wesen, Lagerung und Nach-richten-wesen	Kredit-institute, Versiche-rungs-gewerbe und Immo-bilien	Öffentliche Ver-waltung, soziale Aufgaben und Dienst-leistungen	Nicht-aus-reichend beschrie-bene Tätig-keiten
Bundesrepublik Deutschland 1974¹⁾											
Selbständige	2 448	617	—	461	—	158	710	76	162	264	—
Mithelfende Familienangehörige	1 410	934	—	121	—	29	241	13	20	52	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	23 375	248	338	10 139	192	1 850	3 023	1 452	1 133	4 999	—
Insgesamt	27 234	1 798	340	10 720	193	2 037	3 974	1 541	1 315	5 316	—
Belgien 1973											
Selbständige	565	106	0	95	0	44	214	24	8	73	—
Mithelfende Familienangehörige	156	32	0	34	0	7	61	8	0	14	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	3 285	12	42	1 144	33	251	404	272	105	883	140 ³⁾
Insgesamt	4 006	150	43	1 273	33	302	679	303	113	970	140³⁾
Dänemark 1973											
Selbständige	329	127	0	38	0	32	65	18	13	35	—
Mithelfende Familienangehörige	113	56	0	12	—	7	25	4	2	7	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	2 005	50	2	546	13	163	273	144	123	651	39
Insgesamt	2 446	233	3	596	13	202	363	167	138	692	39
Frankreich 1973											
Selbständige ⁴⁾	4 155	2 029	3	306	1	272	939	66	159	380	—
Mithelfende Familienangehörige	17 817	531	191	5 577	170	1 724	2 482	1 063	1 022	4 313	744 ⁵⁾
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	21 971	2 560	193	5 883	171	1 996	3 421	1 130	1 181	4 693	744 ⁵⁾
Insgesamt	21 971	2 560	193	5 883	171	1 996	3 421	1 130	1 181	4 693	744⁵⁾
Griechenland 1971											
Selbständige	1 298	732	2	161	1	56	199	60	26	52	9
Mithelfende Familienangehörige	575	522	0	19	0	3	21	2	1	5	2
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	1 412	77	19	360	24	195	131	152	52	352	50
Insgesamt	3 284⁶⁾	1 330	21	540	25	255	350	213	78	409	62
Österreich 1973											
Selbständige ⁴⁾	736	442	—	78	—	22	131	13	13	33	4
Mithelfende Familienangehörige	2 306	45	28	814	36	241	338	184	111	477	32
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	3 042	487	28	892	36	263	469	197	124	510	36
Insgesamt	3 042	487	28	892	36	263	469	197	124	510	36
Portugal 1970											
Selbständige	656	378	1	67	0	21	124	9	3	40	13
Mithelfende Familienangehörige	129	109	0	7	0	1	6	0	0	2	3
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	2 611	516	12	663	16	234	213	138	55	446	319 ⁷⁾
Insgesamt	3 396	1 003	12	737	16	256	343	147	58	488	335⁷⁾
Schweden 1973											
Selbständige	287	119	0	23	—	32	50	21	8	33	—
Mithelfende Familienangehörige	3 326	153	18	1 029	28	273	452	224	178	972	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	3 613 ⁸⁾	272	18	1 053	28	304	502	245	186	1 005	—
Insgesamt	3 613⁸⁾	272	18	1 053	28	304	502	245	186	1 005	—
Schweiz 1970											
Selbständige	313	104	0	68	0	26	63	8	12	31	0
Mithelfende Familienangehörige	137	79	0	20	—	3	29	1	1	5	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	2 546	48	6	1 042	23	256	433	161	146	424	6 ⁹⁾
Insgesamt	2 996	231	7	1 130	23	285	524	170	159	460	6⁹⁾
Spanien 1971											
Selbständige	2 726	1 365	4	308	6	113	807 ¹⁰⁾	123	—	—	1
Mithelfende Familienangehörige	1 321	1 012	0	74	1	13	210 ¹⁰⁾	9	—	—	1
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	8 621	1 103	105	2 972	117	992	2 733 ¹⁰⁾	526	—	—	74
Insgesamt	12 667	3 480	109	3 353	124	1 118	3 750¹⁰⁾	658	—	—	76
Marokko 1971											
Selbständige	1 339	894	3	124	1	29	193	27	3	35	30
Mithelfende Familienangehörige	744	672	1	25	0	3	15	2	0	19	7
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	1 898	422	40	220	10	140	81	72	3	448	463 ¹¹⁾
Insgesamt	3 981	1 988	45	369	11	172	289	100	6	502	499¹¹⁾

Fußnoten siehe S. 613.

7.2 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf*)

1 000

Stellung im Beruf	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)	Energie-wirtschaft und Wasser-ver-sorgung	Bau-gewerbe	Handel und Gast-stätten-gewerbe	Verkehrs-wesen, Lagerung und Nach-richten-wesen	Kredit-institute, Versiche-rungs-gewerbe und Immo-bilien	Öffentliche Ver-waltung, soziale Aufgaben und Dienst-leistungen	Nicht aus-reichend beschrie-bene Tätig-keiten
Argentinien 1970											
Selbständige	1 977	442	1	278	1	162	591	114	51	239	99
Mithelfende Familienangehörige	286	156	0	17	7	7	32	4	1	24	44
Lohn- und Gehaltsempfänger ¹⁾	6 749	733	44	1 476	95	543	702	475	201	1 836	645
Insgesamt	9 011	1 331	45	1 771	96	711	1 325	593	253	2 099	787
Kanada 1974¹⁾											
Selbständige	913	313	—	35	—	112	165	39	22	216	—
Mithelfende Familienangehörige	178	114	—	—	—	—	36	—	—	16	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	8 586	170	120	1 957	98	499	1 381	615	426	2 803	515
Insgesamt	9 676	597	122	1 996	99	615	1 582	656	450	3 035	524¹⁾
Verein. Staaten 1973											
Selbständige	7 269	1 804	15	261	7	815	1 677	188	298	2 203	—
Mithelfende Familienangehörige	959	423	1	29	—	36	296	12	22	140	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ³⁾	82 813	1 431	632	21 587	1 227	5 092	15 787	4 237	4 342	25 506	2 971 ⁴⁾
Insgesamt	91 040	3 658	648	21 876	1 235	5 944	17 759	4 437	4 662	27 850	2 971⁴⁾
Indien 1971⁵⁾											
Selbständige	18 679	1 479	111	5 667	18	900	5 801	978	344	2 528	854
Mithelfende Familienangehörige	5 320	724	15	3 381	—	44	643	27	20	424	42
Lohn- und Gehaltsempfänger ⁶⁾	156 375 ⁷⁾	127 760 ⁸⁾	797	8 020	514	1 271	2 305	3 396	926	11 067	319
Insgesamt	180 373⁹⁾	129 963	923	17 068	532	2 215	8 748	4 401	1 290	14 018	1 215
Indonesien 1971											
Selbständige	16 315	11 458	6	918	3	109	3 044	219	4	553	—
Mithelfende Familienangehörige	8 926	7 704	2	475	—	28	533	23	1	159	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ¹⁰⁾	14 859	5 784	84	1 560	34	613	575	690	93	3 269	2 157 ¹¹⁾
Insgesamt	40 100	24 946	92	2 953	38	750	4 152	932	99	3 980	2 157¹¹⁾

*) Nach der internationalen Systematik der Wirtschaftszweige 1968.

1) Ergebnis des Mikrozensus, April 1974.

2) Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie Personen, deren Stellung im Beruf unbestimmt.

3) Darunter 41 700 Militärpflichtige und 96 000 erstmals Arbeitsuchende.

4) Einschl. Mithelfende Familienangehörige.

5) Davon 294 500 Militärpflichtige und 449 600 Arbeitslose.

6) Ohne erstmals Arbeitsuchende und Militärpflichtige.

7) Darunter 141 200 Militärpflichtige sowie 69 200 erstmals Arbeitsuchende und 21 600 Arbeitslose.

8) Einschl. bezahlte und unbezahlte Mithelfende Familienangehörige.

9) Darunter 5260 Arbeitslose und erstmals Arbeitsuchende.

10) Einschl. Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Immobilien sowie Öffentliche Verwaltung, soziale Aufgaben und Dienstleistungen.

11) Darunter 343 900 Arbeitslose.

12) Angaben unter 10 000 sind nicht erfaßt.

13) Davon 55 000 erstmals Arbeitsuchende und 469 000 Arbeitslose.

14) Davon 2 326 000 Streitkräfte und 645 000 erstmals Arbeitsuchende.

15) Ohne Sikkim.

16) Darunter 125 666 100 Bauern und landwirtschaftliche Arbeiter.

17) Ohne erstmals Arbeitsuchende und Arbeitslose.

18) Darunter 408 000 erstmals Arbeitsuchende.

7.3 Streiks und Aussperrungen

Land	Streiks und Aussperrungen			Beteiligte Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage		
	1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
	Anzahl			1 000					
Bundesrepublik Deutschland	184	191	172	536	23	185	4 484	66	563
Belgien	31	35	205	100	71	70	1 241	354	866
Dänemark	838	849	1 010	6	8	337	21	22	3 901
Finnland	4 358	3 464	3 731	403	240	678	2 711	473	2 497
Frankreich	2 263	2 530	2 902	3 235	2 721	2 246	4 388	3 755	3 915
Großbritannien und Nordirland	133	131	182	1 178	1 734	1 528	13 551	23 909	7 197
Irland	5 598	4 765	3 769	44	22	32	274	207	207
Italien	15	31	7	3 891	4 405	6 133	12 949	17 060	23 419
Niederlande	10	9	12	36	20	58	97	134	584
Norwegen	60	44	48	3	1	2	9	12	11
Schweden	11	5	—	63	7	4	839	11	12
Schweiz	542	853	731	2	1	—	7	2	—
Spanien	569	598	721	197	236	303	860	587	1 081
Kanada	5 138	5 010	5 353	240	706	352	2 867	7 754	5 769
Vereinigte Staaten	2 752	3 243	2 924	3 280	1 714	2 251	47 589	27 066	27 948
Indien	169	168	96	1 615	1 737	2 102	16 546	20 544	17 972
Israel	2 527	2 498	3 326	88	87	122	179	235	375
Japan	2 404	2 298	2 538	1 896	1 544	2 236	6 029	5 147	4 604
Australien	313	266	394	1 327	1 114	803	3 069	2 010	2 635
Neuseeland	—	—	—	86	60	116	163	135	272

8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

8.1 Hauptarten der Bodennutzung*)

1 000 ha

Land	Jahr	Fläche		Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
		insgesamt	darunter Landfläche ¹⁾	Landwirtschaftliche Fläche			Waldfläche	Sonstige Fläche ²⁾
				insgesamt	Ackerland ³⁾	Dauergrünland		
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	1973	24 762	24 314	13 429	8 082	5 347 ⁴⁾	7 172	4 161
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1972	10 833	10 618	6 294	4 845	1 449	2 950	1 589
Albanien	1967	2 875	.	1 244	556	688	1 242	389
Belgien	1971	3 051	.	1 586	843	743	601	864
Bulgarien	1971	11 091	11 055	6 009	4 516	1 493	3 735	1 347
Dänemark ⁵⁾	1971	4 307	4 237	2 951	2 662	289	472 ⁶⁾	884
Finnland	1971	33 701	30 540	2 782	2 726	56 ⁷⁾	19 452	11 467
Frankreich	1970	54 703	.	33 035	19 101	13 934	14 013	7 655
Griechenland	1966	13 194	13 090	.	3 631 ⁸⁾	5 239	2 608	1 716
Großbritannien und Nordirland	1971	24 401	24 092	18 831	7 227	11 604 ⁹⁾	1 948	3 622
Irland	1970	7 028	6 889	4 794	1 147	3 647	216	2 018 ¹⁰⁾
Island	1971	10 300	10 027	2 280	1	2 279	120	7 900
Italien	1971	30 123	29 404	17 649	12 409	5 240	6 170	6 304
Jugoslawien	1971	25 580	.	14 520	8 173	6 347	8 858	2 202
Luxemburg	1971	259	258	135	65	70	86	38
Niederlande	1971	3 671	3 368	2 128	848	1 280	299	1 244
Norwegen ¹¹⁾	1971	32 422	.	931	806	125	8 330	23 161
Österreich	1971	8 385	8 269	3 894	1 681	2 213	3 206	1 285
Polen	1971	31 268	30 378	19 508	15 277	4 231	8 578	3 182
Portugal ¹²⁾	1969	8 894	8 850	4 900	4 370	530	2 500	1 494
Rumänien	1971	23 750	.	14 935	10 506	4 429	6 313	2 502
Schweden	1971	44 975	41 148	3 758	3 051	707	22 713	18 504
Schweiz	1971	4 129	3 993	2 176	386	1 790	981	972
Sowjetunion	1971	2 240 220 ¹³⁾	.	607 309 ¹⁴⁾	232 609	374 700 ¹⁵⁾	910 009 ¹⁶⁾	722 902
Spanien	1970	50 478	.	34 560	20 626	13 934	11 859	4 059
Tschechoslowakei	1971	12 787	12 564	7 077	5 329	1 748	4 458	1 252
Türkei	1970	78 058	77 076	.	27 378	26 135 ¹⁷⁾	18 273	6 272
Ungarn	1971	9 303	.	6 855	5 578	1 277	1 480	968
Afrika								
Ägypten	1971	100 145 ¹⁸⁾	.	.	2 852	.	2	97 291 ¹⁹⁾
Äthiopien	1969	122 190	110 100	78 920	13 250	65 670	8 800	34 470
Algerien	1970	238 174	.	44 208	6 792	37 416	2 424	191 542
Botsuana	1971	60 037	54 441	24 943	519	24 424	958	34 136
Elfenbeinküste	1971	32 246	31 800	16 887	8 887	8 000	12 000	3 359
Ghana	1968	23 854	23 002	14 072	2 835	11 237 ²⁰⁾	2 447	7 335
Kamerun (Vereinigte Republik)	1970	47 544	46 944	15 600	7 300	8 300	30 000	1 944
Liberia	1964	11 137	9 631	4 090	3 850	240	3 622	3 425
Libyen	1971	175 954	175 954	9 521	2 521	7 000	535	165 898
Madagaskar	1969	58 704	58 154	36 856	2 856	34 000	12 470	9 378
Mali	1970	124 000	122 000	41 600	11 600	30 000	4 457	77 943
Marokko	1966	44 505	.	15 550	7 900	7 650	5 160	23 795
Mauretanien	1964	103 070	.	39 513	263	39 250	15 134	48 423
Niger	1971	126 700	126 670	18 000	15 000	3 000	12 000 ²¹⁾	96 700
Obervolta	1970	27 420	27 380	19 132	5 377	13 755	4 101	4 187
Senegal	1970	19 619	19 200	11 264	5 564	5 700	5 318 ²²⁾	3 037
Sudan	1968	250 581	237 600	31 100	7 100	24 000 ²³⁾	91 500	127 981
Tansania	1970	94 509	.	56 453	16 251	40 202	31 074	6 982
Togo	1965	5 600	.	2 360	2 160	200	530 ²⁴⁾	2 710
Tschad	1968	128 400	127 000	52 000	7 000	45 000	16 500	59 900
Uganda	1967	23 604	19 365	9 888	4 888	5 000	9 172 ²⁵⁾	4 544
Zentralafrikanische Republik	1968	62 298	.	6 000	5 900	100	7 400	48 898 ²⁶⁾
Amerika								
Argentinien ²⁷⁾	1968	277 689	.	170 975	26 028	144 947	62 700	44 014
Chile	1965	75 695	.	15 814	4 632	11 182 ²⁸⁾	20 686 ²⁹⁾	39 195
Costa Rica	1971	5 070	4 888	2 362	972	1 390	2 518	190
Dominikanische Republik	1971	4 873	.	2 408	972	1 436 ³⁰⁾	2 225 ³¹⁾	240

Fußnoten siehe S. 615.

8.1 Hauptarten der Bodennutzung*)

1 000 ha

Land	Jahr	Fläche		Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
		insgesamt	darunter Landfläche ¹⁾	Landwirtschaftliche Fläche			Waldfläche	Sonstige Fläche ²⁾
				insgesamt	Ackerland ³⁾	Dauergrünland		
Ecuador	1968	28 356	.	.	3 815	2 200 ¹¹⁾	14 845 ¹²⁾	7 496
El Salvador	1971	2 139	2 031	1 297	632	665	250	592
Guatemala	1964	10 889	.	2 499	1 484	1 015 ⁷⁾	5 400 ¹⁴⁾	2 990
Guyana	1972	21 497	19 671	3 261	833	2 428	14 164	4 072
Haiti	1970	2 775	2 700	870	370	500	700	1 205
Jamaika	1965	1 096	1 096	488	241	247	208	400
Kanada	1971	997 614	922 107	.	43 767	24 896 ¹⁵⁾	443 094	485 857
Kolumbien	1970	113 891	103 870	22 138	5 054	17 084	51 251	40 502
Kuba	1970	11 452	.	5 980 ¹⁶⁾	3 560 ¹⁷⁾	2 420 ¹⁸⁾	2 986 ¹⁹⁾	2 486
Panama	1970	7 565	.	1 622	510	1 112	5 900	43
Paraguay	1967	40 675	.	10 947	947	10 000	20 549	9 179
Peru	1971	128 522	.	30 444	2 979	27 465	87 000 ¹⁴⁾	11 078
Uruguay	1966	17 751	.	15 654	1 957	13 697 ⁷⁾	568 ⁷⁾	1 529
Vereinigte Staaten	1969	936 335	919 145	436 595	192 318	244 277	305 893	193 847
Asien								
Afghanistan	1968	64 750	.	14 000	7 980	6 020	2 000	48 750
Birma	1970	67 803	66 035	19 291	18 920	371	39 000	9 512
China (Taiwan)	1970	3 598	.	905	.	2	2 295	.
China, Volksrepublik	1967	956 100	.	287 300	110 300	177 000	76 600 ²⁰⁾	592 200
Indien ²¹⁾	1968	326 809	.	178 490	164 610 ²²⁾	13 880 ²³⁾	62 320 ²⁴⁾	85 999
Indonesien	1969	190 435	181 135	28 000	18 000	10 000	121 800	40 635
Irak	1970	43 492	.	10 226	10 163	63	1 851	31 415 ²⁵⁾
Iran	1971	164 800	163 600	27 727	16 727	11 000 ²⁶⁾	18 000	119 073
Israel	1971	2 070	2 032	1 235	417	818 ²⁷⁾	111 ²⁸⁾	724
Japan	1971	37 208	.	.	5 446	950 ²⁹⁾	25 688 ³⁰⁾	5 124
Jordanien	1970	9 774	.	1 400	1 300	100	125	8 249
Khmer-Republik ³¹⁾	1970	18 104	17 660	.	2 240	580 ³²⁾	13 372 ³³⁾	1 912
Korea, Süd-	1969	9 848	.	2 329	2 311	18 ⁷⁾	6 628	891 ³⁴⁾
Laos	1970	23 680	.	1 750	950	800	15 000	6 930
Libanon	1968	1 040	1 000	326	316	10	95	619
Malaysia	1970	33 263	33 143	3 575	3 523	52 ⁷⁾	23 482	6 206
Nepal	1971	14 080	.	.	1 980	1 898 ³⁵⁾	4 475	5 727
Pakistan ³⁶⁾	1969	80 388	.	24 235	19 235	5 000	1 845	54 308
Philippinen	1971	30 000	29 801	11 631	11 145	486	15 875	2 494
Saudi-Arabien	1967	214 969	.	85 809	809	85 000	1 680	127 480
Sri Lanka ³⁷⁾	1971	6 561	6 474	2 418	1 979	439 ³⁸⁾	2 899	1 244
Syrien	1970	18 518	18 493	11 333	5 899	5 434	440	6 745
Thailand	1965	51 400	51 177	13 415	11 415	2 000	25 000	12 985
Vietnam, Nord-	1966	15 875	.	4 018	2 018	2 000	7 900	3 957
Vietnam, Süd-	1971	17 381	.	.	3 065	2 870 ³⁹⁾	5 949	5 497
Zypern	1971	925	924	525	432	93	171	229
Australien und Ozeanien								
Australien	1969	768 681	.	494 688 ⁴⁰⁾	.	.	34 858	239 135
Neuseeland	1971	26 867	26 867	13 514	834	12 680	6 300 ⁴¹⁾	7 053

*) Die Ernten sind bei dem Kalenderjahr nachgewiesen, in dem die gesamte Ernte oder der größte Teil von ihr eingebracht wurde. Wirtschaftsjahre sind zugrunde gelegt bei Kakao (Oktober — September), die jeweils im angegebenen Kalenderjahr enden.

1) Ohne Binnengewässer.

2) Einschl. Obstanlagen, Gärten, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen.

3) Bebaute Flächen, Binnengewässer, Ödland usw.

4) Einschl. Hutungen.

5) Ohne Färberei.

6) 1965.

7) In landwirtschaftlichen Betrieben.

8) 1968.

9) Ohne Hutungen.

10) Ohne Spitzbergen und Jan Mayen.

11) Ohne Azoren und Madeira.

12) Einschl. Weißes und Asowsches Meer.

13) Ohne Rentierweiden.

14) 1963.

15) 1967.

16) Davon sind 3,6 Mill. ha bewohnt und kultiviert.

17) Savanne.

18) Einschl. Waldweide.

19) Nur Hutungen.

20) Nur Festland.

21) 1961.

22) 1958.

23) Weide-, Öd- und Unland auf bewirtschafteten Farmen.

24) Staatlicher Sektor.

25) Einschl. Dschammu-Kaschmir.

26) Angaben beziehen sich nur auf das statistisch erfaßte Gebiet.

27) Einschl. unbestockte Fläche.

28) 1960.

29) Bisher Kambodscha.

30) Ohne Dschammu-Kaschmir.

31) Bisher Ceylon.

32) 1962.

33) Einschl. Brache.

34) Ohne unbestockte Fläche.

8.2 Anbau und Ernte der wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Weizen			Roggen			Gerste		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
Europa										
1	Bundesrepublik Deutschland	1 603 ^{a)}	44,5 ^{a)}	7 134 ^{a)}	739	34,9	2 576	1 671	39,6	6 622
2	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	696	41,1	2 861	646	26,3	1 699	692	41,2	2 848
3	Belgien	201 ^{a)}	50,5 ^{a)}	1 015 ^{a)}	17	37,1	63	156	46,0	718
4	Bulgarien	934 ^{a)}	34,9 ^{a)}	3 258 ^{a)}	15	12,7	19	458	29,9	1 368
5	Dänemark	123	43,9	540	42	33,3	140	1 445	37,6	5 432
6	Finnland	188	24,6	462	52	23,8	124	458	21,7	992
7	Frankreich	3 958	45,0	17 828	122	26,8	327	2 788	38,9	10 844
8	Griechenland	841	20,7	1 738	.	.	.	412	20,8	857
9	Großbritannien und Nordirland	1 146	43,7	5 003	5	32,0	16	2 267	39,7	9 006
10	Irland	58	39,5	229	.	.	.	243	37,2	905
11	Italien	3 590	24,8	8 899	18	21,1	38	203	22,6	458
12	Jugoslawien	1 697 ^{a)}	28,0 ^{a)}	4 751 ^{a)}	96	12,3	118	328	20,6	676
13	Niederlande	138	52,5	725	31	33,9	105	90	42,6	383
14	Norwegen	.	.	.	.	.	.	172	31,1	535
15	Österreich	266	35,3	939	123	32,5	400	318	34,2	1 087
16	Polen	1 962	29,6	5 807	3 416	24,2	8 268	1 083	29,2	3 158
17	Portugal	474	10,0	474	207	6,5	134	.	.	.
18	Rumänien	2 363	23,2	5 490	33	12,1	40	315	23,5	740
19	Schweden	290	46,0	1 335	94	34,4	323	599	29,5	1 768
20	Schweiz	93 ^{a)}	38,2 ^{a)}	355 ^{a)}	11	40,0	44	45	38,7	174
21	Sowjetunion	63 155	17,4	109 784	7 012	15,3	10 759	29 387	18,7	55 044
22	Spanien	3 151 ^{a)}	12,6 ^{a)}	3 966 ^{a)}	268	9,4	252	2 773	15,9	4 402
23	Tschechoslowakei	1 230 ^{a)}	37,8 ^{a)}	4 646 ^{a)}	224	30,8	690	871	34,0	2 962
24	Türkei	8 915 ^{a)}	11,3 ^{a)}	10 080 ^{a)}	610	11,3	690	2 550	11,4	2 900
25	Ungarn	1 296	34,7	4 502	107	16,6	178	291	30,0	874
Afrika										
26	Ägypten	525	35,0	1 838	.	.	.	36	26,9	97
27	Algerien	2 000	5,5	1 100	.	.	.	750	6,0	450
28	Marokko	2 039	8,7	1 774	.	.	.	2 041	6,2	1 257
29	Südafrika	1 480	12,6	1 865	20	3,0	6	.	.	.
Amerika										
30	Argentinien	3 958	16,6	6 560	656	9,3	613	505	13,0	659
31	Brasilien	1 839	11,0	2 032	20	8,0	16	.	.	.
32	Chile	534	14,0	747	6	13,3	8	64	16,7	107
33	Kanada	9 858	16,7	16 459	256	14,2	363	4 839	21,1	10 223
34	Kolumbien	.	.	.	.	.	.	61	15,4	94
35	Mexiko	602	33,2	2 000	.	.	.	254	12,0	305
36	Peru	164	7,0	115	.	.	.	185	8,9	165
37	Uruguay	283	10,5	297	.	.	.	.	.	.
38	Vereinigte Staaten	21 800	21,3	46 408	418	16,0	667	4 231	21,7	9 180
Asien										
39	Indien	19 464	12,7	24 735	.	.	.	2 449	9,7	2 379
40	Irak	1 156	8,3	957	.	.	.	464	10,0	462
41	Iran	5 000	9,2	4 600	.	.	.	1 400	6,6	923
42	Japan	75	26,9	202	.	.	.	80	27,0	216
43	Pakistan ^{a)}	5 971	12,5	7 442	.	.	.	164	6,6	109
44	Syrien	1 476	4,0	593	.	.	.	914	1,1	102
Australien und Ozeanien										
45	Australien	8 956	13,5	12 094	47	5,3	25	1 895	12,7	2 403
46	Neuseeland	109	34,7	378	.	.	.	72	34,9	251
47	Welt	221 446	17,0	377 523	15 358	18,7	28 755	88 103	19,2	169 200

*) Siehe Fußnote S. 615.

') Ohne Süßkartoffeln und Jamswürzeln.

*) Einschl. Spelz.

*) Nur ehem. Westpakistan.

Getreidearten und der Kartoffeln 1973*)

Hafer			Körnermais			Reis			Kartoffeln ¹⁾			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	
821	37,1	3 045	106	54,1	573	.	.	.	481	284,3	13 676	1
238	33,8	805	4	32,5	13	.	.	.	650	175,4	11 401	2
62	40,3	250	.	.	.	.	.	.	50	283,6	1 418	3
46	11,1	51	623	41,2	2 565	.	.	.	27	121,5	328	4
130	34,2	444	.	.	.	.	.	.	32	233,8	748	5
528	22,1	1 169	.	.	.	.	.	.	46	145,4	669	6
693	31,8	2 203	1 953	54,4	10 625	17	41,8	71	323	230,9	7 459	7
72	14,2	102	157	41,4	650	17	48,2	82	56	130,9	733	8
281	38,4	1 080	.	.	.	.	.	.	225	298,3	6 711	9
50	32,4	162	.	.	.	.	.	.	48	277,5	1 332	10
238	17,6	419	874	56,3	4 923	190	54,9	1 043	182	162,0	2 948	11
251	11,9	298	2 377	34,7	8 253	.	.	.	317	93,8	2 974	12
30	44,7	134	.	.	.	.	.	.	157	372,0	5 841	13
101	34,8	351	.	.	.	.	.	.	29	231,7	672	14
94	30,2	284	147	65,7	966	.	.	.	84	252,0	2 117	15
1 271	25,3	3 220	.	.	.	.	.	.	2 678	193,9	51 928	16
157	5,0	79	372	13,7	509	39	43,1	168	109	99,6	1 086	17
105	9,7	102	2 957	25,0	7 397	23	21,7	50	301	87,8	2 644	18
474	25,5	1 209	.	.	.	.	.	.	45	210,4	947	19
10	40,0	40	.	.	.	.	.	.	24	427,1	1 025	20
11 887	14,7	17 516	4 031	32,8	13 216	462	38,2	1 765	8 017	135,0	108 201	21
472	9,0	425	531	38,4	2 037	61	63,3	386	409	136,9	5 599	22
272	27,2	740	154	40,2	619	.	.	.	304	167,3	5 087	23
280	13,6	380	625	17,6	1 100	.	.	.	180	122,2	2 200	24
40	18,0	72	1 473	40,5	5 963	27	25,6	69	110	123,2	1 355	25
.	.	.	696	36,0	2 508	450	50,5	2 274	45	177,3	798	26
60	5,0	30	.	.	.	.	.	.	46	65,2	300	27
20	6,0	12	446	4,9	217	.	.	.	28	80,7	226	28
225	4,0	91	4 000	10,4	4 160	.	.	.	40	158,8	635	29
395	14,2	561	3 565	27,2	9 700	77	33,8	260	117	131,2	1 535	30
37	10,3	38	9 914	14,2	14 059	4 795	14,8	7 111	260	67,0	1 743	31
76	14,3	109	86	34,2	294	.	.	.	67	93,1	624	32
2 711	18,6	5 041	530	52,9	2 803	.	.	.	106	204,5	2 168	33
.	.	.	710	11,6	824	291	38,6	1 124	88	128,4	1 130	34
45	11,1	50	7 759	12,8	9 900	160	24,5	392	40	112,5	450	35
.	.	.	430	14,3	616	110	41,0	451	258	49,5	1 277	36
78	7,1	55	226	10,1	229	.	.	.	.	.	.	37
5 692	17,0	9 680	25 048	57,3	143 435	878	47,9	4 208	528	257,3	13 588	38
.	.	.	6 021	9,4	5 643	38 011	17,3	65 613	528	84,7	4 473	39
.	.	.	.	.	.	64	24,5	157	.	.	.	40
.	.	.	.	.	.	434	30,7	1 333	.	.	.	41
20	20,5	41	.	.	.	2 570	61,2	15 717	146	226,2	3 302	42
.	.	.	633	12,1	767	1 472	24,3	3 578	23	104,8	241	43
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44
1 184	9,4	1 111	64	29,4	188	51	62,0	316	37	194,6	720	45
17	27,6	47	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46
32 111	16,9	54 340	110 880	28,0	310 472	134 878	23,9	322 098	22 004	143,6	316 065	47

8.3 Anbau und Ernte weiterer wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge	
	1972	1973	1972	1973		1972	1973	1972	1973		1972	1973	1972	1973
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t	
Tabak										Weintrauben*)				
Bundesrepublik Deutschland*)	4	4	10	12	Südafrika	351	235	420	207	Australien	241	...	18 868	...
Bulgarien	122	119	158	141	Sudan	690	725	568	635	Welt	10 864	...	580 894	...
Frankreich	20	20	50	50	Uganda	185	185	180	170					
Griechenland	86	83	85	90	Zaire*)	468	280	255	190					
Italien	47	49	84	96	Argentinien	294	379	252	440					
Jugoslawien	57	57	62	66	Brasilien	759	430	956	580					
Polen	46	48	75	78	Vereinigte Staaten	602	605	1 485	1 576					
Rumänien	40	52	38	38	Birma	601	600	391	459					
Sowjetunion	184	183	297	305	China, Volksrep.*)	2 126	2 173	2 494	2 697					
Spanien	17	17	27	27	Indien	6 990	6 900	4 092	5 798					
Türkei	352	323	180	130	Indonesien	356	407	455	505					
Ungarn	15	17	17	20	Thailand	146	145	210	221					
Südafrika	40	37	30	31	Welt	19 750	19 045	16 610	17 470					
Südrhodesien	53	51	73	56										
Argentinien	68	87	74	72										
Brasilien	260	235	263	235										
Dominik. Republik	25	32	26	34										
Kanada	42	50	84	118										
Kolumbien	24	28	36	49										
Kuba	57	58	45	46										
Mexiko	43	40	82	65										
Paraguay	16	18	18	24										
Vereinigte Staaten	341	359	793	790										
Birma	60	61	52	73										
China, Volksrep.*)	679	698	856	966										
Indien	458	434	419	364										
Indonesien	171	165	75	76										
Japan	62	59	144	154										
Korea, Süd-	47	54	94	112										
Pakistan*)	51	44	87	63										
Philippinen	78	84	56	65										
Thailand	60	75	49	45										
Welt	4 102	4 124	4 864	4 904										
Sojabohnen					Zuckerrüben					Baumwolle*)				
Sowjetunion	800	838	258	423	Bundesrepublik Deutschland	331	...	14 656	...	Algerien	305	307	1 150	1 200
Brasilien	2 274	3 300	3 666	5 035	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	222	...	7 223	...	Südafrika	100	105	950	1 025
Kanada	164	190	375	397	Belgien	101	...	4 319	...	Argentinien	319	313	2 600	2 610
Vereinigte Staaten	18 493	22 830	34 581	42 634	Frankreich	443	...	18 669	...	Chile	125	129	1 037	953
China, Volksrep.*)	14 286	14 336	11 240	11 760	Großbritannien und Nordirland	189	...	6 350	...	Vereinigte Staaten	235	240	2 331	3 827
Indonesien	685	751	515	446	Italien	245	...	10 685	...	Iran	130	132	655	671
Japan	89	88	122	127	Jugoslawien	79	...	3 274	...	Japan	26	27	269	273
Korea, Süd-	275	284	224	246	Niederlande	113	...	4 957	...	Syrien	69	69	208	217
Welt	38 388	44 284	52 352	62 905	Österreich	48	...	2 148	...	Zypern	49	38	168	140
Erdnüsse*)					Polen	430	...	14 300	...	Australien	54	57	831	598
Gambia	173	175	102	112	Rumänien	195	...	5 309	...	Welt	9 716	10 014	50 427	62 334
Ghana	99	110	89	122	Sowjetunion	3 490	...	75 700	...					
Kamerun (Vereinigte Rep.)	200	200	170	170	Spanien	211	...	5 224	...					
Mali	250	200	150	100	Tschechoslowakei	192	...	7 171	...					
Niger	250	200	150	100	Türkei	155	...	5 600	...					
Nigeria	1 855	1 600	1 763	700	Ungarn	79	...	2 900	...					
Obervolta	125	167	60	63	Vereinigte Staaten	545	...	25 876	...					
Senegal	950	1 000	540	760	Welt	7 954	...	240 246	...					
					Zuckerrohr									
					Südafrika	193	...	16 400	...	Griechenland	173	154	139	108
					Argentinien	229	...	10 300	...	Sowjetunion	2 735	2 742	2 356	2 473
					Brasilien	1 750	...	84 000	...	Spanien	122	92	56	46
					Ecuador	100	...	8 600	...	Türkei	760	677	544	513
					Jamaika	59	...	4 100	...	Ägypten	652	672	514	490
					Kolumbien	364	...	17 860	...	Sudan	505	495	239	190
					Kuba	1 000	...	45 000	...	Tansania	400	420	76	87
					Mexiko	560	...	34 000	...	Uganda	1 124	1 112	75	77
					Peru	56	...	8 700	...	Argentinien	398	473	87	118
					Trinidad und Tobago	37	...	2 428	...	Brasilien**)	2 631	2 428	672	640
					Vereinigte Staaten	289	...	26 756	...	Guatemala	70	89	81	93
					China, Volksrep.*)	570	...	38 600	...	Kolumbien	270	247	136	130
					Indien	2 418	...	115 378	...	Mexiko**)	500	420	386	326
					Indonesien	140	...	11 000	...	Nicaragua	109	136	103	103
					Pakistan*)	552	...	19 961	...	Peru	120	148	65	87
					Philippinen	440	...	17 000	...	Vereinigte Staaten	5 254	4 854	2 984	2 821
										China, Volksrep.*)	4 533	4 452	1 409	1 539
										Indien**)	7 811	7 729	1 164	1 160
										Iran	334	334	207	198
										Pakistan***)	2 011	1 845	701	659
										Syrien	238	200	163	156
										Welt	33 844	33 152	12 985	12 831

¹⁾ Angaben des Bundesverbandes deutscher Tabakpflanzer e. V.

²⁾ Einschl. China (Taiwan).

²) Nur chem. Westpakistan,

*) Ungeschäftl.

^{*)} Bisher Kongo (Demokratische Republik).

^{*)} Ob China (Taiwan) einbezogen ist, geht aus der Quelle nicht hervor; es ist jedoch anzunehmen, daß China (Taiwan) mitenthalten ist.

⁷⁾ Tafeltrauben, Trauben zur Weinerzeugung und zur Trocknung.

*) Im Ertrag stehende Rebfläche.

^{*)} Errechnet auf Grund der Weinmosternie.

¹⁰⁾ Entkörnt.

"1) Angaben des »International Cotton Advisory Committee«.

8.4 Produktion sonstiger wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse

1 000 t

Land	1971	1972	1973	Land	1971	1972	1973	Land	1971	1972	1973
Kaffee				Nigeria	305	257	241	Marokko	7	7	8
Äthiopien	180	175	180	Sierra Leone	5	6	7	Südafrika	59	56	52
Elfenbeinküste	269	283	290	Togo	28	28	19	Argentinien	84	89	86
Kamerun				Zaire ¹⁾	6	6	5	Brasilien	20	24	23
(Vereinigte Rep.)	80	93	80	Brasilien	182	164	159	Chile	10	9	8
Kenia	60	62	71	Costa Rica	4	7	5	Peru	7	6	7
Madagaskar	58	65	65	Dominikanische Republik	27	45	30	Uruguay	47	32	33
Ruanda	16	14	19	Ecuador	72	65	54	Vereinigte Staaten	39	37	34
Tansania	57	52	58	Kolumbien	21	22	23	China, Volksrepublik ²⁾	36	36	37
Uganda	195	184	252	Mexiko	25	32	27	Irak	8	8	8
Zaire ¹⁾	78	83	79	Trinidad und Tobago	4	5	5	Iran	12	13	14
Brasilien	1 550	1 475	873	Venezuela	19	19	16	Pakistan ³⁾	12	12	14
Costa Rica	81	80	95	Philippinen	4	4	4	Syrien	6	6	6
Dominikanische Republik	45	45	45	Westsamoa	2	2	1	Australien	497	490	413
Ecuador	66	66	52	Welt	1 519	1 590	1 406	Neuseeland	239	230	221
El Salvador	160	129	134					Welt	1 593	1 562	1 477
Guatemala	133	135	132	Naturkautschuk²⁾				Fleisch²⁾			
Haiti	35	32	33	Elfenbeinküste ⁴⁾	12	13	15	Bundesrepublik			
Honduras	42	51	42	Liberia ⁵⁾	74	83	84	Deutschland	4 082	3 852	3 814
Kolumbien	468	432	528	Nigeria ⁶⁾	50	41	49	Deutsche Dem. Rep. und			
Kuba	28	29	30	Zaire ⁷⁾	40	40	40	Berlin (Ost) ⁸⁾	1 038	1 123	1 171
Mexiko	192	198	195	Brasilien	24	26	23	Belgien	745	795	843
Nicaragua	38	42	34	Birma	12	10	10	Bulgarien	324	364	362
Peru	71	66	57	Indien	99	109	123	Dänemark	960	937	1 016
Venezuela	58	40	58	Indonesien	819	774	886	Finnland	242	236	223
Indien	110	69	91	Khmer-Republik ⁹⁾	1	15	17	Frankreich	3 236	3 131	2 973
Indonesien	188	189	164	Malaysia	1 319	1 325	1 566	Griechenland	222	235	248
Philippinen	52	54	51	Philippinen	21	22	23	Großbritannien und			
Welt	4 717	4 562	4 113	Sri Lanka ¹⁰⁾	141	140	155	Nordirland	2 145	2 116	2 089
Tee				Thailand	316	337	382	Irland	437	410	408
Sowjetunion	69	71	75	Vietnam, Süd-	35	20	21	Italien	1 757	1 794	1 789
Kenia	36	53	57	Welt	3 078	3 113	3 490	Jugoslawien	675	622	702
Malawi	19	21	24					Niederlande	1 155	1 099	1 132
Tansania	10	13	14	Wolle¹¹⁾				Österreich	437	435	424
Uganda	18	23	21	Bundesrepublik				Polen	1 841	2 064	2 273
Zaire ¹⁾	5	8	9	Deutschland ¹²⁾	2	2	2	Portugal	201	198	...
Argentinien	21	29	29	Deutsche Dem. Rep. und	4	4	4	Schweden	401	406	394
Bangladesch ¹³⁾	12	23	28	Bulgarien	15	16	17	Schweiz	347	356	371
China, Volksrepublik ¹⁴⁾	200	291	307	Frankreich	10	10	11	Sowjetunion	11 738	12 139	11 880
Indien	433	454	468	Griechenland	5	5	5	Spanien	935	901	1 104
Indonesien	63	64	66	Großbritannien und				Ungarn	501	538	526
Japan	93	95	95	Nordirland	31	31	32	Südafrika	711	711	712
Malaysia ¹⁵⁾	3	3	3	Irland	9	9	8	Argentinien	2 448	2 584	2 602
Sri Lanka ¹⁶⁾	218	213	211	Italien	5	5	5	Brasilien	2 573	2 925	3 060
Vietnam, Süd-	6	5	6	Jugoslawien	7	6	6	Kanada	1 611	1 539	1 511
Welt	1 303	1 523	1 569	Polen	5	5	5	Kolumbien	658	558	552
Kakao¹⁷⁾				Portugal	3	3	4	Vereinigte Staaten	17 124	16 798	15 830
Elfenbeinküste	180	226	185	Rumänien	17	18	19	Indonesien	291	295	290
Gabun	5	5	5	Sowjetunion	257	252	258	Japan	1 140	1 203	1 161
Ghana	406	470	416	Spanien	13	13	13	Philippinen	413	442	502
Kamerun				Türkei	26	28	26	Australien	2 053	2 314	2 375
(Vereinigte Rep.)	112	123	107	Ungarn	4	4	4	Neuseeland	1 000	1 028	1 042

¹⁾ Bisher Kongo (Demokratische Republik).²⁾ Ehem. Ostpakistan.³⁾ Einschl. China (Taiwan).⁴⁾ Nur Westmalaysia.⁵⁾ Bisher Ceylon.⁶⁾ Siehe *)-Fußnote S. 615.⁷⁾ Einschl. Latex (Trockengewicht).⁸⁾ Ausfuhr.⁹⁾ Bisher Kambodscha.¹⁰⁾ Reinbasis (gewaschen).¹¹⁾ Quelle: FAO, Rom.¹²⁾ Staatliches Aufkommen.¹³⁾ Nach der Quelle ist anzunehmen, daß China (Taiwan) mitenhalten ist.¹⁴⁾ Nur ehem. Westpakistan.¹⁵⁾ Im allgemeinen Fleisch aus gewerblichen und Hausschlachtungen von Rindern (einschl. Kälbern), Büffeln, Schweinen, Schafen (einschl. Lämmern) und Ziegen aus einheimischem Viehbestand, einschl. ausgeführt und ausschl. eingeführt lebender Tiere, ausgedrückt in Schlachtgewicht ohne Innereien und -fette.¹⁶⁾ Industrielle Produktion.

8.5 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft*)

100 t Nährstoff

Land	Stickstoff (N)			Phosphat (P ₂ O ₅)			Kali (K ₂ O)		
	1961/62 — 1965/66 D	1971/72	1972/73	1961/62 — 1965/66 D	1971/72	1972/73	1961/62 — 1965/66 D	1971/72	1972/73
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	7 600	11 311	11 890	7 531	9 349	9 026	11 272	12 335	11 475
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	3 306	6 313	6 713	2 669	4 148	4 342	5 396	5 798	5 925
Albanien ¹⁾	22	310	326	32	179	210	8	18	20
Belgien	1 346	1 672	1 667	1 163 ²⁾	1 491 ³⁾	1 488 ⁴⁾	1 763	1 710	1 879
Bulgarien ⁵⁾	1 211	3 218	3 537	932	2 660	2 301	85	481	623
Dänemark	1 577	3 083	3 295	1 199	1 333	1 435	1 773	1 910	2 037
Finnland	793	1 821	1 824	1 128	1 782	1 775	909	1 411	1 438
Frankreich	7 659	15 248	16 618	11 351 ⁶⁾	19 321 ⁷⁾	20 584 ⁸⁾	9 202 ⁹⁾	15 030 ¹⁰⁾	16 351 ¹¹⁾
Griechenland	1 122	2 057	2 100	880	1 238	1 250	143	181	200
Großbritannien und Nordirland ¹²⁾	5 814	9 301	9 468	4 424	5 116	4 697	4 403	4 965	4 351
Irland	317	983	1 303	1 076	1 725	2 022	847	1 435	1 865
Italien	3 929	6 249	6 918	3 984	5 745	5 832	1 393	2 504	2 663
Jugoslawien ¹³⁾	1 456	3 331	3 400	1 229	1 746	2 030	1 210	1 616	1 730
Luxemburg	55	122	130	62	75	80	66	79	80
Niederlande	2 862	3 736	3 755	1 099	1 013	1 010	1 346	1 263	1 265
Norwegen	576	815	788	469	565	511	532	708	673
Österreich	699	1 394	1 360	1 085	1 367	1 260	1 259	1 639	1 520
Polen	3 576	9 071	9 789	2 868 ¹⁴⁾	7 186 ¹⁵⁾	7 816 ¹⁶⁾	3 971	12 626	12 852
Portugal	815 ¹⁷⁾	905 ¹⁸⁾	1 309	613 ¹⁹⁾	343 ²⁰⁾	734	147 ²¹⁾	87 ²²⁾	256
Rumänien ²³⁾	818	4 312	4 210	746	1 797	1 729	105	225	451
Schweden ²⁴⁾	1 337	2 338	2 329	1 119	1 536	1 500	944	1 379	1 358
Schweiz	219	372	393	480	485	485	512	650	665
Sowjetunion ²⁵⁾	14 660	51 820	56 240	10 904	24 420	25 940	11 484	27 880	32 380
Spanien	3 509	6 206 ²⁶⁾	6 666 ²⁷⁾	3 101	4 538 ²⁸⁾	4 666 ²⁹⁾	946	2 363 ³⁰⁾	2 588 ³¹⁾
Tschechoslowakei	1 905	4 190	4 680	2 193 ³²⁾	3 579 ³³⁾	3 633 ³⁴⁾	2 939	5 690	5 851
Türkei ³⁵⁾	537	2 864	3 750	445	1 947	2 462	25	130	272
Ungarn ³⁶⁾	1 428	3 935	4 218	996	2 509	2 662	554	3 092	3 286
Afrika									
Ägypten ³⁷⁾	2 318	3 245	3 500	467	463	877	12	16	40
Algerien	143	676	850	209	742	766	145	244	400
Elfenbeinküste ³⁸⁾	26	50	88	13	50	40	51	163	179
Kamerun (Vereinigte Republik)	21	90	90	3	10	12	30	49	41
Kenia	74	185	234	81	255 ³⁹⁾	272 ⁴⁰⁾	10	31	60
Marokko ⁴¹⁾	139	479	654	186	390	498	79	218	322
Sambia	53	328	181	28	129	58	18	76	42
Senegal	27	50	70	40	37	45	30	48	52
Sudan	226	458	531	5	2	2			
Südafrika ⁴²⁾	804	2 084	2 530	1 625	2 954	3 136	528	1 030	1 164
Tansania ⁴³⁾	19	107	86	8	35	70	11	32	32
Tunesien ⁴⁴⁾	49	183	150	121	165	178	28	27	32
Amerika									
Argentinien	157	450	490	48	239	300	34	82	80
Brasilien ⁴⁵⁾	578	2 783	3 942	860	4 469	7 085	800	3 506	4 562
Chile ⁴⁶⁾	317	478	528	588	965	765	122	144	164
Costa Rica ⁴⁷⁾	140	268	259	80	219	250	55	86	120
Ecuador	57	86	130	49	68	110	35	30	88
El Salvador	213	630	650	69	118	157	69	60	70
Guatemala	91	132	236	50	87	91	25	28	48
Jamaica ⁴⁸⁾	76	96	132	19	35	35	61	82	60
Kanada	1 520	3 500	4 400	2 520	3 390	4 450	1 185	1 905	1 800
Kolumbien ⁴⁹⁾	395	882	1 400	481	618	700	336	568	590
Kuba ⁵⁰⁾	637	1 000	1 100	595	650	510	451	1 000	1 100
Mexiko	1 993	5 191	5 193	528	1 437	1 634	77	302	355
Peru	640	717	1 002	231	51	101	70	51	115
Uruguay ⁵¹⁾	78	185	157	194	388	400	39	64	60
Venezuela ⁵²⁾	132	334	361	61	184	215	65	153	182
Vereinigte Staaten ⁵³⁾	39 220	72 720	75 648	30 088	44 207	46 012	24 602	39 299	40 021
Asien									
Birma	51	219	460	10	103	100	14	16	15
China, Volksrepublik ⁵⁴⁾	9 838	31 410	34 590	3 934 ⁵⁵⁾	9 170 ⁵⁶⁾	10 435 ⁵⁷⁾	1 140	3 450	3 757
Indien	4 293	17 600 ⁵⁸⁾	17 780 ⁵⁹⁾	1 139	5 650 ⁶⁰⁾	5 840 ⁶¹⁾	564	3 030 ⁶²⁾	3 320 ⁶³⁾
Indonesien	884	1 963	3 474	293	231	668	36	47	300
Iran	120	1 073	1 080	103	693	652	20	4	4
Israel	218	327	335	116	159	159	29	122	133
Japan	7 360	6 741	7 329	4 948	6 614	7 170	5 677	5 776	5 996
Korea, Nord ⁶⁴⁾	1 042	2 166	2 249	450	980	1 050	235	235	313
Korea, Süd ⁶⁵⁾	1 981	3 472	3 726	1 062	1 582	1 709	305	928	1 042
Pakistan ⁶⁶⁾	600	3 630	3 864	10	388	487		7	13
Philippinen ⁶⁷⁾	493	1 220	1 145	222	500	399	193	369	388
Sri Lanka ⁶⁸⁾	398	442	568	14	97	97	298	304	351
Thailand	152	620	620	87	433	559	37	228	420
Vietnam, Nord ⁶⁹⁾	124	305	111	794 ⁷⁰⁾	960 ⁷¹⁾	420 ⁷²⁾		100	85
Vietnam, Süd ⁷³⁾	307	977	1 500	161	372	300	62	163	160
Australien und Ozeanien									
Australien	566	1 200	1 650	7 153	7 753	8 800	539	762	850
Neuseeland	48	99	320	1 963	3 470	3 500	807	1 164	1 200
Welt	149 808	332 540	360 516	127 045	211 344	225 954	102 751	176 004	187 505

*) An die Landwirtschaft gelieferte oder in der Landwirtschaft verbrauchte Mengen. Wirtschaftsjahre Juli bis Juni; bei Kalenderjahren jeweils erstgenanntes Jahr.

1) Kalenderjahre.

2) Ohne citrallösliche Phosphate.

3) Wirtschaftsjahre Mai bis April.

4) Wirtschaftsjahre Juni bis Mai.

5) Einschl. Rohphosphate.

6) Ohne Mehrnährstoff-Düngemittel.

7) Wirtschaftsjahre November bis Oktober.

8) Einschl. Puerto Rico.

9) Ob China (Taiwan) einbezogen ist, geht aus der Quelle nicht hervor; es ist jedoch anzunehmen, daß China (Taiwan) mitenthalten ist.

10) Wirtschaftsjahre April bis März.

11) Nur ehem. Westpakistan.

12) Bisher Ceylon.

8.6 Index der landwirtschaftlichen Gesamterzeugung

umbasiert auf 1970 = 100

Die Indizes der landwirtschaftlichen Erzeugung werden durch die FAO berechnet; dabei sind folgende Erzeugnisgruppen berücksichtigt:
bei der Nahrungsmittelerzeugung: Getreide, stärkehaltige Wurzel- und Knollengewächse, Zucker, Hülsenfrüchte, Ölfrüchte zur Ernährung, Nüsse, Obst, Gemüse, Wein, Kakao,

Fleisch und andere Nahrungsmittel tierischen Ursprungs;
bei der Gesamterzeugung: Zusätzlich zu den bei der Nahrungsmittelerzeugung berücksichtigten Erzeugnisgruppen noch Ölfrüchte zur industriellen Verwertung, Tee, Kaffee, Naturkautschuk sowie tierische und pflanzliche Fasern.

Land	Insgesamt						Je Einwohner					
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	100	98	100	105	101	103	103	100	100	106	102	103
Belgien	94	97	100	109	108	114	94	97	100	109	107	113
Dänemark	113	104	100	104	104	99	113	103	100	103	101	97
Finnland	95	100	100	107	107	98	94	99	100	107	107	100
Frankreich	103	97	100	105	108	113	105	98	100	104	105	110
Griechenland	89	92	100	102	105	105	90	93	100	101	104	102
Großbritannien und Nordirland	94	95	100	103	104	103	95	95	100	103	103	101
Irland	102	101	100	111	104	107	104	102	100	110	102	105
Italien	94	99	100	100	97	101	96	99	100	98	95	97
Jugoslawien	104	117	100	111	108	113	106	119	100	110	106	110
Niederlande	91	91	100	108	107	111	93	93	100	108	105	108
Norwegen	108	101	100	103	102	105	108	101	100	101	100	102
Österreich	102	105	100	102	99	103	102	106	100	102	99	102
Portugal	96	95	100	94	94	98	99	96	100	93	92	96
Schweden	104	90	100	102	103	100	106	92	100	101	102	99
Schweiz	103	105	100	106	102	106	105	105	100	104	100	103
Spanien	96	97	100	104	107	114	98	97	100	103	104	110
Türkei	96	94	100	106	110	102	101	97	100	103	104	93
Afrika												
Ägypten	95	100	100	103	106	108	100	103	100	100	100	99
Äthiopien	96	97	100	102	106	105	100	99	100	101	102	99
Algerien	101	93	100	96	112	97	109	98	100	93	105	87
Libyen	124	116	100	86	135	118	133	119	100	83	127	105
Marokko	110	87	100	103	103	97	118	90	100	100	97	89
Sudan	81	95	100	103	104	105	86	98	100	101	98	98
Südafrika	94	98	100	113	118	101	99	100	100	109	112	93
Tunesien	94	83	100	123	121	129	99	86	100	120	114	117
Amerika												
Argentinien	93	103	100	95	95	98	96	105	100	94	92	95
Bolivien	95	98	100	107	113	122	100	99	100	104	107	113
Brasilien	92	98	100	104	112	116	97	101	100	101	106	107
Chile	100	95	100	98	96	87	105	97	100	96	92	80
Costa Rica	90	94	100	108	113	117	97	98	100	103	104	104
Dominikanische Republik	81	91	100	104	110	112	87	95	100	100	103	101
Ecuador	93	92	100	101	98	98	99	96	100	99	93	89
Guatemala	95	100	100	105	111	118	101	103	100	102	106	109
Honduras	102	95	100	112	110	121	109	98	100	108	103	109
Kanada	108	109	100	114	107	112	112	111	100	113	104	109
Kolumbien	92	95	100	103	110	111	99	99	100	100	103	100
Kuba	74	68	100	80	70	78	78	70	100	78	67	72
Mexiko	98	98	100	106	106	109	105	102	100	102	99	99
Panama	94	106	100	107	109	112	101	110	100	104	102	102
Paraguay	93	93	100	101	103	112	99	97	100	98	97	102
Peru	86	93	100	100	99	102	92	95	100	97	93	93
Uruguay	102	98	100	86	80	86	104	99	100	85	78	82
Venezuela	90	97	100	103	103	108	96	100	100	99	96	98
Vereinigte Staaten	101	101	100	108	108	111	103	102	100	107	106	107
Asien												
Afghanistan	104	106	100	99	113	115	110	110	100	97	108	107
Birma	96	96	100	100	97	103	101	99	100	98	93	96
Indien	91	95	100	102	96	105	94	97	100	99	91	98
Indonesien	87	93	100	102	101	108	93	95	100	99	94	99
Irak	104	101	100	98	132	102	112	105	100	94	124	91
Iran	93	93	100	93	104	107	98	97	100	91	98	98
Israel	95	96	100	114	123	123	101	98	100	112	117	114
Japan	104	102	100	95	102	102	107	103	100	95	99	98
Korea, Süd	89	103	100	102	105	108	94	106	100	99	101	101
Pakistan ¹⁾	91	96	100	101	103	106	97	99	100	97	96	96
Philippinen	91	96	100	102	102	109	96	99	100	97	94	98
Sri Lanka ²⁾	96	96	100	97	96	100	101	99	100	95	92	93
Syrien	110	124	100	114	155	100	119	129	100	110	145	90
Thailand	89	98	100	105	95	111	95	101	100	101	89	101
Zypern	95	103	100	113	119	109	97	105	100	112	118	106
Australien und Ozeanien												
Australien	105	98	100	102	102	107	110	99	100	100	97	100
Neuseeland	99	102	100	102	103	102	101	104	100	100	100	98

1) Nur ehem. Westpakistan.

2) Bisher Ceylon.

8.7 Index der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelerzeugung*)

umbasiert auf 1970 = 100

Land	Insgesamt						Je Einwohner					
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	100	98	100	105	101	103	103	100	100	106	102	104
Belgien	93	97	100	109	108	115	94	97	100	109	108	114
Dänemark	113	104	100	104	104	99	113	103	100	103	101	97
Finnland	95	100	100	107	107	98	94	99	100	107	107	100
Frankreich	103	97	100	105	108	114	104	98	100	105	105	110
Griechenland	88	93	100	101	106	106	89	94	100	102	105	105
Großbritannien und Nordirland ..	94	94	100	103	103	102	95	95	100	103	103	101
Irland	102	100	100	111	104	107	103	101	100	110	102	104
Italien	94	99	100	100	97	101	96	99	100	98	95	97
Jugoslawien	105	118	100	111	108	113	107	119	100	111	106	110
Niederlande	91	91	100	109	107	111	93	92	100	107	104	107
Norwegen	107	100	100	102	101	104	108	101	100	101	100	102
Österreich	102	105	100	102	99	103	102	106	100	102	99	102
Portugal	96	95	100	93	94	98	99	96	100	92	92	96
Schweden	105	90	100	102	103	100	106	91	100	100	101	98
Schweiz	103	105	100	106	102	106	105	105	100	104	100	103
Spanien	95	97	100	104	107	114	98	97	100	103	105	110
Türkei	94	94	100	104	108	99	99	96	100	101	102	91
Afrika												
Ägypten	96	99	100	103	106	110	101	101	100	100	100	100
Äthiopien	97	97	100	103	106	105	100	99	100	100	101	98
Algerien	101	93	100	95	112	96	108	97	100	93	105	87
Libyen	127	118	100	85	139	118	135	123	100	81	129	106
Marokko	111	87	100	102	103	96	119	89	100	99	97	88
Sudan	80	96	100	105	105	109	86	98	100	101	98	98
Südafrika	92	95	100	115	119	101	97	97	100	111	114	94
Tunesien	93	82	100	125	123	130	98	85	100	120	115	117
Amerika												
Argentinien	93	104	100	95	96	98	96	105	100	93	92	94
Bolivien	96	97	100	105	110	116	100	99	100	103	105	108
Brasilien	91	97	100	105	113	118	97	100	100	103	107	109
Chile	101	95	100	100	98	88	106	97	100	98	94	82
Costa Rica	89	94	100	108	113	117	96	97	100	103	104	104
Dominikanische Republik	82	91	100	103	109	109	88	94	100	99	102	99
Ecuador	93	92	100	102	98	97	99	95	100	99	93	89
Guatemala	90	96	100	105	107	112	95	99	100	103	101	103
Honduras	100	93	100	111	109	120	107	97	100	108	103	109
Kanada	109	108	100	114	107	111	113	111	100	113	105	109
Kolumbien	92	95	100	105	111	111	98	99	100	102	104	101
Kuba	75	68	100	81	70	78	77	70	100	78	66	72
Mexiko	94	96	100	105	104	109	101	99	100	101	97	98
Panama	94	106	100	108	109	112	101	110	100	104	102	102
Paraguay	92	92	100	102	102	108	99	95	100	99	96	98
Peru	84	92	100	101	100	104	89	95	100	98	94	95
Uruguay	100	97	100	83	83	89	103	98	100	82	81	86
Venezuela	90	97	100	102	101	107	96	100	100	98	95	97
Vereinigte Staaten	101	101	100	109	108	111	104	102	100	108	106	108
Asien												
Afghanistan	105	107	100	99	114	116	110	110	100	96	108	107
Birma	96	96	100	100	96	103	100	98	100	98	91	96
Indien	90	94	100	100	95	104	94	96	100	98	91	97
Indonesien	87	92	100	102	102	110	92	94	100	99	95	99
Irak	105	102	100	97	136	102	113	105	100	93	126	90
Iran	92	93	100	93	102	106	97	96	100	90	96	96
Israel	95	94	100	115	123	123	100	97	100	112	117	114
Japan	104	102	100	95	102	102	106	103	100	95	100	99
Korea, Süd-	89	103	100	101	103	106	93	105	100	98	97	99
Pakistan ^{*)}	90	96	100	98	101	106	96	98	100	95	94	96
Philippinen	90	95	100	101	101	108	96	99	100	97	94	98
Sri Lanka ^{*)}	97	97	100	98	97	99	101	99	100	96	92	92
Syrien	117	133	100	118	168	101	124	136	100	114	158	91
Thailand	90	98	100	105	93	109	97	101	100	101	87	99
Zypern	95	103	100	113	119	109	97	103	100	111	117	105
Australien und Ozeanien												
Australien	108	98	100	105	104	117	112	100	100	103	100	110
Neuseeland	100	103	100	102	106	106	101	105	100	101	103	102

*) Siehe Vorbemerkung zu Tab. 8.6, S. 621.

*) Nur ehem. Westpakistan.

*) Bisher Ceylon.

8.8 Holzeinschlag 1972

1 000 m³

Land	Laubholz	Nadelholz	Laub- und Nadelholz					Brennholz ¹⁾
			insgesamt	Nutzholz				
				zusammen	Säge- und Furnierholz, Schwellen	Faser- und Grubenholz	übriges Nutzholz	
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin ²⁾	6 929	16 833	23 762	23 762 ³⁾	15 673	8 013 ³⁾	76	
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ²⁾			7 386	6 876	3 231	1 832	1 813	510
Finnland	11 650	31 280	42 930	35 560	16 690	17 900	970	7 370
Frankreich	19 189	14 714	33 903	28 078	18 856	8 342	880	5 825
Italien	11 795	1 325	13 120	6 246	3 168	1 021	2 057	6 874
Jugoslawien	9 174	3 992	13 166	9 319	5 171	1 410	2 738	3 847
Norwegen	904	7 429	8 333	7 627	3 787	3 667	173	706
Österreich	2 105	10 410	12 515	11 448	8 126	2 570	752	1 067
Polen	3 349	15 448	18 797	16 726	10 443	4 996	1 287	2 071
Rumänien	14 116	7 102	21 218	15 907	10 117	2 633	3 157	5 311
Schweden	6 483	51 471	57 954	54 854	23 723	30 691	440	3 100
Sowjetunion	64 000	319 000	383 000	297 600	167 000	45 600	85 000	85 400
Spanien	8 419	7 625	16 044	8 244	4 769	3 392	83	7 800
Tschechoslowakei	3 745	10 963	14 708	13 018	8 049	3 900	1 069	1 690
Türkei	7 526	10 778	18 304	5 620	3 790	1 453	377	12 684
Äthiopien	21 320	2 900	24 220	1 220	195	—	1 025	23 000
Elfenbeinküste	9 788	—	9 788	4 588	4 118	—	470	5 200
Ghana	10 133	—	10 133	1 878	1 565	—	313	8 255
Nigeria	59 760	—	59 760	2 960	1 400	110	1 450	56 800
Sudan	21 078	—	21 078	1 278	88	—	1 190	19 800
Südafrika ³⁾	5 634	4 008	9 642	8 712	2 877	5 553	282	930
Tansania	32 509	163	32 672	1 172	500	—	672	31 500
Uganda	14 661	14	14 675	1 075	170	—	905	13 600
Argentinien	11 898	802	12 700	3 900	1 244	2 200	456	8 800
Brasilien	137 700	26 100	163 800	23 800	16 130	4 000	3 670	140 000
Kanada	10 673	109 041	119 714	115 980	77 957	36 982	1 041	3 734
Kolumbien	26 780	20	26 800	4 800	3 900	300	600	22 000
Vereinigte Staaten	83 402	272 297	355 699	342 247	225 569	104 925	11 753	13 452
China, Volksrepublik ⁴⁾	98 410	80 585	178 995	44 860	24 100	10 110	10 650	134 135
Japan	20 782	25 423	46 205	44 497	26 424	16 504	1 569	1 708
Australien	11 514	2 599	14 113	11 904	9 261	2 224	419	2 209
Neuseeland	289	8 493	8 782	8 272	6 202	1 620	450	510

¹⁾ Einschl. Holz für Holzkohle.²⁾ Berichtsjahr endet am 30. 9. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.³⁾ Einschl. Brennholz.⁴⁾ Ohne Eigenverbrauch.⁵⁾ Einschl. Lesotho und Namibia (bisher Südwesafrika).⁶⁾ Einschl. Angaben für China (Taiwan).8.9 Fischfänge^{*)}

1 000 t

Land	1972	1973	Land	1972	1973	Land	1972	1973
Bundesrepublik Deutschland	423,0	473,1	Schweden	226,7	226,9	Venezuela	152,2	162,4
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	323,3	333,0	Sowjetunion	7 756,9	8 618,7	Vereinigte Staaten	2 649,5	2 669,9
Belgien	59,0	52,7	Spanien	1 616,9	1 570,4			
Dänemark	1 442,9	1 464,7	Ghana ²⁾	281,2	195,5	Birma	453,3	463,4
Färöer	208,0	246,4	Marokko	246,5	397,2	China (Taiwan)	694,3	758,5
Finnland	67,0	67,0	Senegal ³⁾	268,1	323,8	Indien	1 637,3	1 958,0
Frankreich	783,0	796,8	Südafrika ⁴⁾	1 153,3	1 361,7	Indonesien	1 267,8	1 300,0
Großbritannien und Nordirland ⁵⁾	1 081,5	1 144,4	Tansania	156,9	167,7	Japan ⁶⁾	10 272,6	10 701,9
Irland ⁷⁾	92,0	90,7				Korea, Süd-	1 338,6	1 654,6
Island	726,5	906,2	Argentinien	238,2	302,1	Malaysia	358,7	444,7
Italien	414,4	389,7	Brasilien	589,9	589,9	Pakistan ⁸⁾	191,2	214,2
Jugoslawien	49,3	47,9	Chile ⁹⁾	792,0	664,4	Philippinen	1 131,9	1 248,5
Niederlande	348,3	343,8	Kanada	1 169,1	1 151,6	Thailand	1 678,9	1 692,3
Norwegen ¹⁰⁾	3 162,9	2 974,5	Mexiko	459,2	482,1	Vietnam, Süd-	677,7	713,5
Polen	544,0	579,6	Peru	4 768,3	2 299,3	Australien ¹¹⁾	117,6	123,5
Portugal	436,7	452,7						

^{*)} Fangergebnisse der nationalen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei, angelandete im In- und Ausland. Einschl. Seetang, Krebsliere und Muscheln, aber ohne Wassersäugeliere.¹⁾ Ohne Anlandungen eigener Fischereifahrzeuge im Ausland.²⁾ Einschl. Anlandungen fremder Fischereifahrzeuge im Inland.³⁾ Ohne die Anlandungen an der Küste zwischen Derry und Warrenpoint.⁴⁾ Einschl. Svalbard und Jan Mayen. Ohne Eigenversorgung und Teichwirtschaft.⁵⁾ Ohne die Fänge gecharterter fremder Fischereifahrzeuge.⁶⁾ Einschl. Fänge von ständig in Dakar stationierten französischen Fischereifahrzeugen.⁷⁾ Einschl. Walfischbucht und Namibia (bisher Südwesafrika).⁸⁾ Einschl. Okinawa und die übrigen Riukiu-Inseln.⁹⁾ Nur ehem. Westpakistan.¹⁰⁾ Nur gewerblich betriebene Fischerei, Berichtsjahr 1. Juli bis 30. Juni.

8.10 Viehbestand 1973*)

1 000

Land	Pferde	Rinder		Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner
		insgesamt	Milchkühe				
Europa							
Bundesrepublik Deutschland	265	13 892	5 414	20 028	908	43	99 530
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	94	5 379	2 173	10 361	1 657	96	43 748
Belgien	58	2 750	1 020	4 298	80	4	43 500
Bulgarien	159	1 441	602	2 598	9 921	318	34 600
Dänemark	49	2 779	1 120	8 423	57	5	16 000
Finnland	60	1 884	837	1 139	145	2	9 865
Frankreich	524	22 509	8 470	11 387	10 218	909	190 000
Griechenland	245	1 000	450	612	7 620	4 120	25 000
Großbritannien und Nordirland	140	14 445	3 500	8 979	28 089	15	133 214
Irland	115	6 970	1 500	1 114	4 277	32	11 000
Italien	254	8 738	3 165	7 990	7 805	1 000	110 000
Jugoslawien	1 015	5 366	2 228	6 342	7 774	150	39 680
Niederlande	90	4 672	1 960	6 425	609	20	58 349
Norwegen	28	963	410	764	1 645	77	6 000
Österreich	43	2 514	1 070	3 256	119	56	12 231
Polen	2 510	12 192	6 060	19 782	3 050	120	155 000
Rumänien	654	5 556	2 240	8 785	14 455	563	61 262
Schweden	53	1 841	643	2 264	360	13	7 771
Schweiz	47	1 911	874	2 136	308	68	6 021
Sowjetunion	7 320	104 006	41 221	66 593	139 086	5 417	649 000
Spanien	250	4 475	1 837	8 472	17 191	2 514	48 000
Tschechoslowakei	118	4 466	1 871	6 093	889	241	36 701
Türkei	1 027	13 045	4 400	.	38 806	18 863	32 800
Ungarn	204	1 965	750	6 980	2 259	36	61 216
Afrika							
Ägypten	32	2 128	870	16	2 140	1 350	25 150
Äthiopien	1 430	24 025	2 940	18	12 950	11 370	50 000
Algerien	140	950	410	4	7 500	2 200	14 000
Kenia	2	7 370	1 564	77	3 172	4 000	14 000
Madagaskar	2	9 500	57	583	500	825	11 400
Marokko	420	3 700	910	.	16 500	8 870	15 900
Sambia	1	1 700	247	115	.	190	7 000
Sudan	20	15 200	2 550	.	15 400	10 150	19 000
Südafrika	420	10 482	1 100	1 036	30 730	5 650	12 500
Tansania	.	11 322	2 304	23	2 700	4 455	19 000
Tunesien	98	680	168	8	3 200	450	11 060
Uganda	.	4 000	1 058	70	750	1 970	10 500
Zaire ¹⁾	1	980	116	550	720	2 000	6 900
Amerika							
Argentinien	3 500	54 771	2 530	4 300	40 000	5 250	33 000
Brasilien	9 100	85 000	9 870	33 000	24 900	14 500	300 000
Chile	420	3 140	560	1 150	6 900	850	18 000
Guatemala	140	1 800	310	980	650	80	9 900
Kanada	353	12 734	2 500	6 958	605	23	91 046
Kolumbien	859	22 100	3 584	1 500	2 111	660	33 515
Mexiko	4 423	26 548	3 000	12 921	5 644	8 063	144 882
Paraguay	710	6 000	476	659	335	65	6 400
Peru	685	4 325	678	2 200	17 320	1 946	24 363
Venezuela	432	8 730	1 310	1 767	99	1 397	20 295
Vereinigte Staaten	8 000	121 534	11 710	59 180	17 724	1 500	425 576
Asien							
China, Volksrepublik ²⁾	7 100	63 250	6 325	235 831	72 000	58 174	1 196 752
Indien	950	176 900	17 000	4 780	43 300	68 500	117 500
Indonesien	670	6 250	320	3 300	3 000	7 500	67 000
Japan	104	3 598	1 124	7 490	19	157	222 300
Pakistan ³⁾	410	12 900	4 950	.	17 480	9 060	14 280
Syrien	70	510	180	.	5 166	770	3 700
Thailand	168	4 751	3	4 573	.	30	37 000
Australien und Ozeanien							
Australien	450	29 130	2 898	3 257	140 109	86	23 300
Neuseeland	80	9 088	2 329	507	69 722	39	5 500
Welt	64 905	1 148 812	201 978	651 231	1 039 220	396 241	5 583 803

*) Wirtschaftsjahr Oktober 1972 bis September 1973. Pferde, Milchkühe, Ziegen und Hühner: Wirtschaftsjahr Oktober 1971 bis September 1972.

¹⁾ Bisher Kongo (Demokratische Republik).

²⁾ Ob China (Taiwan) einbezogen ist, geht aus den Quellen nicht hervor; es ist jedoch anzunehmen, daß China (Taiwan) mitenthalten ist.

³⁾ Nur ehem. Westpakistan.

8.11 Maschinenbestand in der Landwirtschaft*)

Land	1970	1971	1972	Land	1970	1971	1972
Schlepper							
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	1 370 862	1 394 066	1 408 723	Madagaskar	257	280	310
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) ²⁾	148 865	148 718	146 404	Bolivien	580	590	600
Belgien	85 500	89 415	90 104	Vereinigte Staaten	820 000	830 000	845 000
Bulgarien	53 618	55 270	61 100	Israel	820	830	840
Dänemark	174 639	173 000	172 844	Japan	3 197 000	3 201 000	3 256 000
Finnland	155 500	160 500	165 500	Korea, Süd-	4 400	4 600	4 800
Frankreich	1 309 900	1 350 000	1 400 000				
Griechenland	61 945	65 000	68 000	Mähdrescher			
Großbritannien und Nordirland	444 400	456 000	459 870	Bundesrepublik Deutschland ³⁾	160 000	160 000	160 000
Irland	84 349	89 900	92 000	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) ⁴⁾	17 911	15 905	14 454
Island	9 882	9 900	9 950	Belgien	8 000	8 162	8 207
Italien	614 712	657 269	698 278	Bulgarien	9 340	9 502	9 924
Jugoslawien	80 000	96 712	120 487	Dänemark	42 253	43 000	43 669
Luxemburg	8 155	8 213	8 293	Finnland	29 600	31 100	32 500
Niederlande	156 414	160 000	165 000	Frankreich	133 300	140 000	145 000
Norwegen	90 013	93 968	95 638	Griechenland	4 151	4 100	4 100
Österreich	248 980	258 684	268 244	Großbritannien und Nordirland	65 990	65 000	64 000
Polen	224 531	248 387	278 761	Irland	6 275	7 300	7 400
Portugal	28 153	32 075	35 000	Italien	18 427	19 114	19 802
Rumänien	107 290	114 184	115 606	Jugoslawien	11 208	12 352	11 092
Schweden	165 000	164 000	170 000	Luxemburg	1 974	1 936	1 917
Schweiz	73 000	75 000	76 000	Norwegen	11 208	12 352	12 813
Sowjetunion	1 977 000	2 045 700	2 111 900	Österreich	28 253	29 208	30 416
Spanien	259 819	282 371	308 189	Polen	13 968	15 673	17 135
Tschechoslowakei	136 000	138 000	139 000	Portugal	2 532	2 830	3 100
Türkei	104 400	117 639	134 926	Rumänien	49 814	46 813	43 885
Ungarn	67 946	67 037	64 865	Schweden	43 400	44 500	46 100
				Sowjetunion	622 600	639 100	655 800
Algerien	31 500	31 700	32 000	Spanien	31 596	33 991	35 565
Elfenbeinküste	1 412	1 619	1 800	Tschechoslowakei	16 433	17 654	18 235
Kenia	6 550	6 600	6 650	Türkei	8 568	8 662	9 029
Madagaskar	2 405	2 260	2 281	Ungarn	11 773	12 625	12 906
Sambia	2 700	2 900	3 100	Kenia	1 100	1 130	1 150
Sudan	4 200	4 500	4 600	Vereinigte Staaten	760 000	725 000	703 000
Tansania	5 500	6 100	6 500	Syrien	1 390	1 400	1 420
				Australien	63 775	63 519	63 000
Bolivien	1 150	1 200	1 270	Neuseeland	5 750	5 800	5 850
Chile	30 500	31 500	32 500				
Ecuador	2 800	3 000	3 200	Melkmaschinen			
Guyana	3 665	3 700	3 750	Bundesrepublik Deutschland ⁵⁾	519 000	519 000	519 000
Jamaika	6 300	6 500	6 800	Belgien	50 300	50 102	49 308
Peru	10 976	11 500	12 000	Dänemark	120 000	120 000	120 000
Venezuela	19 200	20 600	22 000	Finnland	84 000	88 000	91 000
Vereinigte Staaten	4 562 000	4 469 000	4 387 000	Frankreich	282 700	300 000	320 000
				Irland	35 175	37 000	40 000
Birma	5 259	5 615	7 231	Island	2 680	2 720	2 750
Israel	16 435	16 900	17 395	Luxemburg	4 677	4 550	4 396
Jordanien	2 758	2 856	2 950	Niederlande	85 472	86 500	88 700
Libanon	2 500	2 700	2 850	Österreich	70 000	75 000	81 900
Sri Lanka ⁶⁾	8 000	8 200	8 400	Polen	5 591	5 997	6 540
Syrien	9 031	9 200	9 400	Schweiz	36 350	38 700	40 000
Zypern	6 182	7 127	7 189	Sowjetunion	170 000	180 000	184 300
				Tschechoslowakei	24 372	24 905	23 967
Australien	326 725	331 417	335 000	Ungarn	5 177	5 700	6 500
Neuseeland	95 500	96 000	96 500	Jamaika	600	600	630
Welt	15 538 712	15 822 428	16 140 027	Uruguay	1 272	1 300	1 350
Einachsige Vielzweckgeräte				Israel	5 200	5 100	5 000
Bundesrepublik Deutschland	8 000	150 495 ⁷⁾	7 968	Japan	108 000	110 000	110 000
Belgien	6 321	5 900	5 501	Australien	217 082	209 805	205 000
Dänemark	11 000	12 000	12 500	Neuseeland	29 400	29 600	29 600
Finnland	293 900	300 000	310 000				
Frankreich	40 375	43 000	45 000				
Griechenland	66 360	55 330	49 700				
Großbritannien und Nordirland	180 359	198 420	216 878				
Italien	19 571	18 915	18 610				
Norwegen	24 461	24 900	25 817				
Österreich	6 332	7 625	8 847				
Polen	72 267	82 407	96 531				
Spanien	650	765	800				
Türkei							

*) Schlepper: Rad- und Raupenschlepper über 8 PS. — Einachsige Vielzweckgeräte: Einachsige Kleinschlepper und Bodenbearbeitungsgeräte mit einem Eigengewicht von 850 kg oder weniger und/oder einer Leistung von 8 PS oder weniger, die hauptsächlich im Gartenbau verwendet werden.

1) Feststellung des Kraftfahrt-Bundesamtes (Jahresende). Angaben einschl. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei.

2) Bestand in der sozialistischen Landwirtschaft einschl. Nahrungsgüterwirtschaft.

3) Bisher Ceylon.

4) Im Alleinbesitz der Betriebe. — Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971.

5) Schätzung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

6) Betriebe mit Melkmaschinen.

9 Industrie

9.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie

Unter »Verarbeitende Industrie« ist die Produktion (einschl. Reparaturarbeiten) in Fabriken zu verstehen. Bergbau, Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke) sind ausgenommen. Ein Vergleich der aufgeführten Länder ist dadurch erschwert, daß die zugrunde gelegten Erhebungsgrenzen für die Betriebe verschieden sind (Zahl der Arbeiter, Höhe des Produktionswertes, Betriebe mit Kraftmaschinenbestand). Das Handwerk ist in den kurzfristigen und Jahreserhebungen derjenigen europäischen Staaten nicht enthalten, die grundsätzlich zwischen Industrie und Handwerk unterscheiden. Soweit nicht anders vermerkt, sollen die aufgeführten Zahlen folgenden Merkmalen entsprechen:

Betriebe: Örtliche Einheiten.

Beschäftigte: Durchschnittszahl der Arbeiter und Angestellten ohne Verkaufspersonal.

Angestellte: Hierunter fallen das leitende sowie Büro- und technische Personal.

Bruttoproduktionswert: Fabrikationswert der hergestellten Waren einschl. Nebenprodukten.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert abzüglich Material- und Brennstoffverbrauch, Strombezug, Verbrauch von Verpackungsmitteln sowie vergebene Lohnarbeiten.

Land	Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Lohnsumme	Gehaltsumme	Brutto-Produktionswert	Netto-Produktionswert
			Arbeiter	Angestellte				
		Anzahl	1 000	Mill. Landeswährung ¹⁾				
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ²⁾ ..	1974	54 114	5 685 ³⁾	2 159 ⁴⁾	111 446	63 919		
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ⁵⁾ ..	1973	10 183		3 011			178 091	
Belgien ⁶⁾ ..	1971	42 546		1 142				
Bulgarien ⁷⁾ ..	1971	2 010		1 036				
Dänemark ⁸⁾ ..	1971	6 723	304	102	9 897	5 218	60 920	26 159
Finnland ⁹⁾ ..	1972	2 915	387	103	5 148	2 136	41 194	14 396
Frankreich ¹⁰⁾ ..	1972			5 662				
Großbritannien u. Nordirland ¹¹⁾ ..	1972		5 612	2 054	7 835	3 857	54 995	22 427
Irland ..	1970	3 219		196		197	1 117	405
Italien ¹²⁾ ..	1971	626 027		5 273				
Jugoslawien ¹³⁾ ..	1971	2 106		1 378		24 045		63 581
Luxemburg ¹⁴⁾ ..	1971	145		41		10 383	48 806	19 375
Niederlande ¹⁵⁾ ..	1973	10 138		1 017				
Norwegen ¹⁶⁾ ..	1972	8 693	274	82	20 224		57 494	20 223
Österreich ¹⁷⁾ ..	1971	10 399		693				
Polen ¹⁸⁾ ..	1972	38 139		3 733				
Rumänien ¹⁹⁾ ..	1969	990		1 872				
Schweden ²⁰⁾ ..	1972	12 709	635	242	18 034	10 152		54 552
Schweiz ²¹⁾ ..	1973	10 633		814				
Spanien ²²⁾ ..	1971	116 153		1 944				
Tschechoslowakei ..	1973		1 837	713				
Türkei ²³⁾ ..	1970	4 719		555		7 029		
Ungarn ²⁴⁾ ..	1971	1 555		1 524				
Afrika								
Algerien ²⁵⁾ ..	1969	2 261		105		994		
Südafrika ²⁶⁾ ..	1969/1970	11 856		1 073		1 387	7 419	3 044
Südrhodesien ²⁷⁾ ..	1970	1 160		114		115	648	258
Tunesien ²⁸⁾ ..	1971	791		54		32	283	91
Amerika								
Brasilien ..	1969	37 261		1 648		5 911	72 784	35 945
Kanada ²⁹⁾ ..	1971	31 908		1 630		12 132	23 189	57 602
Kolumbien ³⁰⁾ ..	1971	4 553		331			68 066	29 936
Peru ³¹⁾ ..	1971	2 618		146			99 683	54 095
Vereinigte Staaten ³²⁾ ..	1971		12 808	5 533	97 762	63 404		312 827
Asien								
Israel ³³⁾ ..	1971/1972	6 089		217		2 028	12 966	5 531
Japan ³⁴⁾ ..	1971	645 105		11 541		9 804 000		27 885 000
Korea, Süd- ³⁵⁾ ..	1971	23 208		814		160 400	1 670 000	688 600
Australien und Ozeanien								
Australien ³⁶⁾ ..	1971/1972	36 144		1 281		5 252	23 743	9 690
Neuseeland ³⁷⁾ ..	1971/1972	7 977		235		792		3 966

¹⁾ Siehe S. 574 f.

²⁾ Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

³⁾ Einschl. Auszubildende in gewerblichen Ausbildungsberufen.

⁴⁾ Einschl. Auszubildende in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

⁵⁾ Betriebe mit 11 und mehr Beschäftigten einschl. Bergbau und Energiewirtschaft; einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

⁶⁾ Nach der Sozialversicherungstatistik.

⁷⁾ Alle sozialisierten Betriebe.

⁸⁾ Betriebe mit 6 und mehr Arbeitern.

⁹⁾ Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten.

¹⁰⁾ Einschl. Bergbau.

¹¹⁾ Alle Betriebe.

¹²⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

¹³⁾ Nur Beschäftigte, die dem Schweizer Fabrikgesetz unterliegen.

¹⁴⁾ Einige Industrien sind nicht erfaßt.

¹⁵⁾ Alle privaten Betriebe.

¹⁶⁾ Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten oder einem Bruttoproduktionswert von mindestens 24 000 Pesos.

¹⁷⁾ Betriebe mit 1 und mehr Beschäftigten; Schätzung.

¹⁸⁾ Betriebe mit 2 und mehr Beschäftigten.

9.2 Index der industriellen Produktion

Der Index umfaßt grundsätzlich Bergbau, Verarbeitende Industrie und Energiewirtschaft, jedoch nicht das Baugewerbe. Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau im Ausland meist auch die Gewinnung von Steinen und Erden. Dagegen sind die Kokereien und Brikettfabriken in der Ver-

arbeitenden Industrie mitenthalten. — Die hier gebrachten Indizes der industriellen Produktion beruhen grundsätzlich auf Mengenreihen, die mit Nettoproduktionswerten des jeweiligen Basisjahres gewichtet sind.

9.2.1 Gesamte Industrie

umbasiert auf 1970 = 100

Jahr	Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Belgien	Dänemark ²⁾	Finnland	Frankreich	Griechenland	Großbritannien und Nordirland	Irland ³⁾	Italien	Jugoslawien	Luxemburg	Niederlande
Originalbasis →	1970	1970	1968	1970 ⁴⁾	1970	1959	1970	1953	1970 ⁴⁾	1953	1970	1970
1969	94	97	97	89	101	91	99	97	94	91	100	92
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102	103	103	101	106	111	100	104	100	110	99	106
1972	106	109	111	114	111	126	102	109	104	118	103	111
1973	113	116	115	121	120	146	110	119	114	125	115	118
1974	112	121	...	123	123	143	108	...	119	138	119	121

Jahr	Norwegen	Österreich	Schweden ⁵⁾	Schweiz ⁶⁾	Spanien	Südafrika ⁷⁾	Chile ⁸⁾	Kanada	Vereinigte Staaten	Indien	Japan	Australien ⁹⁾
Originalbasis →	1970	1964	1968	1963	1962	1963/64	1968	1961	1967	1960	1970	1963/64
1969	96	92	94	92	89	95	100	98	104	95	88	96
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	104	106	101	102	105	102	115	105	100	103	103	102
1972	109	115	104	104	121	105	118	113	108	110	110	108
1973	115	120	111	110	137	115	113	123	118	107	129	118
1974	119	126	118	111	150	122	...	126	117	...	126	...

9.2.2 Nach Indexgruppen

umbasiert auf 1970 = 100

Indexgruppe	1969	1970	1971	1972	1973	1974	Indexgruppe	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Bundesrepublik Deutschland¹⁾ (Originalbasis 1970)							Dänemark (Originalbasis 1968)						
Insgesamt	94	100	102	106	113	112	Insgesamt ²⁾	97	100	103	111	115	...
Bergbau ³⁾	93	100	102	93	92	91	Bergbau	107	100	98	104	116	...
Verarbeitende Industrie ⁴⁾	95	100	101	105	113	111	Eisenschaffende Industrie ⁵⁾	107	100	104	109	83	...
Eisenschaffende Industrie	100	100	90	97	112	121	Chemische Industrie	100	100	101	114	120	...
Chemische Industrie	95	100	105	113	127	131	Maschinenbau ⁶⁾	89	100	103	115	119	...
Investitionsgüterindustrien	92	100	99	102	110	107	Elektrotechnische Industrie	99	100	106	115	121	...
Maschinenbau	94	100	98	98	101	102	Textilindustrie ⁷⁾	99	100	103	112	112	...
Elektrotechnische Industrie	89	100	100	108	122	123	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	96	100	103	106	113	...
Textilindustrie	100	100	105	108	108	102	Frankreich (Originalbasis 1970)						
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	97	100	105	107	112	114	Insgesamt	101	100	106	111	120	123
Energiewirtschaft	90	100	108	124	140	151	Bergbau ⁸⁾	103	100	93	87	82	...
Belgien (Originalbasis 1970)							Verarbeitende Industrie ⁹⁾	101	100	106	112	121	...
Insgesamt	97	100	103	109	116	121	Eisenschaffende Industrie	96	100	96	101	107	...
Bergbau	110	100	99	95	81	76	Chemische Industrie	95	100	105	113	127	...
Verarbeitende Industrie	96	100	103	110	118	123	Investitionsgüterindustrien	89	100	112	116	126	...
Eisenschaffende Industrie	103	100	98	113	122	128	Maschinenbau	94	100	107	110	124	...
Chemische Industrie ¹⁰⁾	97	100	109	121	138	145	Elektrotechnische Industrie	89	100	111	119	139	...
Investitionsgüterindustrien	84	100	98	103	110	121	Textilindustrie ¹¹⁾	101	100	108	116	118	...
Maschinenbau	95	100	95	100	112	126	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	96	100	105	110	112	...
Elektrotechnische Industrie	90	100	97	105	115	132	Energiewirtschaft	92	100	108	119	130	...
Textilindustrie	101	100	105	106	106	102							
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	95	100	104	107	117	121							
Energiewirtschaft ¹²⁾	95	100	109	123	135	141							

¹⁾ Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

²⁾ Ohne Energiewirtschaft.

³⁾ Für 1969 gilt die Originalbasis 1959.

⁴⁾ Für 1969 gilt die Originalbasis 1966.

⁵⁾ Ohne Bergbau.

⁶⁾ Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des folgenden Jahres enden; ohne Bergbau, Korkindustrie, Druckereien und Vervielfältigungsindustrie.

⁷⁾ Gewinnung von Steinen und Erden in der Verarbeitenden Industrie, Kokereien und Brikettfabriken im Bergbau mitenthalten.

⁸⁾ Einschl. kunststoffverarbeitende Industrie.

⁹⁾ Ohne Gaswerke.

¹⁰⁾ Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke.

¹¹⁾ Einschl. Lokomotiv- und Waggonbau.

¹²⁾ Einschl. Chemiefaserzeugung.

9.2 Index der industriellen Produktion

9.2.2 Nach Indexgruppen

umbasiert auf 1970 = 100

Indexgruppe	1969	1970	1971	1972	1973	1974	Indexgruppe	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Großbritannien und Nordirland (Originalbasis 1970)							Schweiz (Originalbasis 1963)						
Insgesamt	99	100	100	102	110	108	Insgesamt ¹²⁾	92	100	102	104	110	111
Bergbau	105	100	100	84	94	84	Verarbeitende Industrie	93	100	103	105	110	112
Verarbeitende Industrie	99	100	100	102	111	108	Chemische Industrie ¹³⁾	95	100	105	111	123	132
Eisenschaffende Industrie ¹⁴⁾	100	100	89	89	97	86	Uhrenindustrie ¹⁴⁾	98	100	97	108	114	116
Chemische Industrie	95	100	102	108	122	127	Textilindustrie ¹⁵⁾	102	100	101	110	112	110
Investitionsgüterindustrien	100	100	99	99	107	106	Nahrungs- und						
Maschinenbau	97	100	100	95	104	104	Genußmittelindustrie	94	100	104	108	113	107
Elektrotechnische Industrie	97	100	103	110	126	122	Energiewirtschaft	85	100	91	93	107	106
Textilindustrie	100	100	101	103	109	100							
Nahrungs- und													
Genußmittelindustrie	99	100	101	105	109	111							
Energiewirtschaft	96	100	104	111	118	118							
Italien (Originalbasis 1970)¹⁶⁾							Kanada (Originalbasis 1961)						
Insgesamt	94	100	100	104	114	119	Insgesamt	98	100	105	113	123	126
Bergbau	98	100	95	97	100	102	Bergbau	88	100	104	110	120	118
Verarbeitende Industrie	94	100	100	104	114	119	Verarbeitende Industrie	101	100	105	113	122	126
Eisenschaffende Industrie ¹⁷⁾	95	100	99	107	120	134	Eisenschaffende Industrie	92	100	99	104	115	120
Chemische Industrie	95	100	103	111	126	130	Chemische Industrie	98	100	106	111	122	127
Investitionsgüterindustrien	88	100	98	98	106	114	Papier erzeugende und						
Maschinenbau	87	100	97	92	103	120	verarbeitende Industrie	99	100	100	109	115	121
Elektrotechnische Industrie	84	100	97	103	110	117	Investitionsgüterindustrien	106	100	107	117	128	133
Textilindustrie	100	100	98	106	115	113	Maschinenbau	100	100	97	110	122	132
Nahrungs- und							Elektrotechnische Industrie	103	100	104	112	123	133
Genußmittelindustrie	93	100	103	107	119	121	Textilindustrie	102	100	107	119	131	128
Energiewirtschaft	95	100	106	114	123	125	Nahrungs- und						
							Genußmittelindustrie	97	100	103	108	113	112
							Energiewirtschaft	91	100	107	119	128	138
Niederlande (Originalbasis 1970)							Vereinigte Staaten (Originalbasis 1967)						
Insgesamt	92	100	106	111	118	121	Insgesamt	104	100	100	108	118	117
Bergbau	84	100	122	148	168	193	Bergbau	98	100	98	99	100	100
Verarbeitende Industrie	93	100	104	107	113	115	Verarbeitende Industrie	105	100	100	108	119	118
Eisenschaffende Industrie ¹⁸⁾	92	100	103	116	119	122	Eisenschaffende Industrie ¹⁹⁾	107	100	92	102	115	114
Chemische Industrie	92	100	108	119	135	139	Chemische Industrie	100	100	105	116	125	128
Investitionsgüterindustrien ²⁰⁾	90	100	104	104	109	111	Investitionsgüterindustrien	110	100	97	106	120	119
Elektrotechnische Industrie	87	100	102	107	115	123	Maschinenbau	106	100	95	106	126	134
Textilindustrie	102	100	101	97	96	93	Elektrotechnische Industrie	106	100	97	108	125	123
Nahrungs- und							Textilindustrie	106	100	102	110	120	116
Genußmittelindustrie	95	100	106	108	113	115	Nahrungs- und						
Energiewirtschaft	88	100	113	130	140	148	Genußmittelindustrie	97	100	103	106	110	113
							Energiewirtschaft	93	100	104	112	119	116
Österreich (Originalbasis 1964)							Indien (Originalbasis 1960)						
Insgesamt	92	100	106	115	120	126	Insgesamt	95	100	103	110	107	...
Bergbau ²¹⁾	93	100	103	104	111	109	Bergbau	99	100	103	110	110	...
Verarbeitende Industrie	92	100	107	117	122	129	Verarbeitende Industrie	96	100	102	109	110	...
Eisenschaffende Industrie ²²⁾	96	100	99	101	105	115	Eisenschaffende Industrie ²³⁾	107	100	99	107	106	...
Chemische Industrie	88	100	111	122	130	138	Chemische Industrie	92	100	107	124	128	...
Investitionsgüterindustrien ²⁴⁾	90	100	108	121	124	135	Investitionsgüterindustrien	98	100	103	109	118	...
Elektrotechnische Industrie	84	100	106	120	137	145	Maschinenbau ²⁵⁾	104	100	101	109	123	...
Textilindustrie	97	100	107	113	118	118	Elektrotechnische Industrie	89	100	112	117	120	...
Nahrungs- und							Textilindustrie	98	100	97	104	102	...
Genußmittelindustrie	96	100	103	111	114	113	Nahrungs- und						
Energiewirtschaft ²⁶⁾	88	100	95	96	103	112	Genußmittelindustrie	91	100	101	103	99	...
							Energiewirtschaft ²⁷⁾	90	100	107	117	115	...
Schweden (Originalbasis 1968)							Japan (Originalbasis 1970)						
Insgesamt ²⁸⁾	94	100	101	104	111	118	Insgesamt	88	100	103	110	129	126
Bergbau	101	100	112	111	125	139	Bergbau	103	100	95	88	82	78
Verarbeitende Industrie	94	100	101	103	110	117	Verarbeitende Industrie	88	100	103	110	130	127
Eisenschaffende Industrie ²⁹⁾	95	100	98	98	107	114	Eisenschaffende Industrie ³⁰⁾	88	100	97	105	129	128
Chemische Industrie	96	100	102	111	119	124	Chemische Industrie	85	100	106	112	129	130
Papier erzeugende und							Investitionsgüterindustrien	85	100	103	112	138	139
verarbeitende Industrie	95	100	98	103	117	121	Maschinenbau	84	100	97	97	128	133
Investitionsgüterindustrien	92	100	105	107	115	130	Elektrotechnische Industrie	86	100	102	116	146	151
Maschinenbau	90	100	102	100	113	133	Textilindustrie ³¹⁾	92	100	104	105	114	99
Elektrotechnische Industrie	96	100	110	112	117	126	Nahrungs- und						
Textilindustrie	97	100	97	99	103	102	Genußmittelindustrie	93	100	103	109	114	114
Nahrungs- und							Energiewirtschaft	88	100	106	115	130	130
Genußmittelindustrie	97	100	99	101	105	106							

¹⁾ Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke sowie Eisen-, Stahl- und Tempergießereien.²⁾ Einschl. Chemiefasererzeugung.³⁾ Für 1969 gilt die Originalbasis 1966.⁴⁾ Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke.⁵⁾ Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke sowie NE-Metallindustrie.⁶⁾ Einschl. Eisen-, Stahl-, Temper- und NE-Metallgießereien.⁷⁾ Einschl. Magnesitindustrie und Mineralölverarbeitung.⁸⁾ Ohne Ferrolegierungswerke.⁹⁾ Einschl. Ferrolegierungswerke sowie kunststoff-, gummi- und asbestverarbeitende Industrie.¹⁰⁾ Ohne Gaswerke.¹¹⁾ Ohne Energiewirtschaft.¹²⁾ Ohne Bergbau.¹³⁾ Einschl. Mineralölverarbeitung.¹⁴⁾ Einschl. Schmuckwarenindustrie.¹⁵⁾ Einschl. Chemiefasererzeugung, jedoch ohne Wirkereien und Strickereien.¹⁶⁾ Einschl. Kessel- und Behälterbau.¹⁷⁾ Einschl. Bekleidungsindustrie und Chemiefasererzeugung.

Land	1972	1973	1974	Land	1971	1972	1973	Land	1971	1972	1973
Förderung von Steinkohle 1 000 t				Zechen- und Hüttenkoks 1 000 t				Elektrizitätserzeugung i. Werken f. d. öffnl. Versorgung Mrd. kWh			
Bundesrepublik	102 470	97 339	94 876	Bundesrepublik	37 537	34 449	33 997	Schweiz		3 590	5 896
Deutschland	815	753	588	Deutschland	2 316	1 605	1 856	Sowjetunion	4 300	5 100	...
Berlin (Ost)	10 499	8 842	8 112	Berlin (Ost)	6 783	7 239	7 782	Spanien	2 414	4 650	...
Belgien	29 762	25 682	22 893	Belgien	12 505	11 545	11 881	Kanada	3 988	6 739	...
Frankreich	119 506	130 183	109 245	Frankreich	19 150	17 129	17 776	Vereinigte Staaten	37 899	54 032	...
Großbritannien ¹⁾	75	64	68	Großbritannien und	6 956	7 024	7 668	Japan	8 010	9 480	...
Irland	151	5	—	Nordirland	1 900	1 984	2 655				
Italien	599	576	601	Italien	1 638	1 665	1 719		1972	1973	1974
Jugoslawien	2 812	1 721	758	Niederlande	7 811	7 831	8 119				
Niederlande	437	415	430	Österreich	499	647	...				
Norwegen	150 696	156 624	162 000	Polen	78 329	79 733	...				
Polen	252	221	...	Schweden	8 613	9 073	9 200				
Portugal	8 073	8 294	...	Sowjetunion	3 202	3 265	...				
Rumänien	451 116	461 664	684 000	Kanada ²⁾	4 630	4 723	5 369				
Spanien	11 000	9 912	...	Vereinigte Staaten ³⁾	52 056	54 879	58 302				
Tschechoslowakei	27 925	27 779	27 972	Japan	37 707	39 599	...				
Türkei	4 644	5 100	...	Australien	4 404	4 590	...				
Ungarn	3 671	3 410	3 209								
Südafrika	58 440	62 350	...								
Argentinien	676								
Brasilien	2 496	2 316	...								
Chile	1 332	1 360	...								
Kanada	15 804	16 835	16 735								
Mexiko	3 264	3 696	...								
Vereinigte Staaten	535 575	531 127	542 000								
Indien	74 772	77 076	...								
Japan	28 099	22 414	20 355								
Australien	59 643	65 000	...								
Neuseeland	418	424	396								
Welt ⁴⁾	2 070 000	2 098 000	...								
Förderung von Braunkohle 1 000 t				Elektrizitätserzeugung insgesamt Mrd. kWh				Gaserzeugung in Gaswerken Mill. m³			
Bundesrepublik	110 415	118 658	126 044	Bundesrepublik	275	299	312	Bundesrepublik			
Deutschland	248 451	246 245	243 400	Deutschland	73	77	80	Deutschland	848	777	754
Berlin (Ost)	26 868	26 328	...	Berlin (Ost)	36	39	41	Deutsche Dem. Rep. u.			
Bulgarien	2 962	2 772	2 796	Belgien	22	22	23	Berlin (Ost)	4 480	4 794	4 814
Griechenland	11 316	13 116	...	Bulgarien	19	18	18	Belgien	12	2	1
Italien	839	1 301	...	Dänemark	163	174	180	Dänemark	398	384	372
Jugoslawien	30 341	31 874	32 981	Frankreich	243	263	254	Frankreich	515	491	...
Österreich	3 756	3 633	3 644	Großbritannien und	130	139	143	Großbritannien und			
Polen	38 220	39 216	...	Nordirland	33	35	39	Nordirland	4		

*) Ohne Braunkohlen- und Petrolkoks.
 *) 1973 einschl. Gaskoks.
 *) Heizwert = 8 400 kcal/m³.
 *) Berichtsjahre enden am 30. 6. des angegebenen Jahres.

9.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Land	1971	1972	1973
Brasilien	1 150	...	...
Mexiko	96	106	...
Vereinigte Staaten*)	24	17	...
Indien	679	612	...
Japan	80	73	...
Australien	374	562	...
Welt	8 300	8 600	...

Förderung von Chromerzen Cr ₂ O ₃ -Inhalt*) 1 000 t	1971	1972	1973
Albanien	230	260	...
Finnland	83	72	...
Jugoslawien	12	11	1
Sowjetunion	765	790	...
Türkei	352	370	...
Madagaskar	46	46	...
Südrhodesien	181	181	...
Südafrika	737	662	740
Indien	138	140	...
Iran	86	86	...
Japan	11	8	...
Philippinen	150	124	...
Welt	2 880	2 770	...

Kupferinhalt von Erzen oder Konzentraten 1 000 t	1972	1973	1974
Bulgarien	38	40	48
Finnland	35	38	37
Irland	14	13	16
Jugoslawien	103	112	114
Norwegen	25	28	23
Polen	135	155	190
Schweden	31	45	45
Sowjetunion*)	1 050	1 100	1 150
Spanien	36	23	26
Türkei	25	36	48
Sambia	718	707	698
Südafrika	162	176	170
Zaire*)	413	462	504
Chile	717	735	900
Kanada	720	824	826
Mexiko	79	81	85
Peru	217	220	190
Vereinigte Staaten	1 510	1 558	1 450
Japan	112	91	82
Philippinen	214	221	232
Australien	187	220	250
Welt	7 000	7 500	7 700

Bleihalt von Erzen oder Konzentraten 1 000 t	1971	1972	1973
Bundesrepublik Deutschland	38	34	31
Bulgarien	102	105	108
Frankreich	27	25	24
Irland	60	56	60
Italien	34	26	23
Jugoslawien	120	124	119
Polen	68	70	72
Schweden	76	76	75
Sowjetunion*)	495	500	505
Spanien	69	64	61
Marokko	86	93	96
Namibia*)	59	63	56
Argentinien	37	36	36
Kanada	335	342	296
Mexiko	161	179	180
Peru	189	199	204
Vereinigte Staaten	561	547	600

Land	1972	1973	1974
China, Volksrepublik*)	125	130	135
Japan	63	53	44
Australien	396	405	370
Welt	3 450	3 450	3 450

Zinkinhalt von Erzen*) oder Konzentraten 1 000 t	1972	1973	1974
Bundesrepublik Deutschland	121	123	116
Bulgarien	80	80	80
Finnland	50	59	59
Frankreich	13	13	14
Irland	95	69	72
Italien	103	79	77
Jugoslawien	97	97	94
Österreich	16	17	16
Polen	222	210	216
Schweden	114	119	115
Sowjetunion*)	620	640	660
Spanien	89	94	98
Namibia*)	45	53	55
Zaire*)	100	89	90
Kanada	1 129	1 227	1 122
Mexiko	272	271	250
Peru	320	414	350
Vereinigte Staaten	434	434	445
Japan	281	264	241
Australien	507	475	430
Welt	5 500	5 700	5 450

Zinninhalt von Erzen oder Konzentraten Tonnen	1972	1973	1974
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)*)	1 000	1 000	1 000
Frankreich	313	311	146
Großbritannien und Nordirland	3 327	3 573	3 274
Portugal	607	525	420
Sowjetunion*)	12 000	12 000	12 000
Nigeria	6 731	5 828	5 657
Südafrika	2 126	2 628	2 536
Zaire*)	5 960	5 439	4 380
Argentinien	1 888	2 000	2 000
Bolivien	32 405	28 568	29 550
Brasilien	2 813	3 742	3 800
China, Volksrepublik*)	21 000	22 000	22 000
Indonesien	21 766	22 492	24 792
Japan	873	811	559
Malaysia*)	76 830	72 260	68 217
Thailand	22 072	20 921	20 092
Australien	11 997	10 632	10 200
Welt	230 000	221 000	217 000

Nickelinhalt von Erzen oder Konzentraten 1 000 t	1972	1973	1974
Griechenland	11	14	15
Sowjetunion*)	120	115	115
Südafrika	12	19	21
Dominikanische Republik	17	30	30
Kanada	235	249	262
Kuba*)	32	32	32
Vereinigte Staaten	15	15	16
Indonesien	14	14	16
Australien	36	40	41
Neukaledonien	105	116	128
Welt	625	665	700

Land	1971	1972	1973
Goldinhalt der Erzförderung*) kg			
Finnland	544	548	615
Frankreich	2 041	1 808	2 694
Jugoslawien	3 850	4 258	5 485
Portugal	426	520	456
Schweden	1 696	1 790	2 517
Ghana	21 695	22 522	24 707
Südafrika	976 297	909 631	885 554
Zaire*)	5 361	4 629	5 153
Brasilien*)	4 895	5 148	5 000
Chile	1 996	2 942	2 525
Kanada	70 317	64 651	60 787
Kolumbien	5 874	5 811	6 726
Mexiko	4 694	4 543	4 123
Nicaragua	3 768	3 700	...
Peru	2 725	2 814	3 000
Vereinigte Staaten	46 503	45 098	36 262
Indien	3 657	3 290	2 952
Japan	7 939	7 559	5 856
Philippinen	19 902	18 871	17 801
Australien	20 918	23 470	17 240
Welt*)	1 250 000	1 195 000	...

Elementarschwefel 1 000 t	1970	1971	1972
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	109	100	105
Finnland	115	102	119
Frankreich	1 735	1 805	1 730
Italien	143	146	167
Polen	2 683	2 713	2 935
Sowjetunion	1 599	1 700	1 707
Kanada	4 439	4 796	6 948
Mexiko	1 381	1 180	944
Vereinigte Staaten	8 676	8 758	9 365
Iran	411	495	564
Japan	342	409	499
Welt	22 517	23 086	26 208

Schwefelkies*) 1 000 t	1972	1973	1974
Italien	1 382	1 110	1 169
Jugoslawien	231	217	255
Norwegen	795	801	664
Portugal	546	532	...
Spanien	1 942	2 155	...
Südafrika	439	...	...
Kanada*)	118	...	...
Japan	2 590	2 083	1 959
Welt*)	20 342	...	...

Förderung von Bauxit 1 000 t	1971	1972	1973
Frankreich	3 281	3 299	2 950
Griechenland	2 435	2 739	2 600
Italien	97	50	32
Jugoslawien	2 197	2 167	2 370
Sowjetunion*)	5 800	5 800	...
Ungarn	2 358	2 600	2 751
Guinea*)	2 650	3 660	...
Dominikanische Republik*)	1 036	1 411	1 400
Guayana*)	3 707	3 621	...
Haiti*)	783	790	...
Jamaika*)	12 989	13 489	15 300
Surinam	6 777	6 686	5 360
Vereinigte Staaten*)	1 841	1 921	2 000
Indien	1 644	1 248	950
Indonesien	1 277	1 229	...
Malaysia*)	1 076	1 143	920
Australien	14 437	17 596	17 750
Welt	68 000	73 000	...

* Nur Inhalt von Gelderzeugen

* Ohne Sowjetunion, Volksrepublik China und Rumänien.

*) Einschl. Schwefelkieskonzentrate als Nebenprodukt der Cu-, Pb- und Zn-Erzaufbereitung sowie in einigen Ländern Kupferkies.

*) Einschl.
sowie i

11) Absatz

¹²⁾ Trockengewicht.

4) Trockengewicht,

9.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Land	1971	1972	1973	Land	1972	1973	1974	Land	1972	1973	1974
Naturphosphate¹⁾ 1 000 t				Roheisen und Ferrolegierungen²⁾ 1 000 t				Vereinigte Staaten¹³⁾			
Sowjetunion ⁴⁾	21 623	22 521	...	Bundesrep. Deutschland ..	32 003	36 828	40 221	123 530	137 550	135 325	
Ägypten	713	563	...	Deutsche Dem. Rep. u.	...	...	...	China, Volksrep. ⁴⁾	23 000	24 000	26 000
Algerien	491	374	...	Berlin (Ost)	2 150	2 202	2 050	Indien	6 756	6 906	6 966
Marokko	12 030	15 105	17 077	Belgien	11 895	12 767	13 145	Japan	96 900	119 322	117 170
Südafrika	1 729	1 966	2 063	Bulgarien ⁵⁾	1 518	1 566	1 540	Australien ⁶⁾	6 827	7 699	7 813
Tunesien	3 162	3 388	3 474	Dänemark	203	76	—	Welt	631 000	694 500	707 600
Vereinigte Staaten	35 270	37 034	...	Finnland ⁷⁾	1 184	1 412	1 400	Raffinadekupfer¹⁴⁾ 1 000 t			
Israel	764	1 106	...	Frankreich	18 988	20 302	22 522	Bundesrep. Deutschland ..	399	407	424
Jordanien	650	694	...	Großbrit. u. Nordirl.	15 316	16 838	13 838	Deutsche Dem. Rep. u.	...	...	...
Welt	87 500	94 206	...	Italien	9 446	10 098	11 668	Berlin (Ost) ⁸⁾	45	50	50
Asbest⁹⁾ 1 000 t				Jugoslawien ¹⁰⁾	1 820	1 955	2 140	Belgien ¹¹⁾	314	368	363
Italien	119	133	149	Luxemburg ¹²⁾	4 671	5 089	5 468	Bulgarien	45	48	52
Sowjetunion ⁴⁾	1 152	1 220	...	Niederlande ¹³⁾	4 289	4 707	4 823	Finnland	38	43	38
Südafrika	322	323	...	Norwegen ¹⁴⁾	1 286	1 420	1 490	Frankreich	30	33	44
Kanada ¹⁵⁾	1 483	1 530	1 690	Österreich ¹⁵⁾	2 847	3 006	3 445	Großbrit. u. Nordirl.	162	171	160
Vereinigte Staaten	119	119	...	Polen	7 423	7 731	7 710	Italien	9	12	14
Welt¹⁶⁾	4 400	4 500	...	Portugal	363	387	365	Jugoslawien	130	137	150
Zement¹⁷⁾ 1 000 t				Rumänien ¹⁸⁾	4 890	5 713	6 050	Polen	131	156	175
Bundesrep. Deutschland ..	43 146	41 011	35 976	Schweden ¹⁹⁾	2 355	2 569	2 978	Schweden	52	60	60
Deutsche Dem. Rep. u.	...	...	...	Sowjetunion ²⁰⁾	92 327	95 933	98 340	Sowjetunion ²¹⁾	1 225	1 300	1 300
Berlin (Ost)	8 857	9 548	10 092	Spanien ²²⁾	5 927	6 267	6 400	Spanien	136	123	145
Belgien	6 882	6 779	7 467	Tschechoslowakei	8 361	8 534	8 850	Sambia	615	639	677
Bulgarien	3 910	4 180	4 296	Ungarn	2 064	2 105	2 310	Südafrika	79	91	88
Dänemark	2 868	2 892	3 650	Südafrika ²³⁾	4 432	4 355	4 670	Zaire ²⁴⁾	218	232	218
Finnland	1 984	2 125	2 206	Südrhodesien	290	290	300	Chile	461	415	533
Frankreich	30 114	30 588	32 340	Argentinien ²⁵⁾	849	803	1 015	Kanada	496	498	559
Griechenland	6 336	6 456	...	Brasilien ²⁶⁾	5 300	5 471	5 775	Mexiko	64	62	74
Großbrit. u. Nordirl.	18 048	19 992	17 781	Chile ²⁷⁾	486	458	500	Peru	39	39	39
Irland	1 469	1 680	2 156	Kanada ²⁸⁾	8 495	9 535	9 420	Vereinigte Staaten	2 049	2 066	1 925
Italien	33 461	36 312	36 540	Mexiko ²⁹⁾	2 674	2 775	3 175	China, Volksrep. ³⁰⁾	175	190	190
Jugoslawien	5 750	6 206	6 647	Vereinigte Staaten	81 102	91 814	87 007	Japan	810	951	999
Luxemburg	275	300	300	China, Volksrep. ³¹⁾	21 000	23 000	24 000	Australien	174	178	173
Niederlande	4 023	4 077	4 090	Indien ³²⁾	7 077	7 344	7 500	Welt	8 100	8 500	8 700
Norwegen	2 729	2 709	2 664	Japan ³³⁾	74 055	90 007	90 350	Raffinadeblei³⁴⁾ 1 000 t			
Österreich	6 365	6 260	6 425	Australien ³⁴⁾	6 493	7 659	7 100	Bundesrep. Deutschland ..	273	303	321
Polen	13 986	15 548	16 764	Welt	449 000	496 300	503 200	Belgien ³⁵⁾	107	114	112
Portugal	2 735	3 267	...	Rohstahl³⁵⁾ 1 000 t				Bulgarien	102	100	108
Rumänien	9 212	9 848	...	Bundesrep. Deutschland ..	43 705	49 521	53 232	Dänemark	12	13	15
Schweden	3 731	3 787	3 309	Deutsche Dem. Rep. u.	...	...	...	Frankreich	187	186	180
Schweiz	5 712	5 756	...	Berlin (Ost)	5 670	5 890	6 105	Großbrit. u. Nordirl.	271	265	277
Sowjetunion	104 300	109 500	...	Belgien	14 532	15 522	16 223	Italien	69	47	54
Spanien	19 440	22 236	...	Bulgarien	2 121	2 246	2 240	Jugoslawien	87	98	110
Tschechoslowakei	8 045	8 381	8 967	Dänemark	498	449	535	Niederlande	22	25	30
Türkei	8 424	8 928	...	Finnland	1 456	1 615	1 654	Polen	65	68	66
Ungarn	2 969	3 405	3 437	Frankreich	24 054	25 270	27 005	Schweden	48	47	42
Ägypten	3 816	3 624	...	Griechenland ³⁶⁾	605	600	600	Sowjetunion ³⁷⁾	570	580	600
Südafrika	6 112	6 864	7 296	Großbrit. u. Nordirl.	25 321	26 649	22 410	Spanien ³⁸⁾	83	99	80
Argentinien	5 448	5 172	...	Irland	77	116	112	Namibia ³⁹⁾	65	67	63
Brasilien	11 376	13 344	...	Jugoslawien	19 813	20 995	23 892	Sambia	30	25	25
Chile	1 404	1 368	...	Luxemburg	2 588	2 676	2 740	Argentinien	40	38	40
Kanada	9 090	10 050	10 500	Niederlande	5 457	5 924	6 448	Kanada	187	187	116
Kolumbien	3 000	3 216	...	Norwegen	5 585	5 623	5 835	Mexiko	162	189	205
Mexiko	8 753	9 924	...	Österreich	916	963	940	Peru	86	83	80
Vereinigte Staaten	74 928	74 172	68 760	Polen	4 070	4 238	4 698	Vereinigte Staaten	766	753	745
Indien	15 700	15 000	...	Portugal	13 424	14 057	14 390	China, Volksrep. ⁴⁰⁾	125	130	130
Japan	66 292	78 118	72 748	Rumänien	425	501	399	Japan	223	228	228
Korea, Süd	6 486	8 184	...	Schweden	7 401	8 161	8 800	Australien	210	220	223
Australien ⁴¹⁾	4 804	5 037	...	Schweiz ⁴²⁾	5 257	5 664	5 988	Welt	4 000	4 100	4 100
Welt	617 000	671 000	...	Sowjetunion	543	584	650	Zink⁴³⁾ 1 000 t			
				Spanien	125 589	131 481	135 300	Bundesrep. Deutschland ⁴⁴⁾	125	138	134
				Tschechoslowakei	9 554	10 809	11 540	Belgien	254	277	290
				Türkei	12 727	13 158	13 670	Bulgarien	80	80	80
				Ungarn	1 448	1 169	1 509	Finnland	81	81	91
				Argentinien ⁴⁵⁾	3 273	3 332	3 430	Frankreich ⁴⁶⁾	257	258	274
				Brasilien	2 151	2 152	2 307	Großbrit. u. Nordirl.	74	84	85
				Chile ⁴⁷⁾	6 518	7 150	7 550				
				Chile ⁴⁸⁾	631	556	661				
				Kanada	11 860	13 386	13 510				
				Mexiko ⁴⁹⁾	4 431	4 709	5 132				

1) Rohmaterialien mit einem P₂O₅-Gehalt von 10 bis 35%.

2) Schätzung.

3) Unverarbeitete Asbestfasern und -pulver.

4) Absatz.

5) Ohne einige kleine asbestzeugende Länder.

6) Berichtsjahre enden am 30. 6. des angegebenen Jahres.

7) Gesamte Roheisenerzeugung und Hochaluferrallegerungen.

8) Nur Roheisen.

9) Einschl. sämtlicher Ferrolegierungen.

10) Ohne Eisenschwamm.

11) Gesamte Rohstahlerzeugung (Rohstahlblöcke und Flüssigstahl für Stahlguß) ohne Schweißstahl.

12) Nur Rohstahlblöcke.

13) Ohne Erzeugung der selbständigen Stahlgießereien.

14) Elektrolytisches und feuerrefiniertes Primär- und Sekundärkupfer (ohne Umschmelzkupfer).

15) Einschl. Kupferkathoden aus Zaire — bisher Kongo (Dem. Rep.) —, die in Oolen nochmals raffiniert wurden.

16) Ohne exportierte Kupferkathoden, die in Belgien nochmals raffiniert wurden.

17) Bisher Kongo (Dem. Rep.).

18) Einschl. Nord-Korea.

19) Weich- und Hartblei (Primär- und Sekundärerzeugung), ohne Umschmelzblei.

20) Einschl. Umschmelzblei.

21) Nur Primärerzeugung.

22) Bisher Südwesafrika.

23) Hüttenproduktion aus Erzen oder Konzentraten.

24) Rohzinkerzeugung der Hütten.

25) Einschl. Sekundärzink.

9.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Land	1972	1973	1974	Land	1972	1973	1974	Land	1972	1973	1974
Italien	156	182	205	Finnland	974	935	872	Indien	395	413	...
Jugoslawien	49	55	55	Frankreich	5 028	4 347	4 688	Japan	2 988	3 231	3 188
Niederlande	48	31	75	Großbritannien und Nordirland	3 451	3 886	3 854	Australien	130	135	...
Norwegen	73	81	72	Italien	3 055	2 904	3 128	Salpetersäure (berechnet auf HNO ₃) 1 000 t			
Österreich	17	17	16	Jugoslawien	849	947	926	Frankreich	2 984	3 416	3 415
Polen ¹⁾	228	235	228	Niederlande	1 536	1 525	2 285	Italien	1 002	955	959
Sowjetunion ²⁾	650	680	720	Polen	2 565	2 906	3 324	Jugoslawien	671	634	...
Spanien	100	107	129	Portugal	396	356	...	Polen	1 515	1 994	...
Zaire ³⁾	67	68	60	Sowjetunion	13 692	14 796	16 700	Spanien	782	816	...
Kanada	476	533	426	Spanien	2 315	2 489	2 498	Vereinigte Staaten	6 366	6 740	...
Mexiko	87	74	80	Kanada	2 748	2 895	...	Japan	650	719	683
Peru	67	67	71	Vereinigte Staaten	31 049	28 483	...	Salzsäure (berechnet auf HCl) 1 000 t			
Vereinigte Staaten	574	491	470	Indien	1 130	1 304	...	1971	1972	1973	
Japan	797	834	840	Japan	6 692	7 116	7 111	Stickstoffhaltige Düngemittel ⁴⁾ (berechnet auf N) 1 000 t			
Australien	295	297	283	Australien	1 722	2 268	...	Bundesrepublik	1 321	1 471	1 473
Welt	5 050	5 150	5 150	Natriumcarbonat (Soda) (berechnet auf Na ₂ CO ₃) 1 000 t				Deutschland	388	428	411
Zinn ⁵⁾ Tonnen				Bundesrepublik	732	828	891	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ⁶⁾	613	646	...
Bundesrepublik	2 375	2 142	2 528	Deutschland	92	95	...	Belgien	1 401	1 472	...
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ⁶⁾	1 000	1 000	1 000	Frankreich	221	244	251	Nordirland	773	816	...
Belgien	3 923	3 669	3 430	Italien	245	...	...	Italien	1 034	1 045	...
Großbritannien und Nordirland	21 333	20 404	12 269	Spanien	119	134	...	Niederlande	1 004	1 205	...
Portugal	606	524	622	Vereinigte Staaten	1 985	2 175	...	Norwegen	383	396	...
Sowjetunion ²⁾	12 000	13 000	13 000	Japan	436	477	500	Österreich	232	230	...
Spanien	4 761	4 257	5 867	Natriumhydroxid (Ätznatron) 1 000 t				Sowjetunion	6 055	6 551	...
Nigeria	6 744	5 983	5 760	Bundesrepublik	1 397	1 422	1 456	Vereinigte Staaten	8 318	8 472	...
Südafrika	1 560	1 800	2 000	Deutschland	721	780	...	Indien	946	1 051	...
Zaire ³⁾	1 400	969	590	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 427	1 528	1 565	Japan	2 121	2 215	...
Brasilien	3 583	4 385	5 390	Frankreich	117	128	142	Welt	35 130	37 878	...
Vereinigte Staaten	4 000	4 600	5 600	Jugoslawien	665	677	...	1970	1971	1972	
China, Volksrepublik ⁷⁾	21 000	22 000	22 000	Rumänien	3 850	4 148	4 500	Superphosphat 1 000 t			
Indonesien	12 010	14 632	15 200	Sowjetunion	367	441	...	Bundesrepublik	276	257	317
Japan	1 349	1 438	1 333	Spanien	3 932	3 589	1 323	Deutschland	1 123	...	...
Malaysia ⁸⁾	91 001	82 468	83 100	Vereinigte Staaten	1 247	1 363	...	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	207	279	...
Thailand	22 281	22 927	19 487	Japan	...	...	...	Belgien	353	...	...
Australien	7 027	6 904	6 359	Chlor 1 000 t				Dänemark	1 591	...	...
Welt	225 000	221 000	213 000	Bundesrepublik	2 032	2 517	2 785	Frankreich	346	350	...
Hüttenaluminium 1 000 t				Deutschland	1 590	1 298	1 862	Großbritannien und Nordirland	403	...	...
Bundesrepublik	445	533	689	Italien	981	1 062	1 023	Niederlande	453	...	...
Deutschland	394	359	395	Norwegen	61	...	...	Portugal	279	...	...
Frankreich	130	141	146	Polen	209	213	...	Schweden	1 634	2 067	...
Griechenland	171	252	294	Schweden	324	...	...	Spanien	368	402	...
Großbritannien und Nordirland	150	184	202	Spanien	192	201	...	Japan	917	712	...
Italien	166	190	250	Kanada	901	...	...	Australien	3 446	3 027	...
Niederlande	557	620	652	Vereinigte Staaten	8 940	9 305	...	Neuseeland	1 644	1 506	...
Norwegen	84	89	91	Japan	448	488	505	Calciumcarbid 1 000 t			
Österreich	102	102	105	Australien	101	98	...	Bundesrepublik	748	640	604
Rumänien	122	141	142	Natriumsulfat (Gips) 1 000 t				Deutschland	1 302	1 332	1 353
Schweiz	84	85	87	Bundesrepublik	1 935	2 513	2 819	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	228	144	115
Sowjetunion ²⁾	1 750	1 950	1 950	Deutschland	420	427	437	Salpetersäure (berechnet auf HNO ₃) 1 000 t			
Spanien	143	168	184	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 136	1 390	1 417	Frankreich	2 984	3 416	3 415
Ghana	133	152	157	Frankreich	1 074	1 185	1 138	Italien	1 002	955	959
Kanada	907	930	1 010	Italien	95	93	98	Jugoslawien	671	634	...
Vereinigte Staaten	3 739	4 110	4 430	Jugoslawien ²⁾	349	351	375	Polen	1 515	1 994	...
Indien	179	154	123	Sowjetunion	2 141	2 016	2 200	Spanien	782	816	...
Japan	1 009	1 097	1 118	Spanien	280	275	...	Vereinigte Staaten	6 366	6 740	...
Australien	206	207	215	Argentinien	123	...	...	Japan	650	719	683
Welt	11 500	12 700	13 600	Kanada	920	1 023	...	Salzsäure (berechnet auf HCl) 1 000 t			
Schwefelsäure (berechnet auf H ₂ SO ₄) 1 000 t				Vereinigte Staaten	9 293	9 662	...	1971	1972	1973	
Bundesrepublik	4 736	5 069	5 130	Superphosphat 1 000 t				Bundesrepublik	276	257	317
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 045	1 058	1 008	Bundesrepublik	2 032	2 517	2 785	Deutschland	1 123	...	...

*) Einschl. geringer Mengen Sekundärzinn.

*) Schätzung.

*) Bisher Kongo (Dem. Rep.).

*) Primärzinn.

*) Reinzinn (einschl. Sekundärzinn).

*) Nur Westmalaysia.

*) 96—98% NaOH.

*) Düngemittel, die meist am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen.

*) Kalenderjahr.

^{*)} Aus Holz, Stroh und anderen Faserstoffen einschl. Halbzellstoff.

9.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Land	1972	1973	1974	Land	1971	1972	1973	Land	1972	1973	1974
Österreich	732	777	825	Frankreich ¹⁾	9 193	8 202	7 760	Kraftwagen²⁾			
Polen	534	591	...	Großbritannien und Nordirland ³⁾	17 284	1 000			
Portugal	532	564	...	Österreich	1 052	892	843	Personenkraftwagen			
Schweden	6 364	7 263	7 439	Rumänien	4 333	4 521	4 767	Bundesrepublik Deutschland ⁴⁾	3 514	3 643	2 840
Schweiz	84	95	...	Tschechoslowakei	8 294	8 446	8 096	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	140	147	155
Sowjetunion	5 684	6 070	...	Ungarn	3 223	3 174	3 155	Frankreich	2 719	2 867	2 699
Tschechoslowakei	467	...	...	Vereinigte Staaten	11 071	12 295	16 904	Großbritannien und Nordirland	1 921	1 747	1 534
Kanada	10 008	10 869	11 582	Japan	41 381	36 519	...	Italien ⁵⁾	1 719	1 822	1 720
Vereinigte Staaten	30 800	31 520	...					Niederlande ⁶⁾	87	95	69
Japan	6 278	6 730	...					Schweden ⁷⁾	324	339	321
Welt	79 200							Sowjetunion	730	917	1 119
Papier und Pappe								Tschechoslowakei	155	164	169
1 000 t								Kanada	1 154	1 227	1 166
Bundesrepublik Deutschland	6 189	6 719	6 920	Zugmaschinen				Vereinigte Staaten	8 828	9 668	7 450
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 106	1 145	855	1 000				Indien ⁸⁾	53	55	51
Belgien	785	829	...	Bundesrepublik Deutschland ⁹⁾	91	113	133	Japan	4 022	4 471	3 910
Dänemark	205	194	...	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	8	4	...				
Finnland	4 934	5 443	...	Frankreich	57	51	57	Lastkraftwagen			
Frankreich	4 530	4 784	5 059	Großbritannien und Nordirland	134	119	122	Bundesrepublik Deutschland	303	306	265
Großbritannien und Nordirland	4 374	4 707	...	Italien	77	99	116	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	30	33	34
Italien	3 559	4 300	...	Jugoslawien	18	20	28	Frankreich	298	351	376
Jugoslawien	663	692	739	Österreich	9	9	10	Großbritannien und Nordirland	408	417	403
Niederlande	1 466	1 609	...	Rumänien	35	39	...	Italien ¹⁰⁾	107	135	157
Norwegen	1 354	1 386	...	Schweden	11	12	14	Niederlande	13	14	13
Österreich	1 193	1 326	...	Sowjetunion	460	480	...	Österreich	6	7	7
Polen	1 106	1 155	...	Spanien	24	30	34	Schweden ¹¹⁾	33	37	41
Portugal	229	259	...	Tschechoslowakei	22	24	27	Sowjetunion	649	685	723
Schweden	4 563	5 204	...	Ungarn	1	1	1	Tschechoslowakei	26	28	30
Schweiz	700	781	...	Vereinigte Staaten	218	237	259	Kanada	317	347	359
Sowjetunion	7 425	7 892	...	Japan	83	142	208	Vereinigte Staaten ¹²⁾	2 482	3 014	2 828
Spanien	1 567	1 862	...					Indien ¹³⁾	34	36	37
Tschechoslowakei	898	923	...					Japan	2 272	2 612	2 630
Kanada	12 337	13 072	...	Haushaltsnahe Maschinen				Handelsschiffbau¹⁴⁾			
Vereinigte Staaten	53 793	56 083	...	1 000				1 000 BRT			
Japan	13 648	15 975	15 646	Bundesrepublik Deutschland	451	450	463	Schiffe, vom Stapel gelaufen			
Welt	133 542	79 200		Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	185	189	...	Bundesrepublik Deutschland	1 606	1 980	2 151
darunter Zeitungsdruckpapier				Frankreich ¹⁵⁾	21	175	197	Belgien	240	225	218
Bundesrepublik Deutschland	492	511	506	Italien ¹⁶⁾	818	922	904	Dänemark	905	920	1 125
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	100	102	...	Jugoslawien	113	108	111	Finnland	207	208	206
Belgien	93	97	91	Polen	265	278	304	Frankreich	1 129	1 134	1 349
Finnland	1 492	1 680	...	Rumänien	95	97	...	Großbritannien und Nordirland	1 233	1 018	1 281
Frankreich	332	305	305	Sowjetunion	1 439	1 400	...	Irland	28	32	3
Großbritannien und Nordirland	468	442	...	Spanien	287	301	...	Italien	948	754	1 028
Italien	259	264	...	Tschechoslowakei	35	27	...	Niederlande	761	896	723
Jugoslawien	76	76	79	Indien ¹⁷⁾	316	258	...	Norwegen	975	1 071	1 012
Niederlande	146	150	149	Japan	3 914	3 388	3 500	Schweden	1 814	2 517	2 206
Norwegen	534	546	...	Korea, Süd ¹⁸⁾	112	229	239	Spanien	1 142	1 568	1 428
Österreich	160	159	155					Vereinigte Staaten	611	890	801
Schweden	963	1 076	1 210	Schreibmaschinen				Japan	12 866	15 673	17 609
Schweiz	144	...	...	1 000				Welt¹⁹⁾	26 714	31 520	34 624
Sowjetunion	1 212	...	...	Bundesrepublik Deutschland	1 226	1 308	1 331	Dampfschiffe	11 894	14 602	15 952
Kanada	7 856	7 661	8 688	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	323	349	...	Motorschiffe	14 820	16 918	18 672
Vereinigte Staaten	3 096	3 113	2 976	Bulgarien	49	68	...				
Japan	2 059	2 106	...	Großbritannien und Nordirland	487	567	467				
Welt	21 400			Italien ²⁰⁾	576	594	669				
				Jugoslawien	172	207	...				
				Schweden ²¹⁾	138	...	...		
				Spanien ²²⁾	728	886	...				
				Tschechoslowakei	166	93	...				
				Vereinigte Staaten ²³⁾	...	1 297	...				

1) Absatz; Vereinigte Staaten: Versand.

2) Ohne solche für den Erdbau.

3) Nur Oberteile.

4) Einschl. Industrienähmaschinen.

5) Einschl. Reise- und Spezialschreibmaschinen.

6) PKW einschl. Dreiradfahrzeuge; Lastkraftwagen einschl. Sattelschlepper sowie Omnibusse und Spezialkraftfahrzeuge, ohne Kraftfahrzeuge, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind.

7) PKW einschl. Kombinationskraftwagen; Lastkraftwagen einschl. Omnibusse.

8) Ohne Militärkraftfahrzeuge.

9) Einschl. Montage.

10) Einschl. Kombinationskraftwagen und Zusammenbau von PKW.

11) Versand.

12) Handelsschiffe von 100 BRT und mehr, einschl. Segelschiffe mit Hilfsmotor.

13) Ohne Sowjetunion, Volksrep. China und Rumänien.

- *) Einschl. Schuhe aus Gummi und Kunststoffen.
- *) Einschl. sonstige Lederschuhe.
- *) Einschl. Sandalen und Sandaletten.
- *) Einschl. Mischgarn.
- *) Ohne Mischgarn.
- *) Nur staatliche Betriebe.
- *) Nur ehem. Westpakistan.
- *) Nur Kammgarn.

10 Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

10.1 Beschäftigte im Baugewerbe

1 000

Zugrunde gelegt ist im allgemeinen das Baugewerbe (Bauindustrie und Bauhauptgewerbe einschl. Baunebengewerbe). Die Zahlen beziehen sich meist auf Arbeitnehmer; verschiedentlich sind auch Inhaber und mithelfende Familienangehörige einbezogen. Als Quellen dienen

die Arbeitsamtsstatistiken u. ä. sowie Sozialversicherungsstatistiken. Die Erhebungssichtlage sind, soweit angegeben, in den Anmerkungen nachgewiesen.

Land	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin ¹⁾	1 993	2 034	2 066	2 066	2 086	2 038	...
Belgien	308	308	312	316	317	304	302
Bulgarien ²⁾	276	280	284	304	311	315	315
Finnland ³⁾	199	184	189	187	184	180	185
Frankreich ¹⁾	1 903	1 924	1 973	1 991	1 975	1 968	1 996
Großbritannien und Nordirland ⁴⁾	1 590	1 554	1 493	1 367	1 262	1 300	1 380
Irland ⁵⁾	75	78	81	76	85	78	79
Italien ²⁾	1 904	1 896	1 950	1 957	1 954	1 895	1 836
Jugoslawien ²⁾	366	384	406	424	435	440	429
Norwegen ¹⁾	113	110	114	116	-	145	142
Österreich ⁷⁾	237	224	217	226	232	242	256
Sowjetunion	7 880	8 149	8 572	9 052	9 549	9 986	10 100
Schweden	341	339	342	371	352	331	316
Spanien	1 000	1 017	1 049	1 042	1 026	1 077	1 137
Tschechoslowakei	557	576	585	605	624	639	659
Ungarn	331	334	347	373	395	406	411
Kanada ²⁾	475	470	482	471	495	501	549
Vereinigten Staaten	3 208	3 285	3 435	3 381	3 411	3 521	3 648
Japan ²⁾	3 590	3 700	3 710	3 940	4 130	4 310	4 640
Australien ¹⁾	338	350	359	367	379	384	386
Neuseeland ¹⁾	90	84	85	86	86	87	90

1) Schätzung.

2) Sozialisierte Betriebe.

3) Nach Stichprobenerhebungen.

4) Ende Juni.

5) April.

6) Durchschnitt März und September.

7) Durchschnitt Februar und August.

8) Oktober.

10.2 Wohnungsbautätigkeit

Land	Fertiggestellte Wohnungen						Bruttowohnfläche	
	insgesamt		in Ein- und Zwei-familienhäusern		in Mehrfamilienhäusern			
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
	1 000		‰				m² je Wohnung	
Bundesrepublik Deutschland	660,6	714,2	39,9	39,0	60,1	61,0	84,7	85,3
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	117,0	125,8	3,5	6,4	96,5	93,6	57,0	57,7
Belgien ¹⁾	53,5	...	70,3	...	29,7	...	94,3 ²⁾	...
Bulgarien	46,5	54,2	28,4	22,7	71,6	77,8	63,6	64,5
Dänemark	50,0	55,6	67,3	69,3	32,7	30,7	120,8 ³⁾	124,0 ³⁾
Finnland	60,0	...	...	...	...	...	69,0	...
Frankreich	562,5	517,6	44,2	43,4	55,8	56,6	77,0 ⁴⁾	76,2 ⁴⁾
Großbritannien und Nordirland	340,7	315,4	77,0	77,8	23,0	22,2	...	...
Irland	20,8	23,9	93,8	95,4	6,2	4,6	90,0	91,2
Italien	259,0	...	24,6	...	75,4	...	...	...
Jugoslawien	133,9	134,8	67,1	65,3	32,9	34,7	61,7	62,8
Niederlande	153,0	156,3	77,0 ⁵⁾	74,0 ⁵⁾	23,0	26,0	...	...
Norwegen	40,9	42,0	58,3	...	41,7	...	87,0	...
Österreich	50,3	44,0	40,2	41,3	59,8	58,7	82,0	82,0
Polen	205,5	227,1	26,0	25,1	74,0	74,9	55,2	55,8
Rumänien	140,6	154,9	...	...	...	...	50,4	52,6
Schweden ⁶⁾	104,0	97,5	37,2	45,4	62,8	54,6	81,0	88,6
Schweiz	74,6	83,3	16,6 ⁷⁾	16,3 ⁷⁾	83,4	83,7	...	...
Sowjetunion	2 233,0	2 300,0	...	...	...	...	47,8	47,4
Spanien	336,3	348,5	2,9	3,5	97,1	96,5	74,7	73,8
Tschechoslowakei	126,4	129,1	25,5	24,8	74,5	75,2	70,2 ⁸⁾	66,3 ⁸⁾
Ungarn	90,2	85,2	...	...	100,0	100,0	63,4	64,0

1) Baubeginn.

2) Nur Neubau.

3) Nur Wohngebäude.

4) Genehmigte Wohnungen.

5) Nur Wohngebäude mit 1 Wohnung.

6) Ohne Räume unter 8 m² und Küchen unter 12 m².

11 Außenhandel

11.0 Vorbemerkung

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf den Spezialhandel im jeweiligen Kalenderjahr. Die Einfuhr wird überwiegend »cif« und die Ausfuhr »fob« bewertet. In den Gesamtsummen sind auch die Werte der nicht nach Ländern und Ländergruppen aufteilbaren Ein- und Ausfuhrwerte (z. B. Schiffsbedarf) enthalten. Wichtige Abweichungen werden kenntlich gemacht. Die Summen für die Erdteile wurden im Statistischen Bundesamt errechnet.

Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird in einer gesonderten Statistik nachgewiesen (siehe Abschnitt 16 S. 293) und ist in den Ergebnissen über den Außenhandel nicht enthalten.

Als Außenhandel der »Ostblockländer« wird in den folgenden Übersichten der Außenhandel Albaniens, Bulgariens, der Deutschen Demokratischen Republik und Berlins (Ost), Polens, Rumäniens, der Tschechoslowakei, Ungarns, der Sowjetunion, der Volksrepublik China, der Mongolei, Nord-Koreas und Nord-Vietnams zusammengefaßt.

Die Umrechnung erfolgte zu dem von den Vereinten Nationen angegebenen jeweiligen Jahresdurchschnittskurs (ausgenommen 1961: 1 US-\$ = 4,0333 DM, 1969: 1 US-\$ = 3,9433 DM, 1970: 1 US-\$ = 3,66 DM, 1971: 1 US-\$ = 3,4908 DM, 1972: 1 US-\$ = 3,22 DM, 1973: 1 US-\$ = 2,675 DM und 1974: 1 US-\$ = 2,5875 DM). Die Angaben für 1973 und 1974 sind vorläufig.

11.1 Welthandel

Jahr	Welt				Europa		Außereuropa		
	einschl. Ostblockländer	ohne Ostblockländer							
		Wert	Wert ¹⁾	Preis ²⁾ index	Volumen ²⁾	Wert	Wert ¹⁾ index	Wert	Wert ¹⁾ index
		Mill. DM	1970 = 100			Mill. DM	1970 = 100	Mill. DM	1970 = 100
Einfuhr									
1954	367 860	333 060	31	92	30	147 042	27	186 018	36
1955	411 440	374 640	35	93	33	171 024	31	203 616	39
1956	454 500	413 700	39	95	36	188 622	34	225 078	43
1957	500 440	454 440	42	97	38	206 094	37	248 346	48
1958	475 880	425 880	40	93	38	193 452	35	232 428	45
1959	506 540	448 140	42	89	41	203 826	37	244 314	47
1960	565 480	501 480	47	90	45	239 862	43	261 618	50
1961	568 146	502 146	47	90	48	245 628	44	256 518	49
1962	599 200	528 400	49	89	51	264 920	48	263 480	51
1963	649 200	573 600	54	90	55	294 200	53	279 400	54
1964	727 600	643 600	60	92	60	330 520	60	313 080	60
1965	790 000	699 600	65	93	64	358 840	65	340 760	66
1966	856 240	768 400	72	94	70	388 760	70	379 640	73
1967	901 000	807 200	75	94	74	401 800	73	405 400	78
1968	999 520	898 000	84	93	83	442 240	80	455 760	88
1969	1 128 542	1 007 915	94	95	92	510 306	92	497 609	96
1970	1 198 650	1 071 648	100	100	100	555 300	100	516 348	100
1971	1 274 120	1 141 840	107	105	107	587 400	106	554 440	107
1972	1 368 500	1 227 500	115	114	116	640 000	115	587 500	114
1973	1 554 200	1 399 000	131	137	132	743 400	134	655 600	127
1974	2 160 600 ²⁾	1 966 500	184	...	...	991 000	178	975 500	189
Ausfuhr									
1954	357 380	322 980	32	88	32	128 772	26	194 208	38
1955	391 540	354 060	35	88	34	147 084	29	206 976	40
1956	433 680	393 120	39	89	38	160 944	32	232 176	45
1957	467 300	422 100	41	91	39	176 610	35	245 490	47
1958	451 060	402 780	39	88	39	176 442	35	226 338	44
1959	483 260	426 300	42	87	42	189 840	38	236 460	46
1960	535 140	475 020	47	88	46	216 342	43	258 678	50
1961	540 503	477 543	47	88	48	222 598	44	254 945	49
1962	566 200	496 400	49	88	51	233 120	46	263 280	51
1963	616 400	541 600	53	88	55	254 560	51	287 040	55
1964	689 920	608 800	60	90	60	284 800	57	324 000	63
1965	745 640	658 800	65	91	64	316 120	63	342 680	66
1966	815 200	722 400	71	93	69	345 440	69	376 960	73
1967	858 760	759 200	74	93	73	363 640	72	395 560	76
1968	957 040	849 200	83	92	83	406 560	81	442 640	86
1969	1 077 712	957 046	94	95	91	468 744	93	488 302	94
1970	1 144 866	1 020 774	100	100	100	505 100	100	515 674	100
1971	1 219 780	1 089 800	107	106	105	546 550	108	543 250	105
1972	1 336 300	1 197 500	117	113	116	605 400	120	592 100	115
1973	1 532 800	1 381 400	135	136	134	690 100	137	691 300	134
1974	2 134 700 ²⁾	1 948 400	191	...	...	876 200	173	1 072 200	208

¹⁾ Index der tatsächlichen Werte.

²⁾ Originalbasis 1963 = 100.

³⁾ Angaben für die Ostblockländer teilweise geschätzt.

11.2 Einfuhr der wichtigsten Länder*)

Land	1971	1972	1973	1974		1973	1974
	Mill. DM			%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten	159 189	178 888	184 899	261 266	12,1	867	1 216
Bundesrepublik Deutschland	120 119	128 744	145 417	179 733	8,3	2 346	2 896
Großbritannien und Nordirland	83 586	89 688	103 653	140 324	6,5	1 847	2 500
Japan	68 822	75 576	102 488	136 677	6,3	946	1 246
Frankreich	73 507	85 535	99 991	136 670	6,3	1 916	2 599
Italien	55 785	62 045	74 405	105 871	4,9	1 356	1 912
Niederlande	51 682	55 149	66 057	85 549	4,0	4 916	6 318
Kanada	53 965	60 928	62 342	83 434	3,9	2 817	3 712
Belgien-Luxemburg	44 986	49 908	58 676	76 784	3,6	5 775	7 543
Sowjetunion	43 565	51 695	56 464	66 637	3,1	226	266
Schweiz	25 215	27 304	31 086	37 377	1,7	4 826	5 795
Schweden	24 651	25 684	28 315	40 749	1,9	3 479	4 996
Spanien	17 230	21 293	25 754	39 940	1,8	739	1 134
Polen	14 095	17 161	20 634	27 076	1,3	618	804
Dänemark	16 006	16 241	20 609	25 503	1,2	4 097	5 050
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)¹)	15 599	16 830	19 135	...	...	1 127	...
Brasilien	12 902	15 420	18 722	32 487	1,5	184	310
Australien	16 170	15 231	18 435	28 846	1,3	1 404	2 163
Österreich	14 489	16 664	18 110	23 344	1,1	2 408	3 092
Tschechoslowakei	13 997	15 013	17 252	19 489	0,9	1 183	1 331
Zusammen	925 560	1 024 997	1 172 444	...	...	X	X
Übrige Länder	348 560	343 503	381 756	...	...	X	X
Welt	1 274 120	1 368 500	1 554 200	2 160 600	100	X	X

*) Geordnet nach der Höhe der Einfuhr 1973.

¹) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

11.3 Ausfuhr der wichtigsten Länder*)

Land	1971	1972	1973	1974		1973	1974
	Mill. DM			%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten	151 842	159 956	190 765	254 885	11,9	894	1 186
Bundesrepublik Deutschland	136 011	149 023	178 396	230 578	10,8	2 878	3 716
Japan	83 813	92 063	98 789	141 029	6,6	912	1 286
Frankreich	71 018	82 881	96 161	118 756	5,6	1 843	2 259
Großbritannien und Nordirland	78 033	78 383	81 458	100 145	4,7	1 452	1 784
Kanada	61 702	64 974	67 399	84 541	4,0	3 046	3 761
Niederlande	48 720	52 782	64 077	84 902	4,0	4 768	6 270
Belgien-Luxemburg	43 342	51 505	59 953	72 989	3,4	5 901	7 170
Italien	52 791	59 683	59 488	78 333	3,7	1 084	1 415
Sowjetunion	48 195	49 463	57 412	73 726	3,5	230	294
Schweden	25 971	27 866	32 405	40 942	1,9	3 982	5 019
Australien	17 708	21 425	25 636	28 646	1,3	1 952	2 147
Schweiz	20 037	22 094	25 479	30 880	1,4	3 956	4 788
Saudi-Arabien	13 422	17 678	20 373	91 000	4,3	2 413	10 532
Iran	9 222	12 273	18 639	67 275	3,2	596	2 102
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)¹)	15 941	18 078	18 196	...	...	1 071	...
Polen	13 518	15 866	17 196	21 544	1,0	515	639
Tschechoslowakei	14 591	15 827	16 866	19 010	0,9	1 157	1 299
Brasilien	10 137	12 852	16 583	20 616	1,0	163	197
Dänemark	12 568	13 943	16 368	19 962	0,9	3 254	3 953
Zusammen	928 582	1 018 615	1 161 639	...	...	X	X
Übrige Länder	291 198	317 685	371 161	...	...	X	X
Welt	1 219 780	1 336 300	1 532 800	2 134 700	100	X	X

*) Geordnet nach der Höhe der Ausfuhr 1973.

¹) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

11.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973	
	Mill. DM								
Welt	1 198 650	1 274 120	1 368 500	1 554 200	123 780	133 450	145 980	173 790	11,2
OECD ¹⁾	829 614	878 958	965 118	1 105 297	99 726	107 184	117 675	139 004	14,5
EG ²⁾	425 276	452 154	494 074	576 270	57 477	62 424	68 988	84 003	19,5
Europa	668 777	706 020	769 000	887 000	89 500	96 400	107 300	129 800	14,6
Bundesrepublik Deutschland	109 606	120 119	128 744	145 417	X	X	X	X	X
Deutsche Demokratische Republik u. Berlin (Ost) ³⁾⁴⁾	15 857	15 599	16 830	19 135	X	X	X	X	X
Belgien-Luxemburg	41 586	44 986	49 908	58 676	9 704	11 350	12 107	14 624	24,9
Bulgarien ⁵⁾	6 702	7 399	8 265	8 738	189	216	278	380	4,4
Dänemark ⁶⁾	16 047	16 006	16 241	20 609	3 026	2 954	3 058	4 202	20,4
Finnland ⁷⁾	9 653	9 761	10 299	11 612	1 592	1 593	1 704	1 954	16,8
Frankreich	69 256	73 507	85 535	99 991	15 437	16 577	19 042	22 736	22,7
Griechenland	7 168	7 324	7 553	9 290	1 330	1 427	1 577	1 812	19,5
Großbritannien und Nordirland ⁸⁾	79 342	83 586	89 688	103 653	4 755	5 453	6 753	8 840	8,5
Irland ⁹⁾	5 742	6 483	6 763	7 461	405	474	513	611	8,2
Island	576	768	742	952	87	116	106	108	11,3
Italien	54 678	55 785	62 045	74 405	10 849	11 241	12 586	15 088	20,3
Jugoslawien	10 519	11 360	10 393	12 067	2 076	2 155	1 946	2 291	19,0
Niederlande	49 018	51 682	55 149	66 057	13 300	14 375	14 929	17 901	27,1
Norwegen ¹⁰⁾	13 533	14 255	14 080	16 636	1 945	2 019	1 932	2 328	14,0
Österreich	12 988	14 489	16 664	18 110	5 357	5 942	6 976	7 555	41,7
Polen ¹¹⁾	13 204	14 095	17 161	20 634	540	714	1 425	2 593	12,6
Portugal	5 819	6 367	7 037	7 662	900	996	1 051	1 113	14,5
Rumänien ¹²⁾	7 174	7 340	8 423	9 221	585	516	794	1 110	12,0
Schweden ¹³⁾	25 639	24 651	25 684	28 315	4 852	4 664	4 833	5 599	19,8
Schweiz	23 599	25 215	27 304	31 086	7 065	7 481	8 166	9 423	30,3
Sowjetunion ¹⁴⁾	42 938	43 565	51 695	56 464	1 373	1 690	2 279	2 774	4,9
Spanien	17 255	17 230	21 293	25 754	2 190	2 101	2 620	3 511	13,6
Tschechoslowakei ¹⁵⁾	13 524	13 997	15 013	17 252	769	863	839	1 018	5,9
Türkei	3 262	3 796	4 857	5 611	604	681	891	1 169	20,8
Ungarn ¹⁶⁾	9 169	10 437	10 155	10 903	469	653	763	938	8,6
Afrika	53 238	58 000	56 100	60 800	5 360	5 600	5 600	6 900	11,3
Ägypten	2 879	3 106	2 892	2 446	224	226	191	192	7,8
Äthiopien	630	656	610	570	86	72	65	66	11,6
Algerien	4 601	4 263	4 740	5 693	460	402	613	784	13,8
Angola	1 351	1 473	1 268	1 444	151	167	156	188	13,0
Burundi	81	105	101	83	8	8	11	7	6,7
Dahome	234	265	303	251	12	20	17	19	7,5
Elfenbeinküste ¹⁷⁾	1 420	1 393	1 439	1 899	122	91	99	153	8,0
Gabun	293	339	429	445	26	32	45	40	9,0
Gambia	66	91	88	84	2	3	3	4	4,2
Ghana ¹⁸⁾	1 504	1 515	941	1 205	159	183	118	145	12,1
Guinea	201	231	290	166	16	14	14	4	2,5
Kamerun (Vereinigte Republik)	886	873	961	895	70	65	74	85	9,5
Kenia ¹⁹⁾	1 453	1 798	1 723	1 649	115	157	152	155	9,4
Kongo ²⁰⁾	209	276	296	358	18	18	18	21	6,0
Liberia	549	566	575	518	79	55	67	64	12,4
Libyen ²¹⁾	2 028	2 447	3 360	4 608	184	226	321	476	10,3
Madagaskar	622	744	651	543	64	65	62	42	7,7
Malawi	315	381	418	378	12	16	12	13	3,4
Mali	172	195	225	308	5	5	14	12	4,0
Marokko	2 503	2 437	2 462	2 941	220	184	185	241	8,2
Mauritanien	205	220	229	288	6	11	13	16	5,5
Mauritius	278	290	386	454	13	14	22	23	5,0
Mosambik	1 186	1 169	1 053	1 242	91	99	93	167	13,5
Niger	212	189	209	183	17	15	17	13	7,0
Nigeria ²²⁾	3 876	5 275	4 846	4 980	505	642	659	738	14,8
Obervolta	172	178	189	169	10	10	9	11	6,3
Réunion	589	593	639	769	15	15	15	19	2,5
Rhodesien ²³⁾	1 204	1 379	1 343	...	5	6	9	...	...
Ruanda	106	115	111	75	9	10	12	6	7,9
Sambia	1 746	1 951	1 821	1 420	84	86	97	92	6,5
Senegal	706	761	897	960	46	44	55	46	4,7
Sierra Leone	425	394	390	422	30	24	37	33	7,9
Somalia	165	219	244	276	15	16	11	14	5,1
Sudan ²⁴⁾	1 138	1 239	1 138	1 167	82	71	66	76	6,5
Südafrika ²⁵⁾	13 052	14 075	11 716	13 279	1 908	1 998	1 718	2 355	17,7
Tansania ²⁶⁾	996	1 180	1 322	1 307	93	88	93	98	7,5
Togo	238	244	269	270	19	27	29	28	10,3
Tschad	223	216	195	226	7	7	6	5	2,2
Tunesien	1 116	1 194	1 476	1 620	95	81	126	144	8,9
Uganda	443	667	522	439	40	64	31	33	7,5
Zaire ²⁷⁾	1 951	2 060	2 154	2 041	202	212	224	231	11,3
Zentralafrikanische Republik	124	115	109	132	9	8	8	10	7,2

Fußnoten siehe S. 642.

11.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973	
	Mill. DM								
Amerika	277 282	301 400	327 500	334 900	18 200	20 250	21 750	22 270	6,7
Argentinien	6 167	6 521	6 133	5 996	679	761	793	654	10,9
Bahamainseln	1 233	1 773	1 561	2 079	12	13	10	13	0,6
Barbados	432	426	456	451	12	11	15	13	2,9
Bolivien	582	597	596	685	70	47	45	44	6,5
Brasilien	10 427	12 902	15 420	18 722	1 316	1 466	2 103	2 365	12,6
Chile	3 407	3 421	3 030	3 277	532	358	285	256	7,8
Costa Rica	1 160	1 222	1 203	1 218	97	94	87	84	6,9
Dominikanische Republik ^{a)}	1 017	1 086	1 034	1 132	67	62	53	69	6,1
Ecuador ^{a)}	908	1 061	1 059	1 383	113	144	125	122	8,8
El Salvador	783	862	891	992	62	71	69	76	7,6
Guadeloupe	468	436	477	541	14	15	15	16	2,9
Guatemala ^{a)}	1 039	1 037	1 043	1 153	100	109	96	90	7,8
Guayana, Französisch	165	140	146	151	3	3	3	3	2,0
Guyana	490	468	466	447	18	15	13	14	3,2
Haiti	201	209	187	198	9	11	12	16	8,2
Honduras	809	674	621	714	44	37	32	24	3,3
Jamaika ^{a)}	1 911	1 920	2 001	1 790	59	66	77	54	3,0
Kanada ^{a)}	48 855	53 965	60 928	62 342	1 300	1 485	1 667	1 622	2,6
Kolumbien	3 085	3 103	2 766	2 343	262	318	269	230	9,8
Kuba	4 760	4 842	4 160	4 438	115	63	64	87	2,0
Martinique	534	541	557	653	18	18	21	20	3,1
Mexiko ^{a)}	9 007	8 343	8 752	10 199	677	716	849	745	7,3
Nicaragua	725	733	704	875	42	53	52	66	7,5
Niederländische Antillen ^{a)}	2 917	3 058	2 806	...	69	51	...	...	...
Panama	1 292	1 365	1 286	1 308	40	33	31	31	2,3
Paraguay	234	244	225	280	34	28	32	32	11,3
Peru	2 266	2 629	2 565	2 744	276	318	305	333	12,1
Surinam	422	440	464	...	25	25	23	...	...
Trinidad und Tobago	1 984	2 290	2 454	2 078	26	40	32	29	1,4
Uruguay	853	775	601	762	93	77	51	58	7,6
Venezuela ^{a)}	6 270	6 741	7 239	7 204	564	712	715	772	10,7
Vereinigte Staaten ^{a)}	146 223	159 189	178 888	184 899	11 445	12 744	13 681	14 226	7,7
Asien	173 989	183 000	192 000	243 000	9 300	9 750	9 950	13 150	5,4
Afghanistan	470	471	505	433	33	37	46	29	6,6
Birma	619	684	437	238	43	55	38	39	16,6
China (Taiwan)	5 592	6 437	8 126	10 154	227	280	295	545	5,4
China, Volksrepublik	7 621	7 887	8 669	12 536	612	482	532	815	6,5
Hongkong ^{a)}	10 632	11 823	12 542	15 285	397	428	431	579	3,8
Indien ^{a)}	7 774	8 451	7 180	8 415	496	565	628	612	7,3
Indonesien	3 660	3 850	4 695	6 278	310	401	368	277	4,4
Irak	1 863	2 423	2 297	2 403	66	80	111	96	4,0
Iran	6 068	6 532	8 349	9 207	1 279	1 411	1 541	1 886	20,5
Israel	5 205	6 214	6 354	7 997	638	821	735	1 348	16,9
Japan ^{a)}	69 105	68 822	75 576	102 488	2 258	2 121	2 193	2 986	2,9
Jemen, Demokratische Volksrepublik	736	552	480	455	20	14	12	13	2,8
Jordanien	673	751	860	877	61	44	78	71	8,0
Khmer-Republik ^{a)}	198	272	137	...	13	5	6	...	...
Korea, Süd-	7 258	8 357	8 121	11 289	246	257	216	353	3,1
Kuwait ^{a)}	2 288	2 367	2 566	2 792	192	172	213	218	7,8
Laos	417	287	141	152	9	5	2	3	1,9
Libanon	2 079	2 363	2 735	3 446	208	254	300	383	11,1
Macau	238	258	333	400	1	1	2	2	0,4
Malaysia ^{a)}	5 170	5 009	5 154	6 393	248	232	234	354	5,5
Pakistan ^{a)}	4 286	3 233	2 196	2 605	424	285	193	220	8,5
Philippinen ^{a)}	4 707	4 905	3 959	4 271	237	328	197	205	4,8
Saudi-Arabien	2 533	2 814	3 629	5 065	250	224	266	340	6,7
Singapur ^{a)}	9 007	9 869	10 893	13 561	303	388	421	539	4,0
Sri Lanka ^{a)}	1 426	1 164	1 078	1 130	86	82	56	49	4,3
Syrien	1 307	1 529	1 740	1 591	90	98	135	167	10,5
Thailand ^{a)}	4 732	4 493	4 780	5 550	403	348	353	422	7,6
Vietnam, Süd-	1 190	890	2 276	1 894	33	109	42	25	1,3
Zypern ^{a)}	871	918	1 016	1 198	62	65	76	107	9,0
Australien und Ozeanien	25 364	25 700	23 900	28 500	1 420	1 450	1 380	1 670	5,9
Australien ^{a)}	16 406	16 170	15 231	18 435	1 141	1 178	1 097	1 334	7,2
Neuseeland ^{a)}	4 557	4 706	4 908	5 835	193	203	192	262	4,5
Neukaledonien	842	813	663	581	46	29	29	22	3,8
Polynesien, Französisch	494	485	502	591	20	13	12	14	2,4

^{a)} Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Einfuhren der EG- und OECD-Länder ohne die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland.

^{b)} Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

^{c)} Einfuhr fob.

^{d)} Generalhandel.

^{e)} Bisher Kongo (Brazzaville).

^{f)} Bisher Kongo (Demokratische Republik).

^{g)} Bisher Kambodscha.

^{h)} Ab 1972 nur ehem. Westpakistan.

ⁱ⁾ Bisher Ceylon.

11.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973	
	Mill. DM								
Welt	1 144 866	1 219 780	1 336 300	1 532 800	98 800	106 350	120 070	133 330	8,7
OECD ¹⁾	807 465	859 977	942 348	1 071 945	80 579	86 653	97 214	105 480	11,8
EG ²⁾	410 278	446 964	493 384	561 596	54 348	60 620	68 921	74 301	19,4
Europa	616 743	663 380	733 000	831 500	71 750	78 500	88 550	96 800	11,6
Bundesrepublik Deutschland	125 276	136 011	149 023	178 396	X	X	X	X	X
Deutsche Demokratische Republik u. Berlin (Ost) ³⁾	15 121	15 941	18 078	18 196	X	X	X	X	X
Belgien-Luxemburg	42 490	43 342	51 505	59 953	10 460	10 834	12 853	14 146	23,6
Bulgarien ⁴⁾	7 334	7 618	8 458	8 831	197	188	232	244	2,8
Dänemark ⁵⁾	12 024	12 568	13 943	16 368	1 544	1 555	1 718	2 155	13,2
Finnland ⁶⁾	8 441	8 226	9 489	10 264	888	836	949	998	9,7
Frankreich	64 924	71 018	82 881	96 161	13 500	15 279	17 529	18 596	19,3
Griechenland	2 352	2 313	2 804	3 890	474	466	605	838	21,5
Großbritannien und Nordirland ⁷⁾	70 499	78 033	78 383	81 458	4 262	4 387	4 742	5 132	6,3
Irland ⁸⁾	3 654	4 480	5 184	5 694	108	117	236	355	6,2
Island	537	523	608	773	58	31	53	92	11,9
Italien	48 348	52 791	59 683	59 488	10 426	12 008	13 684	12 930	21,7
Jugoslawien	6 146	6 277	7 204	7 631	723	728	850	857	11,2
Niederlande	43 062	48 720	52 782	64 077	14 048	16 440	18 160	20 986	32,8
Norwegen ⁹⁾	8 986	8 948	10 565	12 519	1 607	1 386	1 323	1 379	11,0
Österreich	10 455	10 956	12 411	13 430	2 443	2 512	2 781	2 916	21,7
Polen ¹⁰⁾	12 984	13 518	15 866	17 196	748	787	960	1 278	7,4
Portugal	3 474	3 674	4 143	4 681	219	229	300	353	7,5
Rumänien ¹¹⁾	6 774	7 334	8 369	9 835	613	729	797	912	9,3
Schweden ¹²⁾	24 821	25 971	27 866	32 405	2 913	2 908	2 986	3 291	10,2
Schweiz	18 674	20 037	22 094	25 479	2 731	3 000	3 308	3 572	14,0
Sowjetunion ¹³⁾	46 848	48 195	49 463	57 412	940	1 019	1 034	1 751	3,1
Spanien	8 736	10 256	11 919	13 851	1 031	1 250	1 395	1 622	11,7
Tschechoslowakei ¹⁴⁾	13 880	14 591	15 827	16 866	763	806	825	1 002	5,9
Türkei	2 155	2 361	2 862	3 526	430	457	601	592	16,8
Ungarn ¹⁵⁾	8 479	8 729	10 599	12 289	581	479	582	762	6,2
Afrika	53 630	53 200	57 500	65 900	5 030	4 900	5 850	6 600	10,0
Ägypten	2 788	2 755	2 657	2 994	75	77	79	94	3,2
Äthiopien	447	433	532	633	33	35	37	56	8,8
Algerien	3 693	2 976	4 145	4 806	475	717	865	1 053	21,9
Angola	1 548	1 477	1 645	2 085	98	39	69	105	5,1
Burundi	88	66	84	80	—	3	6	9	11,7
Dahome	121	147	151	127	11	12	26	23	18,4
Elfenbeinküste ¹⁶⁾	1 717	1 592	1 756	2 293	165	141	191	249	10,8
Gabun	443	653	622	770	30	33	44	75	9,8
Gambia	62	45	46	67	0	0	5	6	8,4
Ghana ¹⁷⁾	1 585	1 180	1 266	1 677	164	123	146	132	7,9
Guinea	155	174	193	138	29	37	29	10	7,5
Kamerun (Vereinigte Republik)	849	719	701	943	102	70	67	94	9,9
Kenia ¹⁸⁾	794	764	1 157	1 269	70	69	85	102	8,1
Kongo ¹⁹⁾	113	147	148	334	16	16	22	65	19,4
Liberia	780	775	869	867	143	144	137	149	17,2
Libyen ²⁰⁾	8 660	9 408	9 476	10 690	1 511	1 645	2 333	2 265	21,2
Madagaskar	531	513	527	542	24	17	18	21	4,0
Malawi	220	251	259	227	5	4	5	5	2,0
Mali	121	101	109	144	2	2	3	6	4,0
Marokko	1 786	1 749	2 040	2 345	164	147	183	229	9,8
Mauretanien	326	328	345	428	42	36	29	49	11,3
Mauritius	253	227	344	369	0	0	1	1	0,3
Mosambik	571	559	563	603	15	11	12	19	3,1
Niger	117	133	173	152	1	4	12	8	5,4
Nigeria ²¹⁾	4 538	6 322	6 959	9 260	303	345	324	330	3,6
Obervolta	66	56	65	64	1	1	1	2	3,2
Réunion	187	154	162	221	0	0	0	0	0,2
Rhodesien ²²⁾	1 299	1 354	1 607	—	2	2	9	—	—
Ruanda	92	77	63	83	—	0	0	3	3,9
Sambia	3 664	2 370	2 442	3 040	431	222	205	309	10,2
Senegal	556	436	695	520	12	7	8	4	0,7
Sierra Leone	370	349	370	354	12	18	15	17	4,9
Somalia	115	120	139	115	0	2	0	0	0,3
Sudan ²³⁾	1 072	1 155	1 163	1 169	104	88	94	107	9,1
Südafrika ²⁴⁾	7 873	7 565	8 390	9 451	559	538	485	720	7,6
Tansania ²⁵⁾	871	876	1 026	911	40	34	56	58	6,3
Togo	201	171	158	163	40	23	18	20	12,3
Tschad	110	98	114	106	0	0	0	1	1,1
Tunesien	670	754	1 001	1 031	65	99	84	72	7,0
Uganda	900	820	914	871	41	55	62	57	6,5
Zaire ²⁶⁾	2 858	3 002	2 264	2 270	71	69	64	47	2,1
Zentralafrikanische Republik	113	112	126	122	5	8	3	4	3,4

Fußnoten siehe S. 644.

11.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				*/%
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973	
	Mill. DM								
Amerika	280 429	278 100	291 100	337 100	14 830	14 150	14 600	16 040	4,8
Argentinien	6 489	6 074	6 250	8 744	383	401	726	710	8,1
Bahamainseln	329	925	1 101	1 119	3	2	1	1	0,1
Barbados	143	140	144	143	0	0	1	0	0,2
Bolivien	831	740	650	717	38	38	46	41	5,8
Brasilien	10 025	10 137	12 852	16 583	862	1 114	1 084	1 484	8,9
Chile	4 564	3 359	2 755	3 292	494	429	377	328	10,0
Costa Rica	845	785	897	908	66	74	104	119	13,1
Dominikanische Republik ^{*)}	809	841	1 119	1 183	6	4	17	7	0,6
Ecuador ^{*)}	798	841	971	1 517	74	77	82	143	9,4
El Salvador	834	796	894	942	207	158	208	163	17,3
Guadeloupe	139	147	129	173	2	2	3	5	2,8
Guatemala ^{*)}	1 094	1 012	1 054	1 166	120	107	109	106	9,1
Guayana, Französisch	15	10	15	14	0	0	0	0	0,2
Guyana	490	520	472	368	5	6	11	11	2,9
Haiti	146	164	132	139	2	1	2	2	1,6
Honduras	626	656	623	634	67	80	86	113	17,8
Jamaika ^{*)}	1 255	1 159	1 220	1 051	7	5	6	8	0,8
Kanada ^{*)}	60 625	61 702	64 974	67 399	1 391	1 104	1 029	1 188	1,8
Kolumbien	2 694	2 409	2 788	2 900	382	353	391	376	13,0
Kuba	3 819	3 002	2 586	3 465	3	4	14	11	0,3
Martinique	110	119	146	148	0	0	0	0	0,1
Mexiko ^{*)}	5 131	5 135	5 362	5 519	87	90	115	149	2,7
Nicaragua	641	639	805	740	76	50	60	67	9,0
Niederländische Antillen	2 474	2 527	2 452	...	27	43	...	...	...
Panama	406	422	391	357	60	71	73	53	14,8
Paraguay	234	227	278	340	13	13	45	62	18,4
Peru	3 821	3 110	3 041	2 813	575	480	341	228	8,1
Surinam	490	531	538	...	72	90	83	...	...
Trinidad und Tobago	1 757	1 812	1 796	1 760	5	5	14	9	0,5
Uruguay	853	719	689	860	112	87	89	118	13,8
Venezuela ^{*)}	9 849	11 014	12 220	14 902	206	166	388	303	2,0
Vereinigte Staaten ^{*)}	155 880	151 842	159 956	190 765	9 464	8 891	9 052	10 047	5,3
Asien	170 892	200 900	226 000	264 000	6 600	8 100	10 080	12 780	4,8
Afghanistan	398	456	404	403	54	88	25	18	4,4
Birma	395	447	396	292	18	24	18	18	6,1
China (Taiwan)	5 228	6 974	9 386	11 707	259	306	436	573	4,9
China, Volksrepublik	8 519	9 786	11 036	13 884	309	330	342	397	2,9
Hongkong ^{*)}	9 201	10 022	11 198	13 512	613	679	910	1 026	7,6
Indien ^{*)}	7 415	7 100	7 754	7 914	164	161	234	270	3,4
Indonesien	3 693	4 273	4 939	8 190	164	210	206	311	3,8
Irak	4 026	5 341	4 405	6 130	148	183	146	145	2,4
Iran	8 618	9 222	12 273	18 639	735	1 050	1 194	1 686	9,0
Israel	2 686	3 194	3 700	3 841	243	317	333	362	9,4
Japan ^{*)}	70 703	83 813	92 063	98 789	2 014	2 290	2 996	3 399	3,4
Jemen, Demokratische Volksrepublik	534	370	348	324	4	2	2	5	1,4
Jordanien	124	112	153	154	0	0	1	1	0,6
Khmer-Republik ^{*)}	143	52	24	...	10	1	0	...	...
Korea, Süd-	3 056	3 728	5 230	8 841	100	109	165	325	3,7
Kuwait ^{*)}	5 786	8 399	9 605	10 138	225	292	289	321	3,2
Laos	26	22	9	14	0	...	0	0	0,0
Libanon	725	894	1 129	1 642	11	15	13	20	1,2
Macao	154	168	230	266	24	28	26	33	12,5
Malaysia ^{*)}	6 172	5 713	5 533	7 983	194	157	174	303	3,8
Pakistan ^{*)}	2 646	2 325	2 248	2 546	95	76	81	98	3,9
Philippinen ^{*)}	4 096	4 112	3 560	4 914	93	113	131	170	3,5
Saudi-Arabien	8 868	13 422	17 678	20 373	660	1 144	1 347	1 923	9,4
Singapur ^{*)}	5 688	6 126	7 023	9 656	163	130	196	329	3,4
Sri Lanka ^{*)}	1 227	1 131	1 041	1 080	50	44	37	48	4,5
Syrien	743	681	925	907	17	27	28	46	5,1
Thailand ^{*)}	2 599	2 901	3 346	4 230	94	108	84	101	2,4
Vietnam, Süd-	26	14	43	155	2	3	1	3	2,1
Zypern ^{*)}	395	401	375	412	65	50	26	33	8,1
Australien und Ozeanien	23 172	24 200	28 700	34 300	590	700	990	1 110	3,2
Australien ^{*)}	16 914	17 708	21 425	25 636	461	540	762	707	2,8
Neuseeland ^{*)}	4 484	4 751	5 783	6 942	106	133	152	186	2,7
Neukaledonien	703	698	603	494	2	2	0	0	0,0
Palynesien, Französisch	66	59	48	51	1	1	1	1	1,9

^{*)} Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Ausfuhr der EG- und OECD-Länder ohne die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland.

^{*)} Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

^{*)} Generalhandel.

^{*)} Bisher Kongo (Brazzaville).

^{*)} Bisher Kongo (Demokratische Republik).

^{*)} Bisher Kambodscha.

^{*)} Ab 1972 nur ehem. Westpakistan.

^{*)} Bisher Ceylon.

11.6 Einfuhr ausgewählter Länder 1973 nach Ländergruppen

Mill. DM

Land	Ins- gesamt ¹⁾	Industrialisierte westliche Länder ²⁾					Entwicklungsländer ³⁾				Ost- block- länder ⁴⁾
		zu- sammen	EG- Länder	Andere euro- päische Länder	Ver- einigte Staaten und Kanada	Übrige Länder	zu- sammen	darunter			
								Afrika	Amerika	Asien	
OECD	1 105 297	836 480	445 452	108 318	197 585	85 125	227 634	46 811	59 230	119 990	37 870
EG	576 270	449 302	297 834	68 962	57 541	24 965	105 077	32 864	20 382	51 051	21 455
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	145 417	114 744	75 539	19 404	13 829	5 972	23 939	7 873	6 009	9 693	6 617
Deutsche Demokratische Republik u. Berlin(Ost) ¹⁾	19 135	5 258	1 607		373		750	139	376	175	13 127
Belgien-Luxemburg	58 676	50 426	41 451	3 410	3 875	1 690	7 083	2 793	1 290	2 999	1 167
Bulgarien ¹⁾	8 738	1 501	944	488	13	56	390	91	158	141	6 633
Dänemark ¹⁾	20 609	17 864	9 514	6 240	1 458	652	1 965	265	559	1 141	781
Finnland ¹⁾	11 612	8 906	4 742	3 115	607	443	830	96	382	353	1 876
Frankreich	99 991	76 768	55 055	9 285	9 123	3 305	20 044	8 078	2 641	9 018	3 142
Griechenland	9 290	7 362	4 652	874	823	1 014	1 418	455	236	726	509
Großbritannien und Nordirland ¹⁾	103 653	76 830	34 003	17 598	15 400	9 829	22 763	6 042	4 141	12 500	3 905
Irland ¹⁾	7 461	6 661	5 351	517	594	199	543	138	98	305	150
Island	952	842	425	241	73	103	25	4	11	10	85
Italien	74 405	53 523	36 364	7 860	7 149	2 149	16 552	5 182	3 516	7 829	4 312
Jugoslawien	12 067	7 556	5 103	1 458	608	387	1 528	382	502	644	2 983
Niederlande	66 057	52 487	40 556	4 648	6 113	1 169	12 189	2 495	2 128	7 565	1 381
Norwegen ¹⁾	16 636	14 661	7 517	4 196	1 523	1 425	1 475	219	598	656	499
Österreich	18 110	15 365	11 685	2 589	620	470	1 184	242	337	599	1 560
Polen ¹⁾	20 634	9 535	5 705	2 363	906	561	806	210	271	325	10 293
Portugal	7 662	5 988	3 466	1 434	676	411	1 557	820	364	373	76
Rumänien ¹⁾	9 221	4 192	2 578	974	423	216	714	227	126	361	4 101
Schweden ¹⁾	28 315	24 248	15 659	5 690	2 069	830	2 631	496	995	1 112	1 436
Schweiz	31 086	28 012	21 355	3 594	2 121	942	2 327	689	666	971	746
Sowjetunion ¹⁾	56 464	18 029	7 220	4 008	4 604	2 196	7 728	1 688	2 597	3 401	30 708
Spanien	25 754	18 622	11 044	2 150	4 388	1 040	6 535	1 610	2 125	2 798	577
Tschechoslowakei ¹⁾	17 252	4 925	2 361	1 879	425	260	1 251	309	443	499	11 071
Türkei	5 611	4 421	3 088	597	551	185	712	9	69	634	479
Ungarn ¹⁾	10 903	3 386	1 993	1 003	239	151	726	201	237	288	6 497
Afrika											
Algerien	5 693		3815		567						284
Angola	1 444	1 319	547	467	141	164	124	26	15	82	0
Ghana ¹⁾	1 205	913	522	86	203	103	187	105	30	51	60
Kenia ¹⁾	1 649	1 214	756	99	143	216	392	113	17	247	42
Libyen ¹⁾	4 608	3 693	2 608	493	278	314	515	142	17	346	401
Marokko	2 941	2 317	1 598	331	320	67	399	138	191	70	222
Nigeria ¹⁾	4 980	4 377	3 049	295	565	469	353	45	34	273	229
Sudan ¹⁾	1 167	654	439	50	93	72	297	51	87	156	215
Südafrika ¹⁾	13 279	11 118	6 301	771	2 206	1 841	2 014	735	154	954	30
Tunesien	1 620	1 394	1 019	169	183	23	153	27	44	83	73
Amerika											
Argentinien	5 996	4 399	1 804	426	1 412	758	1 524	26	1 202	296	72
Brasilien	18 722	13 973	5 165	1 543	5 699	1 565	4 485	462	1 834	2 189	265
Jamaika ¹⁾	1 790	1 453	479	46	818	110	332	3	301	28	2
Kanada ¹⁾	62 342	56 086	6 637	1 521	44 146	3 781	5 764	716	2 715	2 298	492
Kolumbien	2 343	1 998	540	242	1 019	198	316	1	295	19	28
Mexiko ¹⁾	10 199	9 229	1 725	618	6 305	582	943	13	711	41	27
Peru	2 744	2 184	697	201	903	383	517	1	488	28	43
Trinidad und Tobago	2 078	884	335	22	415	112	1 194	46	350	537	—
Vereinigte Staaten ¹⁾	184 899	128 769	41 505	9 799	46 660	30 804	51 947	5 254	24 957	21 585	1 558
Asien											
China (Taiwan)	10 154	8 117	1 072	197	2 627	4 222	2 004	58	315	1 602	—
Hongkong ¹⁾	15 285	8 480	2 273	597	2 001	3 609	3 530	157	215	3 153	3 048
Indien ¹⁾	8 415	5 373	2 242	206	2 004	921	2 202	557	226	1 419	826
Israel	7 997	6 766	4 286	625	1 589	266	360	56	211	93	142
Japan ¹⁾	102 488	53 608	8 501	2 394	30 202	12 512	42 764	3 219	5 213	34 072	6 113
Korea, Süd-	11 289	9 034	751	9	3 402	4 872	2 255		0	1 773	—
Malaysia ¹⁾	6 393	4 154	1 364	183	618	1 989	1 806	41	63	1 683	433
Pakistan ¹⁾	2 605	1 788	680	122	722	262	540	34	28	478	278
Philippinen ¹⁾	4 271	3 521	552	78	1 257	1 635	688	18	21	649	61
Singapur ¹⁾	13 561	7 371	1 911	343	2 097	3 021	5 485	223	73	5 182	705
Thailand ¹⁾	5 550	4 390	1 101	227	837	2 225	1 112	204	33	861	39
Australien und Ozeanien											
Australien ¹⁾	18 435	15 269	5 575	1 006	4 723	3 965	2 642	92	112	2 170	346
Neuseeland ¹⁾	5 835	5 018	1 767	155	861	2 234	746	25	67	584	62

¹⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.²⁾ OECD-Länder, Jugoslawien, Malta, Südafrika.³⁾ Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan

und ohne Ostblockländer, Ozeanien.

⁴⁾ Ostblockländer in Europa und Asien.⁵⁾ Einfuhr fab.⁶⁾ Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.⁷⁾ Generalhandel.⁸⁾ Nur ehem. Westpakistan.

11.7 Ausfuhr ausgewählter Länder 1973 nach Ländergruppen

Mill. DM

Land	Ins- gesamt ¹⁾	Industrialisierte westliche Länder ²⁾					Entwicklungsländer ³⁾				Ost- block- Länder ⁴⁾
		zu- sammen	EG- Länder	Andere euro- päische Länder	Ver- einigte Staaten und Kanada	Übrige Länder	zu- sammen	darunter			
								Afrika	Amerika	Asien	
OECD	1 071 945	821 999	426 194	140 711	178 301	76 794	198 849	42 220	59 391	95 130	46 659
EG	561 596	460 129	295 852	94 827	48 558	20 892	75 376	26 051	18 330	30 357	23 697
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	178 396	146 694	84 066	39 454	16 644	6 529	20 532	5 244	6 370	8 872	10 814
Deutsche Demokratische Republik u. Berlin (Ost) ⁵⁾	18 196	3 087	1 212		46		868	292	229	295	14 241
Belgien-Luxemburg	59 953	53 572	43 780	5 156	3 638	997	4 683	1 537	1 097	2 036	1 443
Bulgarien ⁶⁾	8 831	1 306	798	417	31	59	543	204	102	237	6 804
Dänemark ⁶⁾	16 368	14 300	7 557	5 018	1 356	368	1 481	586	336	553	525
Finnland ⁶⁾	10 264	8 041	4 754	2 542	516	230	731	156	234	340	1 492
Frankreich	96 161	74 711	53 510	13 740	5 366	2 095	17 533	9 568	3 229	4 314	3 912
Griechenland	3 890	2 916	2 137	411	303	66	514	144	11	359	456
Großbritannien und Nordirland ⁶⁾	81 458	61 461	26 351	14 464	12 653	7 993	17 034	4 282	3 433	9 217	2 674
Irland ⁶⁾	5 694	5 319	4 330	234	638	117	277	38	162	76	33
Island	773	695	304	161	209	22	11	2	7	2	68
Italien	59 488	47 582	29 830	10 256	5 693	1 803	8 431	3 297	2 097	3 015	2 873
Jugoslawien	7 631	4 256	2 735	817	653	50	776	301	171	304	2 599
Niederlande	64 077	56 491	46 428	6 504	2 569	989	5 404	1 499	1 606	2 273	1 424
Norwegen ⁶⁾	12 519	10 329	5 930	3 305	834	260	1 749	978	419	351	440
Österreich	13 430	10 889	6 595	3 299	714	281	886	240	173	471	1 656
Polen ⁶⁾	17 196	6 129	3 737	1 655	600	137	808	290	130	388	10 117
Portugal	4 681	3 721	2 275	779	544	123	902	713	99	89	28
Rumänien ⁶⁾	9 835	3 717	2 357	1 054	230	76	879	298	48	533	4 858
Schweden ⁶⁾	32 405	27 772	16 331	8 038	2 408	995	3 081	755	1 217	1 102	1 551
Schweiz	25 479	20 288	11 610	4 674	2 398	1 606	3 929	638	1 287	1 990	1 262
Sowjetunion ⁶⁾	57 412	15 189	7 712	4 624	577	2 277	12 797				29 425
Spanien	13 851	10 534	6 619	1 466	2 077	372	2 944	1 153	1 220	568	326
Tschechoslowakei ⁶⁾	16 866	4 282	2 378	1 577	215	112	1 355	368	256	731	11 225
Türkei	3 526	2 585	1 636	538	361	50	586	50	7	530	355
Ungarn ⁶⁾	12 289	3 467	2 069	1 250	93	54	609	153	126	331	7 904
Afrika											
Algerien	4 806		3 107		543						311
Angola	2 085	1 930	298	613	802	218	126	97	23	6	2
Ghana ⁶⁾	1 677	1 386	696	282	246	162	111	77	15	19	180
Kenia ⁶⁾	1 269	610	394	93	78	46	578	449	17	89	29
Libyen ⁶⁾	10 690	9 580	7 780	715	965	120	759	135	613	12	350
Marokko	2 345	1 852	1 514	268	38	33	233	135	42	55	253
Nigeria ⁶⁾	9 260	7 906	4 879	230	2 372	424	1 212	185	1 019	8	136
Sudan ⁶⁾	1 169	641	425	62	23	131	299	75	2	222	228
Südafrika ⁶⁾	9 451	7 220	4 838	489	848	1 046	2 001	1 351	176	467	7
Tunesien	1 031	825	572	101	153	0	121	90	17	14	75
Amerika											
Argentinien	8 744	5 337	3 514	671	751	401	2 908	105	2 211	591	499
Brasilien	16 583	12 359	6 143	1 744	3 187	1 284	3 028	418	1 698	912	1 102
Jamaika ⁶⁾	1 051	897	251	140	493	14	129	24	105	0	25
Kanada ⁶⁾	67 399	61 352	8 450	1 469	45 763	5 670	4 222	373	2 133	1 707	1 825
Kolumbien	2 900	2 340	709	365	1 141	125	473	5	443	25	88
Mexiko ⁶⁾	5 519	3 988	422	171	3 037	358	839		614	11	26
Peru	2 813	2 175	624	118	993	440	340	18	252	61	298
Trinidad und Tobago	1 760	1 263	127	128	991	17	371	10	338	0	—
Vereinigte Staaten ⁶⁾	190 765	126 256	44 801	12 363	40 320	28 772	56 047	4 053	26 560	25 311	6 651
Asien											
China (Taiwan)	11 707	9 067	1 415	123	4 977	2 552	2 640	242	161	2 210	—
Hongkong ⁶⁾	13 512	8 970	2 307	600	4 078	1 984	3 479	327	247	2 793	169
Indien ⁶⁾	7 914	4 480	1 799	239	1 176	1 265	1 808	331	31	1 438	1 626
Israel	3 841	3 045	1 496	474	771	305	642	76	61	505	51
Japan ⁶⁾	98 789	51 466	11 773	5 823	28 212	5 657	42 096	6 656	7 120	28 058	5 225
Korea, Süd-	8 841	7 499	808	47	3 123	3 521	1 341	23	48	756	—
Malaysia ⁶⁾	7 983	4 630	1 747	226	996	1 662	2 757	36	95	2 622	595
Pakistan ⁶⁾	2 546	1 198	540	136	133	388	1 216	154	11	1 049	132
Philippinen ⁶⁾	4 914	4 393	617	49	1 845	1 883	480	5	9	438	39
Singapur ⁶⁾	9 656	4 852	1 635	267	1 743	1 207	4 311	370	212	3 650	493
Thailand ⁶⁾	4 230	2 427	718	120	439	1 150	1 785	82	3	1 697	18
Australien und Ozeanien											
Australien ⁶⁾	25 636	19 414	4 649	758	3 808	10 199	4 787	226	296	3 397	1 385
Neuseeland ⁶⁾	6 942	5 612	2 478	258	1 276	1 600	988	33	278	499	242

¹⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.²⁾ OECD-Länder, Jugoslawien, Malta, Südafrika.³⁾ Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer, Ozeanien.⁴⁾ Ostblockländer in Europa und Asien.⁵⁾ Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.⁶⁾ Generalhandel.⁷⁾ Nur ehem. Westpakistan.

12 Verkehr

12.1 Eisenbahnen

Fahrzeuge: Den Verwaltungen im Jahresdurchschnitt zur Verfügung stehende betriebsfähige Fahrzeuge, ohne Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie Feld-, Zahnrad- und Drahtseilbahnen. Privateigene Fahrzeuge, soweit sie in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt werden, gelten gleichfalls als unter Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs stehend.

Verkehrsleistungen: Heimischer und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich nur innerhalb von Städten, Industriewerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.

Lokomotiven: Alle Fahrzeuge mit Maschinen- oder Motorenkraft oder nur mit Motoren (z. B. elektrische Lokomotiven), die in der Lage sind, sich selbst fortzubewegen und noch andere Fahrzeuge nachzuziehen. Triebwagen sind ausgenommen.

Personen- und Packwagen: Alle Wagen für den Personentransport sowie Packwagen, Triebwagen und bahneigene Postwagen.

Güterwagen: Alle Wagen für den Gütertransport ohne Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind.

Personen-km: Alle Fahrgäste, mit Ausnahme des kostenfrei beförderten Militär-, Regierungs- und Eisenbahnpersonals.

Tonnen-km: Tariftonnenkilometer; d. h. Tarifgewicht mal Tarifentfernung aller in Güterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme des Dienstgut-, Post- und Gepäckverkehrs sowie der kostenfreien Regierungstransporte.

Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen ¹⁾			Verkehrsleistungen		Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen ¹⁾			Verkehrsleistungen	
	Loko- motiven	Personen- und Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm		Loko- motiven	Personen- und Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm
	Anzahl			Mill.			Anzahl			Mill.	
Europa											
Bundesrepublik Deutschland ²⁾											
1971	6 364	22 600	296 777	37 592 ³⁾	64 043 ⁴⁾	1971	416	1 111	8 380	2 845	773
1972	6 373	22 832	294 134	38 824 ³⁾	63 632 ⁴⁾	1972	388	1 108	7 876	2 982	797
Belgien											
1971	1 085	3 627	45 763	7 750	7 381	1971	906	2 922	50 687	4 059	14 430
1972	1 093	3 551	46 211	7 510	7 542	1972	893	2 704	49 425	4 421	14 933
Dänemark ⁵⁾											
1971	321	1 599	12 091	3 354	1 722	1971	933	4 301	37 267	8 215	6 604
1972	312	1 597	11 637	3 614	1 760	1972	963	4 354	37 145	8 296	6 686
Finnland											
1971	519	1 106	21 775	2 349	5 726	1971	1 265	3 622	44 139	13 533	9 081
1972	489	1 082	21 557	2 594	6 475	1972	1 209	3 647	40 962	14 391	9 529
Frankreich											
1971	4 668	18 939	257 405	40 954	66 476	1971	980	1 342	17 512	5 738	5 665
1972	4 548	18 657	268 186	43 007	67 185	1972	985	1 400	17 668	5 337	6 641
Griechenland											
1971	307	637	8 337	1 635	748	1971	23	64	653	80	241
1972	304	614	8 760	1 563	755	1972	23	58	644	76	209
Großbritannien und Nordirland											
1971	4 318	28 226	.	30 127	22 006	1971	203	571	9 181	1 097	1 331
1972	2 866 ⁶⁾	.	.	28 349	21 030	1972	270	542	9 235	1 016	1 531
Italien											
1971	3 300	12 254	119 363	33 948	17 088	1971	4 110	7 202	139 816	.	51 412
1972	3 100	12 242	129 126	35 394	16 981	1972	4 180	7 307	143 695	.	52 332
Jugoslawien											
1971	1 927	4 211	66 532	10 566	19 697	1971	3 256	1 796	170 503	3 246	156 387
1972	1 890	4 054	61 284	10 578	19 129	1972	3 160	1 642	167 442	2 971	168 591
Luxemburg											
1971	76	126	4 647	207	746	1971	27 146	4 215	1 633 190	14 325	1 079 493
1972	76	119	4 397	208	781	1972	27 040	6 592	1 572 935	14 376	1 133 299
Niederlande											
1971	528	2 036	15 369	8 114	3 233	1971	11 207	23 544	416 177	118 120	110 721
1972	514	2 033	13 904	8 039	3 071	1972	11 073	24 259	445 651	125 333	116 894
Norwegen											
1971	247	1 037	11 693	1 596	2 502	1971	55	88	1 936	381	423
1972	248	994	11 428	1 622	2 550	1972	55	93	1 880	392	419
Österreich											
1971	1 194	4 744	37 909	6 506	9 729	1971	4 446	26 178	144 015	190 321	60 354
1972	1 186	4 637	39 067	6 569	9 837	1972	4 262	26 120	136 274	197 829	57 778
Portugal											
Schweden											
Schweiz ⁷⁾											
Spanien											
Türkei											
Afrika											
Äthiopien ⁸⁾											
Algerien											
Südafrika ⁹⁾											
Amerika											
Kanada ¹⁰⁾											
Vereinigte Staaten ¹¹⁾											
Asien											
Indien ¹²⁾											
Israel ¹³⁾											
Japan ¹⁴⁾											

¹⁾ Durchschnitt.

²⁾ Nur Deutsche Bundesbahn. Die Einsatzbestände weichen von denjenigen auf S. 325f. ab, da sie nach der Methode des Internationalen Eisenbahnverbandes zusammengestellt sind und außerdem Jahresdurchschnitte darstellen.

³⁾ Geschäftsjahr: 1. 4. bis 31. 3.

⁴⁾ Ohne Rangierlokomotiven.

⁵⁾ Schweizerische Bundesbahn und Berner Alpenbahn.

⁶⁾ Geschäftsjahr: 1. 7. bis 30. 6.

⁷⁾ Kanadische Nationalbahnen und Kanadische Pazifik-Eisenbahn.

⁸⁾ Nur Ergebnisse der Eisenbahnen I. Klasse (rd. 96% aller Strecken).

⁹⁾ Nur Schienenverkehr.

12.2 Bestand an Kraftfahrzeugen*)

Land	Jahres- ende	Insgesamt	Darunter			Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen
			Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen		
			1 000			auf 1 000 Einwohner	
Europa							
Bundesrepublik Deutschland	1973	20 087	17 036	56	1 133	275	18
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1973	3 393	1 539	19	270	91	16
Belgien	1973	2 643	2 362	19	224	241	23
Dänemark	1973	1 608	1 257	6	204	250	41
Finnland	1973	1 207	894	8	120	193	26
Frankreich	1973	16 720	14 620	40	1 980	280	38
Griechenland	1972	444 ¹⁾	302	11	130	34	15
Großbritannien ohne Nordirland	1973	16 527	13 570	80	1 834	250	34
Irland	1973	533	477	6	49	157	16
Island	1972	57	51	1	6	243	29
Italien	1973	14 680	13 600	38	1 025	248	19
Jugoslawien	1973	1 248	1 000	.	248 ²⁾	48	12
Luxemburg	1973	130	120	1	10	343	29
Niederlande	1973	3 575	3 230	9	320	240	24
Norwegen	1973	1 085	913	8	163	231	41
Österreich	1973	1 987	1 563	7	141	208	19
Portugal	1972	704	656	5	34	76	4
Schweden	1973	2 667	2 503	16	148	308	18
Schweiz	1973	1 822	1 656	5	160	258	25
Spanien	1973	4 737	3 804	36	888	109	25
Türkei	1973	445	235	51	159	6	5
Afrika							
Algerien	1973	.	177	.	97 ³⁾	11	6
Kenia	1973	139	117	4	18	9	1
Madagaskar	1971	92	52	4	33	7	5
Marokko	1972	357	260	4	85	16	5
Senegal	1973	70	45	1	24	11	6
Südafrika	1972	2 212 ¹⁾	1 655	43	514	72	22
Tunesien	1973	143 ¹⁾	90	3	50	16	9
Amerika							
Argentinien	1971	2 502 ¹⁾	1 680	34	788	68	32
Brasilien	1970	2 973 ¹⁾	2 324	51	598	24	6
Chile	1971	345 ¹⁾	193	16	136	21	15
Kanada	1971	8 823 ¹⁾	6 967	.	1 856 ¹⁾	320	85
Kolumbien	1971	276	165	24	87	8	4
Mexiko	1973	2 565	1 672	39	652	31	12
Paraguay	1970	23	7	.	10 ⁴⁾	3	4
Peru	1972	409 ¹⁾	256	16	136	19	10
Uruguay	1973	300 ¹⁾	220	.	80 ⁴⁾	74	27
Venezuela	1971	1 054	779	19	256	72	24
Vereinigte Staaten	1973	124 438 ¹⁾	101 237	.	23 201 ¹⁾	481	110
Asien							
China (Taiwan)	1972	138 ¹⁾	72	.	66 ¹⁾	5	4
Hongkong	1973	174 ¹⁾	133	9	32	32	8
Indien	1972	1 193	646	103	346	1	1
Indonesien	1972	435	277	26	131	2	1
Irak	1973	123	77	12	34	7	3
Iran	1972	456 ¹⁾	355	.	101 ⁴⁾	12	3
Israel	1972	289 ¹⁾	201	5	83	64	27
Japan	1973	25 136	14 474	213	10 422	134	96
Kuwait	1972	202	157	.	45 ¹⁾	172	49
Libanon	1972	184 ¹⁾	165	.	19 ¹⁾	56	6
Malaysia	1973	415	317	7	72	26	6
Pakistan ²⁾	1972	128	74	33	21	1	0
Philippinen	1972	517 ¹⁾	312	.	204 ⁴⁾	8	5
Sri Lanka ²⁾	1973	138	90	12	34	7	3
Thailand	1972	466 ¹⁾	283	24	159	8	4
Australien und Ozeanien							
Australien	1973	5 683	4 596	26	1 050	350	80
Neuseeland	1973	1 261 ¹⁾	1 062	4	195	358	66

*) Ohne Kraftträder.

1) Ohne Zugmaschinen.

2) Nur ehem. Westpakistan.

3) Bisher Ceylon.

4) Einschl. Kraftomnibusse.

12.3 Bestand an Binnenschiffen

Land	Jahr	Güterschiffe								Schlepper und Schub- boote
		mit eigener Triebkraft				ohne eigene Triebkraft				
		insgesamt		darunter Tankschiffe		insgesamt		darunter Tankkähne		
		Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit		Masch.- Leistung
		Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	1 000 PS
Bundesrepublik Deutschland	1971	4 772	3 430	787	688	1 051	1 064	166	111	194
	1972	4 398	3 445	675	739	971	1 053	141	130	208
	1973	4 240	3 412	682	761	918	1 036	143	141	203
Belgien	1971	4 683	2 216	373	190	422	330	14	12	39
	1972	4 539	2 167	369	204	394	319	10	8	60
	1973	4 456	2 168	376	227	383	315	7	7	59
Frankreich	1971	5 536	2 110	492	221	1 552	909	156	164	135
	1972	5 413	2 066	465	214	1 521	934	155	184	149
	1973	5 356	2 041	453	211	1 492	950	148	198	153
Jugoslawien	1971	24	9	7	3	909	627	154	161	94
	1972	27	13	7	3	935	676	157	166	94
	1973	27	13	7	3	942	687	156	166	94
Niederlande	1971	11 948	3 994	1 153	567	7 995	2 902	236	178	459
	1972	11 961	4 158	1 166	588	8 087	2 973	234	179	479
	1973	11 991	4 366	1 183	623	7 941	2 884	224	170	482
Österreich	1971	29	30	10	9	194	183	53	51	23
	1972	31	32	10	9	183	176	52	50	20
	1973	33	35	11	10	180	175	52	50	20
Polen	1971	342	157	—	—	937	363	—	—	75
	1972	342	157	—	—	945	368	—	—	75
	1973	338	156	—	—	930	371	—	—	78
Schweiz	1971	362	374	107	133	90	147	13	17	10
	1972	372	403	115	153	107	173	14	21	13
	1973	357	410	121	169	108	175	15	24	14
Tschechoslowakei	1971	83	50	3	1	319	259	25	21	49
	1972	84	51	2	1	319	258	26	21	50
	1973	87	53	2	1	324	266	30	29	52

12.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internati- onaler Durch- gangs- verkehr	Güter- beförde- rung insgesamt ¹⁾	Effektiv- tonnen- kilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
		1 000 t							Mill.
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	1971	146 642	47 273	173 006	73 637	9 706	229 985	44 991
	1972	142 292	44 879	175 359	77 946	8 262	228 499	43 969
	1973	147 005	49 997	185 946	88 938	9 888	245 831	48 480
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ..	1971	11 910	2 871	10 206	1 166	490	13 566	2 331
	1972	11 642	2 896	9 825	1 078	522	13 242	2 304
	1973	10 907	2 512	9 923	1 528	232	12 667	1 884
Belgien	1971	50 869	21 456	68 509	39 096	5 401	95 366	6 729
	1972	51 085	22 993	67 706	39 614	5 712	96 411	6 758
	1973	53 962	29 038	67 535	42 610	5 212	101 785	6 494
Frankreich	1971	86 916	22 596	77 412	13 092	6 587	106 595	13 773
	1972	89 848	25 295	77 226	12 684	6 208	108 729	14 156
	1973	88 400	25 935	75 510	13 045	7 432	108 877	13 792
Jugoslawien	1971	14 885	981	17 538	3 634	4 683	23 202	5 440
	1972	16 256	1 539	18 313	3 596	5 250	25 102	6 008
	1973	16 496	1 384	18 782	3 670	6 124	26 290	6 581

Fußnoten siehe S. 650.

12.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internatio- naler Durch- gangs- verkehr	Güter- beförde- rung insgesamt ¹⁾	Effektiv- tonnen- kilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
		1 000 t							Mill.
Niederlande	1971	180 301	79 446	141 973	41 118	24 043	245 462	30 429
	1972	180 516	77 833	142 277	39 594	24 299	244 409	29 333
	1973	182 067	87 308	139 763	45 004	27 667	254 738	31 997
Österreich	1971	1 886	837	4 477	3 428	902	6 216	1 178
	1972	1 994	806	5 067	3 879	811	6 684	1 252
	1973	2 184	941	5 180	3 937	1 201	7 322	1 545
Polen	1971	9 525	370	9 222	67	—	9 592	2 150
	1972	10 713	496	10 371	154	—	10 867	2 525
	1973	10 048	529	9 717	198	—	10 246	1 945
Schweiz	1971	277	277	7 955	7 955	320	8 551	45
	1972	274	274	7 685	7 685	787	8 746	46
	1973	244	244	8 242	8 242	1 117	9 603	50
Tschechoslowakei	1971	3 022	1 344	3 043	1 366	—	4 388	2 294
	1972	3 281	1 468	3 270	1 458	—	4 738	2 547
	1973	3 339	1 321	3 337	1 318	—	4 657	2 374

*) Die Zahlen beziehen sich auf alle Güter, die von Schiffen aller Flaggen in den Häfen des betreffenden Landes geladen oder gelöscht worden sind.

¹⁾ Die Güterbeförderung setzt sich zusammen aus dem Empfang insgesamt + Versand nach dem Ausland + Internationalem Durchgangsverkehr.

*) Die Zahlenangaben über den Versand nach bzw. Empfang aus dem Ausland enthalten auch den Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

12.5 Bestand der Handelsflotten*)

1 000 BRT

Land	1973		1974		Land	1973		1974	
	ins- gesamt	darunter Öltanker	ins- gesamt	darunter Öltanker		ins- gesamt	darunter Öltanker	ins- gesamt	darunter Öltanker
Europa					Amerika				
Bundesrepublik Deutschland	7 915	1 777	7 980	2 141	Argentinien	1 453	534	1 408	520
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1 219	171	1 224	172	Brasilien	2 103	689	2 429	886
Belgien	1 162	314	1 215	334	Chile	384	87	364	73
Dänemark	4 107	1 856	4 460	2 198	Honduras	67	1	70	1
Finnland	1 546	730	1 508	732	Kanada ¹⁾	2 423	252	2 460	264
Frankreich	8 289	4 952	8 835	5 509	Kolumbien	224	14	211	4
Griechenland	19 295	6 448	21 759	7 560	Mexiko	453	248	515	277
Großbritannien und Nordirland	30 160	14 107	31 566	15 203	Panama	9 569	4 384	11 003	4 682
Irland	229	4	209	3	Peru	448	81	514	81
Italien	8 867	3 437	9 322	3 670	Venezuela	479	293	480	296
Jugoslawien	1 667	251	1 778	250	Vereinigte Staaten ¹⁾	14 912	4 721	14 429	4 883
Niederlande	5 029	1 972	5 501	2 514	Asien				
Norwegen	23 621	11 163	24 853	12 203	China (Taiwan)	1 467	330	1 417	332
Polen	2 073	30	2 292	38	China, Volksrepublik ²⁾	1 479	239	1 871	276
Portugal	1 272	476	1 243	549	Indonesien	2 887	313	3 485	527
Schweden	5 669	1 895	6 227	2 145	Indonesien	669	64	762	77
Schweiz	203	3	200	2	Israel	645	0	611	1
Sowjetunion	17 397	3 632	18 176	3 658	Japan	36 785	14 193	38 708	16 012
Spanien	4 833	2 201	4 949	2 260	Libanon	119	—	120	—
Türkei	757	187	972	335	Pakistan ³⁾	503	—	494	—
Afrika					Philippinen	947	188	766	116
Ägypten	269	69	249	69	Australien und Ozeanien				
Liberia	49 905	29 364	55 322	33 750	Australien	1 160	231	1 168	255
Südafrika	491	15	535	27	Neuseeland	157	—	163	—
					Welt	289 927	115 365	311 323	129 491

*) Stand jeweils am 30. 6. — Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Bruttoregelauf von 100 Reg.-Tons und mehr (1 RT = 2,83 m³), einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb.

¹⁾ Einschl. der Handelsschiffe auf den Großen Seen.

²⁾ Einschl. der Reserve-Flotte (1973 etwa 2,5 Mill. BRT, 1974 etwa 2,0 Mill. BRT).

³⁾ Unvollständige Zahlen.

⁴⁾ Nur ehem. Westpakistan.

12.6 Güterverkehr über See mit dem Ausland

1 000 t

Land	1970		1971		1972 ¹⁾	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Europa						
Bundesrepublik Deutschland ²⁾³⁾	22 493	106 332	21 007	101 777	22 460	102 019
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	2 408	10 310	2 394	12 079	2 689	13 241
Belgien ⁴⁾	29 270	71 078	28 324	63 055	30 805	56 488
Dänemark ⁴⁾	6 774	31 521	7 373	30 589	...	...
Finnland	12 360	20 180	11 248	20 506	11 883	21 647
Frankreich	25 185	168 415	25 553	174 723	...	...
Griechenland	4 158	13 391	4 415	14 170	5 929	17 772
Großbritannien und Nordirland ⁵⁾	50 267	200 004	49 558	206 519	50 697	206 013
Italien	34 799	200 916	35 091	209 984	37 212	221 930
Jugoslawien	3 844	11 574	3 336	12 707	3 186	11 541
Niederlande ⁶⁾	63 935	202 729	67 692	208 912	77 219	232 800
Norwegen ⁷⁾	35 475	20 804	34 766	19 112	37 457	20 399
Polen ⁸⁾	24 634	11 162	24 198	12 344	26 339	13 929
Portugal ⁹⁾	4 058	9 240	3 524	9 645	3 586	10 239
Schweden ¹⁰⁾	26 985	46 707	25 227	43 098	27 243	43 232
Sowjetunion ¹¹⁾	106 954	14 418	112 577	15 088	109 292	29 928
Spanien ¹²⁾	14 517	52 917	16 267	65 959	17 278	72 276
Türkei ¹³⁾	3 431	8 279	3 957	11 189	4 999	12 231
Afrika						
Algerien	40 600	4 200	33 472	4 000	...	...
Libyen	161 133	2 600	132 753	3 012	...	...
Marokko	14 043	4 534	14 328	5 065	16 367	4 871
Südafrika ¹⁴⁾	13 454	8 831	14 820	8 158	17 764	8 821
Amerika						
Argentinien ¹⁵⁾	14 852	10 170	14 051	10 662	...	...
Brasilien ¹⁶⁾¹⁷⁾	39 970	28 073	43 824	32 921	45 694	40 076
Kanada ¹⁸⁾	95 924	53 500	95 887	55 209	98 980	62 024
Trinidad und Tobago	20 872	16 808	19 280	16 169	...	...
Venezuela ¹⁹⁾²⁰⁾	204 487	4 224	195 866	4 316	180 374	4 700
Vereinigte Staaten ²¹⁾	218 256	292 786	186 199	306 892	209 258	340 962
Asien						
Indien ²²⁾	29 973	22 364	28 347	26 123	...	...
Indonesien ²³⁾²⁴⁾	44 317	3 516	46 886	4 472	47 570	5 546
Iran	179 668	2 499	211 005	3 766	...	...
Japan	41 937	435 875	52 488	460 781	53 198	517 396
Libanon ²⁵⁾	32 630	2 567	35 762	2 810	31 460	3 030
Philippinen	15 792	12 539	16 148	13 442	15 123	13 363
Singapur	15 973	26 864	19 578	29 280	21 756	36 224
Syrien ²⁶⁾	34 542	2 245	31 596	2 437	27 225	2 197
Australien und Ozeanien						
Australien ²⁷⁾	79 523	32 148	103 587	25 187	110 614	23 012
Neuseeland	4 777	8 364	5 318	8 529	6 271	9 241

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).³⁾ Einschl. Seeuumschlag.⁴⁾ Einschl. Post.⁵⁾ Einschl. Bunkermaterial.⁶⁾ Ohne internationalen Fährverkehr.⁷⁾ Einschl. Verkehr zwischen Irland und Nordirland. Ohne Verpackungsmaterial. Angaben geschätzt von Board of Trade and Ministry of Transport.⁸⁾ Ohne Transitverkehr, Verpackungsmaterial und Re-Exporte.⁹⁾ Einschl. der Verladungen schwedischen Eisenerzes in Narvik.¹⁰⁾ Einschl. Passagier-Gepäck.¹¹⁾ Einschl. Verkehr mit den überseeischen Provinzen.¹²⁾ Ohne die Verladungen schwedischen Eisenerzes in Norwegen.¹³⁾ Ohne Transitverkehr und Verpackungsmaterial.¹⁴⁾ Ohne lebendes Vieh und Nutzholz.¹⁵⁾ Ohne Öltransporte.¹⁶⁾ Einschl. internationaler Verkehr auf den Großen Seen.¹⁷⁾ Einschl. internationaler Verkehr auf dem St.-Lorenz-Strom.¹⁸⁾ Einschl. Proviant.¹⁹⁾ Ohne lebendes Vieh.²⁰⁾ Einschl. des in Baniyas verschifften irakischen Öls.

12.7 Luftverkehr*)

Mill. km

Land	Flugkilometer			Personenkilometer			Fracht-			Post-		
							Effektivtonnenkilometer					
	1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	401	433	434	30 625	35 715	37 178	844	1 014	1 171	102	114	142
Belgien	48	48	46	2 720	3 093	3 644	202	225	239	9	9	9
Dänemark	33	36	31	1 651	1 956	2 216	64	78	83	8	9	10
Finnland	22	24	27	829	936	1 073	24	25	30	3	3	3
Frankreich	205	228	229	14 014	17 484	19 742	488	619	758	69	77	78
Griechenland	31	38	43	2 343	2 965	3 729	32	42	54	4	4	4
Großbritannien und Nordirland*)	341	348	368	20 381	24 319	28 256	565	715	845	91	104	113
Irland	22	20	20	1 791	1 623	1 757	65	78	87	2	2	2
Island	13	15	17	1 830	1 940	2 162	18	18	22	2	3	4
Italien	154	156	151	9 502	10 127	11 131	302	282	407	22	19	20
Jugoslawien	20	22	24	939	1 029	1 258	7	6	8	1	1	1
Luxemburg	3	3	4	120	113	125	0	0	0	0	0	0
Niederlande	96	97	96	6 444	7 925	9 211	408	461	499	19	19	23
Norwegen	43	47	49	2 135	2 464	2 751	66	79	85	10	10	11
Österreich	11	11	13	416	477	579	3	5	6	2	1	2
Polen	17	18	21	655	815	1 074	7	8	10	2	2	2
Portugal	46	49	53	3 005	3 419	3 936	49	55	91	11	11	12
Schweden	54	57	59	2 630	3 007	3 414	100	120	128	14	15	16
Schweiz	78	79	82	5 199	5 782	6 728	182	198	237	19	20	22
Spanien	112	116	122	7 067	8 074	9 573	132	155	172	17	20	22
Tschechoslowakei	20	23	24	906	1 132	1 155	12	15	15	3	4	4
Türkei	16	17	20	967	1 148	1 649	6	7	10	1	1	2
Afrika												
Ägypten	16	18	18	955	1 095	1 146	17	18	16	1	1	2
Äthiopien	11	12	13	368	431	503	15	15	19	1	2	2
Marokko	9	10	11	480	563	673	6	5	7	1	1	1
Südafrika	48	47	48	3 079	3 545	4 338	64	76	113	10	9	9
Tunesien	5	6	8	317	392	530	2	3	4	1	1	1
Amerika												
Argentinien	50	55	52	2 711	2 963	3 282	57	80	86	6	8	8
Bolivien	4	4	5	146	177	195	3	3	3	0	0	0
Brasilien	108	122	140	4 984	5 919	7 335	180	254	317	10	11	13
Chile	24	23	20	1 113	1 143	1 111	47	54	47	1	1	2
Kanada	231	231	268	15 055	18 022	21 701	404	433	484	71	75	86
Kolumbien	53	54	54	2 182	2 284	2 494	82	86	105	4	4	4
Mexiko	65	72	79	3 571	4 314	5 010	42	54	68	4	4	4
Peru	11	8	8	224	355	404	17	16	12	1	0	0
Venezuela	30	33	36	1 298	1 521	1 734	66	66	75	2	2	2
Vereinigte Staaten	3 827	3 823	3 939	218 304	245 267	260 637	5 541	6 285	7 062	1 934	1 753	1 765
Asien												
Birma	6	6	7	154	162	170	2	2	2	0	0	0
China (Taiwan)	6	6	7	154	162	170	2	2	2	0	0	0
Indien	60	67	73	3 613	4 557	5 454	108	131	184	18	20	21
Indonesien	24	32	39	1 079	1 254	1 674	18	20	24	2	3	4
Israel	33	32	30	3 138	3 481	3 484	115	105	130	4	4	4
Japan	229	245	253	16 502	20 836	26 016	464	585	753	48	57	56
Libanon	28	34	40	1 028	1 221	1 419	197	269	392	2	3	3
Philippinen	41	37	39	1 497	1 626	1 750	23	37	44	3	4	4
Sri Lanka*)	4	4	5	112	240	352	2	4	3	0	1	1
Thailand	20	20	23	1 033	1 184	1 750	38	19	29	1	3	3
Australien und Ozeanien												
Australien	185	181	203	9 666	11 308	14 241	231	220	267	34	33	33
Neuseeland	37	41	44	1 884	2 216	2 736	42	49	69	4	4	5
Welt	7 054	7 207	7 537	494 053	559 792	618 152	11 492	13 219	17 527	2 549	2 418	2 880

*) Die Angaben über den gewerblichen Luftverkehr der Bundesrepublik Deutschland enthalten den Linien- sowie den gewerblichen Gelegenheitsverkehr der deutschen und ausländischen Luftverkehrsgesellschaften, soweit er die Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland berührt. Für die Berechnung der Verkehrsleistungen wurden im Auslandsverkehr die Entfernungen bis zu den nächsten Auslandsflughäfen in Rechnung gestellt. Diese Leistungszahlen sind nicht mit den Verkehrsleistungen nach Entfernungsstufen in Tabelle 18.25, S. 349, vergleichbar. — Die Angaben für die übrigen Länder sind der Veröffentlichung der ICAO »Digest of Statistics« entnommen und beziehen sich auf den

Fluglinienverkehr der konzessionierten nationalen Luftverkehrsgesellschaften (einschl. der im Ausland beflugenen Strecken). — Wegen der Uneinheitlichkeit der einzelnen Statistiken z. B. hinsichtlich der Behandlung der Verkehrsart, der nichtzahlenden Fluggäste, des Freigepäcks und der Post ist ein genauer Vergleich der Länder untereinander nicht ohne weiteres möglich.

*) Nur Luftverkehrsgesellschaften, die in Großbritannien und Nordirland beheimatet sind.

*) Bisher Ceylon.

12.8 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer

1 000

Land	Hörfunk-		Fernseh-		Land	Hörfunk-		Fernseh-	
	teilnehmer am 31. 12.					teilnehmer am 31. 12.			
	1971	1972	1971	1972		1971	1972	1971	1972
Europa					Nigeria	1 500	1 550	.	75
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	19 026	19 199	16 669	17 100	Sudan	1 275	1 310	65	70
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	6 016	6 050	4 649	4 820	Tunesien	388	400	75	80
Belgien	3 497	3 560	2 203	2 289	Amerika				
Bulgarien	2 305	2 301	1 181	1 286	Argentinien ²⁾	3 711
Dänemark	1 628	1 636	1 375	1 411	Chile ²⁾	1 500	.	500
Finnland	1 817	1 896	1 099	1 183	Costa Rica ²⁾	130	135	120	120
Frankreich	16 025	17 034	11 655	12 279	El Salvador ²⁾	350	...	125	...
Griechenland ²⁾	1 000	...	112	...	Haiti ²⁾	85	86	11	12
Großbritannien und Nordirland ...	.	.	16 569	16 999	Honduras ²⁾	147	150	25	...
Irland	615	...	486	520	Jamaika ²⁾	750	...	73	105
Italien	12 068	12 488	10 344	10 951	Kanada ²⁾	16 850	17 932	7 610	...
Jugoslawien	3 476	3 556	2 061	2 354	Kuba ²⁾	1 338	1 500	.	.
Niederlande	3 719	...	3 211	...	Mexiko ²⁾	14 923	15 841	3 385	3 821
Norwegen	1 204	1 235	895	951	Panama ²⁾	230	250	158	200
Österreich	2 160	2 154	1 586	1 695	Peru ²⁾	1 825	2 000	400	410
Polen	5 709	5 795	4 709	5 200	Uruguay ²⁾	1 100	1 800	200	300
Portugal	1 411	1 449	472	542	Venezuela ²⁾	1 750	2 000	887	980
Rumänien	3 106	3 112	1 703	1 944	Vereinigte Staaten ²⁾	336 000	354 000	93 000	99 000
Spanien ²⁾	7 174	...	4 520	5 019	Asien				
Schweden	2 924	...	2 619	2 701	Indien .....	.	12 772	49	...
Schweiz	1 900	1 958	1 403	1 536	Israel	660	680	345	370
Sowjetunion	99 900	100 000	39 300	40 000	Japan	64 858	70 794	23 281	24 194
Tschechoslowakei	3 825	3 808	3 187	3 305	Korea, Süd- .....	.	.	.	956
Afrika					Pakistan	1 630	...	116	129
Ägypten	4 500	5 000	584	...	Thailand ²⁾	2 800	3 000	241	...
Äthiopien	163	170	16	21	Australien und Ozeanien				
Kenia .....	.	500	27	37	Australien	2 699	2 758	.	2 939
Liberia ²⁾	155	...	7	8	Neuseeland	713	...	698	726
Marokko	1 002	1 500	223	225					

¹⁾ Nur gebührenpflichtige Teilnehmer.
²⁾ Anzahl der Empfangsgeräte.

12.9 Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen ¹⁾				Übermittelte Telegramme ²⁾				Fernsprechstellen ³⁾	
	Inlandsverkehr		nach dem Ausland		Inlandsverkehr		nach dem Ausland			
	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972
	Mill.				1 000					
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	10 330	9 944	608	563	10 041 ²⁾	8 166 ²⁾	4 813	4 410	15 246	16 521
Belgien	2 391	2 290	249	196	2 685	2 528	971	882	2 180	2 324
Dänemark	802 ²⁾	812 ²⁾	57 ²⁾	61 ²⁾	1 434 ²⁾	1 397 ²⁾	498 ²⁾	442 ²⁾	1 798 ²⁾	1 918 ²⁾
Finnland	618	671	32	42	733	749	322	303	1 290	1 412
Frankreich	10 065	10 870	356	535	16 322	15 328	4 873	5 104	9 546	10 338
Griechenland	212	226	58	67	5 717	5 697	877	840	1 230	1 438
Großbritannien und Nordirland ...	9 958 ²⁾	10 206 ²⁾	649 ²⁾	640 ²⁾	6 722 ²⁾	7 200 ²⁾	8 307 ²⁾	8 109 ²⁾	16 143	17 572
Irland	294	...	73	...	374	391	318	310	324	341
Italien	5 785	6 184	460	394	21 488	22 049	5 124	3 422	10 322	11 345
Jugoslawien	1 095	1 120	92	86	10 726	11 580	1 282	1 267	821	911

Fußnoten siehe S. 654.

12.9 Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen ¹⁾				Übermittelte Telegramme ²⁾				Fernsprechstellen ³⁾	
	Inlandsverkehr		nach dem Ausland		Inlandsverkehr		nach dem Ausland		1971	1972
	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972		
	Mill.				1 000					
Luxemburg	45	41	16	19	152	132	66	60	119	126
Niederlande	3 065	3 057	253	246	1 152	939	1 356	1 185	3 721	4 003
Norwegen	542 ⁴⁾	573 ⁴⁾	37 ⁴⁾	36 ⁴⁾	2 121	1 923	405	366	1 204	1 262
Österreich	1 277	1 341	181	189	1 947	1 870	860	799	1 547	1 694
Portugal	404	470	97	109	2 886	2 765	1 025	1 018	809	873
Schweden	1 523	1 580	79	77	2 134 ⁴⁾	1 837 ⁴⁾	953 ⁴⁾	840 ⁴⁾	4 506	4 680
Schweiz	1 682	1 730	228	220	1 118	1 056	1 819	1 648	3 213	3 404
Sowjetunion	8 341 ⁴⁾	8 532 ⁴⁾	.	.	372 305	386 532	.	.	11 980	13 198
Spanien	3 523	3 558	349	354	18 529	17 921	4 104	1 749	5 129	5 713
Türkei	490	421	73	62	9 998	9 388	523	549	654	728
Afrika										
Ägypten	214	200	30	29	.	.	.	.	.	.
Algerien	98	99	10	11	1 219	1 378	361	372	199	212
Madagaskar	35	36	13	12	407	504	83	80	28	29
Marokko	53	53	34	33	661	557	353	298	171	172
Nigeria	252	311	29	33	1 289	1 407	323	320	87	97
Südafrika .....	.	.	.	.	12 070	10 997	1 078	1 027	1 624	1 707
Amerika										
Argentinien	903	885	61	55	13 336	15 593	661	542	1 828	1 952
Brasilien .....	.	607	.	33	17 283	18 255	508	664	2 145	2 190
Chile .....	.	.	.	.	6 449	6 575	1 807	1 029	393	415
Kanada	4 528	4 554	102	104	5 725	4 895	1 652	1 641	10 253	10 979
Mexiko	908	1 051	201	228	49 436	52 875	610	604	1 712	1 955
Paraguay .....	.	.	.	.	194	206	74	71	20	21
Venezuela	105	110	12	6	.	.	.	.	444 ⁴⁾	474
Vereinigte Staaten	86 080	86 240	.	.	35 058 ⁴⁾	27 983	8 836	8 257	125 142 ⁴⁾	131 108 ⁴⁾
Asien										
Indien	6 154 ⁴⁾	6 301 ⁴⁾	103 ⁴⁾	98 ⁴⁾	46 600 ⁴⁾	58 400 ⁴⁾	5 213 ⁴⁾	5 392 ⁴⁾	1 293	1 396
Indonesien	141	169	8	9	2 390	2 872	379	409	230	240
Israel	258	274	59	63	767 ⁴⁾	738 ⁴⁾	715 ⁴⁾	720 ⁴⁾	584	620
Japan	12 001	12 297	115	85	63 917 ⁴⁾	55 895 ⁴⁾	2 830 ⁴⁾	2 973 ⁴⁾	29 828 ⁴⁾	34 021 ⁴⁾
Libanon .....	.	.	.	.	185	.	888	.	300	277 ⁴⁾
Pakistan ¹¹⁾	560	.	49	.	4 833	2 961	1 646	1 390	220	175
Sri Lanka ¹²⁾	491 ⁴⁾	535 ⁴⁾	15 ⁴⁾	14 ⁴⁾	4 709	4 893	237	253	64	65
Vietnam, Süd-	57	59	17	18	923	1 020	210	234	38	43
Australien und Ozeanien										
Australien	2 441 ⁴⁾	2 501 ⁴⁾	124 ⁴⁾	121 ⁴⁾	18 651	17 735	2 463	2 346	4 157	4 400
Neuseeland	572	595	35	35	5 246 ⁴⁾	5 075 ⁴⁾	951 ⁴⁾	953 ⁴⁾	1 305	1 358

¹⁾ Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, kleine Warenmustersendungen, Päckchen usw., Phonopost-Schallplatten sendungen. Gebührenfreie Postsendungen sind einbegriffen, gewöhnliche Pakete, Wertpakete und -briefe ausgenommen. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erfaßt. Die Zahlen beziehen sich, soweit in Fußnoten nicht anders angegeben, auf Kalenderjahre.

²⁾ Im allgemeinen alle Telegrammarten einschl. Kabellegramme und Radiogramme.

³⁾ Alle öffentlichen und privaten Fernsprechan schlüsse (einschl. Nebenanschlüsse), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind.

⁴⁾ Berichtsjahr, das am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnt.

⁵⁾ Einschl. Färöer und Grönland.

⁶⁾ Berichtsjahr, das am 1. 7. des Vorjahres beginnt.

⁷⁾ Gesamtzahl Inlands- und Auslandsverkehr.

⁸⁾ Quelle: American Telephone and Telegraph Company.

⁹⁾ Einschl. Hawaii und Alaska.

¹⁰⁾ Ohne Verrechnungsverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

¹¹⁾ Ab 1972 nur ehem. Westpakistan.

¹²⁾ Bisher Ceylon.

12.10 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte

Land	Jahr	Unfälle mit			Verunglückte		
		Personenschaden insgesamt	Getöteten	Verletzten	insgesamt	Getötete ¹⁾	Verletzte
Bundesrepublik Deutschland	1973	353 725	14 715	339 010	504 548	16 302	488 246
	1974 ²⁾	330 962	13 380	317 582	461 665	14 601	447 064
Belgien	1972	75 883	.	.	107 836	3 128	104 708
	1973 ³⁾	65 854	.	.	95 956	2 905	93 051
Dänemark	1972	19 245	.	.	25 885	1 116	24 769
	1973 ³⁾	18 242	.	.	24 588	1 132	23 456
Finnland	1972	11 553	.	.	17 141	1 156	15 985
	1973	11 395	.	.	16 945	1 086	15 859
Frankreich	1971	242 464	14 265	228 199	361 524	16 061	345 463
	1972	259 954	14 535	245 419	388 363	16 545	371 818
Griechenland	1972	17 727	.	.	25 590	968	24 622
	1973	17 591	.	.	25 243	1 076	24 167
Großbritannien ³⁾	1972	265 106	7 094	258 012	359 679	7 763	351 916
	1973 ³⁾	262 413	.	.	353 738	7 406	346 332
Irland	1972	6 223	.	.	9 594	640	8 954
	1973	6 020	.	.	9 352	592	8 760
Italien	1972	198 205	10 077	188 128	278 852	11 078	267 774
	1973	196 352	9 747	186 605	276 262	10 728	265 534
Jugoslawien	1972	39 163	.	.	58 812	4 460	54 352
	1973	38 818	.	.	58 209	4 377	53 832
Luxemburg	1972	1 805	97	1 708	2 736	107	2 629
	1973	1 817	.	.	2 943	108	2 835
Niederlande	1972	60 325	2 984	57 341	73 346	3 264	70 082
	1973	60 256	2 802	57 454	73 453	3 092	70 361
Norwegen	1972	8 959	443	8 516	11 806	490	11 316
	1973	8 583	471	8 112	11 483	511	10 972
Österreich	1973	49 716	2 194	47 522	70 851	2 469	68 382
	1974 ³⁾	48 708	.	.	68 459	2 240	66 219
Polen	1972	37 017	.	.	47 698	4 242	43 456
	1973	37 282	.	.	48 068	4 200	43 868
Portugal	1972	.	.	.	36 050	1 695	34 355
	1973	.	.	.	26 162	1 312	24 850
Schweden	1973	16 902	1 076	15 826	23 728	1 177	22 551
	1974 ³⁾	14 873	880	13 993	20 554	967	19 587
Schweiz	1972	29 199	1 577	27 622	38 830	1 722	37 108
	1973	26 145	1 334	24 811	34 251	1 451	32 800
Spanien	1972	62 252	.	.	99 249	4 453	94 796
	1973	66 387	.	.	105 341	4 764	100 577
Tschechoslowakei	1972	33 321	.	.	44 028	2 168	41 860
	1973	32 742	.	.	43 317	2 073	41 244
Ungarn	1972	20 244	.	.	28 368	1 507	26 861
	1973	19 418	.	.	27 473	1 419	26 054
Vereinigte Staaten	1972	1 448 800	48 800	1 400 000	2 156 600	56 600	2 100 000
	1973	1 348 100	48 100	1 300 000	2 055 800	55 800	2 000 000

¹⁾ Portugal: an der Unfallstelle Getötete und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene; Tschechoslowakei und Spanien: innerhalb 24 Stunden Gestorbene; Polen und Ungarn: innerhalb 2 Tage Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tage Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; übrige

europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

³⁾ Ohne Nordirland.

13 Reiseverkehr

13.1 Auslandsgäste 1973 nach Herkunftsländern

13.1.1 Grenzübertritte in Ländern mit Grenzregistrierung

1 000

Staatsangehörigkeit der Auslandsgäste	Grenzübertritte einreisender Auslandsgäste in							
	Dänemark	Griechenland	Italien	Japan	Portugal	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	12 352	321	7 441	26	210	3 496	172	337
Belgien und Luxemburg	41	30	1 168	2	48	1 102	11 ²⁾	37
Dänemark	X	68	497	3	27	434	10	27
Frankreich	99	177	5 148	19	249	12 086	93	188
Griechenland	16	226 ³⁾	267	2	6	34	42	22
Großbritannien und Nordirland	232	336	1 716	42	512	3 895	100	468
Irland	7	11	97	1	8	104	.	31
Italien	63	125	X	10	80	517	83	111
Jugoslawien	33	177	2 837	1	1	16	76	14
Niederlande	151	67	1 529	7	54	1 290	22	72
Norwegen	121	22	230	3	13	170	4	27
Österreich	49	70	3 870	3	16	126	17	20
Portugal	7	6	98	2	X	4 791	.	12
Schweden	748	112	481	5	43	570	23	51
Schweiz	63	68	4 853	6	50	650	16	61
Spanien	25	15	317	6	2 109	1 694 ⁴⁾	3	45
Türkei	18	32	123	1	1	10	X	8
Übrige europäische Länder	85	110	826	.)	13	191	47	49
Kanada	52	54	382	20	61	186	10	8 809
Vereinigte Staaten	394	616	1 811	296	346	1 447	183	X
Mittel- und Südamerika	21	28	354 ⁵⁾	.)	79	355	.)	2 455
Übrige Länder	192	176	1 446	240	156	1 394	430	1 070
Insgesamt	14 769	2 847	35 489⁶⁾	688	4 080	34 559	1 342	13 916

13.1.2 Übernachtungen in Ländern mit Hotelregistrierung

1 000

Wohnsitzland der Auslandsgäste	Übernachtungen der Auslandsgäste in							
	Bundes- republik Deutschland	Belgien	Frankreich ¹⁾	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Schweiz ²⁾
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	X	1 281	6 336	29 754	12 497	5 327	56 196	6 289
Belgien und Luxemburg	1 036	168 ³⁾	4 822	2 717	599 ⁴⁾	657	1 264	1 802
Dänemark	736	58	1 420 ⁵⁾	1 162	312	122	669	139 ⁶⁾
Frankreich	1 280	1 106	X	6 173	1 340	562	1 078	2 568
Griechenland	174	32	.)	495	95	.)	83	135
Großbritannien und Nordirland	1 421	1 223	5 409 ⁷⁾	5 360	2 297	1 186 ⁸⁾	2 931	1 916 ⁹⁾
Irland	30	24	.)	138	.)	.)	12	.)
Italien	689	195	3 853	X	2 949	202	540	1 146
Jugoslawien	418	.)	.)	591	X	.)	302	85
Niederlande	2 990	1 744	2 254	2 955	1 784	X	4 025	1 182
Norwegen	160	51	.)	244	91	90	38	49
Österreich	612	46	413	5 305	4 082	.)	X	367
Portugal	57	42	.)	139	.)	.)	20	62
Schweden	619	60	.)	1 234	323	239	656	273
Schweiz	863	78	1 780	4 202	1 023	210	931	X
Spanien	230	121	2 215 ¹⁰⁾	674	.)	162 ¹¹⁾	75	278
Türkei	288	17	.)	133	121	.)	50	122
Übrige europäische Länder	565	137	.)	1 201	3 377	477	423	219
Kanada	184	67	1 026	588	123	168	185	254
Vereinigte Staaten	2 481	522	6 028	6 043	722	1 003	1 570	2 535
Mittel- und Südamerika	372	122	1 479	720 ¹²⁾	.)	155	129	395
Übrige Länder	1 149	340	6 776	3 436	304	537	620	1 347
Insgesamt	16 356	7 435	43 810	73 264	32 037	11 100	71 796	21 162

1) Einschl. Reisende aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

2) Im Ausland lebende Griechen.

3) Nur Argentinien, Brasilien und Venezuela.

4) Einschl. 20,8 Mill. Tagesausflügler.

5) In »Übrige Länder« enthalten.

6) Im Ausland lebende Spanier.

7) Nur Belgien.

8) Nur Luxemburg.

9) In »Übrige europäische Länder« enthalten.

10) Nur in Touristen-Hotels.

11) Einschl. Norwegen und Schweden.

12) Einschl. Irland.

13) In Großbritannien enthalten.

14) In Dänemark enthalten.

15) In Spanien enthalten.

16) Einschl. Portugal.

17) Nur Hotels, Motels, Gasthöfe und Pensionen.

18) Einschl. Island.

14 Geld und Kredit

14.1 Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken*)

Land	Bargeldumlauf und Bankeinlagen					Goldbestand ²⁾		Devisenbestand ³⁾	
	Währungseinheit	Bargeldumlauf ¹⁾		Bankeinlagen ³⁾		1972	1973	1972	1973
		1972	1973	1972	1973				
Umgerechnet auf Mill. US-\$									
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	Mrd. DM	46 ⁴⁾	46 ⁴⁾	86	81	4 002 ⁵⁾	3 824 ⁵⁾	15 123 ⁶⁾	23 194 ⁷⁾
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Mill. M	8 778	9 181						
Belgien-Luxemburg	Mrd. bfr	217	232	314	346	1 638	1 781	1 104	1 969
Dänemark	Mrd. dkr	5	6	32	36	69	77	637	960
Finnland	Mill. Fmk	1 546	1 782	3 414	4 329	53	35	562	451
Frankreich	Mrd. FF	84	90	218	243	3 826	4 261	5 059	3 725
Griechenland	Mrd. Dr.	51	65	25	28	133	148	834	827
Großbritannien und Nordirland	Mill. £	4 079	4 377	8 578	8 926	800	886	4 064	4 725
Irland	Mill. Ir£	191 ⁸⁾	219 ⁸⁾	214	354	17	18	1 023	911
Island	Mill. Iskr	2 143	2 700	4 758	6 885	1	1	70	84
Italien	Mrd. Lit	8 549	9 601	38 193	44 466	3 130	3 483	2 220	2 179
Jugoslawien	Mrd. Din	24	29	35	52	56	62	667	1 376
Niederlande	Mrd. hfl	11	12	24	23	2 059	2 294	1 420	3 306
Norwegen	Mrd. nkr	9	9	14	16	37	41	1 118	1 351
Österreich	Mrd. S	46	49	53	58	792	881	1 690	1 737
Portugal	Mrd. Esc	36	38	86	127	1 021	1 163	1 259	1 641
Schweden	Mrd. skr	14	16	7	7	217	244	1 144	2 049
Schweiz	Mrd. sfr	18	19	39	37	3 158	3 513	4 330	4 565
Spanien	Mrd. Pta	328	387	733	946	541	602	4 221	5 889
Türkei	Mrd. TL	16	21	12	17	136	151	1 193	1 889
Afrika									
Ägypten	Mill. ägypt£	631	777	358	428	92	103	51	301
Äthiopien	Mill. äth\$	340	404	115	179	10	11	76	158
Ghana	Mill. ¢	239	245	223	289	6	7	9	163
Kamerun	Mrd. CFA-Franc	22	26	24	31	8	8	25	30
Marokko	Mill. DH	2 944	3 411	4 403	5 186	32	26	165	187
Nigeria	Mill. ₦	385	436	362	490	21	24	301	475
Südafrika	Mill. R	627	747	2 182	2 635	681	802	480	333
Amerika									
Argentinien	Mrd. argen\$	13	26	20	42	152	169	294	1 068
Bolivien	Mill. Sb	1 598	2 073	613	896	15	17	41	52
Brasilien	Mill. Cr\$	11 547	16 427	55 147	77 357	50	56	3 836	6 031
Chile	Mill. chilEsc	28 231	95 656	25 970	133 523	51	...	128	...
Ecuador	Mill. s/.	2 890	3 618	4 431	5 950	14	16	123	211
Guatemala	Mill. Q	114	137	107	136	19	21	98	167
Haiti	Mill. Gde	148	173	124	160	0	0	11	15
Kanada	Mrd. kan\$	5	5	16	19	834	927	4 368	3 940
Kolumbien	Mill. kol\$	11	12	21	29	16	18	290	441
Mexiko	Mrd. mex\$	27	34	41	49	188	196	731	888
Paraguay	Mill. ¢	5 137	6 490	4 284	5 846	0	0	19	43
Uruguay	Mill. urug\$	...	...	...	...	133	148	56	71
Venezuela	Mill. B.	2 636	2 924	7 095	8 674	425	472	1 058	1 671
Verenigte Staaten	Mrd. US-\$	58	62	202	217	10 487	11 652	241	8
Asien									
Indien	Mrd. IR	49	58	37	43	264	293	566	461
Irak	Mill. ID	207	252	53	70	156	173	582	1 323
Iran	Mrd. Ri	57	70	158	208	142	159	760	976
Israel	Mill. ₪	1 974	2 716	3 613	4 677	43	46	1 147	1 695
Japan	Mrd. ¥	7 706	9 113	26 820	31 198	801	891	16 483	10 203
Jordanien	Mill. JD	81	97	34	42	30	34	227	263
Korea, Süd-	Mrd. ₩	219	313	303	418	4	5	694	1 034
Malaysia	Mill. M\$	1 269	1 718	1 471	2 073	63	70	807	1 143
Pakistan ⁹⁾	Mill. pR	9 350	10 989	10 589	11 204	60	67	200	380
Philippinen	Mill. P	3 435	3 452	3 362	4 700	71	45	456	964
Sri Lanka ¹⁰⁾	Mill. S.L.Re.	1 200	1 437	1 259	1 319	30	33	44	71
Syrien	Mill. syr£	2 245	2 764	888	1 056	89	99	101	435
Thailand	Mrd. ฿	15	19	9	11	89	99	896	1 122
Australien und Ozeanien									
Australien	Mill. \$A	1 665	1 895	5 234	6 085	281	311	5 423	5 290
Neuseeland	Mill. NZ\$	238	286	995	1 275	1	1	459	635

*) Stand am Jahresende.

1) Die im Umlauf befindlichen Noten und Münzen ohne die Bestände der Emissions-Institute und der Geschäftsbanken (Currency Outside Banks). In den meisten Fällen war es nicht möglich, die verhältnismäßig kleinen Bestände der öffentlichen Stellen auszuschließen.

2) Nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei der Zentralbank und den Geschäftsbanken. Eingeschlossen sind z. B. Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über diese Einlagen durch Scheck verfügt werden kann. Ausgeschlossen sind Termineinlagen.

3) Brutto-Bestände der Schatzämter, Zentralbanken, Stabilisierungsfonds und anderer staatlicher Stellen. Die Goldeinlagen bei dem Internationalen Währungsfonds sowie bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Goldbeständen des betreffenden Landes nicht eingeschlossen. Die Umrechnung der Goldbestände in US-\$ erfolgt zum Satz von 38 US-\$ und ab Februar 1973 zu 42,22 US-\$ je troy-ounce (1 troy-ounce = 31,103496 Gramm).

4) Kurzfristige ausländische Bruttoguthaben der Zentralbanken; sie setzen sich in der

Regel zusammen aus ausländischen Zahlungsmitteln, Bankguthaben im Ausland, Guthaben aus Zahlungs- und Verrechnungsabkommen, Auslandswechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen (mit einer ursprünglichen Fälligkeit von 1 Jahr und weniger). Ziehungsrechte bei dem IMF (Internationalen Währungsfonds), noch nicht in Anspruch genommene Tranchen von Auslandsanleihen sowie ähnliche Ansprüche auf Auslandskredite sind bei den Devisenbeständen des betreffenden Landes nicht enthalten.

5) Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen.

6) Goldbestände der Deutschen Bundesbank.

7) Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland, Sorten, Auslandswechsel und -schecks, sowie Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken.

8) Ohne erhebliche Beträge britischer Zahlungsmittel.

9) Nur ehem. Westpakistan.

10) Bisher Ceylon.

14.2 Spareinlagen*)

Mill. Landeswährung

Land	Währungs- einheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Europa							
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	DM	186 017	205 440	232 478	263 953	294 670 ²⁾	334 070 ²⁾
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	M	48 049	52 149	55 721	59 970	65 123	...
Belgien ³⁾	bfr	666 008	540 145	606 318	730 271	916 735	1 025 965
Dänemark	dkr	36 221	37 577	39 481	42 577	44 572	49 504
Finnland	frnk	14 236	16 266	18 418	22 333	24 293	28 367
Frankreich	FF	122 047	144 367	174 316	219 880	300 400	343 900
Großbritannien und Nordirland ⁴⁾	£	17 869	20 079	55 579	71 415	93 439	106 427
Italien	Lil	16 840 900	21 507 900	...	29 049 000	45 557 688	50 175 357 ⁵⁾
Luxemburg	lfr	15 335	16 467	17 332	...	...	...
Niederlande	hfl	31 449	34 964	40 598	46 598	49 871	52 896
Norwegen	nkr	20 516	26 883	33 359	37 100	41 545	45 890
Österreich	S	113 341	131 021	151 911	170 384	199 522	231 593
Portugal	Esc	68 120	86 195	109 520	138 066	179 470	210 045 ⁶⁾
Schweden	skr	91 982	92 144	91 030	85 883	92 593	98 549 ⁶⁾
Schweiz ⁷⁾	sfr	60 400 ⁸⁾	64 395 ⁸⁾	77 471 ⁸⁾	89 903 ⁸⁾	95 289 ⁸⁾	...
Spanien	Pta	1 045 334	1 278 200	1 599 364	1 958 108	2 542 042	3 099 719
Amerika							
Argentinien	argent\$	6 457	7 648	11 613	18 576	43 131	...
Vereinigte Staaten ⁹⁾	US-\$	393 304	449 335	528 109	609 700	683 400	757 000
Asien							
Japan	¥	39 073 077	49 750 600	53 473 021	...	68 723 080	74 905 584 ¹⁰⁾
Australien und Ozeanien							
Australien ¹¹⁾	SA	6 983	7 410	8 993 ¹²⁾	13 499 ¹²⁾	16 736 ¹²⁾	18 190 ¹²⁾
Neuseeland ¹³⁾	NZ\$	1 903	1 945	2 040	2 292	2 121	2 385

*) Im allgemeinen Spareinlagen bei lokalen Sparkassen, Post- und Zentralsparkassen, Geschäftsbanken, Kreditgenossenschaften, Bausparkassen und sonstigen Geldinstituten. Stand am Jahresende.

1) Ohne Bausparkassen.

2) Einschl. Sparbriefe.

3) Einschl. Bausparkassen sowie Termin- und Sichteinlagen bei Geschäftsbanken, die nicht mehr getrennt ausgewiesen werden.

4) 31. 8.

5) 30. 11.

6) Ab 1974 wird die Postsparkasse als Post- und Kreditbank in der Statistik der Geschäftsbanken geführt.

7) Spareinlagen, Depositen- und Einlagehefte, Kassenobligationen und Kassenscheine.

8) Einschl. Termineinlagen.

9) 31. 4.

10) 30. 6.

11) 31. 3., einschl. Einlagen der Bausparkassen.

14.3 Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken*)

Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	7	1. 6. 1973	Niederlande	5	28. 6. 1973	Kanada	8 1/2	15. 4. 1974
	6 1/2	25. 10. 1974		6	18. 7. 1973		8 1/2	13. 5. 1974
	6	20. 12. 1974		6 1/2	8. 8. 1973		9 1/2	24. 7. 1974
Belgien-Luxemburg	5 1/2	10. 5. 1973		7	16. 10. 1973	Venezuela	8 1/2	18. 11. 1974
	6 1/2	2. 8. 1973		8	6. 12. 1973		5 1/2	20. 6. 1969
	7	4. 10. 1973	Norwegen	7	28. 10. 1974		5	Oktober 1970
	7 1/2	29. 11. 1973	Österreich	5 1/2	30. 3. 1974	Vereinigte Staaten ²⁾	6 1/2	11. 6. 1973
	8 1/2	1. 2. 1974		5 1/2	28. 11. 1972		7	2. 7. 1973
Dänemark	8	11. 7. 1973	Portugal	6 1/2	15. 5. 1974		7 1/2	14. 8. 1973
	9	21. 12. 1973	Schweden	7 1/2	21. 12. 1974		8	25. 4. 1974
	10	23. 1. 1974	Schweiz	4 1/2	22. 1. 1973		7 1/2	9. 12. 1974
Finnland	9 1/2	1. 7. 1973		5 1/2	21. 1. 1974	Asien		
Frankreich	11	21. 9. 1973	Spanien	7	10. 8. 1974	Indien	7	30. 5. 1973
	13	20. 6. 1974	Türkei	8 1/2	28. 11. 1973		9	22. 7. 1974
Großbritannien und Nordirland ¹⁾	9	20. 7. 1973	Afrika			Iran	7 1/2	13. 12. 1972
	11 1/2	27. 7. 1973	Ägypten	5	15. 5. 1962		9	29. 8. 1973
	11 1/2	19. 10. 1973	Ghana	6	30. 8. 1973	Japan	5 1/2	30. 5. 1973
	13	13. 11. 1973	Südafrika	7 1/2	1. 6. 1974		6	2. 7. 1973
	12 1/2	4. 1. 1974	Amerika				7	29. 8. 1973
	12 1/2	1. 2. 1974	Chile	10	Jan. 1973		9	22. 12. 1973
	12	12. 4. 1974		46	Juli 1973	Korea, Süd-	13	17. 1. 1972
	11 1/2	24. 5. 1974	Costa Rica	5	Sept. 1966		11	3. 8. 1972
	11 1/2	20. 9. 1974	Ecuador	8	Jan. 1970	Pakistan ³⁾	8	16. 8. 1973
Island	6 1/2	Mai 1973	El Salvador	4	24. 8. 1964		9	4. 9. 1974
Italien	9	20. 3. 1974				Sri Lanka ⁴⁾	6 1/2	11. 1. 1970
	8	27. 12. 1974				Australien und Ozeanien		
						Neuseeland	6	28. 3. 1972

*) Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken; ohne Sonderkonditionen bei bestimmten Refinanzierungsgeschäften (z. B. beim Rediskont von Exportwechseln).

1) Ab 13. 10. 1972 »minimum lending rate« (durchschnittlicher wöchentlicher Schatzwechsel-Emissionssatz plus 1/2 %, aufgerundet auf 1/4 Prozentpunkt).

2) Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York.

3) Nur ehem. Westpakistan.

4) Bisher Ceylon.

5) Satz für die Lombardierung von Staatspapieren.

14.4 Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze*)

Prozent

Land	Diskontsätze Geldmarktsätze	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Geldmarktsätze	2,58	4,81	8,67	6,10	4,30	10,18	8,87
Belgien ²⁾	Geldmarktsätze	2,85	5,28	6,26	3,72	2,51	4,80	9,24
Frankreich	Geldmarktsätze	6,21	8,97	8,67	5,84	4,95	8,89	12,91
Großbritannien und Nordirland ³⁾	Tender rates 91 Tage	7,04	7,63	7,04 ⁴⁾	5,59	5,52	9,34	11,37
Niederlande ⁵⁾	Tender rates 3 Monate	4,46	5,55	5,97	5,27 ⁶⁾	1,93 ⁶⁾	6,44 ⁶⁾	9,20
Schweiz ⁷⁾	Geldmarktsätze	2,17	3,28	3,33	2,39 ⁸⁾	1,47 ⁸⁾
Afrika								
Südafrika ⁹⁾	Tender rates 91 Tage	4,90	4,61	4,40	5,37	5,31	3,19	5,41
Amerika								
Kanada ¹⁰⁾	Tender rates 3 Monate	6,26	7,17	6,12	3,58	3,55	5,46	7,82
Vereinigte Staaten ¹¹⁾	Tender rates 3 Monate	5,35	6,69	6,44	4,34	4,07	7,03	7,87
Asien								
Indien ¹²⁾	Geldmarktsätze	3,90	3,91	5,68	6,30	4,66	6,63	13,72
Japan	Geldmarktsätze	...	...	...	6,42	4,71	7,16	12,54
Pakistan ¹³⁾	Geldmarktsätze	...	5,39	5,48	6,59	5,34	6,51	10,33

*) Jahresdurchschnittliche Diskontsätze der Schatzwechsel, die laufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden. — Jahresmittel der Geldmarktsätze für Ausleihungen auf dem freien Markt für den angegebenen Berichtszeitraum.

1) Tagesgeld.

2) Gewogenes Mittel der Tagesgeldsätze.

3) Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt durch wöchentliche Ausleihungen.

4) 11 Monate: Ohne August.

5) Einfaches Mittel der täglichen Kurse für alle Arten von Papieren 3 Monate vor ihrer Fälligkeit.

6) Geldmarktsätze.

7) Einfaches Mittel der Höchst- und Niedrigsätze jeder Woche der Ausleihungen von Bank zu Bank in Zürich.

8) 9 Monate: Ohne August, Oktober und November.

9) 10 Monate: Ohne Januar und Februar.

10) Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt in wöchentlichen Submissionen ab Juni 1958.

11) Gewogenes Mittel der Angebotskurse neuer 3monatiger Schatzwechsel, die jeden Donnerstag ausgegeben werden.

12) Ungewogener Ausgabekurs der 3monatigen Schatzwechsel, die im Berichtszeitraum ausgegeben werden.

13) Gewogenes Mittel der Höchst- und Niedrigsätze jeder Woche in Bombay.

14) Ausleihungen zwischen den Banken in Karatschi.

15) Nur ehem. Westpakistan.

14.5 Index der Aktienkurse*)

umbasiert auf 1970 = 100

Land	Original Basis	Durchschnitt						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	1972	103	112	100	96	104	99	85
Belgien ²⁾	1953	98	106	100	111	125	149	119
Dänemark ³⁾	1958	100	111	100	92	131	201	150
Finnland ⁴⁾	1948	65	86	100	113	151	234	227
Frankreich ⁵⁾	1961	76	91	100	96	107	130	...
Großbritannien und Nordirland ⁶⁾	1957	114	113	100	118	150	130	76
Irland ⁷⁾	1953	108	114	100	97	143	169	113
Italien ⁸⁾	1953	92	103	100	78	74	96	...
Niederlande ⁹⁾	1963	89	98	100	94	114	125	97
Norwegen ¹⁰⁾	...	69	87	100	104	95	146	137
Österreich ¹¹⁾	1938	86	90	100	99	103	130	131
Portugal ¹²⁾	1938	71	90	100	99	139	356	...
Schweden ¹³⁾	1937	100	127	100	106	123	130	...
Schweiz ¹⁴⁾	1937	95	113	100	101	111	103	78
Spanien ¹⁵⁾	1937	65	94	100	101	133	168	170
Afrika								
Südafrika ¹⁶⁾	1948	121	146	100	88	105	125	99
Amerika								
Chile	1947	53	92	100	82	...	...	...
Kanada ¹⁷⁾	1956	99	108	100	103	123	138	115
Kolumbien ¹⁸⁾	1952	78	91	100	84	73	78	78
Mexiko ¹⁹⁾	1950	121	114	100	95	96	144	...
Peru ²⁰⁾	1934 — 36	112	101	100	118	118	110	...
Venezuela ²¹⁾	1956 — 57	88	96	100	105	115	140	178
Vereinigte Staaten ²²⁾	1941 — 43	118	116	100	119	133	132	102
Asien								
Indien ²³⁾	1956 — 57	79	92	100	97	95	105	128
Israel ²⁴⁾	...	106	111	100	110	175	214	200
Japan ²⁵⁾	1959	73	92	100	110	173	223	188
Australien und Ozeanien								
Australien ²⁶⁾	1963	95	104	100	83	100	94	67
Neuseeland ²⁷⁾	1960	77	97	100	86	93	112	...

*) Errechnet aus den Kursnotierungen von Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden und einen repräsentativen Querschnitt der industriellen Unternehmen darstellen. Ein Gesamtindex, der Versorgungswirtschaft, Verkehr, Handel und Geldinstitute mit einschließt, wurde für einige Länder gegeben, für die kein Industrieindex vorlag.

1) Durchschnitt der Tagesnotierungen.

2) Notierungen am Monatsende.

3) Geldkurs am Monatsende.

4) Durchschnitt der Freitagnotierungen.

5) Notierungen am letzten Freitag im Monat.

6) Kurse am letzten Dienstag im Monat.

7) Gesamtindex.

8) Notierungen am Monatsanfang als Vormonatszahl gerechnet.

9) Kurse von 53 Aktien in 3 Städten.

10) UN-Basis 1963 = 100.

11) Durchschnitt aus den höchsten und niedrigsten Notierungen, Industrie und Handel (ohne Goldminen).

12) Durchschnitt der Donnerstagnotierung.

13) Notierungen am Monatsende in 5 Städten.

14.6 Darlehen der Weltbank

Mill. US-\$

Hauptaufgabe der Weltbank ist es, langfristige, verzinstliche Darlehen für produktive Projekte zu gewähren, die zum wirtschaftlichen Wachstum ihrer weniger entwickelten Mitgliedsländer beitragen. Die Bank gibt ihre Mittel entweder an die Regierungen der Mitgliedsländer oder an öffentliche oder private Institutionen, die eine Garantie ihrer Regierung beibringen müssen. Schwerpunkte der finanzierten Projekte liegen auf dem Gebiet der

Energieversorgung, des Transport- und Verkehrswesens, der Industrie und der Landwirtschaft. Die Mittel für die Vergabe von Darlehen beschafft sich die Weltbank außer durch Einsatz ihrer Eigenmittel vor allem durch Inanspruchnahme der Kapitalmärkte der Welt sowie bilateral bei öffentlichen oder privaten Institutionen.

Empfängerland	Ausgezählte Darlehen (brutto)			Rückzahlungen			Ausgezählte Darlehen	Rückzahlungen	Restschuld 31. 12. 1974
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1947 bis 1974	1947 bis 1974	
Europa	127,4	189,6	265,8	114,9	119,3	127,0	2 911,5	1 474,2	1 437,3
darunter:									
Belgien	—	—	—	2,5	1,5	1,4	76,0	73,0	3,0
Dänemark	—	—	—	6,1	2,6	2,8	85,0	62,3	22,7
Finnland	9,1	14,6	7,9	16,1	18,4	19,4	282,2	178,5	103,8
Frankreich	—	—	—	15,1	15,6	16,1	250,0	207,5	42,5
Island	1,5	0,3	3,6	1,0	1,0	1,0	33,6	9,0	24,7
Italien	—	—	—	26,3	28,1	29,0	398,0	273,8	124,3
Jugoslawien	52,5	49,4	89,6	13,0	14,2	16,7	536,7	112,1	424,6
Norwegen	—	—	—	8,5	9,0	8,3	145,0	90,6	54,4
Portugal	0,1	—	—	2,7	2,8	3,0	57,5	15,3	42,2
Spanien	22,6	38,6	49,8	9,7	10,3	11,6	287,6	51,8	235,8
Türkei	25,1	57,2	75,0	5,5	8,0	8,0	278,6	70,5	208,1
Afrika	233,8	213,2	264,1	67,8	76,2	94,0	2 359,8	933,6	1 426,3
darunter:									
Ägypten	—	—	—	5,5	5,5	5,5	56,5	56,5	—
Äthiopien	9,4	6,0	2,5	2,3	2,7	3,4	96,8	30,3	66,5
Algerien	—	—	2,0	2,7	2,9	3,0	82,5	76,0	6,5
Gabun	0,3	0,4	2,4	3,9	4,6	4,9	56,2	38,9	17,3
Ghana	2,1	1,0	—	1,7	1,8	1,9	53,0	11,3	41,7
Kenia	34,1	49,2	33,6	2,8	3,3	4,2	220,9	35,0	185,9
Marokko	19,7	29,1	63,3	5,4	8,7	16,0	201,4	48,7	152,7
Nigeria	66,9	19,4	39,3	6,7	8,3	11,0	349,9	53,1	296,8
Sambia	13,8	24,4	50,1	4,8	4,0	5,0	187,0	48,8	138,2
Sudan	3,9	1,5	0,0	5,1	5,9	6,3	127,2	46,5	80,7
Südafrika	—	—	—	2,2	2,3	2,5	241,8	236,4	5,4
Zaire ¹⁾	—	—	—	5,2	4,6	4,6	91,6	83,7	7,9
Amerika	485,3	544,3	719,0	126,5	147,6	167,9	5 172,8	1 428,1	3 744,6
darunter:									
Argentinien	45,3	55,9	49,6	7,8	9,9	11,8	403,3	63,4	339,9
Brasilien	161,6	189,4	247,3	24,6	27,1	22,8	1 125,8	254,4	871,4
Chile	8,6	6,2	12,0	5,9	2,3	17,7	224,6	101,4	123,2
Costa Rica	13,3	11,1	14,0	2,0	2,4	2,5	100,8	25,6	75,2
Ecuador	4,9	4,4	5,1	2,6	2,9	3,7	71,6	34,4	37,2
El Salvador	1,0	4,1	7,9	2,4	2,6	2,4	65,5	36,2	29,3
Kolumbien	82,8	75,9	85,9	20,1	24,8	28,7	794,2	232,5	561,7
Mexiko	92,1	117,6	196,3	28,6	32,6	31,6	1 288,8	315,6	973,2
Nicaragua	3,0	4,5	8,0	1,5	2,2	2,3	69,3	28,9	40,4
Peru	9,7	9,0	8,8	7,7	8,6	8,8	224,9	93,2	131,7
Uruguay	8,9	10,2	19,0	6,1	6,3	6,8	147,9	77,1	70,8
Venezuela	16,2	19,1	20,5	11,0	17,7	17,4	308,1	82,6	225,5
Asien	354,1	343,1	454,0	228,8	204,3	212,2	5 030,0	2 012,6	3 017,6
darunter:									
Birma	—	—	—	2,1	2,2	2,3	33,1	28,0	5,2
China (Taiwan)	53,7	58,5	34,9	8,0	10,2	11,9	284,8	45,2	239,7
Indien	51,4	38,8	39,9	54,8	48,4	51,7	1 111,6	653,8	457,8
Iran	65,9	74,5	128,7	48,6	17,8	18,3	621,4	238,8	382,6
Israel	16,7	12,6	16,7	10,3	10,9	11,5	166,4	65,4	100,9
Japan	—	—	—	41,5	44,0	37,1	857,0	405,9	451,1
Malaysia	28,8	21,2	46,7	7,0	7,5	7,9	270,5	44,2	226,3
Pakistan ²⁾	10,3	6,9	13,2	28,8	30,0	28,1	557,9	268,2	289,7
Philippinen	17,6	17,7	26,6	8,4	10,7	11,5	230,2	66,1	164,1
Singapur	13,0	11,0	5,5	3,2	4,2	5,2	118,0	19,5	98,6
Sri Lanka ³⁾	2,6	5,4	5,0	2,1	2,3	2,9	56,7	22,8	33,8
Thailand	31,5	37,0	33,6	8,7	10,1	12,2	386,4	110,2	276,2
Australien und Ozeanien	8,2	18,0	17,1	22,5	16,7	17,9	561,3	373,4	187,9
darunter:									
Australien	—	—	—	16,6	10,2	10,7	417,7	337,6	80,1
Neuseeland	0,7	4,3	—	5,8	6,3	6,8	101,6	35,3	66,3
International Finance Corporation	17,2	59,4	73,5	—	6,4	7,2	223,3	13,6	209,7
Insgesamt	1 226,0	1 367,5	1 793,6	560,3	570,6	626,1	16 259,0	6 235,5	10 023,6

¹⁾ Bisher Kongo (Demokratische Republik).

²⁾ Nur ehem. Westpakistan.

³⁾ Bisher Ceylon.

14.7 Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds

Die Mitgliedsländer des Internationalen Währungsfonds (IWF) sind im Bedarfsfall zur Ziehung von Fremdwährungsbeträgen beim Generalkonto des Fonds berechtigt. Diejenigen Mitglieder des Fonds, die auch Teilnehmer am Sonderziehungskonto sind, können außerdem zur Beschaffung benötigter Devisen auf die ihnen zugeteilten Sonderziehungsrechte zurückgreifen.

Ziehungen beim Generalkonto erfolgen in der Form eines Kaufs ausländischer Währung beim Fonds gegen Hergabe entsprechender Beträge der eigenen Landeswährung. Spätestens nach drei bis fünf Jahren müssen die dem Fonds überlassenen Landeswährungsbeträge gegen Gold oder für den Fonds akzeptable Fremdwährung zurückgekauft werden, insoweit nicht zwischenzeitlich der Bestand des Fonds in der betreffenden Währung durch Ziehungen anderer Länder vermindert worden ist. Der Fonds erhält die für seine Operationen erforderlichen Mittel aus Einzahlungen auf die Kapitalanteile (Quoten) der

Mitgliedsländer, wobei normalerweise 25% der Quote in Gold und 75% in Landeswährung eingezahlt werden müssen. Die Höhe der Ziehungsrechte jedes Mitglieds ist grundsätzlich dadurch begrenzt, daß der Bestand des Fonds in einer Währung 200% der Quote des betreffenden Landes nicht überschreiten darf, es sei denn, die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme bestimmter weiterer Sonderfazilitäten sind gegeben.

Sonderziehungsrechte werden den Teilnehmern am Sonderziehungskonto auf Beschluß des IWF seit dem 1. 1. 1970 entsprechend dem weltweiten Bedarf an zusätzlichen Reserven zugeteilt, wobei die Quoten als Zuteilungsschlüssel dienen. Die vom Fonds »designierten« Zahlungsbilanz- und reservestarken Teilnehmer sind verpflichtet, maximal bis zum Doppelten ihrer kumulativen Nettozuteilung zusätzlich Sonderziehungsrechte von anderen Teilnehmern im Tausch gegen konvertible Währung entgegenzunehmen.

Mitgliedsland	Generalkonto				Sonderziehungskonto					
	Quoten der Mitglieds-länder am 31. 12. 1974	Ziehungen der Mitgliedsländer		Ausstehende Ziehungen ¹⁾ (Stand am 31. 12. 1974)	Bestände an Landeswährungen am 31. 12. 1974 ²⁾	Zuteilungen Stand am 1. 1. 1975	Netto-Empfang oder -Verwendung		Bestand am 1. 1. 1975	
		1973	1974				1970/73	1974		
	Mill. SZR ³⁾				% der Quoten	Mill. SZR ³⁾			% der Ziehungen	
Europa	10 913,0	417,4	2 216,2	2 492,2		3 552,8	705,4	64,8	4 323,0	121,7
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland	1 600,0	19,7	123,4	—	19,4	542,4	845,1	52,3	1 439,8	265,5
Belgien	650,0	—	—	—	21,4	209,4	417,1	— 42,3	584,2	279,1
Dänemark	260,0	—	73,3	—	72,0	82,8	36,5	— 27,8	91,5	110,6
Finnland	190,0	—	—	—	66,4	61,5	6,3	0,3	68,1	110,8
Frankreich	1 500,0	93,0	45,0	—	71,4	485,0	— 412,2	129,2	202,2	41,7
Griechenland	138,0	—	70,7	70,7	100,0	46,2	— 21,0	1,5	26,7	57,8
Großbritannien und Nordirland	2 800,0	—	—	494,6	92,7	1 006,3	— 405,9	87,8	688,2	68,4
Italien	1 000,0	—	1 642,8	1 627,0	170,2	318,0	24,9	— 162,2	180,8	56,9
Jugoslawien	207,0	—	169,0	183,6	100,0	69,3	— 31,2	2,1	40,2	58,0
Niederlande	700,0	209,7	70,6	—	49,3	236,5	238,9	10,4	485,8	205,4
Norwegen	240,0	—	—	—	71,3	76,3	11,7	0,2	88,2	115,6
Österreich	270,0	—	—	—	51,6	76,7	9,2	1,1	87,0	113,4
Portugal	117,0	—	—	—	75,0	—	—	—	—	—
Schweden	325,0	—	—	—	72,6	107,0	—	—	107,0	100,0
Spanien	395,0	—	—	—	69,3	126,1	2,7	5,1	133,9	106,2
Türkei	151,0	—	—	—	75,0	50,3	— 21,8	6,2	34,7	69,0
Afrika	1 958,0	78,0	275,0	543,6		618,6	— 296,4	20,8	342,8	55,4
darunter:										
Ägypten	188,0	47,0	40,0	127,5	124,4	65,2	— 34,0	— 0,3	30,9	47,4
Ghana	87,0	—	—	2,0	87,8	30,1	— 20,4	— 0,1	9,6	32,0
Marokko	113,0	—	—	—	75,0	39,2	— 23,0	— 0,4	15,8	40,4
Südafrika	320,0	—	—	—	74,6	88,9	— 87,5	38,1	39,6	44,5
Sudan	72,0	9,0	45,7	87,2	159,6	24,9	— 11,3	7,9	21,5	86,5
Tunesien	48,0	—	—	—	75,0	14,7	— 7,1	0,9	8,5	57,9
Amerika	10 398,0	89,0	308,9	905,7		3 531,7	— 651,4	186,9	3 067,2	86,8
darunter:										
Argentinien	440,0	—	—	162,8	97,4	152,5	— 85,6	16,8	83,8	54,9
Brasilien	440,0	—	—	—	73,6	152,5	4,7	5,6	162,8	106,8
Chile	158,0	—	120,5	199,5	125,0	54,7	— 54,4	13,5	13,8	25,2
Kanada	1 100,0	—	—	—	808,1	358,6	108,7	1,8	469,1	130,8
Kolumbien	157,0	—	—	—	75,0	54,4	— 31,4	1,5	24,5	45,1
Mexiko	53,0	—	—	—	73,6	124,2	3,6	1,2	129,0	103,9
Peru	123,0	—	—	—	75,0	40,5	— 3,2	— 0,1	37,2	91,9
Vereinigte Staaten	6 700,0	—	—	268,8	77,4	2 294,0	— 498,4	143,7	1 939,3	84,5
Asien	5 053,4	148,1	1 116,9	1 549,8		1 316,5	— 263,0	— 29,0	1 024,5	77,8
darunter:										
Birma	60,0	13,5	29,5	51,5	125,0	20,8	— 11,1	— 0,2	9,5	45,7
Indien	940,0	—	573,2	573,2	125,0	326,2	— 80,9	— 5,4	239,9	73,5
Indonesien	260,0	—	—	—	89,0	90,2	— 46,9	12,4	55,7	61,7
Irak	109,0	—	—	—	75,0	23,2	— 3,1	2,9	23,0	99,2
Iran	192,0	—	—	—	75,0	61,9	— 25,0	7,6	44,5	71,9
Israel	130,0	—	65,0	65,0	125,0	42,8	— 14,9	— 25,4	2,5	5,8
Japan	1 200,0	—	—	—	49,7	377,4	47,7	6,7	431,8	114,4
Pakistan ⁴⁾	235,0	60,0	129,9	273,9	160,0	81,6	— 55,0	— 6,8	19,9	24,4
Philippinen	155,0	38,8	40,0	106,6	125,0	51,5	— 27,6	3,8	27,7	53,8
Sri Lanka ⁵⁾	98,0	18,6	46,9	106,0	124,2	34,0	— 20,6	1,1	14,5	42,5
Australien und Ozeanien	867,0	—	136,2	136,2		295,0	— 2,2	— 192,4	100,4	34,0
Insgesamt	29 189,4	732,6	4 053,1	5 627,5		9314,8	— 507,7 ⁶⁾	50,8 ⁶⁾	8 857,9	95,1

¹⁾ Durch Ziehungen, die den Bestand des Fonds in der Währung des betreffenden Mitglieds auf mehr als 75% seiner Quote ansteigen lassen, entstehen Rückzahlungsverpflichtungen, die durch vereinbarte oder statutengemäße Rückkäufe der Landeswährung mit Gold bzw. Fremdwährung zu erfüllen sind. Die Rückzahlungsverpflichtungen können aber auch dadurch abgebaut werden, daß der Fonds die Währung des »Kreditnehmers« bei Ziehungen anderer Länder einsetzt und damit seinen Bestand an dieser Währung wieder verringert.

²⁾ Ohne Berücksichtigung von Beständen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von

komparatorischen Finanzierungsfazilitäten, Ölfazilitäten u. ä.

³⁾ Die Sonderziehungsrechte (SZR) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

⁴⁾ Nur ehem. Westpakistan.

⁵⁾ Bisher Ceylon.

⁶⁾ Der Gesamtsaldo entspricht der Veränderung der vom Fonds gehaltenen Bestände, die am 1. 1. 1975 456,9 Mill. SZR betrugen.

15 Öffentliche Finanzen

15.1 Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand

Mrd. Landeswährung*)

Land	Haus- halts- jahr ¹⁾	Insgesamt ²⁾			Staat (Bund)			Nachgeordnete Gebiets- körperschaften ³⁾		
		Aus- gaben	Ein- nahmen ⁴⁾	Schulden- stand ⁵⁾	Aus- gaben	Ein- nahmen ⁴⁾	Schulden- stand ⁵⁾	Aus- gaben	Ein- nahmen ⁴⁾	Schulden- stand ⁵⁾
Bundesrepublik Deutschland	1973	280,1	272,5	166,2	121,8	118,9	64,0	200,2	192,8	109,1
	1974	315,0	299,0	...	134,5	126,1	67,4	...	...	...
	1975	...	...	...	153,9	137,7	...	...	...	...
Belgien	1973	551,8	442,5	934,8 ⁶⁾	514,0	412,2	764,8	95,3	87,8	170,0 ⁶⁾
	1974	...	...	...	567,5	474,2	846,7 ⁷⁾
	1975	...	...	...	628,0	596,7	...	...	...	...
Dänemark	1973/74	68,7	71,0	26,1	50,7	53,5	8,8	45,0	44,5	17,3
	1974/75	...	...	...	63,4	65,1	...	...	...	...
Finnland	1973	21,5	22,5	...	15,5	16,7	2,7	8,4	8,2	...
	1974	...	...	...	19,4	20,1	2,2	...	...	...
Frankreich	1971	240,8	253,4	144,7	170,3	173,4	96,2	70,5	80,0	48,5
	1973	...	...	...	219,4	226,1	86,3	...	...	...
	1974	...	...	...	236,9	245,4	90,3 ⁷⁾
	1975	...	...	...	262,7	263,0	...	...	...	...
Griechenland	1973	...	...	...	105,3	81,3	...	...	...	...
	1974	...	...	...	95,8	91,5	91,0	...	...	...
	1975	...	...	...	140,0	113,0	...	...	...	...
Großbritannien und Nordirland	1973/74	27,3	23,4	53,1	21,3	19,6	38,3	11,2	9,0	21,8
	1974/75	...	...	...	26,7	25,3	...	...	...	...
Irland	1973	1,1	1,0	1,6	0,8	0,7	1,6	0,3	0,3	0,4
	1974	...	...	...	1,0	0,8	...	...	...	...
Island	1972	...	...	...	16,5	16,7	4,4	...	...	...
	1973	...	...	...	21,5	2,0	4,0	...	...	...
Italien	1973	33 380	25 505	26 190	22 930	15 090	19 160	10 450	10 415	11 100
	1974	...	...	...	25 892	16 692	20 564 ⁷⁾
	1975	...	...	...	29 475	22 102	...	...	...	...
Japan	1973/74	23 172	20 562	14 218	15 072	13 242	13 818	13 800	14 600	6 100
	1974/75	...	...	...	17 099	14 603	...	...	...	...
Kanada	1973/74	41,6	41,5	...	22,8	22,9	...	23,5	20,3	...
	1974/75	...	...	...	24,8	25,1	...	...	...	...
Luxemburg	1973	24,2	23,9	19,5 ⁸⁾	19,7	20,9	16,4	6,5	5,0	3,1 ⁸⁾
	1974	...	...	...	20,1	20,2	...	...	...	...
	1975	...	...	...	25,2	25,7	...	...	...	...
Niederlande	1973	52,5	47,1	70,9	46,0	46,2	38,8	27,6	16,5	57,5
	1974	...	...	...	53,8	50,2	41,1 ⁸⁾
	1975	...	...	...	62,8	58,2	...	...	...	...
Norwegen	1973	48,9	44,7	36,8	29,6	26,9	27,7	19,3	17,8	9,1
	1974	...	...	...	41,8	34,7	...	...	...	...
Österreich	1973	196,3	196,3	93,7 ⁹⁾	109,6	111,1	56,3	100,8	99,3	37,0 ⁹⁾
	1974	...	...	...	123,7	120,0	...	...	...	...
Portugal	1973	...	...	...	49,0	46,9	...	...	...	...
	1974	...	...	...	53,0	43,4	...	...	...	...
	1975	...	...	...	75,4	59,6	...	...	...	...
Schweden	1973	94,7	88,5	79,9	58,0	51,8	51,3	50,4	50,4	28,6
	1974	...	...	...	73,2	62,5	62,0	...	...	...
Schweiz	1973	31,8	29,7	31,1	11,6	10,8	6,5	26,2	24,8	24,6
	1974	...	...	...	13,0	12,8	...	...	...	...
Spanien	1972	513,8	476,3	...	415,5	398,7	335,2	98,3	77,6	...
	1973	...	575,8	...	478,3	477,7	379,0	...	98,7	...
	1974	...	654,9	...	575,0	539,9	...	...	115,0	...
Türkei	1973	...	...	...	61,9	57,0	...	...	...	...
	1974	...	...	...	83,9	74,9	...	...	...	...
	1975	...	...	...	107,4	99,3	...	...	...	...
Vereinigte Staaten ¹⁰⁾	1972	370,9	368,2	641,8	244,6	228,7	461,1	164,0	177,2	178,6
	1973	407,4	419,0	668,9	264,2	258,5	481,5	184,4	193,5	187,4
	1974	...	...	...	298,6	291,1	486,3 ⁸⁾	206,0	207,7	...

*) Siehe S. 574f.

1) Haushaltsansätze.

2) Ohne Doppelzählungen.

3) Gliedstaaten (z.B. Länder) in Bundesstaaten sowie mittlere Gebietskörperschaften (z.B. Provinzen) und untere Gebietskörperschaften (Gemeinden, Gemeindeverbände).

4) Ohne Schuldenaufnahmen.

5) Kurz-, mittel- und langfristige Inlands- und Auslandsverschuldung jeweils am Ende des Zeitraums. Ohne Verschuldung der Gebietskörperschaften untereinander.

6) Schätzung.

7) März 1974.

8) Einschl. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung, die als sogenannte Trust Funds in den Haushalten ausgewiesen werden.

15.2 Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen*)

15.2.1 Ausgaben

Prozent

Land	Haushaltsjahr ¹⁾	Von den Ausgaben des Staates (Bundes) entfallen auf ²⁾							
		Zinsendienst	Verteidigung ³⁾	Sozial- und Gesundheitswesen ⁴⁾	Erziehung, Wissenschaft, Forschung, Kultur	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Sonstige Wirtschaftsförderung ⁵⁾	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Sonstiges ⁶⁾
Bundesrepublik Deutschland	1974	3,0	22,5	29,7	5,6	1,8	3,0	8,0	26,4 ⁷⁾
Belgien	1973	9,2	8,8	19,2	21,3	1,6	4,5	19,5	15,9
Dänemark	1972/73	1,1	7,5	49,2	17,2	3,9	0,4	6,4	14,3
Finnland	1974	1,4	6,2	21,2	18,3	11,5	5,2	13,2	23,0
Frankreich	1974	2,9	18,2	17,3	24,9	3,8	5,3	5,9	21,7
Griechenland	1973	5,9	18,2	13,6	12,1	5,6	8,5	8,1	28,0
Großbritannien und Nordirland	1973	11,2	21,0	27,5	4,7	2,3	7,9	6,3	19,1
Irland	1973/74	12,9	4,0	23,4	14,1	11,5	2,5	14,6	17,0
Island	1973	1,7	*)	40,4	19,6	14,7	2,1	10,8	10,7
Italien	1973	6,5	8,8	15,1	16,9	5,3	12,4	11,1	23,9
Japan	1974/75	4,4	8,1	30,7	14,6	6,4	2,5	9,5	23,8
Kanada	1974/75	13,3	10,7	31,2	5,2	4,5	7,6	7,4	19,1
Luxemburg	1973	4,0	3,4	23,8	16,3	3,8	2,0	24,3	22,4
Niederlande	1975	6,4	11,4	19,3	29,2	2,3	1,6	8,5	21,3
Norwegen	1975	4,8	11,5	19,9	14,8	7,6	4,8	14,4	22,2
Österreich	1973	2,9	4,6	32,2	17,2	3,5	2,0	10,7	26,9
Portugal	1973	3,5	37,1	9,9	13,5	4,1	3,3	11,0	17,6
Schweden	1974/75	4,3	11,9	28,4	15,3	2,6	8,2	7,1	22,2
Schweiz	1974	3,4	22,3	22,7	12,0	9,4	0,3	16,5	13,4
Spanien	1973	3,0	13,5	22,8	13,9	9,8	3,1	13,5	20,4
Türkei	1973/74	—	18,2	4,2	15,6	5,6	2,0	1,0	53,4 ⁸⁾
Vereinigte Staaten	1974/75	14,7	43,2	14,8	7,5	1,4	1,5	6,6	10,3

15.2.2 Einnahmen

Prozent

Land	Haushaltsjahr ¹⁾	Von den Einnahmen des Staates (Bundes) entfallen auf ²⁾							
		Einkommen- und Körperschaftsteuern	Gewerbesteuer und ähnliche Abgaben ³⁾	Vermögen- und Erbschaftsteuern ⁴⁾	Allgemeine Umsatzsteuern	Verbrauchs- und Aufwandsteuern ⁵⁾	Sonstige Steuern ⁶⁾	Zölle	Sonstige Einnahmen ⁷⁾
Bundesrepublik Deutschland	1974	40,1	2,9	—	28,1	25,5	1,3	0,8	1,3
Belgien	1975	55,4	—	0,9	27,1	10,2	2,7	0,0	3,7
Dänemark	1973/74	47,4	—	1,8	24,7	20,5	2,1	1,4	2,1
Finnland	1974	40,5	—	*)	26,0	21,2	2,1	2,5	7,7
Frankreich	1974	31,7	1,9	0,8	43,5	9,7	4,7	1,1	6,6
Griechenland	1973	15,4	—	6,0	11,5	20,1	19,8	8,1	19,1
Großbritannien und Nordirland	1973/74	52,6	—	2,2	9,7	20,7	1,0	2,4	11,4
Irland	1973/74	32,7	—	1,9	18,3	18,7	1,9	18,6	7,9
Island	1973	23,2	4,5	*)	23,6	14,4	1,8	31,5	1,0
Italien	1973	23,8	—	1,0	21,0	27,5	4,1	2,8	19,8
Japan	1974/75	66,3	—	3,0	4,2	13,7	4,6	3,3	4,9
Kanada	1974/75	61,0	—	—	10,9	—	11,4	7,0	9,7
Luxemburg	1975	51,8	—	1,7	14,4	1,5	6,5	9,8	14,3
Niederlande	1975	58,0	—	1,7	24,2	9,2	2,2	0,2	4,5
Norwegen	1974	17,2	—	2,4	47,3	19,6	0,4	1,2	11,9
Österreich	1974	23,7	4,5	2,4	34,7	12,9	1,3	6,9	13,6
Portugal	1972	25,0	—	2,2	15,1	18,5	1,9	12,0 ⁸⁾	25,3
Schweden	1973/74	41,9	7,5	1,4	20,2	18,0	0,6	1,6	8,8
Schweiz	1974	22,2	—	0,5	29,7	22,7	3,3	13,2	8,4
Spanien	1973	25,1	—	3,3	13,0	26,4	7,8	7,5	16,9
Türkei	1973/74	32,6	—	3,9	3,9	17,6	9,9	16,8	15,3
Vereinigte Staaten	1974/75	84,5	—	2,9	—	8,3	—	1,8	2,5

*) Für die Einnahmen mußten bei einigen Ländern andere statistische Unterlagen und andere Vergleichsjahre verwendet werden als für die Ausgaben.

1) Haushaltsansätze bzw. Rechnung oder vorläufige Rechnung.

2) Gesamtausgaben des Staates (Bundes) ohne Überweisungen an Unterverbände.

3) Einschl. Zivilverteidigung und Verteidigungsforschung.

4) Einschl. Kriegs- und Kriegsfolgelasten; ohne Wohnungsbau u. ä.

5) Ohne öffentliche Unternehmen.

6) Insbesondere allgemeine Verwaltung, Justiz, auswärtige Angelegenheiten, Entwicklungshilfe, Wohnungsbau.

7) Einschl. Zuweisungen an Länder und Berlin-Hilfe.

8) Eigene Verteidigungsausgaben nicht feststellbar.

9) Einschl. Zinsendienst.

*) Ohne Kreditaufnahmen.

1) In mehreren Staaten werden diese Steuern ausschließlich oder teilweise als Steuern der nachgeordneten Gebietskörperschaften erhoben und sind insoweit hier nicht erfaßt.

2) Der Hauptanteil entfällt auf Mineralöl-, Branntwein- und Tabaksteuern; außerdem die in jedem Staat nach Anzahl und Aufkommen sehr unterschiedlichen Verbrauchs- und Aufwandsteuern.

3) Insbesondere Kapitalverkehr- und Grundsteuern.

4) Insbesondere Einnahmen aus Vermögensbesitz, Vermögensveräußerung, wirtschaftlicher Tätigkeit u. a. m.

5) Bei Einkommen- und Körperschaftsteuern enthalten.

6) Einschl. einfuhrausgleichsteuerähnliche Abgaben (Verbrauchssteuern auf bestimmte Importe).

16.1 Index der Großhandelspreise

umbasiert auf

Die Indizes der Großhandels- und Erzeugerpreise messen die zeitliche Veränderung der Preise für einen feststehenden Korb von ausgewählten Waren. Die für die Berechnung der Indizes verwendeten Preise stellen meist Erzeuger- oder Börsenpreise dar, bei eingeführten Waren Importeureinkaufs- oder -verkaufspreise. Die den einzelnen Warengruppen bzw.

Waren zugeordneten Gewichte ergeben sich aus dem anteiligen Wert einer Warengruppe oder Ware am jeweiligen Gesamtumsatz bzw. an der Gesamtproduktion. Die Abkürzungen in der Spalte »Warengruppen« geben die in den betreffenden Indizes enthaltenen Waren oder Warengruppen nach der Gliederung des »Systematischen Warenverzeichnisses für die

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort bzw. Zahl der Berichtsorte	Waren bzw. Warengruppen ¹⁾	Original-Basis	Zahl der Waren	Erhebungszeitpunkt ²⁾	1958	1959
Index der Großhandelspreise								
Europa								
1	Bundesrepublik Deutschland ³⁾	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	2 280 ⁴⁾	ME	87,4	86,7
2	Belgien	—	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho K Ha T N	1936 — 1938	135	MM	81,6	81,3
3	Dänemark	—	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho K Ha T N	1968	1 000 ⁵⁾	ME	73	73
4	Finnland	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1949	426 ⁵⁾	D	64	64
5	Frankreich	—	La . . . Ba M . C Ho K Ha T .	1962	524	ME	68,0	72,9
6	Griechenland	Athen/Piräus	La In R . . . Be Mi N	1967	102	D	77,5	78,7
7	Großbritannien und Nordirland ⁴⁾	—	La M Ma C Ho . Ha T N	1970	— ⁵⁾	D	72,0	72,2
8	Irland	—	La M Ma C Ho K Ha T N	1953	730 ⁵⁾	D	68,9	68,9
9	Italien	—	La . . . Ba Be Mi . . M Ma C Ho K Ha T N	1970	233	D	79,0	76,6
10	Jugoslawien ⁵⁾	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1973	— ⁵⁾	D	61	61
11	Niederlande	—	La M . C Ho K Ha T N	1948	196	ME	80	81
12	Norwegen	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1961	1 700 ⁵⁾	MM	77	77
13	Österreich	—	La . . . Ba Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1964	218 ⁵⁾	MM	75,9	78,1
14	Portugal	Lissabon	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho K Ha T N	1948	236	MM	77	77
15	Schweden ⁵⁾	—	La M Ma C Ho K Ha T N	1968	542 ⁵⁾	D	—	—
16	Schweiz	—	La . . . Ba Be Mi E M . C Ho K Ha T N	1963	800	ME	84,1	82,7
17	Spanien	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1955	296 ⁵⁾	D	68,5	69,9
18	Türkei	—	La . . . Ba Be Mi . . M . C Ho . Ha T N	1963	90	D	48,0	57,6
Afrika								
19	Ägypten	—	La . . . Ba Be Mi . M Ma C Ho . Ha T N	Juli 65-Juni 66	440	D	—	74,4
20	Gabun	Libreville	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho . Ha T N	Juni 1966	113	D	—	—
21	Marokko	Casablanca	La . . . Ba Be . . . M . C Ho . Ha T N	1939	69	MA	69,3	70,0
22	Südafrika	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	April 1970	— ⁵⁾	D	79,5	79,4
23	Tunesien	Tunis	La Be Mi Ho . Ha . N	1962	40	ME	68,1	65,6
24	Zentralafrikanische Republik	Bangui	La Mi E M Ho K . T N	1958	54	—	60,3	63,5
Amerika								
25	Argentinien	—	La . . . Ba Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1960	300 ⁵⁾	D	6,5	15,2
26	Brasilien	—	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho K Ha T N	1965 — 1967	243	D	1,7	2,3
27	Chile	Santiago	La . . . Ba Be M . C Ho K Ha T N	1968	288	D	6,6	8,5
28	Costa Rica	San José	La In T N	1936	62	D	81,7	80,8
29	Dominikanische Republik	Santo Domingo	La R Mi T N	1941	56	D	85,5	80,3
30	El Salvador	San Salvador	La In . . . Ba T N	1955	91	—	94,5	89,4
31	Guatemala	Guatemala	La . . . Ba . . . Mi T N	1950	71	MM	90,1	90,8
32	Kanada ⁵⁾	—	La . . . Ba . . . Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1961	—	MM	—	—
33	Kolumbien	9	La Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1970	269	MM	32,0	35,0
34	Mexiko	Mexiko	La . . . Ba Be . . . E M Ma C Ho . . N	1954	210	D	—	—
35	Venezuela	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho . Ha T N	1968	— ⁵⁾	D	75,9	78,0
36	Vereinigte Staaten	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1967	2 659 ⁵⁾	MM	85,7	85,9
Asien								
37	China (Taiwan)	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1966	586 ⁵⁾	D	—	—
38	Indien	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho . Ha T N	April 61-März 62	112 ⁵⁾	D	50,3	52,3
39	Irak	Bagdad	La . . . Ba M . C Ho . . T N	1962	47	D	74,1	81,5
40	Iran	—	La . . . Ba Be Mi . M Ma C Ho . Ha T N	März 69-März 70	160 ⁵⁾	D	82,4	84,8
41	Israel ⁵⁾	—	La . . . Ba Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1968	1 000 ⁵⁾	MM	—	—
42	Japan	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	928 ⁵⁾	D	86,2	87,1
43	Korea, Süd-	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K . T N	1970	609 ⁵⁾	D	27,3	28,0
44	Pakistan ⁵⁾	—	La Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	Juli 59-Juni 60	120	D	67,2	71,5
45	Philippinen	Manila	La In R . . . Be . . M Ma C . . . N	1965	242	MM	54,1	54,9
46	Syrien	—	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho . Ha T N	1962	122	MM	80	85
47	Thailand	—	La . . . Ba . . . Mi . . Ma C Ho K Ha T N	1968	756	D	86,1	81,2
48	Vietnam, Süd-	Saigon	La In R . . . Be Mi N	1949	49	D	27,3	25,9
Australien und Ozeanien								
49	Australien	Melbourne	La . . . Ba	Juli 66-Juni 67	—	MM	—	—
50	Neuseeland	4	La In	1958	736 ⁵⁾	Vj.	77,4	78,1
Index der Welt								
51	Großbritannien und Nordirland	3	La M . . . K . T .	18. 9. 1931	17 ⁵⁾	lagl.	74,0	74,5
52	Vereinigte Staaten	5	La M . . . K Ha T .	31. 12. 1931	15 ⁵⁾	lagl.	96,6	93,8
53	Bundesrepublik Deutschland	Index des HWWA — Institut für Wirtschaftsforschung — Hamburg	La Be Mi . M . . . Ho K Ha T N	1952 — 1956	47	lagl.	89,3	87,9

¹⁾ La = landwirtschaftliche Erzeugnisse einschl. Fischerei- und Gartenbauerzeugnisse, In = industrielle Erzeugnisse (Warenzusammensetzung nicht näher bekannt), R = Rohstoffe und Halbwaren, ohne nähere Aufteilung nach Waren bzw. Warengruppen, Ba = Bau-, Be = Bergbauerzeugnisse, Mi = Mineralöle und -erzeugnisse, E = Energieerzeugung, M = Metalle und -erzeugnisse, Ma = Maschinen und Fahrzeuge, C = Chemikalien, Pharmazeutika, Düngemittel, Ho = Holz, Holzwaren, Papier und Pappe, K =

Kautschuk, -erzeugnisse, Harze und Wachse, Ha = Häute, Felle, Leder und -erzeugnisse, T = Textilrohstoffe, Textilerzeugnisse einschl. Bekleidung, N = Nahrungsmittel, Genußmittel und Getränke, Futtermittel.

²⁾ D = Monatsdurchschnitt, MA = Monatsanfang, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte, Vj. = vierteljährlich.

³⁾ Siehe auch Abschnitt 23, S. 433.

Preise

bzw. industriellen Erzeugerpreise

1970 = 100

Industriestatistika in der Bundesrepublik Deutschland an; die tatsächliche Gliederung in dem betreffenden Index nach Indexgruppen kann indes anders sein, infolge unterschiedlicher Gewichtung, Warenauswahl und -qualität, Handelsstufe, Besteuerung, Erhebungs- und Berechnungsmethode u. a. m. sind die Indizes von Land zu Land nicht vergleichbar. —

Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können.

1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	----------

bzw. industriellen Erzeugerpreise

87,7	88,9	89,9	90,3	91,3	93,5	95,1	94,3	93,6	95,3	100	104,3	107,0	114,1	129,4	1
82,2	82,0	82,7	84,8	88,7	89,7	91,7	90,7	90,9	95,4	100	99,4	103,5	116,3	135,7	2
73	75	76	79	80	84	86	87	89	93	100	104	109	125	153	3
67	67	68	71	76	79	81	84	93	96	100	105	114	134	167	4
75,5	77,8	78,2	80,4	83,3	83,9	86,2	85,4	84,0	93,0	100	102,1	106,8	122,5	158,2	5
80,6	81,8	81,1	85,3	88,8	92,6	95,8	95,1	94,9	97,5	100	102,4	106,6	132,4	179,2	6
73,3	75,0	76,5	77,6	79,7	82,4	85,0	86,3	89,9	93,4	100	109,0	114,8	123,2	152,0	7
68,5	69,6	71,8	72,7	77,0	79,9	81,5	83,6	88,6	95,0	100	105,4	116,4	136,9	...	8
77,3	77,5	79,8	84,0	86,8	88,2	89,5	89,3	89,7	93,2	100	103,4	107,6	125,9	177,2	9
62	65	65	65	69	79	87	89	89	92	100	117	128	145	187	10
79	78	79	81	86	89	93	93	94	94	100	101	105	118	134	11
78	79	80	81	84	87	88	90	91	94	100	105	108	117	138	12
77,3	79,0	83,2	81,9	86,2	88,4	90,2	92,3	93,2	95,4	100	105,2	109,3	110,7	127,4	13
79	79	79	80	81	83	87	90	93	97	100	102	108	120	154	14
...	...	...	81	86	87	89	89	90	94	100	103	107	120	148	15
83,2	83,4	86,3	89,6	90,8	91,3	93,0	93,3	93,3	96,1	100	102,2	105,9	117,2	136,1	16
71,5	73,4	77,0	80,3	82,6	91,0	93,3	93,8	98,4	98,4	100	105,7	113,0	124,6	147,2	17
60,5	62,4	65,8	68,6	69,5	75,1	78,7	84,7	88,6	94,0	100	115,9	136,8	164,8	213,3	18
...	...	...	...	...	...	...	97,2	96,2	97,7	100	103,9	104,4	124,4	...	19
58,1	61,9	65,0	68,1	72,6	75,6	79,6	81,5	84,4	89,6	100	103,9	109,1	116,3	...	20
76,6	81,4	83,3	85,9	90,8	95,2	97,4	99,8	91,4	92,8	100	104,2	106,3	124,7	...	21
80,4	81,8	82,3	83,5	85,5	88,0	91,4	93,7	94,8	96,9	100	104,6	113,2	128,1	151,0	22
67,6	68,9	68,7	72,4	76,0	88,7	92,0	95,7	94,9	96,2	100	105,6	109,9	116,9	...	23
67,3	70,4	73,1	76,3	82,9	89,1	89,4	93,3	95,2	96,4	100	105,9	112,8	115,6	...	24
17,6	19,1	24,9	32,0	40,4	50,0	60,0	75,4	82,6	87,7	100	139,5	246,9	370,9	444,7	25
3,0	4,2	6,4	11,1	21,2	32,1	44,1	55,0	68,1	82,1	100	120,5	142,8	166,4	...	26
9,0	9,0	9,8	15,0	22,6	28,1	34,6	41,4	53,8	73,5	100	117,9	200,5	1 225,8	13 837,8	27
79,4	83,1	82,7	84,9	86,2	85,6	85,9	88,6	95,4	92,4	100	102,4	104,7	124,1	...	28
83,0	77,6	84,8	91,4	92,8	99,8	94,8	97,5	104,0	99,8	100	100,0	102,7	117,3	141,1	29
89,4	86,9	86,6	87,9	93,8	92,2	92,2	93,4	92,2	91,8	100	94,5	100,4	121,2	151,8	30
89,6	88,6	89,9	89,5	92,6	90,8	90,4	90,6	94,5	97,6	100	101,5	101,4	115,8	...	31
...	84,0	84,9	86,1	86,7	87,9	90,4	92,2	94,1	97,6	100	102,1	107,0	119,8	143,6	32
37,0	39,0	41,0	51,0	60,0	65,3	76,7	82,0	87,1	92,9	100	111,5	131,9	168,7	...	33
...	...	81,2	81,6	89,9	92,8	94,1	95,3	92,0	94,4	100	103,7	106,7	123,4	151,2	34
78,6	79,7	83,6	86,2	89,9	92,8	94,1	95,3	97,0	98,5	100	103,5	107,1	113,9	132,7	35
86,0	85,6	85,9	85,6	85,8	87,5	90,4	90,6	92,8	96,5	100	103,2	107,9	121,7	145,0	36
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100	100,0	104,7	128,6	180,8	37
55,7	57,0	57,6	60,3	66,6	72,0	80,6	92,7	92,2	94,2	100	103,9	111,9	133,6	...	38
84,3	83,7	81,8	88,3	90,0	87,2	86,8	93,2	88,8	91,2	100	106,5	102,7	107,0	120,3	39
86,5	87,2	88,1	88,2	92,0	94,7	93,6	93,9	94,3	96,5	100	106,0	112,8	125,2	...	40
...	...	...	80,8	81,6	84,7	88,8	89,8	91,9	93,7	100	109,2	121,9	145,1	...	41
88,0	88,9	87,4	88,9	89,1	89,8	92,0	93,7	94,4	96,5	100	99,2	100,0	115,9	152,2	42
31,0	35,1	38,4	46,3	62,3	68,5	74,6	79,4	85,8	91,6	100	108,6	123,8	132,4	188,2	43
73,6	75,7	74,8	75,6	76,7	81,9	89,8	94,8	94,6	99,1	100	101,0	116,8	148,2	181,6	44
57,2	60,0	63,0	69,2	72,3	74,0	77,1	80,8	83,1	83,7	100	117,8	129,7	161,6	...	45
88	87	81	80	82	81	89	98	95	93	100	111	105	139	159	46
79,0	86,1	91,2	85,2	80,1	82,7	94,6	101,6	97,3	100,5	100	100,3	108,2	132,9	...	47
27,1	30,3	31,1	32,2	33,2	36,0	46,7	62,3	67,6	80,7	100	119,1	158,9	241,4	...	48
...	...	...	...	...	...	88,3 ^{*)}	89,5	92,0	95,8	100	106,2	111,3	120,3	143,7	49
80,0	78,1	77,6	80,3	85,1	86,1	87,2	85,3	90,3	95,6	100	107,0	120,4	144,1	...	50

marktpreise

75,4	74,1	73,7	82,8	84,6	80,9	80,7	78,1	88,4	45,4	100	93,9	106,1	185,4	233,9	51
90,2	90,0	89,8	90,5	90,2	93,5	96,0	89,5	88,5	96,3	100	91,2	102,1	142,6	194,4	52
87,7	84,9	83,2	90,4	93,7	91,6	91,3	87,8	87,4	94,1	100	101,2	113,4	170,1	285,4	53

*) Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.

*) Der Index enthält Fertigwaren mit einem Gewicht von etwa 20% und mehr des Gesamtgewichtes.

*) Ab 1971 nur ehem. Westpakistan.

*) Die Indexzahlen für die Jahre 1958 bis 1961 beziehen sich jeweils auf das mit Juli beginnende Wirtschaftsjahr.

*) Durchschnitt der Monate Juli — Dezember.

*) Weizen, Mais, Reis, Zucker, Kakao, Kaffee, Rindfleisch, Erdnüsse, Kopra, Sojabohnen, Wolle, Baumwolle, Kautschuk, Kupfer, Blei, Zinn.

*) Weizen, Mais, Schweine, Zucker, Kaffee, Kakao, Wolle, Baumwolle, Seide, Hüfte, Kautschuk, Stahlschrott, Kupfer, Blei, Silber.

16.2 Preisindex für umbasiert auf

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort bzw. Zahl der Berichtsorte	Waren bzw. Dienstleistungen ¹⁾	Originalbasis	Erhebungszeitpunkt ²⁾	1958	1959
Europa							
1	Bundesrepublik Deutschland ³⁾	119	N G K W E H V K ₀ B	1970	MM	75,9	76,7
2	Belgien	62	N G K W E H V K ₀ B	1971	MM	73,2	74,1
3	Dänemark	200	N G K W E H V K ₀ B	1964	S	57	58
4	Finnland	33	N G K W E H V K ₀ B	1972	MM	58	60
5	Frankreich	108	N G K W E H V K ₀ B	1970 ⁴⁾	MM ⁵⁾		
6	Griechenland	16	N G K W E H V K ₀ B	Januar 1973	D	78,1	80,0
7	Großbritannien und Nordirland	200	N G K W E H V K ₀ B	Januar 1974 ⁴⁾	MM	66,2	66,5
8	Irland	120	N G K W E H V K ₀ B	November 1968	VJM	62,6	62,6
9	Island	Reykjavik	N G K W E H V K ₀ B	Januar 1968	MA	32	32
10	Italien	92	N G K W E H V K ₀ B	1970	D	66,7	66,3
11	Jugoslawien	93 ⁴⁾	N G K W E H V K ₀ B	1966	D	29	30
12	Luxemburg	9	N G K W E H V K ₀ B	1965	MA	77,0	77,3
13	Niederlande	34	N G K W E H V K ₀ B	1969	MM		
14	Norwegen	100	N G K W E H V K ₀ B	1968	MM	62,8	64,2
15	Österreich	10	N G K W E H V K ₀ B	1966	MM	68,0	68,8
16	Polen		N G K W E H V K ₀ B	1970		85,6	86,6
17	Portugal	Lissabon	N G K W E H V K ₀ B	Juli 48—Juni 49	MM	62,0	62,7
18	Schweden	70	N G K W E H V K ₀ B	1949 ⁴⁾	MM	64,1	64,6
19	Schweiz	33—122	N G K W E H V K ₀ B	September 1966	ME	71,4	71,0
20	Spanien		N G K W E H V K ₀ B	1968	D ³⁾		
21	Türkei	Istanbul	N G K W E H V K ₀ B	1963	D	41,3	52,8
22	Ungarn		N G K W E H V K ₀ B	1967	D ³⁾		
Afrika							
23	Ägypten	9 ¹⁾	N G K W E H V K ₀ B	Juli 66—Juni 67	D		
24	Burundi ⁴⁾	Bujumbura	N G K W E H V K ₀ B	April 1963	D		
25	Elfenbeinküste ⁴⁾	Abidjan	N G K W E H V K ₀ B	1960	D	69,1	73,3
26	Gabun ⁴⁾	Libreville	N G K W E H V K ₀ B	Juni 1972	MM		59,6
27	Ghana	Accra	N G K W E H V K ₀ B	März 1963	MM		
28	Kamerun ⁴⁾	Jaunde	N G K W E H V K ₀ B	Mai 1966	D ³⁾		
29	Kenia ⁴⁾	Nairobi	N G K W E H V K ₀ B	August 1971	ME		
30	Kongo ⁴⁾	Brazzaville	N G K W E H V K ₀ B	Januar 1964	D	60,6	65,0
31	Madagaskar ⁴⁾	Tananarive	N G K W E H V K ₀ B	Aug. 71—Juli 72	MA		
32	Marokko	Casablanca	N G K W E H V K ₀ B	Okt. 58—Sept. 59	D	75,3	75,6
33	Niger ⁴⁾	Niamey	N G K W E H V K ₀ B	Nov. Dez. 1964	D		
34	Nigeria ⁴⁾	Lagos	N G K W E H V K ₀ B	1960	D		
35	Sambia ⁴⁾	8	N G K W E H V K ₀ B	1969	MA		
36	Senegal ⁴⁾	Dakar	N G K W E H V K ₀ B	Juli 1945	MA	72,2	76,5
37	Sudan	3	N G K W E H V K ₀ B	1970	ME		
38	Südafrika	11 ¹⁾	N G K W E H V K ₀ B	April 1970	MA	74,3	75,2
39	Tansania	Doreessalam	N G K W E H V K ₀ B	Juli 1969	MM		
40	Tschad ⁴⁾	N'djamena	N G K W E H V K ₀ B	Januar 1964	D	53,1	57,5
41	Tunesien	Tunis	N G K W E H V K ₀ B	1970	D	80,5	78,0
42	Zaire ⁴⁾	Kinshasa	N G K W E H V K ₀ B	1969	MM		
Amerika							
43	Argentinien	Buenos Aires	N G K W E H V K ₀ B	1960	D	5,4	11,4
44	Brasilien	Guanabara	N G K W E H V K ₀ B	1965—1967	MA	1,5	2,1
45	Chile	Santiago	N G K W E H V K ₀ B	1969	D	6,1	8,5
46	Dominikanische Republik	Santo Domingo	N G K W E H V K ₀ B	1969	D ³⁾		
47	Ecuador	Quito	N G K W E H V K ₀ B	1965	ME	64,5	64,6
48	El Salvador	San Salvador	N G K W E H V K ₀ B	Juni 1954	D	94,4	93,8
49	Guatemala	Guatemala	N G K W E H V K ₀ B	August 1946	MM	93,7	93,3
50	Jamaika	Kingston	N G K W E H V K ₀ B	Januar 1967	ME	62,6	64,1
51	Kanada	33	N G K W E H V K ₀ B	1961	MA	74,6	75,5
52	Kolumbien	Bagotá	N G K W E H V K ₀ B	Juli 54—Juni 55	D	31,1	33,3
53	Mexiko	Mexiko	N G K W E H V K ₀ B	1939	D	71,4	73,2
54	Paraguay	Asunción	N G K W E H V K ₀ B	1964	D ³⁾		
55	Peru	Lima und Callao	N G K W E H V K ₀ B	1966	MM ⁵⁾	33,6	37,9
56	Uruguay	Montevideo	N G K W E H V K ₀ B	März 1973	D		
57	Venezuela	Caracas	N G K W E H V K ₀ B	1968	D	83,6	88,0
58	Vereinigte Staaten	56	N G K W E H V K ₀ B	1967	MM	74,5	75,1
Asien							
59	China (Taiwan)	alle Großstädte	N G K W E H V K ₀ B	1966	D		
60	Indien	50	N G K W E H V K ₀ B	1960	D ³⁾	51	53
61	Irak	Bagdad	N G K W E H V K ₀ B	1963	D		
62	Iran	32	N G K W E H V K ₀ B	April 69—März 70	MM	69,0	76,6
63	Israel	30	N G K W E H V K ₀ B	1969	D	56,2	56,9
64	Japan	162	N G K W E H V K ₀ B	1970	D		
65	Korea, Süd-	Seoul	N G K W E H V K ₀ B	1970	D	25,3	26,4
66	Laos	Vientiane	N G K W E H V K ₀ B	1964	D		13,1
67	Malaysia, West-	90	N G K W E H V K ₀ B	1967	MM		
68	Pakistan ⁴⁾	Karachi	N G K W E H V K ₀ B	1961	D	68,4	66,2
69	Philippinen	Manila	N G K W E H V K ₀ B	1965	D ³⁾	57,5	57,0
70	Sri Lanka ⁴⁾	Colombo	N G K W E H V K ₀ B	1952	D		
71	Thailand	Bangkok	N G K W E H V K ₀ B	1962	D		
72	Vietnam, Süd-	Saigon	N G K W E H V K ₀ B	1969	D	14,2	14,6
Australien und Ozeanien							
73	Australien	6	N G K W E H V K ₀ B	Juli 66—Juni 67	vj	74,2	75,6
74	Neuseeland	25	N G K W E H V K ₀ B	1965	D ³⁾	66,0	68,5

¹⁾ Abkürzungen: N = Nahrungsmittel, G = Genußmittel, K = Kleidung, Schuhe, W = Wohnungsmiete, E = Elektrizität, Gas, Brennstoffe, H = Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung, V = Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung, K₀ = Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege, B = Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, S = Sonstige Waren und Dienstleistungen, nicht näher bestimmbar; hierbei besteht die Möglichkeit, daß Waren und Dienstleistungen der durch einen

Punkt als fehlend gekennzeichneten Gruppen in dieser Gruppe enthalten sind.
²⁾ MA = Monatsanfang, MM = Monatsmitte, ME = Monatsende, D = Monatsdurchschnitt, VJM = Vierteljahresmitte, vj = vierteljährlich.

³⁾ Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte; bis einschl. 1961 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes; bis einschl. 1961 ohne Berlin, 1958 ohne Saarland.

⁴⁾ Jährlich werden Korrekturen am Wägungsschema vorgenommen.

die Lebenshaltung

1970 = 100

1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	Lfd. Nr.
77,8	79,6	81,6	84,0	85,9	88,7	91,9	93,4	94,9	96,7	100	105,3	111,1	118,8	127,1	1
74,3	75,0	76,1	77,7	81,0	84,2	87,8	90,3	92,8	96,2	100	104,3	110,0	117,7	132,6	2
58	61	63	66	68,8	73,2	78,1	84,0	90,7	93,9	100	105,8	112,8	123,3	142,1	3
62	63	65	69	76	80	83	87	95	97	100	106	114	127	146,6	4
		72,9	76,4	79,0	81,0	83,2	85,4	89,3	95,0	100	105,5	112,0	120,2	136,7	5
81,3	82,8	82,5	85,0	85,7	88,2	92,7	94,3	94,6	96,9	100	103,2	107,5	124,2	157,6	6
67,2	69,5	72,5	73,9	76,3	80,0	83,1	85,2	89,2	94,0	100	109,4	117,2	128,0	148,4	7
62,8	64,6	67,3	69,0	73,6	77,3	79,6	82,2	86,0	92,4	100	108,9	118,4	131,8	154,2	8
33	34	38	43	51	55	61	63	72	87	100	107	117	141	202	9
67,9	69,3	72,5	78,0	82,6	86,3	88,3	91,6	92,8	95,3	100	104,8	110,8	122,8	146,3	10
33	35	39	41	45	60	74	80	84	90	100	116	136	162	198	11
77,6	78,0	78,7	80,9	83,5	86,2	89,1	91,0	93,4	95,6	100	104,7	110,1	116,8	128,0	12
									96,4	100	107,6	116,2	125,7	138,0	13
64,4	66,1	69,6	71,3	75,4	78,6	81,1	84,7	87,7	90,4	100	106,2	113,9	122,4	133,9	14
70,2	72,4	75,9	78,0	81,0	85,4	87,0	90,4	93,0	95,8	100	104,7	111,3	119,7	131,1	15
88,0	88,8	91,0	91,8	92,9	93,6	94,8	96,2	97,7	98,8	100	100,4	100,4	101,1	106,8	16
64,6	66,0	67,3	68,7	71,0	73,5	77,2	81,4	86,4	93,4	100	111,9	123,9	139,9	175,0	17
67,3	68,7	72,0	74,1	76,6	80,4	85,6	89,3	91,0	93,4	100	107,4	113,9	121,5	133,5	18
72,0	73,3	76,5	79,1	81,5	84,4	88,4	91,9	94,1	96,5	100	106,6	113,7	123,6	135,7	19
	56,1	59,3	64,4	69,0	78,1	83,0	88,2	92,6	94,6	100	108,2	117,2	130,6	151,1	20
56,0	57,9	60,1	64,3	64,4	67,4	73,0	83,3	88,4	92,7	100	119,0	137,3	156,6	194,0	21
							97,7	97,4	98,7	100	102,0	105,0	108,6	110,6	22
		68	69	71	82	89	90	93,2	96,3	100	103,1	105,3	109,8		23
		57,7	57,7	68,2	81,1	84,9	89,3	91,9	96,8	100	104,9	114,6	125,1		24
73,7	77,4	79,4	80,4	86,6	88,8	89,7	93,0	95,2	95,2	100	104,1	107,9	112,3		25
61,8	63,3	65,5	71,9	78,5	81,7	86,8	89,4	92,7	96,5	100	103,7	111,1	123,7	138,3	26
					84,5	89,1	83,6	91,9	96,4	100	104,9	114,8	128,5		27
	72,2 ¹⁾	74,5	82,4	87,1	89,0	91,0	94,0	95,9	97,3	100	103,8	110,1	117,5	137,2	28
												103,2	111,7	128,3	29
66,9	71,5	74,6	80,7 ¹⁾	84,3	87,8	92,4	95,8	99,3	98,6	100	104,1	114,2	118,2	124,8	30
			74,2 ¹⁾	77,6	79,7	81,9	84,1	86,4	95,0	100	106,2	113,0	115,5	127,7	31
79,9	81,3	85,4	90,3	94,0	97,2	96,2	95,5	98,7	100	100	104,2	108,0	112,5	128,7	32
65,7	70,9	69,0	73,2	76,7	79,4	82,4	90,4	95,8	100	103,6	105,6	108,1	108,1	116,4	33
65,0	68,8	71,7	71,3	73,1	76,1	82,7	79,5	80,3	88,3	100	113,5	116,8	121,0 ¹⁾	141,7	34
									95,2	100	105,6	113,0	120,4		35
77,8	80,6	84,1	86,4	89,5	91,4	94,2	93,6	94,0	97,8	100	102,6	106,2	114,0	135,2	36
											101,3	113,3	132,6		37
76,2	77,7	78,9	79,8	81,8	84,7	87,8	90,7	92,3	95,0	100	106,1	113,0	123,7	138,1	38
									96,1	100	103,6	124,3	130,6	162,8	39
62,1	65,1	66,5	70,3	76,0 ¹⁾	80,2	85,0	87,8	88,7	92,0	100	106,0	109,1	115,0	128,2	40
75,9	79,1	76,0	78,0	81,5	86,7	90,1	92,7	95,0	98,9	100	105,7	108,0	112,7	117,7	41
									100			137,8	159,2	206,3	42
14,6	16,6	21,2	26,3	32,1	41,3	54,5	70,4	81,8	88,0	100	134,7	213,5	342,2	425,0	43
2,7	3,6	5,5	9,3	18	30	42	55	67	82	100	120	140	158	201	44
9,4	10,2	11,6	16,7	24,4	31,4	38,6	45,6	57,8	75,5	100	120,1	213,5	966,7	845,7	45
91,5	87,6	90,4	96,3	96,9	96,1	94,7	96,5	98,2	96,3	100	104,3	112,5	129,5	146,6	46
65,6	68,3	70,2	74,4	76,9	79,4	82,6	85,8	89,4	95,2	100	108,4	117,0	132,1	163,0	47
93,7	91,2	91,3	92,7	94,3	94,8	93,7	95,1	97,5	97,2	100	100,3 ¹⁾	102,0	108,6	126,8	48
92,1	91,7	93,6	93,7	93,5	92,8	93,3	93,8	95,6	97,7	100	99,5	100,0	114,4	132,7	49
66,5	70,8	72,0	73,3	74,7	76,7	78,4	80,9	85,8	91,1	100	106,7	112,9	135,4	171,1	50
76,4	77,1	78,0	79,3	80,8	82,8	85,9	89,0	92,6	96,8	100	102,9	107,8	116,0	128,6	51
34,6	37,6	38,6	50,9	59,8	62,0	74,3	80,3	85,0	93,6	100	109,1	124,6	152,9	190,3	52
76,7	78,1	79,0	79,4	81,2	84,1	87,8	90,4	92,5	95,2	100	103,3	109,8	127,9		53
				90,5	93,9	96,7	98,0	98,6	100,9	100	105,0	114,7	129,3	161,9	54
41,1	43,6	46,5	49,3	54,1	63,0	68,6	75,3	89,6	95,2	100	106,8	114,5	125,4	146,5	55
			4,7	6,4	10,4	18,5	32,7	71,6	86,3	100	125,4	225,4	446,1	797,4	56
90,6	88,0	88,0	89,0	90,9	92,4	94,0	94,0	95,2	97,5	100	103,3	106,4	110,6	120,0	57
76,3	77,0	77,9	78,8	79,9	81,3	83,6	86,0	89,6	94,4	100	104,3	107,7	114,4	127,0	58
										100	102,6	107,5	121,6	179,3	59
54	55	57	59	67	73	80	92	95	95	100	103	110	128	165	60
			85,6	84,5	84,2	85,9	88,7	90,7	95,8	100	103,6	109,0	114,3	123,8	61
84,1	86,7	87,4	87,8	91,1	93,2	92,7	94,2	94,9	98,3	100	104,1	110,9	121,8	138,9	62
58,2	62,1	68,0	72,5	76,2	82,0	88,6	90,1	92,0	94,3	100	112,0	126,4	151,6	211,9	63
			69,2	71,9	76,7	80,6	83,8	88,2	92,9	100	106,1	110,9	123,9	154,2	64
28,6	30,9	32,9	39,7	51,4	58,4	65,4	72,5	80,6	88,7	100	112,3	125,6	129,5	160,1	65
14,9	15,0	17,6	33,6	66,4	74,8	85,2	92,0	96,5	99,6	100	101,3	126,8	165,7	248,1	66
							98,7	98,5	98,1	100	101,6	104,8	115,9	136,0	67
70,6	71,8	71,3	72,9	76,0	80,2	86,0	91,8	92,0	94,9	100	104,7	114,0	139,8		68
59,4	60,3	63,8	67,4	72,9	74,8	78,8	83,8	86,4	87,4	100	114,6	126,3	140,2		69
				81,2	81,4	81,3	83,1	87,9	94,4	100	102,7	109,2	119,7	134,4	70
81,8	82,9	84,9	85,7	87,4	88,2	91,4	95,1	97,2	99,2	100	102,0	106,1	118,5	146,1	71
14,4	15,3	15,8	16,9	17,4	20,3	32,9	47,3	60,0 ¹⁾	73,1	100	118,2	148,1	213,9	331,7	72
78,3	80,4	80,1	80,6	82,5	85,7	88,3	91,0	93,6	96,2	100	106,1	112,4	122,9	141,5	73
69,0	70,3	72,1	73,6	76,1	78,7	80,9	85,8	89,5	93,9	100	110,4	118,0	127,7	141,9	74

¹⁾ Unterschiedliche Preiserhebung je nach Art der Waren oder Dienstleistungen.

²⁾ Bis einschl. 1961 20 Städte.

³⁾ Bis einschl. 1967 Kairo.

⁴⁾ Index für Europäer.

⁵⁾ Mittlere Einkommensgruppe.

⁶⁾ Indexzahlen auf Originalbasis (nicht umbasiert).

⁷⁾ Untere Einkommensgruppe.

¹²⁾ Obere Einkommensgruppe (Gabun ab 1973).

¹³⁾ Bis einschl. März 1970 9 Städte.

¹⁴⁾ Bisher Kongo (Demokratische Republik).

¹⁵⁾ Ab 1971 nur ehem. Westpakistan.

¹⁶⁾ Bisher Ceylon.

¹⁷⁾ Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.

16.3 Preise für Welthandelsgüter

Ware und Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Durchschnitt ¹⁾							
		1958	1962	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Weizen, Can. Western Red Spring 1, 13,5% Protein, Exportpreis Winnipeg ²⁾	kan. c je 60 lbs	163,26	194,89	188,77	178,60	176,06	191,09	397,90	553,40
Mais, gelb II, erstnotierter Monat, Chicago	c je 56 lbs	120,22	109,07	120,83	136,21	136,58	129,35	218,10	321,09
Reis, amerikan. Langkorn-, halbruh, cif Nordseehäfen	DM je dt	52,80	63,26	77,52	71,94	68,94	59,78 ³⁾	116,57 ³⁾	145,95
Bananen, mittelamerikan. Cavendish/Valery, cif Nordseehäfen	DM je t			614,49	636,41	555,59	527,13	508,27	595,84
Kopra, philippinisch/indonesisch, cif nordeurop. Häfen, London	\$ je t	203,83	164,25	202,02	223,54	188,31	141,06	352,13	663,15
Sojabohnen, gelb II, erstnotierter Monat, Chicago	c je 60 lbs	222,09	244,82	257,20	275,98	311,78	350,05	711,72	682,31
Fischöl, Menhadenöl, roh, in Tanks, fob Baltimore New York	c je lb	8,00	4,60	5,25	7,48 ³⁾	9,41	7,34	10,85	23,24 ³⁾
Fischmehl, peruanisch, 64—65% Protein, cif Nordseehäfen	DM je dt	66,36	54,88	69,92	73,72	61,76	58,62 ³⁾	152,17 ³⁾	102,17
Rinder, junge Kühe, prima, Lebendgewicht, Kopenhagen	dkr je kg	2,28	2,15	3,14	3,39	3,49	4,79	5,45	5,22
Rohrzucker, 96%, ISC-Preis, fob and stowed karibische Häfen, New York ⁴⁾	c je lb	3,50	2,80	3,21	3,67	4,46	7,26	9,47	29,65
Rohkaffee, Columbia Mild Arabica, ICO-Preis, ex dock New York ⁵⁾	c je lb	52,74	41,95	44,41	56,66	49,04	56,59	72,51	77,57
Rohkakao, Ghana, gut fermentiert, cif Terminver- schiffung, London	£ je t	336,92	161,32	405,78	295,22	228,85	263,57	526,07	897,11
Wolle, Schweiß-Typ 78, erstnotierter Monat, Sydney	Ac je kg		202,41	203,07	161,36	136,56	214,76	426,57	296,73
Baumwolle, amerikan. strict middling 1 1/16", cif- Index, Liverpool ⁶⁾	US-c je lb	34,88	30,55	27,82	28,93	33,88	36,25	61,68	65,05
Synthetische Fasern, Polyester-, Dacron, 2,25—6 den- nier, fob, Vereinigte Staaten	c je lb		114,6	61,0	61,0	61,0	61,0	61,0	
Rohjute, Bangladesch Grad C (BWC), cif Kontinent, London ⁷⁾	£ je 2240 lbs	97,42	111,30	147,19	141,74	144,93 ³⁾	146,16 ³⁾	147,75	184,41
Naturkautschuk, RSS 1, in Ballen, Erzeugerverkaufs- preis, fob Singapur	M \$ c je kg	177,21	172,84	153,88	124,78	102,07	93,70	165,56	181,11
Synthesekautschuk, Butadien-Styrol S 1500, in Wagen- ladungen, Vereinigte Staaten	c je lb	23,00	23,00	22,88	23,00	23,00	23,00	23,00	30,18
Steinkohle, amerikan. Kokssteine A, cif Nordseehäfen	DM je t		56,79	62,02	82,29	86,64	78,71	83,85	169,99
Erdöl, Light Libyan, 39—39,9° API, fob Marsa el Brega, Libyen	\$ je barrel		2,21	2,21	2,31	3,23	3,68	5,10	15,76
31—31,9° API, fob Mena el Ahmadi, Kuwait	\$ je barrel	1,85	1,59	1,59	1,60	2,10	2,36	3,15	11,55
Motorenbenzin, 98 Oktan »R«, premium, in Schiffs- ladungen, Exportpreis fob Aruba, Niederländische Antillen	US-c je gallon	12,03 ³⁾	11,44	10,40	10,45	11,44	12,40	17,46	35,17
Heizöl, leicht Nr. 2, in Schiffladungen, Exportpreis fob Aruba, Niederländische Antillen	US-c je gallon	8,49	8,03	6,80	7,30	9,57	9,35	13,79	32,94
Eisenerz, schwedisch, Kiruna Pellets, frei deutsche Grenze	DM je t			52,70	60,92	65,28	61,38	58,38	67,58
Stabstahl, Betonrundstahl, Thomasgüte, Exportpreis fob, Montanunion	\$ je t	80,20	73,07	103,21	113,38	97,74	107,01	215,13	311,09
Grabblech, ab 4,76 mm, Thomasgüte, Exportpreis fob, Montanunion	\$ je t	101,34	93,49	139,07	139,15	129,57	128,23	234,24	397,52
Stahlschrott, heavy melting steel Nr. 1, frei Ver- braucher, Pittsburgh	\$ je 2240 lbs	38,10	29,28	31,62	42,18	36,71	38,42	57,61	104,61
Aluminium, min. 99,5% Al, Marktpreis cif Europa, London	£ je t	171,66	155,07	243,05	225,05	178,35	172,71	270,20	402,94
Elektrolytkupfer, Drahtbarren, Kassapreis, Über- nahme im Lagerhaus, London	£ je t	194,27	230,29	610,94	589,45	444,36	427,82	727,10	877,63
Blei, raffini. Weich- 99,97% Pb, Kassapreis, Über- nahme im Lagerhaus, London	£ je t	71,65	55,43	120,70	126,60	103,92	120,62	175,05	252,80
Zink, Ingots, 98% Zn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	64,86	66,39	119,22	123,13	126,76	150,98	346,70	528,13
Zinn, 99,75% Sn, Kassapreis, Übernahme im Lager- haus, London	£ je t	723,43	882,47	1 428,15	1 530,75	1 437,71	1 506,38	1 967,11	3 494,84
Nickel, Elektrolyt-Kathoden, 99% Ni, ab Raffinerie Port Colborne, New York	c je lb	74,00	79,90	105,42	128,99	133,00	139,67	153,00	173,50
Quecksilber, min. 99,99% Hg, in Flaschen, cif euro- päische Häfen, London ⁸⁾	£ je 76 lbs	214,79	172,84	498,64	411,26	282,11	203,96	273,50	268,42
Silber, 999/1000, in Barren, Ankaufspreis, New York	c je 31,103 g	89,04	108,38	179,07	177,08	154,56	168,46	255,76	470,80
Gold, 1000/1000, in Barren, Ankaufspreis, London	\$ je 31,103 g	35,09	35,11	41,10	35,95	40,79	58,10	97,12	159,09
Holz, Fichte 2 1/2 x 7" u/s, Exportnotierung fob Neder- battens-Distrikt, Schweden	skr je m ³	216	213	262	279	282	288	531	
Papier-Sulfizellstoff, gebleicht, Exportdurchschnitts- preis fob, Schweden	skr je t	752	649	717	861	906	835	925	1 413
Zeitungsdruckpapier, Standard, in Rollen Kontrakt- preis frei Käufer, Vereinigte Staaten	\$ je 2000 lbs	134,4	134,4	146,1	150,5	157,0	163,2	170,4	210,8

¹⁾ Durchschnitt jeweils errechnet aus 12 Monatswerten. — 1974 zum Teil vorläufiges Ergebnis.

²⁾ Aus weniger als 12 Monatswerten errechnet.

³⁾ Bis einschl. 1971 Northern Manitoba I.

⁴⁾ 1958 und 1962 fob kubanische Häfen.

⁵⁾ 1958 und 1962 Columbia Medellin, ex dock New York.

⁶⁾ Durchschnittspreis der hauptsächlich angebotenen Provenienzen. Bis einschl. 1968 nur amerikanische Baumwolle.

⁷⁾ 1958 und 1962 LJA First 2—3.

⁸⁾ 1958 und 1962 ab Lager London.

16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Dänemark (Landesmittel aus 200 Gemeinden) — Preise in dkr																	
	Fleisch			Fisch		Eier, frisch, Kl. B. (60— 65 g)	Milch, Karton/ Schlauch	Käse 30% ¹⁾ , »Dan- bo«	Butter, ge- salzen	Mar- garine Stand.- Qual.	Brot		Weizen- mehl	Kartoffeln	Zwie- beln	Zucker	Bohnen- kaffee, I. Qual.	Bayer, Bier, Steuer- kl. I
	Rind-, Keule, o. Kn.	Kalb-,	Schwei- ne-,	Dorsch	Heringe, frisch						Roggen-	Misch-						
	Braten					1 kg			2 kg	1 kg			1/2 Fl.					
	1 kg			10 St	1 l	1 kg			2 kg	1 kg			1/2 Fl.					
1968	16,69	14,51	14,37	3,66	3,75	5,07	1,21	-	11,45	3,87	2,49	2,41	1,68	0,77 ¹⁾	2,25	2,35	22,48	1,58
1969	18,38	15,44	14,98	4,00	4,05	5,21	1,23	7,93	11,87	4,00	2,60	2,49	1,69	0,86 ¹⁾	3,01	2,36	22,92	1,60
1970	20,28	16,57	16,07	4,44	4,72	5,40	1,29	8,64	12,52	4,88	2,86	2,70	1,79	1,18 ¹⁾	3,60	2,45	26,55	1,64
1971	22,44	17,82	17,24	4,89	5,11	5,69	1,41	10,02	13,42	5,04	3,19	2,95	1,91	0,86	3,03	2,58	27,34	1,70
1972	28,62	21,02	18,77	5,52	5,39	5,95	1,53	11,36	14,01	4,55	3,57	3,25	1,99	0,97 ¹⁾	3,14	2,61	26,88	1,76
1973	34,37	25,29	22,14	6,71	6,20	5,65	1,89	15,10	16,20	5,53	4,18	3,66	2,26	1,38 ¹⁾	4,64	2,67	29,28	1,86
1974	35,37	26,38	23,43	7,95	7,40	6,23	1,98	15,94	15,18	8,43	4,87	4,37	2,75	1,47 ¹⁾	4,23	2,93	31,25	2,15

Durchschnitt	Frankreich (Paris) ²⁾ — Preise in FF																	
	Fleisch			Schin- ken, gek., »de Paris«	Schell- fisch	Eier, (frisch ³⁾)	Milch, fr., past., i. Fl.	Käse, 45% ⁴⁾ »Em- men- taler«	Molke- rei- bullen	Mar- ga- rine ⁵⁾	Erd- nuß- öl	Weiß- brot, »Pari- sien«	Wei- zen- mehl	Teig- wa- ren ⁶⁾	Kar- toffeln	Zwie- beln	Wür- fel- zucker	Rot- wein, Tafel-, 10%, i. Fl.
	Rind-, Rip- penst., zuger.	Kalb-, Brust	Schwei- ne-, Kamm															
	mit Knochen																	
	1 kg				12 St	1 l	1 kg		250 g	1 l	400 g	1 kg	500 g	1 kg			1 l	
1968		9,48	8,25	16,36	3,01	0,29	0,85		10,48	3,61	2,64		1,49	2,31	0,37	1,19	1,43	1,37
1969		8,75	8,51	17,91	3,69	0,29	0,87	10,20	10,55	3,64	3,06		1,55	2,33	0,47	1,30	1,52	1,52
1970	18,50	9,01	8,49	18,63	4,15	0,30	0,95	12,53	11,18	4,36	3,34	0,82	1,74	2,20	0,49	1,74	1,57	1,72
1971	20,45	9,55	9,01	18,48	4,97	0,35	1,06	12,87	12,65	1,20	3,89	0,88	1,76	1,19	0,38	1,40	1,67	1,73
1972	23,29	10,81	10,03	19,08	5,23	4,28	1,15	14,16	13,35	1,20	3,79	0,97	1,88	1,26	0,51	1,53	1,79	1,75
1973	23,76	11,65	13,10	22,09	5,59	4,83	1,21	14,32	13,29	1,26	4,10	1,02	2,01	1,42	0,65	2,34	1,83	2,13
1974	25,65	12,49	13,90	23,43	5,96	5,45	1,36	15,83 ¹⁾	13,54	1,96 ¹⁾	6,94 ¹⁾	1,11 ¹⁾	2,24 ¹⁾	1,85 ¹⁾	0,71 ¹⁾	2,01	2,00 ¹⁾	2,26

Durchschnitt	Großbritannien und Nordirland (Landesmittel aus 200 Städten) — Preise in p ⁶⁾																	
	Fleisch			Bacon, geräuchert	Fisch		Eier, mittlere	Milch	Käse, »Cheddar«	Butter, neu-seel.	Margarine, ohne Butter-zusatz	Weißbrot, geschn., verpackt	Mehl	Kartoffeln, weiß	Zwiebeln	Zucker	Bohnenkaffee-Extrakt	Tee
	Rind-, Rumpsteak	Schweine-, Eisbein	Lamm-, Keule, imp.		Kabeljau,	Schell-												
	1 lb	12 St	1 pint	1 lb	1/2 lb	1 1/2 lbs	3 lbs	1 lb	2 lbs	4 oz								
1968	117,7	60,6	58,2	72,3	42,8	50,1	39,4	10,3	42,2	40,0	11,2	19,0	23,1	3,7	9,2	17,0		18,7
1969	126,5	62,4	63,9	76,7	44,5	54,0	42,6	10,6	42,0	40,1	11,2	19,9	23,2	4,5	9,8	17,7	57,1	18,7
1970	136,2	68,0	67,4	81,5	51,4	60,2	41,9	11,3	44,4	41,3	12,8	21,6	23,6	5,2	13,6	18,0	61,8	19,3
1971	65,5	30,0	29,9	35,7	26,2	28,1	20,3	5,3	23,3	23,8	6,3	9,5	11,0	1,9	4,4	8,3	28,8	8,5
1972	75,2	33,5	36,2	39,6	31,8	34,7	16,7	5,3	31,4	26,9	6,1	10,1	11,7	2,2	4,8	9,1	28,7	8,4
1973	90,3	43,2	47,7	54,8	42,2	45,3	30,4	5,5	32,2	21,5	6,6	10,8	13,3	2,4	7,5	9,5	32,1	8,4
1974	93,0	47,1	52,9	63,5	49,4	53,5	31,6	4,8	37,0	22,5	9,4	13,9	19,4	2,8 ¹⁾	7,5	12,7	35,7	9,0

1) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.

2) Ab Januar 1970 Erweiterung der Berichtsstellen auf Groß-Paris.

3) Bis einschl. 1971 1 St.

4) Bis einschl. 1970 1 kg.

5) Ab 15. 2. 1971 Einführung der Dezimalwährung; 1 Pfund Sterling = 100 New Pence.

16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Irland (Landesmittel aus 120 Städten) — Preise in p ¹⁾																	
	Fleisch			Bacon	Schinken, gekocht	Fisch		Eier	Milch, frisch ²⁾	Käse	Molkereibutter	Margarine ³⁾	Weißbrot ⁴⁾	Weizenmehl ⁵⁾	Kartoffeln ⁶⁾	Zwiebeln	Zucker ⁷⁾	Tee, gute Qual. ⁸⁾
	Rind-, Lende	Schweine-, Schulter	Lamm-, Keule			Kabeljau, Kotelett	Weiß-, Filet											
1 lb								12 St	1 pint	1 lb		1/4 lb	800 g	2 kg	3 1/4 lbs	1 lb	2 lbs	1/4 lb
1968	81,13	53,94	54,94	56,81	114,38	.	.	54,13	16,00	42,94	59,00	23,94	22,44	33,81	40,06	12,44	10,19	92,56
1969	90,63	54,88	60,13	60,75	122,44	48,75	35,69	51,31	8,44	45,00	57,75	24,00	23,69	36,25	15,06	12,69	20,13	24,06
1970	102,15	59,68	67,60	65,08	136,63	56,08	41,65	52,55	8,98	47,53	59,18	27,65	25,78	37,08	18,05	17,85	20,38	24,53
1971	49,7	26,8	30,6	29,0	61,7	25,0	19,2	23,7	4,3	20,5	25,0	6,7	11,7	21,0	6,1	7,1	9,3	10,4
1972	58,5	29,6	35,4	32,2	67,9	27,3	21,9	26,3	4,6	23,7	27,7	7,1	13,0	23,0	8,9	8,2	10,1	10,6
1973	73,3	38,8	47,1	41,2	83,2	33,0	27,6	35,9	5,1	29,1	28,1	7,8	13,1	23,0	11,4	11,6	10,7	11,0
1974	70,1	42,3	50,4	46,2	94,7	41,1	32,1	44,9	6,3	36,6	31,2	12,1	14,9	29,6	10,2	12,7	11,6	11,5

Durchschnitt	Italien (Mailand) — Preise in Lit																	
	Fleisch		Speck*)	Salami*)	Schinken	Eier	Milch, frisch	Käse, »Par-mesa-ne	Butter	Oliven-öl	Weiß-brot	Reis	Teig-waren	Boh-nen, getr.†)	Kar-toffeln	Zucker *)	Boh-nen-kaffee	Wein
	Rind-, o. Kn.	Schwei-ne-*)																
	1 kg																	
1968	1 980	1 691	437	1 914	3 958	41	140	2 083	1 479	831	204	251	250	298	88	240	2 181	185
1969	2 038	1 768	437	1 966	4 006	43	142	2 111	1 619	805	218	260	261	298	99	241	2 192	193
1970	2 126	1 927	464	2 117	4 212	42	150	2 370	1 680	806	224	264	266	311	108	242	2 286	197
1971	2 274	1 975	487	2 255	4 729	44	160	2 904	1 794	819	237	278	269	337	96	252	2 427	207
1972	2 604	2 074	504	2 405	5 081	46	178	3 253	1 851	829	251	287	270	369	113	257	2 423	216
1973	2 898	2 334	535	2 598	5 337	50	180	3 429	1 883	1 008	288	363	286	398	162	260	2 578	286
1974	3 338	2 569	612	2 634	6 044	61	222	3 603	2 142	1 578	393	376	390	552	173	314	3 008	319

Durchschnitt	Österreich (Landesmittel aus 10 Städten) — Preise in S																	
	Fleisch			Extra- wurst, fein	Kabel- jau- filet, tiefgek.	Eier, frisch	Voll- milch, offen, 3,6% Fett	Käse, »Em- men- taler«, 45%	Tee- but- ter, ver- packt	Speise- öl, in Fl.	Schwarz- brot	Wei- zen- mehl, Type W 700	Reis, ø Siam Patna/ Splendor	Eier- leigw., Type W 550	Kar- toffeln	Fein- kri- stall- zucker	Boh- nen- kaffee, ge- röstet	Tee, India Spez., verp.
	Rind-, Vor- deres, m. Kn.	Kalb-, Schul- ter, o. Kn.	Schwei- ne-, Bauch, m. Kn.															
	1 kg																	
1968	34,40	65,80	30,70	33,10	29,30	1,22	4,12	35,70	10,00	16,00	5,70	5,79	9,75	8,77	2,21	7,06	92,70	12,10
1969	35,40	70,30	31,40	35,60	29,30	1,28	4,20	36,00	10,00	15,60	5,83	5,75	9,80	8,84	2,25	7,13	92,70	12,10
1970	38,00	77,20	34,10	39,30	31,90	1,28	4,20	36,70	10,50	17,10	6,10	5,84	9,05	8,84	2,61	7,28	98,90	12,10
1971	39,40	82,20	33,40	40,90	39,30	1,35	4,38	40,70	11,00	19,00	6,28	5,90	8,13	9,02	2,64	7,28	98,80	12,10
1972	42,80	91,00	35,70	43,90	45,40	1,38	4,53	44,20	11,50	19,60	6,48	6,01	8,08	9,55	2,80	7,48	98,70	12,80
1973	45,50	103,00	39,60	46,10	51,20	1,54	4,80	53,40	12,40	19,90	6,90	6,41	11,70	9,32	3,44	7,73	92,10	12,40
1974	44,00	103,00	43,10	47,70	62,10	1,81	5,40	56,70	13,10	26,60	7,40	6,81	20,70	11,10	3,26	8,08	90,00	14,10

¹⁾ Ab 15. 2. 1971 Einführung der Dezimalwährung; 1 irisches Pfund = 100 New Pence.

²⁾ 1968 1 quart.

³⁾ Bis einschl. 1970 1 lb.

⁴⁾ Bis einschl. 1973 2 lbs.

⁵⁾ Bis einschl. 1970 3 1/4 lbs.

⁶⁾ 1968 14 lbs.

⁷⁾ 1968 1 lb.

⁸⁾ Landesmittel über Preismaßzahlen errechnet.

16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Schweden (Landesmittel aus 70 Bezirken) — Preise in skr																	
	Fleisch			Speck	Fisch		Eier	Vollmilch, in Flaschen	Käse ¹⁾ , 45 ²⁾ %	Butter ³⁾	Margarine ³⁾	Kuchenbrot ³⁾	Weizenmehl ³⁾	Haferflocken ³⁾	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee	Bier, Pilsner
	Rind-, Koch-	Kalb-, Mittelstück	Schweine-, Kalkelfleisch		Dorsch	Ström-ling												
	1 kg								1 l	1 kg	500 g		2 kg	750 g	2 kg		1 kg	1/2 l
1968	12,90		14,46	10,85	5,96	2,80	5,80	1,03	11,07	8,16	3,88	2,16	3,58	2,27	1,65	2,93		0,70
1969	13,58		15,72	13,02	7,14	3,02	6,13	1,04	11,26	4,42	1,96	2,24	3,02	1,73	1,82	3,07	9,30	0,71
1970	14,52	21,33	16,58	14,35	7,25	3,29	6,46	1,10	12,14	4,52	2,23	2,43	3,26	1,80	2,05	3,11	11,67	0,76
1971	15,78	23,40	17,21	14,94	7,49	3,28	6,77	1,31	13,75	5,01	2,60	2,79	3,72	1,95	1,60	3,43	12,05	0,83
1972	18,15	26,30	18,14	16,24	8,00	3,52	6,71	1,52	15,22	5,25	2,79	1,97	4,05	2,02	2,04	3,94	12,03	0,90
1973	18,58	27,34	19,80	17,52	9,38	3,62	6,74	1,56	15,59	5,28	2,92	2,14	4,06	2,05	2,84	4,13	13,73	1,03
1974	17,00	25,85	19,16	16,83	10,77	3,99	7,36	1,34	15,23	5,39	3,32	2,28	4,02	2,34	2,58	5,86	15,17	1,12

Durchschnitt	Schweiz (Landesmittel aus 33 — 122 Städten) — Preise in sfr																	
	Fleisch			Speck, geräuchert, mager	Eier, Trink-, inländische	Vollmilch	Käse, »Emmentaler/Greyerzer«	Vorzugsbutter	Kokosfett, in Tafeln	Erdnußöl	Ruchbrot	Weizenmehl	Reis, glacierte, mittl. Qual.	Teigwaren, mit Ei	Kartoffeln	Kristallzucker verpackt	Bohnenkaffee, »Santol«	Tee, »Ceylon-Pekoe« verpackt
	Rind-, Braten	Kalb-, I. Qualität	Schweine-, mager															
	ohne Knochen																	
	1 kg			1 St	1 l	1 kg	200 g	500 g	1 l	verpackt		1 kg	250 g	100 g				
											1 kg	500 g						
1968	14,30	16,07	12,73	8,24	0,29	0,76	8,82	2,51	2,12	3,53	0,99	0,93	1,56	1,60	0,57	0,87	2,86	2,00
1969	14,52	16,65	12,76	8,09	0,29	0,76	8,90	2,50	2,22	3,48	0,99	0,94	1,58	1,62	0,60	0,89	2,85	1,99
1970	15,02	17,45	13,70	8,20	0,27	0,77	9,22	2,50	2,35	3,65	1,06	0,94	1,62	1,65	0,65	0,94	2,96	1,98
1971	16,45	19,44	14,74	8,42	0,29	0,83	10,31	2,50	2,57	4,04	1,20	1,00	1,55	1,69	0,64	1,10	3,01	2,01
1972	18,01	21,40	15,55	8,57	0,30	0,87	11,34	2,50	2,69	4,15	1,29	1,00	1,54	1,73	0,72	1,36	3,02	2,02
1973	19,87	23,37	16,72	8,80	0,31	0,93	11,51	2,50	2,77	4,13	1,44	1,02	1,75	1,86	0,75	1,52	3,12	2,10
1974	21,18	24,67	18,03	9,16	0,37	0,99	12,28	2,49	3,10	5,12	1,71	1,21	3,52	2,50	0,78	2,43	3,29	2,15

Durchschnitt	Vereinigte Staaten von Amerika — Preise in \$																	
	Fleisch			Bacon, geschnitt-	Fisch		Eier, frisch	Milch, Ladenver- kauf	Käse	Molke- reibe- butter	Mar- garine	Weiß- brot	Weizen- mehl	Reis, Rund- korn	Kar- toffeln	Zucker	Bohn- enkaffee, in Dosen	Tee, schwarz, in Beuteln
	Rind-, Rippen- stück	Kalb-, Schnit- zel	Schwei- ne-, Kale- lell		Schell-,	See- barsch												
					Filet, gefroren													
	1 lb	12 St	1/2 gal	1/2 lb	1 lb	5 lbs	1 lb	10 lbs	5 lbs	1 lb	48 St							
1968	98,8	175,6	102,9	81,4	67,5	54,3	52,9	53,7	44,4	83,6	27,9	22,4	58,4	18,8	76,3	60,9	76,4	60,7
1969 ¹⁾	107,9	195,0	111,2	87,7	74,2	55,8	64,1	55,1	47,0	84,7	27,8	23,0	58,0	18,8	79,9	61,9	76,6	61,0
1970 ¹⁾	111,2	216,3	118,6	97,3	85,7	62,4	63,6	57,2	50,0	86,2	29,2	23,9	58,8	19,0	91,9	63,8	88,1	62,4
1971 ¹⁾	118,7	242,1	107,7	80,1	100,0	72,5	52,6	59,0	52,8	87,6	32,8	25,0	60,0	19,6	84,9	68,2	93,2	64,4
1972 ¹⁾	129,2	270,9	126,2	97,2	106,8	77,3	52,4	59,8	54,4	87,1	33,1	24,7	58,7	19,6	91,0	69,6	93,1	65,0
1973	152,2	314,5	155,9	132,5	131,4	98,8	78,1	65,4	60,4	91,6	37,4	27,6	75,6	26,0	136,9	75,5	104,0	66,1
1974	158,5	342,4	156,5	132,0	149,4	108,1	78,4	76,7	73,0	94,5	57,4	34,5	102,6	43,8	166,5	161,7	122,9	72,0

Durchschnitt	Japan (Tokio) — Preise in ¥																		
	Fleisch		Fisch		Eier, 1 St. ca. 60 g*)	Milch, in Flas- chen	Butter, gute Quali- tät, ver- packt	Speise- öl, in Flas- chen	Weiß- brot, mittlere Quali- tät	Reis, gute Quali- tät	Kar- toffeln, weiß	Weiß- kohl	Karot- ten	Zwie- beln	Man- darinen	Äpfel	Zucker, weiß	Tee, grün, mittl. Qual.	
	Rind-.	Schwei- ne-.	Thun-	Pferde- makre- len															
	mittlere Qualität																		
	100 g				1 kg	0.20 l	225 g	450 g	1 kg	10 kg	1 kg							100 g	
1968	141,58	84,88	105,11	29,97	24,10		180,00	97,23	96,82		54,55	37,21			197,33*)	148,00*)	128,75	139,93	
1969	134,75	96,05	110,47	30,88	22,63		180,00	95,40	107,25		58,98	44,22			161,63*)	132,81*)	130,33	164,50	
1970	136,92	90,86	127,50	41,33	22,66		180,00	94,80	115,83		94,50	70,70			197,63*)	147,33*)	140,75	184,50	
1971	147,00	93,03	159,42	53,79	22,93		190,33	93,86	129,58		63,48	60,04			157,00*)	139,67*)	144,50	210,50	
1972	151,00	99,21	162,41	53,94	237,40	29,52	198,58	98,93	146,08	2 066,00	71,63	44,68	92,00	68,60	171,00*)	175,81*)	150,50	229,66	
1973	197,58	112,17	185,92	70,18	263,08	32,95	205,00	101,55	164,58	2 267,50	105,84	74,78	143,99	109,80	151,13*)	178,89	158,42	258,50	
1974	244,83	123,58	233,67	100,33	341,17	43,75	228,25	141,92	232,58	2 521,67	136,00	114,25	200,67	129,25	241,75*)	207,67*)	220,83	298,75	

¹⁾ Ab 1972 Sortenwechsel.²⁾ 1968 1 kg.³⁾ Bis einschl. 1971 800 g.¹⁾ 1968 2,5 kg.²⁾ Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.³⁾ Bis einschl. 1971 100 g.

16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung*)

Kaufkraft ausgewählter ausländischer Währungen im Verhältnis zur DM

Die Vergleiche der Preise für die Güter und Dienste der Lebenshaltung dienen dazu, einen zusammenfassenden Ausdruck über das Kaufkraftverhältnis der ausländischen zur deutschen Währung, wie es sich für Verbraucher darstellt, zu berechnen (Verbrauchergeldparitäten). Den Berechnungen wird die Struktur der Lebenshaltungsausgaben von Arbeitnehmerfamilien einer mittleren Einkommensschicht im Bundesgebiet (deutsches Verbraucherschema) und im Vergleichsland (ausländisches Verbraucherschema) zugrunde gelegt. Der unmittelbare Preisvergleich erfolgt jeweils für repräsentativ ausgewählte Waren und

Dienstleistungen in einem bestimmten Monat. Fortrechnungen der Ergebnisse auf andere Monate und Jahre werden mittels der Preisindizes der Lebenshaltung der Bundesrepublik Deutschland und des jeweiligen Landes vorgenommen. Nähere methodische Erläuterungen siehe »Wirtschaft und Statistik«, 54/11, S. 516ff. und 61/8, S. 433ff. bzw. 68/6, S. 292ff., 69/1, S. 47, 69/4, S. 207, 69/6, S. 338 und 70/1, S. 44ff. zu den Neuberechnungen (ohne Miete), 69/4, S. 204ff. bzw. 69/6, S. 337ff. und 70/1, S. 45 zu den Reisegeldparitäten.

16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land	Währungs- einheit	Verbraucherschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1962	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM									
Europa												
Belgien	100 bfr	deutsches Schema	7,83	7,72	7,61	7,54	7,47	7,44	7,50	[7,48 ^a]	7,51	7,15
		belgisches „	8,95	8,82	8,70	8,61	8,53	8,50	8,57			
		Devisenkurs	8,04	8,03	8,03	8,00	7,83	7,35	7,17	7,25	6,84	6,65
Dänemark	100 dkr	deutsches Schema	66,05	60,62	57,29	53,75	53,39	51,89	51,56	51,17	50,15	46,57
		dänisches „	68,16	62,56	59,12	55,47	55,10	53,55	53,21	52,80	51,76	48,06
		Devisenkurs	57,94	57,89	57,12	53,35	52,20	48,63	47,02	45,92	44,05	42,54
Finnland	1 Fmk ^b)	deutsches Schema	1,02	0,92	0,88	0,83	0,83	0,84	0,83	0,82	0,79	0,72
		finnisches „	1,19	1,07	1,03	0,97	0,97	0,98	0,97	0,96	0,92	0,84
		Devisenkurs	1,24	1,24	1,17	0,95	0,93	0,87	0,83	0,77	0,70	0,69
Frankreich	1 FF	deutsches Schema	0,79	0,77	0,76	0,74	0,72	0,71	0,70	[0,63 ^a]	0,63	0,59
		französisches „	0,88	0,87	0,86	0,83	0,80	0,79	0,79	[0,70 ^a]	0,70	0,66
		Devisenkurs	0,82	0,81	0,81	0,81	0,76	0,66	0,63	0,63	0,60	0,54
Griechenland	100 Dr.	deutsches Schema	13,36	13,53	13,49	13,64	13,68	13,74	14,00	14,19	[10,07 ^a]	8,51
		Devisenkurs	13,26	13,29	13,24	13,26	13,03	12,15	11,54	10,59	8,96	8,55
Großbritannien und Nordirland	1 £	deutsches Schema	10,92	10,82	10,71	10,38	10,12	9,86	9,47	9,35	9,18	8,46
		britisches „	12,34	12,23	12,10	11,73	11,43	11,14	10,70	10,57	10,37	9,56
		Devisenkurs	11,23	11,17	10,96	9,56	9,38	8,74	8,51	7,97	6,51	6,06
Italien	100 Lit	deutsches Schema	0,56	0,53	[0,55 ^a]	0,55	0,55	0,54	0,54	[0,61 ^a]	0,59	0,53
		italienisches „	0,68	0,64	[0,68 ^a]	0,68	0,67	0,66	0,66	[0,73 ^a]	0,71	0,63
		Devisenkurs	0,64	0,64	0,64	0,64	0,63	0,58	0,56	0,55	0,46	0,40
Niederlande	1 hfl	deutsches Schema	1,38	1,33	[1,18 ^a]	1,20	1,14	1,13	1,10	1,08	1,08	1,05
		niederländ. „	1,48	1,43	[1,31 ^a]	1,33	1,26	1,25	1,22	1,20	1,20	1,17
		Devisenkurs	1,11	1,10	1,11	1,10	1,08	1,01	1,00	0,99	0,95	0,96
Norwegen	100 nkr	deutsches Schema	54,19	52,78	51,30	50,27	49,88	46,74	46,27	45,65	45,52	[38,65 ^a]
		norwegisches „	61,56	59,96	58,27	57,10	56,66	53,09	52,55	51,85	51,70	[46,77 ^a]
		Devisenkurs	56,02	55,92	55,76	55,90	54,93	51,04	49,59	48,42	46,26	46,86
Österreich	100 S	deutsches Schema	17,89	17,76	17,32	[15,58 ^a]	15,48	15,37	15,46	15,42	15,43	15,06
		österreichisches „	19,36	19,21	18,73	[17,45 ^a]	17,33	17,21	17,31	17,26	17,27	16,86
		Devisenkurs	15,49	15,48	15,43	15,45	15,17	14,11	13,94	13,80	13,65	13,86
Polen	100 Zł	deutsches Schema	14,18	15,37	15,28	15,27	15,51	15,90	16,57	17,53	18,65	18,87
Portugal (Lissabon)	100 Esc	deutsches Schema	16,54	16,41	[14,05 ^a]	13,52	12,88	12,55	12,15	11,81	11,38	9,48
		Devisenkurs	14,00	13,93	13,87	13,95	13,78	12,77	12,44	11,85	10,93	10,27
Schweden	100 skr	deutsches Schema	68,21	65,25	63,46	63,16	63,24	61,22	59,92	59,77	60,02	58,43
		schwedisches „	72,08	68,95	67,06	66,75	66,82	64,69	63,32	63,16	63,43	61,74
		Devisenkurs	77,56	77,40	77,24	77,26	75,91	70,32	68,19	67,06	60,96	58,35
Schweiz	100 sfr	deutsches Schema	79,11	[81,62 ^a]	79,90	79,39	79,71	80,13	79,30	78,94	77,56	75,37
		schweizer. „	82,27	[87,66 ^a]	85,81	85,26	85,60	86,06	85,16	84,78	83,29	80,94
		Devisenkurs	92,46	92,42	92,11	92,51	91,00	84,60	84,58	83,54	84,01	87,01
Spanien	100 Pla	deutsches Schema	9,40	7,70	[6,48 ^a]	6,23	6,21	6,03	5,79	5,66	5,46	5,08
		Devisenkurs	6,68	6,67	6,55	5,73	5,62	5,23	5,03	4,97	4,57	4,50
Tschechoslowakei	100 Kčs	deutsches Schema	26,06	28,66	28,73	28,55	28,21	28,73	30,36	32,27	34,41	36,67
Ungarn	100 Ft	deutsches Schema		16,18	16,21	16,13	16,22	16,52	17,15	17,56	18,12	19,08

Fußnoten siehe S. 674.

16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung*)

16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land	Währungs- einheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1962	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM									
Afrika												
Kamerun (Yaunde und Duala)	100 CFA-Franc	deutsches Schema Devisenkurs	..	..	..	..	1,52	0,86*) 1,32	0,87 1,26	0,87 1,27	0,88 1,20	0,81*) 1,08
Kenia (Nairobi)	100 K.Sh.*)	deutsches Schema ostafrik. .. Devisenkurs	64,87 71,97 56,13	56,80	55,77	54,93	55,09	53,02	53,03	53,68	34,58*)	32,28
Senegal (Dakar)	100 CFA-Franc	deutsches Schema Devisenkurs	..	..	1,24 1,63	1,24 1,61	1,22 1,52	1,24 1,32	1,26 1,26	1,29 1,27	1,29 1,20	1,17 1,08
Südafrika	1 R	deutsches Schema Devisenkurs	5,88 5,61	6,00 5,58	5,89 5,56	5,87 5,56	5,86 5,46	5,77 5,09	5,72 4,85	5,68 4,12	5,56 3,83	5,33 3,79
Tansania (Daressalam)	100 T.Sh.	deutsches Schema Devisenkurs	56,87 56,13	56,14*) 55,84	53,90	52,91	53,28	54,23	54,90	52,82	52,03	44,76 35,94
Tunesien (Tunis)	1 ID	deutsches Schema Devisenkurs	8,36 9,59	8,17 7,65	8,06 7,62	7,98 7,60	6,65*) 7,46	6,88 6,97	6,84 6,68	7,06 6,68	7,25 6,32	7,46 5,93
Amerika												
Argentinien	100 argen\$	deutsches Schema Devisenkurs	3,16 3,52	1,91*) 1,93	1,48 1,20	1,28 1,14	1,22 1,12	110,88*) 97,00*)	86,75 85,22*)	57,63	39,68	34,06
Brasilien (Rio de Janeiro)	100 Cr\$	deutsches Schema Devisenkurs	1,20 1,07	0,18*) 0,18	143,52*) 147,22*)	121,41 117,23	101,79 96,28	73,28*) 79,32	63,56 65,85	56,50 53,68	53,09 43,28	43,92 37,62
Chile (Santiago)	100 chilEsc	deutsches Schema Devisenkurs	322,49	79,27*)	67,58	53,75	42,11	32,49	28,17	15,61	..	0,24*)
Kanada	1 kan\$	deutsches Schema kanadisches .. Devisenkurs	2,49 3,35 3,74	2,57 3,46 3,71	2,52 3,39 3,70	2,45 3,31 3,71	2,41 3,25 3,64	2,42 3,26 3,50	2,47 3,33 3,45	2,49 3,36 3,22	2,48 3,35 2,66	2,40 3,23 2,65
Kolumbien (Bogotá)	100 kol\$	deutsches Schema Devisenkurs	61,54	27,71*)	25,62	24,26 24,10*)	23,01 22,53	22,42 19,77	21,38 17,41	19,89 14,51	17,62 11,21	15,22 9,84
Mexiko (Stadt)	100 mex\$	deutsches Schema Devisenkurs	31,40 32,01	32,13 32,02	31,60 31,94	31,04 31,96	30,78 31,27	30,31 29,19	30,80 27,73	30,62 25,52	28,80 21,24	24,52 20,61
Peru (Lima)	100 S/.	deutsches Schema Devisenkurs	13,49 14,86	10,23 14,83	9,31 13,29	7,93	7,67	8,10*)	7,97	7,89	7,76*)	...
Venezuela (Caracas)	100 B.	deutsches Schema Devisenkurs	54,67	59,58	61,13	61,62	62,13	62,89	64,06	65,68	67,78	66,82
Vereinigte Staaten	1 US-\$	deutsches Schema amerikanisches .. Devisenkurs	2,60 3,62 4,00	2,75 3,84 4,00	2,71 3,79 3,99	2,64 3,69 3,99	2,58 3,60 3,92	2,52 3,52 3,65	2,54 3,55 3,48	2,60 3,63 3,19	2,69*) 3,55*) 2,66	2,58 3,41 2,59
Asien												
Israel	1 IS	deutsches Schema israelisches .. Devisenkurs	1,27 1,57 1,42	1,11 1,37 1,33	1,11 1,37 1,30	1,10*) 1,36*) 1,14	1,00*) 1,28*) 1,12	0,98 1,26 1,04	0,92 1,19 0,93	0,88*) 1,13*) 0,76	0,80*) 1,02*) 0,63	0,62 0,80 0,58
Japan	100 ¥	deutsches Schema Devisenkurs	0,83 1,11	0,76 1,10	0,74 1,10	0,71 1,11	0,70 1,09	0,67 1,02	0,65 1,00	0,66 1,05	0,63 0,98	0,54 0,89
Philippinen (Manila)	100 P.	deutsches Schema Devisenkurs	147,10	86,65	82,54	83,15	83,62	73,68	64,39	59,93	57,78	...
				102,65	102,15	103,15	99,87	57,75	54,10	47,58	39,22	37,86
Sri Lanka*) (Colombo)	100 S.L.Re.	deutsches Schema Devisenkurs	74,78 84,21	80,25 83,77	79,68 81,06	76,14 67,48	72,89 65,83	71,29 61,44	73,01 58,43	72,59 51,19	70,96 41,41	67,61 38,56

Fußnoten siehe S. 674.

16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung*)

16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land	Währungs- einheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1962	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM									
Australien und Ozeanien												
Australien	1 \$A ^{a)}	deutsches Schema	10,60	[4,52 ^{b)}	4,42	4,35	4,32	4,33	4,29	4,29	4,21	3,92
		austral. ..	.	[5,35 ^{b)}	5,23	5,14	5,11	5,11	5,07	5,08	4,97	4,64
		Devisenkurs	8,96	4,45	4,45	4,45	4,36	4,07	4,03	3,82	3,77	3,68
Neuseeland	1 NZ\$ ^{b)}	deutsches Schema	12,57	[11,24 ^{b)}	5,34	5,17	5,03	4,89	4,62	4,60	4,60	4,47
		neuseel. ..	14,29	[13,28 ^{b)}	6,31	6,11	5,95	5,78	5,46	5,43	5,43	5,28
		Devisenkurs	11,13	11,09	5,19	4,46	4,39	4,08	3,97	3,80	3,60	3,59

16.5.2 Reisegeldparitäten und Devisenkurse

Land	Währungs- einheit	Parität bzw. Devisenkurs ^{c)}	Winter 1971/72	Sommer 1972	Winter 1972/73	Sommer 1973	Winter 1973/74	Sommer 1974	Winter 1974/75
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM						
Dänemark	100 dkr	Parität	41,32	40,82	40,98	40,00	38,46	36,76	36,23
		Devisenkurs	45,96	46,02	46,50	42,52	42,27	43,34	42,17
Frankreich	1 FF	Parität	0,68	0,68	0,68	0,67	0,66	0,63	0,62
		Devisenkurs	0,62 ^{d)}	0,67 ^{e)}	0,63 ^{f)}	0,56 ^{g)}	0,54 ^{h)}	0,55	0,54
Großbritannien und Nordirland	1 £	Parität	8,66	8,58	8,59	8,44	8,28	7,83	7,40
		Devisenkurs	8,31	7,81	7,53	6,00	6,26	6,14	5,59
Italien	100 Lit	Parität	0,61	0,61	0,60	0,57	0,56	0,51	0,48
		Devisenkurs	0,55	0,55	0,52 ⁱ⁾	0,41 ^{j)}	0,42 ^{k)}	0,40	0,37
Jugoslawien	100 Din	Parität	34,24	30,30	29,82	27,70	25,46	24,21	22,42
		Devisenkurs	19,14	18,98	19,00	16,79	17,09	16,78	14,42
Luxemburg	100 lfr	Parität	8,13	8,08	8,16	8,28	8,26	8,08	7,94
		Devisenkurs	7,28	7,29 ^{l)}	7,21 ^{m)}	6,47 ⁿ⁾	6,53 ^{o)}	6,57 ^{p)}	6,61 ^{q)}
Niederlande	1 hfl	Parität	1,11	1,11	1,10	1,06	1,05	1,04	1,02
		Devisenkurs	1,00	0,99	0,99	0,91	0,96	0,98	0,96
Österreich	100 S	Parität	17,33	17,00	16,34	15,79	15,51	15,33	15,06
		Devisenkurs	13,79	13,86	13,83	13,59	13,60	14,12	14,08
Schweiz	100 sfr	Parität	81,00	81,24	80,61	83,33	80,51	80,24	81,79
		Devisenkurs	83,05	84,28	85,70	81,66	83,61	87,78	93,63
Spanien	100 Pta	Parität	6,30	6,26	6,21	6,01	5,88	5,60	5,25
		Devisenkurs	4,91	5,02	5,04	4,27	4,85	4,58	4,21

*) Ausführliche Bezeichnungen der Währungseinheiten siehe S. 574f. Hinweise zur Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der internationalen Kaufkraftvergleiche siehe Jahreshefte der Fachserie M 10.

¹⁾ 1962 »Alles« Finnmark; 1963 Währungsumstellung: 100 »Alles« Fmk = 1 »Neues« Fmk.

²⁾ Neuberechnung ohne Miete; mit den vorhergehenden Angaben mit Miete nicht vergleichbar.

³⁾ Durchschnitt errechnet aus weniger als 12 Monatswerten.

⁴⁾ Bis 13. 9. 1966 EAs.

⁵⁾ Bis 31. 12. 1969 100 argent\$ (100 argent\$ alt = 1 argent\$ neu); ab 1970 100 argent\$ (neu).

⁶⁾ 1967 Währungsumstellung: 1 000 Cr\$ = 1 NCr\$; 15. 5. 1970 Währungsumbenennung »Cruzeiros« (1 NCr\$ = 1 Cr\$); ab 1967 100 Cr\$ (neu).

⁷⁾ Bis einschl. 1968 für gehobene Verbraucherschicht.

⁸⁾ Bisher Ceylon.

⁹⁾ Bis 13. 12. 1966 £A; ab 14. 12. 1966 Dollarwährung (1 £A = 2 \$A).

¹⁰⁾ Bis 9. 7. 1967 £ N.Z.; ab 10. 7. 1967 Dollarwährung (1 £ N.Z. = 2 NZ\$).

¹¹⁾ Die Devisenkurse beziehen sich auf August bzw. Januar im jeweiligen Berichtszeitraum.

¹²⁾ Finanzkurse.

16.6 Preisindex für Baustoffe und Bauwerke*)

umbasiert auf 1970 = 100

Land (Berichtsort)	Original- basis	Zahl der Waren Bauwerks- lyp ¹⁾	Durchschnitt										
			1962	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Baustoffe ²⁾													
Bundesrepublik Deutschland ³⁾	1970	75	93,8	98,4	99,2	96,7	92,5	94,6	100	107,7	111,5	116,1	125,7
Belgien	1953	13	74,2	85,0	86,2	91,5	93,7	96,2	100	105,1	109,0	113,5	126,2
Dänemark ⁴⁾	1. 1. 1968	21	67	80	83	86	89	93	100	104	111	124	150
Finnland ⁵⁾	1964	.	75,2	82,0	82,1	84,5	90,7	94,1	100	105,9	111,8	139,4	182,1
Frankreich	1962	.	75,7	84,1	85,2	87,9	86,1	93,6	100	107,5	112,3	115,5	138,3
Großbritannien und Nordirland	1970	.	75,3	81,7	83,6	83,9	89,0	92,3	100	110,1	118,4	141,3	178,0
Irland	1953	.	71,8	76,9	78,7	81,7	84,9	93,3	100	106,3	112,5	131,0	183,7
Italien ⁶⁾	1970	.	.	.	79,4	79,7	80,5	89,8	100	100,3	103,8	130,5	181,8
Jugoslawien	1973	.	51	68	76	83	87	90	100	122	134	147	185
Niederlande	1969	30	64	81	81	80	81	92	100	108	113	128	...
Norwegen (Oslo)	1961	.	75	81	86	86	88	93	100	101	104	113	136
Österreich (Wien) ⁷⁾	1945	15	78,1	86,6	89,3	91,9	93,4	95,7	100	106,1	111,8	116,8	135,7
Portugal (Lissabon) ⁸⁾	1. Vj. 1949	.	68,4	80,3	85,8	91,9	93,0	95,1	100	103,7	109,9	119,5	...
Schweden ⁹⁾	1968	.	70,6	82,2	86,0	87,6	88,9	92,4	100	103,5	110,0	126,3	155,0
Schweiz	1963	.	87,0	88,0	88,6	88,6	88,7	91,9	100	104,2	108,8	117,7	133,9
Spanien	1955	15	80,3	92,4	93,9	95,6	95,7	96,8	100	101,7	104,6	120,1	167,2
Türkei	1963	10	64,0	72,6	80,6	84,5	87,0	92,6	100	109,8	123,9	137,5	166,9
Ägypten	Juli 1965/ Juni 1966	35	.	.	.	.	.	.	100	102,5	103,8	114,3	...
Marokko (Casablanca)	1939	5	79,9	85,3	85,3	84,8	84,7	92,5	100	98,6	99,2	111,3	...
Senegal (Dakar)	1963	.	78,5	86,0	87,6	88,9	91,4	94,3	100	99,9	100,8	107,7	...
Südafrika	April 1970	.	81,5	87,8	90,1	90,6	92,1	95,4	100	103,7	108,3	120,9	143,3
Argentinien (Buenos Aires) ¹⁰⁾	1960	rd. 45	24,7	46,5	59,2	75,1	82,3	92,0	100	121,5	204,1	330,3	474,8
Brasilien	1965—1967	.	5,3	28,6	39,6	53,0	71,7	85,0	100	114,6	137,7	167,2	...
Guatemala (Guatemala Stadt)	1950	10	91,1	93,8	95,5	95,3	96,2	98,3	100	99,7	99,0	104,5	...
Kanada ¹¹⁾	1971	.	73,1	84,2	87,5	91,1	96,0	101,2	100	104,9	115,2	130,1	141,9
Mexiko (Mexiko Stadt)	1963	19	85,2	91,6	93,0	94,4	95,8	97,3	100	105,4	106,1	111,0	...
Venezuela	1968	.	73,0	91,4	96,2	101,3	100,3	99,8	100	102,3	104,4	111,1	147,9
Vereinigte Staaten	1967	rd. 70	83,0	85,2	87,8	88,8	93,9	99,5	100	106,2	112,5	123,1	143,0
China/Taiwan	1966	44	.	.	86,6	.	.	.	100	99,3	101,6	120,0	185,5
Irak (Bagdad)	1962	14	90,3	89,4	89,4	89,4	88,6	91,0	100	99,3	97,2	102,4	136,6
Iran	April 1969/ März 1970	.	87,8	87,1	87,2	87,3	88,0	96,5	100	99,5	106,7	128,4	...
Israel ¹²⁾	1968	.	81,6	83,5	84,3	88,3	90,8	100	108,3	122,3	161,3	245,1	...
Japan	1970	80	80,4	81,2	87,0	91,6	91,6	95,3	100	95,9	101,4	130,8	162,8
Korea, Süd	1970	.	37,3	62,9	70,9	72,2	78,8	82,1	100	101,1	110,2	124,2	172,1
Syrien	1962	.	69,0	76,0	79,3	80,7	81,4	84,8	100	112,4	113,1	135,9	184,8
Australien	Juli 1966/ Juni 1967	72	.	.	88,5 ¹³⁾	90,1	92,6	97,0	100	106,5	112,2	124,4	148,8
Neuseeland	1958	.	73,2	77,4	79,1	81,5	87,1	90,6	100	111,8	118,3	124,8	...
Bauwerke													
Bundesrepublik Deutschland	1962	W	67,8	77,7	80,4	78,6	82,0	86,3	100	110,4	118,2	126,9	136,2
	1962	B	67,7	76,9	79,5	77,5	80,6	85,5	100	110,0	117,0	125,3	134,0
	1962	G	67,0	75,6	77,7	73,9	77,8	84,5	100	110,7	116,2	123,1	130,5
Belgien	1914	W	67,3	76,0	80,3	85,6	88,5	91,3	100	110,1	123,1	137,5	...
Dänemark	1. 1. 1968	W	61	74	79	84	87	93	100	105	112	125	150
Finnland	1964	W	63,7	75,8	78,1	82,6	91,0	94,6	100	107,5	116,4	136,0	168,7
Frankreich	4. Vj. 1953	W	68,2	84,3	86,5	88,0	92,1	97,3	100	106,0	112,2	121,5	140,6
Großbritannien und Nordirland	1970	W ¹⁴⁾	74	81	85	86	88	93	100	108	122	150	185
Irland	1963	W	64	72	75	78	81	90	100	111	122	...	...
Italien	1970	W	.	.	74,2	77,0	79,3	86,5	100	105,3	110,7	135,0	173,0
Luxemburg	1970	W	.	.	.	.	79,8	84,6	100	112,8	119,6	130,3	153,9
Niederlande	1969	W	59	71	76	76	80	90	100	114	123	138	...
Norwegen (Oslo)	1970	W	73	81	85	87	90	95	100	106	111	120	136
Österreich (Wien)	Jan. 1965	W ¹⁵⁾	74	82	86	87	90	94	100	104	110	120	138
Portugal (Lissabon)	1945	W ¹⁶⁾	60,7	73,4	76,6	81,9	86,1	90,1	100	107,3	121,1	142,7	167,6
Portugal (Lissabon)	1. Vj. 1949	W	57,7	69,4	75,9	82,6	85,9	90,0	100	109,8	119,3	130,2	...
Schweden	1968	W	66,9	77,7	81,6	84,2	86,6	91,8	100	107,9	116,1	129,9	152,2
Schweiz (Zürich)	1. 10. 1966	W	70,2	84,1	86,4	86,9	87,7	90,1	100	111,9	123,8	135,9	147,2
Argentinien (Buenos Aires)	1960	W	21,4	45,7	58,9	75,8	81,6	89,4	100	130,9	201,9	347,7	468,2
Kanada	1971	W	63,2	72,2	76,6	81,9	87,6	93,4	100	108,9	119,9	134,2	146,7
	1961	G	65,0	73,5	77,6	82,1	86,5	91,8	100	108,6	117,2	129,2	146,4
Vereinigte Staaten	1967	W	68,1	73,9	77,0	81,7	87,7	94,9	100	108,5	119,1	130,1	140,5
	1967	B ¹⁷⁾	66,9	72,9	75,8	80,4	86,0	93,3	100	108,5	116,9	123,8	135,4
	1967	G	67,3	73,1	76,3	81,2	86,8	93,0	100	108,8	117,6	125,5	138,9
Japan	1965	W	67,2	72,2	73,3	80,2	83,0	90,2	100	101,8	106,1	138,3	...

*) Siehe Vorbemerkung zum Index der Großhandels- bzw. Erzeugerpreise S. 664, die sinngemäß auch für den Preisindex für Baustoffe und Bauwerke gilt.

1) W = Wohngebäude, B = Bürogebäude, G = Gewerbliche Betriebsgebäude.

2) Im allgemeinen Gruppe »Baustoffe« des Index der Großhandelspreise.

3) Gewogener Durchschnitt aus den Preismaßen für »Steine und Erden«, »Formstahl« und »Schnittholz« des Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.

*) Gruppe »Baustoffe« des Preisindex für Wohngebäude.

2) Durchschnitt der Monate Juli — Dezember.

3) Hoch- und Tiefbauten aller Art.

4) Holzhaus.

5) Wohnungsrohbau ohne Innenausbau.

6) Einschl. Mietshäuser und Hotelbauten.

16.7 Index der Seefrachtraten

1970 = 100

Land	Frachtsektor Charterform Schiffsklasse	Original- basis	Durchschnitt								
			1958	1962	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Linienfahrt											
Bundesrepublik Deutschland	Insgesamt.....	1965	75	80	94	96	100	110	115	123	164
	Stückgut.....	1965	..	81	96	97	100	111	116	122	160
	Massengut.....	1965	..	79	91	92	100	109	113	128	186
Trampfahrt¹⁾											
Bundesrepublik Deutschland	Zeitcharter.....	2. Halbj. 1972	..	..	..	..	..	..	..	207 ²⁾	248 ²⁾
Großbritannien und Nordirland	Zeitcharter insges.	1968	..	..	..	56	100	54	56	144	157
	9 000 — 16 000 t.d.w.	1968	46	48	75	74	100	70	70	147	210
	20 000 — 40 000 t.d.w.	1968	..	..	59	58	100	59	60	153	181
	über 40 000 t.d.w.	1968	..	..	47	50	100	47	50	134	126
Norwegen	Reisecharter.....	7. 65-6. 66 ³⁾	73	67	77	71	100	68	62	135	182
	Zeitcharter.....	1971	49	50	71	68	100	80	83	183	240
COMECON-Länder	Reisecharter		..	..	..	..	..	..	..	..	..
	1 000 — 1 100 t.d.w.	1964	..	..	84	92	100	83	108	164	245
	2 000 — 5 500 t.d.w.	1964	..	..	77	85	100	85	87	158	246
	8 000 t.d.w. u. mehr	1964	..	..	70	70	100	72	73	162	250
Vereinigte Staaten	Reisecharter.....	1972	79	74	85	82	100	87	78	108	238
	Zeitcharter ⁴⁾	1972	..	48	73	75	100	72	69	131	169
Tankerfahrt¹⁾											
Bundesrepublik Deutschland	Reisecharter insges.	Worldscale ⁵⁾	104 ⁶⁾	50	100	58	41	116	75
	Rohöl.....	Worldscale ⁵⁾	50 ⁷⁾	51 ⁷⁾	99 ⁷⁾	49	100	56	37	105	54
	Ölprodukte.....	Worldscale ⁵⁾	114 ⁶⁾	53	100	60	52	149	102
Großbritannien und Nordirland	Reisecharter, Rohöl ..	Worldscale ⁵⁾	47 ⁷⁾	51 ⁷⁾	95 ⁷⁾	69 ⁷⁾	100	54	43	122	75
	Reise- und Zeitcharter ⁷⁾	
	16 500 — 24 999 t.d.w.	Worldscale ⁵⁾	..	89 ⁷⁾	100 ⁷⁾	84 ⁷⁾	100	92	87	139	155 ⁸⁾
	25 000 — 44 999 t.d.w.	Worldscale ⁵⁾	121 ⁷⁾	81 ⁷⁾	92 ⁷⁾	82 ⁷⁾	100	95	84	132	145 ⁸⁾
	45 000 — 79 999 t.d.w.	Worldscale ⁵⁾	..	81 ⁷⁾	75 ⁷⁾	63 ⁷⁾	100	108	88	129	129 ⁸⁾
	80 000 — 159 999 t.d.w.	Worldscale ⁵⁾	57 ⁷⁾	100	106	86	132	117 ⁸⁾
	160 000 — 319 999 t.d.w.	Worldscale ⁵⁾	77 ⁸⁾
Norwegen	Reisecharter		..	..	..	..	..	..	..	..	..
	30 000 — 59 999 t.d.w.	Worldscale ⁵⁾	30	31	58	49	100	55	43	119	68

¹⁾ Einschl. Zeitcharter (Schiffsmieten).²⁾ Zahlen auf Originalbasis.³⁾ Durchschnitt Juli 1965 bis Juni 1966.⁴⁾ Mehr als 6 Monate Zeitbeschäftigung.⁵⁾ Grundraten der Worldscale Tanker Nominal Freight Scale vom 15. 9. 1969; vorher Scale-Inlascale-Grundraten.⁶⁾ Durchschnitt Januar bis September.⁷⁾ Durchschnittsraten des Average Freight Rate Assessment, London, für den Mineralöltransport in kurz- und langfristiger Charterbindung.⁸⁾ Durchschnitt Januar bis November.

16.8 Preise im Luftverkehr für Hin- und Rückflug ab Frankfurt (Main)*)

DM

Von Frankfurt (Main) nach		Klasse ¹⁾	Durchschnitt									
Land	Zielort		1958	1962	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Bundesrepublik Deutschland	Berlin ²⁾	I	200	163	191	192	192	198	210	220	238	280
		E	164	131	136	136	136	143	153	161	176	207
	Hamburg	I	231	264	284	302	312	338	358	364	388	434
		E	184	172	190	202	208	226	238	242	258	290
Australien	Sydney ³⁾	I	7 262	7 823	8 258	8 258	8 174	7 954	8 038	8 316	8 204	8 066
		E	5 292	4 981	5 258	5 257	5 204	5 064	5 126	5 320	5 242	5 152
Brasilien	Rio de Janeiro	I	5 756	5 523	5 640	5 640	5 538	5 162	5 028	4 932	4 838	4 868
		E	4 114	3 010	3 177	3 177	3 242	3 060	3 066	3 116	3 076	3 136
Frankreich	Paris	I	255	292	333	332	357	348	374	402	426	540
		E	196	219	259	259	275	266	282	306	324	404
Großbritannien und Nordirland	London	I	438	441	479	479	531	528	578	596	616	754
		E	339	341	363	363	385	372	386	398	412	502
Indien	Kalkutta	I	4 446	4 679	4 939	4 938	5 017	4 756	4 810	4 834	4 748	4 750
		E	3 113	3 066	3 236	3 236	3 288	3 116	3 158	3 182	3 126	3 128
Iran	Teheran	I	2 971	2 844	3 002	3 002	3 050	2 892	2 888	2 890	2 874	3 112
		E	2 044	1 957	2 066	2 065	2 098	1 990	1 990	1 998	1 982	2 074
Italien	Rom	I	594	594	627	627	640	612	630	660	702	858
		E	432	432	456	456	466	444	450	472	504	614
Japan	Tokio ⁴⁾	I	7 638	8 106	8 556	8 556	8 693	8 242	8 030	8 266	8 176	7 968
		E	5 203	4 880	5 151	5 151	5 234	4 962	4 842	5 002	4 942	4 814
Schweden	Stockholm	I	697	731	823	827	921	892	950	1 038	1 114	1 362
		E	579	591	667	672	705	672	688	734	770	936
Schweiz	Zürich	I	227	227	240	240	268	264	288	320	330	402
		E	166	166	175	175	186	180	198	222	228	276
Spanien	Madrid	I	751	717	783	783	799	754	768	804	822	990
		E	557	530	580	580	591	558	570	600	630	768
Südafrika	Johannesburg	I	4 659	5 040	5 320	5 321	5 407	5 126	5 062	5 084	5 032	5 026
		E	3 182	2 763	2 917	2 916	2 963	2 810	2 872	3 012	2 998	3 030
Vereinigte Staaten	New York	I	3 513	3 902	3 170	3 170	3 221	3 054	3 054	3 016	2 974	3 158
		E ⁵⁾	2 625	2 246	1 985	1 985	2 020	1 914	1 966	1 862	1 774	1 842

*) IATA-Kartellpreise für den Linienverkehr. Zeitweilige Preisunterbietungen einzelner IATA-Fluggesellschaften können nicht berücksichtigt werden. Ab 1. 11. 1971 einschl. Luftstraßengebühr für den grenzüberschreitenden Verkehr (rund 1% des Flugpreises).

¹⁾ I = 1. Klasse, E = Sparklasse (Economy- bzw. Touristenklasse).²⁾ Unter Berücksichtigung des vom Berliner Senat ab 1. 3. 1962 gewährten Flugkostenzuschusses.³⁾ Ostroule (über Indien).⁴⁾ Bei der Berechnung der Durchschnittspreise der Sparklasse wurden die während der Hoch- und Zwischensaison erhöhten Flugpreise berücksichtigt.

17 Löhne und Gehälter

17.0 Vorbemerkung

Der Zusammensetzung, Bezeichnung und Reihenfolge der Wirtschaftszweige liegt im allgemeinen die »Internationale Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC)« zugrunde. Da die Angaben in den Tabellen 17.1 bis 17.4 sowohl nationalen als auch internationalen Quellen

entnommen sind, entstehen Abweichungen, die in den Fußnoten erläutert werden. Die Verdienste enthalten im allgemeinen alle baren Beträge vor Abzug von Steuern, Sozialversicherungs- und anderen Beiträgen.

17.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Vierteljahr	Dänemark (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in dkr)													Bau- gewerbe
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie ^{a)}	Holz- industrie ^{a)}	Möbel- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Gummi- verar- beitung	Chem- ische Industrie	Mineral- öl- und Kohlenv.	Metall- industrie ^{a)}	Fahr- zeug- bau	
1968 3. Vj.	13,18	11,62	12,51	12,78	12,70	13,08	16,10	12,67	12,81	12,16	12,18	13,08	13,57	14,13
1969 3. Vj.	14,47	12,79	13,50	14,03	13,88	14,42	17,52	13,45	13,84	13,29	13,80	14,33	14,85	15,76
1970 3. Vj.	16,09	14,27	14,35	15,64	15,22	15,93	19,20	14,54	15,03	14,53	15,37	15,97	16,73	17,63
1971 3. Vj.	18,20	16,14	16,18	17,17	16,76	18,15	21,51	16,30	16,49	16,92	17,96	17,91	18,87	19,89
1972 3. Vj.	20,23	18,15	17,67	19,02	18,62	20,58	23,85	17,91	18,30	18,53	19,80	19,78	21,19	21,40

Monat	Frankreich (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter in FF)														Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie													
		insgesamt	darunter												
			Textil- industrie	Holzver- arbeitung ^{a)}	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chem- ische Industrie	Metall- erzeu- gung	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Elektrol. Industrie	Fahr- zeug- bau		
1968 September .	5,36	5,14	4,21	4,36	5,04	7,65	4,34	5,86	4,98	4,87	5,40	5,41	5,67	4,75	
1969 September .	5,60	5,66	4,62	4,74	5,74	8,51	4,75	6,51	5,52	5,39	5,94	5,89	6,20	5,18	
1970 September .	6,25	6,36	5,18	5,26	6,50	9,37	5,20	7,45	6,19	6,08	6,67	6,57	6,96	5,70	
1971 September .	6,86	7,17	5,84	5,97	7,15	10,20	6,25	8,36	7,15	6,78	7,38	7,43	7,84	6,33	
1972 Oktober ..	8,00	8,00	6,84	6,39	8,21	10,93	6,55	9,17	8,06	7,26	8,18	8,02	9,27	7,46	
1973 Oktober ..	8,94	9,18	7,97	7,63	9,62	11,97	7,44	10,50	9,33	8,20	9,26	8,90	10,42	8,59	

Monat	Großbritannien und Nordirland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in d/p)													
	Bergbau ^{a)}	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie ^{a)}	Holz-industrie ^{a)}	Papier-industrie ^{a)}	Druck-gewerbe ^{a)}	Leder-industrie	Chemische industrie ^{a)}	Metall-erzeugung	EBM-Waren-industrie	Ma-schinen-bau ^{a)}	Fahr-zeug-bau ^{a)}	
1968 Oktober ..	106,5	123,8	111,0	114,7	115,8	140,0	173,9	107,5	123,6	127,5	119,6	121,4	144,6	114,8
1969 Oktober ..	114,9	134,1	119,5	122,8	122,5	151,6	196,1	114,1	134,4	139,5	129,2	132,2	157,8	121,6
1970 Oktober ..	133,7	154,5	135,8	139,5	137,2	178,5	214,3	129,2	156,3	159,5	147,5	152,0	183,5	135,7
1971 Oktober ..	62,98	71,95	63,54	63,11	65,44	81,17	99,84	59,69	74,39	73,14	67,20	69,40	85,46	63,79
1972 Oktober ..	71,67	82,09	71,70	71,13	75,69	92,19	108,95	67,94	83,19	85,13	77,49	79,84	98,42	77,85
1973 Oktober ..	81,68	92,89	81,85	80,71	87,27	107,96	130,02	77,60	92,62	97,23	88,26	90,83	106,37	87,73
1974 Oktober ..	100,96	111,64	100,32	98,22	104,13	125,19	148,15	93,64	116,04	115,54	107,48	109,71	124,66	104,17

Monat	Irland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in d/p)														
	Bergbau	Verarbeitende Industrie													
		insgesamt	Tabak-industrie	Textil-industrie ⁽¹⁾	Beklei-dungs-industrie ⁽²⁾	Holz-industrie ⁽³⁾	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-erzeugung	Chemische Industrie ⁽⁴⁾	EBM-Waren-Industrie	Ma-schinen-bau	Elektrol. Industrie	Fahr-zeug-bau ⁽⁵⁾	
1968 Oktober ..	91,4	76,5	86,2	65,3	56,1	71,1	79,7	97,4	80,3	114,9	78,8	83,8	72,4	100,5	
1969 September .	102,7	86,4	94,2	72,7	61,1	79,2	91,7	106,0	89,6	132,0	95,4	94,2	79,8	114,3	
1970 September .	46,8	42,4	48,0	34,5	32,9	39,3	44,2	52,9	43,3	63,4	44,7	45,6	38,0	54,1	
1971 September .	55,4	49,1	54,5	43,7	36,1	47,1	49,9	58,3	50,8	72,3	51,6	51,8	43,8	65,3	
1972 September .	65,5	55,9	66,6	49,5	39,8	55,0	60,7	66,6	57,1	81,7	60,7	63,0	48,4	73,0	
1973 September .	75,9	68,7	74,9	64,0	48,5	67,7	70,2	81,3	74,3	108,3	73,3	68,9	59,5	83,3	

Fußnoten siehe S. 679.

17.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Monat	Italien (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter in Lit)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil-industrie	Holzver-arbeitung ^{a)}	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Che-mische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Ma-schinenbau	Elektrol. Industrie	Fahr-zeugbau	
1968 Oktober	532	493	432	392	525	768	409	515	532	448	502	483	563	479
1969 Oktober	579	552	488	423	652	848	453	618	603	494	561	550	616	539
1970 Oktober	763	686	617	472	689	935	528	760	774	643	708	691	775	655
1971 Oktober	835	784	682	604	869	1 137	659	905	887	706	777	768	853	727
1972 Oktober	900	870	766	667	934	1 148	715	975	1 002	751	851	851	917	791
1973 Oktober	1 111	1 086	983	888	1 189	1 416	856	1 226	1 240	981	1 091	1 073	1 147	981

Jahr	Österreich (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter insgesamt in S)													
	insgesamt	Verarbeitende Industrie ^{b)}												Bau-gewerbe
		Nah-rungsm.-industrie ^{b)}	darunter											
			Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie ^{b)}	Papier-industrie	Leder-industrie	Che-mische Industrie ^{b)}	Verarb. von St. und E.	Metall-erzeugung ^{b)}	EBM-Waren-Industrie ^{b)}	Ma-schinenbau	Elektrol. Industrie		Fahr-zeugbau
1968 D.	4 018	4 181	2 994	2 685	3 798	5 352	3 152	4 321	4 534	4 566	3 860	4 502	3 810	3 944
1969 D.	4 263	4 400	3 233	2 819	3 970	5 849	3 320	4 493	4 831	4 791	4 129	4 787	3 971	4 258
1970 D.	4 662	4 807	3 474	3 047	4 361	6 262	3 804	4 902	5 267	5 238	4 428	5 258	4 278	4 621
1971 D.	5 297	5 372	3 925	3 344	4 950	6 820	4 206	5 614	5 916	6 271	5 101	6 099	4 839	5 541
1972 D.	5 912	6 139	4 387	3 718	5 655	7 483	4 665	6 251	6 856	6 805	5 707	6 792	5 367	6 140
1973 D.	6 665	6 627	4 964	4 104	6 322	8 400	5 061	6 997	7 540	7 678	6 204	7 698	6 049	6 908

Jahr	Schweden (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in skr)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie ^{b)}												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil-industrie ^{b)}	Holz-industrie ^{b)}	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie ^{b)}	Che-mische Industrie ^{b)}	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Ma-schinenbau	Elektrol. Industrie	Fahr-zeugbau ^{b)}	
1968 D.	13,21	11,83	10,48	10,85	11,73	14,31	.	11,21	12,25	11,83	11,93	12,04	12,33	15,00
1969 D.	14,30	12,85	11,36	11,85	12,99	15,47	.	12,24	13,35	12,73	12,93	12,95	13,26	16,23
1970 D.	16,24	14,28	12,49	13,20	14,40	17,06	.	13,74	14,88	14,17	14,35	14,14	14,91	17,64
1971 D.	17,59	15,69	13,90	14,30	15,55	18,35	14,54	14,96	16,38	15,78	15,88	15,57	15,79	18,68
1972 D.	19,56	17,54	15,74	16,12	17,83	20,67	16,36	16,75	18,36	17,23	17,43	17,15	17,55	20,67
1973 D.	21,09	19,05	17,09	17,57	19,30	22,29	17,58	18,00	20,08	18,77	18,84	18,64	19,46	22,27

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in sfr)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Nah-rungsm.-industrie	Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie ^{b)}	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Che-mische Industrie	Verarb. von St. und E.	Metall-industrie	Uhren-industrie	
1968 Oktober	.	6,24	5,85	5,45	5,71	6,02	6,47	7,20	5,90	6,90	6,00	6,28	6,30	6,04
1969 Oktober	6,54	6,64	6,21	5,90	6,02	6,40	6,69	7,34	6,33	7,49	6,34	6,70	6,77	6,34
1970 Oktober	7,31	7,33	6,94	6,61	6,81	7,08	7,36	7,94	7,01	8,17	7,11	7,42	7,22	6,96
1971 Oktober	8,25	8,27	7,72	7,77	7,69	7,97	8,37	9,62	7,73	9,20	8,12	8,39	7,93	7,96
1972 Oktober	9,27	9,24	8,78	8,66	8,59	8,97	9,28	10,92	8,50	10,32	9,11	9,27	8,60	8,87
1973 Oktober	10,17	10,40	9,93	9,78	9,65	10,09	10,49	12,21	9,61	11,69	10,24	10,44	9,67	9,80

Fußnoten siehe S. 679.

17.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Jahr	Vereinigte Staaten (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in US-\$)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie ¹⁾	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Ma-schinen-bau	Elektrot. Industrie	Fahr-zeug-bau	
1968 D	3,35	3,01	2,21	2,57	3,05	3,48	2,23	3,26	3,55	3,16	3,36	2,93	3,69	4,41
1969 D	3,61	3,19	2,34	2,74	3,24	3,69	2,36	3,47	3,79	3,34	3,58	3,09	3,89	4,79
1970 D	3,84	3,36	2,45	2,96	3,44	3,92	2,49	3,69	3,93	3,53	3,77	3,28	4,06	5,25
1971 D	4,05	3,57	2,57	3,14	3,68	4,02	2,59	3,94	4,23	3,74	3,99	3,50	4,44	5,72
1972 D	4,38	3,81	2,73	3,31	3,94	4,48	2,71	4,20	4,66	3,99	4,27	3,67	4,73	6,06
1973 D	4,70	4,07	2,94	3,58	4,19	4,68	2,81	4,47	5,03	4,24	4,55	3,86	5,07	6,47

Jahr	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter insgesamt in 1 000 ¥)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung**)	EBM-Waren-Industrie	Ma-schinen-bau	Elektrot. Industrie	Fahr-zeug-bau	
1968 D	52,3	46,3	30,8	37,5	48,5	55,4	39,7	55,1	69,9	48,2	54,2	39,9	56,3	42,0
1969 D	61,2	54,4	36,7	43,8	57,9	63,2	47,1	65,1	81,7	56,4	63,8	47,2	65,0	48,7
1970 D	73,0	62,7	44,9	50,4	67,0	75,3	52,2	75,8	95,7	64,6	73,8	52,6	75,7	56,6
1971 D	83,1	71,4	51,7	58,6	78,5	87,2	58,1	86,6	103,8	72,9	80,8	60,4	86,7	65,6
1972 D	94,8	82,8	60,8	70,3	89,5	100,2	65,9	99,4	116,2	84,1	94,1	72,4	97,6	74,8
1973 D	112,8	102,5	78,7	89,4	108,5	119,9	84,3	120,7	147,1	107,9	120,7	86,1	122,1	88,4

¹⁾ Einschl. Schuhindustrie.²⁾ Einschl. Korkverarbeitung.³⁾ Ohne Fahrzeugbau.⁴⁾ Ohne Kohlenbergbau.⁵⁾ Einschl. Möbelindustrie.⁶⁾ Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen.⁷⁾ Zeitungsdruck.⁸⁾ Einschl. Mineralöl- und Kohlenverarbeitung.⁹⁾ Vor 1970 einschl. Elektrotechnische Industrie.¹⁰⁾ Ohne Schiffbau.¹¹⁾ Wollindustrie.¹²⁾ Herrenkleidung.¹³⁾ Düngemittelindustrie.¹⁴⁾ Kraftfahrzeugbau.¹⁵⁾ Einschl. Bergbau.¹⁶⁾ Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.¹⁷⁾ Einschl. Gummiverarbeitung.¹⁸⁾ Eisenschaffende Industrie.¹⁹⁾ Einschl. Sonstige verarbeitende Industrien.²⁰⁾ Einschl. Bekleidungsindustrie.²¹⁾ Einschl. Pelzwarenherstellung.²²⁾ Automobil- und Karosseriebau.²³⁾ Einschl. Korkverarbeitung und Möbelindustrie.

17.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Frankreich (Angebotene Wochenstunden ¹⁾ der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie ²⁾	Holzver-arbei-lung ³⁾	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Verarb. von St. und E.	Metall-erzeugung	Ma-schinen-bau	Elektrot. Industrie	
1968 September .	43,5	45,8	43,5	42,7	46,7	46,2	43,6	44,8	44,7	46,6	47,3	47,0	46,2	49,8
1969 September .	43,9	45,6	43,9	42,6	47,0	45,9	43,7	44,8	44,2	46,3	46,2	46,5	45,4	49,9
1970 September .	42,9	45,0	42,6	42,0	46,5	45,3	43,1	44,0	43,5	45,5	45,8	45,9	44,9	49,7
1971 September .	42,4	44,6	43,2	42,4	46,6	44,9	43,6	44,5	42,7	44,5	44,8	45,1	44,3	49,1
1972 Oktober .	42,0	44,1	43,2	41,8	46,5	44,2	43,7	44,1	42,0	44,2	44,0	44,5	43,6	48,5
1973 Oktober .	41,5	43,5	42,5	41,5	46,1	43,7	43,5	43,0	41,0	43,9	43,4	44,1	42,9	48,0

Fußnoten siehe S. 680.

17.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Großbritannien und Nordirland (Geleistete Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher Arbeiter)													
	Bergbau*)	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie*)	Holz-industrie*)	Papier-industrie*)	Druck-gewerbe*)	Leder-industrie	Chemische Industrie*)	Metall-erzeugung	EBM-Waren-industrie	Ma-schinen-bau*)	Fahr-zeug-bau*)	
1969 Oktober ..	51,9	45,7	45,9	41,9	45,7	46,1	44,2	45,1	45,8	45,7	46,1	45,5	43,6	48,2
1970 Oktober ..	51,8	44,9	44,7	41,5	45,6	45,3	44,3	45,0	44,9	45,1	45,2	44,9	42,4	47,5
1971 Oktober ..	49,3	43,6	44,1	41,2	44,7	44,4	43,9	44,5	44,0	43,3	43,2	43,0	41,2	47,2
1972 Oktober ..	49,0	44,1	44,7	41,5	45,0	44,7	43,7	44,2	44,2	44,6	43,9	43,5	42,3	47,0
1973 Oktober ..	48,8	44,7	44,9	42,0	45,1	45,1	43,0	44,5	44,6	45,1	44,7	44,6	43,0	47,2
1974 Oktober ..	48,0	44,0	43,6	41,1	43,8	43,9	43,3	44,2	44,2	44,8	43,7	44,2	42,3	46,8

Monat	Italien (Angebotene Wochenstunden*) der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil-industrie	Holzver-arbeitung*)	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-industrie	Ma-schinen-bau	Elektrol. Industrie	Fahr-zeug-bau	
1968 September .	43,0	44,7	44,3	44,8	43,8	42,0	44,3	44,4	45,4	44,9	45,1	45,0	44,3	43,6
1969 September .	42,2	43,7	42,4	43,6	43,0	41,9	44,1	43,5	45,2	44,8	44,8	44,8	43,2	42,0
1970 September .	42,1	42,6	42,1	43,1	42,8	41,8	43,5	42,8	42,7	42,6	42,6	42,4	42,3	42,0
1971 September .	41,7	42,1	41,6	42,2	42,3	41,8	42,2	42,2	42,2	42,3	42,3	42,0	42,2	41,8
1972 September .	41,5	42,0	41,7	42,3	42,2	41,7	42,0	42,0	42,2	42,2	42,3	42,1	42,2	41,1
1973 September .	41,5	41,9	41,6	41,9	41,9	41,5	41,6	42,1	42,0	41,9	42,1	41,9	41,9	41,1

Jahr	Vereinigte Staaten (Bezahlte Wochenstunden der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie*)	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-industrie	Ma-schinen-bau	Elektrol. Industrie	Fahr-zeug-bau	
1968 D	42,6	40,7	41,2	40,6	42,9	38,3	38,3	41,8	41,6	41,7	42,1	40,3	42,2	37,4
1969 D	43,0	40,6	40,8	40,2	43,0	38,4	37,2	41,8	41,8	41,6	42,5	40,4	41,5	37,9
1970 D	42,7	39,8	39,9	39,7	41,9	37,7	37,2	41,6	40,5	40,7	41,1	39,9	40,3	37,4
1971 D	42,4	39,9	40,6	40,3	42,1	37,6	37,7	41,6	40,4	40,3	40,6	39,9	40,7	37,3
1972 D	42,5	40,6	41,3	41,0	42,8	37,9	38,3	41,8	41,6	41,2	42,0	40,5	41,8	37,0
1973 D	42,4	40,7	40,8	40,6	42,7	37,9	37,9	41,9	42,4	41,6	42,6	40,4	41,9	37,2

Jahr	Japan (Geleistete Monatsarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung**)	EBM-Waren-industrie	Ma-schinen-bau	Elektrol. Industrie	Fahr-zeug-bau	
1968 D	193	193	190	195	193	209	189	181	203	199	200	186	199	198
1969 D	193	190	189	193	191	205	188	179	199	195	196	182	194	195
1970 D	193	187	187	189	185	200	186	178	194	194	195	177	192	193
1971 D	189	184	187	188	185	198	182	175	186	191	187	173	189	194
1972 D	190	183	186	190	182	197	181	172	184	190	186	176	188	195
1973 D	192	182	183	190	181	193	184	169	186	188	187	174	189	192

¹⁾ Diese basieren auf einer feiertagsfreien Arbeitswoche und sind nicht beeinflusst durch persönliche Ausfallzeiten der Arbeiter (z. B. Krankheit).

²⁾ Einschl. Schuhindustrie.

³⁾ Einschl. Korkverarbeitung.

⁴⁾ Ohne Kohlenbergbau.

⁵⁾ Einschl. Möbelindustrie.

⁶⁾ Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen.

⁷⁾ Zeitungsdruck.

⁸⁾ Einschl. Mineralöl- und Kohlenverarbeitung.

⁹⁾ Vor 1970 einschl. Elektrotechnische Industrie.

¹⁰⁾ Ohne Schiffbau.

¹¹⁾ Eisenschaffende Industrie.

17.3 Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter

1970 = 100

Land	Verdienst-/Lohnart ¹⁾	Erfasster Personenkreis ²⁾	Erfasster Wirtschaftsbereich ³⁾	Durchschnitt						
				1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973

Durchschnittliche Bruttoverdienste

Europa										
Bundesrepublik Deutschland	St. V.	mw ⁴⁾	VI	77	81	89	100	112	122	135
Belgien ⁵⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	78	82	90	100	114	132	152
Bulgarien	M. V.	mw ⁴⁾	Bg, VI	85	91	94	100	102	106	114
Dänemark ⁶⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	74	82	90	100	114	127	170
Finnland	St. V.	mw ⁴⁾	Bg, VI	74	83	90	100	116	132	154
Frankreich ⁷⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	71	81	89	100	113	127 ⁸⁾	145 ⁹⁾
Griechenland	St. V.	mw	VI	80	86	94	100	109	119	138
Großbritannien und Nordirland ¹⁰⁾	St. V.	m ⁴⁾	VI	75	80	87	100	112	127	144
Irland ¹¹⁾	St. V.	mw	VI	68	75	85	100	116	132	162
Italien ¹²⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	69	72	80	100	115	128	160
Jugoslawien	M. V.	mw ⁴⁾	Bg, VI, E	67	74	86	100	122	142	167
Luxemburg ¹³⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	76	83	88	100	108	123	137
Niederlande ¹⁴⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	73	79	88	100	115	127	146
Norwegen	St. V.	m ⁴⁾	Bg, VI	75	82	89	100	112	122	135
Österreich	M. V.	mw	Bg, VI	81	86	91	100	114	127	143
Polen	M. V.	mw ⁴⁾	Bg, VI	90	94	97	100	105	110	120
Schweden	St. V.	m ⁴⁾	Bg, VI	78	83	90	100	110	123	133
Schweiz ¹⁵⁾	St. V.	m ⁴⁾	VI	81	85	91	100	113	126	142
Sowjetunion	M. V.	mw ⁴⁾	VI	84	91	96	100	103	107	111
Spanien	St. V.	mw ⁴⁾	VI	73	79	88	100	114	132	158
Tschechoslowakei	M. V.	mw	Bg, VI	84	90	95	100	103	107	111
Türkei	T. V.	mw ⁴⁾	VI	69	76	89	100	114	127	160
Ungarn	M. V.	mw	Bg, VI	90	92	95	100	104	108	120
Amerika										
Kanada	St. V.	mw	VI	80	86	93	100	109	118	128
Mexiko	M. V.	mw	VI	78	91	95	100	109	115	129
Venezuela	M. V.	mw	VI	86	95	93	100	106	114	114
Vereinigte Staaten	St. V.	mw	VI	84	90	95	100	106	113	121
Asien										
Israel	T. V.	mw	Bg, VI	82	86	89	100	111	126	152
Japan	M. V.	mw	VI	63	74	87	100	114	132	163
Philippinen	M. V.	mw	VI	94	85	88	100	114	128	140 ⁹⁾
Australien und Ozeanien										
Australien ¹⁶⁾	W. V.	m ⁴⁾	VI	82	87	93	100	113	121	143
Neuseeland ¹⁷⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	77	83	87	100	118	127	149

Tarifliche Lohnsätze

Europa										
Bundesrepublik Deutschland	St. L.	mw ⁴⁾	Bg, VI, Bau, E, H, V, D	79	83	88	100	114	125	137
Belgien	St. L.	mw ⁴⁾	VI	80	84	92	100	111	126	147
Finnland	St. L.	mw	VI	74	83	90	100	115	131	153
Frankreich	St. L.	mw ⁴⁾	VI, Bau, H, V, D	73	82	91	100	111	123	140
Großbritannien und Nordirland	St. L.	mw	VI	80	86	91	100	113	128	145
Italien	St. L.	mw ⁴⁾	VI	74	76	82	100	114	125	156
Niederlande	St. L.	m ⁴⁾	Bg, VI, Bau	77	82	90	100	112	126	143
Österreich	St. L.	mw	Bg, VI	80	86	91	100	111	124	138
Schweiz	St. L.	mw	Bg, VI, Bau	87	90	94	100	110	119	130
Australien und Ozeanien										
Australien ¹⁸⁾	St. L.	m ⁴⁾	VI	84	92	97	100	114	125	143
Neuseeland	W. L.	m ⁴⁾	VI	82	84	89	100	128	138	153

¹⁾ St. V. = Stundenverdienst, T. V. = Tagesverdienst, W. V. = Wochenverdienst, M. V. = Monatsverdienst, St. L. = tariflicher Stundenlohn, W. L. = tariflicher Wochenlohn.

²⁾ m = männliche Arbeiter, mw = Arbeiter insgesamt.

³⁾ Bg = Bergbau, VI = Verarbeitende Industrie, Bau = Baugewerbe, E = Energiewirtschaft, H = Handel, V = Verkehr, D = Dienstleistungen.

⁴⁾ Ohne Auszubildende.

⁵⁾ Oktober.

⁶⁾ Einschl. Angestellte.

⁷⁾ 3. Vierteljahr.

⁸⁾ Ohne Jugendliche.

⁹⁾ September.

¹⁰⁾ 31. 12.

17.4 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten

Monat	Großbritannien und Nordirland (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in £ s)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt		Textilindustrie		Holzindustrie ¹⁾		Chemische Industrie		Metallerzeugung		Maschinenbau ²⁾		Fahrzeugbau ³⁾	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1968 Oktober	146,17	64,6	147,5	58,6	144,1	57,13	154,2	67,4	138,14	58,17	144,10	63,17	155,9	79,5
1969 Oktober	155,17	67,19	154,14	61,15	153,6	61,4	163,9	71,6	146,0	63,0	153,19	67,18	166,17	80,7
1970 Oktober	172,19	77,14	168,9	70,11	164,10	66,17	184,17	83,0	156,8	68,15	169,12	73,11	187,6	93,6

Monat	Schweden (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in skr)									
	Bergbau und Verarbeitende Industrie									
	Alle		Kaufmännische		Technische				Aufsichtführende*)	
	Angestellte									
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ausschließlich		einschließlich		männlich	weiblich
					Werkmeister und Vorarbeiter					
				männlich	weiblich	männlich	weiblich			
1968 August	2 932	1 635	2 886	1 620	3 163	1 769	2 957	1 787	2 605	1 884
1969 August	3 082	1 760	3 062	1 743	3 305	1 914	3 092	1 929	2 722	2 011
1970 August	3 333	1 953	3 327	1 933	3 541	2 134	3 336	2 148	2 966	2 237
1971 August	3 601	2 193	3 617	2 171	3 812	2 397	3 591	2 406	3 182	2 466
1972 August	3 939	2 423	4 003	2 400	4 121	2 605	3 905	2 616	3 463	2 711
1973 August	4 266	2 698	4 348	2 671	4 451	2 921	4 222	2 930	3 748	2 996

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in sfr)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt		Textilindustrie		Druckgewerbe ¹⁾		Chemische Industrie		Metallindustrie		Uhrenindustrie		Baugewerbe	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1968 Oktober	1 727	1 069	1 619	1 050	1 726	1 078	1 851	1 251	1 742	1 063	1 662	1 021	1 719	1 216
1969 Oktober	1 824	1 119	1 706	1 119	1 826	1 124	2 001	1 358	1 832	1 124	1 763	1 085	1 814	1 372
1970 Oktober	1 955	1 209	1 854	1 215	1 934	1 224	2 127	1 457	1 970	1 217	1 851	1 156	1 958	1 446
1971 Oktober	2 159	1 339	2 045	1 352	2 175	1 388	2 431	1 634	2 159	1 318	2 014	1 256	2 190	1 602
1972 Oktober	2 346	1 494	2 234	1 478	2 360	1 535	2 650	1 811	2 335	1 489	2 159	1 369	2 400	1 775
1973 Oktober	2 614	1 674	2 520	1 657	2 655	1 728	2 878	2 017	2 607	1 666	2 394	1 541	2 685	1 979

Jahr	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in 1 000 ¥) ⁴⁾													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Eisen-schaf-fende Industrie	EBM-Waren-industrie	Maschi-nenbau	Elektro-technische Industrie	Fahr-zeugbau	
1968 D	70,6	69,7	59,6	55,0	69,4	80,2	65,0	74,9	86,2	67,2	70,5	66,7	76,0	65,4
1969 D	81,9	80,8	68,0	63,5	79,5	90,8	75,6	87,4	101,6	77,2	83,3	78,3	88,0	75,6
1970 D	98,3	93,6	85,2	74,8	92,0	103,4	86,8	101,8	117,9	89,0	96,0	88,8	101,1	90,8
1971 D	113,0	104,5	94,3	84,0	104,5	119,4	94,4	114,9	130,2	99,7	104,3	97,9	115,2	104,4
1972 D	126,4	119,3	109,4	100,2	117,7	137,3	109,2	130,6	142,7	112,8	118,5	114,6	127,6	119,1
1973 D	149,9	147,3	137,6	135,2	145,8	166,1	130,5	162,0	180,0	140,1	150,3	140,2	157,1	138,3

¹⁾ Einschl. Möbelindustrie.²⁾ Einschl. Elektrotechnische Industrie.³⁾ Kraftfahrzeugbau.⁴⁾ Werkmeister und Vorarbeiter.⁵⁾ Einschl. Verlagswesen.⁶⁾ Männliche und weibliche Angestellte insgesamt.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

18.0 Vorbemerkung

Tabelle 18.1 gibt einen Überblick über die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen sowie in konstanten Preisen je Einwohner für ausgewählte europäische und außereuropäische Länder. In Tabelle 18.2 werden die Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie die Verteilung des Volkseinkommens in 10 wichtigen Ländern in den Jahren 1971 bis 1973 dargestellt.

Als Quellen dienen, mit Ausnahme der Angaben für die Bundesrepublik Deutschland, Belgien, Großbritannien und Nordirland, für die nationale Quellen verwendet wurden, die einschlägigen Veröffentlichungen der Vereinten Nationen und der OECD, die im wesentlichen übereinstimmen (siehe S. 570).

Die in den Tabellen aufgeführten Länder folgen bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen weitgehend den Empfehlungen der Vereinten Nationen (A System of National Accounts and Supporting Tables — SNA —, New York 1964, bzw. revidierte Fassung von 1968. Die Sozialistisch-Kommunistischen Länder berechnen das Nettoprodukt

bzw. das Bruttoprodukt nach dem System of Material Product Balances — MPS —, New York 1969). Aufgrund gewisser Abweichungen in den Definitionen und Abgrenzungen, Unterschieden im statistischen Grundmaterial, Besonderheiten der Rechts- und Wirtschaftsordnungen usw. der einzelnen Länder sind die Zahlen von Land zu Land jedoch nur mit Einschränkungen vergleichbar. — Zur Erläuterung der Begriffe wird auf die Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (siehe S. 495ff.) bzw. der Deutschen Demokratischen Republik (siehe S. 534) hingewiesen, die den Empfehlungen der Vereinten Nationen im großen und ganzen entsprechen.

Sämtliche Zahlen sind in Landeswährung angegeben. Eine Umrechnung in eine einheitliche Währung (z. B. Deutsche Mark, US-\$) wird mangels geeigneter Umrechnungsschlüssel nicht vorgenommen. Die Angaben für 1973 und teilweise auch die für 1972 sind als vorläufig anzusehen.

18.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungseinheit	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973
in jeweiligen Preisen								
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	Mrd. DM	462,0	540,5	605,7	687,0	762,5	834,6	930,6
Belgien	Mrd. bfr	842,1	1 037,5	1 151,3	1 280,9	1 400,6	1 558,0	1 766,1
Bulgarien ¹⁾	Mill. Lw	6 636	8 556	9 350	10 527	10 411	11 242	12 148
Dänemark ²⁾	Mrd. dkr	69,7	92,4	105,6	116,8	127,9	144,7	166,0
Finnland ³⁾	Mrd. Fmk	25,8	34,1	39,0	43,6	47,7	54,9	66,0
Frankreich ⁴⁾	Mrd. FF	—	—	—	803,8	894,0	997,1	—
Griechenland	Mrd. Dr.	175,7	230,0	257,6	287,7	318,0	367,2	475,6
Großbritannien und Nordirland ⁵⁾	Mrd. £	35,5	43,2	46,1	50,5	56,3	62,5	70,7
Irland	Mill. Ir£	974	1 267	1 462	1 637	1 869	2 208	2 650
Island	Mill. Ikr	21 420	27 940	34 808	43 314	53 719	67 160	93 610
Italien	Mrd. Lit	36 610	46 979	51 700	57 940	62 749	68 506	80 312
Jugoslawien ⁶⁾	Mrd. Din	79,5	112,0	132,0	157,2	204,5	245,4	306,4
Luxemburg ⁷⁾	Mrd. lfr	—	38,8	45,0	53,0	53,9	59,3	70,9
Niederlande ⁸⁾	Mrd. hfl	67,8	89,8	101,7	114,6	129,6	147,3	165,7
Norwegen ⁹⁾	Mrd. nkr	—	63,8	69,4	79,8	89,1	97,3	110,2
Österreich	Mrd. S	247,4	302,8	331,7	371,2	413,1	474,7	546,3
Polen ¹⁰⁾	Mrd. Zi	531,3	668,8	696,1	749,2	855,0	947,8	1 062,5
Portugal	Mrd. Esc	107,2	146,5	160,8	178,8	199,7	233,3	—
Schweden ¹¹⁾	Mrd. skr	—	141,2	153,3	170,6	183,4	198,9	219,2
Schweiz	Mrd. sfr	59,1	72,7	79,2	86,5	98,2	113,4	126,1
Sowjetunion ¹²⁾	Mrd. Rbl	193,5	244,1	261,9	289,9	305,0	313,6	337,2
Spanien	Mrd. Pla	1 288	1 812	2 022	2 264	2 548	3 001	3 554
Tschechoslowakei ¹³⁾	Mrd. Kčs	172,3	257,0	292,6	311,1	325,4	342,2	357,7
Türkei ¹⁴⁾	Mrd. TL	76,4	112,2	124,5	144,6	186,7	228,8	288,4
Ungarn ¹⁵⁾	Mrd. Ft	170,5	224,7	253,1	272,4	294,3	319,4	354,0
Afrika								
Ägypten ¹⁶⁾	Mill. Ägypt£	2 403	2 696	2 971	3 146	3 337	—	—
Kenia ¹⁷⁾	Mill. K£	358,7	483,0	520,8	575,0	642,3	715,5	805,7
Libyen	Mill. Lib£	157,2	1 110,7	1 267,2	1 329,3	1 508,9	1 599,3	—
Malawi	Mill. MK	180,3	225,6	246,4	272,0	335,9	373,6	428,9
Marokko	Mrd. DH	13,2	15,3	15,9	17,0	18,6	20,2	21,3
Südafrika ¹⁸⁾	Mill. R	—	10 221	11 486	12 543	13 921	15 657	18 694
Südrhodesien	Mill. R.£	—	843	996	1 068	1 238	1 391	1 535
Tansania ¹⁹⁾	Mill. T. Sh.	—	7 874	8 271	9 173	9 797	11 130	12 470
Tunesien	Mill. ID	527	626	679	747	862	1 044	1 117
Uganda ²⁰⁾	Mill. U. Sh.	—	7 406	8 342	9 449	10 367	—	—
Amerika								
Argentinien	Mrd. argen£	36,2	68,8	81,3	94,6	133,5	230,0	—
Bolivien	Mill. Sb	7 180	10 192	11 044	12 080	13 145	15 271	—
Brasilien	Mill. Cr\$	36 818	99 880	133 117	174 624	233 996	302 323	—
Chile	Mill. chilEsc	17 956	44 283	64 551	92 673	124 438	231 599	—
Ecuador ²¹⁾	Mrd. s/.	—	29,3	32,5	37,3	42,4	50,4	65,6
El Salvador	Mill. c	1 992	2 292	2 382	2 571	2 703	2 873	3 264
Guatemala	Mill. Q	1 331	1 610	1 715	1 904	1 985	2 102	2 591
Honduras	Mill. L	1 019	1 294	1 336	1 430	1 516	1 634	—
Kanada ²²⁾	Mrd. kan\$	56,0	73,3	80,5	86,5	94,2	104,2	119,8
Kolumbien	Mrd. kol\$	60,8	96,4	111,0	130,6	153,8	185,5	—
Mexiko ²³⁾	Mrd. mex\$	—	339,1	374,9	418,7	452,4	512,3	620,7
Nicaragua	Mill. C\$	—	4 910	5 309	5 912	6 344	6 903	7 764
Panama	Mill. B/.	659,9	861,4	945,4	1 045,8	1 157,0	1 297,8	1 458,0
Paraguay	Mrd. G	55,9	65,2	70,1	74,9	83,7	96,9	125,4
Peru	Mrd. S/.	114,9	185,8	209,0	240,7	264,4	294,7	—
Puerto Rico ²⁴⁾	Mill. US-\$	—	4 127	4 602	5 164	5 793	6 430	—
Uruguay	Mrd. urug\$	52,5	374,5	506,1	612,2	735,7	1 230,3	—
Venezuela ²⁵⁾	Mrd. B.	—	45,1	47,2	52,0	57,0	63,5	76,8
Vereinigten Staaten ²⁶⁾	Mrd. US-\$	—	863	929	983	1 060	1 162	1 298

¹⁾ Nettoprodukt.

²⁾ Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

³⁾ Materielles Bruttoinlandsprodukt (Bruttoprodukt abzüglich Verbrauch von Material und produktiven Leistungen, jedoch einschl. Abschreibungen).

⁴⁾ Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

⁵⁾ Einschl. Namibia (bisher Südwafrika).

⁶⁾ Ohne Sansibar.

18.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungs- einheit	Basis- jahr	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973
in jeweiligen Preisen									
Asien									
Indien ¹⁾	Mrd. IR	X		330,3	363,4	398,4	424,2		
Iran ²⁾	Mrd. RI	X		688,6	774,2	884,1	1 095,0	1 321,4	
Israel	Mill. I£	X		13 859	15 994	18 935	23 600	29 744	38 507
Japan	Mrd. ¥	X	32 054	51 744	59 858	70 890	79 369	90 303	111 004
Korea, Süd-	Mrd. ₩	X	798	1 575	2 056	2 577	3 154	3 875	4 966
Pakistan ³⁾	Mrd. pR	X			47,7	50,3	53,4	65,4	77,4 ⁴⁾
Philippinen	Mrd. P	X		30,3	33,8	41,4	50,0	57,1	70,2
Sri Lanka ⁵⁾	Mill. S.L.Re.	X	8 073	10 656	11 777	12 926	13 289	13 511	
Thailand	Mrd. B	X	84,3	116,8	128,6	135,9	145,3	160,2	187,7
Zypern	Mill. Z£	X	138,8	183,5	211,7	226,7	261,6	296,9	328,8
Australien und Ozeanien									
Australien ⁶⁾	Mrd. SA	X	20,5	27,0	29,9	32,8	36,1	40,6	
Neuseeland ⁷⁾	Mill. NZ\$	X	3 837	4 388	4 851	5 522	6 414	7 421	8 727
in konstanten Preisen									
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	Mrd. DM	1962	421,0	462,9	500,9	530,6	545,8	564,1	594,1
Belgien	Mrd. bfr	1970	1 011,9	1 130,2	1 204,5	1 280,9	1 330,3	1 402,5	1 478,4
Dänemark ⁸⁾	Mrd. dkr	1970	94,2	104,7	113,7	116,8	121,1	127,0	132,3
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ⁹⁾	Mrd. M	1967	84,2	97,8	102,9	108,7	113,6	120,1	126,7
Finnland	Mrd. Fmk	1970	33,9	36,4	40,3	43,6	44,6	47,8	50,6
Frankreich ¹⁰⁾	Mrd. FF	1970				803,8	846,8	891,5	
Griechenland	Mrd. Dr.	1958	148	180	197	214	229	252	276
Großbritannien und Nordirland ¹¹⁾	Mrd. £	1970	45,3	48,9	49,5	50,5	51,7	53,3	56,1
Irland	Mill. Ir£	1963	850	982	1 040	1 070	1 107	1 144	1 222
Island	Mrd. Ikr	1969		33,8	34,8	36,6	40,3	42,9	45,5
Italien	Mrd. Lit	1963	33 148	39 843	42 082	44 196	44 907	46 296	49 273
Jugoslawien ¹²⁾	Mrd. Din	1966	91,2	105,7	116,6	123,7	134,7	140,8	148,3
Luxemburg ¹³⁾	Mrd. lfr	1970		47,4	51,0	53,0	53,5	55,6	59,8
Niederlande ¹⁴⁾	Mrd. fl	1970	86,9	100,4	107,2	114,6	119,6	124,6	129,8
Norwegen	Mrd. nkr	1970				79,8	84,2	88,0	91,3
Österreich	Mrd. S	1964	234,9	263,8	279,2	300,9	318,2	340,9	359,8
Polen ¹⁵⁾	Mrd. Zl	1971		731,0	752,2	791,3	855,4	942,6	1 051,7
Portugal	Mrd. Esc	1963	101,4	124,5	127,2	137,3	145,2	157,8	
Schweden ¹⁶⁾	Mrd. skr	1968		141,2	148,5	155,3	156,2	160,2	165,4
Schweiz	Mrd. sfr	1958	45,3	48,9	51,7				
Spanien	Mrd. Pla	1964	1 167	1 394	1 502	1 592	1 661	1 820	1 955
Tschechoslowakei ¹⁷⁾	Mrd. Kčs	1967 ¹⁸⁾		246	265	279	292	308	323
Türkei ¹⁹⁾	Mrd. TL	1968		112,2	118,2	123,8	135,6	144,7	151,3
Ungarn ²⁰⁾	Mrd. Ft	1968	184,6	226,5	244,2	256,3	273,2	287,2	308,8
Afrika									
Ägypten ²¹⁾	Mill. ägypt£	1969			2 971	3 116	3 236		
Kenia ²²⁾	Mill. K£	1964	357,0	454,5	484,8	517,6	556,0	584,8	619,5
Malawi	Mill. MK	1964	181	209	223	226	258	285	307
Südafrika ²³⁾	Mill. R	1963		8 757	9 441	9 895	10 304	10 676	11 114
Südrhodesien	Mill. RS	1965		824	942	981	1 106	1 194	1 254
Tunesien	Mill. ID	1966	536	597	626	667	728	856	873
Uganda ²⁴⁾	Mill. U.Sh.	1966	5 787	6 459	7 171	7 268	7 490	7 719	7 630
Amerika									
Argentinien	Mrd. argen\$	1960	12,5	13,5	14,6	15,2	15,8	16,4	17,3
Bolivien	Mill. Sb	1968	8 242	10 192	10 648	11 205	11 632	12 225	
Brasilien ²⁵⁾	Mill. Cr\$	1953	960	1 153	1 257	1 376	1 531	1 691	
Chile	Mill. chilEsc	1965	17 956	20 241	20 915	21 691	23 364	23 689	
Ecuador ²⁶⁾	Mrd. sJ	1970		33,0	34,6	37,3	38,1	41,3	46,8
Guatemala	Mill. Q	1958	1 355	1 619	1 696	1 793	1 893	2 032	2 185
Handuras	Mill. L	1966	1 039	1 232	1 242	1 288	1 333	1 382	
Kanada ²⁷⁾	Mrd. kan\$	1961	51,3	60,0	63,1	64,8	68,4	72,3	77,2
Kolumbien	Mrd. kol\$	1958	29,1	33,9	36,1	38,5	40,6	43,5	
Mexiko ²⁸⁾	Mrd. mex\$	1960		260,9	277,4	296,6	306,7	329,1	354,0
Nicaragua	Mill. C\$	1958		4 349	4 648	4 801	5 078	5 279	5 405
Panama	Mill. B/	1960	617	771	836	894	973	1 034	1 101
Paraguay	Mrd. G	1967	57,5	65,0	67,8	72,0	75,3	79,3	85,0
Puerto Rico ²⁹⁾	Mill. US-\$	1954		2 628	2 806	2 992	3 161	3 332	
Uruguay	Mrd. urug\$	1961	17,5	17,6	18,7	19,6	19,4	19,1	
Venezuela ³⁰⁾	Mrd. B.	1968		45,1	46,7	50,2	51,3	53,6	56,8
Vereinigte Staaten ³¹⁾	Mrd. US-\$	1963		758	778	782	807	856	904
Asien									
Indien ³²⁾	Mrd. IR	1960		183,0	192,5	202,5	206,3	207,7	
Indonesien	Mill. Rp.	1960	430	497	531	571	609	651	
Iran ³³⁾	Mrd. RI	1959		634,4	697,8	780,1	875,1	996,1	
Israel	Mill. I£	1970		15 561	17 482	18 935	20 838	22 973	24 609
Japan ³⁴⁾	Mrd. ¥	1970		57 486	63 669	70 634	75 818	82 436	90 851
Korea, Süd-	Mrd. ₩	1970	1 521	2 061	2 374	2 577	2 829	3 036	3 549

1) Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

2) Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

3) Rechnungsjahre, die am 21. 3. der angegebenen Jahre beginnen.

4) Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

5) Nur ehem. Westpakistan.

6) Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten.

7) Bisher Ceylon.

8) Nettoprodukt.

9) Materielles Bruttoinlandsprodukt (Bruttoprodukt abzgl. Verbrauch von Material und produktiven Leistungen, jedoch einschl. Abschreibungen).

10) In Preisen vom 1. 1. 1967.

11) Einschl. Namibia (bisher Südwestafrika).

12) Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

18.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungs- einheit	Basis- jahr	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973
in konstanten Preisen									
Pakistan ¹⁾ *)	Mrd. pR	1959			35,4	35,8	35,8	37,7	
Philippinen	Mrd. P	1967		28,8	30,3	32,2	34,0	35,5	38,7
Sri Lanka ²⁾	Mill. S.L.Re.	1963	7 851	9 250	9 893	10 547	10 691		
Zypern	Mill. Z£	1967		178,2	195,7	201,1	225,8	241,0	247,6
Australien und Ozeanien									
Australien ³⁾ *)	Mrd. \$A	1966	21,2	25,4	26,8	28,0	28,8	30,1	
in konstanten Preisen je Einwohner									
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	DM	1962	7 182	7 780	8 340	8 748	8 906	9 148	9 587
Belgien	bfr	1970	106 970	117 480	124 820	132 600	137 570	144 440	151 480
Dänemark ⁴⁾	dkr	1970	19 789	21 550	23 255	23 692	24 424	25 446	26 356
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ⁵⁾	M	1967	4 947	5 726	6 025	6 372	6 659	7 048	7 462
Finnland	Fmk	1970	7 434	7 883	8 723	9 458	9 654	10 324	10 858
Frankreich ⁶⁾	FF	1970				15 832	16 523	17 244	
Griechenland	Dr.	1958	17 310	20 606	22 440	24 289	25 900	28 358	30 736
Großbritannien und Nordirland ⁷⁾	£	1970	836	889	895	912	929	955	1 004
Irland	Ir£	1963	295	338	355	363	372	380	403
Island	ikr	1969		168 770	174 040	183 100	191 960	204 190	216 670
Italien	Lit	1963	637 580	751 900	789 090	823 630	831 460	851 810	897 670
Jugoslawien ⁸⁾	Din	1966	4 696	5 275	5 772	6 074	6 546	6 779	7 075
Luxemburg ⁹⁾	lfr	1970		139 410	150 000	155 880	157 350	158 860	170 860
Niederlande ¹⁰⁾	hfl	1970	7 067	7 893	8 330	8 794	9 067	9 344	9 657
Norwegen ¹¹⁾	nkr	1970				20 576	21 600	22 403	23 063
Österreich	S	1964	32 400	35 891	37 886	40 716	42 653	45 519	47 785
Polen ¹²⁾	Zl	1971		22 632	23 102	24 325	26 079	28 503	31 526
Portugal	Esc	1963	11 022	13 157	13 317	15 850	16 825	18 366	
Schweden ¹³⁾	skr	1968		17 851	18 632	19 316	19 284	19 729	20 319
Schweiz	sfr	1958	7 730	8 056	8 420				
Spanien	Pta	1964	36 400	42 140	44 970	47 128	48 667	52 769	56 081
Tschechoslowakei ¹⁴⁾	Kcs	1967 ¹⁵⁾		17 166	18 343	19 463	20 285	21 300	22 184
Türkei ¹⁶⁾	TL	1968		3 342	3 458	3 551	3 803	3 981	4 050
Ungarn ¹⁷⁾	Fl	1968	18 187	22 076	23 709	24 787	26 345	27 615	29 607
Afrika									
Ägypten ¹⁸⁾ *)	ägypt£	1969			90	92	94		
Kenia ¹⁹⁾	K£	1964		43	45	46	48	48	50
Malawi	MK	1964	46	49	52	51	57	61	64
Südafrika ²⁰⁾ *)	R	1963		412	432	441	447	451	456
Südrhodesien	R.S	1965		168	182	186	198	205	
Tunesien	ID	1966		121	124	130	139	161	160
Uganda ²¹⁾ *)	U.Sh.	1966			751	741	739	738	706
Amerika									
Argentinien	argent\$	1960	580	598	639	657	671	685	712
Bolivien	St	1968	1 903	2 178	2 218	2 273	2 299	2 355	
Ecuador ²²⁾	s/.	1970		5 789	5 874	6 125	6 048	6 344	6 954
Guatemala	Q	1958	305	335	341	352	361	377	394
Honduras	L	1966	477	511	499	513	513	522	
Kanada ²³⁾	kan\$	1961	2 609	2 895	3 002	3 040	3 167	3 309	3 488
Kolumbien	kol\$	1958	1 613	1 710	1 763	1 823	1 863	1 934	
Mexiko ²⁴⁾	mex\$	1960		5 710	5 868	6 062	6 055	6 276	6 519
Nicaragua	CS	1958		2 499	2 597	2 623	2 687	2 707	2 689
Panama ²⁵⁾	B/.	1960	502	571	601	625	657	680	701
Paraguay	G	1967	28 320	29 153	29 353	30 108	30 466	30 736	31 835
Puerto Rico ²⁶⁾	US-\$	1954		977	1 032	1 088	1 121	1 145	
Uruguay	urug\$	1961	6 458	6 241	6 561	6 782	6 644	6 452	
Venezuela ²⁷⁾	B.	1968		4 688	4 698	4 883	4 831	4 886	5 031
Vereinigte Staaten ²⁸⁾	US-\$	1963		3 777	3 839	3 817	3 898	4 099	4 297
Asien									
Indien ²⁹⁾ *) ³⁰⁾	IR	1960		353	363	374	373	367	
Iran ³¹⁾ *)	RI.	1959		23 255	24 850	26 956	29 199	32 404	
Israel	IL£	1970		5 679	6 199	6 507	6 923	7 459	7 666
Japan ³²⁾ *)	Y	1970		563 810	617 130	676 960	717 970	770 720	838 500
Korea, Süd-	₩	1970	53 689	68 313	77 228	82 332	88 878	93 820	107 840
Pakistan ³³⁾ *) ³⁴⁾	pR	1959		601	601	586	566	575	
Philippinen	P	1967		829	847	874	897	909	962
Sri Lanka ³⁵⁾	S.L.Re.	1963	703	771	808	843	838		
Zypern	Z£	1967		287	311	319	364	383	393
Australien und Ozeanien									
Australien ³⁶⁾ *)	\$A	1966	1 841	2 091	2 162	2 209	2 240	2 307	

*) In Preisen vom 1. 1. 1967.

*) Nur ehem. Westpakistan.

*) Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten.

*) Bisher Ceylon.

*) Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

*) Nettoprodukt.

*) Materielles Bruttoinlandsprodukt (Bruttoprodukt abzügl. Verbrauch von Material und produktiven Leistungen, jedoch einschl. Abschreibungen).

*) Die Einwohner wurden durch Interpolation auf Rechnungsjahre umgerechnet.

*) Einschl. Namibia (bisher Südwestafrika).

*) Ohne Kanalzone.

*) Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

*) Rechnungsjahre, die am 21. 3. der angegebenen Jahre beginnen.

*) Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

18.2 Sozialprodukt und Volkseinkommen

in jeweiligen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland ¹⁾			Belgien		
		1971	1972	1973	1971	1972	1973
		Mill. DM			Mrd. bfr		
							Sozial
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	762 540	834 630	930 640	1 400,6	1 558,0	1 766,1
2	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	— 640	— 30	— 340	+ 12,3	+ 17,4	+ 18,3
3	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	761 900	834 600	930 300	1 412,9	1 575,4	1 784,4
4	— Abschreibungen	85 110	93 550	103 210	138,1	149,5	160,1
5	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	676 790	741 050	827 090	1 274,8	1 425,9	1 624,3
6	— Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	91 110	101 160	109 910	159,5	164,5	180,1
7	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	585 680	639 890	717 180	1 115,3	1 261,4	1 444,2
							Entstehung des
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22 260	24 780	27 360	48,6	61,5	68,1
9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	10 710 ²⁾	10 640 ²⁾	32 900 ²⁾	13,9	14,0	12,8
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	17 120	19 420		37,2	40,1	46,4
11	Verarbeitendes Gewerbe	315 890 ²⁾	337 850 ²⁾	375 850 ²⁾	422,9	466,0	529,4
12	Baugewerbe	64 570	72 060	75 640	98,7	106,5	118,5
13	Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	105 120	113 370	115 080 ²⁾	210,9 ²⁾	228,5 ²⁾	258,1 ²⁾
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	41 920	47 210	52 860	104,8	119,1	137,1
15	Übrige Bereiche	192 950	219 000	262 450 ²⁾	463,7 ²⁾	522,3 ²⁾	595,9 ²⁾
16	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	762 540 ²⁾	834 630 ²⁾	930 640 ²⁾	1 400,6	1 558,0	1 766,1
							Verteilung des
17	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	399 200	438 380	498 000			
18	Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen)	187 120	201 540	219 520	1 103,0	1 244,0	1 425,9
19	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	— 640	— 30	— 340	+ 12,3	+ 17,4	+ 18,3
20	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	585 680	639 890	717 180	1 115,3	1 261,4	1 444,2
21	Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	91 110	101 160	109 910	159,5	164,5	180,1
22	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	676 790	741 050	827 090	1 274,8	1 425,9	1 624,3
23	Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt	— 11 770	— 14 050	— 15 900			
24	Verfügbares Einkommen	665 020	727 000	811 190			
							Verwendung des
25	Privater Verbrauch	410 510	450 920	496 750	846,0	935,5	1 069,0
26	Staatsverbrauch	130 630	146 500	168 630	201,8	232,4	264,4
27	Anlageinvestitionen	203 140	217 410	230 000	303,4	328,5	366,4
28	Vorratsveränderung	+ 5 400	+ 4 400	+ 9 600	+ 20,0 ²⁾	+ 13,4 ²⁾	+ 30,5 ²⁾
29	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	164 930	180 090	214 690	609,3	681,7	846,5
30	— Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	152 070	164 690	189 030	579,9	633,5	810,7
31	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	762 540	834 630	930 640	1 400,6	1 558,0	1 766,1

¹⁾ Nähere Angaben siehe S. 495ff.²⁾ Die Gewinnung von Steinen und Erden ist im Bereich »Verarbeitendes Gewerbe« enthalten.³⁾ Das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ist in der Position »Übrige Bereiche« enthalten.⁴⁾ Nach Abzug der Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionssteuer.⁵⁾ Einschl. einer statistischen Differenz.⁶⁾ Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).⁷⁾ Ohne unterstellte Bankgebühren, zuzüglich indirekter Steuern (netto).⁸⁾ Einschl. Einfuhrzölle, ohne unterstellte Bankgebühren.

kommen ausgewählter Länder

Preisen

Dänemark*)			Frankreich*)			Großbritannien und Nordirland*)			Lfd. Nr.
1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973	
Mill. dkr			Mrd. FF			Mill. £			
produkt									
127 881	144 672	166 054	894,0	997,1	-	56 305	62 514	70 726	1
- 543	- 610	- 680	- 0,4	- 1,2	-	+ 525	+ 513	+ 1 095	2
127 338	144 062	165 374	893,6	995,9	-	56 830	63 027	71 821	3
10 339	11 867	13 777	96,4	108,6	-	5 173	5 941	7 012	4
116 999	132 195	151 597	797,2	887,3	-	51 657	57 086	64 809	5
19 890	22 945	24 806	120,4	133,6	-	7 873	8 124	8 550	6
97 109	109 250	126 791	676,8	753,7	-	43 784	48 962	56 259	7
Inlandsprodukts									
9 271	10 724	12 721	53,3	61,3	-	1 377	1 572	1 876	8
31	43	42	324,8	360,1	-	725	803	868	9
2 009	2 358	2 320			-	1 561	1 750	1 939	10
33 858	37 450	43 850			-	15 120	16 962	19 103	11
11 750	13 250	15 675	87,3	98,0	-	3 045	3 541	4 429	12
18 563	20 457	23 039	428,6*)	477,7*)	-	4 891*)	5 423*)	6 122*)	13
11 898	13 182	15 323			-	4 179	4 662	5 460	14
40 501*)	47 208*)	53 084*)			-	25 407*)	27 801*)	30 929*)	15
127 881	144 672	166 054	894,0	997,1	-	56 305	62 514	70 726	16
Volkseinkommens									
69 689	78 296	127 471	432,1	484,3	-	33 484	37 486	42 890	17
27 963	31 564		245,1	270,6	-	9 132	10 389	11 685	18
- 543	- 610	- 680	- 0,4	- 1,2	-	+ 525	+ 513	+ 1 095	19
97 109	109 250	126 791	676,8	753,7	-	43 784*)	48 962*)	56 259*)	20
19 890	22 945	24 806	120,4	133,6	-	7 873	8 124	8 550	21
116 999	132 195	151 597	797,2	887,3	-	51 657	57 086	64 809	22
- 897	- 1 065	+ 748	- 6,8	- 7,9	-	-	-	-	23
116 102	131 130	152 345	790,4	879,5	-	-	-	-	24
Inlandsprodukts									
75 371	81 884	92 888	528,3	590,6	-	34 881	39 472	44 855	25
27 676	31 570	36 431	111,8	124,1	-	10 353	11 776	13 270	26
27 733	31 849	38 894	231,4	259,5	-	10 179	11 429	13 871	27
- 1 003	- 1 723	+ 1 157	+ 13,8	+ 13,7	-	+ 111	- 23	+ 574	28
39 154	43 735	52 280	155,4	175,2	-	12 645	13 298	16 494	29
41 050	42 643	55 596	146,7	166,0	-	11 864	13 438	18 338	30
127 881	144 672	166 054	894,0	997,1	-	56 305	62 514	70 726	31

18.2 Sozialprodukt und Volkseinkommen

in jeweiligen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Irland			Italien		
		1971	1972	1973	1971	1972	1973
		Mill. Ir£			Mrd. Lit		
							Sozial
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1 869	2 208	2 650	62 749	68 506	80 312
2	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+ 20	+ 24	+ 24	+ 378	+ 374	+ 262
3	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	1 889	2 232	2 674	63 127	68 880	80 574
4	— Abschreibungen	149	167	190	5 415	5 953	7 194
5	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	1 740	2 065	2 484	57 712	62 927	73 380
6	— Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	283	333	402	6 187	6 109	6 850
7	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	1 457	1 732	2 082	51 525	56 818	66 530
							Entstehung des
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	258	338	434	5 258	5 365	7 028
9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden				356	383	469
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	565	633	754	1 652	1 742	1 914
11	Verarbeitendes Gewerbe				19 616	21 538	24 959
12	Baugewerbe				4 644	4 906	5 761
13	Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe				8 567	9 583	10 745
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	293	342	1 462 ¹⁾	3 504	3 759	4 434
15	Übrige Bereiche	753 ¹⁾	895 ¹⁾		19 152 ²⁾	21 230 ²⁾	25 002 ²⁾
16	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1 869	2 208	2 650	62 749	68 506	80 312
							Verteilung des
17	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	961	1 120	1 326	31 825	35 434	42 613
18	Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen)	476	588	732	19 322	21 010	23 655
19	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+ 20	+ 24	+ 24	+ 378	+ 374	+ 262
20	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	1 457	1 732	2 082	51 525	56 818	66 530
21	Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	283	333	402	6 187	6 109	6 850
22	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	1 740	2 065	2 484	57 712	62 927	73 380
23	Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt	+ 37	+ 42		+ 185	+ 278	+ 144
24	Verfügbares Einkommen	1 777	2 107		57 897	63 205	73 524
							Verwendung des
25	Privater Verbrauch	1 264	1 441	1 706	40 224	43 914	51 784
26	Staatsverbrauch	281	352	425	8 946	10 162	11 772
27	Anlageinvestitionen	432	486	620	12 680	13 396	17 035
28	Vorratsveränderung	+ 20	+ 51	+ 84	+ 255	+ 480	+ 1 586
29	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	677	773	1 016	12 528	14 210	16 885
30	— Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	805	895	1 201	11 884	13 656	18 750
31	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1 869	2 208	2 650	62 749	68 506	80 312

¹⁾ Einschl. indirekter Steuern (netto).²⁾ Einschl. Einfuhrzölle.³⁾ Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).⁴⁾ Ohne unterstellte Bankgebühren.¹⁾ Die Angaben der Entstehungsrechnung sind mit denen der anderen Länder nur bedingt vergleichbar.²⁾ Einschl. einer statistischen Differenz.³⁾ Einschl. sonstiger Produzenten, einschl. Einfuhrzölle, ohne unterstellte Bankgebühren.

kommen ausgewählter Länder

Preisen

Niederlande ^{a)}			Japan ^{a)}			Vereinigte Staaten ^{a)}			Lfd. Nr.
1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973	
Mill. hfl			Mrd. ¥			Mrd. US-\$			
produkt									
129 650	147 260	165 690	79 369	90 303	111 004	1 059,7	1 161,9	1 297,5	1
+ 200	+ 500	+1 100	— 115	+ 17	+ 29	+ 6,0	+ 6,5	+ 8,4	2
129 850	147 760	166 790	79 254	90 320	111 033	1 065,7	1 168,4	1 305,9	3
11 090	12 350	13 500	9 882	11 034	14 411	117,4	127,5	137,3	4
118 760	135 410	153 290	69 372	79 286	96 622	948,3	1 040,9	1 168,6	5
13 790	15 740	17 040	4 965	5 700	6 964	98,7	104,4	114,9	6
104 970	119 670	136 250	64 407	73 586	89 658	849,6	936,5	1 053,7	7
Inlandsprodukts									
6 990	-	-	4 566	5 012	6 048	31,7	36,2	57,7	8
500	-	-	561	548	639	16,4	17,7	19,6	9
2 890	-	-	1 452	1 572	1 587	25,0	27,4	30,1	10
36 610	-	-	26 493	29 715	38 997	264,7	292,5	327,8	11
9 700	-	-	5 423	6 855	8 620	51,0	56,1	62,3	12
17 100	-	-	12 822	14 826	19 260	186,9	204,2	225,5	13
9 950	-	-	5 486	6 673	8 181	67,1	74,8	81,8	14
45 910 ^{a)}	-	-	18 979 ^{a)}	22 191 ^{a)}	19 965 ^{a)}	416,9 ^{a)}	453,0 ^{a)}	492,7 ^{a)}	15
129 650	147 260	165 690	75 784	87 393	103 297	1 059,7	1 161,9	1 297,5	16
Volkseinkommens									
74 580	83 350	95 150	36 762	42 734	53 940	646,4	710,9	790,3	17
30 190	35 820	40 000	27 760	30 834	35 688	199,5	223,0	260,1	18
+ 200	+ 500	+1 100	— 115	+ 17	+ 29	+ 6,0	+ 6,5	+ 8,4	19
104 970	119 670	136 250	64 407	73 586	89 658	849,6 ^{a)}	936,5 ^{a)}	1 053,7 ^{a)}	20
13 790	15 740	17 040	4 965	5 700	6 964	98,7	104,4	114,9	21
118 760	135 410	153 290	69 372	79 286	96 622	948,3	1 040,9	1 168,6	22
— 420	— 560	— 270	— 87	— 141	— 84	— 6,9	— 8,0	— 6,6	23
118 340	134 850	153 020	69 284	79 145	96 537	941,4	1 032,9	1 162,0	24
Inlandsprodukts									
73 190	82 220	91 510	41 217	47 176	56 564	668,7	731,7	808,7	25
21 670	24 580	27 580	6 865	8 156	10 074	202,4	220,9	240,6	26
33 400	35 220	39 520	27 209	31 000	40 746	185,1	209,8	236,0	27
+ 1 800	+ 1 500	+ 3 000	+ 1 873	+ 1 848	+ 3 600	+ 6,4	+ 7,8	+ 13,9	28
61 870	69 040	82 670	9 475	9 796	11 306	59,6	66,9	89,9	29
62 280	65 300	78 590	7 271	7 672	11 285	62,7	75,2	91,5	30
129 650	147 260	165 690	79 369	90 303	111 004	1 059,7	1 161,9	1 297,5	31

19 Zahlungen

19.0 Vor

Die folgenden Angaben sind Veröffentlichungen des Internationalen Währungsfonds (IMF), und zwar dem »Balance of Payments Yearbook«, Band 25 und 26, entnommen. Für die Umrechnung der Angaben aus der jeweiligen Landeswährung in Sonderziehungsrechte (SZR) sind die in den Veröffentlichungen des IMF angegebenen Wechselkurse verwendet

worden. — Die Darstellung wurde jedoch hinsichtlich der Vorzeichen geändert, was sich vor allem in der Kapitalbilanz und bei den »Ungeklärten Beträgen« auswirkt. Zur näheren Erläuterung der Form der Darstellung wird auf die Vorbemerkung zur Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland auf S. 526 hingewiesen. Die Abgrenzung der Sektoren in der

19.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland		Belgien-Luxemburg		Dänemark		Finnland	
		1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	+ 5 676 ²⁾	+ 10 650 ²⁾	12 025	15 756	4 017	4 917	2 698	3 087
2	Einfuhr			11 072	14 712	4 413	5 868	2 940	3 520
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	- 707 ²⁾	- 1 632 ²⁾	3 652 ²⁾	4 903 ²⁾	+ 414	+ 369	756	862
4	Einfuhr			3 372 ²⁾	4 712 ²⁾			631	731
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	- 4 013	- 5 103	425	566	- 79	- 185	29	11
6	an das Ausland			606	828			20	23
7	Saldo	+ 956	+ 3 915	+ 1 052	+ 973	- 61	- 397	- 108	- 314
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	+ 4 577 ²⁾	+ 3 539 ²⁾	+ 515 ²⁾	+ 737 ²⁾	- 282	- 494	+ 439	+ 132
9	Langfristige Ansprüche	- 81 ²⁾	+ 299 ²⁾	+ 935 ²⁾	+ 1 043 ²⁾			+ 126	- 3
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	+ 1 019	- 2 714	- 18	- 2			+ 5	- 61
Staat									
11	Verbindlichkeiten	+ 373	+ 754	- 187	- 63	- 118	- 77	- 10	- 38
12	Ansprüche			+ 33	+ 36			+ 22	- 26
Geschäftsbanken									
13	Verbindlichkeiten	+ 343	+ 858	+ 4 062	+ 7 778	- 37	+ 263	+ 31	+ 104
14	Ansprüche	+ 464	+ 2 603	+ 3 939	+ 7 711	+ 34	+ 168	+ 104	+ 80
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	+ 4 702	+ 7 888	- 28	-	+ 113	+ 365	- 1	+ 2
16	Ansprüche			+ 360	+ 786			- 1	+ 1	+ 38	- 134
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)			+ 229	- 9	- 1	- 1	+ 63	+ 48
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte	- 170	-	- 71	-	- 28	-	- 20	-
19	Saldo	+ 1 387	+ 4 433	+ 1 045	+ 1 113	- 245	- 302	- 121	- 296
20	Ungeklärte Beträge	- 431	- 518	+ 7	- 140	+ 184	- 95	+ 13	- 18

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Jugoslawien		Niederlande		Norwegen		Österreich	
		1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	2 065	2 401	14 257	18 504	3 021	3 781	3 567	4 497
2	Einfuhr	2 978 ²⁾	3 791 ²⁾	13 896	17 933	3 951	5 060	4 627	5 774
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	1 822	2 258	4 859 ²⁾	6 151 ²⁾	+ 890	+ 1 047	+ 855	+ 937
4	Einfuhr	670	753	4 058 ²⁾	5 204 ²⁾				
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	177	198	529	875	- 18	- 44	+ 50	+ 65
6	an das Ausland	30	38	643	926				
7	Saldo	+ 386	+ 275	+ 1 048	+ 1 467	- 58	- 276	- 155	- 275
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	- 190	- 216	+ 896 ²⁾	+ 578 ²⁾	- 280	- 692	+ 368	+ 314
9	Langfristige Ansprüche	+ 43	- 9	+ 1 371 ²⁾	+ 1 641 ²⁾			+ 106	+ 254
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo)			- 52	+ 118	+ 90	+ 254	+ 3	- 32
Staat									
11	Verbindlichkeiten	+ 95	+ 92	+ 87	+ 39	+ 4	+ 25	+ 76	+ 53
12	Ansprüche	- 15	- 11						
Geschäftsbanken									
13	Verbindlichkeiten	+ 135	+ 46	+ 1 309	+ 2 507	+ 25	- 29	+ 608	+ 723
14	Ansprüche	+ 5	+ 84	+ 1 329	+ 2 385	+ 10	+ 44	+ 499	+ 803
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	+ 19	- 62	+ 58	+ 450	+ 2	- 4	+ 347	- 74
16	Ansprüche	+ 501	+ 451	+ 917	+ 1 145	+ 152	+ 194		
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	+ 43	+ 8	-	-	-	-	- 10	+ 11
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte	- 22	-	- 74	-	- 25	-	- 29	-
19	Saldo	+ 116	+ 231	+ 1 315	+ 1 793	- 76	- 142	+ 16	- 22
20	Ungeklärte Beträge	+ 270	+ 44	- 267	- 326	+ 18	- 134	- 171	- 253

¹⁾ Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

²⁾ Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

³⁾ Spezialhandel, Ausfuhr fob, Einfuhr cif; Ausfuhr einschl. Lieferungen von Schiffsbedarf.

bilanzen

bemerkung

Kapitalbilanz entspricht nach den Richtlinien des Internationalen Währungsfonds im wesentlichen der Sektorengliederung, die den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde liegt, nur werden in der Kapitalbilanz die Geschäftsbanken und die Zentralen Währungsbehörden (Zentralbanken) nicht bei den Unternehmen ausgewiesen, sondern

getrennt dargestellt (siehe Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland auf S. 495 ff.).

bilanzen ausgewählter Länder

SZR*)

Frankreich*)		Griechenland		Großbritannien und Nordirland		Irland		Island		Italien		Lfd. Nr.
1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1971	1972	
23 746	30 174	769	1 033	21 076	23 572	1 459	1 749	175	244	14 839	16 984	1
22 572	29 166	2 249	3 390	22 638	28 394	1 902*)	2 308*)	197	274	14 725	16 983	2
} + 577	+ 351	+ 583	+ 748	13 408	15 654	497	556	99	107	6 722	7 274	3
												4
} - 1 489	- 1 557	+ 525	+ 618	533	733	125	208	1	15	697	717	5
												6
} + 262	- 198	- 372	- 991	+ 166	- 2 463	- 128	- 181	- 18	- 11	+ 1 570	+ 1 335	7
+ 1 754*)	+ 987*)	} - 463	- 535	+ 1 998	+ 3 723	} + 30	- 154	- 1	- 1	+ 1 113	+ 1 530	8
+ 2 305*)	+ 2 655*)			+ 3 200	+ 2 678					+ 607	+ 1 192	9
- 438	- 1 459	- 61	- 67	+ 1 290	+ 792	- 1	- 1	+ 6	+ 15	+ 490	+ 1 540	10
+ 42	- 29	} + 23	- 41	+ 589	+ 510	+ 51	} - 66	+ 21	+ 23	+ 337	- 62	11
+ 15	- 171											12
+ 5 885*)	+ 6 724*)	} - 210	- 153	- 1 087	- 2 478	+ 393	} + 54	+ 11	+ 17	+ 2 910	+ 6 485	13
+ 4 658	+ 7 591											14
- 62	+ 152	- 19	-	+ 138	+ 204	-	-	+ 5	+ 4	+ 64	- 6	15
+ 1 623	- 1 423	+ 450	- 1	- 2 895	+ 449	+ 117	+ 4	+ 13	+ 13	+ 1 129	- 669	16
-	-	- 139	- 66	-	-	-	-	+ 0	+ 0	- 4	- 9	17
- 159	-	- 15	-	- 297	-	- 13	-	- 2	-	- 107	- 106	18
+ 385	- 299	- 396	- 863	- 1 336	- 1 976	- 112	- 163	- 18	- 11	+ 531	+ 91	19
- 123	+ 101	+ 24	- 128	+ 1 502	- 487	- 16	- 18	-	-	+ 1 039	+ 1 244	20

Portugal		Schweden		Schweiz		Spanien		Türkei		Ägypten		Lfd. Nr.
1971	1972	1972	1973	1971	1972	1972	1973	1972	1973	1972	1973	
1 197	1 470	7 924	9 567	6 051	6 690	3 611	4 449	815	1 107	749	840	1
2 007*)	2 201*)	7 335*)	8 376*)	7 417	8 052	5 744	7 388	1 296	1 588	1 185*)	1 318*)	2
764	861	1 808	2 000	3 067	3 446	3 434	4 292	999	1 374	285	353	3
428	515	1 938	2 042	1 244	1 416	1 572	2 064	490	494	277	347	4
678	781	16	14	131	106	876	1 280	60	71	271	537	5
22	23	247	258	508	571	78	108	8	2	-	-	6
+ 182	+ 373	+ 228	+ 905	+ 80	+ 203	+ 527	+ 461	+ 80	+ 468	- 157	+ 65	7
} - 82	- 41	+ 382	+ 236	} + 1 206	+ 1 900	+ 985	+ 853	} - 89	- 76	+ 10	+ 6	8
												9
- 5	+ 79	+ 205	+ 51	-	-	+ 125	+ 178	- 34	+ 699	-	-	10
-	-	+ 36	+ 91	-	-	+ 43	- 164	-	-	-	-	
- 3	+ 36	+ 26	+ 27	-	-	- 2	- 40	+ 164	+ 244	+ 125	- 48	11
-	-	+ 17	+ 66	- 130	-	-	- 2	-	-	- 4	- 4	12
+ 13	+ 25	+ 80	+ 251	} + 1 360	- 437	+ 76	- 264	.	.	+ 20	+ 228	13
- 42	+ 17	+ 210	+ 562									14
-	-	- 3	+ 5	+ 54	- 27	- 2	- 7	- 81	-	- 46	+ 83	15
+ 352	+ 345	+ 428	+ 697	+ 1 251	+ 513	+ 1 496	+ 969	+ 629	+ 673	- 12	+ 181	16
- 12	- 11	-	- 2	-	-	- 42	+ 26	- 523	- 342	- 72	+ 95	17
-	-	- 34	-	-	-	- 42	-	- 16	-	- 20	-	18
+ 195	+ 400	+ 305	+ 946	+ 3 633	+ 2 003	+ 560	+ 490	- 116	+ 710	- 164	+ 55	19
- 13	- 27	- 77	- 41	- 3 553	- 1 800	- 33	- 29	+ 196	- 242	+ 7	+ 10	20

*) Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden).

*) Transaktionen Frankreichs, Korsikas, Monacos und der überseeischen Besitzungen mit der übrigen Welt einschl. der übrigen Länder des Franc-Gebietes.

*) Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist im privaten Kapitalverkehr enthalten.

*) Cif-Werte.

19.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Äthiopien		Ghana		Kenia		Libyen		
		1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	
Leistungsbilanz										
Warenverkehr ¹⁾										
1	Ausfuhr	154	202	366	489	311	384	2 711	4 169	
2	Einfuhr	146	151	212	313	481	515	1 207 ²⁾	2 678 ²⁾	
Dienstleistungsverkehr										
3	Ausfuhr	77	93	56	55	240	211	201	213	
4	Einfuhr	93	101	119	135	160	163	1 105	1 408	
Übertragungen										
5	aus dem Ausland	27	31	23	13	53	50	2	1	
6	an das Ausland	10	10	11	12	28	29	139	1 160	
7	Saldo	+ 8	+ 64	+ 103	+ 97	- 65	- 63	+ 463	- 863	
Kapitalbilanz										
Unternehmen und private Haushalte										
8	Langfristige Verbindlichkeiten	+ 15	+ 27	}	- 9	- 11	- 55	- 40	+ 3	+ 123
9	Langfristige Ansprüche	- 1	+ 9		+ 122	+ 20	+ 4	- 8	- 4	- 304
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	- 1	+ 9							
Staat										
11	Verbindlichkeiten	+ 14	+ 17	+ 30	+ 18	+ 39	+ 37	-	-	+ 83
12	Ansprüche	-	-	- 3	-	-	+ 2	+ 78	+ 252	
Geschäftsbanken										
13	Verbindlichkeiten	- 2	- 2	+ 6	}	- 0	+ 6	+ 12	+ 16	
14	Ansprüche	-	-	- 7		+ 16	- 4	+ 5	+ 17	+ 63
Zentrale Währungsbehörden										
Offizielle Reserven u. ä.										
15	Verbindlichkeiten	- 2	+ 1	- 17	- 2	-	-	+ 1	+ 70	
16	Ansprüche	+ 29	+ 89	+ 52	+ 57	+ 32	+ 25	+ 276	- 885	
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	-	-	- 27	+ 44	-	-	+ 8	- 15	
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte	-	-	- 9	-	- 5	-	-	-	
19	Saldo	+ 4	+ 56	+ 103	+ 109	- 67	- 59	+ 365	- 935	
20	Ungeklärte Beträge	+ 4	+ 8	- 0	- 12	+ 2	- 5	+ 98	+ 72	

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sudan		Südafrika		Tansania		Tunesien			
		1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973		
Leistungsbilanz											
Warenverkehr ¹⁾											
1	Ausfuhr	302	373	4 008	5 212	291	309	284	350		
2	Einfuhr	320	308	3 371	4 280	388 ²⁾	419 ²⁾	412	524		
Dienstleistungsverkehr											
3	Ausfuhr	43	35	}	- 709	}	}	}	}		
4	Einfuhr	78	80							- 835	102	80	230	270
Übertragungen											
5	aus dem Ausland	9	4	}	+ 75	}	}	}	}		
6	an das Ausland	2	2							+ 19	49	46	93	124
7	Saldo	- 48	+ 21	+ 3	+ 116	- 67	- 89	- 5	- 50		
Kapitalbilanz											
Unternehmen und private Haushalte											
8	Langfristige Verbindlichkeiten	}	+ 2	+ 1	- 594	- 183	- 5	- 15	+ 63		
9	Langfristige Ansprüche									+ 1	+ 1
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo)									-	+ 0	+ 143	+ 141	- 7	+ 15	+ 5
Staat											
11	Verbindlichkeiten	+ 14	- 1	}	- 65	}	}	}	}		
12	Ansprüche	+ 0	+ 1							+ 215	+ 97	+ 114	- 13	- 23
Geschäftsbanken											
13	Verbindlichkeiten	+ 5	- 7	}	- 86	}	}	}	}		
14	Ansprüche	+ 1	- 15							- 3	+ 4	+ 2	+ 4	- 2
Zentrale Währungsbehörden											
Offizielle Reserven u. ä.											
15	Verbindlichkeiten	+ 13	+ 1	- 2	-	+ 4	-	- 4	-		
16	Ansprüche	+ 12	+ 22	+ 577	- 75	+ 50	+ 30	+ 64	+ 66		
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	- 8	-	-	-	-	-	+ 5	+ 5		
Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte											
18	.....	- 21	+ 9	- 34	-	- 5	-	- 5	-	
19	Saldo	- 44	+ 25	- 57	+ 95	- 49	- 82	- 2	- 39		
20	Ungeklärte Beträge	- 3	- 3	+ 60	+ 21	- 18	- 7	- 3	- 11		

¹⁾ Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

²⁾ Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

bilanzen ausgewählter Länder

SZR*)

Malawi		Marokko		Nigeria		Sambia		Sierra Leone		Somalia		Lfd. Nr.
1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	
72	82	582	764	2 012	2 818	700	959	104	109	53	48	1
103	102	643	868	1 343 ^{a)}	1 548 ^{a)}	521	451	97	116	67 ^{a)}	94 ^{a)}	2
34	45	287	339	133	145	71	74	18	17	10	16	3
58	65	308	359	1 090	1 350	307	283	34	40	13	12	4
13	15	194	281	50	27	5	16	4	7	13	14	5
0	1	69	70	70	73	129	117	1	1	2	5	6
- 43	- 26	+ 43	+ 87	- 308	+ 19	- 181	+ 198	- 9	- 24	- 7	- 33	7
- 16	- 19	+ 5	+ 20	- 280	- 301	- 76	+ 287	+ 4	+ 3	- 4	- 1	8
- 9	- 10	+ 31	+ 63	- 105	+ 58	- 4	+ 287	- 10	- 3	- 3	- 3	9
+ 18	+ 19	- 36	+ 19	+ 60	- 55	+ 17	+ 173	+ 5	+ 12	+ 14	+ 23	10
0	—	—	—	2	1	—	1	0	0	—	—	11
- 0	+ 3	+ 7	- 3	- 1	- 1	+ 3	- 1	- 5	+ 2	+ 1	- 0	12
+ 1	+ 1	+ 15	+ 8	- 5	+ 34	- 8	- 1	- 1	+ 2	+ 5	- 7	13
+ 4	+ 29	+ 56	+ 5	- 43	+ 169	- 109	+ 11	+ 7	+ 7	+ 10	- 0	14
—	—	- 4	+ 7	+ 192	- 57	—	—	—	—	+ 2	+ 1	15
- 2	—	- 12	—	- 14	—	- 8	—	- 3	—	- 2	—	16
- 39	- 21	+ 44	+ 86	- 312	- 40	- 244	+ 105	- 12	- 13	- 6	- 33	17
- 3	- 5	- 1	+ 1	+ 4	+ 59	+ 63	+ 93	+ 2	- 11	- 1	—	18
												19
												20

Argentinien		Bolivien		Brasilien		Chile		Costa Rica		Dominikanische Republik		Lfd. Nr.
1972	1973	1972	1973	1972	1973	1971	1972	1972	1973	1972	1973	
1 788	2 751	187	227	3 630	5 111	984	790	257	287	320	372	1
1 754 ^{a)}	1 850 ^{a)}	180	210	3 862	5 162	1 085 ^{a)}	1 184 ^{a)}	311	336	311	355	2
428	492	20	27	522	792	169	137	64	65	60	62	3
663	766	80	93	1 073 ^{a)}	1 596 ^{a)}	304	215	108	114	138	187	4
—	9	13	15	96	108	—	—	11	7	28	29	5
4	—	1	2	685 ^{a)}	728 ^{a)}	—	—	5	5	—	3	6
- 205	+ 636	- 41	- 36	- 1 372	- 1 475	+ 236	- 466	- 92	- 95	- 41	- 82	7
- 109	- 3	- 55	- 13	- 1 811	- 2 055	+ 33	+ 5	- 47	- 31	- 81	- 45	8
+ 68	- 97	+ 7	—	- 26	+ 85	+ 80	+ 42	+ 18	+ 18	- 12	- 17	9
+ 12	+ 63	+ 37	+ 20	- 537	- 866	+ 44	+ 151	+ 25	+ 38	+ 12	+ 12	10
+ 34	+ 108	+ 8	+ 0	—	—	—	—	+ 3	+ 14	+ 4	—	11
+ 26	+ 10	- 1	+ 6	- 877	- 361	+ 36	+ 129	+ 5	+ 15	- 3	+ 6	12
- 42	+ 94	+ 2	—	—	—	- 25	+ 13	+ 6	+ 7	- 2	- 1	13
+ 174	—	+ 1	+ 10	+ 51	- 6	+ 38	+ 47	+ 7	+ 2	- 7	- 4	14
+ 161	+ 703	+ 17	+ 10	+ 2 286	+ 1 934	- 185	- 65	+ 8	+ 8	+ 3	+ 21	15
- 51	- 99	- 11	- 5	+ 94	+ 79	- 26	- 74	- 4	- 1	+ 11	- 7	16
- 47	—	- 4	—	- 47	—	- 17	- 17	- 3	—	- 5	—	17
- 198	+ 633	- 73	- 42	- 969	- 1 178	- 258	- 423	- 56	- 39	- 85	- 63	18
- 7	+ 3	+ 32	+ 6	- 403	- 297	+ 22	- 43	- 36	- 55	+ 44	- 19	19
												20

*) Cif-Werte.

*) Ein Teil der Dienstleistungen ist in den Übertragungen an das Ausland enthalten.

19.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ecuador		El Salvador		Guatemala		Haiti	
		1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972 ^{a)}	1973 ^{a)}
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ^{a)}									
1	Ausfuhr	298	476	278	301	311	370	39	44
2	Einfuhr	338	408	230	285	272	305	56	61
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	30	37	34	37	57	84	18	18
4	Einfuhr	130	147	82	101	140	155	27	31
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	15	33	14	15	30	43	30	28
6	an das Ausland	1	1	3	4	3	8	3	3
7	Saldo	- 126	- 11	+ 11	- 37	- 18	+ 29	+ 1	- 6
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	} - 144	- 45	+ 7	+ 4	} - 34	- 42	- 4	- 8
9	Langfristige Ansprüche								
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo)								
Staat									
11	Verbindlichkeiten	+ 70	+ 26	+ 16	+ 18	+ 5	+ 14	+ 7	- 2
12	Ansprüche	+ 4	+ 4	+ 5	+ 3	+ 4	+ 3	-	-
Geschäftsbanken									
13	Verbindlichkeiten	} + 1	+ 2	- 3	+ 13	- 3	+ 2	-	+ 1
14	Ansprüche								
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	+ 3	- 8	- 1	- 8	-	-	- 1	-
16	Ansprüche	+ 71	+ 64	+ 16	- 19	+ 38	+ 65	+ 7	- 0
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	+ 22	+ 8	- 2	+ 6	- 2	+ 1	- 2	- 4
18	Ausgleichsposten für zugeleitete Sonderziehungsrechte	- 4	-	- 4	-	- 4	-	- 2	-
19	Saldo	- 122	+ 16	+ 13	- 38	- 22	+ 31	- 4	- 5
20	Ungeklärte Beträge	- 4 ^{b)}	- 27 ^{b)}	- 2	+ 1	+ 3	- 2	+ 5	- 1

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Panama		Paraguay		Peru		Puerto Rico	
		1972	1973	1972	1973	1972	1973	1971*)	1972*)
Leistungsbilanz									
Warenverkehr*)									
1	Ausfuhr	135	134	79	108	871	937	1 829	1 981
2	Einfuhr	375	383	73	92	774	863	2 841	3 065
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	322	330	19	19	203	208	690	722
4	Einfuhr	172	189	36	42	412	461	1 199	1 359
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	19	18	7	6	39	30	780	939
6	an das Ausland	18	18	1	1	2	3	313	356
7	Saldo	- 89	- 107	- 5	- 4	- 75	- 152	- 1 054	- 1 138
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	+ 13	+ 10	}	- 16	- 41	- 51	+ 667	+ 859
9	Langfristige Ansprüche	- 40	- 17		- 20	-	+ 21	+ 23	
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	+ 18	+ 20		+ 3	- 2	+ 45	+ 95	- 1	- 6
Staat									
11	Verbindlichkeiten	+ 37	+ 69	+ 3	+ 2	}	- 60	+ 371	+ 423
12	Ansprüche	+ 0	- 0	-	-		- 255	+ 33	+ 20
Geschäftsbanken									
13	Verbindlichkeiten	+ 492	+ 1 297	- 1	+ 2	- 6	.	.)	.)
14	Ansprüche	+ 223	+ 704	+ 1	+ 1	-	.	.)	.)
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	-	-	-	-	+ 27	- 17	- 37*)	} + 132*)
16	Ansprüche	+ 215	+ 496	+ 12	+ 23	+ 66	- 5	- 90*)	
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	-	-	- 4	- 7	+ 2	-	.	
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte	- 4	-	- 2	-	- 13	-	.	
19	Saldo	- 130	- 173	- 9	- 8	- 22	- 199	- 1 038	- 1 113
20	Ungeklärte Beträge	+ 41	+ 66	+ 4	+ 4	- 53	+ 47	- 16	- 25

^{*)} Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

^{*)} Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der

Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

^{*)} Der kurzfristige private Kapitalverkehr ist in den Ungeklärten Beträgen enthalten.

^{*)} Rechnungsjahre, die jeweils am 30. 9. enden.

bilanzen ausgewählter Länder

SZR*)

Honduras		Jamaika		Kanada		Kolumbien		Mexiko		Nicaragua		Lfd. Nr.
1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	
193	218	348	330	19 499	22 135	883	1 106	1 733	2 044	229	238	1
163	205	487	479	17 795	20 088	749	848	2 507 ^{*)}	3 234 ^{*)}	189	268	2
23	25	233	215	3 365 ^{*)}	3 573 ^{*)}	230	264	1 782	1 958	41	83	3
67	74	301	296	5 947 ^{*)}	6 395 ^{*)}	563	579	1 906	2 078	93	119	4
10	10	58	56	842	873	42	40	68	71	9	46	5
4	4	32	34	573	570	10	7	9	11	3	—	6
— 8	— 30	— 181	— 208	— 609	— 472	— 167	— 24	— 839	— 1 250	— 6	— 20	7
— 11	— 19	+ 102	+ 147	+ 1 548 ^{*)}	+ 1 314 ^{*)}	— 80	— 42	+ 752	+ 1 516	— 15	— 34	8
+ 9	—	— 11	+ 2	+ 1 922 ^{*)}	+ 508 ^{*)}	+ 21	+ 32	+ 24	+ 34	+ 3	+ 13	9
				+ 1 570 ^{*)}	+ 415 ^{*)}			— 107	+ 190			10
+ 11	+ 5	+ 22	+ 35	+ 802	+ 169	+ 171	+ 152	+ 77	+ 114	+ 29	+ 54	11
+ 4	+ 3	+ 6	+ 4	+ 426	+ 328	+ 23	+ 4	+ 43	+ 40	+ 4	+ 35	12
+ 4	+ 7	+ 35	+ 18	+ 1 759	+ 3 042	— 2	— 48	+ 67 ^{*)}	+ 58 ^{*)}	— 8	+ 9	13
— 1	—	+ 7	+ 17	+ 1 128	+ 3 197	+ 11	+ 14	+ 78 ^{*)}	+ 79 ^{*)}	+ 3	+ 5	14
— 1	+ 1	—	+ 13	—	—	— 53	—	—	—	— 3	+ 7	15
+ 13	+ 6	— 23	— 12	+ 316	— 390	+ 112	+ 129	+ 193	+ 121	+ 19	+ 30	16
— 5	— 4	—	—	— 15	— 5	— 44	— 25	+ 11	— 38	— 1	— 2	17
— 3	—	— 6	—	— 117	—	— 17	—	— 39	—	— 3	—	18
— 8	— 27	— 186	— 204	— 609	— 472	— 90	+ 8	— 693	— 1 262	— 9	— 23	19
—	— 3	+ 5	— 4	— ^{*)}	— ^{*)}	— 77	— 32	— 146	+ 12	+ 3	+ 3	20

Uruguay		Venezuela		Vereinigte Staaten		Birma		China (Taiwan)		Indien		Lfd. Nr.
1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	
223	275	3 498	4 684	44 918	58 966	115	129	2 744	3 762	1 967	2 202	1
165	209	2 158	2 387	51 353	58 603	153	175	2 148	3 058	2 605 ^{*)}	2 379 ^{*)}	2
65	74	255	337	21 783	25 753	10	14	376	566	351	354	3
116	125	1 622	2 175	22 380 ^{*)}	24 131 ^{*)}	33	33	516	708	622	581	4
11	17	2	2	— 2 001 ^{*)}	— 1 620 ^{*)}	19	17	25	13	293	309	5
1	1	89	95			2	2	9	13	25	48	6
+ 18	+ 31	— 114	+ 366	— 9 033	+ 365	— 43	— 50	+ 472	+ 562	— 641	— 143	7
— 9	+ 17	— 50	+ 288	+ 91	— 33	—	—	— 77	— 164	— 23	— 5	8
— 10	— 42	— 64	— 101	+ 1 420	+ 3 613	—	—	+ 37	+ 246	+ 3	+ 1	9
												10
+ 29	+ 9	+ 87	+ 121	+ 1 225	+ 1 294	+ 11	+ 54	+ 7	+ 6	+ 792	+ 280	11
+ 8	+ 6	+ 34	+ 35			+ 0	— 1	—	+ 2	—	+ 1	12
— 1	— 28	+ 2	+ 20	— 3 226	— 1 726	—	—	+ 31	+ 29	— 7	+ 18	13
— 2	+ 2	+ 57	— 37			—	—	+ 11	+ 376	— 8	+ 17	14
+ 26	— 4	—	—	+ 9 464	+ 4 673	— 10	+ 7	—	—	— 10	—	15
+ 19	+ 17	+ 251	+ 501	— 33	— 182	— 20	+ 36	+ 473	+ 51	+ 113	— 19	16
+ 17	— 17	— 8	+ 2	—	—	— 5	+ 2	+ 72	— 69	+ 11	+ 19	17
— 7	—	— 35	—	— 710	—	— 6	—	—	—	— 101	— 100	18
— 38	+ 6	+ 96	+ 547	— 10 697	— 1 707	— 32	— 24	+ 478	+ 407	— 735	— 377	19
+ 55	— 25	— 210	— 181	+ 1 664	+ 2 072	— 10	— 26	— 6	+ 155	+ 94	+ 234	20

*) Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden).

**) Die Ungeklärten Beträge sind im kurzfristigen privaten Kapitalverkehr enthalten.

*) Überwiegend cif-Werte.

**) Einschl. Kapitalverkehr der Nationalbanken.

*) Rechnungsjahre, die jeweils am 30. 6. enden.

**) Der Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Zentralen Währungsbehörden enthalten.

***) Ein Teil der Übertragungen ist in der Dienstleistungsausfuhr enthalten.

19.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Indonesien		Irak		Iran		Israel	
		1971	1972	1972	1973	1972	1973	1972	1973
	Leistungsbilanz								
	Warenverkehr ¹⁾								
1	Ausfuhr	1 307	1 618	1 267	1 843	3 959	5 597	1 116	1 287
2	Einfuhr	1 226	1 331	680 ²⁾	787 ²⁾	2 672 ²⁾	3 309 ²⁾	2 112	3 340
	Dienstleistungsverkehr								
3	Ausfuhr	28	41	175	226	293	450	933	1 016
4	Einfuhr	526	706	553	565	1 941	2 404	951	1 144
	Übertragungen								
5	aus dem Ausland	46	47	4	5	6	8	976	1 845
6	an das Ausland	—	—	1	13	2	3	6	7
7	Saldo	— 371	— 331	+ 212	+ 709	— 357	+ 339	— 44	— 343
	Kapitalbilanz								
	Unternehmen und private Haushalte								
8	Langfristige Verbindlichkeiten	}	— 224	+ 152	— 216	— 82	— 30	+ 286	+ 294
9	Langfristige Ansprüche		— 139	—	—	—	—	+ 0	+ 5
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo)		— 4	— 156	—	—	—	+ 35	— 20
	Staat								
11	Verbindlichkeiten	+ 237	+ 270	+ 125	— 173	+ 471	+ 313	+ 342	+ 534
12	Ansprüche	—	—	—	—	—	—	—	—
	Geschäftsbanken								
13	Verbindlichkeiten	—	—	— 3	—	}	— 6	+ 322	+ 306
14	Ansprüche	—	—	— 4	—		— 59	+ 413	+ 335
	Zentrale Währungsbehörden								
	Offizielle Reserven u. ä.								
15	Verbindlichkeiten	— 13	— 18	+ 14	+ 102	— 181	+ 42	— 38	— 3
16	Ansprüche	— 14	+ 357	+ 167	+ 644	+ 269	+ 349	+ 461	+ 435
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	— 56	+ 14	+ 8	— 2	+ 27	+ 243	+ 27	+ 15
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte	— 28	— 28	— 12	—	— 20	—	— 14	—
19	Saldo	— 465	— 289	+ 175	+ 497	— 155	+ 201	+ 10	— 361
20	Ungeklärte Beträge	+ 94	— 42	+ 37	+ 212	— 202	+ 138	— 54	+ 18

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Philippinen		Saudi-Arabien		Singapur		Sri Lanka ³⁾	
		1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Leistungsbilanz									
Warenverkehr¹⁾									
1	Ausfuhr	1 048	1 573	4 707	7 381	1 874	2 881	283 ²⁾	309 ²⁾
2	Einfuhr	1 161	1 342	1 174	1 525	2 909	4 066	321 ²⁾	348 ²⁾
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	317 ²⁾	489 ²⁾	427 ²⁾	640 ²⁾	639	808	46	51
4	Einfuhr	369 ²⁾	515 ²⁾	2 342 ²⁾	3 592 ²⁾	378	501	48	44
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	182	202	93	101	9	7	18	17
6	an das Ausland	9	9	391	746	16	13	7	6
7	Saldo	+ 8	+ 398	+ 1 320	+ 2 259	- 781	- 884	- 29	- 21
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	- 28 ²⁾	+ 51 ²⁾	}	- 102 ²⁾	+ 526 ²⁾	- 181	- 198	- 0
9	Langfristige Ansprüche	+ 8 ²⁾	+ 1 ²⁾						
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	- 51	- 63	-	-	-	-	-	-
Staat									
11	Verbindlichkeiten	+ 149	+ 67	- 10	-	+ 62	+ 15	+ 43	+ 59
12	Ansprüche	+ 5	+ 4	- 6	-	-	-	+ 0	+ 1
Geschäftsbanken									
13	Verbindlichkeiten	+ 159	+ 107	- 13	+ 34	+ 187	+ 356	+ 12	- 9
14	Ansprüche	-	- 5	+ 152	+ 62	+ 69	+ 154	+ 4	- 3
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	+ 6	- 19	-	-	-	-	+ 3	+ 1
16	Ansprüche	+ 192	+ 542	+ 1 093	+ 1 368	+ 309	+ 316	+ 31	+ 24
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	+ 57	+ 110	-	-	-	-	+ 0	+ 6
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte	- 16	-	-	-	-	-	- 10	-
19	Saldo	- 91	+ 383	+ 1 160	+ 2 247	- 52	- 99	- 28	- 21
20	Ungeklärte Beträge	- 99	+ 15	+ 160	+ 12	- 729	- 785	- 2	- 1

¹⁾ Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

²⁾ Warenverkehr (fab) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der

Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

³⁾ Cif-Werte.

⁴⁾ Bisher Kambodscha.

bilanzen ausgewählter Länder

SZR*)

Japan		Jordanien		Khmer-Republik*)		Korea, Süd-		Malaysia		Pakistan*)		Lfd. Nr.
1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	
25 819	30 401	44	62	7	10	1 544	2 749	1 564	2 494	577	787	1
17 556	27 297	245	278	108	161	2 073	3 225	1 445	1 918	792	874	2
} -1 734	-2 933	90	135	5*)	7*)	507	714	183	240	107	161	3
		62	77	19*)	19*)	475	657	435	629	274	295	4
} - 428	- 261	176	167	110	165	186	213	24	26	} +160	+160	5
		-	-	14	7	30	53	76	83			6
+ 6 101	- 90	+ 3	+ 10	- 19	- 5	- 341	- 259	- 185	+ 130	- 222	- 61	7
} + 2 360	+ 5 053	- 0	+ 0	} - 0*)	- 0*)	+ 269	+ 321	} - 126	- 110	- 190*)	- 203*)	8
		-	+ 1			+ 26	+ 5					-
- 1 811	- 2 040	+ 1	+ 2			+ 15	- 70					10
} + 1 773	+ 3 131	+ 17	+ 19	± 0	- 1	+ 211	+ 237	+ 104	+ 10	} - 17*)	+ 7*)	11
		0	-	-	0	+ 1	9	7				12
+ 797	+ 4 305	- 0	+ 0	-	.	} - 13	+ 72	+ 28	+ 134	- 29	+ 24	13
+ 2 619	+ 981	+ 1	+ 8	- 8	.			+ 33	+ 46	- 21	+ 12	14
-	-	-	- 2	+ 6	+ 6	-	-	- 7	+ 2	+ 52	+ 13	15
+ 2 768	- 5 266	+ 16	+ 22	- 4	- 1	+ 155	+ 293	+ 38	+ 188	+ 88	+ 161	16
- 97	+ 202	- 0	-	- 0	-	- 1	+ 7	-	-	-	-	17
- 127	-	- 2	-	- 3	-	- 8	-	- 20	-	- 25	-	18
+ 6 688	- 2 244	- 1	+ 16	- 21	- 6	- 305	- 252	- 207	- 22	- 189	- 60	19
- 587	+ 2 154	+ 5	- 6	+ 2	+ 1	- 36	- 7	+ 22	+ 152	- 33	- 1	20

Syrien		Thailand		Vietnam, Süd-		Zypern		Australien		Neuseeland		Lfd. Nr.			
1971	1972	1972	1973	1972	1973	1972	- 1973	1972	1973	1972	1973				
195 410 ^{a)}	275 443 ^{a)}	963 1 356 ^{a)}	1 287 1 734 ^{a)}	22 684 ^{a)}	52 656 ^{a)}	112 259	144 331	5 867 4 020	7 764 5 394	1 636 1 148	2 094 1 611	1 2			
175 47	159 42	501 ^{a)} 210	524 ^{a)} 242	372 ^{a)} 254	259 ^{a)} 165	192 85	212 96	1 350 2 696	1 705 3 332	229 532	318 693	3 4			
29 —	77 —	43 7	63 6	582 83	446 18	19 2	14 1	274 484	257 535	102 53	138 66	5 6			
- 58	+ 26	- 66	- 108	- 45	- 82	- 23	- 58	+ 291	+ 465	+ 234	+ 180	7			
}	- 75	- 14	}	- 152 ^{a)} - 14	- 32 ^{a)} - 25	— - 11	+ 1 ^{a)} - 18	}	- 33 - 8	- 28 - 15	- 1 474 + 58	+ 448 - 86	+ 81 - 9 - 35	- 38 - 19 - 34	8 9 10
}	- 6	+ 1	+ 7 + 12	+ 15 - 12	+ 20 + 1	- 4 + 1	+ 0 + 1	+ 5 + 1	}	+ 30	+ 65	- 23 —	- 45 + 2	11 12	
+ 20 - 3	+ 9 + 10	+ 18 —	+ 158 —	- 7 - 11	+ 74 + 75	+ 5 - 2	+ 5 + 1	}	- 174	+ 48	— —	— —	13 14		
- 11 + 20 - 17	+ 47 + 50 —	+ 195 —	+ 196 —	— - 3 - 1	— - 66 - 1	+ 29 + 0	— + 13 6	+ 4 + 2 519 —	+ 32 - 240 —	+ 27 + 352 —	- 10 + 54 + 1	15 16 17			
- 5	- 5	- 14	—	- 7	—	- 3	—	- 70	—	- 21	—	18			
- 95	- 14	+ 2	- 46	- 45	- 80	- 22	- 58	+ 885	+ 203	+ 202	+ 97	19			
+ 37	+ 40	- 68	- 62	—	- 2	- 1	+ 0	- 594	+ 262	+ 32	+ 83	20			

*) Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden).

*) Nur ehem. Westpakistan.

*) Ein Teil des staatlichen Kapitalverkehrs ist in dem der Unternehmen und privaten Haushalte enthalten.

*) Bisher Ceylon.

*) Überwiegend fob-Werte.

*) Überwiegend cif-Werte.

19.2 Staatliche Auslandshilfe (netto) der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit*)

Mill. US-\$

Gegenstand der Nachweisung	Juli 1945 — Dez. 1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Wirtschaftliche technische Hilfe ¹⁾	44 737	1 808	1 910	1 805	1 709	1 649	1 734	2 043	2 173	1 933
Kredite (nur wirtschaftliche) ²⁾	17 408	1 571	1 583	2 167	2 029	1 910	1 179	1 599	1 272	1 641
Wirtschaftshilfe und -kredite	62 145	3 379	3 493	3 972	3 738	3 559	2 914	3 642	3 445	3 574
Westeuropa	23 901	-100	-243	284	152	142	-278	-140	-158	-20
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland	3 055	-0	-207	13	8	-4	-16	6	3	8
Frankreich	4 443	-205	-96	-2	12	-3	-27	7	33	12
Großbritannien und Nordirland	6 409	-20	57	126	185	-42	-143	-138	-208	-132
Italien	2 883	32	-122	41	-22	224	-8	-7	-15	11
Jugoslawien	1 829	72	94	7	0	-28	-36	26	55	-44
Spanien	861	19	31	69	45	15	1	-17	-16	106
Osteuropa	1 637	-12	-13	-13	2	-29	5	-2	70	369
dar.: Polen	985	-5	-5	-3	10	-19	-19	-13	-22	11
Griechenland, Naher Osten und Südasien	13 771	1 673	1 461	1 462	1 202	1 107	991	1 610	1 104	1 025
darunter:										
Ägypten	953	97	60	5	7	4	0	106	-6	-20
Griechenland	1 627	27	5	11	-2	6	0	-10	-9	43
Indien	4 302	854	761	841	576	466	434	469	112	67
Iran	701	8	31	18	70	107	58	196	72	221
Israel	812	61	61	26	35	105	84	377	249	237
Pakistan ³⁾	2 246	349	221	331	282	209	242	216	154	134
Türkei	1 645	140	125	104	94	84	88	109	164	65
Afrika (ohne Ägypten)	1 861	376	412	337	276	279	275	348	259	296
darunter:										
Marokko	400	51	50	34	53	38	64	70	21	13
Tunesien	657	55	39	49	44	49	49	37	36	12
Zaire ⁴⁾	197	51	38	35	21	12	11	13	20	10
Ferner Osten und Pazifik	13 892	648	974	1 001	1 033	1 144	985	982	1 217	943
darunter:										
China (Taiwan)	2 070	49	30	38	32	12	14	14	26	39
Indonesien	686	-3	27	52	125	153	189	135	159	160
Japan	2 597	-57	47	-9	-124	22	-54	-66	-60	-230
Korea, Süd-	3 707	167	168	193	191	260	198	194	221	214
Philippinen	1 085	46	22	33	34	29	63	55	70	70
Vietnam, Süd-	2 031	301	503	401	437	446	418	427	539	438
Mittel- und Südamerika	4 975	644	739	655	806	605	541	407	461	521
darunter:										
Argentinien	383	-3	-3	-20	-14	5	20	22	5	-11
Bolivien	323	30	21	24	38	28	24	18	38	10
Brasilien	1 518	153	236	143	199	99	93	98	53	80
Chile	634	102	88	50	151	106	56	-16	16	28
Kolumbien	381	35	59	86	108	101	118	83	65	94
Mexiko	366	38	54	50	53	16	-1	-18	-10	-5
Peru	222	33	30	24	24	10	13	16	48	42
Venezuela	112	40	41	48	33	33	16	-19	3	-17
Internationale Organisationen und übrige Gebiete	2 106	150	163	247	266	311	496	437	492	439
Außerdem Kapitalanlagen bei interna- tionalen Finanzierungsinstituten ⁵⁾	1 291	—	-101	194	127	184	234	246	271	373
Militärische Schenkungen	33 941	1 665	2 112	2 506	2 923	2 954	2 548	3 237	4 224	2 818
Westeuropa	15 893	242	137	148	133	62	66	51	65	76
Griechenland, Naher Osten und Südasien ..	5 603	330	255	345	283	266	200	282	216	250
Afrika (ohne Ägypten)	148	24	34	29	34	26	19	20	12	11
Ferner Osten und Pazifik	11 016	1 006	1 609	1 915	2 405	2 561	2 235	2 853	3 900	2 454
Mittel- und Südamerika	889	59	72	64	64	36	25	25	26	25
Internationale Organisationen und übrige Gebiete	393	3	5	5	4	4	4	6	5	3
Insgesamt¹⁾ ...	97 376	5 044	5 505	6 673	6 787	6 697	5 695	7 125	7 940	6 765

*) Es handelt sich um Salden aus Zahlungen und Rückzahlungen. Negative Zahlen bedeuten, daß die Rückzahlungen überwiegen.

1) Wirtschaftliche technische Hilfe wird als unentgeltliche Übertragung gewährt, für die eine Rückzahlung nicht erwartet wird oder die den Empfänger lediglich dazu verpflichtet, die Vereinigten Staaten oder andere Länder bei der Verfolgung gemeinsamer Ziele zu unterstützen.

2) Kredite (nur wirtschaftliche) sind nach einer Reihe von Jahren, gewöhnlich mit Zinsen, zurückzahlen, einschl. wirtschaftlicher Schenkungen, die später in Kredite umgewandelt wurden.

3) Ab 1972 nur ehem. Westpakistan.

4) Bisher Kongo (Dem. Rep.).

5) Kapitalanlagen der US-Regierung.

6) Einschl. der Kapitalanlagen bei den internationalen Finanzierungsinstituten.

19.3 Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland

Mill. US-\$

Private direkte Kapitalanlagen sind Eigentumsrechte amerikanischer Personen bzw. Institutionen (Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbscharakter) an Unternehmen im Ausland. Einbezogen sind Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften usw., der Wert von Verkaufsbüros amerikanischer Unternehmen im Ausland sowie von Grundstücken für gewerbliche Zwecke. Nicht enthalten sind u. a. alle Beteiligungen von Einzelpersonen an Unternehmen im Ausland in Höhe von weniger als US-\$ 25 000, privater Grundstücksbesitz und alle Forderungen, die nicht Eigentumsrechte sind. Den Angaben liegen im allgemeinen die Buchwerte zugrunde. Beteiligungen an Aktiengesellschaften sind teilweise auch zu Börsenkursen bewertet. Die Umrechnung von nationaler Währung in US-\$ erfolgte anhand der jeweils gültigen Wechselkurse.

Die jährlichen Zugänge umfassen die Netto-Kapitalausfuhr aus den Vereinigten Staaten und die Wiederanlage von unverteilteten Gewinnen der ausländischen Tochtergesellschaften. Gewinne oder Verluste bei der Liquidation von Unternehmen, Neubewertungen von Anlagevermögen und statistische Korrekturen in der Abgrenzung der direkten zu den anderen langfristigen privaten Kapitalanlagen sind nicht berücksichtigt. Die jährlichen Zugänge weichen deshalb von den Bestandsveränderungen der gleichen Periode ab.

Näheres siehe U. S. Department of Commerce: »U.S. Business Investments in Foreign Countries (A Supplement to the Survey of Current Business)«, Washington 1960.

Land	Bestände am Jahresende					Davon (1973) in den Bereichen			
	1969	1970	1971	1972	1973	Bergbau und Metall- erzeugung	Erdöl- wirtschaft	Ver- arbeitende Industrie	Übrige Bereiche
Europa	21 650	24 516	27 740	30 817	37 218	87	8 387	21 023	7 722
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland	4 276	4 597	5 209	6 260	7 954		2 287	4 666	1 002
Belgien-Luxemburg	1 214	1 529	1 826	2 143	2 514	0	292	1 376	846
Dänemark ¹⁾	309	362	358	379	847	1	340	400	106
Frankreich	2 122	2 590	3 020	3 443	4 259	5	541	3 064	648
Großbritannien und Nordirland	7 190	7 996	9 007	9 582	11 115	6	2 631	6 827	1 651
Italien	1 422	1 550	1 871	1 989	2 301		534	1 414	354
Niederlande	1 221	1 508	1 679	1 885	2 266	1	739	1 216	311
Norwegen	223	268	292	323	419		216	93	111
Schweden	579	620	689	723	846	0	364	290	192
Schweiz	1 604	1 777	1 888	1 951	2 593	0	21	737	1 834
Spanien	607	737	778	910	1 017		107	563	348
Afrika	2 982	3 482	3 836	4 118	4 070	555	2 276	701	539
darunter:									
Liberia	172	187	195	208	256				256
Libyen	787	1 012	1 036	1 144	895				895
Südafrika	755	868	965	1 027	1 240	158	274	558	251
Amerika	34 985	37 550	39 894	42 569	46 507	5 842	10 257	19 095	11 313
darunter:									
Argentinien	1 246	1 281	1 353	1 403	1 407			872	536
Brasilien	1 636	1 847	2 066	2 505	3 199	180	194	2 213	612
Chile	847	748	720	620	619	359		44	217
Kanada	21 127	22 790	24 105	25 771	28 055	3 735	5 864	12 635	5 821
Kolumbien	684	698	744	737	727		277	302	147
Mexiko	1 640	1 786	1 838	2 025	2 249	128	30	1 567	524
Panama	1 072	1 251	1 450	1 458	1 665	19	344	184	1 118
Peru	721	688	674	712	793	439		96	258
Venezuela	2 663	2 704	2 690	2 700	2 591		1 341	619	631
Asien	5 221	5 557	6 518	7 721	9 318	204	4 958	2 648	1 507
darunter:									
Naher Osten	1 805	1 617	1 661	1 992	2 682	5	2 377	130	170
Indien	294	305	329	337	351			183	168
Japan	1 244	1 483	1 821	2 375	2 733		922	1 420	391
Philippinen	742	701	718	698	711			267	445
Australien und Ozeanien	3 110	3 488	3 939	4 368	4 839	793	950	2 324	770
Internationale Gesellschaften²⁾	3 085	3 586	4 270	4 743	5 317		2 740		2 577
Welt	71 033	78 178	86 198	94 337	107 268	7 483	29 567	45 791	24 427

Wirtschaftsbereich	Jährliche Zugänge (netto) ²⁾								
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Bergbau und Metall- erzeugung	264	434	456	574	260	504	533	423	344
Erdölwirtschaft	1 031	991	1 244	1 470	860	1 885	2 450	2 166	3 344
Verarbeitende Industrie	2 420	2 735	2 081	2 206	3 099	2 829	3 410	4 091	6 228
Übrige Bereiche	1 295	1 238	946	1 133	1 656	2 139	1 707	1 551	3 079
Insgesamt	5 010	5 400	4 735	5 384	5 875	7 358	8 100	8 232	12 996

¹⁾ Ab 1973 einschl. Irland.

²⁾ Darunter die Schifffahrtsgesellschaften, die in Panama, Honduras und Liberia registriert, jedoch weltweit tätig sind.

²⁾ Revidiertes Ergebnis.

19.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer*)

Mill. US-\$

Jahr	Staatliche Transaktionen				Private Transaktionen				
	zusammen	mit Entwicklungsländern		mit internationalen Fonds und Entwicklungs- banken	zusammen	mit Entwicklungsländern			mit internationalen Entwicklungs- banken ²⁾
		Schenkungen und ähnliche unentgeltliche Leistungen ¹⁾	Kredite			Schenkungen	Langfristige Kapital- anlagen ³⁾	Garantierte Export- kredite	
Geberländer der OECD									
1956 — 1970	88 174				60 388				
1971	9 030	3 634	3 790	1 606	8 981	913	4 467	2 831	771
1972	10 253	4 370	3 604	2 279	9 655	1 036	6 522	1 429	667
1973	11 995	4 481	4 862	2 652	12 434	1 362	9 616	1 199	258
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland ⁴⁾									
1956 — 1970	6 675	1 922	3 234	1 519	6 900	127 ⁵⁾	3 389	2 471	913
1971 ⁶⁾	899	279	395	224	1 017	108	383	410	116
1972 ⁶⁾	957	302	413	240	800	124	519	— 62	220
1973 ⁶⁾	1 336	406	613	317	461	158	494	— 313	122
1974 ⁶⁾	1 530	467	642	421	1 647	177	982	516	— 29
Belgien									
1956 — 1970	1 184				1 415				
1971	147	95	16	36	171	12	50	77	32
1972	207	119	17	70	199	12	83	81	22
1973	239	156	22	61	268	15	65	160	28
Frankreich									
1956 — 1970	12 791				8 011				
1971	1 126	737	260	129	498	7	251	222	18
1972	1 342	1 064	86	192	740	8	461	271	—
1973	1 566	1 073	299	194	1 234	10	870	354	—
Großbritannien und Nordirland									
1956 — 1970	6 087				6 651				
1971	574	248	252	74	858	46	229	583	—
1972	618	327	163	128	883	50	298	535	—
1973	644	282	201	161	414	54	79	282	—
Italien									
1956 — 1970	1 608				3 812				
1971	304	42	217	46	567	6	211	349	—
1972	250	29	173	49	440	10	360	10	60
1973	536	41	390	104	109	21	252	— 164	—
Niederlande									
1956 — 1970	1 160				2 273				
1971	219	107	48	64	218	10	177	5	26
1972	312	123	75	114	410	15	327	68	— 1
1973	337	136	109	92	275	15	144	44	72
Kanada									
1956 — 1970	2 107				1 018				
1971	451	156	199	97	473	49	266	84	74
1972	606	194	258	154	409	54	364	— 9	—
1973	591	200	226	166	514	78	455	— 20	—
Vereinigte Staaten									
1956 — 1970	46 611				23 340				
1971	3 504	1 549	1 524	431	3 384	599	2 273	190	322
1972	3 545	1 588	1 332	625	4 029	669	2 924	334	102
1973	3 445	1 438	1 376	631	4 901	905	3 856	275	— 135
Japan									
1956 — 1970	5 498				2 800				
1971	1 162	125	715	322	979	3	356	494	125
1972	1 468	171	838	459	1 258	6	844	191	217
1973	2 190	220	1 369	601	3 654	7	3 072	440	135

*) Einschl. Leistungen an multilaterale Stellen; bei allen Transaktionen wird jeweils nur der Saldo nachgewiesen. Bei Schenkungen sind also Rückschenkungen der Empfängerländer abgesetzt, bei Krediten die Tilgungen, bei Kapitalbeteiligungen die Liquidationen.

1) Zum Beispiel technische Hilfe, Reparationen, Wiedergutmachung.

2) Direkte Kapitalanlagen einschl. Wiederanlage von Kapitalerträgen, Kauf von Wertpapieren und andere langfristige Kapitalanlagen.

3) Veränderung der Bestände an Anleihen der Weltbank und der Interamerikanischen Entwicklungsbank in privatem Besitz (geschätzt). Außerdem Beteiligung von Geschäfts-

banken an Krediten, die von diesen beiden Entwicklungsbanken gewährt worden sind, bzw. Erwerb von Forderungen aus dem Besitz dieser Banken.

4) Bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland. Detaillierte Darstellung der deutschen Entwicklungshilfe siehe S. 531.

5) Schenkungen werden erst ab 1969 nachgewiesen.

6) Den Angaben liegt ein durchschnittlicher Umrechnungskurs von 1971: 1 US-\$ = DM 3,49; 1972: 1 US-\$ = DM 3,22; 1973: 1 US-\$ = DM 2,66; 1974: 1 US-\$ = DM 2,5897 zugrunde. Quelle: OECD, Paris, und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bonn

Quellennachweis

Einen Überblick über Organisation, Aufgaben und Methoden der Bundesstatistik vermittelt die Veröffentlichung »Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik«, die auch einen Katalog sämtlicher Bundesstatistiken mit Angaben über die

Rechtsgrundlage, die Periodizität der Erhebungen, den Kreis der Befragten, den Berichtsweg sowie Art, Gliederung und Fundstelle der Ergebnisse enthält.

1 Veröffentlichungen

Hinweise zu den wichtigsten Publikationen der Bundesstatistik sind in den nachfolgenden Übersichten enthalten. Zunächst sind die wichtigsten Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes aufgeführt und beschrieben. Es folgt eine Übersicht über die Veröffentlichungen der Bundesministerien und anderer

Bundesbehörden, die als Fundstellen für weiteres Material zu den von diesen Behörden stammenden Tabellen herangezogen werden können. Den Abschluß bildet ein kurzgefaßtes Verzeichnis der von den Statistischen Landesämtern herausgegebenen »Statistischen Berichte«.

1.1 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Zusammenfassende Veröffentlichungen

Allgemeine zusammenfassende Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Umfassendes Nachschlagewerk mit den wichtigsten Angaben aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik Deutschland. Anhang 1 enthält ausgewählte Ergebnisse für die Deutsche Demokratische Republik, Anhang 2 Internationale Übersichten.

Wirtschaft und Statistik

Monatszeitschrift mit Aufsätzen über methodische Fragen sowie mit textlichen Darstellungen von Ergebnissen neuer und wichtiger laufender Statistiken unter Verwendung von zahlreichen grafischen Darstellungen. Außerdem Tabellenteil mit regelmäßig wiederkehrenden und einmaligen Übersichten sowie mit Ergänzungen zu Aufsätzen im Textteil. Ausgewählte methodische Aufsätze dieser Zeitschrift in englischer Sprache als »Studies on Statistics« in unregelmäßiger Erscheinungsfolge.

Statistischer Wochendienst

Ausgewählte aktuelle Ergebnisse aus kurzfristigen Statistiken.

Wirtschaftskalender

Vierteljährlich und jährlich erscheinende Veröffentlichung, in der die für die Beurteilung der statistischen Ergebnisse wichtigen Fakten aus dem wirtschaftspolitischen Geschehen zusammengestellt sind.

Organisation der Statistik, allgemeine Methodenfragen

Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik

Zusammenfassende Darstellung der Organisation, Aufgaben und Methoden der Bundesstatistik mit Textbeiträgen, einem Katalog der Statistiken und ergänzenden Übersichten. Letzte Ausgabe 1971. Hierzu »Kurzauflage«, auch in englischer (»Survey of German Federal Statistics«) und französischer Sprache (»Aperçu de la Statistique Fédérale Allemande«).

Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse

Fundstellenverzeichnis über die regional gegliederten Angaben in den Veröffentlichungen bei Bund und Ländern. (Stand Mitte 1965; vergriffen.)

Die Arbeiten des Statistischen Bundesamtes

Bericht für den Statistischen Beirat. Gibt einen Überblick über die gesamte Amtsrbeit unter besonderer Berücksichtigung von Methodenfragen. Enthält u. a. auch eine zusammenfassende Darstellung der Beteiligung des Amtes an der internationalen statistischen Arbeit. (Letzte Ausgabe 1970/71; vergriffen.)

Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik

Darstellung der Probleme, Aufgaben, Absichten und Ziele der Bundesstatistik, erschienen 1972 anläßlich des hundertjährigen Bestehens der zentralen amtlichen Statistik. Englische Fassung: »Present and Future Tasks of Official Statistics«, französische Fassung: »Tâches actuelles et futures de la statistique officielle«.

Organisation und Technik des Zählungswerkes 1960/62

Beschreibung der organisatorischen Voraussetzung und der methodisch-technischen Durchführung des Zählungswerkes 1960/62.

Bibliographie zum Volkszählungswerk 1961

Katalog der Veröffentlichungen von Bund und Ländern in sachlicher und regionaler Gliederung.

Stichproben in der amtlichen Statistik

Darstellung der theoretischen und praktischen Grundlagen des Stichprobenverfahrens mit Schilderung der wichtigsten Anwendungsgebiete sowie einer mathematischen Formelsammlung. (Erschienen 1960; vergriffen.) Ausgewählte Abschnitte aus dieser Veröffentlichung in englischer Sprache als »Studies on Statistics« No. 13.

Die Statistik in den internationalen Organisationen

Überblick über die allgemeinen Aufgaben, den Aufbau und die statistische Tätigkeit der inter- und supranationalen Organisationen. (Vergriffen.)

Ein Standardsystem Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen

Deutsche Übersetzung des im Jahre 1952 von der OEEC herausgegebenen »Standardised System of National Accounts«, das der Vereinheitlichung und Weiterentwicklung der nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dienen soll. (Vergriffen.)

Strukturuntersuchungen, Wirtschaftsbeobachtung

Wirtschaftskunde der Bundesrepublik Deutschland

Zusammenfassende und gemeinverständliche Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Statistik mit Text und Zahlen und zahlreichen grafischen Darstellungen. (Erschienen 1955; vergriffen.)

Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

Jährlich erscheinende Veröffentlichung mit Entwicklungsreihen über wichtige Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten, die insbesondere im Hinblick auf die öffentlichen Haushalte von Bedeutung sind. (Letzte Ausgabe 1974.)

Bildung im Zahlenspiegel

Nach thematischen Schwerpunkten geordnete Zusammenfassung der für die Bildungsplanung wichtigen statistischen Daten aus allen einschlägigen Erhebungen. (Ausgabe 1974.)

Berufliche Aus- und Fortbildung

Nach Ausbildungsbereichen und -berufen gegliedertes Zahlenmaterial über die in betriebsgebundener Ausbildung befindlichen Auszubildenden und Prüfungsteilnehmer sowie Fortbildungsmaßnahmen. (Ausgabe 1973.)

Die Frau in Familie, Beruf und Gesellschaft

Zahlenmaterial aus den verschiedenen Sachgebieten der amtlichen Statistik über Frauen, z. T. mit Vergleichen zur Gesamtbevölkerung bzw. zu Männern. (Ausgabe 1975.)

Die älteren Mitbürger und ihre Lebensverhältnisse

Ausgewählte Strukturdaten aus den verschiedenen Sachgebieten der amtlichen Statistik über die älteren Mitbürger. (Erschienen 1971.)

Indikatoren zur Wirtschaftsentwicklung

In den Tabellen der monatlich erscheinenden Hefte werden für wichtige Konjunkturindikatoren Originalindizes sowie saison- und arbeitstäglich bereinigte Werte jeweils für die letzten 13 Monate ausgewiesen. Ausgewählte Zeitreihen werden außerdem durch entsprechende Grafiken veranschaulicht.

Bevölkerung und Wirtschaft 1872 bis 1972

Entwicklungsreihen für das Deutsche Reich und die Bundesrepublik Deutschland aus allen Bereichen des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens sowie eine Abhandlung über die Wandlungen im Programm und in den Aufgaben der amtlichen Statistik in den letzten 100 Jahren. (Erschienen 1972.)

Lange Reihen zur Wirtschaftsentwicklung

Zeitreihen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung seit 1950. Die Veröffentlichung enthält außer einigen Grunddaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit die wichtigsten Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsstatistiken in mittlerer fachlicher Tiefengliederung. Außer den Grundzahlen werden auch Prozent-, Bezugs- und Maßzahlen sowie Veränderungsraten ausgewiesen. (Ausgabe 1974.)

Allgemeine Statistik des Auslandes**Internationale Monatszahlen**

Ländervergleiche für ausgewählte Tatbestände, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von besonderer Bedeutung sind.

Länderberichte

Zusammenfassung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände in einzelnen Ländern oder bestimmten Ländergruppen. (Unregelmäßig.)

Länderkurzberichte

Gestaffelte Zusammenstellung von ausgewähltem, zeitnahen Zahlenmaterial über die wirtschaftliche sowie gesellschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. (Jährlich 48 Berichte.)

Kurzbrochüren**Zahlenkompaß**

Auswahl der wichtigsten Zahlen aus allen Sachgebieten mit Vergleichsdaten für zurückliegende Berichtsjahre. Hierzu auch englische (*»Statistical Compass«*), französische (*»Boussole des Chiffres«*) und spanische (*»Compás de Cifras«*) Ausgabe. Jährliche Erscheinungsfolge.

Zahlen, die zählen ...

Wichtige Eckdaten der Volkszählung vom 27. Mai 1970. (Vergriffen.)

Haushaltsgeld — wohnt, wohin?

Zusammengefaßte Ergebnisse der »Wirtschaftsrechnungen«. (Ausgabe 1974; vergriffen.)

Im Blickpunkt: Der Mensch

Zahlen über das Leben in der Bundesrepublik Deutschland. (Ausgabe 1974.)

Fachveröffentlichungen (Fachserien)

Die Veröffentlichungen mit Ergebnissen aus den einzelnen Fachgebieten erscheinen im Rahmen der nachstehend aufgeführten »Fachserien«. Jede Fachserie ist in eine bestimmte Zahl von Veröffentlichungsreihen gegliedert. Die Reihentitel bezeichnen im allgemeinen das engere Aufgabengebiet einer Sta-

tistik. Innerhalb einer Reihe kann eine weitere Aufgliederung in Einzel- bzw. Untertitel erfolgen. Die Ergebnisse von einmalig, unregelmäßig oder in größeren Zeitabständen durchgeführten Zählungen oder Strukturerhebungen werden als Einzelveröffentlichungen innerhalb der jeweiligen Fachserie herausgegeben.

Fachserie A: Bevölkerung und Kultur**Veröffentlichungsreihen:**

- Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung
- Reihe 2: Natürliche Bevölkerungsbewegung
- Reihe 3: Wanderungen
- Reihe 4: Vertriebene und Flüchtlinge
- Reihe 5: Haushalte und Familien
- Reihe 6: Erwerbstätigkeit
- Reihe 7: Gesundheitswesen
- Reihe 8: Wahl zum Deutschen Bundestag
- Reihe 9: Rechtspflege
- Reihe 10: Bildungswesen
- Reihe 11: Bevölkerung des Auslandes

Einzelveröffentlichungen:

Volks- und Berufszählung vom 27. Mai 1970

Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**Veröffentlichungsreihen:**

- Reihe 1: Bodennutzung und Ernte
- Reihe 2: Gartenbau und Weinwirtschaft
- Reihe 3: Viehwirtschaft
- Reihe 4: Fischerei
- Reihe 5: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse
- Reihe 6: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Einzelveröffentlichungen:

Landwirtschaftszählung 1971 (Haupterhebung, Sondererhebungen, Nacherhebungen)
EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67

Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten**Veröffentlichungsreihen:**

- Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft
- Reihe 2: Kapitalgesellschaften
- Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

Einzelveröffentlichungen:

Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970

Fachserie D: Industrie und Handwerk**Veröffentlichungsreihen:**

- Reihe 1: Betriebe und Unternehmen der Industrie

Reihe 2: Indizes der industriellen Produktion, Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Reihe 3: Industrielle Produktion

Reihe 4: Sonderbeiträge zur Industriestatistik

Reihe 5: Energie- und Wasserversorgung

Reihe 6: Indizes des Auftrags- und des Auftragsbestands in ausgewählten Industriezweigen und im Bauhauptgewerbe

Reihe 7: Handwerk

Reihe 8: Industrie des Auslandes

Reihe 9: Fachstatistiken

Einzelveröffentlichungen:

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967

Handwerkszählung 1968

Fachserie E: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen**Veröffentlichungsreihen:**

- Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft
- Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes
- Reihe 3: Bautätigkeit
- Reihe 4: Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau
- Reihe 5: Nicht besetzt
- Reihe 6: Bestand an Wohnungen

Einzelveröffentlichungen:

1%/-Wohnungstichprobe 1965

1%/-Wohnungstichprobe 1972

Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968

Fachserie F: Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr**Veröffentlichungsreihen:**

- Reihe 1: Großhandel
- Reihe 2: Nicht besetzt
- Reihe 3: Einzelhandel
- Reihe 4: Nicht besetzt
- Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)
- Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)
- Reihe 7: Gastgewerbe
- Reihe 8: Reiseverkehr

Einzelveröffentlichungen:

Handels- und Gaststättenzählung 1968

Fachserie G: Außenhandel*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Zusammenfassende Übersichten
- Reihe 2: Spezialhandel nach Waren und Ländern
- Reihe 3: Spezialhandel nach Ländern und Warengruppen
- Reihe 4: Generalhandel
- Reihe 5: Special Trade according to the Classification for Statistics and Tariffs (CST)
- Reihe 6: Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag
- Reihe 7: Sonderbeiträge zur Außenhandelsstatistik

Fachserie H: Verkehr*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Binnenschifffahrt
- Reihe 2: Seeschifffahrt
- Reihe 3: Luftverkehr
- Reihe 4: Eisenbahnverkehr
- Reihe 5: Straßenverkehr
- Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle
- Reihe 7: Nicht besetzt
- Reihe 8: Nicht besetzt
- Reihe 9: Güterverkehr der Verkehrszweige

Einzelveröffentlichungen:

Verkehrszensus 1962

Fachserie I: Geld und Kredit*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Reihe 2: Aktienmärkte
- Reihe 3: Zahlungsschwierigkeiten

Fachserie K: Öffentliche Sozialleistungen*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Sozialhilfe, Kriegssopferfürsorge
- Reihe 2: Öffentliche Jugendhilfe
- Reihe 3: Wohngeld

Fachserie L: Finanzen und Steuern*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden
- Reihe 2: Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden
- Reihe 3: Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden
- Reihe 4: Personal von Bund, Ländern und Gemeinden
- Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik
- Reihe 6: Einkommen- und Vermögensteuern
- Reihe 7: Umsatzsteuer
- Reihe 8: Verbrauchsteuern
- Reihe 9: Realsteuern

Einzelveröffentlichungen:

Personalstrukturhebung vom 2. Oktober 1968

Fachserie M: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Preise und Preisindizes für Außenhandels Güter
- Reihe 2: Index der Grundstoffpreise
- Reihe 3: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)
- Reihe 4: Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft
- Reihe 5: Preise und Preisindizes für Bauwerke und Bauland
- Reihe 6: Preise und Preisindizes der Lebenshaltung
- Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen
- Reihe 8: Index der Großhandelsverkaufspreise
- Reihe 9: Preise und Preisindizes im Ausland
- Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung
- Reihe 11: Tariflöhne und Tarifgehälter
- Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland
- Reihe 13: Wirtschaftsrechnungen
- Reihe 14: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft
- Reihe 15: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel
- Reihe 16: Arbeiterverdienste im Handwerk
- Reihe 17: Gehalts- und Lohnstrukturhebungen
- Reihe 18: Einkommens- und Verbrauchsschichten

Fachserie N: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen*Reihe 1: Konten und Standardtabellen**Reihe 2: Input-Output-Tabellen**Reihe 3: Sonderbeiträge zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen***Systematische Verzeichnisse****Unternehmens- und Betriebssystematiken****Systematik der Wirtschaftszweige***Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961)*

Enthält Ausführungen über den Aufbau der Systematik und für alle Positionen nähere Hinweise auf Inhalt und Abgrenzung; der Nachtrag 1970 wurde in erster Linie für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1970 erstellt.

Grundsystematik ohne Erläuterungen (Stand 1970)

Enthält die systematischen Positionen der Ausgabe 1961 einschl. des Nachtrags 1970.

Systematik mit Betriebs- u. a. Benennungen (Ausgabe 1961)

Diese Ausgabe ordnet alle Betriebs-, Waren-, Dienstleistungs- u. a. Benennungen jeweils bei dem Wirtschaftszweig der Grundsystematik, zu dem sie gehören, in alphabetischer Reihenfolge ein. Für alle Positionen werden die Nummern der Grundsystematik und der Signierschlüssel für die Arbeitsstätten- und Berufszählung angegeben. Die Veröffentlichung stellt gleichzeitig die Verbindung zwischen den abgeleiteten Systematiken für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961 und der Grundsystematik und untereinander her; der Nachtrag 1970 wurde in erster Linie für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1970 erstellt.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. a. Benennungen (Ausgabe 1970)

Das Verzeichnis ordnet alle Benennungen alphabetisch und gibt für jede Benennung u. a. die Nummer des entsprechenden Zweiges der Grundsystematik an.

Verzeichnis der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Stand 31. 12. 1971)

Verzeichnis aller in den Handelsregistern der Bundesrepublik Deutschland am 31. Dezember 1971 eingetragenen Aktiengesellschaften sowie der Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit einem Stammkapital von 10 Mill. DM und mehr mit Angaben über Name, Sitz, Grundkapital, Umsatz und Bilanzsumme (letztere nur für Aktiengesellschaften), gegliedert nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961.

Gütersystematiken**Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959)**

Umfaßt 6 zweistellige Gruppen, 11 dreistellige Untergruppen, 66 vierstellige Klassen und 927 sechsstellige Erzeugnisarten. (Vergriffen.)

Warenverzeichnis für die Industriestatistik*Systematisches Verzeichnis (Ausgabe 1975)*

Nach 36 zweistelligen Warengruppen, 245 dreistelligen Warenzweigen, 1 153 vierstelligen Warenklassen und 5 901 sechsstelligen Warenarten systematisch gegliedertes Warenverzeichnis.

Kommentare für: Mineralölzeugnisse; Elektrotechnische Erzeugnisse; Chemische Erzeugnisse; Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen; Süßwaren.

Alphabetisches Verzeichnis (Ausgabe 1970)

Hat die Aufgabe, das Auffinden der einzelnen im systematischen Verzeichnis enthaltenen Waren und ihre Zuordnung zu den entsprechenden Warengruppen, -zweigen und -klassen zu erleichtern. (Ausgabe 1975 in Arbeit.)

Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Ausgabe 1975)

Umfaßt 21 Abschnitte, 99 zweistellige Kapitel, 1 112 vierstellige Tarifnummern und 8 596 sechsstellige Warennummern (Warenarten); die Warennummern entsprechen den ersten sieben Stellen der neunstelligen Codenummern des deutschen Gebrauchs-Zolltarifs. Die Grundlage des Verzeichnisses bildet ab 1975 das »Warenverzeichnis für die Statistik des Außenhandels der Gemeinschaft und des Handels zwischen ihren Mitgliedstaaten« (NIMEXE), wobei die 1 097 Tarifnummern des Brüsseler Zolltarifschemas weitgehend übernommen wurden. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis im Anhang erleichtert das Auffinden der gesuchten Warenart.

Gegenüberstellungen

Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI) mit dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (WA) (Stand 1972)

Standard International Trade Classification (SITC) mit Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI) (Stand 1971)

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969)

Systematisches Verzeichnis der Güterbenennungen mit 10 Abteilungen, 52 Hauptgruppen und 175 Gruppen. Es ist mit dem Internationalen Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik und dem Brüsseler Zolltarifschema 1955 vergleichbar.

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)

Rahmenverzeichnis für die Gliederung des Privaten Verbrauchs in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, der laufenden Wirtschaftsrechnungen, der Preisindizes für die Lebenshaltung usw. Das Güterverzeichnis umfaßt 9 Hauptgruppen, 46 Gruppen und 88 Untergruppen. (Vergriffen.)

Personensystematiken**Klassifizierung der Berufe** (Ausgabe 1970)

Systematisches Verzeichnis der Berufsbennungen, gegliedert nach 6 Berufsbereichen, 86 Berufsgruppen, 328 Berufsordnungen und 1 672 Berufsklassen. Alphabetisches Verzeichnis mit Angabe der jeweiligen Berufsordnung für die amtliche Statistik des Erwerbslebens. (Vergriffen.)

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO) (Deutsche Ausgabe 1968)

Deutsche Übersetzung der 1968 vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen »International Standard Classification of Occupations«.

Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) (Ausgabe 1968)

Deutsche Ausgabe der 8. Bearbeitung des »Internationalen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen«. Systematik, die hauptsächlich für die Statistik der Todesursachen verwendet wird. Band I: Systematisches Verzeichnis (vergriffen), Band II: Alphabetisches Verzeichnis.

Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)

Dient der Gruppierung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit in der Statistik.

Regionalsystematiken**Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland** (Ausgabe 1971)

Alphabetisches und systematisches Verzeichnis der Gemeinden mit Bevölkerungszahlen 1961 und 1970 sowie Angaben über Fläche, Haushalte, statistische Kennziffer, Koordinatenschlüssel und Postleitzahl (Stichlag für den Bevölkerungsstand: 27. 5. 1970, für den Gebietsstand: 1. 1. 1971). Im Teil »B. Systematisches Verzeichnis der Gemeinden« werden als Ergänzung zu den statistischen Daten das zuständige Amts-, Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsgericht, Arbeits-, Finanz- und Zollamt, die Handwerks-, Industrie- und Handels-

kammer, die Oberpostdirektion und das Kreiswehersatzamt sowie das Landesamt für jede Gemeinde nachgewiesen. Im Teil C wird der Nachweis über Namens- und Grenzänderungen von Gemeinden und Verwaltungsbezirken in der Zeit vom 6. 6. 1961 bis 1. 1. 1971 geführt. Ein alphabetisches Verzeichnis aller Gemeinden enthält der Teil D.

Wohnbevölkerung in den Postleiteinheiten und in ausgewählten administrativen Gebieteinheiten am 27. 5. 1970

Enthält für Postleitzonen, -räume, -gebiete und -bereiche Bevölkerungsdaten der Volkszählungen 1970 und 1961 unter Berücksichtigung der eingetretenen Grenzänderungen; ferner Angaben für ausgewählte Bezirke wie Gerichts-, Arbeitsamts-, Finanzamts-, Zollamts-, Handwerks- und Industrie- und Handelskammerbezirke sowie der Kreiswehersatzämter

Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1974)

Enthält in systematischer und alphabetischer Ordnung die Verwaltungsbezirke und Gemeinden einschl. der statistischen Kennziffern.

Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Stand 1. 1. 1975)

Enthält sämtliche Positionen des systematischen Länderverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und die dazu gehörenden Teilgebiete in alphabetischer Folge.

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969)

Nach 77 zweistelligen Verkehrsgebieten (darunter 22 im Bundesgebiet) und 307 dreistelligen Verkehrsbezirken (darunter 76 im Bundesgebiet) systematisch gegliedertes Verzeichnis. Es wurde im Zusammenhang mit der Regionalgliederung für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften geschaffen und dient der Nachweisung der transportierten Güter nach einheitlichen regionalen Merkmalen in den Güterbewegungsstatistiken aller Verkehrswege. (Vergriffen.)

Sonstige Systematiken**Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen** (Ausgabe 1960)

Nach Bundesländern gegliedert mit Angaben der Adressen, des Schulträgers, Schultyps, der Zahl der Schüler und Lehrkräfte usw. (Vergriffen.)

Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Stand 1. 1. 1974)

Das Verzeichnis gilt als amtliches Verzeichnis der Krankenhäuser im Sinne der Beihilfeschreiben vom 28. 10. 1965. Es umfaßt alle Fachabteilungen für die allgemeinen Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen. Soweit den Krankenhäusern Schulen des Gesundheitswesens angeschlossen sind, ist dies besonders gekennzeichnet.

Dreisprachiges Verzeichnis statistischer Fachausdrücke (Ausgabe 1969)

Enthält eine Zusammenstellung der wichtigsten Ausdrücke aus der amtlichen Statistik und verwandten Gebieten; es ist ein Hilfsmittel für die internationale Arbeit auf statistischem Gebiet.

Kartographische Darstellungen

Thematische Karten (mehrfarbig) zur Darstellung des regional gegliederten Zahlenmaterials aus Großzählungen. Bisher sind 6 Kartenblätter zur Wohnungs-

zählung 1968, 9 Kartenblätter zur Arbeitsstättenzählung 1970 und 5 Kartenblätter zur Volkszählung 1970 erschienen.

1.2 Veröffentlichungen von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden

Ergebnisse der von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken erscheinen in erster Linie in den nachstehend aufgeführten Publikationen. Eine Auswahl der wichtigsten Zahlen wird u. a. auch in das »Statistische Jahrbuch« übernommen.

Veröffentlichende Stelle	Veröffentlichung
Meteorologische Angaben Deutscher Wetterdienst	Täglicher Wetterbericht Klima-Schnellmeldedienst Medizin-Meteorologischer Bericht Klimatologische Werte Monatlicher Witterungsbericht Großwetterlagen Europas Witterung in Übersee Deutsches Meteorologisches Jahrbuch (Bundesrepublik) Jahresbericht
Gesundheitswesen Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bundesgesundheitsamt	Das Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland (Band 1 bis 5) ¹⁾ Jahresberichte als Sonderhefte Bundesgesundheitsblatt
Rechtspflege Bundesministerium der Justiz Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bundeskriminalamt	Bundesanzeiger Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Polizeiliche Kriminalstatistik der Bundesrepublik Deutschland
Erwerbstätigkeit Bundesanstalt für Arbeit	Amtliche Nachrichten Sonderhefte als Beilage zu den Amtlichen Nachrichten
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Jährlicher Bericht über die Lage der Landwirtschaft (Grüner Bericht) Sonderveröffentlichungen als Broschüren: »Landwirtschaftliche Buchführungsergebnisse« »Buchführungsergebnisse von Gartenbaubetrieben« »Buchführungsergebnisse von Weinbaubetrieben« Statistischer Monatsbericht Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Agrarstrukturbericht Statistische Berichte über die Milch- und Molkereiwirtschaft im Bundesgebiet Tierseuchenbericht Jahresbericht über die Deutsche Fischwirtschaft
Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Jahresbericht der Gewerbeaufsicht
Energie- und Wasserwirtschaft Bundesministerium für Wirtschaft	Öffentliche Elektrizitätsversorgung der Bundesrepublik Deutschland Vierteljahresbericht über die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Bericht über die Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Die Entwicklung der Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland

¹⁾ Bearbeitet im Statistischen Bundesamt.

Veröffentlichende Stelle	Veröffentlichung
Bautätigkeit Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	Bundes-Baublatt
Straßenverkehr Bundesministerium für Verkehr	Verkehrsmengenkarten Berichte: »Straße und Autobahn« — »Straßenbau und Straßenverkehrstechnik« Allgemeiner Statistischer Dienst Statistische Mitteilungen Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Neuzulassungen — Besitzumschreibungen — Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Die Verwendung von Lastkraftwagen, Zugmaschinen und Anhängern im gewerblichen Güterfernverkehr und Möbelfernverkehr
Kraftfahrt-Bundesamt	Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes und der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Gemeinsame Jahresberichte der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und des Kraftfahrt-Bundesamtes
Bundesanstalt für den Güterfernverkehr	Monatliche Pressemitteilungen Geschäftsbericht Monatliche Bezirksstatistik
Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/ Kraftfahrt-Bundesamt	Monatsberichte Statistische Beihefte zu den Monatsberichten, Reihe 1, Bankensstatistik nach Bankengruppen Reihe 2, Wertpapierstatistik Die Währungen der Welt Geschäftsbericht Veröffentlichungen
Nachrichtenverkehr Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen Posttechnisches Zentralamt	Geschäftsbericht Veröffentlichungen Monatsberichte
Geld und Kredit Deutsche Bundesbank	Geschäftsbericht Veröffentlichungen Monatsberichte
Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	Geschäftsbericht Veröffentlichungen Monatsberichte
Versicherungen Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen Deutsche Bundesbank	Geschäftsbericht Veröffentlichungen Monatsberichte
Sozialleistungen Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen Jahresberichte als Sonderhefte Bundesversorgungsblatt Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Amtliche Nachrichten Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik (jährliche Beilage zu den Amtlichen Nachrichten) Amtliches Mitteilungsblatt
Bundesanstalt für Arbeit	Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen Jahresberichte als Sonderhefte Bundesversorgungsblatt Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Amtliche Nachrichten Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik (jährliche Beilage zu den Amtlichen Nachrichten) Amtliches Mitteilungsblatt
Bundesausgleichsamt	Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen Jahresberichte als Sonderhefte Bundesversorgungsblatt Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Amtliche Nachrichten Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik (jährliche Beilage zu den Amtlichen Nachrichten) Amtliches Mitteilungsblatt
Finanzen und Steuern Bundesministerium der Finanzen Bundesministerium der Justiz Presse- und Informationsamt	Ministerialblatt Bundesanzeiger Bulletin der Bundesregierung
Löhne und Gehälter Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Deutsche Bundesbank	Bundesarbeitsblatt Monatsberichte
Zahlungsbilanz Deutsche Bundesbank	Monatsberichte Statistische Beihefte zu den Monatsberichten, Reihe 3, Zahlungsbilanzstatistik Bundesanzeiger
Bundesministerium der Justiz	Monatsberichte Statistische Beihefte zu den Monatsberichten, Reihe 3, Zahlungsbilanzstatistik Bundesanzeiger

1.3 Statistische Berichte der Statistischen Landesämter

An dieser Stelle werden nur die wichtigsten Gruppen von »Statistischen Berichten« genannt. Weitere Einzelheiten enthält das »Gesamtverzeichnis Statistische Berichte der Statistischen Landesämter«. Die Statistischen Berichte sind

weitgehend einheitlich gestaltet und enthalten zumeist auch Ergebnisse für kleinere regionale Einheiten (insbesondere Regierungsbezirke und Kreise). Die folgende Übersicht kann nur eine erste Orientierung vermitteln.

Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe
A	Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
A 0	Einmalige Sonderermittlungen
A I 1 bis 8	Bevölkerungsstand
A II 1 bis 3	Natürliche Bevölkerungsbewegung
A III 1 bis 2	Wanderungen
A IV 1 bis 9	Gesundheitswesen
A V 1	Gebiet
A VI 1 bis 4	Erwerbstätigkeit

B	Unterricht und Bildung, Rechtspflege, Wahlen
B I 1	Allgemeinbildende Schulen
B II 1	Berufsbildende Schulen
B III 1 bis 3	Hochschulen
B IV 1	Erwachsenenbildung
B V 1 bis 7	Sonstige kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Jugend, Sport
B VI 1 bis 7	Rechtspflege
B VII 1 bis 4	Wahlen

C	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
C 0 6	Einmalige Sondererhebungen
C I 1 bis 7	Bodennutzung und Anbau
C II 1 bis 7	Wachstumsstand und Ernte
C III 1 bis 6	Viehwirtschaft
C IV 1 bis 8	Betriebswirtschaft
C V	Forstwirtschaft
C VI	Fischwirtschaft

D	Unternehmen und Arbeitsstätten
D 0	Einmalige Sonderermittlungen
D I 1 bis 2	Laufende Statistiken der Unternehmen (bzw. Arbeitsstätten)

E	Industrie (ohne Bauindustrie) und Handwerk, Energiewirtschaft
E 0	Einmalige Sonderermittlungen
E I 1 bis 6	Industrie (ohne Bauindustrie)
E II 1 bis 2	Handwerk
E III 1 bis 2	Energie- und Wasserwirtschaft

F	Bauwirtschaft, Gebäude, Wohnungen
F 0	Einmalige Sonderermittlungen
F I 1 bis 3	Bauwirtschaft
F II 1 bis 11	Wohnungswesen
F III 1	Grundeigentum

Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe
G	Handel und Gastgewerbe
G 0	Einmalige Sonderermittlungen
G I 1 bis 2	Binnenhandel
G II 1 bis 2	Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie mit Berlin (West)
G III 1 bis 3	Außenhandel
G IV 1 bis 3	Fremdenverkehr, Gastgewerbe

H	Verkehr
H 0	Einmalige Sonderermittlungen
H I 1 bis 7	Straßen- und Schienenverkehr
H II 1 bis 3	Schiffsverkehr
H III 1	Luftverkehr

J	Geld und Kredit
J I 1 bis 4	Geld und Kredit

K	Öffentliche Sozialleistungen
K 0	Einmalige Sonderermittlungen
K I 1 bis 6	Sozialhilfe, Jugendhilfe und Kriegsopferfürsorge
K II 1 bis 2	Sozialversicherung
K III 1 bis 2	Versorgung
K IV 1	Soziale Einrichtungen

L	Finanzen und Steuern
L I 1 bis 6	Staatsfinanzen
L II 1 bis 9	Gemeindefinanzen
L III 1 bis 2	Schulden und Personal
L IV 1 bis 10	Steuern

M	Preise und Preisindexziffern
M I 1 bis 6	Preise und Preisindexziffern

N	Löhne und Gehälter
N 0	Einmalige Sonderermittlungen
N I 1 bis 4	Effektiv-Verdienste
N II 1	Tariflöhne und Tarifgehälter
N III 1	Personalkosten

O	Verbrauch
O 0	Einmalige Sonderermittlungen
O I 1 bis 2	Wirtschaftsrechnungen

P	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
P I 1	Das Sozialprodukt ... (Entstehungsrechnung — Titel wechselt)

2 Quellen nach Sachgebieten

Der Nachweis ist nach den Abschnitten des vorliegenden Statistischen Jahrbuchs gegliedert. Berücksichtigt sind die »Fachserien« und die Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik« des Statistischen Bundesamtes, in denen ergänzende tabellarische Darstellungen, methodische Abhandlungen oder textliche Auswertungen zu den einzelnen Statistiken enthalten sind. Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist es nicht möglich, an dieser Stelle auch auf das in anderen »Querschnittsveröffentlichungen« des Amtes enthaltene Material aus den verschiedenen Statistiken zu verweisen.

Beiträge von allgemeiner Bedeutung und solche, die sich nicht eindeutig einem Jahrbuch-Abschnitt zuordnen lassen, sind als »Abhandlungen« vorangestellt. Innerhalb der einzelnen Sachabschnitte erscheinen zunächst die Zählungsveröffentlichungen und sodann die Veröffentlichungen mit Ergebnissen aus laufenden Erhebungen. Es folgen — ebenfalls in der Reihenfolge Zählungsergebnisse/laufende Ergebnisse — ausgewählte Textdarstellungen aus der Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik« sowie Sonderbeiträge aus den »Fachserien«.

Im allgemeinen sind nur die seit 1971 erschienenen Veröffentlichungen bzw. Beiträge verzeichnet. Wichtige methodische Abhandlungen oder Veröffentlichungen aus der Zeit vor 1971 sind jedoch ebenfalls im Quellennachweis ent-

halten. Wegen der übrigen vor 1971 erschienenen Publikationen sei auf die Quellennachweise in früheren Jahrgängen des Statistischen Jahrbuchs verwiesen.

Die »Fachserien« sind in der Spalte »Veröffentlichung« mit ihrem Kennbuchstaben, der arabischen Ziffer der Reihe und ggf. der römischen Ziffer des Einzeltitels (z. B. A1/I) aufgeführt. Die Titel der Fachserien und Reihen ergeben sich aus der Veröffentlichungsübersicht auf Seite 702 f. Für »Wirtschaft und Statistik« wird die Kurzbezeichnung »WiSta« verwendet. »WiSta (Tab.)« bedeutet, daß nur im Tabellenteil der Zeitschrift Ergebnisse nachgewiesen werden. In der Spalte »Erscheinungsfolge« erscheinen folgende Abkürzungen: m = monatlich, vj = vierteljährlich, hj = halbjährlich, j = jährlich, unr = unregelmäßig, ein = einmalig. In Klammern ist jeweils die Heft- und Jahrgangsnummer von »Wirtschaft und Statistik« (z. B. 5/75) oder der Jahrgang der »Fachserie« angegeben, in dem zuletzt Ergebnisse erschienen sind.

Regional gegliedertes Zahlenmaterial ist den Veröffentlichungen der einzelnen Statistischen Landesämter zu entnehmen (siehe auch »Quellennachweis regional-statistischer Ergebnisse«).

2.1 Abhandlungen

Titel	Wista
Rechtliche und organisatorische Grundlagen	
Reden zur Festveranstaltung am 14. November 1972 anlässlich der 100jährigen Wiederkehr der Errichtung eines zentralen Statistischen Amtes in Deutschland	12/72
Referate zum Thema »Messung der Lebensqualität und amtliche Statistik« anlässlich der 21. Tagung des Statistischen Beirats	8/74
1. Sozialberichterstattung und amtliche Statistik	
2. Der Stand der Arbeiten der Bundesregierung auf dem Gebiet der Sozialen Indikatoren	
3. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Messung der Lebensqualität	
Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik	10/74
Zum Entwurf eines Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke	11/52
Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistiken	6/55
4 Jahre Statistisches Gesetz	11/57
Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben	8/50
Zur Frage der Auskunft- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik	3/54
Die Rechtsgrundsätze für statistische Erhebungen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften	4/70
Neue Strafbestimmungen für die Verletzung der statistischen Geheimhaltungspflicht	4/75
Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik	6/50
Zum Ablauf einer Bundesstatistik	6/54
Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik	9/51
Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik	3/53
Zum Einsatz von Großrechenanlagen in der amtlichen Statistik	6/58
Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt	7/62
Zum Aufbau der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	8/62
Methoden und Systematiken	
Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik	4/52
Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben	1/58
Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik	11/60
Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozial-ökonomischer Teilbestände	4/57
Stichprobenplan des Mikrozensus ab 1972	11/73

Titel	Wista
Das neue Schema der Sozio-ökonomischen Gliederung	5/70
Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Teilbestände	3/52
Die Klassifizierung der Berufe 1970	1/70
Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern	7/53
Die Systematik der Wirtschaftszweige (Revidierte Arbeitsstätten-systematik)	2/59
Neue Rechtsgrundlage und neue Methoden der Viehzählungen	1/74
Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen	4/51
Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse	4/57
Methode der Zeitreihenanalyse	1/73
Weiterentwicklung des Verfahrens der Zeitreihenanalyse	2/75
Ausbau der Regionalstatistik	8/71
Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik	4/55
Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlage für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Teilbestände	12/57
Untersuchungen zur Homogenität und Heterogenität der Industrieunternehmen	10/70
Über die Gruppierung von Waren nach dem Verarbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit	7/56
Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung	6/53
Umweltstatistik — ein Instrument der Umweltplanung	4/74
Der Aufbau einer Statistik der Filmwirtschaft	4/75
Über Zusammenhänge zwischen Totalzählungen und zeitverschobenen Ergänzungserhebungen — Dargestellt am Beispiel der Handels- und Gaststättenzählung 1968/69	12/73
Reduzierte Stichproben — Dargestellt am Beispiel der Erhebungen im Handel und Gastgewerbe	7/71
Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens	1/55
Die Auswirkungen des Mehrwertsteuersystems auf die Wirtschaftsstatistiken	12/67
Stand und Probleme der Umsatzstatistik	5/52
Der statistische Nachweis des »Privaten Verbrauchs«	3/56
Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch	2/62
Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1970	12/73
Zur Genauigkeit von Einkommensangaben in Interviews — Dargestellt am Beispiel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969	3/73
Statistische Probleme bei der Erfassung des Verbrauchs von Nahrungs- und Genußmitteln in privaten Haushalten	11/74
Zur Problematik der Ermittlung des Unterhaltsbedarfs und der Unterhaltskosten eines Kindes	5/74

2.2 Zu den einzelnen Abschnitten des Jahrbuchs¹⁾

Titel bzw. Sachgebiet			Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet			Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
3 Gebiet und Bevölkerung					4 Bevölkerungsbewegung				
Ergebnisse der Volkszählung vom 27. 5. 1970	A	unr(etwa alle 10 Jahre)			Bevölkerung in Stadtregionen	WiSta	5/74		
Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder	Heft 1				Die Frauen nach der Kinderzahl	WiSta	6/74		
Ausgewählte Strukturdaten für nichtadministrative Gebietseinheiten	Heft 2				Kinderzahl der Frauen in erster Ehe	WiSta	9/74		
Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Er- werbstätigkeit für Bund und Länder	Heft 3				Erst- und Zweitehen und Kinderzahl der Frauen	WiSta	1/75		
Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Er- werbstätigkeit für nichtadministrative Gebietsein- heiten	Heft 4				Berufliche Gliederung der deutschen Erwerbstätigen	WiSta	6/74		
Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung nach Alter und Familienstand	Heft 5				Altersstruktur der Erwerbsbevölkerung in wirt- schaftlicher und sozialer Gliederung	WiSta	10/73		
Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	Heft 6				Ausbildungsstand der Erwerbsbevölkerung	WiSta	3/74		
Geburten	Heft 7				Die wirtschaftliche Gliederung der Auszubildenden	WiSta	3/74		
Bevölkerung in Haushalten	Heft 8				Die zeitliche Beanspruchung der Frauen durch Er- werbstätigkeit	WiSta	5/74		
Bevölkerung in Familien	Heft 9				Erwerbsbeteiligung der Ausländer im Vergleich zur deutschen Erwerbsbevölkerung	WiSta	11/73		
Kinder und Jugendliche in Familien	Heft 10				Regionale Gliederung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	WiSta	12/72		
Bevölkerung in Anstalten	Heft 11				Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland nach Alter, Geschlecht und Familienstand im interna- tionalen Vergleich	WiSta	7/74		
Ältere Mitbürger	Heft 12				Deutsche Bevölkerungsbilanz des Zweiten Weltkriegs	WiSta	10/56		
Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, demo- graphischen Merkmalen und Beteiligung am Erwerbs- leben	Heft 13				Die Deutschen Vertriebungsverluste (Bevölkerungs- bilanzen 1939/50)	WiSta	11/58		
Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, ausge- wählten Fachrichtungen und Nettoerwerbseinkommen	Heft 14				Die Deutschen Luftkriegsverluste im Zweiten Welt- krieg	WiSta	3/62		
Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben	Heft 15				Die Bedeutung der Veränderung der Geburtenhäufig- keit und Sterblichkeit für die Entwicklung und den Allersaufbau der Bevölkerung	WiSta	3/67		
Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern	Heft 16				Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1985	WiSta	2/73, 6/73		
Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit	Heft 17				Voraussichtliche der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000	A 1/S	ein(72)		
Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung und nach Nettoerwerbseinkommen	Heft 18				Privathaushalte 1972	WiSta	5/74		
Erwerbstätige in sozialer, sozio-ökonomischer und beruflicher Gliederung	Heft 19				Familienstrukturen und Ausbildungswege der Kinder	WiSta	6/74		
Erwerbstätige nach Beruf und Alter	Heft 20				Voraussichtliche der Zahl der Privathaushalte bis 1985	WiSta	6/73		
Pendler	Heft 21				Entwicklung der Familien nach Zahl und Struktur (1970)	WiSta	2/72		
Vertriebene und Deutsche aus der DDR	Heft 22				Ausländer im Bundesgebiet 1974	WiSta	11/74		
Ausländer	Heft 23				Ausgewählte Strukturdaten für Ausländer	A 1/S	unr(73)		
Zählungsergebnisse für den internationalen Vergleich	Heft 24				Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 1967 bis 1970	A 1/S	ein(70)		
					Haushalte und Familien von Ausländern	WiSta	3/72		
					Einbürgerungen 1973	WiSta	3/75		
Ergebnisse laufender Erhebungen					Ergebnisse laufender Erhebungen				
Bevölkerungsstand und -entwicklung	WiSta(Tab) A 1/I	m, j j(6/74) vi, j(74)			Natürliche Bevölkerungsbewegung	WiSta(Tab) A 2	m, j j(72)		
Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise	A 1/III	j(73)			Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	WiSta(Tab) A 2/I	m j(6/74) vi		
Bevölkerung der Gemeinden nach Größenklassen und mit 10 000 und mehr Einwohnern	A 1/IV	j(73)			Gerichtliche Ehelösungen	WiSta A 2, A 2/II	j(7/74) j(72)		
Alter und Familienstand der Bevölkerung	A 1/II	j(73)			Wanderungen	WiSta A 3	j(10/74) vi, j(71)		
Haushalte und Familien	A 5	unr(71)							
Vertriebene und Flüchtlinge (Bevölkerungsspezifische Ergebnisse)	A 4	j(73)							
Staatsangehörigkeit	A 1/V	j(72)							
Ausgewählte Einzelbeiträge					Ausgewählte Einzelbeiträge				
Volkszählung 1970					Zeitreihenanalyse der natürlichen Bevölkerungsbe- wegung	WiSta	9/72		
Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes	WiSta	8/67			Eheschließungen nach dem Zweiten Weltkrieg	WiSta	10/71		
Die Vorbereitung der Volks- und Berufszählung	WiSta	10/67			Kinderzahl der Ehen bei den Fortpflanzungsverhält- nissen 1966 und 1972	WiSta	5/74		
Die Volkszählung	WiSta	4/70			Der Rückgang der Geburtenhäufigkeit in regionaler Sicht	WiSta	5/73		
Die Bevölkerung des Bundesgebietes	WiSta	12/71			Bedeutung des Geburtenrückganges für die Bestands- erhaltung der Bevölkerung und die Zahl der Kinder in den Ehen	WiSta	1/71		
Bevölkerungsentwicklung 1961 bis 1970	WiSta	8/72							
Bevölkerungsentwicklung in Stadt und Land 1961 bis 1970	WiSta	11/72							

¹⁾ Die Abschnitte 1, 2, 7 und 11 sind nicht aufgeführt, weil hierfür keine entsprechenden Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes vorliegen.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Veränderung der Geburtenabstände und Auswir- kungen auf die Geburtenentwicklung	WiSta	11/73
Gründe des Geburtenrückgangs	WiSta	12/73
Heiratsstatistik 1960/62, Ehedauertafeln 1961 sowie spezielle Sterbetafeln 1960/62	A 2/5	ein(69)
Allgemeine Sterbetafeln 1970/72	WiSta	7/74
Entwicklung der Sterblichkeit seit 1961 nach den abge- kürzten Sterbetafeln	WiSta	7/71
Untersuchungen zur Entwicklung der Säuglingssterb- lichkeit	WiSta	3/72
Sterblichkeit im internationalen Vergleich	WiSta	11/74
Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle von Aus- ländern	WiSta	2/75
Entwicklung der gerichtlichen Ehelösungen	WiSta	11/73
Die Bedeutung der Wanderungen für die Bevölke- rungsentwicklung	WiSta	4/75

5 Gesundheitswesen

Ergebnisse laufender Erhebungen

Meldepflichtige Krankheiten	WiSta A 7/I A 7, A 7/II	j(4/74) vi i(74)
Tuberkulose	WiSta A 7, A 7/II	unr(11/72) i(73)
Geschlechtskrankheiten	WiSta A 7/V	j(6/74) vi,i(73)
Sterbefälle nach Todesursachen	WiSta A 7/IV	j(10/74) vi,i(72)
Berufstätige Personen im Gesundheitswesen	WiSta A 7, A 7/III	j(11/74) i(72)
Krankenhäuser (Betten, Personal, Krankenbewegung)	WiSta A 7, A 7/III	j(2/75) i(72)

Ausgewählte Einzelbeiträge

Zeitreihenanalyse der Erkrankungen an ausgewähl- ten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten	WiSta	5/74
Kranke und unfallverletzte Personen im Oktober 1972	WiSta	1/74
Kranke und unfallverletzte Personen im Oktober 1972 nach Stellung zum Erwerbsleben und nach Art der Behandlung	WiSta	3/74
Personen in zahnärztlicher Behandlung 1970	WiSta	8/73
Koronare Herzkrankheiten und Herzinfarkt	WiSta	12/74
Sterbefälle junger Menschen durch Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen 1960 bis 1971	WiSta	10/73
Tödliche Unfälle im Kindesalter 1960 bis 1969	WiSta	10/71
Sterblichkeit im internationalen Vergleich	WiSta	11/74
Personal und Patienten in den psychiatrischen Krankenhäusern 1971	WiSta	9/73
Kur-Krankenhäuser 1972	WiSta	7/74
Tuberkulose-Krankenhäuser 1973	WiSta	4/75

6 Bildung und Kultur

Ergebnisse laufender Erhebungen

Allgemeinbildende Schulen	A 10/I	j(70)
Schulen der beruflichen Ausbildung	A 10/II	j(71)
Schulen der allgemeinen und beruflichen Fortbildung	A 10/III	j(71)
Schulanlagen	A 10/IV	fünfj (67)
Lehrer	A 10/IV	j(71)
Studien- und Berufswünsche (Abiturienten)	A 10/IV	j(73)
Ausbildungsabsichten der Eltern für ihre Kinder	A 10/IV	ein(72)
Hochschulen	A 10/V	
Studenten		semesterweise
Personal		j(72)
Fachhochschulen		ein(71)
Turn- und Sportstätten	A 10/VI	ein(65)

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Ausgewählte Einzelbeiträge		
Bildung im Zahlenspiegel	*)	j(74)
Berufliche Aus- und Fortbildung	*)	j(73)
Der Besuch von Kindergärten und Sozialstruktur der Kinder und ihrer Eltern 1972	WiSta	1/74
Familienstrukturen und Ausbildungswege der Kinder 1972	WiSta	6/74
Der Einfluß des Elternhauses auf die schulische und berufliche Ausbildung der Kinder	WiSta	8/73
Soziale Herkunft der Schüler an den allgemein- bildenden Schulen	WiSta	5/74
Soziale Herkunft der Studierenden an Wissenschaftlichen Hochschulen	WiSta	5/71
Die Schulabgänger mit Realschulabschluß	WiSta	11/74
Die Schulabgänger mit Hochschulreife 1957 bis 1982	WiSta	9/74
Berufswünsche der Abiturienten 1971 ohne Studienabsicht	WiSta	5/72
Die Absichten der Studienwilligen des Schul- jahres 1971/72	WiSta	12/72
Ausbildung und berufliche Fortbildung	A 6/5	ein(72)
Durchführung des Hochschulstatistikgesetzes	WiSta	4/75

8 Rechtspflege

Ergebnisse laufender Erhebungen

Gerichtswesen	A 9, A 9/II	j(73)
Tatermittlung	A 9	j(73)
Strafverfolgung	A 9, A 9/II	j(73)
Strafvollzug	A 9, A 9/III	j(73)
Bewährungshilfe	A 9, A 9/IV	j(73)

Ausgewählte Einzelbeiträge

Der Diebstahl im Rahmen der Gesamtkriminalität	WiSta	4/71
Geschlecht und Alter der Diebe und ihre Bestrafung	WiSta	6/71
Rechtsverletzungen Unzurechnungsfähiger	WiSta	12/71

9 Wahlen

Ergebnisse der Wahl zum 7. Deutschen Bundestag am 19. 11. 1972	A 8	vierj
Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtags- wahlen nach Ländern	Heft 1	
Strukturdaten für die neuen Bundestagswahlkreise	Heft 2	
Vergleichszahlen aus der Bundestagswahl 1969 für die neuen Bundestagswahlkreise	Heft 3	
Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen	Heft 4	
Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen	Heft 5	
Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen; Sitzverteilung und Abgeordnete	Heft 6	
Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	Heft 7	
Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter	Heft 8	
Die Wahlbewerber für die Wahl zum 7. Deutschen Bundestag 1972	Sonderheft	

Ausgewählte Einzelbeiträge

Wahl zum 7. Deutschen Bundestag		
Vergleichszahlen zur Wahl	WiSta	10/72
Ergebnis der Wahl	WiSta	12/72
Das Wählerverhalten nach Geschlecht und Alter	WiSta	6/73

10 Erwerbstätigkeit

Ergebnisse der Berufszählung vom 27. 5. 1970
siehe Volkszählung

Ergebnisse laufender Erhebungen

Erwerbstätigkeit	WiSta A 6/I	j(10/74) j(73)
------------------	----------------	-------------------

*) Als Zusammenfassende Veröffentlichung erschienen.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Arbeitslose, offene Stellen und Vermittlungen, Kurzarbeiter	WiSta(Tab)	m	Obst	WiSta B 2 B 2/II B 6	j(11/74) j(74) unr*) j(74)
Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung	A 6/II	j(73)	Zierpflanzen	WiSta B 2/IV	dreij(12/72) dreij(73)
Streiks	WiSta A 6/III	j(2/75) vi.i(74)	Pflanzenbestände in Baumschulen (Obst-, Ziergehölze, Forstpflanzen)	B 2 B 2/IV	j(74) j(74)
Ausgewählte Einzelbeiträge			Rebfläche und Weinmost, Weinerzeugung, Weinbestand	WiSta B 2 B 2/III B 6	j(4/75) j(74) unr*) j(74)
Berufszählung 1970 siehe Volkszählung			Weinbaukalaster	WiSta B 2/III	unr(8/73) j(73)
Umschichtung der Erwerbsbevölkerung (1969)	WiSta	2/71	Viehbestand	WiSta(Tab) WiSta B 3, B 6	vi j(2/75) j(74)
Bevölkerung und berufliche Fortbildung (1970)	WiSta	6/72	Tierseuchen	WiSta(Tab)	unr(1/74)
Tätigkeitsmerkmale der Erwerbstätigen (1969)	WiSta	9/71	Milcherzeugung und -verwendung	WiSta(Tab) WiSta B 3/III B 3, B 6	m, j j(3/75) m j(74)
Entwicklung der Erwerbsbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen (1970)	WiSta	10/71	Geflügel	WiSta(Tab) B 3/IV B 3, B 6	unr(4/74) m j(74)
Der Berufswechsel erwerbstätiger Männer und Frauen (1967)	WiSta	3/71	Schlachtungen und Fleischgewinnung	WiSta(Tab) WiSta B 3/III B 3, B 6	m j(2/75) m j(74)
Tätigkeiten der Frauen am Arbeitsplatz (1969)	WiSta	11/71	Schlachtlier- und Fleischbeschau	B 3, B 3/IV, B 6	j(73) j(74)
Frauen mit Teilzeitarbeit (1970)	WiSta	7/71	Hochsee- und Küstenfischerei	WiSta(Tab) WiSta B 4/I B 4, B 6	m j(6/74) m j(74)
Die Erwerbstätigkeit der Müller und die Betreuung ihrer Kinder (1969)	WiSta	2/71	Bodenseefischerei	B 4/II B 4	zweim j(73)
Die Betreuung der Kinder erwerbstätiger und nichterwerbstätiger Müller (1969)	WiSta	3/71	Ausgewählte Einzelbeiträge		
Beendigung der Arbeitszeit am Wochenende (1972)	WiSta	6/74	Landwirtschaftszählung 1971		
Berufs- und Ausbildungspendler (1969)	WiSta	7/71	Die Landwirtschaftszählung 1971	WiSta	5/71
Nacht- und Sonntags- bzw. Feiertagsarbeit von Arbeitnehmern (1972)	WiSta	1/73	Methode und Ergebnisse der Grunderhebung	WiSta	1/72
Umfang des Urlaubsanspruchs (1969)	WiSta	1/71	Organisationskonzept, Verfahren und Ergebnisse der Landwirtschaftszählung	WiSta	8/74
Krankenversicherungsschutz der erwerbstätigen Bevölkerung (1970)	WiSta	12/71	Hauptproduktionsrichtung, Hauptnutzungsarten und Flächengliederung der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	7/72
Die Entwicklung der Erwerbstätigkeit der Frauen und ihre Einflußfaktoren	WiSta	3/73	Rechtsformen und Besitzarten der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	10/72
Einflußfaktoren auf die Erwerbstätigkeit der Deutschen und Ausländer	WiSta	4/74	Betriebliche Zusammenschlüsse in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	7/74
Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in den Ländern der EWG	WiSta	8/72	Klassifizierung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und deren Betriebseinkommen	WiSta	4/73
Heirat, Ehedauer und Erwerbstätigkeit der Frauen (1971)	WiSta	4/75	Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	10/72
Renten-, Pensions- und Unterstützungsempfänger und die von ihnen wirtschaftlich Abhängigen (1970)	WiSta	1/72	Allergliederung der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen	WiSta	10/74
12 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			Lohnmaschinen-Unternehmen in der Landwirtschaft	WiSta	5/73
Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971			Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	9/72
Hauptnutzungsarten, Hauptproduktionsrichtung und Größensstruktur der Betriebe	B	unr(etwa alle 10 Jahre)	Regionalergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung	WiSta	7/73
Rechtsform der Betriebe, Bodennutzung	Heft 2		Betriebe mit Baumobstflächen 1972	WiSta	4/75
Viehhaltung	Heft 3		Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in den landwirt- schaftlichen Betrieben 1972/73	WiSta	12/74
Betriebsklassifizierung und Betriebseinkommen	Heft 4		Neue Rechtsgrundlage und neue Methoden der Viehzählung	WiSta	1/74
Ergebnisse laufender Erhebungen			Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	WiSta	3/74
Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	B 6	j(74)	Obstbaumzählung 1965	WiSta B 2/S	10/66
Betriebsgrößenstruktur	WiSta B 5/I, B 6	unr(1/73) j(74)			
Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	B 5/IV, B 6	j(74)			
Technische Betriebsmittel	B 5/III, B 6	j(72) j(74)			
Arbeitskräfte	B 5/II B 6	j(72) j(74)			
Bodennutzung	WiSta B 1, B 6 B 1/I	j(8/74) j(74) j(74)			
Wachstumsstand und Ernte:					
Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland	WiSta B 1 B 1/III B 6	unr(1/74) j(73) unr*) j(74)			
Gemüse	WiSta B 2 B 2/I B 6	j(11/74) j(74) unr*) j(74)			

*) Jährlich ca. 26 Berichte.

*) Jährlich ca. 18 Berichte.

*) Jährlich ca. 11 Berichte.

*) Jährlich ca. 9 Berichte.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
13 Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)			<div>Dividenden der Aktiengesellschaften</div> <div>Konzernabschlüsse 1972</div> <div>Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen</div>		
Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970	C	unr(etwa alle 10 Jahre)	WiSta WiSta C 3/I		j(9/74) j(10/74) j(71)
<div>Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeits- stättenzählung</div> <div>Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigte</div> <div>Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) nach Beschäftigtengrößenklassen, Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb</div> <div>Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Lohn- und Gehaltssummen nach Gemeinde- und Beschäftigtengrößenklassen</div> <div>Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen in den Ländern und deren Verwaltungsbezirken</div> <div>Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen (Wirtschafts- einheiten) nach Rechtsformen und Beschäftigten- größenklassen</div> <div>Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen (Wirtschafts- einheiten) mit Lohn- und Gehaltssummen nach Beschäftigtengrößenklassen</div> <div>Zusammenhänge zwischen den nichtlandwirt- schaftlichen Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und ihren Arbeitsstätten (örtlichen Einheiten)</div> <div>Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und Beschäftigte 1970, 1961, 1950 und 1939</div> <div>Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen in den Stadtregionen und ihren Zonen</div> <div>Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen in sonstigen nichtadministrativen Gebieteinheiten</div>			<div>Ausgewählte Einzelbeiträge</div> <div>Arbeitsstättenzählung 1970</div> <div>Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes</div> <div>Die Vorbereitung der Arbeitsstättenzählung</div> <div>Arbeitsstätten und Beschäftigte</div> <div>Die Größe der Arbeitsstätten nach ihrer Beschäftigtenzahl</div> <div>Beschäftigte der Arbeitsstätten nach Geschlecht und Stellung im Betrieb</div> <div>Lohn- und Gehaltssummen der Arbeitsstätten</div> <div>Abschlüsse 1972 von Unternehmen, die dem Publizitätsgesetz unterliegen</div> <div>Abschlüsse 1972 von Konzernen, die dem Publizitätsgesetz unterliegen</div>		
Heft 1					
Heft 2			WiSta		8/67
Heft 3			WiSta		1/69
Heft 4			WiSta		4/72
Heft 5			WiSta		9/72
Heft 6			WiSta		1/73
Heft 7			WiSta		3/73
Heft 8			WiSta		8/74
Heft 9			WiSta		10/74
Sonderheft 1					
Sonderheft 2					
Ergebnisse laufender Erhebungen			14 Industrie und Handwerk		
Kostenstruktur-Statistik			Ergebnisse des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967		
Industrie und Energiewirtschaft 1970	C 1/I	vierj	D		ein
Bergbau, Grundsstoff- und Produktionsgüter- industrien	Heft 1		Heft 1		
Investitionsgüterindustrien	Heft 2		Heft 2		
Verbrauchsgüterindustrien	Heft 3		Heft 3		
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	Heft 4		Heft 4		
Bauindustrie	Heft 5		Heft 5		
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Heft 6		Heft 6		
Handwerk 1970	C 1/II	vierj	Heft 7		
Verkehrsgewerbe 1971	C 1/III	vierj	Heft 8		
Nichtbundeseigene Eisenbahnen, Öffentlicher Straßenverkehr, Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros)	Heft 1		Sonderheft		
Gewerblicher Güterkraftverkehr, Spedition und Lagererei, Binnenschifffahrt (Güterbeförderung), See- und Küstenschifffahrt	Heft 2		Heft 1		
Freie Berufe 1971	C 1/IV	vierj	Heft 2		
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	Heft 1		Heft 3		
Rechtsanwälte und Notare, prüfende sowie wirtschafts- und steuerberatende Berufe, Architekten und Beratende Ingenieure	Heft 2		Heft 4		
Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1972	C 1/V	vierj	Heft 5		
Großhandel	Heft 1		Heft 6		
Handelsvertreter und Handelsmakler	Heft 2		Heft 7		
Verlagswesen	Heft 3		Heft 8		
Gastgewerbe 1969	C 1/VI	vierj	Sonderheft		
Einzelhandel 1969	C 1/VII	vierj	Heft 1		
Abschlüsse der Unternehmen			Heft 2		
Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften	WiSta	j(3/75)	Heft 3		
Abschlüsse der Aktiengesellschaften (Industrie)	WiSta	j(1/75)	Heft 4		
	C 2/I	j(71)	Heft 5		
			Heft 6		
			Heft 7		
			Heft 8		
			Heft 9		
			Heft 10		
			Heft 11		
			Heft 12		
			Heft 13		
			Heft 14		
			Heft 15		
			Heft 16		
			Heft 17		
			Heft 18		
			Heft 19		
			Heft 20		
			Heft 21		
			Heft 22		

15 Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Titel bzw. Sachgebiet			Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet			Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Ausgewählte Einzelbeiträge					Einzelhandel				
Gebäude- und Wohnungszählung 1968					Unternehmen nach Größenklassen und Betriebsformen				Heft 1
Zum Konzept der Gebäude- und Wohnungszählung	WiSta	5/68			Unternehmen nach Ländern				Heft 2
Das Programm der Gebäude- und Wohnungszählung	WiSta	10/68			Unternehmen nach Rechtsform und Bindung: Zusammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung				Heft 3
Erfahrungen der Zähler bei der Gebäude- und Wohnungszählung	WiSta	9/69			Mehrbetriebsunternehmen				Heft 4
Die Wohnsituation in größeren Städten	WiSta	9/69			Roherträge, Löhne und Gehälter				Heft 5
Gebäude, Wohnungen, Wohnparteien	WiSta	5/70			Arbeitsstätten nach Größenklassen und Kreisen				Heft 6
Gebäude und Wohnungen nach Art, Alter und Ausstattung	WiSta	8/70			Arbeitsstätten nach Betriebsformen, Ladengeschäfte				Heft 7
Wohnungen nach Besitzverhältnis, Belegung und öffentlicher Förderung	WiSta	11/70			Handelsvermittlung				
Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten	WiSta	11/70			Unternehmen nach Größenklassen und Rechtsformen				Heft 1
Wohnungen nach Art, Alter und Ausstattung	WiSta	7/71			Unternehmen nach Ländern				Heft 2
Struktur und Ausstattung der Zweitwohnungen	WiSta	9/71			Gastgewerbe				
Wohnverhältnisse der älteren Menschen	WiSta	10/71			Strukturdaten der Unternehmen und Arbeitsstätten				Heft 1
Wohnungsbelegung	WiSta	11/71			Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie				
Wohnverhältnisse junger Ehepaare	WiSta	11/71			Unternehmen, Verkaufsstellen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen				Heft 1
Eigentumswohnungen	WiSta	12/71			Ergebnisse laufender Erhebungen				
Unterbringung und soziale Schichtung der Wohnparteien	WiSta	12/71			Umsätze und Beschäftigte im Großhandel				WiSta(Tab) m j(2/75) m,j(74)
Wohnverhältnisse der großen Haushalte	WiSta	1/72			Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel				F 1/II j(72)
Die Wohngelegenheiten und ihre Bewohner	WiSta	5/72			Umsätze und Beschäftigte im Einzelhandel				WiSta(Tab) m j(3/75) m,j(69)
1%/-Wohnungss Stichprobe 1972					Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel				F 3/II j(66)
Zum Konzept der 1%/-Wohnungss Stichprobe	WiSta	1/72			Umsätze und Beschäftigte im Gastgewerbe				WiSta(Tab) m j(2/74) m,j
Struktur und Ausstattung der Wohnungen	WiSta	7/74			Reiseverkehr				F 8 unr(71)
Die Wohnverhältnisse der erwerbstätigen und nichterwerbstätigen Frauen	WiSta	9/74			Ankünfte und Übernachtungen				WiSta(Tab) m hj m
Die Fläche der Wohnungen	WiSta	1/75			Beherbergungskapazität				WiSta(Tab) m j(10/74) j(74)
Die Wohnsituation der Familien	WiSta	1/75			Urlaubs- und Erholungsreisen				WiSta unr(1/71,7/72,9/72)
Die Qualität des Wohnungsbestandes	WiSta	4/75			Tagesausflüge und Kurzreisen				F 8/III unr(71)
Berechnung von Produktionsindizes für das Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe und Baugewerbe auf Basis 1962 und 1970	WiSta	4/69, 12/74			Grenzüberschreitender Reiseverkehr				F 8/5 unr(72)
Indizes der Auftragseingänge und des Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe 1971	WiSta	9/73			Warenverkehr mit Berlin (West)				F 8/IV m,j(73)
Regionale Verteilung des Bauhauptgewerbes	WiSta	7/71			Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)				WiSta(Tab) m m,j(74)
Auftragseingang und Auftragsbestand der Industrie und des Bauhauptgewerbes	WiSta	3/75			Ausgewählte Einzelbeiträge				
Die konjunkturelle Entwicklung des Bauhauptgewerbes 1973	WiSta	3/74			Handels- und Gaststättenzählung 1968				
Schulbautätigkeit 1965 bis 1970	WiSta	8/71			Die wirtschaftliche Struktur des Handels und Gaststättengewerbes				WiSta 4/71
Regionalergebnis der Wohnungsbautätigkeit	WiSta	12/71			Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie				WiSta 11/71
Bauhauptgewerbe nach Kreisen und nicht-administrativen Raumeinheiten	E 2/5	unr(72)			Laufende Statistiken des Handels und Gastgewerbes				WiSta 6/71
Bautätigkeit nach Kreisen und nichtadministrativen Raumeinheiten	E 3/5	unr(72)			Die Umstellung der Großhandelsberichterstattung				WiSta 5/72
Neugestaltung der Bewilligungsstatistik im sozialen Wohnungsbau	WiSta	3/75			Die Entwicklung des Großhandels nach dem neuen Berichtskreis				WiSta 8/73
16 Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr					Umstellung der Berichterstattung im Einzelhandel auf Basis 1970				WiSta 7/74
Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968					Einzelhandel				
Großhandel					Unternehmen nach Größenklassen				Heft 1
Unternehmen nach Größenklassen	F	unr			Unternehmen nach Ländern				Heft 2
Unternehmen des Binnen- und Außenhandels; Mehrbetriebsunternehmen					Unternehmen nach Rechtsform und Bindung: Zusammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung				Heft 3
Unternehmen nach Rechtsform und Bindung: Zusammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung					Mehrbetriebsunternehmen				Heft 4
Roherträge, Löhne und Gehälter					Arbeitsstätten nach Größenklassen, Bedienungsform und Kreisen				Heft 5
Arbeitsstätten nach Größenklassen, Bedienungsform und Kreisen					Bezugs- und Absatzwege				Heft 6
Bezugs- und Absatzwege					Umsatz, Wareneinsatz, Investitionen				Heft 7
Umsatz, Wareneinsatz, Investitionen					Warensortiment				Heft 8
Warensortiment									Heft 9

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Entwicklung der Zahl der Vollbeschäftigten im Einzelhandel seit 1970	WiSta	9/74
Einkaufsmöglichkeiten und Einkaufsverhalten in Großstädten (1972)	WiSta	4/74
Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen	WiSta	12/70
Tagesausflugsverkehr 1972	WiSta	11/73
Kurzreisen 1972	WiSta	2/74
Ausgaben für Kurzreisen	WiSta	5/74

17 Außenhandel

Ergebnisse laufender Erhebungen

Gesamtergebnisse	WiSta	vj j(3/75)
Spezialhandel (Ein- und Ausfuhr)	WiSta(Tab) WiSta	m j(3/74)
nach Warennummern	G 2	m
Indexwerte, Durchschnittswerte, Volumenwerte	G 1 G 5	m,j(73) vj
nach Warengruppen und Ländergruppen	WiSta(Tab) G 1 G 3	m m,j(73) vj
nach Investitions- und Verbrauchsgütern	G 1	m,j(73)
nach dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik	G 1 G 7	m,j(73) j(73)
nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (CST)	G 1	m,j(73)
in englischer Sprache (außerdem mit Angaben für die Herstellungs- und Verbrauchsländer)	G 5	vj
nach Einkaufs- und Käuferländern	G 1 G 3 WiSta	m,j(73) vj j(5/73)
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	WiSta(Tab) WiSta G 1 G 3	m j(2/74) m,j(73) vj
Einfuhr nach Herstellungs- und Einkaufsländern	G 3- Erg. Heft 1	j(73)
Ausfuhr nach Verbrauchs- und Käuferländern	G 3- Erg. Heft 2	j(73)
Ausfuhr von Waren ausländischen Ursprungs; Zollerlöserträge	G 2- Erg. Heft	j(73)
Generalhandel		
nach Warengruppen	G 1	m,j(73)
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern bzw. Einkaufs- und Käuferländern	G 1	j(73)
Einfuhr nach Grenzabschnitten und Verkehrszweigen	WiSta G 1	j(6/74) j(73)
Einfuhr nach Zielländern	WiSta G 1	unr(4/71) m,j(73)
Einfuhr- und Ausfuhr von Mineralöl	G 4	m
Lagerverkehr	G 1, G 2- Erg. Heft	j(73)
Veredelungsverkehr	G 2 G 3 G 1, G 2- Erg. Heft	m vj j(73)
Durchfuhr im Seeverkehr und Seeschlag	G 6	j(73)

Ausgewählte Einzelbeiträge

Methodische Änderungen in der Außenhandelsstatistik	WiSta	2/74, 4/75
Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1970	WiSta	12/74
Außenhandel mit den Entwicklungsländern	G 7	j(73)
Außenhandel 1972 mit den außereuropäischen Entwicklungsländern	WiSta	9/74
Der Handel mit den Ostblockländern	G 7	2j(72)

18 Verkehr

Ergebnisse laufender Erhebungen

Verkehrswirtschaft aller Verkehrszweige	WiSta	j(2/74)
Personen- und Güterverkehr	WiSta(Tab)	m
Güterverkehr der Verkehrszweige	WiSta(Tab) H 9	vj vi,j(73)
Eisenbahnverkehr	WiSta	j(9/74)
Unternehmen, Beschäftigte, Einnahmen und Bestände an Fahrzeugen und Verkehrseinrichtungen bei Eisenbahnen	H 4	j(73)
Betriebs- und Verkehrseinrichtungen der Eisenbahnen	WiSta(Tab) H 4	m m,j(73)
Straßenverkehr		
Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen	WiSta H 5/I	unr(4/73) fünfj(71)
Bestand an Kraftfahrzeugen	WiSta	hj
Zulassungen und Besitztumschreibungen von Kraftfahrzeugen	WiSta(Tab)	m
Unternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Bestand an Fahrzeugen im Straßenpersonenverkehr	WiSta H 5/II	unr(5/73) m,j(73)
Betriebs- und Verkehrsleistungen im Straßenpersonenverkehr	WiSta(Tab) WiSta H 5/II	m j(5/74) m,j(73)
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	WiSta(Tab)	m
Grenzüberschreitender Güterverkehr (wird künftig vom Kraftfahrt-Bundesamt veröffentlicht)	H 5/III	j(73)
Güternahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen		
Binnenschifffahrt	WiSta H 5/IV	ein(4/72) unr(70)
Bestand an Binnenschiffen	WiSta	j(6/74)
Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen	H 1	j(73)
Güterumschlag in Binnenhäfen	WiSta(Tab) H 1	m m,j(73)
Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Transportkapazität der Binnenschifffahrt	H 1	m,j(73)
Tonnenkilometrische Leistungen auf Binnenwasserstraßen	WiSta H 1	unr(12/73) m,j(73)
Seeschifffahrt	WiSta	j(5/74)
Bestand an Seeschiffen	H 2	m,j(73)
Schiffs- und Güterverkehr über See	WiSta(Tab) H 2	m m,j(73)
Güterumschlag in den Seehäfen	H 2	m,j(73)
Tonnenkilometrische Leistungen im Seeverkehr	H 2	j(73)
Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	H 2	m,j(73)
Bordpersonal auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	H 2	j(73)
Luftverkehr	WiSta	j(3/75)
Unternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Bestand an Luftfahrzeugen	H 3	j(73)
Verkehr auf Flugplätzen, Güter- und Personenverkehr mit Luftfahrzeugen, personen- und tonnenkilometrische Leistungen im Luftverkehr	WiSta(Tab) H 3	m m,j(73)
Hörfunk- und Fernsehteilnehmer	WiSta(Tab)	m
Deutsche Bundespost	WiSta(Tab)	m
Güterverkehr in Rohrfernleitungen (rohes Erdöl)	WiSta(Tab)	m
Verkehrsunfälle		
Bahnbetriebsunfälle	H 4	j(73)
Straßenverkehrsunfälle	WiSta(Tab) WiSta H 6	m j(3/75) m,j(73)
Schiffsunfälle auf Binnenwasserstraßen	H 1	j(73)
Schiffsunfälle auf See	H 2	j(73)
Flugbetriebsunfälle	WiSta H 3	unr(7/73) j(73)

Ausgewählte Einzelbeiträge

Straßenverkehrsunfälle der Kinder 1972	WiSta	10/73
Seit »Tempo 100« weniger tödliche Straßenverkehrsunfälle	WiSta	7/73

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
-----------------------	-----------------------	---------------------------------------

19 Geld und Kredit

Ergebnisse laufender Erhebungen

Geldvolumen	WiSta(Tab)	m
Kreditvolumen (Bankkredite)	WiSta(Tab)	m
Boden- und Kommunalkreditinstitute	WiSta(Tab)	m
	WiSta	j(3/75)
	I 1	j(73)
Bausparkassen	WiSta	j(10/74)
Kursbewegung an den Wertpapiermärkten	WiSta	j(1/75)
Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere	WiSta	m
Index der Aktienkurse; Kurs, Dividende, Rendite börsennotierter Aktien	WiSta(Tab)	m
	I 2/I	m
Hypothekenbewegung	WiSta	j(7/74)
Konkurse und Vergleichsverfahren	WiSta(Tab)	vj
	WiSta	j(3, 5/74)
	I 3	vj
Wechselproteste	WiSta(Tab)	m
	I 3	vj

Ausgewählte Einzelbeiträge

Neuberechnung des Index der Aktienkurse auf Basis 1965 und 1972	WiSta	6/67, 12/74
Anlageformen der vermögenswirksamen Leistungen nach dem Dritten Vermögensbildungsgesetz	WiSta	12/74

20 Versicherungen

Kapitalanlagen der Individualversicherung	WiSta	unr(11/74)
---	-------	------------

21 Sozialleistungen

Ergebnisse laufender Erhebungen

Gesetzliche Krankenversicherung	WiSta(Tab)	m
	A 6/II	j(72)
Gesetzliche Unfallversicherung	WiSta(Tab)	vj
Rentenversicherung der Arbeitnehmer	WiSta(Tab)	vj, hj
	A 6/II	j(72)
Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe	WiSta(Tab)	m
Sozialhilfe	K 1/I	j(72)
Aufwand	WiSta	j(9/74)
Empfänger	WiSta	j(7/74)
Kriegsopferfürsorge	WiSta	j(8/74)
	K 1/II	j(73)
Öffentliche Jugendhilfe	WiSta	j(11/74)
	K 2	j(73)
Wohngeld	WiSta	unr(8/71)
	K 3	vj, j(72)

Ausgewählte Einzelbeiträge

Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung, April 1970	WiSta	12/71
Renten-, Pensions- und Unterstützungsempfänger und die von ihnen wirtschaftlich Abhängigen	WiSta	1/72
Rentenempfänger nach Art und Häufigkeit des Rentenbezugs, April 1971	WiSta	12/72
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sozialhilfe (1972)	WiSta	7/74
	K 1/5	ein(72)
Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe 1968	WiSta	1/71
	K 1/5	ein
Sonstige Hilfen der Kriegsopferfürsorge 1969	WiSta	4/71
	K 1/5	ein
Entwicklung und Struktur der Kriegsopferfürsorge 1963 bis 1973	WiSta	2/75

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
-----------------------	-----------------------	---------------------------------------

22 Finanzen und Steuern

Ergebnisse laufender Erhebungen

Öffentliche Haushalte		
Haushaltspläne	WiSta	j(7/74)
	L 1/I	j(74)
Jahresabschlüsse		
Öffentliche Finanzwirtschaft	WiSta	j(5/74)
	L 1/II	j(71)
	L 1/III	vj
Kommunale Finanzwirtschaft	WiSta	j(4/74)
	L 1/II	j(71)
	L 1/III	vj
Kassenmäßige Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden	WiSta	j(5/75)
Bund und Länder	WiSta(Tab)	m
	L 2	vj, j(73)
Gemeindesteuern	WiSta(Tab)	vj
	L 2	vj, j(73)
Ausgaben der öffentlichen Haushalte für		
Soziale Sicherung	WiSta	j(12/74)
	L 5/S	j(72)
Gesundheit, Sport und Erholung	WiSta	j(10/74)
	L 5/S	j(72)
Bildung, Wissenschaft und Kultur	WiSta	j(9/74)
	L 5/S	j(72)
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	WiSta	j(10/74)
	L 5/S	j(71)
Wirtschaftsförderung	L 5/S	j(71)
Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden	WiSta	vj
	WiSta	j(7/74)
	L 3/I	j(73)
Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte, Nettokreditaufnahme, fundierte Schulden, Gemeindesteuern	WiSta(Tab)	vj
Personal		
Personalstrukturhebung 1968	L	ein
Personal von Bund, Ländern und Gemeinden	WiSta	j(4/75)
	L 4	j(73)
Personal der Bundesbehörden und -betriebe	WiSta	hj
	L 4	j(73)
Steuern		
Einkommensteuer	WiSta	3j(4/73)
	L 6/I	3j(68)
Körperschaftsteuer	WiSta	3j(4/72)
	L 6/I	3j(68)
Lohnsteuer	WiSta	3j(8/74)
	L 6/II	3j(71)
Vermögenssteuer	L 6/III	3j(66)
Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	WiSta	3j(11/69)
	L 6/IV	3j(66)
Erbschaftsteuer	L 6/V	unr(62)
Umsatzsteuer	WiSta	2j(5/74)
	L 7	2j(72)
Verbrauchssteuern	WiSta(Tab)	m
Tabaksteuer	L 8/I	m, j(73)
Biersteuer	L 8/II	m, j(73)
Mineralölsteuer	L 8/III	vj, j(73)
Branntweinmonopol	L 8/IV	j(72)
Schaumweinsteuer	L 8/V	vj
Zucker-, Salz-, Leuchtmittel-, Zündwaren-, Spielkarten- und Essigsäuresteuer	L 8/VI	j(74)
Realsteuervergleich	WiSta	j(9/74)
	L 9/I	j(73)
Gewerbesteuer (Lohnsummensteuer sowie Ertrag und Kapital)	L 9/II	unr(66)
Ausgewählte Einzelbeiträge		
Die Neugestaltung der Finanzstatistik ab 1970	WiSta	11/70
Zur kommunalen Finanzwirtschaft	WiSta	7/72
Bildung und Wissenschaft als finanzstatistisches Problem	WiSta	6/71
Ausgaben und Einnahmen der Bezirksverbände 1969	WiSta	7/71

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Öffentliche Investitionen 1965 bis 1969	WiSta	10/71	Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1962	WiSta	9/66
Staatliche und kommunale Ausgaben für öffentliche Sicherheit und Ordnung	WiSta	3/71	Die neuen Baupreisindizes für Einfamilien-Fertig-häuser auf Basis 1970	WiSta	5/72
Staatliche und kommunale Aufwendungen für Theater, Museen und sonstige kulturelle Aufgaben	WiSta	5/72	Preisindex für Einfamiliengebäude in Fertigbauart	WiSta	9/70
Struktur der Hochschulausgaben	WiSta	7/71	Ein Baupreisindex für Laboratoriumsanlagen der chemischen Industrie	WiSta	3/70
Einnahmen der Länder aus Spiel- und Wettunter-nahmen	WiSta	11/73	Neuberechnung des Index der Großhandelsverkaufs-preise auf Basis 1962	WiSta M 8	4/67
Personalstrukturhebung 1968			Neuberechnung des Index der Einzelhandelspreise auf Basis 1962	WiSta	9/68
Struktur des Bundespersonals	WiSta	3/70	Zum Preisindex für die Lebenshaltung	WiSta	10/56, 10/58
Personalfuktuation im öffentlichen Dienst	WiSta	1/71	Zur Aussagekraft von Preisindexziffern der Lebenshaltung	WiSta	1/60
Altersaufbau des Personals im öffentlichen Dienst	WiSta	8/71	Sonderrechnungen zum Preisindex für die Lebens-haltung und zur Statistik der Verbraucherpreise	WiSta	2/64
Vor- und Ausbildung des Personals im öffentlichen Dienst	WiSta	9/71	Der neue Preisindex für die Lebenshaltung — Umstellung auf Verbrauchsverhältnisse von 1962 und die neue Gütersystematik	WiSta M 6	8/64
Fachrichtungen des Personals im höheren öffent-lichen Dienst	WiSta	10/71	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf Basis 1962	WiSta	3/69
Die Personalstatistiken nach der Novellierung des Finanzstatistischen Gesetzes	WiSta	4/74	Der neue Preisindex für die Lebenshaltung von Angestellten und Beamtenhaushalten mit höherem Einkommen	WiSta	12/69, 1/70
Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1. Februar 1974	WiSta	9/74	Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern auf Basis 1962	WiSta	3/65
Einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommen-steuerpflichtigen nach der Höhe ihrer steuerlichen Einkünfte 1968	WiSta	8/73	Neuberechnung eines Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf Basis 1958 und 1962	WiSta M 6	3/62, 5/68 ein(60), 5/68
Die Statistik der Neubewertung des Grundbesitzes	WiSta	8/70	Neuberechnung der Preisindizes der Lebenshaltung auf Basis 1970	WiSta M 6/S	12/73 ein(74)
Erbschaften und ihre Besteuerung 1967 bis 1969	WiSta	8/71	Die Indizes der Außenhandelspreise auf Basis 1958, 1962 und 1970	WiSta	10/62, 5/67, 6/74
Erlrag, Kapital und Steuermaßbeiträge der Gewerbebetriebe	WiSta	9/72	Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen	WiSta	1/70
23 Preise			24 Löhne und Gehälter		
Ergebnisse laufender Erhebungen			Gehalts- und Lohnstrukturhebungen		
Gesamtergebnisse	WiSta	m,j(1/75)	Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich 1966	M 17/I	unr
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel; Index der Erzeugerpreise landwirt-schaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte	WiSta(Tab) M 4	m m,j(73)	Landwirtschaft 1962	M 17/II	unr
Index der Grundstoffpreise	WiSta(Tab) M 2	m m,j(73)	Forstwirtschaft 1962	M 17/III	unr
Erzeugerpreise und Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte	WiSta(Tab) M 3	m m,j(73)	Erwerbsgartenbau 1962	M 17/IV	unr
Index der Baupreise	WiSta(Tab) M 5/I	vj vj	Öffentlicher Dienst 1968	M 17/V	unr
Baulandpreise	WiSta(Tab) M 5/II	vj vj,j(73)			
Index der Großhandelsverkaufspreise	WiSta(Tab) M 8	m m,j(73)	Ergebnisse laufender Erhebungen		
Index der Einzelhandelspreise	WiSta(Tab) M 6	m m,j(71)	Tatsächliche Arbeitsverdienste		
Preisindizes der Lebenshaltung, Verbraucherpreise	WiSta M 6	m m,j(71)	Industrie und Handel	WiSta(Tab) WiSta	vj j(4/74)
Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes	WiSta M 6	unr(5/73) j(71)	Landwirtschaft	WiSta M 14	j(1/74) j(73)
Preise und Preisindizes für Außenhandelsgüter	WiSta(Tab) M 1	m m,j(74)	Handwerk	WiSta(Tab) M 16	hj hj
Verkehrstarife, Frachtraten, Post- und Fernmelde-gebühren	M 7	vj	Tariflöhne und Tarifgehälter		
Ausgewählte Einzelbeiträge			Zusammenstellung einer Auswahl der bestehenden Tarifverträge für		
Zur Praxis des zeitlichen Vergleichs bei der Ermittlung von Preisreihen	WiSta	11/61	Tariflöhne	M 11/I	hj
Qualitätsänderungen und Preisindizes	WiSta	10/63	Tarifgehälter	M 11/II	hj
Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1970	WiSta	12/73	Dienstbezüge der Bundesbeamten	M 11/IV	unr(75)
Die Preisindizes für die Landwirtschaft auf neuer Basis	WiSta	5/65	Index der Tariflöhne und Tarifgehälter		
Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen auf neuer Basis (1961/62 — 1962/63)	WiSta	2/66	Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften, Landwirtschaft	WiSta(Tab) WiSta M 11/III	j(2/75) vj
Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte auf Basis 1962	WiSta	5/66			
Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1958 und 1962	WiSta	12/62, 6/69	Ausgewählte Einzelbeiträge		
Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf Basis 1962 und 1970	WiSta M 3	2/65, 8/74	Gehalts- und Lohnstrukturhebungen		
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Inlands- und Auslandsabsatz auf Basis 1962	WiSta	6/67	Gehalts- und Lohnstrukturhebung in der Land-wirtschaft 1962	WiSta	12/63
			Gehalts- und Lohnstrukturhebung im Erwerbs-gartenbau 1962	WiSta	4/63
			Lohnstrukturhebung in der Forstwirtschaft 1962	WiSta	8/63

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich:			Formen der Vermögensbildung in privaten Haushalten	WiSta	6/70
Zur Struktur der Arbeiterschaft (1966)	WiSta	3/69	Probleme der Erfassung von Vermögensbeständen privater Haushalte im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	WiSta	12/70
Die Verdienste der Arbeiter (1966)	WiSta	4/69	Ausgewählte Vermögensbestände privater Haushalte	WiSta	12/70
Jahresverdienste der Arbeiter 1966	WiSta	10/69	Nutzung der staatlichen Sparförderung durch private Haushalte	WiSta	1/71
Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, ihre Arbeitszeiten und Verdienste (1966)	WiSta	9/69	Spar motive, Sparziele und Sparneigung privater Haushalte	WiSta	2/71
Zur Struktur der Angestelltenschaft (1966)	WiSta	6/69	Wertpapierbestände privater Haushalte	WiSta	3/71
Die Verdienste der Angestellten (1966)	WiSta	8/69	Laufende Aufwendungen privater Haushalte für Haus- und Grundbesitz	WiSta	4/71
Jahresverdienste der Angestellten 1966	WiSta	11/69	Verbrauch von Nahrungs- und Genußmitteln in Arbeitnehmerhaushalten	WiSta	2/72
Teilzeitbeschäftigte Angestellte und ihre Verdienste (1966)	WiSta	11/69	Regionale Aspekte der Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel	WiSta	10/72
Reform der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel 1964	WiSta	12/64	Laufende Aufwendungen privater Haushalte für das eigene Kraftfahrzeug	WiSta	9/73
Die Indizes der Effektivverdienste und der bezahlten Wochenlöhne	WiSta	4/59, 12/61, 2/62, 1/66, 7/72	Ergebnisse 1973		
Ergebnisse der Verdiensterhebung in Industrie und Handel nach dem neuen und alten Berichterstattungskreis	WiSta	10/73	Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	WiSta	7/72
Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft	WiSta	11/58, 12/64	Die Werbung der Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	WiSta	5/73
Zur Berechnung von Indizes der Tariflöhne und Tarifgehälter	WiSta	9/58	Die Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern	WiSta	7/73
Neuberechnung eines Index der tariflichen Wochenarbeitszeit in der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung	WiSta	8/60	Wohnverhältnisse und Wohnungsmieten privater Haushalte	WiSta	10/73
Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne, Monatsgehälter und Wochenarbeitszeiten auf Basis 1970	WiSta	11/74	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel	WiSta	12/73
Personal- und Personalnebenkosten im produzierenden Gewerbe 1972	WiSta M 15/S	1/75 unr(72)	Teilnahme an Kantinenessen	WiSta	12/73
Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1970	M 15/S	unr(70)	Verzehr außer Haus	WiSta	2/75
25 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung			Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen	WiSta	6/72
Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben			Nahrungsmittelausgaben in ausgewählten privaten Haushalten	WiSta	1/71
Ergebnisse 1969	M 18	unr	Statistische Probleme bei der Erfassung des Verbrauchs von Nahrungs- und Genußmitteln in privaten Haushalten	WiSta	11/74
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern	Heft 1		Zur Problematik der Ermittlung des Unterhaltsbedarfs und der Unterhaltskosten eines Kindes	WiSta	5/74
Vermögensformen und -bestände privater Haushalte	Heft 2		Einkaufsmöglichkeiten und Einkaufsverhalten in Großstädten	WiSta	4/74
Aufwendungen von Arbeitnehmerhaushalten für Nahrungs- und Genußmittel	Heft 3		Verbrauch ausgewählter Nahrungs- und Genußmittel	WiSta	2/74
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte	Heft 4		Ausgewählte Daten zum Energieverbrauch der privaten Haushalte	WiSta	2/74
Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch	Heft 5		Aufwendungen für Freizeitgüter in ausgewählten privaten Haushalten	WiSta	5/73
Ergebnisse 1973			26 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern	Heft 1		Laufende Ergebnisse		
Ergebnisse laufender Erhebungen			Konten und Standardtabellen	N 1	i(74)
Wirtschaftsrechnungen			Revidierte Reihen ab 1950	N 3/5	ein
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte (nach 3 Haushaltstypen)	WiSta(Tab) WiSta M 13	m j(6/74) m,j(73)	Input-Output-Tabellen	N 2	unr(65)
Ausgewählte Einzelbeiträge			Ausgewählte Einzelbeiträge		
Einkommens- und Verbrauchsstichproben			Die Neuberechnung des Sozialprodukts	WiSta	3/57
Ergebnisse 1969			Das Sozialprodukt in konstanten Preisen	WiSta	11/57
Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte	WiSta	10/72	Die Verteilung des Volkseinkommens	WiSta	3/58
Zusammensetzung und Verteilung der Einkommen privater Haushalte	WiSta	12/72	Das Sozialprodukt der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1950 bis 1955	WiSta	11/57
Haushaltsnettoeinkommen von Arbeitnehmerhaushalten	WiSta	11/69	Das Produktionsergebnis je Beschäftigten in den großen Bereichen der Volkswirtschaft 1950 bis 1957	WiSta	3/58
Die Einkommen der Haushalte aus Sozialversicherungsrenten	WiSta	12/73	Die Vorräte in der Wirtschaft 1950 bis 1957	WiSta	9/58
Einkommensverwendung in privaten Haushalten	WiSta	2/73	Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland		
Ausgewählte Aufwendungen für den privaten Verbrauch	WiSta	4/73	1. Teil: Das angestrebte Kontensystem	WiSta	6/60
Nahrungsmittelverbrauch der Haushalte und Erwerbstätigkeit der Ehefrau	WiSta	8/73	2. Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem — Erste Ergebnisse für 1950 bis 1959	WiSta	10/60
Langlebige Gebrauchsgüter und Sozialstruktur der Haushalte	WiSta	5/70	Das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	WiSta	12/60
Die wirtschaftliche und soziale Lage der alleinlebenden Frauen	WiSta	7/73			

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Der Staat als Teil der Volkswirtschaft	WiSta	3/61
Die Anlageinvestitionen	WiSta	6/62
Preisindizes in der Sozialproduktberechnung	WiSta	1/63
Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen	WiSta	12/63
Halbjahresergebnisse der Sozialproduktberechnung	WiSta	12/65
Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen	WiSta	9/66
Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	9/68
Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	2/70
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		
1960 bis 1966 (Ergebnisse der Revision 1970)	WiSta	2/70
1967	WiSta	9/71
1968 und 1969	WiSta	9/72
1970 und 1971	WiSta	9/74
1972 bis 1974	WiSta	2/75
Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1968	WiSta	6/70
Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	7/70
Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962	WiSta	10/71
Zur Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	7/72
Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen	WiSta	11/72
Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972	WiSta	4/74
Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland	WiSta	2/65
Input-Output-Tabelle 1970	WiSta	3/74

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
-----------------------	-----------------------	---------------------------------------

Zu Anhang 2 »Internationale Übersichten«

Allgemeine Auslandsstatistik

Zusammenfassende Darstellungen über verschiedene Sachgebiete in ausgewählten Ländern	Internationale Monatszahlen	m
Übersichten über einzelne Länder	Länderberichte Länderkurzberichte	unr jährlich 48 Berichte

Auslandsstatistische Fachgebiete

Bevölkerungsstand und -entwicklung	A 11/I	unr(69)
Natürliche Bevölkerungsbewegung	A 11/II	unr(71)
Morbiditätsstatistiken im Ausland	WiSta	1/69
Sterblichkeit im internationalen Vergleich	WiSta	11/74
Verarbeitende Industrie	D 8/II	unr(69)
Die Industrie in den außereuropäischen Ländern	D 8/S	ein(70)
Die Industrie in den europäischen Ländern	D 8/S	ein(73)
Außenhandel der Mitgliedsländer der OECD	G 1	m
Außenhandel der außereuropäischen Entwicklungsländer	G 7	unr(68)
Außenhandel der Ostblockländer	G 7	unr(72)
Straßenverkehrsunfälle in ausgewählten Ländern	H 6	m,j(73)
Preise und Preisindizes im Ausland (Erzeuger-, Großhandels-, Einzelhandelspreise)	M 9	m,j(73)
Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung (Verbrauchergeldparitäten)	WiSta M 10	1/70, 6/71 m,j(74)
Verkehrspreise (Frachttarife, Frachtraten)	M 7	vj
Arbeitnehmerverdienste, Arbeitszeiten, Streiks, Aussperrungen	M 12/I	j(73)
Tarifföhne, Lohnindizes	M 12/II	j(74)
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Internationale Monatszahlen	unr
Zahlungsbilanzen	Internationale Monatszahlen	unr

Sachregister

Vorbemerkung: Die in *kursiv* gesetzten Seitenzahlen beziehen sich auf den Anhang 1 »Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)«, die mit einem * gekennzeichneten auf den Anhang 2 »Internationale Übersichten«.

Auf den Nachweis systematischer Untergliederungen ist grundsätzlich verzichtet worden. So werden z. B. nur die Sammelbegriffe »Wirtschaftszweige« und »Berufsgruppen«, nicht jedoch die Einzelbezeichnungen genannt. Einzelne Erzeugnisse sind nur dann aufgeführt, wenn ihnen eine

eigene Tabelle gewidmet ist oder hierüber Angaben in mehreren Abschnitten zu finden sind. Länder- oder Gebietsnamen erscheinen nicht.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist grundsätzlich nur die Seite angegeben, auf der innerhalb eines Abschnittes erstmals Zahlen zu dem betreffenden Stichwort zu finden sind. Es empfiehlt sich daher, auch die folgenden Seiten des gleichen Abschnittes auf weiteres Zahlenmaterial zu diesem Stichwort durchzusehen.

	Seite		Seite		Seite
A		Alter, Altersgruppen		Anlagevermögen	216, 521
Abendschulen		— Familienvorstände	63	Anlandungen (Fischfang)	191, 583*, 623*
— Gymnasien	97, 100	— Geschiedene	63	Apotheken, Apotheker	93, 538, 606*
— Realschulen	97, 100	— Gestorbene, Gefötete	76, 353		
Abgeordnete		— Haushaltsvorstände	63	Arbeiter	
— Deutscher Bundestag	144	— Krankenversicherung		— Arbeitsverdienste	
— Länderparlamente	144	(Mitglieder)	62, 382	(Index)	461, 477, 589*, 677*
Abgeurteilte	133	— Ledige	63	— Bauhauptgewerbe	269
Abhängige Erwerbspersonen	150, 612*	— Mehrpersonenhaushalte	63	— Bergbau	230
Abiturienten	103	— Mütter	72	— Erwerbstätige	229
Absatz siehe Verbrauchsteuern und Wertpapiere		— Probanden	140	— Industrie	229, 626*
Abschreibungen		— Rentenversicherung (Mitglieder)	385	— Kraftfahrzeughalter	330
(Volkswirtschaftliche		— Säuglingssterblichkeit	77, 88	— Kurzarbeiter	157
Gesamtrechnungen)	510	— Sterbefälle (Todesursachen)	86, 353	— Rentenversicherung	385
Absolventen siehe Schulabgänger		— Strafgefangene	140	— öffentlicher Dienst	352, 413
Abwasserbeseitigung (Industrie)	259	— Teilzeitbeschäftigte	476		
Ackerland	176, 614*	— Verheiratete	63	Arbeiterstunden (geleistete),	
Ackerschlepper siehe Schlepper		— Verurteilte	136	Arbeitsstunden	
Ärzte	92, 214, 538, 606*	— Verunglückte (Straßenverkehr)	353	— Bauhauptgewerbe	270
Aktien		— Verwiltete	63	— Energiewirtschaft	255
— Erstsatz und Umlauf	367	— Wahlberechtigte und Wähler	143	— Industrie	229, 679*
— Kurse (Index)	368, 659*	— Wohnbevölkerung	58, 536	— Industriegruppen	236, 463, 477, 679*
— Rendite	369	— Zu- bzw. Fortgezogene		— Landwirtschaft	468
Aktiengesellschaften		(Wanderungen)	80	— öffentliche Energie-	
— Bilanzen	216	Altershilfe für Landwirte	380, 387	versorgung	255, 463, 477
— Dividende	216, 221, 369	Amtsgerichte	127	Arbeitgeberverbände	164
— Erfolgsrechnungen	218	Anbauflächen siehe Anbau und Ernte		Arbeitnehmer siehe Erwerbstätige	
— Finanzierungsmittel	220	Anbau und Ernte		Arbeitseinkommen siehe Einkommen	
— Konkurs- und Vergleichsverfahren	371	— Baumwolle	618*	Arbeitsförderung	388
— Konzernabschlüsse	221	— Feldfrüchte	178, 544, 582*, 616*	Arbeitsgemeinschaften (Bau)	
— Sachanlagen	216, 220	— Futterpflanzen	179, 544	— Beschäftigte	268
— Wertpapiermärkte	367	— Gemüse	180	— Umsatz	268
— Wirtschaftszweige	204	— Getreide, -erzeugnisse	178, 544, 582*, 616*	Arbeitsgerichte	127
— Zahl und Kapital	203	— Hackfrüchte	179, 544, 582*, 617*	Arbeitskräfte siehe Beschäftigte	
— Zahlungsschwierigkeiten	203, 370	— Hopfen	184	Arbeitslose	
Allgemeine Ortskrankenkasse		— Mais	179, 617*	— Berufsgruppen	157
— Arbeitsunfähigkeitsfälle	90, 383	— Obst	183	— Geschlecht	156
— Krankheitsarten	90	— Reis	617*	— Landesarbeitsamtsbezirke	156
— Mitglieder	62, 90, 382	— Sojabohnen	618*	Arbeitslosengeld, -hilfe	148, 388
Altenteile (Landw.)	172	— Tabak	618*	Arbeitslosenversicherung, -hilfe	380, 388
Alter, Altersgruppen		— Zuckerrohr	618*	Arbeitsproduktivität	
— Ausländer	65	Angestellte		— Index	243
— Bevölkerung der Erde	595*	— Bauhauptgewerbe	269	— Volkswirtschaftliche	
— Eheschließende	70	— Erwerbstätige	149	Gesamtrechnungen	513
— Einpersonenhaushalte	63	— Industrie	626*	Arbeitsstätten	
— Erwerbspersonen	148	— Kraftfahrzeughalter	330	— Beschäftigte	193
— Erwerbsquoten	148	— Leistungsgruppen (Industrie)	469	— Gemeindegrößenklassen	195
— Erwerbstätige	152	— Monatsgehälter	468, 479, 682*	— Lohn- und Gehaltssumme	195
		— öffentlicher Dienst	352, 413	— Niederlassungsformen	193
		— Rentenversicherung	385	— Wirtschaftszweige	193
		— Vergütungsgruppen			
		(öffentlicher Dienst)	479		
		Anhänger siehe Kraftfahrzeuge			
		Anlageinvestitionen	225, 269, 499, 520		

	Seite
Arbeitsstunden siehe Arbeiterstunden	
Arbeitsunfähigkeitsfälle (Krankenkassen)	90, 383
Arbeitsunfälle (Versicherung)	384
Arbeitsverdienste	
— Angestellte in Industrie und Handel (Index)	468, 682*
— Arbeiter in Industrie (Index)	461
— Bergbau	464, 677*
— Bruttomonatsverdiensklassen	474
— Industrie, -gruppen	463, 677*
— Landwirtschaft	468
— öffentlicher Dienst	479
— Teilzeitbeschäftigte	476
Arbeitszeiten	
— Erwerbstätige	149, 153, 463, 679*
— Stellung im Beruf	153
— Teilzeitbeschäftigte	476
— Wirtschaftszweige	153
Aufhebung der Ehe, Ehelösungen	67, 77
Auftragseingang und -bestand	
— ausgew. Industriezweige	245
— Bauhauptgewerbe	268
Ausbaugewerbe (Produktionsindex)	267
Ausbildungsberufe	105
Ausfuhr	
— Erdteile und Länder	314, 586*
— Generalhandel	320
— Lagerverkehr	322
— Spezialhandel	295
— Veredelungsverkehr	322
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	522
— Warengruppen	296, 303, 554
— Überschuß	295, 552
— Zahlungsbilanz	527
Ausfuhrpreise (Index)	454, 639*
Ausgaben	
— öffentliche Haushalte	388, 398, 517, 662*
— private Haushalte	482, 516
für andere Bereiche siehe entsprechendes Stichwort	
Ausländer	
— Altersgruppen	65
— Arbeitnehmer	158, 196
— Aufenthaltsdauer	65
— Doktorprüfungen	112
— Eheschließungen	69
— Familienstand	65
— Geborene	72
— Reiseverkehr	121, 288
— Schüler	98, 608*
— Staatsangehörigkeit	158, 656*
— Staats- und Diplomprüfungen	112
— Studenten	106
— Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen)	78
Auslandsgäste (Reiseverkehr)	288, 656*
Auslandsgüter (Preisindex)	452, 589*, 639*
Auslandshilfe der Vereinigten Staaten	698*
Auslandsumsatz (Industrie)	229, 237

	Seite
Außenhandel	
— Ausfuhr	295, 320, 552
— Durchfuhr	322
— EG-Länder	310
— Einfuhr	295, 320, 552
— EG-Länder	297
— Ein- und Ausfuhrpreise (Index)	452, 639*
— Energie	255
— Entwicklungsländer	311, 645*
— Erdteile und Länder	314, 641*
— Generalhandel	320
— Internationales Warenverzeichnis (Gliederung nach)	310
— Internationale Übersichten	639*
— Investitionsgüter	307
— Ländergruppen	313, 641*
— Lagerverkehr	322
— Ostblockländer	311, 552
— Spezialhandel	295
— Verbrauchsgüter	307
— Veredelungsverkehr	322
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	522
— Volumen (Index)	295, 307, 639*
— Warengruppen	296, 303, 554
einzelne Waren siehe dort	
— Warenverzeichnis Industriestatistik (Gliederung nach)	308
— Welthandel	639*
— Zahlungsbilanz	527, 690*
Ausstellungen und Messen	291
Auswanderungen	57, 78
Auszubildende	
— Ausbildungsbereiche	104, 542
— Ausbildungsberufe	105
— Ausbildungsjahre	104
— Prüfungen (Teilnehmer)	104
Autobahnen siehe Straßen	
Autobusse, Autos siehe Kraftfahrzeuge	

B

Backwaren siehe Mehlerzeugnisse	
Badeorte	26, 287
Bahnhöfe	325
Banken (Bilanzen)	360, 527, 657*, 690*
Bankeinlagen	
— Deutsche Bundesbank	359
— Zentralnotenbanken (Länder)	657*
Bargeldumlauf siehe Geldumlauf	
Baubewilligungen	
— Finanzierungsmittel	278
— sozialer Wohnungsbau (öffentlich gefördert)	278
Bauernverband	163
Baufertigstellungen	
— Bauherren	273
— Baukosten	273
— Fertigteilbauten	273
— Gebäudearten	273
— Groß- und Mittelstädte	275
— Hochbauten	273
— Nichtwohngebäude	273
— Wohngebäude	273, 550

	Seite
Baugenehmigungen	
— Fertigteilbauten	272
— Hochbau	272
Baugewerbe	
— Arbeitnehmer	268, 550, 638*
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	510
— Produktionsindex	267
Bauhauptgewerbe	
— Arbeitsgemeinschaften	268
— Arbeitsstunden	270
— Auftragsbestand (Index)	268
— Auftragseingang (Index)	268
— Auszubildende	269
— Beschäftigte	268
— Beschäftigtengrößenklassen	268
— Betriebe	269
— geleistete Arbeitsstunden	270
— Gerätebestand	271
— Investitionen	269
— Lohn- und Gehaltssummen	269
— Produktionsindex	267
— Tätige Inhaber	269
— Umsatz	268
— Unternehmen	268
— Wirtschaftszweige	269
Bauherren	
— Baufertigstellungen	273
— Hochbau	273
— sozialer Wohnungsbau	274
— Tiefbau	279
Baukosten	
— Baufertigstellungen	273
— Fertigteilbauten	272
— Neubau, Instandhaltung (Index)	440, 675*
Baulandpreise	
— ausgewählte Großstädte	441
— Baugebiete	441
— Gemeindegrößenklassen	441
Baummaschinen	
— Bestand	271
— Preise	435
— Produktion	248
Baumaterialien siehe Baustoffe	
Baumschulen	
— Fläche	176
— Pflanzenbestände	182
Baumwolle	
— Anbau und Ernte	618*
— Außenhandel	300*
— Preise	456, 457, 668*
Baupreise siehe Baukosten	
Bausparkassen, -verträge	
— Hypotheken	366
— Spareinlagen	366, 658*
— Zuteilungsaufkommen	366
Baustoffe	
— Außenhandel	300
— Güterverkehr	327, 334, 338
345, 350	
— Preise	433, 675*

	Seite		Seite		Seite
Bautätigkeit	272, 638*	Beschäftigte		Bevölkerung siehe Wohnbevölkerung	
Bauüberhang	277	— Apotheken	93	Bevölkerungsbewegung	537, 598*
Bauunternehmen	268	— Arbeitsgemeinschaften (Bau)	260	Bevölkerungsdichte	49, 576*, 590*
Bauwirtschaft		— Arbeitsstätten	193	Bevölkerungsentwicklung	
— Beschäftigte	268, 550	— Ausländer	158	— Altersgruppen	536, 595*
— Löhne und Gehälter (DDR)	563	— Bauhauptgewerbe	268, 550, 638*	— Dichte	49, 576*, 590*
— Maschinen, Maschinenbauerzeugnisse	271	— Binnenschifffahrt	343	— Internationale Übersichten	590*, 597*
— Preise (Bau-, Baulandpreise)	440	— Einzelhandel	285	Bevölkerungsfortzüge	57, 78
Beamte		— Energiewirtschaft	255	Bevölkerungsstand	57, 535, 576*, 590*
— Besoldungsgruppen (Bund)	479	— Gastgewerbe	287	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme	57
— Dienstbezüge (Bund)	479	— Gesundheitsämter	93	Bevölkerungszuzüge	57, 78
— Erwerbstätige	149	— Gesundheitswesen	92, 606*	Bewährungshelfer	140
— Gerichte	127	— Großhandel	284	Bewährungshilfe	
— Kraftfahrzeughalter	330	— Handwerksgruppen	263, 549	— Bewährungshelfer	140
— öffentlicher Dienst	352, 413	— Hochschulen	113	— Probanden	140
Beherbergungsbetriebe		— Industrie	226, 229, 545, 626*	Bienenvölker	188, 544
— Beschäftigte	287	— Industriegruppen	230, 545	Bier	
— Gästeübernachtungen	288	— Landwirtschaft	175	— Außenhandel	299
— Gästezimmer, -betten	287	— Luftverkehr	348	— Preise	437, 450
— Kostenstruktur	213	— öffentlicher Dienst	413	— Produktion	254
— Preise	451	— öffentliche Energieversorgung	255	— Steuer	408, 420
— Umsatz	287	— Produzierendes Gewerbe	225	— Verbrauch	486, 493
Beiträge siehe Versicherungen (Einnahmen)		— Stellung im Betrieb	200	Bilanzen	
Bekleidung		— Straßenverkehrsunternehmen	333	— Aktiengesellschaften	216
— Außenhandel	302	— Unternehmen	198	— Deutsche Bundesbank	359
— Güterverkehr	327, 334, 338,	Beschäftigtengrößenklassen		— Kapitalgesellschaften	216
345, 350		(Unternehmen, Betriebe)		— Kreditinstitute	360, 527
— Preise	437, 445, 453	— Bauhauptgewerbe (Unternehmen)	268	— Unternehmen	216
— Produktion	254	— Betriebe (Industrie)	234	Binnenhäfen	
— Verbrauch	484	— Industriegruppen	234	— Güterumschlag	342
Benzin, Benzol siehe Kraftstoffe		— Jahresverdienste	476	— Schiffsverkehr	342
Bergbau		— Unternehmen (Industrie)	225	Binnenschifffahrt	
— Arbeiter	230	Beschwerdesenale		— Beschäftigte	343
— Arbeitsverdienste	462, 589*, 677*, 682*	(Bundespatentgericht)	131	— Bestand an Schiffen	337, 649*
— Volkswirtschaftliche		Besitzumschreibungen von Kraftfahr-		— Betriebsleistungen	340, 556
Gesamtrechnungen	512	zeugen, Anhängern	332	— Binnenwasserstraßen	24, 337, 341
Bergbauerzeugnisse		Besoldungsgruppen (Beamte)	479	— Einfuhr	321
— Außenhandel	300	Betriebe		— Frachten, Frachtraten	324, 338
— Preise	433, 452, 561, 668*	— Bauhauptgewerbe	269	458, 527, 649*	
— Produktion	246, 546	— Beherbergungsgewerbe	287, 552	— Güterverkehr	324, 338, 556, 649*
Berge	23, 577*	— Beschäftigtengrößenklassen	234	— Kanäle	25, 337, 580*
Berlinhandel	292	— Gartenbau	170	— Schiffsarten	337
Berufsaufbauschulen	97, 100	— Gastgewerbe	287, 552	— Umsatz	343
Berufsausbildung siehe Auszubildende		— Handwerk	161, 549	— Unternehmen	343
Berufsfachschulen	97, 99	— Hopfenanbau	184	— Verkehrsleistungen	340
Berufsgenossenschaften	384	— Industrie, -gruppen	229, 545, 626*	— Verkehrsunfälle	353
Berufsgruppen		— Kreditinstitute	358	— Wasserstraßen, -wege	24, 337
— Auszubildende	104	— Land- und Forstwirtschaft	168, 543	341, 578*	
— Arbeitslose	156	— Produzierendes Gewerbe	225	Blumen siehe Schnittblumen	
— Erwerbstätige	150	— Verkehr	333	Bodenerhebungen (Berge)	23, 534, 577*
— offene Stellen	156	— Versicherungen	375	Bodennutzung	176, 614*
Berufsschulen	97, 99, 540, 608*	— Weinbau	169	Boden- und Kommunkreditinstitute	
Berufstätige		Betriebsausgaben (Landwirtschaft)	173	— Darlehen	363
siehe Erwerbstätige, Beschäftigte, Personal		Betriebseinkommen (Landwirtschaft)	171	— Finanzierungsmittel	365
Berufungsverfahren	128	Betriebskrankenkassen (Mitglieder)	62	— Hypotheken	363
Berufsverbände	160	Betriebsleistungen		— Schuldverschreibungen	363
Beschädigte (Rentenberechtigte)	389	— Binnenschifffahrt	340	Branntwein	
		— Deutsche Bundespost	352	— Außenhandel	299
		— Eisenbahnverkehr	325, 647*	— Monopol	408, 421
		— Luftverkehr	349	— Verbrauch	486, 493
		Betten			
		— Beherbergungsbetriebe	287		
		— Jugendherbergen	121		
		— Krankenhäuser	93, 607*		

	Seite
Brennstoffe	
— Außenhandel	300
— Preise	435, 443, 445, 451, 457, 668*
— Produktion	246, 583*, 629*
— Verbrauch	256, 262, 484
— Versorgung	255, 260, 492
Brot	
— Preise	437, 450, 669*
— Verbrauch	486, 494
Bruttoinlandsprodukt	510, 683*, 686*
Bruttolohngruppen (Lohnsteuer)	417
Bruttosozialprodukt	508, 566, 686*
Buchproduktion	120, 252
Büchereien siehe Bibliotheken	
Bundesanstalt für Arbeit (Einnahmen, Ausgaben)	388
Bundesbahn siehe Deutsche Bundesbahn	
Bundesbank siehe Deutsche Bundesbank	
Bundesbedienstete	
— Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen	479
— Richter	127
Bundesgerichtshof	128
Bundesgesetze	146
Bundespatentgericht	131
Bundespost siehe Deutsche Bundespost	
Bundesregierung	145
Bundesrat siehe Deutscher Bundesrat	
Bundesstraßen siehe Straßen	
Bundessteuern (Einnahmen)	408
Bundestag siehe Deutscher Bundestag	
Bundestagswahlen	
— Parteien	142
— Sitzverteilung	144
— Wahlberechtigte	142
— Wahlbeteiligung	142
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände	164
Bundesverband der Deutschen Industrie	162
der Freien Berufe	164
Bundesverfassungsgericht	130
Butter siehe Fette	

C

Chem. Erzeugnisse	
— Außenhandel	300
— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350
— Preise	434, 450, 452, 561, 668*
— Produktion	250, 546, 585*, 633*
— Verbrauch	186
— Versorgung	492

D

Darlehen	
— Gebietskörperschaften	401
— Kreditinstitute	365
— Lastenausgleich	394
— Weltbank	660*
— Zahlungsbilanz	527
Dauergrünland	176
Delikte	
— Tatermittlung	132
— Probanden	140
— Strafgefangene	139
Deutsche Angestelltengewerkschaft	165
Deutsche Bundesbahn	
— Bahnhöfe	325
— Betriebs- und Verkehrsleistungen	325, 647*
— Eisenbahnverkehr	325, 647*
— Fahrzeugbestand	325, 647*
— Personal	325, 413
— Stromerzeugungsanlagen	255
— Verkehrstarife	457
— Zusatzversorgungsanstalt	387
Deutsche Bundesbank	
— Bilanz	359, 527
— Goldbestände	359
Deutsche Bundespost	
— Ämter und Amtsstellen	352
— Betriebseinrichtungen	352
— Betriebsleistungen	352
— Fernsprechkennzeichen	352, 653*
— Finanzen	352
— Funkdienst	352
— Kraftfahrzeugbestand	352
— Oberpostdirektionen	351
— Personal, -ausgaben	352, 413
— Postgebühren (Index)	459
— Postscheck- und -sparkassendienst	352
— Tarife (Index)	459
— Telegrafie	352
— Zusatzversorgungsanstalt	387
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	533
Deutsche Forschungsgemeinschaft	114
Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG (Öffa)	401
Deutscher Akademischer Austauschdienst	
— ausländische Stipendiaten	115
— deutsche Stipendiaten	115
Deutscher Arbeitgeberverband	164
Deutscher Bauernverband	163
Deutscher Beamtenbund	165
Deutscher Bundesrat	
— Gesetzgebung	145
— Sitzungen	145
— Stimmenzahl der Länder	145
— Tätigkeit	145
Deutscher Bundestag	
— Abgeordnete	144
— Gesetzgebung	146
— Parteien	142
— Petitionen	145

E

Deutscher Bundeslag	
— Sitzungen	145
— Sitzverteilung	144
— Tätigkeit	145
— Wahlen	142
Deutscher Gewerkschaftsbund	165
Deutscher Handels- und Industrie- angestelltenverband	165
Deutscher Rundfunk siehe Hörfunk	
Deutscher Sängerbund	121
Deutscher Sportbund	
— Sportarten	122
— Sportvereine	122
Deutsches Fernsehen siehe Fernsehfunk	
Deutsches Patentamt	131
Devisen	
— Bestände	588*, 657*
— Kurse	370, 672*
Dieselmotoren, -öl siehe Kraftstoffe	
Dienstbezüge der Bundesbeamten	479
Dienstleistungsunternehmen	
— Arbeitsstätten	202
— Bilanzen	216
— Erwerbstätige	150
— Investitionen	257
— Kostenstruktur	212
— Lohn- und Gehaltssummen	255
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	512
Diplomprüfungen	
— Ausländer	112
— Deutsche	112
— Fachrichtungen	112
Diskontsätze der Zentralbanken	658*
Dividende (Aktiengesellschaften)	216, 221, 369
Doktorprüfungen	
— Ausländer	112
— Deutsche	112
— Fachrichtungen	112
Düngemittel	
— Außenhandel	305
— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350
— Preise	427, 443, 457
— Produktion	250, 585*, 633*
— Verbrauch	186
— Versorgung	492, 620*
Durchfuhr (Außenhandel)	322

EG-Länder siehe Europäische Gemeinschaften

Ehedauer	
— Ehescheidungen	77
— Geburtenfolge	73
— Mütter	73
Eheliche Kinder	
— Geburtenfolge	73
— Lebendgeborene	67
— Säuglingssterblichkeit	77

	Seite		Seite		Seite
Ehelösungen (durch)		Einzelhandel		Entschädigungen	
— Aufhebung der Ehe	67, 77, 537	— Beschäftigte	285	— Lastenausgleich	381, 394, 400
— Nichtigkeit der Ehe	77, 537	— Betriebsformen	286	— Unfallversicherung	377, 384
— Ehescheidungen	67, 77, 537	— Kostenstruktur	211	Entwicklungsländer	
Ehescheidungen		— Löhne und Gehälter (DDR)	563	— Außenhandel	310, 645*
— Ehedauer	77	— Preise (Index)	444, 562, 669*	— staatliche und private	
— Abweisung der Klage	77	— Umsatz	285, 419, 552	Leistungen (an)	531, 700*
— minderjährige Kinder	77	— Verkaufspreise (Index)	444, 563, 669*	— Zahlungsbilanz	528, 531, 700*
— Urteile	77	— Verkaufsstellen	552	Entziehung der Fahrerlaubnis	138
Eheschließende, Eheschließungen		— Volkswirtschaftliche		Erbschaftsteuer	408
— Altersgruppen	70	Gesamtrechnungen	512	Erdgas siehe Gas	
— Ausländer	69	— Warengruppen (Preisindex)	445	Erdöl siehe Öl	
— Bevölkerungsbewegung	67, 537	— Wirtschaftszweige (Preisindex)	444	Erfolgsrechnungen	
— Familienstand	69	Eisen		— Aktiengesellschaften	218
— Religion	72	— Außenhandel	300	— Versorgungs- und Verkehrs-	
— Mitglieder fremder Streitkräfte	69	— Preise	434, 457, 561, 668*	unternehmen	215
— Staatsangehörigkeit	69	— Produktion	247, 546, 584*, 632*	Ergänzungsabgabe	408
Eier		Eisenbahnverkehr		Erholungs-, Ferienheime	287
— Außenhandel	299	— Betriebsleistungen	325, 556, 647*	Erkrankungen siehe Krankheiten	
— Preise	428, 445, 446, 456, 669*	— Deutsche Bundesbahn	325, 647*	Ernte	
— Produktion	189	— Einfuhr	321	— Baumwolle	618*
— Verbrauch	486, 494	— Fahrzeugbestand	325, 647*	— Futterpflanzen	179
— Versorgung	493	— Frachten, Frachtraten	321, 324, 326, 457	— Gemüse	180
Einfuhr		— Güterverkehr	326, 556	— Getreide	178, 582*, 616*
— Einfuhrumsatzsteuer	408	— nichtbundeseigene Eisenbahnen	325	— Hackfrüchte	179
— Erdteile und Länder	314, 586*, 640*	— Personalbestand	325	— Heu	179
— Generalhandel	320	— Personenverkehr	324, 556	— Hopfen	184
— Lagerverkehr	322	— Preise (Tarif)	457	— Kaffee	619*
— Postverkehr	321	— Spediteursammelgut	458	— Kakao	619*
— Spezialhandel	295	— Streckenlängen	325, 556	— Landwirtschaft	178, 582*, 616*
— Umsatzsteuer	408	— Verkehrsbezirke	328	— Obst	182
— Veredelungsverkehr	322	— Verkehrseinnahmen	326	— Sojabohnen	618*
— Verkehrszweige	321	— Verkehrsleistungen	326, 647*	— Tabak	618*
— Volkswirtschaftliche		— Verkehrsunfälle	353	— Tee	619*
Gesamtrechnungen	522	Eisenerz siehe Erze		— Weinmost	185
— Warengruppen	296, 299, 554	Elektrizität		— Zuckerrohr	618*
— Zahlungsbilanz	527, 690*	— Aufkommen (Produktion)	255	ERP-Sondervermögen	
Einfuhrpreise (Index)	452, 639*	— Außenhandel	255	— Ausgaben	400
Einheitswerte (Gewerbebetriebe)	416	— Preise	427, 433, 447	— Schulden	410
Einkaufspreise (Index)		— Produktion	255, 583*, 629*	Ersatzkassen	62, 382
— Auslands Güter	452	— Verbrauch	255, 484	Ersparnis siehe Spareinlagen	
— landw. Betriebsmittel	427	— Versorgung	255, 492	Erwerbslose (Erwerbspersonen)	148
Einkommen		Elektrizitätswerke		Erwerbspersonen	
— Einkommensteuerpflichtige	416	— Auszubildende	255	— Altersgruppen	148
— Erwerbstätige	153, 563	— Arbeiterstunden (geleistete)	255	— Ausländer	158
— Körperschaftsteuerpflichtige	416	— Beschäftigte	255	— Erwerbslose	156
— private Haushalte	64, 482, 489, 516	— Brennstoffverbrauch	256	— Erwerbstätige	148, 611*
— unselbständige Arbeit	508	— Gehaltssummen	255	— Familienstand	148, 149
— Unternehmertätigkeit und Vermögen	515	— Kraftquellen (Erzeugung)	256	— Lebensunterhalt	148
— Volkswirtschaftliche		— Leistung	256	— Notaufnahme	82
Gesamtrechnungen	508	— Lohnsummen	255	— Strukturdaten	149
Einkommensteuer	408, 416	Elektrotechnische Erzeugnisse		— Zu- bzw. Fortgezogene	
Einnahmen		— Außenhandel	302	(Wanderungen)	78
— öffentliche Haushalte	388, 399, 408, 517, 662*	— Preise	436, 444, 452	Erwerbsquoten	148
— private Haushalte	482	— Produktion	249, 547	Erwerbstätige	
für andere Bereiche siehe entspr. Stichwort		— Verbrauch	484	— Abhängige	150
Einpersonenhaushalte		Energie		— Altersgruppen	152
— Altersgruppen	63	— Außenhandel	255, 554	— Angestellte	149, 542
— Familienstand	63	— Preise	427, 433, 447, 561	— Apotheken	93
Einwanderungen	78	— Produktion	255, 546, 583*, 629*	— Arbeiter	149, 542
Einwohner siehe Wohnbevölkerung		— Verbrauch	256, 484, 589*	— Arbeitszeiten	149, 153, 463, 679*
		— Versorgung	255, 492		
		— Volkswirtschaftliche			
		Gesamtrechnungen	512		

	Seite		Seite		Seite
Erwerbstätige		Fachoberschulen, Fachgymnasien	97, 100	Fernsehfunk	
— Ausbildungsabschluß	154	Fachorganisationen des Handwerks	162	— Programme	119
— Ausländer	158, 196	Fachschulen	97, 101, 540, 608*	— Rundfunkanstalten	119
— Beamte	149	Fachverbände		— Teilnehmer	351, 557, 588*, 653*
— Berufsgruppen	150	— Handwerk	162	— Werbesendungen	119
— Einkommen	153, 563	— Industrie	162	Fernsprechdienst, -stellen	352, 557, 653*
— Erdteile und Länder	611*	— Innungen	161	Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	324, 334
— Frauen	155	Fahrerlaubnisse siehe Führerscheine		Fertigteilebauten	
— Gesundheitsämter	93	Fahrerlaubnisse (Erteilung)	332	— Baugenehmigungen	272
— Gesundheitswesen	92, 606*	Fahrpreise (Eisenbahn)	457	— Baukosten	272
— Kurzarbeiter	157	Fahrzeugbestand		— Nichtwohngebäude	272
— Mithelfende Familien-		— Binnenschifffahrt	337, 649*	— Wohngebäude	272
— angehörige	150, 175, 542	— Eisenbahnverkehr	325, 647*	— Wohnungen	272
— Nettoeinkommen	153	— Luftverkehr	348	Fette (pflanzliche, tierische)	
— Pendler	149	— Seeschifffahrt	343, 650*	— Außenhandel	299
— Selbständige	150	— Straßenverkehr	329, 648*	— Preise	437, 445, 456, 669*
— Staatsangehörigkeit	158	Fahrzeuge		— Produktion	189, 254, 637*
— Stellung im Beruf	150, 152, 200, 541, 612*	— Außenhandel	302, 321	Fette (technische)	
— Strukturdaten	149	— Besitzumschreibungen	332	— Preise	427
— Teilbeschäftigte	196	— Fahrzeughalter	330	— Produktion	246
— Verdienste	461	— Güterverkehr	334	Filmtheater	
— Wirtschaftszweige	150, 541, 612*	— Neuzulassungen	332	— Besucher	116
Erwerbs- und Vermögenseinkommen		— Preise	435, 445, 453	— Einnahmen	116
(Volkswirtschaftliche		— Produktion	249, 547, 585*, 635*	— Sitzplätze	116
Gesamtrechnungen)	516	— Unfälle	353, 602*	Finanzen siehe öffentliche Finanzen	
Erze		— Verbrauch	484	Finanzierungsmittel	
— Außenhandel	300	— Versorgung	492	— Aktiengesellschaften	220
— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350	— Zulassungsjahr	329	— Darlehen	278, 365
— Preise	431, 442, 456, 457, 668*	Familienstand		— Volkswirtschaftliche	
— Produktion	246, 584*, 630*	— Altersgruppen	61, 148, 536	— Gesamtrechnungen	520
— Versorgung	492	— Ausländer	65	Finanzierungssaldo	
Erzeugerpreise		— Eheschließende	69	(Volkswirtschaftliche	
— forstwirtschaftliche Produkte		— Einpersonenhaushalte	63	— Gesamtrechnungen)	500, 516, 517
(Index)	428, 664*	— Erwerbspersonen	148, 149	Fische und Fischerzeugnisse	
— industrielle Produkte (Index)	433, 664*	— Familienvorstände	64	— Anlandungen	191, 583*, 623*
— landwirtschaftliche Produkte		— Gestorbene	76	— Außenhandel	299
(Index)	428, 664*	— Haushaltsvorstände	63	— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350
— Schnittblumen und Topfpflanzen		— Heiratsalter	69	— Preise	431, 445, 457, 669*
(Index)	429	— Mütter	155	— Verbrauch	484, 494
Erziehungsmaßregeln	138	— Wohnbevölkerung	61	— Versorgung	191, 493
Essigsäuresteuer	420	— Zu- bzw. Fortgezogene	81	Fischereiflotte	191, 343
Europäische Gemeinschaften (EG)		Familienvorstände		Fläche	
— Außenhandelswerte (Index)	298, 641*	— Altersgruppen	63	— Erdteile	576*, 590*
— Ein- und Ausfuhr	298, 310, 641*, 643*	— Familienstand	64	— Flurbereinigung	174
— Sozialprodukt und Volkseinkommen	686*	Feinkeramische Erzeugnisse		— Forstwirtschaft	168, 176, 544, 614*
— Zahlungsbilanz	528	— Außenhandel	302	— Gewässer	24, 176, 544, 576*, 614*
— Zuzüge bzw. Fortzüge		— Preise	436, 455	— Inseln	22
(Wanderungen)	80	— Produktion	251, 548	— Kreisfreie Städte und Landkreise	50
Evangelische		Feinmechanische Erzeugnisse		— landwirtschaftlich	
— Kirchengemeinden	123	— Außenhandel	302	— genutzt	168, 176, 582*, 614*
— Kirchensteuern, Kirchgeld	124	— Preise	436, 445	— Regierungsbezirke	50
— kirchlicher Dienst	123	— Produktion	249, 548	— Weinbau	169
— Übertritte/Austritte	123	Feldfrüchte		— Wirtschaftsfläche	176, 544, 614*
— Wohnbevölkerung	61	— Anbau und Ernte	178, 582*, 616*	Fleisch, -waren	
Exportquote (Industrie)	238	— Erntemenge	178, 582*, 616*	— Außenhandel	299
F		— Hektarerträge	178, 616*	— Beschau	190
Fachärzte	92	Ferienhäuser und -wohnungen	287	— Gewinnung	190, 582*, 619*
Fachhochschulen	97, 108	Fernsehempfangsgeräte		— Preise	437, 445, 456, 669*
Fachkrankenhäuser		— Bestand	588*	— Produktion	254
— Zahl	94, 607*	— Produktion	249, 636*	— Verbrauch	486, 494
— Zweckbestimmung	94, 607*			— Versorgung	493

	Seite
Flüchtlinge siehe Lastenausgleich bzw. Nofaufnahme	
Flüsse	
— Einzugsbereich	24, 534, 578*
— Länge	24, 534, 578*
Flughäfen, -plätze	
— Erdteile und Länder	351, 676*
— Fluggäste	349
— Güterumschlag	351
Flugpreise (internat. Flugverkehr)	676*
Flugverkehr	324, 348, 652*
Flugzeuge (Bestand)	349
Flurbereinigung	174
Formstahl siehe Stahl	
Forsten, Forstbetriebe	
— Besitzart	168
— Größenklassen	168
Forstpflanzen (Bestände)	182
Forstwirtschaft	
— Betriebe	168
— Betriebsformen	168
— Holzeinschlag	186, 623*
— Index der Erzeugerpreise	429
— Staatsforsten	168, 429
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	512
— Waldfläche	168, 614*
Forzüge	
— Ausland	78
— Deutsche	80
— Überschuß	57, 80
Frachten, Frachtraten	
— Binnen- und Küstenschifffahrt	324, 338, 458, 527, 649*
— Eisenbahnverkehr	324, 326, 457
— Luftverkehr	324, 349, 350
— Seeschifffahrt	324, 345, 651*, 676*
— Straßenverkehr	324, 334
— Trampschifffahrt	676*
Frachtschiffe	337, 343, 585*, 587*, 635*, 649*
Freie Berufe	
— Mitgliederverbände	164
— Kostenstruktur	214
Freigesprochene	133
Freiheitsentziehung	139
Freiheitsstrafen	138
Fremdenheime, Pensionen	287
Fremdenverkehr siehe Reiseverkehr	
Fremdkapital	
— Bilanzen der Kreditinstitute	360
— Landwirtschaft	172
Früchte siehe Obst	
Führerscheine	
— Entziehungen	138
— Erteilungen	332
Fürsorge	
— Empfänger	391
— Erziehung	138
— öffentliche	381, 391

	Seite
Futtermittel, -pflanzen	
— Anbau und Ernte	179
— Außenhandel	299
— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350
— Preise	427, 430, 437, 443
— Produktion	254
G	
Gästeübernachtungen	288
Gartenbau	
— Betriebe	170
— Nutzfläche	170
— Produktionssparten	170
— Unterglasanlagen	170
Gartenland	176
Gas	
— Außenhandel	256
— Preise	433, 447
— Produktion	256, 629*
— Verbrauch	256, 484
— Versorgung	256, 492
Gast- und Beherbergungsgewerbe	
— Beschäftigte	287
— Kostenstruktur	213
— Preise	451
— Übernachtungen	290
— Umsatz	287, 552
Gaswerke	
— Arbeiterstunden (geleistete)	255
— Beschäftigte	255
— Gehaltssummen	255
— Lohnsummen	255
Gebäude	
— siehe Wohngebäude, Nichtwohngebäude	
Gebietskörperschaften	
— Ausgaben	401, 662*
— Darlehen	400
— Einnahmen	401
— Löhne und Gehälter	477
— Personalstand	412
— Schulden	410, 662*
— Wochenarbeitszeit (Index)	477
Gebirge	23, 577*
Geborene	
— Alter der Mütter	72
— Ausländer	72
— Lebendgeburtenfolge	73
— Legitimität	67, 537
— Religionszugehörigkeit	73
— Überschuß	57, 67, 537
Gebrauchsgüter	
— Ausstattung privater Haushalte	482
— Versorgung und Verbrauch	492, 493
Gebrauchsmuster	131
Geburten siehe Geborene	
Geburtenfolge	
— Ehedauer	73
— Lebendgeborene	73
Geflügel	
— Bestand	188, 544, 624*
— Preise	428, 450
— Schlachtungen	189
— Verbrauch	486, 494

	Seite
Gehälter, Gehaltssummen	
— Angestellte	468, 479, 563, 682*
— Arbeitsstätten	195
— Bauhauptgewerbe	269
— Bundesbedienstete	479
— Energiewirtschaft	255
— Gebietskörperschaften	478
— Industrie, -gruppen (Gehaltssummen)	229, 236, 626*
— Industrie und Handel (Index Bruttomonatsverdienste)	468, 563, 682*
— Industrie und Handel (Index Tarifgehälter)	478
Geldinstitute (Bilanzen)	360
Geldmarktsätze	659*
Geldstrafen	138
Geldumlauf und -stückelung	358, 557, 588*, 657*
Gemeindegrößenklassen	
— Arbeitsstätten	195
— Baulandpreise	441
— Privathaushalte	63
— Realsteuern	423
— Wohnbevölkerung	57, 536
Gemeinden	
— Finanzen	401
— Reiseverkehr	287
— Wohnbevölkerung	57
Gemeindesteuern (Einnahmen)	408
Gemüse	
— Anbau und Ernte	180
— Außenhandel	299
— Hektarerträge	180
— Preise	428, 445, 456, 669*
— Verbrauch	484, 494
Generalhandel (Außenhandel)	320
Genossenschaften (Wohnungsbau)	282
Genußmittel	
— siehe Nahrungs- und Genußmittel	
Geographische Angaben	
— Bodenerhebungen (Berge)	23, 534, 577*
— die Erde (planetarische Übersicht)	576*
— Flüsse	24, 534, 578*
— Grenzen (Länge)	22
— Hauptschiffahrtskanäle	25, 535, 580*
— Inseln	22, 534
— Internationale Übersichten	576*
— Klima	27, 581*
— Meerestiefen	580*
— Ortshöhenlagen	22, 534
— Seen	24, 535, 579*
— Talsperren	25, 535
Gerätebestand (Bauwirtschaft)	271
Gerichte	127
Gerichtsverfahren	
— Amtsgerichte	128
— Bundesgerichtshof	128
— Landgerichte	128
— Oberlandesgerichte	128
— Strafsachen	128
— Zivilsachen	128
Gerste siehe Getreide	

	Seite
Gesamtschulen	97, 99
Geschiedene	
— Altersgruppen	61, 70, 536
— Ehedauer	77
— Erwerbspersonen	148
— Haushaltsvorstände	63
— Heiratsalter (Wiederheirat)	70
— Mütter	155
— Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen)	81
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
— Kapitalentwicklung	203
— Konkurseröffnungen	203
— Wirtschaftszweige	206
— Zahlungsschwierigkeiten	203
Gesetzgebung	
— Deutscher Bundesrat	146
— Deutscher Bundestag	146
Gestorbene	
— Altersgruppen	76, 353
— Familienstand	76
— Säuglinge	77
— Überschuß	57, 67, 537
Gesundheitsämter	
— Personal	93
— Zahl	93
Gesundheitswesen	
— Ärzte	92, 538, 606*
— Apotheker	93, 538, 606*
— Berufstätige	92, 606*
— Hebammen	92, 606*
— Internationale Übersichten	602*
— Krankenhäuser	93, 539
— Krankenpflegepersonal	92, 606*
— Schulen	97, 101
— Tierärzte	92, 606*
— Zahnärzte	92, 538, 606*
Getränke	
— Außenhandel	299
— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350
— Preise	437, 445, 456, 669*
— Produktion	254
— Steuer	408, 420
— Verbrauch	486, 493
Getreide, -erzeugnisse	
— Anbau und Ernte	178, 544, 582*, 616*
— Außenhandel	299
— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350
— Preise	428, 430, 450, 456, 457, 668*
— Produktion	254
— Verbrauch	486, 494
Gewässer	
— Flüsse	24, 578*
— Seen	24, 579*
— Schifffahrtskanäle	25, 580*
— Talsperren	25
— Wirtschaftsfläche	176
Gewerbebetriebe (Einheitswerte)	416
Gewerbesteuer	408, 423
Gewerkschaftsmitglieder	165
Gewichtseinheiten (international)	573*

	Seite
Gießereierzeugnisse	
— Außenhandel	305
— Preise	434, 452
— Produktion	247
Gold	
— Außenhandel	305
— Preise	668*
— Produktion	631*
— Zahlungsbilanz	527
Goldbestände	
— Deutsche Bundesbank	359, 527
— Erdteile und Länder	588*, 657*
Grenzen	
— Länge	22
— Übertritte	78, 656*
Grenzüberschreitender Verkehr	
— Güterverkehr (Verkehrszweige)	324, 327, 334, 338, 346, 350, 649*
— Reiseverkehr	288, 656*
— Zu- bzw. Fortzüge (Wanderungen)	78
Großhandel	
— Beschäftigte	284
— Kostenstruktur	210
— Rohertragsquoten	284
— Umsatz	284, 419
— Verkaufspreise (Index)	442, 589*, 664*
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	512
— Warengruppen (Preisindex)	443, 664*
— Wirtschaftsgliederung	284
Grundsteuer	408, 423
Grundstoffpreise (Index)	431, 664*
Grundstoff- und Produktionsgüter	
— Auftragseingang und -bestand	245
— Außenhandel	308
— Preise (Index)	431, 435
— Produktionsindex	239
Grundstückshypotheken	362
Grund- und Ausgleichsrenten (Kriegsopfer)	389
Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	97, 98
Güterumschlag	
— Binnenhäfen	342
— Flughäfen, -plätze	351
— Seehäfen	347
Güterverkehr	
— Baustoffe	326, 334, 338, 345, 350
— Bekleidung	327, 334, 338, 345, 350
— Binnenschifffahrt	324, 338, 556, 649*
— chem. Erzeugnisse	327, 334, 338, 345, 350
— Düngemittel	327, 334, 338, 345, 350
— Eisenbahnverkehr	324, 326, 556
— Erze	327, 334, 338, 345, 350
— Fahrzeuge	324, 327, 334, 338, 345, 350, 556
— Fische und Fischerzeugnisse	327, 334, 338, 345, 350
— Frachten (Tarif)	457
— Futtermittel, -pflanzen	327, 334, 338, 345, 350
— Getränke	327, 334, 338, 345, 350

	Seite
Güterverkehr	
— Getreide, -erzeugnisse	327, 334, 338, 345, 350
— Grenzüberschreitender Verkehr	327, 334, 338, 345, 350, 651*
— Hackfrüchte	327, 334, 338, 345, 350
— Holz, -waren	327, 334, 338, 345, 350
— Kohle	327, 334, 338, 345, 350
— Kraftfahrzeuge	334
— Luftverkehr	324, 350, 556, 652*
— Maschinen, Maschinenbauserzeugnisse	327, 334, 338, 345, 350
— Nahrungs- und Genußmittel	327, 334, 338, 345, 350
— Öl, -erzeugnisse	327, 334, 338, 345, 350
— optische Erzeugnisse	350
— Rheinschifffahrt	342
— Rohrfernleitungen	321, 324, 352
— Salz	327, 334, 338, 345
— Schrott	327, 334, 338, 345, 350
— Seeschifffahrt	324, 345, 556, 651*
— Steine und Erden	327, 334, 338, 345, 350
— Straßenverkehr	334, 556
— Zucker	327, 334, 338, 345, 350
Gymnasien	97, 98

H

Hackfrüchte	
— Anbau und Ernte	179, 544, 582*, 616*
— Außenhandel	299
— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350
— Preise	428, 445, 452, 457, 669*
— Verbrauch	486, 494
— Versorgung	493
Häfen siehe Seehäfen	
Hafer siehe Getreide	
Handel	
— Außenhandel	294
— Einzelhandel	285
— Großhandel	284
— mit der DDR und Berlin (Ost)	293
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	510
— Warenverkehr mit Berlin (West)	292
Handelsschiffe	
— Bestand	343, 587*, 650*
— Produktion	585*, 635*
Handelsvertreter und -makler (Kostenstruktur)	212
Handwerk	
— Auszubildende	104
— Beschäftigte	263, 549
— Betriebe	161
— Fachorganisationen	162
— Handwerksgruppen	263
— Kostenstruktur	209
— Leistungen (Index)	563
— Umsatz	263, 419
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	512

	Seite
Handwerksgruppen	
— Beschäftigte	263, 549
— Umsatz	263
Handwerkskammern	
— Handwerksbetriebe	161
— Innungen	161
— Sitze	161
Hauptstädte (Verwaltungssitze) der Länder	590*
Hauptschulen	97
Haushalte	
— öffentliche	400
— private	63, 482, 564
Haushaltsvorstände	
— Altersgruppen	63
— Familienstand	63
Hausratsentschädigung (Lastenausgleich)	394
Hebammen	92, 606*
Hebesätze (Realsteuern)	423
Heilbäder	26, 287
Heilstätten, Sanatorien	287
Heiraten siehe Eheschließungen	
Heiratsalter	69
Heiratsziffern	70
Heizöle	
— Außenhandel	260
— Preise	433, 451, 457, 668*
— Produktion	246, 630*
— Steuer	422
— Verbrauch	262
— Versorgung	260, 492
Hektarerträge	
— Feldfrüchte	178, 616*
— Gemüse	180
— Hopfen	184
— Weinmost	185
Heu	
— Ernte	179
— Preise	428
Hinterbliebene (Renten)	384, 389
Hochbau	267, 268, 272
Hochschulen	
— Arten	97, 107
— Doktorprüfungen	112
— Gesamtzahl	97, 608*
— Lehrer	97, 608*
— Personal an	113
— Staats- und Diplomprüfungen	112
— Studenten	97, 106, 540, 608*
Hochschule- und Fachhochschulreife siehe Prüfungen	
Hochseefischerei	
— Fanggebiete	191
— Fangmengen	191
— Fischarten	191
— Verkaufserlöse	191

Hörfunk	
— Produktion (Geräte)	249, 636*
— Programme (Sendungen)	118
— Rundfunkanstalten	118
— Teilnehmer	351, 557, 653*
— Werbefunk	118
Holz, -waren	
— Außenhandel	300
— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350
— Preise	434, 451, 452, 457, 561, 668*
— Produktion	251, 547, 585*, 634*
— Versorgung	492
Holzeinschlag	186, 623*
Hopfen	
— Anbaugelände	184
— Anbau und Ernte	184
— Außenhandel	299, 303
— Erntemengen	184
— Hektarerträge	184
— Preise	428
Hotels	287
Hubschrauber siehe Luftfahrzeugbestand	
Hypothekarkredit	362
Hypotheken	
— Bausparkassen	362
— Boden- und Kommunalkreditinstitute	363
— Wohnungsbaugenossenschaften	282
Hypothekenpfandbriefe	363

I

Index	
— Aktienkurse	368, 659*
— Angestellte	468
— Angestellte Gehälter (Industrie und Handel)	243
— Arbeitsproduktivität	243
— Arbeitsverdienste (Industrie)	461, 477, 589*, 677*
— Auftragseingang und -bestand (ausgewählte Industriezweige, Bauhauptgewerbe)	245, 268
— Ausführpreise	454
— Außenhandelsvolumen	295, 307, 522
— Außenhandelsumsätze	297, 307, 639*
— Baupreise	440, 675*
— Einfuhrpreise	452
— Einkaufspreise landw. Betriebsmittel	427
— Einzelhandelspreise	444, 563, 669*
— Einzelhandelsumsätze	285
— Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	429, 664*
— Erzeugerpreise industrieller Produkte	433, 664*
— Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	428, 561, 664*
— Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	429
— Großhandelsumsätze	284
— Großhandelsverkaufspreise	442, 589*, 664*
— Grundstoffpreise	431
— industrielle Bruttoproduktion	242
— industrielle Nettoproduktion	239, 627*
— landw. Erzeugerpreise	428, 561, 664*

Index	
— Lebenshaltung (Preise)	446, 589*, 666*
— Postgebühren	459
— Preisentwicklung des Sozialprodukts	519
— Produktion (Baugewerbe)	267
— Tariftlöhne und -gehälter	468, 477
Indirekte Steuern (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	508
Individualversicherung	374
Industrie	
— Abwasserbeseitigung	259
— Angestellte	626*
— Arbeiter	626*
— Arbeiterstunden (geleistete)	229
— Arbeitsverdienste (Index)	461
— Auszubildende	104, 542
— Beschäftigte	226, 229, 545, 626*
— Beschäftigtengrößenklassen	225
— Betriebe	229, 545, 626*
— Brennstoffverbrauch	262
— Exportquote	238
— Gehaltssummen	229, 626*
— Internationale Übersichten	626*
— Investitionen	228
— Kostenstruktur	208
— Löhne und Gehälter	461, 477, 563, 682*
— Lohnsummen	229, 626*
— Mitgliedsverbände	162
— Preise (Index)	431, 561
— Produktionsergebnis (Index)	243, 546
— Produktionsindex	239, 583*, 627*
— Produktionswerte	626*
— Stromerzeugungsanlagen	255
— Umsatz (Inland, Ausland)	226, 229, 237, 419
— Unternehmen	226, 257
— Wasserversorgung	258
Industrielerzeugnisse	
— Außenhandel	300, 320, 322, 554
— Preise (Index)	433, 561, 664*
— Produktion	246, 629*
— Warengruppen (Außenhandel)	299
Industriegruppen	
— Abwasserbeseitigung	259
— Arbeiterstunden (geleistete)	236, 463, 477, 679*
— Arbeitsproduktivität (Index)	243
— Arbeitsverdienste	463, 677*
— Auftragseingang und -bestand	245
— Beschäftigte	226, 230, 545
— Beschäftigungsgrößenklassen	225, 234
— Betriebe	230, 545
— Energieverbrauch	255, 261
— Exportquote	238
— Heizölverbrauch	262
— industrielle Nettoproduktion (Index)	239
— Investitionen	225, 228, 257
— Kohleverbrauch	262
— Lohn-/Gehaltssummen	236, 238, 589*, 626*
— Sachanlagen	228
— Tätige Inhaber	200
— Umsatz	226, 237
— Unternehmen	226
— Wasserversorgung	258
— Wochenarbeitszeiten	463, 477, 679*

	Seite
Industrielle Bruttoproduktion (Index)	
— Investitionsgüter	242
— Verbrauchsgüter	242
Industrielle Nettoproduktion (Index)	239
Industrie- und Handelskammern	
— eingetragene Unternehmen	160
— Sitze	160
Infektionskrankheiten siehe Krankheiten	
Ingenieurbau	268
Ingenieurschulen siehe Fachhochschulen	
Inlandsprodukt	508, 683*, 686*
Inlandsumsatz (Industrie)	237
Innungen (Handwerk)	161
Input-Output-Tabelle (Volkswirtschaftl. Gesamtrechnungen)	524
Inseln (Fläche)	22, 534
Insolvenzen	370
Internat. Maß- und Gewichtseinheiten	573*
Internationaler Währungsfonds	661*
Intern. Warenverzeichnis (Außenhandel)	312
Investitionen	
— Bauhauptgewerbe	269
— Bund, Länder, Gemeinden	406
— Industriegruppen	228, 257
— öffentliche Energieversorgung	257
— öffentliche Finanzen	406, 520
— Produzierendes Gewerbe	225
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	519, 567
Investitionsförderungsmaßnahmen	406
Investitionsgüter	
— Auftragseingang und -bestand (Index)	245
— Außenhandel	307
— Preise (Index)	433, 435, 452
— Produktionsindex	242

J

Jahresabschlüsse	
— Aktiengesellschaften	216
— Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	215
Jahresverdienste (Arbeiter und Angestellte)	476
Jüdische Gemeinden	
— Landesverbände	125
— Mitglieder	61, 125
Jugendherbergen	
— Betten	121
— Bundesländer	121
— Übernachtungen	121
Jugendhilfe, -erziehung	
— Einrichtungen	391
— Maßnahmen	391
Jugendstrafen (Strafdauer)	138
Justiz siehe Rechtspflege	

K

Käse siehe Molkereierzeugnisse	
Kaffee	
— Außenhandel	299
— Ernte	619*
— Preise	437, 445, 456, 668*, 669*
— Steuer	408
— Verbrauch	486
Kakao, -erzeugnisse	
— Außenhandel	299
— Ernte	619*
— Preise	432, 456, 668*
— Verbrauch	486
Kanäle (Schifffahrt)	25, 337, 348, 580*
Kapitalanlagen	
— der Vereinigten Staaten im Ausland	699*
— Unternehmen	216
— Zahlungsbilanz	530, 690*
Kapitalentwicklung	
— Aktiengesellschaften	203
— Gesellschaften mit beschränkter Haftung	203
Kapitalertragsteuer	408
Kapitalgesellschaften	
— Bilanzen	216
— Kapitalentwicklung	203
— Konkurseröffnungen	203
— Liquidationen	203
— Wirtschaftszweige	216
Kapitalintensität	521
Kapitalkoeffizient	521
Kapitalversicherungen	375
Kartoffeln siehe Hackfrüchte	
Kassenmäßige Steuereinnahmen siehe Steuereinnahmen	
Katholische Kirche siehe röm.-kath. Kirche	
Kautschuk, -waren	
— Außenhandel	300
— Preise	456, 668*
— Produktion	250, 619*, 634*
Kindergeld	380, 388
Kinderzahl	
— Ehescheidungen	77
— Mehrpersonenhaushalte	63
— Lebenshaltung (Index)	448
— Legitimität	73
— Mütter	155
— Privathaushalte	63
Kinos siehe Filmtheater	
Kirchenaustritte	
— evangelische Gliedkirchen	123
— röm.-kath. Kirche	124
Kirchensteuern, Kirchengeld	
— evangelische Gliedkirchen	124
— röm.-kath. Kirche	125
Klagen vor Gerichten	77, 128

Seite

Klimatische Verhältnisse	
— Erdteile	581*
— Lufttemperatur	27, 581*
— Niederschlagsmengen	28, 581*
— Sonnenscheindauer (Stunden)	28
Kliniken siehe Krankenhäuser	
Knappschaftliche Rentenversicherung, Krankenkassen	62, 380, 386
Körperschaftsteuer	408, 416
Kohle	
— Außenhandel	260, 300
— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350
— Preise	433, 451, 456, 457, 668*
— Produktion	246, 260, 583*, 629*
— Verbrauch	262
— Versorgung	260, 492
Kollegs	97, 101
Kombinationskraftwagen siehe Kraftfahrzeuge	
Kommunaldobligationen	363
Konfessionen siehe Religionszugehörigkeit	
Konkurse	
— beantragte Konkursverfahren	370
— eröffnete Konkurse	203, 372
Konzernabschlüsse	221
Korbweidenanlagen	176
Konstenstruktur	
— Einzelhandel	211
— Freie Berufe	214
— Gastgewerbe	213
— Großhandel	210
— Handelsvertreter und -makler	212
— Handwerk	209
— Industrie	208
— Verkehrsgewerbe	212
— Verlagswesen	213
Kraftfahrzeuganhänger siehe Kraftfahrzeuge	
Kraftfahrzeuge, Anhänger	
— Außenhandel	302
— Besitzumschreibungen	332
— Bestand	271, 329, 352, 556, 587*, 648*
— Fahrzeughalter	330
— Fernverkehr	334
— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350
— Linienverkehr	333
— Neuzulassungen	332
— Preise	435, 445, 447
— Produktion	249, 585*, 635*
— Steuer	408, 487
— Unfälle, Unfallbeteiligte	354, 602*
— Versicherungen	377, 487
— Versorgung	488
— Zulassungsjahr	329
Kraftfahrzeughalter	330, 487
Kraftfahrzeugsteuer	408, 487
Kraftfahrzeugunfälle	353, 602*
Kraftomnibusse siehe Kraftfahrzeuge	
Krafträder siehe Kraftfahrzeuge	

Seite

	Seite
Kraftstoffe	
— Preise	433, 445, 447, 668*
— Produktion	246, 584*, 630*
— Verbrauch	484
— Versorgung	492
Krankenbestand in Krankenhäusern	94
Krankenbewegung in Krankenhäusern	94
Krankenhäuser	
— Belegungsfähigkeit	93, 607*
— Bettenzahl	93, 539, 607*
— Fachabteilungen	94
— Krankenbestand	94
— Krankenbewegung	94
— Zahl	93, 539
Krankenkassen siehe Krankenversicherung	
Krankenpflegepersonen	92, 606*
Krankenstand in der Krankenversicherung	90
Krankenversicherung	
— Allgemeine Ortskrankenkasse	62, 90, 382
— Einnahmen und Ausgaben	376, 383
— gesetzliche (soziale)	62, 90, 380, 382
— Kassenarten	62, 382
— Krankenstand	90
— Mitglieder	62, 90, 376, 382
— private	376
— Rentner, Renten	62, 382
— Sterbegeld	383
— Unternehmen	376
— Versicherungsarten	62, 376
Krankheiten	
— Geschlechtskrankheiten	85
— meldepflichtige	84, 538
— Tuberkulose	84, 538
Kredite	
— Geldinstitute	358, 363, 528
— Landwirtschaft	172
Kreditinstitute	
— Bilanzen	360, 527
— Darlehen	363
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	512
Kreise	
— siehe kreisfreie Städte und Landkreise	
Kreisfreie Städte	
— Finanzen	401
— Fläche	50
— Wohnbevölkerung	50
Kriegsopferfürsorge	
— Einnahmen und Ausgaben	381
— Hilfsart	391
Kriegsopferversorgung	381, 389
Kriminalität	132
Kühe	
— Bestand	188, 544, 624*
— Preise	427, 428
— Schlachtungen	190
Küstenfischerei	191

Kulturelle (und wissenschaftliche) Einrichtungen	
— Deutscher Akademischer Austauschdienst	115
— Deutsche Forschungsgemeinschaft	114
— Fernsehfunk	119
— Filmtheater	116
— Hörfunk	118
— Jugendherbergen	121
— öffentliche Theater	117
— Studentenwohnheime	116
— Volkshochschulen	115
— Kunsthochschulen	97, 108
Kunststoffe, -erzeugnisse	
— Außenhandel	300
— Preise	437, 454
— Produktion	250, 634*
Kurorte	26, 287
Kurse	
— Aktien	369, 659*
— Devisen	672*
— Wertpapiere	367
Kurzarbeiter	157

L

Länderparlamente	
— Abgeordnete	144
— Parteien	144
Länderregierungen	144, 145
Ländliche Siedlungen	173
Lagerverkehr (Außenhandel)	322
Landesarbeitsamtsbezirke	156
Landesarbeitsgerichte	127
Landessozialgerichte	127
Landessteuern (Einnahmen)	408
Landesverwaltungsgerichte	127
Landfahrzeuge siehe Fahrzeuge	
Landgerichte	
— Gerichtsverfahren	128
— Strafkammern	127
— Zivilkammern	127
Landkreise	
— Finanzen	401
— Fläche	50
— Wohnbevölkerung	50
Landtagswahlen	
— Parteien	144
— Wahlberechtigte	144
— Wahlbeteiligung	144
Landwirtschaft	
— Ackerland	176, 614*
— Allenteile	172
— Altershilfe für Landwirte	380, 387
— Anbauflächen	178, 614*
— Anbau und Ernte	178, 614*
— Arbeitskräfte	175

Landwirtschaft	
— Arbeitsleistung	175
— Arbeitsverdienste	468
— Auszubildende	104, 542
— Beratungsstellen, -kräfte	161
— Betriebe	168, 543
— Betriebsausgaben	173
— Betriebseinkommen	171
— Betriebsfläche	168, 614*
— Betriebsformen (-typen)	171
— Betriebsinhaber	175
— Bodennutzung	176, 614*
— Dauergrünland	176, 614*
— Düngemittellieferungen, -verbrauch	186, 620*
— Einkaufspreise der Betriebsmittel (Index)	427
— Erntemenge	178, 616*
— Erwerbstätige	150, 175
— Erzeugerpreise (Index)	428, 664*
— Flurbereinigung	174
— Fremdkapital	172
— Gartenland	170, 176
— Gemüseanbau, -ernte	180
— Genossenschaften (Mitglieder)	543
— genutzte Fläche	168, 176, 543, 582*, 614*
— Hektarerträge	178, 616*
— Internationale Übersichten	614*
— Investitionen	163
— Kredite	172
— Löhne	468, 479, 563
— Maschinen, Maschinenbau-erzeugnisse	174, 543, 625*
— Mithelfende Familienangehörige	175
— Obstanlagen	176
— Personalausgaben, -kosten	479
— Produktion	172, 178, 189, 582*, 616*
— Rebland	176
— Renten	380
— Siedlungen	173
— Siedlungsland	173
— Subventionen	172
— Verkaufserlöse	172, 561
— Viehhaltung	187, 544, 624*
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	512
— Waldfläche	176, 614*
— Weinbau (mit)	169
— Wirtschaftsfläche	176, 544, 614*
— Zinsleistungen	172

Landwirtschaftliche Erzeugnisse
172, 178, 189, 428, 616*, 621*

Landwirtschaftskammern	
— Beratungsstellen, -kräfte	161
— Sitze	161

Lastenausgleich	
— Abgaben (Steuer)	408
— Darlehen	394
— Einnahmen und Ausgaben	381
— Hausratsentschädigung	394
— Kriegsschadenrente (Empfänger)	394
— Leistungen	394
— Schadensart	395
— Schadensfeststellung	395

Lastkraftwagen siehe Kraftfahrzeuge

	Seite
Lebendgeborene	
— Alter der Mütter	72
— Ausländer	72
— eheliche Kinder	72
— Geburtenfolge	73
— nichteheliche Kinder	67, 537
— Religionszugehörigkeit der Eltern	73
Lebenserwartung	74
Lebenshaltung (Preisindex)	446, 589*, 666*, 672*
Lebensmittel	
siehe Nahrungs- und Genußmittel	
Lebensunterhalt (durch)	
— Angehörige	148
— Arbeitslosengeld, -hilfe	148
— Erwerbstätigkeit	148
— Rente	148
— Wohnbevölkerung	148
Lebensversicherungen	375
Leder, -waren	
— Außenhandel	302
— Preise	437, 450, 452
— Produktion	253
— Versorgung	492
Ledige	
— Altersgruppen	61, 536
— Erwerbspersonen	148, 155
— Haushaltsvorstände	63
— Heiratsalter	69
— Heiratsziffern	70
— Kinder in Familien	63
— Monatsverdienste (öffentl. Dienst)	479
— Mütter	155
— Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen)	81
Legitimität	
— Geborene	67
— Säuglingssterblichkeit	77
Lehrer	
— Hochschulen	97
— Hochschulpersonal	97, 113, 608*
— Schulen	97, 608*
— Schulgattung	98
Lehrlinge siehe Auszubildende	
Leichtmetalle	
— Außenhandel	301
— Preise	434, 668*
— Produktion	247, 633*
— Versorgung	492
Leistungsgruppen	
— Angestellte	469
— Wirtschaftszweige	469
Leuchtmittelsteuer	420
Lichtspielhäuser siehe Filmtheater	
Lieferwagen siehe Kraftfahrzeuge	
Linienverkehr	333, 348
Liquidationen (Kapitalgesellschaften)	203
Löhne, Lohnsummen	
— Arbeitsstätten (Lohnsummen)	195
— Baugewerbe	269, 589*
— Bergbau	464, 589*, 677*

	Seite
Löhne, Lohnsummen	
— Energiewirtschaft (Lohnsummen)	255
— Gebietskörperschaften	477
— gewerbliche Wirtschaft	477, 563, 677*
— Industrie (Index Bruttoverdienste)	461, 589*, 677*
— Industrie (Index Tariflöhne)	477
— Industrie (Lohnsummen)	229, 236, 626*
— Internationale Übersichten	589*, 677*
— Landwirtschaft	468, 479, 563
Lohnsteuer	408, 416, 417
Lohnsummensteuer	408, 423
Lokomotiven	
— Außenhandel	302
— Bestand	325, 647
— Produktion	248
Luftfahrzeuge	
— Außenhandel	308
— Bestand	349
— Güterverkehr	349
Luftkurorte	26, 287
Luftverkehr	
— Beschäftigte	348
— Bestand an Luftfahrzeugen	348, 349
— Betriebsleistungen	349
— Einfuhr	321
— Flugplätze	349
— Frachten, Frachtraten	324, 349, 350
— Güterverkehr	324, 350, 556, 652*
— Personenverkehr	324, 349, 556, 652*, 676*
— Umsatz	348
— Unternehmen	348
— Verkehrsleistungen	349, 556, 652*
— Verkehrsunfälle	353

M

Mähdrescher (Bestand)	625*
Mais	
— Anbau und Ernte	179, 617*
— Außenhandel	299
— Preise	456, 668*
Margarine siehe Fette	
Maschinen, Maschinenbauerzeugnisse	
— Außenhandel	302
— Bauwirtschaft	271
— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350
— Landwirtschaft	174, 543, 625*
— Preise	435, 443
— Produktion	242, 248, 547, 635*
Maßeinheiten (international)	573*
Meeresliefen	580*
Mehl, -erzeugnisse	
— Preise	437, 443, 450, 669*
— Produktion	254
— Verbrauch	486, 494
Mehrbetriebsunternehmen	198
Mehrpersonenhaushalte	
— Ausgaben	484
— Einnahmen	482
— Haushaltsvorstände	63
— Kinderzahl	63

	Seite
Melkmaschinen (Bestand)	625*
Messen und Ausstellungen	291
Metalle, NE-	
— Außenhandel	301
— Preise	434, 452
— Produktion	247, 633*
Metallerze, NE- siehe Erze	
Meteorologische Angaben	
— Beobachtungsstationen	27
— die Erde	
(planetarische Übersicht)	576*
— Klima und Witterungs- verhältnisse	27, 581*
— Niederschlagsmengen	28, 581*
— Sonnenscheindauer (Stunden)	28
Mieter siehe Wohnparteien	
Mietwohnungen siehe Wohnungen	
Milch- und Molkereierzeugnisse	
— Außenhandel	299
— Erzeugung	189, 583*
— Preise	428, 445, 669*
— Trinkmilchabsatz	189
— Verbrauch	486, 494
— Versorgung	493
— Verwertung	189
Millionenstädte der Erde	594*
Minderjährige Kinder (Ehescheidungen)	77
Mineralöl siehe Öl, -erzeugnisse	
Minister (Parteizugehörigkeit)	145
Ministerpräsidenten (Parteizugehörigkeit)	145
Mithelfende Familienangehörige	
— Erwerbstätige	150, 542, 612*
— Landwirtschaft	175, 612*
Molkereierzeugnisse siehe Milch- und Molkereierzeugnisse	
Monatsgehälter siehe Gehälter	
Moorflächen	176
Most siehe Weinmost	
Motorschiffe	
— Bestand	343
— Produktion	635*
Mütter	
— Altersgruppen	72
— Ehedauer	73
— Erwerbstätige	155
— Familienstand	155
— Kinderzahl	155
— Religionszugehörigkeit	73
Mutterschutz (Sozialleistungen)	380

N

Nachrichtenübermittlung	
— Deutsche Bundespost	352
— Hör- und Fernseh-Rundfunk- genehmigungen	351
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	510

	Seite
Nachrichtenverkehr (Inland, Ausland)	351, 653*
Nahrungs- und Genußmittel	
— Außenhandel	296, 299, 320, 554
— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350
— Preise	437, 445, 452, 457, 668*, 669*
— Produktion	172, 191, 254, 548, 618*, 637*
— Verbrauch	486, 494, 516
— Versorgung	493
Nachverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	324
Nettoinlandsprodukt, Nettosozialprodukt	508, 566, 686*
Neubauten	273, 427, 440
Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen, Anhängern	332
Nichtbundeseigene Eisenbahnen (Betriebs- und Verkehrsleistungen)	325
Nichteheliche Kinder	
— Ausländer	72
— Lebendgeborene	67
— Säuglingssterblichkeit	77
— Totgeborene	67
Nichterwerbspersonen	
— Kraftfahrzeughalter	330
— Lebensunterhalt durch	148
— Notaufnahme	82
— Wohnbevölkerung	148
Nichtigkeit der Ehe (Ehelösungen)	77
Nichtwohngebäude	
— Baufertigstellungen	273
— Fertigteilbauten	272
— Groß- und Mittelstädte (Zugang)	275
— Preise (Index)	440
Niederschlagsmengen	28, 581*
Notare	127
Notaufnahme (Antragsteller)	
— Altersgruppen	82
— berufliche Gliederung	82
— Beteiligung am Erwerbsleben	82
O	
Oberbekleidung siehe Bekleidung	
Oberlandesgerichte	
— Gerichtsverfahren	128
— Strafsenate	127
— Zivilsenate	127
Oberpostdirektionen	351
Obst	
— Anbau und Ernte	176, 182
— Außenhandel	299
— Preise	428, 445, 456, 669*
— Verbrauch	486, 494
Obstanlagen	176
Obstgehölze (Bestände)	182
Öd- und Unland	176

	Seite
Öffentliche Energieversorgung	
— Beschäftigte	255
— Elektrizitätswerke	255
— Gaswerke	255
— Investitionen	257
— Produktion	255
— Umsatz	257
— Unternehmen	257
Öffentliche Finanzen	
— Aufgabenbereiche (Ausgaben)	398, 404, 588*, 663*
— Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG (Öffa)	401
— Einnahmen und Ausgaben (Arten)	400, 517, 559, 662*
— ERP-Sondervermögen	400, 410
— Gebietskörperschaften (Ausgaben)	399, 662*
— Gemeinden	399
— Haushaltsansätze	399
— Internationale Übersichten	662*
— Investitionen	406, 520
— Lastenausgleichsfonds	400
— Personalausgaben	400, 407, 517
— Schulden (Arten)	410, 662*
— Soziale Sicherung	407, 559
— Steuereinnahmen	400, 408, 662*
— Wohnungsbau	278
Öffentliche Sozialleistungen siehe Sozialleistungen	
Öffentliche Theater siehe Theater	
Öffentlicher Dienst	
— Angestellte	413
— Arbeiter	413
— Auszubildende	104
— Beamte	413
— Beschäftigungsbereiche (Personal)	413
— Besoldungs- bzw. Vergütungs- gruppen	479
— Laufbahngruppen (Personal)	413
— Personalstand und -bewegung	413
— Richter	127, 413
— Versorgungsempfänger	414
Öffentliches Abwasserwesen	258
Öl, -erzeugnisse	
— Absatz	420
— Außenhandel	300
— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350, 352
— Preise	433, 445, 452, 457, 668*
— Produktion	246, 547, 584*, 630*
— Steuer	408, 420
— Versorgung	492
Öle (pflanzliche) siehe Fette	
Offene Stellen (Beschäftigung)	
— Berufsgruppen	157
— Landesarbeitsamtsbezirke	156
Omnibusse siehe Kraftfahrzeuge	
Optische Erzeugnisse	
— Außenhandel	302
— Güterverkehr	350
— Preise	436, 445
— Produktion	249, 548

	Seite
Orchester	117
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	582*, 641*, 700*
Ortshöhenlagen	22, 534
Ortskrankenkasse siehe Allgemeine Ortskrankenkasse	
Ostblock-Länder (Außenhandel)	311
P	
Pädagogische Hochschulen	107
Papier und Pappe	
— Außenhandel	302
— Preise	432, 434, 443, 561
— Produktion	252, 548, 585*, 634*
— Versorgung	492
Paritäten	
— Reisegeld	674*
— Verbrauchergeld	675*
— Währungen	675*
Parteien	
— Bundestagswahlen	142
— Deutscher Bundestag	142
— Länderparlamente	144
— Landtagswahlen	144
Parteilzugehörigkeit	
— Ministerpräsidenten	145
— Regierungsmitglieder	145
Patente	131
Pendler (Erwerbstätige)	149
Pensionskassen	374
Personal, -stand siehe Beschäftigte	
Personalausgaben, -kosten	
— Bund, Länder, Gemeinden	400, 407
— Deutsche Bundespost	352
— Landwirtschaft	479
Personenfahrpreise (Eisenbahn) siehe Fahrpreise	
Personenkraftwagen siehe Kraftfahrzeuge	
Personenverkehr	
— Eisenbahnfahrpreise	457
— Eisenbahnverkehr	324, 556, 647*
— Linienverkehr	324, 333, 556
— Luftverkehr	324, 349, 556, 652*
— Straßenverkehrsunternehmen	333
— Verkehrsleistungen	333, 556, 647*
Pfarreien, Pfarrstellen	
— evangelische	123
— röm.-katholische	124
Pferde	
— Außenhandel	299
— Bestand	188, 544, 624*
— Schlachtungen	190
Pflanzliche Erzeugnisse	
— Produktionswert	172
— Verkaufserlöse	172

	Seite
Pflegekinder	391
Pflegepersonal	92, 606*
Pharmazeutische Erzeugnisse	
— Außenhandel	302
— Produktion	251
Post siehe Deutsche Bundespost	
Postgebühren (Index)	459
Postleistungen (DDR)	557
Postverkehr (Einfuhr)	321
Preise	
— Ausfuhrgüter (Index)	454, 639*
— Auslands Güter (Index)	452, 589*, 664*
— Baukosten, -leistungen	440, 675*
— Bauland	441
— Baumaschinen	435
— Baumwolle	456, 457, 668*
— Baumstoffe	433, 457, 675*
— Bauwerke (Index)	440, 675*
— Beherbergungsgewerbe	451
— Bekleidung	437, 445, 452
— Bergbauerzeugnisse	433, 452, 561, 668*
— Bier	437, 450
— Brennstoffe	433, 443, 445, 451, 457, 668*
— Brot	437, 445, 450, 669*
— chem. Erzeugnisse	434, 450, 452, 561, 668*
— Düngemittel	427, 443, 457
— Eier	428, 445, 446, 456, 669*
— Einfuhrgüter	456, 664*
— Einzelhandel (Index)	444, 562, 669*
— Eisen, -waren	434, 435, 457, 561, 668*
— Eisenbahnverkehr (Tarif)	457
— Elektrizität	427, 433, 447
— elektrotechnische Erzeugnisse	436, 450, 452
— Energie	427, 433, 447, 561
— Erze	431, 442, 456, 457, 668*
— Fahrzeuge	435, 445, 452
— feinkeramische Erzeugnisse	436, 454
— feinmechanische Erzeugnisse	436, 445
— Felle (pflanzliche, tierische)	437, 445, 669*
— Felle (technische)	427
— Fische und Fischerzeugnisse	
—	431, 445, 457, 669*
— Fleisch, -waren	437, 445, 456, 669*
— forstwirtschaftliche Produkte	
— (Index)	429, 668*
— Futtermittel, -pflanzen	427, 430, 437, 443
— Gas	433, 447
— Gaststätten- und Beherbergungs-	
— gewerbe	451
— Geflügel	428, 450
— Gemüse	428, 445, 456, 669*
— Getränke	437, 445, 456, 669*
— Getreide, -erzeugnisse	
—	428, 430, 450, 456, 457, 668*
— Gießereierzeugnisse	434, 452
— Gold	668*
— Großhandel (Index)	442, 589*, 664*
— Grundstoffe (Index)	431, 664*
— Güterverkehr (Tarif)	457, 676*
— Hackfrüchte	428, 445, 452, 457, 669*
— Heizöle	433, 451, 457, 668*
— Heu	428
— Holz, -waren	434, 451, 452, 457, 561, 668*
— Hopfen	428
— Industrieerzeugnisse (Index)	433, 561, 664*
— Internationale Übersichten	664*

	Seite
Preise	
— Investitionsgüter	433, 435, 452
— Kaffee	437, 445, 456, 668*, 669*
— Kakao, -erzeugnisse	432, 456, 668*
— Kautschuk, -waren	456, 668*
— Kohle	433, 457, 456, 457, 668*, 669*
— Kraftfahrzeuge	435, 445, 447
— Kraftstoffe	433, 445, 447, 668*
— Kühe	427, 428
— Kunststoffe, -erzeugnisse	437, 454
— landwirtschaftliche Betriebsmittel	
— (Index)	427
— landwirtschaftliche Erzeugnisse	
— (Index)	428, 664*
— Lebenshaltung (Index),	
— verschiedene Haushaltstypen, einfache	
— Lebenshaltung eines Kindes	
—	446, 589*, 666*, 672*
— Leder, -waren	437, 450, 452
— Leichtmetalle	434, 668*
— Luftverkehr	676*
— Mais	456, 668*
— Maschinen, Maschinenbauerzeugnisse	
—	435, 443
— Mehl, -erzeugnisse	437, 443, 450, 669*
— Metalle, NE-	434, 452
— Milch- und Molkereierzeugnisse	
—	428, 445, 669*
— Nahrungs- und Genußmittel	
—	437, 445, 452, 457, 562, 664*, 668*, 669*
— Neubauten (Index)	440
— Nichtwohngebäude	440
— Obst	428, 445, 456, 669*
— Öl, -erzeugnisse	433, 445, 452, 457, 668*
— optische Erzeugnisse	436, 445
— Papier und Pappe	432, 434, 443, 561
— Personenverkehr	457
— Reis	432, 456, 668*, 669*
— Rindvieh	427, 428, 668*
— Saatgut	428, 456
— Salz	458
— Schafe	428
— Schlachtvieh	428, 430, 431, 456, 668*
— Schlepper (Landwirtschaft)	435
— Schnittblumen und Topfpflanzen	
— (Index)	429
— Schrott	442, 668*
— Schweine	427, 428
— Schwermetalle	434, 668*
— Sojabohnen	456, 668*
— Sozialprodukt	519
— Spinnstoffe	437
— Spirituosen	437, 445
— Stahl, -waren	434, 451, 454, 457, 668*
— Steine und Erden	433, 452, 561
— Südfrüchte	450, 456, 669*
— Tabak, -waren	428, 437, 445, 456
— Tee	445, 456, 671*
— Textilien	437, 445, 452
— Übernachtungen	451
— Uhren	436, 443, 451
— Verbrauchsgüter	433, 436, 452
— Vieh (lebende Tiere)	430, 452, 456, 668*
— Waren und Leistungen	450
— Weinmost	428, 670*
— Welthandels Güter	668*
— Wohngebäude (Index)	440, 675*
— Wolle (roh und bearbeitet)	
—	428, 456, 457, 668*
— Zucker	432, 445, 450, 668*, 669*

	Seite
Private Krankenversicherungen	62, 376
Privater Verbrauch	482, 484, 487, 499, 516, 686*
Privathaushalte	
— Ausstattung mit Verbrauchs-	
— gütern	482, 488, 564
— Einkommen	64, 482, 489, 516
— Gemeindegrößenklassen	63
— Kinderzahl	63
— Kraftfahrzeughaltung	487
— Lebenshaltung (Index)	446
— Personenzahl	63
— Urlaubs- und Erholungsreisen	487
— Verbrauch (Markt-	
— entnahme)	482, 484, 516, 564
— Vermögen	490
— Versorgung	484
— Verwendung des Ein-	
— kommens	482, 487, 564
— Volkswirtschaftliche	
— Gesamtrechnungen	504, 516
— Wirtschaftsrechnungen	482
Privatquartiere im Reiseverkehr	287
Probanden	140
Produktion/Erzeugung	
— ausgewählte Erzeugnisse	246, 629*
— Baumaschinen	248
— Bekleidung	254
— Bergbauerzeugnisse	246, 546
— Bier	254
— Brennstoffe	246, 583*, 629*
— Bücher	120, 252
— chem. Erzeugnisse	250, 546, 585*, 633*
— Düngemittel	250, 585*, 633*
— Eier	189
— Eisen	247, 546, 584*, 632*
— Elektrizität	255, 583*, 629*
— elektrotechnische Erzeugnisse	249, 547
— Energie	255, 546, 583*, 629*
— Erze	246, 584*, 630*
— Fahrzeuge	249, 547, 585*, 635*
— feinkeramische Erzeugnisse	251, 548
— feinmechanische Erzeugnisse	249, 548
— Fernsehempfangsgeräte	249, 636*
— Felle	
— (pflanzliche, tierische)	189, 254, 637*
— Felle (technische)	246
— Fleisch, -waren	190, 254
— Futtermittel, -pflanzen	179, 254
— Gas	256, 629*
— Getränke	254
— Getreide, -erzeugnisse	178, 254
— Gießereierzeugnisse	247
— Gold	631*
— Handelsschiffe	585*
— Heizöle	246, 630*
— Hör-Rundfunk (Geräte)	249, 636*
— Holz, -waren	186, 251, 547, 585*, 634*
— Industrieerzeugnisse	246, 629*
— Kautschuk, -waren	250, 619*, 634*
— Kohle	246, 583*, 629*
— Kraftfahrzeuge	249, 585*, 635*
— Kraftstoffe	246, 584*, 630*
— Kunststoffe, -erzeugnisse	250, 634*
— Landwirtschaft	172, 178, 189, 583*, 616*
— Leder, -waren	253

Seite	Seite	Seite
Produktion/Erzeugung	Realsteuern	Richter
— Leichtmetalle 247, 633*	— Gemeindegrößenklassen 423	— Bundesdienst 127, 413
— Lokomotiven 248	— Gewerbesteuer 408, 423	— Landesdienst 127, 413
— Maschinen, Maschinenbau- erzeugnisse 242, 248, 547, 635*	— Grundsteuer 408, 423	Rindvieh
— Mehl, -erzeugnisse 254	— Hebesätze 423	— Außenhandel 299
— Metalle, NE- 247, 633*	— Lohnsummensteuer 408, 423	— Bestand 188, 544, 583*, 624*
— Motorschiffe 635*	Rebfläche, -land	— Preise 427, 428, 668*
— Nahrungs- und Genußmittel 172, 191, 254, 548, 618*, 637*	— Anbaufläche 169, 176, 184	— Schlachtungen 190
— öffentliche Energieversorgung 255	— Anbaujahre 184	Römisch-Katholische Kirche
— Öl, -erzeugnisse 246, 547, 584*, 630*	— Rebsorten 184	— (Erz-)Bistümer 125
— optische Erzeugnisse 249, 548	Rechtsanwälte 127, 214	— Kirchensteuern, Kirchengeld 125
— Papier und Pappe 252, 548, 585*, 634*	Rechtspflege 127	— kirchlicher Dienst 124
— pharmazeutische Erzeugnisse 251	Rechtsverordnungen 146	— Pfarreien, Pfarrstellen 124
— Salz 246	Regierung	— Übertritte/Austritte 124
— Schaumwein 254	— siehe Bundes- bzw. Länderregierung	— Wohnbevölkerung 61
— Schiffe 585*, 635*	Regierungsbezirke	Roggen siehe Getreide
— Schlepper (Landwirtschaft) 248	— Fläche 50	Roheisen siehe Eisen
— Schwermetalle 247, 630*	— Wohnbevölkerung 50	Rohertragsquoten (Großhandel) 284
— Spinnstoffe 253, 636*	Regierungsmitglieder (Parteizugehörigkeit) 145	Rohrfernleitungen (Erdöl) 321, 324, 352
— Spirituosen 254	Reis	Rohtabak siehe Tabak
— Stahl, -waren 247, 547, 584*, 632*	— Anbau und Ernte 617*	Rückversicherungsunternehmen 375
— Steine und Erden 246, 546	— Außenhandel 299	Rundfunk siehe Hörfunk
— Tabak, -waren 254, 548	— Preise 432, 456, 668*, 670*	
— Textilien 253, 548, 636*	— Verbrauch 486, 494	S
— Uhren 250	— Versorgung 493	Saatgut
— Weinmost 185	Reisegeld (Parität) 674*	— Außenhandel 299
— Wolle (roh und bearbeitet) 619*	Reiseverkehr	— Preise 428, 456
— Zucker 254, 585*, 637*	— Ankünfte 288	Sachanlagen
Produktionsindex	— Auslands Gäste 288, 656*	— Aktiengesellschaften 216, 220
— Ausbaugewerbe 267	— Beherbergungskapazität 287	— Industriegruppen 228
— Baugewerbe 267	— Betriebe 287	— Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen 215
— Bauhauptgewerbe 267	— Gästeübernachtungen 288	Sachvermögen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) 521
— Industrie 242, 627*	— Gästezimmer, -betten 287	Säuglingssterblichkeit
— Investitionsgüter 242	— Gemeindegruppen 287	— Altersgruppen 77, 88
— Verbrauchsgüter 242	— Grenzüberschreitungen 78	— eheliche Kinder 77
Produktionswerte	— Privatquartiere 287	— nichteheliche Kinder 77
— Industrie 243, 626*	Religionszugehörigkeit	— Todesursache 88
— Landwirtschaft 172	— Eheschließungen 72	— Totgeborene 67, 537
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 498, 510	— Wohnbevölkerung 61	Salz
Produktivitätsentwicklung 243, 513	Rendite 369	— Außenhandel 300
Produzierendes Gewerbe	Rentenberechtigte Kriegsofper 389	— Güterverkehr 327, 334, 338, 345
— Beschäftigte 150, 225	Rentenversicherung	— Preise 458
— Investitionen 225	— Arbeiter und Angestellten 380, 385, 386	— Produktion 246
— Unternehmen 225	— Einnahmen und Ausgaben 385, 386	— Steuer 420
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 512	— knappschaftliche 380, 382, 386	— Verbrauch 493
— Wirtschaftszweige 225	— Pflichtmitglieder und Beitragszahler 385	Sanatorien, Heilstätten 287
Prüfungen	Rentner, Renten	Schadensfälle
— Auszubildende 104	— Krankenversicherung 382	— Arbeitsunfälle 384
— Doktorprüfungen 112	— Kriegsofper 389	— Kriegsschäden 389, 391
— Hochschul- und Fachhochschulreife 102	— Landwirtschaft 380	— Verkehrsunfälle 353, 655*
— Realschulabschluß 102	— Lebensunterhalt (durch) 148, 560	— Vertreibungsschäden 395
— Staats- und Diplomprüfungen 112	— Rentnerhaushalte (Lebenshaltung, Einnahmen/Ausgaben) 448, 482	Schadensfeststellung
R	— Unfallversicherung 384, 560	— Lastenausgleich 395
Radio siehe Hörfunk	Reproduzierbares Sachvermögen 521	— Schadensart (Lastenausgleich) 395
Realschulen 97, 98	Revisionsverfahren 128	— Straßenverkehrsunfälle 353
Realschulabschluß siehe Prüfungen	Rheinschiffahrt 342	Schadenversicherungen 377

	Seite		Seite		Seite
Schafe		Schuldverschreibungen	360, 363	Sozialhilfe	
— Bestand	188, 544, 624*	Schulen		— Einnahmen und Ausgaben	381
— Preise	428	— Gattung	97, 540, 608*	— Empfänger	390
— Schlachtungen	190	— Gesamtzahl	97, 540, 608*	— Hilfenarten	390
Schatzwechsel, -anweisungen	359, 410, 659*	— Lehrer	97, 608*		
Schaumwein		— Schüler	97, 540, 608*	Sozialleistungen	
— Bestand	185	— Schulabgänger	102	— Altershilfe für Landwirte	380, 387
— Produktion	254	Schulen für Behinderte		— Arbeitslosenversicherung, -hilfe	380, 388
— Steuer	408, 420	(Sonderschulen)	97, 98, 99	— gesetzl. Krankenversicherung	90, 380, 383
— Verbrauch	486, 493	Schulkindergärten	97, 98	— gesetzl. Unfallversicherung	380, 384
Scheckproteste	371	Schweine		— Jugendhilfe, -erziehung	391
Schiffahrtskanäle		— Außenhandel	299	— Kindergeld	380, 388
— Binnenschifffahrt	338	— Bestand	187, 544, 583*, 624*	— knappschaftliche Renten-	
— Schleusen	25, 535	— Preise	427, 428	versicherung	380, 386
— Verbindungen	25, 535, 580*	— Schlachtungen	190	— Kriegsoferversorgung, -fürsorge	381, 389
Schiffe		Schwerbeschädigte	389	— Lastenausgleich	381, 394, 400
— Bestand	191, 337, 343, 587*, 649*	Schwermetalle		— Mutterschutz	380
— Produktion	585*, 635*	— Außenhandel	300	— Pensionen (öffentl. Dienst)	380
Schiffshypotheken	362	— Preise	434, 668*	— Rentenversicherung der Arbeiter	
Schiffsverkehr		— Produktion	247, 630*	und Angestellten	380, 385, 386
— Binnenwasserstraßen	337, 348	Seebäder	26, 287	— Sozialfürsorge (DDR)	559
— Seeschifffahrt	343, 556	Seehäfen		— Sozialhilfe	381, 390
Schlachtvieh		— Güterumschlag	347	— Wohngeld	381, 392
— Schlachtungen		— Schiffsverkehr	344		
— Geflügel	189	Seen	24, 535, 579*	Sozialprodukt	508, 686*
— Kühe	190	Seeschifffahrt		Sozialversicherung	380, 388, 400, 407, 512, 559
— Pferde	190	— Bestand an Schiffen	343, 650*	Sozialversicherungsträger (Personal)	413
— Rindvieh	190	— deutsche Häfen	344		
— Schafe	190	— Einfuhr	321	Spareinlagen	
— Schweine	190	— Frachten, Frachtraten	324, 345, 527, 651*, 676*	— Bausparkassen	366, 658*
Schlachtvieh		— Güterverkehr	345, 556, 651*	— Geldinstitute	360, 362, 558, 658*
— Bestand	187, 583*, 624*	— Kanäle	348, 580*	— Postsparkasse	352, 362, 658*
— Preise	428, 430, 431, 456, 668*	— Schiffsarten	343	— Zinsen	360
— Schlachtmenge	189, 190	— Verkehrsleistungen	344, 556	Speditursammelgutverkehr	
Schlepper (Landwirtschaft)		Seeverkehr, -umschlag (Außenhandel)	322	(Kundensätze)	458
— Bestand	174, 625*	Sekt siehe Schaumwein		Spezialhandel	
— Preise	435	Selbständige (Erwerbstätige)	150, 175, 269, 612*	— Ausführüberschuß	295
— Produktion	248	Sicherungsverwahrung	138	— Außenhandel	295
Schleusen (Schifffahrt)	25, 580*	Siedlungen (landw.)	173	— Ein- und Ausfuhr	295
Schnittblumen		Siedlungsland (landw.)	173	Spielkartensteuer	420
— Güterverkehr (Luftfracht)	350	Silber	668*	Spinnstoffe, -waren	
— Preise (Index)	429	Sitzverteilung		— Außenhandel	302
Schnittholz siehe Holz		— Bundestag	144	— Preise	437
Schrott		— Länderparlamente	144	— Produktion	253, 636*
— Außenhandel	300	Sojabohnen		Spirituen	
— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350	— Anbau und Ernte	618*	— Außenhandel	299
— Preise	442, 668*	— Preise	456, 668*	— Monopol	408, 421
Schüler		Sonderschulen siehe Schulen für Behinderte		— Preise	437, 445
— Ausländer	98, 608*	Soziale Sicherung	402, 559	— Produktion	254
— Deutsche	98	Sozialer Wohnungsbau		— Verbrauch	486, 493
— Gesamtzahl	97, 540, 608*	— Baubewilligungen	278	Sportabzeichen	
— Schulgattung	97, 540, 608*	— Finanzierungsmittel	278	— Arten	122
Schulabgänger		— geförderte Wohnungen	278	— Verleihungen	122
— Abschlußart	102	Sozialgerichte	127	Sportarten	122
— Schulgattung	102			Sportbund siehe Deutscher Sportbund	
Schulden				Staatenlose (Wanderungen)	78
— Bund, Länder, Gemeinden	410			Staatsangehörigkeit	
— ERP-Sondervermögen	410			— Ausländer	158, 656*
— Gebietskörperschaften	410, 662*			— Eheschließungen	69
— Lastenausgleichsfonds	410			— Fortgezogene	81
				— Zu- bzw. Fortgezogene	
				(Wanderungen)	81

	Seite		Seite		Seite
Staatsanwälte	127	Strafkammern	127	Tabak, -waren	
Staatseinnahmen, -ausgaben	400, 517, 588*, 662*	Strafmaßnahmen	138	— Produktion	254, 548
Staatsforsten		Strafsachen	128	— Steuer	408, 420
— Index der Erzeugerpreise	429	Strafsenate (Oberlandesgerichte)	127	— Verbrauch	486, 493
— Waldfläche	168	Straftaten	132, 134, 137	Täter (Straftaten)	132
Staatsprüfungen		Strafverfolgung	133	Tätige Inhaber	200, 269
— Ausländer	112	Strafvollzug	139	Tageszeitungen	120, 121, 451
— Deutsche	112	Straßen (Länge)	329	Talsperren	25, 535
— Fachrichtungen	112	Straßenbahnen	333	Tankschiffe, -kähne	337, 343, 649*
Staatsverbrauch (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	517, 519, 686*	Straßenbau	268, 405, 440	Tarifföhne und -gehälter siehe Löhne bzw. Gehälter	
Stahl, -waren		Straßenfahrzeuge siehe Fahrzeuge		Tarife	
— Außenhandel	301	Straßenverkehr		— Post (Index)	459, 563
— Preise	434, 451, 454, 457, 668*	— Einfuhr	321	— Verkehr (Index)	457, 563, 676*
— Produktion	247, 447, 584*, 632*	— Frachten, Frachtraten	324, 334, 458	Tatermittlung	
Steine und Erden		— Güterverkehr	334, 556	— Straftaten	132
— Außenhandel	300	— Länge der Straßen	329, 556	— Täter	132
— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350	— Spediteursammelgut	458	Technische Hochschulen	106
— Preise	433, 452, 561	— Unfallursachen	355	Tee	
— Produktion	246, 546	— Verkehrsunfälle	353, 557, 655*	— Außenhandel	299
Steinkohle siehe Kohle		Straßenverkehrsunternehmen		— Ernte	619*
Stellung im Beruf		— Beschäftigte, Umsatz	333	— Preise	445, 456, 671*
— Abhängige	150, 542	— Einnahmen	333	— Verbrauch	486
— Arbeitszeiten	153	— Leistungen	333	Teilbeschäftigte	196
— Erwerbstätige	150, 542, 612*	— Linienverkehr	333	Teilzeitbeschäftigte	
— Kraftfahrzeughalter	330	— Personenverkehr	333	— Altersgruppen	476
— Mithelfende		Streiks		— Arbeitszeit	476
— Familienangehörige	150, 153, 200, 542	— Beteiligte Arbeitnehmer	159, 613*	— Verdienste	476
— Selbständige	150, 153, 269, 542, 612*	— betroffene Betriebe	159	Teilzeitschulen	99, 101
— Wirtschaftszweige		— Dauer	159	Telegrafie	352, 557, 653*
(Erwerbstätige)	150, 153, 542, 612*	— Intern. Übersichten	613*	Telexanschlüsse	352
Sterbefälle (Todesursachen)	86, 538, 602*	— verlorene Arbeitslage	159, 613*	Textilien	
Sterbegeld	383	— Wirtschaftsgruppen	159	— Außenhandel	300
Sterbekassen	374	Stromerzeugungsanlagen	255	— Preise	437, 445, 452
Sterbelafeln	74, 537	Stromversorgung siehe Elektrizität		— Produktion	253, 548, 636*
Sterbewahrscheinlichkeit	74	Studenten		Theater	
Steuerarten	408, 416	— Ausländer	106, 608*	— Besucher	117
Steuereinnahmen		— Deutsche	106, 540, 608*	— Plätze	117
— Bund, Länder, Gemeinden	400, 408, 663*	— Fachsemester	110	— Veranstaltungen	117
— Lastenausgleichsabgaben	400, 408	— Gesamtzahl	97, 540, 608*	Theologische Hochschulen	107
Steuern siehe entsprechende Steuerart		— Hochschulart	97, 116, 540, 608*	Tiefbau	267, 268
Stipendien		— Studienanfänger	109	Tiefbauaufträge (öffentl. Hand)	279
(Deutsche Forschungsgemeinschaft)	114	— Studienbereich/-fach	109, 540	Tierärzte	92, 606*
Strafanstalten		Studentenwohnheime	116	Tiere, tierische Erzeugnisse	
— Belegungsfähigkeit	139	Studierende siehe Studenten		— Produktionswert	172
— Strafgefangene	139	Stundenlöhne, -verdienste		— Verkaufserlöse	172
Strafbare Handlungen	132	— Landwirtschaft	468	Todesursachen	
Strafdauer	138, 140	— Industrie (Index)	463	— Säuglingssterblichkeit	88
Strafen		Subventionen	172, 499, 508	— Sterbefälle	85, 602*
— allgemeines Strafrecht	138	Süßfrüchte		— Verkehrsunfälle	353
— Jugendstrafrecht	138	— Außenhandel	299	Totgeborene	
— Sicherungsverwahrung	138	— Preise	450, 456, 669*	— Alter der Mütter	72
Strafgefangene		— Verbrauch	494	— nichteheliche Kinder	67
— Altersgruppe	140			Traktoren siehe Schlepper	
— Delikte	134	Tabak, -waren		Trampschiffahrt (Frachtraten)	676*
— Freiheitsstrafe	139	— Anbau und Ernte	618*	Transitverkehr (Außenhandel)	322
— Jugendstrafe	139	— Außenhandel	299		
		— Preise	428, 437, 445, 450		

T

	Seite		Seite		Seite
Treibstoffe siehe Kraftstoffe		Unternehmen		Verbrauch	
Tuberkulose		— Kapitalanlagen	216	— Reis	486, 494
— Erkrankte	84, 538	— Krankenversicherungen	376	— Salz	493
— Hilfe	390	— Lohn- und Gehaltsummen	195	— Schaumwein	486, 493
— Krankenhäuser	94, 607*	— Luftverkehr	348	— Spirituosen	486, 493
— Todesursachen	85, 538, 602*	— öffentliche Energieversorgung	255	— Staat	517
		— öffentliche Versorgungs- und		— Süßfrüchte	494
		Verkehrsunternehmen	215	— Tabak, -waren	486, 493
		— Produzierendes Gewerbe	225	— Tee	486
		— Rückversicherungen	375	— Zucker	486, 493
		— Straßenverkehr	333		
		— Umsatz	226	Verbrauchergeldparitäten	672*
		— Versicherungen	374		
		— Volkswirtschaftliche		Verbraucherpreise	
		Gesamtrechnungen	498, 511	— Leistungen	450
		— Wirtschaftszweige	198	— Waren	450
		Urlaubs- und Erholungsreisen		Verbrauchsgüter	
		(Aufwendungen der Haushalte)	487	— Auftragseingang und -bestand (Index)	245
				— Außenhandel	307
		Urteile		— Preise (Index)	433, 436, 452
		— Ehescheidungen	77	— Produktionsindex	242
		— Hauptdeliktgruppen	134		
				Verbrauchssteuer	408, 420
				Verbrechen	132
				Verdienste siehe Löhne bzw. Gehälter	
				Veredelungsverkehr (Außenhandel)	322
				Vergehen	132
				Vergleichsverfahren	129, 370
				Vergnügungssteuer	408
				Vergütungsgruppen (öffentlicher Dienst)	479
				Verheiratete	
				— Altersgruppen	61, 536
				— Erwerbspersonen	148
				— Haushaltsvorstände	63
				— Monatsverdienste (öffentlicher Dienst)	479
				— Mütter	155
				— Zu- bzw. Fortgezogene	
				(Wanderungen)	81
				Verkaufsmengen und -erlöse	
				der Landwirtschaft	172
				Verkaufspreise (Index)	
				— Bauwirtschaft	440
				— Einzelhandel	445
				— Großhandel	442, 589*, 664*
				Verkehr	
				— Binnenschifffahrt	337, 556
				— Eisenbahnverkehr	325, 556
				— Internationale Übersichten	647*
				— Kostenstruktur	212
				— Löhne und Gehälter (DDR)	563
				— Luftverkehr	348, 556
				— Personen- und Güterverkehr	
					324, 556, 587*, 647*
				— Rohrfernleitungen	352
				— Seeschifffahrt	344, 556
				— Straßenverkehr	329, 556
				— Tarife (Index)	457, 563, 676*
				— Unfälle	353, 655*
				— Volkswirtschaftliche	
				Gesamtrechnungen	510
				Verkehrsbezirke	328, 335, 339, 346

	Seite
Verkehrsleistungen	
— Binnenschifffahrt	340
— Eisenbahnverkehr	325, 647*
— Luftverkehr	349, 652*
— Personenverkehr	333, 647*
— Seeschifffahrt	344
— Tarife (Index)	457, 563, 676*
Verkehrstarife	457, 676*
Verkehrsteilnehmer	
— Getötete und Verletzte	353, 557, 655*
— Unfallursachen	355
— Verkehrsunfälle	353, 557, 655*
Verkehrsunfälle	
— Binnenschifffahrt	353
— Eisenbahnverkehr	353
— Luftverkehr	353
— Straßenverkehr	353, 556, 655*
— Verkehrsteilnehmer	353, 655*
Verkehrsunternehmen (Straßenverkehr)	333
Verkehrszweige (Einfuhr)	321
Verlagswesen (Kostenstruktur)	213
Verletzte	353, 655*
Vermögensabgabe	216, 408
Vermögensanlagen (Versicherungen)	374, 383
Vermögensbildung (private Haushalte)	417, 516
Vermögenssteuer	408, 416
Vermögenswirksame Leistungen	417
Versicherungen	
— Arbeitsunfälle	384
— Einnahmen und Leistungen	374
— Kraftfahrzeuge, Anhänger	377
— Krankenversicherungen	376, 382
— Lebensversicherungen	375
— Leistungen	374
— Pensionskassen	374
— Rückversicherungsunternehmen	375
— Schadenversicherung	377
— Sterbekassen	374
— Unfallversicherungen	377, 384
— Unternehmen	374
— Vermögensanlagen	374
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	512
— Zusatzversicherungen	381, 387
Versicherungsträger	
— Krankenversicherung	382
— Unfallversicherung	384
Versorgung (mit)	
— Brennstoffe	257, 492
— chem. Erzeugnisse	492
— Düngemittel	492
— Eier	493
— Elektrizität	255
— Energie	255, 492
— Erze	492
— Fahrzeuge	492
— Fische und Fischerzeugnisse	493
— Fleisch, -waren	493
— Gas	256, 492

	Seite
Versorgung (mit)	
— Getreide, -erzeugnisse	493
— Hackfrüchte	493
— Heizöle	260, 492
— Holz, -waren	492
— industrielle Erzeugnisse und Rohstoffe	492
— Kohle	260, 492
— Kraftfahrzeuge, Anhänger	492
— Kraftstoffe	492
— Leder, -waren	492
— Leichtmetalle	492
— Milch- und Molkereierzeugnisse	493
— Nahrungs- und Genußmittel	493
— Öl, -erzeugnisse	493
— Papier und Pappe	492
— Reis	493
Versorgungsanstalten	384
Versorgungsberechtigte Kriegsofopfer	389
Versorgungsempfänger (öffentl. Dienst)	414
Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	
— Erfolgsrechnungen	215
— Jahresabschlüsse	215
— Sachanlagen	215
Vertriebene siehe Lastenausgleich	
Verunglückte (Verkehr)	353
Verurteilte	
— Altersgruppen	136
— Delikte	134
— Erwachsene	133
— Heranwachsende	133
— Jugendliche	133
— Strafen	138
— Straftaten	134, 137
Verwahrnastalten	139
Verwaltungsbezirke	50
Verwaltungsgerichte	127
Verwitwete	
— Altersgruppen	61, 70, 536
— Erwerbspersonen	148
— Haushaltsvorstände	63
— Heiratsalter (Wiederheirat)	69
— Mütter	155
— Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen)	81
Vieh	
— Außenhandel	296, 320, 322
— Bestand	187, 544, 583*, 624*
— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350
— Preise	430, 452, 456, 668*
— Schlachtungen	190
— Zählungen	187
Viehwirtschaft	187, 624*
Volkseinkommen	508, 686*
Volkshochschulen	115
Volksschulen siehe Grund- und Hauptschulen	
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
— Abschreibungen	510
— Anlageinvestitionen	499, 520

	Seite
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
— Anlagevermögen	521
— Ausfuhr	522
— Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	565
— Einfuhr	522
— Einkommen	508
— Entstehung des Inlandsprodukts	510
— Ersparnis	516, 517
— Finanzierungssaldo	516, 517
— Inlandsprodukt	508, 683*, 686*
— Input-Output-Tabelle	524
— Internationale Übersichten	683*
— Investitionen	519, 567
— Konten	498
— Nationaleinkommen (DDR)	566
— Preisentwicklung des Sozialprodukts	519
— Private Haushalte	504, 516
— Privater Verbrauch	516, 519, 686*
— Produktionswerte	498, 510
— Produktivitätsentwicklung	513
— Sachvermögen	521
— Sozialprodukt	508, 686*
— Staat	500, 511
— Staatsverbrauch	517, 519, 686*
— Unternehmen	498, 511
— Verwendung des Sozialprodukts	519
— Volkseinkommen	508, 686*
— Vorleistungen	499, 510
— Vorratsbestände	521
— Vorratsveränderung	499, 519
— Wirtschaftszweige	512
Volkszählung	49, 590*

W

Wähler (Deutscher Bundestag)	142
Währungen, Währungseinheiten	
— Erdteile und Länder	574*, 657*, 672*
— Paritäten	574*, 672*
Währungsfonds siehe Internationaler Währungsfonds	
Waggons (Bestand)	325, 647*
Wahlen	
— Deutscher Bundestag	142
— Parteien	142
— Wahlberechtigte	142
— Wahlbeteiligung	142
Wahlberechtigte	
— Bundestagswahlen	142
— Landtagswahlen	144
Wahlbeteiligung	
— Bundestagswahlen	142
— Landtagswahlen	144
Waldfläche	168, 176, 614*
Wanderungen	
— Altersgruppen	81
— Ausländer	78
— Ausland	78
— Deutsche	80
— Erwerbspersonen	78
— Familienstand	81

	Seite		Seite		Seite
Zahnärzte, -praxen	92, 214, 538, 606*	Zivilsenate (Oberlandesgerichte)	127	Zündwarensteuer	420
Zeitungen, Zeitschriften	120, 252	Zölle	408, 663*	Zugmaschinen siehe Schlepper	
Zentralnotenbanken (Länder der Erde)	657*, 690*	Zuchtmittel (Jugendstrafrecht)	138	Zulassungen von Kraftfahrzeugen	332
Ziegen (Bestand)	188, 544, 624*	Zucker		Zusatzversicherung	387
Ziergehölze (Bestände)	182	— Außenhandel	299	Zusatzversorgungsanstalten	
Zigaretten, Zigarren siehe Tabak, -waren		— Güterverkehr	327, 334, 338, 345, 350	— Bund und Länder	387
Zinsen, Zinsleistungen		— Preise	432, 445, 450, 668*, 669*	— Deutsche Bundesbahn	387
— Landwirtschaft	172	— Produktion	254, 585*, 637*	— Deutsche Bundespost	387
— öffentlicher Haushalt	400, 663*	— Steuer	408, 420	— Vermögensbestand	387
— Spareinlagen	360	— Verbrauch	486, 493	Zuzüge	
Zivilkammern	127	Zuckerrohr (Anbau und Ernte)	618*	— Ausland	78
		Zuckerrüben siehe Hackfrüchte		— Inland	78
				— Überschuß	57, 78